Analytics der Yokohama-Plattform

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

servicenow

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsprozesse analysieren und optimieren..... 5

Platform Analytics Experience..... 9

Platform Analytics-Migrationscenter..... 11

Analytics Center..... 24

Dashboards in Platform Analytics..... 30

Datenvisualisierungen in Platform Analytics..... 115

Filter in Platform Analytics..... 481

Platform Analytics-Seiten werden erstellt..... 508

Indikatorbibliothek in Platform Analytics..... 521

KPI-Details..... 522

KPI-Signale..... 567

Zwischenspeicherung von Daten in Platform Analytics..... 592

Platform Analytics-Rollen..... 595

Analytics Generierung..... 604

Performance Analytics (Indikatordatenquellen)..... 615

Performance Analytics erkunden..... 616

Konfigurieren Sie die Grundlagen von Performance Analytics 626

Erweiterte -Funktionen Performance Analytics von konfigurieren..... 848

Performance Analytics-Referenz..... 970

Analytics-Lösungen..... 997

Verfügbare Platform Analytics-Lösungen..... 997

ServiceNow Store Anwendungen mit Performance Analytics Inhalt..... 1001

Eine Lösung mithilfe des Guided Setup aktivieren..... 1002

Dashboards installieren..... 1004

Platform Analytics-Lösungen konfigurieren..... 1007

Sammeln Sie Daten für Platform Analytics-Lösungen..... 1013

User Experience Analytics..... 1020

User Experience Analytics erkunden..... 1021

Konfigurieren von User Experience Analytics..... 1026

User Experience Analytics verwenden..... 1040

Referenz zu User Experience Analytics..... 1065

Process Mining..... 1070

Process Mining erkunden..... 1072

Process Mining aktivieren..... 1096

Process Mining konfigurieren..... 1127

Process Mining verwenden..... 1136

Process Mining – Referenz..... 1289

Berichterstellung, Dashboards und Performance Analytics in Core-UI..... 1312

Reporting..... 1315

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reaktionsfähige Dashboards in der Core-UI....1726
Interaktive Filter....1822
Performance Analytics-Widgets....1862
Analytics Hub....1986
Interaktive Analyse....2012
Automation Discovery....2023
Installieren Sie Automation Discovery....2028
Erstellt einen Automation Discovery-Bericht....2030

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsprozesse analysieren und optimieren

Mit den -Anwendungen Platform Analytics können Sie -Prozesse optimieren und die Produktivität steigern. Zu diesen Anwendungen gehören Reporting, Performance Analytics, User Experience Analyticsund Process Mining. Präsentieren Sie Daten entweder über die Core-UI - oder die Platform Analytics -Experience.

Erste Schritte

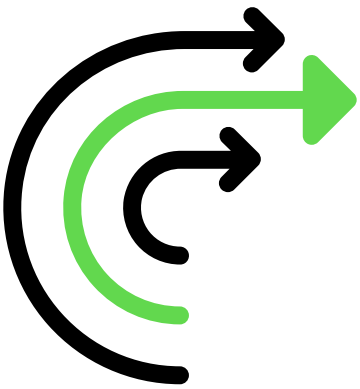
Wählen Sie eine dieser Kacheln aus, um mehr über diese Anwendungen zu erfahren, die viele verschiedene Arten von Daten für viele verschiedene Arten von Anwendern bereitstellen.

Platform Analytics Experience



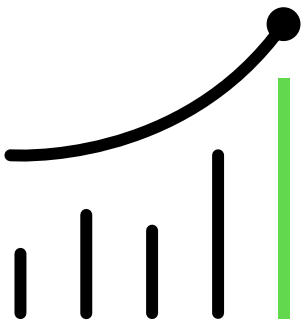
Erkunden Sie Analytics mit Datenvisualisierungstools, Dashboards und KPIs, die alle über Abfragen in natürlicher Sprache zugänglich sind.

Performance Analytics



Verbessern Sie mit diesen Geschäftsanalysetools die Lieferzeiten für Services, und senken Sie die Kosten.

Analytics-Lösungen



Profitieren Sie von ServiceNow -Inhaltspaketen mit vorgefertigten Dashboards, Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPI) und vielem mehr.

Automatische Übersetzung

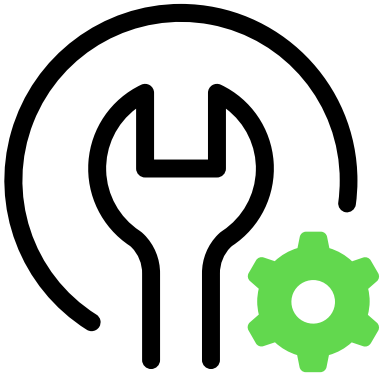
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

User Experience Analytics



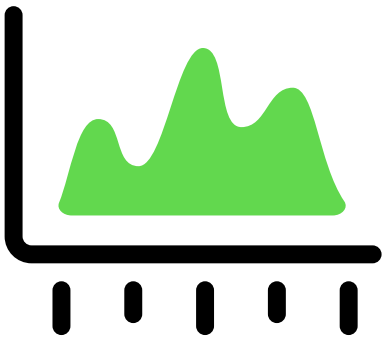
Verschaffen Sie sich eine Dashboard-Ansicht, wie Ihre Benutzer mit mehreren ServiceNow -Anwendungen arbeiten, mit vollständigen Grafiken zu Metriken, Interaktionen und mehr.

Process Mining



Analysieren Sie mit dieser Anwendung Ihre Daten in automatisierten Prozess-Flows, und finden Sie Möglichkeiten, die Workflow-Effizienz Ihres Unternehmens zu verbessern.

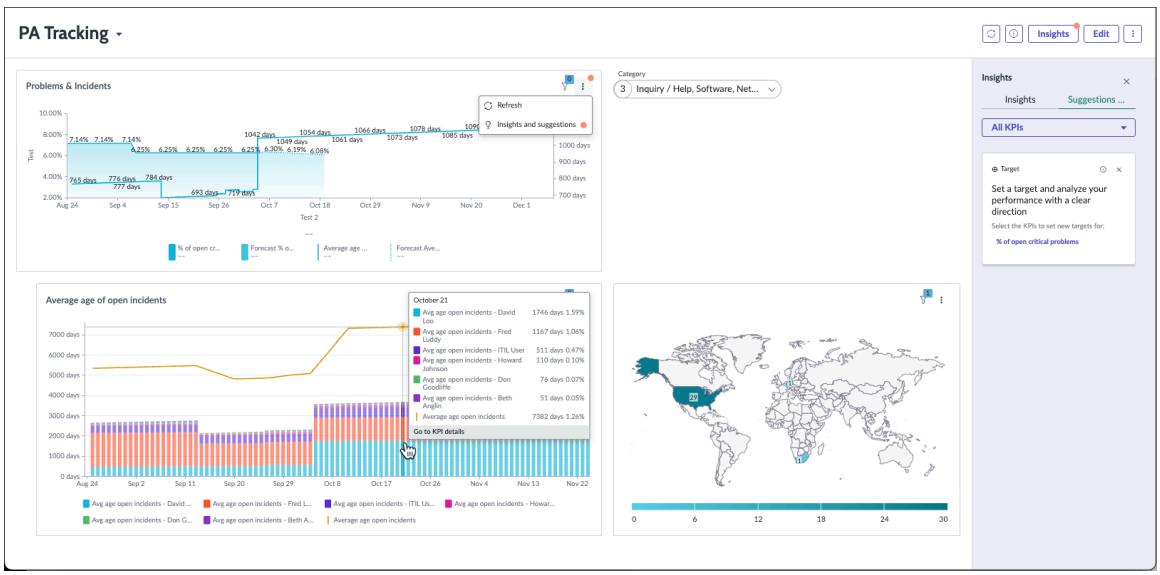
Berichterstellung und Dashboards im Core-UI



Zeigen Sie die Indikatordaten der Tabelle und Performance Analytics an. Führen Sie einen Drilldown in -Indikatoren unter Analytics Hubdurch.

Platform Analytics Experience

Erkunden Sie die vielen Optionen zum Anzeigen von Daten in Datenvisualisierungen. Dashboardserstellen, ändern und freigeben. Filtern Sie die Daten, die in einem Dashboard angezeigt werden. Erhalten Sie in Ihren Dashboards Einblicke in potenziell signifikante Ereignisse in den Daten. Erkunden Sie mit KPI-DetailsIndikatoren für das Prozessverhalten, und lassen Sie sich mit KPI-Signaleüber bedeutende Änderungen dieser Indikatoren warnen.

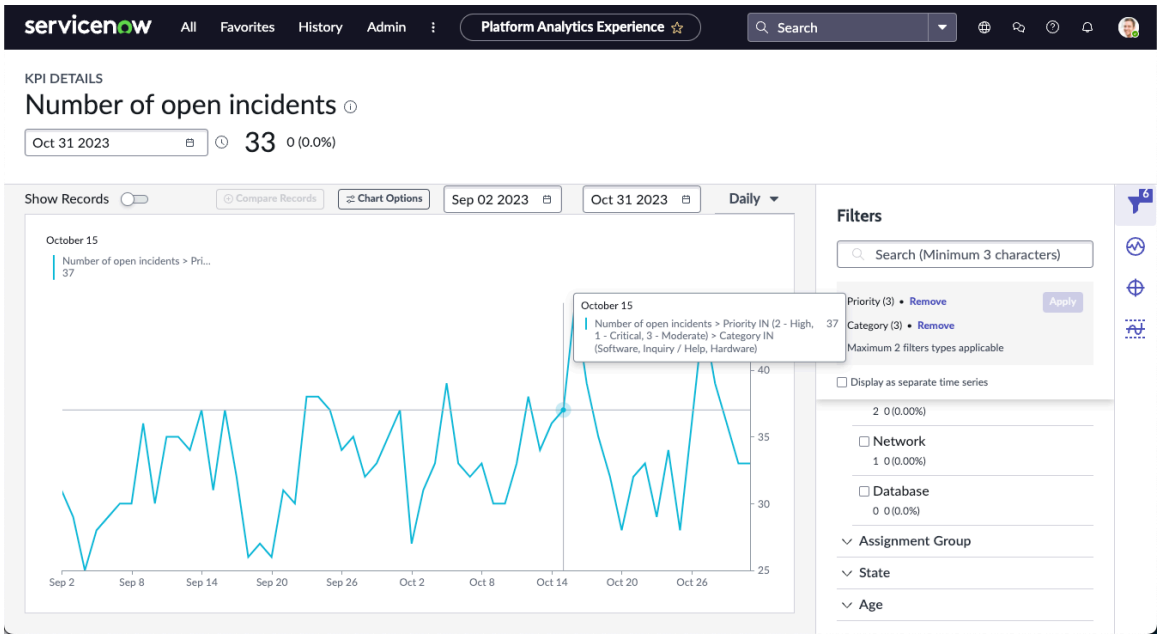


Performance Analytics-Indikatoren

Erfahren Sie, wie Sie Ihrem Unternehmen dabei helfen können, sich kontinuierlich zu verbessern. Planen und implementieren Sie Leistungskennzahlen anhand der Grundlagen Performance Analytics von . Konfigurieren Sie erweiterte Funktionen, um als Administrator direkt mit Datenstrukturen zu arbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

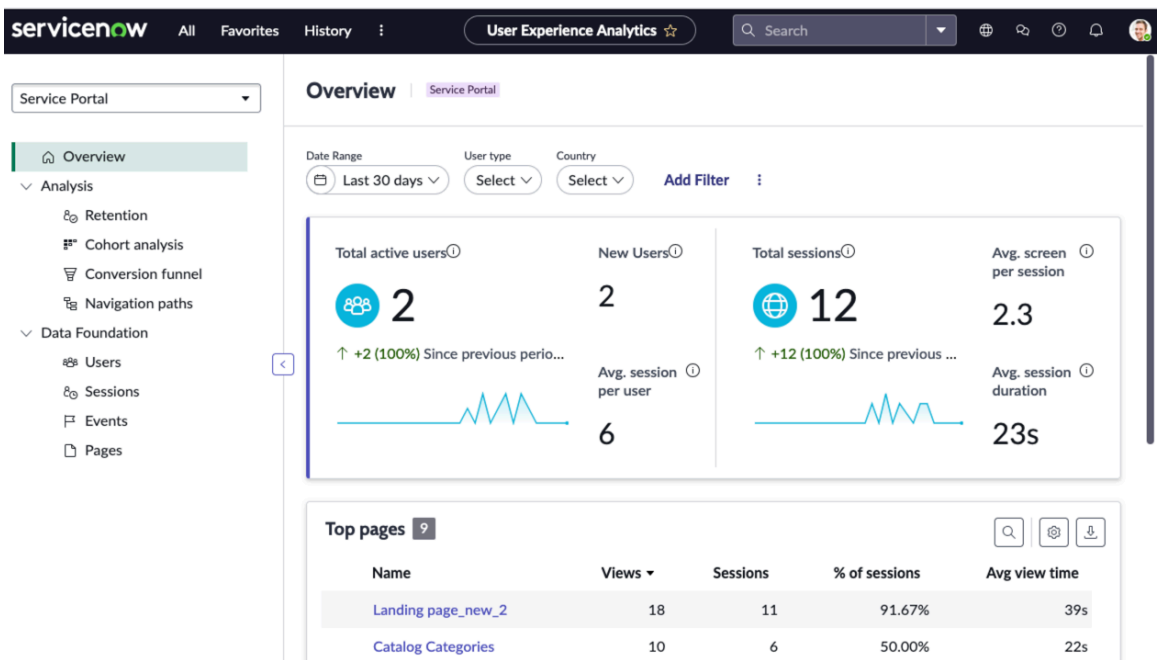


Analytics-Lösungen

Nutzen Sie den vollständigen Satz vorgefertigter Lösungen mit Dashboards und KPIs, die für die meisten ServiceNow -Produkte verfügbar sind. Einige der -Anwendungen können dank integrierter Performance Analytics -Komponenten eigenständig funktionieren. Passen Sie Ihre Platform Analytics-Lösungen über Standardtabellen- und Felddatensätze hinaus an, und führen Sie sowohl eine manuelle als auch eine geplante Datenerfassung für Analysen durch.

User Experience Analytics

Erfahren Sie mehr über Dashboard-basierte Analytics zur Nutzung mehrerer ServiceNow -Anwendungen. Administratoren können Informationen zur Benutzerinteraktion mit mobilen und Webanwendungen abrufen, einschließlich Benutzeranzahl, -bindung und -verhalten.

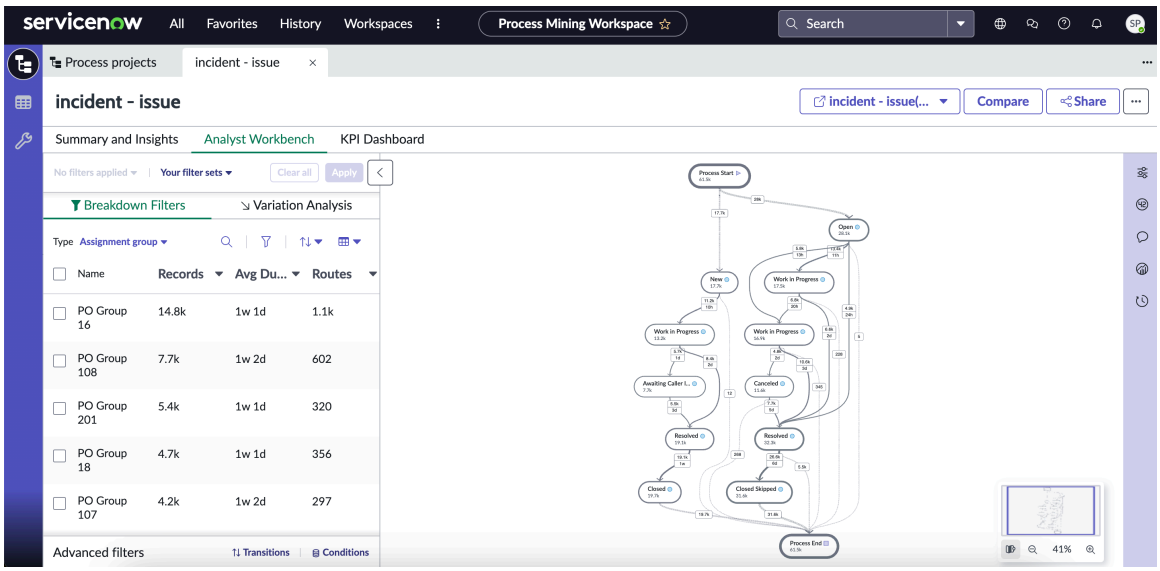


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Mining

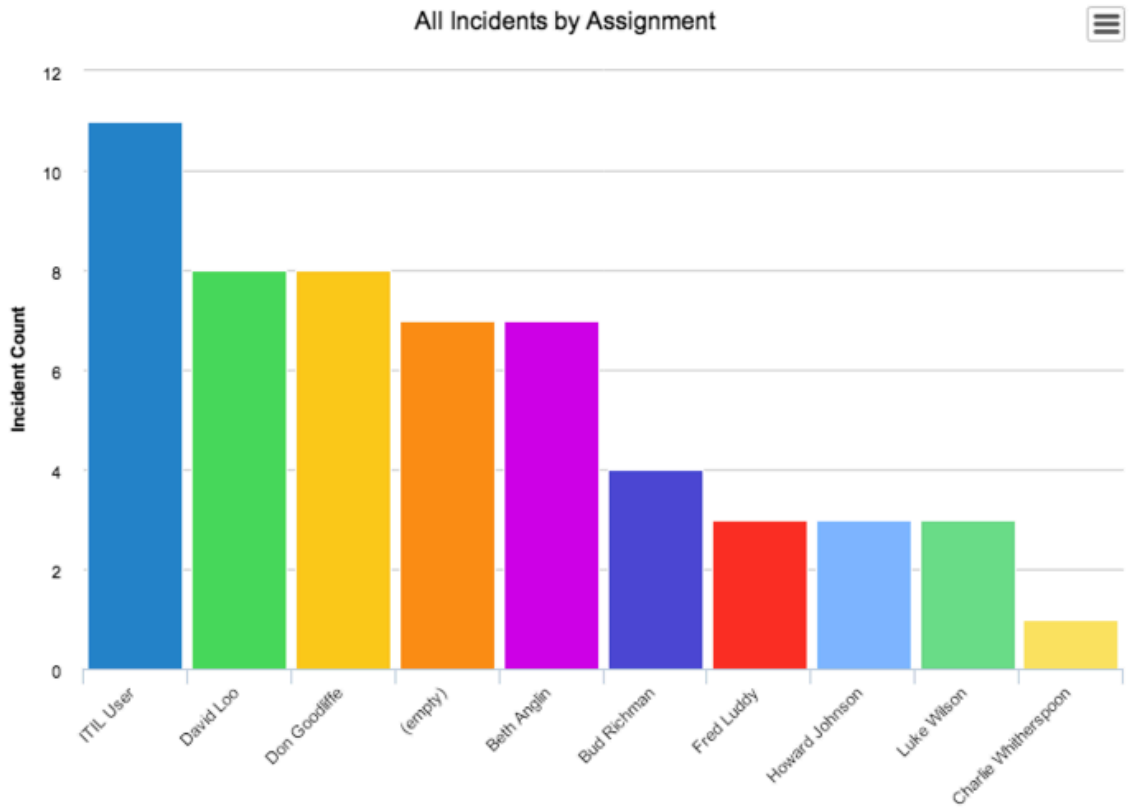
Entdecken Sie Möglichkeiten, Ihr Unternehmen zu optimieren, Engpässe und Abweichungen in Workflows zu finden, Prozesse zu filtern und zu vergleichen und vieles mehr. Eine umfassende Liste von Process Mining – Wichtige Begriffe enthält alle wichtigen Begriffe und ihre Definitionen, um Sie dabei zu unterstützen, die effektivste Leistung aus Ihrem Unternehmen zu ziehen.



Berichte und Dashboards im Core-UI

Geben Sie Administratoren und anderen Beteiligten die Möglichkeit, mit Echtzeitdatenberichten zu arbeiten und Trends mithilfe von Core-UI -Dashboards zu analysieren. Erstellen und definieren Sie Performance Analytics -Widgets, und konfigurieren Sie die Schnellansichts-Dashboards, die diese Visualisierungen verwenden, entsprechend Ihren Daten und Ihren Geschäftszielen. Verwenden Sie Analytics Hub, um eine eingehende Datenexploration durchzuführen, die Aktivität im Zeitverlauf zu untersuchen, Punktzahlen mit Benchmarks zu vergleichen und verschiedene andere Ziele und Trends als optionale Add-ons zu analysieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Anwendungen und Funktionen

- Platform Analytics-Migrationscenter
- Dashboards in Platform Analytics
- Datenvisualisierungen in Platform Analytics
- Erstellen Sie Visualisierungen mit der Analytics-Generierung in einer Konversation
- Performance Analytics-Indikatoren
- Performance Analytics – Aufgliederungen
- Eigene Performance Analytics-Lösungen mit KPI Composer erstellen
- Erkunden Sie Ihre -Indikatoren mit KPI-Details
- Analytics-Lösungen
- User Experience Analytics
- Process Mining
- Berichterstellung, Dashboards und Performance Analytics in Core-UI
- Identifizieren Sie Möglichkeiten zur Workflow-Automatisierung mit Automation Discovery

Platform Analytics Experience

Verteilen und verbrauchen Sie Platform Analytics über Datenvisualisierungen und Dashboards mit optionalen Filtern. Erkunden Sie KPIs, und erhalten Sie Einblicke in wichtige Ereignisse in den Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Experience Platform Analytics ist eine einheitliche Schnittstelle zum Visualisieren von Daten aus mehreren Datenquellen. Greifen Sie darauf in Zentrale Navigation unter zu **Alle** > **Platform Analytics**.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Platform Analytics und zum Migrationscenter finden Sie im Toolkit zur Aktivierung von Platform Analytics in der ServiceNow Community.

Die Experience Platform Analytics besteht aus zwei Hauptabschnitten:

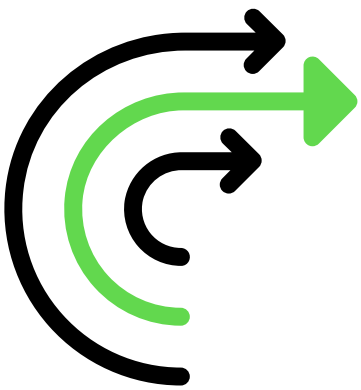
Analytics Center

Auf dieser Seite werden alle mit Lesezeichen versehenen und vom Unternehmen zertifizierten Dashboards und Datenvisualisierungen angezeigt. Sie enthält auch Analytics F&A, ein Feld, in dem Sie eine Frage in natürlicher Sprache stellen können. Die relevanten Analytics werden dann in einer Visualisierung angezeigt.

Bibliothek

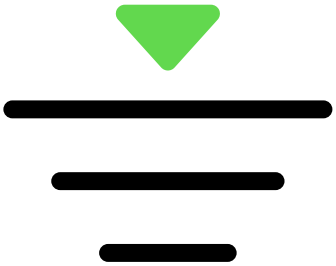
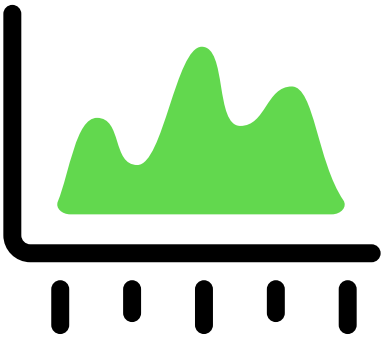
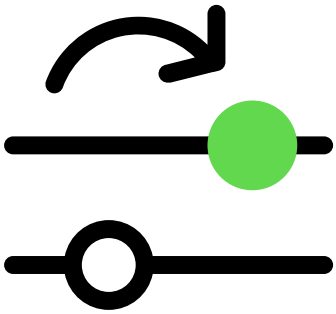
Die Bibliothek besteht aus einer Reihe von Seiten, die alle visuellen Platform Analytics -Komponenten auflisten, auf die Sie zugreifen können, zusammen mit Dienstprogrammen, die für diese Komponenten gelten. Sie können auch eigene Dashboards, Datenvisualisierungen und Filter erstellen. Mit den entsprechenden Rollen können Sie die von Ihnen erstellten Komponenten zur gemeinsamen Bibliothek hinzufügen.

Hinweis:
Sie können ein Analytics Center mit Registerkarten für Bibliotheksinhalte zu Ihrem eigenen konfigurierbarer Arbeitsbereichhinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Platform Analytics -Seiten in Ihrem eigenen Arbeitsbereich.

Analytics Center	Platform Analytics-Dashboards	Datenvisualisierungen
		
Sammeln Sie alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke zu Ihrer Instanz auf einer einzigen Seite.	Zeigen Sie alle Dashboards an, für die Sie über Zugriffsrechte verfügen, und filtern Sie sie nach selbst erstellten, mit Lesezeichen versehenen und zertifizierten Dashboards. Erstellen Sie Ihre eigenen Dashboards, und geben Sie sie potenziell für andere frei.	Erstellen, aktualisieren, zertifizieren und teilen Sie Visualisierungen basierend auf Tabellen, Indikatoren oder anderen Daten, um sie für andere freizugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Platform Analytics-Filter	KPI-Details	KPI-Signale
		
Filtern Sie Listen und Datenvisualisierungen in einem Dashboard nach Datenwert, danach, ob der Wert „wahr“ oder „falsch“ ist, oder nach Datum.	Analysieren Sie die Informationen hinter den Punktzahlen Ihrer Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs). Trends, Prognosen und zugehörige Datensätze anzeigen Experimentieren Sie mit verschiedenen Aufgliederungen und Zeitzusammenfassungen.	Erfahren Sie, wenn sich ein Geschäftsprozess unerwartet verhält. Benachrichtigen Sie verantwortliche Benutzer, wenn sich die Punktzahl eines KPI erheblich ändert.

Platform Analytics-Migrationscenter

Wenn Sie Ihre Core-UI-Daten migrieren, werden Ihre vorhandenen Dashboards, Berichte, interaktiven Filter und Performance Analytics Widgets nach Platform Analyticsverschoben. Wenn Sie die Migration aktivieren, erhalten Sie einen einzelnen Satz von Visualisierungen und einheitlichen Filtern für alle Datenquellen.

Hinweis:

Weitere Informationen zu Platform Analytics und zum Migrationscenter finden Sie im Toolkit zur Aktivierung von Platform Analytics in der ServiceNow Community.

Das Migrationscenter ist nur verfügbar, wenn Next Experience aktiviert ist. Um Next Experiencezu aktivieren, legen Sie den Wert der Eigenschaft `glide.ui.polaris.experience` auf „wahr“ fest.

Sobald die Migration abgeschlossen ist, können Sie den Experience-Dashboards Platform Analytics keine Core-UI-Berichte, PA-Widgets und Filter hinzufügen. Diesen Dashboards können nur migrierte Inhalte und Inhalte hinzugefügt werden, die in der Experience Platform Analytics erstellt wurden.

Was migriert wird

Beim Migrationsprozess werden Ihre Dashboard-Inhalte von der Core-UI (Dashboards und Visualisierungen in der klassischen Umgebung) in die Bibliothek Platform Analytics migriert. Anschließend können Sie über ein zentrales Navigationsmenü auf alle Ihre Analysen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugreifen. Wenn Sie -Indikatoren verwenden, erhalten Sie Tools, die Sie auf bedeutende Änderungen aufmerksam machen.

Hinweis:
Wenn Sie Releases aktualisieren, migriert das Migrationscenter automatisch alle zuvor inkompatiblen Inhalte, die jetzt kompatibel sind.

Was nicht migriert wird

Die kurze Antwort lautet: Fast alles wird migriert. Die meisten Inhalte des Core-UI-Dashboards werden in Platform Analyticsunterstützt. Einige Inhalte verfügen nicht über eine entsprechende Funktion Platform Analytics und werden in Container migriert, die auch als iframes bezeichnet werden. Dies wird als Kompatibilitätsmodus bezeichnet. Ausführliche Informationen zu Inhalten, die in IFrames migriert wurden, und zu den wenigen Elementen, die überhaupt nicht migriert werden, finden Sie unter Inhalt wurde nicht oder im Kompatibilitätsmodus migriert.

Was ist der Migrationsprozess?

Der Migrationsprozess umfasst die folgenden Schritte.

Entfernen Sie nicht verwendete Dashboards

Entfernen Sie alle nicht verwendeten Dashboards und Berichte, um den Prozess zu optimieren.

- Navigieren Sie zu pa_dashboards.list, wählen Sie die Dashboards aus, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Aktionen für ausgewählte Zeilen** > **Löschen**.
- Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Alle**, wählen Sie die zu löschenden Berichte aus, und wählen Sie dann **Aktionen für ausgewählte Zeilen** > **Löschen**.

Führen Sie das Migrationsverfahren aus

Das Verfahren identifiziert, was direkt in Platform Analytics migriert werden kann und was im Kompatibilitätsmodus migriert wird.

Überprüfen Sie die Migrationsergebnisse

Sie können Dashboards oder andere Inhalte identifizieren, die Sie nicht migrieren möchten, z. B. nicht verwendete Dashboards, veraltete Visualisierungen oder Filter, die nicht wie erwartet funktionieren.

Aktivieren Sie die Migration

Die Aktivierung kann zeitaufwändig sein, je nachdem, wie viele Inhalte Sie migrieren.

Erstellen Sie anwenderdefinierte Inhalte

Sie können Tools wie UI Builder verwenden, um anwenderdefinierte Inhalte zu erstellen, die die Anforderungen von Inhalten erfüllen, die nicht migriert werden.

Was mit meinen Menüs passiert

Vor der Migration haben Benutzer zu navigiert **Selfservice** > **Dashboards** um die Dashboard-Übersicht anzuzeigen, und bis **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** um die Liste der Berichte anzuzeigen. Nachdem Sie die Migration aktiviert haben, befinden sich alle Analytics-Inhalte, einschließlich Dashboards, Datenvisualisierungen, Filter und KPIs, unter **Platform Analytics** > **Bibliothek**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen für Migration blockieren

Sie können die Optionen **Umzug starten** und Experience **aktivieren** Platform Analytics deaktivieren. Erstellen Sie die Systemeigenschaft com.glide.par.coreui.migration.enabled, und legen Sie sie auf Falsefest. Wenn Sie die Eigenschaft auf False festlegen, bevor Sie Inhalte migrieren, sind beide Optionen deaktiviert. Wenn Sie die Eigenschaft nach der Migration Ihrer Inhalte auf „false“ festlegen, wird nur die Schaltfläche **„Aktivieren“** deaktiviert.

Wenn Sie die Migration starten und anzeigen möchten, welche Artefakte sich im Kompatibilitätsmodus befinden, und Probleme beheben möchten, legen Sie die Eigenschaft auf False fest, nachdem Sie die Migration ausgeführt haben, um die Aktivierung der Experience Platform Analytics zu verhindern. Wenn Sie den Migrationsprozess verhindern möchten, legen Sie die Eigenschaft zuerst auf „falsch“ fest.

Weitere Informationen finden Sie unter Add a system property .

Führen Sie eine vollständige Datenmigration durch

Migrieren Sie Ihre vorhandenen Dashboards, Berichte, interaktiven Filter und Performance Analytics-Widgets zur Experience Platform Analytics.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Zum Durchführen der vollständigen Migration und Aktivieren der Experience Platform Analytics : admin. Benutzer mit anderen -Administratorrollen (pa_admin, report_admin und Dashboard_admin) haben Zugriff auf das Migrationscenter, um die -Migration zu bewerten.

Das Migrationscenter ist nur verfügbar, wenn Next Experience aktiviert ist. Um Next Experiencezu aktivieren, legen Sie den Wert der Eigenschaft *glide.ui.polaris.experience* auf „wahr“ fest.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Thema wird davon ausgegangen, dass Ihre Instanz keine Nettoneuwert-Instanz Xanadu oder Yokohama ist. Das Migrationscenter ist nur bei Upgrades von Instanzen verfügbar.

Führen Sie die Migration in einer einzelnen Instanz außerhalb der Produktion aus, und testen Sie sie. Nachdem Sie mit den Ergebnissen einer vollständigen Testmigration zufrieden sind, starten Sie die Migration in der Produktionsinstanz. Wählen Sie **Ihren Inhalt testen** aus, um die Ausgabe in einer begrenzten Anzahl von Dashboards zu testen.

Hinweis:

Wenn Sie ein Core-UI-Dashboard nach der Migration ändern und erneut migrieren, überschreibt das geänderte Dashboard das ursprünglich migrierte Dashboard.

Sie können das migrierte Material nicht aus einer Instanz außerhalb der Produktion in eine Produktionsinstanz verschieben.

Bei Dashboards mit Visualisierungen oder anderen im Kompatibilitätsmodus migrierten Widgets können Leistungsprobleme auftreten.

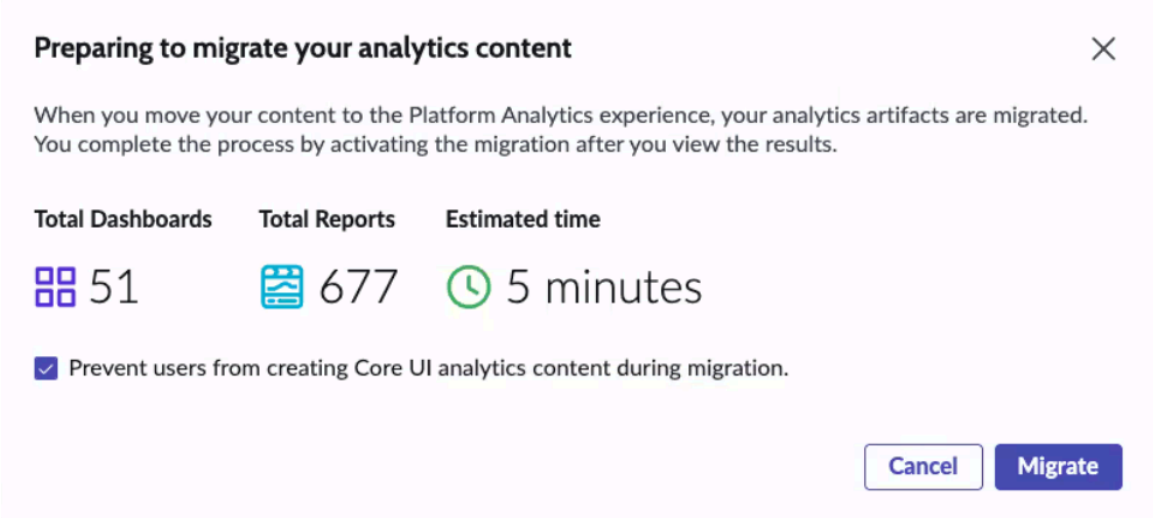
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Migrationscenter**.
2. Überprüfen Sie die Informationen zum Migrationsprozess unter Mehr über die Platform Analytics-Experience erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Registerkarten enthalten weitere Informationen zum Migrationsprozess und was Sie von Platform Analyticserwarten können.

3. Wählen Sie **„Verschieben starten“** aus, um alle Ihre Inhalte zu migrieren.
   Die Dauer des Migrationsprozesses hängt von der Anzahl der Dashboards, Berichte, Filter und Performance Analytics -Widgets in Ihrer Instanz ab.



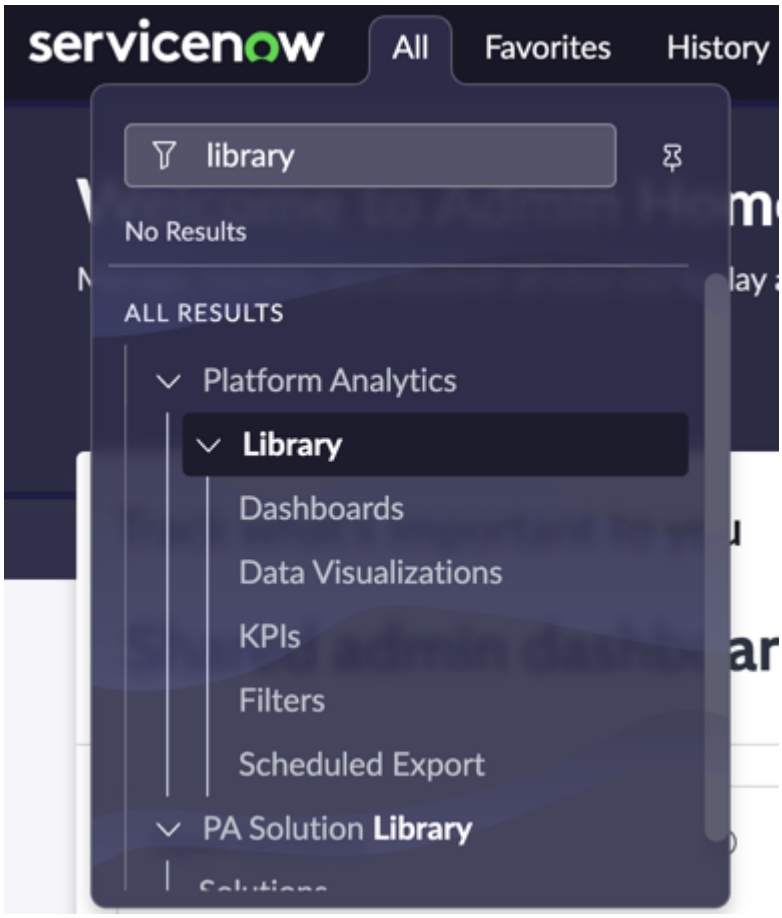
4. **Wahlweise:** Wählen Sie **Verhindern, dass Anwender während der Migration Core-UI-Analysen erstellen aus**.
   Neue Core-UI-Analytics-Inhalte müssen möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt migriert werden.
5. Wählen Sie **Migrieren** aus, um den Migrationsprozess zu starten.
6. Bewerten Sie die Ergebnisse.
7. Wählen Sie **Aktivieren** aus, um den Migrationsprozess abzuschließen.
   Der neu migrierte Inhalt ist in der Experience Platform Analytics erst verfügbar, wenn Sie **Aktivieren**auswählen. Alle Menüelemente, die zuvor mit Core-UI-Dashboards und -Berichten verbunden waren, werden automatisch zur neuen migrierten Version umgeleitet.

Ergebnisse

Ihre Dashboards und andere migrierte Inhalte sind jetzt in der Bibliothek von zu finden. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nächste Maßnahme
Bewerten Sie die vollständige Datenmigration

Bewerten Sie die vollständige Datenmigration

Wenn Sie den Migrationsprozess abgeschlossen haben, überprüfen Sie die Ergebnisse.

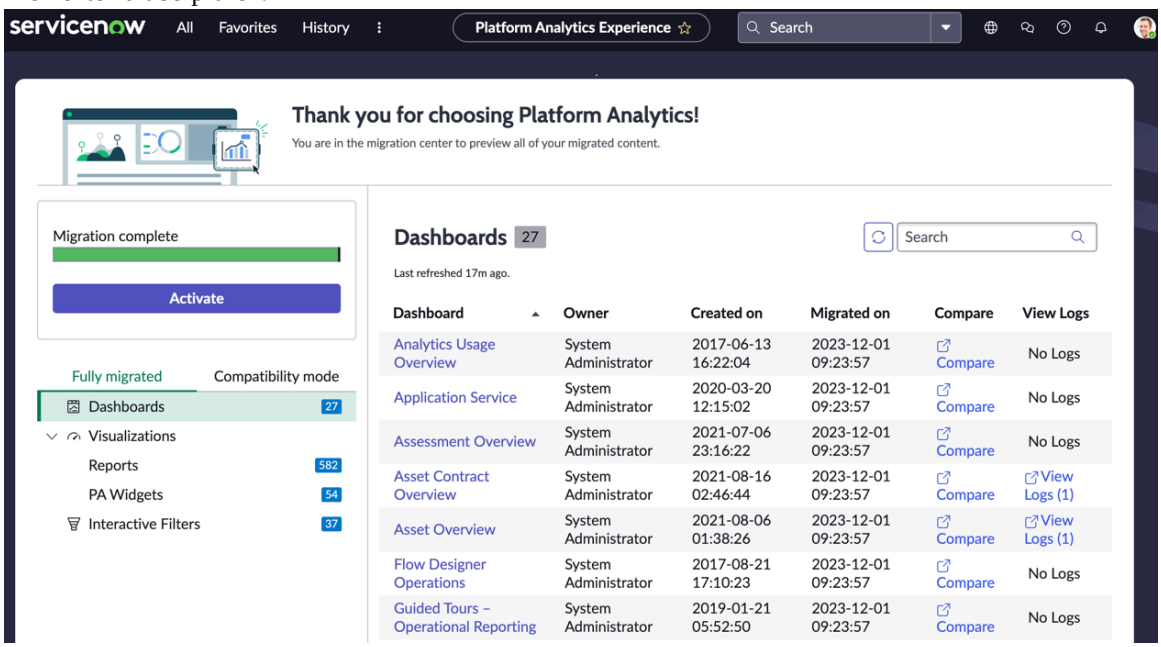
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Zum Durchführen der vollständigen Migration und Aktivieren der Experience Platform Analytics : admin. Benutzer mit anderen -Administratorrollen (pa_admin, report_admin und Dashboard_admin) haben Zugriff auf das Migrationscenter, um die -Migration zu bewerten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sobald Ihre Daten migriert wurden, werden die Ergebnisse der Migration angezeigt. Überprüfen Sie den vollständig migrierten Inhalt und den im Kompatibilitätsmodus migrierten Inhalt. Sie können alle migrierten Inhalte mit den ursprünglichen Core-UI-Versionen vergleichen.

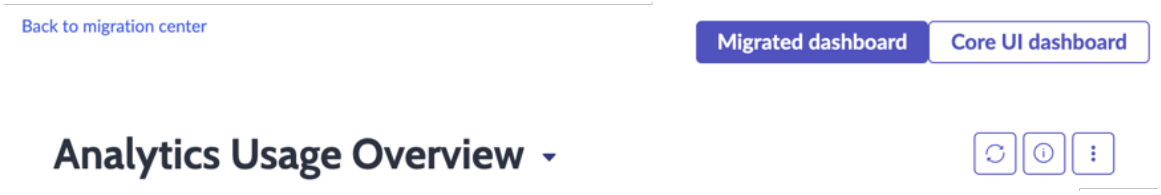
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie im Migrationscenter ein Element aus der Spalte Vollständig migriert, Dashboards, Visualisierungen, Berichten, PA-Widgets oder Interaktiven Filtern aus, um eine Liste aller migrierten Elemente zu überprüfen.



2. Wählen Sie für ein beliebiges Dashboard den Link **Vergleichen**, um die Core-UI und migrierte Inhalte hintereinander anzuzeigen.



3. Wählen Sie die Registerkarte **Kompatibilitätsmodus**, um Inhalte im Core-UI-Dashboard und die im Kompatibilitätsmodus migrierten Inhalte zu vergleichen.
   Achten Sie genau auf Dashboards mit Inhaltsblöcken und **weiteren** Inhalten. Zur Unterstützung dieser Widgets sind wahrscheinlich weitere Änderungen im migrierten Dashboard erforderlich.
4. Wählen Sie Links „Protokolle anzeigen“ aus, um Probleme zu überprüfen, die jedem migrierten Element zugeordnet sind.
5. Wählen Sie **Aktivieren** aus, um den Migrationsprozess abzuschließen.
   Alle Menüelemente, die zuvor mit Core-UI-Dashboards und -Berichten verbunden waren, werden automatisch zur neuen migrierten Version umgeleitet.

Starten Sie die Datenmigration neu

Starten Sie die Migration neu, wenn der Inhalt der Core-UI nach vollständigen Daten geändert wird und wenn frühere nicht unterstützte Funktionen in der Experience Platform Analytics unterstützt werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn geänderte Artefakte, neue Inhalte oder neu unterstützte Inhalte zur Migration vorhanden sind, wird im Migrationscenter ein Banner mit einer Schaltfläche „ **Erneut migrieren“**angezeigt.

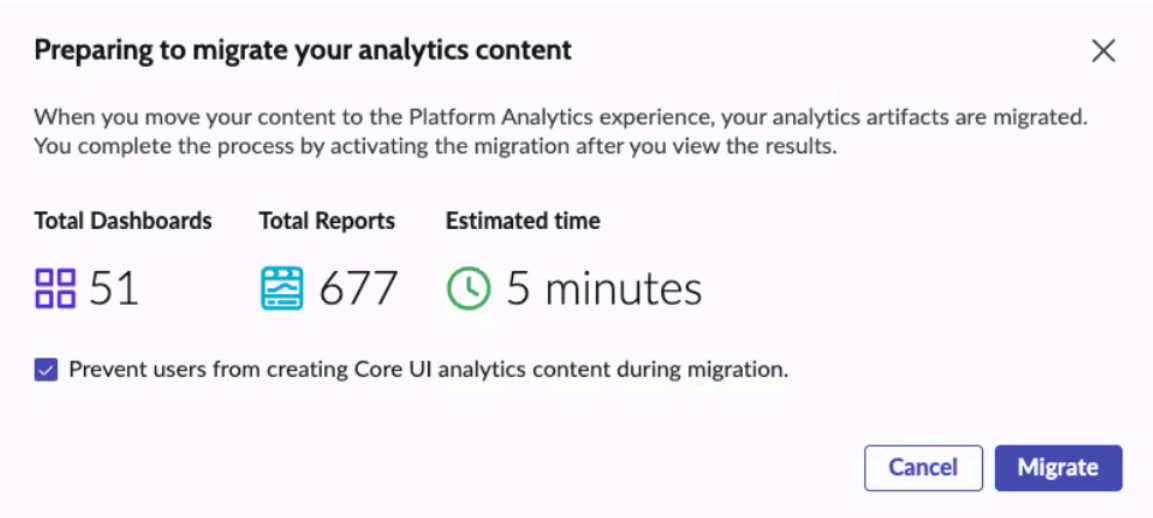
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie Releases aktualisieren, migriert das Migrationscenter automatisch alle zuvor inkompatiblen Inhalte, die jetzt kompatibel sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Migrationscenter**.
2. Wählen Sie **erneut Migrieren aus**.
   Die Dauer des Migrationsprozesses hängt von der Anzahl der neuen Artefakte in Ihrer Instanz ab.



3. **Wahlweise:** Wählen Sie **Verhindern, dass Anwender während der Migration Core-UI-Analysen erstellen aus**.

Ergebnisse
Der geänderte und neue Inhalt wird zur Experience Platform Analytics migriert.

Nächste Maßnahme
Bewerten Sie den neu migrierten Inhalt. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die vollständige Datenmigration.

Artefaktspeicherorte migriert

Nach der Datenmigration befinden sich Ihre Artefakte wie Dashboards, Visualisierungen und Filter in anderen Tabellen Ihrer -Instanz.

Benutzer mit den Rollen „admin“, „pa_admin“, „report_admin“ oder „dashboard_admin“ haben Zugriff auf die migrierten Artefakttabellen.

Zusätzlich zu diesen Tabellen ist snpar_sched_export_v_scheduled_export_visualization eine virtuelle Tabelle für das UI-Formular für den geplanten Export.

Funktionalität	Core-UI-Tabelle	Tabelle für die Platform Analytics-Experience
Dashboards	pa_dashboards	par_dashboard
Dashboard-Gruppen	pa_dashboards_group	Analytics_category

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionalität	Core-UI-Tabelle	Tabelle für die Platform Analytics-Experience
Berichte	sys_report	par_visualization
PA-Widgets	pa_widgets	par_visualization
Interaktive Filter	sys_ui_hp_publisher	par_component_filter
Geplante Berichte	sysauto_report	sysauto_par, par_export_visualization, par_notification_email

Speicherorte des Migrationsprotokolls

Für jedes Dashboard, jeden Bericht, jeden Filter und jedes Dashboardelement (Widget) wird in den Brückentabellen eine Reihe von Protokollen gespeichert.

Benutzer mit den Rollen „admin“, „pa_admin“, „report_admin“ oder „dashboard_admin“ haben Zugriff auf die Migrationsprotokolle. Sie können die Protokolle im Migrationscenter anzeigen oder zur zugehörigen Liste navigieren, um sie zu überprüfen.

Protokoll	Typ
par_coreui_migration_bridge_dashboard.list	Dashboard-Protokolle
par_coreui_migration_bridge_sysauto.list	Protokolle des geplanten Exports
par_coreui_migration_bridge_widget.list	Dashboard-Elementprotokolle migriert
par_coreui_migration_bridge_component.list	Protokolle, die Berichten, PA-Widgets und Filtern zugeordnet sind, wenn sie außerhalb eines Dashboards migriert werden

Hinweis:
Protokolle können leer sein, da nur negative Ereignisse wie Inkompatibilitäten protokolliert werden.

Führen Sie eine teilweise Migration durch

Migrieren Sie eine Auswahl Ihrer vorhandenen Dashboards, Berichte, interaktiven Filter und Performance Analytics-Widgets zu Platform Analytics. Die Migration funktioniert gleich, unabhängig davon, ob Sie einige oder alle Ihre Inhalte migrieren. Sie können jedoch einige Ihrer Inhalte verschieben, um den Prozess zu bewerten oder wenn Sie eine große Anzahl von Dashboards haben und in Segmenten migrieren möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Dashboard_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie die Migration zuerst in einer einzelnen Instanz außerhalb der Produktion aus, und testen Sie sie. Wenn Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind, starten Sie die Migration in der Produktionsinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

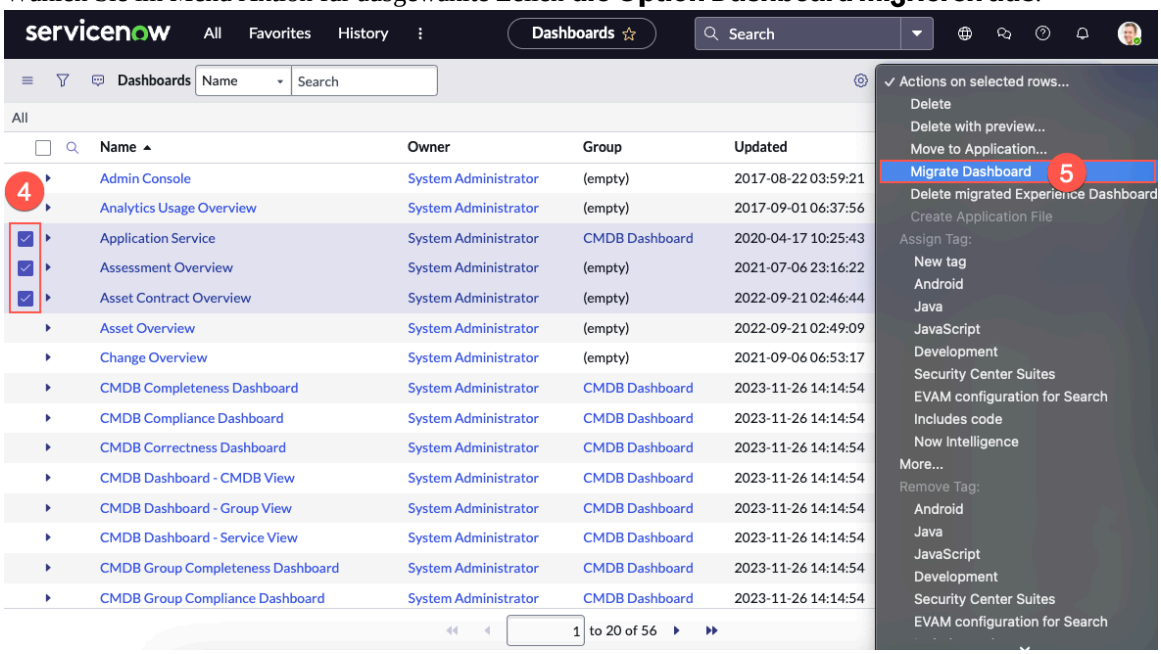
Hinweis:
Wenn Sie eine teilweise Migration durchführen, werden Artefakte wie Berichte, PA-Widgets und Filter nicht in der Platform Analytics-Bibliothek gespeichert. Diese Artefakte werden nur dann in die Bibliothek migriert, wenn Sie eine vollständige Migration durchführen.

Wenn Sie ein Core-UI-Dashboard nach der Migration ändern und erneut migrieren, überschreibt das geänderte Dashboard das ursprünglich migrierte Dashboard.

Sie können die migrierten Artefakte nicht aus einer Instanz außerhalb der Produktion in eine Produktionsinstanz verschieben.

Prozedur

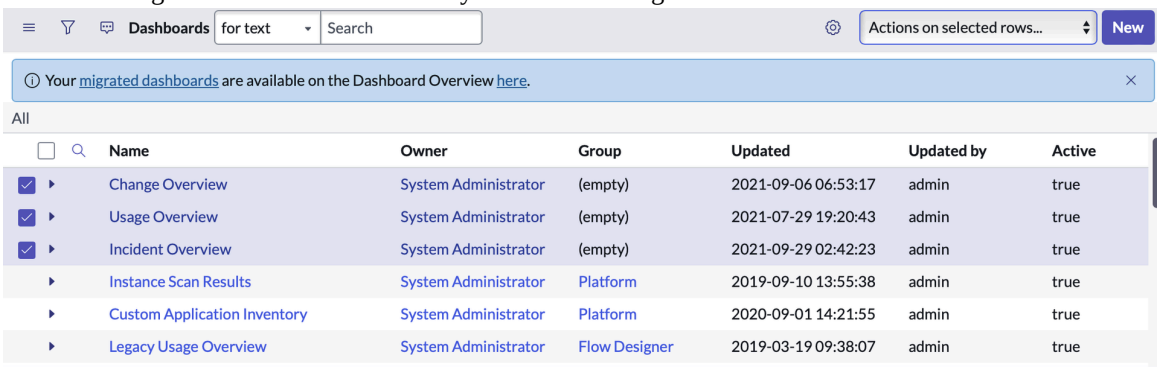
1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Migrationscenter**.
   Wenn Sie mit dem Migrationsprozess bereits vertraut sind, navigieren Sie zu „pa_dashboards.list“, und befolgen Sie die Anweisungen aus Schritt 4.
2. Überprüfen Sie die Informationen zum Migrationsprozess unter Weitere Informationen Platform Analytics.
3. Wählen Sie **Ihren Inhalt testen**, um eine Teilmenge Ihrer Daten für Platform Analyticsauszuwählen.
4. Wählen Sie in der Liste Dashboards die Dashboards aus, die Sie migrieren möchten.
5. Wählen Sie im Menü Aktion für ausgewählte Zeilen **die Option Dashboard migrieren aus**.



6. Wenn die Migration abgeschlossen ist, wählen Sie den Bannerlink, um die migrierten Dashboards in der Dashboard-Übersicht anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der erste Link führt Sie zur Liste der PAR-Dashboards. Dort können Sie die Formulare der Dashboards überprüfen. Über die zweite gelangen Sie zur Dashboardübersicht, wo Sie die migrierten Dashboards im Analytics Center anzeigen können.



Nächste Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass die migrierten Dashboards über alle Funktionen der Core-UI-Dashboards verfügen, entweder als vollständig migrierter Inhalt oder als iFrame-Inhalt. Weitere Informationen finden Sie unter Inhalt wurde nicht oder im Kompatibilitätsmodus migriert.

Blockieren Sie die Migration bestimmter Artefakte

Bevor Sie die vollständige Migration durchführen, können Sie Artefakte kennzeichnen, die vom Migrationsprozess ausgeschlossen werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Tabellen, um Artefakte auszuwählen.

Tabelle	Inhalt
sys_report.list	Datenvisualisierungen der Core-UI (Berichte)
pa_widgets.list	Performance Analytics-Widgets
sys_ui_hp_publisher.list	Interaktive Filter
pa_dashboards.list	Interaktive Dashboards

2. Wählen Sie das Symbol Liste personalisieren ( ), um der Liste Spalten hinzuzufügen.
3. Verschieben **Führen Sie keine Massenmigration in** die Spalte „ **Ausgewählt** “ durch.
4. Ändern **Sie in der Spalte Keine Massenmigration**für die Artefakte, die Sie ausschließen möchten, die Kennzeichnung von false in true.
   Sie können mehrere aufeinanderfolgende oder nicht aufeinanderfolgende Felder auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Edit multiple records in a list using the list editor .
5. **Wahlweise:** Wenn Sie die Kennzeichnung nicht ändern können, bearbeiten Sie das Listensteuerelement für die Spalte.
   a. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Spaltentitel Nicht massenweise migrieren,** und erweitern Sie die **Spaltenoptionen** ( ).
   b. Auswahlvorgang **Konfigurieren** > **Listensteuerelement**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Ändern Sie das Feld Listenbearbeitungstyp von Listenbearbeitung deaktivieren in Daten nach Zeilen speichern.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.
Sie können jetzt die Kennzeichnung in der Spalte **Nicht-Massenmigration** durchführen ändern.

Ergebnisse
Wenn Sie eine vollständige Datenmigration durchführen, werden die ausgewählten Artefakte ausgeschlossen.

Inhalt wurde nicht oder im Kompatibilitätsmodus migriert

Die meisten Dashboard-Inhalte werden in die neue Experience Platform Analytics migriert. Einige Visualisierungen, Aspekte von Visualisierungen und Filter werden jedoch im migrierten Dashboard als eingebettete Inhalte (iframes) eingefügt. Dies wird auch als Kompatibilitätsmodus bezeichnet. Einige Konfigurationen werden überhaupt nicht migriert.

Hinweis:
Wenn Sie bereits zur Experience Platform Analytics migriert sind, migriert das Migrationscenter automatisch alle zuvor inkompatiblen Inhalte, die jetzt kompatibel sind, wenn Sie ein Upgrade von Releases durchführen.

Nicht migriert

Allgemeine Dashboard-Konfigurationen, die nicht migriert werden:

- Farben für Header und Titel des Widgets
- Ausrichtung des Widget-Titels

Filter, die nicht migriert werden

- Gruppenfilter
- Debug-Filter
- Filtern Sie die Anwendereinstellungen in Dashboards

Nicht migrierte Visualisierungskonfigurationen:

- Exportieren Sie im Diagramm selbst aus dem Dashboard als PNG/JPEG.
- Bericht-Drilldown in einen anderen Bericht über Teilmigrationen.

  Bericht-Drilldowns in einen anderen Bericht werden bei der vollständigen Migration unterstützt.

- Fortschrittsbalken für Felder „Prozent abgeschlossen“ in einfachen Listenvisualisierungen.

Nicht migrierte Elemente von Indikatoren/Aufgliederungsbewertungslisten:

- Verteilung anzeigen
- Balkendiagramm anzeigen

Kalenderkomponentenelemente, die nicht migriert werden:

- Jahresansicht
- Hervorhebung basierend auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrationen des Kompatibilitätsmodus

Eine Migration im Kompatibilitätsmodus bedeutet, dass die ursprünglichen Artefakte in iframes in das migrierte Dashboard eingefügt werden. Der ursprüngliche Inhalt wird nicht geändert oder verschoben.

Alle anwenderdefinierten interaktiven Filter, anwenderdefinierten Inhaltsblöcke, Anzeigen und Geräte werden im Kompatibilitätsmodus als iframes migriert.

Alle anderen Inhalte, bei denen es sich nicht um ein Performance Analytics -Widget, einen Bericht oder einen interaktiven Filter handelt, werden im Kompatibilitätsmodus als iframes migriert.

Hinweis:
Bei Dashboards mit Visualisierungen oder anderen im Kompatibilitätsmodus migrierten Widgets können Leistungsprobleme auftreten.

Anwenderdefinierte interaktive Filter werden im Kompatibilitätsmodus migriert, funktionieren jedoch möglicherweise nicht im migrierten Dashboard. Wenn die anwenderdefinierte Funktionalität erforderlich ist, setzen Sie das Dashboard auf die Core-UI-Version zurück.

Generische Konfigurationen

Generische Visualisierungskonfigurationen, die im Kompatibilitätsmodus migriert wurden:

- Nach Dot-Walking-Feldern sortieren
- Berichterstellung zu Variablen/Fragen
- Im Berichtsdesigner konfigurierte Standard-Drilldown-Ansicht der Liste
- *Aufgliederungselement* = leer für Aufgliederungen basierend auf Auswahlfeld
- Nach Aufgliederung Performance Analytics basierend auf der Reihenfolge der Auswahlfelder sortieren
- Einzelne Punktzahl mit Vergleichszeitraum x rückwärts
- Unterstützung von Pivot-Bewertungslisten für Elementfilter
- „Gruppieren nach“ basierend auf Feldern „Dauer“.
- Verschiedene Nachverfolgungsfilter für zugehörige Indikatoren in der Indikatorbewertungsliste und in Visualisierungen
- Unterstützung der Hierarchieaufgliederung für Filter/Datenvisualisierungen

Bewertungslistenkonfigurationen auflisten

Im Kompatibilitätsmodus migrierte Bewertungslistenkonfigurationen auflisten:

- Schlüsselindikatoren anzeigen
- Filtern basierend auf: Beste Leistung, Schlechteste Leistung, Verbessert, Verschlechtert
- Verschiedene Verfolgungsfilter für zusätzliche Indikatoren

Berichte

Im Kompatibilitätsmodus migrierte Berichte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kontrolle
- Trendbox-Diagramm
- Histogramm
- Trichter
- Pyramide
- Geokarte

Performance Analytics Widgets

Performance Analytics Widgets im Kompatibilitätsmodus migriert:

- Workbench
- Text Analytics
- Verzeichnisübersicht
- Diagramme des vorangegangenen Zeitraums
- Spinne
- Trichter
- Pyramide
- Relativer Vergleich

Führen Sie ein Rollback für migrierte Dashboards durch

Konvertieren Sie ein migriertes Platform Analytics -Dashboard zurück in ein Core-UI-Dashboard.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können unveränderte Platform Analytics Dashboards in das Core-UI-Format zurücksetzen, aber der Inhalt ist iframe. Dies ist nützlich, wenn ein Dashboard anwenderdefinierte Diagramme, anwenderdefinierte Inhaltsblöcke oder anwenderdefinierte interaktive Filter enthält.

Hinweis:
Für technische Dashboards ist kein Rollback möglich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu par_dashboard.list.
2. Aktivieren Sie ein oder mehrere Kontrollkästchen neben den Namen des Dashboards in der Liste. Technische Dashboards sind in der Spalte „Experience“ mit dem Begriff „Erweiterte Dashboards“ gekennzeichnet.
3. Wählen Sie **im Menü Aktion für ausgewählte Zeilen die Option** Rollback aus.

Ergebnisse

Die Version des zurückgesetzten Dashboards, die aus der Dashboard-Bibliothek angezeigt wird, ist die Core-UI-Version, nicht die Next Experience-Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrieren Sie nicht reagierende Dashboards

Nicht reagierende Dashboards, die von niemandem geöffnet wurden, werden mit leeren Registerkarten zur Experience Platform Analytics migriert. Öffnen Sie diese Dashboards vor der Migration in der Core-UI, um sie zu füllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Nicht geöffnete, nicht reagierende Dashboards haben leere Canvas-Seiten. Dieses Problem betrifft sowohl Lösungs-Dashboards als auch von Benutzern erstellte Dashboards. Beim Öffnen des Dashboards wird die Canvas-Seite erstellt, nach der das Migrationscenter sucht. Sobald die Canvas-Seiten erstellt wurden, lösen Sie die Migration erneut aus, um die Experience-Version Platform Analytics des Dashboards zu erstellen.

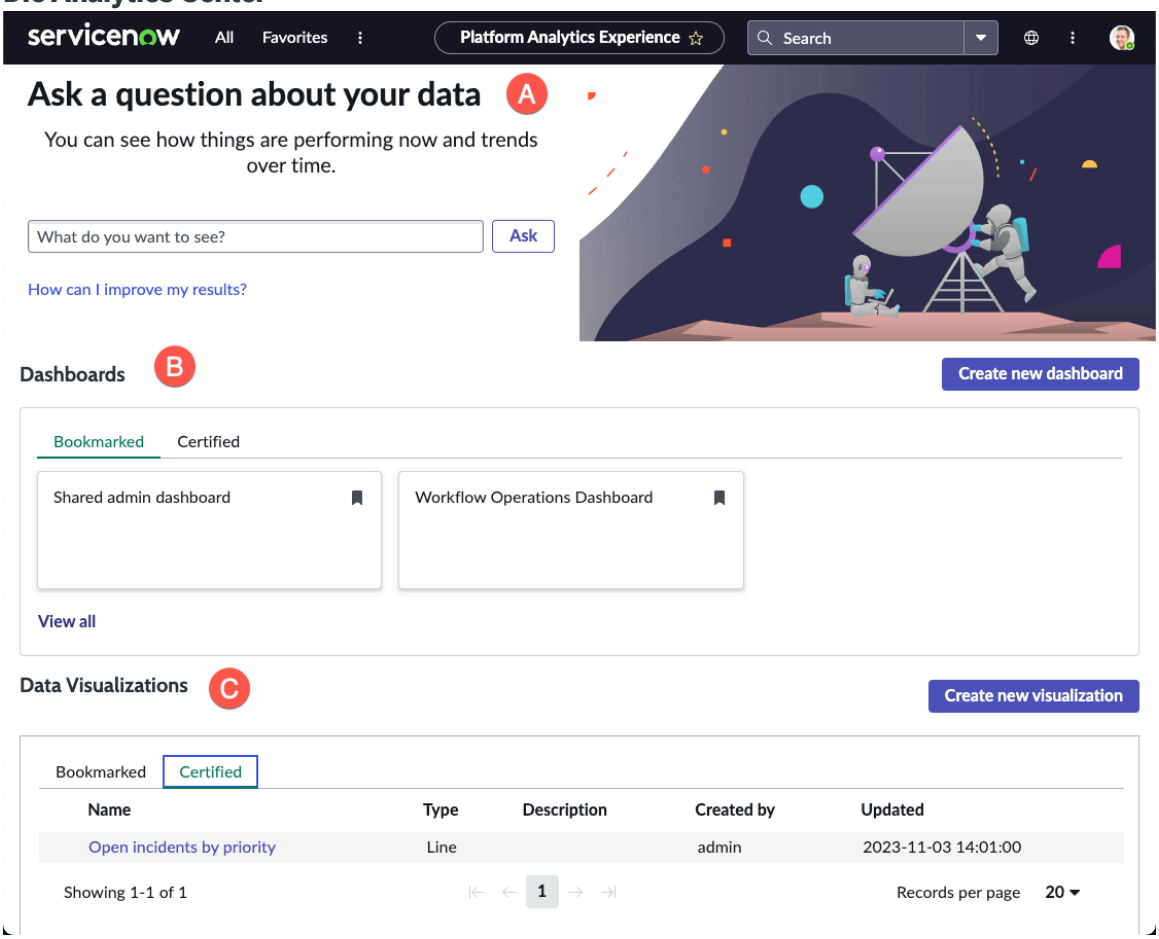
Prozedur

1. Navigieren Sie zu `pa_dashboards.list`.
2. Öffnen Sie alle problematischen, nicht reagierenden Dashboards.
3. Führen Sie eine vollständige Datenmigration durch, um diese Dashboards zur Experience Platform Analytics zu migrieren.

Analytics Center

Analytics Center bietet einen Überblick über Ihre wichtigsten Dashboards und Datenvisualisierungen und bietet einen Ort, an dem Sie Fragen zu Analytics stellen können.

Die Analytics Center



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf Analytics Center zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Platform Analytics** > **Analytics Center**. Sie enthält die folgenden Komponenten:

A **Analytics F&A**

Ein Feld, in dem Sie Fragen in natürlicher Sprache zu Trends und Zustand Ihrer Prozesse stellen können. (Die Funktion Natural Language Query ist erforderlich.) Informationen zum Konfigurieren und Verwenden dieser Komponente finden Sie in der Referenz zu Analytics F&A im Developer Site.

B **Dashboards**

Ein Satz von Kacheln für jedes Dashboard, das Sie mit Lesezeichen versehen oder das ein Administrator zertifiziert hat. Klicken Sie auf eine Kachel, um dieses Dashboard zu öffnen. Um alle Dashboards anzuzeigen, auf die Sie Zugriff haben, wählen Sie **Alle anzeigen**aus. Diese Aktion öffnet die Dashboardbibliothek. Um sofort mit der Erstellung eines neuen Dashboards zu beginnen, wählen Sie **Neues Dashboard erstellen aus**. Diese Aktion öffnet entweder den Inline-Dashboard-Editor oder ein Dialogfeld, in dem Sie je nach Rolle den Inline-Editor oder den technischen Editor auswählen können. Informationen zum Konfigurieren und Verwenden dieser Komponente finden Sie unter Dashboards in Platform Analytics.

C **Datenvisualisierungen**

Eine Liste der gespeicherten Visualisierungen, auf die Sie basierend auf Ihren Rollen zugreifen können. Sie können Visualisierungen auswählen, die Sie mit Lesezeichen versehen oder die ein Administrator zertifiziert hat. Um weitere Datenvisualisierungen anzuzeigen, wählen Sie **Alle anzeigen**aus. Diese Aktion öffnet die Datenvisualisierungsbibliothek. Um sofort mit der Erstellung einer neuen Datenvisualisierung zu beginnen, wählen Sie **Neue Visualisierung erstellen aus**. Diese Aktion öffnet den Visualisierungs-Designer. Weitere Informationen finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics.

Sie können Analytics Center einer anderen Experience oder konfigurierbarer Arbeitsbereichhinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Platform Analytics -Seiten in Ihrem eigenen Arbeitsbereich.

Q&A Analytics

Sie können Abfragen in natürlicher Sprache durchführen, die sich auf Indikatoren, Tabellen oder Spalten aus Analytics Q&A im Analytics Center beziehen.

Analytics F&A unterstützt die folgenden Sprachen:

- English
- Französisch
- Kanadisches Französisch
- Spanisch
- Deutsch
- Japanisch

Diese Funktion ist in Sitzungen, die eine nicht unterstützte Sprache verwenden, nicht verfügbar.

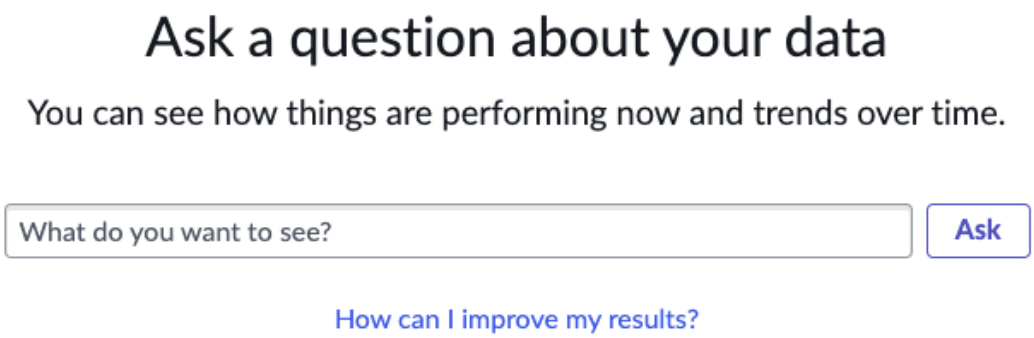
Hinweis:
Analytics F&A sind auch in der klassischen Umgebung im Berichts-Designer verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte mit Analytics F&A erstellen

Automatische Übersetzung

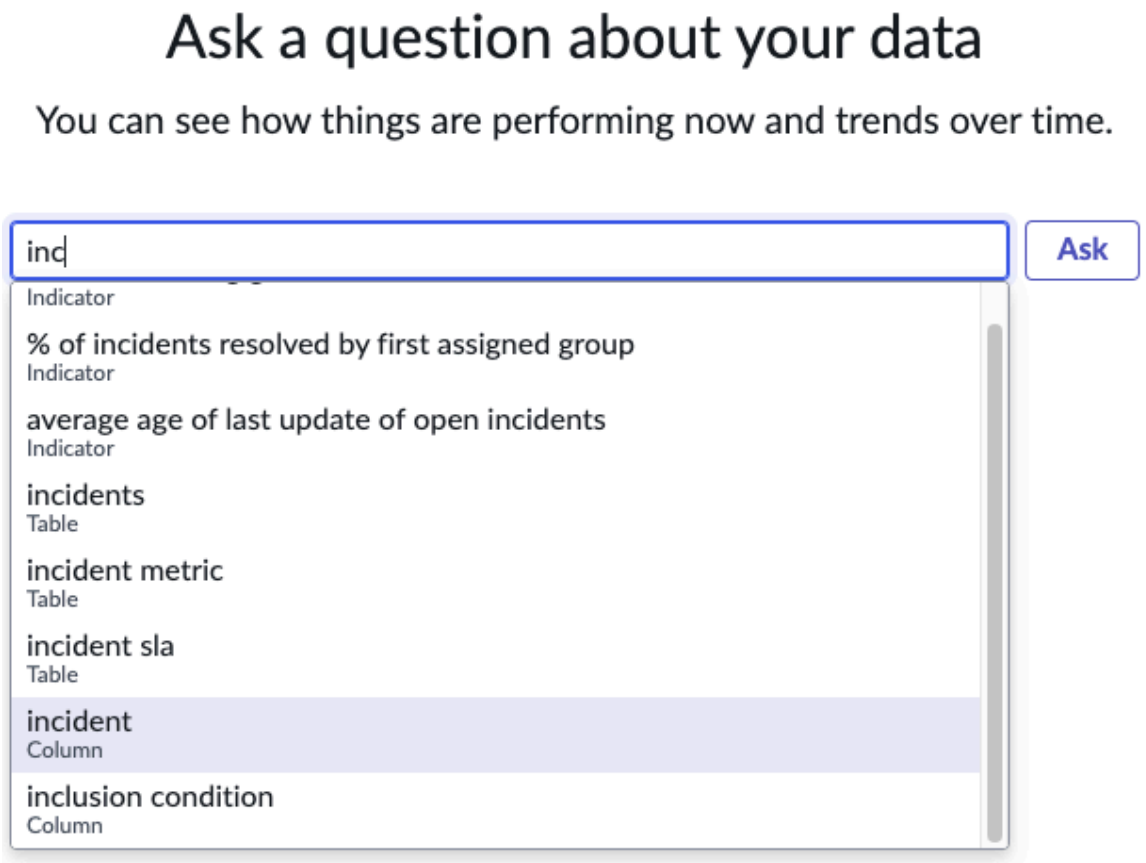
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abfragen eingeben

Analytics F&A, bevor Sie eine Abfrage eingeben



Während Sie eine Abfrage eingeben, schlägt Analytics F&A aktuelle Suchvorgänge, Indikatoren, Tabellen und Spalten vor, die dem entsprechen, was Sie bisher eingegeben haben. Es werden nur die Tabellen und Spalten angezeigt, auf die Sie Zugriff haben.

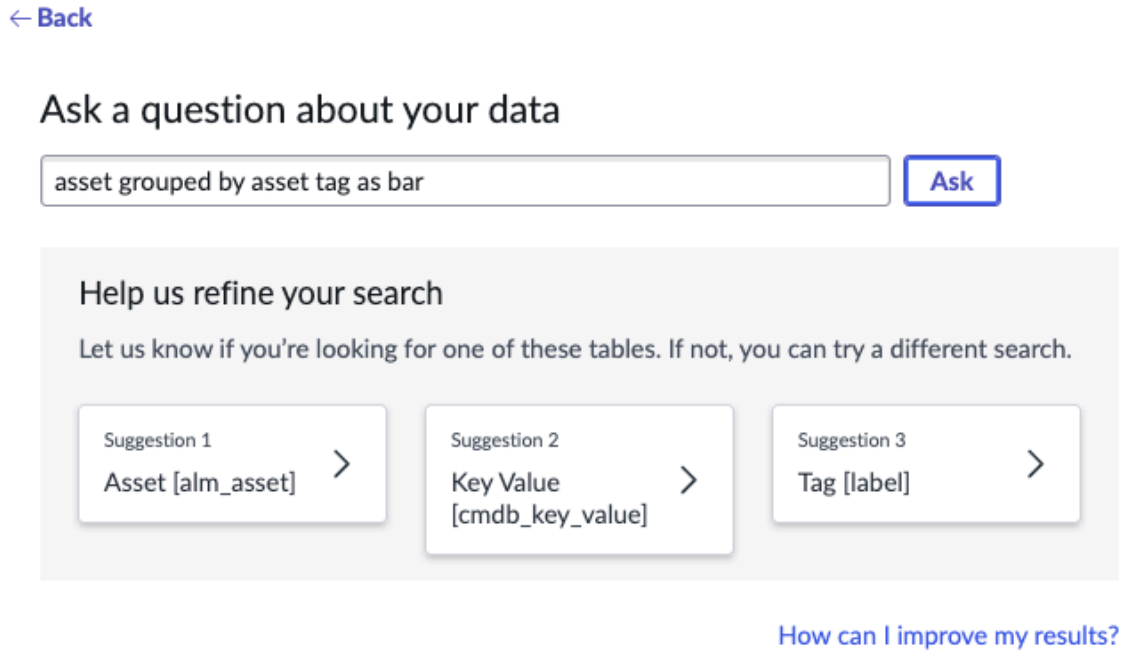


Auswahl aus mehreren wahrscheinlichen Tabellen

Wenn Analytics F&A nicht bestimmen kann, welche Tabelle Sie möchten, werden Ihnen bis zu drei wahrscheinliche Tabellen angezeigt. Im folgenden Screenshot hat der Anwender nach Assets gefragt, die nach Asset-Tag gruppiert und als Balkendiagramm angezeigt werden. Das System kann jedoch nicht bestimmen, ob der Benutzer an der Tabelle „Asset“ [alm_asset], „Schlüsselwert“ [cmdb_key_value] oder „Tag“ [label] interessiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suche wird eingeschränkt, um Tabelle auszuwählen



Ergebnisse

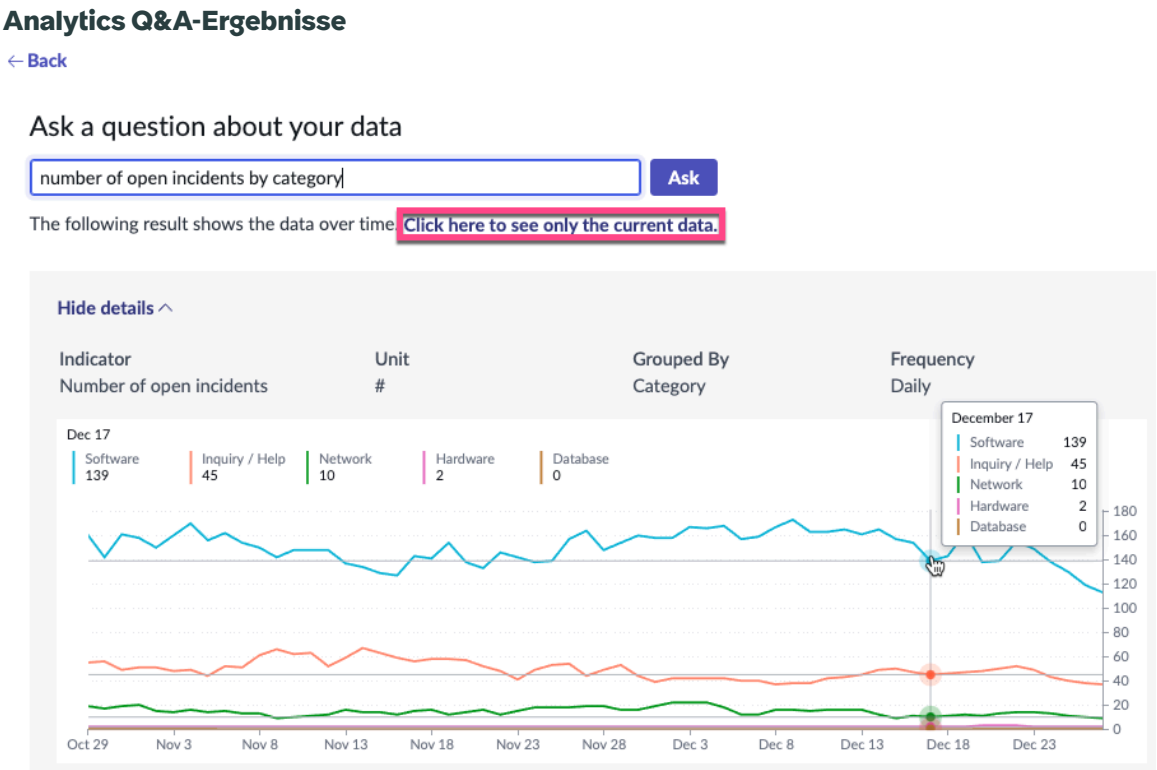
Wenn Ihre Abfrage erfolgreich ist, zeigt Analytics F&A Ihr Ergebnis in der von Ihnen angegebenen Visualisierungen an. Wenn Sie keine Visualisierung angeben, bestimmt Analytics F&A, welche Visualisierung am besten geeignet ist:

- Liste
- Trenddiagramm
- Einzelne Punktzahl
- Balkendiagramm
- Kreisdiagramm-Visualisierung

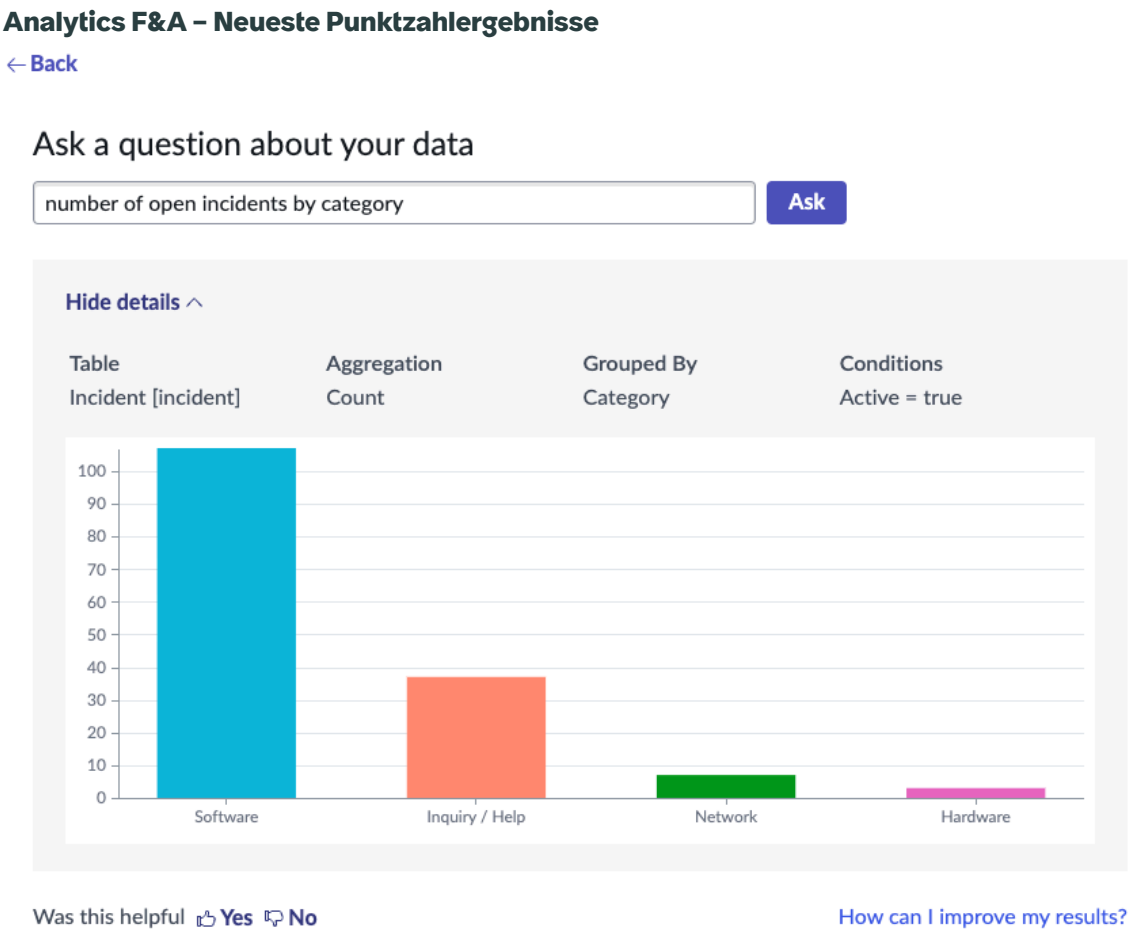
Die Ergebnisse werden einer ACL-Sicherheitsprüfung anhand Ihrer Rollen unterzogen. Visualisierungen basierend auf -Tabellen folgen der -Sicherheit Reporting. Visualisierungen basierend auf Performance Analytics folgen der PA-Sicherheit.

Das folgende Beispiel zeigt die Ergebnisse einer Abfrage, bei der Sie eine Aufgliederung zum Gruppieren der Ergebnisse angeben. Analytics F&A bestimmt, ob die Abfrage mit einem Indikator übereinstimmt. Da -Indikatoren Trends im Zeitverlauf zeigen, bestimmt Analytics F&A, dass eine Trendlinie die geeignete Visualisierung darstellt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie die Änderung der Punktzahlen im Zeitverlauf nicht sehen möchten, klicken Sie auf **Hier klicken, um nur die aktuellen Daten anzuzeigen**. Analytics F&A gibt anstelle der Indikatorpunktzahlen die aktuellen Werte in der zugrunde liegenden Tabelle zurück.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Diagramm, um weitere Informationen zu Aufgliederungen zu erhalten. In einem Zeitreihentrend erhalten Sie die Werte für alle Aufgliederungen am ausgewählten Tag. In einem Spaltendiagramm der neuesten Punktzahlen erhalten Sie die Punktzahl der ausgewählten Aufgliederung. Wenn das Ergebnis eine Visualisierung für einen Indikator ist, klicken Sie auf einen Wert, um den Indikator in KPI-Detailszu öffnen.

Standardmäßig werden auch die folgenden Details angezeigt, sofern zutreffend:

- Welche Tabelle Sie abfragen
- Die Einheit für die Werte
- Die Datenzusammenfassungsmethode
- Nach welcher Spalte Sie gruppieren
- Datumsfeld, bis zu dem und mit welcher Häufigkeit Sie den Trend messen
- Welche zusätzlichen Bedingungen Sie auf Ihre Abfrage anwenden möchten

Zuletzt können Sie Feedback zu Ihren Abfrageergebnissen senden, indem Sie „Daumen hoch“ oder „Daumen runter“ wählen.

Hinweis:
Wenn Sie nur ein Element aus dem Vorschlag, dem Indikator oder der Tabelle auswählen, ist die Feedback-Option nicht verfügbar. Wenn Sie nur ein Element auswählen, verwenden Sie den Abfrageparser nicht. Wenn Sie den Abfrageparser nicht verwenden, erstellen Sie kein Abfrageprotokoll. Das Feedback wird an das Abfrageprotokoll angehängt, das Protokoll muss jedoch bereits vorhanden sein.

Neue Abfragen

Um eine neue Abfrage zu erstellen oder eine Liste Ihrer KPIs anzuzeigen, klicken Sie auf **Zurück**. Wenn Sie zum Analytics Center zurückkehren, wird Ihre Liste mit den letzten fünf erfolgreichen Abfragen aktualisiert.

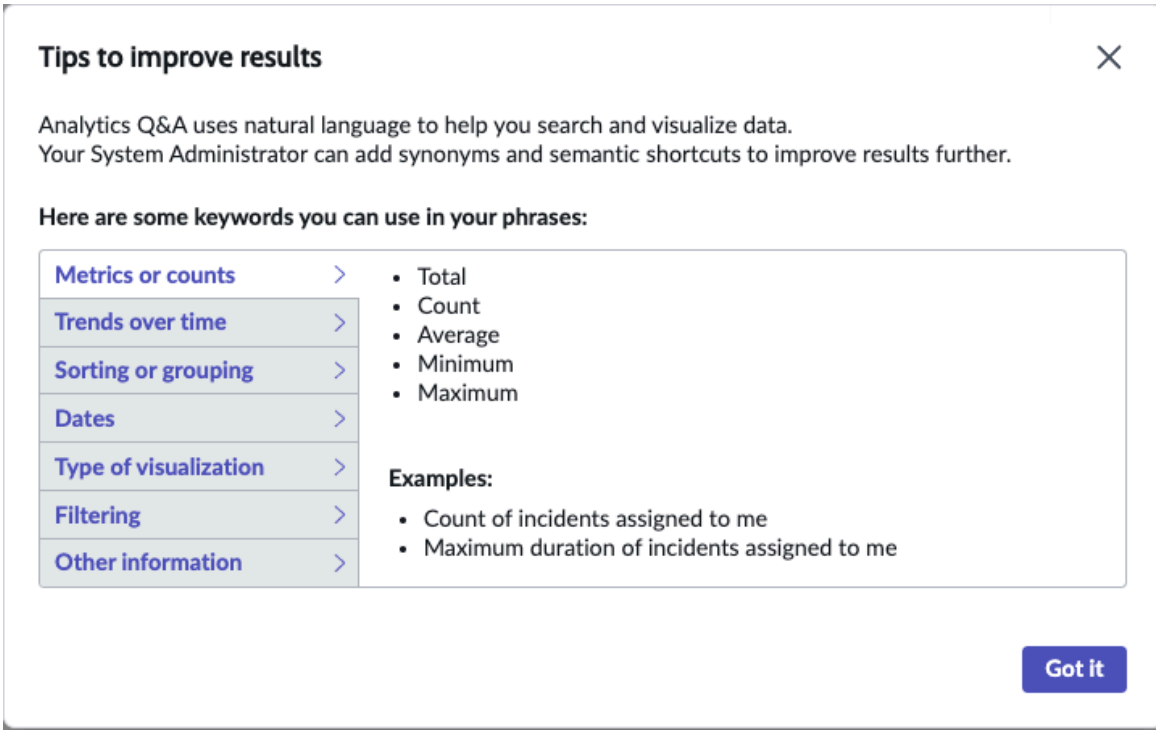
So erstellen Sie eine gültige Abfrage

Verwenden Sie beim Schreiben einer Abfrage spezielle Stichwörter, um die Art und den Umfang der gesuchten Informationen, die anzuwendenden Filter und andere Parameter anzugeben. Um eine vollständige Liste der Stichwörter und ihrer Verwendungszwecke anzuzeigen, klicken Sie auf **Wie kann ich meine Ergebnisse verbessern?**.

Sie können Ihren Now Platform -Administrator bitten, Synonyme und semantische Verknüpfungen für Stichwörter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter NLQ-Synonym erstellen und NLQ-Verknüpfung erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

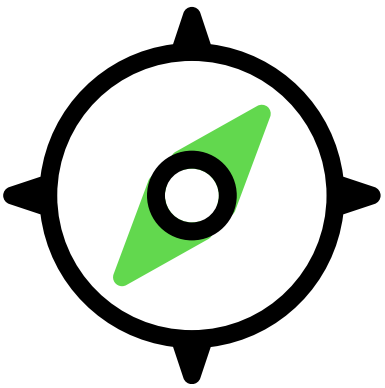
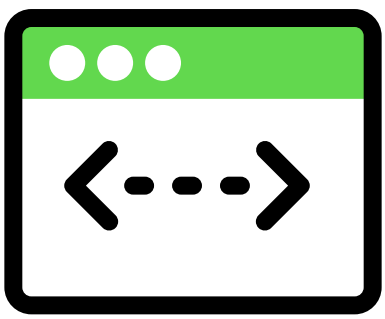
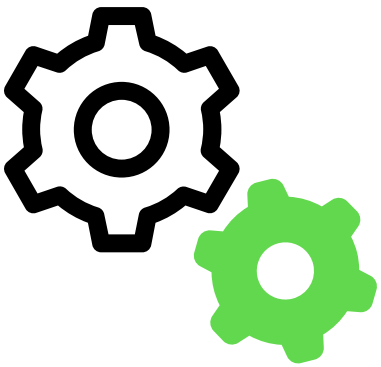
Leitfaden für Stichwörter



Dashboards in Platform Analytics

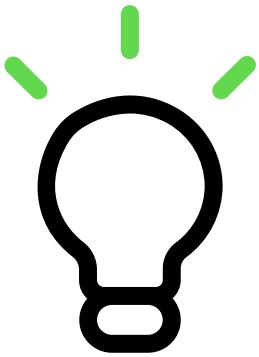
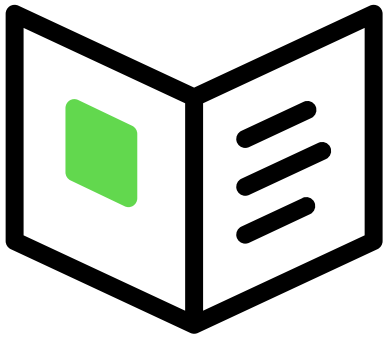
Dashboards sind Canvas-Bereiche zum visuellen Organisieren und Freigeben von Daten. Sie enthalten Datenvisualisierungen, Filter und andere visuelle Elemente.

Erste Schritte

Untersuchen	Erstellen, bearbeiten, teilen	Konfigurieren
		
Leitfaden zu den Layouts und Inhalten eines Dashboards und wie Sie ein Dashboard in der Bibliothek finden	Verfahren zum Ausführen der häufigsten Dashboard-Aufgaben	Legen Sie Aktualisierungszeiträume und andere einmalige Einstellungen als Besitzer oder Administrator fest

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proaktive Analytics-Einblicke	Technische Dashboards	Referenz
		
Automatisieren Sie die Extraktion von Einblicken aus Ihren Indikatordatenquellen	Erstellen Sie Dashboards als UI Builder -Seiten mit allen Anpassungsfähigkeiten und Komplexitäten von UI Builder. Nur Entwickler	Rollen und übersetzbare Felder

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Dashboards und Platform Analytics im Allgemeinen in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Platform Analytics-Dashboards erkunden

Platform Analytics -Dashboards haben ein gemeinsames Layout von Daten, Dienstprogrammen und Steuerelementen.

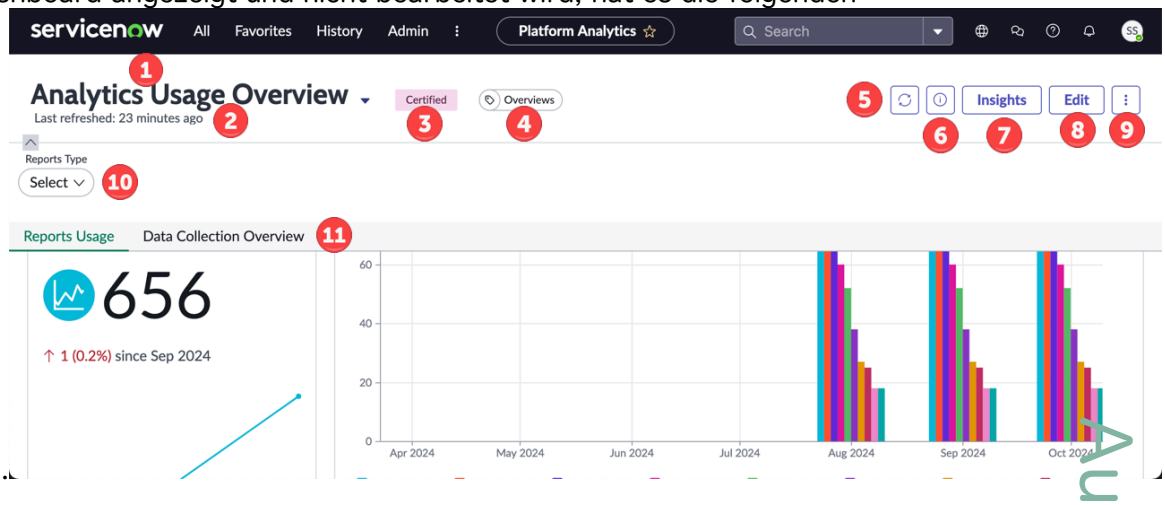
Dashboards suchen

Sie finden die Dashboards, indem Sie die Registerkarte **Alle** öffnen, um auf Zentrale Navigation zuzugreifen, und in der Suchleiste `Dashboard` eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Komponenten

Wenn das Dashboard angezeigt und nicht bearbeitet wird, hat es die folgenden Komponenten.



1. Dashboard-Titel
2. Informationen aktualisieren

   Gibt an, wie lange es her ist, dass das Dashboard aktualisiert wurde. Administratoren können Aktualisierungsintervalle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Dashboard-Einstellungen für Platform Analytics ..
3. Zertifizierungsabzeichen

   Die Zertifizierung gibt an, dass das Dashboard vom Unternehmen genehmigt wurde und zur Verwendung empfohlen wird.
4. Kategorieabzeichen

   Kategorien sind Begriffe oder Ausdrücke, die ein oder mehrere Dashboards beschreiben, die vom Ersteller oder vom Analytics_categories_admin bereitgestellt werden.
5. Schaltfläche „Aktualisieren“.

   Wählen Sie diese Option aus, um alle Visualisierungen im Dashboard zu aktualisieren.
6. Schaltfläche „Details“.

   Wählen Sie diese Option aus, um Besitz- und Freigabeinformationen für das Dashboard anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Dashboard-Details Platform Analytics ..
7. Schaltfläche „Einblicke“.

   Zeigt konfigurierte Einblickkarten an. Weitere Informationen finden Sie unter Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards.
8. Schaltfläche „Bearbeiten“

   Ermöglicht Benutzern, die Bearbeitungsrechte besitzen oder denen Bearbeitungsrechte zugewiesen wurden, den Inhalt im Dashboard zu bearbeiten.
9. Schaltfläche „Weitere Aktionen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnet das Menü zum Erstellen eines Dashboards, zum Duplizieren, Freigeben und Drucken des Dashboards, zum Löschen der Filter sowie zum Setzen von Lesezeichen und zum Löschen des Dashboards.

10. Oberste Phase

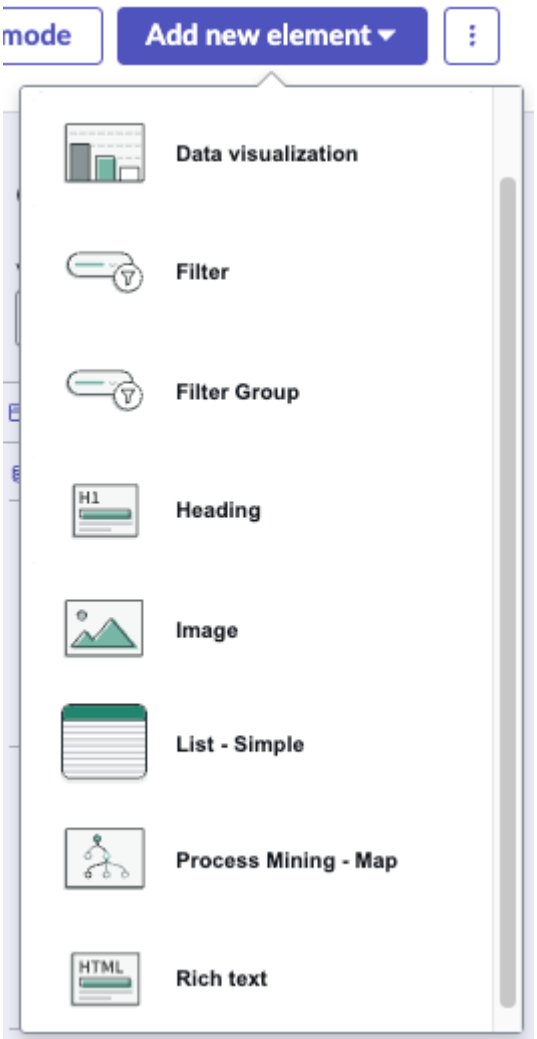
    Elemente in diesem Abschnitt sind sichtbar, unabhängig davon, welche Registerkarte den Fokus hat. Filter in diesem Abschnitt gelten für Visualisierungen auf allen Registerkarten.

11. Registerkarten

    Mithilfe von Registerkarten können Sie Informationen in Ihrem Dashboard verwalten und zugehörige Informationen an derselben Stelle aufbewahren.

Dashboard-Elemente

Dashboards enthalten eine Kombination visueller Elemente zum Anzeigen von Daten.



Datenvisualisierung

Mit Datenvisualisierungen können Sie eine visuelle Darstellung von aktuellen Instanzdaten oder temporären Daten präsentieren, die Sie importiert haben. Datenvisualisierungen umfassen Visualisierungen, die Sie im Dashboard-Designer erstellen, und Datenvisualisierungen aus der Bibliothek.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Sie können keine Berichte oder Performance Analytics -Widgets in einem Platform Analytics -Dashboard platzieren. Sie müssen stattdessen Datenvisualisierungen erstellen.

Filter

Mit Filtern können Benutzer die Visualisierungen in einem Dashboard basierend auf angegebenen Kriterien filtern. Sie können Filter entweder auf den einzelnen Registerkarten oder über den Registerkarten platzieren, sodass der Filter für Elemente auf jeder Registerkarte gilt. Filter umfassen sowohl Datenfilter als auch Domänenfilter. Sie können Filter im Dashboard-Designer erstellen oder aus der Bibliothek auswählen.

Filtergruppe

Eine Reihe von Filtern, die Sie gleichzeitig anwenden können. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mehrere Filter haben, die für mehrere Visualisierungen gelten können.

Überschrift

Überschriften bieten einen Platz für Text oben in einem Dashboard oder in einem Abschnitt eines Dashboards. Die Formatierung für Überschriften ist auf sechs Überschriftenebenen beschränkt.

Bild

Bildelemente enthalten statische oder animierte Bilder im Dashboard.

Liste – Einfach

Einfache Listen zeigen Tabellendaten, die Sie für die Dashboard-Zielgruppe anpassen können.

Process Mining – Zuordnung

Ordnen Sie die verschiedenen Status zu, die Teil Ihres Prozesses sind, und die Übergänge zwischen diesen Status. Sehen Sie, in welchen Status sich die Objekte des Prozesses befinden und mit welcher Geschwindigkeit sie den Status ändern. Erfordert ein vorhandenes Process Mining -Projekt.

Rich-Text

Rich-Text-Elemente enthalten Text, den Sie entweder als Text oder HTML formatieren können, einschließlich Schriftartauswahl, Textgröße, Hervorhebung und Hyperlinks.

Standardelementabmessungen

Jedes Element hat eine Standardhöhe und -breite, wenn Sie es in der zu konfigurierenden Phase platzieren. Wählen Sie den Balken eines Elements aus, und ziehen Sie ihn, um seine Größe zu ändern.

Filter

sechs Spalten auf drei Zeilen

Listen-, Multipunkt- und Indikatorbewertungslisten-Visualisierungen

48 Spalten auf 18 Zeilen

Alle anderen Komponenten

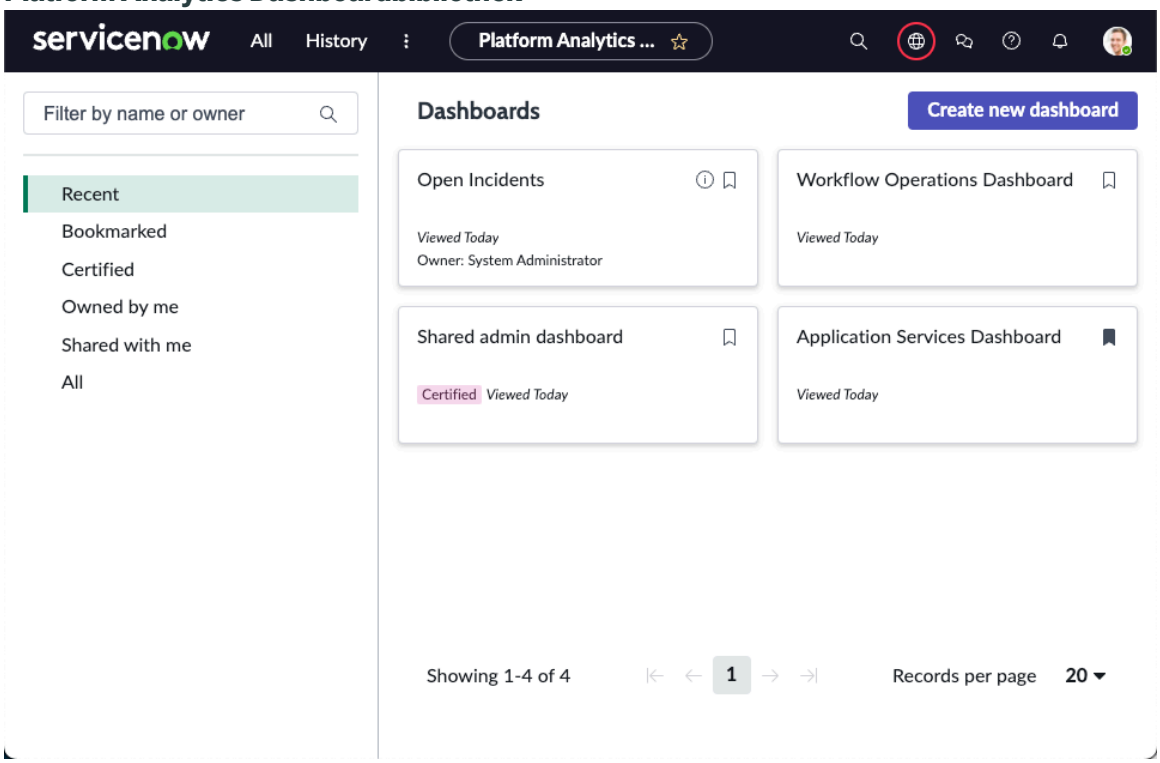
11 Spalten auf 11 Zeilen

Dashboards in der Bibliothek

Um Dashboards in Platform Analyticszu finden, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Platform Analytics Dashboardbibliothek



Dashboard-Übersichtskacheln

In jedem Abschnitt der Seite „Dashboards“ werden bis zu 20 Dashboard-Kacheln gleichzeitig angezeigt. Sie können die Kacheln auf der Registerkarte Dashboards filtern, um Folgendes anzuzeigen:

- **Zuletzt verwendet** zeigt die neuesten Dashboards an, die Sie angezeigt haben. Die Kachel zeigt an, wann Sie das Dashboard zuletzt geöffnet haben.
- **Mit Lesezeichen versehen** werden nur Ihre mit Lesezeichen versehenen Dashboards angezeigt. Setzen Sie Lesezeichen für Dashboards, auf die Sie Zugriff haben, damit Sie sie hier leicht finden können. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Lesezeichen für Dashboards finden Sie unter Setzen Sie ein Lesezeichen für ein Platform Analytics -Dashboard.
- **Unter Zertifiziert** werden nur die Dashboards angezeigt, die von einem Administrator zertifiziert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Zertifizieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard.
- **Unter „Von mir erstellt“** werden die von Ihnen erstellten Dashboards angezeigt.
- **Unter „Für mich freigegeben“** werden Dashboards angezeigt, die andere Benutzer für Sie freigegeben haben.
- **Alle** zeigt alle Dashboards an, auf die Sie Zugriff haben.

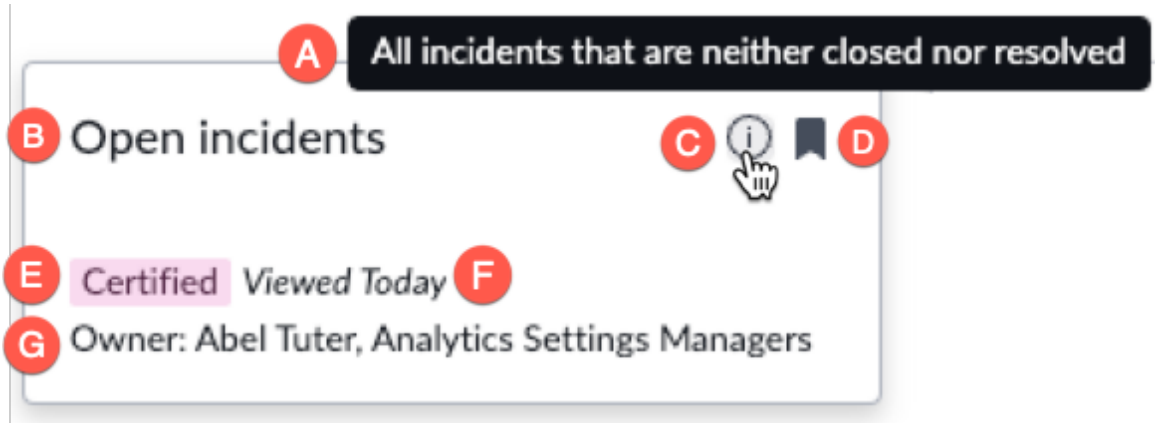
Dashboard-Kacheln zeigen die folgenden Informationen an:

- A Eine Beschreibung in einem Tooltip, wenn eine Beschreibung geschrieben wurde
- B Der Titel des Dashboards
- C Ein Informationssymbol, das nur angezeigt wird, wenn eine Beschreibung für das Dashboard geschrieben wurde, wodurch der Beschreibungs-Tooltip A geöffnet wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- D Ein Lesezeichensymbol, das ausgefüllt ist, wenn das Dashboard mit einem Lesezeichen versehen ist, und leer, wenn es nicht mit Lesezeichen versehen ist
- E Ein Zertifizierungsabzeichen, wenn das Dashboard zertifiziert ist
- F (Nur in der Ansicht **„Zuletzt verwendet** “: das Datum, an dem das Dashboard zuletzt angezeigt wurde
- G, Die Namen der Dashboard-Besitzer, sowohl Benutzer als auch Gruppen

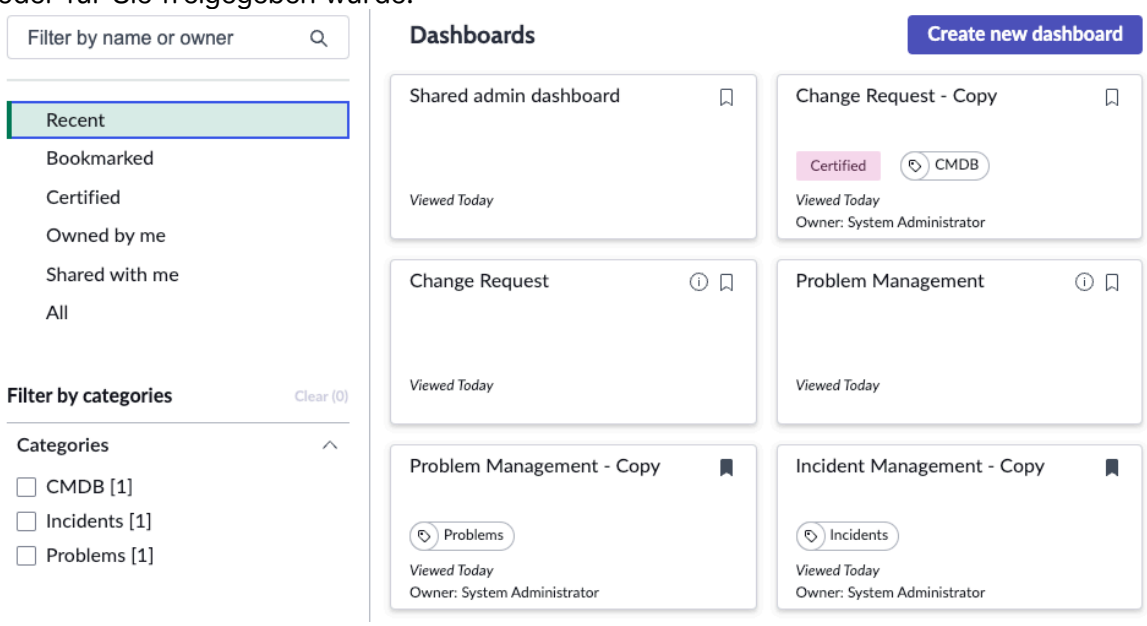


Next Experience-Dashboards suchen

Sie können Dashboards in der Dashboard-Übersicht der Bibliothek und mithilfe der Auswahl in einem einzelnen Dashboard finden.

Dashboards in der Bibliothek

In der Dashboard-Bibliothek können Sie Dashboards filtern, indem Sie nach dem Namen oder Besitzer suchen. Sie können auch nach Kategorien filtern oder nach „Zuletzt verwendet“, „Mit Lesezeichen versehen“, „Zertifiziert“ und nach Kategorie, die Ihnen gehört oder für Sie freigegeben wurde.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Auswahl

In einzelnen Dashboards können Sie Dashboards aus einer Liste auswählen. Die drei zuletzt angezeigten Dashboards werden in der Liste ganz oben angezeigt. Wählen Sie das Symbol **Dashboard ändern** neben dem Titel eines Dashboards, und suchen Sie nach dem Dashboard, das Sie anzeigen möchten.

Zugehörige Informationen

Kategorien des Dashboards der Platform Analytics-Experience

Unterschiede zwischen den Dashboards Core-UI und Platform Analytics

Wenn die Eigenschaft „einheitliche Analysen“ aktiviert ist, können Core-UI -Dashboards und Dashboards in Platform Analytics in Ihrer -Instanz nebeneinander existieren. Verwenden Sie diesen Verweis, um zwischen ihnen zu unterscheiden.

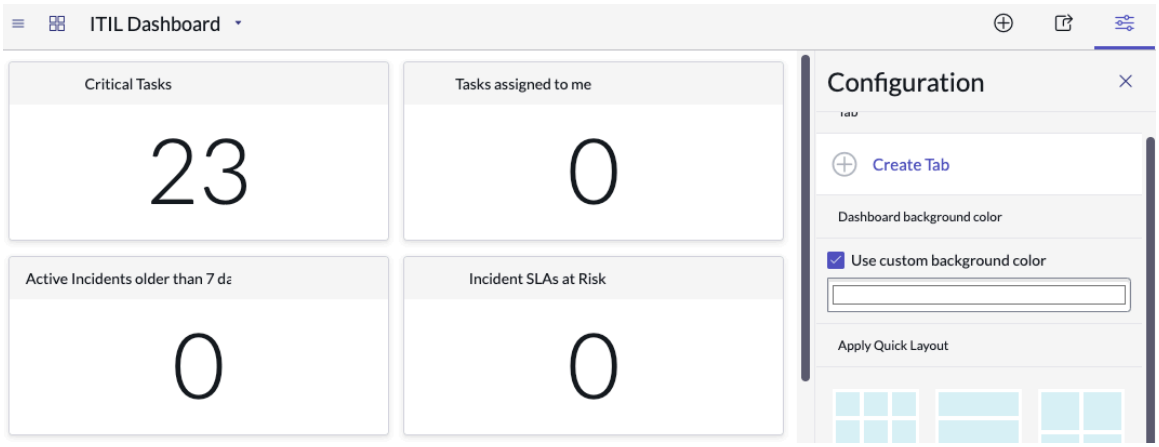
Sowohl mit der Core-UI als auch mit dem Dashboard Platform Analytics können Sie visuelle Komponenten in einer gemeinsam nutzbaren Canvas anzeigen. Wenn die Eigenschaft `com.glide.par.unified_analytics.enabled` aktiviert ist, sind alle Dashboards verfügbar.

Bei migrierten Instanzen werden Ihre Core-UI-Daten, vorhandenen Dashboards, Berichte, interaktiven Filter und Performance Analytics Widgets nach Platform Analyticsverschoben. Das Ergebnis ist ein einzelner Satz von Visualisierungen und einheitlichen Filtern für alle Datenquellen. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics-Migrationscenter.

Core-UI Dashboards

Core-UI -Dashboards werden in der klassischen Anwenderoberfläche erstellt und enthalten Visualisierungen, die im Berichtsdesigner erstellt wurden, sowie Performance Analytics -Inhalte, die mit PA-Widget-Formularen erstellt wurden.

Dashboard-Beispiel



Menüpfad

Alle > **Selfservice** > **Dashboards**

Platform Analytics Dashboards

Platform Analytics -Dashboards werden entweder mit UI Builder oder dem Inline-Dashboard-Editor erstellt. Diese Dashboards unterstützen alle Objekte in der Elementbibliothek, z. B. Datenvisualisierungen, Filter und Rich-Text. In einem Dashboard mit Registerkarten können diese Inhalte auf einer Registerkarte oder oberhalb der Registerkarten platziert werden. Über den Registerkarten platzierte Filter gelten für Inhalte auf allen Registerkarten.

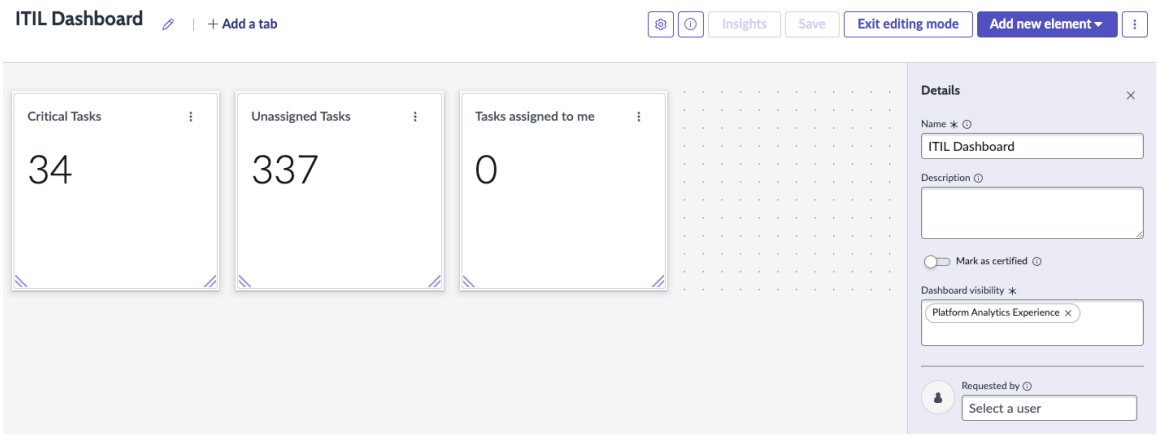
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Platform Analytics -Dashboards erstellen, können Sie jedes vorhandene Element hinzufügen, für das Sie über Rechte verfügen, oder aus dem Dashboard ein neues Element erstellen. Zu diesen Elementen gehören datenunabhängige Visualisierungen basierend auf -Indikatoren, Tabellendaten, MetricBase-Daten und User Experience Analytics.

Platform Analytics -Dashboards bieten auch proaktive Einblicke, die eine fundiertere Entscheidungsfindung unterstützen. Einblicke untersuchen Korrelationen und zeigen potenzielle Changes und Probleme auf, bevor sie sich zu Problemen entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards.

Dashboard-Beispiel



Menüpfad

Alle > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**

Verschiedene Ansätze für Dashboards

Je nach Bedarf stehen Ihnen vier verschiedene Möglichkeiten zur Darstellung einer Sammlung von Datenvisualisierungen und -filtern zur Verfügung.

- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards vollständig innerhalb der Experience Platform Analytics. Dieser Ansatz erfordert keine Entwicklerrolle oder spezielle technische Kenntnisse und sollte wahrscheinlich untersucht werden, bevor Sie eine komplexere Lösung ausprobieren.
- Erstellen Sie Datenvisualisierungskomponenten auf einer generischen Seite UI Builder zusammen mit Filtern und anderen Komponenten. Dieser Ansatz gibt Ihnen als Entwickler die meiste Freiheit, erfordert aber auch die meiste Konfiguration.
- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards in der Experience Platform Analytics, platzieren Sie die Dashboards dann jedoch mithilfe der Dashboard-Seitenvorlage auf Seiten UI Builder. Mit diesem Ansatz können Sie den Komfort der Platform Analytics -Experience nutzen, um Dashboards, Datenvisualisierungen und Filter in Ihren eigenen Experiences/Arbeitsbereichen zu erstellen. Außerdem können Sie die Seitenkonfiguration teilweise anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Platform Analytics -Seiten in Ihrem eigenen Arbeitsbereich.
- Erstellen Sie ein *technisches Dashboard*, und füllen Sie es in UI Builderaus. Dieser Ansatz entspricht fast dem Erstellen einer eigenen Seite UI Builder von Grund auf, das Dashboard ist jedoch in der Dashboard-Bibliothek verfügbar, verfügt über Dashboard-Details und kann wie andere Dashboards geteilt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Dashboards.

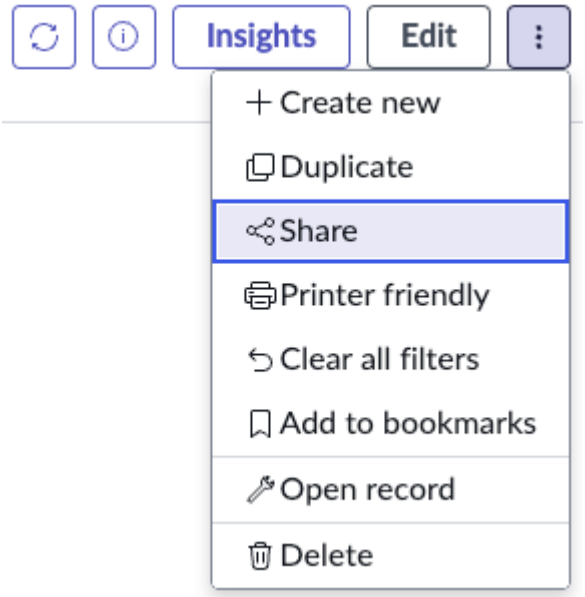
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards und andere allgemeine Dashboard-Aufgaben erstellen

Erfahren Sie, wie Sie -Dashboards Platform Analytics zusammen mit anderen allgemeinen Aufgaben erstellen, bearbeiten, freigeben und löschen. Die meisten Aufgaben werden über dasselbe Menü gestartet.

Die meisten Aufgaben, die Sie in einem Dashboard ausführen müssen, sind über das Menü **Weitere Aktionen** des Dashboards verfügbar, einschließlich der Erstellung eines weiteren Dashboards.



Jeder kann jedes Dashboard, auf das er Zugriff hat, duplizieren, drucken oder mit Lesezeichen versehen. Wenn Sie im Dashboard Filter haben, können Sie alle Werte in einer Aktion löschen. Wenn Sie ein Dashboard besitzen, können Sie es auch freigeben oder löschen. Wenn Sie ein Dashboard freigeben, können Sie es von dem Benutzer, für den Sie das Dashboard freigeben, bearbeiten lassen oder für weitere Benutzer freigeben. Dashboard-Administratoren (Rolle „dashboard_admin“) und Now Platform -Administratoren können jede dieser Aktionen in jedem Dashboard ausführen oder den zugrunde liegenden PAR-Dashboard-Datensatz [par_dashboard] öffnen.

Erstellen Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor

In der Experience Platform Analytics können Sie gemeinsam genutzte Dashboards mit Datenvisualisierungen, Filtern und anderen Elementen erstellen. Sie können Elemente erstellen und vorhandene Elemente aus dem Inline-Editor hinzufügen.

Vorbereitungen

Speichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig.

Erforderliche Rolle: Dashboards können von jedem Benutzer mit einer internen Rolle erstellt werden.

Hinweis:
Datenvisualisierungen basierend auf Tabellendaten werden automatisch für Benutzer freigegeben, für die Sie ein Dashboard freigeben.

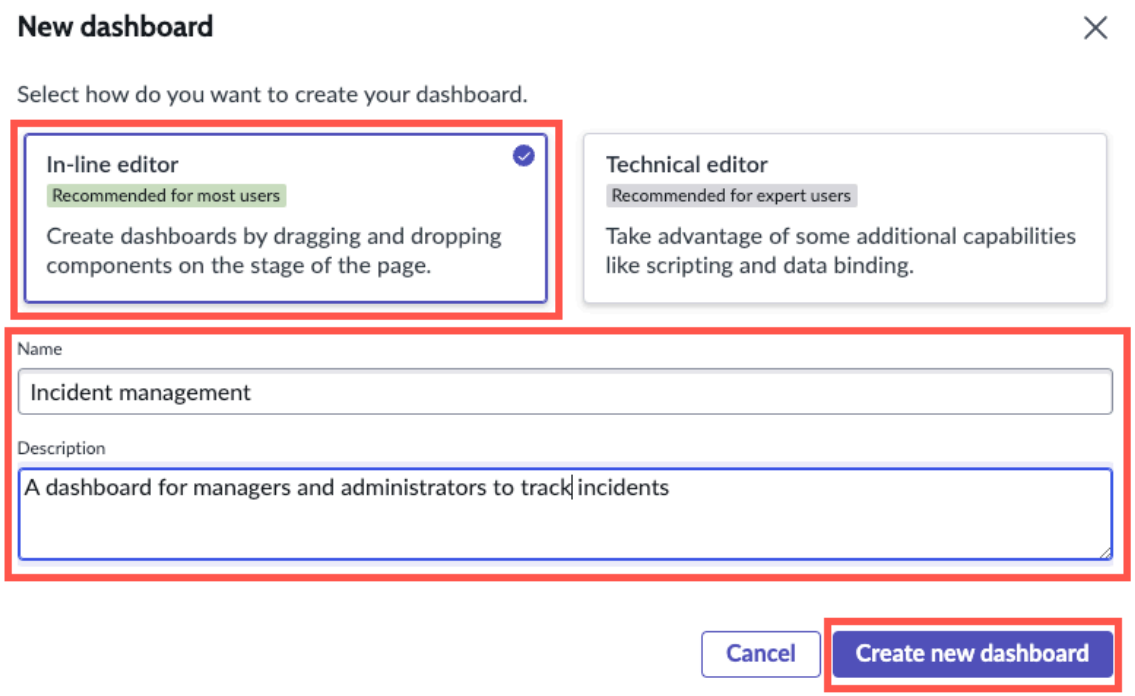
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie **Neues Dashboard erstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie die Kachel **des Inline-Editors** aus, und geben Sie dem Dashboard einen Namen und eine Beschreibung.
   Wenn Sie Skripting, Datenbindung und andere erweiterte Funktionen verwenden möchten, wählen Sie die Kachel **Technischer Editor,** um in UI Builderfortzufahren. Dieser Editor ist nur für Benutzer verfügbar, die auf UI Builder zugreifen können (Rolle ui_builder_admin). Wenn Sie diese Rolle nicht haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Weitere Informationen zum technischen Editor finden Sie unter Technische Dashboards.
4. Wählen Sie **Neues Dashboard erstellen** aus.

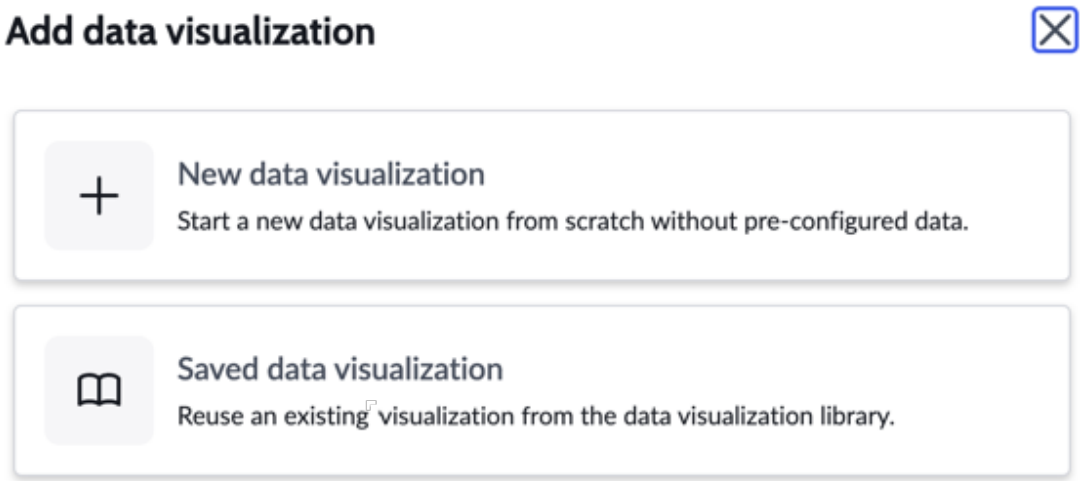


5. Wählen Sie **den Inline-Editor**.
   Die Option Technischer Editor öffnet eine Seite in UI Builder, die als Dashboard behandelt wird und eine Liste der verfügbaren Komponenten enthält. Entwicklern wird empfohlen, Dashboards in UI Builder zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder und Erstellen Sie ein technisches Dashboard in UI Builder.
6. Geben Sie dem Dashboard einen aussagekräftigen Namen und eine aussagekräftige Beschreibung.
7. Wählen Sie **Neues Element hinzufügen aus**, um dem Dashboard Inhalte hinzuzufügen.
   Informationen dazu, was Sie einem Dashboard hinzufügen können, finden Sie unter Platform Analytics-Dashboards erkunden.

   Wenn Sie eine Datenvisualisierung hinzufügen, wählen Sie **Neue Datenvisualisierung,** um eine Visualisierung von Grund auf neu zu erstellen, oder **Gespeicherte Datenvisualisierung,** um eine Visualisierung aus der Bibliothek auszuwählen.
   Wenn Sie einen Filter hinzufügen, wählen Sie **Neuer Filter**, um den Filter ohne vorkonfigurierte Daten zu erstellen, oder **Gespeicherter Filter,** um einen vorhandenen Filter wiederzuverwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie das Informationssymbol (ⓘ), um den Detailbereich zu öffnen, und geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für Ihr Dashboard an.
9. Ordnen Sie die Daten auf der Canvas an, um sie nützlich zu machen.
   Sie können auf die Ecken der Elemente klicken und ziehen, um ihre Größe auf der Canvas zu ändern.
10. Wählen Sie **Registerkarte hinzufügen**, um Platz für weitere Informationen auf zusätzlichen Registerkarten zu schaffen.
11. Wählen Sie Früh und häufig **speichern** aus.
    Der Inline-Editor des Dashboards speichert Ihr Dashboard nicht automatisch, wenn Sie es erstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Arbeit regelmäßig speichern.

Nächste Maßnahme

- Konfigurieren Sie die Dashboard-Details Platform Analytics .
- Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards

Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards

Sie können Dashboard- und Dashboard-Registerkarteninformationen im Inline-Editor bearbeiten. Wenn das Dashboard freigegeben wurde, werden alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen global angewendet.

Vorbereitungen

Sie können die Details der von Ihnen erstellten Dashboards bearbeiten. Wenn Sie den Inhalt von im technischen Editor erstellten Dashboards bearbeiten, werden Sie zu UI Builder weitergeleitet.

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin für alle Dashboards oder eine beliebige Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie das Recht erhalten haben, sie zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten von Rechten in Dashboards finden Sie unter Platform Analytics-Dashboard-Rollen.

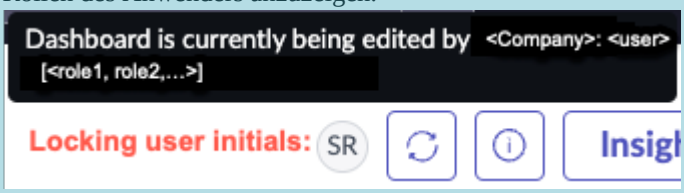
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

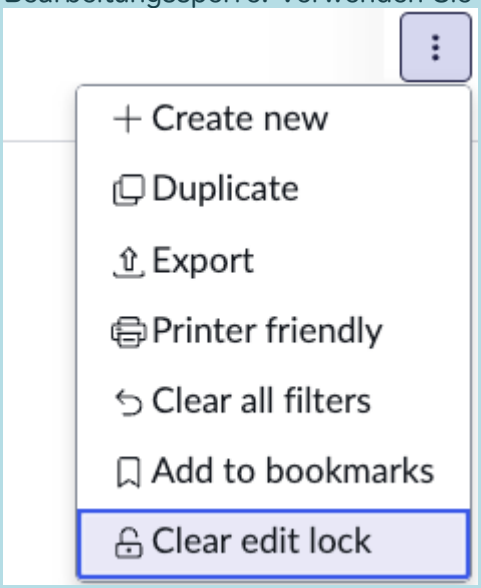
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig:

Standardmäßig unterliegen Dashboards einer Bearbeitungssperre. Im Bearbeitungsmodus kann jeweils nur eine Person dasselbe Dashboard verwenden. Wenn Sie ein gesperrtes Dashboard anzeigen, haben Sie auch mit Bearbeitungsrechten keine Schaltfläche **zum Bearbeiten**. Die Initialen des sperrenden Anwenders werden neben den Symbolen **Aktualisieren** und **Dashboard-Details anzeigen angezeigt**. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Initialen, um den Namen, das Unternehmen und die Rollen des Anwenders anzuzeigen.



Das Menü **„Weitere Aktionen“** enthält die Option zum Aufheben der Bearbeitungssperre. Verwenden Sie diese Option mit Vorsicht.

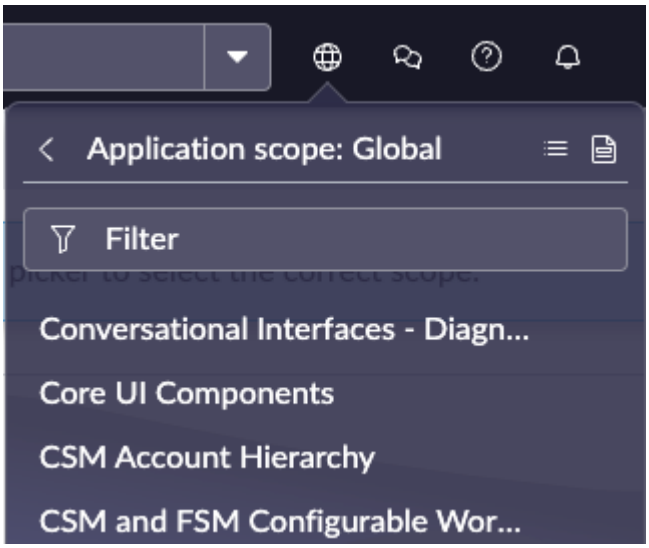


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
   Wenn Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich als das Dashboard befinden, verwenden Sie die Anwendungsauswahl, um den richtigen Bereich auszuwählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente Platform Analytics .

Sie können den Inhalt eines Dashboards oder der Dashboard-Registerkarte einschließlich Datenvisualisierungen und Filter bearbeiten. Da Dashboards gemeinsam genutzt werden, werden alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen global angewendet.

Vorbereitungen

Sie können die Details von im Inline-Editor und im technischen Editor erstellten Dashboards in konfigurierbarer Arbeitsbereichbearbeiten. Wenn Sie den Inhalt von im technischen Editor erstellten Dashboards bearbeiten, werden Sie zu UI Builder weitergeleitet.

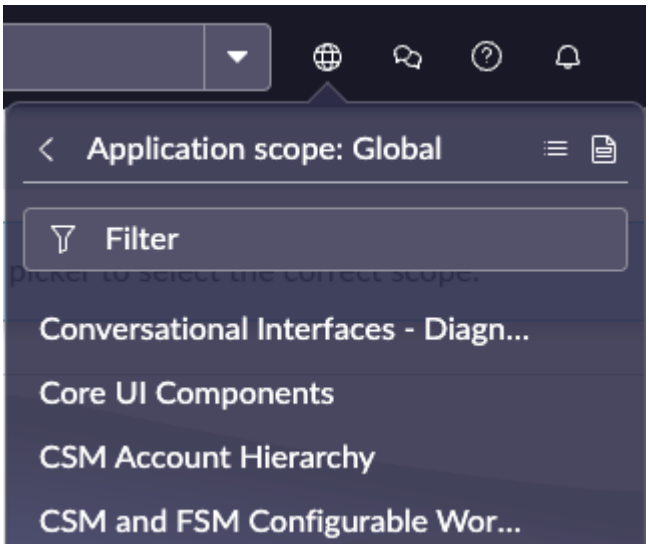
Erforderliche Rolle: Dashboard_admin für alle Dashboards oder eine beliebige Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie das Recht erhalten haben, sie zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten von Rechten in Dashboards finden Sie unter Platform Analytics-Dashboard-Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Dashboard** und dann das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten. Wenn Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich als das Dashboard befinden, verwenden Sie die Anwendungsauswahl, um den richtigen Bereich auszuwählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Zugehörige Informationen

Geben Sie ein Platform Analytics -Dashboard frei

Fügen Sie den Dashboard-Karten Platform Analytics Bilder hinzu

Karten in der Dashboard-Übersicht mit hochgeladenen Bildern heben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, um die Bildvorschau zu aktivieren. „dashboard_admin“, um das Bild hinzuzufügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie den Karten in der Dashboard-Übersicht Platform Analytics ein Bild hinzu.

Prozedur

1. Aktivieren Sie die Bildvorschau in der Dashboard-Übersichtskomponente.

a. Navigieren zu **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

b. Ändern Sie den Anwendungsbereich in Platform Analytics.

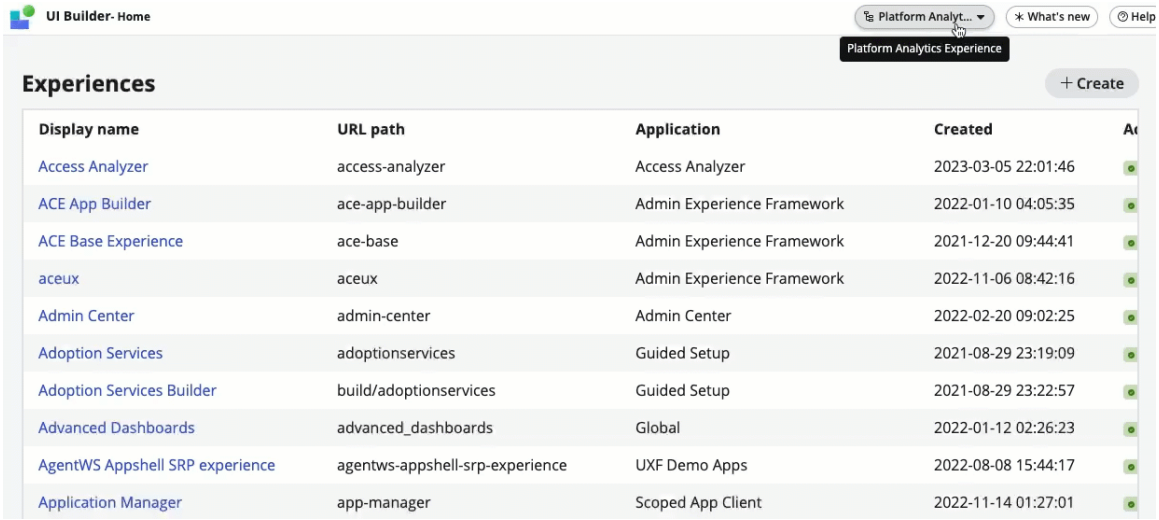
c. Wählen Sie die Experience Platform Analytics aus.

d. Öffnen Sie das Element Dashboard-Bibliothek (Standard).

e. Wählen Sie in der Gliederung **Dashboard-Übersicht 1**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Wählen Sie in der Komponentenkonfiguration **Bildvorschau anzeigen**aus.



2. Navigieren Sie zu par_dashboard_user_metadata.list.

3. Wählen Sie das Symbol **Vorschaudatensatz** ( ) neben dem Dashboard, dem Sie ein Bild hinzufügen möchten.

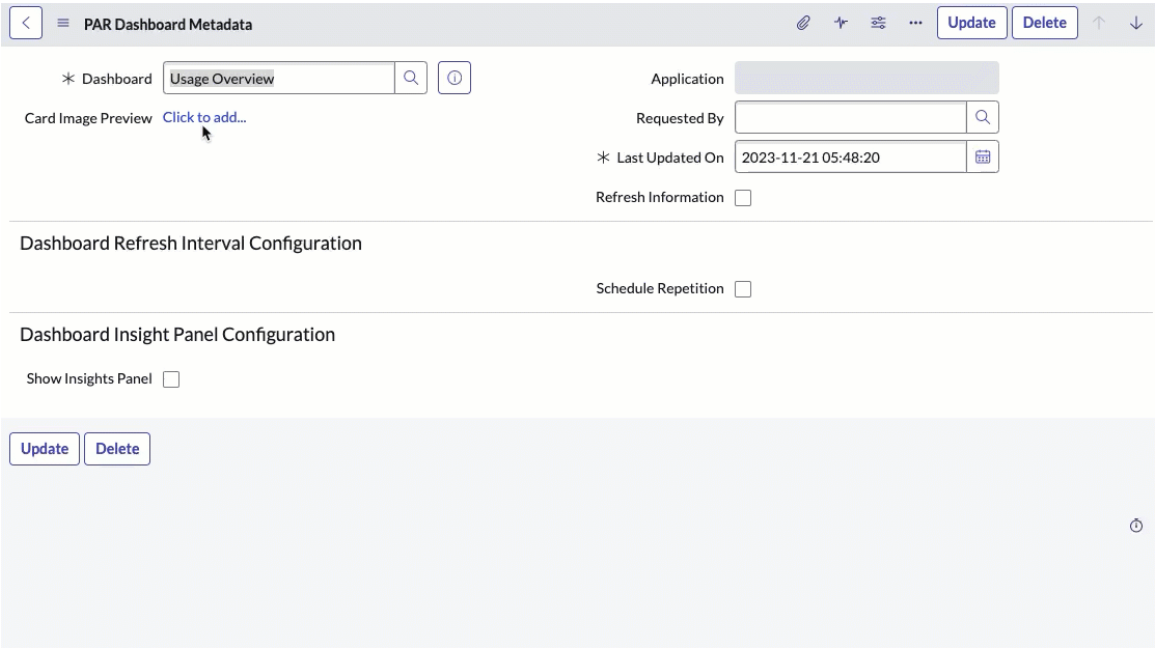


4. Wählen Sie **Datensatz öffnen**.

5. Wählen Sie neben Vorschau auf Kartenbild die Option **Zum Hinzufügen klicken**, um ein Hintergrundbild für die Karte auszuwählen.
Es gibt keine Begrenzung für die Größe des Bilds, das Sie hochladen können, aber der Miniaturansichtsbereich der Karte ist 260 Pixel breit und 110 Pixel hoch.

6. Wählen Sie eine Bilddatei und anschließend **OK**.
Das Bild wird im Formular für das Dashboard angezeigt.

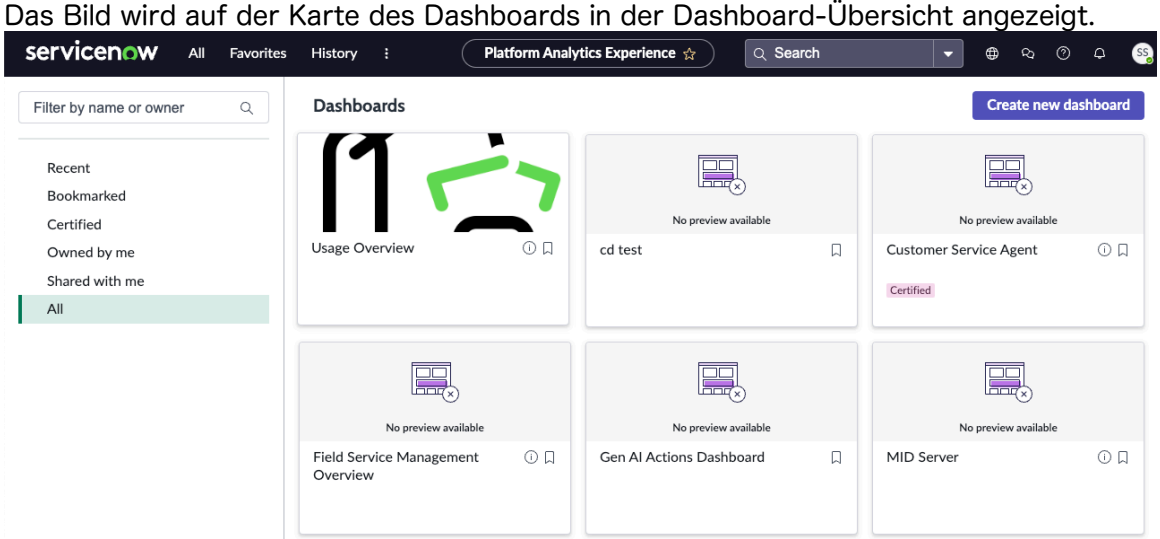
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Das Bild wird auf der Karte des Dashboards in der Dashboard-Übersicht angezeigt.



Geben Sie ein Platform Analytics -Dashboard frei

Geben Sie ein Dashboard für andere Benutzer, Gruppen oder Rollen frei, um eine gemeinsame Ansicht von Daten zu erstellen, die Sie für die Zusammenarbeit verwenden können. Sie können Anzeigerechte oder sowohl Anzeige- als auch Bearbeitungsrechte gewähren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie können jedes von Ihnen erstellte Dashboard freigeben. Sie können Dashboards, die für Sie freigegeben wurden, freigeben, wenn die Freigabe zulässig ist. Wenn Sie das Recht haben, ein für Sie freigegebenes Dashboard zu bearbeiten, können Sie dieses Recht an alle Personen weitergeben, für die Sie es freigeben. Benutzer mit der Rolle „admin“ oder „dashboard_admin“ können alle Dashboards freigeben.

Um ein Dashboard für Rollen freizugeben, ist eine Rolle mit Lesezugriff auf die Tabelle „Rollen“ [sys_user_role] erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Datenvisualisierungen basierend auf Tabellendaten werden automatisch für Benutzer freigegeben, für die Sie ein Dashboard freigeben.

Durch die Freigabe eines Dashboards gewährte Bearbeitungsrechte gelten nicht für die zugrunde liegenden Datenvisualisierungen im Dashboard. Gewährte Ansichtsrechte gelten nicht für Visualisierungen dieses Dashboards außerhalb des Dashboards selbst.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie freigeben möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Weitere Aktionen** (⋮) und anschließend **Freigeben**.
4. Geben Sie die Namen eines oder mehrerer Anwender, Gruppen oder Rollen ein, für die Sie das Dashboard freigeben möchten.
5. Damit die Personen, für die Sie das Dashboard freigeben, auch das Dashboard freigeben können, wählen Sie **Zulassen, dass Empfänger die mit diesem Dashboard verknüpften Freigabeberechtigungen hinzufügen, bearbeiten oder löschen**.
   Wenn Sie einen Anwender, eine Gruppe oder eine Rolle als Betrachter hinzufügen, kann er/sie das Dashboard nur als Betrachter freigeben. Wenn Sie einen Benutzer, eine Gruppe oder eine Rolle als Editor hinzufügen, können diese bzw. diese das Dashboard als Betrachter oder Editor freigeben.

   Wichtig:
   Das Recht zum Freigeben eines Dashboards oder einer Datenvisualisierung umfasst das Recht zum Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Freigaberechten für alle Anwender, Gruppen oder Rollen in diesem Dashboard oder dieser Datenvisualisierung. Ein Anwender kann diese Fähigkeit nicht verwenden, um sich selbst oder anderen Bearbeitungsrechte zu erteilen, wenn ihm ursprünglich keine Bearbeitungsrechte gewährt wurden.

6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bezeichnung
Als Betrachter hinzufügen	Gewähren Sie nur den Anwendern, Gruppen oder Rollen Anzeigerechte, für die Sie das Dashboard freigeben. Sie können sie nicht bearbeiten.
Als Editor hinzufügen	Gewähren Sie den Anwendern, Gruppen oder Rollen, für die Sie das Dashboard freigeben, Bearbeitungsrechte. Sie müssen sich im gleichen Anwendungsbereich wie das Dashboard befinden, um einen Benutzer als Editor hinzuzufügen.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie **„Link mit Filter kopieren“** oder **„Link kopieren“** aus, um die URL des Dashboards in die Zwischenablage zu kopieren.
   Die URL verweist auf die Registerkarte, die beim Öffnen des Dialogfelds **„Dashboard freigeben“** geöffnet war. **Beim Kopieren des Links mit Filter** werden auch die Filter angewendet, wie sie auf dem Dashboard oder der Dashboard-Registerkarte konfiguriert sind.
8. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

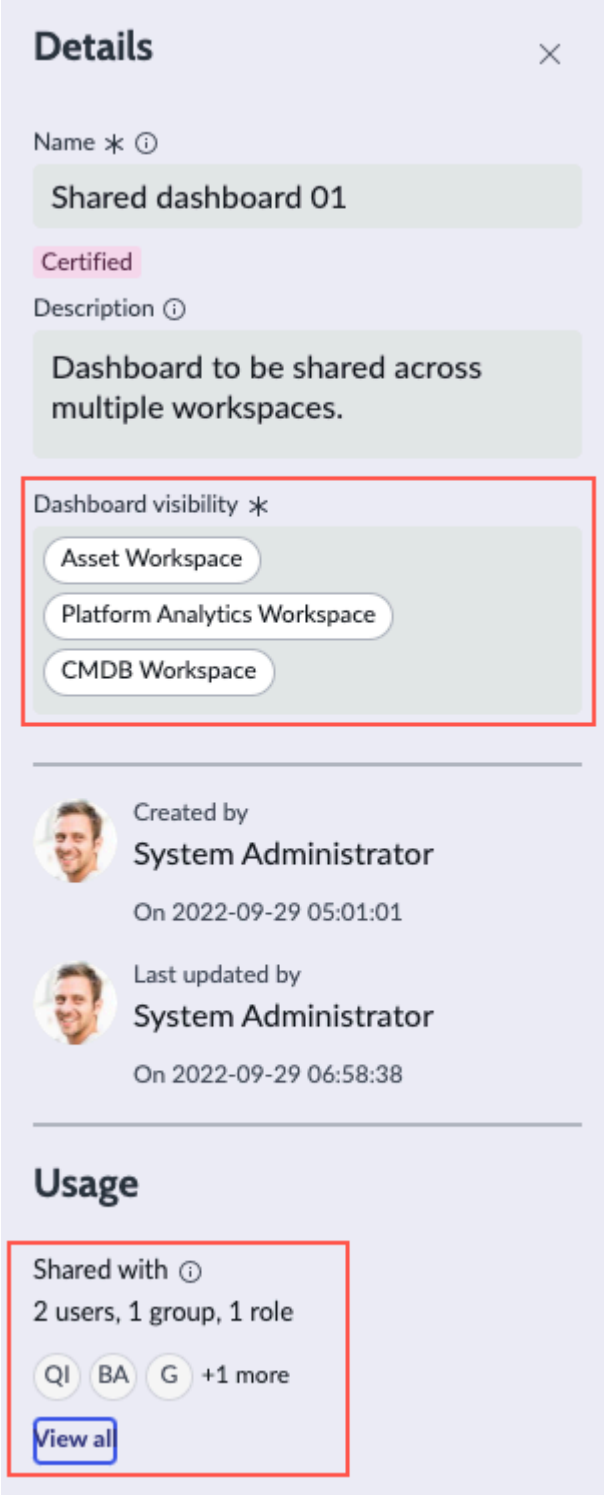
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. **Wahlweise:** Wählen Sie das Dashboard-Detailsymbol um anzuzeigen, für wen das Dashboard freigegeben wurde und wo es sichtbar ist.

Example

In diesem Beispiel ist das Dashboard in drei Arbeitsbereichen sichtbar und wurde für zwei Benutzer, eine Gruppe und eine Rolle freigegeben.



Automatische Übersetzung

Duplizieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard

Duplizieren Sie ein im Inline-Editor erstelltes Dashboard, um eine geänderte Version für andere Benutzer freizugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebig, wenn der Benutzer Zugriff auf das Dashboard hat.

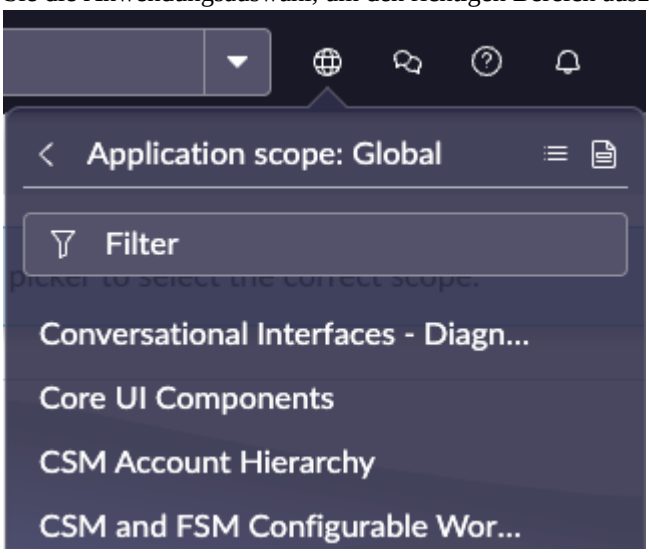
Hinweis:
Diese Aufgabe gilt nur für Dashboards, die im Inline-Editor erstellt wurden. Informationen zum Arbeiten mit in UI Builder erstellten Dashboards finden Sie unter UI Builder .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Dashboard duplizieren, kopieren Sie alle Einstellungen und Details des Originals. Inhalte, die lokal im ursprünglichen Dashboard vorhanden sind, werden im neuen Dashboard dupliziert. Wenn das ursprüngliche Dashboard Verweise auf Inhalte in einer Bibliothek enthält, z. B. eine gemeinsam genutzte Visualisierung, werden die Verweise dupliziert. Die Rollenanforderungen zum Bearbeiten eines Elements in einer Bibliothek gelten für letztere.

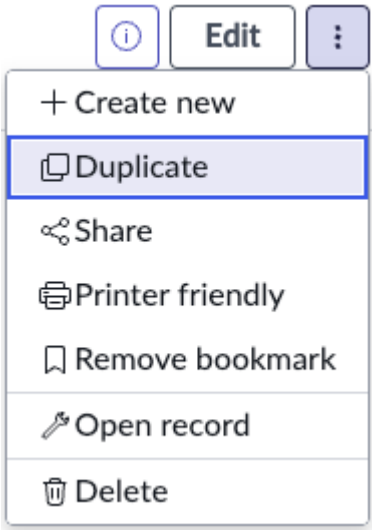
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard, das Sie duplizieren möchten.
3. **Wahlweise:** Wenn Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich als das Dashboard befinden, verwenden Sie die Anwendungsauswahl, um den richtigen Bereich auszuwählen.



4. Öffnen Sie das Menü Weitere Aktionen ( ), und wählen Sie **Duplizieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie dem Duplikat einen eindeutigen Namen, und wählen Sie **Duplikat**aus.

Ergebnisse

Das Dashboard wird unter dem neuen Namen kopiert. Das Erscheinungsbild des Dashboards ist identisch mit dem Original.

Wichtig:
Das neue Duplikat wird automatisch gespeichert.

Duplizieren Sie eine Dashboard-Registerkarte

Duplizieren Sie eine im Inline-Editor erstellte Dashboard-Registerkarte, um zugehörige wichtige Inhalte hinzuzufügen. Wenn Sie einem Dashboard die erste Registerkarte hinzufügen, wird unter dem Titel und über den Registerkarten ein neuer Teil des Layouts angezeigt. Fügen Sie Elemente über den Registerkarten hinzu, die unabhängig davon sichtbar sind, welche Registerkarte den Fokus hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebig, Sie benötigen jedoch Bearbeitungsrechte für das Dashboard.

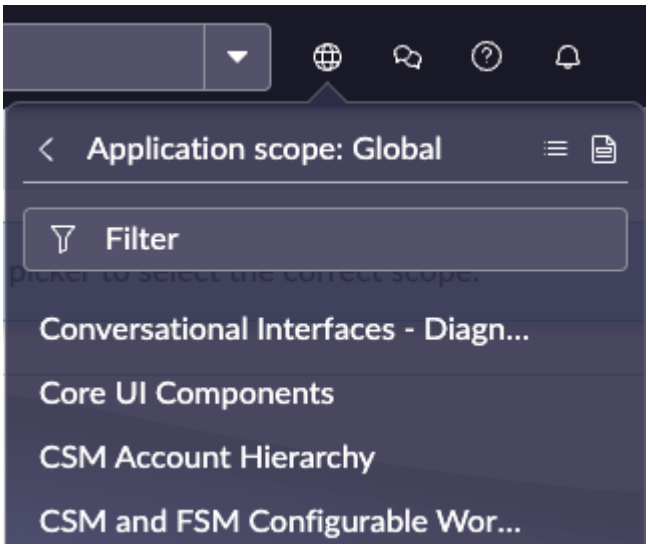
Hinweis:
Diese Aufgabe gilt nur für Dashboards, die im Inline-Editor erstellt wurden. Informationen zum Arbeiten mit in UI Builder erstellten Dashboards finden Sie unter UI Builder .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Dashboards**.
3. Wählen Sie das Dashboard mit einer Registerkarte aus, die Sie duplizieren möchten.
4. **Wahlweise:** Wenn Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich als das Dashboard befinden, verwenden Sie die Anwendungsauswahl, um den richtigen Bereich auszuwählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Eine Registerkarte hinzufügen**.
   Dieser Link befindet sich neben dem Titel des Dashboards.
6. Öffnen Sie das Menü Weitere Aktionen ( ) auf der ursprünglichen Registerkarte, und wählen Sie **Duplizieren**aus.
   Wählen Sie das Bleistiftsymbol ( ), um die Registerkarte umzubenennen.
7. Geben Sie dem Duplikat einen eindeutigen Namen, und wählen Sie **Duplikat**aus.

Ergebnisse

Das Dashboard wird mit dem neuen Namen kopiert. Alle anderen Aspekte des Dashboards bleiben unverändert.

Wichtig:
Das neue Duplikat wird automatisch gespeichert.

Drucken Sie ein Platform Analytics -Dashboard

Um ein Dashboard zu drucken, erstellen Sie eine druckerfreundliche Kopie, und drucken Sie diese Kopie in Ihrem Browser.

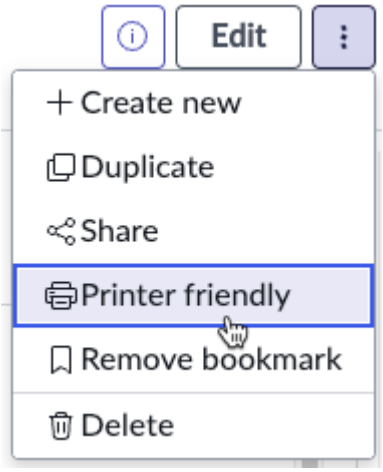
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebig

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**
2. Öffnen Sie das Dashboard, das Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen ( ) **die Option Druckerfreundlich**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine druckerfreundliche Kopie des Dashboards wird in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet.

4. Verwenden Sie Ihre Browserfunktion, um die druckerfreundliche Dashboard-Kopie zu exportieren oder zu drucken.

Exportieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard

Exportieren Sie ein Platform Analytics Experience-Dashboard als PDF oder Microsoft PowerPoint.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebig, wenn der Benutzer Zugriff auf das Dashboard hat.

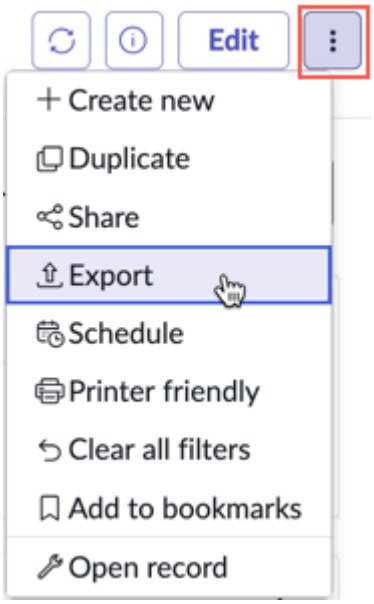
Hinweis:

- Diese Aufgabe gilt nur für Dashboards, die im Inline-Editor erstellt wurden. Sie können technische Dashboards nicht exportieren.
- Wenn Ihre Instanz über eine Pro Plus-Lizenz verfügt, können Sie ein Dashboard in einer Konversation über den Bereich Now Assist exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter .
- Nach PowerPoint exportierte Dashboards enthalten den Titel oben und die Beschreibung unter jeder Visualisierung in einem bearbeitbaren Format, wenn diese Informationen in der Quellvisualisierung bereitgestellt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie exportieren möchten.
3. Wählen Sie das Symbol **„Weitere Aktionen“** des Dashboards und anschließend **Exportieren**.

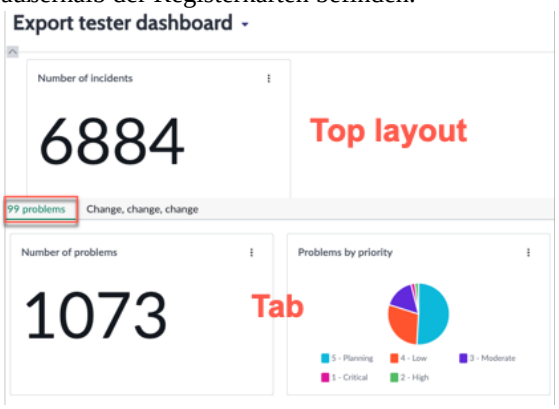
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie unter **Dateityp**PDF oder PowerPoint aus.

   a. Wenn Sie als PDF exportieren, geben Sie das Seitenformat und die Ausrichtung an.
   Alle zum Zeitpunkt des Exports im Dashboard festgelegten Filterwerte gelten für den Export.

   b. Beim Exportieren nach PowerPoint können Sie die folgenden Optionen festlegen:

Option	Beschreibung
Alle Registerkarten exportieren	Wenn das Dashboard über mehr als eine Registerkarte verfügt, können Sie auswählen, ob Sie alle oder nur eine Teilmenge exportieren möchten. Standard: Ein
Alle Visualisierungen im oberen Layout exportieren	Wenn das Dashboard über mehr als eine Registerkarte verfügt und Sie nicht alle exportieren, können Sie festlegen, ob Visualisierungen exportiert werden sollen, die sich im Layout außerhalb der Registerkarten befinden. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Registerkarten auswählen:	Wenn Sie nicht alle Registerkarten exportieren, wählen Sie jede zu exportierende Registerkarte aus.
Mit angewendeten Filtern exportieren	Sie können auswählen, ob Werte, die in Filtern im Dashboard festgelegt wurden, auf den Export angewendet werden sollen. Angenommen, Ihr Dashboard verfügt über einen Incident-Kategoriefilter und eine Visualisierung mit einzelner Punktzahl, die die Anzahl der Incidents anzeigt. Wenn im Filter nichts ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung 6884 Incidents an. Wenn im Filter die Kategorie Software ausgewählt ist, werden nur 5278 Incidents angezeigt. Jetzt exportieren Sie das Dashboard mit der im Filter ausgewählten Software. Wenn **„Export mit angewendeten Filtern"** aktiviert ist, werden auf der Folie für diese Visualisierung 5278 Incidents angezeigt. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird 6884 angezeigt. Standard: Ein

Hinweis:
Bei PowerPoint erstellt der Export eine separate Folie für jede Visualisierung im Dashboard (nicht eine Folie für jede Registerkarte im Dashboard).

5. Wählen Sie die Liefermethode aus: **Datei herunterladen** oder **Per E-Mail senden**.

Liefermethode	Ergebnis
Datei herunterladen	Wenn der Export abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert, den Export herunterzuladen.
Per E-Mail senden	Wählen Sie die Anwender aus, an die sie gesendet werden soll. Sie können nur Benutzer in Ihrer Instanz auswählen. Sicherheitsbeschränkungen können einschränken, wen Sie E-Mails senden können. Sie müssen einen Betreff angeben, und Sie können eine Nachricht hinzufügen.

6. Wählen Sie **Exportieren**.

Ergebnisse
Das Dashboard mit ausgewählten Registerkarten und Filtern wird in eine PDF- oder PowerPoint-Datei exportiert und mit der gewählten Methode bereitgestellt.

Planen Sie den Export von Dashboards und Datenvisualisierungen

Automatisieren Sie den Export und Versand von Dashboards und Datenvisualisierungen. Helfen Sie Kollegen beim Erstellen von Präsentationen, beim Freigeben von Informationen für externe Anwender oder beim Nachverfolgen von Daten im Zeitverlauf.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: par_scheduler oder eine Rolle, die diese Rolle enthält, um den Export von Dashboards oder Visualisierungen zu planen, auf die Sie zugreifen können. Mit der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle „par_scheduler_admin“ oder einer, die diese Rolle enthält, können Sie den Export jeder Datenvisualisierung planen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere Dashboards und Datenvisualisierungen zusammen in einer geplanten E-Mail exportieren.

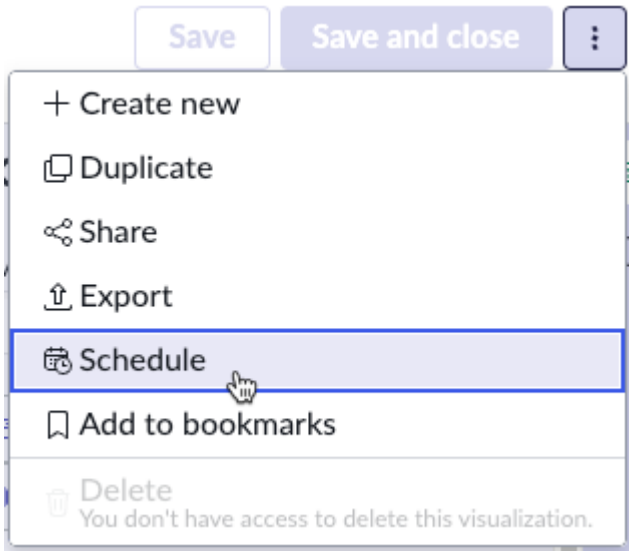
Hinweis:
Dieses Thema ist sowohl in der Dashboard- als auch in der Datenvisualisierungsdokumentation verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** und wählen Sie **Datenvisualisierungen** oder **Dashboards**aus.
2. Wählen Sie ein Element aus, das Sie regelmäßig exportieren möchten.

   Hinweis:
   Sie können keine Kalenderberichte oder Indikator-Bewertungslisten exportieren.

3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen (⋮) **die Option Zeitplan**aus.
   Sie dürfen sich nicht im Bearbeitungsmodus befinden.



   Alle Optionen zum Exportieren des Dashboards oder der Datenvisualisierung werden angezeigt. Wenn Sie dieses Objekt nicht exportieren möchten, wählen Sie **Ändern**aus.

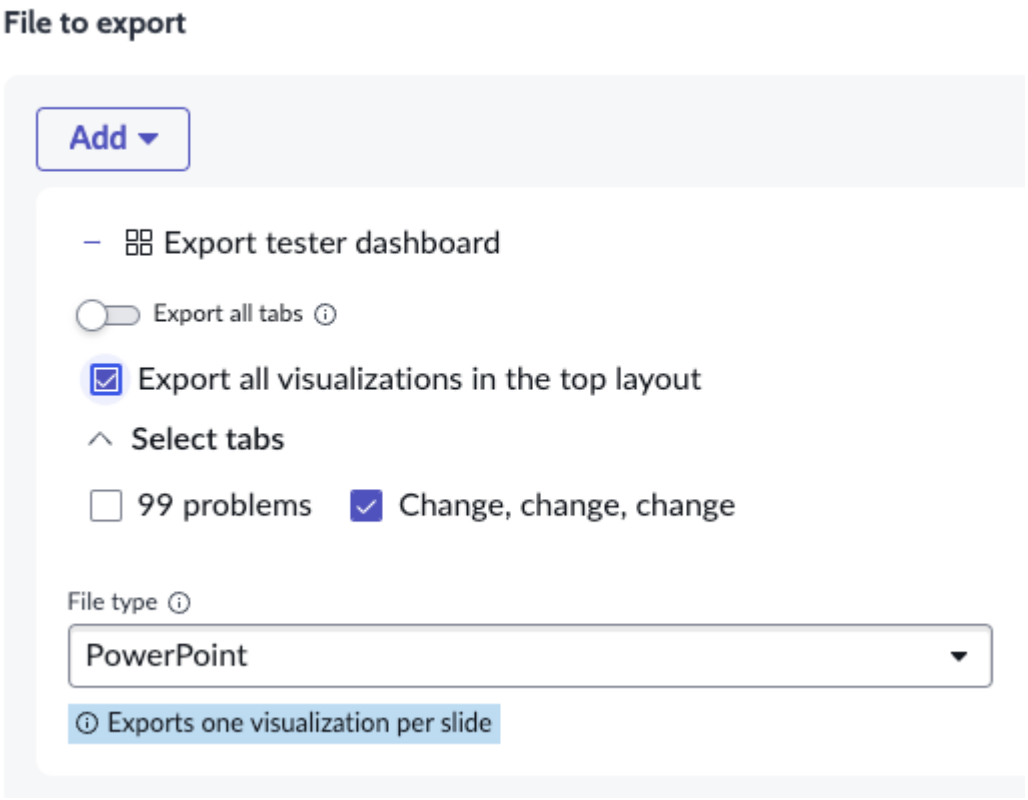
4. Wählen Sie den Dateityp aus.
5. Wenn Sie ein Dashboard oder eine Datenvisualisierung als PDF oder eine Datenvisualisierung als Grafikdatei exportieren, wählen Sie das Seitenformat und die Ausrichtung aus.
6. Wenn Sie ein Dashboard nach PowerPoint exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie aus, ob alle Registerkarten oder nur bestimmte Registerkarten exportiert werden sollen.

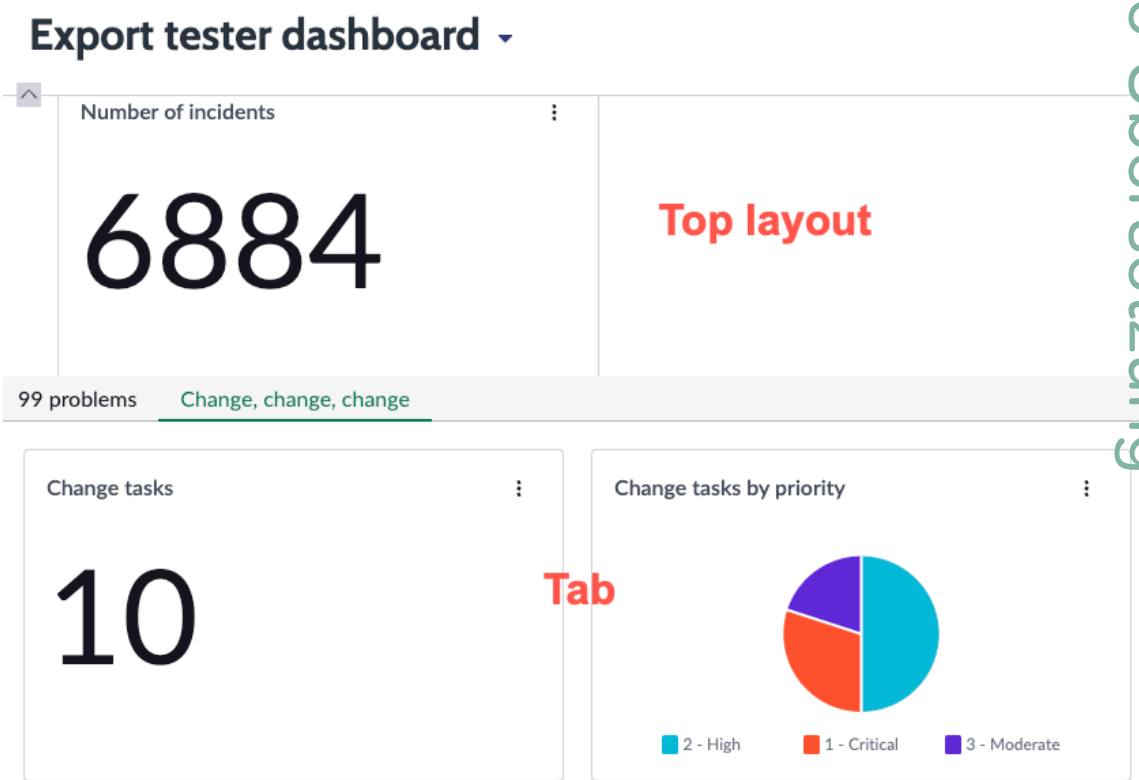
   b. Wenn Sie nur bestimmte Registerkarten exportieren möchten, wählen Sie aus, welche Registerkarten exportiert werden sollen und ob die Inhalte des oberen Layouts eingeschlossen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Export von Dashboard-Registerkarten konfigurieren



Die Visualisierungen, die exportiert werden



7. Um dem Export weitere Dashboards oder Datenvisualisierungen hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Erweitern Sie das Menü **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie **Dashboard** oder **Datenvisualisierung**aus.

c. Wählen Sie ein oder mehrere Dashboards oder Visualisierungen zum Exportieren aus.

d. Konfigurieren Sie die Exportkriterien für jedes hinzugefügte Dashboard oder jede hinzugefügte Visualisierung wie in den Schritten 4 bis 6 beschrieben.

Sie können einem einzelnen Export sowohl Dashboards als auch Datenvisualisierungen hinzufügen.

8. Um nicht eingebettete Exporte als ZIP-Dateien zu senden, aktivieren Sie die Option **Als ZIP-Dateien senden**.

9. Geben Sie im Abschnitt E-Mail-Zeitplan an, wann und wie oft die E-Mail gesendet werden soll.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktivieren Sie diese Option, um die Zustellung von E-Mails für geplante Exporte zu aktivieren.
Wiederholung	Wählen Sie aus, wie oft die Export-E-Mail gesendet werden soll.
Tag, Uhrzeit, andere Kalenderfelder	Geben Sie an, wann die E-Mail gesendet werden soll. Ihre Optionen hängen davon ab, wie oft Sie die E-Mail unter **Wiederholung**ausgewählt haben. Zeitfelder haben das Format HH:MM:SS.
Auslassen, wenn keine Datensätze	Aktivieren Sie diese Option, um die Verteilung leerer E-Mails zu verhindern.
Bedingungen verwenden	Aktivieren Sie diese Option, um eine geskriptete Bedingung für die Generierung des Berichts anzugeben.
Bedingung	Bedingtes Skript, mit dem festgelegt wird, ob eine geplante Aufgabe ausgeführt werden soll. Der letzte Ausdruck des Skripts muss einen booleschen Wert (true/false) ergeben. Dieses Textfeld wird nur angezeigt, wenn Sie **Bedingungen verwenden**auswählen. Weitere Informationen zu Skripts für Now Platform® finden Sie unter Skripts. **⚠ Warnung:** Bedingte Skripts für geplante E-Mails werden in der Sandbox ausgeführt. Daher sind Funktionsdefinitionen nicht zulässig. Einige API-Aufrufe und Stichwörter sind ebenfalls nicht zulässig. Weitere Informationen finden Sie unter Skript-Sandbox-Eigenschaft.

10. Geben Sie im Abschnitt E-Mail-Details die Empfänger und den Betreff der E-Mail an.
Sie können Benutzer und Gruppen in Ihrer Instanz oder zulässige interne oder externe E-Mail-Adressen eingeben. Sicherheitsbeschränkungen können einschränken, an wen Sie den Bericht senden können.
Sie können auch eine Nachricht hinzufügen. Um E-Mails an Personen zu senden, die sich nicht in Ihrer Instanz befinden, müssen ausgehende E-Mails konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration ausgehender E-Mails.

11. Wählen Sie **Speichern** aus, um den Zeitplan zu speichern.

Setzen Sie ein Lesezeichen für ein Platform Analytics -Dashboard

Fügen Sie ein Dashboard als Lesezeichen hinzu, damit Sie es im Analytics Centerleicht finden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebig, wenn der Benutzer Zugriff auf das Dashboard hat

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie als Lesezeichen anlegen möchten.
3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen ( ) **die Option Zu Lesezeichen hinzufügen aus**.

Ergebnisse

In der Übersicht über **Dashboards** wird das ausgewählte Dashboard in der Liste Mit Lesezeichen versehen angezeigt.

Nächste Maßnahme

Um ein Lesezeichen zu entfernen, wählen Sie das mit Lesezeichen versehene Dashboard aus, und wählen Sie **Lesezeichen entfernen** im Menü Weitere Aktionen ( ).

Löschen Sie ein Platform Analytics -Dashboard

Sie können ein Dashboard löschen, das nicht mehr nützlich ist. Analytics Center ruft Workflow-Studio auf, um das Dashboard aus Ihrer Instanz zu entfernen.

Vorbereitungen

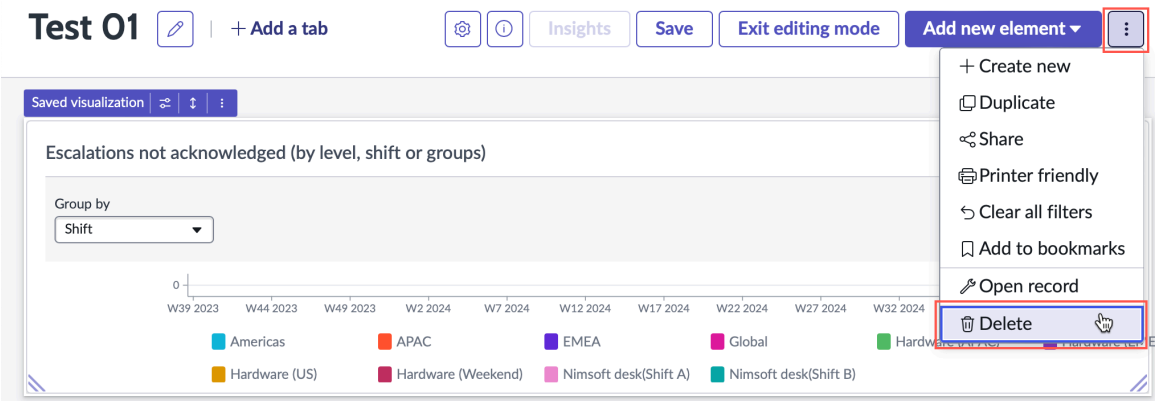
Informieren Sie alle Anwender, die das Dashboard anzeigen können, dass Sie es löschen. Anwender, die ein gelöschtes Dashboard mit einem Lesezeichen versehen haben, sehen beim Versuch, darauf zuzugreifen, einen Fehler.

Erforderliche Rolle: Sie können jedes von Ihnen erstellte Dashboard löschen. Benutzer mit der Rolle „admin“ oder „dashboard_admin“ können jedes Dashboard löschen.

Hinweis:
Die Schritte zum Löschen eines reaktionsfähigen Core-UI-Dashboards unterscheiden sich. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Dashboards**.
2. Öffnen Sie das Dashboard, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen ( ) die Option **Löschen aus**.



4. Bestätigen Sie den Löschvorgang.
   Sie können diese Aktion nicht rückgängig machen. Wenn Sie ein Dashboard, das einem Plugin zugeordnet ist, versehentlich löschen, kann ein Systemadministrator die ursprüngliche Version des Dashboards wiederherstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.

b. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

c. Wählen Sie die Menüschaltfläche Weitere Aktionen und anschließend **Reparieren**aus.

d. Wählen Sie im Fenster Plugin aktivieren **die Option Reparieren aus**.

Konfigurieren Sie im Dashboard Aktionen zum Löschen von Workflow-Studio

Mit Workflow-Studiokönnen Sie dem Löschvorgang des Dashboards Aktionen hinzufügen. Aktionen können das Senden einer E-Mail an die Benutzer des Dashboards oder das Generieren einer Genehmigungsanforderung umfassen.

Vorbereitungen

Vor dem Aufrufen des Flows überprüft die Instanz, ob das Dashboard vorhanden ist und ob der initiierende Benutzer über die richtige Rolle verfügt.

Erforderliche Rolle: Sie können jedes von Ihnen erstellte Dashboard löschen. Benutzer mit der Rolle admin können alle Dashboards löschen. Administratoren können basierend auf Anwenderrollen den Zugriff auf Workflow-Studio gewähren und verweigern. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerzugriff auf Flow Designer .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**
2. Wählen Sie **Subflows**aus.
3. Wählen Sie den Subflow **Dashboard löschen** aus.
4. Wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** aus.
   Weitere Informationen zu den verfügbaren Möglichkeiten finden Sie unter Flow Designer .
5. **Wahlweise:**
   Verwenden Sie das Handle neben der Aktionsnummer, um die Aktion neu anzuordnen.



6. Testen Sie den Flow mit den von Ihnen hinzugefügten Aktionen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Flow testen .
7. Speichern Sie den Ablauf.

Ergebnisse

Es gibt drei mögliche Ausgaben:

Erfolgreich gelöscht

Ausgabecode 1. Gibt an, dass der Löschvorgang erfolgreich war.

Fehler beim Löschen

Ausgabecode 2. Gibt an, dass der Löschvorgang fehlgeschlagen ist.

Der Löschvorgang wurde initiiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabecode 3. Gibt an, dass der Löschvorgang gestartet wurde, dass Zwischenschritte wie eine Genehmigung jedoch nicht abgeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Aktionsfehlerbewertung .

Dashboards konfigurieren

Konfigurieren Sie Ihr Dashboard, und führen Sie Administratoraufgaben aus. Die meisten Aufgaben werden entweder in den Dashboard-Details oder in der Dashboard-Einstellungs-UI ausgeführt.

Allgemeine Konfigurationsaufgaben

Die folgenden Aufgaben erfordern keine spezielle Rolle, sind jedoch möglicherweise auf den Besitzer des Dashboards oder einen Benutzer mit Bearbeitungsrechten beschränkt.

- Ändern Sie den Namen oder die Beschreibung des Dashboards

  Geben Sie eine informative Beschreibung Ihres Dashboards für andere Benutzer an.

- Geben Sie die anfordernde Person im Dashboard an

  Geben Sie den Anwender an, der die Erstellung dieses Dashboards angefordert hat. Wenn Sie den Benutzer angeben, erhalten Sie automatisch Bearbeitungsrechte für das Dashboard.

- Übertragen Sie den Besitz des Dashboards

  Standardmäßig ist der Dashboard-Ersteller der Dashboard-Besitzer. Wenn Sie der Besitzer eines Dashboards sind, können Sie diesen Besitz an einen anderen Benutzer oder eine Benutzergruppe übertragen.

- Legen Sie die Hintergrundfarben fest

  Wählen Sie die Hintergrundfarben für eine oder mehrere Registerkarten im Dashboard aus.

- Sehen Sie, wer das Dashboard erstellt hat
- Sehen Sie, für wen das Dashboard freigegeben ist

Administratorkonfigurationsaufgaben

Die folgenden Aufgaben erfordern mindestens die Rolle „dashboard_admin“, wenn nicht die Rolle „admin“.

- Legen Sie Optionen für die Datenaktualisierung fest

  Legen Sie fest, ob das Dashboard nach einem Zeitplan aktualisiert wird und ob die Zwischenspeicherung von Daten verwendet wird. Erfordert die Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“. Weitere Informationen finden Sie unter Zwischenspeicherung von Daten in Platform Analytics.

- Zertifiziert ein Dashboard

  Bestätigen Sie, dass ein Dashboard offiziell zur Verwendung durch Ihre Organisation genehmigt wurde. Erfordert die Administratorrolle.

- Konfigurieren Sie die Cache-Zeitüberschreitung der Dashboard-Registerkarte Platform Analytics .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie fest, wie viele Minuten der Inhalt von Dashboard-Registerkarten aufbewahrt wird, bevor er aktualisiert wird. Gilt für alle Dashboard-Registerkarten in der Instanz. Erfordert die Administratorrolle.

- Verwalten Sie, welche Arbeitsbereiche das Dashboard enthalten dürfen

  Geben Sie die Arbeitsbereiche in der Instanz außerhalb der Experience Platform Analytics an, denen dieses Dashboard hinzugefügt werden kann. Erfordert die Rolle „admin“ oder „dashboard-admin“. Weitere Informationen zu Dashboards in Arbeitsbereichen finden Sie unter Fügen Sie einer Dashboardseite ein Dashboard hinzu.

- Verschieben Sie ein Platform Analytics -Dashboard mit einem Update-SatzVerschiebt die Dashboard-Struktur in ein Update Set, sodass sie in eine andere Instanz eingefügt werden kann. Enthält keine Dashboard-Inhalte. Erfordert die Administratorrolle.

Process Mining Integrationsaufgaben

- Konfigurieren Sie eine Process Mining-Übersicht in einem Dashboard

  Ordnen Sie die verschiedenen Status zu, die Teil Ihres Prozesses sind, und die Übergänge zwischen diesen Status. Sehen Sie, in welchen Status sich die Objekte des Prozesses befinden und mit welcher Geschwindigkeit sie den Status ändern. Erfordert die Rolle sn_process_optimization_analyst.

- Process Mining-Projekte aus Vorschlägen von Proactive Analytics erstellen

  Der Bereich „Einblicke“ kann Vorschläge für zu erstellende Process Mining -Projekte enthalten. Zum Erstellen der -Projekte ist die Rolle sn_process_optimization_analyst erforderlich.

Konfigurieren Sie die Dashboard-Details Platform Analytics .

Sie können den Namen eines Dashboards ändern, eine Beschreibung hinzufügen, es zertifizieren, die Sichtbarkeit konfigurieren und die anfordernde Person, den Besitzer und die Besitzergruppe angeben.

Vorbereitungen

Sie können **Dashboard-Details** sowohl für in UI Builder erstellte Dashboards als auch für mit dem Inline-Editor erstellte Dashboards bearbeiten.

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin für alle Dashboards oder eine beliebige Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie das Recht erhalten haben, sie zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten von Rechten in Dashboards finden Sie unter Platform Analytics-Dashboard-Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der **Dashboardübersicht** das Dashboard aus, das Sie konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie die Info-Schaltfläche (ⓘ), um den **Detailbereich** zu öffnen.
   Im **Detailbereich** können Sie verschiedene Aspekte des Dashboards bearbeiten.

   a. Bearbeiten Sie das Feld **Name**, um die Anzeige des Dashboards im Analytics Center und in der Dashboard-Übersicht zu ändern.

   b. Füllen Sie die **Beschreibung** aus, um weiteren Kontext zu dem Zweck des Dashboards bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Markieren Sie das Dashboard als **Zertifiziert**, um Benutzer darüber zu informieren, dass das Dashboard für die Verwendung in Ihrer Organisation empfohlen wird.

> **Hinweis:**
> Sie müssen über die Administratorrolle verfügen, um ein Dashboard als **Zertifiziert**zu kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zertifizieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard.

d. Unter **Dashboard-Sichtbarkeit**können Sie Arbeitsbereiche anzeigen, hinzufügen oder entfernen, in denen das Dashboard angezeigt werden kann.
Benutzer mit der Rolle „admin“ oder „dashboard_admin“ können die Arbeitsbereiche für jedes Dashboard ändern. Andere Benutzer können Arbeitsbereiche nur für von ihnen erstellte Dashboards ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards.

e. Geben Sie eine oder mehrere Dashboardkategorien an.
Weitere Informationen finden Sie unter Kategorien des Dashboards der Platform Analytics-Experience.

f. Geben Sie an, wer das Dashboard angefordert hat.
Dieser Anwender gilt als verantwortlicher Anwender. Die Datenvisualisierung wird für sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben.

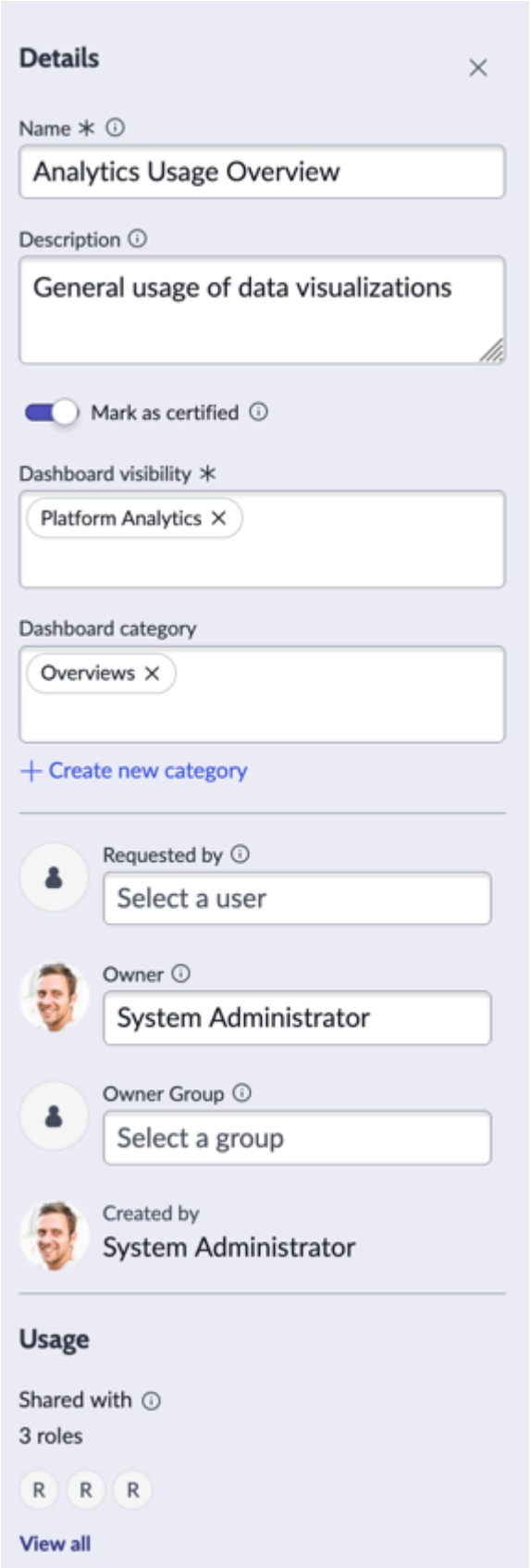
g. Geben Sie den Besitzer des Dashboards an.
Standardmäßig ist der Besitzer der Ersteller des Dashboards, aber der Ersteller oder Besitzer kann den Besitz einem anderen Benutzer zuweisen.

h. Geben Sie eine Besitzergruppe an.
Der Besitzer eines Dashboards kann eine ganze Gruppe und nicht eine einzelne Person sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Sehen Sie, wer das Dashboard erstellt hat.

j. Sehen Sie, für wen das Dashboard freigegeben wurde.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Dashboard-Einstellungen für Platform Analytics .

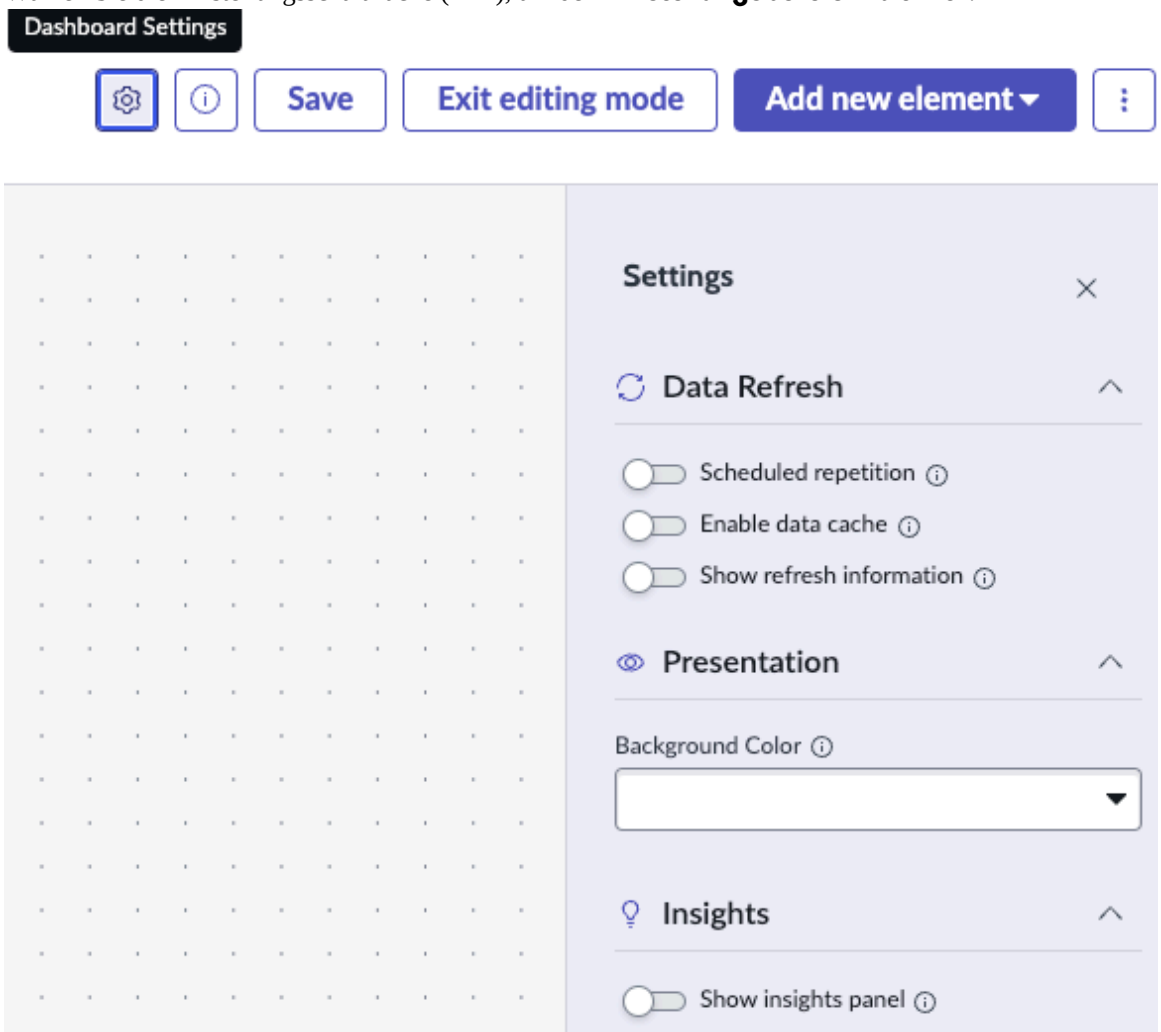
Sie können Details zum Aktualisierungsintervall und Hintergrundfarben festlegen, das Zwischenspeichern von Daten aktivieren, um Seitenaktualisierungen zu beschleunigen, und auswählen, welche Einblickkarten angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin für alle Dashboards oder eine beliebige Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie das Recht erhalten haben, sie zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten von Rechten in Dashboards finden Sie unter Platform Analytics-Dashboard-Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der **Dashboardbibliothek** das Dashboard aus, das Sie konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.
4. Wählen Sie die Einstellungsschaltfläche ( ), um den **Einstellungsbereich** zu öffnen.



5. Ändern Sie eine der folgenden Einstellungen.
   - Bearbeiten Sie die **Aktualisierungsoptionen**.

     Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ können automatische Aktualisierungen des Dashboards konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie **Aktualisierungsinformationen anzeigen** aus, um anzuzeigen, wann das Dashboard zuletzt aktualisiert wurde, unter dem Dashboard-Titel. Diese Informationen werden aktualisiert, wenn das Dashboard automatisch aktualisiert wird und wenn ein Benutzer die Schaltfläche „Aktualisieren“ ( ) auswählt.
- Wählen Sie **Geplante Wiederholung**, um in Minuten oder Stunden anzugeben, wie oft das Dashboard neu geladen wird.
- Wählen Sie **Daten-Cache aktivieren,** um die Ladezeit bei Seitenaktualisierungen für Datenvisualisierungen basierend auf Tabellen- oder Indikatordaten zu verkürzen. Das Zwischenspeichern von Daten gilt auch für Indikatorbewertungslisten. Das Dashboard verwendet die zwischengespeicherten Daten, anstatt die Datenbank abzufragen, wenn die Seite aktualisiert wird.

  Hinweis:

  - Durch Aktivieren **der geplanten Wiederholung** wird das Zwischenspeichern von Daten deaktiviert und umgekehrt.
  - Durch Aktivieren **der Echtzeitaktualisierung** oder **Aktualisierung nach x Minuten Abwesenheit** in einer Datenvisualisierung wird das Caching für diese Visualisierung überschrieben. Wenn diese Option nachträglich deaktiviert wird, wird der aktuell im Cache gespeicherte Wert angezeigt, sofern er nicht abgelaufen ist.

  Daten-Caches haben eine Ablaufzeit. Wenn die Seite aktualisiert wird und die zwischengespeicherten Daten abgelaufen sind, werden neue Daten abgefragt und zwischengespeichert. Wenn das Zwischenspeichern von Daten aktiviert ist, können Sie unter **Ablaufzeit zwischengespeichert**festlegen, wie lange zwischengespeicherte Daten gültig sein sollen. Optionen sind 1, 2, 4, 8, 12 oder 24 Stunden.

  Sie können die zwischengespeicherten Daten entweder für das gesamte Dashboard oder für eine Datenvisualisierung manuell aktualisieren, indem Sie entweder das Dashboard oder die Visualisierung aktualisieren.

- Bearbeiten Sie im Abschnitt **„Präsentation“** die Hintergrundfarbe einer oder mehrerer Registerkarten im Dashboard.

  Wählen Sie eine Farbe aus einer Liste vorkonfigurierter Farben aus, oder verwenden Sie die Farbpalette, um eine Farbe anzugeben.

- Wählen Sie aus, ob und welche Analysen im Abschnitt **„Einblicke“** angezeigt werden sollen.

  Wenn Sie **Bereich mit Einblicken anzeigen**auswählen, wird dem Dashboard eine Schaltfläche **für Einblicke** hinzugefügt. Wenn ein Betrachter auf diese Schaltfläche klickt, werden Karten mit Einblicken angezeigt, die den ausgewählten Analytics-Optionen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards.

Konfigurieren Sie die Cache-Zeitüberschreitung der Dashboard-Registerkarte Platform Analytics .

Dashboard-Inhalte werden nicht jedes Mal aktualisiert, wenn ein Anwender zwischen Registerkarten navigiert. Sie können konfigurieren, wie viele Minuten der Inhalt von Dashboard-Registerkarten im Cache gespeichert wird, bevor er aktualisiert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu sys_properties.list.
2. Öffnen Sie die Eigenschaft *next_experience.dashboard.tab.timeout*.
   Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert.
3. Bearbeiten Sie den Wert.
   Die Standardanzahl in Minuten, nach der der Registerkarteninhalt aktualisiert wird, beträgt 20.
4. Wählen Sie Aktualisieren.

Kategorien des Dashboards der Platform Analytics-Experience

Dashboardkategorien ermöglichen das Suchen und Filtern von Dashboards anhand allgemeiner Begriffe, die mehreren Dashboards zugewiesen sind.

Hinweis:
Core-UI-Dashboard-Gruppen werden in Kategorien migriert.

Benutzer mit der Eigenschaft „platform_analytics_admin“ oder „ Analytics_categories_admin“ können Dashboardkategorien erstellen, bearbeiten und entfernen. Benutzer können dann eine oder mehrere Kategorien auf von ihnen erstellte Dashboards anwenden und die Dashboards in der Dashboardbibliothek nach Kategorien filtern.

Wenn genügend Kategorien vorhanden sind, können Sie in der Dashboard-Übersicht nach Kategorien suchen. Andernfalls werden alle Kategorien, die Dashboards zugewiesen wurden, unter **Nach Kategorien filtern**angezeigt. Kategorien, die im Informationsbereich des Dashboards nicht zugewiesen wurden, werden in der Übersicht nicht angezeigt.

Navigieren Sie zu Analytics_categories.list, um alle Kategorien anzuzeigen.

Erstellen Sie Dashboardkategorien

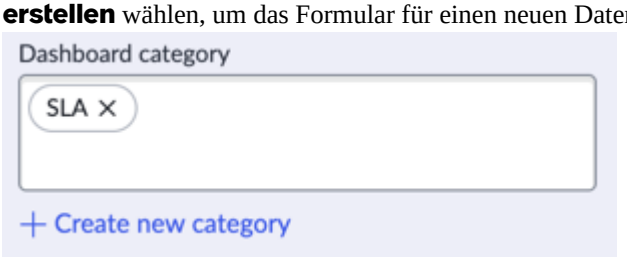
Dashboardkategorien, mit denen Benutzer die Dashboards in der Dashboard-Übersicht nach Begriffen oder Ausdrücken filtern können, die das Dashboard beschreiben, wie vom Ersteller oder Analytics_categories_admin bereitgestellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Analytics_categories_admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Wählen Sie das Symbol für den Anwendungsbereich ( ) und dann den Bereich, für den die Kategorie gelten soll.
   Der Standardanwendungsbereich ist „Global“.
2. Navigieren zu **Alle** > **Nutzung und Governance** > **Analytics-Kategorien**.
   Sie können auch im Detailfenster eines Dashboards im Bearbeitungsmodus **über Neue Kategorie erstellen** wählen, um das Formular für einen neuen Datensatz für die Kategorie zu öffnen.



3. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie einen Namen für die Kategorie an.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Kategorie kann auf Dashboards im Infobereich angewendet und in der Dashboard-Bibliothek durchsucht werden.

Weisen Sie Dashboardkategorien zu

Kategorien ermöglichen Benutzern das Filtern von Dashboards in der Dashboard-Bibliothek. Sie können jedem Dashboard eine oder mehrere Kategorien zuweisen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Jeder Benutzer, der ein Dashboard erstellen kann, kann ihm eine vorhandene Kategorie zuweisen. Nur Benutzer mit der Rolle „Analytics_categories_admin“ können Kategorien erstellen. Nur der Besitzer des Dashboards oder Benutzer mit den Rollen „Analytics_categories_admin“ und „dashboard_admin“ können einem vorhandenen Dashboard Kategorien zuweisen.

Weisen Sie im Infobereich des Dashboards Dashboardkategorien zu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, auf das Sie eine Kategorie anwenden möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche Bearbeiten (Edit), um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen.
4. Wählen Sie die Info-Schaltfläche (), um den Informationsbereich des Dashboards zu öffnen, und wählen Sie die Kategorien aus, die Sie anwenden möchten.
   Benutzer mit der Rolle „Analytics_categories_admin“ können auch eine neue Kategorie erstellen.
5. Wählen Sie **Bearbeitungsmodus beenden**, um die Kategorien auf das Dashboard anzuwenden.

Ergebnisse

- Dashboardkarten in der Bibliothek geben an, welche Kategorien angewendet werden.
- Benutzer können das Dashboard finden, indem sie nach den zugewiesenen Kategorien filtern.

Verwalten Sie Dashboardkategorien

Dashboardkategorien ermöglichen Anwendern, den Inhalt der Dashboardbibliothek nach Begriffen oder Ausdrücken zu filtern, die vom Besitzer des Dashboards oder vom Analytics_categories_admin zugewiesen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Analytics_categories_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Analytics-Kategorien**.
2. Wählen Sie eine oder mehrere Kategorien aus.
3. Wählen Sie im Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen** die Vorgehensweise aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zertifizieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard

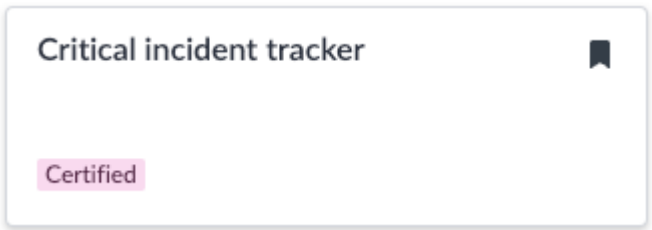
Zertifizieren Sie ein Dashboard, um anzuzeigen, dass es vom Unternehmen genehmigt wurde und zur Verwendung empfohlen wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Dashboard_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie zertifizieren möchten.
3. Wählen Sie die Informationsschaltfläche (ⓘ), um den Detailbereich zu öffnen.
4. Wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Wählen Sie den Umschalter mit der Bezeichnung **Als zertifiziert markieren**aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
In der Dashboard-Übersicht ist die Kachel **als Zertifiziert**markiert.



Verschieben Sie ein Platform Analytics -Dashboard mit einem Update-Satz

Portalseiten, die sich auf Dashboard-Registerkarten beziehen, werden in Update Sets nicht automatisch übertragen. Sie können Portalseiten zu Update-Sätzen aus einem Dashboard-Datensatz hinzufügen, indem Sie die Funktion **Dashboard entladen** verwenden. Mit der Funktion **Dashboard entladen** wird das gesamte Dashboard mit allen zugehörigen Registerkarten, einschließlich der Portalseiten, entladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Verfahren beschreibt das Verschieben der Dashboard-Struktur in einen Update Set. Die Dashboardstruktur umfasst das Dashboard selbst, Registerkarten, die zugehörige Sicherheitskonfiguration und Dashboard-spezifische Widget-Einstellungen wie Headerfarbe und Rahmen.

Dieses Verfahren verschiebt nicht den Inhalt des Dashboards (z. B. Berichte, PA-Widgets, Inhaltsblöcke und andere Widgets) in das Update Set. Sie können dem Update Set mithilfe der Standardplattformfunktionalität Dashboard-Inhalte hinzufügen.

Wichtig:
Stellen Sie sicher, dass sich der Dashboard-Inhalt entweder im selben Update Set wie der Dashboard-Datensatz befindet oder bereits in der Zielinstanz vorhanden ist. Fehler treten auf, wenn das verschobene Dashboard auf Inhalte verweist, die in der Zielinstanz nicht vorhanden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Schritte können erforderlich sein, wenn Sie ein Dashboard in einer bereichsbezogenen Anwendung verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter Die Update-Satz-ID „global“ unterscheidet sich von der Update-Satz-Bereichs-ID.

Tipp:
Wenn Sie Probleme mit diesem Verfahren haben, wenden Sie sich an Kundenservice und Support.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Quellinstanz zu `par_dashboard.list`.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie in ein Update Set entladen möchten.
3. Wählen Sie das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ ( ) und dann **Dashboard entladen**.
   Führen Sie diesen Schritt nur aus, nachdem das Dashboard zum Entladen bereit ist. Dies bedeutet, dass Sie alle Inhalte zu den Registerkarten hinzugefügt haben.
4. Wenn Sie bereit sind, das Update Set zu verschieben, markieren Sie es als abgeschlossen.
5. Verschieben Sie das Update auf der Zielinstanz mithilfe der Standardaktualisierungssatzfunktionalität.
   Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz abrufen .
   Auf der Seite „Remote-Instanz“ werden in der zugehörigen Liste **Update Sets abgerufen** alle abgerufenen Update Sets angezeigt. Wählen Sie den Update-Satz aus, um zu sehen, ob Fehler vorliegen. Fehler werden im Formular **Update Sets abgerufen** in einer zugehörigen Liste mit dem Namen **Probleme bei der Update Set-Vorschau** angezeigt.

Ergebnisse
Das Dashboard und seine Registerkarten werden in die Zielinstanz verschoben.

Platform Analytics-Dashboard-Cache

Änderungen an den Layouts von Dashboards Platform Analytics werden in der Tabelle „par_dashboard_cache“ gespeichert. Bei jedem Aufruf eines Dashboards wird ein neuer Eintrag in dieser Tabelle erstellt. Löschen Sie Einträge in dieser Tabelle, um den Cache für die Problembehandlung neu zu generieren.

Navigieren Sie im Kontext der Fehlerbehebung beim Layout eines Dashboards zu **par_dashboard_cache.list** , um die Tabelle „Metadaten-Caches des PAR-Dashboards“ zu öffnen. Löschen Sie den Datensatz eines Dashboards in dieser Tabelle, um den Cache neu zu generieren.

Diese Zugriffssteuerungslisten (ACLs) gelten für die Tabelle *`par_dashboard_cache`* :

- Nur Administratorrolle: report_on, report_view, erstellen, schreiben, löschen
- Löschen: Rufen Sie das ACL-Dienstprogramm des Dashboards auf, *`DashboardACLUtilScriptable.canEditDashboard`*
- Jeder angemeldete Benutzer: lesen

Eine vollständige Anleitung für Rollen, die mit Platform Analytics -Dashboards verbunden sind, finden Sie unter Platform Analytics-Rollen.

Domänentrennung für Platform Analytics-Dashboards

Domänentrennung wird im gesamten Platform Analyticsunterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst alle Aspekte des **Basis** -Supports.
- Anwendungseigenschaften sind bei Bedarf domänenfähig.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domain Separation

Informationen zur Aktivierung des Domain Separation-Plugins finden Sie unter Domain Separation anfordern .

Wichtig:
Damit Benutzer in untergeordneten Domänen Dashboards in übergeordneten Domänen anzeigen können, müssen Domänentrennung und delegierte Administration aktiviert sein.

Benutzer in untergeordneten Domänen können Dashboards nicht überschreiben. Benutzer der untergeordneten Domäne haben nur Lesezugriff auf Dashboards.

Funktionsweise der Domänentrennung in Dashboards

Annahmen:

- Nur freigegebene Dashboards sind für andere Benutzer sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards freigeben.
- Benutzer, denen Bearbeitungsberechtigungen für ein Dashboard erteilt wurden, können dieses Dashboard nur bearbeiten, wenn sie sich in derselben Domäne wie das Dashboard befinden. Beispielsweise kann ein Benutzer, der sich in der HR-Domäne befindet, ein Dashboard nicht bearbeiten, das im übergeordneten Element der HR-Domäne erstellt wurde.

Dashboard-Daten, die domänengetrennt sind, umfassen Dashboard-Datensätze, Dashboard-Registerkarten und Widget-Container. Der Widget-Inhalt wird durch die Domänentrennung bestimmt, die für den Inhalt selbst gilt. Beispielsweise fügt ein Administrator einen in der HR-Domäne erstellten Bericht einem Dashboard in der IT-Domäne hinzu. Dieser Bericht ist für Benutzer in der IT-Domäne nicht sichtbar, obwohl sie den Widget-Container sehen können.

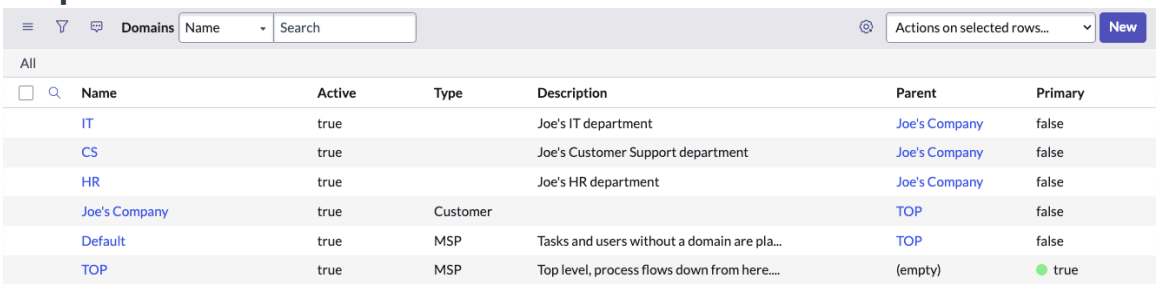
Ein auf globaler Ebene definiertes Dashboard ist für alle Benutzer sichtbar, mit denen es geteilt wurde. Ein freigegebenes Dashboard, das in einer übergeordneten Domäne erstellt wurde, ist für Benutzer im übergeordneten und allen nachfolgenden Domänen sichtbar. Beispielsweise ist ein in der Firma TOP erstelltes Dashboard für Benutzer sichtbar in:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Joes Firma
- Anderen Firmen in der TOP-Firma
- Allen nachfolgenden Domänen „HR“, „CS“ und „IT“ in diesen Unternehmen, wenn sie mit diesen Benutzern geteilt werden.

In der folgenden Abbildung sind Dashboards, die in den Domänen IT, CS und HR erstellt wurden, für Benutzer in den anderen untergeordneten Domänen oder in der übergeordneten Domäne nicht sichtbar.

Beispiel für eine Domänenliste



Name	Active	Type	Description	Parent	Primary
IT	true		Joe's IT department	Joe's Company	false
CS	true		Joe's Customer Support department	Joe's Company	false
HR	true		Joe's HR department	Joe's Company	false
Joe's Company	true	Customer		TOP	false
Default	true	MSP	Tasks and users without a domain are pla...	TOP	false
TOP	true	MSP	Top level, process flows down from here....	(empty)	true

Wichtig:
Administratoren sollten ein domänengetrenntes Dashboard nicht von der globalen Domäne aus bearbeiten, da Ergänzungen, die am Dashboard vorgenommen werden, für Benutzer innerhalb der getrennten Domäne nicht sichtbar sind. Stellen Sie beim Bearbeiten von Dashboards sicher, dass Sie bei der richtigen Domäne angemeldet sind.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung verstehen

Empfohlene Domain Separation-Verfahren für Service Provider

Konfigurieren Sie eine Process Mining-Übersicht in einem Dashboard

Ordnen Sie die verschiedenen Status zu, die Teil Ihres Prozesses sind, und die Übergänge zwischen diesen Status. Sehen Sie, in welchen Status sich die Objekte des Prozesses befinden und mit welcher Geschwindigkeit sie den Status ändern.

Vorbereitungen

Sie sollten mit Process Mining und Prozessprojekten vertraut sein. Weitere Informationen finden Sie unter Process Mining.

Das entsprechende Prozessprojekt muss bereits vorhanden sein.

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Komponente Process Mining Map können Benutzer visualisieren, wie ein Prozess für einen bestimmten zu analysierenden Datensatz ausgeführt wird. Beispielsweise können Sie Benutzern die Anzahl der Datensätze für einen bestimmten Datumsbereich, Geschäftsbereich und eine bestimmte Region anzeigen.

Diese Komponente bietet ähnliche Inhalte für jedes Dashboard, das Sie aus Prozesszuordnungen in Process Mining Arbeitsbereicherhalten. Weitere Informationen zu Prozesszuordnungen finden Sie unter Seite „Prozessdetails“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

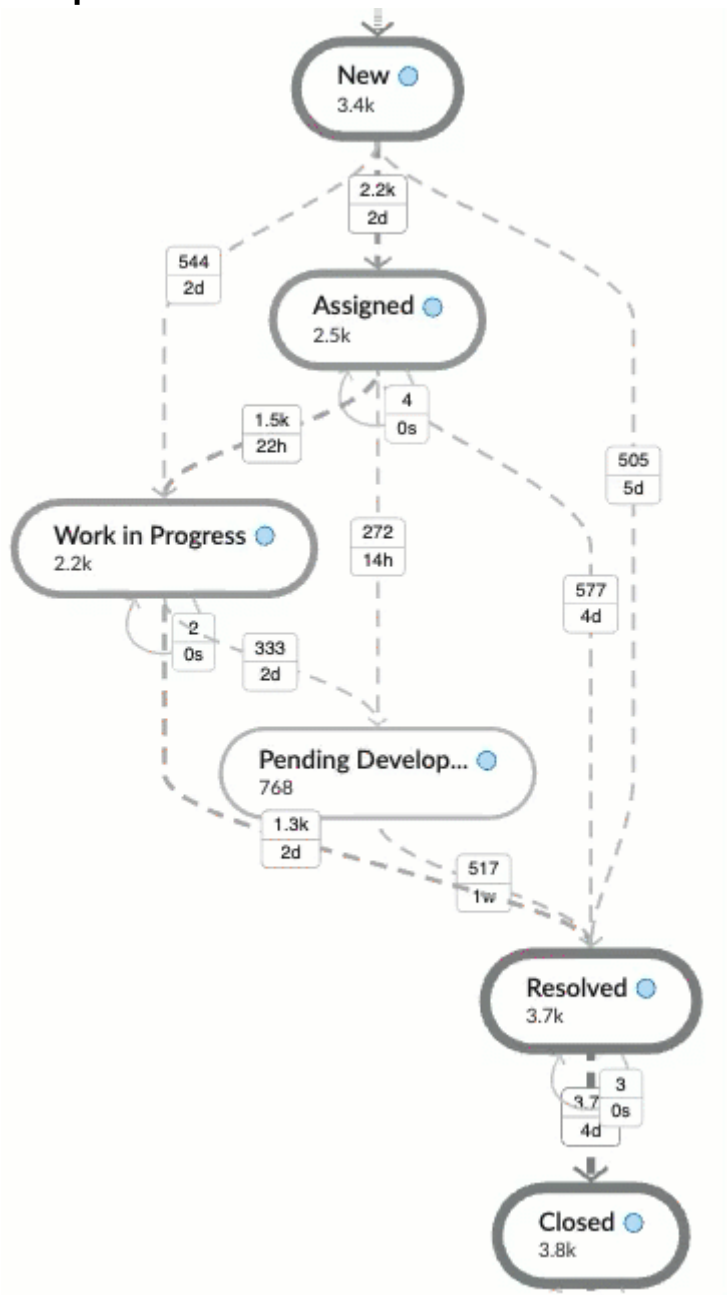
1. Erstellen Sie ein Dashboard, oder navigieren Sie zu einem Dashboard, das Sie bearbeiten dürfen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.
3. Erweitern Sie **Neues Element hinzufügen**, und scrollen Sie nach unten zu Process Mining – Karte.
   Wenn Sie dieses Element auswählen, wird es dem Dashboard hinzugefügt, und sein Konfigurationsbereich wird geöffnet.
4. Wählen Sie im Konfigurationsbereich Process Mining – Zuordnung unter **Daten** ein Process Mining -Projekt aus.
   Sie können nur ein Process Mining -Projekt auswählen, auf das Sie zugreifen können.
5. Damit die Zuordnung Filtern im Dashboard folgt, wählen Sie **Filter folgen aus**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Anwenden von Filtern auf Process Mining-Zuordnungen.
6. Legen Sie den Prozentsatz der anzuzeigenden Verbindungen fest.
   Verbindungen sind Linien, die zeigen, wie sich die Status der Betreffs des zugeordneten Prozesses ändern. Diese Linien enden mit Pfeilen, um die Richtung der Änderung anzuzeigen. Sie haben auch Felder, die die Anzahl der Datensätze, die diesem Pfad gefolgt sind, und die durchschnittliche Zeit anzeigen, die sie vor dem Verschieben im früheren Status verbracht haben. Wenn in einem Feld in der Mitte einer Verbindung beispielsweise 505/5 Tage angezeigt wird, 

   505-Datensätze dieser Statusänderung gefolgt sind, und die durchschnittliche Zeit im früheren Status 5 Tage beträgt.

   Die häufigsten Änderungen werden zuerst angezeigt. Wenn Sie also den Standardwert von 20 % akzeptieren, werden nur die 20 % der häufigsten Änderungen zwischen den Status angezeigt. Eine zu niedrige Zahl führt dazu, dass zu wenige Daten auf der Karte angezeigt werden. Eine zu hohe Zahl verursacht auf der Karte eine Fülle von Isolationsblasen mit vielen seltenen Änderungen zwischen den Status, die Sie möglicherweise nicht interessieren.
7. Legen Sie den Prozentsatz der anzuzeigenden Aktivitäten fest.
   Aktivitäten oder Knoten sind die möglichen Status des Themas des Prozesses. Wenn Sie beispielsweise Incidents betrachten, können Incidents den Status Zugewiesen oder In Bearbeitung haben. Zu viele Aktivitäten können die Zuordnung unübersichtlich machen, es werden jedoch im Allgemeinen so viele wie möglich angezeigt.
8. **Wahlweise:** Animieren Sie die Zuordnung, indem Sie **die Fallverfolgungs-Simulation**aktivieren.
   Wenn **die Fallverfolgungs-Simulation** aktiv ist, werden die durchgezogenen Linien der Verbindungen durch sich bewegende gestrichelte Linien ersetzt. Die Geschwindigkeit, mit der sich die Striche bewegen, stellt die Geschwindigkeit dar, mit der sich Objekte von einem Status in den nächsten bewegen. Die Stärke der Striche zeigt die relative Menge des Datenverkehrs an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

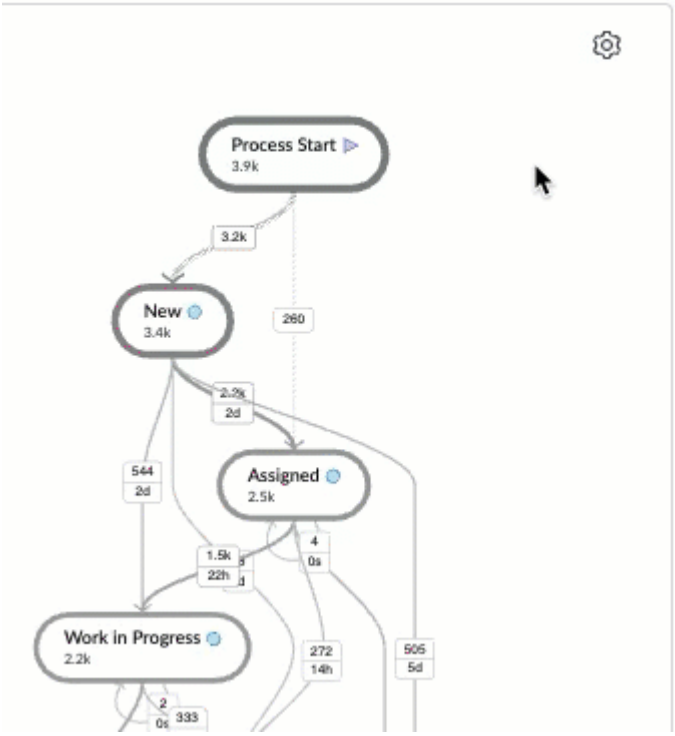


9. Wahlweise: Geben Sie die Einstellungen für Header und Rahmen sowie Titel und Beschreibung an.

Nächste Maßnahme

Außerhalb des Bearbeitungsmodus kann ein Anwender das Einstellungs- auf der Zuordnung erweitern. In diesen Einstellungen können sie die Prozentsätze für Verbindungen und Aktivitäten anpassen sowie die Animation aktivieren und deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

Process Mining

Workbench für Analysten

Prozesszuordnung verfeinern

Anwenden von Filtern auf Process Mining-Zuordnungen

Wenn sich ein Dashboard-Filter in derselben Tabelle wie die Aufgliederung eines Prozessprojekts befindet, kann dieser Filter für eine Zuordnung Process Mining dieses Projekts gelten.

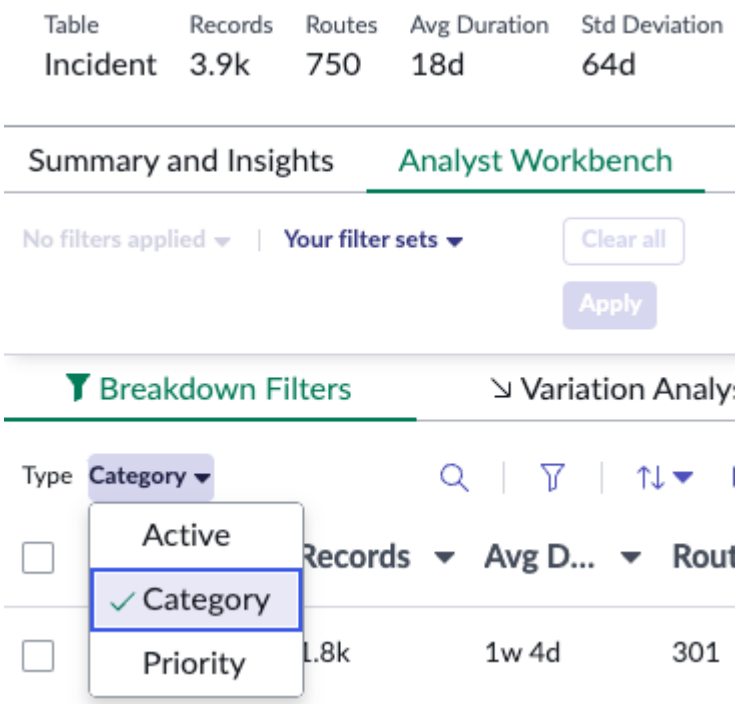
Sie können einen Einzelauswahl- oder Wahr/Falsch-Filter auf eine Process Mining -Zuordnung anwenden.

Einzelauswahl-Filter für Process Mining -Zuordnungen

Damit ein Einzelauswahlfilter auf eine Zuordnung Process Mining angewendet werden kann, müssen sich die Filterquelle und die zu filternden Daten in derselben Tabelle wie die Tabelle des Prozessprojekts befinden. Darüber hinaus müssen sie sich in einem Feld dieser Tabelle befinden, das auch eine Aufgliederung des Prozessprojekts darstellt.

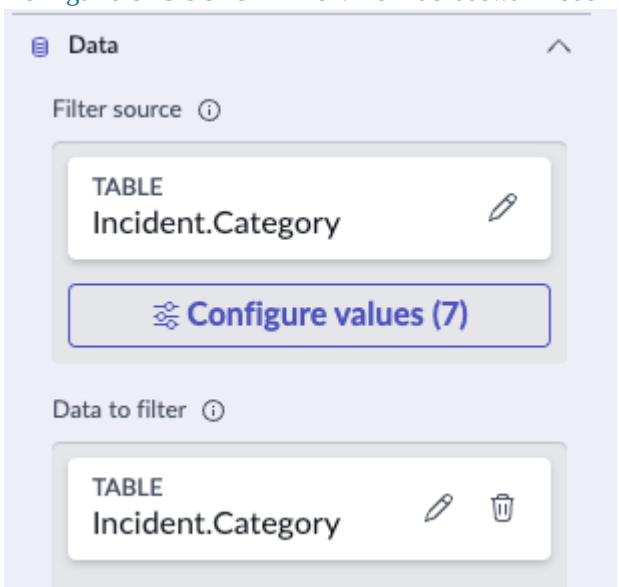
Betrachten Sie beispielsweise ein Prozessprojekt in der Incident-Tabelle [incident]. Die Aufgliederungsfilter für dieses Projekt enthalten das Feld Kategorie. In Process Mining Arbeitsbereichsehen Sie die Aufgliederungen in der Spalte Aufgliederungsfilter der Workbench für Analysten des Projekts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



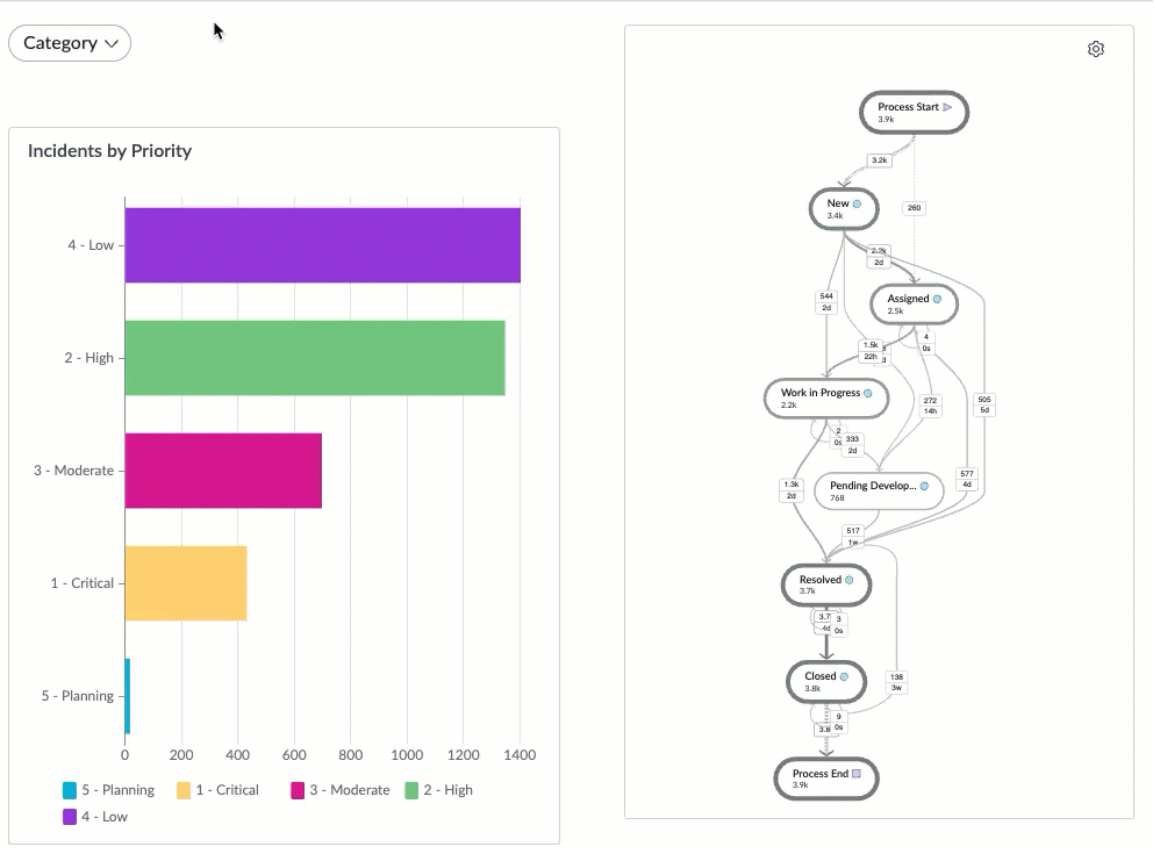
Sie können auch die Aufgliederungen im Tabellenkonfigurationsdatensatz für das Projekt anzeigen und ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Aufgliederungsdefinition.

Im Dashboard, in dem Sie Ihre Zuordnung Process Mining für dieses Projekt hinzugefügt haben, sollen Benutzer die Zuordnung nach Kategorie filtern können. Die Kategorie ist eine Aufgliederung des Prozessprojekts. Daher ist es einfach, einen solchen Filter hinzuzufügen. Wenn Sie den Filter erstellen, wählen Sie die Incident-Tabelle und dann das Feld Kategorie aus. Diese Auswahl gilt automatisch für die Filterquelle und das zu filternde Datum, wie in Konfigurieren Sie einen Einzel-/Mehrfachauswahl- oder Kaskadenfilterbeschrieben.



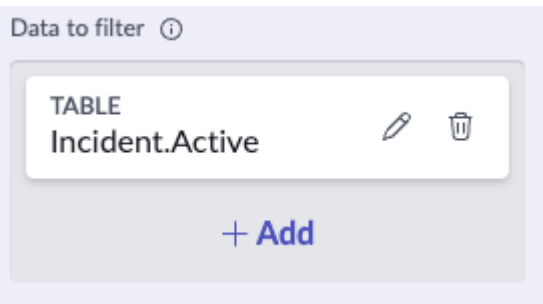
Der Filter gilt für die Zuordnung Process Mining genauso wie für eine Balkenvisualisierung der Incident-Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wahr/Falsch-Filter für Zuordnungen Process Mining .

Bei einem Wahr/Falsch-Filter wählen Sie nur die zu filternden Daten aus. Wählen Sie erneut die Tabelle des Prozessprojekts und ein Feld aus, das als Aufgliederung verwendet wird. Sie setzen das Projekt aus dem Einzelauswahl-Filterbeispiel fort. Aktiv ist ein true/false-Feld oder ein boolesches Feld, das als Aufgliederung verwendet wird. Daher können Sie einen Wahr/Falsch-Filter festlegen, um „Incident.Active“ zu filtern. Dadurch wird die Zuordnung Process Mining gefiltert. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Wahr/Falsch-Filter.



Auch hier wirkt sich der Filter sowohl auf eine Datenvisualisierung als auch auf eine Process Mining -Zuordnung in der Incident-Tabelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards

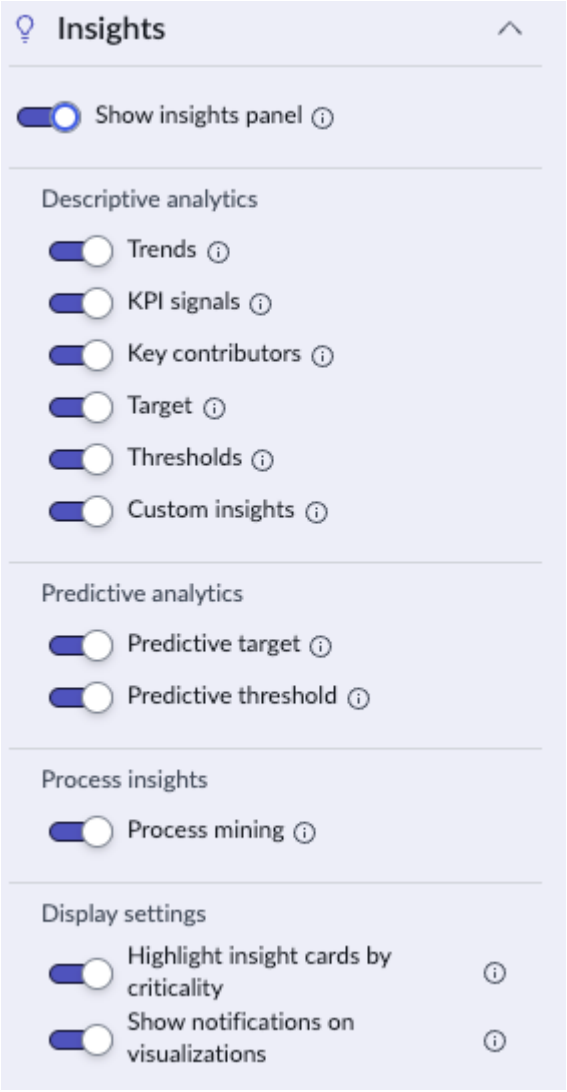
Proaktive Analytics automatisiert die Extraktion von Einblicken aus Ihren -Indikatoren Performance Analytics. Erhalten Sie in Ihren Platform Analytics -Dashboards Benachrichtigungen über potenziell interessante Changes und Ereignisse in Ihren -Prozessen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Proaktive Einblicke sind ein Dienstprogramm zur Verwendung mit Performance Analytics *-Indikatoren* in Platform Analytics -Dashboards. Um von dieser Funktion zu profitieren, müssen -Indikatoren eingerichtet sein. Dies können Indikatoren sein, die Sie selbst erstellt haben, oder Indikatoren, die in Platform Analytics-Lösungenenthalten sind. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics (Indikatordatenquellen).
- Sie müssen ein aktives Abonnement für Performance Analytics haben, um proaktive Analysen nutzen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Ihr Performance Analytics -Abonnement wird aktiviert.
- Um Proaktive Analytics zu aktivieren oder zu deaktivieren und auszuwählen, welche Arten von Einblickkarten angezeigt werden sollen, öffnen Sie die Dashboard-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Dashboard-Einstellungen für Platform Analytics ..



- Proaktive Analytics sind nur für Dashboards Platform Analytics verfügbar, einschließlich technischer Dashboards. Sie sind nicht für reaktionsfähige Dashboardsverfügbar, einschließlich reaktionsfähiger Dashboards, die im Kompatibilitätsmodus zu Platform Analytics migriert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Einblicken/Analysen

Proaktive Analytics bestehen aus Einblickkarten in Ihren Platform Analytics -Dashboards. Das System prüft täglich Ihre -Indikatoren und generiert Karten für Einblicke für die folgenden Ereignisse:

Trends

Wenn ein Indikator auf Maximieren oder Minimieren festgelegt ist, aber einen Trend in die gegenläufige Richtung aufweist, wird eine Einblickkarte generiert.

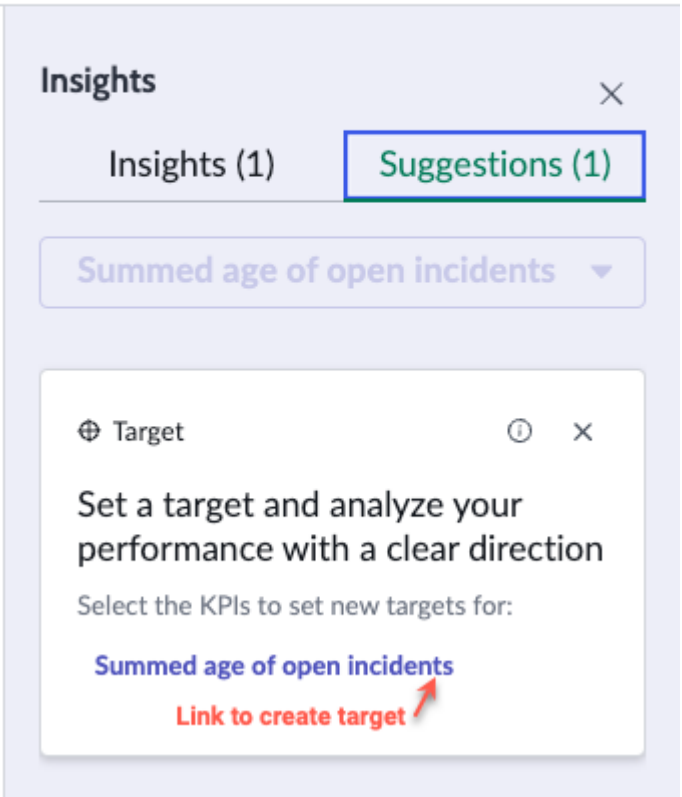
Indikatorziel oder Schwellenwertereignis

Für die folgenden Ereignisse wird eine Karte mit Einblicken erstellt:

- Das Ziel in einem Indikator (KPI) Performance Analytics wird verfehlt.
- Das Ziel für einen Indikator wird wahrscheinlich verfehlt (**Vorhersageziel**).
- Der *Schwellenwert* eines Indikators wird überschritten. Wenn der Verstoß ein Allzeithoch oder -tief ist, wird diese Tatsache erwähnt.
- Der Schwellenwert eines Indikators wird wahrscheinlich überschritten (**Prädiktiver Schwellenwert**).

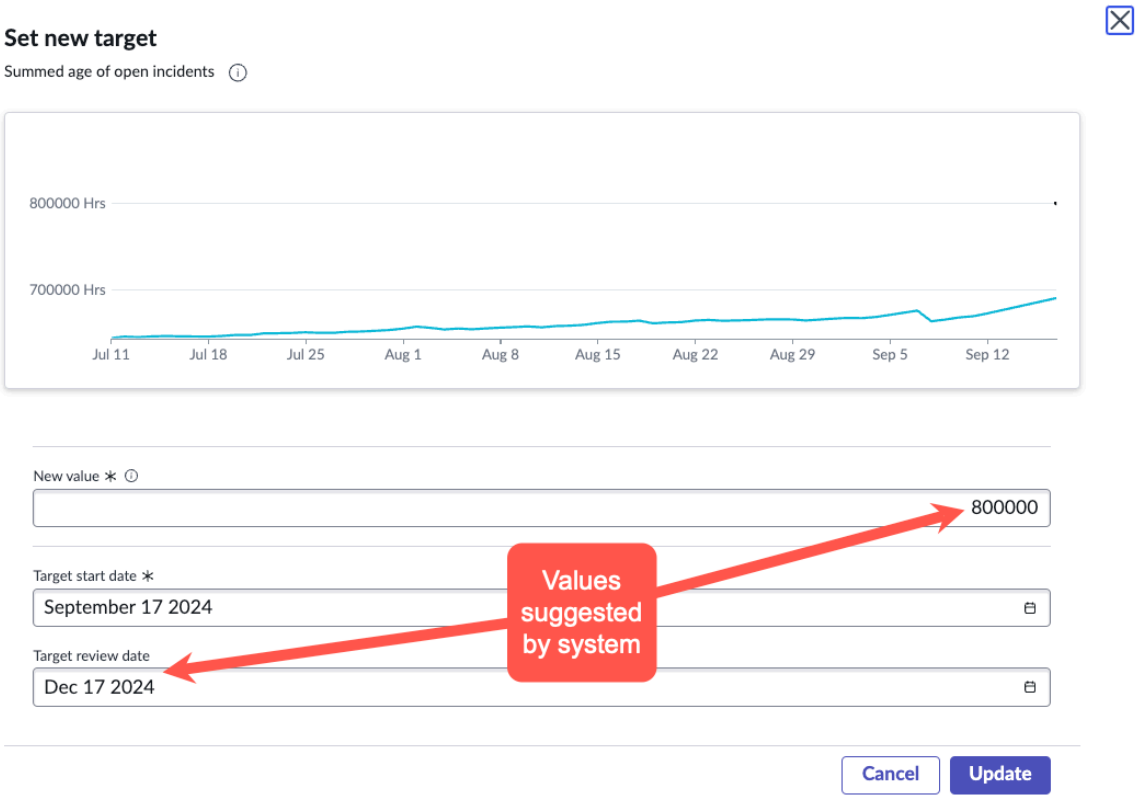
Wenn Sie Zieleinblicke aktivieren, aber nicht für alle in Ihrem Dashboard angezeigten Indikatoren Ziele festgelegt sind oder nicht alle Ziele ein Überprüfungsdatum haben, wird eine Zielvorschlagskarte generiert. Die Karte enthält Links für jeden Indikator.





Durch Auswählen eines Links wird ein modales Element zum Festlegen des Zielwerts und des Überprüfungsdatums für diesen Indikator geöffnet. Das System schlägt Ihnen Werte vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Informationen zum Festlegen von Zielen und Schwellenwerten für einen Indikator finden Sie unter Performance Analytics Ziele und Schwellenwerte. Sie können Ziele und Schwellenwerte auch auf einer Seite KPI-Details festlegen.

Process Mining

Wenn Sie Process Miningverwenden, kann eine Einblickkarte für jeden potenziellen Engpass in den Prozess-Flows im Zusammenhang mit dem Indikator generiert werden. Diese Einblicke sollen IT-Prozessverantwortlichen helfen. Sie können auch Vorschläge für die Erstellung von Process Mining -Projekten erhalten, und solche Projekte generieren auch Einblicke. Weitere Informationen finden Sie unter Process Mining-Projekte aus Vorschlägen von Proactive Analytics erstellen.

Hinweis:

- Um diese Einblicke zu erhalten, ist die Rolle sn_process_optimization_analyst erforderlich.
- Process Mining-Einblicke sind im Plugin „DA Process Mining Insights“ enthalten.

KPI-Signalereignis

Ein Signal gemäß der Definition in KPI-Signale wird generiert. KPI-Signale verwendet standardmäßige statistische Prozessverhaltensdiagramme, um signifikante Änderungen in Prozessen zu identifizieren. Die folgenden Signale generieren Karten mit Einblicken:

- Ausreißer: Eine Punktzahl, die jenseits der oberen oder unteren Grenze von drei Standardabweichungen (3-Sigma) liegt.
- Kurzfristig: Vier aufeinanderfolgende Punktzahlen, die alle größer als oder alle kleiner als der Durchschnittswert sind, wobei drei der Punktzahlen außerhalb von zwei Standardabweichungen liegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Langfristig: Sieben aufeinanderfolgende Punktzahlen, die alle größer oder kleiner als der Durchschnittswert sind.
- „Anti-Signal“: Informationsmeldung, dass der Indikator seit langem stabil ist.

Wichtig:
KPI-Signale muss für einen Indikator konfiguriert sein, um KPI-Signale Ereignisse für diesen Indikator zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Signal, kein Signal und Anti-Signal und Aktivieren Sie die Überwachung KPI-Signale für einen Indikator (KPI)..

Wichtige Anleitung für Beitragende

Ein wichtiger Beitragender ist eine *Aufgliederung* bei einem Indikator Performance Analytics, den das System als besonders auswirkungsreich identifiziert. Das System verwendet KPI-Signale für diese Bestimmung. Sie müssen KPI-Signale für die Indikatoren jedoch nicht aktivieren. Das System verwendet eine eigene Konfiguration KPI-Signale.

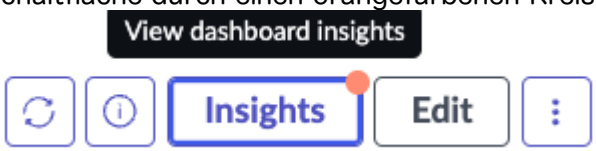
Warnung:
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Performance Analytics *Datensammlungsauftrag* ändern, nachdem das System die Identifizierung wichtiger Beitragender gestartet hat. Sie können die Baseline KPI-Signale und/oder das Bewertungsintervall ändern. Daher kann es zu Inkonsistenzen in den Einblicken kommen. Wenn Sie solche Inkonsistenzen feststellen, identifizieren Sie die UUID für die betroffene Indikator-Aufgliederungs-Kombination. Löschen Sie dann den entsprechenden Datensatz aus der Tabelle „Status der PA-Korrelationsanalyse“ [pa_correlation_analyzer_state]. Weitere Informationen finden Sie unter KPI-Details-UUIDs.

Anwenderdefinierte Einblicke

Einige Dashboards, die in Platform Analytics-Lösungen oder anderen -Anwendungen enthalten sind, bieten möglicherweise anwenderdefinierte Einblicke. Informationen zu solchen Einblicken finden Sie in der Dokumentation zum entsprechenden Platform Analytics-Lösung oder zur Anwendung.

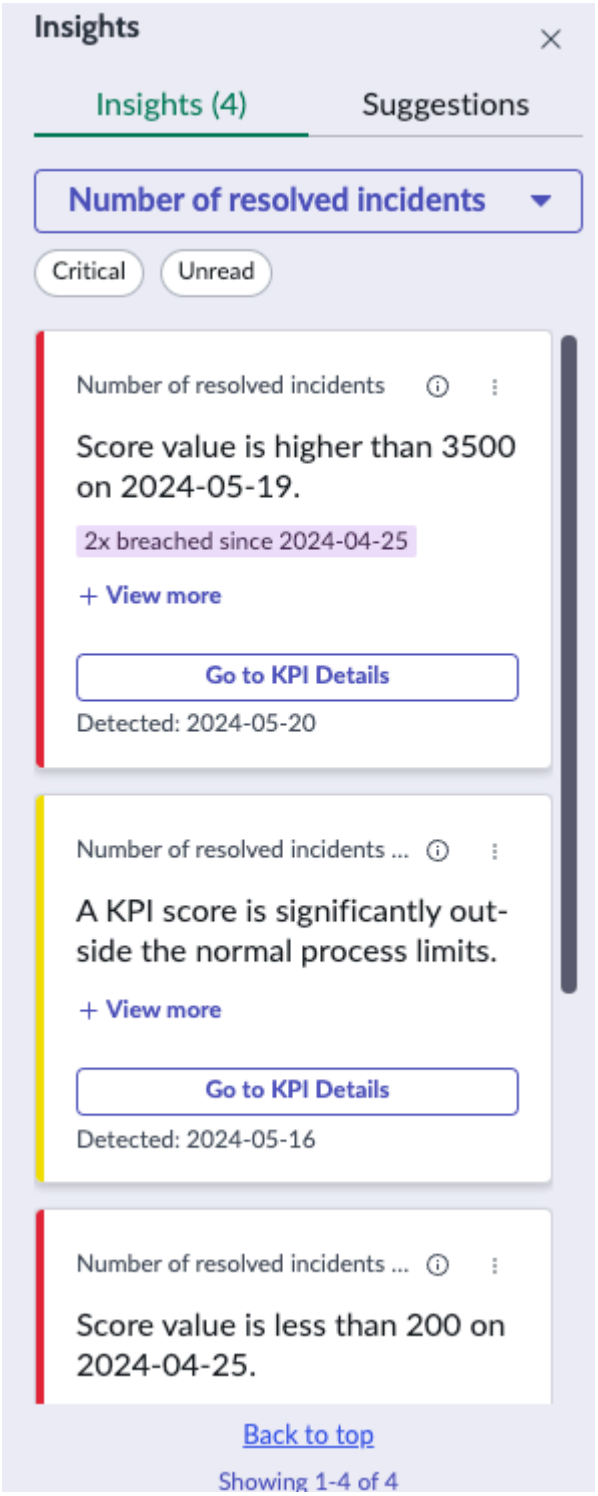
Karten mit Einblicken in Dashboards anzeigen

Um die Karten mit Einblicken anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **Einblicke** neben der Schaltfläche **Bearbeiten**. Wenn neue Einblicke zum Anzeigen vorhanden sind, ist die Schaltfläche durch einen orangefarbenen Kreis markiert.



Ein Fenster mit Karten mit Einblicken wird geöffnet. Diese Karten haben eine Lebensdauer von 30 Tagen. Sie können durch die Karten scrollen. Einblicke vom gleichen Typ werden auf einer einzigen Karte gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Jede Karte zeigt den Typ des aufgetretenen Ereignisses und die Ereignisdetails an. Auf jeder Karte befindet sich auch eine Schaltfläche, die je nach Einblickstyp die entsprechende Seite für eine Nachverfolgung öffnet:

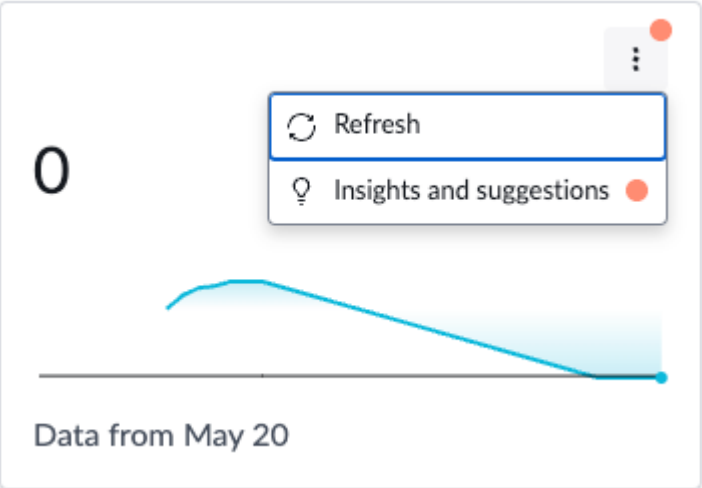
Einblickstyp	Seite geöffnet
Ziel oder Schwellenwert	KPI-Details
Signal	KPI-Details bei geöffnetem Bereich KPI-Signale

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einblickstyp	Seite geöffnet
Wichtiger Beitragender	KPI-Details (Sie müssen den Filter für den wichtigsten Beitragenden manuell festlegen)
Process Mining-Ergebnis	Workbench für Analysten

Benachrichtigungen für -Einblicke in Datenvisualisierungen

Wenn für ein Dashboard **die Option Benachrichtigungen in Visualisierungen anzeigen** aktiviert ist, enthalten Visualisierungen in diesem Dashboard ein Benachrichtigungssymbol, wenn Einblicke im Zusammenhang mit den in dieser Visualisierung angezeigten Indikatoren vorhanden sind. Sie können den Bereich Einblicke über das Menü Weitere Aktionen in dieser Visualisierung öffnen.



Karten mit gruppierten Einblicken

Mehrere Einblicke des gleichen Typs werden in einer einzigen Karte zusammengefasst. Wenn weitere Einblicke des Typs vor Ablauf der Karte (14 Tage) generiert werden, werden sie der vorhandenen Karte hinzugefügt. Wenn ein Dashboard sowohl Trend- als auch Ziel- oder Schwellenwerteinblicke anzeigt, wird der Trend auf allen Ziel- oder Schwellenwerteinblickkarten angezeigt. In diesem Fall werden keine separaten Trendkarten generiert.

Einschränkungen und Anforderungen

Die Version Yokohama von Proaktive Analytics gilt nur für Performance Analytics -Indikatoren.

Zielvorgaben- und Schwellenwert-Ereignisse werden nur angezeigt, wenn für den Indikator ein Ziel oder ein Schwellenwert festgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics Ziele und Schwellenwerte.

KPI-Signale Ereignisse werden nur für -Indikatoren angezeigt, bei denen KPI-Signale aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Überwachung KPI-Signale für einen Indikator (KPI)..

Anleitungen für wichtige Beitragende werden nur für Performance Analytics-Indikatoren mit einer täglichen Häufigkeit bereitgestellt.

Wichtige Ereignisse von Beitragenden basieren zwar auch auf KPI-Signale, erfordern jedoch nicht, dass KPI-Signale für den Indikator aktiviert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Create a flow with a Proactive Analytics trigger

Indikatorziele und -schwellenwerte in KPI-Details

Process Mining-Projekte aus Vorschlägen von Proactive Analytics erstellen

Wenn Sie Proaktive Analytics mit Process Miningverwenden, können proaktive Analytics neue Process Mining -Projekte vorschlagen. Ein einzelner Klick aus einem Vorschlag erstellt und führt das Projekt aus.

Ein IT-Prozessverantwortlicher kann von einem Process Mining -Projekt profitieren, das noch nicht erstellt wurde. Wenn sie ihre Prozesse über Indikatoren verfolgen, die in einem Platform Analytics -Dashboard angezeigt werden, kann diese Funktion Process Mining -Projekte zum Erstellen vorschlagen.

Die Funktion wird über eine regelmäßige Aufgabe ausgeführt: PA-Indikatorempfehlungen. Dieser Auftrag scannt Performance Analytics -Indikatoren auf anomales Verhalten in den letzten 15 Tagen und korreliert dieses Verhalten mit einer Reihe von Variablen, um eine Punktzahl zu generieren, die in der Tabelle „par_indicator_model“ gespeichert wird. Die Aufgabe gewichtet die Punktzahlen mit der Anzahl der Dashboards, in denen jeder Indikator verwendet wird, und generiert dann Vorschläge für die Indikatoren mit den drei höchsten Ergebnissen. Eine einzelne Interaktion mit einem Vorschlag erstellt ein Process Mining -Projekt und generiert Einblicke basierend auf diesem Projekt. Es müssen jedoch mehrere Anforderungen erfüllt werden.

Anforderungen auf der Seite des Dashboards

- Das Plugin „DA Process Mining Insights“ muss installiert sein.
- In jedem relevanten Dashboard müssen Process Mining-Einblicke aktiviert werden.
- Die relevanten Dashboard-Betrachter müssen über die Rolle sn_process_optimization_analyst verfügen.

Anforderungen für die zu erstellenden Vorschläge

- Die Faktentabellen für die relevanten Indikatoren müssen so eingerichtet sein, dass Audit-Protokolle generiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring auditing for a table .
- Für die Faktentabellen der relevanten Indikatoren muss eine Prozesskonfiguration vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration in der klassischen Ansicht.
- Es muss ein Vorlagenprojekt mit Tabellenkonfigurationen vorhanden sein, die für die Faktentabelle der Indikatoren spezifisch sind. Informationen zum Erstellen eines solchen Projekts finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage.

Anforderungen für Einblicke, die aus dem neuen Projekt erstellt werden sollen

Automatisierte Ergebnisdefinitionen müssen innerhalb der relevanten Prozesskonfigurationen vorhanden sein, um sicherzustellen, dass die Indikatoren über das Feld **„Betroffene KPIs“** verknüpft sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Dashboards in Platform Analytics

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellt ein Process Mining-Projekt aus einem Vorschlag

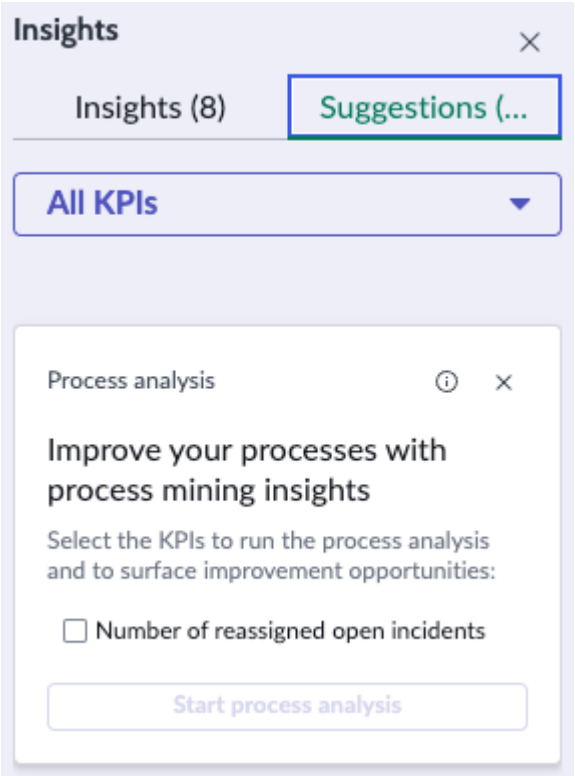
Wenn Ihre -Instanz die Anforderungen erfüllt, können Sie -Projekte Process Mining über Vorschlagskarten in Ihrem -Bereich „Einblicke“ erstellen. Solche Projekte generieren ihre eigenen Einblicke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst

Prozedur

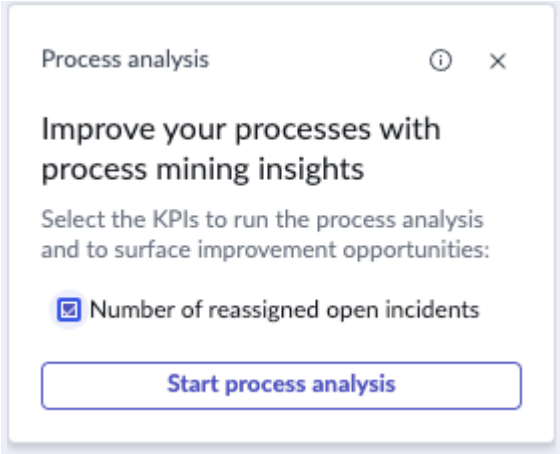
1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Öffnen Sie das entsprechende Platform Analytics -Dashboard.
3. Wählen Sie **Einblicke** aus, um den Bereich Einblicke zu öffnen.
   Einblicke sind in reaktionsfähigen Dashboards nicht verfügbar, einschließlich Dashboards, die im Kompatibilitätsmodus zu Platform Analytics migriert wurden.
4. Öffnen Sie die Registerkarte Vorschläge, und überprüfen Sie die Vorschläge.



5. Wählen Sie in jedem Vorschlag alle Indikatoren aus, für die Sie Process Mining -Projekte erstellen möchten.

Automatische Übersetzung

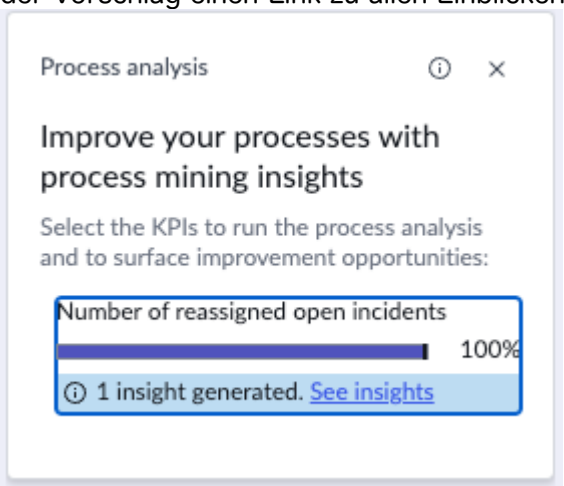
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Starten Sie die Prozessanalyse.

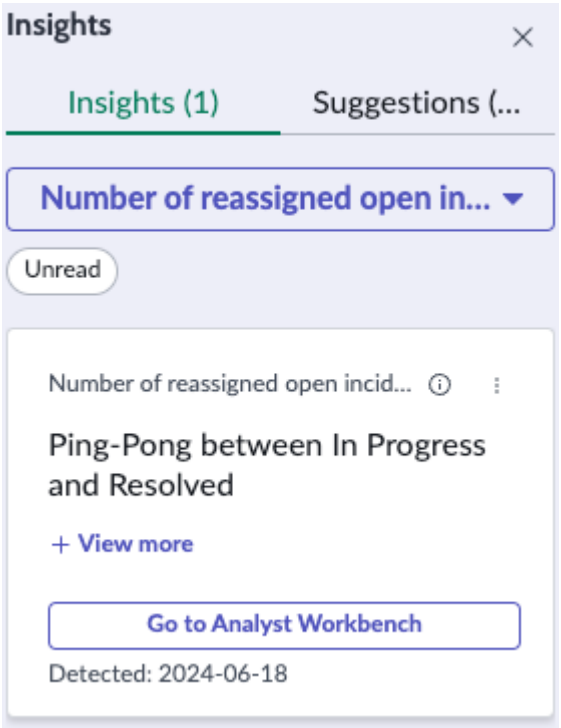
Ergebnisse

Das System generiert das Projekt Process Mining und führt es aus. Sie können den Fortschritt auf der Vorschlagskarte verfolgen. Wenn der Prozess abgeschlossen ist, enthält der Vorschlag einen Link zu allen Einblicken, die das Projekt erstellt hat.



Wenn Sie **Einblicke anzeigen**auswählen, werden die Karten für die Einblicke angezeigt, die das Projekt erstellt hat. Über eine solche Einblickkarte können Sie die Workbench für Analysten Process Mining für das Projekt öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Proaktive Analytics-Aufträge

Proaktive Analytics-Einblicke werden über mehrere -Aufgaben in der Tabelle „Sys-Aufträge“ [sys_job] aktiviert und generiert. Alle Aufgaben werden täglich zu Zeiten ausgeführt, die in den Datensätzen des Zeitplanelements [sys_trigger] festgelegt sind.

Proaktive Analytics-Aufträge

Name	Java-Klasse	Auftragsdetails	Geplantes Element [sys_trigger]
KPI-Signalanalyseauftrag	com.snc.pa.job.SignalsAnalyticsJob	Konvertiert aktive Signale in Flow-Auslöserereignisse für Einblicke und/oder proaktive Analytics.	KPI-Signalanalyseauftrag
PA-Prognoseauftrag	com.snc.pa.forecast.PAForecastJob	Prüft Ziele pro UUID anhand der Prognose und generiert alle ausgelösten Benachrichtigungen.	PA-Prognoseauftragszeitplan
PA-Ziel	com.snc.pa.job.PATargetCheckJob	Löst ein Zusammenfassungsereignis der Zielbenachrichtigung aus	Überprüfen Sie die PA-Ziele
PAThreshold	com.snc.pa.job.PAThresholdCheckJob	Prüft für jeden Schwellenwert, dessen Bedingung erfüllt ist, ein Ereignis „Schwellenwert erreicht“ aus.	Überprüfen Sie die PA-Schwellenwerte
Trend Insights-Auftrag	com.snc.pa.job.TrendAnalyticsJob	Analysiert täglich Indikatortrends und	Zeitplan für Trend Insights-Auftrag

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proaktive Analytics-Aufträge (Fortsetzung)

Name	Java-Klasse	Auftragsdetails	Geplantes Element [sys_trigger]
		kennzeichnet signifikante Abweichungen innerhalb der letzten 30 Tage.	
AuslöserdefinitionProactiveAnalyticsJob	com.snc.pa.proactive.TriggerDefinitionProactiveAnalyticsJob	Überprüft, ob ein Plugin Performance Analytics Premium vorhanden ist, und aktiviert, falls vorhanden, die Auslöserdefinition für proaktive Analysen in „sys_hub_trigger_definition“.	Aktivierungsauftrag für Auslöserdefinition für proaktive Analytics

Systemeigenschaften für proaktive Analysen

Mehrere Systemeigenschaften, die sich auf die Generierung von Karten mit Einblicken auswirken, sind verfügbar.

Diese Eigenschaften sind entweder vorhanden oder können in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] erstellt werden. Zum Festlegen von Systemeigenschaften ist die Administratorrolle erforderlich.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Eigenschaften für proaktive Analytics

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.insights.query_limit	Begrenzen Sie die Anzahl der Zeilen, wenn Sie die Tabelle „par_computed_insight“ in der GET-Antwort an die Insights-API abfragen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1000 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties].
com.snc.pa.insight.max_days_in_past	Standardmäßig werden Einblicke abgerufen, die innerhalb der von dieser Eigenschaft angegebenen Anzahl von Tagen in der Vergangenheit erstellt wurden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 14

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für proaktive Analytics (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Speicherort: Um den Wert zu ändern, erstellen Sie diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaften“. • Weitere Informationen: Add a system property
com.snc.pa.correlation.enable_insights	Aktiviert die Generierung von Einblickkarten für wichtige Beitragende. • Typ: true/false (Boolean) • Standardwert: wahr • Speicherort: Um den Wert zu ändern, erstellen Sie diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaften“. • Weitere Informationen: Add a system property
com.sys_par_insights_enabled	Aktiviert die Funktion „Proaktive Analytics“. • Typ: true/false (Boolean) • Standardwert: wahr • Speicherort: Um den Wert zu ändern, erstellen Sie diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaften“. • Weitere Informationen: Add a system property
com.snc.pa.xmr.processes.limit	Die maximale Anzahl der KPI-Signale Konfigurationen (pa_xmr_processes), die vom Auftrag KPI-Signale Einblick ausgewertet werden können. Nachdem diese Anzahl von Prozessen ausgewertet wurde, werden die verbleibenden Prozesse ignoriert. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1000 • Maximum: 10.000

Technische Dashboards

Wenn Sie in einem Dashboard erweiterte oder anwenderdefinierte Funktionen benötigen, als mit dem Inline-Editor verfügbar gemacht werden können, können Sie eine Seite UI Builder erstellen, die als Dashboard verfügbar gemacht wird. Diese Seiten werden als technische Dashboards bezeichnet.

Übersicht über das technische Dashboard

Ein technisches Dashboard erstellen Sie im Dashboard-Editor. Sie können den Dashboard-Inhalt jedoch nicht im Inline-Editor bearbeiten. Anstelle der Schaltfläche **Bearbeiten** haben Sie die Schaltfläche **In UI Builder öffnen**. In UI Builderkönnen Sie das Dashboard mit dem gesamten Bereich der UI Builder -Container und -Komponenten füllen. Sie haben einige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zusätzliche Optionen, z. B. die Möglichkeit, manuelle Datenquellen oder lokale Daten-Broker-Instanzen zu verwenden. Außerdem müssen Sie weitere technische Details selbst konfigurieren, z. B. Ereignishandler für Filter und Drilldowns in Datenvisualisierungen.

Nur Benutzer mit der Rolle ui_builder_admin können technische Dashboards erstellen, ihren Inhalt bearbeiten oder die Optionen der Seite UI Builder konfigurieren.

Sie können ein technisches Dashboard wie jedes andere Dashboard im Dashboard-Editor aus der Dashboard-Bibliothek öffnen. Im Editor können Sie das Dashboard freigeben, eine Druckversion erstellen oder die Dashboard-Detailsbearbeiten. Sie können technische Dashboards auch wie in Fügen Sie einer Dashboardseite ein Dashboard hinzubeschrieben in mehreren Arbeitsbereichen verfügbar machen.

Technische Dashboards werden in einer dedizierten UI-Experience namens Erweiterte Dashboards verwaltet. Es ist jedoch besser, technische Dashboards im Dashboard-Editor zu öffnen und auf die Schaltfläche **In UI Builder öffnen** zu verwenden, als sie direkt in UI Builder über die Erweiterte Dashboard-Experience zu öffnen.

⚠ Warnung:

Versuchen Sie nicht, ein technisches Dashboard direkt in der erweiterten Dashboard-Experience zu erstellen. Die Seite UI Builder, die Sie erstellen, wird nicht in der Dashboard-Bibliothek angezeigt, und andere Vorkonfigurationen fehlen.

Andere Themen des technischen Dashboards

Technische Dashboards im Vergleich zu Inline-Dashboards

Der Inline-Editor erstellt Dashboard-Komponenten mit vorkonfigurierten Ereignissen und Seiteneigenschaften. Der technische Editor ermöglicht eine vollständige Palette von UIB -Komponenten, erfordert jedoch mehr Back-End-Konfiguration.

Dashboard inline erstellt	Technisches Dashboard
Kann mit jeder Rolle erstellt werden.	Kann nur mit der Rolle „ui_builder_admin“ erstellt werden.
Kann Folgendes enthalten: • Datenvisualisierungen • Filter • Überschriften • Bilder • Einfache Listen • Rich-Text	Kann jede Komponente enthalten, die in UI Builderunterstützt wird, einschließlich aller Komponenten, die für ein inline erstelltes Dashboard verfügbar sind.
Kann dupliziert werden.	kann nicht dupliziert werden.
Kann exportiert werden.	Kann nicht exportiert werden.
Datenvisualisierungen und -filter unterstützen nur vordefinierte Datenquellen.	Manuelle JSON-Datenquellen und lokale Dateninstanzen werden unterstützt. (Wahr für UI Builder Seiten im Allgemeinen.)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard inline erstellt	Technisches Dashboard
Keine Ereigniskonfiguration für Drilldowns. Standardmäßige und vorkonfigurierte Drilldowns sind als Diagramminteraktionen verfügbar.	Wenn Betrachter Detailinformationen aus einer Visualisierung anzeigen sollen, müssen Sie ein Drilldown-Ereignis für diese Visualisierung konfigurieren. Möglicherweise müssen Sie andere Ereignisse konfigurieren. Diagramminteraktionen sind nicht verfügbar.
Filterereignisse sind so vorkonfiguriert, dass sie sich auf die relevanten Elemente im Dashboard auswirken.	Filterereignishandler müssen manuell konfiguriert werden.
Wenn der Betrachter Filterwerte auswählt und das Dashboard verlässt, werden diese Werte für diesen Betrachter vorausgewählt, wenn er das Dashboard erneut öffnet.	Filterwerte werden zwischen Benutzersitzungen nicht beibehalten.
Können mit oder ohne Bearbeitungsrechte geteilt werden, abhängig von den Rollen des Freigabegebers und den für ihn freigegebenen Rechten.	Identisch mit inline erstellten Dashboards.
Kann Dashboard-Details angeben, einschließlich der Verfügbarkeit des Dashboards in anderen Experiences oder konfigurierbaren Arbeitsbereichen. Die Rechte zum Bearbeiten von Dashboard-Details sind auf Dashboard-Administratoren und den Dashboard-Besitzer beschränkt.	Identisch mit inline erstellten Dashboards.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Filter in einem technischen Dashboard in UI Builder

Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung

Erstellen Sie ein technisches Dashboard in UI Builder

Folgen Sie der Option Technischer Editor, um ein Dashboard mit UI Builderzu erstellen. In UI Builderkönnen Sie einen größeren Funktionsumfang als den Inline-Editor verwenden, einschließlich Skripterstellung und Datenbindung.

Vorbereitungen

Entwicklern wird empfohlen, Dashboards in UI Builder zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder .

Die Details des Dashboards können in Analytics Center nicht bearbeitet werden, wenn Sie ein Dashboard im technischen Editor erstellen. Sie können jedoch ein technisches Dashboard von Analytics Centeraus freigeben.

Hinweis:
Datenvisualisierungen basierend auf Tabellendaten werden automatisch für Benutzer freigegeben, für die Sie ein Dashboard freigeben.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

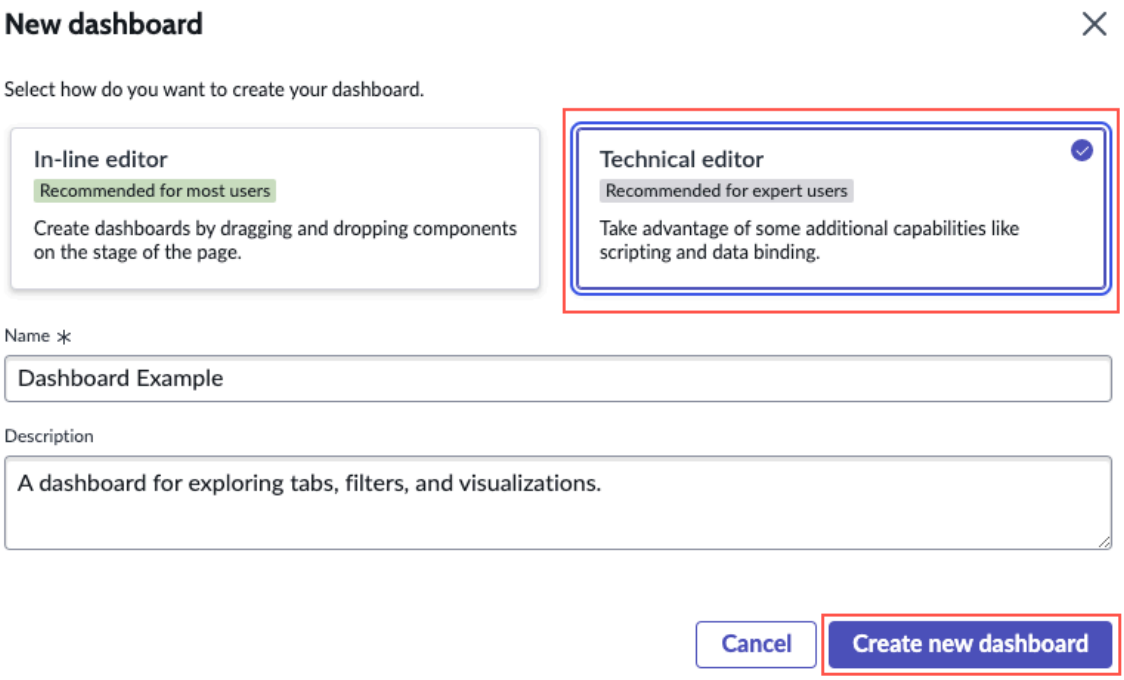
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem technischen Editor können Sie Ihrem Dashboard beliebige UI Builder -Komponenten hinzufügen. Sie können auch alle anderen UI Builder -Funktionen verwenden, z. B. Datenressourcen, Clientskripts und Datenbindung von Konfigurationseigenschaften. Der technische Redakteur erstellt Dashboards in einem speziellen Arbeitsbereich namens „Erweiterte Dashboards“, der unter Meine Erfahrungen in UI Builderverfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie **Neues Dashboard erstellen** aus.
3. Wählen Sie **Technischer Editor**aus.



> **Warnung:**
> Versuchen Sie nicht, Dashboards direkt in der Experience „Erweiterte Dashboards“ unter UI Builderzu erstellen. Beginnen Sie zur Laufzeit immer aus der Platform Analytics-Bibliothek. Wenn Sie das technische Dashboard in der Bibliothek starten, wird eine automatische Verbindung zur Tabelle „par_dashboards“ hergestellt und in der Komponente „Dashboard-Übersicht“ aufgeführt.

4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung des Dashboards ein, das Sie erstellen möchten, und wählen Sie **Neues Dashboard erstellen aus**.
   Die Option Technischer Editor öffnet ein leeres Dashboard.
5. Wählen Sie **In UI Builder bearbeiten aus**.
6. Fügen Sie in der Inhaltsstrukturansicht Layouts oder Containerkomponenten hinzu.
   Container enthalten Dashboard-Komponenten wie Datenvisualisierungen, statische Textfelder und Bilder. Wenn Sie ein Dashboard mit Registerkarten erstellen, können Sie jede Registerkarte als Container unter der übergeordneten Komponente „Registerkarten“ erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Komponentenreferenz Registerkarten im Developer Site.
7. Wählen Sie rechts neben UI Builderauf der Registerkarte **Stile** ein Layout aus.

   Layouts organisieren Containerinhalte in Mustern.

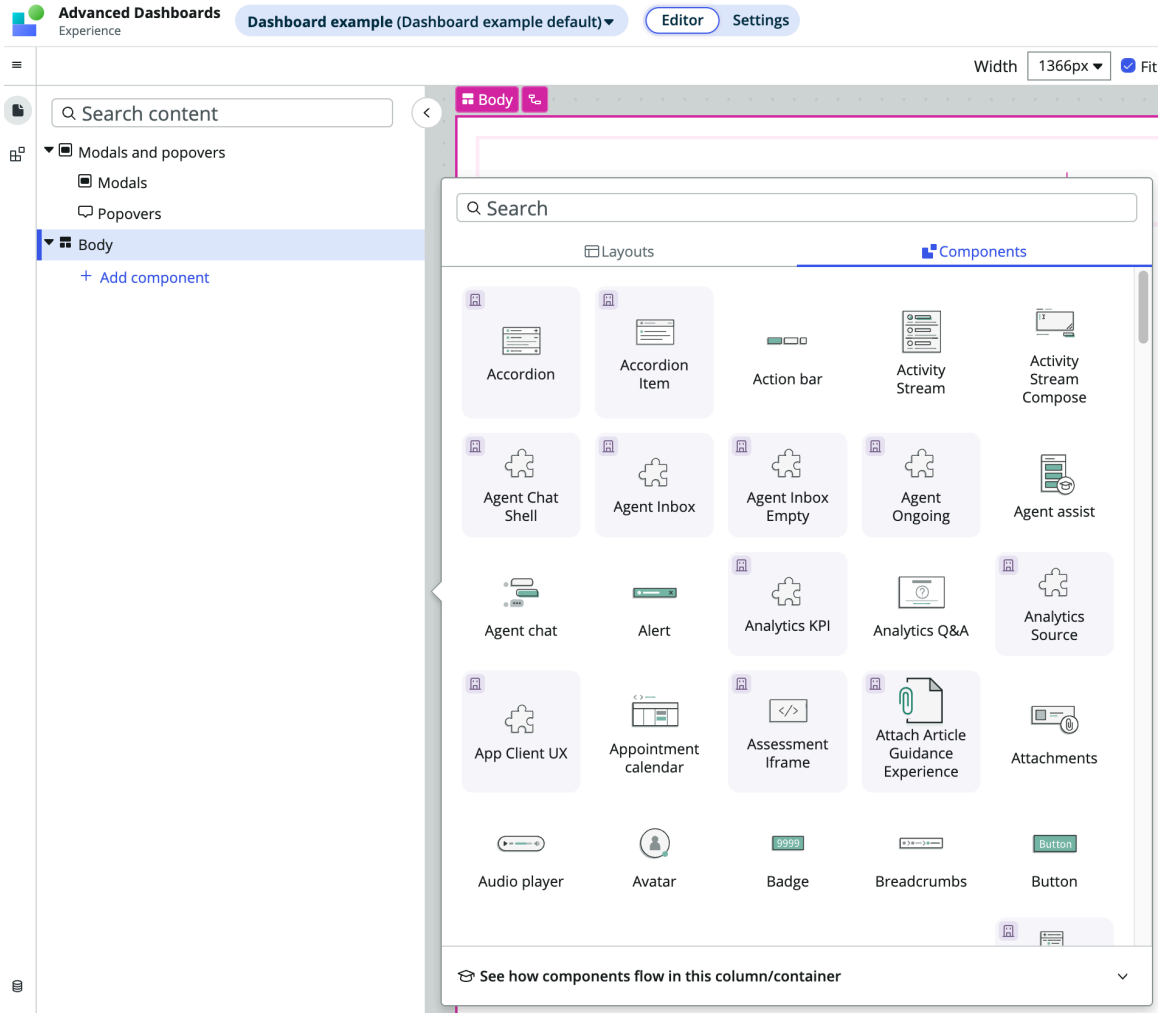
   - Wählen Sie **Raster**, um die Anzahl der Zeilen und Spalten im ausgewählten Container anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Using CSS Grid layouts to build a page.
   - Wählen Sie **Flexbox**, um mehr Flexibilität in den Layouts zwischen Containern zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Using Flexbox layouts in UI Builder.
8. Fügen Sie dem Container eine Komponente hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie sie im Menü **Komponenten** auf der linken Seite aus, oder klicken Sie im Bereitstellungsbereich auf das Symbol Inhalt hinzufügen (**+**).

Im Bereich **Konfigurieren** auf der rechten Seite können Sie die ausgewählte Komponente konfigurieren.



9. **Wahlweise:** Fügen Sie weitere Container, Komponenten und Konfigurationen hinzu.
10. Wenn Sie eine Datenvisualisierungskomponente hinzugefügt haben und von dieser Komponente aus einen Drilldown zu einer detaillierteren Datenansicht ausführen sollen, befolgen Sie die Anweisungen in Fügen Sie einer Datenvisualisierung in einem technischen Dashboard ein Drilldown-Ereignis hinzu.
11. Klicken Sie jederzeit auf **Speichern**, um die am Dashboard vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Zugehörige Informationen

Datenvisualisierungen in Platform Analytics

Filter in Platform Analytics

Fügen Sie einer Datenvisualisierung in einem technischen Dashboard ein Drilldown-Ereignis hinzu

Technische Dashboards unterstützen keine vorkonfigurierten Ziele für Drilldowns aus einer Datenvisualisierung. Wenn ein Betrachter bei der Interaktion mit einer Visualisierung eine detailliertere Ansicht der Daten öffnen soll, konfigurieren Sie ein anwenderdefiniertes Drilldown-Ereignis.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

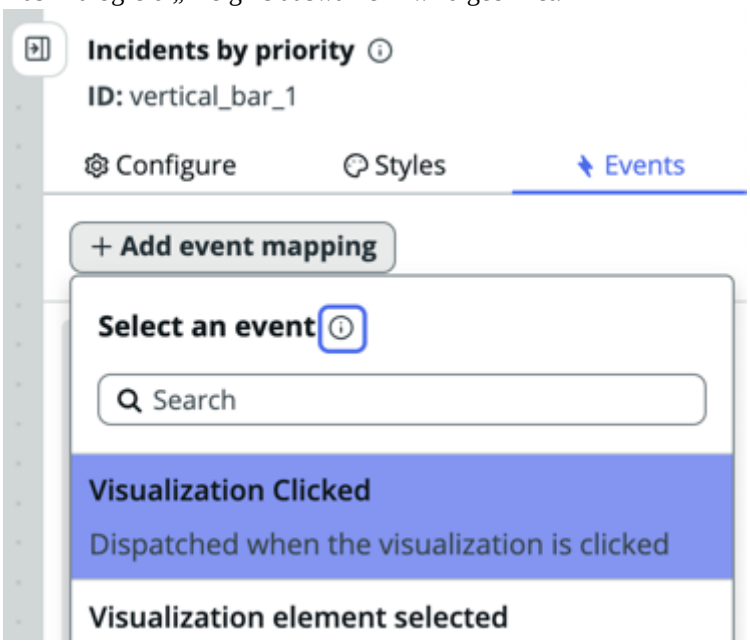
Vorbereitungen

Dieses Verfahren setzt voraus, dass Sie bereits ein technisches Dashboard erstellt und mit einer Datenvisualisierungskomponente gefüllt haben.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, Rechte zum Bearbeiten eines technischen Dashboards

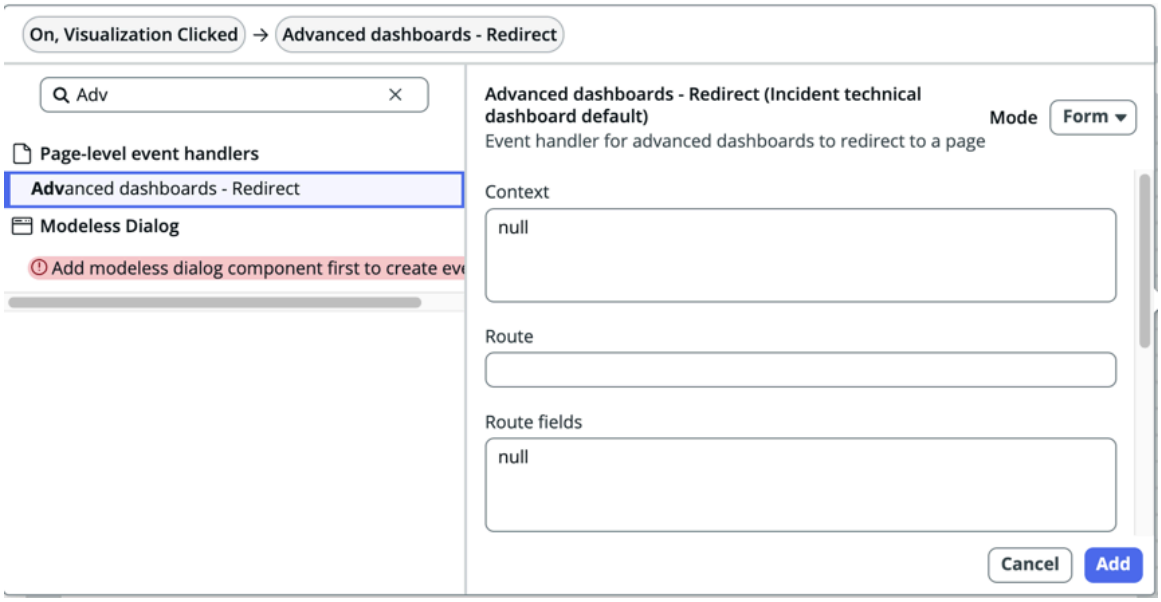
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Suchen und öffnen Sie das gewünschte technische Dashboard.
3. Wählen Sie **In UI Builder bearbeiten aus**.
4. Wählen Sie unter UI Builderdie gewünschte Datenvisualisierung im Dashboard aus.
5. Öffnen Sie im Konfigurationsbereich für die Datenvisualisierung die Registerkarte **Ereignisse**.
6. Wählen Sie **+ Ereigniszuordnung hinzufügen aus**.
   Das Dialogfeld „Ereignis auswählen“ wird geöffnet.



7. Wählen Sie das Ereignis **Visualisierung angeklickt** aus.
   Ein Dialogfeld mit einer Liste verfügbarer Ereignishandler wird geöffnet.
8. Wählen Sie **Erweiterte Dashboards – Ereignishandler** umleiten.
   Die Konfigurationsfelder für diesen Ereignishandler werden angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Konfigurieren Sie den Ereignishandler wie folgt.

Feld	Beschreibung
Kontext	Der Pfad der Experience, in dem sich die Zielseite befindet.
Route	Der Routenname der Zielseite.
Felder weiterleiten	Erforderliche Parameter für die Zielseite.
Optionale Parameter	Optionale Parameter für die Zielseite.

10. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Example: Drilldown für eine Tabellendatenquelle

Sie haben eine vertikale Datenvisualisierung, die die Anzahl der Datensätze in der Incident-Tabelle [incident] gruppiert nach Priorität zeigt. Wenn ein Betrachter mit dieser Visualisierung interagiert, soll eine Liste von Incident-Datensätzen in der Experience Platform Analytics geöffnet werden.

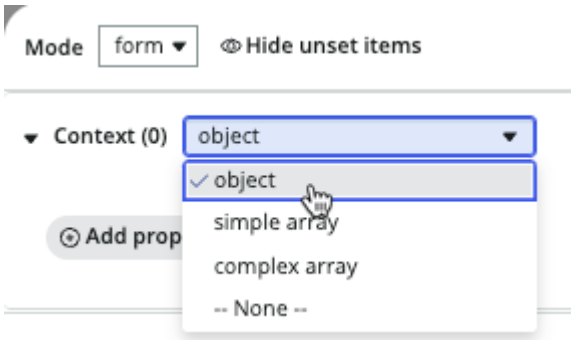
1. Sie befolgen die Schritte 1 bis 8 im allgemeinen Verfahren, sodass jetzt die Konfiguration für Erweiterte Dashboards – Ereignis-Handler für Umleitung für Ihre vertikale Balkenvisualisierung geöffnet ist.

2. Im Feld Kontext wählen Sie **Bearbeiten**.

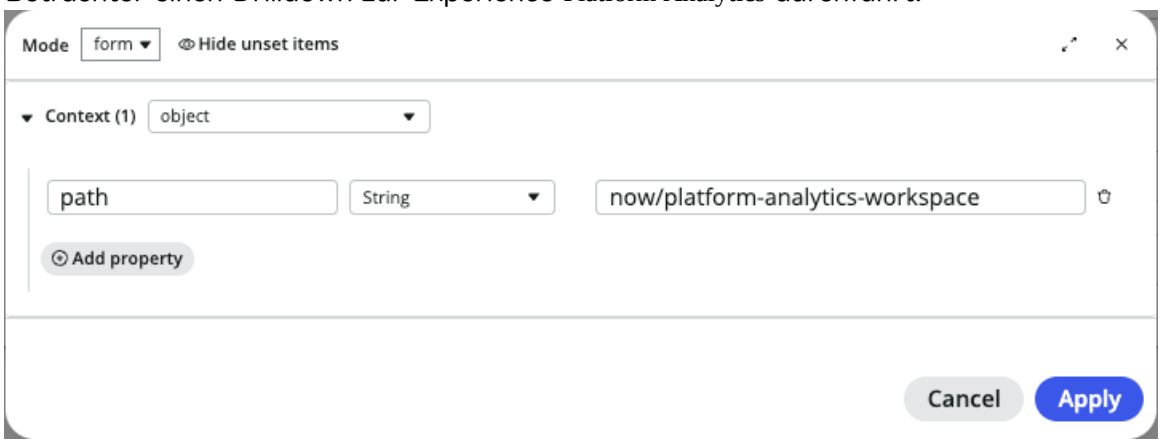


3. Im Bearbeitungsdialogfeld wählen Sie den JSON-Typ des Objekts aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Sie wählen **Eigenschaft hinzufügen** und geben den `Pfad` als Eigenschaftsname und `now/platform-analytics-workspace` als Eigenschaftswert ein. Diese Werte geben an, dass der Betrachter einen Drilldown zur Experience Platform Analytics durchführt.



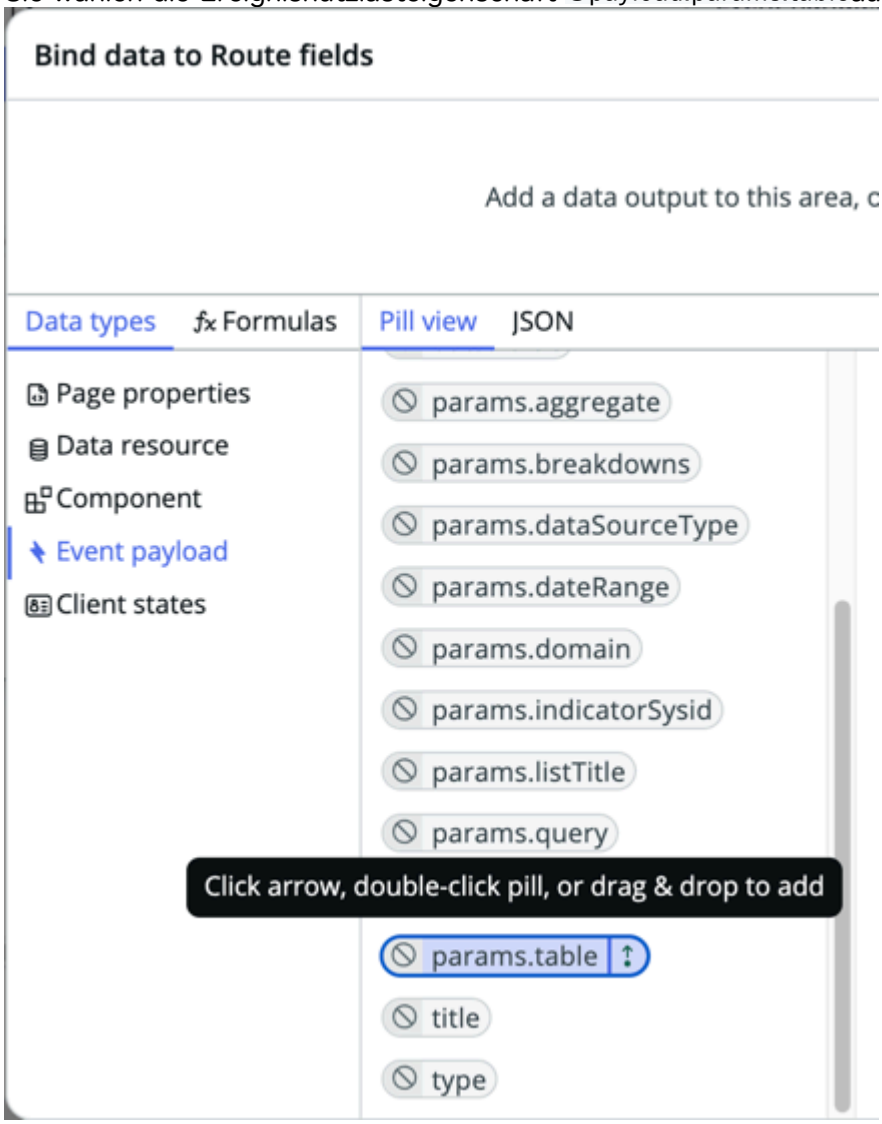
5. Sie wählen **Übernehmen** und fahren mit dem nächsten Feld fort.
6. Im Feld Route geben Sie `simplelist`ein. Diese Route führt zur Seite mit der einfachen Liste in der Platform Analytics-Experience.



7. Für die Routenfelder entscheiden Sie sich zuerst für die Bindung von Daten.
8. Anschließend fügen Sie dem Feld die Eigenschaft `{table: @payload.params.table}` hinzu. Diese Eigenschaft übergibt den Namen der Tabelle in Ihrer Visualisierung an die Seite mit der einfachen Liste der Experience Platform Analytics.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Sie wählen die Ereignisnutzlasteigenschaft `@payload.params.table`aus.



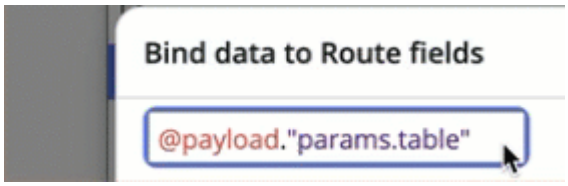
b. Doppelklicken Sie, ziehen Sie sie per Drag-and-Drop, oder wählen Sie den Pfeil aus, um die Eigenschaft im oberen Bereich des Editors hinzuzufügen.

c. Doppelklicken Sie auf die Eigenschaft im oberen Bereich des Editors, um sie zur Bearbeitung zu öffnen.



d. Sie umgeben die Eigenschaft `@payload.params.table`in geschweifte Klammern und fügen die Eigenschaft `table:` hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



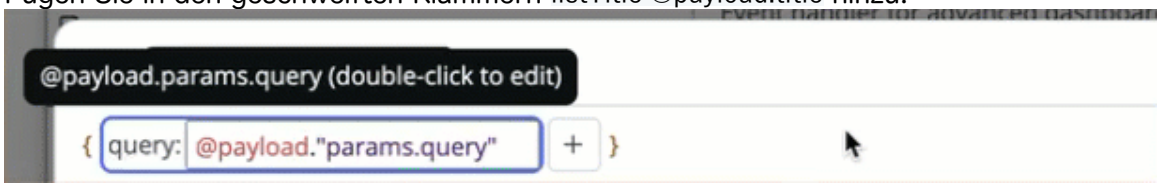
e. Sie wählen **Anwenden**.

9. In ähnlicher Weise entscheiden Sie sich, Daten für das Feld Optionale Parameter zu binden, und legen die Werte fest {query: @payload.params.query, listTitle: @payload.title}.

a. Im Feld Optionale Parameter fügen Sie {query: @payload.params.query} hinzu, wie Sie es für {table: @payload.params.table}getan haben, wählen Sie jedoch nicht **Anwenden**aus.

b. Wählen Sie die Schaltfläche **Weitere Eingabe hinzufügen** (+).

c. Fügen Sie in den geschweiften Klammern listTitle @payload.title hinzu.



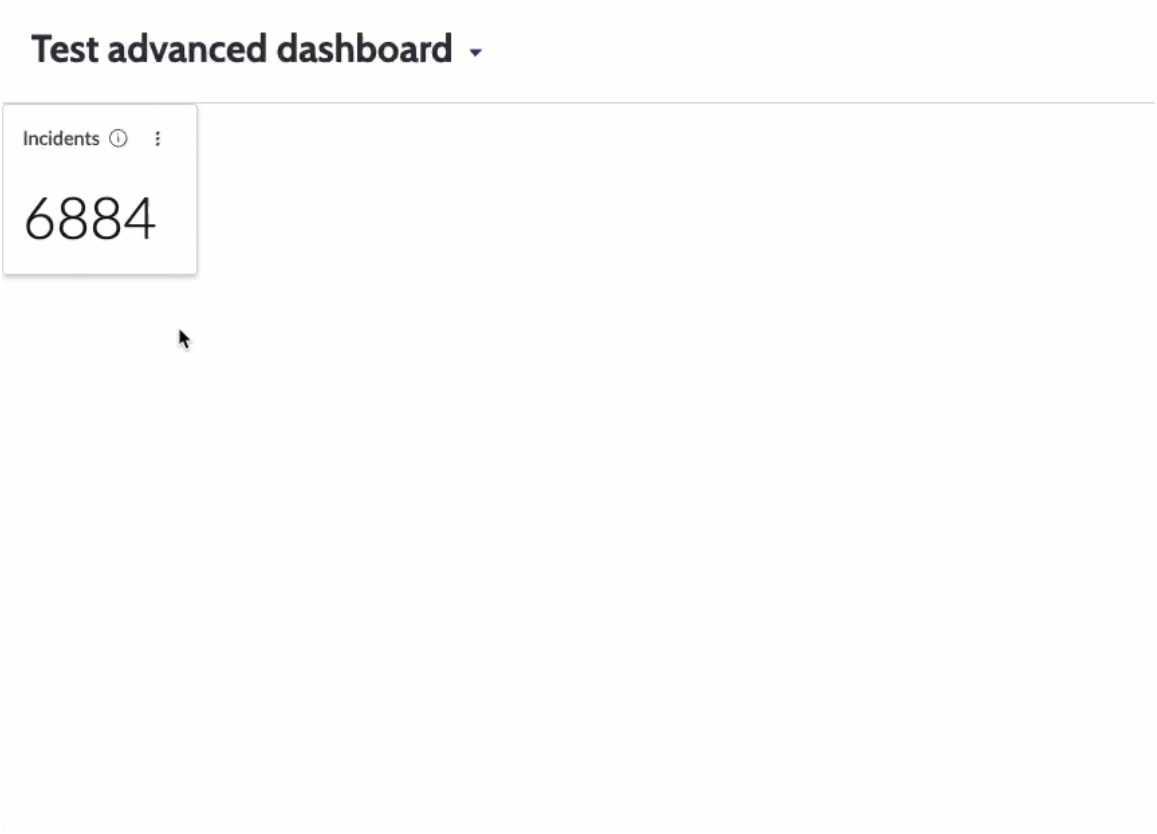
d. Sie wählen **Anwenden**.

Die Eigenschaften Ihres Plugins Erweiterte Dashboards – Ereignis-Handler umleiten werden jetzt wie folgt angezeigt:

Feld	Wert
Kontext	{Pfad:now/platform-analytics-workspace}
Route	simplelist
Felder weiterleiten	{Tabelle:@Nutzlast.params.tabelle}
Optionale Parameter	{Abfrage:@Nutzlast.params.Abfrage, Listentitel:@Nutzlast.Titel}

Zur Laufzeit können Benutzer mit der Visualisierung interagieren, um eine Liste von Incident-Datensätzen zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Example: Drilldown für eine Indikatordatenquelle

Sie haben eine Zeilendatenvisualisierung für den Indikator Anzahl offener Incidents. Wenn ein Betrachter mit dieser Visualisierung interagiert, soll die Seite KPI-Details für diesen Indikator geöffnet werden.

1. Sie wiederholen die Schritte 1 bis 5 aus dem Beispiel für die Tabellendatenquelle, da Sie auch in diesem Fall einen Drilldown zu einer Seite in der Experience Platform Analytics durchführen.
2. Geben Sie für die Route `ac_kpi_details`ein.
3. Für die Routenfelder wählen Sie zuerst, um Daten zu binden 

. Dann geben Sie `{uuid: @payload.params.indicatorSysid}`ein. Dieser Parameter übergibt die ID des Indikators, in diesem Fall Anzahl offener Incidents, an die Experience-Seite [Platform AnalyticsKPI-Details.

   Tipp:
   Verwenden Sie zuerst die Autovervollständigung, um den Datenparameter `@payload.params.indicatorSysid`hinzuzufügen, schließen Sie diesen Parameter dann in geschweifte Klammern ein, und fügen Sie `uuid:`hinzu.

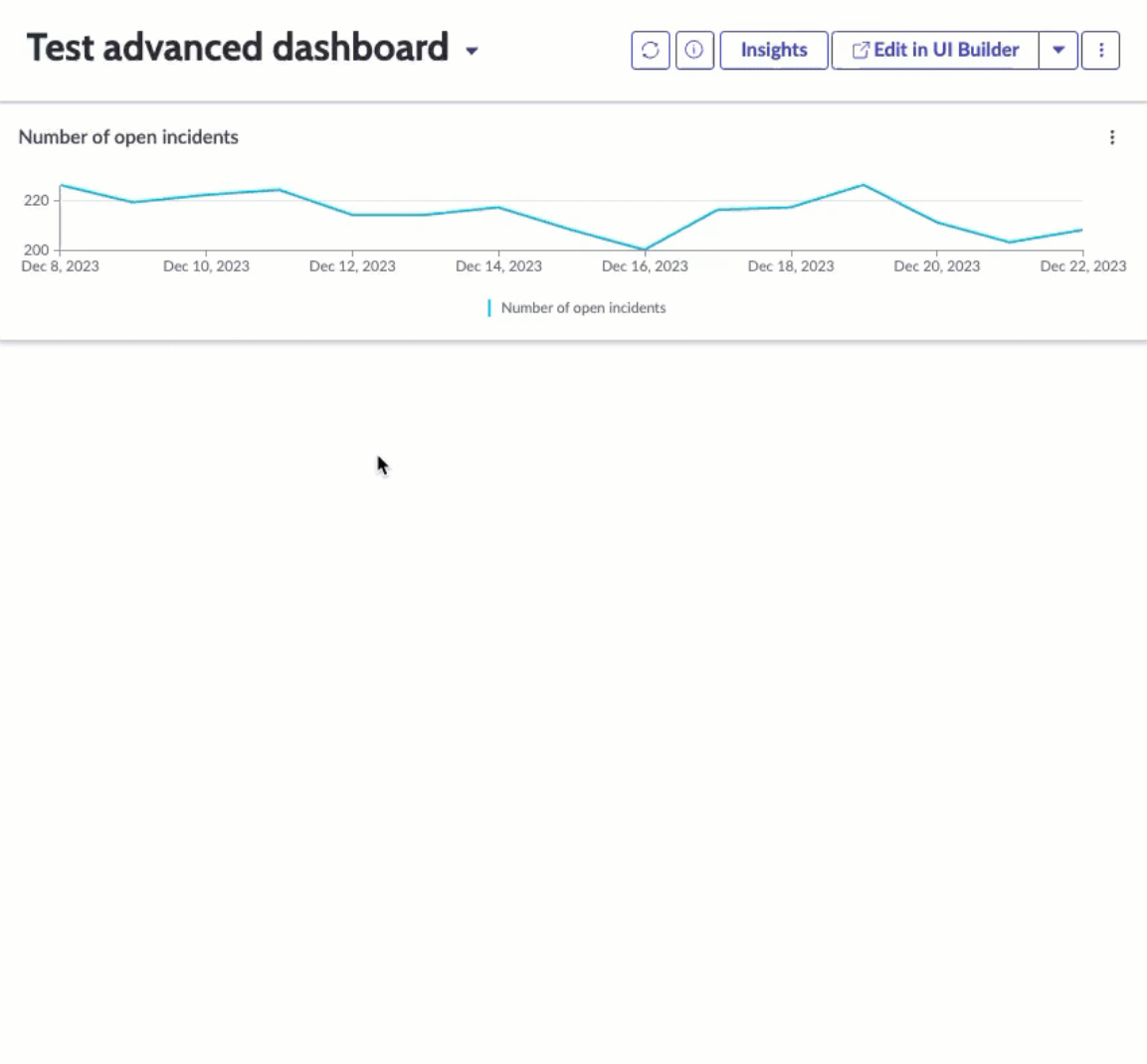
   Die Eigenschaften Ihres Plugins Erweiterte Dashboards – Ereignis-Handler umleiten werden jetzt wie folgt angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Kontext	{"path":"now/platform-analytics-workspace"}
Route	ac_kpi_details
Felder weiterleiten	{uuid:@nutzlast.params.indicatorSysid}

4. Es sind keine weiteren Parameter erforderlich. Wählen Sie daher **Hinzufügen** und **speichern Sie** dann die Seite UI Builder.

Zur Laufzeit kann ein Betrachter mit der Visualisierung interagieren, um KPI-Details für den Indikator Anzahl offener Incidents zu öffnen.



Konfigurieren Sie einen Ereignishandler für eine Filterkomponente

Konfigurieren Sie in einem technischen Dashboard einen speziellen auf Clientskripts basierenden Ereignishandler für eine Filterkomponente, damit ihm beliebige Listen oder Datenvisualisierungen folgen können. Es ist nicht erforderlich, einen Ereignishandler für Filter in Inline-Dashboards zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Dieses Verfahren geht davon aus, dass die folgenden Aufgaben abgeschlossen sind:

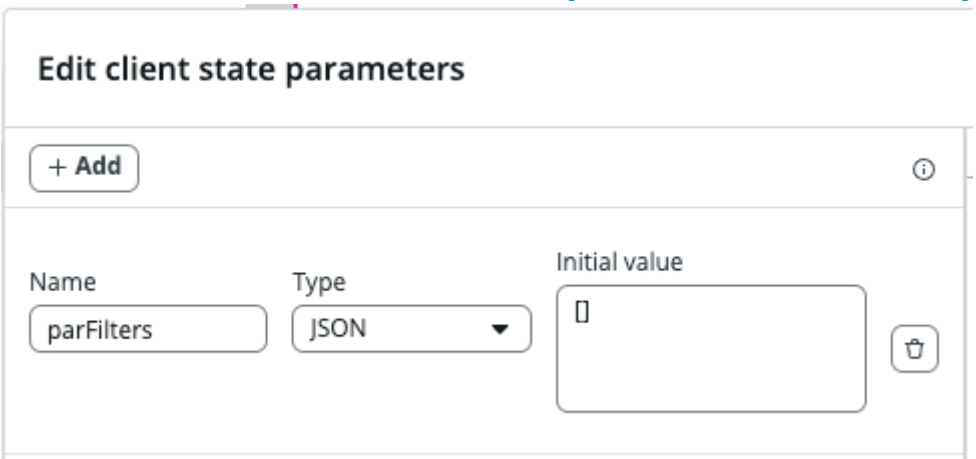
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Sie haben der Seite UI Builder die Komponente „Filter“ sowie mindestens eine Datenvisualisierungs- oder Listenkomponente hinzugefügt. Der Filter kann für mehrere Datenvisualisierungen oder Listen gelten.
2. Sie haben den Quellfilter und ggf. die zu filternden Daten für die Filterkomponente konfiguriert. Wenn die Filterkomponente eine Liste filtern soll, haben Sie die Tabelle angegeben, die die Listenkomponente als zu filternde Daten anzeigt.
3. Sie haben Datenquellen für alle Datenvisualisierungskomponenten konfiguriert.
4. Sie haben eine Tabelle für beliebige Listenkomponenten angegeben.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die entsprechende Seite UI Builder.
   Diese Seite kann ein technisches Dashboard sein.
2. Navigieren Sie zum Abschnitt UI Builder State, und fügen Sie eine Statusvariable namens *„parFilters“* vom Typ JSON mit einem einfachen Array-Anfangswert []hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Client-Statusparameter erstellen und an eine Komponente binden .

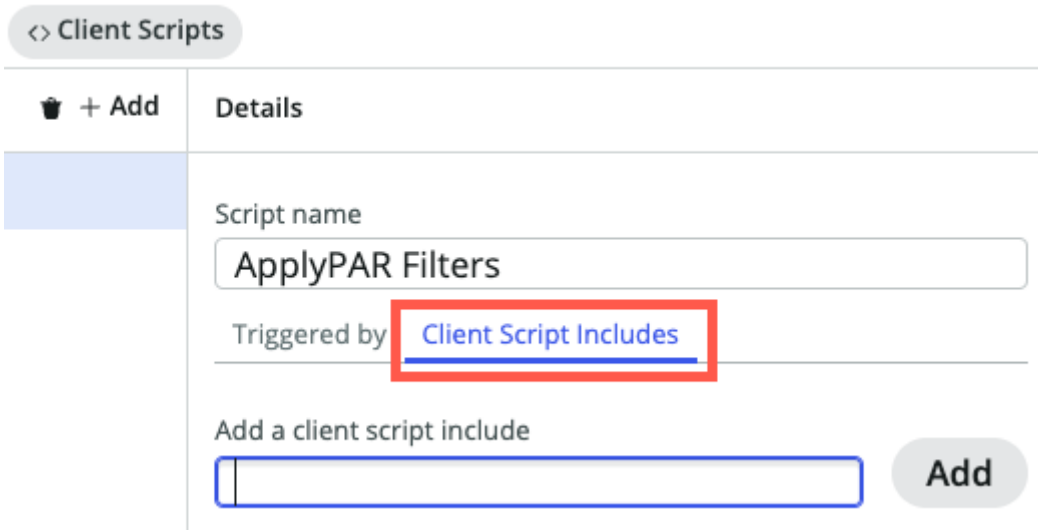


3. Fügen Sie eine zweite Statusvariable namens *encodedQueries* vom Typ JSON mit dem Anfangswert {}hinzu.
4. Navigieren Sie zum Abschnitt „Client-Skripts“, und erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Skript mit einem Namen wie „PAR-Filter anwenden“ und dem folgenden Inhalt oder einem funktionalen Äquivalent davon:

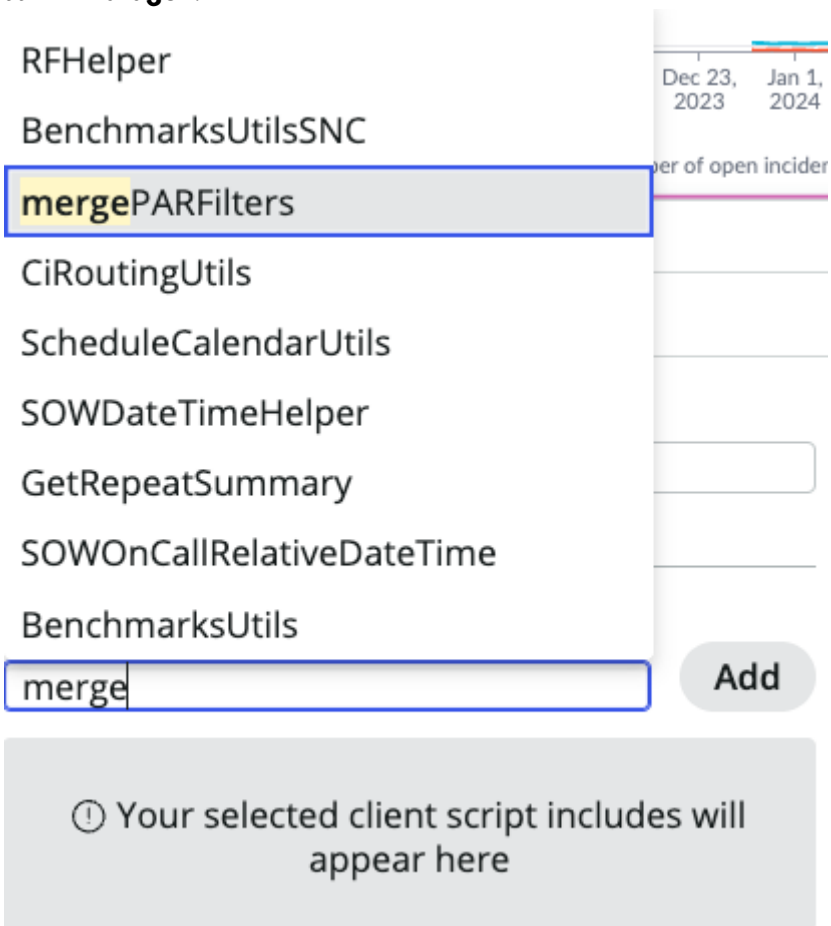
```
function handler({ api, event, helpers, imports }) {
 const mergePARFiltersV2 = imports["global.mergePARFilters"]().v2;
 const { appliedFilters } = event.payload;
 api.setState("parFilters", ({ currentValue, api }) => {
  const { parFilters, encodedQueries } = mergePARFiltersV2(
   currentValue,
   appliedFilters
  );
  api.setState("encodedQueries", encodedQueries);
  return parFilters;
 });
}
```

5. Öffnen Sie im Abschnitt „Client-Skripts“ die Registerkarte **Client-Skripteinbindungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

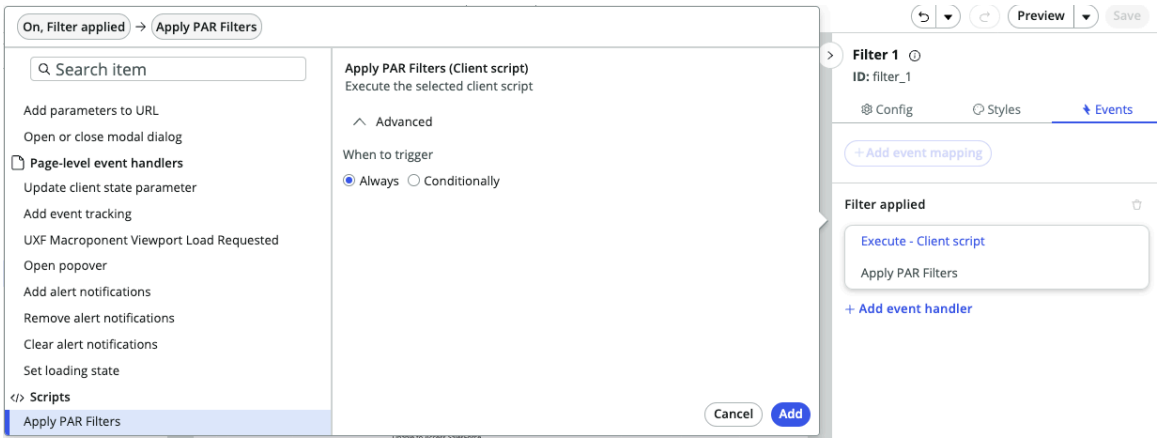


6. Wählen Sie im Feld **Skripteinbindung hinzufügen** die Option mergePARFilters aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

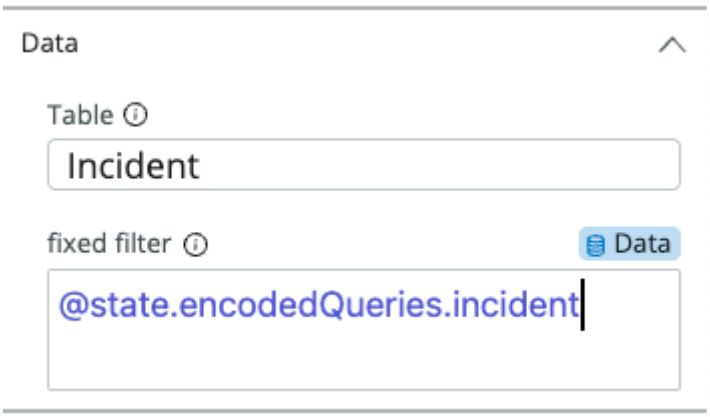


7. Schließen Sie das Fenster zum Konfigurieren von Daten, Client-Status und Client-Skripts.
8. Wählen Sie in UI Builderdie Komponente Filter aus.
9. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus, und fügen Sie das von Ihnen erstellte Seitenskript (in unserem Beispiel anwenden – PAR-Filter anwenden) als Ereignishandler hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie in UI Buildereine Listenkomponente aus, falls vorhanden.
11. Wählen Sie **„Festen Filter bearbeiten“** aus, und legen Sie diese Eigenschaft [fixedQuery] als dynamischen Bindungsausdruck `@state.encodedQueries fest.<list-datasource>` . Ersetzen<list-datasource> mit der Datenquelle für die Listenkomponente. Wenn in Ihrer Liste beispielsweise Datensätze aus der Incident-Tabelle [incident] angezeigt werden, geben Sie `@state.encodedQueries.incident`ein.



12. Wiederholen Sie die beiden vorherigen Schritte für alle anderen Listenkomponenten.
13. Speichern Sie die Seite.

Verwenden Sie eine lokale Dateninstanz mit einer Datenvisualisierung

Um eine detailliertere Steuerung der Datenquelle als mit vorkonfigurierten Datenquellen zu ermöglichen, erstellen Sie eine lokale Dateninstanz. Binden Sie dann die lokale Dateninstanz an die Eigenschaft *`dataPassthrough`* der Datenvisualisierung.

Vorbereitungen

Wichtig:
Dies ist ein erweitertes Verfahren. Überlegen Sie sich gut, ob Sie eine lokale Dateninstanz benötigen oder eine Standarddatenquelle verwenden können.

Bevor Sie fortfahren, überprüfen Sie Dynamically expose data in UI Builder pages (advanced feature) .

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

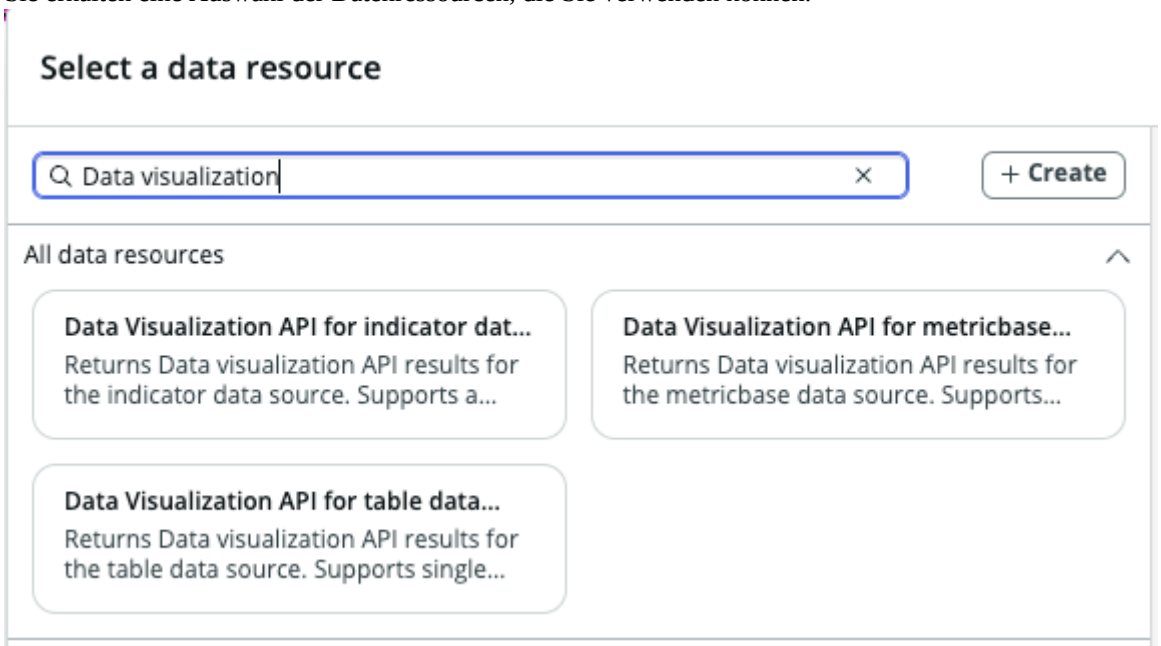
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das technische Dashboard oder eine andere UI Builder -Seite in UI Builder.
2. Wählen Sie im Drawer Daten und Skripts unter Datenressourcen die Option **+ Datenressource hinzufügen aus**.



3. Suchen Sie im Fenster Datenressource auswählen nach Datenvisualisierung.
Sie erhalten eine Auswahl der Datenressourcen, die Sie verwenden können.



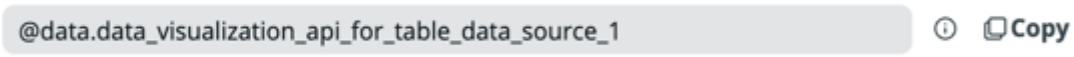
4. Wählen Sie eine Datenressource aus, die dem anzuzeigenden Datentyp entspricht.
5. Lesen Sie sich den Informationsbereich durch, und kopieren Sie die Konfigurationsdetails, oder machen Sie sich Notizen zu ihnen.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Füllen Sie die Konfigurationsoptionen aus, die Sie für den Visualisierungstyp benötigen, mit dem Sie diese Dateninstanz verwenden möchten.
Erstellen und konfigurieren Sie eine separate lokale Dateninstanz für jede Art von Visualisierung, die dieselben Daten verwenden soll. Wenn Sie beispielsweise einen Balken und eine Zeitreihe verwenden möchten, die Punktzahlen aus demselben Indikator anzeigen, erstellen Sie zwei lokale Dateninstanzen: jeweils eine für Balken- und Zeitreihenvisualisierungen, beide jedoch für denselben Indikator.

> **Tipp:**
> Sie können die Datenvisualisierung zur Seite hinzufügen und ihren Konfigurationsbereich mit den Optionen für die lokale Dateninstanz vergleichen.

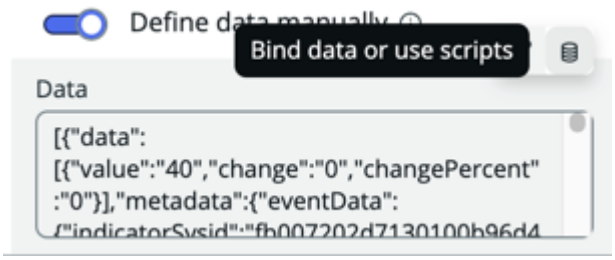
8. Kopieren Sie die @ data-Datenbindung für diese Datenquelle.

Automatische Übersetzung

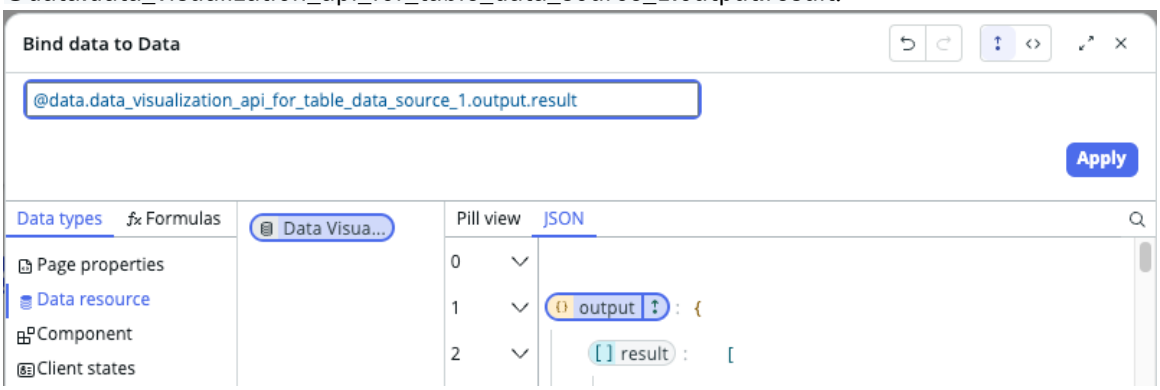
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Fügen Sie der Seite die gewünschte Datenvisualisierungskomponente hinzu.
10. Aktivieren Sie im Konfigurationsbereich für diese Datenvisualisierung im Abschnitt „Datenquellen“ die **Option Daten manuell definieren**.
11. Wählen Sie im Feld **Daten** die Option **Daten binden oder Skripts verwenden aus**.



12. Wählen Sie im Dialogfeld Daten an Daten binden unter Datentypen die Option **Datenressource**aus.
13. Doppelklicken Sie auf den Abschnitt Datenausgabe zu diesem Bereich hinzufügen, und fügen Sie die Datenbindung an Ihre lokale Dateninstanz in das blaue Feld ein.
14. Fügen Sie „.output.result“ am Ende der Datenbindung an.
    Beispiel: Die abgeschlossene Datenbindung an die lokale Dateninstanz data_visualization_api_for_table_data_source_1 lautet @data.data_visualization_api_for_table_data_source_1.output.result.



15. Wählen Sie **Übernehmen**.

Ergebnisse

Sie haben eine lokale Dateninstanz erstellt und an eine Datenvisualisierung gebunden. Sie können jetzt die Konfiguration Ihrer Datenvisualisierung abschließen.

Aktivieren Sie Filter, die auf eine lokale Dateninstanz angewendet werden sollen

Damit ein Betrachter zwischen den in einer Datenvisualisierung angezeigten Feldwerten oder Aufgliederungselementen wechseln kann, fügen Sie der Seite UI Builder Filterkomponenten hinzu. Damit diese Filter auf eine lokale Dateninstanz angewendet werden, konfigurieren Sie diese Instanz entsprechend.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit Filter auf eine lokale Datenquelle angewendet werden können, müssen Sie zuerst einen Client-Statusparameter namens „parFilters“ erstellen und diesen Statusparameter dann der lokalen Dateninstanz hinzufügen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Seite UI Builder mit der lokalen Dateninstanz und den Datenvisualisierungen, die Sie filtern möchten.
2. Wählen Sie im Drawer Daten und Skripts **Client-Statusparameter**aus.
3. Wählen Sie **+ Hinzufügen aus**.
4. Benennen Sie im Dialogfeld „Client-Statusparameter bearbeiten“ den neuen Parameter parFilters, weisen Sie ihm den Typ JSON zu, und legen Sie den Anfangswert {}fest.



5. Schließen Sie das Dialogfeld „Client-Statusparameter bearbeiten“.
6. Wählen Sie im Drawer „Daten und Skripts“ unter „Datenressourcen“ die gewünschte lokale Dateninstanz aus.
7. Im Bearbeiten<name of local data instance> scrollen Sie im Dialogfeld nach unten zum Feld **Filterkonfigurationen**.
8. Geben Sie im Feld **Filterkonfigurationen den** Wert @state.parFilters ein, und schließen Sie den Dateninstanz-Editor.
9. Aktivieren Sie im Konfigurationsbereich einer Datenvisualisierung, die diese lokale Datenressource verwendet, **Filter nachverfolgen** im Abschnitt „Datenaktualisierung“.
10. **Wahlweise: Filtersymbol anzeigen**aktivieren.
11. Speichern Sie die Seite UI Builder.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie der Seite UI Builder Filterkomponenten hinzu, und konfigurieren Sie sie für relevante Werte aus der lokalen Dateninstanz.

Zugehörige Informationen

Filter in Platform Analytics

Aktivieren Sie das Zwischenspeichern von Daten für eine lokale Dateninstanz

Um die Ladezeit von Datenvisualisierungen zu verkürzen und keine Echtzeitdaten oder sehr aktuellen Daten erforderlich sind, aktivieren Sie das Zwischenspeichern von Daten in der Datenquelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Seite UI Builder mit der lokalen Dateninstanz, deren Daten Sie zwischenspeichern möchten.
2. Wählen Sie im Drawer „Daten und Skripts“ unter „Datenressourcen“ die gewünschte lokale Dateninstanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Scrollen Sie nach unten zu **Daten-Cache verwenden** und aktivieren Sie diese Option. Jede Datenvisualisierung, die diese Datenquelle verwendet, verwendet die Cache-Einstellungen für die Datenquelle. Die Daten-Cache-Einstellungen in der Visualisierung selbst werden aus dem Konfigurationsbereich entfernt.
4. Legen Sie nach Bedarf andere Caching-Eigenschaften fest.

Eigenschaft	Beschreibung
Cache-Ablaufzeit	Gibt an, wie lange der Cache nach der Erstellung aufbewahrt wird, bevor er im Cache-Aktualisierungsauftrag aktualisiert wird.
Cache ungültig machen	Verwenden Sie diese Einstellung mit zusätzlicher Logik, die Sie erstellen, um den Cache für ungültig zu erklären und neue Daten abzurufen. Beispielsweise können Sie der Seite eine Schaltflächen-Komponente hinzufügen und ihren Ereignishandler in ein Skript aufnehmen, um den Cache für ungültig zu erklären.
Zusätzlicher Schlüssel	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, die zur Generierung des eindeutigen Hash-Schlüssels für jeden in dieser Dateninstanz erstellten Daten-Cache beiträgt. Verwenden Sie für jede lokale Dateninstanz einen eindeutigen zusätzlichen Schlüsselwert.

Lokale Dateninstanzen für mehrere Visualisierungen

Eine spezielle Datenressource für die Datenvisualisierungs-API ist verfügbar, um Daten für mehrere Datenvisualisierungen gleichzeitig abzurufen. Diese Datenressource reduziert die Anzahl der API-Aufrufe und kann somit das Abrufen von Daten beschleunigen.

Wann zu verwenden ist

Sie können die Datenressource „Datenvisualisierungs-API für mehrere Datenvisualisierungen“ in den folgenden Szenarien verwenden:

- Mehrere Datenvisualisierungen vom selben Typ haben dieselbe Datenquelle. Angenommen, Sie haben fünf Visualisierungen, bei denen der Visualisierungstyp Einzelpunktzahl ist und die Datenquelle die Incident-Tabelle [incident] mit dem Filter `active=true`ist. Wenn Sie mehrere Gruppen von Indikatoren mit demselben Typ und derselben Datenquelle haben, können Sie für jede Gruppe eine Instanz derselben Visualisierungsdatenressource erstellen.
- Eine Datenvisualisierung verfügt über mehrere Datenressourcen, die auf dieselbe Datenquelle verweisen. Sie haben beispielsweise eine Linienvisualisierung mit einer Datenressource aus dem Indikator „Anzahl offener Incidents“ und einer weiteren Datenressource aus dem Indikator „Durchschnittliches Alter der offenen Incidents“. Beide Indikatoren verwenden die Datenquelle „Incident.Open“. Aus Effizienzgründen können Sie diese Visualisierung so konvertieren, dass nur eine Datenressource verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann nicht zu verwenden ist

- Es gibt nur eine Visualisierung auf der Seite UI Builder.
- Das Laden der Daten der Datenvisualisierungen auf der Seite dauert wahrscheinlich lange. In diesem Fall ist es besser, das Laden der Daten auf separate Datenressourcen aufzuteilen.

Richten Sie eine Mehrfachvisualisierungsdatenressource ein

Wenn Ihr Anwendungsfall die Kriterien für eine mehrfache Visualisierungsdatenressource erfüllt, können Sie dieses Verfahren anwenden.

Vorbereitungen
Überprüfen Sie den Anwendungsfall für eine einzelne Datenressource für mehrere Visualisierungen in Lokale Dateninstanzen für mehrere Visualisierungen.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig:
Diese Datenressource führt mehrere Anrufe in einem einzigen Anruf zusammen. Der einzelne Aufruf wird als einzelne Transaktion in einem einzelnen Thread ausgeführt. Verwenden Sie diese Datenressource daher mit zusätzlicher Sorgfalt, insbesondere bei der Verarbeitung großer Datenmengen, da dies in einigen Fällen zu Transaktionstimeouts führen kann. Abhängig von der Datenmenge, dem Setup der Seite und der angestrebten Anwender-Experience erzielen Sie möglicherweise bessere Ergebnisse mit separaten Datenressourcen.

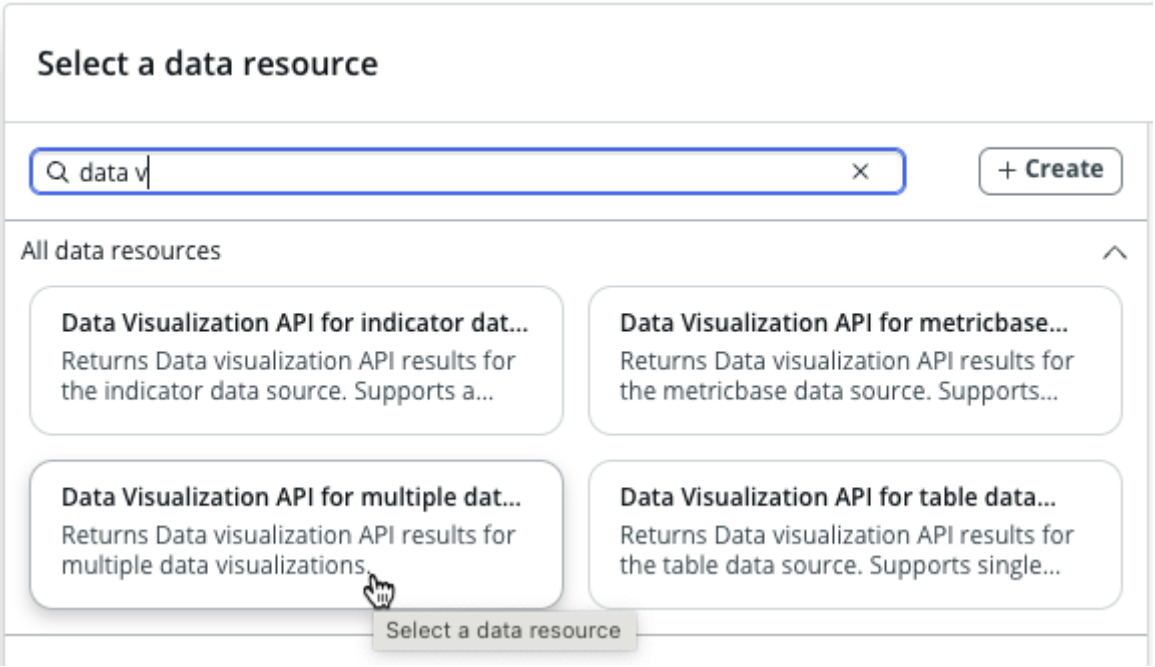
Prozedur

1. Navigieren Sie zum technischen Dashboard oder zur UIB-Seite mit den Datenvisualisierungen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Datenvisualisierungen auf der Seite die Kriterien unter **Verwendungszweck**erfüllen.
   Beispiel: Sie haben mehrere Visualisierungen der Skala in der Datenquelle der Incident-Tabelle, und die Menge der abgerufenen Daten ist nicht zu groß.
3. Wählen Sie im Drawer Daten und Skripts unter Datenressourcen die Option **+ Datenressource hinzufügen aus**.



4. Suchen Sie im Fenster Datenressource auswählen nach Datenvisualisierung.
   Sie erhalten eine Auswahl der Datenressourcen, die Sie verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie „Datenvisualisierungs-API für mehrere Datenvisualisierungen“ aus.
6. Legen Sie den Typ als **Datenkonfigurationen**fest.
7. Füllen Sie im Anforderungsfeld JSON aus.
   Siehe Beispiel am Ende dieses Verfahrens.
8. Führen Sie in jeder Datenvisualisierung, die diese Datenressource verwenden soll, die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie die Datenvisualisierung aus.
   b. Öffnen Sie den Konfigurationsbereich.
   c. Aktivieren Sie **Daten manuell definieren**.
   d. Verwenden Sie die Datenbindung, um ein Skript an das Datenfeld zu binden.

Example: Datenressource für drei Einzel-Punktzahl-Visualisierungen mit derselben Datenquelle

In diesem Beispiel beginnen wir mit einer UIB-Seite, die drei Datenvisualisierungskomponenten enthält. Diese Komponenten sind alle vom Visualisierungstyp Einzelpunktzahl, und alle verwenden dieselbe Datenquelle.

Sie folgen dem allgemeinen Verfahren bis Schritt 6. Jetzt haben Sie eine Datenvisualisierungs-API für mehrere Datenvisualisierungen auf Ihrer Seite „Dashboards“.

Als Nächstes schreiben Sie das JSON-Objekt für die Anforderung wie folgt:

```
[
  {
    "details": {
      "visualizationId": "vis_1",
      "followFilter": true
    },
    "configurations": {
      "dataConfigurations": [
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

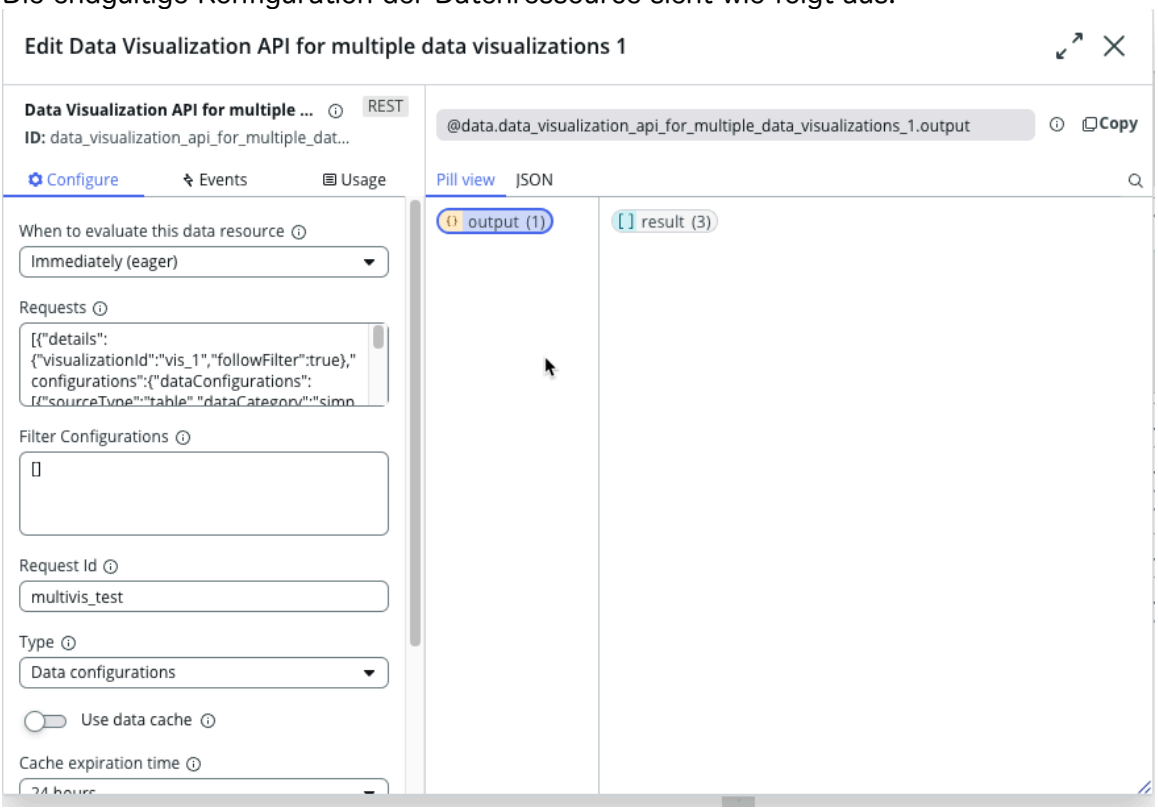
```
            {
               "sourceType": "table",
               "dataCategory": "simple",
               "order": 0,
               "tableOrViewName": "incident",
               "aggregateFunction": "COUNT"
            }
         ]
      }
   },
   {
      "details": {
         "visualizationId": "vis_2",
         "followFilter": true
      },
      "configurations": {
         "dataConfigurations": [
            {
               "sourceType": "table",
               "dataCategory": "simple",
               "order": 0,
               "tableOrViewName": "incident",
               "aggregateFunction": "AVG",
               "aggregateField": "business_duration"
            }
         ]
      }
   },
   {
      "details": {
         "visualizationId": "vis_3",
         "followFilter": true
      },
      "configurations": {
         "dataConfigurations": [
            {
               "sourceType": "table",
               "dataCategory": "simple",
               "order": 0,
               "tableOrViewName": "incident",
               "aggregateFunction": "AVG",
               "aggregateField": "priority"
            }
         ]
      }
   }
]
```


Die Anforderung ist ein Array von Objekten, eines für jede Datenvisualisierung. Jede Visualisierung verfügt über eine Eigenschaft `details` mit einem beliebigen Wert für `visualizationId` und einen booleschen Wert `followFilter`, der festlegt, ob die Visualisierung Filterkomponenten auf der Seite folgt. In diesem Fall folgen alle drei Visualisierungen Filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede Visualisierung hat auch eine Eigenschaft *configurations*, die nur ein Array *dataConfigurations* enthält. Da alle Visualisierungen vom gleichen Typ sind, Einzelne Punktzahl, und dieser Visualisierungstyp nur einen einfachen Wert anzeigt, sind alle drei Eigenschaften *dataCategory* „einfach“. Ebenso verwenden alle Visualisierungen dieselbe Datenquelle. Da die Datenquelle die Incident-Tabelle [incident] ist, haben alle drei Visualisierungen einen *sourceType* -Wert mit dem Wert „table“ und einen *tableOrViewName* -Wert mit dem Wert „incident“. Die Visualisierungen können nur in den verwendeten Aggregaten variieren. Hier sehen Sie, dass im ersten eine COUNT-Zusammenfassung, im zweiten ein AVG-Aggregat des Felds business_duration und im dritten ein Durchschnitt des Prioritätsfeldes verwendet wird.

Die endgültige Konfiguration der Datenressource sieht wie folgt aus:



Zuletzt binden Sie für jede Datenvisualisierung das folgende Skript an das Datenfeld. Sie verwenden den beliebigen Wert *visualizationId*, den Sie jeder Visualisierung gegeben haben, als „ visId “-Wert im Skript für diese Visualisierung.

```
function evaluateProperty({api, helpers}) {
  const data = api.data.data_visualization_api_for_multiple_data_visualizations_1.output;
  if (!data) {
    return [];
  }
  const vizId = 'vis_1';
  const dataForViz = data.result.find(d => d.details.visualizationId === vizId);
    return dataForViz.dataResponses;
}
```

Example: JSON für einen Indikator anfordern

Die Anforderung für eine Visualisierung für einen Indikator unterscheidet sich vom vorherigen Beispiel, das für eine Tabelle war. Hier ist das JSON-Objekt für eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitreihenvisualisierung, die einen Trend im Zeitverlauf für den Indikator Anzahl offener Incidents, gruppiert nach der Aufgliederung der Priorität, zeigt:


```
[
  {
    "details": {
      "visualizationId": "vis1",
      "followFilter": true
    },
    "configurations": {
      "dataConfigurations": [
        {
          "sortBy": "choice",
          "sortOrder": "asc",
          "sourceType": "indicator",
          "dataCategory": "trend",
          "order": 0,
          "splitView": false,
          "numberOfGroups": 2,
          "uuid": {
            "indicator": "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
            "breakdowns": []
          },
          "trendBy": "anything",
          "trendInterval": "date",
          "groupBy": [
            "0df47e02d7130100b96d45a3ce610399"
          ],
          "removeMissingIntervalData": false
        }
      ]
    }
  }
]
```


Der erste und offensichtliche Unterschied besteht darin, dass *`sourceType`* „Indikator“ und *`dataCategory`* „Trend“ ist. Sie sehen auch, dass Sie anstelle einer Eigenschaft *`tableOrViewName`* ein Objekt *`uuid`* mit der UUID des Indikators Anzahl offener Incidents und ein leeres Array haben, das die UUIDs von Aufgliederungen zum Filtern dieses Indikators enthalten könnte. Da diese Visualisierung „Gruppieren nach“-Werte unterstützt, verfügen Sie über ein *`groupBy`* -Array, das in diesem Fall nur die UUID der Prioritätsaufgliederung enthält. Ein „group-by“ impliziert eine Sortierung. Hier sehen Sie, dass *`sortBy`* „Auswahl“ ist, was den Datentyp der Prioritätsaufgliederung widerspiegelt, und *`sortOrder`* ist aufsteigend.

Dashboard-Referenz

Referenzthemen enthalten eine Liste von Rollen und übersetzbaren Feldern für Platform Analytics -Dashboards.

Übersetzbare Felder in Dashboard-Elementen

Für Felder, für die das Abzeichen **„Übersetzbar“ aktiviert ist**, können Sie in der Tabelle „Nachrichten“ [sys_ui_message] Übersetzungen des Feldwerts hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersetzungen von Now Platform® Elementen der Anwenderoberfläche (UI) werden in einer von fünf Tabellen gespeichert, wie in Translation tables beschrieben. Wenn Sie im Konfigurationsbereich eines Dashboard-Elements ein Feld sehen, für das das Abzeichen **Übersetzbar**ist, können Sie in der Tabelle „Nachrichten“ [sys_ui_message] Übersetzungen für den Feldwert hinzufügen.

In der Nachrichtentabelle besitzen Datensätze einen Schlüssel, eine Sprache und ein Nachrichtenfeld. Sie legen den Schlüsselwert fest, der dem ursprünglichen Text entspricht. Dann wählen Sie eine Sprache aus und geben die Übersetzung in diese Sprache in das Feld Nachricht ein. Nur Now Platform -Administratoren können diese Datensätze erstellen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Translate a client script message .

Hinweis:
Weitere Informationen zum Speichern von Schlüsseln für übersetzbare Felder finden Sie hier ServiceNow Community Blog-Post . Dieser Beitrag enthält auch den Prototyp eines Lokalisierungs-Framework-Artefakts, das alle übersetzbaren Felder in allen UI Builder -Komponenten in einer Instanz findet, einschließlich Dashboard-Komponenten.

Platform Analytics-Dashboard-Cache

Änderungen an den Layouts von Dashboards Platform Analytics werden in der Tabelle „par_dashboard_cache“ gespeichert. Bei jedem Aufruf eines Dashboards wird ein neuer Eintrag in dieser Tabelle erstellt. Löschen Sie Einträge in dieser Tabelle, um den Cache für die Problembehandlung neu zu generieren.

Navigieren Sie im Kontext der Fehlerbehebung beim Layout eines Dashboards zu **par_dashboard_cache.list** , um die Tabelle „Metadaten-Caches des PAR-Dashboards“ zu öffnen. Löschen Sie den Datensatz eines Dashboards in dieser Tabelle, um den Cache neu zu generieren.

Diese Zugriffssteuerungslisten (ACLs) gelten für die Tabelle *`par_dashboard_cache`* :

- Nur Administratorrolle: report_on, report_view, erstellen, schreiben, löschen
- Löschen: Rufen Sie das ACL-Dienstprogramm des Dashboards auf, *`DashboardACLUtilScriptable.canEditDashboard`*
- Jeder angemeldete Benutzer: lesen

Eine vollständige Anleitung für Rollen, die mit Platform Analytics -Dashboards verbunden sind, finden Sie unter Platform Analytics-Rollen.

Platform Analytics-Dashboard-Rollen

Platform Analytics Für Dashboards gelten einige Rollenbeschränkungen. Bearbeitungsrechte werden durch Freigabe unabhängig von der Rolle gewährt.

Benutzer mit jeder Rolle können Dashboards erstellen und für Gruppen, Benutzer und Rollen freigeben. Diese Anwender können ein Dashboard freigeben, das für sie freigegeben wurde, wenn ihnen auch Freigaberechte gewährt wurden. Sie können Bearbeitungsrechte weitergeben, wenn gewährte.

Die Rolle „dashboard_admin“ ermöglicht es einem Benutzer, Dashboards zu konfigurieren, zu bearbeiten oder zu löschen, unabhängig von Besitz oder Bearbeitungsrechten. Bestimmte Konfigurationsaufgaben erfordern auch das Dashboard_admin, wie in Dashboards konfigurierenbeschrieben.

Aufgaben, die Dashboards mit Process Mining integrieren, erfordern die Rolle sn_process_optimization_analyst. Diese Aufgaben sind unter Dashboards konfigurierenaufgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit der Rolle Analytics_categories_admin können Dashboardkategorien erstellen, bearbeiten oder löschen.

Eine vollständige Anleitung für Rollen, die mit Platform Analytics -Dashboards verbunden sind, finden Sie unter Platform Analytics-Rollen.

Dashboard-Rollen

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
Ein Dashboard erstellen	Jede Rolle
Geben Sie ein Dashboard frei	Jede Rolle zum Freigeben einer Datenvisualisierung, die Sie erstellt haben oder die für Sie mit Freigaberechten freigegeben wurde. Mit der Rolle VIZ_admin oder höher können Sie beliebige Datenvisualisierungen in der Instanz freigeben. Wenn Sie eine Datenvisualisierung freigeben, können Sie die Rechte weitergeben, um diese Visualisierung weiter freizugeben. Sie entscheiden auch, ob die Freigabe mit Bearbeitungsrechten oder nur mit Anzeigerechten erfolgen soll. Wenn eine Datenvisualisierung für Sie mit Freigabe- und Bearbeitungsrechten freigegeben wurde, können Sie auch Bearbeitungsrechte übergeben. „dashboard_admin“, um ein beliebiges Dashboard freizugeben Eine Rolle mit Lesezugriff auf die Tabelle „Rollen“ [sys_user_role] zur Freigabe für -Rollen
Ein Dashboard bearbeiten	Jede Rolle, unabhängig davon, ob Sie das Dashboard erstellt haben oder ob es für Sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurde. Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard Technische Dashboards erfordern ebenfalls ui_builder_admin
Dashboards duplizieren	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können. Sie können technische Dashboards nicht duplizieren.
Erstellen Sie eine druckerfreundliche Kopie eines Dashboards	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können.
Exportieren Sie ein Dashboard	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können.
Planen Sie den Export eines Dashboards	par_scheduler für Dashboards, die Sie besitzen oder die für Sie freigegeben wurden. par_scheduler_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Setzen Sie ein Dashboard mit Lesezeichen	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können.
Löschen Sie ein Dashboard	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Rollen (Fortsetzung)

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
	Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Konfigurieren Sie Dashboard-Details	Jede Rolle, unabhängig davon, ob Sie das Dashboard erstellt haben oder ob es für Sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurde. Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Konfigurieren Sie die Dashboard-Einstellungen	Jede Rolle, unabhängig davon, ob Sie das Dashboard erstellt haben oder ob es für Sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurde. Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Konfigurieren Sie die Zeitüberschreitung beim Cache für die Dashboard-Registerkarte	Administrator
Erstellen Sie Dashboardkategorien	Analytics_categories_admin oder höher
Weisen Sie einem Dashboard Kategorien zu	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard bearbeiten können. Analytics_categories_admin oder höher, um einem beliebigen Dashboard eine Kategorie zuzuweisen.

Datenvisualisierungen in Platform Analytics

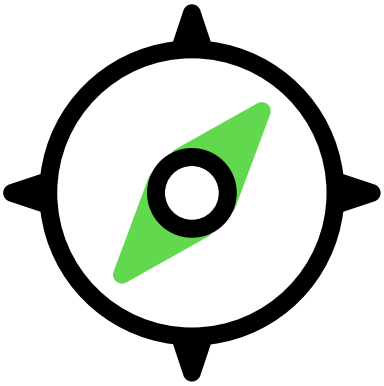
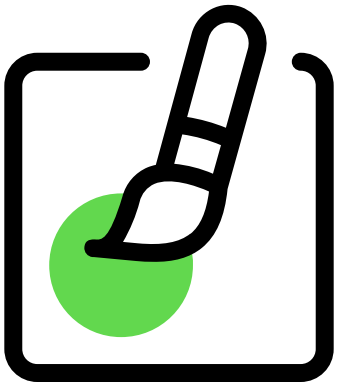
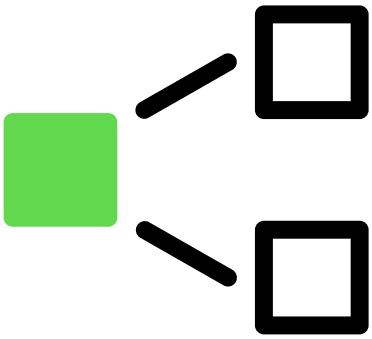
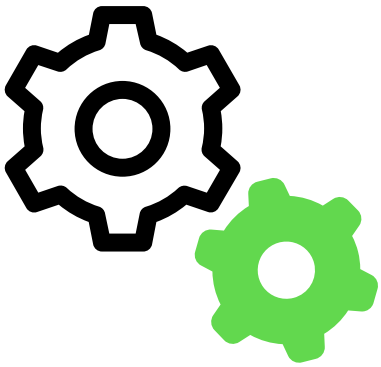
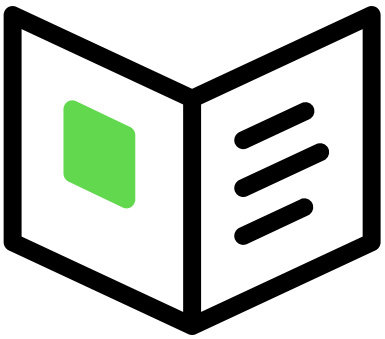
Datenvisualisierungen verwenden Grafiken, um Tabellen-, Indikator- und andere Daten anzuzeigen. Sie kombinieren und erweitern die Funktionen von Berichten und Performance Analytics -Widgets aus dem Core-UI, das sie in Platform Analyticsersetzen.

Wichtig:
Sie können keine Berichte oder Performance Analytics -Widgets in einem Platform Analytics -Dashboard platzieren. Sie müssen stattdessen Datenvisualisierungen erstellen.

Um auf Datenvisualisierungen zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**. Besitzer einer Datenvisualisierung können auf diese Visualisierung zugreifen und sie freigeben. Benutzer, für die der Besitzer eine Visualisierung freigegeben hat, können auf diese Visualisierung zugreifen. Jeder Benutzer mit Zugriff auf Daten kann eine Datenvisualisierung basierend auf diesen Daten erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen  Machen Sie eine Tour durch die Datenvisualisierungsbibliothek	Erstellen Sie Datenvisualisierungen  Verfahren zum Erstellen von Datenvisualisierungen mit verschiedenen Datenquellen	Freigeben, Bearbeiten, Löschen  Verfahren zum Durchführen der häufigsten Datenvisualisierungsaufgaben
Ansicht  Aktionen, die Betrachter beim Betrachten einer Datenvisualisierung ausführen können	Konfigurieren  Details zu erweiterten Konfigurationsoptionen, die in vielen Datenkonfigurationstypen zu finden sind	Referenz  Rollen und Datenquellen

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Datenvisualisierungen und Platform Analytics im Allgemeinen in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

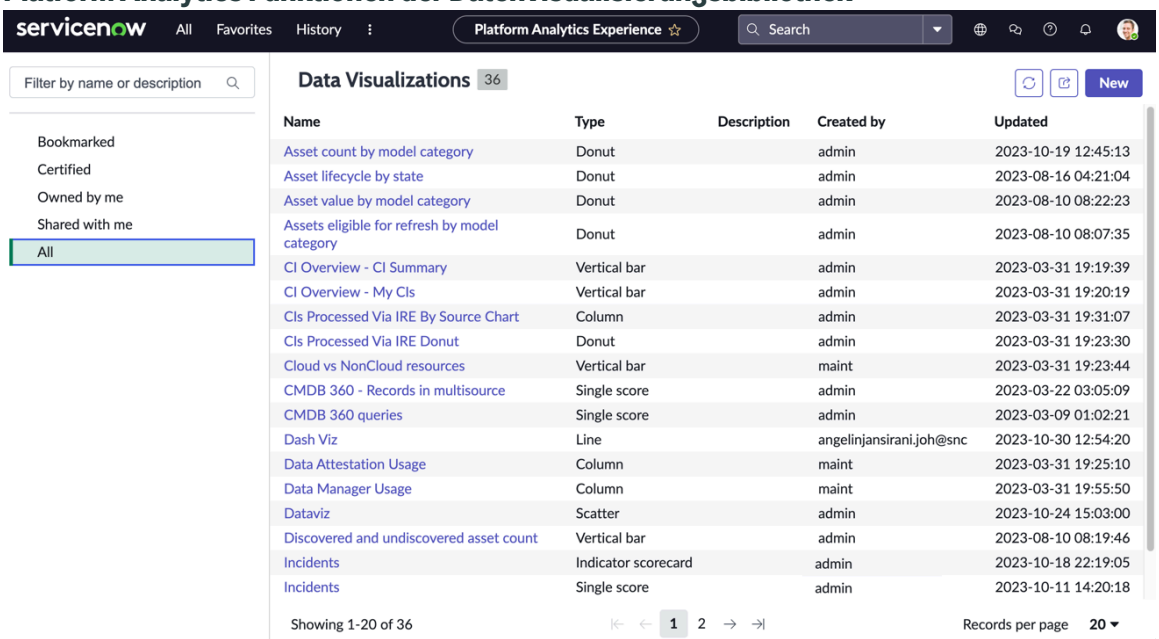
Erkunden der Datenvisualisierungsbibliothek

Suchen Sie nach einer beliebigen Datenvisualisierung, auf die Sie in der Datenvisualisierungsbibliothek Platform Analytics zugreifen können. Mit der entsprechenden Rolle können Sie dort auch eine Visualisierung erstellen.

Übersicht über die Datenvisualisierungsbibliothek

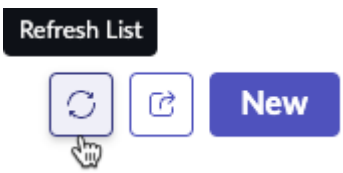
Öffnen Sie die Datenvisualisierungsbibliothek, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.

Platform Analytics Funktionen der Datenvisualisierungsbibliothek



Listenaktionen

Mit einer Reihe von Schaltflächen können Sie in der Liste „Datenvisualisierung“ die folgenden Aktionen ausführen:



Liste neu laden

Nachdem Sie eine Visualisierung erstellt oder gelöscht haben, kann es in der Liste der Visualisierungen zu einer Verzögerung kommen. Wählen Sie **Liste neu laden** aus, um die Liste zu aktualisieren.



URL kopieren für Datenvisualisierungen

Kopiert die URL der Datenvisualisierungsbibliothek in die Zwischenablage.

Neu

Erstellen Sie eine Datenvisualisierung, wie in den Unterthemen dieses Abschnitts nach Visualisierungstyp beschrieben. Informationen dazu, wer Datenvisualisierungen erstellen kann, finden Sie unter Platform Analytics-Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Listenfilter

Mit einem Suchfeld können Sie die Liste der Datenvisualisierungen nach Name oder Beschreibung filtern. Der Filterbereich zeigt Ihnen, welche Filter angewendet werden. Standardmäßig wird der Filter Aktiv = wahr immer angewendet. Wenn Sie beispielsweise nach dem Wort „Daten“ filtern, werden im Bereich die folgenden Filter angezeigt:

- Aktiv = true
- Name enthält Daten
- Beschreibung enthält Daten

Alternativ können Sie einen dieser vordefinierten Filter auswählen:

- **Alle** zeigt alle Visualisierungen, auf die Sie Zugriff haben.
- **Mit Lesezeichen versehen** werden nur Ihre mit Lesezeichen versehenen Visualisierungen angezeigt. Setzen Sie ein Lesezeichen für jede Datenvisualisierung, auf die Sie Zugriff haben, damit Sie sie hier leicht finden können. Informationen zum Hinzufügen eines Lesezeichens zu einer Visualisierung finden Sie unter Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer.
- **Unter Zertifiziert** werden nur die Visualisierungen angezeigt, die von einem Administrator zertifiziert wurden. Informationen zum Zertifizieren einer Datenvisualisierung finden Sie unter Zertifizieren Sie eine Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.
- **Unter „Für mich freigegeben“** werden die Visualisierungen angezeigt, die für Sie als Anwender oder Mitglied einer Gruppe oder Rolle freigegeben wurden. Informationen zum Freigeben einer Datenvisualisierung finden Sie unter Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer.
- **Unter „Von mir erstellt“** werden nur die Visualisierungen angezeigt, die Sie erstellt haben.

Erstellen von Datenvisualisierungen

Erfahren Sie, wie Sie Datenvisualisierungen mit verschiedenen Datenquellen erstellen.

https://player.vimeo.com/video/1056788508?h=5ed0de97fd&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

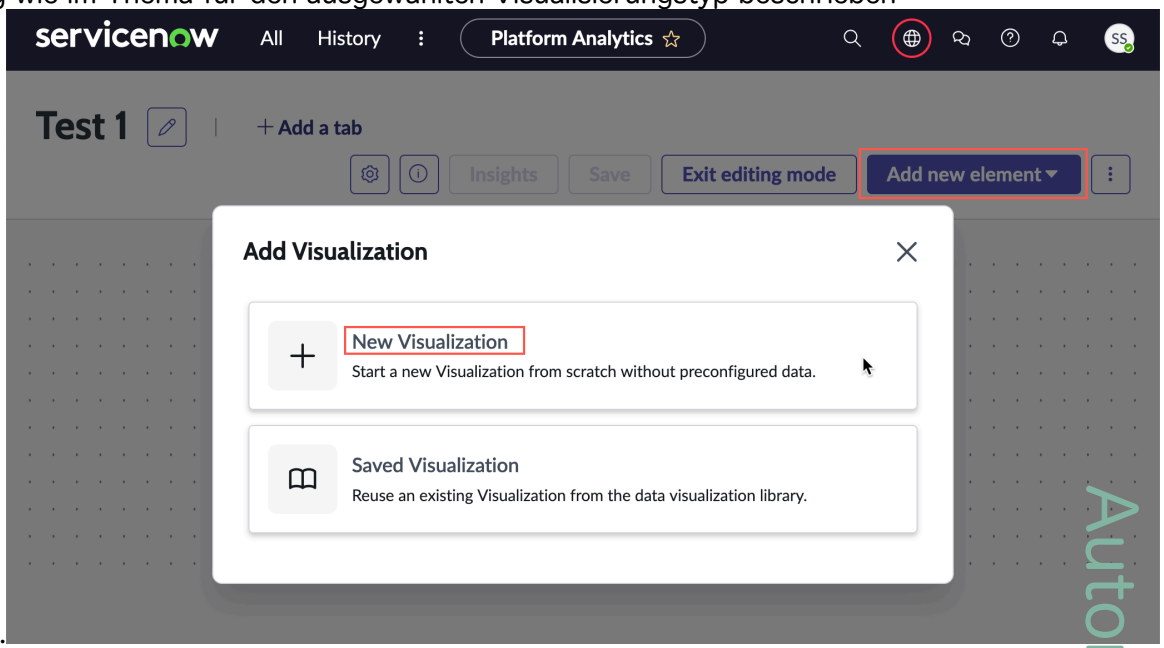
Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Datenvisualisierungen in einem Dashboard-Editor erstellen

Um eine Datenvisualisierung aus einem Dashboard zu erstellen, wählen Sie **Neues Element hinzufügen** und dann **Neue Visualisierung**aus. Anschließend können Sie die

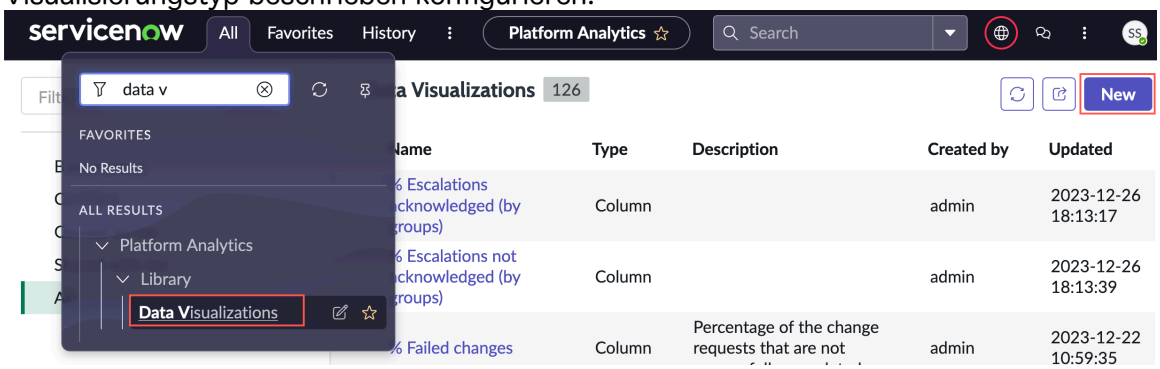
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierung wie im Thema für den ausgewählten Visualisierungstyp beschrieben konfigurieren.



Erstellen von Datenvisualisierungen im Visualisierungs-Designer

Um Datenvisualisierungen in Visualisierungs-Designerzu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** und wählen Sie **Neu**aus. Anschließend können Sie die Visualisierung wie im Thema für den ausgewählten Visualisierungstyp beschrieben konfigurieren.



Anweisungen zum Erstellen von Datenvisualisierungen nach Typ

Übersicht über Datenvisualisierungstypen

Wenn Sie eine Datenvisualisierung erstellen, wählen Sie den anzuzeigenden Diagrammtyp aus. Jeder Visualisierungstyp eignet sich zum Anzeigen unterschiedlicher Daten.

Visualisierungen der Punktzahl

Diese Art der Datenvisualisierung zeigt einen einzelnen Wert oder eine Punktzahl als Zahl oder Prozentsatz an. Punktzahlen werden häufig verwendet, um anzuzeigen, wie ein bestimmter Wert oder eine bestimmte Metrik im Vergleich zu einem Ziel oder Benchmark abschneidet. Sie können nützlich sein, um den Fortschritt nachzuverfolgen oder verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren, z. B. um die Gesamtleistung eines Unternehmens oder einer Abteilung anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierung	Beschreibung
Visualisierung einer Einzelpunktzahl 	Visualisierungen mit Einzelpunktzahl zeigen einen einzelnen aggregierten Wert an, der für Ihr Unternehmen wichtig ist. Beispiel für die Visualisierung einer einzelnen Punktzahl
Visualisierung wählen 	Skalen-Visualisierungen zeigen, wo ein einzelner Wert in einem Bereich vom erwarteten Mindest- bis zum Höchstwert liegt. Eine „Nadel“ zeigt auf den Wert, und die Skala ist für Werte bis zur Markierung eingefärbt. Beispiel für Wählvisualisierung
Anzeigevisualisierung 	Ähnlich wie Skalen zeigen Anzeigen an, wo ein einzelner Wert in einem Bereich von minimalen bis maximalen erwarteten Werten liegt. Zusätzlich zur Skalenfunktion können Sie farbige Datenbereiche festlegen, damit die Anwender besser verstehen, wofür der Wert steht. Beispiel für Anzeigevisualisierung

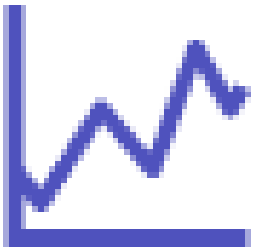
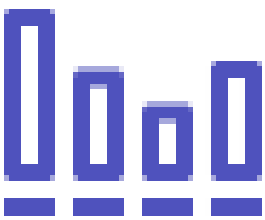
Visualisierungen von Zeitreihen

Zeitreihenvisualisierungen zeigen Daten im Zeitverlauf an. Alle Visualisierungstypen für Zeitreihen teilen Konfigurationsoptionen. Sie unterscheiden sich im Anwendungsfall, je nachdem, ob Sie Datentrends oder die Unterschiede zwischen einzelnen Datenpunkten hervorheben möchten. Weitere Informationen zu diesen Anwendungsfällen finden Sie unter Erstellen Sie Zeitreihenvisualisierungen.

Hinweis:
Zusätzlich zu Daten aus eigenen Instanzen und importierten Datenquellen können Sie auch MetricBase-Daten in Zeitreihenvisualisierungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase-Anwendung .

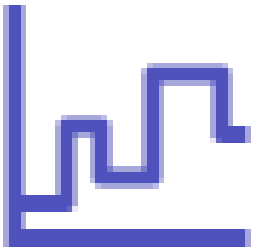
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungstypen für Zeitreihen

Visualisierung	Beschreibung und Anwendungsfall
Visualisieren von Trends in einer Datenquelle	
Liniendiagramm 	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit geraden Linien verbunden wird. Verwenden Sie eine Linienvisualisierung, um den Trend in den Daten hervorzuheben. Betrachten Sie Linienvisualisierungen als Standardauswahl für die Anzeige von Zeitreihen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Visualisierung verwendet werden soll, verwenden Sie eine Linie. [store-future: BEGIN review]Beispiel für die Visualisierung von Zeitreihen[End]
Spline 	Zeigt, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit einer angepassten Linie verbunden wird. Die Linie hebt den Trend über einzelne Datenpunkte hervor. Mit Spline-Diagrammen können Sie eine begrenzte Menge bekannter Datenpunkte und ungefähre intervenierende Werte verwenden.
Streuung 	Zeigt nicht verbundene Punkte für Werte auf der Y-Achse gegenüber der Zeit auf der X-Achse an. Normalerweise wird auch die Trendlinie angezeigt. Verwenden Sie mit einer Reihe von Daten, die nicht sinnvoll mit einer Linie verbunden werden können.
Punktzahlen werden in einer Datenquelle verglichen	
Spalte 	Zeigt Änderungen in Daten im Laufe der Zeit an, indem Werte als proportionale vertikale Spalten angezeigt werden. Verwenden Sie entweder, um Änderungen in einer Datenquelle zu visualisieren oder Datenquellen zu vergleichen. Um Datenquellen mit einer Spaltenvisualisierung zu vergleichen, fügen Sie der Visualisierung entweder Datenquellen hinzu, oder platzieren Sie mehrere Spaltenvisualisierungen nebeneinander in einem Dashboard.
Schritt	Hebt Änderungen in einer Datenquelle zwischen diskreten Zeitpunkten hervor. Verwenden Sie diese Option, um kleine inkrementelle Änderungen anzuzeigen, insbesondere wenn eine Linienvisualisierung die Daten unleserlich macht.

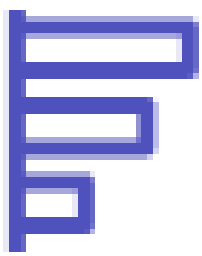
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungstypen für Zeitreihen (Fortsetzung)

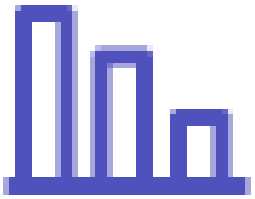
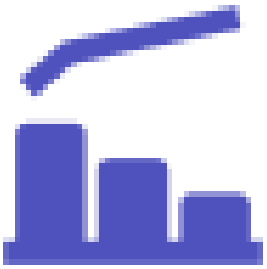
Visualisierung	Beschreibung und Anwendungsfall
Visualisieren von Trends in einer Datenquelle	
	
Punktzahlen oder Trends zwischen Datenquellen vergleichen	
Bereich 	Ähnelt einer Linienvisualisierung, aber der Bereich zwischen Achse und Linie ist mit Farben hervorgehoben. Verwenden Sie mit mehreren Datenquellen, um den relativen Beitrag jeder Datenquelle zum Ganzen hervorzuheben.

Balkenvisualisierungen

Balkenvisualisierungen ermöglichen Ihnen den Vergleich von Punktzahlen über Datendimensionen hinweg. Es sind Visualisierungstypen mit horizontalen und vertikalen Balken verfügbar. Sie teilen sich alle Konfigurationsoptionen. Verwenden Sie im Allgemeinen horizontale Balken für Nominal- oder kategoriale Daten. Verwenden Sie vertikale Balken für ordinale oder sequenzielle Daten. Verwenden Sie verschiedene Farben oder Muster, um verschiedene Gruppen oder Kategorien zu unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.

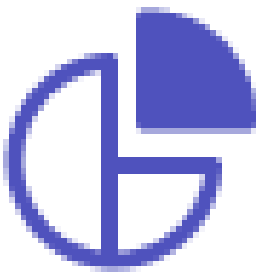
Visualisierung	Beschreibung
Visualisierung eines horizontalen Balkens 	Balkenvisualisierungen zeigen Kategorien, die auf einer Achse und Werte auf der anderen Achse bezeichnet sind. Verwenden Sie vertikale Balken, um Ordnungszahldaten zu vergleichen, insbesondere wenn nicht zu viele Kategorien vorhanden sind, z. B. in Buckets gruppierte Verkaufszahlen. Verwenden Sie horizontale Balkendiagramme mit Nenndaten wie Incident-Schweregrad oder Zuweisungsgruppe. • Beispiel für die Visualisierung eines horizontalen Balkens • Beispiel für die Visualisierung eines vertikalen Balkens Pareto-Balkenvisualisierungen helfen Ihnen, die wichtigste Dimension in einer großen Menge von Dimensionen zu identifizieren. Spalten zeigen Daten in absteigender Reihenfolge an. Eine Linie zeigt die kumulierte Häufigkeit an. Pareto-Diagramme enthalten Balken- und Liniendiagramme. Die Balken zeigen die Daten in absteigender Reihenfolge von links nach rechts an, und
Visualisierung von vertikalen Balken	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierung	Beschreibung
	das Liniendiagramm zeigt die kumulativen Summen aus jeder Kategorie in der gleichen Reihenfolge. Die linke Y-Achse ist die Datensatzanzahl und die rechte Y-Achse ist der kumulative Prozentsatz der Gesamtzahl der bewerteten Datensätze.
Pareto-Balkenvisualisierung 	

Kreis- und Ringvisualisierungen

Kreis- und Ringvisualisierungen zeigen die Beziehung zwischen Teilen und dem Ganzen eines Datensatzes. Die Segmente dieser Diagramme sollten insgesamt 100 % ergeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designer.

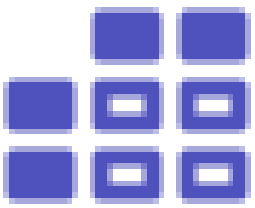
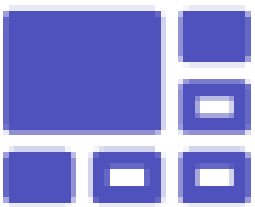
Visualisierung	Beschreibung
Kreisvisualisierungen 	Kreisdiagramme eignen sich am besten für den Vergleich von 5–7 Segmenten, die insgesamt 100 % ergeben, wenn kein zwei Segmente einen Wert haben, der maximal 10 % voneinander entfernt liegt. Ringdiagramme eignen sich am besten für den Vergleich von nicht mehr als fünf Segmenten, die insgesamt 100 % ergeben, wenn kein zwei Segmente einen Wert innerhalb von 10 % voneinander haben. In der Mitte des Rings können zusätzliche Informationen angezeigt werden.
Ringvisualisierungen 	Halbringdiagramme eignen sich am besten für den Vergleich von nicht mehr als vier Segmenten, die insgesamt 100 % ergeben, wenn kein zwei Segmente einen Wert innerhalb von 10 % voneinander haben. • Beispiel für eine Kreisvisualisierung • Beispiel für eine Ringvisualisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

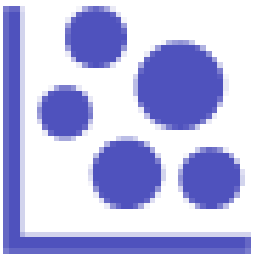
Visualisierung	Beschreibung
Halbring-Visualisierungen 	

Mehrdimensionale Diagramme

Mit mehrdimensionalen Visualisierungen können Sie mehrere Variablen in einem einzigen Diagramm anzeigen. Dies kann nützlich sein, um die Beziehungen zwischen verschiedenen Variablen darzustellen. Sie sind nützlich, wenn Sie viele Daten haben und Muster oder Trends finden möchten, die möglicherweise nicht sofort erkennbar sind. Sie eignen sich auch, wenn Sie die Beziehung zwischen drei oder mehr Variablen anzeigen möchten.

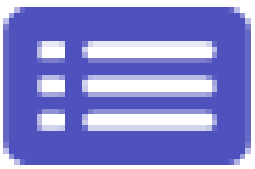
Visualisierung	Beschreibung
Pivot-Tabellenvisualisierung 	Pivot-Tabellen ermöglichen verschiedene Arten der Zusammenfassung zwischen ihren Feldern. Sie können die Daten auch filtern. Die Spalten stellen ein Feld oder *eine Aufgliederung*dar, während eine Hierarchie von Zeilen mehrere andere Felder oder Aufgliederungen darstellt. Pivot-Visualisierungsbeispiel
Heatmap-Visualisierung  >	Heatmaps zeigen die Beziehung zwischen zwei Tabellenfeldern oder Indikatoraufgliederungen. Die Farbänderungen beim Verschieben entlang der Achsen zeigen Muster im Wert eines oder beider Felder/Aufgliederungen an. Beispiel für eine Heatmap-Visualisierung
Blasendiagramm-Visualisierung	Blasendiagramme sind Kreise unterschiedlicher Größe entlang einer y-Achse. Die x- und y-Achsen repräsentieren unterschiedliche numerische Felder, z. B. Werte oder Beträge. Verwenden Sie die relative Größe und Position der Kreise, um Felder zu vergleichen und ihre Beziehungen anzuzeigen. Sie können die Daten auch nach einem dritten Feld gruppieren, das qualitativ sein kann. Das dritte Feld hebt sich durch Farbe ab. Verwenden Sie Blasendiagramme, um binäre Fragen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierung	Beschreibung
 >	zu beantworten, z. B. ob zwei Felder eine Beziehung haben, und um Muster hervorzuheben. Beispiel für eine Blasenvisualisierung

Andere Visualisierungen

Datenvisualisierungen können auch Kalender, einfache Listen, Indikatorbewertungslisten und Standort anzeigen.

Visualisierung	Beschreibung
Kalendervisualisierung 	Zeigt datengesteuerte Ereignisse in einem Kalenderformat an. [store-future: BEGIN review]Beispiel für Kalendervisualisierung[End]
Indikator-Bewertungsliste 	Mit der Komponente „Indikator-Bewertungsliste“ können Sie Daten zwischen mehreren Performance Analytics -Indikatoren visualisieren und vergleichen. Beispiele für die Visualisierung einer Indikator-Bewertungsliste
Einfache Liste 	Zeigt eine Liste von Tabellendatensätzen an. Verfügt über einen reduzierten Satz von Funktionen im Vergleich zu einer Listenkomponente, sodass eine einfache Liste auf kleinem Raum Platz findet. Beispiel für die Visualisierung einer einfachen Liste
Box-Plot	Verwenden Sie ein Boxplot, um den Median sowie die unteren und oberen Quartale numerischer Daten zusammen mit Ausreißern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierung	Beschreibung
	anzuzeigen. Sie können auch die Verteilung verschiedener Gruppen dieser Daten vergleichen.
Geomap 	Zeigt Daten nach Land, Bundesland oder Stadt an. Benutzer können Tabellendaten verwenden, die Standortinformationen enthalten, um sie im Diagramm zu visualisieren. [store-future: BEGIN review]Beispiel für Geokarten-Visualisierung[End]

Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboard

Verwenden Sie eine einzelne Punktzahl, um einen Wert als Zahl oder Prozentsatz anzuzeigen. Visualisieren Sie den Wert im Vergleich zu einem Ziel oder einem Benchmark, um den Fortschritt nachzuverfolgen oder Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Einzelpunktzahl-Visualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Website enthält Informationen zu Komponenten der Datenvisualisierung Einzelpunktzahl in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Einzelne Punktzahl ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

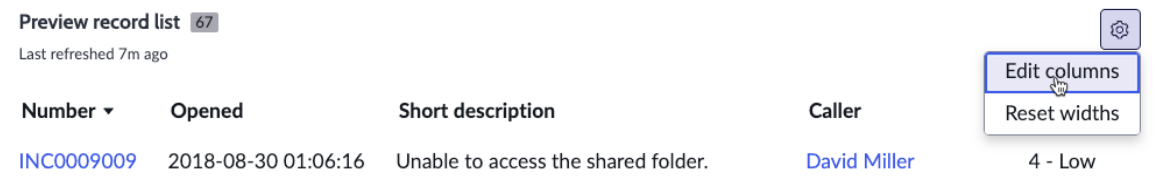
Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

5. Wählen Sie eine Datenquelle.
Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

- Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

  Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

  Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse auswählen. Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.

- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Je nach Visualisierungstyp können Sie möglicherweise mehrere Datenquellen auswählen. Alle Datenquellen müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   - Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Visualisierungen einzelner Punktzahlen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Visualisierungen einzelner Punktzahlen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Daten User Experience Analytics von darstellt, fahren Sie mit User Experience Analytics Datenoptionen für Einzelne Punktzahlenfort.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an..

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	
Größe der Punktzahl	Legt die Größe des Scores fest. Verfügbare Optionen: ○ XS `xs` ○ S `sm` ○ M `MID` ○ L `lg` ○ XL `XL` ○ xxl `xxl` ○ Autom . `Auto`: Die Größe wird abhängig von der Viewport-Größe und dem verfügbaren Platz automatisch zwischen den vorherigen Größen angepasst, nachdem alle Details in den **zusätzlichen Einstellungen**hinzugefügt wurden.
Punktzahlsymbol	Wählen Sie eines der mit dem Designsystem bereitgestellten Symbole, um die Punktzahl voranzustellen. Optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter https://developer.servicenow.com/dev.do#!/reference/next-experience/xanadu/now-components/now-icon/gallery .
Symbolstil	Wählen Sie „Mit Hintergrund“, um Farbe auf den Hintergrund des Symbols anzuwenden. Wählen Sie „Kein Hintergrund“, um Farbe auf das Symbol selbst anzuwenden.
Position der Metrikbezeichnung	Position für die Metrikbezeichnung. Verfügbare Optionen: ○ Über Punktzahl `am besten` ○ Unter Punktzahl `unten` Diese Eigenschaft gilt nur für Tabellendatenquellen, und wenn **für Metrikbezeichnung anzeigen** der Wert „wahr“ festgelegt ist.
Sparkline-Stil	Stil des Sparkline-Diagramms. Verfügbare Optionen: ○ `Bereich`: Option zum Anzeigen der Sparkline als Linie mit dem Bereich zwischen ihren Punkten und der horizontalen Achse farbig markiert. ○ `Linienführung`: Option zum Anzeigen der Sparkline als Linie. Diese Eigenschaft gilt nur für Indikatordatenquellen, und wenn **Sparkline anzeigen** auf „true“ festgelegt ist.
Farben	
Farbtyp festlegen	○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Einzelfarbe/Farben pro Metrik: Wählen Sie eine einzelne Farbe im Feld **„Wert festlegen“** aus. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie die Farbe entweder aus einem Satz von Symbolen oder aus einer Liste auswählen können. Sie können auch nach einer Farbe suchen. Wenn Sie einen Suchwert eingeben,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	zeigt die Auswahl eine Liste von Farben an, die nach diesem Suchwert gefiltert sind. Alternativ können Sie eine Regel hinzufügen, um eine dynamische Farbe zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Diagramminteraktionen

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Visualisierungen einzelner Punktzahlen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Einzel-Punktzahl-Visualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboardausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Zusätzliche Einstellungen	
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
Aktualisierungszeit der Punktzahl anzeigen	Option zum Anzeigen der Zeit des letzten Updates.
Relative Punktzahlzeit verwenden	Verfügbar, wenn Punktzahlaktualisierungszeit anzeigen ausgewählt ist. Wählen Sie diese Option aus, um anzuzeigen, wie lange es her ist, dass die Punktzahl zuletzt aktualisiert wurde.
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Der Standardwert ist „true“.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Echtzeit-Update	Option zum Aktualisieren der Punktzahl in Echtzeit. Wenn Sie sowohl die Echtzeitaktualisierung als auch das Daten-Caching aktivieren, überschreibt die Echtzeitaktualisierung das Daten-Caching. **Hinweis:** • Wenn eine Bedingung per Dot-Walking in eine andere Tabelle überführt wird, unterbricht ein hoher Datenverkehr in der Tabelle die Aktualisierung von Daten in Echtzeit. • Die Echtzeitaktualisierung unterstützt keine MIN-, MAX- oder COUNT DISTINCT-Zusammenfassungen.
Keine Datenmeldung Dieser Abschnitt ist nicht verfügbar, wenn **Null anzeigen** aktiviert ist. Null ist dann die Nachricht ohne Daten.	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Visualisierungen einzelner Punktzahlen

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für eine Einzel-Punktzahl-Visualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboardausgewählt.
Metrik	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zusätzliche Einstellungen	
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
Change anzeigen	Zeigt die Änderung im Vergleich zur vorherigen Punktzahl oder zum vorherigen Zeitraum an.
Change in % anzeigen	Zeigt die prozentuale Veränderung im Vergleich zur vorherigen Punktzahl oder zum vorherigen Zeitraum an.
Change anzeigen von	Zeigt die Änderung von einem vorherigen Wert, den vorherigen Aggregatzeitraum oder den Wert am Anfang des Zeitraums an.
Ziel anzeigen	Wenn für den Indikator definiert ist, zeigt den globalen Zielwert an.
Lücke in % anzeigen	Zeigt die prozentuale Differenz zwischen dem aktuellen Wert und dem Ziel an.
Sparkline anzeigen	Zeigt ein Liniendiagramm an, das die Änderung im Laufe der Zeit darstellt.
Auswertungsdatum anzeigen	Zeigen Sie das Datum der Punktzahl an.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Echtzeit-Update	Option zum Aktualisieren der Punktzahl in Echtzeit. **Hinweis:** • Diese Einstellung ist für automatisierte, nicht geskriptete Indikatoren mit einer nicht geskripteten Aufgliederungszuordnung verfügbar. • Die Aktualisierung der Echtzeitpunktzahl unterstützt keine MIN-, MAX- oder COUNT DISTINCT-Zusammenfassungen.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

User Experience Analytics Datenoptionen für Einzelne Punktzahlen

Wenn Sie eine Datenquelle User Experience Analytics für eine Einzel-Punktzahl-Visualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle in Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboardausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Datumsbereich	
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Maximalen Bereich anzeigen	Option zum Anzeigen des maximalen Bereichs der verfügbaren Daten.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Einstellungen	
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Die Standardeinstellung ist „false“. Bei „wahr“ ist der Abschnitt **„Keine Datenmeldung“** nicht verfügbar, da die Meldung ohne Daten 0 ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung Dieser Abschnitt ist nicht verfügbar, wenn **Null anzeigen** aktiviert ist. Null ist dann die Nachricht ohne Daten.	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Beispiel für die Visualisierung einer einzelnen Punktzahl

Verwenden Sie eine Einzelpunktzahl-Visualisierung, wenn Sie einen einzelnen Wert oder eine einzelne Metrik anzeigen möchten, z. B. den Gesamtumsatz oder die Anzahl der offenen Incidents. Die Basispunktzahl visualisiert einen einzelnen Wert mit einer beschreibenden Überschrift und einem Datums-/Zeitstempel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

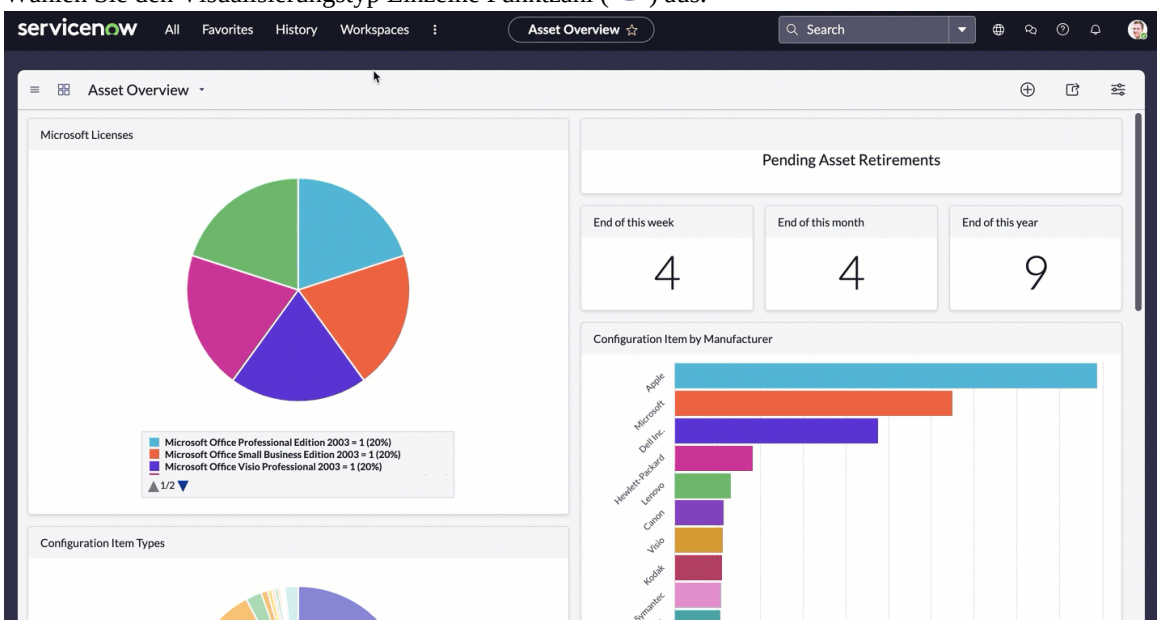
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Visualisierungen einzelner Punktzahlen haben den Vorteil, dass Sie sie farblich codieren können, um anzuzeigen, ob der Wert für Ihr Unternehmen gut ist oder verbessert werden muss. Beispielsweise ist die Anzahl der offenen Incidents ein Wert, den Sie niedrig halten sollten. Der Umsatz hingegen sollte hoch sein. Erstellen wir eine einzelne Punktzahl für offene Incidents.

In diesem Beispiel erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Visualisierung, die die Anzahl der offenen Incidents anzeigt, und kennzeichnen die Visualisierung mit einem Farbcode, um die Erwünschtheit des Werts hervorzuheben.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboardaus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.
   c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Einzelne Punktzahl ( ) aus.



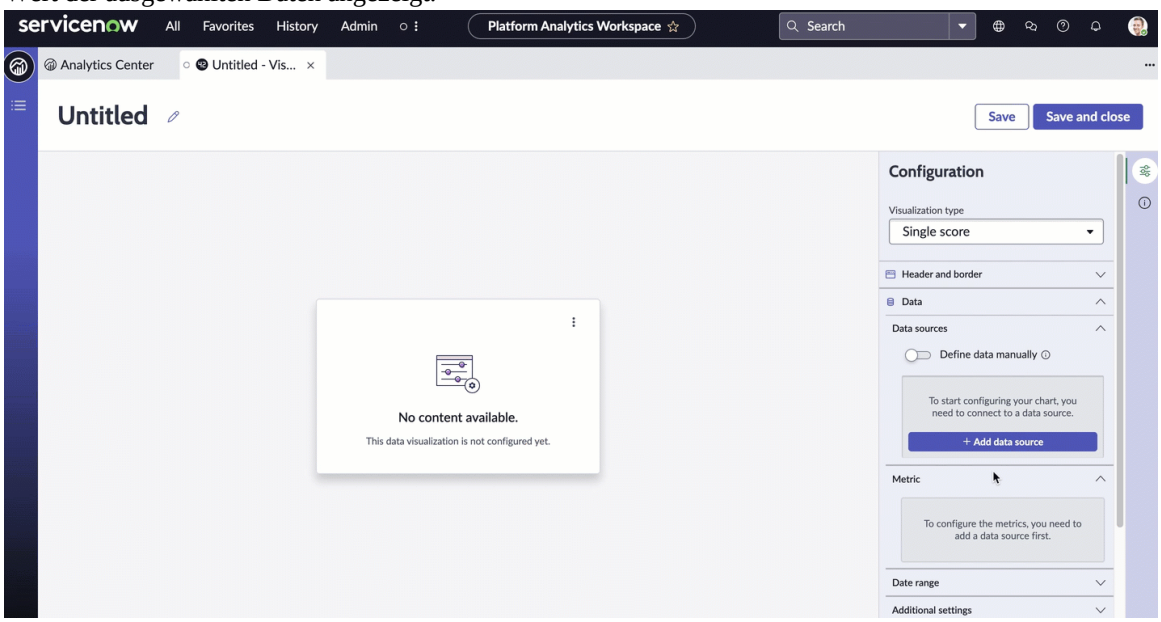
2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und wechseln Sie zur Datenquelle.
   a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].
   c. Da diese Visualisierung offene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt Filter die Bedingung Incidents.Open hinzu.
   Wenn dieser Filter ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wahlweise: Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Datenvisualisierung mit einer einzelnen Punktzahl mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel Anzahl offener Incidentsan.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung der Visualisierung ein: Anzahl der offenen Incidents aller Prioritäten und Kategorien.
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

4. Überspringen Sie den Abschnitt Metrik.
Einige Datenvisualisierungen unterstützen mehrere Datenquellen, die Einzel-Punktzahl-Visualisierung jedoch nicht. Da nur die Anzahl der offenen Incidents angezeigt werden soll, müssen Sie die Standardmetrik Anzahl bzw. deren Bezeichnung Incident nicht ändern.

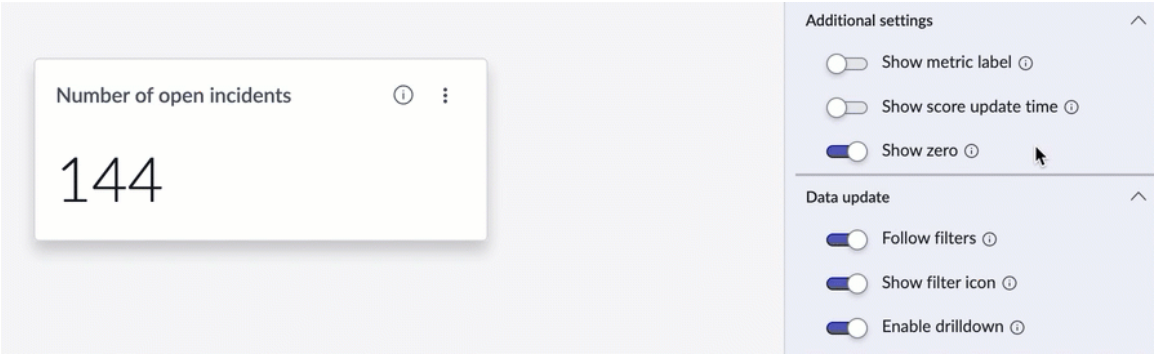
5. Konfigurieren Sie unter Zusätzliche Einstellungen einige zusätzliche Informationen zur Visualisierung.

a. Lassen Sie die **Option Metrikbezeichnung anzeigen** deaktiviert.
Da der Name der Visualisierung Anzahl offener Incidentslautet, ist die Metrikbezeichnung Incident redundant.

b. Wählen Sie **Punktzahlaktualisierungszeit anzeigen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allein diese Option zeigt die Tageszeit an, zu der die Punktzahl zuletzt aktualisiert wurde. Sie können auch Relative Punktzahlzeit verwenden auswählen, um die seit der letzten Aktualisierung verstrichene Zeit anzuzeigen, z. B. gerade jetzt, vor fünf Minuten usw.



c. Wählen Sie **Null anzeigen**aus.
In einigen Fällen ist ein Wert von Null für die Zielgruppe einer Visualisierung nicht interessant. In diesem Fall möchten Sie jedoch angeben, dass es null offene Incidents gibt.

6. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

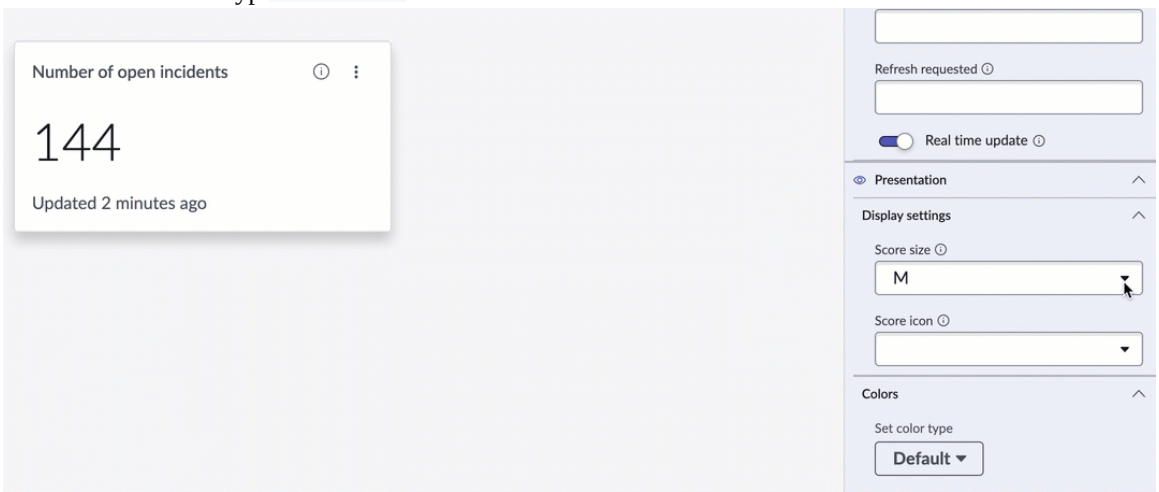
7. Konfigurieren Sie unter „Präsentation“ die Größe und die Grundfarbe des Punktzahlwerts.

a. Ändern Sie unter Anzeigeeinstellungen die Punktzahlgröße vom Standardwert M (mittel) in XL (extra groß), um sie hervorzuheben.

b. Wählen Sie ein Punktzahlsymbol und einen Symbolstil aus, um diese Datenvisualisierung von anderen im Dashboard zu unterscheiden, dem Sie sie hinzufügen.
Wählen Sie beispielsweise das Aktivitätsgliederungssymbol mit Hintergrund aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie den Farbtyp Einzelfarbeaus.



8. Konfigurieren Sie eine Farbregel für die Punktzahl.
Da Sie den Status offener Incidents hervorheben möchten, definieren Sie eine dynamische Farbregel, die die Farbe der Punktzahl basierend auf ihrem Wert ändert.

a. Wählen Sie in den Anzeigeeinstellungen den Farbtyp Einzelfarbe aus.

b. Wählen Sie unter „Farbregeln“ die Option **+ Regel hinzufügen aus**.

c. Wählen Sie für die erste Farbregel den **Operator** niedriger als aus, geben Sie den **Wert** 6ein, wählen Sie die Farbe Positive Green für die Farbe und die Symbolfarbe aus, und wählen Sie **Anwenden**aus.

Der Wert reicht bis zur angegebenen Zahl, schließt sie jedoch nicht ein.

Behalten Sie die Reihenfolge 100 bei.

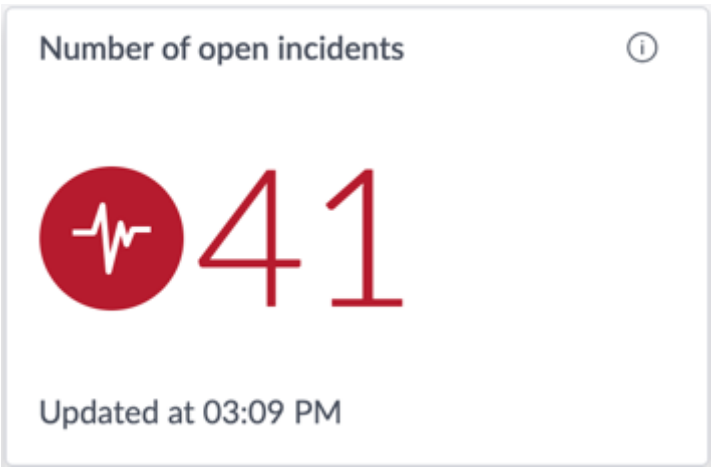
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Um einen Wert anzugeben, der mehr Aufmerksamkeit erfordert, erstellen Sie eine zweite Regel mit dem **Operator** zwischen, den Werten 5 und 25, der Farbe und der Symbolfarbe Warnung Orangeund der Reihenfolge 50.

e. Um Werte anzuzeigen, die höchste Aufmerksamkeit erfordern, erstellen Sie eine dritte Regel mit dem **Operator** größer als, dem Wert 25, der Farbe und der Symbolfarbe Rotund der Reihenfolge 25.

Sie haben drei Regeln erstellt, um anzuzeigen, ob der Wert der einzelnen Punktzahl mit dem übereinstimmt, was Sie sehen möchten.



9. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Sie haben eine Einzel-Punktzahl-Visualisierung basierend auf einer einzigen Metrik erstellt: Offene Incidents. Sie haben auch Benutzeroptionen für Filter und Drilldowns konfiguriert und eine Farbe, ein Symbol und Farbregeln konfiguriert.

Erstellen Sie eine Boxplot-Visualisierung in Visualisierungs-Designer

Verwenden Sie ein Boxplot, um den Median sowie die unteren und oberen Quartale numerischer Daten zusammen mit Ausreißern anzuzeigen. Sie können auch die Verteilung verschiedener Gruppen dieser Daten vergleichen.

Vorbereitungen

Wichtig:
Die Boxplot-Visualisierung ist in der neuesten Datenvisualisierungsanwendung von ServiceNow® Storeenthalten.

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Boxplot-Visualisierung unterstützt nur Tabellendaten. Indikator-, MetricBase- und User Experience Analytics -Daten werden nicht unterstützt.

Informationen zur Verwendung einer Boxplot-Visualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Site enthält Informationen zu Boxplot-Komponenten in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Boxplot ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

5. Öffnen Sie die Datenquellenauswahl, und wählen Sie eine Tabelle aus.
6. Konfigurieren Sie die Dateneinstellungen wie in Tabellendatenoptionen für Boxplot-Visualisierungenbeschrieben.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an..

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	
Y-Achse	
Achse ausblenden	Option zum Ausblenden der primären Achse.
Titel der primären Achse	Titel, der auf der vertikalen Achse der Visualisierung angezeigt werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Primäre Achse ausblenden“** auf „falsch“ festgelegt ist. Wenn mehr als eine Y-Achse vorhanden ist, haben Sie zusätzliche Achsentitel, die die Eigenschaften yAxis1Title, yAxis2Title usw. darstellen. Fügen Sie eine Y-Achsen-Skala für eine Metrik im Menü **„Weitere Optionen“** für die Metrik hinzu.
Achsenbereich von	Startpunkt für die Werte auf der primären Achse.
Achsenbereich bis	Endpunkt für die Werte auf der primären Achse.
Achsenposition	Position der Hauptachse. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Links ○ Rechts Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Achse ausblenden“** auf „falsch“ festgelegt ist. Wenn mehr als eine primäre Achse vorhanden ist, z. B. mehrere Y-Achsen in einer vertikalen Balkenvisualisierung, können Sie jede Achsenposition separat festlegen.
Raster anzeigen	Zeigt ein Raster aus feinen Linien normal zur primären Achse an, um die Werte an dieser Achse ausrichten zu können.
Achsenstil	Stil der primären Achse. ○ Clean `clean`: Fügt der primären Achse eine gerade Linie hinzu. ○ Keine Teilstriche `noTicks`: Option zum Entfernen aller Markierungen von der primären Achse. ○ `Standard`: Fügt der primären Achse eine Linie und Teilstriche hinzu.
X-Achse	
X-Achsentitel	Titel, der auf der horizontalen Achse der Visualisierung angezeigt werden soll.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Farben	
Farbtyp festlegen	○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Einzelfarbe/Farben pro Metrik: Wählen Sie eine einzelne Farbe im Feld **„Wert festlegen“** aus. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie die Farbe entweder aus einem Satz von Symbolen oder aus einer Liste auswählen können. Sie können auch nach einer Farbe suchen. Wenn Sie einen Suchwert eingeben, zeigt die Auswahl eine Liste von Farben an, die nach diesem Suchwert gefiltert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Alternativ können Sie eine Regel hinzufügen, um eine dynamische Farbe zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Diagramminteraktionen

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Boxplot-Visualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Boxplot-Visualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Boxplot-Visualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Feld für [Tabelle]	Das Feld, nach dem gruppiert wird. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Wenn die Tabelle Variablen oder Fragefelder enthält, können Sie am Ende der Liste der Felder nach einem dieser Felder gruppieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Es ist nicht möglich, Daten nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen, z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. • Wenn Sie nach einem Feld mit fortlaufenden Werten wie Datum oder Ganzzahl gruppieren möchten, werden die Werte automatisch nach den für die Daten definierten Berichtsbereichen gruppiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gemessen nach	
Feld für [Tabelle]	Das numerische Feld aus der Tabelle für die Y-Achse. Ein Betrachter kann dieses Feld nicht durch ein alternatives Feld für Gruppierung ersetzen.
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend. Einschränkungen: • Sie können nur nach dem Feld **„Gruppieren nach“** oder „ **Stapeln nach“** sortieren. • Sie können nur nach einem Feld sortieren. Eine Sortierung nach Feldern „Zusätzliche Gruppierung nach“ ist nicht möglich.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Erstellen Sie eine Blasenvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Verwenden Sie eine Blasenvisualisierung, um mehrere separate Metriken in einem einzigen Diagramm anzuzeigen. Verwenden Sie Blasendiagramme, um binäre Fragen zu beantworten, z. B. ob zwei Felder eine Beziehung haben, und um Muster hervorzuheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Blasenvisualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Site enthält Informationen zu den Komponenten der Blasendatenvisualisierung in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Blasenvisualisierungen aggregieren Informationen über drei verschiedene Metriken unter Verwendung der X-Achse, Y-Achse und Blasengröße.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Blase ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

5. Wählen Sie eine Datenquelle.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

   Sie können eine oder mehrere Tabellen auswählen (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

   Hinweis:
   Sie können eine Datenquelle manuell in JSON definieren. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   Gehen Sie zu Tabellendatenoptionen für Blasenvisualisierungen.

7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an. Konfigurieren Sie im Abschnitt **Farben** die Farben und Farbregeln.

Feld	Beschreibung
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Legende anzeigen	Verfügbar, wenn Sie eine Gruppe nach konfigurieren oder mehr als eine Metrik haben. Wählen Sie diese Option, um die Legende anzuzeigen.
Legendenposition	Legendenposition relativ zum Diagramm: Oben, Unten, Rechts oder Links.
Farbtyp festlegen	○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Einzelfarbe/Farben pro Metrik: Wählen Sie eine einzelne Farbe im Feld **„Wert festlegen“** aus. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie die Farbe entweder aus einem Satz von Symbolen oder aus einer Liste auswählen können. Sie können auch nach einer Farbe suchen. Wenn Sie einen Suchwert eingeben, zeigt die Auswahl eine Liste von Farben an, die nach diesem Suchwert gefiltert sind.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen. **Hinweis:** Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Wählen Sie das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ ( ), um die Visualisierung zu duplizieren, freizugeben, zu exportieren, zu planen oder mit Lesezeichen zu versehen.

Tabellendatenoptionen für Blasenvisualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Blasenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Blasenvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Metrik (Blasengröße)	Wählen Sie die Berechnungsmethode für die Zusammenfassung von Daten und das Feld, das die Größe der Blasen in der Visualisierung bestimmt. Die Standardzusammenfassung ist **Anzahl**und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Maße	
Y-Achse	Numerisches Tabellenfeld mit Werten auf der Y-Achse des Blasendiagramms.
X-Achse	Numerisches Tabellenfeld mit Werten auf der x-Achse des Blasendiagramms.
Gruppieren nach	Beliebiges Tabellenfeld außer x- und y-Achse. Verschiedene Gruppen unterscheiden sich durch die Blasenfarbe.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung Dieser Abschnitt ist nicht verfügbar, wenn **Null anzeigen** aktiviert ist. Null ist dann die Nachricht ohne Daten.	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Beispiel für eine Blasenvisualisierung

Die Visualisierung von Blasendaten wird verwendet, um Felder zu vergleichen und ihre Beziehungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Blasendiagramm, um zwei Ordnungsfelder, z. B. Priorität und Alter, als Kreise unterschiedlicher Größe entlang einer y-Achse anzuzeigen. Verwenden Sie die relative Größe und Position der Kreise, um Felder zu vergleichen und ihre Beziehungen anzuzeigen. Sie können die Daten auch nach einem dritten Feld gruppieren, das qualitativ sein kann. Das dritte Feld hebt sich durch Farbe ab.

In diesem Beispiel erstellen Sie eine Blasenvisualisierung, die die Anzahl der offenen Incidents anzeigt, und kennzeichnen die Visualisierung mit einem Farbcode, um die Erwünschtheit des Werts hervorzuheben.

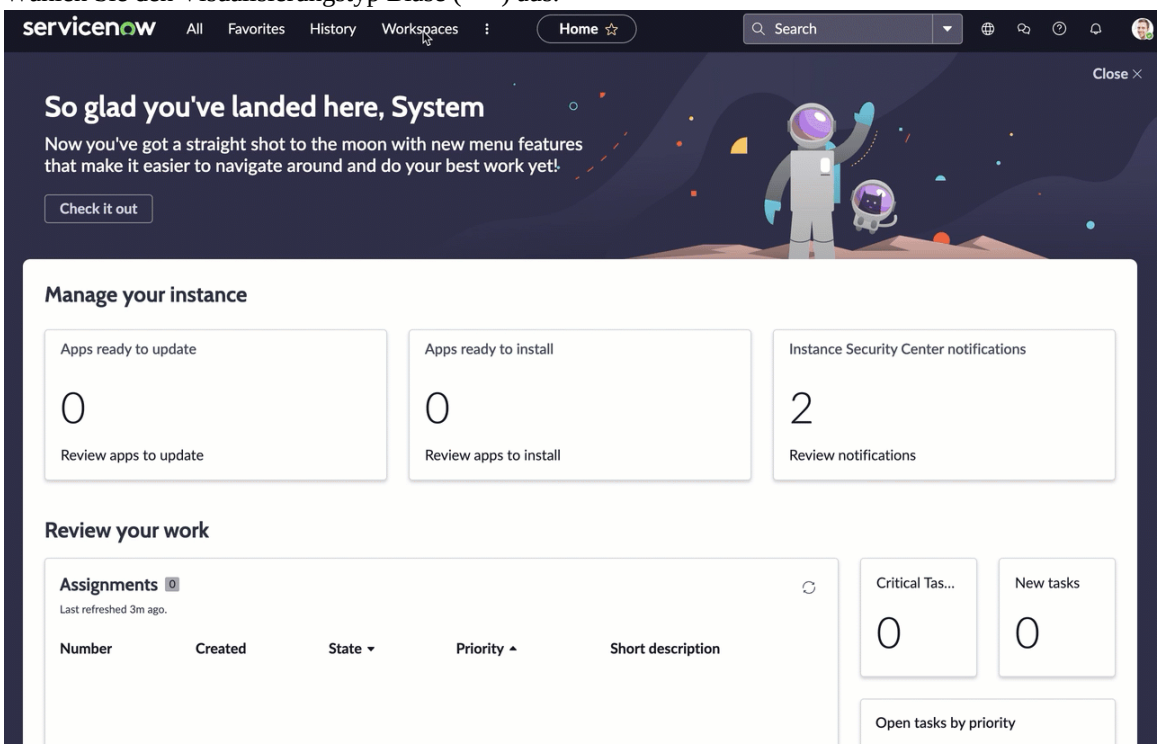
Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Blasenvisualisierung in Visualisierungs-Designeraus:

a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.

b. Wählen Sie **Neu**aus.

c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Blase ( ) aus.



2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und wechseln Sie zur Datenquelle.

a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.

b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].

c. Da diese Visualisierung offene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt Filter die Bedingung Incidents.Open hinzu.
Wenn dieser Filter ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents an.

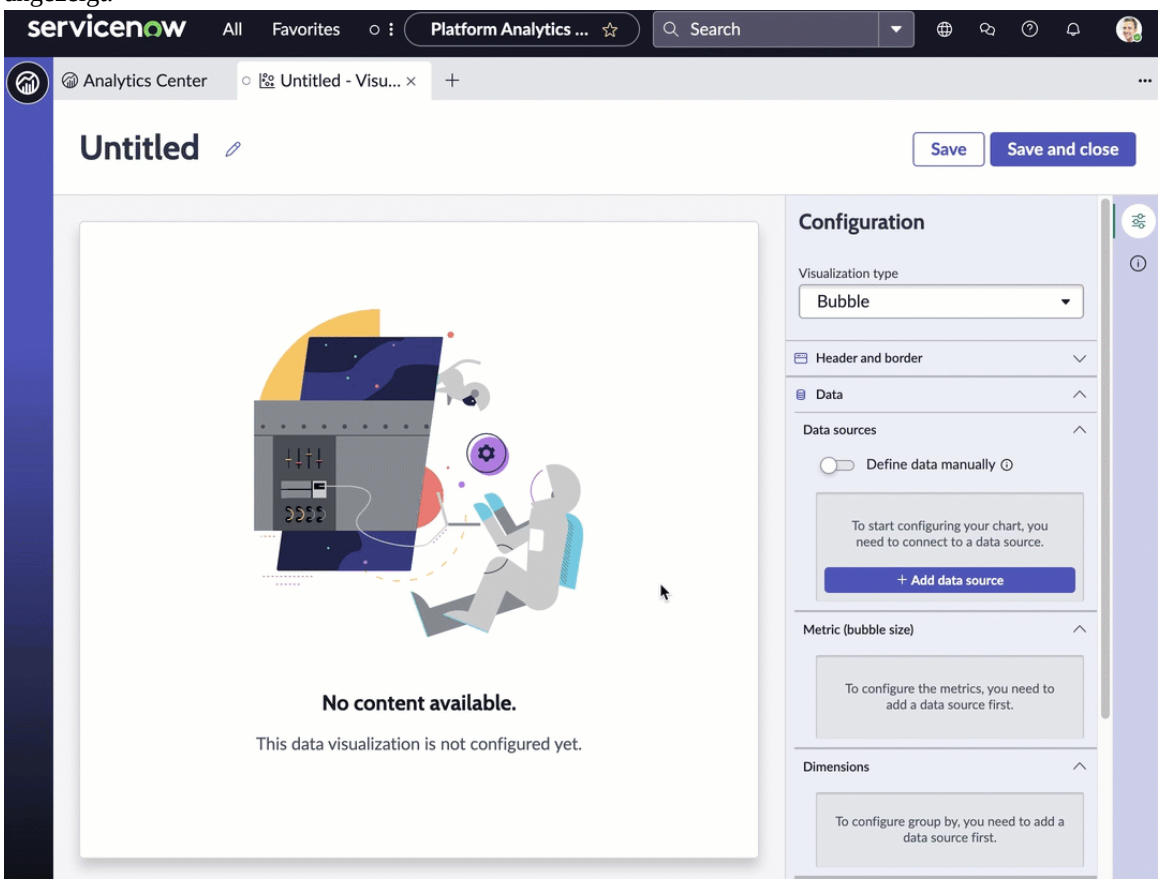
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wahlweise: Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

Im Visualisierungs-Designerwird eine Blasenvisualisierung mit den aktuellen Werten der ausgewählten Daten angezeigt.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

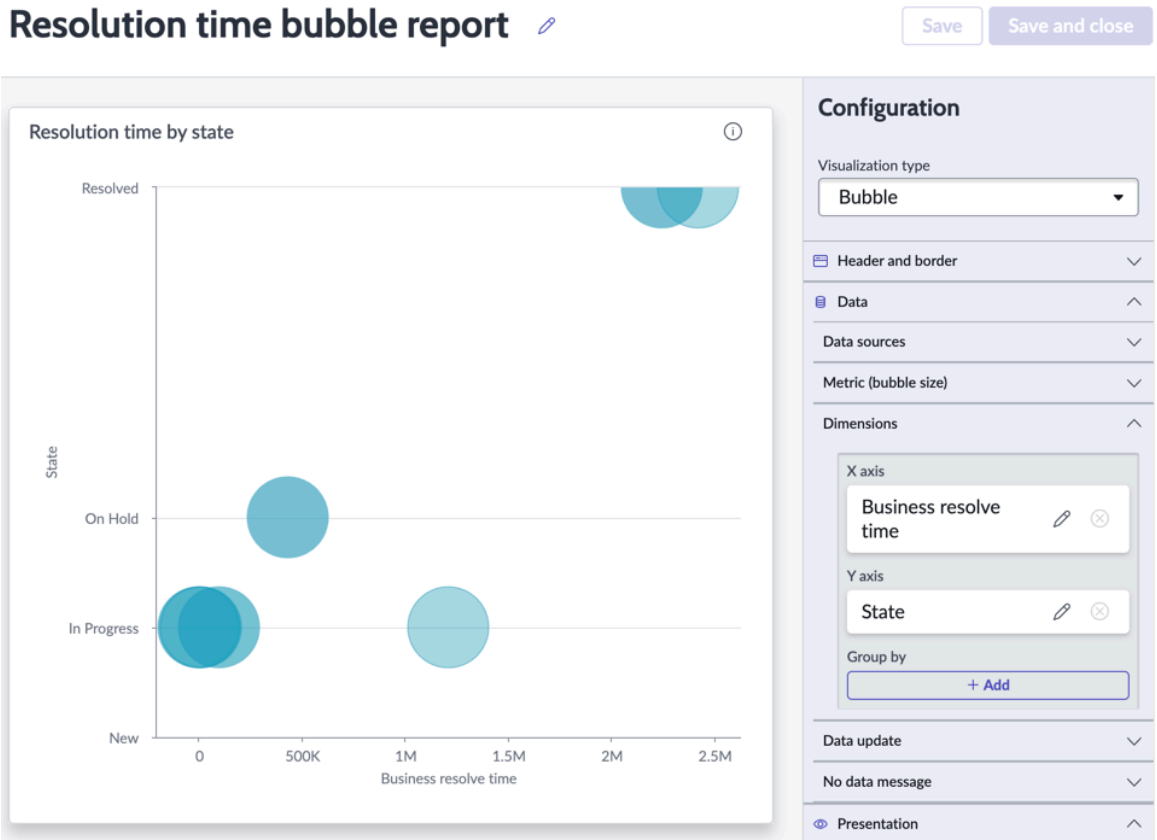
b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel `Lösungszeit nach Status an`. Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung für die Visualisierung ein: `Blasenbericht, der die Lösungszeiten für Incidents mit Status zeigt.`
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

4. Überspringen Sie die Abschnitte „Datenquelle“.
Der Blasenbericht unterstützt zwar mehrere Datenquellen, wir arbeiten jedoch nur mit Incidents. Da nur die Anzahl der offenen Incidents angezeigt werden soll, müssen Sie die Standardmetrik Anzahl bzw. deren Bezeichnung Incident nicht ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Behalten Sie im Abschnitt „Abmessungen“ das Feld X-Achse bei, Geschäftslösungszeit, und wählen Sie Status für das Feld Y-Achse aus.



6. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

   a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
   Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

   b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
   Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

   c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
   Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

   Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

7. Wählen Sie den **Standardfarbtyp** für die Visualisierung aus.
   - **Standard** wendet die Farben an, die Ihrem UX-Design zugeordnet sind.
   - **Einzeln** gibt die gleiche Farbe für jede Blase an. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen dasselbe Element in derselben Farbe an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Sie haben eine Blasenvisualisierung erstellt, die nach zwei Werten sortiert ist. Sie haben auch die Farben der Visualisierung konfiguriert.

Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designer

Verwenden Sie eine Skalenvisualisierung, um anzuzeigen, wo ein Wert zwischen den erwarteten Mindest- und Höchstwerten liegt. Verwenden Sie die Skalenvisualisierung, um anzuzeigen, wie ein Wert im Vergleich zu einem Ziel oder Benchmark abschneidet, um den Fortschritt zu verfolgen oder um Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Wählvisualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Website enthält Informationen zu den Komponenten der Wähldatenvisualisierung in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Skala ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

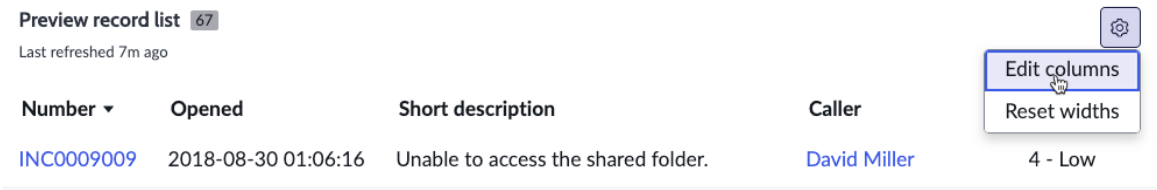
Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

5. Wählen Sie eine Datenquelle.
Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

- Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

  Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

  Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der Ergebnisse auswählen. Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.
- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Je nach Visualisierungstyp können Sie möglicherweise mehrere Datenquellen auswählen. Alle Datenquellen müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Skalenvisualisierungen.
- Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Skalenvisualisierungen.
- Wenn Ihre Visualisierung Daten User Experience Analytics von darstellt, fahren Sie mit User Experience Analytics -Datenoptionen für Skalen-Visualisierungenfort.

7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	
Wertbezeichnungsgröße	Zeichen, die dynamische Größen darstellen: klein (S), mittel (M) oder groß (L). Die tatsächliche Größe des Typs ändert sich proportional zur Größe des Diagramms.
Min. Wert	Legen Sie den niedrigsten in der Visualisierung angezeigten Wert fest. Wenn nicht angegeben, ist 0 der Standardwert.
Max. Wert	Legen Sie den höchsten in der Visualisierung angezeigten Wert fest.
Innerer Radius	Geben Sie das Verhältnis des inneren Radius zum äußeren der Visualisierung an. Zulässige Werte sind 0,7–0,95.
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Farben	
Farbtyp festlegen	○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Einzelfarbe/Farben pro Metrik: Wählen Sie eine einzelne Farbe im Feld **„Wert festlegen“** aus. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie die Farbe entweder aus einem Satz von Symbolen oder aus einer Liste auswählen können. Sie können auch nach einer Farbe suchen. Wenn Sie einen Suchwert eingeben,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	zeigt die Auswahl eine Liste von Farben an, die nach diesem Suchwert gefiltert sind. Alternativ können Sie eine Regel hinzufügen, um eine dynamische Farbe zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Skalenvisualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Skalenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„Unterschiedliche Anzahl“ angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Zusätzliche Einstellungen	
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Die Standardeinstellung ist „false“. Bei „wahr“ ist der Abschnitt **„Keine Datenmeldung“** nicht verfügbar, da die Meldung ohne Daten 0 ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Echtzeit-Update	Option zum Aktualisieren der Punktzahl in Echtzeit. Wenn Sie sowohl die Echtzeitaktualisierung als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	auch das Daten-Caching aktivieren, überschreibt die Echtzeitaktualisierung das Daten-Caching. **Hinweis:** • Wenn eine Bedingung per Dot-Walking in eine andere Tabelle überführt wird, unterbricht ein hoher Datenverkehr in der Tabelle die Aktualisierung von Daten in Echtzeit. • Die Echtzeitaktualisierung unterstützt keine MIN-, MAX- oder COUNT DISTINCT-Zusammenfassungen.
Keine Datenmeldung Dieser Abschnitt ist nicht verfügbar, wenn **Null anzeigen** aktiviert ist. Null ist dann die Nachricht ohne Daten.	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Skalenvisualisierungen

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für eine Skalenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zusätzliche Einstellungen	
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Echtzeit-Update	Option zum Aktualisieren der Punktzahl in Echtzeit. **Hinweis:** • Diese Einstellung ist für automatisierte, nicht geskriptete Indikatoren mit einer nicht geskripteten Aufgliederungszuordnung verfügbar. • Die Aktualisierung der Echtzeitpunktzahl unterstützt keine MIN-, MAX- oder COUNT DISTINCT-Zusammenfassungen.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

User Experience Analytics -Datenoptionen für Skalen-Visualisierungen

Wenn Sie eine Datenquelle User Experience Analytics für eine Skalenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle in Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zusätzliche Einstellungen	
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Beispiel für Wählvisualisierung

Skalen-Visualisierungen zeigen, wo ein einzelner Wert in einem Bereich vom erwarteten Mindest- bis zum Höchstwert liegt. Eine „Nadel“ zeigt auf den Wert, und die Skala ist für Werte bis zur Markierung eingefärbt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

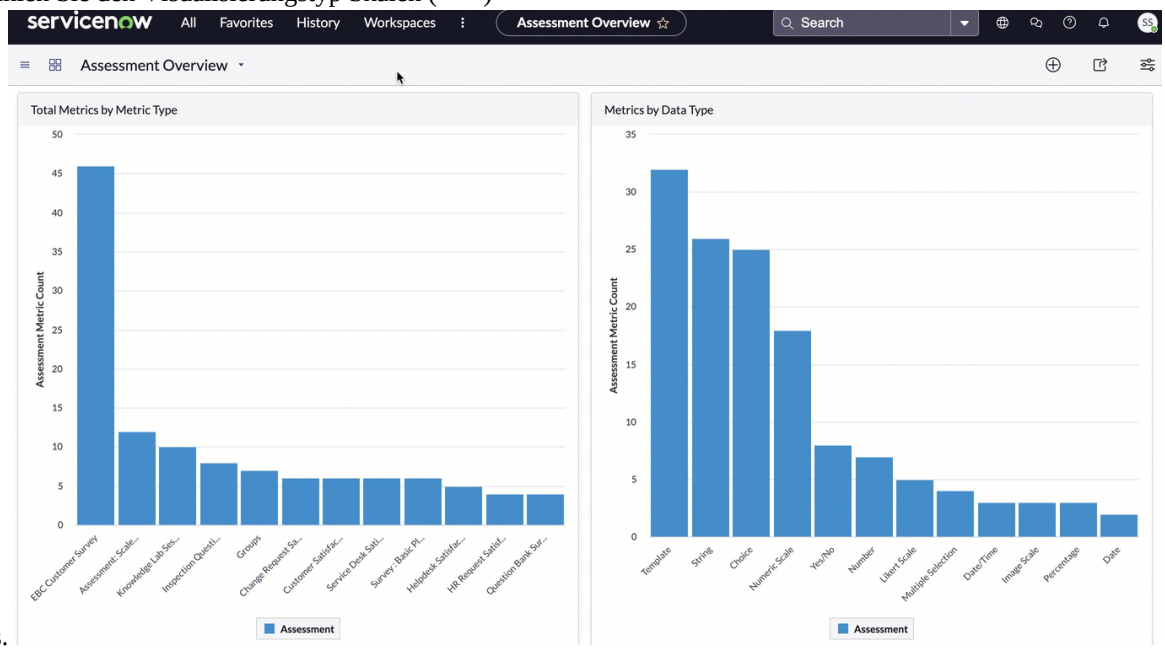
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Skalenvisualisierung, wenn Sie einen aktuellen Wert mit einem Ziel oder einem Benchmark vergleichen möchten, z. B. den Umsatz eines Unternehmens im Vergleich zu seinem Ziel. Sie können die Skalenvisualisierung mit Farben konfigurieren, um anzuzeigen, wo der aktuelle Wert im Vergleich zum Ziel liegt. In einer einzelnen Punktzahl können Sie den Wert farbcodieren, um anzuzeigen, ob er in einem positiven oder negativen Bereich liegt. Mit einer Skala kennzeichnen Sie den Teil der Visualisierung, der den Wert darstellt, farblich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.
   c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Skalen ( ) aus.

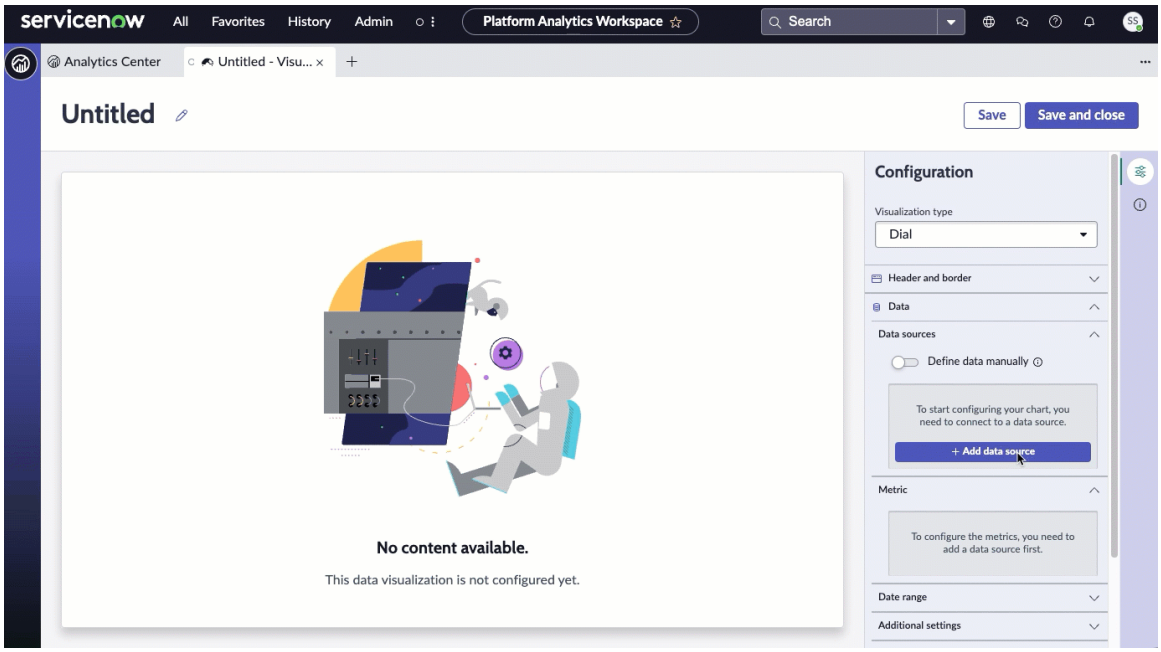


2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und wechseln Sie zur Datenquelle.
   a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].
   c. Da diese Visualisierung offene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt Filter die Bedingung Incidents.Open hinzu.
   Wenn dieser Filter ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents an.
   d. **Wahlweise:** Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.
   e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Wähldatenvisualisierung mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

   a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

   b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel Offene Incidents – Wählen an.
   Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

   c. Geben Sie eine Beschreibung der Visualisierung ein: Anzahl der offenen Incidents aller Prioritäten und Kategorien.
   Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

4. Überspringen Sie den Abschnitt Metrik.
   Einige Datenvisualisierungen unterstützen mehrere Datenquellen, die Skalenvisualisierung jedoch nicht. Da Sie nur die Anzahl der offenen Incidents anzeigen möchten, müssen Sie die Standardmetrik Anzahl bzw. deren Bezeichnung Incident nicht ändern.

5. Lassen Sie unter Zusätzliche Einstellungen **die Option Metrikbezeichnung anzeigen** deaktiviert, und wählen Sie **Null anzeigen**aus.
   Da der Name der Visualisierung Anzahl offener Incidentslautet, ist die Metrikbezeichnung Incident redundant.

   In einigen Fällen ist ein Wert von Null für die Zielgruppe einer Visualisierung nicht interessant. In diesem Fall möchten Sie jedoch angeben, dass es null offene Incidents gibt.

6. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

   a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
   Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

7. Konfigurieren Sie unter „Präsentation“ die Größe der Punktzahl und des Skalen selbst sowie die Mindest- und Höchstwerte der Visualisierung.

a. Ändern Sie unter Anzeigeeinstellungen die Punktzahlgröße vom Standardwert M (mittel) in L (groß), um sie hervorzuheben.

b. Wählen Sie einen Mindest- und Höchstwert für die Skala aus.
Die Standardwerte sind 0 und 100. In diesem Fall ist der Mindestwert 0, wenn keine offenen Incidents vorhanden sind. Behalten Sie den Standardwert auch für den Höchstwert bei, berücksichtigen Sie jedoch realistische Höchstwerte, wenn Sie eigene Skalenvisualisierungen erstellen.

c. Ignorieren Sie für dieses Beispiel den Parameter für den inneren Radius.
Der innere Radius ist das Verhältnis des inneren Radius der Visualisierung zum äußeren. Zulässige Werte sind 0,7–0,95.

8. Konfigurieren Sie eine Farbregel für die Punktzahl.
Da Sie den Status offener Incidents hervorheben möchten, definieren Sie eine dynamische Farbregel, die die Farbe der Skala basierend auf ihrem Wert ändert.

a. Wählen Sie in den Anzeigeeinstellungen den Farbtyp Einzelfarbe aus.

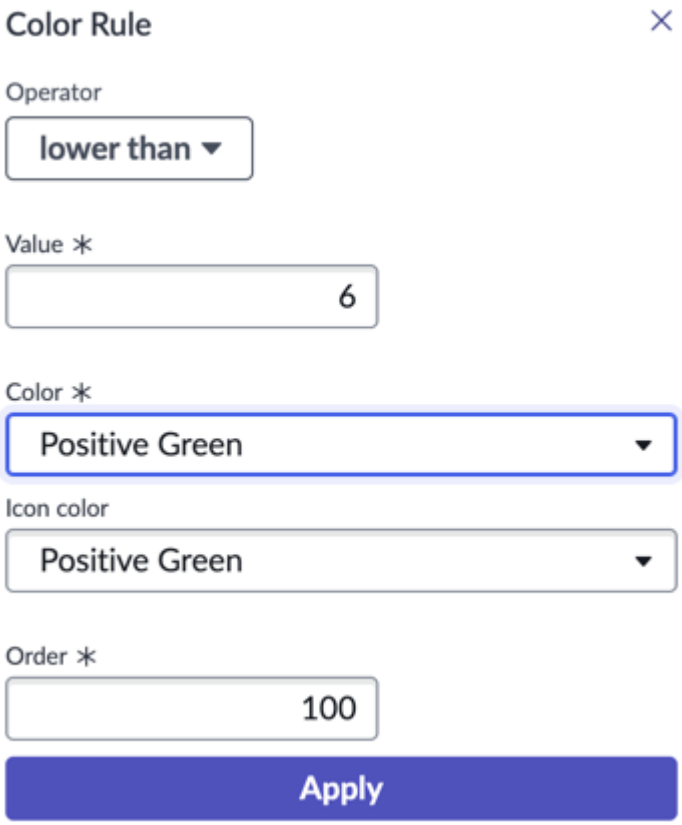
b. Wählen Sie unter „Farbregeln“ die Option **+ Regel hinzufügen aus**.

c. Wählen Sie für die erste Farbregel den **Operator** niedriger als aus, geben Sie den **Wert** 6ein, wählen Sie die Farbe Positive Green für die Farbe und die Symbolfarbe aus, und wählen Sie **Anwenden**aus.

Der Wert reicht bis zur angegebenen Zahl, schließt sie jedoch nicht ein.

Behalten Sie die Reihenfolge 100 bei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

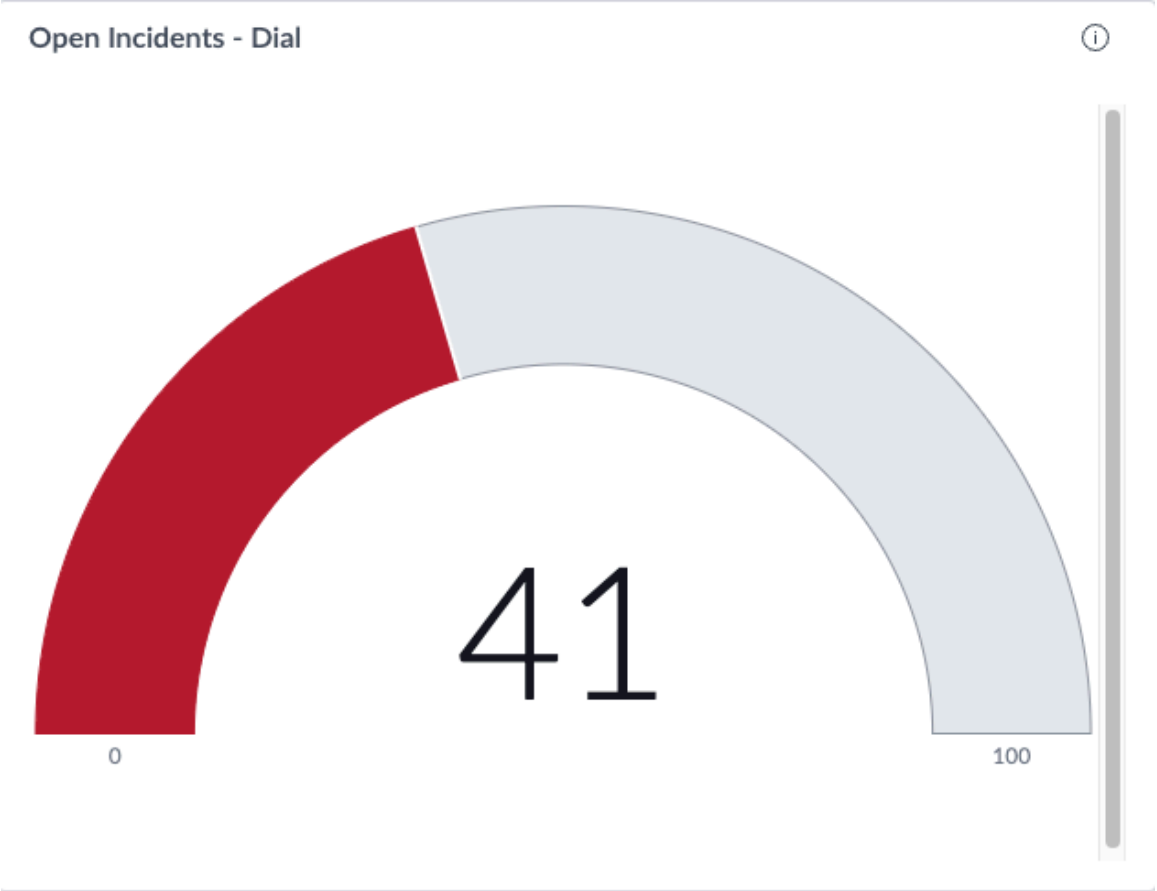


d. Um einen Wert anzugeben, der mehr Aufmerksamkeit erfordert, erstellen Sie eine zweite Regel mit dem **Operator** zwischen, den Werten 5 und 25, der Farbe und der Symbolfarbe Warnung Orangeund der Reihenfolge 50.

e. Um die Werte anzuzeigen, die die meiste Aufmerksamkeit erfordern, erstellen Sie eine dritte Regel mit dem **Operator** größer als, dem Wert 25, der Farbe und der Symbolfarbe Rotund der Reihenfolge 25.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben drei Regeln erstellt, um anzuzeigen, ob der Wert der einzelnen Punktzahl mit dem übereinstimmt, was Sie sehen möchten.



Ergebnisse

Sie haben eine Wählvisualisierung basierend auf einer einzelnen Metrik erstellt: Offene Incidents. Sie haben auch Benutzeroptionen für Filter und Drilldowns sowie die Größen- und Farbregeln der Visualisierung konfiguriert.

Erstellen Sie eine Anzeige-Visualisierung im Visualisierungs-Designer

Eine Anzeigevisualisierung zeigt, wo ein Wert zwischen den erwarteten Mindest- und Höchstwerten liegt. Verwenden Sie die Anzeigevisualisierung, um den Fortschritt anhand farbcodierter Wertebereiche zu verfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Anzeigevisualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Site enthält Informationen zu den Komponenten der Anzeigedatenvisualisierung in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Anzeige ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

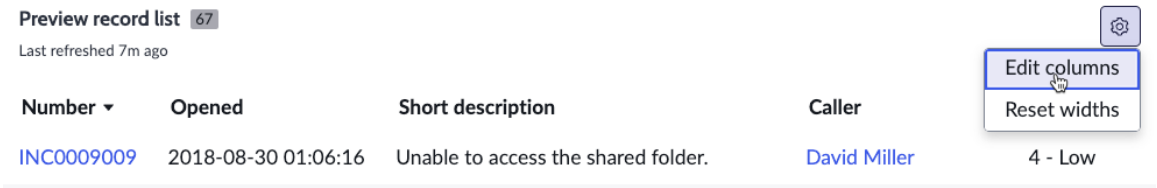
5. Wählen Sie eine Datenquelle.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

   - Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

     Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

     Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der Ergebnisse auswählen. Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.
- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Je nach Visualisierungstyp können Sie möglicherweise mehrere Datenquellen auswählen. Alle Datenquellen müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   - Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Anzeigevisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Anzeigevisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Daten User Experience Analytics von darstellt, fahren Sie mit User Experience Analytics -Datenoptionen für Anzeigevisualisierungenfort.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	
Bogenwinkel messen	Auswahl der Größen für die Anzeige in Grad.
Wertbezeichnungsgröße	Zeichen, die dynamische Größen darstellen: klein (S), mittel (M) oder groß (L). Die tatsächliche Größe des Typs ändert sich proportional zur Größe des Diagramms.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Innerer Radius	Geben Sie das Verhältnis des inneren Radius zum äußeren der Visualisierung an. Zulässige Werte sind 0,7–0,95.
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Bereich	
Min. Wert	Legen Sie den niedrigsten in der Visualisierung angezeigten Wert fest. Wenn nicht angegeben, ist 0 der Standardwert.
Max. Wert	Legen Sie den höchsten in der Visualisierung angezeigten Wert fest.
Bereiche konfigurieren	Geben Sie die Anzahl der Bereiche an, in die die Anzeige unterteilt werden soll. Standardwert 3. Sie wählen die Anzahl der Bereiche, die Start- und Endwerte jedes Bereichs, die Bezeichnungen und das Farbschema aus.
Legende	
Legende anzeigen	Option zum Anzeigen der Legende. Automatisch bei 400% Zoom aktiviert.
Legendenposition	Legendenposition relativ zum Diagramm: Oben, Unten, Rechts oder Links
Legendenausrichtung	Optionen zum Anzeigen des Registers. ○ Horizontal `horizontal`: Option zum horizontalen Anzeigen der Legende. ○ Vertikal `vertikal`: Option zum Anzeigen der Legende vertikal um bis zu fünf Zeilen. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **die Legendenposition** unten ist.
Horizontale Ausrichtung	Horizontale Ausrichtung von Elementen in der Legende: Start, Mitte oder Ende
Max. Breite des Legendenelements, px	Anzahl der Pixel, nach denen das Element in der Legende abgeschnitten wird.
Bezeichnungen	
Punktzahlbezeichnung [scoreLabel]	Die Bezeichnung der Punktzahl in der Mitte der Anzeige:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Keine Bezeichnung (Keine) ○ Dieselbe Bezeichnung wie die Visualisierungsmetrik (Metrikbezeichnung) ○ Die Bezeichnung, die Sie für den Bereich, in den die Punktzahl fällt, unter Bereiche konfigurieren (Bereichsbezeichnung) festlegen Bezeichnungen sind deaktiviert und werden bei einer Zoomstufe von 400 % durch Legenden ersetzt.
Bereichsgrenze anzeigen [showRangeLimit]	Bei „wahr“ werden die Grenzwerte angezeigt, die Sie für die Bereiche konfiguriert haben. Wenn Sie keine Bereiche konfiguriert haben, werden die standardmäßigen Mindest- und Höchstwerte angezeigt.
Bereichsbezeichnungen anzeigen [showRangeLabels]	Bei „wahr“ werden alle Bezeichnungen angezeigt, die Sie für Bereiche konfiguriert haben. Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie Bereiche und angegebene Bezeichnungen dafür konfiguriert haben.
Bezeichnung als primäre anzeigen	Verfügbar, wenn die Punktzahlbezeichnung als Bereichsbezeichnung konfiguriert ist. Ändert die Stellen des Punktzahlwerts und der Bezeichnung, um den Punktzahlwert kleiner zu machen und den Bereichswert hervorzuheben.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** [chartInteractionEnabled] auf „wahr“ festgelegt ist. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll.

9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Anzeigevisualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Anzeigevisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Anzeige-Visualisierung im Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„Unterschiedliche Anzahl“ angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Zusätzliche Einstellungen	
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Die Standardeinstellung ist „false“. Bei „wahr“ ist der Abschnitt **„Keine Datenmeldung“** nicht verfügbar, da die Meldung ohne Daten 0 ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Echtzeit-Update	Option zum Aktualisieren der Punktzahl in Echtzeit. Wenn Sie sowohl die Echtzeitaktualisierung als auch das Daten-Caching aktivieren, überschreibt die Echtzeitaktualisierung das Daten-Caching.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Wenn eine Bedingung per Dot-Walking in eine andere Tabelle überführt wird, unterbricht ein hoher Datenverkehr in der Tabelle die Aktualisierung von Daten in Echtzeit. • Die Echtzeitaktualisierung unterstützt keine MIN-, MAX- oder COUNT DISTINCT-Zusammenfassungen.
Keine Datenmeldung Dieser Abschnitt ist nicht verfügbar, wenn **Null anzeigen** aktiviert ist. Null ist dann die Nachricht ohne Daten.	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Anzeigevisualisierungen

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für eine Anzeigevisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie eine Anzeige-Visualisierung im Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Echtzeit-Update	Option zum Aktualisieren der Punktzahl in Echtzeit. **Hinweis:** • Diese Einstellung ist für automatisierte, nicht geskriptete Indikatoren mit einer nicht geskripteten Aufgliederungszuordnung verfügbar. • Die Aktualisierung der Echtzeitpunktzahl unterstützt keine MIN-, MAX- oder COUNT DISTINCT-Zusammenfassungen.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

User Experience Analytics -Datenoptionen für Anzeigevisualisierungen

Wenn Sie eine Datenquelle User Experience Analytics für eine Anzeigevisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle in Erstellen Sie eine Anzeige-Visualisierung im Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Beispiel für Anzeigevisualisierung

Ähnlich wie Skalen zeigen Anzeigen an, wo ein einzelner Wert in einem Bereich von minimalen bis maximalen erwarteten Werten liegt. Zusätzlich zur Skalenfunktion können Sie farbige Datenbereiche festlegen, damit die Anwender besser verstehen, wofür der Wert steht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Zum Anzeigen des Platform Analytics-Arbeitsbereichs ist keine Rolle erforderlich. Mit jeder internen Rolle können Sie eine Datenvisualisierung erstellen. Um Ihre Visualisierungen in der Visualisierungsbibliothek zu speichern, benötigen Sie jedoch die Rolle visuell_creator. Um eine aussagekräftige Visualisierung zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Visualisierung der Anzeige, wenn Sie einen Wert mit einem Ziel oder einer Benchmark vergleichen möchten, z. B. den Umsatz eines Unternehmens im Vergleich zu seinem Ziel. Sie können die Visualisierung mit Farben konfigurieren, um anzuzeigen, wo der aktuelle Wert im Vergleich zum Ziel liegt. Mit einer Skala kennzeichnen Sie den Teil der Visualisierung, der den Wert darstellt, farblich. Bei einer Anzeigevisualisierung kennzeichnen Sie die Bereiche farblich, und eine Zeigermarkierung zeigt auf den Wert.

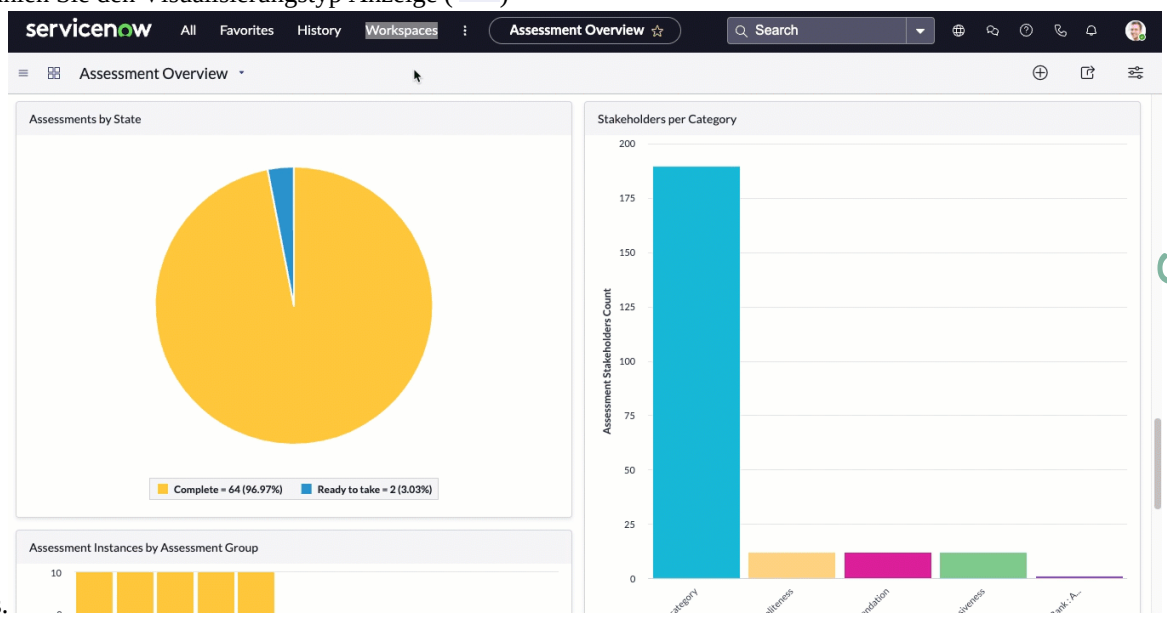
Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Anzeige-Visualisierung im Visualisierungs-Designeraus:

a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.

b. Wählen Sie **Neu**aus.

c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Anzeige ( )



aus.

2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und fahren Sie mit der Datenquelle fort.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.

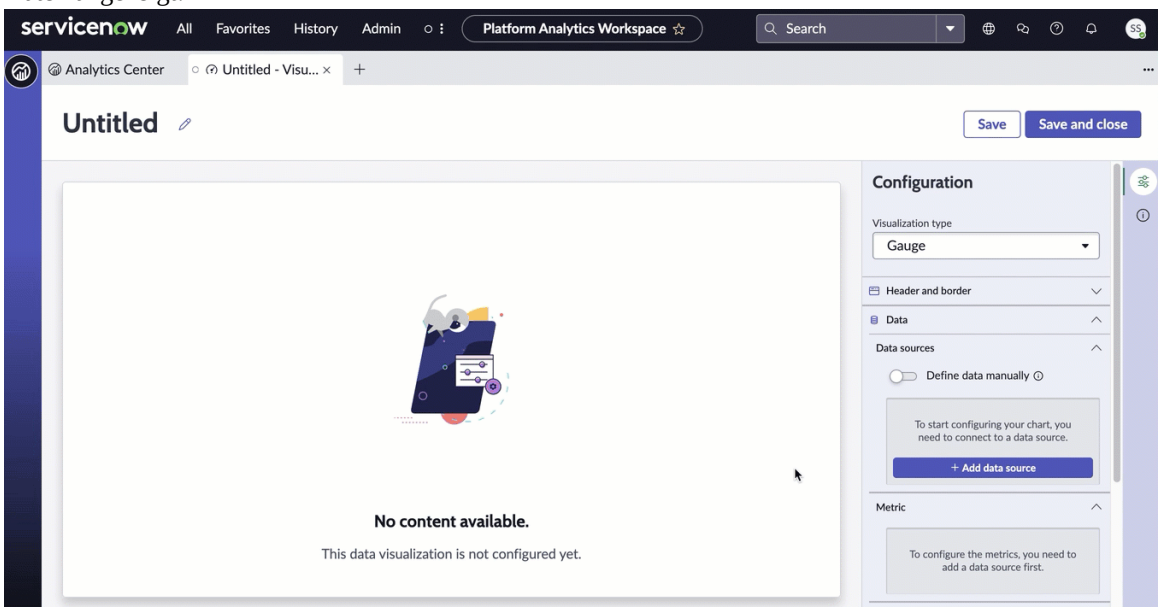
b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].

c. Öffnen Sie die Bedingung im Abschnitt Filter.
Da diese Visualisierung offene Incidents zeigt, fügen wir die Incidents hinzu. Wenn dieser Filter ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents an.

d. Wahlweise: Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Anzeigedatenvisualisierung mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel `Open incidents - Anzeige (Offene Incidents – Anzeige)`an.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung der Visualisierung ein: `Anzahl der offenen Incidents aller Prioritäten und Kategorien`.
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

4. Wählen Sie unter Zusätzliche Einstellungen **die Option Null anzeigen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In einigen Fällen ist ein Wert von Null für die Zielgruppe einer Visualisierung nicht interessant. In diesem Fall möchten Sie jedoch angeben, dass es null offene Incidents gibt. Wenn Sie **Null anzeigen**nicht auswählen, können Sie eine Nachricht konfigurieren, die angezeigt wird, wenn keine Daten vorhanden sind.

5. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

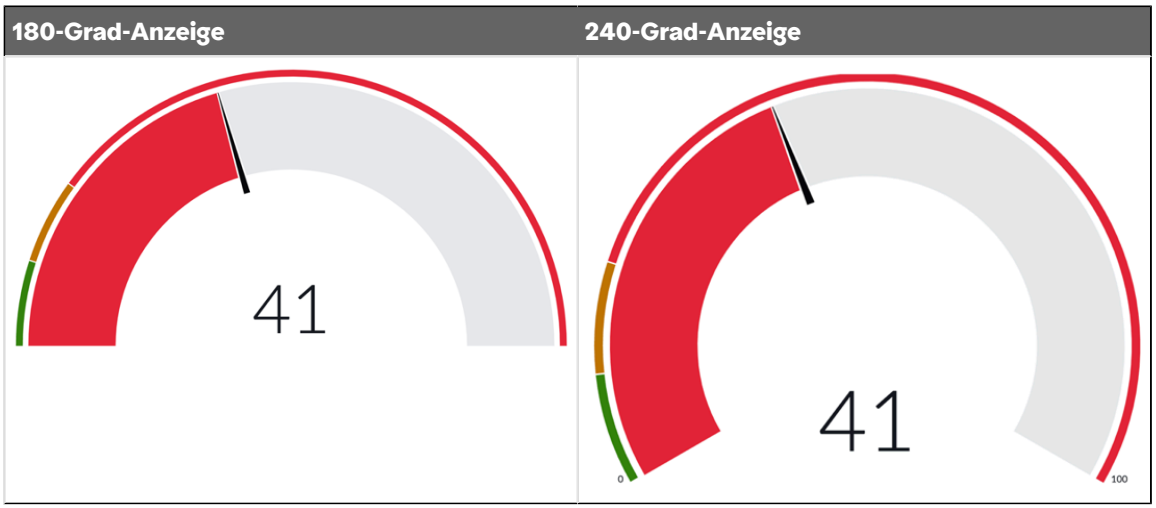
   a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
   Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

   b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
   Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

   c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren** aus, damit Betrachter die zugehörigen Daten auf andere Weise sehen können.
   Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

6. Konfigurieren Sie unter „Präsentation“ die Form der Anzeige und die Größe des Anzeigewerts.

   a. Wählen Sie unter Anzeigeeinstellungen 180 Grad als Winkel des Anzeigebogens aus.
   180 Grad zeigen die Anzeige als Halbkreis. 240 Grad zeigen die Anzeige als drei Viertel eines Kreises an.



   b. Ändern Sie die Punktzahlgröße von der Standardeinstellung M (mittel) in L (groß), um sie hervorzuheben.

   c. Ignorieren Sie für dieses Beispiel den Parameter für den inneren Radius.
   Der innere Radius ist das Verhältnis des inneren Radius der Visualisierung zum äußeren. Zulässige Werte sind 0,7–0,95.

7. Wählen Sie unter Bereiche die Mindest- und Höchstwerte der Anzeige aus.
   Die Standardwerte sind 0 und 100. In diesem Fall ist der Mindestwert 0, wenn keine offenen Incidents vorhanden sind. Behalten Sie den Standardwert auch für den Höchstwert bei, berücksichtigen Sie jedoch realistische Höchstwerte, wenn Sie eigene Anzeigevisualisierungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Bereiche konfigurieren**aus.
Bereiche sind die Farbbänder, die zeigen, wie der Wert die mit der Visualisierung verknüpften Ziele erreicht. In diesem Beispiel konfigurieren Sie drei Bereiche, um den Wert zu veranschaulichen.

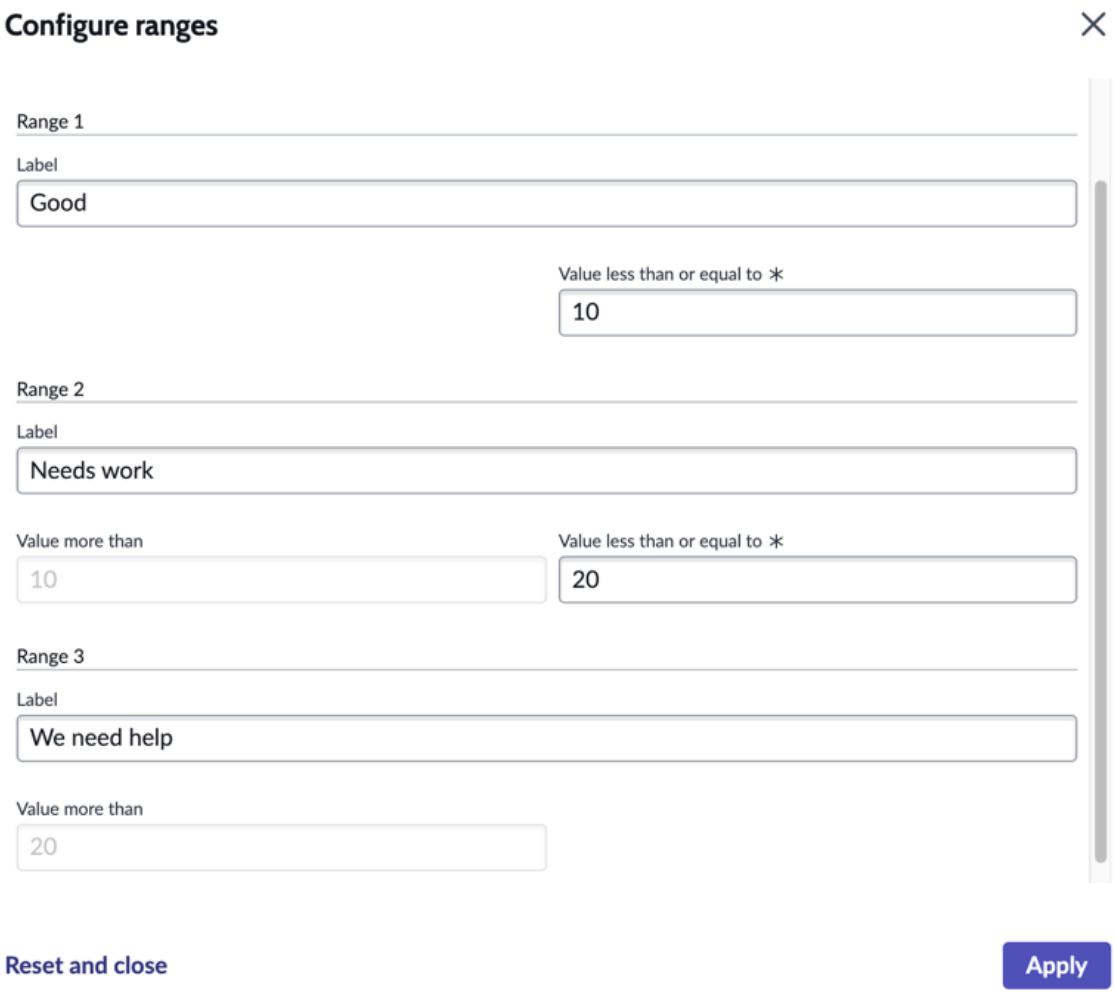
a. Behalten Sie die Standardanzahl der Bereiche, 3, und das Standardfarbschema von Grün nach Rot bei.

b. Beschriften Sie den ersten Bereich mit Gut, und geben Sie **Werte kleiner oder gleich** 5an.

c. Beschriften Sie den zweiten Bereich mit Handlungsbedarf, und geben Sie **Werte kleiner oder gleich** 20an.
Der niedrigere Wert stammt aus dem ersten Bereich.

d. Beschriften Sie den dritten Bereich mit „Wir benötigen Hilfe“.
Der Wert dieses Bereichs wird aus dem zweiten Bereich übernommen.

e. Wählen Sie **Übernehmen**.



9. Konfigurieren Sie die **Bezeichnungen** für die Anzeige.

a. Wählen Sie die Punktzahlbezeichnung Keine.
Die anderen Auswahlmöglichkeiten sind Metrikbezeichnung und Bereichsbezeichnung. Da sich die Metrik im Namen der Visualisierung befindet, ist es redundant, den Wert in der Anzeige mit „Incidents“ zu

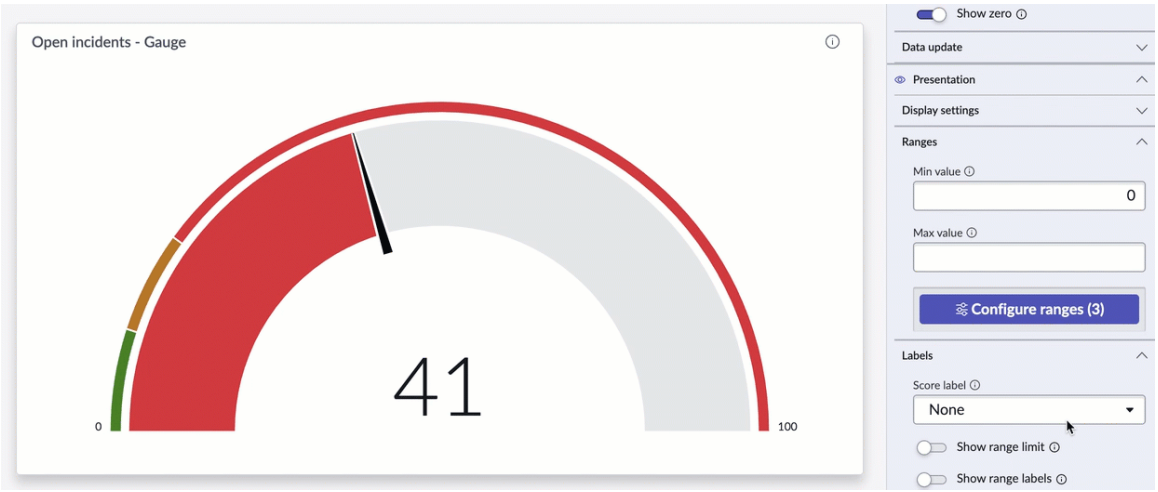
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kennzeichnen. Die Bereichsbezeichnung bietet die Möglichkeit, die Bezeichnung anstelle des Werts auf den primären Text der Visualisierung festzulegen.

b. Wählen Sie **Bereichsgrenze anzeigen**aus.
Die Bereichsgrenze fügt die unteren Werte jedes Bereichs und die obere Grenze der Anzeige zur Visualisierung hinzu.

c. Wählen Sie **Bereichsbezeichnungen anzeigen**.
Die von Ihnen konfigurierten Bereichsbezeichnungen fügen Kontext für jeden der Bereiche hinzu.

Sie haben drei Regeln erstellt, um anzuzeigen, ob der Wert der einzelnen Punktzahl mit dem übereinstimmt, was Sie sehen möchten.



Ergebnisse

Sie haben eine Anzeigevisualisierung basierend auf einer einzigen Metrik erstellt: Offene Incidents. Sie haben auch Benutzeroptionen für Filter und Drilldowns sowie Größe, Beschriftung und Bereiche der Visualisierung konfiguriert.

Erstellen Sie eine Geokarten-Visualisierung in Visualisierungs-Designer

Eine Geokarten-Visualisierung zeigt die geografische Verteilung von Daten für eine Welt, ein Land, eine Region oder eine Provinz/einen Staat an. Geokarten verwenden Tabellendaten, die Standortinformationen enthalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Geokarten-Visualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site . Diese Website enthält Informationen zu Komponenten der Geomap-Datenvisualisierung in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.

2. Wählen Sie **Neu**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Geokarte aus.
4. Wählen Sie eine Tabellendatenquelle aus.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

   Hinweis:
   Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

   a. Konfigurieren Sie die Zuordnungseinstellungen.
   b. Drilldown aktivieren, um die Kartennavigation zwischen Ebenen und die Listenumleitung zu aktivieren oder zu deaktivieren.
5. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

6. Legen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle fest.
   Gehen Sie zu Tabellendatenoptionen für Geomap, Visualisierungen.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Karte	Karte, um die Daten darzustellen, z. B. die Weltkarte oder die Karte eines Landes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenbezeichnung anzeigen	Aktiviert die Datenbezeichnungen.
Legende	Zeigt die Legende an.
Legendenposition	Legendenposition in Bezug auf das Diagramm. Verfügbare Optionen: ○ Oben ○ Unten ○ Rechts ○ Links
Farbtyp festlegen	Typ des Farbschemas, das auf die Komponente angewendet werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Farbbereich: Ein Farbschema zwischen einer Farbe für den niedrigsten Wert und einer Farbe für den höchsten Wert. Sie können diese Farben aus einem Satz von Symbolen, aus einer Liste von Farben einschließlich ihrer Symbole auswählen oder nach dem Farbnamen oder Hexadezimalwert suchen. Die Farben werden der Tabelle „Farbdefinition“ [sys_report_color] entnommen.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Für Geokarten ist nur die Interaktion **Zur Datenansicht wechseln** verfügbar. Diese Aktion öffnet die Ansicht der zugrunde liegenden Datensätze.

9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Geomap, Visualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Visualisierung Geomap auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Geokarten-Visualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Feld für [Tabelle]	Wählen Sie ein Feld in einer Geokarte für Kartenquellen aus. Standardmäßig verweisen die auswählbaren Felder auf die Standorttabelle [cmn_location], z. B. Zugewiesen an.Standort. Sie müssen ein Referenzfeld auswählen, das auf eine Tabelle wie Standort verweist, der ein Eintrag in der Tabelle „Kartenquellen“ [viz_map_source] zugeordnet ist. Verweist nur ein Feld auf der Hauptebene auf eine Standorttabelle, wird dieses Feld standardmäßig ausgewählt. Weitere Informationen, einschließlich zum Erstellen von Kartenquellen für Geokarten, finden Sie unter Kartenquellen für Geokarten-Datenvisualisierungen.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

[store-future: BEGIN review]

Beispiel für Geokarten-Visualisierung

Mit Geokarten können Sie die geografische Verteilung von Daten für eine Welt, ein Land, eine Region oder einen Staat visualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie eine *Geokarten-* Visualisierung, um Daten in einem geografischen Diagramm darzustellen.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Platform Analytics-Arbeitsbereich**oder einen anderen Arbeitsbereich mit der Komponente Analytics Center ( ) enthalten. Die Arbeitsbereiche, auf die Sie Zugriff haben, können sich unterscheiden.
   b. Wählen Sie die Registerkarte **Datenvisualisierungen**.
   c. Wählen Sie **Neu**aus.
   d. Wählen Sie den Visualisierungstyp ( ) aus.
2. Vorerst können Sie den Header- und Rahmenabschnitt überspringen und zur Datenquelle wechseln.
   a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].
   c. Fügen Sie offene Incidents hinzu.
   Öffnen Sie die Bedingung, damit in der Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents angezeigt wird.
3. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

4. Legen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle fest.
   Gehen Sie zu Tabellendatenoptionen für Geomap, Visualisierungen.
5. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Karte	Karte, um die Daten darzustellen, z. B. die Weltkarte oder die Karte eines Landes.
Datenbezeichnung anzeigen	Aktiviert die Datenbezeichnungen.
Legende	Zeigt die Legende an.
Legendenposition	Legendenposition in Bezug auf das Diagramm. Verfügbare Optionen: ○ Oben ○ Unten ○ Rechts ○ Links
Farbtyp festlegen	Typ des Farbschemas, das auf die Komponente angewendet werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Farbbereich: Ein Farbschema zwischen einer Farbe für den niedrigsten Wert und einer Farbe für den höchsten Wert

6. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

[End]

Kartenquellen für Geokarten-Datenvisualisierungen

Geokarten-Datenvisualisierungen sind mit Standorttabellen in einer speziellen Kartenquelle verbunden.

Kartenquellen für Geokarten sind in Kartenquellenhierarchien organisiert. Alle Zuordnungsquellen, die auf dieselbe Tabelle verweisen, befinden sich in derselben Hierarchie. Eine Zuordnungsquellenhierarchie besteht aus einer übergeordneten Quelle und bis zu vier Ebenen mit untergeordneten Quellen. Die übergeordnete Quelle verweist nur auf die Tabelle, und die untergeordneten Quellen verweisen auf Felder in der Tabelle.

Standardmäßig verfügt Ihre Instanz über eine Kartenquellhierarchie für Geokarten, die auf die Standorttabelle [cmn_location] verweist. Sie können daher ein Feld Gruppieren nach in Ihrer Geokarte haben, das auf ein Feld im Standort verweist. Das Feld Gruppieren nach kann sich auf der obersten Ebene der Datenquellentabelle befinden, oder Sie können per Dot-Walking darauf zugreifen. Sie können zusätzliche Hierarchien der Kartenquelle erstellen, die auf anwenderdefinierte Standorttabellen verweisen.

Unterschiede zwischen Kartenquellen für Datenvisualisierungen und für Berichte

Wenn Sie mit Kartenberichten in Core-UIvertraut sind, haben Sie möglicherweise festgestellt, dass sich die Kartenquellen für Geokarten von den Kartenquellen für Kartenberichte unterscheiden. Sie sind so unterschiedlich, dass sie sich in den verschiedenen Kartenquelltabellen „sys_report_map_source“ und „visiz_map_source“ befinden. Der signifikanteste Unterschied besteht in der Art und Weise, wie sie auf Tabellen verweisen.

In Kartenberichten verweist die Kartenquelle auf die Faktentabelle, z. B. Incident [incident]. Die Kartenquelle enthält auch ein Referenzfeld, das auf die Standorttabelle verweist. Untergeordnete Kartenquellen führen einen Dot-Walk zu einem Feld in der Standorttabelle durch. Diese Struktur führt zu einer separaten Hierarchie der Kartenquelle für jede Datentabelle, die Sie als Datenquelle für eine Karte verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kartenquellen für Kartenberichte

Name	Table	Field
Search	Search	Search
Table: change_request (4)		
Change request by location	Change Request [change_request]	location
Change request by location (level 1)	Change Request [change_request]	location.country
Change request by location (level 2)	Change Request [change_request]	location.state
Change request by location (level 3)	Change Request [change_request]	location.city
Table: change_task (4)		
Change task by location	Change Task [change_task]	location
Change task by location (level 1)	Change Task [change_task]	location.country
Change task by location (level 2)	Change Task [change_task]	location.state
Change task by location (level 3)	Change Task [change_task]	location.city

Kartenquellen für Geokarten verweisen direkt auf Standorttabellen. Sie verweisen nicht auf Faktentabellen. Die Faktentabelle ist nur in der Geokarten-Datenvisualisierung angegeben. Dank dieser Struktur können Sie eine Kartenhierarchie für alle Geokarten in Ihrer Instanz unabhängig von den angezeigten Daten wiederverwenden.

Kartenquellen für Geokarten-Datenvisualisierungen

Name	Table	Field
Search	Search	Search
Location mapping	Location [cmn_location]	
Location mapping (level 1)	Location [cmn_location]	country
Location mapping (level 2)	Location [cmn_location]	state
Location mapping (level 3)	Location [cmn_location]	city

Erstellen Sie eine Kartenquelle für die Datenvisualisierung

Um eine anwenderdefinierte Standorttabelle in Geokarten-Datenvisualisierungen zu verwenden, definieren Sie eine Kartenquelle, die eine Verknüpfung mit der Tabelle herstellt. Fügen Sie weitere Kartenquellen auf verschiedenen Ebenen der Hierarchie hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: report_admin, visual_admin, pa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Fügen Sie „visz_map_source_list.do“ im Feld „Browser-URL“ an die Instanz-URL an.

   Example
   Wenn Ihre Instanz beispielsweise https://instance.example.comist, geben Sie https://instance.example.com/viz_map_source_list.doein.

2. Vergewissern Sie sich, dass die zu referenzierende Standorttabelle bereits in einer Kartenquelle verwendet wird.
   Die Gruppe der Zuordnungsquellen, die auf dieselbe Tabelle verweisen, wird als *Zuordnungsquellenhierarchie*bezeichnet.

3. Wenn keine Kartenquellen vorhanden sind, die auf die gewünschte Standorttabelle verweisen, erstellen Sie die Kartenquelle der obersten Ebene für diese Tabelle:

   a. Wählen Sie **Neu**.
   Ein leerer Datensatz der Kartenquelle [viz_map_source] wird geöffnet.

   b. Geben Sie die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung
Name	Fügen Sie einen Namen für die Zuordnungsquelle hinzu. Verwenden Sie einen beschreibenden Namen, der den Tabelleninhalt vorschlägt. Schließen Sie diesen Namen als Teil der Namen aller anderen Kartenquellen ein, die Sie in dieser Hierarchie erstellen.
Tabelle	Wählen Sie eine Standorttabelle aus, die noch nicht in einer Kartenquelle für die Datenvisualisierung verwendet wird. Die von Ihnen ausgewählte Tabelle darf auch nicht auf eine Tabelle wie „cmn_location“ verweisen, die bereits in einer Kartenquelle für die Datenvisualisierung verwendet wird.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

   Sie haben jetzt die übergeordnete Zuordnungsquelle einer neuen Zuordnungsquellhierarchie. Sie können der Hierarchie weitere Ebenen hinzufügen.

4. Wenn eine Kartenquellhierarchie für Ihre Tabelle vorhanden ist, öffnen Sie die Kartenquelle, die sich eine Ebene über der zu erstellenden Kartenquelle befindet.

   Hinweis:
   Unter dem übergeordneten Element der obersten Ebene können Sie nicht mehr als vier Ebenen der Kartenquelle haben.

5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Kartenquellen“Neu**.
   Ein neuer Kartenquelldatensatz [viz_map_source] wird geöffnet, wobei die Felder Tabelle und Übergeordnet schreibgeschützt sind.

6. Geben Sie die folgenden Informationen an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quellfelder zuordnen

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Kartenquelle ein. Fügen Sie die Ebene in die Namen der Kartenquellenebenen ein. Geben Sie im Allgemeinen allen Zuordnungsquellen in derselben Hierarchie denselben Stammnamen. Unterscheiden Sie sie nur nach Ebene, z. B. nach Standortzuordnung (Ebene 2) und Standortzuordnung (Ebene 3).
Tabelle (schreibgeschützt)	Die gleiche Tabelle wird in der gesamten Kartenquellenhierarchie verwendet und in der Kartenquelle der obersten Ebene angegeben.
Feld	Wählen Sie ein Feld mit Standortdaten aus, das eine Ebene detaillierter ist als die Karte, auf der es angezeigt wird. Stellen Sie sich beispielsweise vor, Sie konfigurieren Daten für eine Kartenquelle der Ebene 1, die auf der Weltkarte angezeigt wird. Da die Daten für Länder auf der Weltkarte angezeigt werden, wählen Sie **Standort Land**. Wenn Sie Daten konfigurieren, die auf einer Karte von Deutschland oder den USA angezeigt werden sollen, wählen Sie **Standort Staat/Provinz**. **Hinweis:** Die Stadt ist die granularste Standortebene, die Sie beim Drilldown in einen Kartenbericht anzeigen können. Beispiel: Wenn Sie Berichte zu verschiedenen Standorten in einer Stadt erstellen und das Kartenquellenfeld der untersten Ebene so definieren möchten, dass es location.name enthält, zeigt der Kartenbericht die verschiedenen Standorte als entsprechende Stadtbeschriftungen an. Daher führt die Berichterstellung an mehreren Standorten mit demselben location.city-Wert zur Anzeige mehrerer Kartenpunkte mit demselben Label, aber mit unterschiedlichen zusammengefassten Werten, die zu verschiedenen Standorten führen.
Ebene	Wählen Sie eine Hierarchieebene für diese Kartenquelle aus. Sie müssen eine Ebene auswählen, die eine Ebene niedriger ist als die Ebene der übergeordneten Kartenquelle. Sie können maximal vier Ebenen haben. Jede Kartenquellenebene entspricht einer Drillebene in der Kartenhierarchie, und diese Ebenen stimmen weitgehend überein. In einer Hierarchie kann jeweils nur eine Zuordnungsquelle derselben Ebene vorhanden sein.
Aktiv	Deaktivieren Sie diese Checkbox, damit diese Kartenquelle beim Erstellen von Kartenberichten nicht verfügbar ist.

7. Geben Sie im Abschnitt **„Datentransformation“** die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung
Verwendung von Daten	Wählen Sie aus, wie Daten in dieser Kartenquelle verwendet werden sollen. ○ **Daten in Tabelle verwenden**: Verwenden Sie die Daten in der Now Platform®, ohne sie zu transformieren. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Daten bereits den JSON-Schlüsselwerten entsprechen, denen Sie zuordnen. ○ **Zuordnung verwenden**: Der häufigste Anwendungsfall. Transformieren Sie Daten so, dass sie den JSON-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Schlüsselwerten entsprechen, zu denen Sie die Zuordnung durchführen. Wählen Sie für geografische Kartenquellen, die den Schlüssel hc-key geoJSON verwenden, immer diese Option aus. Diese Option kann nicht für Daten unterhalb der Ebene „Bundesland/Kanton“ verwendet werden, da **„Region“ und „Bundesland“** die Zuordnung der niedrigsten Ebene sind. ○ **Breiten- und Längengrad verwenden**: Wählen Sie diese Option immer für die unterste Kartenebene aus, z. B. Ebene 3. Stellen Sie sicher, dass Ihre Daten Werte für den Breitengrad und den Längengrad enthalten. **⚠ Warnung:** Da die Option für **Längen- und Breitengrad verwenden** die Suche deaktiviert, wählen Sie diese Option nur auf Kartenquellebenen, die die unterste Ebene in einer Hierarchie darstellen.
Verwenden Sie diese Zuordnungen	Wenn Sie **Zuordnung verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie eine Zuordnungsgruppe aus, die Sie verwenden möchten. Eine Zuordnungsgruppe ist eine Sammlung von Schlüssel- Wert-Paarzuordnungen, die Daten transformieren. EUm die Zuordnungen in einer Zuordnungsgruppe zu überprüfen, wechseln Sie zur Tabelle Standorte-Zuordnung [sys_report_map_source_mapping]. Wenn Sie beispielsweise den Feldwert **USA** in einen HC-Schlüsselwert **wir**umwandeln, wählen Sie **Länderzuordnungen**, die die relevante Zuordnung des Schlüssel-Wert-Paares enthalten.

8. Wählen Sie einen JSON-Schlüssel im Abschnitt **JSON-Schlüssel** aus, um die Kartenquelldaten mit Karten zu verbinden.
   Geografische Karten verwenden normalerweise den hc-Schlüssel.

   Jede Geokarte hat eine JSON-Definition. Wählen Sie ein JSON-Schlüssel-Wert-Paar aus, dem die Daten zugeordnet werden sollen. Die Daten, die auf der Karte angezeigt werden, müssen mit den JSON-Schlüsselwerten übereinstimmen. Der von Ihnen ausgewählte Schlüssel bestimmt also, ob Sie Ihre Daten mit den Einstellungen im Abschnitt **So benutzen Sie Daten** umwandeln müssen. Alle Standard-Plattform-Karten und -Zuordnungen verwenden den hc-Schlüssel geoJSON und Werte der ISO 3166-Norm. Für benutzerdefinierte Karten können Sie einen anderen JSON-Schlüssel eingeben.

9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie eine Heatmap-Visualisierung in Visualisierungs-Designer

Verwenden Sie eine Heatmap-Visualisierung, um die Beziehung zwischen zwei Tabellenfeldern oder Indikatoraufgliederungen anzuzeigen. Die Farbänderungen beim Verschieben entlang der Achsen zeigen Muster im Wert eines oder beider Felder/ Aufgliederungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Heatmap-Visualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Site enthält Informationen zu den Komponenten der Heatmap-Datenvisualisierung in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Heatmap ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

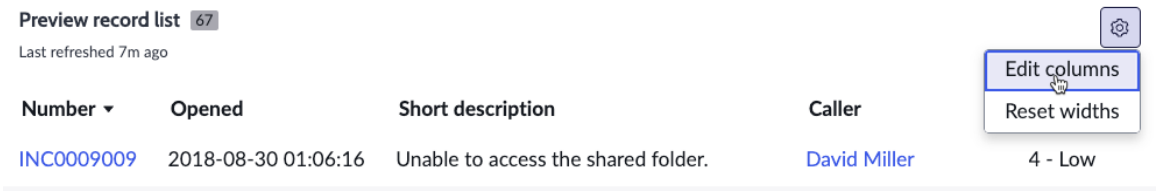
5. Wählen Sie eine Datenquelle.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

  Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

  Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der Ergebnisse auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Indikatoren.

  Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.

Hinweis:
Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   - Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Heatmap-Visualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Heatmap-Visualisierungen.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Datenbezeichnung	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenbezeichnungen anzeigen	Option zum Anzeigen der Punktzahl für jeden Datenpunkt.
Legende	
Legende anzeigen	Option zum Anzeigen der Legende. Automatisch bei 400% Zoom aktiviert.
Legendenposition	Legendenposition relativ zum Diagramm: Oben, Unten, Rechts oder Links
Farben	
Farbtyp festlegen	Typ des Farbschemas, das auf die Komponente angewendet werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Standard: Eine Farbe aus der Tabelle „UX-Designeigenschaften“ [sys_ux_theme_property]. Die genauen Farben hängen davon ab, welche Designvariante in der Tabelle „UX-Designs“ [sys_ux_theme] auf die Instanz angewendet wird. ○ Farbbereich: Ein Farbschema zwischen einer Farbe für den niedrigsten Wert und einer Farbe für den höchsten Wert

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen. **Hinweis:** Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Heatmap-Visualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Heatmap-Visualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Heatmap-Visualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Ursprüngliche Zahl in Tooltips anzeigen	Option zum Einfügen eines Tooltips, um die unformatierte Zahl für den Punkt bis anzuzeigen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden“** und **„Abkürzung aktivieren“** auf „wahr“ festgelegt sind.
„Gruppieren nach“, für Spalte und Zeile	
Feld für [Tabelle]	Das Feld, nach dem gruppiert wird. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Wenn die Tabelle Variablen oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Fragefelder enthält, können Sie am Ende der Liste der Felder nach einem dieser Felder gruppieren. **Hinweis:** • Es ist nicht möglich, Daten nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen, z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. • Wenn Sie nach einem Feld mit fortlaufenden Werten wie Datum oder Ganzzahl gruppieren möchten, werden die Werte automatisch nach den für die Daten definierten Berichtsbereichen gruppiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche.
Maximale Anzahl Gruppen	Wählen Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Gruppen aus. Gruppen, die diese durch Sortierung ermittelte Anzahl überschreiten, werden in der Gruppe „Andere“ zusammengefasst. Sie können dieses Aggregat mit der Option **Andere** anzeigen anzeigen. Standardmäßig können Sie nicht mehr als 50 Gruppen anzeigen. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diesen Grenzwert in der Systemeigenschaft *par_viz.table_data_max_groups* ändern.
Weitere anzeigen	Wenn **„Maximale Anzahl von Gruppen“** festgelegt und diese Option aktiviert ist, wird eine Zusammenfassung der Gruppen, die über die maximale Anzahl hinausgehen, als Gruppe „Andere“ angezeigt.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend.
Zusätzliche Einstellungen	
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Der Standardwert ist „true“.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Heatmap-Visualisierungen

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für eine Heatmap-Visualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung im Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Stockwerk STOCKWERK • Halbhoch HALF_UP • Zur Hälfte abgefallen HALF_DOWN • Halb gerade HALF_EVEN **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Aufgliederung	Liste der Aufgliederungen, aus denen Sie für die Gruppierung der Indikatorpunktzahlen auswählen können.
Maximale Anzahl Gruppen	Die maximale Anzahl von Aufgliederungselementen, die in Spalten angezeigt werden sollen. Diese Eigenschaft gilt nicht für Zeilen.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist. **Hinweis:** • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend.
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zusätzliche Einstellungen	
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Der Standardwert ist „true“.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Beispiel für eine Heatmap-Visualisierung

Die Heatmap-Datenvisualisierung zeigt die Beziehung zwischen zwei Tabellenfeldern oder Indikatoraufgliederungen als Spektrum von Schattierungen zwischen zwei Farben. Die Farbe ändert sich, wenn Sie sich entlang der Achsen bewegen, und zeigt Muster im Wert eines oder beider Felder oder Aufgliederungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Indem Sie beobachten, wie sich die Zellenfarben über jede Achse ändern, können Sie beobachten, ob für eine oder beide Variablen Muster im Wert vorhanden sind.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.
   c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Heatmap ( ) aus.
2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und wechseln Sie zur Datenquelle.
   a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].

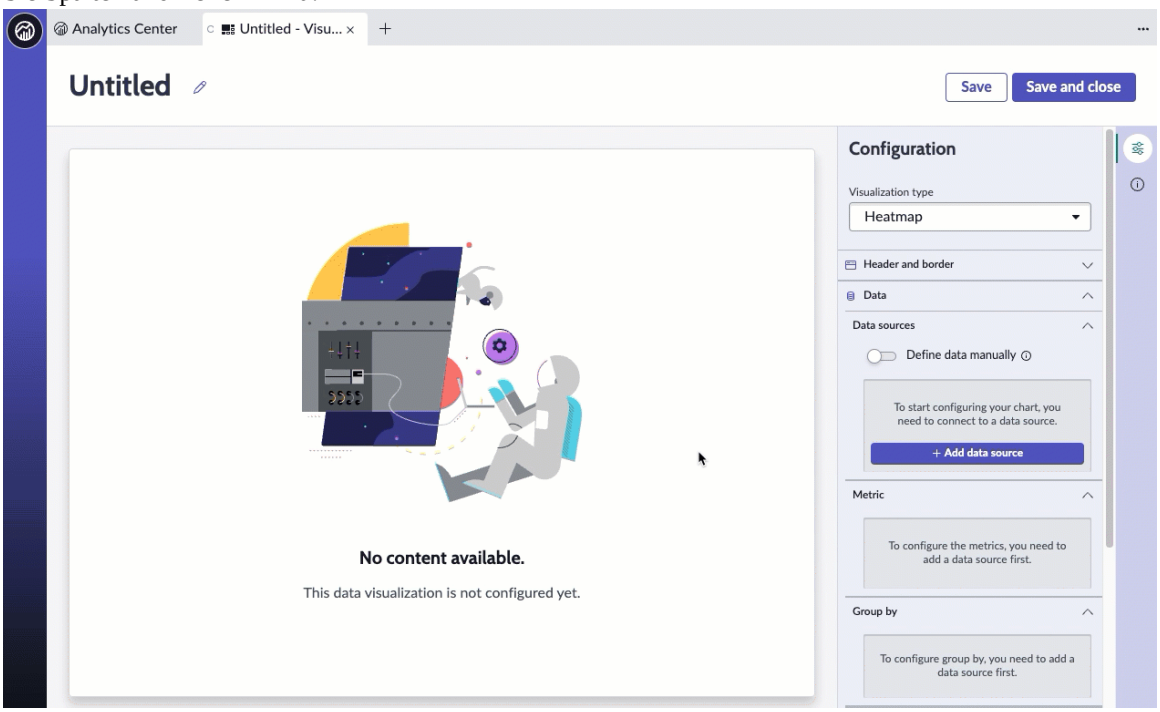
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Da diese Visualisierung abgeschlossene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt „Filter“ die Bedingung Incidents.Closed (Incidents.Geschlossen) hinzu.
Wenn dieser Filter ausgewählt ist, werden in der Visualisierung nur die nicht aktiven Incidents angezeigt.

d. **Wahlweise:** Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Heatmap-Datenvisualisierung mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt. Da Sie nur Informationen angegeben haben, dass die Visualisierung geschlossene Incidents darstellt, sehen Sie nur einen Block mit offenen Incidents. Im nächsten Schritt fügen Sie Spalten und Zeilen hinzu.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel Offene Incidents - Priorität und Zuweisungsgruppean.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung für die Visualisierung ein: Offene Incidents aller Zuweisungsgruppen, gruppiert nach Priorität und Zuweisungsgruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

d. Wählen Sie **Speichern**, und geben Sie dem Bericht den Titel Heatmap – Offene Incidents – Priorität und Zuweisungsgruppe.

4. Überspringen Sie den Abschnitt „Metrik“.

5. Fügen Sie unter Gruppieren nach eine Spalte und mehrere Zeilen hinzu, um die Daten aus mehreren Perspektiven anzuzeigen.

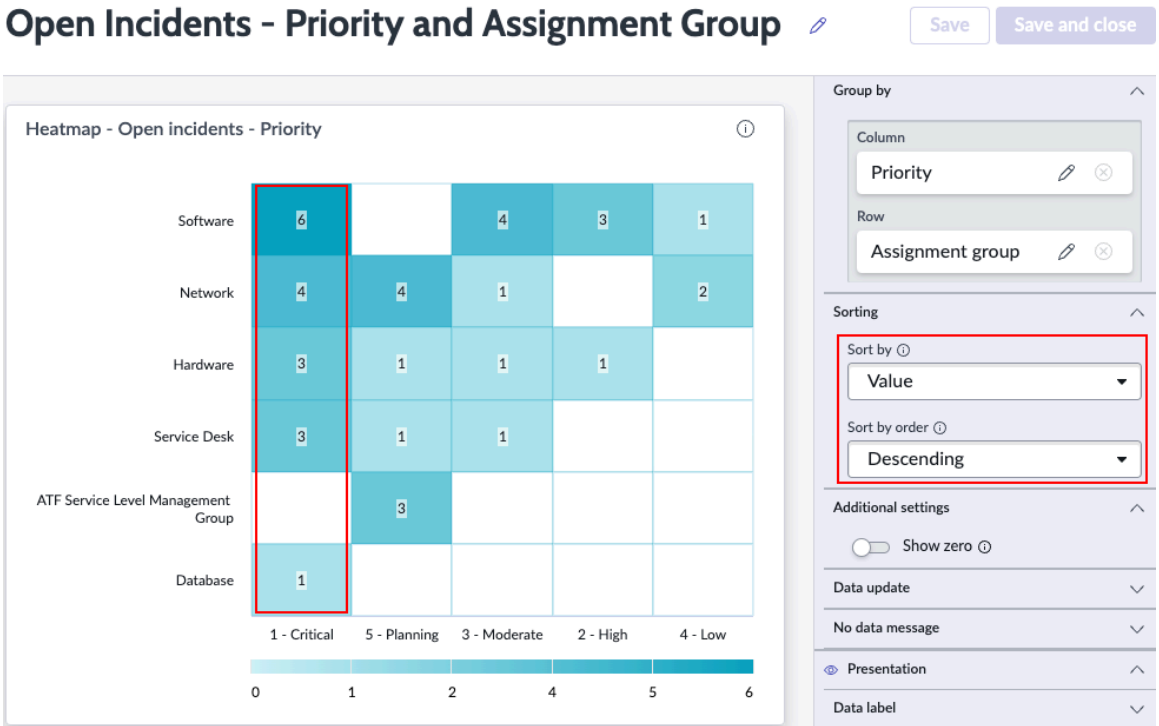
a. Fügen Sie die Spalte **Priorität** hinzu, um die oberste Informationsebene anzuzeigen.

b. Fügen Sie die Zeile **Zuweisungsgruppe**hinzu.

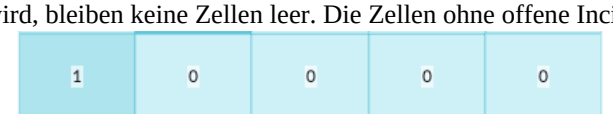
6. Wählen Sie unter Sortierung das Feld, nach dem sortiert werden soll, und die Reihenfolge der Sortierung aus.

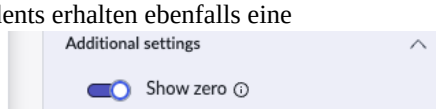
a. Option zum Sortieren nach Wert.

b. Wählen Sie Absteigend für die Sortierreihenfolge aus.
Die Spalten sind so angeordnet, dass die Zuweisungsgruppen mit der höchsten Anzahl von Incidents oben stehen.



7. Wählen Sie unter Zusätzliche Einstellungen **die Option Null anzeigen aus**.
Wenn Null angezeigt wird, bleiben keine Zellen leer. Die Zellen ohne offene Incidents erhalten ebenfalls eine Farbcodierung.





8. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

9. Wählen Sie aus, wie angezeigt werden soll, was die Zellen in der Heatmap beschreiben.

- **Datenbezeichnungen anzeigen** steuert, ob der Wert in den Zellen der Heatmap angezeigt wird. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Option deaktiviert ist, geben nur die Farben eine Vorstellung von den relativen Werten der Zellen.
- **Legende anzeigen** gibt Beispiele für die Farbcodierung für jede Zelle in der Visualisierung und den zugehörigen Wert an. Sie können auswählen, ob und wo die Legende platziert werden soll.

a. Wählen Sie **Legende anzeigen** aus, um Legendenoptionen zu aktivieren.

b. Überlegen Sie, wo die Legende über der Visualisierung platziert werden soll.
Sie können die Legende über, unter oder rechts oder links von der Visualisierung platzieren.

10. Experimentieren Sie mit den Farbeinstellungen.
Der Standardfarbtyp hat Blautöne. Sie können auch einen anwenderdefinierten Farbbereich mit bestimmten Farben für obere und untere Werte auswählen.

Ergebnisse

Sie haben eine Heatmap-Visualisierung erstellt, die nach zwei Werten sortiert ist, und ihre Werte, Bezeichnungen und Datenaktualisierungen konfiguriert. Sie haben auch die Farben der Visualisierung konfiguriert.

Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Verwenden Sie Balkenvisualisierungen, um Informationen in Segmenten anzuzeigen, die proportional zu den Werten sind, die sie darstellen. Visualisierungen von vertikalen und horizontalen Balken vergleichen numerische Werte, die entweder nominelle oder ordinale Daten darstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Weitere Informationen zu diesem Visualisierungstyp finden Sie unter Übersicht über Balkenvisualisierung im ServiceNow Developer Site. Diese Website enthält Informationen zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Komponenten der Datenvisualisierung für horizontale und vertikale Balken in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie im Allgemeinen horizontale Balken, um Nenndaten grafisch darzustellen, z. B. die Anzahl der Benutzer in jeder Zuweisungsgruppe. Verwenden Sie vertikale Balken, um Ordnungsdaten darzustellen, z. B. die Anzahl der offenen Incidents in verschiedenen Altersgruppen. Informationen zur Verwendung einer Balkenvisualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp horizontaler Balken ( ) oder vertikaler Balken ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

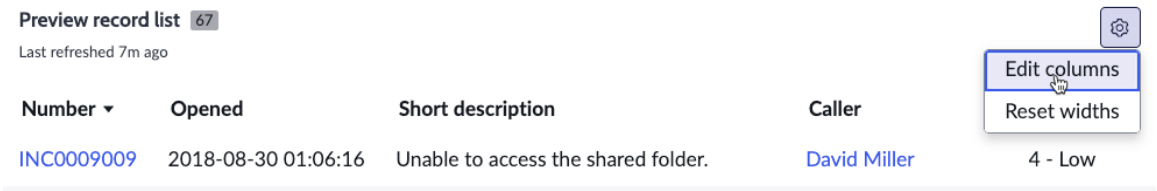
5. Wählen Sie eine Datenquelle.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

  Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

  Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der Ergebnisse auswählen. Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.
- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Je nach Visualisierungstyp können Sie möglicherweise mehrere Datenquellen auswählen. Alle Datenquellen müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   - Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für horizontale und vertikale Balkenvisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Visualisierungen von horizontalen und vertikalen Balken.
   - Wenn Ihre Visualisierung Daten User Experience Analytics von darstellt, fahren Sie mit User Experience Analytics Datenoptionen für Balkenvisualisierungenfort.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Hinweis:

Bei Visualisierungen von horizontalen Balken ist die X-Achse die primäre Achse. Bei Visualisierungen von vertikalen Balken ist die Y-Achse die primäre Achse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	
Nur einen Datenpunkt im Tooltip anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt der Tooltip nur den Datenpunkt an, über den der Mauszeiger bewegt wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, zeigt der Tooltip alle Datenpunkte an. Standard: Aus, außer wenn der Zoom 400 % beträgt, wodurch er automatisch aktiviert wird.
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
X- und Y-Achse (Einige Optionen sind nur auf der primären oder sekundären Achse verfügbar.) Bei Visualisierungen von horizontalen Balken ist die X-Achse die primäre Achse. Bei Visualisierungen von vertikalen Balken ist die Y-Achse die primäre Achse.)	
Achse ausblenden	Option zum Ausblenden der primären Achse.
Achsentitel	Titel, der auf der X- oder Y-Achse angezeigt werden soll.
Achsenbereich von	Startpunkt für die Werte auf der primären Achse.
Achsenbereich bis	Endpunkt für die Werte auf der primären Achse.
Achsenposition	Position der Hauptachse. Verfügbare Optionen: ○ Links ○ Rechts Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Achse ausblenden“** auf „falsch“ festgelegt ist. Wenn mehr als eine primäre Achse vorhanden ist, z. B. mehrere Y-Achsen in einer vertikalen Balkenvisualisierung, können Sie jede Achsenposition separat festlegen.
Raster anzeigen	Zeigt ein Raster aus feinen Linien normal zur primären Achse an, um die Werte an dieser Achse ausrichten zu können.
Achsenstil	Stil der primären Achse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Clean `clean`: Fügt der primären Achse eine gerade Linie hinzu. ○ Keine Teilstriche `noTicks`: Option zum Entfernen aller Markierungen von der primären Achse. ○ `Standard`: Fügt der primären Achse eine Linie und Teilstriche hinzu.
Bezeichnungen umbrechen	Lange Beschriftungen in der Sekundärachse umbrechen.
Max. Bezeichnungsgröße, px.	Die Länge in Pixel, mit der die Bezeichnung der sekundären Achse umgebrochen oder gekürzt wird.
Kürzungstyp	Bestimmt, wo lange Bezeichnungen für die sekundäre Achse abgeschnitten werden sollen. Verfügbare Optionen: ○ Start `starten` ○ Mittlere `Mitte` ○ Ende `Ende`
Legende	
Legende anzeigen	Option zum Anzeigen der Legende. Automatisch bei 400% Zoom aktiviert.
Legendenwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Werts, der dem Bereich des Diagramms entspricht, über den Sie den Mauszeiger bewegen. Der Wert wird als Tooltip und in der Diagrammlegende angezeigt.
Legendenposition	Legendenposition relativ zum Diagramm: Oben, Unten, Rechts oder Links
Horizontale Ausrichtung	Horizontale Ausrichtung von Elementen in der Legende: Start, Mitte oder Ende
Max. Breite des Legendenelements, px	Anzahl der Pixel, nach denen das Element in der Legende abgeschnitten wird.
Legende vertikal erweitern	Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt der Legendeninhalt anstelle von maximal 2 Zeilen so viel Platz wie nötig ein, um die Legende ohne Scrollen einzupassen.
Datenbezeichnung	
Datenbezeichnungen anzeigen	Option zum Anzeigen der Punktzahl für jeden Datenpunkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Farben	
Farbtyp festlegen	Typ des Farbschemas, das auf die Komponente angewendet werden soll. Verfügbare Optionen: ○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Farbpalette: Liste der Farbpaletten zur Auswahl aus vordefinierten Systempaletten in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes]. Für gruppierte oder gestapelte Daten werden die Farben in der Reihenfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert angewendet. Für mehrere Datenquellen gelten Palettenfarben in der Reihenfolge der Datenquellen. Beispielsweise gilt die erste Farbe einer Palette für die erste Datenquelle und die zweite Farbe der Palette für die zweite Quelle. Alle Visualisierungen, die dieselbe Farbpalette verwenden, zeigen dieselben Farben an, unabhängig davon, welche Daten sie anzeigen. ○ Einzelfarbe/Farben pro Metrik: Wählen Sie eine einzelne Farbe im Feld **„Wert festlegen“** aus. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie die Farbe entweder aus einem Satz von Symbolen oder aus einer Liste auswählen können. Sie können auch nach einer Farbe suchen. Wenn Sie einen Suchwert eingeben, zeigt die Auswahl eine Liste von Farben an, die nach diesem Suchwert gefiltert sind. Wenn die Visualisierung mehr als eine Metrik enthält, wird stattdessen die Option Farben pro Metrik angezeigt. Mit dieser Option können Sie eine einzelne Farbe für jede Metrik auswählen. Alternativ können Sie eine Regel hinzufügen, um eine dynamische Farbe zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen. ○ Feste Elementfarbe: Verwenden Sie für jedes Element eine bestimmte Farbe aus der Tabelle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„Diagrammfarben“ [sys_report_chart_color]. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen dasselbe Element, z. B. kritische Incidents im Bereich Global, in derselben Farbe an. Diese Option ist nur für Tabellendatenquellen verfügbar, und nur, wenn nicht mehr als eine Datenquelle oder Metrik hinzugefügt wird und ein Gruppieren nach definiert ist.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Anwenden, da** Filter alle Datenvisualisierungen im Dashboard ggf. nach dem Wert des ausgewählten Segments filtert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: **„Als Filter anwenden“** ist nur für Tabellen- und Indikatordatenquellen verfügbar. Funktioniert nicht, wenn das Feld Gruppieren nach ein Feld für die Dauer ist. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen. **Hinweis:** Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für horizontale und vertikale Balkenvisualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Visualisierung horizontaler oder vertikaler Balken auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Sie können mehrere Metriken festlegen. Sie können festlegen, ob Dashboard-Filter für einzelne Metriken gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken.	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Feld für [Tabelle]	Das Feld, nach dem gruppiert wird. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Wenn die Tabelle Variablen oder Fragefelder enthält, können Sie am Ende der Liste der Felder nach einem dieser Felder gruppieren. Im Pareto-Diagramm kann nur ein **Gruppieren nach** definiert werden. Für eine Pareto-Visualisierung kann „ **Alternatives Gruppieren nach“** definiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Für Berichte mit vertikalen Balken, horizontalen Balken und Pivot-Berichten mit mehreren Datenquellen: Wenn Sie die erste Quelle nach einem Auswahlfeld gruppieren, können Sie die zweite Quelle nach jedem geeigneten Auswahlfeld gruppieren. • Es ist nicht möglich, Daten nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen, z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. • Wenn Sie nach einem Feld mit fortlaufenden Werten wie Datum oder Ganzzahl gruppieren möchten, werden die Werte automatisch nach den für die Daten definierten Berichtsbereichen gruppiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche.
Maximale Anzahl Gruppen	Wählen Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Gruppen aus. Gruppen, die diese durch Sortierung ermittelte Anzahl überschreiten, werden in der Gruppe „Andere“ zusammengefasst. Sie können dieses Aggregat mit der Option **Andere** anzeigen anzeigen. Standardmäßig können Sie nicht mehr als 50 Gruppen anzeigen. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diesen Grenzwert in der Systemeigenschaft `par_viz.table_data_max_groups` ändern.
Weitere anzeigen	Wenn **„Maximale Anzahl von Gruppen“** festgelegt und diese Option aktiviert ist, wird eine Zusammenfassung der Gruppen, die über die maximale Anzahl hinausgehen, als Gruppe „Andere“ angezeigt.
Blenden Sie Elemente mit dem Wert 0 aus	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Elemente mit einem Wert von NULL oder 0, wie z. B. Zeilen oder Datenpunkte, nicht angezeigt. Dieses Steuerelement ist nicht verfügbar, wenn die Metrik COUNT ist.
Gruppieren nach	Die erste Gruppe nach bestimmt die Balken in der Visualisierung. Wählen Sie einen zweiten Wert aus, nach dem gestapelt werden soll. Wählen Sie beispielsweise zuerst Priorität aus, um die Anzahl der Aufgaben für jede Priorität anzuzeigen, und wählen Sie dann Aktiv aus, um die aktiven und inaktiven Aufgaben für jede Priorität zu stapeln.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist. **Hinweis:** • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend. Einschränkungen: • Sie können nur nach dem Feld **„Gruppieren nach“** oder „ **Stapeln nach“** sortieren. • Sie können nur nach einem Feld sortieren. Eine Sortierung nach Feldern „Zusätzliche Gruppierung nach“ ist nicht möglich.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Nachverfolgungsfilter pro Metrik	Wenn die Visualisierung mehrere Metriken anzeigt, schalten Sie die Filterverfolgung für jede Metrik ein und aus. Standard: Alle Metriken folgen Filtern, wenn Filter verfolgen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Folgende Filter pro Metrik.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Visualisierungen von horizontalen und vertikalen Balken

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für eine Visualisierung horizontaler oder vertikaler Balken auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik Sie können mehrere Metriken festlegen. Sie können festlegen, ob Dashboard-Filter für einzelne Metriken gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Aufgliederung	Liste der Aufgliederungen, aus denen Sie für die Gruppierung der Indikatorpunktzahlen auswählen können. **Wichtig:** • Geskriptete Aufgliederungen werden in Dashboard-Filtern nicht unterstützt. • Insgesamt werden nur zwei Aufgliederungsebenen unterstützt, einschließlich Datenvisualisierung und Dashboard-Filter.
Gruppieren nach	Die erste Gruppe nach bestimmt die Balken in der Visualisierung. Konfigurieren Sie zusätzliche Elemente für „Gruppieren nach“, um die Darstellung basierend auf zusätzlichen Elementen in den Daten zu ermöglichen. **Hinweis:** Balken in Datenvisualisierungen basierend auf Indikatordaten können nicht gestapelt werden.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend. Einschränkungen: • Sie können nur nach dem Feld **„Gruppieren nach“** oder „ **Stapeln nach“** sortieren. • Sie können nur nach einem Feld sortieren. Eine Sortierung nach Feldern „Zusätzliche Gruppierung nach“ ist nicht möglich.
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Nachverfolgungsfilter pro Metrik	Wenn die Visualisierung mehrere Metriken anzeigt, schalten Sie die Filterverfolgung für jede Metrik ein und aus. Standard: Alle Metriken folgen Filtern, wenn Filter verfolgen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Folgende Filter pro Metrik.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

User Experience Analytics Datenoptionen für Balkenvisualisierungen

Wenn Sie eine Datenquelle User Experience Analytics für eine horizontale oder vertikale Balkenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle in Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik Sie können mehrere Metriken festlegen. Sie können festlegen, ob Dashboard-Filter für einzelne Metriken gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken.	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ereigniseigenschaft	Eigenschaften des Ereignisses in der Datenquelle User Experience Analytics. **Hinweis:** Gilt nur für Ereignismetriken; in diesem Fall ist dies obligatorisch.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend. Einschränkungen: • Sie können nur nach dem Feld **„Gruppieren nach“** oder „ **Stapeln nach“** sortieren. • Sie können nur nach einem Feld sortieren. Eine Sortierung nach Feldern „Zusätzliche Gruppierung nach“ ist nicht möglich.
Datumsbereich	
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Nachverfolgungsfilter pro Metrik	Wenn die Visualisierung mehrere Metriken anzeigt, schalten Sie die Filterverfolgung für jede Metrik ein und aus. Standard: Alle Metriken folgen Filtern, wenn Filter verfolgen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Folgende Filter pro Metrik.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

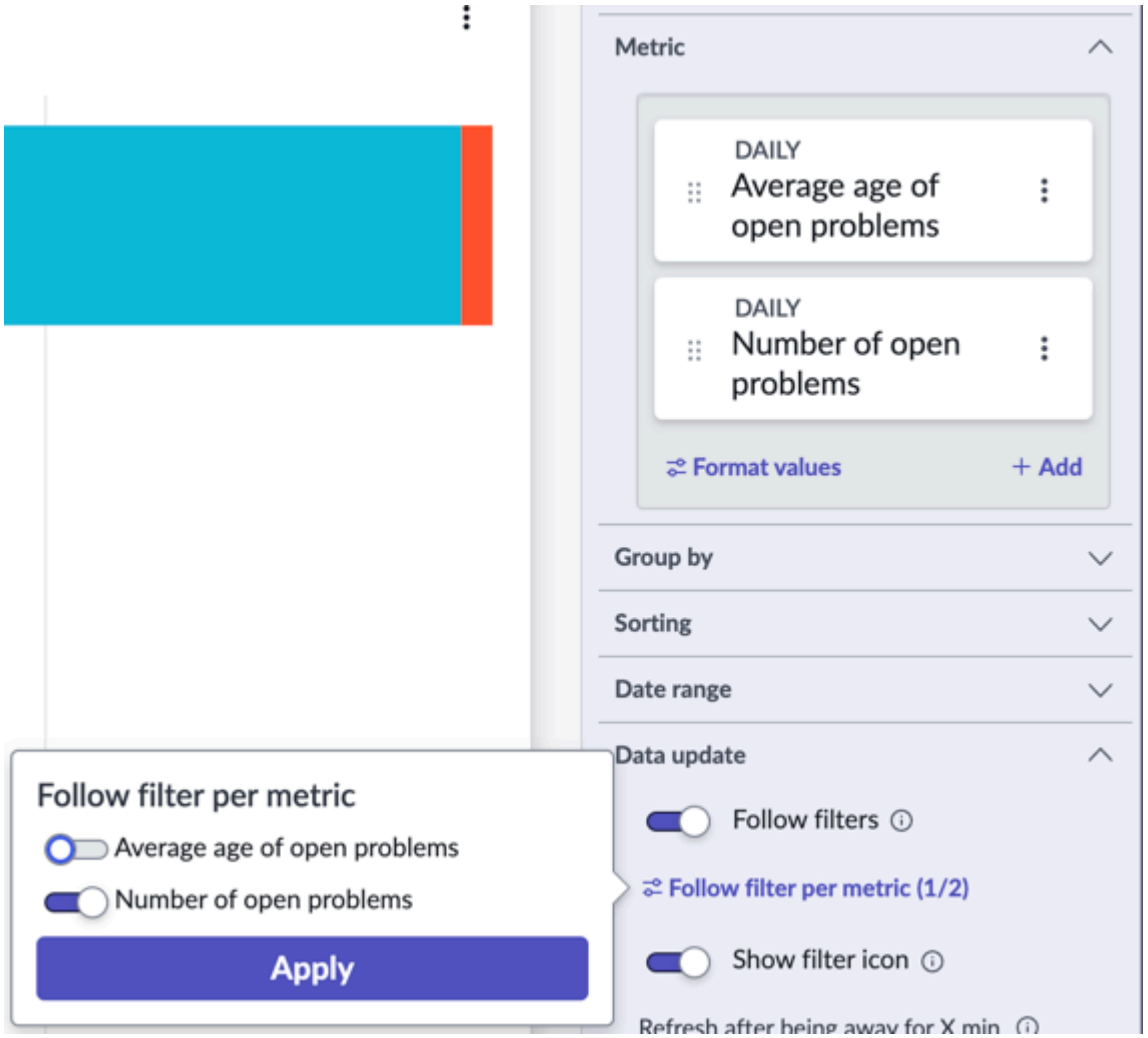
Folgende Filter pro Metrik

Wenn Sie mehrere Metriken in einer horizontalen oder vertikalen Balkenvisualisierung anzeigen, können Sie festlegen, dass Filter in einem Dashboard nur auf bestimmte Metriken angewendet werden.

Wenn **Filter verfolgen** für eine Zeitreihen- oder Balkenvisualisierung aktiviert ist, die mehrere Metriken anzeigt, zeigt der Konfigurationsbereich ein erweiterbares Element namens **Filter pro Metrik verfolgen an**. Erweitern Sie dieses Element, um die Filterverfolgung für jede Metrik ein- oder auszuschalten.

Betrachten Sie beispielsweise eine Balkenvisualisierung, die die Anzahl der offenen Probleme und das durchschnittliche Alter der offenen Probleme zeigt. Sie können diese Visualisierung so konfigurieren, dass die Anzahl offener Probleme allen anwendbaren Filtern in einem Dashboard folgt, das durchschnittliche Alter der Probleme jedoch nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Beispiele für Balkenvisualisierung

Balkenvisualisierungen ermöglichen es Ihnen, die Vergleichsgröße oder Häufigkeit verschiedener Kategorien oder Gruppen anzuzeigen, z. B. Umsätze in verschiedenen Regionen oder über verschiedene Zeiträume.

Anwendungsfall für horizontalen Balken

Verwenden Sie den horizontalen Balken, um Daten nach benannten Werten wie Abteilungen, Behörden oder Regionen anzuzeigen.

Anwendungsfall: vertikaler Balken

Verwenden Sie einen vertikalen Balken, um nummerierte Werte anzuzeigen, z. B. Alters- oder Geldspannen oder Zeiträume.

Beispiel für die Visualisierung eines horizontalen Balkens

Mit Visualisierungen horizontaler Balken können Sie die Vergleichsgröße oder Häufigkeit verschiedener Kategorien oder Gruppen anzeigen, z. B. Incident-Priorität oder Vertriebsgruppe. Sie können einer Balkenvisualisierung, z. B. der Zuweisungsgruppe, auch „Gruppieren nach“ oder „Stapeln nach“ hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

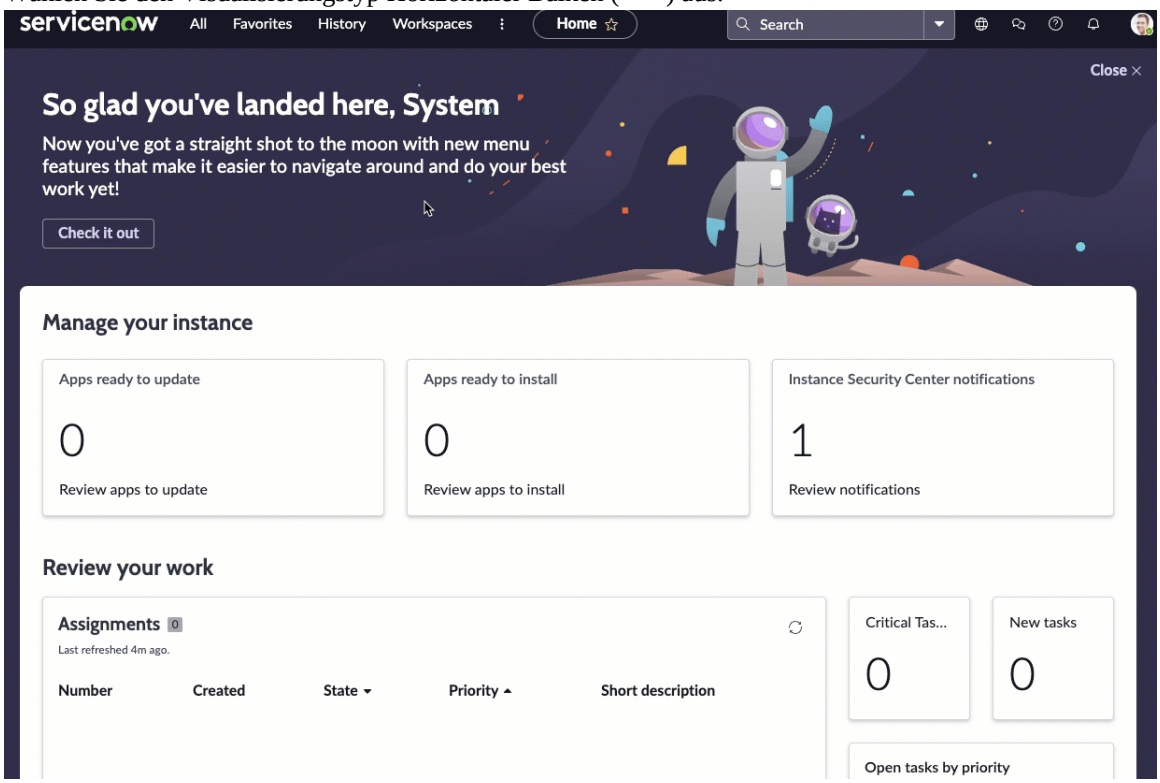
viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie den Visualisierungstyp horizontale Balken, um verschiedene Kategorien oder Gruppen zu vergleichen und die Verteilung eines Datensatzes deutlich anzuzeigen. In diesem Beispiel zeigen Sie Incidents nach Priorität und stapeln sie nach Zuweisungsgruppe.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.
   c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Horizontaler Balken ( ) aus.



2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und wechseln Sie zur Datenquelle.
   a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].
   c. Da diese Visualisierung offene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt Filter die Bedingung Incidents.Open hinzu.
   Wenn dieser Filter ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents an.

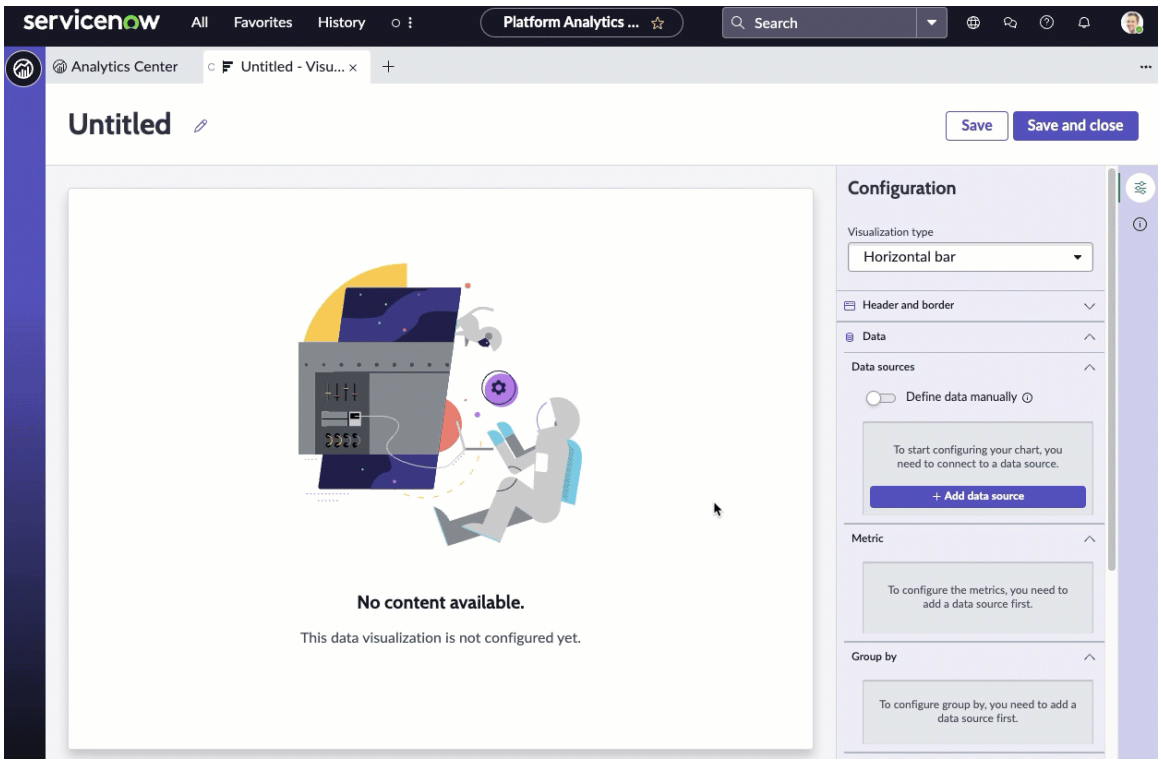
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wahlweise: Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Datenvisualisierung mit horizontalen Balkendaten mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt. Da Sie nur Informationen angegeben haben, dass die Visualisierung aktive Incidents darstellt, sehen Sie nur einen einzigen Block. Priorität und Zuweisungsgruppe fügen Sie in Schritt 4 hinzu.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel Anzahl offener Incidents - Priorität und Zuweisungsgruppe an.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung für die Visualisierung ein: Anzahl der offenen Incidents aller Prioritäten, gruppiert nach Zuweisungsgruppe.
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

d. Wählen Sie **Speichern**, und geben Sie dem Bericht den Titel Horizontaler Balken – Offene Incidents.

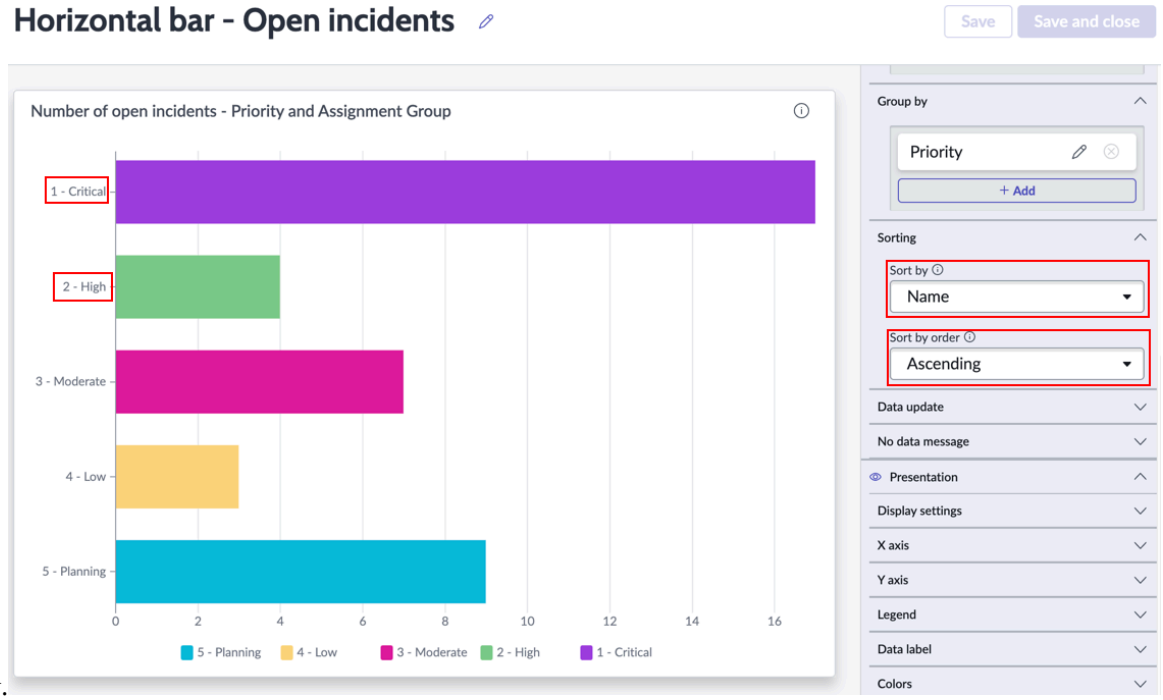
4. Überspringen Sie den Abschnitt „Metrik“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie ein Gruppieren nach hinzu, um die Informationen im Diagramm zu differenzieren.
   Wählen Sie unter Gruppieren nach die **Option Aktiv** aus, und ändern Sie die Gruppierung in Priorität.
6. Wählen Sie unter Sortierung das Feld, nach dem sortiert werden soll, und die Reihenfolge der Sortierung aus.

   a. Wählen Sie diese Option, um nach Namezu sortieren.
   Die Prioritätsnamen beginnen jeweils mit einer Zahl, sodass die Balken 1 – Kritisch, 2 – Hoch usw. lauten.

   b. Wählen Sie Aufsteigend für die Sortierreihenfolge aus.
   Die Balken sind so geordnet, dass 1 – Kritisch – ganz oben, gefolgt von 2 = Hoch, 3 = Mittel



   usw.

7. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

   a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
   Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

   b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
   Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

   c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
   Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

   Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

8. Konfigurieren Sie die X-Achse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

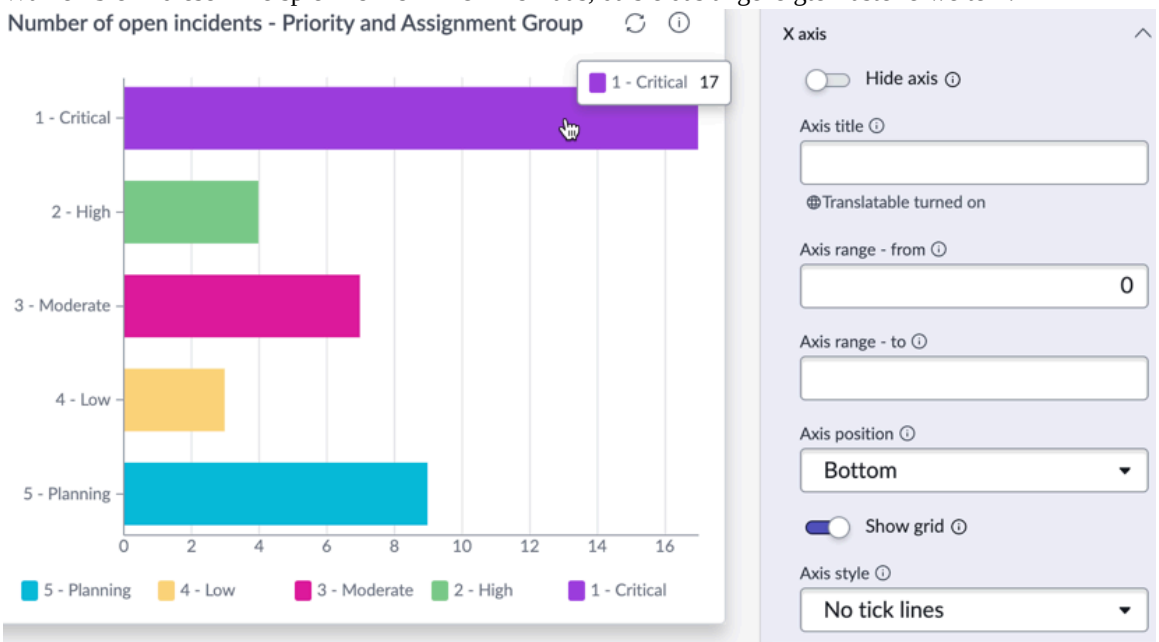
Sie können mehrere Optionen angeben, einschließlich des Texts auf der Achse, des Wertebereichs und der Achsenposition. Sie können sogar **Achse ausblenden** auswählen, wenn Sie die Achse und ihre Werte ausblenden und nur die Vergleichsgrößen der Balken anzeigen möchten.

a. Sie können der X-Achse den Titel `Offene Incidents`geben, aber diese Informationen sind bereits im Titel der Visualisierung enthalten, also lassen Sie das Feld leer.

b. Behalten Sie den Standardwert 0 für den **Von-** Wert des Achsenbereichs bei.
Es gibt Fälle, in denen ein größerer Wert sinnvoll ist, aber der Minus besteht darin, dass die relativen Größen der Balken ungenauer werden und irreführend sein können.

c. Behalten Sie den standardmäßigen leeren Wert für den **Bis-** Wert des Achsenbereichs bei.
Wenn dieser Wert leer ist, entspricht der höchste Wert im Bereich dem höchsten Wert des größten Balkens in der Visualisierung. In diesem Beispiel ist dieser Wert 17.

d. Die Optionen Raster anzeigen und Achsenstil sind geringfügige Änderungen am Design, die Sie an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen können.
Wählen Sie in diesem Beispiel **Keine Hilfslinien** aus, da sie das angezeigte Raster erweitern.



9. Konfigurieren Sie die Y-Achse.
Die Y-Achsenkonfiguration legt fest, wie die Bezeichnungen für die vertikale Achse angezeigt werden. In diesem Beispiel haben Sie relativ kurze Bezeichnungen. Wenn jedoch die maximale Bezeichnungsgröße kleiner als die Bezeichnungen ist, können Sie den Bezeichnungstext kürzen oder umbrechen. Sie können den Text am Anfang oder am Ende der Bezeichnung kürzen.

a. Sie können der Y-Achse den Titel `Priorität`geben, aber diese Informationen sind bereits im Titel der Visualisierung enthalten, also lassen Sie sie leer.

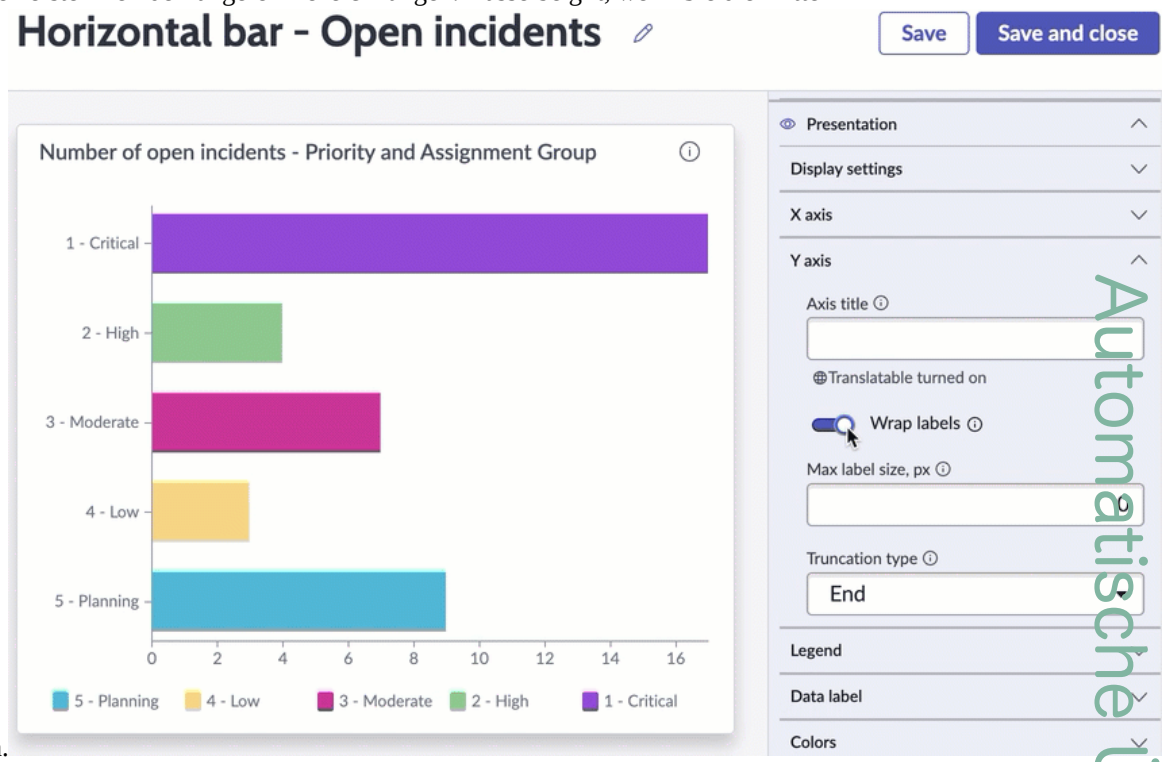
b. Wählen Sie **Umbruchbezeichnungen**aus.
In der Anzeige der Bezeichnung wird keine Änderung angezeigt, da die maximale Bezeichnungsgröße 0 bedeutet, dass die größte Bezeichnung die Größe bestimmt.

c. Ändern Sie die Max. Bezeichnungsgröße in `50`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Bezeichnungen werden in zusätzliche Zeilen umgebrochen. Der Kürzungstyp macht keinen Unterschied, da die Bezeichnungen umgebrochen sind.

d. Deaktivieren Sie die Option **„Bezeichnungen umbrechen“**.
Wenn Sie den Kürzungstyp ändern, werden Sie sehen, dass Ende die Enden der längeren Bezeichnungen durch drei Punkte ersetzt. Wählen Sie Start aus, und die drei Punkte ersetzen den ersten Teil der längeren Bezeichnungen. Dasselbe gilt, wenn Sie die Mitte auswählen.



10. Konfigurieren Sie die Legende der Visualisierung.
Die Legende enthält Beispiele für die Farbcodierung für jeden Wert auf der Y-Achse. Sie können auswählen, ob, wo und in welchem Umfang die Legende angezeigt werden soll. Die ideale Platzierung hängt von der Größe des Containers in einem Dashboard ab. Wenn Sie mehr horizontalen Platz haben, platzieren Sie die Legende links oder rechts. Wenn Sie mehr vertikalen Platz haben, platzieren Sie ihn darüber oder darunter.

a. Wählen Sie **Legende anzeigen** und **Legendenwert anzeigen**.
„Legendenwert anzeigen“ fügt die Zahl hinzu, die der Metrik zugeordnet ist. In diesem Fall wird 17 zu **1 - Kritische** Incidents hinzugefügt, da so viele kritische Incidents vorhanden sind. Alternativ können Sie **Datenbezeichnungen anzeigen** (im Abschnitt „Datenbezeichnung“) wählen, um diesen Wert im Balken selbst zu platzieren.

b. Platzieren Sie die Legende über der Visualisierung.
Sie können die Legende über, unter oder rechts oder links von der Visualisierung platzieren.

c. Wählen Sie die **Ausrichtung Mitte horizontal**aus.
Start und Ende verschieben die Legende links oder rechts von der Visualisierung. (Start und Ende sind rechts und links für Sprachen, die von rechts nach links lesen.)

d. Ändern Sie die Max. Breite des Legendenelements, um diesen Werten mehr oder weniger Platz zu geben.

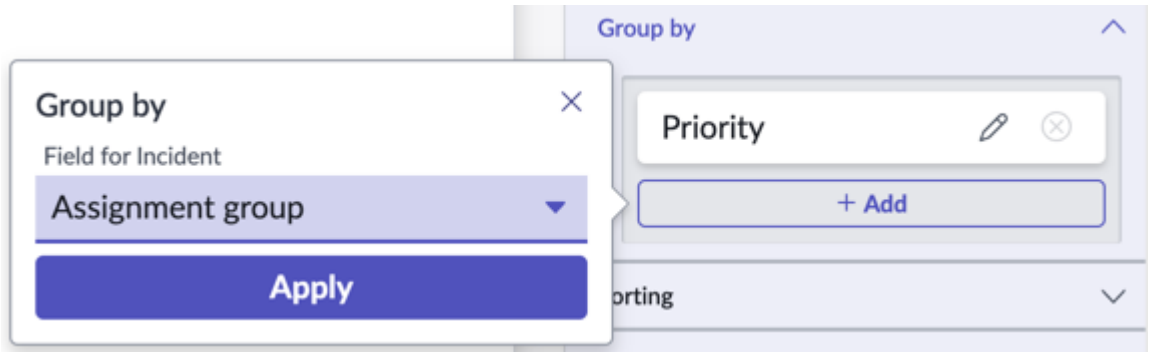
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. **Durch die vertikale Erweiterung der Legende** werden der Legende zusätzliche Zeilen hinzugefügt, sodass Anwender nicht über die standardmäßigen zwei Zeilen hinaus scrollen müssen.
In diesem Beispiel benötigen Sie nur eine Zeile für die fünf Incident-Prioritäten. In einer Visualisierung mit Balken für 15 oder 20 verschiedene Regionen oder Zuweisungsgruppen möchten Sie möglicherweise mehr in der Legende ohne Bildlaufleiste anzeigen.

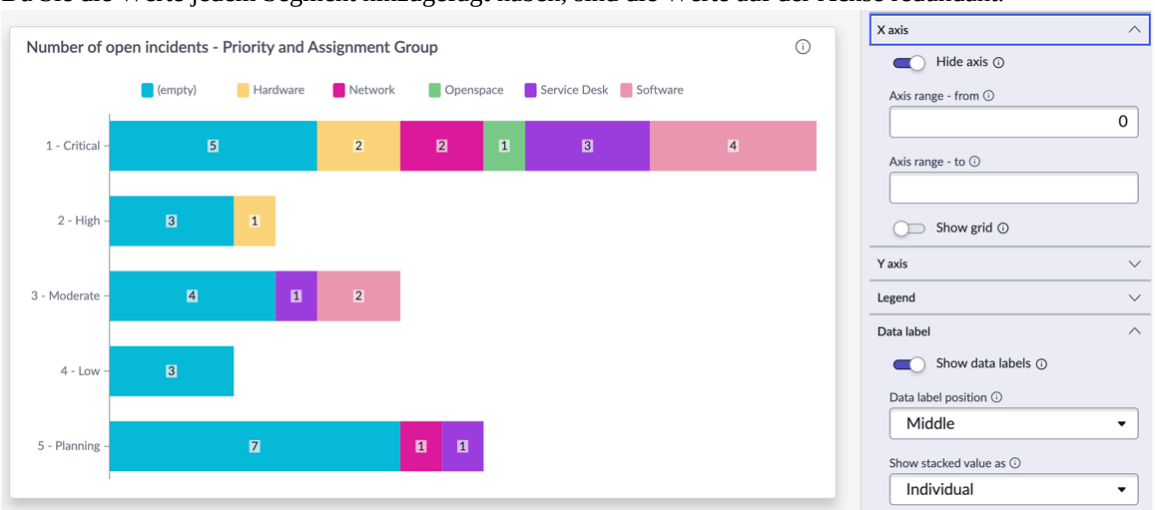
11. Fügen Sie ein zusätzliches Element Gruppieren nach hinzu, um weitere Informationen in der Visualisierung bereitzustellen.
Denken Sie daran, dass Sie diese Visualisierung Anzahl offener Incidents – Priorität und Zuweisungsgruppegenannt haben. Fügen Sie die Zuweisungsgruppe hinzu.

a. Wählen Sie unter Gruppieren nach die Option **+ Hinzufügen**aus, wählen Sie Zuweisungsgruppeund wählen Sie **Anwenden aus**.



b. Datenbezeichnungen in der Mitte anzeigen.
Mit der zusätzlichen Option für Gruppieren nach verfügen Sie über gestapelte Werte: Zuweisungsgruppe oben auf Priorität. Sie können den Datenwert als individuelle Anzahl der Incidents pro Zuweisungsgruppe, als kumulativen Wert (jedes Segment wird zum vorherigen Wert addiert) oder einfach als Gesamtwert anzeigen. Wählen Sie „Einzeln“ aus, um den Wert jedes Segments anzuzeigen.

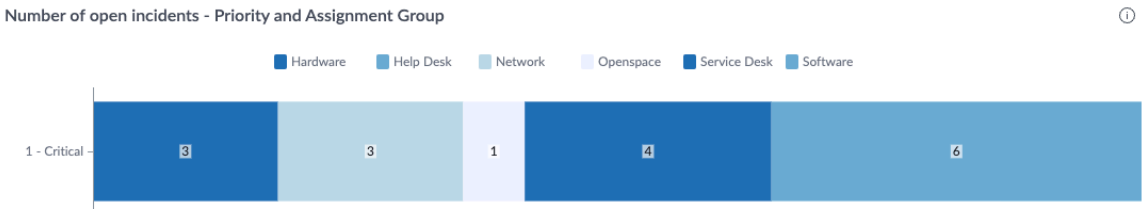
c. Blenden Sie die X-Achse aus.
Da Sie die Werte jedem Segment hinzugefügt haben, sind die Werte auf der Achse redundant.



12. Wählen Sie den **Standardfarbtyp** für die Visualisierung aus.

- **Standard** wendet die Farben an, die Ihrem UX-Design zugeordnet sind.
- **Die Farbpalette** verwendet Schattierungen derselben Farbe, z. B. Blau Hell nach Dunkel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- **Das feste Element** gibt die gleiche Farbe für jedes Element an, z. B. für Hardware-Incidents. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen dasselbe Element in derselben Farbe an.

Ergebnisse

Sie haben eine Visualisierung eines horizontalen Balkens erstellt, die in zwei Felder gruppiert ist. Sie haben auch Beschriftung, Legende und Bereiche der Visualisierung konfiguriert.

Beispiel für die Visualisierung eines vertikalen Balkens

Visualisierungen von vertikalen Balken ermöglichen es Ihnen, die Vergleichsgröße oder Häufigkeit verschiedener Kategorien oder Gruppen anzuzeigen, z. B. Umsätze in verschiedenen Regionen oder über verschiedene Zeiträume. Die X-Achse einer Vertikalen zeigt normalerweise einen numerischen Wert an, z. B. Jahre oder Datumsbereiche, Altersbereiche oder Gehaltsbereiche.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

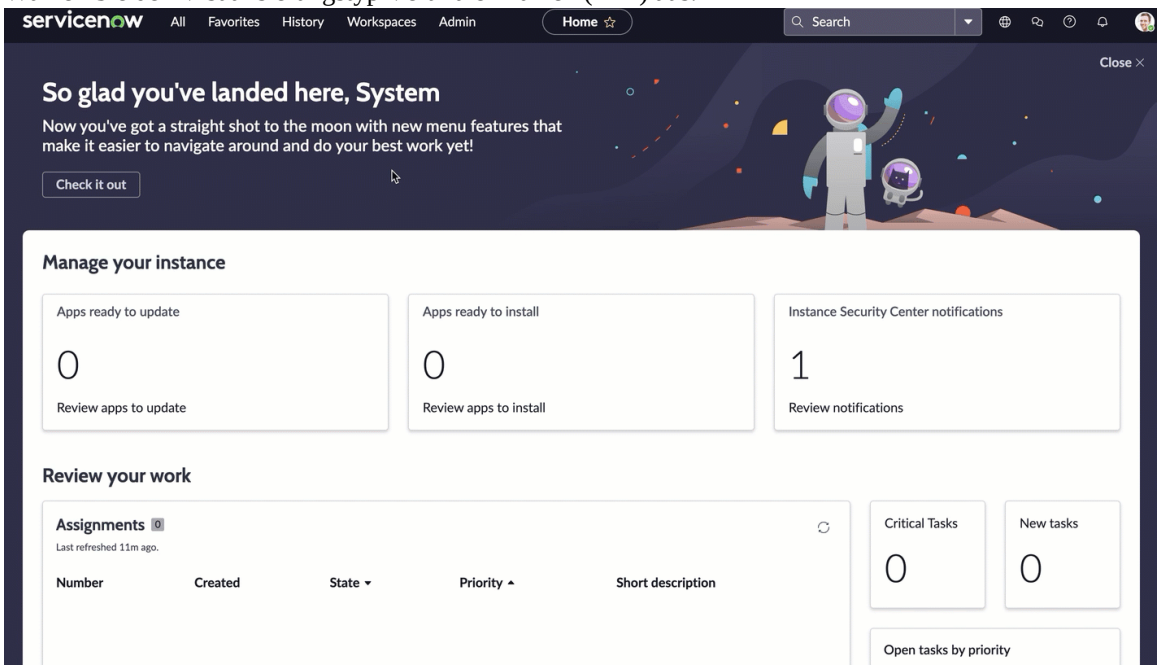
Verwenden Sie den Visualisierungstyp eines vertikalen Balkens, um verschiedene Kategorien oder Gruppen zu vergleichen und die Verteilung eines Datensatzes deutlich darzustellen. In diesem Beispiel werden Ausfälle nach Typ angezeigt.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Vertikaler Balken ( ) aus.



2. Vorerst können Sie den Header- und Rahmenabschnitt überspringen und zur Datenquelle wechseln.

a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.

b. Wählen Sie die Tabelle „Ausfall“ [cmdb_ci_outage].
In dieser Tabelle sind Ausfälle verschiedener Services aufgeführt.

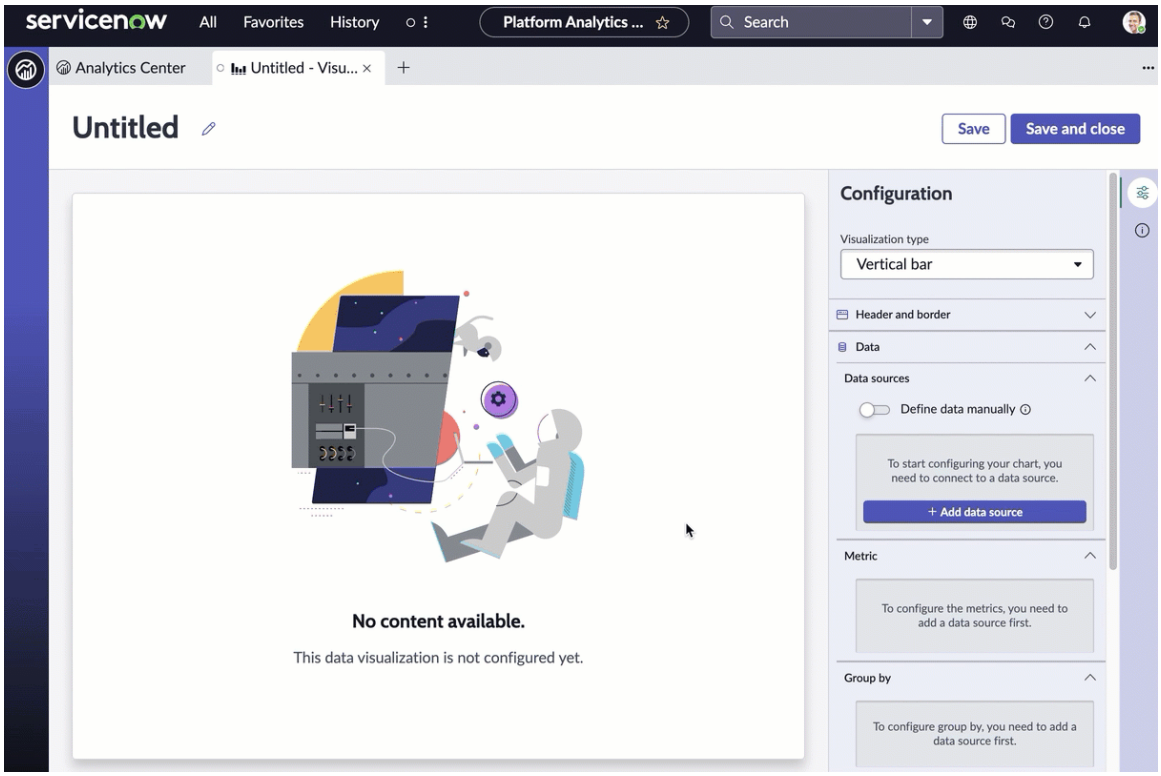
c. Wahlweise: Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

d. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Datenvisualisierung mit vertikalen Balkendaten mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt. Die Visualisierung wird nach dem ersten Feld (in alphabetischer Reihenfolge) in der Tabelle, Begin, gruppiert. Das ist nützlich, da es die Ausfälle verteilt durch eine Zeitmessung anzeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen aus**, und geben Sie den Diagrammtitel `Ausfälle nach Typ` an.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

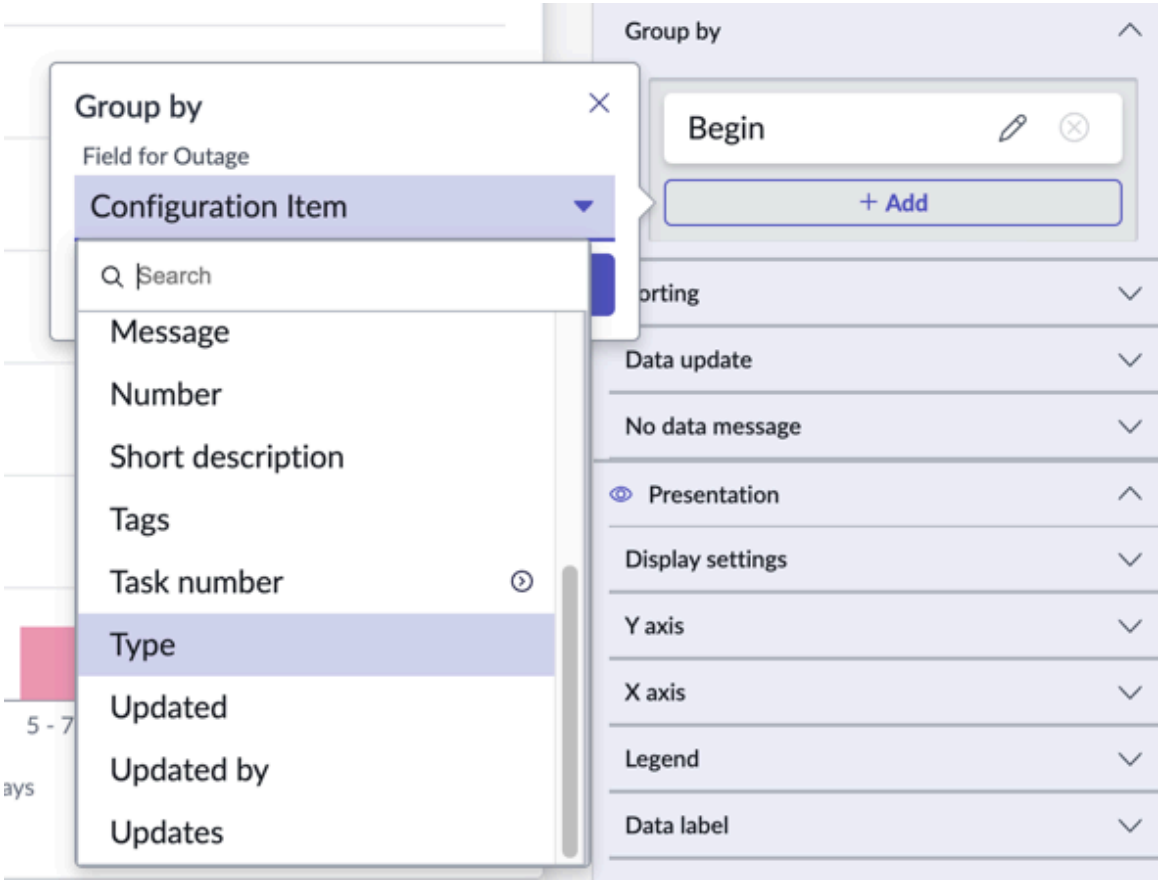
c. Geben Sie eine Beschreibung der Visualisierung ein: `CMDB-Ausfälle gruppiert nach Beginn und gestapelt nach Typ.`.
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

d. Wählen Sie **Speichern**, und geben Sie dem Bericht den Titel `Vertikaler Balken – CMDB-Ausfälle`.

4. Überspringen Sie den Abschnitt „Metrik“.

5. Wählen Sie im Abschnitt Gruppieren nach **die Option Hinzufügen aus**, um die Informationen im Diagramm zu differenzieren.
Wählen Sie **Typ** und anschließend **Anwenden**. Die Spalten werden jetzt in verschiedenen Farben angezeigt, um die verschiedenen Arten von Ausfällen zu unterscheiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Verwalten Sie unter Sortierung die Felder Nach Wert sortieren und Absteigendsortieren.
   Diese Optionen zeigen eine logische Möglichkeit zur Visualisierung von Daten an. Ändern Sie die Sortieroptionen, um zu sehen, was für Sie am besten geeignet ist.
7. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

   a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
   Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

   b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
   Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

   c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
   Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

   Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

8. Wählen Sie die Diagrammvariante aus, um die Daten auf drei verschiedene Arten anzuzeigen:

   Gestapelt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

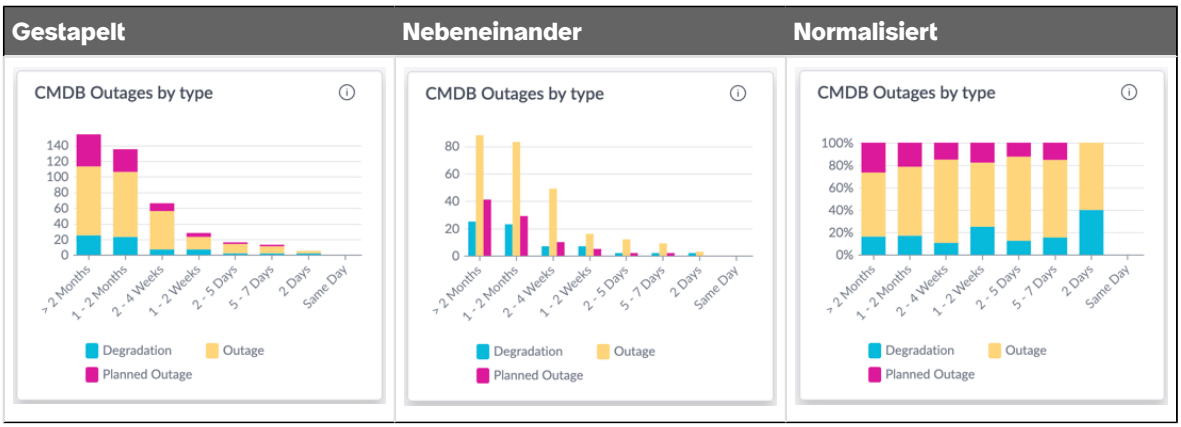
Zeigt die gruppierten Elemente (in unserem Fall Typ) an, die einen Typ über den nächsten gestapelt haben.

Nebeneinander

Zeigt einen anderen Balken für jeden Typ an.

Normalisiert

Zeigt gestapelte Balken mit gleicher Höhe für jede Gruppe an, wobei die Farben den Prozentsatz der Gesamthöhe anzeigen.



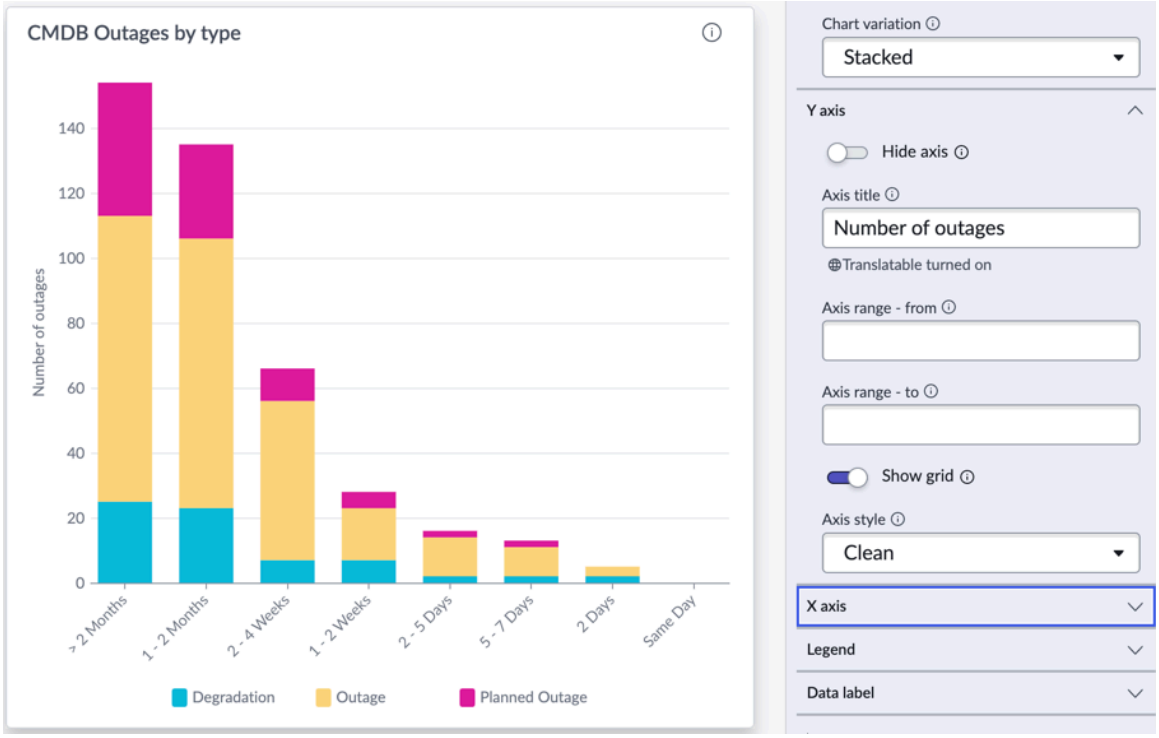
9. Konfigurieren Sie die Y-Achse.
Sie können mehrere Optionen angeben, einschließlich des Texts auf der Achse, des Wertebereichs und der Achsenposition. Sie können sogar **Achse ausblenden** auswählen, wenn Sie die Achse und ihre Werte ausblenden und nur die Vergleichsgrößen der Balken anzeigen möchten.

a. Sie können der Y-Achse den Titel Anzahl der Ausfälle geben, aber diese Informationen sind bereits im Titel der Visualisierung enthalten, also lassen Sie sie leer.

b. Sie können obere und untere Bereiche für die Balken angeben. Da diese Werte jedoch beide nützlich sind, lassen Sie **für „Achsenbereich – von“** und **„Achsenbereich –“** leer.
Es gibt Fälle, in denen ein höherer **Von-** Wert sinnvoll ist, aber der Nachteile ist, dass die relativen Größen der Balken weniger genau werden. Wenn der Wert **„Bis“** leer ist, entspricht der höchste Wert im Bereich dem höchsten Wert des größten Balkens in der Visualisierung.

c. Die Optionen Raster anzeigen und Achsenstil sind geringfügige Änderungen am Design, die Sie an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen können.
Wählen Sie in diesem Beispiel **„Sauber“** aus, da dies etwas übersichtlicher ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Ändern Sie die Max. Bezeichnungsgröße in 50.
Die Bezeichnungen werden in zusätzliche Zeilen umgebrochen. Der Kürzungstyp macht keinen Unterschied, da die Bezeichnungen umgebrochen sind.

10. Konfigurieren Sie die X-Achse.
Sie können mehrere Optionen angeben, einschließlich des Texts auf der Achse, des Wertebereichs und der Achsenposition.

Die X-Achsenkonfiguration legt fest, wie die Bezeichnungen für die vertikale Achse angezeigt werden. In diesem Beispiel haben Sie relativ kurze Bezeichnungen. Wenn jedoch die maximale Bezeichnungsgröße kleiner als die Bezeichnungen ist, können Sie den Bezeichnungstext kürzen oder umbrechen. Sie können den Text am Anfang oder am Ende der Bezeichnung kürzen.

a. Sie können der X-Achse den Titel CMDB Outagesgeben, aber diese Informationen sind bereits im Titel der Visualisierung enthalten, also lassen Sie das Feld leer.

b. Wählen Sie **Umbruchbezeichnungen**aus.
In der Anzeige der Bezeichnung wird keine Änderung angezeigt, da die maximale Bezeichnungsgröße 0 bedeutet, dass die größte Bezeichnung die Größe bestimmt.

11. Konfigurieren Sie die Legende der Visualisierung.
Die Legende enthält Beispiele für die Farbcodierung für jeden Wert auf der X-Achse. Sie können auswählen, ob, wo und in welchem Umfang die Legende angezeigt werden soll. Die ideale Platzierung hängt von der Größe des Containers in einem Dashboard ab. Wenn Sie mehr horizontalen Platz haben, platzieren Sie die Legende links oder rechts. Wenn Sie mehr vertikalen Platz haben, platzieren Sie ihn darüber oder darunter.

a. Wählen Sie **Legende anzeigen** und **Legendenwert anzeigen**.
Legendenwert anzeigen fügt die Zahl hinzu, die der ausgewählten Metrik zugeordnet ist. Alternativ können Sie **Datenbezeichnungen anzeigen** (im Abschnitt „Datenbezeichnung“) wählen, um diesen Wert im Balken selbst zu platzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Platzieren Sie die Legende über der Visualisierung.
Sie können die Legende über, unter oder rechts oder links von der Visualisierung platzieren.

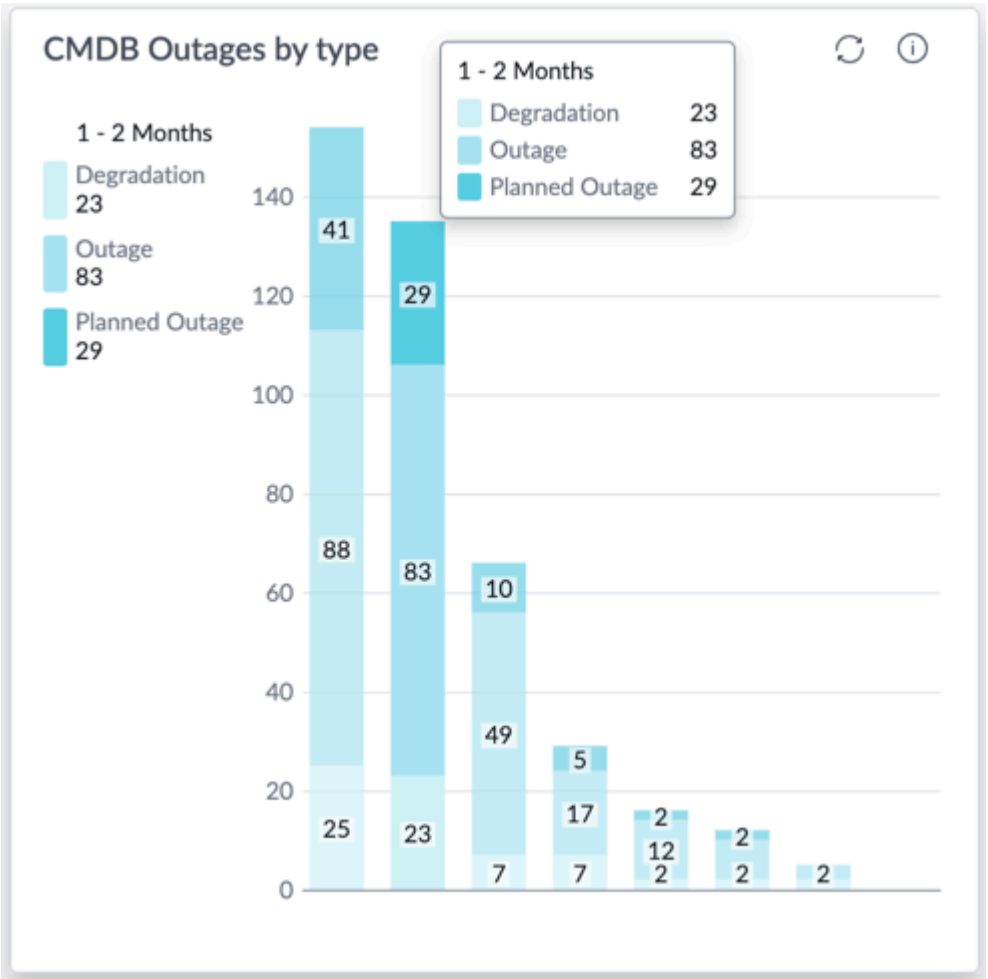
c. Wählen Sie die **Ausrichtung Mitte horizontal**aus.
Start und Ende verschieben die Legende links oder rechts von der Visualisierung. (Start und Ende sind rechts und links für Sprachen, die von rechts nach links lesen.)

d. Ändern Sie die Max. Breite des Legendenelements, um diesen Werten mehr oder weniger Platz zu geben.

e. Durch die vertikale Erweiterung der Legende werden der Legende zusätzliche Zeilen hinzugefügt, sodass Anwender nicht über die standardmäßigen zwei Zeilen hinaus scrollen müssen.
In diesem Beispiel benötigen Sie nur eine Zeile für die drei Ausfalltypen. In einer Visualisierung mit Balken für 15 oder 20 verschiedene Regionen oder Zuweisungsgruppen möchten Sie möglicherweise mehr in der Legende ohne Bildlaufleiste anzeigen.

12. Wählen Sie den **Standardfarbtyp** für die Visualisierung aus.

- **Standard** wendet die Farben an, die Ihrem UX-Design zugeordnet sind.
- **Die Farbpalette** verwendet Schattierungen der gleichen Farbe, z. B. Sequenziell – Blau Hell nach Dunkel.



- Die**feste Elementfarbe** gibt für jedes Element dieselbe Farbe an, z. B. für Hardware-Incidents. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen dasselbe Element in derselben Farbe an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Sie haben eine Visualisierung eines vertikalen Balkens erstellt, die in zwei Felder gruppiert ist. Sie haben auch Beschriftung, Legende und Bereiche der Visualisierung konfiguriert.

Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Verwenden Sie Kreis-, Ring- und Halbringvisualisierungen, um die Größe von Teilen eines Datensatzes mit dem Ganzen zu vergleichen. Die Segmente dieser Diagramme sollten insgesamt 100 % ergeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Weitere Informationen zu diesem Visualisierungstyp finden Sie unter Übersicht über die Kreis-/Ringvisualisierung im ServiceNow Developer Site.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Kreis-, Ring- oder Halbring-Visualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Website enthält Informationen zu den Komponenten der Datenvisualisierung für Kreis und Ring in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Kreis ( ), Ring ( ) oder Halbring ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

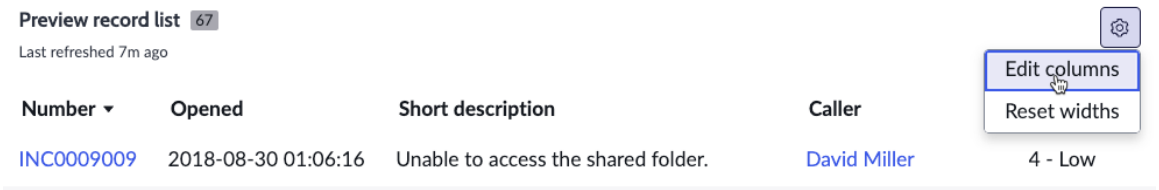
Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

5. Wählen Sie eine Datenquelle.
Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

- Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

  Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

  Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der Ergebnisse auswählen. Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.
- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Je nach Visualisierungstyp können Sie möglicherweise mehrere Datenquellen auswählen. Alle Datenquellen müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Kreis- und Ringvisualisierungen.
- Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Kreis- und Ringvisualisierungen.
- Wenn Ihre Visualisierung Daten von User Experience Analytics darstellt, wechseln Sie zu User Experience Analytics Datenoptionen für Kreis- und Ringvisualisierungen.

7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Legende	
Legende anzeigen	Option zum Anzeigen der Legende. Automatisch bei 400% Zoom aktiviert.
Legendenwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Werts, der dem Bereich des Diagramms entspricht, über den Sie den Mauszeiger bewegen. Der Wert wird als Tooltip und in der Diagrammlegende angezeigt.
Legendenposition	Legendenposition relativ zum Diagramm: Oben, Unten, Rechts oder Links
Legendenausrichtung	Optionen zum Anzeigen des Registers. ○ Horizontal horizontal: Option zum horizontalen Anzeigen der Legende. ○ Vertikal vertikal: Option zum Anzeigen der Legende vertikal um bis zu fünf Zeilen. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **die Legendenposition** unten ist.
Horizontale Ausrichtung	Horizontale Ausrichtung von Elementen in der Legende: Start, Mitte oder Ende
Max. Breite des Legendenelements, px	Anzahl der Pixel, nach denen das Element in der Legende abgeschnitten wird.
Legende vertikal erweitern	Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt der Legendeninhalt anstelle von maximal 2

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zeilen so viel Platz wie nötig ein, um die Legende ohne Scrollen einzupassen.
Datenbezeichnung	
Datenbezeichnungen anzeigen	Option zum Anzeigen der Punktzahl für jeden Datenpunkt.
Farben	
Farbtyp festlegen	Typ des Farbschemas, das auf die Komponente angewendet werden soll. Verfügbare Optionen: ○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Farbpalette: Liste der Farbpaletten zur Auswahl aus vordefinierten Systempaletten in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes]. Für gruppierte oder gestapelte Daten werden die Farben in der Reihenfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert angewendet. Für mehrere Datenquellen gelten Palettenfarben in der Reihenfolge der Datenquellen. Beispielsweise gilt die erste Farbe einer Palette für die erste Datenquelle und die zweite Farbe der Palette für die zweite Quelle. Alle Visualisierungen, die dieselbe Farbpalette verwenden, zeigen dieselben Farben an, unabhängig davon, welche Daten sie anzeigen. ○ Feste Elementfarbe: Verwenden Sie für jedes Element eine bestimmte Farbe aus der Tabelle „Diagrammfarben“ [sys_report_chart_color]. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen dasselbe Element, z. B. kritische Incidents im Bereich Global, in derselben Farbe an. Diese Option ist nur für Tabellendatenquellen verfügbar, und nur, wenn nicht mehr als eine Datenquelle oder Metrik hinzugefügt wird und ein Gruppieren nach definiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Diagramminteraktion

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Anwenden, da** Filter alle Datenvisualisierungen im Dashboard ggf. nach dem Wert des ausgewählten Segments filtert. **Hinweis:** **„Als Filter anwenden“** ist nur für Tabellen- und Indikatordatenquellen verfügbar. Funktioniert nicht, wenn das Feld Gruppieren nach ein Feld für die Dauer ist. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Kreis- und Ringvisualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Kreis- oder Ringvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Feld für [Tabelle]	Das Feld, nach dem gruppiert wird. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Wenn die Tabelle Variablen oder Fragefelder enthält, können Sie am Ende der Liste der Felder nach einem dieser Felder gruppieren. **Hinweis:** • Es ist nicht möglich, Daten nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen, z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. • Wenn Sie nach einem Feld mit fortlaufenden Werten wie Datum oder Ganzzahl gruppieren möchten, werden die Werte automatisch nach den für die Daten definierten Berichtsbereichen gruppiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche.
Maximale Anzahl Gruppen	Wählen Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Gruppen aus. Gruppen, die diese durch Sortierung ermittelte Anzahl überschreiten, werden in der Gruppe „Andere“ zusammengefasst. Sie können dieses Aggregat mit der Option **Andere** anzeigen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Standardmäßig können Sie nicht mehr als 50 Gruppen anzeigen. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diesen Grenzwert in der Systemeigenschaft `par_viz.table_data_max_groups` ändern.
Weitere anzeigen	Wenn **„Maximale Anzahl von Gruppen“** festgelegt und diese Option aktiviert ist, wird eine Zusammenfassung der Gruppen, die über die maximale Anzahl hinausgehen, als Gruppe „Andere“ angezeigt.
Blenden Sie Elemente mit dem Wert 0 aus	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Elemente mit einem Wert von NULL oder 0, wie z. B. Zeilen oder Datenpunkte, nicht angezeigt. Dieses Steuerelement ist nicht verfügbar, wenn die Metrik COUNT ist.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend.
Zusätzliche Einstellungen	
Gesamtwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Gesamtwerts. Der Wert ist weiterhin ausgeblendet, wenn er aufgrund von Einstellungen für Breite/Höhe, Größenänderung der Seite oder ähnlichen Problemen nicht in den Ring passt. Durch Klicken auf den Gesamtwert wird eine Liste der beitragenden Tabellendatensätze oder KPI-Details für den Indikator geöffnet.
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Kreis- und Ringvisualisierungen

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für eine Kreis- oder Ringvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufgliederung	Liste der Aufgliederungen, aus denen Sie für die Gruppierung der Indikatorpunktzahlen auswählen können. **Wichtig:** • Geskriptete Aufgliederungen werden in Dashboard-Filtern nicht unterstützt. • Insgesamt werden nur zwei Aufgliederungsebenen unterstützt, einschließlich Datenvisualisierung und Dashboard-Filter.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend.
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zusätzliche Einstellungen	
Gesamtwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Gesamtwerts. Der Wert ist weiterhin ausgeblendet, wenn er aufgrund von Einstellungen für Breite/Höhe, Größenänderung der Seite oder ähnlichen Problemen nicht in den Ring passt. Durch Klicken auf den Gesamtwert wird eine Liste der beitragenden Tabellendatensätze oder KPI-Details für den Indikator geöffnet.
Metrikbezeichnung anzeigen	Option zum Anzeigen der Metrikbezeichnung. In Ringdiagrammen wird der Wert nicht angezeigt, wenn er nicht in den Ring passt.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

User Experience Analytics Datenoptionen für Kreis- und Ringvisualisierungen

Wenn Sie eine Datenquelle User Experience Analytics für eine Kreis- oder Ringvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Wichtig:
Kreis- und Ringvisualisierungen eignen sich nur für Ereignisdaten, nicht für Anwender oder Sitzungen. Nur Ereignisse haben einen Wert, nach dem gruppiert werden soll.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle in Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Gruppieren nach	
Ereigniseigenschaft	Eigenschaften des Ereignisses in einer Datenquelle User Experience Analytics.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur für Ereignismetriken verfügbar; in diesem Fall obligatorisch.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist. **Hinweis:** • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Beispiel für eine Kreisvisualisierung

Die Kreisdatenvisualisierung verwendet eine kreisförmige Form, um den Anteil oder Prozentsatz verschiedener Kategorien oder Gruppen anzuzeigen. Jeder Teil des Kreises (oder „Teils“) stellt eine andere Kategorie oder Gruppe dar, und die Größe jedes Teils ist proportional zur Größe der Gruppe oder Kategorie, die es darstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

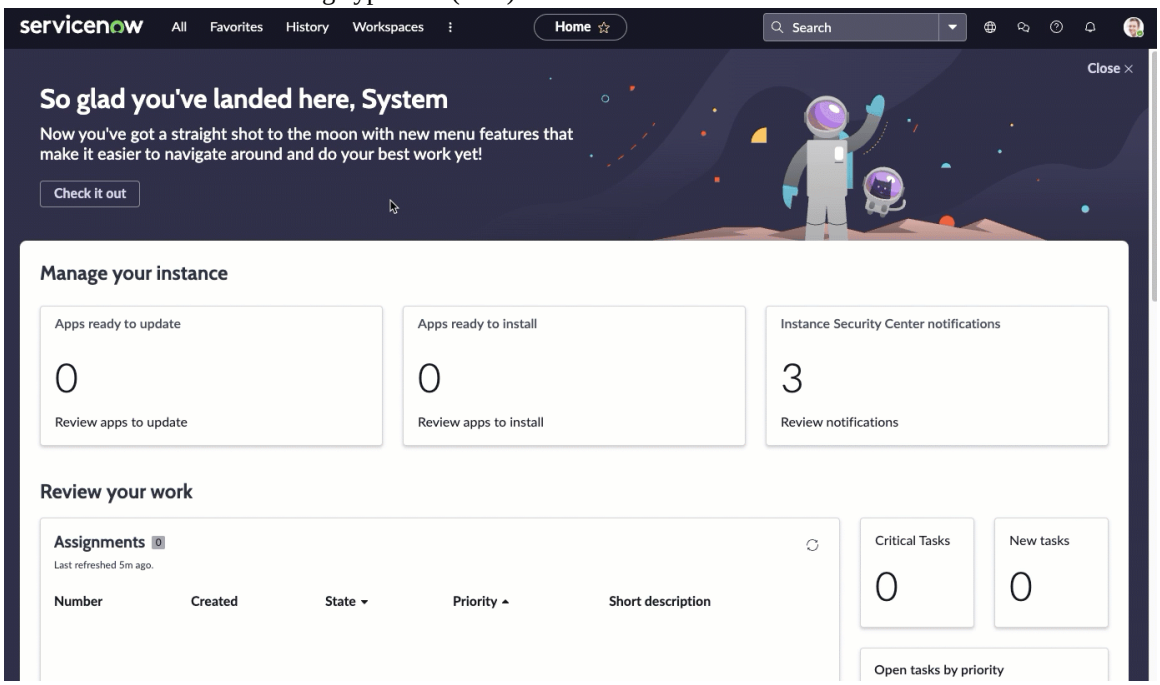
Verwenden Sie diesen Visualisierungstyp, um den Anteil der Teile an einem Ganzen anzuzeigen, z. B. die Verteilung der Ausgaben in einem Budget oder die Verteilung von Incidents über Zuweisungsgruppen hinweg.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Kreis ( ) aus.



2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und wechseln Sie zur Datenquelle.

a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.

b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].

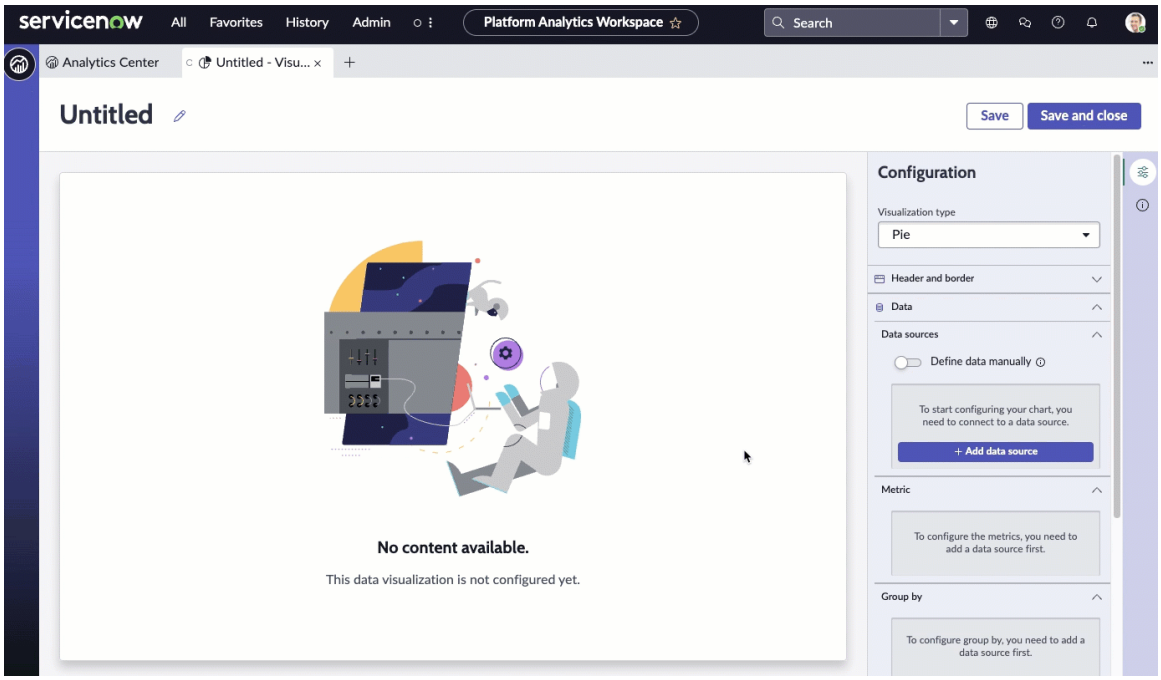
c. Da diese Visualisierung offene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt Filter die Bedingung Incidents.Open hinzu.
Wenn dieser Filter ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents an.

d. Wahlweise: Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Kreisvisualisierung mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt. Da Sie nur angegeben haben, dass die Visualisierung aktive Incidents darstellt, werden für Aktiv=Wahr und Aktiv=Falsch nur zwei Segmente angezeigt. Priorität und Zuweisungsgruppe fügen Sie in Schritt 4 hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel Offene Incidents – Zuweisungsgruppean.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung für die Visualisierung ein: Offene Incidents aller Prioritäten nach Zuweisungsgruppe.
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

d. Wählen Sie **Speichern**, und geben Sie dem Bericht den Titel Kreis – Offene Incidents.

4. Überspringen Sie den Abschnitt „Metrik“.

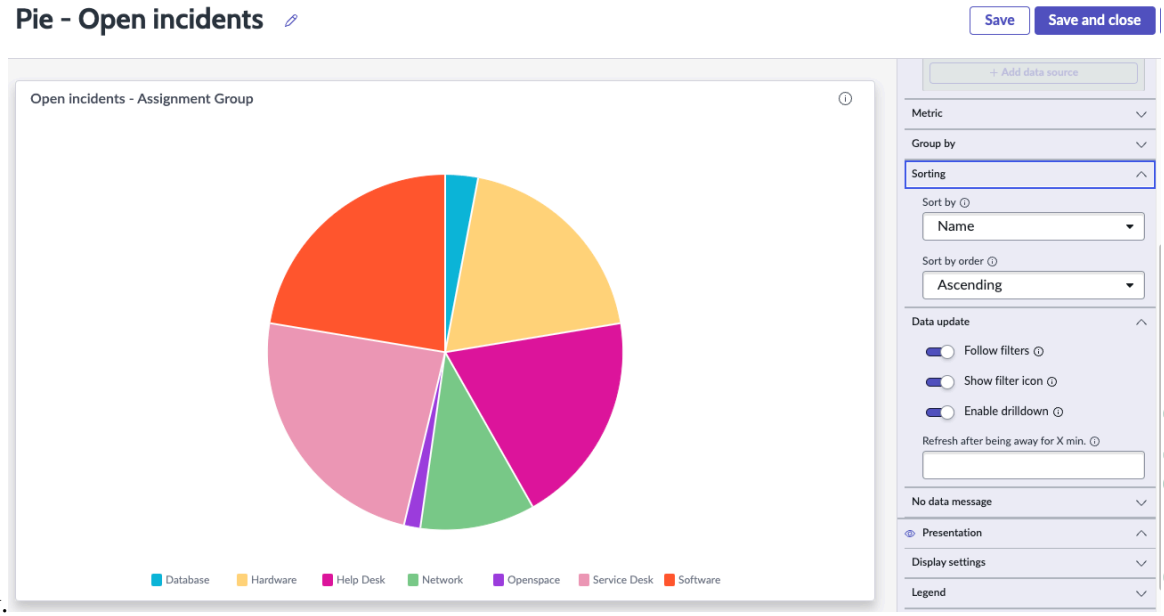
5. Fügen Sie ein Gruppieren nach hinzu, um die Informationen im Diagramm zu differenzieren.
Wählen Sie unter Gruppieren nach **die Option Aktiv** aus, und ändern Sie die Gruppierung in Zuweisungsgruppe.

6. Wählen Sie unter Sortierung das Feld, nach dem sortiert werden soll, und die Reihenfolge der Sortierung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie diese Option, um nach `Name` zu sortieren.

b. Wählen Sie `Aufsteigend` für die Sortierreihenfolge aus.
Die Segmente sind nach dem Namen der Zuweisungsgruppe sortiert, beginnend mit Datenbank, Hardware



usw.

7. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

8. Wählen Sie aus, wie angezeigt werden soll, was die Segmente im Kreis beschreiben.

- **Legende anzeigen** gibt Beispiele für die Farbcodierung für jeden Wert in der Visualisierung. Sie können auswählen, ob, wo und in welchem Umfang die Legende angezeigt werden soll. Die ideale Platzierung hängt von der Größe des Containers in einem Dashboard ab. Wenn Sie mehr horizontalen Platz haben, platzieren Sie die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legende links oder rechts. Wenn Sie mehr vertikalen Platz haben, platzieren Sie ihn darüber oder darunter.

- **Datenbezeichnungen anzeigen** fügt die Bezeichnungs- und Wertinformationen neben den Segmenten der Visualisierung hinzu.

a. Wählen Sie **Legende anzeigen** aus, um Legendenoptionen zu aktivieren.

b. Wählen Sie **Legendenwert anzeigen**.
Diese Option fügt die Zahl hinzu, die der Metrik zugeordnet ist. In diesem Fall wird den Incidents, die der Zuweisungsgruppe **„Netzwerk“** zugewiesen sind, 7 hinzugefügt, da so viele Netzwerk-Incidents vorhanden sind.

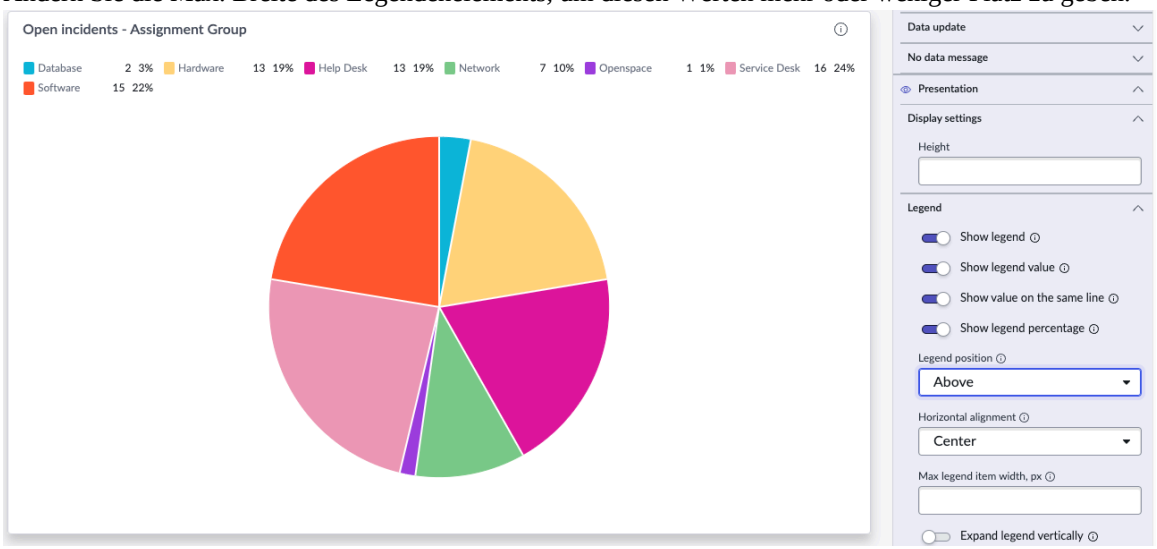
c. Wählen Sie **Wert in derselben Zeile anzeigen,** um den Wert mit dem Namen der Zuweisungsgruppe beizubehalten.

d. Wählen Sie **Legendenprozentsatz anzeigen,** um weitere Informationen zum Wert anzuzeigen.

e. Überlegen Sie, wo die Legende über der Visualisierung platziert werden soll.
Sie können die Legende über, unter oder rechts oder links von der Visualisierung platzieren.

f. Wählen Sie die **Ausrichtung Mitte horizontal**aus.
Die horizontale Ausrichtung ist nicht verfügbar, wenn Sie die Legende rechts oder links von der Visualisierung platzieren. Start und Ende verschieben die Legende links oder rechts von der Visualisierung. (Start und Ende sind rechts und links für Sprachen, die von rechts nach links lesen.)

g. Ändern Sie die Max. Breite des Legendenelements, um diesen Werten mehr oder weniger Platz zu geben.



9. Löschen Sie **Legende anzeigen**, und wählen Sie **Datenbezeichnungen anzeigen**.

a. Wählen Sie den **Bezeichnungstyp Daten**.
Sie können Wert auswählen, um die Zahl neben der Bezeichnung anzuzeigen, Prozent, um den Prozentsatz anzuzeigen, für den der Wert steht, oder Wert und Prozent, um beide anzuzeigen.

b. Ändern Sie die Max. Bezeichnungsgröße in 50.
Die Bezeichnungen werden in zusätzliche Zeilen umgebrochen. Der Kürzungstyp macht keinen Unterschied, da die Bezeichnungen umgebrochen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Deaktivieren Sie die Option **„Bezeichnungen umbrechen“**.
Wenn Sie den Kürzungstyp ändern, werden Sie sehen, dass Ende die Enden der längeren Bezeichnungen durch drei Punkte ersetzt. Wählen Sie Start aus, und die drei Punkte ersetzen den ersten Teil der längeren Bezeichnungen. Dasselbe gilt, wenn Sie die Mitte auswählen.

10. Wählen Sie den **Standardfarbtyp** für die Visualisierung aus.

- **Standard** wendet die Farben an, die Ihrem UX-Design zugeordnet sind.
- **Die Farbpalette** verwendet Schattierungen derselben Farbe, z. B. Blau Hell nach Dunkel.
- **Das feste Element** gibt die gleiche Farbe für jedes Element an, z. B. für Hardware-Incidents. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen dasselbe Element in derselben Farbe an.

Ergebnisse

Sie haben eine Kreisvisualisierung erstellt, die nach einem Wert gruppiert ist. Sie haben auch Beschriftung, Legende und Farben der Visualisierung konfiguriert.

Beispiel für eine Ringvisualisierung

Die Ringvisualisierung verwendet eine leere Kreisform, um den Anteil oder Prozentsatz verschiedener Kategorien oder Gruppen anzuzeigen. Die Halbringvisualisierung erfüllt die gleiche Aufgabe wie der Ring, verwendet jedoch einen Halbkreis anstelle eines Vollkreises.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie diesen Visualisierungstyp, wenn Sie Unterkategorien oder zusätzliche Datensätze in einem einfachen und leicht verständlichen Format vergleichen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designeraus:

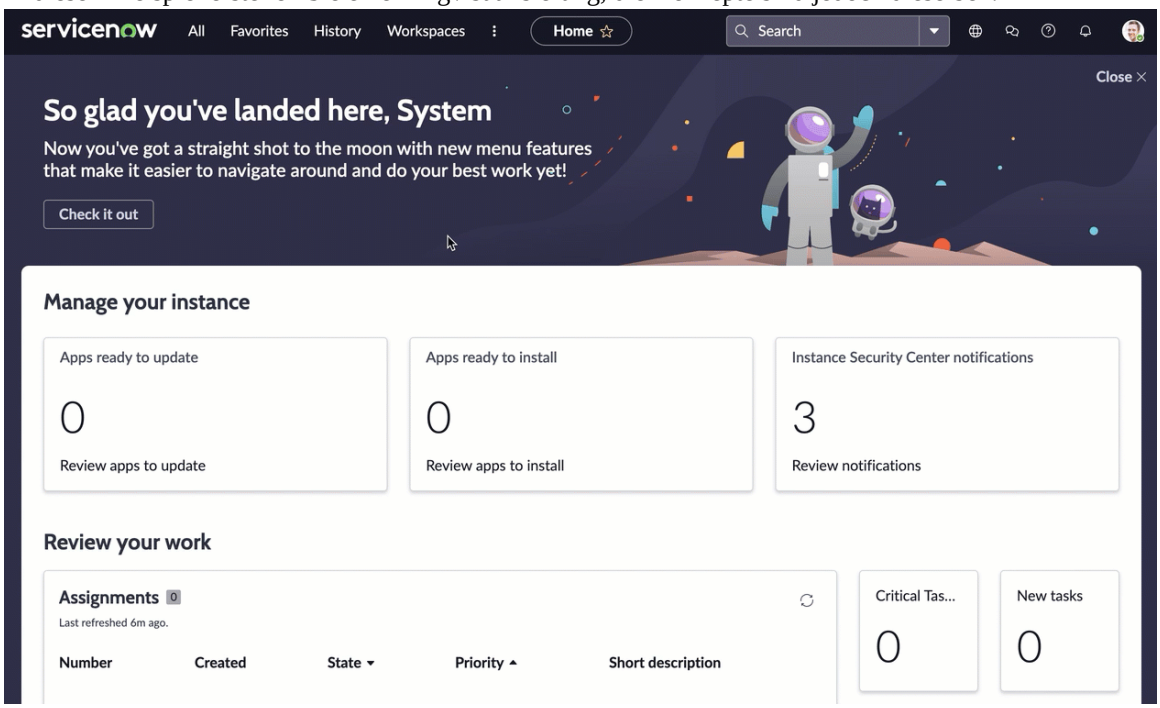
a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.

b. Wählen Sie **Neu**aus.

c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Ring () oder Halbring () aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel erstellen Sie eine Ringvisualisierung, die Konzepte sind jedoch dieselben.



2. Vorerst können Sie den Header- und Rahmenabschnitt überspringen und zur Datenquelle wechseln.

a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.

b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].

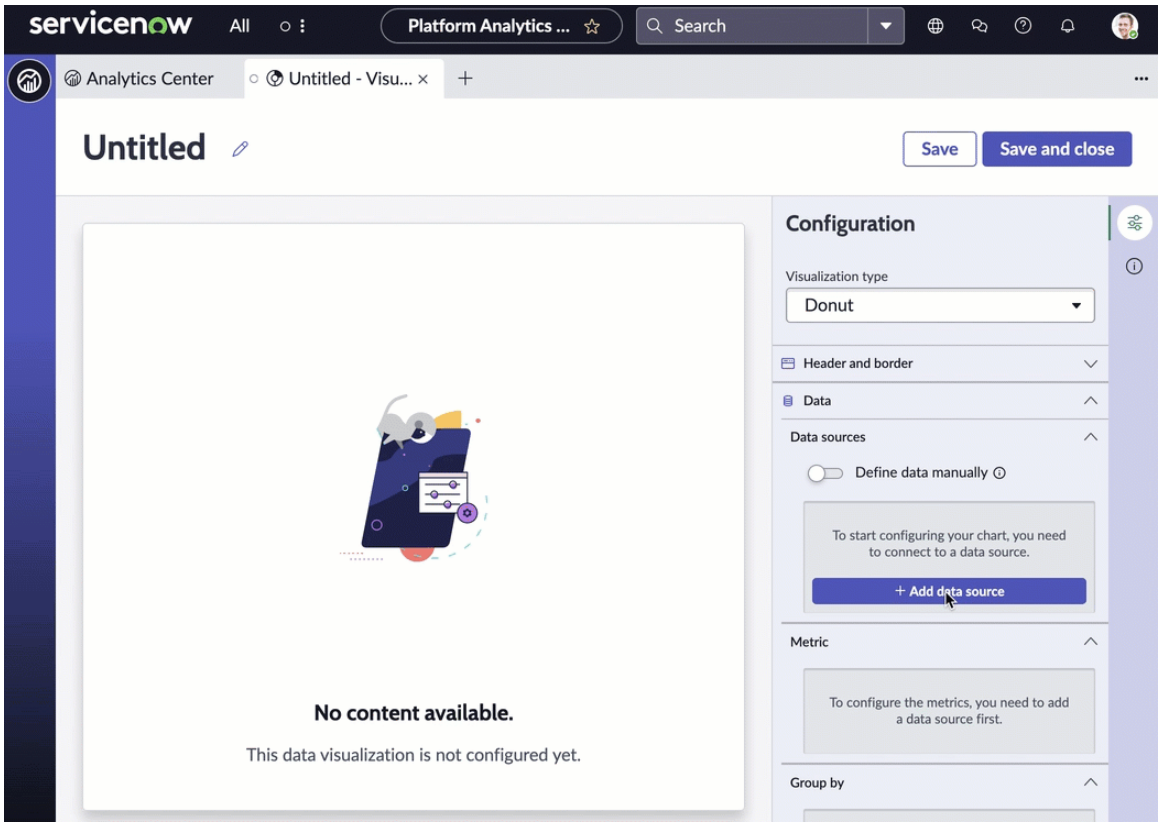
c. Da diese Visualisierung offene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt Filter die Bedingung Incidents.Open hinzu.
Wenn dieser Filter ausgewählt ist, zeigt die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents an.

d. **Wahlweise:** Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Kreisvisualisierung mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt. Da Sie nur angegeben haben, dass die Visualisierung aktive Incidents darstellt, werden für Aktiv=Wahr und Aktiv=Falsch nur zwei Segmente angezeigt. Priorität und Zuweisungsgruppe fügen Sie in Schritt 4 hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen aus,** und geben Sie den Diagrammtitel `Offene Incidents - Priorität` an.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung der Visualisierung ein: `Offene Incidents aller Prioritäten.`
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

d. Wählen Sie **Speichern**, und geben Sie dem Bericht den Titel `Ring – Offene Incidents`.

4. Überspringen Sie den Abschnitt „Metrik“.

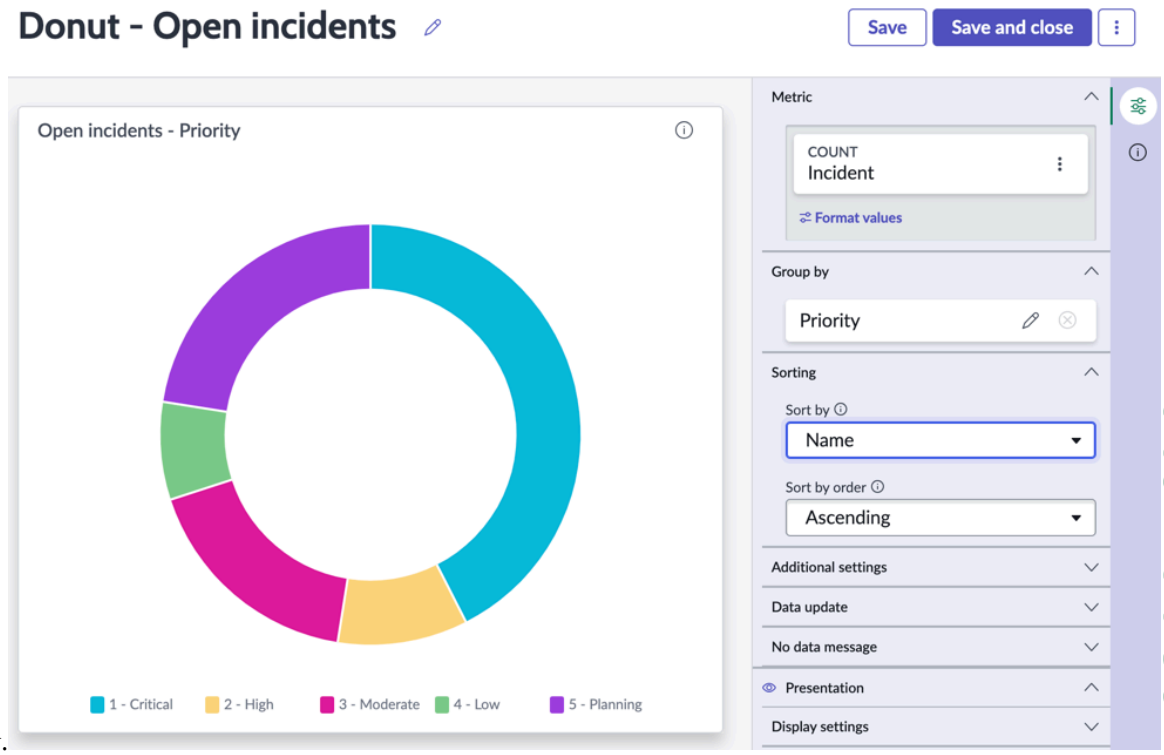
5. Fügen Sie ein Gruppieren nach hinzu, um die Informationen im Diagramm zu differenzieren.
Wählen Sie unter Gruppieren nach die Option **Priorität**aus.

6. Wählen Sie unter Sortierung das Feld, nach dem sortiert werden soll, und die Reihenfolge der Sortierung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie diese Option, um nach `Name`zu sortieren.

b. Wählen Sie `Aufsteigend` für die Sortierreihenfolge aus.
Die Segmente sind nach Priorität geordnet, beginnend mit 1 – Kritisch, 2 – Hoch



usw.

7. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

8. Wählen Sie aus, wie angezeigt werden soll, was die Abschnitte des Rings beschreiben.

- **Legende anzeigen** gibt Beispiele für die Farbcodierung für jeden Wert in der Visualisierung. Sie können auswählen, ob, wo und in welchem Umfang die Legende angezeigt werden soll. Die ideale Platzierung hängt von der Größe des Containers

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in einem Dashboard ab. Wenn Sie mehr horizontalen Platz haben, platzieren Sie die Legende links oder rechts. Wenn Sie mehr vertikalen Platz haben, platzieren Sie ihn darüber oder darunter.

- **Datenbezeichnungen anzeigen** fügt die Bezeichnungs- und Wertinformationen neben den Segmenten der Visualisierung hinzu.

a. Wählen Sie **Legende anzeigen** aus, um Legendenoptionen zu aktivieren.

b. Wählen Sie **Legendenwert anzeigen**.
Diese Option fügt die Zahl hinzu, die der Metrik zugeordnet ist. In diesem Fall wird 4 zu den Incidents mit hoher Priorität hinzugefügt, da so viele Incidents mit hoher Priorität vorhanden sind.

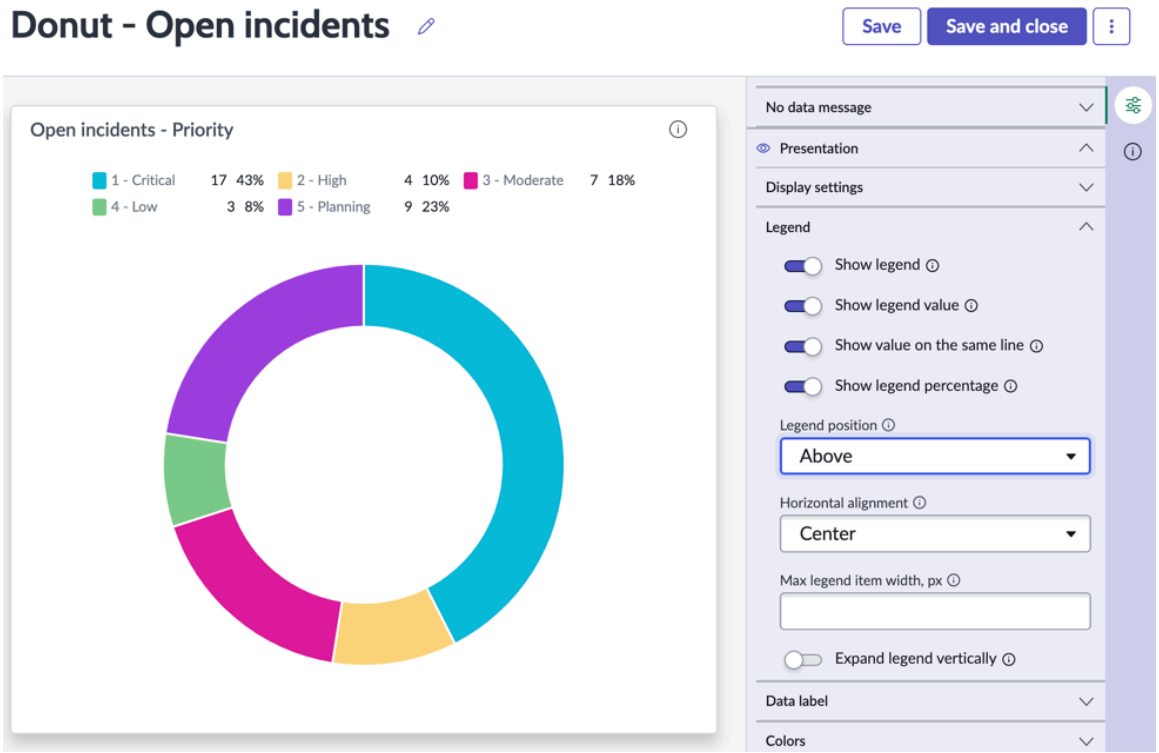
c. Wählen Sie **Wert in derselben Zeile anzeigen,** um den Wert mit dem Namen der Zuweisungsgruppe beizubehalten.

d. Wählen Sie **Legendenprozentsatz anzeigen,** um weitere Informationen zum Wert anzuzeigen.

e. Überlegen Sie, wo die Legende über der Visualisierung platziert werden soll.
Sie können die Legende über, unter oder rechts oder links von der Visualisierung platzieren.

f. Wählen Sie die **Ausrichtung Mitte horizontal**aus.
Die horizontale Ausrichtung ist nicht verfügbar, wenn Sie die Legende rechts oder links von der Visualisierung platzieren. Start und Ende verschieben die Legende links oder rechts von der Visualisierung. (Start und Ende sind rechts und links für Sprachen, die von rechts nach links lesen.)

g. Ändern Sie die Max. Breite des Legendenelements, um diesen Werten mehr oder weniger Platz zu geben.



9. Löschen Sie **Legende anzeigen**, und wählen Sie **Datenbezeichnungen anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den **Bezeichnungstyp Daten**.
Sie können Wert auswählen, um die Zahl neben der Bezeichnung anzuzeigen, Prozent, um den Prozentsatz anzuzeigen, für den der Wert steht, oder Wert und Prozent, um beide anzuzeigen.

b. Ändern Sie die Max. Bezeichnungsgröße in 50.
Die Bezeichnungen werden in zusätzliche Zeilen umgebrochen. Der Kürzungstyp macht keinen Unterschied, da die Bezeichnungen umgebrochen sind.

c. Deaktivieren Sie die Option **„Bezeichnungen umbrechen“**.
Wenn Sie den Kürzungstyp ändern, werden Sie sehen, dass Ende die Enden der längeren Bezeichnungen durch drei Punkte ersetzt. Wählen Sie Start aus, und die drei Punkte ersetzen den ersten Teil der längeren Bezeichnungen. Dasselbe gilt, wenn Sie die Mitte auswählen.

10. Wählen Sie den **Standardfarbtyp** für die Visualisierung aus.

- **Standard** wendet die Farben an, die Ihrem UX-Design zugeordnet sind.
- **Die Farbpalette** verwendet Schattierungen derselben Farbe, z. B. Blau Hell nach Dunkel.
- **Das feste Element** gibt die gleiche Farbe für jedes Element an, z. B. für Hardware-Incidents. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen dasselbe Element in derselben Farbe an.

Ergebnisse
Sie haben eine Ringvisualisierung erstellt, die nach einem Wert gruppiert ist. Sie haben auch Beschriftung, Legende und Farben der Visualisierung konfiguriert.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie eine Halbring-Visualisierung.

- Wählen Sie die Schaltfläche Weitere Aktionen (⋮) und anschließend **Duplizieren**.
- Benennen Sie die neue Visualisierung Halbring - Offene Incidents, und wählen Sie **Duplikat**aus.
- Ändern Sie den Visualisierungstyp in Halbring, und wählen Sie **Speichern**aus.

Der Halbring weist die gleichen Einstellungen wie der Ring auf, ist jedoch ein Halbkreis anstelle eines Vollkreises.

Erstellen Sie eine Pareto-Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Verwenden Sie eine Pareto-Balkenvisualisierung, um die wichtigste Dimension in einer großen Menge von Dimensionen zu identifizieren. Die Spalten der Pareto-Balkenvisualisierung zeigen Daten in absteigender Reihenfolge an. Eine Linie zeigt den kumulativen Prozentsatz an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zur Verwendung eines Pareto-Balkenvisualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site . Diese Website enthält Informationen zu Komponenten der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pareto-Balkendatenvisualisierung in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Pareto-Balkenvisualisierung () aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

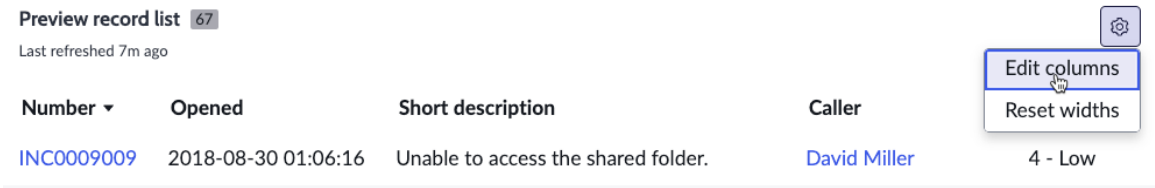
Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

5. Wählen Sie eine Datenquelle.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.
   - Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

     Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der Ergebnisse auswählen. Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.
- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Je nach Visualisierungstyp können Sie möglicherweise mehrere Datenquellen auswählen. Alle Datenquellen müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   - Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Pareto-Balkenvisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Pareto-Balkenvisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Daten User Experience Analytics von darstellt, fahren Sie mit User Experience Analytics für Pareto-Balkenvisualisierungenfort.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

   Unter **Anzeigeeinstellungen**können Sie die Datentabelle anzeigen. Diese Tabelle enthält Grafik- und Diagrammdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme. Sie können auch auswählen, ob beim Zeigen mit der Maus auf einen Datenwert ein Tooltip mit allen Datenwerten oder nur den Details des ausgewählten Datenwerts geöffnet wird.

X-Achsen-Optionen

Feld [Eigenschaft]	Beschreibung
Achse ausblenden	Blendet die Y-Achse der Balkenmetrik und die Y-Achse der Pareto-Metrik aus.
Achsenstil	Stil der X-Achse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld [Eigenschaft]	Beschreibung
	○ Clean `clean`: Fügt der X-Achse eine gerade Linie hinzu. ○ Keine Teilstriche `noTicks`: Option zum Entfernen aller Markierungen von der X-Achse. ○ `Standard`: Fügt der X-Achse eine Linie und Teilstriche hinzu. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn für vertikale Balkendiagramme **„Raster anzeigen“** auf „wahr“ festgelegt ist.
Achsentitel (für X-Achse)	Titel, der auf der horizontalen Achse der Visualisierung angezeigt werden soll.
Bezeichnungen umbrechen	Umschließt lange Bezeichnungen in der horizontalen Achse.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Maximale Bezeichnungsgröße für die horizontale Achse in Pixel.

Y-Achsen-Optionen

Feld [Eigenschaft]	Beschreibung
Achse ausblenden	Blendet die Y-Achse der Balkenmetrik und die Y-Achse der Pareto-Metrik aus.
Achsentitel (für Y-Achse)	Betrifft nur die Balkenachse, nicht die Pareto-Achse.
Raster anzeigen	Fügt dem Diagramm Rasterlinien hinzu. Diese Option gilt nur für die Y-Achse.
Achsenstil	Stil der Y-Achse. ○ Clean `clean`: Fügt der Y-Achse eine gerade Linie hinzu. ○ Keine Teilstriche `noTicks`: Option zum Entfernen aller Markierungen von der Y-Achse. ○ `Standard`: Fügt der Y-Achse eine Linie und Teilstriche hinzu. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn für vertikale Balkendiagramme **„Raster anzeigen“** auf „wahr“ festgelegt ist.

Legendenoptionen

Feld	Beschreibung
Legende anzeigen	Option zum Anzeigen der Legende.
Legendenposition	Legendenposition relativ zum Diagramm: Oben, Unten, Rechts oder Links

Datenbezeichnungsoptionen

Feld	Beschreibung
Datenbezeichnungen anzeigen	Option zum Anzeigen der Punktzahl für jeden Datenpunkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Position der Datenbezeichnung	Position der Datenbezeichnungen: oben, in der Mitte oder unten in den Balken. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **für „Datenbezeichnungen anzeigen“** der Wert „wahr“ festgelegt ist.

Farboptionen

Feld	Beschreibung
Farbtyp festlegen	Typ des Farbschemas, das auf die Komponente angewendet werden soll. Verfügbare Optionen: ○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Einzelfarbe/Farben pro Metrik: Wählen Sie eine einzelne Farbe im Feld **„Wert festlegen“** aus. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie die Farbe entweder aus einem Satz von Symbolen oder aus einer Liste auswählen können. Sie können auch nach einer Farbe suchen. Wenn Sie einen Suchwert eingeben, zeigt die Auswahl eine Liste von Farben an, die nach diesem Suchwert gefiltert sind. Wenn die Visualisierung mehr als eine Metrik enthält, wird stattdessen die Option Farben pro Metrik angezeigt. Mit dieser Option können Sie eine einzelne Farbe für jede Metrik auswählen. Alternativ können Sie eine Regel hinzufügen, um eine dynamische Farbe zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen. **Hinweis:** Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Pareto-Balkenvisualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für Pareto-Balkenvisualisierungauswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Für Pareto-Diagramme kann jeweils nur eine Datenquelle definiert werden.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle. **Hinweis:** Für Pareto-Balkenvisualisierung kann jeweils nur eine Metrik definiert werden.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Feld für [Tabelle]	Das Feld, nach dem gruppiert wird. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Wenn die Tabelle Variablen oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Fragefelder enthält, können Sie am Ende der Liste der Felder nach einem dieser Felder gruppieren. Im Pareto-Diagramm kann nur ein **Gruppieren nach** definiert werden. Für eine Pareto-Visualisierung kann „ **Alternatives Gruppieren nach“** definiert werden. Für Berichte mit vertikalen Balken, horizontalen Balken und Pivot-Berichten mit mehreren Datenquellen: Wenn Sie die erste Quelle nach einem Auswahlfeld gruppieren, können Sie die zweite Quelle nach jedem geeigneten Auswahlfeld gruppieren. • Es ist nicht möglich, Daten nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen, z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. • Wenn Sie nach einem Feld mit fortlaufenden Werten wie Datum oder Ganzzahl gruppieren möchten, werden die Werte automatisch nach den für die Daten definierten Berichtsbereichen gruppiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche.
Maximale Anzahl Gruppen	Wählen Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Gruppen aus. Gruppen, die diese durch Sortierung ermittelte Anzahl überschreiten, werden in der Gruppe „Andere“ zusammengefasst. Sie können dieses Aggregat mit der Option **Andere** anzeigen anzeigen. Standardmäßig können Sie nicht mehr als 50 Gruppen anzeigen. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diesen Grenzwert in der Systemeigenschaft *par_viz.table_data_max_groups* ändern.
Weitere anzeigen	Wenn **„Maximale Anzahl von Gruppen“** festgelegt und diese Option aktiviert ist, wird eine Zusammenfassung der Gruppen, die über die maximale Anzahl hinausgehen, als Gruppe „Andere“ angezeigt.
Blenden Sie Elemente mit dem Wert 0 aus	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Elemente mit einem Wert von NULL oder 0, wie z. B. Zeilen oder Datenpunkte, nicht angezeigt. Dieses Steuerelement ist nicht verfügbar, wenn die Metrik COUNT ist.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Pareto-Balkenvisualisierungen

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für Pareto-Balkenvisualisierungauswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben einen Indikator oder die Datenquelle User Experience Analytics in Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt. **Hinweis:** Es kann jeweils nur eine Datenquelle (Pareto) definiert werden.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle. **Hinweis:** Für Pareto-Balkenvisualisierung kann jeweils nur eine Metrik definiert werden.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Aufgliederung	Liste der Aufgliederungen, aus denen Sie für die Gruppierung der Indikatorpunktzahlen auswählen können. **Wichtig:** • Geskriptete Aufgliederungen werden in Dashboard-Filtern nicht unterstützt. • Insgesamt werden nur zwei Aufgliederungsebenen unterstützt, einschließlich Datenvisualisierung und Dashboard-Filter.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Datumsbereich	
Datumsbereich anwenden	Option zum Anwenden eines Datumsbereichfilters auf die Datenvisualisierung. Der Filter kann aus einer Filterkomponente stammen oder manuell in der Datenvisualisierung konfiguriert werden.
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

User Experience Analytics für Pareto-Balkenvisualisierungen

Wenn Sie eine Datenquelle User Experience Analytics für ein Pareto-Balkenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Wichtig:
Pareto-Visualisierungen eignen sich nur für Ereignisdaten, nicht für Anwender oder Sitzungen. Nur Ereignisse haben einen Wert, nach dem gruppiert werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle in Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designerausgewählt. **Hinweis:** Für Pareto kann jeweils nur eine Datenquelle definiert werden.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle. **Hinweis:** Für Pareto-Balkenvisualisierung kann jeweils nur eine Metrik definiert werden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Ereigniseigenschaft	Eigenschaften des Ereignisses in der Datenquelle User Experience Analytics. **Hinweis:** Gilt nur für Ereignismetriken; in diesem Fall ist dies erforderlich.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Datumsbereich	
Daten für ausgewählten Zeitraum anzeigen als	Die Indikatoraggregationslogik, mit der die Punktzahlen aus dem ausgewählten Zeitraum angezeigt werden, z. B. „Neueste Punktzahl“, „Summe“ oder „Durchschnitt“.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung im Visualisierungs-Designer

Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung, um große Datensätze zusammenzufassen, indem Sie sie nach mehreren Dimensionen in einer einzigen Tabelle aufschlüsseln. Zellen zeigen jede Zeilen- und Spaltenwertkombination an und können auch Zwischensummen anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Pivot-Visualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site . Diese Website enthält Informationen zu den Komponenten der Pivot-Datenvisualisierung in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Pivot-Tabelle ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

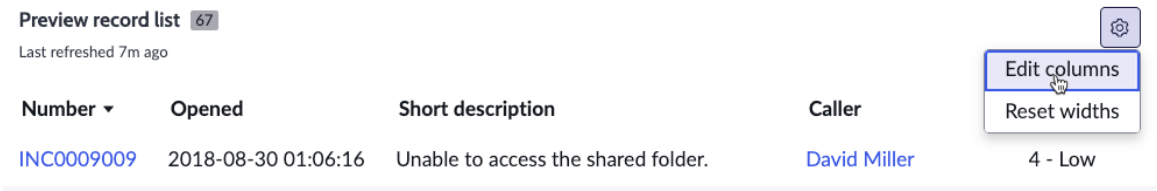
5. Wählen Sie eine Datenquelle.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

  Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

  Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können. Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie einen Indikator als Datenquelle auswählen, können Sie eine Aufgliederung und ein oder mehrere Elemente zum Filtern der Ergebnisse auswählen. Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.
- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Je nach Visualisierungstyp können Sie möglicherweise mehrere Datenquellen auswählen. Alle Datenquellen müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON hinzufügen. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   - Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Pivot-Tabellenvisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Pivot-Tabellenvisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Daten User Experience Analytics von darstellt, fahren Sie mit User Experience Analytics Datenoptionen für Pivot-Tabellenvisualisierungenfort.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeilen-Header fixieren	Ermöglicht Anwendern, den Header beim Scrollen in einen anderen Bereich der Visualisierung sichtbar zu lassen.
Zeilen-Footer fixieren	Ermöglicht Anwendern, die Fußzeile beim Scrollen in einen anderen Bereich der Visualisierung sichtbar zu lassen.
Erste Spalte fixieren	Hält die erste Spalte beim Scrollen sichtbar.
Alternative Zeilenfarben anzeigen	Schaltet eine Hintergrundfarbe für alternative Zeilen um, um das Lesen der Visualisierung zu erleichtern.
Alternative Spaltenfarben anzeigen.	Schaltet eine Hintergrundfarbe für alternative Spalten um, um das Lesen der Visualisierung zu erleichtern.
Reihenzeilen anzeigen	Zeigt Rahmenlinien an, um Zeilen zu trennen.
Spaltenzeilen anzeigen	Zeigt Rahmenlinien an, um Spalten zu trennen.
Einstellungen für die Tabellengröße	
Erste Spalte kürzen [truncateFirstColumn]	Bei „wahr“ wird die Breite der ersten Spalte begrenzt. Inhalte der ersten Spalte, die diese Breite überschreiten, werden abgeschnitten. Header der ersten Spalte werden nicht gekürzt. Geben Sie diese Breitenbegrenzung unter **Max. Breite der ersten Spalte in px an**.
Maximale Breite der ersten Spalte in px	Die maximale Breite der ersten Spalte, ab der ihr Inhalt gekürzt wird. Diese maximale Breite darf nicht kleiner sein als die Breite des Headers der ersten Spalte, der niemals gekürzt wird. Werte, die kleiner als die Headerbreite sind, werden ignoriert. Wird nur wirksam, wenn **„Erste Spalte kürzen“** aktiv ist. Der Standardwert ist 200 px.
Spaltenheader umbrechen	Teilt den Headertext in Zeilen um, die der Breite des Inhalts entsprechen, mit einem Mindestwert von 100 px. Gilt nicht für die erste Spalte. Sie können Spaltenheader nicht gleichzeitig umbrechen und abschneiden.
Spaltenheader abschneiden	Kürzt den Headertext auf Zeilen, die der Breite des Inhalts entsprechen, mit einem Mindestwert von 100 px. Gilt nicht für die erste Spalte. Sie können Spaltenheader nicht gleichzeitig umbrechen und abschneiden.
Farben	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Farbtyp festlegen	○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Einzelfarbe/Farben pro Metrik: Wählen Sie eine einzelne Farbe im Feld **„Wert festlegen“** aus. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie die Farbe entweder aus einem Satz von Symbolen oder aus einer Liste auswählen können. Sie können auch nach einer Farbe suchen. Wenn Sie einen Suchwert eingeben, zeigt die Auswahl eine Liste von Farben an, die nach diesem Suchwert gefiltert sind. Wenn die Visualisierung mehr als eine Metrik enthält, wird stattdessen die Option Farben pro Metrik angezeigt. Mit dieser Option können Sie eine einzelne Farbe für jede Metrik auswählen. Alternativ können Sie eine Regel hinzufügen, um eine dynamische Farbe zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen. **Hinweis:** Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

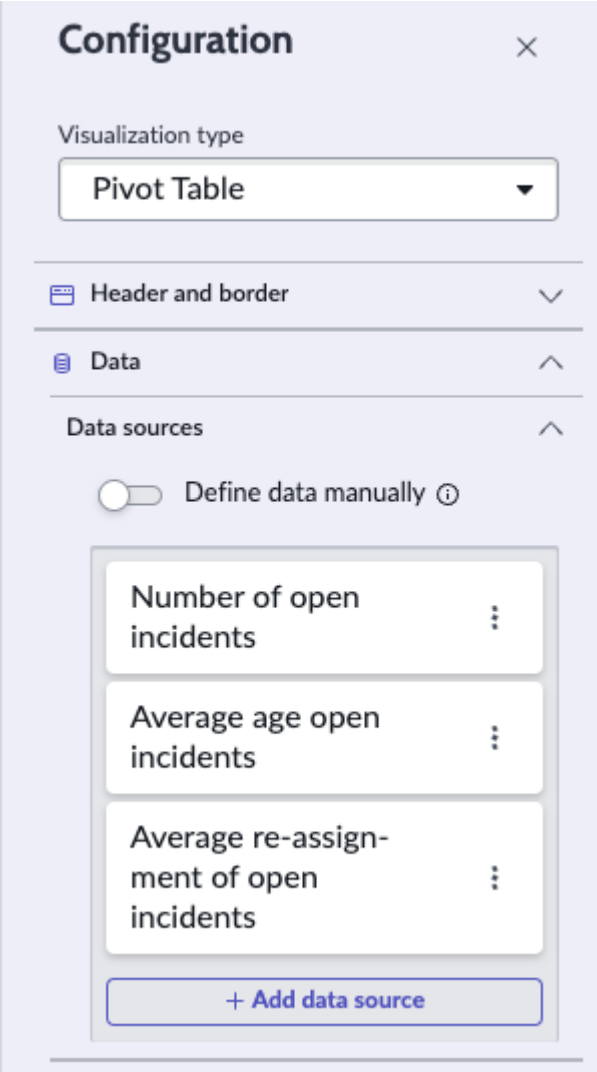
Example: Pivot-Tabelle mit mehreren Datenquellen

Stellen Sie sich einen Fall vor, in dem Sie die folgenden Informationen anzeigen möchten, aufgeteilt für jede Zuweisungsgruppe:

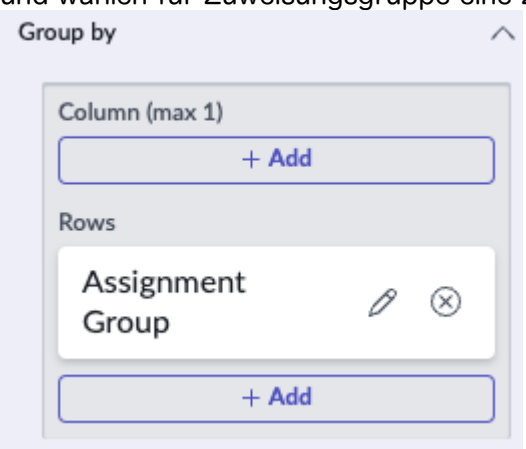
- Anzahl der zugewiesenen offenen Incidents
- Durchschnittliches Alter der zugewiesenen offenen Incidents
- Die durchschnittliche Anzahl der Neuzuweisungen eines incident

Sie können diese Informationen in einer einzelnen Pivot-Tabelle darstellen. Jeder Satz von Informationen stammt aus einer anderen Datenquelle. Sie müssen entweder drei Tabellen oder drei Performance Analytics -Indikatoren mit diesen Informationen finden. Sie können nicht verschiedene Arten von Daten Quellenen kombinieren! Zum Glück sind in Ihrer Instanz bereits drei entsprechende Indikatoren definiert. Sie wählen sie als Datenquellen für eine Pivot-Tabelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

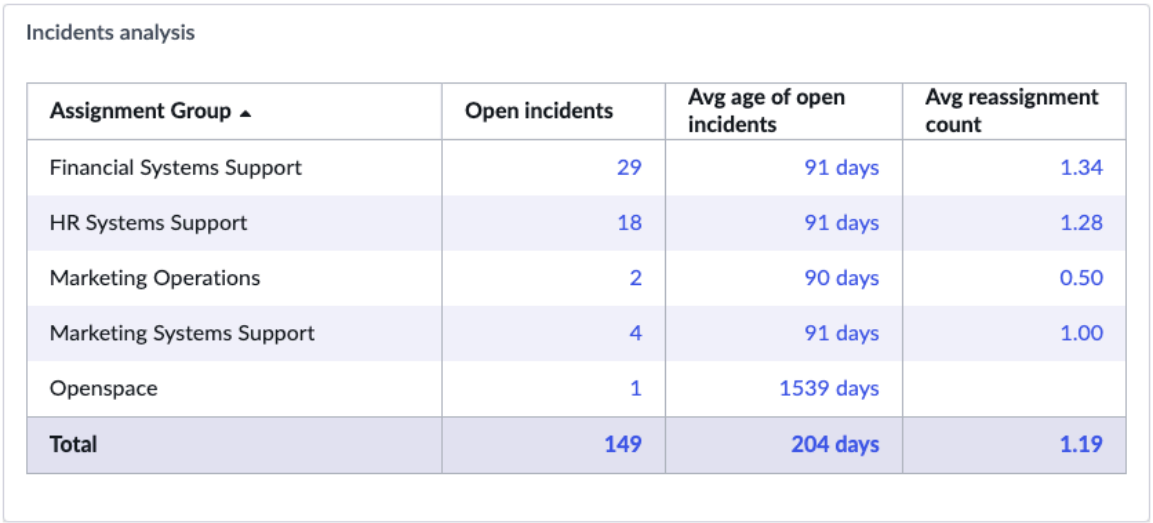


Sie möchten die Punktzahlen dieses Indikators nach Zuweisungsgruppe aufschlüsseln. Daher wählen Sie unter „Gruppieren nach“ die Option „Zuweisungsgruppe“ aus. Ihre drei Datenquellen werden als drei Spalten angezeigt. Sie überspringen daher das Feld **Spalte** und wählen für Zuweisungsgruppe eine Zeile aus.



Jetzt sind Sie fertig. Speichern Sie die Datenvisualisierung, und verwenden Sie sie in einem Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Incidents analysis

Assignment Group ▲	Open incidents	Avg age of open incidents	Avg reassignment count
Financial Systems Support	29	91 days	1.34
HR Systems Support	18	91 days	1.28
Marketing Operations	2	90 days	0.50
Marketing Systems Support	4	91 days	1.00
Openspace	1	1539 days	
Total	**149**	**204 days**	**1.19**

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Tabellendatenoptionen für Pivot-Tabellenvisualisierungen

Wenn Sie eine Tabellendatenquelle für eine Pivot-Tabellenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung im Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Gruppieren nach	
Spalten auswählen	Das Feld, dessen Werte jeweils in einer vertikalen Spalte dargestellt werden.
Maximale Anzahl Gruppen	Wählen Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Gruppen aus. Gruppen, die diese durch Sortierung ermittelte Anzahl überschreiten, werden in der Gruppe „Andere“ zusammengefasst. Sie können dieses Aggregat mit der Option **Andere** anzeigen anzeigen. Standardmäßig können Sie nicht mehr als 50 Gruppen anzeigen. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diesen Grenzwert in der Systemeigenschaft *par_viz.table_data_max_groups* ändern.
Weitere anzeigen	Wenn **„Maximale Anzahl von Gruppen“** festgelegt und diese Option aktiviert ist, wird eine Zusammenfassung der Gruppen, die über die maximale Anzahl hinausgehen, als Gruppe „Andere“ angezeigt.
Zeilen	Hierarchie von Tabellenfeldern mit horizontal angezeigten Werten.
Feld für <table>	Das Feld, nach dem gruppiert wird. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Wenn die Tabelle Variablen oder Fragefelder enthält, können Sie am Ende der Liste der Felder nach einem dieser Felder gruppieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Es ist nicht möglich, Daten nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen, z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. • Wenn Sie nach einem Feld mit fortlaufenden Werten wie Datum oder Ganzzahl gruppieren möchten, werden die Werte automatisch nach den für die Daten definierten Berichtsbereichen gruppiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche.
Zeilensumme anzeigen	Option zum Anzeigen einer letzten Spalte mit der Summe jeder Zeile
Spaltensumme anzeigen	Option zum Anzeigen einer letzten Zeile mit der Summe jeder Spalte
Summen der übergeordneten Zeilen anzeigen	Wenn Sie eine Hierarchie mit mehr als einem Feld in den Zeilen haben, zeigt diese Option die Zwischensumme der Felder weiter oben in der Hierarchie an.
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend.
Zusätzliche Einstellungen	
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Der Standardwert ist „true“.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Pivot-Tabellenvisualisierungen

Wenn Sie eine Indikatordatenquelle für eine Pivot-Tabellenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung im Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Aufgliederung	Liste der Aufgliederungen, aus denen Sie für die Gruppierung der Indikatorpunktzahlen auswählen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: • Geskriptete Aufgliederungen werden in Dashboard-Filtern nicht unterstützt. • Insgesamt werden nur zwei Aufgliederungsebenen unterstützt, einschließlich Datenvisualisierung und Dashboard-Filter.
Maximale Anzahl Gruppen	Die maximale Anzahl von Aufgliederungselementen, die in Spalten angezeigt werden sollen. Diese Eigenschaft gilt nicht für Zeilen.
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend.
Zusätzliche Einstellungen	
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Der Standardwert ist „true“.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

User Experience Analytics Datenoptionen für Pivot-Tabellenvisualisierungen

Wenn Sie eine Datenquelle User Experience Analytics für eine Pivot-Tabellenvisualisierung auswählen, sind die folgenden Datenkonfigurationsoptionen verfügbar.

Wichtig:
Pivot-Tabellenvisualisierungen eignen sich nur für Ereignisdaten, nicht für Anwender oder Sitzungen. Nur Ereignisse haben einen Wert, nach dem gruppiert werden soll.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle, Ereignisse-Anwendung, in Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung im Visualisierungs-Designerausgewählt.
Metrik	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Gruppieren nach	
Spalten	Eigenschaften des Ereignisses in einer Datenquelle User Experience Analytics. **Hinweis:** Nur für Ereignismetriken verfügbar; in diesem Fall obligatorisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeilen	Hierarchie von Tabellenfeldern mit horizontal angezeigten Werten.
Ereigniseigenschaft	Auswahl der Eigenschaften des Ereignisses, die für eine Spalte oder Zeile ausgewählt werden sollen.
Zeilensumme anzeigen	Zeigt den Gesamtwert der Elemente in jeder Zeile an.
Spaltensumme anzeigen	Den Gesamtwert der Elemente am unteren Rand jeder Spalte anzeigen.
Summen der übergeordneten Zeilen anzeigen	Für eine Zeilenhierarchie die Summe aller untergeordneten Zeilen pro Spalte anzeigen, abhängig von der Metrikzusammenfassung.
Zusätzliche Einstellungen	
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Werte (NULL) als Null (0) angezeigt. Der Standardwert ist „true“.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Pivot-Visualisierungsbeispiel

Pivot-Tabellen zeigen mehrere Dimensionen oder Variablen eines Datensatzes an. Diese Visualisierung zeigt separate Zellen für jede Zeilen- und Spaltenwertkombination sowie eine Spaltenzwischensumme für jede Zeile der ersten Ebene an. Zusammengefasste Informationen werden oben links im Diagramm angezeigt.

Vorbereitungen

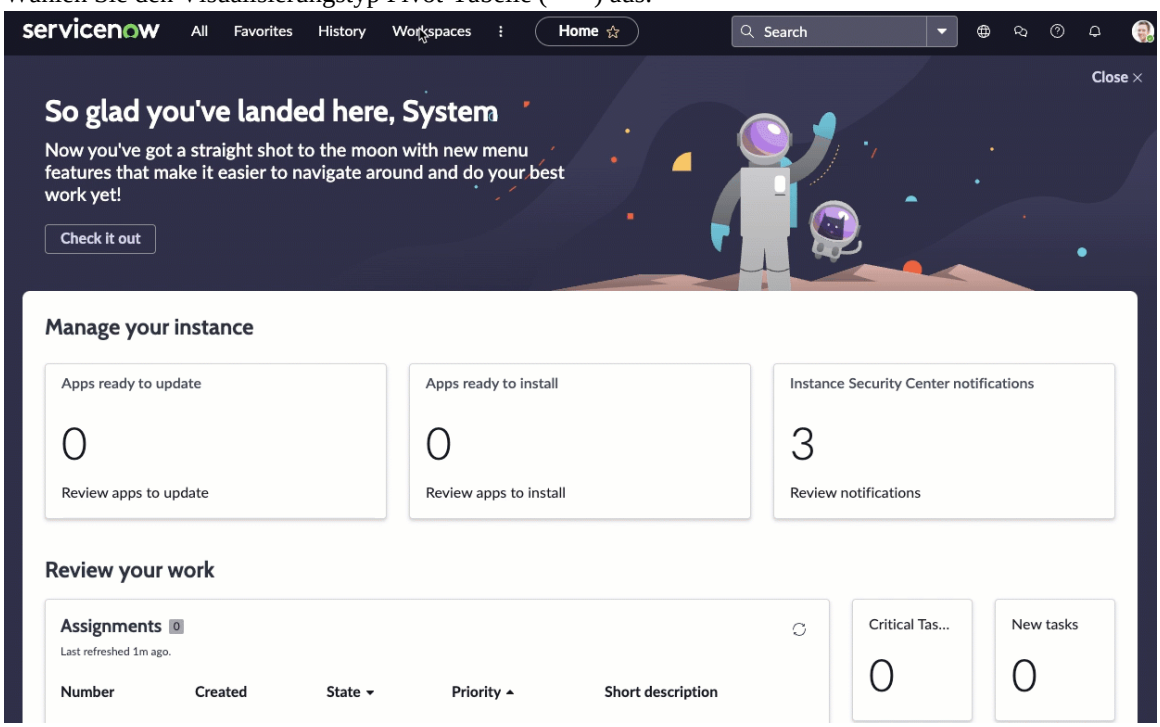
Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie diesen Visualisierungstyp, um mehrere Variablen in einem einzelnen Diagramm anzuzeigen. Dies kann nützlich sein, um die Beziehung zwischen verschiedenen Variablen anzuzeigen. In diesem Beispiel betrachten Sie geschlossene Incidents, die nach Zuweisungsgruppe, Priorität und Standort gruppiert sind.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte von Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung im Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.
   c. Wählen Sie den Visualisierungstyp Pivot-Tabelle ( ) aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Überspringen Sie zunächst den Header- und Rahmenabschnitt, und wechseln Sie zur Datenquelle.

a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.

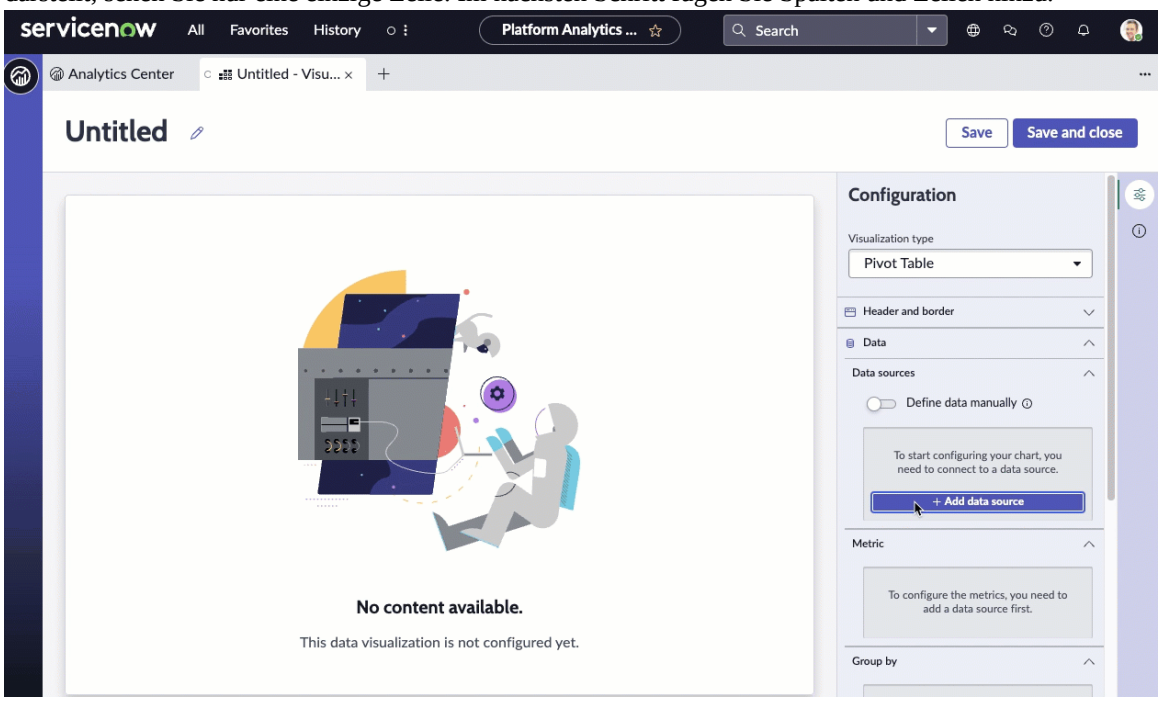
b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].

c. Da diese Visualisierung abgeschlossene Incidents zeigt, fügen wir im Abschnitt „Filter“ die Bedingung Incidents.Closed (Incidents.Geschlossen) hinzu.
Wenn dieser Filter ausgewählt ist, werden in der Visualisierung nur die nicht aktiven Incidents angezeigt.

d. Wahlweise: Wählen Sie **Ausführen**, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, auf denen die Visualisierung basiert.

e. Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.

In Visualisierungs-Designerwird eine Pivot-Datenvisualisierung mit dem aktuellen Wert der ausgewählten Daten angezeigt. Da Sie nur Informationen angegeben haben, dass die Visualisierung geschlossene Incidents darstellt, sehen Sie nur eine einzige Zeile. Im nächsten Schritt fügen Sie Spalten und Zeilen hinzu.



3. Nachdem Sie die Visualisierung jetzt sehen können, fügen wir etwas Kontext für den Anwender hinzu.

a. Erweitern Sie den Abschnitt Header und Rahmen.

b. Wählen Sie **Header anzeigen** aus, und geben Sie den Diagrammtitel Abgeschlossene Incidents – Priorität, Ort und Zuweisungsgruppean.
Wenn **Header anzeigen** ausgewählt ist, können Sie einen Titel und eine Beschreibung hinzufügen. Der Diagrammtitel muss nicht mit dem Visualisierungsnamen identisch sein. Der Visualisierungsname identifiziert sie in Visualisierungs-Designer und in einer Liste. Der Diagrammtitel wird innerhalb der Visualisierung angezeigt.

c. Geben Sie eine Beschreibung für die Visualisierung ein: Geschlossene Incidents aller Zuweisungsgruppen, gruppiert nach Priorität und Standort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

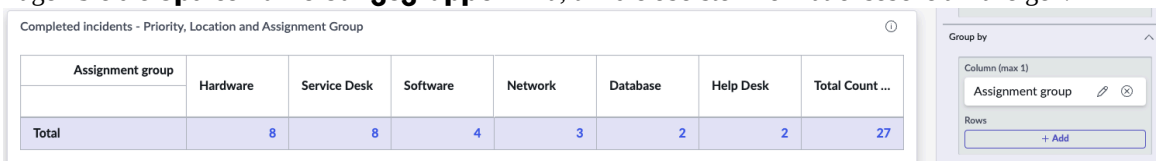
Die Beschreibungs- und Titelfelder sind zwar nicht erforderlich, diese Informationen erleichtern jedoch das Verständnis der Visualisierung in einem Dashboard und erleichtern die Identifizierung in einer Liste.

d. Wählen Sie **Speichern**, und geben Sie dem Bericht den Titel Pivot – Geschlossene Incidents.

4. Überspringen Sie den Abschnitt „Metrik“.

5. Fügen Sie unter Gruppieren nach eine Spalte und mehrere Zeilen hinzu, um die Daten aus mehreren Perspektiven anzuzeigen.

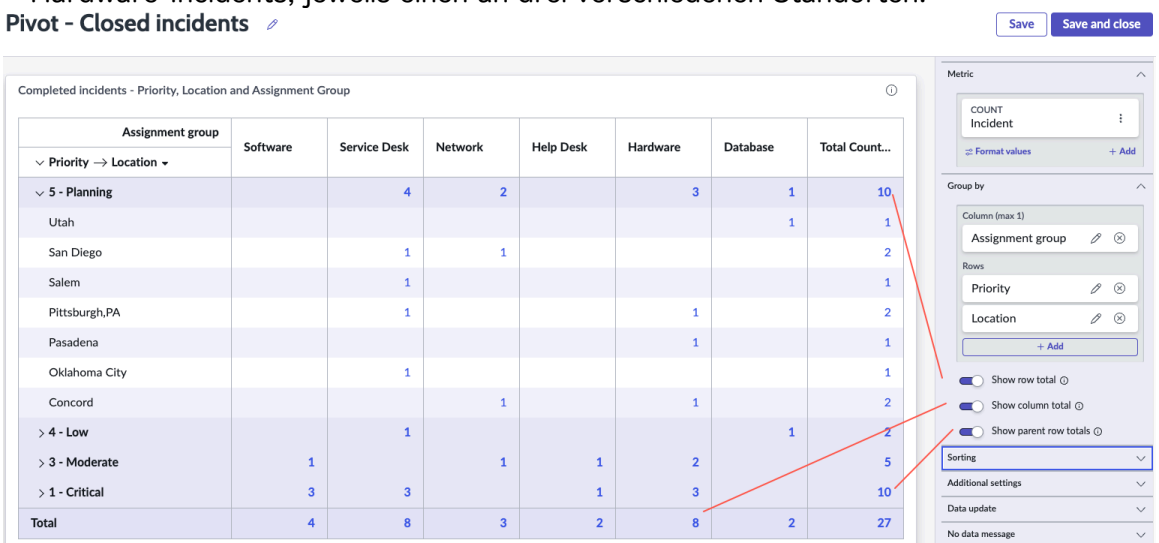
a. Fügen Sie die **Spalte Zuweisungsgruppe** hinzu, um die oberste Informationsebene anzuzeigen.



b. Fügen Sie zwei Zeilen hinzu: **Priorität** und **Standort**.

c. Alle Summen anzeigen.

- **„Zeilensumme anzeigen“** gibt die Gesamtanzahl für jede Zeile in einer neuen Spalte an.
- **„Spaltensumme anzeigen“** gibt die Summe für jede Spalte in einer neuen Zeile an.
- **„Summe der übergeordneten Zeilen anzeigen“** zeigt die Gesamtsummen in jeder Zeile der obersten Ebene der Elemente darunter an. Angenommen, es gibt drei kritische Hardware-Incidents, jeweils einen an drei verschiedenen Standorten.

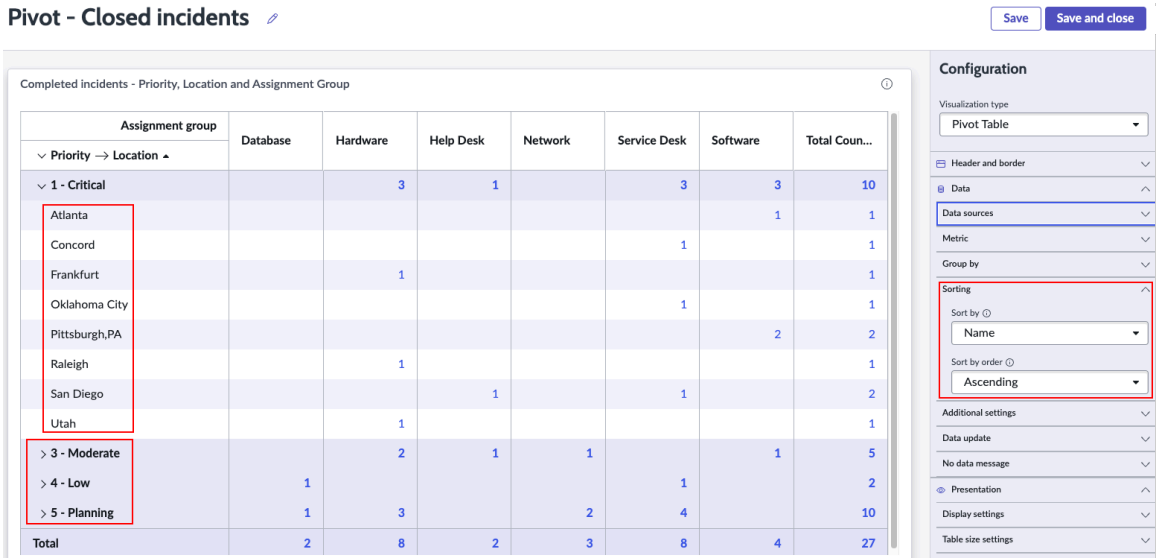


6. Wählen Sie unter Sortierung das Feld, nach dem sortiert werden soll, und die Reihenfolge der Sortierung aus.

a. Wählen Sie diese Option, um nach Namezu sortieren.
Die Prioritätsnamen beginnen jeweils mit einer Zahl, sodass sie in der Reihenfolge 1 – Kritisch, 2 – Hoch, 3 – Mittel usw. angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie Aufsteigend für die Sortierreihenfolge aus.
Die Balken sind so geordnet, dass 1 – Kritisch – ganz oben, gefolgt von 2 = Hoch, 3 = Mittel usw. Außerdem werden die Standorte in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.



7. Konfigurieren Sie unter Datenaktualisierung, wie die Zielgruppe mit der Visualisierung interagiert.

a. Wählen Sie **Filter nachverfolgen aus**.
Mit dieser Option kann die Visualisierung interaktiven Filtern in den Dashboards folgen, in denen sie platziert ist und die auf derselben Tabelle basieren.

b. Wählen Sie **das Filtersymbol anzeigen,** um die Anzahl der auf die Visualisierung angewendeten Filter anzuzeigen.
Wenn beispielsweise Dashboard-Filter den Wert der Visualisierung begrenzen, zeigt das Symbol an, dass Sie die Anzahl der offenen Incidents sehen, die den Filtern entsprechen. Anschließend können Sie überprüfen, welche Filter aktiv sind.

c. Wählen Sie **Drilldown aktivieren aus,** damit Betrachter durch Auswahl eines Datenpunkts im Diagramm zu relevanten Informationen navigieren können.
Einige Visualisierungen zeigen nur einen Drilldown zur Liste der zugeordneten Daten an. Tabellendaten werden im Allgemeinen durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) eingeschränkt, und Betrachter sehen möglicherweise nicht alle zugehörigen Datensätze.

Dieses Steuerelement **spiegelt die Zulassen-Diagramminteraktion wider**. Unter Diagramminteraktion können Sie auch das Ziel des Drilldowns auswählen.

8. Experimentieren Sie mit den Anzeigeeinstellungen.
Mit den Einstellungen in diesem Abschnitt können Sie die Tabelle durch eingefrorene Zeilen und Spalten, Linien und Schattierungen für Zeilen und Spalten lesbarer machen und die Tabelle bei der ersten Anzeige erweitern oder reduzieren.

9. Experimentieren Sie mit den Farbeinstellungen.
Wählen Sie **Einzelfarbe** unter Farbtyp festlegen aus, um das Festlegen von Hintergrundfarben und das Konfigurieren von Farbregeln zu aktivieren.

10. Konfigurieren Sie eine Farbregel für die Visualisierung.
In diesem Beispiel geht es um geschlossene Incidents. Für offene Incidents möchten Sie jedoch eine dynamische Farbregel definieren, die die Farbe der Punktzahl basierend auf ihrem Wert ändert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie unter „Farbregeln“ die Option **+ Regel hinzufügen aus**.

b. Wählen Sie für die erste Farbregel den **Operator** niedriger als aus, geben Sie den **Wert** 6ein, wählen Sie die Farbe Grünaus, und wählen Sie **Anwenden**aus.

Der Wert reicht bis zur angegebenen Zahl, schließt sie jedoch nicht ein.

Behalten Sie die Reihenfolge 100 bei.

c. Um einen Wert anzugeben, der mehr Aufmerksamkeit erfordert, erstellen Sie eine zweite Regel mit dem **Operator** zwischen, den Werten 5 und 25, der Farbe und der Symbolfarbe Warnung Orangeund der Reihenfolge 50.

d. Um Werte anzuzeigen, die höchste Aufmerksamkeit erfordern, erstellen Sie eine dritte Regel mit dem **Operator** größer als, dem Wert 25, der Farbe und der Symbolfarbe Rotund der Reihenfolge 25.

Sie haben drei Regeln erstellt, um anzuzeigen, ob der Wert dem entspricht, was Sie sehen möchten.

Hinweis:
Farbregeln gelten nur für die einzelnen Werte, nicht für die Gesamtzahl der Spalten und Zeilen, die die angegebene Farbe und Hintergrundfarbe beibehalten.

Erstellen Sie Zeitreihenvisualisierungen

Zeigen Sie Änderungen der Daten im Zeitverlauf an. Verwenden Sie verschiedene Zeitreihendiagramme, um verschiedene Aspekte der Daten hervorzuheben, z. B. Trends oder einzelne Werte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Zeitreihe ist eine geordnete Folge von Metriken, die kontinuierlich über die Zeit hinweg erfasst werden. Zeitreihen werden unter anderem für die folgenden Geschäftsfälle verwendet:

- Trends, Muster und Ausreißer in Daten identifizieren.
- Identifizieren von Wendepunkten, z. B. ob eine Änderung der Politik zu einer Änderung der Indikatorpunktzahlen geführt hat.
- Die Beziehungen zwischen Datenquellen werden ausgewertet.

Überlegen Sie bei der Auswahl einer Visualisierung für eine Zeitreihe, ob Sie den Trend in den Daten oder bestimmte Änderungen in den Daten hervorheben möchten. Überlegen Sie auch, ob Sie eine einzige Datenquelle anzeigen oder mehrere zugehörige Datenquellen vergleichen möchten.

Informationen zur Verwendung einer Zeitreihenvisualisierung in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site . Diese Site enthält Informationen zu den Komponenten der Visualisierung von Zeitreihendaten in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Beispiel für die Erstellung einer Zeitreihenvisualisierung finden Sie unter Beispiel für die Visualisierung von Zeitreihen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie einen der Diagrammtypen im Abschnitt „Zeitreihe“ aus.
4. Konfigurieren Sie **Header und Rahmen**. Die Optionen für Header und Rahmen sind für alle Datenquellen identisch.

Header- und Rahmenfelder	Beschreibung
Kopfzeile anzeigen	Der Header der Visualisierung, einschließlich Titel und Symbole.
Header-Trennzeichen anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie, die den Header vom Rest der Komponente trennt.
Diagrammtitel	Titel der Visualisierung.
Beschreibung	Eine kurze Übersicht über die Visualisierung, die der Endanwender sieht.
Titel umbrechen	Option zum Umbrechen langer Titel in eine zweite Zeile. Bei „false“ werden Auslassungspunkte angezeigt, um lange Titel zu kürzen.
Bezeichnungen umbrechen	Auswählen, um Bezeichnungen von langen Elementen auf der Achse umzubrechen.
Max. Bezeichnungsgröße (Pixel)	Geben Sie die maximale Bezeichnungsgröße für Elementnamen auf der Achse an. Standard = 100 px.
Kürzungstyp	Geben Sie an, wo lange Bezeichnungen mit Auslassungspunkten gekürzt werden sollen. Optionen sind Anfang, Mitte und Ende.
Rand anzeigen	Option zum Anzeigen einer Linie um die Komponente.
Leer	Option zum Entfernen der Auffüllung um die Datenvisualisierung, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist.

5. Wählen Sie eine Datenquelle.
   Allgemeine Beschreibungen der Datenquellen finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

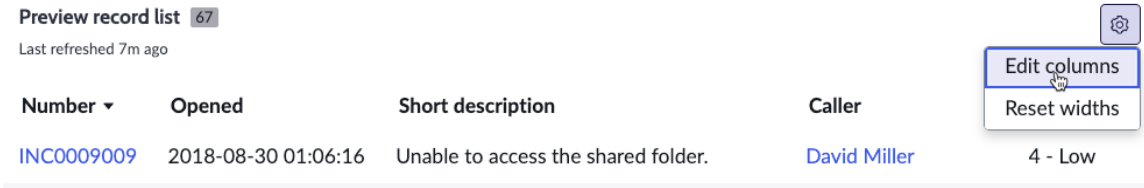
   - Tabelle (verfügbar in Basissystem). Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie sie nach Bedingungen filtern.

     Konfigurierte Berichtsquellen werden in der Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

     Um Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten Filters zu unterstützen, gibt es eine Vorschauliste der Datensätze, die in die Visualisierung aufgenommen werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können ändern, welche Felder als Spalten angezeigt werden und wie breit die Spalten in den Listenaktionen sein können.



- Indikator (verfügbar in Basissystem). Sie können Aufgliederungen und Aufgliederungselemente auswählen, um die Indikatoren zu filtern.

  Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter festgelegt ist, ist dieser Elementfilter im Feld „Elemente“ verfügbar. Datenvisualisierungen unterstützen jedoch nur automatisierte Indikatoren mit den Zusammenfassungen Anzahl, Minimieren oder Maximieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.

- MetricBase (verfügbar, wenn MetricBase aktiviert ist). Wenn Sie eine Datenquelle MetricBase auswählen, können Sie wie bei Tabellendatenquellen einen anwenderdefinierten Filter mit Bedingungen und zugehörigen Listenbedingungen erstellen.
- User Experience Analytics (verfügbar mit der Anwendung User Experience PAR Integration für Benutzer mit der erforderlichen Rolle). Wählen Sie je nach Visualisierungstyp einen von bis zu drei in dieser Anwendung enthaltenen KPIs aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Hinweis:

- Sie können mehrere Datenquellen auswählen, sie müssen jedoch vom selben Typ sein.
- Sie können eine Datenquelle manuell in JSON definieren. Diese Methode ist jedoch nur für Experten vorgesehen.

6. Wählen Sie die Optionen für Ihre Datenquelle aus.
   - Wenn Ihre Visualisierung Tabellendaten darstellt, wechseln Sie zu Tabellendatenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Indikatordaten darstellt, wechseln Sie zu Indikatordatenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen.
   - Wenn Ihre Visualisierung Daten User Experience Analytics von darstellt, fahren Sie mit User Experience Analytics Datenoptionen für Zeitreihenvisualisierungenfort.
   - Wenn Ihre Visualisierung Daten MetricBase von darstellt, fahren Sie mit MetricBase Datenoptionen für Zeitreihenvisualisierungenfort.
7. Geben Sie unter **Präsentation**Informationen zu Anzeige und Farbe an.

Feld	Beschreibung
Anzeigeeinstellungen: Jeder Diagrammtyp, z. B. Fläche und Spalte, verfügt über andere Anzeigeeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Einstellungen für verschiedene Zeitreihendiagramme an.	
Y-Achse	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Achse ausblenden	Option zum Ausblenden der primären Achse.
Titel der primären Achse	Titel, der auf der vertikalen Achse der Visualisierung angezeigt werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Primäre Achse ausblenden“** auf „falsch“ festgelegt ist. Wenn mehr als eine Y-Achse vorhanden ist, haben Sie zusätzliche Achsentitel, die die Eigenschaften yAxis1Title, yAxis2Title usw. darstellen. Fügen Sie eine Y-Achsen-Skala für eine Metrik im Menü **„Weitere Optionen“** für die Metrik hinzu.
Achsenbereich von	Startpunkt für die Werte auf der primären Achse.
Achsenbereich bis	Endpunkt für die Werte auf der primären Achse.
Raster anzeigen	Zeigt ein Raster aus feinen Linien normal zur primären Achse an, um die Werte an dieser Achse ausrichten zu können.
Achsenstil	Stil der primären Achse. ○ Clean `clean`: Fügt der primären Achse eine gerade Linie hinzu. ○ Keine Teilstriche `noTicks`: Option zum Entfernen aller Markierungen von der primären Achse. ○ `Standard`: Fügt der primären Achse eine Linie und Teilstriche hinzu.
X-Achse	
X-Achsentitel	Titel, der auf der horizontalen Achse der Visualisierung angezeigt werden soll.
Raster anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, werden im Diagramm Rasterlinien angezeigt.
Legende	
Legende anzeigen	Option zum Anzeigen der Legende. Automatisch bei 400% Zoom aktiviert.
Legendenwert anzeigen	Option zum Anzeigen des Werts, der dem Bereich des Diagramms entspricht, über den Sie den Mauszeiger bewegen. Der Wert wird als Tooltip und in der Diagrammlegende angezeigt.
Legendenposition	Legendenposition relativ zum Diagramm: Oben, Unten, Rechts oder Links

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Horizontale Ausrichtung	Horizontale Ausrichtung von Elementen in der Legende: Start, Mitte oder Ende
Max. Breite des Legendenelements, px	Anzahl der Pixel, nach denen das Element in der Legende abgeschnitten wird.
Legende vertikal erweitern	Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt der Legendeninhalt anstelle von maximal 2 Zeilen so viel Platz wie nötig ein, um die Legende ohne Scrollen einzupassen.
Datenbezeichnung	
Datenbezeichnungen anzeigen	Option zum Anzeigen der Punktzahl für jeden Datenpunkt.
Farben	
Farbtyp festlegen	Typ des Farbschemas, das auf die Komponente angewendet werden soll. Verfügbare Optionen: ○ Standard: Eine Farbe oder ein Satz von Farben, die aus dem UX-Design stammen, das auf die Instanz angewendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience . ○ Farbpalette: Liste der Farbpaletten zur Auswahl aus vordefinierten Systempaletten in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes]. Für gruppierte oder gestapelte Daten werden die Farben in der Reihenfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert angewendet. Für mehrere Datenquellen gelten Palettenfarben in der Reihenfolge der Datenquellen. Beispielsweise gilt die erste Farbe einer Palette für die erste Datenquelle und die zweite Farbe der Palette für die zweite Quelle. Alle Visualisierungen, die dieselbe Farbpalette verwenden, zeigen dieselben Farben an, unabhängig davon, welche Daten sie anzeigen. ○ Feste Elementfarbe: Verwenden Sie für jedes Element eine bestimmte Farbe aus der Tabelle „Diagrammfarben“ [sys_report_chart_color]. Alle Datenvisualisierungen, die feste Elementfarben verwenden, zeigen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dasselbe Element, z. B. kritische Incidents im Bereich Global, in derselben Farbe an. Diese Option ist nur für Tabellendatenquellen verfügbar, und nur, wenn nicht mehr als eine Datenquelle oder Metrik hinzugefügt wird und ein Gruppieren nach definiert ist. **Hinweis:** Einzelfarbe ist nur verfügbar, wenn kein **Gruppieren nach** ausgewählt ist.

8. Legen Sie unter **Diagramminteraktion**fest, was passiert, wenn ein Betrachter auf ein Diagramm oder ein Diagrammsegment in der Visualisierung klickt.

Feld	Beschreibung
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie ein Ereignis, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt.
Aktion	Wählen Sie das Ereignis aus, das auftritt, wenn ein Anwender in ein Diagramm oder eines seiner Segmente klickt. Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom Visualisierungstyp und der Datenquelle ab. Gilt nur, wenn **Diagramminteraktion zulassen** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung. ○ **Zur Datenansicht wechseln** öffnet die Datensatzansicht in einer Core-UI-Liste oder KPI-Details, die für das zugehörige Segment oder die zugehörige Visualisierung relevant ist. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. Nicht unterstützt für User Experience Analytics Datenquellen. ○ **„URL aufrufen“** öffnet die angegebene URL, die sich in der Instanz oder extern befinden kann. Sie können einen Seitennamen angeben, der im Tooltip für Visualisierungen mit Tooltip angezeigt werden soll. ○ **Drilldown zum Diagramm** (nurVisualisierungs-Designer) Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen. **Hinweis:** Die letzte Drilldown-Ebene in der Platform Analytics-Experience ist immer eine Core-UI-Liste. Datensätze werden nicht in eingebetteten Listen des Arbeitsbereichs geöffnet. **Für Diagramm-Drilldowns** werden nur Tabellendatenquellen unterstützt.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Anwendungsfälle für Zeitreihenvisualisierungstypen

Zeitreihenvisualisierungen können den Trend in den Daten oder bestimmte Änderungen in den Daten hervorheben. Sie können eine Datenquelle anzeigen oder mehrere zugehörige Datenquellen vergleichen.

Visualisierungstypen für Zeitreihen

Visualisierung	Beschreibung und Anwendungsfall
Visualisierung von Trends in den Punktzahlen eines Indikators	
Liniendiagramm 	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit geraden Linien verbunden wird. Verwenden Sie eine Linienvisualisierung, um den Trend in den Daten hervorzuheben. Betrachten Sie Linienvisualisierungen als Standardoption für die Anzeige einer Zeitreihe. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Visualisierung verwendet werden soll, verwenden Sie eine Linie.
Spline 	Zeigt, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit einer angepassten Linie verbunden wird, die den Trend über einzelne Datenpunkte hervorhebt. Mit Spline-Diagrammen können Sie eine begrenzte Menge bekannter Datenpunkte und ungefähre intervenierende Werte verwenden.
Streuung	Zeigt nicht verbundene Punkte für Werte auf der Y-Achse gegenüber der Zeit auf der X-Achse an. Normalerweise wird auch die Trendlinie angezeigt. Verwenden Sie mit einer Reihe von Daten, die nicht sinnvoll mit einer Linie verbunden werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungstypen für Zeitreihen (Fortsetzung)

Visualisierung	Beschreibung und Anwendungsfall
Visualisierung von Trends in den Punktzahlen eines Indikators	
	
Punktzahlen werden in einer Datenquelle verglichen	
Spalte 	Zeigt Änderungen in Daten im Laufe der Zeit an, indem Werte als proportionale vertikale Spalten angezeigt werden. Verwenden Sie entweder, um Änderungen in einer Datenquelle zu visualisieren oder Datenquellen zu vergleichen. Um Datenquellen mit einer Spaltenvisualisierung zu vergleichen, fügen Sie der Visualisierung entweder Datenquellen hinzu, oder platzieren Sie mehrere Spaltenvisualisierungen nebeneinander in einem Dashboard.
Schritt 	Hebt Änderungen in einer Datenquelle zwischen diskreten Zeitpunkten hervor. Verwenden Sie diese Option, um kleine inkrementelle Änderungen anzuzeigen, insbesondere wenn eine Linienvisualisierung die Daten unleserlich macht.
Punktzahlen oder Trends zwischen Datenquellen vergleichen	
Bereich 	Ähnelt einer Linienvisualisierung, aber der Bereich zwischen Achse und Linie ist mit Farben hervorgehoben. Verwenden Sie mit mehreren Datenquellen, um den relativen Beitrag jeder Datenquelle zum Ganzen hervorzuheben.

Tabellendatenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen

Die folgenden Datenkonfigurationsoptionen sind für alle Visualisierungen von Tabellendaten vom Typ Zeitreihe verfügbar.

Feld	Beschreibung
Daten	
Datenquelle	Sie haben eine Tabellendatenquelle in Erstellen Sie Zeitreihenvisualisierungenausgewählt.
Metrik	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie den Zeitreihendiagrammtyp für diese Metrik ändern, indem Sie auf das Symbol Diagrammtyp ändern klicken. Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie außerdem die Liste Weitere Optionen verwenden, um eine Hauptmetrik auszuwählen und für jede Metrik eine Y-Achse hinzuzufügen. Schließlich können Sie Dashboard-Filter so festlegen, dass sie nur für bestimmte Metriken gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken.	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Eine Zusammenfassung auswählen	Berechnungsmethode zum Aggregieren von Daten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.
Feld	Feld, auf das die Metrik für die Zusammenfassungen **„Durchschnitt“**, **„Summe“**oder **„Unterschiedliche Anzahl“** angewendet wird. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Die Daten werden in einem Format angezeigt, das dem Feldtyp entspricht. Wenn Sie beispielsweise ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. das Feld **Priorität**, werden die Daten als Zahl ausgedrückt. Wenn Sie ein Feld für die Dauer auswählen, z. B. **Geschäftsdauer** in der Incident-Tabelle, werden die aggregierten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Feld für [Tabelle]	Das Feld, nach dem gruppiert wird. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Wenn die Tabelle Variablen oder Fragefelder enthält, können Sie am Ende der Liste der Felder nach einem dieser Felder gruppieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Es ist nicht möglich, Daten nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen, z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. • Wenn Sie nach einem Feld mit fortlaufenden Werten wie Datum oder Ganzzahl gruppieren möchten, werden die Werte automatisch nach den für die Daten definierten Berichtsbereichen gruppiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen: • Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend. Die Sortierreihenfolge für alle Elemente in einer Zeitreihenvisualisierung basiert auf dem neuesten Element. Beispiel: Eine Spaltenvisualisierung, die Incidents pro Monat nach Priorität gruppiert anzeigt, spiegelt die Reihenfolge der Priorität für alle Monate die des letzten Monats wider. Wenn mehrere „Gruppieren nach“-Felder hinzugefügt werden und alle „Gruppieren nach“-Felder die ausgewählte Sortieroption unterstützen, gilt die ausgewählte Sortieroption für alle. Wenn einige Gruppieren nach-Felder die ausgewählte Sortierung nicht unterstützen, wird standardmäßig „Name“ verwendet. Indikatoren: Nach Gruppen-Bucket sortiert, wenn es sich um ein Datums-/Uhrzeitfeld handelt, z. B. „Alter“, wenn etwas anderes Elementreihenfolge**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn ein Datumsfilter angewendet wird, werden die Daten nach dem neuesten Zeitraum sortiert, auch wenn dieser Zeitraum ausgeblendet ist.
Trend nach	
Zusammenfassungszeitraum	Der Zeitraum, nach dem Werte zur Berechnung des Trends aggregiert werden sollen. Optionen stammen aus dem Standardkalender und allen in der Instanz definierten Geschäftskalendern, z. B. dem Gregorianischen.
Datumsfeld für [Tabelle]	Das Datumsfeld in der Tabelle, nach dem zusammengefasst werden soll. Sie können nur Felder der folgenden Datentypen auswählen: • Datum • Datum/Uhrzeit • Fälligkeitsdatum • Genaue Zeit
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Nachverfolgungsfilter pro Metrik	Wenn die Visualisierung mehrere Metriken anzeigt, schalten Sie die Filterverfolgung für jede Metrik ein und aus. Standard: Alle Metriken folgen Filtern, wenn Filter verfolgen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Folgende Filter pro Metrik.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Indikatordatenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen

Die folgenden Datenkonfigurationsoptionen sind für alle Visualisierungen von Indikatorpunktzahlen vom Typ Zeitreihe verfügbar.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Sie haben eine Indikatordatenquelle in Erstellen Sie Zeitreihenvisualisierungenausgewählt.
Metrik Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie den Zeitreihendiagrammtyp für diese Metrik ändern, indem Sie auf das Symbol Diagrammtyp ändern klicken. Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie außerdem die Liste Weitere Optionen verwenden, um eine Hauptmetrik auszuwählen und für jede Metrik eine Y-Achse hinzuzufügen. Schließlich können Sie Dashboard-Filter so festlegen, dass sie nur für bestimmte Metriken gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken.	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Zeitzusammenfassung	Zeitzusammenfassung, die auf die Metrik angewendet werden soll, z. B. laufende Summe für 7 Tage oder Durchschnitt pro Monat. Standard entspricht dem Indikatorzeitraum. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN` **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Aufgliederung	Liste der Aufgliederungen, aus denen Sie für die Gruppierung der Indikatorpunktzahlen auswählen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: • Geskriptete Aufgliederungen werden in Dashboard-Filtern nicht unterstützt. • Insgesamt werden nur zwei Aufgliederungsebenen unterstützt, einschließlich Datenvisualisierung und Dashboard-Filter.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Sortierung	
Sortieren nach	Sortieroptionen der Haupt- und Alternativgruppen, die unter **Gruppieren nach**festgelegt sind. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Name: Sortiert die Werte alphabetisch nach Feld- oder Elementnamen. • Wert: Sortiert die Werte numerisch oder nach Anzahl. • Elementreihenfolge: Wenn Sie nach Datensätzen in der Auswahltabelle [sys_choice] gruppieren, entweder direkt oder über eine Aufgliederung, sortiert diese Option die Gruppen nach dem Wert des Felds Sequenz. • Gruppen-Bucket: Sortiert die Elemente nach Bucket-Gruppe, falls zutreffend. Nur für Indikatordatenquellen verfügbar und wenn die für „ **Gruppieren nach“** verwendete Aufgliederung auf einer Bucket-Gruppe basiert. • Berichtsbereich: Sortiert die Tabellenfeldwerte nach Bereich. Nur für Tabellendatenquellen verfügbar und wenn dem Tabellenfeld, das für „ **Gruppieren nach“** verwendet wird, ein Berichtsbereich zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Die Auswahlmöglichkeiten für Sortierungen basieren auf dem Standard-Hauptelement **Gruppieren nach**, sofern eines definiert ist. Diese Sortierung gilt nach Möglichkeit für alle alternativen Gruppierungen. Wenn das für das Haupt-Gruppieren nach ausgewählte Sortierkriterium nicht auf ein alternatives Gruppieren nach angewendet werden kann (z. B. Sortieren nach Elementreihenfolge, wenn das alternative Gruppieren nach nicht in der Auswahltabelle enthalten ist), wird für diese Gruppierung standardmäßig nach Wert sortiert. • Wenn kein Hauptelement **für Gruppieren nach** festgelegt wurde, aber alternative Gruppierungen definiert sind, können Sie nur nach Name oder Wert sortieren. • Die Sortierung ist für Pareto-Balkenvisualisierungen nicht verfügbar. Pareto-Diagramme werden immer nach Wert in absteigender Reihenfolge sortiert.
Nach Bestellung sortieren	Aufsteigend oder absteigend. Die Sortierreihenfolge für alle Elemente in einer Zeitreihenvisualisierung basiert auf dem neuesten Element. Beispiel: Eine Spaltenvisualisierung, die Incidents pro Monat nach Priorität gruppiert anzeigt, spiegelt die Reihenfolge der Priorität für alle Monate die des letzten Monats wider. Wenn einige Felder für Gruppierung die ausgewählte Sortierung nicht unterstützen, wird für Datums-/Uhrzeitfelder wie Alter standardmäßig nach Gruppen-Bucket sortiert. Für alle anderen Felder wird standardmäßig die Elementreihenfolge verwendet. Wenn ein Datumsfilter angewendet wird, werden die Daten nach dem zuletzt abgeschlossenen Zeitraum sortiert.
Datumsbereich	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Maximalen Bereich anzeigen	Option zum Anzeigen des maximalen Bereichs der verfügbaren Daten.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist. Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Änderung des Datumsbereichs zulassen	Wenn diese Option aktiviert ist, verfügt der Betrachter über ein Steuerelement für die Datumsbereichsauswahl mit einer Reihe von vordefinierten Optionen.
Zusätzliche Einstellungen	
Ziel anzeigen	Wenn für den Indikator definiert ist, zeigt den globalen Zielwert an.
Prognose anzeigen	Option zum Anzeigen von Prognosedaten im Diagramm basierend auf aktuellen Trenddaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn nicht genügend Verlaufsdaten zum Generieren einer Prognose vorhanden sind, wird keine Prognose oder kein Fehler angezeigt.
Prognose konfigurieren	Öffnet ein Dialogfeld zum Konfigurieren der Prognose für diese Datenvisualisierung. Eine Prognosekonfiguration in der Datenvisualisierung überschreibt alle in der Datenquelle festgelegten Konfigurationen, z. B. einen Indikator. Diese Überschreibung gilt nur für die spezifische Datenvisualisierung. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Prognose anzeigen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Prognose in einer Zeitreihenvisualisierung.
Prognosebereich anzeigen	Option zum Anzeigen des 95-%-Konfidenzintervalls der Prognose. Nur verfügbar, wenn Prognose anzeigen aktiviert ist.
Trend anzeigen	Option zum Anzeigen der Richtung, in die sich der Indikator bewegt, oder wie sich die Werte im Laufe der Zeit geändert haben.
Konfidenzband anzeigen	Option zum Anzeigen der Bandbreite, zwischen der sich die Indikatorpunktzahlen bewegen.
Schwellenwert anzeigen	Option zum Anzeigen eines aktiven Schwellenwerts für den ausgewählten Indikator, z. B. ein Allzeithoch oder -tief. Schwellenwerte werden nur angezeigt, wenn sie für den ausgewählten Indikator definiert wurden.
Kommentar anzeigen	Option zum Anzeigen von Kommentaren, die Datenpunkten hinzugefügt wurden.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Nachverfolgungsfilter pro Metrik	Wenn die Visualisierung mehrere Metriken anzeigt, schalten Sie die Filterverfolgung für jede Metrik ein und aus. Standard: Alle Metriken folgen Filtern, wenn Filter verfolgen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Folgende Filter pro Metrik.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Filter als separate Serie anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist und ein Filter mehrere Elemente anwendet, werden diese Elemente als separate Linien im Diagramm angezeigt. Der Filter kann eine Komponente sein, die einem Dashboard oder einer UIB-Seite hinzugefügt wird, oder eine Filterbedingung „ist einer von“ in der Datenvisualisierung selbst. Diese Funktion unterstützt jeweils nur eine Aufgliederung. Andere Aufgliederungsfilter haben keine Auswirkungen auf das Diagramm. Die Filtervorrangstellung funktioniert wie folgt: • Die erste Filterbedingung „ist einer von“ in der Datenvisualisierung überschreibt alle anderen Filterbedingungen und alle Einzel-/Mehrfachauswahl-Filterkomponenten. • Wenn keine Filterbedingungen vom Typ „ist einer von“ vorhanden sind, überschreibt der erste Mehrfachauswahlfilter, für den eine Auswahl getroffen wurde, alle anderen Einfach-/Mehrfachauswahlfilter und alle Filterbedingungen. • Ein anderer Mehrfachauswahlfilter kann wirksam werden, wenn der erste gelöscht wird. Standard: aus. Für alle Elemente wird eine einzelne Aggregatzeile angezeigt. Erfordert die neueste Datenvisualisierungsanwendung von ServiceNow Store.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

User Experience Analytics Datenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen

Die folgenden Datenkonfigurationsoptionen sind für alle Visualisierungen vom Typ Zeitreihe von Daten User Experience Analytics verfügbar.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Sie haben eine User Experience Analytics -Datenquelle in Erstellen Sie Zeitreihenvisualisierungenausgewählt.
Metrik Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie den Zeitreihendiagrammtyp für diese Metrik ändern, indem Sie auf das Symbol Diagrammtyp ändern klicken. Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie außerdem die Liste Weitere Optionen verwenden, um eine Hauptmetrik auszuwählen und für jede Metrik eine Y-Achse hinzuzufügen. Schließlich können Sie Dashboard-Filter so festlegen, dass sie nur für bestimmte Metriken gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken.	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Anwenderdefinierte Formatierungen verwenden	Option zum Verwenden einer anwenderdefinierten Formatierung für die Komponente.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Halbhoch HALF_UP • Zur Hälfte abgefallen HALF_DOWN • Halb gerade HALF_EVEN **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Gruppieren nach	
Ereigniseigenschaft [eventPropertyValue]	Liste der Eigenschaften, aus denen für User Experience Analytics Ereignisquellen ausgewählt werden können, die über Eigenschaften verfügen. **Hinweis:** Gilt nur für Ereignismetriken.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Trend nach	
Zusammenfassungszeitraum [trendByFrequency]	Der Zeitraum, nach dem Werte zur Berechnung des Trends aggregiert werden sollen. Optionen stammen aus dem Standardkalender und allen in der Instanz definierten Geschäftskalendern, z. B. dem Gregorianischen.
Datumsbereich	
Maximalen Bereich anzeigen	Option zum Anzeigen des maximalen Bereichs der verfügbaren Daten.
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Zeitraumstart	Startdatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraumende	Enddatum für den absoluten Zeitraum. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Aktuelles Datum für Zeitraumende verwenden** aus, um das Enddatum automatisch auf das aktuelle Datum zu aktualisieren. (Nicht verfügbar, wenn das Startdatum in der Zukunft liegt.)
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr" festgelegt** ist.
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage `D` • Monate `M` • Jahre `Y` Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen"** der Wert „falsch" festgelegt ist.
Änderung des Datumsbereichs zulassen	Wenn diese Option aktiviert ist, verfügt der Betrachter über ein Steuerelement für die Datumsbereichsauswahl mit einer Reihe von vordefinierten Optionen.
Bereichsauswahl standardmäßig anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, wird dem Betrachter die Datumsbereichsauswahl angezeigt, ohne dass der Betrachter sie öffnen muss. Wenn diese Option deaktiviert ist, muss der Betrachter die Datumsbereichauswahl im Menü „Weitere Optionen" öffnen. Standard: off (falsch)
Zusätzliche Einstellungen	
Prognose anzeigen	Option zum Anzeigen von Prognosedaten im Diagramm basierend auf aktuellen Trenddaten. Erfordert lizenzierte Performance Analytics. **Hinweis:** Wenn nicht genügend Verlaufsdaten zum Generieren einer Prognose vorhanden sind, wird keine Prognose oder kein Fehler angezeigt.
Prognose konfigurieren	Öffnet ein Dialogfeld zum Konfigurieren der Prognose für diese Datenvisualisierung. Eine Prognosekonfiguration in der Datenvisualisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	überschreibt alle in der Datenquelle festgelegten Konfigurationen, z. B. einen Indikator. Diese Überschreibung gilt nur für die spezifische Datenvisualisierung. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Prognose anzeigen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Prognose in einer Zeitreihenvisualisierung.
Prognosebereich anzeigen	Option zum Anzeigen des 95-%-Konfidenzintervalls der Prognose. Nur verfügbar, wenn Prognose anzeigen aktiviert ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Nachverfolgungsfilter pro Metrik	Wenn die Visualisierung mehrere Metriken anzeigt, schalten Sie die Filterverfolgung für jede Metrik ein und aus. Standard: Alle Metriken folgen Filtern, wenn Filter verfolgen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Folgende Filter pro Metrik.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MetricBase Datenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen

Die folgenden Datenoptionen sind für alle Visualisierungen vom Typ Zeitreihe von Daten MetricBase verfügbar.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Sie haben eine MetricBase -Datenquelle in Erstellen Sie Zeitreihenvisualisierungenausgewählt.
Metrik Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie den Zeitreihendiagrammtyp für diese Metrik ändern, indem Sie auf das Symbol Diagrammtyp ändern klicken. Wenn mehr als eine Metrik vorhanden ist, können Sie außerdem die Liste Weitere Optionen verwenden, um eine Hauptmetrik auszuwählen und für jede Metrik eine Y-Achse hinzuzufügen. Schließlich können Sie Dashboard-Filter so festlegen, dass sie nur für bestimmte Metriken gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken.	
Bezeichnung	Bezeichnung der Metrik. Standardmäßig entspricht er dem Namen der Datenquelle.
Metrik	In der MetricBase-Datenbank festgelegte Metriken.
Umwandeln	Option zum Anwenden einer Transformation auf die Daten. Sie können beispielsweise **Umschlag** auswählen, um den minimalen und maximalen Wert (Umschlag) innerhalb des Datensatzes anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase-Transformationen.
Dynamischer Zeitraum basierend auf Zeitspanne	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Zusammenfassungszeitraum entsprechend dem Zeitbereich festgelegt. Zeitbereich < 4 Stunden: Minuten-Zusammenfassung. Zeitbereich 4 Stunden – 3 Tage: stündliche Zusammenfassung. Zeitbereich > 3 Tage: tägliche Zusammenfassung. Gilt nur, wenn die Transformation auf „Resample“ festgelegt ist.
Bezeichnung	Bezeichnung, die auf die Transformation angewendet werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformation“** = „Bezeichnung“ ist.
Modell	Zum Transformieren der Daten zu verwendendes Vorhersagemodell. Wenn noch kein Modell vorhanden ist, können Sie eines erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Anomalien in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	MetricBase-Daten mithilfe von Vorhersagemodellen erkennen . Diese Eigenschaft gilt nur, wenn für **„Transformation“** der Wert „Vorhersage“ festgelegt ist.
Anzahl	Angegebene Anzahl von Werten, die im Metrikdatensatz angezeigt werden sollen. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformation“** den Wert „Oben“ oder „Unten“ hat.
Summand	Angegebener Wert, der den Datenpunkten im Datensatz hinzugefügt werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformation“** auf „Hinzufügen“ festgelegt ist.
Subtrahend	Angegebener Wert, der von den Datenpunkten im Datensatz subtrahiert werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformation“** auf „Subtrahieren“ festgelegt ist.
Faktor	Wert, mit dem die Datenpunkte im Datensatz multipliziert werden sollen. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformieren“** auf „Multiplizieren“ festgelegt ist.
Teiler	Wert, durch den die Datenpunkte im Datensatz geteilt werden sollen. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transform“** den Wert „Teilen“ hat.
Dauer	Angegebene Dauer neuer Datenpunkte, die zur Berechnung eines Ergebnisses verwendet werden. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformation“** auf „Interpolieren“ festgelegt ist.
Brüche	Perzentilen der zugrunde liegenden Daten zum Erstellen eines neuen Datensatzes. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transform“** den Wert „Fractiles“ hat.
Funktion	Zusammenfassungsfunktion, die zum Berechnen eines neuen Datensatzes verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transform“** den Wert „Resample“, „Filter“ oder „Partition“ angibt.
Zeitraum	Neuer Zeitraum, der auf den Datensatz angewendet werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transform“** auf „Resample“ festgelegt ist.
Fenster	Gleitendes Zeitfenster der angegebenen Dauer zum Erstellen des neuen Datensatzes. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformation“** auf „Filter“ oder „Partition“ festgelegt ist.
Basis	Ein Zeitstempel zum Ausrichten des Partitionsfensters. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **„Transformation“** gleich „Partition“ ist.
Werte formatieren	Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld **„Formatierungswerte“** zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten.
Werte werden formatieren	
Formatierung	Wählen Sie das Standard-, Zahlen- oder Dauerformat aus
--Zahlenformat	
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen, die in der Metrik angezeigt werden sollen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** aktiviert ist.
Rundung	Typ der zu verwendenden Rundung, um die Anzahl der Dezimalstellen im Feld **Dezimalgenauigkeit** zu erreichen. Verfügbare Optionen: • Nach `oben` • DOWN `DOWN` • Decken `-DECKE` • Stockwerk `STOCKWERK` • Halbhoch `HALF_UP` • Zur Hälfte abgefallen `HALF_DOWN` • Halb gerade `HALF_EVEN`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist.
Tausendergruppentrennzeichen verwenden	Option zum Verwenden eines Kommas zum Trennen von Tausendergruppen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Abkürzung aktivieren	Option zur Verwendung einer alphabetischen Abkürzung. Beispielsweise steht M für Millionen. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Beispiel	Beispiel für den endgültigen Wert, der in der Komponente angezeigt werden soll. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **„Anwenderdefinierte Formatierung verwenden** “ auf „wahr“ festgelegt ist
Dauerformat	
Einheitenformat	Option zum Abkürzen der Zeiteinheit oder zur Verwendung vollständiger Wörter
Einheit für maximale Dauer	Größte angezeigte Zeiteinheit
Einheit für minimale Dauer	Kleinste angezeigte Zeiteinheit
Sekunden ausblenden, wenn die Dauer länger als eine Minute ist	Wenn Sekunden die Einheit für die Mindestdauer sind, wird durch Umschalten dieser Option die Sekunde ausgeblendet, nachdem die Dauer eine Minute überschritten hat.
Ursprünglichen Wert in Tooltip anzeigen	Wenn Sie auf einen angezeigten Metrikwert zeigen, wird der standardmäßig formatierte Wert in einem Tooltip angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beispiel	Ein Beispielmetrikwert wie formatiert
Gruppieren nach	
Gruppieren nach	Das Feld in der MetricBase-Datenquelle, nach dem gruppiert werden soll. Für eine Visualisierung der Datenquelle „Überwachbares Element“ können Sie beispielsweise nach Erstellt von, Name, Primär, Tags, Typ oder Aktualisiert von gruppieren.
Hinzufügen einer alternativen Gruppierung nach	Diese Auswahl öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Elemente auswählen, nach denen die Daten in der Visualisierung gruppiert werden können. Der Betrachter der Visualisierung kann dann auswählen, nach welchen dieser Elemente die Daten gruppiert werden sollen. Der Betrachter ändert die Sichtbarkeit der Auswahl im Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung. Im Dialogfeld „Zusätzliche Elemente“ können Sie festlegen, ob diese Auswahl standardmäßig sichtbar ist, indem Sie **Auswahl standardmäßig sichtbar**umschalten. Wenn Sie einen Wert in **Group by**auswählen, ist dies der Standardwert für „Gruppieren nach“. Sie müssen keinen Wert **für Gruppieren nach** auswählen, um alternative Werte für „Gruppieren nach“ anzugeben. In diesem Fall wird kein Standardwert für „Gruppieren nach“ verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen alternativer „Gruppieren nach“-Werte für mehrere Metriken finden Sie unter Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken. Weitere Informationen zur Auswahl der Betrachter-Experience aus alternativen Werten für „Gruppieren nach“ finden Sie unter Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus. **Wichtig:** • Nur bis zu drei Metriken in einer Visualisierung unterstützen alternatives Gruppieren nach. • Die alternative Gruppierung nach unterstützt keine Datenbindungen in der Datenquelle
Datumsbereich	
Absoluten Zeitraum festlegen	Option zum Festlegen des absoluten Start- und Enddatums.
Anzahl der Zeiträume	Anzahl der anzuzeigenden Datumszeiträume.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für die Festlegung des absoluten Zeitraums „wahr“ festgelegt** ist.
Zeitraum	Zeitintervall für jeden Datumszeitraum. • Tage D • Monate M • Jahre Y Diese Eigenschaft gilt nur, wenn **für „Absoluten Zeitraum festlegen“** der Wert „falsch“ festgelegt ist.
Datumsformat	Definiert das Datumsformat für die X-Achse. • Standard, Standard • Datum Datum • Monat Monat
Änderung des Datumsbereichs zulassen	Wenn diese Option aktiviert ist, verfügt der Betrachter über ein Steuerelement für die Datumsbereichsauswahl mit einer Reihe von vordefinierten Optionen.
Bereichsauswahl standardmäßig anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, wird dem Betrachter die Datumsbereichsauswahl angezeigt, ohne dass der Betrachter sie öffnen muss. Wenn diese Option deaktiviert ist, muss der Betrachter die Datumsbereichauswahl im Menü „Weitere Optionen“ öffnen. Standard: off (falsch)
Zusätzliche Einstellungen	
Prognose anzeigen	Option zum Anzeigen von Prognosedaten im Diagramm basierend auf aktuellen Trenddaten. Erfordert lizenzierte Performance Analytics. **Hinweis:** Wenn nicht genügend Verlaufsdaten zum Generieren einer Prognose vorhanden sind, wird keine Prognose oder kein Fehler angezeigt.
Prognose konfigurieren	Öffnet ein Dialogfeld zum Konfigurieren der Prognose für diese Datenvisualisierung. Eine Prognosekonfiguration in der Datenvisualisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	überschreibt alle in der Datenquelle festgelegten Konfigurationen, z. B. einen Indikator. Diese Überschreibung gilt nur für die spezifische Datenvisualisierung. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Prognose anzeigen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Prognose in einer Zeitreihenvisualisierung.
Prognosebereich anzeigen	Option zum Anzeigen des 95-%-Konfidenzintervalls der Prognose. Nur verfügbar, wenn Prognose anzeigen aktiviert ist.
Datenaktualisierung	
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Nachverfolgungsfilter pro Metrik	Wenn die Visualisierung mehrere Metriken anzeigt, schalten Sie die Filterverfolgung für jede Metrik ein und aus. Standard: Alle Metriken folgen Filtern, wenn Filter verfolgen aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Folgende Filter pro Metrik.
Filtersymbol anzeigen	Option zum Anzeigen des Filtersymbols und der Anzahl der Filter, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden.
Aktualisieren Sie nach X Minuten Abwesenheit.	Anzahl der Minuten, die der Anwender inaktiv ist, bevor die Visualisierung aktualisiert wird.
Keine Datenmeldung	
Anwenderdefinierte Nachricht festlegen, wenn keine Daten vorhanden	Option zum Konfigurieren einer anwenderdefinierten Nachricht, die angezeigt wird, wenn keine Daten zurückgegeben werden.
Abbildung	Eine Abbildung, die in die Nachricht aufgenommen werden soll.
Überschrift	Header-Text der Nachricht, der beschreibt, warum keine Daten zurückgegeben wurden.
Inhalt	Sekundärer Text der Nachricht, der zusätzliche Details enthält.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Abbildung und des Texts in der Nachricht.

Zeigen Sie die Einstellungen für verschiedene Zeitreihendiagramme an

Jeder Zeitreihenvisualisierungstyp verfügt über andere Anzeigeeinstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigeeinstellungen für Flächendiagramm

Feld	Beschreibung
Linienstrichbreite	Legt die Linienbreite für die Elemente im Diagramm in Pixel fest.
Tooltip deaktivieren	Option zum Entfernen von Tooltips beim Daraufzeigen. Standardwert: false
Nur einen Datenpunkt im Tooltip anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt der Tooltip nur den Datenpunkt an, über den der Mauszeiger bewegt wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, zeigt der Tooltip alle Datenpunkte an. Standard: Aus, außer wenn der Zoom 400 % beträgt, wodurch er automatisch aktiviert wird.
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Marker anzeigen	Zeigen Sie an jedem Datenpunkt im Diagramm ein Symbol an, um das Identifizieren bestimmter Werte zu erleichtern. Verfügbar für Linien-, Spline-, Flächen- und Stufendiagramme.
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wählen Sie aus, ob 0 angezeigt werden soll, wenn im ausgewählten Datensatz oder für die Konfiguration kein Wert vorhanden ist.
Kontinuierliche Linie anzeigen	Verfügbar, wenn **„0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar“** nicht ausgewählt ist. Wenn diese Option ausgewählt ist und für eine bestimmte Zeit keine Daten vorhanden sind, gibt es keine Lücke im Diagramm, und es wird eine durchgehende Linie angezeigt.

Anzeigeeinstellungen für Punktdiagramm

Feld	Beschreibung
Tooltip deaktivieren	Option zum Entfernen von Tooltips beim Daraufzeigen. Standardwert: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nur einen Datenpunkt im Tooltip anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt der Tooltip nur den Datenpunkt an, über den der Mauszeiger bewegt wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, zeigt der Tooltip alle Datenpunkte an. Standard: Aus, außer wenn der Zoom 400 % beträgt, wodurch er automatisch aktiviert wird.
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
0 anzeigen, wenn keine Daten verfügbar sind	Wählen Sie aus, ob 0 angezeigt werden soll, wenn im ausgewählten Datensatz oder für die Konfiguration kein Wert vorhanden ist.

Anzeigeeinstellungen für Spaltendiagramm

Feld	Beschreibung
Diagrammvariation	Wählen Sie aus, ob die Werte für „Gruppieren nach“ in gestapelten Spalten oder nebeneinander angezeigt werden sollen.
Tooltip deaktivieren	Option zum Entfernen von Tooltips beim Daraufzeigen. Standardwert: false
Nur einen Datenpunkt im Tooltip anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt der Tooltip nur den Datenpunkt an, über den der Mauszeiger bewegt wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, zeigt der Tooltip alle Datenpunkte an. Standard: Aus, außer wenn der Zoom 400 % beträgt, wodurch er automatisch aktiviert wird.
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigeeinstellungen für Spline-, Linien- und Schrittdiagramm

Feld	Beschreibung
Linienstrichbreite	Legt die Linienbreite für die Elemente im Diagramm in Pixel fest.
Tooltip deaktivieren	Option zum Entfernen von Tooltips beim Daraufzeigen. Standardwert: false
Nur einen Datenpunkt im Tooltip anzeigen	Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt der Tooltip nur den Datenpunkt an, über den der Mauszeiger bewegt wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, zeigt der Tooltip alle Datenpunkte an. Standard: Aus, außer wenn der Zoom 400 % beträgt, wodurch er automatisch aktiviert wird.
Datentabelle anzeigen	Zeigt eine Tabelle mit Diagramm- und Graphdaten für den einfacheren Zugriff auf Sprachausgabeprogramme an. Die Daten enthalten gegebenenfalls den Prozentsatz des Gesamtwerts für jeden Wert.
Marker anzeigen	Zeigen Sie an jedem Datenpunkt im Diagramm ein Symbol an, um das Identifizieren bestimmter Werte zu erleichtern. Verfügbar für Linien-, Spline-, Flächen- und Stufendiagramme.
Kontinuierliche Linie anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist und für eine bestimmte Zeit keine Daten vorhanden sind, gibt es keine Lücke im Diagramm, und es wird eine durchgehende Linie angezeigt.

Konfigurieren Sie eine Prognose in einer Zeitreihenvisualisierung

Wenn eine Zeitreihenvisualisierung zur Anzeige von Prognosen konfiguriert ist, können Sie die Prognosen für diese Visualisierung konfigurieren.

Vorbereitungen

Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie eine Zeitreihenvisualisierung für eine Nicht-Tabellendatenquelle erstellt haben und die Prognose für diese Visualisierung konfigurieren möchten.

Hinweis:
Die Zusammenfassungen von Tageszeit oder Wochentag für Tabellendaten werden nicht unterstützt.

Erforderliche Rolle: Jede Rolle, die eine Zeitreihenvisualisierung erstellen kann. Für Nicht-Indikator-Datenquellen ist außerdem ein Abonnement für Performance Analytics erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Prognose für eine Datenvisualisierung konfigurieren, überschreiben Sie alle Prognosekonfigurationen, die für die Datenquelle festgelegt wurden, z. B. einen Indikator. Die Überschreibung gilt nur für die spezifische Datenvisualisierung.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Konfigurationsbereich der Zeitreihenvisualisierung.
2. Aktivieren Sie unter **Zusätzliche Einstellungendie Option Prognose anzeigen**.
   Tabellendatenquellen unterstützen keine Prognosen.
3. Wählen Sie **Prognose konfigurieren**aus.
   Der Bereich **Prognose konfigurieren** wird geöffnet.
4. Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Prognosemethode	Die statistische Methode, die das System verwendet, um Werte für diesen Indikator zu prognostizieren. Der Standardwert ist „Autom.“, was bedeutet, dass das System eine Methode auswählt, die am besten zu den Daten passt. Weitere Informationen finden Sie unter Prognosemethoden und Automatische Auswahl von Prognosemethoden.
Zeitraumlänge	Die Anzahl der Datenpunkte, die zum Erstellen eines Musters in der Zeitreihe erforderlich sind. Wenn Sie **Use default (Standard verwenden)**auswählen, hängt die Periodendauer von der Häufigkeit der Datenquelle ab. Beispiel: Die Periodenlänge für eine Zeitreihe mit einer täglichen Häufigkeit beträgt standardmäßig 7 Datenpunkte. Weitere Informationen finden Sie unter Standardmäßige Längen des Prognosezeitraums.
Anzahl der vorauszusehenden Prognosezeiträume	Anzahl der Datenzeiträume in der Zukunft, für die Punktzahlen prognostiziert werden sollen.
Unterer Grenzwert des Prognosebereichs	Der niedrigste aussagekräftige Wert einer Prognosepunktzahl. Wenn eine niedrigere Punktzahl als dieser Wert prognostiziert wird, wird stattdessen dieser Wert angezeigt.
Oberer Grenzwert des Prognosebereichs	Der höchste aussagekräftige Wert einer Prognosepunktzahl. Wenn eine höhere Punktzahl als dieser Wert prognostiziert wird, wird stattdessen dieser Wert angezeigt.

5. Wählen Sie aus, auf welchen Daten die Prognose basieren soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Visualisierungsdatumsbereich	Alle Daten innerhalb des Datumsbereichs der Visualisierung
Vorherige Zeiträume	Die Anzahl der Datenzeiträume vor der Gegenwart, auf denen Prognosen basieren sollen. Diese Datenzeiträume haben die gleiche Länge wie die in **Zeitraumlänge**. Wenn Sie Vorherige Zeiträume auswählen, geben Sie auch die Anzahl der Zeiträume im Feld **Anzahl der zu berücksichtigenden Zeiträume** an.
Bestimmtes Startdatum	Alle Punktzahlen, die nach einem Startdatum gesammelt wurden. Wenn Sie Spezifisches Startdatum auswählen, geben Sie auch das **Startdatum**an.

⚠ Warnung:
Wenn nicht genügend Datenpunkte vorhanden sind, um eine Prognose zu generieren, wird nichts angezeigt, weder die Prognose noch eine Meldung.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics – Prognosen zu Punktzahlen

Prognosemethoden

Für die Prognose werden standardmäßige statistische Methoden verwendet. Sie können eine Methode auswählen oder das System automatisch eine Methode auswählen lassen.

Methode	Beschreibung
Linear	Generiert eine lineare Regressionsprognose basierend auf den historischen Punktzahlen, wobei Konstante und Trend als erklärende Variablen verwendet werden.
Saisonal	Generiert eine lineare Regressionsprognose basierend auf den historischen Punktzahlen unter Verwendung von saisonalen Dummies als erklärende Variablen. Eine „Saison“ ist für diese Analyse ein Zeitraum.
Saisonaler Trend	Wie saisonal, enthält jedoch einen Trend als erklärende Variable.
Seasonal Trend Loess (STL)	Generiert eine saisonale Vorhersage basierend auf einer Best-Match-Funktion. Diese Methode passt einen Trend, eine Saison und einen zufälligen Rauschprozess an die Daten an, indem ein exponentiell gewichteter Ansatz des gleitenden Durchschnitts verwendet wird. Die Prognose basiert auf dem vollständigen Datensatz, wobei neueren Beobachtungen mehr Gewichtung zugewiesen wird Eine „Saison“ ist für diese Analyse ein Zeitraum.
Zufällige Gesamtstruktur (RF)	Erstellt eine Kombination von Entscheidungsstrukturen, bei der die von diesen Entscheidungsbäumen erzeugten Vorhersagen gemittelt werden, um eine einzige Vorhersage zu erhalten. Die Zufälligkeit ergibt sich aus jeder Struktur, die aus einer zufälligen Teilmenge der verfügbaren Daten und Eingaben erstellt wird. Weitere Informationen zur Methode der zufälligen Gesamtstruktur finden Sie in diesem mittleren Artikel .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Beschreibung
Autoregressiv (AR)	Das autoregressive Modell (AR) prognostiziert zukünftige Werte eines Indikators mithilfe einer linearen Kombination aus einem Trend, saisonalen Dummies und vergangenen Werten. Wie das RF-Modell (RandomForest) sucht das AR-Modell nach der besten Anzahl von Verzögerungen. Das AR-Modell bezieht sich jedoch linear auf aktuelle Werte zu vergangenen Werten, während das RF-Modell nicht linear ist.

Automatische Auswahl von Prognosemethoden

Wenn Sie ein Statistikexperte sind, können Sie manuell eine Prognosemethode auswählen. Standardmäßig wählt die Instanz automatisch die beste Methode für Sie aus, je nach Eignung der Methode.

Um die am besten passende Vorhersagemethode zu bestimmen, generiert die Instanz Vorhersagen mit jeder Vorhersagemethode mit Ihren Verlaufsdaten. Die Instanz vergleicht diese Vorhersagen dann mit den neuesten Daten, je nachdem, wie weit Sie vorhersagen möchten. Die Instanz führt diese Auswertung jedes Mal aus, wenn die Vorhersage angezeigt wird. Daher kann das Sammeln zusätzlicher Punktzahlen oder das Ändern des Prognosezeitraums die verwendete Prognosemethode ändern.

Betrachten Sie eine Zeitreihenvisualisierung eines Indikators Performance Analytics mit einer täglichen Häufigkeit. Konfigurieren Sie die Prognose für die Visualisierung so, dass eine Periodenlänge von 7 Tagen verwendet wird und die Prognosen auf den vorherigen beiden Zeiträumen basieren. Die Instanz wendet jede Prognosemethode auf Ihre Verlaufsdaten an, die älter als zwei Wochen sind. Dann vergleicht die Instanz diese Vorhersagen mit den Daten der letzten zwei Wochen. Die Vorhersage, die den Daten der letzten zwei Wochen am nächsten kommt, wird dann unter Verwendung des gesamten Datensatzes neu berechnet. Die Visualisierung zeigt die Ergebnisse dieser endgültigen Berechnung.

Standardmäßige Längen des Prognosezeitraums

Prognosezeiträume haben eine Standardlänge, die von der Häufigkeit der Datenquellen abhängt. Nicht alle Datenquellen haben die gleichen Häufigkeiten.

Standardmäßige Zeitraumlängen, die allen Datenquellen gemeinsam sind

Häufigkeit der Punktzahlen	Anzahl der Datenpunkte pro Zeitraum	Gesamte Periodenlänge
Täglich	7	1 Woche
Wöchentlich	13	1 Quartal
Zweiwöchentlich	6	1 Quartal
Alle vier Wochen	13	1 Jahr
Monatlich	12	1 Jahr
Zweimonatlich	6	1 Jahr
Vierteljährlich	4	1 Jahr
Pro Geschäftsquartal	4	1 Jahr
Halbjährlich	2	1 Jahr
Jährlich	4	4 Jahre
Pro Geschäftsjahr	4	4 Jahre

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige Zeitraumlängen, die für eindeutig sind MetricBase

Häufigkeit der Punktzahlen	Anzahl der Datenpunkte pro Zeitraum	Gesamte Periodenlänge
Exakt	100	Dynamisch, gesteuert durch die Datenquelle, abhängig von der Abfrage

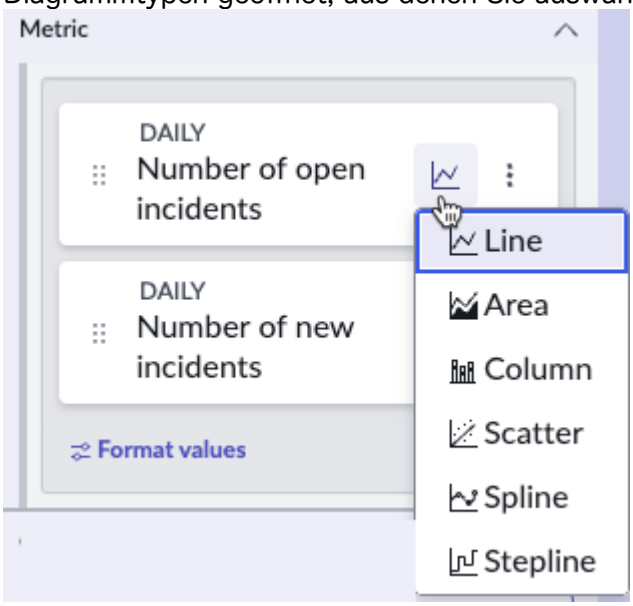
Diagrammoptionen für Zeitreihen mit mehreren Metriken

Wenn Sie mehrere Metriken in einer Zeitreihendatenvisualisierung anzeigen, können Sie „Gruppieren nach“, „Visualisierungstyp“ und „Y-Achsen-Skalierung“ für jede Metrik festlegen. Sie können auch Filter in einem Dashboard festlegen, die nur auf bestimmte Metriken angewendet werden.

https://player.vimeo.com/video/1002743383?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Separates Diagramm für jede Metrik

Wenn Sie eine Datenvisualisierung mit mehr als einer Datenquelle haben, haben Sie für jede Datenquelle eine separate Metrik. In Visualisierungen von Zeitreihendaten können Sie für jede Metrik einen separaten Diagrammtyp auswählen, um die Lesbarkeit des Diagramms zu erleichtern. In jeder Metrikkachel wird durch Auswahl des Diagrammsymbols eine Liste mit Diagrammtypen geöffnet, aus denen Sie auswählen können.

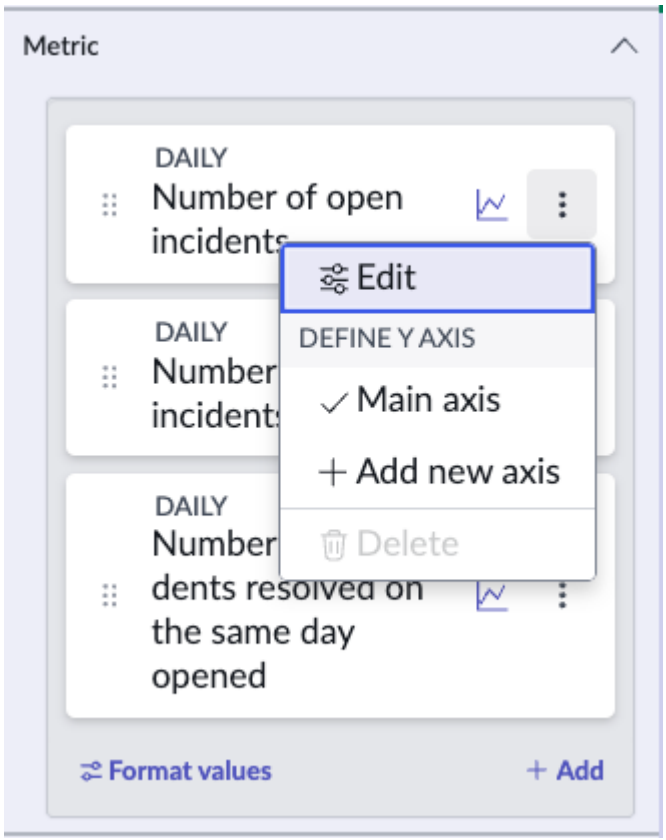


Mehrere Y-Achsen

In einigen Zeitreihen erschwert der Unterschied im Wertebereich von Metriken das Lesen der Metriken, wenn sie dieselbe Y-Achsenskala verwenden. In diesem Fall können Sie separate Y-Achsenskalen für die Metrik verwenden. Fügen Sie eine Y-Achse für eine Metrik hinzu, indem Sie in der Metrikkachel das Symbol Weitere Optionen wählen. Gehen Sie jedoch sparsam mit dieser Funktion um, da zu viele Y-Achsenskalen das Diagramm auch schwer zu lesen machen. Geben Sie außerdem für jede Y-Achse eine kurze, aber aussagekräftige Bezeichnung an, wenn Sie mehrere haben.

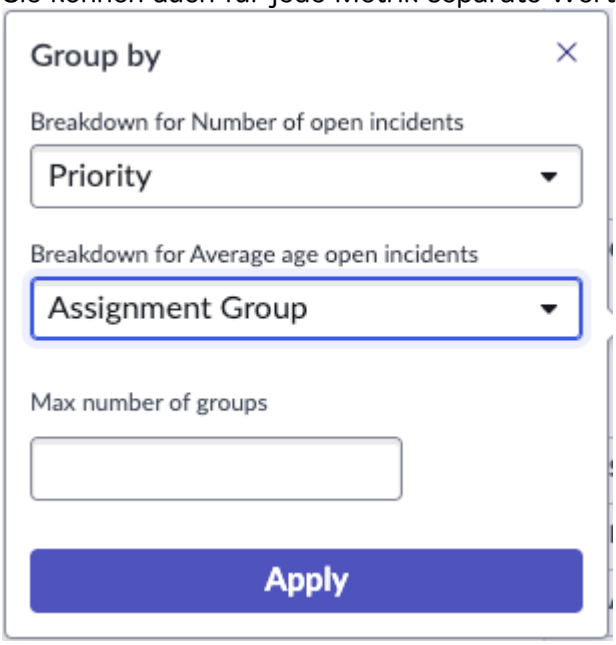
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



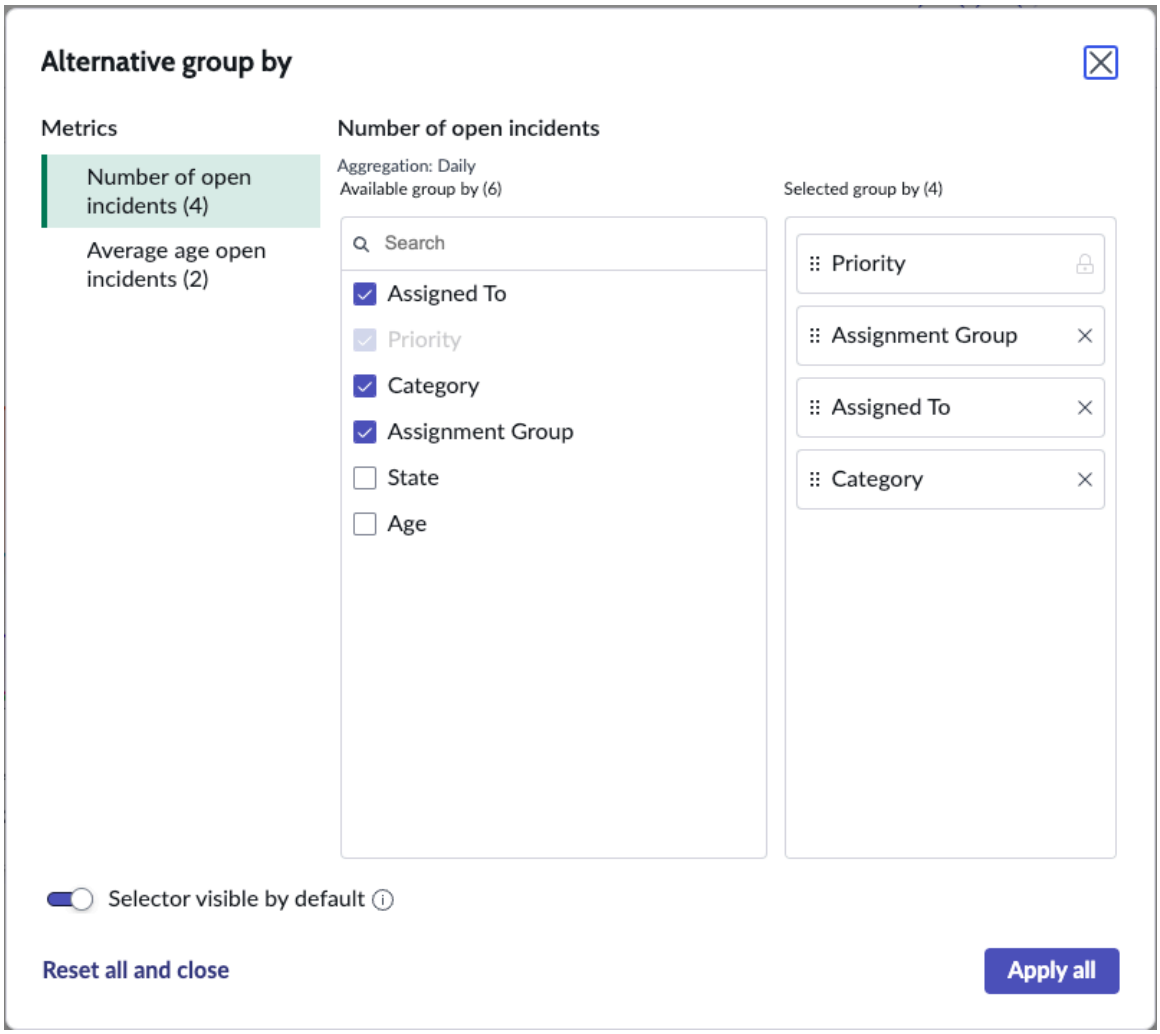
Nach Metrik gruppieren

Sie können auch für jede Metrik separate Werte für „Gruppieren nach“ festlegen.



Wenn Sie nicht mehr als drei Metriken haben, können Sie auch alternative „Gruppieren nach“-Werte festlegen. Sie können jedes Feld oder jede Aufgliederung auswählen, die für eine Ihrer Metriken gelten kann. Das Dialogfeld, in dem Sie die alternativen Gruppierungen auswählen, gibt an, wie viele Ihrer Auswahlen für jede Metrik gelten. Zur Laufzeit kann der Betrachter für jede Metrik eine Gruppierung nach auswählen, jedoch nur aus den Auswahlmöglichkeiten, die für diese Metrik gelten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

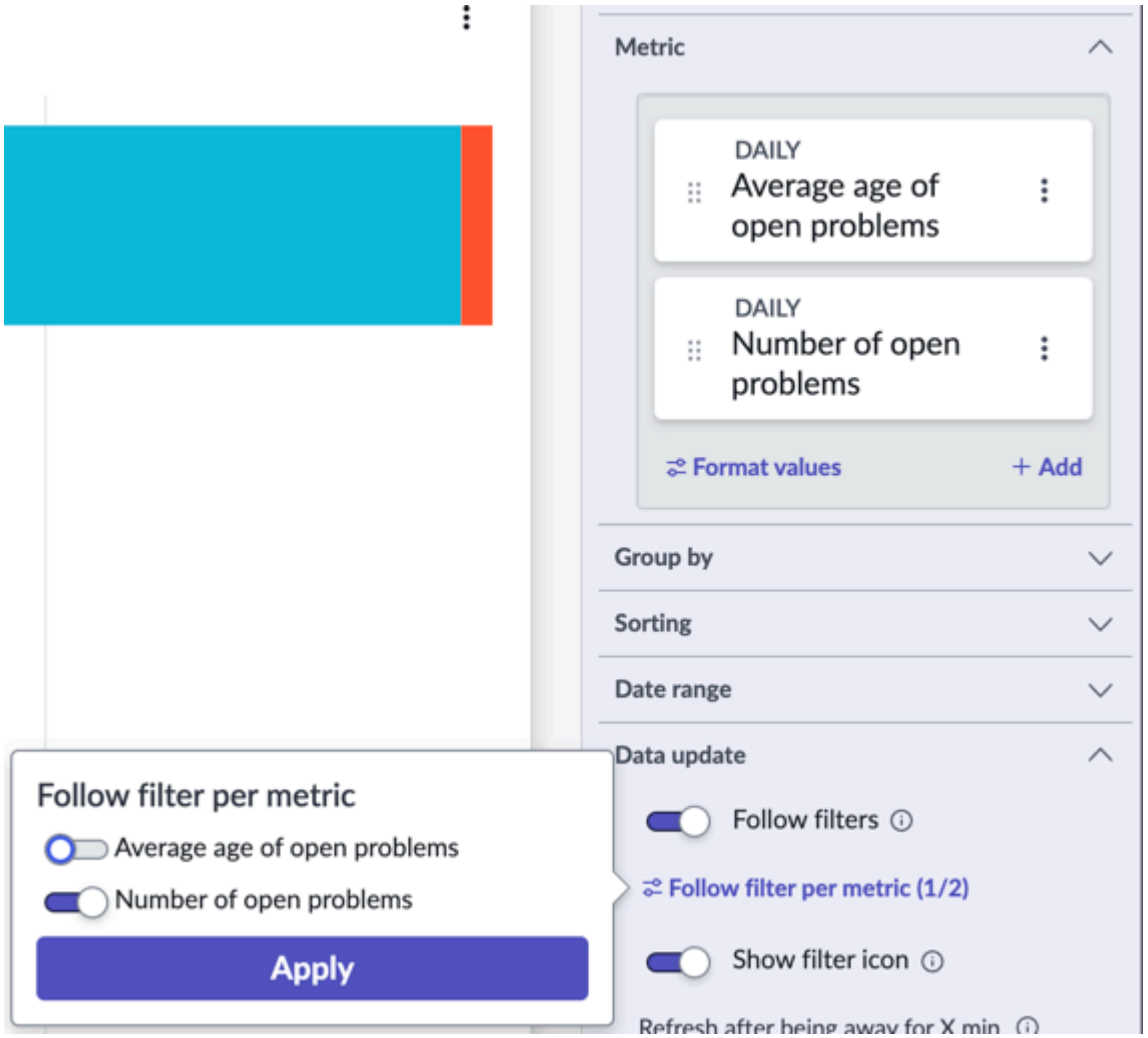


Nachverfolgungsfilter pro Metrik

Wenn **Filter verfolgen** für eine Zeitreihen- oder Balkenvisualisierung aktiviert ist, die mehrere Metriken anzeigt, zeigt der Konfigurationsbereich ein erweiterbares Element namens **Filter pro Metrik verfolgen an**. Erweitern Sie dieses Element, um die Filterverfolgung für jede Metrik ein- oder auszuschalten.

Betrachten Sie beispielsweise eine Balkenvisualisierung, die die Anzahl der offenen Probleme und das durchschnittliche Alter der offenen Probleme zeigt. Sie können diese Visualisierung so konfigurieren, dass die Anzahl offener Probleme allen anwendbaren Filtern in einem Dashboard folgt, das durchschnittliche Alter der Probleme jedoch nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

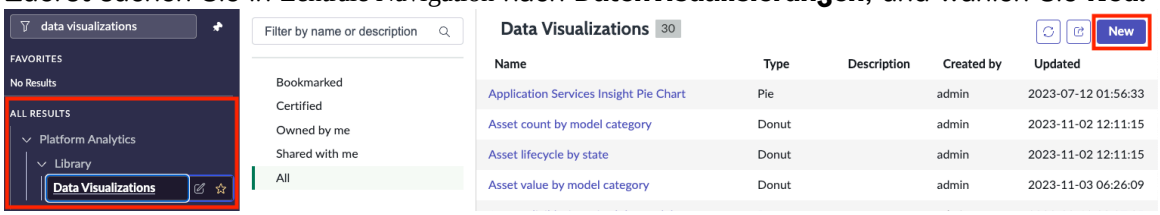


Beispiel für die Visualisierung von Zeitreihen

Zeitreihenvisualisierungen zeigen die Änderungen der Daten im Zeitverlauf an. Dieses Beispiel beginnt mit einer einzelnen Indikatordatenquelle und fügt zusätzliche Komplexität hinzu.

In diesem Beispiel möchten Sie zunächst die Änderung der Anzahl offener Incidents im Zeitverlauf zeigen. Dann möchten Sie den Trend und dann die Anzahl der offenen Incidents, aufgeschlüsselt nach Priorität, anzeigen. Abschließend möchten Sie die Anzahl der offenen Incidents mit der Anzahl der neuen Incidents vergleichen.

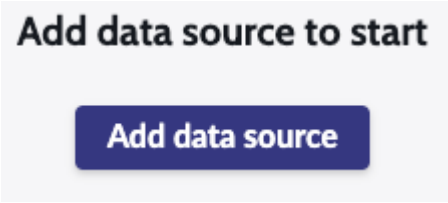
1. Zuerst suchen Sie in Zentrale Navigation nach **Datenvisualisierungen**, und wählen Sie **Neu.**



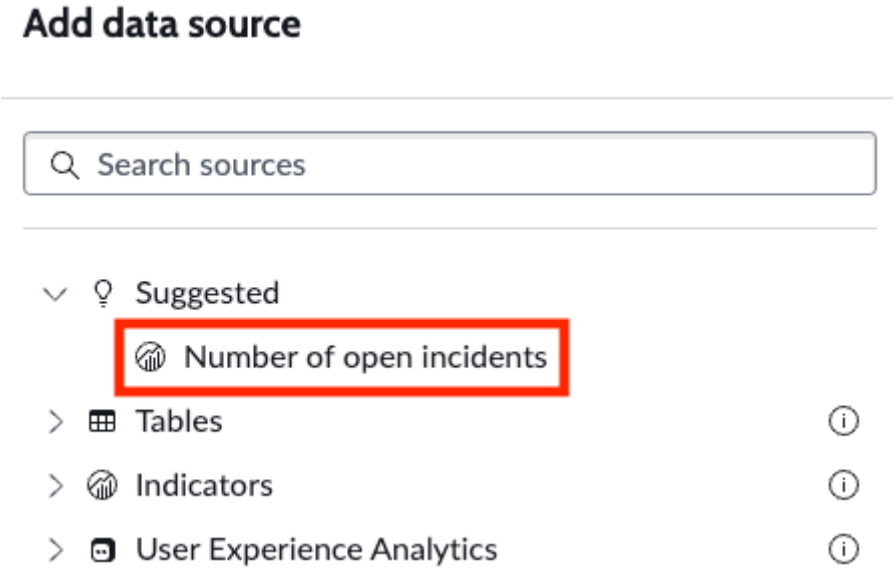
2. In der leeren neuen Datenvisualisierung wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

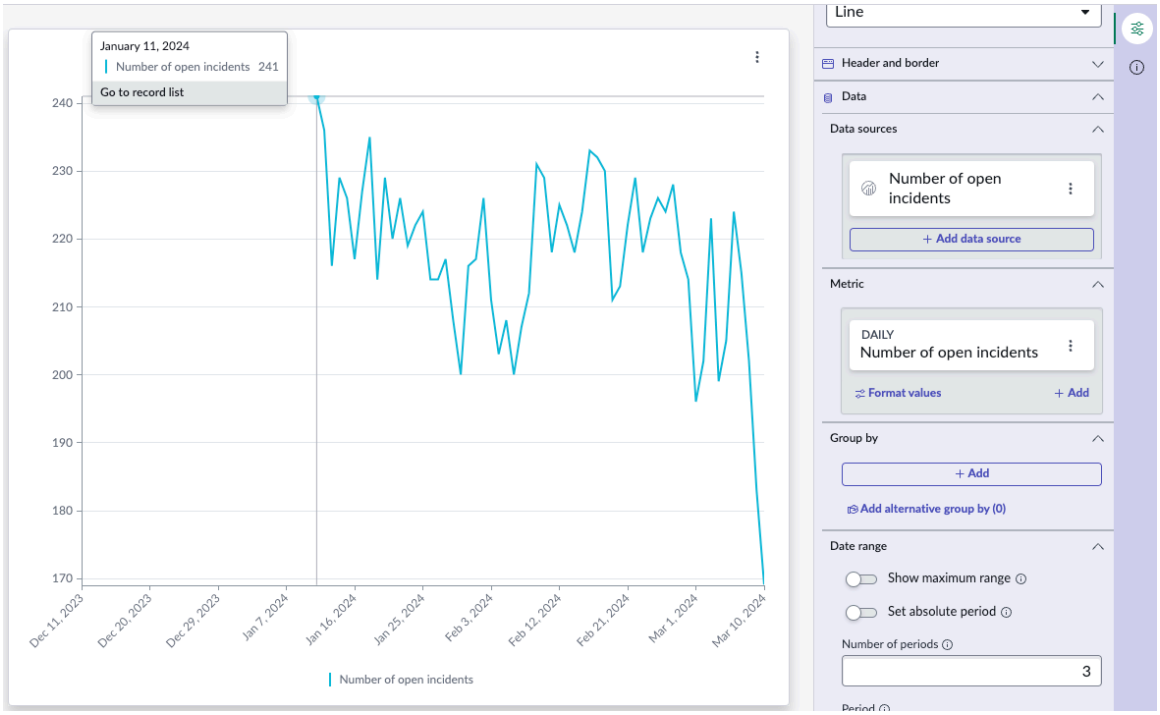


3. Sie möchten den Indikator Anzahl offener Incidents verwenden. Zum Glück wurde dieser Indikator bereits verwendet und ist unter „Vorgeschlagene Datenquellen“ aufgeführt, sodass Sie nicht danach suchen müssen. Sie können erkennen, dass Anzahl offener Incidents eine Indikatordatenquelle ist, anhand des kleinen Symbols mit Spalte und Trend daneben.

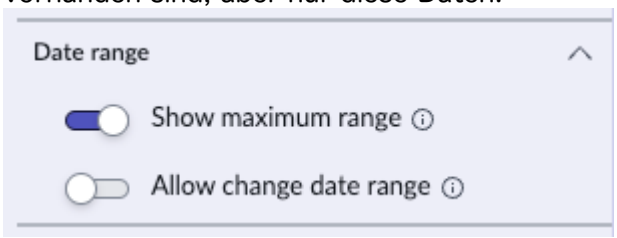


4. Sie kehren zur Visualisierung zurück und sehen, dass der Typ Linie standardmäßig ausgewählt wurde. Eine Linie ist der häufigste Typ von Zeitreihe, und eine Zeitreihe ist die übliche Visualisierung für einen Indikator. Neben dem Liniendiagramm befindet sich für diese Datenvisualisierung auch ein geöffneter Konfigurationsbereich. Das Diagramm ändert sich in Echtzeit, wenn Sie die Visualisierung konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

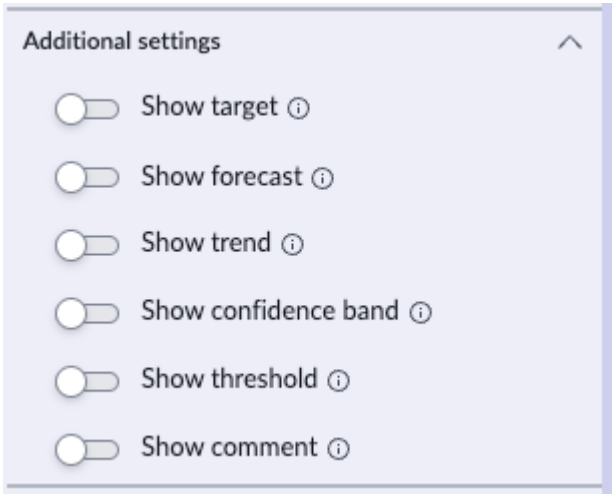


5. Die Datenpräsentation sieht nicht so gut aus, da Sie den Indikator erst am 11. Januar erstellt haben. Zum Glück gibt es im Konfigurationsbereich einen Abschnitt „Datumsbereich“, in dem Sie die angezeigten Daten kürzen können. In diesem Fall wählen Sie **Maximalen Bereich anzeigen**. Daraufhin werden alle Daten angezeigt, für die Daten vorhanden sind, aber nur diese Daten.

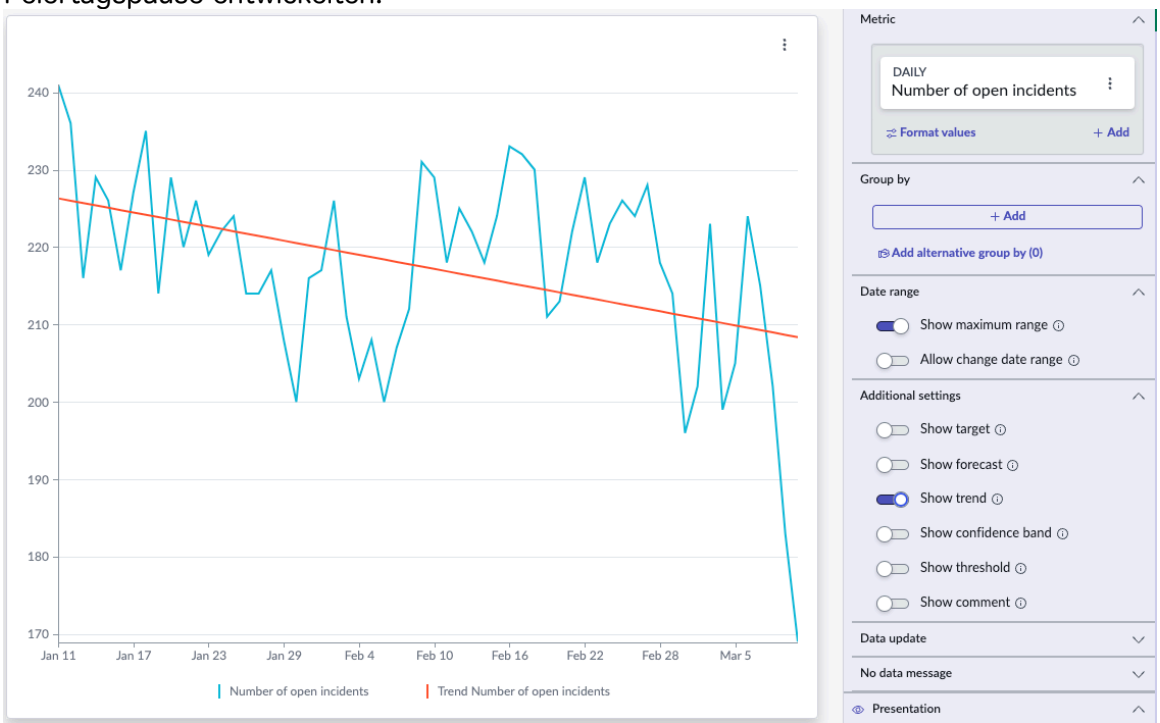


6. Sie möchten auch sehen, welche weiteren Informationen Sie zu diesen Daten angeben können, daher erweitern Sie den Abschnitt **„Zusätzliche Einstellungen“**. Für -Indikatoren entsprechen diese Einstellungen den KPI-Details -Diagrammoptionen. Weitere Informationen finden Sie unterDiagrammoptionen in KPI-Details in der KPI-Details -Dokumentation. Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, können Sie in KPI-Details*Ziele* und *Schwellenwerte* für einen Indikator festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

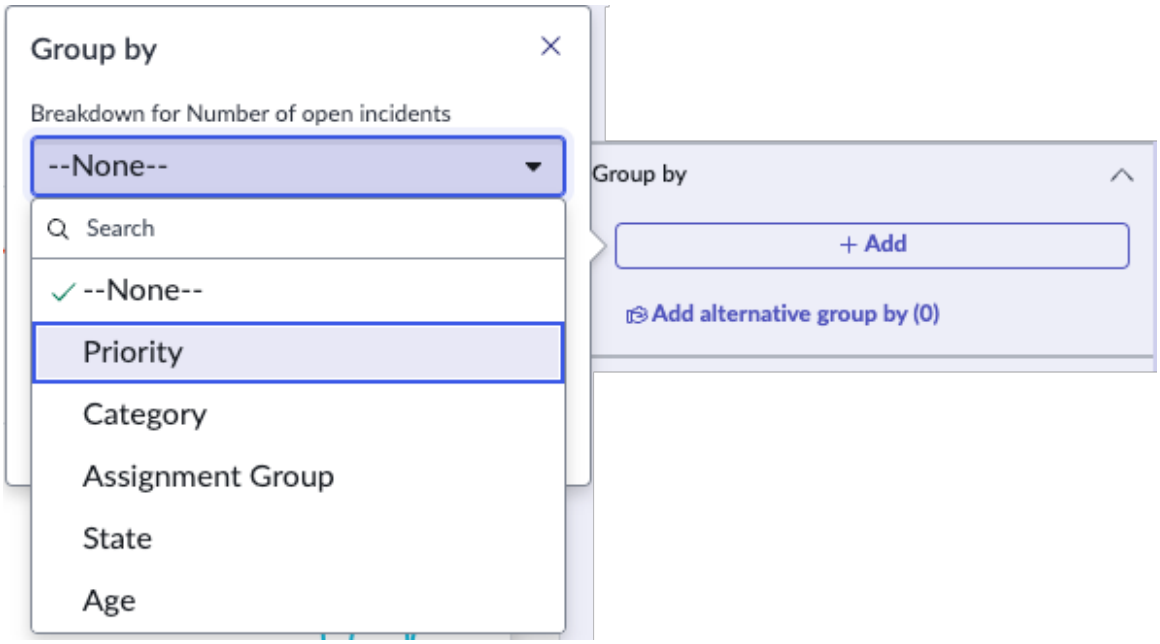


7. Sie entscheiden sich dazu, den Datentrend anzuzeigen, um dem Betrachter eine Vorstellung davon zu vermitteln, in welche Richtung sich die Indikatoren vor der Feiertagspause entwickelten.

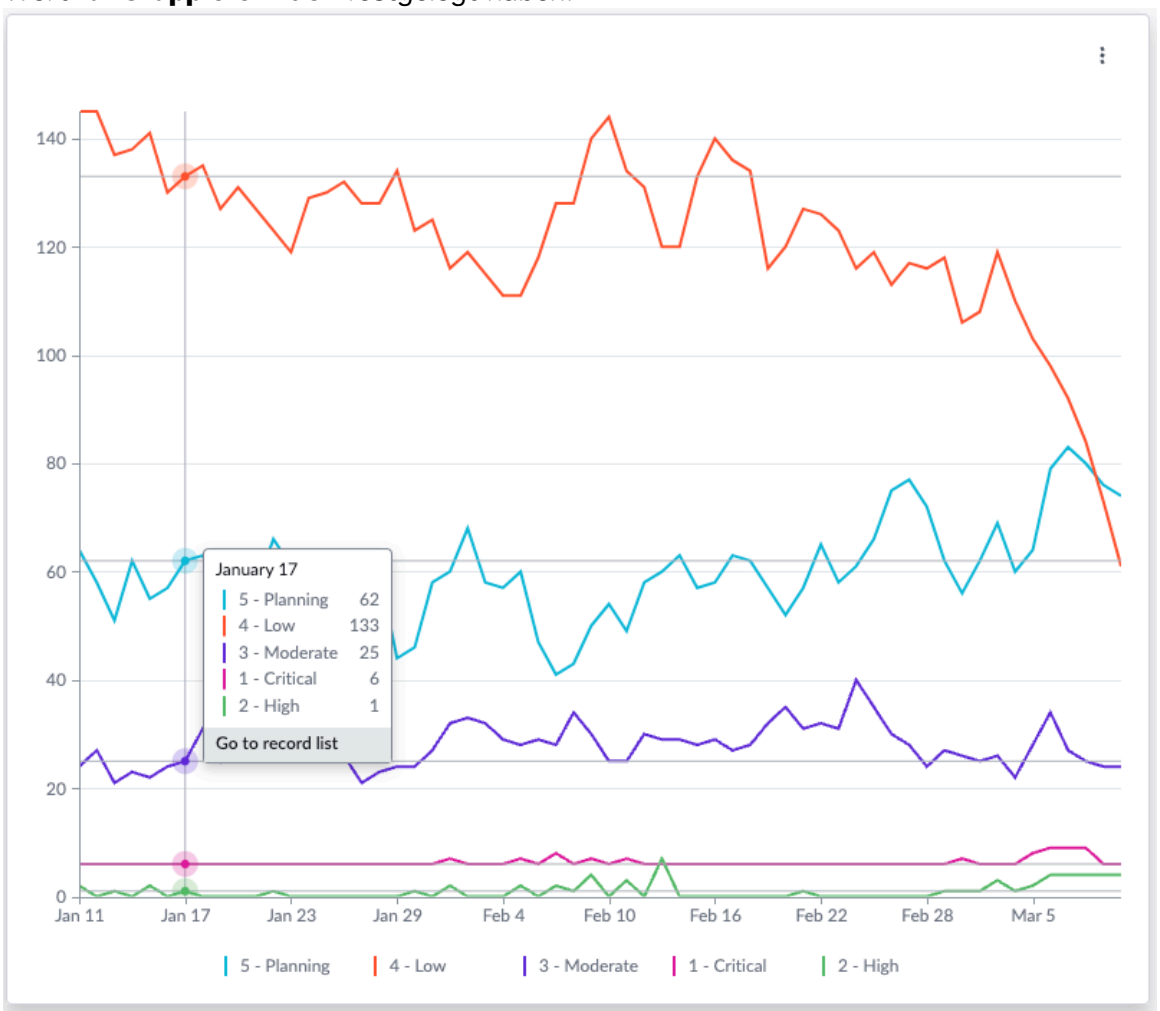


8. Jetzt haben Sie eine neue Aufgabe, die darin besteht, diese Datenvisualisierung zu duplizieren, die Anzahl der Incidents jedoch entsprechend ihrer Priorität in Gruppen aufzuteilen. Sie gruppieren Daten in einer Zeitreihenvisualisierung im Abschnitt „ **Gruppieren nach“** des Konfigurationsbereichs. Sie erweitern diesen Abschnitt und entdecken, dass für den Indikator Anzahl offener Incidents bereits eine Prioritätsaufgliederung vorhanden ist. Sie wählen diese Aufgliederung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

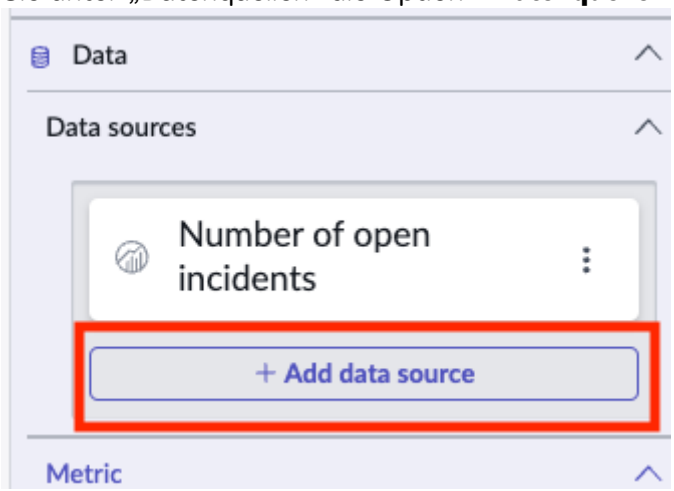


9. Sie erhalten für jede **Gruppe nach** Wert eine separate Zeile. Hier sehen Sie, dass der Trend nicht mehr angezeigt werden kann. Wenn Sie den Abschnitt **Zusätzliche Einstellungen** im Konfigurationsbereich erneut erweitern, sehen Sie, dass neben der Prognose keine zusätzlichen Informationen angezeigt werden können, da Sie jetzt einen Wert **für Gruppieren nach** festgelegt haben.

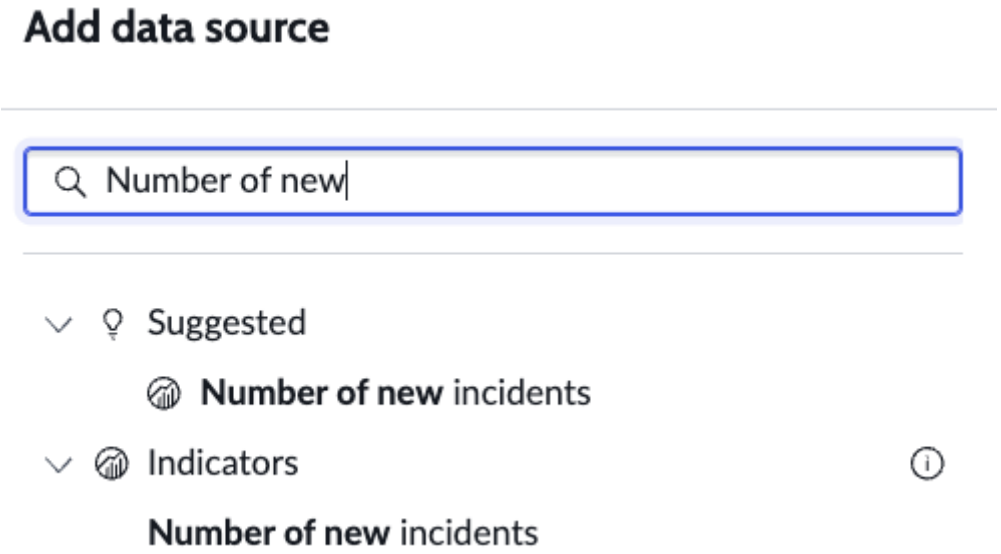


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Jetzt haben Sie eine zusätzliche Anforderung: Der Indikator Anzahl neuer Incidents soll zu Vergleichszwecken in derselben Visualisierung angezeigt werden. Um diesen Indikator anzuzeigen, erweitern Sie den Abschnitt **„Daten“** im Konfigurationsbereich, und wählen Sie unter „Datenquellen“ die Option **+ Datenquelle hinzufügen aus**.

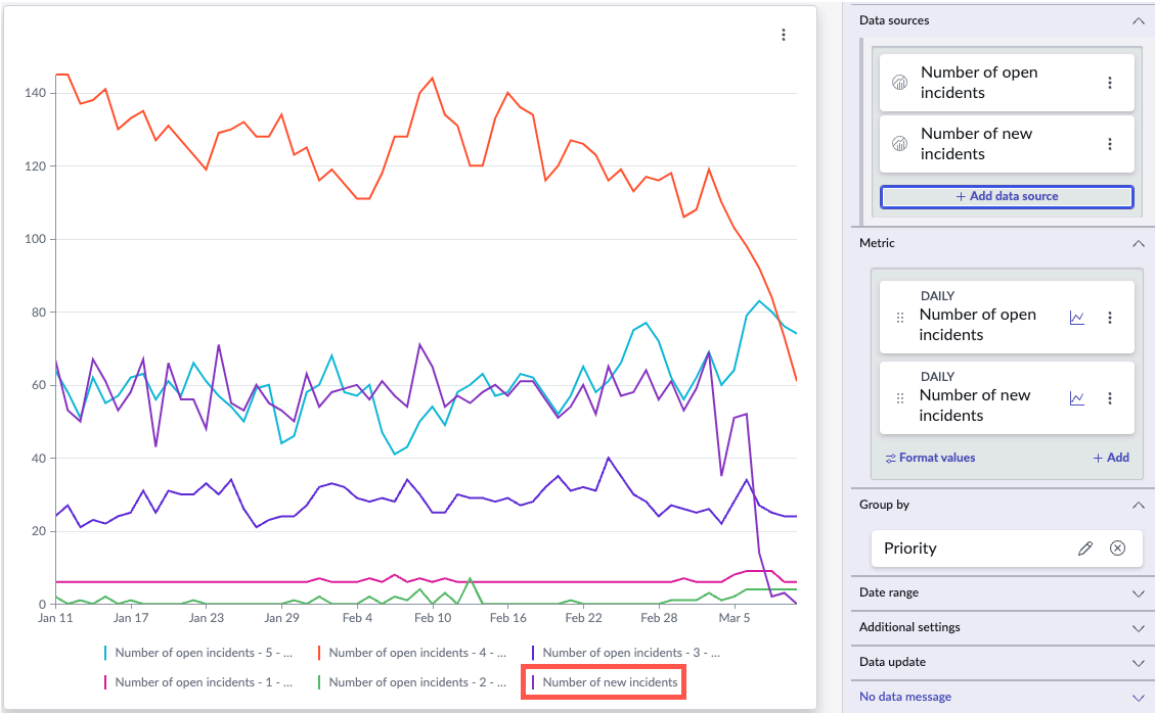


11. Anschließend suchen Sie nach dem Indikator Anzahl neuer Incidents und fügen ihn hinzu.

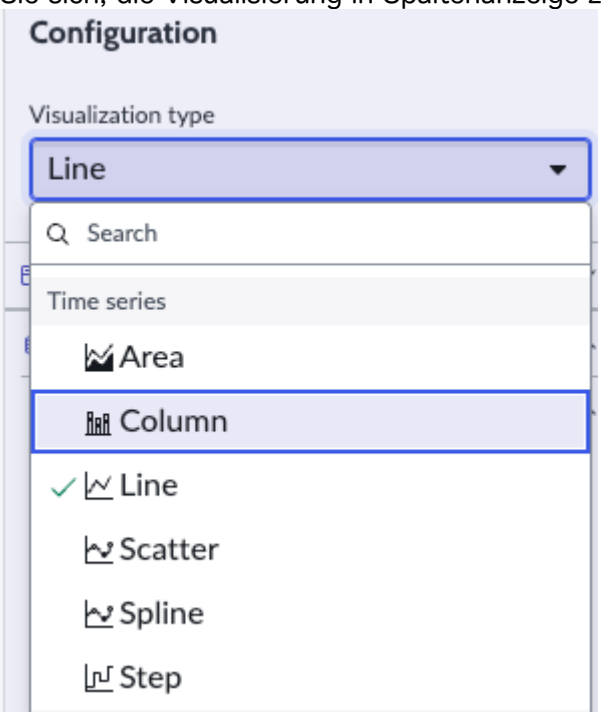


Das Ergebnis ist eine neue Zeile in Ihrer Visualisierung für Anzahl neuer Incidents.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

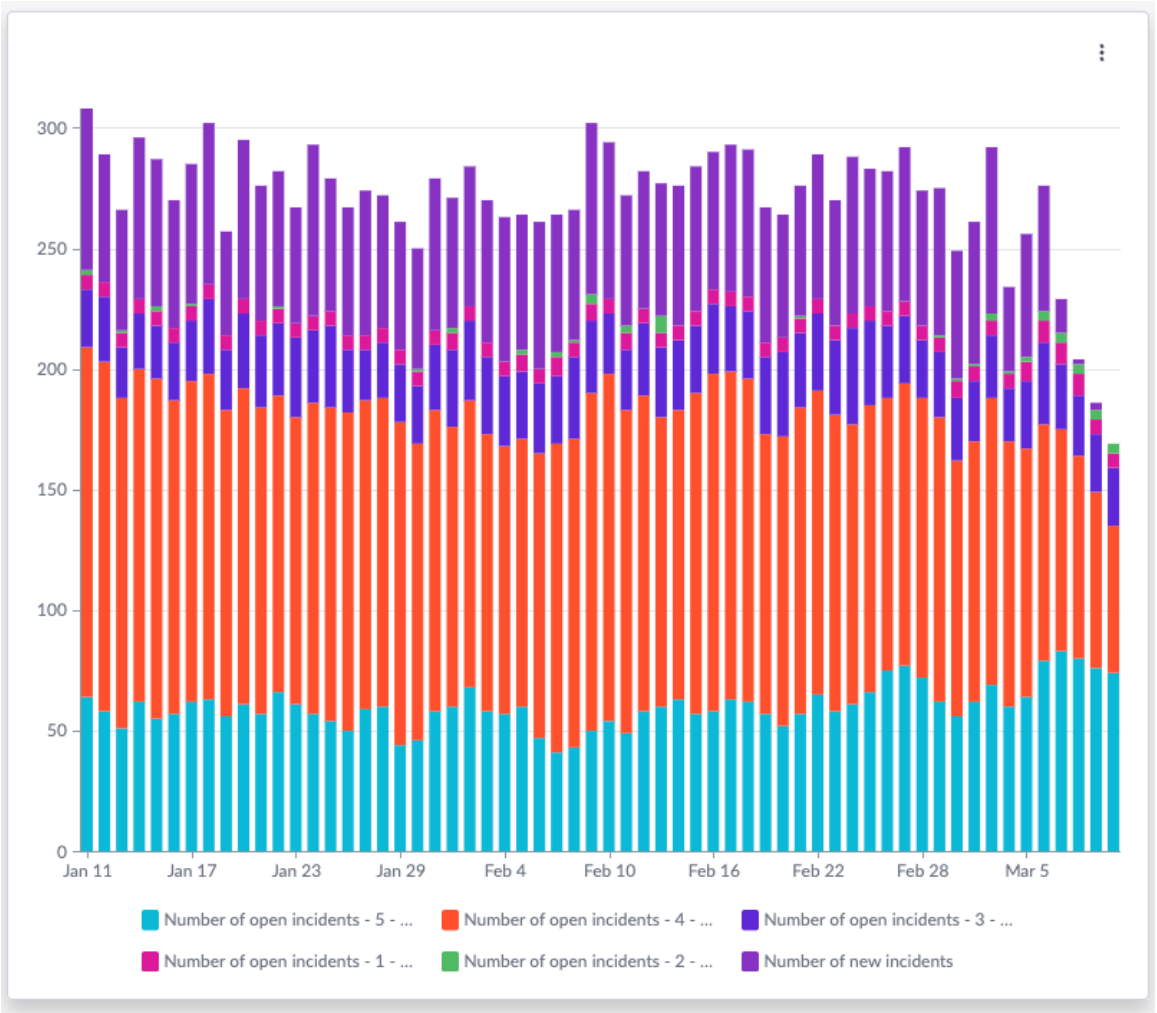


12. Sie finden dies schwer zu lesen und sind sich nicht sicher, ob dies die beste Visualisierung ist. Nachdem Sie Anwendungsfälle für Zeitreihenvisualisierungstypengelesen haben, entscheiden Sie sich, die Visualisierung in Spaltenanzeige zu ändern.

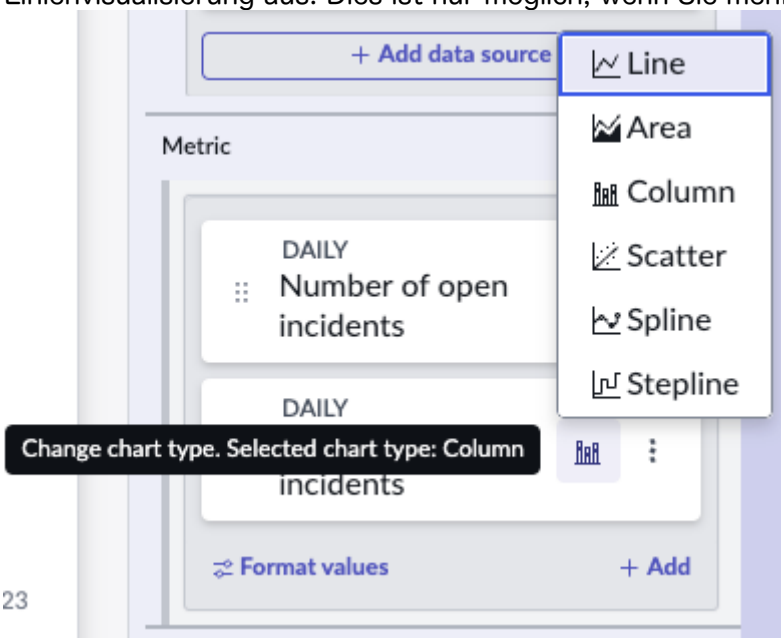


13. Das ist bestimmt eine Verbesserung, aber Sie denken, Sie könnten es noch besser machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

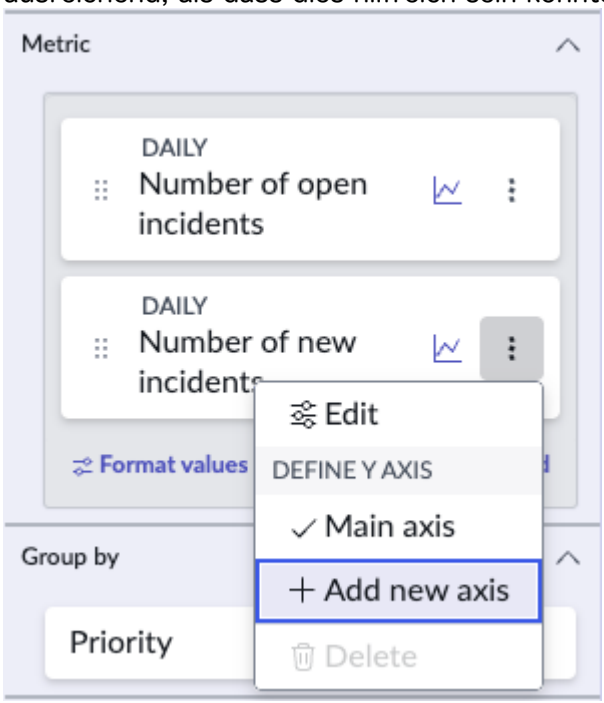


14. Zum Glück können Sie unterschiedliche Visualisierungstypen für unterschiedliche Metriken festlegen. Wechseln Sie zu den Metrikkacheln, und erweitern Sie das Menü unter dem Visualisierungstypsymbol für Anzahl neuer Incidents. Hier wählen Sie erneut die Linienvisualisierung aus. Dies ist nur möglich, wenn Sie mehr als eine Metrik haben.

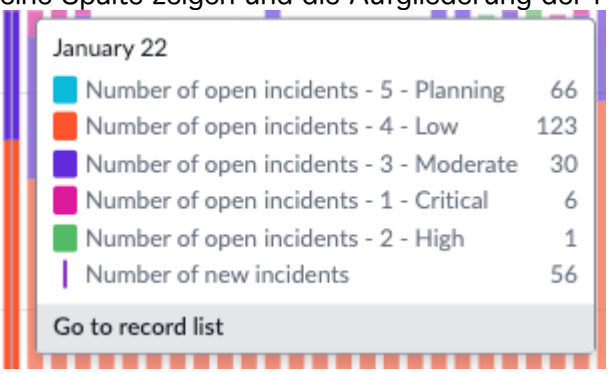


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

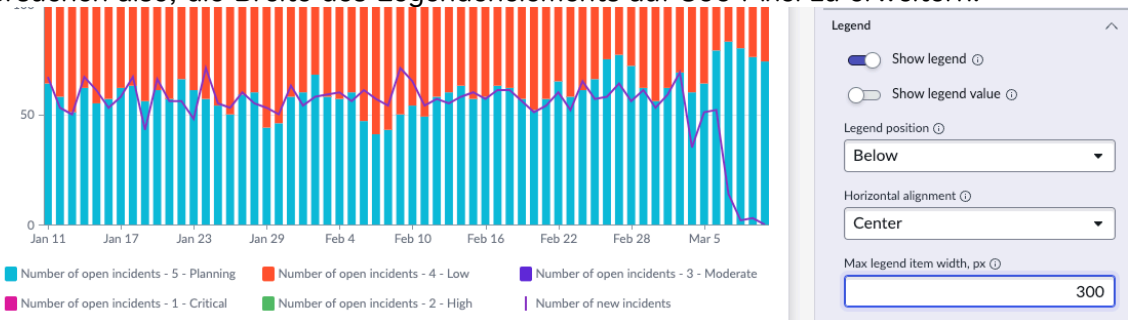
15. Sie haben auch die Möglichkeit, über das Menü Weitere Optionen auf jeder Metrikkachel unterschiedliche Y-Achsen für Anzahl offener Incidents und Anzahl neuer Incidents festzulegen. Die Skalen für die beiden Datenquellen unterscheiden sich jedoch nicht ausreichend, als dass dies hilfreich sein könnte.



16. Die Visualisierung ist noch etwas ausgelastet, aber ein Betrachter kann seinen Cursor auf eine Spalte zeigen und die Aufgliederung der Punktzahlen für dieses Datum anzeigen.



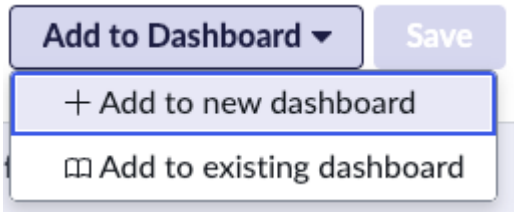
17. Als Letztes müssen Sie die Legenden lesbarer machen. Im Moment werden die Einträge gekürzt, bevor ein Betrachter sehen kann, welche Priorität tatsächlich vorliegt. Sie versuchen also, die Breite des Legendenelements auf 300 Pixel zu erweitern.

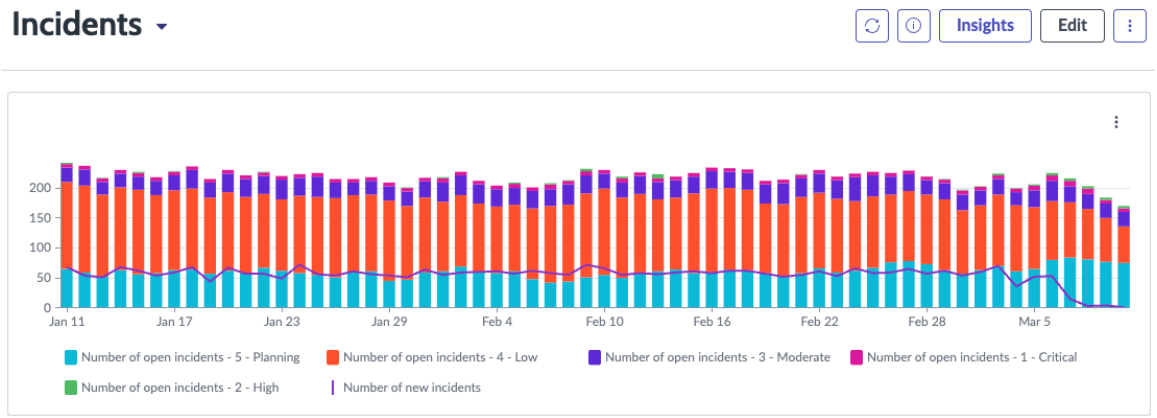


18. Das war's! Sie speichern die Visualisierung, die Sie dann zu Dashboards hinzufügen können. Wenn Sie über die richtigen Rollen verfügen, können Sie die Visualisierung in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Datenvisualisierungsbibliothek speichern, damit andere Dashboard-Designer sie verwenden können.





Erstellen Sie eine Kalenderberichtsvisualisierung im Visualisierungs-Designer

Erstellen Sie Visualisierungen von Kalenderberichten, um datumsbezogene Ereignisse anzuzeigen und hervorzuheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Informationen zur Verwendung der Kalenderberichtsvisualisierungen in Dashboards finden Sie unter der/die/das Developer Site. Diese Website enthält Informationen zu Kalenderberichtskomponenten im UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Kalendervisualisierung wird verwendet, um Aktivität über einen längeren Zeitraum als die meisten Datenvisualisierungen anzuzeigen. Verwenden Sie sie, wenn Sie datumsspezifische Informationen auf kleinem Raum zusammenfassen möchten.

Hinweis:
Kalendervisualisierungen, die aus Core-UI migriert werden, erfordern eine Startzeit im Feld **Startdatum** und eine Endzeit im Feld **Enddatum**. Diese Felder sind in Core-UInicht erforderlich, in der Experience Platform Analytics von jedoch erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Kalenderbericht ( ) aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Konfigurieren Sie im Konfigurationsbereich den **Komponentenheader**.

Feld	Beschreibung
Komponententitel	Ein Titel für die Kalenderberichtsvisualisierung, der die freigegebenen Informationen widerspiegelt.
Große Schriftgröße verwenden	Definiert die zum Rendern des Kalendertitels verwendeten Stile. Bei „wahr“ wird die nicht fette Titel-tertiäre Schriftart verwendet. Andernfalls wird die Schriftart Header sekundär fett verwendet. Standardwert: false
Komponentenbeschreibung	Beschreibung, die Sie für die Komponente eingeben. Dieses Feld hat einen Grenzwert von 250 Zeichen.
Beschreibung anzeigen	Fügt der Visualisierung ein Informationssymbol (ⓘ) hinzu. Dieses Symbol öffnet die Komponentenbeschreibung in einem Popup.

5. Geben Sie im Abschnitt **„Daten“** die Quelltabelle, die vordefinierte Bedingung, den Datumsbereich und die Filteroptionen an.

Datenfelder	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie die Tabellen- oder *Datenbankansicht* aus, aus der Kalenderereignisse gemeldet werden sollen. Standardwert: Aufgabe
Vordefinierte Bedingungen	Vordefinierte Bedingungen aus der Tabelle „Berichtsquelle“ [sys_report_source] zum Filtern von Ereignisdatensätzen.
Bearbeiten Sie die Filtertabelle	Bedingungen für das Filtern von Ereignisdatensätzen. Dieser Filter wird angewendet, wenn der Endanwender den Kalender anzeigt. Anwender können weiter filtern, wenn der Seite eine Filterkomponente hinzugefügt wird. **Hinweis:** Diese Eigenschaft fügt zusätzlich zur Tabelle und den vordefinierten Bedingungen eine Filterbedingung hinzu, falls welche angewendet werden.
Startdatumsfeld	Feld aus dem Datensatz, das als Startereignis angezeigt werden soll. Sie müssen ein Datumsfeld auswählen. Standardwert: Geöffnet
Enddatumsfeld	Feld, für das ein Bericht als Endereignis erstellt werden soll. Sie müssen ein Datumsfeld auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfelder	Beschreibung
	Standardwert: Geschlossen [closed_at]
Ereignisanzeigefelder	Wählen Sie ein oder mehrere Felder aus, die in allen Kalenderereignissen angezeigt werden sollen. Standardwert: number,short_description

6. Im Abschnitt **„Zusätzliche Einstellungen“** stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Datenfelder	Beschreibung
Filter nachverfolgen	Wenn diese Option aktiviert ist, folgt die Visualisierung allen Filtern auf derselben Dashboard-Registerkarte oder im gesamten Dashboard.
Filterübersicht anzeigen.	Zeigt ein Filtersymbol an, das einen Filterbereich öffnet. In diesem Bereich werden die Konfigurationsfilter (z. B. „Aktiv ist wahr“ und alle im Dashboard verfolgten Filter angezeigt. Zeigt keine vordefinierten Bedingungen an.
Standardansicht	Das Kalenderansichtsformat, das als Standard angewendet werden soll. Wählen Sie aus: ○ Tag ○ Woche ○ Arbeitswoche ○ Monat Standardwert: Monat

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

[store-future: BEGIN review]

Beispiel für Kalendervisualisierung

Die Kalenderdatenvisualisierung zeigt datumsbezogene Ereignisse in einem Kalenderraster.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie diesen Visualisierungstyp, um die Dauer von Incidents für den letzten Monat anzuzeigen.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine Kalenderberichtsvisualisierung im Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Platform Analytics-Arbeitsbereich**oder einen anderen Arbeitsbereich mit der Komponente Analytics Center ( ) enthalten. Die Arbeitsbereiche, auf die Sie Zugriff haben, können sich unterscheiden.
   b. Wählen Sie die Registerkarte **Datenvisualisierungen**.
   c. Wählen Sie **Neu**aus.
   d. Wählen Sie den Visualisierungstyp Kalender ( ) aus.
2. Vorerst können Sie den Header- und Rahmenabschnitt überspringen und zur Datenquelle wechseln.
   a. Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident].
   c. Da wir an offenen Incidents interessiert sind, fügen wir die Bedingung Incidents.Open hinzu, sodass die Visualisierung nur die Anzahl der aktiven Incidents anzeigt.

[End]

Erstellen Sie eine einfache Listenvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Listenberichte zeigen Daten in Form von erweiterbaren Listen an. Beispielsweise zeigt ein nach Priorität gruppierter Incident-Bericht nur die Prioritätsnamen und eine Anzahl von Datensätzen an, die angezeigt werden, wenn der Benutzer die Priorität auswählt. Sie können konfigurieren, ob Listen erweitert oder eingeklappt angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer einfachen Liste in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site . Diese Site enthält Informationen für die Komponente „Einfache Liste“ in UI Builder, und einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

Hinweis:
Sie können Spotlight-Informationen in eine einfache Liste aufnehmen. Konfigurieren Sie die Liste so, dass Informationen aus der Spotlight-Tabelle [Spotlight] angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Spotlights auf Dashboards Platform Analytics .. Allgemeine Informationen zur Spotlight-Funktion finden Sie unter Rangfolge von Datensätzen mit Spotlight festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Liste-Einfach ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie Titel, Filter, sichtbare Spalten und hervorgehobene Werte.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie die Quelltabelle Ihres einfachen Listenberichts aus.
Bearbeiten Sie den festen Filter	Wenden Sie Abfragebedingungen auf die Tabelle an. Die hier angegebenen Bedingungen können zur Laufzeit nicht geändert werden.
Filter nachverfolgen	Folgen Sie den für eine Seite festgelegten Filtern. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Visualisierung in einem Arbeitsbereich mit den auf der Seite festgelegten Filtern angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass eine Visualisierung Filtereingaben akzeptiert.
Spalten	Wählen Sie die Spalten aus, die sichtbar sein sollen.
Anzahl der angezeigten Spalten.	Wenn die von Ihnen ausgewählte Ansicht zu viele Spalten enthält, können Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Spalten festlegen.
Filter bearbeiten	Geben Sie zusätzliche Filterbedingungen für die Visualisierung an. Diese Bedingungen können vom Betrachter zur Laufzeit geändert werden.
Gruppieren nach	Wählen Sie ein Feld aus, nach dem die Liste gruppiert werden soll. Zur Laufzeit wird dieses Feld reduziert, und Benutzer können es erweitern. Wenn Sie beispielsweise nach Priorität gruppieren, sehen Anwender nur die Prioritätsnamen und können den Namen auswählen, um alle Datensätze dieser Priorität anzuzeigen.
Maximale Zeilen	Geben Sie die maximale Anzahl sichtbarer Zeilen an. Diese Werteingabe überschreibt die Anwendereinstellungen. Wenn der Eingabewert beispielsweise auf 10 festgelegt ist, werden in der Liste unabhängig von den Anwendereinstellungen immer 10 Datensätze angezeigt. Um Anwendereinstellungen zu berücksichtigen, lassen Sie das Feld leer.
Fußzeile „Alle anzeigen“ ausblenden	Standardmäßig verfügt die Einfache Liste über den Link **Alle anzeigen**, mit dem die Standardliste der Tabellendatensätze in Core-UI für die Betrefftabelle geöffnet wird. Keiner der Filter in dieser einfachen Listenkomponente gilt in dieser Ansicht. Um zu verhindern, dass Betrachter zu diesem Link navigieren, aktivieren Sie diese Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hervorgehobene Werte ausblenden	Verhindert, dass die Werthervorhebung aus der Tabelle „Hervorgehobene Werte“ [sys_ux_highlighted_value_config] angewendet wird.
Hervorgehobene Werte	Wählen Sie die anzuwendenden Hervorhebungsregeln aus der Tabelle „Hervorgehobene Werte“ [sys_ux_highlighted_value_config] aus. Nur verfügbar, wenn **„Hervorgehobene Werte ausblenden“** auf „falsch“ festgelegt ist.
Hervorgehobenen Inhalt ausblenden.	Deaktiviert die Möglichkeit des Anwenders, Text hervorzuheben. Verwenden Sie diese Eigenschaft in Verbindung mit Suchergebnissen.
Hervorgehobener Inhalt	JSON-Eigenschaften, die definieren, welche Inhalte hervorgehoben und welche Farben verwendet werden. Nur verfügbar, wenn **„Hervorgehobenen Inhalt ausblenden“** auf „falsch“ festgelegt ist.
Links ausblenden	Entfernt alle Links in der Liste. Referenzfelder und Links werden als Nur-Text dargestellt.
Zeilenumbruch aktivieren	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Text in allen Spalten der Liste umgebrochen.
Anwendereinstellung für Zeilenumbruch überschreiben	Überschreibt den in den Anwendereinstellungen konfigurierten Zeilenumbruch mit dem Wert von **Zeilenumbruch aktivieren**.
Maximale Zeichenanzahl	Ganzzahl, die die maximale Anzahl von Zeichen bestimmt, die in einer Rasterzeilenzelle zulässig sind. Text, der diese Grenze überschreitet, wird gekürzt. Standard: 4000
Bild mit leerem Status ausblenden.	Wenn diese Option aktiviert ist, wird das leere Statusbild für die Listenkomponente nicht angezeigt.

5. Konfigurieren Sie **Endanwenderfähigkeiten**.
   Bewegen Sie den Umschalter, um diese Fähigkeiten auszublenden.

Feld	Beschreibung
Option zur Personalisierung von Spalten ausblenden.	Deaktivieren Sie die Möglichkeit zum Hinzufügen, Entfernen und Ändern der Reihenfolge von Spalten
Dot-Walk deaktivieren.	Dot-Walking-Fähigkeit in der Listenpersonalisierung deaktivieren. (Nur effektiv, wenn **Option zum Personalisieren von Spalten ausblenden** deaktiviert ist.)
Option zum Drag-and-Drop von Spalten ausblenden	Wenn diese Option deaktiviert ist, können Benutzer die Spalten der Liste zur Laufzeit neu anordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Option zum Gruppieren von Datensätzen ausblenden.	Wenn diese Option deaktiviert ist, können Anwender die Liste nach den Werten aller verfügbaren Spalten gruppieren.
Änderung der Spaltengröße ausblenden	Wenn diese Option deaktiviert ist, können Anwender Spalten ziehen, um die Größe ihrer Breite zu ändern.
Spaltenfilterung ausblenden	Wenn diese Option deaktiviert ist, können Anwender den Inhalt einer Liste anhand der Spaltenheader filtern.
Spaltensortierung ausblenden	Wenn diese Option deaktiviert ist, können Anwender den Listeninhalt über die Spaltenheader sortieren.

6. Legen Sie Rahmen und Abstand fest.

Feld	Beschreibung
Rand anzeigen	Zeigt einen Rahmen um die Liste an.
Leer	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Abstand um die Liste entfernt, um eine kompaktere Positionierung auf der Seite zu ermöglichen.

7. Konfigurieren Sie den Header.
   Bewegen Sie den Umschalter, um diese Fähigkeiten auszublenden.

Feld	Beschreibung
Header ausblenden	Entfernt alle Header-Inhalte, einschließlich Visualisierungstitel, Anzahl der Datensätze, Uhrzeit der letzten Aktualisierung und Aktualisierungsoption.
Titel ausblenden	Entfernt den Titel der Visualisierung
Titel	Geben Sie einen Namen für Ihre Listenvisualisierung an.
Gesamtzahl der Datensätze ausblenden.	Entfernt die Anzahl der Datensätze, normalerweise neben dem Titel zu finden.
Informationen zur letzten Aktualisierung ausblenden.	Blendet die Angabe aus, wann die Visualisierung zuletzt aktualisiert wurde.
Option zum Aktualisieren ausblenden.	Entfernt das Aktualisierungssymbol ( ) aus der Visualisierung.

8. Legen Sie erweiterte Optionen fest.
   Diese Optionen erfordern Fachwissen und müssen normalerweise nicht festgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung [Eigenschaft]	Beschreibung
Inline-Bearbeitung ausblenden	Wenn diese Option aktiviert ist, können Betrachter die Liste nicht bearbeiten.
In Referenzpunkt-Tastenkombination einschließen	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Komponente im Zyklusverhalten von Tastenkürzeln enthalten, sodass Anwender den Fokus schnell zwischen den Hauptelementen auf der Seite hin- und herspringen können.
Aktualisierung angefordert	Objekt mit Zeitstempel, das weitergegeben werden kann, um eine Aktualisierung auszulösen.
Spalteneinstellungsschlüssel	Der zum Beziehen und Speichern einer Anwendereinstellung zu verwendende Schlüssel, der die anzuzeigenden Spalten und deren Reihenfolge angibt. Dies soll als Fallback in Situationen verwendet werden, in denen die Komponente den Standardschlüssel, der zum Speichern einer Anwendereinstellung verwendet werden soll, nicht richtig bestimmen kann.

9. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Beispiel für die Visualisierung einer einfachen Liste

Die einfache Listendatenvisualisierung wird verwendet, um ausgewählte Rohdaten aus einer Quelltabelle anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

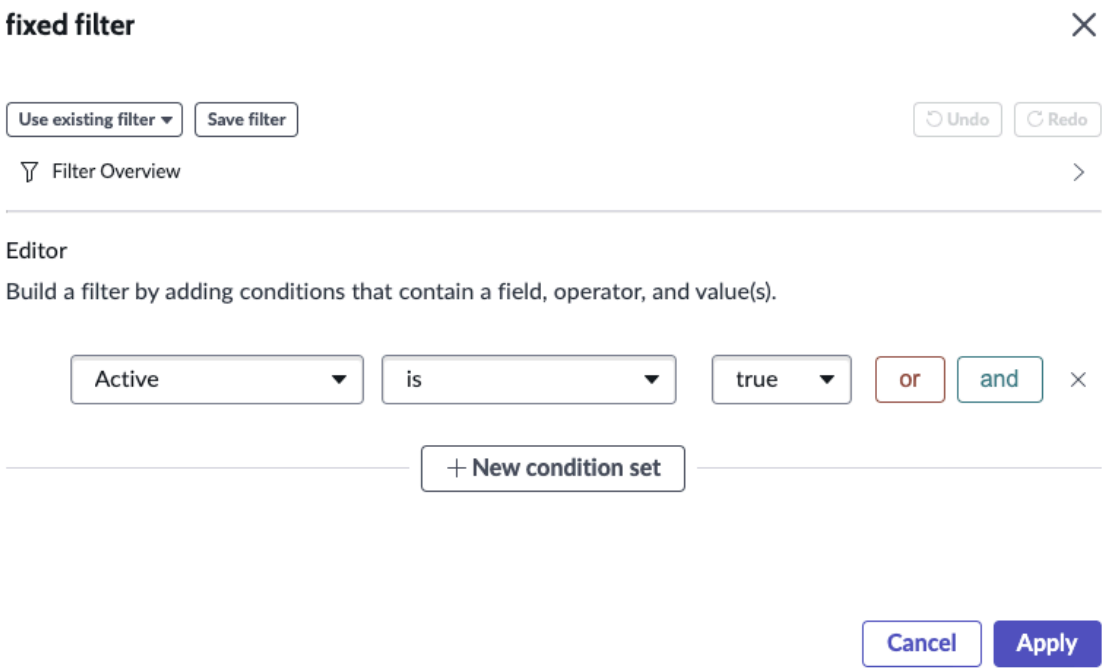
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Listenvisualisierung zeigt nicht nur ausgewählte Daten direkt aus der Quelltabelle an, sondern ermöglicht Ihnen auch, die Arbeit mit den Informationen zu überlassen, einschließlich Personalisieren, Neuordnen, Filtern und Sortieren der Spalten. Sie können eine oder mehrere dieser Fähigkeiten auch ausblenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie die ersten Schritte bis Erstellen Sie eine einfache Listenvisualisierung in Visualisierungs-Designeraus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
   b. Wählen Sie **Neu**aus.
   c. Wählen Sie den Visualisierungstyp „Liste einfach“ ( ) aus.
2. Wählen Sie im Abschnitt **„Daten“** die Tabelle Aufgabe [task] aus.
3. Wählen Sie **Festen Filter bearbeiten** aus, um auszuwählen, welche Daten in der Liste angezeigt werden sollen.
   Da wir an aktiven Aufgaben interessiert sind, legen Sie die Bedingung auf „Aktiv ist wahr“ fest, und wählen Sie **Übernehmen aus**.



4. Bearbeiten Sie unter Standardanzeige die anzuzeigenden Spalten.
   Fügen Sie die Spalte Fälligkeitsdatum hinzu. Die Standardanzahl der angezeigten Spalten beträgt 5. Um alle ausgewählten Felder anzuzeigen, erhöhen Sie die **Anzahl der angezeigten Spalten** auf 7.
5. Fügen Sie eine Gruppe nach hinzu.
   Wenn Ihre Liste sehr lang ist, können Sie nach einem der Felder gruppieren. Gruppierte Listen werden für jeden Eintrag in dem Feld, das der Anwender erweitern kann, auf nur eine Zeile reduziert. Gruppieren Sie diese Liste nach Status.
6. **Maximale Zeilen** und **Fußzeile Alle anzeigen ausblenden**.
   „Maximale Zeilen“ bestimmt die Anzahl der Zeilen aus der Liste, die zur Laufzeit angezeigt werden sollen. Mit dem Link Alle anzeigen unten in der Liste kann der Benutzer alle Datensätze in der Liste oder in der ausgewählten Gruppe anzeigen. Blenden Sie diesen Link aus, um nur die maximale Anzahl von Zeilen anzuzeigen.
7. Konfigurieren Sie Endanwenderfähigkeiten.
   Da Sie sicherstellen möchten, dass der Benutzer alle von Ihnen ausgewählten Informationen sieht, blenden Sie die Option zum Personalisieren, Spaltenfiltern und Spaltensortieren aus.

   Option zur Personalisierung von Spalten ausblenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktiviert die Möglichkeit zum Hinzufügen und Entfernen von Spalten und zum Ändern der Sortierreihenfolge.

Dot-Walk deaktivieren

Wenn die Spaltenpersonalisierung aktiviert ist, können Sie die Navigation zu zugehörigen Tabellen (Dot-Walking) weiterhin deaktivieren.

Option zum Drag-and-Drop von Spalten ausblenden

Deaktiviert die Neuanordnung der Spalten durch Ziehen.

Option zum Gruppieren von Datensätzen ausblenden.

Deaktiviert die Gruppierung der Datensätze nach einem ausgewählten Feld.

Änderung der Spaltengröße ausblenden

Deaktiviert die Größenänderung von Spaltenbreiten.

Spaltenfilterung ausblenden

Deaktiviert die Filterung aus der Spaltenüberschrift.

Spaltensortierung ausblenden

Deaktiviert die Sortierung der Liste anhand der Spaltenüberschrift.

8. Lassen Sie im Abschnitt Header den Header und den Titel sichtbar, und betiteln Sie die Visualisierung mit Alle aktiven Aufgaben.
   Gesamtzahl der Datensätze, Informationen zur letzten Aktualisierung und die Option zur Aktualisierung sichtbar lassen.
9. Lassen Sie im Abschnitt „Erweitert“ **die Option „Inline-Bearbeitung** ausblenden“ deaktiviert.
   Wenn diese Option ausgewählt ist, können Anwender keine der Zellen in der Liste bearbeiten. Mit der Bearbeitungsmöglichkeit kann der Benutzer beispielsweise ändern, wem eine Aufgabe zugewiesen ist oder welches Fälligkeitsdatum sie hat.

Ergebnisse

Sie haben eine nach Status gruppierte Listenvisualisierung erstellt, die der Anwender bearbeiten und alle Datensätze in anzeigen kann.

Erstellt eine Indikatorbewertungsliste

Mit der Komponente „Indikator-Bewertungsliste“ können Benutzer Daten zwischen mehreren Performance Analytics -Indikatoren visualisieren und vergleichen. Hervorgehoben werden die Informationen über die zuletzt gesammelte Punktzahl, die Änderung gegenüber dem vorherigen Datenpunkt, den Trend im Laufe der Zeit und den Wert des zu erreichenden Ziels.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Verwendung einer Indikatorbewertungsliste in einem Dashboard finden Sie unter der/die/das Developer Site . Diese Site enthält Informationen zu den Komponenten der Indikator-Bewertungsliste in UI Builder. Einige Konfigurationsoptionen können sich vom Visualisierungs-Designer unterscheiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können nicht nach vorherigen Punktzahlen in UI Buildersortieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Wählen Sie den Visualisierungstyp Indikator-Bewertungsliste ( ) aus.
4. Konfigurieren Sie die Filter- und Sortierfunktionen der Indikatorbewertungsliste.

Feld	Beschreibung
Bewertungslistentyp	Liste zur Auswahl aus Bewertungslistentypen. Verfügbare Optionen: ○ **Liste**: Zeigt die Liste der Indikatoren und Metriken als Spalten an. ○ **Pivot**: Zeigt Indikatoren als Zeilen und Aufgliederung als Spalten oder umgekehrt.
Kopfzeile anzeigen	Umschalten, um Header anzuzeigen oder auszublenden.
Titel	Komponententitel.
Beschreibung	Komponentenbeschreibung, die während der Laufzeit im Infosymbol angezeigt wird.
Quelldefinition	Wählen Sie aus, wie festgelegt wird, welche Indikatoren angezeigt werden sollen. Verfügbare Optionen: ○ **Bedingungsbasiert**: Ermöglicht das Festlegen einer Bedingung, um zu bestimmen, welche Indikatoren angezeigt werden sollen. ○ **Manuell ausgewählt**: Ermöglicht das manuelle Hinzufügen von Indikatoren über den Bereich **Datenquelle hinzufügen**. Sie können eine Aufgliederung und ein Element auswählen, um den Indikator für jeden manuell ausgewählten Indikator zu filtern. Wenn Sie nur einen Indikator auswählen, können Sie **Nur Aufgliederungen anzeigen** festlegen, um die Elemente dieses Indikators ohne die Indikatorpunktzahl anzuzeigen. ○ **Indikatorgruppe**: Legt eine Indikatorgruppe als Quelle fest.
Filter	Codierte Abfragezeichenfolge zum Filtern der anzuzeigenden Indikatoren. Um einen Filter statisch zu erstellen, verwenden Sie den bereitgestellten Bedingungsgenerator. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **die Quelldefinition** bedingungsbasiert ist.
Indikatorgruppe	Filtern Sie die Tabelle anhand einer Indikatorgruppe aus der Liste. **Hinweis:** Nur verfügbar, wenn **die Quelldefinition** Indikatorgruppe ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufgliederung	Wählen Sie die Aufgliederungen aus, die Sie anzeigen möchten. Sie können Aufgliederungskacheln ziehen, um sie neu anzuordnen.
Maximale Anzahl Gruppen	Die maximale Anzahl von Elementen, die für eine Aufgliederung angezeigt werden sollen. Wenn Sie die anzuzeigenden Elemente nicht unter **Filterelemente**auswählen, hängen die angezeigten Elemente von der Aufgliederungsquelle und dem Wert der **Sortierrichtung**ab. Betrachten Sie beispielsweise die Aufgliederung der Zuweisungsgruppe, die das Feld Name aus der Tabelle „Gruppe“ [sys_group] verwendet. Wenn für **Max. Anzahl Gruppen** der Standardwert 5 ist, werden je nach Sortierrichtung aufsteigend oder absteigend entweder die ersten 5 Gruppennamen oder die letzten 5 Gruppennamen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Erwägen Sie in solchen Fällen die Auswahl der Elemente im Feld **Filterelemente**. Standard: 5
Filterelemente	Wählen Sie die Elemente aus, die für die entsprechende Aufgliederung angezeigt werden sollen. Wenn Sie keine Elemente auswählen, werden alle Elemente bis zur maximalen Anzahl von Gruppen angezeigt.
Aufgliederungen als Spalten anzeigen	Bei „wahr“ werden Aufgliederungselemente als Spalten in der Pivot-Tabelle angezeigt. Bei „false“ werden Aufgliederungselemente als Zeilen angezeigt. Unterstützt nur eine Aufgliederung und gilt nur für Pivot-Bewertungslisten. Standardwert: false
Nur Aufgliederungen anzeigen	Bei Festlegung auf „wahr“ wird die Indikatorgesamtzahl ausgeblendet und nur Aufgliederungselemente und die ausgewählten Metriken angezeigt. Nur für Listen-Bewertungslisten verfügbar, wenn die Quelldefinition **auf „Manuell ausgewählt“ festgelegt** ist und nur ein Indikator ausgewählt ist. Standardwert: false
Änderung der Aufgliederung erlauben	Bei „wahr“ kann der Betrachter die angezeigte Aufgliederung ändern. Nur verfügbar, wenn für **„Nur Aufgliederungen anzeigen“** der Wert „wahr“ festgelegt ist. Standardwert: false
Sichtbarkeitsauswahl für Aufgliederung	Bei „wahr“ ist die Aufgliederungsauswahl für Betrachter der Bewertungsliste sichtbar. Bei „false“ muss die Aufgliederungsauswahl über das Menü „Weitere Optionen“ geöffnet werden. Nur verfügbar, wenn **„Aufgliederungsänderung zulassen“ der Wert** „wahr“ ist. Standardwert: false
Metriken	Wählen Sie aus, welche Analytics in der Indikatorliste angezeigt werden sollen. Sie können Metrikkacheln per Drag-and-Drop verschieben, um sie neu anzuordnen. Standard: lastScore, changeAndChangePercent, target,trend
Zeitreihenaggregation	Zeitreihenaggregation, die auf alle ausgewählten Indikatoren angewendet werden soll. Weitere Informationen zu Zeitreihenaggregationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Sortieren nach	Die Spalte, nach der die Indikatoren sortiert werden sollen. Werte: Name, Neueste Punktzahl, Ziel, Change, changePercent, indicator_group **Hinweis:** Sie können nicht nach vorherigen Punktzahlen sortieren. Standard: Name
Sortierrichtung	Die Sortierrichtung für die Indikatoren und/oder Aufgliederungselemente. Die Auswirkung auf Aufgliederungselemente hängt von der Aufgliederungsquelle ab. Beispielsweise werden Aufgliederungselemente aus der Tabelle Auswahl [sys_choice] gemäß dem Wert des Felds Sequenz sortiert, während Aufgliederungselemente aus der Gruppe [sys_group] alphabetisch gemäß dem Feld Name sortiert werden. Werte: Aufsteigend (Asc) oder Absteigend (Desc) Standard: Asc
Zusätzliche Einstellungen	
Filter nachverfolgen	Aktivieren Sie diese Option, damit im Dashboard festgelegte Filter auf die Indikatorbewertungsliste angewendet werden. Standardwert: wahr
Filtersymbol anzeigen	Zeigen Sie das Filtersymbol und die Anzahl der Dashboard-Filter an, die sich auf die Visualisierung auswirken. Wenn kein Filter zum Anwenden auf eine Visualisierung ausgewählt ist, wird das Symbol nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um das Filtersymbol und die Anzahl der angewendeten Filter auszublenden. Standardwert: wahr
Drilldown aktivieren	Leitet den Anwender zu den zugrunde liegenden Daten um, wenn er einen Datenpunkt auswählt. Deaktivieren Sie diese Option, um diese Interaktion zu verhindern. Standardwert: wahr
Filterelement anzeigen	Option zum Anzeigen der angewendeten Filterelemente neben dem Indikatornamen. Wenn ein Filter nicht auf eine Visualisierung angewendet werden kann, werden die Elemente nicht angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, um die Filterelemente auszublenden und nur den Indikatornamen anzuzeigen. Standardwert: wahr
Lesezeichen anzeigen	Umschalten, um eine Spalte mit Lesezeichen ein- oder auszublenden. Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer Lesezeichen für Indikatoren und Aufgliederungen setzen. Standardwert: wahr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Indikatorinformationen anzeigen	Umschalten, um das Symbol für Indikatorinformationen ein- oder auszublenden. Wenn Indikatorinformationen angezeigt werden, enthalten diese Informationen das letzte Sammlungsdatum, die Häufigkeit der Sammlung und die Richtung. Standardwert: wahr
Nur mit Lesezeichen versehene Elemente anzeigen	Schalten Sie diese Option ein, um nur mit Lesezeichen versehene Indikatoren oder Aufgliederungselemente anzuzeigen. Standardwert: false
Anzeigeeinstellungen	
Max. Elemente pro Seite	Die Seitengröße, die durch die maximale Anzahl der Indikatoren oder Aufgliederungselemente bestimmt wird, die auf der Seite angezeigt werden können. Die Inkremente betragen 10, 20, 50 und 100 Indikatoren/Elemente. Standard: 10
Zielfarbschema	Wählen Sie ein Zielfarbschema aus. Standardmäßig wird der Wert angewendet, der in der Eigenschaft **Standardindikator-Zielfarbschema** auf der Seite mit Performance Analytics-Eigenschaften definiert ist.
Alternative Zeilenfarben anzeigen	Alternative Farben von Zeilen.
Zeilenlinien anzeigen	Fügt Trennlinien zwischen Zeilen hinzu.
Spaltenlinien anzeigen	Fügt Trennlinien zwischen Spalten hinzu.
Diagramminteraktion	
Diagramminteraktion zulassen	Aktivieren Sie die Navigation zur Seite KPI-Details eines Indikators, wenn der Name dieses Indikators ausgewählt ist.
Aktion	Nur die Interaktion **Zur Datenansicht wechseln** ist verfügbar. Diese Aktion öffnet den Indikator in KPI-Details.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** um zur Liste der Datenvisualisierungen zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer
- Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer
- Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

[store-future: BEGIN review]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für die Visualisierung einer Indikator-Bewertungsliste

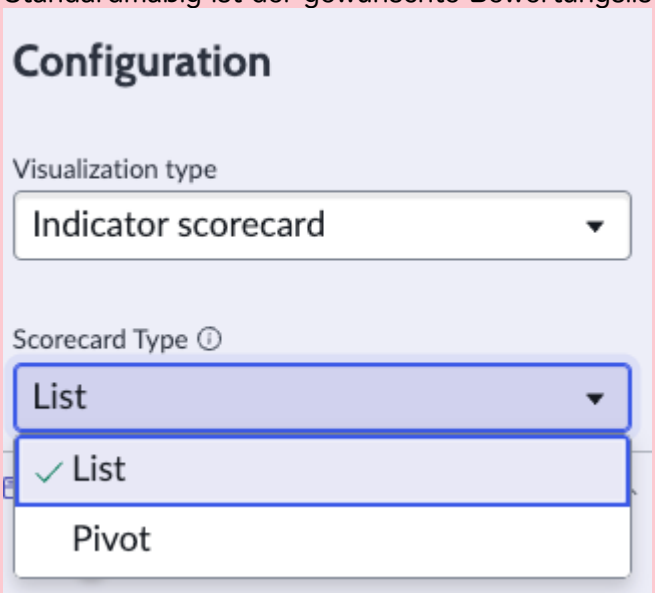
Mit der Komponente „Indikator-Bewertungsliste“ können Sie Daten zwischen mehreren Performance Analytics -Indikatoren visualisieren und vergleichen.

Verwenden Sie diesen Visualisierungstyp, um Listen von Indikatoren mit ihren Punktzahlen anzuzeigen. Sie können auch bis zu zwei Aufgliederungsebenen für jeden Indikator anzeigen und diese Informationen in einer Pivot-Tabelle anstelle einer Liste anzeigen.

Example: Liste der Indikatoren mit zwei Aufgliederungen

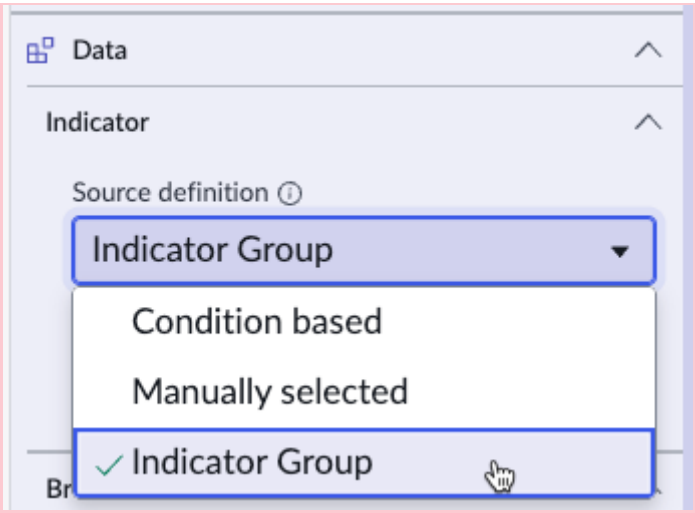
In diesem Beispiel möchten Sie eine Liste aller Indikatoren im Zusammenhang mit offenen Incidents anzeigen. Unter jedem Indikator soll der Betrachter die Priorität erweitern und die Punktzahlen für jedes Element anzeigen können. Sie möchten, dass diese Datenvisualisierung in mehreren Dashboards verfügbar ist.

1. Sie navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**. Die Datenvisualisierungsbibliothek wird geöffnet. Wenn Sie die Indikatorbewertungsliste nur in einem bestimmten Dashboard anzeigen möchten, können Sie stattdessen dieses Dashboard öffnen.
2. Standardmäßig ist der gewünschte Bewertungslistentyp Liste ausgewählt.

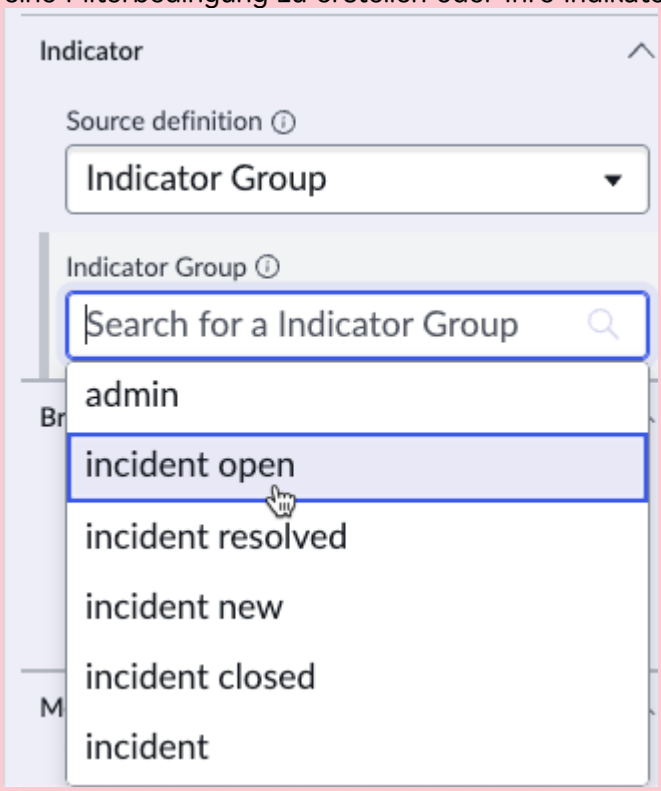


3. Sie überspringen zunächst Header und Beschreibung und wechseln zum Datenbereich. Sie müssen Ihre Indikatoren auswählen. Erweitern Sie daher zuerst die Liste **der Quelldefinitionen**. Da Sie der Meinung sind, dass bereits eine Indikatorgruppe für offene Incidents definiert ist, wählen Sie **Indikatorgruppe**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



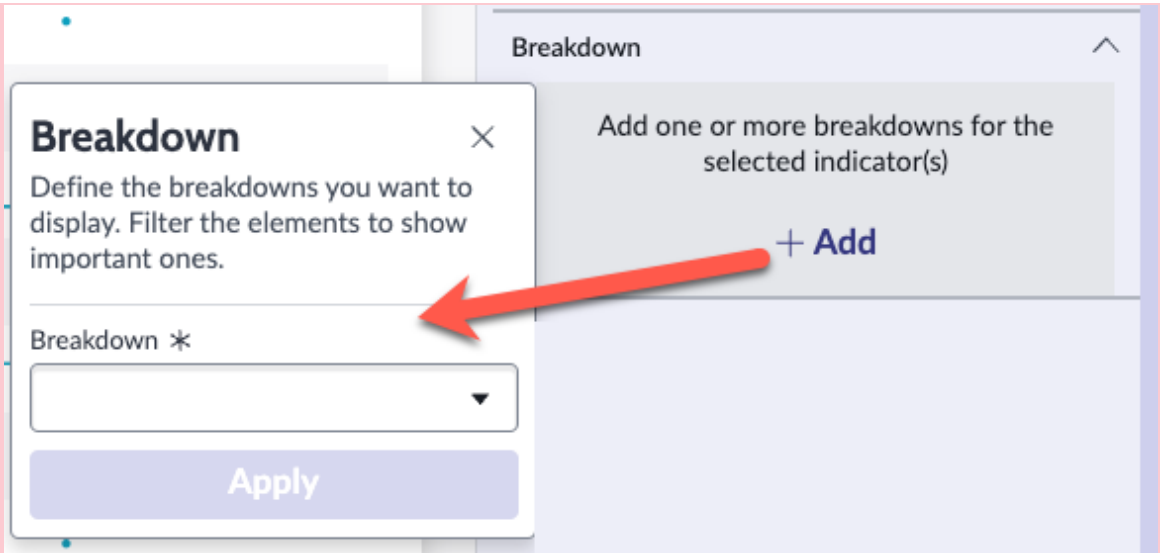
4. Jetzt suchen Sie nach einer Indikatorgruppe, die nur offene Incidents enthält. Und Sie haben Glück! Die Gruppe „Incident offen“ ist vorhanden, was Ihnen die Arbeit erspart, eine Filterbedingung zu erstellen oder Ihre Indikatoren manuell auszuwählen.



Sobald Sie „Incident offen“ auswählen, wird die Visualisierung aktualisiert und zeigt Ihnen die 13 Indikatoren in der Gruppe an.

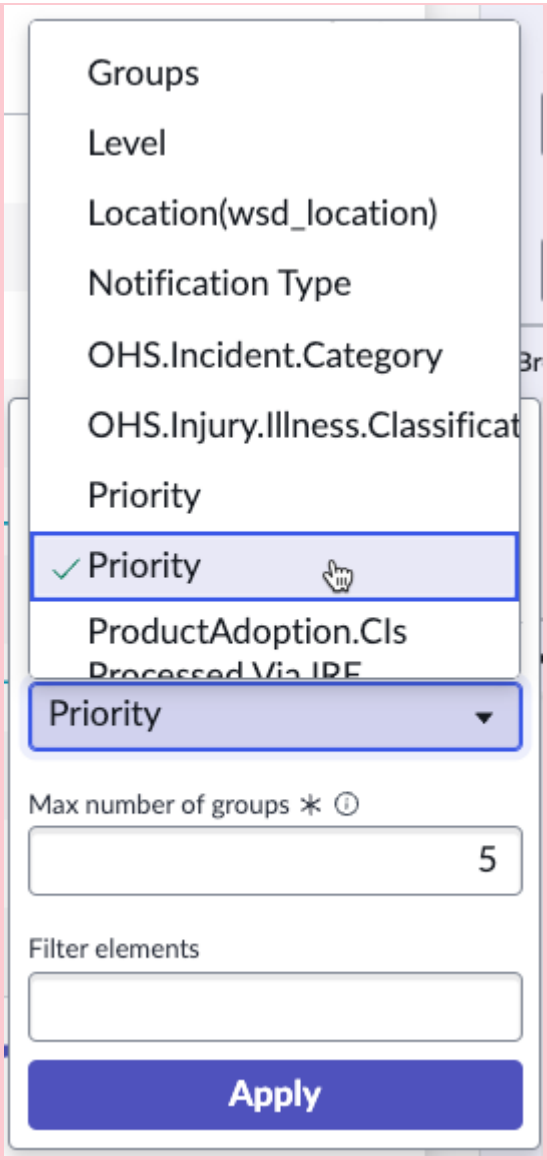
5. Jetzt ist es an der Zeit, die erste Aufgliederung auszuwählen. Im Abschnitt **„Aufgliederung“** wählen Sie **+ Hinzufügen**. Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie Ihre Aufgliederung auswählen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Scrollen Sie in der Liste nach unten zu „Priorität“. Leider gibt es zwei Aufgliederungen mit der Bezeichnung „Priorität“, und in der Liste werden die Aufgliederungsquellen nicht angezeigt, sodass Sie nicht wissen, welche die richtige ist. Sie versuchen es mit der ersten und wählen **Übernehmen**, um zu sehen, was passiert. Die Visualisierung ändert sich überhaupt nicht. Sie vermuten daher, dass dies die falsche Aufgliederung ist. Sie bearbeiten die ausgewählte Aufgliederung und wählen nun die zweite Prioritätsaufgliederung aus.

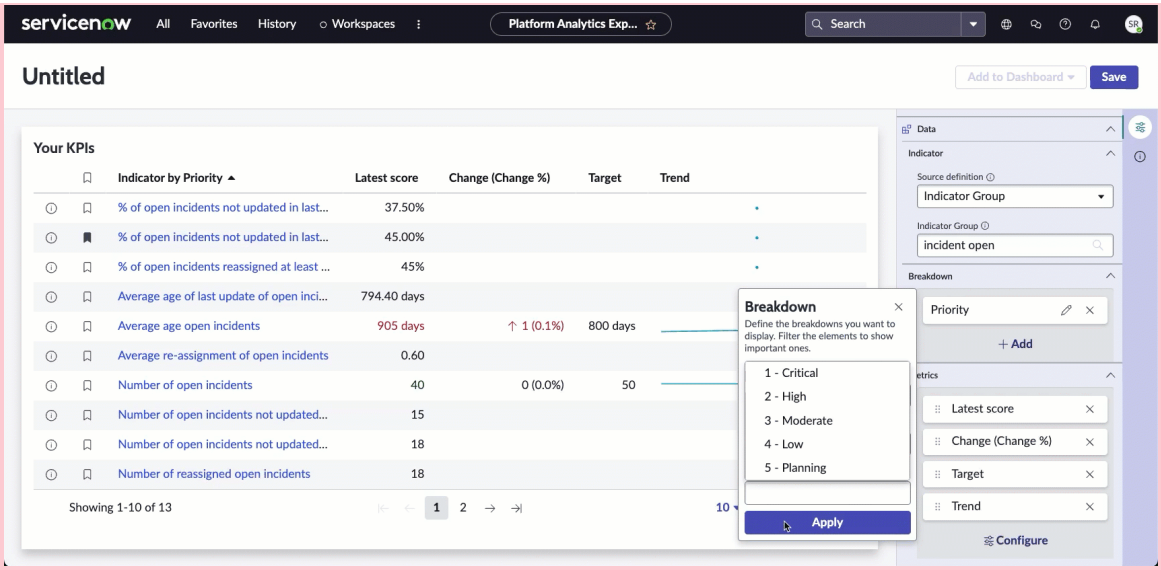
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



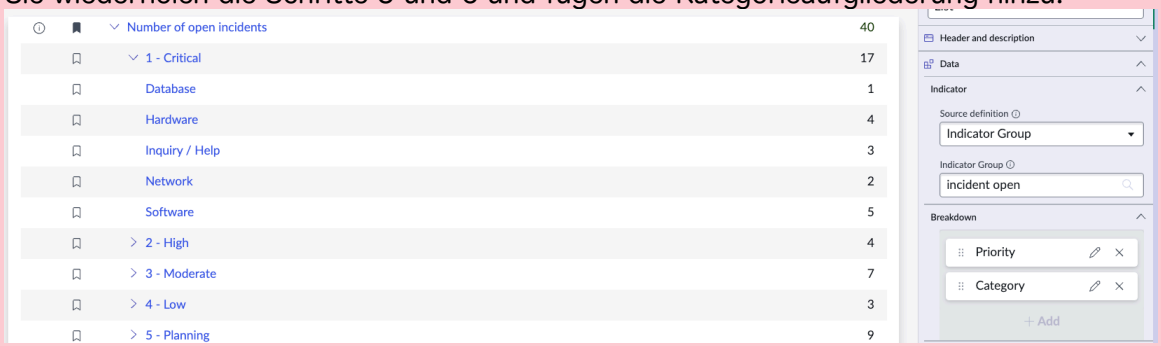
7. Gemäß dem Feld **Max. Anzahl Gruppen** werden standardmäßig maximal fünf *Aufgliederungselemente*angezeigt. Ist das in Ordnung? Klicken Sie in das Feld **Filterelemente,** um zu sehen, wie viele Elemente Sie haben. Genau fünf! Sie belassen also die Standardwerte und wählen **Übernehmen aus**.

Nachdem Sie dieses Mal **Anwenden**gewählt haben, wird die Visualisierung mit der Prioritätsaufgliederung aktualisiert, die unter jedem relevanten Indikator erweiterbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Sie wiederholen die Schritte 5 und 6 und fügen die Kategorieaufgliederung hinzu.

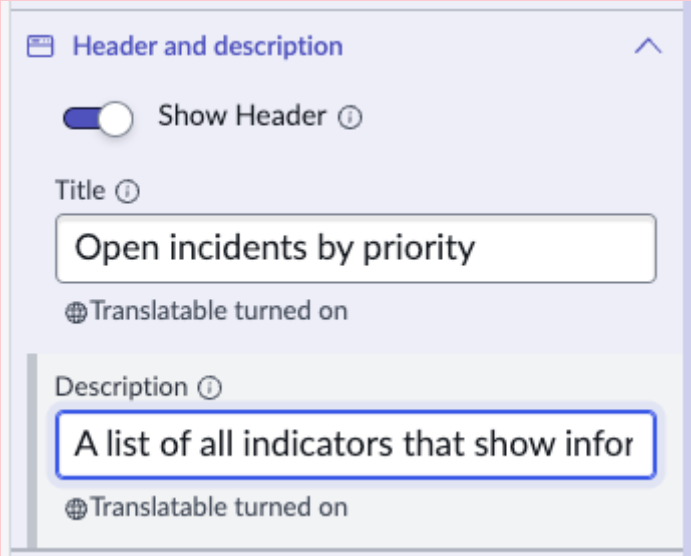


9. Sie entscheiden, dass Personen nicht die Incident-Kategorie pro Priorität, sondern die Priorität pro Kategorie sehen möchten. Sie ziehen also im Konfigurationsbereich die Kategorie über die Priorität.



10. Sie kehren zum Abschnitt **„Header und Beschreibung“** zurück und betiteln die Visualisierung mit „Offene Incidents nach Priorität“ und geben eine kurze Beschreibung an, damit auch technisch nicht versierte Benutzer verstehen, was sie hier sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

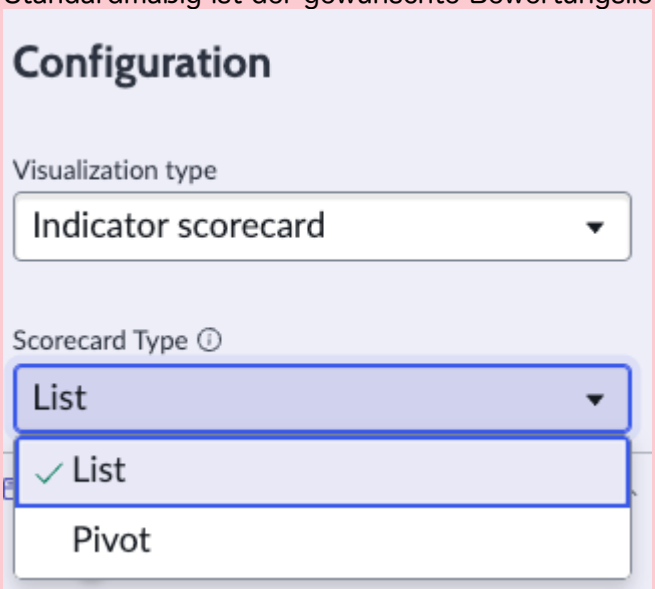


11. Sie sind fertig! Wählen Sie **Speichern,** und geben Sie der Visualisierung einen beschreibenden Namen, damit andere Benutzer mit Zugriff auf die Bibliothek wissen, wofür sie gedacht ist, und sie in ihren Dashboards verwenden können.

Example: Aufgliederungsbewertungsliste für einen Indikator

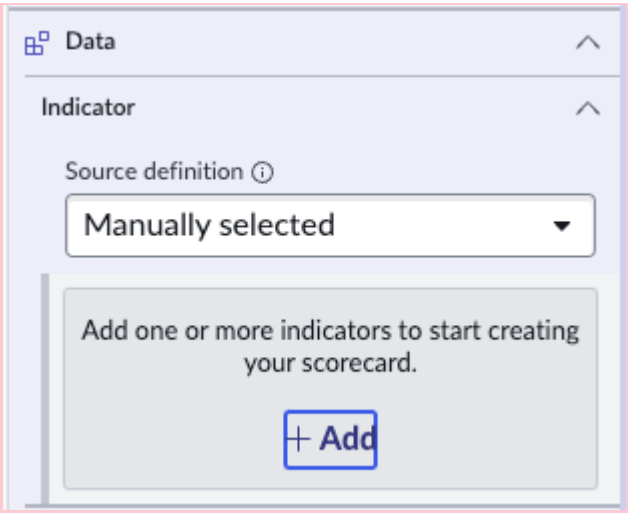
In diesem Beispiel sollen Betrachter die Aufgliederung auswählen können, die sie für den Indikator Anzahl offener Incidents anzeigen.

1. Sie navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**. Die Datenvisualisierungsbibliothek wird geöffnet. Wenn Sie die Indikatorbewertungsliste nur in einem bestimmten Dashboard anzeigen möchten, können Sie stattdessen dieses Dashboard öffnen.
2. Standardmäßig ist der gewünschte Bewertungslistentyp Liste ausgewählt.

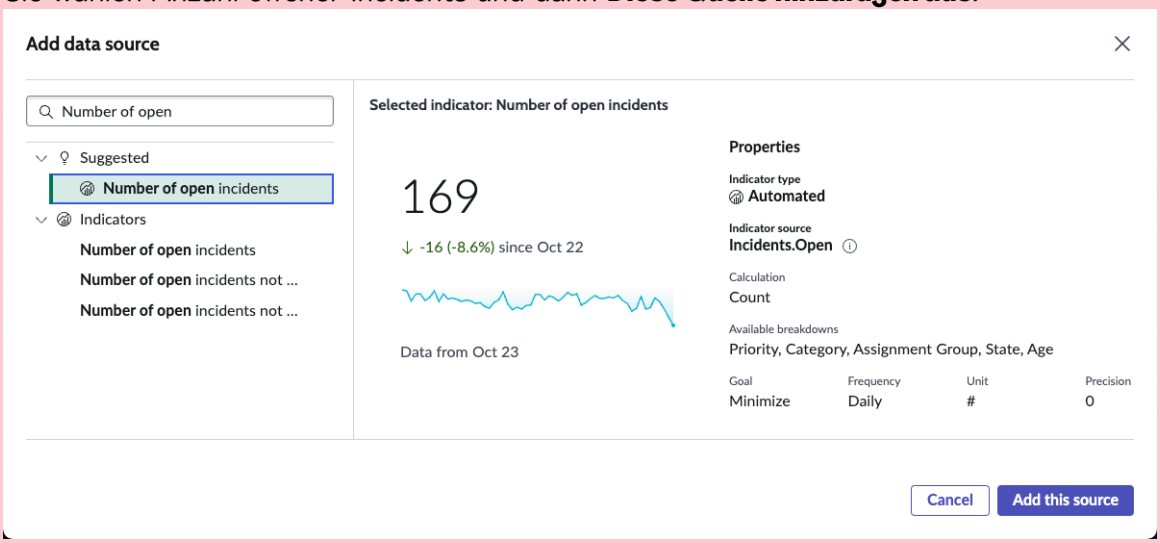


3. Sie müssen den Indikator in festlegen **Daten** > **Indikator** Abschnitt. Sie haben einen bestimmten Indikator im Auge, daher erweitern Sie die Liste **der Quelldefinitionen**, und wählen Sie **Manuell ausgewählt**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

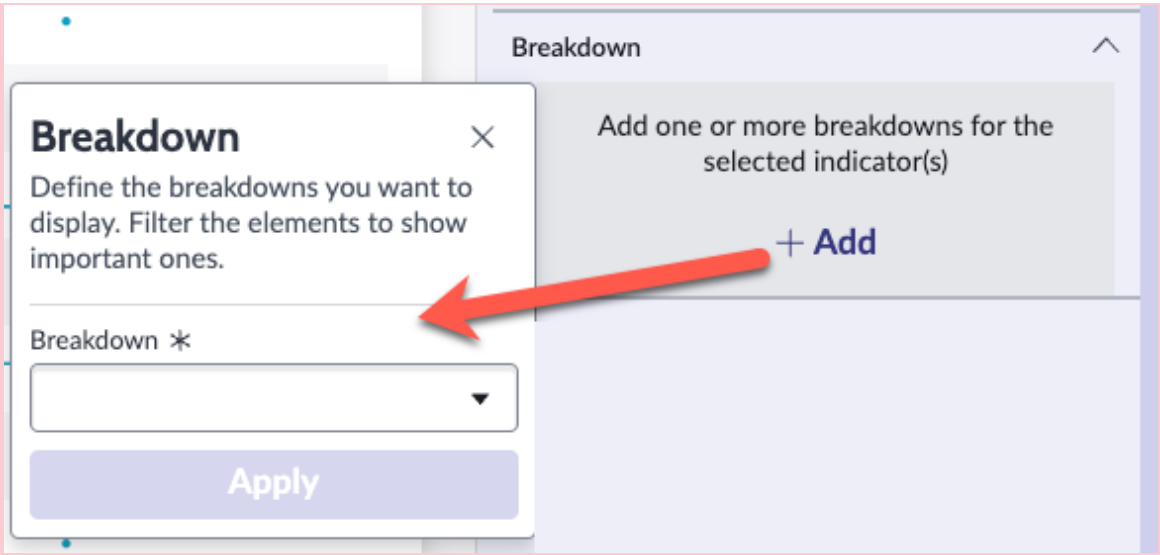


4. Noch im Abschnitt „Indikator“ wählen Sie **+ Hinzufügen**, um die Seite „Datenquelle hinzufügen“ zu öffnen.
5. Sie wählen Anzahl offener Incidents und dann **Diese Quelle hinzufügen aus**.

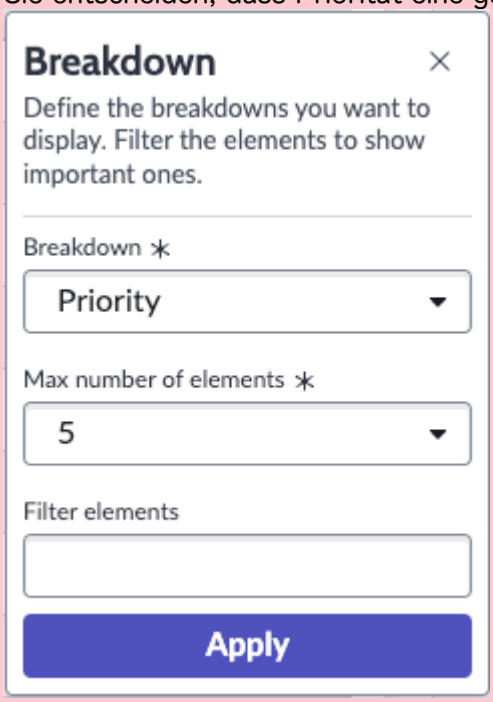


6. Jetzt ist es an der Zeit, die Aufgliederung auszuwählen. Im Abschnitt **„Aufgliederung“** wählen Sie **+ Hinzufügen**. Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie Ihre Aufgliederung auswählen können.

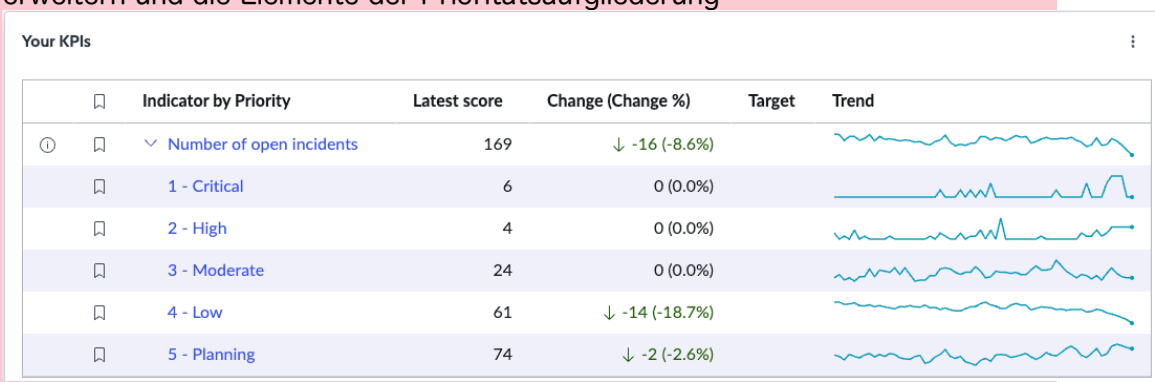
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Sie entscheiden, dass Priorität eine gute Standardaufgliederung zum Anzeigen ist.

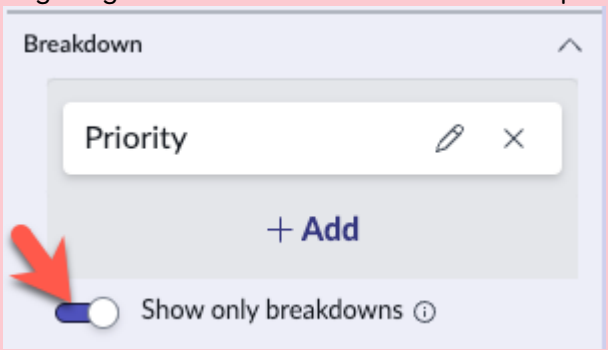


8. Jetzt haben Sie ein Diagramm, das die Punktzahl für den Indikator Anzahl offener Incidents zeigt. Ein Betrachter kann den Indikator erweitern und die Elemente der Prioritätsaufgliederung anzeigen.

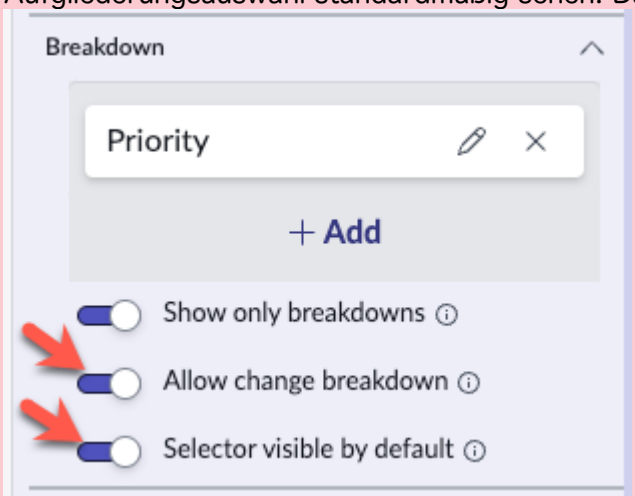


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

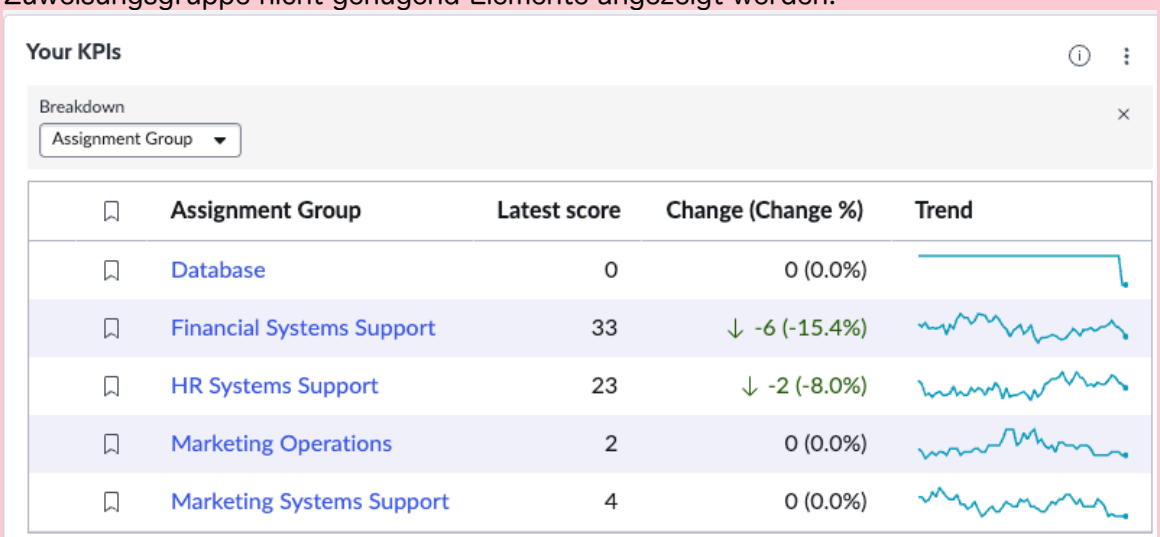
9. Ihre Stakeholder möchten jedoch die Aufgliederung der Anzahl offener Incidents sehen. Zuerst müssen Sie die Visualisierung so ändern, dass nur Aufgliederungselemente angezeigt werden. Dazu schalten Sie die Option **Nur Aufgliederungen anzeigen**um.



10. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, den Betrachtern zu erlauben, die angezeigte Aufgliederung zu ändern. Sie möchten auch, dass die Betrachter die Aufgliederungsauswahl standardmäßig sehen. Dazu aktivieren Sie diese Option.



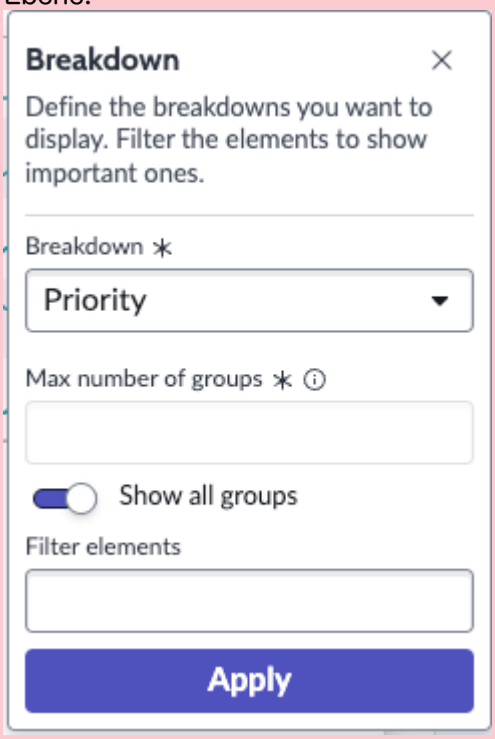
11. Beim Testen der Auswahl haben Sie das Gefühl, dass bei Auswahl der Aufgliederung der Zuweisungsgruppe nicht genügend Elemente angezeigt werden.



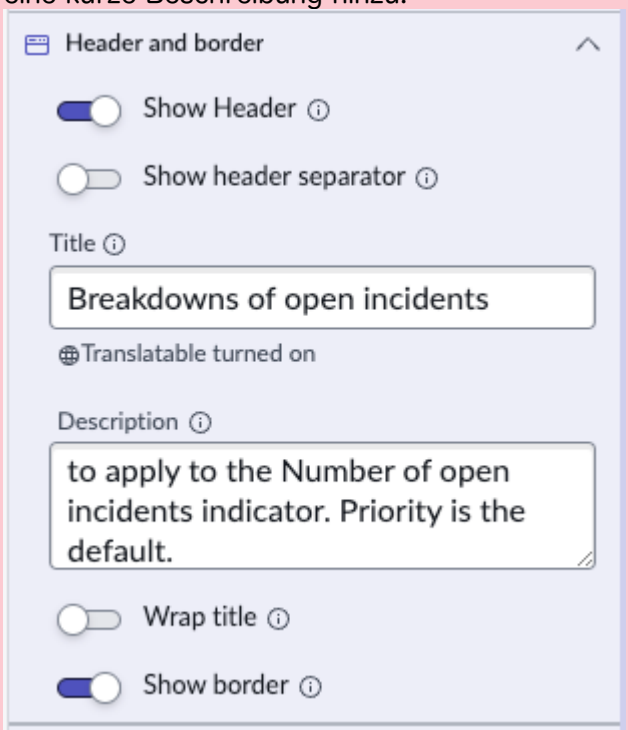
Um dieses Problem zu beheben, bearbeiten Sie die Karte „Prioritätsaufgliederung“, und schalten Sie die Option **für Alle Gruppen anzeigen**um. Die Einstellungen für diese Aufgliederung wirken sich auf die vom Betrachter ausgewählte Aufgliederung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass sich beim Hinzufügen einer zweiten Aufgliederung die Einstellungen für die erste Aufgliederung auf die Aufgliederungen auf der ersten Ebene auswirken und die Einstellungen für die zweite Aufgliederung auf die Aufgliederungen auf der zweiten Ebene.

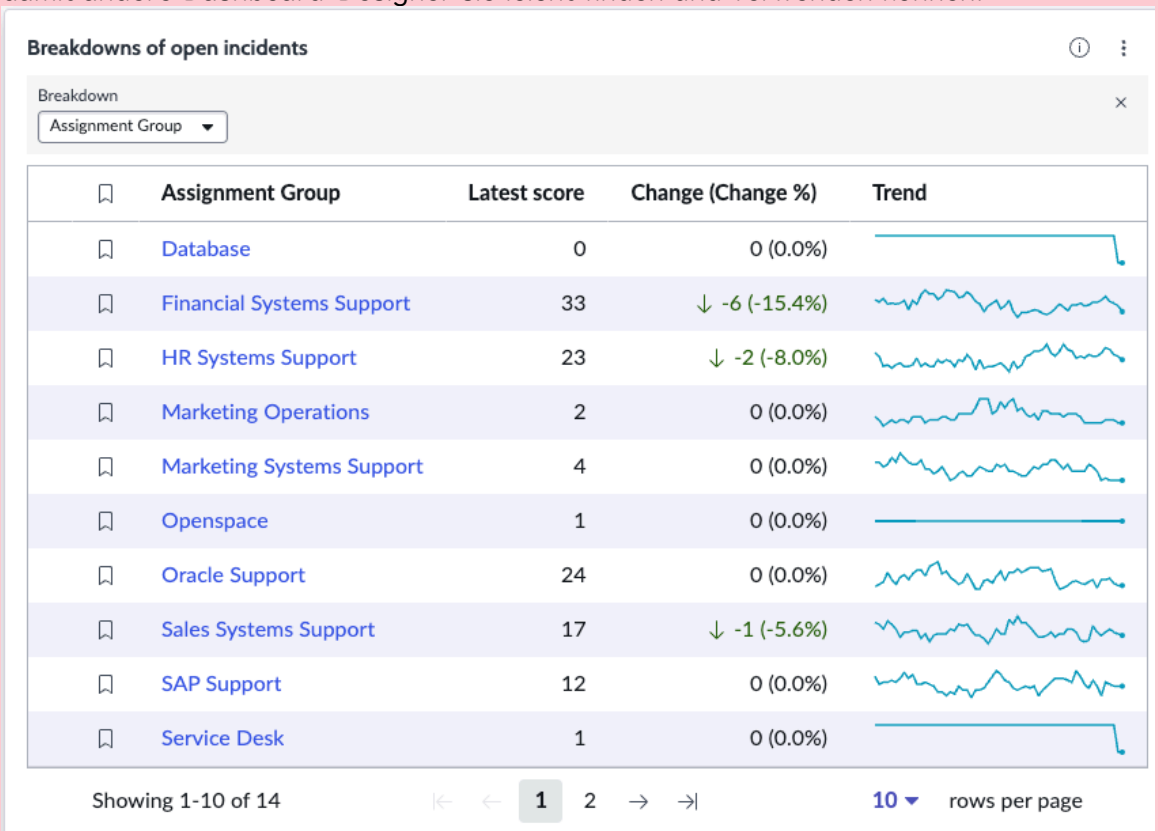


12. Jetzt haben Sie ein Diagramm, das die Werte der Prioritäts-Aufgliederungselemente für den Indikator Anzahl offener Incidents zeigt. Aber woher weiß der Betrachter, dass es sich dabei handelt? Kehren Sie zum Abschnitt „Header und Rahmen“ zurück, und geben Sie der Visualisierung den Titel „Aufgliederungen offener Incidents“. Außerdem fügen Sie eine kurze Beschreibung hinzu.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Sie haben jetzt die gewünschte Aufgliederungsbewertungsliste! Wählen Sie **Speichern**, und geben Sie der Visualisierung einen aussagekräftigen Namen als interne Referenz, damit andere Dashboard-Designer sie leicht finden und verwenden können.



Assignment Group	Latest score	Change (Change %)	Trend
Database	0	0 (0.0%)	
Financial Systems Support	33	↓ -6 (-15.4%)	
HR Systems Support	23	↓ -2 (-8.0%)	
Marketing Operations	2	0 (0.0%)	
Marketing Systems Support	4	0 (0.0%)	
Openspace	1	0 (0.0%)	
Oracle Support	24	0 (0.0%)	
Sales Systems Support	17	↓ -1 (-5.6%)	
SAP Support	12	0 (0.0%)	
Service Desk	1	0 (0.0%)	

Showing 1-10 of 14 1 2 10 rows per page

[End]

Erstellen Sie eine Datenvisualisierung aus einer Liste

Sie können eine vertikale Balken- oder Kreisdatenvisualisierung aus einer Liste Core-UIPlatform Analytics erstellen . Wenn Sie über eine Datenvisualisierungsrolle verfügen, können Sie die Visualisierung speichern, freigeben, exportieren oder duplizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie benötigen eine Rolle, die Zugriff auf die Liste gewährt. Zum Speichern, Freigeben, Exportieren oder Duplizieren der Visualisierung benötigen Sie „itil“, „visz_creator“ oder eine Rolle, die „visiz_creator“ enthält, z. B. eine der Berichtsrollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

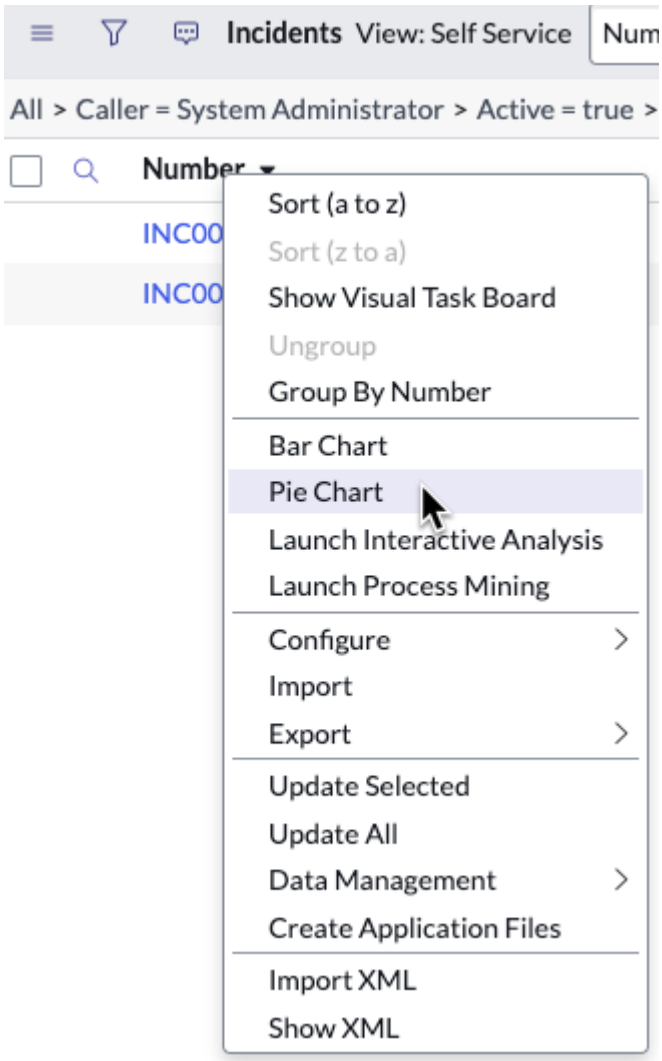
Wenn Sie sich in einer neuen Instanz oder in einer Instanz befinden, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus. Andernfalls erstellen Sie stattdessen einen Kreis- oder Balkenbericht Core-UI. In diesem Fall lesen Sie Berichte aus einer Liste ausführen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Liste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der Spalte, die die Werte enthält, die als Balken oder Segmente im Diagramm angezeigt werden sollen.
3. Wählen Sie **Kreisdiagramm** oder **Balkendiagramm**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Datenvisualisierung wird generiert und im Visualisierungs-Designer geöffnet.

Gängige Datenvisualisierungsaufgaben

Erfahren Sie, wie Sie Datenvisualisierungen Platform Analytics zusammen mit anderen allgemeinen Aufgaben bearbeiten, freigeben, duplizieren und löschen. Die meisten Aufgaben werden über dasselbe Menü gestartet.

Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung in einem Inline-Dashboard

Sie können eine Datenvisualisierung im Inline-Dashboard-Editor erstellen und bearbeiten. Nicht alle Optionen sind mit denen in Visualisierungs-Designeridentisch. Sie können zwischen dem Inline-Editor und Visualisierungs-Designerwechseln.

Sie können einem Dashboard über das Menü **Neues Element hinzufügen** eine Datenvisualisierung hinzufügen, wie in Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente Platform Analytics .beschrieben. Sie können eine Visualisierung im Dashboard bearbeiten, indem Sie das Dashboard in den Bearbeitungsmodus versetzen und die Visualisierung auswählen. Einige Verhaltensweisen können jedoch abweichen:

- Wenn sich die Visualisierung in der Bibliothek befindet und Sie der Besitzer sind, benötigen Sie die Rollen itil, report_user oder viz_creator, um sie zu bearbeiten. Wenn Sie Ihre Bearbeitung speichern, können Sie die Visualisierung in der Bibliothek speichern, was sich auf alle Dashboards auswirkt, in denen die Visualisierung angezeigt wird, oder eine lokale Kopie nur für das Dashboard speichern.

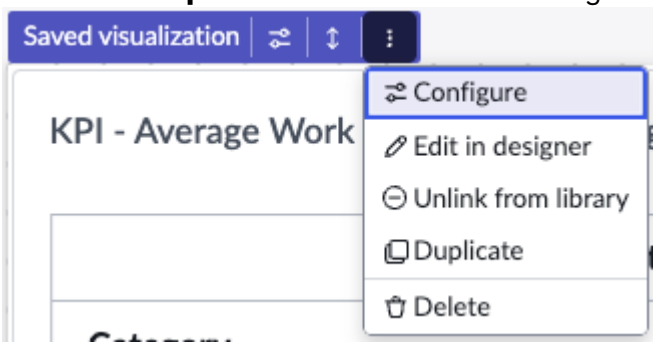
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn sich die Visualisierung in der Bibliothek befindet und Sie nicht in Ihrem Besitz sind, benötigen Sie die Rolle Visa_Administrator oder Administrator, um sie zu bearbeiten. Wenn Sie Ihre Bearbeitung speichern, können Sie die Visualisierung in der Bibliothek speichern, was sich auf alle Dashboards auswirkt, die die Visualisierung anzeigen, oder eine lokale Kopie speichern.
- Wenn sich die Visualisierung in der Bibliothek befindet und Sie nicht über die erforderlichen Rollen verfügen, um sie zu bearbeiten, können Sie die Verknüpfung der Visualisierung aufheben, indem Sie eine lokale Kopie erstellen, die Sie bearbeiten können. Weitere Informationen finden Sie unter Heben Sie die Verknüpfung einer Dashboard-Kopie einer Datenvisualisierung mit der Bibliothek auf.
- Einige Optionen können sich zwischen dem Inline-Editor und Visualisierungs-Designerunterscheiden. Beispielsweise können Sie in den Diagramminteraktionen ein Diagramm so einrichten, dass ein Drilldown zu einem anderen Diagramm nur in Visualisierungs-Designerausgeführt wird.

Wichtig:
Sie können keine Core-UI -Berichte oder Performance Analytics -Widgets in einem Platform Analytics -Dashboard platzieren. Fügen Sie stattdessen Datenvisualisierungen hinzu.

Das Menü **„Aktionen“** in der Visualisierung selbst enthält Optionen zum Ändern des Editors. Sie können auch auswählen, ob Sie die Visualisierung **konfigurieren**, die Visualisierung im Dashboard **duplizieren** oder die Visualisierung aus dem Dashboard **löschen möchten**.



Andere Themen

Öffnen Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designer über ein Dashboard

Öffnen Sie im Dashboard-Editor eine Datenvisualisierung im Visualisierungs-Designer. Sie haben verschiedene Optionen

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

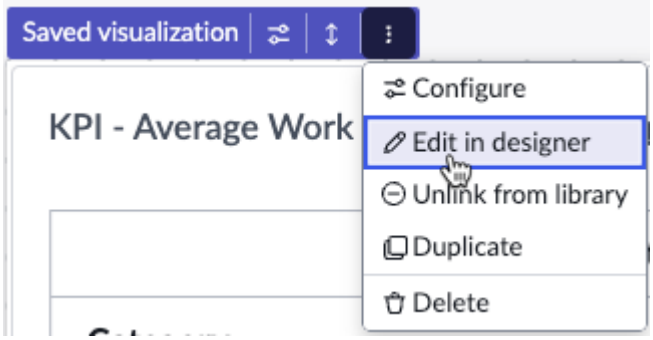
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der Arbeit im Dashboard-Editor werden Sie möglicherweise aufgefordert, eine Datenvisualisierung auf eine Weise neu zu konfigurieren, die nur in Visualisierungs-Designermöglich ist, nicht im Dashboard-Editor. Beispielsweise können Sie die Interaktion **Drilldown in Diagramm** konfigurieren. Über das Menü **„Aktionen“** in der Datenvisualisierung können Sie die Visualisierung in Visualisierungs-Designer in einem Schritt ohne viel Navigation öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **Dashboards** und öffnen Sie Ihr Dashboard.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen.
3. Fügen Sie die Datenvisualisierung hinzu, wenn sie noch nicht vorhanden ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente Platform Analytics ..
4. Erweitern Sie in der Datenvisualisierung das Menü **Aktionen**.



5. Wählen Sie **In Designer bearbeiten**.

Nächste Maßnahme
Bearbeiten Sie die Datenvisualisierung wie in Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designerbeschrieben.

Heben Sie die Verknüpfung einer Dashboard-Kopie einer Datenvisualisierung mit der Bibliothek auf

Um eine gespeicherte Datenvisualisierung aus der Bibliothek in einem Dashboard so zu bearbeiten, dass die Änderungen nur für das Dashboard gelten, heben Sie die Verknüpfung Ihrer lokalen Kopie der Visualisierung mit der Bibliothek auf.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Beliebig

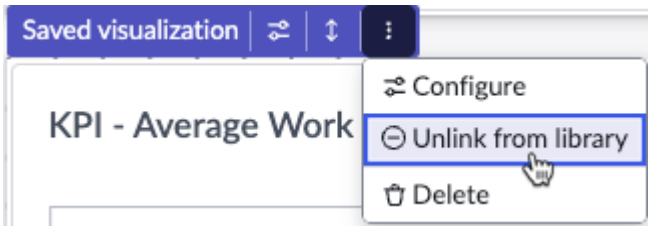
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Möglicherweise müssen Sie eine Datenvisualisierung in einem Dashboard ändern, für das Sie über Bearbeitungsrechte verfügen. Wenn es sich jedoch um ein gemeinsam genutztes Dashboard aus der Bibliothek handelt, bearbeiten Sie die Bibliothekskopie, die viele andere Benutzer verwenden. Möglicherweise möchten oder dürfen Sie dies nicht tun. Solange Sie das Dashboard jedoch bearbeiten können, können Sie die Verknüpfung einer Visualisierung im Dashboard mit der Bibliothek aufheben. Dann haben Sie eine lokale Version, die Sie frei bearbeiten können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **Dashboards** und öffnen Sie Ihr Dashboard.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen.
3. Fügen Sie die gespeicherte Datenvisualisierung aus der Bibliothek hinzu, falls sie noch nicht vorhanden ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente Platform Analytics ..
4. Erweitern Sie in der Datenvisualisierung das Menü **Aktionen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Verknüpfung mit Bibliothek aufheben**aus.

Hinweis:
Sie können die Verknüpfung einer Visualisierung mit der Bibliothek aufheben, auch wenn Sie nicht berechtigt sind, sie zu duplizieren.

Ergebnisse
Die Datenvisualisierung ist jetzt als lokale Kopie in Ihrem Dashboard vorhanden, die Sie nach Belieben bearbeiten können.

Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Nachdem Sie eine Datenvisualisierung erstellt haben, können Sie zu ihr zurückkehren und die Darstellung und andere Aspekte der Datenvisualisierung bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Sie können jede Ihrer Datenvisualisierungen in der Bibliothek bearbeiten, es sei denn, es handelt sich um eine gemeinsam genutzte Visualisierung. Wenn sich die Datenvisualisierung in der Bibliothek befindet und Sie der Besitzer sind, benötigen Sie die Rollen itil, report_user oder viz_creator, um sie zu bearbeiten. Sie können jede Datenvisualisierung mit der Rolle VIP_Administrator oder höher bearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie die Visualisierung aus, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie in Visualisierungs-Designerdas Konfigurationssymbol ( ), um Header-, Daten- und Präsentationsoptionen zu bearbeiten.
4. Wählen Sie das Informationssymbol ( ), um Name, Beschreibung, Zertifizierung und Informationen zur anfordernden Person zu bearbeiten.

Datenvisualisierungsdetails

Der Detailbereich bietet Ihnen eine Übersicht über wichtige Informationen zur Datenvisualisierung, die Sie derzeit bearbeiten.

Wählen Sie im Visualisierungs-Designer das **Detailsymbol** um die Details der Visualisierung anzuzeigen, die Sie bearbeiten. Sie können die folgenden Informationen anzeigen:

Feld	Beschreibung
Name	Der Name muss aussagekräftig sein. Wenn Sie über Bearbeitungsrechte verfügen, können Sie den Namen hier ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Die Beschreibung sollte Informationen enthalten, die anderen Anwendern helfen, die Art und den Zweck der Visualisierung zu verstehen. Wenn Sie über Bearbeitungsrechte verfügen, können Sie die Beschreibung hier ändern.
Als zertifiziert markieren	Wenn Sie über eine Rolle verfügen, mit der Sie eine Datenvisualisierung für die Verwendung in Ihrer Organisation zertifizieren können, können Sie die Visualisierung hier zertifizieren oder die Zertifizierung aufheben. Weitere Informationen finden Sie unter Zertifizieren Sie eine Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.
Angefordert von	Wenn ein Anwender in der Instanz die Erstellung oder Bearbeitung dieser Visualisierung angefordert hat, können Sie den Namen der Person hier angeben. Der Benutzer gilt als verantwortlicher Benutzer. Die Datenvisualisierung wird für sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben.
Erstellt von, zuletzt aktualisiert von	Die Anwender, die diese Visualisierung erstellt und zuletzt aktualisiert haben
Monatlich	
n Dashboards	Wenn die Visualisierung in Dashboards verwendet wird, wird hier die Anzahl der Dashboards angezeigt. Der Link **Dashboards anzeigen** öffnet eine einfache Liste der Dashboards, die Sie erstellt haben oder für Sie freigegeben wurden und die diese Datenvisualisierung enthalten. Die Anzahl der aufgeführten Dashboards kann kleiner sein als die Gesamtanzahl der Dashboards, die die Visualisierung enthalten.
Freigegeben für	Symbole für jeden Anwender, für den die Visualisierung freigegeben ist. Zeigen Sie auf ein Symbol, um den vollständigen Namen des Anwenders und die Freigabedetails anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer.

Zertifizieren Sie eine Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Zertifizieren Sie eine Datenvisualisierung, um anzugeben, dass sie vom Unternehmen zur Wiederverwendung genehmigt wurde.

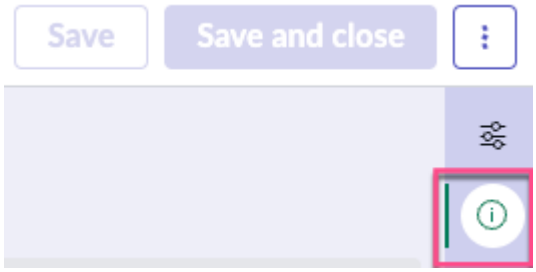
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, visual_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Platform Analytics-Arbeitsbereich**oder den -Arbeitsbereich, der die Seite „Analytics-Center“ ( ) und das zu zertifizierende Dashboard enthält.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datenvisualisierungen** das Dashboard aus, das Sie zertifizieren möchten.
3. Wählen Sie die Informationsschaltfläche ( ), um den Detailbereich zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie den Umschalter mit der Bezeichnung **Als zertifiziert markieren**aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Das Abzeichen Zertifiziert wird neben dem Namen der Visualisierung im Visualisierungs-Designer angezeigt.

Auf der Registerkarte Datenvisualisierungen wird die Visualisierung unter Zertifizierte Datenvisualisierungen aufgeführt. Die Visualisierung wird auch in der Spalte Zertifiziert als true markiert. Diese Spalte ist möglicherweise nicht sichtbar. Wählen Sie das Symbol Spalten bearbeiten ( ), um es hinzuzufügen.

Fügen Sie einem Dashboard aus eine Visualisierung hinzu Visualisierungs-Designer

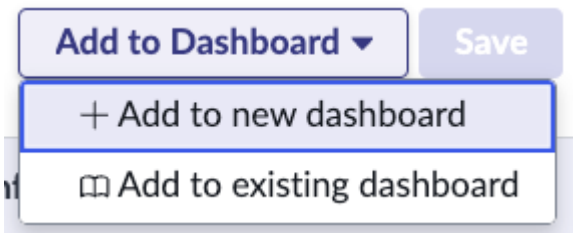
Fügen Sie eine Visualisierung aus Visualisierungs-Designer einem neuen oder einem vorhandenen Dashboard hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie müssen über eine Rolle verfügen, die den Zugriff auf die Daten in der Visualisierung ermöglicht. Sie müssen Besitzer der Visualisierung sein, oder sie muss für Sie freigegeben werden. Sie müssen berechtigt sein, das Dashboard zu bearbeiten, in dem Sie die Visualisierung hinzufügen möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Erstellen Sie eine Datenvisualisierung, oder öffnen Sie eine Datenvisualisierung, die Sie einem Dashboard hinzufügen möchten.
3. Erweitern **Zu Dashboard hinzufügen,** und wählen Sie aus den folgenden Optionen aus.

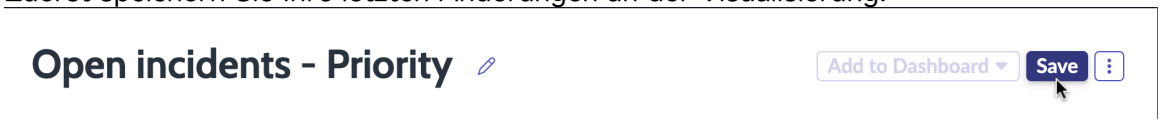


Example: Hinzufügen einer Visualisierung zu einem vorhandenen Dashboard

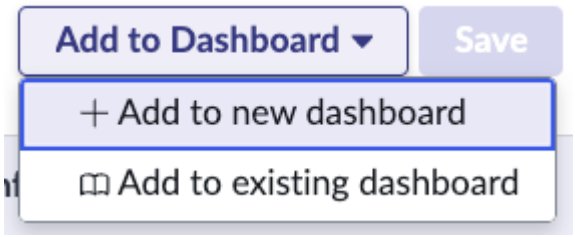
Sie haben soeben die Erstellung der Datenvisualisierung Offene Incidents – Priorität abgeschlossen. Sie möchten es dem Dashboard Incidents Übersicht hinzufügen, für das Sie berechtigt sind, es zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

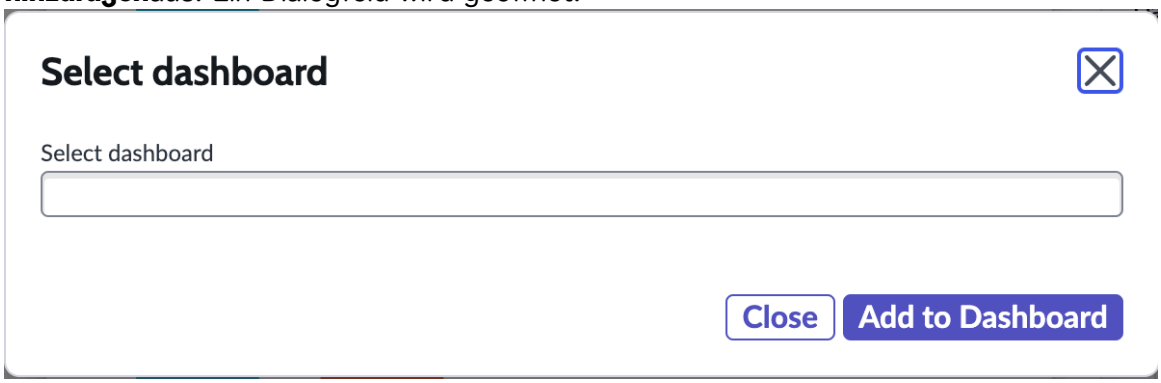
1. Zuerst speichern Sie Ihre letzten Änderungen an der Visualisierung.



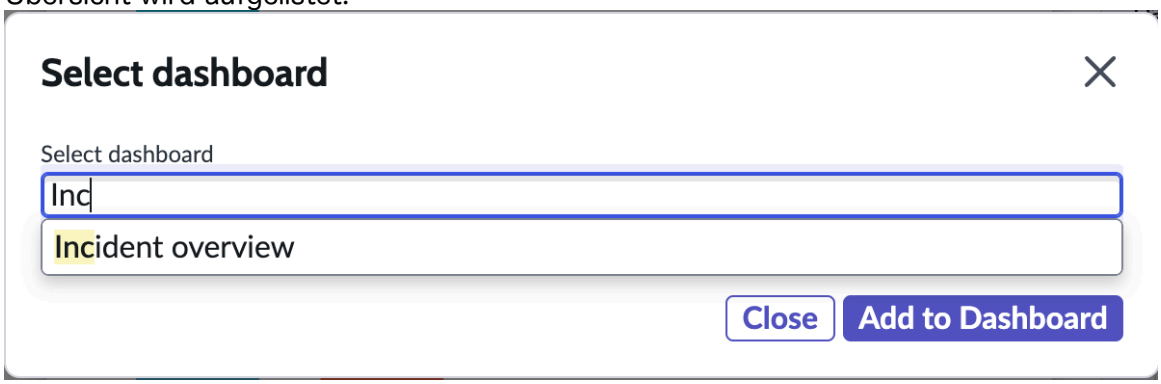
2. Nach dem Speichern sind die Optionen **Zu Dashboard hinzufügen** verfügbar.



3. Da Sie bereits ein Dashboard im Kopf haben, wählen Sie **Zu vorhandenem Dashboard hinzufügen**aus. Ein Dialogfeld wird geöffnet.



4. Sie geben Inc in das Feld **Dashboard auswählen ein**, und das Dashboard Incidents Übersicht wird aufgelistet.

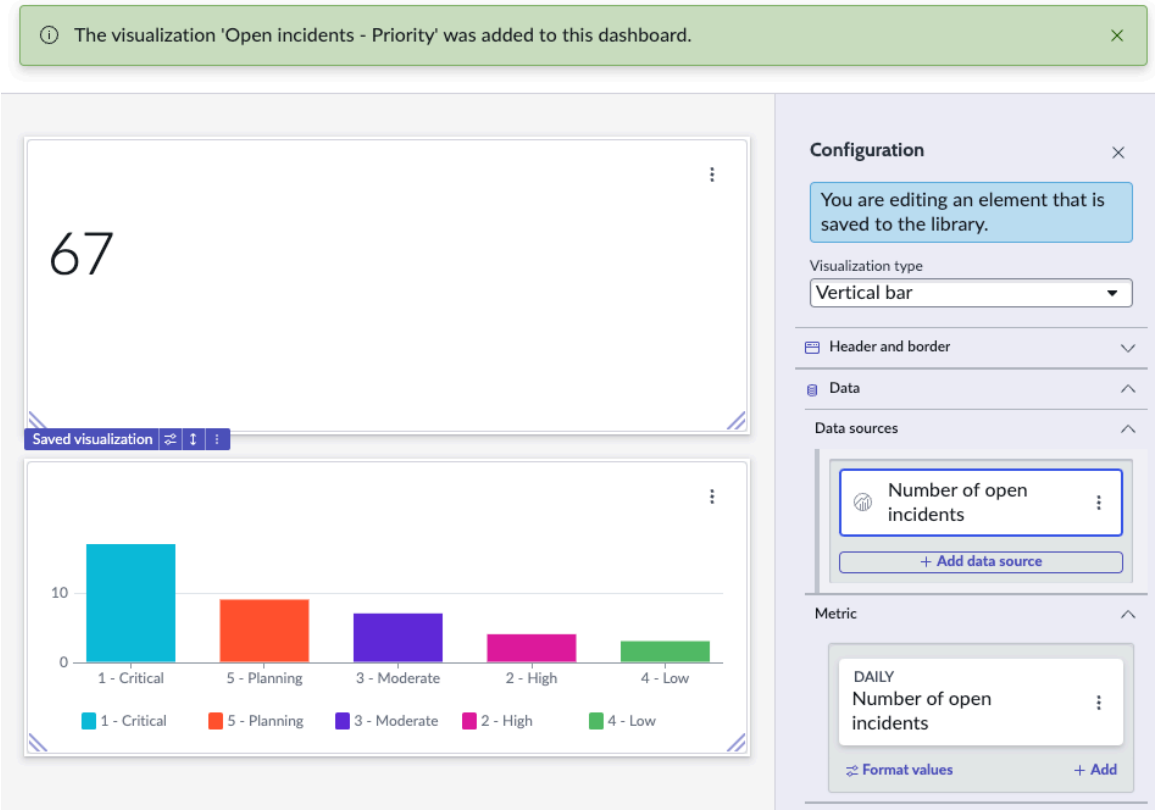


5. Sie wählen das Dashboard Incidents Übersicht und dann **Zu Dashboard hinzufügen aus.**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Das Dashboard „Incidents-Übersicht“ wird im Inline-Editor geöffnet. Nachdem Sie die Browserseite aktualisiert haben, wird am Ende die Datenvisualisierung Offene Incidents – Priorität hinzugefügt.



Duplizieren Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designer

Duplizieren Sie eine Visualisierung, damit Sie Aspekte der Quelle in einer Kopie der Visualisierung verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: visual_creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Datenvisualisierungen**.
3. Wählen Sie die Visualisierung aus, die Sie duplizieren möchten.
4. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen (⋮) die **Option Duplizieren**aus.
5. Geben Sie dem Duplikat einen eindeutigen Namen, und wählen Sie **Duplikat**aus.

Ergebnisse

Die Visualisierung wird unter dem neuen Namen kopiert. Alle anderen Aspekte der Visualisierung bleiben gleich.

Wichtig:
Die neue Kopie der Visualisierung wird automatisch gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer

Geben Sie eine Visualisierung frei, um Anwendern, Gruppen oder Rollen Anzeige- oder Bearbeitungsberechtigungen zu erteilen. Ein Benutzer kann in jedem Arbeitsbereich der ursprünglichen Instanz auf eine freigegebene Visualisierung zugreifen.

Vorbereitungen

Wichtig:
Das Recht zum Freigeben eines Dashboards oder einer Datenvisualisierung umfasst das Recht zum Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Freigaberechten für alle Anwender, Gruppen oder Rollen in diesem Dashboard oder dieser Datenvisualisierung. Ein Anwender kann diese Fähigkeit nicht verwenden, um sich selbst oder anderen Bearbeitungsrechte zu erteilen, wenn ihm ursprünglich keine Bearbeitungsrechte gewährt wurden.

Erforderliche Rolle: Sie können jede von Ihnen erstellte Datenvisualisierung freigeben. Wenn Sie eine Datenvisualisierung freigeben, können Sie die Rechte weitergeben, um diese Visualisierung weiter freizugeben. Sie entscheiden auch, ob die Freigabe mit Bearbeitungsrechten oder nur mit Anzeigerechten erfolgen soll. Wenn eine Datenvisualisierung für Sie mit Freigabe- und Bearbeitungsrechten freigegeben wurde, können Sie auch Bearbeitungsrechte übergeben.

Benutzer mit den Rollen „admin“ und „viz_admin“ können alle Datenvisualisierungen freigeben. Nur Benutzer mit den Rollen „admin“ und „viz_admin“ können Datenvisualisierungen für -Rollen freigeben.

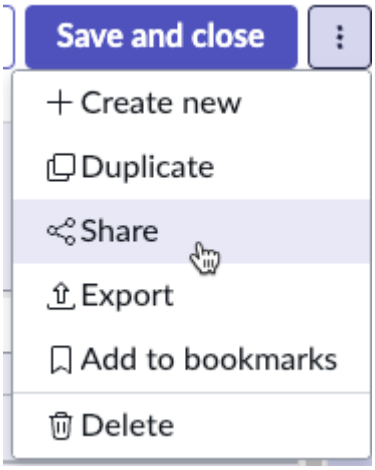
Wenn Sie eine Visualisierung für einen Benutzer, eine Gruppe oder eine Rolle freigeben, wird diese Visualisierung der Registerkarte **Für mich freigegeben** in der Übersicht über Datenvisualisierungen hinzugefügt. Jeder Anwender mit einer Rolle kann jede Visualisierung auf Tabellenebene auflisten und anzeigen. Report_view-Zugriffssteuerungslisten (ACLs) gelten weiterhin, unabhängig davon, wie der Benutzer auf die Visualisierung zugreift. Änderungen an ACLs können jedoch Datenvisualisierungen beeinträchtigen, die in UI Builder verwendet werden.

Bearbeitungsrechte, die durch die Freigabe einer Datenvisualisierung gewährt werden, gelten nicht für diese Visualisierung, wenn sie in einem Dashboard platziert wird, sondern nur im Visualisierungs-Designer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**, oder zu einem Arbeitsbereich mit einer Visualisierung, die Sie besitzen.
2. Suchen und öffnen Sie die Visualisierung, die Sie freigeben möchten.
3. Erweitern Sie das Menü Weitere Aktionen, und wählen Sie **Freigeben**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Geben Sie die Namen eines oder mehrerer Anwender, Gruppen oder Rollen ein, für die Sie die Datenvisualisierung freigeben möchten.

Hinweis:

- Datenvisualisierungen können nicht für inaktive Anwender freigegeben werden.
- Nur Benutzer mit der Rolle „admin“ oder „viz_admin“ sehen die Option zum Freigeben von Visualisierungen für Rollen.

5. Damit die Personen, für die Sie die Datenvisualisierung freigeben, diese Datenvisualisierung auch freigeben können, wählen Sie **Freigabe durch Empfänger zulassen aus**.
Wenn Sie einen Anwender, eine Gruppe oder eine Rolle als Betrachter hinzufügen, kann er die Visualisierung nur als Betrachter freigeben. Wenn Sie einen Benutzer, eine Gruppe oder eine Rolle als Editor hinzufügen, können diese bzw. diese das Dashboard als Betrachter oder Editor freigeben.

6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bezeichnung
Als Betrachter hinzufügen	Gewähren Sie nur den Anwendern, Gruppen oder Rollen, für die Sie die Visualisierung freigeben, Anzeigerechte. Die Empfänger können sie nicht bearbeiten.
Als Editor hinzufügen	Gewähren Sie den Anwendern, Gruppen oder Rollen, für die Sie die Visualisierung freigeben, Bearbeitungsrechte.

7. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

Verwalten Sie den Zugriff auf die Datenvisualisierung

Sie können die Zugriffsrechte von Personen ändern, für die die Datenvisualisierung freigegeben ist.

Vorbereitungen

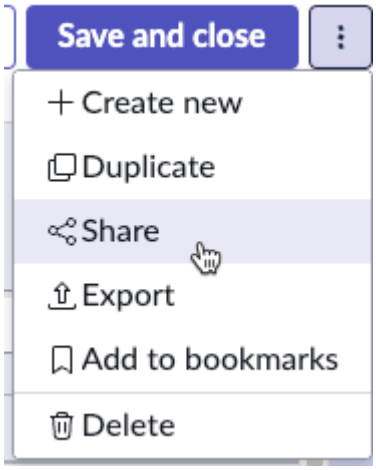
Wichtig:
Das Recht zum Freigeben eines Dashboards oder einer Datenvisualisierung umfasst das Recht zum Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Freigaberechten für alle Anwender, Gruppen oder Rollen in diesem Dashboard oder dieser Datenvisualisierung. Ein Anwender kann diese Fähigkeit nicht verwenden, um sich selbst oder anderen Bearbeitungsrechte zu erteilen, wenn ihm ursprünglich keine Bearbeitungsrechte gewährt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Sie können die Zugriffsrechte auf jede von Ihnen erstellte Datenvisualisierungsumgebung unabhängig von Ihrer Rolle ändern. Benutzer mit den Rollen „admin“ und „viz_admin“ können die Zugriffsrechte für alle Datenvisualisierungen ändern. Nur Benutzer mit den Rollen „admin“ und „viz_admin“ können rollenbezogene Zugriffsrechte für Datenvisualisierungen ändern. Jeder Benutzer kann standardmäßig eine Datenvisualisierung anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**oder auf einen Arbeitsbereich mit einer Komponente basierend auf der Analytics Center-Vorlage ( ) und den Datenvisualisierungen, die Sie freigeben möchten.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Datenvisualisierungen**, und wählen Sie die Datenvisualisierung aus, deren Zugriff Sie verwalten möchten.
3. Erweitern Sie das Menü Weitere Aktionen, und wählen Sie **Freigeben**aus.



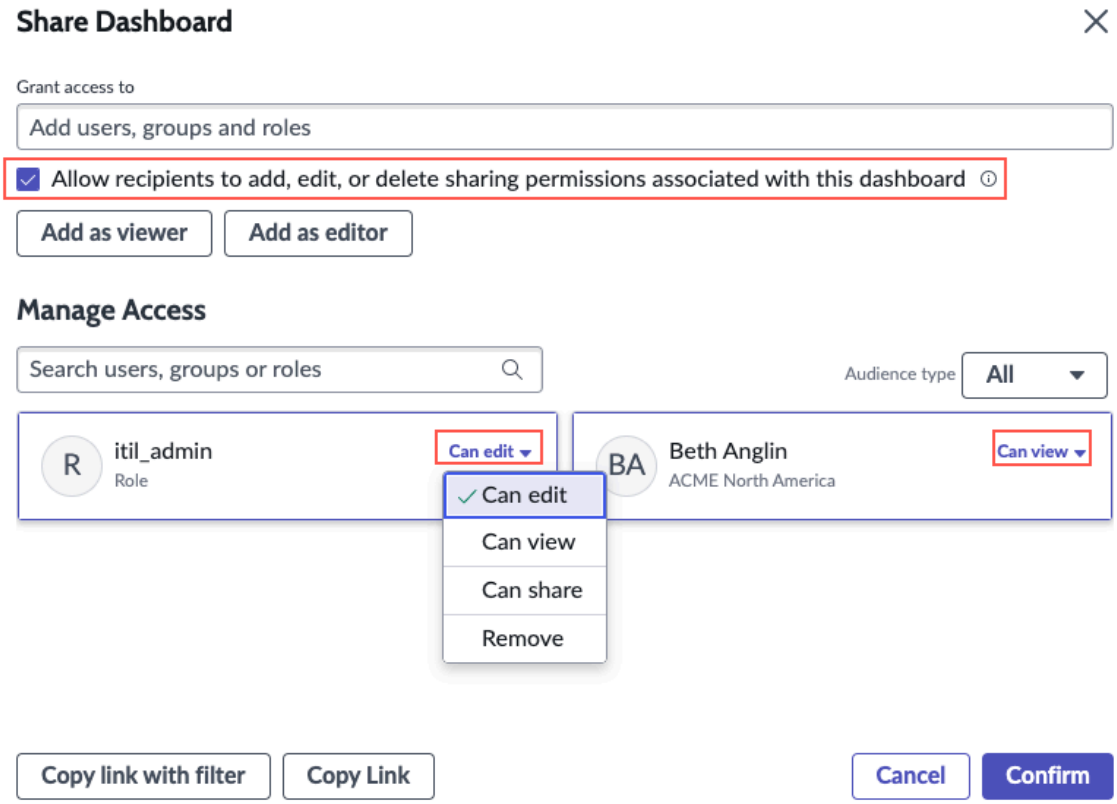
Unter „Zugriff verwalten“ wird eine Kachel für jeden Anwender, jede Gruppe oder jede Rolle angezeigt, für die die Datenvisualisierung freigegeben ist.

4. **Wahlweise:** Filtern Sie die Benutzerkacheln.
   a. Beschränken Sie unter **Zielgruppentyp**die Kacheln auf die Anzeige nur Anwender, Gruppen oder Rollen.
   b. Geben Sie den Teilnamen eines Anwenders, einer Gruppe oder einer Rolle in das Suchfeld ein.
5. Wenn Sie die gewünschte Kachel gefunden haben, erweitern Sie die Liste der Rechte, und wählen Sie die zu gewährenden Rechte aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Bearbeitungsrechte oder nur Anzeigerechte erteilen. Sie können das Recht zum Freigeben der Datenvisualisierung erteilen oder entziehen. Zuletzt können Sie den Anwender entfernen, wodurch die Datenvisualisierung nicht mehr für ihn freigegeben



wird.

Exportieren Sie eine Visualisierung aus Visualisierungs-Designer

Exportieren Sie einzelne Datenvisualisierungen in verschiedene Formate und Größen. Laden Sie die Exporte herunter, oder geben Sie sie per E-Mail frei.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Sie können jede Visualisierung exportieren, die Sie erstellt haben oder die für Sie freigegeben wurde. Benutzer mit der Rolle „admin“ oder „visual_admin“ können beliebige Datenvisualisierungen exportieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

- Sie können keine Kalenderberichte oder Indikator-Bewertungslisten exportieren.
- Wenn Ihre Instanz über eine Pro Plus-Lizenz verfügt, können Sie ein Dashboard in einer Konversation über den Bereich Now Assist exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter .

Nach PowerPoint exportierte Datenvisualisierungen enthalten den Titel und die Beschreibung, wenn diese Informationen in der Quellvisualisierung bereitgestellt werden.

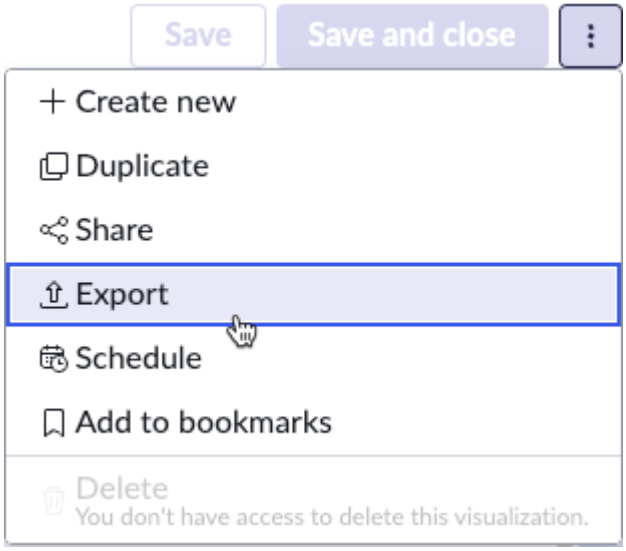
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie die Visualisierung aus, die Sie exportieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen ( ) die Option **Exportieren aus**.



4. Konfigurieren Sie im Abschnitt Zu exportierende Datei die folgenden Informationen.

Feld	Beschreibung
Dateityp	Exportieren Sie Datenvisualisierungen im Format Microsoft PowerPoint, PDF, PNG oder JPEG. Wählen Sie **„Eingebettete PNG-Datei"**, um ein PNG-Objekt in den E-Mail-Text einzubetten, anstatt es als angehängte Datei oder ZIP zu senden. Sie können die E-Mail um das Bild bearbeiten. Liste: Einfache Visualisierungen können als PDF- oder Microsoft Excel -Datei exportiert werden.
Seitenformat	Wählen Sie für PDF, PNG, eingebettetes PNG und JPEG Letter, A4 oder A3 aus, um den Papierabmessungen der gedruckten Visualisierung zu entsprechen. Wenn Sie eine Pivot-Tabelle exportieren, können Sie Dynamisch auswählen, um die Größe der Visualisierung an die angezeigte Seite anzupassen. Sie können das Seitenformat für Listenvisualisierungen vom Typ „Einfach" nicht festlegen.
Ausrichtung	Wählen Sie Hochformat oder Querformat aus. Nicht verfügbar für PowerPoint-Exporte, Pivot-Tabellen mit dynamischem Format oder für Listenvisualisierungen „Einfach".

5. Wählen Sie unter **Bereitstellung**die Option **Datei herunterladen** oder **Datei per E-Mail senden aus**.
   - Wenn Sie die Datei herunterladen, ist nach Abschluss des Exports die Schaltfläche **Herunterladen** verfügbar. Die Datei mit dem Namen<visualization-name> .<filetype> , wird auf Ihr lokales Standardziel heruntergeladen.
   - Wenn Sie die Datei per E-Mail senden, können Sie Benutzer und Gruppen in Ihrer Instanz oder eine beliebige zulässige E-Mail-Adresse auswählen. Sicherheitsbeschränkungen können einschränken, wen Sie E-Mails senden können. Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen auch einen Betreff angeben, und Sie können eine Nachricht hinzufügen. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Exportieren**aus.

Hinweis:
Um E-Mails an Personen zu senden, die sich nicht in Ihrer Instanz befinden, müssen ausgehende E-Mails konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration ausgehender E-Mails im Developer Site.

Planen Sie den Export von Datenvisualisierungen oder Dashboards

Automatisieren Sie den Export und Versand von Datenvisualisierungen. Helfen Sie Kollegen beim Erstellen von Präsentationen, beim Freigeben von Informationen für externe Anwender oder beim Nachverfolgen von Daten im Zeitverlauf.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: par_scheduler oder eine Rolle, die diese Rolle enthält, um den Export von Dashboards oder Visualisierungen zu planen, auf die Sie zugreifen können. Mit der Rolle „par_scheduler_admin“ oder einer, die diese Rolle enthält, können Sie den Export jeder Datenvisualisierung planen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können mehrere Dashboards und Datenvisualisierungen zusammen in einer geplanten E-Mail exportieren.

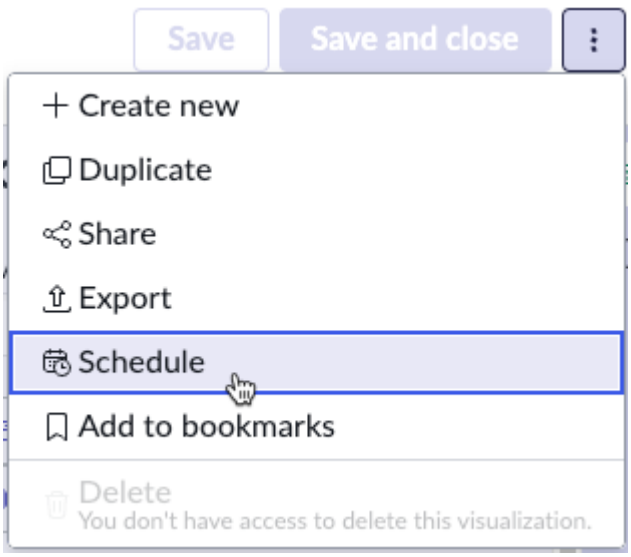
Hinweis:
Dieses Thema ist sowohl in der Dashboard- als auch in der Datenvisualisierungsdokumentation verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** und wählen Sie **Datenvisualisierungen** oder **Dashboards**aus.
2. Wählen Sie ein Element aus, das Sie regelmäßig exportieren möchten.

   Hinweis:
   Sie können keine Kalenderberichte oder Indikator-Bewertungslisten exportieren.

3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen ( ) **die Option Zeitplan**aus.
   Sie dürfen sich nicht im Bearbeitungsmodus befinden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Optionen zum Exportieren des Dashboards oder der Datenvisualisierung werden angezeigt. Wenn Sie dieses Objekt nicht exportieren möchten, wählen Sie **Ändern**aus.

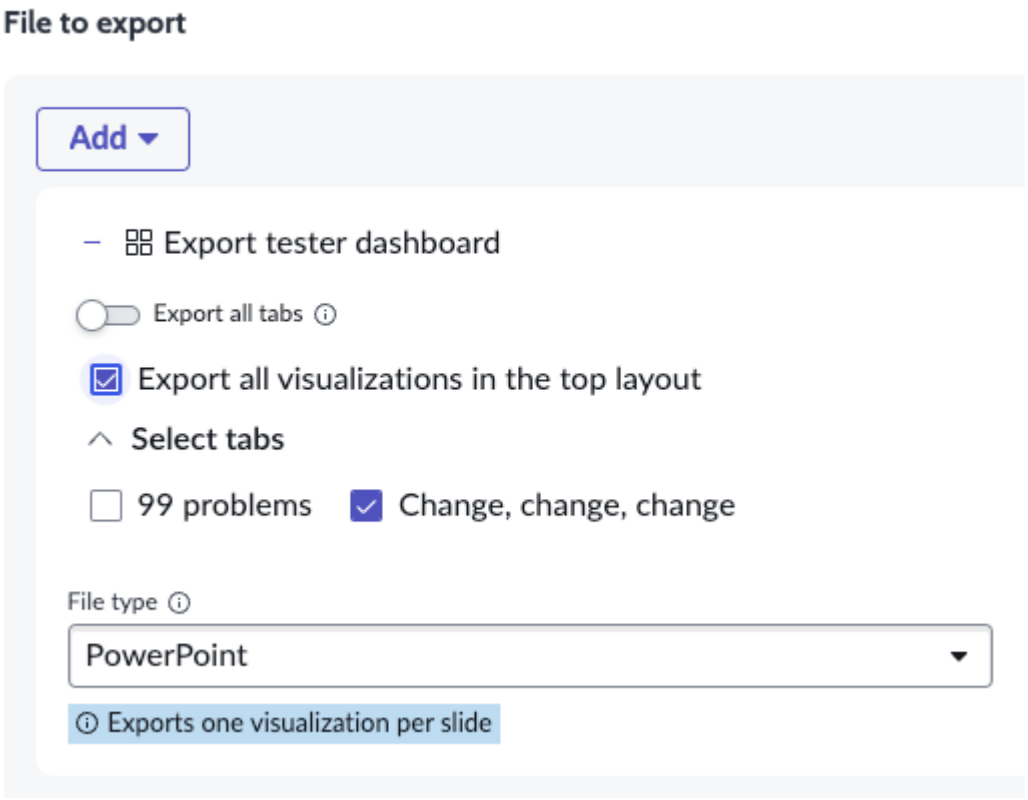
4. Wählen Sie den Dateityp aus.
5. Wenn Sie ein Dashboard oder eine Datenvisualisierung als PDF oder eine Datenvisualisierung als Grafikdatei exportieren, wählen Sie das Seitenformat und die Ausrichtung aus.
6. Wenn Sie ein Dashboard nach PowerPoint exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie aus, ob alle Registerkarten oder nur bestimmte Registerkarten exportiert werden sollen.

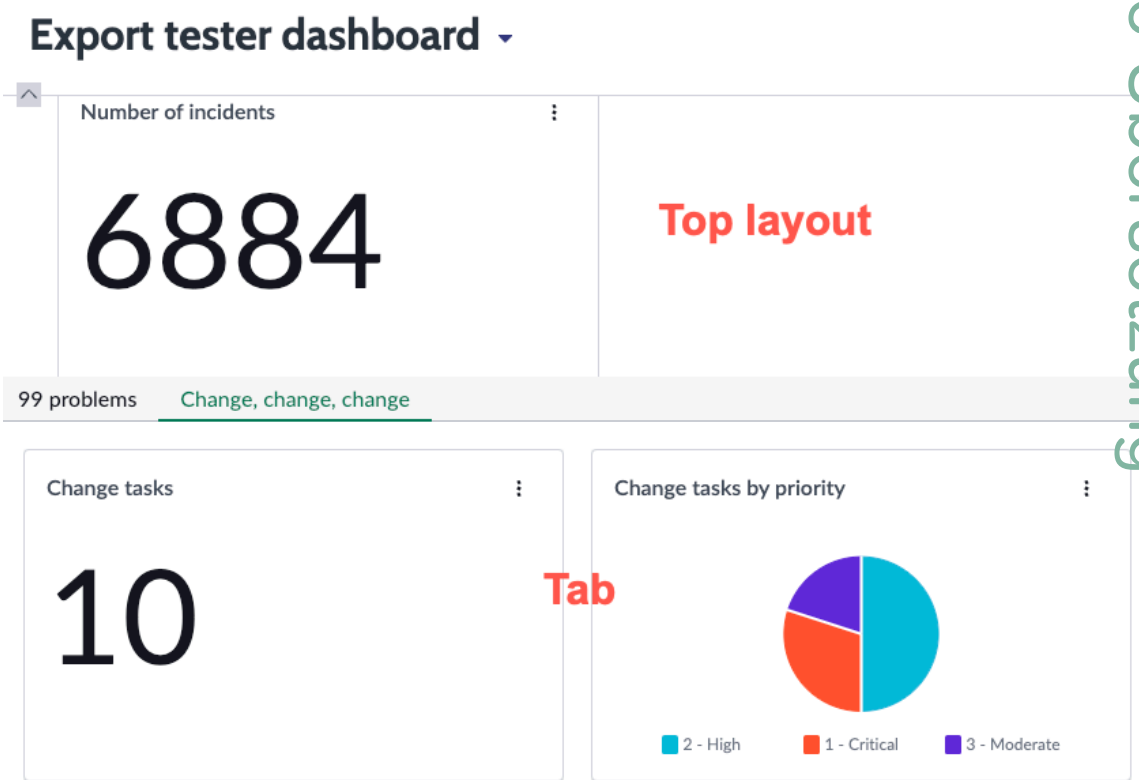
   b. Wenn Sie nur bestimmte Registerkarten exportieren möchten, wählen Sie aus, welche Registerkarten exportiert werden sollen und ob die Inhalte des oberen Layouts eingeschlossen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Export von Dashboard-Registerkarten konfigurieren



Die Visualisierungen, die exportiert werden



7. Um dem Export weitere Dashboards oder Datenvisualisierungen hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Erweitern Sie das Menü **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie **Dashboard** oder **Datenvisualisierung**aus.

c. Wählen Sie ein oder mehrere Dashboards oder Visualisierungen zum Exportieren aus.

d. Konfigurieren Sie die Exportkriterien für jedes hinzugefügte Dashboard oder jede hinzugefügte Visualisierung wie in den Schritten 4 bis 6 beschrieben.

Sie können einem einzelnen Export sowohl Dashboards als auch Datenvisualisierungen hinzufügen.

8. Um nicht eingebettete Exporte als ZIP-Dateien zu senden, aktivieren Sie die Option **Als ZIP-Dateien senden**.

9. Geben Sie im Abschnitt E-Mail-Zeitplan an, wann und wie oft die E-Mail gesendet werden soll.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktivieren Sie diese Option, um die Zustellung von E-Mails für geplante Exporte zu aktivieren.
Wiederholung	Wählen Sie aus, wie oft die Export-E-Mail gesendet werden soll.
Tag, Uhrzeit, andere Kalenderfelder	Geben Sie an, wann die E-Mail gesendet werden soll. Ihre Optionen hängen davon ab, wie oft Sie die E-Mail unter **Wiederholung**ausgewählt haben. Zeitfelder haben das Format HH:MM:SS.
Auslassen, wenn keine Datensätze	Aktivieren Sie diese Option, um die Verteilung leerer E-Mails zu verhindern.
Bedingungen verwenden	Aktivieren Sie diese Option, um eine geskriptete Bedingung für die Generierung des Berichts anzugeben.
Bedingung	Bedingtes Skript, mit dem festgelegt wird, ob eine geplante Aufgabe ausgeführt werden soll. Der letzte Ausdruck des Skripts muss einen booleschen Wert (true/false) ergeben. Dieses Textfeld wird nur angezeigt, wenn Sie **Bedingungen verwenden**auswählen. Weitere Informationen zu Skripts für Now Platform® finden Sie unter Skripts. **⚠ Warnung:** Bedingte Skripts für geplante E-Mails werden in der Sandbox ausgeführt. Daher sind Funktionsdefinitionen nicht zulässig. Einige API-Aufrufe und Stichwörter sind ebenfalls nicht zulässig. Weitere Informationen finden Sie unter Skript-Sandbox-Eigenschaft.

10. Geben Sie im Abschnitt E-Mail-Details die Empfänger und den Betreff der E-Mail an.
Sie können Benutzer und Gruppen in Ihrer Instanz oder zulässige interne oder externe E-Mail-Adressen eingeben. Sicherheitsbeschränkungen können einschränken, an wen Sie den Bericht senden können.
Sie können auch eine Nachricht hinzufügen. Um E-Mails an Personen zu senden, die sich nicht in Ihrer Instanz befinden, müssen ausgehende E-Mails konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration ausgehender E-Mails.

11. Wählen Sie **Speichern** aus, um den Zeitplan zu speichern.

Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Setzen Sie ein Lesezeichen für eine Visualisierung, damit Sie sie in der Datenvisualisierungsbibliothek leicht finden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine Jeder, der auf eine Datenvisualisierung zugreifen kann, kann sie für sich selbst mit einem Lesezeichen versehen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie die Visualisierung aus, für die Sie ein Lesezeichen setzen möchten.
3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen ( ) **die Option Zu Lesezeichen hinzufügen aus**.

Ergebnisse
Auf der Registerkarte **Datenvisualisierungen** wird die ausgewählte Visualisierung in der Liste Mit Lesezeichen versehen angezeigt.

Nächste Maßnahme
Um ein Lesezeichen zu entfernen, wählen Sie die mit einem Lesezeichen versehene Visualisierung aus, und wählen Sie **Lesezeichen entfernen** im Menü Weitere Aktionen ( ).

Löschen Sie eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer

Sie können eine Datenvisualisierung löschen, die nicht mehr nützlich ist.

Vorbereitungen
Informieren Sie alle Anwender, die die Visualisierung anzeigen können, dass Sie sie löschen. Es wird keine Validierung ausgeführt, um zu überprüfen, ob die Visualisierung in einem Dashboard verwendet wird.

Erforderliche Rolle: Sie können alle von Ihnen erstellten Datenvisualisierungen löschen. Mit der Rolle „admin“ oder „visual_admin“ können Sie alle Datenvisualisierungen löschen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Öffnen Sie die Datenvisualisierung, die Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie im Menü Weitere Aktionen ( ) die Option **Löschen aus**.
4. Bestätigen Sie den Löschvorgang.
   Sie können diese Aktion nicht rückgängig machen.

Anzeigen von Datenvisualisierungen

Ein Dashboard-Viewer bietet verschiedene Möglichkeiten, um die Anzeige einer Datenvisualisierung zur Laufzeit zu beeinflussen.

Wählen Sie einen Wert für „Gruppieren nach“ in einer Datenvisualisierung als Betrachter aus

Ein Betrachter einer Datenvisualisierung kann den Wert für die Gruppierung der Daten in der Visualisierung auswählen.

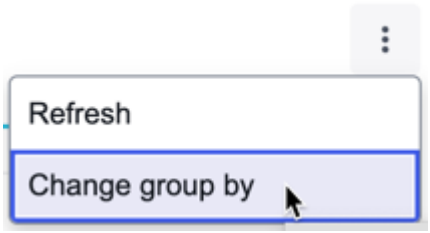
Wenn eine Datenvisualisierung mit alternativen Werten für „Gruppieren nach“ konfiguriert ist, kann ein Betrachter auswählen, welcher Wert angewendet werden soll. Es sind keine Bearbeitungsrechte erforderlich.

Hinweis:
Anweisungen zum Konfigurieren von alternativem Gruppieren nach sind in den Datenoptionsthemen für die relevanten Datenvisualisierungen enthalten.

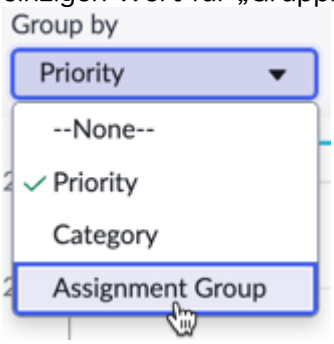
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

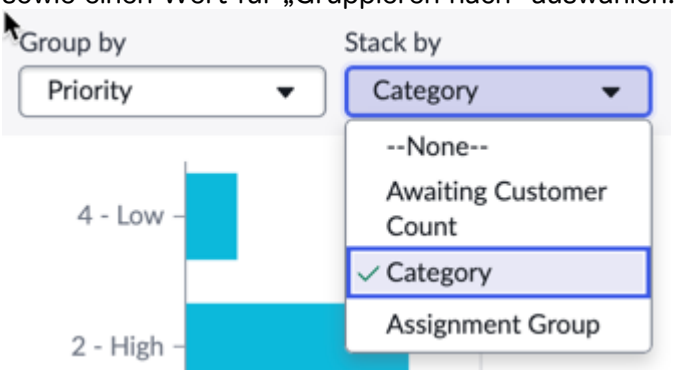
Schalten Sie die Sichtbarkeit der Auswahl für „Gruppieren nach“-Werte um, indem Sie **Gruppe ändern nach** im Menü „Weitere Aktionen“ der Datenvisualisierung auswählen. Ein Editor der Visualisierung kann festlegen, ob die Auswahl standardmäßig sichtbar oder ausgeblendet ist.



Bei allen Datenvisualisierungen, die „Gruppieren nach“ unterstützen, können Betrachter auch den Wert für „Gruppieren nach“ auswählen, mit Ausnahme von Pivot-Tabellen. Für alle diese Datenvisualisierungen mit Ausnahme von Balkenvisualisierungen müssen Sie nur einen einzigen Wert für „Gruppieren nach“ auswählen.



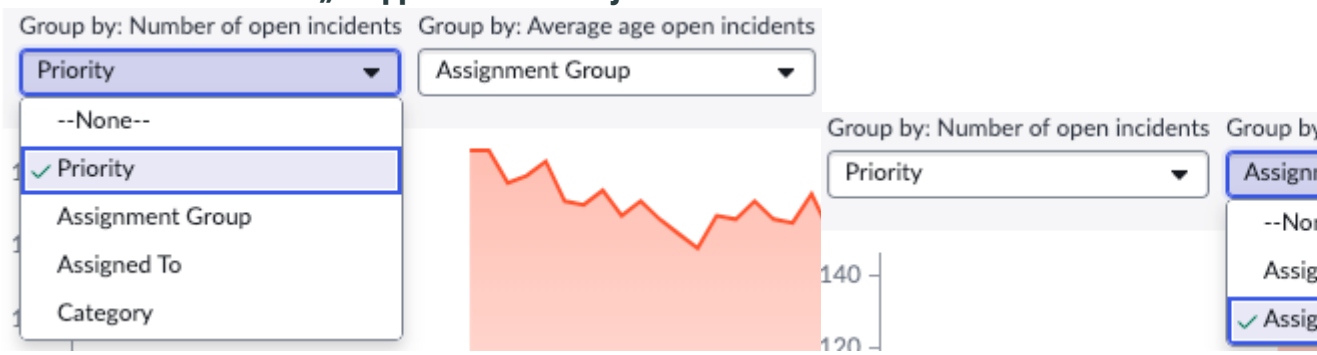
Wenn Sie eine Balkenvisualisierung anzeigen, können Sie einen Wert für „Stapeln nach“ sowie einen Wert für „Gruppieren nach“ auswählen.



In einer Zeitreihenvisualisierung, die mehr als eine Metrik anzeigt, können Sie für jede Metrik eine Gruppe vom Typ „Gruppieren nach“ auswählen. Sie erhalten nur gültige Auswahlmöglichkeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

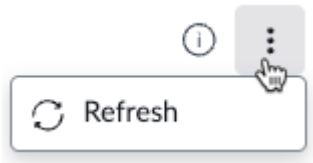
Auswahl eines Werts für „Gruppieren nach“ für jede Metrik in einer Zeitreihe



Aktualisieren Sie eine Datenvisualisierung als Betrachter

Ein Betrachter einer Datenvisualisierung kann diese Datenvisualisierung aktualisieren, ohne die Seite zu aktualisieren oder über Bearbeitungsrechte zu verfügen.

Jeder, der eine Datenvisualisierung anzeigt, kann diese Visualisierung über das Menü „Weitere Aktionen“ der Visualisierung aktualisieren.



Datenvisualisierungen konfigurieren

Erfahren Sie mehr über erweiterte Konfigurationsoptionen. Die meisten Konfigurationsoptionen werden zwar nur im Kontext der Erstellung von Datenvisualisierungen eines bestimmten Typs behandelt, diese Optionen sind jedoch komplexer und weisen Eigenschaften auf, die für alle Visualisierungstypen gleich sind.

Datenquellen für Datenvisualisierungen auswählen

Der Hauptzweck einer Datenvisualisierung besteht in der Darstellung von Daten. Daher ist einer der wichtigsten Schritte beim Erstellen einer Datenvisualisierung die Auswahl der anzuzeigenden Datenquelle.

Hinweis:
Diese Dokumentation konzentriert sich auf Datenvisualisierungen im Visualisierungs-Designer oder im Inline-Dashboard-Editor. Die Informationen gelten auch für UI Builder, in der letzteren Umgebung stehen Ihnen jedoch weitere Optionen zur Verfügung, z. B. anwenderdefinierte und JSON-Datenquellen.

Die Datenquelle ist eines der ersten beiden Elemente, die Sie für eine Datenvisualisierung auswählen, entweder direkt vor oder direkt nach dem Visualisierungstyp.

Wählen Sie eine Tabellendatenquelle für eine Datenvisualisierung aus

Wählen Sie eine Tabelle aus, deren Datensätze Sie anzeigen möchten. Nach vordefinierten oder anwenderdefinierten Bedingungen filtern. Zeigen Sie eine Vorschau einer Liste der Datensätze an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

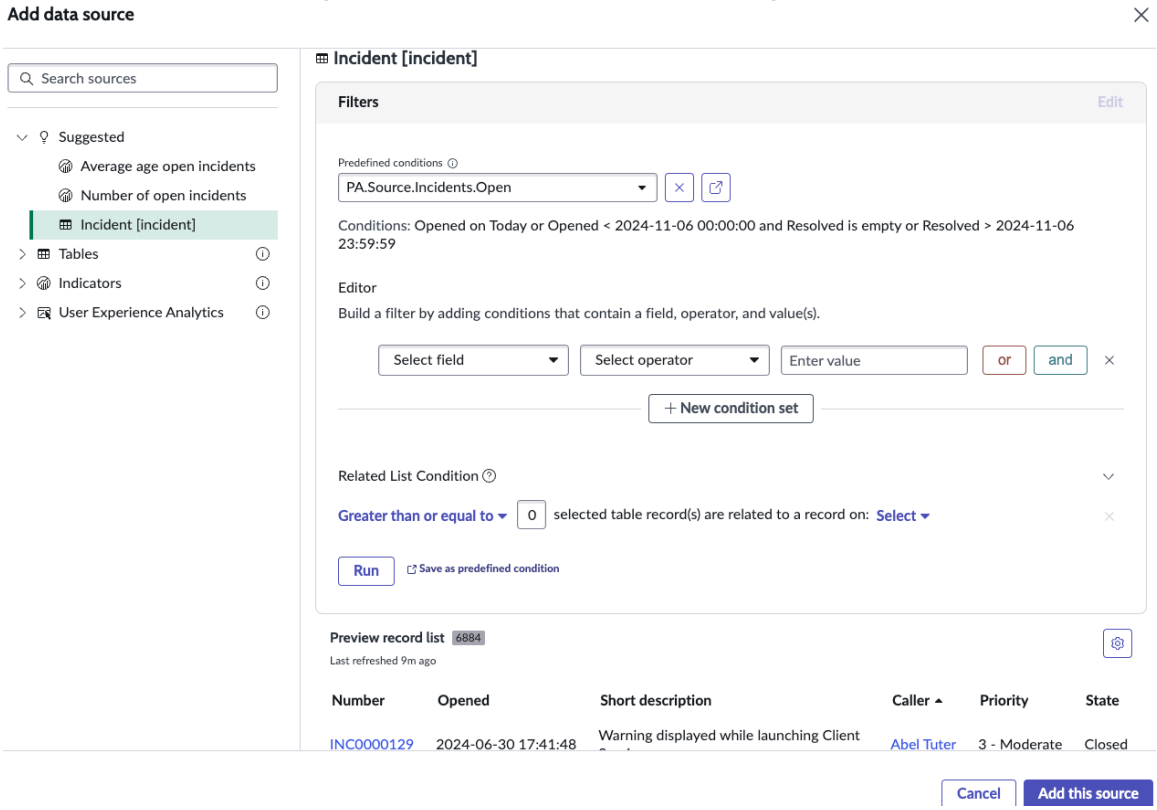
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren geht davon aus, dass Sie gerade eine Datenvisualisierung erstellen oder bearbeiten und weitere Informationen zur Auswahl der Datenquelle benötigen. Außerdem wird davon ausgegangen, dass Sie entweder im Visualisierungs-Designer oder im Inline-Dashboard-Editor arbeiten. Weitere Optionen finden Sie unter UI Builder.

Einer Datenvisualisierung eine Tabellendatenquelle hinzufügen



Prozedur

1. Beginnen Sie mit der Erstellung einer neuen Datenvisualisierung, oder öffnen Sie eine vorhandene Visualisierung zur Bearbeitung.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Datenvisualisierungen.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Wenn Sie den Diagrammtyp noch nicht ausgewählt haben, wählen Sie im Hauptbereich **Datenquelle hinzufügen**.
   - Wenn Sie den Diagrammtyp ausgewählt haben, wählen Sie **Datenquelle hinzufügen** im Abschnitt „Datenquellen“ des Konfigurationsbereichs.
3. Um eine Tabellendatenquelle auszuwählen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Geben Sie den Tabellennamen oder die ersten Buchstaben des Namens in das Feld **Suchquellen** ein.
   - Suchen Sie die Tabelle in der Liste **Vorgeschlagen**. Tabellen sind durch ein Tabellensymbol gekennzeichnet.
   - Erweitern Sie die Liste **Tabellen**, und navigieren Sie nach unten zur gewünschten Tabelle.

   Wenn Sie eine Tabelle auswählen, werden die Filter und die Vorschauliste verfügbar.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie einen vordefinierten Filter aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vordefinierte Filter sind in der Tabelle „Berichtsquellen“ [sys_report_source] definiert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie **+ Anwenderdefinierte Bedingungen hinzufügen aus**, und erstellen Sie einen Filter im Bedingungsgenerator Now Platform.
   Weitere Informationen finden Sie unter Condition builder .
6. Fügen Sie bei geöffnetem **+Anwenderdefinierte Bedingungen** hinzufügen eine Beziehung zu einem Feld in einer anderen Tabelle hinzu, indem Sie **Zugehörige Listenbedingung**erweitern.
   Informationen zum Erstellen einer zugehörigen Listenbedingung finden Sie unter Add related list conditions .
7. Führen Sie Ihre Filterabfrage aus, oder speichern Sie sie als vordefinierte Bedingung in der Tabelle „Berichtsquellen“.
8. Untersuchen Sie die gefilterte Liste der Datensätze in der Liste Vorschaudatensätze.
   Sie können die Liste in der Zeile mit dem Spaltenheader neu sortieren, sortieren oder ihre Größe ändern. Sie können auswählen, welche Spalten angezeigt werden sollen, oder die ursprünglichen Breiten in den Listenaktionen wiederherstellen .
9. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Diese Quelle hinzufügen aus**.
   Sie kehren zum Datenvisualisierungs-Editor zurück. Im Konfigurationsbereich können Sie je nach Diagrammtyp Gruppieren nach-Felder hinzufügen und andere Dateneigenschaften festlegen.

Wählen Sie eine Indikatordatenquelle für eine Datenvisualisierung aus

Wählen Sie einen Performance Analytics -Indikator (KPI) zur Anzeige in Ihrer Datenvisualisierung aus. Sie können die Indikatorpunktzahlen nach Aufgliederungen filtern.

Vorbereitungen

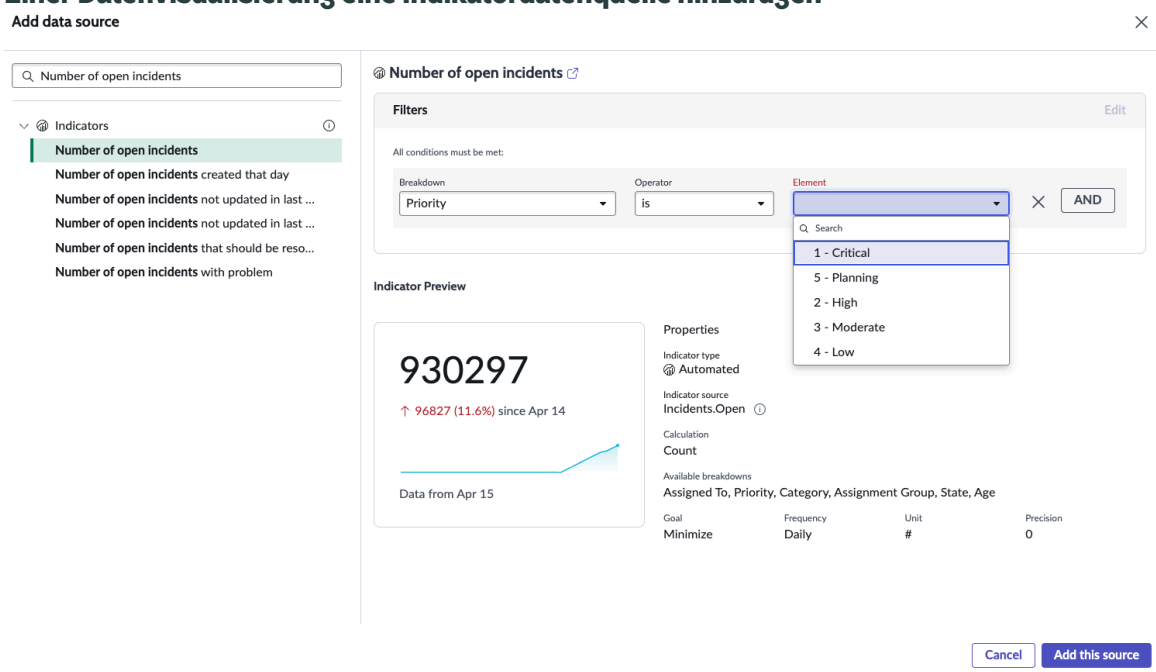
Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle itil, report_user, admin oder viz_creator können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert. Weitere Informationen zum Zugriff finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle und Platform Analytics-Rollen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren geht davon aus, dass Sie gerade eine Datenvisualisierung erstellen oder bearbeiten und weitere Informationen zur Auswahl der Datenquelle benötigen. Außerdem wird davon ausgegangen, dass Sie entweder im Visualisierungs-Designer oder im Inline-Dashboard-Editor arbeiten. Weitere Optionen finden Sie unter UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einer Datenvisualisierung eine Indikatordatenquelle hinzufügen



Prozedur

1. Beginnen Sie mit der Erstellung einer neuen Datenvisualisierung, oder öffnen Sie eine vorhandene Visualisierung zur Bearbeitung.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Datenvisualisierungen.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Wenn Sie den Diagrammtyp noch nicht ausgewählt haben, wählen Sie im Hauptbereich **Datenquelle hinzufügen**.
   - Wenn Sie den Diagrammtyp ausgewählt haben, wählen Sie **Datenquelle hinzufügen** im Abschnitt „Datenquellen“ des Konfigurationsbereichs.
3. Um eine Indikatordatenquelle auszuwählen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Geben Sie den Indikatornamen oder die ersten Buchstaben des Namens in das Feld **Suchquellen** ein.
   - Suchen Sie den Indikator in der Liste **Vorgeschlagen**. Indikatoren sind durch ein Indikatorsymbol gekennzeichnet.
   - Erweitern Sie die Liste **der Indikatoren**, und navigieren Sie nach unten zum gewünschten Indikator.

   Wenn Sie einen Indikator auswählen, werden die Aufgliederungsauswahl und die Vorschauliste verfügbar.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie eine oder mehrere Aufgliederungen mit jeweils einem Operator und einem oder mehreren Elementen aus.
   Die Anzahl der Aufgliederungen und Elemente kann begrenzt sein. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics – Aufgliederungen.
5. Überprüfen Sie die Indikatoreigenschaften und die Punktzahl.
6. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Diese Quelle hinzufügen aus**.
   Sie kehren zum Datenvisualisierungs-Editor zurück. Im Konfigurationsbereich können Sie je nach Diagrammtyp Gruppieren nach-Felder hinzufügen und andere Dateneigenschaften festlegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen von Datenvisualisierungen

Indikatorverwaltung und Performance Analytics

Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen

Sie können Metriken im Zusammenhang mit User Experience Analytics in einer Datenvisualisierungskomponente anzeigen. Die verfügbaren Metriken hängen vom Visualisierungstyp ab.

Hinweis:
Benutzer benötigen die Rolle admin, Analytics_admin oder Analytics_viewer, um User Experience Analytics Datenquellen zu einer Visualisierung hinzuzufügen.

Die Anwendung User Experience Analytics, verfügbar im ServiceNow® Store, stellt mehrere Datenquellen bereit.

Ereignisse

Diese Datenquelle verfolgt die Ereignisse, die in der Anwendung ausgelöst werden. Wenn Sie Ereignisse als Datenquelle für eine Visualisierung auswählen, müssen Sie auch die Anwendung und das Ereignis auswählen. Verwenden Sie in einer Balken- oder Kreis-/Ringvisualisierung das Feld **Gruppieren nach**, um eine Ereigniseigenschaft auszuwählen. Sie können dann die Anzahl der Vorkommen und die Werteverteilung für diese einzelne Ereigniseigenschaft anzeigen.

Sitzungen

Diese Datenquelle verfolgt die Anzahl der Sitzungen, die für eine Anwendung ausgelöst wurden.

Wenn Sie diese Datenquelle in einer Visualisierung auswählen, müssen Sie auch die Anwendung und die Kategorie auswählen. Nur für Einzel-Punktzahl-Visualisierungen können Sie eine Bedingung als Kategorie auswählen. Im Bedingungsgenerator können Sie Bedingungen hinzufügen oder bearbeiten.

- Alle Sitzungen: Stellt die Anzahl aller in der Anwendung erstellten Sitzungen dar.
- Neue Sitzungen: Stellt die Anzahl der Sitzungen dar, die im letzten Zeitraum erstellt wurden.
- Zurückkehrende Benutzer: Benutzer, die mehr als eine Sitzung erstellt haben.
- Treuebenutzer: Benutzer, die mindestens 5 Sitzungen erstellt haben.
- Kurze Sitzungen: Anzahl der Sitzungen, die kürzer als 20 Sekunden sind.
- Lange Sitzungen: Anzahl der Sitzungen, die länger als 300 Sekunden sind.
- Anwenderdefiniert: Sie definieren diese Kategorie, indem Sie mindestens eine Bedingung erstellen.

Anwender

Anzahl der aktiven eindeutigen Benutzer, die die Anwendung verwenden. Wenn Sie diese Datenquelle in einer Visualisierung auswählen, müssen Sie auch die Anwendung und die Benutzerkategorie auswählen. Nur für Einzel-Punktzahl-Visualisierungen können Sie eine Bedingung als Kategorie auswählen. Im Bedingungsgenerator können Sie Bedingungen hinzufügen oder bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktive Benutzer: Stellt die Anzahl aller Benutzer in der Anwendung dar.
- Neue Anwender: Stellt die Anzahl der Anwender dar, die ihre erste Sitzung durchgeführt haben.
- Zurückkehrende Benutzer: Benutzer, die mehr als eine Sitzung erstellt haben.
- Treuebenutzer: Benutzer, die fünf oder mehr Sitzungen erstellt haben.
- Nie zurückgegebene Anwender: Anwender, die nur eine Sitzung erstellt haben.
- Mehrere Geräte-Anwender: Anwender, die eine Sitzung mit mehr als einem Gerät erstellt haben.
- Anwenderdefiniert: Sie definieren diese Kategorie, indem Sie mindestens eine Bedingung erstellen.

Wichtig:
Sie müssen den Datumsbereich für alle User Experience Analytics -Datenquellen für alle Visualisierungstypen angeben.

Die folgenden Datenvisualisierungen unterstützen die Datenquellen User Experience Analytics nicht:

- Kalender
- Geokarte
- Heatmap
- Pivot-Tabelle
- Einfache Liste
- Indikatorbewertungsliste

Die folgenden Datenvisualisierungen unterstützen nur Ereignisse.

- Kreis/Ring
- Balkendiagramm

Zeitreihen- und Punktzahldatenvisualisierungen unterstützen alle User Experience Analytics -Datenquellen.

Datenquellen von User Experience Analytics

Metrik	Unterstützter Visualisierungstyp	Gruppieren nach	Antwort
Ereignisse	• Punktzahlen (Einzelpunktzahl, Skala, Anzeige) • Zeitreihen • Balken, einschließlich Pareto	Balken, Pivot-Tabellen und Kreise/ Ringe: werden von der Eigenschaft des Ereignisses unterstützt	Zeitreihe: Anzahl der Ereignisse im Datumsbereich Punktzahlen: Anzahl der Vorkommen des Ereignisses Balken, Kreis/Ring, Pivot: Aufgliederung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenquellen von User Experience Analytics (Fortsetzung)

Metrik	Unterstützter Visualisierungstyp	Gruppieren nach	Antwort
	• Kreise und Ringe • Pivot-Tabellen	Andere Visualisierungstypen: Nicht unterstützt	des Ereignisses im Datumsbereich nach Eigenschaft
Sitzungen	• Zeitreihen • Ergebnis	Nicht unterstützt	Zeitreihe: Anzahl der Sitzungen im Datumsbereich Punktzahlen: Anzahl der erstellten Sitzungen. Antworten können auch nach Bedingungen gefiltert werden.
Anwender	• Zeitreihen • Ergebnis	Nicht unterstützt	Zeitreihe: Anzahl der aktiven oder neuen Anwender im Datumsbereich Punktzahlen: Anzahl der aktiven oder neuen Benutzer. Antworten können auch nach Bedingungen gefiltert werden.

Steuern Sie die Verfügbarkeit von Datenquellen nach Rolle

Schränken Sie die Datenquellen, für die Anwender Datenvisualisierungen erstellen können, nach Rolle ein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig können alle Rollen Datenvisualisierungen für alle Datenquellen erstellen. Sie können stattdessen die verfügbaren Datenquellen durch eine Allow-Liste einschränken. Wenn Sie einen Datensatz für die Sichtbarkeit von Visualisierungsdatenquellen [sys_viz_data_source_role] für eine Datenquelle erstellen, können nur Benutzer mit mindestens einer der von Ihnen angegebenen Rollen eine Datenvisualisierung für diese Datenquelle erstellen. Alle Visualisierungen, die vor der Erstellung der Allow-Liste erstellt wurden, sind weiterhin vorhanden. Der Anwender, der die Visualisierung erstellt hat, kann diese Visualisierung jedoch nicht mehr bearbeiten, es sei denn, er verfügt über eine der Rollen aus der Allow-Liste.

Wichtig:
Erstellen Sie nur einen Datensatz für die Sichtbarkeit von Visualisierungsdatenquellen für eine Datenquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen neuen Datensatz in der Tabelle „Sichtbarkeit von Visualisierungsdatenquellen“ [sys_viz_data_source_role].
   Sie können beispielsweise zur Listenansicht der Tabelle navigieren und **Neu**auswählen.
2. Wählen Sie im Feld **Vis-Datenquelle** die Datenquelle aus, deren Verwendung Sie einschränken möchten.
   Zur Auswahl stehen alle anwenderdefinierten Datenquellen, die Sie in der Tabelle „Viz-Framework-Datenquellen“ [sys_viz_data_source] erstellt haben.
3. Wählen Sie das Symbol **Anwenderrollen bearbeiten** ( ) neben Rollen.
4. Markieren Sie im Feld **Verfügbar** die Rollen, die in der Lage sein sollen, Datenvisualisierungen für diese Datenquelle zu erstellen.
   Nur Anwender mit den von Ihnen hinzugefügten Rollen haben Zugriff auf die Datenquelle. Sie können diesen Datensatz erneut öffnen und später Rollen hinzufügen oder löschen. Anwender mit gelöschten Rollen sehen eine Meldung, dass sie keinen Zugriff auf die Datenquelle haben, wenn sie versuchen, eine darauf basierende Visualisierung zu bearbeiten.
5. Wählen Sie den Nach-Rechts-Pfeil > , um dem Datensatz die hervorgehobenen Rollen hinzuzufügen.
6. Wählen Sie **Fertig**.
7. Wählen Sie **Absenden**.

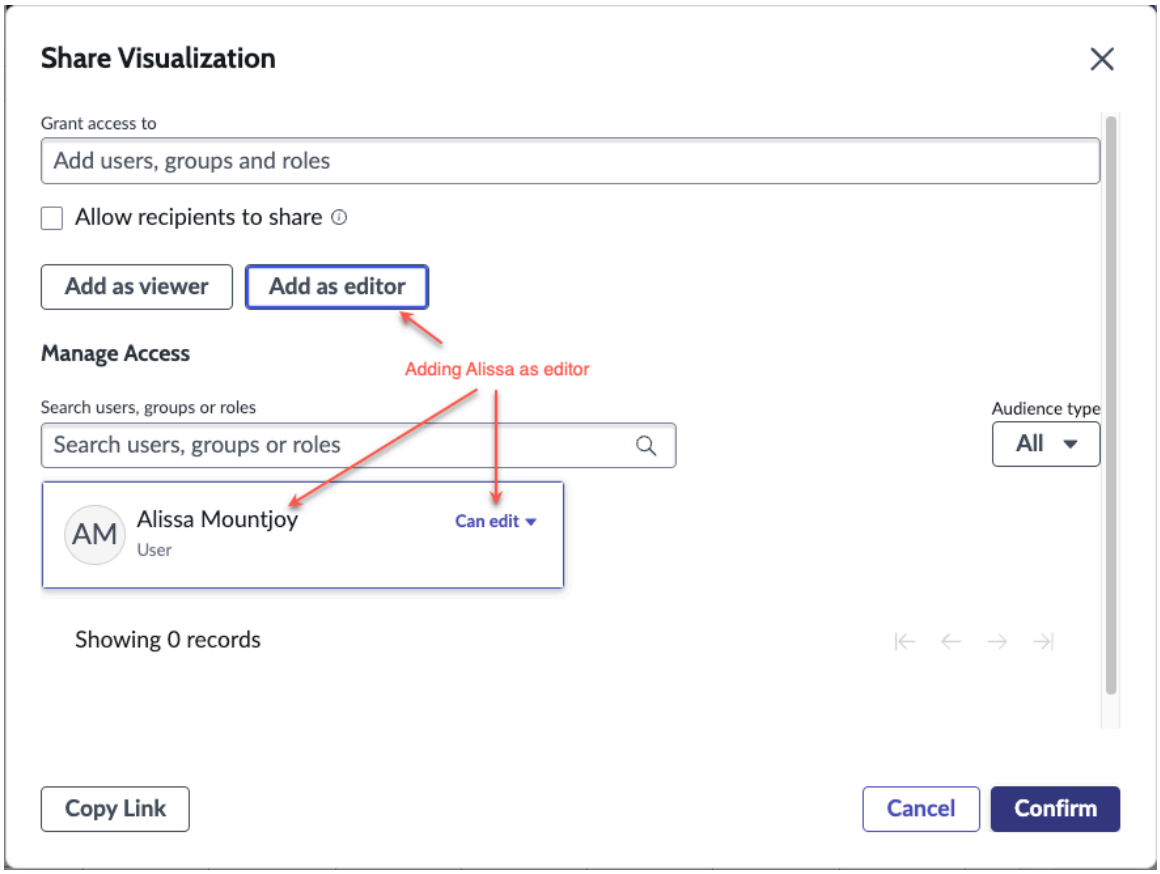
Example: Auswirkung der Einschränkung der Datenquelle nach Rolle

Abel Tuter ist ein Top-Wirtschaftsanalyst. Abel hat die Rolle pa_power_user und kann -Indikatoren erstellen. AlissaMountjoy ist eine technische Expertenin, die *Datensammlungsaufträge* für Indikatoren plant. Sie ist jedoch keine Geschäftsanalystin und erstellt keine Indikatoren. Alissa hat die Rolle „pa_data_collector“. Standardmäßig können sowohl Abel als auch Alissa Datenvisualisierungen basierend auf einem Indikator erstellen.

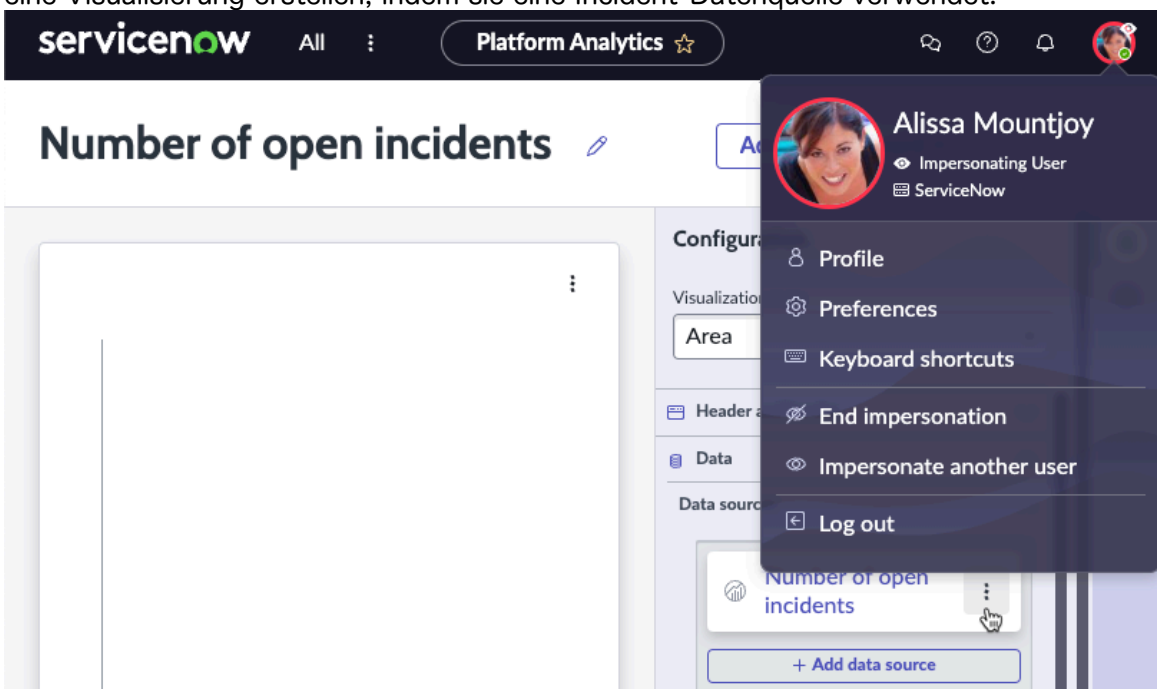
Abel erstellt eine Zeitreihendatenvisualisierung für den Indikator Anzahl offener Incidents. Abel teilt diese Visualisierung für Alissa und gewährt ihr ebenfalls Bearbeitungsrechte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

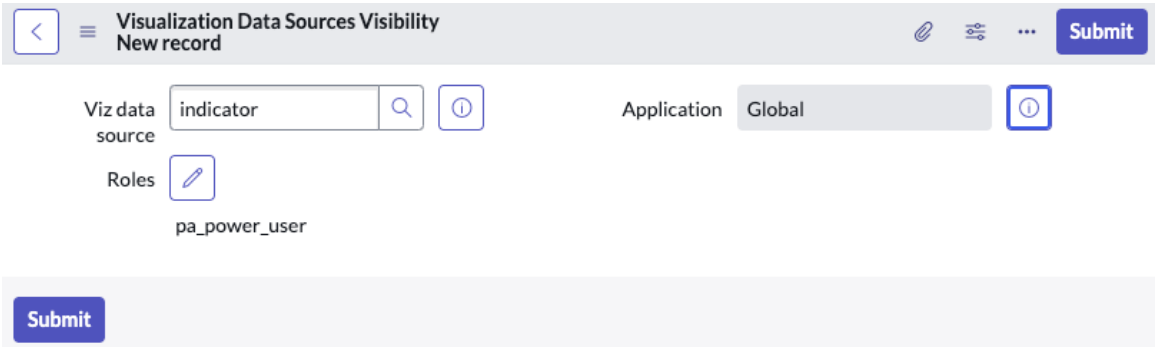


Alissa kann diese Visualisierung im Bearbeitungsmodus öffnen und auf den Konfigurationsbereich zugreifen. Sie kann die Datenquelle bearbeiten. Sie kann auch selbst eine Visualisierung erstellen, indem sie eine Incident-Datenquelle verwendet.

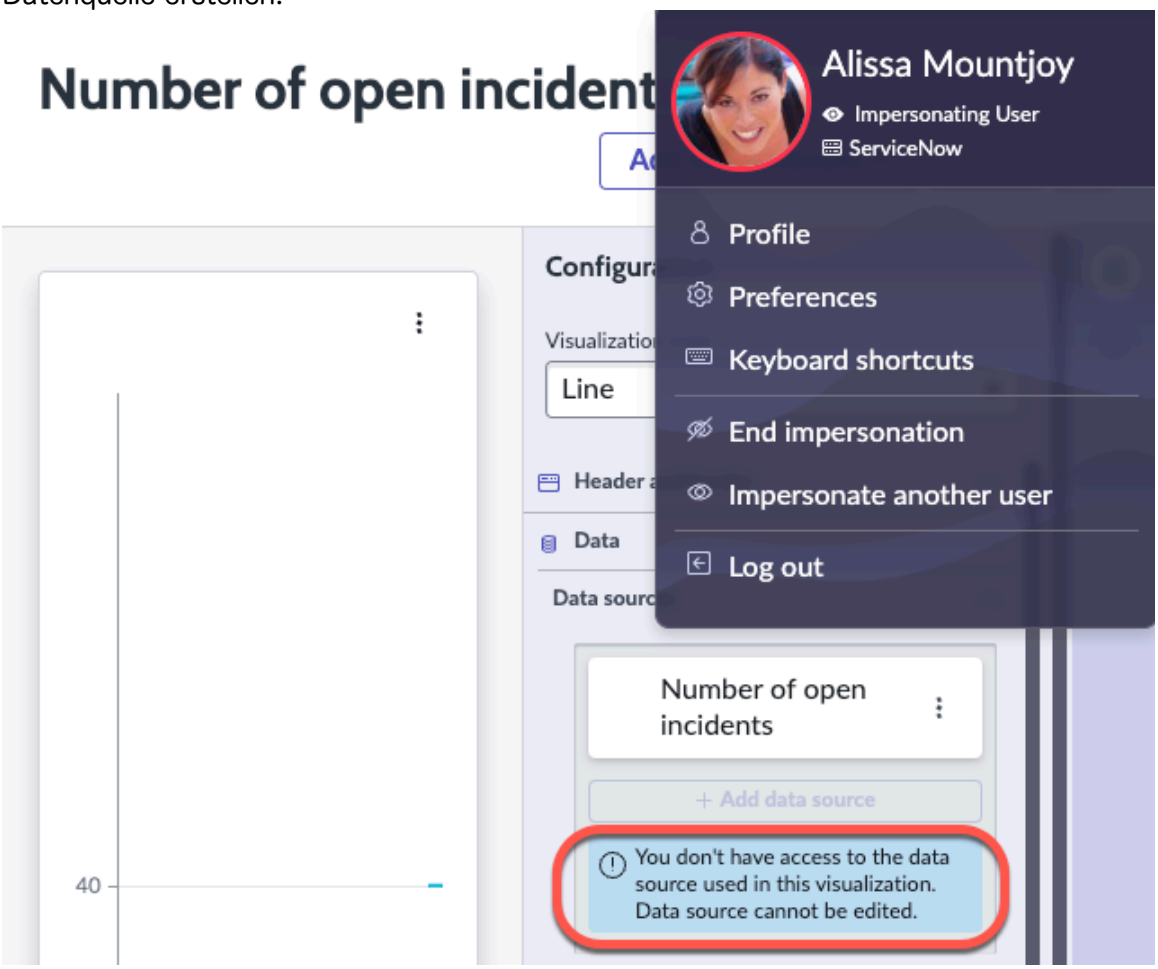


Als Systemadministrator entscheiden Sie, dass nur -Geschäftsexperten mit der Rolle „pa_power_user“ in der Lage sein sollen, Datenvisualisierungen basierend auf -Indikatoren zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Alissa hat noch Bearbeitungsrechte für die Datenvisualisierung, kann die Datenquelle jedoch nicht mehr bearbeiten. Alissa kann auch keine Datenvisualisierung mit einer Incident-Datenquelle erstellen.



Zugehörige Informationen

Datenquellen für Datenvisualisierungen

Dot-Walking aus Referenzfeldern in einer Datenvisualisierung

Dot-Walking bietet Zugriff auf Felder in erweiterten oder zugehörigen Tabellen, sodass Sie Datenvisualisierungen für Felder aus diesen Tabellen erstellen können.

Sie können auf Referenzen in erweiterten Tabellen über die Felder Metrik, Gruppieren nach/Stapel nach, Spalte/Zeile oder Trend nach im Konfigurationsbereich zugreifen oder wenn Sie anwenderdefinierte Bedingungen hinzufügen, wenn Sie die Datenquelle auswählen. Mit der Option Sortieren können Sie auch die Sortierreihenfolge der entsprechenden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzfelder in erweiterten Tabellen konfigurieren. Tabellen, die auf andere Tabellen verweisen, sind mit einem Pfeilsymbol (▶) gekennzeichnet.

Dot-Walking verweist auf ein Feld, indem eine Kette von Feldnamen durch Punkte (Punkte) getrennt wird. `incident.assigned_to.company` verweist beispielsweise auf die Firma des Benutzers, der einem Incident zugeordnet ist. Das empfohlene Limit für die Kettenlänge ist drei Stufen.

Hinweis:
Dot-Walking gilt nur für Visualisierungen von Tabellendatenquellen.

Zugehörige Informationen

Dot-Walking-Beispiele

Dot-Walking-Felder in Visualisierungs-Designer

Erfahren Sie, wie Sie Dot-Walking-Tabellenfelder in einer Datenvisualisierung von Tabellendaten erstellen. Erfahren Sie, wie Sie von einer übergeordneten Tabelle (z. B. Task) und Dot-Walk aus beginnen, um Daten aus erweiterten Tabellen (z. B. Indikator und Problem) einzubeziehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

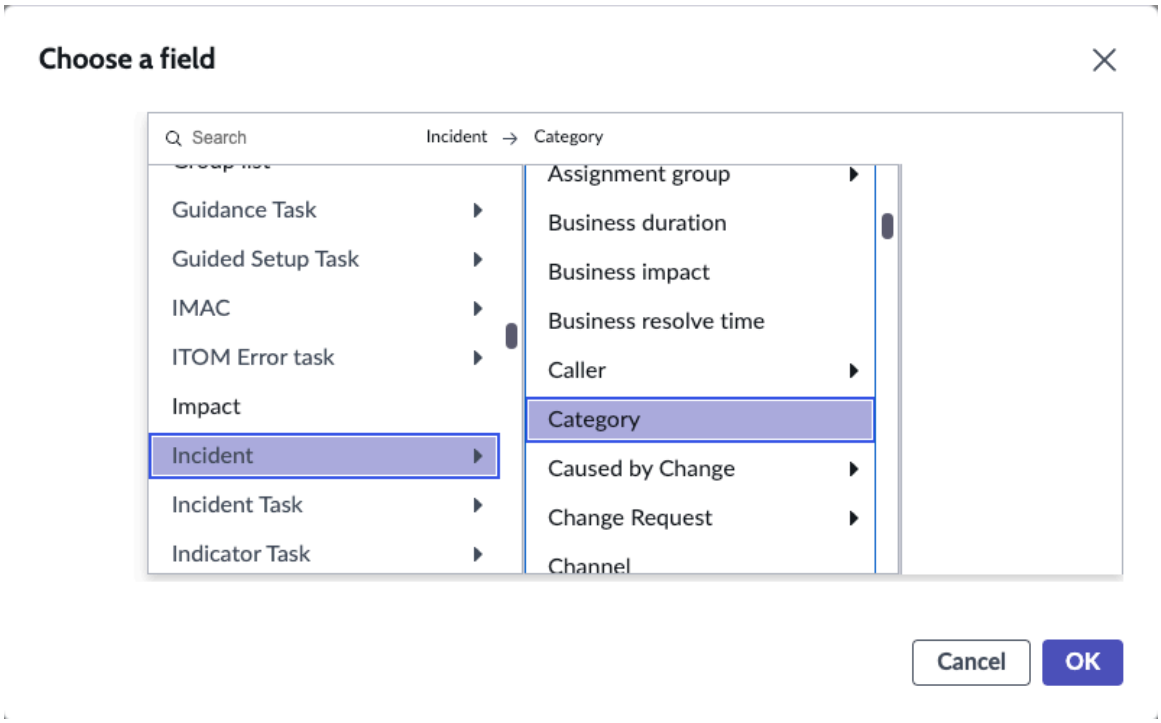
Hinweis:
Wenn Sie von keinem Ihrer Felder aus einen Dot-Walking durchführen können, wenden Sie sich an einen Now Platform -Administrator, ob die System-UI-Eigenschaft `glide.ui.list.allow_extended_fields` in Ihrer Instanz aktiviert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus.
3. Erstellen Sie eine der unter Erstellen von Datenvisualisierungenaufgeführten Datenvisualisierungen, indem Sie eine Tabellendatenquelle auswählen.
4. Öffnen Sie je nach Visualisierungstyp einen der folgenden Abschnitte der Konfigurationsregisterkarte:
   - Der Bedingungsgenerator, der mit **+ Anwenderdefinierte Bedingungen hinzufügen** in der Datenquelle geöffnet wird.
   - Metrik
   - Gruppieren nach
   - Trend nach
   - Spalten
5. Bearbeiten oder fügen Sie ein Element im Abschnitt hinzu
   Wählen Sie für eine Metrik eine andere Zusammenfassung als Anzahl aus.
6. Navigieren Sie unter Feld zum gewünschten Referenzfeld.

   Referenzfelder besitzen ▶.
7. Wählen Sie den Pfeil Erweitern, um eine Liste der Felder in der Tabelle anzuzeigen, auf die das Referenzfeld verweist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

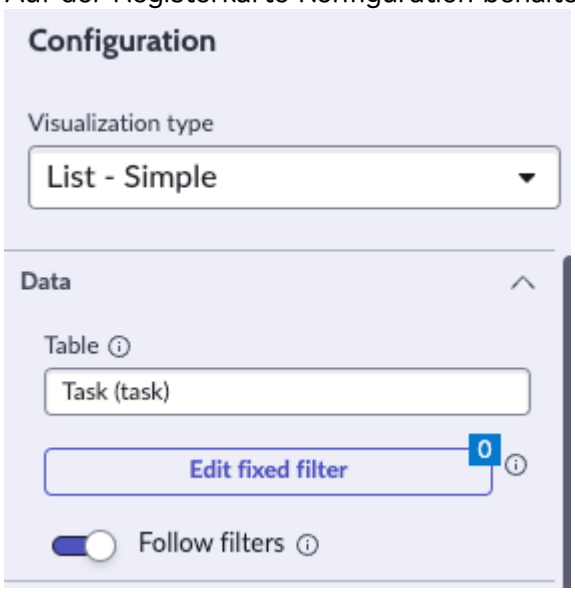


8. Wählen Sie ein Feld aus, oder fahren Sie mit dem Dot-Walking über Referenzfelder fort, bis Sie das gewünschte Feld gefunden haben.
9. Wählen Sie **OK** oder **Anwenden**.

Example: Dot-Walking zu zwei Tabellen, die die Aufgabe [task] erweitern

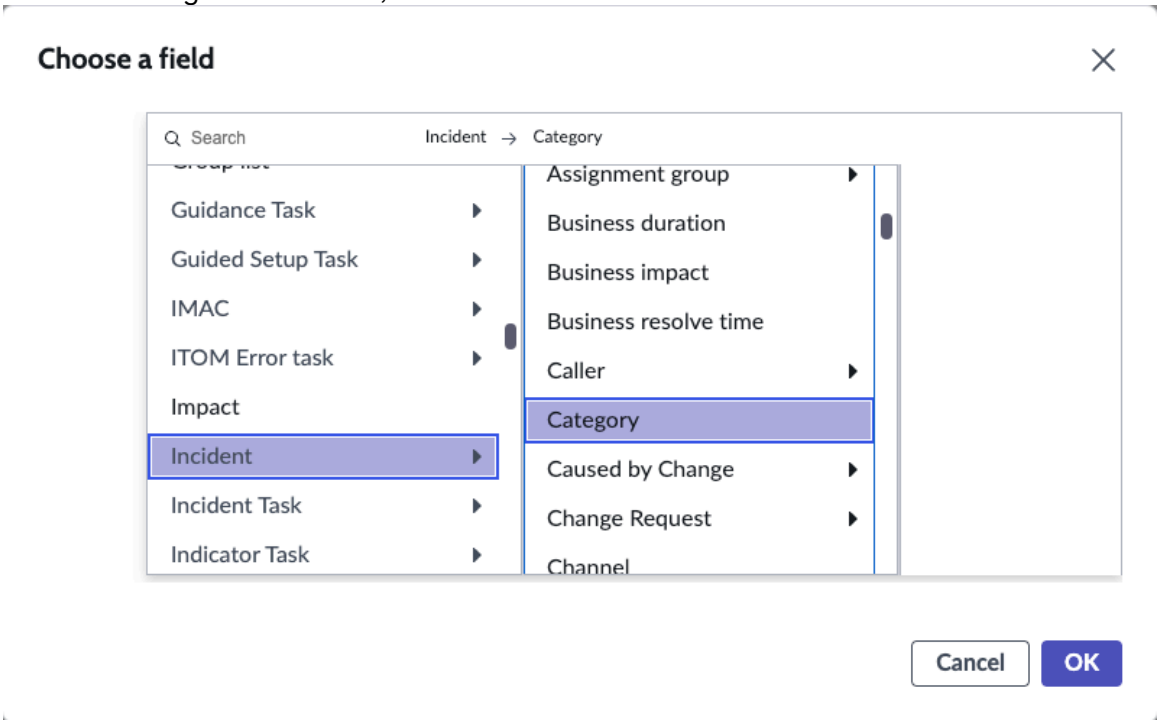
In diesem Beispiel erstellen Sie eine einfache Liste von Daten aus der Tabelle „Aufgabe“ und fügen Felder aus den Tabellen „Indikator“ [indicator] und „Problem“ [problem] hinzu, die die Tabelle „Aufgabe“ erweitern.

1. Sie navigieren zur Liste „Datenvisualisierungen“ in der Bibliothek Platform Analytics und wählen **Neu**aus.
2. Wählen Sie im Feld **Visualisierungstyp** Einfache Liste ( ) aus.
3. Auf der Registerkarte Konfiguration behalten Sie die Standardaufgabentabelle [task] bei.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Feld Spalten **+Hinzufügen** aus, und scrollen Sie nach unten zu Incident.
5. Neben Incident sehen Sie ▶ das anzeigt, dass Sie Dot-Walking durchführen können. Sie klicken also auf diesen Pfeil und scrollen durch die Felder in der Incident-Tabelle, bis Sie das Feld Kategorie erreichen, das Sie auswählen.

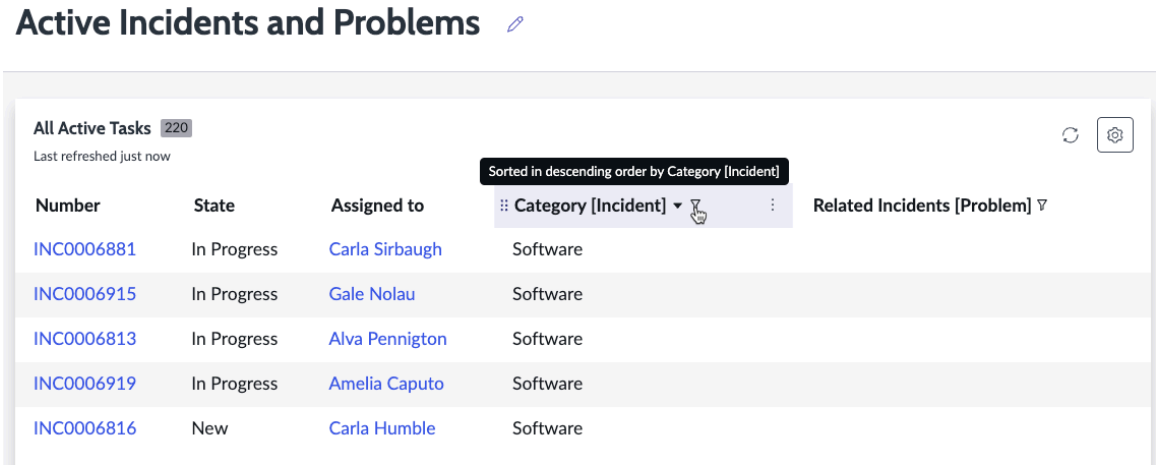


6. Sie wiederholen diesen Vorgang, um das Feld Problem.Zugehöriger Incident hinzuzufügen.
7. Fügen Sie die Felder Nummer, Status, Zugewiesen an und Kurzbeschreibung hinzu, und verschieben Sie sie in die gewünschte Reihenfolge.
8. Um nur relevante Einträge anzuzeigen, fügen Sie die folgenden Filter hinzu:
   - „Aktiv“ ist „wahr UND“.
   - Kategorie [Incident] ist nicht NULL ODER
   - Zugehörige Incidents [Problem] ist nicht leer
9. Sie speichern die Visualisierung und nennen sie `Aktive Incidents und Probleme`.

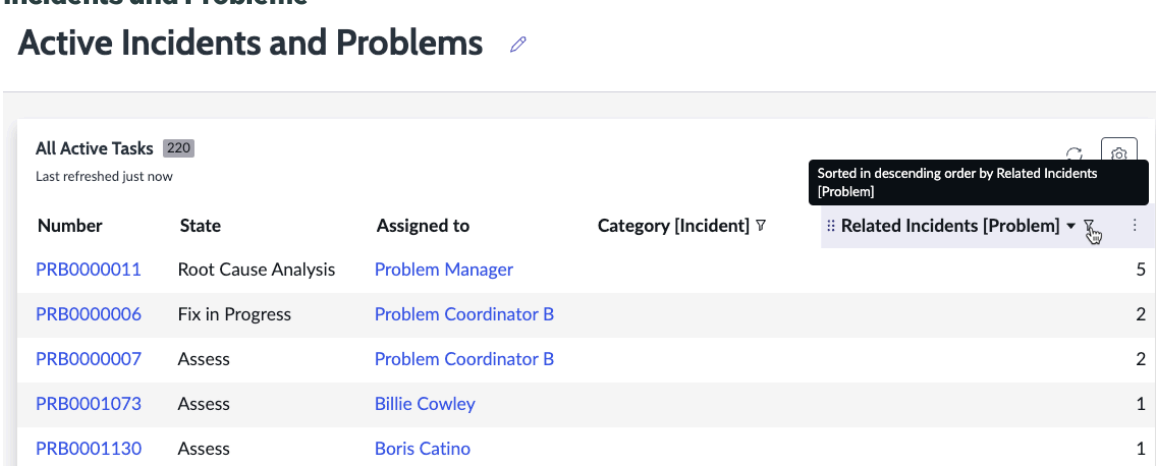
Die endgültige Visualisierung zeigt entweder Werte für „Incident.Category“ oder „Problem.Related Incidents“ oder beide Werte an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvisualisierung von aktiven Incidents und Problemen mit Inhalten aus „Incident.Category“.



Datenvisualisierung für aktive Incidents und Probleme mit Inhalten zugehöriger Incidents und Probleme



Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung

Sie können festlegen, was geschieht, wenn ein Benutzer mit einem Diagramm interagiert, z. B. durch Auswahl einer Balkenspalte. Zu den Möglichkeiten gehören das Navigieren zu einer URL, das Öffnen einer anderen Datenvisualisierung und das Filtern aller Visualisierungen im Dashboard nach dem ausgewählten Wert.

https://player.vimeo.com/video/1003324543?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Der Konfigurationsbereich einer Datenvisualisierung enthält einen Abschnitt mit der Bezeichnung Diagramminteraktion. In diesem Abschnitt legen Sie fest, was als „Verhalten beim Klicken“ bezeichnet wird. Dieser Begriff bezieht sich darauf, was geschieht, wenn ein Benutzer mit einem Segment des Diagramms interagiert, das einen Wert darstellt. Beispiele umfassen die Auswahl eines Punkts in einer Zeitreihe oder eines Segments eines Kreises oder Rings. Sie können Diagramminteraktionen für die Visualisierung auch deaktivieren.

Wichtig:
Sie können Diagramminteraktionen nicht für Datenvisualisierungen in technischen Dashboards oder anderen UI Builder -Seiten konfigurieren. Sie können Diagramminteraktionen mit dem **Umschalter „Drilldowns aktivieren** “ aktivieren oder deaktivieren, aber Sie können sie ansonsten nicht ändern. Stattdessen müssen Sie Handler für Ereignisse beim Klicken konfigurieren. Informationen zum Konfigurieren von Drilldowns aus Datenvisualisierungen in einem technischen Dashboard finden Sie unter Fügen Sie einer Datenvisualisierung in einem technischen Dashboard ein Drilldown-Ereignis hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Aktionen sind für eine Diagramminteraktion verfügbar:

Zur Datenansicht wechseln

Öffnet eine Ansicht der Daten, die dem Datentyp entspricht. Informationen zu den Ansichten für die einzelnen Datenquellen finden Sie unter Datenansichten für verschiedene Datenquellen.

Hinweis:
„Zur Datenansicht wechseln“ ist die Standardinteraktion für alle unterstützten Datenquellen. User Experience Analytics Daten werden nicht unterstützt.

Zu URL wechseln

Öffnet die von Ihnen angegebene URL. Diese URL kann sich in der Instanz von oder außerhalb befinden. Gegebenenfalls können Sie den Namen der Seite angeben, die in einem Tooltip geöffnet wird. „URL aufrufen“ ist die Standardinteraktion für User Experience Analytics -Datenquellen.

Als Filter anwenden

Filtert alle zutreffenden Datenvisualisierungen im Dashboard nach dem Wert des ausgewählten Segments. Gilt nicht, wenn das Feld „Gruppieren nach“ eine Zeitdauer ist. Verfügbar nur für Visualisierungen von horizontalen und vertikalen Balken und Kreis-/Ringvisualisierungen und nur für Tabellen- und Indikatordatenquellen. Nicht verfügbar auf UI Builder.

Drilldown zum Diagramm

Öffnet eine andere Datenvisualisierung, die nach den ausgewählten Daten gefiltert wird. Sie können für jede Metrik in der übergeordneten Visualisierung eine Drilldown-Visualisierung hinzufügen. Sie konfigurieren diese neue Drilldown-Visualisierung nahtlos als Teil des Prozesses zur Konfiguration der Diagramminteraktion.

Hinweis:
Für einen Drilldown zum Diagramm gelten die folgenden Einschränkungen:

- Sie können im Inline-Dashboard-Editor keinen Drilldown zum Diagramm konfigurieren, nur in Visualisierungs-Designer.
- „Drilldown zum Diagramm“ ist nur für Tabellendatenquellen verfügbar.
- Sie können den Drilldown nicht in einem Diagramm über den Kalender, die Geokarte, die Indikatorbewertungsliste oder die Listenvisualisierungen festlegen. Sie können jedoch einen Drilldown von unterstützten Visualisierungen zu jeder Visualisierung durchführen, die Tabellendaten anzeigen kann.

Verschiedene Diagramminteraktionen unterstützen unterschiedliche Datenquellen und Datenvisualisierungstypen. Die folgende Tabelle zeigt die Support-Matrix.

Unterstützung für Diagramminteraktionen

Aktion	Unterstützte Datenvisualisierungen	Unterstützte Datenquellen
Zur Datenansicht wechseln	Alle	Alles, was die Visualisierung unterstützt, außer User Experience Analytics
Zu URL wechseln	Alle	Alles, was die Visualisierung unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützung für Diagramminteraktionen (Fortsetzung)

Aktion	Unterstützte Datenvisualisierungen	Unterstützte Datenquellen
Als Filter anwenden (nur im Inline-Dashboard-Editor verfügbar)	• Horizontaler und vertikaler Balken • Kreis und Ring	Tabelle und Indikator
Drilldown zum Diagramm (nur in Visualisierungs-Designerverfügbar)	Alle außer Kalender, Indikatorbewertungsliste, Liste und Geokarte	Tabelle

Konfigurieren Sie Diagramminteraktionen

Wählen Sie aus, was geschieht, wenn ein Betrachter mit einem Abschnitt des Diagramms für eine Datenvisualisierung interagiert, die Sie bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie können diese Option für jede von Ihnen erstellte Visualisierung konfigurieren, aber die Person, die die Datenvisualisierung anzeigt, muss berechtigt sein, die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

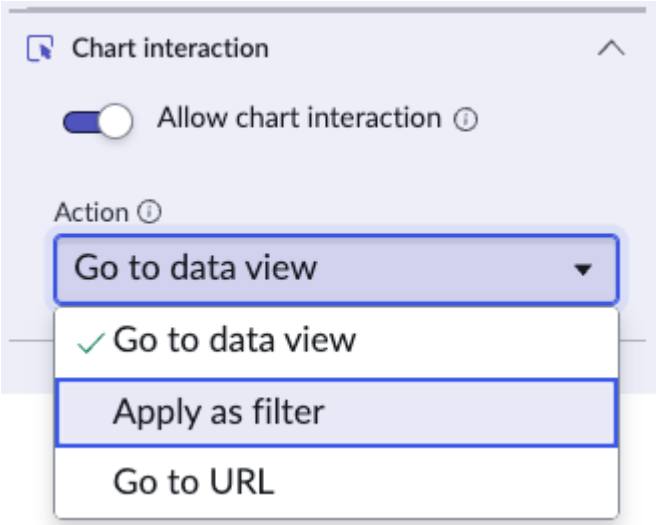
Sie können Diagramminteraktionen nur im Visualisierungs-Designer oder im Inline-Dashboard-Editor konfigurieren, nicht in UI Builder.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.
2. Wählen Sie die Visualisierung aus, die Sie konfigurieren möchten, oder erstellen Sie sie.
3. Aktivieren Sie unter Diagramminteraktion **die Option Diagramminteraktion zulassen**.
4. Wählen Sie unter Aktion aus den verfügbaren Diagramminteraktionen aus.
   Die möglichen Interaktionen sind:
   - Zur Datenansicht wechseln
   - Zu URL wechseln
   - Drilldown zum Diagramm (verfügbar von innerhalb von Visualisierungs-Designer): Ermöglicht das Hinzufügen mehrerer Diagrammebenen, um von jeder Metrik in der Visualisierung aus einen Drilldown durchzuführen.
   - Als Filter anwenden (nur bei Bearbeitung in einem Dashboard verfügbar)

   Die Interaktionen sind in Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierungbeschrieben.

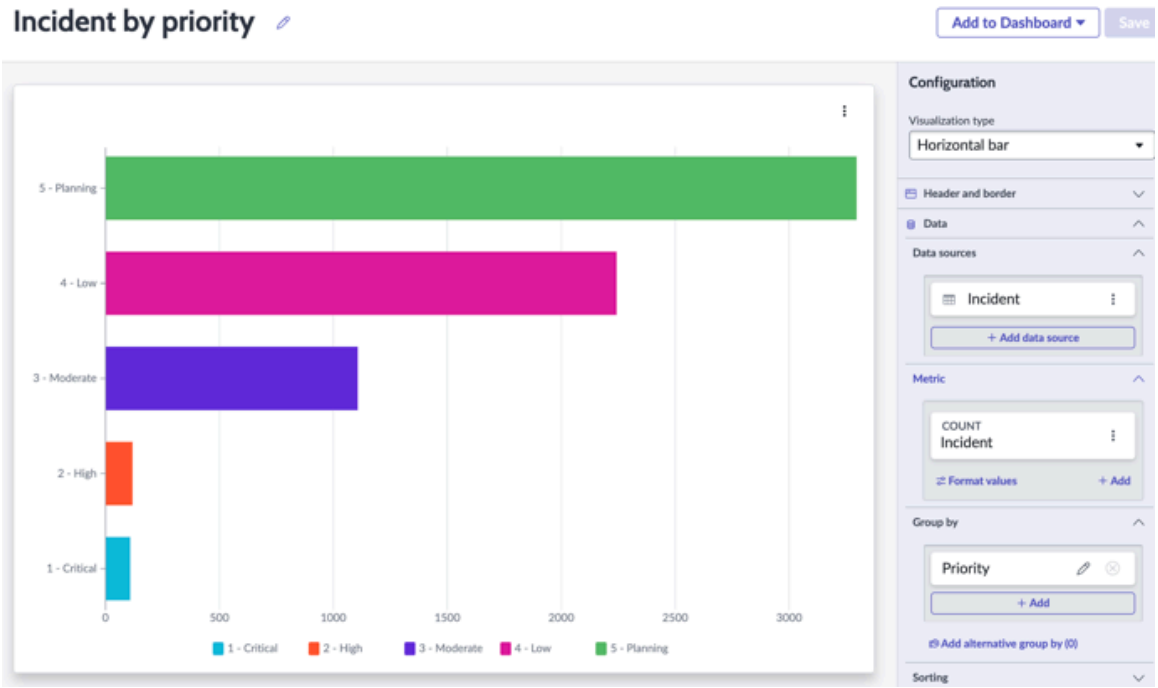
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Speichern**.

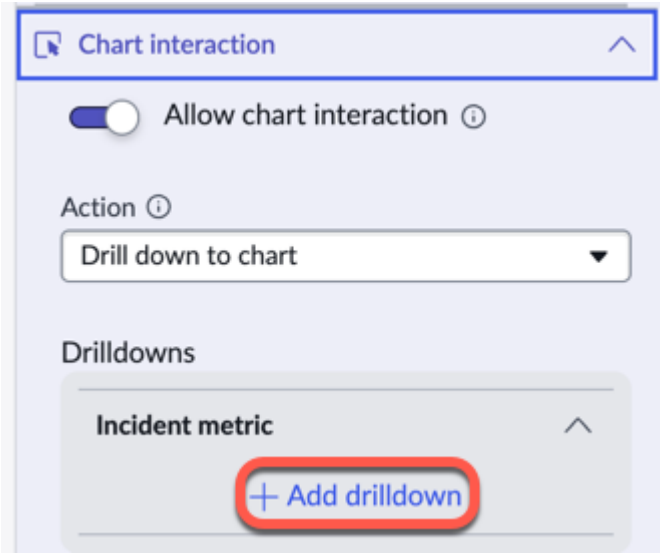
Example: Drilldown zum Diagramm

Betrachten Sie eine Datenvisualisierung mit horizontalen Balken der Anzahl der Incidents in der Incident-Tabelle, gruppiert nach Priorität. Sie entscheiden, dass Anwender von einem Wert in diesem Diagramm einen Drilldown zu einem Einzel-Punktzahl-Diagramm ausführen sollen, das die Gesamtzahl der Incidents anzeigt.

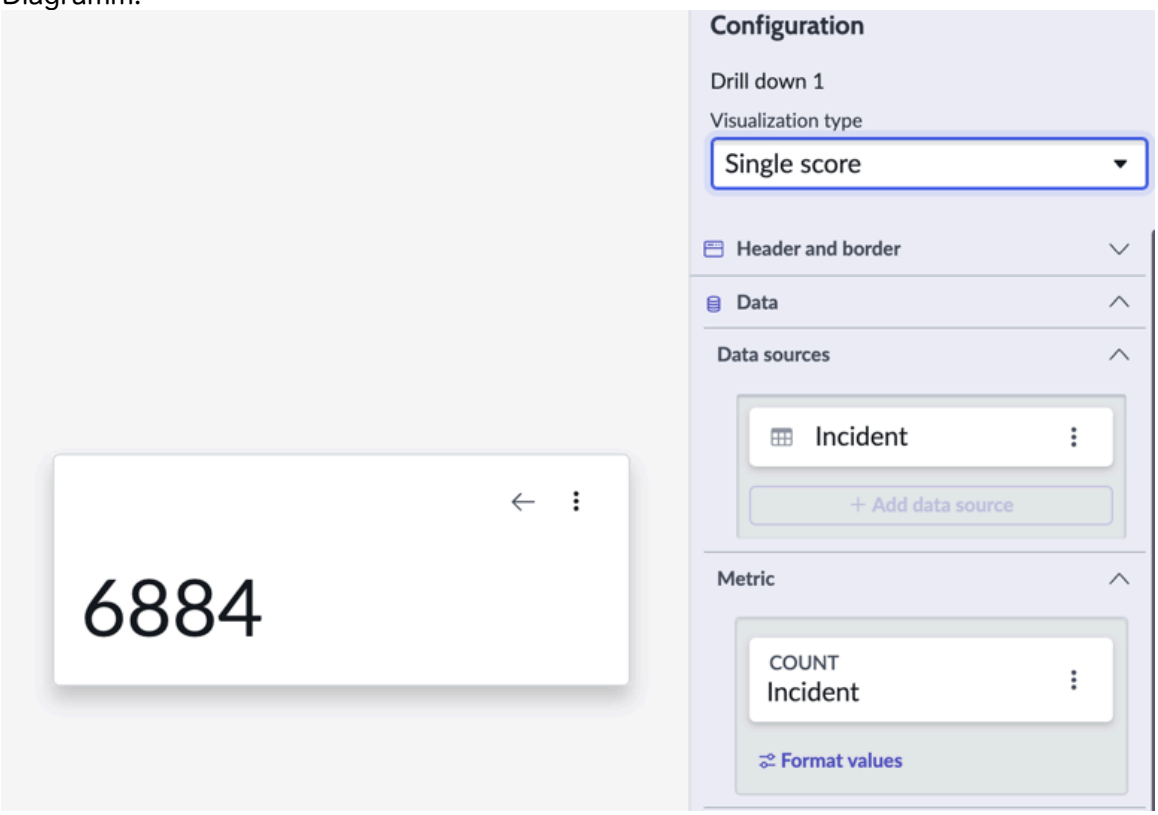


1. Sie navigieren zum Abschnitt Diagramminteraktion des Konfigurationsbereichs. Hier wählen Sie **Drilldown zum Diagramm** als Aktion aus. Sie können jeder Metrik in der Visualisierung ein Drilldown-Diagramm hinzufügen. Da die Incident-Metrik die einzige in der Visualisierung ist, ist diese Metrik Ihre einzige Auswahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



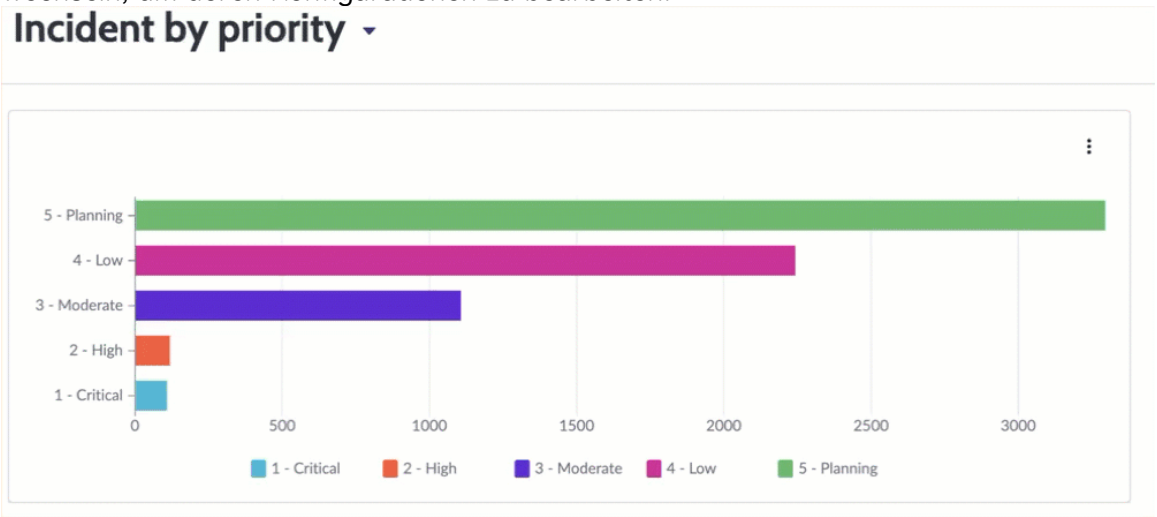
2. Sie wählen **+ Drilldown hinzufügen** für die Incident-Metrik aus. Ein Konfigurationsbereich für ein neues Diagramm mit der Bezeichnung Drilldown 1 wird geöffnet.
3. Konfigurieren Sie das Diagramm so, dass eine einzelne Punktzahl angezeigt wird, die die Anzahl der Incident-Datensätze in der Incident-Tabelle darstellt, und speichern Sie das Diagramm.



4. Sie könnten ein weiteres Diagramm hinzufügen, um von dem von Ihnen erstellten Einzel-Punktzahl-Diagramm aus einen Drilldown durchzuführen. Sie halten dies jedoch nicht für erforderlich.
5. Wenn ein Betrachter jetzt mit dieser Visualisierung in einem Dashboard interagiert, kann er vom Balkendiagramm einen Drilldown zum Einzelpunktzahl-Diagramm durchführen und dann wieder nach oben navigieren. Auf ähnliche Weise können Sie oder ein anderer Editor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Visualisierung zwischen den übergeordneten und den untergeordneten Diagrammen wechseln, um deren Konfigurationen zu bearbeiten.



Datenansichten für verschiedene Datenquellen

Wenn die Diagramminteraktion für eine Datenvisualisierung auf Zu Daten wechseln festgelegt ist, werden durch die Interaktion mit einem Datenwert im Diagramm je nach Datenquelle verschiedene Seiten geöffnet.

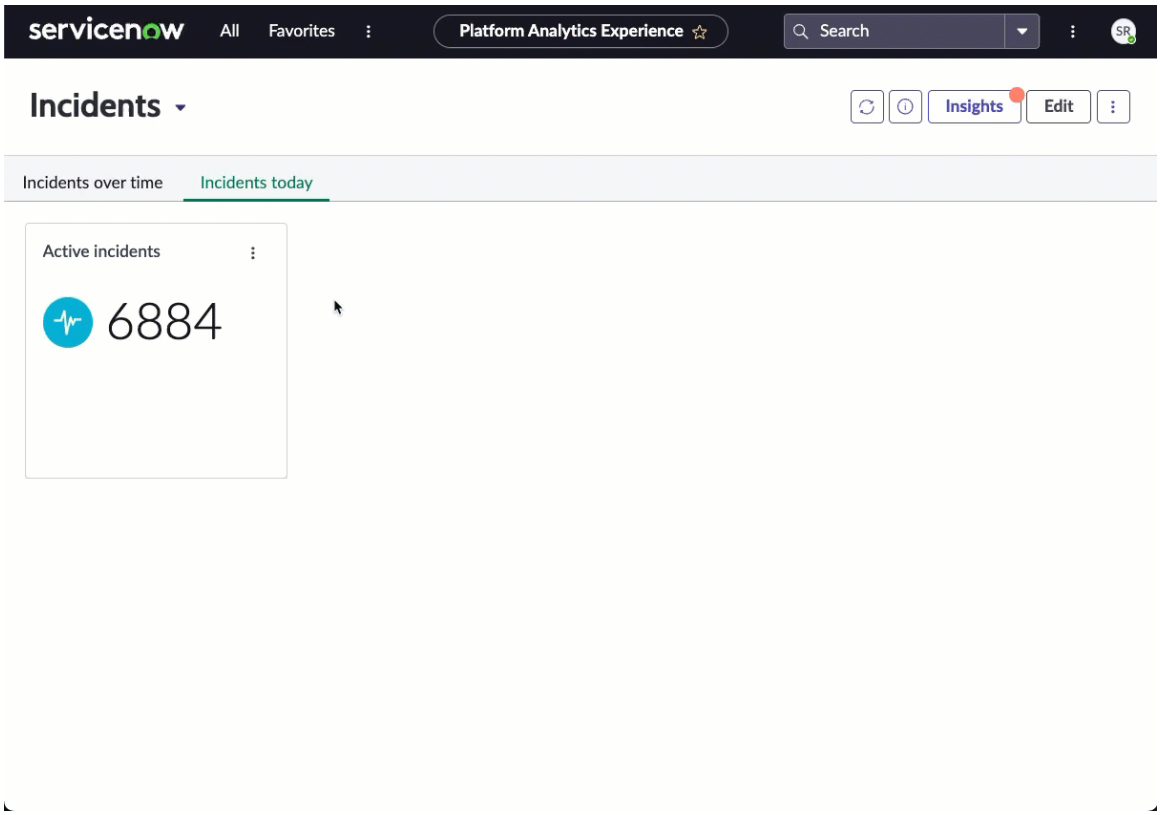
Hinweis:
Eine Übersicht über die Datenquellen, die für Datenvisualisierungen verfügbar sind, finden Sie unter Datenquellen für Datenvisualisierungen.

Tabellendatenvisualisierungen

Wechseln Sie aus Tabellendatenvisualisierungen zu Datendiagramminteraktionen, und öffnen Sie die zugehörige Liste Core-UI von Tabellendatensätzen.

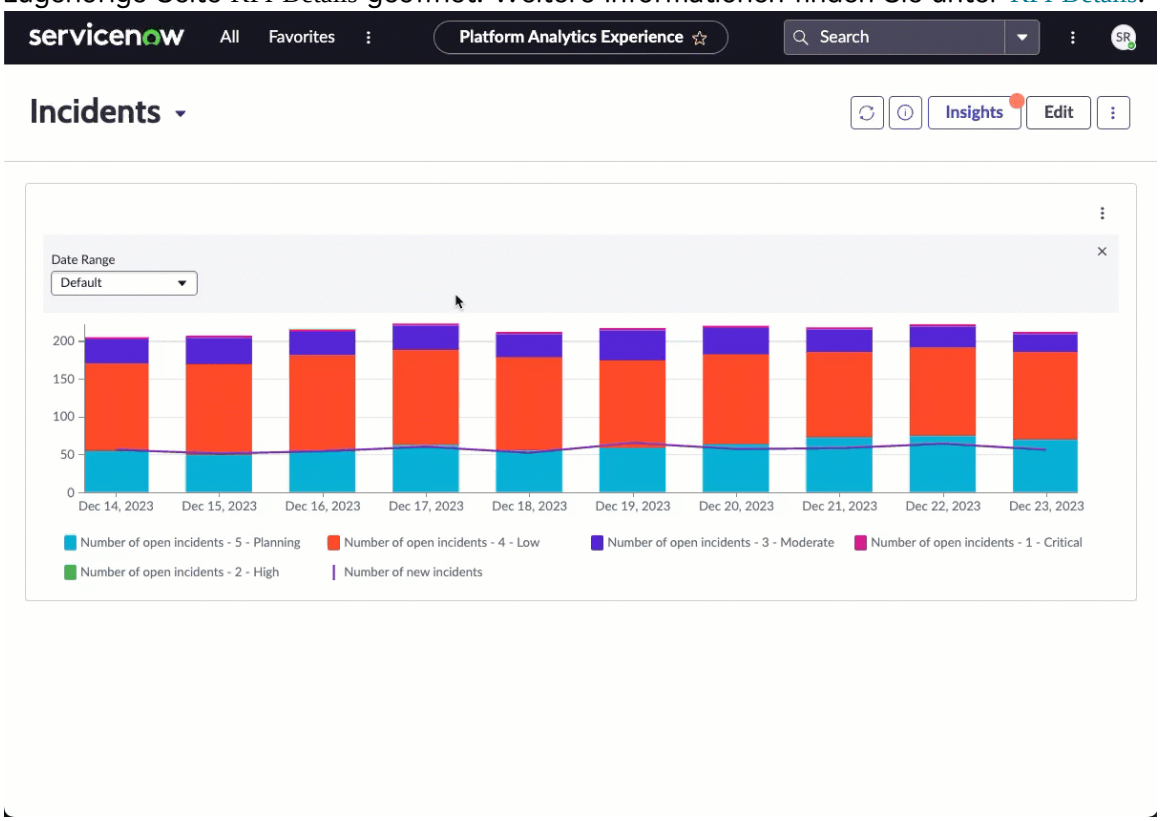
Hinweis:
Diese Diagramminteraktion kann nur die Standardlistenansicht Now Platform von Tabellendatensätzen öffnen, die sich derzeit in Core-UIbefindet. Aus technischen Gründen kann keine einfache Liste oder andere Platform Analytics -Komponente geöffnet werden. Diese Einschränkung gilt nicht für Dashboards in konfigurierbaren Arbeitsbereichen und Experiences, die manuell konfigurierte Ereignishandler anstelle von Diagramminteraktionen verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Indikatorvisualisierungen

Wenn Sie aus Indikatorvisualisierungen**zu Datendiagramm-Interaktionen wechseln,** wird die zugehörige Seite KPI-Details geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter KPI-Details.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Health Log Analytics

Durch Wechseln zu Datendiagramm -Interaktionen aus Health Log Analytics -Datenvisualisierungen öffnen Sie den Protokoll-Viewer. Weitere Informationen finden Sie unter Health Log Analytics .

Hinweis:
Sie können Datenvisualisierungen für Health Log Analytics nicht in der Experience Platform Analytics erstellen oder bearbeiten, sondern nur in der Experience UI Builder.

MetricBase

Wechseln Sie zu Datendiagramm -Interaktionen aus MetricBase -Visualisierungen, und öffnen Sie den Metriken-Explorer. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

Wichtig:
Für Interaktionen im Datendiagramm für MetricBase ist das Plugin „Metric Explorer for Service Operations“ (sn_sow_metric_exp) erforderlich.

User Experience Analytics

User Experience Analytics unterstützt keine Interaktionen **im Datendiagramm**.

Servicekatalogvariablen in Datenvisualisierungen

Gruppieren oder filtern Sie Daten in Visualisierungen nach einer Variablen in einem ausgewählten Servicekatalogelement.

Die Berichterstellung für Variablen kann hilfreich sein, um zu bestimmen, ob bestimmte Katalogelemente für eine Instanz nützlich sind.

Darüber hinaus können Sie Filter für dieselbe Variable erstellen. Wenn beispielsweise ein bestimmtes Mobiltelefonelement eine Speichervariable hat, können Sie einen Bericht erstellen, der nur die Telefone mit 32 GB Speicherplatz anzeigt.

Verwenden Sie Servicekatalogvariablen in Datenvisualisierungen

Verwenden Sie in Datenvisualisierungen basierend auf Servicekatalogdaten Variablen für das Stapeln und Gruppieren nach Variablen als Spalten in einfachen Listen sowie als Spalten und Zeilen in Pivot-Tabellen mit mehreren Ebenen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: visual_creator oder höher, einschließlich itil. Um die Daten anzuzeigen, benötigen Sie eine Rolle, die durch eine report_view-Zugriffssteuerung in der Datenquellentabelle zugelassen wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Benutzer mit einer anderen Rolle als „visz_admin“ können Servicekatalogvariablen verwenden, wenn Sie als Administrator ihre Rolle den Zugriffssteuerungslisten (ACLs) für die folgenden Tabellen hinzufügen: Optionen [sc_item_option], Variablenbesitz [sc_item_option_mtom] und Variablen [item_option_new].
- Die Datenquelle für die Visualisierung muss auf der Tabelle „Angeforderte Elemente“ [sc_req_item] oder der Tabelle „Katalogaufgabe“ [sc_task] basieren. Die Verwendung anderer Arten von Variablen verursacht einen Fehler beim Erstellen des Berichts.
- Das CLOB-Feld von Oracle Database verfügt nicht über die Funktionalität zum Abrufen der Variablendaten in Berichten. Bei einem Spaltenzeichenfolgenfeld von weniger als 4000 Byte können Sie den Spaltentyp in „varchar2“ ändern. Verwenden Sie die Funktion to_char(), um die CLOB-Spalten kleinerer Größe zu vergleichen. Für einen größeren CLOB müssen Sie eine Teilzeichenfolge zum Vergleich mithilfe der Funktionen „dbms_lob.substr“ abrufen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie eine Variable als Filter, für Gruppierung nach oder für alternative Gruppierung nach.

Hinweis:

Listen-, Feld- und Trendbox-Visualisierungen können Servicekatalog-Variablen nicht als „Gruppieren nach“ oder „Alternativ Gruppieren nach“ verwenden. Einzel-Punktzahl-, Kalenderbericht- und Geokarten-Visualisierungen unterstützen die Gruppierung in beliebigen Feldern nicht. Einfache Listen können Servicekatalogvariablen nur als Spalten verwenden. Pivot-Tabellenvisualisierungen können nach Variablen nur als Spalten oder Zeilen gruppiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** und öffnen Sie die Visualisierung, der die Variable hinzugefügt werden soll.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bezeichnung
Verwenden Sie die Variable als Filter	Fügen Sie eine Datenquelle hinzu, oder bearbeiten Sie sie, und wählen Sie **Anwenderdefinierte Bedingungen hinzufügen**aus. Wenn bereits anwenderdefinierte Bedingungen definiert wurden, wählen Sie **+ Hinzufügen aus**. Wählen Sie dann **Variablen** unten in der Feldliste aus.
Fügen Sie die Variable als Spalte in einer einfachen Liste hinzu	Wählen Sie unter **Standardanzeige**die Option **+ Hinzufügen** neben Spalten aus. Wählen Sie dann **Variablen** unten in der Feldliste aus.
Fügen Sie die Variable als Gruppe nach hinzu	Wählen Sie unter **Gruppieren nach**die Option **+ Hinzufügen aus**. Wählen Sie dann **Variablen** unten in der Feldliste aus.
Fügen Sie die Variable als alternative Gruppe nach hinzu	Wählen Sie unter **Gruppieren nach**die **Option Alternative Gruppierung hinzufügen nach aus**. Wählen Sie dann **Variablen** unten in der Feldliste aus.

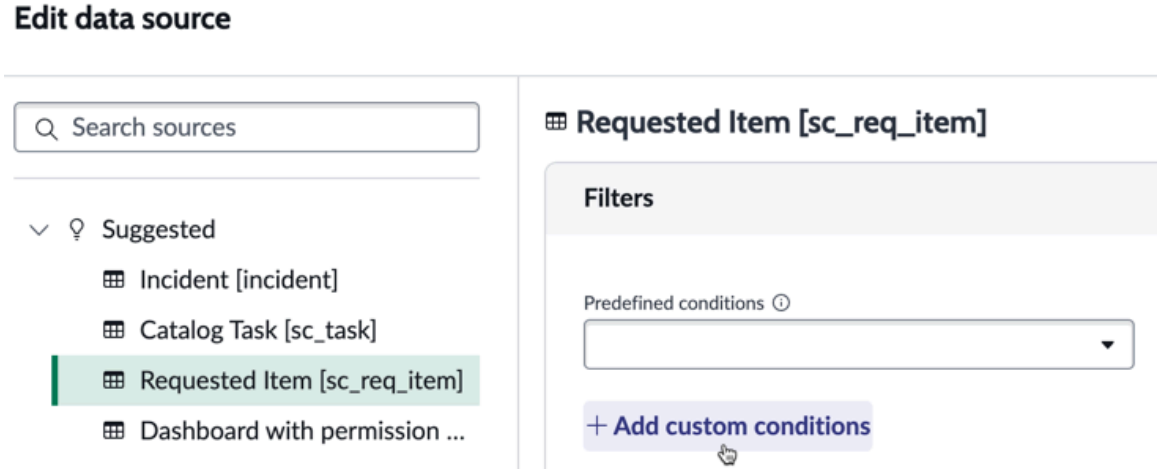
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Fügen Sie die Variable als Spalte oder Zeile in einer Pivot-Tabelle hinzu	Wählen Sie unter **Gruppieren nach**für Spalten oder Zeilen **die Option +Hinzufügen aus**, und wählen Sie dann **Variablen** unten in der Feldliste aus. **Hinweis:** ○ Wenn Sie den Bericht mit der Variablen als Hauptelement „Gruppieren nach“ erstellen, verhält sich die Variable wie eine innere Verbindung. ○ Wenn Sie den Bericht mit einem regulären Feld für die primäre Gruppierung und einem sekundären Gruppierung für die Variable erstellen, fungiert die Variable als Outer Join.

3. Scrollen Sie zum Ende der Liste der Felder, und wählen Sie **Variablen**aus.
   Die verfügbaren Variablen werden angezeigt. Nicht alle Variablen, die als Werte für Gruppierung verfügbar sind, sind auch als alternative Werte für Gruppierung verfügbar.
4. Wählen Sie die gewünschte Variable aus.
5. Wenn Sie die Servicekatalog-Variable als Filter verwenden, wählen Sie den Operator und den Wert aus.
6. Wählen Sie **Übernehmen**.

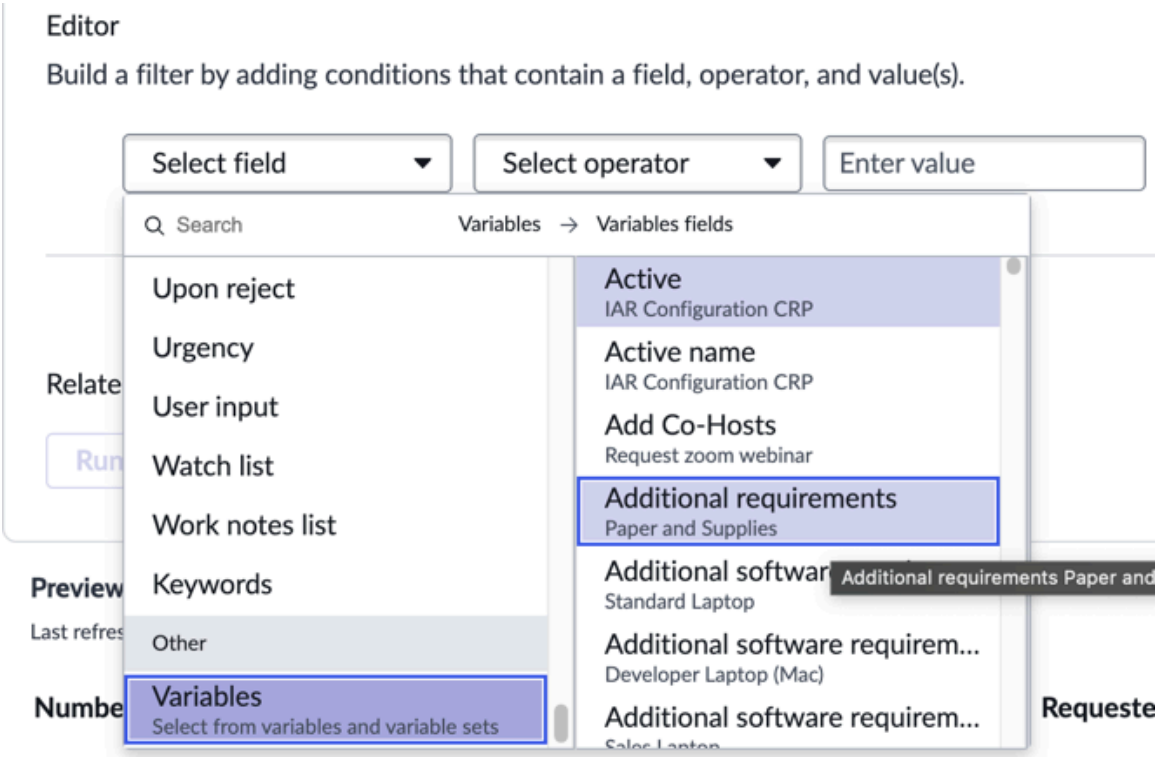
Example: Variable als Filter

Hier haben Sie die Seite „Datenquelle bearbeiten“ für eine Datenvisualisierung geöffnet. Für diese Datenvisualisierung wurden keine anwenderdefinierten Bedingungen definiert. Wählen Sie daher **Anwenderdefinierte Bedingung hinzufügen**aus.



Als Nächstes scrollen Sie in der Liste Auswahlfeld nach unten zu Variable, wählen Sie diese und anschließend eine Variable aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

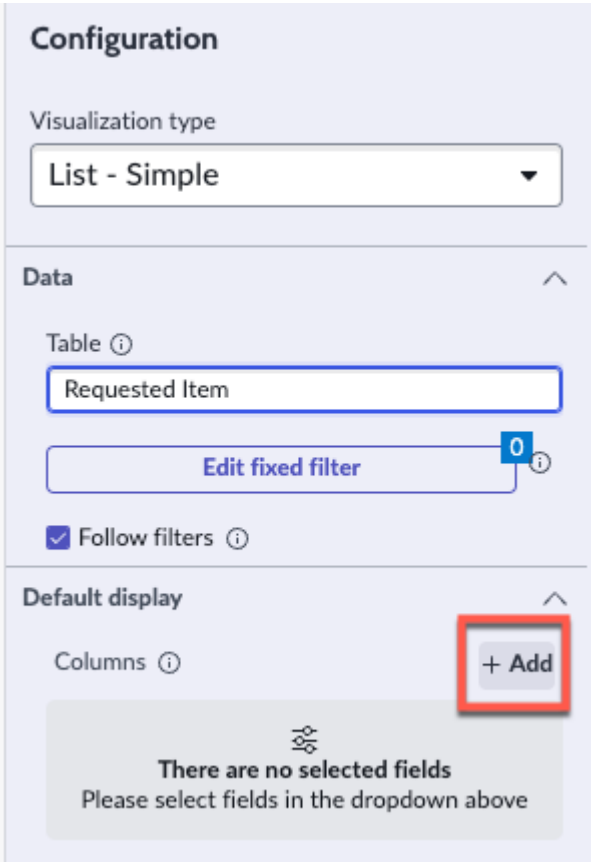


Abschließend wählen Sie noch den Operator und den Wert aus, z. B. Ist | A4, und wählen Sie **Anwenden**.

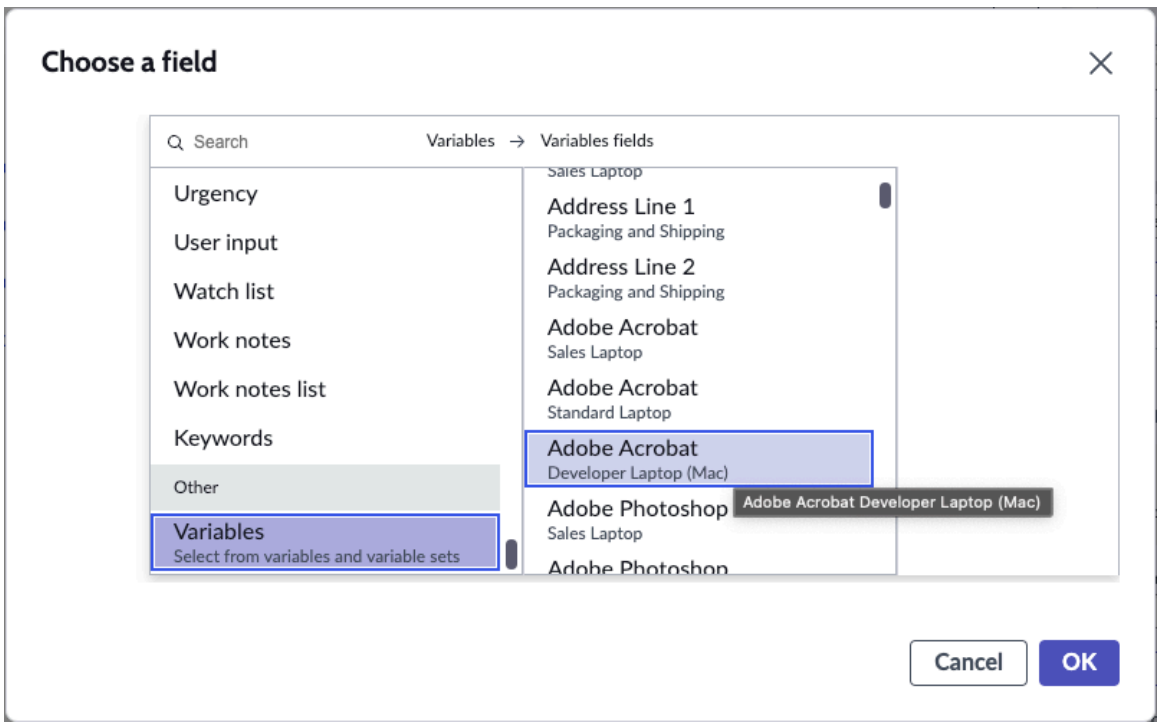
Example: Variable als Spalte in einer einfachen Liste

Hier haben Sie eine einfache Liste mit Datensätzen aus der Tabelle „Angefordertes Element“. Sie möchten eine Spalte für eine der Servicekatalogvariablen hinzufügen. Wählen Sie daher zuerst **+ Hinzufügen** neben Spalten unter Standardanzeigeeinstellungen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bereich Feld auswählen wird geöffnet. Sie scrollen nach unten und wählen **Variablen**aus.

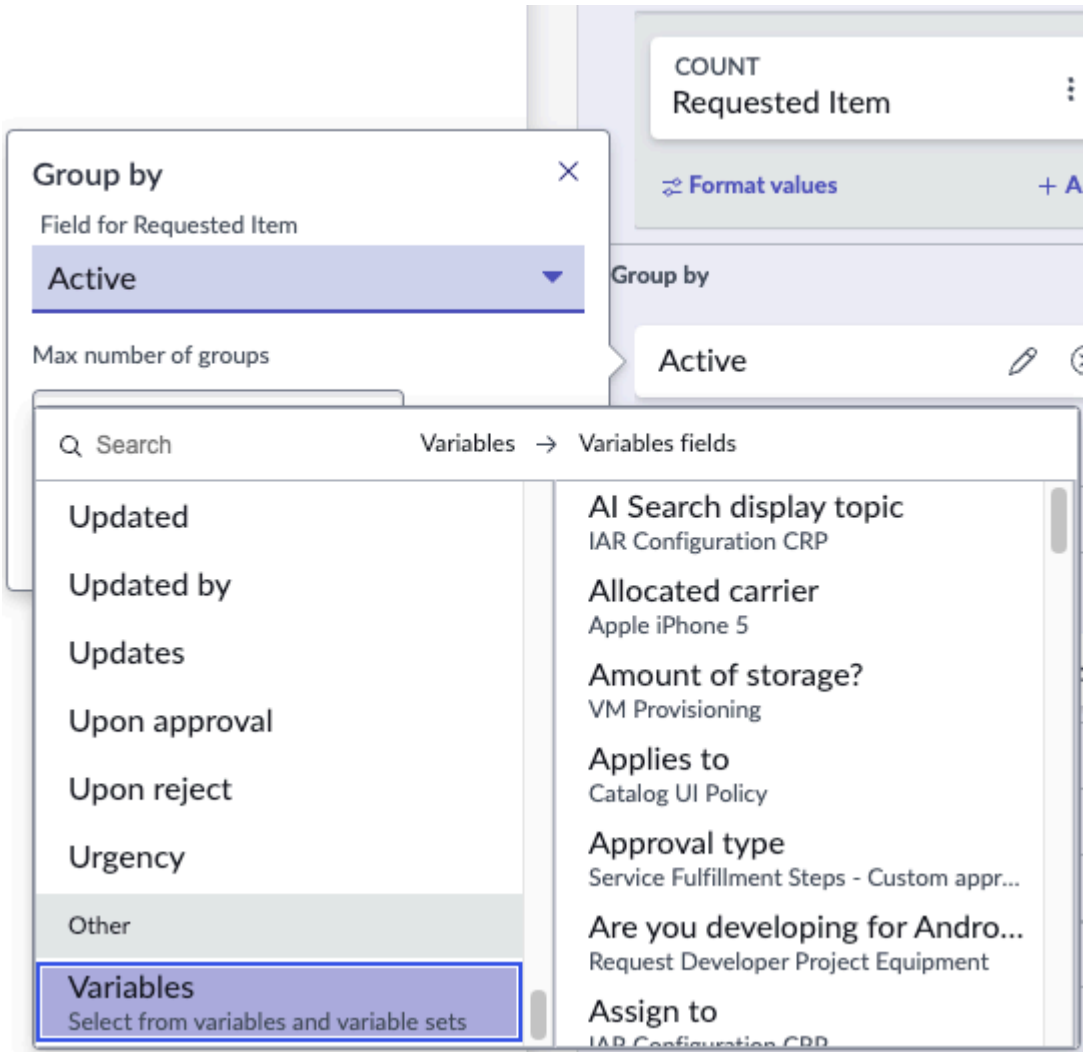


Sie wählen die gewünschte Variable aus, z. B. Adobe Acrobat für einen Entwicklerlaptop, und drücken auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Variable als Gruppe nach

In diesem Fall verfügen Sie über eine horizontale Balkenvisualisierung von Daten in der Tabelle „Angeforderte Elemente“. Im Abschnitt „Gruppieren nach“ bearbeiten Sie die Gruppe nach. Sie scrollen zum Ende der Liste der Felder, ersetzen das Feld Aktiv durch Variablen und wählen Ihre Variable aus.

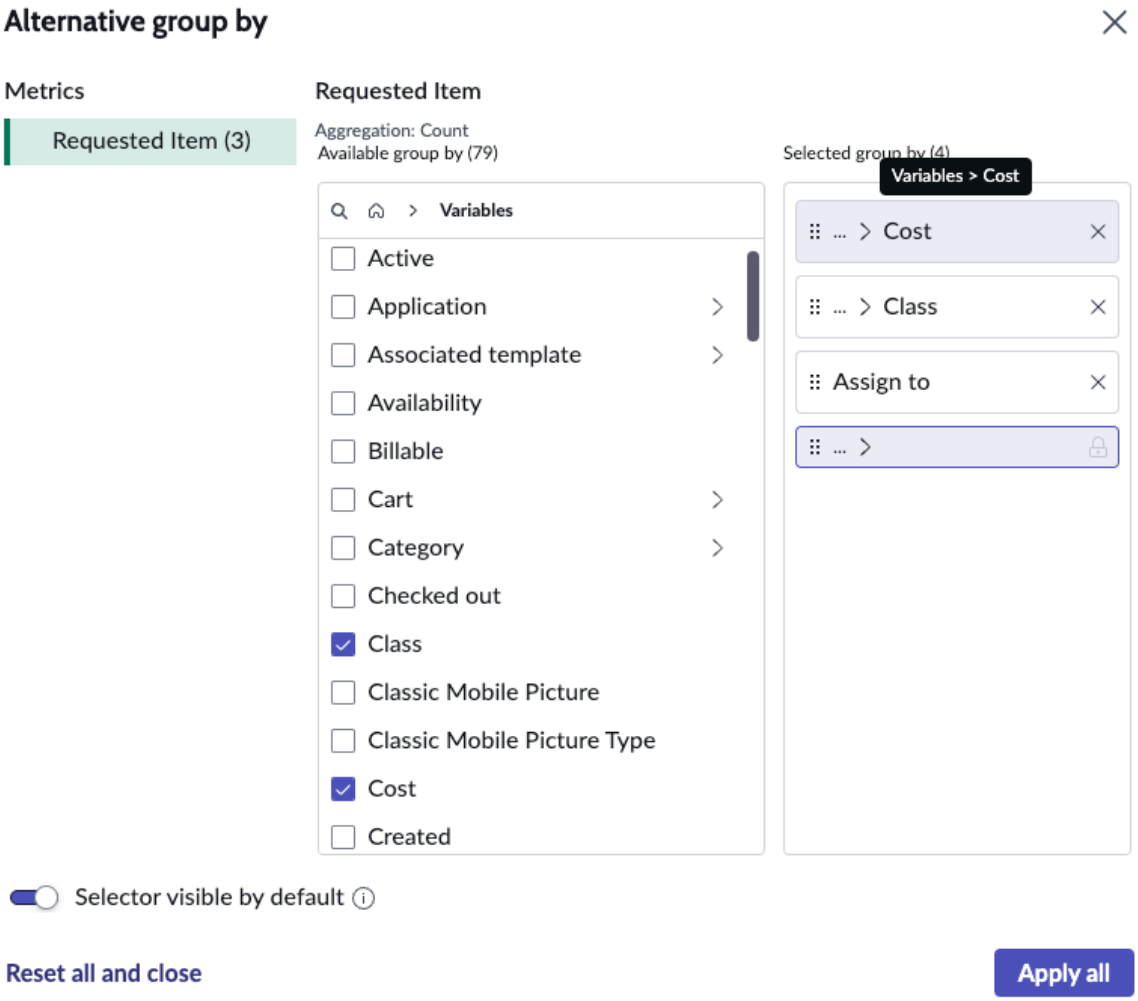


Wenn Sie eine Servicekatalog-Variable als Zeile oder Spalte in einer Pivot-Tabelle hinzufügen möchten, ist die Experience fast identisch.

Example: Variable als alternative Gruppe nach

Sie möchten eine andere Servicekatalogvariable als Alternative für „Gruppieren nach“ verwenden. Sie wählen **Alternative Gruppierung nach hinzufügen** und scrollen nach unten. Sie erweitern **Variablen**, und die Liste ändert sich in eine Auswahl von Variablen. Nicht alle Variablen, die als „Gruppieren nach“-Element verfügbar waren, sind als alternatives „Gruppieren nach“-Element verfügbar. In jedem Fall wählen Sie einige Variablen aus und klicken **auf Alle anwenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Gruppieren Sie eine Datenvisualisierung nach Servicekatalogvariablen

Sie können Datenvisualisierungen erstellen, die nach Variablen für ein ausgewähltes Servicekatalogelement gruppiert sind. Darüber hinaus können Sie Filter für dieselbe Variable erstellen. Wenn beispielsweise ein Mobiltelefon eine Speichervariable hat, können Sie eine Visualisierung erstellen, die nur Telefone mit 32 GB Speicher anzeigt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:viz_admin oder höher

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können diese Schritte auf jeden Datenvisualisierungstyp anwenden, solange der Berichtsquelle Variablen zugeordnet sind. Wenn die Berichtsquelle keine Variablen enthält, wird die Option **Variablen** in den Feldern **Gruppieren nach** und **Stapeln** nicht angezeigt.

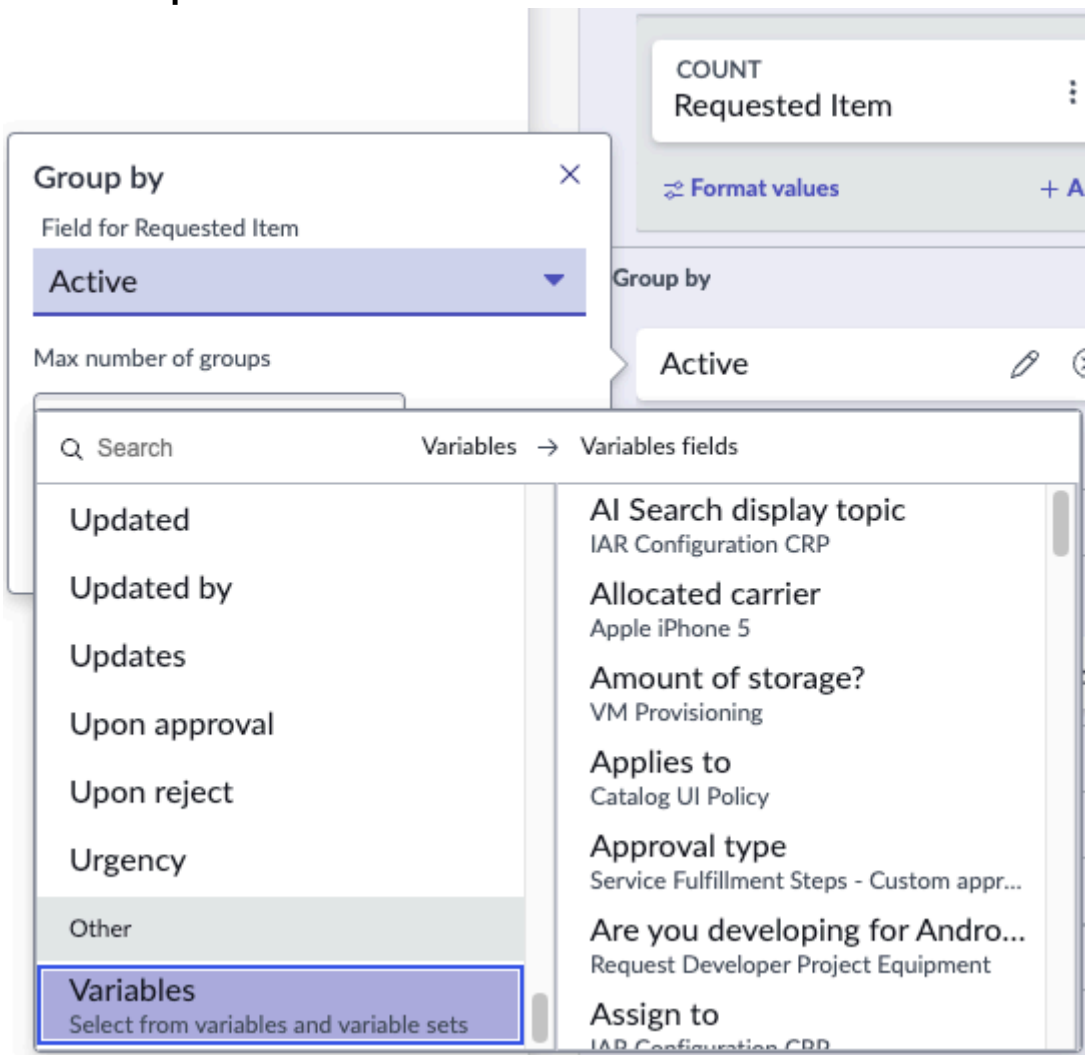
Hinweis:
Listen-, Feld-, Trendbox- und Pivot-Visualisierungen können Servicekatalogvariablen nicht als primäre oder sekundäre **Gruppe von**verwenden. Einzel-Punktzahl-, Kalender-, Steuerungs- und Kartenberichte unterstützen „ **Gruppieren nach“** für keines der Felder. Listenberichte können Servicekatalogvariablen als Spalten verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Geben Sie der Visualisierung einen Namen, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie einen Visualisierungstyp aus, der Variablen unterstützt.
   Listen-, Feld-, Trendbox- und Pivot-Visualisierungen können Servicekatalogvariablen nicht als primäre oder sekundäre **Gruppe von**verwenden. Einzel-Punktzahl-, Kalender-, Steuerungs- und Kartenberichte unterstützen „ **Gruppieren nach"** für keines der Felder. Listenberichte können Servicekatalogvariablen als Spalten verwenden.
4. Wählen Sie eine Datenquelle aus, der Variablen zugeordnet sind, und wählen Sie **Anwenden**aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **+Hinzufügen** aus den Filtern **Gruppieren nach** oder **Stapeln nach**.



6. Suchen Sie nach der Variable, die dem Element zugeordnet ist, nach dem gruppiert oder gestapelt werden soll, und wählen Sie es aus.
7. Fahren Sie fort, die Visualisierung entsprechend ihrem Typ zu konfigurieren und zu formatieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einer Servicekatalog-Visualisierung zusätzliche Variablen für „Gruppieren nach“ hinzu

Sie können Datenvisualisierungen gruppiert nach jedem Feld mit einer zusätzlichen Variable „Gruppieren nach“ für ein ausgewähltes Servicekatalogelement erstellen. Darüber hinaus können Sie Filter für dieselbe Variable erstellen. Wenn beispielsweise ein Mobiltelefon eine Speichervariable hat, können Sie einen Bericht erstellen, der nur Telefone mit 32 GB Speicher anzeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jede Rolle, wenn Sie über das Recht verfügen, die Datenvisualisierung zu bearbeiten. Die Rolle VIZ_admin oder höher kann jeder Servicekatalog-Datenvisualisierung in der Instanz zusätzliche Variablen für Gruppierung hinzufügen.

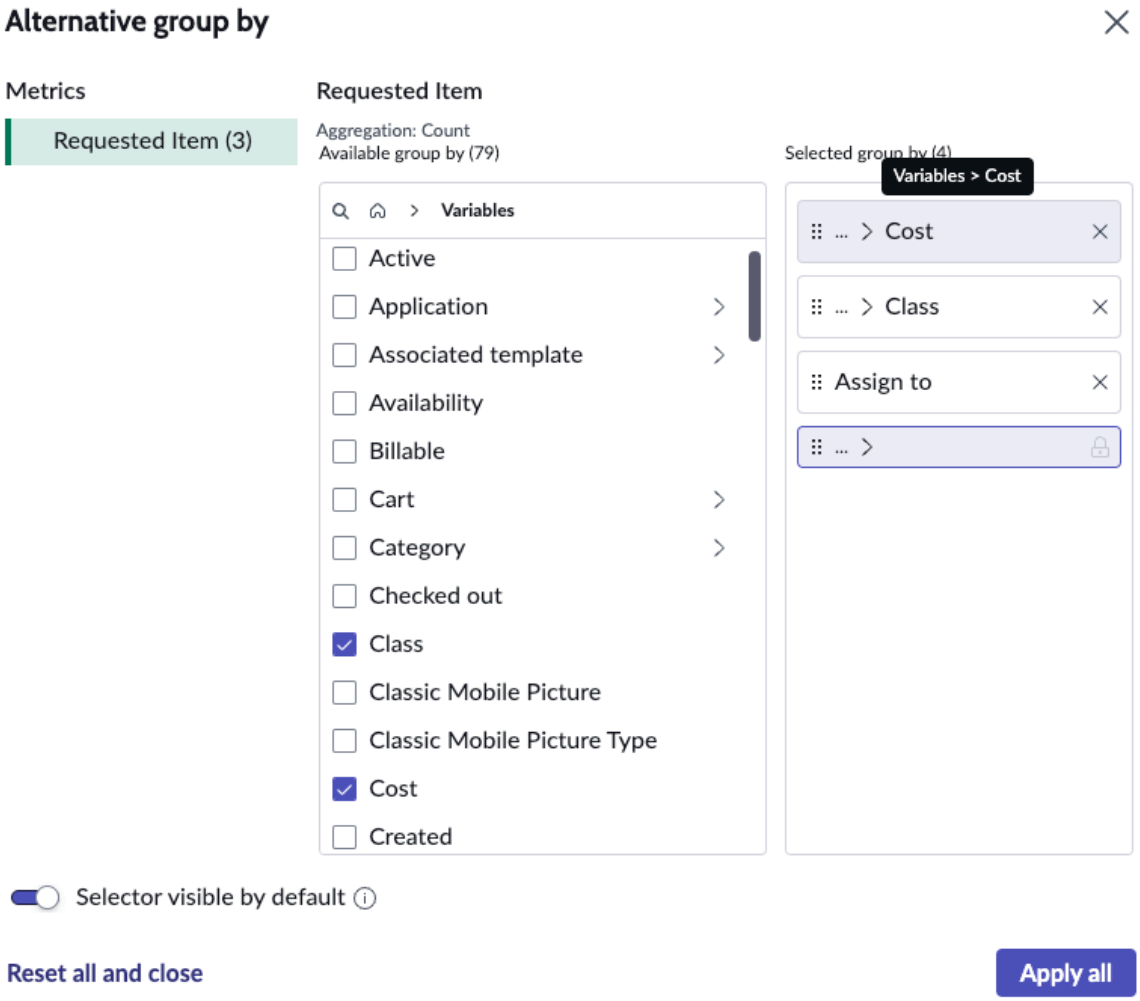
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können diese Schritte auf jeden Berichtstyp anwenden, sofern der Berichtsquelle Variablen zugeordnet sind. Wenn die Berichtsquelle keine Variablen enthält, wird die Option **Variablen** nicht im Filter **Zusätzliche Gruppierung nach** angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Wählen Sie einen Visualisierungstyp aus, der Variablen unterstützt.
   Listen-, Feld-, Trendbox- und Pivot-Visualisierungen können Servicekatalogvariablen nicht als primäre oder sekundäre **Gruppe von**verwenden. Einzel-Punktzahl-, Kalender-, Steuerungs- und Kartenberichte unterstützen „ **Gruppieren nach“** für keines der Felder. Listenberichte können Servicekatalogvariablen als Spalten verwenden.
3. Geben Sie der Visualisierung im Abschnitt Header und Rahmen einen Diagrammtitel, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
4. Wählen Sie eine Datenquelle aus, der Variablen zugeordnet sind, und wählen Sie **Anwenden**aus.
5. Wählen Sie eine **Gruppe nach** Filter aus.
6. Wählen Sie **Zusätzlich gruppieren nach aus**.
7. Wählen Sie **Variablen** und dann **Anwenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

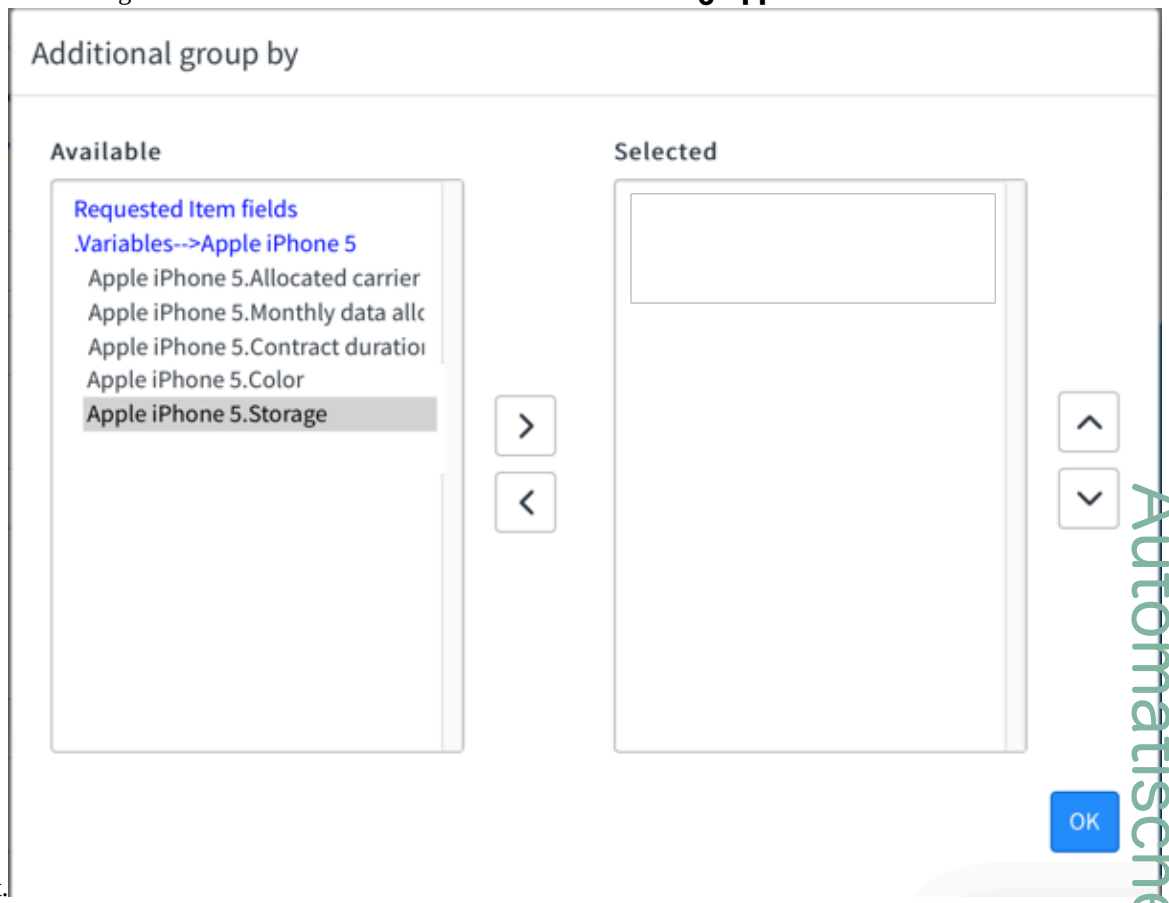


8. Wählen Sie ein **Katalogelement** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die dem Element zugeordneten Variablen werden im Fenster **Zusätzlich gruppieren nach**



angezeigt.

9. Fügen Sie der Spalte **Ausgewählt** die gewünschten Variablen hinzu, und wählen Sie **OK**.
10. Konfigurieren und formatieren Sie den Bericht weiterhin gemäß seinem Berichtstyp.
    Weitere Informationen finden Sie unter Berichtstypen.

Farben in Datenvisualisierungen

Je nach Datenvisualisierung können Sie verschiedene Farben auswählen: eine feste Farbe für jedes Element für Gruppieren nach, eine vordefinierte Farbpalette, ein Spektrum aus hohen und niedrigen Werten oder eine einzelne Farbe.

Standardmäßig verwendet die Datenvisualisierung die Farben, die im von der Instanz verwendeten UX-Design [sys_ux_theme] festgelegt sind. Diese Farben sind wiederum in der Tabelle „UX-Designeigenschaften“ [sys_ux_theme_properties] definiert. Die Designs enthalten die folgenden Farben:

- Eine standardmäßige Einzelfarbe
- Eine Standardfarbpalette
- Ein Standardfarbschema für einen Farbbereich

Sie können ein Design erstellen und entweder für einen bestimmten Benutzer auswählen oder als Standarddesign für eine Instanz festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience .

In einer bestimmten Visualisierung können Sie die im UX-Design festgelegten Farben überschreiben. Legen Sie Farben im Unterabschnitt Farben des Abschnitts Präsentation im Konfigurationsbereich der Visualisierung fest. Die verfügbaren Optionen werden im Thema „Erstellen...“ für jeden Visualisierungstyp beschrieben.

Automatische Übersetzung

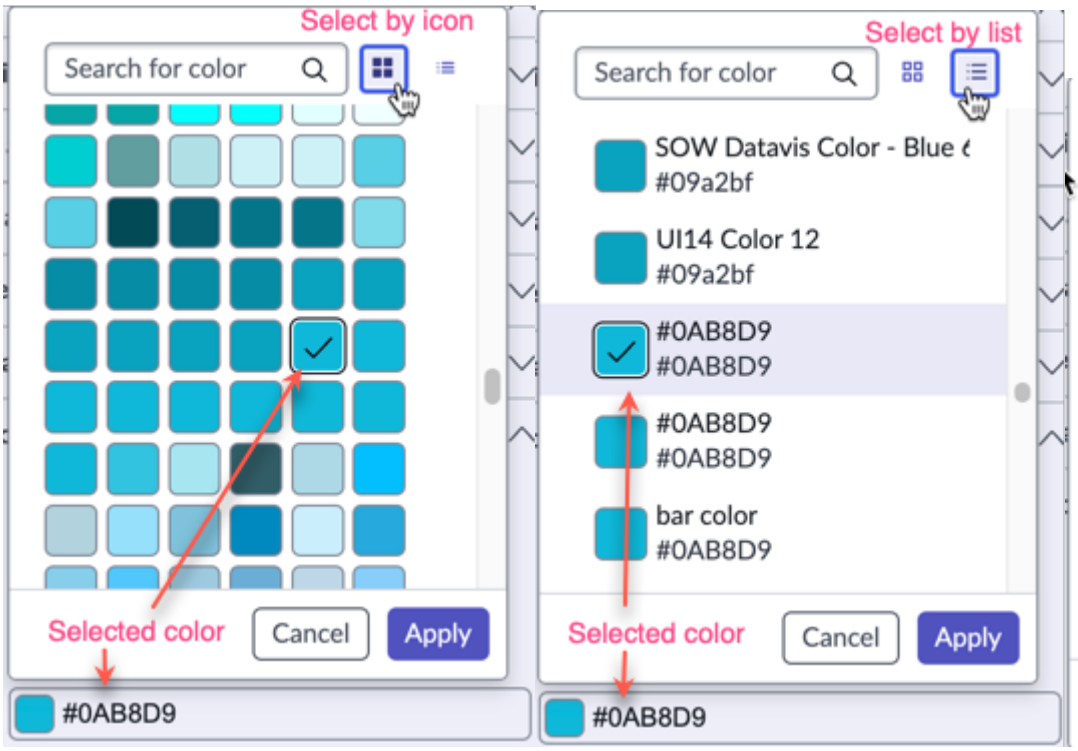
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl einer Einzelwertfarbe oder einer Farbe pro Metrik

Sie können eine Einzelwertfarbe für alle Visualisierungen mit Ausnahme von Anzeige und Kreis/Ring auswählen. Wenn Sie eine einzelne Farbe auswählen, wird Ihnen zunächst die Standardfarbe angeboten. Sie können stattdessen eine Farbe im Feld **„Wert festlegen“** auswählen. Wenn Sie mit diesem Feld interagieren, wird eine Auswahl geöffnet, in der Sie ein Symbol „Farbe nach Farbe“ oder aus einer Liste auswählen können. In der Liste wird außerdem für jeden Eintrag ein Symbol angezeigt. Die Auswahl verfügt auch über ein Suchfeld. Wenn Sie einen Wert in dieses Suchfeld eingeben, wird eine Liste von Farben angezeigt, die nach dem Suchbegriff gefiltert sind. Dieser kann Klartext oder Teil eines Hexadezimalcodes sein.

Wenn die Datenvisualisierung mehr als eine Metrik anzeigt, können Sie für jede Metrik eine einzelne Farbe auswählen.

Farbauswahl im Symbol- und Listenmodus



Farbregeln für Visualisierungen von Pivot-Tabellen, Skalen und einzelnen Punktzahlen

Einzel-Punktzahl-, Skalen- und Pivot-Tabellen-Visualisierungen können eine einzelne Farbe verwenden, die dynamisch festgelegt wird, wenn die Daten bestimmte Bedingungen erfüllen. Sie können beispielsweise eine Regel erstellen, um die Punktzahl für Werte unter 25 grün anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen.

Farboptionen für „Gruppieren nach Werten“ aus Tabellendatenquellen

Wenn Sie in einer Visualisierung basierend auf einer Tabellendatenquelle nach einem Wert gruppieren, haben Sie die folgenden beiden Farbbereichsoptionen:

Farbpalette

Eine Sequenz von Farben, die auf die Elemente der Gruppe angewendet werden. Die Farben werden in der Reihenfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wiederholt. Verwenden Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Farbpaletten in Datenvisualisierungen, wenn die Farben die Reihenfolge angeben sollen. Visualisierungen, die dieselbe Palette verwenden, verwenden dieselben Farben, unabhängig davon, welche Daten sie anzeigen.

Farbpaletten sind das Standardfarbmuster in einer Datenvisualisierung, in der ein Wert für Gruppieren nach definiert ist. Wenn Sie keine Farbpalette angeben, wird die Farbpalette aus dem UX-Design verwendet.

Nicht standardmäßige Farbpaletten werden in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert. Zum Erstellen einer Farbpalette ist die Rolle „admin“ oder „pa_admin“ erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

Im folgenden Beispiel sehen Sie zwei Datenvisualisierungen, die Incidents zeigen. Eine Visualisierung zeigt Incidents gruppiert nach Priorität, die andere Visualisierung Incidents gruppiert nach Kategorie. Beide Visualisierungen verwenden die Farbpalette Blau dunkel nach hell (6), die sechs Blautöne verwendet. Beide Visualisierungen zeigen die gleichen Farben für die gleiche Rangfolge der Werte, obwohl die Werte unterschiedlich sind.

Farbpalette: Blau hell nach dunkel



Feste Elementfarben

Farben für feste Elemente wenden immer die gleiche Farbe auf den gleichen Gruppierungs- oder Stapelwert an. Verschiedene Gruppierungs- und Stapelwerte in verschiedenen Visualisierungen haben unterschiedliche Farben. Verwenden Sie feste Elementfarben, wenn beispielsweise ein Element wie Priorität > 1 - Kritisch immer dieselbe Farbe haben soll.

Wichtig:

Feste Elementfarben sind nur für Visualisierungen von Tabellendatenquellen verfügbar.

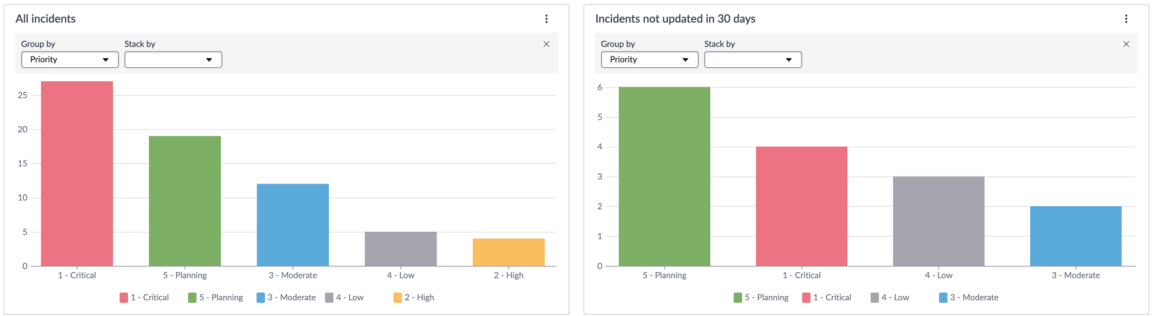
Wenn ein Element zum ersten Mal in einer Datenvisualisierung angezeigt wird, die feste Elementfarben verwendet, wird eine Farbe für dieses Element definiert. Danach hat dieses Element in jeder Datenvisualisierung, die es anzeigt, dieselbe Farbe. Die Farben werden für jedes Element in der Tabelle „Diagrammfarben“ [sys_report_chart_color] gespeichert. Um die einem Element zugewiesene Farbe zu ändern, benötigen Sie die Rolle admin oder report_admin. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Farben für Datenkategorien.

Im folgenden Beispiel sehen Sie zwei Datenvisualisierungen, die Incidents zeigen, die nach demselben Feld Priorität gruppiert sind. Beide Visualisierungen verwenden feste Elementfarben. Dieselben Prioritätswerte haben dieselbe Farbe, obwohl sie sich in einer anderen Reihenfolge befinden.

Automatische Übersetzung

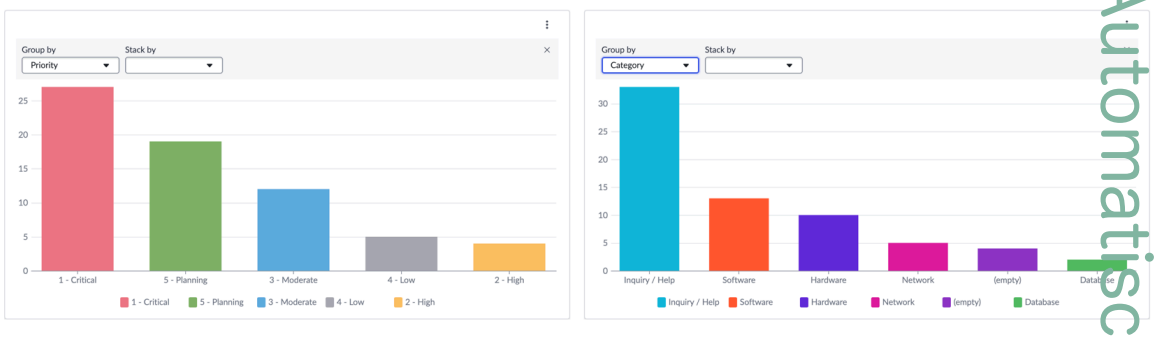
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Farben für feste Elemente: Gleiche Elemente, andere Reihenfolge



Im folgenden Beispiel werden die Datenvisualisierungen nach verschiedenen Feldern gruppiert und verwenden feste Elementfarben. Die Balken haben unterschiedliche Farben, da jedes Element eine eindeutige Farbe hat.

Farben für feste Elemente: Verschiedene Elemente



Zugehörige Informationen

Working with themes in Next Experience

Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen

Konfigurieren Sie Regeln für die Anzeige numerischer Werte, um auf einfache Weise hervorzuheben, warum ein Wert wichtig ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Beliebige Rolle und Bearbeitungsrechte für die Visualisierung

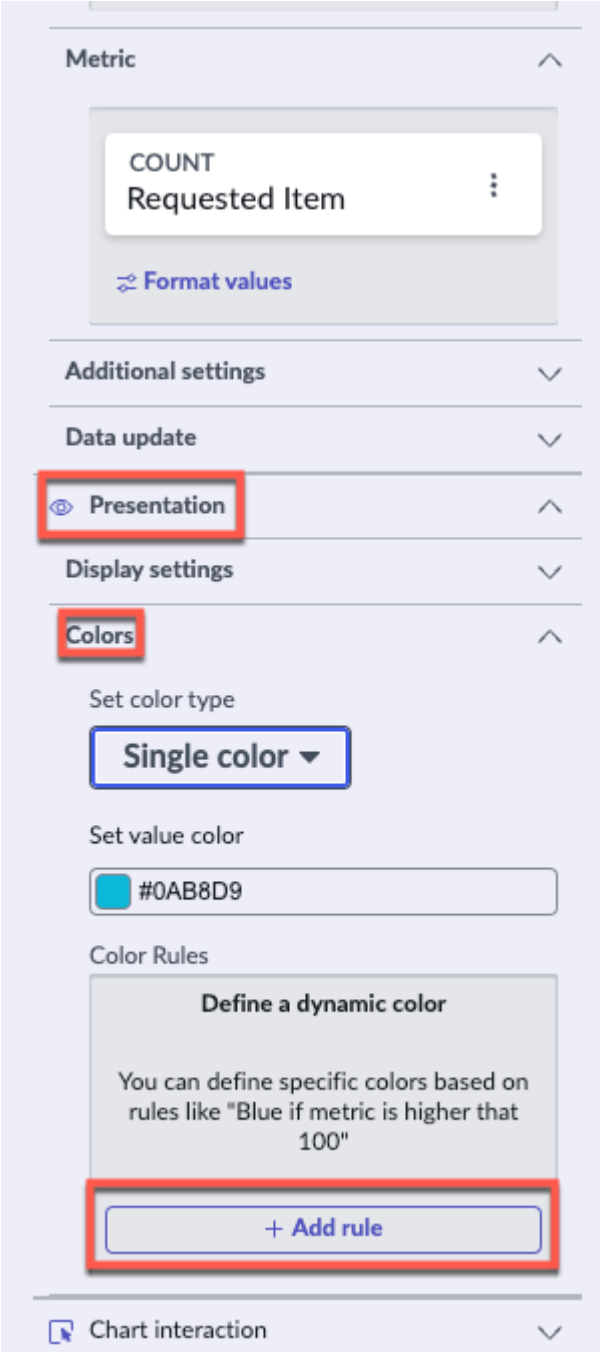
Diese Aufgabe ist Teil der Konfiguration der Anzeigeeinstellungen einiger Datenvisualisierungen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Datenvisualisierung zur Bearbeitung, entweder im Inline-Editor des Dashboards oder im Visualisierungs-Designer.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung in einem Inline-Dashboard oder Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.
2. Öffnen Sie im **Präsentationsbereich** des Konfigurationsbereichs den Abschnitt **Farben**.
3. Wählen Sie den Typ **Einzelfarbe** aus, und wählen Sie **Regel hinzufügen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Farbregelfelder

Feld	Beschreibung
Operator	Der bei der Bewertung von Werten verwendete Operator, z. B. **größer als** oder **zwischen**. Um beispielsweise Werte kleiner als 5 zu formatieren, wählen Sie **kleiner als** aus, und geben Sie für **Wert 1** den Wert 5 ein.
Wert 1	Die Zahl, anhand derer die Zellenwerte bewertet werden sollen. Wenn als **Operator** der Wert **zwischen** ausgewählt wurde, geben Sie den niedrigeren Wert in das Feld **Wert 1** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Die Farbregel wird auf die zusammengefassten Werte angewendet. ○ Wenn Sie Regeln basierend auf einem Wert für die Dauer erstellen, geben Sie die Dauer in Sekunden an.
Wert 2	Der Höchstwert, der diese Regel erfüllt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für **Operator** der Wert **zwischen** ausgewählt wurde.
Schriftfarbe	Die Schriftfarbe, die auf Werte angewendet werden soll, die dieser Regel entsprechen.
Regelreihenfolge (optional)	Ein numerischer Wert, der die Reihenfolge bestimmt, in der Regeln gelten. Regeln werden vom niedrigsten zum höchsten Wert bewertet. Sie verwenden beispielsweise eine Regel, die dem Wert 7 die Farbe Blau zuteilt, und eine zweite Regel, die Werten zwischen 1 und 10 die Farbe Rot zuteilt. Wenn Sie möchten, dass die 7 blau erscheint, sollte der Wert der **Regelreihenfolge** für die erste Regel höher sein, damit die zweite Regel sie nicht überschreibt. Wenn Sie keine Regelreihenfolge angeben, werden die Farbregeln in der Reihenfolge angewendet, in der sie erstellt wurden.

5. Wählen Sie **Anwenden** aus, um die Regel zu speichern.
   Erstellen Sie eine neue Regel, oder kehren Sie zu Visualisierungs-Designerzurück.

Domain Separation und Datenvisualisierungen

Domänentrennung wird für Datenvisualisierungen unterstützt und bezieht sich auf die Datenvisualisierungen selbst und welche Daten sichtbar sind. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst alle Aspekte des **Basis** -Supports.
- Anwendungseigenschaften sind bei Bedarf domänenfähig.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

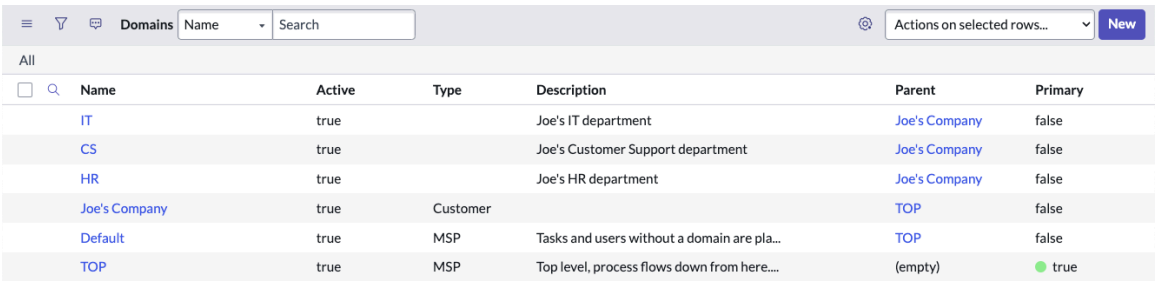
Übersicht über Domain Separation

Informationen zur Aktivierung des Domain Separation-Plugins finden Sie unter Domain Separation anfordern .

Funktionsweise der Domänentrennung in Datenvisualisierungen

Getrennte Daten enthalten Datenvisualisierungsdesigns und Datenvisualisierungsinhalte. Eine auf globaler Ebene definierte Datenvisualisierung ist für Benutzer in allen untergeordneten Domänen sichtbar.

- In der TOP-Domäne erstellte Datenvisualisierungen sind für Benutzer in der Domäne Joe's Company und in den untergeordneten Domänen HR, CS und IT von Joe's Company sichtbar.
- Datenvisualisierungen, die in den untergeordneten IT-, CS- oder HR-Domänen erstellt wurden, sind für Benutzer in den anderen untergeordneten Domänen nicht sichtbar, aber für Benutzer in der übergeordneten Domäne Joe's Company.
- Datenvisualisierungen, die in der übergeordneten Domäne (Joe's Company) erstellt werden, sind nur für Benutzer in dieser Domäne verfügbar, nicht jedoch für Benutzer in den untergeordneten Domänen.



Name	Active	Type	Description	Parent	Primary
IT	true		Joe's IT department	Joe's Company	false
CS	true		Joe's Customer Support department	Joe's Company	false
HR	true		Joe's HR department	Joe's Company	false
Joe's Company	true	Customer		TOP	false
Default	true	MSP	Tasks and users without a domain are pla...	TOP	false
TOP	true	MSP	Top level, process flows down from here....	(empty)	true

Wenn Sie eine Datenvisualisierung in einer Domäne erstellen und in eine andere kopieren, bleibt die Struktur der Datenvisualisierung dieselbe, die Datenvisualisierungsdaten werden jedoch für die Domäne angepasst. Beispiel: Eine Datenvisualisierung mit Daten aus der Incident-Tabelle, bei der „Active=true“ für einen Benutzer in der übergeordneten globalen Domäne alle aktiven Incidents anzeigt, für einen Benutzer in der IT-Domäne jedoch nur IT-Incidents.

Datenvisualisierungsreferenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Rollen, Variablen und weiteren Informationen zum Arbeiten mit Datenvisualisierungen.

Datenquellen für Datenvisualisierungen

Jede Datenvisualisierung in einem Arbeitsbereich verweist auf eine bestimmte Datenquelle.

Datenquelle	Verfügbar in	Beschreibung
Tabelle	Basissystem	Eine Tabellendatenquelle ist eine Sammlung von Datenbankdatensätzen, die zusammen den aktuellen Status Ihrer Daten bilden. Die Zeilen in der Tabelle entsprechen Datensätzen, und die Spalten entsprechen Feldern. Wenn Sie eine Datenvisualisierung konfigurieren, wählen Sie häufig sowohl Tabelle als auch Feld aus oder gruppieren Daten nach Feldern. Konfigurierte Berichtsquellen werden in der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenquelle	Verfügbar in	Beschreibung
		Liste **Vordefinierte Bedingungen** angezeigt, wenn Sie Tabellendaten filtern.
Indikator	Basissystem	Ein -Indikator, auch Leistungskennzahl (Key Performance Indicator, KPI) genannt, ist eine Aufzeichnung der Änderungen an Ihren Tabellendaten über einen bestimmten Zeitraum. Sie verwenden -Indikatoren, um Trends zu bestimmen und die Zukunft zu prognostizieren. Indikatoren wenden eine Zusammenfassung und Bedingungen auf die Daten an. Beispiel: Der Indikator Anzahl offener Incidents wendet die Anzahlzusammenfassung auf die Incident-Tabelle an, was zu einer Anzahl von Incidents führt. Sie wendet auch die Bedingungen an, nach denen der Status der Incidents nicht Geschlossen oder Abgebrochen werden darf und das Feld Aktiv den Wert Wahr aufweisen muss. Auf Indikatoren werden häufig Aufgliederungen angewendet. Eine Aufgliederung ist eine qualitative Eigenschaft zum Filtern der Indikatorpunktzahlen. Beispielsweise sind für Incident-Daten die Priorität, die Kategorie und die Zuweisungsgruppe für den Incident häufig angewendete Aufgliederungen. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Indikatoren.
User Experience Analytics	Standardmäßig ist die Regel aktiviert. Um jedoch Datenquellen User Experience Analytics in Ihre Visualisierungen einzubeziehen, benötigen Sie die Anwendung User Experience Analytics in PAR Integration aus dem ServiceNow® Store.	Die Anwendung ServiceNow® User Experience Analytics bietet Dashboard-Ansichten für die Überwachung der Nutzungsanalysen Ihrer Webanwendungen sowie der Anwendungen Virtual Agent, ServiceNow Mobile und Service Portal. Visualisieren Sie Metriken und Interaktionen, um die Benutzer-Experience besser zu verstehen und intuitivere Journeys für Ihre Benutzer zu erstellen. Allgemeine Informationen zu User Experience Analyticsfinden Sie unter User Experience Analytics. Weitere spezifische Informationen zu Datenvisualisierungen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.
MetricBase	Erfordert ein separates Abonnement und muss von Mitarbeitern von ServiceNow aktiviert werden.	Die MetricBase-Anwendung speichert Zeitreihendaten, also Daten, die in regelmäßigen Abständen abgerufen werden. Sie können die gespeicherten Daten grafisch darstellen oder mit Auslösern verwenden, um Flow Designer-Abläufe auszuführen. MetricBase hilft Entwicklern, mit IoT-basierten Anwendungen zu arbeiten, die große Mengen maschinell generierter Daten überwachen oder verarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .
Health Log Analytics	Erfordert ein separates Abonnement und muss von Mitarbeitern von ServiceNow aktiviert werden.	Die Anwendung Health Log Analytics hilft, IT-Probleme zu vermeiden, bevor Ihre Benutzer betroffen sind. Sie hilft Ihnen, die Ursache eines Problems zu identifizieren, indem Sie zugehörige Protokolle selektieren und die Rohdaten analysieren. Weitere Informationen finden Sie unter Health Log Analytics .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenquelle	Verfügbar in	Beschreibung
		Hinweis: Sie können Datenvisualisierungen für Health Log Analytics nur in UI Buildererstellen und bearbeiten, nicht in Platform Analytics Visualisierungs-Designer oder in Dashboards.

Indikatorverwaltung und Performance Analytics

Indikatordatenquellen werden über die Architektur der Anwendung Performance Analytics erstellt und verwaltet. Diese Funktionalität ist jetzt Teil der Platform Analytics -Administration.

Langfristige Benutzer von Now Platform® sind möglicherweise mit Performance Analyticsvertraut. Performance Analytics ist eine Anwendung zum Erstellen von -Indikatoren oder KPIs. Sie umfasst das Back-End von -Indikatoren, Aufgliederungen, Indikator- und Aufgliederungsquellen und geplanten Datensammlungsaufträgen. Sie enthielt auch ein Core-UI -Front-End von PA-Widgets für reaktionsfähige Dashboards und Analytics Hub für die eingehende Untersuchung von -Indikatoren.

In Platform Analyticswird das alte Performance Analytics -Front-End ersetzt. Datenvisualisierungen, die für viele Datenquellen gelten können, ersetzen sowohl PA-Widgets als auch -Berichte. Sie können entweder auf einen neuen Dashboard-Typ oder auf UIB -Seiten zugreifen. KPI-Details ersetzt Analytics Hub.

Wenn Sie Neukunde sind oder vollständig zu Platform Analyticsmigriert haben, werden die Back-End-Funktionen von Performance Analytics unter der Verwaltung Platform Analytics von gruppiert. Das folgende Material, das sich auf Performance Analytics bezieht, gilt jedoch weiterhin, zumindest in Bezug auf das Back-End:

- Schulungsmaterial
- ServiceNow University Kurse
- ServiceNow Community Beiträge
- Produktdokumentation

Wenn Sie Ihre Instanz aktualisiert, aber noch nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert haben, haben Sie weiterhin Performance Analytics als Navigationsbereich in Ihrer Instanz. Außerdem haben Administratoren, die Serviceportal -Seiten mit Performance Analytics -Inhalten verwalten, weiterhin Zugriff auf die Frontend-Objekte Core-UI Performance Analytics auf diesen Seiten.

Datenvisualisierungsrollen

Visualisierungs-Designer und der Visualisierungsbibliothek sind mehrere Rollen zugeordnet. Durch Rollen wird festgelegt, was Benutzer mit Visualisierungen tun können.

Rollen

Jede Rolle

Benutzer mit jeder Rolle können Visualisierungen in Dashboards erstellen, für die sie über Bearbeitungsrechte verfügen. Sie benötigen Zugriff auf die Daten, die sie anzeigen möchten. Sie können ihren Dashboards auch Visualisierungen aus der Bibliothek hinzufügen, wenn diese Visualisierungen für sie freigegeben wurden. Sie können auch Visualisierungen, die aus Visualisierungs-Designerfür sie freigegeben wurden, als Lesezeichen hinzufügen oder exportieren. Sie können eine Visualisierung für andere Benutzer und Gruppen freigeben,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wenn sie mit Freigaberechten für sie freigegeben wurde. Zum Erstellen oder Bearbeiten von Visualisierungen in Visualisierungs-Designersind bestimmte Rollen erforderlich.

visual_creator, itil, report_user

Erstellt Visualisierungen im Visualisierungs-Designer, die dann im gesamten Unternehmen in der Datenvisualisierungsbibliothek verfügbar sind. Visualisierungen, die für sie freigegeben wurden, können nicht gelöscht werden. Kann Visualisierungen in der Bibliothek nur bearbeiten, wenn sie selbst erstellt wurden oder die Visualisierung mit Bearbeitungsrechten für sie freigegeben wurde. Visualisierungen nur für Gruppen und Anwender freigeben.

visual_admin, Platform_analytics_admin

Erstellt Visualisierungen im Visualisierungs-Designer, die dann im gesamten Unternehmen in der Datenvisualisierungsbibliothek verfügbar sind. Bearbeitet, löscht, gibt und exportiert Visualisierung und plant den Export. Kann Visualisierungen für Rollen freigeben, nicht nur für Benutzer oder Gruppen. Kann Export und E-Mail von Datenvisualisierungen in der Instanz planen

report_admin: Administrator

Verfügt über die Rechte eines Vis-Administrators und kann auch alle Core-UI -Berichte verwalten, einschließlich der Berichte im Serviceportal.

par_scheduler

Plant den Export und die E-Mail-Verteilung von Visualisierungen, auf die sie zugreifen können. Benutzer mit dieser Rolle müssen auch über eine andere Rolle verfügen, die Berechtigungen zum Erstellen, Bearbeiten und Freigeben von Visualisierungen gewährt.

par_scheduler_admin

Plant den Export und die E-Mail von Datenvisualisierungen in der Instanz.

Datenvisualisierungsrollen

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
Datenvisualisierung erstellen	Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle „viz_creator“ können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert.
Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung	Sie können jede Visualisierung bearbeiten, die Sie erstellt haben oder die mit Bearbeitungsrechten für Sie freigegeben wurde, wenn sie sich nicht in der Bibliothek befindet. Wenn es sich in der Bibliothek befindet, benötigen Sie auch die Rolle „visiz_creator“. Bearbeiten Sie jede Visualisierung in der -Instanz mit „visiz_admin“ oder höher.
Fügen Sie eine Visualisierung aus der Bibliothek zu einem Dashboard hinzu	Jede Rolle, wenn die Visualisierung für Sie freigegeben wurde. viaz_creator, um eine beliebige Visualisierung aus der Bibliothek hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvisualisierungsrollen (Fortsetzung)

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
Fügen Sie der Bibliothek eine Visualisierung hinzu, die in einem Dashboard erstellt wurde	Sie müssen mindestens VIZ_creator besitzen und berechtigt sein, das Dashboard zu bearbeiten
Heben Sie die Verknüpfung einer Datenvisualisierung in einem Dashboard mit der Bibliothek auf, um eine für dieses Dashboard lokale Version zu erstellen.	Jede Rolle kann das Dashboard, das die Visualisierung enthält, bearbeiten
Duplizieren Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designer	visual_creator oder höher
Geben Sie eine Visualisierung für Benutzer oder Gruppen frei	Jede Rolle zum Freigeben einer Datenvisualisierung, die Sie erstellt haben oder die für Sie mit Freigaberechten freigegeben wurde. Mit der Rolle VIZ_admin oder höher können Sie beliebige Datenvisualisierungen in der Instanz freigeben. Wenn Sie eine Datenvisualisierung freigeben, können Sie die Rechte weitergeben, um diese Visualisierung weiter freizugeben. Sie entscheiden auch, ob die Freigabe mit Bearbeitungsrechten oder nur mit Anzeigerechten erfolgen soll. Wenn eine Datenvisualisierung für Sie mit Freigabe- und Bearbeitungsrechten freigegeben wurde, können Sie auch Bearbeitungsrechte übergeben.
Geben Sie eine Datenvisualisierung für Rollen frei	visualisieren – admin oder höher
Exportieren Sie eine Visualisierung	Jede Rolle, wenn Sie die Visualisierung in Visualisierungs-Designeranzeigen können.
Planen Sie den Export einer Datenvisualisierung	par_scheduler oder höher, um den Export einer Datenvisualisierung zu planen, die Sie bearbeiten können. par_scheduler_admin oder höher, um den Export von Datenvisualisierungen zu planen, die Sie anzeigen können.
Löschen Sie eine Visualisierung	Jede Rolle, um eine von Ihnen erstellte Datenvisualisierung zu löschen. Sie müssen einen Benutzer mit einem Mitgliedsstatus (Visualisierungsstatus) oder höher ausführen, um alle Datenvisualisierungen in der Instanz zu löschen.
Steuern Sie die Verfügbarkeit von Datenquellen nach Rolle	Administrator
Konfigurieren Sie Diagramminteraktionen	Jede Rolle, wenn Sie berechtigt sind, die Datenvisualisierung zu bearbeiten. Der Betrachter benötigt das Recht, alle Daten anzuzeigen, für die er einen Drilldown durchführt.
Verwenden Sie Servicekatalogvariablen in Datenvisualisierungen	visual_creator oder höher
Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen	Jede Rolle, wenn Sie berechtigt sind, die Datenvisualisierung zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Datenvisualisierung

Mehrere Eigenschaften, die einschränken, was in Datenvisualisierungen angezeigt werden kann.

Diese Platform Analytics Datenvisualisierungseigenschaften sind in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] verfügbar.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list.do` ein.

Eigenschaften für Datenvisualisierungen

Eigenschaft	Beschreibung
par_vis_config.data_source.can_select_indicator	Gibt Rollen (kommagetrennt) an, die Indikatoren als Datenquellen aus dem Konfigurationsbereich der Datenvisualisierung auswählen können. Falls leer, können alle Benutzer die Indikatorquellen auswählen, auf die sie Zugriff haben. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: leer • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
par_vis_config.live_refresh_rate_min_value	Gibt das Mindestintervall in Sekunden für die Einstellung der Live-Aktualisierungsrate in der Datenvisualisierungskonfiguration an. Wenn festgelegt, kann ein Anwender weiterhin einen leeren oder 0-Wert festlegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30 (Sekunden) • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
par_viz.table_data_max_data_points	Maximale Anzahl von Datenpunkten für Datenvisualisierungsdiagramme basierend auf Tabellenquellen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10.000 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
par_viz.table_data_max_groups	Maximale Einstellung, die für die Eigenschaft „maxNumberOfGroups“ von Datenvisualisierungen erkannt wird, die „Gruppieren nach“ aufweisen. Gilt nur für Tabellendaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Datenvisualisierungen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 50 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Filter in Platform Analytics

Filtern Sie Listen und Datenvisualisierungen in einem Inline-Dashboard oder technischen Dashboard. Filtern Sie nach einem möglichen Datenwert, nach dem Wert „wahr“ oder „falsch“ oder nach dem Datum.

Hinzufügen eines Tabellendatenfilters mit Mehrfachauswahl zu einem Dashboard

Das vorherige Video zeigt, wie Sie einen Filter erstellen, in diesem Fall einen Mehrfachauswahlfilter für Tabellendaten.

Sie können einen Filter entweder für ein Inline-Dashboard oder ein technisches Dashboard erstellen. Inline-Dashboards sind Dashboards, die im Inline-Dashboard-Editor erstellt und gefüllt werden. Technische Dashboards werden in UI Builder ausgefüllt und sind flexibler, erfordern jedoch erheblich mehr Fachwissen.

Filtert nach Inline-Dashboards

Bei Inline-Dashboards können Sie Filter entweder direkt im Dashboard über den Inline-Editor erstellen oder dem Dashboard einen Filter aus der Filterbibliothek hinzufügen. In beiden Fällen können Sie einer bestimmten Registerkarte Filter hinzufügen oder sie auf das gesamte Dashboard anwenden. Um diese Aktionen auszuführen, benötigen Sie nur das Recht, das Dashboard zu bearbeiten.

Wenn Sie über die Rolle Analytics_filter_admin verfügen, können Sie auch einen Filter für die Bibliothek über den Filterdesigner erstellen oder einen vorhandenen Filter in die Bibliothek kopieren.

. Der Filter gilt für die Datenvisualisierungen und Listenkomponenten, die ein Ziel des Filters enthalten.

Wenn Sie mehrere Filter in Ihrem Dashboard verwenden möchten, sollten Sie eine Filtergruppe hinzufügen. In einer Filtergruppe konfigurieren Sie mehrere Filter und wenden sie mit einer Aktion an oder löschen sie, indem Sie die Datenbank nur einmal aufrufen. Eine Filtergruppe ist daher möglicherweise effizienter als mehrere separate Filter.

Wenn Sie einen Filter erstellen, geben Sie zuerst den Filtertyp an. Alle weiteren Konfigurationsoptionen hängen vom ausgewählten Typ ab.

Wichtig:
Wenn Sie diese Dokumentation verwenden, wählen Sie zuerst ein Thema zum Erstellen eines Filters aus. Nachdem Sie einen Filter erstellt und den Filtertyp ausgewählt haben, folgen Sie dem entsprechenden Thema zum Konfigurieren eines Filters dieses Typs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterwerte werden beibehalten

In Inline-Dashboards behalten Filter ihre Werte über Anmeldungen oder Seitenaktualisierungen hinweg bei. Diese Werte werden jedoch nicht mehr beibehalten, wenn die Filterkonfiguration bearbeitet wird. Danach wird der Filter bei der nächsten Anmeldung oder Seitenaktualisierung für alle Benutzer auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. In technischen Dashboards und Seiten, die in UI Buildererstellt wurden, behalten Filter keine Werte über Anmeldungen oder Aktualisierungen hinweg bei. Eine Ausnahme finden Sie unter Fügen Sie einer Dashboardseite ein Dashboard hinzu.

Filterwerte können auch beibehalten werden, wenn Sie ein Inline-Dashboard exportieren. Wenn Sie ein Dashboard nach Microsoft PowerPointexportieren, werden Filterwerte automatisch angewendet. Wenn Sie ein Dashboard als PDF exportieren, können Sie festlegen, ob Filterwerte beibehalten werden sollen. Filterwerte werden beim Exportieren eines technischen Dashboards nicht beibehalten. Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard.

Domänenfilter

Sie können Visualisierungen in domänengetrennten Instanzen nach Domäne filtern. Bei der Domänenfilterung wird eine andere Komponente verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Domänenfilter.

Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu

Erstellen Sie einen Filter, oder wählen Sie einen aus der Filterbibliothek aus. Wenn Sie einen Filter erstellen, geben Sie ihm einen Namen, und wählen Sie, ob Sie einen Einzelauswahl-, Mehrfachauswahl-, Datums- oder Wahr/Falsch-Filter erstellen möchten.

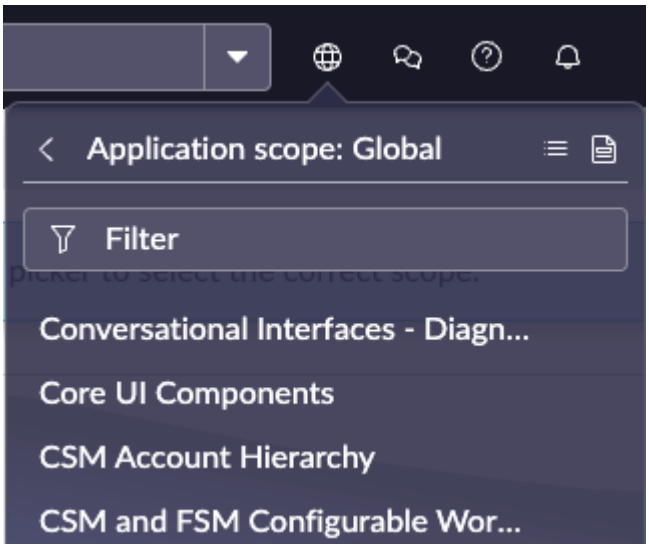
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin, oder Sie müssen der Dashboard-Besitzer sein oder mit Ihnen geteilte Bearbeitungsrechte haben.

Prozedur

1. Offen **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Suchen Sie das Dashboard in der Dashboard-Bibliothek, und öffnen Sie es zur Bearbeitung (siehe Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards) .
   Wenn sich das Dashboard im Inline-Editor befindet, wird die Schaltfläche **Bearbeiten** angezeigt. Bei einem technischen Dashboard wird die Schaltfläche **In UI Builder bearbeiten** angezeigt. Im letzteren Fall wechseln Sie zu Erstellen Sie einen Filter in einem technischen Dashboard in UI Builder.
3. Wenn Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich als das Dashboard befinden, verwenden Sie die Anwendungsauswahl, um den richtigen Bereich auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.
5. Wählen Sie **Neues Element hinzufügen** aus.
6. Wählen Sie **Filter** und dann entweder einen neuen oder einen gespeicherten Filter aus.
   - Wählen Sie **Neuer Filter**, um einen Filter von Grund auf neu zu erstellen.
   - Wählen Sie **Gespeicherter Filter** aus, um einen Filter aus der Bibliothek wiederzuverwenden.

   Wenn Sie **Neuer Filter**wählen, wird der **Konfigurationsbereich** für den ausgewählten Filter geöffnet. Wenn Sie **Gespeicherter Filter**auswählen, können Sie einen vorhandenen Filter auswählen und dem Dashboard hinzufügen.
7. Wenn Sie einen neuen Filter erstellen, wählen Sie den Typ der zu filternden Daten aus.

   Andere Konfigurationsoptionen variieren je nach ausgewähltem Datentyp.

   - Einzelauswahl: Ein einzelner Wert aus einer Reihe von Auswahlmöglichkeiten. Einzelauswahl ist der Standardfiltertyp.
   - Mehrfachauswahl: Mehr als ein Wert aus einem Satz von Auswahlmöglichkeiten, z. B. Priorität „Hoch“ und „Kritisch“.
   - Datum: Ein Kalenderdatum. Sie können auch eine Zeit festlegen. Gilt automatisch für alle Indikatordaten auf der Seite oder Registerkarte.
   - Wahr/Falsch: Gibt an, ob ein Feldwert „wahr“ oder „falsch“ ist. Kann auch mit Indikatoraufgliederungen verwendet werden, die auf einer *Bucket-Gruppe* mit nur zwei Werten basieren.
8. Geben Sie im Feld **Filterbezeichnung** einen aussagekräftigen Namen für den Filter ein. Dieser Name ist der Name, den der Laufzeitbenutzer sieht.

Nächste Maßnahme

Hinweis:
Filterwerte bleiben über Benutzersitzungen hinweg erhalten. Wenn ein Betrachter ein Dashboard erneut öffnet, werden die Werte, die er zuletzt für Filter im Dashboard ausgewählt hat, vorausgewählt. Diese Funktion gilt nur für Dashboards, die im Inline-Editor erstellt wurden, nicht für technische Dashboards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Filter im Filterdesigner

Erstellen Sie im Filterdesigner einen Platform Analytics -Filter, und fügen Sie ihn der Bibliothek zur Wiederverwendung hinzu.

Vorbereitungen

Hinweis:
Filter, die in der Filterbibliothek gespeichert sind, sind im technischen Editor (UI Builder) nicht zugänglich.

Erforderliche Rolle: Analytics_filter_admin, admin

Prozedur

1. Um der Filterbibliothek einen Filter hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Filter** und wählen Sie **Neu**aus.
   Der Filterdesigner wird geöffnet.
2. Wählen Sie den Typ der zu filternden Daten aus.

   Andere Konfigurationsoptionen variieren je nach ausgewähltem Datentyp.

   - Einzelauswahl: Ein einzelner Wert aus einer Reihe von Auswahlmöglichkeiten. Einzelauswahl ist der Standardfiltertyp.
   - Mehrfachauswahl: Mehr als ein Wert aus einem Satz von Auswahlmöglichkeiten, z. B. Priorität „Hoch“ und „Kritisch“.
   - Datum: Ein Kalenderdatum. Sie können auch eine Zeit festlegen. Gilt automatisch für alle Indikatordaten auf der Seite oder Registerkarte.
   - Wahr/Falsch: Gibt an, ob ein Feldwert „wahr“ oder „falsch“ ist. Kann auch mit Indikatoraufgliederungen verwendet werden, die auf einer *Bucket-Gruppe* mit nur zwei Werten basieren.
3. Geben Sie im Feld **Filterbezeichnung** einen aussagekräftigen Namen für den Filter ein.
   Dieser Name ist der Name, den der Laufzeitbenutzer sieht.

Ergebnisse

Beim Speichern wird der Filter in der Bibliothek gespeichert, wo jeder Benutzer ihn zu seinen Dashboards hinzufügen kann.

Erstellen Sie eine Filtergruppe

Erstellen Sie eine Gruppe von Filtern, die Sie gleichzeitig anwenden können. Wenn Sie mehrere Filter haben, kann die Anwendung aller Filter zusammen schneller sein als die Anwendung einzeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: „dashboard_admin“ oder eine beliebige Rolle, wenn Sie der Besitzer des Dashboards sind oder mit Ihnen geteilte Bearbeitungsrechte haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie viele Filter haben, die für viele Visualisierungen in einem Dashboard gelten, kann es lange dauern, bis alle Filter angewendet werden. Jeder Filter, dessen Wert Sie festlegen, ruft Now Platformseparat auf. Sie können diesen Prozess beschleunigen, indem Sie Filter in Gruppen organisieren, in denen Sie einen einzigen Anruf tätigen, um mehrere Filter gleichzeitig anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Dashboards**.
2. Suchen und öffnen oder erstellen Sie das Dashboard, dem Sie eine Filtergruppe hinzufügen möchten. Technische Dashboards werden nicht unterstützt. Sie können einem Dashboard nur im Inline-Editor eine Filtergruppe hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards.
3. Wählen Sie **Neues Element hinzufügen** und fügen Sie ein Filtergruppenelement hinzu.
4. Konfigurieren Sie im Abschnitt **„UI-Element“** die Darstellung der Filtergruppe

Einstellungen für UI-Elemente

Option	Beschreibung
Filtergruppenbezeichnung anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um die Bezeichnung der Filtergruppe anzuzeigen. Standard: auf
Filtergruppenbezeichnung	Ein aussagekräftiger Name für die Filtergruppe, der für den Anwender sichtbar ist. Nur verfügbar, wenn **Filtergruppenbezeichnung anzeigen** aktiviert ist. Standard: Bezeichnung
Filtergruppenlayout	Wählen Sie Horizontal aus, um die Filter nebeneinander anzuzeigen. Wählen Sie Vertikal aus, um die Filter in einer Spalte anzuzeigen. Standard: Horizontal
Filterabstand	Wählen Sie aus, wie weit die Filter voneinander entfernt sein sollen. Optionen: S, M, L Standard: S
Werte in Pille anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um die ausgewählten Filterelemente innerhalb der Pille für alle Filter in der Gruppe anzuzeigen. Standard: auf
Rand anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um eine Linie um die Filtergruppe anzuzeigen. Standard: auf
Leer	Aktivieren Sie diese Option, um den Abstand um die Filtergruppe zu entfernen und eine kompaktere Positionierung zu ermöglichen. Nur verfügbar, wenn **Rahmen anzeigen** deaktiviert ist. Standard: aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Abgerundete Ecken anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, damit Gruppenrahmen und -radius mit Pillenrahmen und -radius übereinstimmen. Nur verfügbar, wenn **„Werte in Pille anzeigen“** deaktiviert ist und **„Rand anzeigen“** aktiviert ist. Standard: aus

5. Fügen Sie Filter hinzu.
   Sie können Filter für jeden Typ außer Domäne hinzufügen. Die Filterkonfiguration ist die gleiche wie für die Filterkomponente:
   - Konfigurieren Sie einen Einzel-/Mehrfachauswahl- oder Kaskadenfilter
   - Konfigurieren Sie einen Wahr/Falsch-Filter
   - Konfigurieren Sie einen Datumsfilter im Inline-Editor

   Wenn Sie die Konfiguration der einzelnen Filter abgeschlossen haben, wählen Sie **Zurück zur Gruppenkonfiguration**aus.

6. Konfigurieren Sie zusätzliche Einstellungen, die Sie ändern möchten.

Zusätzliche Einstellungen

Option	Beschreibung
Gruppenanwendung anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um alle Filter in der Gruppe gleichzeitig anzuwenden. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Änderungen an einzelnen Filtern in der Gruppe sofort angewendet. Standard: auf
Gruppe als leer anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um das gleichzeitige Löschen aller Filter in der Gruppe zu ermöglichen. Standard: auf
Gruppenzurücksetzung anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um das gleichzeitige Löschen aller Filter in der Gruppe zu ermöglichen. Standard: aus
„Löschen“ und „Zurücksetzen“ kombinieren	Aktivieren Sie diese Option, um Löschen und Zurücksetzen in ein Menü ⋮ Weitere Aktionen“ zu verschieben. Nur verfügbar, wenn **„Gruppenzurücksetzung anzeigen“** aktiviert ist.
Trennzeichen anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, um eine Linie zwischen den Filtern und anderen Inhalten im Dashboard anzuzeigen.

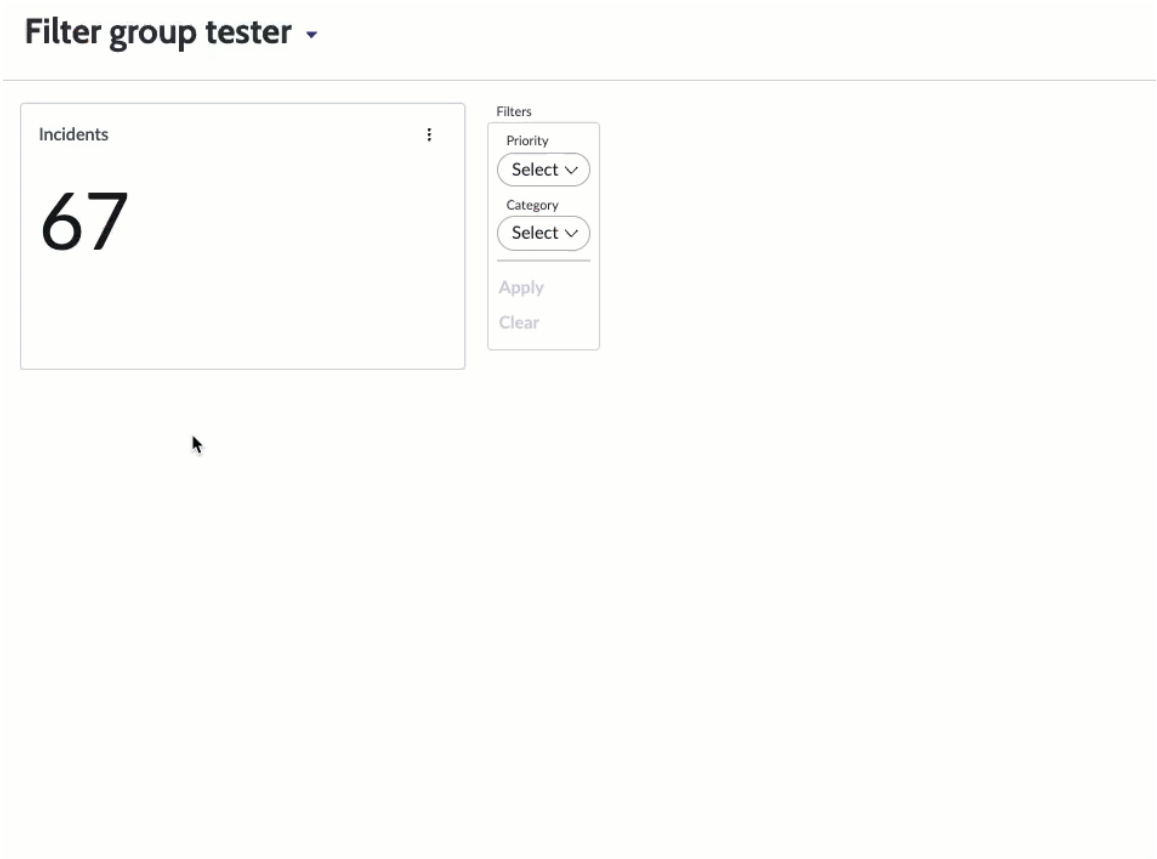
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Standard: auf
Max. Filterelementbreite in Pixeln	Definiert die Anzahl der zulässigen Pixel für jeden Filter in der Gruppe. Text, der breiter als dieser Grenzwert ist, wird in eine neue Zeile umgebrochen.

Example: Filtergruppe in Aktion

Das folgende Beispiel zeigt eine Gruppe von zwei Filtern, die auf eine Datenvisualisierung angewendet werden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Kürze wird hier ein einfacher Anwendungsfall verwendet. In der Praxis verwenden Sie eine Filtergruppe mit mehreren Visualisierungen und Filtern.

Einfache Filtergruppe



Erstellen Sie einen Filter in einem technischen Dashboard in UI Builder

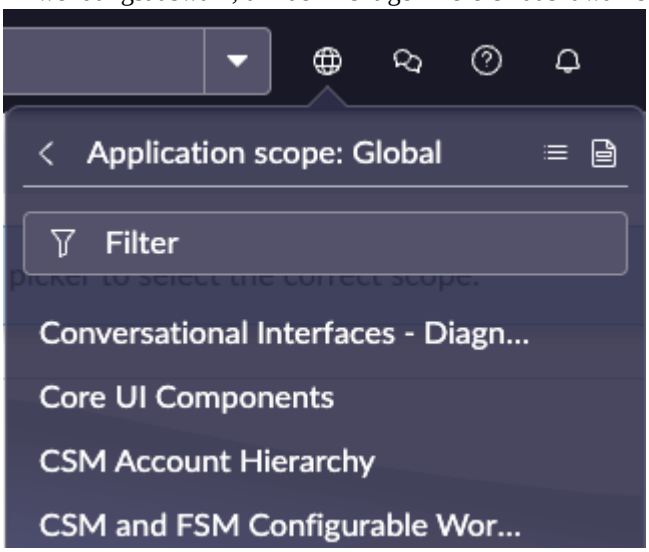
Um Datenvisualisierungen und einfache Listen in einem technischen Dashboard zu filtern, fügen Sie eine Filterkomponente in UI Builder hinzu, und konfigurieren Sie Ereignishandler.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Suchen Sie das Dashboard in der Dashboard-Bibliothek, und öffnen Sie es zur Bearbeitung (siehe Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards) .
   Bei einem technischen Dashboard wird die Schaltfläche **In UI Builder bearbeiten** angezeigt. Im Inline-Editor wird die Schaltfläche **Bearbeiten** angezeigt. Im letzteren Fall wechseln Sie zu Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu.
2. Wenn Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich als das Dashboard befinden, verwenden Sie die Anwendungsauswahl, um den richtigen Bereich auszuwählen.



3. Wählen Sie **In UI Builder bearbeiten aus**.
4. Fügen Sie Layoutelemente und eine Filterkomponente hinzu (siehe Komponenten hinzufügen und konfigurieren) .
5. Konfigurieren Sie den Filter wie in der Filterkomponentenreferenz im Developer Sitebeschrieben. Diese Referenz enthält eine Beschreibung jedes Konfigurationsfelds und allgemeine Informationen zur Verwendung, die für Seiten UI Builder im Allgemeinen gelten.

> **Wichtig:**
> Achten Sie darauf, die Ereignishandler und Seitenskripts so zu konfigurieren, dass der Filter mit den relevanten Datenvisualisierungen oder Listen verknüpft wird.

Konfigurieren Sie einen Einzel-/Mehrfachauswahl- oder Kaskadenfilter

Lassen Sie Anwender eine Dashboard-Registerkarte nach einem oder mehreren Werten aus einer Reihe von Auswahlmöglichkeiten filtern, z. B. nach der Incident-Priorität. Sie können festlegen, dass ein einzelner oder mehrere Auswahlfilter einem anderen Filter in einer Kaskade folgen.

Vorbereitungen

Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie im Filter-Designer einen Filter erstellt oder Ihrem Dashboard einen Filter mit dem Filtertyp Einzelauswahl oder Mehrfachauswahl hinzugefügt haben. Siehe Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu, Erstellen Sie einen Filter im Filterdesigneroder Erstellen Sie eine Filtergruppe.

Erforderliche Rolle: Im Inline-Dashboard-Editor: Dashboard_admin, oder Sie müssen der Dashboard-Besitzer sein oder mit Ihnen geteilte Bearbeitungsrechte haben.

Im Filterdesigner (**Bibliothek** > **Filter** > **Neu**): Analytics_filter_admin, admin

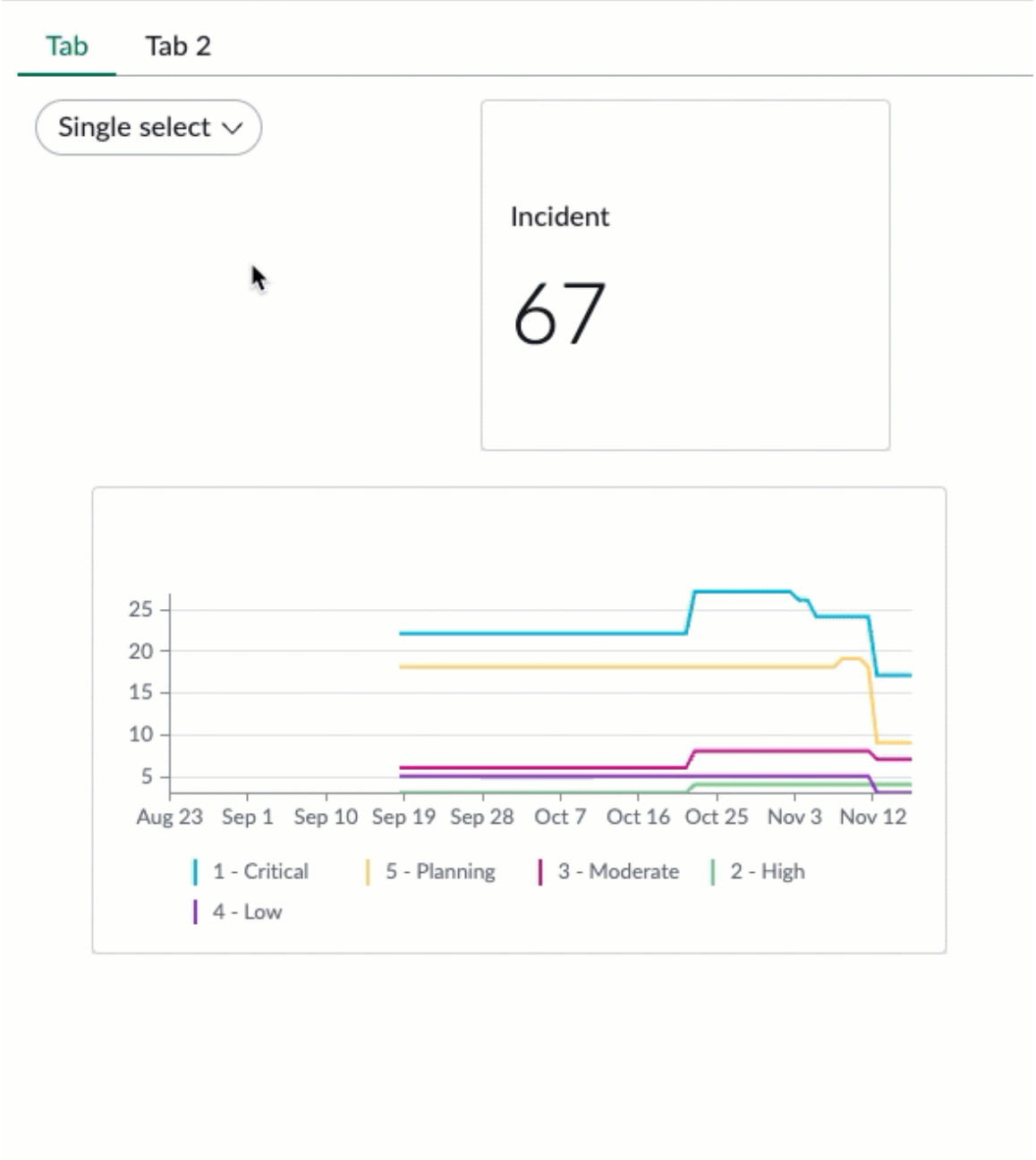
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Filter gelten für Datenvisualisierungen und einfache Listen. Damit der Filter auf eine bestimmte Datenvisualisierung angewendet werden kann, muss er auf derselben Tabelle oder Indikatoraufgliederung wie diese Visualisierung basieren. Damit sie auf eine Liste angewendet werden kann, muss sie ein Feld in der Liste filtern.

In einem Dashboard mit Registerkarten kann ein Filter entweder auf die Elemente auf einer einzelnen Registerkarte oder auf das gesamte Dashboard angewendet werden. Damit der Filter auf eine einzelne Registerkarte angewendet wird, fügen Sie den Filter zu dieser Registerkarte hinzu. Damit der Filter auf das gesamte Dashboard angewendet werden kann, fügen Sie ihn oberhalb der Registerkarten hinzu.

Mit einem Einzelauswahlfilter können Anwender Elemente nach einem Wert filtern.



Mit einem Mehrfachauswahlfilter können Benutzer mehrere Werte eines Felds oder einer Aufgliederung auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

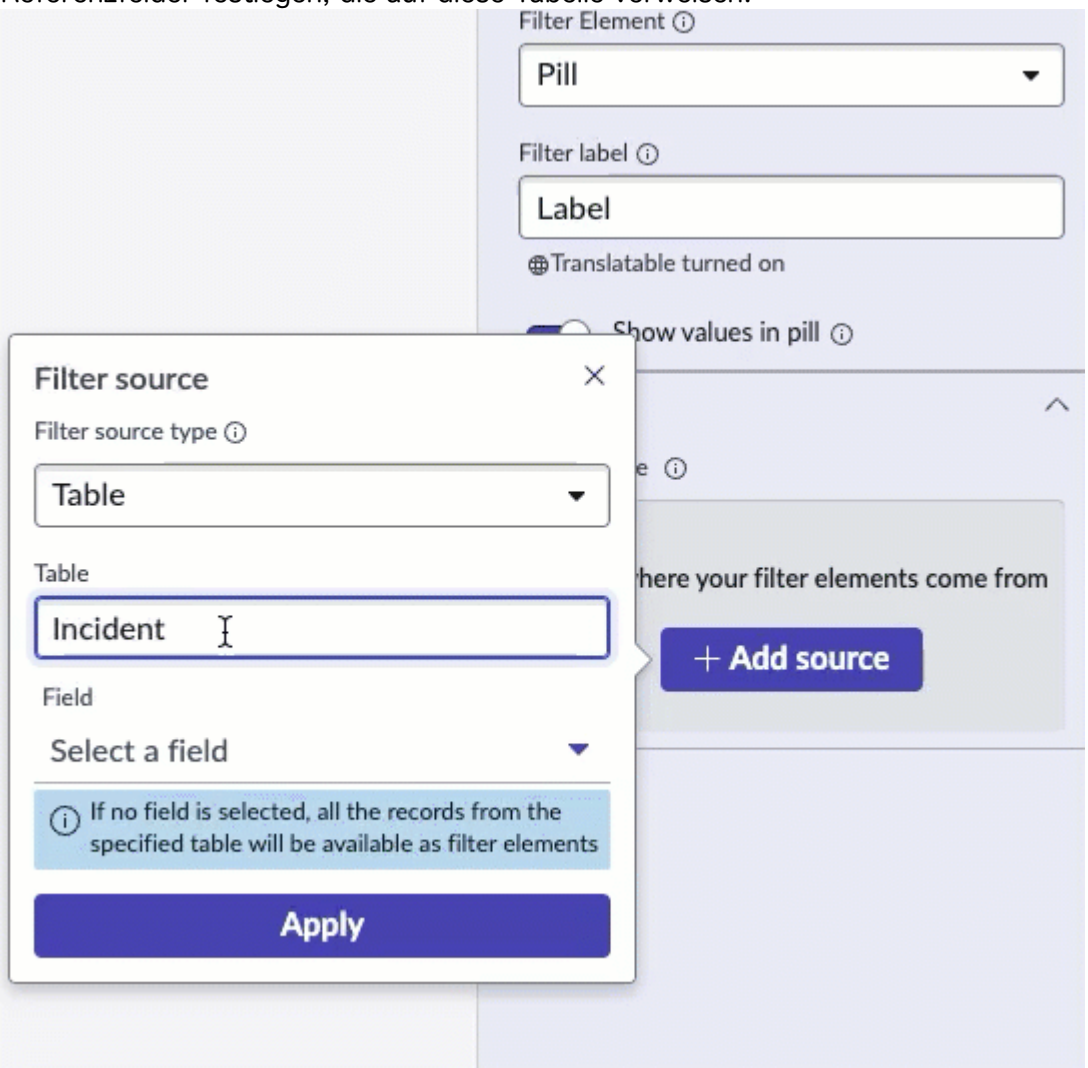
1. Erstellen Sie einen Filter, und wählen Sie den Filtertyp Einzelauswahl oder Mehrfachauswahl aus, wie in Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu oder Erstellen Sie einen Filter im Filterdesignerbeschrieben.
2. Wählen Sie unter **Filterquelltyp**entweder eine Tabelle oder eine Indikatoraufgliederung aus. MetricBase -Tabellen sind unter Tabellen verfügbar.
3. Geben Sie die Filterquelle je nach Quelltyp an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie den Tabellentyp ausgewählt haben, wählen Sie die Tabelle und das Feld aus.

Hinweis:

- Sie können nur Referenzfelder und Felder auswählen, die über eine Auswahlliste verfügen. Wenn die Tabelle nur Nicht-Referenzzeichenfolgen und numerische Felder enthält, haben Sie keine Felder zur Auswahl.
- Wenn Sie kein Feld auswählen, können Sie nur Daten in dieser Tabelle oder in Referenzfeldern filtern, die auf diese Tabelle verweisen. Wenn Sie beispielsweise die Unternehmenstabelle als Filterquelle auswählen, können Sie nur die Unternehmenstabelle oder Referenzfelder filtern, die auf das Unternehmen verweisen, z. B. Incident.Caller.Company oder Incident.Location.Company.
- Wenn Sie eine Tabelle MetricBase auswählen, wählen Sie kein Feld aus.
- Wenn Sie ein Feld auswählen, das ein Referenzfeld für eine andere Tabelle ist, wird die Filterquelle zurückgesetzt, um auf diese Tabelle zu verweisen, ohne dass ein Feld ausgewählt wurde. Die zu filternden Daten werden automatisch auf das ursprünglich ausgewählte Referenzfeld festgelegt. Als zusätzliche zu filternde Daten können Sie nur die Tabelle in der Filterquelle oder andere Referenzfelder festlegen, die auf diese Tabelle verweisen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie den Aufgliederungstyp „Indikator“ ausgewählt haben, wählen Sie eine Indikatoraufgliederung aus.

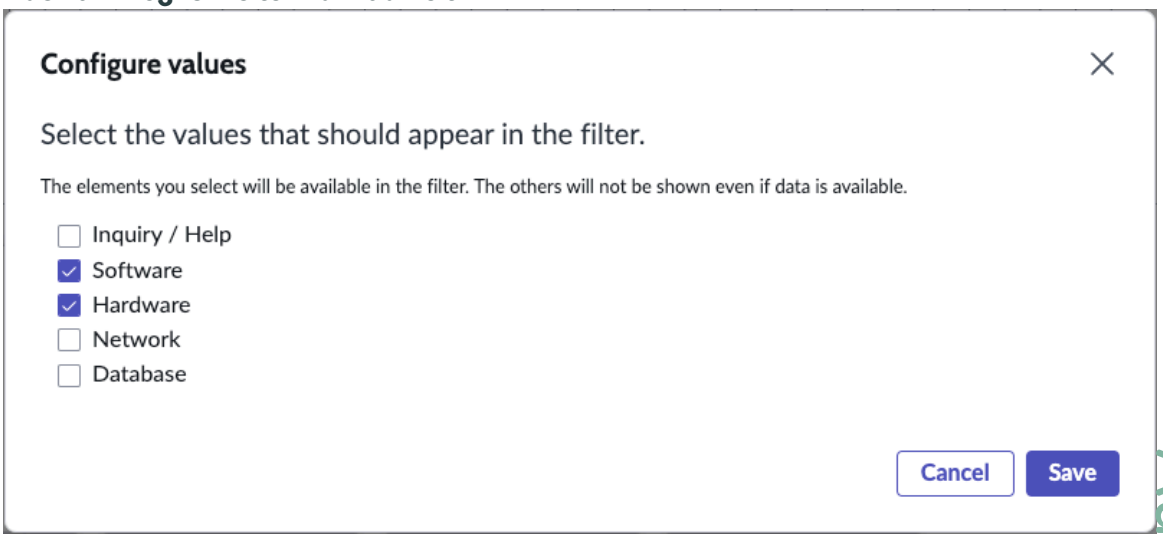
Wichtig:

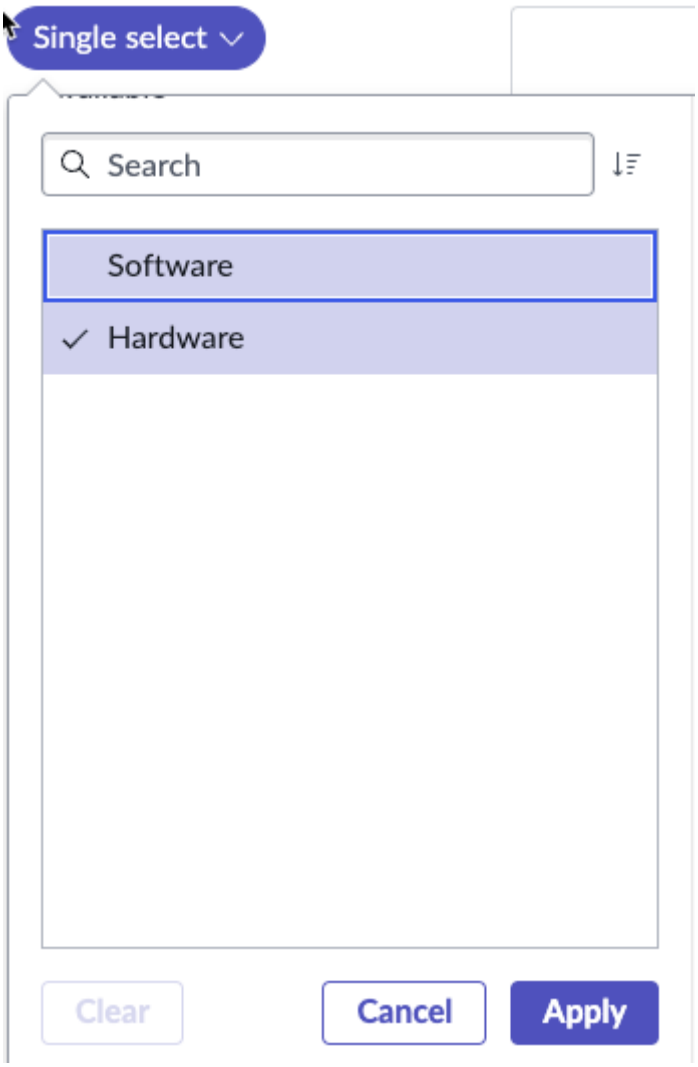
- Sie können nur eine Aufgliederung auswählen, die von mindestens einem Indikator verwendet wird.
- Geskriptete Aufgliederungen für Datenvisualisierungen werden nicht unterstützt.
- Auf einen Indikator können nur zwei Aufgliederungsebenen gleichzeitig angewendet werden. In einem Dashboard können dies zwei Filter oder ein Filter und eine Aufgliederung sein, die in der Datenvisualisierung angegeben wird. Wenn jedoch Daten-Snapshots für diesen Indikator aktiviert sind, gilt diese Einschränkung nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Daten-Snapshots und mehrere Aufgliederungen.

4. **Wahlweise:** Um die Werte zu beschränken, nach denen der Laufzeitbenutzer filtern kann, wählen Sie **Werte konfigurieren (Zahl)**aus.
   Eine Liste möglicher Werte wird geöffnet. Löschen Sie einen Wert, um zu verhindern, dass Laufzeitanwender danach filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Werteliste und die daraus resultierenden Auswahlmöglichkeiten zur Laufzeit





Automatische Übersetzung

Hinweis:
Wenn die Filterquelle ein Verweis auf eine Tabelle ist, haben Sie keine Liste der zu konfigurierenden Werte. Stattdessen können Sie eine Bedingung erstellen, um die Werte im Filter festzulegen. Sie können auch eine zugehörige Listenbedingung festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie den oder die Standardwerte für den Filter aus.
   Das Dashboard wendet diese Werte an, wenn ein Benutzer das Dashboard öffnet.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie die zu filternden Daten aus.
   Einige zu filternde Daten werden je nach Filterquelle automatisch ausgewählt. Wenn Sie beispielsweise in der Aufgliederungsquelle Incident.Category (Incident.Kategorie) die Indikatoraufgliederung „Kategorie“ auswählen, filtert der Filter automatisch das Feld „Kategorie“ in der Incident-Tabelle und alle Indikatoren mit der Aufgliederung „Kategorie“. Sie können die automatische Datenauswahl bearbeiten oder weitere Daten zum Filtern hinzufügen.

   Hinweis:
   Ihre Auswahl der Filterquelle kann sich darauf auswirken, welche Daten Sie filtern können. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 3.

7. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, können Sie unter **Andere zu befolgende Filter**einen anderen Filter auswählen, dem der aktuelle Filter in einer Hierarchie folgen soll, wodurch eine Kaskade erstellt wird.

   Hinweis:
   Sie können **„Weitere Filter zum Folgen“** nur dann festlegen, wenn Sie Filter in einem Dashboard konfigurieren, nicht im Filter-Designer.

   Wenn Sie den Filter so einstellen, dass er einem anderen Filter folgt, werden die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten im folgenden Filter durch die Auswahlmöglichkeiten im folgenden Filter eingeschränkt. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel Kaskadierende Filter für Manager und Zuweisungsgruppe.

   Bedingungen:

   - Sie können einem Filter nur folgen, wenn Pille das UI-Element für diesen Filter ist.
   - Nur Tabellen- und Indikatoraufgliederungsfilter unterstützen kaskadierende Filter.
   - Der zu befolgende Filter muss Daten in derselben Tabelle filtern wie die Filterquelle des folgenden Filters.

   Hinweis:

   - Einige Filter haben eine Viele-zu-Viele-Beziehung, bei der Werte in beiden Filtern mit mehreren Werten im anderen Filter übereinstimmen können. Ein solcher Filter kann einem anderen nur über eine Verbindungstabelle folgen. Nur Administratoren können diese kaskadierenden Filter einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie einen Filter so fest, dass er einem anderen Filter in einer Viele-zu-Viele-Beziehung folgt.
   - Zwei Filter können aufeinander folgen, es gelten jedoch zusätzliche Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungen dafür, dass zwei Filter aufeinander folgen.

8. Wählen Sie die **Sortierrichtung**aus.
   Wenn Sie **Aufsteigend**auswählen, werden die niedrigsten gefilterten Werte zuerst angezeigt. Wenn Sie **Absteigend**auswählen, werden die höchsten Werte zuerst angezeigt. Der Benutzer kann diesen Wert ändern.

9. Damit Anwender die für den Filter ausgewählten Werte löschen können, aktivieren Sie **Filterlöschung zulassen**.

10. **Wahlweise:** Legen Sie die maximale Anzahl der Elemente fest, die anfänglich und bei jeder Seitenaktualisierung geladen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Standardwert ist 500.

11. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

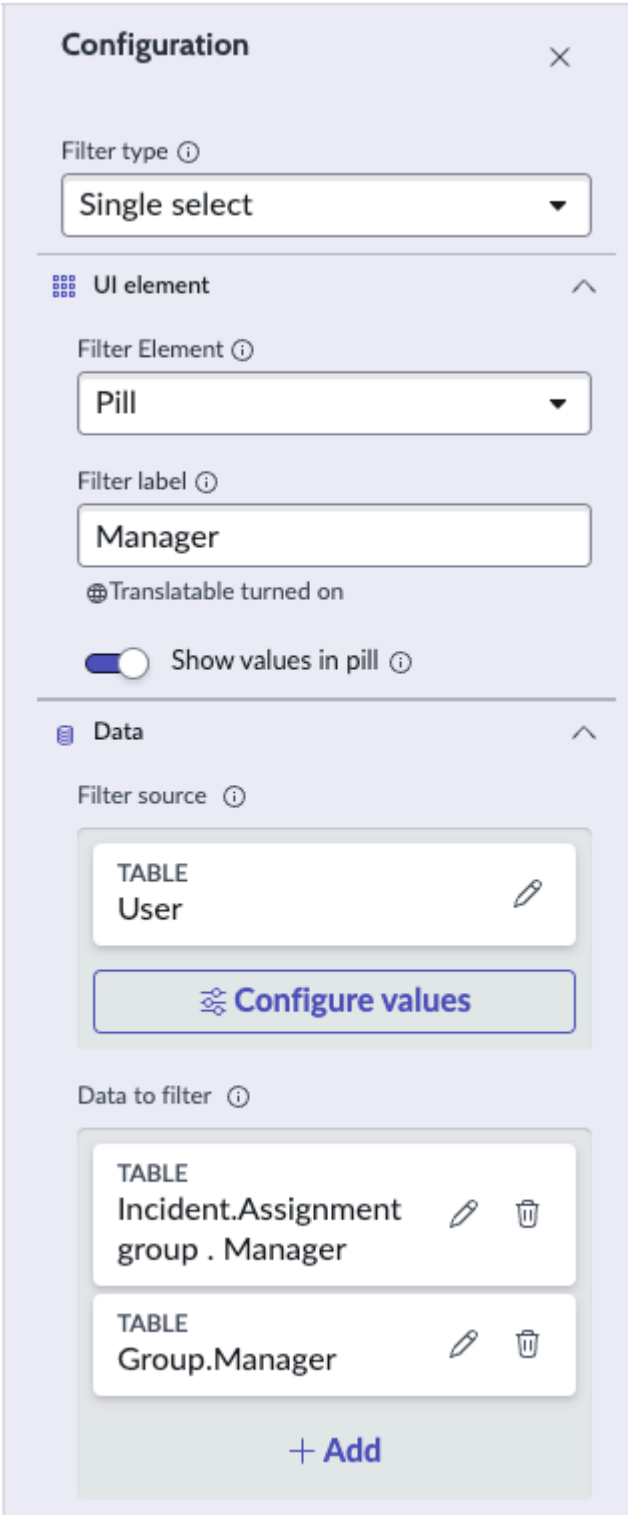
Der Filter kann verwendet werden, wenn Sie den Bearbeitungsmodus beenden.

Example: Kaskadierende Filter für Manager und Zuweisungsgruppe

Stellen Sie sich einen Fall vor, in dem Ihre Benutzer Incidents nach Manager oder Zuweisungsgruppe filtern sollen. Außerdem sollten Sie die im zweiten Filter verfügbaren Zuweisungsgruppen auf diejenigen beschränken, bei denen der Manager im ersten Filter ausgewählt ist.

1. Sie erstellen Visualisierungen von Incidents, z. B. eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung der Anzahl von Incidents in der Incident-Tabelle [incident].
2. Sie erstellen einen Filter, um Incidents nach Zuweisungsgruppenmanager zu filtern. Dazu erstellen Sie einen Einzel- oder Mehrfach-Auswahlfilter basierend auf der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] als Datenquelle. Das Feld „Manager“ befindet sich in dieser Tabelle. Da Sie diesen Filter auf eine Datenvisualisierung von Incident-Tabellendaten anwenden möchten, bearbeiten Sie die Daten so, dass sie auf „Incident.Zuweisungsgruppe.Manager“ verweisen. Sie fügen auch das Feld Manager in der Tabelle „Gruppe“ [sys_user_group] als zu filternde Daten hinzu. Sie benötigen dieses Feld später, wenn Sie einen kaskadierenden Filter einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



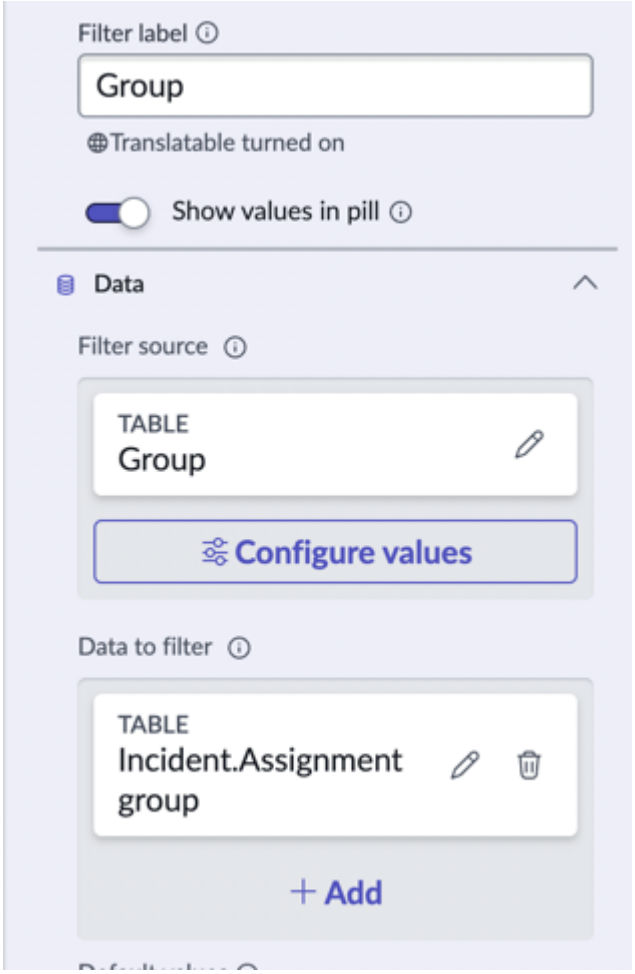
3. Sie erstellen einen Filter, um Incident-Daten nach Zuweisungsgruppe zu filtern.

a. Erstellen Sie zuerst einen Mehrfachauswahlfilter mit der Bezeichnung Gruppe.

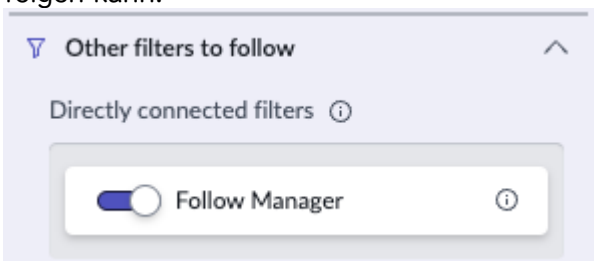
b. Anschließend wählen Sie das Feld Zuweisungsgruppe der Incident-Tabelle [incident] als Filterquelle aus.

Da „Zuweisungsgruppe“ ein Referenzfeld ist, das auf die Tabelle „Gruppe“ [sys_user_group] verweist, wird die Filterquelle automatisch auf die Tabelle „Gruppe“ zurückgesetzt. Die zu filternden Daten bleiben Incident.Zuweisungsgruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



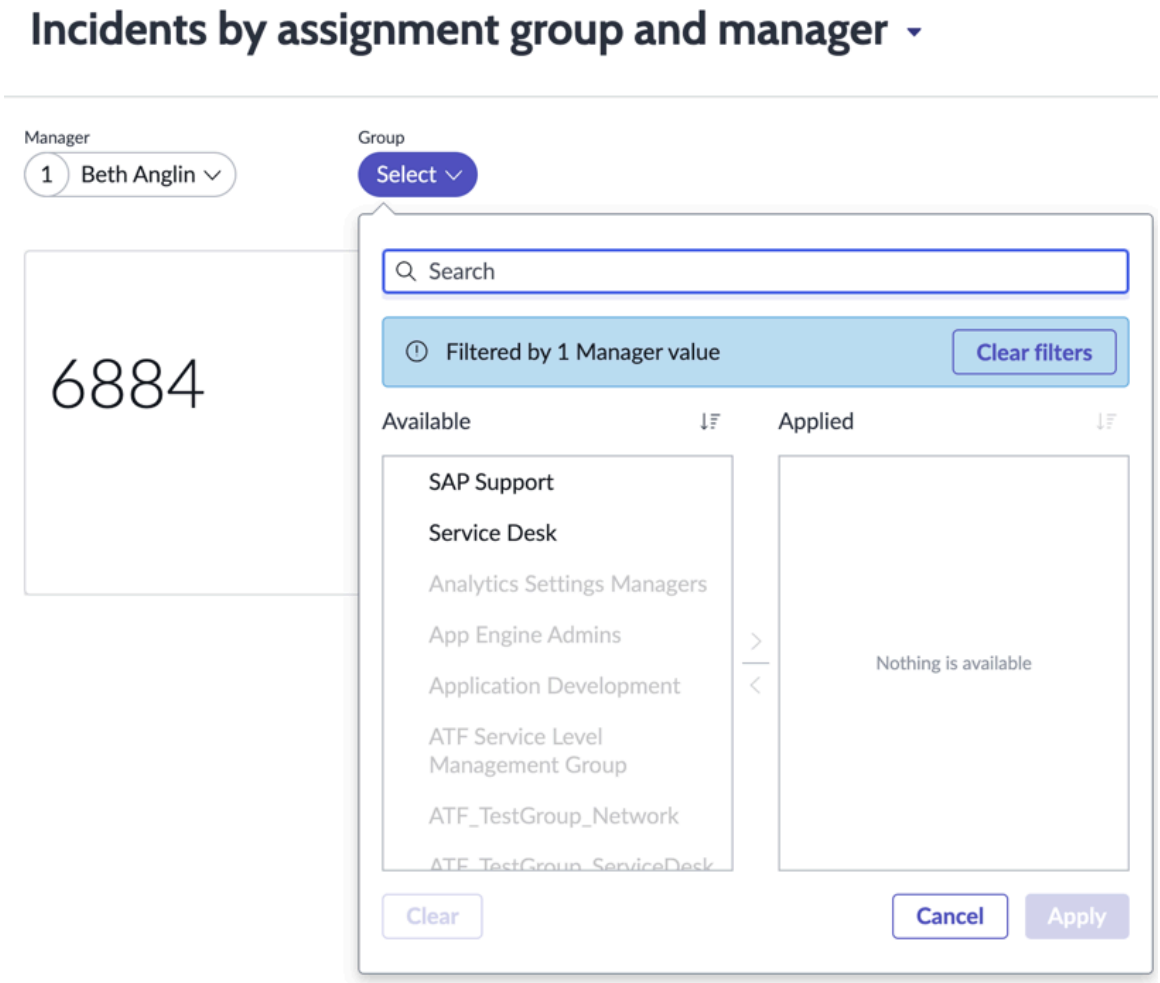
4. Denken Sie daran, dass der Anwender Gruppen auswählen kann, die er nach Manager gefiltert hat. Dazu muss der Gruppenfilter dem Manager-Filter folgen. Um diese Kaskade zu ermöglichen, muss der Manager-Filter so konfiguriert sein, dass er Daten in der Gruppentabelle filtert. Diese Anforderung ist der Grund, aus dem Sie Group.Manager als Daten für den Manager-Filter zum Filtern hinzugefügt haben. Wenn Sie im Konfigurationsbereich nach unten zu **Andere zu befolgende Filter**scrollen, sehen Sie, dass der Gruppenfilter dem Manager-Filter tatsächlich über eine direkte Verbindung folgen kann.



5. Sie legen den Gruppenfilter so fest, dass er dem Manager-Filter folgt, speichern und den Bearbeitungsmodus beenden. Später wählt ein Dashboard-Betrachter im Filter Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beth Anglin aus. Wenn Sie dann Zuweisungsgruppen im Gruppenfilter auswählen, sind nur die Gruppen mit Beth Anglin als Managerin verfügbar.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, fügen Sie den Filter der Filterbibliothek hinzu. Sie können den Filter auch neu konfigurieren, löschen oder duplizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Platform Analytics-Filter.

Zugehörige Informationen

Anwenden von Filtern auf Process Mining-Zuordnungen

Legen Sie einen Filter so fest, dass er einem anderen Filter in einer Viele-zu-Viele-Beziehung folgt

In einigen Fällen können Werte in einem Filterpaar auf mehrere Werte in den anderen verweisen. Damit ein solcher Filter einem anderen folgt, muss er eine Verbindungstabelle durchlaufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In den meisten Fällen folgt ein Filter einem anderen Filter, entweder in einer 1:1-Beziehung oder in einer 1:n-Beziehung. Im letzteren Fall ist die Filterquelle ein Referenzfeld. Jeder, der ein Dashboard bearbeiten kann, kann einen solchen Filter so einrichten, dass er einem anderen in diesem Dashboard in einer direkten Verbindung folgt. Benutzer mit der Rolle Analytics_filter_admin können solche Filter auch in der Filterbibliothek erstellen. Weitere

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

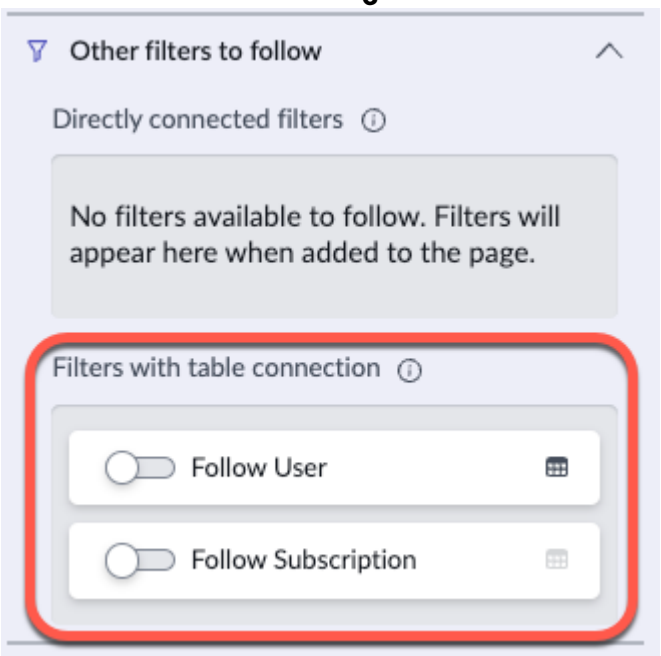
Informationen finden Sie im Beispiel unter Konfigurieren Sie einen Einzel-/Mehrfachauswahl- oder Kaskadenfilter.

Wenn die Werte in jedem Filter auf mehrere Werte im anderen Filter verweisen können (eine Viele-zu-Viele-Beziehung), müssen Sie eine Verbindungstabelle auswählen. Diese Verbindungstabelle hat für jede mögliche Referenz zwischen den beiden Filtern einen eindeutigen Datensatz. Die Verbindungstabellen zwischen zwei Tabellen sind in den Tabellen Sammlung [sys_Sammlung] und Viele-zu-Viele-Definition [sys_m2m] definiert. Nur Administratoren können auf diese Tabellen zugreifen.

Verbindungstabellen sind für alle relevanten Tabellen vordefiniert, die in Basissystem oder in Platform Analytics-Lösungenenthalten sind. Wenn Sie jedoch eine benutzerdefinierte Tabelle in einer Viele-zu-Viele-Beziehung verwenden möchten, müssen Sie diese Beziehung in der Viele-zu-Viele-Definitionstabelle definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Create a many-to-many table relationship .

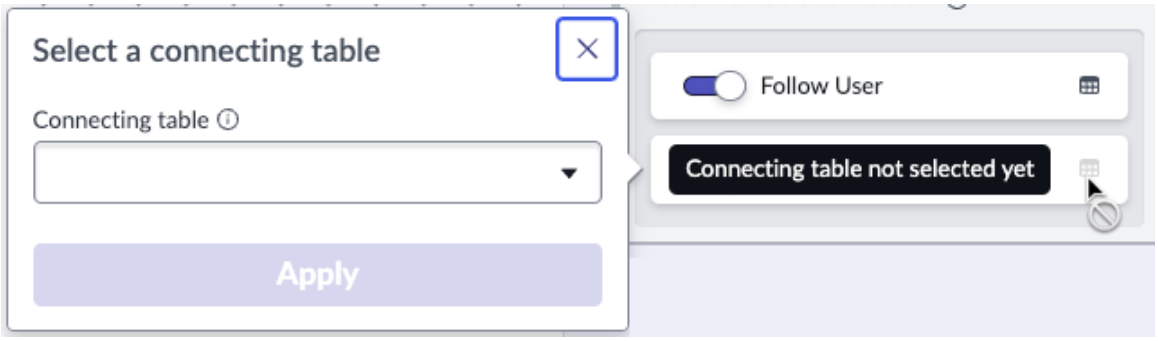
Prozedur

1. Fügen Sie dem entsprechenden Dashboard mindestens zwei Einzel- oder Mehrfachauswahlfilter hinzu.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Filtern zu einem Dashboard finden Sie unter Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu.
2. Versetzen Sie das Dashboard in den Bearbeitungsmodus.
3. Öffnen Sie das Konfigurationsmenü für den Filter, der dem anderen Filter folgen soll.
   Wenn der Filter anderen Filtern im Dashboard in einer m:n-Beziehung folgen kann, werden diese Filter unter **Filter mit Tabellenverbindung** im Abschnitt **Andere zu befolgende Filter** aufgelistet.



4. Aktivieren Sie die Verfolgung für die Filter, denen dieser Filter folgen soll.
5. Wenn für diesen Filter keine Verbindungstabelle ausgewählt wurde, wird ein Dialogfeld zum Auswählen der Verbindungstabelle geöffnet.
   Das Tabellensymbol neben dem Umschalter ist ausgegraut, wenn noch keine verbindende Tabelle ausgewählt wurde.

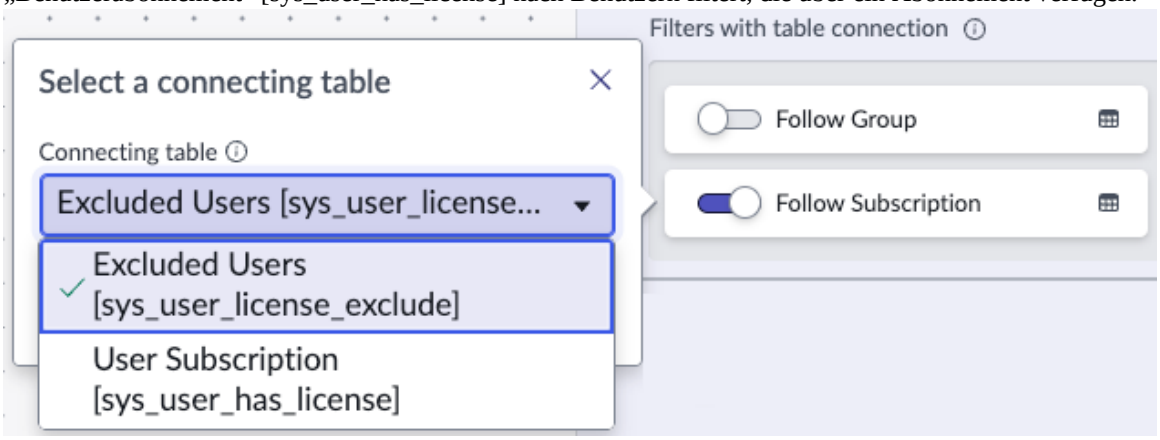
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem Sie die Verbindungstabelle festgelegt haben, können Sie das Tabellensymbol wählen, um sie zu ändern.

Example

Wenn Sie zwischen mehreren Verbindungstabellen wählen können, sollten die Namen der Verbindungstabellen vorschlagen, welche Sie auswählen sollten. Beispielsweise filtert „Ausgeschlossene Benutzer“ [sys_user_license_exclude] nach Benutzern, die kein Abonnement haben, während „Benutzerabonnement“ [sys_user_has_license] nach Benutzern filtert, die über ein Abonnement verfügen.



6. Speichern Sie das Dashboard, und beenden Sie den Bearbeitungsmodus.

Bedingungen dafür, dass zwei Filter aufeinander folgen

Es ist möglich, zwei Filter so einzurichten, dass sie aufeinander folgen. Es gelten jedoch einige technische Einschränkungen.

Zwei Einzel-/Mehrfachauswahlfilter können über eine direkte Verbindung aufeinander folgen, wie in Konfigurieren Sie einen Einzel-/Mehrfachauswahl- oder Kaskadenfilterbeschrieben. Die in diesem Thema beschriebenen Bedingungen gelten für beide Filter. Beispielsweise müssen beide Filter Daten in der Filterquelle des anderen filtern.

Zwei Einzel-/Mehrfachauswahlfilter können sich auch über eine Viele-zu-Viele-Verbindung gegenseitig filtern, wie in Legen Sie einen Filter so fest, dass er einem anderen Filter in einer Viele-zu-Viele-Beziehung folgtbeschrieben. Nur Administratoren können eine solche Verbindung einrichten.

Neben den allgemeinen Bedingungen dafür, dass ein Filter einem anderen folgt, gelten auch die folgenden Bedingungen:

Gemischte Verbindungstypen sind ungültig

Beide Filter müssen aufeinander folgen, entweder über eine direkte Verbindung oder eine Viele-zu-Viele-Verbindung. Ein Filter kann nicht direkt auf den anderen folgen und muss über eine Viele-zu-Viele-Verbindung verfolgt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Viele-zu-viele-Verbindungen müssen dieselbe Verbindungstabelle verwenden

Wenn zwei Filter über m:n-Verbindungen aufeinander folgen, müssen beide Verbindungen dieselbe Verbindungstabelle verwenden.

Konfigurieren Sie einen Wahr/Falsch-Filter

Lassen Sie Anwender nach Wahr/Falsch-Feldern und Aufgliederungselementen filtern. Beispielsweise können Sie Benutzern ermöglichen, nur die Incidents auszuwählen, bei denen das Feld **Aktiv** auf **true**festgelegt ist.

Vorbereitungen

Dieses Verfahren setzt voraus, dass Sie im Filter-Designer einen Filter erstellt oder Ihrem Dashboard einen Filter mit dem Filtertyp True/False (Wahr/Falsch) hinzugefügt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu oder Erstellen Sie einen Filter im Filterdesigner.

Erforderliche Rolle: Im Inline-Editor des Dashboards: Dashboard_admin, oder Sie müssen der Dashboard-Besitzer sein oder mit Ihnen geteilte Bearbeitungsrechte haben.

Im Filterdesigner (**Bibliothek** > **Filter** > **Neu**): Analytics_filter_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Filter gilt für alle Elemente im selben Dashboard oder auf der gleichen Dashboard-Registerkarte, abhängig von der Platzierung des Filters.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Filter, und wählen Sie den Filtertyp Wahr/Falsch aus, wie in Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu oder Erstellen Sie einen Filter im Filterdesignerbeschrieben.
2. **Wahlweise:** Legen Sie anwenderdefinierte Anzeigebezeichnungen anstelle von „Wahr“ und „Falsch“ fest, z. B. „Ja“ und „Nein“.
3. Geben Sie unter **Zu filternde Daten**ein Tabellenfeld oder eine Indikatoraufgliederung an, die gefiltert werden soll.
   Sie können dem Filter eine beliebige Anzahl von Zielen hinzufügen. Wählen Sie entweder eine Tabelle und ein Feld oder alle Indikatoren mit einer bestimmten Aufgliederung aus. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, können Sie den Filter auch auf die Hierarchie zugehöriger Tabellen anwenden: übergeordnete, untergeordnete, gleichgeordnete und alle *Datenbankansichten*, die die Tabelle enthalten.

   MetricBase -Tabellen können gefiltert werden und werden zusammen mit den anderen Tabellen aufgelistet.

   Hinweis:
   - Wenn Sie eine Tabelle auswählen, müssen Sie mindestens ein wahr/falsch-Feld (Boolean) auswählen. Sie können nur Wahr/Falsch-Felder auswählen.
   - Damit Sie nur Wahr/Falsch-Indikatoraufgliederungen auswählen können, beschränkt sich Ihre Auswahl auf Aufgliederungen basierend auf einem Bucket [pa_buckets] mit nur zwei Werten. Das System kann jedoch nicht überprüfen, ob die Indikatoraufgliederung wirklich „wahr“ oder „falsch“ ist. Sie müssen selbst bestimmen, ob die Aufgliederung boolesch ist. Bitten Sie Ihren Now Platform -Administrator um Hilfe.
   - Ein leerer (null) Wert ist für ein Feld möglich. Daher kann die Gesamtzahl der Werte für „wahr“ und „falsch“ kleiner sein als die Gesamtzahl der Datensätze oder kleiner als die Punktzahl eines Indikators, der Datensätze zählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Geben Sie als Standardwert true oder false an.
   Der Filter wird mit diesem Wert angewendet, wenn das Dashboard geöffnet wird.
5. Wählen Sie die **Sortierrichtung**aus.
   Wenn Sie **Aufsteigend**auswählen, werden die niedrigsten gefilterten Werte zuerst angezeigt. Wenn Sie **Absteigend**auswählen, werden die höchsten Werte zuerst angezeigt. Der Benutzer kann diesen Wert ändern.
6. Damit Anwender die für den Filter ausgewählten Werte löschen können, aktivieren Sie **Filterlöschung zulassen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Der Filter kann verwendet werden, wenn Sie den Bearbeitungsmodus beenden.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, fügen Sie den Filter der Filterbibliothek hinzu. Sie können den Filter auch neu konfigurieren, löschen oder duplizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Platform Analytics-Filter.

Zugehörige Informationen

Anwenden von Filtern auf Process Mining-Zuordnungen

Konfigurieren Sie einen Datumsfilter im Inline-Editor

Lassen Sie Anwender vordefinierte Zeiträume auswählen oder anwenderdefinierte Start- und Enddaten für die Daten auf einer Dashboard-Registerkarte angeben.

Vorbereitungen
Dieses Verfahren setzt voraus, dass Sie im Filter-Designer einen Filter erstellt oder Ihrem Dashboard einen Filter mit dem Filtertyp Datum hinzugefügt haben. Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu oder Erstellen Sie einen Filter im Filterdesigner.

Erforderliche Rolle: Im Inline-Editor des Dashboards: Dashboard_admin, oder Sie müssen der Dashboard-Besitzer sein oder mit Ihnen geteilte Bearbeitungsrechte haben.

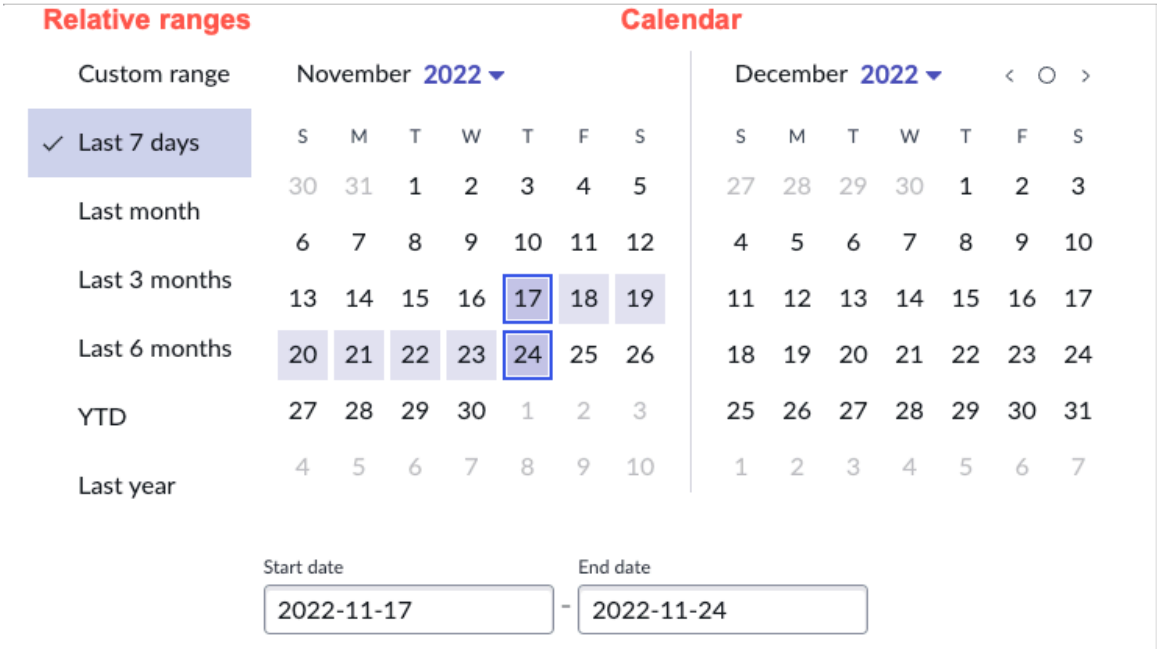
Im Filterdesigner (**Bibliothek** > **Filter** > **Neu**): Analytics_filter_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datumsfilter gelten für Zeitreihenvisualisierungen für -Indikatoren sowie für Balken-, Kreis-, Ring- und Einzelpunktzahl-Visualisierungen für Tabellen. Der Filter gilt für alle Visualisierungen im selben Dashboard (bei Platzierung über den Registerkarten) oder auf der Dashboard-Registerkarte wie der Filter.

Prozedur
1. Erstellen Sie einen Filter, und wählen Sie den Filtertyp Datum aus, wie in Erstellen Sie einen Filter in einem Inline-Dashboard, oder fügen Sie ihn hinzu oder Erstellen Sie einen Filter im Filterdesignerbeschrieben.
2. Geben Sie die zu filternden Daten an.
   Der Filter wird automatisch auf alle Performance Analytics -Indikatoren und MetricBase -KPIs auf der Registerkarte oder im Dashboard angewendet. Sie können eine beliebige Anzahl von Datumsfeldern in Tabellen hinzufügen, auf die der Filter angewendet werden soll. Wenn Sie ein Tabellenfeld hinzufügen, können Sie den Filter auch auf die Hierarchie zugehöriger Tabellen anwenden: übergeordnete, untergeordnete, gleichgeordnete und alle Datenbankansichten, die die Tabelle enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

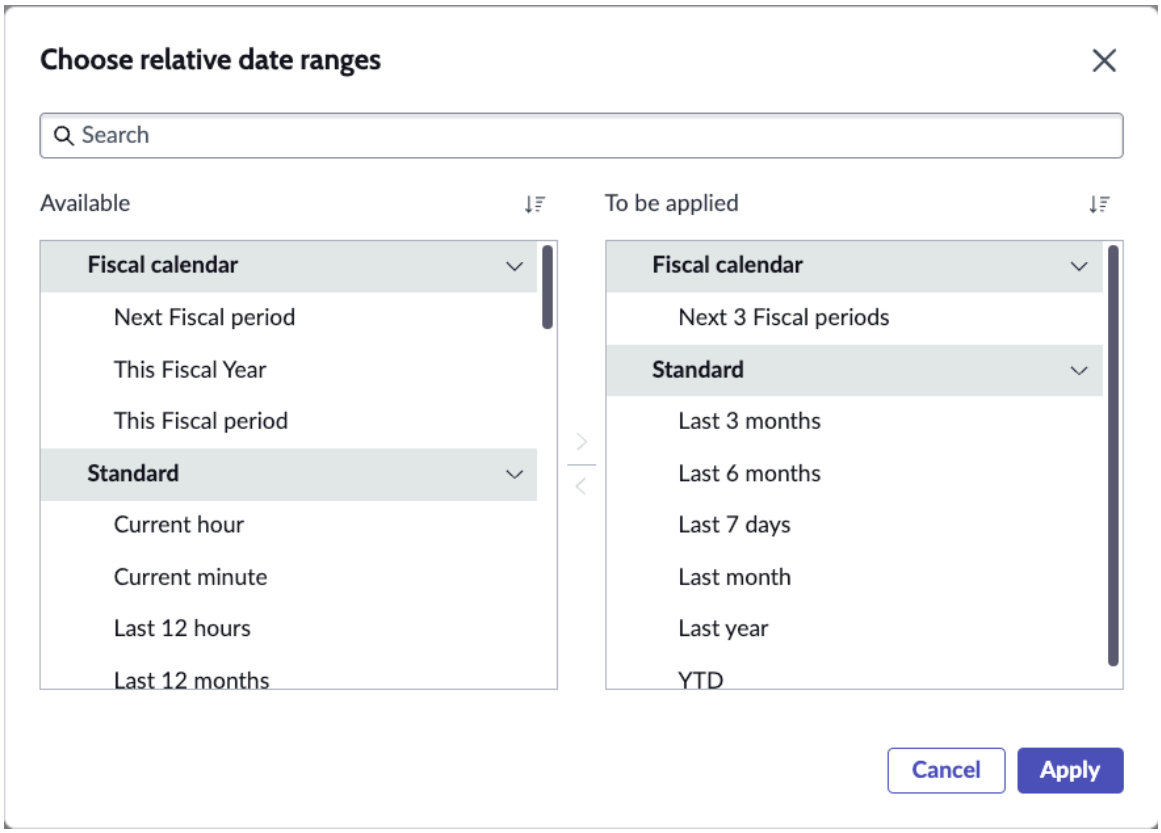
3. Wählen Sie in der **Datumsfilteransicht**die Optionen aus, die dem Laufzeitbenutzer für die Auswahl von Datumsbereichen zur Verfügung stehen:
   - Sowohl Kalenderbereiche als auch relative Bereiche, z. B. „7 Tage“ oder „Jahr bis heute“
   - Nur Kalender
   - Nur relative Bereiche



4. **Wahlweise:** Wenn Anwender aus relativen Bereichen auswählen können, können Sie unter **Vordefinierte Bereiche**auswählen auswählen, aus welchen relativen Bereichen sie auswählen können.
   Wenn Sie Geschäftskalender installiert und konfiguriert haben, können Sie aus Geschäftskalenderbereichen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Defining fiscal calendars .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Damit Anwender nach der Zeit in Stunden und Minuten anstatt nur nach dem Datum filtern können, aktivieren **Sie Zeitauswahl zulassen**.
6. **Wahlweise:** Geben Sie unter **Standardwerte**einen relativen Bereich an, nach dem automatisch gefiltert werden soll, wenn das Dashboard geöffnet wird.
7. Damit Anwender die für den Filter ausgewählten Werte löschen können, aktivieren Sie **Filterlöschung zulassen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Der Filter kann verwendet werden, wenn Sie den Bearbeitungsmodus beenden.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, fügen Sie den Filter der Filterbibliothek hinzu. Sie können den Filter auch neu konfigurieren, löschen oder duplizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Platform Analytics-Filter.

Erstellen Sie einen Domänenfilter

Erstellen Sie einen Domänenfilter, um Datenvisualisierungen für Domänen in einer domänengetrennten Instanz zu filtern. Domänenfilter ermöglichen es dem Benutzer, Daten anzuzeigen, die einer oder mehreren Domänen zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Domänenfilter sind für Instanzen mit aktivierter Domänentrennung verfügbar. Domänenfilter sind standardmäßig nicht automatisch aktiviert. Um sie zu aktivieren, installieren Sie die folgenden beiden Plugins:

- com.glide.domain.msp_extensions.installer
- com.snc.pa.domain_support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider . Domänenfilter sind eine andere Komponente als die Filterkomponente.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Domänenfilter unterstützen sowohl die Domänenliste der Instanz als auch die Domänenkonfigurationen Performance Analytics. Filter basierend auf der Domänenliste liefern andere Ergebnisse als Filter basierend auf Domänenkonfigurationen. Weitere Informationen finden Sie unter Unterschiede zwischen Domänenliste und Domänenkonfigurationsfiltern.

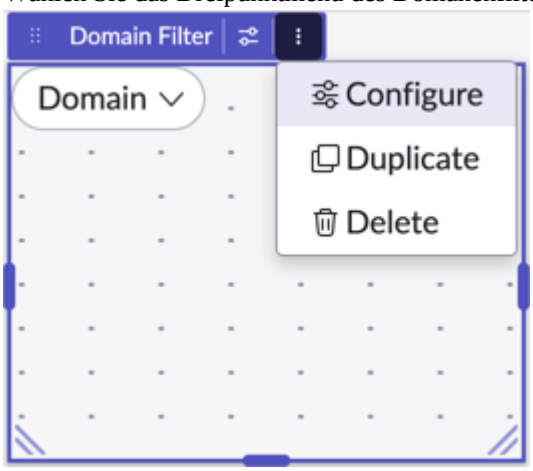
Der Filter gilt für alle Elemente im selben Dashboard oder auf der gleichen Dashboard-Registerkarte, abhängig von der Platzierung des Filters. Filter auf Dashboard-Registerkarten haben eine höhere Priorität als Filter der obersten Ebene.

Prozedur

1. Offen **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Suchen Sie das Dashboard in der Dashboard-Bibliothek, und öffnen Sie es zur Bearbeitung (siehe Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards) .

   Hinweis:
   Diese Anweisungen gelten für die Verwendung des Inline-Dashboard-Editors. Wenn Sie ein technisches Dashboard in UI Builderbearbeiten, lesen Sie die Komponentenreferenz in Developer Site.

3. Erstellen oder öffnen Sie das Dashboard, dem Sie einen Domänenfilter hinzufügen möchten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards.
4. Wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Wählen Sie im Menü **Neues Element hinzufügen** die Option **Domänenfilter**aus.
   Der Domänenfilter wird dem Dashboard-Layout im ersten verfügbaren Bereich hinzugefügt. Diese Position kann sich unter vorhandenen Dashboard-Elementen befinden.
6. Wählen Sie das Dreipunktmenü des Domänenfilters und dann **Konfigurieren**aus.



7. Geben Sie im Feld **Filterbezeichnung** einen aussagekräftigen Namen für den Filter ein.
   Dieser Name ist der Name, den der Laufzeitbenutzer sieht.
8. Um zu bestimmen, welche Daten in Ihrem Filter angezeigt werden sollen, konfigurieren Sie die Domänenanzeige, und konfigurieren Sie, ob Domänendaten einbezogen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die **Anzeige Domäne**aus.
Sie können entweder nach einer Domänenkonfiguration oder nach einer Standarddomänenliste filtern.

Optionen	Beschreibung
Performance Analytics-Domänenkonfiguration verwenden	Ermöglicht Benutzern das Filtern von Ergebnissen basierend auf einer Domänenkonfiguration. Weitere Informationen zu Domänenkonfigurationen finden Sie unter Domänen werden in Domänenkonfigurationen Performance Analytics gruppiert.
Standarddomänenliste verwenden	Ermöglicht Benutzern das Filtern von Ergebnissen basierend auf der Liste der Domänen. In der Liste werden nur aktive Domänen angezeigt. Zusammenfassungen sind nicht enthalten.

Eine detailliertere Beschreibung, wie sich diese Eigenschaften auf die Filterergebnisse auswirken, finden Sie unter Unterschiede zwischen Domänenliste und Domänenkonfigurationsfiltern.

b. Wählen Sie aus, ob **globale Domänendaten eingeschlossen werden**sollen.
Wenn diese Option ausgewählt ist, enthält der Filter Werte aus Datensätzen in der globalen Domäne. Die globale Domäne enthält normalerweise nur Konfigurationsdatensätze.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Unterschiede zwischen Domänenliste und Domänenkonfigurationsfiltern

Domänenfilter basierend auf Performance Analytics Domänenkonfigurationen verhalten sich anders als Domänenfilter basierend auf der Liste der Plattformdomänen.

Übersicht über die Unterschiede

Die Ergebnisse der Domänenfilterung unterscheiden sich je nach Vorhandensein von untergeordneten Domänen und der Einbeziehung der globalen Domäne. Wenn Sie Domänenkonfigurationen verwenden, hängen die Ergebnisse auch von der Zusammenfassung ab.

Plattformdomänenliste

Globale Domäne enthalten

Visualisierungen basierend auf Indikatordaten

Nur die Punktzahlen für die ausgewählte Domäne anzeigen. Die Punktzahlen der untergeordneten Domäne und der globalen Domäne sind nicht enthalten. Die Werte können sowohl aus *Datensammlungsaufträgen* als auch aus manuellen Eingaben stammen.

Visualisierungen basierend auf Tabellendaten oder *Datenbankansichten*

Kombinieren Sie die Werte der globalen und ausgewählten Domänen und aller untergeordneten oder übergeordneten Domänen.

Globale Domäne nicht enthalten

Visualisierungen basierend auf Indikatordaten

Zeigt nur die Punktzahl für die ausgewählte Domäne an. Die Punktzahlen der untergeordneten Domäne und der globalen Domäne sind nicht enthalten.

Visualisierungen basierend auf Tabellendaten oder Datenbankansichten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kombinieren Sie die Werte der ausgewählten Domäne und die Werte der untergeordneten Domänen.

Performance Analytics Domänenkonfigurationen

Eine detaillierte Beschreibung von Domänenkonfigurationen finden Sie unter Domänen werden in Domänenkonfigurationen Performance Analytics gruppiert.

Sobald Sie Domänen in einer Domänenkonfiguration Performance Analytics gruppieren, sind bei der Filterung nach einer Domäne in dieser Konfiguration zwei Dinge zu berücksichtigen:

- Hat die Domäne untergeordnete Elemente, oder handelt es sich um eine eigenständige Domäne?
- Werden die Daten aggregiert?

Globale Domäne enthalten

Visualisierungen basierend auf Indikatordaten

Zeigt nur die Punktzahlen für die ausgewählte Domäne an, und nur, wenn ein Datensammlungsauftrag Indikatorpunktzahlen für diese Domäne gesammelt hat.

Aggregierte Punktzahlen stammen aus allen Domänen in der Domänenkonfiguration, schließen jedoch untergeordnete Domänen aus. Die globale Domäne ist ebenfalls ausgeschlossen.

Visualisierungen basierend auf Tabellendaten oder Datenbankansichten

Werte aus der ausgewählten Domäne, allen untergeordneten Domänen dieser Domäne und der globalen Domäne einschließen.

Aggregierte Ergebnisse stammen aus allen Domänen in der Konfiguration, einschließlich der untergeordneten Domänen und der globalen Domäne.

Globale Domäne nicht enthalten

Visualisierungen basierend auf Indikatordaten

Nur die Punktzahlen für die ausgewählte Domäne anzeigen. Untergeordnete Domänen und die globale Domäne sind ausgeschlossen.

Aggregierte Punktzahlen stammen aus allen Domänen in der Domänenkonfiguration, schließen jedoch untergeordnete Domänen aus. Die globale Domäne ist ebenfalls ausgeschlossen.

Visualisierungen basierend auf Tabellendaten oder Datenbankansichten

Schließt die Werte der ausgewählten Domäne und der untergeordneten Elemente der ausgewählten Domäne ein, falls vorhanden. Globale Domänenwerte sind nicht enthalten.

Aggregierte Ergebnisse stammen aus allen Domänen in der Domänenkonfiguration sowie aus allen untergeordneten Elementen der Domänen in dieser Konfiguration. Globale Domänenwerte sind nicht enthalten.

Zugehörige Informationen

Herangehensweisen an Performance Analytics mit Domänentrennung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie einen Platform Analytics-Filter

Wenn Sie einen Filter erstellen, können Sie ihn nur in dem Dashboard verwenden, in dem Sie ihn erstellen, oder ihn in der Bibliothek speichern. Aus der Bibliothek können andere sie ihren eigenen Dashboards hinzufügen. Das Speichern von Filtern in der Bibliothek erfordert die Rolle Analytics_filter_admin.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin, oder Sie müssen der Dashboard-Besitzer sein oder mit Ihnen geteilte Bearbeitungsrechte haben.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Dashboard mit dem Filter, den Sie bearbeiten möchten.
2. Wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie den Filter aus, den Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie das Symbol **„Weitere Aktionen“** ( “) aus.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
5. Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern und die Bearbeitung fortzusetzen, oder wählen Sie **Bearbeitungsmodus beenden,** um die Bearbeitung abzuschließen.
   Wenn Sie Änderungen an einem Filter speichern, haben Sie zwei Möglichkeiten:
   - Speichern Sie die Änderungen nur für das aktuelle Dashboard.

     Mit dieser Aktion wird eine neue Version des Filters erstellt. Wenn in der Bibliothek eine Version des Filters vorhanden ist, ändert sich diese Version nicht.
   - Speichern Sie die Änderungen in der Bibliothek.

     Wenn Sie diese Auswahl treffen, wird die neue Version des Filters für alle Dashboards aktiviert, die ihn verwenden.

Erstellen von Platform Analytics -Seiten in Ihrem eigenen Arbeitsbereich

Sie können entweder einen neuen Arbeitsbereich mit vorkonfigurierten Platform Analytics -Seiten in App Engine Studioerstellen oder Platform Analytics -Seiten zu Ihrem eigenen Arbeitsbereich hinzufügen.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus, um Ihrem Arbeitsbereich Platform Analytics hinzuzufügen. Diese Ansätze unterscheiden sich im Grad der Anpassung, die sie bieten:

- Fügen Sie einen gesamten vorgefertigten Arbeitsbereich aus App Engine Studiohinzu.
- Verwenden Sie die in UI Builderbereitgestellten Seitenvorlagen. Sie können die gesamte Experience Platform Analytics neu erstellen oder nur ausgewählte Teile hinzufügen.

Einen Platform Analytics -Arbeitsbereich aus App Engine Studioerstellen

App Engine Studio enthält einen vordefinierten Arbeitsbereich, den Sie einer -Anwendung hinzufügen können. Dieser Arbeitsbereich enthält eine Analytics Center-Seite sowie die Seiten, mit denen das Analytics Center verknüpft ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ereignishandler für die Analytics Center-Komponenten des -Arbeitsbereichs sind alle vorkonfiguriert. Wenn Sie beispielsweise einen Indikator in der Indikatorbewertungsliste auswählen, wird dieser Indikator in KPI-Detailsgeöffnet.

Weitere Informationen zur Verwendung von App Engine Studio zum Erstellen eines Arbeitsbereichs mit einem Analytics Center finden Sie unter Anwendungs-Experience hinzufügen .

Platform Analytics Seiten zu einem konfigurierbarer Arbeitsbereichhinzufügen

Fügen Sie ein Analytics Center und die zugehörigen Seiten über Seitenvorlagen Ihrem eigenen Arbeitsbereich hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Arbeitsbereichen bietet Analytics Center eine zentrale Seite mit Registerkarten für alle anderen zu Platform Analyticszugehörigen Seiten. Sie müssen kein Analytics Centerhinzufügen, aber in diesem Verfahren wird diese Seite als Beispiel verwendet. Dasselbe Verfahren gilt für das Hinzufügen der anderen Platform Analytics -Seiten aus Vorlagen. Details zu diesen Seiten finden Sie am Ende dieses Themas.

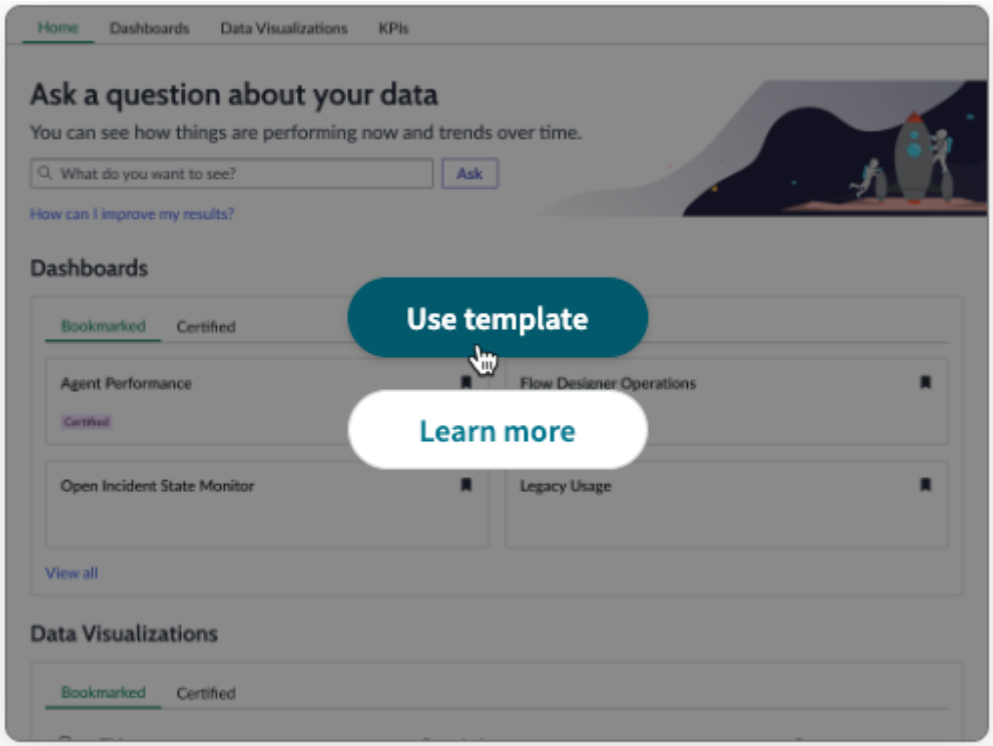
Prozedur

1. Öffnen Sie Ihre konfigurierbarer Arbeitsbereich im UI Builder.
2. Wählen Sie das Pluszeichen neben **Seiten und Varianten** und dann **Neue Seite erstellen**aus.



3. Erweitern Sie im Dialogfeld „Seitenvorlage auswählen“ **die Option Legacy-Vorlagen anzeigen**.
4. Bewegen Sie den Cursor über die Analytics Center-Vorlage, und wählen Sie **Vorlage verwenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Analytics Center

5. Geben Sie einen Namen und einen Pfad für die Seite an.
6. Wählen Sie **Originalseite verwenden (Anpassung beschränkt)**aus.

> ⚠ **Warnung:**
> Mit der Option **„Inhalte der Seite kopieren“** erhalten Sie kein voll funktionsfähiges Analytics Center. Damit Ereignisse ordnungsgemäß gesendet werden, müssen Sie über die Client-Skripts verfügen, die nur bei Verwendung der ursprünglichen Seite enthalten sind.

7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Sie kehren zur Liste der Seiten für Ihren Arbeitsbereich zurück, die jetzt das neue Analytics Center enthält.
8. Öffnen Sie im Eintrag für die Analytics Center-Seite (keine Variante der Seite) **Einstellungen**.
   Das Dialogfeld Allgemeine Einstellungen wird geöffnet.
9. Fügen Sie unter Seitenparameter die folgenden optionalen Parameter hinzu:
   - Registerkarte
   - Filter

   Diese Parameter stellen sicher, dass bei der Seitenaktualisierung die letzte geöffnete Registerkarte des Analytics Center geöffnet wird. Außerdem wird der zuletzt ausgewählte Filter (z. B. **Mit Lesezeichen versehen**) aktiviert.

Ergebnisse
Sie haben jetzt eine Seite mit einem vollständig konfigurierten Analytics Centereinschließlich aller Komponenten. Keine der Links zu anderen Seiten funktioniert jedoch, bis diese Seiten hinzugefügt und konfiguriert wurden.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie Seiten mit den folgenden Vorlagen. Folgen Sie dem gleichen Prozess wie beim Erstellen der Seite Analytics Center, einschließlich der Verwendung der ursprünglichen Seite,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anstatt des Inhalts zu kopieren. Geben Sie den Seiten die folgenden Pfade und Parameter an:

Hinweis:

- KPI-Details, Einfache Liste und Dashboard-Übersicht sind veraltete Seitenvorlagen, genau wie das Analytics Center. Sie müssen die Parameter für diese Seiten manuell angeben. Neue Seitenvorlagen geben Ihnen die Parameter im Verlauf der Seitenerstellung.
- Platform Analytics ist modular aufgebaut. Sie können nur einige der Seiten erstellen und ihre eigenständigen Funktionen abrufen. Wenn Sie beispielsweise nur Dashboard-Unterstützung oder KPI-Detailswünschen, erstellen Sie die Seiten mit dieser Funktionalität und erstellen kein Analytics Center.

Vorlagenname	Funktion	Erforderliche Parameter	Optionale Parameter	Pfad
KPI-Details	Zeigt die Details eines einzelnen Indikators an	uuid	scoreDate, Aufgliederungen, Domäne, Aggregat	ac_kpi_details
Einfache Liste	Zeigt eine Liste von Tabellendatensätzen an	Tabelle	listTitle, Abfrage, disableInlineEditing, listView	simplelist
Standard-Datensatz	Zeigt die Details eines Tabellendatensatzes an	„table“, „sysId“	Abfrage, extraParams, Ansichten, selectedTabIndex	Datensatz
Dashboard-Übersicht	Zeigt alle Dashboard-Kacheln an	Keine	Keine	Alle Dashboards
Dashboards	Wird zum Erstellen, Bearbeiten und Anzeigen von Dashboards zusammen mit Datenvisualisierungen in diesen Dashboards verwendet. Diese Seitenvorlage ist die Mindestanforderung für die Dashboard-Unterstützung.	Keine	bearbeiten, sysId, tabSysId, Filter, Element	Dashboards
Visualisierungs-Designer	Wird verwendet, um Datenvisualisierungen unabhängig von Dashboards und ohne Verwendung des Dashboard-Editors zu erstellen und zu bearbeiten.	sysid	Keine	Visualisierungs-Designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Sie müssen diese Pfade verwenden. Es handelt sich um die gleichen Pfade der Seiten in der Platform Analytics-Experience. Die vorkonfigurierten Ereignishandler auf den -Seiten verwenden diese Pfade. Wenn Sie Ihren Seiten diese Pfade nicht zuweisen, funktionieren die Ereignishandler nicht.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einer Dashboardseite ein Dashboard hinzu

Fügen Sie einer Dashboardseite ein Dashboard hinzu

Sie können entweder ein technisches Dashboard oder ein im Inline-Editor erstelltes Dashboard zu einer Seite hinzufügen, die Sie aus der Seitenvorlage „Dashboards“ erstellt haben. Konfigurieren Sie auf dieser Seite die Dashboard-Komponente.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um einer Seite in UI Builderein Dashboard hinzuzufügen, erstellen Sie die Seite aus der Seitenvorlage „Dashboards“. Sie können dann entweder das Dashboard im Inline-Editor ausfüllen oder ein vorhandenes Dashboard verfügbar machen. Das vorhandene Dashboard kann entweder ein technisches Dashboard sein oder im Inline-Editor erstellt werden. Sie können ein gesamtes Dashboard oder nur ausgewählte Registerkarten verfügbar machen.

Prozedur

1. Wenn ein Dashboard vorhanden ist, das Sie in Ihrer Experience anzeigen möchten, fügen Sie Ihre Experience oder konfigurierbarer Arbeitsbereich zum Feld **Dashboard-Sichtbarkeit** in den Details dieses Dashboards hinzu.
   Dashboard-Details sind über den Inline-Editor verfügbar, auch für technische Dashboards. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Dashboard-Details Platform Analytics ..

   Hinweis:
   Ignorieren Sie diesen Schritt, wenn kein Dashboard vorhanden ist, das Sie anzeigen möchten. Führen Sie stattdessen nur die Schritte 2, 6 und 7 aus, und füllen Sie dann das Dashboard im Inline-Editor aus.

2. Navigieren zu **Alle** > **Erfahrungen** und öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich.
3. Erstellen Sie im Arbeitsbereich eine Seite mit der Seitenvorlage „Dashboards“, oder öffnen Sie eine vorhandene Seite, die mit der Vorlage erstellt wurde.
   Weitere Informationen finden Sie unter Create a page from a template und Platform Analytics Seiten zu einem konfigurierbarer Arbeitsbereichhinzufügen.

   Hinweis:
   Sie können einer Seite keine Dashboard-Komponente hinzufügen. Sie können eine Seite nur aus der Dashboardvorlage erstellen. Diese Seite enthält eine Dashboard-Komponente.

   Sie haben jetzt ein leeres Dashboard, das Sie ausfüllen können.
4. Öffnen Sie die Komponente „Dashboard“ auf der Seite, und wechseln Sie zum Konfigurationsbereich.
5. Wählen Sie unter **Standard-Dashboard**das Dashboard aus, das Sie der Seite hinzufügen möchten.
   - Wenn Sie ein bestimmtes Dashboard anzeigen möchten, wählen Sie es in der Dropdown-Liste aus. Wenn Ihr Dashboard nicht aufgeführt wird, stellen Sie sicher, dass es in diesem Arbeitsbereich oder dieser Experience sichtbar ist, wie in Schritt 1 beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie möchten, dass verschiedene Dashboards entsprechend den Auswahlmöglichkeiten des Betrachters auf der Seite angezeigt werden, verwenden Sie die Datenbindung, um das Dashboard anhand einer @state-Variablen auszuwählen.
- Schreiben Sie ein Skript, um das Dashboard dynamisch auszuwählen.

Hinweis:
Wenn Sie ein Dashboard auswählen, das im Inline-Editor erstellt wurde, behalten Filter in diesem Dashboard ihre Werte über Anmeldungen oder Seitenaktualisierungen hinweg bei, es sei denn, die Filterkonfiguration wird bearbeitet.

6. Wenn Sie nur eine bestimmte Registerkarte des importierten Dashboards anzeigen möchten, geben Sie die **Registerkarten-SysId**an.
   Wie beim Dashboard selbst können Sie eine Registerkarte angeben oder dynamisch durch Datenbindung oder Skripting auswählen.
7. Wählen Sie **Als eingebettet verwenden** aus, wenn Sie die Dashboard-Komponente auf Ihrer Seite getrennt von den URL-Parametern der Seite verwenden möchten.
   Mit anderen Worten: Aktivieren Sie diese Option, um vollständige Kontrolle über die Darstellung des Dashboards unabhängig von URL-Parametern zu haben. Die Optionen „URL kopieren“ und „URL kopieren mit Filter“ sind in diesen eingebetteten Dashboards nicht verfügbar.
8. Legen Sie die anderen Konfigurationsoptionen entsprechend der Beschreibung in Eigenschaften der Dashboard-Komponentefest.

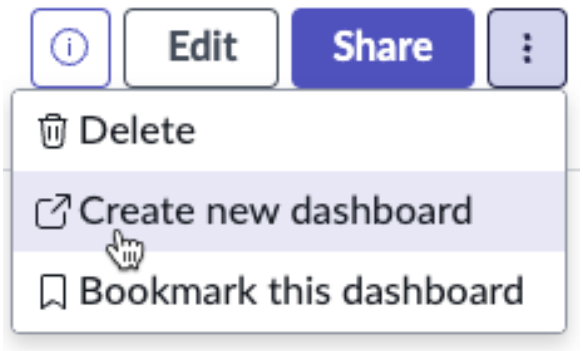
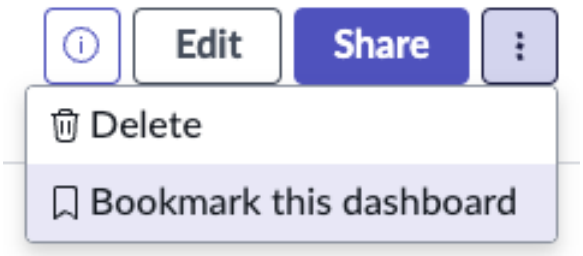
Nächste Maßnahme
Sie können das Dashboard zur Laufzeit öffnen und im Inline-Editor bearbeiten. Jeder Betrachter mit Bearbeitungsrechten kann dies tun. Wenn der Betrachter berechtigt ist, ein Dashboard in der Bibliothek zu speichern, kann er das Dashboard lokal speichern oder das ursprüngliche Dashboard in der Bibliothek unter Platform Analyticsändern.

Eigenschaften der Dashboard-Komponente

Mit diesen Eigenschaften können Sie Laufzeitbenutzerfähigkeiten für Dashboard-Komponenten deaktivieren und wieder aktivieren.

Feld	Beschreibung
Registerkarten-Sys-ID [tabSysId]	Wenn Sie nur eine Registerkarte eines vorhandenen Dashboards anzeigen möchten, geben Sie dessen SysID an. Geben Sie das Dashboard auch unter Standard-Dashboard an. Sie können ein Dashboard statisch oder dynamisch, über eine Statusvariable oder ein Skript auswählen.
Standardmäßige Umleitungen verwenden [defaultDrilldowns]	Wenn diese Option aktiviert ist, fügt der Inline-Editor vorkonfigurierte Standardumleitungen hinzu, wenn in einer Datenvisualisierung auf das Diagramm geklickt wird. Um einen anwenderdefinierten Drilldown zu implementieren, legen Sie diese Eigenschaft auf „false“ fest, und fügen Sie dann einen Ereignishandler des Typs Dashboard-Widget hinzu, und passen Sie ihn an, wie im Abschnitt „Ereignisse“ beschrieben. Standardwert: wahr
Gesamten Header deaktivieren [hideHeader]	Betrachter sehen nicht den Dashboard-Header, sondern nur den Inhalt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Dashboard-Auswahl ausblenden [hideDashboardPicker]	Bei „wahr“ wird die Dashboard-Auswahl in allen Dashboards im Arbeitsbereich ausgeblendet Standardwert: false
Freigabe deaktivieren [hideShareButton]	Blendet die Schaltfläche „Freigeben“ in allen Dashboards für alle Anwender aus, gilt jedoch nur für die Seite „Dashboards“, auf der dieser Wert festgelegt ist. Standardwert: false
Bearbeitung deaktivieren [hideEditButton]	Blendet die Schaltfläche „Bearbeiten“ in allen Dashboards für alle Anwender aus, gilt jedoch nur für die Seite „Dashboards“, auf der dieser Wert festgelegt ist. Standardwert: false
Dashboard-Erstellung deaktivieren [hideCreateNewButton]	Blendet die Option Neues Dashboard erstellen im Kontextmenü der Seite „Dashboard“ aus. Benutzer können Dashboards weiterhin aus dem Analytics Center oder der Dashboardbibliothek (Komponente „Dashboard-Übersicht“) erstellen. Wenn „falsch“:  Bei „wahr“:  Standardwert: false
Als eingebettet verwenden [useAsEmbedded]	Legen Sie den Wert auf „true“ fest, wenn Sie als Entwickler die Dashboard-Komponente auf Ihrer Seite isoliert von den URL-Parametern der Seite verwenden möchten. Das heißt, Sie möchten vollständige Kontrolle über die Darstellung des Dashboards, unabhängig von URL-Parametern. Die Optionen „URL kopieren“ und „URL kopieren mit Filter“ sind in diesen eingebetteten Dashboards nicht verfügbar. Standardwert: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standard-Dashboard [defaultDashboard]	Wählen Sie ein vorhandenes Dashboard aus, das in dieser Dashboard-Komponente angezeigt werden soll. Dieses andere Dashboard befindet sich normalerweise in der Experience Platform Analytics. Damit dieses Dashboard angezeigt wird, muss es Ihren Arbeitsbereich oder Ihre Experience im Feld **Dashboard-Sichtbarkeit** in den Dashboard-Details enthalten, wie in Konfigurieren Sie die Dashboard-Details Platform Analytics .beschrieben. Sie können ein Dashboard statisch oder dynamisch, über eine Statusvariable oder ein Skript auswählen.
SysID des freigebbaren Filters [filterId]	Die sysId der beibehaltenen Filtereinrichtung eines Dashboards
Globale Filter [globalFilters]	Filter für die Visualisierungen im Dashboard. Diese Filter gelten für alle relevanten Datenvisualisierungen. Das Format des an globalFilter übergebenen Werts ist die Zeichenfolgenform von {encodedQueries: 'encoded-queries-string', Filter: 'PAR-Filter'}. Sowohl encodedQueries als auch Filter werden intern in PAR-Filter umgewandelt und mit vorhandenen Filtern im Dashboard zusammengeführt. Es können entweder `encodedQueries`, `filter`oder beide angegeben werden. Im folgenden Beispiel filtern äquivalente `encodedQueries`- und `Filter`werte beide Visualisierungen, die Datensätze aus der Incident-Tabelle [incident] basierend auf einem Status-Feldwert von 1 oder 2 anzeigen: `JSON.stringify({ encodedQueries: {incident: 'stateIN1,2'}, parFilters: [{ order: 0, apply_to: ['incident.state'], values: ['1', '2'] }] })`
Drilldown zu Core-UI [drilldownToCoreUI]	Schalten Sie diese Option ein, um einen Drilldown für Tabellendatenquellen durchzuführen, um zur Liste Core-UI der Tabellendatensätze umzuleiten. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird beim Drilldown eine einfache Listenkomponente der Tabellendatensätze geöffnet, wenn der Arbeitsbereich eine einfache Liste enthält. Gilt nicht für technische Dashboards. Bei Datenvisualisierungen in technischen Dashboards müssen die Ereignishandler für „Visualisierung angeklickt“ für Drilldowns konfiguriert sein. Standard: aus
Datenbroker zum Abrufen von Daten verwenden [useDataBroker]	Wenn diese Option aktiviert ist, ruft das Dashboard statische JavaScript-Codes, z. B. Dashboard-Metadaten, mithilfe eines Datenbrokers vor. Durch die Datenbrokervoreinstellung „Dashboard“ wird diese Eigenschaft automatisch aktiviert. Ohne die Voreinstellung ist diese Eigenschaft standardmäßig deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Datenbroker für Dashboard konfigurieren.
Daten-Broker-Antwort für das Dashboard [Daten]	Die Antwort für den Daten-Broker, wenn sie verwendet wird. Die Daten-Broker-Voreinstellung „Dashboard“ legt automatisch ein JSON-Objekt für diese Eigenschaft fest. Sie können diesen Wert überschreiben oder manuell festlegen, ohne die Voreinstellung zu aktivieren, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse der Dashboard-Komponente

Wählen Sie Ereignishandler aus, um die mit der Dashboard-Komponente bereitgestellten Aktionen (Ereignisse) zu konfigurieren.

Auf der Registerkarte Events werden die Events angezeigt, die von der Dashboard-Komponente verwendet werden. Um die verfügbaren Ereignisse anzuzeigen, wählen Sie **+ Ereigniszuordnung hinzufügen aus**. Wählen Sie das Ereignis in der Liste aus, um einen oder mehrere Ereignishandler hinzuzufügen.

Ereignishandler

Ereignishandler arbeiten mit Datenressourcen, um die Dashboard-Aktionen mit den Daten zu verknüpfen, die Sie Ihren Anwendern anzeigen möchten. Wählen Sie das Ereignis in der Liste aus, um einen oder mehrere Ereignishandler hinzuzufügen.

Ereignisbeschreibungen

Ereignis	Beschreibung

Zur Dashboard-Übersichtsseite navigieren	Wird gesendet, wenn das Dashboard geschlossen wird und zur Dashboard-Bibliothek umgeleitet wird Sie können dieses Verhalten anpassen, indem Sie die Route und den Titel im Client-Skript zur Dashboard-Liste umleiten ändern. Um Client-Skripts zu öffnen, wählen Sie in der Seitenleiste der Seite das Symbol <>.
	`* @param {params} params`
	`* @param {api} params.api`
	`* @param {any} params.event`
	`* @param {any} params.imports`
	`* @param {ApiHelpers} params.helpers`
	`*/`
	`function handler({api}) {`
	`  api.emit('SCREEN_STATUS_CHANGED', {status: 'closed'});`
	`  api.emit('NAV_ITEM_SELECTED', {`
	`  route: 'dashboard-library',`
	`  title: 'Dashboard Library',`
	`  });`
	`}`

Dashboard-Widget angeklickt	Fügen Sie diesen Ereignishandler hinzu, wenn Sie den Standard-Drilldown mit anwenderdefiniertem Verhalten überschreiben möchten, wenn auf ein Diagramm im Dashboard geklickt wird. Dazu wird das Client-Skript „Dashboard-Widget angeklickt“ verwendet. So fügen Sie einen anwenderdefinierten Drilldown hinzu: **1.** Legen Sie die Eigenschaft defaultDrilldowns auf den Wert false fest. **2.** Fügen Sie den Ereignis-Handler Dashboard-Widget Angeklickt hinzu. **3.** Öffnen Sie das Client-Skript „Dashboard-Widget angeklickt“. Um Client-Skripts zu öffnen, wählen Sie in der Seitenleiste der Seite das Symbol <>. **4.** Suchen Sie den Code `api.emit('NAV_ITEM_SELECTED', payload);` und aktualisieren Sie die Nutzlast entsprechend Ihrer anwenderdefinierten Umleitungslogik.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die anwenderdefinierte Umleitung über ein -Dashboard

Wenn Sie in Ihrem Arbeitsbereich eine Seite aus der Seitenvorlage „Dashboard“ erstellt haben, können Sie die Weiterleitung beim Klicken von den Dashboard-Komponenten auf dieser Seite anpassen, die im Inline-Editor erstellt wurden.

Vorbereitungen

Sie haben in UI Builder einen Arbeitsbereich mit einer Seite erstellt, die aus der Seitenvorlage „Dashboard“ generiert wurde. Anschließend haben Sie ein Dashboard hinzugefügt, wie in Fügen Sie einer Dashboardseite ein Dashboard hinzubeschrieben. Das Dashboard muss im Inline-Editor erstellt worden sein.

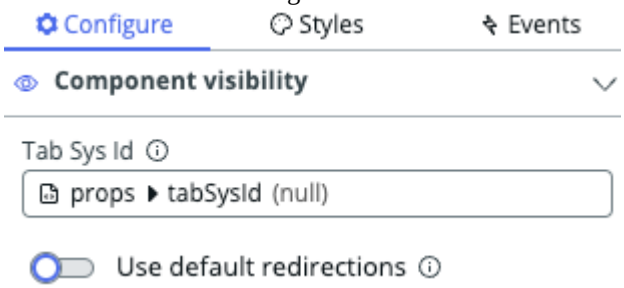
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig:
Das hier beschriebene Verfahren gilt nur für Dashboards, die im Inline-Editor erstellt wurden. Für technische Dashboards konfigurieren Sie die Umleitung über ein Drilldown-Ereignis für jede Datenvisualisierung. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Datenvisualisierung in einem technischen Dashboard ein Drilldown-Ereignis hinzu.

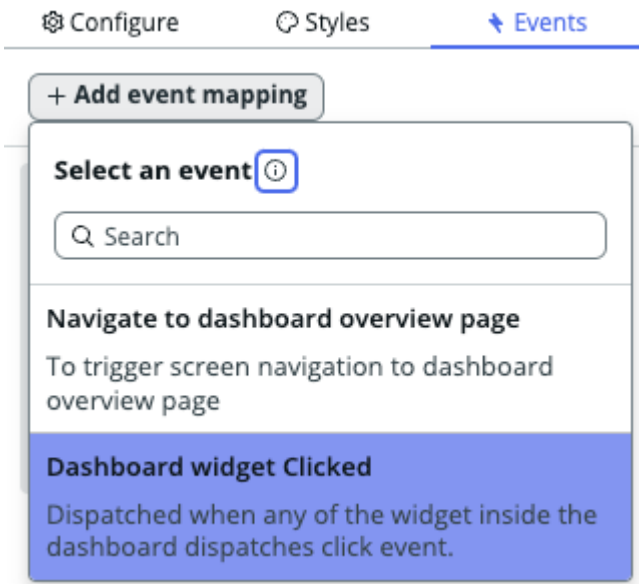
Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich in UI Builder.
2. Öffnen Sie die entsprechende Seite.
   Sie haben diese Seite mit der Seitenvorlage „Dashboards“ erstellt.
3. Wählen Sie die Dashboard-Komponente aus.
4. Deaktivieren Sie im Konfigurationsbereich **Standardmäßige Umleitungen verwenden**.

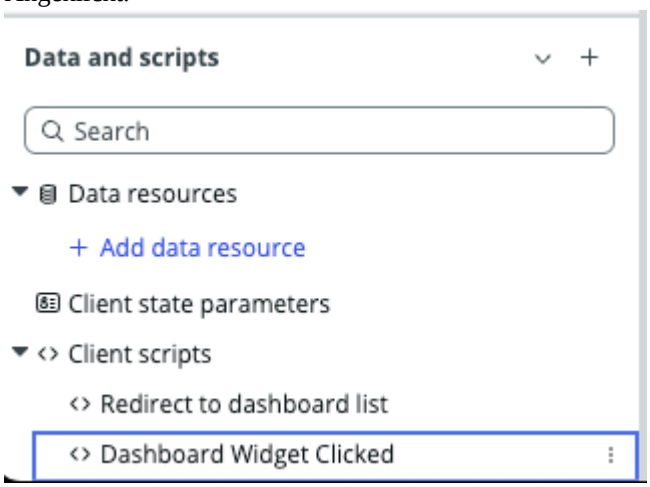


   Sie haben Umleitungen deaktiviert. Das Klicken auf ein Diagramm während der Laufzeit löst keine Aktionen aus.
5. Wählen Sie im Ereignisbereich die Option **+ Ereigniszuordnung hinzufügen aus**.
6. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Ereignisse die Option Dashboard-Widget angeklickt aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Öffnen Sie im Bereich Daten und Skripts der Seite unter Client-Skripts das Feld Dashboard-Widget Angeklickt.



8. Suchen Sie im Bereich „Client-Skript bearbeiten“ nach der Zeile `api.emit('NAV_ITEM_SELECTED', payload);`.
9. Aktualisieren Sie die Nutzlast so, dass sie Ihrer anwenderdefinierten Umleitungslogik entspricht.

Ergebnisse

Alle Umleitungen von Datenvisualisierungen in diesem Dashboard öffnen das angegebene Ziel.

Übergeben Sie globale Filter an die Dashboard-Seitenvorlage

Globale Filter werden an das Dashboard gesendet, um als Filter für die Visualisierungen im Dashboard zu dienen. Diese Filter werden mit vorhandenen Filtern im Dashboard zusammengeführt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Globale Filter sind Filter, die für Visualisierungen im Ziel-Dashboard gelten. Diese Filter gelten für alle relevanten Datenvisualisierungen. Das Format des an globalFilter übergebenen Werts ist die Zeichenfolgenform von {encodedQueries: 'encoded-queries-string', Filter: 'PAR-Filter'}. Sowohl encodedQueries als auch Filter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden intern in Platform Analytics -Filter umgewandelt und mit den vorhandenen Filtern im Dashboard zusammengeführt.

Es können entweder encodedQueries, filteroder beide angegeben werden. Im folgenden Beispiel filtern äquivalente encodedQueries- und Filterwerte beide Visualisierungen, die Datensätze aus der Incident-Tabelle [incident] basierend auf einem Status-Feldwert von 1 oder 2 anzeigen:

```
JSON.stringify({
   encodedQueries: {incident: 'stateIN1,2'},
   parFilters: [{ order: 0, apply_to: ['incident.state'], values: ['1', '2'] }]
})
```

Konfigurieren Sie Links zu Dashboards auf den Seiten UI Builder, um bereits gefilterte Dashboards zu öffnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Seite UI Builder, der Sie einen globalen Filter hinzufügen möchten.
2. Konfigurieren Sie das Verhalten des Hyperlinks oder der Schaltfläche (oder etwas anderes) auf der Seite so, dass er auf das Dashboard mit der angegebenen sys_ID verweist.
   In diesem Beispiel lautet die sys_ID 1238.

   Wenn der Parameter „showInfoMessage“ auf „wahr“ gesetzt ist, wird die konfigurierte infoMessage im verknüpften Dashboard angezeigt, wenn Filter übergeben werden.

```
api.emit('NAV_ITEM_SELECTED', {
      route: 'dashboards',
      params: {
         sysId: '1238',
         unifiedFilters: JSON.stringify({
            showInfoMessage: true, // default false
            infoMessage: 'custom info message', // if not passed and if showInfoMessage is
 true then the default message is displayed
            encodedQueries: {
               incident: 'priority=1'
            },
         })
      }
   });
```

Datenbroker für Dashboard konfigurieren

Aktivieren Sie die Daten-Broker-Voreinstellung „Dashboard“, und konfigurieren Sie den Daten-Broker, um das Laden von Dashboards durch das Vorabrufen einiger Daten zu beschleunigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin, admin

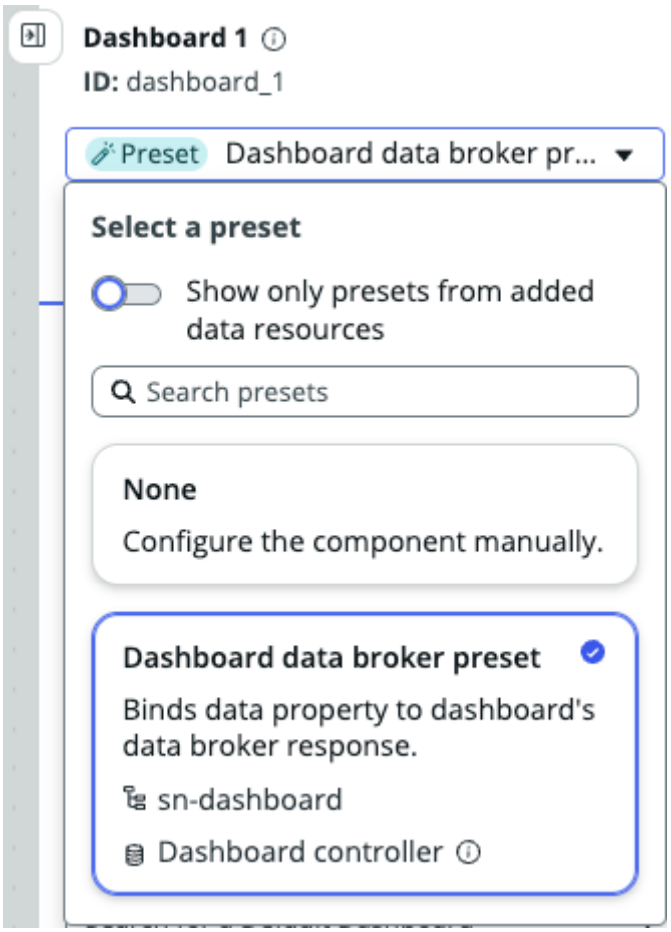
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Dashboard enthält eine Dashboard-Daten-Broker-Voreinstellung. Dieser Daten-Broker ruft alle statischen JavaScript-Assets vor, die für die im Dashboard gerenderten Visualisierungen erforderlich sind. Dieser Vorabruf kann das Laden von Visualisierungen beschleunigen, die viele solcher Assets enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Daten-Broker ruft Daten nur beim direkten Laden von Seiten vor. Sie gilt nicht für das Laden von Click-Through-Seiten, z. B. wenn das Dashboard durch Auswahl eines URL-Links auf einer anderen Seite geöffnet wird. Sie funktioniert auch nicht, wenn das Dashboard als eingebettete Komponente verwendet wird.

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihren Arbeitsbereich, und erstellen Sie entweder eine Seite aus der Vorlage „Dashboards“, oder navigieren Sie zu einer vorhandenen Seite aus dieser Vorlage.
2. Öffnen Sie die Registerkarte Konfig im Konfigurationsbereich der Komponente Dashboard.
3. Überprüfen Sie, ob die Dashboard-Daten-Broker-Voreinstellung aktiviert ist.
   Die Voreinstellung ist standardmäßig aktiviert.



4. Öffnen Sie im Abschnitt **Daten und Skripts** der Seite **Datenressourcen** > **Datencontroller 1**.
   Bei Bedarf können Sie die Datenressource umbenennen.
5. Überprüfen Sie, ob die Eigenschaften korrekt sind:

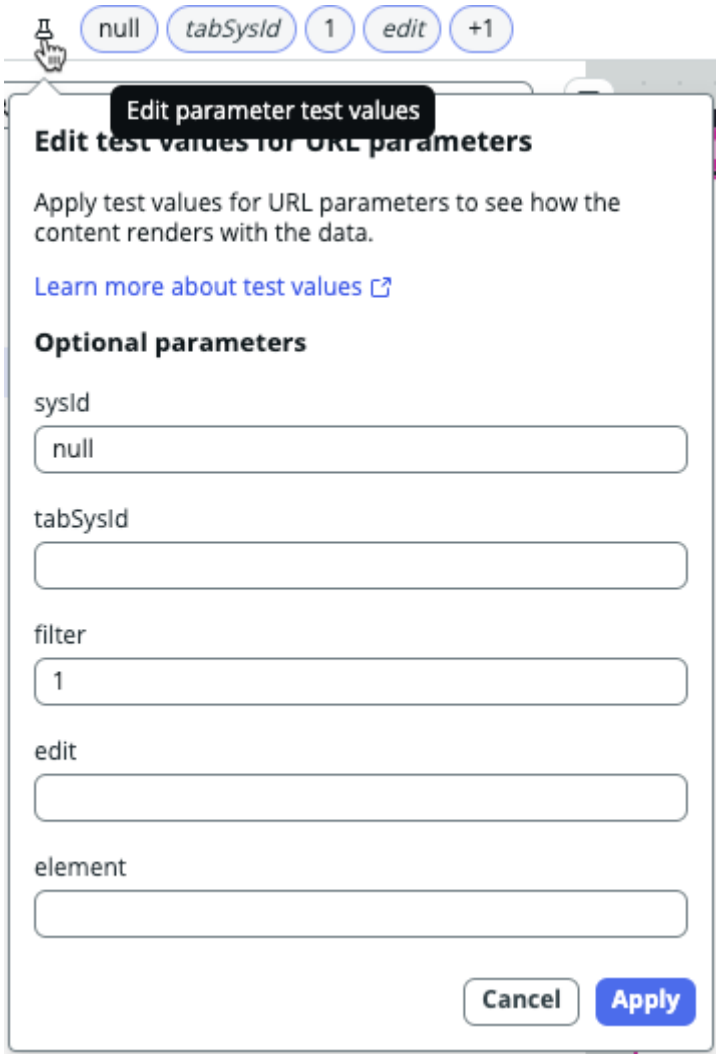
Eigenschaft	Wert
experienceId	app > appId
dashboardSysId	Eigenschaften > sysId
filterId	Eigenschaften > Filter

6. Fügen Sie Standardwerte für die optionalen Seitenparameter hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Wert
sysId	Null
Filter	1



7. Überprüfen Sie im Konfigurationsbereich, ob die folgenden Eigenschaften richtig festgelegt sind:

Eigenschaft	Wert
Daten-Broker verwenden, um Daten abzurufen	wahr
Antwort des Daten-Brokers	Dashboard > Daten: ({"success":false})

Sie können diese Werte anpassen, müssen dies jedoch wahrscheinlich nicht.

8. Speichern Sie die Seite, und öffnen Sie sie zur Laufzeit.

Indikatorbibliothek in Platform Analytics

In der Indikatorbibliothek werden alle Performance Analytics Indikatoren/KPIs aufgelistet, auf die Sie Zugriff haben.

Automatische Übersetzung

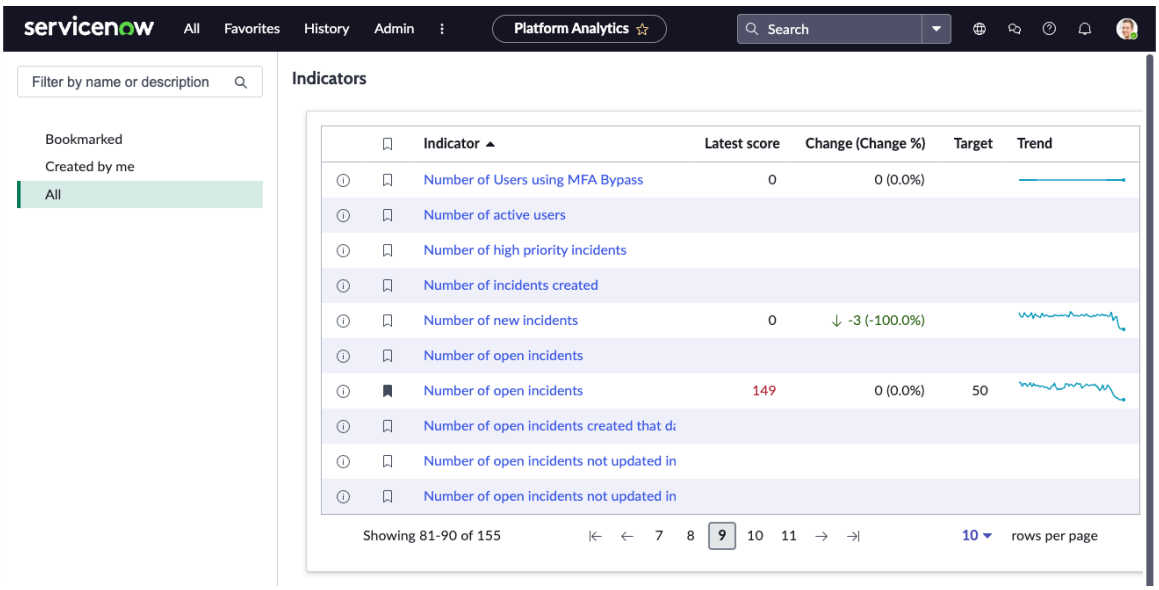
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie die Liste der Indikatoren unter **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Indikatoren**. Die Liste der Indikatoren enthält Name, Trend, Punktzahl, Change und Ziel. Sie können Indikatoren in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge alphabetisch oder nach einer der numerischen Spalten sortieren. Um die Indikatoren zu filtern, klicken Sie auf die drei vertikalen Punkte, und geben Sie in dem sich öffnenden Dialogfeld die Filterbegriffe ein. Der Filter wird auf die Namen und Beschreibungen der Indikatoren angewendet.

Sie können alle automatisierten Indikatoren, Formelindikatoren, externen oder manuellen Indikatoren anzeigen, auf die Ihre Rollen Ihnen Zugriff gewähren. Sie sehen jedoch keine Benchmark-Indikatoren. Auf echte Benchmarking-Daten kann nur über die Registerkarte Vergleichen im klassischen Analytics Hubzugegriffen werden. Sie können auch nur Indikatoren anzeigen, für die **In Bibliothek anzeigen** für ihre Indikatordatensätze aktiviert ist.

Klicken Sie auf den Namen eines Indikators, um das entsprechende KPI-Detailszu öffnen.

Liste der Indikatoren



Indikatorfilter

- **Mit Lesezeichen versehene** zeigt nur Ihre mit Lesezeichen versehenen Indikatoren an. Setzen Sie Lesezeichen für jeden KPI, auf den Sie Zugriff haben, damit Sie ihn hier leicht finden können.
- **Unter „Von mir erstellt“** werden nur die von Ihnen erstellten Indikatoren angezeigt.
- **Alle** zeigt alle Indikatoren, auf die Sie Zugriff haben.

Zugehörige Informationen

KPI-Details

Performance Analytics-Indikatoren

Schulung zu den Grundlagen von Performance Analytics

KPI-Details

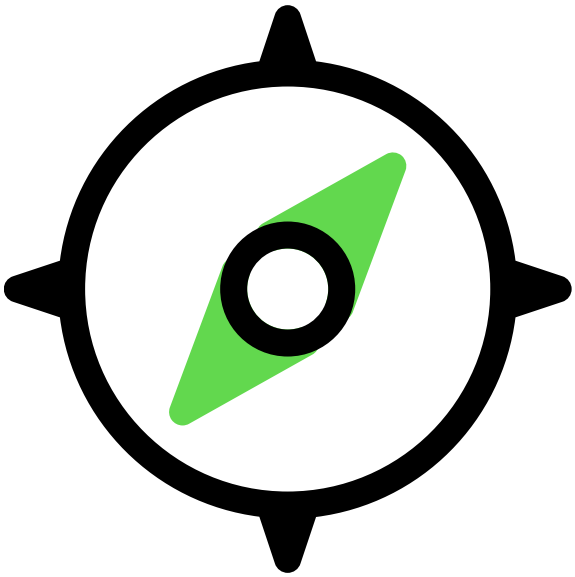
KPI-Details Auf der Seite können Sie sich mit den Informationen innerhalb Ihrer Performance Analytics -Indikatoren (KPIs) befassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie, was KPI-Details dient und wie Sie es öffnen

Indikatoren untersuchen



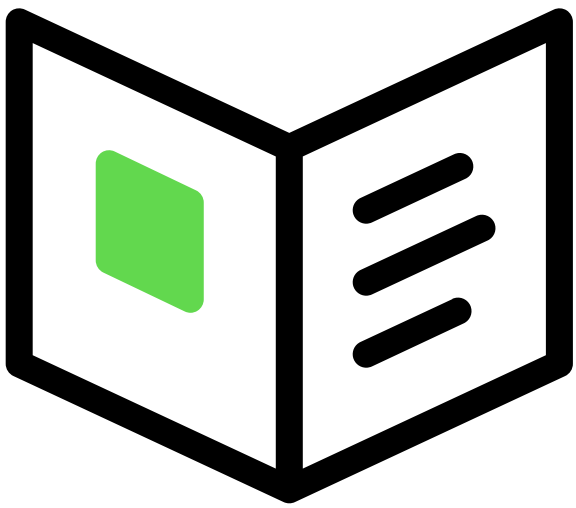
Extrahieren Sie mithilfe von Informationen aus einem Indikator KPI-Details

Legen Sie Ziele und Schwellenwerte fest



Definieren Sie Ziele für den Indikatorwert, und legen Sie Grenzwerte fest

Referenz



Systemeigenschaften und mehr

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und sehen Sie sich andere Ressourcen für -Indikatoren an, KPI-Details und Platform Analytics im Allgemeinen in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Zugehörige Informationen

Performance Analytics (Indikatordatenquellen)

KPI-Details erkunden

KPI-Details ist eine explorative Ansicht von -Indikatoren, die für detailliertere Analysen verwendet werden. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

https://player.vimeo.com/video/1058665909?h=4d57780e26

Mit KPI-Details können Sie Fragen beantworten wie:

- „steigen seit der letzten Aktualisierung täglich neue kritische Incidents an?“
- „Ist der Anstieg der kritischen Incidents schneller als der Anstieg der P3-Incidents?“
- „Was sind die Top-3-Gruppen mit dem höchsten Anstieg an kritischen Incidents im letzten Quartal?“
- „Welche konkreten Incidents entsprechen dieser Spitze bei den Incidents letzte Woche?“
- „Wie hoch war meine übliche Anzahl (Median/Durchschnitt/Gesamtzahl) an neuen Incidents in den letzten 3 Wochen? Letzte 2 Monate?“

Erfahren Sie, wie Sie mit KPI-Details die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen Sie die Gesamtintegrität eines Indikators.
- Erkunden Sie Trends für einen beliebigen -Indikator.
- Überprüfen Sie einzelne Datensätze, die einem beliebigen Datum entsprechen.
- Verwalten Sie Indikatorziele und -schwellenwerte in KPI-Details für Ihre -Indikatoren.

Verbessern Sie KPI-Details, indem Sie Benachrichtigungen über signifikante Trends in KPI-Signalekonfigurieren.

Tipp:
Eine kostenlose Schulung für KPI-Details ist im ServiceNow University Center verfügbar.

Hinweis:
Werte zwischen 10.000 und 999.999 werden auf den nächsten Tausender abgerundet und mit einem K abgekürzt, z. B. 11K für 11.234. Werte zwischen 1.000.000 und 999.999.999 werden auf die nächste Millionen abgerundet und mit einem M abgekürzt. Werte von 1 Milliarde und höher werden auf die nächste Milliarde gerundet und mit einem G abgekürzt.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics (Indikatordatenquellen)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI-Details anzeigen

Wählen Sie aus der Liste der Indikatoren einen Indikator aus, um die zugehörige Seite KPI-Details zu öffnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine Aktualisierte Instanzen erfordern jedoch möglicherweise „pa_viewer“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
KPI-Detailswird durch die folgenden Aktionen geöffnet:

Prozedur

- Wählen Sie auf der Seite „KPIs“ in der Bibliothek Platform Analytics einen Indikator aus, **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **KPIs**.
  Damit ein Indikator in dieser Liste angezeigt wird, muss auf der Registerkarte Zugriffssteuerung dieses Indikatordatensatzes die **Einstellung In Bibliothek** anzeigen ausgewählt sein (wahr).
- Wählen Sie einen Punkt im Diagramm eines Indikators in einer Datenvisualisierung aus.
  Während standardmäßig KPI-Detailsgeöffnet wird, ist die spezifische Datenvisualisierung möglicherweise nicht so konfiguriert.
- Wenn eine Abfrage in Analytics F&A einen Indikator zurückgibt, klicken Sie auf eine Indikatorpunktzahl, um den Indikator in KPI-Detailszu öffnen.
- In einer mit Next Experience-Komponentenerstellten Anwendung kann eine Komponente wie die Indikator-Bewertungsliste mit KPI-Detailsverknüpft sein.

Ergebnisse
Die Seite KPI-Details für den ausgewählten Indikator wird geöffnet.

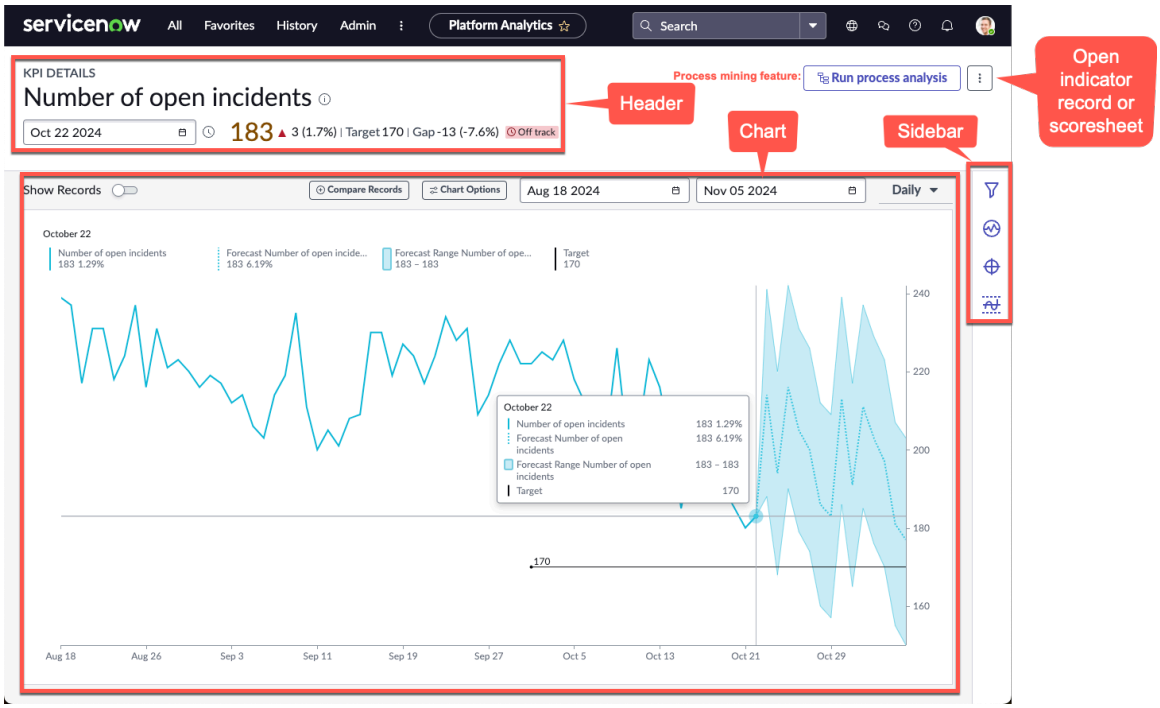
Indikatoren werden mit untersucht KPI-Details

Mit der Funktion KPI-Details können Sie sich mit den Informationen hinter Ihren Leistungskennzahlen befassen. Wenden Sie Prognosen, Trends, Ziele und Schwellenwerte an. Filtern Sie nach Aufgliederungselementen, oder wenden Sie Zeitreihenaggregationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI-Details – Übersicht

KPI-Details weist drei Abschnitte auf:



Header

Der Header enthält den Namen des Indikators, eine Datumsauswahl (Standard: letzte Datensammlung) und die Punktzahl an diesem Datum. Die absoluten und prozentualen Unterschiede zwischen dieser Punktzahl und der zuvor gesammelten Punktzahl werden angezeigt. Wenn für den Indikator „Maximieren“ oder „Minimierung“ festgelegt ist, zeigen die Farbe der Punktzahl und der Richtungspfeil für die Punktzahländerung an, ob sich die Punktzahl verbessert oder verschlechtert.

Die Datumsauswahl verwendet den Kalender, den der Indikator verwendet.

Wenn Echtzeit-Punktzahlen für den Indikator aktiviert sind, wählen Sie im Header aus, ob Sie sie anzeigen möchten, indem Sie das Uhrsymbol . Dieses Symbol ist transparent, wenn Echtzeit-Punktzahlen deaktiviert sind, und solide, wenn sie aktiviert sind . Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeitpunktzahlen.

Wenn für das ausgewählte Datum ein Ziel festgelegt ist, zeigt der Header den Zielwert und die Lücke zwischen der Punktzahl an diesem Datum und dem Ziel sowohl absolut als auch prozentual an. Wenn sowohl das Ziel als auch die Prognose angezeigt werden (wie in Diagrammoptionen in KPI-Detailsfestgelegt), zeigt ein Abzeichen an, ob der Indikator bis zum Überprüfungsdatum auf Kurs ist oder nicht.

> **⚠ Warnung:**
> Echtzeit-Punktzahlen können sich je nach Betrachter unterscheiden und sich von den gesammelten Punktzahlen unterscheiden. Echtzeit-Punktzahlen werden direkt den relevanten Faktentabellen entnommen. Daher beeinflussen die Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) dieser Faktentabellen die Echtzeit-Punktzahlen, die jeder angemeldete Benutzer sieht.

Indikatordiagramm

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Indikatordiagramm zeigt Folgendes:

- Das **Optionsmenü für Diagramme**. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammoptionen in KPI-Details.
- Eine Datumsauswahl zum Auswählen des Datumsbereichs der Informationen im Diagramm.
- Eine grafische Zeitreihendarstellung des Indikators im Zeitverlauf. Klicken Sie auf einen Punkt im Diagramm, um die Details für dieses Datum anzuzeigen.
- Eine Auswahl für die Zusammenfassung von Zeitreihen. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie die Zeitzusammenfassung in aus KPI-Details.
- Mit dem **Umschalter Datensätze** anzeigen werden die Datensätze angezeigt, die der Indikatorpunktzahl am ausgewählten Datum zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter In den KPI-Details können Sie Datensätze anzeigen, vergleichen, erstellen und bearbeiten.

Warnung:
In einigen Fällen stimmen die Punktzahl und die Anzahl der Datensätze nicht überein, wenn Sie Aufgliederungen der zweiten Ebene erfassen. Wenn diese Werte nicht übereinstimmen, ist die Punktzahl korrekt. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie unter KB0748969 .

Wichtig:
Datensätze werden für das Aufgliederungselement „Nicht abgeglichen“ nicht aufgelistet, wenn Sie es im Filter auswählen.

Sidebar

Verwenden Sie die Steuerelemente der Seitenleiste für Folgendes:

- Nach Aufgliederung und Element .
- Ansicht KPI-Signale für den Indikator ( ). Weitere Informationen finden Sie unter KPI-Signale.
- Legen Sie ein Indikatorziel oder einen Schwellenwert fest ( ). Weitere Informationen finden Sie unter Indikatorziele und -schwellenwerte in KPI-Details.

Neben diesen drei Abschnitten können Sie mit der Schaltfläche **Prozessanalyse ausführen** eine Analyse Process Mining für den Indikator starten. Außerdem gibt es über das Menü „Weitere Aktionen Zugriff auf den Indikatordatensatz und das Bewertungsblatt. Weitere Informationen finden Sie unter Greifen Sie über KPI-Details auf den Indikatordatensatz oder das Bewertungsblatt zu.

Zugehörige Informationen

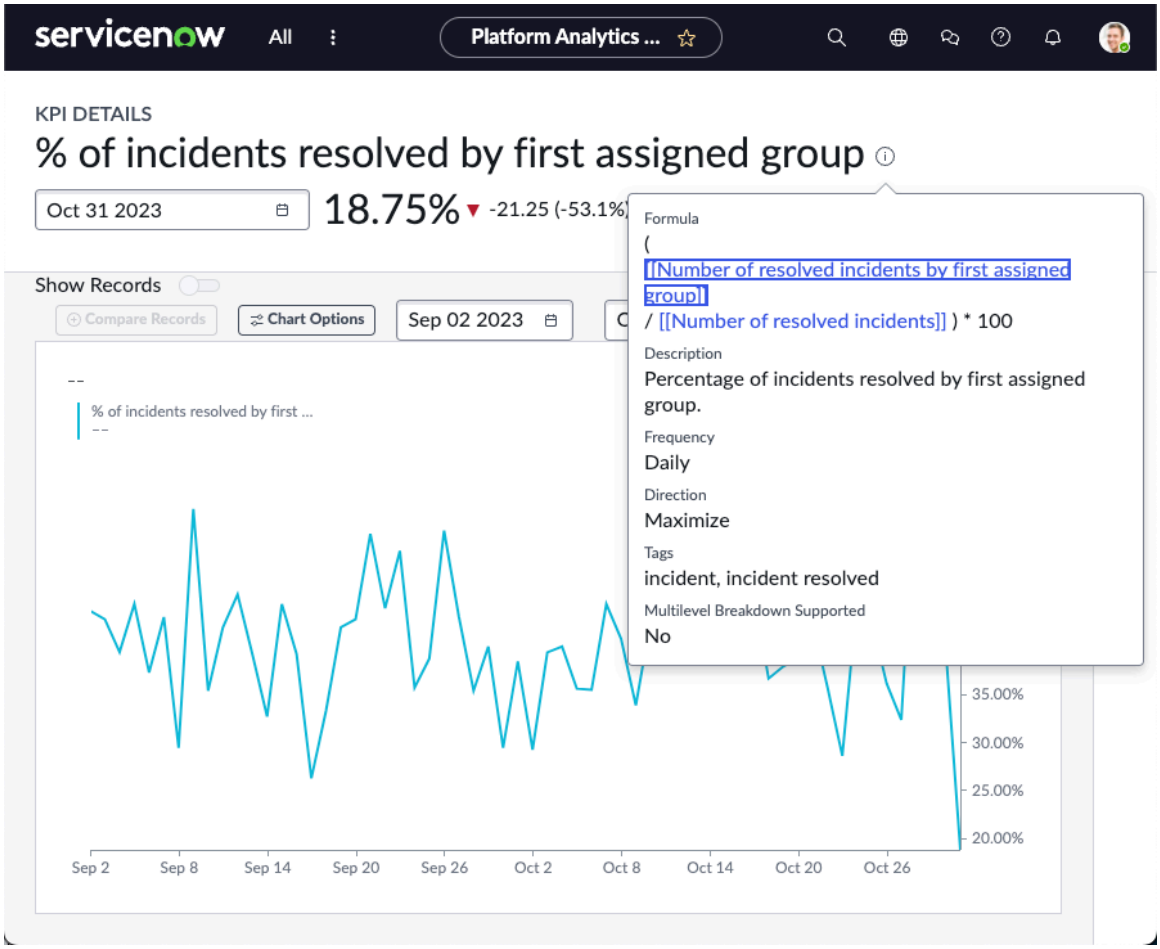
Performance Analytics (Indikatordatenquellen)

Zeigen Sie beitragende Indikatoren für eine Formel in an KPI-Details

Wenn Sie einen Formelindikator in KPI-Detailsanzeigen, können Sie die beitragenden Indikatoren zu dieser Formel auflisten. Je nach Konfiguration von KPI-Details können Sie die beitragenden Indikatoren in KPI-Detailsöffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Informationssymbol neben dem Namen des Indikators öffnet ein Informationsfenster. Wenn der Indikator ein Formelindikator ist, enthält der Informationsbereich die Formel.



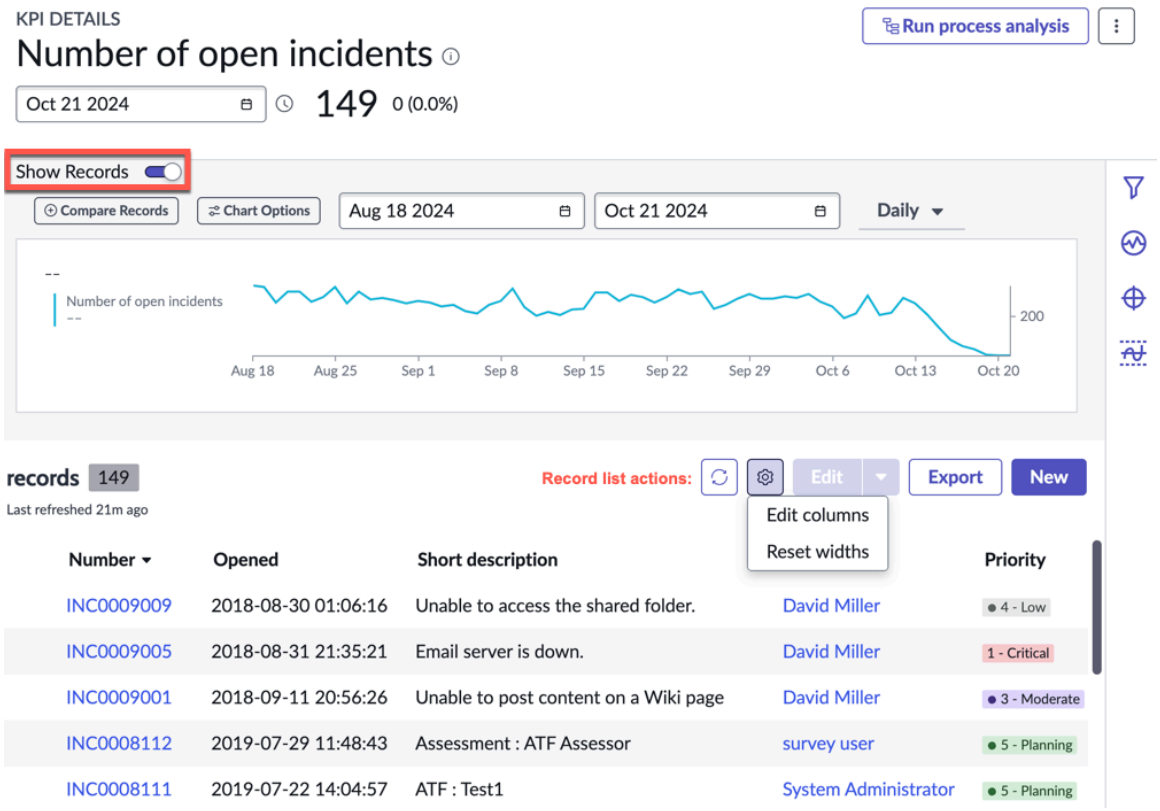
Je nachdem, wie der Administrator UI Builder die angezeigte Komponente KPI-Details konfiguriert hat, können die Namen der *beitragenden Indikatoren* angeklickt werden. Wenn anklickbar, wird durch Auswahl eines Indikatornamens dieser Indikator in KPI-Detailsgeöffnet. Je nach Konfiguration kann der Indikator entweder auf derselben Registerkarte KPI-Details oder auf einer neuen Registerkarte im selben Arbeitsbereich geöffnet werden.

In den KPI-Details können Sie Datensätze anzeigen, vergleichen, erstellen und bearbeiten

Sie können die Liste der Datensätze anzeigen, die einer Indikatorpunktzahl zugrunde liegen. Sie können einen Datensatz erstellen, einzelne Datensätze bearbeiten oder Datensätze vergleichen. Sie können die Liste der Datensätze auch exportieren.

Die Punktzahlen für automatisierte Indikatoren basieren auf Werten, die aus Tabellendatensätzen erfasst wurden. Wenn Sie sich einen automatisierten Indikator in KPI-Detailsansehen, schalten Sie **Datensätze anzeigen** um, um eine Liste der Datensätze anzuzeigen, die der Indikatorpunktzahl zugrunde liegen. Sie sehen die Datensätze hinter der Punktzahl für das von Ihnen ausgewählte Datum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

- Datensätze sind für *Formelindikatoren*nicht verfügbar, z. B. für Indikatoren, die Prozentsätze oder Durchschnittswerte berechnen.
- Die Listenansicht der angezeigten Datensätze folgt einer dieser Einstellungen in der Reihenfolge ihrer Priorität:
  1. Der Wert der Konfigurationseigenschaft **der Datensatzlistenansicht** in UI Builder, falls festgelegt
  2. Der Wert im Feld **„Listenansicht“** in der Indikatorquelle, sofern festgelegt
  3. Die Standardansicht

Zeigen Sie einen Datensatz an, oder bearbeiten Sie ihn

Wenn Sie **Datensätze anzeigen**aktiviert haben, können Sie einen der Datensätze in KPI-Detailsbearbeiten.

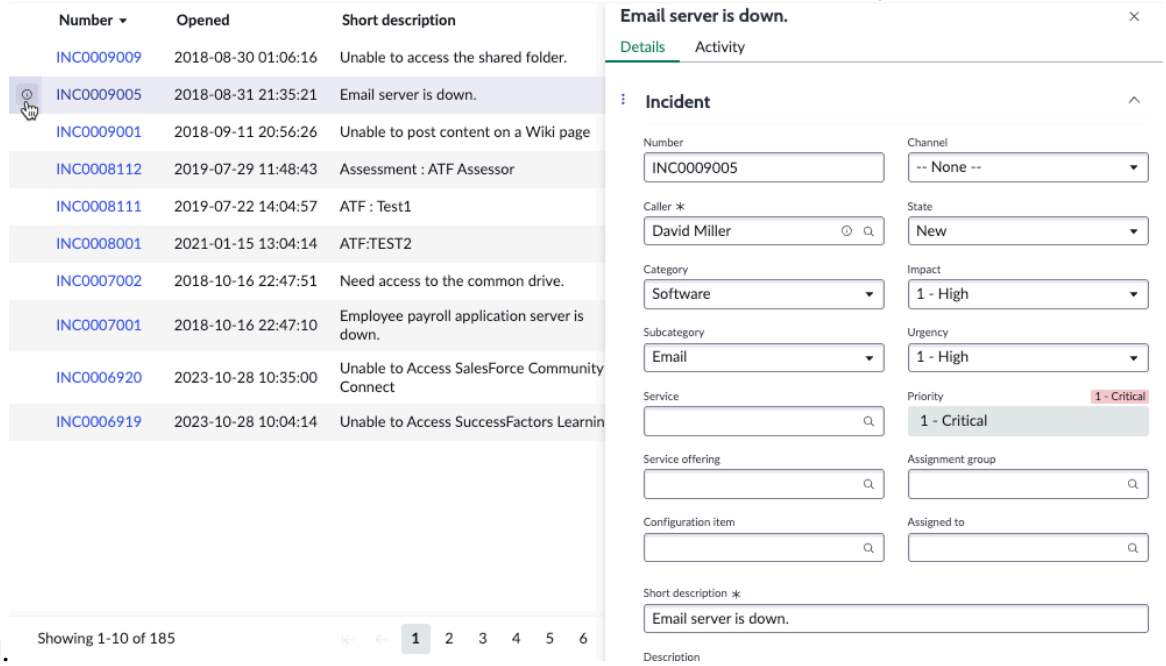
Je nachdem, wie die Komponente KPI-Details konfiguriert ist, können Sie einen aufgelisteten Datensatz auf eine der folgenden Arten bearbeiten:

- Im Schnellansichtsbereich. Um die Schnellansicht für einen Datensatz zu öffnen, klicken Sie auf das Informationssymbol (ⓘ) neben dem Listeneintrag des Datensatzes. Sie können die Aktivität für den Datensatz anzeigen oder

Automatische Übersetzung

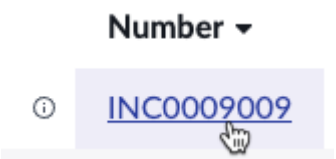
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Datensatz bearbeiten. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn Sie fertig sind.



Der Schnellansichtsbereich ist nur verfügbar, wenn er in UI Builderaktiviert wurde.

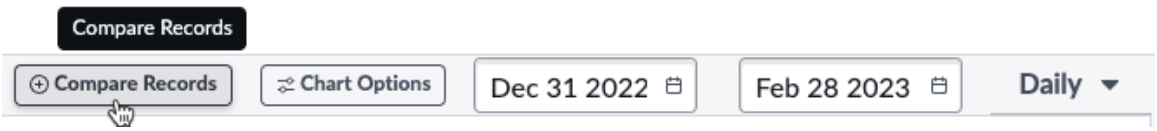
- Auf einer separaten Registerkarte für den Datensatz. Um den Datensatz in einer neuen Registerkarte zu öffnen, klicken Sie auf den Wert in der ersten Spalte des zugehörigen Listeneintrags.



Datensätze vergleichen

Sie können die Punktzahlen des Indikators und die zugrunde liegenden Datensätze für zwei beliebige Zeiträume vergleichen. Listen Sie die Datensätze auf, die zwischen diesen Zeiträumen heraus verschoben, freigegeben oder verschoben wurden.

Klicken Sie über dem Diagramm **auf Datensätze vergleichen**, um die Datensatzvergleichsansicht zu öffnen.



Wählen Sie die zu vergleichenden Zeiträume aus, indem Sie entweder die Daten eingeben oder einen Kalender verwenden. Datumsangaben sind im Format [Jan-Dez] TT JJJJ angegeben. Der Zeitraum auf der linken Seite muss mit dem Zeitraum auf der rechten Seite übereinstimmen oder vor diesem liegen. Wenn Sie versuchen, links einen späteren Zeitraum oder rechts einen früheren Zeitraum auszuwählen, wechseln beide Punktzahlen zu dem Zeitraum, den Sie gerade ausgewählt haben.

Zwischen den beiden Punktzahlen wird die Anzahl der Datensätze angezeigt, die zwischen diesen Zeiträumen verschoben, freigegeben oder in diese verschoben wurden. Jeder dieser Werte ist eine Schaltfläche. Wählen Sie einen Wert aus, um die entsprechenden Datensätze aufzulisten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Datensätze vergleichen, die nach bis zu zwei *Aufgliederungen*mit jeweils einem Element gefiltert wurden. Sie können keine Datensätze vergleichen, die auf mehreren Ebenenelementen gefiltert wurden.

Sie können Datensätze aus einem vergangenen Zeitraum mit Echtzeit-Punktzahlen vergleichen. Wenn Echtzeit-Punktzahlen aktiviert sind, vergleichen Sie standardmäßig die Punktzahl aus dem letzten Erfassungszeitraum mit der Echtzeit-Punktzahl.

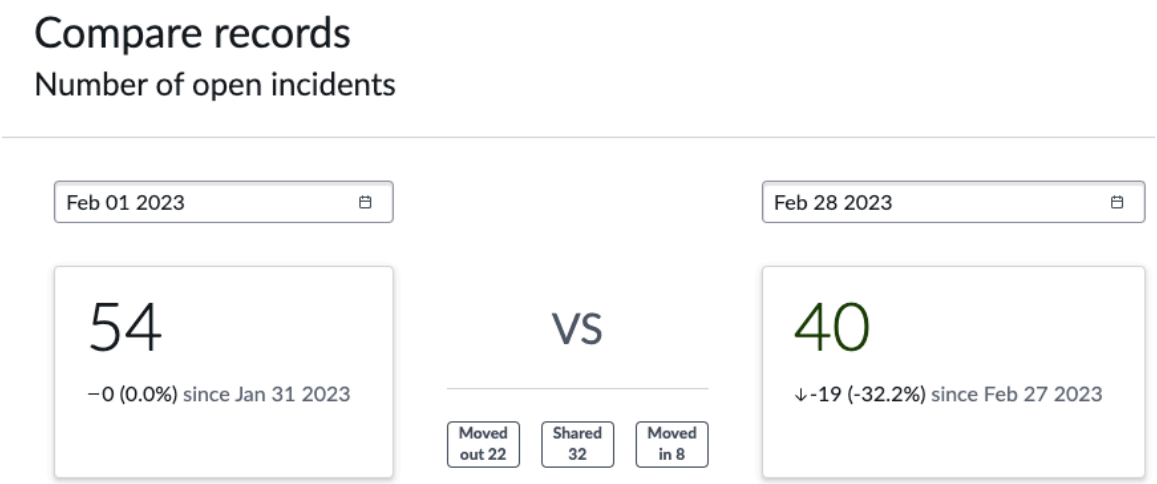
Wichtig:
Der Datensatzvergleich ist nur für automatisierte Indikatoren verfügbar, für die die Datensatzsammlung aktiviert ist. Wenn Sie eine Zeitzusammenfassung anwenden, können Sie außerdem nur Punktzahlen vergleichen, keine Datensätze.

Example: Datensätze werden verglichen

In diesem Beispiel wird die Anzahl der offenen Incident-Datensätze am 1. Februar 2023 mit der Anzahl am 28. Februar verglichen. Sie sehen die folgenden Änderungen:

01. Februar	28. Februar
54 Datensätze	40 Datensätze
Änderung von 0 % seit dem 01. Januar	19 Datensätze weniger (-32,2 %) seit dem 27. Februar

- Heraus verschoben (Entfernt zwischen den Daten): 22
- Freigegeben (An beiden Daten vorhanden): 32
- Eingezogen (hinzugefügt zwischen den Daten): 8



Datensatz-Listenaktionen für KPI-Details

Wenn Sie die zugrunde liegenden Datensätze unter KPI-Detailsanzeigen, können Sie die Liste aktualisieren oder exportieren, die anzuzeigenden Spalten auswählen oder einen neuen Datensatz erstellen.

Die Datensatzliste auf KPI-Details enthält eine Reihe von Schaltflächen und Symbolen für Aktionen in der Liste:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Mit dem wird einfach die Liste aktualisiert.
- Mit dem „Datensätze – Listenaktionseinstellungen“ können Sie auswählen, welche Spalten in der Liste angezeigt werden sollen. Die Option Breiten zurücksetzen, die auch aufgeführt wird, wenn Sie dieses Symbol wählen, ist für KPI-Detailsnicht aktiviert.
- Die Schaltfläche **„Bearbeiten“** ist für KPI-Detailsnicht aktiviert. Aus technischen Gründen wird für die Bearbeitung einzelner Datensätze ein anderer Mechanismus bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Datensatz an, oder bearbeiten Sie ihn.
- Die Schaltfläche **Exportieren** öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die Liste der Datensätze entweder als lokale Datei oder als E-Mail-Anhang in einem der folgenden Formate exportieren können:
  - Microsoft Excel
  - CSV
  - JSON
  - PDF
- Über die Schaltfläche **Neu** wird ein leeres Formular in der Datensatztabelle geöffnet.

Diagrammoptionen in KPI-Details

Im Menü KPI-Details **„Diagrammoptionen“** können Sie Aspekte einer Indikatorvisualisierung anzeigen, ausblenden oder ändern. Ausgewählte Diagrammoptionen werden für jeden Anwender für jeden Indikator beibehalten. Die Diagrammoptionen sind in Analyse-, Zeitreihen- und Diagrammtypoptionen unterteilt.

Analyseoptionen

Hinweis:
Ziele, Schwellenwerte, Trends und Kommentare werden in KPI-Details nicht unterstützt, wenn Indikatorpunktzahlen für mehrere Elemente aggregiert werden.

Ziele

Ziele sind die gewünschten Punktzahlen für den Indikator. Wählen Sie diese Option aus, um Indikatorziele in der Visualisierung anzuzeigen. Wenn für den Indikator keine Ziele konfiguriert sind, ist diese Option nicht verfügbar.

Schwellenwerte

Schwellenwerte definieren einen normalen Punktzahlbereich für einen Indikator. Wählen Sie diese Option aus, um Indikatorschwellenwerte in der Visualisierung anzuzeigen. Wenn für den Indikator keine Schwellenwerte konfiguriert sind, ist diese Option nicht verfügbar.

Prognose

Mit Prognosen können Sie zukünftige Punktzahlen basierend auf vorhandenen Trends vorhersagen. Informationen zum Konfigurieren von Prognosen finden Sie unter Performance Analytics – Prognosen zu Punktzahlen. Wenn für den Indikator keine Prognosen konfiguriert sind, ist diese Diagrammoption nicht verfügbar.

Trenddiagramm

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigt den linearen Trend der Punktzahlwerte über den ausgewählten Zeitraum an. Trends sind nicht für Indikatoren verfügbar, die nach mehreren Elementen gefiltert werden.

Kommentare

Wählen Sie diese Option aus, um Kommentare anzuzeigen, die dem Indikator in Analytics Hub hinzugefügt oder durch Systemberechnungen generiert wurden. Systemberechnungen beinhalten Benachrichtigungen bei Verstößen gegen Schwellenwerte.

Bezeichnungen

Bezeichnungen zeigen die wichtigsten Zeitreihenwerte des Indikators an. Für abgeleitete Zeitreihenlinien wie Ziele und Schwellenwerte werden keine Bezeichnungen angezeigt.

Statistiken

Aktivieren Sie diese Option, um eine Reihe von Statistiken für den Indikator über den ausgewählten Datumsbereich anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Statistiken“ dieses Themas.

Statistiken



Wenn die Diagrammoption „Statistiken“ aktiviert ist, zeigt KPI-Details die folgenden Statistiken für den im Diagramm angezeigten Datumsbereich an:

Anzahl der Punktzahlen

Die Anzahl der Indikatorpunktzahlen im ausgewählten Zeitraum.

Max.

Der höchste oder maximale Punktzahlwert im ausgewählten Zeitraum.

Min.

Der niedrigste oder minimale Punktzahlwert im ausgewählten Zeitraum.

Summe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Summe der Punktzahlen im ausgewählten Zeitraum.

Durchschnitt

Die durchschnittliche Punktzahl im ausgewählten Zeitraum. Sie wird berechnet, indem die Summe durch die Anzahl der Punktzahlen geteilt wird. Der Durchschnitt ist dem Median vorzuziehen, wenn Sie eine Normalverteilung der Punktzahlen mit keinen oder wenigen Ausreißern haben.

Median

Die mittlere Zahl in der Punktzahlverteilung. Die Hälfte der Punktzahlen ist höher als diese Zahl und die Hälfte der Punktzahlen ist niedriger. Der Medianwert ist dem Durchschnitt vorzuziehen, wenn die Punktzahlen einen oder mehrere Ausreißer enthalten, z. B. 130 in der Reihe 2,3,3,5,7,130. Wenn der Unterschied zwischen Durchschnitt und Median groß ist, ist der Median wahrscheinlich die aussagekräftigere Statistik.

Wechseln

Die Differenz zwischen der letzten Punktzahl und der ersten Punktzahl im ausgewählten Zeitraum.

Änderung %

Die Differenz zwischen der letzten Punktzahl und der ersten Punktzahl im ausgewählten Zeitbereich in Prozent der ersten Punktzahl.

Standardabweichung

Das Ausmaß der Abweichung vom Durchschnittswert der Punktzahlen im ausgewählten Zeitraum. Eine geringe Standardabweichung bedeutet, dass die Punktzahlen nahe am Durchschnitt liegen. KPI-Details berechnet die Standardabweichung der Stichprobe, nicht die Standardabweichung der Grundgesamtheit.

Nicht alle Statistiken gelten für jeden Indikator. Im Indikatordatensatz können Sie die Statistiken, die nicht zutreffen, von der Anzeige in KPI-Details oder Analytics Hubausschließen. Beispielsweise können Sie ausschließen, dass die Statistik Change % für Indikatoren angezeigt wird, deren Einheit der Prozentsatz ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Einstellungen für Indikatoren.

Zeitreihenoptionen

Die Zeitreihenoptionen legen die Art der Messungen fest, die im Diagramm angezeigt werden. Alle Messungen können zusammen angezeigt werden.

- Punktzahl (Standard)
- Wechseln
- Änderung %

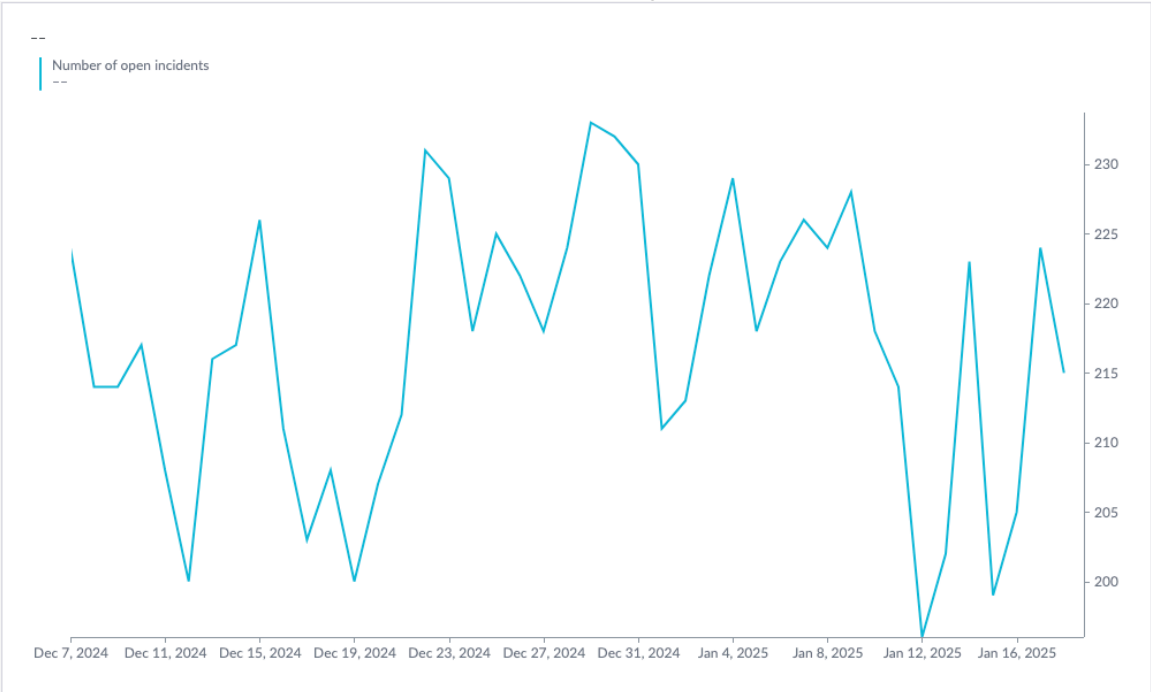
Diagrammtypoptionen

Wählen Sie aus den folgenden Diagrammvisualisierungen aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Linie (Standard). Nützlich, um Änderungen im Laufe der Zeit nachzuverfolgen und Unterschiede in den Indikatorpunktzahlen anzuzeigen.

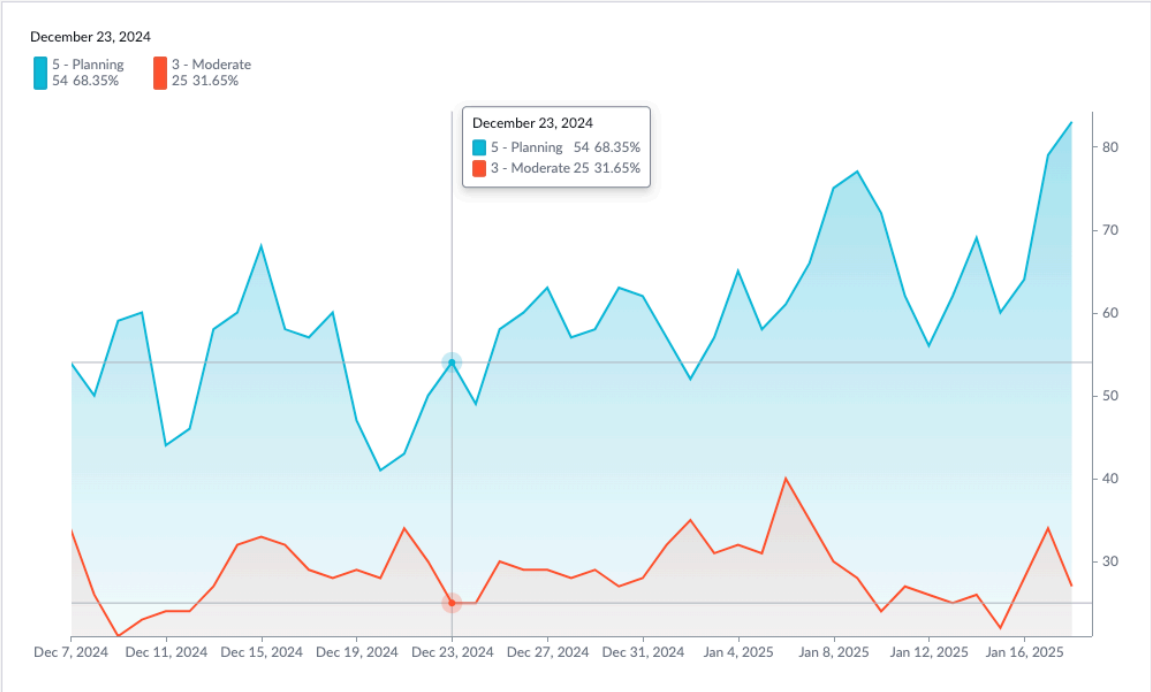


- Spline Nützlich, um reibungslose, schrittweise Änderungen vorzuschlagen.

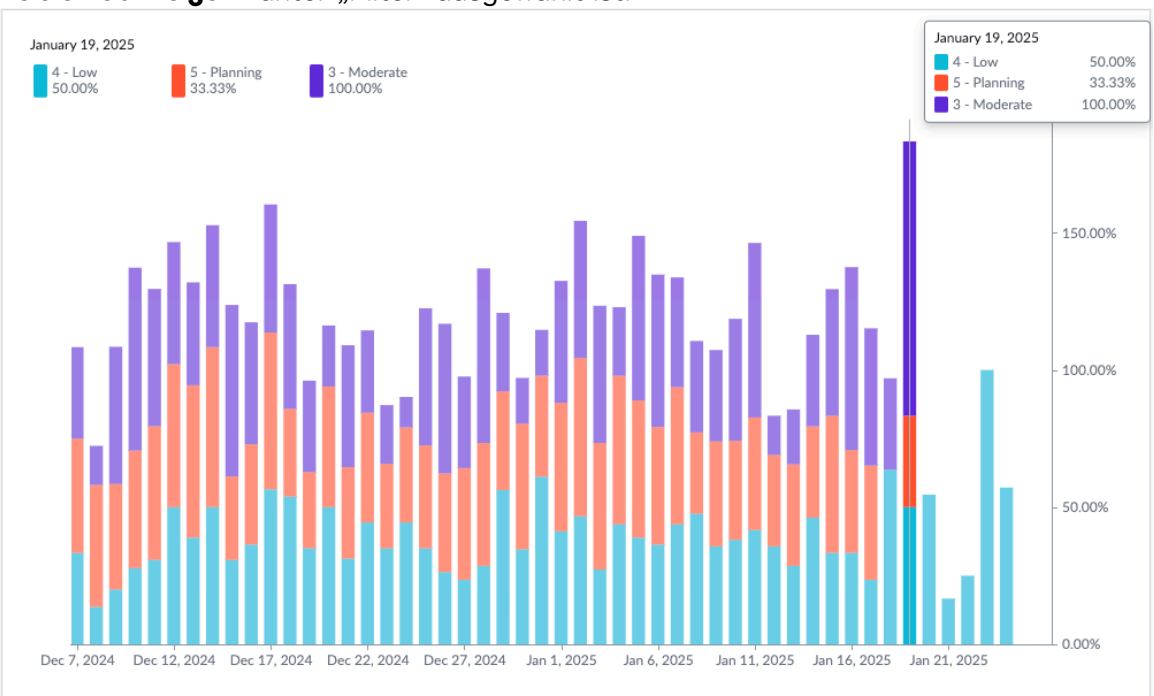


- Bereich Nützlich, um Trends im Zeitverlauf in zugehörigen Aufgliederungen anzuzeigen, wenn **„Als separate Zeitreihe anzeigen“** unter „Filter“ ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Spalte Nützlich für den Vergleich mehrerer Aufgliederungselemente, wenn **„Als separate Zeitreihe anzeigen“** unter „Filter“ ausgewählt ist.



Wählen Sie die Zeitzusammenfassung in aus KPI-Details

Sie können Änderungen in Indikatoren in diskreten Zeitintervallen zusammenfassen. Eine Zeitzusammenfassung besteht aus einer Funktion „Durchschnitt“ oder „Summe“ in Kombination mit einer Zeitreihe, z. B. „Nach Quartal“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine Aktualisierte Instanzen erfordern jedoch möglicherweise „pa_viewer“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen anderen Zeitaspekt des Indikators zu untersuchen, wenden Sie eine der folgenden Zeitzusammenfassungen an:

Wird ausgeführt

Glätten Sie Spitzen, um Trends anzuzeigen. Wenn Sie sich beispielsweise die täglichen Incident-Anzahlen ansehen, zeigt sich möglicherweise, dass die Incident-Anzahlen an jedem Wochenende rückläufig sind. Ein gleitender Durchschnitt über 7 Tage gleicht diese Rückgänge jedoch aus.

Zeitraum

Daten auf einen weniger häufigen Zeitraum aggregieren. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise die Anzahl der P1-Incidents täglich nachverfolgen, die Häufigkeit ist jedoch zu hoch, wenn die Punktzahlen täglich berücksichtigt werden. Stattdessen können Sie ein Ziel auf der monatlichen Ebene mit einer Zeitreihe „Pro Monat“ festlegen.

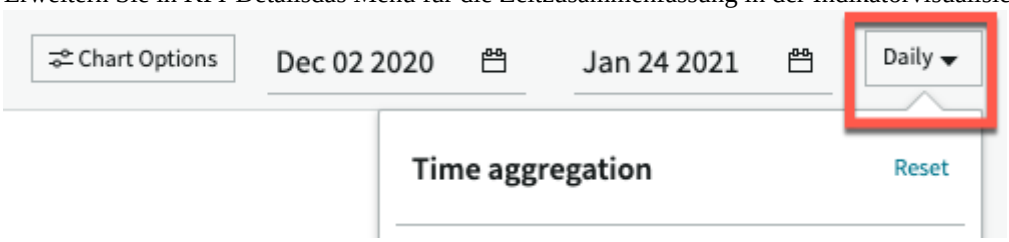
Bis Datum

Kumulative Punktzahlen anzeigen. Diese Zeitzusammenfassungen sind nützlich, wenn Sie ein monatliches Ziel erreichen möchten, Sie aber auch die Geschwindigkeit während des Monats anzeigen müssen.

Weitere Informationen zu Verwendung, Verhalten und Einschränkungen von Zeitzusammenfassungen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. Beispiele und eine tiefere Einblicke in die Verwendung von Zeitreihenaggregationen mit Indikatoren finden Sie in diesem Performance Analytics Academy-Video, Nutzung von Zeitreihen mit Performance Analytics .

Prozedur

1. Erweitern Sie in KPI-Detailsdas Menü für die Zeitzusammenfassung in der Indikatorvisualisierung.



Hinweis:
Zeitzusammenfassungen sind nicht für Echtzeit-Punktzahlen verfügbar. Wenn Sie eine Zeitzusammenfassung auswählen, werden Echtzeit-Punktzahlen deaktiviert. Wenn Sie zur Standardhäufigkeit zurückkehren, werden Echtzeit-Punktzahlen erneut aktiviert, aber deaktiviert. Sie können sie bei Bedarf aktivieren.

2. Wählen Sie zum Konfigurieren entweder eine Zusammenfassung des Typs **„Wird ausgeführt“**, **„Zeitraum“**oder „ **Bis Datum“** aus.
3. Wählen Sie einen Zeitraum aus.
   Ungültige und ausgeschlossene Zeiträume für die Indikatorhäufigkeit sind nicht aktiviert. Weitere Informationen zu ausgeschlossenen Zeiträumen finden Sie unter Zeitreihen aus einem Indikator ausschließen.
4. Wählen Sie entweder die Durchschnitts- oder die Summenfunktion aus.
5. Wenn Sie eine **Periodenzusammenfassung** ausgewählt haben, entscheiden Sie, ob **Teilzeiträume einbezogen werden**sollen.
   Wenn Sie Teilzeiträume einbeziehen, wird für den aktuellen Zeitraum eine Punktzahl angezeigt, auch wenn er noch nicht abgeschlossen ist. Seien Sie vorsichtig, da das Einbeziehen von Teilzeiträumen die Durchschnittswerte verzerren kann.

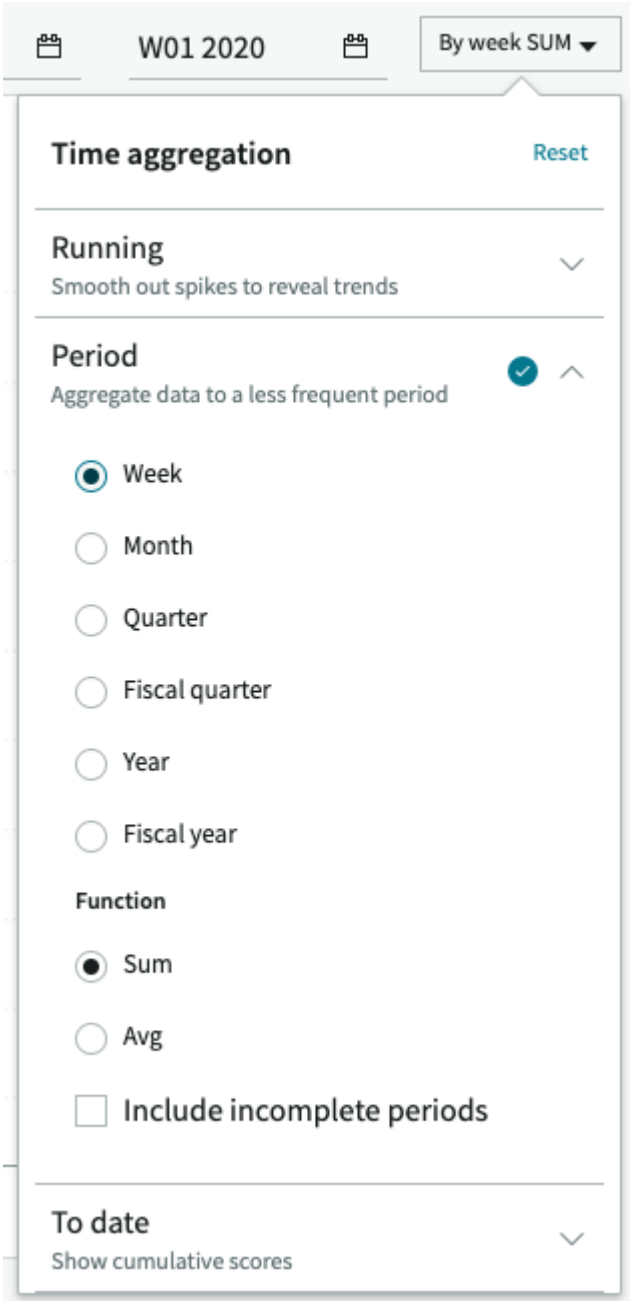
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Indikatorvisualisierung wird bei jeder Auswahl aktualisiert, die Sie vornehmen. Ändern Sie Ihre Auswahl beliebig oft. Um zur standardmäßigen Zeitzusammenfassung für den Indikator zurückzukehren, wählen Sie **Zurücksetzen**.

Example: Zeitzusammenfassung für einen täglichen Indikator

Im folgenden Zeitzusammenfassungsmenü wird der tägliche Indikator Anzahl offener Incidents nach Zeitraum zu einer wöchentlichen Summe aggregiert. Teilwochen sind nicht enthalten.



Filtern Sie KPI-Details nach Aufgliederungselementen

In KPI-Detailswenden Sie Aufgliederungen und Elemente auf den Indikator in der Sidebar Filter an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine Aktualisierte Instanzen erfordern jedoch möglicherweise „pa_viewer“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können so viele Aufgliederungen auswählen, wie der Indikator unterstützt. Wenn die Aufgliederungsmatrixsammlung für den Indikator aktiviert ist, können Sie bis zu zwei Aufgliederungsebenen auswählen, und Sie können mehrere Elemente in der ersten Aufgliederung auswählen. (Wenn der Indikator ein Formelindikator ist, muss die Aufgliederungsmatrixsammlung für die beitragenden automatisierten Indikatoren aktiviert sein.) Wenn Daten-Snapshots für den Indikator aktiviert sind, können Sie eine beliebige Anzahl von Aufgliederungen und Elementen auswählen.

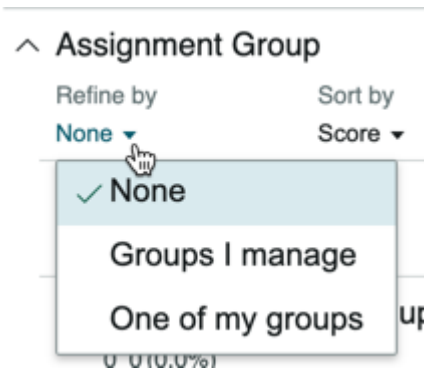
Prozedur

1. Wählen Sie in der Sidebar von KPI-Detailsdas Filtersymbol.
   Sie sehen eine Liste der Aufgliederungen für diesen Indikator.
2. Erweitern Sie eine Aufgliederung.
   Sie sehen eine Liste der Elemente der Aufgliederung.
3. Wenn für die Aufgliederung ein Elementfilter vorhanden ist, können Sie ihn verwenden, um die Liste der Elemente zu verfeinern.

   a. Erweitern Sie die Liste **Verfeinern nach**, um die verfügbaren Elementfilter anzuzeigen.

   Example

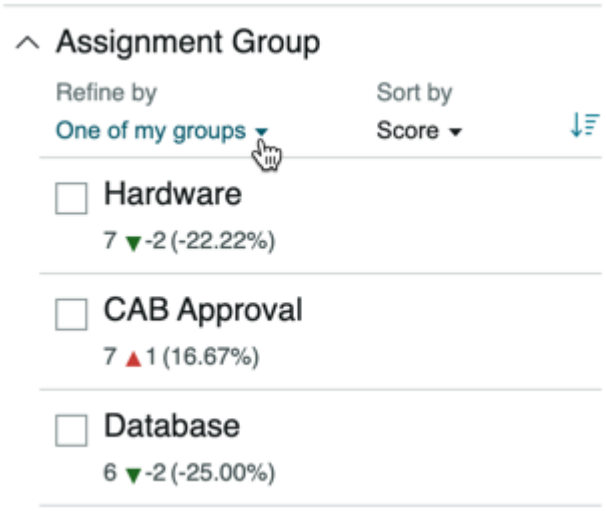
   Diese Abbildung zeigt die Elementfilter „Von mir verwaltete Gruppen“ und „Eine meiner Gruppen“, die für die Aufgliederung der Zuweisungsgruppe in Basissystemverfügbar sind.



   b. Wählen Sie einen Elementfilter aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
In diesem Bild ist „Eine meiner Gruppen“ ausgewählt. Die Liste der Elemente enthält jetzt nur noch die Zuweisungsgruppen, denen der angemeldete Benutzer angehört.

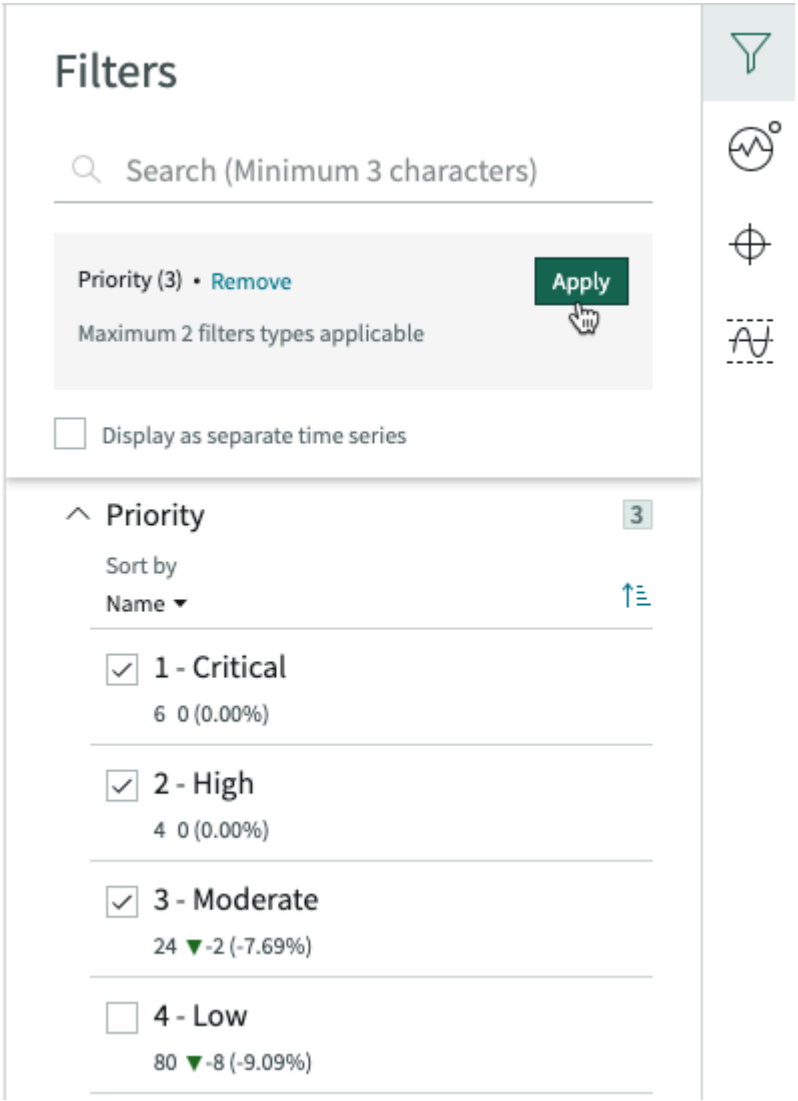


4. **Sortieren Sie** im Menü Sortieren nach die Elemente nach Name, nach der Punktzahl für das ausgewählte Datum oder nach der Änderung gegenüber dem vorherigen Datum.
   Wenn Echtzeit-Punktzahlen aktiviert sind, ist nur die Sortierung nach Namen verfügbar.
5. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente aus.
   Wenn die Elemente nach Punktzahl sortiert sind, zeigt der Filterbereich die Punktzahl für jedes Aufgliederungselement für das ausgewählte Datum an. Wenn die Elemente nach Änderung sortiert sind, zeigt der Filterbereich die Änderung in Prozent seit dem vorherigen Sammlungszeitraum für das ausgewählte Datum an. Wenn Echtzeit-Punktzahlen aktiviert sind, ist keine Vorschau verfügbar.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Aufgliederung der zweiten Ebene aus.
   a. Erweitern Sie eine zweite Aufgliederung.
   b. Wählen Sie nur ein Element aus.
7. Wenn Sie mehrere Elemente ausgewählt haben, wählen Sie aus, wie die Elemente angezeigt werden sollen. Standardmäßig wird die aggregierte Punktzahl angezeigt. Wählen Sie **Als separate Zeitreihe anzeigen** aus, um jedes Element separat anzuzeigen. Sie können eine Auswahl nur in Fällen treffen, in denen sowohl eine aggregierte als auch eine separate Anzeige der Punktzahl möglich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aggregierte Punktzahl mehrerer Elemente.
8. Klicken Sie **auf Anwenden**

Example: Elemente, nach denen gefiltert werden soll, werden ausgewählt

In diesem Beispiel wurde die Filter-Sidebar geöffnet. Sie erweitern die Aufgliederung der Priorität und wählen die Elemente 1 - Kritisch, 2 - Hoch und 3 - Mittel aus. Sie sind im Begriff, auf **Übernehmen**zu klicken. Die Werte dieser Elemente werden als einzelnes Aggregat angezeigt, da Sie **Anzeige als separate Zeitreihe**nicht ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aggregierte Punktzahl mehrerer Elemente

Wenn Sie einen Indikator nach mehreren Aufgliederungselementen filtern, können Sie entweder eine einzige aggregierte Punktzahl aller Elemente oder eine separate Punktzahl für jedes Element anzeigen. Allerdings unterstützen nicht alle Indikatoren eine aggregierte Punktzahl aus mehreren Elementen.

Die folgenden Indikatoren unterstützen eine aggregierte Punktzahl aus mehreren Elementen:

- Automatisierte Indikatoren, die Daten als Anzahl-, Summen-, Mindest- oder Höchstwerte aggregieren

  Hinweis:
  Das Wort „zusammenfassen“ wird hier für zwei verschiedene Zwecke verwendet: die Aggregatansicht mehrerer Indikatorpunktzahlen und die Datenaggregation, die für einen Indikator festgelegt wird.

- Manuelle Indikatoren
- Externe Indikatoren, die in ihrer SQL-Anweisung nicht `SQL AVG()` oder `SQL COUNT(DISTINCT...)` verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formelindikatoren, für deren Indikatordatensätze Aggregatelementansichten aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie im Eintrag im Feld „ **Zusammenfassung der Punktzahlen mehrerer Aufgliederungselemente zulassen“** auf der Registerkarte Andere in Formelindikatoren erstellen.

Hinweis:
Wenn Sie von einem Widget KPI-DetailsPerformance Analytics in einem Arbeitsbereich-Experience[] zu navigieren und dieses Widget einen Elementfilter verwendet, der mehr als ein Element zurückgibt, wird nur das erste Element angewendet.

Wenn der Indikator eine Ansicht mit mehreren Elementen unterstützt, zeigt KPI-Details die **Anzeige als separates Zeitreihensteuerelement** in der Sidebar Filter an. Das Verhalten dieses Steuerelements hängt davon ab, welche Ansichten mehrerer Elemente unterstützt werden:

- Wenn ein Indikator sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten unterstützt, wird standardmäßig die Zusammenfassungsansicht angezeigt. Um eine separate Zeile für jedes Element einer Aufgliederung anzuzeigen, wählen Sie **Als separate Zeitreihe anzeigen**aus.
- Wenn ein Indikator nur die Ansicht mehrerer Elemente als separate Zeilen unterstützt, wird **Als separate Zeitreihe anzeigen** ausgewählt und die Option ist inaktiv.

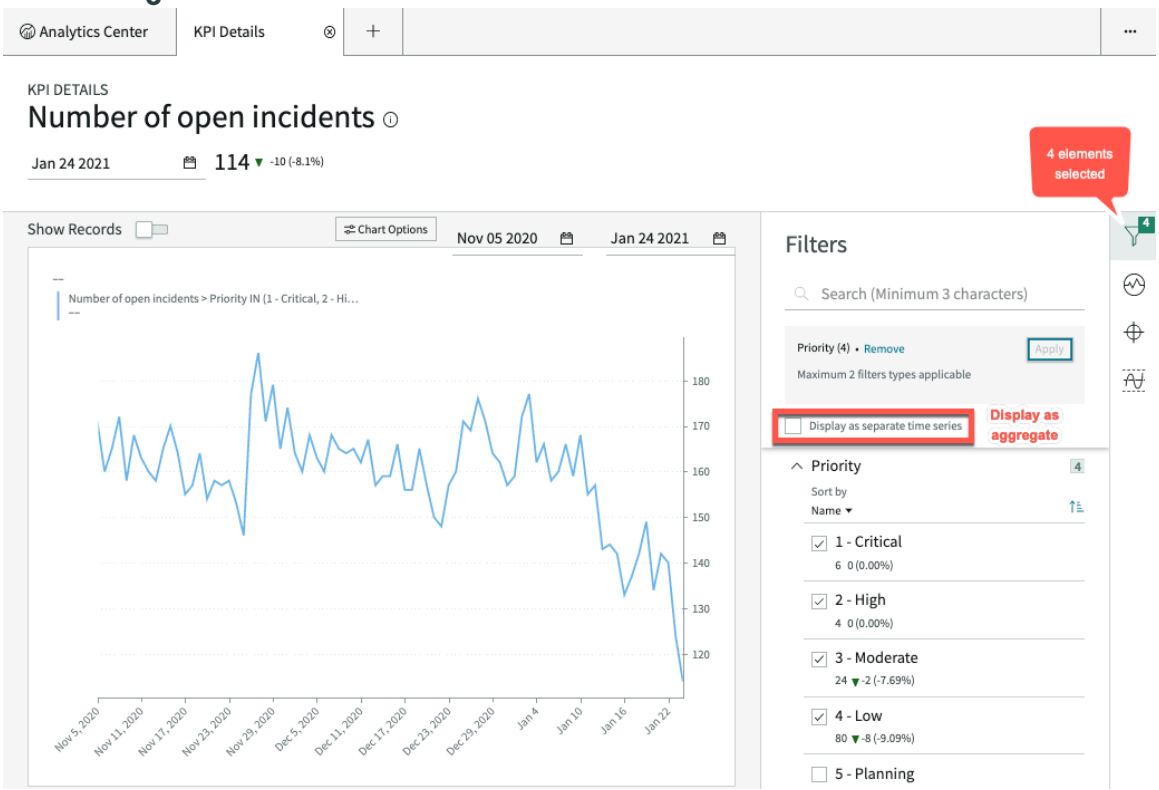
Hinweis:
Das Steuerelement **„Als separate Zeitreihen anzeigen“** wird erst aktiviert, wenn Sie mehrere Elemente auswählen.

Example: Im Vergleich zu einer separaten Ansicht mit mehreren Elementen zusammenfassen

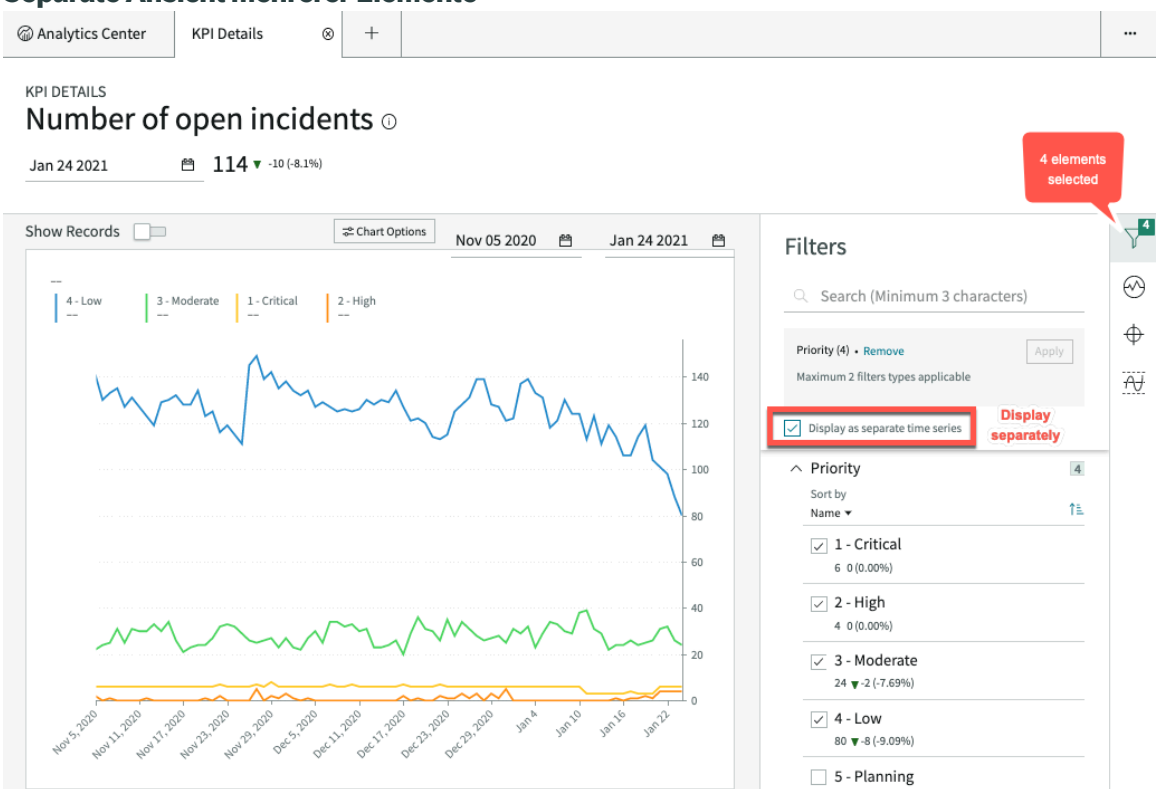
In diesem Beispiel wird der Indikator Anzahl offener Incidents nach Anzahl aggregiert und unterstützt daher eine Aggregatansicht von mehreren Elementen. Es werden sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammengefasste Ansicht mehrerer Elemente



Separate Ansicht mehrerer Elemente

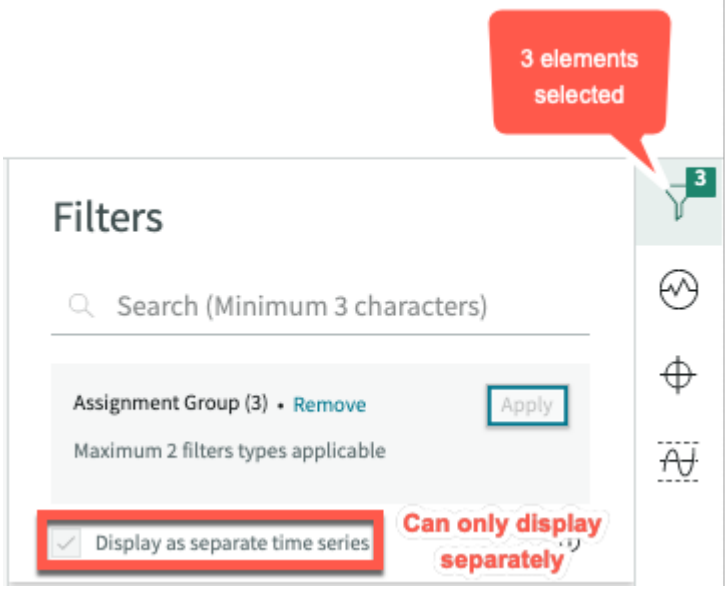


Automatische Übersetzung

Für den folgenden Formelindikator sind keine Aggregatansichten mehrerer Elemente aktiviert. Die Option **Als separate Zeitreihe anzeigen** ist automatisch ausgewählt und kann nicht geändert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter-Sidebar des Indikators, der die Aggregatansicht nicht unterstützt



Zugehörige Informationen

Performance Analytics – Aufgliederungen

Greifen Sie über KPI-Details auf den Indikatordatensatz oder das Bewertungsblatt zu

In KPI-Detailskönnen Sie über das Menü „Weitere Aktionen“ den Datensatz oder das Bewertungsblatt des Indikators öffnen, den Sie gerade anzeigen.

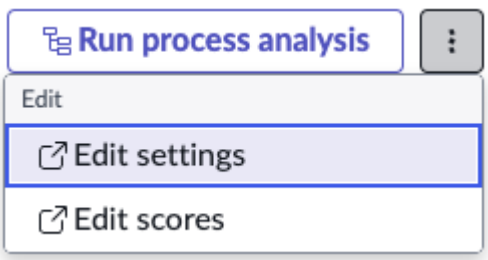
Vorbereitungen

Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie bereits einen Indikator in KPI-Details untersuchen und den Indikatordatensatz oder das Bewertungsblatt anzeigen oder bearbeiten möchten. Wenn Sie sich nicht in KPI-Detailsbefinden, können Sie eines dieser Elemente direkt über die zentrale Navigation öffnen.

Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin oder admin für Datensatz; „pa_admin“ oder „admin“ für das Bewertungsblatt

Prozedur

1. Erweitern Sie in KPI-Detailsdas Menü „ **Weitere Aktionen“** .
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - Um den Indikatordatensatz zu öffnen, wählen Sie **Einstellungen bearbeiten**aus.
   - Um das Bewertungsblatt zu öffnen, wählen Sie **Punktzahlen bearbeiten**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Indikatoren erstellen

Formelindikatoren erstellen

Indikatorpunktzahlen manuell hinzufügen oder bearbeiten

Indikatorziele und -schwellenwerte in KPI-Details

Ziele sind Ziele, die Ihre Organisation erreichen möchte. Sie zeigen die Differenz zwischen der gewünschten und der tatsächlichen Punktzahl eines Indikators an einem bestimmten Datum an. Schwellenwerte definieren einen normalen Punktzahlbereich für einen Indikator und warnen Sie, wenn bestimmte Ereignisse eintreten, z. B. wenn eine Punktzahl ein Allzeithoch erreicht.

Indikatorziele

Ein Ziel kann persönlich oder global sein. Ein persönliches Ziel ist nur für den Benutzer sichtbar, der es erstellt hat, und erscheint als helle Linie. Ein globales Ziel ist für alle Benutzer sichtbar und erscheint als dunkle Linie. Da Sie ein persönliches Ziel nicht freigeben können, wird es nur in KPI-Details und im Analytics Hubangezeigt. Globale Ziele können auch in Zeitreihen und Visualisierungen von Einzel-Punktzahl-Daten angezeigt werden. Dashboards können Betrachter über proaktive Analytics-Einblicke-Kartenauf Ereignisse im Zusammenhang mit Zielen warnen.

Indikatorschwellenwerte

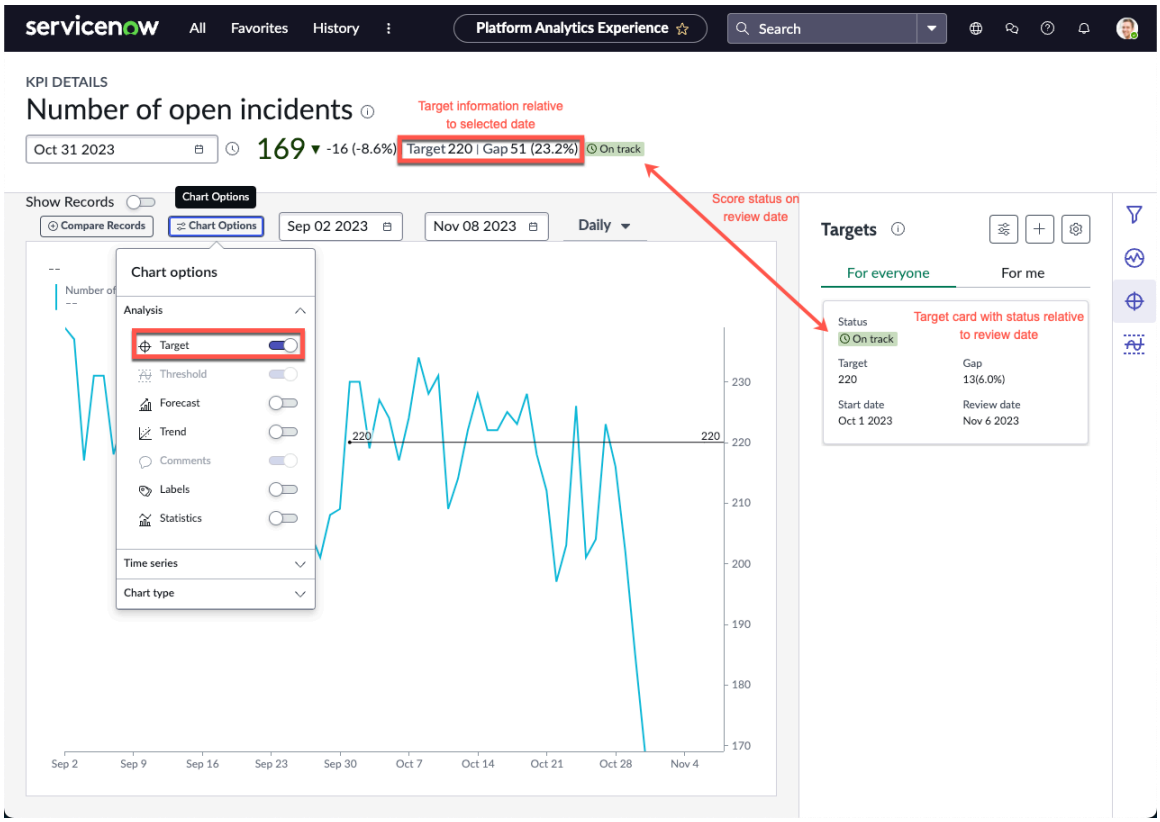
Wenn ein Schwellenwert ausgelöst wird, generiert die Instanz eine E-Mail-Benachrichtigung. Diese Nachricht ist dem Indikator zugeordnet, und die Nachricht ist direkt über KPI-Detailsverfügbar.

Ein Schwellenwert kann persönlich oder global sein. Ein persönlicher Schwellenwert ist nur für den Benutzer sichtbar, der ihn erstellt hat. Es wird als hellgraue gepunktete Linie angezeigt. Ein globaler Schwellenwert ist für alle Benutzer sichtbar und wird als dunkelgraue gepunktete Linie angezeigt. Da Sie einen persönlichen Schwellenwert nicht freigeben können, wird er nur in KPI-Detailsangezeigt. Globale Schwellenwerte können auch in Zeitreihendatenvisualisierungen angezeigt werden. Dashboards können Betrachter über proaktive Analytics-Einblicke-Kartenauf Ereignisse im Zusammenhang mit Schwellenwerten warnen.

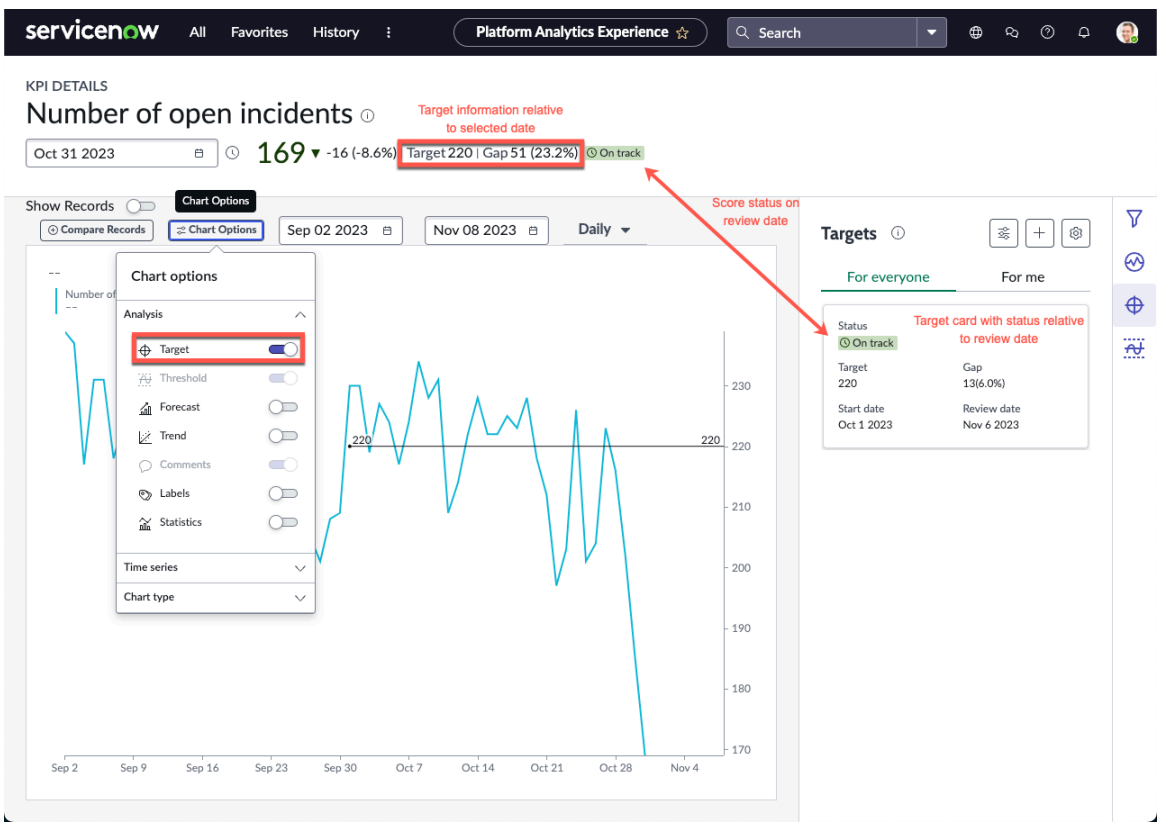
Example: KPI-Details mit aktuellem Ziel

Im folgenden Beispiel wurde ein Ziel für den Indikator festgelegt. Dieses Ziel wurde am 1. Oktober mit einem Überprüfungsdatum am 6. November festgelegt. Am 31. Oktober lag die Punktzahl bei 169. Die Lücke am 15. März wird als Zielwert – Punktzahl am ausgewählten Datumberechnet. Die Lücke beträgt daher 51 oder 23,2 %.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Karte für das Ziel im Bereich „Ziele“ zeigt einen anderen Abstandswert an. Diese Lücke entspricht Zielwert – Prognosepunktzahl am Überprüfungsdatum. Wenn Sie in den Diagrammoptionen **Prognose** aktivieren, können Sie sehen, wie dieser Abstand klarer berechnet wird. Im folgenden Beispiel sehen Sie, dass die Prognosepunktzahl für das Überprüfungsdatum 29 und das Ziel 30 beträgt. Der Abstand auf der Kachel beträgt dementsprechend 1.



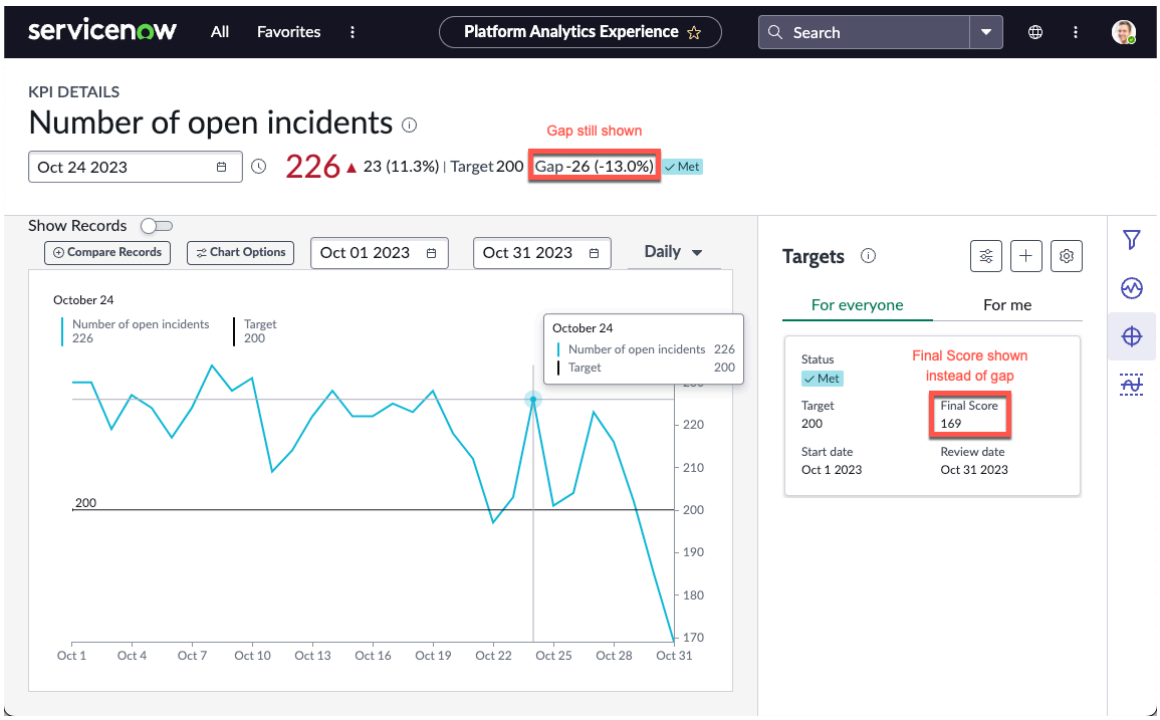
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Symbol zeigt den Status als „Im Zeitplan“, „Nicht im Zeitplan“ oder „Zu früh für eine Nachverfolgung“ an. Dieses Symbol wird sowohl im Diagramm als auch im Bereich „Ziele“ angezeigt. Der Status basiert auf der vorhergesagten Lücke zwischen Ziel und Punktzahl am Überprüfungsdatum. Da die prognostizierte Punktzahl besser als das Ziel ist, wird das Symbol „Im Zeitplan“ angezeigt. Wäre er schlechter als das Ziel, würde das Symbol „Off-Track“ angezeigt. Wenn nicht genügend Daten vorhanden wären, um vorherzusagen, ob das Ziel erreicht wird, wird das Symbol Zu früh zum Nachverfolgen angezeigt.

Example: KPI-Details mit vergangenem Ziel

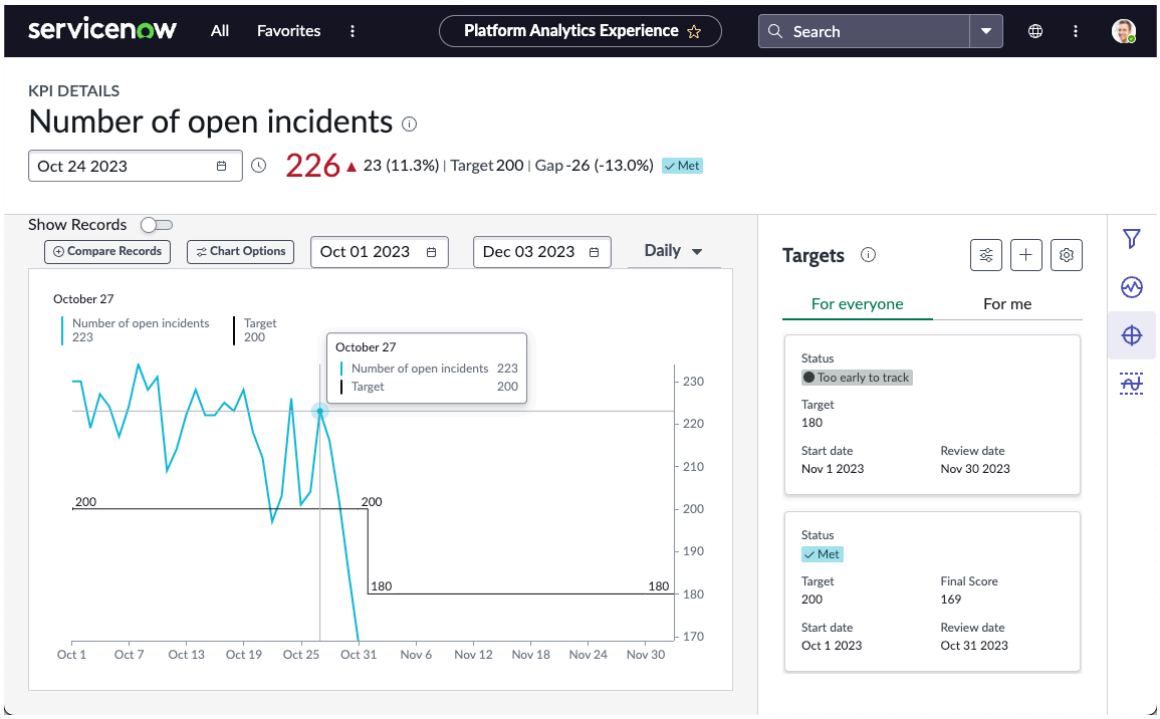
Wenn ein Ziel sein Überprüfungsdatum erreicht, wird bekannt, ob es erfüllt wurde. Die Symbole „Im Zeitplan“, „Nicht im Zeitplan“ und „Zu früh zum Nachverfolgen“ sind nicht mehr zutreffend. Stattdessen wird entweder das Symbol Erfüllt oder Nicht erfüllt angezeigt. Im folgenden Beispiel hat der Indikator sein Ziel am Überprüfungsdatum mit einem Abstand von zwei erreicht. Auf der Karte werden die Lückeninformationen durch die endgültige Punktzahl am Überprüfungsdatum ersetzt. Diese Punktzahl ist unabhängig davon sichtbar, welches Datum im Diagramm ausgewählt ist. Das Diagramm zeigt weiterhin die Lücke zwischen der Punktzahl und dem Ziel am ausgewählten Datum an.



Example: Vergangene und aktuelle Ziele

Wenn ein Ziel sein Überprüfungsdatum erreicht, ist es nicht mehr aktiv. Normalerweise soll ein neues Ziel wirksam werden. Wenn Sie ein neues Ziel hinzufügen, sind die abgelaufenen Ziele weiterhin sichtbar, sowohl im Diagramm als auch auf Karten. Hier wird dem Indikator ein neues Ziel hinzugefügt, nachdem das Ziel aus dem vorherigen Beispiel abgelaufen ist. Dieses Ziel basiert auf einer Verbesserung des vorherigen Ziels um 10 %, wie in Erstellen Sie ein Ziel in KPI-Detailsbeschrieben. Das Diagramm zeigt Informationen zu dem Ziel, das am ausgewählten Datum gültig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

Performance Analytics (Indikatordatenquellen)

Performance Analytics Ziele und Schwellenwerte

Erstellen Sie ein Ziel in KPI-Details

Sie können Zielwerte für Indikatoren festlegen, die nur für bestimmte Aufgliederungselemente und Zeitreihenaggregationen gelten. Das Ziel beginnt an einem ausgewählten Datum zu gelten und gilt weiterhin, bis Sie das nächste Ziel festlegen. Sie können ein Datum festlegen, an dem das Ziel voraussichtlich erreicht wird, und dann ein neues Ziel festlegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_target_admin zum Erstellen globaler Ziele, die für alle Benutzer sichtbar sind. Jeder Benutzer, der einen Indikator für KPI-Details anzeigen kann, kann Ziele anzeigen und persönliche Ziele erstellen. Persönliche Ziele und Schwellenwerte sind auf KPI-Details nur für den Benutzer sichtbar, der sie erstellt hat.

Ein verantwortlicher Benutzer kann unabhängig von seiner Rolle ein globales Ziel erstellen, um das Ziel zu ersetzen, für das er verantwortlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verantwortlichkeit für globale Indikatorziele.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Arbeitsbereich mit dem Indikator, mit dem Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie die Seite KPI-Details für diesen Indikator.

   Wählen Sie das Analytics Center-Symbol ( ), um die Liste **Ihrer KPIs**zu öffnen.

   Sie können den Indikator aus einer Indikatorbewertungsliste oder den Abfrageergebnissen von Analytics F&A öffnen, wie Sie sie im Analytics Center finden, das mit dem Platform Analytics-Arbeitsbereich bereitgestellt wird (verfügbar ab ServiceNow® Store).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um das Ziel auf eine Teilmenge der Punktzahlen zu beschränken, öffnen Sie den Filter, und wählen Sie eine Aufgliederung und ein Aufgliederungselement aus.
Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element der 2. Ebene auswählen.

Hinweis:
Informationen zum Hinzufügen von Zielen für mehrere Aufgliederungselemente finden Sie unter Fügen Sie Ziele für mehrere Aufgliederungselemente in hinzu KPI-Details.

4. Wenn das Ziel für eine bestimmte Zeitreihenzusammenfassung gelten soll, wählen Sie die Zeitreihen aus.
Weitere Informationen zu Zeitreihenaggregationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

5. Klicken Sie auf das Zielsymbol ( ).
Der Bereich „Ziele“ wird geöffnet.

6. Klicken Sie auf das Symbol „Ziel erstellen“ ( ).

7. Wählen Sie entweder **Für alle** oder **Für mich**aus.
Die Option **Für alle** erstellt ein globales Ziel. Mit der Option „ **Für mich“** wird ein persönliches Ziel erstellt.
Sie sehen alle vorhandenen globalen oder persönlichen Ziele für diesen Indikator, die für die von Ihnen ausgewählten Aufgliederungselemente oder Zeitreihen gelten. Sie können Aufgliederungselemente oder eine Zeitreihe interaktiv auswählen und abwählen, und die Liste der Ziele wird aktualisiert.

Hinweis:
Anstatt ein neues Ziel zu erstellen, können Sie eines dieser vorhandenen Ziele bearbeiten. Wählen Sie die Kachel für ein Ziel aus, um dieses Ziel zu bearbeiten. Sie können nur den absoluten Wert des Ziels sowie das Start- und Überprüfungsdatum ändern. Informationen zu einer komplexeren Zielbearbeitung finden Sie unter Ziele in bearbeiten KPI-Details.

8. Wählen Sie im Feld **Basiert auf** entweder **Neuer Wert**, **Durchschnittliche Punktzahl**oder **Vorheriges Ziel aus**.
Der neue Wert ist ein absoluter Wert für das von Ihnen eingegebene Ziel. **Durchschnittliche Punktzahl** wählt das Ziel als Verbesserung der durchschnittlichen Punktzahl aus. Sie legen das Ausmaß der Verbesserung fest. Der Durchschnitt wird über die im Diagramm angezeigte Zeitspanne berechnet. Dieser Durchschnitt wird als schreibgeschützter Wert im Feld **Durchschnittwert** angezeigt.

Vorheriges Ziel ist nur verfügbar, wenn ein vorheriges Ziel vorhanden ist. Das neue Ziel ist ein berechneter Wert, der auf einer Änderung des aktiven Ziels basiert. Das aktive Ziel wird im schreibgeschützten Feld **Referenzwert** angezeigt.

9. Wenn Sie **Neuer Wert**ausgewählt haben, geben Sie den Zielwert im Feld **Neuer Wert** ein.

10. Wenn Sie **Durchschnittliche Punktzahl**oder **Vorheriges Ziel**ausgewählt haben, schließen Sie die folgenden Optionen ab:

Option	Beschreibung
Richtung	Wählen Sie **Erhöhen** oder **Verringern**aus. **Erhöhen** bedeutet, dass das Ziel höher als die durchschnittliche Punktzahl oder das vorherige Ziel ist, während **Verringern** bedeutet, dass es niedriger ist. Standardmäßig entspricht der Wert der Richtung des Indikators.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Wechseln	Geben Sie den Betrag ein, um den sich das Ziel von der durchschnittlichen Punktzahl oder dem vorherigen Ziel unterscheiden soll. Dieser Wert kann in absoluten Einheiten oder als Prozentsatz angegeben werden.
% / Einheit	Legen Sie fest, ob die Änderung eine absolute Einheit oder ein Prozentsatz ist.

Wenn Sie diese Felder ausgefüllt haben, wird der berechnete Zielwert im schreibgeschützten Feld **Neuer Wert** angezeigt.

11. Wählen Sie ein Startdatum aus.
    Sie können ein Datum in der Zukunft festlegen.
12. Wählen Sie ein Überprüfungsdatum aus.
    Das Ziel gilt vom ausgewählten Startdatum bis zum Startdatum des nächsten Ziels, falls vorhanden. Wenn Sie kein späteres Ziel definieren, gilt das Ziel auf unbestimmte Zeit. Daher dient das Überprüfungsdatum als Erinnerung daran, eine Änderung des Ziels in Betracht zu ziehen. Unabhängig davon, ob Sie den Zielwert nach der Überprüfung ändern oder nicht, sollten Sie ein neues, zukünftiges Überprüfungsdatum auswählen.

    Wenn Sie ein Überprüfungsdatum auswählen, wird im Diagramm ein Statussymbol angezeigt, das angibt, ob Sie an diesem Datum das Ziel erreichen werden.

    Hinweis:
    KPI-Details unterstützen keine sich überschneidenden Ziele. Es kann jeweils nur ein Ziel aktiv sein.

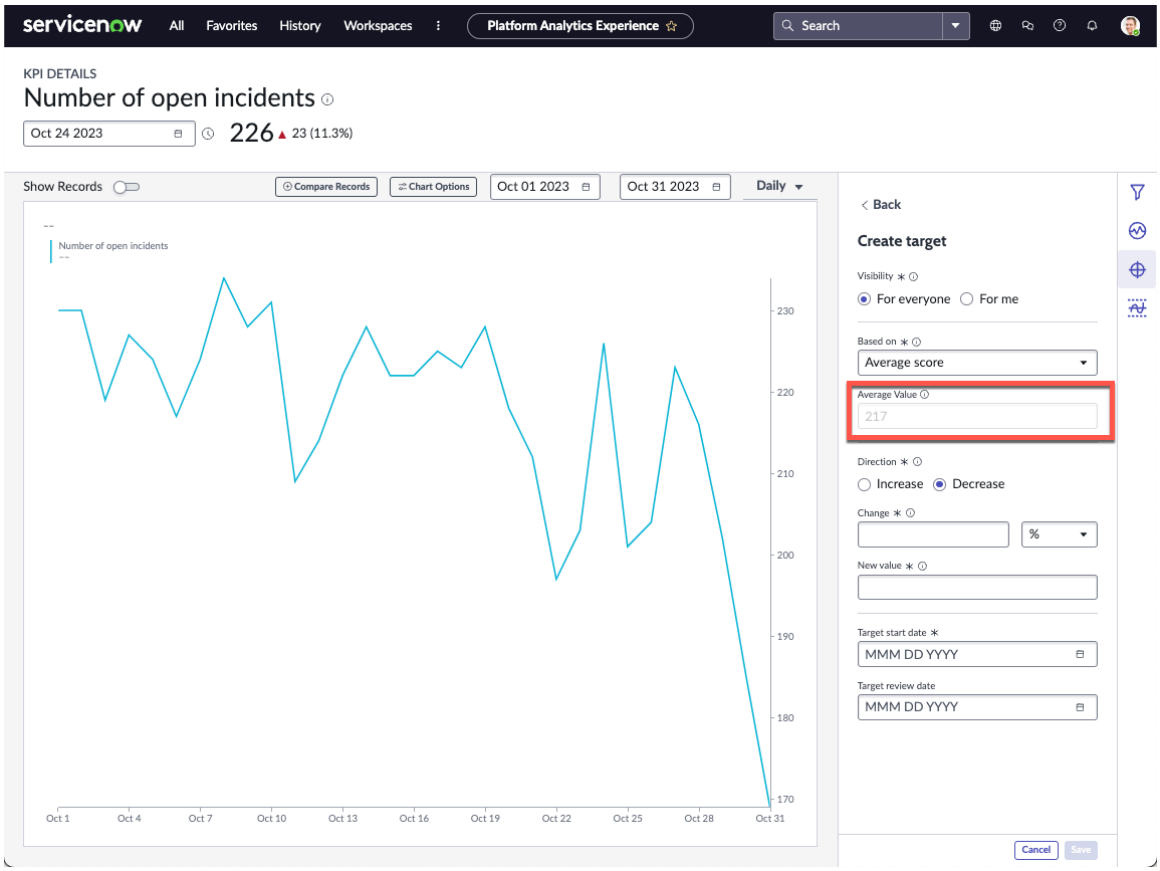
13. Klicken Sie auf **Speichern**.

Example: Erstellen eines Ziels

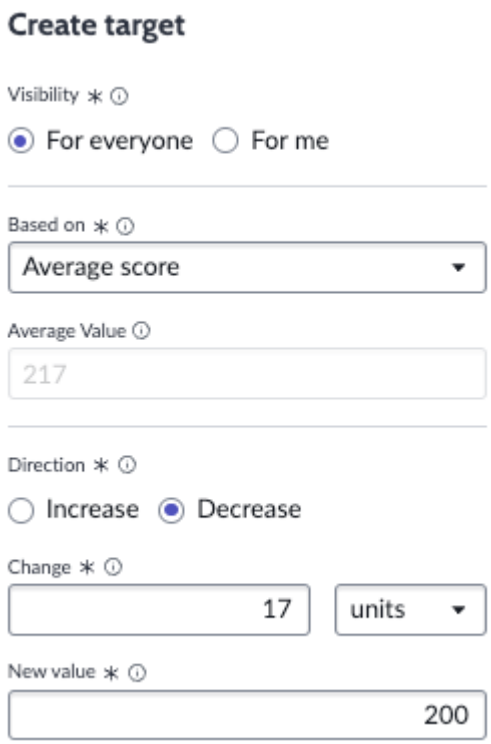
Es ist der 1. November, und Ihre Anzahl der offenen Incidents in der Kategorie „Netzwerk“ hat sich im letzten Monat erheblich geändert, mit einem kürzlichen starken Rückgang.

Als Incident-Manager möchten Sie, dass die Anzahl der offenen Incidents sinkt. Sie sind sich aufgrund Ihrer Punktzahlen nicht sicher, welches Ziel Sie festlegen sollten. Sie wären zufrieden, wenn er für Oktober unter dem Durchschnitt bleiben würde. Sie beginnen also damit, dass das Ziel auf der durchschnittlichen Punktzahl für diesen Monat basiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

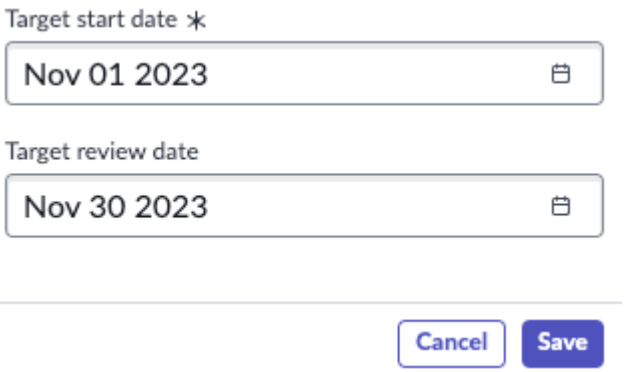


Sie sehen, dass der Durchschnittswert 217 beträgt, Sie sind jedoch ein Optimist und denken, Ihr Team könnte es etwas besser machen. Wählen Sie daher „ **Verringern“** aus, da die Anzahl der Incidents tatsächlich sinken soll. Die meisten der Tiefpunkte im Diagramm lagen bei etwa 200, daher legen Sie dies als neues Ziel fest.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließlich entscheiden Sie sich, Ihr Ziel zu Beginn des nächsten Monats in die Praxis umzusetzen. Sie möchten das Ziel bis Ende des Monats erreichen und haben daher den letzten Arbeitstag des Monats als Überprüfungsdatum festgelegt.



Wenn Sie auf **Speichern**klicken, erstellen Sie Ihr Ziel. Ein Beispiel dafür, wie ein solches Ziel in KPI-Detailsaussieht, finden Sie unter Indikatorziele und -schwellenwerte in KPI-Details.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie ein globales Ziel erstellt haben, machen Sie sich oder einen anderen Benutzer für die Aufrechterhaltung des Ziels verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie unter Verantwortlichkeit für globale Indikatorziele.

Ziele in bearbeiten KPI-Details

Ändern Sie rückwirkend ein oder mehrere vorhandene Ziele ab dem Startdatum, anstatt sie zu beenden und neue Ziele ab einem späteren Datum zu starten. Sie können mehrere Ziele so bearbeiten, dass sie denselben Wert, dieselbe Wertänderung oder dasselbe Datum aufweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_target_admin zum Bearbeiten aller globalen Ziele. Jeder Anwender mit einem persönlichen Ziel kann dieses Ziel bearbeiten.

Ein verantwortlicher Benutzer kann ein globales Ziel, für das er verantwortlich ist, unabhängig von seiner Rolle bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Verantwortlichkeit für globale Indikatorziele.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn für denselben Indikator mehrere Ziele festgelegt sind, können Sie sie im Bereich „Zielkonfiguration“ in KPI-Details massenweise auf dasselbe Startdatum, Überprüfungsdatum oder Wert festlegen. Als Manager können Sie diese Funktion verwenden, um Ziele für eine Reihe von Segmenten zu ändern.

Sie können nur identische Zielwerte in neue Werte ändern. Sie können abweichende Start- und Überprüfungsdaten durch neue, identische Start- oder Überprüfungsdaten ändern. Keiner der neuen Zeiträume, für die die Ziele gelten, kann sich jedoch nicht mit den Zeiträumen anderer Ziele überschneiden, die denselben Filtern entsprechen.

Hinweis:
Für die Schnellbearbeitung eines einzelnen Ziels ist eine alternative Schnittstelle verfügbar. Öffnen Sie den Bereich „Ziele“, und wählen Sie die Kachel für ein Ziel aus. Sie können den Absolutwert sowie das Start- und Überprüfungsdatum des Ziels ändern. Um weitere Optionen bei der Bearbeitung eines Ziels oder mehrere Ziele zu bearbeiten, führen Sie stattdessen das folgende Verfahren aus.

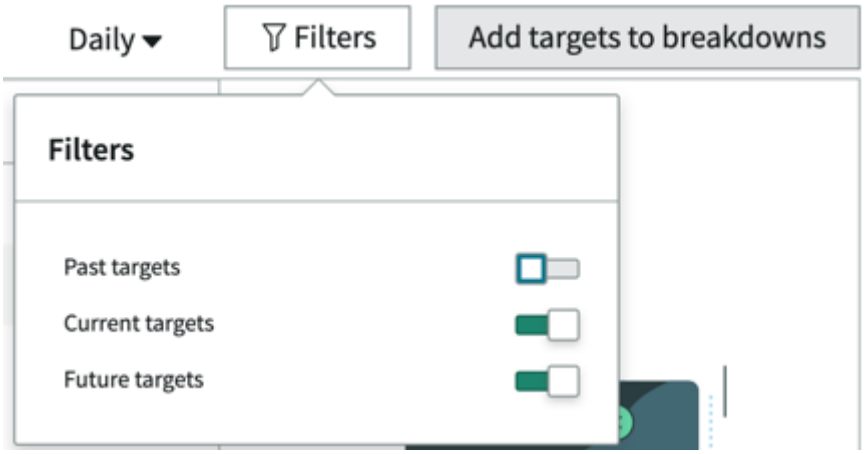
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Details für einen Indikator.
2. Klicken Sie auf das Zielsymbol .
   Der Bereich **„Ziele“** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf das Zahnrad, um die Seite **Zielkonfiguration** zu öffnen.



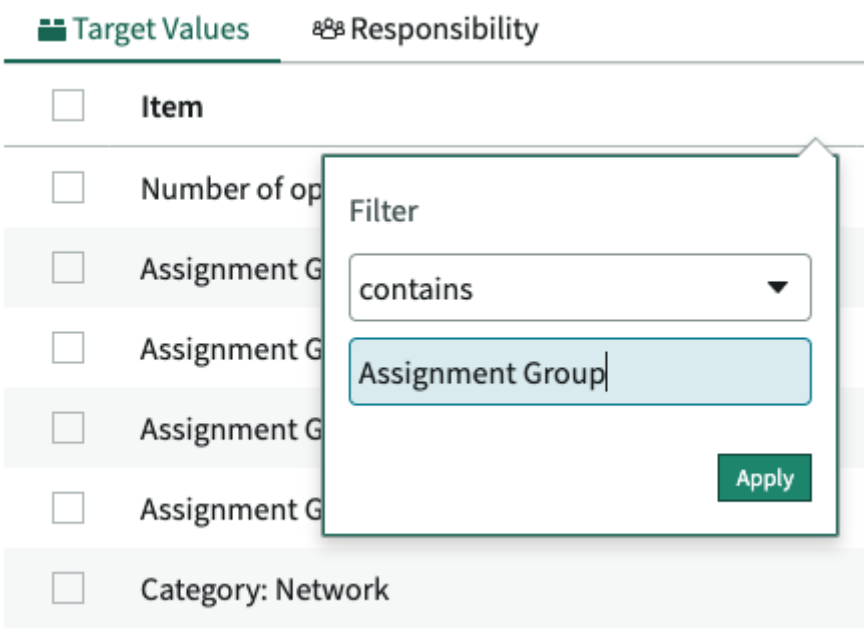
   Die Konfigurationsansicht **für Ziele** wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf **Filter**, um festzulegen, ob abgelaufene Ziele, Ziele, die derzeit in Kraft sind, oder Ziele, die in Zukunft in Kraft treten, angezeigt werden.
   Standardmäßig werden Ziele angezeigt, die derzeit wirksam sind, und solche, die in Kraft treten.



5. Um die Auswahl der Ziele weiter zu filtern, wählen Sie das Symbol für ausgeblendete Filter auf der rechten Seite jedes Spalten-Headers.
   Sie können nach Elementname, Wert, Startdatum oder Überprüfungsdatum filtern oder sortieren. Im folgenden Beispiel soll die Spalte **Item** nach Namen gefiltert werden, die priorityenthalten. Nur Ziele in der Prioritätsaufgliederung werden angezeigt.

> **Tipp:**
> Sie können nach dem Elementnamen entweder für Aufgliederungen oder für Zeitzusammenfassungen filtern. Wenn Sie beispielsweise nach 7 Tagen filtern, werden nur Ziele für wöchentliche Zeitzusammenfassungen zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie ein oder mehrere Ziele aus.
7. Legen Sie neue Zielwerte fest, entweder als absoluten Wert oder durch eine Berechnung.
   - Um einen absoluten Wert für die Ziele festzulegen, wählen Sie **Keine** in **der Zielberechnung** und einen absoluten Wert im Feld **Wert** aus.
   - Um einen Change aus den aktuellen Zielen auszuwählen, wählen Sie Folgendes aus:

Feld	Wert
Zielberechnung	Aktuelles Ziel (Einheiten) oder Aktuelles Ziel (%)
Richtung	Wählen Sie **Erhöhen**, damit der neue Zielwert höher als das aktuelle Ziel ist, oder Verringern, damit der neue Wert niedriger als das aktuelle Ziel ist.
Change (Einheiten) oder Change (%)	Der Wert, der je nach Einstellung in **Richtung**zu den aktuellen Zielen addiert oder von den aktuellen Zielen subtrahiert wird, um die neuen Ziele zu berechnen. Der von Ihnen eingegebene Wert ist entweder ein absoluter Wert (Einheiten) oder ein Prozentsatz. Sie haben beispielsweise zwei Ziele mit den Werten 20 und 5 ausgewählt. Sie haben außerdem Aktuelles Ziel (Einheiten) als Zielberechnung und Verringern als Richtung ausgewählt. Wenn Sie 2 in Change (Einheiten) eingeben, sind die neuen Zielwerte 18 und 3. Wenn Sie stattdessen Aktuelles Ziel (%) als Zielberechnung auswählen und 25 unter Change (%) eingeben, lauten die neuen Zielwerte 15 und 4.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Minimaler Zielwert	Der niedrigste Wert, den das Ziel haben soll, unabhängig von der Berechnung. Sie müssen keinen Wert angeben.
Maximaler Zielwert	Der höchste Wert, den das Ziel haben soll, unabhängig von der Berechnung. Sie müssen keinen Wert angeben.

- Um einen Change aus der durchschnittlichen Punktzahl über einen bestimmten Zeitraum auszuwählen, wählen Sie Folgendes aus:

Feld	Wert
Zielberechnung	Durchschnittliche Punktzahl (Einheiten) oder Durchschnittliche Punktzahl (%)
Erste Punktzahl	Das Eröffnungsdatum des Zeitraums, über den die durchschnittliche Punktzahl berechnet werden soll
Letzte Punktzahl	Das Abschlussdatum des Zeitraums, über den die durchschnittliche Punktzahl berechnet werden soll
Richtung	Wählen Sie **Erhöhen**, damit das Ziel höher als die durchschnittliche Punktzahl ist, oder **Verringern**, damit das Ziel niedriger als die durchschnittliche Punktzahl ist.
Change (Einheiten) oder Change (%)	Der Wert, der je nach Einstellung in **Richtung**zur durchschnittlichen Punktzahl addiert oder subtrahiert wird, um die neuen Ziele zu berechnen. Der von Ihnen eingegebene Wert ist entweder ein absoluter Wert (Einheiten) oder ein Prozentsatz.
Minimaler Zielwert	Der niedrigste Wert, den das Ziel haben soll, unabhängig von der Berechnung. Sie müssen keinen Wert angeben.
Maximaler Zielwert	Der höchste Wert, den das Ziel haben soll, unabhängig von der Berechnung. Sie müssen keinen Wert angeben.

8. Wählen Sie das Startdatum, das Datum des Inkrafttretens der Ziele und ein Überprüfungsdatum aus. Sie gehen davon aus, dass Sie das Ziel bis zum Überprüfungsdatum erreichen oder bis dahin den Fortschritt überprüfen.

Erstellen, ändern oder löschen Sie einen Schwellenwert in KPI-Details

Sie können persönliche Schwellenwerte hinzufügen, ändern oder löschen. Mit den erforderlichen Rollen können Sie auch Schwellenwerte für alle Benutzer hinzufügen, ändern und löschen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Eine beliebige Rolle für Ihre persönlichen Schwellenwerte. Die Rolle „pa_threshold_admin“ oder eine Rolle, die sie enthält (pa_power_user, pa_admin oder admin) für globale und von anderen Benutzern erstellte persönliche Schwellenwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Schwellenwerte sind nicht verfügbar, wenn mehrere Aufgliederungselemente ausgewählt sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Arbeitsbereich mit dem Indikator, mit dem Sie arbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf das Analytics Center-Symbol ( ), und navigieren Sie zur Registerkarte KPIs.
3. Klicken Sie auf das Schwellenwertsymbol ( ).
4. Wählen Sie entweder Globale oder Persönliche Schwellenwerte aus.
   Sie sehen alle vorhandenen globalen oder persönlichen Schwellenwerte für diesen Indikator.
5. Klicken Sie auf das Symbol „Schwellenwert erstellen“ ( ), oder wählen Sie ein vorhandenes Ziel aus, um es zu bearbeiten.
6. Wählen Sie die Sichtbarkeit des Schwellenwerts aus, entweder **„Global“** oder **„Persönlich“**.
7. Wählen Sie den **Schwellenwerttyp**aus, oder ändern Sie ihn:
   - Höchststand
   - Tiefststand
   - Weniger als

     Geben Sie einen Schwellenwert ein, um eine Nachricht auszulösen, wenn der Wert des Indikators unter den Schwellenwert fällt.
   - Mehr als

     Geben Sie einen Schwellenwert ein, um eine Nachricht auszulösen, wenn der Wert des Indikators den Schwellenwert überschreitet.
8. Klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie einen Schwellenwert erstellen, oder **auf Aktualisieren,** wenn Sie einen Schwellenwert ändern.

Fügen Sie Ziele für mehrere Aufgliederungselemente in hinzu KPI-Details

Wählen Sie im Zielkonfigurationsbereich KPI-Details mehrere Aufgliederungselemente aus. Fügen Sie jedem Element ein Ziel hinzu. Dieses Ziel kann eine Verbesserung gegenüber einer Baseline anstelle eines absoluten Werts sein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_target_admin, pa_power_user oder admin

Prozedur

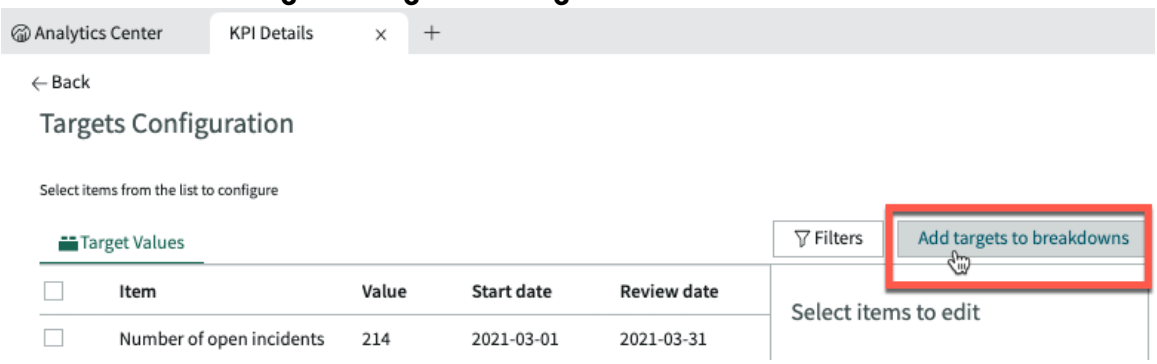
1. Öffnen Sie KPI-Details für einen Indikator.
2. Klicken Sie auf das Zielsymbol ( ).
   Der Bereich **„Ziele“** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf das Zahnrad, um die Seite **Zielkonfiguration** zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Konfigurationsansicht **für Ziele** wird geöffnet.

4. Wählen Sie **Ziele zu Aufgliederungen hinzufügen**.



Das Dialogfeld **„Ziele zu Aufgliederungselementen hinzufügen“** wird geöffnet.

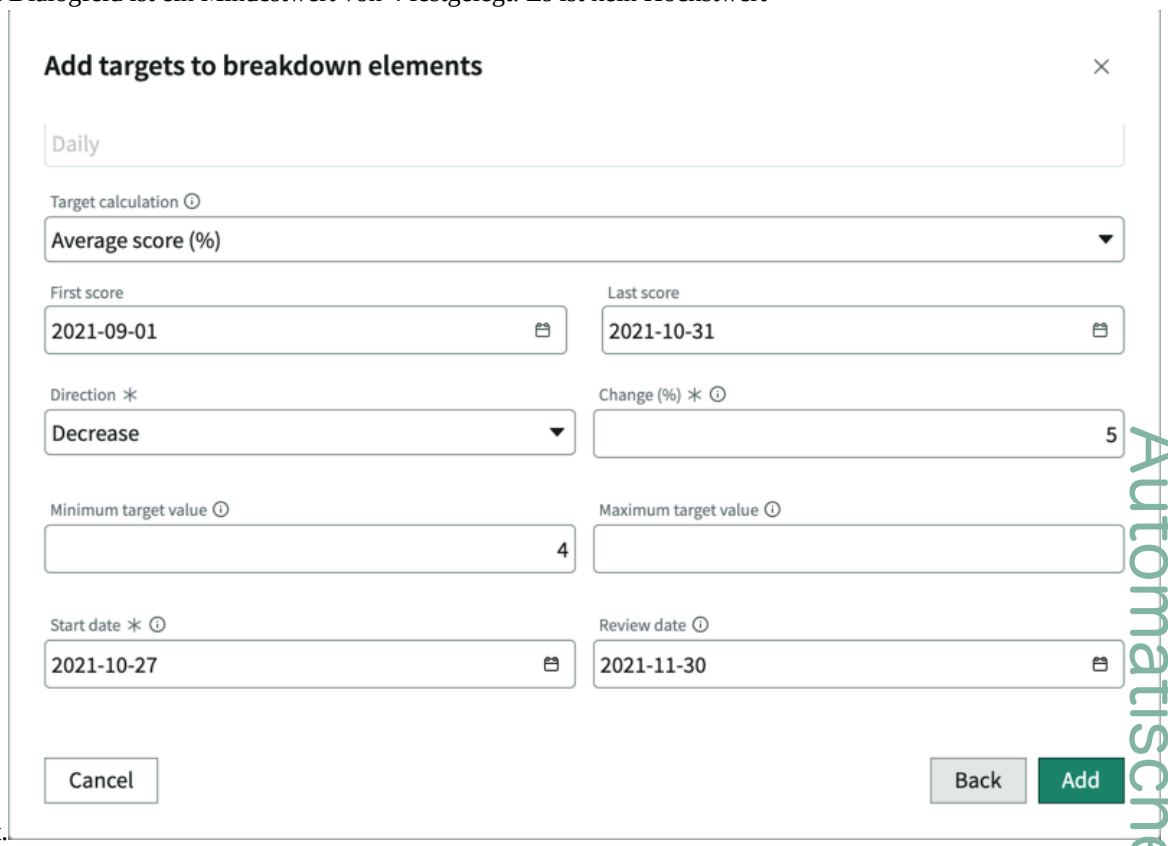
5. Wählen Sie eine Aufgliederung aus der Liste der Aufgliederungen für den Indikator aus.
6. Wählen Sie eine beliebige Anzahl von Elementen für die Aufgliederung aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

> **Tipp:**
> Wenn Sie durch viele Elemente scrollen müssen, sortieren oder filtern Sie nach einem Wert in einer der Spalten. Sie können auch auf **Filter** klicken und den Bedingungsgenerator verwenden, um die Auswahl einzugrenzen.

7. Legen Sie Ziele für die Elemente fest, wie in Schritt 7 in Ziele in bearbeiten KPI-Detailsbeschrieben.
8. Legen Sie ein Startdatum, wenn die Ziele in Kraft treten, und ein Überprüfungsdatum fest.
9. **Wahlweise:** Wenn Sie die Ziele anhand eines Durchschnitts oder einer vorherigen Punktzahl berechnen und nicht möchten, dass die neuen Ziele über oder unter bestimmten Werten liegen, legen Sie Mindest- und Höchstwerte fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
In diesem Dialogfeld ist ein Mindestwert von 4 festgelegt. Es ist kein Höchstwert festgelegt.



10. Wählen Sie **Hinzufügen**.

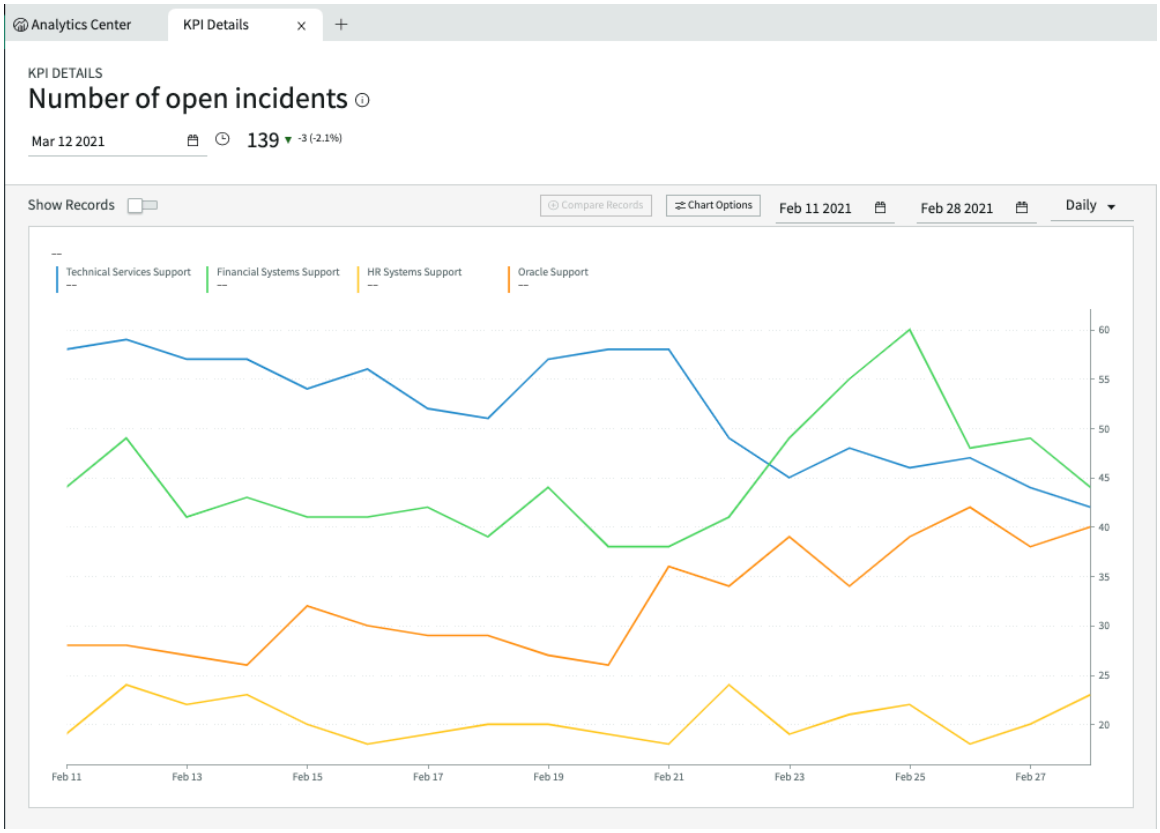
Ergebnisse
Die Batch-Zielerstellung erfolgt asynchron. Möglicherweise wird ein Fortschrittsbalken angezeigt.

Example: Ziele für mehrere Elemente konfigurieren

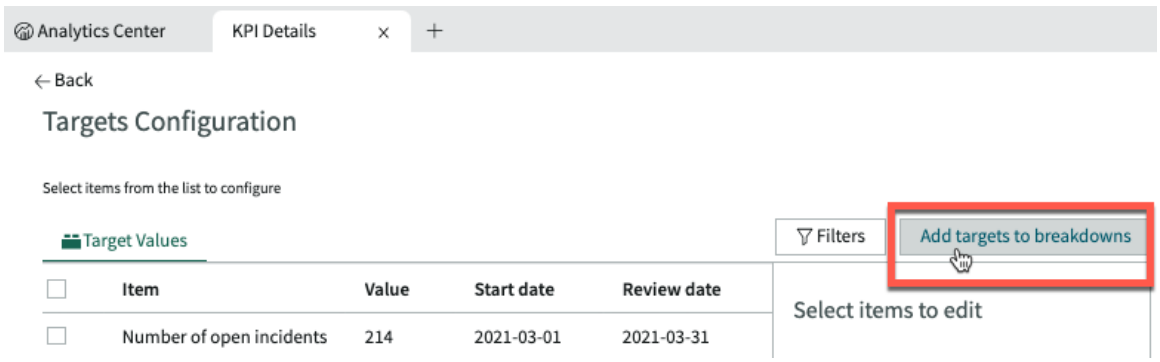
Ab dem 11. Februar hat Ihr Unternehmen damit begonnen, offene Incidents für die einzelnen Zuweisungsgruppen nachzuverfolgen. Am Ende des Monats schwankte die Anzahl der offenen Incidents, die Ihren Top-4-Gruppen zugewiesen waren, zwischen 18 und 60. Die Trends waren auch sehr variabel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



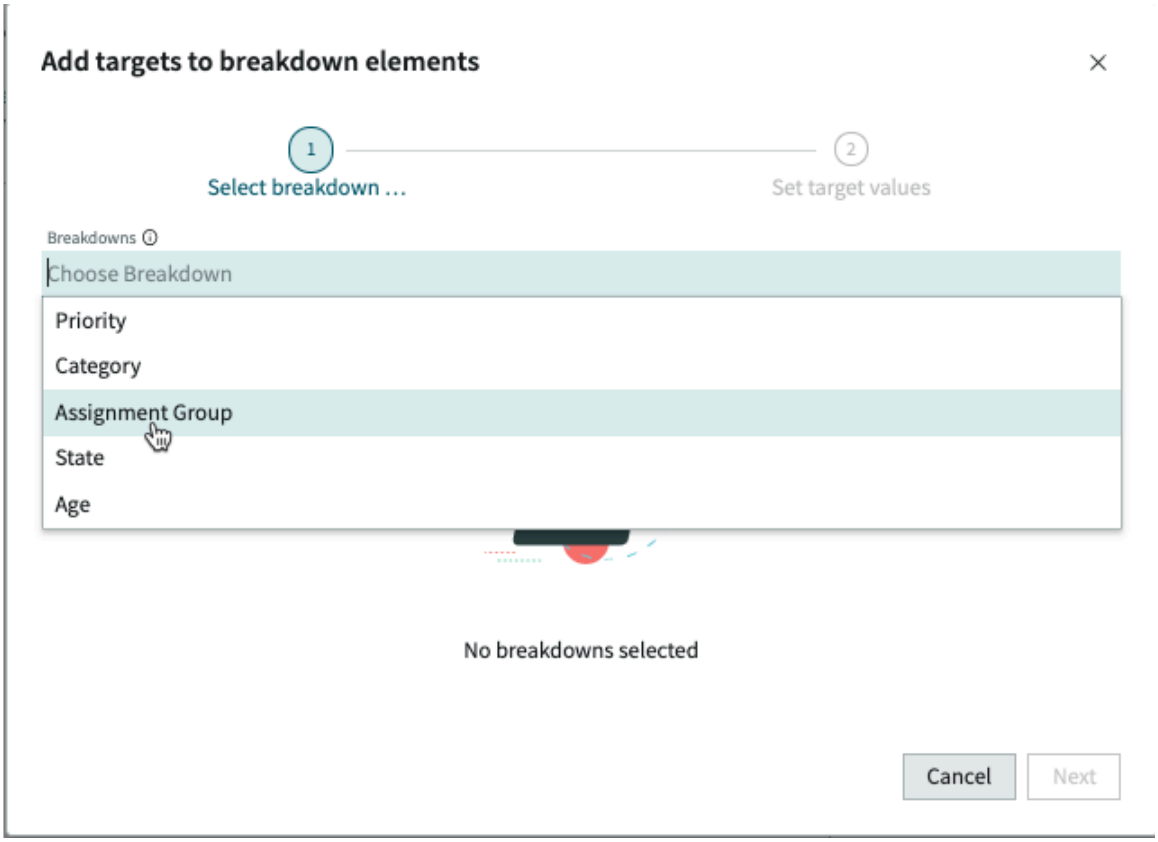
Sie möchten, dass sich die Leistung in diesen vier Gruppen kontinuierlich verbessert. Daher sollten Sie für sie Ziele festlegen, die ungeachtet der Unterschiede in den absoluten Werten äquivalent sind. Sie möchten auch die Ziele gemeinsam festlegen. Um dieses Ziel zu erreichen, öffnen Sie die Konfigurationsansicht **für Ziele** und klicken auf **Ziele zu Aufgliederungen hinzufügen**.



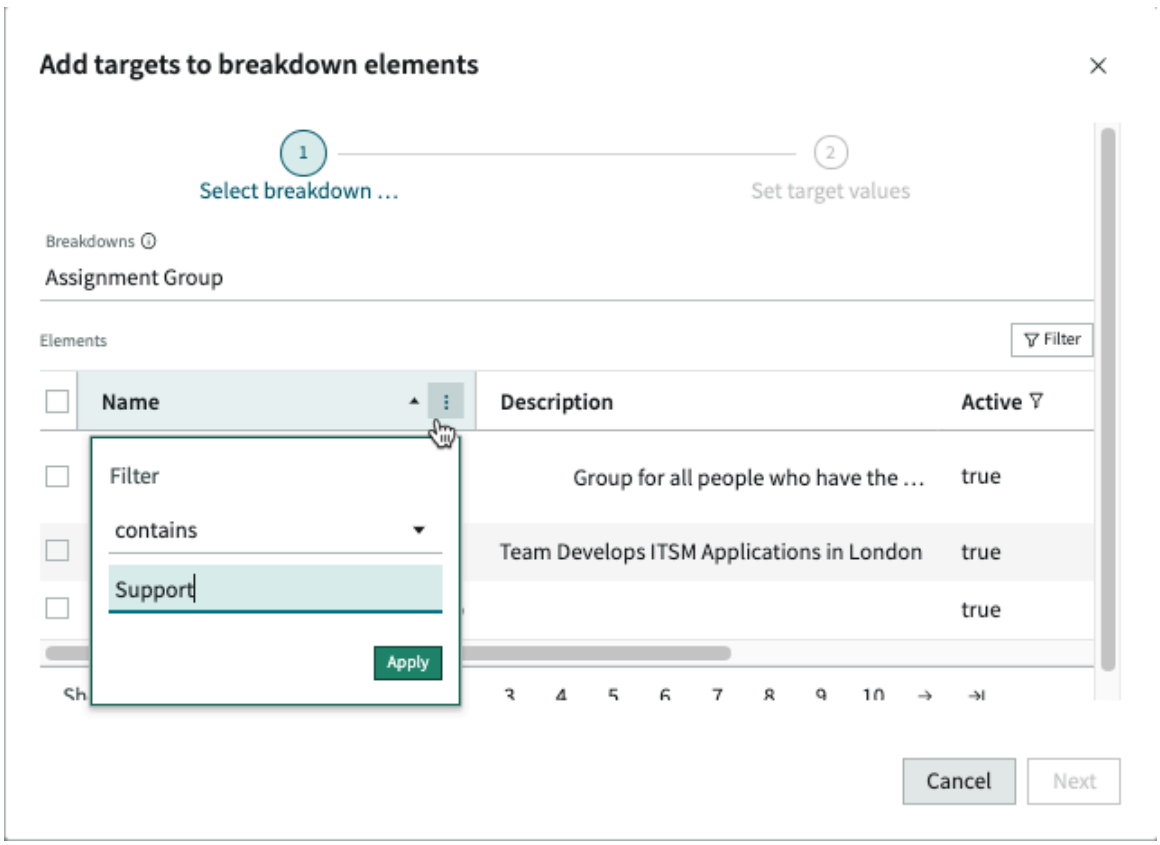
Wählen Sie die Aufgliederung der Zuweisungsgruppe aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie erhalten eine Liste der Elemente der Aufgliederung der Zuweisungsgruppe. Es gibt viele Elemente. Die vier Elemente, nach denen Sie suchen, haben alle „Support“ im Namen, daher filtern Sie die **Namensspalte** nach „Support“.



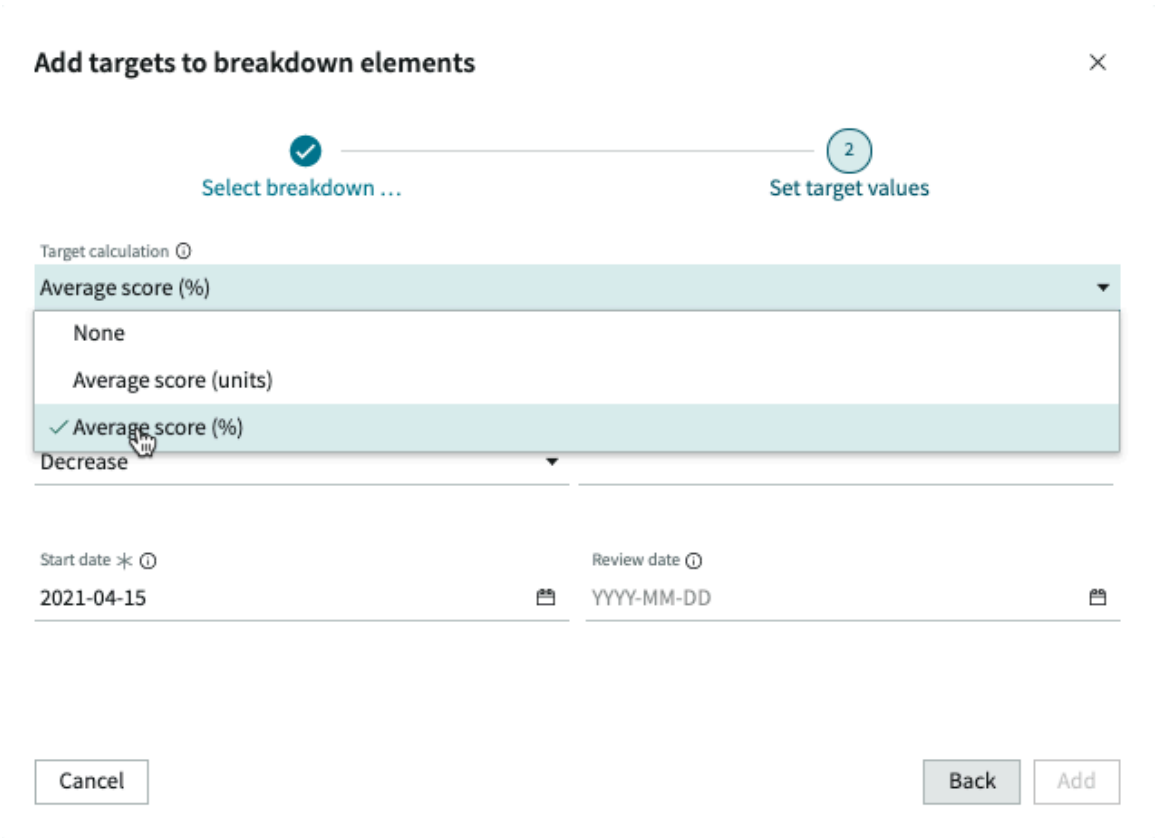
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Filter reduziert die Anzahl der zu durchsuchenden Elemente auf 9, aus denen Sie einfach die gewünschten 4 auswählen und auf **Weiter**klicken können.

Sie können entweder einen Zielwert angeben oder ihn auf eine Berechnung stützen. Der Unterschied zwischen HR-Systemunterstützung und den anderen drei Elementen ist zu groß, um allen vier Elementen den gleichen Zielwert zuzuweisen. Daher basieren Sie das Ziel auf einer Berechnung, die auf jedes Element angewendet wird.

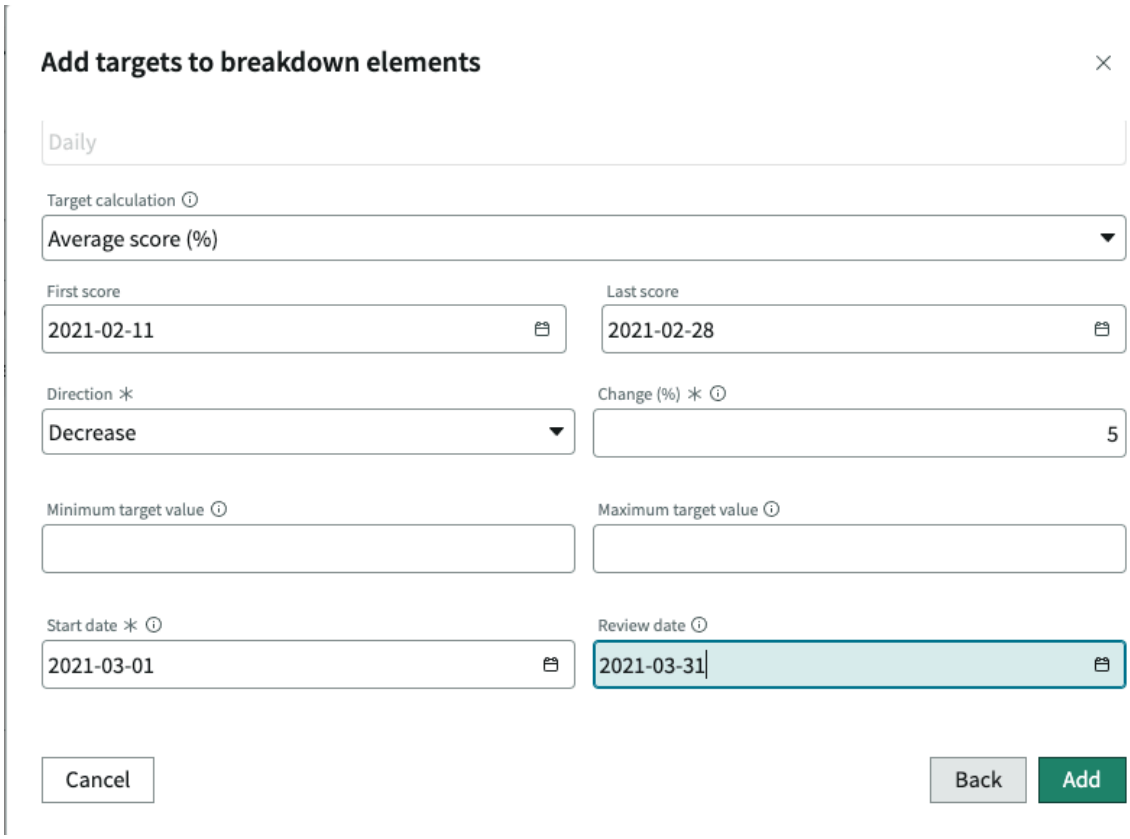
Berechnungen können anhand des vorhandenen Ziels oder anhand einer durchschnittlichen Punktzahl über einen Zeitraum durchgeführt werden. Für diese Elemente sind keine Ziele vorhanden, daher müssen Sie eine durchschnittliche Punktzahl auswählen.

Sie können das Ziel entweder als numerische Verbesserung der durchschnittlichen Punktzahl, z. B. 3 oder 4,5, oder als prozentuale Verbesserung festlegen. Die Punktzahlen liegen so nahe beieinander, dass Sie wahrscheinlich eine Einheitennummer verwenden könnten. Sie entscheiden sich jedoch, das Ziel als prozentuale Verbesserung der durchschnittlichen Punktzahl festzulegen.

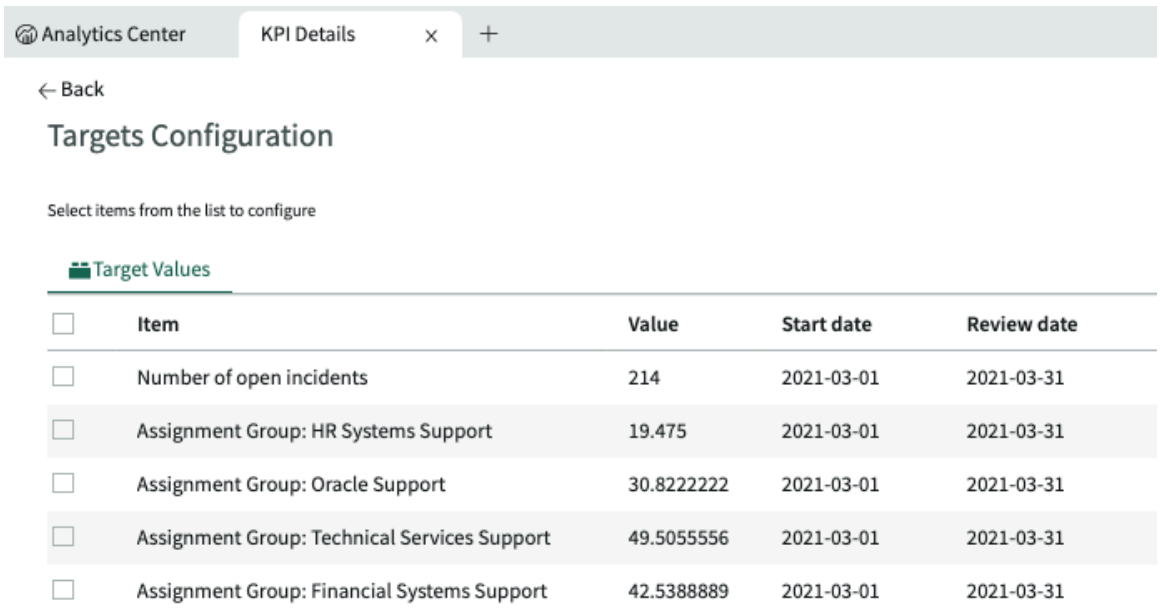


Sie erhalten die durchschnittliche Punktzahl vom 11. bis zum 28. Februar. Sie halten 5 % für ein gutes Verbesserungsziel für den nächsten Monat. Daher legen Sie fest, dass die Ziele am 1. März beginnen und am 31. März überprüft werden. Sie möchten die Zielwerte nicht auf einen Bereich beschränken, daher legen Sie keine Höchst- oder Mindestwerte fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem Sie **auf Hinzufügen** geklickt und die Erfolgsmeldung geschlossen haben, werden die vier von Ihnen erstellten Ziele angezeigt.



Hier ist eine Tabelle mit den von Ihnen erstellten Zielen und ihren Werten. Alle Ziele treten am 1. März in Kraft und sollen am 31. März überprüft werden.

Ziel	Wert (auf Ganzzahl gerundet)
Zuweisungsgruppe: HR-Systemunterstützung	20
Zuweisungsgruppe: Oracle Support	31

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziel	Wert (auf Ganzzahl gerundet)
Zuweisungsgruppe: Support für technische Services	50
Zuweisungsgruppe: Financial Systems Support	43

Verantwortlichkeit für globale Indikatorziele

Ein Benutzer kann für Ziele in einer oder mehreren Performance Analytics Indikator-/Aufgliederungs-Kombinationen (KPIs) verantwortlich sein. Von verantwortlichen Anwendern wird erwartet, dass sie den Fortschritt bei der Erreichung der Ziele nachverfolgen, und sie können die Ziele in ihren KPIs ändern.

Die Verantwortlichkeit ist getrennt von den auf Zugriffssteuerungslisten (ACL) basierenden Rollen. Eine Zieladministratorrolle, wie z. B. pa_target_admin, ermöglicht einem Anwender das Erstellen und Bearbeiten globaler Ziele für eine beliebige eindeutige Kombination aus Indikator und Aufgliederungselement (hier als KPI bezeichnet). Eine solche Rolle ist normalerweise auf wenige Performance Analytics Experten beschränkt. Ein Branchenexperte, z. B. ein Manager, weiß jedoch wahrscheinlich mehr darüber, welches Ziel für einen bestimmten KPI angemessen ist. Umgekehrt ist es unwahrscheinlich, dass ein Performance Analytics -Experte in der Lage ist, für alle KPIs in seiner Organisation angemessene Ziele zu setzen.

Hier kommt das Konzept der Verantwortung ins Spiel. Ein Anwender mit jeder Rolle kann für die Verwaltung der globalen Ziele eines KPI verantwortlich sein, die jeder sehen kann. Sie können ein neues Ziel erstellen oder das Ziel für jeden KPI bearbeiten, für den sie verantwortlich sind. Verantwortliche Benutzer können ihre Ziele entweder in KPI-Details oder im klassischen Analytics Huberstellen oder bearbeiten. Sie haben dieses Recht jedoch nur für KPIs, für die sie ausdrücklich verantwortlich gemacht wurden. Wenn ACLs einem Benutzer das Anzeigen eines KPI verbieten, können sie außerdem nicht für diesen KPI verantwortlich sein.

Nur Benutzer, nicht Gruppen, können verantwortlich sein. Verantwortliche Anwender können die Verantwortung für ihre KPIs anderen Anwendern zuweisen oder die Verantwortung von anderen Anwendern oder sich selbst entfernen. Ein Benutzer kann für die Ziele mehrerer KPIs verantwortlich sein, und ein KPI kann mehrere Benutzer haben, die für seine Ziele verantwortlich sind.

Hinweis:
Die Verantwortlichkeit für Ziele ist unabhängig von jeder anderen Verantwortlichkeit für einen KPI, z. B. der Verantwortlichkeit für Signale.

Ein Benutzer mit der Rolle des Zieladministrators muss das anfängliche globale Ziel für einen KPI erstellen. Nachdem dieses Ziel erstellt wurde, kann jedem Benutzer mit einer beliebigen Rolle die Verantwortung zugewiesen werden, sofern der Benutzer den KPI anzeigen kann. Die verantwortlichen Benutzer pflegen danach die Ziele für diesen KPI. Der erwartete Workflow folgt:

1. Ein Zieladministrator erstellt ein anfängliches globales Ziel für einen KPI. Dieses Ziel kann ein aussagekräftiger Wert oder ein Platzhalter sein, den ein verantwortlicher Benutzer ändern soll.
2. Der Zieladministrator macht sich selbst oder einen anderen Benutzer für die Ziele im KPI verantwortlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Die verantwortlichen Benutzer können jederzeit andere Benutzer für verantwortlich erklären oder die Verantwortung von Benutzern entfernen.
4. Die verantwortlichen Benutzer ersetzen oder bearbeiten Ziele, für die sie verantwortlich sind.

Hinweis:
Sie können Verantwortlichkeiten nur in KPI-DetailsZielen zuweisen. Sie können keine Verantwortlichkeit über eine KPI-Zielkomponente zuweisen.

Verantwortlichkeit für Ziele zuweisen

Nachdem ein Administrator ein Ziel erstellt hat, weisen Sie einem Fachexperten (SME) im Geschäftsbereich die Verantwortung für die Überprüfung und Bearbeitung des Ziels zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_target_admin, pa_power_user oder admin.

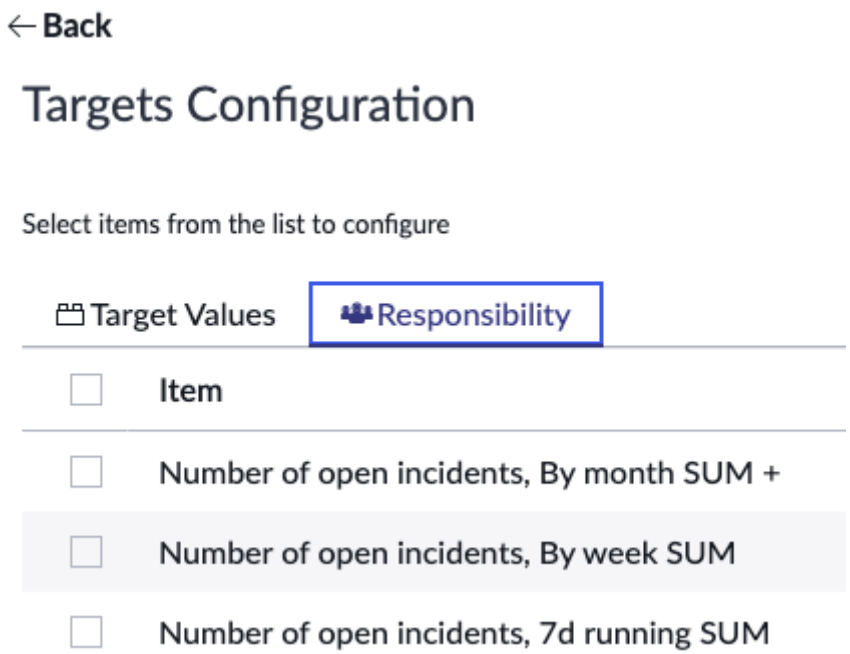
Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Details in einem Arbeitsbereich.
2. Entweder:
   - Erstellen Sie ein Ziel, wie in Erstellen Sie ein Ziel in KPI-Detailsbeschrieben.
   - Öffnen Sie ein vorhandenes Ziel, wie in Ziele in bearbeiten KPI-Detailsbeschrieben.
3. Klicken Sie auf das Zahnrad, um die Seite **Zielkonfiguration** zu öffnen.



Die Konfigurationsansicht **für Ziele** wird geöffnet.

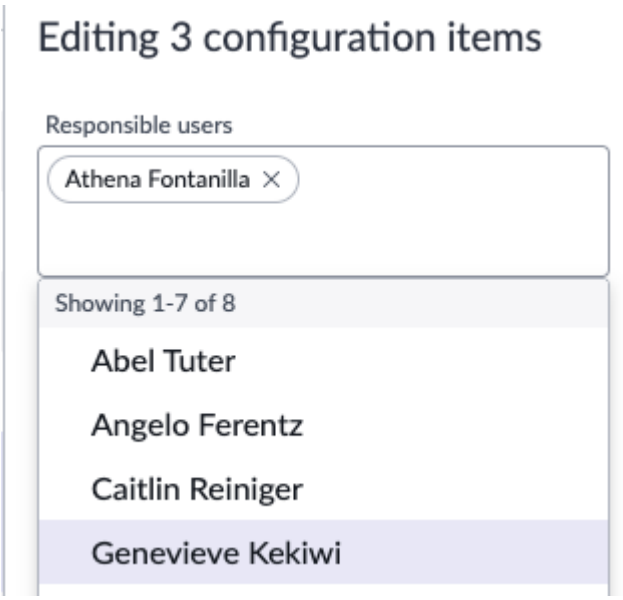
4. Öffnen Sie die Registerkarte Verantwortlichkeit.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie eine oder mehrere eindeutige Kombinationen aus Indikator und Aufgliederungselement (KPIs) aus.
6. Wählen Sie im Bereich **Konfigurationselemente bearbeiten** mindestens einen Anwender aus, der dafür verantwortlich sein soll.
   Sie können jeweils nur einen Anwender auswählen, den Auswahlvorgang jedoch beliebig oft wiederholen. Es sind nur Benutzer verfügbar, die alle ausgewählten KPIs anzeigen können.



7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die von Ihnen ausgewählten Benutzer werden in der Spalte **Verantwortliche Benutzer** für die von Ihnen ausgewählten KPIs angezeigt.

KPI-Detailreferenz

Zeigen Sie die KPI-Detailszugeordneten Systemeigenschaften an. Siehe auch Bildung von UUIDs.

KPI-Details Performance Analytics-Eigenschaften

KPI-Details unterstützt mehrere Performance Analytics -Eigenschaften. Diese Systemeigenschaften steuern das Verhalten von Performance Analytics -Elementen im Kontext von KPI-Details.

Um Eigenschaften zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **System** > **Eigenschaften** oder an **sys_properties.list**.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.indicator_target_default_color_schema	Standardmäßiges Indikatorziel-Farbschema
com.snc.pa.chart_default_color_schema	Standardfarbschema für Visualisierung
com.snc.pa.scorecards.max_breakdown_elements	Maximale Anzahl von Aufgliederungselementen in KPI-Details -Listen.
com.snc.pa.target_batch_operation_limit	Maximale Anzahl von Zielen, die in einer Massenaktion auf der Seite KPI-Details

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Zielkonfiguration eingefügt oder aktualisiert werden können. Wenn beim Masseneinfügen oder -aktualisieren von Zielen Zeitüberschreitungen auftreten, sollten Sie diese Grenze reduzieren. Standard: 100
com.snc.pa.default_chart_line_color	Farbe der Punktzahlen auf einer Seite KPI-Details und in Widgets, einschließlich Trendlinie und Balkendiagramm.
com.snc.pa.defaut_chart_target_color	Farbe des Ziels in einem Diagramm.
com.snc.pa.default_chart_personal_target_color	Die Linienfarbe für persönliche Ziele, die auf den Seiten KPI-Details angezeigt werden.
com.snc.pa.default_chart_threshold_color	Farbe des *Schwellenwerts* in einem Diagramm.
com.snc.pa.default_chart_personal_threshold_color	Die Linienfarbe für persönliche Schwellenwerte, die auf einer Seite KPI-Details angezeigt werden.

KPI-Details-UUIDs

Jede Kombination aus Aufgliederungen, Elementen, einer Zeitreihenzusammenfassung und einer Domäne, die Sie für einen Indikator angeben, hat einen eindeutigen Bezeichner (Unique Identifier, UUID). Um zu verstehen, wie die Anwendungen KPI-Details und KPI-Signale funktionieren, sollten Sie wissen, wie diese UUIDs erstellt werden.

In den Feldern Analytics Hub und KPI-Details des Arbeitsbereichs wählen Sie einen Indikator aus und können ihn wie folgt weiter spezifizieren:

- Bis zu zwei Aufgliederungsebenen
- Elementfilter
- Bis zu zwei Ebenen von Aufgliederungselementen, einschließlich mehrerer Elemente pro Ebene (Aggregatpunktzahl)
- Eine Zeitreihenaggregation
- Domänentrennung

Jede Kombination wird durch eine sogenannte UUID dargestellt. Die UUID wird aus den sys_IDs des Indikators und einem dieser Bezeichner in der folgenden Reihenfolge verkettet (beachten Sie das Semikolon vor der Domänen-ID):

<indicator_sys_id>:<breakdown_sys_id>:<elements_filter_sys_id oder element_sys_ids>:<lvl-2 breakdown_sys_id>:<lvl-2 elements_filter_sys_id oder element_sys_ids>:<aggregate_sys_id>;<domain_sys_id>

Alle Bezeichner außer *indicator_sys_id* sind optional, mit einer Ausnahme: Wenn ein *breakdown_sys_id* angegeben wird, muss mindestens ein *element_sys_id*angegeben werden. Um eine Aufgliederung anzugeben und keine Elemente anzugeben (um beispielsweise eine Liste aller Elemente zu erhalten), wird die sys_id der Aufgliederung in einen separaten Parameter eingefügt. Ein Beispiel finden Sie in diesem REST-API-Beispiel für GET/now/pa/scorecards. Um auf die Punktzahlen zu verweisen, die keinem Element der angegebenen Aufgliederung entsprechen, wird die Zeichenfolge unmatched anstelle von *element_sys_id*eingefügt.

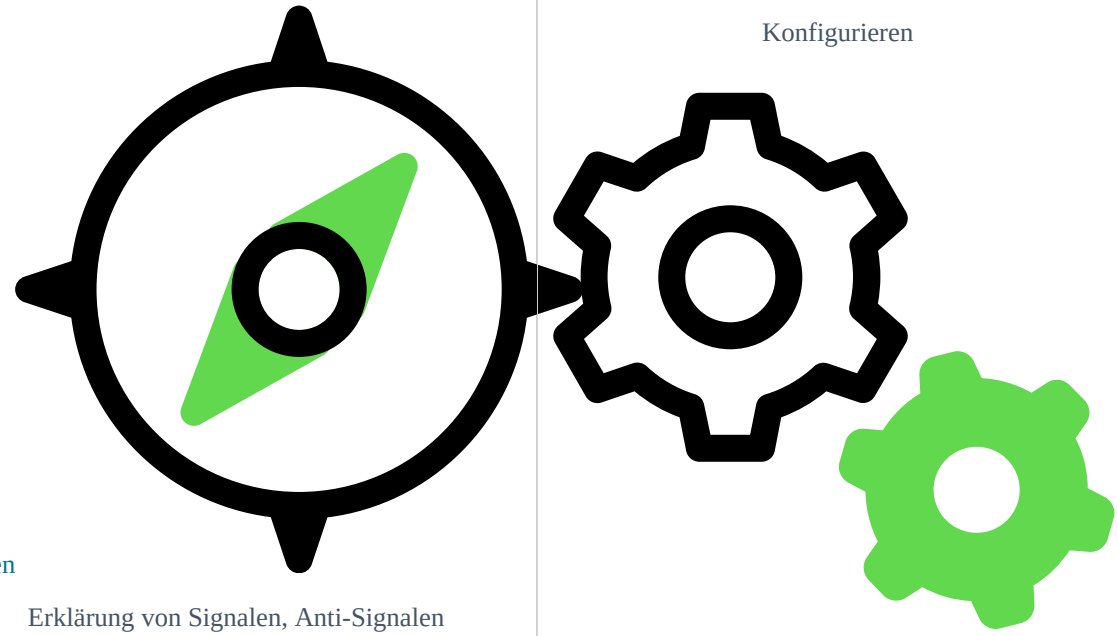
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziele, Schwellenwerte und andere Analytics Hub - und KPI-Detailfunktionen gelten pro UUID. Mit anderen Worten: Sie gelten separat für jede eindeutige Kombination aus Indikator, Aufgliederungen, Elementen und Elementfiltern, Zeitreihenaggregation und Domäne. Die Anwendung KPI-Signale überwacht auch jeden vollständig angegebenen -Indikator separat pro UUID.

KPI-Signale

KPI-Signale benachrichtigt Sie, wenn sich das Verhalten eines Prozesses erheblich ändert. Diese Funktion wendet standardmäßige statistische Prozessverhaltensdiagramme auf Performance Analytics -Indikatoren an.

Erste Schritte



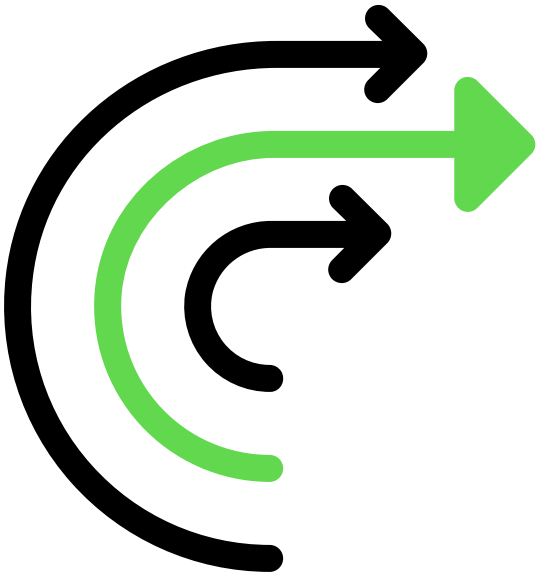
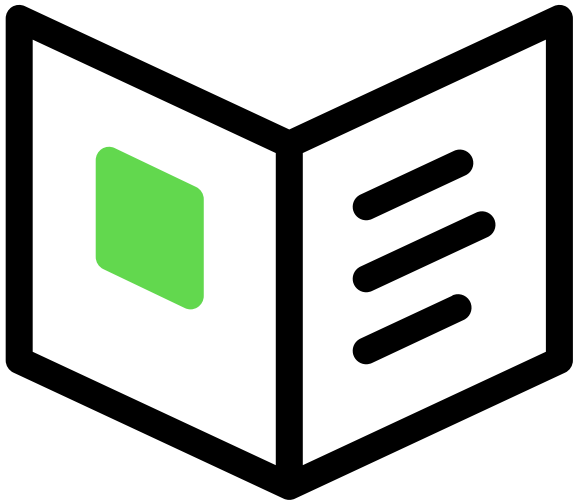
Untersuchen

Erklärung von Signalen, Anti-Signalen und wenn kein Signal vorhanden ist.

Konfigurieren

Aktivieren Sie KPI-Signale für einen Indikator, und konfigurieren Sie die Signalerkennung und Benachrichtigung. Verantwortliche Benutzer hinzufügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Rollenreferenz
	
Reagieren Sie auf Benachrichtigungen von KPI-Signale, indem Sie das Problem beheben und das Signal schließen oder die Baseline zurücksetzen	Rollen, die für relevant sind KPI-Signale

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und sehen Sie sich andere Ressourcen für -Indikatoren an, KPI-Signale, und Platform Analytics im Allgemeinen in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KPI-Signale erkunden

KPI-Signale benachrichtigt Sie, wenn sich das Verhalten eines Prozesses erheblich ändert. Diese Funktion wendet standardmäßige statistische Prozessverhaltensdiagramme auf Performance Analytics -Indikatoren an.

KPI-Signale – Übersicht

Tipp:
Eine kostenlose Schulung für KPI-Signale ist im ServiceNow University Center verfügbar.

Jeder Prozess ist Variationen unterworfen. Der Großteil dieser Variation ist normal oder eine Variation des Typs „Häufige Ursache“, z. B. die kleinen Unterschiede zwischen den einzelnen Unterzeichnungen Ihres Namens. Was Sie über Abweichungen vom Typ „Besondere Ursachen“ wissen müssen, ist z. B. dann, wenn Sie mit der linken Hand signieren. KPI-Signale informiert Sie, wenn abnormale Abweichungen auftreten. KPI-Signale enthält Prozessverhaltensdiagramme. Diese Diagramme verwenden standardmäßige statistische Methoden, um das Signal der Abweichung vom Typ „Sonderursache“ aus dem Rauschen der Abweichung vom Typ „Allgemeine Ursache“ herauszufiltern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI-Signale verwendet standardmäßige 3-Sigma-Parameter. „Drei-Sigma“ bedeutet, dass die Indikatorpunktzahlen für den Prozess voraussichtlich fast immer innerhalb von drei Standardabweichungen von der Norm bleiben. Die Diagramme benötigen mindestens fünf aufeinanderfolgende Punktzahlen, um Parameter zu berechnen.

KPI-Signale Anwender

Anwender

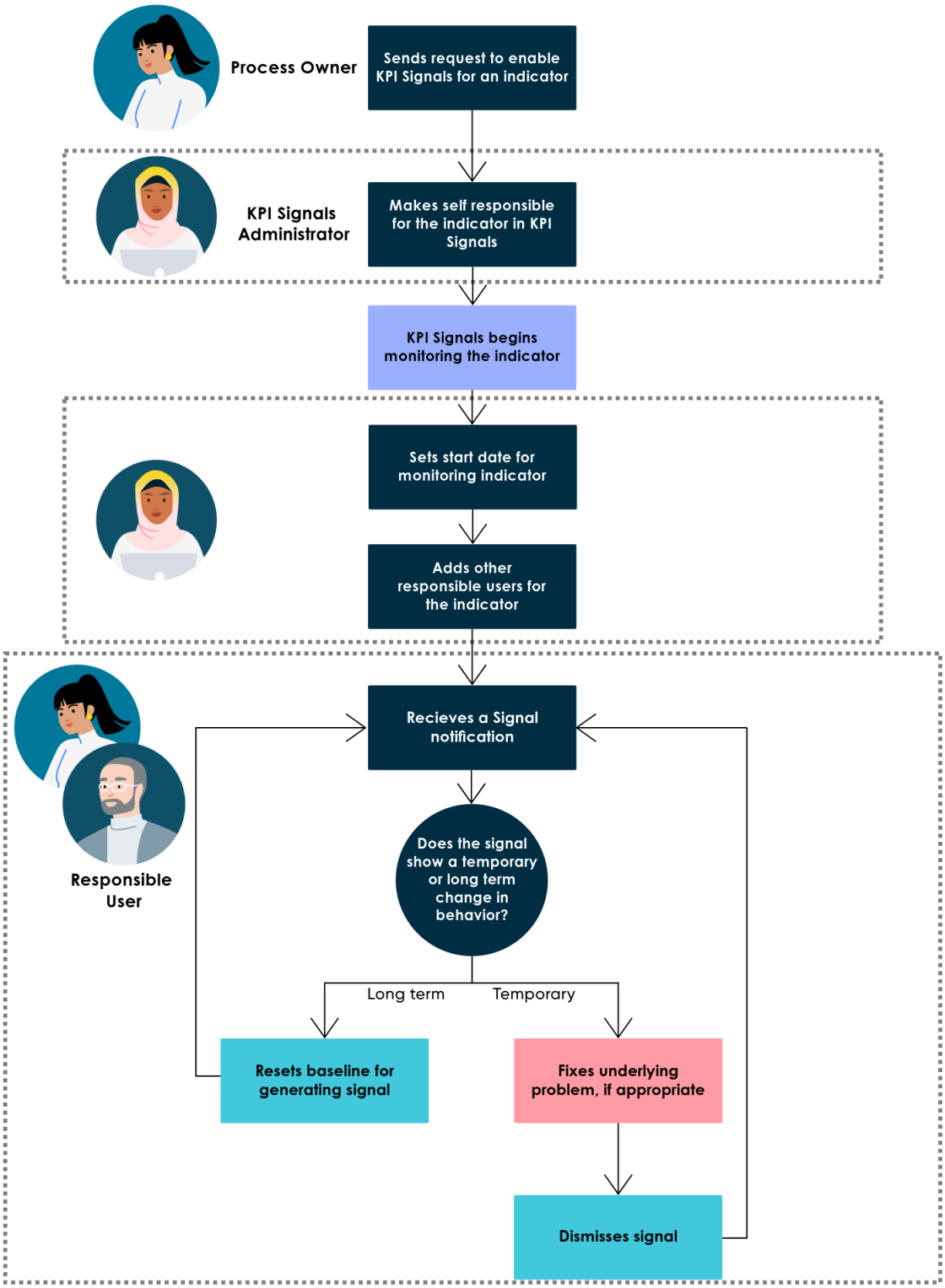
Anwender	Beschreibung
Prozessbesitzer	Fordert die Signalüberwachung für einen Indikator unter den folgenden Umständen an: Der Indikator ist so wichtig, dass der Prozessverantwortliche wissen möchte, ob sich die Trends erheblich verschlechtern, und darüber außerhalb der Plattform informiert werden möchte. Der Prozessverantwortliche möchte die Trends jedoch nicht kontinuierlich verfolgen. Stattdessen möchten sie vom System informiert werden, wenn sie genauer hinsehen müssen. Alternativ möchte der Prozessverantwortliche den Trend früh im Prozess erfassen, bevor er schlecht genug ist, um für das menschliche Auge erkennbar zu sein.
KPI-Signale-Administrator	Richtet KPI-Signale auf Anforderung des Prozessverantwortlichen für einen Indikator ein. Weist außerdem verantwortliche Benutzer für den Indikator zu, im Allgemeinen auch auf Anforderung des Prozessverantwortlichen.
Verantwortlicher Anwender	Empfängt Signalbenachrichtigungen und reagiert darauf. Der Prozessverantwortliche ist normalerweise der hauptverantwortliche Anwender, er kann diese Verantwortung jedoch auch an andere Anwender delegieren.

KPI-Signale – Workflow

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow zum Einrichten von KPI-Signale für einen Indikator Performance Analytics und den Workflow für die Reaktion auf eine Signalbenachrichtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI-Signale einrichten und verwenden



Automatische Übersetzung

1. Der Prozessverantwortliche fordert einen Administrator auf, KPI-Signale für einen Indikator zu aktivieren.
2. Der Administrator macht sich selbst zum verantwortlichen Benutzer für den Indikator. Dadurch wird die Überwachung KPI-Signale für den Indikator aktiviert.
3. Der Administrator legt das Startdatum für den Überwachungsindikator fest.
4. Der Administrator fügt weitere verantwortliche Benutzer hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Der verantwortliche Benutzer erhält von KPI-Signale eine Benachrichtigung, dass ein -Indikator untersucht werden sollte.
6. Der verantwortliche Benutzer entscheidet, ob das Signal eine vorübergehende Änderung anzeigt, möglicherweise aufgrund eines Problems, das korrigiert werden kann, oder das Signal eine langfristige Änderung im Prozessverhalten anzeigt.
7. Wenn der Change vorübergehend ist, behebt der verantwortliche Benutzer gegebenenfalls das zugrunde liegende Problem und verwirft dann das Signal.
8. Wenn der Change langfristig ist, setzt der verantwortliche Benutzer die Baseline zurück, um das Signal entsprechend zu generieren.

Andere Durchsuchungsthemen

Signal, kein Signal und Anti-Signal

Wenn KPI-Signale eine abnormale Variation der Punktzahlen eines KPI erkennt, wird ein Signal generiert. Wenn KPI-Signale über einen längeren Zeitraum keine abnormalen Abweichungen erkennt, wird ein „Anti-Signal“ generiert. Das Anti-Signal zeigt Ihnen, dass Ihr Workflow unter Kontrolle ist.

Sowohl das Vorhandensein als auch das Fehlen von Signalen vermitteln Informationen:

- Das Vorhandensein von Signalen zeigt an, dass sich ein Workflow geändert hat oder zumindest statistisch nicht stabil ist.
- Das Ausbleiben von Signalen über einen längeren Zeitraum zeigt an, dass ein Workflow statistisch stabil ist. Mit diesen Informationen können Sie beispielsweise entscheiden, eine Prozessverbesserungsinitiative zu starten.

Hinweis:
Standardmäßig verfügen Dashboards, in denen Indikatoren mit KPI-Signale aktiviert sind, über Einblickkarten für Signale, die generiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards.

Signale

Die Anwendung KPI-Signale berücksichtigt die folgenden Verhaltensweisen, um Abweichungen aufgrund von Sonderursachen zu „signalisieren“:

Ausreißer

Jede Punktzahl, die eine Ober- oder Untergrenze von drei Standardabweichungen (3-Sigma) überschreitet.

Kurze Laufzeit

Vier aufeinanderfolgende Punktzahlen auf derselben Seite der Mittellinie, wobei drei der Punktzahlen nahe an der oberen oder unteren Grenze liegen „Nahe dem Grenzwert“ ist definiert als außerhalb von zwei Standardabweichungen.

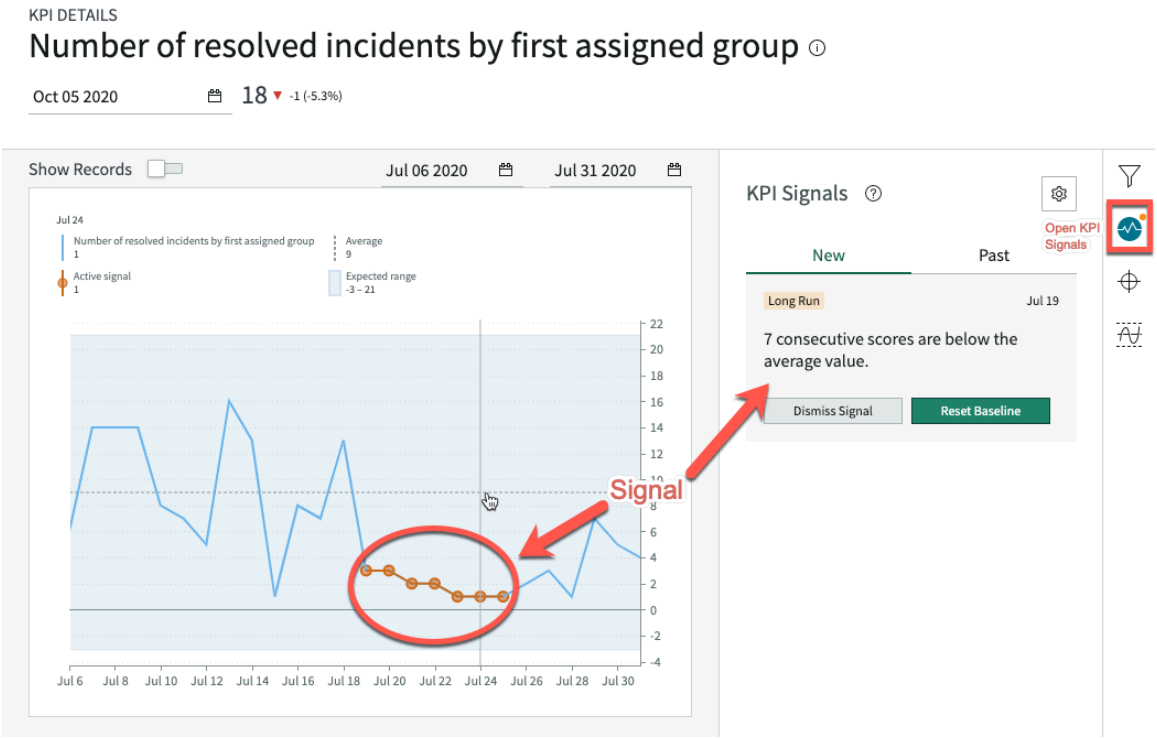
Lange Laufzeit

Sieben aufeinanderfolgende Punktzahlen auf derselben Seite der Mittellinie Das heißt, sieben Punktzahlen in einer Zeile, die alle größer als oder alle kleiner als der Durchschnittswert sind.

Hinweis:
Die App KPI-Signale zählt die Ausreißer (verworfen oder nicht), wenn berechnet wird, ob eine kurze oder eine lange Laufzeit aufgetreten ist.

Im folgenden Beispiel sehen Sie ein „Lange Laufzeit“-Signal: sieben aufeinanderfolgende Punktzahlen oberhalb oder unterhalb der Mittellinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Die Anwendung KPI-Signale kann Signale für einen Indikator mit nicht mehr als einem *Aufgliederungselement*der ersten Ebene erkennen. Die Anwendung unterstützt nicht mehrere Aufgliederungselemente oder eine Aufgliederung auf zweiter Ebene.

Anti-Signale

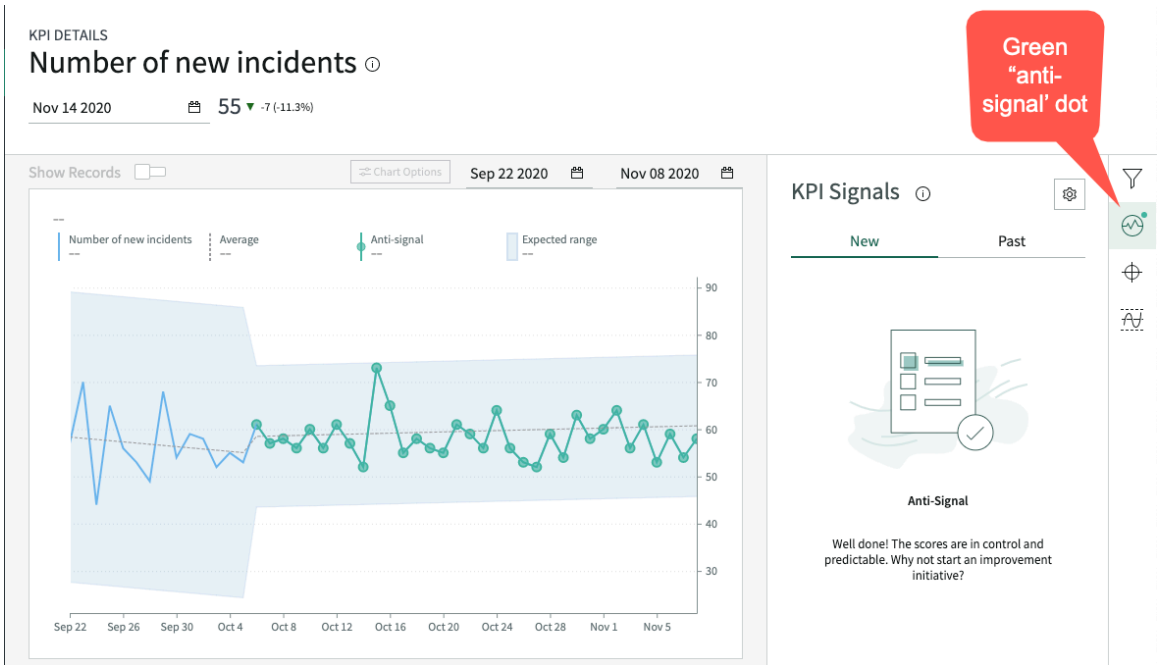
Die Anwendung gibt ein Anti-Signal aus, wenn sie für einen Zeitraum, der der folgenden Formel entspricht, kein Signal erkannt hat:

```
Length of time to calculate the baseline for the KPI * Anti-signal factor
```

Die Anwendung benötigt standardmäßig 14 Tage, um die Baseline für einen täglichen Indikator zu berechnen. Der standardmäßige Anti-Signal-Faktor ist zwei. Daher beträgt die Standarddauer für die Erkennung eines Anti-Signals auf einem täglichen Indikator 28 Tage. Weitere Informationen zum Festlegen der Zeit zum Berechnen einer Baseline finden Sie unter Konfigurieren Sie die Signalerkennung. Weitere Informationen zum Festlegen des Anti-Signal-Faktors finden Sie unter Konfigurieren Sie Signalbenachrichtigungen.

In diesem Beispiel gelten die Standardkonfigurationswerte für einen täglichen Indikator. Die Anwendung hat 28 Tage lang kein Signal erkannt, daher wird ein 28-Tage-Antisignal angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

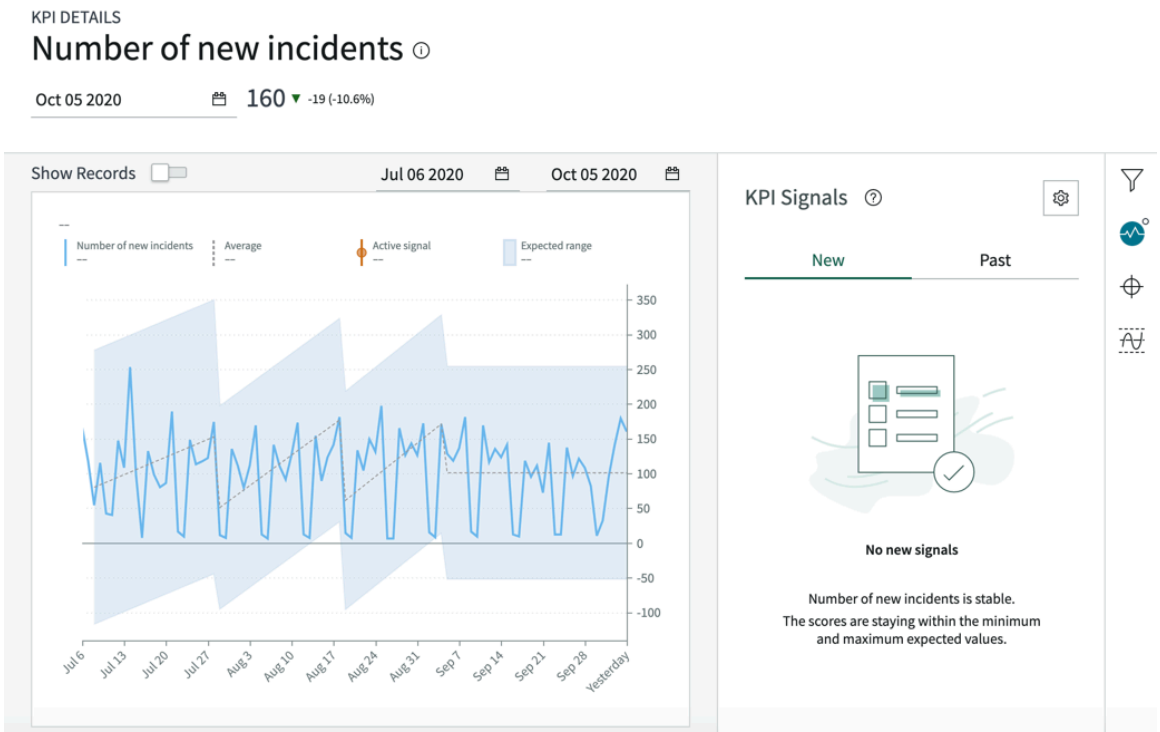


Obwohl verantwortliche Benutzer benachrichtigt werden, wenn ein Anti-Signal generiert wird, ist keine Aktion erforderlich.

Kein Signal

Normalerweise wird für einen kürzeren Zeitraum kein Signal erkannt, als zur Erkennung eines Anti-Signals erforderlich ist. In diesem Fall zeigt die Anwendung eine einfache Meldung „Kein Signal“ an. Es werden keine Benachrichtigungen gesendet, und es ist keine Aktion erforderlich.

Im folgenden Beispiel wird fünf Tage lang kein Signal erkannt, nachdem die Baseline zuletzt zurückgesetzt wurde. Die Baseline wurde im angezeigten Zeitraum dreimal zurückgesetzt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI-Signale anzeigen

Greifen Sie auf KPI-Signale über die Seite KPI-Details zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Alle Rollen, die für den Zugriff auf den Arbeitsbereich erforderlich sind. Die Zugriffssteuerungslisten (ACLs) für Indikatoren und Aufgliederungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Details für einen Indikator wie in KPI-Details anzeigenbeschrieben.
2. **Wahlweise:** Öffnen Sie den Bereich **Filter** ( ), und wählen Sie eine Aufgliederung und ein Element aus. KPI-Signale kann jede Aufgliederung der ersten Ebene und jedes Element überwachen, das auf einen Indikator angewendet wird. Aufgliederungen der zweiten Ebene können nicht überwacht werden.

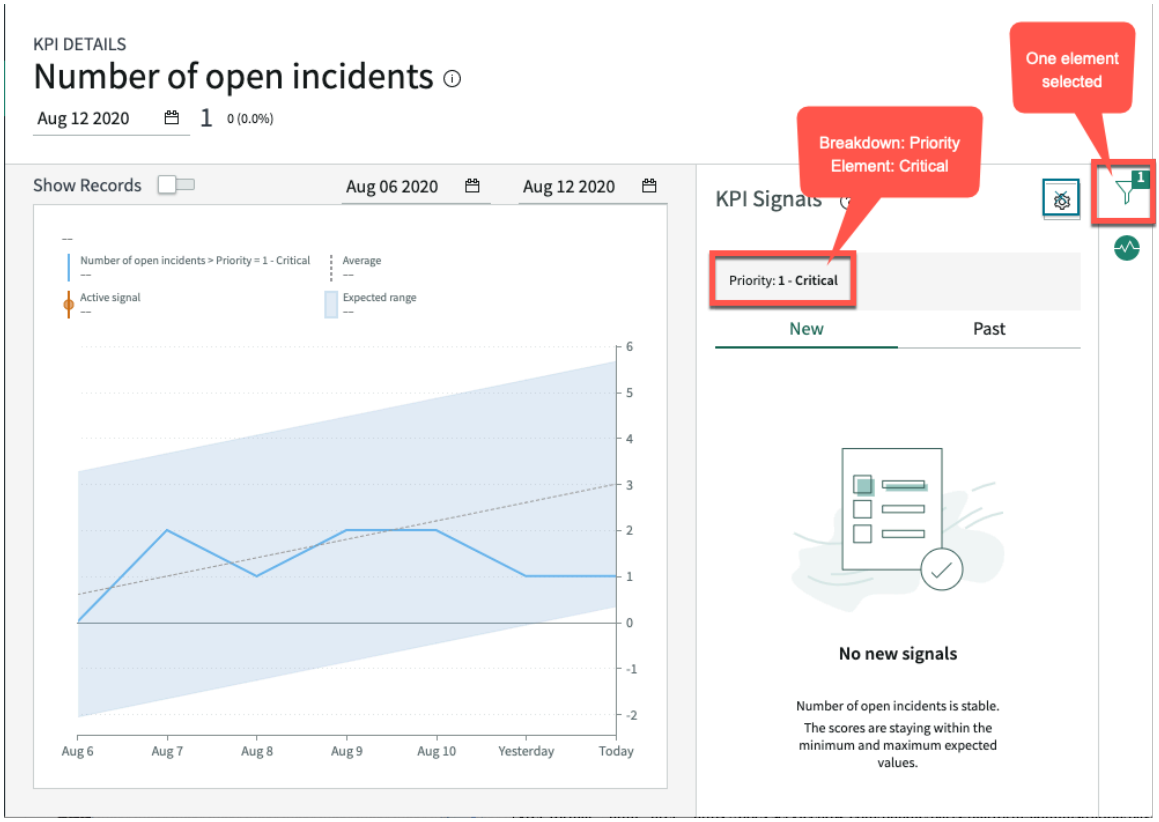
   Hinweis:
   Im Kontext von KPI-Signalebezieht sich der Begriff *„KPI“* auf einen Indikator mit optional einer Aufgliederung und einem Element der ersten Ebene.

3. Wählen Sie das Symbol Öffnen KPI-Signale aus.
   Der Bereich KPI-Signale wird geöffnet.
4. Wenn die Überwachung durch KPI-Signale für diesen KPI nicht aktiv ist, können Sie den Anweisungen in Aktivieren Sie die Überwachung KPI-Signale für einen Indikator (KPI).folgen.
   Wenn Sie keine Rolle haben, mit der Sie die Überwachung von KPI-Signale für einen KPI aktivieren können, wenden Sie sich stattdessen an einen Administrator.

Example: KPI-Signale mit einem Aufgliederungselement

Im folgenden Beispiel sehen Sie den Bereich KPI-Signale für den Indikator Anzahl offener Incidents. Dieser Indikator wird nach dem Aufgliederungselement „Priorität: 1 – Kritisch“ gefiltert. Es wurden keine Signale erkannt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



KPI-Signale werden für einen Indikator konfiguriert

Aktivieren Sie KPI-Signale für einen Indikator, und richten Sie die Signalerkennung und Benachrichtigungen ein. Weisen Sie die Verantwortung für den Empfang und die Verarbeitung von KPI-Signale -Benachrichtigungen für einen Indikator zu.

Aktivieren Sie die Überwachung KPI-Signale für einen Indikator (KPI).

KPI-Signale überwacht standardmäßig keine -Indikatoren. Sie aktivieren die Überwachung für einzelne Indikatoren. Wenn Sie KPI-Signale für einen Indikator aktivieren, machen Sie sich selbst zum verantwortlichen Benutzer für diesen Indikator.

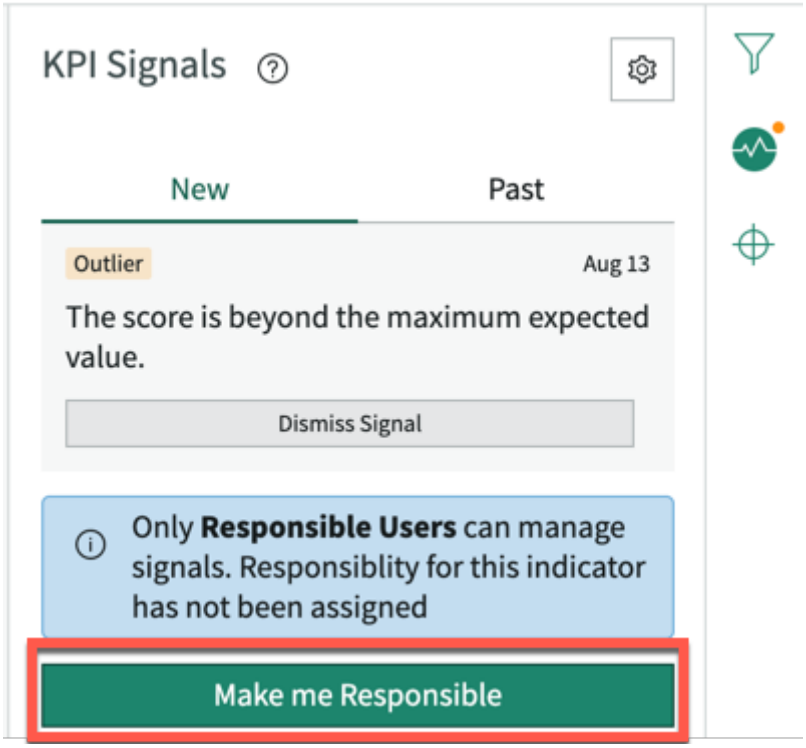
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_kpi_signal_admin, pa_admin oder admin

Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Signale für einen Indikator, wie in KPI-Signale anzeigenbeschrieben.
2. Wenn die Überwachung KPI-Signale für den Indikator nicht aktiviert wurde, klicken Sie im Bereich KPI-Signale**auf Mich verantwortlich machen**.

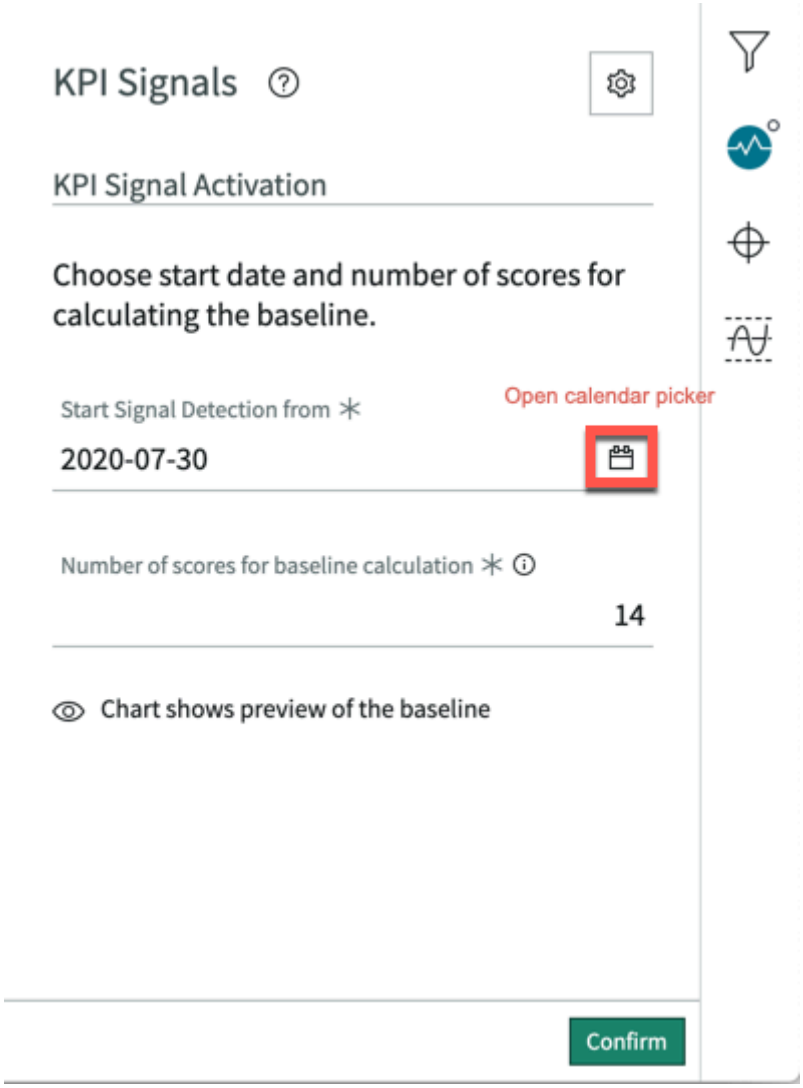
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



KPI-Signale -Überwachung kann für einen Indikator nur aktiv sein, wenn mindestens ein verantwortlicher Benutzer vorhanden ist. Wenn Sie die Überwachung aktivieren, machen Sie sich daher automatisch zu einem verantwortlichen Benutzer. Anschließend können Sie die Verantwortung neu zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Verantwortlichkeit für KPI-Signale.

3. Wählen Sie ein Startdatum aus, ab dem der Indikator für Signale ausgewertet werden soll. Standardmäßig werden Signale ab drei Monaten vor der Aktivierung KPI-Signale von für den Indikator berechnet. Wenn aussagekräftige Daten für die Berechnung einer Baseline vor oder nach diesem Datum beginnen, ändern Sie das Datum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Legen Sie die Anzahl der Indikatorpunktzahlen fest, die zur Berechnung der Baseline verwendet werden. Die Standardanzahl von Punktzahlen für die Berechnung der Baseline hängt von der Häufigkeit des Indikators ab. Ändern Sie diese Zahl nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie gute Gründe dafür haben. Die Mindestanzahl beträgt fünf.
5. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Überwachung von KPI-Signale für einen Indikator aktiviert haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Deaktivieren Sie die Überwachung des Indikators
- Reaktivieren Sie die Überwachung, wenn sie deaktiviert war
- Konfigurieren Sie die Anzahl der Punkte für die Berechnung der Baseline neu
- Ändern Sie das Startdatum für die Berechnung der Baseline
- Ändern Sie die Art der Trendberechnung für die Baseline

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Signalerkennung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Signalerkennung

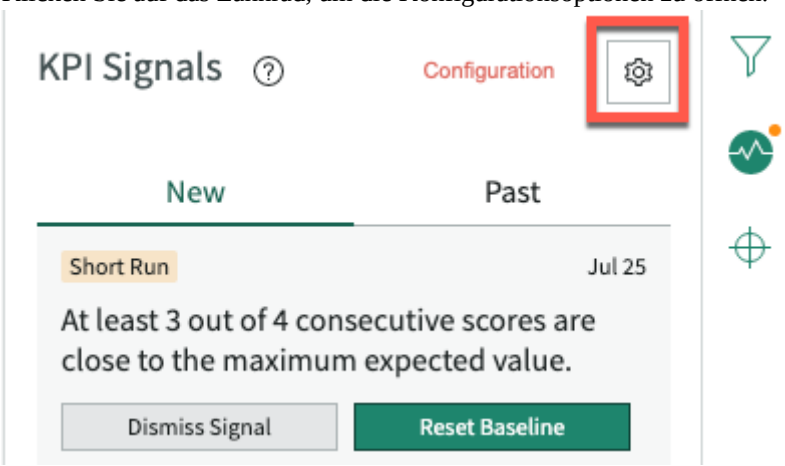
Sie können das Startdatum der aktuellen Baseline-Berechnung, die Anzahl der Punktzahlen, die zur Berechnung der Baseline verwendet werden, und die Trendmethode festlegen. Sie können auch die Überwachung KPI-Signale für einen KPI deaktivieren oder erneut aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder muss ein verantwortlicher Anwender sein.

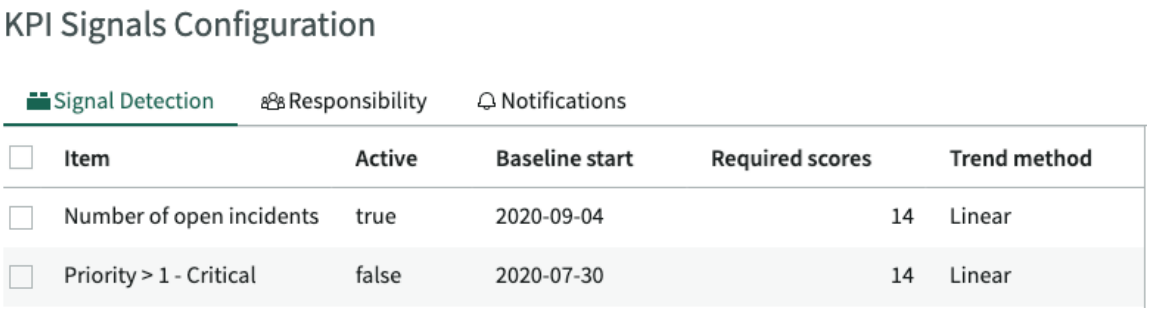
Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Signale für einen KPI.
2. Klicken Sie auf das Zahnrad, um die Konfigurationsoptionen zu öffnen.



3. Öffnen Sie die Registerkarte Signalerkennung.

In dieser Abbildung sehen Sie den Indikator Anzahl offener Incidents ohne Aufgliederungen und den gleichen Indikator mit der Aufgliederung und dem Element Priorität = 1 – Kritisch. Der KPI mit der Aufgliederung „Priorität = 1 – Kritisch“ wurde deaktiviert. In dieser Liste werden nur KPIs angezeigt, die zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert wurden.



4. Wählen Sie die KPIs aus, die Sie bearbeiten möchten.
5. Füllen Sie folgende Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aktiv (Kontrollkästchen)	Deaktivieren Sie die Option, um die Überwachung KPI-Signale des KPI zu deaktivieren. Der KPI bleibt danach in der Liste. Wählen Sie „Später**aktivieren“** aus,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	um die Überwachung des KPI erneut zu aktivieren. Wenn Sie die Überwachung für einen KPI reaktivieren, beginnt sie ab dem Datum, an dem Sie die Überwachung deaktiviert haben, und nicht ab dem Datum, an dem Sie sie erneut aktiviert haben.
Baseline-Start	Das Anfangsdatum der Datenpunkte, die zum Berechnen der Baseline verwendet werden. Dieses Datum basiert auf dem zuletzt gelösten Signal. Wenn es nie ein gelöstes Signal gab, wurde das Datum festgelegt, als die Überwachung des KPI zum ersten Mal aktiviert wurde.
Anzahl der Punktzahlen für die Baseline-Berechnung	Die Anzahl der Punktzahlen oder Datenpunkte, die die Anwendung zum Berechnen der Baseline verwendet. Die Standardanzahl von Punktzahlen für die Berechnung der Baseline hängt von der Häufigkeit des Indikators ab. Ändern Sie diese Zahl nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie gute Gründe dafür haben. Die Mindestanzahl beträgt fünf.
Trendmethode	Die statistische Methode zur Berechnung der Baseline. Die Optionen sind: ○ Linearer Trend, berechnet durch lineare Regression ○ Kein Trend, nur die durchschnittliche Punktzahl

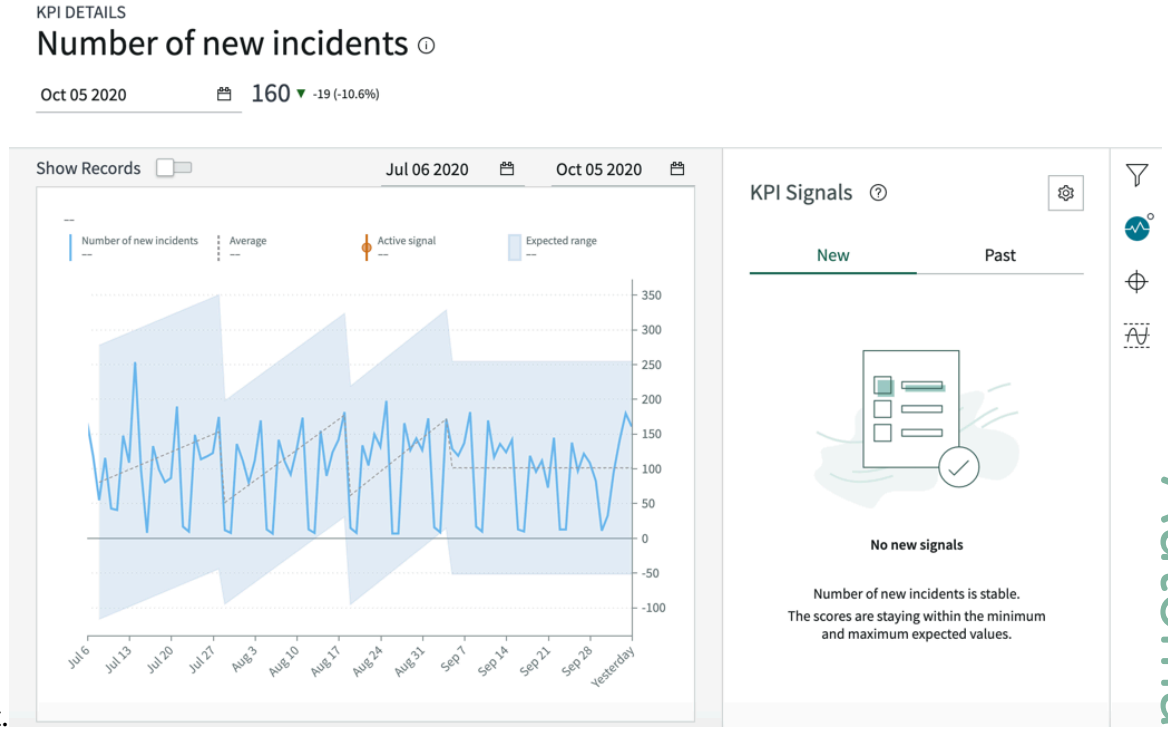
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Example: Linearer Trend vs. kein Trend

Im folgenden Beispiel führte der anfängliche lineare Trend weiterhin zu Signalen, obwohl der Durchschnitt stabil war. Nach dem Signal Anfang September wurde die Signalerkennung in „Kein Trend“ geändert. Nach dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderung blieb der Durchschnitt stabil, und es wurden keine weiteren Signale erkannt.



Konfigurieren Sie die Verantwortlichkeit für KPI-Signale

Neben dem Sicherheitszugriff benötigt ein Benutzer ein Maß an Verantwortung, um auf ein Signal reagieren zu können. Die Verantwortung wird für einzelne Kombinationen aus Indikator und Aufgliederungselement (KPIs) gewährt, die von der Anwendung KPI-Signale überwacht werden.

Ein KPI kann mehrere verantwortliche -Benutzer haben.

Anwender mit der Rolle admin, pa_admin oder pa_kpi_signal_admin können eine Baseline zurücksetzen oder ein Signal schließen, ohne ausdrücklich ein verantwortlicher Anwender zu sein. Benutzer mit anderen Rollen müssen zu verantwortlichen Benutzern werden, um solche Aktionen auszuführen. Diese Benutzer benötigen auch eine Rolle, die ihnen Zugriff auf einen relevanten Arbeitsbereich gewährt.

Verantwortliche Benutzer erhalten E-Mail-Benachrichtigungen über:

- Neue Signale
- Ungelöste Signale
- Aktionen zum Auflösen von Signalen
- „Anti-Signale“, die angeben, dass ein KPI langfristig stabil ist

Selbst verantwortliche Benutzer ohne Zugriff auf den Arbeitsbereich erhalten diese E-Mail-Benachrichtigungen.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie Signalbenachrichtigungen

Weisen Sie die Verantwortung für Signale zu

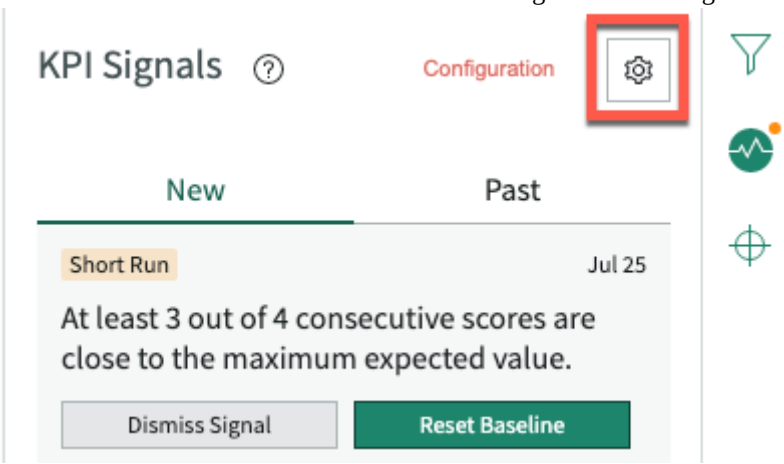
Sie können sich selbst oder einer anderen Person die Verantwortung für KPI-Signale für einen KPI zuweisen. Sie können die Zuweisung von Verantwortlichkeiten auch aufheben.

Automatische Übersetzung

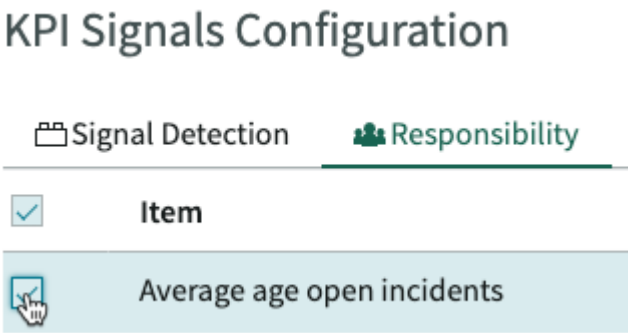
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Jede Rolle, ob verantwortlicher Anwender, pa_admin oder admin

Prozedur
1. Öffnen Sie KPI-Signale für einen Indikator, wie in KPI-Signale anzeigenbeschrieben.
2. Klicken Sie auf die Zahnrad um die Konfiguration KPI-Signale zu öffnen.



3. Öffnen Sie im Bildschirm KPI-Signalkonfiguration die Registerkarte **Verantwortlichkeit**.
4. Wählen Sie den KPI aus, für den Sie eine Verantwortlichkeit zuweisen möchten.



Der Benutzer benötigt relevante Arbeitsbereichsrollen, um Signale anzuzeigen oder darauf zu reagieren. Ein verantwortlicher Benutzer ohne diese Rollen erhält jedoch weiterhin E-Mail-Benachrichtigungen über ungelöste Signale oder Aktionen für Signale.

5. Öffnen Sie im Bereich **Konfigurationselemente** bearbeiten eine Liste mit Benutzern, und wählen Sie aus, wem die Verantwortung zugewiesen werden soll.
6. Um die Zuweisung der Verantwortlichkeit aufzuheben, klicken Sie auf x neben dem Namen eines Anwenders.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren Sie Signalbenachrichtigungen

Als verantwortlicher Benutzer erhalten Sie E-Mail-Erinnerungen zu nicht gelösten Signalen. Sie können konfigurieren, wie häufig Sie diese Erinnerungen erhalten und wie viele Erinnerungen für ein Signal maximal zulässig sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder muss ein verantwortlicher Anwender sein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

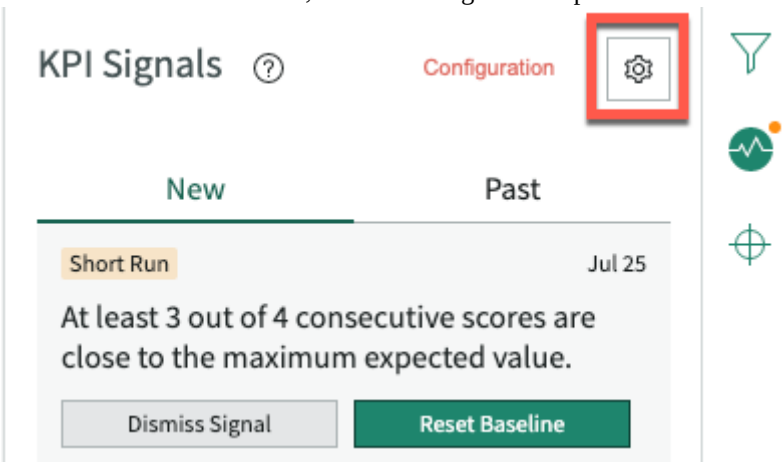
Als verantwortlicher Benutzer erhalten Sie unter folgenden Umständen E-Mail-Benachrichtigungen:

- Für einen KPI, für den Sie verantwortlich sind, wurde ein neues Signal erkannt.
- Auf einem KPI wurde kein Signal erkannt, das lang genug ist, um als langfristig stabil betrachtet zu werden („Anti-Signal“).
- Ein Signal für einen KPI, für den Sie verantwortlich sind, wird gelöst (Zurücksetzung der Baseline oder Verwerfen).
- Ein Signal für einen KPI, für den Sie verantwortlich sind, wurde gemäß nachfolgenden Signalsammlungsaufträgen nicht aufgelöst.

Im letzteren Fall können Sie festlegen, wie häufig ein KPI auf Lösung geprüft wird. Sie können auch die maximale Anzahl von Erinnerungen festlegen, die Sie erhalten.

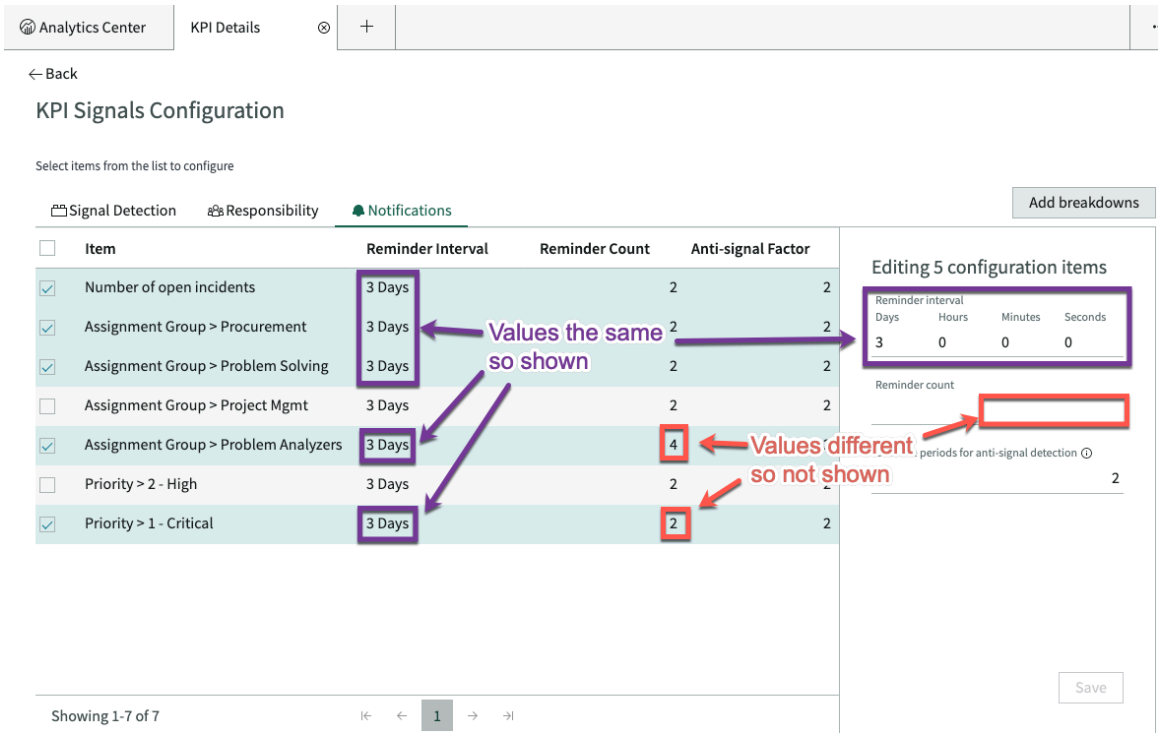
Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Signale für einen KPI.
2. Klicken Sie auf das Zahnrad, um die Konfigurationsoptionen zu öffnen.



3. Öffnen Sie die Registerkarte Benachrichtigungen.
   Sie sehen eine Liste aller KPIs, für die Sie bei diesem Indikator verantwortlich sind. *KPI* bezieht sich auf die Kombination des Indikators mit beliebigen Aufgliederungselementen.
4. Wählen Sie die KPIs aus, die Sie bearbeiten möchten.
   Wenn Sie einen KPI auswählen, werden seine Einstellungen im Bereich **Konfigurationselemente bearbeiten** angezeigt. Wenn Sie mehr als einen KPI auswählen, werden im Bereich nur die Werte angezeigt, die für alle diese KPIs gleich sind. Wenn Sie die neuen Werte in diesem Bereich eingeben, gelten sie für alle ausgewählten KPIs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Legen Sie das Intervall zwischen dem Abrufen von Erinnerungen zu ungelösten Signalen fest.
6. Legen Sie die Anzahl der maximalen Anzahl von Erinnerungen fest, die Sie zu einem ungelösten Signal erhalten möchten.
7. Legen Sie den Anti-Signal-Faktor fest.
   Dieser Faktor bestimmt anhand der folgenden Formel, wann ein KPI stabil genug ist, um ein „Anti-Signal“ zu generieren:

   ```
   Length of time to calculate the baseline for the KPI * Anti-signal factor
   ```

   Der standardmäßige Anti-Signal-Faktor ist zwei. Legen Sie diesen Faktor fest, wenn Sie entscheiden, dass er geändert werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter Signal, kein Signal und Anti-Signal.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren Sie Signale für Aufgliederungselemente

Konfigurieren Sie die Signalerkennung, und weisen Sie die Verantwortlichkeit für mehrere Aufgliederungen und Aufgliederungselemente in einem Indikator zu.

Vorbereitungen

Ein Administrator muss KPI-Signale für den Indikator aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Überwachung KPI-Signale für einen Indikator (KPI)..

Erforderliche Rolle: verantwortlicher Anwender für den Indikator oder Administrator.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beispielsweise kann KPI-Signale die folgenden Indikatoren und Aufgliederungen gleichzeitig überwachen:

- Anzahl der offenen Incidents (ohne Aufgliederung)
- Anzahl der offenen Incidents, Priorität = 1 – Kritisch

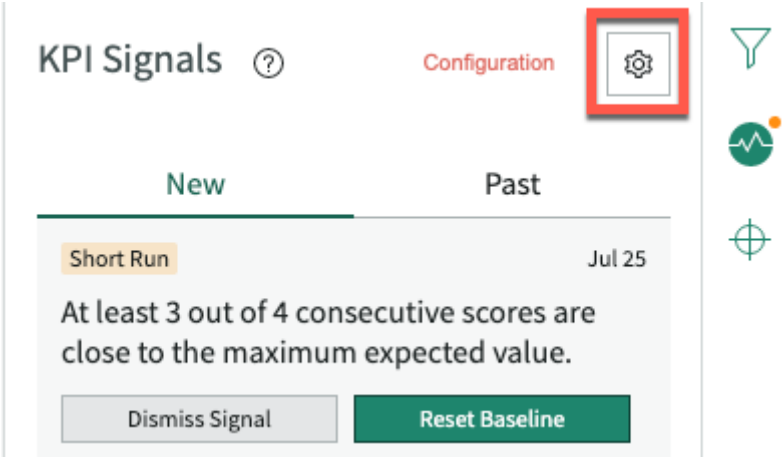
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anzahl der offenen Incidents, Priorität = 2 – Hoch
- Anzahl der offenen Incidents, Kategorie = Software

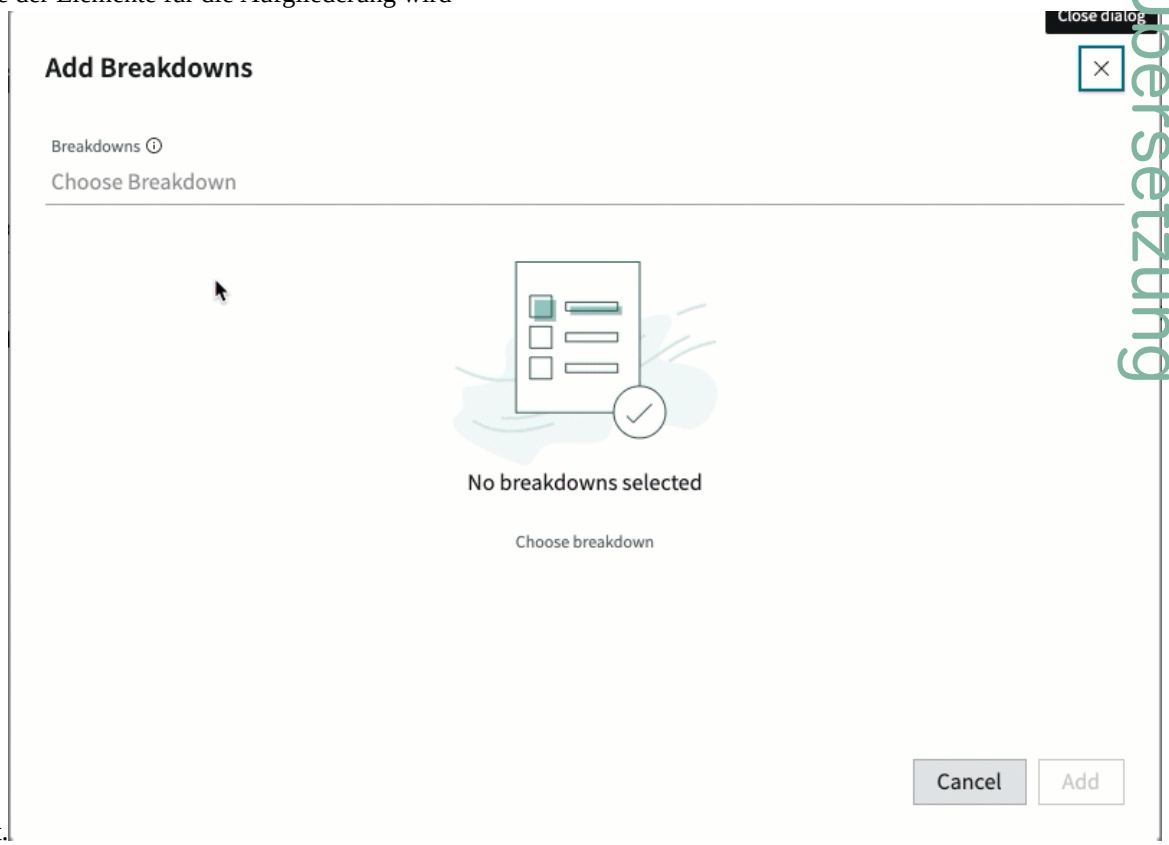
KPI-Signale konnte jedoch „Anzahl offener Incidents, Priorität = 1 – Kritisch, Kategorie = Software“ nicht überwachen.

Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Signale für den Indikator, ohne zuerst eine Filteraufgliederung in KPI-Detailsauszuwählen.
2. Klicken Sie auf das Zahnrad, um die Konfigurationsoptionen zu öffnen.



3. Klicken Sie auf **Aufgliederungen hinzufügen**.
   Das Dialogfeld **„Aufgliederungen hinzufügen“** wird geöffnet.
4. Klicken Sie in das Feld Aufgliederungen, und wählen Sie eine Aufgliederung aus.
   Eine Liste der Elemente für die Aufgliederung wird angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Filter**, und verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um einen Filter für die Elemente zu erstellen.
6. Wählen Sie mindestens ein Element aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**
7. Um Signale für Elemente einer anderen Aufgliederung zu überwachen, klicken Sie erneut **auf Aufgliederungen hinzufügen,** und wiederholen Sie die Schritte.
8. Aktivieren Sie auf der Registerkarte Signalerkennung die Überwachung für die KPIs, und legen Sie den Baseline-Start und die Anzahl der Punktzahlen fest, die zur Berechnung der Baseline erforderlich sind. Weitere Informationen zu den Einstellungen auf der Registerkarte „Signalerkennung“ finden Sie unter Konfigurieren Sie die Signalerkennung.
9. Öffnen Sie die Registerkarte Verantwortlichkeit und weisen Sie jedem KPI einen verantwortlichen Anwender zu.
   Weitere Informationen zu verantwortlichen Benutzern und den Einstellungen auf der Registerkarte Verantwortlichkeit finden Sie unter Konfigurieren Sie die Verantwortlichkeit für KPI-Signale.
10. Öffnen Sie die Registerkarte Benachrichtigungen, und legen Sie fest, wie oft der verantwortliche Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung für ein ungelöstes Signal erhalten soll.
    Sie können auch die Gesamtzahl der Erinnerungen festlegen, die der verantwortliche Benutzer für ein ungelöstes Signal erhält. Legen Sie auch den Anti-Signal-Faktor fest, der verwendet wird, um zu berechnen, wie viele Punktzahlen ohne Signal zu einem Anti-Signal führen. Weitere Informationen zu Anti-Signalen finden Sie unter Signal, kein Signal und Anti-Signal. Weitere Informationen zu den Einstellungen auf der Registerkarte Benachrichtigungen finden Sie unter Konfigurieren Sie Signalbenachrichtigungen.

Automatisierte Erkennungsaufträge für KPI-Signale

Die Anwendung KPI-Signale enthält Aufgaben, die Signale automatisch erkennen. Diese Aufträge werden ausgeführt, damit verantwortliche Benutzer über neue Signale benachrichtigt werden können, ohne die Anwendung zu öffnen. Die Aufgabe für Signale in Formelindikatoren erfordert eine Planung.

Wenn Sie einen Indikator in KPI-Details anzeigen und den Bereich KPI-Signale öffnen, wird dieser Indikator auf Signale überprüft. Sie haben daher immer die neuesten Signale. Die Anwendung KPI-Signale verfügt jedoch auch über automatisierte Signalerkennungsaufträge. Diese Aufträge senden Benachrichtigungen über Signale an abonnierte Anwender, ohne dass diese die Anwendung öffnen müssen.

Für *automatisierte Indikatoren*werden diese Aufträge immer dann ausgeführt, wenn ein *Datensammlungsauftrag* ausgeführt wird. Die Anwendung KPI-Signale prüft alle Kombinationen aus Indikator und *Aufgliederungselement*, für die sie aktiv ist. Die Datensammlungsaufträge sind domänenspezifisch, daher sind auch die Signale domänenspezifisch.

Bei *Formelindikatoren*sieht die Situation anders aus. Die Formel in einem Formelindikator verwendet die Punktzahlen anderer Indikatoren. Diese anderen Indikatoren werden als *beitragende Indikatoren*bezeichnet. Die Punktzahlen dieser Indikatoren können in verschiedenen Datensammlungsaufträgen gesammelt werden. Beachten Sie, dass bei der Berechnung KPI-Signale von die zuletzt erkannten Punktzahlen der beitragenden Indikatoren verwendet werden. Die Aufgabe KPI-Signale sollte ausgeführt werden, nachdem die Punktzahlen aller beitragenden Indikatoren erkannt wurden.

Damit Sie sicherstellen können, dass Formelindikatoren zum richtigen Zeitpunkt auf Signale überprüft werden, enthält die Anwendung KPI-Signale eine regelmäßige Aufgabe: PA – KPI-Signale – Berechnungsauftrag für Formelindikatorsignale. Dieser Auftrag hat eine Standardeinstellung, die alle 8 Stunden ausgeführt wird. Sie können dieses Timing jedoch optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen Sie die Aufgabe, um Signale für Formelindikatoren zu erkennen

Legen Sie den Berechnungsauftrag „PA – KPI-Signale – Formelindikatorsignale“ so fest, dass er nach der Ausführung aller Datenerkennungsaufträge ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Datenerkennungsaufträge für Performance Analytics. Legen Sie einen Zeitpunkt nach der Ausführung dieser Aufträge fest, nach dem Signale für Formelindikatoren erkannt werden sollen.

Hinweis:
Dieses Verfahren ist optional. Durch das Ändern des Aufgabenzeitplans können Verzögerungen zwischen neuen Punktzahlen und neuen Signalen in Formelindikatoren verhindert werden. Die standardmäßige Signalerkennung alle 8 Stunden sollte jedoch keine Fehler verursachen und ist möglicherweise ausreichend für Sie.

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
2. Filtern Sie die Liste nach Aufgaben, deren Name KPI-Signale enthält.
3. Öffnen Sie den Berechnungsauftrag „PA – KPI-Signale – Formelindikatorsignale“.
4. Ändern Sie die folgenden Felder, um die Aufgabe zu planen:

Feld	Beschreibung
Ausführen	Häufigkeit, mit der der Auftrag ausgeführt werden soll. Die Auswahl der nachfolgenden Felder hängt von Ihrer Einstellung in diesem Feld ab. Standardmäßig wird die Aufgabe **regelmäßig** ausgeführt.
Tag	Tag, an dem die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll. Wenn Sie **Wöchentlich** im Feld **Ausführen** ausgewählt haben, zeigt dieses Feld die Wochentage an. Wenn Sie **Monatlich** im Feld **Ausführen** ausgewählt haben, zeigt dieses Feld die Tage des Monats an.
Zeit	Zeitpunkt, zu dem die geplante Aufgabe starten soll.
Wiederholungsintervall	Anzahl der Tage und Stunden, bis die geplante Aufgabe erneut ausgeführt wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn in der Liste **Ausführen** die **Option Regelmäßig** ausgewählt wird. Standardmäßig wird die Aufgabe alle 8 Stunden ausgeführt.
Wird gestartet	Datum und Uhrzeit für den Start der regelmäßigen Updates. Dieses Feld wird angezeigt, wenn in der Liste **Ausführen** die **Option Regelmäßig** ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI-Signale werden deaktiviert

KPI-Signale kann auf Anfrage deaktiviert werden.

KPI-Signale ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion nicht wünschen, bitten Sie einen Now Platform -Administrator, die Eigenschaft `com.snc.pa.activate_kpi_signals` auf den Wert `false`festzulegen. Da diese Eigenschaft standardmäßig nicht vorhanden ist, muss der Administrator sie hinzufügen. Sie können auf Systemeigenschaft hinzufügen verweisen.

Wichtig:
Wenn Sie KPI-Signale erneut aktivieren, wird die Signalerkennung ab dem Zeitpunkt fortgesetzt, zu dem Sie die Funktion ursprünglich deaktiviert haben, und nicht ab dem Zeitpunkt, an dem Sie sie erneut aktiviert haben.

KPI-Signale verwenden

Wenn ein verantwortlicher Benutzer eine Signalbenachrichtigung erhält, verwirft er das Signal oder setzt die Baseline zurück.

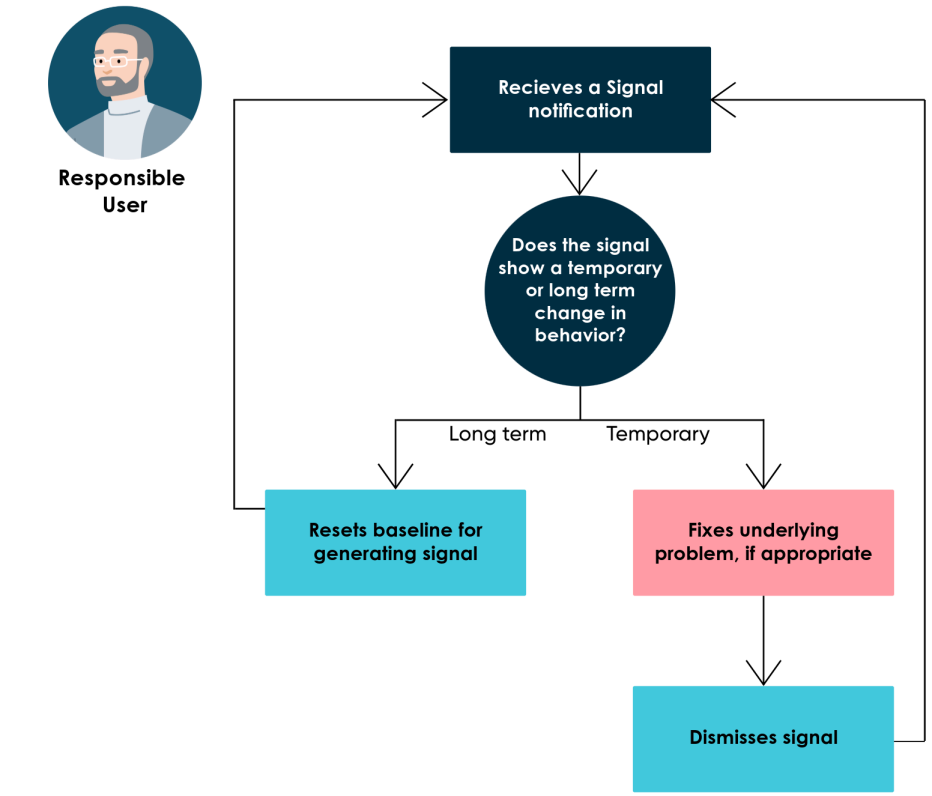
Übersicht über die Antworten auf die Benachrichtigung KPI-Signale.

Ein verantwortlicher Benutzer wertet die Benachrichtigung KPI-Signale aus. Wenn sie feststellen, dass das zugrunde liegende Problem ein vorübergehendes Problem ist, beheben sie das Problem gegebenenfalls und schließen das Signal. Wenn sie feststellen, dass die Benachrichtigung auf eine langfristige Änderung des Verhaltens des zugrunde liegenden Geschäftsprozesses zurückzuführen ist, aktualisieren sie die Baseline, die zum Generieren eines Signals verwendet wird.

Wenn später festgestellt wird, dass beim Schließen des Signals oder beim Aktualisieren der Baseline ein Fehler war, kann ein verantwortlicher Benutzer die Aktion rückgängig machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Antworten auf eine KPI-Signale -Benachrichtigung



1. Sie erhalten eine Benachrichtigung von KPI-Signale, dass ein Indikator untersucht werden sollte.
2. Entscheiden Sie, ob das Signal eine vorübergehende Änderung anzeigt, möglicherweise aufgrund eines Problems, das korrigiert werden kann, oder das Signal eine langfristige Änderung im Prozessverhalten anzeigt.
3. Wenn der Change vorübergehend ist, beheben Sie gegebenenfalls das zugrunde liegende Problem, und schließen Sie das Signal anschließend.
4. Wenn der Change langfristig ist, setzen Sie die Baseline zurück, um das Signal entsprechend zu generieren.
5. Wenn sich die Entscheidung als falsch herausstellt, machen Sie sie rückgängig.

Andere Anwendungsthemen

Setzen Sie die Baseline zurück, oder schließen Sie das Signal

Wenn Sie ein Signal erhalten, dass eine abnormale Variation aufgetreten ist, schließen Sie entweder das Signal, oder berechnen Sie die Parameter neu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Sie müssen ein verantwortlicher Benutzersein, es sei denn, Sie haben die Rolle admin, pa_admin oder pa_kpi_signal_admin inne.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Untersuchen Sie den Grund für die Abweichung, bevor Sie entscheiden, die Baseline zurückzusetzen oder das Signal zu schließen. Wenn Sie feststellen, dass das Signal eine „neue Normalität“ darstellt, berechnen Sie die Baseline neu. Wenn Sie feststellen, dass das Signal das Ergebnis eines vorübergehenden Umstands ist, schließen Sie das Signal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Signale über KPI-Details.
   Auf der Seite „KPI-Details“ für einen Indikator wird auf der Registerkarte KPI-Signale ein Benachrichtigungspunkt angezeigt. Dieser Punkt zeigt an, dass Sie ein Signal für den Indikator haben. 

   Hinweis:
   KPI-Signale kann Signale für einen Indikator erkennen, der nach einem Aufgliederungselement der ersten Ebene gefiltert wird. Es unterstützt keine mehrere Elemente oder Aufgliederungen der zweiten Ebene.

2. Überprüfen Sie das Signal und untersuchen Sie die geschäftlichen Gründe für diese Abweichung im Prozessverhalten.
   - Wenn Sie feststellen, dass das Signal eine vorübergehende Änderung im Verhalten aufweist, klicken Sie auf **Signal schließen**. Eine vorübergehende Verhaltensänderung kann auf eine vorübergehende Änderung der Umstände oder auf ein Problem zurückzuführen sein, das Sie schnell beheben können.
   - Wenn Sie feststellen, dass das Signal eine langfristige, echte Änderung des Prozessverhaltens anzeigt, klicken Sie auf **Baseline zurücksetzen**.

3. Wenn Sie die Baseline neu berechnen, füllen Sie die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zurücksetzen ab Datum	Das Datum, ab dem mit der Berechnung der neuen Baseline begonnen werden soll. Standardmäßig ist dieses Datum das erste Datum des Signals. Wenn das Signal irregulär ist oder dem Signal unmittelbar gefolgt von weiteren Variationen folgt, berücksichtigen Sie ein späteres Startdatum.
Anzahl der Punktzahlen für die Baseline-Berechnung	Die Standardanzahl von Punktzahlen für die Berechnung der Baseline hängt von der Häufigkeit des Indikators ab. Ändern Sie diese Zahl nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie gute Gründe dafür haben. Die Mindestanzahl beträgt fünf.

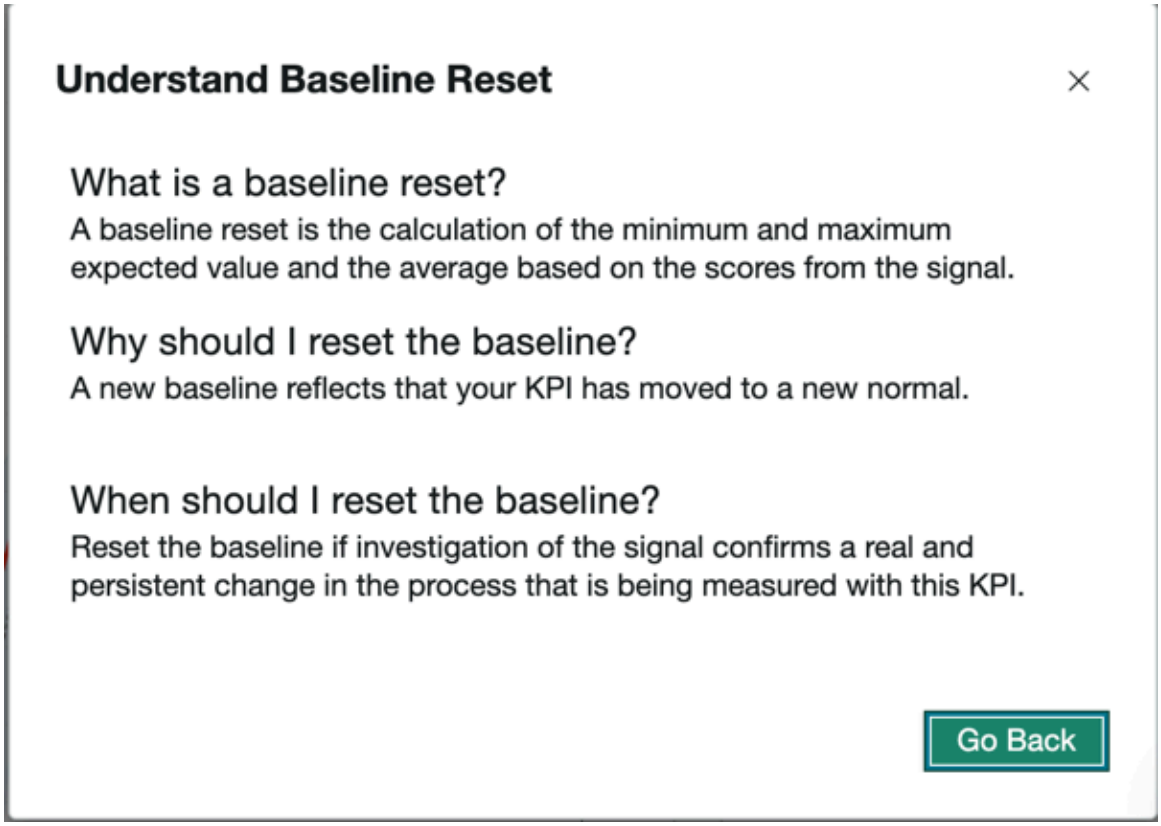
4. Geben Sie den Grund für Ihre Entscheidung an, unabhängig davon, ob Sie das Signal schließen oder die Baseline zurücksetzen.
   Ein Pflichtfeld mit der Bezeichnung **Was hat sich geändert?** wird im Bereich KPI-Signale angezeigt. Beschreiben Sie kurz die Ergebnisse Ihrer Untersuchung des Signals.

   Der Grund für Ihre Entscheidung wird angezeigt, wenn Sie **vergangene** Signale anzeigen. Das sind Schlüsselinformationen für die Entscheidung, ob ein Signal verworfen oder die Baseline zurückgesetzt werden soll.

5. Klicken Sie entweder **auf Signal verwerfen** oder **auf Bestätigen**, um das Signal zu verwerfen bzw. die Baseline zurückzusetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Dialogfeld zum Zurücksetzen der Baseline können Sie zuerst **auf Funktionsweise?**klicken. Dadurch wird ein Fenster mit Informationen darüber geöffnet, was ein Baseline-Reset ist und wann es durchzuführen ist.



Ergebnisse
Wenn Sie die Baseline zurücksetzen, wird eine Meldung angezeigt, dass die Baseline zurückgesetzt wird. Sie sehen auch, ob ein neueres Signal als das gerade bearbeitete vorhanden ist. Sie können die Signale, die Sie geschlossen haben, und Ihre Baseline-Zurücksetzungen auf der Registerkarte **Vergangenheit** überprüfen.

Machen Sie das Zurücksetzen der Baseline rückgängig, oder verwerfen Sie das Signal

Überprüfen Sie vorherige Entscheidungen, um die Baseline KPI-Signale zurückzusetzen oder ein Signal zu verwerfen. Machen Sie die Entscheidung gegebenenfalls rückgängig.

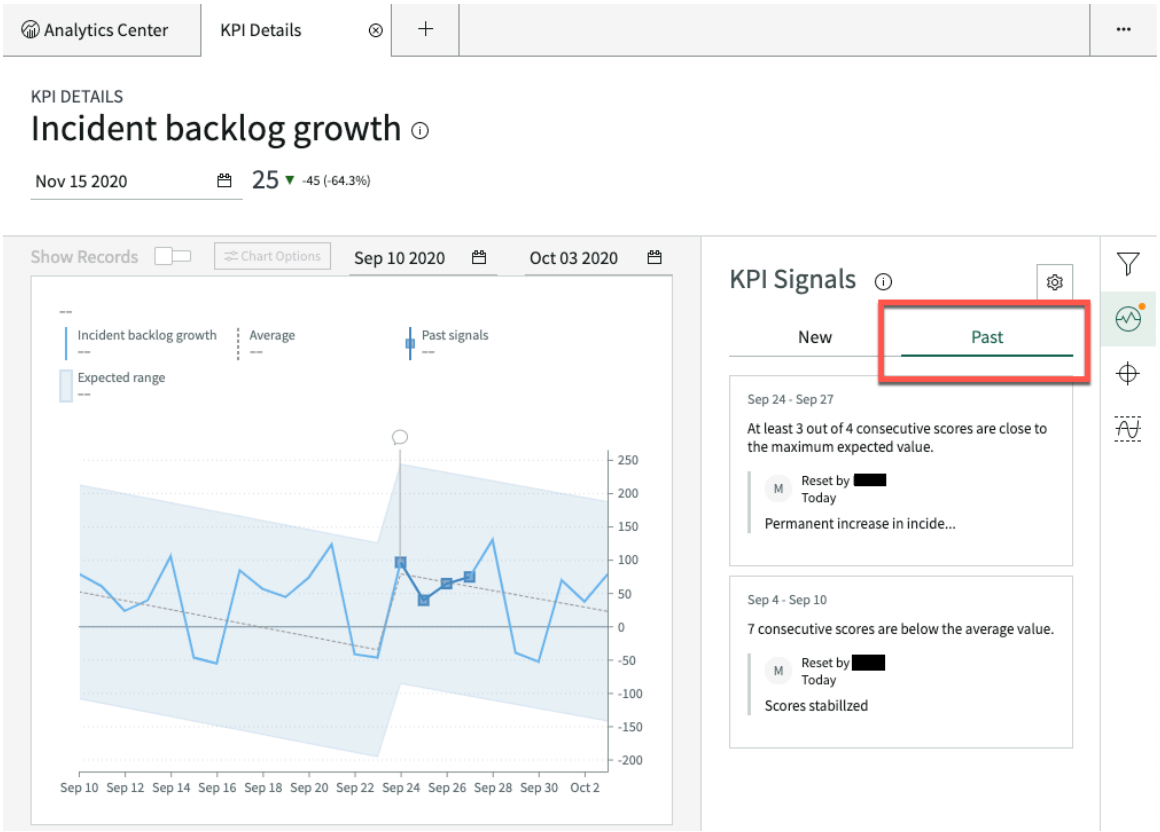
Vorbereitungen
Sie müssen Zugriff auf KPI-Details haben.

Erforderliche Rolle: Sie müssen ein verantwortlicher Benutzer für den KPI sein oder die Rolle admin, pa_admin oder pa_kpi_signal_admin innehaben.

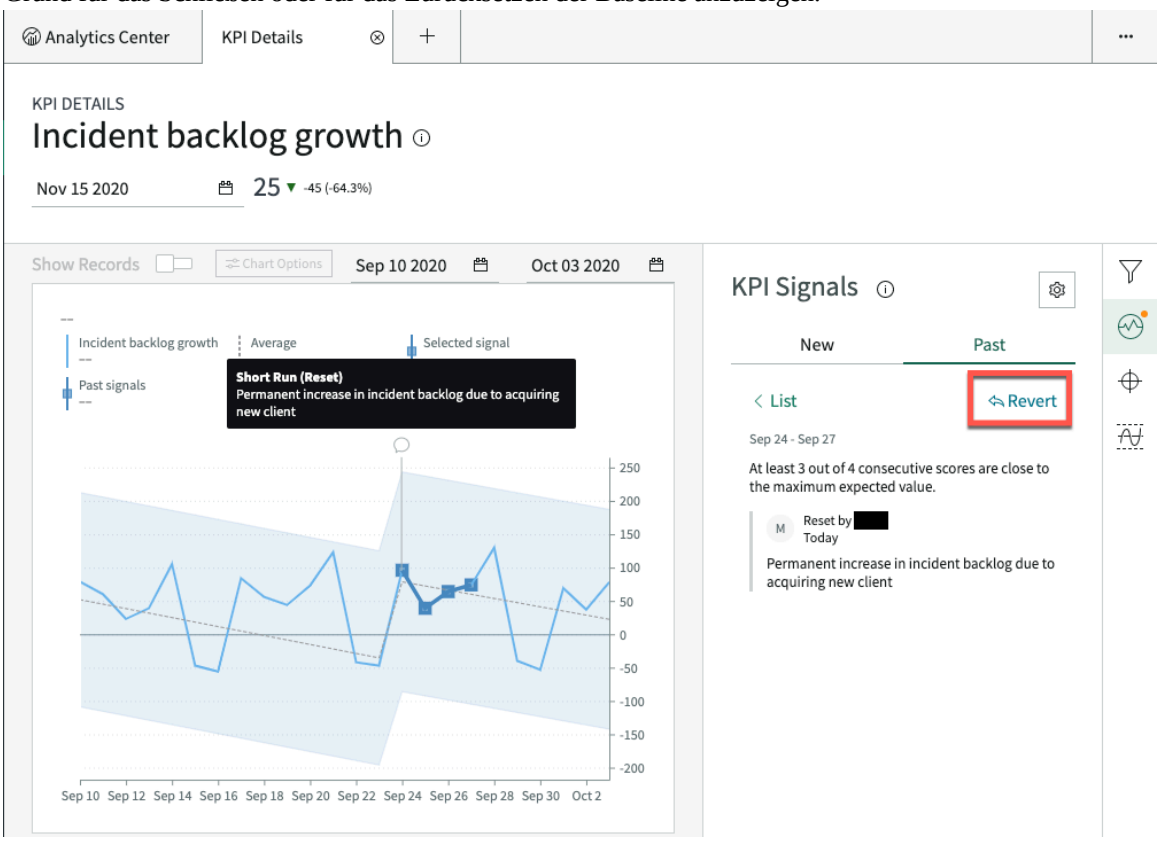
Prozedur

1. Öffnen Sie unter KPI-Details den Bereich KPI-Signale.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Vergangenheit**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Um sich auf das Zurücksetzen der Baseline oder das Schließen eines Signals zu konzentrieren, klicken Sie auf die Karte für diese Entscheidung.
Sie können auch auf die Legende zeigen, um ein Signal zu erhalten, um den Grund für das Schließen oder für das Zurücksetzen der Baseline anzuzeigen.

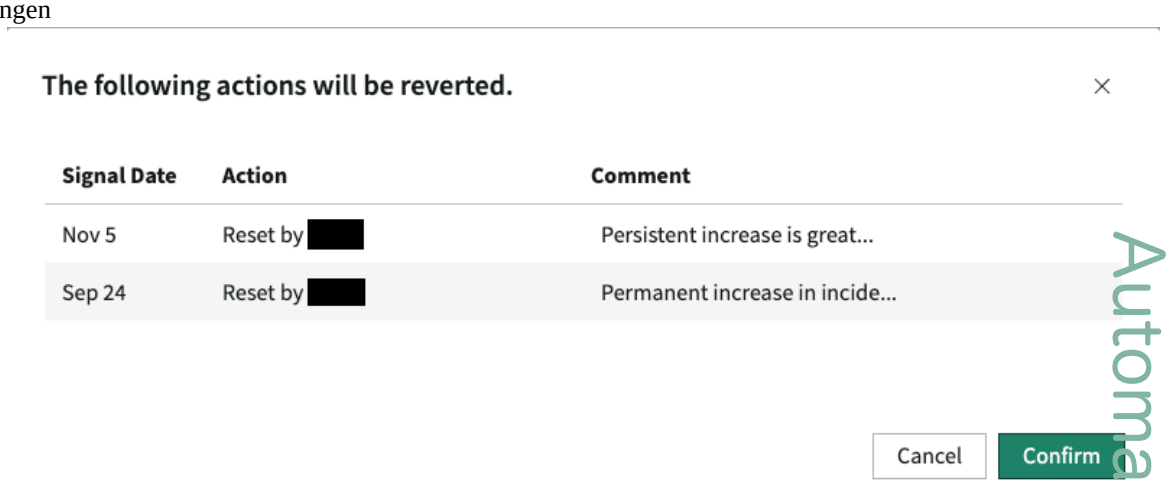


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können ein Anti-Signal nicht rückgängig machen.

4. Wenn Sie feststellen, dass eine frühere Entscheidung zum Verwerfen eines Signals oder zum Zurücksetzen einer Baseline falsch war, klicken Sie auf **Rückgängig machen**.
5. Überprüfen Sie die Liste aller Entscheidungen, die Sie rückgängig machen würden.
   Wenn Sie ein Signal verwerfen oder eine Baseline zurücksetzen, machen Sie auch alle späteren Entscheidungen



rückgängig.

6. Wenn Sie mit der Rückgängigmachung der Entscheidungen fortfahren möchten, klicken Sie auf **Bestätigen**.

Nächste Maßnahme
Treffen Sie nun eine neue Entscheidung für das älteste Signal, dessen Entscheidung Sie rückgängig gemacht haben. Arbeiten Sie sich dann durch die nachfolgenden Signale.

KPI-Signalrollen

Die folgenden Rollen gelten für KPI-Signale

Jede Rolle

Ein Benutzer mit jeder Rolle kann für den Empfang und die Reaktion auf Signalbenachrichtigungen für einen bestimmten Indikator verantwortlich gemacht werden. Dieser Anwender kann auch die Signalerkennung und -benachrichtigung konfigurieren und die Verantwortung für die Indikatoren zuweisen, für die er verantwortlich ist. Sie müssen auch Zugriff auf den Indikator haben.

PC_KPI_Signale_Administrator

Ein Benutzer, der diese Rolle innehat oder diese Rolle erbt (über „pa_admin“ oder „admin“), kann KPI-Signale für einen Indikator aktivieren. Sie können auch die Signalerkennung und -benachrichtigung konfigurieren und die Verantwortung für jeden Indikator in der Instanz zuweisen.

Zwischenspeicherung von Daten in Platform Analytics

Das Zwischenspeichern von Daten kann dazu beitragen, Datenvisualisierungen schneller zu laden, indem ältere Antworten wiederverwendet werden, sofern verfügbar. Benutzer können immer die neuesten Daten abrufen, indem sie das Dashboard manuell aktualisieren.

Das Zwischenspeichern von Daten kann die Ladezeit von Dashboards und Datenvisualisierungen, insbesondere bei großen Datensätzen, aus folgenden Gründen beschleunigen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durch das Zwischenspeichern können lange Zusammenfassungsberechnungen vermieden werden, wenn die Daten nicht geändert wurden.
- Durch das Zwischenspeichern können Zusammenfassungsberechnungen für Benutzer vermieden werden, die Zugriff auf dieselben aggregierten Ergebnisdaten haben.
- Durch das Zwischenspeichern können Sie die Belastung der Instanz durch die Anhäufung von Anforderungen mit langer Laufzeit reduzieren.
- Caching kann für Anwendungsfälle geeignet sein, in denen Anwender mehr an der Geschwindigkeit interessiert sind, mit der ihr Dashboard geladen wird, als an der Aktualität der Daten.

Unterstützte Datenquellen

Tabellen- und Indikatordaten unterstützen das Caching.

Daten-Caching wird aktiviert

Bevor Sie das Zwischenspeichern von Daten aktivieren, muss die Eigenschaft *glide.analytics.cache.enabled* auf truefestgelegt werden.

Im Inline-Dashboard-Editor können Sie die Zwischenspeicherung von Daten pro Dashboard aktivieren oder deaktivieren. Das Caching gilt dann für alle Datenvisualisierungen in diesem Dashboard, die über eine Datenquelle verfügen, die dies unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Dashboard-Einstellungen für Platform Analytics ..

In UI Builderkönnen Sie das Zwischenspeichern von Daten pro Datenvisualisierung aktivieren oder deaktivieren. Ein Beispiel finden Sie unter der Eigenschaft *useDataCache* für Tabellen- oder Indikatordatenquellen in Setup von Einzelpunktzahl-UIB .

In UI Builderkönnen Sie das Zwischenspeichern von Daten auch für eine lokale Dateninstanz vom Typ „Tabelle“ oder „Indikator“ aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Zwischenspeichern von Daten für eine lokale Dateninstanz.

Standard-Dashboard-Caching

Standardmäßig ist für neue Dashboards, die Sie im Inline-Editor erstellen, das Caching nicht aktiviert. Sie müssen das Caching pro Dashboard aktivieren (siehe vorheriger Abschnitt). Sie können jedoch das Standardverhalten ändern, sodass für alle neuen Dashboards, die Sie im Inline-Editor erstellen, das Caching aktiviert ist. Legen Sie dazu die Eigenschaft *glide.analytics.cache.enable_dashboard_default* auf truefest.

Wenn Sie das Standardverhalten so festlegen, dass Caching für neue Dashboards aktiviert ist, überlegen Sie, ob Sie die Standardablaufzeit ändern möchten. Der Standardwert für die standardmäßige Ablaufzeit beträgt 24 Stunden. Sie können diesen Wert in der Eigenschaft *glide.analytics.cache.dashboard_default_value*festlegen. Die Optionen sind 1, 2, 4, 8, 12 oder 24 Stunden. Berücksichtigen Sie beim Festlegen dieses Werts die Auswirkungen auf das Vorabrufen von Daten.

Es ist nicht möglich, das Caching standardmäßig für Datenvisualisierungen zu aktivieren, die in UI Buildererstellt wurden.

Daten werden vorab abgerufen

Beim ersten Laden eines Dashboards sind keine zwischengespeicherten Daten zur Verwendung vorhanden, daher kann die Ladezeit langsam sein. Beispiel: Wenn sich ein IT-Mitarbeiter zum ersten Mal für den Tag anmeldet, sind die zwischengespeicherten Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vom Vortag abgelaufen, sodass er warten muss, bis das System Daten abruft, bevor eines seiner Dashboards geladen wird. Der Vorabrufmechanismus behebt dieses Problem bei häufig verwendeten Dashboards und Datenvisualisierungen mit langen Cache-Ablaufzeiten.

Durch das Vorabrufen werden Cache-Einträge aufrecht erhalten, indem die Daten automatisch aktualisiert werden, wenn der Cache ohne Benutzerinteraktion abläuft. Eine regelmäßige Aufgabe sucht bei aktiviertem Vorabrufen nach Cache-Einträgen, die in den nächsten 30 Minuten ablaufen sollen. Die Aufgabe sammelt alle diese Datensätze und stellt sie in die Warteschlange, um sie zu aktualisieren. Nach der Aktualisierung wird die Ablaufzeit zurückgesetzt. Diese geplante Aufgabe wird alle 15 Minuten ausgeführt, damit die Tabellenbereinigung keinen gültigen Cacheeintrag löscht, der noch nicht verarbeitet wurde.

Rufen Sie Einstellungen und Standardwerte vorab ab

Das Vorabrufen ist standardmäßig aktiviert, wobei die Einstellungen so ausgewählt sind, dass die Minimierung der Systemlast mit der Maximierung des Werts für den Anwender in Einklang gebracht wird. Ein Administrator kann diese Werte ändern, sollte dies jedoch mit großer Vorsicht und nur in dringenden Fällen tun.

Eigenschaft	Einstellung	Wert	Notizen
glide.analytics.cache.prefetch.min_age_in_seconds	Untergrenze für die Cacheablaufzeit [cacheExpirationTime], für die Daten vorab abgerufen werden sollen	8 Stunden	Die minimale sichere Lebensdauer von zwischengespeicherten Daten, damit sie vorab abgerufen werden können, beträgt acht Stunden. Möglicherweise müssen Sie diesen Wert erhöhen, verringern ihn jedoch nicht.
glide.analytics.cache.prefetch.max_refresh_counter	Anzahl der aufeinanderfolgenden Vorabrufvorgänge von Daten ohne Cache-Treffer, bevor der Vorabruf für diese Daten angehalten wird	10	Das Vorabrufen ist für häufig verwendete Daten vorgesehen. Um die Systemlast zu reduzieren, wird der Vorabruf beendet, wenn Daten zehnmal hintereinander vorab abgerufen werden, ohne dass ein Benutzer die Daten betrachtet. Die Daten folgen dann dem Standard-Cache-Verhalten und werden bei der nächsten Anzeige neu geladen. Der Standardwert wurde ausgewählt, um Wochenenden abzudecken. Möglicherweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Einstellung	Wert	Notizen
			müssen Sie diesen Wert verringern, sollten ihn jedoch nicht erhöhen.

Platform Analytics-Rollen

Platform Analytics verfügt sowohl über eindeutige Rollen als auch über Rollen aus anderen Anwendungen, die für sie gelten.

Benutzer mit beliebiger Rolle

Benutzer mit jeder Rolle können Visualisierungen in Dashboards erstellen, für die sie über Bearbeitungsrechte verfügen. Sie benötigen Zugriff auf die Daten, die sie anzeigen möchten. Sie können ihren Dashboards Datenvisualisierungen hinzufügen, die für sie freigegeben wurden. In Visualisierungs-Designerkönnen sie solche Visualisierungen mit Lesezeichen versehen oder exportieren, und wenn eine Visualisierung mit Freigaberechten für sie freigegeben wurde, können sie sie für andere Gruppen und Benutzer freigeben. Zum Erstellen oder Bearbeiten von Visualisierungen in Visualisierungs-Designersind bestimmte Rollen erforderlich.

Benutzer mit jeder Rolle können Dashboards erstellen und für Gruppen, Benutzer und Rollen freigeben. Wenn eine Datenvisualisierung für ihn freigegeben wurde, können sie diese Visualisierung aus der Bibliothek zu ihren Dashboards hinzufügen. Diese Anwender können ein Dashboard freigeben, das für sie freigegeben wurde, wenn ihnen auch Freigaberechte gewährt wurden. Sie können Bearbeitungsrechte weitergeben, wenn gewährte.

Anwendergruppen

Vereinfachen Sie die Anwenderverwaltung, indem Sie Gruppen erstellen, die alle Rollen enthalten, die für bestimmte Personas und nicht für einzelne Anwender erforderlich sind. Sie können diesen Gruppen dann einzelne Benutzer zuweisen. Wenn Anwender zu neuen Rollen wechseln, können Sie ihre Gruppenmitgliedschaften neu zuweisen und Szenarien vermeiden, in denen Anwender unerwartete Rollen behalten.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Rollen finden Sie unter Benutzerverwaltung .

Rollenbeschreibung

Die folgende Tabelle enthält die folgenden Informationen zu jeder Rolle, die Platform Analyticszugeordnet ist.

Rollenname

Name der Rolle aus dem Feld **Name** in der Tabelle „Rollen“ [sys_user_role].

Beschreibung

Beschreibung der Rolle und ihre beabsichtigte Verwendung.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

Enthalten in Rollen (außer Administrator)

Alle Rollen außer „admin“, die die Rolle enthalten. Die Administratorrolle enthält alle -Rollen.

Die folgenden Attribute teilen alle -Rollen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Keine der Rollen ist standardmäßig einer Gruppe zugewiesen.
- Keine der Rollen erfordert die Zuteilung von Benutzern als Teil eines kostenpflichtigen Abonnements, obwohl für die meisten Performance Analytics -Funktionen ein kostenpflichtiges Abonnement erforderlich ist.
- Keine der Rollen ist mit erweiterten Rollen versehen, d. h. keine gewährt Zugriff auf die Einstellungen für hohe Sicherheit.
- Alle Rollen sind in Basissystementhalten, mit Ausnahme von Analytics_admin und sn_process_optimization_analyst, die in User Experience Analytics bzw. Process Miningenthalten sind.

Tipp:
Versuchen Sie, die am wenigsten inklusive Rolle zuzuweisen, die dennoch den erforderlichen Zugriff bietet. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass ein Benutzer in der Lage ist, Datenvisualisierungen in der Bibliothek zu erstellen und sie für Benutzer freizugeben, aber keinen Export zu planen, gewähren Sie diesem Benutzer „visualisieren“ und nicht „visualisieren“.

Rollenname	Beschreibung	Enthält Rollen	Enthalten in Rollen (außer Administrator)
Administrator	Kann Dashboards erstellen. Kann im Visualisierungs-Designer Datenvisualisierungen erstellen, die automatisch in der Bibliothek gespeichert werden. Kann Dashboards und Datenvisualisierungen bearbeiten, duplizieren, freigeben und löschen. Kann der Filterbibliothek Filter hinzufügen oder Filter bearbeiten oder löschen. Verfügt über User Experience Analytics Administratorrechte.	Alle anderen Rollen in dieser Tabelle	Nicht zutreffend
Platform_Analytics_Administrator	Rollefür Administratorrechte in der Experience Platform Analytics. Diese Rolle beinhaltet Administratorrechte für Produkte und Funktionen, die Teil von Platform Analyticssind, einschließlich Performance Analytics und User Experience Analytics. Verfügt über die Rechte aller	• Analytics_Administrator • Analytics_categories_admin • Analytics_filter_admin • „dashboard_admin“ • pa_admin • par_scheduler • visual_admin	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenname	Beschreibung	Enthält Rollen	Enthalten in Rollen (außer Administrator)
	hier aufgelisteten Rollen mit Ausnahme der report_admin-Rechte für Core-UI -Berichte. Entspricht der Administratorrolle aus einer Sicherheitsperspektive.		
Analytics_Administrator	Rolle für User Experience Analytics Administratorrechte	Alle anderen User Experience Analytics -Administrator- und Betrachterrollen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit User Experience Analytics installierte Rollen.	Platform_Analytics_Administrator
Analytics_categories_admin	Rolle zum Erstellen, Bearbeiten oder Löschen von Kategorie-Tags in Dashboards.	Keine	• Platform_Analytics_Administrator • „dashboard_admin“
Analytics_filter_admin	Rolle zum Bearbeiten oder Löschen eines Platform Analytics -Filters. Kann der Filterbibliothek Filter hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Filter in Platform Analytics.	Keine	• Platform_Analytics_Administrator • „dashboard_admin“ • pa_admin • report_admin • visual_admin
„dashboard_admin“	Kann jedes Dashboard erstellen, bearbeiten, duplizieren, freigeben und löschen. Diese Rechte gelten sowohl für Platform Analytics als auch für reaktionsfähige Dashboards. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard-Berechtigungen.	• Analytics_filter_admin • Analytics_categories_admin • par_scheduler_admin • par_scheduler	Platform_Analytics_Admin
pa_kpi_signal_admin	Kann KPI-Signale für einen Indikator aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Überwachung KPI-Signale für einen Indikator (KPI)..	Keine	Keine. pa_admin verfügt jedoch über dieselben Berechtigungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenname	Beschreibung	Enthält Rollen	Enthalten in Rollen (außer Administrator)
pa_admin	Rolle für Performance Analytics Administratorrechte. Entspricht der Administratorrolle aus einer Sicherheitsperspektive.	• visual_admin • Analytics_filter_admin • Alle anderen Performance Analytics Rollen. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics Rollen.	Platform_Analytics_Administrator
par_scheduler_admin	Export und E-Mail-Verteilung von Dashboards und Datenvisualisierungen in der Instanz planen	par_scheduler	• „dashboard_admin“ • visual_admin
par_scheduler	Kann die E-Mail-Verteilung jedes Dashboards oder jeder Datenvisualisierung planen, die bzw. den er anzeigen oder bearbeiten kann	Keine	par_scheduler_admin
sn_process_optimization_analyst	Kann eine Process Mining -Zuordnung in einem Dashboard konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Process Mining-Übersicht in einem Dashboard.	Keine	Keine
visual_creator	Kann Datenvisualisierungen in Visualisierungs-Designererstellen, die dann in der Bibliothek verfügbar sind. Datenvisualisierungen auch in Visualisierungs-Designerbearbeiten, exportieren und freigeben, wenn sie der Besitzer dieser Visualisierung sind oder sie mit den entsprechenden Rechten für sie freigegeben wurde. Kann nur Visualisierungen löschen, die er/sie erstellt hat.	Keine	• visual_admin (implizite) • ITIL • report_user

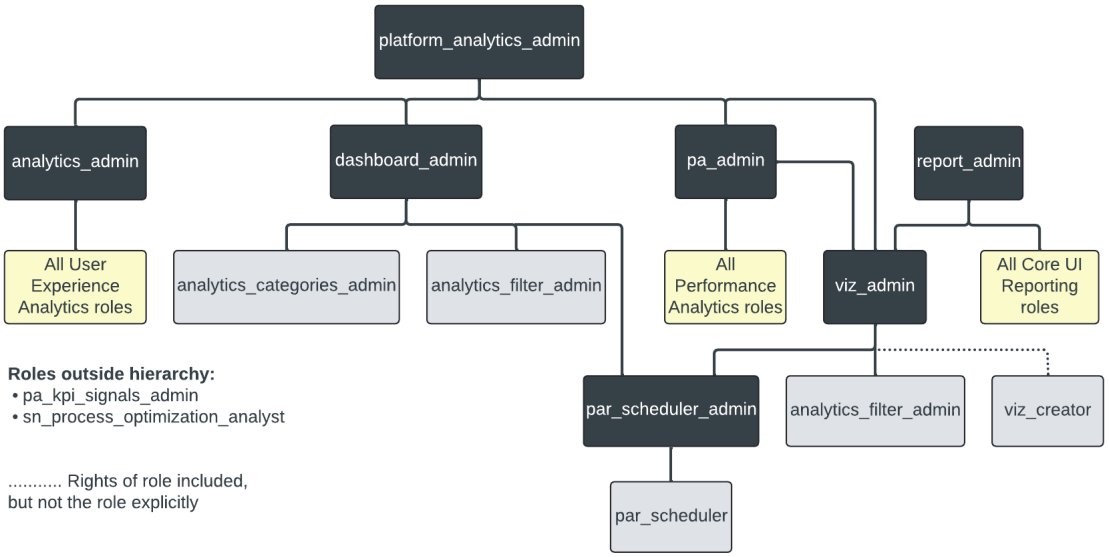
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenname	Beschreibung	Enthält Rollen	Enthalten in Rollen (außer Administrator)
	Visualisierungen nur für Gruppen und Anwender freigeben.		
visual_admin	Kann Datenvisualisierungen in Visualisierungs-Designererstellen, die dann in der Bibliothek verfügbar sind. Kann auf alle Datenvisualisierungen in der Bibliothek zugreifen, entweder zum Hinzufügen zu einem Dashboard oder zum Öffnen in Visualisierungs-Designer. Kann alle Aktionen in Visualisierungs-Designer für jede Visualisierung ausführen. Kann eine Visualisierung für Gruppen, Benutzer oder Rollen freigeben. Kann auch den Export von Visualisierungen planen.	• Analytics_filter_admin • par_scheduler_admin Enthält auch die gleichen Berechtigungen wie „visz_creator“.	Platform_Analytics_Administrator
report_admin	Als VIP-Benutzer kann er auch alle Core-UI -Berichte erstellen, bearbeiten, löschen und exportieren, einschließlich der Berichte unter Serviceportal.	• visual_admin • Analytics_filter_admin • report_user	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Rollenhierarchie in der Tabelle wird auch im folgenden Diagramm dargestellt:



Rollensuche nach Anwendungsfall

Dashboard-Rollen

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
Ein Dashboard erstellen	Jede Rolle
Geben Sie ein Dashboard frei	Jede Rolle zum Freigeben einer Datenvisualisierung, die Sie erstellt haben oder die für Sie mit Freigaberechten freigegeben wurde. Mit der Rolle VIZ_admin oder höher können Sie beliebige Datenvisualisierungen in der Instanz freigeben. Wenn Sie eine Datenvisualisierung freigeben, können Sie die Rechte weitergeben, um diese Visualisierung weiter freizugeben. Sie entscheiden auch, ob die Freigabe mit Bearbeitungsrechten oder nur mit Anzeigerechten erfolgen soll. Wenn eine Datenvisualisierung für Sie mit Freigabe- und Bearbeitungsrechten freigegeben wurde, können Sie auch Bearbeitungsrechte übergeben. „dashboard_admin“, um ein beliebiges Dashboard freizugeben Eine Rolle mit Lesezugriff auf die Tabelle „Rollen“ [sys_user_role] zur Freigabe für -Rollen
Ein Dashboard bearbeiten	Jede Rolle, unabhängig davon, ob Sie das Dashboard erstellt haben oder ob es für Sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurde. Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Rollen (Fortsetzung)

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
	Technische Dashboards erfordern ebenfalls ui_builder_admin
Dashboards duplizieren	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können. Sie können technische Dashboards nicht duplizieren.
Erstellen Sie eine druckerfreundliche Kopie eines Dashboards	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können.
Exportieren Sie ein Dashboard	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können.
Planen Sie den Export eines Dashboards	par_scheduler für Dashboards, die Sie besitzen oder die für Sie freigegeben wurden. par_scheduler_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Setzen Sie ein Dashboard mit Lesezeichen	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard anzeigen können.
Löschen Sie ein Dashboard	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard erstellt haben. Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Konfigurieren Sie Dashboard-Details	Jede Rolle, unabhängig davon, ob Sie das Dashboard erstellt haben oder ob es für Sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurde. Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Konfigurieren Sie die Dashboard-Einstellungen	Jede Rolle, unabhängig davon, ob Sie das Dashboard erstellt haben oder ob es für Sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurde. Dashboard_admin oder höher für ein beliebiges Dashboard
Konfigurieren Sie die Zeitüberschreitung beim Cache für die Dashboard-Registerkarte	Administrator
Erstellen Sie Dashboardkategorien	Analytics_categories_admin oder höher
Weisen Sie einem Dashboard Kategorien zu	Jede Rolle, wenn Sie das Dashboard bearbeiten können. Analytics_categories_admin oder höher, um einem beliebigen Dashboard eine Kategorie zuzuweisen.

Datenvisualisierungsrollen

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
Datenvisualisierung erstellen	Jeder, der Zugriff auf Daten hat, kann eine Visualisierung dieser Daten in einem in seinem Besitz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvisualisierungsrollen (Fortsetzung)

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
	befindlichen Dashboard erstellen. Benutzer mit der Rolle „viz_creator“ können eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen. Wenn Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designererstellen, wird sie in der Bibliothek gespeichert.
Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung	Sie können jede Visualisierung bearbeiten, die Sie erstellt haben oder die mit Bearbeitungsrechten für Sie freigegeben wurde, wenn sie sich nicht in der Bibliothek befindet. Wenn es sich in der Bibliothek befindet, benötigen Sie auch die Rolle „visiz_creator“. Bearbeiten Sie jede Visualisierung in der -Instanz mit „visiz_admin“ oder höher.
Fügen Sie eine Visualisierung aus der Bibliothek zu einem Dashboard hinzu	Jede Rolle, wenn die Visualisierung für Sie freigegeben wurde. viaz_creator, um eine beliebige Visualisierung aus der Bibliothek hinzuzufügen.
Fügen Sie der Bibliothek eine Visualisierung hinzu, die in einem Dashboard erstellt wurde	Sie müssen mindestens VIZ_creator besitzen und berechtigt sein, das Dashboard zu bearbeiten
Heben Sie die Verknüpfung einer Datenvisualisierung in einem Dashboard mit der Bibliothek auf, um eine für dieses Dashboard lokale Version zu erstellen.	Jede Rolle kann das Dashboard, das die Visualisierung enthält, bearbeiten
Duplizieren Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designer	visual_creator oder höher
Geben Sie eine Visualisierung für Benutzer oder Gruppen frei	Jede Rolle zum Freigeben einer Datenvisualisierung, die Sie erstellt haben oder die für Sie mit Freigaberechten freigegeben wurde. Mit der Rolle VIZ_admin oder höher können Sie beliebige Datenvisualisierungen in der Instanz freigeben. Wenn Sie eine Datenvisualisierung freigeben, können Sie die Rechte weitergeben, um diese Visualisierung weiter freizugeben. Sie entscheiden auch, ob die Freigabe mit Bearbeitungsrechten oder nur mit Anzeigerechten erfolgen soll. Wenn eine Datenvisualisierung für Sie mit Freigabe- und Bearbeitungsrechten freigegeben wurde, können Sie auch Bearbeitungsrechte übergeben.
Geben Sie eine Datenvisualisierung für Rollen frei	visualisieren – admin oder höher
Exportieren Sie eine Visualisierung	Jede Rolle, wenn Sie die Visualisierung in Visualisierungs-Designeranzeigen können.
Planen Sie den Export einer Datenvisualisierung	par_scheduler oder höher, um den Export einer Datenvisualisierung zu planen, die Sie bearbeiten können. par_scheduler_admin oder höher, um den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvisualisierungsrollen (Fortsetzung)

Anwendungsfall	Erforderliche Rolle
	Export von Datenvisualisierungen zu planen, die Sie anzeigen können.
Löschen Sie eine Visualisierung	Jede Rolle, um eine von Ihnen erstellte Datenvisualisierung zu löschen. Sie müssen einen Benutzer mit einem Mitgliedsstatus (Visualisierungsstatus) oder höher ausführen, um alle Datenvisualisierungen in der Instanz zu löschen.
Steuern Sie die Verfügbarkeit von Datenquellen nach Rolle	Administrator
Konfigurieren Sie Diagramminteraktionen	Jede Rolle, wenn Sie berechtigt sind, die Datenvisualisierung zu bearbeiten. Der Betrachter benötigt das Recht, alle Daten anzuzeigen, für die er einen Drilldown durchführt.
Verwenden Sie Servicekatalogvariablen in Datenvisualisierungen	visual_creator oder höher
Erstellen Sie Farbregeln für Datenvisualisierungen	Jede Rolle, wenn Sie berechtigt sind, die Datenvisualisierung zu bearbeiten.

Filterrollen

Anwendungsfall	Rolle
Fügen Sie einem Dashboard einen Filter oder eine Filtergruppe hinzu	Jede Rolle, wenn der Benutzer über Bearbeitungsrechte für das Dashboard verfügt. Dashboard_admin oder höher, um einem beliebigen Dashboard einen Filter oder eine Filtergruppe hinzuzufügen
Bearbeiten Sie einen Filter in einem Dashboard	Jede Rolle für einen Filter, der sich nicht in der Bibliothek befindet, sofern der Benutzer über Bearbeitungsrechte für das Dashboard verfügt. Analytics_filter_admin oder höher ist ebenfalls erforderlich, wenn sich der Filter in der Bibliothek befindet. Alternativ können Benutzer den Filter im Dashboard aus der Bibliothek trennen und eine lokale Kopie bearbeiten.
Fügen Sie der Bibliothek im Dashboard einen lokalen Filter hinzu	Analytics_filter_admin oder höher und Bearbeitungsrechte für das Dashboard
Erstellen oder bearbeiten Sie einen Filter im Filterdesigner	Analytics_filter_admin oder höher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Rollen

Anwendungsfall	Rolle
Konfigurieren Sie eine Process Mining-Übersicht in einem Dashboard	sn_process_optimization_analyst
Aktivieren Sie die Überwachung KPI-Signale für einen Indikator (KPI).	pa_kpi_signal_admin

Zugehörige Informationen

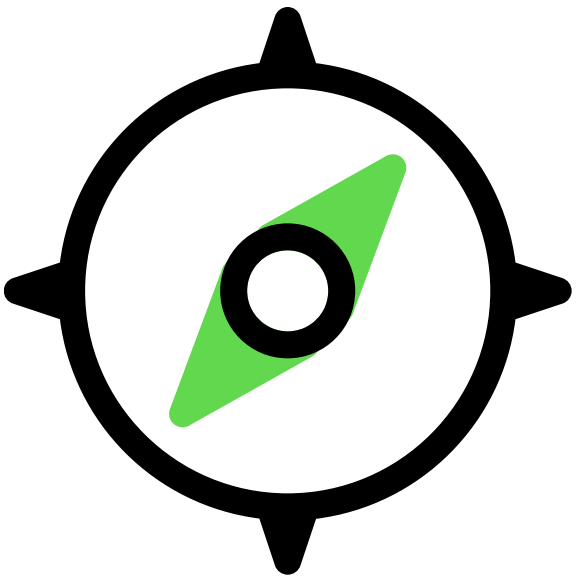
- Performance Analytics Rollen
- Mit User Experience Analytics installierte Rollen
- Reporting - Rollen
- Dashboards und andere allgemeine Dashboard-Aufgaben erstellen
- Gängige Datenvisualisierungsaufgaben

Analytics Generierung

Verwenden Sie die Analytics-Generierung, um Platform Analytics -Artefakte aus Konversationsinteraktionen zu generieren. Sie können beispielsweise Informationen zur Anzahl der offenen Incidents anfordern und eine Datenvisualisierung mit einzelner Punktzahl erhalten. Analytics Generierung ist Teil der Anwendung Now Assist für Entwickler.

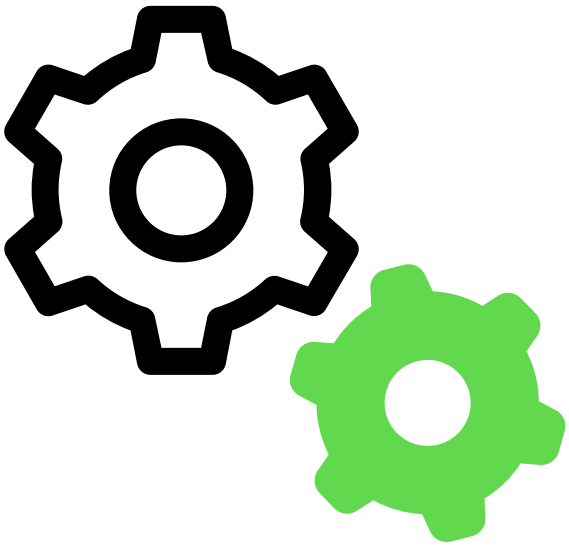
Erste Schritte

Untersuchen



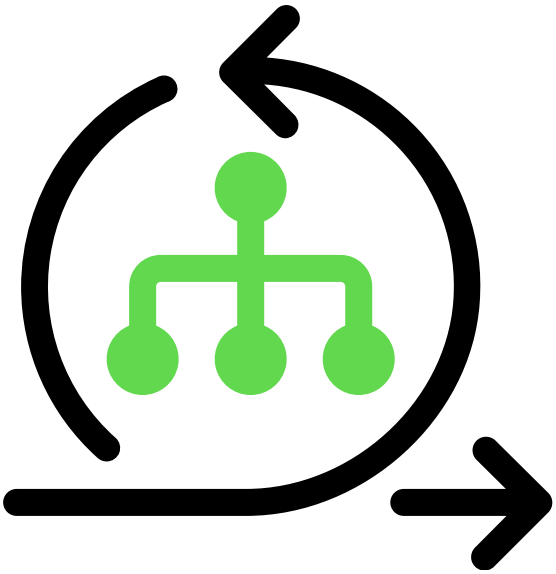
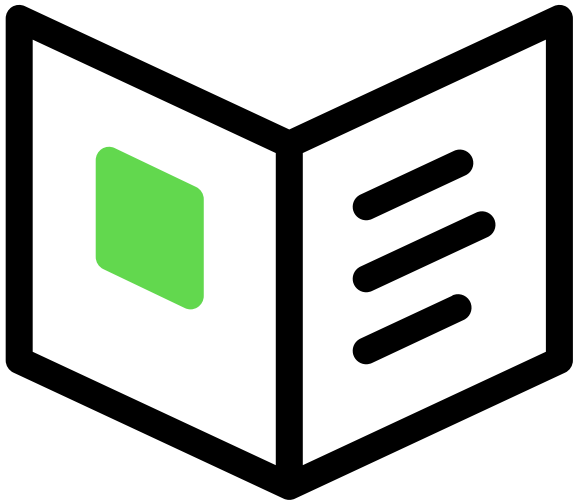
Erfahren Sie mehr darüber, was die Analytics-Generierung unterstützt

Konfigurieren



Aktivieren Sie die Analytics-Generierung für eine Instanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz
	
Verwenden Sie KI, um Analytics zu generieren	Informationen zum Back-End

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen aus Tabellen und Indikatoren, die zum Generieren von Analysen verwendet werden. Beispielsweise können Informationen aus der Incident-Tabelle oder dem Indikator Anzahl offener Incidents für Anforderungen zur Visualisierung von Incident-Daten gesammelt werden. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation .

Analytics-Generierung erkunden

Verwenden Sie die Analytics-Generierung, um Platform Analytics -Artefakte aus Konversationsinteraktionen zu generieren. Sie können beispielsweise Informationen zur Anzahl der offenen Incidents anfordern und eine Datenvisualisierung mit einzelner Punktzahl erhalten.

Übersicht über die Analytics-Generierung

Analytics-Generierung enthält derzeit die Kompetenz „Datenvisualisierungsgenerierung“. Mit der Kompetenz „Datenvisualisierung generieren“ können Ihre Entwickler relevante Diagramme und Punktzahlen basierend auf Abfragen in natürlicher Sprache und verfügbaren Daten erstellen und dabei Platform Analyticsnutzen. Die Diagramme können Daten aus allen Now Platform -Tabellen anzeigen. Der Benutzer kann die Visualisierung zu einem Dashboard hinzufügen. Diese Kompetenz vereinfacht den Prozess der Generierung und Konfiguration der Datenvisualisierung und erhöht potenziell die Effizienz.

Rollen

Zur Verwendung der Analytics-Generierung sind die Rollen now.assist.creator und now_assist_panel_user erforderlich. Der Benutzer muss auch Zugriff auf die Daten haben, für die er eine Visualisierung anfordert.

Zum Konfigurieren der Analytics-Generierung ist die Administratorrolle erforderlich.

Benutzer können unabhängig von ihrer Rolle jedem Dashboard, für das sie Bearbeitungsrechte haben, eine generierte Visualisierung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivierung

Analytics Generierung wird mit der Anwendung Now Assist für Entwickler (sn_now_creator) installiert. Sie können diese Anwendung von der Website ServiceNow Store installieren.

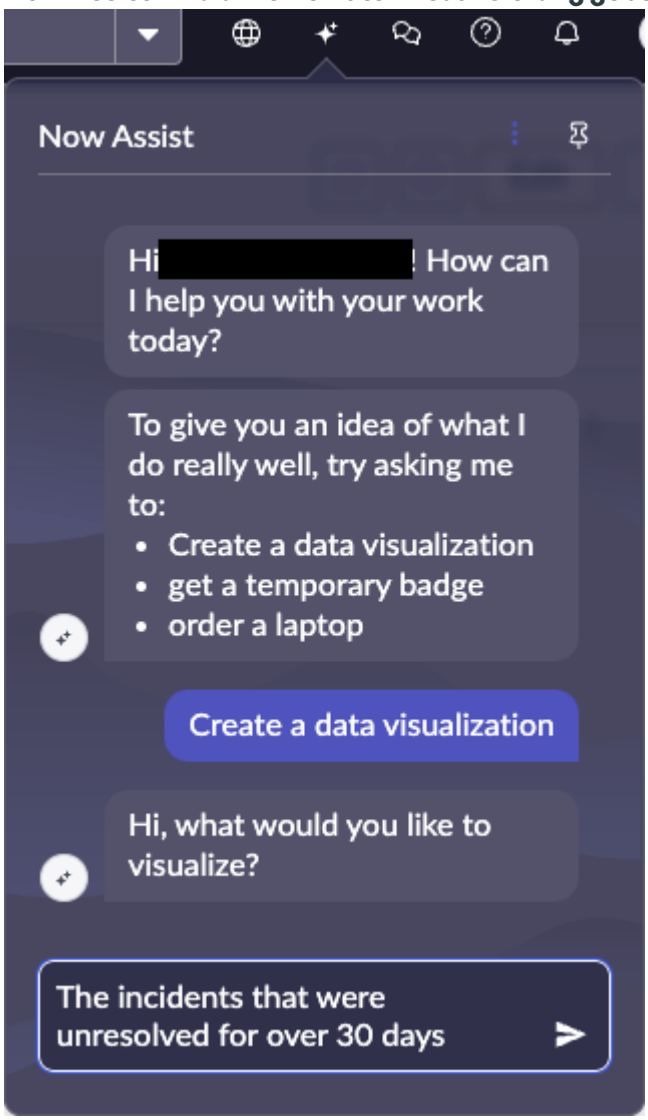
Unterstützte Now Assist-Kompetenzen

Die Analytics-Generierung unterstützt derzeit nur die Kompetenz „Datenvisualisierungsgenerierung“.

Unterstützte Anwenderoberflächen

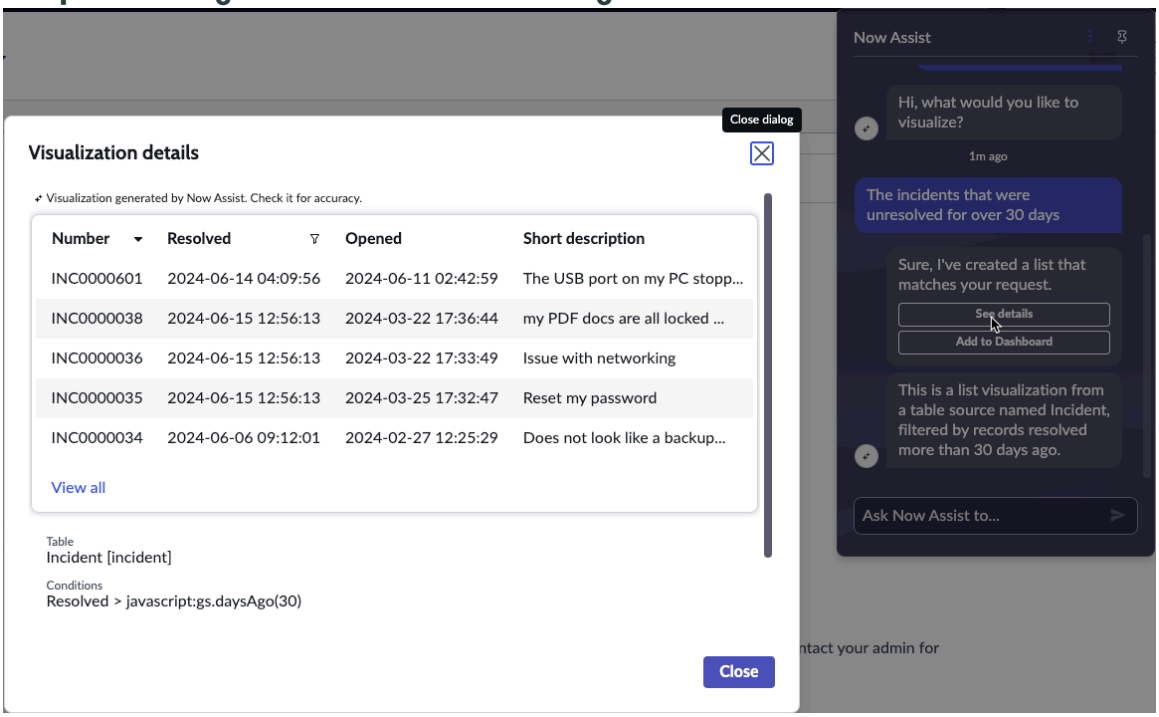
Greifen Sie auf die Kompetenz „Datenvisualisierungsgenerierung“ zu, indem Sie eine Konversation in Now Assist starten und nach Informationen fragen, die in einer Datenquelle Platform Analytics verfügbar sind.

Now Assist wird um eine Datenvisualisierung gebeten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine generierte Datenvisualisierung



Richtlinien und Beispielfragen

Dieser Abschnitt enthält Richtlinien und einige typische Fragen, die Sie im Bereich Now Assist stellen können, um Datenvisualisierungen zu generieren.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Now Assist um die Generierung einer Datenvisualisierung bitten:

Stellen Sie genaue Antworten

- Verwenden Sie den richtigen Begriff für den Betreff der gewünschten Daten, z. B. „Incident“ oder „Change-Anforderung“. Wenn Sie den Namen der Tabelle kennen, fügen Sie ihn in die Frage ein.
- Seien Sie in Ihren Bedingungen so detailliert und präzise wie möglich. Sagen Sie nicht „alle Incidents, die seit 30 Tagen nicht gelöst wurden“, sondern „alle Incidents, die 30 Tage nach ihrer Erstellung noch offen waren“.
- Wenn Sie einen bestimmten Visualisierungstyp wünschen, sagen Sie dies.

Experimentieren Sie mit Fragen

Speichern Sie Ihre Fragen, einschließlich geänderter Versionen, an einem Ort. Durch das Speichern Ihrer Fragen können Sie die Ergebnisse einfach vergleichen.

Wenn Sie eine Datenvisualisierung generieren, schauen Sie sich diese sorgfältig an. Überprüfen Sie, ob wirklich das angezeigt wird, was Sie wissen möchten. Verfeinern Sie Ihre Fragen so lange, bis Sie zufrieden sind.

Hinweis:
Die Datenvisualisierungsgenerierung verwendet dieselbe Engine wie Analytics F&A. Weitere Informationen finden Sie daher in den Richtlinien für Fragen in Q&A Analytics.

Beispiele

Anzahl der offenen Incidents nach Prioritätanzeigen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigt ein Diagramm der Datensätze in der Incident-Tabelle an, das nach dem Wert der Spalte „Priorität“ gruppiert ist.

Aufgaben-SLA als Kreis anzeigen

Hier fragen Sie nach einem Kreisdiagramm mit Aufgaben-SLA-Datensätzen, haben jedoch nicht das Feld angegeben, nach dem die Datensätze gruppiert werden sollen. Now Assist bietet Ihnen eine Liste von Feldern, aus denen Sie auswählen können, und zeigt Ihnen dann ein Kreisdiagramm basierend auf Ihrer Auswahl.

Zeigen Sie ungelöste Probleme an, bei denen die Zuweisungsgruppe nicht leer ist

Dadurch erhalten Sie eine Liste der Datensätze aus der Problemtabelle [problem], die so gefiltert ist, dass nur die Datensätze mit einem Wert im Feld „Zuweisungsgruppe“ angezeigt werden.

Gesamtzahl der Aufgaben mit hoher Priorität anzeigen

Sie erhalten ein Einzel-Punktzahl-Diagramm mit der Anzahl der eindeutigen Datensätze (Zusammenfassung Anzahl eindeutiger Werte) in der Aufgabentabelle mit einer Priorität von 2 (Hoch).

Diesen Monat erstellte Aufgaben, gruppiert nach Priorität

Zeigt ein Balkendiagramm der Datensätze in der Aufgabentabelle an, die diesen Monat erstellt wurden, gruppiert nach dem Wert des Felds Priorität.

Konfigurieren Sie die Analytics-Generierung

Aktivieren Sie Kompetenzen zur Analytics-Generierung in der Anwendung Now Assist für Entwickler, um Benutzern generative KI-Fähigkeiten mit Analytics bereitzustellen.

Vorbereitungen

Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Install Now Assist for Creator .

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

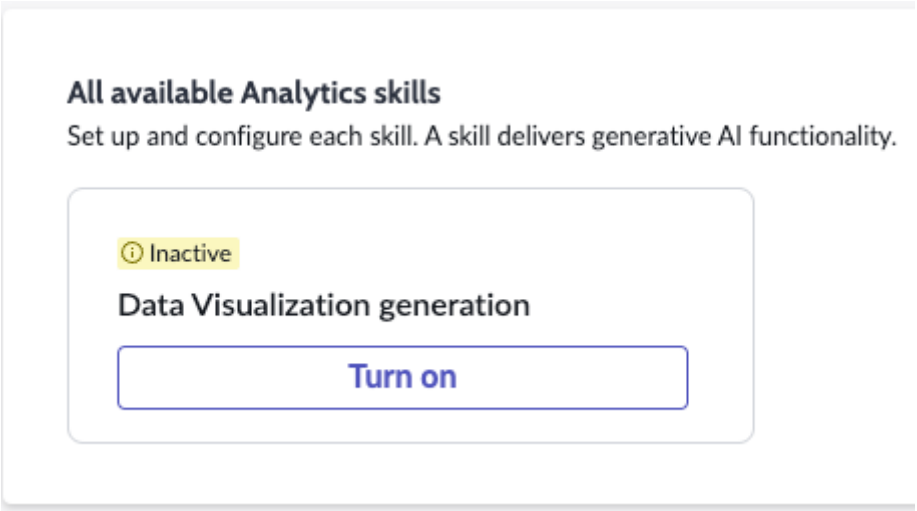
Die Datenvisualisierungsgenerierung ist die einzige Kompetenz, die derzeit für die Analytics-Generierung verfügbar ist. Mit dieser Kompetenz können Entwickler in Ihrer Organisation Visualisierungen von Platform Analytics -Daten in einer Konversation generieren.

Wichtig:
Analytics-Generierung erfordert ein separates Abonnement für Now Assist für Entwickler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.
   Wenn Sie sich bereits in der *Now Assist-Administrator* -Konsole befinden, wählen Sie die Registerkarte Now Assist **Features**.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich den **Ersteller** -Workflow aus.
3. Wählen Sie auf der Karte Analytics-Generierung **die Option Details anzeigen**aus.
4. Suchen Sie unter Alle verfügbaren Analytics-Kompetenzen die Karte für die Datenvisualisierungsgenerierung.

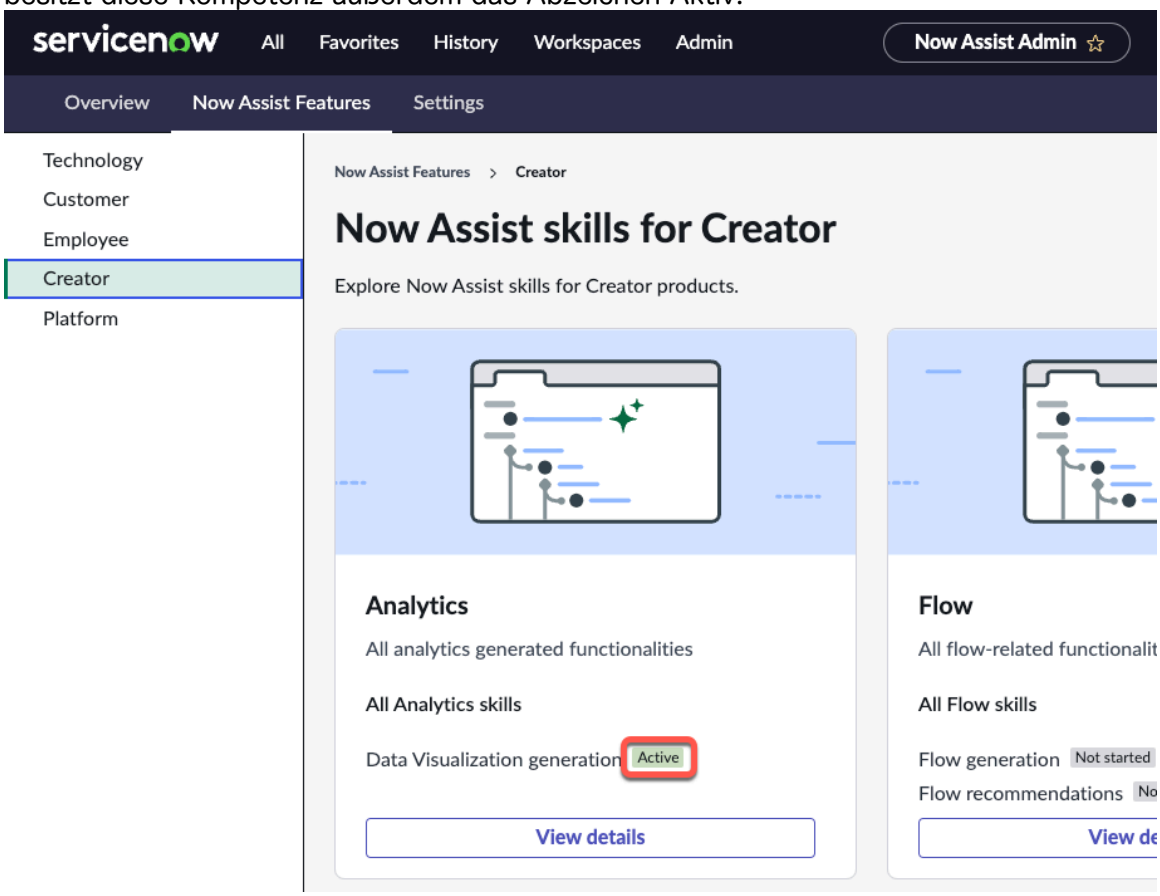
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Aktivieren aus**.

Ergebnisse

Wenn die Kompetenz erfolgreich aktiviert wurde, benachrichtigt Sie das System. Wenn Sie zu den Erstellerkompetenzen zurückkehren, besitzt diese Kompetenz außerdem das Abzeichen Aktiv.



Analytics-Generierung verwenden

Fordern Sie im Bereich Now Assist die generative KI an, um eine Visualisierung der anzuzeigenden Daten zu erstellen. Wenn Sie sich in einem Dashboard befinden, das Sie bearbeiten können, können Sie diesem Dashboard die Visualisierung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

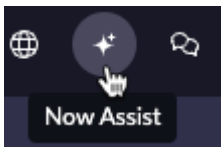
Vorbereitungen

Now Assist für Entwickler muss in Ihrer Instanz installiert sein, und die Kompetenz „Datenvisualisierung“ muss aktiviert sein. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn dies nicht der Fall zu sein scheint.

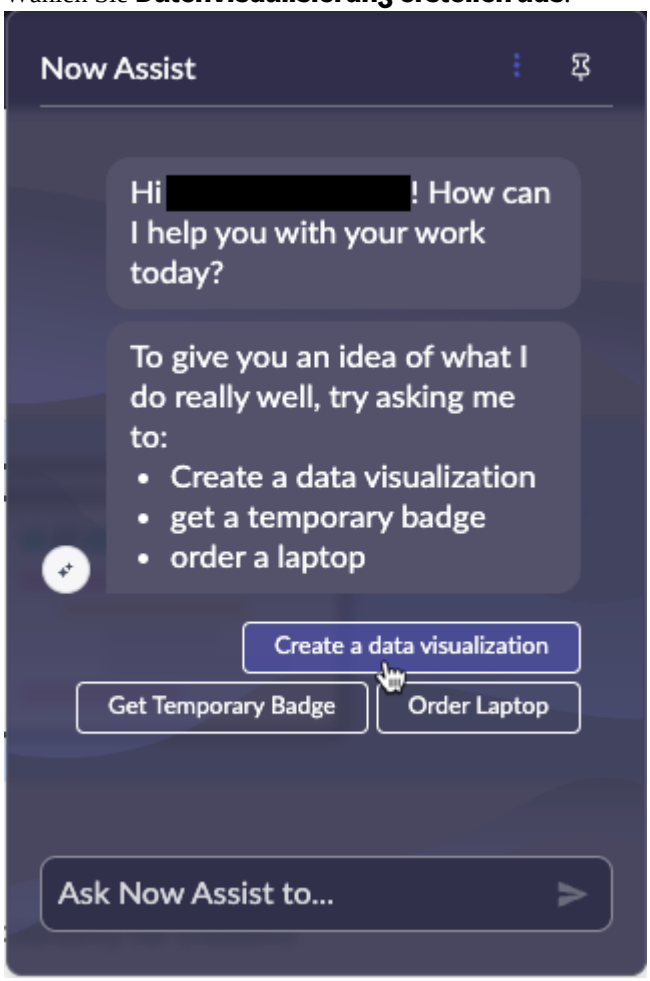
Erforderliche Rolle: now.assist.creator, now.assist.analytics.creator und now_assist_panel_user. Sie benötigen Zugriff auf die Daten, die Sie anzeigen möchten. Wenn Sie die Visualisierung einem Dashboard hinzufügen möchten, benötigen Sie Bearbeitungsrechte für dieses Dashboard.

Prozedur

1. Wenn Sie einem bearbeitbaren Dashboard eine Visualisierung hinzufügen möchten, öffnen Sie dieses Dashboard in **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Dashboards**.
2. Öffnen Sie den Bereich Now Assist.



3. Wählen Sie **Datenvisualisierung erstellen aus**.



4. Fragen Sie nach Daten, um sie anzuzeigen.
   Fragen Sie beispielsweise „Kann ich offene Incidents nach Priorität anzeigen?“. Sie erhalten dann ein Diagramm der Anzahl der Incidents, aufgeteilt auf Prioritäten, bei denen „Aktiv = Wahr“ gilt. Sie können auch den Diagrammtyp angeben, aber nicht alle Diagramme werden unterstützt. Weitere Informationen

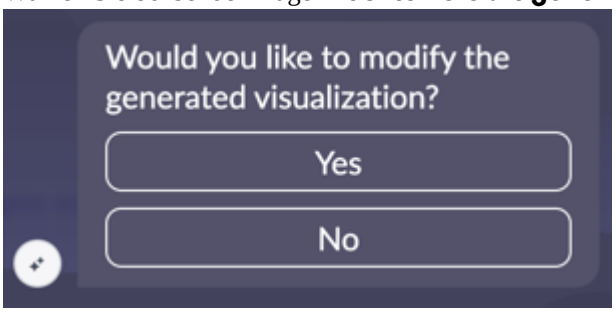
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dazu, welche Arten von Fragen Sie stellen können, finden Sie unter Richtlinien und Beispielfragen und Einschränkungen beim Generieren von Datenvisualisierungen.

Hinweis:
Die Analytics-Generierung gibt nur Visualisierungen von Daten in der Hierarchie der Aufgabentabelle [task] zurück, während Benutzerdomänen und Zugriffssteuerungslisten berücksichtigt werden.

5. Um die Visualisierung einem Dashboard hinzuzufügen, wählen Sie **Zu Dashboard hinzufügen**.
Es wird ein Bereich geöffnet, in dem Sie aus allen Dashboards auswählen können, die zur Bearbeitung verfügbar sind. Sie können auch ein neues Dashboard erstellen, das die Visualisierung enthält. Technische Dashboards werden jedoch nicht unterstützt.
6. Um die Visualisierung zu bearbeiten, wählen Sie **In Visualisierungs-Designer bearbeiten aus**.
Wenn Sie über die Rolle „visual_creator“ verfügen, können Sie die Visualisierung in der Datenvisualisierungsbibliothek speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.
7. Sie haben einen optionalen, iterativen Prozess, um die angezeigte Visualisierung zu ändern.

   a. Wählen Sie **Ja** bei der Frage **Möchten Sie die generierte Visualisierung ändern?**



   b. Als Antwort auf die Frage **Was möchten Sie ändern**fordern Sie eine der folgenden Optionen an:

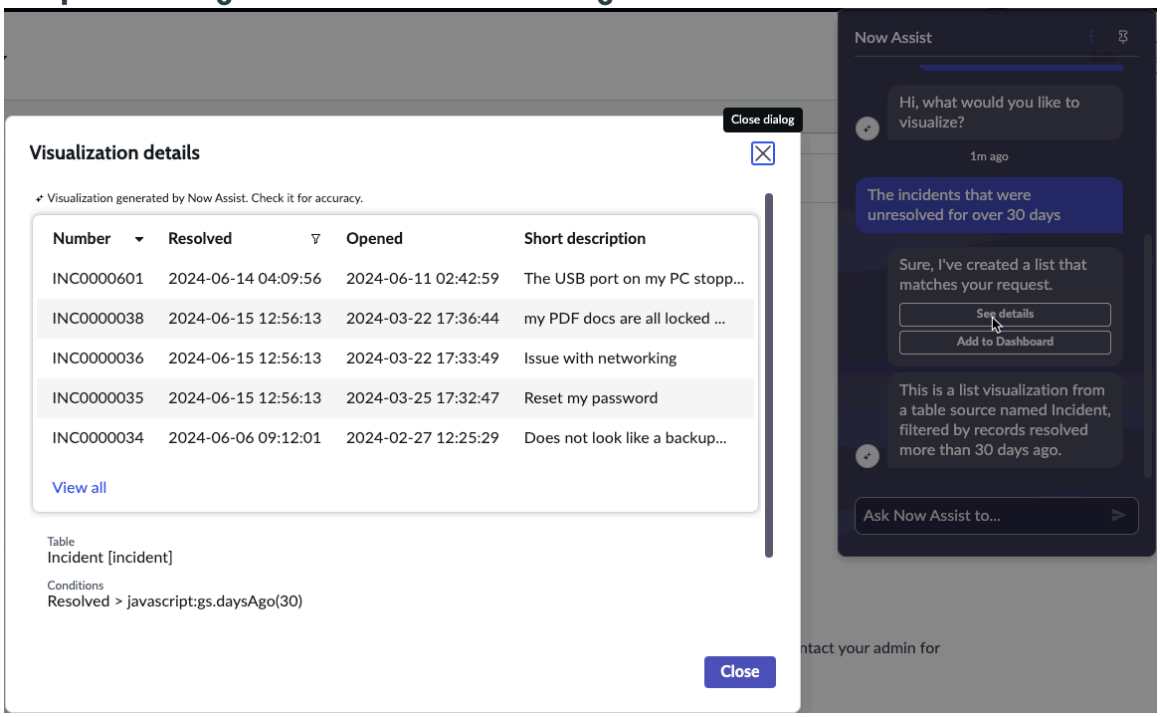
   - Ein anderes Diagramm in derselben Gruppe von Diagrammen. Sie können beispielsweise einen Wechsel von einem horizontalen zu einem vertikalen Balken oder von einem Liniendiagramm (Zeitreihe) zu einem Spaltendiagramm (Zeitreihe) anfordern. Sie konnten jedoch nicht von einem horizontalen Balkendiagramm zu einem Liniendiagramm wechseln, da sich ein horizontaler Balken in der Balkendiagrammgruppe und ein Liniendiagramm in der Zeitreihendiagrammgruppe befindet.
   - Eine andere Gruppe von, wenn die Diagrammgruppe „Gruppieren nach“ unterstützt.
   - Ein anderer Trend nach, wenn Sie ein Zeitreihendiagramm haben.
   - Eine andere Filterabfrage

   Wenn Ihre Änderung eine andere Diagrammgruppe erfordern würde, werden Sie benachrichtigt. Möglicherweise erhalten Sie einen Vorschlag für einen Diagrammtyp in derselben Gruppe oder ein Angebot, von vorne zu beginnen.

Ergebnisse
Sie erhalten eine generierte Datenvisualisierung. Diese Visualisierung befindet sich im Bereich Now Assist, falls geeignet. In diesem Fall können Sie es herausklappen. Wenn die Visualisierung nicht passt, wird sie standardmäßig angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine generierte Datenvisualisierung



Einschränkungen beim Generieren von Datenvisualisierungen

Die Analytics-Generierung ist zwar für die Verarbeitung einer Vielzahl von Abfragen und Szenarien ausgelegt, bestimmte Fälle werden jedoch derzeit nicht oder nur teilweise unterstützt.

Nicht unterstützte Abfragen

Abfrageinhalte	Beispiel	Einschränkung
Diagrammtyp	„Zeigen Sie mir ein Liniendiagramm der offenen Incidents der letzten 3 Monate an.“	Nur die folgenden Diagrammtypen werden unterstützt: • Punktzahlen: Einzelpunktzahl, Skala, Anzeige • Balken: horizontale und vertikale Balken • Kreis/Ring • Zeitreihen: Fläche, Linie, Spalte, Punkt, Spline, Schritt • Einfache Liste
Datenquelle	„Offene Probleme anzeigen“	Nur Tabellendatenquellen in der Aufgabentabellenhierarchie werden unterstützt.
Mehrere Gruppen nach Bedingungen	„Offene Incidents nach Gruppe und Status anzeigen.“	Die Analytics-Generierung liefert Ergebnisse, aber nur die erste „Gruppe nach“-Klausel (Gruppe) wird berücksichtigt. Die zweite Klausel „Gruppieren nach“ (Status) wird in der aktuellen Ausgabe ignoriert.
Mehrere Zeiträume	„Offene Incidents der letzten Woche, des	Die Analytics-Generierung kann derzeit keine Abfragen verarbeiten, die Daten für mehrere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nicht unterstützte Abfragen (Fortsetzung)

Abfrageinhalte	Beispiel	Einschränkung
	Monats und des Jahres anzeigen.“	Zeiträume gleichzeitig anfordern. Es kann jeweils nur ein Zeitraum behandelt werden.
In Konflikt stehende oder ergänzende Bedingungen	„Zeigt mir gelöste und ungelöste Fälle der letzten Woche an.“	Die Analytics-Generierung erkennt nur die erste Bedingung (gelöst) unter der Statusspalte. Die zweite Bedingung (ungelöst) wird falsch interpretiert und möglicherweise einer anderen Spalte falsch zugeordnet oder ignoriert.
Mehrere Datentabellen	„Zeigen Sie mir Incidents, Probleme und Changes mit hoher Priorität an.“	Die Analytics-Generierung identifiziert nur die erste Tabelle und ignoriert die anderen.
Nicht-englischsprachige Abfragen	--	Nur Englisch wird unterstützt
Technische Dashboards	--	Datenvisualisierungen können nur zu Dashboards hinzugefügt werden, die im Inline-Editor erstellt wurden. Technische Dashboards werden nicht unterstützt.

Möglichkeiten zur Umgehung der Einschränkungen

- Vereinfachen Sie Ihre Abfragen, indem Sie sich auf jeweils eine Klausel vom Typ „Gruppieren nach“ konzentrieren.
- Geben Sie einen einzelnen Zeitraum pro Abfrage an.
- Vermeiden Sie mehrere Bedingungen in einer einzigen Abfrage.

Referenz für Analytics-Generierung

Details des Back-Ends für die Abfragegenerierung, das sich hinter der Analytics-Generierung befindet.

Ab dem Store-Release vom Februar 2025 verwendet die Analytics-Generierung Text-zu-Abfrage-Engine, eine LLM-basierte Engine, anstelle der Engine Natural Language Query. Text-zu-Abfrage ermöglicht losgelöstere, natürlichere Anforderungen für Datenvisualisierungen als Natural Language Query.

Hinweis:
Die semantische Ebene unterstützt derzeit nur Tabellen in der Aufgabenhierarchie [task].

Sie können die semantische Ebene, die semantischen Filter und die Protokolle, die der Analytics-Generierung zugeordnet sind, unter **Abfragegenerierung** in Zentrale Navigationerkunden. Sie können sich bezüglich der Optimierung semantischer Definitionen oder Filterbedingungen an Kundenservice und Support wenden.

Warnung:
Ändern Sie keine Tabellen oder deren Inhalte unter **„Abfragegenerierung“**. Fragen Sie Kundenservice und Support nach allen Änderungen, die Sie vornehmen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

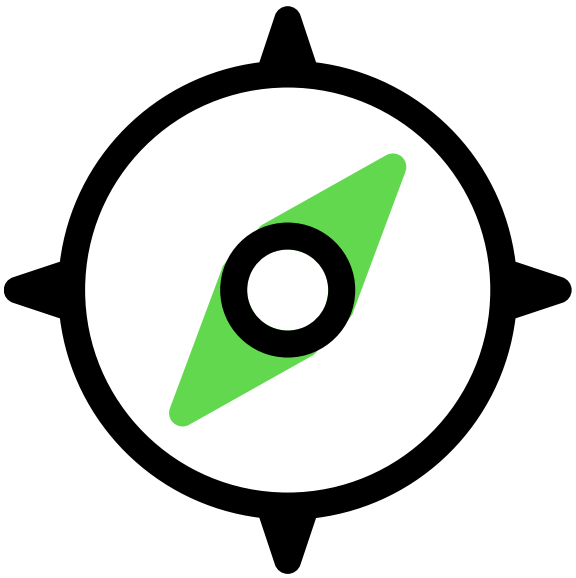
Performance Analytics (Indikatordatenquellen)

ServiceNow® Performance Analytics ist eine in die Plattform integrierte Prozessoptimierungslösung, die mithilfe von Indikatoren (KPIs) wichtige geschäftliche Fragen beantwortet. Performance Analytics kann dazu beitragen, die Qualität der Servicebereitstellung zu erhöhen und die Kosten dafür zu senken.

Erste Schritte

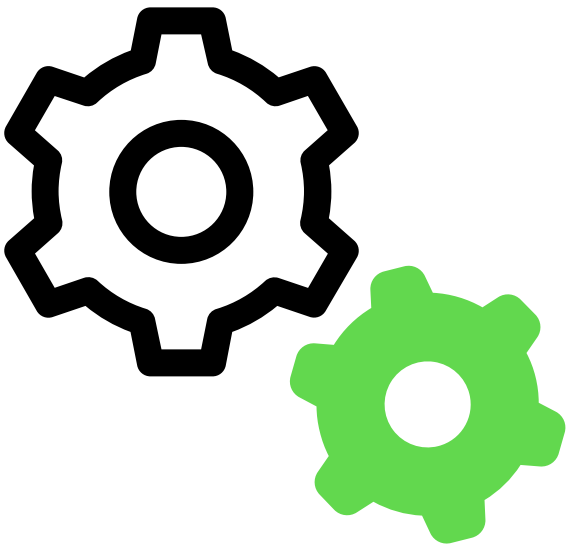
Performance Analytics Tools wie „KPI Composer“, „KPI-Details“ und „Spotlight“ stellen Administratoren und anderen Beteiligten Echtzeitdaten zur Verfügung, um den aktuellen Status zu ermitteln und Trends genau zu bewerten.

Performance Analytics erkunden



Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen Performance Analytics von wie Indikatoren, Aufgliederungen und Datensammlung.

Konfigurieren Sie die Grundlagen von Performance Analytics .

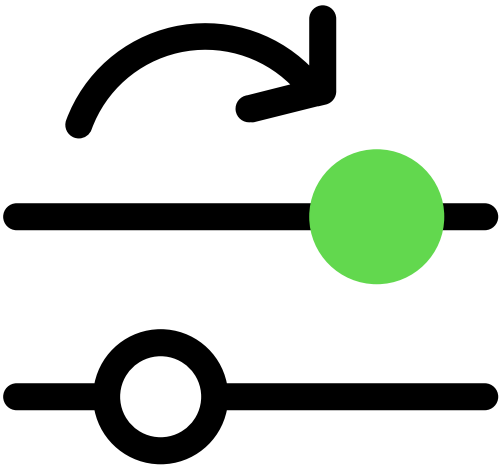


Erfahren Sie, wie Sie Ihre -Lösung Performance Analytics entwerfen, Indikatoren und Aufgliederungen konfigurieren und Zusammenfassungen anwenden.

Automatische Übersetzung

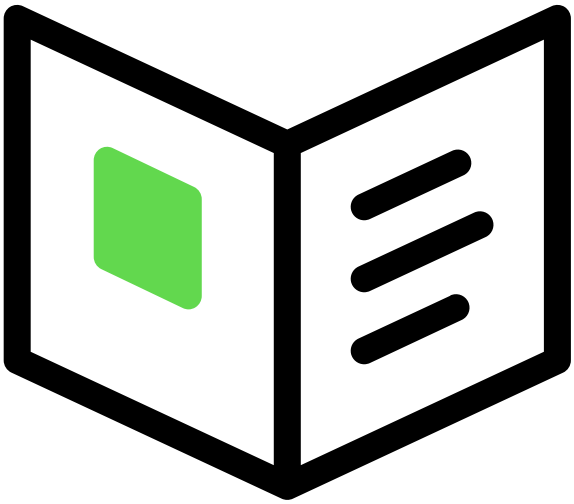
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Konfiguration
Performance Analytics



Machen Sie sich mit erweiterten Funktionen wie Spotlight, Diagnose und Protokollierung vertraut.

Referenz



Rollen, Systemeigenschaften und ein Glossar

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und teilen Sie Ihr Fachwissen zu ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Schulung zu Performance Analytics
  - Performance Analytics – Grundlagen
  - Performance Analytics – Grundlagen
  - Performance Analytics – Vertiefung

Performance Analytics erkunden

Schauen Sie sich die Performance Analytics-Anwendungsfälle, -Komponenten und -Architektur an, um mit der Implementierung des Produkts zu beginnen.

Performance Analytics fördert die Geschäftstransformation, indem es Unternehmen ermöglicht, den Fortschritt in Bezug auf Ziele festzulegen, zu verfolgen und zu analysieren. Es stellt mehr Benutzern in kürzerer Zeit bessere Daten zur Verfügung und hilft ihnen, sich auf die Dinge zu konzentrieren, die wirklich wichtig sind. Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um zu erfahren, wie Sie mit Performance Analytics ein Beispielgeschäftsszenario lösen können.

https://player.vimeo.com/video/1056082790?h=c51d5ad62a&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Video darüber, wie verschiedene Dashboards mit Performance Analytics -Inhalten verschiedenen Personas in der ITSM-Abteilung Ihrer Organisation helfen können, finden Sie unter ITSM Success Dashboard indicators .

Performance Analytics verbessert die Leistung und beschleunigt die kontinuierliche Serviceverbesserung durch:

- Nachverfolgung wichtiger Prozessmetriken und Trends
- Messung von Prozessintegrität und -verhalten gegenüber den Unternehmenszielen
- Erkennen von Prozessmustern und potenziellen Engpässen, bevor sie auftreten
- Kontinuierliches Visualisieren historischer und Echtzeit-Prozessintegritätsstatistiken in rollenbasierten Dashboards, mit denen individuelle Stakeholder fundierte Entscheidungen treffen können

Die Vorteile der Verwendung von Performance Analytics umfassen:

Sofortige Bereitstellung von Einblicken

Ihre Mitarbeiter können relevante, personalisierte Einblicke erhalten, indem sie auf eine Schaltfläche klicken, anstatt Daten aus Datenbanken und Tabellen zu exportieren. Sie brauchen nicht mehr manuell Berichte zu erstellen, die schnell veraltet sind.

Single Version of Truth etablieren

Indem Sie Visualisierungen definieren und sicherstellen, dass sie auf konsistenten, genauen Daten basieren, stellen Sie jederzeit zuverlässige und aktuelle Informationen bereit, mit der Teams positive Veränderungen vorantreiben können.

Schnellere Wertschöpfung

Implementieren Sie Performance Analytics innerhalb von Wochen anstelle von Monaten, und profitieren Sie schnell von Erkenntnissen aus Ihren Daten.

Fortlaufende Verbesserung vorantreiben

Performance Analytics kann Ihnen dabei helfen, verbesserungsbedürftige Bereiche zu ermitteln. Handeln Sie basierend auf Schlüsselindikatoren, für Mobilgeräte geeigneten Bewertungslisten, Zeitdiagrammen, Drilldowns und Dashboards.

Tipp:
Um eine Einführung in die Verwendung Performance Analyticsvon zu erhalten, belegen Sie den Kurs Performance Analytics – Grundlagen .

Performance Analytics Konzepte

Performance Analytics verwendet Begriffe und Konzepte, die sich aufgrund der Einzigartigkeit der ServiceNow-Plattform von Branchennormen unterscheiden können.

Hinweis:
Performance Analytics wird von anderen Anwendungen wie Benchmarks verwendet. Die folgenden Informationen beschreiben die Kernfunktionen von Performance Analytics. Informationen zu anderen Anwendungen, die Performance Analytics verwenden, finden Sie in der Dokumentation für diese Anwendungen.

Performance Analytics beinhaltet die folgenden Konzepte und Komponenten:

Schlüsselkomponenten

Indikatoren

KPIs definieren eine Leistungsmessung, die in regelmäßigen Abständen von einem Business-Service, einer Aktivität oder einem Organisationsverhalten durchgeführt wird. Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistungsmessungen resultieren im Laufe der Zeit in einer Reihe von *Indikatorpunktzahlen*. Unternehmen verfolgen diese Punktzahlen, um die aktuellen Bedingungen zu messen und Trends zu prognostizieren.

Technisch gesehen kombiniert ein Indikator einen Datensatz und eine Datenzusammenfassung wie „Anzahl“ zusammen mit optionalen Bedingungen.

Zu den wichtigsten Merkmalen von Indikatoren gehören:

- Indikatorpunktzahlen können automatisch aus einer Gruppe von Datensätzen generiert werden, die in einer *Indikatorquelle* definiert sind, manuell eingegeben oder aus anderen Indikatoren berechnet werden.
- Indikatorpunktzahlen können in Datenvisualisierungen Platform Analytics und KPI-Detailsangezeigt oder analysiert werden. Zeigen Sie sie in Core-UIunter Analytics Hub oder in Widgets in Dashboards an.

Zur Vereinfachung können Sie Indikatoren thematisch in *Indikatorgruppen* organisieren.

Synonyme: Metriken, Geschäftsmetriken, KPIs

Aufgliederungen und Elemente

ermöglichen es Ihnen, Indikatorpunktzahlen nach einem qualitativen Attribut wie Priorität, Kategorie und Zuweisungsgruppe zu gruppieren und zu filtern. Sie können eine Aufgliederung für Analytics Hub, in KPI-Details und in Dashboards anwenden.

Sie können beispielsweise die Anzahl offener Changes nach Zuweisungsgruppe betrachten. Oder Sie können die Anzahl neuer Changes nach Priorität anzeigen.

Die Werte für jede Aufgliederung werden als *Elemente* der Aufgliederung bezeichnet. Die Prioritätsaufgliederung kann beispielsweise die Elemente „Kritisch“, „Hoch“ und „Niedrig“ aufweisen. Aufgliederungen sind als „automatisiert“, „manuell“ oder „extern“ kategorisiert, je nachdem, woher diese Elemente stammen. Automatisierte Aufgliederungselemente werden in *Aufgliederungsquellen* angegeben. Bei manuellen Aufgliederungen werden die Elemente manuell eingegeben, um eine Organisation zu definieren. Eine externe Aufgliederung gibt die JDBC-Datenquelle und die SQL-Anweisung zum Abrufen von Aufgliederungselementen an.

Sie können nicht mehr als zwei Aufgliederungsebenen auf einen Indikator anwenden.

Synonyme: Dimensionen, Drilldowns

Datensammler

ist die Engine, die periodische Snapshots Ihrer Prozesstabellen erstellt und sie in den Punktzahl- und Snapshot-Tabellen speichert. Sie können Datensammler-*Aufgaben* einrichten, um automatisch nach einem Zeitplan ausgeführt zu werden. In der Regel legen Sie einen Aufgabenzeitplan entsprechend der Häufigkeit in der Indikatorquelle fest. Ein Auftrag generiert normalerweise Punktzahlen für mehrere Indikatoren, die dieselbe Indikatorquelle verwenden. Sie können auch Aufgaben einrichten, die manuell ausgeführt werden, z. B. historische Aufträge, die nur ausgeführt werden, wenn Sie Daten für einen neuen Indikator sammeln.

Andere Konzepte

Zusammenfassung

kann sich auf eine der folgenden Funktionen beziehen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Performance Analytics-Funktion des Zusammenfassens oder Sammelns von Indikatorpunktzahlen im Lauf der Zeit. Die Indikatorkonfiguration enthält die Häufigkeit, mit der Indikatorpunktzahlen gesammelt werden.
- Statistische Funktionen, die auf gesammelte Indikatorpunktzahlen über einen Zeitraum angewendet werden. Zum Beispiel können Sie eine 3-Monats-SUMME auf Indikatorpunktzahlen anwenden. Zusammenfassungsfunktionen können entweder im Indikatorformular oder später im Analytics Hub oder Widget hinzugefügt werden. Zusammenfassungsfunktionen in Analytics Hub oder im Widget werden als *Zeitreihen*bezeichnet.

Aufgliederungszuordnungen

geben die Beziehungen oder „Zuordnung“ von Aufgliederungen für *Indikatorquellen* an. Eine Aufgliederungszuordnung gibt entweder ein Feld in der Indikatorquelle oder ein Skript an, das die Indikatorquelle abfragt. Letztere werden manchmal als geskriptete Aufgliederungszuordnung bezeichnet, und eine Aufgliederung mit einer solchen Zuordnung wird als *geskriptete Aufgliederung* bezeichnet.

Aufgliederungsquellen

Geben Sie an, welche eindeutigen Werte, die als *Aufgliederungselemente*bezeichnet werden, eine Aufgliederung enthält. Eine Aufgliederungsquelle ist definiert als eine Gruppe von Datensätzen aus einer Tabellen- oder Datenbankansicht oder als eine *Bucket-Gruppe*. Mehrere Aufgliederungen können die gleiche Aufgliederungsquelle verwenden. Anstatt beispielsweise ALLE Zuweisungsgruppen für den Indikator Anzahl offener Changes anzuzeigen, können Sie die Elementeliste auf die Gruppen beschränken, die Teil des Change-Prozesses sind, indem Sie die Aufgliederungsquelle konfigurieren.

Bucket-Gruppen

werden verwendet, um Daten neu zu kategorisieren, sodass sie als Aufgliederung verwendet werden können, beispielsweise durch Gruppieren eines Wertebereichs in diskrete Buckets.

Erstellen Sie zum Arbeiten mit einer Bucket-Gruppe eine Aufgliederungsquelle, die Bucket [pa_buckets] als Faktentabelle verwendet und die Bucket-Gruppe in einer Bedingung angibt. Wenn für eine auf dieser Quelle erstellte Aufgliederung eine Gliederungszuordnung mit einem Skript verwendet wird, gruppiert die Aufgliederung die Werte, die vom Skript in Buckets zurückgegeben werden. Wenn die Gliederungszuordnung ein Feld angibt, anstatt ein Skript zu verwenden, gruppiert die Aufgliederung die Werte des zugeordneten Felds in Buckets.

In der Datenarchitektur werden Bucket-Gruppen in Bucket-Gruppendatensätzen [pa_bucket_groups] und Buckets in Bucket-Datensätzen [pa_buckets] definiert. Jeder Bucket-Datensatz [pa_buckets] enthält ein Feld für Bucket-Gruppe, das eine Referenz auf einen Bucket-Gruppendatensatz [pa_bucket_groups] ist.

Tag

Ein Tag in Performance Analytics ist immer als 24 Stunden definiert. Performance Analytics verwendet nicht das Konzept von „Geschäftstagen“.

Indikatorquellen

sind Datensätze, die aus gefilterten Datensätzen aus einer Tabellen- oder Datenbankansicht bestehen. Die Konfiguration von Indikatorquellen gibt eine Tabelle wie „Incident“ [incident], Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus dieser Tabelle und eine Häufigkeit an, die Sie auf den Bedingungen basieren. Für eine Indikatorquelle kann keine gedrehte Tabelle angegeben werden. Mehrere Indikatoren können dieselbe Indikatorquelle verwenden. Von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensammlungsaufträgen wird die Datenbank einmal für jede Indikatorquelle abgefragt. Daher erhalten alle Indikatoren, die dieselbe Indikatorquelle verwenden, Daten zum selben Zeitpunkt.

Normalerweise verfolgt ein Indikator die Situation an einem bestimmten Datum. Die Indikatorquellbedingungen umfassen üblicherweise einen datumsbezogenen Filter, z. B. **[Geöffnet][am][Heute]**. Indikatoren, die weniger häufig erfasst werden, können einen größeren Zeitraum angeben, z. B. **[Geschlossen][am] [Dieser Monat]**.

Geskriptete Aufgliederung

ist eine Aufgliederung, die ein Skript zum Abfragen der *Indikatorquelle* als ihre *Gliederungszuordnung* verwendet.

Snapshots

sind die Listen der Datensätze (sys_ids), die zu dem Zeitpunkt gesammelt werden, zu dem die Punktzahlen für diese Datensätze gesammelt werden. Ein Snapshot wird nur für automatisierte Indikatoren erstellt, für **die Datensätze sammeln** ausgewählt ist.

Der Snapshot/die Liste der Datensätze kann unter Analytics Hub oder KPI-Detailsabgerufen werden.

Snapshots werden für den Hauptindikator und für Aufgliederungen der ersten Ebene gespeichert. Snapshots von Aufgliederungen der zweiten Ebene werden als Schnittmenge der beiden Snapshot-Listen von Aufgliederungen der ersten Ebene abgeleitet.

Datensätze hervorheben

Mit der Spotlight-Funktion können Sie Datensätze hervorheben, die Sie sonst übersehen könnten.

Sie können gewichtete Kriterien definieren, um Datensätze zu identifizieren und einzuordnen, die Aufmerksamkeit erfordern, z. B. beim Selektieren von Incidents oder bei der Durchführung von Lead Scoring. Sie können Datensätze basierend auf mehreren Dimensionen anstatt nach einem einzelnen Feldwert wie der Priorität sortieren. Während die meisten Unternehmen rechtzeitig auf Elemente mit hoher Priorität eingehen, werden Elemente mit geringer Priorität manchmal für einen längeren Zeitraum nicht behandelt. Spotlight hilft Ihnen, sich auf Elemente zu konzentrieren, die auf den Geschäftsbedürfnissen basieren.

Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) ausprobieren

Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) ist eine limitierte Version von Performance Analytics, die im Basissystem enthalten ist, sodass Sie sich mit der Funktionalität vertraut machen können. Abonnieren Sie Performance Analytics, um alle Funktionen nutzen zu können.

Hinweis:
Als Alternative zur Verwendung von Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) können Sie ein Plugin mit allen Funktionen von Performance Analytics ohne Abonnement auf einer Instanz außerhalb der Produktion aktivieren.

Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) hat die folgenden Funktionen und Einschränkungen:

- Enthält die Performance Analytics-Administratorkonsole, über die Sie alle Funktionen von Performance Analytics aktivieren können.
- Indikatoren können nicht hinzugefügt oder gelöscht werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Es werden historische Punktzahlen für maximal 180 Tage visualisiert, gezählt ab dem heutigen Datum.
- Kann nur in der globalen Domäne verwendet werden

Um Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version)auszuprobieren, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Geführtes Setup** und starten das geführte Setup für Incident-Management. Diese Einrichtung führt Sie auf eine Tour mit Indikatoren, Aufgliederungen, deren Quellen, Datensammlung und Anzeige von Ergebnissen.

Sie können die Spotlight-Funktion auch mit Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) ausprobieren. Spotlight hilft bei der Priorisierung der Arbeit, indem Datensätze anhand mehrerer gewichteter Kriterien bewertet werden. Ohne eine Lizenz können Sie Spotlight nur mit Incident-Datensätzen verwenden, und Sie können nicht auf die interaktive Spotlight-Analyse zugreifen. Um Spotlight auszuprobieren, aktivieren Sie das Plugin „Performance Analytics - Spotlight - Incident Spotlight“ und folgen dem geführten Setup unter **Spotlight** > **Geführtes Setup**. Für die Aktivierung des Plugins ist die Administratorrolle erforderlich.

Der kostenlose zweistündige Kurs Performance Analytics – Grundlagen bietet eine Einführung in PA-Komponenten und -Konzepte, die Sie mit Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) verwenden können. (Registrierung erforderlich.)

Performance Analytics im Vergleich zu Reporting

Performance Analytics und Reporting sind zwei verschiedene Anwendungen. Sie sind für verschiedene Anwendungsfälle konzipiert und ergänzen einander.

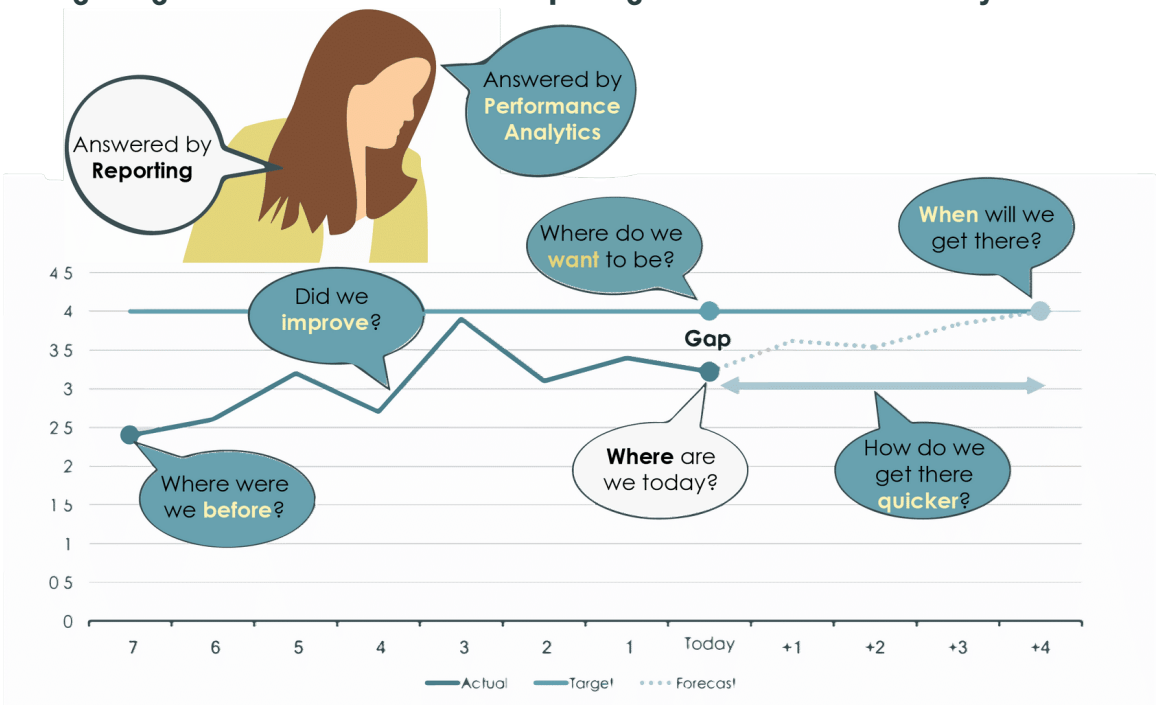
Hinweis:
Die Anwendung Reporting wird eingestellt und ist für Nicht-Administratoren auf neuen Nettoinstanzen ab Xanadu nicht mehr verfügbar. Der Vergleich zwischen Datenvisualisierungen mit Tabellendatenquellen und mit Performance Analyticsgilt jedoch weiterhin.

Die Grenze zwischen Reporting und Analytics ist nicht immer klar. Im Allgemeinen zeigen Berichte den aktuellen Status an, und Analysen zeigen Trends. Berichte eignen sich besser zum Verwalten von Datensätzen, und Analytics konzentrieren sich auf das Verwalten von Prozessen. Sie benötigen beides.

Performance Analytics kann genaue historische Trends generieren, indem kontinuierliche Snapshots nach einem regelmäßigen Zeitplan erfasst werden. Wie im folgenden Diagramm veranschaulicht, bietet Reporting Antworten auf die Frage „Wo stehen wir heute“, während Performance Analytics Fragen über den späteren Verlauf beantwortet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufige Fragen für Prozesseinblicke für Reporting und für Performance Analytics



Performance Analytics kann nicht nur Trends aus Snapshots berechnen, sondern auch:

- Überwachung der Leistung im Vergleich zu den Zielen
- Ausgabe einer Warnung, wenn Schwellenwerte erfüllt sind
- Prognose der zukünftigen Leistung
- Vergleich der Leistung zu unterschiedlichen Zeitpunkten
- Verkürzung der Zeit bis zur Wertschöpfung mit Best-Practice-Metriken

Während Sie Ihre Reportinglösungen durch Versuch und Fehler entwickeln können, erfordert Performance Analytics Hintergrundwissen über die Funktionsweise der Funktion. Sie sollten Ihre Performance Analytics -Lösungen sorgfältig planen und testen, bevor Sie sie in einer Produktionsumgebung implementieren.

Wichtig:
Versuchen Sie nicht, Performance Analytics ohne Schulung zu konfigurieren. Eine schlecht konzipierte Lösung Performance Analytics kann die Leistung schwerwiegend beeinträchtigen und Ihre Instanz sogar destabilisieren. Die Erstschulung Performance Analytics – Grundlagen ist kostenlos verfügbar.

Zugehörige Informationen

Indikatoren planen

Workflow zum Erstellen von Indikatoren

Eigene Performance Analytics-Lösungen mit KPI Composer erstellen

Performance Analytics implementieren

Befolgen Sie diese Schritte, um mit Performance Analytics zu beginnen und Verbesserungen Ihrer Servicelevel zu erzielen.

Eine ordnungsgemäß implementierte Lösung Performance Analytics führt zu einer Reihe von Dashboards, die auf die Bedürfnisse bestimmter Personen in Ihrem Unternehmen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugeschnitten sind. Ein Beispiel finden Sie in dem von ITSM Success Dashboard indicators verlinkten Video.

Planen und vorbereiten

Definieren Sie Ziele und Messungen, um die Verbesserung zu bewerten und voranzutreiben.

1. Identifizieren Sie die Geschäftsprozesse, die Sie messen und verbessern möchten.
2. Bestimmen Sie Faktoren und Verhaltensweisen, die sich auf die Integrität dieser Geschäftsprozesse auswirken.
3. Entscheiden Sie sich für die zu messenden Metriken.

Ein Tool, das Sie bei der Planung und Vorbereitung Ihrer Performance Analytics -Lösung unterstützt, finden Sie unter Eigene Performance Analytics-Lösungen mit KPI Composer erstellen.

Beginnen Sie mit Platform Analytics-Lösungen

Bevor Sie neue Indikatoren erstellen, testen Sie die in Platform Analytics-Lösungenverfügbaren integrierten Dashboards und Indikatoren.

> **Wichtig:**
> Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

1. Überprüfen Sie Ihre Lizenzberechtigung, und aktivieren Sie entsprechende Lösungen (siehe unter Analytics-Lösungen).
2. Vergewissern Sie sich, dass sich Ihre Indikator- und Aufgliederungsquellen auf die richtigen Tabellen beziehen.
3. Passen Sie Ihre Indikatoren und Aufgliederungen an die Anforderungen Ihrer Organisation an.

an.

Daten erfassen

Erfassungsaufträge müssen konfiguriert werden, damit sie mit der gewünschten Häufigkeit ausgeführt werden und damit sie aktiviert werden.

1. Planen und aktivieren Sie Datensammlungsaufträge.
2. Führen Sie Sammlungsaufträge von historischen Daten als einmalige Aktionen aus, um leere Indikatoren zu füllen.

Ergebnisse freigeben

Zeigen Sie aussagekräftige KPIs an, die die „Geschichte hinter Ihren Geschäftsprozessen erzählen“ und eine geeignete Informationsfülle für die beabsichtigten Betrachter darstellen.

1. Entdecken Sie die verfügbaren vorkonfigurierten Inhalte, um ein Gefühl für Ihre Daten zu erhalten, und nehmen Sie Dashboard-Anpassungen vor.
2. Gewähren Sie Stakeholdern Dashboard-Zugriff.
3. Versetzen Sie alle in die Lage, mit eingebetteter Echtzeitanalytik aktiv zu werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren planen

Klären Sie vor der Erstellung eines Indikators, welche Ziele Sie mit dem Indikator erreichen möchten.

Stellen Sie sich vor der Erstellung eines Indikators folgende Fragen:

- Was
  - Was möchten Sie messen? Möchten Sie messen, inwieweit ein bestimmtes Geschäftsziel erreicht wurde? Sie sollten mit einem Geschäftsziel beginnen und dann entscheiden, was gemessen werden soll. Sie können verwenden KPI Composer um Ihnen zu helfen.

    Möchten Sie eine einfache Zählung, z. B. die Anzahl offener Incidents oder etwas anspruchsvolleres wie die Durchschnittdauer zum Schließen eines Incidents?
  - Ist mehr besser oder weniger besser?

    Sie möchten beispielsweise, dass die Anzahl offener Incidents so niedrig wie möglich ist, aber die Anzahl der Verkäufe steigen soll.
  - Welche Faktoren tragen am meisten zu dieser Zahl bei?
  - Welche Faktoren würden diese Zahl verzerren?

    Ist die Zahl saisonabhängig? Eine Verschiebung der Personalzahlen oder der -zusammensetzung?
  - Was werden Sie tun, wenn sich gute Zahlen verschlechtern?
- Wer
  - Wer ist für diesen Indikator verantwortlich?

    Ein Anforderungserfüller? Ein Manager?
  - Wer sollte diese Informationen nicht sehen?
- Warum
  - Was ist die nächste Frage, die Sie stellen sollten?

    Wenn Sie beispielsweise die Anzahl der offenen Incidents kennen, möchten Sie möglicherweise wissen, wie viel Prozent davon seit mehr als 30 Tagen offen sind.
  - Prognostiziert diese Zahl, was geschehen wird oder was passiert ist?
- Wie
  - Messen Sie das bereits?
  - Wenn ja, was machen Sie damit?
  - Wenn nein, warum nicht?
- Wenn
  - Wie schnell ändern sich die Daten?
  - Was ist ein sinnvoller Zeitraum für die Betrachtung?

    Produzieren tägliche Änderungen aussagekräftige oder verrauschte Daten? Wie viel Zeit braucht es, um einen echten Trend zu erfassen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Besteht bereits ein Indikator, der meinem Anwendungsfall entspricht, oder muss ich meinen eigenen erstellen?
  - Wurde Platform Analytics-Lösung für den Themenbereich installiert? Diese Lösungen enthalten Indikatoren für viele häufige Anwendungsfälle.
  - Gibt es in der Indikatorliste einen Indikator, der Ihren Anforderungen entspricht oder ihnen nahe kommt? Kann ich einen vorhandenen Indikator duplizieren und optimieren?
  - Kann ich aus vorhandenen Indikatoren einen Formelindikator erstellen, der meine Anforderungen erfüllt?

Zugehörige Informationen

Analytics-Lösungen

Eigene Performance Analytics-Lösungen mit KPI Composer erstellen

Daten-Flow in Performance Analytics

Bevor Sie mit Performance Analytics beginnen, müssen Sie verstehen, wie die Daten durch die Plattform fließen, was Sie letztendlich in die Lage versetzt, Prozessverbesserungen zu visualisieren.

1. Im täglichen Geschäftsbetrieb und in Interaktionen werden Daten generiert, die die entsprechenden Geschäftsprozesstabellen füllen.

   Beispiel: Beim Einreichen eines neuen Incidents wird ein Datensatz in der Incident-Tabelle erstellt.

2. Aktive regelmäßige Aufgaben werden regelmäßig ausgeführt, um periodische Snapshots des Prozessverhaltens zu erhalten. Jeder Auftrag berechnet *Indikator* (KPI)-Punktzahlen basierend auf Metadaten in PA-Indikatoren und Aufgliederungen. Im Laufe der Zeit ergibt sich aus diesem kontinuierlichen Strom von Punktzahlen ein Trend.

   Beispiel: Ein Erfassungsauftrag zählt täglich die Anzahl der Incidents in der Incident-Tabelle. Nach einem Monat kann ein Trend angezeigt werden, der etwa 30 Datenpunkte enthält.

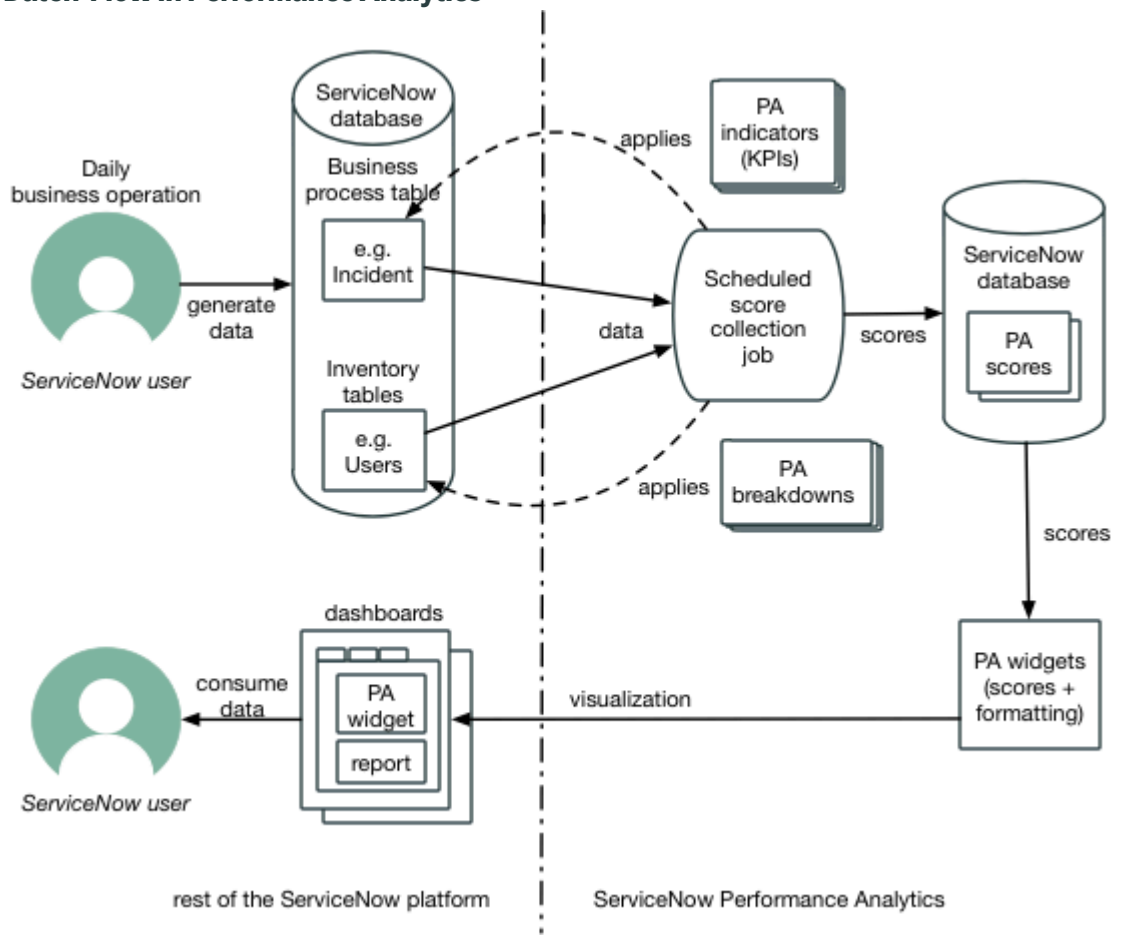
3. Daten-Snapshots und Punktzahlen werden in Performance Analytics-Datentabellen gespeichert. Diese Tabellen sind die Quelle aller Performance Analytics-Visualisierungen.
4. Widgets präsentieren Indikatorpunktzahlen in einem bestimmten Format, z. B. einer Trendlinie oder einem Balkendiagramm.

   Beispiel: Die Anzahl neuer Incidents ist ein Indikator, den Sie möglicherweise überwachen möchten. Dieser Indikator kann im Laufe der Zeit als einzelne Punktzahl oder als Trend der täglichen Lesungen dargestellt werden, indem das entsprechende Widget konfiguriert wird.

5. Mehrere Performance Analytics-Widgets werden in einer einzigen Dashboard-Ansicht angezeigt, sodass die Stakeholder alle relevanten Geschäftsprozessinformationen an einem einzigen Ort anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten-Flow in Performance Analytics



Konfigurieren Sie die Grundlagen von Performance Analytics .

Erstellen und konfigurieren Sie Indikatoren und Aufgliederungen. Erfassen Sie Daten. Zeigen Sie berechnete Performance Analytics-Punktzahlen an.

Um eine Übersicht über die grundsätzliche Verwendung von Performance Analytics zu erhalten, nehmen Sie an der kostenlosen Schulung Performance Analytics Essentials teil.

Hinweis:
In allen Visualisierungen werden hohe Punktzahlen nach dem Metriksystem abgekürzt. So werden Punktzahlen im Millionenbereich mit einem M abgekürzt und Punktzahlen im Milliardenbereich (US) mit einem G.

Eigene Performance Analytics-Lösungen mit KPI Composer erstellen

KPI Composer stellt sicher, dass Ihre Leistungsmanagementstrategie mit den Geschäftszielen übereinstimmt und von Führungskräften unterstützt wird. Mit KPI Composer schließen Sie die Lücke zwischen der Definition Ihrer Leistungsmessungsstrategie und der Umsetzung dieser Strategie in Performance Analytics. Beginnen Sie mit Ihren Geschäftszielen, und planen Sie Ihre Komponenten über Indikatoren bis zum endgültigen Dashboard.

KPI Composer hilft Ihnen, Leistungsmanagementanforderungen zu ermitteln und mit den Stakeholdern abzustimmen, indem Implementierungsziele, gewünschte Geschäftsergebnisse und erforderliche technische Ergebnisse eindrucksvoll und übersichtlich dargestellt werden. Dieser ganzheitliche Ansatz stellt sicher, dass die Stakeholder vollständig auf die gewünschten Ergebnisse und Anforderungen ausgerichtet sind, bevor die Implementierer Zeit für die Erbringung technischer Leistungen aufwenden. Wenn sie bereit sind, erhalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Implementierer von Performance Analytics eine Aufgabenliste mit genau dem, was sie erstellen müssen – Indikatoren, Aufgliederungen, Berichte und Dashboards –, um die Ziele zu erreichen. Sie können sogar den KPI Composer verwenden, um den Fortschritt der Implementierung nachzuverfolgen.

Eine kostenlose Schulung zu KPI Composer ist unter ServiceNow University verfügbar. Unter Performance Analytics können Sie auch Beispiele dafür sehen, wie eine ordnungsgemäß gestaltete Lösung ITSM Success Dashboard indicators verschiedenen Personen in Ihrer Organisation helfen kann.

KPI Composer aktivieren

KPI Composer ist im ServiceNow Store verfügbar. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **ServiceNow Store durchsuchen**, oder richten Sie einen Browser auf https://store.servicenow.com/sn_appstore_store.do#!/store/home. Suchen Sie nach der Anwendung namens KPI Composer. Wenn Sie die Anwendung auf eine Produktionsinstanz herunterladen, benötigen Sie einen Now Support-Account.

Navigieren Sie nach dem Herunterladen der Anwendung zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**. Suchen Sie die KPI Composer-Anwendung, und installieren Sie sie. Ein Beispiel finden Sie unter Aktivieren Sie eine ServiceNow Store Anwendung .

Hinweis:
Um KPI Composer vollständig nutzen zu können, sollten Sie über die entsprechende Berechtigung zur Verwendung von Performance Analytics verfügen.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics Rollen

Zugriff auf KPI Composer

Die Zugriffsebene für KPI Composer bestimmt, ob ein Benutzer ein KPI Composer -Projekt erstellen, bearbeiten oder nur anzeigen kann. Außerdem wird bestimmt, auf welche Projekte ein Benutzer zugreifen kann und ob er auf die zugrunde liegenden Datensätze oder nur auf die Anwenderoberfläche zugreifen kann.

Der Zugriff auf KPI Composer hängt von den folgenden Dingen ab, einzeln oder in Kombination:

- Anwenderrolle
- Verantwortlichkeit
- Während der Freigabe gewährter Zugriff

Rollenbasierter Zugriff

Ein Administrator kann einem Benutzer die Rolle eines KPI Composer -Administrators oder -Benutzers zuweisen. Ein KPI Composer -Administrator verfügt über dieselben Rechte wie ein Now Platform -Administrator für KPI Composer. Ein Benutzer KPI Composer hat nicht automatisch Zugriff auf alle Projekte und kann keine Indikator- oder Aufgliederungsdefinitionen mit tatsächlichen Performance Analytics -Entitäten verknüpfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen für KPI Composer

Rolle	Enthält	Beschreibung
sn_kpi_composer.admin oder admin	pa_viewer	• Vollständiger Zugriff auf alle Komponenten von KPI Composer, einschließlich Datensätze. • Vollständiger Zugriff auf alle Projekte. • Kann die Verantwortung für Projekte teilen oder zuweisen. • Der Benutzer kann Indikator- und Aufgliederungsdefinitionen Performance Analytics-Indikatoren und -Aufgliederungen zuordnen.
sn_kpi_composer.user	Keine	• Der Benutzer kann nur auf Projekte zugreifen, die er erstellt hat. • Kann Verantwortung für von ihnen erstellte Projekte teilen oder zuweisen. • Kann nur auf die Designregisterkarten, Artefakteigenschaften, Indikatordefinitionen und Aufgliederungsdefinitionen dieser Projekte zugreifen. • Er kann keine Performance Analytics-Indikatoren oder -Aufgliederungen zu den entsprechenden Definitionen hinzufügen. Ein Anwender mit dieser Rolle hat möglicherweise Zugriff auf weitere Projekte, je nach Zuständigkeit oder für Projekte, die für ihn freigegeben sind.

Die entsprechenden Performance Analytics -Rollen sind auch erforderlich, um KPI Composer -Designs in Performance Analyticszu implementieren.

Verantwortung für Projekte

Ein verantwortlicher Benutzer hat folgenden Zugriff auf die Projekte, für die er verantwortlich ist:

- Kann die Projekte anzeigen und bearbeiten.
- Kann die Verantwortung für die Projekte teilen oder zuweisen.
- Kann nur auf die Designregisterkarten, Artefakteigenschaften, Indikatordefinitionen und Aufgliederungsdefinitionen dieser Projekte zugreifen.
- Er kann keine Performance Analytics-Indikatoren oder -Aufgliederungen zu den entsprechenden Definitionen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Zugriffsebene entspricht dem, was die Rolle sn_kpi_composer.user gewährt. Dies entspricht auch einem Projekt, das mit Bearbeitungsrechten freigegeben wird. Die Verantwortlichkeit unterscheidet sich erstens dadurch, dass sie von jeder Rolle unabhängig ist. Der zweite Unterschied ist nicht technischer, sondern prozessualer Natur: Unter verantwortlichen Benutzern wird die Aufsicht über das Projekt und die Implementierung des Projekts verstanden. Selbst der Ersteller eines Projekts ist daher nicht automatisch dafür verantwortlich.

Verantwortliche Benutzer sind in den Projekteigenschaften benannt. Jeder Benutzer mit Bearbeitungsrechten kann verantwortliche Benutzer benennen. Weitere Informationen zum Benennen verantwortlicher Benutzer finden Sie unter Eigenschaften für ein Projekt definieren.

Freigegebene Projekte

Jeder Anwender mit Bearbeitungsrechten kann ein Projekt freigeben. Wenn Sie ein Projekt freigeben, gewähren Sie eine von zwei Zugriffsebenen:

Zugriff bearbeiten

Diese Zugriffsebene entspricht technisch dem Zugriff eines verantwortlichen Benutzers oder eines Benutzers mit der Rolle sn_kpi_composer.user. Der erste Unterschied besteht darin, dass keine Rolle erforderlich ist. Der zweite Unterschied besteht darin, dass die Verantwortung für die Überwachung oder Implementierung des Projekts nicht impliziert ist.

Zugriff anzeigen

Ein Benutzer mit Anzeigezugriff kann die Designregisterkarten, Artefakteigenschaften, Indikatordefinitionen und Aufgliederungsdefinitionen des freigegebenen Projekts lesen. Sie können alle Anzeigedienstprogramme wie Suche und Filter verwenden. Sie können jedoch nichts im Projekt ändern. Sie können nur Journaleinträge hinzufügen.

Weitere Informationen finden Sie unter Geben Sie ein KPI Composer-Projekt frei.

KPI Composer-Projekte

KPI Composer basiert auf *Projekten*. Jedes -Projekt in KPI Composer besteht aus KPI-Strukturen (Key Performance Indicators, Leistungskennzahlen) und den funktionalen und technischen Definitionen aller Artefakte in diesen Verzeichnisstrukturen. Sie können mehrere Projekte erstellen.

Die KPI Composer-Projektoberfläche bietet Ihnen vier Registerkarten, die jeweils einer Phase in Ihrem Projekt entsprechen:

Analyse

In dieser Phase erstellen Sie eine hierarchische Struktur von Geschäftszielen, kritischen Erfolgsfaktoren und Messungen (oder KPIs). Das konzeptionelle Definieren von KPIs und deren Zuordnung zu Zielen und Erfolgsfaktoren ergibt eine detaillierte Funktionsspezifikation aller erforderlichen Performance Analytics-Konfigurationen. Diese Spezifikation wird von den Geschäftssponsoren überprüft und dient technischen Implementierern als klare Richtschnur.

Dashboarddesign

In dieser Phase erstellen Sie eine Designspezifikation für ein oder mehrere Performance Analytics-Dashboards. Verwenden Sie die Registerkarte Dashboard-Visualisierung in Präsentationen zu Beginn Ihrer Implementierung, um rechtzeitig Feedback zu erhalten, damit die Dashboard-Betrachter nach Abschluss Ihres Projekts die erwarteten Visualisierungen erhalten.

Datendefinition

In dieser Phase stellen Sie technische Spezifikationen für Performance Analytics-Indikatoren bereit, die den KPIs entsprechen, die Sie während der Analyse definiert haben. Sie können die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPIs mit entsprechenden Performance Analytics-Indikatoren verknüpfen, die bereits vorhanden sind oder die Sie später erstellen.

Überprüfen

Überprüfen Sie in dieser Phase die Designkomponenten in Ihrem Projekt, führen Sie eine Integritätsprüfung der Systemdefinition aus, und erstellen Sie eine Aufgabenliste für die Implementierung des Projekts in Performance Analytics.

KPI Composer-Projekt erstellen

Wenn Sie KPI Composer verwenden, erstellen Sie zunächst ein Projekt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user, sn_kpi_composer.admin, admin

Prozedur

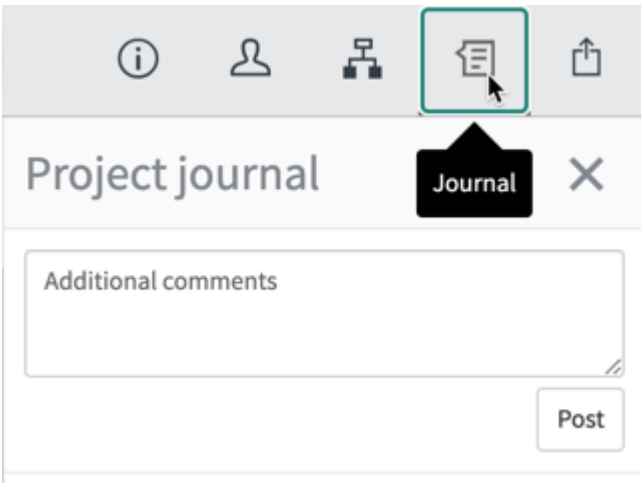
1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** > **Projekte** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Dialogfeld „Neues Projekt erstellen“ einen aussagekräftigen Namen für das Projekt ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Ihr Projekt wird erstellt und ist auf der Seite **Projekte** sichtbar.

Nächste Maßnahme

Verfolgen Sie, während Sie am Projekt arbeiten, gemeinsam im Projektjournal nach.



Eigenschaften für ein Projekt definieren

In den Projekteigenschaften können Sie dem Projekt Wissensartikel, Eigentümer und Kontaktpersonen zuordnen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Projekteigenschaften ähneln der Registerkarte Info der Artefakteigenschaften. Nur der Umfang unterscheidet sich.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** und erstellen oder öffnen Sie ein Projekt.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Analyse auf das Informationssymbol ( ) oben rechts im Bildschirm.
3. Geben Sie dem Projekt einen aussagekräftigen Namen.
4. Fügen Sie eine detaillierte Beschreibung des Projekts hinzu, damit andere Anwender seinen Zweck verstehen können.
5. Geben Sie das Geschäftsziel an, das Sie mit diesem Projekt erreichen möchten.
6. Geben Sie beliebige der folgenden Details an:
   - Wissensartikel, die für das Projekt relevante Informationen enthalten. Sie können eine beliebige Anzahl an Wissensartikeln verknüpfen.
   - Verantwortliche Benutzer Ein verantwortlicher Anwender verfügt über vollständige Bearbeitungsrechte, muss aber auch für die Implementierung des Projekts verantwortlich sein. Diese Zuständigkeit unterscheidet einen verantwortlichen Anwender von einem Anwender, für den das Projekt mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurde.
   - Kontaktpersonen

Personas zu einem Projekt hinzufügen

Jedes Projekt hat mehrere Personas mit verschiedenen Rollen in der Performance Analytics-Lösung, die Sie entwerfen. Eine Persona ist eine Rolle in Ihrem Unternehmen, z. B. Service Desk-Manager oder Serviceverantwortlicher.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

Voraussetzungen

KPI Composer-Projekt erstellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** und erstellen oder öffnen Sie ein Projekt.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Analyse auf das Persona-Symbol ( ) oben rechts im Bildschirm.
3. Klicken Sie im Dialogfenster „Persona“ auf **Element hinzufügen**.
4. Geben Sie den Namen der neuen Persona ein, und klicken Sie auf eine Stelle außerhalb des Textfelds. Die Persona wird im Header des KPI-Struktur-Canvas angezeigt. Jede Persona erhält automatisch einen Bezeichner mit zwei Buchstaben, der auf den ersten beiden Wörtern (oder den ersten beiden Buchstaben bei nur einem Wort) des Namens basiert.
5. Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Personas hinzuzufügen.

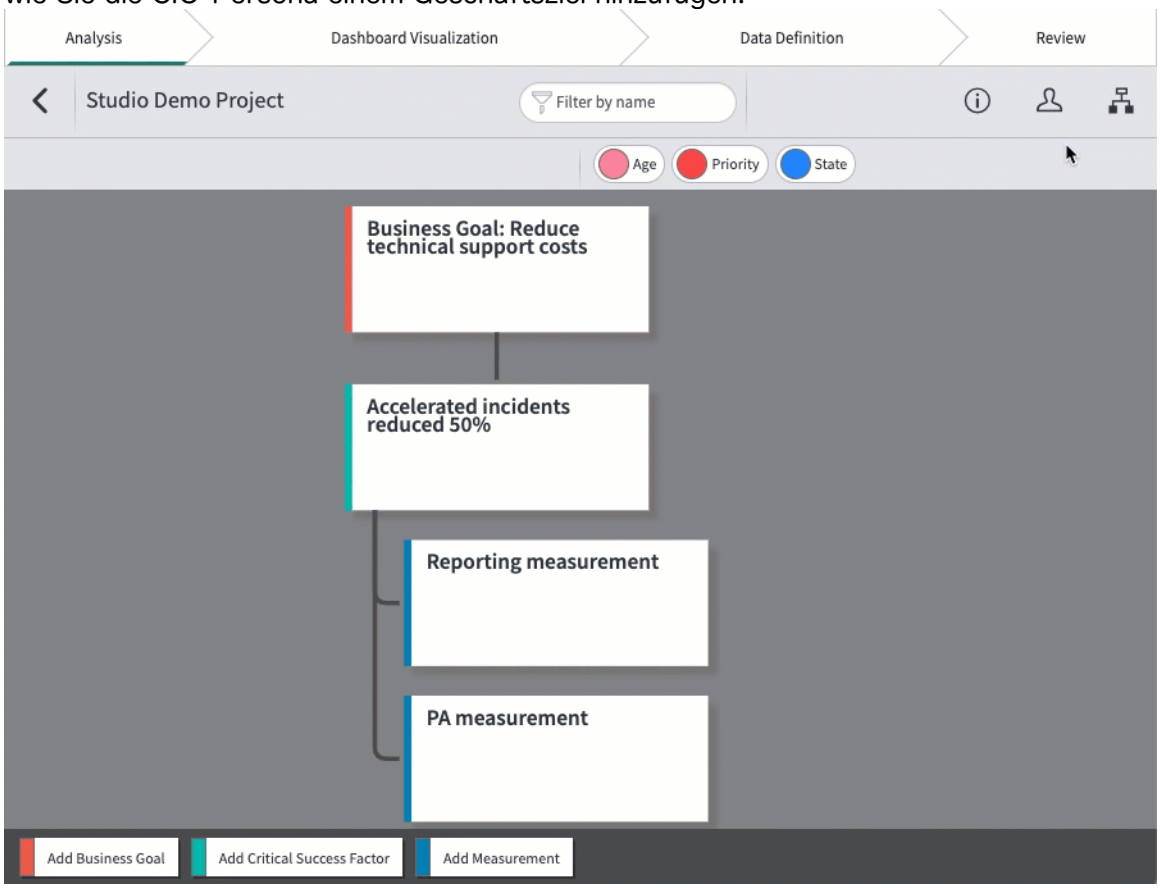
Example: Personas zu einem KPI Composer-Projekt hinzufügen

In der folgenden kurzen Animation sehen Sie, wie Sie die Personas Agent und CIO zu einem Projekt hinzufügen. Dann wird gezeigt,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wie Sie die CIO-Persona einem Geschäftsziel hinzufügen.



Nächste Maßnahme

Ziehen Sie Personas auf vorhandene Artefakte im Canvas, um sie diesen Artefakten hinzuzufügen. Sie können jedem Artefakt eine unbegrenzte Anzahl von Personas hinzufügen. Wenn ein Artefakt mehr als drei Personas hat, werden die vollständigen Namen der Personas ausgeblendet. Um die vollständigen Namen anzuzeigen, zeigen Sie auf die Personas.

Durch Gedrückthalten der Strg-Taste/Befehlstaste oder Alt-Taste/Optionstaste beim Ablegen einer Persona auf ein Artefakt aktivieren Sie die folgenden erweiterten Funktionen:

Strg beim Ablegen gedrückt halten

Fügen Sie die Persona dem Artefakt hinzu, auf dem sie abgelegt wird, und allen untergeordneten Artefakten dieses Artefakts.

Alt beim Ablegen gedrückt halten

Entfernen Sie die Persona aus dem Artefakt, auf dem sie abgelegt wurde.

Strg und Alt beim Ablegen gedrückt halten

Entfernen Sie die Persona aus dem Artefakt, auf dem abgelegt wird, und aus allen untergeordneten Artefakten dieses Artefakts.

Daten nach Aufgliederungsdefinitionen gruppieren

Jedes Projekt kann über eine Reihe von Aufgliederungsdefinitionen verfügen, die Sie zum Gruppieren der Daten in KPIs verwenden können. Diese Aufgliederungsdefinitionen enthalten die Spezifikationen für Performance Analytics-Aufgliederungen, die Sie letztendlich erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

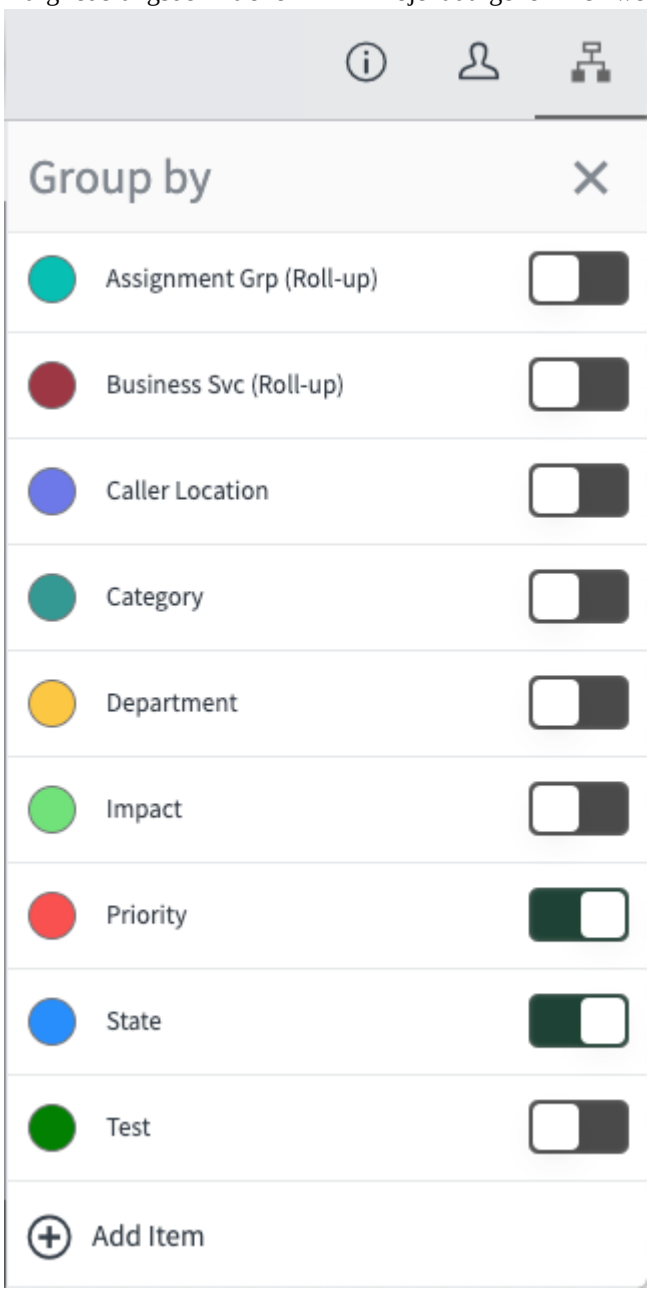
Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

Voraussetzungen

KPI Composer-Projekt erstellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** und erstellen oder öffnen Sie ein Projekt.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte „Analyse“ oben rechts im Bildschirm auf das Symbol „Gruppieren nach“ ( ).
3. Verwenden Sie im Dialogfeld „Gruppieren nach“ die Schieberegler, um auszuwählen, welche Aufgliederungsdefinitionen in Ihr Projekt aufgenommen werden sollen.



Die ausgewählten Aufgliederungsdefinitionen werden im Header des KPI-Struktur-Canvas angezeigt. Von hier aus können Sie sie auf ziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

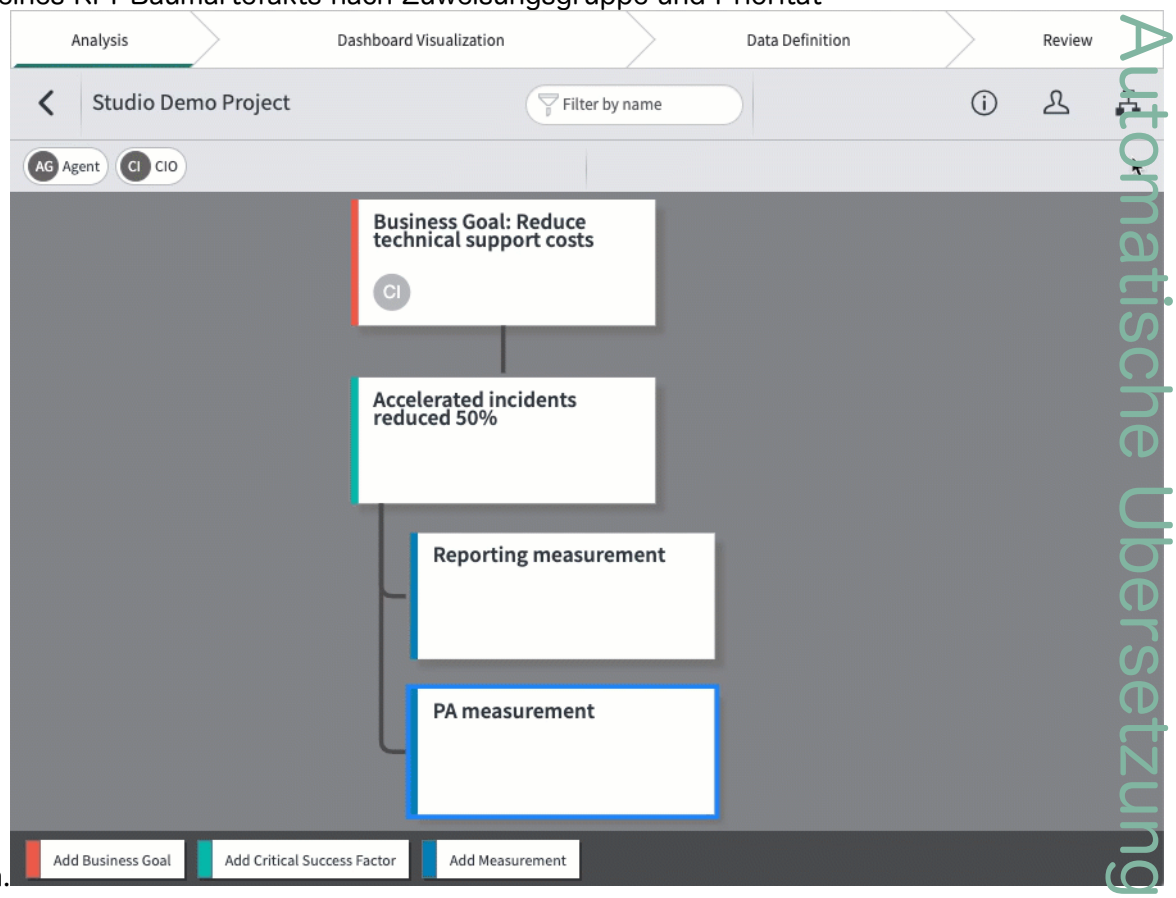
4. Um Ihrem Projekt eine neue Aufgliederungsdefinition hinzuzufügen, klicken Sie auf **Element hinzufügen**, und geben Sie den Begriff ein.



Das neue Element wird in der Liste „Gruppieren nach“ angezeigt, und es wird ein übereinstimmender Datensatz der Aufgliederungsdefinition erstellt.

Example: Aufgliederungsdefinitionen für ein KPI Composer-Projekt auswählen

In der folgenden kurzen Animation sehen Sie, wie Sie die Aufgliederungsdefinitionen „Zuweisungsgruppe“, „Auswirkung“ und „Priorität“ für ein Projekt auswählen. Anschließend erfahren Sie, wie Sie die Werte eines KPI-Baumartefakts nach Zuweisungsgruppe und Priorität gruppieren.



Automatische Übersetzung

Nächste Maßnahme

Ziehen Sie Aufgliederungsdefinitionen („Gruppieren nach“-Elemente) auf vorhandene Artefakte im Canvas. Sie können die einem Artefakt zugeordneten Daten nach einer beliebigen Anzahl von Aufgliederungsdefinitionen gruppieren. Die farbigen Punkte auf einem Artefakt zeigen an, nach welchen Aufgliederungsdefinitionen das Artefakt gruppiert ist. Um die Namen dieser Aufgliederungsdefinitionen anzuzeigen, zeigen Sie auf einen der farbigen Punkte im Artefakt.

Indem Sie beim Ablegen einer Aufgliederungsdefinition auf ein Artefakt die Strg-Taste bzw. die Alt-Taste gedrückt halten, aktivieren Sie die folgenden erweiterten Funktionen:

Strg beim Ablegen gedrückt halten

Fügen Sie die Aufgliederungsdefinition dem Artefakt hinzu, auf dem sie abgelegt wurde, und allen untergeordneten Artefakten dieses Artefakts.

Alt beim Ablegen gedrückt halten

Entfernen Sie die Aufgliederungsdefinition aus dem Artefakt, auf dem sie abgelegt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strg und Alt beim Ablegen gedrückt halten

Entfernen Sie die Aufgliederungsdefinition aus dem Artefakt, auf dem abgelegt wird, und aus allen untergeordneten Artefakten dieses Artefakts.

Aufgliederung definieren

Geben Sie die funktionale Beschreibung zum Erstellen einer tatsächlichen Performance Analytics-Aufgliederung in einer Aufgliederungsdefinition an. Sobald eine entsprechende Performance Analytics-Aufgliederung vorhanden ist, können Sie sie in der Aufgliederungsdefinition verknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user, sn_kpi_composer.admin (für Link zu Aufgliederung Performance Analytics), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff sind keine Rollen erforderlich, außer für den Link zum Link zur Aufgliederung Performance Analytics.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aufgliederungsdefinitionen, die Sie KPI Composer-Projekten hinzufügen, sind keine tatsächlichen Performance Analytics-Aufgliederungen. Sie sind nur Platzhalter, die beschreiben, was die Performance Analytics-Aufgliederung sein soll. In KPI Composer-Aufgliederungsdefinitionen geben Sie eine oder beide der folgenden Informationen an:

- Die Details, die ein Performance Analytics-Experte benötigt, um die tatsächliche Aufgliederung zu erstellen.
- Einen Verweis auf eine vorhandene Performance Analytics-Aufgliederung, die Ihren Anforderungen entspricht.

Prozedur

1. Klicken Sie auf der Registerkarte „Analyse“ auf das Symbol „Gruppieren nach“ ().
2. Klicken Sie auf den Namen der Aufgliederung, die Sie definieren möchten.
3. Geben Sie die folgenden Informationen an:

Feld	Beschreibung	Notizen
PA-Aufgliederung (Beschränkt auf sn_kpi_composer.admin und Administratorrollen)	Eine Performance Analytics-Aufgliederung, die in dieser Instanz vorhanden ist.	Wenn eine Aufgliederungsdefinition keinen Verweis auf eine Aufgliederung Performance Analytics enthält, sollten Sie diese Aufgliederung erstellen.
Faktentabelle	Tabelle, die die Aufgliederungsquelle für die Performance Analytics-Aufgliederung referenzieren muss.	Wichtige Informationen zum Erstellen einer Aufgliederung.
Bedingungen	Filterbedingungen, die auf die Faktentabelle entweder in der Aufgliederungsquelle oder in der Aufgliederung selbst angewendet werden sollen.	

Schreiben Sie Journaleinträge für ein Projekt

Verfolgen Sie Ihr KPI Composer -Projekt mit Journaleinträgen nach

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder, der Zugriff auf ein KPI Composer -Projekt hat (einschließlich Ansichtszugriff), kann einen Journaleintrag schreiben.

Voraussetzungen

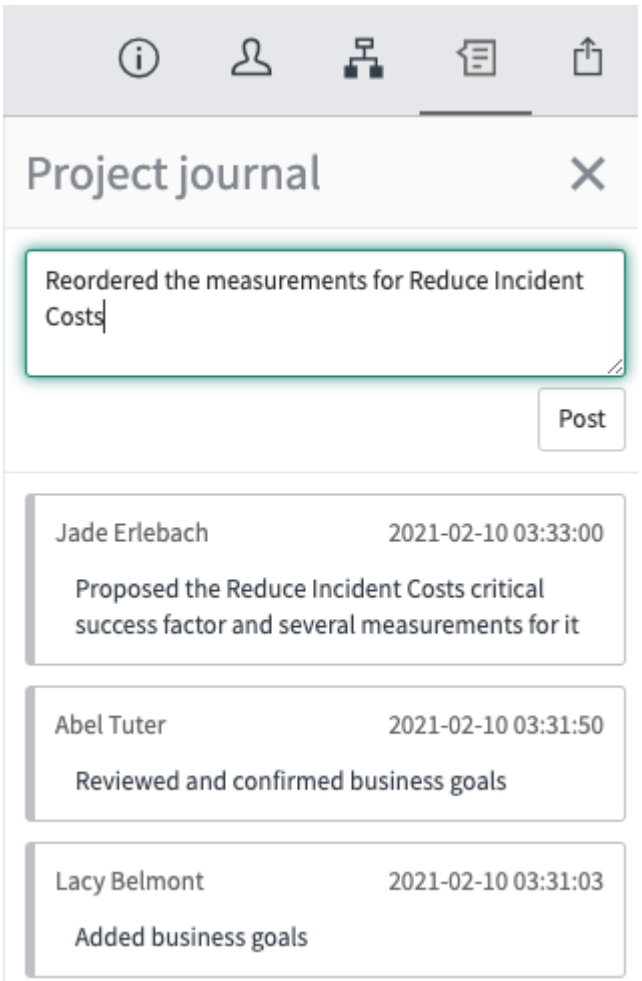
KPI Composer-Projekt erstellen

Prozedur

1. Klicken Sie auf das Journalsymbol ( ).
2. Schreiben Sie einen Journaleintrag.
3. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse

Alle veröffentlichten Journaleinträge werden in absteigender chronologischer Reihenfolge angezeigt.



Geben Sie ein KPI Composer-Projekt frei

Sie können ein KPI Composer -Projekt freigeben, das Sie besitzen oder für das Sie verantwortlich sind. Sie können dem Benutzer entweder Lese-/Schreibzugriff oder schreibgeschützten Zugriff gewähren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

Voraussetzungen

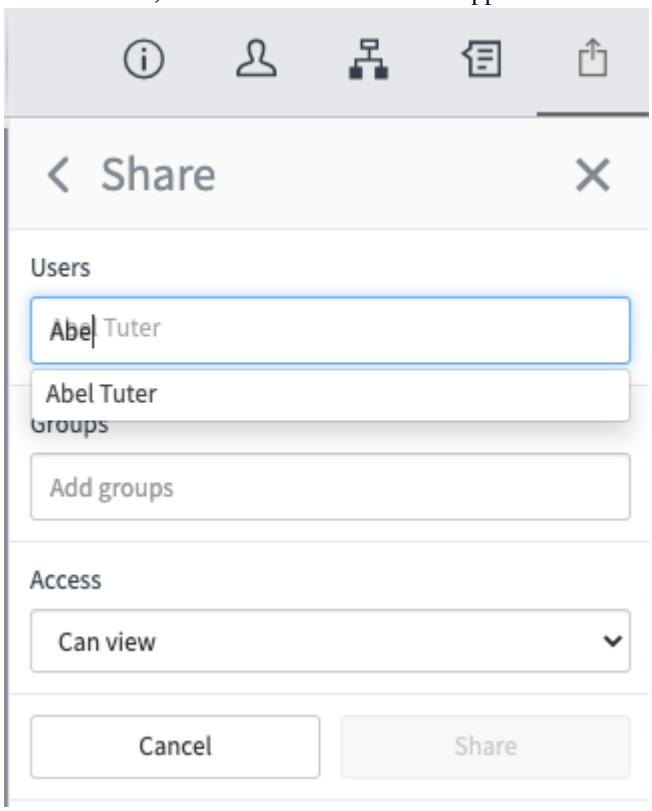
KPI Composer-Projekt erstellen

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Projekt mit dem Recht zur Bearbeitung freigeben, hat dieser Benutzer technisch dieselben Rechte wie ein verantwortlicher Benutzer. Der Unterschied liegt in der Projektverwaltung: Ein Benutzer, für den ein Projekt freigegeben wurde, kann das Projekt einfach bearbeiten, während ein verantwortlicher Benutzer für die erfolgreiche Implementierung des Projekts verantwortlich ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** und erstellen oder öffnen Sie ein Projekt.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Freigabe ( ).
3. Klicken Sie auf **Gruppen und Anwender hinzufügen**.
4. Geben Sie ein, um entweder nach einer Gruppe oder einem Anwender zu suchen.



5. Wählen Sie entweder **Kann anzeigen** oder **Kann Zugriff bearbeiten aus**.
6. Wählen Sie **Freigeben** oder **Abbrechen aus**.

Exportieren Sie ein KPI Composer -Projekt

Um ein KPI Composer -Projekt zwischen Instanzen zu kopieren, exportieren Sie das Projekt zuerst als JSON-Datei.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.admin

Voraussetzungen

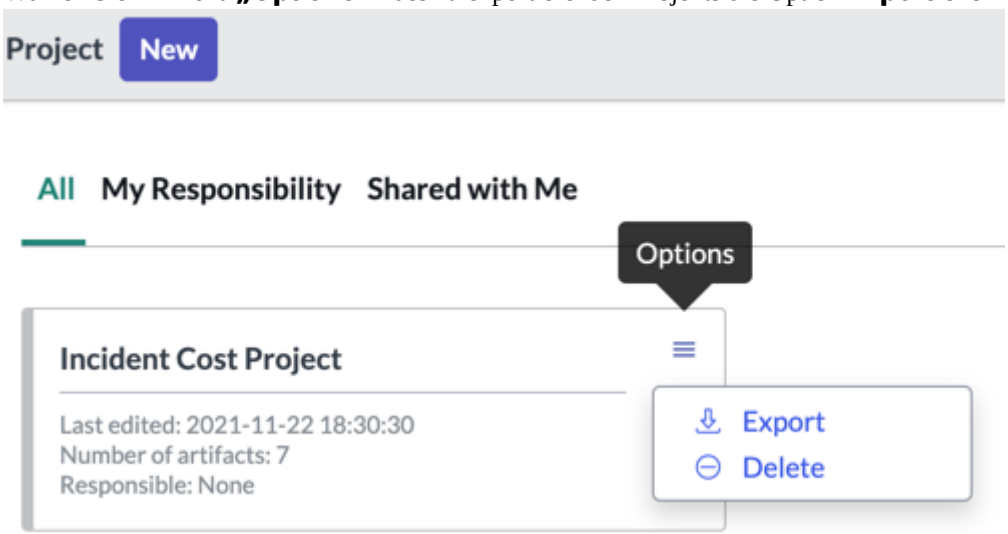
KPI Composer-Projekt erstellen

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Felder werden nicht mit einem Projekt exportiert:

- Verantwortliche Anwender
- Kontakte
- Projekt-Journal-Einträge
- Verweise auf Wissensartikel

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **KPI Composer**.
   Die Seite der Projektkarten wird geöffnet.
2. Wählen Sie im Menü **„Optionen“** des zu exportierenden Projekts die Option **Exportieren aus**.



3. Lesen Sie den Hinweis, welche Felder nicht exportiert werden.
4. Klicken Sie auf **Herunterladen**.

Ergebnisse
Das Projekt KPI Composer wird in einer JSON-Datei im Downloadziel Ihres Computers gespeichert. Der Dateiname hat das Format ProjectExport.[Projektname].[Zeitstempel].json. Für ein Projekt mit der Bezeichnung „Incident-Kostenprojekt“ lautet der Name der Exportdatei beispielsweise ProjectExport.Incident_Cost_Project.2021-11-22_19_13_20.json.

Importieren Sie ein KPI Composer -Projekt

Wenn Sie ein exportiertes KPI Composer -Projekt haben, können Sie es in Ihre -Instanz importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.admin

Voraussetzungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPI Composer-Projekt erstellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** > **Importprojekt**.
2. Wählen Sie **Datei wählen aus**, und navigieren Sie zu dem exportierten Projekt in Ihrem Dateisystem.
3. Wählen Sie **Importieren**.
   Wenn Sie bereits eine Kopie desselben Projekts haben, wird sie vom Import überschrieben.

Ergebnisse

Sie können das Projekt jetzt in KPI Composeröffnen.

Analyse und die KPI-Struktur

Entwerfen Sie auf der Registerkarte „Analyse“ von KPI Composer Ihre KPI-Struktur. Geben Sie Ihre Geschäftsziele, die zugehörigen kritischen Erfolgsfaktoren und die mit diesen Faktoren verbundene Messung an. Stellen Sie die logische Beziehung zwischen diesen Faktoren und den Personas dar, die dafür verantwortlich sind.

Eine KPI-Struktur enthält die folgenden hierarchisch zugehörigen :

Geschäftsziele

Normalerweise legen Sie ein Geschäftsziel oben in Ihrer KPI-Struktur ab. Dieses Ziel stellt dar, was Sie mit den aus diesem Projekt hervorgehenden Dashboards erreichen möchten. Ein Geschäftsziel kann so etwas wie „Kosteneffizienz“ oder „Qualitätssicherung“ sein.

Kritische Erfolgsfaktoren

Setzen Sie diese Faktoren unter Ihre Geschäftsziele, um zu ermitteln, was Ihr Unternehmen tun muss, um das Geschäftsziel zu erreichen. Kritische Erfolgsfaktoren können unter einem Geschäftsziel oder unter anderen kritischen Erfolgsfaktoren platziert werden.

Messungen

Entscheiden Sie, wie die Leistung eines kritischen Erfolgsfaktors gemessen werden soll. Messungen sind die „indikatorähnlichsten“ Artefakte in der KPI-Struktur. Sie enthalten die funktionale Beschreibung, wie die Messung durchzuführen ist. Darüber hinaus können Sie speichern, wer für die Messung verantwortlich ist und wer kontaktiert werden soll, falls diese Messung in verschiedenen Projekten verwendet wird.

Die KPI-Struktur verfügt über einen Header und eine Fußzeile mit den folgenden Drag-and-Drop-Symbolen:

- Artefakte, links in der Fußzeile
- Aufgliederungsdefinitionen, rechts neben dem Header (siehe Daten nach Aufgliederungsdefinitionen gruppieren)
- Personas, links neben dem Header (siehe Personas zu einem Projekt hinzufügen)

Filtern

Die folgenden Filteroptionen sind auf der Registerkarte „Analyse“ verfügbar:

- Nach Persona filtern. Wählen Sie im Header ein Persona-Symbol aus, um die mit der Persona verknüpften Artefakte hervorzuheben. Sie können mehrere Personas auswählen. In diesem Fall wird jedes Artefakt hervorgehoben, das mit mindestens einer der ausgewählten Personas verknüpft ist.
- Nach Aufgliederungsdefinition filtern. Wählen Sie im Header ein Symbol für Aufgliederungsdefinition aus, um die Artefakte hervorzuheben, die mit der Aufgliederung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verknüpft sind. Sie können mehrere Aufgliederungen auswählen. In diesem Fall wird jedes Artefakt hervorgehoben, das mit mindestens einer der ausgewählten Aufgliederungen verknüpft ist.

- Nach Text filtern. Geben Sie Text in das Filterfeld ein, und verlassen Sie das Feld. Alle Artefakte, die den Text enthalten, werden hervorgehoben.

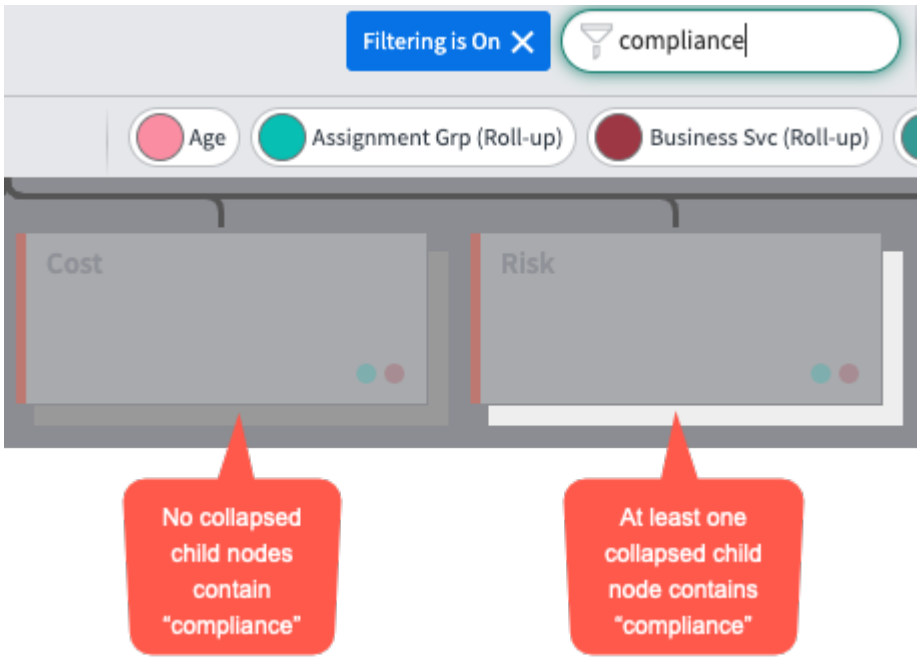
Alle Filterfunktionen können miteinander verwendet werden.

Strukturknoten erweitern und reduzieren

Wenn Sie mit großen KPI-Bäumen arbeiten, können Sie die Teile der Struktur schließen, mit denen Sie derzeit nicht arbeiten. Um einen Teil einer Struktur zu reduzieren, klicken Sie auf das Minus-Symbol für ein Artefakt mit untergeordneten Artefakten. Reduzierte Knoten werden als Schatten unter dem Knoten der obersten Ebene angezeigt. Um eingeklappte Knoten zu erweitern, klicken Sie auf das Pluszeichen +.



Wenn ein Filter oder eine Suche mit einem reduzierten, ausgeblendeten Artefakt übereinstimmt, wird die Struktur nicht erweitert. Stattdessen wird der „Schatten“ weiß, obwohl das Element der obersten Ebene grau bleibt.



Fügen Sie einer KPI-Struktur Artefakte hinzu

Fügen Sie der KPI-Struktur Artefakte hinzu, indem Sie die Drag-and-Drop-Kacheln unten in der Projekt-Canvas verwenden.

Vorbereitungen

Denken Sie an Ihr Geschäftsziel und Ihre kritischen Erfolgsfaktoren, bevor Sie mit der Arbeit an einem Projekt beginnen.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

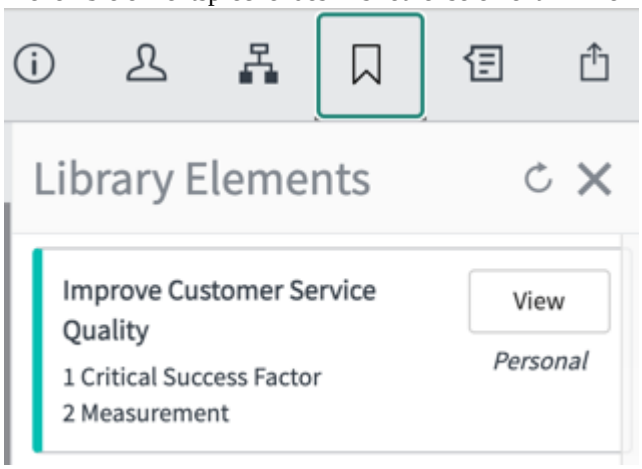
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **KPI Composer**, und öffnen oder erstellen Sie ein Projekt. Navigieren Sie dann zur Registerkarte „Analyse“.
2. Suchen Sie die KPI-Baumartefakte am unteren Bildschirmrand.
3. Ziehen Sie ein Geschäftszielsymbol an den Anfang Ihres Projekts.
   Um Ihre Planung einfach zu halten, haben Sie normalerweise ein Geschäftsziel für jedes Projekt. Sie können aber auch Geschäftsziele als untergeordnete Elemente anderer Geschäftsziele haben.
4. Legen Sie die Geschäftszieleigenschaften wie unter „Artefakteigenschaften“ beschrieben fest.
   Sie können diese Eigenschaften später bearbeiten, indem Sie auf der Artefaktkachel auf das Symbol „Bearbeiten“ ( ) klicken.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für kritische Erfolgsfaktoren und Messungen.
   Legen Sie ein Artefakt über ein anderes Artefakt, um das neue Artefakt als untergeordnetes Element des vorhandenen Artefakts anzuzeigen. Kritische Erfolgsfaktoren können unter einem Geschäftsziel oder unter anderen kritischen Erfolgsfaktoren platziert werden. Eine Messung kann einem beliebigen Artefakt untergeordnet sein.
6. Alternativ zum Erstellen und Konfigurieren aller Ihrer Artefakte können Sie ein vorhandenes Bibliothekselement hinzufügen.

   a. Wählen Sie das Lesezeichen-Symbol, um die Liste **„Bibliothekselemente“** zu öffnen.

   b. Ziehen Sie ein entsprechendes Bibliothekselement in Ihre KPI-Struktur.



Weitere Informationen finden Sie unter Projektübergreifende Bibliothekselemente.

Nächste Maßnahme

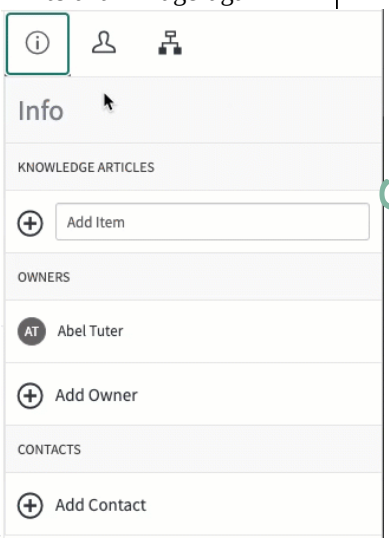
Wenn Sie Ihre Meinung zu den Beziehungen in einer Struktur ändern, können Sie ein vorhandenes Artefakt auswählen und in ein anderes ziehen. Sie können auch die Reihenfolge von Artefakten ändern. Ziehen Sie ein untergeordnetes Artefakt auf sein übergeordnetes Element, um es an die oberste Position seiner gleichgeordneten Elemente zu verschieben.

Artefakteigenschaften

Jedes Artefakt in einer KPI-Struktur kann auf Artikel, Personas oder Aufgliederungsdefinitionen der Knowledge Base verweisen.

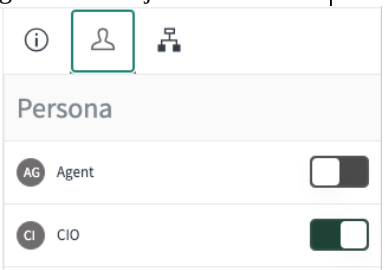
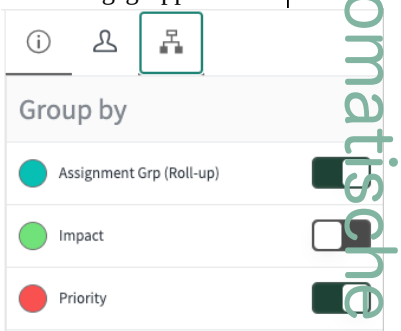
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
Name	Ein eindeutiger, aussagekräftiger Name	Kostengünstige Geschäftslösung mit hoher Qualität (für ein Geschäftszielartefakt) Gesamtlösungskosten für Incident (für ein Messartefakt)
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Artefakts, damit andere seinen Zweck verstehen und Redundanz vermeiden können	Finanzielle Gesamtkosten vom Zeitpunkt der Auslösung eines Incidents bis zu seiner Lösung, einschließlich geschätzter Gehalts- und Opportunity-Kosten
Ziel	Die gewünschte zukünftige Leistungsverbesserung von Performance Analytics. Wenn Sie noch keine quantitative Zielpunktzahl für einen Indikator haben, beschreiben Sie das Ziel qualitativ.	Eine Reduzierung um 10 % jeden Monat, bis ein Endwert von 40 erreicht ist.
Fügen Sie dieses Element dem Bibliothekslink hinzu	Fügt dieses Artefakt und alle untergeordneten Artefakte in der KPI-Struktur einem wiederverwendbaren Bibliothekselement für mehrere Projekte hinzu.	Weitere Informationen finden Sie unter Projektübergreifende Bibliothekselemente.
Information 	Geben Sie beliebige der folgenden Details an: • Wissensartikel, die weitere Erklärungen zum Artefakt enthalten. Sie können eine beliebige Anzahl an Wissensartikeln verknüpfen. • Artefaktbesitzer • Kontaktpersonen	Diese kurze Animation zeigt, wie ein Wissensartikel zu einem Artefakt hinzugefügt wird. 
Persona 	Die derzeit mit dem Projekt verknüpften Personas. In den Artefakteigenschaften können Sie dem Artefakt nur Personas	In diesem Bild sind die Personas „Agent“ und „CIO“ mit dem Projekt verknüpft. Die CIO-Persona ist mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
	hinzufügen und entfernen. Informationen zum Hinzufügen von Personas zum Projekt finden Sie unter Personas zu einem Projekt hinzufügen.	dem Artefakt verknüpft, die Agent-Persona jedoch  nicht.
Gruppieren nach 	Gruppieren Sie die einem Artefakt zugeordneten Daten nach einer oder mehreren der für das Projekt ausgewählten Aufgliederungsdefinitionen. Informationen zum Hinzufügen von Aufgliederungsdefinitionen zum Projekt finden Sie unter Daten nach Aufgliederungsdefinitionen gruppieren.	In dieser Abbildung sind die Aufgliederungsdefinitionen für Zuweisungsgruppe, Auswirkung und Priorität für das Artefakt verfügbar. Die Daten im Artefakt werden nur nach Zuweisungsgruppe  gruppiert.

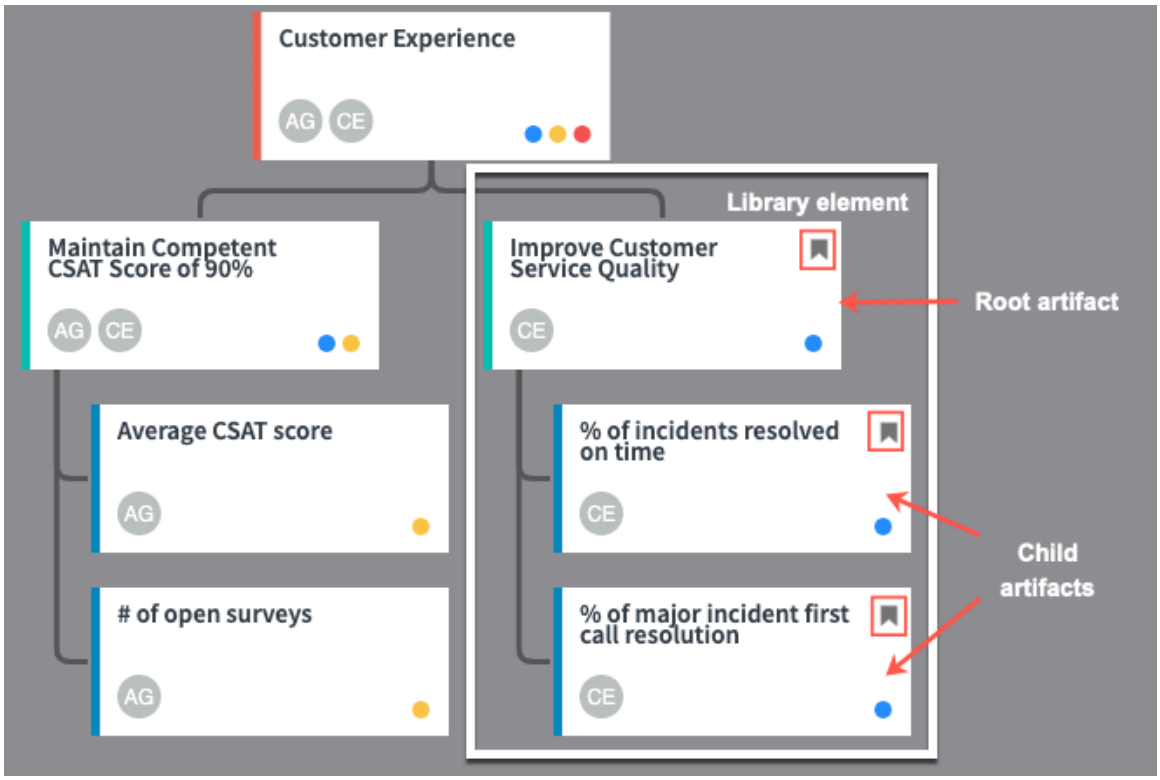
Projektübergreifende Bibliothekselemente

Bibliothekselemente sind einzelne Artefakte oder Artefaktstrukturen, die Sie in mehreren Projekten wiederverwenden können.

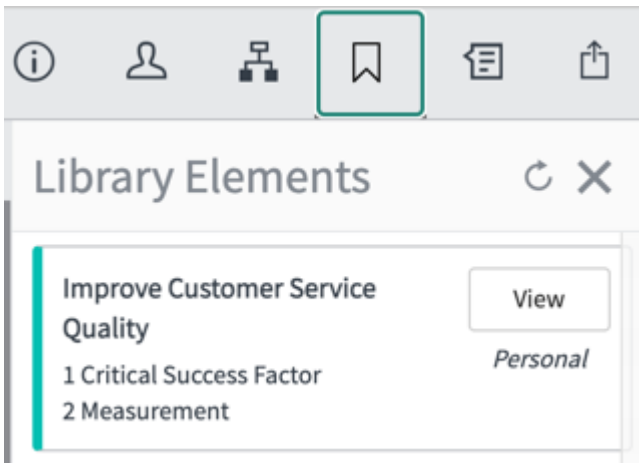
Jedes Bibliothekselement hat ein einzelnes Stammartefakt. Alle untergeordneten Artefakte dieses Artefakts sind im Bibliothekselement enthalten. Die folgende Abbildung zeigt ein Bibliothekselement basierend auf dem kritischen Erfolgsfaktor Kundenservicequalität verbessern. Die beiden Messartefakte, die untergeordnete Elemente von sind, werden automatisch in das Bibliothekselement aufgenommen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können ein Bibliothekselement aus dem Menü **Bibliothekselemente** auf der Registerkarte Analyse eines beliebigen -Projekts in eine KPI-Struktur ziehen.



Erstellen Sie ein Bibliothekselement

Konvertieren Sie ein Artefakt und seine untergeordneten Elemente in einer KPI-Struktur in ein KPI Composer projektübergreifendes Bibliothekselement.

Vorbereitungen

Sie benötigen ein vorhandenes Projekt mit einer KPI-Struktur mit mindestens einem Artefakt.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

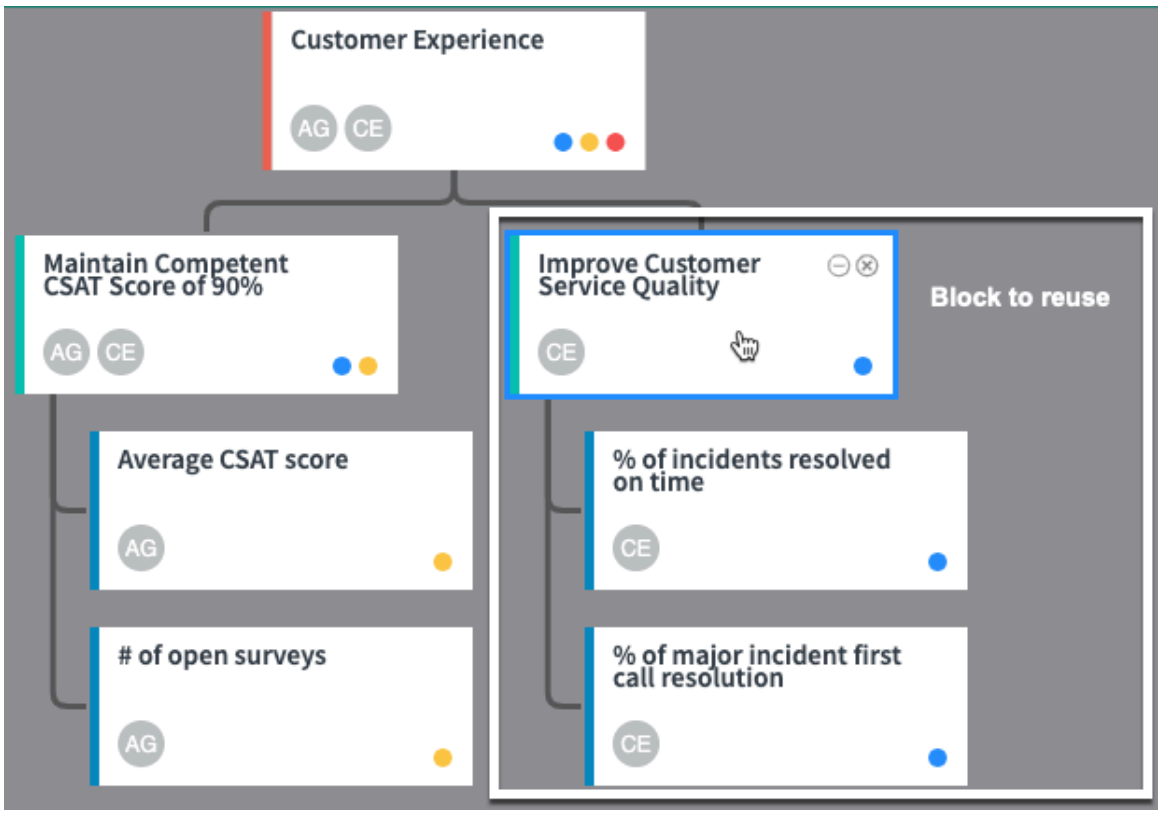
Sie können Bibliothekselemente verschachteln. Mit anderen Worten: Sie können ein Bibliothekselement aus einem Artefakt erstellen, das ein anderes Bibliothekselement unter seinen untergeordneten Elementen enthält. Die Elemente des ursprünglichen Bibliothekselements sind im neuen, übergeordneten enthalten. Das ursprüngliche Bibliothekselement ist noch vorhanden und kann für sich allein in eine KPI-Struktur aufgenommen werden.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Registerkarte Analyse eines KPI Composer -Projekts.
2. Wählen Sie ein Artefakt in der Struktur aus.
   Wählen Sie ein Artefakt aus, das Sie in anderen Projekten wiederverwenden möchten. Wenn Sie eine Gruppe von Artefakten wiederverwenden möchten, wählen Sie das Stammartefakt aus. Alle untergeordneten Artefakte des Stammartefakts werden im Bibliothekselement enthalten.

Example

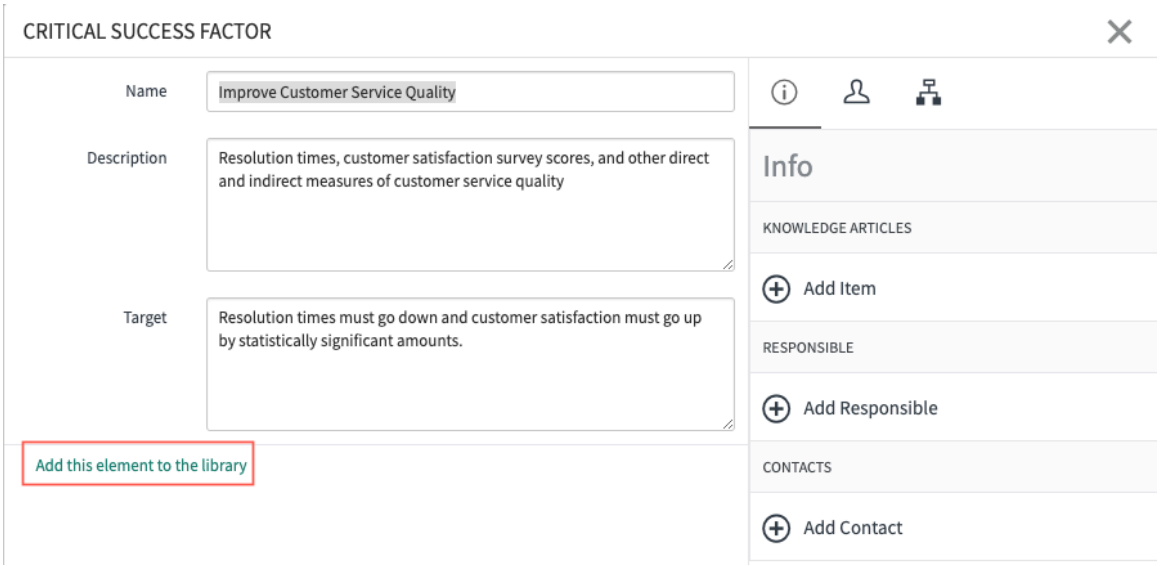
In diesem Beispiel möchten Sie den kritischen Erfolgsfaktor „Qualität des Kundenservice verbessern“ wiederverwenden. Sie möchten sie mit den beiden untergeordneten Messungen „% der rechtzeitig gelösten Incidents“ und „% der schwerwiegenden Incidents, die beim ersten Anruf gelöst werden“ verwenden.



3. Wählen Sie im Eigenschaftenfenster des Artefakts **Dieses Element zur Bibliothek hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
In diesem Beispiel haben Sie die Eigenschaften des Artefakts „Qualität des Kundenservice verbessern“ geöffnet und klicken gerade auf **Dieses Element zur Bibliothek hinzufügen**.

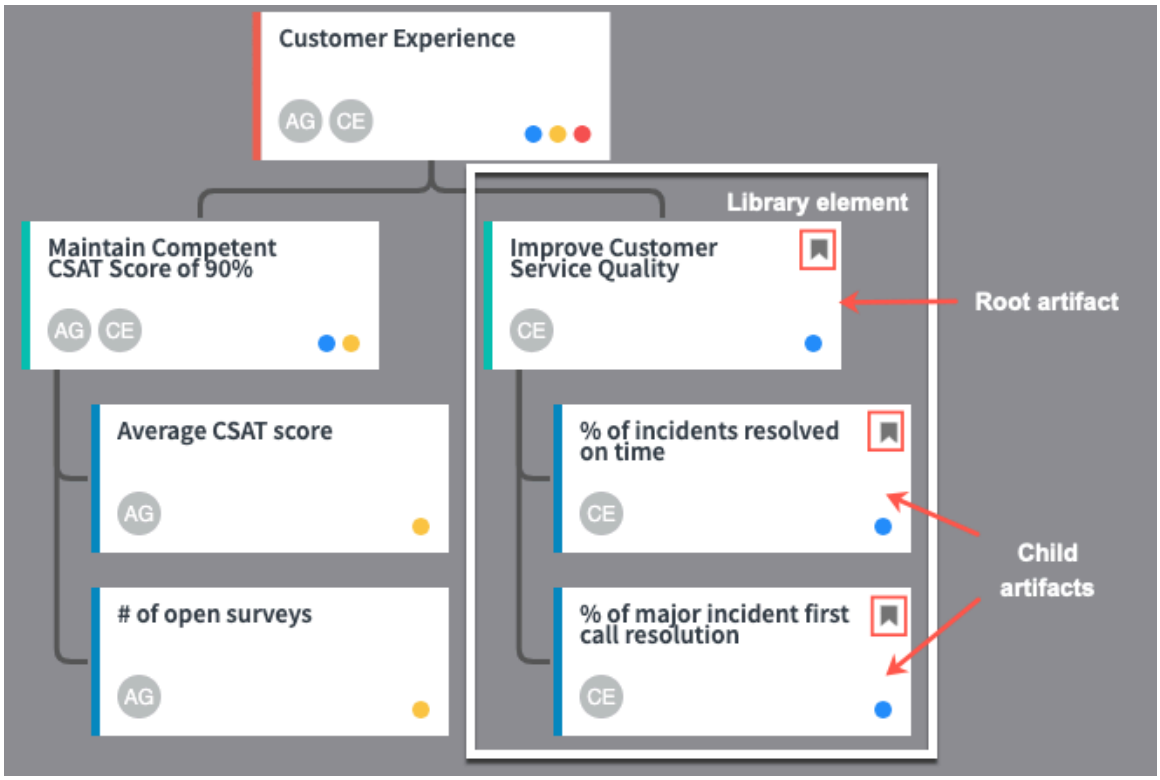


Ergebnisse
Das ausgewählte Artefakt und seine Nachfolgerelemente werden in ein Bibliothekselement konvertiert. Jeder Kachel wird ein Lesezeichensymbol hinzugefügt, um zu kennzeichnen, dass sie zu einem Bibliothekselement gehört. Sie können sie im ursprünglichen Projekt nicht mehr bearbeiten.

Example: Bibliothekselement „Kundenservicequalität verbessern“.

Dieses Beispiel zeigt das Bibliothekselement, das sich aus den Verfahrensschritten ergibt. Das Stammartefakt lautet „Verbesserung der Kundenservicequalität“. Das Bibliothekselement besteht daraus und aus den beiden Messungen „% der rechtzeitig gelösten Incidents“ und „% der schwerwiegenden Incidents, die beim ersten Anruf gelöst werden“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nächste Maßnahme

Ein Bibliothekselement beginnt im Bereich „Persönlich“. Nur der Benutzer, der sie erstellt hat, kann sie einer KPI-Struktur hinzufügen. Mit der Rolle admin oder sn_kpi_composer_admin können Sie den Umfang eines Bibliothekselements in „Global“ ändern. Alle Benutzer können ihren KPI-Strukturen Elemente der globalen Bibliothek hinzufügen.

Sie können ein Bibliothekselement nicht innerhalb eines Projekts bearbeiten.

Verwenden Sie ein Bibliothekselement

Fügen Sie einer KPI-Struktur in einem beliebigen KPI Composer -Projekt ein Bibliothekselement hinzu.

Vorbereitungen

Sie benötigen mindestens ein Bibliothekselement, das Sie verwenden können.

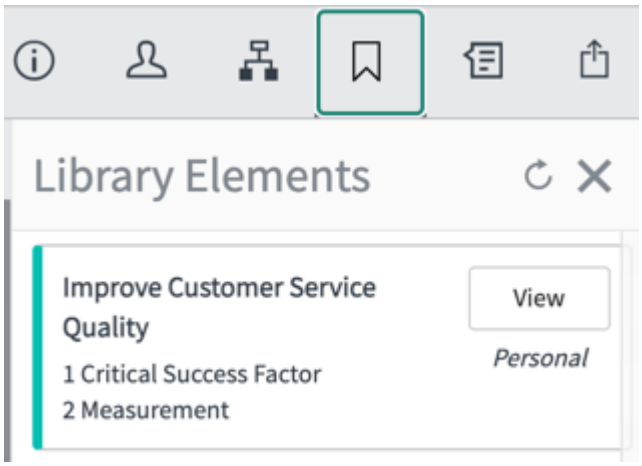
Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Modul**.
2. Wählen Sie das Lesezeichen-Symbol, um die Liste **„Bibliothekselemente“** zu öffnen.
3. Ziehen Sie ein entsprechendes Bibliothekselement in Ihre KPI-Struktur.
   Die Kachel für ein Bibliothekselement listet die Anzahl und den Typ der im Element enthaltenen Artefakte auf. Die folgende Abbildung zeigt die Kachel für ein Bibliothekselement mit einem kritischen Erfolgsfaktor und zwei Messungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um ein Bibliothekselement aus einer KPI-Struktur zu entfernen, löschen Sie das Stammartefakt. Sie haben keine Option zum Löschen von anderen Artefakten im Bibliothekselement.

Nächste Maßnahme

Sie können einer KPI-Struktur beliebig viele Bibliothekselemente hinzufügen. Sie können dasselbe Bibliothekselement beliebig oft hinzufügen.

Bearbeiten oder löschen Sie ein Bibliothekselement

Sie können einem Bibliothekselement Artefakte hinzufügen oder ein Bibliothekselement zurück in projektbasierte Artefakte konvertieren. Sie können auch die Datendefinitionen von Artefakten in einem Bibliothekselement bearbeiten.

Vorbereitungen

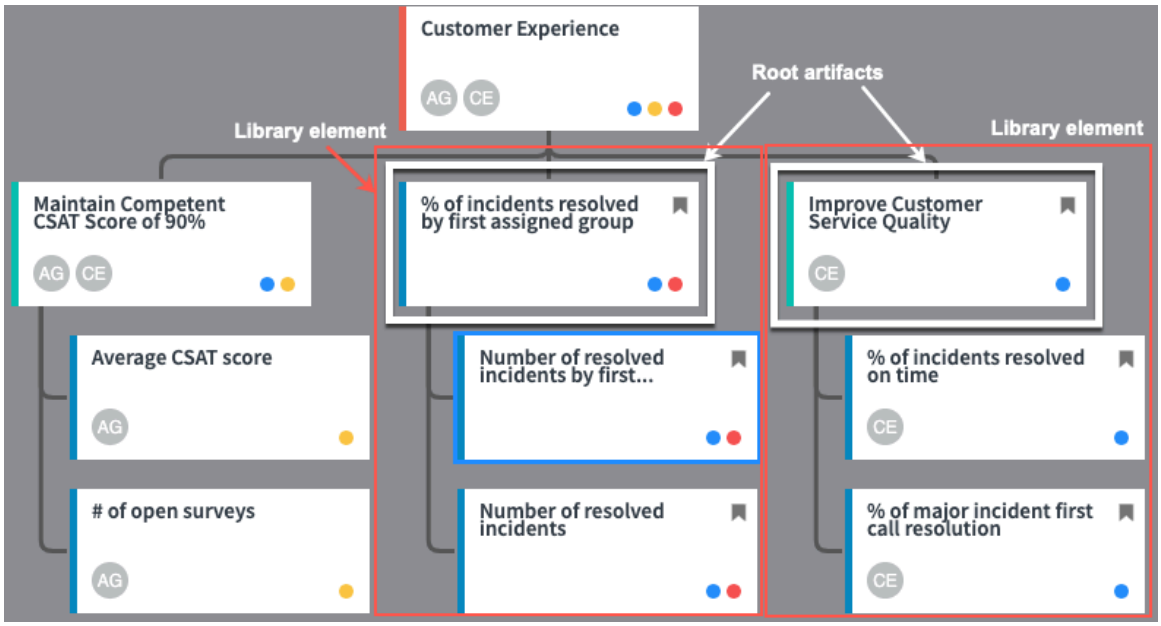
Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.admin oder admin für vollständige Bearbeitungsfunktionen

Prozedur

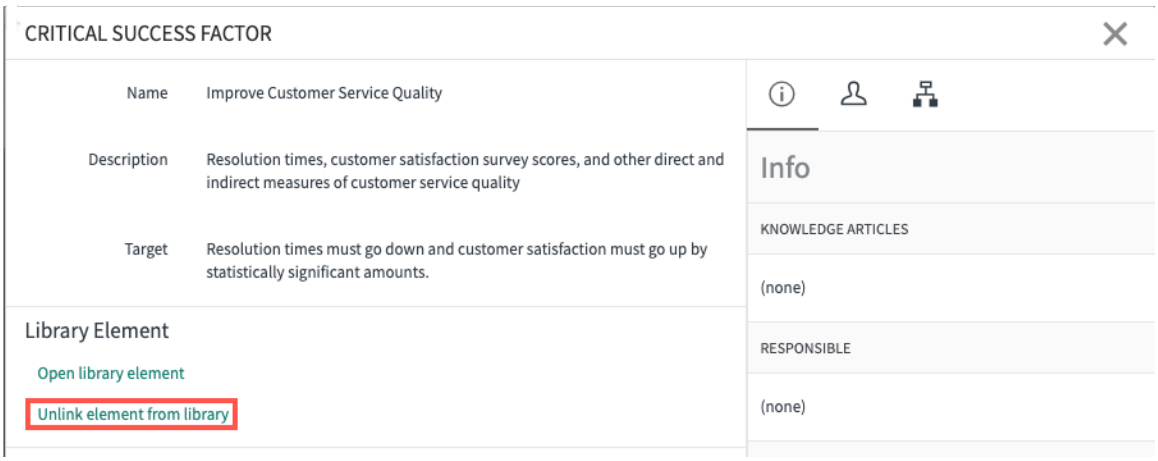
1. Öffnen Sie die Registerkarte Analyse eines KPI Composer -Projekts.
2. Wählen Sie das Stammartefakt eines der Bibliothekselemente in der KPI-Struktur aus, um dessen Eigenschaften zu öffnen.

   Lesezeichensymbole ( ) identifizieren die Artefakte in einem Bibliothekselement. Die Stammartefakte oder übergeordneten Artefakte sind die Artefakte der obersten Ebene in jedem Bibliothekselement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Um ein Bibliothekselement zu löschen, wählen Sie **Verknüpfung des Elements mit Bibliothek aufheben**aus.



Die Artefakte sind nicht mehr Mitglieder dieses Bibliothekselements. Allerdings enthält jeder KPI-Baum, der dieses Bibliothekselement enthält, diese Artefakte weiterhin, allerdings handelt es sich jetzt um einen separaten Satz gewöhnlicher Artefakte in jedem Baum.

4. Um ein Bibliothekselement zu bearbeiten, wählen Sie **Bibliothekselement öffnen aus**.

Hinweis:

- Sie können ein Bibliothekselement aus jedem Artefakt in diesem Element öffnen, nicht nur aus dem Stammartefakt.
- Mit der Rolle sn_kpi_composer.admin oder admin können Sie stattdessen zu navigieren **KPI Composer** > **Bibliothek** und öffnen Sie ein Bibliothekselement aus einem Satz von Bibliothekselementkacheln.

5. Um dem Bibliothekselement ein Artefakt hinzuzufügen, befolgen Sie die Anweisungen unter Fügen Sie einer KPI-Struktur Artefakte hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Sie müssen in den Eigenschaften des neuen Artefakts nicht **auf Dieses Element zur Bibliothek hinzufügen** klicken. Wenn Sie auf diesen Link klicken, fügen Sie das neue Artefakt einem neuen Bibliothekselement hinzu, das innerhalb dieses Bibliothekselements geschachtelt ist.
- Anstatt ein neues Artefakt hinzuzufügen, können Sie ein weiteres Bibliothekselement hinzufügen, das dann innerhalb dieses Bibliothekselements geschachtelt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie ein Bibliothekselement.

6. Um den Artefakten in einem Bibliothekselement Indikator- und Berichtsdefinitionen hinzuzufügen, öffnen Sie die Registerkarte Datendefinition, und befolgen Sie die Anweisungen unter Indikatoren und Berichte definieren.
7. Wählen Sie das Informationssymbol (), um die Eigenschaften des Bibliothekselements anzuzeigen oder zu bearbeiten, z. B. ob das Bibliothekselement global oder persönlich ist.
   Zum Bearbeiten von -Eigenschaften benötigen Sie die Rolle sn_kpi_composer.admin oder admin. Andernfalls sind sie schreibgeschützt.

Eigenschaften des Bibliothekselements

Jedes KPI Composer -Bibliothekselement hat die folgenden Eigenschaften. Um sie bearbeiten zu können, benötigen Sie die Rolle sn_kpi_composer.admin oder admin.

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
Name	Ein eindeutiger, aussagekräftiger Name	Standardmäßig stimmt der Name mit dem Namen des Stammartefakts überein, z. B. Verbesserung der Kundenservicequalität.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Artefakts, damit andere seinen Zweck verstehen und Redundanz vermeiden können	Finanzielle Gesamtkosten vom Zeitpunkt der Auslösung eines Incidents bis zu seiner Lösung, einschließlich geschätzter Gehalts- und Opportunity-Kosten
Ziel	Die gewünschte zukünftige Leistungsverbesserung von Performance Analytics. Wenn Sie noch keine quantitative Zielpunktzahl für einen Indikator haben, beschreiben Sie das Ziel qualitativ.	Eine Reduzierung um 10 % jeden Monat, bis ein Endwert von 40 erreicht ist.
Global Ja | Nein	Bei Festlegung auf Ja können alle Benutzer dieses Bibliothekselement ihren KPI-Strukturen hinzufügen. Wenn „Nein“, ist dieses Bibliothekselement persönlich und kann nur von dem Benutzer	N/V

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiel
	verwendet werden, der es erstellt hat. Standard: Nein	
Wissensartikel	Artikel in der Knowledge Base, die weitere Erklärungen zum Bibliothekselement enthalten. Geben Sie die folgenden Details an: • Wissensartikel, die weitere Erklärungen zum Artefakt enthalten. Sie können eine beliebige Anzahl an Wissensartikeln verknüpfen. • Artefaktbesitzer • Kontaktpersonen	KB0000006 Umgang mit Malware und Viren
Verantwortlich	Ein verantwortlicher Benutzer verfügt über vollständige Bearbeitungsrechte, muss aber auch für die Wartung des Bibliothekselements verantwortlich sein. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf KPI Composer.	Abel Tuter
Kontakte	Eine Person, die nicht für das Bibliothekselement verantwortlich ist, aber eine interessierte Partei oder ein relevanter Fachexperte ist, der zu konsultieren ist.	Abraum

Dashboards entwerfen

Auf der Registerkarte Dashboard-Visualisierung können Sie Modelle mehrerer Dashboards mit Visualisierungen erstellen, die den Artefakten auf der Registerkarte Analyse entsprechen. Sie können Widgets in diesem Modell mit Performance Analytics-Widgets verknüpfen.

Die endgültigen Ausgaben Ihres Projekts sind Performance Analytics-Dashboards, die möglicherweise über separate Dashboards oder separate Registerkarten verfügen, die Ihren kritischen Erfolgsfaktoren und Widgets entsprechen, die die Messungen anzeigen. In Performance Analytics können Sie diese Dashboards erst erstellen, wenn alle zugrunde liegenden Indikatoren und Aufgliederungen erstellt wurden. Das Entwerfen der Widgets für diese Indikatoren ist ebenfalls recht technisch und erfordert mindestens die Rolle pa_power_user. Wenn Sie die endgültigen Dashboards freigeben, senden die Betrachter, die die Dashboards benötigen, sehr oft Feedback, weil Ihre Entwürfe nicht ihren Anforderungen oder Erwartungen entsprechen.

Auf der Registerkarte KPI Composer Dashboard-Visualisierung können Sie mit dem Dashboard-Design viel früher im Workflow beginnen. Sie können bereits mit der Arbeit an der Visualisierung beginnen, wenn Sie nur über eine Konzeptstruktur für Ihre Erfolgsfaktoren und Messungen auf der Registerkarte „Analyse“ verfügen. Darüber hinaus können Sie andere Stakeholder früher in den Prozess einbinden. Verwenden Sie KPI

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Composer in Präsentationen zu Beginn Ihrer Implementierung, um zeitnahes Feedback zu erhalten. So erhalten die Betrachter des Dashboards die erwarteten Darstellungen, wenn Ihr Projekt abgeschlossen ist.

Dashboard hinzufügen

Fügen Sie als ersten Schritt beim Entwerfen Ihrer Dashboards der Registerkarte KPI Composer Dashboard-Visualisierung ein leeres Dashboard hinzu.

Vorbereitungen

Sie haben ein vorhandenes KPI Composer-Projekt mit einem vollständigen Entwurf der KPI-Struktur auf der Registerkarte „Analyse“.

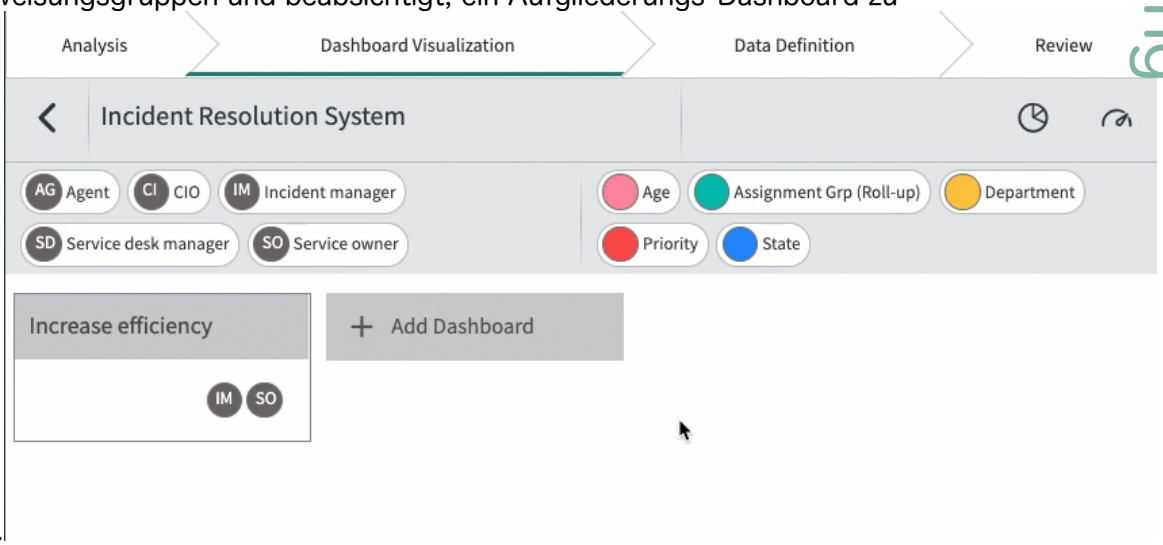
Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** und öffnen Sie das Projekt.
2. Navigieren Sie zur Registerkarte Dashboard-Visualisierung.
3. Klicken Sie auf **+ Dashboard hinzufügen**.
4. Geben Sie dem Dashboard einen aussagekräftigen Namen, der wahrscheinlich einem Geschäftsziel oder einem kritischen Erfolgsfaktor auf höherer Ebene in der KPI-Struktur entspricht.
5. **Wahlweise:** Klicken Sie im Artefakt Dashboard auf das Symbol Element bearbeiten ( ), um die Dashboard-Eigenschaften zu bearbeiten.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Geschäftsziele oder kritischen Erfolgsfaktoren, für die Sie Dashboards erstellen möchten.

Example: Kunden-Experience-Dashboard zur Registerkarte „Design“ hinzufügen

In der folgenden kurzen Animation sehen Sie, wie der Benutzer ein Dashboard gemäß einem kritischen Erfolgsfaktor mit der Bezeichnung „Kunden-Experience“ erstellt. Der Benutzer fügt die Personas Agent und CIO hinzu, die das Dashboard wahrscheinlich anzeigen werden. Der Benutzer gruppiert alle Widgets im Dashboard nach Zuweisungsgruppen und beabsichtigt, ein Aufgliederungs-Dashboard zu erstellen.

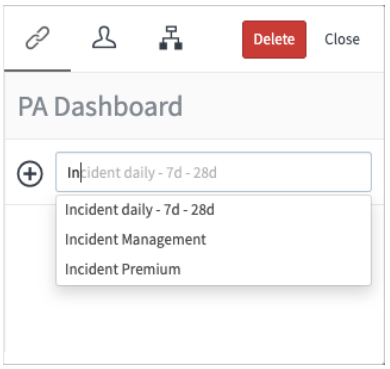
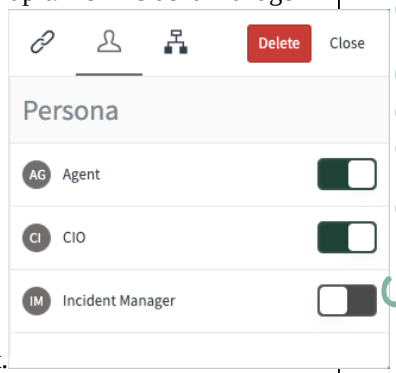


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

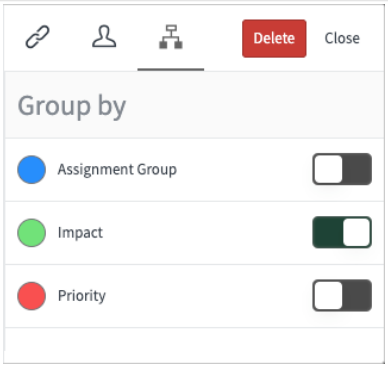
KPI Composer-Dashboarddetails

Jedes KPI Composer-Dashboard-Modell kann auf Projekt-Personas oder „Gruppieren nach“-Kategorien oder auf ein vorhandenes Performance Analytics-Dashboard verweisen.

Detail	Beschreibung	Beispiel
PA-Dashboard	Link zu einem vorhandenen Performance Analytics-Dashboard. Dies kann ein älteres Dashboard sein, das Ihrem Anwendungsfall entspricht, oder ein neues Dashboard, das Sie basierend auf diesem KPI Composer-Design erstellen. Indem Sie Dashboards beim Erstellen verknüpfen, können Sie den Status Ihres Projekts nachverfolgen.	In diesem Bild sehen Sie, dass die vorhandenen Performance Analytics-Dashboards nach dem Wort „Incident“ gefiltert werden. 
Persona	Personas, die voraussichtlich das endgültige Dashboard anzeigen. Wählen Sie aus den derzeit mit dem Projekt verknüpften Personas aus. Informationen zum Hinzufügen von Personas zum Projekt finden Sie unter Personas zu einem Projekt hinzufügen. Nachdem Sie Personas mit einem Dashboard-Modell verknüpft haben, sind nur die Artefakte auf der Registerkarte Analytics verfügbar, die diesen Personas zugeordnet sind.	In diesem Bild sind die Personas „Agent“, „CIO“ und „Incident-Manager“ mit dem Projekt verknüpft. Die Personas „Agent“ und „CIO“ sind mit dem Dashboard verknüpft. Der Incident-Manager nicht. 
Gruppieren nach	Gruppieren Sie alle Widgets, die Sie in einem Dashboard platzieren, nach einer oder mehreren Aufgliederungsdefinitionen. (Das resultierende Design ist für ein Performance Analytics-Aufgliederungs-Dashboard.) Treffen Sie eine Auswahl aus den Aufgliederungsdefinitionen,	In diesem Bild sind die Aufgliederungsdefinitionen „Zuweisungsgruppe“, „Auswirkung“ und „Priorität“ für Dashboards in dem Projekt verfügbar. Die Daten im Dashboard sind nur nach „Auswirkung“ gruppiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Detail	Beschreibung	Beispiel
	die derzeit für das Projekt ausgewählt sind. Informationen zum Hinzufügen von Aufgliederungsdefinitionen zum Projekt finden Sie unter Daten nach Aufgliederungsdefinitionen gruppieren.	

Zugehörige Informationen

Aufgliederungen in Dashboards verwenden

Registerkarten und Zeilen zu einem Dashboard hinzufügen

Ein Dashboard-Modell in KPI Composer erfordert, dass Sie die Registerkarten und Zeilen festlegen, bevor Sie visuelle Komponenten hinzufügen.

Vorbereitungen

Sie haben ein vorhandenes KPI Composer-Projekt mit einem vollständigen Entwurf der KPI-Struktur auf der Registerkarte „Analyse“. Außerdem ist mindestens ein Dashboard auf der Registerkarte Dashboard-Visualisierung definiert.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

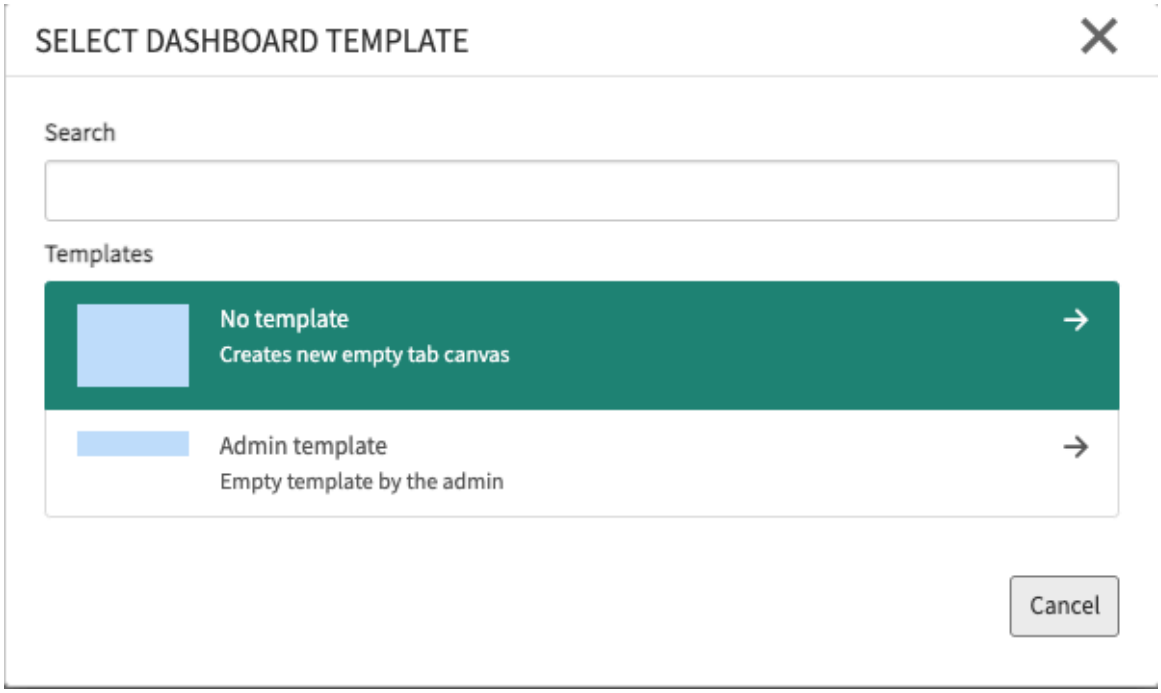
Prozedur

1. Öffnen Sie eine **KPI Composer** Projekt, und navigieren Sie zur Registerkarte Dashboard-Visualisierung.
2. Wählen Sie eines der Dashboards auf der Registerkarte aus.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter den Dashboards.

4. Entweder:
   - Wählen Sie eine Registerkartenvorlage aus. Die Registerkarte wird mit einem Namen, Zeilen und Zeichenbereichen erstellt, die von der Vorlage geerbt werden. Sie müssen keine Zeilen oder Zeichenbereiche hinzufügen, können aber die vorhandenen bearbeiten.
   - Wählen Sie **Keine Vorlage**aus. Erstellen Sie eine leere Registerkarte und füllen Sie sie mit Zeilen und Zeichenbereichen, wie im weiteren Verlauf dieses Verfahrens beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie der Registerkarte einen aussagekräftigen Namen, der wahrscheinlich einem kritischen Erfolgsfaktor auf einer unteren Ebene entspricht.
6. Klicken Sie auf **Zeile hinzufügen**.
   Eine Zeile ist ein horizontaler Designbereich. Fügen Sie jeder Registerkarte mindestens eine Zeile hinzu.
7. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeilendetails“ die Anzahl der Canvases in der Zeile aus.
   Der Begriff „Canvas“ bezieht sich hier auf Bereiche, die Widgets enthalten und auf Artefakte verweisen. Entscheiden Sie, wie viele Canvases horizontal in der Zeile platziert werden sollen. Sie können bis zu drei Canvases auswählen. Sie können diese Zahl ändern oder die Zeile später verschieben.

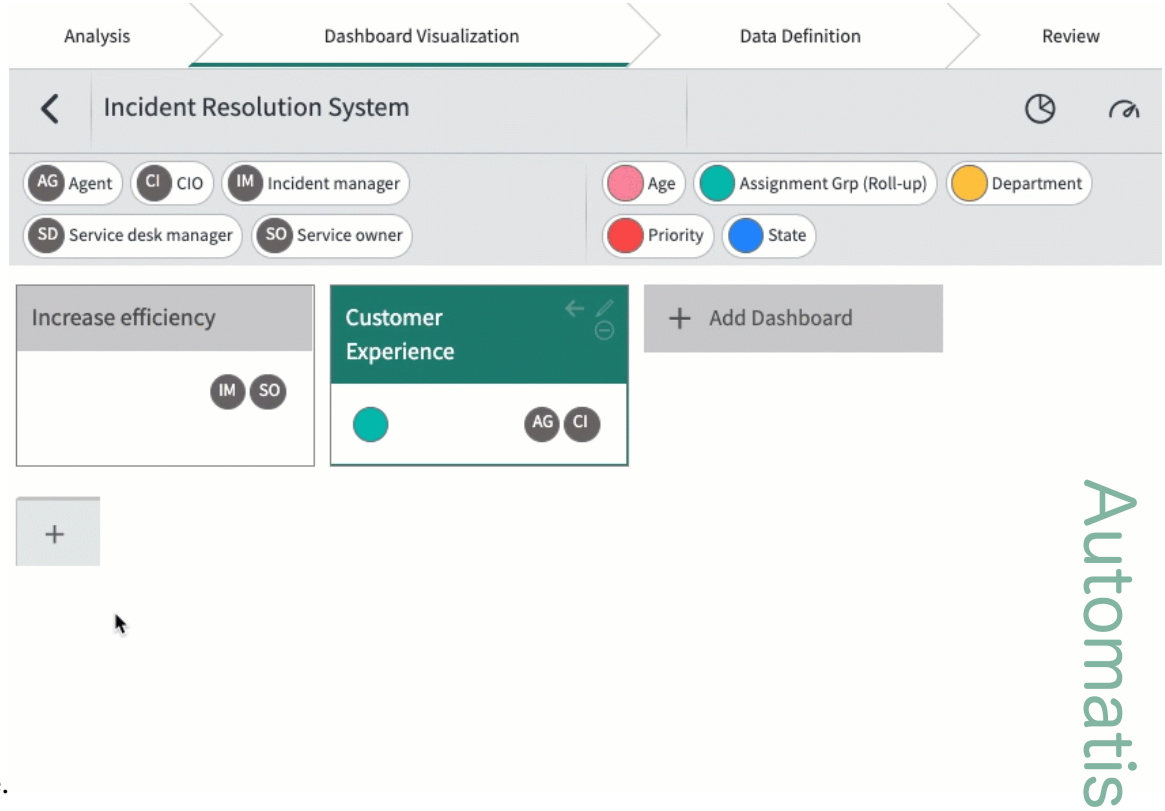
Example: Registerkarte und Zeile zu einem Dashboard hinzufügen

In der folgenden kurzen Animation sehen Sie, wie ein Benutzer die Registerkarte „Servicequalität“ zum Kunden-Experience-Dashboard-Modell

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinzufügt. Der Benutzer erstellt drei Canvases für die erste Zeile auf dieser



Registerkarte.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie nach diesem Verfahren weitere Zeilen oder Registerkarten hinzu. Alternativ können Sie den von Ihnen erstellten Zeilen Canvases hinzufügen und später weitere Registerkarten und Zeilen hinzufügen.

Canvases zu einer Dashboard-Registerkarte hinzufügen

Kombinieren Sie Analytics-Artefakte und Widgets, um visuelle Komponenten, sogenannte Canvases, in einem Dashboard-Modell KPI Composer zu erstellen. Zu „Widgets“ gehören Berichte, interaktive Filter, Spotlight und Inhaltsblöcke.

Vorbereitungen

Sie haben ein vorhandenes KPI Composer-Projekt mit einem vollständigen Entwurf der KPI-Struktur auf der Registerkarte „Analyse“. Außerdem ist mindestens ein Dashboard auf der Registerkarte Dashboard-Visualisierung definiert. Schließlich verfügt eines dieser Dashboards über mindestens eine Registerkarte mit mindestens einer Zeile.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

Voraussetzungen

Dashboard hinzufügen

Prozedur

1. Öffnen Sie eine **KPI Composer** Projekt, und navigieren Sie zur Registerkarte Dashboard-Visualisierung.
2. Wählen Sie eines der Dashboards auf der Registerkarte aus.
   Wählen Sie ein Dashboard mit mindestens einer Registerkarte und einer Zeile mit leeren Canvas-Slots aus.
3. Erweitern Sie oben rechts auf der Registerkarte Dashboard-Visualisierung das Symbol Artefakte ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie ein Artefakt aus, das Sie in einem Canvas-Slot darstellen möchten, und ziehen Sie das Artefakt in den Slot.
   Sie haben diese zuvor in der KPI-Struktur auf der Registerkarte Analyse definiert.

   Sie können mehrere Artefakte im selben Canvas-Slot ablegen. Sie können Artefakte sogar in einem Canvas-Slot ablegen, nachdem Sie diesem Slot ein Widget hinzugefügt haben. Sie können jedoch Artefakte nicht in einem Canvas-Slot ablegen, der einen Inhaltsblock oder ein interaktives Filter-Widget enthält.

   Wenn Sie ein Artefakt auf eine unbenannte Canvas ziehen, geben Sie dem Canvas den Namen des Artefakts. Durch das Ziehen zusätzlicher Artefakte auf die Canvas ändert sich der Name nicht.

   Wenn Sie in den Dashboard-Eigenschaften Personas ausgewählt haben, sind nur die Artefakte verfügbar, die mit diesen Personas verknüpft sind.

5. Erweitern Sie oben rechts auf der Registerkarte Dashboard-Visualisierung das Widgets-Symbol ( ).

6. Entscheiden Sie, welches Widget die Daten in dem zuvor ausgewählten Artefakt darstellt, und ziehen Sie es in denselben Canvas-Slot.
   Widget-Designs verwenden statische Bilder und keine tatsächlichen Datenvisualisierungen.

   Interaktive Filter-Widgets wirken sich nur auf Bericht-Widgets aus, die sich im selben Dashboard befinden.

   Spotlight-Widgets stellen interaktive Spotlight-Analysen dar, auf die normalerweise über eine gemeinsam genutzte URL anstatt über einen Bericht in einem Dashboard zugegriffen wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Interaktive Spotlight-Analyse.

   Um ein Widget auf einer Canvas zu ersetzen, ziehen Sie ein anderes Widget darauf. Der Titel des ursprünglichen Widgets bleibt erhalten, es sei denn, Sie ersetzen ihn durch einen Inhaltsblock. Das Ersetzen von Widgets hat keine Auswirkungen auf Artefakte, die einer Canvas zugeordnet sind.

   Nachdem Sie ein Widget gezogen haben, wird das Dialogfeld „Canvas-Details“ geöffnet.

7. Füllen Sie die Canvas-Details wie folgt aus:

Hinweis:

Um die Canvas-Details eines vorhandenen Widgets zu ändern, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol ( ) im Canvas. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie auf die obere rechte Ecke eines Canvas zeigen.

Canvas-Detailoptionen für alle Widgets

Feld	Inhalt
Widget-Typ	Wählen Sie den Typ des Widgets aus, das das Artefakt darstellt. Wenn Sie bereits einen Widget-Typ ausgewählt haben, können Sie diesen Typ ändern. Die anderen Felder hängen davon ab, welchen Widget-Typ Sie auswählen.
Titel	Geben Sie einen aussagekräftigen Titel ein, z. B. Prozentsatz der Incidents pro Zuweisungsgruppe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Inhalt
Beschreibung	Informationen über das Widget für interne Verwendung, z. B. Widget basierend auf Formelindikator % offener Incidents nach Zuweisungsgruppe . Dieser Eintrag wird nicht im Widget angezeigt.

Canvas-Detailoptionen für Performance Analytics-Widgets

Feld	Inhalt
Visualisierungstyp	Entscheiden Sie, welche Visualisierung das Element am besten veranschaulicht.
Element verfolgen	Legen Sie fest, ob dieses Widget dem Aufgliederungselement folgt, das ein Betrachter in einem Performance Analytics -Aufgliederungsdashboard auswählt.
Zeitreihen	Zeigt Ergebnisse in täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Schritten an.
Messung	Das in diesem Widget gemessene Artefakt. Sie können ein beliebiges Artefakt in diesem Feld auswählen, nicht nur Messungen.
PA-Widget	Wählen Sie ein vorhandenes Performance Analytics-Widget aus, das diesem Modell-Widget entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Widgets.

Canvas-Detailoption für Inhaltsblock-Widgets

Feld	Inhalt
Content-Block	Wählen Sie aus einem vorhandenen Inhaltsblock aus. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltsblöcke .

Canvas-Detailoptionen für interaktive Filter-Widgets

Feld	Inhalt
UI-Steuerungstyp	Wählen Sie den UI-Stil für den interaktiven Filter aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Inhalt
Interaktiver Filter	Wählen Sie einen vorhandenen interaktiven Filter aus. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter

Canvas-Detailoptionen für Bericht-Widgets

Feld	Inhalt
Visualisierungstyp	Entscheiden Sie, welche Visualisierung das Element am besten veranschaulicht.
Interaktivem Filter folgen	Legen Sie fest, ob der Bericht durch einen interaktiven Filter im Dashboard gefiltert werden kann. Wenn Sie Ja wählen, wird auch ein interaktives Filter-Widget einbezogen.
Messungen	Wählen Sie das Artefakt „Messungen“ aus, das in diesem Bericht angezeigt wird.
Bericht	Wählen Sie einen vorhandenen Bericht aus. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte erstellen

Canvas-Detailoptionen für Spotlight-Widgets

Feld	Inhalt
Messungen	Wählen Sie das Artefakt „Messungen“ aus, das in diesem Bericht angezeigt wird.
Spotlight-Gruppe	Wählen Sie eine vorhandene Spotlight-Gruppe aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze mit Spotlight nach oben ordnen.

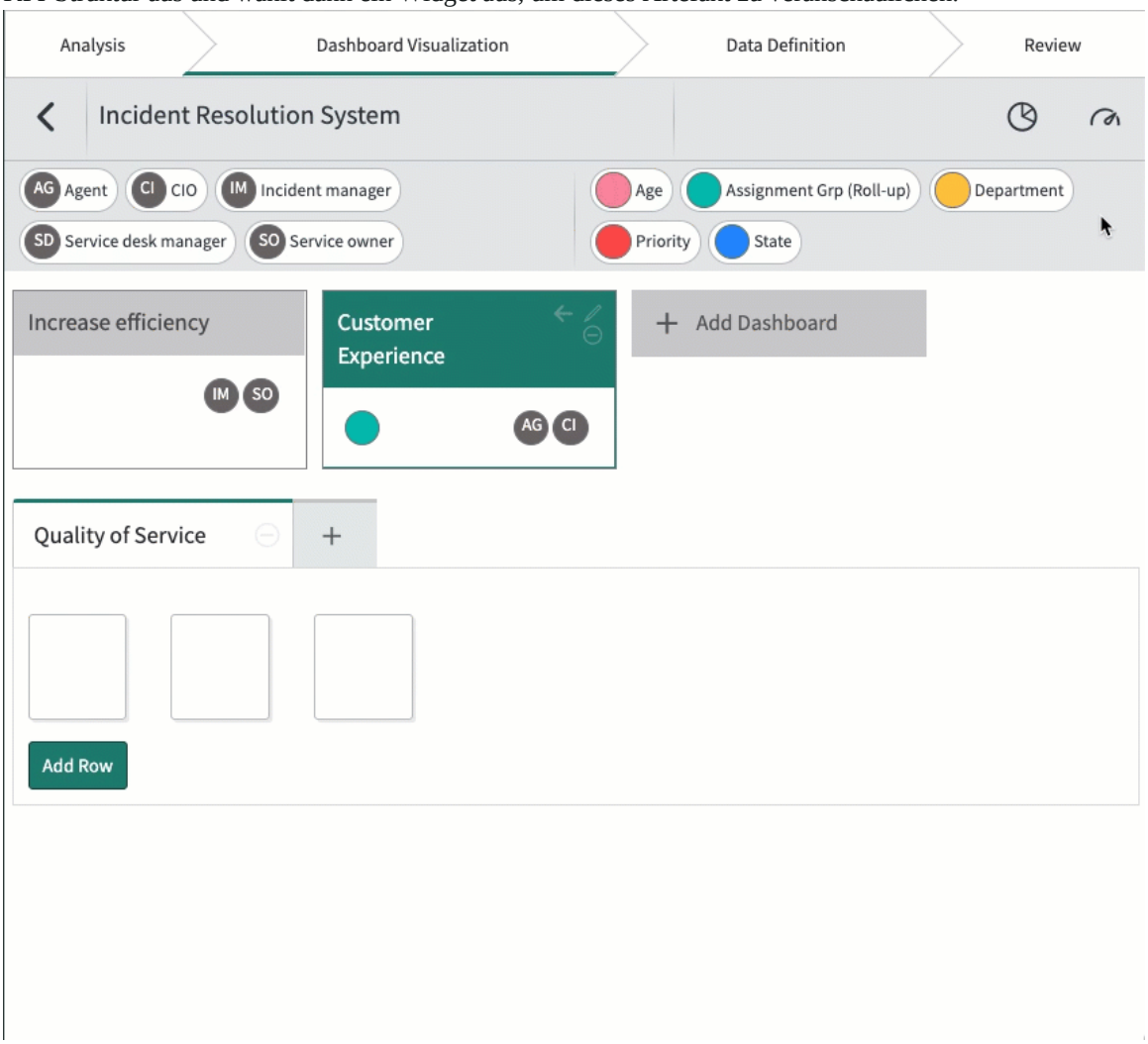
Ergebnisse

Sie haben ein aus Ihrer Analyse und eine Visualisierung zur Veranschaulichung dieses Artefakts in Ihrem Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Canvas zu einem Dashboard hinzufügen

Hinweis:
In dieser kurzen Animation wird der Registerkarte „Servicequalität“ des Dashboards „Kunden-Experience“ eine Canvas hinzugefügt. Der Benutzer wählt zuerst ein Artefakt aus seiner KPI-Struktur aus und wählt dann ein Widget aus, um dieses Artefakt zu veranschaulichen.

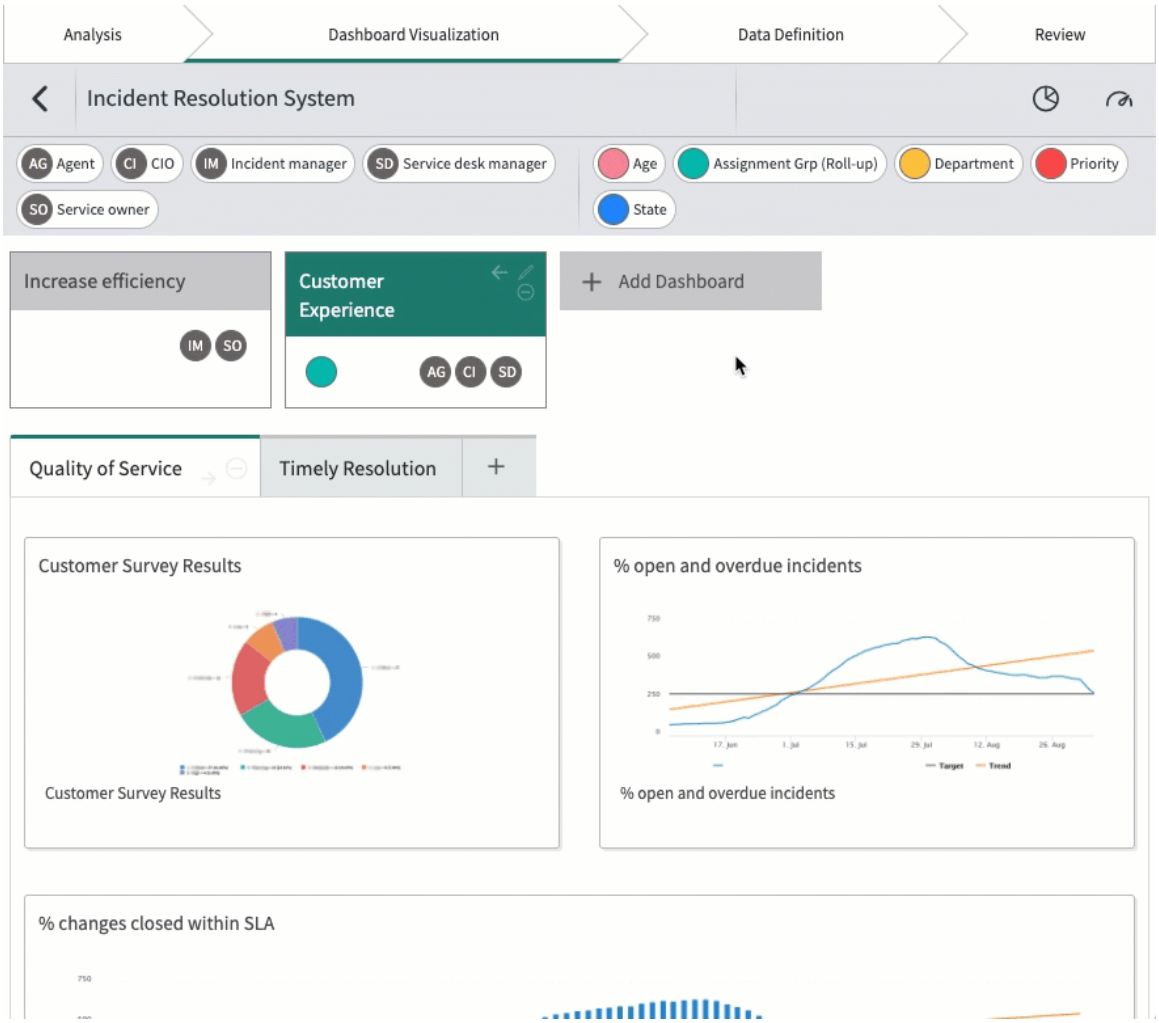


Nächste Maßnahme

Wenn Sie ein Dashboard gefüllt haben, können Sie die Zeilenreihenfolge, die Widget-Reihenfolge oder den Widget-Titel im Artefakt-Banner ändern. Die folgende kurze Animation zeigt, wie Dashboard-Komponenten verschoben werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine Dashboard-Registerkartenvorlage

Um das Design einer Dashboard-Registerkarte wiederzuverwenden, erstellen Sie eine Vorlage von dieser Registerkarte.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Dashboard mit einer Registerkarte, die mit Canvases gefüllt ist.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user (eigenes Projekt), sn_kpi_composer.admin (beliebiges Projekt), admin. Für den verantwortlichen Anwender oder Anwender mit Bearbeitungszugriff aus der Projektfreigabe ist keine Rolle erforderlich.

Voraussetzungen

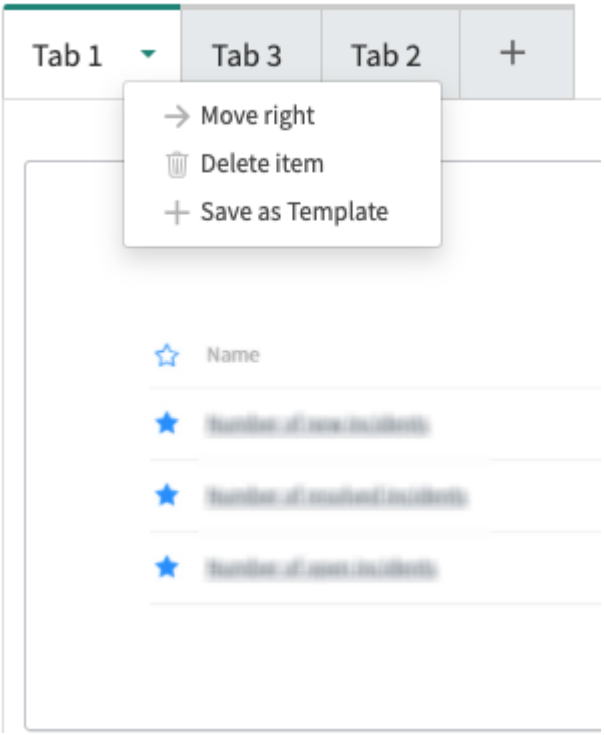
Dashboard hinzufügen

Registerkarten und Zeilen zu einem Dashboard hinzufügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü auf der Registerkarte „Dashboard“, und wählen Sie **Als Vorlage speichern**aus.



2. Geben Sie der Vorlage einen aussagekräftigen Titel und eine aussagekräftige Beschreibung.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Sie haben eine persönliche Vorlage, mit der Sie neue Registerkarten in Dashboards erstellen können. Sie können diese Vorlage nicht bearbeiten.

Nächste Maßnahme

Damit diese Vorlage für andere Benutzer verfügbar ist, bitten Sie den Administrator KPI Composer, den Wert **für Vorlage global** in auf `true` festzulegen **KPI Composer** > **Registerkartenvorlagen des Dashboards**.

Indikatoren und Berichte definieren

Auf der Registerkarte KPI Composer Datendefinition geben Sie die Artefakte an, die Sie während der Analyse definiert haben, und verknüpfen sie mit Indikator- und Berichtsdefinitionen.

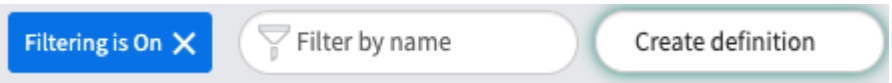
Nachdem Sie die Registerkarte Datendefinition geöffnet haben, sehen Sie dieselbe KPI-Struktur wie auf der Registerkarte Analyse. Der Header mit Personas und Aufgliederungsdefinitionen sowie der Footer mit neuen Artefakten sind nicht mehr vorhanden.

Jedes Artefakt, das einem Widget Performance Analytics in der Dashboard-Visualisierung zugeordnet ist, sollte auf eine Indikatordefinition verweisen. Jedes Artefakt, das einem Widget Reporting zugeordnet ist, sollte auf eine Berichtsdefinition verweisen. Ein Artefakt kann sowohl einem Indikator als auch einer Berichtsdefinition zugeordnet werden. Wenn eine Definition fehlt, wird ein anklickbares Pluszeichen + mit einer Meldung angezeigt, dass Sie die Definition erstellen sollen. Wenn das Artefakt mit Definitionen verknüpft ist, gibt es einen Hyperlink zum Öffnen jeder Definition. Sie können sich schnell einen Überblick

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

darüber verschaffen, für welche Artefakte Definitionen fehlen, indem Sie nach **Definition erstellen**filtern.

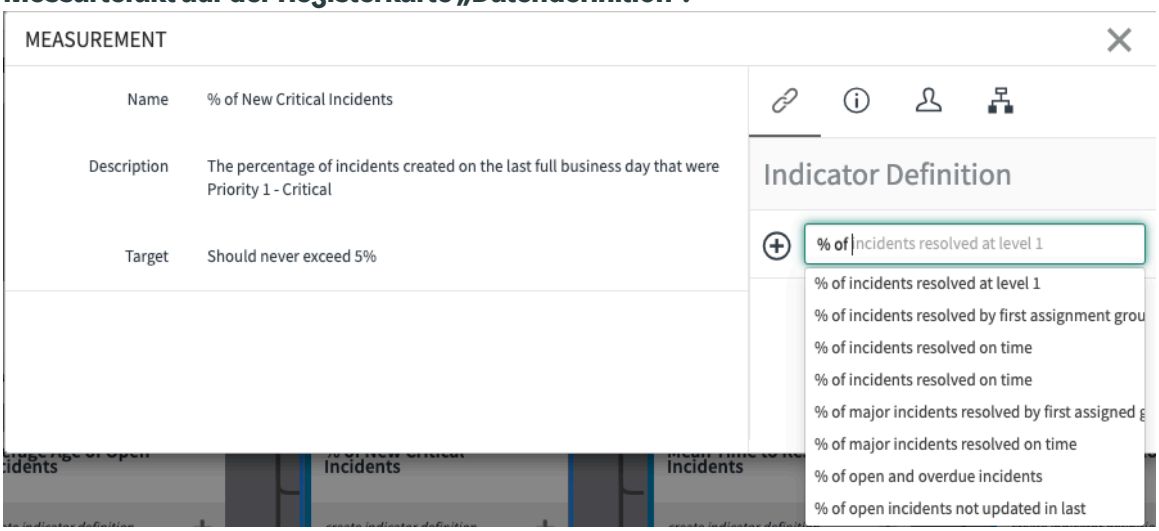


Die folgende Abbildung zeigt ein Messartefakt, das sowohl einen Bericht als auch eine Indikatordefinition benötigt. Eine Artefaktdefinition mit dem Namen „% der Changes, die innerhalb des SLA geschlossen wurden“ ist verknüpft. Das Artefakt benötigt noch eine Berichtsdefinition.



Überprüfen Sie vor dem Erstellen einer neuen Definition, ob bereits eine geeignete Definition vorhanden ist. Klicken Sie auf ein Artefakt, um seine Eigenschaften zu öffnen. Sie sehen eine schreibgeschützte Ansicht der Eigenschaften, die Sie auf der Registerkarte Analyse festgelegt haben, mit einem Zusatz: Sie können das Artefakt mit einem vorhandenen Indikator und/oder einer Berichtsdefinition verknüpfen. Beginnen Sie mit der Eingabe, um die Liste der übereinstimmenden Definitionen auszufüllen. Das Verknüpfen vorhandener Definitionen ist im Eigenschaftendialog einfacher als in den Datensätzen für Indikator- oder Berichtsdefinitionen.

Messartefakt auf der Registerkarte „Datendefinition“.

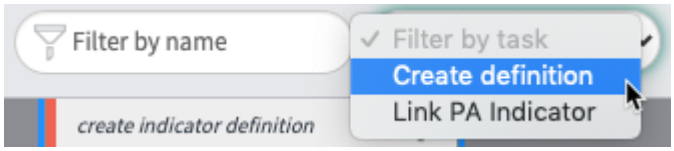


Filtern

Die folgenden Filteroptionen sind auf der Registerkarte Datendefinition verfügbar:

- Nach Name filtern, um nach einem oder mehreren Wörtern zu filtern, die im Artefaktnamen vorkommen
- Nach Aufgabe filtern
- Erstellen Sie eine Definition, um zu filtern, ob eine Indikator- oder Berichtsdefinition erforderlich ist
- PA-Indikator verknüpfen, zum Filtern nach Artefakten mit Indikatordefinitionen, die nicht mit Performance Analytics -Indikatoren verknüpft sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

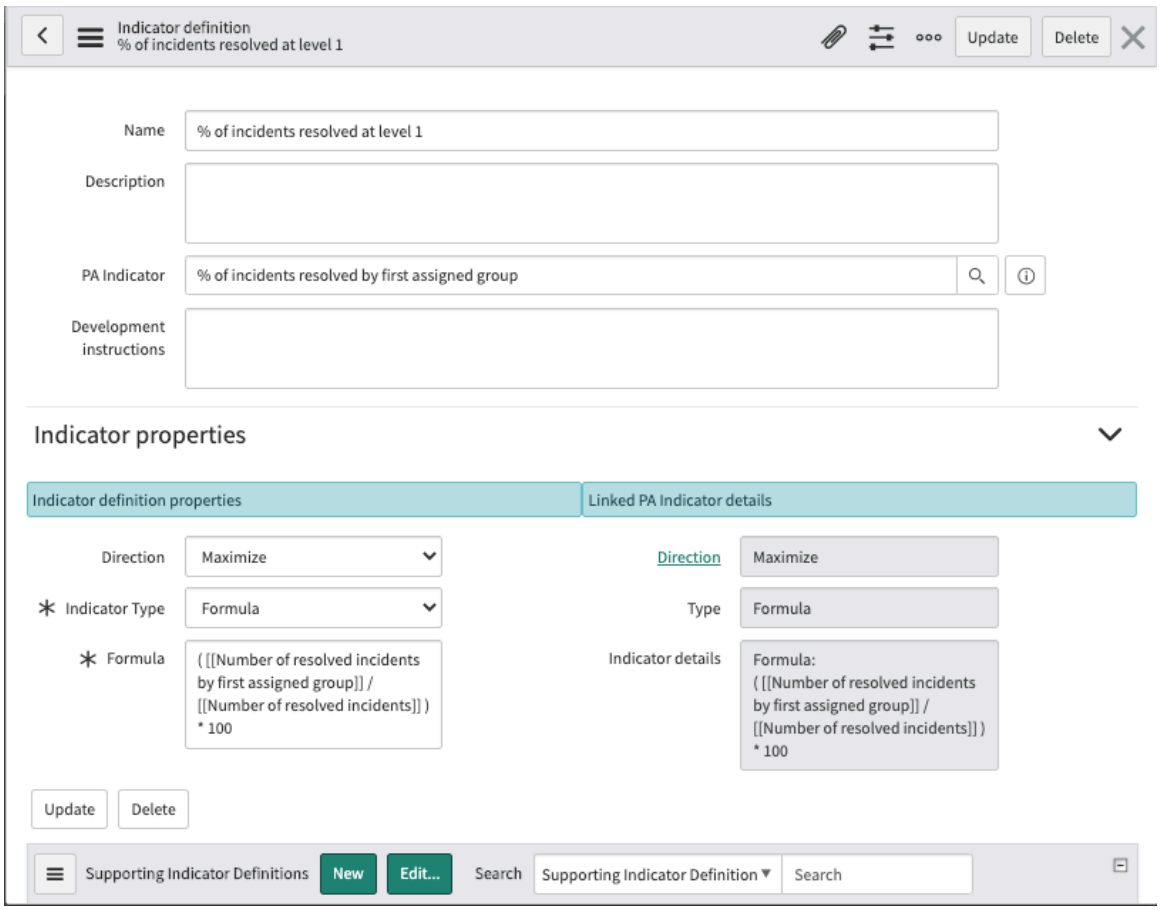


Indikatordefinitionen

Eine Indikatordefinition enthält die Beschreibung, wie ein bestimmter Indikator Performance Analytics entwickelt wird. Die Indikatordefinition selbst ist kein Performance Analytics-Indikator. Die Indikatordefinition verbindet das funktionsorientierte Artefakt in der KPI-Struktur mit der technischen Implementierung des Indikators in Performance Analytics.

Wenn keine geeignete Indikatordefinition vorhanden ist, klicken Sie auf den Link **Indikatordefinition erstellen** in der Artefaktkachel. Geben Sie die erforderlichen Eigenschaften des Indikators an. Schreiben Sie auch Entwicklungsanweisungen in das dafür vorgesehene Feld. Wenn Sie einen *automatisierten Indikator*definieren, geben Sie die Faktentabelle für die Indikatorquelle an. Beschreiben Sie auch alle Bedingungen, entweder für den Indikator selbst oder für die Indikatorquelle. Sie können die Bedingungen qualitativ beschreiben, ohne das Bedingungsgeneratorformat zu befolgen. Wenn Sie einen Formelindikator definieren, fügen Sie Definitionen seiner *beitragenden Indikatoren*hinzu.

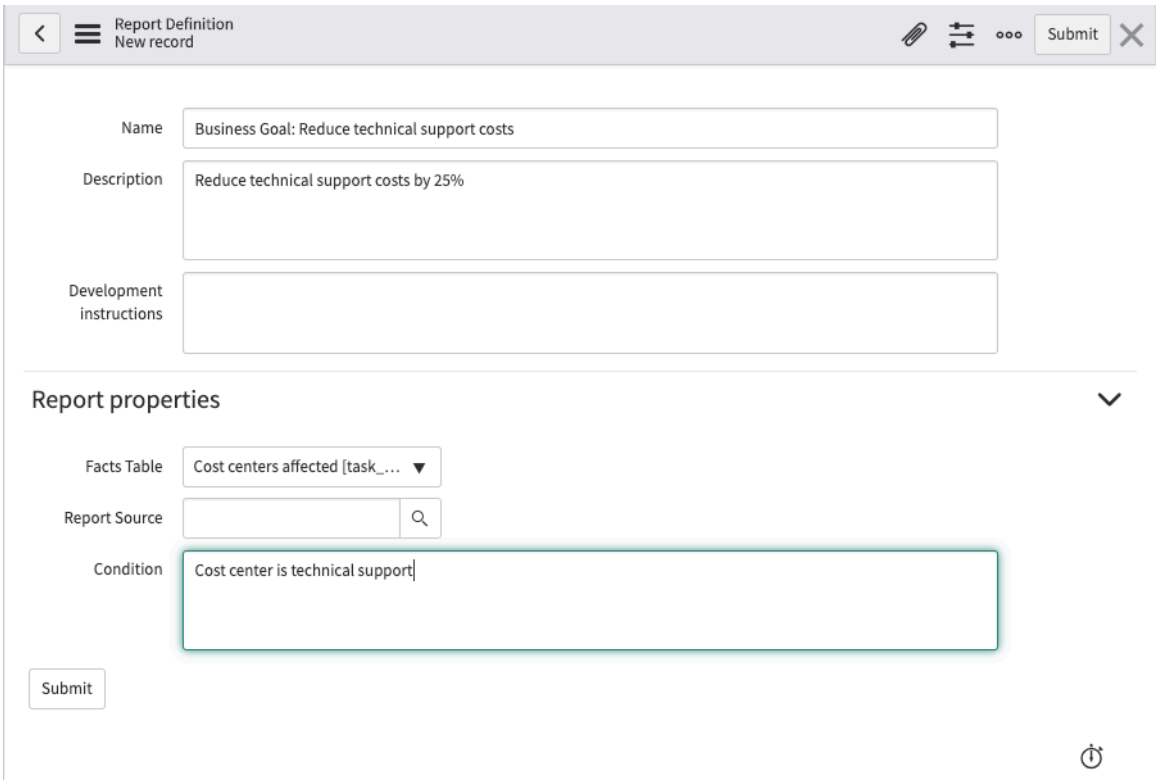
Wenn ein geeigneter Performance Analytics-Indikator vorhanden ist, können Sie ihm in der Indikatordefinition einen Link hinzufügen. Sie können die technischen Details des verknüpften Indikators anzeigen. Reproduzieren Sie den Indikator Performance Analytics exakt, oder geben Sie eine geänderte Version an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtsdefinitionen

Eine Berichtsdefinition enthält die Beschreibung zum Erstellen eines Berichts. Die Schlüsselinformationen sind die Faktentabelle oder die Berichtsquelle, zusammen mit etwaigen Bedingungen. Sie müssen beim Schreiben der Bedingungen kein technisches Format beachten.



Indikatordefinition erstellen

Sie können eine neue KPI Composer -Indikatordefinition direkt aus dem entsprechenden Artefakt auf der Registerkarte Datendefinition erstellen. Füllen Sie die Indikatordefinition mit den erforderlichen Informationen zum Erstellen eines Performance Analytics-Indikators aus.

Vorbereitungen

Sie haben einen vorhandenen KPI Composer Projekt mit einem vollständigen Entwurf der KPI-Struktur auf der Registerkarte „Analytics“. Sie benötigen zudem technisches Wissen zu Performance Analytics-Indikatoren.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.admin oder admin für die Verknüpfung mit einem Performance Analytics -Indikator, sn_kpi_composer.user für andere Funktionen. Für verantwortliche Benutzer oder Benutzer mit Bearbeitungszugriff sind keine Rollen erforderlich, außer für die Verknüpfung mit einem Indikator Performance Analytics.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Indikatordefinition für jedes Artefakt in Ihrem Projekt erstellen, unabhängig davon, ob es einem Widget Performance Analytics zugeordnet ist oder nicht. Sie können nicht mehr als eine Indikatordefinition für ein Artefakt hinzufügen. Wenn Sie jedoch ein Artefakt mit einem Formelindikator verknüpfen, verknüpfen Sie es automatisch mit allen *beitragenden Indikatoren* in der Formel.

Prozedur

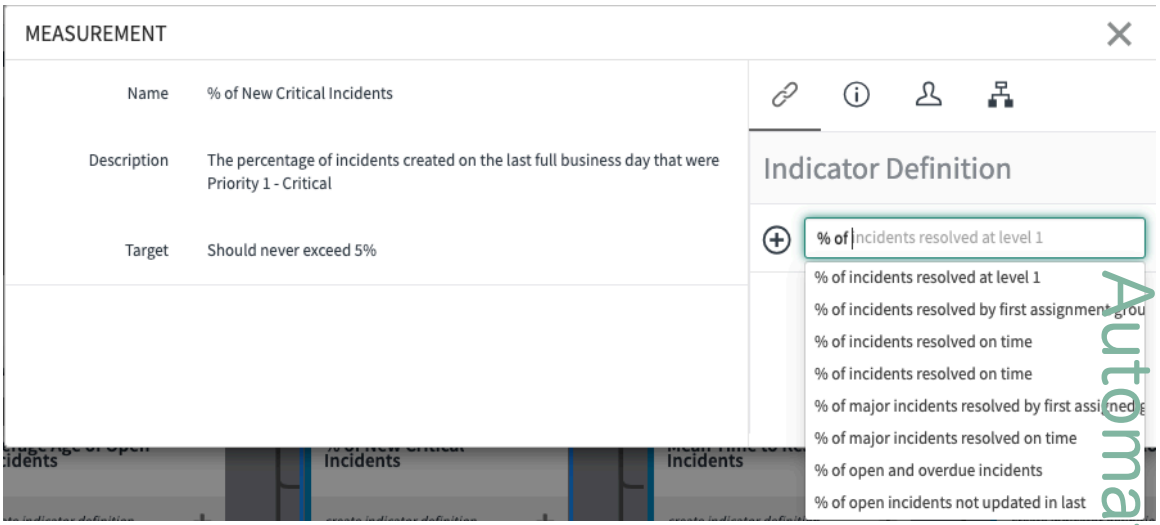
1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** und öffnen Sie das entsprechende Projekt.
2. Navigieren Sie zur Registerkarte Datendefinition.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Suchen Sie ein Artefakt, wahrscheinlich eine Messung, für das Sie einen Indikator definieren möchten.

Tipp:
Bevor Sie mit dem Erstellen einer Indikatordefinition fortfahren, überprüfen Sie, ob bereits geeignete Indikatordefinitionen vorhanden sind. Klicken Sie auf das Artefakt, um seine Eigenschaften zu öffnen. Durchsuchen Sie dann die Liste der verfügbaren Indikatordefinitionen.



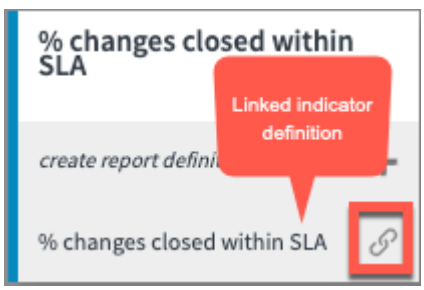
4. Wählen Sie das Pluszeichen + aus.

5. Im Feld **PA-Indikator** können Sie die vorhandenen Performance Analytics-Indikatoren in dieser Instanz durchsuchen, um festzustellen, ob sie mit dieser Indikatordefinition übereinstimmen.
Wenn Sie einen Performance Analytics -Indikator auswählen, werden seine Eigenschaften in der Spalte „Details des verknüpften PA-Indikators“ schreibgeschützt angezeigt. Diese Informationen helfen Ihnen, die Indikatordefinition auf dem verknüpften Indikator zu basieren.

Hinweis:
Erfordert die Rolle sn_kpi_composer.admin oder admin.

Sie können die Indikatoren nur nach Namen durchsuchen.

Ein Linksymbol wird in Artefakten neben dem Namen einer Indikatordefinition angezeigt, die mit einem Indikator Performance Analytics verknüpft ist.



6. Füllen Sie das Feld **Entwicklungsanweisungen** mit allen Informationen für Ihre Entwickler aus, die nicht im Rest des Formulars enthalten sind.
Die Informationen in **den Entwicklungsanweisungen** sind nur für die Verwendung durch Ihre internen Entwickler bestimmt. Sie können auch Details zum Indikator im Feld **Beschreibung** angeben. Die Informationen im Feld **„Beschreibung“** sollten im Feld **„Beschreibung“** des resultierenden Indikators Performance Analytics repliziert werden.

7. Bestimmen Sie die **Richtung** des Indikators.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Entscheiden Sie, ob ein automatisierter Indikator, ein Formelindikator oder ein manueller Indikator die Informationen im Artefakt am besten repräsentiert.

9. Füllen Sie alle verbleibenden Felder aus.
   - Wenn Sie einen manuellen Indikator definieren, müssen Sie keine weiteren Informationen hinzufügen.
   - Wenn Sie einen Formelindikator definieren, fügen Sie eine deutliche Beschreibung für den Performance Analytics-Administrator hinzu, wie die Formel erstellt werden soll. Sie brauchen nicht die tatsächliche JavaScript-Syntax des Formelindikators zu verwenden.
   - Wenn Sie einen automatisierten Indikator definieren, fügen Sie die folgenden Informationen hinzu:

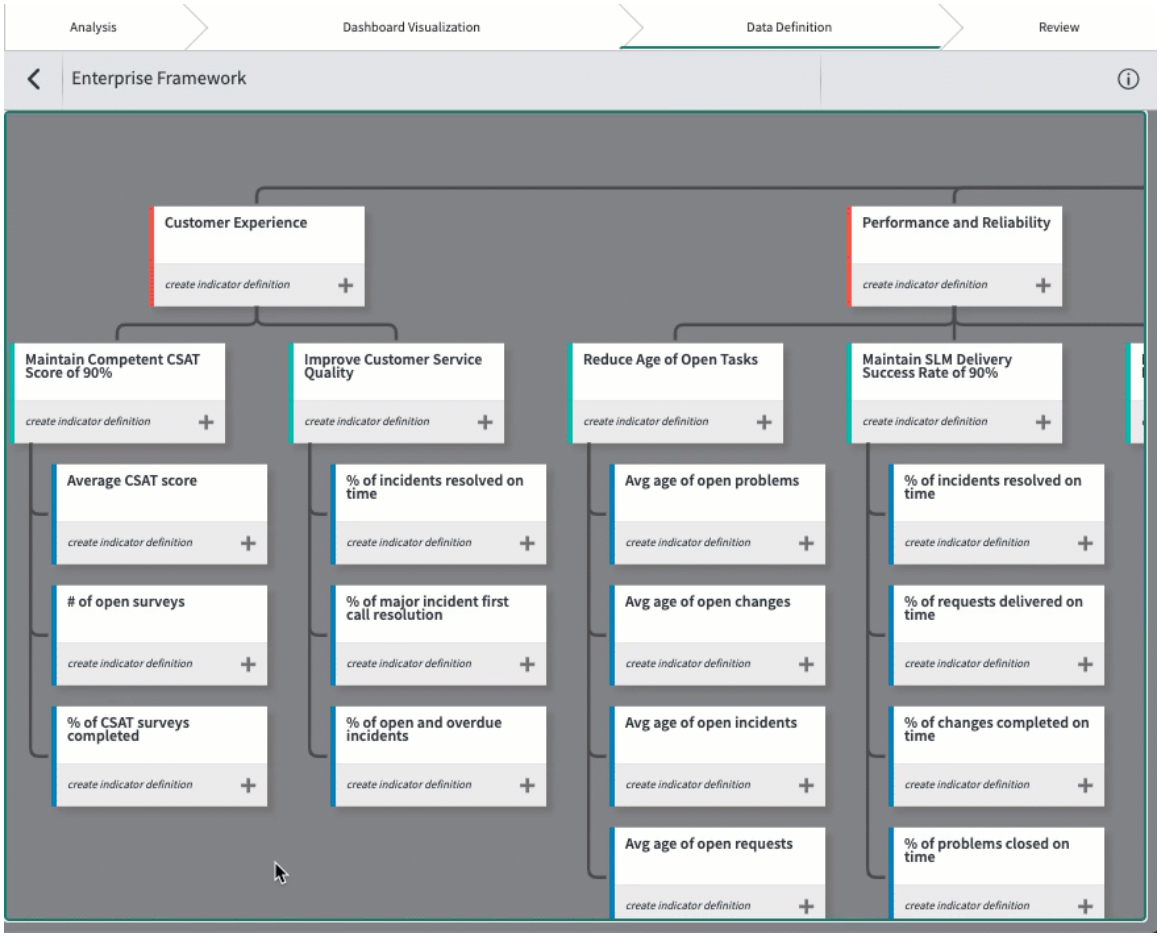
Feld	Beschreibung
Zusammenfassung	Die Zusammenfassungsfunktion, die auf die Daten aus der Indikatorquelle angewendet werden soll.
Häufigkeit	Erwartete Häufigkeit für das Sammeln von Daten. Normalerweise stimmt die Indikatorhäufigkeit mit dem Häufigkeitswert für „Gültig für“ der Indikatorquelle überein.
Faktentabelle	Tabelle, auf die die Indikatorquelle verweist.
Bedingung	Textbeschreibung der Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Faktentabelle. Sie müssen die Bedingungsgeneratorsyntax nicht verwenden.

10. Klicken Sie entweder auf **Absenden** oder, wenn Sie unterstützende Indikatoren definieren möchten, öffnen Sie das Kontextmenü, und klicken Sie auf **Speichern**.

Example: Indikatordefinition erstellen

In der folgenden kurzen Animation definiert der Benutzer einen Formelindikator für die Messung „% der Lösung beim ersten Anruf schwerwiegender Incidents“. Der Indikator basiert auf einem vorhandenen PA-Indikator, der einen ähnlichen Prozentsatz berechnet, aber nicht nach Priorität filtert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

- Automatisierte Indikatoren
- Indikatorquellen
- Formelindikatoren
- Manuelle Indikatoren

Beitragende Indikatoren hinzufügen

Nachdem Sie in KPI Composereine Indikatordefinition erstellt haben, können Sie beitragende Indikatoren zu dieser Definition hinzufügen. Formelindikatordefinitionen, bei denen die Formel einen oder mehrere andere Indikatoren enthält, erfordern, dass beitragende Indikatoren vollständig sind.

Vorbereitungen

Sie haben ein vorhandenes KPI Composer-Projekt mit einem vollständigen Entwurf der KPI-Struktur auf der Registerkarte „Analyse“. Dieses Projekt verfügt über mindestens eine Indikatordefinition, die Verweise auf andere Indikatoren erfordert.

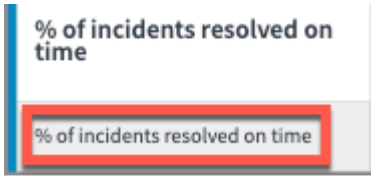
Sie benötigen technisches Wissen zu Performance Analytics-Indikatoren.

Erforderliche Rolle: Identisch mit dem Erstellen einer Indikatordefinition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie im entsprechenden Artefakt auf der Registerkarte Datendefinition auf den Namen der Indikatordefinition, um die Indikatordefinition zu öffnen.



2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Unterstützende Indikatordefinitionen“ auf eine der folgenden Schaltflächen:
   - Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Indikatordefinition zu erstellen. Führen Sie das gleiche Verfahren wie in Indikatordefinition erstellendurch.
   - Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um eine Liste der in diesem Projekt vorhandenen Indikatordefinitionen zu öffnen. Sie können so viele Indikatoren auswählen, wie Sie benötigen.

   Suchen Sie die vorhandenen Indikatordefinitionen, bevor Sie neue erstellen, um keine doppelten Indikatoren zu erstellen.

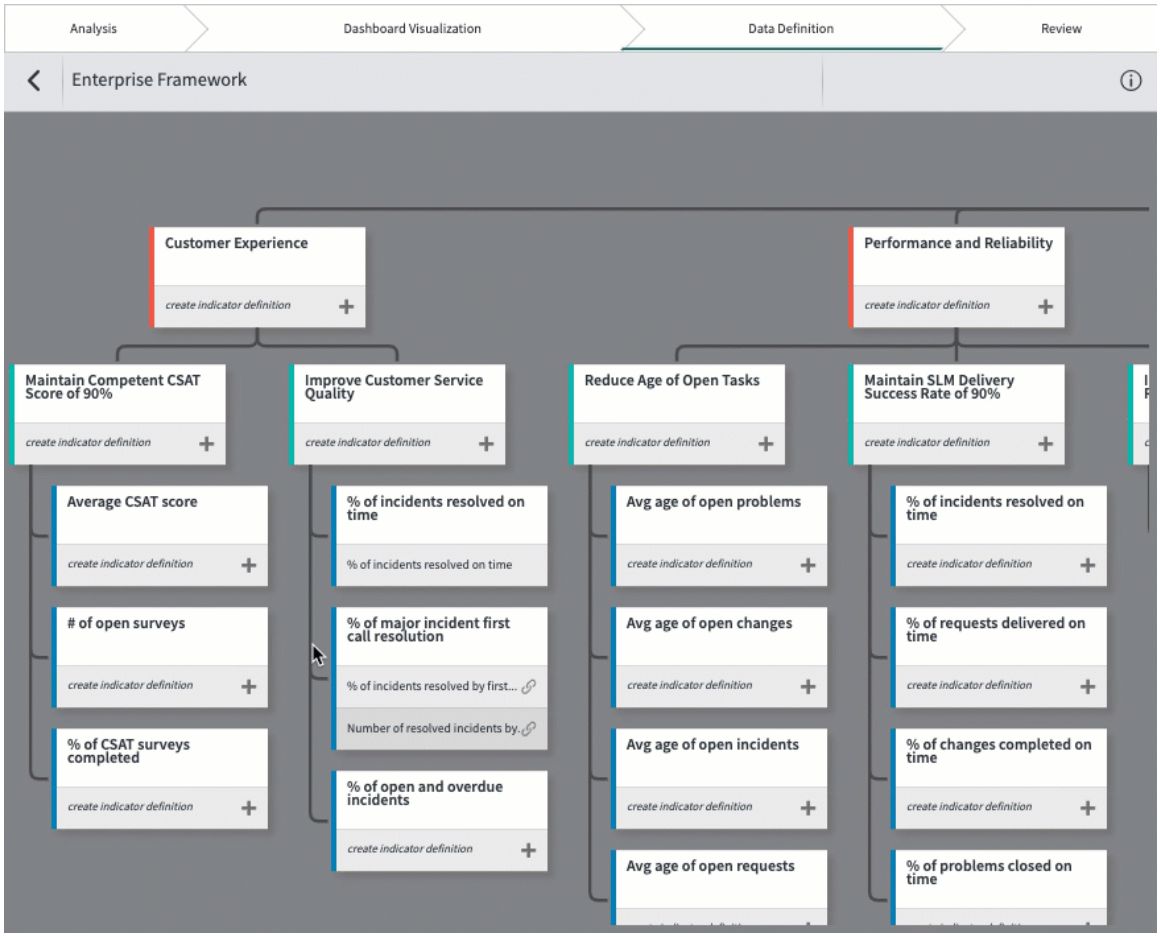
Ergebnisse

Nach dem Speichern der Änderungen zeigt das Artefakt auf der Registerkarte Datendefinition die Definitionen *der beitragenden Indikatoren* unter der Definition des Hauptindikators mit einem dunkleren Hintergrund an.

Example: Beitragender Indikator wird hinzugefügt

In diesem Beispiel wird der beitragende Indikator Anzahl gelöster Incidents zum Artefakt „Lösung für schwerwiegende Incidents beim ersten Anruf“ hinzugefügt. Dieser Indikator entspricht einer vorhandenen Indikatordefinition.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine Berichtsdefinition

Sie können eine neue KPI Composer -Berichtsdefinition direkt aus dem entsprechenden Artefakt auf der Registerkarte Datendefinition erstellen. Füllen Sie die Berichtsdefinition mit den erforderlichen Informationen zum Erstellen eines Berichts aus.

Vorbereitungen

Sie haben einen vorhandenen KPI Composer Projekt mit einem vollständigen Entwurf der KPI-Struktur auf der Registerkarte „Analytics“. Außerdem benötigen Sie technische Kenntnisse über Reporting.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.admin oder admin für die Verknüpfung mit einem vorhandenen Bericht, sn_kpi_composer.user für andere Funktionen. Verantwortliche Anwender und Anwender mit Bearbeitungszugriff können auch andere Funktionen als das Verknüpfen mit einem vorhandenen Bericht verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **KPI Composer** und öffnen Sie das entsprechende Projekt.
2. Navigieren Sie zur Registerkarte Datendefinition.
3. Suchen Sie ein Artefakt mit einem Link **zur Erstellung einer Berichtsdefinition,** und öffnen Sie diesen Link.
   Nur Artefakte, die Bericht-Widgets auf der Registerkarte Dashboard-Visualisierung zugeordnet sind, verfügen über Links zum Erstellen von Berichtsdefinitionen.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Bericht an.
   Standardmäßig haben die Berichtsdefinition den gleichen Namen wie das Artefakt, das sie enthält. Dieser Standardname stimmt mit dem Standardnamen für eine Indikatordefinition für dieses Artefakt überein. Erwägen Sie daher, die Namen zu unterscheiden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Stellen Sie dem Entwickler im Feld **Entwicklungsanweisungen** alle technischen Informationen bereit, die er neben den Berichtseigenschaften benötigt.
   Das Feld **„Beschreibung"** sollte Informationen für den Anwender enthalten. Das Feld **„Entwicklungsanweisungen"** sollte interne Informationen für den Entwickler enthalten.
6. Wählen Sie entweder eine **Faktentabelle** oder eine **Berichtsquelle aus**.
7. Beschreiben Sie im Feld **Bedingung** die Filterbedingungen für den Bericht.
   Sie können die Bedingungen auch im Nur-Text-Format anstatt in der Bedingungsgeneratorsyntax schreiben.

Projekt überprüfen

Fassen Sie die erstellten KPI Composer Projektartefakte und die geplanten Performance Analytics Komponenten zusammen. Validieren Sie den Inhalt Ihres Projekts. Generieren Sie die Aufgaben zum Erstellen der geplanten Performance Analytics-Komponenten.

Navigieren Sie jederzeit zur Registerkarte „Überprüfen", um eine aktuelle Darstellung der abgeschlossenen Designaufgaben und ausstehender Performance Analytics-Konfigurationen anzuzeigen.

Die Registerkarte „Überprüfen" enthält vier Informationsfelder:

Zusammenfassung

Summiert die Anzahl der Artefakte und Personas, die auf der Registerkarte Analyse definiert sind. Klicken Sie auf einen Elementtyp, um eine Liste dieser Elemente zu öffnen.

PA-Artefakte

Zeigt die Anzahl der Indikatordefinitionen und Aufgliederungsdefinitionen im Projekt an. Klicken Sie auf einen Artefakttyp, um eine Liste dieser Artefakte zu öffnen.

Projektvalidierung

Klicken Sie auf **Daten aktualisieren**, nachdem Sie neue Definitionen hinzugefügt oder vorhandene Definitionen bearbeitet haben. Es gibt die folgenden Problemebenen:

- Warnung: Ein kritischer Erfolgsfaktor ist nicht mit einer Indikatordefinition verknüpft.
- Fehler: Eine Messung ist nicht mit einer Indikatordefinition verknüpft, oder ein Indikator oder eine Aufgliederungsdefinition ist nicht mit einer Faktentabelle verknüpft.

Aufgaben

Generieren Sie die Aufgaben, und listen Sie sie auf, um die Elemente Performance Analytics und Reporting zu erstellen, die Sie in Ihrem Projekt definiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter In KPI Composer werden Aufgaben generiert.

In KPI Composer werden Aufgaben generiert

Für jedes KPI Composer -Artefakt in Ihrem Projekt können Sie eine Aufgabe generieren, um ein entsprechendes Performance Analytics -Element zu erstellen. Alle Aufgaben werden mit einer Aktion erstellt. Die Aufgaben werden automatisch der Gruppe zugewiesen, die für die Implementierung von Analytics verantwortlich ist.

Aufgaben können generiert werden, um die folgenden Performance Analytics - und Reporting -Elemente basierend auf den Definitionen in Ihrem KPI Composer -Projekt zu erstellen. Die Aufgaben werden für jeden Elementtyp in der folgenden Reihenfolge generiert:

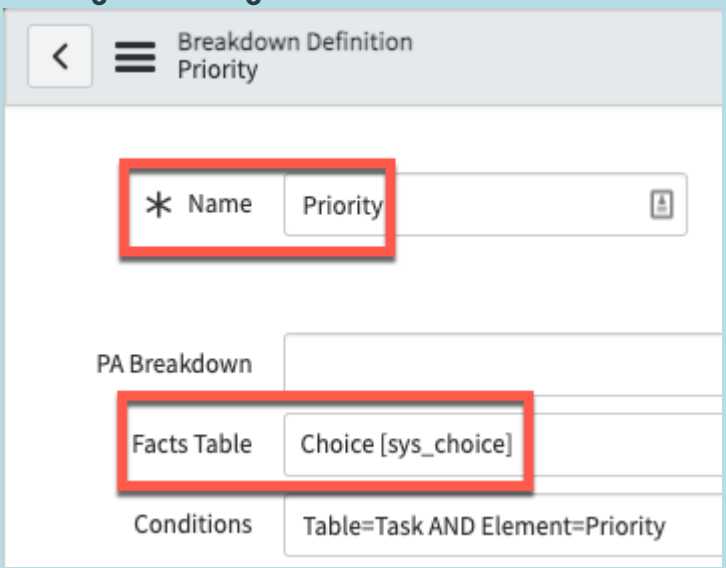
- Aufgliederungen
- Berichte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interaktive Filter
- Indikatoren
- Widgets
- Spotlight-Gruppen
- Inhaltsblöcke
- Dashboards

Wichtig:
Um eine Aufgabe zum Erstellen eines Elements zu generieren, muss die zugehörige Artefaktdefinition KPI Composer alle erforderlichen Informationen enthalten. Um beispielsweise eine Aufgabe zum Erstellen einer Aufgliederung oder eines automatisierten Indikators zu generieren, müssen Name und Faktentabelle in ihren Definitionen angegeben werden.

Definition der Prioritätsaufgliederung, die die erforderlichen Informationen für Aufgaben anzeigt



Weisen Sie KPI Composer Aufgaben zu

Weisen Sie die Aufgaben in einem KPI Composer -Projekt einer Gruppe zu. Standardmäßig werden der Zuweisungsgruppe Analytics-Implementierer Aufgaben zugewiesen. Sie können dieser Gruppe Anwender und Gruppen hinzufügen oder eine andere Zuweisungsgruppe auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user, sn_kpi_composer.admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Alle Aufgaben in einem KPI Composer -Projekt sind derselben Zuweisungsgruppe zugewiesen. Nachdem Sie Aufgaben generiert haben, bearbeitet die Gruppe sie über ihren normalen Workflow.

Standardmäßig werden Aufgaben der Gruppe „Analytics-Implementierer“ zugewiesen, die mit KPI Composerbereitgestellt wird. Diese Gruppe enthält standardmäßig die Rolle „pa_admin“. Allen Anwendern, die Sie dieser Gruppe hinzufügen, wird diese Rolle gewährt. Greifen Sie über auf diese Gruppe zu **Benutzeradministration** > **Gruppen**, oder folgen Sie dem Link **Analytics-Implementierer** auf der Kachel Aufgaben auf der Registerkarte Überprüfung. Sie benötigen die Rolle „user_admin“, um diese Gruppe zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

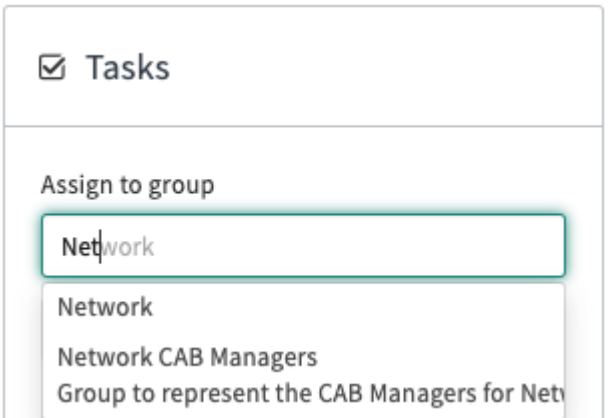
Weitere Informationen zum Hinzufügen und Entfernen von Anwendern aus dieser Gruppe finden Sie unter Anwendergruppen erstellen .

Um die Zuweisungsgruppe zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihr KPI Composer -Projekt.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Überprüfen**.
3. Suchen Sie die Kachel **Aufgaben**.
4. Suchen und wählen Sie das Symbol **Löschen** neben dem Namen der aktuellen Zuweisungsgruppe.

5. Bestätigen Sie, dass Sie die Zuweisungsgruppe löschen möchten.
6. Beginnen Sie mit der Eingabe des Namens der gewünschten Zuweisungsgruppe.
KPI Composer gibt Ihnen eine Liste der vorhergesagten Übereinstimmungen.



7. Wählen Sie eine Gruppe aus.

Nächste Maßnahme
Generieren Sie Aufgaben, um sie der ausgewählten Gruppe zuzuweisen.

Aufgaben erzeugen

Generieren Sie Aufgaben für alle ausreichend definierten KPI Composer -Artefakte mit einer einzigen Aktion.

Vorbereitungen

- Füllen Sie die Analytics Implementierer-Gruppe mit Anwendern aus.
- Schließen Sie das Design Ihres KPI Composer -Projekts ab. Die erforderlichen Artefakte sollten alle definiert sein. Wenn Sie jedoch später etwas ändern, können Sie die Aufgaben erneut generieren. Das erneute Generieren von Aufgaben ist eine gute Möglichkeit, um ihren Abschluss nachzuverfolgen.

Erforderliche Rolle: sn_kpi_composer.user, sn_kpi_composer.admin, admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu KPI Composer, und öffnen Sie Ihr vollständig definiertes Projekt.
2. Öffnen Sie die Registerkarte Überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Suchen Sie die Kachel Aufgaben.
4. Wählen Sie **Aufgaben generieren**aus.

Ergebnisse

Sie generieren Aufgaben zum Erstellen von Performance Analytics - und Reporting -Artefakten. Diese Aufgaben werden automatisch der Zuweisungsgruppe Analytics-Implementierer zugewiesen.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die von Ihnen erstellten Aufgaben an. In der Aufgabenkachel befinden sich Links zu aktiven, angehaltenen und abgeschlossenen Aufgaben. Die Links führen Sie zur Tabelle „Aufgabendefinitionen“ [sn_kpi_composer_task_definition].

Aufgabendefinitions-Datensätze

KPI Composer -Aufgaben sind in Aufgabendefinitions-Datensätzen [sn_kpi_composer_task_definition] definiert. Wenn Sie Aufgaben generieren, erstellen Sie diese Datensätze oder aktualisieren ihren Status.

Sie können über Links auf der Kachel Aufgaben der Registerkarte Überprüfung auf alle vorhandenen Aufgabendefinitionsdatensätze zugreifen. Über diese Links gelangen Sie zu einer gefilterten Liste von Datensätzen:

Verknüpfung	Filter
Aktive Aufgaben	• Projekt ENTHÄLT<Your project name> • Status in (Erstellen, Aktualisieren) • Warten auf Abhängigkeiten = falsch
Aufgaben angehalten	• Projekt ENTHÄLT<Your project name> • Status in (Erstellen, Aktualisieren) • Warten auf Abhängigkeiten = wahr
Abgeschlossene Aufgaben	• Projekt ENTHÄLT<Your project name> • Status = OK

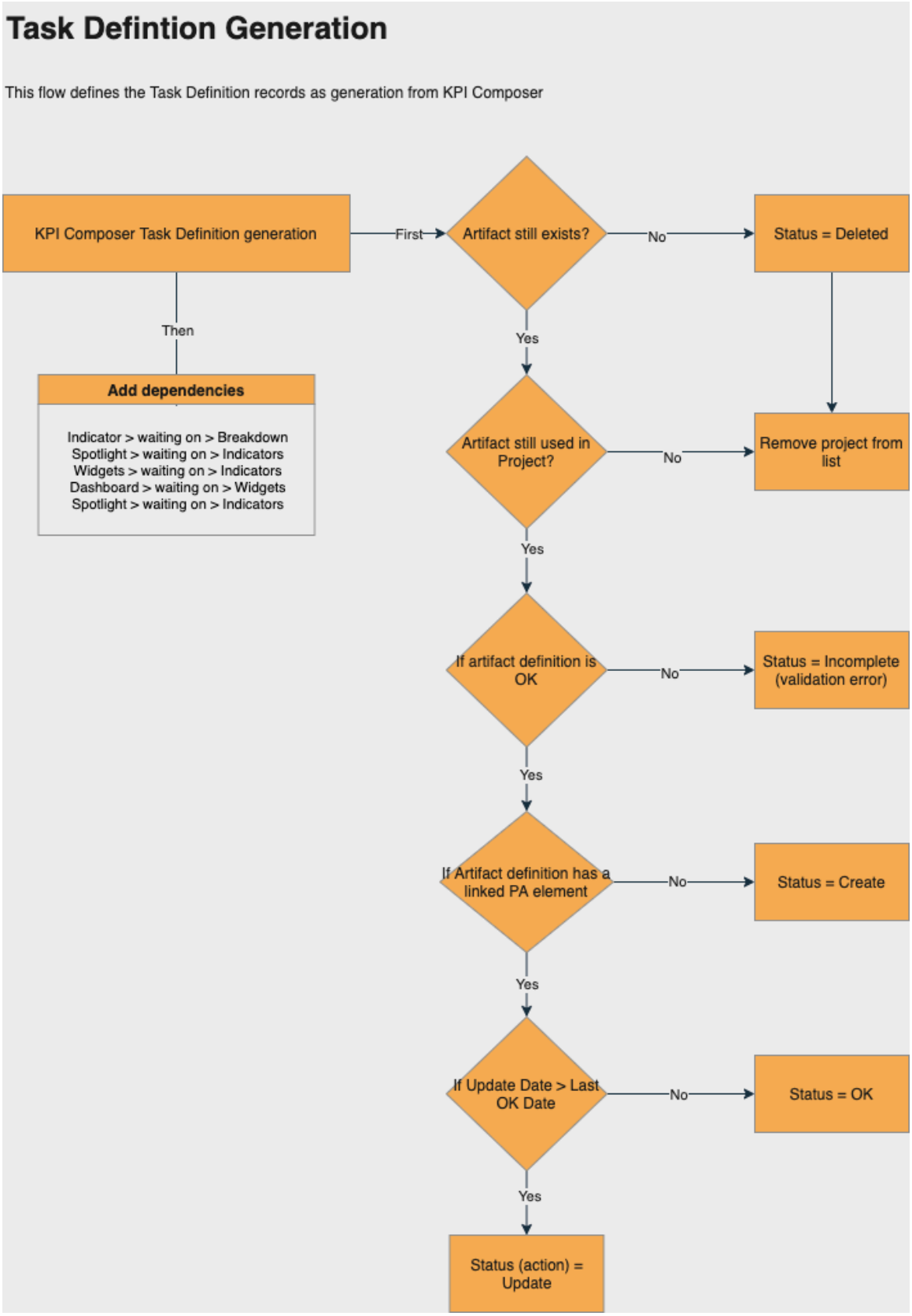
Aufgabenstatus

Wenn Sie den Aufgabengenerator ausführen, bestimmt er den Status aller Aufgaben. Die Aufgabengenerierung verwendet die folgende Logik, um Aufgaben zu erstellen und ihren Status festzulegen:

1. Ist das Artefakt KPI Composer noch vorhanden? Andernfalls lautet der Status Gelöscht.
2. Hat das vorhandene Artefakt KPI Composer eine gültige Definition? Andernfalls lautet der Status „Unvollständig“.
3. Ist die gültige KPI Composer -Artefaktdefinition mit einem vorhandenen Now Platform -Element verknüpft, z. B. einem Performance Analytics -Indikator oder CMS-Inhaltsblock? Andernfalls lautet der Status Erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wurde die Artefaktdefinition anschließend aktualisiert, wenn das verknüpfte Element vorhanden ist und der Status zuvor auf „OK“ festgelegt wurde? Wenn dies der Fall ist, lautet der Status „Aktualisieren“.
5. Andernfalls, wenn das verknüpfte Element vorhanden ist, lautet der Status OK.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverfolgung des Artefakt-Updates

Die Aufgabengenerierung überprüft alle Aufgabendefinitionen, einschließlich derer mit dem Status OK. Wenn sich die Artefaktdefinition geändert hat, seit der Aufgabenstatus auf OK festgelegt wurde, ändert der nächste Aufgabengenerierungsauftrag den Aufgabenstatus in Aktualisieren. Welche Felder in der Artefaktdefinition auf Änderungen überprüft werden, hängt vom Artefakttyp ab. Änderungen an anderen, zugehörigen Artefakten können auch dazu führen, dass sich der Status in Aktualisieren ändert. In der folgenden Tabelle sind die -Felder und die zugehörigen Artefakte aufgelistet.

Artefaktdefinitionen	Felder	Zugehörige Artefaktänderungen
Aufgliederung	Bedingung	
	Faktentabelle	
	Name	
Indikator	Aggregation	Aufgliederung hinzugefügt
	Bedingung	Aufgliederung entfernt
	Richtung	
	Faktentabelle	
	Formel	
	Häufigkeit	
	Indikatortyp	
	Name	
Bericht	Aggregation	
	Bedingung	
	Beschreibung	
	Faktentabelle	
	Name	
	Berichtsquelle	
	Quelltyp	
Herausgeber	UI-Steuerungstyp	
	Titel	
	Beschreibung	
	Interaktiver Filter	
PA-Widget	Widget-Typ	
	Visualisierungstyp	
	Titel	
	Beschreibung	
	Element verfolgen	
	Zeitreihen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artefaktdefinitionen	Felder	Zugehörige Artefaktänderungen
	Artefakte	
Spotlight	Titel	
	Beschreibung	
	Artefakte	
Dashboard	Name	Aufgliederung hinzugefügt
	Beschreibung	Aufgliederung entfernt
		Geändertes Canvas-Layout – Canvas neu anordnen/löschen/ hinzufügen

Aufgaben-Flows

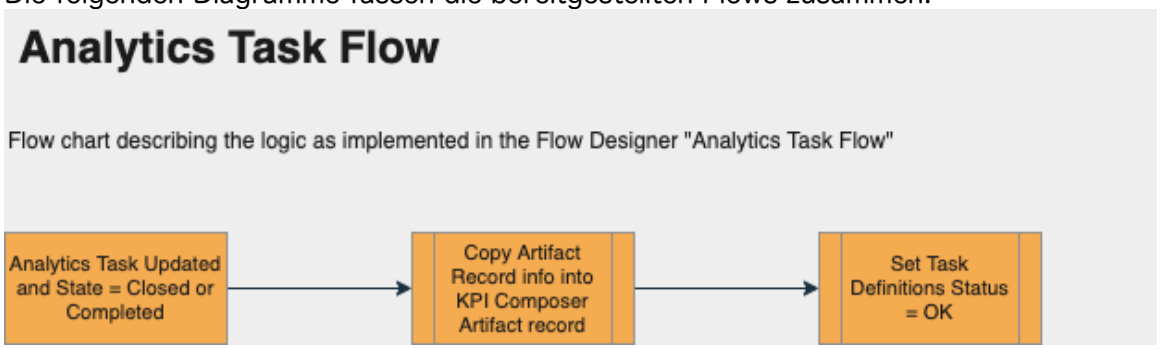
KPI Composer Aufgaben nutzen Flows, die mit dem Now Platform® Flow Designer erstellt wurden.

KPI Composer bietet zwei Flows zum Verwalten des Übergangs zwischen Aufgabenstatus:

- KPI Composer – Analytics Aufgaben-Flow
- KPI Composer – Aufgabendefinitions-Flow

Sie können jeden dieser Flows im Flow Designer ändern. Anstatt sie jedoch direkt zu ändern, sollten Sie die Flows kopieren und die Kopien ändern. Aktivieren Sie die Kopien, und deaktivieren Sie die bereitgestellten Flows. Der Grund dafür ist, dass Aktualisierungen von KPI Composer Aktualisierungen der Flows enthalten können. Wenn Sie die bereitgestellten Flows ändern, können Aktualisierungen daran fehlschlagen. Stattdessen können Sie nach einem Update die bereitgestellten Flows auf Änderungen überprüfen. Integrieren Sie diese Änderungen in Ihre kopierten Flows.

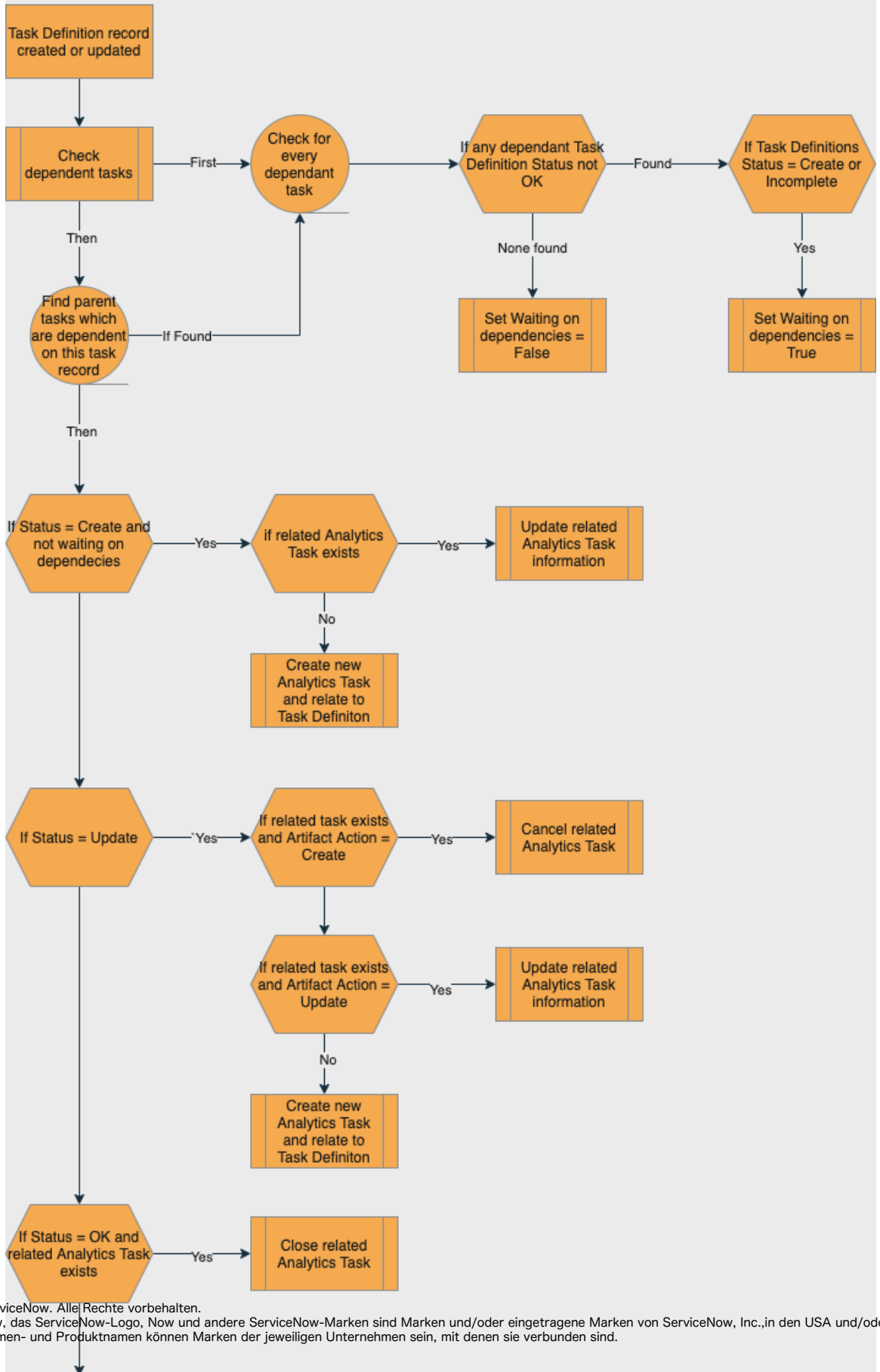
Die folgenden Diagramme fassen die bereitgestellten Flows zusammen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Task Definition Flow

Flow chart describing the logic as implemented in the Flow Designer "Task Definition Flow"



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Performance Analytics-Indikatoren

Indikatoren KPIs definieren eine Leistungsmessung, die in regelmäßigen Abständen von einem Business-Service, einer Aktivität oder einem Organisationsverhalten durchgeführt wird. Diese Leistungsmessungen resultieren im Laufe der Zeit in einer Reihe von *Indikatorpunktzahlen*.

https://player.vimeo.com/video/995194468?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Sehen Sie sich dieses sechsminütige Video an, um mehr über die verschiedenen Arten von Indikatoren und ihre Erstellung zu erfahren.

Zu den wichtigsten Merkmalen von Indikatoren gehören:

- Indikatorpunktzahlen können automatisch aus einer Gruppe von Datensätzen generiert werden, die in einer *Indikatorquelle* definiert sind, manuell eingegeben oder aus anderen Indikatoren berechnet werden.
- Indikatorpunktzahlen können in Datenvisualisierungen Platform Analytics und KPI-Detailsangezeigt oder analysiert werden. Zeigen Sie sie in Core-UIunter Analytics Hub oder in Widgets in Dashboards an.

Indikatoren, die direkt auf Indikatorquellen basieren, sind der häufigste Indikatortyp. Diese Indikatoren werden als *automatisierte Indikatoren*bezeichnet. Indikatoren, die in einer Formel aus den Punktzahlen anderer Indikatoren berechnet werden, werden als *Formelindikatoren*bezeichnet. Indikatoren, deren Punktzahlen manuell eingegeben werden, werden als *manuelle Indikatoren*bezeichnet. Manuelle Indikatoren sollten in erster Linie für Testzwecke verwendet werden. Schließlich können Sie als erweiterte Funktion einen Indikator aus einer externen Datenquelle erstellen.

Ein Beispiel für einen Indikator finden Sie unter Automatisierter Indikator Anzahl offener Incidents, die im Basissystembereitgestellt werden. Dieser Indikator misst die Anzahl der offenen Incidents pro Tag und speichert diese Anzahl im Laufe der Zeit. Sie können die Indikatorpunktzahlen in KPI-Details oder Core-UI Analytics Hubüberprüfen. Wenn Sie die Rolle pa_power_user innehaben, können Sie den Indikatordatensatz unter Automated indicators (Automatisierte Indikatoren) anzeigen und von diesem Datensatz aus zur Indikatorquelle navigieren.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Indikatoren

Formelindikatoren

Manuelle Indikatoren

Performance Analytics mit externen Daten verwenden

Workflow zum Erstellen von Indikatoren

Beginnen Sie mit Now Platform-Tabellen, und erstellen Sie Schritt für Schritt einen Indikator mit Punktzahlerfassung, den Sie auf einem Dashboard freigeben können.

Vorbereitungen

Entwerfen Sie Ihre KPIs, bevor Sie versuchen, sie zu erstellen. Legen Sie zunächst mithilfe von KPI Composer die Geschäftsziele fest, die Sie mit Performance Analytics erreichen möchten. Bestimmen Sie die kritischen Erfolgsfaktoren für jedes Geschäftsziel. Entscheiden Sie schließlich, welche Messungen Sie durchführen müssen, um Ihren Fortschritt bezüglich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieser kritischen Erfolgsfaktoren zu ermitteln. Diese Messungen entsprechen den KPIs, die Sie implementieren müssen. Weitere Informationen zum Entwerfen Ihrer Performance Analytics-Lösung finden Sie unter Eigene Performance Analytics-Lösungen mit KPI Composer erstellen.

Sobald Sie Ihre PA-Indikatoren entworfen haben, überprüfen Sie, ob eines der vorgefertigten Platform Analytics-Lösungen, die von ServiceNow verfügbar sind, Ihren Anforderungen entspricht. Im Allgemeinen ist es viel einfacher, eine dieser vorgefertigten Lösungen anzupassen, als eine von Grund auf neu zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Analytics-Lösungen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie wissen, welche KPIs Sie benötigen, können Sie beginnen, Indikatoren und Aufgliederungen und ggf. ihre Datenquellen zu erstellen. Der folgende Workflow gilt für *automatisierte Indikatoren*, die die Implementierung von KPIs sind, die Punktzahlen aus Now Platform-Datenbanktabellen erfassen. (Denken Sie daran, dass Sie Vorgänge mit automatisierten Indikatoren in *Formelindikatoren* kombinieren und anwenden können. Sie können auch *manuelle Indikatoren* und *externe Indikatoren* verwenden, die sich überhaupt nicht auf die Now Platform-Datenbank beziehen.)

Wichtig:
Performance Analytics sollte von qualifizierten Personen implementiert werden. Es stehen mehrere Schulungskurse zur Verfügung, wie in beschrieben ServiceNow Community Artikel . Diese Dokumentation ersetzt keine Schulung.

Während das Entwerfen von KPIs für Performance Analytics ein Prozess von oben nach unten ist, ist die technische Implementierung der Indikatoren ein Prozess von unten nach oben:

Prozedur

1. Identifizieren Sie die Tabelle mit den zu analysierenden Daten.

   Mindestrolle: pa_data_collector.

   Auf welche Tabellen beziehen sich Ihre KPIs? Wenn sich Ihre KPIs beispielsweise auf Incidents beziehen, befinden sich die Informationen in Incident [incident]. Wenn sich KPIs auf Change-Anforderungen beziehen, wird die Tabelle „Change-Anforderung“ [change_request] verwendet. Wenn Sie KPI Composer zum Entwerfen Ihrer KPIs verwenden, liegen Ihnen diese Informationen bereits vor.

2. Bestimmen Sie die Teilmengen von Datensätzen, die für Ihre KPIs relevant sind.

   Mindestrolle: pa_data_collector.

   Wahrscheinlich haben Sie keinen KPI, der sich auf alle Datensätze einer Tabelle bezieht. Stattdessen haben Sie KPIs, die sich auf Teilmengen der Datensätze beziehen, z. B. Anzahl offener Incidents, offene Incidents, die mindestens einmal neu zugewiesen wurden, oder Incidents, die am Tag der Eröffnung gelöst wurden. Beachten Sie für jede Tabelle die Bedingungen, mit denen Sie relevante Teilmengen von Datensätzen definieren können, z. B. „offen“, „mindestens einmal neu zugewiesen“, „gelöst“, „Status > gelöst am Tag der Öffnung“.

   Wenn Sie KPI Composer zum Entwerfen Ihrer KPIs verwenden, liegen Ihnen diese Informationen wie gesagt bereits vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Entscheiden Sie, welche Indikatorquellen Sie benötigen, und zwar basierend auf den Bedingungen, die die Teilmengen der für Ihre KPIs relevanten Datensätze definieren.

   Mindestrolle: pa_data_collector.

   Eine Indikatorquelle ist eine Datenquelle, die auf eine ServiceNow-Tabelle und eine oder mehrere Bedingungen verweist, die die Datensätze in dieser Tabelle filtern. Sie möchten so wenige Indikatorquellen wie möglich verwenden. Der Hauptgrund dafür ist die Effizienz. Die Datensammlung umfasst das Abfragen von Indikatorgruppen aus der Datenbank, die eine Indikatorquelle gemeinsam haben. Es wird nicht jeder Indikator abgefragt. Die Minimierung der Anzahl von Indikatorquellen trägt auch dazu bei, eine einzige wahrheitsgemäße Quelle für alle Indikatoren zu haben. Wenn Sie eine Bedingung ändern müssen, können Sie sie in der Indikatorquelle ändern und diese Änderung automatisch auf alle zugeordneten Indikatoren übertragen.

   Suchen Sie nach allgemeinen Bedingungen, die Sie beim Entwerfen von Indikatorquellen auf mehrere Indikatoren anwenden können. Berücksichtigen Sie die folgenden KPIs:

   - Anzahl der offenen Incidents.
   - Anzahl der offenen Incidents, die mindestens einmal neu zugewiesen wurden.
   - Incidents, die seit mehr als 30 Tagen offen sind.
   - Incidents, die als „gelöst“ markiert sind.
   - Incidents, die am Tag ihrer Öffnung gelöst wurden.

   Sie könnten zwei Indikatorquellen erstellen, die Punktzahlen für alle diese KPIs abrufen würden:

   - Einer in der Incidents-Tabelle, filtert nach offenen Incidents.
   - Ein weiterer in der Incidents-Tabelle, der nach gelösten Incidents filtert.

4. Suchen Sie nach vorhandenen Indikatoren und Indikatorquellen, die Ihren Anforderungen entsprechen.

   Mindestrolle: pa_data_collector, pa_power_user (nur Indikatoren).

   Redundante Indikatoren und Indikatorquellen sind ein häufiges Problem. Erstellen Sie Indikatoren und Indikatorquellen nur, wenn Sie sich vergewissert haben, dass keine geeigneten Indikatoren oder Indikatorquellen vorhanden sind.

   Wenn Sie Indikatorquellen finden, die Ihren Anforderungen entsprechen, prüfen Sie, ob bereits Indikatoren für diese Quellen vorhanden sind, die Ihren entworfenen KPIs entsprechen.

   Hinweis:
   KPI Composer ermöglicht die Suche nach geeigneten vorhandenen Performance Analytics-Indikatoren während des Designprozesses.

5. Erstellen Sie fehlende Indikatorquellen, die Sie benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mindestrolle: pa_data_collector.

6. Erstellen Sie fehlende automatisierte Indikatoren, die den von Ihnen benötigten KPIs entsprechen.

   Mindestrolle: pa_power_user.

   Wenn Sie über die Indikatorquellen verfügen, kann ein Benutzer mit der Rolle pa_power_user (z. B. ein Geschäftsanalyst) automatisierte Indikatoren erstellen.

   Wenn Sie die Indikatoren erstellen, fügen Sie *zusätzliche Bedingungen* hinzu. Diese Bedingungen gelten nur für ein oder zwei Indikatoren und sind nicht effizient genug, um sie auf der Ebene der Indikatorquelle anzuwenden. Wenn Sie Ihre Bedingungen effizient zwischen Indikatorquellen und Indikatoren aufgeteilt haben, haben einige Indikatoren in einer Indikatorquelle keine zusätzlichen Bedingungen. Diese Indikatoren sind einfach Zusammenfassungen für eine Spalte in der Indikatorquelle.

7. Ordnen Sie relevante Aufgliederungen den neuen Indikatoren zu.

   Mindestrolle: pa_power_user.

   Wenn Sie Ihre Indikatoren entworfen haben, sollten Sie auch alle Aufgliederungen entworfen haben, die auf die Indikatoren angewendet werden sollen. Das Aufgliederungsdesign ist in KPI Composer enthalten. Möglicherweise müssen Sie neue Aufgliederungen oder Aufgliederungsquellen erstellen. Diese Aufgabe gehört allerdings nicht zu diesem Workflow.

8. Erfassen und verwalten Sie Matrizen von Aufgliederungen.

   Mindestrolle: pa_power_user.

   Wenn Sie mehr als eine Aufgliederungsebene erfassen möchten, z. B. eine Aufschlüsselung nach Priorität und Kategorie, richten Sie die Aufgliederungsmatrix ein. Vermeiden Sie unnötige oder unsinnige Aufgliederungskombinationen.

9. Bearbeiten Sie einen Auftrag für den Indikator.

   Mindestrolle: pa_data_collector.

   Fügen Sie dem Indikator einen geplanten und (normalerweise) einen ungeplanten Datensammlungsauftrag hinzu. Führen Sie einen nicht geplanten Auftrag aus, um Verlaufsdaten für den Indikator zu sammeln, wenn Verlaufsdaten vorhanden sind. Normalerweise führen Sie diesen Auftrag nur einmal aus, nämlich wenn Sie einen Indikator erstellen. Aktivieren Sie die geplante Aufgabe, um ab dem genannten Zeitpunkt regelmäßig Daten zu erfassen – meist gemäß der Häufigkeit des Indikators. Sammeln Sie die Daten nur über einen Zeitraum. Wenn Sie beispielsweise einen Indikator mit der Frequenz „Täglich“ haben, legen Sie die geplante Aufgabe so fest, dass Daten täglich für den Vortag (dem zuletzt abgeschlossenen Tag) erfasst werden.

Ergebnisse

Am Ende dieses Workflows haben Sie einen automatisierten Indikator, der mit Daten gefüllt ist. Dieser automatisierte Indikator entspricht einer Messung, einem kritischen Erfolgsfaktor oder einem unterstützenden Indikator, den Sie in KPI Composer entworfen haben.

Nächste Maßnahme

Sie können diesen Indikator in einen Formelindikator aufnehmen. Sie können auch Widgets entwerfen, um den Indikator bildlich darzustellen, und Dashboards für die entsprechenden Stakeholder erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorquellen

Indikatorquellen sind Datensätze, die aus gefilterten Datensätzen aus einer Tabellen- oder Datenbankansicht bestehen.

Die Konfiguration von Indikatorquellen gibt eine Tabelle wie „Incident“ [incident], Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus dieser Tabelle und eine Häufigkeit an, die Sie auf den Bedingungen basieren. Für eine Indikatorquelle kann keine gedrehte Tabelle angegeben werden. Mehrere Indikatoren können dieselbe Indikatorquelle verwenden. Von Datensammlungsaufträgen wird die Datenbank einmal für jede Indikatorquelle abgefragt. Daher erhalten alle Indikatoren, die dieselbe Indikatorquelle verwenden, Daten zum selben Zeitpunkt.

Normalerweise verfolgt ein Indikator die Situation an einem bestimmten Datum. Die Indikatorquellenbedingungen sollten einen datumsbezogenen Filter wie z. B. [Geöffnet][am][heute] einschließen. Indikatoren, die weniger häufig erfasst werden, können einen größeren Zeitraum angeben, z. B. [Geschlossen][am][Dieser Monat].

Gehen Sie beim Erstellen von Indikatorquellen sorgfältig vor. Da mehrere Indikatoren mit einer Indikatorquelle verknüpft werden können, ist es nicht einfach, die Indikatorquelle nach der Erstellung zu ändern. Darüber hinaus kann das Ändern einer Indikatorquelle zu einer Zerlegung mit Punktzahlen führen, die Sie bereits erfasst haben.

Hinweis:
Indikatorquellen müssen erstellt werden, bevor Sie einen Indikator erstellen können.

Indikatorquellen definieren

Erstellen Sie eine Indikatorquelle, um einen gefilterten Datensatz mit Datensätzen bereitzustellen, den Sie mit einem oder mehreren Indikatoren auswerten können.

Vorbereitungen

Sehen Sie sich aus folgenden Gründen die Liste der Indikatorquellen an:

- Möglicherweise ist bereits eine Indikatorquelle vorhanden, die Ihren Anforderungen entspricht. Um die Verwaltung Ihrer Instanz zu vereinfachen, sollten Sie keine doppelten Indikatorquellen erstellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie jeder von Ihnen erstellten Indikatorquelle einen eindeutigen Namen geben. Das Zuweisen desselben Namens zu verschiedenen Indikatorquellen kann verwirrend sein.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector oder admin

Prozedur

1. Verwenden Sie einen der folgenden Navigationspfade:
   - Wenn Sie sich in einer aktualisierten Instanz befinden, die nicht zu Platform Analyticsmigriert wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Quellen** > **Indikatorquellen** und wählen Sie **Neu**aus.
   - Wenn Sie sich in einer neuen Instanz befinden oder zu Platform Analyticsmigriert haben, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Datenquellen** > **Indikatorquellen** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Geben Sie unter **Name** einen eindeutigen Namen ein, anhand dessen Sie leicht sehen können, wofür die Indikatorquelle verwendet wird, wie z. B. **Incidents.offen**.
3. Fügen Sie eine detaillierte **Beschreibung** hinzu, um anderen Benutzern zu helfen, die Verwendung und den Zweck dieser Indikatorquelle zu verstehen und Duplikate zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Feld **Kalender** entweder den Standardkalender oder einen Geschäftskalender aus, der in der Instanz definiert ist.

   ⚠ Warnung:
   Wenn Sie einen Geschäftskalender verwenden und später die Einträge dieses Geschäftskalenders ändern, machen Sie Ihre Performance Analytics -Daten ungültig. Die Punktzahlen, die Sie vor dem Ändern der Einträge gesammelt haben, sind nicht mit den Punktzahlen kompatibel, die Sie nach dem Ändern der Einträge sammeln. Diese Warnung gilt auch für Geschäftskalenderzeitpläne.

   Wenn Sie einen Geschäftskalender verwenden, können Sie Datensammlungsaufträge erstellen, die für Geschäftskalender: Start des Eintrags oder Geschäftskalender: Eintragsendzeiten ausgeführt werden.

5. Füllen Sie entweder das Feld **Gültig für Häufigkeit** oder **Kalenderhäufigkeit** aus.
   - Wenn Sie den Standardkalender auswählen, steht Ihnen das Feld **Gültig für Häufigkeit** zur Verfügung. Dieses Feld bietet eine Auswahl der standardmäßigen Indikatorhäufigkeiten. Die Standardauswahl ist **Täglich**.
   - Wenn Sie einen Geschäftskalender auswählen, steht Ihnen das Feld **Kalenderhäufigkeit** zur Verfügung. Dies ist ein Pflichtfeld. Der von Ihnen ausgewählte Geschäftskalender bestimmt den Bereich der verfügbaren Häufigkeiten.

   Indikatoren, die auf dieser Indikatorquelle basieren, verwenden den Wert dieses Felds als **Indikatorhäufigkeit**. Standardmäßig folgen die Punktzahlsammlungszeiträume für die Indikatoren dieser Häufigkeit. Sie können dieses Verhalten für den Indikatordatensatz überschreiben.

   Wenn Sie sich hinsichtlich der festzulegenden Frequenz unsicher sind, legen Sie sie basierend auf Ihrem Geschäftszyklus fest.

6. Wählen Sie eine Faktentabelle aus, entweder direkt oder durch Wiederverwendung einer Berichtsquelle.

   ⚠ Warnung:
   - Performance Analytics unterstützt keine Remotetabellen.
   - Ändern Sie die Faktentabelle für eine Quelle nicht, nachdem Sie mit dem Sammeln von Daten begonnen haben. Wenn Sie die Faktentabelle ändern, geht bei der nächsten Erfassung von Punktzahlen für die zugehörigen Indikatoren der gesamte Verlauf der historischen Punktzahlen verloren.

7. Wenn Sie eine Faktentabelle direkt auswählen, fügen Sie **Bedingungen** hinzu, die erfüllt werden müssen, bevor die Daten in die Teilmenge aufgenommen werden.

   Example
   Legen Sie beispielsweise die Bedingungen [Aktiv] [ist] [wahr] oder [Erstellt] [am oder vor dem] [Datum] fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:

- Bei Indikatorquellenbedingungen für Textfelder wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Es gelten alle Bedingungen für Indikatorquellen und Indikatoren.
- Damit ein Indikator Echtzeit-Punktzahlen anzeigt, legen Sie für den Indikator oder die Indikatorquelle eine Bedingung fest.
- Aufgrund der Wiederverwendbarkeit von Indikatorquellen verwenden Sie nur allgemeine Kriterien, um Indikatorquellenbedingungen zu definieren. Verwenden Sie die erweiterten Filter für einzelne Indikatoren, um tiefer in die Daten zu gelangen.
- Indikatorquellen sollten mindestens eine Datumsbedingung enthalten, z. B. [Erstellt][am][Heute].
- Normalerweise sollten Ihre Datumsbedingungen auf denselben Zeitraum verweisen wie die Indikatorfrequenz. Beispielsweise sollten Bedingungen für die Anzahl der Tage nur für tägliche Indikatoren gelten. Bedingungen für die Anzahl der Monate sollten nur für monatliche Indikatoren gelten.
- Vermeiden Sie Dot-Walking zur sys_id oder zum Anzeigewert einer Tabelle. Verwenden Sie stattdessen das Referenzfeld, um unnötige Verknüpfungen zu vermeiden.
- Wenn Sie die Bedingungen der Indikatorquelle gut entwerfen, hat mindestens einer der Indikatoren für diese Quelle keine zusätzlichen eigenen Bedingungen.

Allgemeine Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator.

8. **Wahlweise:** Definieren Sie **ZUGEHÖRIGE LISTENBEDINGUNGEN**, um eine Beziehung zu einer anderen Tabelle in den Filter aufzunehmen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zugehörige Listenbedingungen hinzufügen.
9. Um zu sehen, wie viele Datensätze diese Indikatorquelle zurückgeben würde, klicken Sie auf **Vorschau**.

Warnung:

Sie überschreiten möglicherweise die Höchstgrenze der gesammelten Datensätze, unabhängig davon, was die Vorschaufunktion anzeigt. Die Funktion Vorschau zeigt eine geringere Anzahl von Datensätzen an, als der Datenerfasser tatsächlich abruft. Der Datensammlungsauftrag ignoriert beim Abrufen von Datensätzen ACLs und Business-Regeln, die Vorschaufunktion folgt ihnen jedoch. Weitere Informationen finden Sie unter KB0756238.

10. Wählen Sie auf der Registerkarte Datensatzansicht unter **Listenansicht**die Standardansicht aus.
    Die Standardansicht gilt für Workbench-Widgets und für die Listen der Datensätze, die für diese Indikatorquelle unter Analytics Hub und KPI-Detailsgesammelt wurden. Die verfügbaren Ansichten hängen von der Faktentabelle ab.
11. **Wahlweise:** Überschreiben Sie auf der Registerkarte Datensatzsammlung die maximale Anzahl von Datensätzen, die ein Auftrag für eine einzelne Indikatorquelle sammeln kann (nur für diese Indikatorquelle). Wählen Sie **Datensatzsammlung überschreiben**aus, und geben Sie dann einen Wert in **Maximale Anzahl gesammelter Datensätze**ein. Sie überschreiben den Standardwert, der für die Eigenschaft `com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source`festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics -Eigenschaften.
12. Erweitern Sie das Kontextmenü, und klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. **Wahlweise:** Wenn Sie diese Indikatorquelle für die Verwendung eines Geschäftskalenders konfiguriert haben, legen Sie die Anzahl der Zeiträume für die Aufbewahrung von Punktzahlen und Snapshots sowie für die Suche nach saisonalen Mustern fest.
Diese Einstellungen gelten für alle Indikatorquellen und Indikatoren, die dieselbe Kalenderhäufigkeit verwenden. Der Besitzer eines Indikators kann die Einstellungen für diesen Indikator überschreiben. Wenn Sie diese Werte nicht in der Indikatorquelle festlegen, wird ein Anwender beim ersten Erstellen eines Indikators mit dieser Kalenderhäufigkeit aufgefordert, diese Werte festzulegen.

    a. Klicken Sie in den zugehörigen Links **auf Aufbewahrungszeiträume konfigurieren**.
    Ein Datensatz für den PA-Aufbewahrungszeitraum für Geschäftskalender wird geöffnet.

    b. Geben Sie im Feld **Anzahl der Einträge zur Bestimmung der Saisonabhängigkeit** die Anzahl der Zeiträume ein, die zum Ermitteln saisonaler Muster erforderlich sind (wie im Geschäftskalender oder Zeitplaneinträgen definiert).
    Weitere Informationen zu Geschäftskalendereinträgen finden Sie unter Geschäftskalender erstellen .

    c. Legen Sie die Anzahl der Zeiträume fest, wie in Geschäftskalender- oder Zeitplaneinträgen definiert, um Punktzahlen und Snapshots aufzubewahren.
    Ein Standardwert von 1 ist angegeben, Sie sollten ihn jedoch ändern.

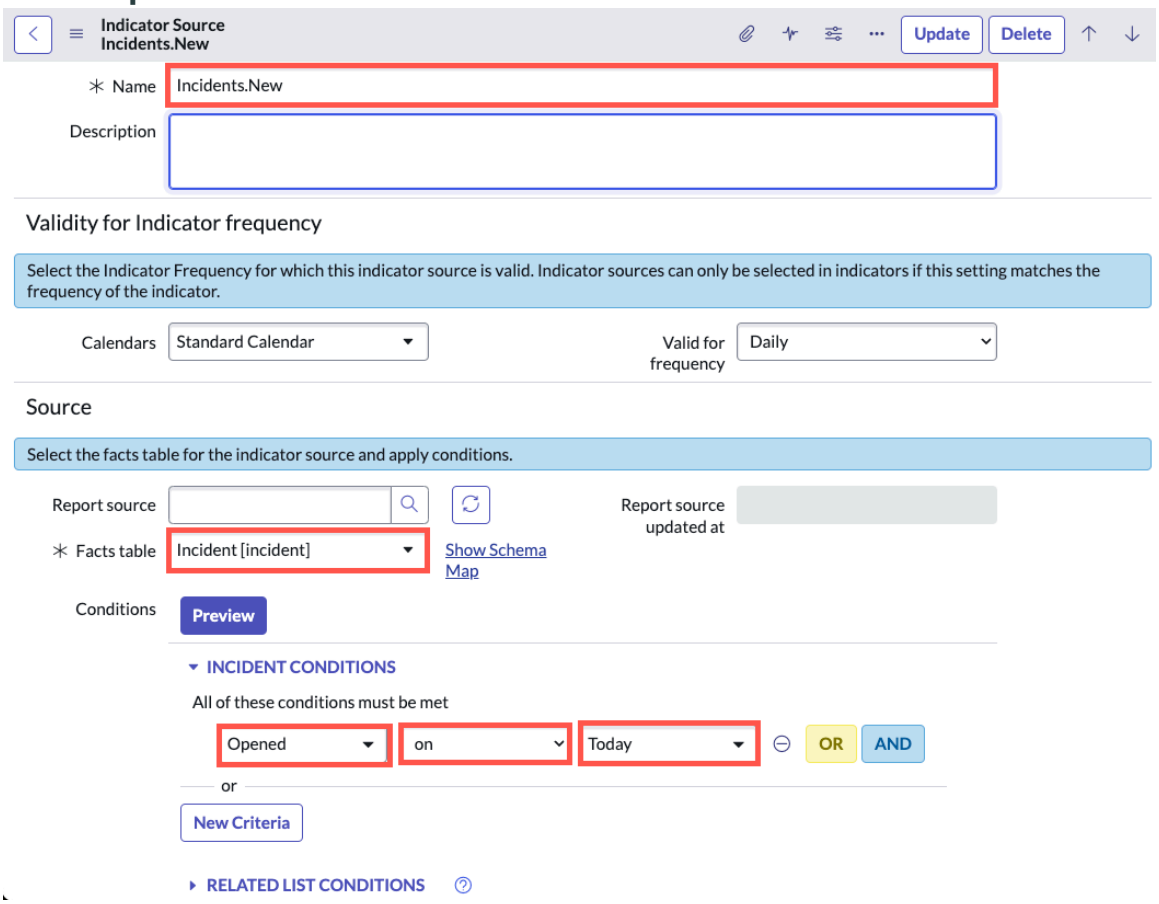
Example: Einfache Indikatorquelle

Durch die folgenden Einstellungen wird eine Indikatorquelle erstellt, die täglich neue Incidents erfasst:

- **Name** : Incidents.New
- **Frequenz**:Täglich
- **Faktentabelle**:Incident [incident]
- **Bedingung**:[Geöffnet] [am] [heute]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorquellen erstellen



Nächste Maßnahme

Nachdem Sie eine Indikatorquelle erstellt haben, können Sie Textindexkonfigurationen in einer zugehörigen Liste des Datensatzes definieren. Verwenden Sie diese Konfigurationen zum Erstellen von Performance Analytics-Text-Widgets mit Wortwolken. Weitere Informationen finden Sie unter Textanalysen einrichten.

Wenn Sie eine Berichtsquelle wiederverwenden und sich die Berichtsquelle ändert, wird im Datensatz der Indikatorquelle eine Warnung angezeigt. Um die Indikatorquelle entsprechend der Berichtsquelle zu aktualisieren, klicken Sie auf **Berichtsquelle aktualisieren**. Sie können auch auf die Schaltfläche „Aktualisieren“ neben dem Feld **Berichtsquelle** klicken.

Im schreibgeschützten Feld **Berichtsquelle aktualisiert um** wird angezeigt, wann die Berichtsquelle zuletzt aktualisiert wurde. Dieses Datum und diese Uhrzeit werden immer in der GMT-Zeitzone angezeigt.

Zugehörige Informationen

Berichtsquellen

Geschäftskalender erstellen

Datenbankansichten in einer Indikatorquelle verwenden

Sie können eine Datenbankansicht als Faktentabelle in einer Indikatorquelle auswählen. Mit Datenbankansichten können Sie Daten aus Tabellen in Ihrer ServiceNow-Instanz, die nicht standardmäßig verbunden sind, kombinieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

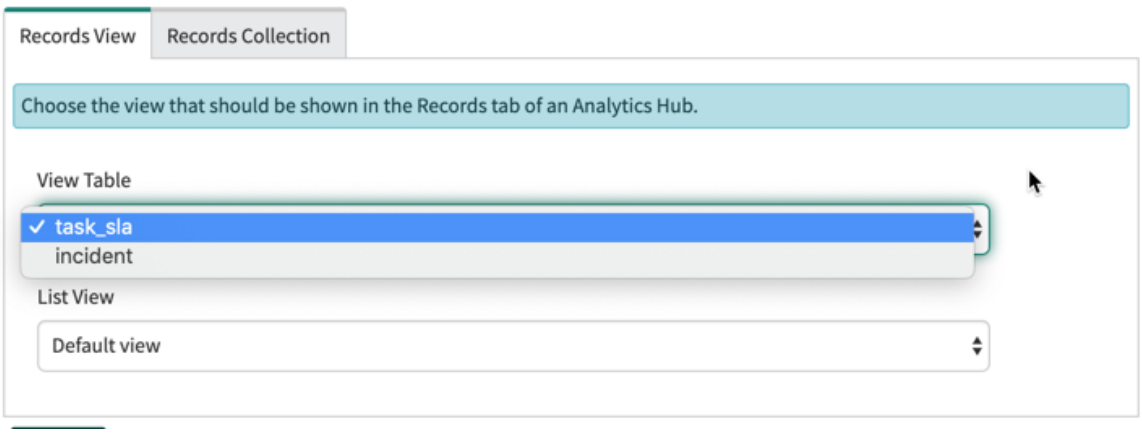
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Verknüpfen von Tabellen in einer Datenbankansicht können Sie durch Aufrufen der Ansicht einfach darauf zugreifen. Anschließend können Sie Felder aus allen in der Ansicht enthaltenen Tabellen auswählen. Wenn Sie beispielsweise die Anzahl der verletzten SLAs melden möchten, benötigen Sie Felder aus der SLA- und der Incident-Tabelle.

Prozedur

Wenn Sie eine Datenbankansicht als Faktentabelle für eine Indikatorquelle auswählen, konfigurieren Sie zusätzliche Einstellungen im Abschnitt **Eintragsansicht** des Formulars „Indikatorquelle“.

Abschnitt „Datensatzansicht“ im Formular „Indikatorquelle“.



Feld	Beschreibung
Schlüssel aus Tabelle anzeigen	Ein Snapshot von Datensätzen wird nur aus einer einzigen Tabelle in der Datenbankansicht gesammelt. Wählen Sie aus, für welche Tabelle die Datensätze gesammelt werden. **Wichtig:** Wenn Sie diesen Wert ändern, werden alle früheren Snapshots entfernt. Diese Änderung wird wirksam, wenn der Datensammlungsauftrag das nächste Mal ausgeführt wird. Diese Änderung wirkt sich nicht auf historische Punktzahlen aus.
Listenansicht	Wählen Sie die zur Anzeige der erfassten Datensätze verwendete Listenansicht aus. **Die Standardansicht** wird vorgeschlagen, Sie können jedoch eine beliebige definierte Ansicht auswählen, z. B. **Arbeitsbereich**.

Hinweis:
Wenn Sie Aufgliederungen der zweiten Ebene in einer Ansichtstabelle erfassen, die keine eindeutigen System-IDs generiert, stimmen Punktzahl und Anzahl der Datensätze möglicherweise nicht überein. Wenn diese Werte nicht übereinstimmen, ist die Punktzahl korrekt. Die Datensatzanzahl ist falsch, da es sich um ein Artefakt nicht eindeutiger sys_ids handelt.

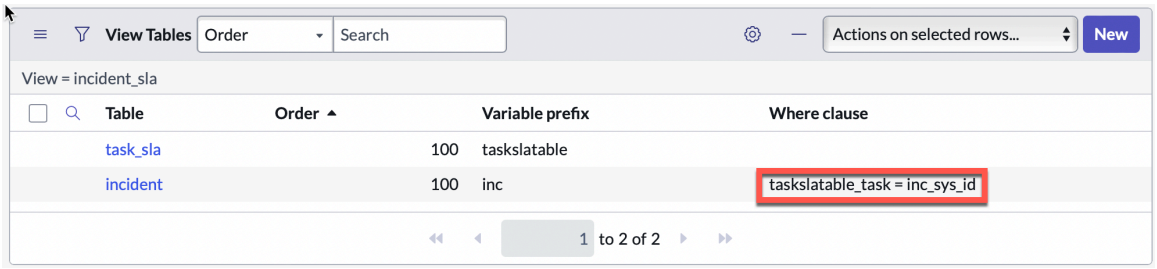
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

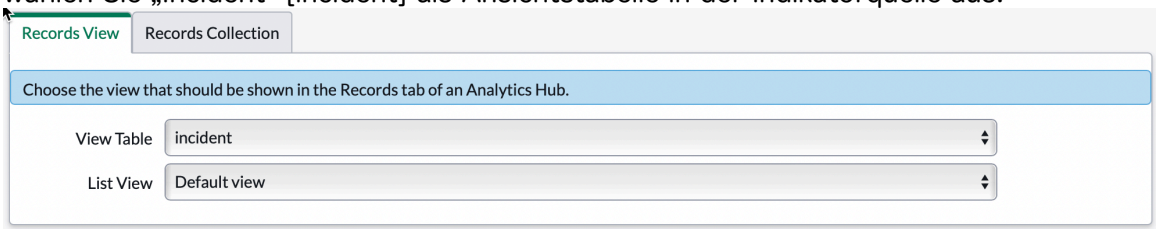
Example: Indikatorquelle aus der Datenbankansicht

Angenommen, Sie möchten Indikatoren erstellen, die die Anzahl der Incidents nachverfolgen, die gegen SLAs verstoßen. In Basissystem haben Sie bereits eine Datenbankansicht namens incident_sla enthalten, die die Tabellen „Aufgaben-SLA“ [task_sla] und „Incident“ [incident] verknüpft. Daher erstellen Sie mit dieser Datenbankansicht eine neue Indikatorquelle.

In der Datenbankansicht sehen Sie, dass die Datensätze abgerufen werden, bei denen die Aufgabe in der Aufgaben-SLA-Tabelle mit dem eindeutigen sys_id-Wert in der Indikatortabelle übereinstimmt.



Sie können Snapshots nur aus einer Tabelle erstellen. Im Allgemeinen ist es besser, Snapshots von der Tabelle mit einem Feld mit eindeutigen Werten zu erstellen. Daher wählen Sie „Incident“ [incident] als Ansichtstabelle in der Indikatorquelle aus.



Zugehörige Informationen

Datenbankansichten

Automatisierte Indikatoren

Ein automatisierter Indikator verwendet eine Indikatorquelle als Datensatz. Die Indikatorquelle gibt eine Tabellen- oder Datenbankansicht, Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus dieser Quelle und die Häufigkeit der Anzeige der Daten an. Der Indikator wendet einen Aggregator und optionale Bedingungen auf diese Daten an.

Automatisierte Indikatoren sind die am häufigsten verwendeten Indikatortypen und vermutlich die grundlegendste Komponente von Performance Analytics. Verwenden Sie einen automatisierten Indikator, um Punktzahlen für eine Menge an Datensätzen aus einer Tabelle zu berechnen, in der Informationen zu einem Geschäftsprozess gespeichert sind, z. B. Change-Anforderungen oder HR-Fälle. Sie lassen die Punktzahl automatisch in einem regelmäßigen *Datensammlungsauftrag*berechnen, der der gleichen Periodizität folgt wie die Häufigkeit in der Indikatorquelle. Sie können auch einen oder mehrere manuelle Datensammlungsaufträge festlegen, z. B. um beim ersten Erstellen des Indikators eine Reihe von Verlaufsdaten zu sammeln.

Sie können den Indikator einer beliebigen Anzahl von Aufgliederungen zuordnen, um die Indikatorpunktzahlen zu segmentieren oder zu filtern. Wenn Sie beispielsweise einen Indikator für die Anzahl offener Incidents haben, können Sie diesen Indikator der Prioritätsaufgliederung zuordnen, um zu sehen, wie viele Incidents mit kritischer Priorität Sie haben. Sie können den Indikator auch der Kategorieaufgliederung zuordnen, um die Anzahl der Hardware- und Software-Incidents miteinander zu vergleichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Indikatorquelle verwenden und einen sehr einfachen automatisierten Indikator erstellen möchten, können Sie den Assistenten verwenden. Wenn Sie den Indikator umfassender angeben müssen, verwenden Sie das in diesem Abschnitt beschriebene Formular. Weitere Informationen zum Erstellen eines Indikators über einen Assistenten finden Sie unter Automatisierte Indikatoren mit Assistenten erstellen. Bevor Sie einen Indikator über eine der beiden Möglichkeiten erstellen, planen Sie Ihren Indikator wie unter Indikatoren planen beschrieben. Prüfen Sie auch, ob in einem der Inhaltspakete der Performance Analytics-Baseline-Lösung bereits ein geeigneter Indikator vorhanden ist.

Sie können automatisierte Indikatoren als Eingabe für einen Formelindikator verwenden, um beispielsweise den Prozentsatz offener neuer Incidents zu berechnen.

Automatisierte Indikatoren erstellen

Verwenden Sie einen automatisierten Indikator, um die Leistung eines Geschäftsprozesses zu analysieren, der in einer ServiceNow-Tabelle aufgezeichnet wird. Wenn in Platform Analytics-Lösungkein geeigneter Indikator angegeben ist, erstellen Sie einen neuen.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine geeignete Indikatorquelle verfügen, wie in Automatisierte Indikatoren erläutert. Sie sollten Ihre KPIs auch als Teil einer Geschäftsstrategie entwerfen, bevor Sie sie erstellen, wie in Eigene Performance Analytics-Lösungen mit KPI Composer erstellen und Indikatoren planen beschrieben. Machen Sie sich auch mit Workflow zum Erstellen von Indikatoren vertraut.

Hinweis:

- Sie müssen zum Erstellen von Indikatoren über ein Abonnement für Performance Analytics verfügen.
- Wenn Sie die Domänentrennung nutzen, wird der Indikator in der Domäne erstellt, in der Sie sich gerade befinden.

Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user, pa_data_collector oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Formular bietet alle Möglichkeiten zum Erstellen eines automatisierten Indikators. Informationen zum schnellen Erstellen eines einfachen automatisierten Indikators finden Sie unter Automatisierte Indikatoren mit Assistenten erstellen. Um jedoch ausführlichere Informationen zu Indikatoroptionen sowie Tipps zu erhalten, lesen Sie zunächst dieses Thema.

Prozedur

1. Verwenden Sie einen der folgenden Navigationspfade:
   - Wenn Sie sich in einer aktualisierten Instanz befinden, die nicht zu Platform Analyticsmigriert wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Automatisierte Indikatoren** und wählen Sie **Neu**aus.
   - Wenn Sie sich in einer neuen Instanz befinden oder zu Platform Analyticsmigriert haben, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Indikatoren** > **Automatisierte Indikatoren** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Geben Sie dem Indikator im Feld **Name** einen aussagekräftigen Namen, z. B. „Anzahl kritischer Incidents“.
3. Entweder:
   - Wählen Sie einen Kalender und eine Häufigkeit aus, und wählen Sie dann eine Indikatorquelle aus. Fahren Sie mit Schritt 4 fort, und führen Sie dann Schritt 5 aus.
   - Wählen Sie eine Indikatorquelle aus, ohne zuerst einen Kalender oder eine Häufigkeit auszuwählen. Überspringen Sie Schritt 4 und führen Sie Schritt 5 aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie den Kalender und die Häufigkeit manuell festlegen, können Sie nur eine Indikatorquelle mit einem übereinstimmenden Kalender und einer entsprechenden Häufigkeit auswählen. Wenn Sie weder Kalender noch Häufigkeit festlegen, können Sie eine beliebige Indikatorquelle auswählen. Im letzteren Fall erbt der Indikator den Kalender und die Häufigkeit dieser Indikatorquelle.

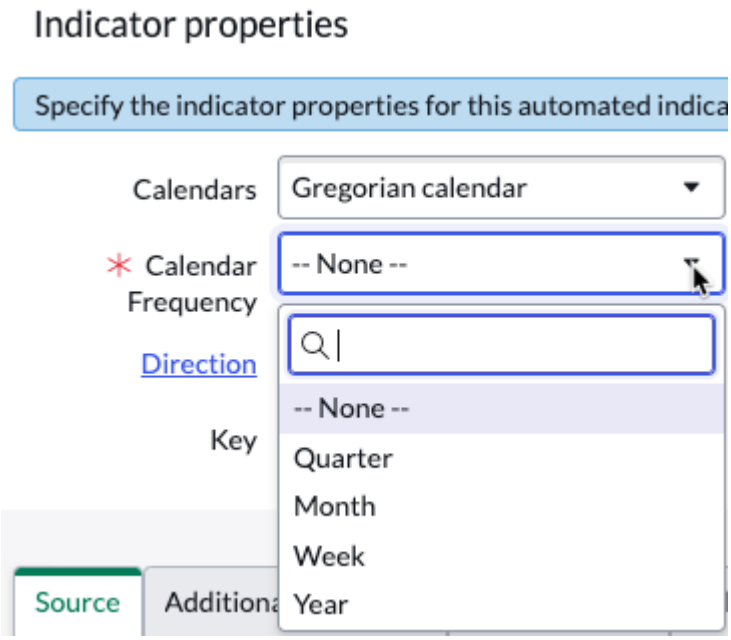
Hinweis:
Wenn Sie Daten-Snapshots für diesen Indikator aktivieren, werden alle Kalender und Häufigkeiten, die Sie für den Indikator festgelegt haben, überschrieben, und die Häufigkeit wird täglich.

4. **Wahlweise:** Legen Sie den Kalender und die Häufigkeit fest.

   a. Wählen Sie im Feld **Kalender** entweder den Standardkalender oder eine Geschäfts- bzw. Steuerkalendergruppe aus.

   b. Wenn Sie einen Geschäfts- oder Steuerkalender ausgewählt haben, wählen Sie die Kalenderhäufigkeit aus. Die Auswahl der Kalenderhäufigkeiten hängt von der Einstellung der Geschäftskalendereinträge oder Geschäftskalenderzeitpläne ab.

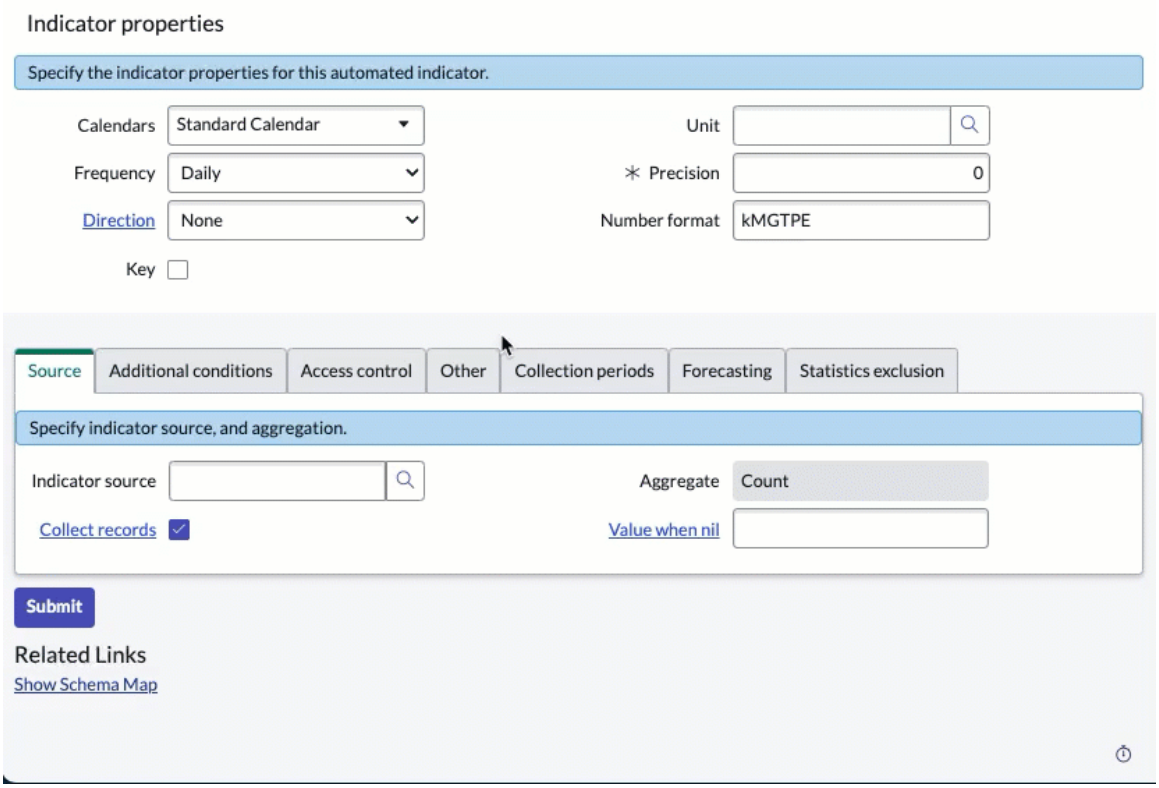
   Example
   Zum Beispiel hat der Gregorianische Kalender die Häufigkeiten Quartal, Monat, Woche und Jahr. Wenn Sie den Gregorianischen Kalender verwenden, müssen Sie eine dieser Häufigkeiten auswählen.



   c. **Wahlweise:** Wenn Sie einen Standardkalender ausgewählt haben, können Sie die Indikatorhäufigkeit auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie keine Indikatorhäufigkeit auswählen, wird die Häufigkeit von der Indikatorquelle geerbt.



5. Scrollen Sie zur Registerkarte **Quelle**, und wählen Sie eine **Indikatorquelle** aus.
   Wenn Sie einen Teilnamen in das Feld eingeben, wird die Liste der verfügbaren Indikatorquellen entsprechend gefiltert.

   Wenn Sie Domain Separation verwenden, können Sie nur Indikatorquellen auswählen, die für Sie sichtbar sind.

   Wenn eine **Kalenderhäufigkeit** oder **Häufigkeit** angegeben ist, können Sie nur aus den Indikatorquellen mit übereinstimmendem Kalender und Häufigkeit auswählen.

6. Wählen Sie im Feld **Aggregat** der Registerkarte **Quelle** die Aggregatfunktion aus, die auf die Daten aus der Indikatorquelle angewendet werden soll.

   Zähler zählt die Anzahl der Datensätze. **Count Distinct** zählt die Anzahl der eindeutigen Werte und nicht die Gesamtzahl der Datensätze. Beispiel: Wenn der Name eines Benutzers mehrmals in einer Liste angezeigt wird, wird der Benutzer nur einmal gezählt. Andere Auswahloptionen führen die angegebene Aggregatoperation aus, z. B. das Summieren der Werte in einem Feld über mehrere Datensätze hinweg.

   Wenn Sie als Zusammenfassung „Summe“, „Minimum“ oder „Maximum“ auswählen, sollten Sie in Betracht ziehen, einige Arten von Zeitreihen von der Anwendung auf den Indikator auszuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihen aus einem Indikator ausschließen.

   Tipp:
   Versuchen Sie, die Verwendung der Zusammenfassung „Durchschnitt“ zu vermeiden, da diese Zusammenfassung die Verwendung von Zeitreihen erschweren kann. Erstellen Sie stattdessen die automatisierten Indikatoren „Summe“ und „Anzahl“. Erstellen Sie dann einen Formelindikator, der den Indikator „Summe“ durch den Indikator Anzahl dividiert, um den Durchschnitt zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wenn Sie bevorzugen, dass die Punktzahl dieses Indikators im Laufe der Zeit zunimmt oder abnimmt, wählen Sie **Maximieren** oder **Minimieren** im Feld **Richtung** aus.
   Analysetools und Grafikanzeigen verwenden diese **Richtung** mit diesem Indikator.

   Tipp:
   Legen Sie wann immer möglich eine Richtung fest. Alle Schlüsselindikatoren sollten auf „Maximieren“ oder „Minimieren“ festgelegt werden.

8. Füllen Sie alle verbleibenden Felder auf der Registerkarte **Quelle** aus.
   Wenn das **Aggregat** auf **Anzahl**festgelegt ist, sind nur die Felder **Datensätze sammeln** und **Wert wenn null** verfügbar.

Felder auf der Registerkarte „Quelle“

Feld	Beschreibung
Datensätze erfassen	Checkbox, um anzugeben, ob die sys_ids der einzelnen Datensätze beim Erfassen des Indikators gespeichert werden. Wenn Sie diese Checkbox aktivieren, können Sie einen Drilldown zu diesen Details in der Analytics Hub und in Widgets durchführen. Wenn verfügbar, werden die erfassten Datensätze auf der Registerkarte **Datensätze** angezeigt. **Tipp:** Vermeiden Sie im Allgemeinen das Sammeln von Datensätzen mit anderen Zusammenfassungen als „Anzahl“ und „Summe“. Benutzer möchten selten die Datensätze sehen, die in ein Minimum oder Maximum gehen, und die Anzahl der Datensätze, für die „Count Distinct“ ausgewählt wurde, kann von der Punktzahl abweichen. Ziehen Sie das Sammeln von Datensätzen für Indikatoren mit diesen anderen Zusammenfassungen nur in Betracht, wenn ein Benutzer sie anfordert. Sie müssen diese Option für den Hauptindikator einer Spotlight-Gruppe aktivieren. Andernfalls kann die Spotlight-Gruppe keinen Snapshot der erfassten Datensätze bewerten. Weitere Informationen finden Sie unter Snapshot oder Plattformdaten auswerten.
Geskriptet	Eine Checkbox, die angibt, ob der Wert basierend auf einem Skript zusammengefasst werden soll. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Zusammenfassung** nicht auf **Zähler** festgelegt ist. Deaktivieren Sie die Checkbox **Geskriptet**, um die Werte in einem Feld zusammenzufassen.

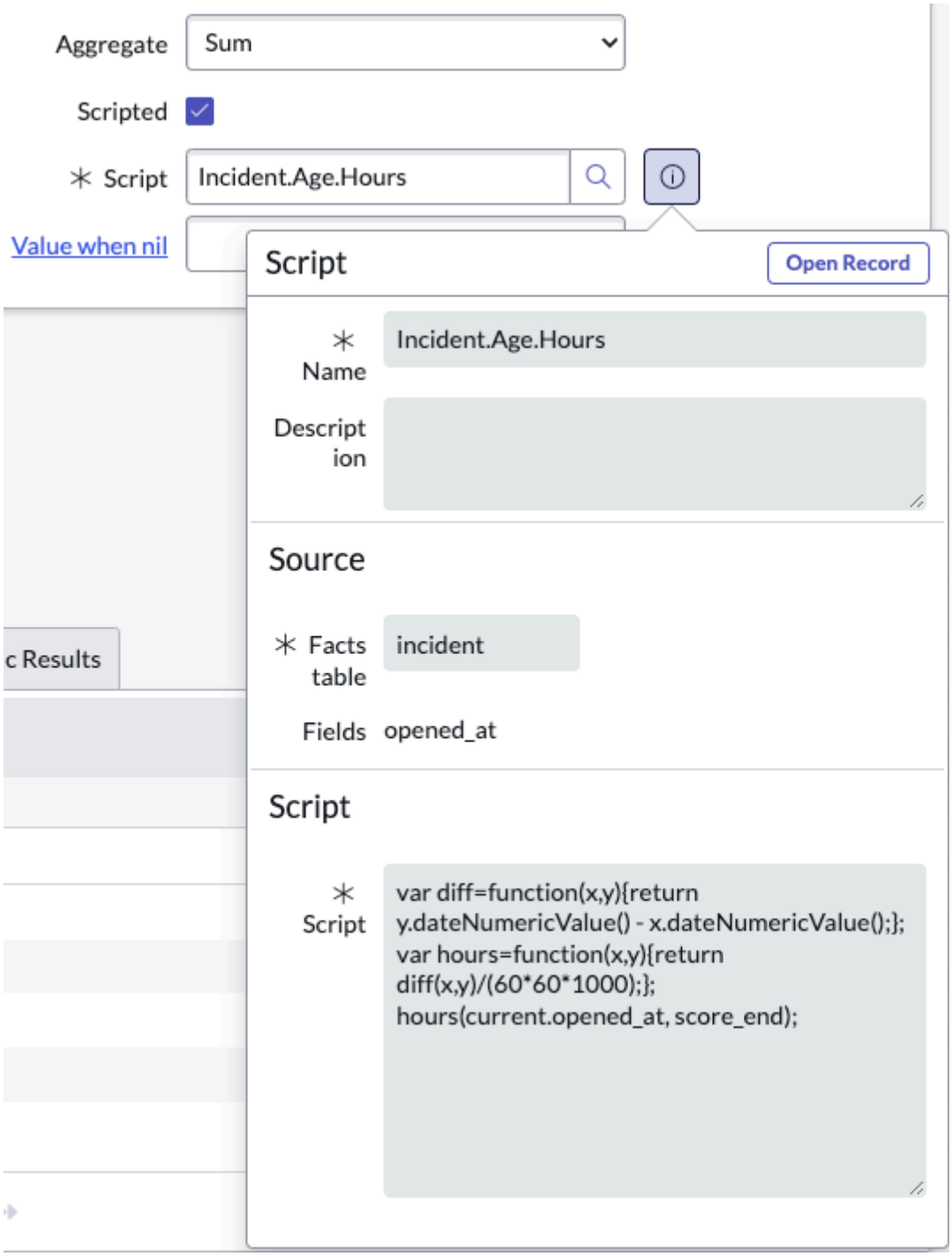
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feld	Das Feld, für das die Zusammenfassungsoperation ausgeführt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zusammenfassung** nicht auf **Zähler** festgelegt und **Geskriptet** nicht aktiviert ist.
Skript	Wählen Sie ein Skript aus, oder erstellen Sie ein Skript für die Zusammenfassung. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Geskriptet** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Skripting in Performance Analytics.
Wert, wenn null	Der Wert, der als Punktzahl eingefügt wird, wenn kein Wert erfasst wird. Dieser Wert wird unabhängig davon eingefügt, ob Aufgliederungen angewendet werden oder nicht. Dieser Wert wird nicht zum Berechnen von Formeln oder Zusammenfassungen (z. B. eines Durchschnitts) verwendet.

Example

Beispielsweise verwendet der Indikator Summiertes Alter offener Incidents die Zusammenfassung Summe. Da dieses Aggregat verwendet wird, muss entweder ein Feld oder ein Skript angegeben werden. In diesem Fall ist sie geskriptet und verwendet das Skript Incident.Age.Hours.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Legen Sie auf der Registerkarte **Zugriffssteuerung** fest, ob dieser Indikator in der Bibliothek gespeichert und die Sichtbarkeit des Indikators nach Anwender, Gruppe oder Rolle beschränkt werden soll.
   Wenn Sie **„In Bibliothek freigeben“** aktivieren, ist der Indikator an folgenden Stellen verfügbar:
   - Die Liste der KPIs in der Experience-Bibliothek Platform Analytics
   - KPI-Details
   - Analytics Hub, jedoch nur für aktualisierte Instanzen, die nicht vollständig zu migriert wurden Platform Analytics
10. Um mehr als zwei Aufgliederungsebenen für diesen Indikator anzuwenden, wählen Sie **Unbegrenzte Aufgliederungen aktivieren aus**.

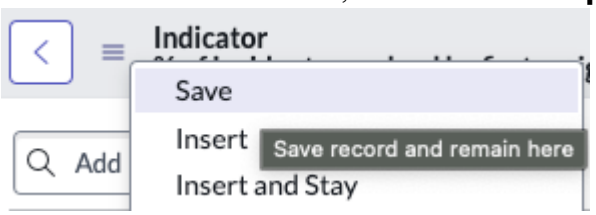
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nicht alle Indikatoren unterstützen mehrere Aufgliederungen. Wenn dieser Indikator mehrere Aufgliederungen nicht unterstützt, wird eine Meldung mit dem Grund angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Daten-Snapshots und mehrere Aufgliederungen.

Wenn Sie mehrere Aufgliederungen aktivieren, überschreiben Sie alle Kalender und Häufigkeiten, die Sie für den Indikator festgelegt haben. Der Indikator wird täglich.

11. Erweitern Sie das Kontextmenü, und klicken Sie auf **Speichern**.



12. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch:
    - Wenn keine Aufforderungen zum Ergreifen weiterer Aktionen angezeigt werden und der Indikator Ihren Anforderungen entspricht, wählen Sie **Aufgliederungen verwalten,** um Ihrem Indikator Aufgliederungen hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen zuweisen und zuordnen
    - Wenn Sie zu weiteren Aktionen aufgefordert werden oder wenn Sie einen ausführlicheren Indikator entworfen haben, nehmen Sie die erweiterten Indikatoreinstellungen vor.

Zugehörige Informationen

Indikatorgruppen erstellen

Matrizen von Aufgliederungen erfassen und verwalten

Erweiterte Einstellungen für Indikatoren

Nachdem Sie einen automatisierten Indikator mit den erforderlichen Einstellungen erstellt haben, können Sie optionale erweiterte Einstellungen konfigurieren.

Vorbereitungen

Sie haben einen automatisierten Indikator erstellt und gespeichert.
Erforderliche Rolle: pa_power_user

Prozedur

1. Wenn Sie einen Geschäfts- oder Geschäftskalender ausgewählt haben und dieser Indikator der erste Indikator ist, der mit dieser Kalenderhäufigkeit erstellt wurde, werden Sie aufgefordert, die Periodizität festzulegen. Diese Einstellungen gelten für alle Indikatoren mit derselben Kalenderhäufigkeit, es sei denn, Sie überschreiben die Einstellungen auf der Registerkarte **Sammlungszeiträume**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Indikatoren mit Geschäftskalendern“.

   a. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **Periodizität konfigurieren**.
   Ein Datensatz für den PA-Aufbewahrungszeitraum für Geschäftskalender wird geöffnet.

   b. Geben Sie im Feld **Anzahl der Einträge zur Bestimmung der Saisonabhängigkeit** die Anzahl der Zeiträume ein, die zum Ermitteln saisonaler Muster erforderlich sind (wie im Geschäftskalender oder Zeitplaneinträgen definiert).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Geschäftskalendereinträgen finden Sie unter Geschäftskalender erstellen .

c. Legen Sie die Anzahl der Zeiträume fest, wie in Geschäftskalender- oder Zeitplaneinträgen definiert, um Punktzahlen und Snapshots aufzubewahren.
Ein Standardwert von 1 ist angegeben, Sie sollten ihn jedoch ändern.

2. Fügen Sie auf der Registerkarte **Zusätzliche Bedingungen** Bedingungen hinzu, um die Gruppe der Datensätze zu begrenzen, die der Indikator bewertet.
Die Bedingungen im Indikator gelten zusätzlich zu den Bedingungen in der Indikatorquelle. Damit Echtzeit-Punktzahlen angezeigt werden, muss im Indikator oder in der Indikatorquelle eine Bedingung festgelegt werden.

Die folgenden Operatoren werden jedoch für Indikatoren nicht unterstützt. Sie können diese Operatoren stattdessen für die Bedingungen der Indikatorquelle verwenden:

- **Stichwörter**
- **größer als Feld**
- **kleiner als Feld**
- **größer oder gleich Feld**
- **kleiner als oder gleich Feld**

Warnung:
Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um zu vermeiden, dass ein *Datensammlungsauftrag* mit Fehlern abgeschlossen wird:

- Fügen Sie keine Bedingung hinzu, die Rollen auf einen Indikator verweist. Sie können die Tabelle „Rollen“ nur in einer Indikatorquelle referenzieren.
- Wenn Sie Bedingungen definieren, die nur auf Dot-Walking-Felder verweisen, müssen Sie dem Indikator mindestens eine Aufgliederung zuordnen.

Im Allgemeinen versuchen Sie, ein Dot-Walking für sys_id oder den Anzeigewert einer Tabelle zu vermeiden, da dies zu unnötigen Tabellenverknüpfungen führt.

Tipp:
Um sicherzustellen, dass Ihre Bedingungen zweckmäßig sind, listen Sie die Indikatoren für eine Indikatorquelle auf, und fügen Sie das Feld Bedingungen in die Ansicht ein. Sie sollten über mindestens einen Indikator verfügen, der nur die in der Indikatorquelle vorhandenen Bedingungen verwendet. Andernfalls sammelt die Indikatorquelle wahrscheinlich nicht verwendete Daten. Ziehen Sie in diesem Fall in Betracht, allgemeine Bedingungen von den Indikatoren in die Indikatorquelle zu verschieben oder die Indikatorquelle zu teilen.

Indicator source = Incidents.Open

Name	Aggregate	Conditions
Number of open incidents not updated in ...	Count	Updated <= javascript:gs.daysAgo(5)
Number of open incidents not updated in ...	Count	Updated <= javascript:gs.daysAgo(30)
Summed re-assignment of open incidents	Sum	
Summed age of last update of open incidents	Sum	
Number of open incidents	Count	
Summed age of open incidents	Sum	
Number of reassigned open incidents	Count	Reassignment count > 0

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Geben Sie eine dieser Indikatoreigenschaften an:

Feld	Beschreibung
Einheit	Die Maßeinheit für die Punktzahl, z. B. Anzahl, Tage oder Prozentsätze. (Optional) Um Punktzahlen in der Systemreferenzwährung in einem Feld für Preis, Währung oder FX-Währung zu sammeln, wählen Sie **Referenzwährung verwenden**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Indikator-Punktzahlen in Referenzwährung. Wenn Sie % oder einen Zeitraum als Einheit auswählen, sollten Sie in Betracht ziehen, einige Arten von Zeitreihen von der Anwendung auf den Indikator auszuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihen aus einem Indikator ausschließen. Wenn Sie Zeit als Einheit auswählen, wird die Zeit in Tagen, Stunden und Minuten angegeben. Wenn die Systemeigenschaft `glide.ui.duration.seconds.enabled` vorhanden ist und auf „true“ festgelegt ist, werden auch Sekunden angezeigt. In diesem Fall werden Sekunden auch für alle Zeitfelder in der Instanz angezeigt und sind in Exporten nach MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel enthalten.
Genauigkeit	Die Anzahl der Stellen hinter dem Dezimaltrennzeichen. Weitere Informationen finden Sie unter Rundung und Präzision in Indikatoren. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Einheit **Referenzwährung verwenden**ist. In diesem Fall wird die Genauigkeit von der Referenzwährung geerbt.
Zahlenformat	Die für große Zahlen verwendeten Abkürzungen, von Tausendern bis Fünfern. Weitere Informationen finden Sie unter Rundung und Präzision in Indikatoren.
Schlüssel	Identifiziert den Indikator als Schlüsselindikator. Wird nur zum Filtern der Liste der Indikatoren in verwendet **Performance Analytics** > **Analytics Hub**. Wird in der Platform Analytics -Experience nicht verwendet.

4. **Wahlweise:** Legen Sie auf der Registerkarte **Sonstige** verschiedene weitere Eigenschaften fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder auf der Registerkarte „Sonstige“

Feld	Beschreibung
Standardzeitreihen	(Optional) Eine vordefinierte Analysefunktion, z. B. ein 7-Tage-Durchschnitt, die auf den Indikator angewendet wird, anstatt die Rohergebnisse des Indikators anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Sie können die Standardzeitreihe nicht für einen Indikator festlegen, der einen Geschäfts- oder Steuerkalender verwendet. Diese Kalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen.
Live-Gruppenprofil	(Optional) Live-Gruppenprofil-Datensatz [live_group_profile] für eine Live-Feed-Gruppe. Geben Sie ein Gruppenprofil an, damit diese Gruppe Benachrichtigungen zu diesem Indikator erhält. Weitere Informationen zu dieser Social Media-Anwendung im Now Platformfinden Sie unter Live-Feed .
Reihenfolge	(Optional) Nummer, die die Reihenfolge angibt, in der Indikatoren in der Analytics Hub angezeigt werden. Indikatoren mit dem niedrigsten Wert werden oben in der Liste angezeigt. Wenn keine Werte im Feld **Bestellung** angegeben werden, werden Indikatoren von a bis z unter Verwendung des Felds **Name** angezeigt. Um das Feld „Bestellung“ zu verwenden, müssen Sie Reihenfolgenummern für alle Indikatoren eingeben. Wenn Sie nur für einige wenige Indikatoren Nummern eingeben, wird die Reihenfolge, in der Indikatoren angezeigt werden, auf a bis z zurückgesetzt. Wird in der Platform Analytics -Experience nicht verwendet.
Standarddiagrammtyp	(Optional) Legen Sie einen Standarddiagrammtyp (Linie, Spalte, Spline oder Bereich) für diesen Indikator fest. Beim ersten Öffnen von Analytics Hub oder KPI-Details für diesen Indikator wird der Standarddiagrammtyp verwendet. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

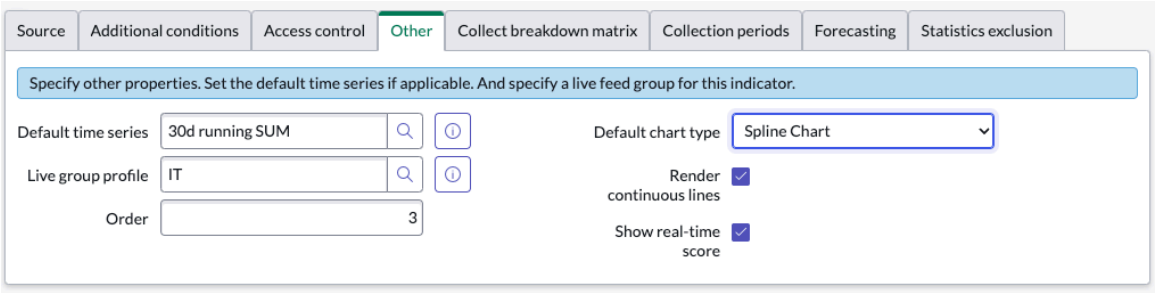
Feld	Beschreibung
	der Diagrammtyp in Analytics Hub oder KPI-Detailsgeändert wird, wird diese Einstellung gespeichert.
Durchgehende Linien darstellen	(Optional) Wenn diese Option ausgewählt ist, zeigen Analytics Hub und KPI-Details ununterbrochene Datenlinien für diesen Indikator an, auch wenn für ein bestimmtes Datum keine Daten vorhanden sind. Dieses Verhalten kann nützlich sein, wenn Datensätze mit unterschiedlichen Startdaten oder für Daten angezeigt werden, die nicht regelmäßig aktualisiert werden, z. B. Lagerbestandsinformationen. Durchgehende Linien werden nicht gerendert, wenn eine Zeitreihe für den Indikator oder Analytics Hub oder KPI-Detailsfestgelegt ist.
Echtzeit-Punktzahl anzeigen	(Optional) Wenn diese Option ausgewählt ist, können Analytics Hub und KPI-Details die Punktzahl dieses Indikators in Echtzeit sowie den aktuellen Status der zugehörigen Datensätze anzeigen. Deaktivieren Sie dieses Checkbox, wenn Indikatordaten nicht in Echtzeit verfügbar sind, z. B. in einer Integration, die Daten aus einer Drittanbieterquelle verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeitpunktzahlen. Hinweis: Es muss für den Indikator oder die zugeordnete Indikatorquelle eine Bedingung festgelegt werden, damit Echtzeit-Punktzahlen angezeigt werden.

Example

Beispielsweise können Sie auf der Registerkarte Other (Andere) einen Indikator wie folgt konfigurieren:

- Standardmäßig wird eine über 30 Tage ausgeführte Summe der Punktzahlen in Widgets angezeigt. Sie können diese Standardeinstellung in Analytics Hub, KPI-Details, in Dashboard-Widgets oder in der Datenvisualisierung des Arbeitsbereichs überschreiben.
- Die IT-Live-Gruppe wird über Änderungen am Indikator benachrichtigt.
- Der Indikator wird an dritter Stelle in der Liste Analytics Hub der Indikatoren aufgeführt. Bei allen anderen Indikatoren ist die Position ebenfalls angegeben. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Reihenfolge der Indikatoren für KPI-Detailsaus.
- Der Standarddiagrammtyp ist Spline auf Analytics Hub und KPI-Details.
- Datenzeilen für den Indikator werden ungebrochen angezeigt, auch wenn Daten fehlen.
- Analytics Hub und KPI-Details können die Punktzahl dieses Indikators in Echtzeit anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. **Wahlweise:** Auf der Registerkarte **Aufgliederungsmatrix sammeln** können Sie Aufgliederungen der zweiten Ebene für den Indikator aktivieren, z. B. offene Indicents nach Kategorie nach Priorität.
   Die Aktivierung von Aufgliederungen der zweiten Ebene kann sich erheblich auf die Leistung auswirken.
   Weitere Informationen finden Sie unter Matrizen von Aufgliederungen erfassen und verwalten.
6. **Wahlweise:** Auf der Registerkarte **Sammlungszeiträume** können Sie die Eigenschaften überschreiben, die die maximale Anzahl von Zeiträumen vor dem heutigen Tag festlegen, für die Punktzahlen und Snapshots gesammelt und aufbewahrt werden.
7. **Wahlweise:** Legen Sie auf der Registerkarte **Vorhersage wird erstellt** die Prognosemethode, die Anzahl der zu prognostizierenden Datensammlungszeiträume, die Menge der historischen Daten, auf denen die Prognose basieren soll, sowie die oberen und unteren Grenzen der Prognosewerte fest.
   Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics – Prognosen zu Punktzahlen.
8. **Wahlweise:** Wählen Sie auf der Registerkarte **Statistikausschluss** alle Statistiken aus, die nicht in KPI-Details oder in Analytics Hubangezeigt werden sollen.

   Example
   Beispielsweise können Sie den Change-Prozentsatz für einen Indikator mit einer Prozenteinheit nicht anzeigen.
9. Klicken Sie auf **Aufgliederungen verwalten**.

Indikatoren mit Geschäftskalendern

Geschäfts- und Geschäftskalender haben keine Standardzeiträume. Performance Analytics hat mehrere Innovationen eingeführt, um diese anwenderdefinierten Zeiträume zu berücksichtigen. Ihr Workflow zum Erstellen von -Indikatoren unterscheidet sich entsprechend.

Wichtig:
Der Assistent zum Erstellen **neuer** Indikatoren unterstützt keine Indikatoren, die auf Geschäfts- oder Steuerkalendern basieren.

Unterschiede in der Definition von Zeiträumen

Im Gegensatz zum Standardkalender haben Geschäftskalender anwenderdefinierte Zeiträume, die auf Geschäftskalendereinträgen basieren. Um diesen Unterschied zu berücksichtigen, werden die folgenden Eigenschaften für Indikatoren, die Geschäfts- oder Steuerkalender verwenden, anders definiert:

- Die Häufigkeit des Indikators wird aus dem Geschäftskalender und nicht aus einer statischen Auswahlliste abgeleitet. Die Spalte „Häufigkeit“ des Indikatordatensatzes wird ignoriert. Stattdessen wird die Spalte Kalenderhäufigkeit verwendet.
- Für die Prognose müssen Sie die Anzahl der Zeiträume angeben, die zum Suchen von saisonalen Mustern erforderlich sind. Dieser Wert kann nicht wie bei Standardkalendern automatisch aus dem Kalenderzeitraum ermittelt werden. Sie legen diesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wert für jede Kalenderhäufigkeit in den Datensätzen „PA-Geschäftskalender-Aufbewahrungszeiträume“ [pa_calendars_retention] fest.

- Sie müssen die Anzahl der Kalenderzeiträume festlegen, um Punktzahlen und *Snapshots*aufzubewahren. Die Systemeigenschaften, die die Standardanzahl der Kalenderzeiträume für die Aufbewahrung von Daten festlegen, werden ignoriert. Legen Sie diese Zahlen stattdessen für jede Kalenderhäufigkeit in PA-Geschäftskalender-Aufbewahrungszeiträumen fest.

PA-Aufbewahrungszeiträume für Geschäftskalender-Datensätze und deren Überschreibung

Wenn Sie zum ersten Mal einen Indikator erstellen, der eine bestimmte Kalenderhäufigkeit verwendet, werden Sie aufgefordert, einen Datensatz für die PA-Geschäftskalender-Aufbewahrungsperioden abzuschließen. Alle Indikatoren, die Sie in der Zukunft mit dieser Kalenderhäufigkeit erstellen, verwenden denselben PA-Datensatz für die Aufbewahrungszeiträume des Geschäftskalenders.

Sie können die Einstellungen in einem PA-Geschäftskalender-Aufbewahrungsperioden-Datensatz für einen bestimmten Indikator überschreiben. Überschreiben
Sie die Standardwerte auf der Registerkarte **Sammlungszeiträume** des Indikatordatensatzes entsprechend den Standardkalenderindikatoren. Wenn Sie jedoch zum ersten Mal **Aufbewahrungszeiträume überschreiben**wählen, werden die Standardaufbewahrungszeiträume für einen täglichen Indikator mit einem Standardkalender angezeigt. Diese Werte werden nur als Anzeigeartefakte angezeigt und können ignoriert werden. Geben Sie die gewünschten Werte ein. Dadurch werden die Werte in den Datensätzen der PA-Geschäftskalender-Aufbewahrungsperioden überschrieben.

Hinweis:
Sie können die **Anzahl der Einträge nicht überschreiben, um den Saisonabhängigkeitswert aus dem PA-Datensatz „Geschäftskalender-Aufbewahrungsperioden“ zu ermitteln**.

Geschäftskalendergruppen

Wenn Sie im Feld **Kalender** einen anderen Eintrag als den Standardkalender auswählen, wählen Sie tatsächlich eine Geschäfts- oder Steuerkalendergruppe aus. Sowohl Geschäfts- als auch Steuerkalendergruppen sind unter aufgeführt **Geschäftskalender** > **Geschäftskalender-Gruppen**. Jede Geschäftskalendergruppe enthält eine Reihe von Geschäftskalendern, die Sie unter **Kalenderhäufigkeit**auswählen. Jeder Geschäftskalender enthält wiederum einen Satz von Geschäftskalender- oder Zeitplaneinträgen für den Geschäfts- bzw. Steuerkalender.

Der Prozess zum Generieren eines Geschäftskalenders erstellt automatisch eine Geschäftskalendergruppe. Bei Geschäftskalendern muss der Ersteller des Geschäftskalenders auch die Geschäftskalendergruppe manuell erstellen. Bei Fragen wenden Sie sich an den Administrator, der für die Erstellung der Geschäftskalender verantwortlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Geschäftskalendergruppen erstellen .

Automatisierte Indikatoren in Formeln

Ein Formelindikator kann *automatisierte Indikatoren* enthalten, die Geschäftskalender verwenden. Der Formelindikator muss denselben Geschäftskalender wie mindestens einer der beitragenden automatisierten Indikatoren verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Formelindikatoren erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungen zuweisen und zuordnen

Wählen Sie aus, welche Aufgliederungen einem Indikator zugewiesen werden sollen. Ordnen sie die Felder der Indikatorquelle den entsprechenden Feldern der Aufgliederungsquelle zu. Wenn kein entsprechendes Feld verfügbar ist, geben Sie ein Skript zum Zuordnen von Indikator und Aufgliederungsquellen an.

Vorbereitungen

Die gewünschten Aufgliederungen müssen mit Aufgliederungsquellen definiert werden.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere Zuordnungen für die gleiche Aufgliederung erstellen, sodass Sie diese Aufgliederung für mehrere Indikatoren verwenden können.

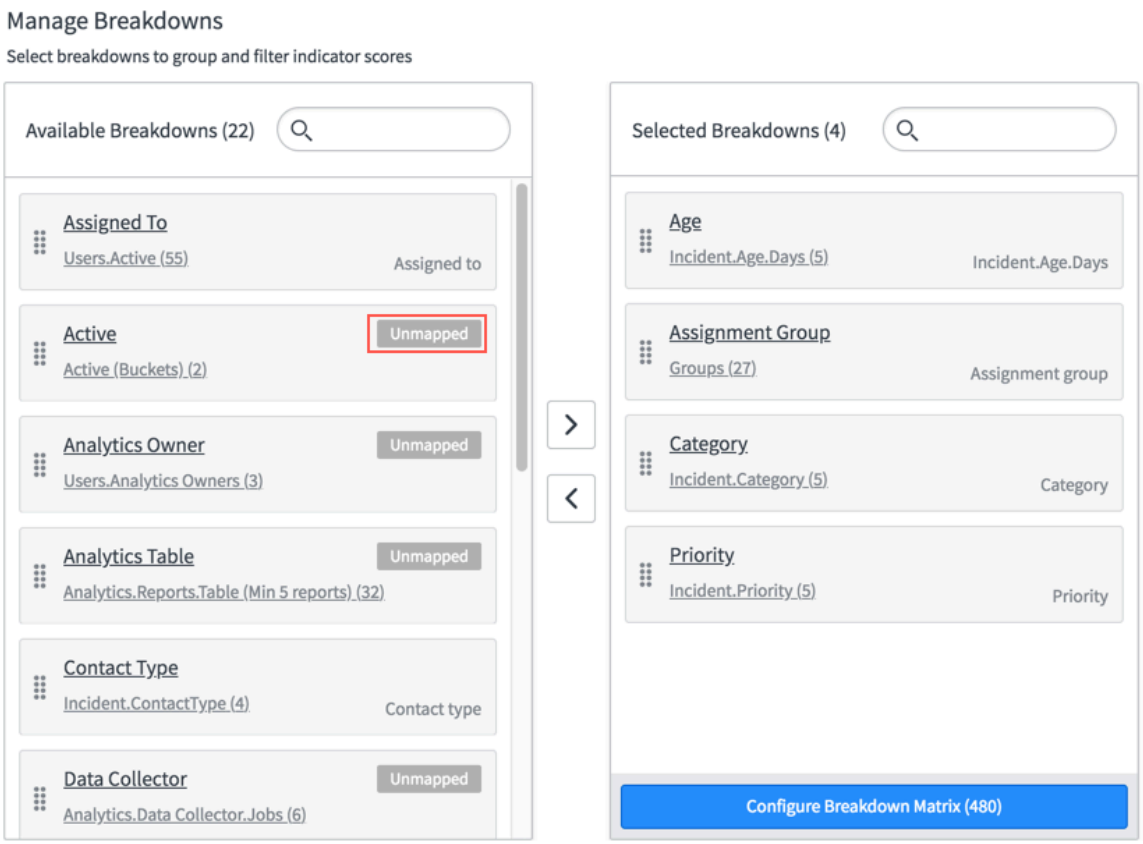
Hinweis:

- Sie können Aufgliederungen nur einem automatisierten Indikator zuordnen. Wenn Sie einem Formelindikator Aufgliederungen zuweisen, versuchen Sie, Aufgliederungen auszuwählen, die bereits den automatisierten Indikatoren in der Formel zugeordnet sind.
- Die maximale Anzahl der *Aufgliederungselemente*, die in die Datensammlung aufgenommen werden können, ist in der Eigenschaft `com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_limit`festgelegt. Warnungen werden im Tool angezeigt, wenn dieser Wert überschritten wird. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics -Eigenschaften.
- Das Verfahren auf dieser Seite verwendet ein grafisches Werkzeug. Sie können stattdessen die Aufgliederungen für den Indikator in der zugehörigen Liste „ **Aufgliederungen** “ im Indikatorformular auswählen. Sie können auch die Indikatorfelder oder Abfragen für die Indikatorquelle im Aufgliederungsformular zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Gliederungszuordnung für Aufgliederungssatz erstellen.

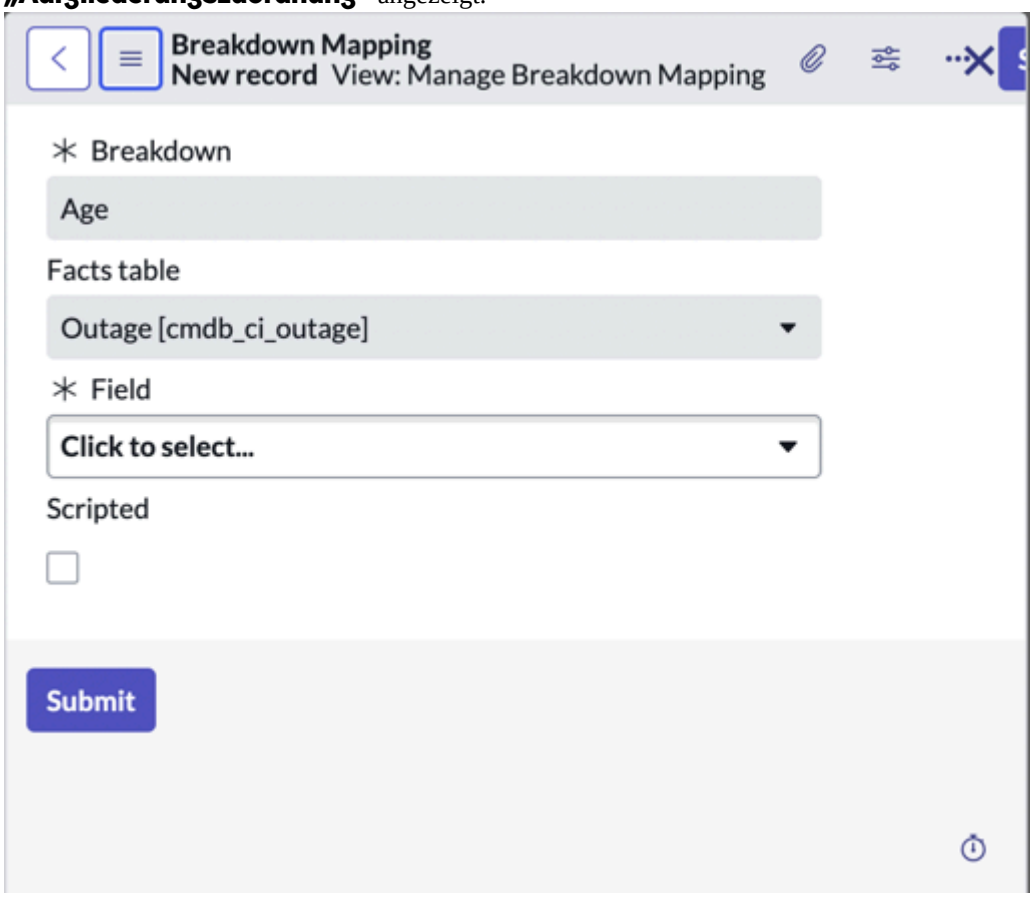
Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Indikator, dem Sie eine Aufgliederung zuordnen möchten.
2. Klicken Sie auf **Aufgliederungen verwalten**.
3. Verschieben Sie die Aufgliederung, die Sie dem Indikator zuordnen möchten, von **Verfügbare Aufgliederungen** zu **Ausgewählte Aufgliederungen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie eine nicht zugeordnete Aufgliederung hinzufügen, wird das Dialogfeld **„Aufgliederungszuordnung“** angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

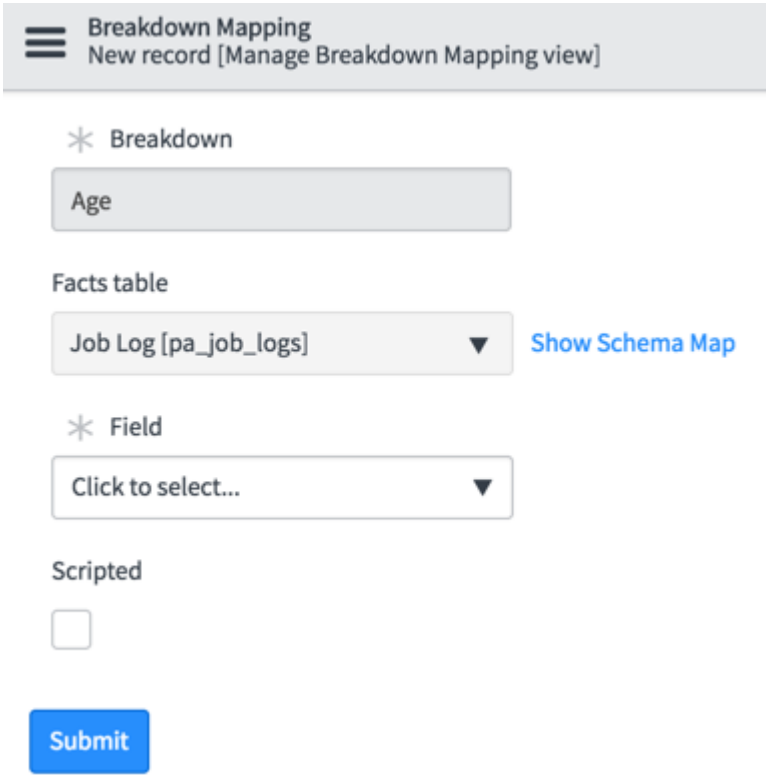
Hinweis:
Wenn Sie einem Formelindikator Aufgliederungen zuweisen, werden die Symbole **Nicht zugeordnet** nicht angezeigt, und das Dialogfeld **„Aufgliederungszuordnung“** wird nie angezeigt. Sie können einem Formelindikator keine Aufgliederungen zuordnen. Um eine Aufgliederung erfolgreich auf einen Formelindikator anzuwenden, überprüfen Sie, ob sie allen automatisierten Indikatoren in der Formel zugeordnet ist. Wenn die Formel andere Formelindikatoren enthält, überprüfen Sie die automatisierten Indikatoren in diesen Formeln. Rekursiv bis ganz nach unten prüfen. Sie müssen keine automatisierten Indikatoren überprüfen, die daran gehindert wurden, Aufgliederungen zu folgen.

4. Schließen Sie die Aufgliederungszuordnung wie folgt ab.

Option	Bezeichnung
Verwenden Sie ein Feld, um Elementen Werte zuzuordnen.	Wählen Sie das **Feld** in der Indikatorquelle aus, das auf Datensätze in der Aufgliederung verweist. Informationen zur Verwendung des Feldes **Kategorie** finden Sie unter Beispiel: Feldzuordnung.
Verwenden Sie ein Skript, um Elementen Werte zuzuordnen.	Wählen Sie **Geskriptet**, wählen Sie dann das **Skript**, das die Zuordnung zwischen Indikatorsätzen und Aufgliederungselementen definiert. Verwenden Sie ein Skript, wenn Sie nicht den einfachen Anwendungsfall eines Feldes in der Indikatorquelle haben, der einer Aufgliederungsquellentabelle zugeordnet ist. Ein Skript kann eine Vielzahl von Zuordnungsbeziehungen definieren. Der häufigste Anwendungsfall ist, wenn die Aufgliederungsquelle eine *Bucket-Gruppe* ist und das Skript eine Ganzzahl zurückgibt, um einem Bucket eine Indikatorpunktzahl zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Skriptzuordnung. Sie können keine Echtzeitbewertungen für einen Indikator anzeigen, der eine geskriptete Aufgliederung verwendet. **Tipp:** Versuchen Sie, geskriptete Aufgliederungszuordnungen so zu implementieren, dass [Zuordnung von Ebene 1 && Zuordnung von Ebene 2] der Schnittmenge von [Zuordnung von Ebene 1] und [Zuordnung von Ebene 2] entspricht. Andernfalls stimmen die Punktzahl und die Anzahl der Datensätze für Aufgliederungen der zweiten Ebene möglicherweise nicht überein. Wenn diese Werte nicht übereinstimmen, ist die Punktzahl korrekt. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie unter KB0748969 . Now Support Anmeldung ist erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie auf die Auswahlliste **Faktentabelle** klicken, wird sie geöffnet, Sie können jedoch keine andere Faktentabelle auswählen.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2–5 nach Bedarf, um weitere Zuordnungen zu definieren.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie einem automatisierten Indikator mindestens zwei Aufgliederungen zugeordnet haben, können Sie die Kombinationen aus zwei Aufgliederungen erfassen. Wenn Sie dies tun, speichern Sie Systemressourcen, indem Sie bedeutungslose Kombinationen von Aufgliederungen von der Erfassung ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Matrizen von Aufgliederungen erfassen und verwalten.

Wichtig:
Wenn Sie Daten-Snapshots für einen Indikator aktivieren, sind Sie nicht auf die Kombination von zwei Aufgliederungen beschränkt, und der Indikator verfügt nicht über eine Aufgliederungsmatrix. Weitere Informationen finden Sie unter Daten-Snapshots und mehrere Aufgliederungen.

Wenden Sie die Aufgliederungen auf eine der folgenden Arten an. In der Umgebung klassisch :

- Auf der Analytics Hub
- Beim Konfigurieren eines Performance Analytics Widgets für ein Dashboard
- Auf einem Aufgliederungs-Dashboard
- In einem Aufgliederungs-Widget in einem Dashboard

In der Experience Platform Analytics :

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Im KPI-Details
- Beim Konfigurieren einer Datenvisualisierung für eine Indikatordatenquelle

Matrizen von Aufgliederungen erfassen und verwalten

Erfassen Sie eine Matrix der Kombinationen aus zwei Aufgliederungen für einen Indikator. Schließen Sie unnötige oder bedeutungslose Kombinationen von Aufgliederungen aus der Erfassung aus.

Vorbereitungen

Aufgliederungen müssen dem Indikator zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen zuweisen und zuordnen.

Wichtig:
Wenn Sie Daten-Snapshots für einen Indikator aktivieren, sind Sie nicht auf die Kombination von zwei Aufgliederungen beschränkt, und der Indikator verfügt nicht über eine Aufgliederungsmatrix. Weitere Informationen finden Sie unter Daten-Snapshots und mehrere Aufgliederungen.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal geben nicht alle Aufgliederungskombinationen nützliche Informationen zurück. Zum Beispiel gibt die Kombination [Land, Region] die gleichen Werte wie das Aufgliederungsland zurück. Mit Aufgliederungsmatrix-Ausschlüssen können Sie verhindern, dass die Instanz Daten für diese nutzlosen Kombinationen erfasst. Diese Ausschlüsse werden nicht in Analytics Hub, in KPI-Detailsoder im Bewertungsblatt angezeigt. Sie können auch keine ausgeschlossenen Aufgliederungskombinationen auswählen, wenn Sie Widgets oder Datenvisualisierungen erstellen.

Um Leistungsprobleme zu verhindern, begrenzt die Eigenschaft `com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_level2_limit` die Anzahl von Elementen von Aufgliederungsverbindungen, die in der Datensammlung enthalten sind. Wenn Sie dieses Limit überschreiten, sind einige der Kombinationen in Ihrer Matrix ausgegraut. Indem Sie einige Aufgliederungskombinationen ausschließen, können Sie verhindern, dass dieses Limit überschritten wird. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics -Eigenschaften.

Hinweis:

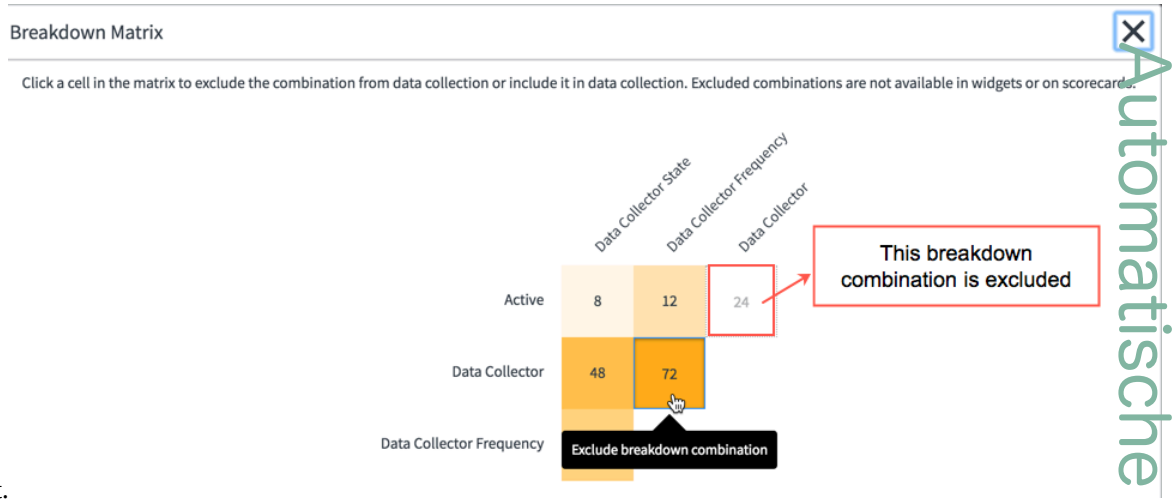
- Die Punktzahlen für einzelne Aufgliederungen werden weiterhin erfasst, wenn die Kombination dieser Aufgliederungen ausgeschlossen wurde.
- Punktzahlen, die in früheren Aufträgen für Aufgliederungskombinationen erfasst wurden, werden nicht gelöscht, wenn diese Kombinationen später ausgeschlossen werden. Neue Punktzahlen für diese Kombinationen werden nicht erfasst.
- Diese Anweisungen dienen zur Verwendung des grafischen Tools zum Verwalten von Aufgliederungsmatrix-Ausschlüssen. Sie können sie jedoch auch auf der Registerkarte **Aufgliederungsmatrix-Ausschluss** des Indikatorformulars verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automatisierte Indikatoren**.
2. Wählen Sie den automatisierten Indikator aus, für den Sie die Aufgliederungsmatrix konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie unter **Indikatoreigenschaften** die Registerkarte **Aufgliederungsmatrix sammeln** aus.
4. Aktivieren Sie die Checkbox **Aufgliederungsmatrix sammeln**.
5. Klicken Sie auf **Aufgliederungen verwalten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Aufgliederungsmatrix konfigurieren**.
   Die Matrix zeigt die Anzahl der Elementkombinationen für jedes Aufgliederungspaar, berechnet durch Multiplikation der Anzahl der Elemente der beiden Aufgliederungen. Aufgliederungspaare mit einer höheren Anzahl von Kombinationen werden in dunklerer Farbe angezeigt, damit Sie mögliche Leistungsengpässe auf einen Blick erkennen können. Standardmäßig werden alle Kombinationen in die Datenerfassung eingeschlossen. Sie können Kombinationen auswählen, die aus der Datenerfassung ausgeschlossen werden sollen.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Popup-Fenster **Aufgliederungsmatrix** Aufgliederungskombinationen aus, die aus Analytics Hub und Dashboard-Widgets ausgeschlossen werden sollen.
   Eingeschlossene Kombinationen sind in der Aufgliederungsmatrix schattiert dargestellt. Ausgeschlossene Kombinationen sind weiß. Wenn die Anzahl der Aufgliederungskombinationen den Wert `com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_level2_limit` überschreitet, werden einige Kombinationen



   ausgegraut.
8. **Wahlweise:** Öffnen Sie im Indikatorformular die Registerkarte **Aufgliederungsmatrix-Ausschluss**, und sehen Sie, welche Aufgliederungskombinationen ausgeschlossen wurden.
   Sie können auf dieser Registerkarte verwalten, welche Aufgliederungskombinationen ausgeschlossen werden sollen, anstatt das grafische Werkzeug zu verwenden.

Sammlungsaufträge zu Indikatoren hinzufügen

Fügen Sie einen Datensammlungsauftrag zu einem Indikator hinzu, um Punktzahlen für einen automatisierten Indikator zu erfassen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Dieses Verfahren zeigt, wie vollständig konfigurierte Datensammlungsaufträge einem automatisierten Indikator von Indikatorseite hinzugefügt werden. Informationen zum Konfigurieren von Datensammlungsaufträgen und zum Hinzufügen dieser zu Indikatoren von Auftragsseite finden Sie unter Aufgaben-Indikator konfigurieren. Nur Personen mit der Rolle pa_data_collector (z. B. Performance Analytics-Administratoren) können Auftragsindikatoren konfigurieren.

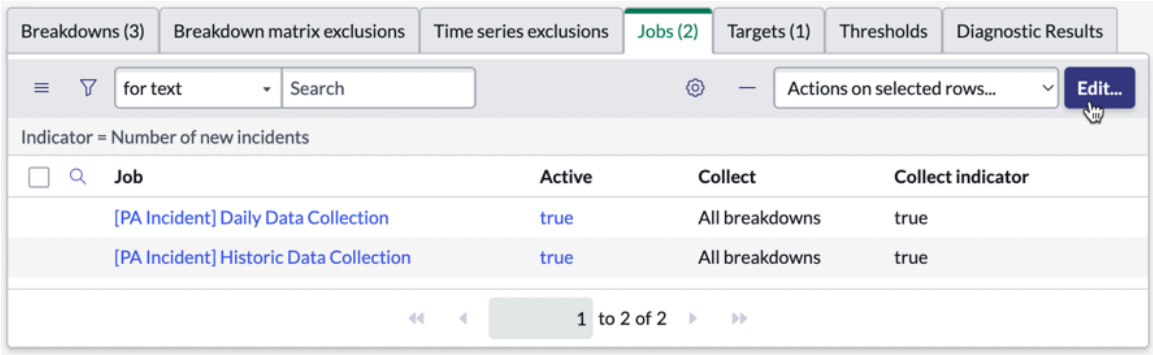
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Prozedur

1. Öffnen Sie einen vorhandenen automatisierten Indikator.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Aufträge** auf **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Verwenden Sie **Filter hinzufügen** und **Filter ausführen**, um die Auswahl von Aufträgen zu begrenzen.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Aufträge in der Liste **Sammlungen** oder **Aufträge** .
   Sofern Sie keinen klaren Anwendungsfall haben, können Sie Ihre Aufträge übersichtlich gestalten, indem Sie nicht mehr als einen Scheduled Job für Ihren Indikator auswählen. Wählen Sie so viele ungeplante Aufträge aus, wie relevant sind. Fügen Sie generell einen Verlaufsauftrag hinzu, den Sie nur einmal für einen neuen Indikator ausführen.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Aufträge in die andere Liste zu verschieben.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Performance Analytics-Snapshots

Snapshots sind die Listen der Datensätze (sys_ids), die zu dem Zeitpunkt gesammelt werden, zu dem die Punktzahlen für diese Datensätze gesammelt werden. Mit Snapshots können Benutzer in den -Datensätzen aus einer Indikatorvisualisierung Performance Analytics einen Drilldown ausführen.

Nur automatisierte Indikatoren können Snapshots enthalten. Snapshots werden nur für die automatisierten Indikatoren erstellt, für **die Datensätze erfassen** aktiviert ist. Für die folgenden Funktionen müssen Datensätze gesammelt werden:

- Durchführen eines Drilldowns in einzelne Datensätze aus den Punktzahlen in einem Performance Analytics -Widget.
- Angezeigt werden Datensätze in Analytics Hub.
- Angezeigt werden Datensätze in KPI-Details.

Aufbewahrungszeitraum

Standardmäßig werden Snapshots 183 Tage lang aufbewahrt. Sie können diesen Zeitraum entweder global oder für einen bestimmten Indikator ändern:

- Um den globalen Aufbewahrungszeitraum für Snapshots zu ändern, bearbeiten Sie die Systemeigenschaft `com.snc.pa.dc.keep_snapshots_for.frequency`. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics -Eigenschaften.
- Um den Snapshot-Aufbewahrungszeitraum für einen Indikator zu ändern, konfigurieren Sie **Sammlungszeiträume überschreiben** auf der Registerkarte „Sammlungszeiträume“ des Indikatorformulars. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Einstellungen für Indikatoren.

Automatisierte Indikatoren mit Assistenten erstellen

Sie können im Handumdrehen einen automatisierten Performance Analytics-Indikator mit Aufgliederungen, Widgets und Datensammlungsaufträgen für den Indikator erstellen. Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen noch in Performance Analytics geschult sein und Ihre KPIs geplant haben, um diesen Assistenten verwenden zu können.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit Performance Analytics Konzepte vertraut, und erstellen Sie Indikatoren nur als Teil einer Analysestrategie. Planen Sie Ihre KPIs mit KPI Composer. Untersuchen Sie die Workflow zum Erstellen von Indikatoren.

Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Indikatorquelle und ein Datenerfassungsauftrag für die Indikatorquellen-Faktentabelle vorhanden sind.

Warnung:
Der Assistent unterstützt keine Indikatoren mit Geschäfts- oder Steuerkalendern.

Erforderliche Rolle: pa_contributor, pa_data_collector, pa_power_user oder pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Anweisungen dienen dazu, einen Assistenten zu verwenden, um schnell einen einfachen automatisierten Indikator zu erstellen. Informationen zum Zugriff auf alle Indikatorparameter finden Sie unter Automatisierte Indikatoren erstellen .

Hinweis:
Wenn Sie die Domänentrennung nutzen, wird der Indikator in der Domäne erstellt, in der Sie sich gerade befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Indikatoren** > **Neu erstellen:**.
2. Füllen Sie die Registerkarte **Allgemein** aus.

Allgemeine Registerkartenfelder

Feld	Beschreibung
Indikatorname	Ein beschreibender Name, z. B. Durchschnittliche Anzahl offener Incidents
Beschreibung	Eine optionale Textbeschreibung des Indikators. Kann Zweck und interne Logik enthalten Beschreibungen helfen Ihnen und anderen Benutzern, sich an den Zweck eines Indikators zu erinnern.
Richtung	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Kein**: Der Indikator hat keinen bevorzugten Trend nach oben oder unten. ○ **Minimieren**: Die Indikatorpunktzahl sollte im Laufe der Zeit abnehmen. ○ **Maximieren**: Die Indikatorpunktzahl sollte im Laufe der Zeit zunehmen.
Einheit	Die Einheit der Punktzahl des Indikators. Mögliche Einheiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **#**: Einfache Zahl (Standard) ○ **$**: Dollar ○ **%**: Prozent
Gruppe	Die Indikatorgruppe, zu der der Indikator gehört (falls zutreffend).

3. Klicken Sie auf **Weiter**, und füllen Sie die Registerkarte **Datenquelle** aus.

Registerkartenfelder der Datenquelle

Feld	Beschreibung
Indikatorquelle	Eine Auswahl der verfügbaren Indikatorquellen. Eine Indikatorquelle ist eine Datenquelle, die auf eine Tabelle Now Platform und mindestens eine Bedingung verweist, mit der die Datensätze in dieser Tabelle gefiltert werden. Nachdem Sie die Quelle ausgewählt haben, können Sie **Datensätze für diese Indikatorquelle in der Vorschau anzeigen** auswählen. Wenn Sie Domain Separation verwenden, können Sie nur Indikatorquellen auswählen, die für Sie sichtbar sind.
Zusammenfassung	Die Zusammenfassungsfunktion, die bei der Berechnung des Indikators auf die Indikatorquelle angewendet werden soll. **Zähler** zählt die Anzahl der Datensätze. **Count Distinct** zählt die Anzahl der eindeutigen Werte und nicht die Gesamtzahl der Datensätze. Beispiel: Wenn der Name eines Benutzers mehrmals in einer Liste angezeigt wird, wird der Benutzer nur einmal gezählt. Andere Auswahloptionen führen die angegebene Aggregatoperation aus, z. B. das Summieren der Werte in einem Feld über mehrere Datensätze hinweg.
Feld/Skript	Für alle anderen Zusammenfassungen außer **Anzahl** müssen Sie entweder ein Feld in der Tabelle angeben, das die Indikatorquelle verwendet, oder ein Skript. Die Zusammenfassungsfunktion gilt entweder für den Wert im Feld oder für den Wert, den das Skript zurückgibt.
Bedingungen	Eine optionale Liste von Werten und Vorgängen, die auf Felder in der Tabelle angewendet werden sollen, die die Indikatorquelle verwendet. Diese Bedingungen stapeln sich mit allen Bedingungen, die in der Indikatorquelle angegeben sind. Für Indikatorbedingungen bestehen mehrere Einschränkungen. Weitere Informationen finden Sie im Schritt zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinzufügen zusätzlicher Bedingungen unter Automatisierte Indikatoren erstellen.

4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgliederungen** aus, welche der verfügbaren Aufgliederungen auf diesen Indikator angewendet werden sollen.
   Um zwei Aufgliederungsebenen anzuwenden, wählen Sie auch **Aufgliederungsmatrix sammeln** aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datensammlung** den Datensammlungsauftrag aus, der Punktzahlen für diesen Indikator erfassen soll.
   Punktzahlen werden je nach Zeitplan des Auftrags erfasst. Sie können den Auftrag auch manuell ausführen.
6. Um Punktzahlen aus der Vergangenheit zu erfassen und einen Trend zu erstellen, wählen Sie **Daten aus der Vergangenheit erfassen** und den Zeitraum aus.
   Dieser Auftrag wird nur einmal ausgeführt, wenn Sie den Indikator erstellen. Nicht alle Indikatoren ermöglichen eine rückwirkende Punktzahlerfassung. Alternativ können Sie dem Indikator manuell einen Datensammlungsauftrag „Historisch“ zuordnen und ihn ausführen.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Widgets** eine beliebige Kombination aus Zeitreihen, letzter Punktzahl und Aufgliederungs-Widgets zum Erstellen aus.
   Sie können die Widgets auch auf die Registerkarte eines vorhandenen Dashboards platzieren. Weitere Informationen zum Erstellen und Anzeigen von Widgets aus diesem Assistenten finden Sie unter Widget-Optionen für die Indikatorerstellung.
8. Überprüfen Sie auf der Registerkarte „Zusammenfassung“ die Änderungen, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.
   Der Indikator wird erstellt und mit der ausgewählten Indikatorquelle, den Aufgliederungen und dem Datenerfassungsauftrag verknüpft. Alle mit dem Indikator verknüpften Widgets werden erstellt und zur angegebenen Dashboard-Registerkarte hinzugefügt.
9. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Weiteren Indikator erstellen**, um den Prozess mit einem neuen Indikator neu zu starten.

Nächste Maßnahme

Wenn der Datensammlungsauftrag zum Erfassen von Punktzahlen der Vergangenheit konfiguriert ist, wird ein temporärer Datensammlungsauftrag erstellt, bei dem der Wert **Ausführen** auf **Einmal** festgelegt ist. Sie können diesen Auftragsdatensatz löschen, nachdem der Auftrag ausgeführt wurde.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Indikatoren erstellen

Indikatorquellen

Indikatorpunktzahlen werden gesammelt

Widget-Optionen für die Indikatorerstellung

Es gibt mehrere Möglichkeiten, beim Erstellen eines Indikators und zugehöriger Datensätze Widgets zum Anzeigen der Indikatordaten zu erstellen. Sie können einen oder alle verfügbaren Widget-Typen erstellen.

Widget-Optionen für Zeitreihen

Feld	Beschreibung
Widget-Optionen für Zeitreihen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget-Optionen für Zeitreihen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitreihen-Widget	Aktivieren Sie diese Checkbox, um ein Zeitreihen-Widget zum Anzeigen der Indikatordaten zu erstellen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Visualisierung	Wählen Sie den Diagrammtyp aus, der zum Anzeigen der Daten verwendet werden soll, z. B. **Linie** oder **Spalte** .

Widget-Optionen für neueste Punktzahlen

Feld	Beschreibung
Widget „Neueste Punktzahl“	Aktivieren Sie die Checkbox, um ein Punktzahl-Widget zu erstellen, bei dem der Wert **Visualisierung** zum Anzeigen der Indikatordaten auf **Neueste Punktzahl** festgelegt ist.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Zeiträume zurück	Wählen Sie die Anzahl der Zeiträume aus, mit denen die Punktzahl verglichen werden sollen. Wenn zum Beispiel **Zeitreihe** auf **Pro Woche - Summe** festgelegt ist, geben Sie für den Wert **Zeiträume zurück** den Wert **4** ein, um die aktuelle Punktzahl mit den Punktzahlen der letzten 4 Wochen zu vergleichen.

Widget-Optionen für Aufgliederungen

Feld	Beschreibung
Aufgliederungs-Widgets	Aktivieren Sie diese Checkbox, um für jede Aufgliederung, die auf diesen Indikator angewendet wird, ein Aufgliederungs-Widget mit einer Bewertungslistenvisualisierung zu erstellen.

Dashboard-Anzeigeoptionen für Widgets

Feld	Beschreibung
Widgets auf eine neue Registerkarte im Dashboard setzen	Wählen Sie ein Dashboard aus, dem Sie diese Widgets hinzufügen möchten. Wenn Sie kein Dashboard auswählen, werden Widget-Datensätze erstellt, jedoch keinem Dashboard hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Anzeigeoptionen für Widgets (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Neuer Registerkartenname	Geben Sie einen Namen für die neue Registerkarte ein, die zum Anzeigen dieser Widgets erstellt wurde. Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie ein Dashboard auswählen.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Widgets

Formelindikatoren

Formelindikatoren verwenden Daten aus anderen Indikatoren, um neue Metriken zu berechnen.

Im Gegensatz zu automatisierten Indikatoren basieren Formelindikatoren nicht auf einer Indikatorquelle, die während der Datensammlung ausgefüllt wird. Die Punktzahl eines Formelindikators wird aus einem mathematischen Ausdruck berechnet, der Daten aus einem oder mehreren anderen Indikatoren enthält. Diese Daten können die Punktzahl eines Indikators oder ein von `PAFormulaUtils()` berechneter Wert für den Indikator sein. Beispielsweise kann eine Formel die Lücke oder den Unterschied zwischen der Punktzahl eines Indikators und dem in Analytics Hub oder KPI-Detailsfestgelegten Indikatorzielwert enthalten.

Wichtig:
Formelindikator-Punktzahlen werden berechnet, wenn ein Benutzer den Indikator in einem -Dashboard oder in KPI-Details oder Analytics Hubanzeigt.

Erstellen Sie Formelindikatoren in den folgenden Fällen:

- Zum Berechnen einer Punktzahl aus mehreren Indikatoren, z. B. der Durchschnitt von zwei Indikatoren.
- Extrahieren eines berechneten Werts eines Indikators aus der `PAFormulaUtils()` -API und Ausführen von Vorgängen mit diesem Wert.
- Zum Messen des Abstands zum Gesamtziel mehrerer kombinierter Indikatoren (ein *Indexindikator*).

Tipp:
Schulungen zum Erstellen und Verwenden von Formelindikatoren sind verfügbar, siehe Formelindikatoren – Überblick im ServiceNow University Center.

Formelindikatoren erstellen

Erstellen Sie einen Formelindikator, um neue berechnete Punktzahlen aus mindestens einem anderen Indikator zu erzeugen. Neben Indikatorpunktzahlen kann die Formel auch Berechnungen wie den Abstand zwischen einer Indikatorpunktzahl und dem Indikatorziel enthalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Formeln werden oft zu folgenden Zwecken verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Berechnen von Verhältnissen und Prozentsätzen
- Kombinieren von Daten aus verschiedenen Anwendungen
- Erstellen prognostischer Indikatoren basierend auf der historischen Leistung

Die Felder eines Formelindikators ähneln den Feldern eines automatisierten Indikators. Anstelle von Quellen, zusätzlichen Bedingungen und Sammlungseigenschaften wird jedoch eine Formelaussage definiert. Formeln können aus anderen Indikatoren, Konstanten,Variablen und Zeitreihen oder einer beliebigen Kombination dieser Elemente bestehen.

Hinweis:

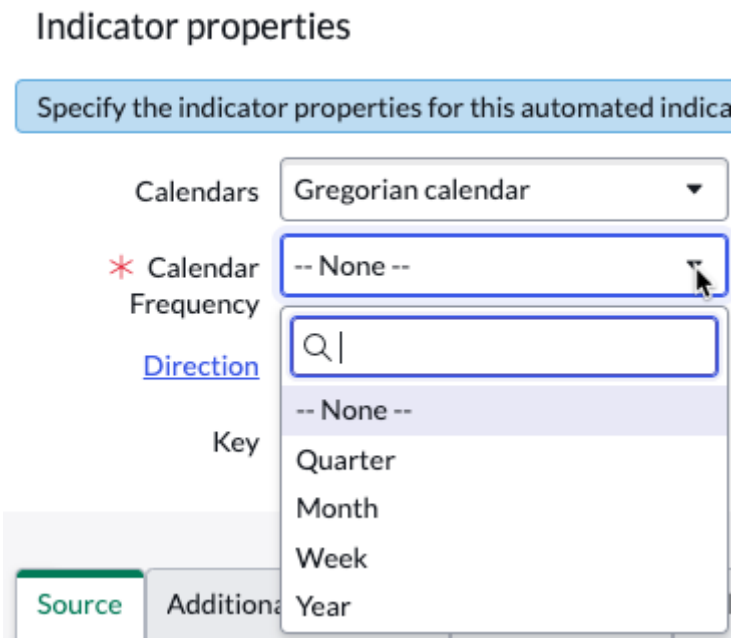
- Sie müssen zum Erstellen von Indikatoren über ein Abonnement für Performance Analytics verfügen.
- Wenn Sie die Domänentrennung nutzen, wird der Indikator in der Domäne erstellt, in der Sie sich gerade befinden.

Prozedur

1. Verwenden Sie einen der folgenden Navigationspfade:
   - Wenn Sie sich in einer aktualisierten Instanz befinden, die nicht zu Platform Analyticsmigriert wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Formelindikatoren** und wählen Sie **Neu**aus.
   - Wenn Sie sich in einer neuen Instanz befinden oder zu Platform Analyticsmigriert haben, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Indikatoren** > **Formelindikatoren** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Geben Sie dem Indikator im Feld **Name** einen beschreibenden Namen, z. B. Durchschnittliche Dauer offener Incidents.
3. Wählen Sie im Feld **Kalender** entweder den Standardkalender oder eine Geschäfts- bzw. Steuerkalendergruppe aus.
4. Wenn Sie einen Geschäfts- oder Steuerkalender ausgewählt haben, wählen Sie die Kalenderhäufigkeit aus. Mindestens ein Indikator in der Formel muss mit der angegebenen Kalenderhäufigkeit übereinstimmen. Die Auswahl der Kalenderhäufigkeiten hängt von der Einstellung der Geschäftskalendereinträge oder Geschäftskalenderzeitpläne ab.

   Example
   Zum Beispiel hat der Gregorianische Kalender die Häufigkeiten Quartal, Monat, Woche und Jahr. Wenn Sie den Gregorianischen Kalender verwenden, müssen Sie eine dieser Häufigkeiten auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

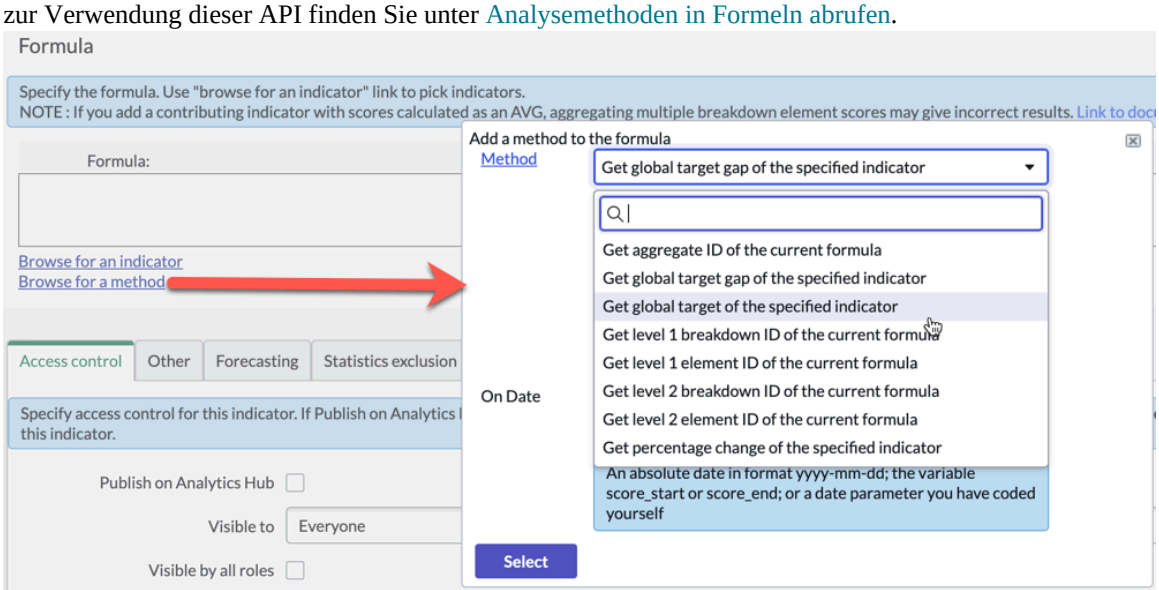


5. Wenn Sie bevorzugen, dass die Punktzahl dieses Indikators im Laufe der Zeit zunimmt oder abnimmt, wählen Sie **Maximieren** oder **Minimieren** im Feld **Richtung** aus.
Analysetools und Grafikanzeigen verwenden diese **Richtung** mit diesem Indikator.

> **Tipp:**
> Legen Sie wann immer möglich eine Richtung fest. Alle Schlüsselindikatoren sollten auf „Maximieren“ oder „Minimieren“ festgelegt werden.

6. Definieren Sie die Formel für diesen Indikator.

a. Um einen berechneten Wert in der Formel zu verwenden, klicken Sie auf **Durchsuchen nach einer Methode** (Wiederholbar).
Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie eine Methode aus `PAFormulaUtils ()` in die Formel einfügen können. Diese API gibt den berechneten Wert für einen Indikator zurück. Weitere Informationen zur Verwendung dieser API finden Sie unter Analysemethoden in Formeln abrufen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Um die Punktzahl eines Indikators in die Formel aufzunehmen, klicken Sie auf den Link **Nach Indikator suchen,** und füllen Sie das Dialogfeld aus (Wiederholbar).

Indikatorauswahldialog

Feld	Beschreibung
Indikator	Der Indikator, den Sie als beitragenden Indikator in die Formel einfügen. Wenn Sie einen Geschäfts- oder Steuerkalender für diesen Indikator verwenden, muss mindestens ein Indikator in der Formel den entsprechenden Kalender und die entsprechende Kalenderhäufigkeit verwenden.
Aufgliederung, Element, Aufgliederung der zweiten Ebene, Element der zweiten Ebene	Bis zu zwei Aufgliederungsebenen und Element zum Filtern der Punktzahlen für den Indikator. Wenn Sie eine Aufgliederung angeben, müssen Sie ein Element dieser Aufgliederung angeben. Diese Aufgliederungen und Elemente gelten nur für diesen beitragenden Indikator und nicht für den Formelindikator als Ganzes.
Zeitreihen	Eine vordefinierte Analysefunktion, z. B. ein 7-Tage-Durchschnitt, die auf den Indikator angewendet wird, anstatt die Rohergebnisse des Indikators anzuzeigen. Diese Zeitreihe gilt nur für diesen beitragenden Indikator und nicht für den Formelindikator als Ganzes.
Aufgliederung erlauben	Wendet Aufgliederungen an, die für den gesamten Formelindikator gelten, und nicht einzelne Indikatoren in der Formel, um sie auf diesen beitragenden Indikator anzuwenden. Standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Verhindern, dass ein beitragender Indikator in einer Formel Aufgliederungen folgt. Aufgliederungen werden der gesamten Formel über das Dialogfeld **„Aufgliederungen verwalten“** hinzugefügt, das nach dem Speichern des Indikators verfügbar ist. Siehe Schritt 12.
In Methode verwenden	Gibt einen eindeutigen Identifier anstelle der Bewertung für diesen Indikator zurück. Aktivieren Sie diese Checkbos, wenn Sie einen Indikator für eine Methode in der Formel angeben. Diese Methoden rufen berechnete Werte für den Indikator aus Analytics Hub ab. Weitere Informationen zu diesen Methoden finden Sie unter Analysemethoden in Formeln abrufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Indikatoren manuell hinzufügen. Wenn Sie jedoch die Funktion **Nach Indikator suchen** verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Notation für Indikatoren und *Aufgliederungselemente*verwenden.

Nachdem Sie den Formelindikator gespeichert haben, werden die Indikatoren in der Formel in der zugehörigen Liste **Beitragende Indikatoren** angezeigt. Wenn Sie Formelindikatoren einbezogen haben, werden die beitragenden Indikatoren ebenfalls aufgelistet.

c. Fügen Sie der **Formel** nach Bedarf mathematische Operatoren und Symbole hinzu.

Geben Sie alle Operatoren oder Zahlen ein, die in die Formel eingeschlossen werden sollen. Verwenden Sie gültige Operatorsymbole wie +, -, /, %, >, <. Sie können der Formel auch weitere Indikatoren hinzufügen. Verwenden Sie beispielsweise die folgende Formel, um das Durchschnittsalter offener Incidents basierend auf dem summierten Alter offener Incidents und der Anzahl offener Incidents zu berechnen: `[[Summed age of open incidents]] / [[Open incidents]] / 24`

Um einen Zeitraum für die Datenerfassung in der Formel anzugeben, verwenden Sie die Variablen `score_start` und `score_end`, um Beginn bzw. Ende des Datenerfassungszeitraums anzugeben. Beachten Sie jedoch die Warnungen unter Änderungen an score_start/end aufgrund verschiedener Benutzerzeitzonen.

⚠ Warnung:
Versuchen Sie nicht, `GlideRecords` und `GlideAggregates` in Performance Analytics-Skripts oder -Formelindikatoren zu verwenden. Zwar müssen Sie diese Operationen manchmal verwenden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen, sie sind aber äußerst ressourcenintensiv, da sie möglicherweise hunderttausende Male ausgeführt werden. Verwenden Sie sie nur, nachdem Sie sichergestellt haben, dass keine Alternative vorhanden ist.

7. Legen Sie auf der Registerkarte **Zugriffssteuerung** fest, ob dieser Indikator in der Bibliothek gespeichert und die Sichtbarkeit des Indikators nach Anwender, Gruppe oder Rolle beschränkt werden soll.

8. Legen Sie auf der Registerkarte **Sonstige** verschiedene Eigenschaften fest.
Diese Eigenschaften gelten für den gesamten Formelindikator.

Felder auf der Registerkarte „Sonstige“

Feld	Beschreibung
Standardzeitreihen	Eine vordefinierte analytische Funktion, wie z. B. 7-Tage-Durchschnitt. Je nachdem, ob **Zeitreihe auf Ergebnis anwenden** gesetzt ist, kann diese Zeitreihe entweder auf jeden Komponentenindikator angewendet werden, bevor das Ergebnis berechnet wird, oder auf das Ergebnis.
Live-Gruppenprofil	Live-Gruppenprofil-Datensatz [live_group_profile] für eine Live-Feed-Gruppe. Geben Sie ein Gruppenprofil an, damit diese Gruppe Benachrichtigungen zu diesem Indikator erhält. Weitere Informationen zu dieser Social Media-Anwendung im Now Platformfinden Sie unter Live-Feed.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Nummer, die die Reihenfolge angibt, in der Indikatoren in der Analytics Hub angezeigt werden. Indikatoren mit dem niedrigsten Wert werden oben in der Liste angezeigt. Wenn keine Werte im Feld **Bestellung** angegeben werden, werden Indikatoren von a bis z unter Verwendung des Felds **Name** angezeigt. Um das Feld „Bestellung“ zu verwenden, müssen Sie Reihenfolgenummern für alle Indikatoren eingeben. Wenn Sie nur für einige wenige Indikatoren Nummern eingeben, wird die Reihenfolge, in der Indikatoren angezeigt werden, auf a bis z zurückgesetzt. Wird in der Platform Analytics -Experience nicht verwendet.
Durchgehende Linien darstellen	Wenn diese Option ausgewählt ist, zeigen Analytics Hub und KPI-Details ununterbrochene Datenlinien für diesen Indikator an, auch wenn für ein bestimmtes Datum keine Daten vorhanden sind. Dieses Verhalten kann nützlich sein, wenn Datensätze mit unterschiedlichen Startdaten oder für Daten angezeigt werden, die nicht regelmäßig aktualisiert werden, z. B. Lagerbestandsinformationen. Durchgehende Linien werden nicht gerendert, wenn eine Zeitreihe für den Indikator oder Analytics Hub oder KPI-Detailsfestgelegt ist.
Zeitreihe auf Ergebnis anwenden	Wendet die Zeitreihenaggregation auf das Ergebnis der Berechnung der Formel anstatt auf jeden Komponentenindikator an, bevor das Ergebnis berechnet wird. Diese Option gilt für eine Zeitreihe, die für den Indikator in einem Widget oder auf dem Analytics Hub ausgewählt wurde. Wenn für den Indikator eine Standardzeitreihe angegeben ist, gilt diese Option auch für diese Zeitreihen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihen auf das Ergebnis oder beitragende Indikatoren anwenden.
Zulassen, dass Formelkomponente NULL ist	Die Formel wird auch berechnet, wenn sie Null Punkte enthält. Nützlich für die Fehlerbehebung. Weitere Informationen finden Sie unter Indikatoren ohne Punktzahl in einer Formel erkennen.
Zusammenfassung der Punktzahlen mehrerer Aufgliederungselemente zulassen	Aktiviert Widgets, um die summierte Punktzahl mehrerer Aufgliederungselemente für diesen Indikator anzuzeigen. Wenn dieses Feld ausgewählt ist, können Sie entweder zusammengefasste oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	separate Werte im Formular für ein Aufgliederungs-Dashboard auswählen, das diesen Indikator verwendet. Formeln, die auf Addition, Subtraktion oder Multiplikation basieren, sind im Allgemeinen gut dafür geeignet, die Zusammenfassung zuzulassen. Prozentsätze werden ebenfalls unterstützt, sofern die Prozentsätze insgesamt 100 % ergeben. Die Ergebnisse der Zusammenfassung von Elementen über Durchschnittswerte oder Prozentsätze, die nicht miteinander verknüpft sind, sind hingegen normalerweise nicht aussagekräftig. **⚠ Warnung:** Diese Zusammenfassungen werden nicht auf mathematische Gültigkeit überprüft.

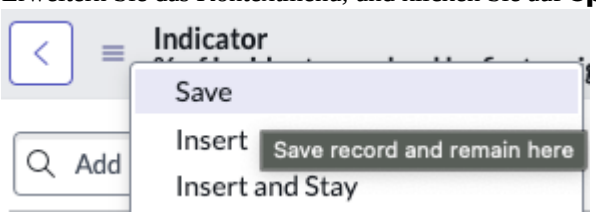
9. **Wahlweise:** Legen Sie auf der Registerkarte **Vorhersage wird erstellt** die Prognosemethode, die Anzahl der zu prognostizierenden Datensammlungszeiträume, die Menge der historischen Daten, auf denen die Prognose basieren soll, sowie die oberen und unteren Grenzen der Prognosewerte fest.
   Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics – Prognosen zu Punktzahlen.
10. Um mehr als zwei Aufgliederungsebenen für diesen Indikator anzuwenden, wählen Sie **Unbegrenzte Aufgliederungen aktivieren aus**.



    Nicht alle Indikatoren unterstützen mehrere Aufgliederungen. Wenn dieser Indikator mehrere Aufgliederungen nicht unterstützt, wird eine Meldung mit dem Grund angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Daten-Snapshots und mehrere Aufgliederungen.

    Wenn Sie mehrere Aufgliederungen aktivieren, überschreiben Sie alle Kalender und Häufigkeiten, die Sie für den Indikator festgelegt haben. Der Indikator wird täglich.

11. Erweitern Sie das Kontextmenü, und klicken Sie auf **Speichern**.



12. Um eine Aufgliederung auf den gesamten Formelindikator anzuwenden, klicken Sie auf **Aufgliederungen verwalten** oben auf der Seite.
    Standardmäßig können Sie nur Aufgliederungen anwenden, die für jeden beitragenden Indikator in der Formel konfiguriert sind.

    ⓘ Hinweis:
    Die Systemeigenschaft `com.snc.pa.formula_indicator_valid_breakdown` steuert dieses Verhalten. Standardmäßig ist true festgelegt. Wenn Sie sie in „false“ ändern, können Sie eine Aufgliederung auf einen Formelindikator anwenden, wenn mindestens ein beitragender Indikator diese Aufgliederung verwendet. Beim Versuch, Punktzahlen für nicht unterstützte Aufgliederungen in einem Widget, Analytics Huboder KPI-Details anzuzeigen, wird anstelle eines Werts eine Warnmeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

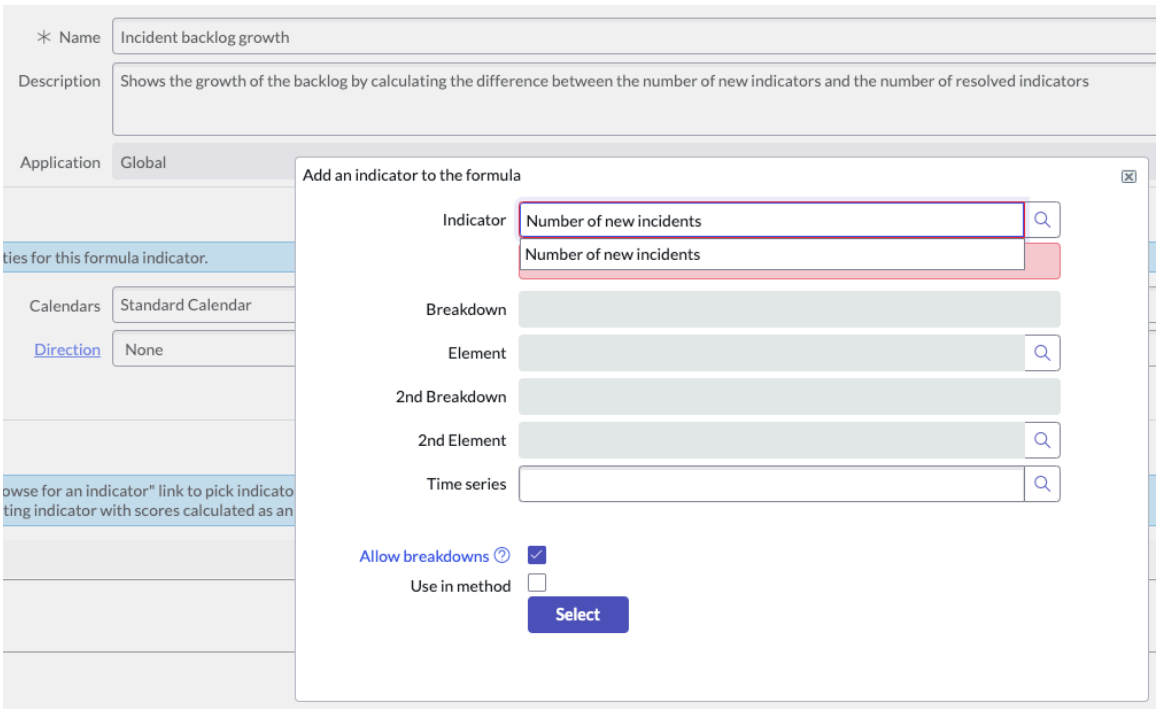
Sie können kein Aufgliederungselement im Formelindikatordatensatz auswählen. Sie können die Aufgliederung auswählen. Die Aufgliederung kann nur interaktiv verwendet werden, d. h. in Analytics Hub, KPI-Details, entsprechend konfigurierten Widgets und Aufgliederungs-Dashboards. Informationen zur Verwendung des Tools **Aufgliederungen verwalten** finden Sie unter Aufgliederungen zuweisen und zuordnen.

Example: Wachstum des Incident-Backlogs

Als Incident Manager möchten Sie die Effizienz der Lösung von Incidents verbessern. Sie verfolgen bereits neue und gelöste Incidents als Indikatoren Anzahl neuer Incidents und Anzahl der gelösten Incidents. Diese Indikatoren sagen jedoch nichts darüber aus, ob Sie Ihr Ziel, die Incident-Lösung zu verbessern, erreichen.

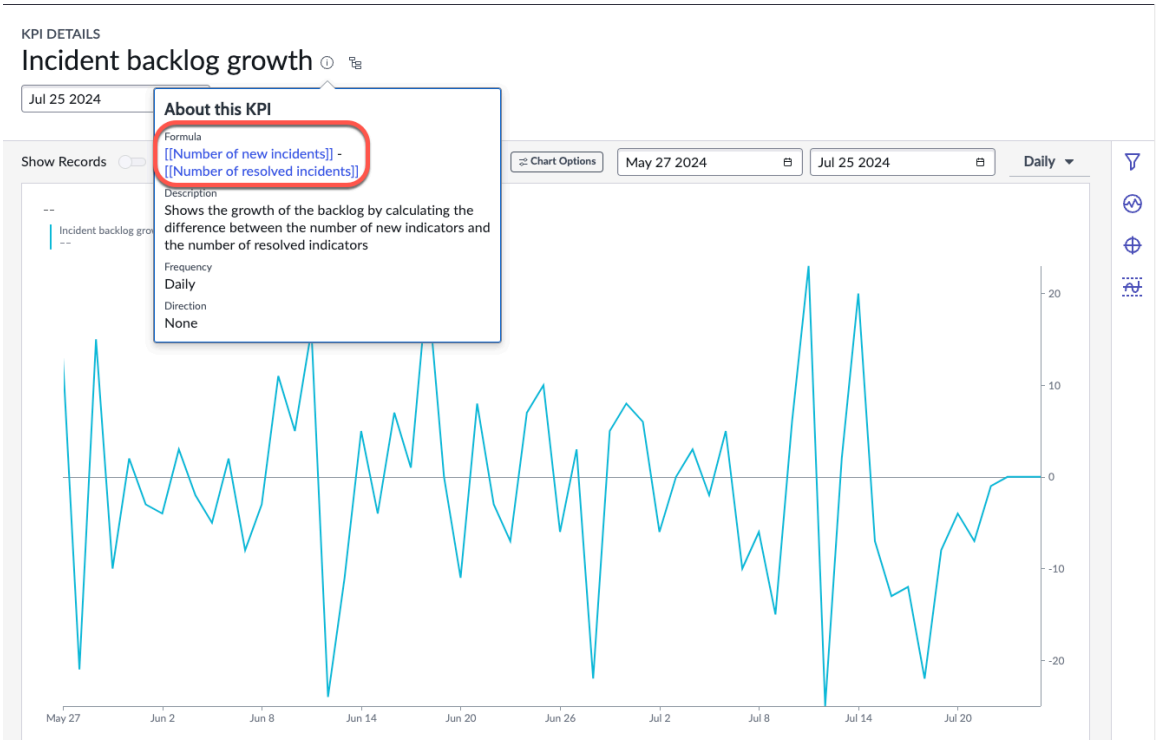
Sie benötigen einen neuen Rückstand-Wachstums-KPI, um die Menge der ausstehenden Incidents zu messen. Um diesen KPI zu implementieren, erstellen Sie einen Formelindikator namens „Wachstum des Incident-Rückstands“ mit der folgenden Formel:

```
[[Number of new incident]] - [[Number of resolved incidents]]
```



Durch Aktivieren von **In Bibliothek anzeigen**machen Sie den Indikator in KPI-Detailssichtbar. Im Informationsbereich von KPI-Detailssehen Sie die im Indikator verwendete Formel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Analysemethoden in Formeln abrufen

Um einen berechneten Wert aus der Analytics Hub in eine Formel einzufügen, verwenden Sie eine Methode in der Formel.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Wert, der in Analytics Hub berechnet wurde, als Eingabe für eine Formel verwenden. Dieser Wert kann von jedem Indikator stammen, einschließlich vom aktuellen Formelindikator.

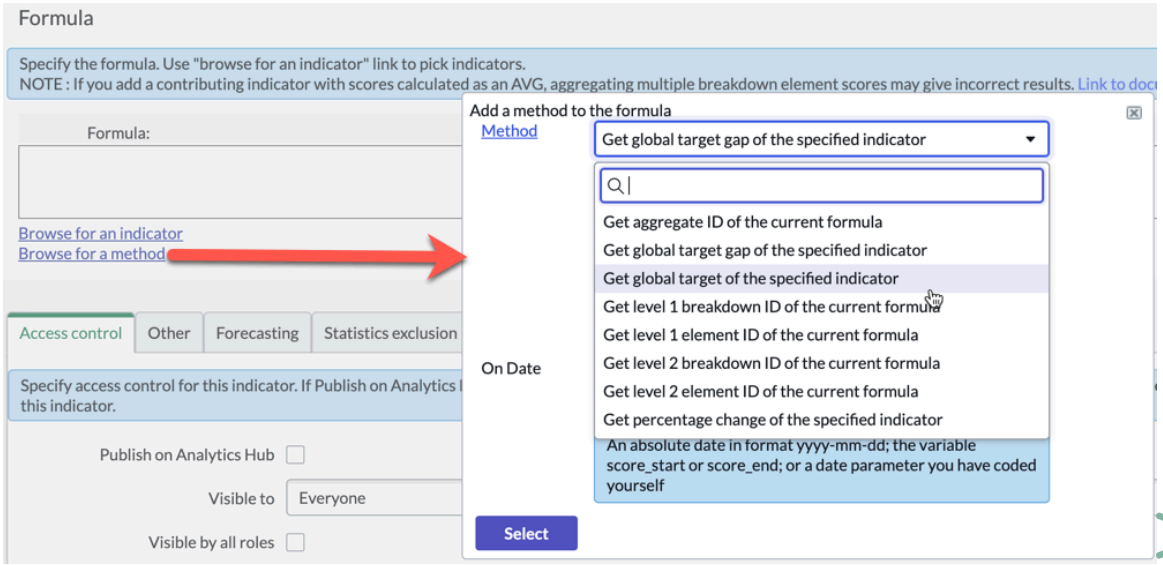
Um einen Wert aus der Analytics Hub abzurufen, fügen Sie eine Methode aus `PAFormulaUtils()` in die Formel ein. Um eine dieser Methoden aufzurufen, verwenden Sie die Performance Analytics-Variable `pa`. Um zum Beispiel die Methode `PAFormulaUtils.getScore` zu verwenden, rufen Sie `pa.getScore` auf. Weitere Informationen finden Sie unter PAFormulaUtils-API.

Prozedur

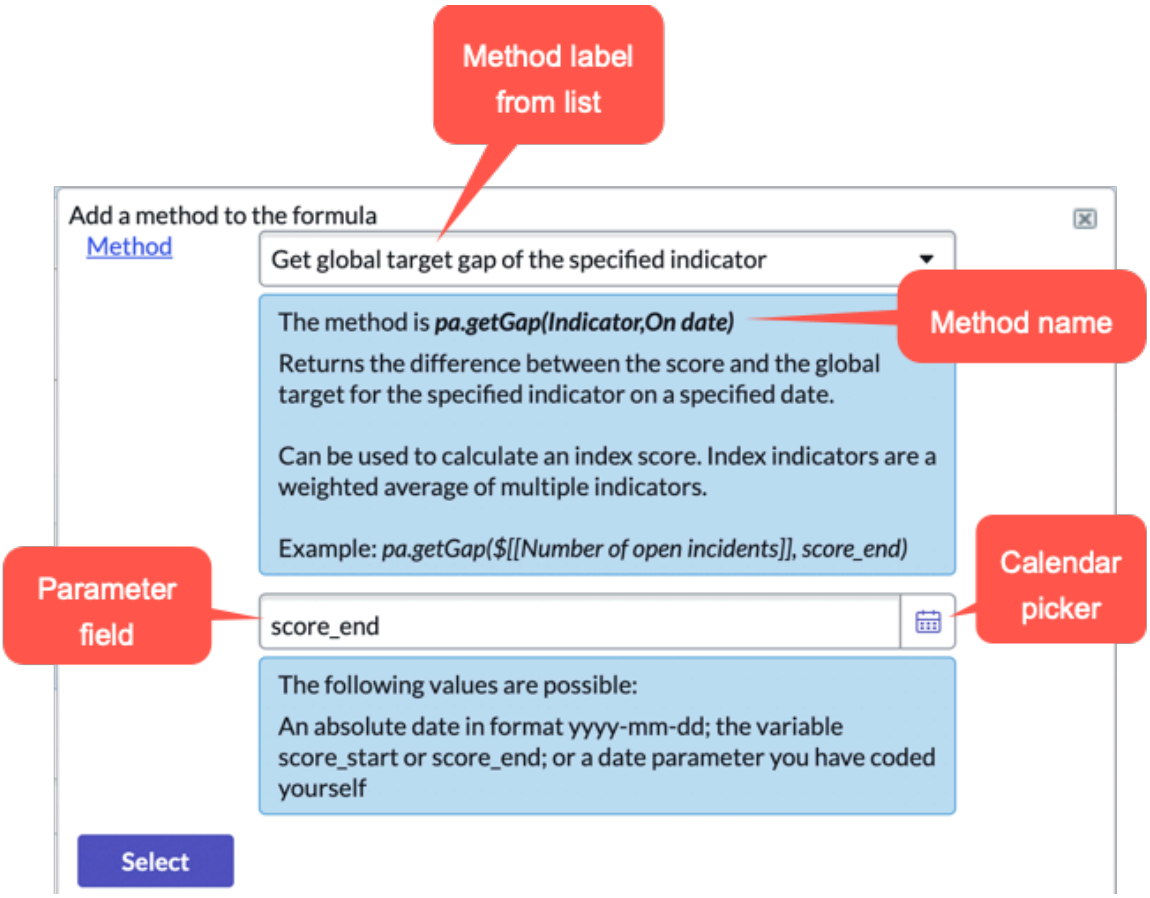
1. Öffnen Sie den Formelindikatordatensatz.
2. Klicken Sie unter dem Formelfeld auf **Nach einer Methode suchen**.
   Es wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie eine Methode auswählen können.
3. Suchen Sie nach der Methode, die Ihren Anforderungen entspricht.
   Methoden beziehen sich entweder auf die aktuelle Formel, die Sie bearbeiten, oder auf einen anderen Indikator, den Sie angeben müssen. In der Liste wird für jede Methode eine beschreibende Bezeichnung anstelle des Methodennamens angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie eine Methode aus.
   Wenn Sie eine Methode auswählen, wird eine Beschreibung geöffnet, die den Namen der Methode und alle Parameterfelder enthält.



Datumsfelder können folgende Werte annehmen:

- Ein absolutes Datum im Format JJJJ-MM-TT, z. B. 2018-12-21.
- Die Variablen `score_start` und `score_end`. Diese Variablen stellen die erste und letzte Sekunde des Sammlungszeitraums dar, der für den referenzierten Indikator berechnet wird. Die Zeit wird basierend auf der Differenz zwischen der Zeitzone des Benutzers

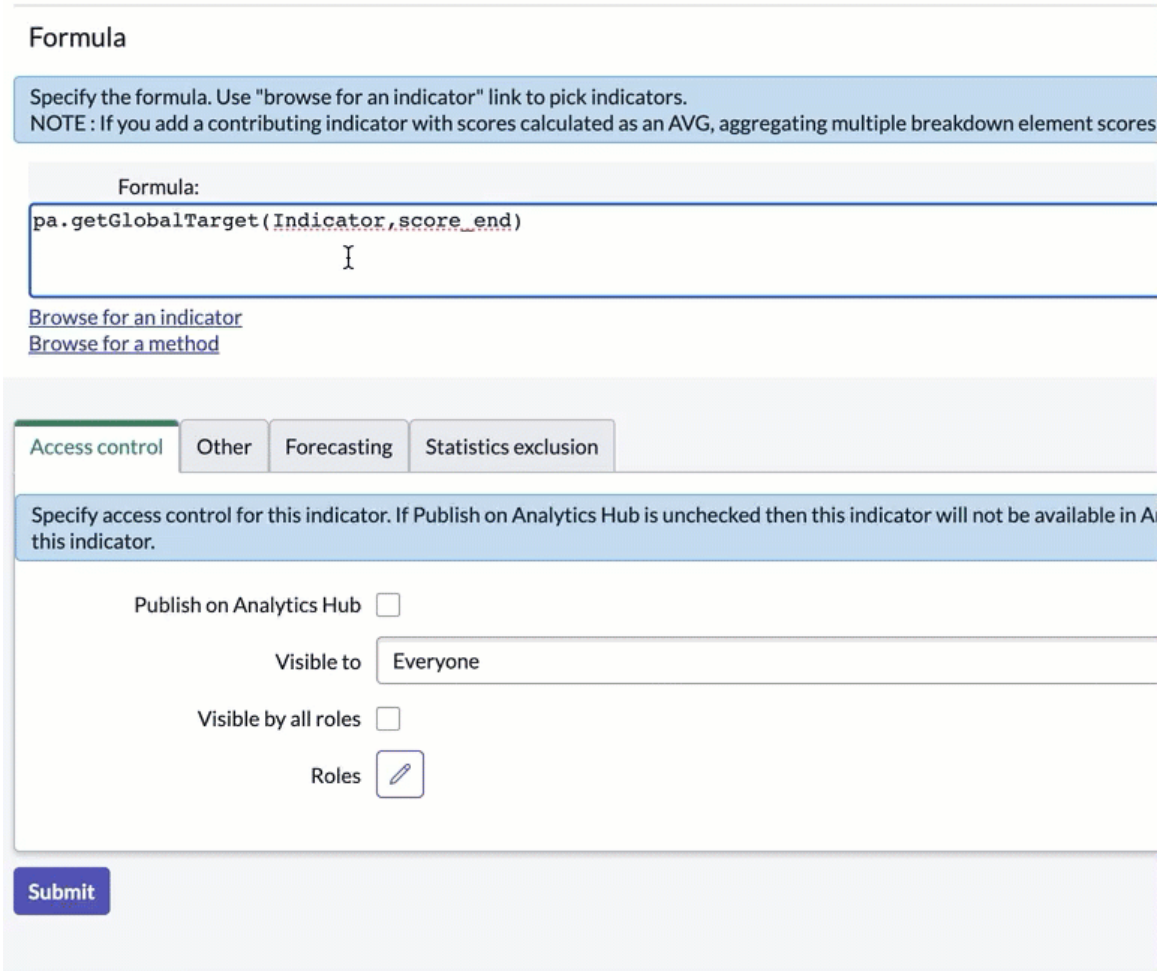
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und der Datenbankzeitzone (GMT) berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Änderungen an score_start/end aufgrund verschiedener Benutzerzeitzonen.

- Ein Datumsparameter, den Sie selbst mit der `GlideDate`- oder `GlideDateTime`-API codiert haben.

5. Füllen Sie alle Parameter aus, und klicken Sie auf **Auswählen**.
   Der Dialog wird geschlossen, und die Methode erscheint im Formelfeld des Indikatorformulars.
6. Wenn Sie für die Methode einen Indikator angeben müssen, wählen Sie den Parameter `Indikator` mit dem Cursor, und klicken Sie auf **Nach Indikator suchen**.
   Das Dialogfeld für die Indikatorauswahl wird geöffnet.

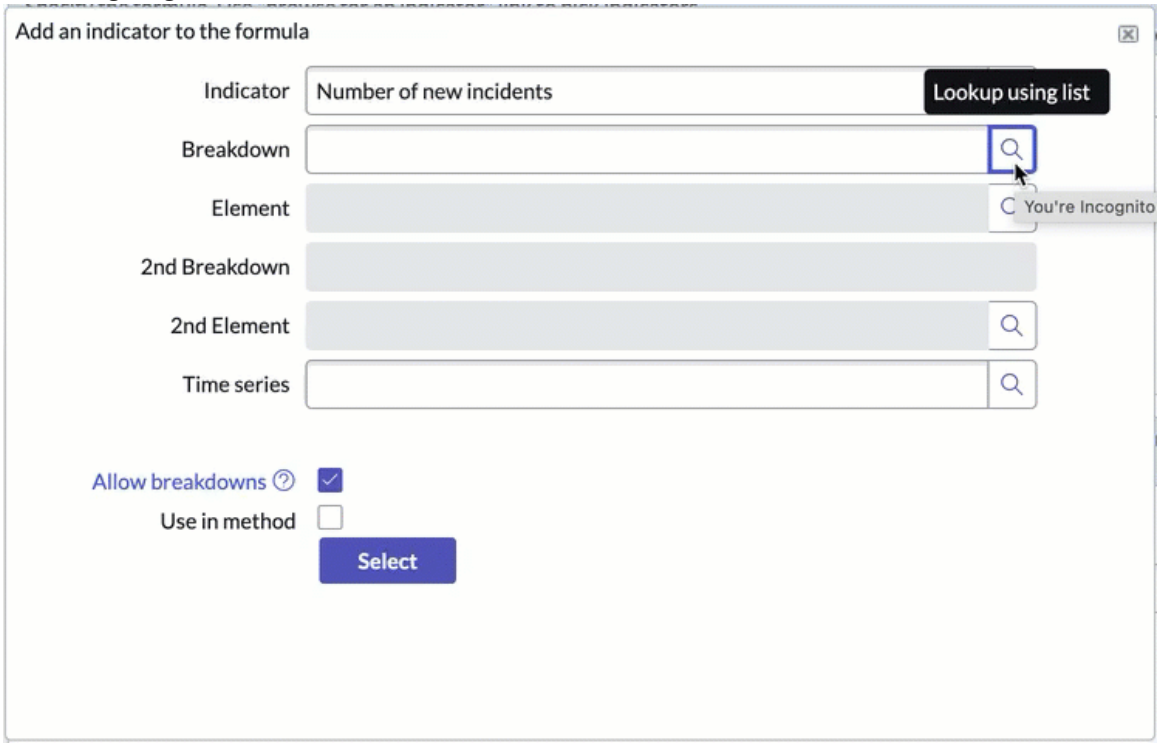


7. Wählen Sie den Indikator aus.
8. **Wahlweise:** Wählen Sie beliebige Aufgliederungen oder Elemente und eine Zeitreihenaggregation aus.
9. Wählen Sie **In Methode verwenden**, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Methode ist mit einem ausgewählten Indikator abgeschlossen. Beachten Sie, dass vor dem Indikator ein Dollarzeichen ($) steht. Dieses Dollarzeichen bedeutet, dass die Analytics Hub-Werte für den Indikator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anstelle der Indikatorbewertung zurückgegeben werden. Es werden die Analytics Hub-Werte anstelle der Bewertung ausgewählt, wenn Sie die Checkbox **In Methode verwenden** auswählen.



Example: Indexindikator

Indexindikatoren sind ein Anwendungsfall von Formelindikatoren zum Generieren einer einzelnen Punktzahl, die mehrere Indikatoren darstellt. Im folgenden Beispiel möchten Sie einen einzelnen Index, der den Abstand zwischen Punktzahl und globalem Ziel für die folgenden Indikatoren zusammenfasst:

- Der Prozentsatz der Incidents, die überfällig sind.
- Das durchschnittliche Alter der letzten Aktualisierung offener Incidents.
- Die Gesamtanzahl offener Incidents.

Um diesen einzelnen Index abzurufen, erstellen Sie einen Formelindikator, dessen **Richtung** auf **Maximieren** gesetzt ist. Alle Indexindikatoren müssen maximieren. Dann verwenden Sie die Funktionen **Nach einer Methode suchen** und **Nach einem Indikator suchen** zum Erstellen der folgenden Formel:

```
var a = pa.getGap($[[% of open overdue incidents]], score_start) / pa.getGlobalTarget($[[% of
 open overdue incidents]],score_start);
var b = pa.getGap($[[Average age of last update of open incidents]], score_start) /
 pa.getGlobalTarget($[[Average age of last update of open incidents]], score_start);
var c = pa.getGap($[[Number of open incidents]], score_start) / pa.getGlobalTarget($[[Number
 of open incidents]], score_start);
var res = 100 - (100 * (a + b + c) / 3);
res;
```

Example: Legen Sie Ziele für einen Change selbst fest

Sie möchten im Incident-Backlog ein monatliches Ziel von 10 % Reduktion für Ihre Teams festlegen. Sie erstellen einen Formelindikator mit der folgenden Formel und legen für diesen Indikator ein Ziel von -10 % für Analytics Hubfest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var lastPeriod = new GlideDateTime(score_start.getYearUTC() + '-' +
 score_start.getMonthUTC() + '-01');
lastPeriod.addDaysUTC(-1);
pa.getChangePercentage($[[Number of open incidents]], lastPeriod.addDaysUTC(-1),
 score_start);
```

Example: Filtern Sie Punktzahlen basierend auf Aufgliederung und Element heraus

Sie möchten die Bewertungen von Incidents herausfiltern, bei denen die Priorität = 1 - Kritisch ist.

1. Rufen Sie den eindeutigen Datensatz-Identifier für die Aufgliederung nach Priorität und das Element 1 - Kritisch ab. Aufgliederungsdatenätze befinden sich in der Aufgliederungstabelle. Die Position der Elementdatensätze variiert, wird jedoch in der Aufgliederungsquelle der Aufgliederung angegeben. In diesem Fall ist das Element ein Wahl-Datensatz [sys_choice]. Anweisungen zum Abrufen der eindeutigen Datensatzbezeichner finden Sie unter Der eindeutige Datensatzbezeichner (sys_id).

   Die eindeutigen Datensatz-Identifier (sys_id) lauten für die Aufgliederung nach Priorität baec0752bf130100b96dac808c0739ed und für das Element 1 -Kritisch 8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7.

2. Legen Sie einen Indikator mit folgender Formel an:

```
var res = [[Number of open incidents]];
if(pa.getCurrentBreakdownID() == 'baec0752bf130100b96dac808c0739ed' &&
 pa.getCurrentElementID() == '8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7')
{
res = 0;
}
res;
```

PAFormulaUtils-API

Mit der PAFormulaUtils-API können Sie einen Wert abrufen, der im Analytics Hub berechnet wurde, und diesen Wert als Eingabe für eine Formel verwenden.

Um die *PAFormulaUtils*-API zu verwenden, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Performance Analytics muss aktiviert sein.
- Der Benutzer, der den von dieser API verwendete Formelindikator erstellt, muss die Rolle „pa_power_user“, „pa_admin“ oder „admin“ besitzen.

Ein Dollarzeichen ($) steht vor den Indikatornamen in den *PAFormulaUtils*-Parametern, wie der Indikator „Anzahl offener Incidents“ in diesem Beispiel: pa.getGap($[[Anzahl offener Incidents]], score_end);. Dieses Dollarzeichen bedeutet, dass die berechneten Analytics Hub -Werte für den Indikator anstelle der Indikatorpunktzahl zurückgegeben werden.

Datumsparameter in *PAFormulaUtils*-Methoden haben eine der folgenden Formen:

- Ein absolutes Datum im Format JJJJ-MM-TT, z. B. 2018-12-21.
- Die Variablen score_start und score_end. Diese Variablen stellen die erste und letzte Sekunde des Sammlungszeitraums dar, der für den referenzierten Indikator berechnet wird. Die Zeit wird basierend auf der Differenz zwischen der Zeitzone des Benutzers

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und der Datenbankzeitzone (GMT) berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Änderungen an score_start/end aufgrund verschiedener Benutzerzeitzonen.

- Ein Datumsparameter, den Sie selbst mit der `GlideDate`- oder `GlideDateTime`-API codiert haben.

Warnung:
Die `PAFormulaUtil`-API kann nur in Formelindikatoren verwendet werden, nicht in Skripts.

Die `PAFormulaUtils`-API enthält die folgenden Methoden:

getChange(String indicator, Object fromDate, Object toDate)

Gibt die Änderung der Bewertung eines Indikators zwischen zwei angegebenen Daten zurück.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Indikator	Zeichenfolge	Eindeutiger Identifier des Indikators, für den die Änderung berechnet werden soll.
fromDate	Objekt	Anfangsdatum des Vergleichs.
toDate	Objekt	Enddatum des Vergleichs.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zahl	Unterschied in der angegebenen Indikatorbewertung zwischen den beiden Daten.

Example: Vom Beginn des Monats bis zum letzten Sammlungszeitraum ändern

In diesem Beispiel verwenden wir den Indikator Anzahl offener Incidents, deren Punktzahlen täglich gesammelt werden. Der Parameter „fromDate“ ist die erste Sekunde des aktuellen Monats. Er wird erstellt, indem der Zeitstempel des letzten Sammlungszeitraums (score_start) genommen wird, das Jahr und der Monat aus dem Zeitstempel extrahiert und die Zahl 01 für den Tag angehängt wird. Der Parameter „toDate“ ist der Zeitstempel des Beginns des letzten Sammlungszeitraums, der je nach Zeitzonenunterschied die erste Sekunde des vorherigen Tages ist.

```
pa.getChange($[[Number of open incidents]], new GlideDateTime(score_start.getYear() + '-' +
 score_start.getMonth() + '-01'), score_start);
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getChangePercentage(String indicator, Object fromDate, Object toDate)

Gibt den Prozentsatz der Änderung in der Bewertung eines Indikators zwischen zwei angegebenen Daten zurück.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Indikator	Zeichenfolge	Eindeutiger Identifier des Indikators, für den der Prozentsatz der Änderung berechnet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
fromDate	Objekt	Anfangsdatum des Vergleichs.
toDate	Objekt	Enddatum des Vergleichs

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zahl	Prozentuale Änderung des angegebenen Indikators zwischen den zwei angegebenen Daten.

Beispiel:

```
var lastPeriod = new GlideDateTime(score_start.getYear() + '-' + score_start.getMonth() +
 '-01');
lastPeriod.addDaysUTC(-1);
pa.getChangePercentage($[[Number of open incidents]], lastPeriod, score_start);
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getCurrentAggregateID()

Gibt den Identifier der Zeitreihenaggregation (sys_id) vom Indikator der aktuellen Formel zurück. Die sys_id wird dynamisch zurückgegeben, da sich die Auswahl in Analytics Hub ändert.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Keine		

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zeichenfolge	Zusammenfassungs-ID der dynamischen Zeitreihe aus dem Indikator der aktuellen Formel, wie sie sich mit Ihrer Auswahl in Analytics Hub ändert. Wenn keine Zeitreihenaggregations-ID vorhanden ist, gibt die Methode keinen Wert zurück.

Beispiel:

```
var res = [[Number of open incidents]];
if(pa.getCurrentAggregateID() == '89ea4c11d7001100ba986f14ce6103dc')
  {
    res = 0;
  }
res;
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

getCurrentBreakdownID()

Gibt den Aufgliederungs-Identifier der Ebene 1 (sys_id) vom Indikator der aktuellen Formel zurück. Die sys_id wird dynamisch zurückgegeben, da sich die Auswahl in Analytics Hub ändert.

Verwenden Sie diese Methode, um die sys_id der Aufgliederung der Ebene 1, wenn die Formel für eine bestimmte Aufgliederung geändert wird.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Keine		

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zeichenfolge	ID der dynamischen Aufgliederung der Ebene 1 aus dem Indikator der aktuellen Formel, wie sie sich mit Ihrer Auswahl in Analytics Hubändert. Wenn keine Aufgliederungs-ID der Ebene 1 vorhanden ist, gibt die Methode keinen Wert zurück.

Beispiel:

```
var res = [[Number of open incidents]];
if(pa.getCurrentBreakdownSysID() == 'baec0752bf130100b96dac808c0739ed' &&
 pa.getCurrentElementSysID() == '8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7')
  {
  res = 0;
  }
res;
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getCurrentBreakdownLevel2ID()

Gibt den Aufgliederungs-Identifier der Ebene 2 (sys_id) vom Indikator der aktuellen Formel zurück. Die sys_id wird dynamisch zurückgegeben, da sich die Auswahl in Analytics Hub ändert.

Verwenden Sie diese Methode, um die sys_id der Aufgliederung der Ebene 2 bei Änderung der Formel für eine bestimmte Aufgliederung.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Keine		

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zeichenfolge	ID der dynamischen Aufgliederung der Ebene 2 aus dem Indikator der aktuellen Formel, wie sie sich mit Ihrer Auswahl in Analytics Hubändert. Wenn keine Aufgliederungs-ID der Ebene 2 vorhanden ist, gibt die Methode keinen Wert zurück.

Beispiel:

```
var res = [[Number of open incidents]];
if(pa.getCurrentBreakdownLevel2ID() == 'baec0752bf130100b96dac808c0739ed' &&
 pa.getCurrentElementLevel2ID() == '8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7')
 {
 res = 0;
 }
res;
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getCurrentElementID()

Gibt den Aufgliederungs-Element-Identifier der Ebene 1 (sys_id) vom Indikator der aktuellen Formel zurück. Die sys_id wird dynamisch zurückgegeben, da sich die Auswahl in Analytics Hub ändert.

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine Formel für ein bestimmtes Element ändern. Verwenden Sie die Methode beispielsweise beim Ausführen einer Abfrage, um verschiedene Attribute wie das Abschließen von Bewertungen für Änderungen aus Gruppen, die sich nicht ändern, zu zählen.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Keine		

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zeichenfolge	Element-ID der dynamischen Aufgliederung der Ebene 1 aus dem Indikator der aktuellen Formel, wie sie sich mit Ihrer Auswahl in Analytics Hubändert. Wenn keine Aufgliederungs-Element-ID der Ebene 1 vorhanden ist, gibt die Methode keinen Wert zurück.

Beispiel:

```
var res = [[Number of open incidents]];
if(pa.getCurrentBreakdownID() == 'baec0752bf130100b96dac808c0739ed' &&
 pa.getCurrentElementID() == '8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7')
 {
 res = 0;
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 }
res;
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getCurrentElementLevel2ID()

Gibt den Aufgliederungs-Element-Identifier der Ebene 2 (sys_id) vom Indikator der aktuellen Formel zurück. Die sys_id wird dynamisch zurückgegeben, da sich die Auswahl in Analytics Hub ändert.

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine Formel für ein bestimmtes Element ändern. Verwenden Sie die Methode beispielsweise beim Ausführen einer Abfrage, um verschiedene Attribute wie das Abschließen von Bewertungen für Änderungen aus Gruppen, die sich nicht ändern, zu zählen.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Keine		

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zeichenfolge	Element-ID der dynamischen Aufgliederung der Ebene 2 aus dem Indikator der aktuellen Formel, wie sie sich mit Ihrer Auswahl in Analytics Hubändert. Wenn keine Aufgliederungs-Element-ID der Ebene 2 vorhanden ist, gibt die Methode keinen Wert zurück.

Beispiel:

```
var res = [[Number of open incidents]];
if(pa.getCurrentBreakdownLevel2ID() == 'baec0752bf130100b96dac808c0739ed' &&
 pa.getCurrentElementLevel2ID() == '8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7')
 {
 res = 0;
 }
res;
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getGap(String indicator, Object onDate)

Gibt den Abstand des globalen Ziels für den spezifischen Indikator an einem bestimmten Datum zurück.

Der Abstand ist die Differenz zwischen der Punktzahl am angegebenen Datum und dem Ziel. Bei Indikatoren mit der Richtung „MAXIMIEREN“ wird der Abstand durch Punktzahl - Ziel berechnet. Bei Indikatoren mit der Richtung „MINIMIEREN“ oder ohne Richtung wird der Abstand durch Ziel - Punktzahl berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Indikator	Zeichenfolge	Eindeutiger Identifier des Indikators, für den die Abstandsinformationen geliefert werden sollen.
onDate	Objekt	Datum der zu vergleichenden Bewertung mit der Zielbewertung.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zahl	Differenz zwischen der Punktzahl am angegebenen Datum und der des globalen Ziels.

Beispiel:

```
var a = pa.getGap($[[% of open overdue incidents]], score_start) / pa.getGlobalTarget($[[% of
 open overdue incidents]],score_start);
var b = pa.getGap($[[Average age of last update of open incidents]], score_start) /
 pa.getGlobalTarget($[[Average age of last update of open incidents]], score_start);
var c = pa.getGap($[[Number of open incidents]], score_start) / pa.getGlobalTarget($[[Number
 of open incidents]], score_start);
var res = 100 - (100 * (a + b + c) / 3);
res;
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getGlobalTarget(String indicator, Object onDate)

Gibt das globale Ziel für den spezifischen Indikator an einem bestimmten Datum zurück.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Indikator	Zeichenfolge	Eindeutiger Identifier des Indikators.
onDate	Objekt	Datum, für das das globale Ziel zurückgegeben werden soll.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zahl	Globales Ziel für den spezifischen Indikator an einem bestimmten Datum.

Beispiel:

```
pa.getGlobalTarget($[[% of open overdue incidents]],score_start);
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getPersonalTarget(String indicator, Object onDate)

Gibt das persönliche Ziel für den spezifischen Indikator an einem bestimmten Datum zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie diese Methode, um eine persönliche Indexbewertung zu erhalten. „Persönlich“ bezieht sich auf den aktiven Benutzer, der Analytics Hubbetrachtet.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Indikator	Zeichenfolge	Eindeutiger Identifier des Indikators.
onDate	Objekt	Datum, für das das persönliche Ziel zurückgegeben werden soll.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zahl	Persönliches Ziel für den spezifischen Indikator an einem bestimmten Datum.

Beispiel:

```
var a = pa.getGap($[[% of open overdue incidents]], score_start) / pa.getPersonalTarget($[[%
 of open overdue incidents]],score_start);
var b = pa.getGap($[[Average age of last update of open incidents]], score_start) /
 pa.getPersonalTarget($[[Average age of last update of open incidents]], score_start);
var c = pa.getGap($[[Number of open incidents]], score_start) /
 pa.getPersonalTarget($[[Number of open incidents]], score_start);
var res = 100 - (100 * (a + b + c) / 3);
res;
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

getScore(String indicator, Object onDate)

Gibt die Bewertung für den spezifischen Indikator an einem bestimmten Datum zurück.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Indikator	Zeichenfolge	Eindeutiger Identifier des Indikators, dessen Bewertung abgerufen werden soll.
onDate	Objekt	Datum, für das die Punktzahl zurückgegeben werden soll.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Zahl	Punktzahl für das spezifiziert Datum und Indikator.

Beispiel:

```
pa.getScore($[[Number of open incidents]], score_end);
```

Zugehörige Informationen

PAFormulaUtils-API

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhindern, dass ein beitragender Indikator in einer Formel Aufgliederungen folgt

Sie können beitragende Indikatoren in einer Formel so auswählen, dass sie nicht aufgeschlüsselt werden. Wenn ein Benutzer eine Aufgliederung auf einen Formelindikator anwendet, gilt die Aufgliederung für diese Indikatoren nicht.

Wenn Sie eine Aufgliederung auf einen *Formelindikator*anwenden, z. B. in einem Aufgliederungsdashboard, gilt die Aufgliederung für alle *beitragenden Indikatoren*. Sie verhindern, dass ein beitragender Indikator mit der Syntax {{Indicator}} aufgeschlüsselt wird. Sie können auch verhindern, dass ein beitragender Indikator Aufgliederungen folgt, indem Sie das Kontrollkästchen **Aufgliederungen** zulassen im Dialogfeld **„Nach Indikator suchen“** deaktivieren. Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie erstellen

Betrachten Sie zum Beispiel die Formel [[Incidents]] / [[Kunden]] . Wenn Sie eine Regionsaufgliederung auf diesen Indikator anwenden und EU als Aufgliederungselement angeben, gibt der Formelindikator Punktzahlen anhand der Formel [[Incidents > Region = eu]] / [[Kunden > Region = eu]] zurück. Um jedoch die EU-Incidents geteilt durch die Gesamtzahl der Incidents in allen Regionen anzuzeigen, können Sie die Formel als [[Incidents]] / {{Kunden}} schreiben. Die Verwendung des Formats {{Indicator}} bewirkt, dass der Indikator „Kunden“ Aufgliederungen ignoriert. Auf diese Weise entspricht dieser Formelindikator der Formel [[Incidents > Region = eu]] / [[Kunden]], wenn Sie die Regionsaufgliederung mit dem EU-Aufgliederungselement anwenden.

Sie können jedoch eine Aufgliederung und ein Element für einen beitragenden Indikator angeben, der nicht auf Aufgliederungen für den Gesamtformelindikator folgt. Betrachten Sie die Formel [[Incidents]] / {{Kunden > Wichtigkeit = hoch}}. In diesem Beispiel wird der Formelnenner immer so aufgeschlüsselt, dass er nur die Kunden mit hoher Wichtigkeit enthält. Jede Aufgliederung, die auf den Formelindikator angewendet wird, z. B. die Regionsaufgliederung, gilt nicht für den Indikator „Kunden“.

Aufgliederungsmatrizen in Formelindikatoren

Formelindikatoren erben Aufgliederungsmatrizen von Indikatoren in der Formel.

Wenn alle Indikatoren in der Formel Aufgliederungsmatrizen erfassen, stehen Aufgliederungen der zweiten Ebene für den Formelindikator zur Verfügung. Wenn keiner der Indikatoren in der Formel Aufgliederungsmatrizen erfasst, stehen Aufgliederungen der zweiten Ebene nicht für den Formelindikator zur Verfügung. Wenn nur einige der Indikatoren in der Formel Aufgliederungsmatrizen erfassen, können nur diese Indikatoren auf einer zweiten Ebene aufgeschlüsselt werden.

Example: Formel mit zwei *beitragenden Indikatoren*, bei der Aufgliederungsmatrizen für einen oder beide Indikatoren berechnet werden

Betrachten Sie den Fall, in dem Aufgliederungsmatrizen für die Indikatoren „Summiertes Alter der offenen Incidents“ und „Anzahl der offenen Incidents“ gesammelt werden. Sie erstellen jetzt einen Indikator mit der folgenden Formel:

```
[[Summed age of open incidents]]/[[Number of open incidents]]/24
```

An einem bestimmten Tag beträgt die Punktzahl für diesen Formelindikator 170 und wird wie folgt berechnet:

```
Summed age of open incidents with Category = Software and Priority = 2: 8,152 hours
Number of open incidents with Category = Software and Priority = 2: 2
Formula: 8152/2/24=170
```

Was ist, wenn die Aufgliederungsmatrix nur für „Summiertes Alter der offenen Incidents“ berechnet wird? In diesem Fall wird die „Anzahl offener Incidents“ nur nach Kategorie und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nicht nach Priorität aufgeschlüsselt. Die Punktzahl für denselben Formelindikator am selben Tag beträgt 11 und wird wie folgt berechnet:

```
Summed age of open incidents with Category = Software and Priority = 2: 8,152 hours
Number of open incidents with Category = Software: 31
Formula: 8152/31/24=11
```

Zeitreihen auf das Ergebnis oder beitragende Indikatoren anwenden

Bei einem Formelindikator kann eine Zeitreihenaggregation entweder einzeln auf jeden Indikator in der Formel oder auf das Formelergebnis angewendet werden.

Entscheiden Sie, wie die Zeitreihenaggregation mit der Option **Zeitreihen auf Ergebnis anwenden** angewendet werden soll. Sie können diese Option auf der Eigenschaftenregisterkarte **Andere** eines Formelindikatordatensatzes aktivieren oder deaktivieren. Diese Option gilt für jede Zeitreihenaggregation, die Sie auf den Indikator in Core-UI Performance Analytics-Widgets und Analytics Huboder in Datenvisualisierungen in Platform Analyticsanwenden. Diese Option gilt auch für die Standardzeitreihe, wenn eine solche für den Indikator festgelegt ist.

Hinweis:

- Die Standardzeitreihe gilt nur für Analytics Hub und KPI-Details. Wenn Sie in einem Widget oder einer Datenvisualisierung keine Zeitreihenaggregation auswählen, gilt die Standardzeitreihe nicht.
- Damit die Einstellung für Analytics Hub oder KPI-Detailswirksam wird, müssen Sie ein echtes Aggregat auswählen, wenn für den Indikator keine Standardzeitreihe festgelegt ist. Wenn die Zeitreihe nur die Indikatorhäufigkeit ist (täglich, wöchentlich usw.), gilt die Einstellung**Zeitreihe auf Ergebnis** anwenden nicht.

Wenn **Zeitreihe auf Ergebnis anwenden** aktiviert ist, wird zuerst die Formel ausgewertet und dann die ausgewählte Zeitreihe auf das endgültige Ergebnis angewendet. Wenn das Kontrollkästchen **„Zeitreihen auf Ergebnis anwenden“** nicht aktiviert ist, wird jeder *beitragende Indikator* ausgewertet, und die Standardzeitreihe wird darauf angewendet. Dann wird die Formel ausgewertet. Die Ergebnisse der beiden Einstellungen können sich erheblich unterscheiden. Keine der Einstellungen ist falsch, aber Sie müssen genau überlegen, was Sie messen, bevor Sie Ihre Auswahl treffen.

Example: Die Anwendung einer Zeitreihe auf das Ergebnis im Vergleich zur Anwendung auf beitragende Indikatoren

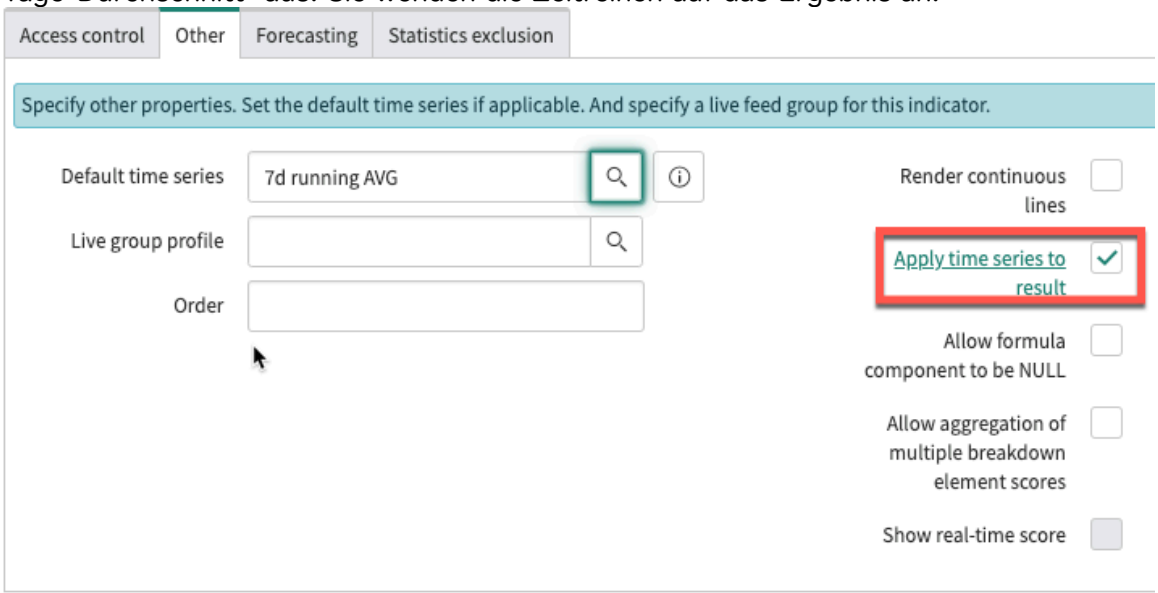
Betrachten Sie den Formelindikator „Prozentsatz neuer P1-Incidents“. Dieser Indikator berechnet jeden Tag den Prozentsatz neuer Incidents mit Priorität 1 – Kritisch:

([[Anzahl neuer Incidents > Priorität = 1 - Kritisch]]/[[Anzahl neuer Incidents]]) * 100

Sie entscheiden, dass das Ergebnis standardmäßig einen 7-Tage-Durchschnitt auf dem Analytics Hub anzeigen soll. Auf der Registerkarte **Andere** des Indikatordatensatzes wählen Sie die Standardzeitreihe „7-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tage-Durchschnitt“ aus. Sie wenden die Zeitreihen auf das Ergebnis an.



In der anschließenden Berechnung wird die Formel für jeden Tag aufgelöst. Dann wird der Durchschnitt des Ergebnisses für diesen Tag und der letzten sechs Tage genommen:

((Neues P1/Ganz neu$_{\text{Tag 1}}$ * 100) + (Neues P1/Ganz neu$_{\text{Tag 2}}$ * 100)+ … (Neues P1/Ganz neu$_{\text{Tag 7}}$ *100)) / 7

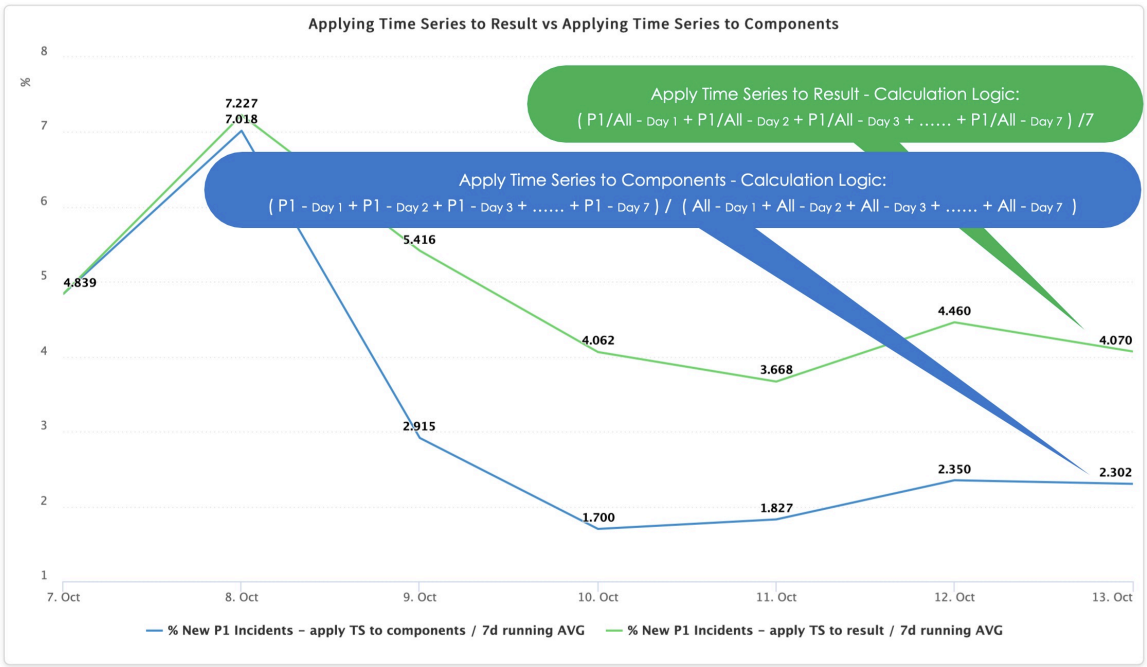
Sie sind nicht sicher, ob Sie den 7-Tage-Durchschnitt des endgültigen Ergebnisses oder den durchschnittlichen 7-Tage-Durchschnitt jedes Indikators erhalten möchten. Sie kopieren also den vorherigen Formelindikator mit derselben Zeitreihe, jedoch mit deaktivierter Option **Zeitreihe auf Ergebnis anwenden**. Jetzt wird die Zeitreihe separat auf die Indikatoren Anzahl neuer Incidents > Priorität = 1 - Kritisch und Anzahl neuer beitragender Incidents angewendet, bevor die Formel aufgelöst wird:

(Neues P1$_{\text{Tag 1}}$ + Neues P1$_{\text{Tag 2}}$ + … Neues P1$_{\text{Tag 7}}$) / (Ganz neu$_{\text{Tag 1}}$ + Ganz neu$_{\text{Tag 2}}$ + … Ganz neu$_{\text{Tag 7}}$) * 100

Sie bilden beide Formelindikatoren in einem Zeitreihen-Widget ab, um die Unterschiede zwischen den beiden Ergebnissen zu sehen. Da die Standardzeitreihe nur für Analytics Hubgilt, fügen Sie dem Widget

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch die laufenden 7 Tage-Durchschnittszeitreihen zum Widget hinzu:



Zugehörige Informationen

Zeitreihenaggregationen anwenden

Indikatoren ohne Punktzahl in einer Formel erkennen

Als Formelersteller können Sie beitragende Indikatoren behandeln, deren Punktzahlen Null sind. Setzen Sie zunächst den Komponentenindikator, um die Formel zu berechnen, auch wenn sie eine Punktzahl Null enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Formeln in Formelindikatoren enthalten normalerweise einen oder mehrere andere Indikatoren. Wenn einer dieser Indikatoren keine Punktzahl hat, wird die Formel standardmäßig nicht berechnet, und der Formelindikator gibt keine Bewertung zurück. Es gibt jedoch mehrere Anwendungsfälle, um den Indikator zu identifizieren, der keine Punktzahl hat, anstatt eines Formelindikators, der Null zurückgibt. Aktivieren Sie zuerst die Berechnung der Formel, wenn ein Indikator in der Formel keine Punktzahl aufweist. Dann können Sie einem Indikator einen Wert ohne Punktzahl zuweisen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den entsprechenden Formelindikator.
2. Wählen Sie **Zulassen, dass Formelkomponente NULL ist**.
3. Fügen Sie in der **Formel** die Anweisung `if{} else {}` hinzu, der einem Indikator einen Wert zuordnet, wenn er keine Punktzahl hat.

Example: Feldindikator mit „Zulassen, dass Formelkomponente NULL ist“

Berücksichtigen Sie die folgenden Formelindikatoren für einen Erfassungszeitraum, wenn keine geschlossenen Incidents vorliegen, sodass die „Anzahl geschlossener Incidents“ des Indikators keine Punktzahl aufweist.

Formel 1:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
[[Number of open incidents]] / [[Number of closed incidents]]
```

Formel 2:

```
[[Formula 1]] + 23
```

Formel 3:

```
if ([[Formula 1]] == null) { 23 } else { 11 }
```

Formel 4:

```
[[Formula 2]] || 64
```

Formel 5:

```
(([[Formula 1]] == null && [[Formula 2]] == null) ? 11 : 18)
```

Wenn **Zulassen, dass Formelkomponente NULL ist** für keinen der Formelindikatoren ausgewählt ist, hat keiner von ihnen Punktzahlen.

Wenn **Zulassen, dass Formelkomponente NULL ist** für alle Formelindikatoren ausgewählt ist, haben sie die folgenden Punktzahlen:

- Formel 1 = Null
- Formel 2 = 23
- Formel 3 = 23
- Formel 4 = 64
- Formel 5 = 11

Formel 2, Formel 3, Formel 4 und Formel 5 stellen vier verschiedene Möglichkeiten dar, um mit einer Punktzahl Null umzugehen.

Mehrerer Indikatoren in einer Formel indizieren

Sie können eine Formel schreiben, um den Abstand zum Gesamtziel mehrerer kombinierter Indikatoren zu messen. Ein solcher Formelindikator wird als „Indexindikator“ bezeichnet.

Die Leistung von Prozessen, Services, Gruppen und anderen Geschäftseinheiten wird häufig anhand mehrerer Indikatoren nachverfolgt und überwacht. Bei der Anzeige und Analyse der Leistung dieser Prozesse, Business Services oder Arbeitsgruppen kann das Gesamtbild verwirrend und mehrdeutig sein. Beispiel:

- Obwohl sich die Bewertungen für drei Indikatoren etwas verbessert haben, liegen die Bewertungen für zwei von ihnen immer noch unter dem Ziel und 1 liegt über dem Ziel.
- Die Bewertung für einen Indikator blieb mehr oder weniger gleich und liegt immer noch unter dem Zielwert.
- Die Bewertung für einen Indikator verschlechterte sich signifikant, liegt aber zum Glück knapp über dem Zielwert.

Wenn Sie diese Informationen betrachten, sind die Antworten auf die folgenden Fragen nicht klar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ist die Gesamtleistung des Prozesses/Service/Gruppe noch auf oder über dem gewünschten Niveau?
- Hat sich die Gesamtleistung verbessert?

Ein Indexindikator kann diese Fragen beantworten. Bei einem Indexindikator werden die Bewertungen mehrerer Indikatoren zu einer Bewertung zusammengefasst. Er ist ein gewichteter Durchschnitt mehrerer Indikatoren. Wenn sich die gewichtete Summe dieser Indikatoren verbessert, steigt der berechnete Wert der Indexformel. Wie bei jedem anderen Indikator zeigt der Indexindikator an, ob die Bewertung gut oder nicht ist und ob sich die Bewertung verbessert hat oder nicht.

Das Prinzip hinter einem Indexindikator ist die Berechnung eines für jeden Indikator auf 100 indexierten Wertes. Wenn Sie über diese indizierten Punktzahlen verfügen, können Sie mathematisch einen Gesamtdurchschnitt berechnen.

Um in einen Indexindikator aufgenommen zu werden, muss ein Indikator eine Richtung und ein Ziel haben. Die Basisformel zur Berechnung der indexierten Bewertung für einen Indikator mit einer Richtung **Maximieren** ist:

```
100 + (((actual score - target) / target) * 100)
```

Für Indikatoren mit einer Richtung **Minimieren** lautet die Formel:

```
100 - (((actual score - target) / target) * 100)
```

Wenn Sie die Indikatoren gleichmäßig gewichten, können Sie die endgültige Zusammenfassung auf 100 indexieren, anstatt die einzelnen Indikatoren auf 100 zu indexieren.

Sie können Methoden der API *`PAFormulaUtils()`* verwenden, um den Abstand zwischen Punktzahl und Ziel für den Indikator aus der Analytics Hub zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Analysemethoden in Formeln abrufen:

```
pa.getGap(indicator, On date) / pa.getGlobalTarget(indicator, On date)
```

Aufgrund des unterschiedlichen Operators für die andere Richtung steigt der Indexindikatorwert, wenn sich die Bewertung eines zugrunde liegenden Indikators verbessert (nach oben oder unten). Setzen Sie daher immer die Richtung des Indexindikators auf **Maximieren**.

Wenn für einen Indikator kein Zielwert festgelegt ist, verwenden Sie stattdessen einen Normwert. Indikatoren, deren Ziel- oder Normwert gleich 0 ist, können im Indexindikator nicht verwendet werden, da dies ein Teilen durch 0 erfordern würde.

Legen Sie für jeden Indexindikator ein Ziel von 100 fest. Dieses Ziel ist die berechnete, insgesamt indizierte Bewertung, wenn alle zugrunde liegenden Indikatoren eine tatsächliche Bewertung aufweisen, die ihrem Ziel- oder Normwert entspricht.

Ein Indexindikator misst den Abstand zum Gesamtziel mehrerer kombinierter Indikatoren. Er misst den „Prozentsatz der Zielerreichung“.

Example: Indexindikator mit PAFormulaUtils()-Methoden

Im folgenden Beispiel möchten Sie einen einzelnen Index, der den Abstand zwischen Punktzahl und globalem Ziel für die folgenden Indikatoren zusammenfasst:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Prozentsatz der Incidents, die überfällig sind.
- Das durchschnittliche Alter der letzten Aktualisierung offener Incidents.
- Die Gesamtanzahl offener Incidents.

Um diesen einzelnen Index abzurufen, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Indexindikator zu erstellen:

1. Sie navigieren zu **Performance Analytics** > **Formelindikatoren** und klicken Sie auf **Neu**. Indexindikatoren sind ein Anwendungsfall von Formelindikatoren.
2. Sie geben dem Indikator einen aussagekräftigen Namen, wie z. B. **Incident-Abstand zusammenfassen**.
3. Da Sie einen Indexindikator erstellen, setzen Sie die **Richtung** auf **Maximieren**.
4. Im Feld **Formel** verwenden Sie die Funktionen **Nach einer Methode suchen** und **Nach einem Indikator suchen**, um die folgende Formel zu erstellen:

```
var a = pa.getGap($[[% of open overdue incidents]], score_start) / pa.getGlobalTarget($[[%
 of open overdue incidents]],score_start);
var b = pa.getGap($[[Average age of last update of open incidents]], score_start) /
 pa.getGlobalTarget($[[Average age of last update of open incidents]], score_start);
var c = pa.getGap($[[Number of open incidents]], score_start) /
 pa.getGlobalTarget($[[Number of open incidents]], score_start);
var res = 100 - (100 * (a + b + c) / 3);
res;
```

Da die drei Indikatoren gleich gewichtet sind, wird die Zusammenfassung anstelle der einzelnen Indikatoren auf 100 indexiert.

Änderungen an score_start/end aufgrund verschiedener Benutzerzeitzonen

Bei Formelindikatoren werden die Werte der Variablen `score_start` und `score_end` basierend auf der Zeitzone des Benutzers berechnet, der die Formel ausführt. Wenn Benutzer in verschiedenen Zeitzonen dieselbe Formel ausführen, ändern sich die Werte `score_start` und `score_end`.

> **⚠ Warnung:**
> Der Datumswert der Variablen `score_start` und `score_end` kann sich verschieben, wenn Benutzer in verschiedenen Zeitzonen dieselbe Formel anzeigen.

Formeln können die Variablen `score_start` oder `score_end` als Parameter für Indikatoren enthalten, auf die die Formel verweist. Diese Variablen stellen die erste und letzte Sekunde des spezifischen Sammlungszeitraums dar, der für den referenzierten Indikator berechnet wird. Die Werte der Variablen `score_start` und `score_end` werden aus der Differenz zwischen der Zeitzone des Benutzers, der die Formel ausführt, und der Zeitzone des Datenbankservers (GMT) berechnet. Ein Benutzer führt eine Formel aus, sobald er den Formelindikator in einem Dashboard-Widget oder auf dem Analytics Hub anzeigt. Infolgedessen kann sich das Start- oder Enddatum des Sammlungszeitraums ändern, wenn verschiedene Benutzer dieselbe Formel anzeigen.

Example: Verschiedene Werte von score_end für verschiedene Benutzerzeitzonen

Betrachten Sie einen Formelindikator mit einer täglichen Frequenz und der folgenden Formel:

```
pa.getScore($[[Number of open incidents]], score_end);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drei verschiedene Benutzer zeigen am 18. Oktober ein Dashboard-Widget mit diesem Formelindikator an. Der Datenbankserver interpretiert `score_end` für den 18. Oktober als 23:59:59 GMT am 18. Oktober.

- Ein Benutzer befindet sich in der Zeitzone Europa/Berlin. Sein Wert für `score_end` lautet 2019-10-18 21:59:59, und die Punktzahl für das Datum 18. Oktober wird zurückgegeben.
- Ein Benutzer befindet sich in der Zeitzone US/Pacific. Sein Wert für `score_end` lautet 2019-10-19 06:59:59, und die Punktzahl für das Datum 19. Oktober wird zurückgegeben.
- Ein Benutzer befindet sich in der Zeitzone GMT. Sein Wert für `score_end` stimmt mit dem Datenbankserver überein (2019-10-18 23:59:59), und die Punktzahl für das Datum 18. Oktober wird zurückgegeben.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Variablen

Manuelle Indikatoren

Manuelle Indikatoren verwenden keine Punktzahlen, die aus einer Datenbank gesammelt wurden. Manuelle Indikatoren werden normalerweise für Daten verwendet, die nicht aus der ServiceNow-Instanz abgerufen werden können, weil sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittanbieter-Vertriebssystem.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manuelle Indikatoren sind keiner Indikatorquelle zugeordnet. Punktzahlen für manuelle Indikatoren werden nicht automatisch von einer Datensammlungsaufgabe generiert. Füllen Sie diese Indikatoren stattdessen aus, indem Sie dem Bewertungsblatt manuell Punktzahlen hinzufügen.

Hinweis:

- Sie müssen zum Erstellen von Indikatoren über ein Abonnement für Performance Analytics verfügen.
- Wenn Sie die Domänentrennung nutzen, wird der Indikator in der Domäne erstellt, in der Sie sich gerade befinden.

Prozedur

1. Verwenden Sie einen der folgenden Navigationspfade:
   - Wenn Sie sich in einer aktualisierten Instanz befinden, die nicht zu Platform Analyticsmigriert wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Manuelle Indikatoren** und wählen Sie **Neu**aus.
   - Wenn Sie sich in einer neuen Instanz befinden oder zu Platform Analyticsmigriert haben, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Indikatoren** > **Manuelle Indikatoren** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Geben Sie dem Indikator im Feld **Name** einen aussagekräftigen Namen, z. B. „Anzahl kritischer Incidents“.
3. Wählen Sie im Feld **Frequenz** die Häufigkeit aus, mit der Punktzahlen festgelegt werden.
   Der Standardwert ist **Täglich**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Frequenz für einen manuellen Indikator gibt an, wie dessen Daten visualisiert werden sollen. Wenn Sie beispielsweise die Datenpunkte in den Diagrammen täglich oder monatlich festlegen, wirkt sich die Einstellung auch auf das Scoresheet aus, sodass bestimmt wird, ob Sie tägliche oder monatliche Werte eingeben können.

4. Wenn Sie bevorzugen, dass die Punktzahl dieses Indikators im Laufe der Zeit zunimmt oder abnimmt, wählen Sie **Maximieren** oder **Minimieren** im Feld **Richtung** aus.
Analysetools und Grafikanzeigen verwenden diese **Richtung** mit diesem Indikator.

Tipp:
Legen Sie wann immer möglich eine Richtung fest. Alle Schlüsselindikatoren sollten auf „Maximieren“ oder „Minimieren“ festgelegt werden.

5. **Wahlweise:** Geben Sie eine dieser Indikatoreigenschaften an:

Feld	Beschreibung
Einheit	Die Maßeinheit für die Punktzahl, z. B. Anzahl, Tage oder Prozentsätze. (Optional) Um Punktzahlen in der Systemreferenzwährung in einem Feld für Preis, Währung oder FX-Währung zu sammeln, wählen Sie **Referenzwährung verwenden**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Indikator-Punktzahlen in Referenzwährung. Wenn Sie % oder einen Zeitraum als Einheit auswählen, sollten Sie in Betracht ziehen, einige Arten von Zeitreihen von der Anwendung auf den Indikator auszuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihen aus einem Indikator ausschließen. Wenn Sie Zeit als Einheit auswählen, wird die Zeit in Tagen, Stunden und Minuten angegeben. Wenn die Systemeigenschaft `glide.ui.duration.seconds.enabled` vorhanden ist und auf „true“ festgelegt ist, werden auch Sekunden angezeigt. In diesem Fall werden Sekunden auch für alle Zeitfelder in der Instanz angezeigt und sind in Exporten nach MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel enthalten.
Genauigkeit	Die Anzahl der Stellen hinter dem Dezimaltrennzeichen. Weitere Informationen finden Sie unter Rundung und Präzision in Indikatoren. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Einheit **Referenzwährung verwenden**ist. In

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	diesem Fall wird die Genauigkeit von der Referenzwährung geerbt.
Zahlenformat	Die für große Zahlen verwendeten Abkürzungen, von Tausendern bis Fünfern. Weitere Informationen finden Sie unter Rundung und Präzision in Indikatoren.
Schlüssel	Identifiziert den Indikator als Schlüsselindikator. Wird nur zum Filtern der Liste der Indikatoren in verwendet **Performance Analytics** > **Analytics Hub**. Wird in der Platform Analytics -Experience nicht verwendet.

6. Legen Sie auf der Registerkarte **Zugriffssteuerung** fest, ob dieser Indikator in der Bibliothek gespeichert und die Sichtbarkeit des Indikators nach Anwender, Gruppe oder Rolle beschränkt werden soll.
   Wenn Sie **„In Bibliothek freigeben“** aktivieren, ist der Indikator an folgenden Stellen verfügbar:
   - Die Liste der KPIs in der Experience-Bibliothek Platform Analytics
   - KPI-Details
   - Analytics Hub, jedoch nur für aktualisierte Instanzen, die nicht vollständig zu migriert wurden Platform Analytics
7. Legen Sie auf der Registerkarte **Zugriffssteuerung** unter **Beitragender** fest, welcher Benutzer zum Auffüllen der Indikatorpunktzahlen berechtigt ist.
   Sie können nur einen Benutzer mit der Rolle „pa_admin“, „pa_power_user“ oder „pa_contributor“ auswählen.
8. Legen Sie auf der Registerkarte **Sonstige** verschiedene weitere Eigenschaften fest.

Feld	Beschreibung
Standardzeitreihen	Eine vordefinierte Analysefunktion, z. B. ein 7-Tage-Durchschnitt, die auf den Indikator angewendet wird, anstatt die Rohergebnisse des Indikators anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Sie können die Standardzeitreihe nicht für einen Indikator festlegen, der einen Geschäfts- oder Steuerkalender verwendet. Diese Kalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen.
Live-Gruppenprofil	Live-Gruppenprofil-Datensatz [live_group_profile] für eine Live-Feed-Gruppe. Geben Sie ein Gruppenprofil an, damit diese Gruppe Benachrichtigungen zu diesem Indikator erhält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu dieser Social Media-Anwendung im Now Platformfinden Sie unter Live-Feed .
Wert, wenn null	Der Wert, der als Punktzahl eingefügt wird, wenn kein Wert erfasst wird. Dieser Wert gilt nur für die Indikatorpunktzahl. Er wirkt sich nicht auf die Punktzahlen für Aufgliederungselemente aus.
Reihenfolge	Nummer, die die Reihenfolge angibt, in der Indikatoren in der Analytics Hub angezeigt werden. Indikatoren mit dem niedrigsten Wert werden oben in der Liste angezeigt. Wenn keine Werte im Feld **Bestellung** angegeben werden, werden Indikatoren von a bis z unter Verwendung des Felds **Name** angezeigt. Um das Feld „Bestellung“ zu verwenden, müssen Sie Reihenfolgenummern für alle Indikatoren eingeben. Wenn Sie nur für einige wenige Indikatoren Nummern eingeben, wird die Reihenfolge, in der Indikatoren angezeigt werden, auf a bis z zurückgesetzt. Wird in der Platform Analytics -Experience nicht verwendet.
Durchgehende Linien darstellen	Wenn diese Option ausgewählt ist, zeigen Analytics Hub und KPI-Details ununterbrochene Datenlinien für diesen Indikator an, auch wenn für ein bestimmtes Datum keine Daten vorhanden sind. Dieses Verhalten kann nützlich sein, wenn Datensätze mit unterschiedlichen Startdaten oder für Daten angezeigt werden, die nicht regelmäßig aktualisiert werden, z. B. Lagerbestandsinformationen. Durchgehende Linien werden nicht gerendert, wenn eine Zeitreihe für den Indikator oder Analytics Hub oder KPI-Detailsfestgelegt ist.

9. **Wahlweise:** Legen Sie auf der Registerkarte **Vorhersage wird erstellt** die Prognosemethode, die Anzahl der zu prognostizierenden Datensammlungszeiträume, die Menge der historischen Daten, auf denen die Prognose basieren soll, sowie die oberen und unteren Grenzen der Prognosewerte fest.
Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics – Prognosen zu Punktzahlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie manuelle Aufgliederungen und ordnen Sie sie diesem Indikator zu. Fügen Sie dann Punktzahlen manuell hinzu.

Zugehörige Informationen

Manuelle Aufgliederungen

Indikatorpunktzahlen manuell hinzufügen oder bearbeiten

Performance Analytics – Prognosen zu Punktzahlen

Performance Analytics Mit können Sie zukünftige Punktzahlen basierend auf vergangenem Verhalten vorhersagen. Sie können Punktzahlen für Zeitreihen-Widgets, Zeitreihendaten-Visualisierungen, KPI-Detailsund Analytics Hubvorhersagen. Prognosepunktzahlen werden als gepunktete Linie angezeigt.

Prognosen werden auf der Registerkarte **Vorhersage** des Indikatordatensatzes eingerichtet. Die Anzahl der in der Prognose enthaltenen Datenpunkte hängt von der Häufigkeit des Indikators und der Anzahl der **zu prognostizierenden Zeiträume** ab, die für den Indikator konfiguriert sind. Ein Zeitraum ist eine festgelegte Anzahl von Punktzahlen basierend auf der Indikatorfrequenz. Unabhängig von den Einstellungen und der Prognosemethode werden maximal 2688 Prognosedatenpunkte generiert.

Hinweis:

In Zeitreihendatenvisualisierungen auf einem konfigurierbarer Arbeitsbereichkönnen Sie die Prognosekonfiguration überschreiben, die für den Indikator festgelegt ist. Diese Überschreibung gilt nur für diese Datenvisualisierung.

Auch bei Visualisierungen von Zeitreihendaten sind Sie nicht auf Prognosen für Indikatoren Performance Analytics beschränkt. Wenn Sie eine Abonnementversion von Performance Analyticshaben, können Sie Prognosen für jede Datenquelle außer Tabellen generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Zeitreihenvisualisierungen.

Diese Funktionalität erfordert die Anwendung Datenvisualisierungen 24.0.x aus dem ServiceNow® Store.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Indikatoren erstellen

Konfigurieren Sie Prognosen für einen Indikator

Konfigurieren Sie im Datensatz eines automatisierten Indikators Prognosen, wie sie in den Widgets Analytics Hub, Performance Analytics und in Zeitreihendatenvisualisierungen angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Automatisierte Indikatoren**.
2. Öffnen Sie den automatisierten Indikator, für den Sie Prognosen konfigurieren möchten.
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Prognose**.
4. Legen Sie die folgenden Werte fest:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Angewandte Prognosemethode	Die statistische Methode, die das System verwendet, um Werte für diesen Indikator zu prognostizieren. Der Standardwert ist „Autom.“, was bedeutet, dass das System eine Methode auswählt, die am besten zu den Daten passt. Weitere Informationen finden Sie unter Vorhersagemethode auswählen.
Prognosezeiträume	Anzahl der Datenzeiträume in der Zukunft, für die Punktzahlen prognostiziert werden sollen. **Hinweis:** Die Länge der Zeiträume hängt von der Häufigkeit des Indikators ab. Weitere Informationen finden Sie unter Indikator-Prognosezeiträume.
Unterer Prognosegrenzwert	Der niedrigste aussagekräftige Wert einer Prognosepunktzahl. Wenn eine niedrigere Punktzahl als dieser Wert prognostiziert wird, wird stattdessen dieser Wert angezeigt.
Oberer Prognosegrenzwert	Der höchste aussagekräftige Wert einer Prognosepunktzahl. Wenn eine höhere Punktzahl als dieser Wert prognostiziert wird, wird stattdessen dieser Wert angezeigt.

5. Wählen Sie aus, auf welchen Punktzahlen die Prognose basieren soll.

Option	Bezeichnung
Alle Punktzahlen	Alle Punktzahlen, die für diesen Indikator gesammelt wurden
Vorherige Zeiträume	Die Anzahl der Datenzeiträume vor der Gegenwart, auf denen Prognosen basieren sollen. Diese Datenzeiträume haben die gleiche Länge wie die in **Prognosezeiträume**. Wenn Sie Vorherige Zeiträume auswählen, geben Sie im Feld **Zeiträume** auch die Anzahl der Zeiträume an.
Fester Start	Alle Punktzahlen, die nach einem Startdatum gesammelt wurden. Wenn Sie Fester Start auswählen, geben Sie auch das **Startdatum** an.

Vorhersagemethode auswählen

Wenn Sie ein Statistikexperte sind, können Sie manuell eine Prognosemethode auswählen. Standardmäßig wählt die Instanz automatisch die beste Methode für Sie aus, je nach Eignung der Methode.

Um die am besten passende Vorhersagemethode zu bestimmen, generiert die Instanz Vorhersagen mit jeder Vorhersagemethode mit Ihren Verlaufsdaten. Die Instanz vergleicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

diese Vorhersagen dann mit den neuesten Daten, je nachdem, wie weit Sie vorhersagen möchten. Die Instanz führt diese Auswertung jedes Mal aus, wenn die Vorhersage angezeigt wird. Daher kann das Sammeln zusätzlicher Punktzahlen oder das Ändern des Prognosezeitraums die verwendete Prognosemethode ändern.

Wenn Sie beispielsweise einen Indikator mit einer täglichen Häufigkeit für die Prognose im Voraus für zwei Zeiträume konfigurieren, wendet die Instanz jede Prognosemethode auf Ihre Verlaufsdaten an, die älter als zwei Wochen sind. Dann vergleicht die Instanz diese Vorhersagen mit den Daten der letzten zwei Wochen. Die Vorhersage, die den Daten der letzten zwei Wochen am nächsten kommt, wird dann unter Verwendung des gesamten Datensatzes neu berechnet. Die Instanz zeigt die Ergebnisse dieser endgültigen Berechnung in Analytics Hub oder in KPI-Detailsan.

Prognosemethoden

Performance Analytics kann die folgenden Standardvorhersagemethoden verwenden.

Methode	Beschreibung
Linear	Generiert eine lineare Regressionsprognose basierend auf den historischen Punktzahlen, wobei Konstante und Trend als erklärende Variablen verwendet werden.
Saisonal	Generiert eine lineare Regressionsprognose basierend auf den historischen Punktzahlen unter Verwendung von saisonalen Dummies als erklärende Variablen. Eine „Saison“ ist für diese Analyse ein Zeitraum.
Saisonaler Trend	Wie saisonal, enthält jedoch einen Trend als erklärende Variable.
Seasonal Trend Loess (STL)	Generiert eine saisonale Vorhersage basierend auf einer Best-Match-Funktion. Diese Methode passt einen Trend, eine Saison und einen zufälligen Rauschprozess an die Daten an, indem ein exponentiell gewichteter Ansatz des gleitenden Durchschnitts verwendet wird. Die Prognose basiert auf dem vollständigen Datensatz, wobei neueren Beobachtungen mehr Gewichtung zugewiesen wird Eine „Saison“ ist für diese Analyse ein Zeitraum.
Zufällige Gesamtstruktur (RF)	Erstellt eine Kombination von Entscheidungsstrukturen, bei der die von diesen Entscheidungsbäumen erzeugten Vorhersagen gemittelt werden, um eine einzige Vorhersage zu erhalten. Die Zufälligkeit ergibt sich aus jeder Struktur, die aus einer zufälligen Teilmenge der verfügbaren Daten und Eingaben erstellt wird. Weitere Informationen zur Methode der zufälligen Gesamtstruktur finden Sie in diesem mittleren Artikel .
Autoregressiv (AR)	Das autoregressive Modell (AR) prognostiziert zukünftige Werte eines Indikators mithilfe einer linearen Kombination aus einem Trend, saisonalen Dummies und vergangenen Werten. Wie das RF-Modell (RandomForest) sucht das AR-Modell nach der besten Anzahl von Verzögerungen. Das AR-Modell bezieht sich jedoch linear auf aktuelle Werte zu vergangenen Werten, während das RF-Modell nicht linear ist.

Indikator-Prognosezeiträume

Abhängig von der Häufigkeit der Punktzahl wird eine andere Periodenlänge ausgewählt. Konsultieren Sie die Tabelle, um die Länge des Zeitraums herauszufinden, der für Ihre Serie verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufigkeit der Punktzahlen	Anzahl der Datenpunkte pro Zeitraum	Gesamte Periodenlänge
Täglich	7	1 Woche
Wöchentlich	13	1 Quartal
Zweiwöchentlich	6	1 Quartal
Alle vier Wochen	13	1 Jahr
Monatlich	12	1 Jahr
Zweimonatlich	6	1 Jahr
Vierteljährlich	4	1 Jahr
Pro Geschäftsquartal	4	1 Jahr
Halbjährlich	2	1 Jahr
Jährlich	4	4 Jahre
Pro Geschäftsjahr	4	4 Jahre

Prognosen und Ziele

Wenn die Prognose für einen Indikator aktiviert ist und ein globales Ziel definiert ist, wird in der Prognose angezeigt, wann das Ziel erreicht wird.

Darüber hinaus sendet die Instanz 14 Tage vor dem erwarteten Erreichen des Ziels eine Benachrichtigung. Sie können ändern, wie viele Tage im Voraus die Benachrichtigung gesendet wird, indem Sie die Eigenschaft `pa.job.forecast.target.days_to_check` festlegen.

Diese Funktion ist nur für globale Ziele verfügbar. Schwellenwerte und persönliche Ziele interagieren nicht mit Prognosen.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics Ziele und Schwellenwerte

Prognose mit Zeitreihenaggregationen erstellen

Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation auf einen Indikator anwenden, ändert sich die Länge des Prognosezeitraums. Die Änderung hängt vom Typ der Zeitreihe ab.

Auswirkungen der Zeitreihenaggregation auf Prognosezeiträume

Zeitaggregat	Auswirkung auf Prognosezeitraum	Beispiel
Wird ausgeführt	Die Anzahl der Punkte im Zeitraum entspricht dem Feldwert „Bereich“.	Bei einer laufenden Summe von 7 Tagen hat der Prognosezeitraum 7 Datenpunkte. Für eine laufende Summe von 28 Tagen hat er 28 Datenpunkte.
Nach Zeitraum	Der ausgewählte Zeitraum wird so behandelt, als wäre er die Indikatorhäufigkeit.	Eine Zeitzusammenfassung vom Typ „Pro Woche“, die auf einen täglichen Indikator angewendet wird, hat 13 Datenpunkte pro Prognosezeitraum, der ein Quartal lang ist. Dieser Prognosezeitraum ist derselbe wie für einen wöchentlichen Indikator ohne Zeitaggregat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkungen der Zeitreihenaggregation auf Prognosezeiträume (Fortsetzung)

Zeitaggregat	Auswirkung auf Prognosezeitraum	Beispiel
Bis Datum	Die Periodenlänge entspricht der Zeitspanne der Zusammenfassung. Die Anzahl der Datenpunkte pro Zeitraum ist ein Produkt dieser Zeitspanne und der Indikatorhäufigkeit.	Siehe Rest dieses Abschnitts.

Für einen Indikator mit der Häufigkeit Täglich haben Sie die folgende Anzahl von Datenpunkten pro Zeitraum für Zusammenfassungen vom Typ „Bis heute“:

Datenpunkte pro Zeitraum für einen täglichen Indikator mit einer Zusammenfassung der Bis-Datum-Zeit

Woche bis heute	Monat bis heute	Quartal bis heute	Jahr bis heute
7	30	91	365

Mit einer Ausnahme unterstützen Indikatoren mit nicht täglichen Häufigkeiten nur den Zeitraum seit Jahresbeginn unter Zeitzusammenfassungen für den Zeitraum bis zum heutigen Tag. Eine Ausnahme bilden monatliche Indikatoren. Sie unterstützen auch Zeitzusammenfassungen ab Quartalsbeginn. Ein monatlicher Indikator mit einer Zusammenfassung von Quartalen bis heute hat drei Datenpunkte pro Zeitraum. Die Anzahl der Datenpunkte pro Prognosezeitraum für verschiedene Indikatorhäufigkeiten mit Zusammenfassungen seit Jahresbeginn folgt:

Anzahl der Datenpunkte pro Prognosezeitraum für Zeitreihenaggregationen seit Jahresbeginn

Indikatorfrequenz	Datenpunkte pro Zeitraum, Jahr bis heute
Täglich	365
Wöchentlich	52
Alle vier Wochen	13
Zweiwöchentlich	26
Vierteljährlich (geschäftlich)	4

Zugehörige Informationen

Zeitreihenaggregationen anwenden

Indikatorpunktzahlprognosen werden angezeigt

Zeigen Sie in der klassischen Umgebung die Prognosen in einem Zeitreihen-Widget oder im Analytics Huban. Zeigen Sie unter konfigurierbarer Arbeitsbereichdie Prognosen in einer Zeitreihendatenvisualisierung oder KPI-Detailsan.

Um die Prognose in einem Zeitreihen-Widget anzuzeigen, wählen Sie **Prognose anzeigen** im Abschnitt **Anzeigeeinstellungen** des Widget-Formulars. Sie können auch das 95%-Konfidenzintervall der Prognose anzeigen, indem Sie **Vorhersagebereich anzeigen** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihen-Widgets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Prognose für Analytics Hubanzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol für die Diagrammeinstellungen (), und aktivieren Sie die Option **Prognose**. Öffnen Sie auf ähnliche Weise in KPI-Details**Diagrammoptionen**, und aktivieren Sie **Prognose**.

Um die Prognose in einer Zeitreihendatenvisualisierung anzuzeigen, erweitern Sie die Zusätzliche Einstellungen und aktivieren Sie **Prognose anzeigen**. Anschließend können Sie den Prognosebereich anzeigen. Sie können die Prognosekonfiguration für den Indikator in dieser spezifischen Datenvisualisierung überschreiben, indem Sie **Prognose konfigurieren**öffnen.

Um die Prognose für einen Indikator für KPI-Detailsanzuzeigen, aktivieren Sie die Prognose in Diagrammoptionen in KPI-Details.

Zugehörige Informationen

Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets

Analytics Hub für einen bestimmten Indikator

Indikatordatenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen

Indikatoren werden mit untersucht KPI-Details

Indikatorgruppen erstellen

Zur Vereinfachung können Sie zugehörige Indikatoren in einer Indikatorgruppe organisieren. Wenn Sie einige Visualisierungen konfigurieren, die mehrere Indikatoren anzeigen, können Sie anstelle einzelner Indikatoren eine Indikatorgruppe angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Erstellen von Indikatorgruppen können Sie Indikatoren zusammenstellen, unabhängig von den Themen, die für sie am nützlichsten sind. Die Indikatoren müssen nicht vom gleichen Typ sein und müssen keine gemeinsame Indikatorquelle bzw. keinen gemeinsamen Datenerfassungsauftrag haben. Indikatorgruppen sparen Ihnen die Mühe, mehrere einzelne Indikatoren anzugeben, wenn Sie die folgenden Objekte konfigurieren:

- Widgets auflisten
- Zeitreihen-Widgets mit der Visualisierung „Relativer Vergleich“
- E-Mail-Benachrichtigungen über Indikatoren
- Security Incident Analytics-Treemaps

Nachdem Sie eine Indikatorgruppe erstellt haben, können Sie der Gruppe Indikatoren hinzufügen oder sie aus der Gruppe entfernen. Diese Änderung wird an alle Objekte weitergegeben, die die Indikatorgruppe verwenden, sodass Sie die Konfigurationen der Objekte nicht bearbeiten müssen.

Prozedur

1. Verwenden Sie einen der folgenden Navigationspfade:
   - Wenn Sie sich in einer aktualisierten Instanz befinden, die nicht zu Platform Analyticsmigriert wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Indikatorgruppen** und wählen Sie **Neu**aus.
   - Wenn Sie sich in einer neuen Instanz befinden oder zu Platform Analyticsmigriert haben, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Indikatoren** > **Indikatorgruppen** und wählen Sie **Neu**aus.

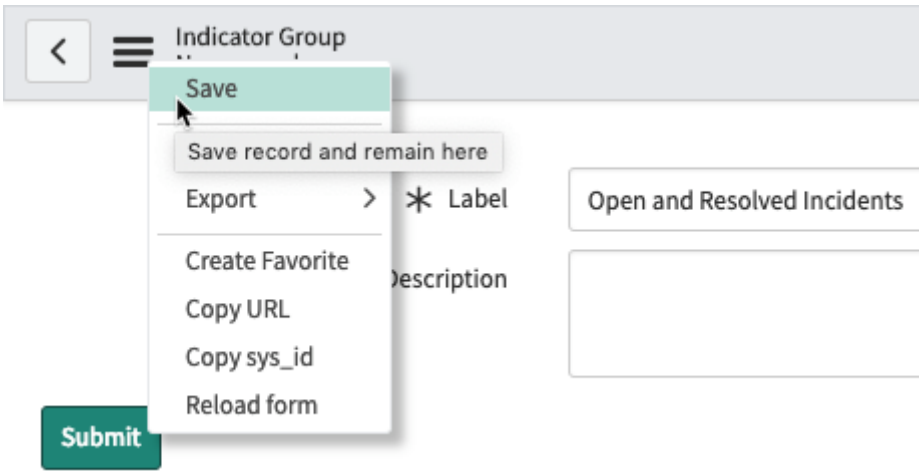
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie eine **Bezeichnung** für die Indikatorgruppe ein.
4. Öffnen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen ( ), und klicken Sie auf **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Indikatoren“ wird angezeigt.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Indikatoren“ auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Gruppe Indikatoren hinzu.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um das Hinzufügen von Indikatoren abzuschließen, und dann auf **Aktualisieren**, um den Indikatorgruppendatensatz zu schließen.

Example: Indikatorgruppe „Offene und gelöste Incidents“ erstellen und verwenden

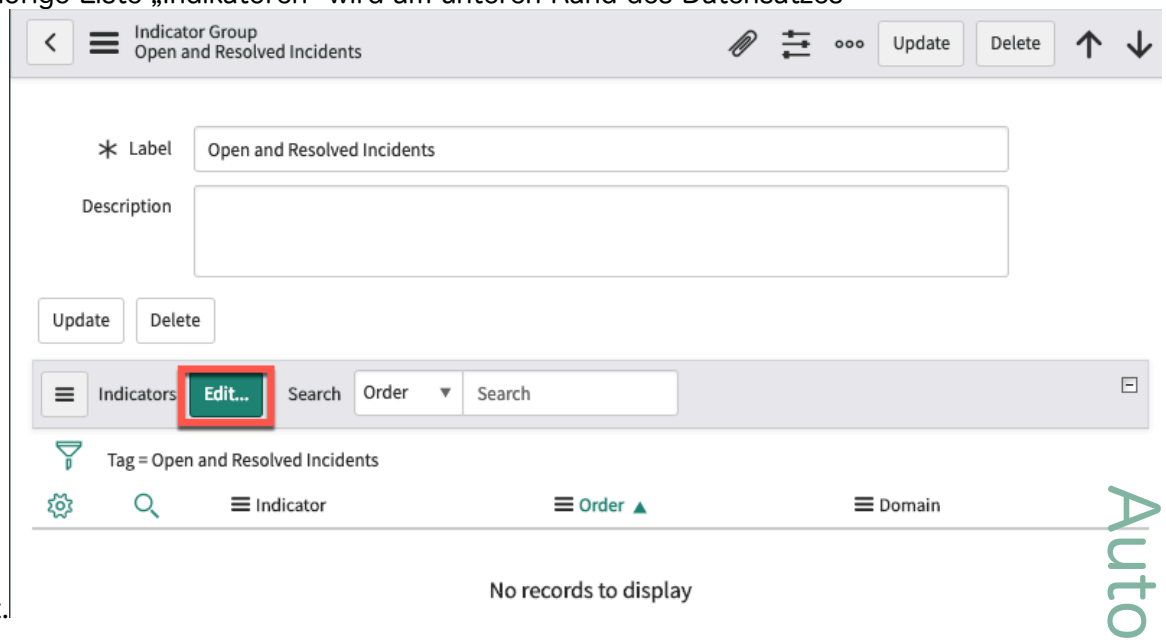
Erstellen Sie in diesem Beispiel eine Indikatorgruppe mit allen Indikatoren, die sich auf offene oder gelöste Incidents beziehen. Alle Incidents sind in den Demodaten für Performance Analytics enthalten. Erstellen Sie nach dem Anlegen der Indikatorgruppe ein Listen-Widget, das die Indikatorgruppe verwendet, und fügen Sie das Widget einem Dashboard hinzu.

1. Wechseln Sie zuerst zu **Performance Analytics** > **Indikatorgruppen** und klicken Sie auf **Neu**. Ein leeres Formular „Indikatorgruppe“ wird geöffnet.
2. Geben Sie der Indikatorgruppe die Bezeichnung `Offene und gelöste Incidents`, und speichern Sie das Formular im Menü „Zusätzliche Aktionen“.

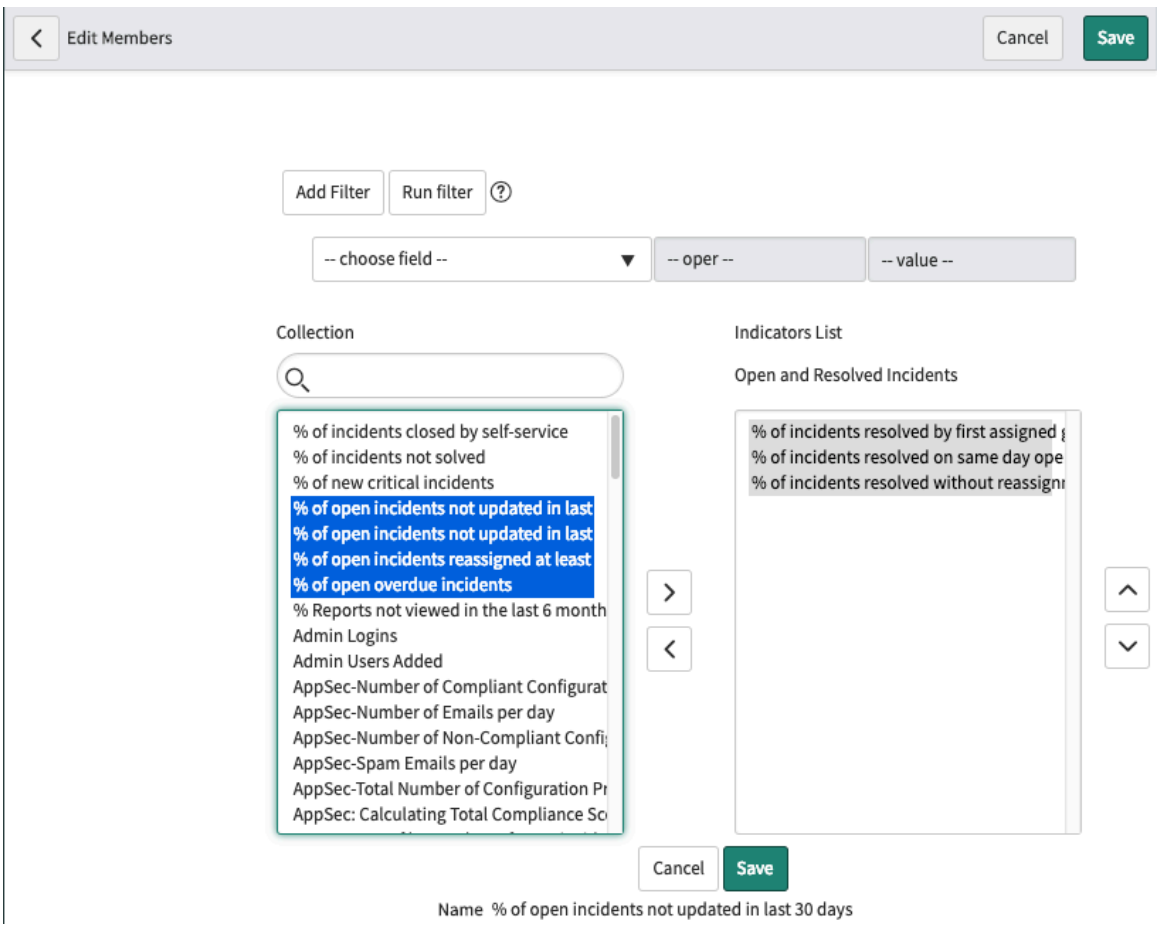


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörige Liste „Indikatoren“ wird am unteren Rand des Datensatzes angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, wodurch das Dialogfeld „Mitglieder bearbeiten“ geöffnet wird. Um alle Indikatoren zu gruppieren, die gelöste oder offene Incidents betreffen, fügen Sie alle Indikatoren hinzu, die „gelöst“ oder „offen“ im Namen tragen. Fügen Sie auch den Indikator „Wachstum des Incident-Backlogs“ hinzu.

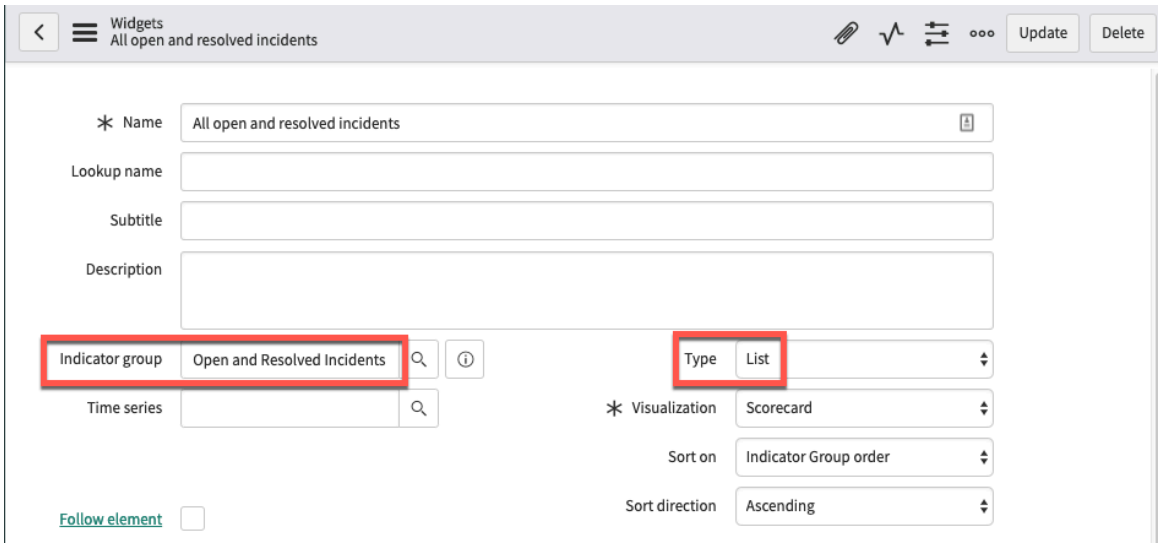


4. Die Indikatorgruppe ist vollständig. Klicken Sie im Dialogfeld „Mitglieder bearbeiten“ auf **Speichern** und dann für den Indikatorgruppendatensatz auf **Aktualisieren**.

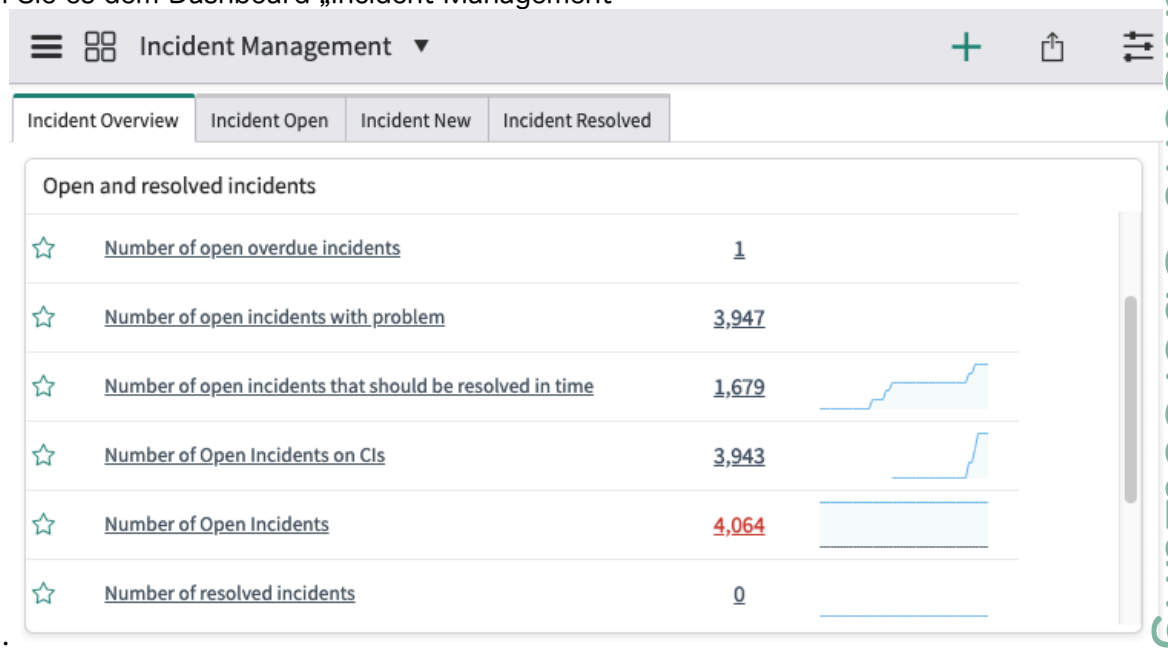
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Erstellen Sie jetzt ein Performance Analytics Listen-Widget, und geben Sie die Indikatorgruppe offener und gelöster Incidents an.



6. Um das Widget für andere Benutzer freizugeben, fügen Sie es dem Dashboard „Incident Management“ hinzu.



Zugehörige Informationen

Widgets auflisten

Relative Vergleichsvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

E-Mail-Benachrichtigung für Indikatoren erstellen

Eine Treemap-Kategorie erstellen oder aktualisieren (Security Incident Analytics)

Rundung und Präzision in Indikatoren

Indikatoren runden Bruchteilergebnisse je nach **Präzision** des Indikators nach „Bankers Rounding“ oder mathematischer Rundung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Punktzahlen unter 10.000

Wenn ein Indikator eine **Präzision** von 0 aufweist, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste gerade Ganzzahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der **Präzision** 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn die Formel jedoch 2 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 4 ab.

Wenn ein Indikator eine **Präzision** größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Zum Beispiel rundet ein Indikator mit **einer Genauigkeit** von 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.

Punktzahlen über 10.000

Bei Indikatorpunktzahlen über 10.000 wird die Punktzahl abgerundet und wie folgt mit Einheitenabkürzungen angezeigt:

Anzeige großer Zahlen

Nummer	Abkürzung	Beispiel: Genauigkeit = 0	Beispiel: Genauigkeit = 1
10,000-999,999	Nächste Tausend, k	13.291 angezeigt als 13 k	13.291 angezeigt als 13,3 k
1,000,000-999,999,999	Nächste Million, M	17.824.391 angezeigt als 18 M	17.824.391 angezeigt als 17,8 M
1,000,000,000	Nächste Million, G	2.378.425.321 angezeigt als 2 G	2.378.425.321 angezeigt als 2,4 G
1,000,000,000,000	Nächste Billion, T	3.456.398.231.094 angezeigt als 3 T	3.456.398.231.094 angezeigt als 3,5 T
1,000,000,000,000,000	Nächste Quadrillion, P (für Meta)	18.103.456.398.231.094 angezeigt als 18 P	18.103.456.398.231.094 angezeigt als 18,1 P
1,000,000,000,000,000,000+	Nächste Trillion, E (für Bsp.)	7.618.103.456.398.231.094 angezeigt als 8 E	7.618.103.456.398.231.094 angezeigt als 7,6 E

Hinweis:

- Im Gegensatz zu Zahlen unter 10.000 werden große Zahlen nicht auf die nächste gerade Zahl abgerundet, wenn Genauigkeit = 0.
- Einheitenabkürzungen sind nicht konfigurierbar.

Ausnahmen

Y-Achsenwerte, die in einem Linien- oder Spaltendiagramm dargestellt werden, werden nicht gerundet. Die Punktzahl und der Tooltip, die angezeigt werden, wenn Sie auf einen Wert im Diagramm zeigen, werden basierend auf der **Präzision** des Indikators gerundet.

Hinweis:
In Formelindikatoren gilt das Runden nur für das Formelergebnis. Werte innerhalb der Formel werden nicht gerundet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikator-Punktzahlen in Referenzwährung

Sie können die Trends für monetäre Felder der Typen Preis, Währung oder FX-Währung verfolgen. Die Punktzahlen für einen Indikator auf Grundlage eines dieser Felder werden in den Werten für die Bezugswährung gesammelt.

Um diese Punktzahlen zu sammeln, wählen Sie für den Indikator **Referenzwährung verwenden aus**

Warnung:
Wenn sich die Bezugswährung für ein Feld ändert, nachdem Sie den Indikator eingerichtet haben, werden die Punktzahlen nicht mehr ordnungsgemäß gesammelt.

Manchmal müssen Sie Ihren Benutzern monetäre KPIs bereitstellen, die in eine Standardwährung umgerechnet werden. Betrachten Sie einen globalen Projektmanager oder CFO, der mit Projektkosten in vielen verschiedenen Ursprungswährungen zu tun hat. Sie müssen sehen, wie diese Kosten in die globale Unternehmenswährung umgerechnet werden, damit sie Entscheidungen auf Grundlage globaler Trends treffen können. Um diesen Benutzern die benötigten KPIs bereitzustellen, können Sie Performance Analytics -Indikatoren so konfigurieren, dass Punktzahlen in einer Referenzwährung gesammelt werden.

Um Indikatorpunktzahlen in einer Referenzwährung zu sammeln, erstellen Sie einen Indikator mit den folgenden Eigenschaften:

- Der Indikator ist ein *automatisierter Indikator*, kein Formelindikator oder manueller Indikator.
- Das Aggregat ist nicht **„Anzahl“** oder **„Anzahl eindeutig“**, und der Indikator ist nicht **„Geskriptet“**.
- Das zu aggregierende ausgewählte **Feld** hat den Typ „Preis“, „Währung“ oder „FX-Währung“.
- Die ausgewählte **Einheit** für die Punktzahlen ist **Referenzwährung verwenden**.

Das vollständige Verfahren zum Erstellen eines solchen Indikators finden Sie unter Automatisierte Indikatoren erstellen.

Hinweis:

- Ein Währungsadministrator muss FX-Währungsfelder konfigurieren, bevor Sie sie in -Indikatoren verwenden können.
- Das Feld **„Genauigkeit“** ist im Indikatorformular nicht verfügbar, wenn **„Bezugswährung verwenden“** ausgewählt ist. Stattdessen wird die Genauigkeit von der FX-Währungskonfiguration geerbt.

Nachdem die Punktzahlen gesammelt wurden, können Sie sie im Analytics Hub eingehender untersuchen oder sie über ein Widget freigeben. Die Genauigkeit und das Symbol der Referenzwährung werden in allen visuellen Elementen verwendet: Punktzahlwert, Change-Wert, Ziel, Schwellenwert und Tooltips.

Referenzwährungsreferenz des Systems

Als Performance Analytics -Experte richten Sie die Bezugswährung nicht ein. Diese Aufgabe wird von jemandem mit der Rolle „Währungsadministrator“ ausgeführt. Sie möchten jedoch möglicherweise wissen, wie Referenzwährungen für Now Platformfunktionieren. Es folgt eine kurze Zusammenfassung mit Links.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für ein Feld vom Typ „Preis“ oder „Währung“ ist die Systemreferenzwährung der Wert `glide.system.locale`, wie in den Lokalisierungseigenschaften festgelegt. Wenn diese Eigenschaft nicht festgelegt ist, wird der Systemstandard basierend auf dem physischen Standort verwendet. Weitere Informationen zum Festlegen der Referenzwährung für diese Felder finden Sie unter Standardwährungsfelder einrichten und verwenden .

Hinweis:
Performance Analytics -Indikatoren verwenden keine Sitzungswährungswerte.

Bei einem FX-Währungsfeld basieren die Indikatorpunktzahlen auf der folgenden Hierarchie der Konfigurationseinstellungen:

1. Wenn FX-Währungskonfigurationen auf Feldebene festgelegt sind, haben diese Vorrang. Wenn sie nicht festgelegt sind …
2. Die Konfiguration der globalen FX-Währung wird verwendet. Wenn die globale Konfiguration nicht festgelegt ist …
3. Die Einstellung in `glide.system.locale` wird verwendet. Wenn in dieser Eigenschaft kein Wert festgelegt ist …
4. Der Systemstandard wird verwendet.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von FX-Währungsfeldern finden Sie unter FX-Währungsfelder einrichten und verwenden .

Einheiten erstellen

Sie können Einheiten definieren, in denen Performance Analytics-Indikatorpunktzahlen angezeigt werden. Einheiten können Zahlen, Prozentsätze, Währungen, Zeiteinheiten oder andere von Ihnen definierte Entitäten sein. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: pa_admin oder pa_data_collector

Wichtig:
Löschen Sie keine der standardmäßig bereitgestellten Einheiten. Wenn Sie beispielsweise **Referenzwährungseinheit verwenden** entfernen, können Indikatorpunktzahlen nicht in einer Referenzwährung angezeigt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **System** > **Einheiten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie den Namen der Einheit unter **Name** ein.

   Example
   Zum Beispiel Gallone.
4. Geben Sie an, wie die Einheit formatiert werden soll.

   Example
   Zum Beispiel gibt {0}Gal die Anzahl der Gallonen mit der Abkürzung Gal an. Bei Währungen können Sie das Symbol für die Einheit vor der Nummer platzieren, z. B. ${0}.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Einheiten können für automatisierte, manuelle und Formelindikatoren verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitreihen aus einem Indikator ausschließen

Einige Zeitreihenaggregationen sind nicht zur Anwendung auf mehrere Indikatoren geeignet. Sie können Zeitreihen für automatisierte, Formel- und manuelle Indikatoren ausschließen. Ausgeschlossene Zeitreihen können nicht in den Widgets Analytics Hub, KPI-Detailsoder ausgewählt werden. Andere Zeitreihen bleiben auswählbar.

Um eine Zeitreihe von einem Indikator auszuschließen, wählen Sie die Zeitreihe in der zugehörigen Liste **Zeitreihen – Ausschlüsse** auf dem Indikator-Formular.

Ein Grund, aus dem Sie eine Zeitreihe ausschließen sollten, ist die logische Beziehung zwischen der Indikatorzusammenfassung und der Zeitreihenaggregation. Sie möchten beispielsweise keine Zeitreihenaggregation zulassen, die eine Summe oder einen Durchschnitt eines Indikators annimmt, der selbst ein Durchschnitt ist.

Mögliche Zeitreihenausschlüsse basierend auf der Indikatorzusammenfassung

Indikatorzusammenfassung	Ziehen Sie das Ausschließen der folgenden Zeitreihen in Betracht:
Durchschnitt	Alle Summen, Durchschnitte Alle Teilzeiträume (+)
Summe	Alle Summen
Minimum	Alle Summen
Maximum	Alle Summen

Sie können Zeitreihen auch basierend auf dem Einheitentyp des Indikators ausschließen. Wenn Sie beispielsweise einen Indikator haben, dessen Punktzahl ein Prozentwert ist, möchten Sie möglicherweise keine Summen dieser Prozentsätze anzeigen. Gleichermaßen wären Zeitreihenaggregationen für Indikatoren, die selbst in Tagen, Wochen, Monaten, Quartalen oder Jahren gemessen werden, nicht sehr sinnvoll.

Als letzten Punkt sollten Sie den Gegenstand des Indikators berücksichtigen. Einige Zeitreihenaggregationen sind möglicherweise aus qualitativen Gründen nicht für einen Indikator geeignet.

Zugang zu einem Indikator kontrollieren

Sie können festlegen, welche Benutzerrollen bestimmten Indikatoren Zugriff gewähren. Der Zugriff auf einen Indikator ist im Indikator-Datensatz geregelt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Automatisierte Indikatoren** oder auf **Manuelle Indikatoren** oder **Formelindikatoren**, falls zutreffend.
2. Wählen Sie einen Indikator-Datensatz.
3. Deaktivieren Sie im Bereich **Zugriffssteuerung** die Checkbox **Für alle Rollen sichtbar**.
4. Wählen Sie die **Rollen** aus, die Zugriff auf den Indikator gewähren.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Steuern Sie die Möglichkeit, Aufgliederungselemente anzuzeigen

Interaktive Dashboards freigeben

E-Mail-Benachrichtigung für Indikatoren erstellen

Performance Analytics kann automatisch eine E-Mail mit der Punktzahl, Änderung in %, Ziel und Abstand Punktzahl-Ziel in % von einem oder mehreren Indikatoren generieren.

Vorbereitungen

Sie müssen E-Mail-Benachrichtigungen aktivieren und konfigurieren, bevor Sie E-Mail-Zusammenfassungen verwenden können.

Erforderliche Rolle: pa_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Automation** > **E-Mail-Zusammenfassungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für die E-Mail-Zusammenfassung ein.
4. Wählen Sie die Checkbox **Aktiv** aus, um eine regelmäßige Aufgabe auszuführen, die die E-Mail-Zusammenfassung erstellt.
5. Wählen Sie, wann die Aufgabe ausgeführt werden soll.
   - Täglich
   - Wöchentlich
   - Monatlich
   - In regelmäßigen Abständen
   - Einmal
   - Bei Bedarf
6. Legen Sie die Uhrzeit für die Ausführung für die Aufgabe fest, indem Sie die Stunden, Minuten und Sekunden (im 24-Stunden-Format) ändern.
   Standardmäßig wird die Aufgabe um Mitternacht ausgeführt.
7. Wählen Sie die Indikatoren aus, die dynamisch oder manuell in die Zusammenfassung aufgenommen werden sollen.

   Dynamisch

   Wählen Sie die Checkbox **Nach Bedingung** aus. Verwenden Sie den Condition Builder, um die Bedingungen für die Indikatoren zu definieren, die die E-Mail-Zusammenfassung enthalten soll. Sie können beispielsweise alle Schlüsselindikatoren auswählen, indem Sie die Bedingung auf [Key] [ist] [true] setzen.

   Manuell

   Deaktivieren Sie die Checkbox **Nach Bedingung**. Nachdem Sie das Formular „Geplante E-Mail-Zusammenfassung“ gespeichert haben, wählen Sie die einzelnen Indikatoren aus, die in die Zusammenfassung in der zugehörigen Liste **Indikatoren** aufgenommen werden sollen.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Listen werden verfügbar.
9. Wählen Sie eine beliebige Anzahl von Benutzern in der zugehörigen Liste **Benutzer**.
10. Wenn Sie die Indikatoren manuell auswählen, wählen Sie sie in der zugehörigen Liste **Indikatoren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die E-Mail-Zusammenfassungsaufgabe wird basierend auf dem von Ihnen konfigurierten Schedule ausgeführt. Sie können die Aufgabe auch manuell ausführen, indem Sie auf **Jetzt ausführen** klicken.

Zugehörige Informationen

E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen

Planen Sie den Export und die Verteilung eines Indikators

Planen Sie einen Indikator, um seine Verteilung zu automatisieren.

Vorbereitungen

Dieses Feature erfordert die lizenzierte Version von Performance Analytics.

Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin oder admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Geplante Indikatoren** und erstellen Sie einen neuen Datensatz.

Felder für geplante Indikatoren

Feld	Beschreibung
Indikator	Wählen Sie den Indikator aus, den Sie exportieren möchten.
Aufgliederung	Wählen Sie eine Aufgliederung, um die Indikatorpunktzahlen zu filtern.
Element	Wählen Sie, nachdem Sie eine Aufgliederung ausgewählt haben, ein Aufgliederungselement, um nur die mit diesem Element verknüpften Punktzahlen anzuzeigen.
Diagramm	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Visualisierung der Werte in die PDF-Datei aufzunehmen. Die Visualisierung entspricht der Anzeige auf der Bewertungsliste Analytics Hub des Indikators.
Aufgliederungen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bewertungen für jede Aufgliederung und Aufgliederungselement in eine Tabelle am Ende der PDF-Datei aufzunehmen. Wenn Sie eine **Aufgliederung** und ein **Element** ausgewählt haben, handelt es sich bei den Aufgliederungen am Ende der PDF-Datei um Aufgliederungen auf 2. Ebene.
Anwender	Benutzer, die den Indikator erhalten sollen. Um Indikatoren zu erhalten, müssen Benutzer eine E-Mail-Adresse festgelegt haben und in ihren Benutzerdatensätzen **Benachrichtigungen** auf **Aktivieren** gestellt haben.
Gruppen	Gruppen, die den Indikator erhalten sollen.
E-Mail-Adressen	E-Mail-Adressen von Benutzern, die den Indikator erhalten sollen, aber nicht im System sind.
Aktiv	Checkbox, die die Planung für den Indikator aktiviert (Checkbox ist aktiviert) oder deaktiviert (Checkbox ist deaktiviert).
Ausführen	Häufigkeit für den Export des Indikators
Uhrzeit	Tageszeit für den Export des Indikators

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingt	Checkbox, die das Feld **Bedingung** anzeigt (Checkbox ist aktiviert) oder ausblendet (Checkbox ist deaktiviert). Mit diesem können Sie die Bedingungen angeben, unter denen der Indikator exportiert wird.
Bedingung	Vom Benutzer erstelltes Skript, das vor dem Export des Indikators prüft, ob bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Bedingt** ausgewählt ist.
Betreff	Text, der in der Betreffzeile der Verteilungs-E-Mail angezeigt wird.
Einführungsnachricht	Zusätzliche Nachricht, die mit dem Indikator geliefert wird.
Einbeziehen mit	Zusätzliche geplante Indikatoren, die gesendet werden sollen.
Ausrichtung	Wählen Sie für die Seitenausrichtung Quer- oder Hochformat.
ZIP-Ausgabe	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Indikator als ZIP-Datei zu senden.

Automatisierte Indikatoren mit einem Benchmark verknüpfen

Um den Vergleich von Indikatoren mit ITSM- und ITOM-Benchmarks zu ermöglichen, verknüpfen Sie einen automatisierten Indikator mit dem entsprechenden Benchmark-KPI. Ein Benchmark-KPI kann nur mit einem Indikator verknüpft werden. Sie können die verknüpften Indikatoren im Analytics Hub vergleichen.

Vorbereitungen

Sie müssen sich bei der Anwendung ServiceNow® Benchmarks anmelden.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, admin

Hinweis:
Wenn Sie die Rolle „sn_bm_client.benchmark_admin“ haben, können Sie Performance Analytics-Indikatoren über die Setup-Schnittstelle von Benchmarks mit Benchmark-Indikatoren verknüpfen. Anweisungen zum Verknüpfen von Indikatoren über diese Schnittstelle finden Sie unter Benchmark-KPIs verknüpfen oder anpassen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die gemeinsame Verwendung von Benchmarking und Performance Analytics ermöglicht es Ihnen, das ITSM und ITOM Ihres Unternehmens anhand von Branchenstandards zu messen und Verbesserungen bei allen wichtigen Metriken zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie unter Benchmarks.

Prozedur

1. Geben Sie in der Liste der *automatisierten Indikatoren* oder der Liste der Formelindikatoren an, welcher Benchmark-Indikator mit welchem anderen Indikator verknüpft werden soll.
   Benchmark-Indikatornamen beginnen mit dem Wort **Benchmark**.
2. Stellen Sie sicher, dass der Benchmark-Indikator und der verknüpfte Indikator kompatibel konfiguriert sind. Stellen Sie insbesondere sicher, dass die folgenden Eigenschaften in beiden Indikatoren übereinstimmen:
   - Indikatorquelle
   - Einheit
   - Formel (für Formelindikatoren)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Die Indikatoren in Platform Analytics-Lösungen sind nicht so konfiguriert wie die übereinstimmenden Benchmark-Indikatoren.

3. Öffnen Sie den Benchmark-Indikatordatensatz.
4. Wählen Sie im Feld **Verknüpfter Indikator** unter **Indikatoreigenschaften** den automatisierten Indikator aus, der mit dem Benchmark verknüpft werden soll.

Hinweis:

- Die vollständig lizenzierte Version von Performance Analytics muss aktiviert sein, um die vollständige Liste der automatisierten Performance Analytics- und Formelindikatoren anzuzeigen.
- Möglicherweise müssen Sie die bereichsbezogene Anwendung, in der Sie arbeiten, am Anfang des Datensatzes ändern, um das Feld **Verknüpfter Indikator** zu bearbeiten.
- Die Namen des Benchmark-Indikators und des zu verlinkenden Indikators stimmen möglicherweise nicht überein.

Ergebnisse

Nachdem Sie den Benchmark-KPI-Datensatz aktualisiert haben, können Sie den Benchmark-KPI und den automatisierten Indikator auf der Registerkarte **Vergleichen** des Analytics Hub für den automatisierten Indikator vergleichen. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie unter Punktzahlen vergleichen.

Performance Analytics – Aufgliederungen

Aufgliederungen ermöglichen es Ihnen, Indikatorpunktzahlen nach einem qualitativen Attribut wie Priorität, Kategorie und Zuweisungsgruppe zu gruppieren und zu filtern. Sie können eine Aufgliederung für Analytics Hub, in KPI-Details und in Dashboards anwenden.

Die Werte für jede Aufgliederung werden als *Elemente* der Aufgliederung bezeichnet. Die Prioritätsaufgliederung kann beispielsweise die Elemente „Kritisch“, „Hoch“ und „Niedrig“ aufweisen. Aufgliederungen sind als „automatisiert“, „manuell“ oder „extern“ kategorisiert, je nachdem, woher diese Elemente stammen. Automatisierte Aufgliederungselemente werden in *Aufgliederungsquellen* angegeben. Bei manuellen Aufgliederungen werden die Elemente manuell eingegeben, um eine Organisation zu definieren. Eine externe Aufgliederung gibt die JDBC-Datenquelle und die SQL-Anweisung zum Abrufen von Aufgliederungselementen an.

Sie können beispielsweise die Anzahl offener Changes nach Zuweisungsgruppe betrachten. Oder Sie können die Anzahl neuer Changes nach Priorität anzeigen.

Aufgliederungen über einen Assistenten erstellen

Erstellen Sie eine Aufgliederung, eine Aufgliederungsquelle und Gliederungszuordnungen und verknüpfen Sie die Aufgliederung mit Indikatoren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_data_collector oder admin

Hinweis:
Benutzer, die ausschließlich über die Rolle pa_power_user verfügen, können keine Aufgliederungsquellen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine einfache Aufgliederung basierend auf einem vorhandenen Indikator. Um erweiterte Aufgliederungen oder Aufgliederungsquellen zu erstellen, z. B. zur Begrenzung von Datensätzen mit komplexen Filtern, erstellen oder aktualisieren Sie Aufgliederungen und Datensätze von Aufgliederungsquellen direkt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Breakdowns** > **Neu erstellen:**.
2. Wählen Sie den **Indikator** aus, für den Sie dass die Aufgliederung erstellen möchten.
   Das Feld **Tabelle** wird basierend auf der Indikatorquellen-Tabelle automatisch aufgefüllt. Sie können die neue Aufgliederung auf andere Indikatoren mit der gleichen Quelltabelle auf der Registerkarte **Mit Indikatoren verknüpfen** anwenden.
3. Wählen Sie das **Feld** aus, auf dem die Aufgliederung basiert.
   Die Aufgliederung verwendet Werte aus diesem Feld als Aufgliederungselemente und gliedert die gesammelten Daten basierend auf dem Wert dieses Feldes in jedem Datensatz.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
   Die Registerkarte **Aufgliederung definieren** zeigt verschiedene Daten an, abhängig davon, ob für den angegebenen Indikator, die angegebene Tabelle und das angegebene Feld eine Aufgliederung, eine Aufgliederungsquelle oder eine Gliederungszuordnung vorhanden ist.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Erstellen Sie eine Aufgliederung, eine Aufgliederungsquelle und eine Zuordnung	Wenn für die angegebene Tabelle keine Aufgliederung oder Aufgliederungsquelle vorhanden ist, geben Sie einen Namen für die neue Aufgliederung ein. Eine Aufgliederungsquelle und eine Zuordnung für die ausgewählte Tabelle und das ausgewählte Feld werden automatisch erstellt. Klicken Sie auf **Filter an zeigen, um Anpassungen vorzunehmen** um die in der Aufgliederungsquelle enthaltenen Daten zu filtern.
Zuordnung durch Nutzung einer vorhandenen Aufgliederungsquelle erstellen	Wenn für die angegebene Tabelle mindestens eine Aufgliederungsquelle vorhanden ist und die Quelle von einer oder mehreren Aufgliederungen verwendet wird, wählen Sie die Aufgliederung, für die eine Zuordnung erstellt werden soll. Wenn zwischen einer Aufgliederung mit der ausgewählten Quelle und einem Feld auf einem übergeordneten Element der Indikatortabelle eine Zuordnung vorhanden ist, können Sie nur eine vorhandene Aufgliederung auswählen, für die die Zuordnung erstellt werden soll. Wenn für eine übergeordnete Tabelle keine solche Zuordnung existiert, können Sie eine vorhandene Aufgliederung auswählen oder eine neue Aufgliederung erstellen.
Vorhandene Datensätze überprüfen	Überprüfen Sie die Einstellungen, wenn für die angegebene Tabelle eine Aufgliederung und eine Aufgliederungsquelle vorhanden ist und für die angegebene Aufgliederung und das angegebene Feld eine Glie-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	derungszuordnung vorhanden ist. Sie müssen keine Änderungen vornehmen.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Mit Indikatoren verknüpfen** zusätzliche Indikatoren aus, auf die Sie die Aufgliederung anwenden möchten.
   Sie können die Aufgliederung auf andere Indikatoren mit der gleichen Quelltabelle wie den zuerst ausgewählten Indikator anwenden. Wenn die Aufgliederung bereits für einen Indikator gilt, wird dieser Indikator nicht angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datensammlung**, von wie vielen vergangenen Tagen aufgeschlüsselte Punktzahlen und Snapshots erfasst werden sollen, oder deaktivieren Sie **Daten aus der Vergangenheit erfassen**, um die Erfassung von Daten aus der Vergangenheit zu überspringen.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Überprüfen Sie die Einstellungen und bestätigen Sie, dass die korrekten Datensätze erstellt werden. Klicken Sie dann auf **Übernehmen**.
    Nach der Erstellung erscheint neben jedem Datensatz ein Häkchen. Wenn alle Datensätze erstellt wurden, wird die Schaltfläche **Weitere Aufgliederung erstellen** angezeigt.

Aufgliederungsquellen

Aufgliederungsquellen Geben Sie an, welche eindeutigen Werte, die als *Aufgliederungselemente*bezeichnet werden, eine Aufgliederung enthält.

Eine Aufgliederungsquelle ist definiert als eine Gruppe von Datensätzen aus einer Tabellen- oder Datenbankansicht oder als eine *Bucket-Gruppe*. Mehrere Aufgliederungen können die gleiche Aufgliederungsquelle verwenden. Anstatt beispielsweise ALLE Zuweisungsgruppen für den Indikator Anzahl offener Changes anzuzeigen, können Sie die Elementeliste auf die Gruppen beschränken, die Teil des Change-Prozesses sind, indem Sie die Aufgliederungsquelle konfigurieren.

Aufgliederungsquelle definieren

Geben Sie eine Faktentabelle an, die als Datenquelle für Aufgliederungen dient. Wenden Sie Bedingungen an, um die Elemente für diese Aufgliederungsquelle anzugeben.

Vorbereitungen

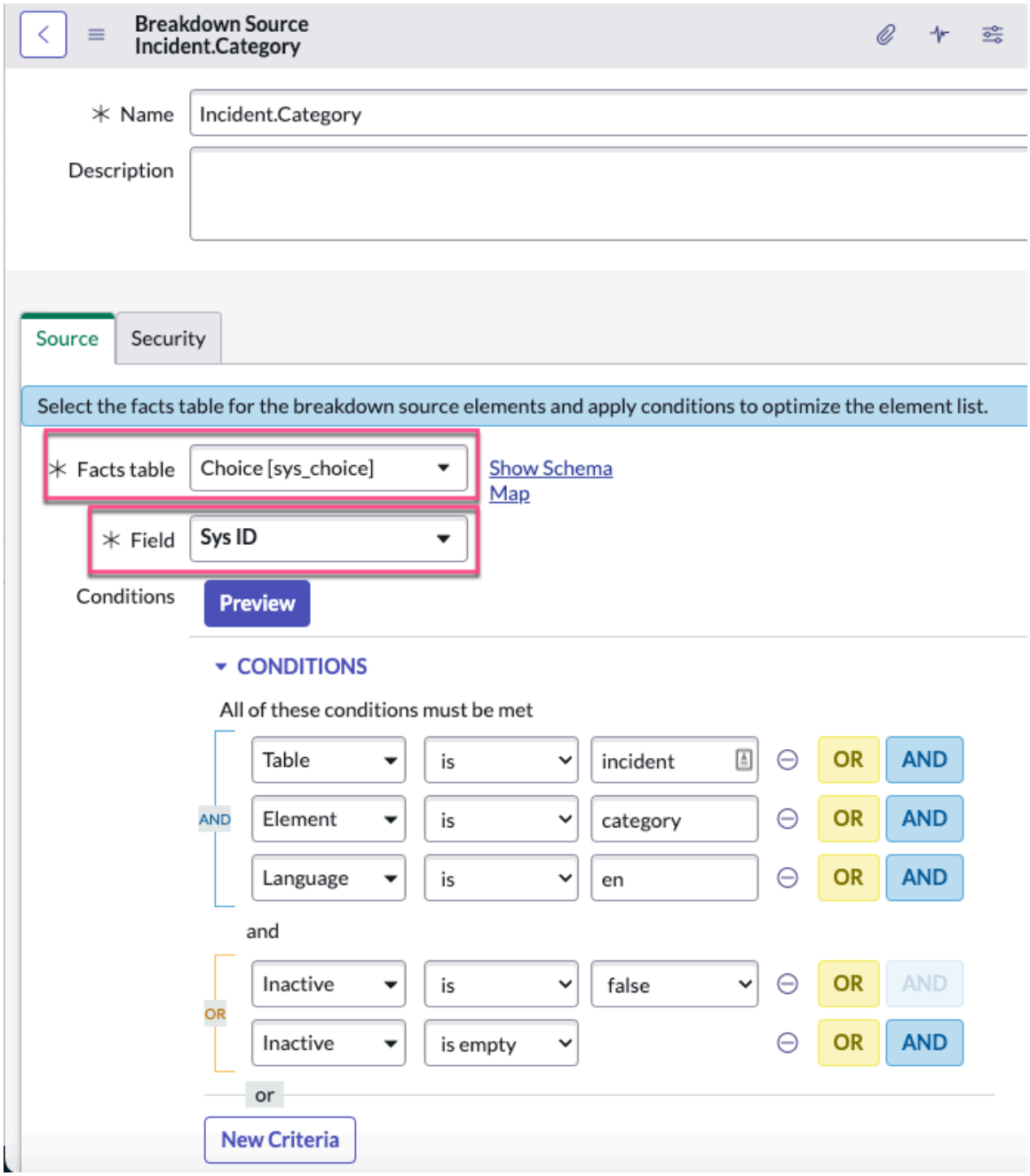
Erforderliche Rollen: pa_data_collector, pa_admin oder admin. Der Ersteller der Aufgliederungsquelle benötigt Zugriff auf die Tabelle und die Referenzspalte, die von der Indikatorquelle verwendet werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie immer eine Faktentabelle mit einem Feld, das für jeden Datensatz einen eindeutigen Wert aufweist, üblicherweise die **Sys-ID**. Die Aufgliederungsquelle Incident.Category erhält ihre Elemente beispielsweise aus der **Auswahl**tabelle. Die Elemente werden durch das Feld **Sys-ID** identifiziert. Die Aufgliederungsquelle filtert die Auswahl mit denen, die in der **Incident-**Tabelle, auf Englisch, und nicht inaktiv sind.

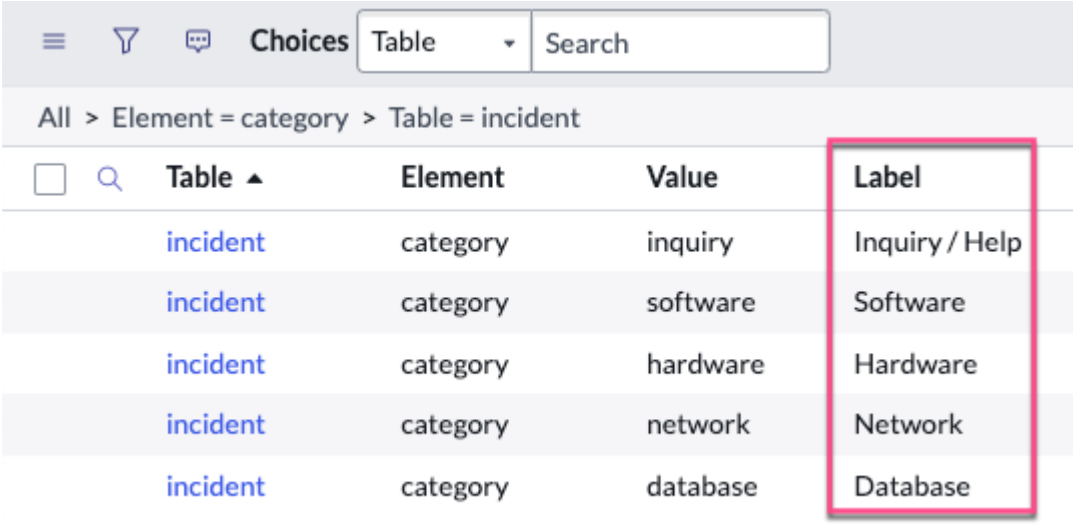
Tipp:
Wenn Sie wie in diesem Beispiel die Option [sys_choice] für die Faktentabelle verwenden, setzen Sie Bedingungen für die Felder „Tabelle“, „Element“ und „Sprache“. Filtern Sie auch inaktive Datensätze heraus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Aufgliederungsquelle verwendet die folgenden Datensätze aus der Auswahltabelle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Die Auswahltabelle enthält alle Auswahlmöglichkeiten aus jeder Tabelle, weshalb sie Tabellen- und Elementspalten enthält. Die meisten anderen Faktentabellen, die Sie für eine Aufgliederungsquelle verwenden würden, sind einfacher.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Aufgliederungsquellen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie der Aufgliederungsquelle einen aussagekräftigen **Namen**.
3. Fügen Sie eine detaillierte **Beschreibung** hinzu, um anderen Benutzern zu helfen, die Verwendung und den Zweck dieser Aufgliederungsquelle zu verstehen und Duplikate zu vermeiden.
4. Wählen Sie für die **Faktentabelle** die Tabelle aus, von der die Aufgliederungsquelle Elemente erhält. Wählen Sie beispielsweise für die Aufgliederungsquelle, die Benutzergruppen als Elemente angeben soll, **Gruppe [sys_user_group]**.

   Warnung:
   Ändern Sie die Faktentabelle für eine Quelle nicht, nachdem Sie mit dem Sammeln von Daten begonnen haben. Wenn Sie die Faktentabelle ändern, geht bei der nächsten Erfassung von Punktzahlen für die zugehörigen Indikatoren der gesamte Verlauf der historischen Punktzahlen verloren.

5. Wählen Sie in der Tabelle **Feld** ein Feld aus, das für jeden Datensatz einen eindeutigen Wert enthält. Dieses Feld ist üblicherweise **Sys-ID**.
6. Legen Sie die **Bedingungen** fest, um nicht benötigte Elemente herauszufiltern.
   Wenn Sie Auswahl [sys_choice] als Faktentabelle festlegen, filtern Sie immer nach Tabelle, Element und Sprache, und Sie filtern inaktive Datensätze heraus. Beispiel:

   [Tabelle] [ist] [Incident] und

   [Element][ist][Kategorie] und

   [Sprache] [ist] [en] und

   [Inaktiv] [ist] [falsch] oder

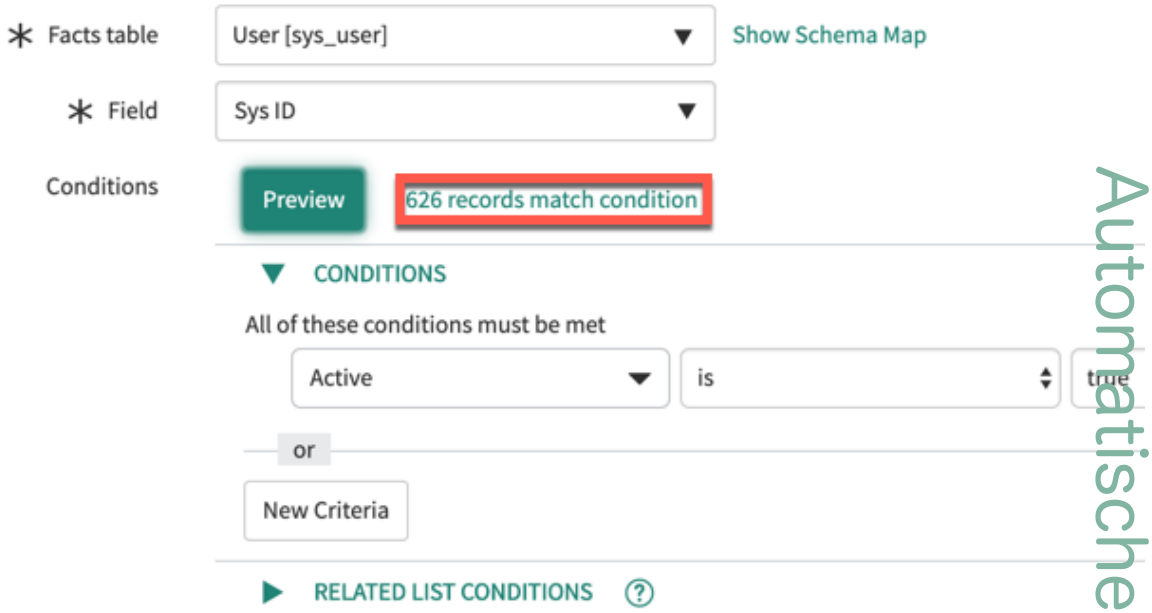
   [Inaktiv] [ist] [leer]

7. Um zu sehen, wie viele Datensätze den ausgewählten Bedingungen entsprechen, klicken Sie auf **Vorschau**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Definieren Sie **ZUGEHÖRIGE LISTENBEDINGUNGEN**, um eine Beziehung zu einer anderen Tabelle in den Filter aufzunehmen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zugehörige Listenbedingungen hinzufügen .

   Example
   Betrachten wir beispielsweise eine Aufgliederungsquelle für Configuration Item (CI)-Manager. Die Faktentabelle ist „Benutzer“ [sys_user], aber die einzige Bedingung, die Sie aus dieser Tabelle anwenden können, ist das Filtern nach aktiven Benutzern. Kein Feld in der Tabelle ermöglicht das Auswählen von Benutzern, die CI-Manager sind. Sie erhalten Hunderte von Ergebnissen.

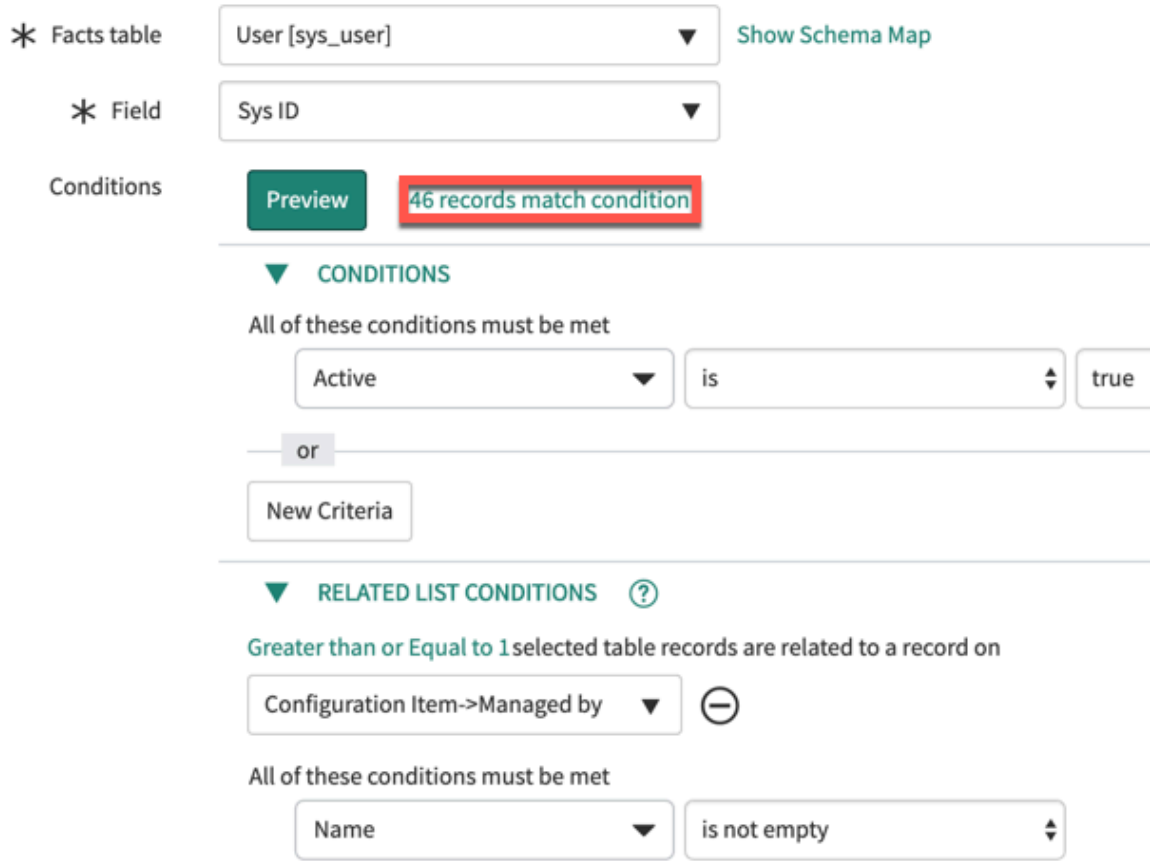


   (Optional)

   Wenn Sie die Bedingung hinzufügen, dass der Name im Benutzerdatensatz mindestens einem Eintrag in der Spalte „Verwaltet von“ der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] entsprechen muss, gibt die Aufgliederungsquelle nur die Benutzer zurück, die CI-Manager sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. **Wahlweise:** Verwenden Sie in **Bezeichnung für nicht zugeordnete** ein benutzerdefiniertes Label, das verwendet werden soll, wenn der Wert eines zugeordneten Felds aus einem Indikatorquellendatensatz mit keinem Element in der Aufgliederungsquelle übereinstimmt.
   Die Standardlbezeichnung ist **Nicht abgeglichen**.

   Example
   Die Aufgliederungsquelle Incident.Category verweist auf Datensätze in der Auswahltabelle [sys_choices], wobei der Wert des Tabellenfelds „Incident“ und der Wert des Elementfelds „Kategorie“ lautet. Die Kategorieaufgliederung umfasst eine Zuordnung aus der Aufgliederungsquelle Incident.Category zum Feld „Kategorie“ in der Incident-Tabelle [incident]. Wenn ein Incident-Datensatz den Wert 0 im Feld „Kategorie“ hat, lautet der Wert beim Anwenden der Kategorieaufgliederung auf diesen Datensatz standardmäßig **Nicht abgeglichen**.

10. Legen Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** fest, ob Aufgliederungsquellenelemente nach Rolle basierend auf Element-Sicherheitslisten ausgeschlossen oder einbezogen werden sollen.
    Weitere Informationen finden Sie unter Elementsicherheitsliste erstellen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Aufgliederungen, die diese Aufgliederungsquelle verwenden. Sie können die Registerkarte **Aufgliederungen** öffnen und auf **Neu**klicken. Das Formular **„Aufgliederung“** wird geöffnet, wie in Automatisierte Aufgliederung erstellenbeschrieben. Nachdem Sie Aufgliederungen erstellt haben, die diese Quelle verwenden, werden diese Aufgliederungen auf der Registerkarte **„Aufgliederungen“** aufgelistet.

Bucket-Gruppen für Aufgliederungsquellen

Bucket-Gruppen-werden verwendet, um Daten neu zu kategorisieren, sodass sie als Aufgliederung verwendet werden können, beispielsweise durch Gruppieren eines Wertebereichs in diskrete Buckets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Datenarchitektur werden Bucket-Gruppen in Bucket-Gruppendatensätzen [pa_bucket_groups] und Buckets in Bucket-Datensätzen [pa_buckets] definiert. Jeder Bucket-Datensatz [pa_buckets] enthält ein Feld für Bucket-Gruppe, das eine Referenz auf einen Bucket-Gruppendatensatz [pa_bucket_groups] ist.

Erstellen Sie zum Arbeiten mit einer Bucket-Gruppe eine Aufgliederungsquelle, die Bucket [pa_buckets] als Faktentabelle verwendet und die Bucket-Gruppe in einer Bedingung angibt. Wenn für eine auf dieser Quelle erstellte Aufgliederung eine Gliederungszuordnung mit einem Skript verwendet wird, gruppiert die Aufgliederung die Werte, die vom Skript in Buckets zurückgegeben werden. Wenn die Gliederungszuordnung ein Feld angibt, anstatt ein Skript zu verwenden, gruppiert die Aufgliederung die Werte des zugeordneten Felds in Buckets.

Zugehörige Informationen

Gliederungszuordnung für Aufgliederungssatz erstellen

Feldwerte in Buckets gruppieren

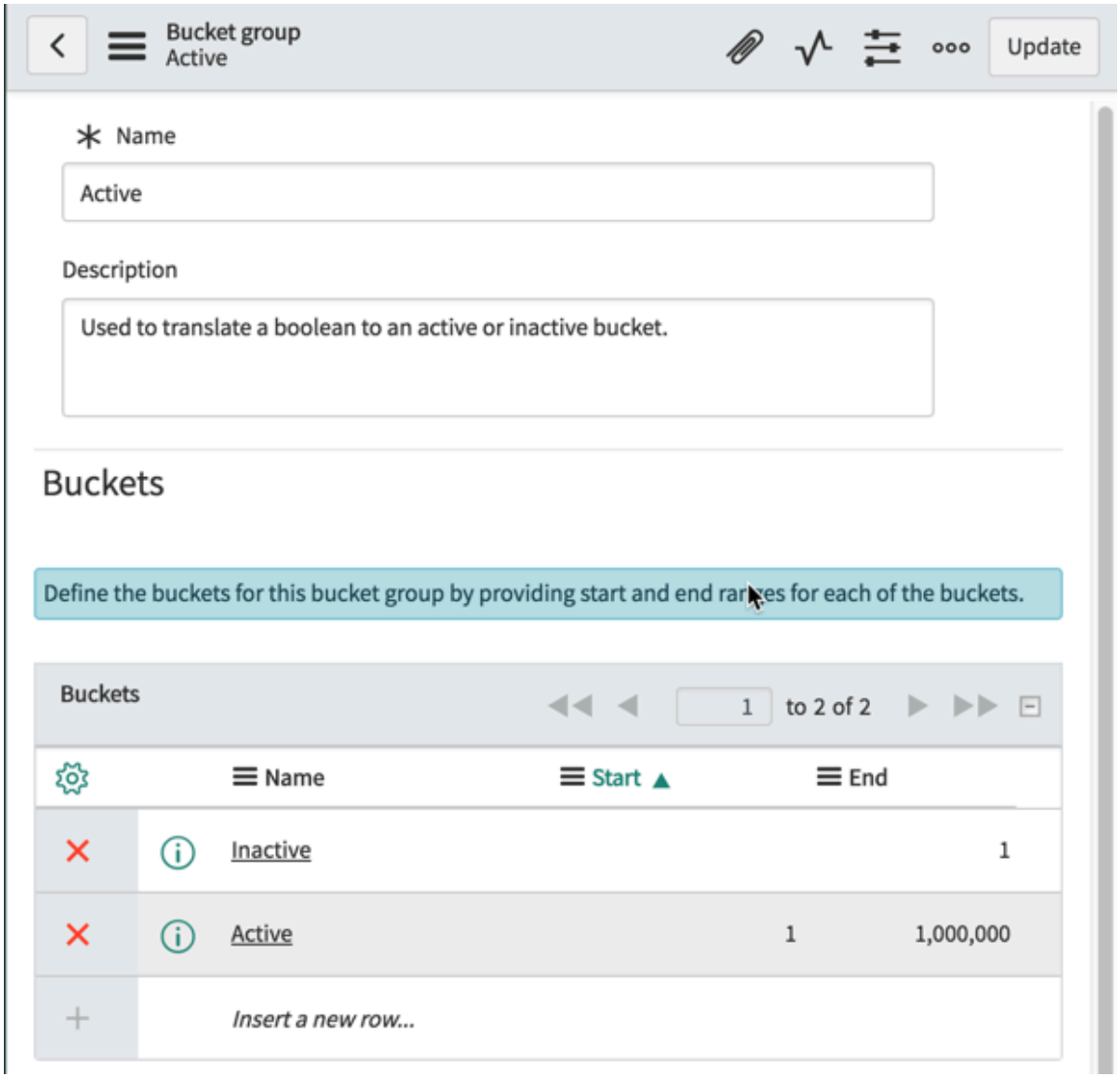
Sie können eine Bucket-Gruppe mit einer Gliederungszuordnung verwenden, die kein Skript verwendet, um die Werte von zugeordneten Feldern in Buckets zu gruppieren.

Der Anwendungsfall kann einfach die Übersetzung der Werte `true` und `false` eines booleschen Werts in zwei Buckets mit aussagekräftigen Bezeichnungen sein.

Example: Boolesche Werte in Buckets sortieren

Eine grundlegende Performance Analytics-Installation umfasst die aktive Aufgliederung als Teil der Nutzungsübersicht zu Analysen. Diese Aufgliederung verwendet eine Zuordnung zum Booleschen Feld „job.active“ aus der Auftrags-Log-Tabelle [pa_jobs_logs]. Die Aufgliederungsquelle verwendet eine Bucket-Gruppe, bei der `true`-Werte für „job.active“ in den aktiven Bucket sortiert werden, während `false`-Werte in den inaktiven Bucket sortiert werden. Beachten Sie, dass `false`-Werte numerisch als ein Wert kleiner als eins betrachtet werden, während `true`-Werte numerisch eins und höher sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Skriptergebnisse in Buckets gruppieren

Wenn Sie über ein Gliederungszuordnungsskript verfügen, das einen Wertebereich erfasst, können Sie eine Bucket-Gruppe definieren, um diese Werte in diskrete Buckets aufzuteilen.

Nachdem Sie die Bucket-Gruppe erstellt haben, erstellen Sie eine Aufgliederungsquelle basierend auf der Bucket-Gruppe. Dann erstellen Sie eine Aufgliederung, die diese Aufgliederungsquelle verwendet. Wenn Sie die Gliederungszuordnung für die Aufgliederung erstellen, müssen Sie ein Skript für die Zuordnung definieren oder auswählen. Die Aufgliederung gruppiert die Ergebnisse, die das Skript zurückgibt, in die Buckets der Bucket-Gruppe. Ein Beispiel finden Sie unter Beispiel: Skriptzuordnung.

Sie können eine Bucket-Gruppe für ein vorhandenes Skript schreiben, oder Sie können zuerst die Bucket-Gruppe und dann das Skript schreiben. Beide müssen vorhanden sein, bevor Sie die Aufgliederung erstellen können.

Hinweis:
Dasselbe Skript kann mit einer beliebigen Anzahl von Bucket-Gruppen verwendet werden. Prinzipiell können auch alle Skripts, die dieselbe Art von Daten zurückgegeben haben, mit derselben Bucket-Gruppe verwendet werden.

Bucket-Gruppe erstellen

Geben Sie eine Gruppe von Buckets an, in die Sie Daten neu kategorisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_data_collector oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aufgliederungen** > **Bucket-Gruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** ein, der die Bucket-Gruppe eindeutig identifiziert, wie Altersbereiche in Tagen.
4. Doppelklicken Sie auf **Neue Zeile einfügen**, um einen neuen Bucket hinzuzufügen.
5. Geben Sie für den ersten Bucket einen **Namen** ein, drücken Sie dann „Enter“ oder klicken Sie auf das grüne Hakensymbol.
6. Klicken Sie doppelt auf die Spalten **Start** und **Ende**, um die Anfangs- und Endwerte für den Bereich einzugeben.
   Datensätze, die mit dem Endwert übereinstimmen, werden aus dem Bucket ausgeschlossen. Setzen Sie daher den Endwert eines Buckets und den Startwert des nächsten Buckets auf den gleichen Wert. Datensätze, die genau diesem Wert entsprechen, werden in den Bucket sortiert, der diesen Wert als Startwert hat.

   ⚠ Warnung:
   Wenn der Endwert eines Buckets nicht mit dem Startwert des nächsten Buckets übereinstimmt, haben Sie eine „Lücke“, in der die Datensätze nicht in ein Bucket sortiert werden. Wenn Sie beispielsweise einen Bucket haben, der bei 20 endet, und der nächste Bucket bei 21 beginnt, werden Datensätze, für die das Skript einen Wert zwischen 20.0000~ und 20.9999~ zurückgibt, nicht in Buckets sortiert.

7. Klicken Sie auf **Absenden**, nachdem alle Bucket-Bereiche definiert wurden.

Example: Bucket-Gruppe Incident-Altersbereiche

Betrachten Sie den Fall, in dem Sie Incidents nach Alter gruppieren möchten, wie folgt:

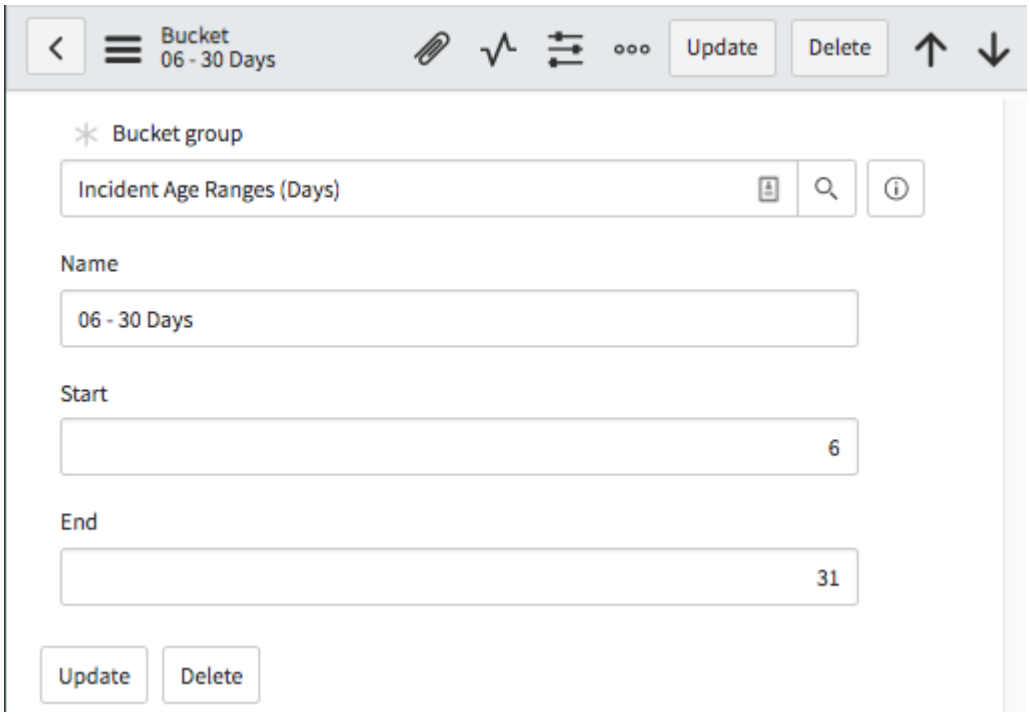
- Weniger als einen Tag
- 1–5 Tage
- 6–30 Tage
- 31–90 Tage
- Mehr als 90 Tage

Ein **Performance Analytics** > **Skripte**haben Sie bereits ein Skript mit dem Namen Incident.Age.Days. Dieses Skript leitet das Alter eines Incident in Tagen ab dem Eröffnungsdatum und dem spätesten Datum ab, an dem eine Bewertung erfasst wurde:

```
var diff=function(x,y){return y.dateNumericValue() - x.dateNumericValue();};
var days=function(x,y){return diff(x,y)/(24*60*60*1000);};
days(current.opened_at, score_end);
```

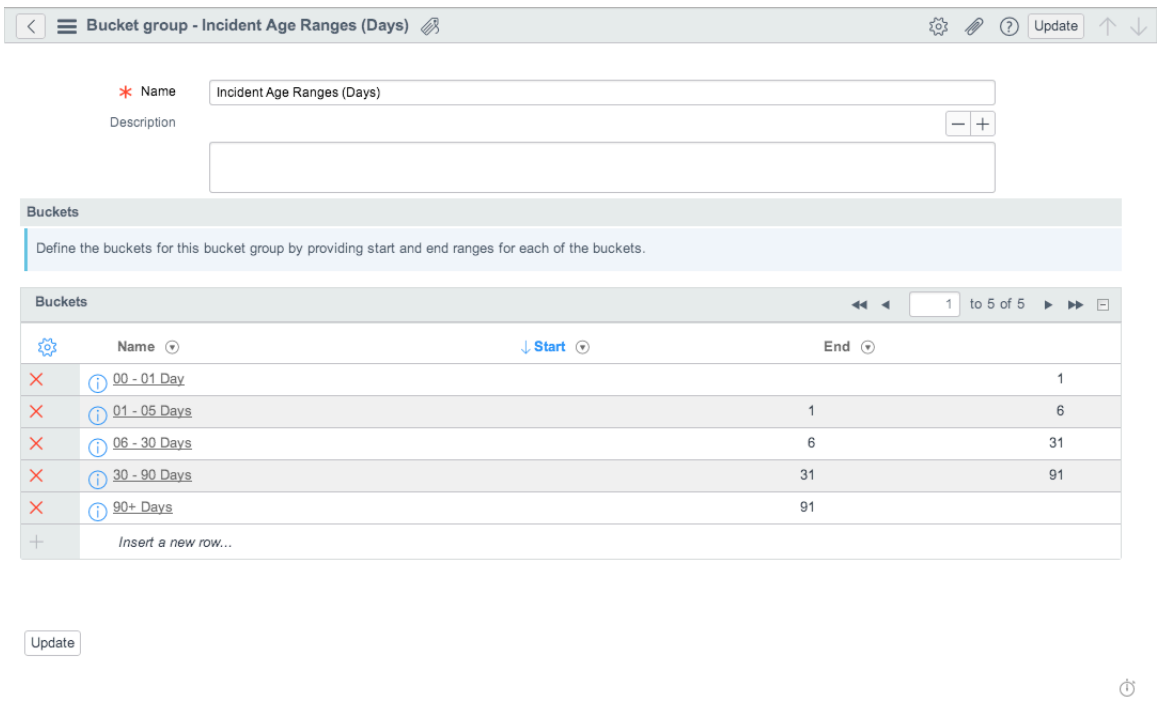
Sie erstellen eine neue Bucket-Gruppe mit dem Namen Incident-Altersbereiche (in Tagen). In dieser Bucket-Gruppe definieren Sie eine Gruppe von Buckets, die am gewünschten Datum beginnen und am Anfang des nächsten Buckets enden. Zum Beispiel beginnt der Bucket für 06–30 Tage bei 6 und endet bei 31:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Dieser Bucket enthält Incidents von genau 6 Tagen bis zu 30 Tagen, 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden.

Am Ende haben Sie eine Bucket-Gruppe mit fünf Buckets, die den Altersbereichen entsprechen, in die Sie Incidents unterteilen möchten.



Das Beispiel für die Skriptzuordnung zeigt eine Aufgliederung, die diese Bucket-Gruppe und das Skript verwendet.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Aufgliederungsquelle, die die Bucket-Faktentabelle [pa_buckets], das Feld „Sys ID“ und die Bedingung [Bucketgroup][ist][<der Name der von Ihnen erstellten Bucket-Gruppe>] verwendet. Erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie dann eine Aufgliederung, die diese Aufgliederungsquelle verwendet und das relevante Skript für die Gliederungszuordnung verwendet.

Zugehörige Informationen

Beispiel: Skriptzuordnung

Skripting in Performance Analytics

Automatisierte Aufgliederungen

Eine automatisierte Aufgliederung verwendet eine Aufgliederungsquelle, um auswählbare Elemente zu bestimmen.

Automatisierte Aufgliederungen basieren auf einer Aufgliederungsquelle, bei der es sich um eine Gruppe von Datensätzen aus einer Tabelle handelt. Die Aufgliederung ordnet diese Datensätze, die als Aufgliederungselemente bezeichnet werden, Feldern in Tabellen zu, aus denen Indikatoren Punktzahlen sammeln. Punktzahlen, die aus zugeordneten Tabellen gesammelt wurden, können dann basierend auf den Werten in den zugeordneten Feldern und den Aufgliederungselementen gruppiert und gefiltert werden.

Die Aufgliederungsquelle für Gruppen, die Einträge aus der Tabelle Gruppen [sys_user_groups] enthält, ist beispielsweise standardmäßig verfügbar. Diese Aufgliederungsquelle gibt den Filter **[Aktive][is][true]** an, um nur aktive Gruppen als Elemente einzubeziehen. Diese Aufgliederungsquelle können Sie Feldern in anderen Tabellen zuordnen, die auf die Gruppentabelle verweisen, z. B. dem Feld Incident-**Zuweisungsgruppe**. Aus der zugeordneten Tabelle gesammelte Punktzahlen werden basierend auf dem Wert dieses Feldes gruppiert. Sie können dann die Punktzahlen auf Bewertungslisten Analytics Hub und Dashboards filtern, indem Sie die Aufgliederung und ein Element auswählen, z. B. um ausschließlich Punktzahlen für Incidents anzuzeigen, die der Hardwaregruppe zugewiesen sind.

Automatisierte Aufgliederung erstellen

Um eine automatisierte Aufgliederung zu erstellen, wählen Sie eine Aufgliederungsquelle, um Zugriffsbeschränkungen zu verwenden und anzuwenden. Ordnen sie dann die Felder der Indikatorquelle den entsprechenden Feldern der Aufgliederungsquelle zu. Weisen die der Aufgliederung abschließend Indikatoren zu.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Definitionen und Verwendungen von Aufgliederungen im Allgemeinen und automatisierten Aufgliederungen im Speziellen vertraut.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine automatisierte Aufgliederung verwendet eine Aufgliederungsquelle, um auswählbare Elemente zu bestimmen. Sie können eine vorhandene Aufgliederungsquelle verwenden oder eine neue definieren.

Hinweis:
Dieser Prozess ermöglicht es Ihnen, eine vollständig benutzerdefinierte Aufgliederung zu erstellen. Um eine einfache automatisierte Aufgliederung zu erstellen, siehe Aufgliederungen über einen Assistenten erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Automatisierte Aufgliederungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie einen aussagekräftigen **Namen** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Name einer Aufgliederung basiert häufig auf der Bezeichnung des Felds, das in den Gliederungszuordnung verwendet wird.

3. Wählen sie auf der Registerkarte **Automatisiert** die **Aufgliederungsquelle**.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie einen **Standard Element Filter**.
   Verwenden Sie Elementfilter, um die für einen Benutzer sichtbaren Elemente einzuschränken. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.
5. **Wahlweise:** Legen Sie auf der Registerkarte **Zugriffssteuerung** fest, wer die Aufgliederung sehen kann. Diese Einschränkungen gelten in allen Fällen: Aufgliederung in der Liste der Aufgliederungen sehen, Aufgliederung in einer Bewertungsliste Analytics Hub oder einem Dashboard sehen, oder Aufgliederung beim Erstellen eines Widgets verwenden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Gliederungszuordnungen und verknüpfen Sie die Indikatoren mit der Aufgliederung. Sie können dies über den Indikator mit einem grafischen Tool tun (siehe Aufgliederungen zuweisen und zuordnen) .

Gliederungszuordnung für Aufgliederungssatz erstellen

Geben Sie an, welches Feld in der Indikatorquelle auf die Aufgliederungsquelle verweist. Wenn kein entsprechendes Feld verfügbar ist, geben Sie ein Skript zum Abfragen der Indikatorquelle an.

Vorbereitungen

Weisen der Aufgliederung vor dem Erstellen der Zuordnung eine Aufgliederungsquelle zu.

Erforderliche Rolle: Die gleiche wie beim Erstellen einer Aufgliederung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere Zuordnungen für die gleiche Aufgliederung erstellen, sodass Sie diese Aufgliederung für mehrere Indikatoren verwenden können.

Hinweis:
Das Verfahren auf dieser Seite verwendet eine zugehörige Liste auf dem Aufgliederungsformular. Sie können stattdessen ein grafisches Tool verwenden, auf das Sie über das Indikatorformular zugreifen können. Weitere Informationen finden sie unter Aufgliederungen zuweisen und zuordnen.

Prozedur

1. Wenn Sie eine Zuordnung zu einer bestehenden Aufgliederung hinzufügen, suchen Sie diese Aufgliederung in der entsprechenden Aufgleiderungsliste und öffnen Sie sie.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Aufgliederungzuordnung** auf **Neu**.
3. Wählen Sie **Faktentabelle** aus.
   Diese Tabelle ist die Indikatorquelle, die Sie aufschlüsseln möchten.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Verwenden Sie ein Feld, um Elementen Werte zuzuordnen.	Wählen Sie das **Feld** in der Indikatorquelle aus, das auf Datensätze in der Aufgliederung verweist. Informationen zur Verwendung des Feldes **Kategorie** finden Sie unter Beispiel: Feldzuordnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Verwenden Sie ein Skript, um Elementen Werte zuzuordnen.	Wählen Sie **Geskriptet**, wählen Sie dann das **Skript**, das die Zuordnung zwischen Indikatorsätzen und Aufgliederungselementen definiert. Verwenden Sie ein Skript, wenn Sie nicht den einfachen Anwendungsfall eines Feldes in der Indikatorquelle haben, der einer Aufgliederungsquellentabelle zugeordnet ist. Ein Skript kann eine Vielzahl von Zuordnungsbeziehungen definieren. Der häufigste Anwendungsfall ist, wenn die Aufgliederungsquelle eine *Bucket-Gruppe* ist und das Skript eine Ganzzahl zurückgibt, um einem Bucket eine Indikatorpunktzahl zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Skriptzuordnung. Sie können keine Echtzeitbewertungen für einen Indikator anzeigen, der eine geskriptete Aufgliederung verwendet. **Tipp:** Versuchen Sie, geskriptete Aufgliederungszuordnungen so zu implementieren, dass [Zuordnung von Ebene 1 && Zuordnung von Ebene 2] der Schnittmenge von [Zuordnung von Ebene 1] und [Zuordnung von Ebene 2] entspricht. Andernfalls stimmen die Punktzahl und die Anzahl der Datensätze für Aufgliederungen der zweiten Ebene möglicherweise nicht überein. Wenn diese Werte nicht übereinstimmen, ist die Punktzahl korrekt. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie unter KB0748969 . Now Support Anmeldung ist erforderlich.

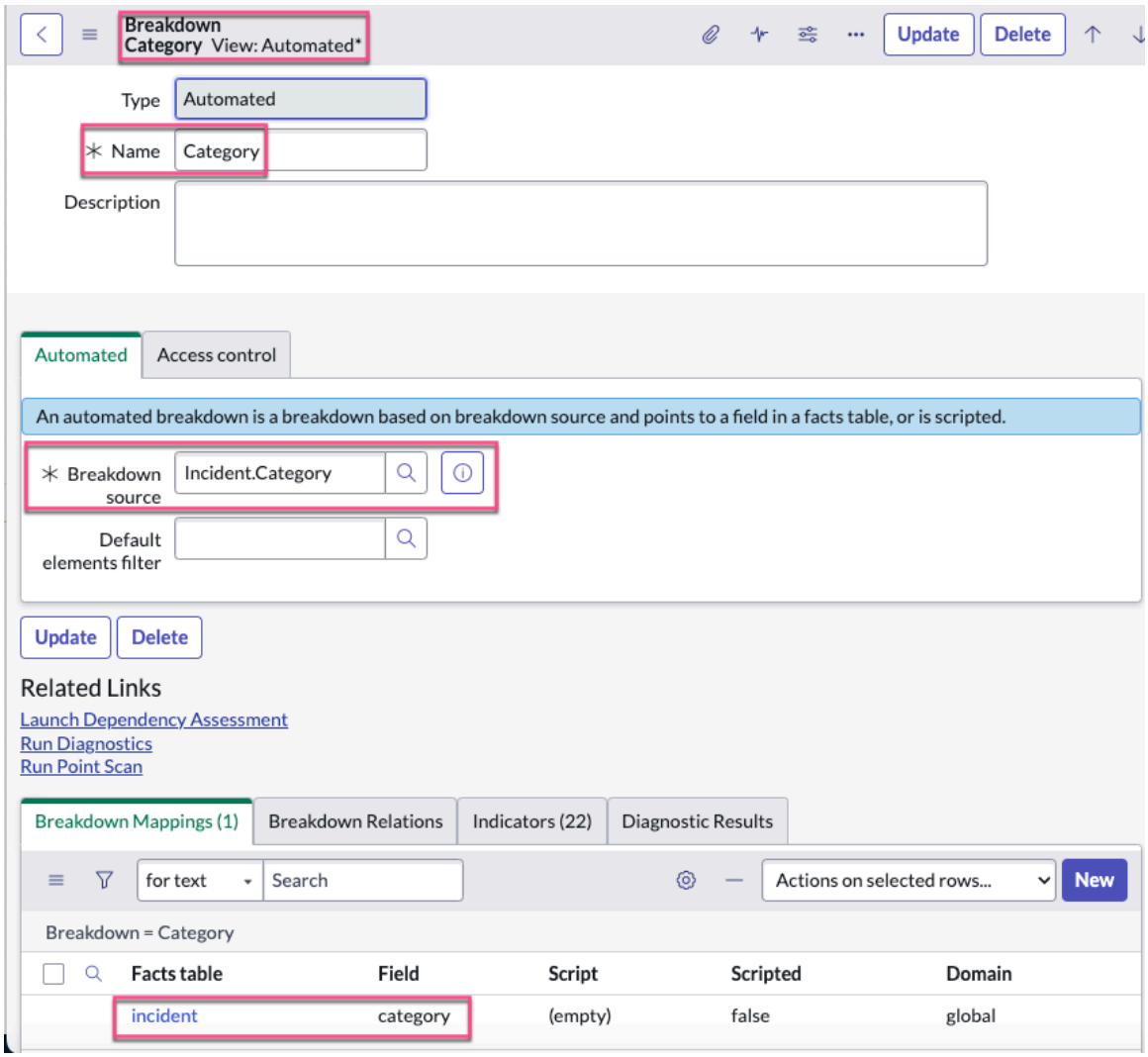
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2–5 nach Bedarf, um weitere Zuordnungen zu definieren.

Beispiel: Feldzuordnung

Die Kategorie-Aufgliederung ordnet das Feld **Kategorie** in der Incident-Tabelle der Aufgliederungsquelle Incident.Category zu, die auf die Auswahltabelle Choices[sys_choice_list] verweist.

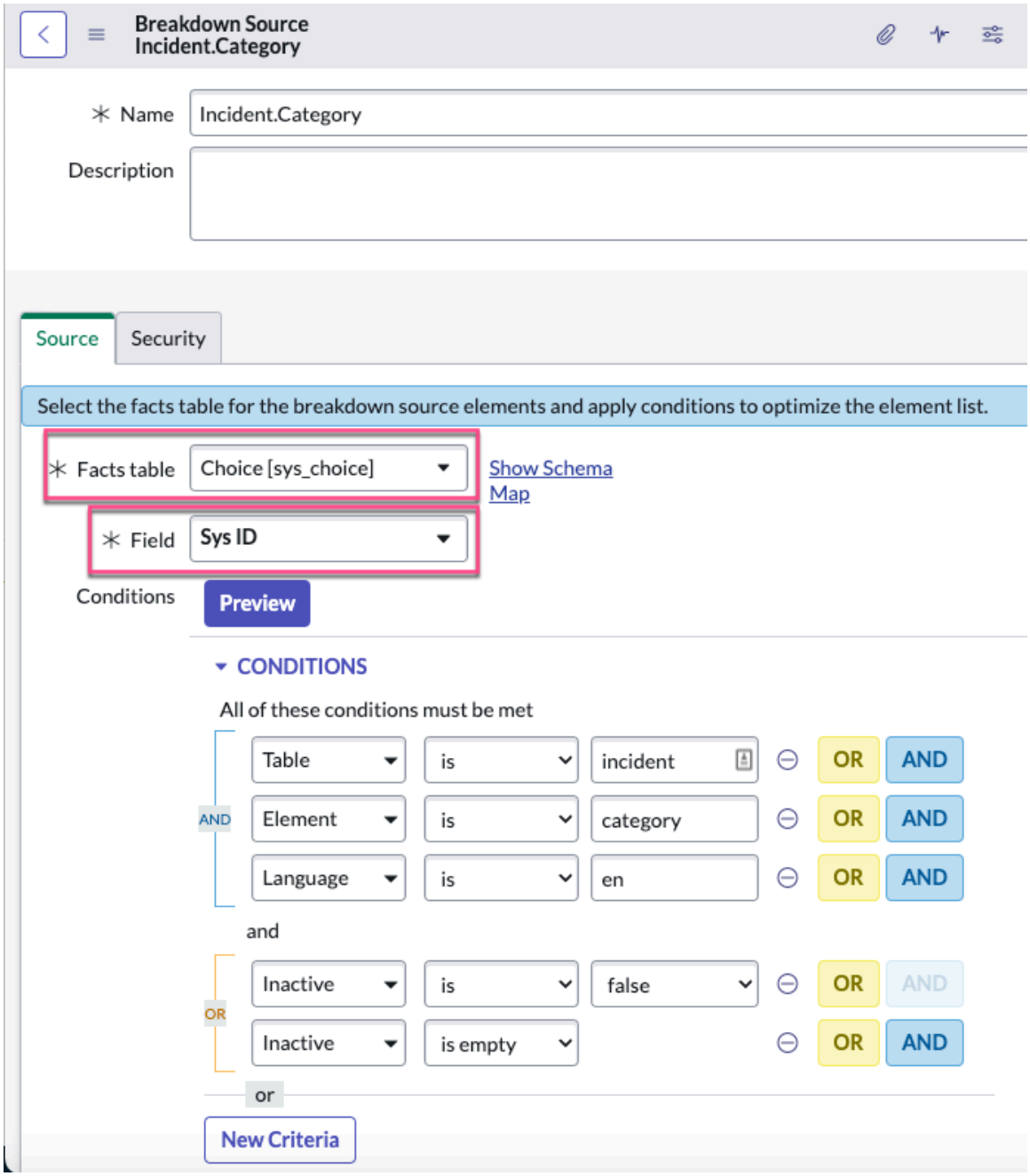
Im ersten Bild sehen Sie die Kategorie-Aufgliederung mit der Aufgliederungsquelle Incident.Category. Diese Aufgliederung hat eine Gliederungszuordnung für das Feld **Kategorie** in der Incident-Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



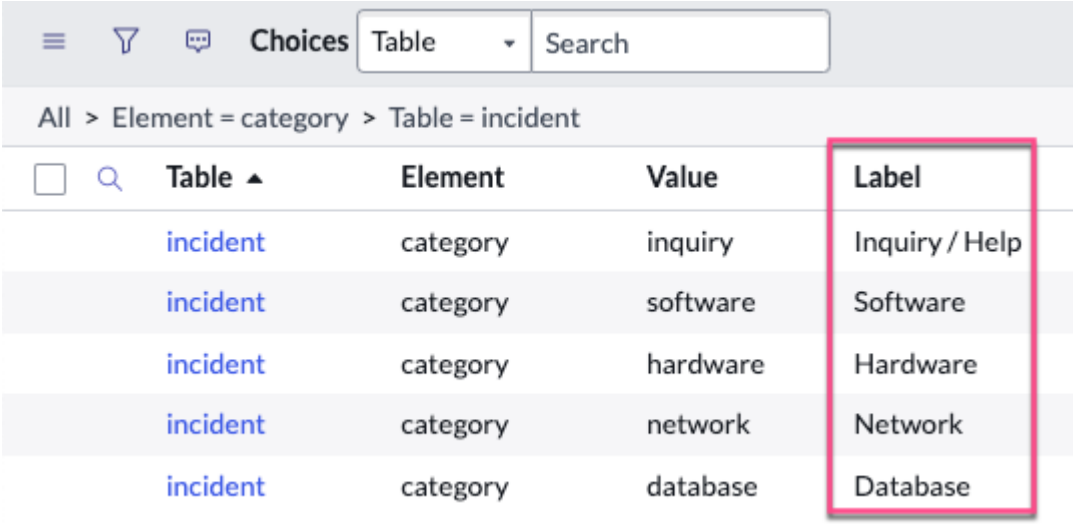
Die Aufgliederungsquelle Incident.Category verwendet Datensätze in der Auswahltabelle Choices[sys_choice_list].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

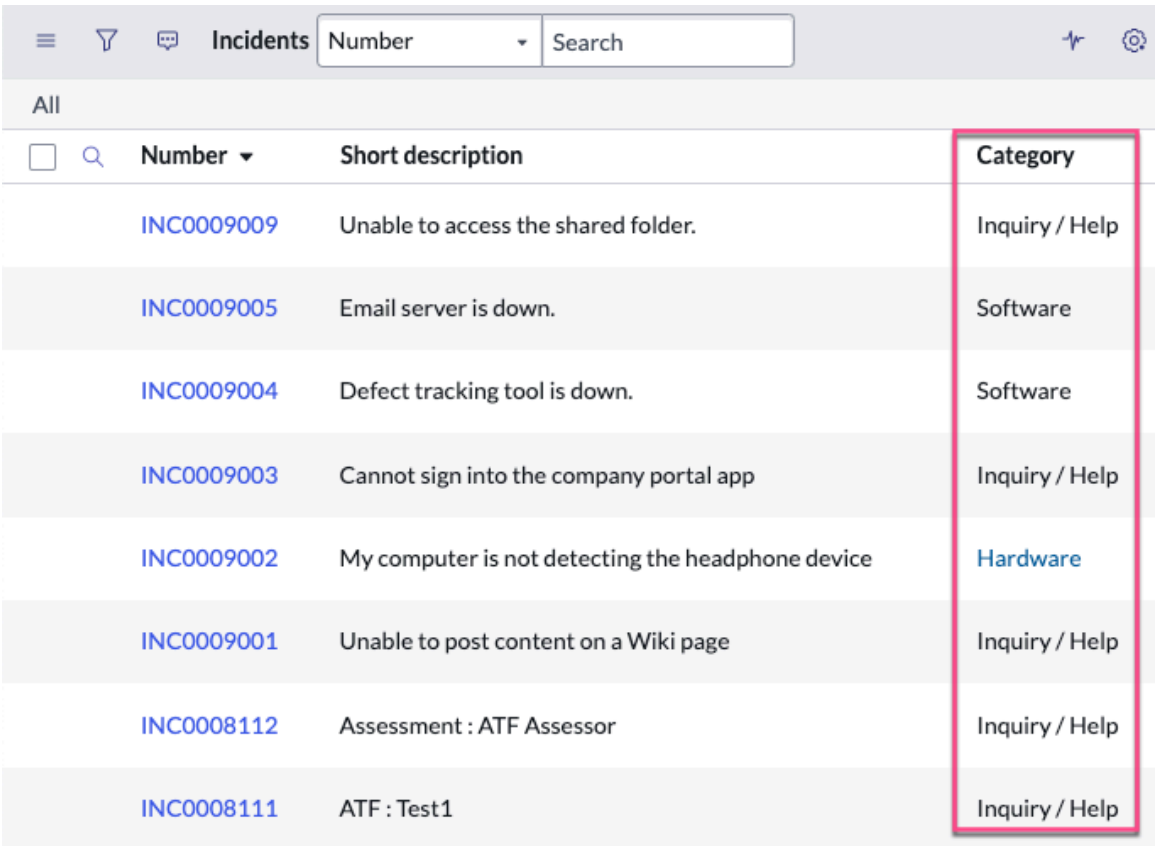


Die nächste Abbildung zeigt die Datensätze der Tabelle „Auswahl“ [sys_choice], die die in der Aufgliederungsquelle „Incident.Category“ angegebenen Bedingungen erfüllen. Beachten Sie die Werte im Bezeichnungsfeld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Schließlich sehen Sie das Kategoriefeld einiger Datensätze in der Incident-Tabelle. Dieses Feld ist der Kategorie-Aufgliederung zugeordnet. Die Feldwerte stimmen mit den Bezeichnungsfeldern der Datensätze aus der Tabelle Choices[sys_choice_list] überein, für die die Aufgliederungsquelle Incident.Category gefiltert wird.



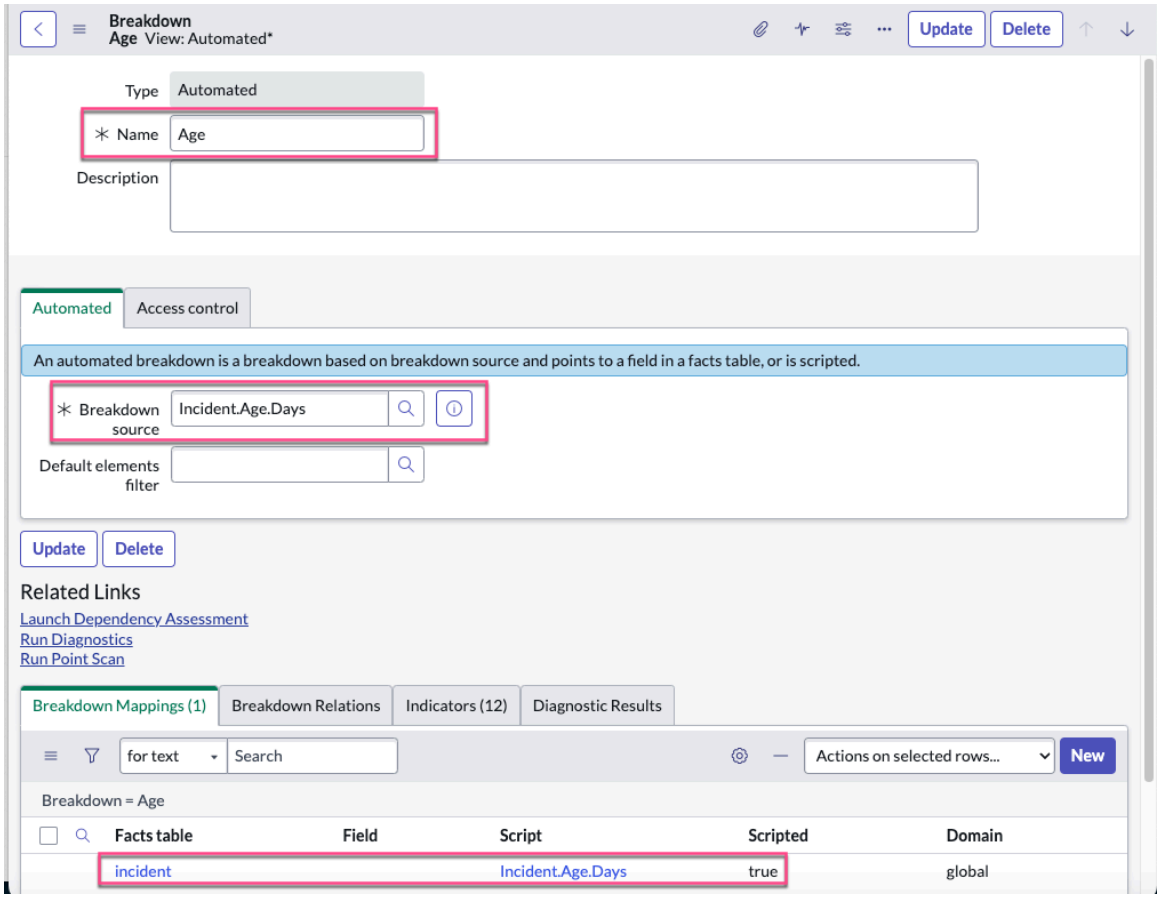
Beispiel: Skriptzuordnung

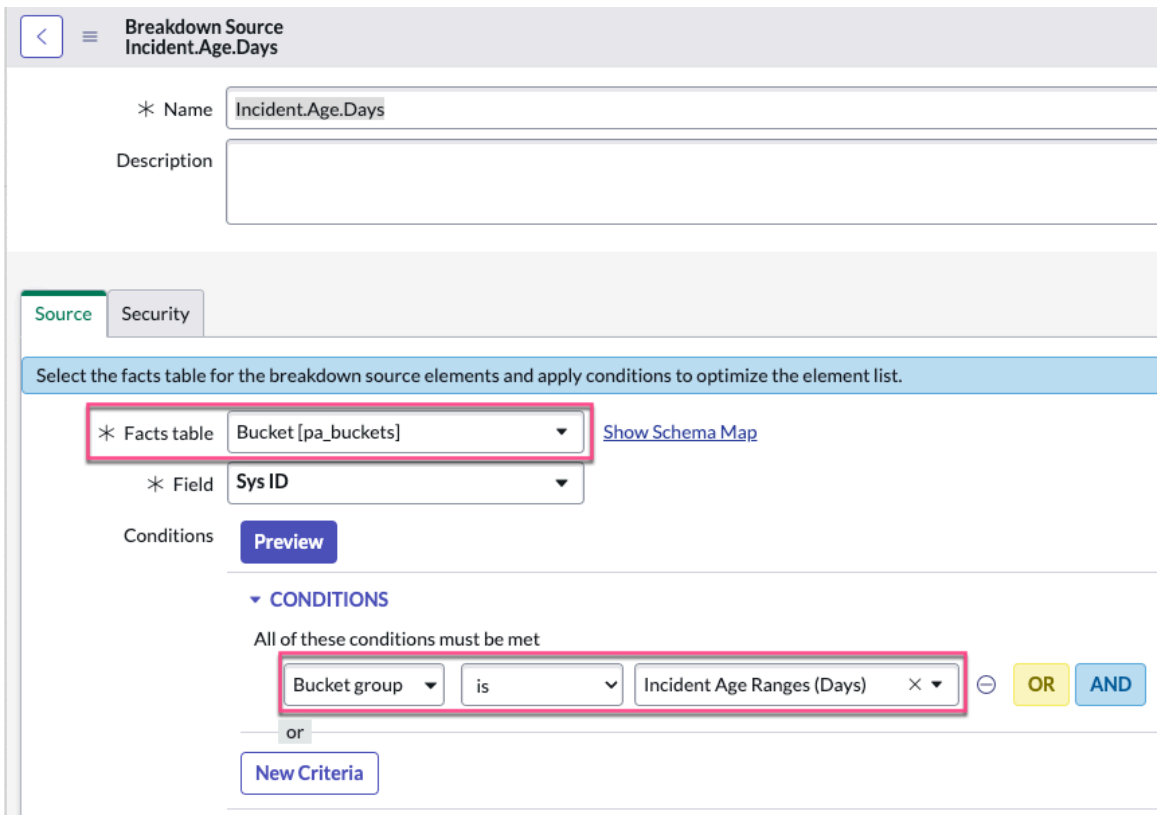
Die Altersaufgliederung verwendet das Skript Incident.Age.Days, um das Alter von Incidents in Tagen zu berechnen und die Werte der Bucket-Gruppe „Incident-Altersbereiche“ zuzuordnen.

In den ersten beiden Bildern sehen Sie die Altersaufgliederung, die die Aufgliederungsquelle Incident.Age.Days und das Skript Incident.Age.Days für die Gliederungszuordnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwendet. Sie sehen auch, dass sich die Aufgliederungsquelle auf die Bucket-Gruppe Incident-Altersbereiche (in Tagen) bezieht.



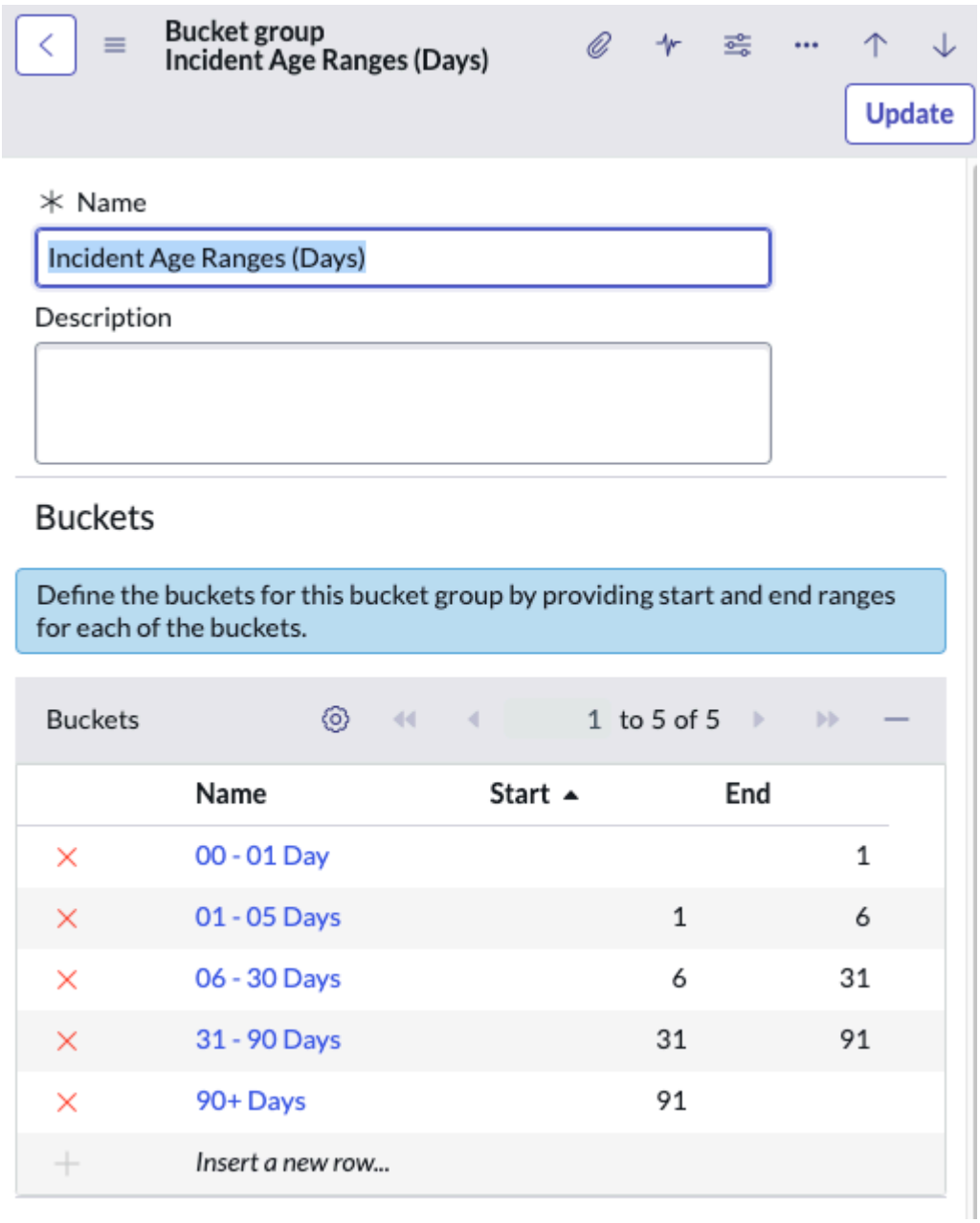


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Skript Incident.Age.Days übernimmt den Zeitstempel vom Eröffnen der Incidents aus der Incident-Tabelle, und subtrahiert diesen vom Zeitstempel am Ende des Erfassungszeitraums. Das Skript konvertiert diesen Wert von Millisekunden in Tage.

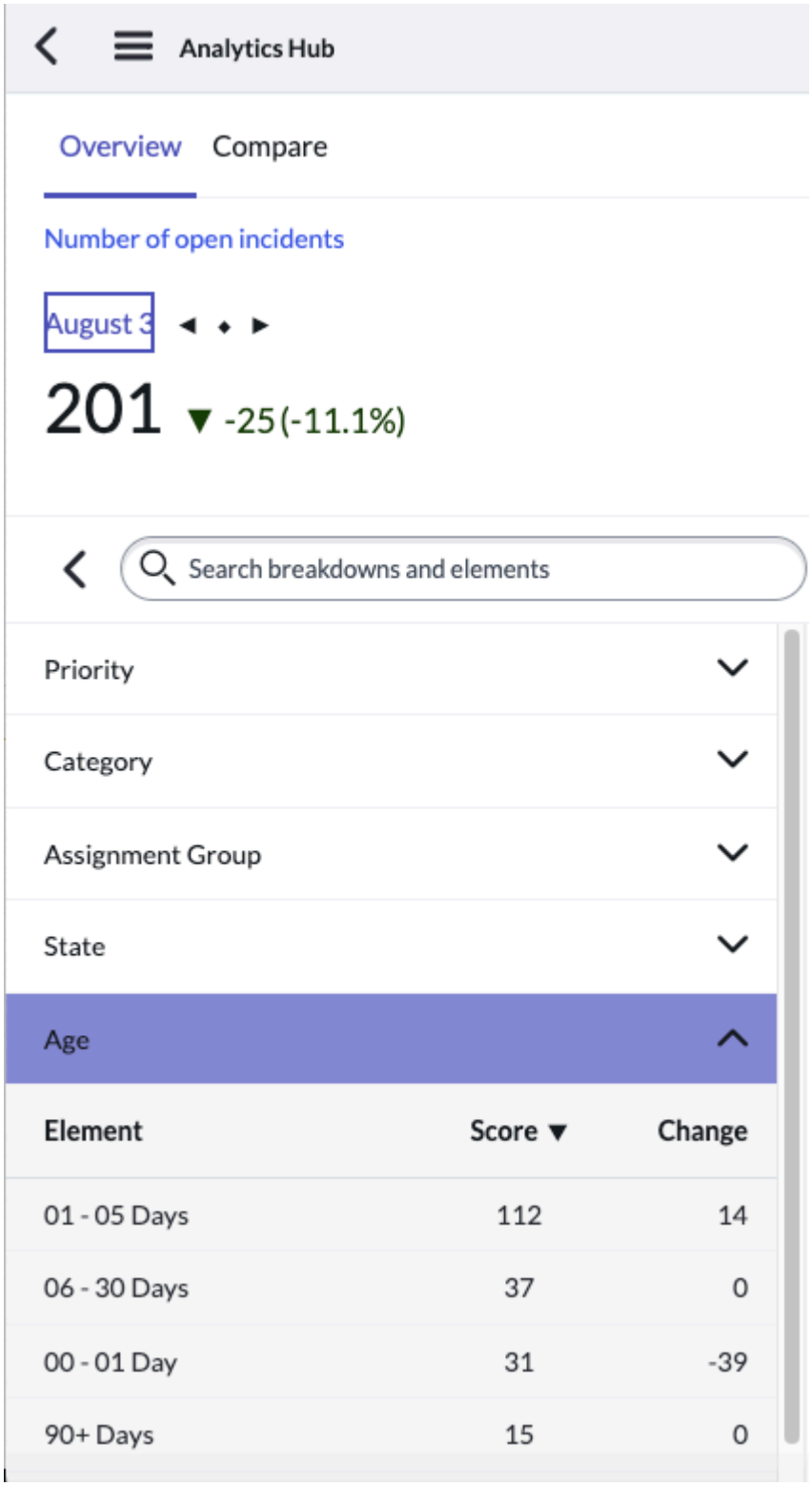
```
var diff=function(x,y){return y.dateNumericValue() - x.dateNumericValue();};
var days=function(x,y){return diff(x,y)/(24*60*60*1000);};
days(current.opened_at, score_end);
```

Die resultierende Anzahl von Tagen wird in die Buckets der Bucket-Gruppe sortiert.



Dies ist das Ergebnis der Ausführung dieses Skripts auf den Indikator „Anzahl der offenen Incidents“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

Skripting in Performance Analytics

Automatisierten Aufgliederungen einen Indikator zuordnen

Verknüpfen Sie automatisierte oder Formelindikatoren mit einer Aufgliederung, um die Erfassung aufgeschlüsselter Punktzahlen für diese Indikatoren zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Die Aufgliederung muss eine Gliederungszuordnung für die Indikatorquellentabelle aufweisen.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, pa_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Automatisierte Aufgliederungen**.
2. Wählen Sie einen Aufgliederungssatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Indikatoren** auf **Bearbeiten**.
4. Verwenden Sie den Slushbucket, um die Indikatoren auszuwählen, die Sie dieser Aufgliederung zuordnen möchten.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Legen Sie in der zugehörigen Liste **Indikator-Aufgliederungen** den **Anzeige**wert auf „false“ fest, um die Aufgliederung in der Bewertungsliste Analytics Hub und in Dashboard-Widgets zu verbergen.
   Wenn das Feld **Anzeige** auf „false“ eingestellt ist, werden aufgeschlüsselte Punktzahlen während der Datensammlung weiterhin aufgefüllt. Die Aufgliederung ist jedoch nicht in der Analytics Hub oder in Dashboard-Widgets auswählbar.

Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Datensammlungsauftrag für den Indikator aus, um Punktzahlen für die neue Aufgliederung zu sammeln.

Wichtig:
Wenn Sie einem vorhandenen Indikator, für den Sie bereits Punktzahlen haben, eine Aufgliederung hinzufügen, achten Sie darauf, die Punktzahlen für die neue Aufgliederung zu sammeln, ohne die gesammelten Punktzahlen zu überschreiben.

Erstellen Sie zu diesem Zweck einen speziellen einmaligen Erfassungsauftrag. Legen Sie den Auftrag so fest, dass Daten für einen möglichst weit zurückliegenden Zeitraum gesammelt werden. Wählen Sie nur den Indikator oder die Indikatoren aus, denen Sie diese Aufgliederung hinzugefügt haben. Konfigurieren Sie die resultierenden Auftragsindikatoren so, dass alle anderen Aufgliederungen ausgeschlossen werden. Deaktivieren Sie die Option **Indikator sammeln** für die Auftragsindikatoren. Führen Sie dann die Aufgabe aus.

Wenn Sie mit Ihrer Rolle keine Erfassungsaufgaben erstellen können, wenden Sie sich an Ihren Performance Analytics -Administrator.

Weitere Informationen finden Sie unter Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen und Aufgaben-Indikator konfigurieren.

Manuelle Aufgliederungen

In einer manuellen Aufgliederung definieren Sie die Aufgliederungselemente und die Indikatorpunktzahlen für jedes Element manuell, anstatt Datensätze aus einer Aufgliederungsquelle zu verwenden.

Im Gegensatz zu einer automatisierten Aufgliederung ordnet eine manuelle Aufgliederung keine Elemente zu Feldern der Indikatorquelltabelle zu. Stattdessen müssen Benutzer die aufgegliederten Punktzahlen manuell eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manuelle Aufgliederung erstellen

Erstellen Sie eine Aufgliederung für einen Indikator, bei dem Sie Punktzahlen manuell hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: pa_data_collector, pa_power_user, pa_admin, oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Manuelle Aufgliederungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Der **Typ** ist automatisch auf **Manuell** eingestellt.
3. Geben Sie einen beschreibenden **Namen** ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
5. Klicken Sie im Bereich **Manuell** doppelt auf **Neue Zeile einfügen**, um ein neues Aufgliederungs-Element hinzuzufügen.
6. Drücken Sie auf „Enter“ oder klicken Sie auf das grüne Häkchen, um den Eintrag zu speichern.
7. **Wahlweise:** **Auftrags**wert ändern
   Elemente mit einem niedrigeren **Auftrags**wert werden in der Elementliste höher angezeigt, z. B. in Analytics Hub und Dashboards.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5–7, um weitere Aufgliederungs-Elemente hinzuzufügen.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Verknüpfen Sie manuelle Indikatoren mit dieser Aufgliederungm und füllen Sie die Punktzahlen mithilfe des Scoresheet auf.

Einer manuellen Aufgliederung einen manuellen Indikator zuweisen

Verknüpfen Sie einen manuellen Indikator mit einer manuellen Aufgliederung, um es den Benutzern zu ermöglichen, aufgeschlüsselte Punktzahlen für den Indikator einzugeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können die Punktzahlen für manuelle Indikatoren nach nur jeweils einer Aufgliederung gleichzeitig aufschlüsseln. Sie können keine Aufgliederung der 2. Ebene auf einen manuellen Indikator anwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Manuelle Aufgliederungen**.
2. Wählen Sie einen Aufgliederungssatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Indikatoren** auf **Bearbeiten**.
4. Verwenden Sie den Slushbucket, um die Indikatoren auszuwählen, die Sie dieser Aufgliederung zuordnen möchten.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Legen Sie in der zugehörigen Liste **Indikator-Aufgliederungen** den **Anzeige**wert auf „false“ fest, um die Aufgliederung in der Bewertungsliste Analytics Hub und in Dashboard-Widgets zu verbergen.
   Wenn das Feld **Anzeige** auf „false“ eingestellt ist, werden aufgeschlüsselte Punktzahlen während der Datensammlung weiterhin aufgefüllt. Die Aufgliederung ist jedoch nicht in der Analytics Hub oder in Dashboard-Widgets auswählbar.

Nächste Maßnahme

Füllen Sie aufgeschlüsselte Punktzahlen für die Indikatoren mithilfe des Bewertungsbogens auf.

Elementfilter

Mit Elementfiltern können Sie die angezeigten Aufgliederungselemente in Visualisierungen festlegen oder einschränken.

Ein Elementfilter besteht aus einem bedingten Filter oder zugehörigen Listenbedingungen und der Aufgliederungsquelle, für die die Bedingungen gelten.

Tipp:
Verwenden Sie einen Elementfilter mit dynamischen Bedingungen, um personalisierte Grafiken in einem Widget zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

Zugehörige Informationen

Analytics Hub

Indikatoren werden mit untersucht KPI-Details

Performance Analytics-Widgets

Erstellen Sie einen Elementfilter

Wählen Sie die Aufgliederungsquelle und die Filterbedingungen aus, um Aufgliederungselemente aus dieser Aufgliederungsquelle zu filtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_data_collector oder admin

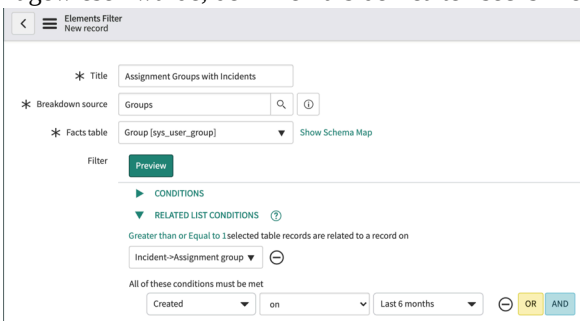
Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Elementfilter** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Elementfilter-Felder

Feld	Beschreibung
Aufgliederungsquelle	Wählen Sie die Aufgliederungsquelle, für die Sie einen Elementfilter erstellen möchten. Der Elementfilter ist für alle Aufgliederungen verfügbar, die auf dieser Aufgliederungsquelle basieren.
Faktentabelle	Schreibgeschützt. Zeigt die Faktentabelle der Aufgliederungsquelle an.
Filter	BEDINGUNGEN: Geben Sie die Filterbedingungen an, um die verfügbaren Elemente einzuschränken. Nur Elemente, die diese Bedingungen erfüllen, werden angezeigt, wenn Sie diesen Elementfilter anwenden. Beispiel: Wenn die Faktentabelle der Aufgliederungsquelle „Benutzer“ [sys_user] ist, können Sie eine Filterbedingung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	hinzufügen, um nur Benutzer in der Personalabteilung einzuschließen. Diese Filterbedingung lautet [Abteilung][ist][HR]. Für Personalisierte Visualisierungen muss der Operator in der Filterbedingung [ist (dynamisch)] lauten.
	BEDINGUNGEN FÜR ZUGEHÖRIGE Listen: Fügen Sie eine Beziehung zu einer anderen Tabelle in die Bedingungen ein. Sie können beispielsweise einen Elementfilter in der Aufgliederungsquelle „Gruppen“ erstellen, der die Tabelle „Gruppe“ [sys_user_group] verwendet. Wenn Sie eine zugehörige Listenbedingung zu Incident [Incident] -> Zuweisungsgruppe hinzufügen, erhalten Sie nur Gruppen, denen ein Incident zugewiesen ist. Wenn diese Bedingung [[Erstellt][am][Letzte 6 Monate]] enthalten würde, würden Sie Gruppen erhalten, denen ein Incident zugewiesen wurde, der innerhalb der letzten sechs Monate erstellt wurde. 
Rollen	Wählen Sie alle Rollen aus, die ein Benutzer haben muss, um diesen Elementfilter in einem Widget-Formular auszuwählen. Ein Benutzer muss mindestens eine der angegebenen Rollen haben. Wenn keine Rollen angegeben sind, können alle Benutzer, die ein Performance Analytics-Widget bearbeiten können, diesen Elementfilter hinzufügen.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie einen Elementfilter mit dynamischen Bedingungen, um personalisierte Grafiken in einem Widget zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

Alle Widget-Indikatoren, die diesen Elementfilter verwenden, und alle Diagnoseergebnisse, die diesen Elementfilter erwähnen, werden unten im Elementfilterdatensatz aufgelistet.

Elementfilter in Visualisierungen

Elementfilter sind in einer Datenvisualisierung Platform Analytics oder in KPI-Detailszu sehen. In Core-UIsind sie in Performance Analytics Widgets oder in Analytics Hubzu sehen. Es gelten einige Einschränkungen.

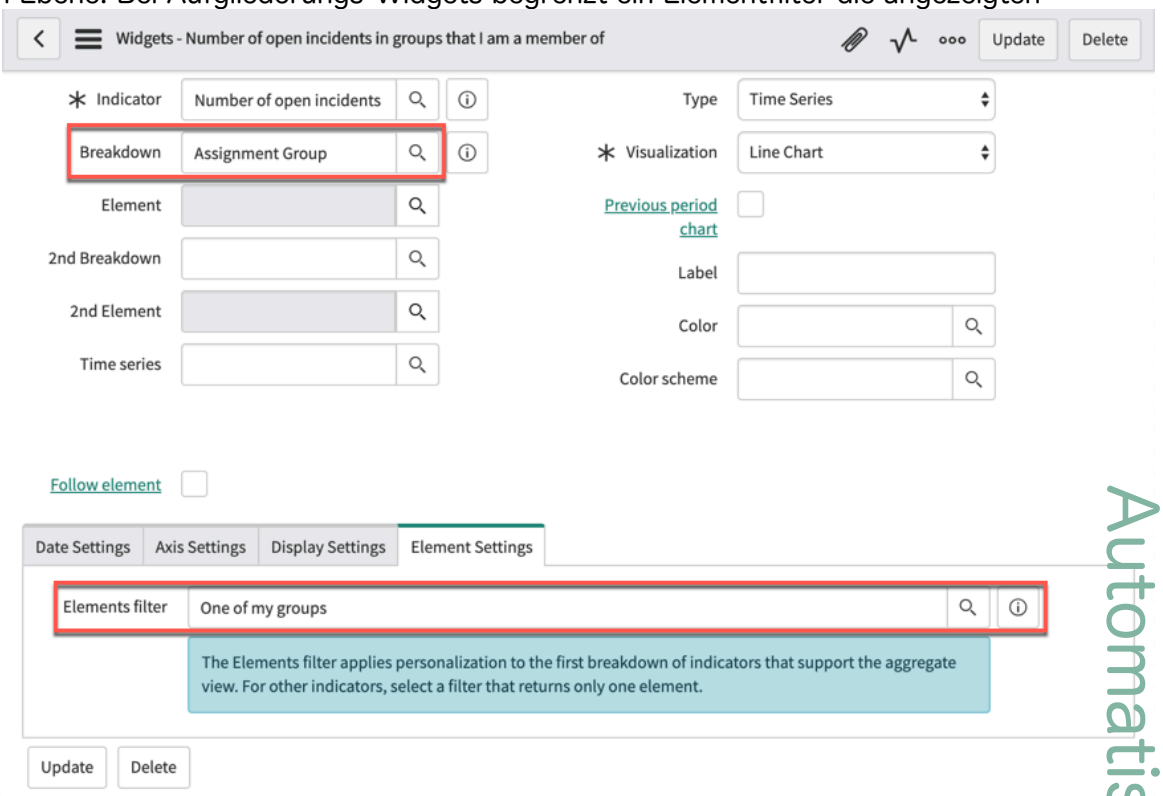
Sie können den Elementfilter in verschiedenen Visualisierungen wie folgt auswählen:

- In Core-UI Analytics Hub: Wenn Sie eine Aufgliederung auswählen und diese Aufgliederung über Elementfilter verfügt, erhalten Sie eine Liste mit diesen Filtern zur Auswahl.
- In einem Core-UI Performance Analytics -Widget: Füllen Sie beim Konfigurieren des Widgets das Feld **Elementfilter** auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** aus. Elementfilter werden nur in Aufgliederungs-, Zeitreihen- und Punktzahl-Widgets unterstützt. Bei Zeitreihen- und Punktzahl-Widgets ersetzt ein Elementfilter das Aufgliederungselement

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der ersten Ebene. Bei Aufgliederungs-Widgets begrenzt ein Elementfilter die angezeigten

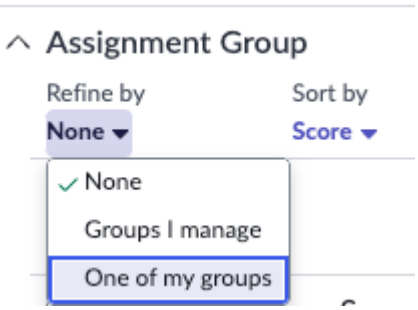


Elemente.

- In einem Widget-Indikator Core-UI in einem Zeitreihen-Widget: Wählen Sie in den Elementeinstellungen im Feld **Elementfilter** einen Filter aus. Sie müssen zuerst eine Aufgliederung mit Elementfiltern für die Aufgliederungsquelle auswählen.

  Hinweis:
  Die Namen aller Elemente, die angewendet werden, werden an den Namen oder die Bezeichnung des Indikators angehängt.

- Zu KPI-Details in Platform Analytics: Wenn Sie im Bereich **Filter** eine Aufgliederung auswählen und diese Aufgliederung über Elementfilter verfügt, erhalten Sie eine Liste mit diesen Filtern unter **Verfeinern nach**.

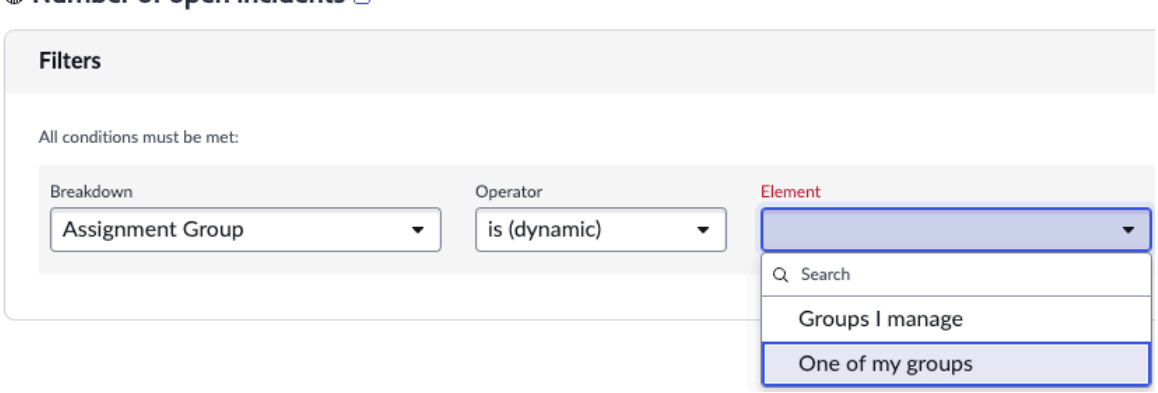


- In einer Platform Analytics-Datenvisualisierung: Wählen Sie beim Konfigurieren der Datenvisualisierung eine Indikatordatenquelle, eine Aufgliederung und den Operator [ist (dynamisch)] aus. Alle Elementfilter für diese Aufgliederung sind dann im Feld **Element**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verfügbar. Es werden nur automatisierte Indikatoren mit der Zusammenfassung „Anzahl“, „Minimieren“ oder „Maximieren“ unterstützt.



In all diesen Fällen können Sie einen Elementfilter nur auswählen, wenn Sie zuerst eine Aufgliederung mit mindestens einem Elementfilter für die Aufgliederungsquelle auswählen. Abhängig von der Konfiguration dieses Filters benötigen Sie möglicherweise auch eine bestimmte Rolle, um einen Elementfilter auszuwählen.

Neben der Angabe von Elementfiltern für eine Visualisierung können Sie auch einen **Standard-Elementfilter** für einen Aufgliederungsdatensatz angeben. Dieser Elementfilter wird für diese Aufgliederung in jeder Visualisierung automatisch ausgewählt. Benutzer, die die Aufgliederung unter Analytics Hub oder unter KPI-Details anzeigen, können den ausgewählten Elementfilter ändern oder löschen.

Hinweis:
Es ist nicht möglich, Elementfilter zu ändern, die zum Personalisieren von Visuals verwendet werden, wenn Sie das Visual einfach in einem Dashboard oder Arbeitsbereich anzeigen. Nur ein Anwender mit Rechten zum Bearbeiten des zugrunde liegenden Widgets oder der Datenvisualisierung kann den Elementfilter ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

Aufgliederungselemente mit Aufgliederungsbeziehungen navigieren

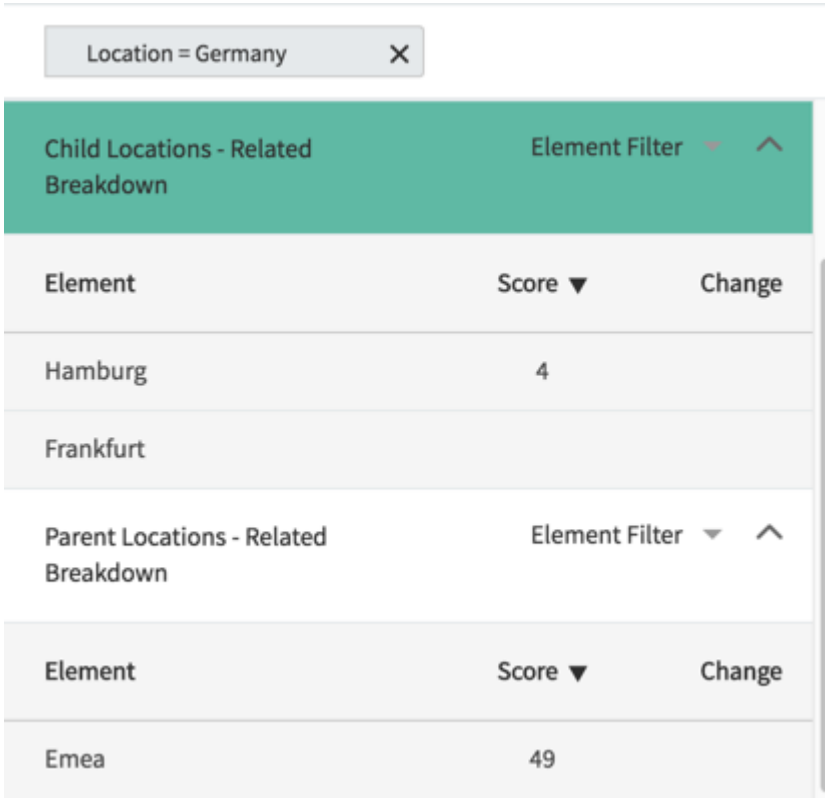
Aufgliederungsbeziehungen öffnen einen neuen Navigationspfad zum Anzeigen von Aufgliederungsbewertungen, indem Sie von einem Aufgliederungselement zu einem anderen wechseln. Aufgliederungsbeziehungen können zwischen den Elementen verschiedener Aufgliederungen oder innerhalb einer hierarchischen Struktur von Elementen in derselben Aufgliederung liegen. Aufgliederungsbeziehungen beeinflussen die Navigation auf der Analytics Hub und in Aufgliederungs-Widgets.

Wichtig:
Platform Analytics -Funktionen wie KPI-Details und Datenvisualisierungen unterstützen keine Aufgliederungsbeziehungen.

Sie können Aufgliederungsbeziehungen verwenden, um zwischen den Elementen einer einzelnen Aufgliederung zu navigieren, die sich in einer hierarchischen Beziehung befinden. Beispielsweise enthält die Aufgliederung „Standort“ eine Hierarchie von „übergeordneten“ und „nachfolgenden“ Elementen, wobei ein Land das übergeordnete Element von Städten sein kann. Mithilfe von Aufgliederungsbeziehungen kann ein Analytics Hub-Betrachter von einem Land zu einer Stadt, von einer Stadt zum Land oder zwischen Städten im gleichen Land navigieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

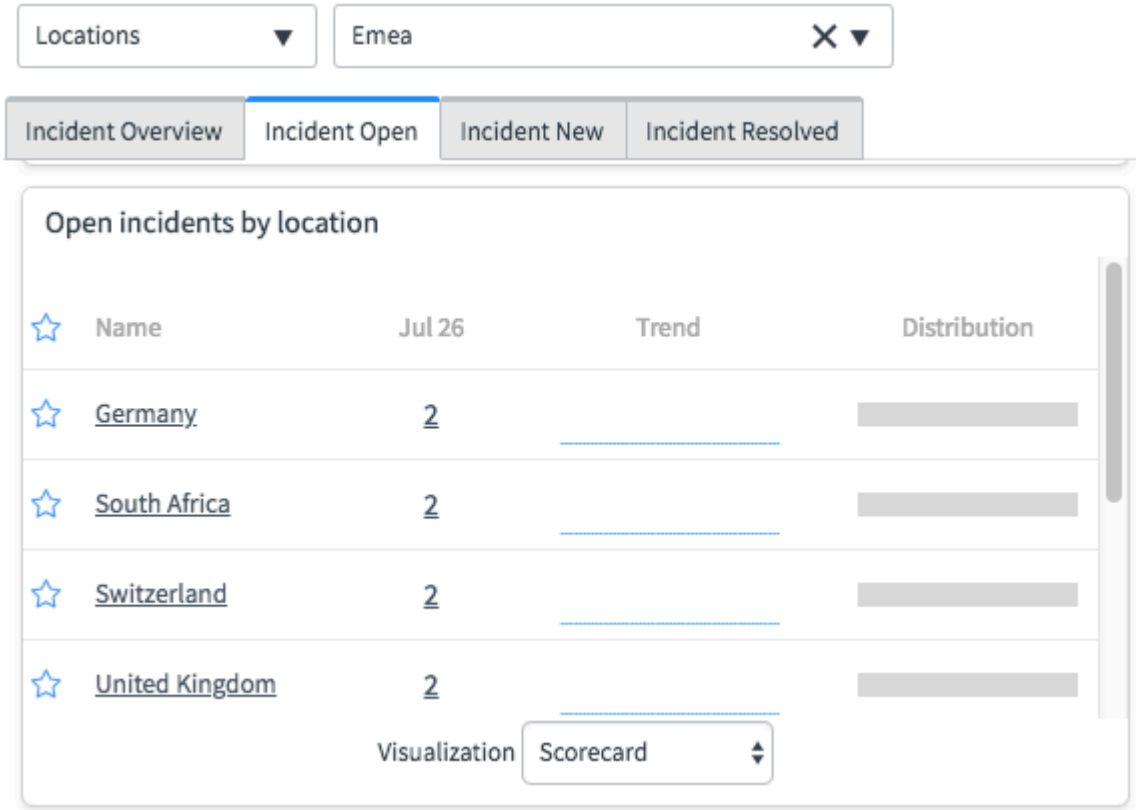
In der Analytics Hub zwischen Elementen der gleichen Aufgliederung navigieren



In ähnlicher Weise kann ein Aufgliederungs-Widget die übergeordneten, nachfolgenden oder gleichgeordneten Elemente des Elements anzeigen, das für das Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt wurde. Weitere Informationen zur Verwendung von Aufgliederungsbeziehungen in Aufgliederungs-Dashboards finden Sie unter Aufgliederungsbeziehungen in Dashboards anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

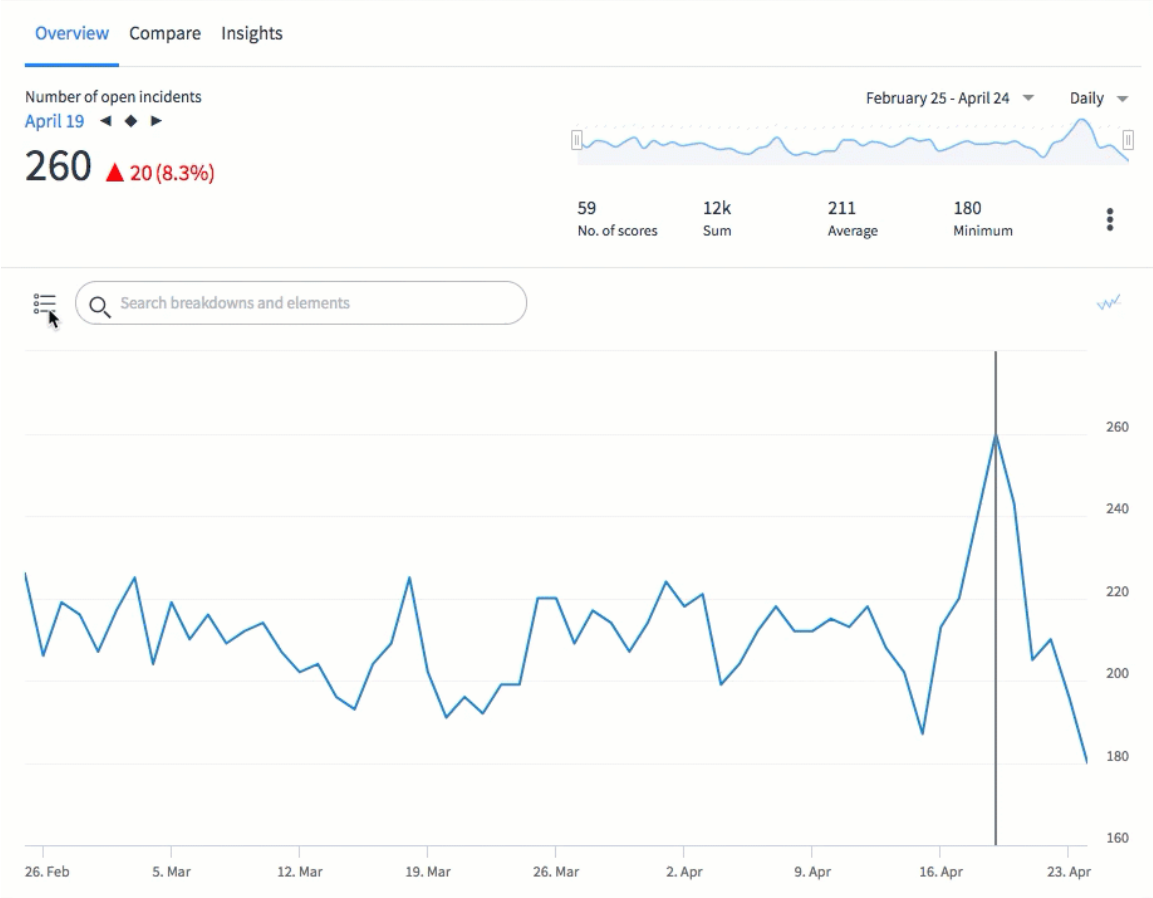
Aufgliederungs-Dashboard, das nachfolgende Elemente des EMEA-Elements anzeigt



Aufgliederungsbeziehungen ermöglichen auch die Navigation zwischen den Elementen unterschiedlicher Aufgliederungen der ersten Ebene. Wählen Sie beispielsweise zunächst ein Element aus der Aufgliederung der Zuweisungsgruppe aus, und sehen Sie sich dann die Aufgliederungsbeziehung für Mitglieder an. Navigieren Sie in dieser Beziehung zu einem Element der Aufgliederung „Zugewiesen an“. Das ausgewählte Mitglied von „Zugewiesen an“ ist nicht notwendigerweise ein Mitglied der Zuweisungsgruppe. Darüber hinaus ist die Anzahl der Zuweisungen von Mitgliedern von „Zugewiesen an“ größer als die Anzahl der Zuweisungen der ausgewählten Zuweisungsgruppe. Sie sehen die Summe aller Zuweisungen, nicht nur der Zuweisungen in der ursprünglich ausgewählten Zuweisungsgruppe. Sie ändern, welche Aufgliederung der ersten Ebene sie betrachten, und führen keinen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch. Auch hier kann diese Aufgliederungsbeziehung für die Analytics Hub und in einem Aufgliederungs-Widget in einem Aufgliederungs-Dashboard verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Analytics Hub zwischen Elementen verschiedener Aufgliederungen navigieren



Weitere Informationen zu diesen Fällen für die Verwendung von Aufgliederungsbeziehungen finden Sie in den Themen zum Erstellen von Aufgliederungsbeziehungen.

Aufgliederungsbeziehungen zwischen Aufgliederungen erstellen

Um die Navigation in einer Visualisierung zwischen den Elementen zweier Aufgliederungen auf derselben Ebene einzurichten, erstellen Sie eine Aufgliederungsbeziehung zwischen den Aufgliederungen. Es muss eine Tabelle mit Feldern vorhanden sein, die auf die Datensätze beider Aufgliederungen verweisen.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Anwendungsfälle für Aufgliederungsbeziehungen in der Aufgliederungselemente mit Aufgliederungsbeziehungen navigieren.

Wichtig:
Platform Analytics -Funktionen wie KPI-Details und Datenvisualisierungen unterstützen keine Aufgliederungsbeziehungen.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, admin

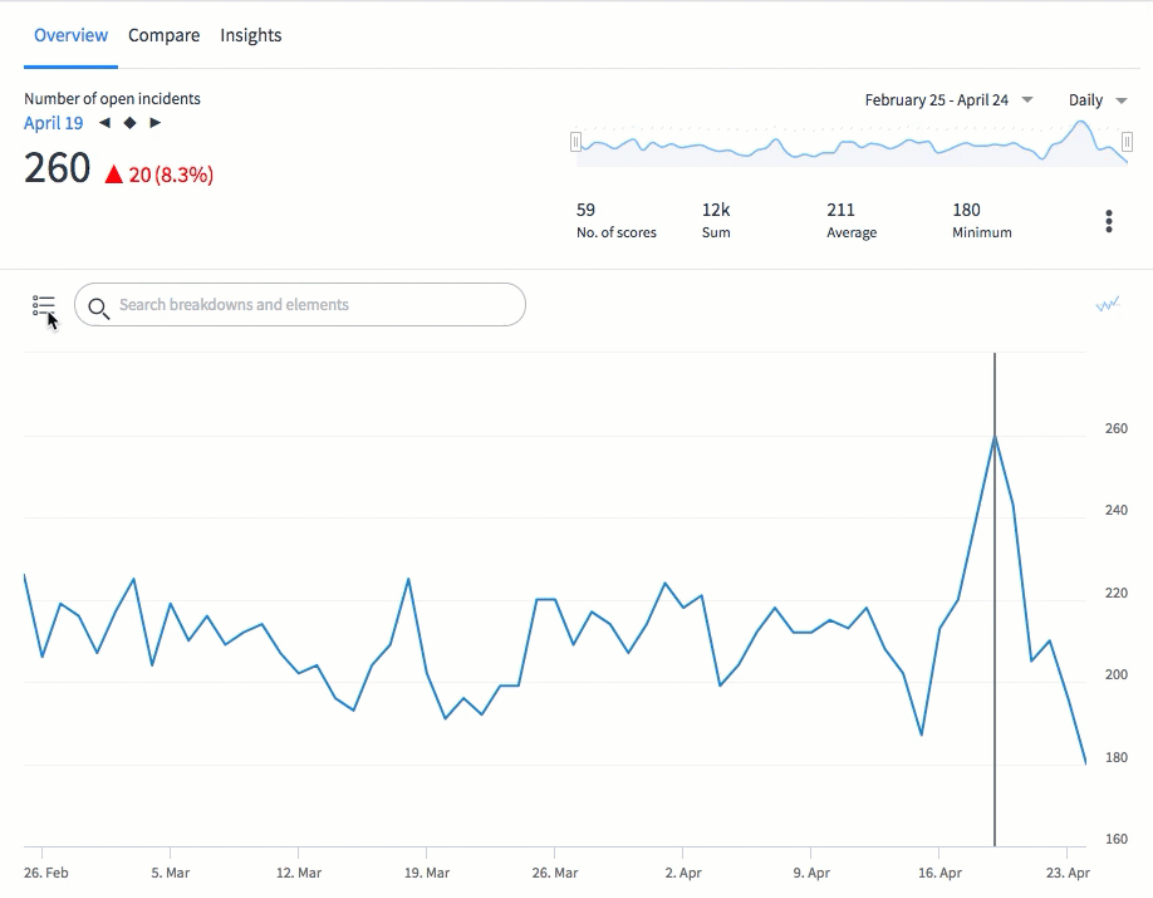
Hinweis:
Während ein Geschäftsanalyst, in der Regel mit der Rolle „pa_power_user“, wahrscheinlich genau weiß, welche Aufgliederungsbeziehungen erstellt werden müssen, erfordert deren Erstellung Kenntnisse und Zugriff auf Tabellen eines technischen Experten mit der Rolle „pa_data_collector“. Ein „pa_admin“ versteht wahrscheinlich beides. Erwägen Sie, dass entweder ein „pa_admin“ oder eine Zusammenarbeit zwischen einem „pa_power_user“ und einem „pa_data_collector“ die Beziehung erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie möchten schnell zwischen zwei logisch zusammenhängenden Aufgliederungen auf derselben Ebene navigieren. Das in diesem Thema verwendete Beispiel umfasst die Aufgliederungen „Zuweisungsgruppe“ und „Zugewiesen an“ für den Indikator „Anzahl der offenen Incidents“. In der folgenden Animation wechseln Sie zwischen der Anzahl der Incidents, die der Oracle-Support-Gruppe zugewiesen sind, und der Anzahl der Incidents, die Candace Bruckman zugewiesen sind. Bei beiden Aufgliederungen handelt es sich um die erste Ebene, d. h. Sie sehen die Gesamtzahl der Incidents, die Oracle Support zugewiesen wurden, und die Gesamtzahl, die Candace Bruckman zugewiesen wurde. Wenn Sie Candice als Aufgliederung auf der zweiten Ebene anstatt über eine Aufgliederungsbeziehung ausgewählt hätten, wären nur die Oracle Support-Probleme aufgetreten, an denen sie arbeiten.



Hinweis:
Aufgliederungsbeziehungen sind Einweg-Beziehungen. Definieren Sie mehrere Aufgliederungsbeziehungen, um eine bidirektionale Beziehung zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aufgliederungen** > **Aufgliederungsbeziehungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder im Formular wie folgt aus.

Formular für Aufgliederungsbeziehungen

Feld	Beschreibung	Beispiel
Aufgliederung	Wählen Sie die Aufgliederung aus, zu der diese Beziehung gehört. Von dieser	In unserem Beispiel möchten Sie, dass eine Auswahl von Gruppenmitgliedern angezeigt wird,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Beispiel
	Aufgliederung aus können Sie nur auf zugehörige Aufgliederungen zugreifen.	wenn Sie eine Zuweisungsgruppe auswählen, die **Aufgliederung** lautet „Zuweisungsgruppe“.
Zugehörige Aufgliederung	Wählen Sie die Aufgliederung, die Sie der ersten Aufgliederung zuordnen möchten.	In unserem Beispiel lautet die zugehörige Aufgliederung mit den Mitgliedern der Zuweisungsgruppe „Zugewiesen an“.
Tabelle	Wählen Sie eine Tabelle mit Feldern aus, die auf die Faktentabelle-Datensätze der Quellen beider Aufgliederungen verweisen. Wählen Sie für Viele-zu-viele-Beziehungen eine Viele-zu-Viele-Tabelle aus. Wählen Sie für Eine-zu-viele-Beziehungen eine Faktentabelle aus.	Die Aufgliederung „Zuweisungsgruppe“ verwendet Gruppendaten. Die Aufgliederung „Zugewiesen an“ verwendet Benutzerdaten. Zuweisungsgruppen können viele Mitglieder haben, und ein Benutzer kann Mitglied mehrerer Zuweisungsgruppen sein, also haben sie eine Viele-zu-viele-Beziehung. Daher wählen Sie die Gruppenmitglieder-Tabelle [sys_user_grmember] aus, die eine Viele-zu-viele-Tabelle ist, die Gruppen und Benutzer verbindet.
Aufgliederungsfeld	Wählen Sie das Feld aus der angegebenen Tabelle aus, welches das Aufgliederungselement angibt, von dem aus Sie navigieren können.	In unserem Beispiel wählen Sie das Feld **Gruppe** aus. Dieses Feld in der Gruppenmitglieder-Tabelle [sys_user_grmember] gibt das Element der Aufgliederung „Zuweisungsgruppe“ an.
Zugehöriges Aufgliederungsfeld	Wählen Sie das Feld aus der angegebenen Tabelle aus, das die Aufgliederungselemente angibt, zu denen Sie navigieren können, wenn Sie diese Beziehung anzeigen.	In unserem Beispiel wählen Sie das Feld **Benutzer** aus. Dieses Feld in der Gruppenmitglieder-Tabelle [sys_user_grmember] gibt das Element der Aufgliederung „Zugewiesen an“ an.
Allgemeines Feld	Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie eine Beziehung zwischen Aufgliederungen definieren.	
Bedingungen	Definieren Sie weitere Bedingungen, die ein Datensatz erfüllen muss, damit er als zugehörige Aufgliederung für diese Beziehung angezeigt wird.	In unserem Beispiel fügen Sie die Bedingung **[User.Active] [ist] [true]** hinzu, um unsere inaktiven Gruppenmitglieder zu filtern.

Ergebnisse

Nachdem Sie das Formular für die Aufgliederungsbeziehung gesendet haben, sind die Navigationsoptionen in der Analytics Hub für den entsprechenden Indikator verfügbar. Sie müssen nicht zuerst einen *Datensammlungsauftrag* ausführen.

Nächste Maßnahme

Schauen Sie sich Beispiele für Aufgliederungsbeziehungen an, die standardmäßig in jeder Instanz geliefert werden. Das hier gezeigte Beispiel ist die Aufgliederungsbeziehung **Mitglieder**. Die Aufgliederungsbeziehung **Mitglied** ermöglicht die Navigation in umgekehrter Richtung, beginnend mit einem Element in „Zugewiesen an“ und navigiert zu einer Zuweisungsgruppe. Die Aufgliederungsbeziehung **Manager** ist ähnlich wie **Mitglieder**, da

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aber jede Zuweisungsgruppe nur einen Manager hat, wird eine Viele-zu-eine-Beziehung angezeigt. Sie verwendet daher eine Faktentabelle anstelle einer Viele-zu-viele-Tabelle.

Beziehungen zwischen Elementen einer Aufgliederung erstellen

Verwenden Sie eine Aufgliederungsbeziehung, um die Navigation in einer Analytics Hub zwischen einer Hierarchie von Elementen innerhalb derselben Aufgliederung einzurichten. Ein Feld in den Aufgliederungsdatensätzen muss die hierarchische Beziehung eines Datensatzes zu einem anderen identifizieren.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Anwendungsfälle für Aufgliederungsbeziehungen in der Aufgliederungselemente mit Aufgliederungsbeziehungen navigieren.

Wichtig:
Platform Analytics -Funktionen wie KPI-Details und Datenvisualisierungen unterstützen keine Aufgliederungsbeziehungen.

Erforderliche Rolle: pa_data_collector, pa_power_user, admin

Hinweis:
Während ein Geschäftsanalyst, in der Regel mit der Rolle „pa_power_user“, wahrscheinlich genau weiß, welche Aufgliederungsbeziehungen erstellt werden müssen, erfordert deren Erstellung Kenntnisse und Zugriff auf Tabellen eines technischen Experten mit der Rolle „pa_data_collector“. Ein „pa_admin“ versteht wahrscheinlich beides. Erwägen Sie, dass entweder ein „pa_admin“ oder eine Zusammenarbeit zwischen einem „pa_power_user“ und einem „pa_data_collector“ die Beziehung erstellt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

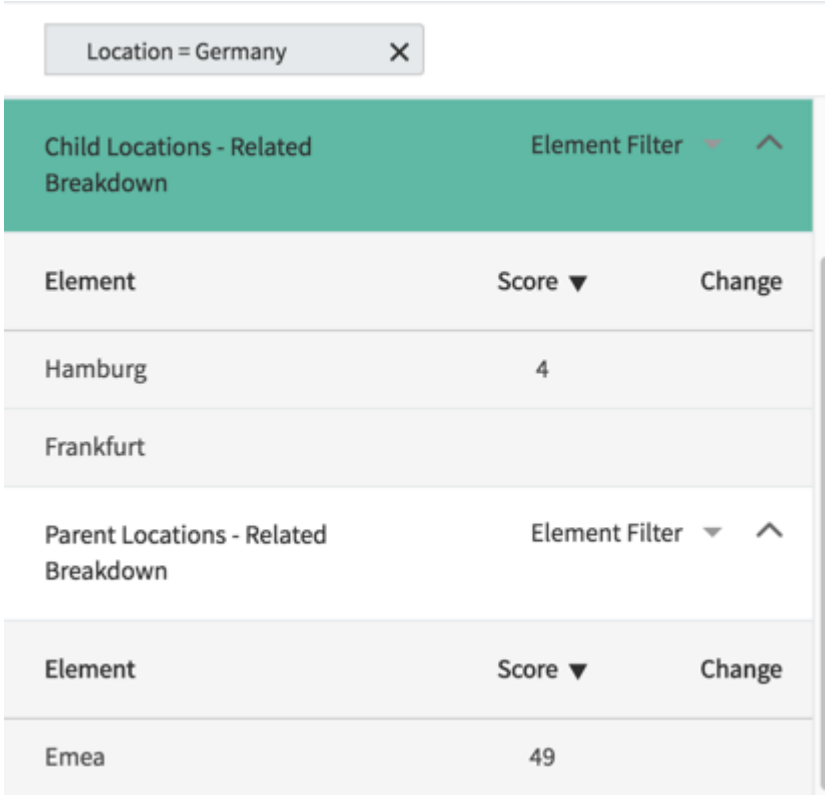
Sie können Aufgliederungsbeziehungen erstellen, um in den folgenden hierarchischen Beziehungen zwischen Elementen einer Aufgliederung zu navigieren:

- Nachfolgende Beziehungen, um von einem übergeordneten Element zu seinen nachfolgenden Elementen zu navigieren
- Nachfolgende Beziehungen, um von einem nachfolgenden Element zu seinen übergeordneten Elementen zu navigieren
- Geschwister- oder Peer-Beziehungen, um zwischen Elementen zu navigieren, die dasselbe übergeordnete Element verwenden

Bei einer Aufgliederung mit einer hierarchischen Beziehung zwischen Elementen identifiziert ein Feld im Elementdatensatz die Position des Elements in der Hierarchie. Normalerweise ist dieses Feld übergeordnet und gibt das übergeordnete Element an. Elemente, die übergeordnete Elemente eines Elements sind, können selbst ein übergeordnetes Element haben, und Sie können in dieser Mehrebenen-Hierarchie in der Analytics Hub navigieren.

Das in diesem Thema verwendete Beispiel ist die Aufgliederung „Standorte“ für den Indikator „Anzahl der offenen Incidents“. Eine nachfolgende Beziehung und eine übergeordnete Beziehung sind erforderlich, um durch die verschiedenen Hierarchieebenen zu navigieren, z. B. von Region zu Land und Stadt und zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Aufgliederungsbeziehungen sind Einweg-Beziehungen. Definieren Sie mehrere Aufgliederungsbeziehungen, um eine bidirektionale Beziehung zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aufgliederungen** > **Aufgliederungsbeziehungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie in den Feldern **Aufgliederung** und **Zugehörige Aufgliederung** die Aufgliederung aus, zwischen deren Elemente Sie navigieren möchten.
   Diese Felder haben denselben Wert, wenn Sie eine Beziehung zwischen Elementen derselben Aufgliederung erstellen. Wählen Sie für unser Beispiel die Aufgliederung **Standort** in beiden Feldern.
3. Wählen Sie im Feld **Tabelle** dieselbe Tabelle wie die Faktentabelle für die Aufgliederungsquelle aus.
   In unserem Beispiel wählen Sie **Standort [cmn_location]**.
4. Füllen Sie den Rest des Formulars aus, abhängig davon, ob Sie ein nachfolgendes Element, ein übergeordnetes Element oder eine Geschwister-Peer-Beziehung erstellen.

Formular für Aufgliederungsbeziehungen

Feld	Nachfolgende Beziehung	Übergeordnete Beziehung	Geschwister-Peer-Beziehung
Aufgliederungsfeld	Wählen Sie das Feld aus, das das übergeordnete Element identifiziert. Wählen Sie für die Aufgliederung „Standort“ **Übergeordnet** aus.	Wählen Sie das Feld „eindeutiger Identifier“ für Elemente dieser Aufgliederung. Wählen Sie für die Aufgliederung „Standort“ (wie für die meisten	Wählen Sie das Feld „eindeutiger Identifier“ für Elemente dieser Aufgliederung. Wählen Sie für die Aufgliederung „Standort“ (wie für die meisten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Nachfolgende Beziehung	Übergeordnete Beziehung	Geschwister-Peer-Beziehung
		Aufgliederungen) **Sys ID**.	Aufgliederungen) **Sys ID**.
Zugehöriges Aufgliederungsfeld	Wählen Sie das Feld „eindeutiger Identifier“ für Elemente dieser Aufgliederung. Wählen Sie für die Aufgliederung „Standort“ (wie für die meisten Aufgliederungen) **Sys ID**.	Wählen Sie das Feld aus, das das übergeordnete Element identifiziert. Wählen Sie für die Aufgliederung „Standort“ **Übergeordnet** aus.	Wählen Sie das Feld „eindeutiger Identifier“ für Elemente dieser Aufgliederung. Wählen Sie für die Aufgliederung „Standort“ (wie für die meisten Aufgliederungen) **Sys ID**.
Allgemeines Feld	Leer lassen.	Leer lassen.	Wählen Sie das Feld aus, das das übergeordnete Element identifiziert. Wählen Sie für die Aufgliederung „Standort“ **Übergeordnet** aus.

5. Definieren Sie unter **Bedingungen** weitere Bedingungen, die ein Datensatz erfüllen muss, damit er als zugehörige Aufgliederung für diese Beziehung angezeigt wird.

Ergebnisse
Nachdem Sie das Formular für die Aufgliederungsbeziehung gesendet haben, sind die Navigationsoptionen in der Analytics Hub für den entsprechenden Indikator verfügbar. Sie müssen zunächst keine Datenerfassungsaufgabe ausführen.

Nächste Maßnahme
Schauen Sie sich Beispiele für Aufgliederungsbeziehungen an, die standardmäßig in jeder Instanz geliefert werden. Für die Aufgliederung „Standort“ sind die Aufgliederungsbeziehungen **Untergeordnete Orte** und **Übergeordnete Orte** enthalten. Die Aufgliederungsbeziehung **Gleichgeordnete Gruppen** ist ein Beispiel für eine Geschwister- oder Peer-Beziehung.

Steuern Sie die Möglichkeit, Aufgliederungselemente anzuzeigen

Um einzuschränken, welche Aufgliederungselemente eine Teilmenge von Anwendern in -Indikatoren anzeigen kann, implementieren Sie die Elementsicherheit. Die Elementsicherheit gilt für Widgets, Arbeitsbereiche und Analytics Hub .

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt keine Sichtbarkeitsoptionen für Aufgliederungen. Stattdessen wird der Zugriff auf Aufgliederungen durch ACLs in den Aufgliederungsquellen geregelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Aufgliederungsquellen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der Aufgliederungsquelle für die Aufgliederung, auf die Sie zugreifen möchten.
3. Wählen Sie in der Liste **Sicherheitstyp** die folgenden Optionen aus.
4. Definieren Sie einen Datensatz der Elementsicherheitsliste, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Wählen Sie die Elemente für die Liste aus.
   - Legen Sie Bedingungen fest, um zu definieren, welche Elemente in der Liste enthalten sind.
5. Geben Sie die Rollen an, für die die Elementsicherheitsliste gilt.

Elementsicherheitsliste erstellen

Eine Elementsicherheitsliste verhindert den unbefugten Zugriff auf Aufgliederungselemente.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Aufgliederungsquellen**.
2. Öffnen Sie einen vorhandenen Datensatz der Aufgliederungsquelle.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Elementsicherheitsliste** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Name	Beschreibung
Name	Beschreibender Name der Elementsicherheitsliste
Beschreibung	Eine detailliertere Beschreibung dessen, was die Elementsicherheitsliste tut und welchen Zweck sie erfüllt.
Aktiv	Checkbox, um die Elementsicherheitsliste zu aktivieren (ausgewählt) oder zu deaktivieren (nicht ausgewählt).
Alle Rollen	Wählen Sie diese Option, um anzugeben, dass die Liste für alle Rollen gilt. Deaktivieren Sie die Checkbox, und klicken Sie auf das Schlosssymbol, um die Rollen anzugeben, die zu dieser Elementsicherheitsliste gehören. Sie können die Suchschaltfläche verwenden, um nach bestimmten Rollen zu suchen.
Sicherheitstyp	[Schreibgeschützt] Der Sicherheitstyp wurde für die zugehörige Aufgliederungsquelle ausgewählt.
Dimension	[Schreibgeschützt] Die Dimension wurde für die zugehörige Aufgliederungsquelle ausgewählt.
Faktentabelle	[Schreibgeschützt] Die Faktentabelle wurde für die zugehörige Aufgliederungsquelle ausgewählt.
Elemente auswählen	Wählen Sie diese Option aus, um explizit die Elemente anzugeben, für die diese Sicherheitsliste gilt. Wenn diese Option deaktiviert ist, verwenden Sie **Bedingungen**, um festzulegen, welche Elemente enthalten sein sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Alle Elemente	Wählen Sie diese Option aus, damit die Sicherheitsliste alle Elemente enthält. Deaktivieren Sie sie, um einzelne Elemente in dieser Sicherheitsliste anzugeben. Standard: aktiviert
Leere Option anzeigen	Wählen Sie diese Option, damit ein Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard Punktzahlen ohne Aufgliederungselemente sehen kann. Deaktivieren Sie sie, damit ein Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard nur Punktzahlen für die Aufgliederungselemente sehen kann, die für seine Rolle sichtbar sind. Diese Einstellung betrifft nur Widgets, die Elementen des Aufgliederungs-Dashboards folgen. Benutzer mit der Administratorrolle können ungefilterte Punktzahlen in Aufgliederungs-Dashboards immer sehen.
Bedingungen	Die Bedingungen, anhand denen bestimmt wird, für welche Aufgliederungselemente die Sicherheitsliste gilt. Beispiel: **[User.Manager][ist (dynamisch)][Ich]**. Bedingungen werden zusätzlich zu den Bedingungen der Aufgliederungsquelle angewendet. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Elemente auswählen** nicht ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Rollenbeschränkungen mit Deny-Listen

Wenn die Sicherheit der Deny-Liste für eine Aufgliederungsquelle angegeben ist und sich eine der Rollen eines Benutzers auf einer Elementsicherheitsliste für diese Aufgliederungsquelle befindet, kann dieser Benutzer die Elemente nicht sehen, für die diese Sicherheitsliste gilt.

Sichtbarkeit des Aufgliederungselements nach Anwenderrolle mit Sperrlistensicherheit

Benutzerrolle in Elementsicherheitsliste?	Sichtbarkeit von Elementen
Keine der Rollen des Benutzers befindet sich in einer Elementsicherheitsliste.	Alle Elemente, für die die Sicherheitsliste gilt, sind sichtbar.
Alle Rollen des Benutzers befinden sich in einer Elementsicherheitsliste.	Keines der Elemente, für die die Sicherheitsliste gilt, ist sichtbar.
Benutzer hat die Administratorrolle.	Alle Elemente sind sichtbar.

Rollenbeschränkungen mit Zulassungslisten

Wenn die Sicherheit der Allow-Liste für eine Aufgliederungsquelle angegeben ist und sich eine der Rollen eines Anwenders auf einer Elementsicherheitsliste für diese Aufgliederungsquelle befindet, kann dieser Anwender die Elemente sehen, für die diese Sicherheitsliste gilt.

Sichtbarkeit des Aufgliederungselements nach Anwenderrolle mit Allow-Listensicherheit

Benutzerrolle in Elementsicherheitsliste?	Sichtbarkeit von Elementen
Keine der Rollen des Benutzers befindet sich in einer Sicherheitsliste.	Keines der Elemente, für die die Sicherheitsliste gilt, ist sichtbar.
Alle Rollen des Benutzers befinden sich in einer Sicherheitsliste.	Alle Elemente, für die die Sicherheitsliste gilt, sind sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sichtbarkeit des Aufgliederungselements nach Anwenderrolle mit Allow-Listensicherheit (Fortsetzung)

Benutzerrolle in Elementsicherheitsliste?	Sichtbarkeit von Elementen
Benutzer hat die Administratorrolle.	Alle Elemente sind sichtbar.

Aufgliederungen in Dashboards verwenden

Sie können einem Dashboard Aufgliederungsquellen hinzufügen. Dashboard-Benutzer können dann eine Aufgliederungsquelle und mindestens ein Aufgliederungselement auswählen, um Punktzahlen in den Visualisierungen im Dashboard zu filtern.

Die ausgewählten Elemente filtern diese Performance Analytics-Widgets im Dashboard, die diesen Bedingungen folgen:

- Ein Indikator im Widget verwendet eine Aufgliederung, die auf der ausgewählten Aufgliederungsquelle basiert. Für Formelindikatoren müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel eine Aufgliederung basierend auf dieser Quelle verwenden.
- Das Widget folgt Elementen in Aufgliederungs-Dashboards.

Die ausgewählten Elemente filtern Berichte im Dashboard unter den folgenden Bedingungen:

- Sie haben das Dashboard so konfiguriert, dass die Aufgliederungsquelle als interaktiver Filter verwendet wird.
- Der Bericht folgt interaktiven Filtern im Dashboard.

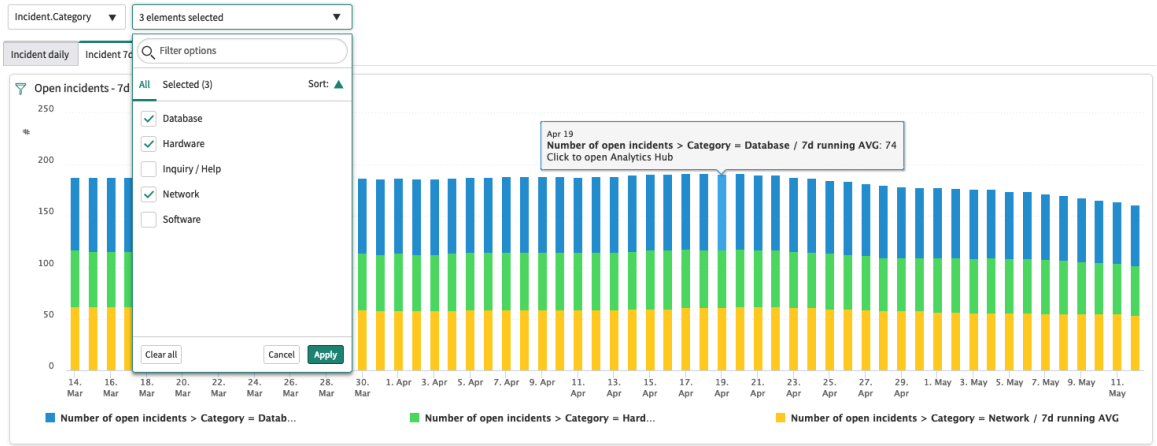
Wenn der Dashboard-Benutzer mehrere Elemente auswählt, können Widgets Punktzahlen für diese Elemente separat anzeigen oder je nach Widget-Typ und Konfiguration eine einzelne Zusammenfassung anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

Hinweis:
Wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung in einem Widget anzeigen, kann dieses Widget nicht mehrere Elemente anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungsbeziehungen in Dashboards anzeigen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Aufgliederungs-Widget mit den Punktzahlen, die für jedes ausgewählte Element der Aufgliederung „Kategorie“ separat angegeben werden. Der Dashboard-Benutzer hat drei Elemente der Aufgliederungsquelle „Incident.Category“ ausgewählt. Benutzer mit Zugriff auf den Analytics Hub können auf eine Punktzahl klicken, um den Bewertungstrend in Analytics Hub anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitreihen-Widget im Aufgliederungs-Dashboard



Hinweis:
Wenn Sie ein Aufgliederungs-Dashboard mit einer angewendeten Aufgliederung, aber ohne Elemente anzeigen, zeigen die Widgets die Punktzahlen des Basisindikators an. Die Aufgliederung filtert die Punktzahlen nicht. Diese Punktzahlen sind normalerweise höher als die Punktzahlen, wenn Sie eine Aufgliederung und alle Elemente auswählen. Häufig sind aufgrund der Elementsicherheit oder eines Elementfilters nicht alle Elemente verfügbar. Normalerweise können Sie die nicht zugewiesene Punktzahl nicht auswählen, die zu den Indikatorpunktzahlen beiträgt.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Widgets

Performance Analytics – Aufgliederungen

Aufgliederungsquelle definieren

Analytics Hub für einen bestimmten Indikator

Aufgliederungen als interaktiven Filter verwenden

Aufgliederungsquellen zu Dashboards hinzufügen

Um Benutzern das Filtern von Visualisierungen in einem Dashboard nach Aufgliederungselementen zu ermöglichen, müssen Sie dem Dashboard Aufgliederungsquellen hinzufügen.

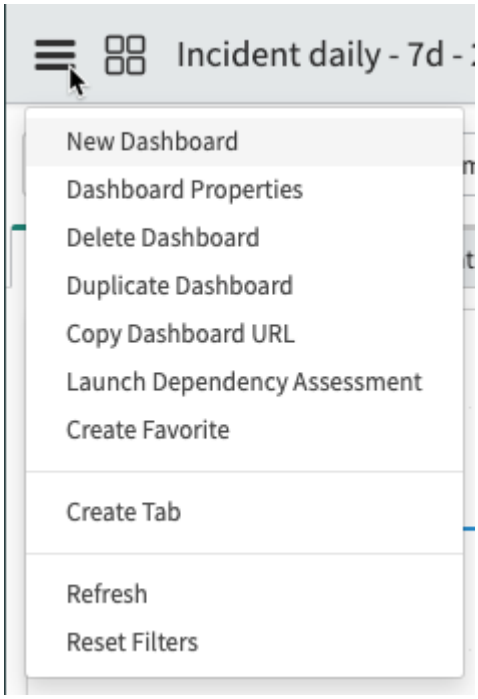
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

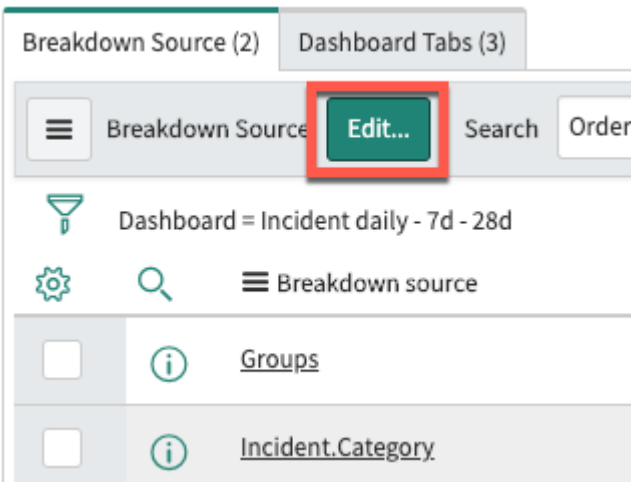
1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Öffnen Sie das relevante Dashboard.
3. Wählen Sie im Kontextmenü **Dashboard-Eigenschaften** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Dashboard-Datensatz wird geöffnet.

4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Aufgliederungsquelle“ auf **Bearbeiten**.



Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie Aufgliederungsquellen in die und aus der Liste verschieben können.

5. Verschieben Sie die Aufgliederungsquellen, die Sie auf die Liste Aufgliederungsquelle anwenden möchten.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Die Aufgliederungsquellen sind im Dashboard verfügbar. Benutzer können das Dashboard anhand der ausgewählten Elemente gruppieren.

Nächste Maßnahme

- Sie können die Einträge in der zugehörigen Liste „Aufgliederungsquelle“ konfigurieren, sodass Berichte im Dashboard die Aufgliederungsquellen als interaktive Filter verwenden können. Sie erstellen zuerst interaktive Filter, die auf denselben Tabellen basieren wie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungsquellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen als interaktiven Filter verwenden.

- Konfigurieren Sie die Performance Analytics-Widgets im Dashboard, damit Benutzer sie filtern können, indem sie Aufgliederungselemente im Dashboard auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren

Konfigurieren Sie jedes Widget, das in einem Aufgliederungs-Dashboard angezeigt wird. Die Konfiguration bestimmt, ob und wie das Widget den im Dashboard ausgewählten Elementen folgt. Bei einigen Widgets und Indikatoren können Sie auswählen, ob mehrere Elementwerte separat oder als Aggregat angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

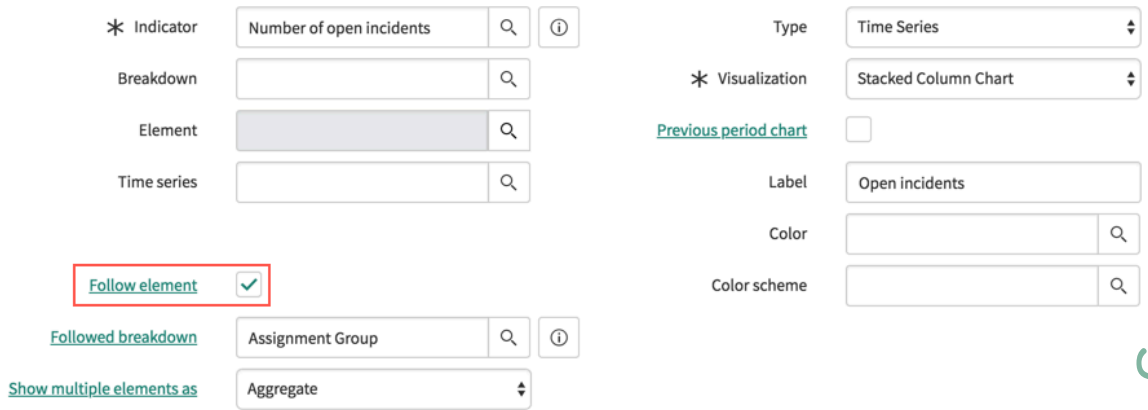
Bei dieser Aufgabe wird davon ausgegangen, dass Sie sich zu Beginn in einem geöffneten Aufgliederungs-Dashboard befinden.

Erforderliche Rolle: pa_power_user, admin

Prozedur

1. Klicken Sie im Aufgliederungs-Dashboard auf das Pluszeichen ( ), um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen.
2. Zeigen Sie auf das Widget, und klicken Sie dann auf das Stiftsymbol ( ).
   Der Widget-Datensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Element verfolgen** im Widget-Datensatz aus.

Widget-Datensatz mit Optionen



Wenn Sie nicht **Element verfolgen** für ein Widget ausgewählt haben, verfolgt dieses Widget keine im Dashboard ausgewählten Aufgliederungselemente. Die Optionen **„Verfolgte Aufgliederung“** und **„Mehrere Elemente anzeigen als** “ sind nicht sichtbar.

Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die ausgewählte Aufgliederungsquelle im Dashboard unterstützen. Andernfalls werden im Widget keine Punktzahlen angezeigt. In diesem Fall wird eine Meldung angezeigt, die Sie über die Situation informiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

4. Wenn mehr als eine Aufgliederung eine der Aufgliederungsquellen im Dashboard verwendet, geben Sie in **Folge Aufgliederung** an, welche Aufgliederung für das Widget gilt.

   Example
   Zum Beispiel verwenden die Aufgliederungen „Geöffnet von“, „Angefordert von“, „Angefordert für“ und „Zugewiesen an“ die Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Wenn Sie einem Dashboard Users.Active hinzufügen, wählen Sie in **Folge Aufgliederung** für jedes der Widgets in diesem Dashboard die relevante Aufgliederung aus. Diese Option wirkt sich nicht auf andere Aufgliederungsquellen aus, die Sie dem Dashboard hinzugefügt haben.

5. Wählen Sie im Feld **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, wie Punktzahlen angezeigt werden sollen, wenn ein Dashboard-Betrachter mehrere Aufgliederungselemente auswählt.
   Wählen Sie aus zwei Möglichkeiten aus:

   - **Aggregat**, das eine einzelne, aggregierte Punktzahl aller ausgewählten Elemente anzeigt.
   - **Separat**, wobei jedes ausgewählte Element separat angezeigt wird.

   Nicht alle Widget- und Indikatortypen unterstützen beide Ansichten. Einige Typen unterstützen die Auswahl mehrerer Elemente überhaupt nicht. Wenn es nicht möglich ist, mehrere Elemente für eine Kombination aus Widget und Indikator auszuwählen, wird im Feld **Nicht verfügbar**angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen

Wenn Sie mehrere Elemente in einem Dashboard auswählen, können Widgets, die diesen Elementen folgen, ihre Werte entweder separat oder als Aggregat anzeigen.

Verwenden Sie in einem Widget-Formular das Feld **Mehrere Elemente anzeigen als,** um festzulegen, ob mehrere Elemente separat oder als Aggregat angezeigt werden. Widgets mit dem Ansichtstyp **Getrennt** zeigen für jedes ausgewählte *Aufgliederungselement* einen anderen Wert an. Widgets mit dem Ansichtstyp **Zusammenfassung** zeigen einen einzelnen Wert an, der den zusammengefassten Wert aller ausgewählten Aufgliederungselemente darstellt.

Der Widget-Typ bestimmt logisch, ob eine aggregierte Ansicht, eine separate Ansicht oder beides verfügbar ist. Außerdem unterstützen *Formelindikatoren* die zusammengefasste Ansicht nur, wenn die zusammengefasste Ansicht explizit für den Indikatordatensatz aktiviert ist. Zum Beispiel kann ein Punktzahl-Widget nur eine zusammengefasste Ansicht anzeigen. Wenn aggregierte Ansichten nicht aktiviert sind, kann ein Punktzahl-Widget für einen Formelindikator nicht nach mehreren Elementen gefiltert werden. In diesem Fall **zeigt das Feld Mehrere Elemente anzeigen als** den Wert **Nicht verfügbar** an und ist ausgegraut. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Indikatoren, die eine Zusammenfassung mehrerer Elemente unterstützen.

Widget-Unterstützung für aggregierte und separate Ansichten

- Zeitreihen-Widgets unterstützen aggregierte und separate Ansichten.
- Listen-Widgets unterstützen aggregierte und separate Ansichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Punktzahl-Widgets unterstützen nur die Zusammenfassungsansicht.
- Aufgliederungs-Widgets unterstützen nur die Aggregatansicht.

Hinweis:
Sie können nicht mehrere Elemente in Pivot-, Workbench- oder Textvisualisierungen auswählen.

Indikatoren, die eine Zusammenfassung mehrerer Elemente unterstützen

Die folgenden Indikatoren unterstützen die zusammengefasste Ansicht:

- Automatisierte Indikatoren, die Daten als Anzahl-, Summen-, Mindest- oder Höchstwerte aggregieren

  Hinweis:
  Das Wort „zusammenfassen“ wird hier für zwei verschiedene Zwecke verwendet: die Aggregatansicht mehrerer Indikatorpunktzahlen und die Datenaggregation, die für einen Indikator festgelegt wird.

- Manuelle Indikatoren
- Externe Indikatoren, die in ihrer SQL-Anweisung nicht `SQL AVG()` oder `SQL COUNT(DISTINCT...)` verwenden
- Formelindikatoren, für deren Indikatordatensätze Aggregatelementansichten aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie im Eintrag im Feld „ **Zusammenfassung der Punktzahlen mehrerer Aufgliederungselemente zulassen“** auf der Registerkarte Andere in Formelindikatoren erstellen.

Wichtig:

- Indikatoren, die Daten als Durchschnittswert oder als Count Distinct zusammenfassen, unterstützen keine zusammengefassten Ansichten.
- Der Wert **Mehrere Elemente anzeigen als** gilt sowohl für das Haupt-Widget als auch für alle Indikator-Widgets. Wenn **Zusammenfassung** ausgewählt ist, aber eines der Indikator-Widgets die Ansicht **Zusammenfassung** nicht unterstützt, folgt dieser Indikator den Elementen im Aufgliederungs-Dashboard nicht. Der Indikator folgt stattdessen allen Aufgliederungen der ersten Ebene und den Elementen, die in der Widget-Konfiguration festgelegt sind. Die anderen Indikatoren folgen den Elementen im Aufgliederungs-Dashboard und zeigen eine Zusammenfassung ihrer Werte an.

Ergebnisse beim Anzeigen der Aggregatansicht

Die Aggregatansicht mehrerer Elemente zeigt je nach Datenaggregation des Indikators unterschiedliche Ergebnisse:

Automatisierte Zusammenfassung von Indikatordaten	SQL-Anweisung für externe Indikatoren	In einem Widget, das eine zusammengefasste Ansicht mehrerer Elemente zeigt
ANZAHL	`SQL-ANZAHL ()`	Eine Summe der Punktzahlen der ausgewählten Elemente
SUMME	`SQL-Summe ()`	Eine Summe der Punktzahlen der ausgewählten Elemente, die selbst Summen sind
MAX	`SQL-Maximum ()`	Das Element, das über alle Zeitpunkte den höchsten Wert aufgewiesen hat

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Zusammenfassung von Indikatordaten	SQL-Anweisung für externe Indikatoren	In einem Widget, das eine zusammengefasste Ansicht mehrerer Elemente zeigt
MIN	SQL-MIN()	Das Element, das über alle Zeitpunkte den niedrigsten Wert aufgewiesen hat

Wenn die Aggregatansicht ausgewählt ist, sind nicht alle Funktionen in allen Widgets verfügbar, oder wenn der Benutzer vom Widget zum Analytics Hubnavigiert:

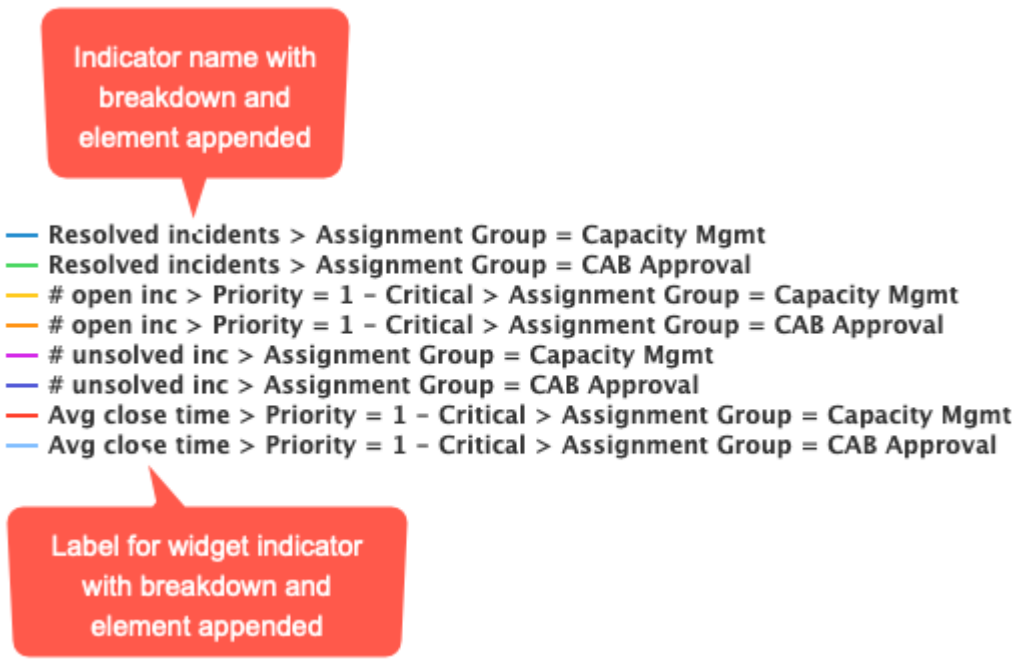
- Ziele, Schwellenwerte und Kommentare sind nicht verfügbar, wenn Sie aus einem Widget mit mehreren Aufgliederungselementen, die in einer Aggregatansicht ausgewählt wurden, zumAnalytics Hub navigieren. Die Aufgliederungsauswahl und die Suchfunktionalität sind ebenfalls nicht verfügbar.
- Ziele und Schwellenwerte sind in Zeitreihen-Widgets nicht verfügbar.
- Ziele und Balkendiagramme sind in Listen-Widgets nicht verfügbar.

Widget-Indikatoren und Aufgliederungs-Dashboards

Wenn ein Benutzer Aufgliederungselemente in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt, werden die Aufgliederungs- und Elementnamen an die Widget-Indikatornamen angehängt. An Widget-Indikatorbezeichnungen werden auch die Aufgliederungs- und Elementnamen angehängt. Die Aufgliederungs- und Elementnamen werden unter folgenden Umständen nicht an die Namen und Bezeichnungen der Widget-Indikatoren angehängt:

- Das Widget zeigt eine Aggregatansicht mehrerer Elemente an, die vom Widget-Indikator nicht unterstützt wird.
- Das Widget folgt keinen Elementen.
- Die Widget-Indikatoren unterstützen die ausgewählten Aufgliederungselemente nicht.

Namen und Bezeichnungen für Widget-Indikatoren mit mehreren ausgewählten Elementen – separate Ansicht



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Namen und Bezeichnungen für Widget-Indikatoren mit mehreren ausgewählten Elementen – Aggregatansicht

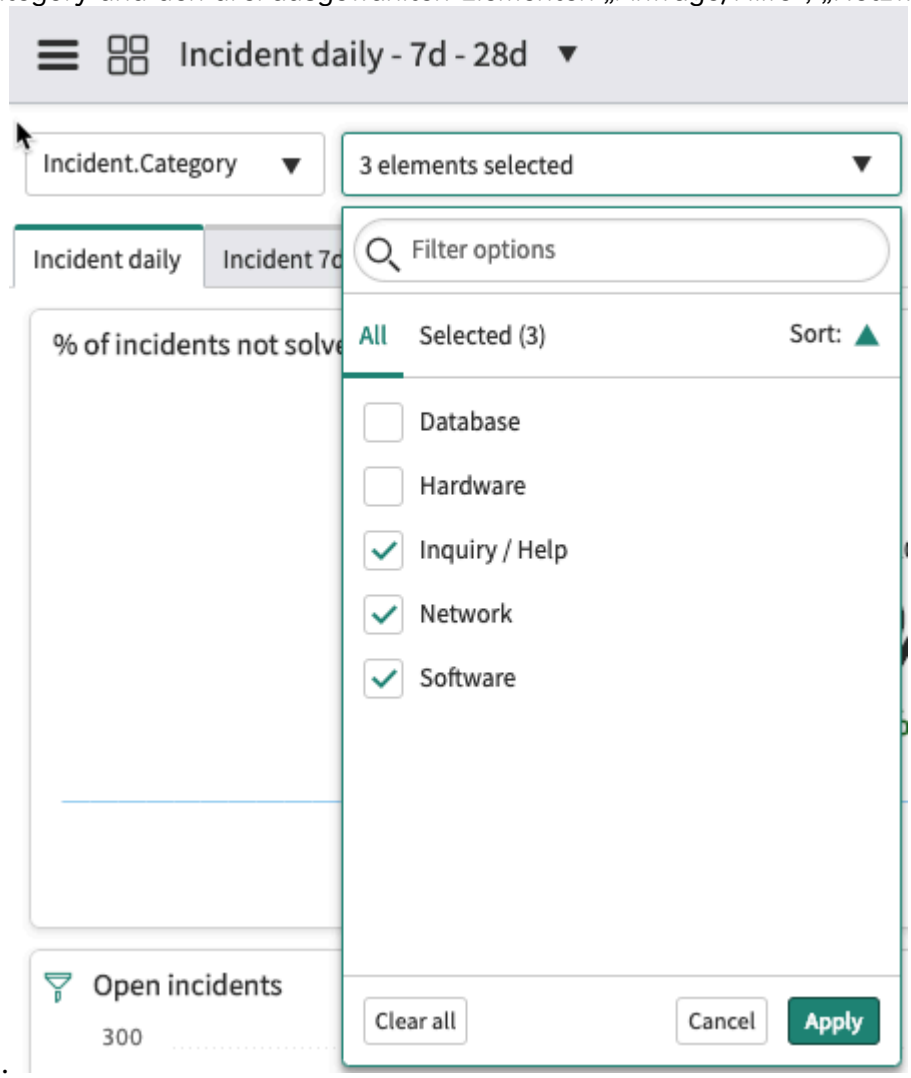


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

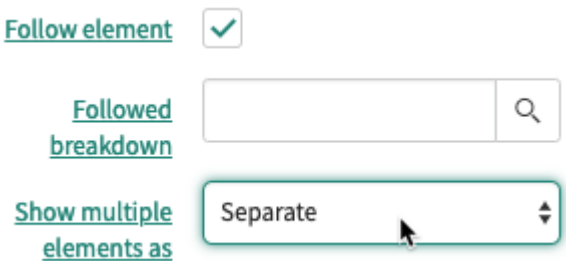
Example: Offene Incidents mit zusammengefassten und getrennten Werten für mehrere Elemente

Betrachten Sie ein Aufgliederungs-Dashboard mit der Aufgliederungsquelle Incident.Category und den drei ausgewählten Elementen „Anfrage/Hilfe“, „Netzwerk“ und



„Software“.

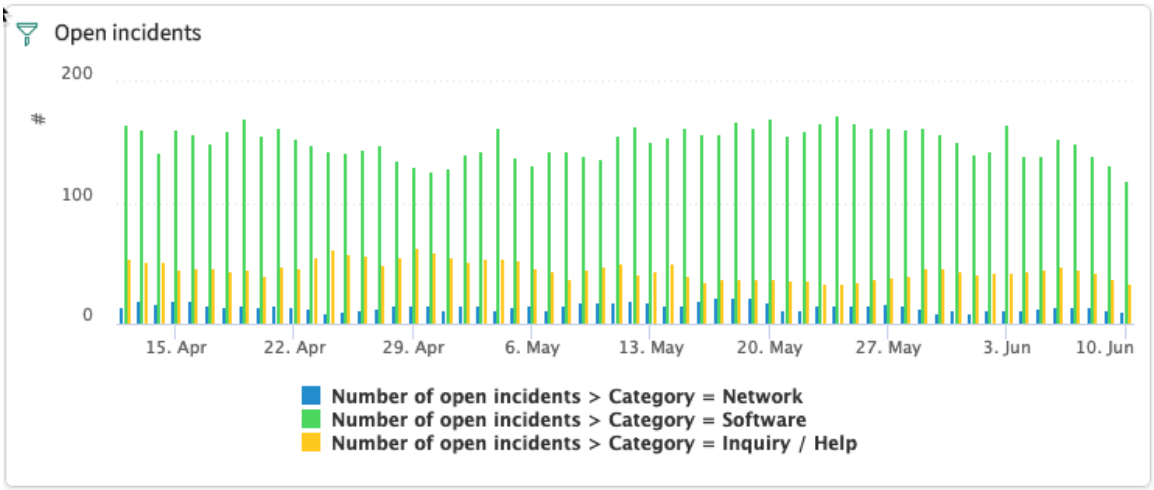
Das Dashboard enthält ein Zeitreihen-Widget namens „Offene Incidents“. Dieses Widget zeigt den Indikator „Anzahl offener Incidents“ mit der Zusammenfassung „Anzahl“. Das Widget folgt den Elementen, die im Dashboard ausgewählt sind. Daher kann das Widget mehrere im Dashboard ausgewählte Elemente entweder separat oder als zusammengefassten Wert anzeigen. Das Feld **Mehrere Elemente anzeigen als** ist auf



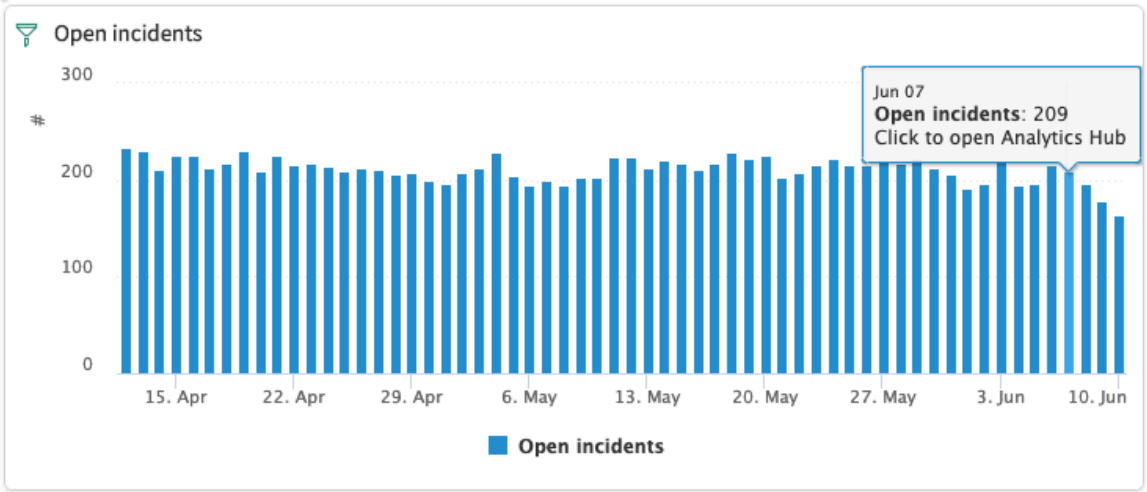
Getrennt festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Dashboard wird für jedes der drei ausgewählten Elemente für jeden Tag eine separate Spalte angezeigt.



Wenn das Feld **Mehrere Elemente anzeigen als** auf **Zusammenfassung** festgelegt ist, wird für die drei ausgewählten Elemente eine einzelne zusammengefasste Punktzahl angezeigt.



Gleiche Aufgliederung in Widget und Dashboard

Wenn ein Widget die gleiche Aufgliederung wie das Dashboard verwendet, gilt die Dashboard-Aufgliederung nicht.

Wenn Sie ein Widget entwerfen, können Sie bis zu zwei Aufgliederungsebenen angeben, die auf dieses Widget angewendet werden sollen. Dann können Sie dieses Widget einem Dashboard hinzufügen, einschließlich eines Aufgliederungs-Dashboards. Wenn eine der Aufgliederungen für das Dashboard mit einer der Aufgliederungen des Widgets übereinstimmt, wirkt sich diese Aufgliederung des Dashboards nicht auf das Widget aus. Das Verhalten für diese Aufgliederung ist das gleiche, das bei Deaktivierung von **Element verfolgen** für dieses Widget gelten würde.

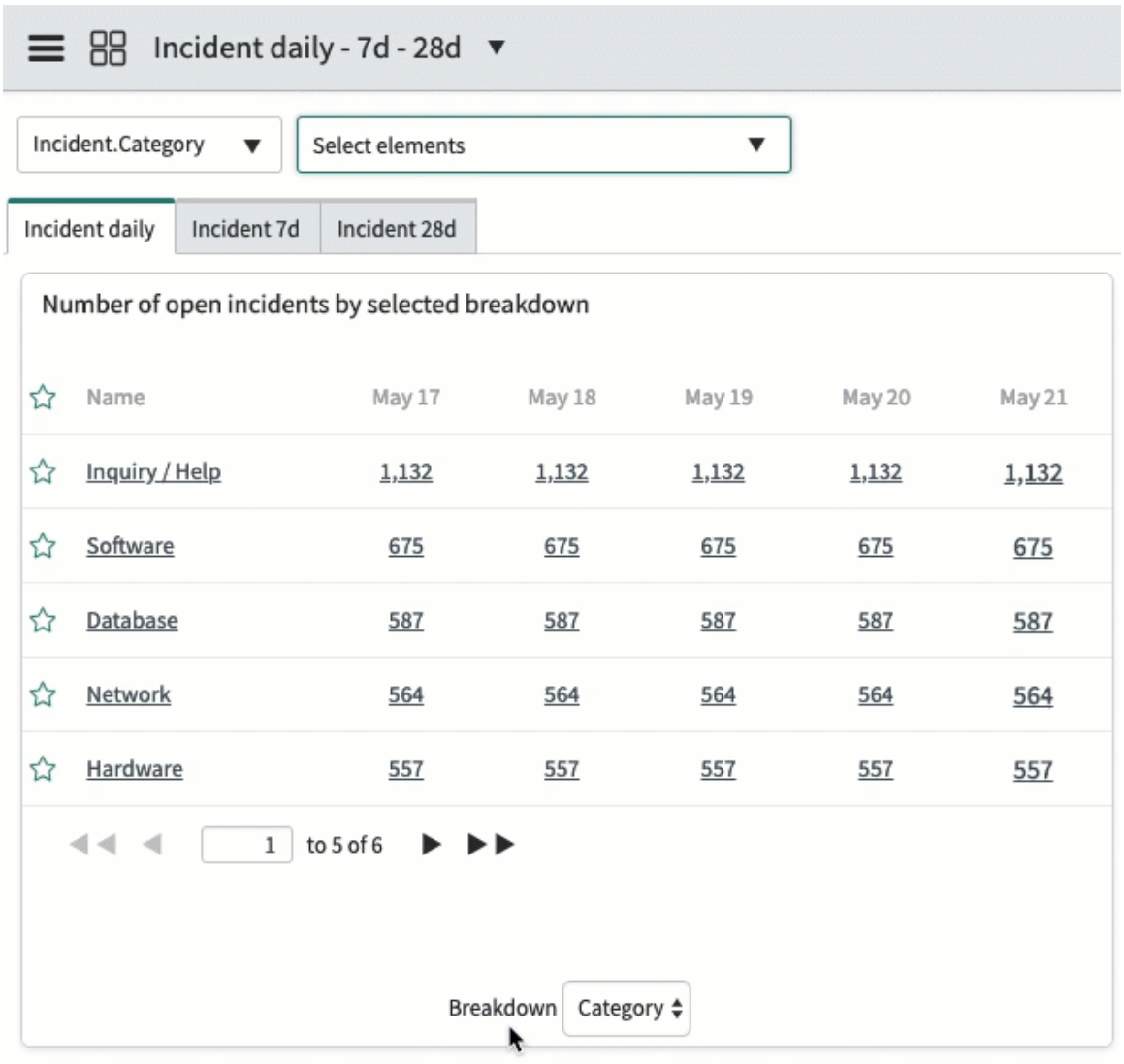
Wenn Sie einem Dashboard ein Widget vom Typ „Aufgliederung“ mit interaktiver Aufgliederungsauswahl hinzufügen, gilt diese Einschränkung nicht in vollem Umfang. Wenn der Benutzer die gleiche Aufgliederung für das Widget und das Dashboard auswählt, wird die Dashboard-Aufgliederung ignoriert. Wenn der Benutzer jedoch eine andere Kombination aus Widget- und Dashboard-Aufgliederungen auswählt, gelten beide Aufgliederungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Aufgliederungs-Widget in einem Aufgliederungs-Dashboard

In der folgenden Animation gibt es ein Aufgliederungs-Widget in einem Aufgliederungs-Dashboard. In der Konfiguration des Widgets ist die Option **Element verfolgen** ausgewählt. Sowohl das Dashboard als auch das Widget nutzen Elemente der Aufgliederung „Kategorie“. Wenn Sie Elemente im Dashboard auswählen, hat dies keine Auswirkungen auf das Widget. Wählen Sie dann die Aufgliederung „Dringlichkeit“ für das Widget aus. Die Auswahl von Elementen im Dashboard wirkt sich nun auf das Widget aus. Wenn Sie nicht die Aufgliederung im Widget, sondern die Aufgliederungsquelle im Dashboard geändert hätten, hätte die Auswahl von Elementen im Dashboard auch das Widget beeinflusst.

Widget mit interaktiver Aufgliederungsauswahl in einem Aufgliederungs-Dashboard



Automatische Übersetzung

Aufgliederungsbeziehungen in Dashboards anzeigen

Ein Aufgliederungs-Widget kann Aufgliederungselemente der ersten Ebene anzeigen, die mit dem für das Dashboard ausgewählten Element in Beziehung stehen. Das Widget muss sich in einem Aufgliederungs-Dashboard befinden, und dieses Dashboard muss die Aufgliederungsquellen der zugehörigen Aufgliederungen enthalten.

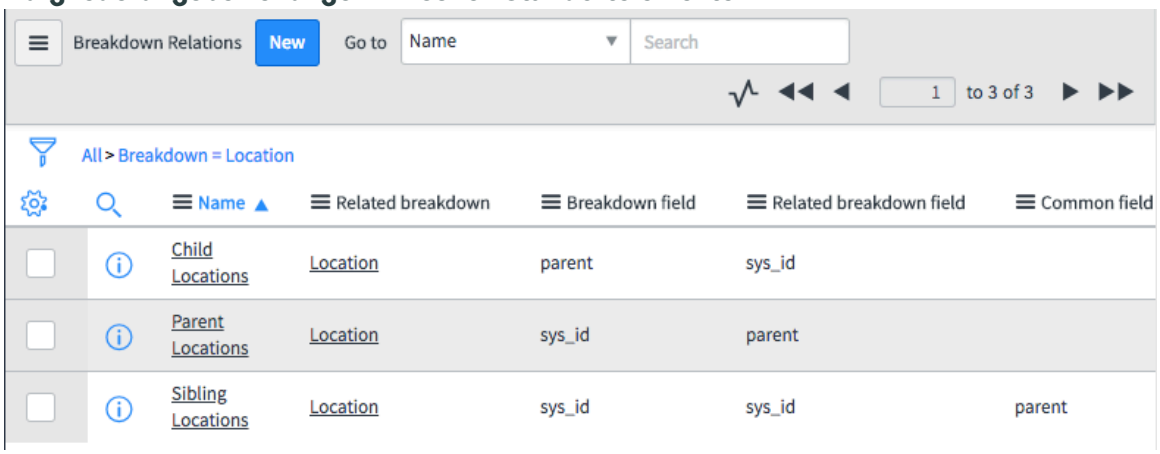
Hinweis:
Sie können nicht mehr als ein Element im Dashboard für ein Widget auswählen, das Aufgliederungsbeziehungen anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betrachten Sie einen Indikator wie „Anzahl offener Incidents“. Dieser Indikator verwendet die Standortaufgliederung. Die Standortaufgliederung weist drei Aufgliederungsbeziehungen zwischen ihren eigenen Elementen auf. Für ein Standortelement sind das die folgenden Beziehungen:

- Übergeordnete Orte, deren Sys-ID-Wert im Feld „Übergeordnet“ anderer Standortelemente enthalten ist.
- Nachfolgende Orte, die den Sys-ID-Wert eines anderen Standortelements in ihren übergeordneten Feldern haben.
- Gleichgeordnete Orte, bestehend aus Standortelementen, die den gleichen Wert im Feld „Übergeordnet“ haben.

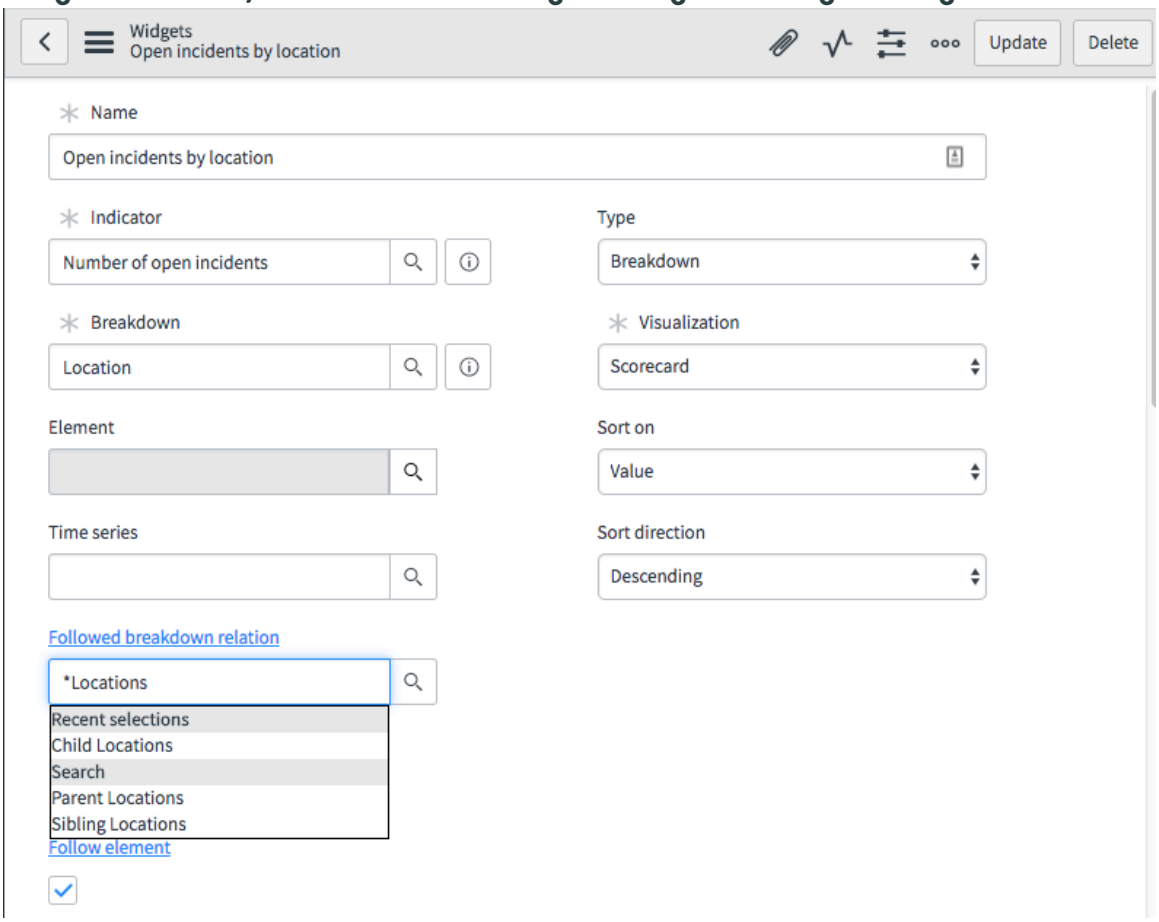
Aufgliederungsbeziehungen zwischen Standortelementen



Betrachten Sie nun ein Widget, in dem die Indikatorpunktzahl für die Anzahl offener Incidents nach Standort gruppiert angezeigt wird. Sie legen das Widget so fest, dass es ein in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewähltes Element verfolgt. Jetzt müssen Sie auswählen, welche der folgenden Aufgliederungsbeziehungen verfolgt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widgets einrichten, um Elemente nach Aufgliederungsbeziehung anzuzeigen

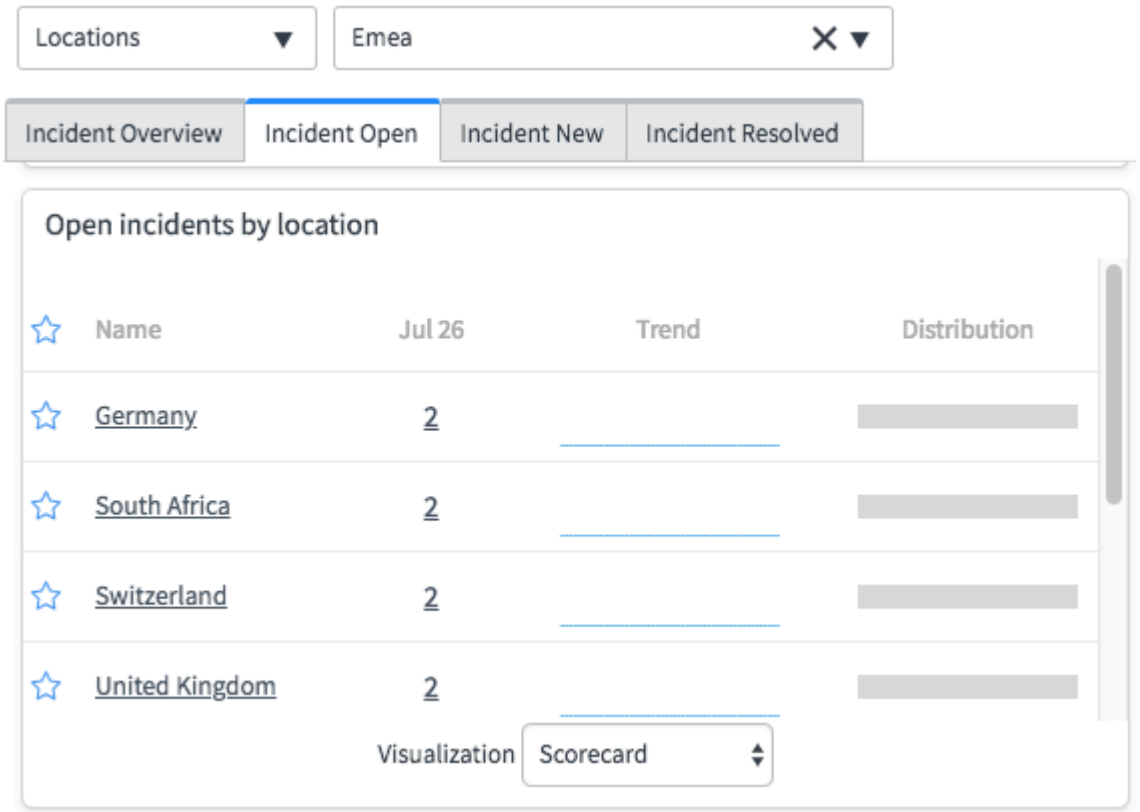


Wichtig:
Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur, wenn die Visualisierung **Bewertungsliste** ausgewählt ist. Um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, Aufgliederungsbeziehungen mit anderen Visualisierungen zu verfolgen, wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** im Widget-Formular aus.

Sie wählen „Untergeordnete Orte“ aus. Jetzt fügen Sie das Widget in ein Aufgliederungs-Dashboard ein, das die Aufgliederungsquelle „Standorte“ verwendet. „Standorte“ ist die Aufgliederungsquelle der Standortaufgliederung. Sie können also im Dashboard eines der Standortelemente auswählen. Wenn Sie EMEA auswählen, zeigt das Widget die Standorte an, die EMEA als übergeordnetes Element aufweisen.

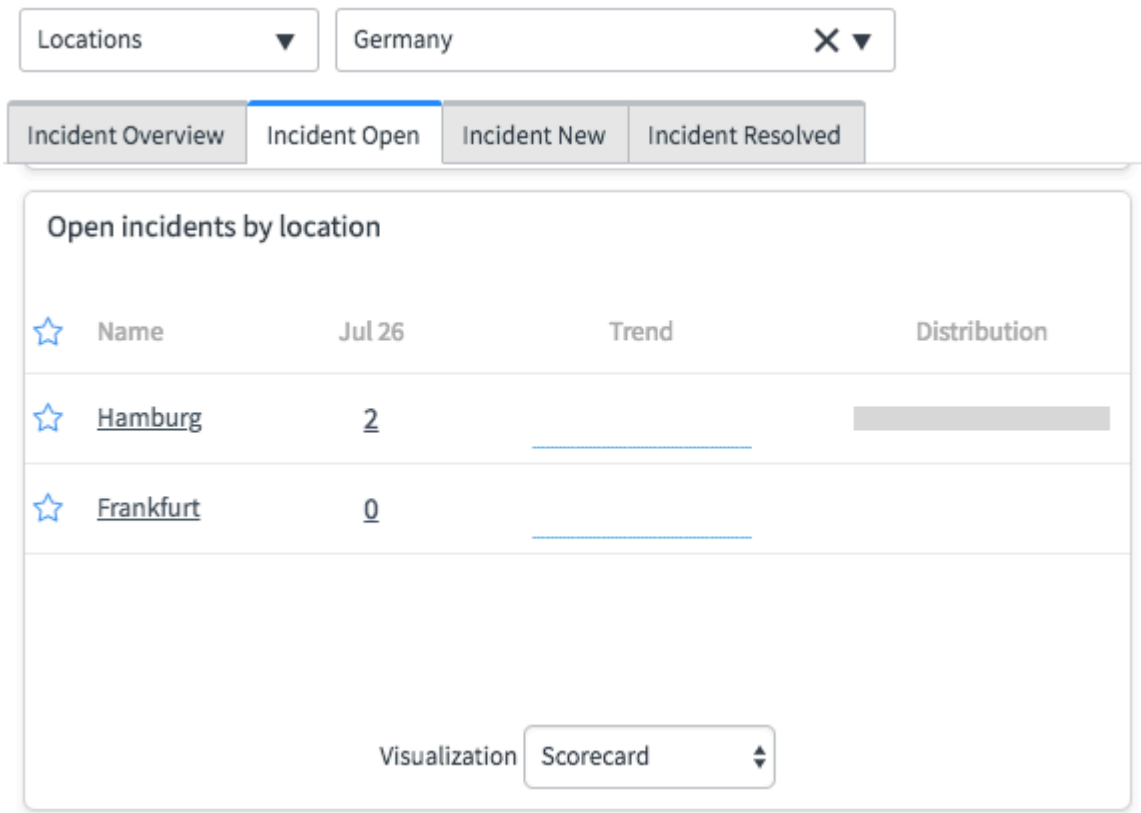
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Widget in einem Aufgliederungs-Dashboard, das die nachfolgenden Elemente des Dashboard-Elements zeigt



Sie können weiter nach unten zu zwei und drei Ebenen nachfolgenden Elementen gehen. Zum Beispiel ist hier der Standort Deutschland ausgewählt:

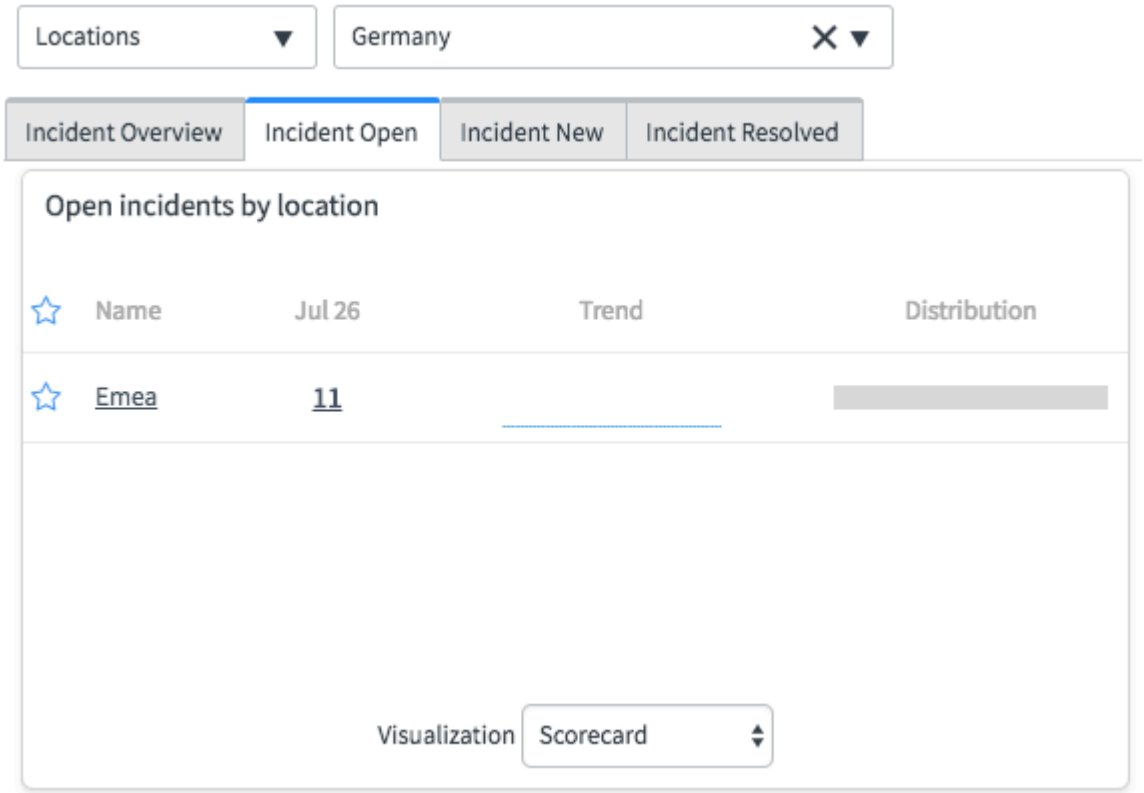
Aufgliederungs-Widget mit ausgewähltem nachfolgenden Element von EMEA



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie das Widget so bearbeiten, dass anstelle der nachfolgenden Orte der übergeordnete Ort angezeigt wird, und im Dashboard erneut „Deutschland“ auswählen, wird der nachfolgende Ort von Deutschland angezeigt.

Aufgliederungs-Widget, das das übergeordnete Element des Dashboard-Elements anzeigt



Zugehörige Informationen

Aufgliederungselemente mit Aufgliederungsbeziehungen navigieren

Bewertungslistenvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Daten-Snapshots und mehrere Aufgliederungen

Daten-Snapshots in Platform Analytics ermöglichen mehrere Aufgliederungen bei der Analyse Ihrer -Indikatoren (KPIs). Diese Architektur verwendet einen CDC-Prozess (Change Data Erfassung), der Datenänderungen aus konfigurierbaren Tabellen erfasst, die für die Generierung von Punktzahlen und Zeitreihen zur Laufzeit optimiert sind.

Im klassischen Performance Analytics wurden immer mehrere Aufgliederungen berechnet, die auf einen Indikator durch eine Matrix angewendet wurden. Rechnerisch gesehen nimmt die Anzahl der Berechnungen geometrisch mit der Anzahl der Aufgliederungen zu. Dieser Ansatz beschränkt sich praktisch auf maximal zwei Aufgliederungen, die gleichzeitig auf einen Indikator angewendet werden können.

Daten-Snapshots verwenden keine Aufgliederungsmatrizen. Dank der Verwendung von CDC können Sie stattdessen mehrere Aufgliederungsebenen anwenden. Die Möglichkeit, mehr als zwei Aufgliederungsebenen anzuwenden, behebt einen der seit langem bestehenden Schwachstellen von Performance Analytics. Diese Funktion vertieft Ihre Fähigkeiten zur Analyse von Daten und erweitert die Einblicke, die Sie mit Performance Analyticsgewinnen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Um Daten-Snapshots zu erstellen, muss Ihre -Instanz die Datenbank RaptorDB Professional verwenden.
- Domänengetrennte Instanzen werden nicht unterstützt.
- Um Daten-Snapshots abzurufen und mehrere Aufgliederungsebenen zu aktivieren, aktivieren Sie das Plugin „Data Snapshots“ (com.snc.pa.mlb). Ein Abonnement Performance Analytics und die Rolle admin sind erforderlich. Erwägen Sie, Daten-Snapshots in einer Entwicklungsumgebung zu testen, bevor Sie sie in einer Produktionsinstanz aktivieren.
- Wenn Sie das Plugin „Daten-Snapshots“ aktiviert haben, müssen Sie es noch für unterstützte Indikatoren aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Daten-Snapshots.
- Nur Platform Analytics Experience-Komponenten (Datenvisualisierungen, KPI-Details) unterstützen Daten-Snapshots. Sie können nicht mehr als zwei Aufgliederungsebenen in Core-UI -Komponenten wie PA-Widgets und Analytics Hubanzeigen.
- Daten-Snapshots-Erfassungsaufgaben können zu einer erhöhten Speichernutzung durch Performance Analyticsführen. Die Aufträge kopieren Teilmengen der Quelltabellen und speichern jede tägliche Änderung für zugehörige Datensätze.

Die folgenden Indikatoren unterstützen Daten-Snapshots:

- Automatisierte Indikatoren ohne Skript
- Formelindikatoren mit nur nicht geskripteten, automatisierten *beitragenden Indikatoren*
- Formelindikatoren, die andere Formelindikatoren enthalten, sofern die zugrunde liegenden Indikatoren nicht geskriptet und automatisiert sind.

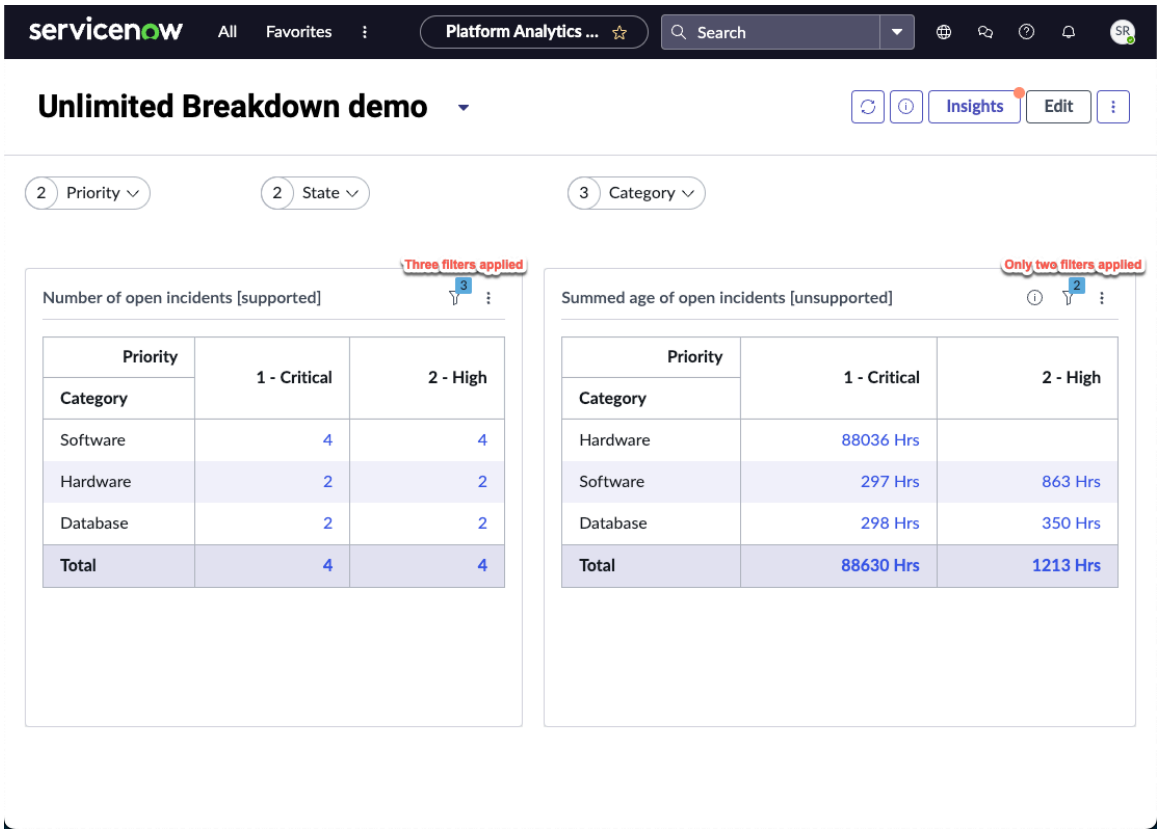
Wichtig:

Sie können nicht mehrere Aufgliederungen auf Daten anwenden, die gesammelt wurden, bevor die Funktion aktiviert wurde. Sie können auf solche Daten nur zwei Aufgliederungsebenen anwenden. Wenn Sie versuchen, weitere Aufgliederungsebenen anzuwenden, ist das Ergebnis ein leerer Bereich für diesen Datumsbereich in Ihrer Datenvisualisierung oder Ihrem Diagramm KPI-Details.

Example: Unterstützte und nicht unterstützte Indikatoren

Filter gelten unterschiedlich für Visualisierungen von Indikatoren, die mehrere Aufgliederungen unterstützen und die mehrere Aufgliederungen nicht unterstützen. In diesem Beispiel haben Sie ein Dashboard mit zwei Visualisierungen von Pivot-Tabellendaten. Eine Pivot-Tabelle enthält den Indikator Anzahl offener Incidents. Dieser Indikator ist nicht geskriptet und unterstützt daher mehrere Aufgliederungen. In der anderen Pivot-Tabelle wird der Indikator Summiertes Alter der offenen Incidents angezeigt. Dieser Indikator ist geskriptet und unterstützt daher nicht mehrere Aufgliederungen. Das Dashboard verfügt über drei Filter, die jeweils nach einer Aufgliederung filtern, die für beide Indikatoren gilt. Alle drei Filter werden angewendet. Die Filter wurden in der folgenden chronologischen Reihenfolge angewendet: zuerst Priorität, dann Kategorie, dann Status. In der Visualisierung Anzahl offener Incidents werden drei Filter angewendet, in der Visualisierung Summiertes Alter der offenen Incidents werden jedoch nur zwei Filter angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

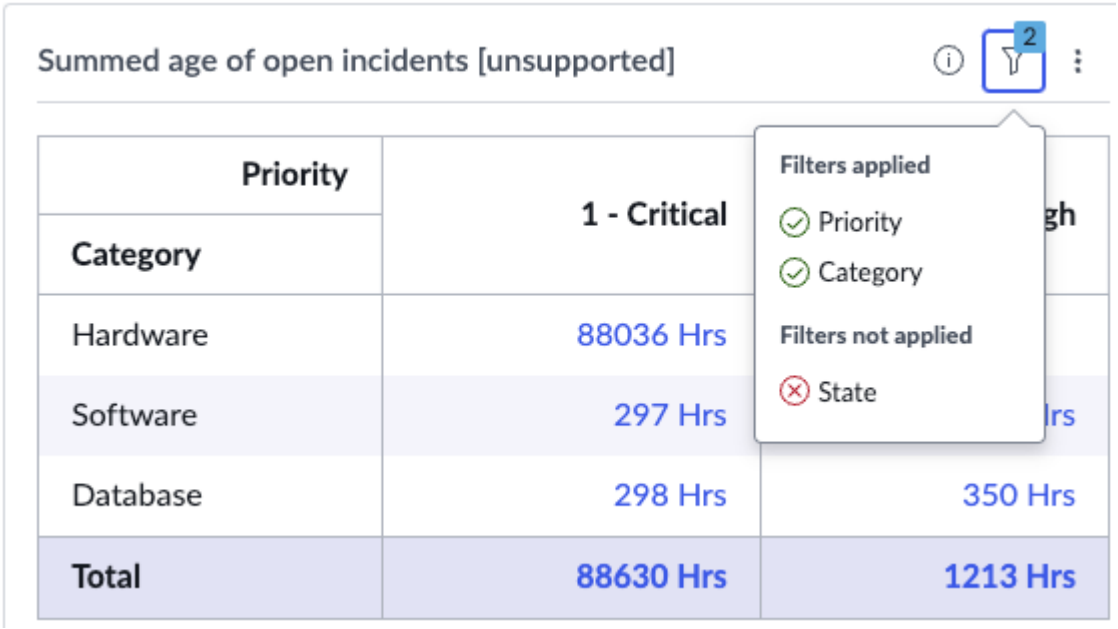


Wenn Sie die Filter untersuchen, die auf den Indikator Anzahl offener Incidents angewendet werden, sehen Sie, dass alle drei Filter angewendet werden.



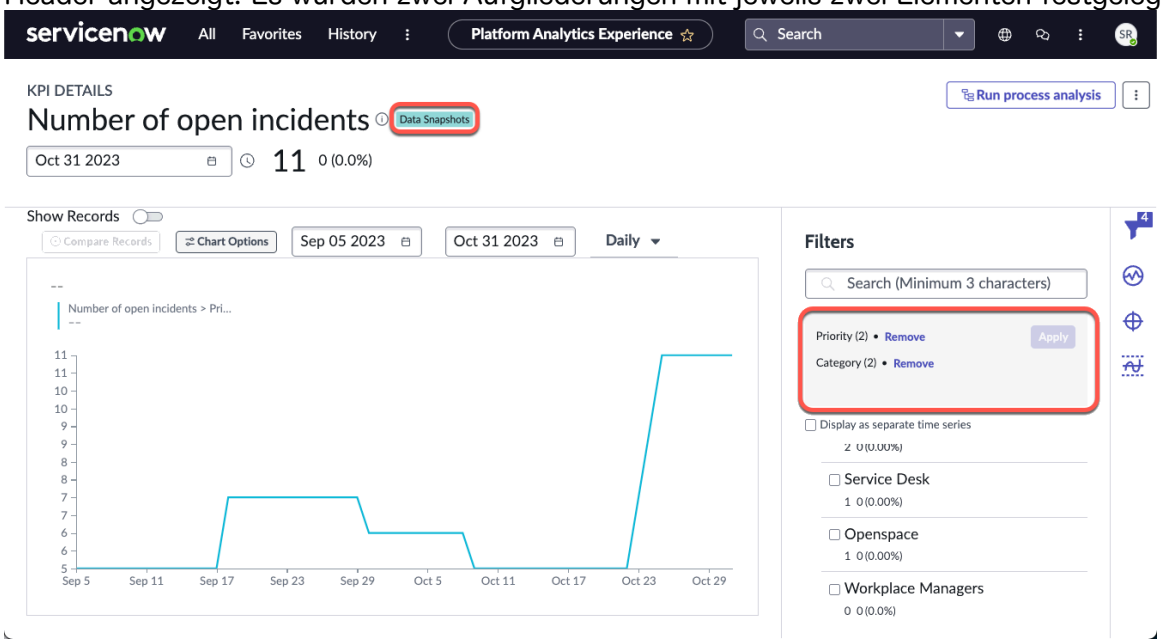
Beim Indikator „Summiertes Alter der offenen Incidents“ sehen Sie, dass nur die ersten beiden Filter, die auf das Dashboard angewendet wurden, auf diesen Indikator zutreffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



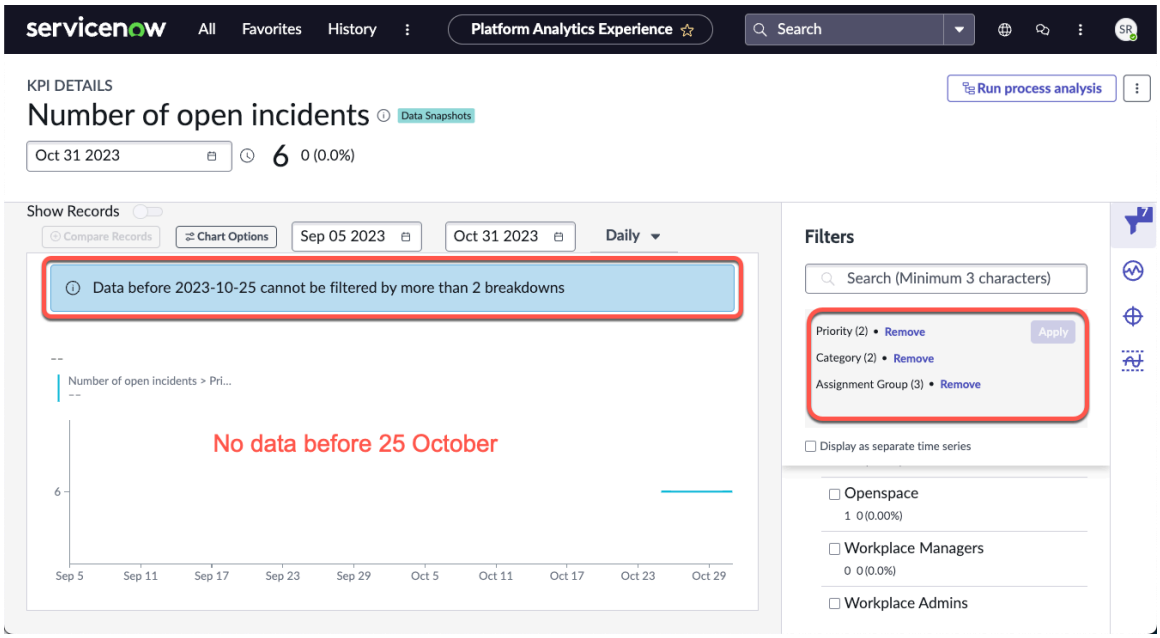
Example: KPI-Details für einen Indikator, der Daten-Snapshots verwendet

Dieses Beispiel zeigt KPI-Details für den Indikator Anzahl offener Incidents. Der Indikator unterstützt Daten-Snapshots und mehrere Aufgliederungen, wie durch ein Abzeichen im Header angezeigt. Es wurden zwei Aufgliederungen mit jeweils zwei Elementen festgelegt.



Sie können eine dritte Aufgliederung auswählen. Daten-Snapshots wurden in dieser Instanz jedoch erst vor wenigen Tagen implementiert. Sobald Sie eine dritte Aufgliederung ausgewählt haben, werden keine Daten vor diesem Datum angezeigt. Sie haben ein entsprechendes Warnbanner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktivieren Sie Daten-Snapshots

Aktivieren Sie Daten-Snapshots für eine Instanz als Ganzes und für einzelne vorhandene Indikatoren (KPIs) in der Instanz. Wenn Daten-Snapshots aktiviert sind, können Sie mehrere Aufgliederungsebenen auf einen Indikator anwenden.

Vorbereitungen

Das Plugin „Data Snapshots“ (com.snc.pa.mlb) muss in der Instanz aktiviert sein. Sie müssen auch ein Abonnement für Performance Analytics haben, um Daten-Snapshots in einer Produktionsinstanz verwenden zu können (siehe Ihr Performance Analytics -Abonnement wird aktiviert) . Aktivieren Sie in einer Instanz außerhalb der Produktion eines der Performance Analytics Premium-Plugins.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bestimmte Indikatoren unterstützen mehr als zwei Aufgliederungsebenen. Diese Funktion wird als *mehrere Aufgliederungen*bezeichnet und ist eine der Funktionen von Daten-Snapshots. Diese Funktion ist nicht für alle Indikatoren verfügbar. Eine Liste der Einschränkungen finden Sie unter Einschränkungen und Anforderungen für Daten-Snapshots.

Sie müssen Daten-Snapshots für die Instanz aktivieren, indem Sie das Plugin „Data Snapshots“ (com.snc.pa.mlb) aktivieren. Sie müssen dann für jeden Indikator entweder einzeln oder per Massenvorgang aktivieren. Nachdem Sie Daten-Snapshots für einen Indikator aktiviert haben, führen Sie einen Konvertierungsauftrag für diesen Indikator aus.

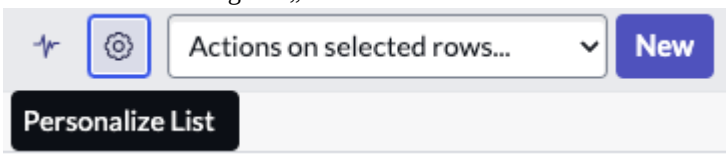
Wichtig:
Klassische Performance Analytics -Datensammlungsaufträge werden weiterhin parallel für -Indikatoren ausgeführt, für die Daten-Snapshots aktiviert sind. Die Punktzahlen, die die klassische Aufgabe sammelt, werden nicht verwendet, solange Daten-Snapshots aktiviert sind. Die parallele Auftragssammlung stellt bei Bedarf ein reibungsloses Rollback sicher.

Prozedur

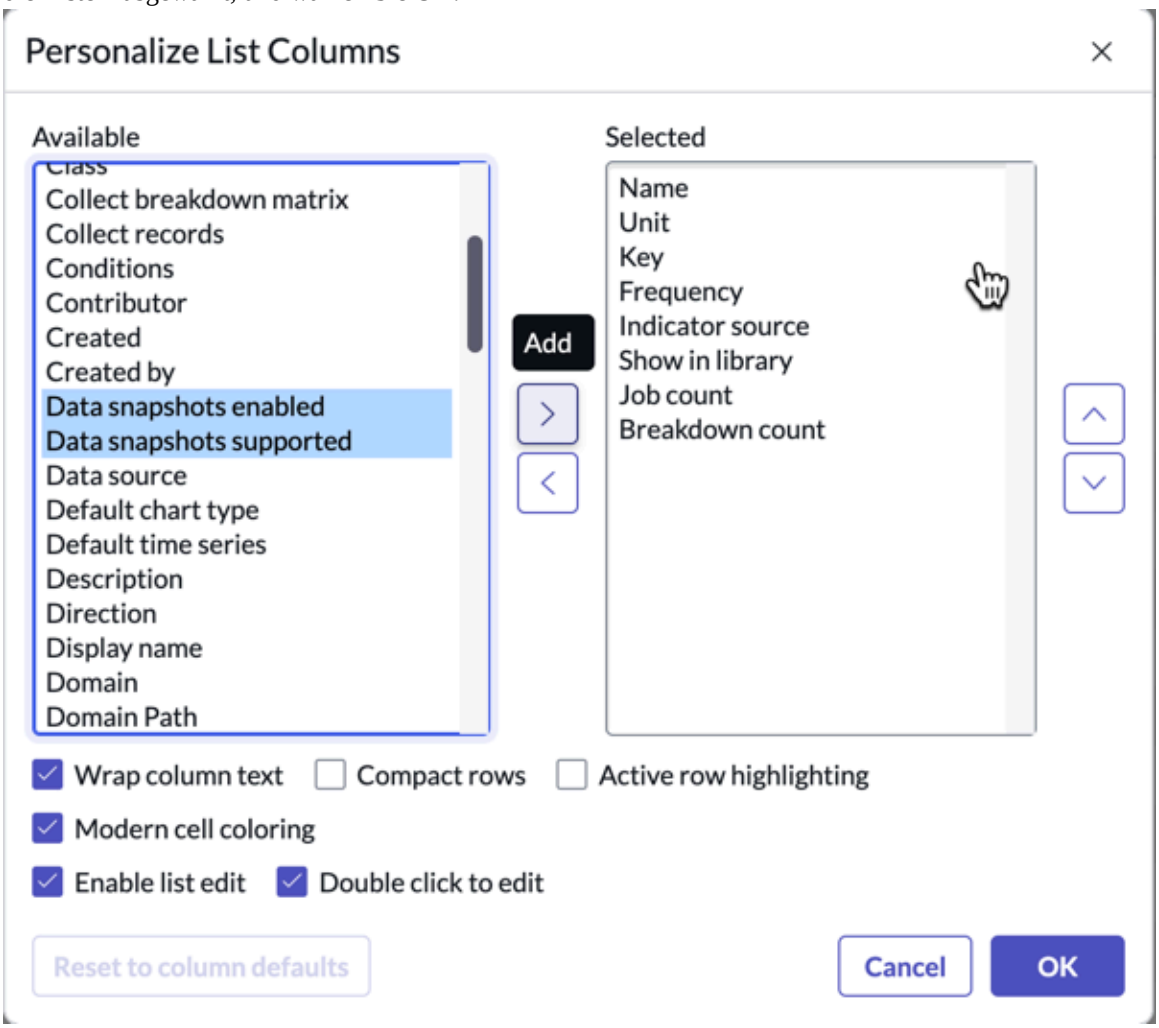
1. Navigieren Sie zur Liste der automatisierten Indikatoren oder Formelindikatoren.
2. Um mehrere Indikatoren so festzulegen, dass mehr als zwei Aufgliederungsebenen unterstützt werden, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie das Dialogfeld „Personalisierte Liste“.



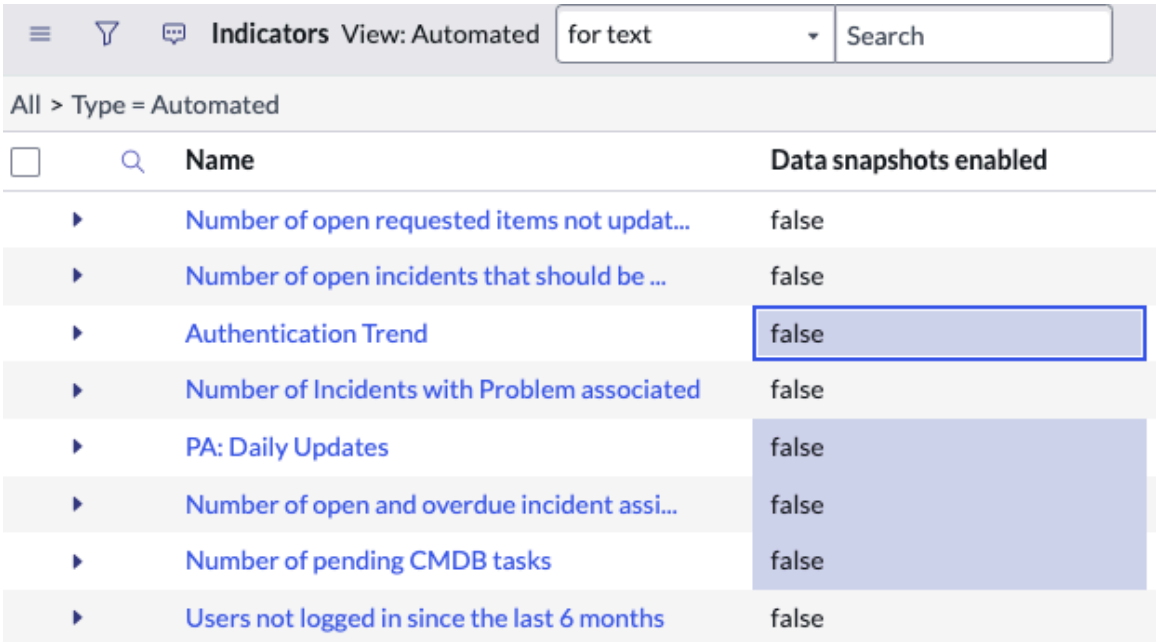
b. Verschieben Sie die **Spalten Daten-Snapshots aktiviert** und **Daten-Snapshots unterstützt** in die Liste Ausgewählt, und wählen Sie OK.



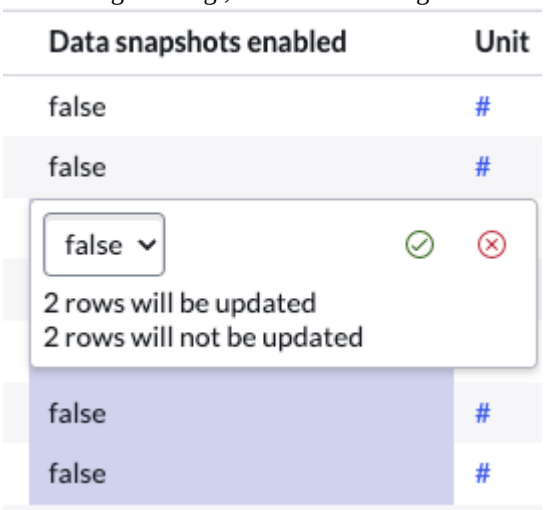
c. Wählen Sie für die gewünschten Indikatoren das Feld **Daten-Snapshots aktiviert** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie den Wert dieser Felder ändern können, doppelklicken Sie auf eines der ausgewählten Felder.
Das Dialogfeld zeigt, wie viele Felder geändert werden.



e. Ändern Sie den Wert von „falsch“ in „wahr“, und bestätigen Sie den Vorgang.

3. Um einen einzelnen Indikator so festzulegen, dass er mehr als zwei Aufgliederungsebenen unterstützt, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

a. Öffnen Sie den Indikatordatensatz.

b. Wählen Sie **Daten-Snapshots aktivieren aus**.



Ein Modal wird geöffnet, in dem der Vorgang zum Aktivieren von Daten-Snapshots erläutert wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dass der Indikator mit einer geeigneten Daten-Snapshots-Quelle verknüpft wird, sofern eine vorhanden ist
- Wenn keine geeignete Daten-Snapshots-Quelle vorhanden ist, wird eine erstellt
- Welche der Anforderungen für Daten-Snapshots sind erfüllt oder nicht?
- Gibt an, ob das Datensatzvolumen innerhalb des zulässigen Schwellenwerts für Ihre Lizenz liegt

c. Wenn Sie alle Anforderungen erfüllen und mit dem Prozess einverstanden sind, wählen Sie **Fortfahren**.

Nächste Maßnahme

Der geplante Konvertierungsprozess wird stündlich ausgeführt und synchronisiert alle Änderungen an vorhandenen Indikatoren. Die Aufgabe konvertiert auch alle neu erstellten -Indikatoren. Um den Konvertierungsprozess auszulösen und Changes manuell zu synchronisieren, wählen Sie **Status von Daten-Snapshots aktualisieren**. Sie können beispielsweise Änderungen manuell synchronisieren, nachdem Sie eine nicht unterstützte Indikatorkonfiguration korrigiert haben und nun Daten-Snapshots für diesen Indikator aktivieren möchten.

Wenn Daten-Snapshots für einige Indikatoren nicht aktiviert waren, enthält der Indikatordatensatz eine Meldung, die die Gründe angibt, warum dieser Indikator nicht kompatibel war. Sie erhalten auch Vorschläge, wie Sie den Indikator kompatibel machen können.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Indikatoren erstellen

Formelindikatoren erstellen

Einschränkungen und Anforderungen für Daten-Snapshots

Mehrere Funktionen von Indikatoren und Aufgliederungen werden bei Daten-Snapshots und mehreren Aufgliederungen nicht unterstützt.

Einschränkungen auf Instanzebene

Einschränkung oder nicht unterstützte Funktion	Notizen
Anforderungen an die Datenbank	Nur Instanzen mit RaptorDB Professional (PostgreSQL)-Datenbank werden unterstützt, nicht Oracle oder MariaDB/MySQL. (Aktiviert, wenn das Plugin aktiviert ist.)
Domänentrennung	Domänengetrennte Instanzen werden nicht unterstützt.

Einschränkungen auf Tabellenebene

Einschränkung oder nicht unterstützte Funktion	Notizen
Systemtabellen	Systemtabellen (mit dem Namen sys_*) werden nicht unterstützt.
Technische Einschränkungen bei der Tabellengröße	Die Change-Datenerfassung (CDC) funktioniert, indem die Daten, die sich geändert haben (die „Deltas“), ermittelt und nachverfolgt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkung oder nicht unterstützte Funktion	Notizen
	Wenn eine Indikatorquelle für Daten-Snapshots zu groß ist, um die Deltas nachzuverfolgen, werden mehrere Aufgliederungen für diesen Indikator nicht unterstützt.
Lizenzierungsbeschränkungen für Tabellengröße	Datenquellen mit mehr als 10 Millionen Datensätzen lösen aufgrund potenzieller Leistungsprobleme eine Warnung aus.
Hohes Change-Aufkommen	Wenn eine Tabelle, die zu einem Indikator beiträgt, entweder als Datenquelle oder über Aufgliederungen oder Bedingungen, im letzten Monat mehr als 1 Million Änderungen erfahren hat, sind für diesen Indikator keine Daten-Snapshots aktiviert.
Benchmarking-Indikatoren	Nicht unterstützt

Einschränkungen auf Indikator- und Aufgliederungsebene

Einschränkung oder nicht unterstützte Funktion	Notizen
Benchmarking-Indikatoren	Nicht unterstützt
Indikatoren ohne Bedingungen	Nicht unterstützt
Geskriptete Aufgliederungszuordnungen/-zusammenfassungen	Nicht unterstützt
Aufgliederungen/Zusammenfassungen für Zeichenfolgenfelder und numerische Felder werden nicht unterstützt	Es gelten die gleichen Einschränkungen wie für klassische Performance Analytics Aufgliederungen und Indikatoren: Es werden Aufgliederungen für Auswahlfelder unterstützt, die Zeichenfolgen oder Ganzzahlen sind. Nur reine Zeichenfolgen- und numerische Felder werden nicht unterstützt. Beispielsweise würde eine Aufgliederung für „Incident.Category“ unterstützt, da „Kategorie“ ein Auswahlfeld ist. Eine Aufgliederung nach Kurzbeschreibung wird nicht unterstützt, da es sich dabei nur um eine Zeichenfolge handelt.
Nur einige Abfrageoperatoren werden unterstützt	Nicht unterstützte Operatoren für jeden Feldtyp in der Quelle: • Boolesch/ChoiceTable/Referenz: ISAMPTYSTRING • SysClassName: INSTANCEOF • Zeichenfolge: MATCH_PAT und MATCH_RGX • Währung: NOT_EQUALS, LESS_THAN, GREATER_THAN, LESS_THAN_OR_EQUALS,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkung oder nicht unterstützte Funktion	Notizen
	GREATER_THAN_OR_EQUALS, BETWEEN, EQUALS • Relative Daten: LESS_THAN, LESS_THAN_EQ, GREATER_THAN, GREATER_THAN_EQ, BETWEEN
Formelindikatoren	Alle *beitragenden Indikatoren* müssen Daten-Snapshots unterstützen.
Formelmethoden	Formelindikatoren, die Methoden in ihren Formeln verwenden, werden nicht unterstützt.
Manuelle oder externe Indikatoren oder Aufgliederungen	Nur *automatisierte Indikatoren*, *Formelindikatoren*und *automatisierte Aufgliederungen* werden unterstützt. Alle beitragenden Indikatoren in einem Formelindikator müssen unterstützt werden, damit der Formelindikator unterstützt wird.
Indikatoren basierend auf *Datenbankansichten*	Wird nur unterstützt, wenn die Join-Bedingungen keine anderen Felder als „sys_id“ enthalten.
Einschränkungen beim Präfix für Datenbankansicht	Wenn die Indikatorquelle eine Datenbankansicht ist und das Präfix für die Datenbankansicht ein Großbuchstabe enthält, wird der Indikator nicht unterstützt. Auch wenn die beiden Tabellen in der Datenbankansicht dasselbe Präfix haben, wird der Indikator nicht unterstützt.
Indikatoren mit mehr als 250 Aufgliederungs-/ Zusammenfassungsfeldern	Es werden nur 250 Aufgliederungsebenen unterstützt.
Indikatoren, deren Erfassungsaufträge mehr als eine Zeitzone haben	Nur tägliche Sammlung und nur eine Zeitzone werden unterstützt.
Verlaufsverarbeitung	Nur Daten, die nach dem Aktivierungsdatum erfasst wurden, werden unterstützt. Versuche, mehr als zwei Aufgliederungsebenen auf ältere Daten anzuwenden, geben keine Ergebnisse zurück.
Aufgliederungsmatrizen	Nicht zutreffend. Alle Aufgliederungskombinationen werden vom Design unterstützt.
Sammlungszeiträume, die für den Datenerfasser festgelegt sind	Alle Sammlungen erfolgen täglich.

Einschränkungen auf Feldebene (Indikator-, Aufgliederungs-, Quell- und Datenerfasserfelder)

Einschränkung oder nicht unterstützte Funktion	Notizen
Bezeichnung für nicht zugeordnete	Die **Bezeichnung für die Option „Nicht abgeglichen“** in Aufgliederungsquellen wird bei Daten-Snapshots ignoriert.
Wert, wenn null	Die **Option Wert wenn null** für automatisierte Indikatoren wird bei Daten-Snapshots ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkung oder nicht unterstützte Funktion	Notizen
Sicherheitstyp	Daten-Snapshots unterstützen den in der Aufgliederungsquelle definierten Sicherheitstyp nicht.
Einstellungen für Datensammlungsaufträge	Start-/Endzeiträume, bestimmte Zeitkonfigurationen und andere Einstellungen haben keine Auswirkungen auf Daten-Snapshots. Die gesamte Datenerfassung erfolgt täglich. Nur die im Datensammlungsdatensatz festgelegte Zeitzone hat eine Auswirkung.
Bucket-Gruppen	Nicht unterstützt
Zugehörige Listenbedingungen	Zugehörige Listenbedingungen gelten nicht für Daten-Snapshots
Zielvorgaben und Schwellenwerte	Unterstützt nur bis zu zwei Filter.
KPI-Signale	Unterstützt nur einen Filter.
Visualisierungen der Indikator-Bewertungsliste	Unterstützt nur bis zu zwei Filter.
Scoresheets	Manuelle Änderungen an Bewertungsblättern für Indikatoren, die für Daten-Snapshots aktiviert sind, haben keine Auswirkungen.
Zeichenfolgenfelder in Indikator- oder Quellbedingungen	Beschränkung auf 4000 Zeichen

Deaktivieren Sie Daten-Snapshots für einen Indikator

Sie können Daten-Snapshots für einen Indikator deaktivieren oder wieder aktivieren, sofern der Indikator Daten-Snapshots unterstützt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Einschränkungen von Daten-Snapshots können einen Indikator unbrauchbar machen. In diesem Fall können Sie Daten-Snapshots für diesen Indikator deaktivieren. Sie können Daten-Snapshots für diesen Indikator später erneut aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einschränkungen und Anforderungen für Daten-Snapshots.

Wichtig:
Ein Administrator kann Daten-Snapshots in einer Instanz deaktivieren, indem er die Systemeigenschaft com.snc.pa.dm.enable.mlb auf „false“ setzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Indikatoren** > **Automatisierte Indikatoren** oder **Alle** > **Indikatoren** > **Formelindikatoren**, abhängig vom Indikator.
2. Öffnen Sie den Indikator, für den Sie den vorherigen Indikator und die Aufgliederungsquellen sowie die Aufgliederungsmatrix wiederherstellen möchten.
3. Wählen Sie **Daten-Snapshots deaktivieren aus**.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme
Sie können dieses Verfahren jederzeit in der Zukunft rückgängig machen. Der Indikator wird dann in den neuen Quelltyp verschoben, der Daten-Snapshots unterstützt. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ein Administrator Daten-Snapshots für eine Instanz deaktiviert und dann erneut aktiviert, werden Daten-Snapshots für die Indikatoren, für die sie zuvor aktiviert waren, automatisch erneut aktiviert.

Daten-Snapshot-Quellen und -Sammlung

Daten-Snapshots enthalten Datenquellen für die Erfassung der Indikatorpunktzahl und die Zuordnung zwischen -Indikatoren und diesen Quellen.

Zuordnung zwischen -Indikatoren und Daten-Snapshot-Quellen

Für jeden Indikator, für den Daten-Snapshots erfolgreich aktiviert wurden, werden der Indikator Performance Analytics und die Aufgliederungsquellen durch eine Daten-Snapshots-Quelle ersetzt. Die Zuordnung zwischen diesen Quellen und Indikatoren wird in der Tabelle „Indikator für Daten-Snapshots-Zuordnung“ [pa_cdc_indicator_analytics_mapping] angezeigt. Zum Anzeigen ist die Rolle „pa_admin“ erforderlich. Diese Tabelle zeigt die Datenquelle „Daten-Snapshots“ für jeden Indikator zusammen mit dem Datum, an dem die Unterstützung von Daten-Snapshots für den Indikator gestartet wurde. Dieses Datum ist wichtig, da vor diesem Datum nicht mehrere Aufgliederungspunktzahlen gesammelt werden können.

Vom Feld Daten-Snapshots aus können Sie zu den Datenquellen der Daten-Snapshots navigieren.

Datenquellen für Daten-Snapshots

Daten-Snapshots-Quellen sind für Benutzer mit der Rolle „pa_admin“ in der Tabelle „Daten-Snapshots“ [pa_dm_analytics_source] verfügbar. Standardmäßig ist der Inhalt dieser Tabelle schreibgeschützt. Ein Administratorbenutzer kann dem Formular jedoch das Kontrollkästchen **Datensammlung aktivieren** hinzufügen. In diesem Fall kann ein Benutzer vom Typ „pa_admin“ den Datensammlungsauftrag aktivieren oder deaktivieren.

Daten-Snapshots-Sammlungsaufträge

Daten-Snapshots-Aufträge sind für pa_admin-Benutzer schreibgeschützt. Um die Aufträge zu öffnen, navigieren Sie zu **Platform Analytics-Administration** > **Datensammlung** > **Daten-Snapshots**.

Klassische Performance Analytics -Datensammlungsaufträge werden weiterhin parallel zu Daten-Snapshots-Sammlungsaufträgen ausgeführt. Die Punktzahlen aus den klassischen Aufgaben werden nicht für Indikatoren mit aktivierten Daten-Snapshots verwendet. Die klassischen Aufgaben werden weiterhin ausgeführt, um bei Bedarf das Rollback zu vereinfachen.

Daten-Snapshots-Sammlungsaufträge kopieren eine Teilmenge der Quelltabelle. Diese Aufträge erstellen auch eine Kopie jedes täglichen Change für einen Datensatz. Diese Aufträge können daher zu einer erhöhten Speichernutzung durch Performance Analyticsführen.

Performance Analytics Ziele und Schwellenwerte

Mit Zielen und Schwellenwerten können Sie wichtige Punkte in Ihren Daten definieren und Benachrichtigungen bereitstellen, wenn eine Punktzahl einen bestimmten Punkt erreicht.

Performance Analytics Ziele

Ziele sind Ziele, die Ihre Organisation erreichen möchte. Ziele zeigen die Differenz zwischen der gewünschten Punktzahl zu einem bestimmten Zeitpunkt und der tatsächlichen Punktzahl eines Indikators an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Ziele für KPI-Details oder das entsprechende Core-UI -Element, Analytics Hub, erstellen.

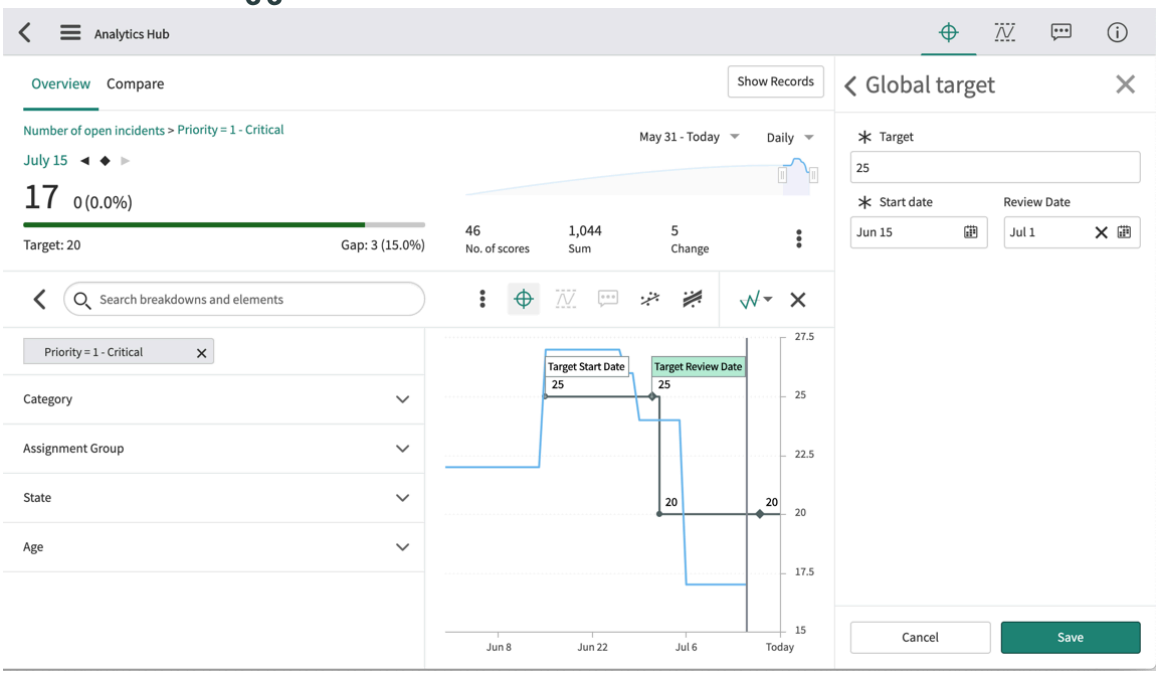
Ein Ziel kann persönlich oder global sein. Ein persönliches Ziel ist nur für den Benutzer sichtbar, der es erstellt hat, und erscheint als helle Linie. Ein globales Ziel ist für alle Benutzer sichtbar und erscheint als dunkle Linie. Da Sie ein persönliches Ziel nicht freigeben können, wird es nur unter Analytics Hub und KPI-Detailsangezeigt. Die Matrix der Zielsichtbarkeit folgt:

Funktionen, die Ziele anzeigen

Platform Analytics Experience-Funktion	Entsprechende Funktion Core-UI.	Globale oder persönliche Ziele	Anzeigen oder festlegen
KPI-Details	Analytics Hub	Global und persönlich	Festlegen und anzeigen
Visualisierungen von Datenaus Zeitreihen und Einzel-Punktzahlen Platform Analytics	Zeitreihen Performance Analytics Widgets	Global	Nur anzeigen
Dashboards in Platform Analytics die Zeitreihen oder Visualisierungen von Einzelpunktzahlen enthalten, in denen Ziele dargestellt werden	Reaktionsfähige Dashboards mit Zeitreihen-Widgets Performance Analytics, in denen Ziele angezeigt werden	Global	Nur anzeigen
Karten mit Einblicken in proaktive Analytics in Dashboards Platform Analytics, auf denen zu sehen ist, wie Ziele erreicht oder verletzt werden	Keine Entsprechung	Global	Nur anzeigen
UI Builder Seiten mit Zeitreihen oder Visualisierungen von Einzelpunktzahlen, auf denen Ziele angezeigt werden	Keine Entsprechung	Global	Nur anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziel zur Bearbeitung geöffnet



Ziele erstellen oder bearbeiten

Sie können Zielwerte für Indikatoren festlegen. Sie können festlegen, dass die Ziele nur für bestimmte Aufgliederungselemente und Zeitreihen gelten. Das Ziel beginnt an einem ausgewählten Datum zu gelten und gilt weiterhin, bis Sie das nächste Ziel festlegen. Sie können jedoch ein Überprüfungsdatum festlegen, an dem das Ziel erneut geprüft werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_target_admin zum Erstellen globaler Ziele, die für alle Benutzer sichtbar sind. Jeder Benutzer, der einen Indikator in Analytics Hub oder KPI-Details anzeigen kann, kann Ziele anzeigen und persönliche Ziele erstellen. Ein pa_target_admin, pa_power_user oder pa_admin kann jedes globale Ziel bearbeiten.

Prozedur

1. Entweder:
   - Öffnen Sie Analytics Hub für einen Indikator.
   - Wenn Sie in der Experience Platform Analytics arbeiten, öffnen Sie KPI-Details für einen Indikator. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Ziel in KPI-Details.

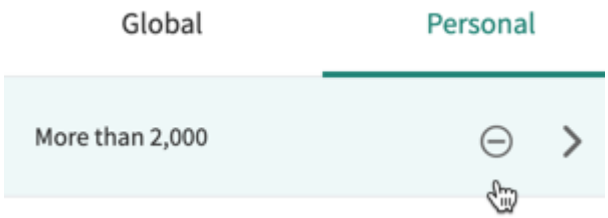
   Hinweis:
   KPI-Details bietet Ihnen die zusätzliche Option, Ziele für mehrere Aufgliederungselemente in einem Massenvorgang festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Ziele für mehrere Aufgliederungselemente in hinzu KPI-Details.

2. Um das Ziel auf eine Teilmenge der Punktzahlen zu beschränken, wählen Sie eine Aufgliederung und ein Aufgliederungselement aus.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element der 2. Ebene auswählen.
3. Wählen Sie eine Zeitzusammenfassung aus, wenn das Ziel nur für eine bestimmte Zeitreihe gelten soll, z. B. für die 7-Tage-Summe.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf das Zielsymbol ( ).
   Der Bereich „Ziele“ wird geöffnet.
5. Wählen Sie im Bereich Ziele entweder Globale Ziele oder Persönliche Ziele aus.
   Sie sehen alle vorhandenen globalen oder persönlichen Ziele für diesen Indikator, die für die von Ihnen ausgewählten Aufgliederungselemente oder Zeitreihen gelten. Sie können Aufgliederungselemente oder eine Zeitreihe interaktiv auswählen und abwählen, und die Liste der Ziele wird aktualisiert.
6. Erstellen Sie entweder ein neues Ziel, oder bearbeiten oder löschen Sie ein vorhandenes Ziel:
   - Um ein Ziel zu erstellen, klicken Sie auf das Pluszeichen +.
   - Um ein vorhandenes Ziel zu bearbeiten, klicken Sie im Bereich „Ziele“ darauf.
   - Um ein vorhandenes Ziel in Analytics Hubzu löschen, klicken Sie auf das Symbol



„Löschen“.

7. Geben Sie den Zielwert für die Punktzahl auf eine der folgenden Arten ein:
   - Geben Sie einen absoluten Wert in **Ziel**oder ein
   - Wählen Sie **Legen Sie als Ziel die Verbesserung der Baseline fest**. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder verfügbar:

Feld	Beschreibung
Zielberechnung	Wählen Sie entweder eine prozentuale Verbesserung oder eine Anzahl von Einheiten des Indikators aus, um den sich verbessern soll.
Richtung	Wenn der Indikator eine definierte Richtung hat, ist dieses Feld schreibgeschützt. Wenn sich die Richtung des Indikators ändert, ändert sich dieses Feld. Ziele werden entsprechend neu berechnet. Wenn der Indikator keine Richtung hat, können Sie hier eine Richtung für das Ziel festlegen. Normalerweise ist es jedoch besser, eine Richtung für den Indikator zu definieren. Beispielsweise funktioniert die Punktzahlfarbe, die eine Verbesserung oder Verschlechterung anzeigt, nur, wenn für den Indikator eine Richtung definiert ist.
Prozentsatz/Einheiten des KPI	Geben Sie entweder den Prozentsatz oder die Anzahl der Einheiten des KPI ein, den Sie als gezielte Änderung der Baseline verwenden möchten.
Baseline	Entscheiden Sie, ob die Verbesserung für das vorhandene Ziel oder für den Durchschnittswert für den in Analytics Hub ausgewählten Datumsbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	gilt. Um **Vorhandenes Ziel**auszuwählen, muss bereits ein anderes Ziel vorhanden sein. Weitere Informationen zum Datumsbereich finden Sie unter Datumsbereiche der Punktzahlen im Analytics Hub.
Baseline-Wert	Schreibgeschützter berechneter Wert, der als Grundlage für das Ziel dient.
Ziel	Dieser Wert wird aus der Baseline- und der Zielberechnung berechnet. Sie können diesen Wert anpassen, z. B. um einen Dezimalwert für eine Anzahl in eine ganze Zahl zu ändern. Wenn Sie das Ziel anpassen, werden der Prozentsatz/die Einheiten des KPI neu berechnet.

8. Wählen Sie ein Startdatum aus.
   Sie können ein Datum in der Zukunft festlegen.
9. Wählen Sie ein Überprüfungsdatum aus.
   Das Ziel gilt vom ausgewählten Startdatum bis zum Startdatum des nächsten Ziels, falls vorhanden. Wenn Sie kein späteres Ziel definieren, gilt das Ziel auf unbestimmte Zeit. Daher dient das Überprüfungsdatum als Erinnerung daran, eine Änderung des Ziels in Betracht zu ziehen. Unabhängig davon, ob Sie den Zielwert nach der Überprüfung ändern oder nicht, sollten Sie ein neues, zukünftiges Überprüfungsdatum auswählen.

   Hinweis:
   Überlappende Ziele sind nicht zulässig. Es kann jeweils nur ein Ziel aktiv sein.

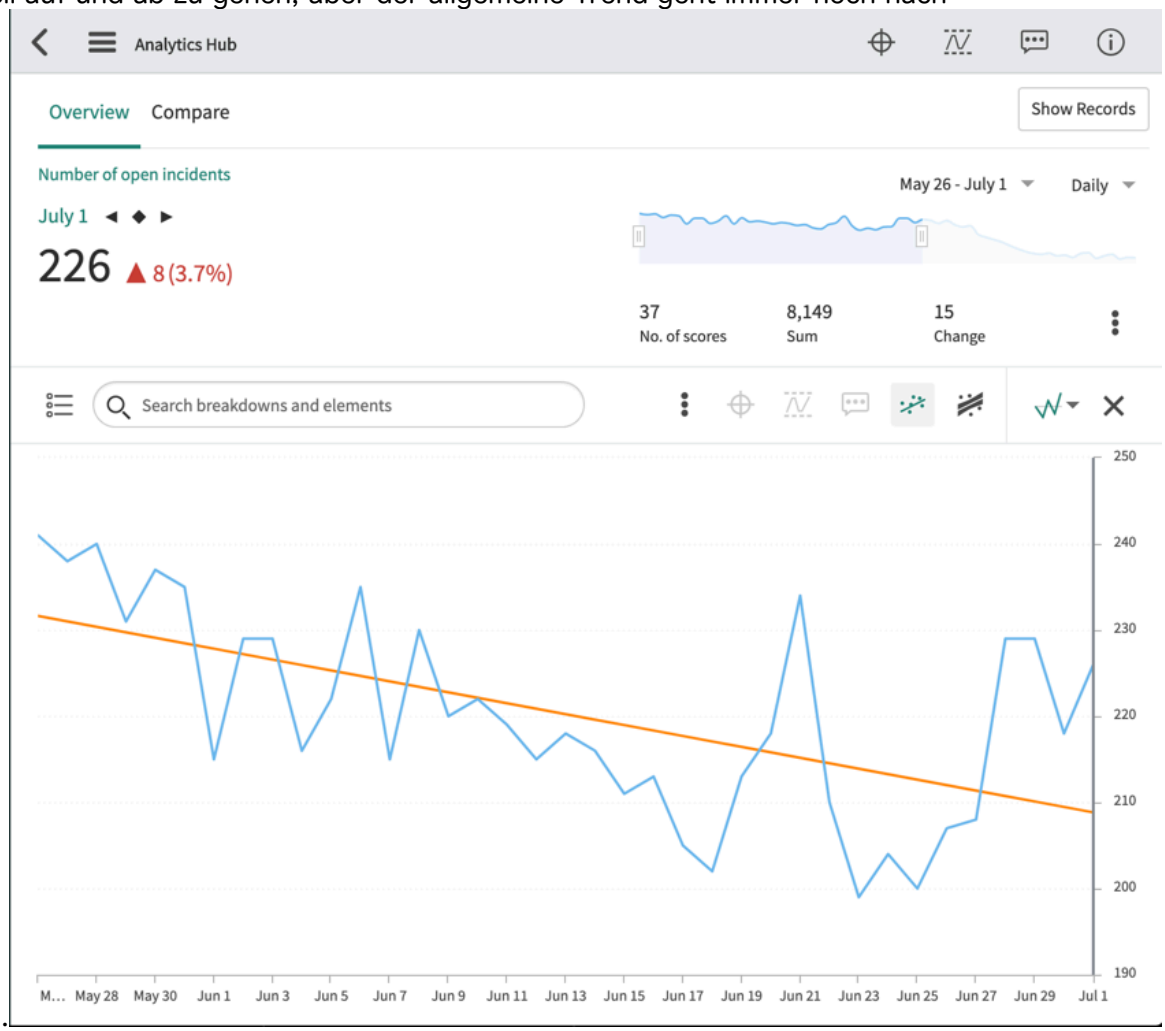
10. Klicken Sie auf **Speichern**.

Example: Ein Ziel erstellen, überprüfen und bearbeiten

Im Folgenden werden die erweiterten Zielfunktionen beschrieben. Angenommen, es ist der 1. Juli, und Ihre Anzahl der offenen Incidents variiert regelmäßig von Ende Mai bis Mitte Juni mit einem schrittweisen Abwärtstrend. Dann begann es

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

schnell auf und ab zu gehen, aber der allgemeine Trend geht immer noch nach unten.



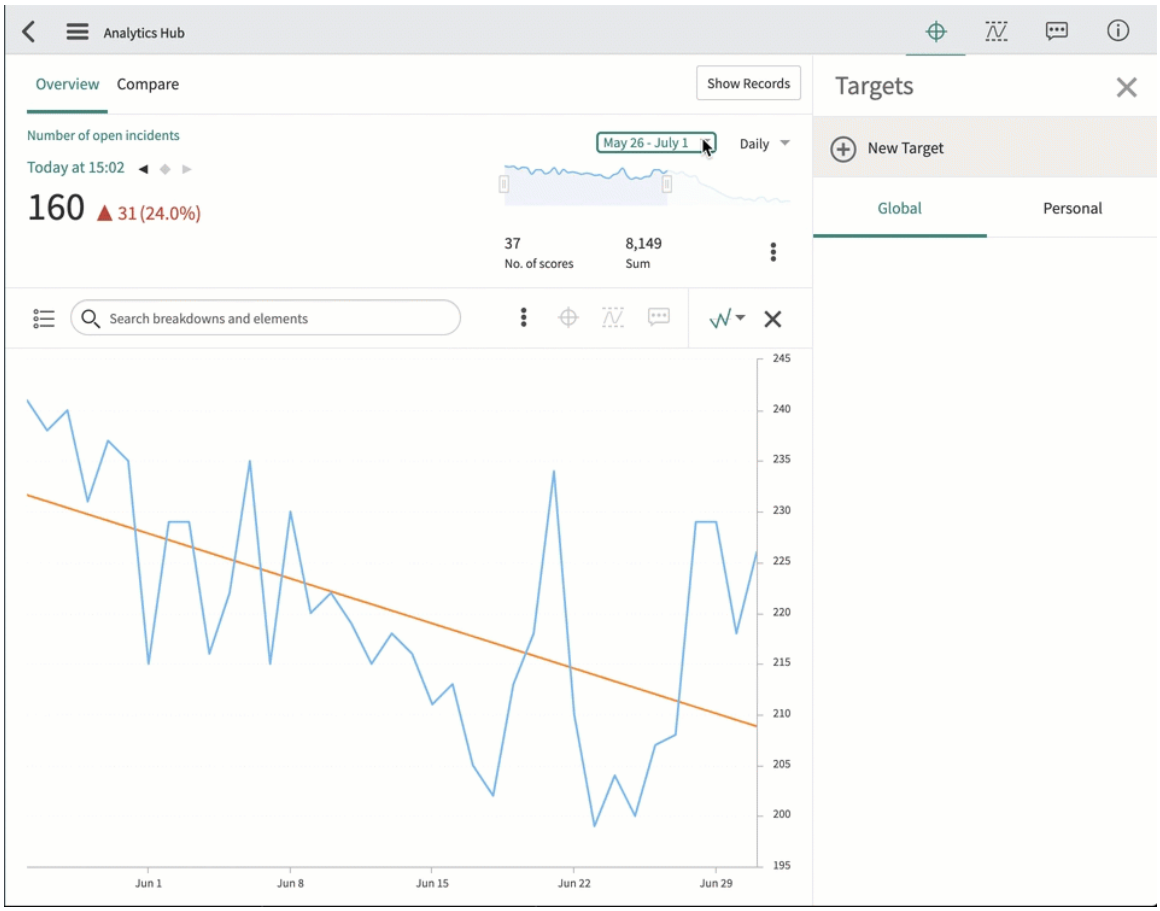
Als Incident-Manager möchten Sie, dass die Anzahl der offenen Incidents sinkt. Sie sind sich aufgrund Ihrer Punktzahlen nicht sicher, welches Ziel Sie festlegen sollten. Die Zahlen erscheinen jedoch bis Mitte Juni zuverlässig, sodass ein Rückgang der durchschnittlichen Punktzahl um 10 % bis zu diesem Punkt angemessen erscheint. Sie erstellen also ein neues globales Ziel für Ihr Team. Sie wählen einen Datumsbereich bis zum 15. Juni aus und legen für diesen Zeitraum als Ziel eine Verringerung des Durchschnittswerts um 10 % fest. Sie beschließen, das Ziel heute zu beginnen und am 15. Juli auszuwerten.

Feldeinstellungen des ersten Ziels

Feld	Wert
Zielberechnung	Prozentsatz (%)
Prozentsatz	10
Baseline	Durchschnittliche Punktzahl für den ausgewählten Datumsbereich (nur Auswahl, da kein älteres Ziel festgelegt wurde)
Ziel	Ursprünglich berechnet als 202,5. Da die Incident-Anzahl nur eine ganze Zahl sein kann, runden Sie diesen Wert auf 203 ab.
Start-/Enddatum	1./15. Juli

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

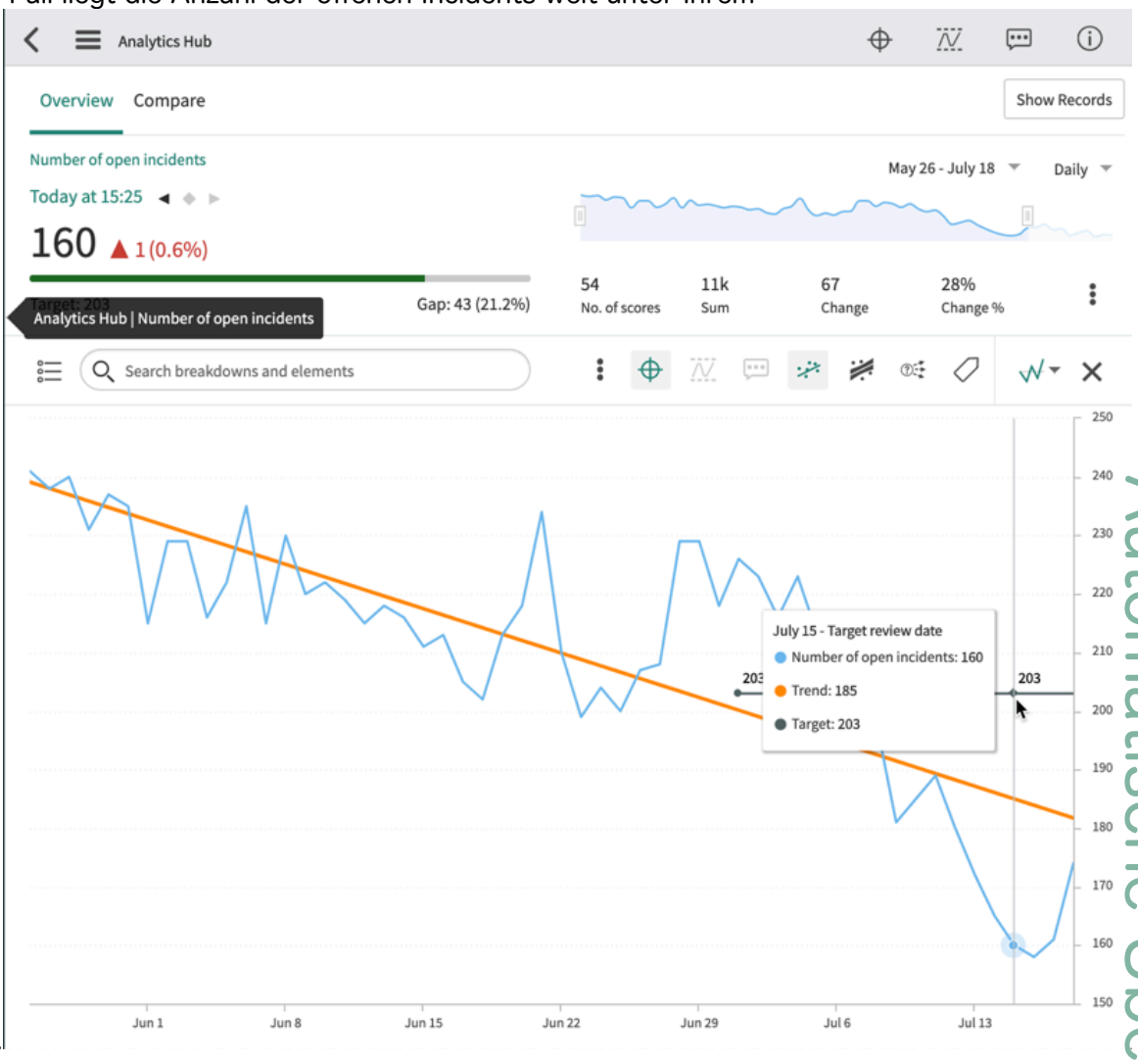


Der 15. Juli steht vor der Tür, und Ihr Team hat alle Erwartungen übertroffen – Oder Ihre Kunden sind alle im Urlaub und melden keine Incidents.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In jedem Fall liegt die Anzahl der offenen Incidents weit unter Ihrem Zielwert.



Sie haben jetzt mehrere Optionen:

- Bearbeiten Sie das vorhandene Ziel. Legen Sie einen neuen Zielwert und ein neues Überprüfungsdatum fest, z. B. 160 und den 15. August.
- Erstellen Sie ein weiteres Ziel. Das alte Ziel gilt ab dem Datum nicht mehr, an dem das neue Ziel beginnt. Das neue Ziel könnte erneut eine Verbesserung der Baseline sein. Sie können das alte Ziel als Baseline für das neue Ziel festlegen.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie aus, welche Anwender Benachrichtigungen erhalten. Benachrichtigungen werden gesendet, wenn ein Ziel erreicht ist oder voraussichtlich innerhalb von 14 Tagen erreicht wird. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren, welche Benutzer eine Zielbenachrichtigung erhalten.

Sie können auch verantwortliche Benutzer für Ziele in KPI-Detailsernennen. Weitere Informationen finden Sie unter Verantwortlichkeit für globale Indikatorziele.

Zugehörige Informationen

KPI-Details

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielfarbschema erstellen

Ein Zielfarbschema kann verwendet werden, um die Position der Indikatorpunktzahl in Relation zu ihrem Ziel zu visualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie beispielsweise die Anzahl der offenen Incidents filtern möchten, können die Werte für eine Erhöhung von 25 % in Rot, eine Steigerung von 10 % in Orange und keine Änderung in Gelb angezeigt werden. Während zum Beispiel eine Abnahme um 25 % in dunkelgrün angezeigt werden kann. In Performance Analytics stehen standardmäßig zwei Zielfarbschemas zur Verfügung: die dreifarbige Ampel und die fünffarbige Ampel.

Hinweis:
Ein Farbschema können Sie nicht für ein persönliches Ziel festlegen, sondern nur für ein globales Ziel.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **System** > **Zielfarbschemas**.
   Mit Basissystemwerden mehrere Zielfarbschemas bereitgestellt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** ein.
4. Definieren Sie jeden der fünf Bereiche und die zugehörigen Farben.

   Wenn Sie nicht alle Bereiche verwenden möchten, können Sie die gleiche Bereichsfarbe für mehrere Bereichsgrenzen verwenden.

   Die Farben werden in der Tabelle „Farbdefinitionen“ [sys_report_color] ausgewählt. Informationen zum Definieren weiterer Farben finden Sie unter Definieren Sie Systemfarben für Analytics.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

   In kann ein **standardmäßiges Indikatorziel-Farbschema** festgelegt werden **Performance Analytics** > **System** > **Eigenschaften**. Dies wird verwendet, wenn für ein *Indikatorziel*kein Farbschema ausgewählt wurde.

Ziel für alle Elemente einer Aufgliederung hinzufügen

Sie können ein Ziel angeben, das für jede Teilmenge von Daten für einen Indikator mit einer Aufgliederung separat gilt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_target_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können beispielsweise ein Ziel für einen Incident-Indikator festlegen, der für jede Zuweisungsgruppe separat auf die Punktzahlen angewendet wird.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur für globale Ziele verfügbar. Die Checkbox **Beliebiges Element** wird nicht für persönliche Ziele angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Ziele**.
2. Wählen Sie den **Indikator** aus, für den Sie das Ziel festlegen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie eine **Aufgliederung**.
   Die Checkbox **Beliebiges Element** ist standardmäßig aktiviert. Deaktivieren Sie diese Checkbox nicht.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie eine **Zeitreihe** aus.
   Sie können beispielsweise geschlossene Incidents täglich messen und monatliche Ziele für geschlossene Incidents festlegen.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie ein **Farbschema** für das Ziel.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie Zielwerte für das neue Ziel.

Konfigurieren, welche Benutzer eine Zielbenachrichtigung erhalten

Sie können steuern, welche Benutzer eine Benachrichtigung erhalten, wenn ein Ziel erreicht wird. Benachrichtigungen werden auch gesendet, wenn sich herausstellt, dass ein Ziel innerhalb der nächsten 14 Tage erreicht wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_target_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Funktionalität gilt nur für globale Ziele. Bei persönlichen Zielen erhält der Zielbesitzer automatisch Benachrichtigungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Ziele**.
2. Wählen Sie ein Ziel aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Benutzer** auf **Bearbeiten**.
4. Verschieben Sie die Benutzer, die Sie benachrichtigen möchten, von der Spalte **Sammlung** in die Spalte **Benutzerliste**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Die Benachrichtigung wird automatisch gesendet, wenn ein Ziel erreicht wird. Benutzer, die eine Benachrichtigung erhalten, können sich von dieser Benachrichtigung abmelden.

Zugehörige Informationen

Notifications

Performance Analytics Schwellenwerte

Schwellenwerte definieren einen normalen Punktzahlbereich für einen Indikator und warnen Sie, wenn bestimmte Ereignisse eintreten, z. B. wenn eine Punktzahl ein Allzeithoch erreicht.

Wenn ein Schwellenwert ausgelöst wird, generiert die Instanz eine E-Mail-Benachrichtigung. Diese Nachricht ist dem Indikator zugeordnet, und die Nachricht ist direkt über Analytics Hub oder KPI-Details verfügbar.

Ein Schwellenwert kann persönlich oder global sein. Ein persönlicher Schwellenwert ist nur für den Benutzer sichtbar, der ihn erstellt hat, und erscheint als hellgraue gepunktete Linie. Ein globaler Schwellenwert ist für alle Benutzer sichtbar und erscheint als dunkelgraue gepunktete Linie. Persönliche Schwellenwerte werden nur bei Analytics Hub und bei KPI-Details angezeigt. Die Matrix der Schwellenwerttransparenz folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen, die Schwellenwerte anzeigen

Platform Analytics Experience-Funktion	Entsprechende Funktion Core-UI.	Globale oder persönliche Ziele
KPI-Details	Analytics Hub	Global und persönlich
Zeitreihen Platform Analytics Datenvisualisierungen	Zeitreihen Performance Analytics Widgets	Global
Dashboards in Platform Analytics enthält Visualisierungen von Zeitreihendaten, die Schwellenwerte anzeigen	Reaktionsfähige Dashboards mit Zeitreihen-Widgets Performance Analytics, auf denen Schwellenwerte angezeigt werden	Global
Karten mit Einblicken in proaktive Analytics in Dashboards Platform Analytics, auf denen Verstöße gegen Schwellenwerte angezeigt werden	Keine Entsprechung	Global
UI Builder Seiten mit Visualisierungen von Zeitreihendaten, die Schwellenwerte anzeigen	Keine Entsprechung	Global

Globale Schwellenwerte können auch in Performance Analytics Zeitreihen-Widgets und Datenvisualisierungenangezeigt werden. Platform Analytics -Dashboards können Betrachter über proaktive Analytics-Einblicke-Kartenauf Ereignisse im Zusammenhang mit Schwellenwerten warnen.

Erstellen oder bearbeiten Sie einen Schwellenwert

Erstellen Sie einen Schwellenwert, um den Bereich der als normal angesehenen Punktzahlen zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Eine beliebige Rolle für Ihre persönlichen Schwellenwerte. Die Rolle „pa_threshold_admin“ oder eine Rolle, die sie enthält (pa_power_user, pa_admin oder admin) für globale und von anderen Benutzern erstellte persönliche Schwellenwerte.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

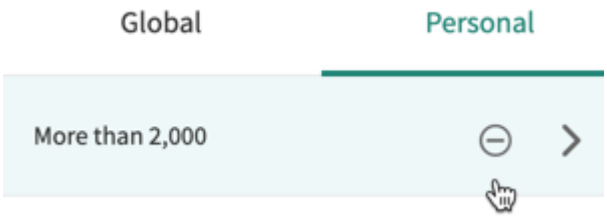
Schwellenwerte können für jeden Indikator festgelegt werden. Sie können eine Kombination aus Aufgliederung und Elementen sowie eine Zeitreihenzusammenfassung angeben, für die ein Schwellenwert gilt.

Prozedur

1. Öffnen Sie KPI-Details für einen Indikator.
   Wenn Sie Platform Analyticsnicht verwenden, öffnen Sie stattdessen Analytics Hub.
2. Um den Schwellenwert auf eine Teilmenge der Punktzahlen zu beschränken, wählen Sie eine Aufgliederung und ein Aufgliederungselement aus.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element der 2. Ebene auswählen. Sie können weitere Aufgliederungen auswählen, wenn für den Indikator Daten-Snapshots aktiviert sind.
3. Wenn der Schwellenwert nur für eine bestimmte Zusammenfassung der Daten gelten soll, wählen Sie eine Zeitreihenzusammenfassung aus.
4. Klicken Sie auf das Schwellenwertsymbol ( ).
   Der Bereich „Schwellenwerte“ wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Bereich Schwellenwerte entweder einen globalen oder einen persönlichen Schwellenwert aus. Persönliche Schwellenwerte sind nur für Sie sichtbar, obwohl Benutzer mit der Administratorrolle sie bearbeiten oder löschen können. Persönliche Schwellenwerte sind in Widgets nicht sichtbar.
6. Erstellen Sie entweder einen neuen Schwellenwert, oder bearbeiten oder löschen Sie einen vorhandenen Schwellenwert:
   - Um einen Schwellenwert zu erstellen, klicken Sie auf das Pluszeichen.
   - Um einen vorhandenen Schwellenwert zu bearbeiten, klicken Sie im Bereich „Schwellenwerte“ darauf.
   - Um einen vorhandenen Schwellenwert in Analytics Hubzu löschen, klicken Sie auf das Symbol „Löschen“.



   Um einen vorhandenen Schwellenwert in KPI-Detailszu löschen, öffnen Sie ihn zur Bearbeitung und klicken Sie auf **Löschen**.
7. Wenn Sie einen Schwellenwert erstellen oder bearbeiten, wählen Sie die Bedingung aus, die die Schwellenwertbenachrichtigung auslöst.
   Die Bedingung kann sein, wenn die Punktzahl ein Allzeithoch erreicht oder wenn die Punktzahl unter einen bestimmten Wert fällt.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie einen Schwellenwert erstellt haben, richten Sie Benachrichtigungen für den Schwellenwert ein.

Zugehörige Informationen

KPI-Details

Konfigurieren, welche Benutzer eine Schwellenwertbenachrichtigung erhalten

Konfigurieren Sie, welche Benutzer eine E-Mail erhalten sollen, wenn ein Schwellenwert erreicht ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Die Rolle „pa_threshold_admin“ oder eine Rolle, die sie enthält (pa_power_user, pa_admin oder admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren gilt für globale Schwellenwerte. Benachrichtigungen für persönliche Schwellenwerte werden nur an den Besitzer des Schwellenwerts gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Indikatoren** > **Schwellenwerte**.
   Wenn Sie nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert sind, lautet der Pfad **Alle** > **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Schwellenwerte**
2. Öffnen Sie einen Schwellenwert.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Benutzer** auf **Bearbeiten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Bildschirm Mitglieder bearbeiten Mitglieder aus, und fügen Sie sie hinzu.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Neben den Meldungen für jeden Indikator können Sie auch Benachrichtigungen mit einer Übersicht aller Indikatoren senden, für die der Schwellenwert erreicht wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen für Schwellenwertübersicht konfigurieren.

Schwellenwertkommentar konfiguieren

Der Job PA-Schwellwerte prüfen löst die PA Schwellenwert erreicht-Kommentarskriptaktion aus, die einen Kommentar für den Indikator hinzufügt, der den Schwellwert erreicht hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Kommentar wird angezeigt, wenn Sie KPI-Details oder Analytics Hub für den Indikator öffnen. Konfigurieren Sie den Schwellenwertkommentar, um anderen Text anzuzeigen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemrichtlinie** > **Events** > **Skriptaktionen**.
2. Öffnen Sie den **PA Schwellenwert erreicht-Kommentar**.
3. Ändern Sie die `buildMessage`-Funktion innerhalb des Skripts.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Benachrichtigungen für Schwellenwertübersicht konfigurieren

Neben den Meldungen für jeden Indikator können Sie auch Benachrichtigungen mit einer Übersicht aller Indikatoren senden, für die der Schwellenwert erreicht wurde.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In diesem Verfahren wird beschrieben, wie Sie auf die Sammelbenachrichtigung zugreifen und die Benutzer, die die Benachrichtigung sowie den Inhalt der Benachrichtigung erhalten, ändern können.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemrichtlinie** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie **PA Schwellenwert-Benachrichtigung** aus.
3. **Wahlweise:** Fügen Sie Benutzer oder Gruppen zum Bereich **Empfänger** hinzu, indem Sie auf das Schlosssymbol für **Benutzer** oder **Gruppen** klicken und dann die entsprechenden Benutzer oder Gruppen auswählen.
4. **Wahlweise:** Ändern Sie den Inhalt der Nachricht, indem Sie das Feld **Nachricht** bearbeiten.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie Ziele/Schwellenwerte in einem Massenvorgang oder löschen Sie das persönliche Ziel oder den Schwellenwert eines anderen Anwenders

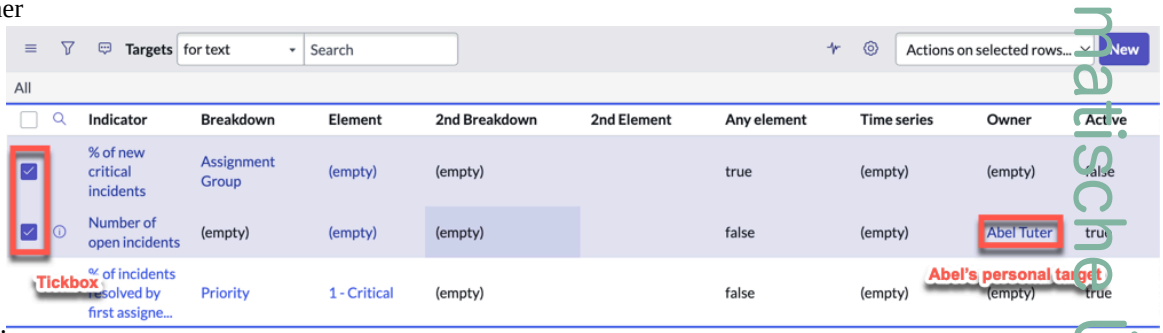
Wenn Sie globale Ziele oder Schwellenwerte erstellen können, können Sie sie massenweise löschen. Verwenden Sie den gleichen Prozess, um die persönlichen Ziele oder Schwellenwerte eines anderen Benutzers zu löschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_target_admin, pa_threshold_admin, pa_power_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Ihre Rollen das Erstellen eines globalen Ziels oder Schwellenwerts zulassen, können Sie alle Ziele oder Schwellenwerte, einschließlich persönlicher, aus der Ziel- oder Schwellenwertliste löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Ziele** oder **Performance Analytics** > **Schwellenwerte**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Ziele oder Schwellenwerte, die Sie löschen möchten.
   Wenn ein Besitzer für ein Ziel oder einen Schwellenwert angegeben ist, ist dies sein persönliches Ziel oder sein persönlicher Schwellenwert.



3. Erweitern Sie die Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen,** und wählen Sie **Löschen aus**.
   Das Dialogfeld Bestätigung wird geöffnet.
4. Lesen Sie sich die Warnung im Bestätigungsdialogfeld durch, und wenn Sie sich sicher sind, wählen Sie **Löschen aus**.

Fügen Sie das persönliche Ziel oder den Schwellenwert eines anderen Anwenders hinzu, oder ändern Sie es

Wenn Sie globale Ziele oder Schwellenwerte erstellen können, können Sie persönliche Ziele und Schwellenwerte für jeden Anwender ändern oder hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_target_admin, pa_threshold_admin, pa_power_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können entweder die persönlichen Ziele oder Schwellenwerte eines Anwenders suchen oder ein neues Ziel oder einen neuen Schwellenwert erstellen und einem Anwender zuweisen.

Prozedur

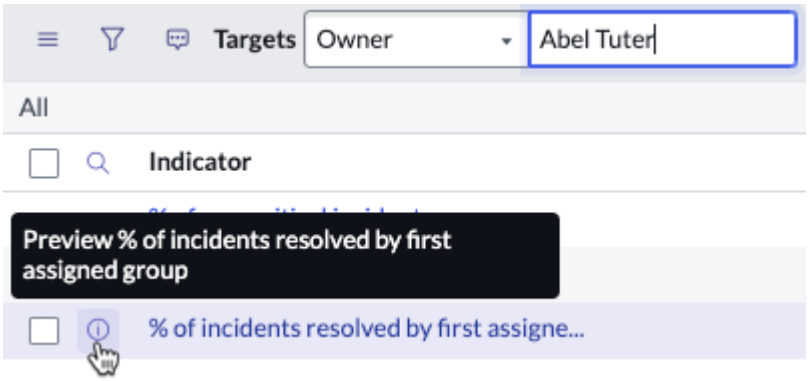
1. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Ziele** oder **Performance Analytics** > **Schwellenwerte**.
2. Um einen vorhandenen persönlichen Schwellenwert oder ein Ziel zum Ändern zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Durchsuchen Sie die Datensätze nach dem Besitzer.

b. Wenn Sie das Ziel oder den Schwellenwert gefunden haben, das bzw. den Sie ändern möchten, wählen Sie in der Zeile für diesen Ziel- oder Schwellenwertdatensatz das Informationssymbol ⓘ.



Die Vorschau für diesen Ziel- oder Schwellenwertdatensatz wird angezeigt.

c. Wählen Sie in der Vorschau **Datensatz öffnen aus**.
Der in der Vorschau angezeigte Datensatz wird geöffnet.

3. Um einen neuen persönlichen Schwellenwert oder ein Ziel zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie in der Liste Ziele oder Schwellenwerte **Neu**.

b. Geben Sie im sich öffnenden Ziel- oder Schwellenwertformular den **Besitzer an**.
Der Besitzer ist die einzige Person, die dieses Ziel oder diesen Schwellenwert in KPI-Details oder Analytics Hubdes Indikators sieht.

Für einen Schwellenwert können Sie, anstatt einen einzelnen Besitzer auszuwählen, mehrere Benutzer in einer zugehörigen Liste angeben. Alle diese Anwender sehen diesen Schwellenwert unter KPI-Details und Analytics Hub des Indikators.

4. Geben Sie den **Indikator** und alle Aufgliederungen, Aufgliederungselemente oder Zeitreihenaggregationen für das Ziel oder den Schwellenwert an, oder ändern Sie sie.

5. Füllen Sie alle anderen relevanten Felder aus.

6. Wenn Sie ein neues Ziel erstellen, speichern Sie es.
Die zugehörige Liste Zielwerte wird angezeigt.

7. Ändern Sie für ein Ziel das Startdatum, das Überprüfungsdatum oder den Wert eines vorhandenen Zielwerts, oder wählen Sie **Neu,** um einen neuen Zielwert zu erstellen.
Sie können mehr als einen Zielwert haben, aber die Datumsbereiche zwischen Start und Überprüfung dürfen sich nicht überschneiden.

Echtzeitpunktzahlen

Sie können einige Performance Analytics-Punktzahlen in Echtzeit anstatt aus dem neuesten Datensammlungsauftrag anzeigen. Wenn Echtzeit-Punktzahlen aktiviert sind, können Sie sie in KPI-Details und in einigen Datenvisualisierungen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalerweise ist die neueste Punktzahl, die eine Visualisierung anzeigen kann, die aus dem letzten erfolgreich ausgeführten *Datensammlungsauftrag*. Einige Visualisierungen können jedoch für einige Indikatoren Indikatorpunktzahlen in Echtzeit anzeigen.

Sie können Echtzeitpunktzahlen für einen Indikator anzeigen, der die folgenden Kriterien erfüllt:

- Der Indikator ist ein *automatisierter Indikator*.
- Er ist so konfiguriert, dass Echtzeitpunktzahlen angezeigt werden.
- Die Aggregatfunktion für den Indikator verwendet kein Skript.
- Die Indikatorquelle verwendet keine *Datenbankansicht*.
- Keine der Aufgliederungen, die auf den Indikator angewendet werden, nutzt eine skriptbasierte Aufgliederungsquelle.

Die folgenden Visualisierungen können Punktzahlen in Echtzeit anzeigen:

- Die Analytics Hub
- Platform Analytics Datenvisualisierungen, die Echtzeitaktualisierungen unterstützen, z. B. Einzelne Punktzahl.
- KPI-Details
- Performance Analytics-Punktzahl-Widgets mit Echtzeitvisualisierung
- Workbench-Widgets für den Hauptindikator

Warnung:
Echtzeit-Punktzahlen können sich je nach Betrachter unterscheiden und sich von den gesammelten Punktzahlen unterscheiden. Echtzeit-Punktzahlen werden direkt den relevanten Faktentabellen entnommen. Daher beeinflussen die Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) dieser Faktentabellen die Echtzeit-Punktzahlen, die jeder angemeldete Benutzer sieht.

Wichtig:
Analytics Hub aktualisiert Echtzeit-Punktzahlen nicht automatisch. Um die neuesten Punktzahlen unter Analytics Hub anzuzeigen, aktualisieren Sie die Browserseite. Widgets und KPI-Details werden automatisch aktualisiert.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Indikatoren erstellen

Analytics Hub für einen bestimmten Indikator

Echtzeitpunktzahl-Visualisierungen für ein Punktzahl-Widget erstellen

Einzel-Punktzahl-Bericht

Workflows mit einem Workbench-Prozess-Widget überwachen

Zeitreihenaggregationen anwenden

Sie können Änderungen in Indikatoren in diskreten Zeitintervallen zusammenfassen. Diese Zusammenfassungen können Trends leichter sichtbar machen oder Sie dabei unterstützen, den Fortschritt für ein Ziel zu verfolgen.

Eine Zeitreihenaggregation besteht aus einer mathematischen Funktion, z. B. „AVG“ oder „SUM“, kombiniert mit einer Zeitformel, z. B. „Nach Quartal“. In Platform Analyticskönnen Sie eine Zusammenfassung auswählen, wenn Sie einen Indikator in KPI-Details untersuchen oder eine Datenvisualisierung für eine Indikatordatenquelle erstellen, z. B. eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitreihenvisualisierung. In Core-UIkönnen Sie eine Zusammenfassung entweder in auswählen Analytics Hub oder beim Erstellen eines Performance Analytics -Widgets, z. B. eines Punktzahl-Widgets.

Um die Zusammenfassungen von Zeitreihen zu verstehen, verwenden Sie zunächst eine Uhr, ein Mobiltelefon oder einen Eignungstracker, mit denen Sie verfolgen können, wie viele Schritte Sie täglich zurücklegen. Diese Geräte erfassen und speichern Ihre Messungen Minuten für Minute. Apps und Berichte sind jedoch häufig so konzipiert, dass sie zeigen, wie Ihre Aktivität im Vergleich zur letzten Woche, zum letzten Monat oder zum letzten Jahr ist. Es ist eine Sache zu sehen, ob Sie um 12:00 Uhr statt um 10:00 Uhr aktiver waren. Was Sie jedoch wirklich wissen möchten, ist, ob Sie sich mit der Zeit kontinuierlich verbessern. Durch das Zusammenfassen Ihrer Schritte in wöchentlichen, monatlichen und jährlichen Punktzahlen können Sie Trends in Ihrer Aktivität leichter erkennen.

Während tägliche Indikatorpunktzahlen von grundsätzlicher Bedeutung und fast immer erwünscht sind, möchten Sie manchmal auch, dass die Punktzahlen nach Woche, Monat oder Quartal verfügbar sind. In anderen Fällen möchten Sie eine Anzahl von Monaten/Quartalen/Jahren haben, die den kumulativen Fortschritt bis zum aktuellen Zeitpunkt anzeigt. Anstatt mehrere Indikatorquellen und Indikatoren für die Nachverfolgung jedes Intervalls zu definieren, können Sie mit Performance Analytics nativ die Daten einmal erfassen und dann die Ansicht anpassen. Verwenden Sie Zeitreihenaggregationen in folgenden Szenarien:

- Aggregieren Sie die Daten zu einem weniger häufigen Zeitraum mit einer Zeitraum-Zeitreihe.
- Glätten Sie Spitzen in den Daten, um Trends mit einer laufenden Zeitreihe anzuzeigen.
- Bestimmen Sie eine kumulative Punktzahl für den Zeitraum bis heute mit einer Bis-Datum-Zeitreihe.

Hinweis:
Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können keine Zeitreihenaggregation für ein Widget oder den Eintrag Analytics Hub für einen Indikator festlegen, der einen solchen Kalender verwendet.

Beispiele und eine tiefere Einblicke in die Verwendung von Zeitreihenaggregationen mit Indikatoren finden Sie in diesem Performance Analytics Academy-Video, Nutzung von Zeitreihen mit Performance Analytics .

Teilzeiträume

Einige Zeitreihen enthalten Indikatorpunktzahlen aus unvollständigen Erfassungszeiträumen. Diese Zeiträume können den aktuellen Zeitraum und den Zeitraum ab Beginn der Datenerfassung umfassen. Ein Pluszeichen (+) im Namen kennzeichnet diese Zeitreihen.

Eine Zeitreihe, die keine Daten aus Teilzeiträumen enthält, muss Daten vom Anfang und vom Ende des Zeitraums aufweisen. Beispielsweise benötigt eine Zeitreihenzusammenfassung vom Typ **Pro Monat - Summe** Punktzahlen vom Anfang und Ende des Monats. Andernfalls wird dieser Monat nicht berücksichtigt. Eine Zeitreihe, die Daten aus Teilzeiträumen enthält, wie z. B. **Pro Monat - Summe +**, benötigt nur Daten von einem Tag in dem Zeitraum.

Warnung:
Teilzeiträume können die Ergebnisse bestimmter Zusammenfassungen wie Durchschnittswerte verzerren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassungsdefinitionen

Performance Analytics enthält die standardmäßigen Definitionen für Summe, Durchschnitt und andere Definitionen von Zeitreihenaggregationen.

Gefahr:
Ändern Sie diese Definitionen nicht. Fügen Sie keine neuen Definitionen hinzu. Änderungen an Zusammenfassungsdefinitionen können zu unerwarteten Ergebnissen führen. Das Erstellen einer neuen Definition kann die Ausführung der Datensammleraufträge verhindern.

Nicht zulässige Zeitreihenaggregationen

Sie dürfen keine SUM-Zusammenfassung auf einen Indikator mit Prozentsatz % als Einheit setzen. Es ist nicht sinnvoll, Prozentsätze zu summieren.

Validierung von Zeitreihenaggregationen

Zeitreihenaggregationen werden im Analytics Hub und in KPI-Details validiert, aber nicht in Widgets. Daher könnten Sie von einem funktionierenden Widget zu Analytics Hub navigieren und eine Warnung erhalten, dass der Indikator eine ungültige Zusammenfassung aufweist.

Zeitreihenaggregationen für einen Indikator ausschließen

Einige Zeitreihenaggregationen sind zwar technisch zulässig, aber nicht nützlich, um sie auf einen Indikator anzuwenden. Zum Beispiel ist eine Summe von Prozentwerten wahrscheinlich keine nützliche Erkenntnis. Sie können diese Zeitreihenaggregationen aus dem Indikator ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihen aus einem Indikator ausschließen.

Zeitreihenaggregationen mit einer Zeitraumauswahl anzeigen

Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation wie „Pro Monat - Summe“ mit einer Zeitraumauswahl in einem Widget kombinieren, wird möglicherweise ein weiterer Zeitraum angezeigt, mit dem Sie nicht gerechnet haben. Wenn ein Zeitraum wie 3 Monate in der Zeitraumauswahl ausgewählt wird, interpretiert die Instanz dies als 0–3 Monate und zeigt Punktzahlen aus vier Monaten an.

Zugehörige Informationen

- Zeitreihen auf das Ergebnis oder beitragende Indikatoren anwenden
- Wählen Sie die Zeitzusammenfassung in aus KPI-Details
- Zeitreihenaggregationen im Analytics Hub
- Indikatordatenoptionen für Zeitreihenvisualisierungen
- Visualisierungen der neuesten Punktzahl für ein Punktzahl-Widget erstellen

Anwendungsfälle für Zeitreihenaggregationen

Performance Analytics bietet vier verschiedene Arten von Zeitreihen. Machen Sie sich mit den Anwendungsfällen vertraut, um zu wissen, welcher Typ für Sie geeignet ist.

Gerundete Berechnungen, die auf Durchschnittswerten basieren, können aufgrund von Rundungsfehlern geringfügig abweichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle und Beispiele für jeden Typ von Zeitreihen

Typ	Beispiele	Anwendungsfall
Wird ausgeführt	28 Tage laufend Durchschnitt/Summe 30 Tage laufend Durchschnitt/Summe 7 Tage laufend Durchschnitt/Summe 12 Monate laufend Durchschnitt/Summe 3 Monate laufend Durchschnitt/Summe 6 Monate laufend Durchschnitt/Summe 13 Wochen laufend Durchschnitt/Summe 4 Wochen laufend Durchschnitt/Summe 4 Quartale laufend Durchschnitt/Summe	Glättet Spitzen in den Daten, damit Trends leichter zu erkennen sind. Wenn Sie beispielsweise die tägliche Anzahl der Incidents betrachten, wird jedes Wochenende ein Rückgang angezeigt, aber ein 7-tägiger Durchschnitt glättet diesen Abfall.
Bis Datum	Geschäftsquartal-bis-Datum Durchschnitt/Summe Geschäftsjahr-bis-Datum Durchschnitt/Summe Monat-bis-Datum Durchschnitt/Summe Quartal-bis-Datum Durchschnitt/Summe Woche-bis-Datum Durchschnitt/Summe Jahr-bis-Datum Durchschnitt/Summe	Zeigt kumulative Punktzahlen für den Zeitraum an. Diese Zeitreihenaggregationen sind sehr nützlich, wenn ein monatliches Ziel erreicht werden soll, aber Sie müssen auch die Geschwindigkeit während des Monats berücksichtigen.
Pro Zeitraum	Pro Woche Durchschnitt/Summe Pro Monat Durchschnitt/Summe Pro Geschäftsquartal Durchschnitt/Summe	Zeigt kumulative Punktzahlen für ganze Zeiträume an. Möglicherweise möchten Sie täglich die Anzahl der P1-Incidents nachverfolgen, die Häufigkeit ist jedoch zu hoch, wenn die Punktzahlen täglich berücksichtigt werden. Stattdessen können Sie ein Ziel auf der monatlichen Ebene mit einer Zeitreihe „Pro Monat“ festlegen. Der aktuelle Zeitraum wird in den Ergebnissen nie angezeigt, da er unvollständig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle und Beispiele für jeden Typ von Zeitreihen (Fortsetzung)

Typ	Beispiele	Anwendungsfall
	Pro Quartal Durchschnitt/ Summe Pro Geschäftsjahr Durchschnitt/Summe Pro Jahr Durchschnitt/Summe	
Pro Zeitraum (einschließlich partiell)	Pro Woche + Durchschnitt/ Summe Pro Monat + Durchschnitt/ Summe Pro Geschäftsquartal + Durchschnitt/Summe Pro Quartal + Durchschnitt/ Summe Pro Geschäftsjahr + Durchschnitt/Summe Pro Jahr + Durchschnitt/ Summe	Die „+“-Version der Zeitreihe „pro“ enthält Teilzeiträume, sodass immer eine Punktzahl für den aktuellen Zeitraum bereitgestellt wird.

Indikator-Häufigkeitsbeschränkungen bei Zeitreihenaggregationen

Die Häufigkeit, mit der Punktzahlen für den Indikator gesammelt werden, bestimmt, welche Zeitreihen anwendbar sind. Einige Zeitreihen enthalten Daten aus Teilerfassungszeiträumen.

Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation auswählen, begrenzt die Häufigkeit, mit der Indikatorpunktzahlen erfasst werden, welche Zeitreihen Sie auswählen können. Sie können keine Zeitreihenzusammenfassung auswählen, die häufiger auf Punktzahlen angewendet wird, als diese Punktzahlen erfasst werden. Zum Beispiel kann die Zeitreihenzusammenfassung **Pro Woche - Summe** für einen Indikator mit täglicher Häufigkeit gelten. **Pro Woche - Summe** kann sich jedoch nicht auf einen Indikator mit wöchentlicher, monatlicher, vierteljährlicher oder jährlicher Häufigkeit beziehen.

Hinweis:

- Nur wöchentliche Indikatoren unterstützen die Zeitreihen **4 Wochen ausgeführt** und **13 Wochen ausgeführt**. Wöchentliche Indikatoren unterstützen nur wöchentliche und jährliche Zeitreihen.
- Zweimonatliche und jährliche Indikatoren unterstützen keine Zeitreihenaggregationen.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Zeitreihen für welche Indikatorhäufigkeiten unterstützt werden. Diese Beziehungen sind unabhängig davon, welche Zusammenfassung (AVG, SUM oder custom) mit einer Zeitreihe kombiniert wird, und daher werden nur die Zeitreihen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitreihen und zugehörige Indikatorfrequenzen

Zeitreihen	Indikatorhäufigkeiten			
	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Vierteljährlich (Geschäftsquartal, vierwöchentlich, zweiwöchentlich)
Täglich	Ja	Nein	Nein	Nein
7 Tage laufend	Ja	Nein	Nein	Nein
28 Tage laufend	Ja	Nein	Nein	Nein
30 Tage laufend	Ja	Nein	Nein	Nein
4 Wochen laufend	Nein	Ja	Nein	Nein
13 Wochen laufend	Nein	Ja	Nein	Nein
3 Minuten ausgeführt	Nein	Nein	Ja	Nein
6 Minuten ausgeführt	Nein	Nein	Ja	Nein
12 Minuten ausgeführt	Nein	Nein	Ja	Nein
4 Quartale laufend	Nein	Nein	Nein	Ja
Pro Woche, pro Woche +	Ja	Nein	Nein	Nein
Pro Monat, pro Monat +	Ja	Nein	Nein	Nein
Pro Quartal, pro Geschäftsquartal, pro Quartal +, pro Geschäftsquartal +	Ja	Nein	Ja	Nein
Pro Jahr, pro Geschäftsjahr, pro Jahr +, pro Geschäftsjahr +	Ja	Ja	Ja	Ja
Woche bis heute	Ja	Nein	Nein	Nein
Monat bis heute	Ja	Nein	Nein	Nein
Quartal bis heute, Geschäftsquartal bis heute	Ja	Nein	Ja	Nein
Jahr bis heute, Geschäftsjahr bis heute	Ja	Ja	Ja	Ja

Interaktive Analyse für Performance Analytics

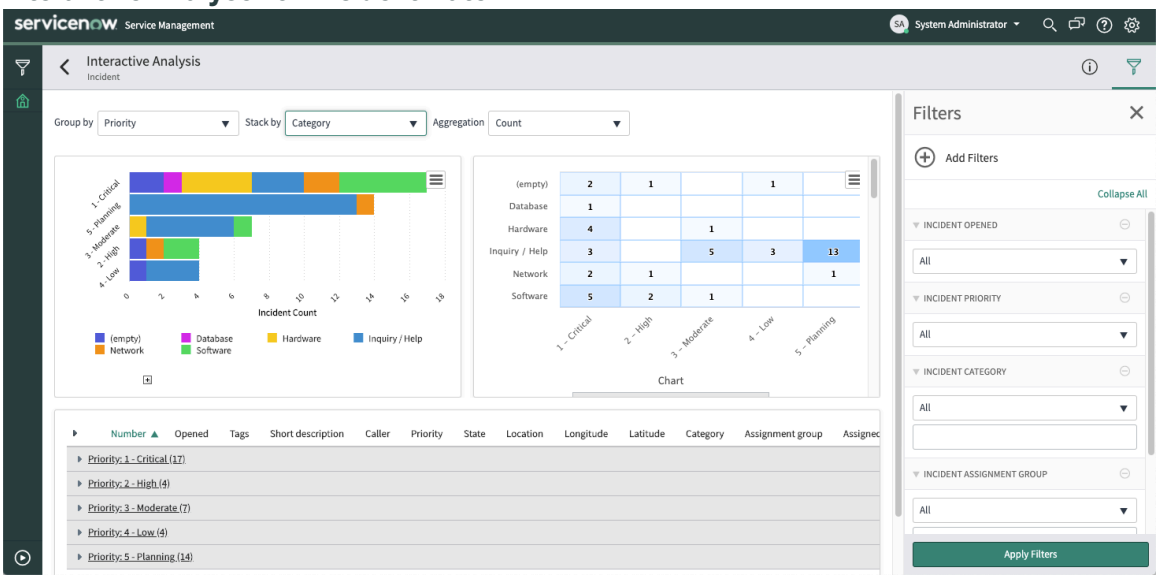
Mit der interaktiven Analyse können Sie Daten Performance Analytics mithilfe von Visualisierungen schnell untersuchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Platform Analytics unterstützt keine interaktiven Analysen.

Von jeder Core-UI -Liste der Datensätze aus können Sie auf eine interaktive Reihe von Berichten zu den Listendaten zugreifen. Sie können die Daten auch bearbeiten, indem Sie interaktive Filter gruppieren, stapeln, zusammenfassen und anwenden. Klicken Sie auf die Visualisierung, um einen Drilldown in die Daten durchzuführen. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um den Quellfilter zu bearbeiten, die Liste der angewendeten Filter anzuzeigen und die URL der Analyse zu kopieren.

Interaktive Analyse von Incident-Daten



Interaktive Analyse starten

Starten Sie die Interaktive Analyse aus irgendeiner Liste.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer beliebigen Liste.
2. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Spalten, die in der Liste angezeigt werden.
   Die Spalten, die beim Starten der interaktiven Analyse in der Liste angezeigt werden, legen fest, welche Felder in die Analyse einbezogen werden. Die enthaltenen Felder bestimmen, welche **Gruppiere nach** und **Stapeln nach** Optionen verfügbar sind und welche interaktiven Filter standardmäßig angezeigt werden.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spalten-Header für eine Referenz, eine Auswahl, ein Datum/eine Uhrzeit, eine Ganzzahl oder ein boolesches Feld, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**.
   Die Spalte, von der Sie die interaktive Analyse starten, wird als Standardwert für **Gruppiere nach** verwendet.
4. **Wahlweise:** Ändern Sie, wie Daten zusammengefasst werden, indem Sie verschiedene Werte in den Auswahllisten **Gruppiere nach** und **Stapeln nach** auswählen oder filtern Sie die Daten, indem Sie einen oder mehrere interaktive Filter anwenden.
5. **Wahlweise:** Drilldown in eine Teilmenge der Daten durch Klicken auf eine Visualisierung, z. B. einen Balken im Balkendiagramm oder eine Zelle in der Heatmap

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularinterne Analysen

Formularinterne Analysen integrieren Leistungseinblicke in Formulare, sodass Benutzer wichtige Metriken im Kontext abrufen und bessere Entscheidungen treffen können.

Bei formularinternen Analysen wird über eine UI Action in einem Formular eine Ansicht eines Dashboards basierend auf einer Aufgliederung geöffnet. Dieses Aufgliederungs-Dashboard bietet dem Benutzer, der das Formular ausfüllt, wertvolle Einblicke in die Leistung. Beispielsweise sollen Supporttechniker in der Lage sein, beim Erstellen eines Incident die erwartete Zeit bis zum Abschluss des Incident basierend auf der Incident-Kategorie anzuzeigen. Damit Techniker diese Informationen anzeigen können, erstellen Sie für Incident-Formulare eine UI Action für formularinterne Analysen. Diese UI Action öffnet einen Incident. Kategoriebezogenes Aufgliederungs-Dashboard mit einem Widget, das die voraussichtliche Zeit bis zum Abschluss eines Incident angibt.

Wichtig:
Formularinterne Analysen unterstützen keine Artefakte vom Platform Analytics Typ . Sie öffnen nur Core-UI reaktionsfähige Dashboards. Nach der vollständigen Migration zu Platform Analyticssind formularinterne Analysen nicht mehr verfügbar.

Incident: formularinterne Analysen zur Kategorie



Die UI Action für formularinterne Analysen wird über ein Symbol neben dem Feld im Formular aktiviert, das die Aufgliederung darstellt. Wenn dieses Feld in der Formularansicht nicht sichtbar ist, ist auch das Symbol nicht sichtbar. Bei der Einrichtung formularinterner Analysen haben Sie die Möglichkeit, einen Link für zugehörige Aktionen in das Formular aufzunehmen. Dieser Link ist immer verfügbar.

Zugehörige Informationen

Aufgliederungen in Dashboards verwenden

UI-Aktionen

Formularinterne Analysen zu einem Formular hinzufügen

Erstellen Sie eine UI Action, mit der Benutzer während des Ausfüllens eines Formulars relevante Analysen anzeigen können. Die UI Action ordnet die Tabelle, die das Formular verwendet, eine mit dieser Tabelle verwendete Aufgliederung und ein Aufgliederungs-Dashboard zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin oder admin. Zusätzlich zu den Performance Analytics-Rollen müssen Sie Datensätze in der Tabelle „UI Actions“ [sys_ui_action] erstellen können.

Erstellen Sie vor dem Hinzufügen formularinterner Analysen für eine bestimmte Tabelle und Aufgliederung ein Aufgliederungs-Dashboard, das diese Tabelle und die Aufgliederungsquelle dieser Aufgliederung verwendet. Entwerfen Sie das Dashboard so, dass den Benutzern, die Datensätze für diese Tabelle erstellen, die nützlichsten Informationen angezeigt werden. Weitere Informationen zu Aufgliederungs-Dashboards finden Sie unter Aufgliederungen in Dashboards verwenden.

Performance Analytics muss aktiv sein, um formularinterne Analysen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Formularinterne Analytics** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Felder für formularinterne Analysen

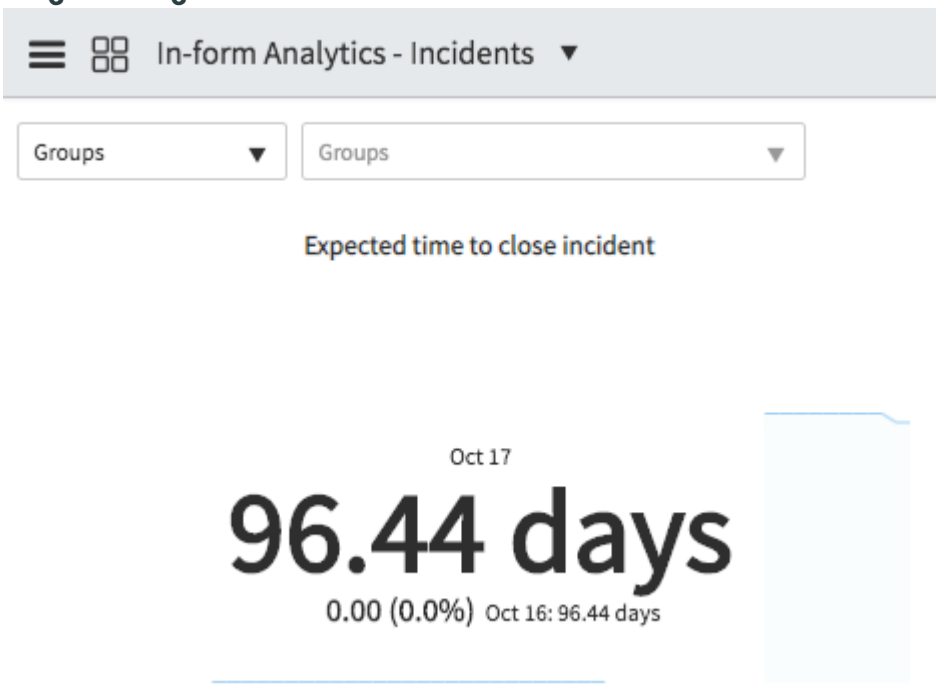
Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für die UI Action.
Tabelle	Die Tabelle, für die Analysen angezeigt werden sollen. Das seiteninterne Symbol wird in Formularen für diese Tabelle angezeigt.
Aufgliederung	Die Aufgliederung für die Analyse der Tabelle. Das Symbol für die UI Action wird neben dem Feld angezeigt, das dieser Aufgliederung entspricht, wenn das Feld in der Formularansicht enthalten ist.
Dashboard	Das anzuzeigende Aufgliederungs-Dashboard. Das Dashboard muss die ausgewählte **Tabelle** und die Aufgliederungsquelle der **Aufgliederung** verwenden.
Symbol	Das Symbol, das neben dem aufgliederungsbezogenen Feld im Formular angezeigt werden soll.
Symbolfarbe	Die Farbe des Formularsymbols.
Formularinternen Link erstellen	Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird zusätzlich zum Symbol ein zugehöriger Link im Formular angezeigt. Der zugehörige Link verweist auf das gleiche Dashboard wie das Symbol.

Example: Formularinterne Analysen zu Incident „Zuweisungsgruppe“

Stellen Sie sich vor, dass Supporttechniker, die Incidents erstellen, in der Lage sein sollen, die erwartete Zeit bis zum Abschluss des Incident basierend auf der Zuweisungsgruppe anzuzeigen. Sie haben ein Widget entworfen, das die voraussichtliche Zeit bis zum Abschluss eines Incident angibt. Sie haben dieses Widget dem Aufgliederungs-Dashboard für formularinterne Analysen, das die Aufgliederungsquelle „Gruppen“ verwendet, hinzugefügt. „Gruppen“ ist die Quelle für die Aufgliederung „Zuweisungsgruppen“.

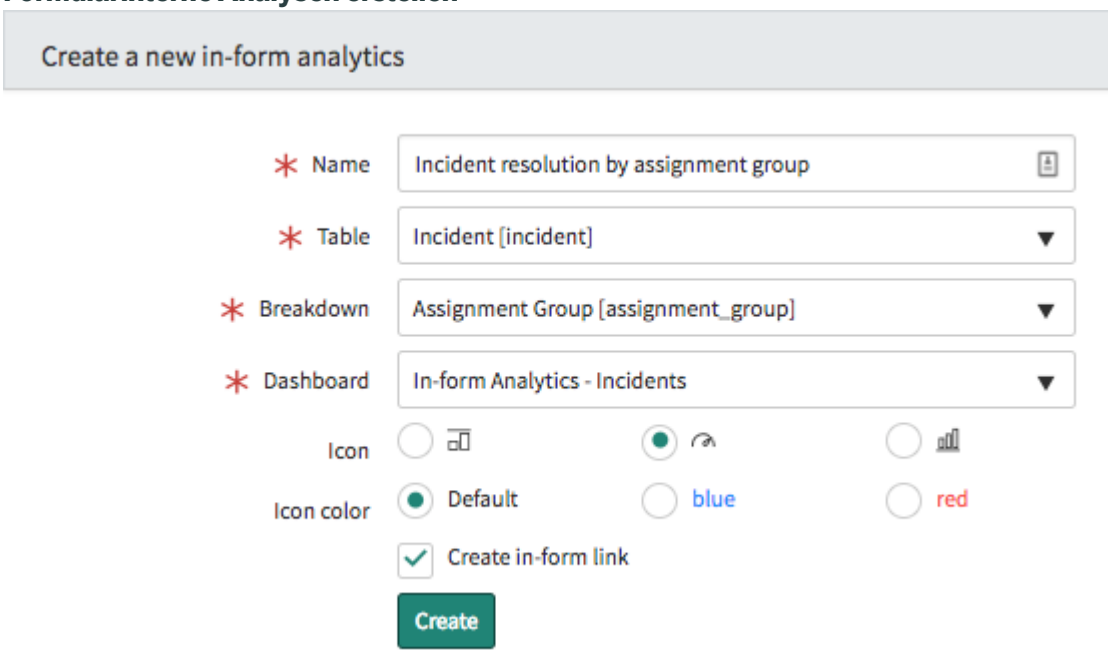
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungs-Dashboard



Jetzt erstellen Sie formularinterne Analysen für die Tabelle „Incident“ [incident], die Aufgliederung „Zuweisungsgruppe“ und das Dashboard „Formularinterne Analysen - Incidents“. Sie wählen das Symbol für die UI Action aus. Dieses Symbol wird neben dem Feld „Zuweisungsgruppe“ angezeigt. Sie entscheiden auch, einen zugehörigen Link zum Dashboard zu erstellen.

Formularinterne Analysen erstellen



Durch Klicken auf das Wählsymbol wird die Popup-Ansicht des Dashboards geöffnet. Beachten Sie, dass der Titel des Dashboards nicht dem Dashboard-Namen entspricht, sondern „Analyse von [Aufgliederungsname]“ lautet.

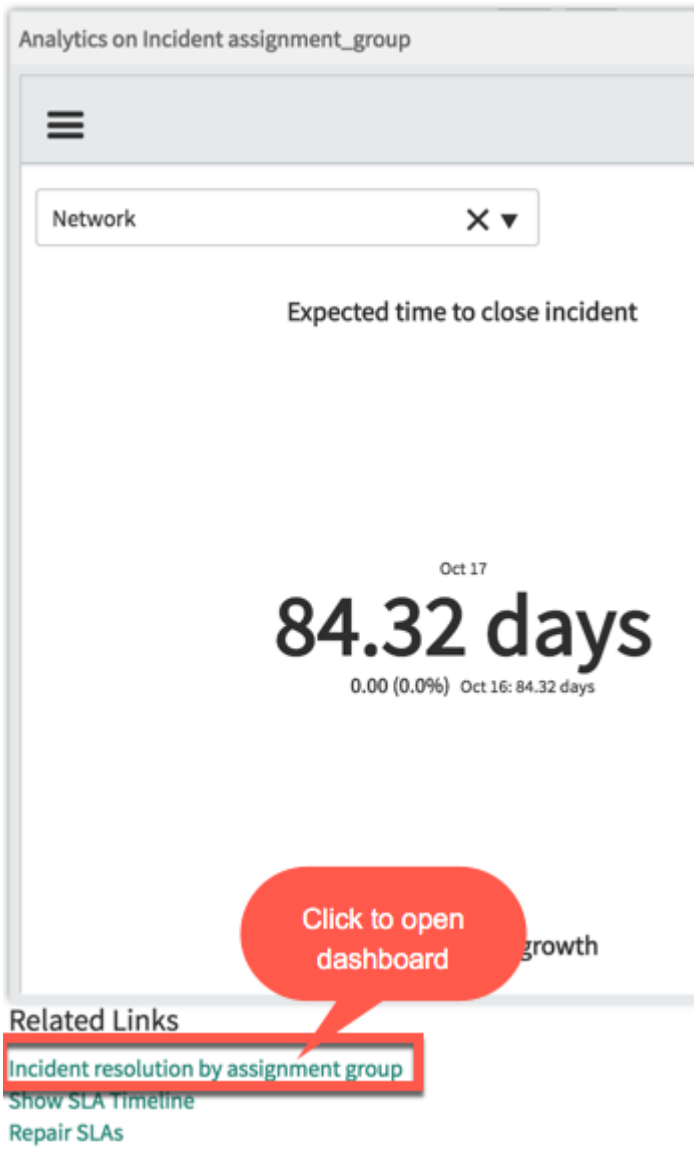
Dashboard-Ansicht aus dem Incident-Formular öffnen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Ansicht „Self-Service“ wird das Feld „Zuweisungsgruppe“ standardmäßig nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie aber trotzdem die Analysen über die zugehörigen Links anzeigen.

Zugehöriger Link zu Analysen



Vorkonfigurierte formularinterne Analysen

Vorkonfigurierte formularinterne Analysen sind als Plugins für verschiedene Anwendungen und die zugehörigen Tabellen und Formulare verfügbar.

Plugins für formularinterne Analysen und zugehörige Tabellen

Plugin-Name	Plugin-ID	Tabelle und Formulare
Performance Analytics - Context Sensitive Analytics for Change Management	com.snc.pa.change.context_sensitive_analytics	Change Request [change_request]
Performance Analytics - Context Sensitive Analytics for Chat	com.snc.pa.chat.context_sensitive_analytics	Eintrag in Chatwarteschlange [chat_queue_entry]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins für formularinterne Analysen und zugehörige Tabellen (Fortsetzung)

Plugin-Name	Plugin-ID	Tabelle und Formulare
Performance Analytics - Context Sensitive Analytics for Customer Service	com.snc.pa.cs.context_sensitive_analytics	Fall [sn_customerservice_case]
Performance Analytics - Context Sensitive Analytics for Incident	com.snc.pa.incident.context_sensitive_analytics	Incident [incident]
Performance Analytics - Context Sensitive Analytics for Problem Management	com.snc.pa.problem.context_sensitive_analytics	Problem [problem]

Hinweis:
Wenn Sie ein Plugin für vorkonfigurierte formularinterne Analysen aktivieren, aktivieren Sie auch die Performance Analytics-Lösung für diese Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Analytics-Lösungen.

Erweiterte -Funktionen Performance Analytics von konfigurieren

Definieren Sie Schlüsselmetriken und Datenstrukturen, um Punktzahlen zu generieren.

Die Themen in diesem Abschnitt sind hauptsächlich für Performance Analytics-Administratoren gedacht, die sich direkt mit Datenstrukturen befassen.

Ihr Performance Analytics -Abonnement wird aktiviert

Ohne ein kostenpflichtiges Abonnement Performance Analytics für ist Ihre Nutzung von Daten auf 180 Tage (bei monatlichen Indikatoren fünf Monate) und auf bestimmte von ServiceNowbereitgestellte Indikatoren beschränkt. Um unbegrenzten Zugriff auf alle -Funktionen zu erhalten, erwerben Sie ein Abonnement für Performance Analytics.

Nachdem Sie das Abonnement erworben haben, müssen Sie möglicherweise das Plugin aktivieren, das dem Abonnement in Produktionsinstanzen zugeordnet ist.

MitPerformance Analytics -Abonnements können Sie die folgenden Funktionen verwenden, die über die mit Basissystemverfügbaren Funktionen hinausgehen:

- Anwenderdefinierte Performance Analytics Indikatoren, Aufgliederungen, Widgets oder andere Konfigurationsdatensätze
- Punktzahlen länger als 180 Tage gespeichert (Fünf volle Monate für monatliche Indikatoren)
- Text Analytics-Widgets (nurCore-UI)
- Proaktive Analytics-Einblicke in Dashboards

Wenn Sie Performance Analytics über ein Professional- oder Enterprise-Angebot erworben haben, können Sie es in den folgenden Situationen ohne Einschränkungen verwenden:

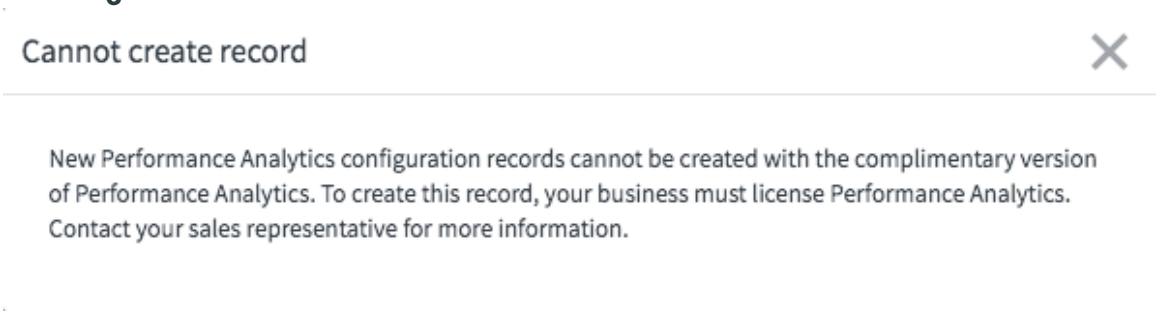
- In den Tabellen des zugehörigen Abonnements, einschließlich der zugehörigen ServiceNow Store-Apps
- Mit jeder Plattform und gängigen Apps wie Wissensmanagement, CMDB oder Katalog
- Mit allen kostenpflichtigen Store-Apps von Partnern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

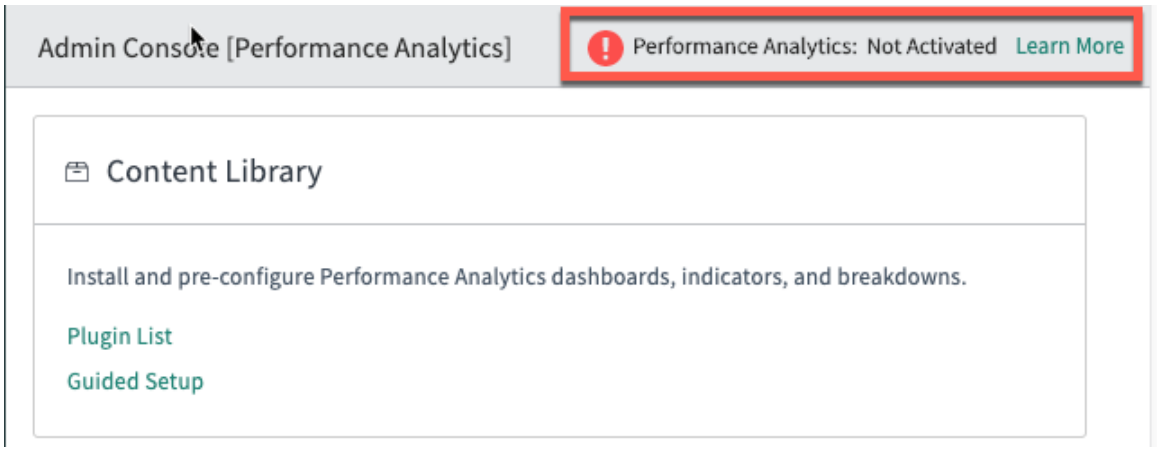
Hinweis:
Die Tabellen der kostenlosen Partner-Store-Apps gelten als anwenderdefinierte Tabellen und werden Abonnements ServiceNow zugeordnet. Ihre Berechtigung zur Verwendung dieser Tabellen mit Performance Analytics hängt von Ihrer Berechtigung für Performance Analytics für das zugeordnete Abonnement ab.

Wenn Sie versuchen, diese Aufgaben in einer Produktionsinstanz ohne Abonnement Performance Analytics auszuführen, erhalten Sie eine Warnung, dass ein Abonnement erforderlich ist.

Warnung: Abonnement erforderlich



Die Performance Analytics -Administratorkonsole warnt Sie auch, wenn für eine Instanz nicht die Vollversion von Performance Analytics aktiviert ist.



Subscription Management for Performance Analytics

Mit einem Abonnement von Performance Analyticssollten Ihre -Funktionen automatisch aktiviert werden.

Ab Tokyogilt Abonnement-Management für Performance Analytics. Wenn Sie Abonnement-Managementverwenden, müssen Sie das Plugin Performance Analytics nicht manuell aktivieren. Im weiteren Verlauf dieser Seite wird das ältere, manuelle System zur Aktivierung eines Abonnements beschrieben.

Diese Funktion ist nur für gehostete Instanzen verfügbar. Auf selbstgehosteten Instanzen und Instanzen außerhalb der Produktion müssen Sie das entsprechende Plugin Performance Analytics weiterhin manuell aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnement-Management .

Berechtigung für Performance Analytics ermitteln

Wenn Sie ein Abonnement für eine Performance Analytics-Produktlinie erwerben, sind Sie berechtigt, das entsprechende Plugin auf Produktionsinstanzen zu aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie als Administrator Ihre Performance Analytics -Abonnements an, indem Sie zu navigieren **Abonnement-Management** > **Abonnements**. In Subscription Management finden Sie die Performance Analytics-Plugins, die Sie aktivieren dürfen. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Subscription Management .

Plugin für Performance Analytics-Abonnement aktivieren

Wenn Sie ein Performance Analytics-Abonnement erworben und das zugehörige Plugin identifiziert haben, aktivieren Sie das Plugin wie folgt.

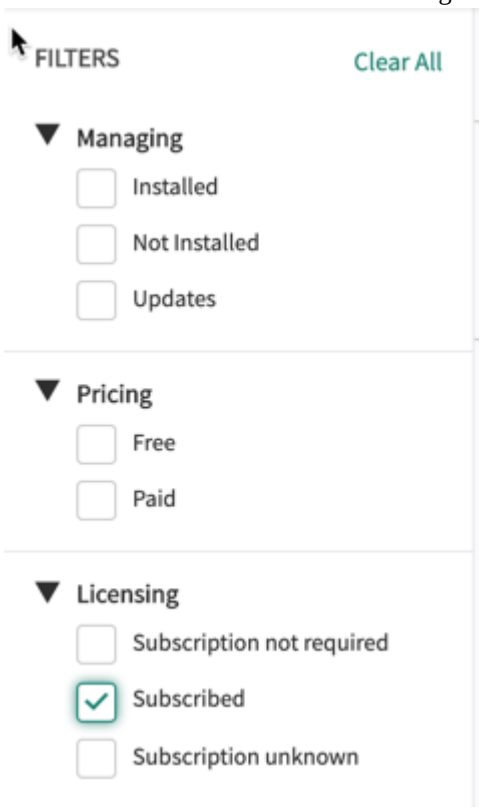
Vorbereitungen

Wichtig:
Richten Sie Performance Analytics in einer Umgebung außerhalb der Produktion ein, und führen Sie Tests durch, bevor Sie das Setup in einer Produktionsinstanz durchführen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie unter **Filter** den Lizenzierungsabschnitt, und wählen Sie **Abonniert** aus.



3. Suchen Sie nach Plugins mit Performance Analytics Premium im Namen.
4. Suchen Sie das Performance Analytics Premium-Plugin, das Ihrer Berechtigung entspricht, und klicken Sie auf **Installieren**.
   Nur die Performance Analytics Premium-Plugins, für die Sie ein Abonnement haben, sollten in der gefilterten Liste angezeigt werden.
   Das Dialogfeld „Plugin aktivieren“ wird geöffnet.
5. Klicken Sie im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ auf **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt der Aktivierung des Plugins an, danach haben Sie verschiedene Optionen zur weiteren Anzeige.

Nächste Maßnahme
Wenn der Prozess abgeschlossen ist, sollten Sie die Installation von Lösungen für Analytik und Berichterstellung in Betracht ziehen, zu denen vorkonfigurierte Dashboards und alle erforderlichen zugrunde liegenden Komponenten gehören. Weitere Informationen finden Sie unter Analytics-Lösungen.

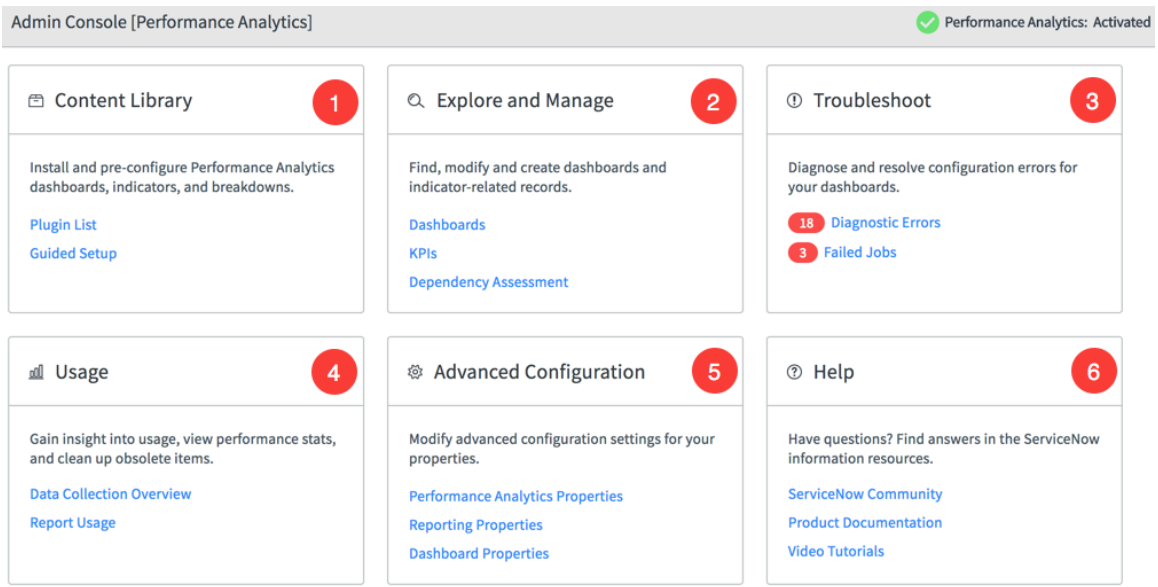
Erwägen Sie auch, Spotlight zu aktivieren. Spotlight hilft bei der Priorisierung von Datensätzen, indem sie anhand mehrerer gewichteter Kriterien bewertet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Rangfolge von Datensätzen mit Spotlight festlegen.

Performance Analytics-Administratorkonsole

Von einer zentralen Konsole aus können Administratoren Inhalte Platform Analytics-Lösung von , Widgets und Dashboards für Performance Analytics verwalten, Fehler diagnostizieren und beheben, Nutzungsanalysen anzeigen, Konfigurationseinstellungen ändern und auf die Hilfe ServiceNow von zugreifen.

Wichtig:
Platform Analytics -Artefakte werden von dieser Administratorkonsole nicht unterstützt. Es werden nur Informationen für Core-UI Performance Analytics -Widgets und reaktionsfähige Dashboards angezeigt.

Benutzer mit der Rolle admin oder pa_admin können zu navigieren **Performance Analytics** > **Administratorkonsole**. Wenn Performance Analytics nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Mehr erfahren** für Informationen zur Aktivierung.



1 **Inhaltsbibliothek**

Geführtes Setup für Platform Analytics-Lösungen.

Klicken Sie auf **Plugin-Liste**, um eine Liste der verfügbaren System-Plugins für inaktive Platform Analytics-Lösungenanzuzeigen.

Hinweis:
Sie müssen die Rolle „admin“ haben, um die Liste der Plugins zu sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klicken Sie auf **Geführtes Setup**, um das geführte Setup für Platform Analytics-Lösungenzu starten.

2 **Erforschen und verwalten**

Ein einziger Ort, an dem Sie die Beziehungen zwischen Ihren Performance Analytics-Elementen schnell identifizieren und verwalten und die Auswirkungen von Veränderungen messen können. Beispielsweise können Sie alle Berichte, Indikatoren und interaktiven Filter in einer Dashboard-Gruppe identifizieren, die betroffen sind, wenn Sie einen Feldnamen ändern.

Klicken Sie auf **Dashboards**, um alle Dashboards in Ihrer Instanz nach Gruppen sortiert zu durchsuchen. Erweitern Sie die Gruppe, um die einzelnen Dashboards anzuzeigen.

Klicken Sie auf **KPIs**, um den Analytics Hub zu öffnen. Es wird eine explorative Ansicht der Indikatoren geöffnet.

Verwenden Sie Abhängigkeitsbewertung, um Ihre Performance Analytics-Komponenten anzuzeigen, zu analysieren und zu verwalten.

3 **Fehlerbehebung**

Das Feld **Fehlerbehebung** ermöglicht es Ihnen, die von der ServiceNow-Anwendung bereitgestellte Diagnose zu nutzen, um Tests zu untersuchen, die zu einer Fehlermeldung und fehlerhaften Datenerfassungsaufträgen führen. Sofort einsatzbereite Diagnosen werden nach einem Schedule ausgeführt, können jedoch auch nach Bedarf ausgeführt werden. Die Liste „Geplante Datensammlung“ filtert Jobs, die nur einmal ausgeführt werden, und Jobs, die nur bei Bedarf ausgeführt werden.

Hinweis:
Wenn eine der Nummern auf der Karte „Fehlerbehebung“ größer als 0 ist, kann es sein, dass mit der Implementierung von Performance Analytics etwas nicht stimmt.

- Klicken Sie auf **Diagnosefehler**, um die Liste der Diagnoseläufe, eine Zusammenfassung der Anzahl der durchgeführten Diagnosetests und die Anzahl der gefundenen Probleme anzuzeigen. Benutzen Sie das Feld **Status**, um nachzuverfolgen, welche Probleme gelöst wurden. Weitere Informationen zu Diagnoseausführungen finden Sie unter Analytics-Diagnose.
- Klicken Sie auf **Fehlgeschlagene Jobs**, um die Liste „Geplante Datensammlung“ anzuzeigen. Ein fehlgeschlagener Job ist eine regelmäßige Aufgabe, bei der der letzte vollständige Lauf den Status **collected_error** hat. Weitere Informationen zur Datensammlung finden Sie unter Performance Analytics-Datensammlung und -bereinigung.

4 **Verwendung**

Dashboards mit Statistiken über Datensammlungsjobs und die Verwendung von Berichten.

- Benutzen Sie das Dashboard **Datensammlungsübersicht** zum Nachverfolgen und Verwalten der Datenerfassung. Beachten Sie, dass Datensammlungsaufträge nicht standardmäßig ausgeführt werden. Dashboard-Widgets zeigen erst Daten an, wenn Sie die zugehörigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensammlungsaufträge ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Datenerfassung und -bereinigung.

- Benutzen Sie das Dashboard **Verwendung von Berichten** zum Nachverfolgen und Verwalten der Verwendung von Berichten. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsstatistiken.

5 **Erweiterte Konfiguration**

Quick-Links zu erweiterten Konfigurationseinstellungen.

- Performance Analytics-Eigenschaften
- Reporting-Eigenschaften
- Eigenschaften interaktiver Dashboards

6 **Hilfe**

Die Community, Produktdokumentation und die Videoanleitungen auf dem ServiceNow-YouTube-Kanal bietet zusätzliche Einblicke in die Funktionalität von Performance Analytics.

Zugehörige Informationen

Informationsbereich für interaktive Analyse

Indikatorpunktzahlen werden gesammelt

Performance Analytics verwendet Datensammlungsaufgaben, um Punktzahlen und Snapshots zu sammeln und zu bereinigen. Sie können Indikatorpunktzahlen auch manuell festlegen.

Um Daten für vorhandene Datensätze sofort zu erfassen, führen Sie eine Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung aus.

Wählen Sie für die fortlaufende Datenerfassung eine der folgenden Methoden aus, um Indikatorpunktzahlen und Snapshots basierend auf der Häufigkeit und Integrität Ihrer Daten zu sammeln.

- Wenn Sie einen Indikator einmal im Monat, Quartal oder Jahr messen müssen, geben Sie die Punktzahlen manuell ein oder importieren Sie die Punktzahlen.
- Wenn Sie Indikatoren häufiger messen müssen oder eine menschliche Beteiligung vermeiden möchten, verwenden Sie eine regelmäßige Datenerfassungsaufgabe.

Hinweis:
Performance Analytics Snapshots sind die Listen der Datensätze (sys_ids), die zu dem Zeitpunkt gesammelt werden, zu dem die Punktzahlen für diese Datensätze gesammelt werden. Ein Snapshot wird nur für automatisierte Indikatoren erstellt, für **die Datensätze sammeln** ausgewählt ist.

Performance Analytics-Datensammlungsaufträge erfassen keine Punktzahlen, die älter sind als in der Eigenschaft `com.snc.pa.dc.keep_snapshots_for` angegeben. Punktzahlen oder Snapshots, die älter als dieser Wert sind, werden während der Datenerfassung nicht erfasst.

Verlaufsdaten erfassen

Führen Sie zur Sammlung von Punktzahlen und Snapshots für bestehende Datensätze eine Verlaufsdatenerfassung durch. Wenn Sie Daten zum ersten Mal erfassen, z. B. für einen neuen Indikator, führen Sie die Erfassung historischer Daten einmal aus, um Punktzahlen und Snapshots für vorhandene Datensätze zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_data_collector oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Performance Analytics sammelt regelmäßig und fortlaufend Punktzahlen aus Ihren Daten. Bei der ersten Einrichtung von Performance Analytics für eine Anwendung oder wenn Sie neue Indikatoren oder Indikatorquellen erstellen, führen Sie die Erfassung historischer Daten aus, um Punkte für Ihre vorhandenen Daten zu sammeln. Die Erfassung historischer Daten ermöglicht die Analyse von Daten, die vor der Einrichtung vorhanden waren Performance Analytics.

Warnung:

- Vermeiden Sie es, einen historischen Datensammlungsauftrag mehrmals auszuführen. Wenn Sie beispielsweise einen neuen Indikator erstellen, sollten Sie erwägen, einen neuen Datensammlungsauftrag für diesen Indikator zu erstellen, anstatt ihn einem vorhandenen Auftrag hinzuzufügen.
- Eine Aufgabe zur Erfassung historischer Daten löscht alle zuvor erfassten Daten für die Zeiträume und die Indikatoren, die der Auftrag abdeckt. Daten außerhalb dieses Zeitraums oder für andere Indikatoren werden nicht gelöscht.

Verlaufsaufgaben sammeln auch Snapshots der vorhandenen Daten. Performance Analytics Snapshots sind die Listen der Datensätze (sys_ids), die zu dem Zeitpunkt gesammelt werden, zu dem die Punktzahlen für diese Datensätze gesammelt werden. Ein Snapshot wird nur für automatisierte Indikatoren erstellt, für **die Datensätze sammeln** ausgewählt ist.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge**.
2. Wählen Sie eine Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung aus, z. B. [PA Change], oder erstellen Sie eine neue Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung.
3. Wenn Sie die Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung erstellen oder bearbeiten, befolgen Sie die Anweisungen unter Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen.

   Wichtig:
   Legen Sie für eine Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung die Option **Ausführen** auf „bei Bedarf“ fest. Führen Sie Aufgaben zur Verlaufsdatenerfassung nicht nach einem festen Schedule aus.

4. Schließen Sie in den Aufgabenindikatoren Aufgliederungen aus, die auf Feldern basieren, deren Wert sich wahrscheinlich während des Erfassungszeitraums für Verlaufsdaten ändert, wie in Aufgaben-Indikator konfigurieren beschrieben.
   In der angegebenen [PA Incident SLA]-Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung schließt der Aufgaben-Indikator „Anzahl der offenen und überfälligen Incidents“ die Zuweisungsgruppe und die Statusaufgliederungen aus. Der Wert dieser beiden Aufgliederungen könnte sich über den Zeitraum der Datenerfassung ändern, wodurch die Ergebnisse bedeutungslos werden.
5. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie nach dem Sammeln von Verlaufsdaten eine regelmäßige Datenerfassungsaufgabe, um regelmäßig neue Werte zu sammeln.

Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen

Planen Sie einen Datensammlungsauftrag, um regelmäßig Punktzahlen und Snapshots des Indikators Performance Analytics zu sammeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor der Definition von Datenerfassungsaufgaben sicher, dass Indikatorquellen, Aufgliederungsquellen und Indikatoren definiert wurden. Andernfalls können Aufgaben keine Ergebnisse zurückgeben.

Erforderliche Rollen: pa_data_collector oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die wichtigen Punkte, die Sie beim Konfigurieren einer Datenerfassungsaufgabe beachten müssen, sind:

- Erfassungszeitraum
- Zeitzone für die Erfassung
- Domäne der gesammelten Punktzahlen, wenn Domänen verwendet werden.
- Die Erfassungsaufgabe wird ohne Einschränkungen ausgeführt. Sie verwendet nicht die Berechtigungen des Benutzers, der es ausführt.

Datenerfassungsaufgaben führen unterschiedliche Schritte durch, um Punktzahlen und Textanalysedaten zu sammeln. Standardmäßig erfassen Aufgaben beide Arten von Daten. Um die Leistung zu verbessern, können Sie stattdessen separate Aufgaben für Punktzahlen und Textanalysedaten planen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge** und klicken Sie auf **Neu**. Sie können stattdessen eine vorhandenen Datenerfassungsaufgabe bearbeiten, um beispielsweise den Schedule für die Ausführung der Aufgabe zu ändern. Navigieren Sie in diesem Fall zu **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge** und klicken Sie auf den Job-Namen.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen aussagekräftigen Namen für die Aufgabe ein.
   Befolgen Sie ein Standardformat für die Benennung von Datensammleraufgaben, z. B. [PA-Indikator] Tägliche Datensammlung, [PA-Indikator] Verlaufsdatensammlung ...
3. Wählen Sie im Feld **Operator** aus, ob Daten für eine absolute oder eine relative Zeitspanne erfasst werden sollen.
4. Wenn Sie für den Operator **Fest** ausgewählt haben, wählen sie das **Feste Start**datum und das **Feste End**datum.
5. Wenn Sie für den Operator **Relativ** ausgewählt haben, legen Sie die Intervalle vor der Laufzeit fest, aus denen Daten gesammelt werden sollen.
   a. Legen Sie in den Feldern **Relativer Start** und **Relatives Startintervall** die Anzahl und die Länge von Zeiträumen in der Vergangenheit fest, aus denen Daten gesammelt werden sollen.
   b. Legen Sie in den Feldern **Relatives Ende** und **Relatives Endintervall** Anzahl und die Länge des letzten Zeitraums in der Vergangenheit fest, aus dem Daten gesammelt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:

- Die meisten Indikatoren und somit auch die meisten Datensammlungsaufträge werden täglich ausgeführt. Tägliche geplante Aufgaben sollten normalerweise Sammlungen des letzten abgeschlossenen Tags durchführen. Daher sollten sie sowohl einen relativen Start als auch ein relatives Ende des Vortags haben. Führen Sie historische Datensammlungsaufträge mit längeren Erfassungszeiträumen nur einmal aus.
- Wenn Sie diese Aufgabe mit Indikatoren verwenden möchten, die Geschäftskalender verwenden, berücksichtigen Sie das Intervall **„Vor" (Zeiträume)**. Dieses Intervall basiert auf den Zeiträumen, die für einen Geschäftskalender definiert sind.

Example
Sie möchten zum Beispiel Werte für eine Reihe von Indikatoren mit einer täglichen Häufigkeit sammeln, die alle die gleiche Indikatorquelle verwenden. Zuerst erstellen Sie eine Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung, die Daten im Zeitraum beginnend vor zwei Monaten bis Vorgestern sammelt. Geben Sie für diese Aufgabe **60** im Feld **Relativer Start** ein und **Tage her** im Feld **Relatives Startintervall**. Geben Sie **2** im Feld **Relatives Ende** ein und **Tage her** im Feld **Relatives Endintervall**. Stellen Sie im Feld **Ausführen Bei Bedarf** ein. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen** und führe diese Aufgabe einmal aus, um die ersten Punktzahlen zu erfassen.

Erstellen Sie eine zweite Aufgabe mit relativem Start und Ende von „1 Tag her" und stellen Sie im Feld **Ausführen Täglich** ein. Aktivieren Sie diese Aufgabe, um die Punktzahlen für gestern und alle zukünftigen Punktzahlen für den Tag vor der Ausführung der Aufgabe zu sammeln.

6. Füllen Sie die **Auftragsparameter** entsprechend aus.

Auftragsparameter	Beschreibung
Ausführen als	Wählen Sie für domänengetrennte Instanzen den Anwender aus, der diesen Auftrag ausführt. Die Aufgabe sammelt Punktzahlen aus den Datensätzen „Faktentabelle" und Performance Analytics „[]", die entweder der globalen Domäne angehören oder sich in der Domäne dieses Benutzers befinden. Der Datensammlungsauftrag folgt nur der Domäne, nicht den Berechtigungen dieses Anwenders. ACLs und Geschäftsregeln gelten nicht für Datensammlungsaufträge. Jeder Benutzer kann den Job ausführen. **Wichtig:** Wenn Sie eine Domänenkonfiguration für diesen Auftrag auswählen, überschreibt sie die **Ausführung als** Anwender. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 9 in diesem Thema.
Als ZZ ausführen	Wählen Sie die Zeitzone aus, die die Abfragen verwenden, wenn sie von der Aufgabe ausgeführt werden. Verwenden Sie die Berichterstellung-Zeitzone Ihres Unternehmens, sofern vorhanden. Standardmäßig wird die Systemzeitzone verwendet. Diese Zeitzone legt fest, welcher Tag „Heute" für Bedingungen wie [[Geöffnet][am][Heute]] ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsparameter	Beschreibung
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, erfolgt die Datensammlung standardmäßig zum geplanten Datum und zur festgelegten Uhrzeit.
Ausführen	Wählen Sie den Schedule für das Sammeln der Daten. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ In regelmäßigen Abständen ○ Einmal ○ Bei Bedarf Wenn Sie Geschäftskalender verwenden, haben Sie für den Beginn und das Ende des Geschäftskalenderzeitraums auch die folgenden Optionen (siehe Geschäftskalendereinträge definieren): ○ Geschäftskalender: Eintragsbeginn ○ Geschäftskalender: Ende des Eintrags Wenn Sie eine Aufgabe zur Verlaufsdatenerfassung erstellen, planen Sie die Aufgabe so, dass sie bei Bedarf ausgeführt wird.
Tag	○ Wenn in **Ausführen Wöchentlich** eingestellt ist, geben Sie den Wochentag an. ○ Wenn in **Ausführen Monatlich** eingestellt ist, geben Sie den Tag im Monat an. Um Daten am Monatsende zu sammeln, legen Sie Tag 1 fest, und stellen Sie die **Zeit** auf kurz nach Mitternacht ein. Diese Einstellung sammelt Daten für einen abgeschlossenen Monat, unabhängig von der Länge des Monats.
Wiederholungsintervall	Wenn in **Ausführen Periodisch** eingestellt ist, geben Sie den Zeitraum zwischen geplanten Datenerfassungen in Tagen und Stunden an.
Wird gestartet	Wenn in **Ausführen Periodisch** oder **Einmalig** eingestellt ist, geben Sie das Datum und die Uhrzeit der ersten geplanten Datenerfassung an.
Uhrzeit	Zeit, zu der der Auftrag ausgeführt wird (24-Stunden-Format). Das Feld wird angezeigt, nachdem **Aktiv** ausgewählt wurde. ○ Die Zeit basiert auf der Zeitzone Ihrer Benutzersitzung, nicht auf der Zeitzone **Als tz ausführen**. ○ Legen Sie in Ihrem Unternehmen generell eine Stunde zwischen Mitternacht und 6:00 Uhr fest, um Daten des letzten vollständigen Zeitraums zu sammeln. Wenn Sie beispielsweise in New York sind und in Ihrem Unternehmen, das sich in Los Angeles befindet, Daten um 5:00 Uhr sammeln möchten, legen Sie die Zeit auf 08:00:00 fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auftragsparameter	Beschreibung
Erfassung	Datenerfassungsaufgaben haben separate Schritte zum Sammeln von Punktzahlen und zum Sammeln von Textanalysen. Wählen Sie eines der Folgenden: ○ Nur Punktzahlen ○ Nur Textindex ○ Sowohl Punktzahlen als auch Textindex (Standard) Weitere Informationen finden Sie unter Textanalysen einrichten.
Bedingt	Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt die Datenerfassung nur, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
Bedingungen	Bedingtes Skript, mit dem festgelegt wird, ob eine geplante Aufgabe ausgeführt werden soll. Der letzte Ausdruck des Skripts muss einen booleschen Wert (true/false) ergeben. Dieses Textfeld wird nur angezeigt, wenn Sie **Bedingungen verwenden**auswählen. **⚠ Warnung:** Bedingte Skripts für Datensammlungsaufträge für Performance Analytics werden in der Sandbox ausgeführt. Daher sind Funktionsdefinitionen nicht zulässig. Einige API-Aufrufe und Stichwörter sind ebenfalls nicht zulässig. Weitere Informationen finden Sie unter Skript-Sandbox-Eigenschaft . Nach dem Upgrade werden Aufträge mit bedingten Skripts, die diese unzulässigen API-Komponenten enthalten, mit „Erfasst mit Fehlern“ abgeschlossen. Für diese Aufgaben werden keine Punktzahlen gesammelt. Die Systemeigenschaft com.snc.pa.dc.script.use.sandbox steuert, ob Datensammlungsskripts die Sandbox verwenden. Nur Benutzer mit der Rolle „security_admin“ können diese Eigenschaft ändern. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Eigenschaft deaktivieren. Wenn dies auf „falsch“ festgelegt ist, können nicht autorisierte Benutzer möglicherweise böswillige Aktionen in Ihrer Instanz ausführen.

7. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
8. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Indikatoren** auf **Bearbeiten** und wählen Sie die Indikatoren aus, für die diese Aufgabe Daten erfasst.

Wichtig:

- Fügen Sie mindestens einen Indikator für den Auftrag ein. Andernfalls kann die Aufgabe keine Ergebnisse zurückgeben.
- Um Aufträge übersichtlich zu halten, versuchen Sie nicht, einen Indikator mehr als einem aktiven Sammlungsauftrag zuzuordnen, es sei denn, Sie haben einen klaren Anwendungsfall. Wenn Sie versuchen, Echtzeitdaten zu erhalten, erwägen Sie die Verwendung eines Echtzeitindikators.
- Der Datensammlungsauftrag erzeugt eine Datenbankabfrage für jede Indikatorquelle für die zugehörigen Indikatoren. Daher stellen die Daten für alle Indikatoren, die eine Indikatorquelle gemeinsam verwenden, denselben Zeitpunkt dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wenn Sie Domänenkonfigurationen aktiviert haben, können Sie in der zugehörigen Liste **„Domänenkonfigurationen“** eine Domänenkonfiguration auswählen, die diesem Auftrag zugeordnet werden soll.
   Domänenkonfigurationen sind eine Gruppierung von Domänen basierend auf ihrer Sichtbarkeit für eine Benutzergruppe oder einer anderen Bedingung. Diese Gruppierungen können Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehungen enthalten. Wenn Sie eine Domänenkonfiguration für eine Aufgabe auswählen, sammelt die Aufgabe Punktzahlen für Datensätze in den Domänen der Konfiguration, einschließlich der globalen Domäne. Domänenkonfigurationen überschreiben die **Ausführung als** Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Domänen werden in Domänenkonfigurationen Performance Analytics gruppiert.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

- Standardmäßig werden für jeden Aufgaben-Indikator Daten für alle Aufgliederungen und den Indikator selbst gesammelt. Informationen zum Ändern dieser Konfiguration für einen Indikator finden Sie unter Aufgaben-Indikator konfigurieren.
- Wenn Sie den Domänensupport aktiviert haben, steht Ihnen eine zugehörige Liste namens **Domänenkonfiguration** zur Verfügung. Klicken Sie auf dieser Registerkarte auf **Bearbeiten**, um eine vorhandene Domänenkonfiguration mit dieser Aufgabe zu verknüpfen oder klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Domänenkonfiguration zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Domänenkonfiguration erstellen.

Aufgaben-Indikator konfigurieren

Erhöhen Sie die Effizienz der Datenerfassung, indem Sie den Aufgaben-Indikatoren so konfigurieren, dass nur notwendige und sensible Daten erfasst werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig erfasst ein Aufgaben-Indikator Daten für den Indikator selbst und für alle Aufgliederungen, die diesem Indikator zugeordnet sind. Möglicherweise sind jedoch nicht alle Aufgliederungsdaten für einen bestimmten *Datensammlungsauftrag*sinnvoll. Beispielsweise werden Aufgliederungen, die auf Feldern basieren, die sich wahrscheinlich während eines Erfassungszeitraums ändern, wie z. B. Zuweisungsgruppe und Status, in der Regel aus Verlaufsaufgaben ausgeschlossen. Häufig sammelt die Aufgabe den Wert der Zuweisungsgruppe und des Status nur zu dem Zeitpunkt, zu dem die Aufgabe ausgeführt wird. Ein sechs Monate alter Incident, der hoffentlich abgeschlossen wird, kann für seinen gesamten sechsmonatigen Verlauf den Status „Abgeschlossen“ aufweisen. Diese Werte sind irreführend.

Alternativ müssen Sie möglicherweise nur Aufgliederungsdaten sammeln und nicht die Indikatorpunktzahlen berechnen. Sie können einen Aufgaben-Indikator so konfigurieren, dass keine unnötigen oder bedeutungslosen Daten gesammelt werden, wodurch der Ressourcenverbrauch der Aufgabe reduziert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Aufträge**.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie einen Indikator konfigurieren möchten.
   Aufgaben-Indikatoren sind spezifisch für die Aufgabe, die sie verwendet.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Indikatoren** auf den Namen des Aufgaben-Indikators, den Sie konfigurieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Feld	Beschreibung
Auftrag	Wird automatisch aus dem Aufgabennamen kopiert.
Indikator	Der zugehörige automatisierte Indikator Wenn Sie einen Auftragsindikator mit der Schaltfläche **„Bearbeiten“** im Datensatz „Geplante Datensammlung“ hinzufügen, wählen Sie den automatisierten Indikator aus.
Erfassung	Wählen Sie **Alle Aufgliederungen** oder **Keine Aufgliederungen** erfassen oder spezifische Aufgliederungen auszuschließen.
Erfassungsindikator	Aktivieren Sie die Checkbox, um Daten für den Indikator selbst zu erfassen (Standardeinstellung). Deaktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie nur Daten für Aufgliederungen sammeln möchten. **Tipp:** Wenn Sie vorhandenen Indikatoren eine Aufgliederung hinzugefügt haben, sollten Sie einen einmaligen Verlaufssammlungsauftrag für diese Indikatoren ausführen, um Punktzahlen für diese Aufgliederung zu erhalten. Nur für die hinzugefügte Aufgliederung und nicht für die Indikatoren selbst erfassen.

5. Wenn Sie im Feld **Sammeln** die Option **Diese Aufgliederungen ausschließen** ausgewählt haben, wählen Sie Aufgliederungen aus, die ausgeschlossen werden sollen.

   a. Öffnen Sie das Kontextmenü, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Eine Liste der ausgeschlossenen Aufgliederungen wird angezeigt.

   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten** in der Liste **ausgeschlossene Aufgliederungen** und fügen Sie Aufgliederungen, die ausgeschlossen werden sollen, hinzu oder entfernen Sie sie.

Datenerfassungsaufgabe abbrechen

Brechen Sie eine aktive Datenerfassungsaufgabe ab, um zu verhindern, dass die Aufgabe Punktzahlen erfasst.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_data_collector und schedule_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge**.
2. Wählen Sie die Aufgabe, den Sie abbrechen möchten.
3. Klicken Sie auf **Aufgabe abbrechen**.

Indikatorpunktzahlen manuell hinzufügen oder bearbeiten

Sie können Punktzahldaten für automatisierte und manuelle Indikatoren manuell eingeben. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Punktzahlen für automatisierte Indikatoren bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_contributor, pa_admin, pa_power_user oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der Regel fügen Sie Bewertungen für Indikatoren, die nur einmal im Monat oder seltener aktualisiert werden müssen, manuell hinzu. Wenn Daten für einige Entitäten, wie z. B. Kunden, nicht automatisch erfasst werden können, können Sie Daten manuell eingeben oder importieren.

Sie können Daten, die eine Aufgabe erfasst hat, manuell überschreiben. Wenn jedoch eine Aufgabe das nächste Mal ausgeführt wird und diese Daten erfasst, werden die manuell eingegebenen Daten überschrieben.

Hinweis:

- Beim Audit werden keine manuellen Änderungen am Bewertungsblatt nachverfolgt. Manuelle Einfüge-, Aktualisierungs- und Löschvorgänge werden nicht geprüft, auch wenn die Auditierung auf Wörterbuchebene für alle pa_scores-Tabellen aktiviert ist.
- Sie können Punktzahlen für Formelindikatoren nicht manuell bearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Bewertungsblatt** > .
2. Wählen Sie den Indikator, für den Sie manuell Punktzahlen eingeben möchten.
3. **Wahlweise:** Ändern Sie das ausgewählte Datum, indem Sie auf die Pfeile rechts und links des Datumsbereichs klicken, oder klicken Sie auf den Datumsbereich, um einen neuen Bereich auszuwählen.
4. Füllen Sie die Hauptpunktzahlen für den Indikator in die Reihe **Indikatorpunktzahlen** ein.
   Wenn ein Indikator Aufgliederungen enthält, geben Sie alternativ die Indikatorpunktzahlen für das Aufgliederungselement ein.

   Hinweis:
   Ein Prozentbalken oberhalb jeder Punktzahlspalte gibt den Prozentsatz der Aufgliederungselemente an, die Punktzahlen enthalten. Der Wert 0 zählt als Punktzahl; nur das Fehlen eines Werts zählt als leerer Wert.

   a. Klicken Sie auf **Aggregierte Punktzahlen**.

   b. Wählen Sie aus, ob Sie für die Berechnung der Hauptpunktzahlen des Indikators die **Summe** oder den **Durchschnitt** einer bestimmten Aufgliederung verwenden möchten.

   c. Wählen Sie die zusammenzufassende Aufgliederung aus, z. B. **Priorität**, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

   Alle Punktzahlen für diese Aufgliederung werden summiert oder der Durchschnitt wird für sie berechnet.

   Bei automatisierten Indikatoren, die eine Aufgliederung der zweiten Ebene erfassen und auf zwei oder mehr Aufgliederungsquellen basieren, können mehrstufige Aufgliederungswerte in das Scoresheet eingegeben werden. Zum Beispiel können Sie für offene Incidents aufgeschlüsselt nach Arbeitsgruppe nach Priorität sowohl Punktzahlen für Elemente der Arbeitsgruppe (erste Ebene) als auch für Elemente der Priorität (zweite Ebene) eingeben. Zusammenfassungen für diese Indikatoren werden auf die gleiche Weise berechnet wie andere Aufgliederungen.

Zugehörige Informationen

Manuelle Indikatoren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rangfolge von Datensätzen mit Spotlight festlegen

Verwenden Sie Spotlight, um relevante Datensätze anhand mehrerer gewichteter Kriterien zu identifizieren und ihre Rangfolge festzulegen.

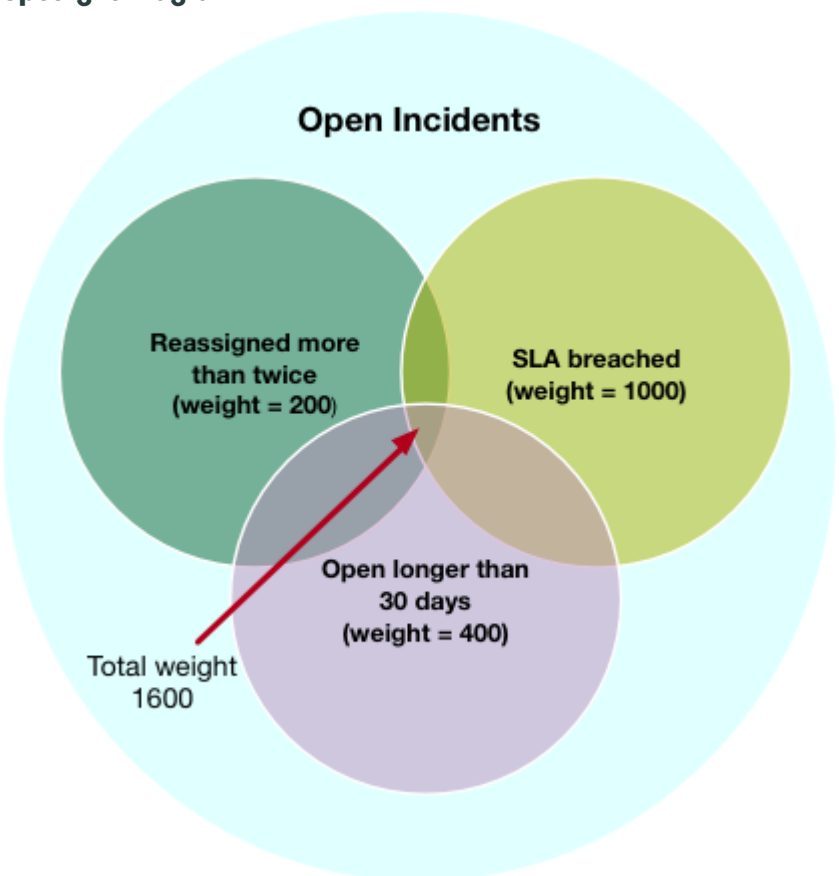
Spotlight beleuchtet Aufzeichnungen, die Sie sonst übersehen könnten. Sie können gewichtete Kriterien definieren, um Datensätze zu identifizieren und einzuordnen, die Aufmerksamkeit erfordern, z. B. beim Selektieren von Incidents oder bei der Durchführung von Lead Scoring. Sie können Datensätze basierend auf mehreren Dimensionen anstatt nach einem einzelnen Feldwert wie der Priorität sortieren. Während die meisten Unternehmen rechtzeitig auf Elemente mit hoher Priorität eingehen, werden Elemente mit geringer Priorität manchmal für einen längeren Zeitraum nicht behandelt. Spotlight hilft Ihnen, sich auf Elemente zu konzentrieren, die auf den Geschäftsbedürfnissen basieren.

Zum Beispiel möchten Sie möglicherweise auf Incidents aufmerksam gemacht werden, wenn diese für längere Zeit geöffnet waren oder sie mehrfach neu zugewiesen wurden, selbst wenn die Incidents selbst eine niedrigere Priorität aufweisen. Es könnte sein, dass Sie einem dieser Incidents, der seit längerer Zeit geöffnet ist und mehrfach neu zugewiesen wurde, eine höhere Priorität zuweisen möchten als einem anderen, der nur seit längerer Zeit geöffnet ist.

Spotlight verwendet geplante Jobs, um die Datensätze zu bewerten. Die Ergebnisse dieser Jobs können in interaktiven Spotlight-Analysen angezeigt werden. Um Spotlight-Ergebnisse freizugeben, geben Sie die URL der Analyse für alle Benutzer frei, die über die Rolle „pa_spotlight_viewer“ verfügen.

Das folgende Diagramm zeigt die Bewertung in Spotlight. Der große Kreis repräsentiert die Menge aller offenen Incidents. Jeder der kleineren Kreise stellt ein gewichtetes Spotlight-Kriterium dar, das für eine Teilmenge der offenen Incidents gilt.

Spotlight-Diagramm



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um Spotlight zu verwenden, muss ein Administrator das Spotlight-Plugin aktivieren.

Spotlight einrichten

Richten Sie Spotlight für jede Gruppe von Tabellensätzen ein, die Sie bewerten möchten, und ordnen Sie sie nach Wichtigkeit. Die Datensätze müssen mit einem Indikator verknüpft sein.

Geben Sie die Datensätze an, die Sie bewerten möchten, indem Sie eine Spotlight-Gruppe erstellen. Erstellen Sie mehrere Spotlight-Kriterien und ordnen Sie sie der Gruppe zu, um festzulegen, wie Datensätze gewichtet werden. In der Gruppe „Spotlight“ legen Sie die Summe der Gewichtungen der Kriterien fest, die ein Datensatz erfüllen muss, um die Erstellung eines Spotlight auszulösen.

Hinweis:
Bevor Sie mit Spotlight arbeiten können, muss ein Administrator ein Spotlight-Plugin aktivieren.

Nachdem Sie die Spotlight-Gruppe und mehrere Spotlight-Kriterien erstellt haben, aktivieren Sie die Spotlight-Gruppe. Nachdem die Gruppe aktiviert wurde, werden die Spotlight-Punktzahlen automatisch gemäß dem Schedule des Spotlight-Gruppenjobs gesammelt. Sie können Spotlight-Punktzahlen auch jederzeit manuell für eine aktive Gruppe sammeln. Ein Spotlight wird automatisch für alle Datensätze mit Spotlight-Punktzahlen erstellt, die den Schwellenwert der Spotlight-Gruppe überschreiten, sodass Sie schnell den Job mit der höchsten Priorität ermitteln können.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics Konzepte

Spotlight-Gruppe erstellen

Erstellen Sie eine Spotlight-Gruppe, um die zu bewertenden Datensätze zu definieren. In der Gruppe „Spotlight“ legen Sie außerdem den Schwellenwert fest, den die Punktzahl eines Datensatzes überschreiten muss, um die Erstellung eines Spotlight auszulösen.

Vorbereitungen

Ein Administrator muss das Spotlight-Plugin aktiviert haben.

Erforderliche Rolle: pa_spotlight oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Spotlight-Gruppen geben eine Gruppe von zu bewertenden Datensätzen und einen Schwellenwert an. Wenn die Punktzahl einer Aufzeichnung im Datensatz den Schwellenwert überschreitet, wird für diese Aufzeichnung ein Spotlight erstellt. Die Punktzahl einer Aufzeichnung entspricht der Gesamtgewichtung aller anwendbaren Spotlight-Kriterien in der Spotlight-Gruppe.

Die Menge der zu bewertenden Datensätze muss mit einem Performance Analytics Indikator verknüpft sein. Die Spotlight-Gruppe gibt diesen Indikator an. Eine Spotlight-Gruppe kann nur auf eine Faktentabelle verweisen: Sowohl der Hauptindikator als auch alle Spotlight-Kriterien für die Gruppe müssen auf dieselbe Tabelle verweisen.

Hinweis:
Sie können den Hauptindikator einer vorhandenen Spotlight-Gruppe ändern. Nachdem Sie jedoch Kriterien für die Gruppe ausgewählt haben, können Sie den Hauptindikator nur zu einem anderen Indikator ändern, der dieselbe Faktentabelle verwendet.

Wenn Sie Domain Separation aktiviert haben, erstellen Sie die Spotlight-Gruppe in der Domäne, in der Sie beim Erstellen angemeldet sind. Nachdem Sie die Spotlight-Gruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

konfiguriert haben, können Sie sie wie unter Spotlight-Gruppe in Domänen kopieren beschrieben in mehrere Domänen kopieren.

⚠ Warnung:
Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe in der globalen Domäne erstellen, hat jede Domäne Zugriff auf die Gruppe.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Spotlight** > **Spotlight-Gruppen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie die Felder aus:

Spotlight-Gruppenformular

Feld	Beschreibung
Schwellenwert	Die Summe der Gewichtungen der Kriterien, die ein Datensatz erfüllen muss, um die Erstellung eines Spotlight auszulösen. Überdenken Sie diesen Wert, wenn Sie den Spotlight-Kriterien Gewichtungen zuweisen.
Hauptindikator	Der Indikator, der die Datensätze erfasst, die diese Spotlight-Gruppe bewerten soll. Der Hauptindikator muss folgende Anforderungen erfüllen: ○ Es muss sich um einen *automatisierten Indikator*handeln. ○ Die Eigenschaft collect_records des Indikators muss auf „true“ festgelegt sein. Diese Eigenschaft wird auf der Registerkarte Quelle des Indikatorformulars festgelegt. ○ Die Indikatorquelle für den Indikator muss sich auf eine tatsächliche Tabelle und nicht auf eine Datenbankansicht beziehen. Alle Kriterien zur Bewertung dieser Spotlight-Gruppe verwenden dieselbe Faktentabelle wie die Indikatorquelle des Hauptindikators.

3. **Wahlweise:** Um die zu bewertenden Datensätze zu filtern, wählen Sie eine **Aufgliederung** und ein **Element**.

ⓘ Wichtig:
Bei der Erstellung von Spotlight-Gruppen wird die Zugriffssteuerungsliste (ACL) in der Aufgliederungsquelltabelle berücksichtigt. Daher können Sie je nach ACL auch mit der Administratorrolle nicht alle vorhandenen Elemente einer Aufgliederung sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie die Spotlight-Gruppe fertiggestellt haben, können Sie die fertiggestellte Spotlight-Gruppe in andere Elemente in derselben Aufgliederung kopieren. Klicken Sie auf **Spotlight-Gruppe für Aufgliederung kopieren**. Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Gruppe in Aufgliederungselemente kopieren.

4. Wählen Sie im Feld **Punktzahlen bewerten von** aus, ob der Spotlight-Auftrag Punktzahlen aus einem Snapshot oder von der Plattform auswertet.
   Weitere Informationen finden Sie unter Snapshot oder Plattformdaten auswerten.
5. Wählen Sie im Kontextmenü **Speichern**.

Ergebnisse

Sie haben eine Spotlight-Gruppe mit einem Indikator und einem Schwellenwert erstellt, und Sie haben definiert, ob die Punktzahlen auf Grundlage eines Snapshots oder von Plattformdaten erfasst werden sollen.

Nächste Maßnahme

- Erstellen Sie Spotlight-Kriterien für die Spotlight-Gruppe und legen Sie den Schedule für das Sammeln von Spotlight-Punktzahlen fest. Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Kriterien erstellen.
- Wenn Sie Domain Separation verwenden, wird die Spotlight-Gruppe in der Domäne erstellt, in der Sie sich beim Erstellen der Gruppe befinden. Nachdem Sie die Konfiguration der Spotlight-Gruppe, einschließlich Kriterien und Zeitplanung, abgeschlossen haben, können Sie die Spotlight-Gruppe in eine andere Domäne kopieren, indem Sie auf **In Domäne kopieren** klicken.
- Wenn Sie eine Aufgliederung und ein Element für den Hauptindikator angegeben haben, können Sie die Spotlight-Gruppe in andere Elemente in derselben Aufgliederung kopieren. Klicken Sie dafür auf **Spotlight-Gruppe für Aufgliederung kopieren**. Stellen Sie zuerst die Spotlight-Gruppe fertig, einschließlich Kriterien und Zeitplanung.

Hinweis:
Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe in andere Domänen oder andere Aufgliederungselemente kopieren, werden keine Spotlight-Auftragsergebnisse kopiert, die bereits für die ursprüngliche Spotlight-Gruppe generiert wurden.

Zugehörige Informationen

Domain Separation mit Spotlight

Interaktive Spotlight-Analyse

Performance Analytics-Indikatoren

Indikatorpunktzahlen werden gesammelt

Snapshot oder Plattformdaten auswerten

Wenn ein Spotlight-Auftrag ausgeführt wird, wertet er entweder einen Snapshot der gesammelten Datensätze aus, oder er erfasst und wertet Daten direkt von der Plattform aus.

Hinweis:
Neue Spotlight-Punktzahlen überschreiben vorherige Punktzahlen, unabhängig davon, ob die Punktzahlen aus einem Snapshot oder aus Plattformdaten stammen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Snapshot-Datensätze bewerten

Standardmäßig verwendet eine neue Spotlight-Gruppe einen Snapshot von Datensätzen. Snapshots sind die Listen der Datensätze (sys_ids), die zu dem Zeitpunkt gesammelt werden, zu dem die Punktzahlen für diese Datensätze gesammelt werden. Ein Snapshot wird nur für automatisierte Indikatoren erstellt, für **die Datensätze sammeln** ausgewählt ist. Die Performance Analytics *Datensammlungsaufträge* für den Hauptindikator und die Kriterienindikatoren der Spotlight-Gruppe erstellen die Snapshots. Diese Aufträge müssen ausgeführt werden, um Datensätze zu sammeln, bevor der Spotlight-Bewertungsjob ausgeführt wird.

Damit eine Spotlight-Gruppe Snapshot-Datensätze verwenden kann, müssen die Datensammlungs- und Spotlight-Bewertungsjobs die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Für den Hauptindikator und alle Indikatoren, die in den Kriterien der Spotlight-Gruppe verwendet werden, ist die Datensatzerfassung aktiviert.

  Hinweis:
  Die Option **Datensätze erfassen** auf dem Indikatorformular ermöglicht die Datensatzerfassung, wie in Automatisierte Indikatoren erstellen beschrieben.

- Der Hauptindikator und alle Indikatoren, die in den Kriterien der Spotlight-Gruppe verwendet werden, weisen dieselbe Häufigkeit der Datenerhebung auf.
- Die Datensammlungsaufgaben für alle Spotlight-Gruppenindikatoren werden in einem möglichst engen zeitlichen Rahmen ausgeführt, um die Daten synchronisiert zu halten. Die Snapshots der Kriterienindikatoren müssen dasselbe Datum haben wie die letzte Punktzahl des Hauptindikators. Idealerweise befinden sich der Hauptindikator und alle Kriterienindikatoren in derselben Datensammlungsaufgabe.
- Der Spotlight-Job zur Punktzahlsammlung wird mit der gleichen Häufigkeit ausgeführt wie die Datensammlungsaufgaben und sobald wie möglich nach Abschluss dieser Aufgaben. Durch eine solche Planung der Spotlight-Punktzahlerfassung wird sichergestellt, dass die Ergebnisse aktuell und aussagekräftig sind.

Hinweis:
Nur auf Indikatoren basierende Spotlight-Kriterien bewerten Snapshot-Datensätze. Abfragebasierte Kriterien werten immer Plattformdaten aus, auch wenn Sie für die Gruppe festlegen, dass Daten aus einem Snapshot ausgewertet werden.

Plattformdaten auswerten

Spotlight kann Datensätze zum Zeitpunkt der Ausführung des Spotlight-Auftrags direkt von der Plattform erfassen und auswerten. Die resultierenden Spotlight-Punktzahlen spiegeln den Status der Plattform zum Zeitpunkt des letzten Spotlight-Auftrags wider.

Auf Plattformdaten basierende Spotlight-Punktzahlen sind nicht wirklich Echtzeitdaten. Ein Datensatz kann sich in der Plattform ändern, aber die Spotlight-Punktzahl des Datensatzes reflektiert diese Änderung erst bei der nächsten Ausführung eines Spotlight-Auftrags.

Die Auswertung von Plattformdaten erfordert mehr Systemressourcen, um die Indikatordaten abzufragen, als die Auswertung von Datensätzen aus einem Snapshot.

Außerdem können auf Indikatoren basierende Kriterien nicht zur Auswertung von Plattformdaten verwendet werden, wenn geskriptete Aufgliederungen angewendet werden. Die spezifischen Einschränkungen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Indikator eines Kriteriums eine Aufgliederung verwendet, die auf einem Skript basiert, kann dieses spezifische Kriterium nicht verwendet werden. Sammeln Sie entweder Snapshots anstelle von Plattformdaten, oder erstellen Sie abfragebasierte Kriterien anstelle von indikatorbasierten Kriterien.
- Wenn der Hauptindikator der Spotlight-Gruppe eine Aufgliederung verwendet, die auf einem Skript basiert, können Sie keine Plattformdaten auswerten. Konfigurieren Sie die Spotlight-Gruppe, um Daten nur auf der Grundlage von Snapshots zu sammeln.

Spotlight-Kriterien erstellen

Erstellen Sie Spotlight-Kriterien, um festzulegen, wann ein Datensatz gewichtet werden soll und welche Gewichtung zuzuweisen ist.

Vorbereitungen

Spotlight-Gruppe erstellen

Erforderliche Rolle: pa_spotlight oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Spotlight-Kriterien definieren, wie Datensätze basierend auf bestimmten Attributen gewichtet werden. Jedes Spotlight-Kriterium ist einer Spotlight-Gruppe zugeordnet.

Spotlight-Kriterien können sich auf einen Indikator beziehen oder eine direkte Abfrage aus der Faktentabelle verwenden. Erstere Kriterien werden *indikatorbasierte Kriterien* und letztere werden *abfragebasierte Kriterien* genannt. Der Indikator für ein indikatorbasiertes Kriterium muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Es muss ein automatisierter Indikator sein.
- Er muss so eingerichtet sein, dass er Datensätze sammelt.
- Er muss auf der gleichen Tabelle basieren wie die Indikatorquelle des Hauptindikators. Diese Tabelle kann keine Datenbankansicht sein.
- Wenn die Spotlight-Gruppe Plattformdaten auswertet, kann der Indikator keine geskriptete Aufgliederung verwenden.

Ein abfragebasiertes Kriterium fragt dieselbe Tabelle ab, auf der auch die Indikatorquelle des Hauptindikators basiert. Die Eignung von indikatorbasierten und abfragebasierten Kriterien hängt auch davon ab, ob die Spotlight-Gruppe Plattformdaten oder Snapshots von Datensätzen auswertet. Weitere Informationen finden Sie unter Snapshot oder Plattformdaten auswerten.

Einige Kriterien sind möglicherweise wichtiger als andere und werden daher höher gewichtet. Das Gewicht aus mehreren Kriterien ist innerhalb einer Spotlight-Gruppe kumulativ. Die Punktzahl einer Aufzeichnung entspricht der Gesamtgewichtung aller anwendbaren Spotlight-Kriterien in der Spotlight-Gruppe.

Wenn Domain Separation aktiviert ist:

- Wenn Sie Spotlight-Kriterien für eine globale Spotlight-Gruppe erstellen, werden die Kriterien in der Domäne des angemeldeten Benutzers erstellt.
- Wenn Sie Spotlight-Kriterien für eine Spotlight-Gruppe erstellen, die sich in einer bestimmten Domäne befindet, werden die Spotlight-Kriterien in dieser Domäne erstellt.

Nachrichten werden angezeigt, um Sie über die Situation der Domäne zu informieren, wenn Sie Spotlight-Kriterien erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation mit Spotlight.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Suchen Sie in einem Spotlight-Gruppeneintrag die zugehörige Liste **Spotlight-Kriterien**, und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie die **Gewichtung** an, die Sie Datensätzen zuweisen möchten, die dieses Kriterium erfüllen. Ändern Sie ggf. den **Schwellenwert**, der in der zugeordneten Spotlight-Gruppe festgelegt ist. Stimmen Sie die Gewichtungen der Spotlight-Kriterien der Gruppe und den Gruppenschwellenwert optimal aufeinander ab.
3. Wählen Sie den **Kriterientyp** aus, um zu bestimmen, welchen Datensätzen die angegebene Gewichtung zugewiesen sind.

Option	Bezeichnung
Indikator	Wählen Sie einen **Indikator** aus, um allen im Indikator enthaltenen Aufzeichnungen eine Gewichtung zuzuweisen. Wählen Sie optional eine oder zwei Aufgliederungen und Elemente aus, um die Aufzeichnungen auf die Aufzeichnungen mit den angegebenen Aufgliederungselementwerten zu beschränken.
Abfrage	Legen Sie **Filterbedingungen** fest. Die angegebene Gewichtung wird allen Datensätzen aus der Faktentabelle zugeordnet, die den Filterbedingungen entsprechen. Die Faktentabelle des Hauptindikators der Spotlight-Gruppe wird automatisch ausgewählt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Sie haben ein Kriterium für eine Spotlight-Gruppe.

Example: Spotlight-Gruppe mit drei Kriterien

Erwägen Sie eine Spotlight-Gruppe mit den folgenden drei Kriterien, die sich alle auf Indikatoren beziehen:

- Offene Incidents, die 30 Tagen nicht aktualisiert wurden, mit einer Gewichtung von 1.000.
- Neuzuweisung > 3 Mal, mit einem Gewichtung von 800
- Beschreibung ist leer, mit einer Gewichtung von 300

In diesem Beispiel hat ein offener Incident, der viermal neu zugewiesen wurde und ein leeres Beschreibungsfeld enthält, eine Gesamtpunktzahl von 1100. Dieser Incident wird gegenüber einem Incident priorisiert, der in 30 Tagen nicht aktualisiert wurde und eine Gesamtpunktzahl von 1000 hat.

Nächste Maßnahme
Wiederholen Sie das Verfahren, um so viele Kriterien wie nötig zu erstellen. Erfassen Sie dann Punktzahlen. Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Punktzahlen sammeln.

Spotlight-Punktzahlen sammeln

Um Spotlight-Punktzahlen zu sammeln, planen Sie die Punktzahlerfassung und aktivieren Sie die Spotlight-Gruppe. Sie können Punktzahlen auch manuell für eine aktive Spotlight-Gruppe sammeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

1. Spotlight-Gruppe erstellen
2. Spotlight-Kriterien erstellen

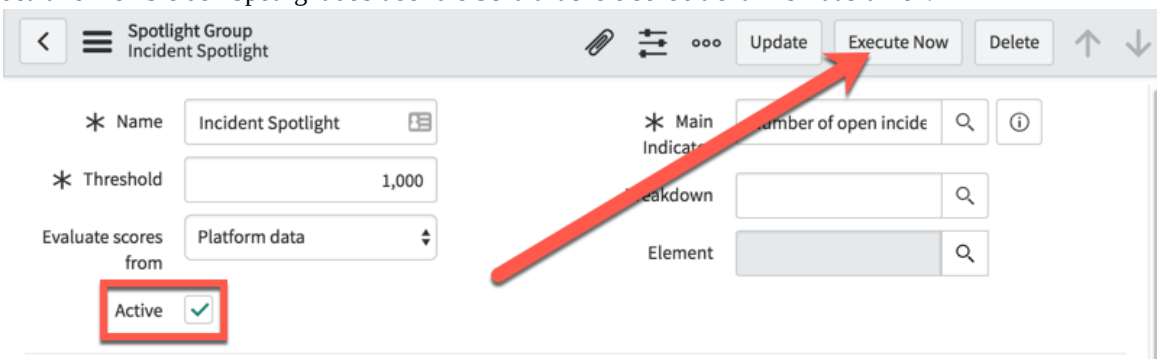
Erforderliche Rolle: pa_spotlight oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Spotlight Punktzahlen sammelt, löscht Spotlight auch alle älteren Spotlight-Datensätze für die zugehörige Spotlight-Gruppe ausnahmslos.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Spotlight-Gruppe, für die Sie Punktzahlen sammeln möchten.
2. Wählen Sie in der Checkbox **Aktiv** aus, wenn dies nicht bereits gewählt ist und speichern Sie das Spotlight-Gruppenformular.
   Neue Spotlight-Gruppen sind standardmäßig aktiviert.
   Jetzt können Sie den Spotlight-Job über die Schaltfläche **Jetzt ausführen** ausführen.



3. Um Punktzahlen sofort zu sammeln, klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.
4. Gehen Sie zum Abschnitt **Schedule** , und wählen Sie im Feld **Ausführen** die Häufigkeit aus, mit der Spotlight-Punktzahlen gesammelt werden sollen.
5. Geben Sie spezifische Informationen darüber ein, wann Spotlight-Punktzahlen gesammelt werden.
   Die erforderlichen Informationen hängen von dem Zeitraum ab, den Sie im Feld **Ausführen** wählen. Wenn Sie zum Beispiel für die Ausführung die Option **Täglich** wählen, müssen Sie die Uhrzeit eingeben, zu der die Ausführung stattfinden soll. Wenn Sie **Monatlich** wählen, müssen Sie den Tag im Monat und die Uhrzeit eingeben, zu der die Ausführung stattfinden soll.
6. Wenn Sie die Domänentrennung verwenden, geben Sie im Feld **Ausführen als** einen Benutzer ein.

   Wenn Sie für **Ausführen als** keinen Benutzer angeben, werden Punktzahlen für die Domäne „Global“ ausgewertet. In diesem Fall wird die Spotlight-Bewertung für alle übereinstimmenden Datensätze in allen Domänen durchgeführt.

   Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation mit Spotlight.

Ergebnisse

Spotlight beginnt mit dem Sammeln von Punktzahlen gemäß dem von Ihnen festgelegten Schedule . Sie können Punktzahlen jederzeit manuell erfassen, indem Sie auf **Jetzt ausführen** klicken. Administratoren, die Probleme bei der Planung beheben müssen, finden weitere Informationen in Datensätze des Schedule-Elements [sys_trigger] für Spotlight.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Sie können die Details der Kriterien sehen, die zu einer Spotlight-Punktzahl beitragen. Für weitere Informationen lesen Sie Details zu Spotlight-Punktzahlen anzeigen . Sie können auch eine interaktive Analyse der Ergebnisse sehen und teilen.

Details zu Spotlight-Punktzahlen anzeigen

Um Kriterien, deren Gewichtungen zu einer Spotlight-Punktzahl beigetragen haben anzusehen, zeigen Sie die Details einer Spotlight-Aufzeichnung an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_spotlight oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Spotlight** > **Spotlight** oder zeigen Sie die zugehörige Liste **„Spotlights“** in einem Spotlight-Gruppendatensatz an.
2. Suchen Sie das Spotlight, das Sie interessiert, und klicken Sie auf das Informationssymbol .
3. Klicken Sie auf **Datensatz öffnen**.

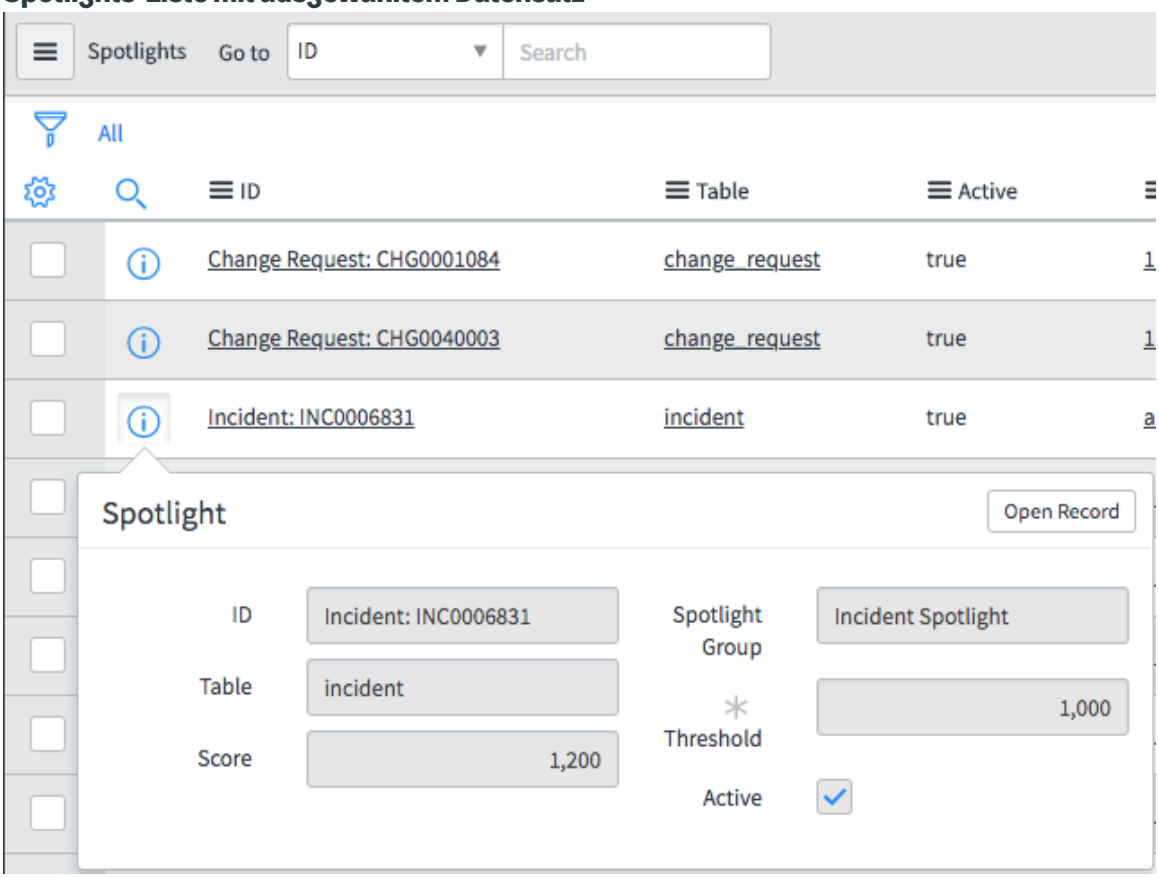
Ergebnisse

Die Spotlight-Aufzeichnung wird geöffnet. In der zugehörigen Liste Spotlight-Audits können Sie sehen, welche Spotlight-Kriterien der Datensatz erfüllt hat und welchen Beitrag jedes Kriterium zur Gesamtpunktzahl liefert.

Example: Spotlight-Kriterien, die zur Gesamtpunktzahl beitragen

Betrachten Sie den Spotlight-Datensatz für Incident INC0006831, der eine Spotlight-Punktzahl von 1.200 bei einem Schwellenwert von 1.000 aufweist.

Spotlights-Liste mit ausgewähltem Datensatz



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie den Spotlight-Datensatz öffnen, sehen Sie, dass die folgenden Kriteriengewichte zur Gesamtpunktzahl beigetragen haben:

Kriterien	Gewichtung
Offene Incidents, die in den letzten 30 Tagen nicht aktualisiert wurden	1.000
Incidents, älter als 28 Tage	25
Incidents, älter als 7 Tage	25
Offene Incidents, die in den letzten 5 Tagen nicht aktualisiert wurden	100
Incidents, älter als 14 Tage	25
Incidents, älter als 90 Tage	25
GESAMTPUNKTZAHL:	1.200

Interaktive Spotlight-Analyse

Die interaktive Spotlight-Analyse zeigt die wichtigsten Ergebnisse eines Spotlight-Jobs. Greifen Sie über den Datensatz einer Spotlight-Gruppe auf die Analyse zu.

Um die interaktive Spotlight-Analyse zu öffnen, öffnen Sie den Datensatz der Spotlight-Gruppe für die Interessengruppe, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **Interaktive Analyse starten**. Die Rolle pa_spotlight oder admin ist erforderlich.

Hinweis:
Für die interaktive Analyse wird die Spotlight-Datenbankansicht verwendet. Spotlight erstellt die Datenbankansicht für jede Spotlight-Gruppe, wenn Sie die Gruppe erstellen. Wenn die Datenbankansicht fehlt, wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie über die Rolle pa_spotlight oder admin verfügen, wird zudem ein Link zum Generieren einer Datenbankansicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Datenbankansichten.

Die interaktive Analyse mit anderen Tabellen als Incident erfordert vollständig aktivierte Abonnementversion von Performance Analytics. Siehe Performance Analytics-Abonnement aktivieren.

Die Interaktive Analyse enthält die folgenden Informationen:

- Die Anzahl der Spotlight-Datensätze. Dieser Wert entspricht auch der Anzahl der entsprechenden Faktentabellensätze, die den Schwellenwert für die Spotlight-Gruppe überschritten haben.
- Die Anzahl der nicht zugewiesenen Faktentabellensätze, die den Spotlight-Schwellenwert überschritten haben. Diese Datensätze haben keinen Wert in der Spalte „Zugewiesen an“.
- Die Datenbankansicht, die die Spotlight-Tabelle mit der Faktentabelle des Hauptindikators verbindet. In jeder Zeile dieser Ansicht werden die Spalten eines Spotlight-Datensatzes und die entsprechende Faktentabelle angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Wenn Benutzer die Werte in dieser Tabelle nicht sehen können, stellen Sie sicher, dass sie die Rolle itil haben.
- Wenn Domain Separation aktiviert ist, können Benutzer nur Spotlights-Datensätze für entsprechende Faktentabellendatensätze anzeigen, die in ihren Domänen enthalten sind.
- Sie können Berichte erstellen, indem Sie diese Datenbankansicht als Datenquelle verwenden. Sie können diese Berichte in Dashboards einschließen. Alle Analytik- und Berichtslösungen von Spotlight enthalten ein solches Dashboard und Berichte.

Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Datenbankansichten.

Sie können interaktive Filter auf die Analyse anwenden. Die folgenden Filter sind für Faktentabellen mit den übereinstimmenden Spalten verfügbar:

- Die **Priorität** des Datensatzes der Faktentabelle (nur Aufgaben)
- Wann der Datensatz **geöffnet** wurde
- Das **Alter** des Datensatzes
- Die **Zuweisungsgruppe** (nur Aufgaben)
- Der **Status**, in dem sich der Datensatz befindet

Informationen zum Hinzufügen oder Entfernen eines dieser Filter, finden Sie unter Interaktiven Analysen einen Filter hinzufügen und Filter aus einer interaktiven Analyse entfernen.

Hinweis:

Wenn Sie einen interaktiven Filter für eine interaktive Spotlight-Analyse erstellen, muss der Filter über der relevanten Spotlight-Datenbankansicht erstellt werden. Die Administratorrolle ist erforderlich, um auf die Datenbankansicht zuzugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie nicht über diese Rolle verfügen.

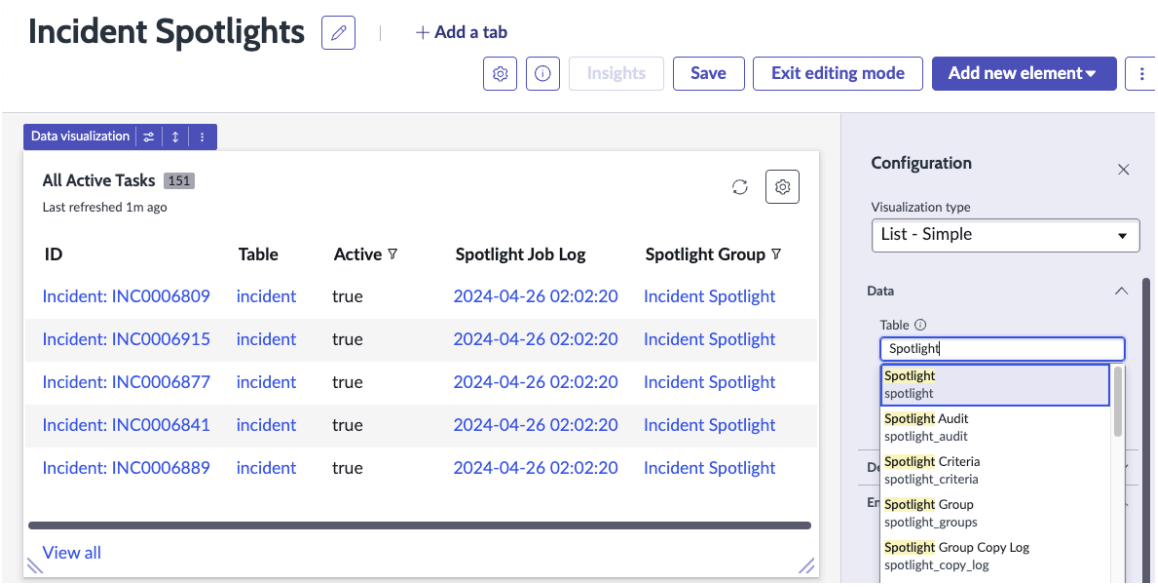
Teilen Sie die URL aus den Filterinformationen, um die interaktive Analyse zu teilen. Der Benutzer, mit dem Sie die interaktive Analyse teilen, muss die Rolle pa_spotlight_viewer haben. Weitere Informationen Filterinformationen finden Sie unter Informationsbereich für interaktive Analyse.

Spotlights auf Dashboards Platform Analytics .

Sie können Spotlights auflisten und in einem Dashboard in einem konfigurierbaren Arbeitsbereich anzeigen.

Um Spotlight in Platform Analyticsanzuzeigen, erstellen Sie ein Dashboard im Inline-Editor. Fügen Sie diesem Dashboard eine Liste hinzu, die Datensätze aus der Spotlight-Tabelle [Spotlight] anzeigt. Sie können nach der Spotlight-Gruppe filtern, z. B. nach Incident-Spotlight.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

Dashboards in Platform Analytics

Erstellen Sie eine einfache Listenvisualisierung in Visualisierungs-Designer

Spotlight-Auftrags-Logs

Die Schritte von Spotlight-Jobs werden in Protokollen aufgezeichnet. Verwenden Sie diese Protokolle, um Probleme zu beheben.

Benutzer mit den Rollen „pa_spotlight“ oder „admin“ können Spotlight-Jobprotokolle lesen und löschen.

Die Protokolle werden an den folgenden Speicherorten aufgelistet:

- Um **Spotlight** > **Spotlight-Protokolle**.
- Als zugehörige Liste für Spotlight-Jobprotokolle auf dem entsprechenden Spotlight-Gruppendatensatz.

An beiden Orten wird dieselbe Spotlight-Jobprotokollliste geöffnet, aber im Spotlight-Gruppenformular wird die Liste nach dieser Spotlight-Gruppe gefiltert.

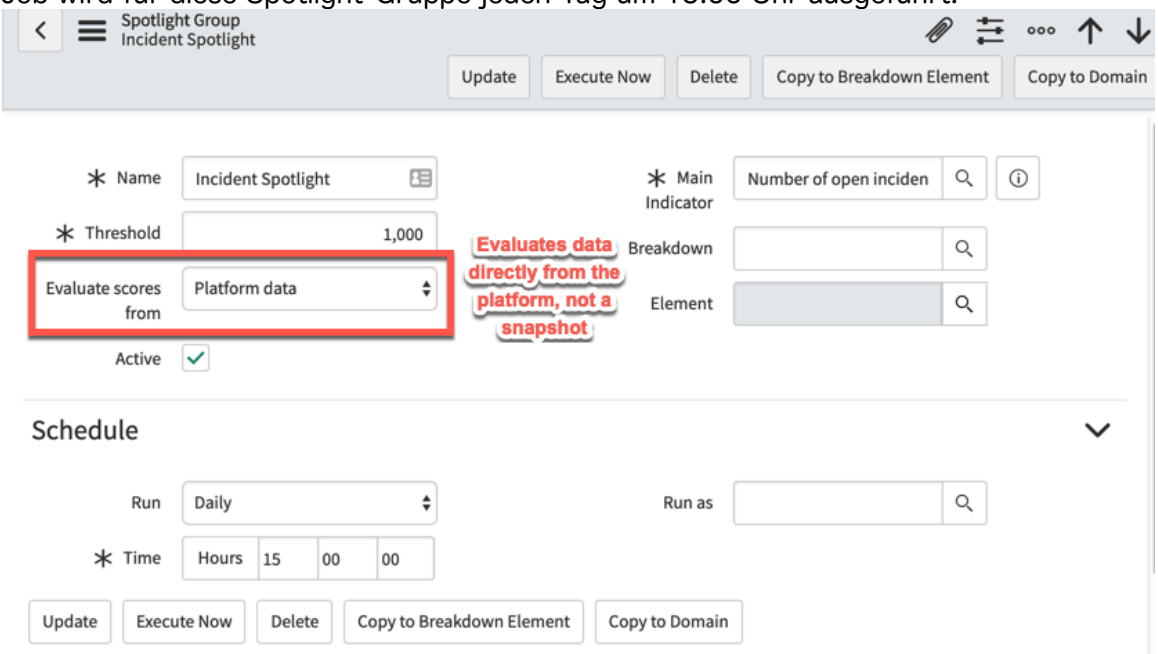
Um einen Spotlight-Job zu debuggen, öffnen Sie das Jobprotokoll aus der Liste und untersuchen Sie die Die Felder der Jobprotokollzeilen.

Example: Debugging von Spotlight-Jobs

Betrachten Sie die Incident-Spotlight-Gruppe, die Echtzeit-Daten aus der Tabelle „Incident“ [incident] bewertet. Diese Tabelle ist die Tabelle, die die Indikatorquelle des Indikators „Anzahl offener Incidents“ verwendet. Ein Spotlight-

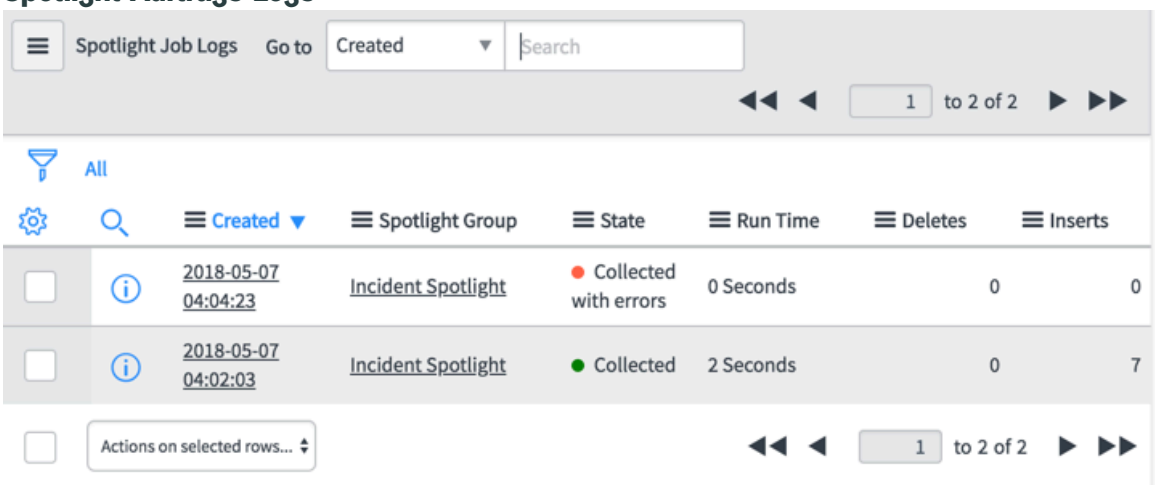
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Job wird für diese Spotlight-Gruppe jeden Tag um 15:00 Uhr ausgeführt.



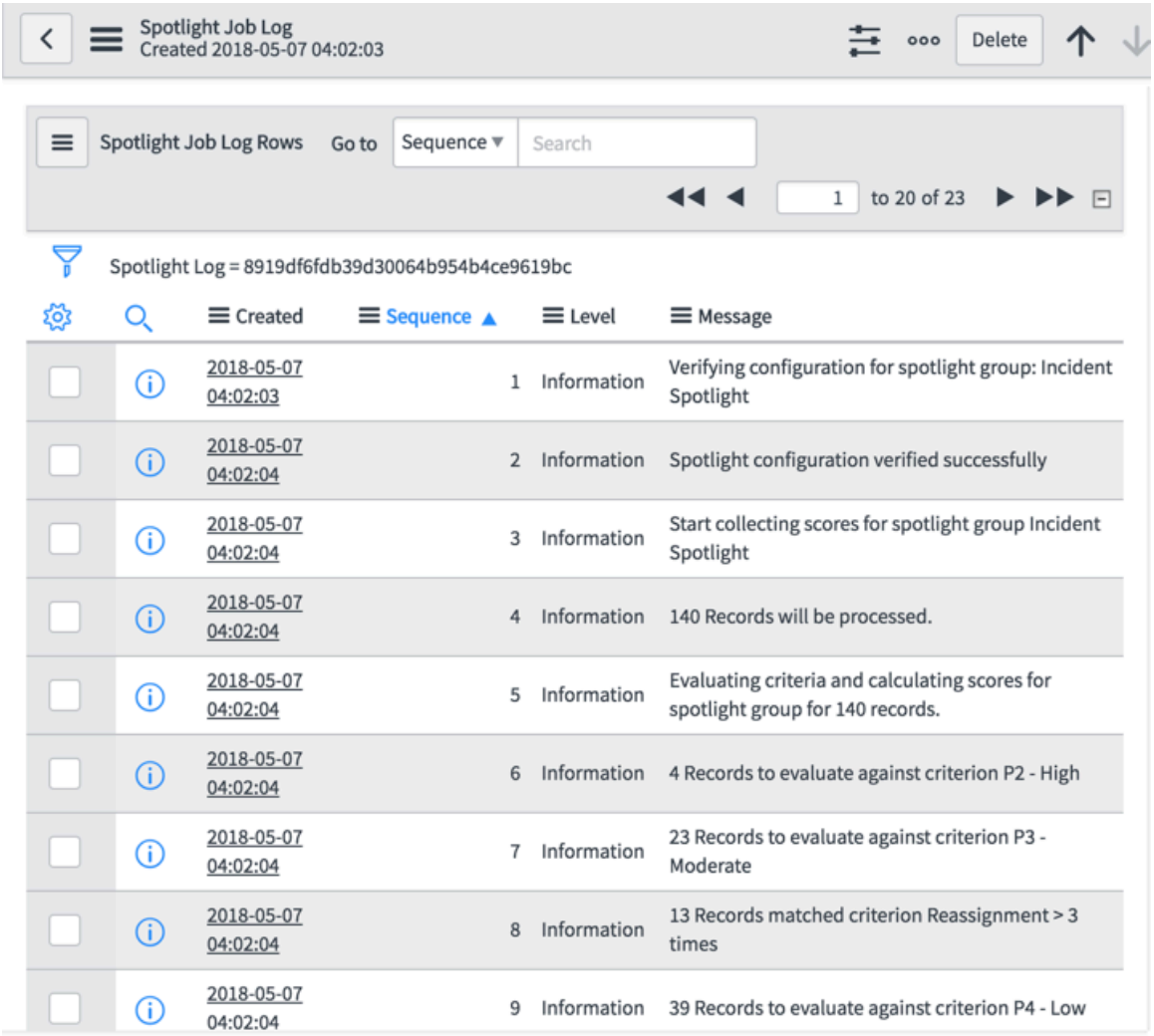
Die Spotlight-Jobs für diese Gruppe generieren die folgende Liste von Spotlight-Jobprotokollen, bei der der letzte Job mit Fehlern abgeschlossen wurde:

Spotlight-Auftrags-Logs

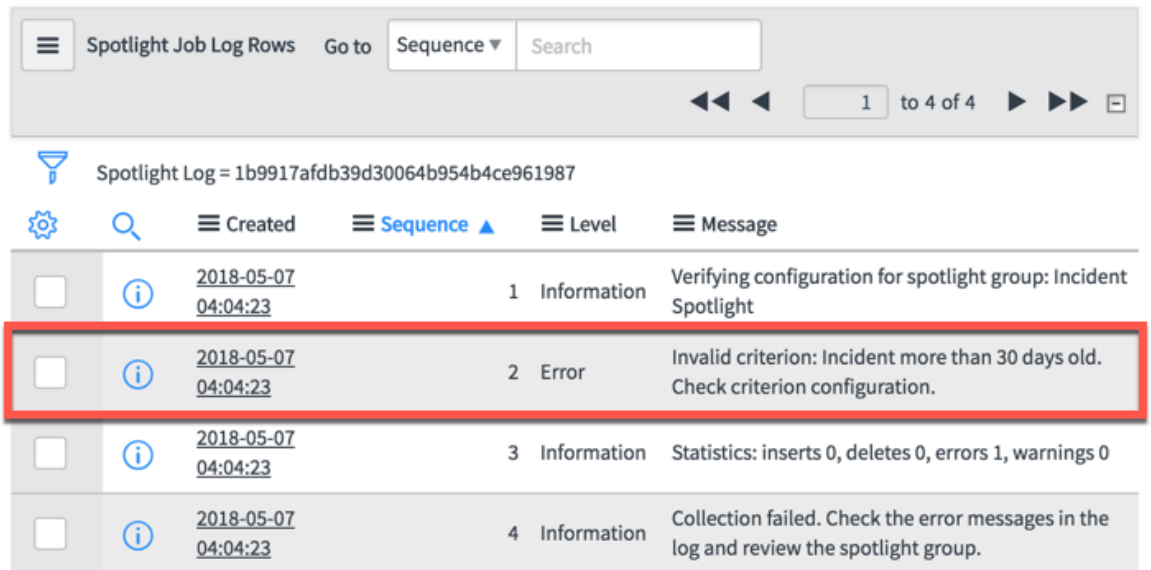


Wenn Sie auf den Zeitstempel des Jobs von 04:02:03 Uhr klicken, wird ein erfolgreicher Job mit nur Informationsnachrichten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

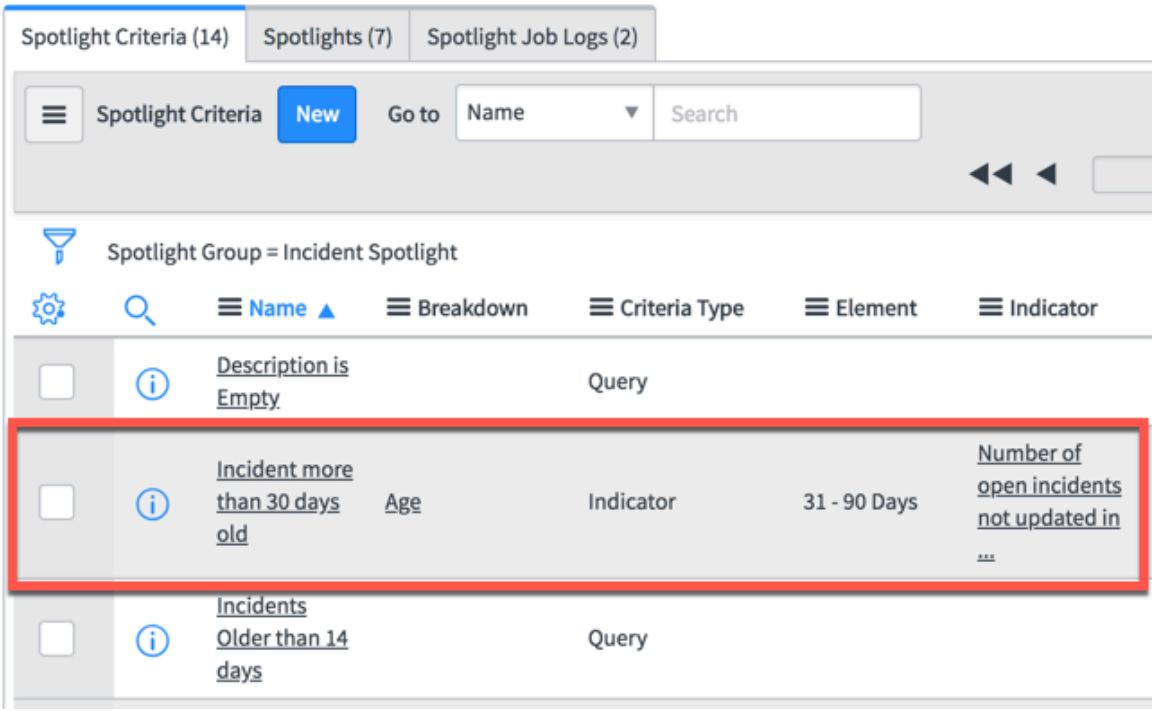


Wenn Sie zu der Liste zurückkehren und das Protokoll für den fehlerhaften Job öffnen, sehen sie, dass das Spotlight-Kriterium **Incident älter als 30 Tage** ungültig ist.

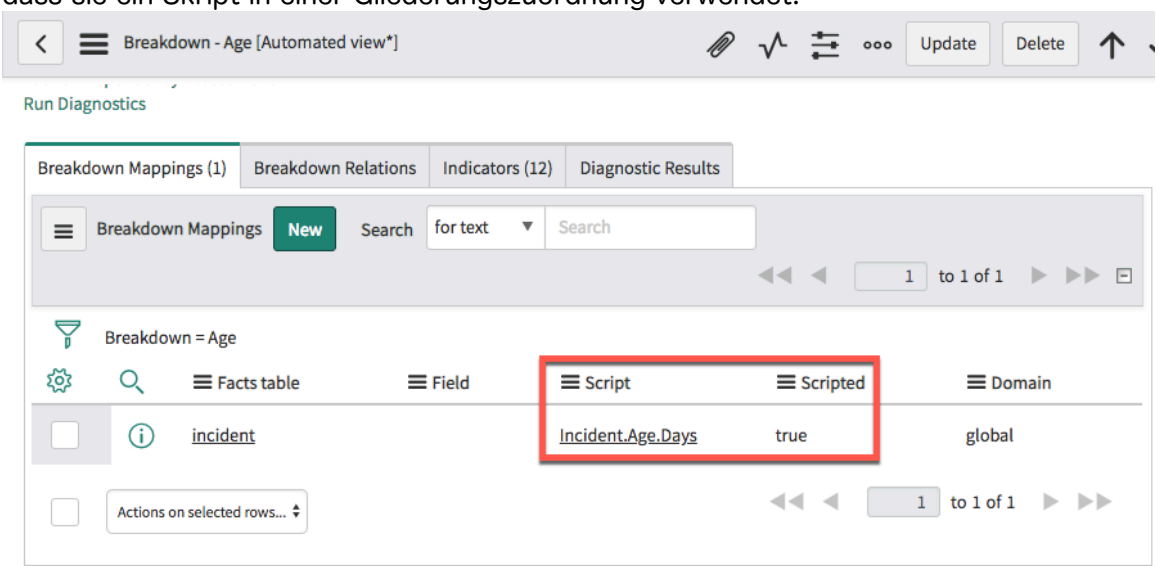


Wenn Sie zu den Spotlight-Kriterien navigieren, sehen Sie dass das Kriterium **Incident ist älter als 30 Tage** indikatorbasiertes Kriterium ist, das die Altersaufgliederung verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie die Aufgliederung nach Alter anzeigen, sehen Sie, dass sie ein Skript in einer Gliederungszuordnung verwendet.



Wie oben gezeigt bewertet die Gruppe „Incident-Spotlight“ Echtzeitdaten. Daher kann die Gruppe keine Kriterien unterstützen, die geskriptete Aufgliederungen verwenden. Damit der Job fehlerfrei ausgeführt wird, ersetzen Sie dieses Kriterium durch ein Kriterium, das anstelle eines Indikators und einer Aufgliederung eine Abfrage verwendet. Erstellen Sie beispielsweise ein Kriterium zur Abfrage der Tabelle „Incident“ [incident] mit den folgenden Bedingungen:

- [[Geöffnet][relativ][am oder vor dem][vor][30][Tagen]]
- [[Geöffnet][relativ][am oder nach dem][vor][90][Tagen]]

Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Kriterien erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation mit Spotlight

Wenn Sie Domain Separation aktiviert haben, wendet Spotlight sie bei Spotlight-Aufträgen an.

Domäne der Spotlight-Gruppe

Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe erstellen, erstellen Sie sie in der Domäne des Benutzers, als der Sie beim Erstellen angemeldet sind. Wenn Sie beispielsweise Benutzer in der Domäne „ACME-Produkte“ sind und eine Spotlight-Gruppe erstellen, wird diese Gruppe in der Domäne „ACME-Produkte“ erstellt. Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe als Benutzer erstellen, der kein Mitglied einer Domäne ist, befindet sich diese Spotlight-Gruppe in der Domäne „Global“.

Sie können eine Spotlight-Gruppe in andere Domänen kopieren, so wie in Now Platform® Domain Separation definiert.

Sitzungsdomäne und Spotlight-Gruppendomäne

Wenn Sie bei einer anderen Domäne angemeldet sind als der Domäne einer Spotlight-Gruppe, können Sie diesen Spotlight-Gruppendatensatz nicht bearbeiten. In diesem Fall können Sie die Spotlight-Gruppe nur in eine andere Domäne kopieren.

Spotlight-Kriteriendomänen

- Wenn Sie Spotlight-Kriterien für eine globale Spotlight-Gruppe erstellen, werden die Kriterien in der Domäne des angemeldeten Benutzers erstellt.
- Wenn Sie Spotlight-Kriterien für eine Spotlight-Gruppe erstellen, die sich in einer bestimmten Domäne befindet, werden die Spotlight-Kriterien in dieser Domäne erstellt.

Mit Nachrichten werden Sie über die Situation der Domäne informiert, wenn Sie Spotlight-Kriterien erstellen.

Punktzahlen mit Domain Separation bewerten

Wenn die Spotlight-Gruppe Plattformdaten auswertet, werden der Hauptindikator und alle Kriterien gemäß der Domäne und der Domänensichtbarkeit des Benutzers für **Ausführen als** abgefragt. Wenn die Spotlight-Gruppe Datensätze aus einem Snapshot auswertet, verwenden der Hauptindikator und die indikatorbasierten Kriterien den Performance Analytics *Snapshot*, der speziell für die Benutzerdomäne des **Typs „Ausführen als“** gesammelt wurde. Die Domänensichtbarkeit des Benutzers für **Ausführen als** gilt in diesem Fall nicht für Indikatoren. (Abfragebasierte Kriterien werten immer Plattformdaten aus, auch wenn für die Spotlight-Gruppe konfiguriert wurde, dass Snapshots ausgewertet werden. Daher folgen abfragebasierte Kriterien immer sowohl der Domäne als auch der Domänensichtbarkeit des Benutzers für **Ausführen als**.)

Hinweis:
Der Snapshot der einzelnen Indikatoren kann je nach Domänenkonfiguration des Performance Analytics *Datensammlungsauftrags,* der den Snapshot erstellt, unterschiedlich sein.

Zugehörige Informationen

Spotlight-Gruppe erstellen

Snapshot oder Plattformdaten auswerten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spotlight-Gruppe in Domänen kopieren

Domain Separation und Performance Analytics

Spotlight-Gruppe in Domänen kopieren

Sie können eine Spotlight-Gruppe in andere Domänen kopieren und sich so den Aufwand für die manuelle Reproduktion der Gruppe für jede Domäne sparen.

Vorbereitungen

Beenden Sie die Konfiguration der Spotlight-Gruppe, die Sie kopieren möchten.
Erforderliche Rolle: admin, pa_spotlight_copy_domain

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe erstellen, wird sie anfangs in der Domäne erstellt, in der Sie angemeldet sind. Um identische Spotlight-Gruppen in anderen Domänen zu erstellen, verwenden Sie die Kopierfunktion. Die Kopierfunktion folgt der Now Platform® Domain Separation.

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie den Spotlight-Gruppendatensatz aus der Liste **Spotlight-Gruppen**.
2. Klicken Sie auf **In Domäne kopieren**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Spotlight-Gruppe kopieren“ einen Wert für **die Namenseinstellung**aus.
4. Füllen Sie die restlichen Felder des Dialogfelds **Spotlight-Gruppe kopieren** wie folgt aus:

Feld	Beschreibung
Neuer Name	Bearbeitbares Feld, das den Namen der von Ihnen erstellten Spotlight-Gruppenkopien anzeigt. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie für **Namenseinstellung** einen anderen Wert als **Den Namen nicht ändern** auswählen. Alle Kopien weisen denselben Namen auf, solange Sie nicht **Domänennamen zu neuem Namen als Präfix hinzufügen** oder **Domänennamen zu neuem Namen als Suffix hinzufügen** aktivieren. Die Präfixe oder Suffixe des Domänennamens werden in diesem Feld nicht angezeigt.
Domäne	Wählen Sie eine beliebige Anzahl von Domänen aus. Die Auswahlmöglichkeiten umfassen die übergeordnete Domäne und alle Subdomänen. Für jede ausgewählte Domäne wird eine Kopie der Spotlight-Gruppe erstellt.

5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Spotlight-Gruppe wird kopiert. Wenn der Kopiervorgang erfolgreich ist, wird eine Liste der Spotlight-Gruppen geöffnet, die Sie soeben erstellt haben. Wenn während des Kopiervorgangs Fehlermeldungen oder Warnungen angezeigt werden, lesen Sie die Spotlight-Gruppe – Logs kopieren.
6. Öffnen Sie alle Spotlight-Gruppen, die Sie soeben erstellt haben, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer für **Ausführen als** Zugriff auf die Domäne der Spotlight-Gruppe hat, und ändern Sie diesen Benutzer bei Bedarf.

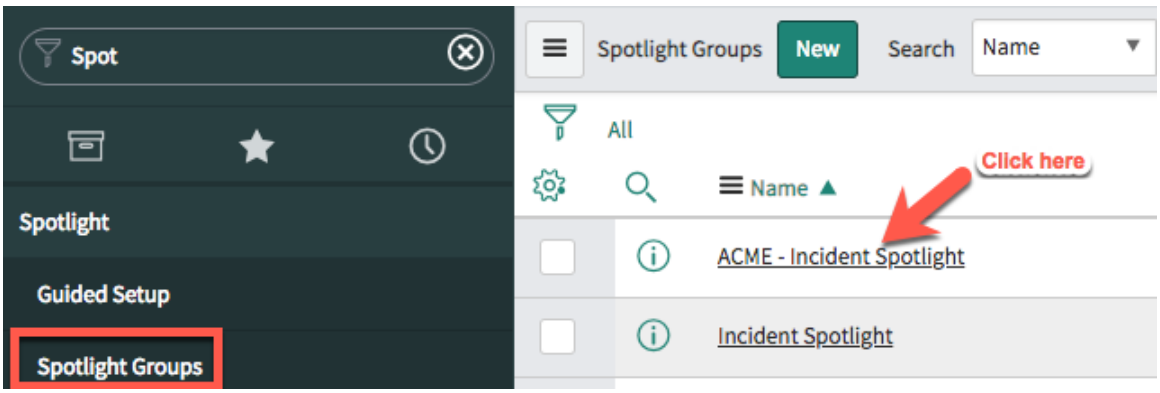
b. Überprüfen Sie den Spotlight-Auftragszeitplan, und passen Sie ihn nach Bedarf an.

c. Aktivieren Sie die Spotlight-Gruppe.

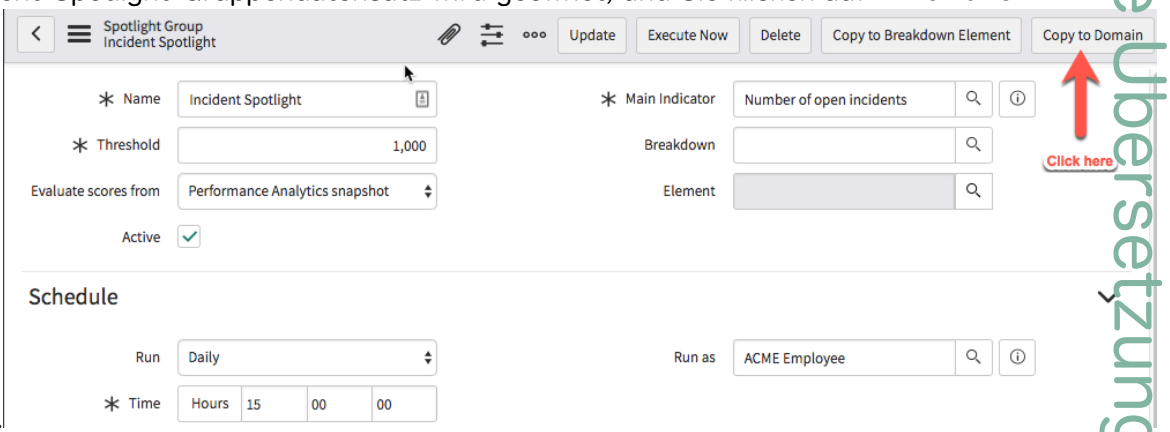
Example: Spotlight-Gruppe in mehrere Domänen kopieren

In diesem Beispiel wird die Spotlight-Gruppe „ACME - Incident“, die in der Domäne „ACME“ erstellt wurde, in die Subdomänen für die Produktabteilungen des Unternehmens ACME kopiert.

1. Öffnen Sie die Liste „Spotlight-Gruppen“, und klicken Sie auf **ACME – Incident-Spotlight**.



2. Der Incident-Spotlight-Gruppendatensatz wird geöffnet, und Sie klicken auf **In Domäne kopieren**.

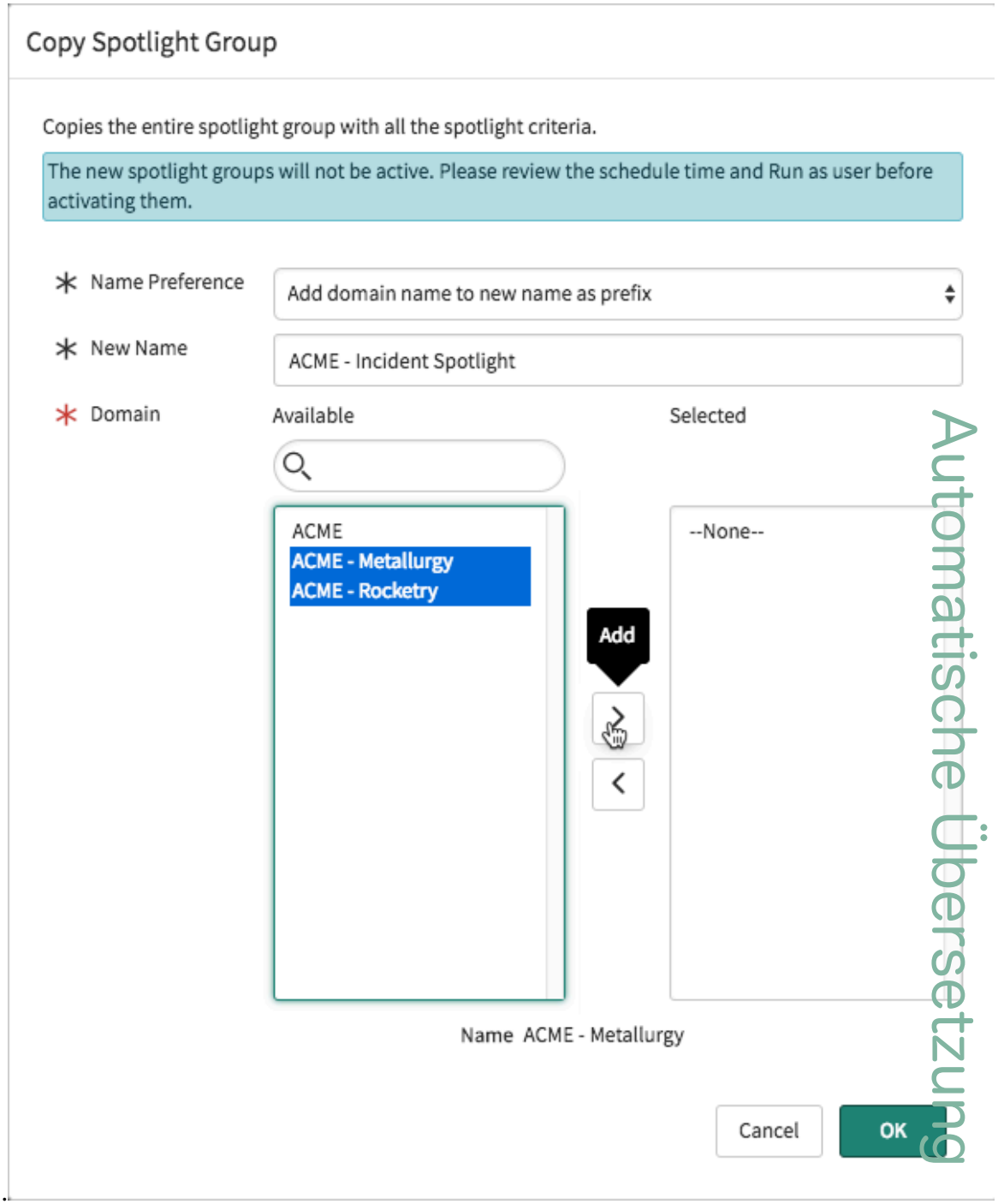


3. Wählen Sie im Dialogfeld **Spotlight-Gruppe kopieren** die Subdomänen „ACME - Metallurgy“ und „ACME - Rocketry“ aus. Nur „ACME“ und die Subdomänen von „ACME“ sind verfügbar, da die ursprüngliche Spotlight-Gruppe in der Domäne „ACME“ erstellt wurde. Sie möchten, dass die Domänennamen am Anfang der Gruppennamen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

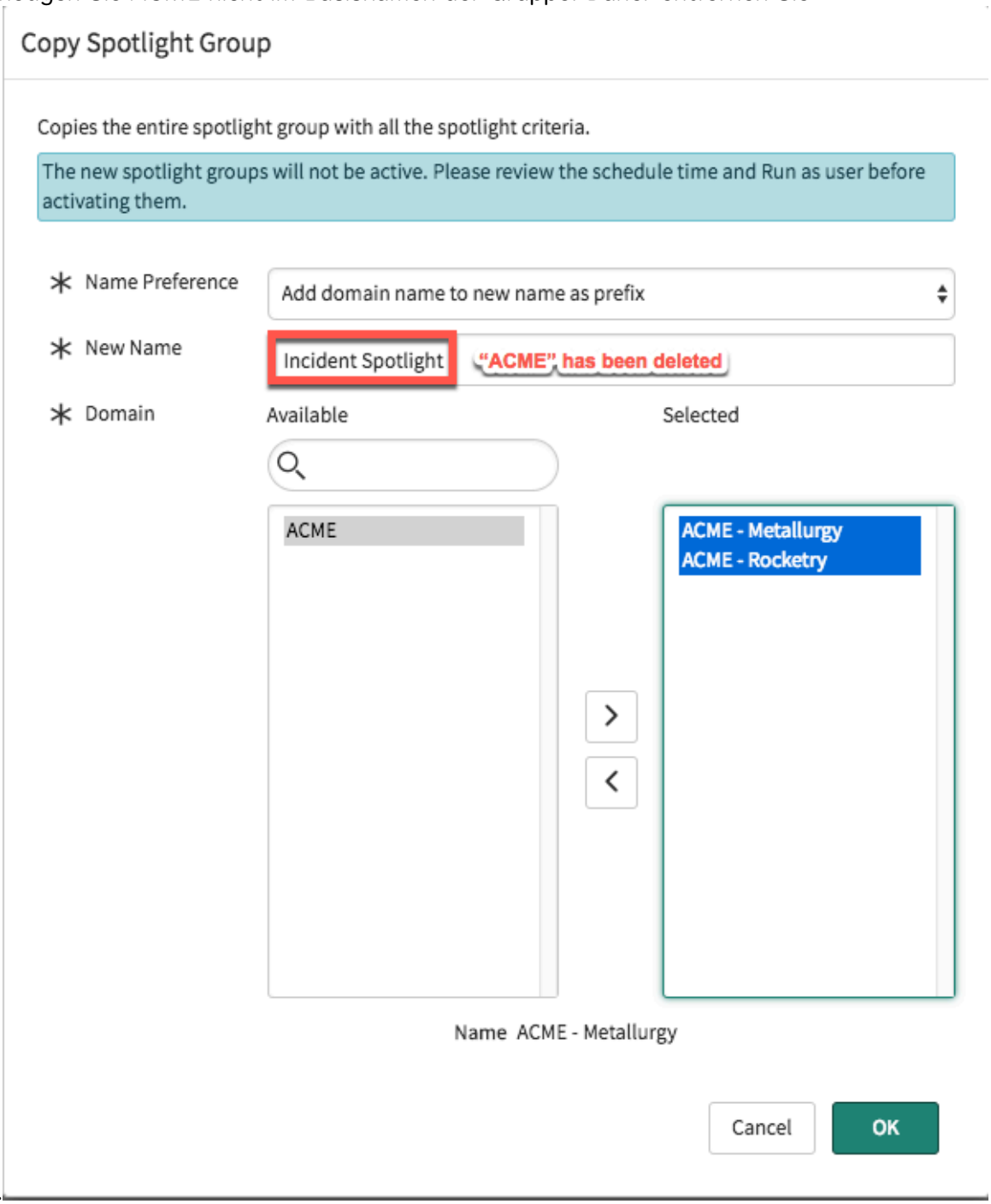
angezeigt werden, und aktivieren daher auch **Domänennamen zu neuem Namen als Präfix hinzufügen**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Da die Domänennamen, die als Präfixe hinzugefügt werden, mit ACME beginnen, benötigen Sie ACME nicht im Basisnamen der Gruppe. Daher entfernen Sie



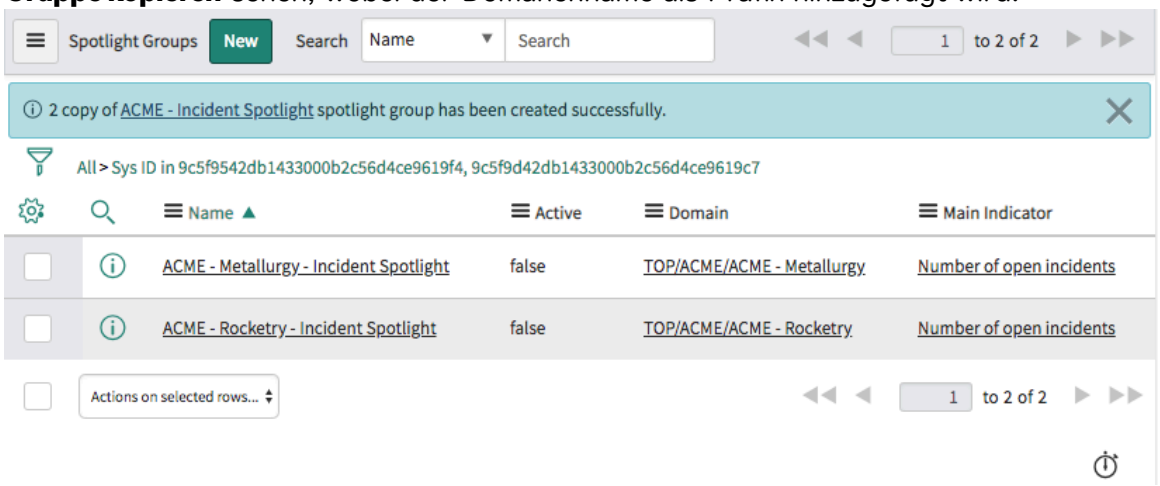
es.

5. Klicken Sie auf **OK**. Daraufhin gelangen Sie zu einer Liste der Spotlight-Gruppen, die Sie soeben erstellt haben. Beachten Sie, dass beide den Basisnamen „Incident-Spotlight“ aufweisen, wie Sie im Feld „Neuer Name“ des Dialogfelds **Spotlight-**

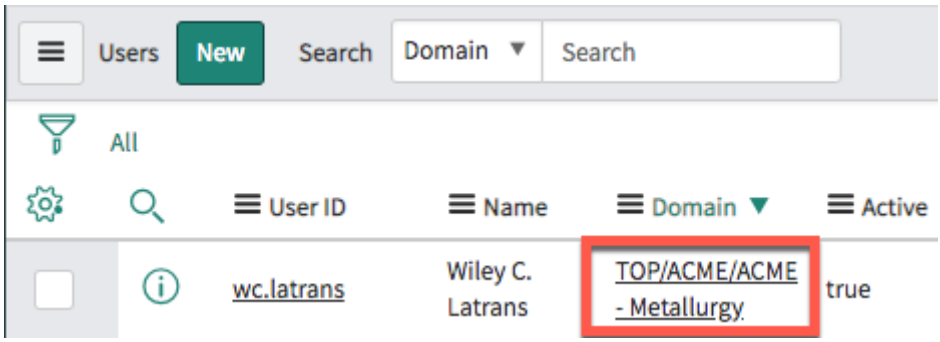
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

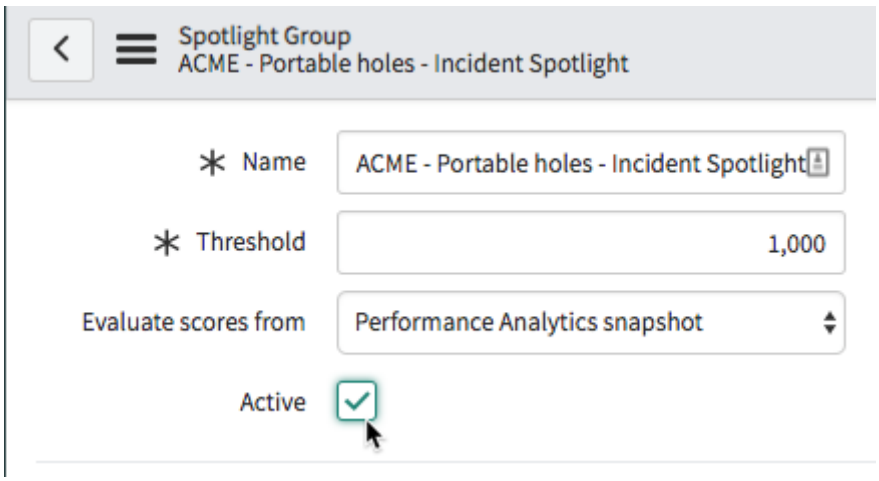
Gruppe kopieren sehen, wobei der Domänenname als Präfix hinzugefügt wird.



6. Suchen Sie im Feld **Ausführen als** nach einem Benutzer in der Domäne „ACME - Metallurgy“, und wählen Sie „Wiley C. Latrans“ aus. Nur globale Benutzer und Benutzer in der Domäne der Spotlight-Gruppe sind verfügbar. Die Ausführung von Spotlight-Aufträgen ist effizienter, wenn sich der Benutzer für **Ausführen als** in derselben Domäne befindet wie die Spotlight-Gruppe, da nur die für diese Domäne sichtbaren Datensätze ausgewertet werden.



7. Überprüfen Sie den Zeitplan zur Ausführung des Spotlight-Auftrags, und aktivieren Sie die Spotlight-Gruppe.



8. Überprüfen Sie den Zeitplan für die Spotlight-Gruppe „ACME - Rocketry - Incident“, und aktivieren Sie die Gruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn während des Kopiervorgangs Fehlermeldungen oder Warnungen angezeigt werden, lesen Sie die Spotlight-Gruppe – Logs kopieren.

Spotlight-Gruppe in Aufgliederungselemente kopieren

Sie können eine Spotlight-Gruppe in mehrere Elemente einer einzelnen Aufgliederung kopieren.

Vorbereitungen

Beenden Sie die Konfiguration der Spotlight-Gruppe, die Sie kopieren möchten.
Erforderliche Rolle: admin, pa_spotlight, pa_spotlight_copy_breakdown

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe erstellen, können Sie sie anfangs höchstens einem Element einer Aufgliederung zuordnen. Um identische Spotlight-Gruppen für mehrere Elemente einer Aufgliederung zu erstellen, verwenden Sie die Kopierfunktion. Wenn Sie beispielsweise dieselbe Spotlight-Gruppenkonfiguration für mehrere Elemente der Aufgliederung **Länder** verwenden möchten, erstellen Sie eine Spotlight-Gruppe für ein Land, und kopieren Sie sie in die anderen Länder.

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie den Spotlight-Gruppendatensatz aus der Liste **Spotlight-Gruppen**.
2. Klicken Sie auf **In Aufgliederungselement kopieren**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Spotlight-Gruppe kopieren“ einen Wert für **die Namenseinstellung**aus.
4. Füllen Sie die restlichen Felder des Dialogfelds **Spotlight-Gruppe kopieren** aus:

Feld	Beschreibung
Neuer Name	Bearbeitbares Feld, das den Namen der von Ihnen erstellten Spotlight-Gruppenkopien anzeigt. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie für **Namenseinstellung** einen anderen Wert als **Den Namen nicht ändern** auswählen. Alle Kopien weisen denselben Namen auf, solange Sie nicht **Elementnamen zu neuem Namen als Präfix hinzufügen** oder **Elementnamen zu neuem Namen als Suffix hinzufügen** aktivieren. Die Präfixe oder Suffixe des Elementnamens werden in diesem Feld nicht angezeigt.
Aufgliederung	Wenn Sie beim Erstellen der ursprünglichen Spotlight-Gruppe eine Aufgliederung angegeben haben, wird der Aufgliederungsname in diesem Feld angezeigt. Wählen Sie andernfalls eine Aufgliederung aus. Es sind nur die Aufgliederungen verfügbar, die dem Hauptindikator zugeordnet sind.
Element	Wählen Sie eine beliebige Anzahl von Elementen für die angegebene Aufgliederung aus. Für jedes ausgewählte Element wird eine Kopie der Spotlight-Gruppe erstellt.

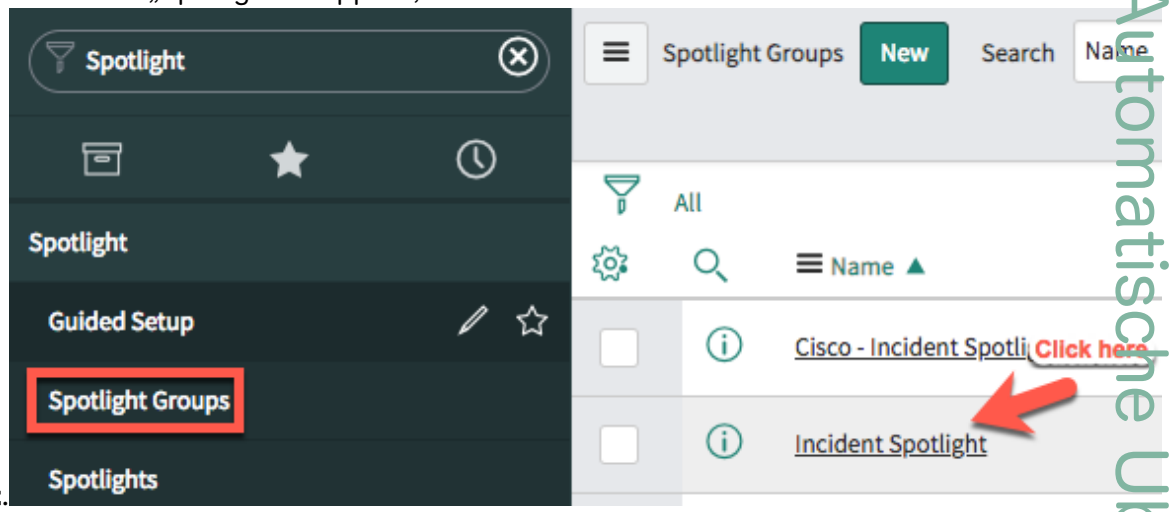
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Spotlight-Gruppe wird kopiert. Wenn der Kopiervorgang erfolgreich ist, wird eine Liste der Spotlight-Gruppen geöffnet, die Sie soeben erstellt haben. Wenn während des Kopiervorgangs Fehlermeldungen oder Warnungen angezeigt werden, lesen Sie die Spotlight-Gruppe – Logs kopieren.
6. Öffnen Sie alle Spotlight-Gruppen, die Sie erstellt haben, und führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Überprüfen Sie den Spotlight-Auftragszeitplan, und passen Sie ihn nach Bedarf an.
   b. Aktivieren Sie die Spotlight-Gruppe.

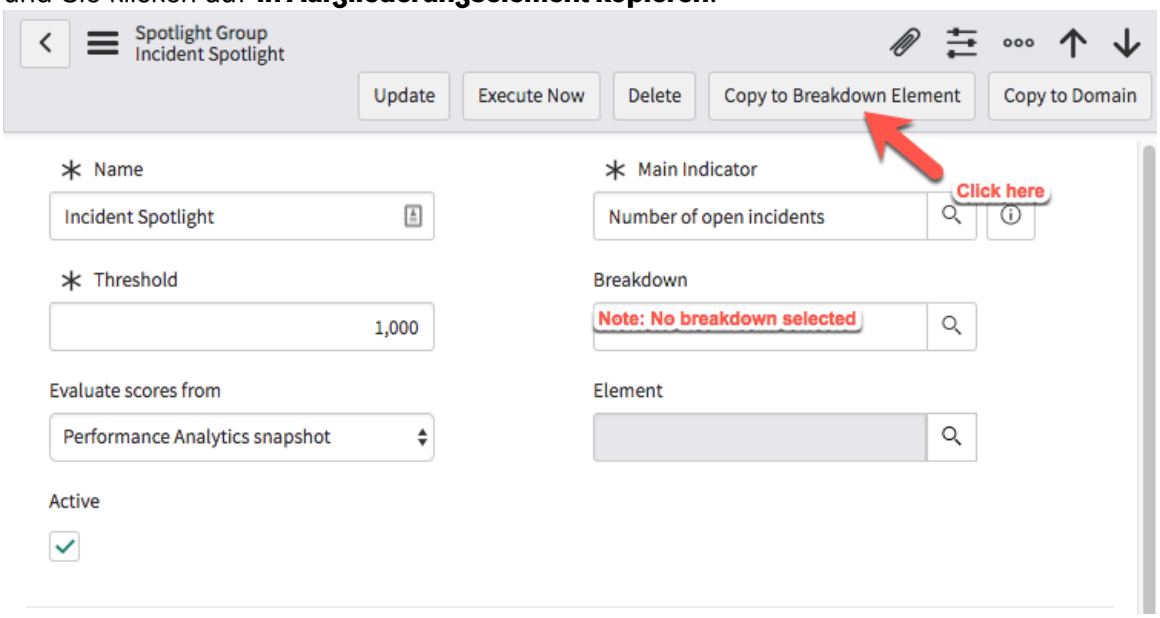
Example: Spotlight-Gruppe für mehrere Aufgliederungselemente kopieren

In diesem Beispiel kopieren Sie die Gruppe „Incident Spotlight“ für die Aufgliederungselemente „Kategorie: Hardware“ und „Kategorie Software“.

1. Öffnen Sie die Liste „Spotlight-Gruppen“, und klicken Sie auf **Incident-Spotlight**.



2. Der Incident-Spotlight-Gruppendatensatz wird geöffnet, und Sie klicken auf **In Aufgliederungselement kopieren**.

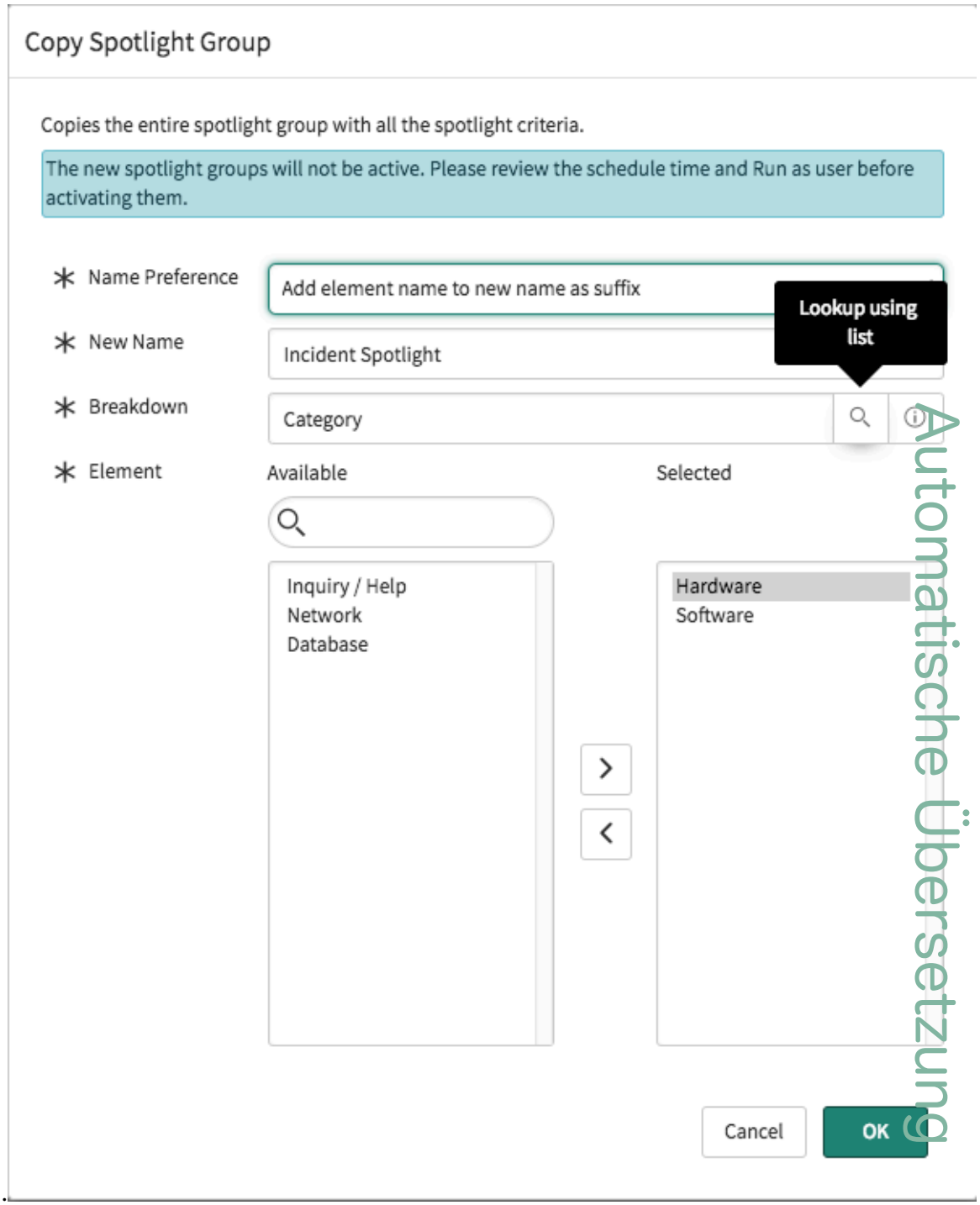


3. Geben Sie im Dialogfeld **Spotlight-Gruppe kopieren** die Kategorienaufgliederung an, und wählen Sie die Elemente „Hardware“ und „Software“ aus. Sie möchten, dass die Elementnamen am Ende der Gruppennamen angezeigt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden, und aktivieren daher auch **Elementnamen zu neuem Namen als Suffix hinzufügen**.

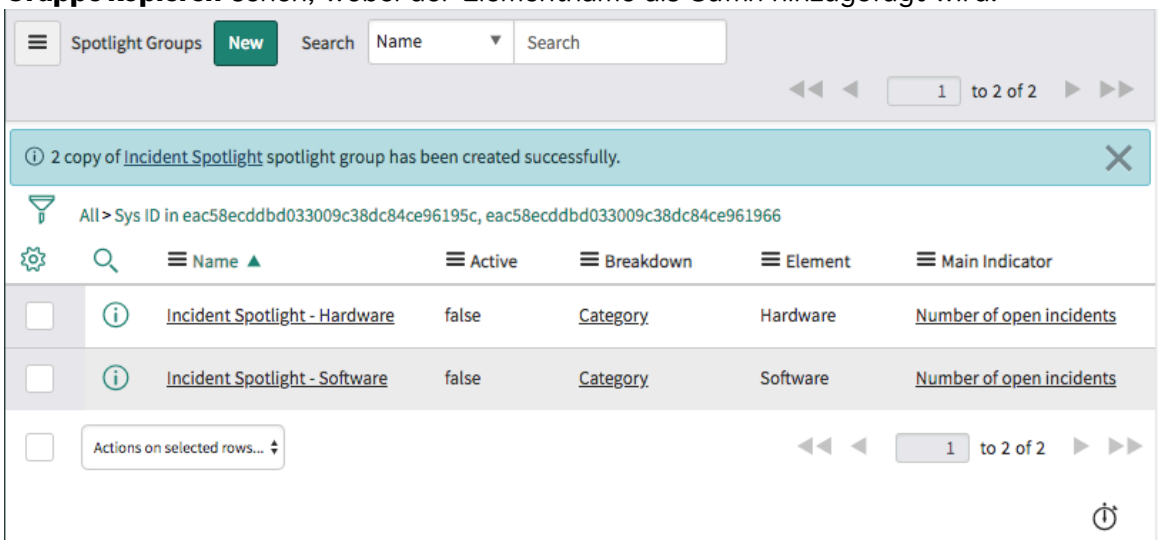


4. Klicken Sie auf **OK**. Daraufhin gelangen Sie zu der Liste der Spotlight-Gruppen, die Sie soeben erstellt haben. Beide Spotlight-Gruppen weisen den Basisnamen „Incident-Spotlight“ auf, wie Sie im Feld „Neuer Name“ des Dialogfelds **Spotlight-**

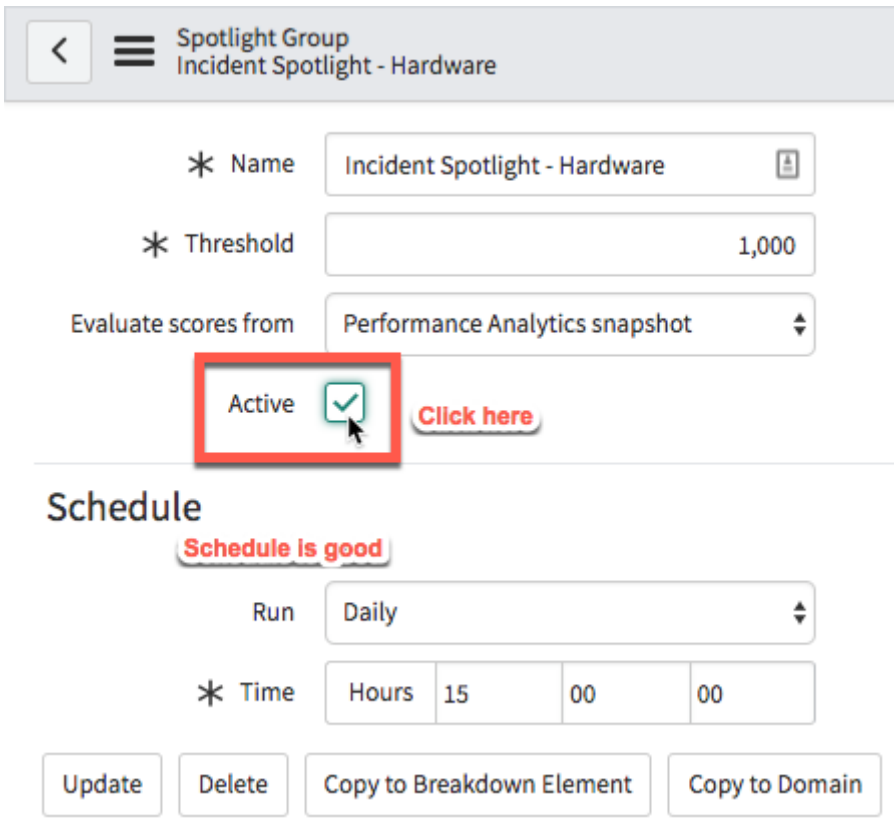
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppe kopieren sehen, wobei der Elementname als Suffix hinzugefügt wird.



5. Öffnen Sie die Gruppe „Incident Spotlight - Hardware“. Hier vergewissern Sie sich, dass der Spotlight-Auftragszeitplan angemessen ist, und aktivieren die Gruppe.



6. Überprüfen Sie den Zeitplan für die Spotlight-Gruppe „Incident-Spotlight - Software“, und aktivieren Sie die Gruppe.

Nächste Maßnahme

Wenn während des Kopiervorgangs Fehlermeldungen oder Warnungen angezeigt werden, lesen Sie die Spotlight-Gruppe – Logs kopieren.

Spotlight-Gruppe – Logs kopieren

Wenn eine Spotlight-Gruppe kopiert wird, werden die Schritte des Kopiervorgangs in Logs aufgezeichnet. Verwenden Sie diese Protokolle, um Probleme zu beheben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit den Rollen „pa_spotlight“ oder „admin“ können Spotlight-Jobprotokolle lesen und löschen.

Die Protokolle werden an den folgenden Speicherorten aufgelistet:

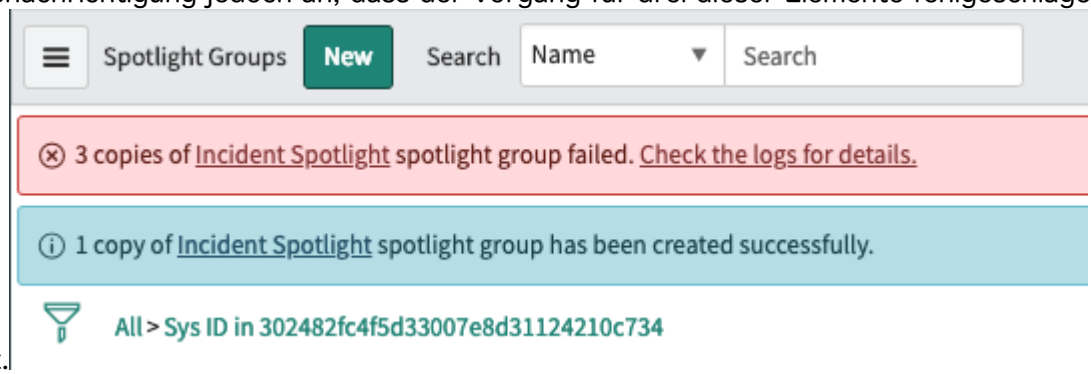
- Um **Spotlight** > **Spotlight-Gruppe – Protokolle kopieren**.
- Als zugehörige Liste „Spotlight – Protokolle kopieren“ für den Datensatz der entsprechenden Spotlight-Gruppe.

An beiden Stellen wird dieselbe Liste von Kopier-Logs der Spotlight-Gruppe geöffnet, aber im Formular „Spotlight-Gruppe“ wird die Liste nach dieser Spotlight-Gruppe gefiltert.

Um den Kopierauftrag für eine Spotlight-Gruppe zu debuggen, öffnen Sie in der Liste das Kopier-Log für die Gruppe, und untersuchen Sie die Log-Zeilenfelder. Sie können ein Gruppen-Kopier-Log auch aus den Benachrichtigungen öffnen, die am Ende eines Kopierauftrags angezeigt werden.

Example: Gruppen-Kopier-Log mit Fehlern

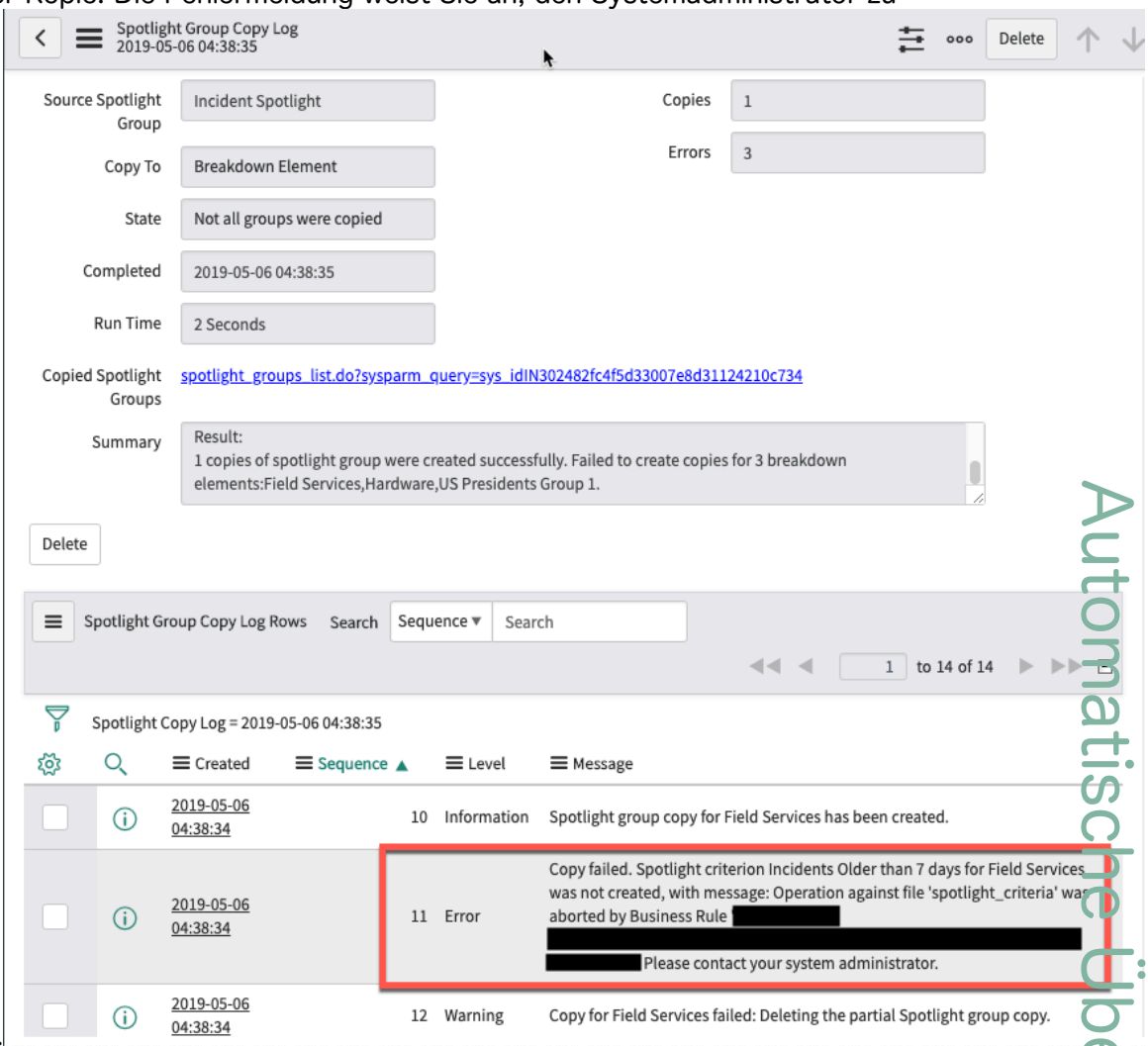
In diesem Beispiel wurde die Spotlight-Gruppe Incident für die folgenden Aufgliederungselemente der Zuweisungsgruppe kopiert: Datenbank, Außendienst, Hardware und US-Präsidenten Gruppe 1. Nach Abschluss des Kopierauftrags zeigt eine Benachrichtigung jedoch an, dass der Vorgang für drei dieser Elemente fehlgeschlagen ist.



Durch Klicken auf **Details finden Sie in den Protokollen** wird das Kopierprotokoll der Spotlight-Gruppe für diesen Kopierauftrag geöffnet. In diesem Log finden Sie die Fehler, die das fehlerhafte Verhalten jeweils verursacht haben. Im folgenden Beispiel verhinderte ein Verstoß gegen eine Geschäftsregel die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellung der Kopie. Die Fehlermeldung weist Sie an, den Systemadministrator zu kontaktieren.



Spotlight verwalten

Benutzer mit der Administratorrolle können auf Komponenten von Spotlight auf niedriger Ebene zugreifen.

Spotlight-Datenbankansichten

Spotlight stellt sicher, dass eine Datenbankansicht der Spotlight-Tabelle [Spotlight] und der Faktentabelle, deren Datensätze von der Spotlight-Gruppe bewertet werden, hinzugefügt wird. Sie benötigen diese Datenbankansicht, um die interaktive Analyse von Spotlight zu verwenden. Administratoren können auf diese Datenbankansicht zugreifen, um Berichte zu erstellen oder Probleme zu diagnostizieren.

Nach dem Erstellen der Datenbankansicht fügt Spotlight im zugehörigen Datensatz der Spotlight-Gruppe in der Tabelle „Spotlight-Gruppe“ [spotlight_groups] eine Referenz hinzu. Die Referenz besteht aus dem Feldwert des Primärschlüssels der Datenbankansicht, die sich in der Spalte „database_view“ des Datensatzes befindet.

Hinweis:
Wenn Sie von einer früheren Version als London aufrüsten, beginnen Sie mit einem leeren database_view-Wert in der database_view-Spalte Ihrer spotlight_groups-Datensätze. Diese leere Spalte hat keine Auswirkungen. Die Spalte wird ausgefüllt, wenn Benutzer die Datensätze in der Tabelle spotlight_groups ändern.

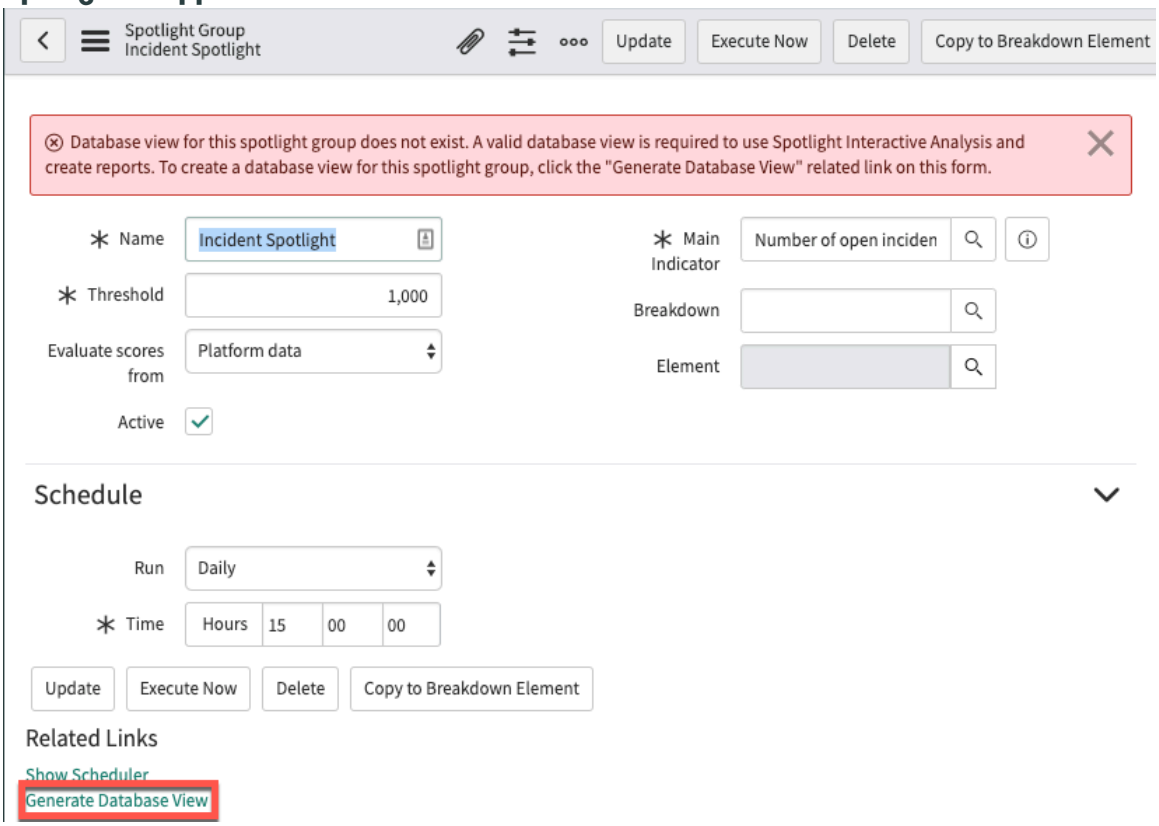
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Administrator sind, können Sie direkt auf die Datenbankansicht zugreifen. Um die Datenbankansicht für eine Spotlight-Gruppe anzuzeigen, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Datenbankansicht anzeigen** auf dem Spotlight-Gruppenformular. Sie können auch eine Spalte **Datenbankansicht** zur Liste der Spotlight-Gruppen hinzufügen.

Wenn die Datenbankansicht fehlt oder ungültig ist, wird im Spotlight-Gruppendatensatz eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall können Sie auf den zugehörigen Link **Datenbankansicht generieren** klicken, der verfügbar wird. Anschließend wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, ob die Datenbankgenerierung erfolgreich war.

Spotlight-Gruppe mit fehlender Datenbankansicht



Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe löschen, löscht Spotlight die Datenbankansicht, die dieser Gruppe zugeordnet ist, wenn dies sicher ist. Um festzustellen, ob die Datenbankansicht sicher gelöscht werden kann, überprüft Spotlight die folgenden Bedingungen:

- Enthalten andere Spotlight-Gruppen einen Verweis auf diese Datenbankansicht?
- Sind andere Spotlight-Gruppen mit einem Hauptindikator definiert, der dieselbe Faktentabelle wie der Hauptindikator der Gruppe verwendet, die Sie löschen möchten?

Wenn keine der Bedingungen zutrifft, löscht Spotlight die Datenbankansicht.

Beim Erstellen, Ändern oder Löschen von Datenbankansichten führt Spotlight folgende Business Rules aus:

- Datenbankansicht aktualisieren
- Datenbankansicht löschen
- DB-Ansicht auf Einfügen einstellen

Zugehörige Informationen

Datenbankansichten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze des Schedule-Elements [sys_trigger] für Spotlight

Wenn Sie eine Spotlight-Gruppe auf „Aktiv“ setzen, wird ein Datensatz für das Schedule-Element [sys_trigger] erstellt. Als Administrator haben Sie Zugriff auf diesen Datensatz, um Probleme bei der Planung zu beheben. Dieser Datensatz enthält die Planungsinformationen, die in der Spotlight-Gruppe festgelegt sind.

Durch Bearbeiten des Schedule im Spotlight-Gruppendatensatz wird der Datensatz [sys_trigger] des Schedule-Elements durch einen neuen Datensatz ersetzt. Das Deaktivieren oder Löschen der Spotlight-Gruppe löscht den Datensatz des Schedule-Elements. Wenn Sie die Spotlight-Gruppe erneut aktivieren, erstellen Sie einen neuen Datensatz des Schedule-Elements.

Hinweis:
Als Administrator können Sie auf den Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger] für eine Spotlight-Gruppe zugreifen, indem Sie auf **Planer anzeigen** im Spotlight-Gruppenformular klicken.

Beim Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Datensätzen für Schedule-Elemente [sys_trigger] werden Business Rules wie folgt verwendet:

Spotlight-Gruppenaktivierung, Business Rules und Planung

Aktion	Business Rule	Auswirkung auf den Datensatz des Schedule-Elements
Spotlight-Gruppe aktivieren	Erstellen Sie einen Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger]	Ein neuer Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger] wird mit den Planungsinformationen erstellt.
Bearbeiten eines Schedule in einem Spotlight-Gruppendatensatz	Erstellen Sie einen Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger]	Der vorhandene Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger] wird durch einen neuen Datensatz mit den neuen Planungsinformationen ersetzt.
Spotlight-Gruppe deaktivieren	Löschen Sie den Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger]	Der vorhandene Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger], der dieser Spotlight-Gruppe zugeordnet ist, wird gelöscht.
Spotlight-Gruppe reaktivieren	Erstellen Sie einen Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger]	Ein neuer Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger] wird mit den Planungsinformationen erstellt.
Spotlight-Gruppe löschen	Löschen Sie den Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger]	Der vorhandene Datensatz des Schedule-Elements [sys_trigger], der dieser Spotlight-Gruppe zugeordnet ist, wird gelöscht.

Datenerfassungsprozess und Protokollierung

Performance Analytics Datensammlungsaufträge erfassen Indikatorpunktzahlen. Um die Datensammlung zu debuggen, müssen Sie den Datensammlungsprozess kennen und wissen, wie er sich in den Aufgabenprotokollen widerspiegelt.

Als Administrator müssen Sie manchmal eine Datenerfassungsaufgabe debuggen. Jeder Auftrag generiert ein Protokoll. Um die Einträge in diesem Protokoll zu verstehen, müssen Sie jedoch wissen, welcher Schritt im Datensammlungsprozess die Einträge erstellt hat. Performance Analytics bietet drei Protokollebenen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auftragsereignisse, die anzeigen, welche Aufträge ausgeführt wurden.
- Auftragsprotokolle, die eine Übersicht über jeden ausgeführten Auftrag bieten.
- Auftragsprotokolldetails, die beschreiben, was in jedem Schritt eines ausgeführten Auftrags passiert ist.

Die Administratorkonsole bietet auch tägliche, wöchentliche und monatliche Übersichten über Datensammlungsaufträge.

Datensammlung optimieren

Der optimierte -Datensammler Performance Analytics reduziert Zeit, Arbeitsspeicher und CPU-Auslastung für die Verarbeitung großer Datensätze.

Der optimierte Datensammler ist standardmäßig für alle Instanzen ab Tokyoaktiv. Sie wird beim Upgrade aktiviert. Um den optimierten Sammler zu deaktivieren, erstellen Sie die Systemeigenschaft `com.snc.pa.dc.hsql`, und legen Sie sie auf falsefest. Weitere Informationen finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .

Wichtig:
Oracle-Datenbanken werden nicht unterstützt. Andere Instanzen, die noch die Tabelle „Performance Analytics-Punktzahlen“ [pa_scores] verwenden, werden ebenfalls nicht unterstützt. Die optimierte Datensammlung unterstützt nur Instanzen, in denen sich die Indikatorpunktzahlen in den beiden Tabellen „Punktzahlen 1“ [pa_scores_l1] und „Punktzahlen 2“ [pa_scores_l2] befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Punktzahlen migrieren.

Der optimierte Datensammler unterstützt die folgenden Fähigkeiten:

- Fähigkeit, über 10 Millionen Datensätze ohne Beeinträchtigung der Leistung zu verarbeiten.
- Unterstützung für mindestens 10 Aufgliederungen bei aktivierter Aufgliederungsmatrix. Zur Unterstützung bei der Aufgliederung gehört:
  - Dot-Walking-Bedingungen
  - Zwei große Aufgliederungen mit bis zu 1 Million Datensätzen
  - Aufgliederungsbeziehungen
- Unterstützung für zusätzliche Bedingungen für Indikatoren und Aufgliederungen.
- Optimierungen für die Zusammenfassung der Anzahl eindeutiger Werte.

Hinweis:
Die standardmäßige maximale Anzahl von Datensätzen, die pro Indikatorquelle für die Datenerfassung zulässig sind, wurde erhöht, um die Datenerfassung zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter der Eigenschaft `com.snc.pa.dc.hsql.max_row_count_indicator_source` in Performance Analytics -Eigenschaften.

Die Optimierungen ergeben sich aus der Verwendung einer eingebetteten Datenbank. Ein Standardauftrag zur Datensammlung speichert während der Ausführung des Auftrags alle Punktzahlen im Knotenspeicher. Eine optimierte Datensammlungsaufgabe verschiebt jedoch Pakete mit Punktzahlen in den temporären Speicher auf dem Datenträger. Am Ende des Auftrags werden die Punktzahlen in die Punktzahlentabellen geschrieben und die temporäre Datenbank gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Speicheroptimierung durch verzögertes Laden wurde implementiert, um Fehler aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher zu vermeiden. Diese Optimierung des Arbeitsspeichers kann jedoch die CPU-Auslastung erhöhen und die Verarbeitungszeit für große Aufträge verlängern. Weitere Informationen erhalten Sie von Kundenservice und Support.

Ereignis einer Datenerfassungsaufgabe anzeigen

Aufgabenereignisse zeigen an, welche Aufgaben für Performance Analytics ausgeführt wurden und welche Aktionen in Ihrer Instanz ausgelöst wurden ServiceNow z. B. Benachrichtigungen oder Business Rules.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_data_collector oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Auftragsereignisse**.
2. Klicken Sie auf **Erstellt** um die Details eines bestimmten Aufgabenereignisses anzuzeigen.
   Zusätzliche Informationen zum Aufgabenereignis werden angezeigt.

Zugehörige Informationen

Protokolle zu Datenerfassungsaufgaben anzeigen

Protokolle zu Datenerfassungsaufgaben anzeigen

Aufgabenprotokolle zeigen Informationen zu den Datenerfassungsaufgaben an, die für Performance Analytics ausgeführt wurden. Sie können Aufgabenprotokolle anzeigen, Ereignisse erstellen und die Event Registry anzeigen und bearbeiten. Die Listenansicht zeigt alle Protokolleinträge an, sofern nicht gefiltert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_data_collector oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Auftragsprotokolle**.
   Das Protokoll enthält die folgenden Informationen für alle Vorkommen.

Datenerfassung – Aufgabenprotokoll

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit, zu der die Datenerfassungsaufgabe gestartet wurde.
Status	Einer der folgenden Werte: **Wird gesammelt**, **Gesammelt**, oder **Gesammelt mit Fehlern**.
Name	Name des Jobs
Abgeschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der die Datenerfassungsaufgabe beendet wurde.
Einfügen	Die Anzahl der neuen Datensätze, die eingefügt wurden.
Updates	Die Anzahl der vorhandenen Datensätze, die aktualisiert wurden.
Warnungen	Die Anzahl der Warnungen, die während des Datenerfassungsprozesses aufgetreten sind.
Fehler	Die Anzahl der Fehler, die während des Datenerfassungsprozesses aufgetreten sind.
Laufzeit	Dauer des Jobs

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf **Erstellt**, um die Details einer bestimmten Aufgabe anzuzeigen.
   Zusätzliche Informationen zu den Aufgabeneinstellungen und den Sequenzschritten werden angezeigt. Wenn Benachrichtigungen aktiviert sind, können Sie E-Mails zu den Datenerfassungsergebnissen an Benutzer senden.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf eine Aufgabe in der Liste, um ein detailliertes Protokoll der Aufgabe anzuzeigen. Informationen zum Inhalt einzelner Aufgabenprotokolle finden Sie unter Protokolldetails für klassischen Datenerfasser .

Hinweis:

Wenn die Protokolle den folgenden Fehler zurückgeben, java.lang.IllegalStateException: Sparse Speicherformat hat ein Feld, sys_id, siehe KB0550063 .

Zugehörige Informationen

Ereignis einer Datenerfassungsaufgabe anzeigen

Protokolldetails für optimierten Datensammler

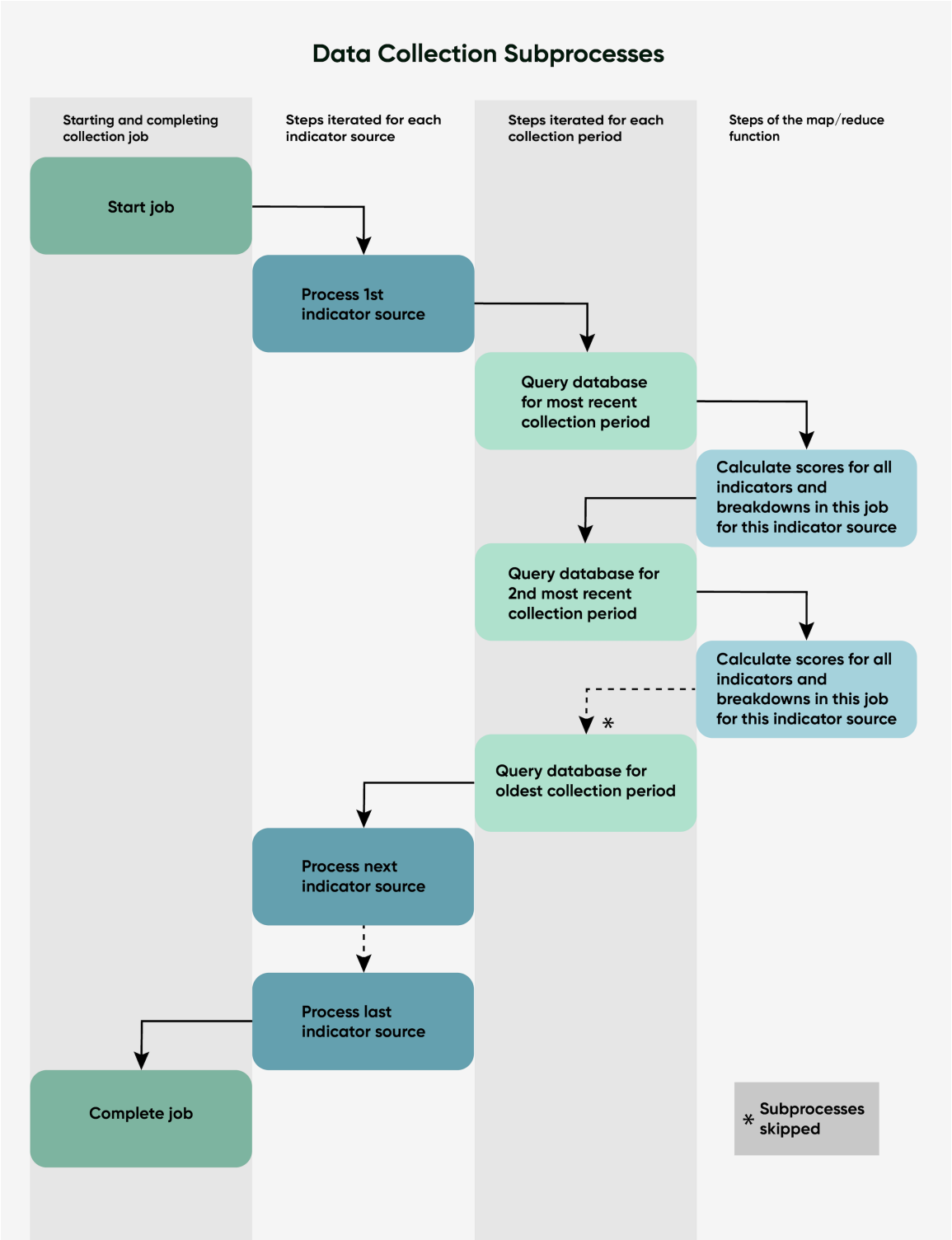
Ab Release Tokyo ist ein neuer, optimierter Datenerfasser verfügbar. Die Protokolldetails für diesen Datensammler unterscheiden sich von den Protokolldetails des klassischen Datensammlers.

Sammlungsübersicht

Die Datenerfassungsaufgabe umfasst das Ausführen einer SQL-Abfrage für jede Indikatorquelle, die den Datensammler verwendet. Die Abfrage wird für jede Sammlungszeit vom Startdatum bis zum Enddatum wiederholt. Anschließend werden Abfragen für die nächste Indikatorquelle ausgeführt. Jeder Schritt zum Ausführen der Abfrage ist im Datensammlungsprotokoll dokumentiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht des Datensammlungsauftrags



Automatische Übersetzung

Sammlungsauftrag starten und schließen

Folgen Sie dem Datenerfassungsprozess, wie in den Protokollnachrichten angezeigt. Die Protokollnachrichten in jedem Unterprozess wurden in eigene Tabellen getrennt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Protokoll ist für den optimierten HSQL-Datensammler bestimmt, wie in Datensammlung optimierenbeschrieben. Wenn `com.snc.pa.dc.hsql` auf „falsch“ festgelegt ist, verwenden Sie den klassischen Datensammler. Andernfalls verwenden Sie den optimierten Datensammler. Weitere Informationen zu diesem Protokoll finden Sie unter Protokolldetails für klassischen Datenerfasser.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Zeigt die Domäne des Sammlungsauftrags „Als Benutzer ausführen“ an.	Benutzer <Administrator> gehört zu Domäne „Global“
Sammlung wird gestartet. Der Auftragsstart gibt an, ob Punktzahlen, Textverzeichnis oder beides erfasst werden soll. Nachrichten geben auch an, dass der optimierte HSQL-Datensammler verwendet wird und ob Debug-Protokolle aktiviert sind. Nur Kundenservice und Support kann Debug-Protokolle aktivieren.	Sammlung von Punktzahlen und Textindex wird gestartet. Wert der Eigenschaften im System – HSQL-Datensammler wird verwendet: true Debug-Protokolle aktiviert: true Knotenname: vsr007
Zeigt die Domänen an, für die Punktzahlen gesammelt werden. Zeigt auch andere relevante Details zu den Domänen an.	DomainConfig: Testing Domain Config Collection logs - 3d359877b77000106886e664de11a97c, Type: conditions, RollUpType: roll_up_children, collectAggregate? Yes, collectChildren?: Yes, AggregateDomain: Name: 3d359877b77000106886e664de11a97c - SysID: d1659c77b77000106886e664de11a91e, Domains: Default,MSP,ACME,Cisco,Initech,Oceanic Airlines
Listet Indikatorquellen auf, für die der Auftrag Daten sammelt, einschließlich ihrer eindeutigen IDs.	Indicator Sources to collect: Incidents.New: b54f2c23d7030100b96d45a3ce61032f, Incidents.Open: b5cf2c23d7030100b96d45a3ce6103cc, Incidents.Closed: 2ac8dd31ff2302001e68ffffffffff3d, Incidents.Resolved: 4c207c23d7030100b96d45a3ce610308
Listet jeden Indikator auf, der dem Auftrag zugeordnet ist, sowie die Indikatoreigenschaften, die sich auf die Datensammlung beziehen: • Werden Datensätze in einem *Snapshot*gesammelt? • Werden Aufgliederungen ausgeschlossen? • Werden die Sammlungszeiträume in der Indikatorquelle überschrieben? • Wird die Aufgliederungsmatrix erfasst? • Werden bei der Erfassung der Aufgliederungsmatrix Aufgliederungskombinationen ausgeschlossen?	JobIndicator: Anzahl der offenen Incidents – de537dc3d7131100b96d45a3ce610305 Jobindikatoreigenschaften: sammelnIndikator?: Ja, Aufgliederungssammlungstyp: MIT_EXCLUDE Ausgeschlossene Aufgliederungen: Zuweisungsgruppe, Statusindikatoreigenschaften => CollectoringRecords: Ja, Überschriebene Sammlungszeiträume: Nein, Geskriptet?: Nein, Aufgliederungskombinationen?: Ja, ausgeschlossene Aufgliederungskombinationen: Keine Kombination ist ausgeschlossen.
Iterationsschritte für jede Indikatorquelle	Siehe Tabelle Iterationsschritte für jede Indikatorquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Statistiken für den Datensammlungsauftrag anzeigen	Statistiken: Einfügungen 184, Aktualisierungen 0, Löschungen 92, Fehler 0, Warnungen 0
Auftrag abschließen	Datensammlung beendet

Iterationsschritte für jede Indikatorquelle

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Indikatorquelle abrufen	Indikatorquelle Incidents.Open wird verarbeitet...
Wiederholen Sie, dass der optimierte HSQL-Datensammler verwendet wird.	
Listenindikatoren mit zusätzlichen Bedingungen, die über die von der Indikatorquelle geerbten Bedingungen hinausgehen.	Indikator: Administratoranmeldungen – [sys_id des Indikators], Zusätzliche Bedingungen: ref_isc_login_event.login_type=login_admin, Ist „Datensätze sammeln“: „wahr“.
Iterationsschritte für jeden Erfassungszeitraum.	Siehe Tabelle Iterationsschritte für jeden Erfassungszeitraum
Nächste Indikatorquelle abrufen	Indikatorquelle Incidents.New wird verarbeitet

Iterationsschritte für jeden Erfassungszeitraum

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Startdatum der Sammelaufgabe	Datensammlung für 20191103 bei Indikatorquellen-Incidents.Open
Rufen Sie die folgenden Felder ab: • Die eindeutigen Felder der Aufgliederungsquellen (normalerweise sys_id) • Die in Aufgliederungszuordnungen verwendeten Indikatorfelder • Die Tabellenfelder, die in geskripteten Aufgliederungszuordnungen verwendet werden • Die in Text Analytics verwendeten Indikatorquellfelder, wenn der Textindex gesammelt wird (enthält normalerweise short_description)	„short_description,sys_id, opened_at, assignment_group, description, priority, category" wird von "incident“ abgerufen
Generieren von SQL basierend auf den Bedingungen, die in der Indikatorquelle angegeben sind.	SELECT task0.`sys_id` FROM task task0 WHERE task0.`sys_class_name` = 'incident' AND

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Hinweis: Wenn die Indikatorquelle „Heute“ in einer der Bedingungen angibt, wird „Heute“ relativ zu dem Zeitraum betrachtet, für den die Datenerfassungsaufgabe ausgeführt wird. Beispielsweise enthält die Indikatorquelle Incidents.New die Bedingung **[Geöffnet] [am][Heute]**. Wenn die Tage so definiert sind, dass sie um 07:00:00 beginnen, und Daten für 2019-10-28 gesammelt werden, erzeugt der Auftrag das SQL-Skript auf der rechten Seite.	(task0.`opened_at` >= '2019-10-28 07:00:00' AND task0.`opened_at` <= '2019-10-29 06:59:59')
Zeigen Sie die Anzahl der von SQL abgerufenen Datensätze an.	150 Zeilen aus Indikatorquelle „Incidents.Open“ (Faktentabelle: Incident) abgerufen
Löschen Sie vorherige Ergebnisse.	Vorherige Ergebnisse 1 für Indikator: Identitätswechsel gelöscht
Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion ausführen, um Indikatorpunktzahlen zu berechnen.	Siehe Tabellen Schritte der Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion
Wenn die Textindizierung aktiv ist und für die Indikatorquelle konfiguriert wurde, speichert der Datensammler den resultierenden Textindex.	Textindex für Indikatorquelle Incidents.Open wird gespeichert
	Von Textindex verwendete Bytes: 41,984 für: Incidents.Open
Objekte werden in die HSQL-Datenbank entladen, wenn einer der folgenden Schwellenwerte überschritten wird: • Anzahl der Punktzahlen • Anzahl der Snapshots • Gesamtanzahl der Werte für Count Distinct Protokollieren, wie oft das Entlastungslimit für jede Objektkategorie überschritten wurde. Jedes Mal, wenn das Entlastungslimit in einer Kategorie überschritten wird, werden alle Objekte in den temporären HSQL-Datenbankspeicher verschoben. Am Ende der Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion werden alle verbleibenden Datensätze entladen. Die Anzahl der verbleibenden Datensätze liegt normalerweise unter dem Schwellenwert, und diese Entlastung wird ebenfalls protokolliert.	Anzahl der Male, die den Schwellenwert für Punktzahlen für die Entlastungsgrenze überschritten wurden: 275 Anzahl der Überschreitungen des Entlastungsgrenzwerts für Snapshots: 0 Anzahl der Überschreitungen des Entlastungsgrenzwerts für verschiedene Werte: 0 Batch von Datensätzen entladen, die den Schwellenwert nicht überschritten haben: 1
Beginnen Sie mit dem Speichern neu gesammelter Ergebnisse für die Indikatorquelle.	Gesammelte Ergebnisse für die Indikatorquelle „Incidents.Resolved“ werden gespeichert
Jeder Indikator mit einem NULL-Wert wird protokolliert.	„Wert, wenn null“ gespeichert: 0,0 als Punktzahl für Indikator: Anzahl der durch Wissen vermiedenen Incidents

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Speichern von Ergebnissen beenden.	Gespeicherte gesammelte Ergebnisse
Festlegen für welche Indikatoren der Datensammler keine Punktzahlen sammelt.	Nicht sammeln für Indikator: Summe des Alters der offenen Incidents mit ausgeschlossener Aufgliederung: Zuweisungsgruppe
Beenden der Datensammlung für diese Indikatorquelle für diesen Zeitraum.	Sammlung für 20200519 auf Indikatorquelle Incidents.Offen abgeschlossen
Zeigen Sie die durchschnittliche Zeit an, die für einen Datensatz aufgewendet wurde, um zusätzliche Bedingungen zu verarbeiten, die für Indikatoren festgelegt wurden.	Durchschnittliche Zeit für die Verarbeitung der zusätzlichen Indikatorbedingung für jeden Datensatz: 138 ms

Schritte der Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Die Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion wird ausgeführt.	Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion wird für Indikatorquelle Incidents.Open angewendet ...
Warnung, wenn die Textindizierung für den Auftrag aktiv ist, aber aufgrund einer fehlenden oder ungültigen Textindexkonfiguration nicht ausgeführt werden kann.	Textindexsammlung wird übersprungen, da eine Textindexkonfiguration fehl oder ungültig ist
Verarbeiten Sie jeden Datensatz in der Indikatorquelle, um Punktzahlen zu berechnen. Protokollnachrichten verfolgen die laufende Summe der verarbeiteten Datensätze. Jedes Mal, wenn die Anzahl der resultierenden Punktzahlen oder Snapshots einen Grenzwert überschreitet, werden alle Objekte in die HSQL-Datenbank entladen. Die Entladung wird protokolliert, nachdem die Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion abgeschlossen ist. Die Verarbeitung für jeden Datensatz umfasst: • Führen Sie Skripts aus, oder werten Sie sie aus. • Indikatorbedingungen validieren • Indikatorwert berechnen • Für jede Aufgliederung: 1. Berechnen der Aufgliederungs-Punktzahl oder Ausführen des Aufgliederungs-Skripts. 2. Ermitteln aller eindeutigen Aufgliederungswerte. 3. Erstellen oder aktualisieren des Array für Punktzahlen oder Snapshots. Das	15,8 % (3) Datensätze verarbeitet
	31,6 % (6) Datensätze verarbeitet
	47,4 % (9) Datensätze verarbeitet
	63,2 % (12) Datensätze verarbeitet
	78,9 % (15) Datensätze verarbeitet
	94,7 % (18) Datensätze verarbeitet
	100 % (4) Datensätze verarbeitet, Ergebnisobjektgröße: 20 MB

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Array ist: Indikator, Aufgliederung 1, Artefakt 1, Aufgliederung 2, Artefakt 2, Domäne, Wert, Array von [sys_id]	
Die Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion wird abgeschlossen.	Angewendete Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion

Zugehörige Informationen

Datensammlung optimieren

Protokolle zu Datenerfassungsaufgaben anzeigen

Protokolldetails für klassischen Datenerfasser

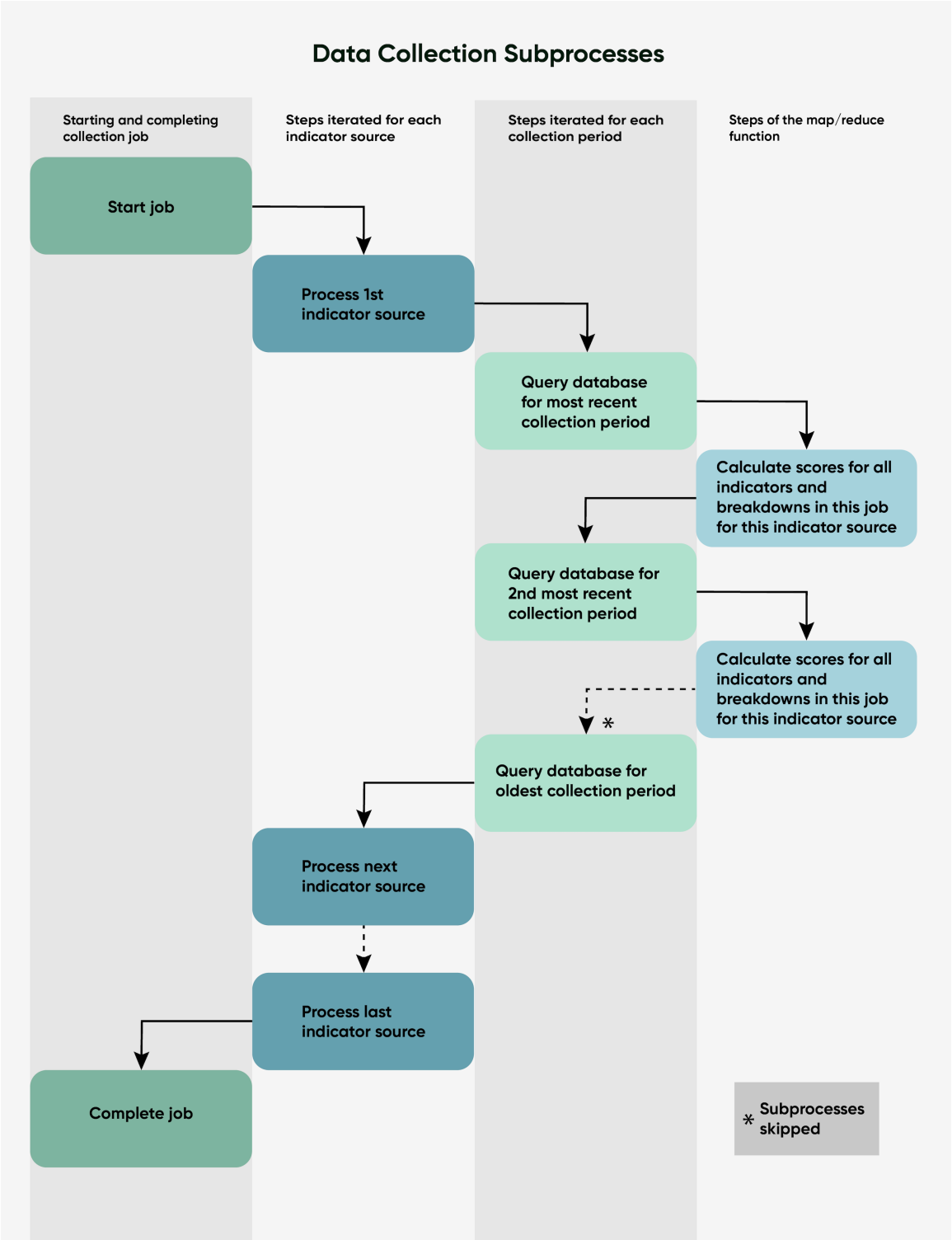
Performance Analytics Die Punktzahlerfassung folgt dem hier beschriebenen Prozess. Zur Unterstützung der Problembehandlung wird eine Zuordnung zwischen Auftragsschritten und Protokolleinträgen bereitgestellt.

Sammlungsübersicht

Die Datenerfassungsaufgabe umfasst das Ausführen einer SQL-Abfrage für jede Indikatorquelle, die den Datensammler verwendet. Die Abfrage wird für jede Sammlungszeit vom Startdatum bis zum Enddatum wiederholt. Anschließend werden Abfragen für die nächste Indikatorquelle ausgeführt. Jeder Schritt zum Ausführen der Abfrage ist im Datensammlungsprotokoll dokumentiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht des Datensammlungsauftrags



Automatische Übersetzung

Im Protokoll angezeigte Optimierungseigenschaften

Der Datenerfasser verfügt über mehrere Optimierungen, die in den Systemeigenschaften aktiviert oder deaktiviert werden können. Der Anfang des Aufgabenprotokolls enthält den Status dieser Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Verwechseln Sie diese Optimierungseigenschaften nicht mit dem neuen, optimierten Datenerfasser. Diese Eigenschaften gelten nur für den klassischen Datensammler. Der neue Datenerfasser ist auf einer grundlegenderen Ebene optimiert.

Eigenschaften zur Optimierung der Datensammlung

Optimierung	Beschreibung	Systemeigenschaft
Geschachtelte Sammlung	Ersetzt die flache Zuordnung, um redundante Objekte zu reduzieren. Beispiel: Anstatt für jede Aufgliederung und jedes Element in diesem Indikator identische Indikatorobjekte zu erstellen, wird nur ein einziges Objekt für den Indikator erstellt.	`com.snc.pa.dc.nested_collectio` Standardwert: wahr
Snapshots löschen	Now Platform speichert eine maximale Anzahl von Performance Analytics *Snapshots* im Arbeitsspeicher, bevor sie in die Datenbank entladen werden.	`com.snc.pa.dc.flush_snapshot_c` Standardwert: 1000
Verwenden Sie Hashcode für die eindeutige Anzahl	Speichert eindeutige Zusammenfassungen der Anzahl als Hashcode anstelle als separate Werte.	`com.snc.pa.dc.use_hashcode_for_` Standardwert: wahr

Sammlungsauftrag starten und schließen

Folgen Sie dem Datenerfassungsprozess, wie in den Protokollnachrichten angezeigt. Die Protokollnachrichten in jedem Unterprozess wurden in eigene Tabellen getrennt.

Hinweis:
Dieses Protokoll ist für den ursprünglichen Datenerfasser vorgesehen. Wenn Ihre Instanz diesen Datenerfasser verwendet, ist der Systemparameter `com.snc.pa.dc.hsql` vorhanden und hat den Wert „falsch“. Andernfalls verwenden Sie den optimierten Datensammler wie in Datensammlung optimierenbeschrieben. Weitere Informationen zu diesem Protokoll finden Sie unter Protokolldetails für optimierten Datensammler.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Zeigt die Domäne des Sammlungsauftrags „Als Benutzer ausführen“ an.	Benutzer <Administrator> gehört zu Domäne „Global“
Sammlung wird gestartet. Der Auftragsstart gibt an, ob Punktzahlen, Textverzeichnis oder beides erfasst werden soll. Nachrichten geben auch die Einstellungen für die Eigenschaften der Optimierung der Datensammlung an.	Sammlung von Punktzahlen und Textindex wird gestartet. Wert der Eigenschaften im System – Flush-Snapshot-Anzahl: 1.000 Ist geschachtelte Sammlung: wahr Verwenden von Hashcode für Anzahl eindeutiger Werte: true
Zeigt die Domänen an, für die Punktzahlen gesammelt werden. Zeigt auch andere relevante Details zu den Domänen an.	DomainConfig: Testing Domain Config Collection logs - 3d359877b77000106886e664de11a97c, Type: conditions, RollUpType: roll_up_children, collectAggregate? Yes, collectChildren?: Yes, AggregateDomain: Name:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
	3d359877b77000106886e664de11a97c - SysID: d1659c77b77000106886e664de11a91e, Domains: Default,MSP,ACME,Cisco,Initech,Oceanic Airlines
Listet Indikatorquellen auf, für die der Auftrag Daten sammelt, einschließlich ihrer eindeutigen IDs.	Indicator Sources to collect: Incidents.New: b54f2c23d7030100b96d45a3ce61032f, Incidents.Open: b5cf2c23d7030100b96d45a3ce6103cc, Incidents.Closed: 2ac8dd31ff2302001e68ffffffffff3d, Incidents.Resolved: 4c207c23d7030100b96d45a3ce610308
Listet jeden Indikator auf, der dem Auftrag zugeordnet ist, sowie die Indikatoreigenschaften, die sich auf die Datensammlung beziehen: • Werden Datensätze in einem Snapshot erfasst? • Werden Aufgliederungen ausgeschlossen? • Werden die Sammlungszeiträume in der Indikatorquelle überschrieben? • Wird die Aufgliederungsmatrix erfasst? • Werden bei der Erfassung der Aufgliederungsmatrix Aufgliederungskombinationen ausgeschlossen?	JobIndicator: Anzahl der offenen Incidents – de537dc3d7131100b96d45a3ce610305 Jobindikatoreigenschaften: sammelnIndikator?: Ja, Aufgliederungssammlungstyp: MIT_EXCLUDE Ausgeschlossene Aufgliederungen: Zuweisungsgruppe, Statusindikatoreigenschaften => CollectoringRecords: Ja, Überschriebene Sammlungszeiträume: Nein, Geskriptet?: Nein, Aufgliederungskombinationen?: Ja, ausgeschlossene Aufgliederungskombinationen: Keine Kombination ist ausgeschlossen.
Iterationsschritte für jede Indikatorquelle	Siehe Tabelle Iterationsschritte für jede Indikatorquelle.
Statistiken für den Datensammlungsauftrag anzeigen	Statistiken: Einfügungen 184, Aktualisierungen 0, Löschungen 92, Fehler 0, Warnungen 0
Auftrag abschließen	Datensammlung beendet

Iterationsschritte für jede Indikatorquelle

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Indikatorquelle abrufen	Indikatorquelle Incidents.Open wird verarbeitet...
Listenindikatoren mit zusätzlichen Bedingungen, die über die von der Indikatorquelle geerbten Bedingungen hinausgehen.	Indikator: Anzahl neu zugewiesener offener Incidents – ffb59561ff2302001e68ffffffffff33, zusätzliche Bedingungen: reassignment_count>0
Gibt an, ob die Punktzahlerfassung der geschachtelten Datenstruktur folgt, anstatt eine flache Zuordnung zu verwenden. Durch die geschachtelte Sammlung werden weniger redundante Objekte im Arbeitsspeicher erstellt. Die nicht geschachtelte Sammlung unterstützt die Stapelverarbeitung von Punktzahlen.	Geschachtelte Sammlung wird verwendet. Hinweis: Batch-Einfügungen von Punktzahlen werden für die geschachtelte Sammlung nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Iterationsschritte für jeden Erfassungszeitraum.	Siehe Tabelle Iterationsschritte für jeden Erfassungszeitraum
Nächste Indikatorquelle abrufen	Indikatorquelle Incidents.New wird verarbeitet

Iterationsschritte für jeden Erfassungszeitraum

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Startdatum der Sammelaufgabe	Datensammlung für 20191103 bei Indikatorquellen-Incidents.Open
Rufen Sie die folgenden Felder ab: • Die eindeutigen Felder der Aufgliederungsquellen (normalerweise sys_id) • Die in Aufgliederungszuordnungen verwendeten Indikatorfelder • Die Tabellenfelder, die in geskripteten Aufgliederungszuordnungen verwendet werden • Die in Text Analytics verwendeten Indikatorquellfelder, wenn der Textindex gesammelt wird (enthält normalerweise short_description)	„short_description,sys_id, opened_at, assignment_group, description, priority, category" wird von "incident“ abgerufen
Generieren von SQL basierend auf den Bedingungen, die in der Indikatorquelle angegeben sind. **Hinweis:** Wenn die Indikatorquelle „Heute“ in einer der Bedingungen angibt, wird „Heute“ relativ zu dem Zeitraum betrachtet, für den die Datenerfassungsaufgabe ausgeführt wird. Beispielsweise enthält die Indikatorquelle Incidents.New die Bedingung **[Geöffnet] [am][Heute]**. Wenn die Tage so definiert sind, dass sie um 07:00:00 beginnen, und Daten für 2019-10-28 gesammelt werden, erzeugt der Auftrag das SQL-Skript auf der rechten Seite.	SELECT task0.`sys_id` FROM task task0 WHERE task0.`sys_class_name` = 'incident' AND (task0.`opened_at` >= '2019-10-28 07:00:00' AND task0.`opened_at` <= '2019-10-29 06:59:59')
Zeigen Sie die Anzahl der von SQL abgerufenen Datensätze an.	150 Zeilen aus Indikatorquelle „Incidents.Open“ (Faktentabelle: Incident) abgerufen
Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion ausführen, um Indikatorpunktzahlen zu berechnen.	Siehe Tabellen Schritte der Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion
Wenn die Textindizierung aktiv ist und für die Indikatorquelle konfiguriert wurde, speichert der Datensammler den resultierenden Textindex.	Textindex für Indikatorquelle Incidents.Open wird gespeichert
	Von Textindex verwendete Bytes: 41,984 für: Incidents.Open

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Beginnen Sie mit dem Speichern neu gesammelter Ergebnisse für die Indikatorquelle.	Zu speichernde Punktzahlen: 374.842 (mit Ausnahme der verzögert ausgewerteten unterschiedlichen Punktzahlen der Ebene 2 für Indikatoren – ID – Alle Incidents mit allen 3 Aufgliederungen)
Jeder Indikator mit einem NULL-Wert wird protokolliert.	„Wert, wenn null“ gespeichert: 0,0 als Punktzahl für Indikator: Anzahl der durch Wissen vermiedenen Incidents
Speichern von Ergebnissen beenden.	Punktzahlen gespeichert: 1.125.057
	Gespeicherte gesammelte Ergebnisse
Festlegen für welche Indikatoren der Datensammler keine Punktzahlen sammelt.	Nicht sammeln für Indikator: Summe des Alters der offenen Incidents mit ausgeschlossener Aufgliederung: Zuweisungsgruppe
Beenden der Datensammlung für diese Indikatorquelle für diesen Zeitraum.	Sammlung für 20200519 auf Indikatorquelle Incidents.Offen abgeschlossen
Zeigen Sie die durchschnittliche Zeit an, die für einen Datensatz aufgewendet wurde, um zusätzliche Bedingungen zu verarbeiten, die für Indikatoren festgelegt wurden.	Durchschnittliche Zeit für die Verarbeitung der zusätzlichen Indikatorbedingung für jeden Datensatz: 138 ms

Schritte der Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
Die Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion wird ausgeführt.	Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion wird für Indikatorquelle Incidents.Open angewendet ...
Warnung, wenn die Textindizierung für den Auftrag aktiv ist, aber aufgrund einer fehlenden oder ungültigen Textindexkonfiguration nicht ausgeführt werden kann.	Textindexsammlung wird übersprungen, da eine Textindexkonfiguration fehl oder ungültig ist
Löschen früherer Punktzahlen für die Indikatoren und Aufgliederungen, die die Indikatorquelle verwenden.	Vorherige Ergebnisse für die Indikatorquelle Incidents.Open werden gelöscht ...
	Vorherige Ergebnisse 38 für Indikator „Externe Anmeldungen“ gelöscht
	Vorherige Ergebnisse 21 für Indikator gelöscht: Fehlgeschlagene Anmeldungen
Verarbeiten Sie jeden Datensatz in der Indikatorquelle, um Punktzahlen zu berechnen. Protokollnachrichten verfolgen die laufende Summe der verarbeiteten Datensätze und die Speichernutzung. Die Verarbeitung für jeden Datensatz umfasst: • Führen Sie Skripts aus, oder werten Sie sie aus. • Indikatorbedingungen validieren • Indikatorwert berechnen • Für jede Aufgliederung:	18 % (1) Datensätze verarbeitet, Ergebnisobjektgröße: 5 MB
	42 % (2) Datensätze verarbeitet, Ergebnisobjektgröße: 9 MB
	76 % (3) Datensätze verarbeitet, Ergebnisobjektgröße: 14 MB
	100 % (4) Datensätze verarbeitet, Ergebnisobjektgröße: 20 MB

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt des Sammlungsauftrags	Beispiel für den resultierenden Protokolleintrag
1. Berechnen der Aufgliederungs-Punktzahl oder Ausführen des Aufgliederungs-Skripts. 2. Ermitteln aller eindeutigen Aufgliederungswerte. 3. Erstellen oder aktualisieren des Array für Punktzahlen oder Snapshots. Das Array ist: Indikator, Aufgliederung 1, Artefakt 1, Aufgliederung 2, Artefakt 2, Domäne, Wert, Array von [sys_id]	
Die Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion wird abgeschlossen.	Angewendete Zuordnungs-/Reduzierungsfunktion

Verwendung von Datensammlung anzeigen

Klicken Sie in der Kachel „Benutzung“ auf **Datensammlungsübersicht**, um Statistiken zu Datenerfassungsaufgaben auf der Performance Analytics Adminkonsole anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Administratorkonsole**.
2. Klicken Sie auf der Kachel „Verwendung“ auf **Datensammlungsübersicht**.

Ergebnisse
Die folgenden Widgets werden angezeigt:

- Die neuen Nettopunktzahlen, die durchschnittliche Laufzeit und die Anzahl der Fehler an diesem Tag
- Die neuen wöchentlichen Nettopunktzahlen und die durchschnittliche Laufzeit
- Die Anzahl der Datenerfassungsaufgaben wird im Laufe der Zeit eingefügt und gelöscht

Nächste Maßnahme
Standardmäßig werden wöchentliche Statistiken in einer Analytics Hub angezeigt, die nach Datensammlern aufgeschlüsselt ist. Sie können im Widget verschiedene Visualisierungen und Aufgliederungen auswählen.

Performance Analytics – Diagnose

Identifizieren und diagnostizieren Sie Konfigurationsprobleme mithilfe vordefinierter Skripts, die die Datenbank nach ungültigen Datensätzen durchsuchen und Vorschläge zur Behebung von Problemen bereitstellen.

Jede Diagnose besteht aus einer Skript- oder Datenbankabfrage mit einem Schweregradcode, Nachrichtentext und einem Lösungsvorschlag. Diagnosen sind schreibgeschützt. Sie können keine Diagnosen erstellen oder bearbeiten.

Sie können eine oder alle Diagnosen für alle anwendbaren Datensätze ausführen, oder Sie können alle anwendbaren Diagnosen für einen Datensatz ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

⚠ Warnung:
Performance Analytics -Diagnosen gelten nicht für Platform Analytics -Artefakte. Beispielsweise kann ein Indikator, der in keinem Widget verwendet wird, dennoch in einer Datenvisualisierung Platform Analytics verwendet werden, die Diagnosen können diese Verwendung jedoch nicht erkennen.

Führen Sie die Diagnose für alle Datensätze aus

Um zu ermitteln, ob ein Konfigurationsproblem Auswirkungen auf Ihre Performance Analytics-Implementierung haben kann, führen Sie eine Diagnose aus. Sie können auswählen, ob eine Diagnose oder alle Diagnosen ausgeführt werden sollen. Die Diagnose untersucht die Untermenge von Performance Analytics-Datensätzen, auf die sich die Diagnose logisch bezieht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_pa_diagnostics.pa_diagnostic

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Diagnose**.
2. Wählen Sie die Diagnose aus, die Sie ausführen möchten.
   Um alle aktiven Diagnosen auszuführen, klicken Sie auf **Alle ausführen** in der Liste.
3. Klicken Sie **auf Diagnose ausführen**.
   Das Diagnoseskript wird automatisch abgebrochen, wenn die Ausführung länger als 2 Minuten dauert.
4. Nachdem die Diagnose abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Ergebnisse anzeigen**.

Nächste Maßnahme
Wenn eine Diagnose eine Warnung oder einen Fehler zurückgibt, überprüfen Sie die bereitgestellte Lösung und ergreifen Sie Maßnahmen zur Behebung des Problems.

Alle aktiven Diagnosen für einen Datensatz ausführen

Um festzustellen, ob ein Konfigurationsdetails eines Datensatzes Auswirkungen auf Ihre Performance Analytics Implementierung haben könnte, führen Sie alle anwendbaren Diagnosen für diesen Datensatz aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_pa_diagnostics.pa_diagnostic

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Performance Analytics** und öffnen Sie eine Liste aller Komponenten: Indikatoren, Indikatorquellen, Aufgliederungen, Aufgliederungsquellen, Widgets oder andere.
2. Suchen und öffnen Sie die benötigte Aufzeichnung.
3. Klicken Sie auf den Link **Diagnose ausführen**.
   Ein Dialog öffnet sich, um den Fortschritt der Diagnose anzuzeigen.
4. Wenn der Diagnosevorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Ergebnis anzeigen** im Fortschrittsdialog.

Nächste Maßnahme
Wenn eine Diagnose eine Warnung oder einen Fehler zurückgibt, überprüfen Sie die bereitgestellte Lösung und ergreifen Sie Maßnahmen zur Behebung des Problems.

Abhängigkeitsbewertung

Mit der Abhängigkeitsbewertung können Sie Ihre Performance Analytics-Komponenten einschließlich Widgets, Indikatoren und Aufgliederungen in einer einzigen Ansicht anzeigen, analysieren und bearbeiten. Wenn Sie sich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Hierarchie der Komponenten und die Beziehungen zwischen ihnen ansehen, können Sie sofort sehen, wer von einer Änderung betroffen ist und welche Auswirkungen Ihre Änderungen haben.

Wichtig:
Die Abhängigkeitsbewertung unterstützt keine Artefakte vom Platform Analytics Typ . Analysiert nur Informationen für Core-UI Performance Analytics -Widgets, nicht jedoch für Platform Analytics -Datenvisualisierungen. Außerdem können Sie die Abhängigkeitsbewertung über ein Core-UI -fähiges Dashboard starten, nicht jedoch über ein Platform Analytics -Dashboard.

Die Abhängigkeitsbewertung besteht aus mehreren Komponenten:

Top-Down-Baumansicht

Die Top-Down-Baumansicht zeigt die Komponenten einer Performance Analytics-Einheit in einer hierarchischen Ansicht. Wenn Sie beispielsweise die Abhängigkeitsbewertung auf einem Dashboard starten, werden in der Top-Down-Baumansicht Knoten für die einzelnen Dashboard-Registerkarten angezeigt. Wenn Sie eine Dashboard-Registerkarte auswählen, wird die Baumansicht erweitert, um Knoten anzuzeigen, die die einzelnen Widgets auf dem Dashboard darstellen.

Bottom-Up-Baumansicht

Die Bottom-up-Baumansicht zeigt, wo in Ihrer Instanz eine Performance Analytics-Einheit verwendet wird. Wenn Sie **Verwendet von anzeigen** aus dem Kontextmenü einer Baumansichtskomponente auswählen, werden in der Baumansicht alle Orte angezeigt, an denen diese Einheit verwendet wird. Klicken Sie auf das Zurücksetzen-Symbol ( ), um zur Baumansicht von oben nach unten zurückzukehren.

Komponentenzusammenfassungen

Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um eine Zusammenfassung der Komponente zu sehen.

Weitere Aktionen

Klicken Sie auf das Kontextmenü ( ) in einer Komponente, um die für diese Komponente verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Dazu gehören das Bearbeiten der Komponente, das Anzeigen der Schemakarte der Komponente und die Vorschau eines Widgets.

Hinweis:
Die Baumansicht ist dauerhaft. Wenn Sie zur Abhängigkeitsbewertung zurückkehren, wird in der Baumansicht dieselbe Konfiguration angezeigt wie beim letzten Besuch.

Abhängigkeitsbewertung starten

Verwenden Sie die Strukturansicht der Abhängigkeitsbewertung, um Performance Analytics -Komponenten wie Widgets, Indikatoren und Aufgliederungen in einer einzigen Ansicht anzuzeigen und zu bearbeiten. Sie können die Auswirkungen Ihrer Änderungen sofort sehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin.

Wichtig:
Die Abhängigkeitsbewertung unterstützt keine Artefakte vom Platform Analytics Typ . Analysiert nur Informationen für Core-UI Performance Analytics -Widgets, nicht jedoch für Platform Analytics -Datenvisualisierungen. Außerdem können Sie die Abhängigkeitsbewertung über ein Core-UI -fähiges Dashboard starten, nicht jedoch über ein Platform Analytics -Dashboard.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Strukturansicht der Abhängigkeitsbewertung wird in demselben Browserfenster geöffnet, aus dem Sie sie gestartet haben. Bearbeitungsfenster öffnen sich in Pop-ups, sodass Sie nicht zwischen Browserfenstern navigieren müssen oder Kontext verlieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

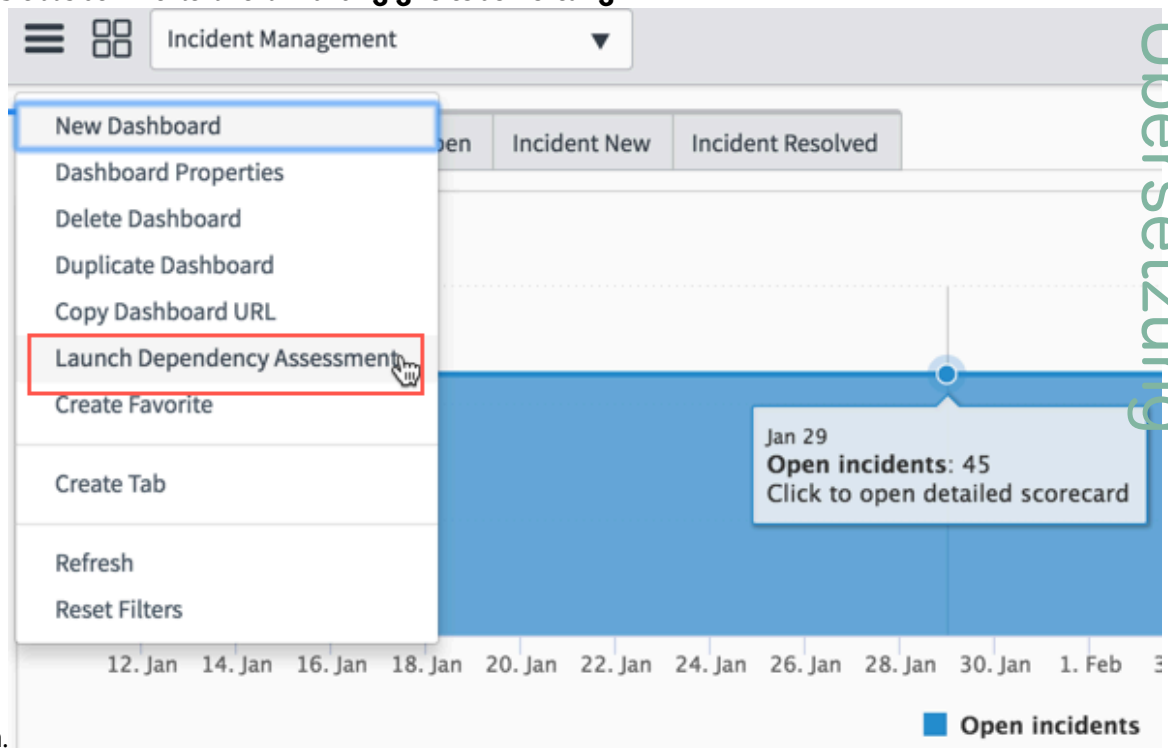
In dieser Aufgabe wird beschrieben, wie die Abhängigkeitsbewertung aus der Liste „Dashboards“ gestartet wird. Sie können auch zu einem der folgenden Orte navigieren, ein Element aus der Liste auswählen und auf **Abhängigkeitsbewertung starten** in den zugehörigen Links klicken:

- **Performance Analytics** > **Service Portal-Widgets**
- **Performance Analytics** > **Skripts**
- **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Automatisierte Indikatoren**
- **Performance Analytics** > **Indikatoren** > **Manuelle Indikatoren**
- **Performance Analytics** > **Quellen** > **Indikatorquellen**
- **Performance Analytics** > **Breakdowns** > **Automatisierte Aufgliederungen**
- **Performance Analytics** > **Breakdowns** > **Manuelle Aufgliederungen**
- **Performance Analytics** > **Quellen** > **Aufgliederungsquellen**
- **Performance Analytics** > **Bewertungslisten**

Hinweis:
Wählen Sie unter Analytics Hub das Kontextmenü und dann **Abhängigkeitsbewertung starten**aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Dashboards** > oder **Selfservice** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie analysieren möchten.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü **Abhängigkeitsbewertung starten**.



Sie können auch **Dashboardeigenschaften** auswählen und auf **Abhängigkeitsbewertung** in den zugehörigen Links klicken.

Ergebnisse

Die Baumansicht des ausgewählten Dashboards wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Baumansicht der Abhängigkeitsbewertung

Die Baumansicht ermöglicht es Administratoren, die Beziehungen zwischen PA-Entitäten anzuzeigen und die Auswirkungen von Änderungen zu kennen, die an einem Knoten in der Hierarchie der Baumansicht vorgenommen wurden.

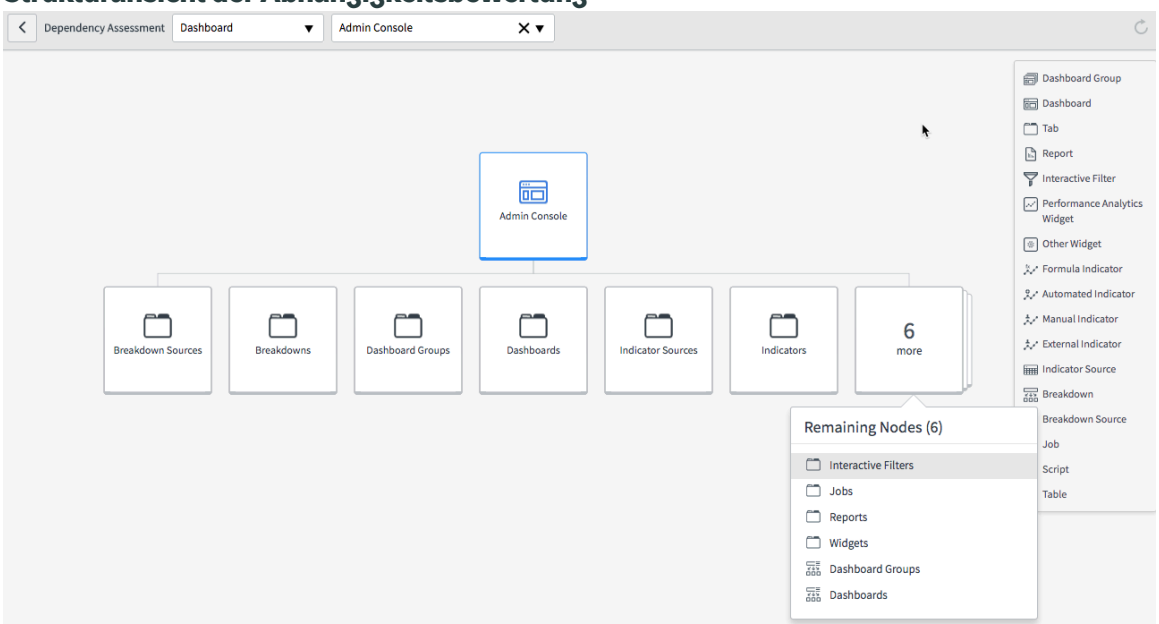
Wichtig:
Die Abhängigkeitsbewertung unterstützt keine Artefakte vom Platform Analytics Typ . Analysiert nur Informationen für Core-UI Performance Analytics -Widgets, nicht jedoch für Platform Analytics -Datenvisualisierungen. Außerdem können Sie die Abhängigkeitsbewertung über ein Core-UI -fähiges Dashboard starten, nicht jedoch über ein Platform Analytics -Dashboard.

Die Baumansicht der Abhängigkeitsbewertung besteht aus einer Vielzahl möglicher Knoten und einer Legende. Die Knoten stellen Performance Analytics-Entitäten dar. Zeigen Sie auf einen Knoten, und der Typ des Knotens wird in der Legende hervorgehoben. Wenn Sie in der Baumansicht auf einen Knoten klicken, werden die nachfolgenden Knoten geöffnet. Wenn sich auf einer Ebene der Baumansicht mehr als acht Knoten befinden, werden sechs angezeigt und ein siebter Knoten gibt an, wie viele Knoten nicht angezeigt werden. Klicken Sie auf diesen Knoten, um eine Liste der anderen Knoten anzuzeigen.

Die Baumansichtkopfzeile enthält Auswahllisten zum Ändern des PA-Entitätstyps und eines Werts. Die Baumansicht wird entsprechend Ihrer Auswahl aktualisiert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“ ( ), um die Strukturansicht zum Ausgangspunkt zurückzukehren, nur mit dem übergeordneten Element der ersten Ebene und den unmittelbar untergeordneten Knoten.

Jeder Knoten verfügt über ein Kontextmenü ( ), wo Sie aus einer Reihe von Aktionen wählen können. Wählen Sie **Verwendet von anzeigen**, um die Baumansicht zu ändern und anzuzeigen, wo ein Knoten in Ihrer Instanz verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bottom-Up-Baumansicht.

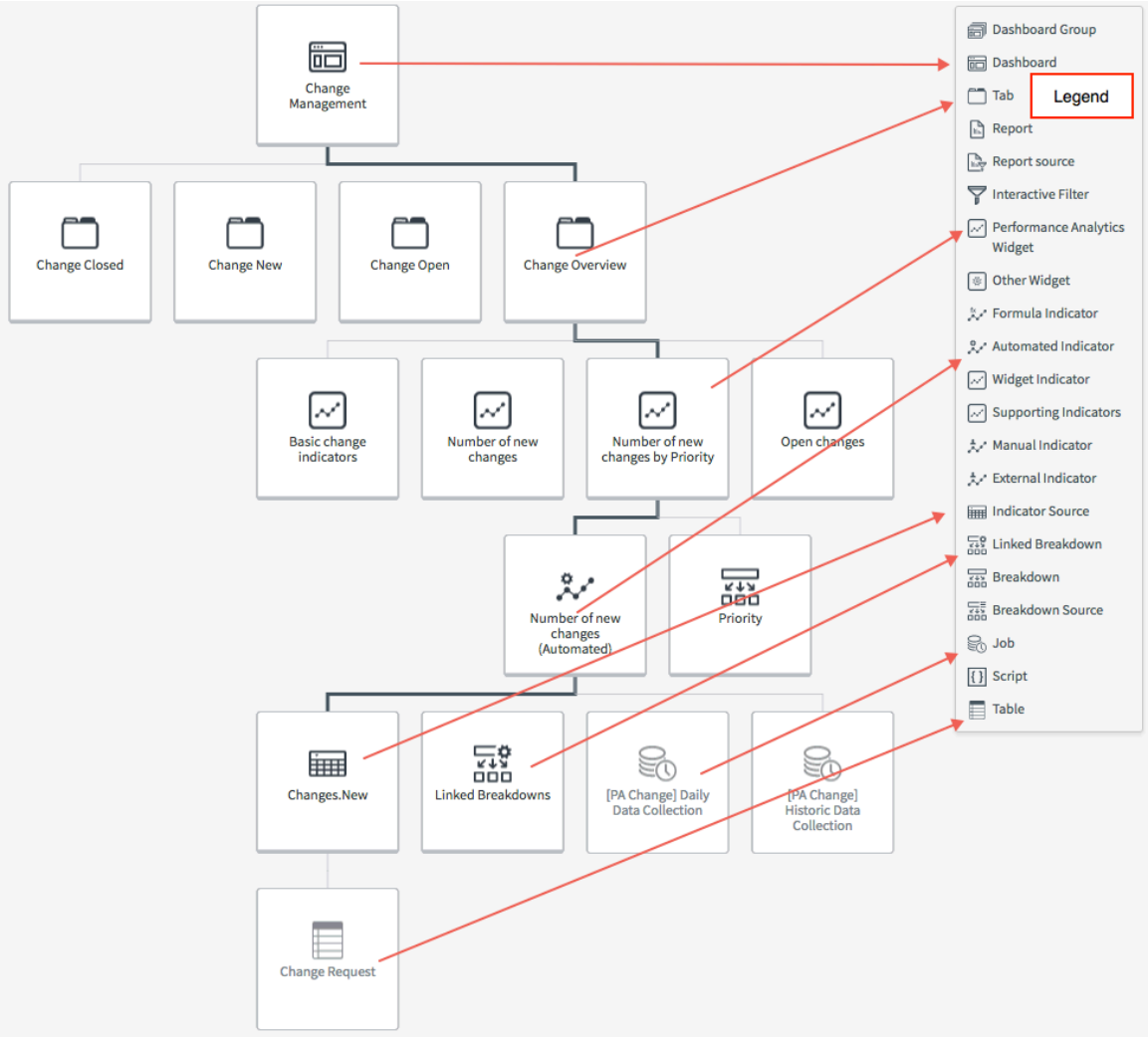
Strukturansicht der Abhängigkeitsbewertung



Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Top-Down-Baumansicht, beginnend mit einem Dashboard auf der obersten Ebene, den zugehörigen Registerkarten auf der zweiten Ebene, den Widgets einer der Dashboard-Registerkarten auf der dritten Ebene und so weiter. Die Baumansicht im Beispiel zeigt alle Aufgliederungen und unterstützenden Indikatoren, wie sie im Aufgliederungsformular definiert sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

Performance Analytics – Aufgliederungen

Bottom-Up-Baumansicht

Sie können sehen, wo ein Element in der Baumansicht verwendet wird. Dies ist nützlich, wenn Sie ein Element wie einen Indikator oder eine Aufgliederung ändern und die Auswirkung Ihrer Änderung auf andere PA-Elemente sehen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Wichtig:
Die Abhängigkeitsbewertung unterstützt keine Artefakte vom Platform Analytics Typ . Analysiert nur Informationen für Core-UI Performance Analytics -Widgets, nicht jedoch für Platform Analytics -Datenvisualisierungen. Außerdem können Sie die Abhängigkeitsbewertung über ein Core-UI -fähiges Dashboard starten, nicht jedoch über ein Platform Analytics -Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Abhängigkeitsbewertung starten auf der Performance Analytics-Entität, die Sie untersuchen möchten.

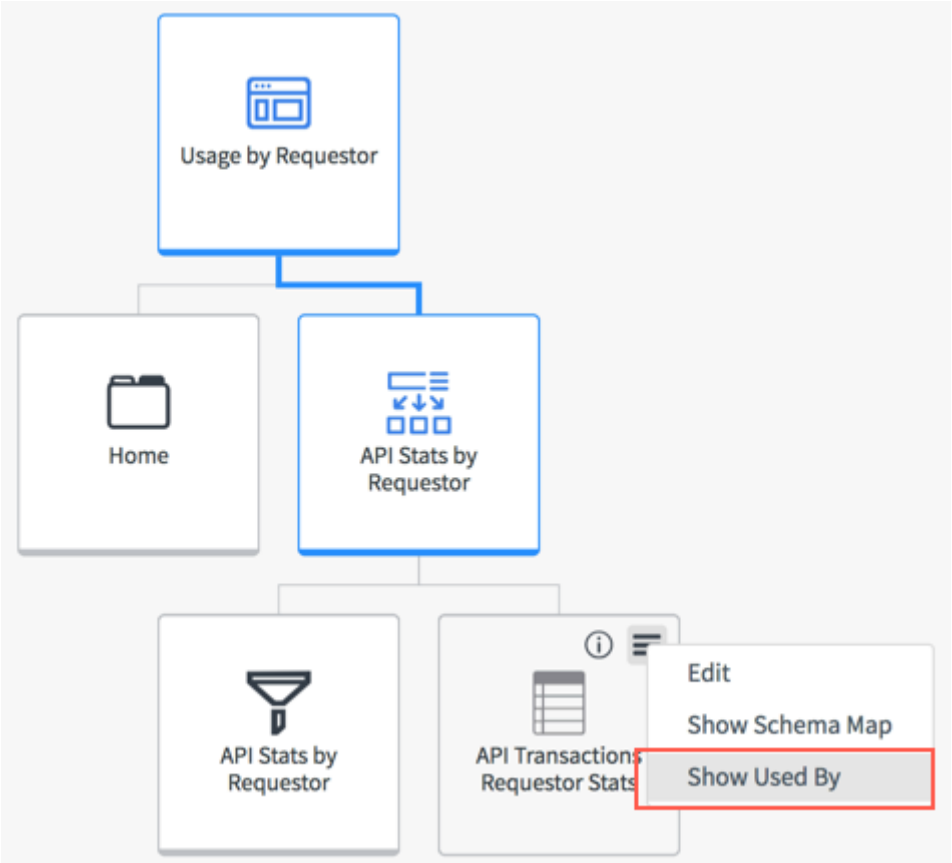
   a. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Dashboards**.

   b. Wählen Sie das Dashboard aus, das untersucht werden soll, oder das Dashboard, das die Entität verwendet, die Sie untersuchen möchten.
   In diesem Beispiel beginnen wir mit dem Dashboard „Nutzung nach Anforderer“.

   c. Wählen Sie im Kontextmenü ( ) **Abhängigkeitsbewertung starten aus**.

2. Erweitern Sie die Baumansicht, um die Entität zu finden, die Sie untersuchen möchten.

3. Klicken Sie auf das Kontextmenü ( ) der Entität, und wählen Sie **Verwendete anzeigen von aus**.

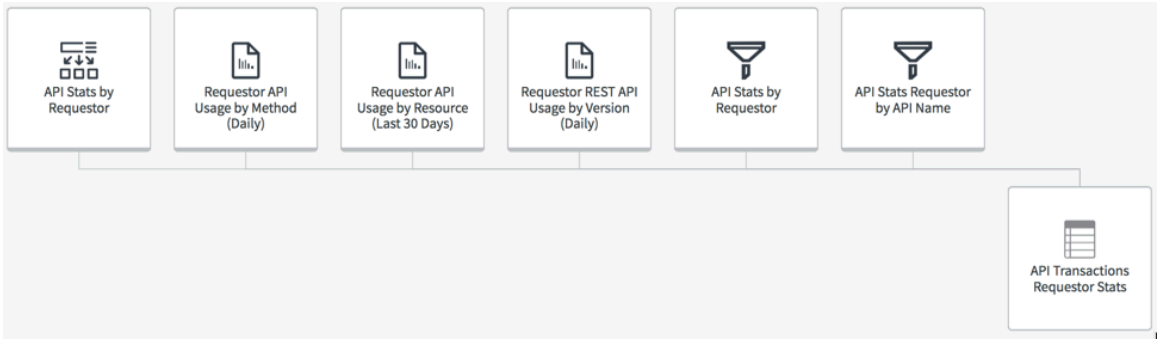


4. Die Top-Down-Baumansicht wird durch eine Ansicht ersetzt, in der alle Entitäten angezeigt werden, die die ausgewählte Entität verwenden.

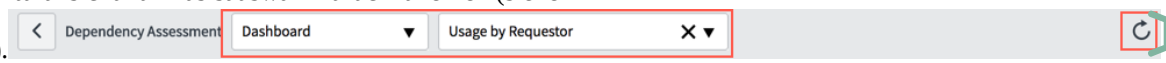
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Fall wird die Tabelle „API-Transaktionsanforderer – Statistiken“ von einer Aufgliederungsquelle, drei Berichten, und zwei interaktiven Filtern verwendet:



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“ ( ), um in der Strukturansicht zur Basisauswahl zurückzukehren (siehe Header).



Baumansichtsnavigation

Um in der Baumansicht der Administratorkonsole effektiv zu navigieren, ist es hilfreich zu wissen, was die verschiedenen Symbole und andere visuelle Daten in der Strukturansicht anzeigen.

Wichtig:
Die Abhängigkeitsbewertung unterstützt keine Artefakte vom Platform Analytics Typ . Analysiert nur Informationen für Core-UI Performance Analytics -Widgets, nicht jedoch für Platform Analytics -Datenvisualisierungen. Außerdem können Sie die Abhängigkeitsbewertung über ein Core-UI -fähiges Dashboard starten, nicht jedoch über ein Platform Analytics -Dashboard.

Durch die Strukturansicht navigieren

Sie können auf die Strukturansicht klicken und ziehen, um Knoten anzuzeigen, die sich außerhalb des Bildschirms befinden. Sie können auch Strg+A und dann die Pfeiltasten verwenden, um die Strukturansicht zu verschieben. Verwenden Sie die Tabulatortaste, um zum ersten Knoten in der Struktur zurückzukehren.

Knotentypen

Die Knotentypen spiegeln die verschiedenen Funktionen von Performance Analyticswider. Wenn Sie auf einen Knoten klicken, wird er in die untergeordneten Funktionen auf der nächsten Ebene der Strukturansicht erweitert.

Dashboard-bezogene Knoten

Dashboard-Gruppenknoten werden in die einzelnen Dashboards erweitert. Dashboards werden in Dashboard-Registerkarten erweitert, und zwar auch dann, wenn das Dashboard nur über eine einzige Registerkarte verfügt. Dashboard-Registerkarten werden in den Inhalt der Registerkarte erweitert.

Widgets

Widgets öffnen Knoten, die ihre Komponenten anzeigen.

Indikatoren

Alle Indikatorknoten öffnen sich zu Knoten für ihre Komponentenquellen, Aufgliederungen, Aufgaben und Skripts. Zu den Indikatorknoten gehören automatisierte, Formel-, Widget-, manuelle, externe und unterstützende Indikatoren.

Berichte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte öffnen Knoten, die ihre Komponententabellen anzeigen.

Aufgliederungen

Aufgliederungen öffnen Knoten, die ihre Quellen anzeigen.

Quellen

Alle Quellenknoten (Aufgliederungs-, Indikator- und Berichtsquellen) öffnen Knoten, die ihre Quellentabellen anzeigen.

Wenn Sie auf ein Text-Widget klicken, wird die zugrunde liegende Datei als Popup in der Strukturansicht angezeigt. Auswahlmöglichkeiten aus einem Kontextmenü werden auch in einem Popup angezeigt.

Symbole

Symbol	Funktion	Kontextmenüaktionen
	Dashboard-Gruppe	Bearbeiten
	Dashboard	• Bearbeiten • Dashboard anzeigen Wenn Sie „Dashboard anzeigen“ auswählen, wird das Dashboard in einem Popup über der Baumansicht angezeigt. Alle Funktionen des Dashboards sind verfügbar, einschließlich Freigabe, Layoutkonfiguration und Hinzufügen von Widgets. Wenn Sie das Popup schließen, ist die Baumansicht wieder sichtbar. • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Dashboard-Registerkarte	• Bearbeiten • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol	Funktion	Kontextmenüaktionen
	Bericht	• Bearbeiten Öffnet den Bericht im Berichts-Designer in einem Popup-Fenster. Wenn Sie das Popup schließen, ist die Baumansicht wieder sichtbar. • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Berichtsquelle	• Bearbeiten • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Herausgeber	• Bearbeiten • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Performance Analytics-Widget	• Bearbeiten • Widget-Vorschau Wählen Sie **Widget-Vorschau**, um das Widget in einem Popup-Fenster anzuzeigen. • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Anderes Widget	Kein Kontenkontextmenü.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol	Funktion	Kontextmenüaktionen
	Formelindikator	• Bearbeiten • Anzeigen Analytics Hub • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Automatisierter Indikator	• Bearbeiten • Analytics Hub anzeigen • Punktzahlen anzeigen • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Widget-Indikator	• Bearbeiten • Widget-Vorschau Wählen Sie **Widget-Vorschau**, um das Widget in einem Popup-Fenster anzuzeigen.
	Unterstützende Indikatoren	Bearbeiten
	Manueller Indikator	Bearbeiten
	Externer Indikator	Bearbeiten
	Indikatorquelle	• Bearbeiten • Schemakarte anzeigen • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Verknüpfte Aufgliederung	Kein Kontenkontextmenü. Klicken Sie auf die Kachel, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol	Funktion	Kontextmenüaktionen
		die zugehörigen Aufgliederungen anzuzeigen.
	Aufgliederung	• Bearbeiten • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Aufgliederungsquelle	• Bearbeiten • Schemakarte anzeigen • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Auftrag	• Bearbeiten • Jetzt ausführen • Alle Protokolle anzeigen • Zuletzt ausgeführtes Protokoll anzeigen • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Skript	Bearbeiten
	Tabelle	• Bearbeiten • Schemakarte anzeigen • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.
	Filter-Widget	• Bearbeiten • Widget-Vorschau

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol	Funktion	Kontextmenüaktionen
		Wählen Sie **Widget-Vorschau**, um das Widget in einem Popup-Fenster anzuzeigen. • „Verwendet von“ anzeigen Startet den Bottom-Up-Baumansicht, der alle Entitäten anzeigt, die diese Entität verwenden.

Andere visuelle Daten

Jeder Knoten hat eines oder mehrere dieser Symbole. Zeigen Sie auf die obere rechte Ecke des Knotens, um sie anzuzeigen.

Info-Schaltfläche [ⓘ]

Klicken Sie auf die Info-Schaltfläche, um weitere Details zum Knoten anzuzeigen. Das Informationsfenster eines Knotens zeigt abhängig vom Knotentyp unterschiedliche Informationen an, aber alle Informationsfelder haben eine Schaltfläche **Aufzeichnung öffnen**. Klicken Sie auf **Aufzeichnung öffnen**, um die Aufzeichnung zur Bearbeitung zu öffnen.

Kontextmenü [☰]

Klicken Sie auf das Symbol des Kontextmenüs, um weitere Aktionen für die Quelle des Knotens auszuführen.

Fehleranzeigen [⚠]

Öffnen Sie das Element, auf das der Knoten verweist, damit Sie etwaige Probleme beheben können.

Domain Separation und Performance Analytics

Domänentrennung wird für Performance Analyticsunterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können. Performance Analytics unterstützt das Sammeln von Punktzahlen aus mehreren Domänen und kann so konfiguriert werden, dass eine domänenspezifische Verwaltung ermöglicht wird. Für Kunden mit komplexen Domänen ist eine erweiterte Domänenkonfigurationsfunktionalität verfügbar.

Support-Stufe: Erweitert

- Umfasst alle Aspekte der Supportstufen **Basis** und **Standard**.
- Ein datengesteuerter Prozess ermöglicht es Service Provider-Kunden, die Geschäftslogik basierend auf definierten Anwendungsfällen zu ändern. Diese Konfigurationen sind UI-basiert und ausfallsicher, sodass Konfigurationen von einem Kunden sich nicht auf einen anderen auswirken können.
- Mandanten der Instanz müssen die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter für sich selbst konfigurieren können. Diese Logik und diese Parameter würden für die normale Funktion der Anwendung erwartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Mandanten-Kunden einer gemeinsam genutzten Umgebung müssen in der Lage sein, Änderungen an der Auswirkungs-, Dringlichkeits- und Prioritätsmatrix vorzunehmen, um die Priorität in ihrer Domäne festzulegen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Anforderungen

- A vollständig aktivierte Abonnementversion von Performance Analytics. Siehe Performance Analytics-Abonnement aktivieren.
- Das Plugin „Domain Support – Domain Extension Installer“

Warnung:
Bei Instanzen mit einer großen Anzahl von Domänen, wie sie für mehrere Service Provider (MSP) typisch sind, kann es beim Abrufen von Performance Analytics -Punktzahlen zu Leistungsverschlechterungen kommen. Eine mögliche Lösung finden Sie unter KB1516963 . Zugriff auf Now Support ist erforderlich.

Ansätze zur Domänentrennung

Es gibt drei Ansätze für die Domänentrennung in Performance Analytics:

Global

Die Performance Analytics -Datensätze, z. B. Indikatoren und Aufgliederungen, befinden sich alle in der globalen Domäne. Datensammlungsaufträge berücksichtigen die Domänen von Faktentabellen-Datensätzen, z. B. Incidents, wenn sie Indikatorpunktzahlen sammeln. Benutzer sehen Punktzahlen nur aus Domänen, in die sie Einblick haben. Platform Analytics-Lösungen verwenden diesen Ansatz. In den meisten Fällen ist dies der am besten geeignete Ansatz.

Domänenspezifisch

Die Performance Analytics -Datensätze selbst sind domänengetrennt. Jede Domäne hat Benutzer mit pa_admin und anderen Rollen für die Verwaltung von Performance Analytics.

Hybrid

Datensätze Performance Analytics auf niedriger Ebene, z. B. Indikatorquellen, sind global. Datensätze Performance Analytics auf hoher Ebene, wie z. B. Widgets, sind domänengetrennt. Die Benutzer mit der Rolle pa_admin verwalten die globalen Datensätze auf niedriger Ebene. Jede Domäne hat Benutzer mit Rollen wie „pa_power_user“, um Datensätze auf hoher Ebene zu verwalten. Dieser Ansatz ist erweitert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Herangehensweisen an Performance Analytics mit Domänentrennung
- Performance Analytics für Managed Services-Anbieter
- SPM Project Portfolio Management, Domain Separation und Managed Service Provider

Erweiterte Funktionalität für komplexe Domänen

Sie können den Support für Domain Separation für Performance Analytics mit den folgenden Funktionen erweitern, die speziell für Kunden mit komplexen zu verwaltenden Domänen entwickelt wurden:

Hierarchische Konfigurationen für mehrere Domänen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppieren Sie Domänen basierend auf ihrer Sichtbarkeit für eine Benutzergruppe oder anderen Bedingungen. Sammeln Sie Punktzahlen in einigen, allen oder keiner der untergeordneten Domänen dieser Domänen. Entscheiden Sie, ob die Punktzahlen der untergeordneten Domäne in der übergeordneten Domäne zusammengefasst werden sollen, und zwar für alle untergeordneten Domänen oder nur für die explizit in der Konfiguration enthaltenen.

Erfassen Sie aggregierte Punktzahlen

Kombinieren Sie Punktzahlen aus mehreren Domänen in einer Domänenkonfiguration, um eine aggregierte Punktzahl zu erstellen.

Dashboard-Filterung nach Domäne

Filtern Sie Dashboards, um Punktzahlen nach Domäne oder Domänenzusammenfassung anzuzeigen, wie Sie es anhand einer Aufgliederung tun würden.

Die erweiterte Funktionalität ist im Plugin „Performance Analytics – Domain Separation Support“ verfügbar. Es gelten auch die allgemeinen Anforderungen für Domain Separation in Performance Analytics.

Die erweiterte Funktionalität unterstützt nur den globalen Ansatz für Domain Separation.

Weitere Informationen zu dieser erweiterten Funktionalität finden Sie unter: Domänen werden in Domänenkonfigurationen Performance Analytics gruppiert

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Herangehensweisen an Performance Analytics mit Domänentrennung

Wenn Sie Performance Analytics mit Domain Separation verwenden, können Sie domänenspezifische Punktzahlen sammeln. Sie können globale oder domänenspezifische Datensätze Performance Analytics oder eine Kombination aus beidem verwenden.

Globaler Ansatz und Erfassung domänenspezifischer Punktzahlen

Sie können alle Performance Analytics -Datensätze, z. B. Indikatoren, Aufgliederungen und Widgets, in der globalen Domäne beibehalten. In diesem Fall wenden Sie Domain Separation über domänenspezifische *Datensammlungsaufträge an*.

Um einen Datensammlungsauftrag als domänenspezifisch zu konfigurieren, fügen Sie dem Auftrag einen Benutzer des **Typs** Ausführen als hinzu. Die **Option Als** Benutzer ausführen bestimmt den Domänenkontext, in dem der Datensammlungsauftrag ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen.

Sie können auch eine Domänenkonfiguration angeben. Domänenkonfigurationen sind Teil des Plugins Performance Analytics für Domänenunterstützung, das bei der komplexen Domänenverwaltung helfen soll. Weitere Informationen finden Sie unter Domänenkonfiguration mit einer Datensammlungsaufgabe verknüpfen.

Der Datensammlungsauftrag sammelt Punktzahlen für Faktentabellen-Datensätze in der globalen Domäne. Die Aufgabe sammelt auch Punktzahlen für Datensätze in den Domänen des **ausführenden** Benutzers. Die Aufgabe speichert die Punktzahlen in der Domäne, aus der sie gesammelt wurde. In Datenvisualisierungen sieht ein Benutzer nur Punktzahlen aus Domänen, in die er Einblick hat.

Wenn Sie nur einen Benutzer des **Typs Ausführen als** angeben, wird für Punktzahlen aus allen untergeordneten Domänen ein Rollup für die übergeordnete Domäne durchgeführt. Wenn Sie auch eine Domänenkonfiguration angeben, sind weitere Optionen verfügbar. Weitere Informationen zu Optionen zum Sammeln und Aufsummieren von Punktzahlen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

untergeordneter Domänen finden Sie unter Domänen werden in Domänenkonfigurationen Performance Analytics gruppiert.

Nur Benutzer mit der Rolle „pa_admin“, die Mitglieder einer der Domänen sind, für die der Auftrag Punktzahlen sammelt, können domänengetrennte Datensammlungsaufträge ändern. Globale Benutzer mit „pa_admin“ können jeden Auftrag ändern.

Standardmäßig verwendet Platform Analytics-Lösungen den globalen Ansatz.

Hinweis:
Domänenkonfigurationen erfordern einen globalen Ansatz für die Domänentrennung. Weitere Informationen finden Sie unter Domänen werden in Domänenkonfigurationen Performance Analytics gruppiert.

Domänenspezifischer Ansatz

Durch die Verwendung domänenspezifischer Datensätze Performance Analytics können Sie Domänenbenutzern die Rolle pa_admin zuweisen, damit diese ihre eigenen domänenspezifischen Komponenten erstellen können. Benutzer, einschließlich Administratoren, können Datensätze vom Performance Analytics Typ nur innerhalb ihrer Domäne erstellen und bearbeiten. Benutzer in untergeordneten Domänen können Performance Analytics -Datensätze in einer übergeordneten Domäne lesen, aber nicht bearbeiten.

Sie müssen eine domänenspezifische Kopie eines Performance Analytics -Datensatzes erstellen, um ihn in dieser Domäne zu verwenden. Um beispielsweise einer Indikatorquelle eine domänenspezifische Bedingung hinzuzufügen, müssen Sie eine Kopie des Indikators und der Indikatorquelle in dieser Domäne erstellen.

Sie können einen Indikator oder eine Aufgliederung sowie zugehörige Daten schnell aus einer anderen Domäne kopieren. Verwenden Sie die UI-Aktion **Einfügen und bei Beziehungen bleiben** in den Formularen „Indikator“ oder „Aufgliederung“. Alle Aufgliederungen, Ausgliederungsausschlüsse oder Zeitreihenausschlussbeziehungen werden ebenfalls kopiert. Alle zugeordneten regelmäßigen Aufgaben werden nur kopiert, wenn der Benutzer in **Ausführen als** der aktuelle Benutzer dieser Aufgabe ist.

Um Punktzahlen zu sammeln, erstellen Sie eine neue Datenerfassungsaufgabe, die den domänenspezifischen Indikatoren zugeordnet ist.

Hinweis:
Domänenbenutzer können keine Performance Analytics-Eigenschaften festlegen, die mit `com.snc.pa` beginnen. Nur Benutzer mit den Rollen „admin“ oder „pa_admin“ in der globalen Domäne können diese Eigenschaften anzeigen oder festlegen.

Hybrider Ansatz

Bei einem hybriden Ansatz werden wiederverwendbare, grundlegende Performance Analytics -Datensätze wie Indikatorquellen innerhalb der globalen Domäne oder einer übergeordneten Domäne aufbewahrt. Gleichzeitig erstellen -Administratoren in anderen Domänen domänenspezifische Datensätze Performance Analytics auf höherer Ebene, z. B. Indikatoren und Widgets.

Hinweis:
Der Hybridansatz ist eine erweiterte Option. Implementieren Sie erfolgreich entweder den globalen oder den domänenspezifischen Ansatz, bevor Sie versuchen, einen hybriden Ansatz zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei Verwendung eines Hybridansatzes sollten grundlegende Datensätze nur innerhalb der globalen Domäne oder einer übergeordneten Domäne verwaltet werden. Alle anderen Performance Analytics -Datensätze, z. B. Widgets und Indikatoren, sollten in jeder untergeordneten Domäne separat verwaltet werden. Die folgenden Datensatztypen werden als grundlegende Datensätze betrachtet:

- Bucket-Gruppen
- Buckets
- Skripts
- Aufgliederungsquellen
- Indikatorquellen
- Filter
- Aufgliederungen
- Verwaltete Quellen
- Manuelle Aufgliederungen
- Aufgliederungszuordnungen
- Aufgliederungsbeziehungen

Performance Analytics -Datensätze werden zwischen Domänen kopiert

Sie können Datensätze Performance Analytics in mehreren Domänen wiederverwenden. Die `PADomainUtils` -API bietet Funktionen, mit denen Administratoren Performance Analytics -Datensätze zwischen Domänen verschieben oder kopieren können.

Domänen werden in Domänenkonfigurationen Performance Analytics gruppiert

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Domänenkonfiguration, anstatt Performance Analytics für die Domänen eines bestimmten Benutzers zu konfigurieren. Wählen Sie Domänen aus, die für eine Gruppe von Benutzern sichtbar sind, oder filtern Sie Domänen direkt. Mit Domänenkonfigurationen können Sie hierarchische Beziehungen definieren und Punktzahlen über mehrere Domänen hinweg zusammenfassen.

Hinweis:
Performance Analytics Domänenkonfigurationen werden mit dem Plugin Performance Analytics „ – Domain Separation Support“ aktiviert. Weitere Informationen zu Plugins finden Sie unter Plugins aktivieren .

Ordnen Sie diese Domänenkonfigurationen bestimmten Datensammlungsaufträgen und Dashboards zu, um Anwendern relevante Punktzahlen bereitzustellen. Verwalten Sie gleichzeitig Ihre Performance Analytics -Datensätze, z. B. Indikatoren, Aufgliederungen und ihre Quellen, in der globalen Domäne.

Wichtig:
Unabhängig davon, ob eine Domänenkonfiguration verwendet wird, bestimmt die **Option Als** Benutzer ausführen immer den Domänenkontext, in dem der Datensammlungsauftrag ausgeführt wird.

Nur Performance Analytics -Administratoren mit Zugriff auf alle Domänen in einer Konfiguration können einen Datensammlungsauftrag bearbeiten, auf den eine Domänenkonfiguration angewendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderlicher Ansatz

Nur der globale Ansatz für Performance Analytics mit Domänentrennung unterstützt Domänenkonfigurationen. Weitere Informationen finden Sie unter Herangehensweisen an Performance Analytics mit Domänentrennung.

Datentabellen, Prozesstabellen und Als Benutzer ausführen

Die **Option Als** Benutzer ausführen bestimmt immer den Domänenkontext, in dem der Datensammlungsauftrag ausgeführt wird. Wenn Sie Punktzahlen nur für Datentabellen wie Incident [incident] sammeln, legen Sie einen Administrator aus der globalen Domäne als **Ausführen als** -Benutzer fest. Dieser Anwender und der unter ihm ausgeführte Datenerfasser haben vollständigen Einblick in alle Datentabellen-Datensätze.

Ein anderer Ansatz ist erforderlich, wenn Sie Punktzahlen in einer Prozessdomäne sammeln. Es ist üblich, Prozessdatensätze wie Geschäftsregeln und SLAs in einer Prozessdomäne zu definieren. In diesem Fall hat ein **ausführender** Benutzer, der ein globaler Administrator ist, nur Einblick in die globalen Domänendatensätze dieser Tabellen. Diese Einschränkung wirkt sich auch auf Punktzahlen aus, die über *Datenbankansichten*gesammelt werden, z. B. wenn eine Verknüpfung mit einer SLA-Tabelle wie „contract_sla“ erfolgt. Legen Sie in solchen Fällen einen Benutzer mit expliziten Einblicken in die relevanten Prozessdomänen als **Ausführen als** -Benutzer fest.

Sammlungs-, Rollup- und Zusammenfassungsoptionen

Der Domänenkonfigurationsdatensatz bietet Flexibilität in der Art und Weise, wie Domänendatensätze zu Punktzahlen beitragen. Vor der Verfügbarkeit des Plugins „Domain Support“ wurden Datensätze in untergeordneten Domänen „aufgerollt“ und zur Punktzahl einer übergeordneten Domäne beigetragen. Das Plugin „Domain Support“ bietet zusätzliche Optionen für die Behandlung von Datensätzen in untergeordneten Domänen:

- Wählen Sie aus, ob Punktzahlen aus einzelnen untergeordneten Domänen gesammelt werden sollen.
- Wählen Sie aus, ob Punktzahlen aus untergeordneten Domänen in die Punktzahl der übergeordneten Domäne zusammengefasst werden sollen. Sie können die Punktzahlen untergeordneter Domänen zusammenfassen und dabei auch die einzelnen Punktzahlen erfassen.
- Wenn Sie Punktzahlen von untergeordneten Domänen bis zur übergeordneten Domäne zusammenfassen, wählen Sie aus, ob ein Rollup für alle untergeordneten Domänen durchgeführt werden soll oder nur für diejenigen, die in der Domänenkonfiguration explizit enthalten sind.
- Wählen Sie aus, ob alle gesammelten einzelnen Domänenpunktzahlen zu einer aggregierten Punktzahl zusammengefasst werden sollen. Diese Punktzahl wird in einer separaten Domäne gespeichert.

Die folgende Tabelle zeigt die Punktzahlen, die für verschiedene Konfigurationen mit einer übergeordneten Domäne und drei untergeordneten Kundendomänen gesammelt werden. Die Tabelle zeigt auch aggregierte Werte an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Domänenkonfigurationen für eine einzelne übergeordnete Domäne mit drei untergeordneten Elementen

Konfiguration	Übergeordnete Domäne: MSP					
	Untergeordnete Domänen: Kunden			MSP enthält Kunden		
	A	B	C	MSP	Kunden	Aggregieren
Daten						
Neue Incident-Datensätze	30	100	50	20	0	-
Ergebnisse						
Keine Aggregatoptionen	-	-	-	20	-	-
Keine Aggregatoptionen + Aggregat	-	-	-	20	-	20
Untergeordnete Elemente sammeln	30	100	50	20	0	-
Untergeordnete Elemente + Aggregat erfassen	30	100	50	20	0	200
Untergeordnete Elemente sammeln + Rollup nur für ausgewählte Domänen durchführen (A und C)	30	100	50	100	80	-
Untergeordnete Elemente sammeln + Rollup nur für ausgewählte Domänen (A und C) durchführen + Aggregieren	30	100	50	100	80	200
Untergeordnete Domänen sammeln + Rollup für alle untergeordneten	30	100	50	200	180	-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Domänenkonfigurationen für eine einzelne übergeordnete Domäne mit drei untergeordneten Elementen (Fortsetzung)

Konfiguration	Übergeordnete Domäne: MSP					
	Untergeordnete Domänen: Kunden			MSP enthält Kunden		
	A	B	C	MSP	Kunden	Aggregieren
Domänen durchführen						
Untergeordnete Elemente sammeln + Rollup für alle untergeordneten Domänen durchführen + Aggregieren	30	100	50	200	180	380
Rollup nur für ausgewählte Domänen (A und C)	-	-	-	100	-	-
Rollup nur für ausgewählte Domänen (A und C) + Aggregat durchführen	-	-	-	100	-	100
Rollup aller untergeordneten Domänen	-	-	-	200	-	-
Rollup aller untergeordneten Domänen + Aggregat	-	-	-	200	-	200

Domänenkonfigurations-Datensätze

Das Plugin Performance Analytics – Domain Separation Support fügt Ihrer -Instanz die Tabelle „Domänenkonfigurationen“ [pa_domain_configurations] hinzu. Die Details jeder Domänenkonfiguration werden in einem dieser Datensätze gespeichert.

Datensätze werden zwischen Instanzen übertragen

Verwenden Sie Update Sets, um Domänenkonfigurationen zwischen Instanzen zu übertragen. Wenn in der Domänenkonfiguration **Erfassungszusammenfassung** aktiviert ist, übertragen Sie die Zusammenfassungsdomäne auch separat. Weitere Informationen finden Sie unter Domänenkonfiguration mit Punktzahlzusammenfassung übertragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänenkonfiguration erstellen

Erstellen Sie eine Domänenkonfiguration, um zu definieren, welche Domänen Punktzahlen sammeln und wie Punktzahlen in der Domänenhierarchie gespeichert werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin oder admin

Das Plugin „Performance Analytics – Domain Support“ (com.snc.pa.domain_support) muss aktiviert sein.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Domänenkonfiguration** und erstellen Sie einen neuen Datensatz.

Feld	Beschreibung
Konfigurationstyp	Geben Sie an, wie Sie festlegen möchten, welche Domänen in diese Konfiguration aufgenommen werden sollen. Wählen Sie **Sichtbarkeitsgruppe**, um alle für eine bestimmte Gruppe sichtbaren Domänen einzuschließen, basierend auf vorhandenen Sichtbarkeitsdomänen, die dieser Gruppe zugeordnet sind. Wählen Sie **Bedingungen**, um die Domänen unter Verwendung von Bedingungen direkt anzugeben.
Sichtbarkeitsgruppe	Wenn **der KonfigurationstypSichtbarkeitsgruppe**ist, wählen oder erstellen Sie eine Gruppe [sys_user_group], die über mindestens eine Sichtbarkeitsdomäne verfügt. Alle für diese Gruppe verfügbaren Domänen sind in dieser Domänenkonfiguration enthalten. Weitere Informationen zu Sichtbarkeitsdomänen finden Sie unter Sichtbarkeitsdomänen und Contains-Domänen .
Bedingungen	Wen für den **Konfigurationstyp Bedingungen** eingestellt ist, geben Sie Bedingungen an, um festzulegen, welche Domänen in dieser Konfiguration enthalten sind. Die von Ihnen ausgewählten Bedingungen gelten für die Domänentabelle [domain]. Wählen Sie beispielsweise [[Typ][ist][MSP]] aus, um alle Managed Service Provider-Domänen auszuwählen.
Aggregat erfassen	Zusammengefasste Punktzahlen aus der angegebenen Domänenhierarchie Zusammengefasste Punktzahlen werden in einer separaten Domäne gespeichert, die außerhalb der Domänenhierarchie existiert und nur Punktzahlen enthält. Eine zusammengefasste Domäne wird für jede Domänenkonfiguration erstellt, in der **Erfassungszusammenfassung** ausgewählt ist. Der Name dieser Domäne wird im schreibgeschützten Feld **Zusammengefasste Domäne** angezeigt. Zusammengefasste Domänen werden als nachfolgende Elemente der Domäne Performance Analytics Zusammenfassungs-Container gespeichert.
Nachfolgende Elemente sammeln	Wählen Sie diese Option, um Punktzahl von nachfolgenden Elementen der angegebenen Domänen zu sammeln. Die Punktzahlen werden von allen nachfolgenden Domänen erfasst, nicht nur von den Domänen, die direkte nachfolgende Elemente der angegebenen Domänen sind. Punktzahlen, die von einer nachfolgenden Domäne gesammelt wurden, werden in dieser Domäne gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rollup durchführen	Wählen Sie diese Option aus, um die gesammelten Punktzahlen von untergeordneten Domänen bis zur übergeordneten Domäne der obersten Ebene in der Hierarchie zusammenzufassen.
Rollup-Typ	Wählen Sie **Alle nachfolgenden Domänen** aus, um Punktzahlen von den angegebenen Domänen und allen ihren nachfolgenden Domänen aufzurollen. Wählen Sie **Nur ausgewählte Domänen** aus, um einen Rollup von Punktzahlen nur aus den untergeordneten Domänen durchzuführen, die explizit in der Domänenkonfiguration enthalten sind. Bei einer Sichtbarkeitsgruppe enthält eine Domänenkonfiguration explizit eine untergeordnete Domäne, wenn sie und die übergeordnete Domäne sich in einer Sichtbarkeitsdomäne der Gruppe befinden. Für Bedingungen enthält eine Domänenkonfiguration explizit eine untergeordnete Domäne, wenn die Bedingungen diese Domäne und ihre übergeordnete Domäne auswählen.

Zugehörige Informationen

Einrichtung und Verwaltung der Domänentrennung

Domänenkonfiguration mit einer Datensammlungsaufgabe verknüpfen

Um die Punktzahlen des Indikators Performance Analytics aus den in einer Domänenkonfiguration angegebenen Domänen zu sammeln, ordnen Sie diese Domänenkonfiguration einer Erfassungsaufgabe zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_data_collector oder admin

Das Plugin „Performance Analytics – Domain Support“ (com.snc.pa.domain_support) muss aktiviert sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig:
Unabhängig davon, ob eine Domänenkonfiguration verwendet wird, bestimmt die **Option Als** Benutzer ausführen immer den Domänenkontext, in dem der *Datensammlungsauftrag* ausgeführt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Aufträge**.
2. Wählen Sie einen Datenerfassungsaufgabe aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Domänenkonfigurationen“auf Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Domänenkonfigurationen aus, die Sie diesem Job zuordnen möchten.
   Für jede in der Konfiguration enthaltene Domäne wird eine separate Datenerfassungsaufgabe ausgeführt.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Modifizieren Sie die **Reihenfolge** der Domänenkonfiguration.
   Wenn mehrere Domänenkonfigurationen mit einer Sammlungsaufgabe verknüpft sind, kann eine Überlappung in den eingeschlossenen Domänen dazu führen, dass die Punktzahlen falsch erfasst werden. Nur die Punktzahlen, die für die Domänenkonfiguration mit dem höchsten **Auftrags**wert gesammelt wurden, werden für die überlappenden Domänen beibehalten.

Tipp:
Stellen Sie bei Verwendung mehrerer Domänenkonfigurationen mit einer einzelnen Aufgabe sicher, dass jede Domänenkonfiguration einen eindeutigen Satz von Domänen angibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänenkonfiguration mit einem Dashboard verknüpfen

Zeigen Sie eine Domänenauswahl in einem Dashboard an, damit Benutzer dieses Dashboards Punktzahlen aus bestimmten Domänen anzeigen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Das Plugin „Performance Analytics – Domain Support“ (com.snc.pa.domain_support) muss aktiviert sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

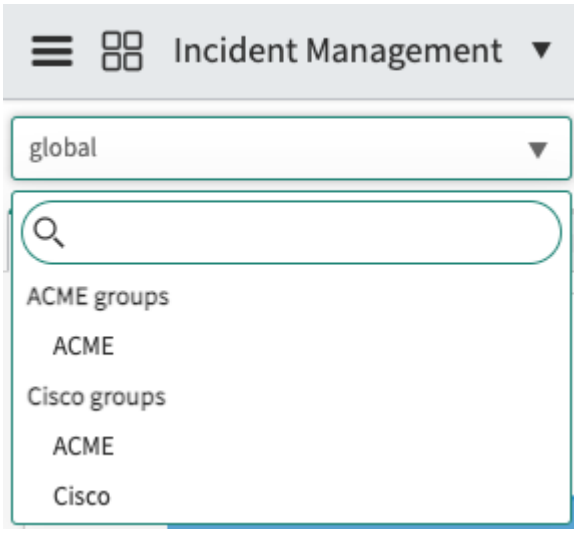
Ein Benutzer muss Einblick in alle Domänen in der Domänenkonfiguration haben, um domänenspezifische Punktzahlen in einem Dashboard anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboard-Administration**.
2. Wählen Sie ein Dashboard aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Domänenkonfigurationen** auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Domänenkonfigurationen aus, die Sie diesem Dashboard zuordnen möchten.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Ein Benutzer, der Einblick in alle Domänen in der Domänenkonfiguration hat, z. B. ein Administrator, kann eine Domäne auswählen. Die Berichte und Widgets im Dashboard zeigen nur Punktzahlen und Werte aus dieser Domäne an.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie Analytics Hub über ein Dashboard mit einer Domänenauswahl öffnen, werden nur die für die ausgewählte Domäne gesammelten Punktzahlen angezeigt. Jedes Ziel, jeder Schwellenwert oder Kommentar, den Sie hinzufügen, wird automatisch der aktuellen Domäne zugeordnet. Die Option **„Punktzahlen bearbeiten“** ist nicht verfügbar.

Domänenkonfiguration mit Punktzahlzusammenfassung übertragen

Um eine Domänenkonfiguration, die zum Zusammenfassen von Punktzahlen festgelegt ist, Performance Analytics zwischen Instanzen zu übertragen, übertragen Sie sowohl die Konfiguration als auch die Zusammenfassungs-Domäne.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

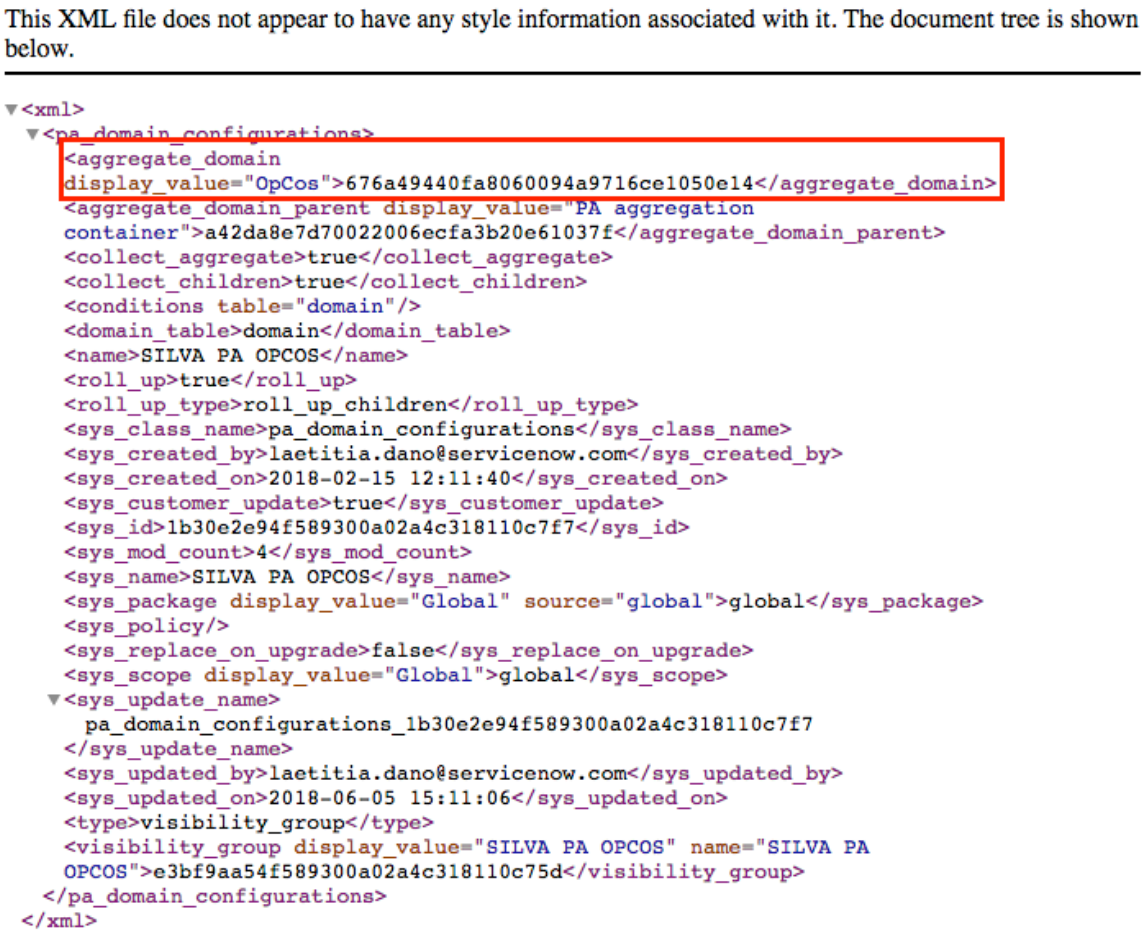
Vorbereitungen

Übertragen Sie die Domänenkonfiguration mit einem Update Set. Weitere Informationen zur Verwendung von Update-Sätzen zum Übertragen von Konfigurationen zwischen Instanzen finden Sie unter System-Update Sets .

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Quellinstanz an, von der Sie die Domänenkonfiguration übertragen haben.
2. Navigieren zu **Datenerfasser** > **Domänenkonfigurationen**.
3. Öffnen Sie den Domänenkonfigurationsdatensatz, den Sie im Update Set übertragen haben.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **XML anzeigen**.
5. Kopieren Sie die sys_id, die den Wert des `aggregate_domain`-Elements darstellt.



6. Navigieren zu **Domänenadministrator** > **Domänen**.
7. Filtern Sie die Liste der Domänen nach der sys_id, die Sie aus der übertragenen Domänenkonfiguration kopiert haben.
8. Öffnen Sie die gefilterte Domäne und exportieren Sie den Domäneneintrag aus dem Kontextmenü als XML.
9. Melden Sie sich als Administrator bei der Zielinstanz an.
10. Navigieren zu **Domänenadministrator** > **Domänen**.
11. Importieren Sie im Kontextmenü die XML-Datei des Domäneneintrags aus der Quellinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Sie können Datensammlungsaufträge für die übertragene Domäne ausführen.

PADomainUtils : Global

Mit der `PADomainUtils` -API können Sie Performance Analytics -Datensätze zwischen verschiedenen Domänen in derselben Instanz kopieren.

Verwenden Sie diese API in Serverskripts, um Performance Analytics -Datensätze wie Indikatoren, Aufgliederungen und Dashboards in andere Domänen zu kopieren. Mit dieser API können Sie einen Performance Analytics -Datensatz in einer Domäne erstellen und diesen Datensatz in eine beliebige Anzahl zusätzlicher Domänen kopieren.

Hinweis:
Diese API kann keine Datensätze in die globale Domäne kopieren.

Warnung:
Wenn Konfigurationsdatensätze in eine andere Domäne verschoben werden, kann auf Punktzahlen nicht zugegriffen werden.

Um `PADomainUtils`zu verwenden, müssen Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Performance Analytics muss aktiviert sein.
- Der Benutzer, der das Skript ausführt, muss über die Administratorrolle verfügen.
- Die Instanz muss die Domänentrennung verwenden.
- Das Skript muss von der globalen Domäne ausgeführt werden.
- Beim Verschieben oder Kopieren von Datensätzen müssen die Quell- und Zieldomänen unterschiedlich sein.

PADomainUtils – PADomainUtils()

Instanziiert ein neues PADomainUtils-Objekt, um Performance Analytics -Datensätze aus der globalen Domäne zu verschieben oder zu kopieren.

Verwenden Sie den `PADomainUtils(String domainFrom)`-Konstruktor stattdessen beim Verschieben oder Kopieren von Datensätzen aus einer anderen Domäne als der globalen Domäne.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Keine		

```
// PADomainUtils initialized with the global domain
var globalUtils = new SNC.PADomainUtils();
```

PADomainUtils – PADomainUtils(String domainFrom)

Instanziiert ein neues PADomainUtils-Objekt, um Performance Analytics -Datensätze aus der angegebenen Domäne zu verschieben oder zu kopieren.

Verwenden Sie den `PADomainUtils()`-Konstruktor stattdessen beim Verschieben oder Kopieren aus der globalen Domäne.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
domainFrom	Zeichenfolge	Die Domäne, von der Datensätze kopiert werden sollen.

```
// c90d4b084a362312013398f051272c0d is the sys id of the ACME domain
var acmeUtils = new SNC.PADomainUtils('c90d4b084a362312013398f051272c0d');
```

PADomainUtils – setFoundation(Boolean foundation)

Verwenden Sie diese Methode, um nur grundlegende Datensätze in einer Hybriddomänenkonfiguration zu verschieben oder zu kopieren.

Sie können einen hybriden Ansatz implementieren, indem Sie einige Datensatztypen in einer übergeordneten Domäne und einige Typen in untergeordneten Domänen verwalten. Im Allgemeinen enthält die übergeordnete Domäne grundlegende Datensätze und die untergeordnete Domäne Datensätze höherer Ebene, z. B. Widgets. Die folgenden Datensatztypen werden als grundlegende Datensätze betrachtet.

- Bucket-Gruppen
- Buckets
- Skripts
- Aufgliederungsquellen
- Indikatorquellen
- Filter
- Aufgliederungen
- Verwaltete Quellen
- Manuelle Aufgliederungen
- Aufgliederungszuordnungen
- Aufgliederungsbeziehungen

Andere Performance Analytics -Datensätze wie -Widgets und -Indikatoren sind keine grundlegenden Datensätze. Legen Sie diese Methode auf „false“ fest, um diese zusätzlichen Datensätze ebenfalls zu verschieben oder zu kopieren.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
foundation	Boolean	Gibt an, ob nur grundlegende Datensätze von diesem PADomainUtils-Objekt kopiert oder verschoben werden sollen.

Rückgaben

Typ	Beschreibung
PADomainUtils	Das Objekt, das diese Funktion aufruft.

```
var pa = new SNC.PADomainUtils().setFoundation(true);
pa.copy('bb6b58b01f1310005a3637b8ec8b70dd');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PADomainUtils – setOverrides(Boolean overrides)

Verwenden Sie diese Methode, bevor Sie Datensätze kopieren, um den sys_override-Wert des neuen Datensatzes auf den ursprünglichen übergeordneten Datensatz festzulegen.

Mit dieser Methode können Sie Datensätze in einer übergeordneten Domäne automatisch überschreiben. Durch das Überschreiben der übergeordneten Datensätze wirken sich die übergeordneten Datensätze nicht auf die untergeordnete Domäne aus. Wenn die Quelldomäne beim Kopieren von Datensätzen nicht die übergeordnete Zieldomäne ist, hat das Festlegen des sys_override-Werts keine Auswirkungen auf das Verhalten. Sie können eine Überschreibung nur beim Kopieren von Datensätzen festlegen, nicht beim Verschieben von Datensätzen.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
overrides	Boolean	Gibt an, dass kopierte Datensätze in einer untergeordneten Domäne den Quelldatensatz in der übergeordneten Domäne überschreiben sollten. Dieser Wert ist standardmäßig „true“.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
PADomainUtils	Das Objekt, das diese Funktion aufruft.

```
var pa = new SNC.PADomainUtils('c90d4b084a362312013398f051272c0d');
pa.setOverrides(false);
pa.copy('bb6b58b01f1310005a3637b8ec8b70dd');
```

PADomainUtils – copy(String runAs)

Kopiert Datensätze Performance Analytics in eine andere Domäne.

Informationen zum Kopieren von Dashboards oder regelmäßigen Aufgaben finden Sie unter copyDashboard und copyJob .

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
runAs	Zeichenfolge	Benutzer, in dessen Domäne Datensätze in kopiert werden sollen.

Rückgaben

Typ	Beschreibung
void	

```
// copy all the Performance Analytics records from global to user's domain
var pa = new SNC.PADomainUtils();
pa.copy('09ff3d105f231000b12e3572f2b4775d');
```

PADomainUtils – copyJob(String paJob, String runAs)

Kopiert einen Performance Analytics-Datensatz einer regelmäßigen Datenerfassungsaufgabe in eine andere Domäne.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
paJob	Zeichenfolge	Sys_id eines Datensatzes für den geplanten Datensammlungsauftrag [sysauto_pa] Performance Analytics].
runAs	Zeichenfolge	Benutzer, in dessen Domäne Sie den Auftrag kopieren möchten.

Rückgaben

Typ	Beschreibung
Zeichenfolge	Fehlermeldung, wenn ein Fehler auftritt, oder eine leere Zeichenfolge, wenn kein Fehler vorliegt.

```
// No source domain needs to be set
var pa = new SNC.PADomainUtils();
// copy the '[PA Incident] Daily Data Collection job'
// set the 'run as' of the new record to be the 'acme.itil' user
// first argument is the sys_id of the sysauto_pa record
// the second is the sys_id of the acme.itil user record
pa.copyJob('82ba2023d7101100b96d45a3ce6103cd','797d14341f1310005a3637b8ec8b7010');
```

PADomainUtils – copyDashboard(String dashboardId, String runAs)

Kopiert ein Dashboard in eine andere Domäne.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
dashboardId	Zeichenfolge	Sys_id des zu kopierenden Dashboards.
runAs	Zeichenfolge	Benutzer, in dessen Domäne Sie das Dashboard kopieren möchten.

Rückgaben

Typ	Beschreibung
void	

```
//Copy Incident Management dashboard from global to user's domain
var pa = new SNC.PADomainUtils();
pa.copyDashboard('a64b7031d7201100b96d45a3ce610335','09ff3d105f231000b12e3572f2b4775d');
```

PADomainUtils – move(String runAs)

Verschiebt Performance Analytics -Datensätze in eine andere Domäne.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
runAs	Zeichenfolge	Der Benutzer, in dessen Domäne Datensätze kopiert werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
void	

```
// move all the Performance Analytics records from the global to the customers domain
var pa = new SNC.PADomainUtils();
pa.move('774190f01f1310005a3637b8ec8b70ef')
```

PADomainUtils – isWriteable(String table, String id)

Evaluieren Sie, ob Sie in einen bestimmten Datensatz schreiben können, der durch Tabelle und sys_id identifiziert wurde.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
table	Zeichenfolge	Der Name der Tabelle, die den abzufragenden Datensatz enthält, z. B. „pa_indicators“.
id	Zeichenfolge	Die sys_id des abzufragenden Datensatzes.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
Boolean	Gibt an, dass Sie in den angegebenen Datensatz schreiben können. Gibt „true“ zurück, wenn der Datensatz in der Domäne des aktuellen Benutzers vorhanden ist. Gibt „false“ zurück, wenn der Datensatz nicht existiert oder sich in einer anderen Domäne befindet.

```
var pa = new SNC.PADomainUtils();
pa.isWriteable('pa_incidents','cd8125b5140012007665a83e633b028d');
```

Performance Analytics integrieren

Integrieren Sie Performance Analytics ein externes System, um Punktzahlen basierend auf Remote-Daten zu sammeln oder um Analytics Hub-Informationen zur Verfügung zu stellen.

REST- und JavaScript-APIs stehen Ihnen zum Erstellen von Abfragen zur Verfügung.

Performance Analytics-API – Beispiele

Diese Beispiele zeigen, wie Sie eine REST-Abfrage mit cURL-Befehlen ausführen und die für jeden Befehl zurückgegebenen Daten anzeigen. Jedes Beispiel baut auf dem letzten auf, wobei spätere Beispiele die Daten verwenden, die von früheren Beispielen zurückgegeben wurden.

Geben Sie alle Indikatoren zurück, die in angezeigt werden Analytics Hub

Sie können eine Liste aller Indikatoren anfordern, die in Analytics Hubangezeigt werden, einschließlich ihrer eindeutigen Datensatzbezeichner.

Hinweis:
Diese Beispiele verwenden die macOS-Syntax für curl-Befehle. Die Windows-Syntax kann sich unterscheiden.

Befehl:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards"
```

Die folgende Antwort ist abgeschnitten, um nur den Indikator „Number of open incidents“ anzuzeigen, der in den anderen Beispielen auf dieser Seite verwendet wird:

```
//{
  "result" : [
...

   {
     "change_formatted" : "",
     "key" : false,
     "value_unit" : "",
     "value_formatted" : "",
     "period_title" : null,
     "gapperc" : null,
     "gap" : null,
     "target" : null,
     "period" : null,
     "target_formatted" : "",
     "favorite" : false,
     "direction_label" : "Minimize",
     "uuid" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
     "name" : "Number of open incidents",
     "value_color" : "#000000",
     "frequency_label" : "Daily",
     "change" : null,
     "gap_formatted" : "",
     "gapperc_formatted" : "",
     "value" : null,
     "unit" : {
       "display_value" : "#",
       "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce
6103ad",
       "value" : "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
     },
     "changeperc_formatted" : "",
     "direction" : 2,
     "frequency" : 10,
     "precision" : 0,
     "changeperc" : null,
     "indicator" : {
       "display_value" : "Number of open incidents",
       "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45
a3ce6103b4",
       "value" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
     },
     "description" : "Number of incidents open based on resolved date is empty."
   },
...

  ]
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatordetails zurückgeben

Sie können Analytics Hub nach einem bestimmten Indikator abfragen, indem Sie den Parameter *sysparm_uuid* mit dem sys_id-Wert eines Indikators angeben. In diesem Fall verwenden Sie die sys-ID für den Indikator „Number of open incidents“, die Sie im ersten Beispiel abgerufen haben, in dem alle Indikatoren im Analytics Hub abgerufen wurden:

```
"uuid" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
"name" : "Number of open incidents",
```

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7130
100b96d45a3ce6103b4"
```

Antwort:

```
{
  "result" : [
    {
      "change_formatted" : "",
      "key" : false,
      "value_unit" : "",
      "value_formatted" : "",
      "period_title" : null,
      "gapperc" : null,
      "gap" : null,
      "target" : null,
      "period" : null,
      "target_formatted" : "",
      "favorite" : false,
      "direction_label" : "Minimize",
      "uuid" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
      "name" : "Number of open incidents",
      "value_color" : "#000000",
      "frequency_label" : "Daily",
      "change" : null,
      "gap_formatted" : "",
      "gapperc_formatted" : "",
      "value" : null,
      "unit" : {
        "display_value" : "#",
        "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce
6103ad",
        "value" : "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
      },
      "changeperc_formatted" : "",
      "direction" : 2,
      "frequency" : 10,
      "precision" : 0,
      "changeperc" : null,
      "indicator" : {
        "display_value" : "Number of open incidents",
        "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45
a3ce6103b4",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "value" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
    },
    "description" : "Number of incidents open based on resolved date is empty."
   }
  ]
}
```

Gibt alle Aufgliederungen und Zusammenfassungen für einen Indikator zurück

Sie können eine Liste der verfügbaren Aufgliederungen und Zusammenfassungen für einen Indikator abfragen, indem Sie die Parameter *sysparm_include_available_breakdowns* und *sysparm_include_available_aggregates* auf „true“ setzen.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7130
100b96d45a3ce6103b4&sysparm_include_available_breakdowns=true&sysparm_include_availa
ble_aggregates=true"
```

Antwort:

```
{
  "result" : [
    {
      "key" : false,
      "change_formatted" : "",
      "aggregates" : [
        {
          "display_value" : "7d running SUM",
          "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_aggregates/89ea4c11d7001100ba98
6f14ce6103dc",
          "value" : "89ea4c11d7001100ba986f14ce6103dc"
        },
        {
          "display_value" : "28d running SUM",
          "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_aggregates/4dfa4c11d7001100ba986
f14ce6103e2",
          "value" : "4dfa4c11d7001100ba986f14ce6103e2"
        },
        {
          "display_value" : "30d running SUM",
          "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_aggregates/3e409011d7001100ba98
6f14ce610319",
          "value" : "3e409011d7001100ba986f14ce610319"
        },
        // Aggregates truncated for brevity

      ],
      "changeperc" : null,
      "value_formatted" : "",
      "period_title" : null,
      "gapperc" : null,
      "value_unit" : "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "target" : null,
    "period" : null,
    "target_formatted" : "",
    "favorite" : false,
    "gap" : null,
    "direction_label" : "Minimize",
    "uuid" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
    "name" : "Number of open incidents",
    "value_color" : "#000000",
    "frequency_label" : "Daily",
    "change" : null,
    "gap_formatted" : "",
    "gapperc_formatted" : "",
    "value" : null,
    "unit" : {
      "display_value" : "#",
      "link" :
"https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad",
      "value" : "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
    },
    "breakdowns" : [
      {
        "display_value" : "Priority",
        "link" :
"https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/0df47e02d7130100b96d45a3ce610399",
        "value" : "0df47e02d7130100b96d45a3ce610399"
      },
      {
        "display_value" : "Category",
        "link" :
"https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/1f918835d7231100b96d45a3ce6103fe",
        "value" : "1f918835d7231100b96d45a3ce6103fe"
      },
      {
        "display_value" : "Assignment Group",
        "link" :
"https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b96dac808c0739ed",
        "value" : "baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
      },
      // Information for State and Age indicators truncated

    ],
    "changeperc_formatted" : "",
    "frequency" : 10,
    "precision" : 0,
    "direction" : 2,
    "indicator" : {
      "display_value" : "Number of open incidents",
      "link" :
"https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
      "value" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
    },
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "description" : "Number of incidents open based on resolved date is empty."
   }
  ]
}
```


Zeitreihenaggregation von Indikatorpunktzahlen zurückgeben

Sie können die Zusammenfassung „Laufende Summe: 7 Tage“ auf Analytics Hub anwenden, indem Sie den Wert von *sysparm_uuid* mit der sys_id der Zusammenfassung verwenden.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7130
100b96d45a3ce6103b4:89ea4c11d7001100ba986f14ce6103dc"
```

Antwort:


```
{
 "result" : [
  {
   "key" : false,
   "change_formatted" : "",
   "value_unit" : "",
   "value_formatted" : "",
   "period_title" : null,
   "aggregate" : {
    "display_value" : "7d running SUM",
    "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_aggregates/89ea4c11d7001100ba98
6f14ce6103dc",
    "value" : "89ea4c11d7001100ba986f14ce6103dc"
   },
   "gapperc" : null,
   "target" : null,
   "period" : null,
   "target_formatted" : "",
   "favorite" : false,
   "gap" : null,
   "direction_label" : "Minimize",
   "uuid" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:89ea4c11d7001100ba986f14ce6103dc",
   "name" : "Number of open incidents / 7d running SUM",
   "value_color" : "#000000",
   "frequency_label" : "Daily",
   "change" : null,
   "gap_formatted" : "",
   "gapperc_formatted" : "",
   "value" : null,
   "unit" : {
    "display_value" : "#",
    "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce
6103ad",
    "value" : "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
   },
   "changeperc_formatted" : "",
   "direction" : 2,
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "frequency" : 10,
    "precision" : 0,
    "changeperc" : null,
    "indicator" : {
     "display_value" : "Number of open incidents",
     "link" :
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45
a3ce6103b4",
      "value" : "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
    },
    "description" : "Number of incidents open based on resolved date is empty."
   }
  ]
}
```

Elemente für eine Aufgliederung zurückgeben

Um die Punktzahlen abzurufen, die jedem Element einer Aufgliederung zugeordnet sind, und um die sys_ids dieser Elemente abzurufen, verwenden Sie den Parameter *sysparm_breakdown* mit der sys_id der Aufgliederung. In diesem Beispiel rufen Sie die Elemente der Aufgliederung „Assignment Group“ für den Indikator „Number of open incidents“ ab. Aus dem vorherigen Beispiel stehen Ihnen die sys_id `fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4` für den Indikator „Number of open incidents“ und die sys_id `baec0752bf130100b96dac808c0739ed` für die Aufgliederung „Assignment Group“ zur Verfügung.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7
130100b96d45a3ce6103b4&sysparm_breakdown=baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
```

Die Antwort besteht aus einem Satz von `indicator`-Objekten mit jeweils einem `Element`-Objekt. Die `Element`-Objekte enthalten jeweils den Namen und die sys_id eines Objekts. Weil die Informationen über den Indikator für jedes `indicator`-Objekt gleich sind, wird in diesem Beispiel nur das erste `indicator`-Objekt im Detail angegeben.

Antwort:

```
{
 "result":[
  {
   "indicator": {
    "display_value":"Number of open incidents",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45a3ce6
103b4",
     "value":"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
    },
    "gap_formatted":"",
    "benchmarking":false,
    "frequency_label":"Daily",
    "changeperc_formatted":"0.0%",
    "direction_label":"Minimize",
    "precision":0,
    "breakdown": {
     "display_value":"Assignment Group",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b96dac808
c0739ed",
       "value":"baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
     },
     "personal_target":null,
     "description":"Number of incidents open based on resolved date is empty.",
     "value_color":"#455464",

 "uuid":"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:unmatche
d",
     "frequency":10,
     "gap":null,
     "value_unit":"14",
     "indicator_frequency":10,
     "value":14.0,
     "indicator_aggregate":1,
     "facts_table": {
       "name":"incident",
       "label":"Incidents"
     },
     "key":false,
     "indicator_frequency_label":"Daily",
     "direction":2,
     "element": {
       "display_value":"Unassigned",      //Element name

 "link":"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/unmatched",
       "value":"unmatched"                //No sys_id for unmatched scores
     },
     "period_title":"Jul 22",
     "period":"Jul 22",
     "target_formatted":"",
     "change":0.0,
     "gapperc_formatted":"",

 "query":"opened_atONToday@javascript:gs.beginningOfToday()@javascript:gs.endOfToday()^O
ROpened_at<javascript:gs.beginningOfToday()^resolved_atISEMPTY^ORresolved_at>javascript
:gs.endOfToday()^state!=8",
     "realtime_enabled":true,
     "changeperc":0.0,
     "target":null,
     "unit": {
       "display_value":"#",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6103a
d",
       "type":"formatted",
       "value":"17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
     },
     "value_formatted":"14",            // Score where Assignment Group=Unassigned
     "name":"Number of open incidents > Assignment Group = Unassigned",
     "gapperc":null,
     "change_formatted":"0",
     "favorite":false,
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "personal_target_formatted":""
   },
   {"indicator": {

    "element": {
     "display_value":"Software",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7",
      "value":"8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7"    // sys_id of element Software
    },
    ...

    "value_formatted":"6",                    // Score where Assignment Group: Software
    "name":"Number of open incidents > Assignment Group = Software",
    "gapperc":null,
    "change_formatted":"0",
    "favorite":false,
    "personal_target_formatted":""
   },
   {"indicator": {
    ...

    "element": {
     "display_value":"Service Desk",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/d625dccec0a8016700a222a0f7900d06",
      "value":"d625dccec0a8016700a222a0f7900d06"   // sys_id of element Service Desk
    },

    ...

    "value_formatted":"5",                    // Score for Assignment Group: Service Desk
    "name":"Number of open incidents > Assignment Group = Service Desk",
    "gapperc":null,
    "change_formatted":"0",
    "favorite":false,
    "personal_target_formatted":""
   },
   {"indicator": {

    ...

    "element": {
     "display_value":"Hardware",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/8a5055c9c61122780043563ef53438e3",
      "value":"8a5055c9c61122780043563ef53438e3"   // sys_id for element Hardware
    },

    ...
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "value_formatted":"3",                    // Score for Assignment Group: Hardware
    "name":"Number of open incidents > Assignment Group = Hardware",
    "gapperc":null,
    "change_formatted":"0",
    "favorite":false,
    "personal_target_formatted":""
   },
   {"indicator": {

 ...

    "element": {
      "display_value":"Network",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/287ebd7da9fe198100f92cc8d1
d2154e",
      "value":"287ebd7da9fe198100f92cc8d1d2154e"},  // sys_id for element Network

...

    "value_formatted":"3",                    // Score for Assignment Group: Network
    "name":"Number of open incidents > Assignment Group = Network",
    "gapperc":null,
    "change_formatted":"0",
    "favorite":false,
    "personal_target_formatted":""
   },
 ...
 ]
...
}
```

Indikator nach einer Aufgliederung und einem Element gefiltert zurückgeben

Sie können eine Aufgliederung anwenden, indem Sie die Werte für die Aufgliederung und das Aufgliederungselement sys_id an den Parameter *sysparm_uuid* anhängen. In diesem Beispiel sind die Daten aufgeschlüsselt, um Incidents der Priorität 1 anzuzeigen. Die sys_id für die Aufgliederung „Priority“ ist 0df47e02d7130100b96d45a3ce610399 und im Beispiel „Alle Aufgliederungen und Zusammenfassungen für einen Indikator zurückgeben“ zu finden. Sie können die sys_id für das Element „1 - Critical“ abrufen, indem Sie den gleichen Befehl wie in „Alle Elemente für eine Aufgliederung zurückgeben“ ausführen, jedoch die Aufgliederung „Priority“ anstelle der Aufgliederung „Assignment Group“ verwenden. Die sys_id für „1 - Critical“ ist 5f012106db5123003ee8f93baf9619bd.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7130
100b96d45a3ce6103b4:0df47e02d7130100b96d45a3ce610399:5f012106db5123003ee8f93baf96
19bd"
```

Antwort:

```
{
// The request is made Dec 12. The
// score is 76, which is unchanged from
// Dec 11, and which exceeds the
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// target of 70.
  "result": [
    {
      "indicator": {
        "display_value":"Number of open incidents",

 "link":"https://
instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45a3ce610
3b4",
        "value":"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
      },
      "gap_formatted":"-6",
      "benchmarking":false,
      "frequency_label":"Daily",
      "changeperc_formatted":"0.0%",
      "direction_label":"Minimize",
      "precision":0,
      "breakdown": {
        "display_value":"Priority",

 "link":"https://
instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/0df47e02d7130100b96d45a3ce61
0399",
        "value":"0df47e02d7130100b96d45a3ce610399"
      },
      "personal_target":null,
      "description":"Number of incidents open based on resolved date is empty.",
      "value_color":"#ff8c00",

 "uuid":"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:0df47e02d7130100b96d45a3ce610399:5f012106
db5123003ee8f93baf9619bd",
      "frequency":10,
      "gap":-6.0,
      "value_unit":"76",
      "indicator_frequency":10,
      "value":76.0,
      "indicator_aggregate":1,
      "facts_table": {
        "name":"incident",
        "label":"Incidents"
      },
      "key":false,
      "indicator_frequency_label":"Daily",
      "direction":2,
      "element": {
        "display_value":"1 - Critical",

 "link":"https://
instance.service-now.com/api/now/v1/table/sys_choice/5f012106db5123003ee8f93baf9619b
d",
        "value":"5f012106db5123003ee8f93baf9619bd"
      },
      "period_title":"Dec 12",
      "period":"Dec 12",
      "target_formatted":"70",
      "change":0.0,
      "gapperc_formatted":"-8.6%",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 "query":"opened_atONToday@javascript:gs.beginningOfToday()@javascript:gs.endOfToday()^O
Ropened_at<javascript:gs.beginningOfToday()^resolved_atISEMPTY^ORresolved_at>javascript
:gs.endOfToday()^state!=8^priority=1^EQ",
      "realtime_enabled":true,
      "changeperc":0.0,
      "target":70.0,
      "unit": {
        "display_value":"#",

 "link":"https://
instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad",
        "type":"formatted","value":"17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
      },
      "value_formatted":"76",
      "name":"Number of open incidents > Priority = 1 - Critical",
      "gapperc":-0.08571428571428572,
      "change_formatted":"0",
      "favorite":true,
      "personal_target_formatted":""
    }
  ]
}
```


Indikator nach Standort aufgegliedert zurückgeben

Die Performance Analytics-API gibt Daten über den geografischen Standort zurück, wenn sie verfügbar sind.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7
130100b96d45a3ce6103b4&sysparm_breakdown=656d5662eb23310065deac6aa206fee7"
```

Antwort:


```
{
  "result": [
    {
      ...
      "element": {
        "display_value": "San Diego",
        "link":
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/cmn_location/108752c8c611227501d
4ab0e392ba97f",
        "value": "108752c8c611227501d4ab0e392ba97f",
        "longitude": -117.15726,
        "latitude": 32.71533
      },
      ...
    }
    {
      ...
      "element": {
        "display_value": "Florida",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "link":
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/cmn_location/8e3e85f037d0200044e
0bfc8bcbe5d14",
      "value": "8e3e85f037d0200044e0bfc8bcbe5d14",
      "longitude": -95.71289,
      "latitude": 37.09024
    },
    ...
  }
 ]
}
```


Aufgliederungspunktzahlen der ersten und zweiten Ebene zurückgeben

Sie können zwei Aufgliederungsebenen anwenden, indem Sie zwei Aufgliederungs-sys_ids an den Parameter *sysparm_uuid* anhängen. In diesem Beispiel sind die Daten nach Priorität sortiert, um Incidents der Priorität 1 anzuzeigen, und nach Kategorie, um Datenbankincidents anzuzeigen.

Befehl:


```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://instance.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7130
100b96d45a3ce6103b4:0df47e02d7130100b96d45a3ce610399:e590014020033100766597829 9a
805f3:1f918835d7231100b96d45a3ce6103fe:9e418d4020033100766597829 9a805c1"
```


Antwort:


```
{
 "result": [
  {
   "value_formatted": "",
   "indicator": {
    "display_value": "Number of open incidents",
    "link":
 "http://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45a
3ce6103b4",
    "value": "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
   },
   "gapperc": null,
   "change": null,
   "value_color": "#000000",
   "direction": 2,
   "target_formatted": "",
   "frequency": 10,
   "changeperc_formatted": "",
   "direction_label": "Minimize",
   "period_title": null,
   "description": "Number of incidents open based on resolved date is empty.",
   "name": "Number of open incidents / Priority / 1 - Critical / Category / Database",
   "value": null,
   "key": false,
   "gap_formatted": "",
   "element": {
    "display_value": "1 - Critical",
    "link":
 "http://instance.service-now.com/api/now/v1/table/sys_choice/e590014020033100766597 82
99a805f3",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "value": "e590014020033100766597829 9a805f3"
     },
     "precision": 0,
     "element_level2": {
      "display_value": "Database",
      "link":
 "http://instance.service-now.com/api/now/v1/table/sys_choice/9e418d402003310076659782
99a805c1",
      "value": "9e418d4020033100766597829 9a805c1"
     },
     "breakdown": {
      "display_value": "Priority",
      "link":
 "http://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/0df47e02d7130100b96d4
5a3ce610399",
      "value": "0df47e02d7130100b96d45a3ce610399"
     },
     "period": null,
     "favorite": false,
     "change_formatted": "",
     "unit": {
      "display_value": "#",
      "link":
 "http://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6
103ad",
      "value": "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
     },
     "frequency_label": "Daily",
     "breakdown_level2": {
      "display_value": "Category",
      "link":
 "http://instance.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/1f918835d7231100b96d4
5a3ce6103fe",
      "value": "1f918835d7231100b96d45a3ce6103fe"
     },
     "target": null,
     "changeperc": null,
     "uuid":
 "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:0df47e02d7130100b96d45a3ce610399:e590014020033
1007665978299a805f3:1f918835d7231100b96d45a3ce6103fe:9e418d40200331007665978299a8
05c1",
     "gapperc_formatted": "",
     "value_unit": "",
     "gap": null
    }
  ]
}
```


Punktzahlen für eine Reihe von Datumsangaben für zwei Aufgliederungsebenen zurückgeben

Sie können eine Liste einzelner Punktzahlen für alle verfügbaren Datumsangaben anfordern, indem Sie den Parameter *sysparm_include_scores* auf „true“ festlegen. Um den Datumsbereich der Punktzahlen festzulegen, verwenden Sie auch die Parameter *sysparm_from* und *sysparm_to*. In diesem Beispiel sind Aufgliederung und Element der Ebene 1 Assignment Group: Software (sys_id baec0752bf130100b96dac808c0739ed

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und 8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7). Aufgliederung und Element der Ebene 2 sind Priority: 1 - Critical (sys_id 0df47e02d7130100b96d45a3ce610399 und e59001402003310076659782 99a805f3). Es werden nur Punktzahlen ab dem 30. November 2018 zurückgegeben.

Befehl:

```
curl -v -u "resttest:resttest" -H "Accept:application/json"
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7
130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:8a4dde73c6112278017a6a4b
af547aa7:0df47e02d7130100b96d45a3ce610399:e59001402003310076659782 99a805f3&syspar
m_include_scores=true&sysparm_from=2018-11-30"
```

Antwort:

```
{
 "result": [
  { "indicator": {
      "display_value":"Number of open incidents",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45a3ce6
103b4",
      "value":"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
    },
    "gap_formatted":"",
    "benchmarking":false,
    "frequency_label":"Daily",
    "scores": [
     { "end_at":"2018-12-04",
       "period":"Dec 04",
       "value_formatted":"2",
       "start_at":"2018-12-04",
       "value":2.0
     },
     ...

     { "end_at":"2018-11-30",
       "period":"Nov 30",
       "value_formatted":"0",
       "start_at":"2018-11-30",
       "value":0.0
     }
    ],
    "changeperc_formatted":"",
    "direction_label":"Minimize",
    "precision":0,
    "breakdown": {                  //First-level breakdown
     "display_value":"Assignment Group",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b96dac808
c0739ed",
      "value":"baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
    },
    "personal_target":null,
    "description":"Number of incidents open based on resolved date is empty.",
    "value_color":"#455464",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 "uuid":"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:8a4dde73
c6112278017a6a4baf547aa7:0df47e02d7130100b96d45a3ce610399:e5900140200331007665978
299a805f3",
     "frequency":10,
     "gap":null,
     "value_unit":"2",
     "indicator_frequency":10,
     "value":2.0,
     "indicator_aggregate":1,
     "key":false,
     "indicator_frequency_label":"Daily",
     "direction":2,
     "element": {                    //First-level breakdown element
       "display_value":"Software",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/8a4dde73c6112278017a6a4ba
f547aa7",
       "value":"8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7"
     },
     "period_title":"Dec 04",
     "period":"Dec 04",
     "target_formatted":"",
     "change":2.0,
     "gapperc_formatted":"",
     "realtime_enabled":false,
     "changeperc":null,
     "target":null,
     "unit":{
       "display_value":"#",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6103a
d",
       "type":"formatted",
       "value":"17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
     },
     "value_formatted":"2",            //Second-level breakdown and element
     "name":"Number of open incidents > Assignment Group = Software > Priority =
 e5900140200331007665978299a805f3",
     "gapperc":null,
     "change_formatted":"2",
     "favorite":false,
     "breakdown_level2": {
       "display_value":"Priority",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/0df47e02d7130100b96d45a3c
e610399",
       "value":"0df47e02d7130100b96d45a3ce610399"
     },
     "personal_target_formatted":""
   }
  ]
}
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungsbeziehungen für eine Aufgliederung und ein Element zurückgeben

Um die sys_id-Werte für alle mit einem Indikator verknüpften Aufgliederungsbeziehungen abzurufen, verwenden Sie den Parameter *sysparm_include_available_breakdowns*. Schließen Sie in den Parameter *sysparm_uuid* die sys_ids der Aufgliederung und des Elements der ersten Ebene ein, deren Beziehungen Sie suchen möchten. In diesem Beispiel enthält der Parameter *sysparm_uuid* die sys_id für die Aufgliederung „Zuweisungsgruppe“ und die sys_id für das Element „Software“. Die sys_id der Aufgliederung „Assignment Group“ wurde in dem Beispiel abgerufen, in dem alle Aufgliederungen und Zusammenfassungen zurückgegeben wurden. Die sys_id des Elements „Software“ wurde im vorherigen Beispiel abgerufen, in dem alle Elemente der Zuweisungsgruppe zurückgegeben wurden. Die sys_id der Aufgliederung „Assignment Group“ lautet `baec0752bf130100b96dac808c0739ed` und die des Elements „Software“ `8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7`. Die Aufgliederungsbeziehung wird für den Indikator „Number of open incidents“ abgerufen, dessen sys_id `fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4` lautet.

Hinweis:

Verwenden Sie die Zeichenfolge `unmatched` anstelle der sys_id des Elements, um die Aufgliederungsbeziehungen für Incidents zu ermitteln, die keinem Elementwert in einer Aufgliederung entsprechen, wie z. B. in Assignment Group: Unassigned. In diesem Fall wäre der Parameter sysparm_uuid=fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:unmatched.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7
130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:8a4dde73c6112278017a6a4b
af547aa7&sysparm_include_available_breakdowns=true"
```

Antwort:

```
{
  "result": [
    {
      "value_formatted": "37",
      "indicator": {
        "display_value": "Number of open incidents",
        "link":
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96
d45a3ce6103b4",
        "value": "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
      },
      "gapperc": null,
      "change": 9.0,
      "value_color": "#455464",
      "direction": 2,
      "target_formatted": "",
      "frequency": 10,
      "changeperc_formatted": "32.1%",
      "direction_label": "Minimize",
      "period_title": "Jul 22",
      "description": "Number of incidents open based on resolved date is empty.",
      "name": "Number of open incidents / Assignment Group / Software",
      "value": 37.0,
      "key": false,
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "gap_formatted": "",
    "element": {
      "display_value": "Software",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/287ee6fea9fe198100
ada7950d0b1b73",
      "value": "8a4dde73c6112278017a6a4baf547aa7"
    },
    "precision": 0,
    "breakdowns": [
      // Information about each breakdown

    ],
    "breakdown_relations": [
      {
        "display_value": "Child Groups",
        "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdown_relations/301fd511eb
23310065deac6aa206fe31",
        "value": "301fd511eb23310065deac6aa206fe31"
      },
      {
        "display_value": "Parent Group",
        "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdown_relations/790b6e11eb
23310065deac6aa206fe1c",
        "value": "790b6e11eb23310065deac6aa206fe1c"
      },
      {
        "display_value": "Sibling Groups",
        "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdown_relations/15e15a12eb
233100871aac6aa206fe59",
        "value": "15e15a12eb233100871aac6aa206fe59"
      }
    ],
    "breakdown": {
      "display_value": "Assignment Group",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b
96dac808c0739ed",
      "value": "baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
    },
    "period": "Jul 22",
    "favorite": false,
    "change_formatted": "9",
    "unit": {
      "display_value": "#",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f1
4ce6103ad",
      "value": "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
    },
    "frequency_label": "Daily",
    "target": null,
    "changeperc": 0.32142857142857145,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "uuid":
 "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:8a4dde73c6112
278017a6a4baf547aa7",
    "gapperc_formatted": "",
    "value_unit": "6",
    "gap": null
   }
  ]
}
```


Indikator mit einer Aufgliederungsbeziehung zurückgeben

Um eine Aufgliederungsbeziehung zu verwenden, schließen Sie die sys_id-Werte des Indikators, der Aufgliederung und des Elements in den Parameter *`sysparm_uuid`* und die sys_id der Aufgliederungsbeziehung in den Parameter *`sysparm_breakdown_relation`* ein. In diesem Beispiel werden die Werte für „Sibling Group“ für Assignment Group: Software aus dem vorherigen Beispiel zurückgegeben.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7
130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:8a4dde73c6112278017a6a4b
af547aa7&sysparm_breakdown_relation=15e15a12eb233100871aac6aa206fe59"
```

Antwort:


```
{
 "result": [
  {
    "indicator": {
    "gap_formatted":"",
    "benchmarking":false,
    "frequency_label":"Daily",
    "changeperc_formatted":"0.0%",
    "direction_label":"Minimize",
    "precision":0,
    "breakdown": {
      "display_value":"Assignment Group",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b96dac808
c0739ed",
      "value":"baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
    },
    "personal_target":null,
    "description":"Number of incidents open based on resolved date is empty",
    "value_color":"#455464",

 "uuid":"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:0a52d3dc
d7011200f2d224837e6103f2",
    "frequency":10,
    "gap":null,
    "value_unit":"0",
    "indicator_frequency":10,
    "value":0.0,
    "indicator_aggregate":1,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "facts_table": {
      "name":"incident",
      "label":"Incidents"
    },
    "key":false,
    "indicator_frequency_label":"Daily",
    "direction":2,
    "element": {
      "display_value":"Application Development",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/0a52d3dcd7011200f2d224837
e6103f2",
       "value":"0a52d3dcd7011200f2d224837e6103f2"
    },
    "period_title":"Dec 03",
    "period":"Dec 03",
    "target_formatted":"",
    "change":0.0,
    "gapperc_formatted":"",

 "query":"opened_atONToday@javascript:gs.beginningOfToday()@javascript:gs.endOfToday()^O
Ropened_at<javascript:gs.beginningOfToday()^resolved_atISEMPTY^ORresolved_at>javascript
:gs.endOfToday()^state!=8^assignment_group=0a52d3dcd7011200f2d224837e6103f2^EQ",
    "realtime_enabled":true,
    "changeperc":0.0,
    "target":null,
    "unit": {
      "display_value":"#",

 "link":"https://
<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6103a
d",
       "type":"formatted",
       "value":"17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
    },
    "value_formatted":"0",
    "name":"Number of open incidents > Assignment Group = Application Development",
    "gapperc":null,
    "change_formatted":"0",
    "favorite":false,
    "personal_target_formatted":""
  }
  // Followed by an indicator object with an element object for every element in the Sibling
 Group
 ]
}
```


Gefilterten Satz von Elementen für eine Aufgliederung zurückgeben

Sie können einen Filter auf die Daten Analytics Hub anwenden, indem Sie den Parameter **„sysparm_elements_filter“** mit der sys_id eines Performance Analytics-Elementfilterdatensatzes verwenden.

Rufen Sie die sys_id des Elementfilters aus dem Elementfilterdatensatz ab (siehe Beschreibung in).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel gilt der Elementfilter für die Gruppen-Aufgliederungsquelle, mit der Bedingung [[Parent][is][Database]]. Die sys_id dieses Elementfilters lautet `7b9eb563eb11020065deac6aa206fe11`. Im Beispiel werden die Elemente der Aufgliederung „Assignment Group“ abgerufen, die das Element „Database“ als übergeordnetes Element haben.

Befehl:

```
curl -v -u "user:password" -H "Accept:application/json"
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/pa/scorecards?sysparm_uuid=fb007202d7
130100b96d45a3ce6103b4&sysparm_breakdown=baec0752bf130100b96dac808c0739ed&syspa
rm_elements_filter=7b9eb563eb11020065deac6aa206fe11"
```

Antwort:

```
{
  "result": [
    {
      "value_formatted": "37",
      "indicator": {
        "display_value": "Number of open incidents",
        "link":
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96
d45a3ce6103b4",
        "value": "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
      },
      "gapperc": null,
      "change": 9.0,
      "value_color": "#455464",
      "direction": 2,
      "target_formatted": "",
      "frequency": 10,
      "changeperc_formatted": "32.1%",
      "direction_label": "Minimize",
      "period_title": "Jul 22",
      "description": "Number of incidents open based on resolved date is empty.",
      "name": "Number of open incidents / Assignment Group / Database",
      "value": 37.0,
      "key": false,
      "gap_formatted": "",
      "element": {
        "display_value": "Database",
        "link":
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/287ee6fea9fe198100
ada7950d0b1b73",
        "value": "287ee6fea9fe198100ada7950d0b1b73"
      },
      "precision": 0,
      "breakdown": {
        "display_value": "Assignment Group",
        "link":
 "https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b
96dac808c0739ed",
        "value": "baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
      },
      "period": "Jul 22",
      "favorite": false,
      "change_formatted": "9",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "unit": {
      "display_value": "#",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad",
      "value": "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
    },
    "frequency_label": "Daily",
    "target": null,
    "changeperc": 0.32142857142857145,
    "uuid":
"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:287ee6fea9fe198100ada7950d0b1b73",
    "gapperc_formatted": "",
    "value_unit": "37",
    "gap": null
  },
  {
    "value_formatted": "20",
    "indicator": {
      "display_value": "Number of open incidents",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
      "value": "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
    },
    // Database Atlanta
    "gapperc": null,
    "change": 4.0,
    "value_color": "#455464",
    "direction": 2,
    "target_formatted": "",
    "frequency": 10,
    "changeperc_formatted": "25.0%",
    "direction_label": "Minimize",
    "period_title": "Jul 22",
    "description": "Number of incidents open based on resolved date is empty.",
    "name": "Number of open incidents / Assignment Group / Database Atlanta",
    "value": 20.0,
    "key": false,
    "gap_formatted": "",
    "element": {
      "display_value": "Database Atlanta",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/db53580b0a0a0a6501aa37c294a2ba6b",
      "value": "db53580b0a0a0a6501aa37c294a2ba6b"
    },
    "precision": 0,
    "breakdown": {
      "display_value": "Assignment Group",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b96dac808c0739ed",
      "value": "baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
    },
    "period": "Jul 22",
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "favorite": false,
    "change_formatted": "4",
    "unit": {
      "display_value": "#",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad",
      "value": "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
    },
    "frequency_label": "Daily",
    "target": null,
    "changeperc": 0.25,
    "uuid":
"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:db53580b0a0a0a6501aa37c294a2ba6b",
    "gapperc_formatted": "",
    "value_unit": "20",
    "gap": null
  },
  {
    "value_formatted": "19",
    "indicator": {
      "display_value": "Number of open incidents",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_indicators/fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4",
      "value": "fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4"
    },
    ...

    // Database San Diego
    "gapperc": null,
    "change": 0.0,
    "value_color": "#455464",
    "direction": 2,
    "target_formatted": "",
    "frequency": 10,
    "changeperc_formatted": "0.0%",
    "direction_label": "Minimize",
    "period_title": "Jul 22",
    "description": "Number of incidents open based on resolved date is empty.",
    "name": "Number of open incidents / Assignment Group / Database San Diego",
    "value": 10.0,
    "key": false,
    "gap_formatted": "",
    "element": {
      "display_value": "Database San Diego",
      "link":
"https://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/sys_user_group/db53a9290a0a0a650091abebccf833c6",
      "value": "db53a9290a0a0a650091abebccf833c6"
    },
    "precision": 0,
    "breakdown": {
      "display_value": "Assignment Group",
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "link":
"http://localhost:8080/api/now/v1/table/pa_breakdowns/baec0752bf130100b96dac808c0739
ed",
      "value": "baec0752bf130100b96dac808c0739ed"
    },
    "period": "Jul 22",
    "favorite": false,
    "change_formatted": "0",
    "unit": {
      "display_value": "#",
      "link":
"http://<instance>.service-now.com/api/now/v1/table/pa_units/17b365e2d7320100ba986f14
ce6103ad",
      "value": "17b365e2d7320100ba986f14ce6103ad"
    },
    "frequency_label": "Daily",
    "target": null,
    "changeperc": 0.0,
    "uuid":
"fb007202d7130100b96d45a3ce6103b4:baec0752bf130100b96dac808c0739ed:db53a9290a0a0
a650091abebccf833c6",
    "gapperc_formatted": "",
    "value_unit": "10",
    "gap": null
  }
 ]
}
```


Skripting in Performance Analytics

Performance Analytics stellt mehrere Skriptobjekte zur Verwendung in Skripten und APIs für die Abfrage von Performance Analytics Daten bereit. Die Skripts dienen als Gliederungszuordnung oder zur Berechnung eines Wertes aus einem Indikator.

Tipps zu Skripts

- Im Allgemeinen sollten Sie Skripts nur zur Unterstützung von Indikatoren wie Alter mit Datumsverarbeitung verwenden, indem Sie die Variablen „score_start“ und „score_end“ verwenden.
- Begrenzen Sie unnötige Felder. Jedes Mal, wenn Sie ein zusätzliches Dot-Walking-Feld einfügen, fügen Sie der Abfrage eine zusätzliche Verknüpfung hinzu.
- Versuchen Sie, manuelle Aufgliederungen durch *Datenbankansichten* zu ersetzen, um eine bessere Leistung zu erzielen.
- Versuchen Sie, Script Includes für allgemeine Funktionen zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Skripteinbindungen .
- Wenn die Daten nicht in einer Weise strukturiert sind, die Sie für die Berichterstellung benötigen, versuchen Sie, „Berichtsfelder“ zu den Vorgangstabellen hinzuzufügen, anstatt Skripts zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Community-Beitrag .
- Wenn Sie ein Hintergrundskript ausführen, das die Tabellen mit Punktzahlen Performance Analytics oder Snapshots abfragt, können Sie nur dann auf Daten zu einer bereichsbezogenen Anwendung zugreifen, wenn Sie über eine entsprechende Rolle für diese Anwendung verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Versuchen Sie nicht, `GlideRecords` und `GlideAggregates` in Performance Analytics-Skripts oder -Formelindikatoren zu verwenden. Zwar müssen Sie diese Operationen manchmal verwenden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen, sie sind aber äußerst ressourcenintensiv, da sie möglicherweise hunderttausende Male ausgeführt werden. Verwenden Sie sie nur, nachdem Sie sichergestellt haben, dass keine Alternative vorhanden ist.

Aufgliederungszuordnungen und Indikatorskripts

Ein *Aufgliederungszuordnungsskript* gibt normalerweise entweder die sys_id eines Aufgliederungselements oder eine Ganzzahl zurück, um die Punktzahl in einen Bucket zu legen. Indikatorskripts geben eine Punktzahl zurück, die aus einem oder mehreren Feldern berechnet wurde. Dasselbe Skript kann sowohl als Skript einer Gliederungszuordnung als auch als Indikatorskript dienen.

Example: Aufgliederungsskript

Betrachten Sie zum Beispiel das bereitgestellte Incident.Age.Days-Skript, welches das opened_at Feld aus der Incident-Tabelle verwendet. Dieses Skript dient als Aufgliederungszuordnung für die Aufgliederung nach Alter, welche die *Bucket-Gruppe* Incident-Altersbereiche (Tage) als Aufgliederungsquelle verwendet.

```
var diff=function(x,y){return y.dateNumericValue() - x.dateNumericValue();};
var days=function(x,y){return diff(x,y)/(24*60*60*1000);};
days(current.opened_at, score_end);
```

In diesem Beispiel erhält current.opened_at den Zeitstempel der Öffnung des aktuell zu bewertenden Datensatzes. Die Skriptvariable „score_end“ stammt aus dem *Datenerfasser* und ist an den zu erfassenden Zeitraum gebunden. Wenn beispielsweise ein monatlicher Indikator gesammelt wird, entspricht score_end dem Ende des Monats. Hier wird der Zeitstempel des Zeitpunkts, zu dem der Incident geöffnet wurde, vom Zeitstempel des Endes des Sammelzeitraums abgezogen und das Ergebnis in Tage umgerechnet.

Dieses Beispiel enthält das Feld Incident.opened_at, das im Feld **Felder** für dieses Skript festgelegt ist. Sie können score_start und score_end verwenden, ohne diese im Feld **Felder** zu definieren.

Zugehörige Informationen

Gliederungszuordnung für Aufgliederungssatz erstellen

Serverbezogene API-Liste

Skripts in Performance Analytics erstellen

Um ein Skript zu erstellen, wählen Sie zuerst die Faktentabelle, auf die das Skript angewendet wird, und wählen Sie explizit alle Felder aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, pa_admin. Für den Zugriff auf Daten für bereichsbezogene Anwendungen in den Tabellen Performance Analytics benötigen Sie auch die entsprechende Administratorrolle für diese Anwendung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Skripte** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben sie dem Skript einen beschreibenden **Namen**.
3. Wählen Sie die **Faktentabelle** aus, auf die sich das Skript bezieht.
   Nur Indikatoren, die dieselbe Faktentabelle verwenden, können dieses Skript verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie falls zutreffend die **Felder** der Faktentabelle aus, die im Skript verwendet werden.
   Felder werden nach ihrer Bezeichnung ausgewählt.
5. Schreiben Sie das Skript.
   Das Skript muss den folgenden Beziehungen und Einschränkungen entsprechen:
   - Sie können nur die in diesem Formular ausgewählten Felder und Skriptvariablen einschließen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über Performance Analytics-Variablen.
   - Wenn Sie ein Feld im Skript verwenden, verwenden Sie den Spaltennamen. Überprüfen Sie ggf. den Spaltennamen in der Faktentabelle.
   - Wenn Sie ein Feld aus einer Datenbankansicht verwenden, müssen Sie das Präfix einfügen. Beispielsweise enthält die Datenbankansicht incident_sla die Tabelle task_sla mit dem Präfix taskslatable. Task_sla enthält die Spalte business_duration. Um das Feld business_duration aus der incident_sla-Datenbankansicht zu verwenden, schreiben Sie es als `taskslatable_business_duration`. Wenn Sie keinen Zugriff auf die Datenbankansicht haben, bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Präfix für Sie zu finden.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie das Skript erstellt haben, erstellen Sie eine Aufgliederungszuordnung oder einen Indikator, die bzw. den das Skript verwendet. Sie können eine Aufgliederungszuordnung oder ein Indikatorformular öffnen, indem Sie entweder auf der Registerkarte „Aufgliederungszuordnung“ oder „Indikator“ auf **Neu** klicken. Die Aufgliederungszuordnungen und -indikatoren, die dieses Skript verwenden, sind auf diesen Registerkarten aufgeführt.

Performance Analytics-Variablen

Mehrere Variablen stehen zur Verwendung in Performance Analytics-Skripts und -Formelindikatoren zur Verfügung.

Sie können die folgenden Variablen in Performance Analytics-Skripts und -Formeln verwenden.

- `score_start`: erste Sekunde des Tages der ersten Sammlung von Indikatorpunktzahlen. Bei Skripts wird die Zeit basierend auf der Differenz zwischen der Zeitzone des „Ausführen als“-Benutzers des Sammlungsauftrags und der Datenbankzeitzone (GMT) berechnet. Bei Formeln wird die Zeit basierend auf der Differenz zwischen der Zeitzone des Benutzers, der die Formel ausführt, und GMT berechnet. Ein Benutzer führt eine Formel aus, sobald er den Formelindikator in einem Dashboard-Widget oder auf dem Analytics Hub anzeigt.
- `score_end`: letzte Sekunde des Tages der letzten Sammlung von Indikatorpunktzahlen. Die Zeit wird auf die gleiche Weise berechnet wie für `score_start`.
- `pa`: Eine Formelvariable, die nicht in Skripts verwendet werden kann und eine Reihe von Analytics Hub -Attributen und -Methoden bereitstellt.

In Skripts sind die Variablen für Start und Ende der Punktzahlsammlung `GlideElementGlideObject`-Objekte. Sie können ein `GlideDateTime-Objekt` von diesen Variabeln abrufen, indem Sie `getGlideObject()` aufrufen. Beispiel: `gs.log("Score main = " + score_end.getGlideObject().getDayOfWeek());`

In Formeln sind die Variablen für Start und Ende der Punktzahlsammlung bereits `GlideDateTime`-Objekte. Daher können Sie diese Variablen direkt verwenden, ohne `getGlideObject()` aufzurufen. Beispiel: `gs.log("Score main = " + score_end.getDayOfWeek());`

Die Werte der Start- und Ende-Variablen sind an den Zeitraum der Sammlung gebunden. Wenn beispielsweise ein monatlicher Indikator gesammelt wird, entspricht `score_end` dem Ende des Monats.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Werte score_start und score_end werden basierend auf der Zeitzone des entsprechenden Benutzers berechnet. Bei Performance Analytics-Skripts ist dies die „Ausführen als“-Zeitzone für den Sammlungsauftrag. Bei Formeln ist dies die Zeitzone des Benutzers, der den Formelindikator in einem Dashboard-Widget oder auf dem Analytics Hub anzeigt. Benutzer in verschiedenen Zeitzonen können daher unterschiedliche Daten für score_start und score_end in einer Formel haben.

Zugehörige Informationen

Analysemethoden in Formeln abrufen

Änderungen an score_start/end aufgrund verschiedener Benutzerzeitzonen

Performance Analytics mit externen Daten verwenden

Die Verwendung Performance Analytics für externe Datenquellen ermöglicht Ihnen die detaillierte Analyse von Daten, die sich nicht in Ihrer ServiceNow Instanz befinden.

Wenn Sie Punktzahlen für externe Daten erfassen, speichert Performance Analytics Punktzahlen und Aufgliederungselemente aus den externen Daten Ihrer Instanz. Die zu analysierenden Rohdaten verbleiben in der externen Datenquelle und werden nicht in Ihre Instanz kopiert. Mit dieser Funktion können Sie Messwerte analysieren und freigeben, ohne die zugrunde liegenden Daten zu duplizieren.

Die externe Datenerfassung von Performance Analytics verwendet drei Arten von Konfigurationsdatensätzen:

- Ein externer Indikator, der die JDBC-Datenquelle und die SQL-Anweisung angibt, die zum Sammeln von Punktzahlen verwendet wird.
- Eine externe Aufgliederung, die die JDBC-Datenquelle und die SQL-Anweisung angibt, welche zum Angeben von Aufgliederungselementen verwendet wird.
- Eine externe Indikatoraufgliederung, die die Beziehung zwischen einem externen Indikator und einer Aufgliederung definiert, und die SQL-Anweisung, die zum Sammeln von Bewertungen für jedes Aufgliederungselement für diesen Indikator verwendet wird.

Unterstützte Datenbankformate für externe Daten

Performance Analytics unterstützt nur die Datenbankformate, die ServiceNow standardmäßig unterstützt. Wenn ein Kunde einen JDBC-Treiber für ein nicht unterstütztes Datenbankformat hinzufügt, unterstützt Performance Analytics dieses Datenbankformat nicht als externe Datenquelle.

Unterstützte Datenbankformate

SQL-Servertyp	Port
MySQL	3306
Microsoft SQL Server	1433
Oracle	1521

Zugehörige Informationen

JDBC-Datenquellentypen

Indikator für externe Daten erstellen

Erstellen Sie einen externen Indikator, um zu definieren, welche Daten begewertet werden sollen und welche SQL-Anweisung zur Ermittlung der Indikatorpunktzahl verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Externe Indikatoren** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben sie dem Indikator einen beschreibenden **Namen**.
3. Geben Sie im Feld **Häufigkeit** die Häufigkeit der Datenpunkte für den Indikator an, z. B. **Täglich**, **Wöchentlich** oder **Monatlich**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Quelle** eine **Datenquelle** aus, um von dieser Punktzahlen zu sammeln.

   Nur Datenquellen vom Typ JDBC werden von Performance Analytics unterstützt. Informationen zum Einrichten von Datenquellen finden Sie in der Dokumentation der Datenquellen.

   Hinweis:
   Die in der Datenquelle definierten SQL-Statement- und Import-Set-Tabellen werden nicht von Performance Analytics verwendet.

5. Geben Sie die **SQL-Anweisung** an, um den Wert der Punktzahl zu berechnen.
   Die SQL-Anweisung muss einen Aggregatwert mit dem Alias *value*zurückgeben und Daten basierend auf einem Datumsfeld filtern.

   Wichtig:
   Der Zusammenfassungsalias muss **value** sein.

   Example
   Für einen einfachen Indikator lautet die SQL-Anweisung etwa so: `SELECT count(*) AS value FROM... WHERE DATE(date_field) >= DATE(${start_at})`.

   Bei komplexeren Indikatoren benötigen Sie möglicherweise auch eine Bedingung, dass DATE vor dem von DATEADD zurückgegebenen Datum liegt. Hier hat ein monatlicher Indikator mit komplexen Daten die SQL-Anweisung `SELECT count(*) AS value FROM... WHERE DATE(date_field) >= DATE(${start_at}) AND DATE(date_field) < DATEADD(month, 1, ${start_at})`.

6. Wenn Sie bevorzugen, dass die Punktzahl dieses Indikators im Laufe der Zeit zunimmt oder abnimmt, wählen Sie **Maximieren** oder **Minimieren** im Feld **Richtung** aus.
   Analysetools und Grafikanzeigen verwenden diese **Richtung** mit diesem Indikator.

   Tipp:
   Legen Sie wann immer möglich eine Richtung fest. Alle Schlüsselindikatoren sollten auf „Maximieren“ oder „Minimieren“ festgelegt werden.

7. **Wahlweise:** Geben Sie eine dieser Indikatoreigenschaften an:

Feld	Beschreibung
Einheit	Die Maßeinheit für die Punktzahl, z. B. Anzahl, Tage oder Prozentsätze. (Optional) Um Punktzahlen in der Systemreferenzwährung in einem Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	für Preis, Währung oder FX-Währung zu sammeln, wählen Sie **Referenzwährung verwenden**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Indikator-Punktzahlen in Referenzwährung. Wenn Sie % oder einen Zeitraum als Einheit auswählen, sollten Sie in Betracht ziehen, einige Arten von Zeitreihen von der Anwendung auf den Indikator auszuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihen aus einem Indikator ausschließen. Wenn Sie Zeit als Einheit auswählen, wird die Zeit in Tagen, Stunden und Minuten angegeben. Wenn die Systemeigenschaft *glide.ui.duration.seconds.enabled* vorhanden ist und auf „true“ festgelegt ist, werden auch Sekunden angezeigt. In diesem Fall werden Sekunden auch für alle Zeitfelder in der Instanz angezeigt und sind in Exporten nach MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel enthalten.
Genauigkeit	Die Anzahl der Stellen hinter dem Dezimaltrennzeichen. Weitere Informationen finden Sie unter Rundung und Präzision in Indikatoren. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Einheit **Referenzwährung verwenden**ist. In diesem Fall wird die Genauigkeit von der Referenzwährung geerbt.
Zahlenformat	Die für große Zahlen verwendeten Abkürzungen, von Tausendern bis Fünfern. Weitere Informationen finden Sie unter Rundung und Präzision in Indikatoren.
Schlüssel	Identifiziert den Indikator als Schlüsselindikator. Wird nur zum Filtern der Liste der Indikatoren in verwendet **Performance Analytics** > **Analytics Hub**. Wird in der Platform Analytics -Experience nicht verwendet.

8. Legen Sie auf der Registerkarte **Zugriffssteuerung** fest, ob dieser Indikator in der Bibliothek gespeichert und die Sichtbarkeit des Indikators nach Anwender, Gruppe oder Rolle beschränkt werden soll.
   Wenn Sie **„In Bibliothek freigeben“** aktivieren, ist der Indikator an folgenden Stellen verfügbar:
   - Die Liste der KPIs in der Experience-Bibliothek Platform Analytics
   - KPI-Details
   - Analytics Hub, jedoch nur für aktualisierte Instanzen, die nicht vollständig zu migriert wurden Platform Analytics
9. **Wahlweise:** Legen Sie auf der Registerkarte **Sonstige** verschiedene weitere Eigenschaften fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder auf der Registerkarte „Sonstige“

Feld	Beschreibung
Standardzeitreihen	(Optional) Eine vordefinierte Analysefunktion, z. B. ein 7-Tage-Durchschnitt, die auf den Indikator angewendet wird, anstatt die Rohergebnisse des Indikators anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Sie können die Standardzeitreihe nicht für einen Indikator festlegen, der einen Geschäfts- oder Steuerkalender verwendet. Diese Kalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen.
Live-Gruppenprofil	(Optional) Live-Gruppenprofil-Datensatz [live_group_profile] für eine Live-Feed-Gruppe. Geben Sie ein Gruppenprofil an, damit diese Gruppe Benachrichtigungen zu diesem Indikator erhält. Weitere Informationen zu dieser Social Media-Anwendung im Now Platformfinden Sie unter Live-Feed .
Reihenfolge	(Optional) Nummer, die die Reihenfolge angibt, in der Indikatoren in der Analytics Hub angezeigt werden. Indikatoren mit dem niedrigsten Wert werden oben in der Liste angezeigt. Wenn keine Werte im Feld **Bestellung** angegeben werden, werden Indikatoren von a bis z unter Verwendung des Felds **Name** angezeigt. Um das Feld „Bestellung“ zu verwenden, müssen Sie Reihenfolgenummern für alle Indikatoren eingeben. Wenn Sie nur für einige wenige Indikatoren Nummern eingeben, wird die Reihenfolge, in der Indikatoren angezeigt werden, auf a bis z zurückgesetzt. Wird in der Platform Analytics -Experience nicht verwendet.
Standarddiagrammtyp	(Optional) Legen Sie einen Standarddiagrammtyp (Linie, Spalte, Spline oder Bereich) für diesen Indikator fest. Beim ersten Öffnen von Analytics Hub oder KPI-Details für diesen Indikator wird der Standarddiagrammtyp verwendet. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

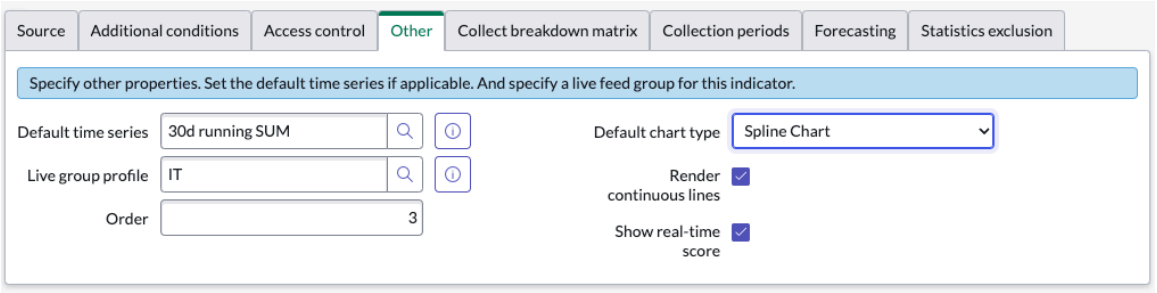
Feld	Beschreibung
	der Diagrammtyp in Analytics Hub oder KPI-Detailsgeändert wird, wird diese Einstellung gespeichert.
Durchgehende Linien darstellen	(Optional) Wenn diese Option ausgewählt ist, zeigen Analytics Hub und KPI-Details ununterbrochene Datenlinien für diesen Indikator an, auch wenn für ein bestimmtes Datum keine Daten vorhanden sind. Dieses Verhalten kann nützlich sein, wenn Datensätze mit unterschiedlichen Startdaten oder für Daten angezeigt werden, die nicht regelmäßig aktualisiert werden, z. B. Lagerbestandsinformationen. Durchgehende Linien werden nicht gerendert, wenn eine Zeitreihe für den Indikator oder Analytics Hub oder KPI-Detailsfestgelegt ist.
Echtzeit-Punktzahl anzeigen	(Optional) Wenn diese Option ausgewählt ist, können Analytics Hub und KPI-Details die Punktzahl dieses Indikators in Echtzeit sowie den aktuellen Status der zugehörigen Datensätze anzeigen. Deaktivieren Sie dieses Checkbox, wenn Indikatordaten nicht in Echtzeit verfügbar sind, z. B. in einer Integration, die Daten aus einer Drittanbieterquelle verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeitpunktzahlen. Hinweis: Es muss für den Indikator oder die zugeordnete Indikatorquelle eine Bedingung festgelegt werden, damit Echtzeit-Punktzahlen angezeigt werden.

Example

Beispielsweise können Sie auf der Registerkarte Other (Andere) einen Indikator wie folgt konfigurieren:

- Standardmäßig wird eine über 30 Tage ausgeführte Summe der Punktzahlen in Widgets angezeigt. Sie können diese Standardeinstellung in Analytics Hub, KPI-Details, in Dashboard-Widgets oder in der Datenvisualisierung des Arbeitsbereichs überschreiben.
- Die IT-Live-Gruppe wird über Änderungen am Indikator benachrichtigt.
- Der Indikator wird an dritter Stelle in der Liste Analytics Hub der Indikatoren aufgeführt. Bei allen anderen Indikatoren ist die Position ebenfalls angegeben. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Reihenfolge der Indikatoren für KPI-Detailsaus.
- Der Standarddiagrammtyp ist Spline auf Analytics Hub und KPI-Details.
- Datenzeilen für den Indikator werden ungebrochen angezeigt, auch wenn Daten fehlen.
- Analytics Hub und KPI-Details können die Punktzahl dieses Indikators in Echtzeit anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. **Wahlweise:** Legen Sie auf der Registerkarte **Vorhersage wird erstellt** die Prognosemethode, die Anzahl der zu prognostizierenden Datensammlungszeiträume, die Menge der historischen Daten, auf denen die Prognose basieren soll, sowie die oberen und unteren Grenzen der Prognosewerte fest.
    Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics – Prognosen zu Punktzahlen.
11. Speichern Sie den Indikator.
12. Klicken Sie auf **Sammlung testen**.
    Diese Aktion testet die Hauptabfrage des Indikators.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie Aufgliederungspunktzahlen für den Indikator erfassen möchten, definieren Sie eine externe Aufgliederung und ordnen Sie sie dem Indikator zu.

Aufgliederung mit externen Daten erstellen

Erstellen Sie eine externe Aufgliederung, um zu definieren, welche Elemente für die Aufgliederung externer Indikator-Punktzahlen verfügbar sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig kann eine externe Aufgliederung maximal 5000 Elemente enthalten. Dieses Limit wird von der Eigenschaft `com.snc.pa.dc.max_external_elements` gesteuert.

Externe Aufgliederungselemente werden in den Tabellen pa_ext_elements gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Externe Aufgliederungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie eine **Datenquelle** aus, die die Datensätze enthält, die Sie als *Aufgliederungselemente*verwenden möchten.

   Nur Datenquellen vom Typ JDBC werden von Performance Analytics unterstützt. Informationen zum Einrichten von Datenquellen finden Sie in der Dokumentation der Datenquellen.

   Hinweis:
   Die in der Datenquelle definierten SQL-Statement- und Import-Set-Tabellen werden nicht von Performance Analytics verwendet.

4. Geben Sie eine **SQL-Anweisung** an, um die Aufgliederungselemente auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die SQL-Anweisung muss den eindeutigen Schlüssel für jedes Aufgliederungselement mit dem Alias *id* und den Elementanzeigenamen mit dem Alias *name* zurückgeben, Beispiel: SELECT guid AS id, user_name AS name FROM....

> **Wichtig:**
> Der eindeutige Schlüsselalias muss **ID** sein und der Anzeigenamenalias muss **Name** sein.

5. Speichern Sie die Aufgliederung.
6. Klicken Sie auf **Sammlung testen**.
   Diese Aktion testet die Abfrage, die die Aufgliederungselemente auswählt.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie festgelegt haben, wie Aufgliederungselemente erfasst werden, ordnen Sie die externe Aufgliederung einem oder mehreren externen Indikatoren zu.

Externen Indikator zur Verwendung einer externen Aufgliederung konfigurieren

Verknüpfen Sie einen externen Indikator und eine externe Aufgliederung, um festzulegen, wie Aufgliederungs-Punktzahlen für den Indikator erfasst werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Externe Indikatoren**.
2. Wählen Sie einen Indikator aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Aufgliederungen** auf **Neu**.
4. Wählen Sie die externe **Aufgliederung**, die auf diesen Indikator angewendet werden soll.
5. Geben Sie im Feld **SQL-Anweisung** eine SOL-Anweisung ein, die den Wert der Punktzahl für jedes Aufgliederungselement berechnet.
   Die SQL-Anweisung sollte die gleiche Zusammenfassungsfunktion wie die Indikator-SQL-Anweisung verwenden, z. B. ANZAHL. Die SQL-Anweisung muss einen zusammengefassten Wert mit dem Alias *value* und den eindeutigen Schlüssel des Aufgliederungselements mit dem Alias **id** zurückgeben. Die SQL-Anweisung muss die Daten auch nach der Spalte gruppieren, die die Werte des Aufgliederungselements enthält.

   Beispiel: SELECT count(*) AS value, guid as id FROM... WHERE DATE(date_field) >= DATE({$start_at}) GROUP BY guid

   > **Wichtig:**
   > Der Zusammenfassungsalias muss **value** sein, und der Alias des eindeutigen Schlüssels der Aufgliederung muss **id** sein.

6. Speichern Sie die Änderungen.
7. Klicken Sie auf **Sammlung testen**.
   Diese Aktion testet die SQL-Anweisung, die den Bewertungswert für das Aufgliederungselement berechnet.

Nächste Maßnahme

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um dem Indikator weitere Aufgliederungen hinzuzufügen. Testen Sie die SQL-Anweisung nach jedem Hinzufügen einer Aufgliederung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testen Sie externe Indikatoren und Aufgliederung

Testen Sie Ihre externen Indikatoren und Aufgliederungen, um sicherzustellen, dass Sie sich mit der externen Datenquelle verbinden und die erwarteten Daten erfassen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Testen Sie einen Indikator, um die Abfrage für diesen Indikator und die Abfragen für alle Aufgliederungselemente zu testen. Testen Sie eine Aufgliederung, um die Abfrage zu testen, die zum Ermitteln der verfügbaren Aufgliederungselemente verwendet wird.

Beim Testen eines Indikators oder einer Aufgliederung werden keine Punktzahlen oder Aufgliederungselemente gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Externe Indikatoren** oder **Performance Analytics** > **Externe Aufgliederungen**.
2. Wählen Sie den Indikator oder die Aufgliederung, die Sie testen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**.
   Wenn die Abfrage erfolgreich ausgeführt wird, wird die Anzahl der Punktzahlen oder Aufgliederungselemente angezeigt, die gesammelt werden. Wenn während des Tests ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung angezeigt.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie sichergestellt haben, dass alle Abfragen erfolgreich ausgeführt werden und die erwarteten Daten zurückgeben, fügen Sie den externen Indikator zu einer Datenerfassungsaufgabe hinzu, um mit dem Sammeln von Punktzahl zu beginnen.

Externe Daten nach Datum filtern

Wenn Sie Performance Analytics mit externen Daten verwenden, müssen Sie SQL-Anweisungen filtern, die Punktzahl nach Datum erfassen.

Filtern Sie bei Indikator- und SQL-Anweisungen für Indikatoraufgliederungen die Abfrage nach Datum, z. B. `WHERE DATE(my_date_field) >= DATE(${start_at})`. Es ist nicht notwendig, SQL-Anweisungen für Aufgliederungen nach Datum zu filtern, da SQL-Anweisungen für Aufgliederungen nur Elemente und keine Punktzahlen erfassen.

Die Variable ${start_at} enthält das Datum des Zeitraums, der im Format JJJJMMTT erfasst wird. Bei täglichen Indikatoren ist dieser Wert immer das erfasste Datum. Bei Indikatoren mit längeren Sammlungsfrequenzen, wie wöchentlich oder monatlich, entspricht das Datum dem ersten Tag des Erfassungszeitraums. Das Datum, an dem die Datenerfassungsaufgabe ausgeführt wird, wirkt sich nicht auf diese Variable aus.

Wenn Sie einen Indikator oder eine Aufgliederung testen, wird die Variable ${start_at} immer auf das aktuelle Datum gesetzt.

Einschränkungen bei der Verwendung von Performance Analytics mit externen Daten

Bestimmte Performance Analytics-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn Sie externe Daten messen.

- Sie können keine Snapshots sammeln
- Sie können keine Echtzeit-Punktzahlen anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können keine Aufgliederungen der 2. Stufe anwenden
- Sie können keine Widget-Visualisierungen verwenden, die von Aufgliederungen der 2. Ebene mit externen Daten abhängig sind. Dies umfasst Pivot- und Heatmap-Visualisierungen.
- Da keine Snapshots verfügbar sind, können Sie Änderungen in gesammelten Datensätzen nicht anzeigen

Gesammelte Performance Analytics Daten bereinigen

Performance Analytics Punktzahlen und Snapshots können mit der Zeit zunehmen und routinemäßig bereinigt werden, um eine optimale Leistung und genaue Daten zu gewährleisten.

Performance Analytics verwendet eine regelmäßige Aufgabe, um alte Punktzahlen und Snapshots zu entfernen.

Die regelmäßige Aufgabe für die bereinigte PA-Sammlung ist standardmäßig aktiv und hat keine Auswirkung auf die Leistung. Standardmäßig wird die Aufgabe täglich ausgeführt, sodass nur eine kleine Datenmenge gelöscht werden muss.

Hinweis:
Die Tabellenattribute nibble_size und nibble_sleep beeinflussen das Verhalten der Aufgabe zur Sammlungsbereinigung, wenn die Attribute für die Punktzahlen- oder Snapshot-Tabellen definiert sind.

Zugehörige Informationen

Altering tables and fields using dictionary attributes

KB0720725: Performance Analytics-Punktzahldaten werden gelöscht

Aufgabe für die Sammlung bereinigter PA ändern

Ändern Sie die regelmäßige Aufgabe, um festzulegen, wann Punktzahlen und Snapshots aus Performance Analytics bereinigt werden. Die regelmäßige Bereinigungsaufgabe sollte nicht ausgeführt werden, während eine Datenerfassungsaufgabe ausgeführt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig wird die Aufgabe für die Sammlung bereinigter PA um 05:00 Uhr ausgeführt, was bei Verwendung der Standarddatenerfassungsaufgaben angezeigt wird. Wenn Sie zusätzliche Datenerfassungsaufgaben erstellen, müssen Sie möglicherweise die Startzeit der Aufgabe für die Sammlung bereinigter PA ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Automation** > **Zeitpläne**.
2. Wählen Sie die Aufgabe **bereinigte PA-Sammlung** aus.
3. Führen Sie alle erforderlichen Änderungen durch.
   Ändern Sie zum Beispiel die den Wert im Feld **Laufzeit**, um den Zeitpunkt der Aufgabenausführung zu ändern.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Geplante Aufgaben

KB0721309: Tabellenbereinigung Performance Analytics wird konfiguriert

Performance Analytics-Punktzahlen migrieren

Die Performance Analytics-Tabelle „Punktzahlen“ [pa_scores] wurde in zwei Tabellen aufgeteilt. Diese Struktur hilft bei der Verarbeitung einer großen Anzahl von Punktzahlen. Sie können Ihre Punktzahlen mit dem Punktzahlmigrationstool aus der alten Tabellenstruktur in die neue migrieren.

Warnung:
Die neue Tabellenstruktur wird in Oracle-Datenbanken nicht unterstützt.

In Istanbulwurde die Tabelle „Punktzahlen“ [pa_scores] in Punktzahlebene 1 [pa_scores_l1] und Punktzahlebene 2 [pa_scores_l2] aufgeteilt. Die Tabelle „pa_scores_l2“ enthält die Aufgliederungsmatrix der Punktzahlen für die zweite Ebene, und die Tabelle „pa_scores_l1“ enthält alle anderen Punktzahlen. Diese Trennung der Punktzahlen gewährleistet eine optimale Leistung beim Sammeln und Analysieren von Punktzahlen und ermöglicht größere Punktzahlensätze. Neue Instanzen, die im Istanbul-Release oder später erstellt wurden, verwenden standardmäßig die neuen Punktzahltabellen.

Instanzen, die vor Istanbul erstellt wurden, verwenden nach dem Upgrade weiterhin die ursprüngliche Punktzahlentabelle [pa_scores].

Wichtig:
Ausführliche Informationen zur Migration von Performance Analytics Punktzahlen zur neuen Tabellenstruktur finden Sie unter KB1294371 .

Migrationsüberwachung

Nach Beginn der Migration können Sie deren Status nachverfolgen, indem Sie zu navigieren **Performance Analytics** > **Punktzahlmigration – Überwachung.**

Wenn während der Migration Fehler auftreten, wenden Sie sich an Kundenservice und Support, um das Problem zu lösen.

Verzögerungen beim Starten der Punktzahlmigration

Wenn einer der folgenden Prozesse ausgeführt wird, bleibt die Punktzahlmigration im Wartezustand, bis der Prozess angehalten wird:

- Datensammlerjobs
- Sammlungsbereinigungsaufträge
- Bewertungsblätter bearbeiten

Performance Analytics – Punktzahlmigration planen

Planen Sie den automatisierten Migrationsprozess, um vorhandene Punktzahlen in die neue Tabellenstruktur zu verschieben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin Benutzer mit der Rolle „pa_admin“ können die Seite der Migrationsüberwachung anzeigen, die Migration jedoch nicht planen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Migrieren von Punktzahlen verbessert die Leistung und Skalierbarkeit von Performance Analytics. Die Migration sollte außerhalb der Hauptnutzungszeiten durchgeführt werden.

Während der Migration können Sie keine Punktzahlen erfassen, ändern oder löschen. Während der Migration werden keine geplanten Datensammlungsaufträge ausgeführt. Überprüfen Sie nach Abschluss der Migration alle Datenerfassungsaufgaben, die während der Migration ausgeführt werden sollen, da diese Aufgaben angehalten wurden.

Hinweis:

- Die Migration der Punktzahlen kann je nach Anzahl der Punktzahlen mehrere Stunden dauern. Planen Sie die Migration in einer Nicht-Produktionsinstanz und planen Sie dann sorgfältig die Migration in der Produktion.
- Die ursprüngliche Tabelle Punktzahlen [pa_scores] wird 10 Tage nach der erfolgreichen Migration gekürzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Punktzahlmigration – Überwachung**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Punktzahlmigration planen**.
   Die Punktzahlmigration ist geplant. Auf der Seite wird die Startzeit der Migration sowie die geschätzte Fertigstellungszeit angezeigt.
3. **Wahlweise:** Klicken Sie auf die Links **Protokolle** oder **Aktive Aufgaben**, um zusätzliche Informationen zur Migration anzuzeigen.
   Wenn beim Starten der Migration Datensammlungs- oder Bereinigungsaufgaben ausgeführt werden, startet die Migration erst, wenn diese abgeschlossen sind. Alle regelmäßigen Sammel- und Bereinigungsaufgaben werden während der Migration angehalten.

Nächste Maßnahme

Wenn die Migration aus irgendeinem Grund fehlschlägt, wenden Sie sich an Kundenservice und Support. Bestehende Punktzahlen bleiben erhalten.

(Veraltet) Performance Analytics schnell für Aufgabentabellen konfigurieren

Der Konfigurationsgenerator ermöglicht eine schnelle Konfiguration von Performance Analytics, um Daten aus einer beliebigen Aufgabentabelle anzuzeigen.

Hinweis:

Der Konfigurationsgenerator ist eine veraltete Funktion. Performance Analytics -Lösungen sind Inhaltspakete mit Performance Analytics -Komponenten, einschließlich Dashboards. Diese Performance Analytics -Lösungen wurden in den letzten Releases stark erweitert. Der separate Konfigurationsgenerator hat den größten Teil seines Werts verloren. Bei anwenderdefinierten Anwendungen ist es sinnvoller, eine eng zugehörige Lösung Performance Analytics zu suchen, zu installieren und nach Bedarf zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Analytics-Lösungen.

Sie können eine aufgabenbasierte Tabelle angeben, für die Berichte erstellt werden, und der Konfigurationsgenerator erstellt automatisch Indikatoren, Aufgliederungen, Formeln, Datenserfassungsaufgaben und Dashboards. Diese Konfiguration bietet die gleichen Elemente wie die Performance Analytics Incident-Lösung, allerdings für jede Aufgabentabelle. Bei der Domänentrennung werden alle Datensätze in der Domäne des aktuellen Benutzers erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können den Konfigurationsgenerator nur mit Tabellen verwenden, die die Aufgabe erweitern. Möglicherweise müssen Sie die Konfiguration optimieren, bevor Sie die vom Generator erstellten Dateien verwenden können.

Sie können auf den Konfigurationsgenerator zugreifen, indem Sie zu navigieren **Performance Analytics** > **Konfigurationsgenerator**.

Nachdem Sie eine Konfiguration für die ausgewählte Tabelle erstellt haben, können Sie die erstellten Datensätze über zugehörigen Links **Zum Konfigurationsdatensatz wechseln**, **Generierte Indikatoren**, und **Generierte Jobs** anzeigen. Sie können die generierten Datensätze nach Bedarf mit den Standard Performance Analytics Konfigurationsoptionen ändern.

Den Performance Analytics Konfigurationsgenerator aktivieren

Als Administrator können Sie das Performance Analytics Konfigurationsgenerator-Plugin (com.snc.pa.configurationgenerator) aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Bevor Sie dieses Verfahren starten, müssen Sie über ein Performance Analytics-Abonnement verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Performance Analytics-Referenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Rollen und Eigenschaften und enthalten ein Glossar mit Begriffen.

Performance Analytics Rollen

Weisen Sie Rollen zu, um sicherzustellen, dass Benutzer alle notwendigen Aktionen durchführen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Personas

⚠ Warnung:
Jemandem die Rolle pa_admin oder pa_data_collector zuzuweisen, ist aus der Sicherheitsperspektive gleichbedeutend mit der Rolle admin.

Rolle	Autorisierungen	Typische Persona
Keine Rolle	• Sehen Sie sich Performance Analytics-Grafiken im Service Portal an. • Zeigen Sie Dashboards an, die für diesen Benutzer freigegeben wurden. Einige Dashboards erfordern eine themenbezogene Rolle zum Anzeigen, z. B. „sn_hr_core_basic“ für das HR-Agent-Dashboard. Dashboardbesitzer und -administratoren können den Dashboardzugriff auch nach Rollen einschränken. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard-Berechtigungen.	Anfordernde Person, die bis auf bestimmte Visualisierungen von Ergebnissen keinen Zugriff auf Performance Analytics benötigt
Beliebige Rolle (nicht unbedingt eine Performance Analytics-Rolle)	• Erstellen Sie Dashboards. • Beschränken Sie den Zugriff nach Rolle auf ein von ihnen erstelltes Dashboard. • Teilen Sie Dashboards, die ihnen gehören.	
pa_viewer Enthalten in: Allen Rollen außer „pa_contributor“	Vor Quebecwar diese Rolle für die folgenden Aktionen erforderlich. Bei aktualisierten Instanzen ist dies möglicherweise noch erforderlich.	Anforderer, der die Details der wichtigsten Leistungsindikatoren benötigt und versteht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Autorisierungen	Typische Persona
	• Zeigen Sie Analytics Hub an. • Erstellen Sie persönliche Schwellenwerte und Ziele für Indikatoren. • Lesen, aktualisieren und löschen Sie die von ihnen erstellten Schwellenwerte und Ziele. • Zeigen Sie Textanalyse-Widgets in Dashboards an.	
sn_pa_diagnostics.pa_diagnostic Berechtigt: pa_admin	• Lesen Sie aus den Diagnosetabellen. • Aktivieren oder deaktivieren Sie eine Diagnose. • Führen Sie eine Diagnose aus. • Löschen Sie Nachrichtendatensätze und Diagnoseprotokolle.	Keine bestimmte Persona, aber diese Rolle wird normalerweise einzelnen Geschäftsanalysten oder Gruppen von Ausführern zugewiesen.
pa_contributor Berechtigt: pa_power_user, pa_admin	Für Indikatoren, für die der Benutzer als ein **Beitragender** bezeichnet wird: • Lesen und aktualisieren Sie Punkte in den Scoresheets. • Zeigen Sie den Analytics Hub an. Dieser Benutzer kann auch Dashboards lesen, die für ihn freigegeben wurden.	Keine spezifische Persona, aber diese Rolle wird normalerweise einzelnen Ausführern oder Gruppen zugewiesen, die Indikatorenwerte manuell setzen können
pa_kpi_signal_admin Enthalten in: admin	Ermöglicht dem Anwender, ein Signal zu schließen oder die Baseline für KPI-Signalezurückzusetzen.	Prozessverantwortlicher, der auch eine Schulung in Performance Analyticsabsolviert hat. Außerdem ist die Rolle „pa_viewer“ erforderlich.
pa_target_admin Berechtigt: pa_power_user, pa_admin	• Erstellen Sie Ziele. • Lesen, aktualisieren und löschen Sie alle Ziele,	Manager, der weiß, welche Ziele festgelegt werden sollen, aber keine weiteren Eingaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Autorisierungen	Typische Persona
	einschließlich derer, die ihnen nicht gehören. • Weisen Sie Indikatoren Ziele zu.	in Performance Analytics vornehmen kann
pa_threshold_admin Berechtigt: pa_power_user, pa_admin	• Erstellen Sie globale Schwellenwerte. • Lesen, aktualisieren und löschen Sie alle Schwellenwerte, einschließlich derer, die ihnen nicht gehören. • Weisen Sie Indikatoren Schwellenwerte zu.	Manager, der weiß, welche Schwellenwerte eingestellt werden sollen, aber keine weiteren Eingaben in Performance Analytics vornehmen kann
pa_analyst Berechtigt: pa_power_user, pa_admin	• CRUD Text Analytics Schlüsselwörter, Sätze und Stoppwörter • Lesen Sie Indikatorquellen.	Keine bestimmte Persona, aber diese Rolle wird einzelnen Ausführern oder Gruppen zugewiesen, deren Expertise Schlüsselwörter, Sätze und Stoppwörter für Word-Clouds enthält.
pa_power_user Berechtigt: pa_admin Die Rolle „pa_power_user“ enthält die Rollen „pa_viewer“, „pa_contributor“, „pa_target_admin“, „pa_analyst“ und „pa_threshold_admin“.	• CRUD-Indikatoren und -Aufgliederungen. • CRUD-Widgets • Fügen Sie dem Dashboard Performance Analytics-Widgets hinzu. • CRUD-Textindexkonfigurationen für die Textanalyse. • CRUD-Bucket-Gruppen. • CRUD-Indikatorgruppen	Business-Analyst. Versteht die Business-Use-Cases für Performance Analytics und die Anforderungen für Indikatoren und Aufgliederungen.
pa_data_collector Berechtigt: pa_admin	• CRUD-*Datensammlungsaufträge*planen und ausführen • CRUD-Indikator und Aufgliederungsquellen • Einige Systemeigenschaften lesen • CRUD-Systemeinheiten	Technischer Experte, der die zugrunde liegende Datensatzstrukur der Datenbank versteht von Performance Analytics

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Autorisierungen	Typische Persona
	• CRUD-Skripts und automatisierte Benachrichtigungen • CRUD-Bucket-Gruppen	
pa_admin Die Rolle „pa_admin“ enthält die Rollen „pa_power_user“, „sn_pa_diagnostics.pa_diagnostic“, „visz_admin“ und „pa_data_collector“.	• Lesen Sie die Eigenschaften Performance Analytics. • Auf die Administratorkonsole zugreifen • Abhängigkeitsbewertung starten	Performance Analytics Technischer Experte, der auch geschäftliche Bedürfnisse versteht.
admin	Die Systemadministrator-Rolle. Benutzer mit der Rolle admin können alle pa_admin-Funktionen ausführen, Eigenschaften bearbeiten, *Datenbankansichten erstellen, CRUD-Vorgänge*in Dashboards ausführen und Dashboards zugehörige Besitzer zuweisen.	Systemadministrator

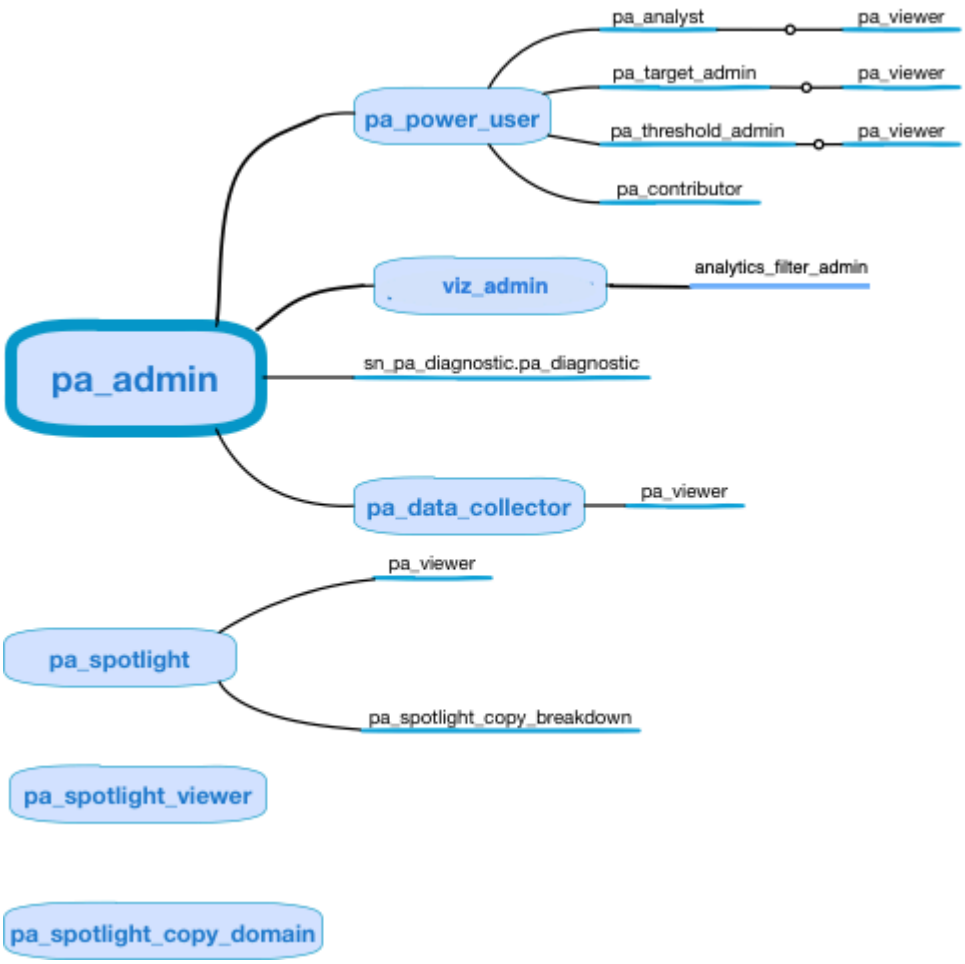
Spotlight-Rollen

Rolle	Autorisierung	Typische Persona
pa_spotlight Enthält: pa_viewer, pa_spotlight_copy_breakdown	CRUD-Spotlight-Gruppen und-Kriterien	Experte, der die Geschäftslogik versteht und weiß, welche Datensätze Erinnerungen erfordern.
pa_spotlight_viewer	Zugriff auf die Dashboards der Spotlight-Lösungen für Analytik und Berichterstellung.	Erfüller, der mehr als eine einfache Prioritätseinstellung benötigt, um an Datensätze erinnert zu werden, die eine Aktion erfordern
pa_spotlight_copy_breakdown	Kann Spotlight-Gruppen zu mehreren Elementen einer Aufgliederung kopieren	Spotlight-Experte oder Business Analyst, der die Anwendbarkeit einer Spotlight-Gruppe nach Aufgliederungselementen versteht
pa_spotlight_copy_domain	Kann Spotlight-Gruppen in mehrere Domänen kopieren	Domänenadministrator mit Performance Analytics-Kenntnissen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenhierarchie

Bestimmte Rollen wie „pa_power_user“ und „pa_admin“ enthalten andere Rollen. Zum Beispiel enthält „pa_power_user“ „pa_contributor“. Dieses Diagramm zeigt die Rollenhierarchie.



Erforderliche Rollen für Aktionen

Modul	Aktion	Minimal erforderliche Rolle
Administratorkonsole	Zugriff	pa_admin
Analytics Hub (Bewertungslisten)	Ansicht	Keine, seit Quebec. Aktualisierte Instanzen benötigen jedoch möglicherweise weiterhin „pa_viewer“.
Automatisierte Indikatoren	CRUD	„pa_data_collector“ oder „pa_power_user“
Automatisierungspläne	Lesen und löschen (wahrscheinlich gelten andere Sicherheitsbeschränkungen)	pa_data_collector
Automatisierungsskripte	CRUD	pa_data_collector

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Aktion	Minimal erforderliche Rolle
Aufgliederungen und Elemente, einschließlich Aufgliederungsbeziehungen	CRUD	„pa_data_collector“ oder „pa_power_user“
Bucket-Gruppen	CRUD	„pa_data_collector“ oder „pa_power_user“
Farbschemata für Diagramme und Ziele	CRUD	pa_power_user
Dashboards (reaktionsfähig oder Platform Analytics)	Erstellen Sie ein Dashboard. Aktualisieren Sie ein Dashboard, das erstellt wurde, einschließlich Einschränkung des Zugriffs auf die Rolle.	Alle Rollen, die für den Zugriff auf die anzuzeigenden Daten oder für eine bestimmte Rolle erforderlich sind
Interaktive Dashboards	Fügen Sie Performance Analytics -Widgets zu Ihren reaktionsfähigen Dashboards hinzu.	pa_power_user
Dashboards (reaktionsfähig oder Platform Analytics)	Ein Dashboard lesen, das für Sie freigegeben wurde	Standardmäßig keine Rolle, aber Dashboards können Rollen erfordern, um ihre Daten anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard-Berechtigungen.
Dashboards (reaktionsfähig oder Platform Analytics)	Aktualisieren, löschen oder teilen Sie ein Dashboard, das Ihnen gehört.	pa_power_user
Dashboards (reaktionsfähig oder Platform Analytics)	Aktualisieren, löschen oder teilen Sie ein Dashboard. Weisen Sie das Eigentum für ein Dashboard neu zu.	„admin“ (und Dashboard-Rolle „dashboard_admin“)
Datensammlerjobs	Lesen, schreiben, ausführen	pa_data_collector
Abhängigkeitsbewertung	Abhängigkeitsbewertung von einem Indikator oder Aufgliederungsformular starten	pa_admin
Externe Indikatoren und Aufgliederungen	CRUD	„pa_data_collector“ oder „pa_power_user“
Formelindikatoren und manuelle Indikatoren	CRUD	pa_power_user
Indikatorgruppen	CRUD	pa_power_user
Quellen, entweder Indikator oder Aufgliederung	CRUD	pa_data_collector
Indikatorziele	Ziele lesen und bearbeiten, die Sie nicht besitzen	pa_target_administrator
Indikatorziele oder Schwellenwerte	Erstellen Sie neu. Lesen oder bearbeiten Sie Ihre eigenen.	Keine, seit Quebec. Aktualisierte Instanzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Aktion	Minimal erforderliche Rolle
		benötigen jedoch möglicherweise weiterhin „pa_viewer“.
Indikatorschwellenwerte	Schwellenwerte lesen und bearbeiten, die Sie nicht besitzen	pa_threshold_administrator
Formularinterne Analysen	CRUD	pa_power_user
KPI-Signale	Setzen Sie die Baseline zurück, oder schließen Sie das Signal	pa_kpi_signal_admin
Listen in allen Anwendungen	Auf eine interaktive Analyse zugreifen	Standardmäßig keine Rolle, aber einige interaktive Analysen erfordern Rollen, um ihre Tabellen anzuzeigen
Die Diagnose verwalten	Lesen, ausführen, löschen	sn_pa_diagnostics.pa_diagnostic
Geplante E-Mail-Zusammenfassungsjobs	CRUD	pa_power_user
Scoresheets	CRUD	pa_power_user
Service Portal	Performance Analytics-Grafiken anzeigen	Keine Rolle
Systemeigenschaften	Bearbeiten	Administrator
Systemeigenschaften	Lesen	pa_data_collector für einige, pa_admin für alle
Systemeinheiten	CRUD	pa_data_collector
Textanalysen	Textverzeichniskonfigurationen einrichten	pa_power_user
Textanalysen	Ein Text-Widget auf einem Dashboard anzeigen	Keine, seit Quebec. Aktualisierte Instanzen benötigen jedoch möglicherweise weiterhin „pa_viewer“.
Schlüsselwörter, Sätze oder Stoppwörter in Textanalysen	CRUD	pa_analyst
Was gibt es bei „Nachrichtenregeln verschieben“ und „Statistikgeneratoren“	Lesen, bearbeiten	pa_power_user
Core-UI Performance Analytics Widgets	CRUD	pa_power_user

Zugehörige Informationen

Dashboard-Berechtigungen

Berichte verwalten

Performance Analytics -Eigenschaften

Diese Systemeigenschaften steuern das Verhalten von Performance Analytics.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Eigenschaften zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **System** > **Eigenschaften** oder an sys_properties_list.do.

Hinweis:
Hier werden nur die Eigenschaften auf der Seite Eigenschaften Performance Analytics beschrieben. Die Seite sys_properties.list enthält weitere Eigenschaften, die sich auf Performance Analyticsauswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

Performance Analytics-Eigenschaften der Sammlungsbereinigung

Mehrere Eigenschaften bestimmen wie lange Performance Analytics Punktzahlen und Snapshots aufbewahrt werden, bevor sie durch die regelmäßige Bereinigungsaufgabe gelöscht werden.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.dc.keep_scores_for.frequency	Maximale Anzahl von Perioden vor dem heutigen Tag, für die Punktzahlen gesammelt und aufbewahrt werden. Die Anzahl der Perioden hängt von der Häufigkeit der Punktzahlsammlung wie folgt ab: täglich; wöchentlich; alle 2 Wochen; alle 4 Wochen; monatlich; alle 2 Monate; vierteljährlich; ein Mal im Geschäftsquartal; halbjährlich; jährlich; ein Mal im Geschäftsjahr. Werte, die älter als dieses Limit sind, werden während der Datensammlung nicht erfasst. **Hinweis:** Diese Eigenschaft kann für einzelne Indikatoren überschrieben werden. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 732; 105; 53; 40; 60; 30; 20; 20; 20; 10; 10 • Standort: **Performance Analytics** > **System** > **Eigenschaften**
com.snc.pa.dc.keep_snapshots_for.frequency	Maximale Anzahl der Zeiträume vor dem heutigen Tag, für die Listen von Datensätzen (*Snapshots*) im Zusammenhang mit einer Punktzahl gesammelt und gespeichert werden. Die Anzahl der Perioden hängt von der Häufigkeit der Punktzahlsammlung wie folgt ab: täglich; wöchentlich; alle 2 Wochen; alle 4 Wochen; monatlich; alle 2 Monate; vierteljährlich; ein Mal im Geschäftsquartal; halbjährlich; jährlich; ein Mal im Geschäftsjahr. Snapshots, die älter als dieses Limit sind, werden während der Datensammlung nicht erfasst. **Hinweis:** Diese Eigenschaft kann für einzelne Indikatoren überschrieben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 183; 26; 13; 10; 15; 8; 5; 5; 5; 3; 3 • Standort: **Performance Analytics** > **System** > **Eigenschaften**

Performance Analytics-Eigenschaften für das Geschäftsjahr

Diese Eigenschaften bestimmen das Jahr in Performance Analytics entsprechend dem Geschäftsjahr Ihres Unternehmens.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.fy_start	Beginn des Geschäftsjahres des Unternehmens Bereich: 1 (Januar) – 12 (Dezember) Standard: 1

Performance Analytics-Eigenschaften des Standardfarbschemas

Diese Eigenschaften legen die Standardfarben für das Diagramm allgemein und für Indikatorziele fest.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.indicator_target_default_color_schema	Standardmäßiges *Indikatorzielfarbschema* Standard: 3-farbige Ampel
com.snc.pa.chart_default_color_schema	Standardfarbschema für Visualisierung Standard: Standard UI14

Performance Analytics-Eigenschaften für Aufgliederung und Indikator

Diese Eigenschaften legen Grenzen für Aufgliederungselemente und Indikatoren fest, hauptsächlich im Kontext von Visualisierungen.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.scoresheet.max_elements	Maximale Anzahl der *Aufgliederungselemente* einer Aufgliederung, die in einem Bewertungsblatt angezeigt werden können Standard: 500
com.snc.pa.breakdown_element_cutoff	Maximale Anzahl von Elementen, die eine Aufgliederung haben kann, wobei Analytics Hub und KPI-Details die Elemente ohne Punktzahl anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Ein Element weist keine Punktzahl auf, wenn es eine der folgenden Bedingungen erfüllt: • Bei Echtzeit-Punktzahlen hatte das Element noch nie eine Punktzahl. • Bei einem Formelindikator wies das Element noch nie eine Punktzahl in mindestens einem der *beitragenden Indikatoren*auf. • Bei den gesammelten Punktzahlen eines automatisierten Indikators wies das Element nie eine Punktzahl auf. Wenn jedoch die Anzahl der Elemente, die weiterhin angezeigt werden, den Wert `com.snc.pa.breakdown_element_cutoff` überschreitet, werden nur die Elemente angezeigt, die am ausgewählten Datum eine Punktzahl oder einen Änderungswert aufweisen. Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter Gesammelte Punktzahlen und com.snc.pa.breakdown_element_cutoff. **Hinweis:** Dieser Parameter hat keinen Einfluss darauf, ob nicht übereinstimmende Elemente angezeigt werden. Standard: 50
com.snc.pa.scorecards.max_breakdown_elements	Maximale Anzahl von Aufgliederungselementen in Analytics Hub-Listen Standardwert: 1000 Maximum: 10.000. Jeder Wert über 10.000 wird als 10.000 behandelt. **Tipp:** Wenn dieser Wert für Ihre -Indikatoren nicht hoch genug ist, sollten Sie Ihre Performance Analytics -Lösung neu gestalten.
com.snc.pa.scorecard.breakdown.chart.max_rows	Anzahl der Aufgliederungselemente in Visualisierungen Standard: 10

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.thresholds.frequency_intervals_in_the_past_max	Maximale Anzahl von Frequenzintervallen in der Vergangenheit, die ein Schwellenwertüberprüfungsauftrag analysiert Standardwert: 2
com.snc.pa.scorecard.max_record_num	Anzahl der Datensätze, die automatisch auf der Registerkarte „Datensätze“ von Analytics Hub für einen einzelnen Indikator geladen werden. Wenn die Anzahl der Datensätze den Wert dieser Eigenschaft überschreitet, werden die Datensätze nicht automatisch geladen. In diesem Fall wird der Benutzer benachrichtigt, und ihm wird eine Schaltfläche angezeigt, mit der er alle Datensätze laden kann. Standard: 50.000
com.snc.pa.breakdown_element_ui_max_records	Veraltet in Analytics Hub. Obergrenze für die Anzahl von Elementen, die für eine Aufgliederung abgerufen werden sollen. Wird für die Suchfelder verwendet (Aufgliederungs-Dashboard, alte detaillierte Bewertungsliste usw.) Standard: 100
com.snc.pa.target_batch_operation_limit	Gilt nur für KPI-Details: Die maximale Anzahl von Zielen, die in einer Massenaktion auf der Seite „Zielkonfiguration“ eingefügt oder aktualisiert werden können. Wenn beim Masseneinfügen oder -aktualisieren von Zielen Zeitüberschreitungen auftreten, sollten Sie diese Grenze reduzieren. Standard: 100
com.snc.pa.widget.max_widget_indicators	Maximale Anzahl an Widget-Indikatoren, zusätzlich zum Hauptindikator, die einem Widget hinzugefügt werden können Standard: 7
com.snc.pa.widgets.repekt_acl	Beschränken Sie die Sichtbarkeit von Widgets nach den ACLs von Indikatoren und Aufgliederungen. Wahr|falsch. • Standard für neue Instanzen: true • Standard für aktualisierte Instanzen vor Quebec: falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagrammeigenschaften für Performance Analytics

Ein *Diagramm* bezieht sich hier auf eine grafische Komponente eines Performance Analytics -Widgets oder des Analytics Hub. Diese Eigenschaften gelten nur für die Core-UI, nicht für Visualisierungen in konfigurierbaren Arbeitsbereichen.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.default_chart_line_color	Farbe der Punkte im Analytics Hub und in Widgets, einschließlich der Trendlinie und des Punktdiagramms. • Format: RGBA • Standard: 106,183,239,1
com.snc.pa.text.trendline_points_for.frequency	Maximale Anzahl an Punkten, die in der Text Analytics-Trendlinie sichtbar sein können Standard: 30
com.snc.pa.default_chart_target_color	Farbe des Ziels in einem Diagramm. • Format: hexadezimal • Standard: #506163
com.snc.pa.default_chart_personal_target_color	Die Linienfarbe für persönliche Ziele, die auf Analytics Hub für einen einzelnen Indikator angezeigt werden. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: #879394
com.snc.pa.default_chart_threshold_color	Farbe des Schwellenwerts in einem Diagramm. • Format: hexadezimal • Standard: #506163
com.snc.pa.default_chart_personal_threshold_color	Die Linienfarbe für persönliche Schwellenwerte, die auf dem Analytics Hub für einen einzelnen Indikator angezeigt werden. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: #879394
com.snc.pa.default_chart_area_color0	Farbe des ersten Farbverlaufbereichs in einem Diagramm. • Format: RGBA • Standard: 106,183,239,1
com.snc.pa.default_chart_area_color1	Farbe des zweiten Farbverlaufbereichs in einem Diagramm.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Format: RGBA • Standard: 106,183,239,0
com.snc.pa.navigator_line_color	Farbe der Linie im Diagrammnavigator. • Format: RGBA. • **Standard:**106,183,239,1
com.snc.pa.navigator_area_color0	Farbe des ersten Farbverlaufbereichs im Diagrammnavigator. • Format: RGBA. • Standard: 204,204,204,0,25
com.snc.pa.navigator_area_color1	Farbe des zweiten Farbverlaufbereichs im Diagrammnavigator. • Format: RGBA. • Standard: 204,204,204,0,5
com.snc.pa.navigator_mask_fill_color	Veraltet in Analytics Hub. Maskierungsfüllfarbe des Diagrammnavigators. • Format: RGBA. • Standard: 106,183,239,0,25
com.snc.pa.spark_line_width	Pixelbreite der Diagrammlinie. Wird nur für das Workbench-Widget verwendet. Standard: 1
com.snc.pa.scorecard.breakdown.chart.name_max_length	Maximale Anzahl von Elementnamen für die Legende in einem Aufgliederungs-Widget. Standard: 27

Performance Analytics-Eigenschaften des Datensammlers

Die Eigenschaften des Datensammlers ermöglichen es Ihnen, verschiedene Grenzwerte für die Performance Analytics Datensammlung zu konfigurieren. Die Eigenschaften werden konfiguriert, um den Datenerfassungsprozess zu sichern. Die Standardwerte sind für die meisten Umgebungen geeignet.

Hinweis:
Versuchen Sie nicht, diese Werte über die erforderlichen Werte hinaus zu erhöhen. Je nach Implementierung kann die Erhöhung dieser Werte die Leistung beeinträchtigen. Konsultieren Sie nach Möglichkeit einen Domänenexperten oder Implementierungspartner, der eventuell eine alternative Lösung zum Erhöhen des Eigenschaftswerts finden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.pa.dc.script_timeout	Die Höchstdauer in Sekunden, die ein Skript während eines Datensammlungszyklus, wie z. B. ein Indikatorquellenskript oder ein Aufgliederungsskript, ausgeführt werden darf. Diese Beschränkung gilt für jeden Datensatz, der von der Datenerfassungsaufgabe verarbeitet wird. Wenn ein Skript diese Grenze überschreitet, überspringt die Datenerfassungsaufgabe den aktuellen Datensatz. Wenn Ihre Skripts häufig das Standardlimit erreichen, vereinfachen Sie die Skripts so weit wie möglich, bevor Sie diese Eigenschaft ändern. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30
com.snc.pa.dc.query_time_limit	Die maximale Ausführungsdauer in Minuten für eine einzelne Abfrage in einem Datenerfassungsaufgabe, bevor eine Warnung protokolliert wird. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 60
com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source	Die maximale Anzahl der Datensätze, die ein Job von einer einzelnen Indikatorquelle sammeln kann. **Wichtig:** Diese Eigenschaft gilt nur für Aufgaben, die keine optimierte Datenerfassung verwenden. Wenn die optimierte Datensammlung aktiviert ist, was die Standardbedingung ist, sehen Sie sich die Eigenschaft `com.snc.pa.dc.hsql.max_row_count_indicator_sou` Dieses Limit gilt für jede Indikatorquelle, die in einer Datenerfassungsaufgabe enthalten ist. Die Anzahl der Indikatoren, die mit jeder Indikatorquelle verknüpft sind, wirkt sich nicht auf diesen Grenzwert aus. Wenn beispielsweise eine Datensammlungsaufgabe Punktzahlen für 12 Indikatoren aus drei Indikatorquellen sammelt, kann die Aufgabe standardmäßig maximal 150.000 Datensätze sammeln: 50.000 aus jeder Indikatorquelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Warnung: • Wenn die Anzahl der Datensätze, die eine Indikatorquelle enthält, höher ist als der Wert dieser Eigenschaft, werden für diese Indikatorquelle keine Indikatoren erfasst. • Diese Eigenschaft kann für einzelne Indikatorquellen überschrieben werden. In diesem Fall wird die einzelne Indikatorquelle möglicherweise nicht erfasst, obwohl die Zeilenanzahl niedriger als der Wert von *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_sourcei* • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 50.000
com.snc.pa.dc.hsql.max_row_count_indicator_source	Die maximale Anzahl der Datensätze, die ein Job von einer einzelnen Indikatorquelle sammeln kann. **Wichtig:** Diese Eigenschaft gilt nur für Aufgaben, die eine optimierte Datenerfassung verwenden. Andernfalls gilt *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source*. Weitere Informationen finden Sie unter Datensammlung optimieren. Dieses Limit gilt für jede Indikatorquelle, die in einer Datenerfassungsaufgabe enthalten ist. Die Anzahl der Indikatoren, die mit jeder Indikatorquelle verknüpft sind, wirkt sich nicht auf diesen Grenzwert aus. Wenn ein Datensammlungsauftrag beispielsweise Punktzahlen für 12 Indikatoren aus drei Indikatorquellen sammelt, kann er standardmäßig maximal 3 Millionen Datensätze sammeln: 1 Million von jeder Indikatorquelle. Beim Upgrade auf eine spätere Version als San Diegowird die optimierte Datensammlung aktiviert. Diese Eigenschaft überschreibt dann *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source*. Der Wert der neuen Eigenschaft wird auf den Standardwert 1 Million festgelegt, es sei denn, der Wert von *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source* war größer als 1 Million. Im letzteren Fall

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	wird der ursprüngliche Eigenschaftswert beibehalten. **⚠ Warnung:** • Wenn die Anzahl der Datensätze, die eine Indikatorquelle enthält, höher ist als der Wert dieser Eigenschaft, werden für diese Indikatorquelle keine Indikatoren erfasst. • Diese Eigenschaft kann für einzelne Indikatorquellen überschrieben werden. In diesem Fall wird die einzelne Indikatorquelle möglicherweise nicht erfasst, obwohl die Zeilenanzahl niedriger als der Wert von `com.snc.pa.dc.hsql.max_row_count_indicator_s` • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1.000.000
com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_limit	Maximale Anzahl der *Aufgliederungselemente*, die von der Datensammlung für jede *Aufgliederungsquelle*abgerufen werden. Wenn die Anzahl der Elemente in einer Aufgliederungsquelle diesen Grenzwert überschreitet, sammelt der Datensammler keine Punktzahlen von dieser Aufgliederungsquelle. **ⓘ Wichtig:** Diese Eigenschaft gilt nur für Aufgaben, die keine optimierte Datenerfassung verwenden. Informationen zur optimierten Datensammlung finden Sie unter der Eigenschaft `com.snc.pa.dc.hsql.max_breakdown_elements_limi` Siehe auch Datensammlung optimieren. Dieser Grenzwert gilt separat für jede Aufgliederungsquelle, die in einer Datensammlungsaufgabe enthalten ist. Die Anzahl der Aufgliederungen, die mit jeder Aufgliederungsquelle verknüpft sind, wirkt sich nicht auf diesen Grenzwert aus. Wenn beispielsweise eine Datensammlungsaufgabe Punktzahlen für 12 Aufgliederungen aus drei Aufgliederungsquellen sammelt, kann die Aufgabe standardmäßig maximal 30.000 Datensätze sammeln: 10.000 aus jeder Aufgliederungsquelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	⚠ Warnung: Durch Erhöhen dieses Grenzwerts wird die Verarbeitungslast auf dem Knoten erhöht. Diese Eigenschaft wird unterschiedlich behandelt, je nachdem, ob die geschachtelte Sammlung aktiviert ist: Wenn die geschachtelte Sammlung aktiviert ist, werden nur Elemente mit Punktzahlen ungleich Null auf diesen Grenzwert angerechnet. Die Anzahl wird übernommen, wenn der Datensammlungsauftrag ausgeführt wird. Wenn die Anzahl der Elemente mit Punktzahlen diesen Grenzwert erreicht, wird die Aufgliederungsquelle deaktiviert und die Punktzahlen aus dem Speicher gelöscht. Wenn die geschachtelte Sammlung nicht aktiviert ist, werden alle Elemente einer Aufgliederungsquelle auf den Grenzwert angerechnet. Die Anzahl wird erfasst, bevor Punktzahlen gesammelt werden. Angenommen, der Standardgrenzwert von 10.000 Elementen wird auf eine Aufgliederungsquelle mit 1.000.000 Elementen angewendet, von denen 5.000 über Punktzahlen verfügen. Bei der geschachtelten Sammlung sammelt die Aufgabe die Punktzahlen für diese 5.000 Elemente. Wenn die geschachtelte Sammlung deaktiviert ist, sammelt die Aufgabe keine Punktzahlen für diese Aufgliederungsquelle. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10.000
com.snc.pa.dc.hsql.max_breakdown_elements_limit	Maximale Anzahl von Aufgliederungselementen, die durch die Datensammlung für jede Aufgliederungsquelle abgerufen werden. Wenn die Anzahl der Elemente in einer Aufgliederungsquelle diesen Grenzwert überschreitet, sammelt der Datensammler keine Punktzahlen von dieser Aufgliederungsquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Wichtig: Diese Eigenschaft gilt nur für Aufgaben, die eine optimierte Datenerfassung verwenden. Andernfalls gilt `com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_limit`. Weitere Informationen finden Sie unter Datensammlung optimieren. Dieser Grenzwert gilt separat für jede Aufgliederungsquelle, die in einer Datensammlungsaufgabe enthalten ist. Die Anzahl der Aufgliederungen, die mit jeder Aufgliederungsquelle verknüpft sind, wirkt sich nicht auf diesen Grenzwert aus. Standardmäßig ist keine Begrenzung für die Anzahl der Aufgliederungselemente festgelegt. Wenn bei Aufträgen mit Aufgliederungsquellen mit einer großen Anzahl von Elementen Leistungsprobleme auftreten, sollten Sie in Absprache mit Kundenservice und Supporteinen Grenzwert festlegen. Beim Upgrade auf eine spätere Version als San Diegowird die optimierte Datenerfassung aktiviert. Diese Eigenschaft überschreibt dann `com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_limit`. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: -1
com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_level2_limit	Maximale Anzahl von Aufgliederungselementen, die in einer Matrix aus zwei Aufgliederungen zulässig sind. Wenn diese Grenze überschritten wird, werden die Aufgliederungselemente in der Matrix nicht erfasst. **Wichtig:** Diese Eigenschaft gilt nur für Aufgaben, die keine optimierte Datenerfassung verwenden. Informationen zur optimierten Datensammlung finden Sie unter der Eigenschaft `com.snc.pa.dc.hsql.max_breakdown_elements_leve` Siehe auch Datensammlung optimieren. Beispiel: Bei einem Standardgrenzwert von 1 Million Elementen, einer Aufgliederung auf der ersten Ebene mit 10.000 Elementen und einer Aufgliederung auf der zweiten Ebene mit 500 Elementen wird die resultierende Matrix mit 5 Millionen Elementen nicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	erfasst. Wenn die Aufgliederung der ersten Ebene nur 1.000 Elemente umfasste, würden die resultierenden 500.000 Elemente gesammelt. **Hinweis:** Dieses Limit wird auch von der Eigenschaft `com.snc.pa.dc.max_breakdown_elements_limit` beeinflusst. Wenn eine der Aufgliederungsquellen diesen Grenzwert überschreitet, wird keine Aufgliederungsmatrix gesammelt. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1.000.000
com.snc.pa.dc.hsql.max_breakdown_elements_level2_limit	Maximale Anzahl von Aufgliederungselementen, die in einer Matrix aus zwei Aufgliederungen zulässig sind. Wenn dieser Grenzwert überschritten wird, werden die Aufgliederungselemente nicht erfasst. **Wichtig:** Diese Eigenschaft gilt nur für Aufgaben, die eine optimierte Datenerfassung verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Datensammlung optimieren. Standardmäßig ist die Anzahl der Aufgliederungselemente in einer Matrix nicht begrenzt. Wenn bei Aufträgen mit Aufgliederungsquellen mit einer großen Anzahl von Elementen Leistungsprobleme auftreten, sollten Sie in Absprache mit Kundenservice und Supporteinen Grenzwert festlegen. **Hinweis:** Dieser Grenzwert kann durch die Eigenschaft `com.snc.pa.dc.hsql.max_breakdown_elements_limi` beeinflusst werden. Wenn dieser Grenzwert festgelegt ist, wird keine Aufgliederungsmatrix gesammelt, wenn eine der Aufgliederungsquellen diesen Grenzwert überschreitet. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: -1
com.snc.pa.dc.max_error_count	Die maximale Anzahl von Fehlern, die bei einer einzelnen Datenerfassungsaufgabe auftreten dürfen, bevor die Datensammlung gestoppt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Fehler bei der Datenerfassung treten normalerweise aufgrund eines ungültigen Skripts oder beim Erreichen des Skript-Zeitlimits auf. Wenn Sie dieses Limit erreichen, überprüfen Sie alle Skripts, die während der Datensammlung ausgeführt werden, um sicherzustellen, dass sie gültig sind und wie erwartet ausgeführt werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 500
com.snc.pa.dc.max_records	Maximale Anzahl von Sys-IDs, die in einem einzelnen Snapshot-Datensatz [pa_snapshots] gespeichert werden. Für jede gesammelte Punktzahl wird ein Snapshot-Datensatz erstellt. Ein Feld in diesem Datensatz enthält alle Sys-IDs der Datensätze, die zu dieser Punktzahl beitragen. Wenn diese Grenze überschritten wird, wird ein Snapshot-Datensatz mit der maximalen Anzahl von Datensätzen erstellt. Dieses Limit gilt nur, wenn **Datensätze erfassen** für einen Indikator ausgewählt ist. Angenommen, Sie verwenden den Standardgrenzwert von 5.000 und führen einen Auftrag aus, bei dem 5.010 Datensätze zur Punktzahl beitragen. Das System erstellt einen Snapshot-Datensatz mit einer durch Kommas getrennten Liste der ersten 5.000 Sys-IDs im Feld sys_id. Im Allgemeinen bietet das Standardlimit genügend Details der gesammelten Datensätze. Das Erhöhen dieses Grenzwerts kann sich auf die Leistung während der Datenerfassung oder bei Vorgängen in der Snapshot-Tabelle auswirken. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5000

Gesammelte Punktzahlen und com.snc.pa.breakdown_element_cutoff

Die Elemente einer Aufgliederung, die Analytics Hub und KPI-Details für ein ausgewähltes Datum anzeigen, hängen von der Anzahl der Elemente und dem Wert von *com.snc.pa.breakdown_element_cutoff*ab.

Wenn die Anzahl der Elemente für eine Aufgliederung *com.snc.pa.breakdown_element_cutoff*überschreitet, zeigen Analytics Hub und KPI-Details im Allgemeinen nur die Elemente an, die jemals eine Punktzahl hatten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für einen Formelindikator werden die Elemente angezeigt, die jemals eine Punktzahl für alle beitragenden automatisierten Indikatoren hatten. Diese Punktzahlen müssen nicht am selben Datum liegen. Die Anforderung ist nur, dass für jeden *beitragenden Indikator* an einem bestimmten Datum eine Punktzahl für das Element vorhanden war.

Für die gesammelten Punktzahlen eines automatisierten Indikators – also für alle Punktzahlen mit Ausnahme der Echtzeit-Punktzahlen – gibt es zwei Verhaltensweisen:

- Wenn die Anzahl der Elemente, die jemals eine Punktzahl hatten, kleiner als der in `com.snc.pa.breakdown_element_cutoff` festgelegte Grenzwert ist, werden alle diese Elemente für ein beliebiges ausgewähltes Datum aufgelistet. Elemente, die für das ausgewählte Datum keine Punktzahl haben, werden dennoch für dieses Datum aufgelistet. Dieses Verhalten ist identisch mit dem Verhalten für Echtzeit-Punktzahlen.
- Wenn die Anzahl der Elemente, die jemals eine Punktzahl hatten, größer als der in `com.snc.pa.breakdown_element_cutoff` festgelegte Grenzwert ist, werden für dieses Datum nur Elemente aufgelistet, die eine Punktzahl oder einen Change-Wert für ein ausgewähltes Datum haben. Elemente, die für dieses Datum keine Punktzahl oder Change-Wert aufweisen, werden nicht aufgelistet, unabhängig davon, ob sie für ein anderes Datum eine Punktzahl aufweisen oder nicht.

Tipp:

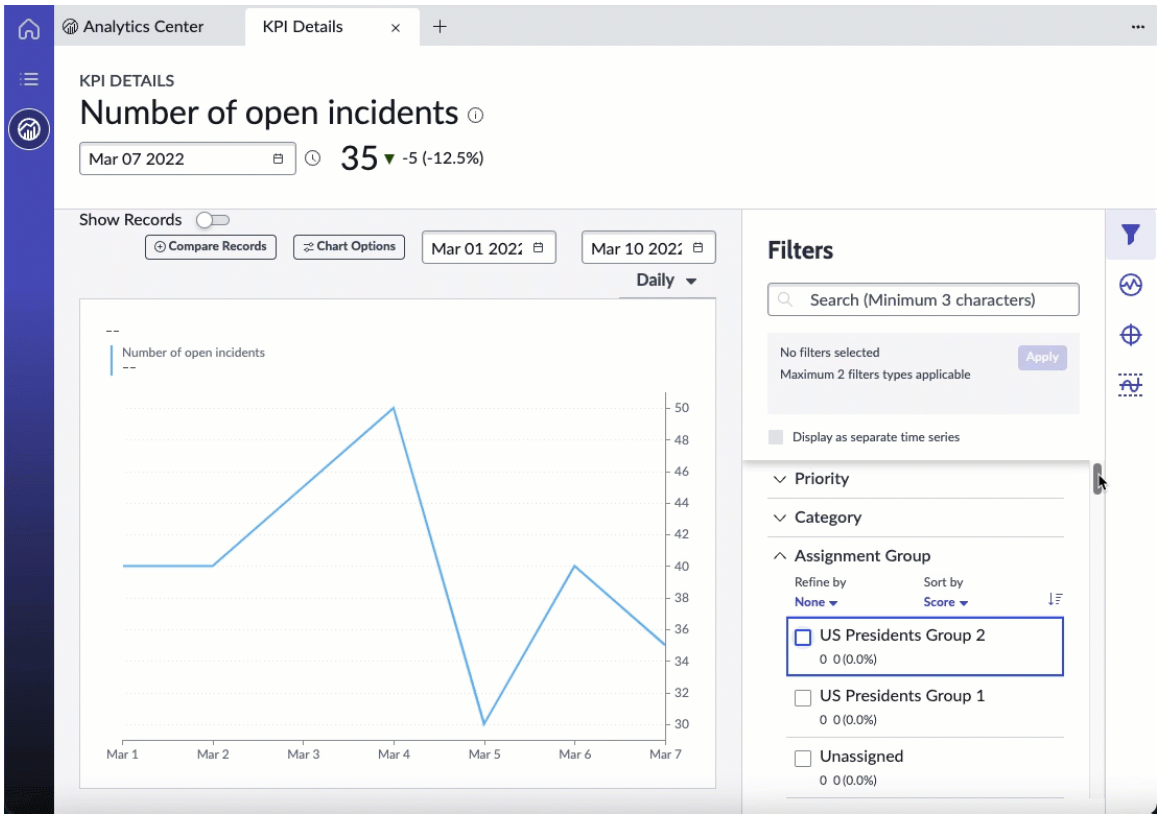
Um zu verhindern, dass Elemente mit Null-Punktzahlen in Analytics Hub oder KPI-Details für automatisierte Indikatoren angezeigt werden, sollten Sie einen niedrigen Wert für `com.snc.pa.breakdown_element_cutoff` festlegen, z. B. 0 oder 1. Elemente mit Null-Punktzahlen können jedoch für Echtzeit-Punktzahlen und Formelindikatoren weiterhin angezeigt werden.

Example: Punktzahlen, die für automatisierte Indikatoren mit unterschiedlichen Werten von „com.snc.pa.breakdown_element_cutoff“ angezeigt werden

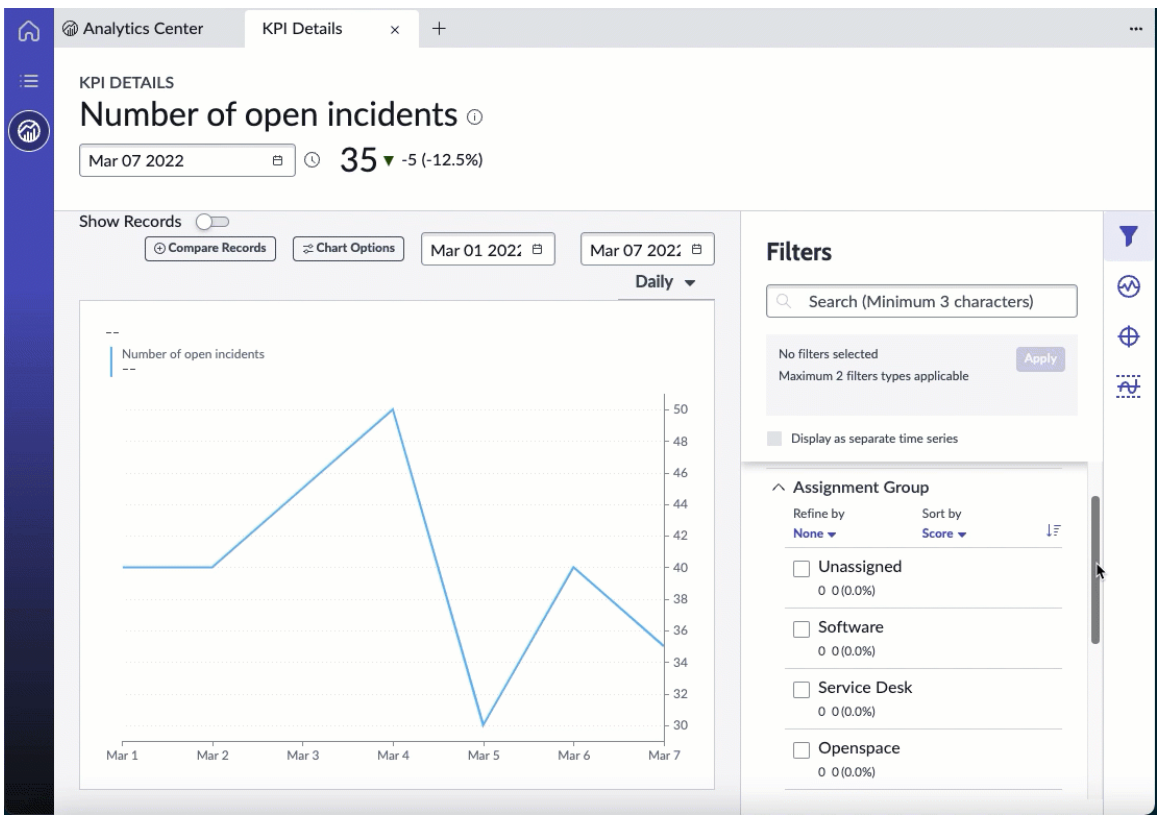
In diesem Beispiel wird mit KPI-Details die Aufgliederung der Zuweisungsgruppe für den Indikator „Anzahl offener Incidents“ untersucht. Die Aufgliederung der Zuweisungsgruppe in der im Beispiel verwendeten Instanz weist knapp 50 Elemente auf.

Der erste ist der Standardfall, mit `com.snc.pa.breakdown_element_cutoff` = 50. Dieser Wert ist höher als die Anzahl der Elemente der Zuweisungsgruppe. Daher werden für jedes ausgewählte Datum alle Elemente der Aufgliederungsgruppe angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

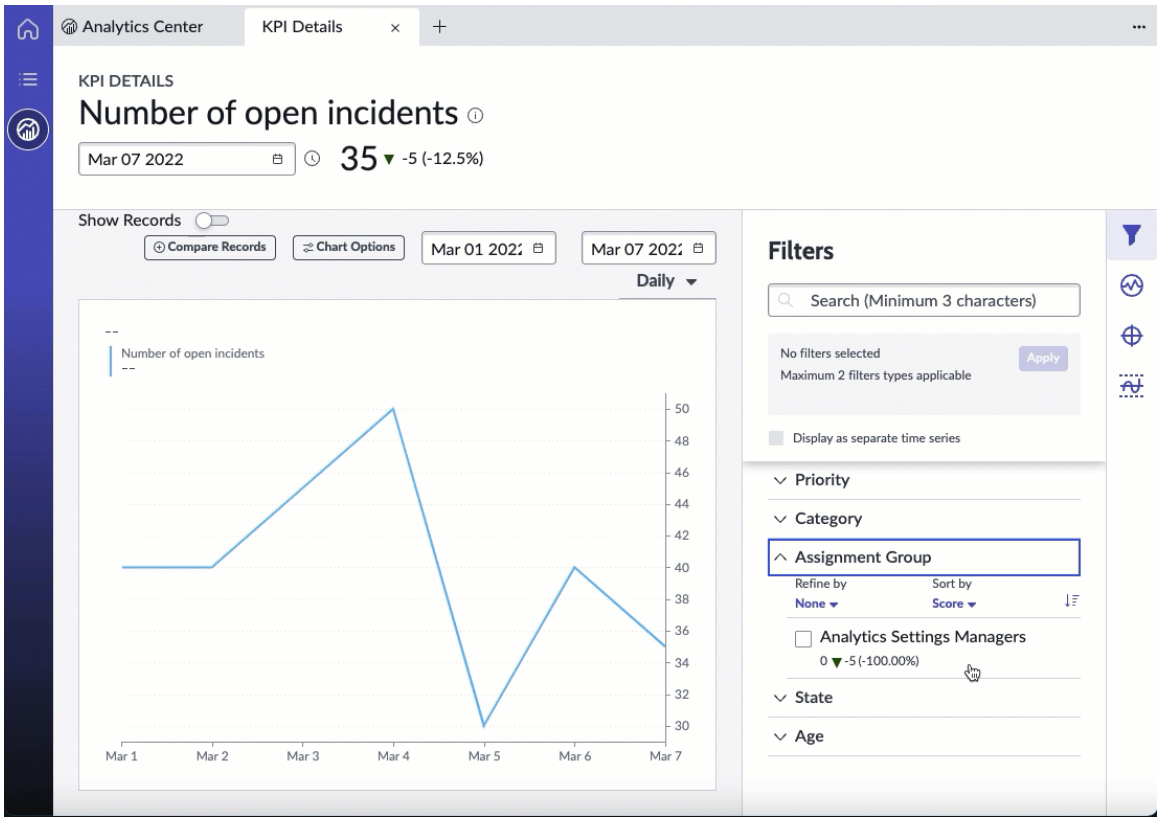


Der nächste Fall ist *com.snc.pa.breakdown_element_cutoff*= 10. Die Anzahl der Elemente in der Aufgliederung der Zuweisungsgruppe überschreitet diesen Wert bei weitem. Allerdings hatten nur acht Elemente jemals eine Punktzahl. Diese Zahl ist kleiner als der Grenzwert von 10, sodass für jedes Datum alle acht Elemente angezeigt werden, auch wenn sie NULL sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließlich gibt es den Fall, in dem *com.snc.pa.breakdown_element_cutoff*= 5 ist. Diese Anzahl ist kleiner als die Anzahl der Elemente, die jemals eine Punktzahl hatten. Jetzt werden nur die Elemente mit einem Nicht-Null-Wert oder einem Change-Wert am ausgewählten Datum an diesem Datum angezeigt. Daher werden für verschiedene Daten verschiedene Elemente angezeigt.

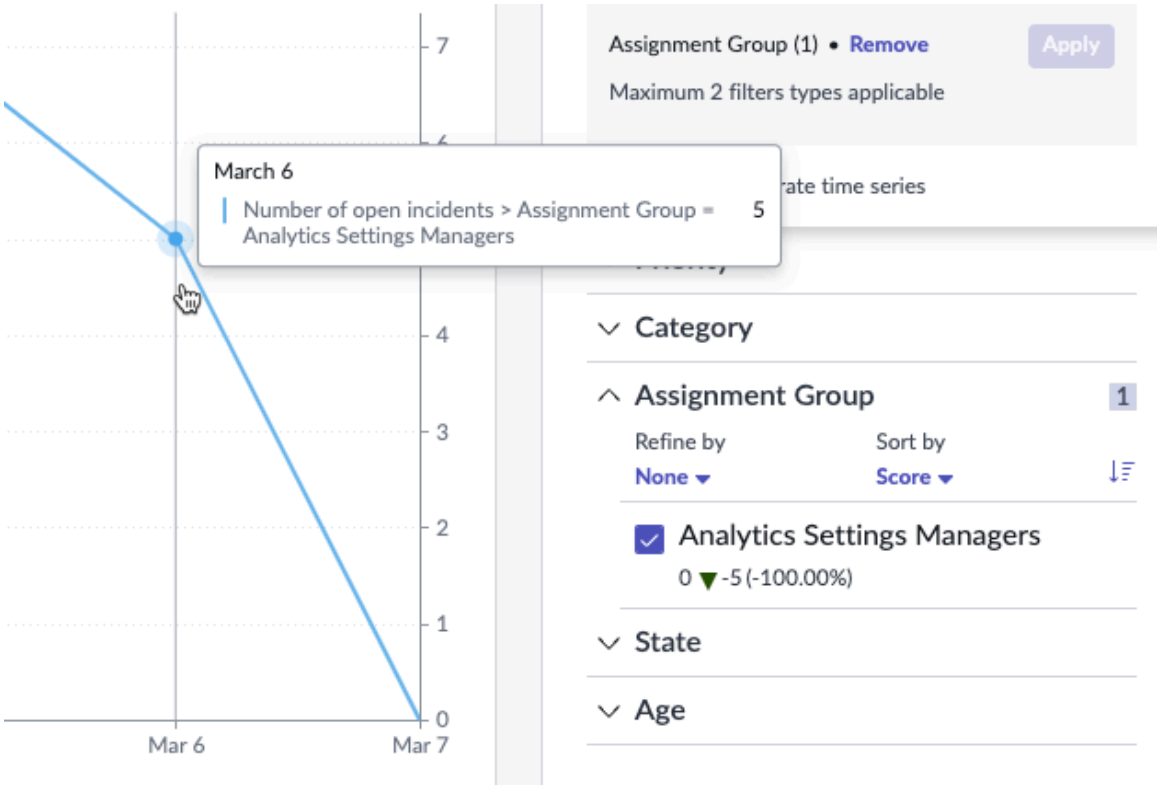


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Das Element „Manager für Analytics-Einstellungen“ wird für den 7. März angezeigt, obwohl er einen Nullwert hat. Er wird angezeigt, da er für den vorherigen Sammlungszeitraum den Wert 5 und somit für den 7. März einen Change-Wert von -5 hatte.



Begriffe aus Performance Analytics

Performance Analytics verwendet Begriffe und Konzepte, die sich aufgrund der Einzigartigkeit der ServiceNow-Plattform von Branchennormen unterscheiden können.

Automatisierte Aufgliederung

Automatisierte Aufgliederungen basieren auf einer Aufgliederungsquelle, bei der es sich um eine Gruppe von Datensätzen aus einer Tabelle handelt. Die Aufgliederung ordnet diese Datensätze, die als Aufgliederungselemente bezeichnet werden, Feldern in Tabellen zu, aus denen Indikatoren Punktzahlen sammeln. Punktzahlen, die aus zugeordneten Tabellen gesammelt wurden, können dann basierend auf den Werten in den zugeordneten Feldern und den Aufgliederungselementen gruppiert und gefiltert werden.

Automatisierter Indikator

Ein automatisierter Indikator verwendet eine Indikatorquelle als Datensatz. Die Indikatorquelle gibt eine Tabellen- oder Datenbankansicht, Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus dieser Quelle und die Häufigkeit der Anzeige der Daten an. Der Indikator wendet einen Aggregator und optionale Bedingungen auf diese Daten an. Der Indikator gibt auch einen Datensammlungsauftrag und alle Aufgliederungen an, die angewendet werden sollen.

Zugehörige Informationen

Indikator (KPI)

Datenbankansicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

breakdown

Eine Gruppierung oder ein Filter von Indikatorpunktzahlen, die auf einem qualitativen Attribut wie Priorität, Kategorie oder Zuweisungsgruppe basiert.

Zugehörige Informationen

Aufgliederungselement

Indikator (KPI)

Aufgliederungselement

Die Werte für eine Aufgliederung. Die Prioritätsaufgliederung kann beispielsweise die Elemente „Kritisch“, „Hoch“ und „Niedrig“ aufweisen.

Zugehörige Informationen

breakdown

Gliederungszuordnung

Eine Aufgliederungszuordnung gibt die Beziehungen zwischen Aufgliederungen und Indikatorquellen an. Eine Gliederungszuordnung verweist entweder auf ein Feld in der Indikatorquelle oder auf ein Skript, das die Indikatorquelle abfragt.

Aufgliederungsquelle

Eine Reihe von Datensätzen aus einer Tabellen- oder Datenbankansicht, die die eindeutigen Werte oder Aufgliederungselemente einer Aufgliederungsquelle bilden. Kann eine Bucket-Gruppe sein. Mehrere Aufgliederungen können die gleiche Aufgliederungsquelle verwenden.

Zugehörige Informationen

breakdown

Aufgliederungselement

Bucket-Gruppe

Bucket-Gruppe

Sammelt kontinuierliche Daten in diskreten Gruppen, wenn kein Tabellenfeld vorhanden ist, das als Aufgliederungselemente dienen kann. Beispielsweise kann eine Bucket-Gruppe Unterschiede zwischen Zeitstempeln berücksichtigen und sie in stündliche Zeiträume aufteilen.

beitragender Indikator

Ein Indikator, der in der Formel eines Formelindikators verwendet wird. Ein beitragender Indikator kann ein automatisierter Indikator oder ein Formelindikator sein.

Datenbankansicht

Eine Datenbankansicht definiert Tabellen-Joins für die Berichterstellung.

Beispielsweise kann eine Datenbankansicht die Incident-Tabelle mit der Metrikdefinitionstabelle verknüpfen. Diese Ansicht kann für eine Indikatorquelle verwendet werden.

Datenerfasser, Datensammlungsauftrag

Eine regelmäßige Aufgabe, die Daten aus einer oder mehreren Indikatorquellen sammelt, um Indikatorpunktzahlen zu erstellen.

Formelindikator

Erzeugt eine berechnete Indikatorpunktzahl aus einem oder mehreren anderen Indikatoren. Neben Indikatorpunktzahlen kann die Formel auch Berechnungen wie den Abstand zwischen einer Indikatorpunktzahl und dem Indikatorziel enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikator (KPI)

Eine Leistungsmessung, die in regelmäßigen Abständen von einem Business-Service, einer Aktivität oder einem Organisationsverhalten durchgeführt wird. Diese Leistungsmessungen resultieren im Laufe der Zeit in einer Reihe von Indikatorpunktzahlen. Unternehmen verfolgen diese Punktzahlen, um aktuelle Bedingungen zu messen und Trends vorherzusagen.

Indikatorpunktzahl

Der Wert eines Indikators für einen bestimmten Sammlungszeitraum Bei automatisierten Indikatoren wird dieser Wert in einem Datensammlungsauftrag berechnet. Bei Formelindikatoren wird dieser Wert berechnet, indem Vorgänge für mehrere automatisierte Indikatoren ausgeführt werden.

Indikatorquelle

Definiert Datensätze aus einer ServiceNow-Tabelle oder -Datenbankansicht, die ein gemeinsames Merkmal aufweisen, z. B. dass der Wert im Feld „Priorität“ von entscheidender Bedeutung ist. Indikatoren verwenden Indikatorquellen, um Punktzahlen zu berechnen. Indikatorpunktzahlen sind KPI-Werte. Indikatorquellen geben eine Tabelle, Filterbedingungen und die Häufigkeit für das Sammeln von Daten an.

KPI

KPI kann ein Synonym für Indikator sein oder sich auf eine eindeutige Kombination eines Indikators mit bestimmten Aufgliederungselementen beziehen.

manuelle Aufgliederung

Prozess, bei dem Sie die Aufgliederungselemente und die Indikatorpunktzahlen für jedes Element manuell definieren, anstatt die Datensätze aus einer Aufgliederungsquelle zu verwenden.

manueller Indikator

Ein Indikator, der keiner Indikatorquelle zugeordnet ist. Die Punktzahlen eines Indikators werden von einem Datensammlungsauftrag nicht automatisch generiert. Stattdessen füllt ein Benutzer diese Indikatoren, indem er dem Bewertungsblatt manuell Punktzahlen hinzufügt.

Snapshot

Eine Liste von Tabellendatensätzen (sys_ids), die zu dem Zeitpunkt gesammelt werden, zu dem die Indikatorpunktzahlen für diese Datensätze gesammelt werden.

Ziel

Erwartete zukünftige Indikatorpunktzahlen, die für die Ziele stehen, die Ihre Organisation erreichen möchte. Ein Ziel kann global oder für einen Benutzer persönlich sein.

Technisches Dashboard

Eine Seite UI Builder, die in der Dashboard-Bibliothek verfügbar ist. Die Seite wird im Dashboard-Editor erstellt, ist aber in UI Builderausgefüllt. Im Gegensatz zu anderen Dashboards unterstützt es manuelle Datenquellen und sämtliche UIB-Komponenten. Weitere Informationen finden Sie unter .

Schwellenwert

Die anwenderdefinierte Ober- oder Untergrenze des normalen Punktzahlbereichs für einen Indikator. Sie können eine Warnung einrichten, die Sie informiert, wenn und wie ein Schwellenwert überschritten wird, z. B. wenn eine Punktzahl ein Allzeithoch oder -tief erreicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytics-Lösungen

Vorgefertigte Lösungen mit Platform Analytics -Dashboards mit Datenvisualisierungen und Performance Analytics -Indikatoren (KPIs) sind für viele ServiceNow® -Produkte verfügbar. Verwenden Sie diese Lösungen, um schnell loszulegen.

Performance Analytics in Ihren Lösungen

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikatordaten*, um Daten im Zeitverlauf anzuzeigen, sodass Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Platform Analytics-Lösungen bieten alle für die Analyse von Standardanwendungen erforderlichen Konfigurationsdatensätze. Passen Sie diese Datensätze zur Verwendung in Ihrer Produktionsumgebung an. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Platform Analytics-Lösungen.

Erforderliche Performance Analytics-Berechtigung

Zum Aktivieren einer Platform Analytics -Lösung ist möglicherweise eine Berechtigung zur Verwendung Platform Analytics von mit dem relevanten ServiceNow -Produkt erforderlich. Ohne die entsprechende Berechtigung kann das Paket möglicherweise nicht aktiviert werden, oder das Paket weist Beschränkungen des Datenbereichs auf. Um beispielsweise „Kundenservice-Management – Advanced Platform Analytics-Lösung“ zu aktivieren, müssen Sie berechtigt sein, Performance Analytics für Kundenservice-Management zu verwenden.

Platform Analytics-Lösungen, die keine Performance Analytics-Komponenten enthalten, benötigen keine Performance Analytics-Berechtigung.

Zugehörige Informationen

Ihr Performance Analytics -Abonnement wird aktiviert

Verfügbare Platform Analytics-Lösungen

Die folgenden Platform Analytics-Lösungen sind für ihre entsprechenden ServiceNow Performance Analytics-Berechtigungen verfügbar. Die Lösungen sind ohne zusätzliche Kosten verfügbar, aber die zugrunde liegenden Anwendungen erfordern eine entsprechende Lizenzierung.

Platform Analytics-Lösungen bieten Dashboards und ihnen zugrunde liegende Performance Analytics-Komponenten. Diese Dashboards nutzen Performance Analytics, um einen Mehrwert für das vom jeweiligen Platform Analytics-Lösung unterstützte Produkt zu schaffen.

Allgemeine Performance Analytics-Lösungen

Aktivieren Sie können die folgenden Performance Analytics-Lösungen mit einer beliebigen bezahlten Performance Analytics-Berechtigung.

- Configuration Management (CMDB) (com.snc.pa.cmdb)
- Dashboard für Geführte Touren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wissensmanagement (com.snc.pa.knowledge_v2)
- Service Desk-Chat (com.snc.pa.chat)

Performance Analytics-Lösungen für APM

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für APM“ haben.

- Anwendungs-Portfoliomanagement und Change-Management (com.snc.pa.apm.change_request)
- Anwendungs-Portfoliomanagement und Problem-Management (com.snc.pa.apm.problem)
- Finanzmanagement (com.snc.pa.fm)
- Finanzmanagement für Kundenservice (com.snc.pa.fm.csm)
- Finanzmanagement für Außendienst-Management (com.snc.pa.fm.fsm)
- Finanzmanagement for Finanzplanung (com.snc.pa.financial_planning)
- Projektportfolio-Suite mit Finanzen (com.snc.financial_planning_pmo) Diese Lösung ersetzt ab New York die Lösung Project Portfolio Suite (com.snc.pa.ppm). Sie enthält Dashboards für Zeitkartenmanagement.

Performance Analytics für Kundenservice-Lösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für Kundenservice“ haben.

- Erweiterte Arbeitszuweisung (com.snc.pa.awa)
- Change-Management (com.snc.pa.change)
- Communities (com.snc.pa.communities)
- Customer Service (com.snc.pa.customer_service)
- Kundenservice-Management - Advanced (com.snc.pa.customer_service_advanced) Vorkonfigurierte Performance Analytics-Indikatoren und Aufgliederungen für Kundenservice-Management. Bietet den Inhalt der älteren Lösung OOTB Customer Service Performance Analytics und unterstützt zudem die folgenden Funktionen:
  - Fallverwaltung
  - Management schwerwiegender Probleme
  - Aktionsstatus des Kundenservicefalls
  - Kundenservice mit Anforderungsmanagement
  - Kundenservice mit Servicemanagement
  - Mitarbeiterchat
  - Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM
  - Performance Analytics - Inhaltspaket - Erweiterte Arbeitszuweisung
- Außendienst-Management (com.snc.work_management_pa)
- Incident-Management (com.snc.pa)

Hinweis:
Inhalte von Incident-Management sind standardmäßig mit Performance Analytics in einer Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) ausprobieren verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Incident SLA (com.snc.pa.sla)
- ITSM-Dashboards (com.snc.pa.itsm_dashboards)
- Management schwerwiegender Incidents (com.snc.pa.incident.mim)
- Problem-Management (com.snc.pa.problem)
- Selfservice-Analysen für Customer Service (com.snc.pa.self_service_analytics_csm)

Hinweis:
Informationen zur Verwendung von Performance Analytics mit Selfservice-Analysen für andere Anwendungen als Kundenservice-Management finden Sie unter Self-Service Analytics .

- Virtual Agent-Inhaltspaket: Diese Platform Analytics-Lösung ist seit Release Quebec veraltet. Verwenden Sie stattdessen das Dashboard für Konversationsanalysen .

Performance Analytics für Governance, Risk und Compliance-Lösungen

Wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für GRC“ haben, aktivieren Sie zuerst das Plugin „GRC: Performance Analytics Premium Integration“. Aktivieren Sie dann die folgenden Lösungen:

- GRC: Audit-Management
- Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Risikomanagement

Performance Analytics für Personalwesen-Managementlösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für Personalwesen-Management“ haben:

- Content Analytics
- Bereichsbezogene App für das Management von Mitarbeiterdokumenten in Human Resources (com.sn_hr_employee_files_pa)
- Bereichsbezogene App für Human Resources (com.sn_hr_pa)

Hinweis:
Die Lösung für die nicht bereichsbezogene Human Resources-Version, com.snc.pa.hr_core, ist veraltet. Wenn Sie die nicht bereichsbezogene Version von Human Resources verwenden und das Lösungs-Plugin aktivieren möchten, wenden Sie sich an Kundenservice und Support.

- Bereichsbezogene App für Human Resources-Lebenszyklen-Events (com.sn_hr_lifecycle_pa)

Performance Analytics für Unternehmensführungs-, Finanzmanagement- und Service-Strategie-Lösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für Unternehmensführung“, „Performance Analytics für Finanzmanagement“ oder „Performance Analytics für Service-Strategie“ haben:

- Agile 2.0 (sn_scrum_dashboard auf ServiceNow Store)
- Essential SaFE
- Finanzmanagement (com.snc.pa.fm)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Finanzmanagement für Anwendungs-Portfoliomanagement (com.snc.pa.fm.apm)
- Finanzmanagement für Kundenservice (com.snc.pa.fm.csm)
- Finanzmanagement für Außendienst-Management (com.snc.pa.fm.fsm)
- Finanzmanagement for Finanzplanung (com.snc.pa.financial_planning)
- Financial Services Operations (sn_bom_pa)
- Projektportfolio-Suite mit Finanzen (com.snc.financial_planning_pmo) Diese Lösung ersetzt ab New York die Lösung Project Portfolio Suite (com.snc.pa.ppm). Sie enthält Dashboards für Zeitkartenmanagement.

Performance Analytics für ITOM-Lösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigungen „Performance Analytics für IT Operations Suite“ oder „Performance Analytics für IT Operations Management“ haben:

- Discovery (com.snc.pa.discovery)
- Ereignismanagement (com.snc.pa.em)
- Operational Intelligence (com.snc.sa.metric.pa.content)
- Service-Mapping (com.snc.service-mapping.pa.content)

Performance Analytics für Projekt-Portfoliomanagement-Lösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für Projekt-Portfoliomanagement“ haben: Projektportfolio-Suite mit Finanzen (com.snc.financial_planning_pmo) . Diese Lösung ersetzt ab New York die Lösung „Project Portfolio Suite“ (com.snc.pa.ppm). Sie enthält Dashboards für Zeitkartenmanagement.

Performance Analytics für Security Incident Response- und Vulnerability Response-Lösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für Security Incident Response“ haben:

- Security Incident Response (com.snc.security_incident.analytics – in ServiceNow Store)
- Vulnerability Response (com.snc.vulnerability.analytics – in ServiceNow Store)

Performance Analytics für Servicemanagement-Lösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für Servicemanagement“ haben:

- Change-Management (com.snc.pa.change)
- Incident-Management (com.snc.pa)

Hinweis:
Inhalte von Incident-Management sind standardmäßig mit Performance Analytics in einer Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) ausprobieren verfügbar.

- Incident SLA (com.snc.pa.sla)
- ITSM-Dashboards (com.snc.pa.itsm_dashboards)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ITSM Predictive Intelligence-Workbench-Dashboard - Erfordert die Predictive Intelligence-Anwendung, die im ITSM Pro SKU verfügbar ist.
- Management schwerwiegender Incidents (com.snc.pa.incident.mim)
- Problem-Management (com.snc.pa.problem)

Performance Analytics für Software Asset Management-Lösungen

Aktivieren Sie die folgenden Lösungen, wenn Sie die Berechtigung „Performance Analytics für Servicemanagement“ haben: Software Asset Management Professional (com.snc.pa.samp) .

Selfservice-Analysen-Widgets zu einem Dashboard oder Serviceportal hinzufügen

Wenn Sie Selfservice-Analysen für eine Instanz aktiviert haben, können Sie Ihren Performance Analytics-Dashboards oder einem Serviceportal Widgets für Selfservice-Analysen hinzufügen. Um eine einsatzbereite Reihe von Indikatoren und Aufgliederungen zu erhalten, aktivieren Sie das Plugin „Self-Service Analytics PA“ (`com.snc.pa.self_service_analytics`). Suchen Sie die Selfservice-Indikatoren über die Performance Analytics-Administratorkonsole, erstellen Sie dann Widgets, und fügen Sie sie Ihrem Dashboard oder Portal hinzu. Aktivieren Sie zudem den Datensammlungsauftrag für [SSA] Selfservice-Analysen.

Hinweis:
Kundenservice-Management-Kunden können Platform Analytics-Lösung für Selfservice-Analysen für Customer Service installieren. Diese Lösung enthält zusätzliche spezifische Indikatoren und Aufgliederungen für den Kundenservice sowie Widgets und ein Dashboard. Weitere Informationen finden Sie unter Selfservice-Analysen für Customer Service .

ITSM Dashboard-Lösungen

Das ITSM Dashboards-Plugin (com.snc.pa.itsm_dashboards) aktiviert die folgenden Lösungen zusammen mit einer Reihe zusätzlicher Dashboards:

- Change-Management (com.snc.pa.change)
- Problem-Management (com.snc.pa.problem)
- Incident SLA (com.snc.pa.sla)
- Management schwerwiegender Incidents (com.snc.pa.incident.mim)
- Feste Kosten (com.snc.fixed_costs)

ServiceNow Store Anwendungen mit Performance Analytics Inhalt

Die folgenden -Anwendungen im ServiceNow® Store enthalten Performance Analytics -Komponenten, z. B. ein Dashboard mit Widgets für -Indikatoren.

Im Gegensatz zu Platform Analytics-Lösungen enthalten diese Anwendungen eigenständige Funktionen. Die Performance Analytics -Komponenten in der -Anwendung unterstützen diese Funktionalität.

Ein Performance Analytics -Administrator muss möglicherweise die mit diesen Anwendungen bereitgestellten *Datensammlungsaufträge* neu planen. Die meisten Anwendungen haben keine Aufgaben zur Erfassung von Verlaufsdaten, und ihre geplanten Aufgaben sind standardmäßig aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Beachten Sie, dass für diese Anwendungen möglicherweise Lizenzierungsanforderungen gelten. Überprüfen Sie den Eintrag für die App im ServiceNow Store.

Configuration Management Database-Anwendungen

Dashboards für CSDM- und CMDB-Datengrundlagen

Customer Service-Anwendungen

- Conversational Analytics dashboard in Platform Analytics experience
- Personaloptimierung für Customer Service Management

DevOps-Anwendungen

DevOps-Einblicke

Mitarbeiterservices-Management

Safe Workplace-Dashboard

IT Asset Management-Anwendungen

Cloud Insights

Strategisches Portfoliomanagement Anwendungen

Strategic Spend Tracking for PPM

IT Operations Management-Anwendungen

Firewall Audits and Reporting

IT Service Management-Anwendungen

- Coaching
- Management kontinuierlicher Verbesserungen
- Bereitschaftsplanung
- Service-Portfoliomanagement Premium (Arbeitsbereich des Serviceverantwortlichen)

KI-Experience-Anwendungen

NLU Workbench

Eine Lösung mithilfe des Guided Setup aktivieren

Wenn ein Produkt über ein Performance Analytics Guided Setup verfügt, verwenden Sie dieses Guided Setup, um die zugehörige Lösung für Analytik und Berichterstellung schnell und konsistent zu aktivieren und zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Performance Analytics Guided Setups führen Sie durch das Aktivieren und Testen von Lösungen für Analytik und Berichterstellung für das zugehörige Produkt. Nachdem Sie das geführte Setup abgeschlossen haben, können Sie im Analytics Hub und in den vorkonfigurierten Lösungs-Dashboards Daten erfassen und Indikatorpunktzahlen anzeigen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Wenn für eine Lösung kein Guided Setup verfügbar ist, können Sie diese Lösung über die Plugin-Liste installieren. Wenn sich die Lösung nicht in der Plugin-Liste befindet, suchen Sie sie im ServiceNow Store.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Geführtes Setup**.
   Sie können das geführte Setup auch über die Administratorkonsole Performance Analytics ausführen.
2. Wählen Sie **Erste Schritte**aus.
3. Scrollen Sie zu der Anwendung, für die Sie eine Lösung einrichten möchten, z. B. Incident oder Customer Service.
4. Wenn das Plugin noch nicht aktiv ist, ist das Guided Setup gesperrt, bis Sie das Plugin der Lösung aktivieren.

   Hinweis:
   Ein Benutzer muss über die Administratorrolle verfügen, um diese Schritte auszuführen.

   a. Wählen Sie **Plugins anzeigen**.

   b. Wählen Sie den zugehörigen Link **Aktivieren/Upgrade** aus.

   c. Wählen Sie **Aktivieren**.
   Wenn Sie ein Performance Analytics-Lösungs-Plugin aktivieren, werden auch alle Plugins für die zugehörige Anwendung aktiviert, sofern sie nicht bereits aktiv sind. Wenn Sie beispielsweise das Plugin „Performance Analytics - Content Pack - Customer Service“ aktivieren, wird auch das Plugin „Customer Service“ aktiviert, sofern es nicht bereits aktiv ist.

   d. Nachdem das Plugin aktiviert wurde, schließen Sie das Plugin-Fenster, um zum Guided Setup zurückzukehren.

5. Wählen Sie für die Anwendung, die Sie einrichten, **Erste Schritte**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen im Guided Setup, um die bereitgestellten Datensätze wie Indikatoren, Aufgliederungen, Widgets und Dashboards zu überprüfen und mit der Erfassung von Performance Analytics-Punkten zu beginnen.
   Während Sie die einzelnen Schritt ausführen, werden auf der rechten Seite im **Hilfe**-Menü zusätzliche Informationen angezeigt.

Zugehörige Informationen

Guided Setup verwenden

Liste der Plugins

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards installieren

Verwenden Sie die Lösungsbibliothek, um ein Dashboard und alle zugehörigen Visualisierungen wie Widgets und Berichte zu installieren und um bestehende Dashboards zu konfioguerieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Performance Analytics-Lösung installieren oder ein Upgrade durchführen, wird der Inhalt der Instanz überschrieben und dem Dashboard neuer Inhalt hinzugefügt. Alle Inhalte, die Sie zuvor im Dashboard angepasst haben, werden nicht geändert.

Um einen Lösungsmetadaten-Datensatz aus einem Dashboard, wie z. B. ein Widget, erneut zu installieren, ohne andere Datensätze zu beeinträchtigen, die von demselben Dashboard verwendet werden, finden Sie weitere Informationen unter Einzelne Lösungsmetadaten-Datensätze installieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **PA-Lösungsbibliothek** > **Lösungen**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie installieren möchten.

   Die in der Lösungsbibliothek bereitgestellten Dashboards können von Indikatoren, Indikatorquellen oder anderen Konfigurationsdatensätzen abhängen. Der Inhalt der Lösungsbibliothek enthält immer die zugehörigen Visualisierungs- und Konfigurationsinhalte.
3. Klicken Sie auf **Installieren**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **Installieren**.
   Die Installation kann nach der Bestätigung einige Zeit dauern. Wenn Sie währenddessen auf **Abbrechen** klicken, wird das Bestätigungsfenster geschlossen, die laufende Installation wird jedoch nicht beendet. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wird das Bestätigungsfenster geschlossen, und die zugehörige Liste **Installierte Metadaten** wird mit den installierten Datensätzen aufgefüllt.

Nächste Maßnahme
Navigieren Sie zum Dashboard, um mit der Analyse Ihrer Daten zu beginnen.

Zugehörige Informationen

Plugins aktivieren

Dashboards aktualisieren

Wenn Sie ein Dashboard aktualisieren, werden Lösungsmetadaten installiert, für die Aktualisierungen verfügbar sind, einschließlich aller zum Dashboard hinzugefügten Datensätze. Von Ihnen angepasste Lösungsmetadaten-Datensätze sind nicht betroffen, auch wenn diese im neueren Release aktualisiert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Performance Analytics-Lösung installieren oder ein Upgrade durchführen, wird der Inhalt der Instanz überschrieben und dem Dashboard neuer Inhalt hinzugefügt. Alle Inhalte, die Sie zuvor im Dashboard angepasst haben, werden nicht geändert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **PA-Lösungsbibliothek** > **Lösungen**.
   Datensätze, deren Feld **Update verfügbar** auf true gesetzt ist, können aktualisiert werden.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie aktualisieren möchten.
3. Überprüfen Sie die zugehörige Liste **Lösungsmetadaten**.
   Wenn Sie auf **Upgrade** klicken, werden Lösungsmetadaten-Datensätze, in denen update_available = true ist, installiert. Benutzerdefinierte Datensätze werden nicht überschrieben.
4. Klicken Sie auf **Upgrade**.
   Die Schaltfläche **Aktualisieren** ist verfügbar, wenn für mindestens einen Lösungsmetadaten-Datensatz ein Update verfügbar ist und der Lösungsinhalt mindestens einmal installiert wurde.
5. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **Upgrade**.
   Der Upgrade-Vorgang kann nach der Bestätigung einige Zeit dauern. Wenn Sie währenddessen auf **Abbrechen** klicken, wird das Bestätigungsfenster geschlossen, das laufende Upgrade wird jedoch nicht beendet.

Ergebnisse

Neue Dashboard-Datensätze werden dem Dashboard hinzugefügt. Aktualisierungen von nicht benutzerdefinierten Dashboard-Datensätzen werden angewendet. Von Ihnen angepasste Dashboard-Datensätze bleiben unverändert.

Nächste Maßnahme

Wenn das Dashboard nach der Installation des Lösungsinhalts nicht wie erwartet angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die deinstallierten Datensätze in der Tabelle für Kundenupdates angezeigt werden. Alle deinstallierten Datensätze in dieser Tabelle wurden zuvor angepasst. Geben Sie zum Anzeigen der Tabelle für Kunden-Updates `sys_update_xml.list` im Filternavigator ein.

Einzelne Lösungsmetadaten-Datensätze installieren

Installieren Sie einen einzelnen Lösungsmetadaten-Datensatz, der vom Dashboard verwendet wird, wie z. B. ein Widget, damit er der neusten Version des Datensatzes entspricht, ohne andere Datensätze zu beeinträchtigen, die von demselben Dashboard verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Installation des gesamten Dashboards und aller zugehörigen Datensätze finden Sie unter Dashboards installieren.

Hinweis:
Beim Installieren eines Datensatzes werden keine der Anpassungen überschrieben, die Sie an diesem Datensatz vorgenommen haben.

Verfügbare Lösungsmetadatentypen:

- Aufgliederung
- Aufgliederungsquelle
- Bucket-Gruppe
- Dashboard
- Dashboardgruppe
- Filter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Indikator
- Indikatorquelle
- Berechtigung
- Bericht
- Berichtsquelle
- Geplante Datenerfassung
- Skript
- Tag
- Widget

Prozedur

1. Navigieren zu **PA-Lösungsbibliothek** > **Lösungen**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das den Datensatz verwendet, den Sie installieren möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Lösungsmetadaten** den Datensatz aus, den Sie installieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Installieren**.
5. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **Installieren**.

Duplizieren Sie ein Dashboard für eine Analytics- und Reporting-Lösung

Kopieren Sie ein Platform Analytics-Lösung -Dashboard einschließlich der Registerkarten, Portalseiten und Canvas-Datensätze. Widgets im Dashboard werden nicht dupliziert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Duplizieren eines Dashboards können Sie eine Kopie ändern oder aktualisieren, ohne die andere zu beeinträchtigen.

Hinweis:
Durch das Duplizieren eines Dashboards werden die auf dem Dashboard angezeigten Widgets nicht dupliziert. Sie können Widgets aus einer Kopie des Dashboards neu anordnen oder entfernen, ohne dass das andere Dashboard davon beeinträchtigt wird. Das Ändern eines Widget-Datensatzes wirkt sich jedoch sowohl auf das ursprüngliche Dashboard als auch auf das Duplikat aus.

Informationen zum Kopieren eines Dashboards, das nicht Teil von Platform Analytics-Lösungist, finden Sie unter Interaktive Dashboards verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **PA-Lösungsbibliothek** > **Lösungen**.
2. Klicken Sie in der Lösungsliste auf den Namen des Dashboards, das Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie im Formular „Lösungen“ auf das Symbol **„Dashboard duplizieren“** ( ).
4. Bestätigen Sie, dass Sie das Dashboard duplizieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Eine Kopie des Dashboards mit dem Namen „Kopie von (ursprünglicher Name des Dashboards)“ wird erstellt. Sie können es in der Dashboardübersicht anzeigen.

Platform Analytics-Lösungen konfigurieren

Platform Analytics-Lösungen werden mit der Erwartung konfiguriert, dass Sie Ihre Now Platform -Daten in einem Standardsatz von Tabellen und Feldern speichern. Wenn Sie andere Felder verwenden, konfigurieren Sie die Lösungen so, dass auf die richtigen Speicherorte verwiesen wird.

Tipp:

Sie finden es möglicherweise praktisch, die Performance Analytics -Administratorkonsole als Ausgangspunkt für die Konfiguration Platform Analytics-Lösungenvon zu verwenden. In der Administratorkonsole können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Aktivieren Sie die Lösung über die Plugin-Liste oder über ein Guided Setup, sofern verfügbar. (Sie können keine Lösungen, die nur im ServiceNow Store verfügbar sind, über die Administratorkonsole aktivieren.)
- Überprüfen Sie, ob Performance Analytics in dieser Instanz vollständig aktiviert ist.
- Führen Sie eine Diagnose aus.
- Suchen Sie zu konfigurierende KPIs.
- Verwenden Sie die Abhängigkeitsbewertung, um die zugehörigen *Indikatoren*, *Aufgliederungen*und Quellen für Ihre Lösung zu finden.

Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Administratorkonsole.

Diagnosen ausführen

Nachdem Sie Platform Analytics-Lösungeninstalliert haben, führen Sie alle Diagnosen für alle Datensätze aus (siehe Führen Sie die Diagnose für alle Datensätze aus) . Diese Diagnosen können viele Nichtübereinstimmungen zwischen der Konfiguration Ihrer Platform Analytics-Lösungen und Ihren Tabellen erfassen.

Domänentrennung und Benutzer unter „Ausführen als“

Standardmäßig ist der Systemadministrator **als** Benutzer für Datensammlungsaufträge in Platform Analytics-Lösungenausgeführt. Stellen Sie sicher, dass dieser Benutzer in der Instanz vorhanden ist und über die entsprechenden Zugriffsberechtigungen verfügt. Die Festlegung eines nicht geeigneten Benutzers unter **Ausführen als** kann zu Fehlern oder zu einer Begrenzung der erfassten Daten führen. Wenn Sie Domain Separation aktiviert haben, stellen Sie sicher, dass Sie in jeder Domäne einen entsprechenden **Ausführen als**-Benutzer festlegen.

Indikatorquellen überprüfen

Bestimmen Sie in jeder Anwendung, die Sie für Performance Analytics aktivieren, welche Felder die gesuchten Daten enthalten.

Vorbereitungen

Sie haben Performance Analytics entsprechend Ihrer Berechtigung aktiviert. Sie haben auch die relevanten Lösungen für Analytik und Berichterstellung installiert und Diagnosen ausgeführt.

Erforderliche Rolle: pa_admin, admin

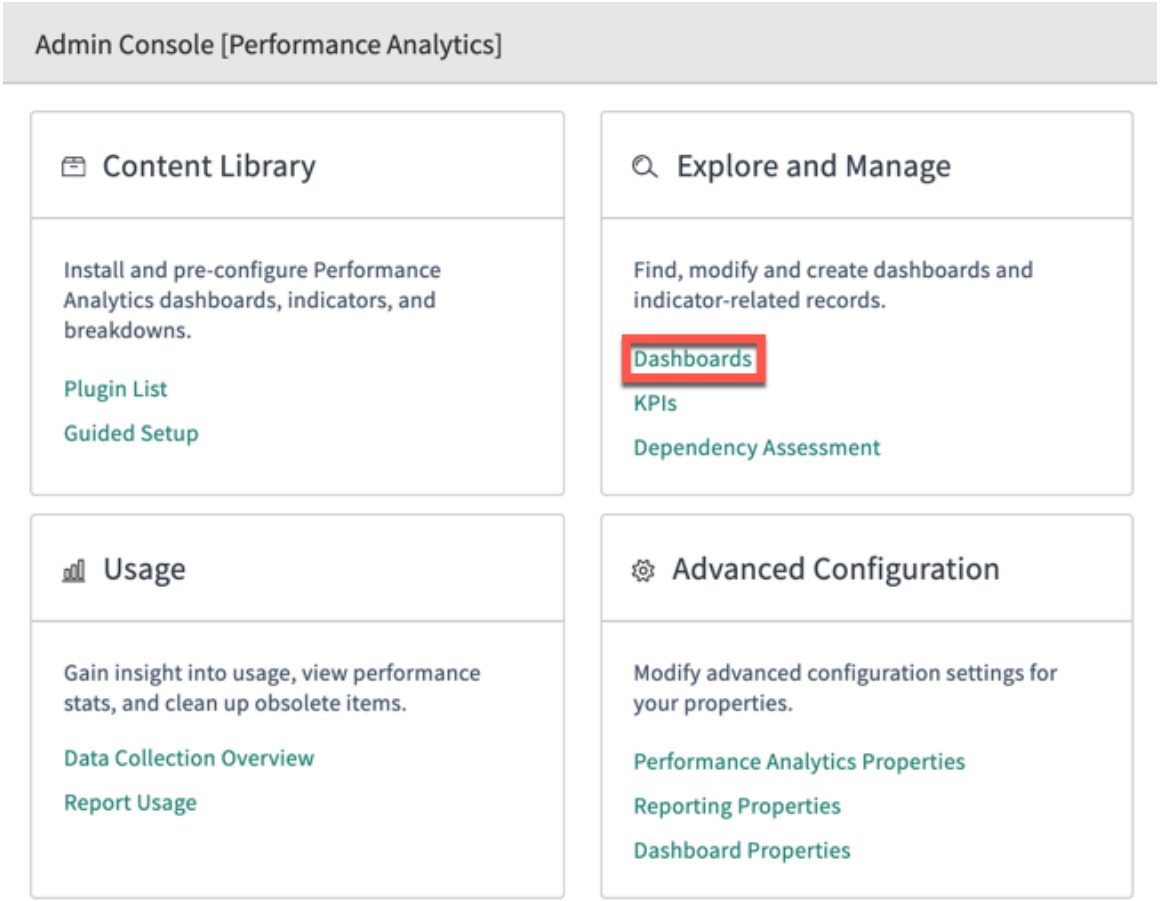
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stellen Sie sicher, dass die Indikatorquellen, die Platform Analytics-Lösungen enthalten, auf die richtigen Felder verweisen, damit Sie die Leistung Ihrer Prozesse messen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Administrationskonsole**.
2. Klicken Sie auf der Kachel **Untersuchen und verwalten** auf den Link **Dashboards**.



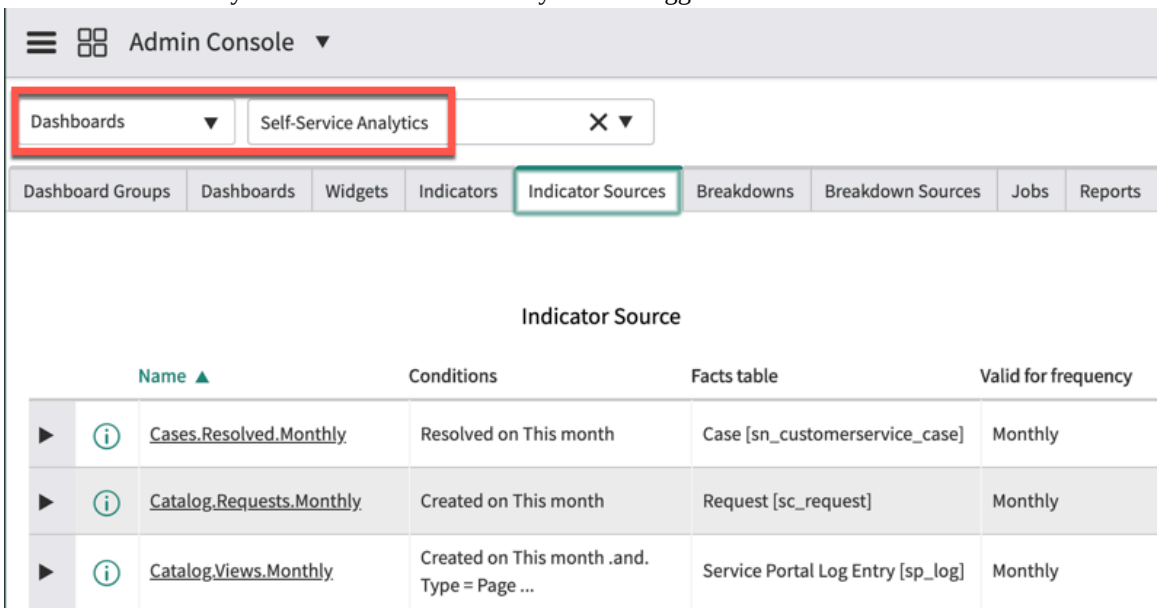
3. Überprüfen Sie die Namen der mit dieser Platform Analytics-Lösung installierten Dashboards.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Indikatorquellen**.
5. Für jedes Dashboard, das in dieser Platform Analytics-Lösung enthalten ist:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Filtern Sie die Indikatorquellen nach dem Dashboardnamen.

Example
Dieser Screenshot zeigt die Indikatorquellen, die im Dashboard für Selfservice-Analysen von Selfservice-Analysen für CSM Platform Analytics-Lösunggefiltert wurden.



b. Überprüfen Sie die Faktentabelle, die Bedingungen und die Häufigkeit der Indikatorquellen im Vergleich zur Datenstruktur auf Ihrer eigenen Instanz.

Wichtig:
Achten Sie besonders auf Zeitstempelfelder wie Gelöst, Geöffnet oder Erstellt in den Bedingungen. Möglicherweise müssen Sie andere Zeitstempelfelder verwenden.

c. Öffnen Sie bei Bedarf eine Indikatorquelle, und nehmen Sie Korrekturen vor.

d. Wenn Sie einen Indikatorquelldatensatz bearbeiten, wechseln Sie zur zugehörigen Liste „Indikatoren“, und überprüfen Sie das Feld **Bedingungen** für jeden Indikator.
Das Ändern der Indikatorquelle kann sich auch auf die zusätzlichen Bedingungen für die einzelnen Indikatoren auswirken.

e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.

Zugehörige Informationen

Indikatorquellen

Performance Analytics-Skripts aktualisieren

Platform Analytics-Lösungen enthält Performance Analytics -Skripts zum Durchführen von Berechnungen für Datensätze. Diese Skripts verwenden die Zeitstempelfelder aus den Indikatorquellen. Wenn Sie die Zeitstempelfelder in einer Indikatorquelle ändern, ändern Sie auch die zugehörigen Skripts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Wichtig:
Wenn Sie keine Indikatorquellen in Platform Analytics-Lösungenaktualisiert haben, überspringen Sie diese Aufgabe.

Erforderliche Rolle: pa_admin, admin

Prozedur

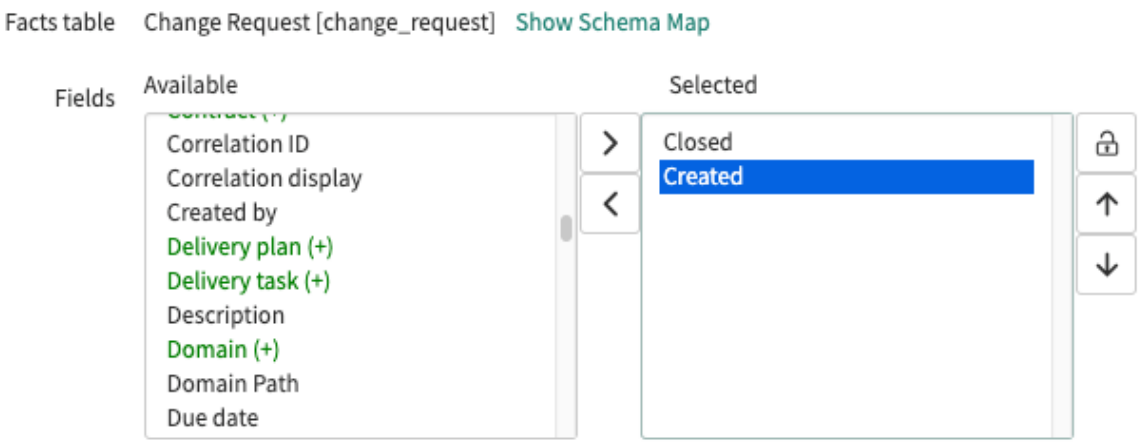
1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Automation** > **Skripte**.
2. Klicken Sie auf ein Skript, um seine Details zu öffnen.

   Example
   Der Skriptdatensatz „Change.CloseTime.Hours“ enthält beispielsweise das folgende Skript:

   ```
   var diff=function(x,y){return y.dateNumericValue() - x.dateNumericValue();};
   var hours=function(x,y){return diff(x,y)/(60*60*1000);};
   hours(current.opened_at, current.closed_at);
   ```

3. Klicken Sie im Abschnitt „Quelle“ auf das Schlosssymbol neben der Liste der Felder.
   Die Feldauswahl wird geöffnet.
4. Verschieben Sie die gewünschten Felder in die für das Skript **ausgewählten** Felder, und entfernen Sie die nicht geeigneten Felder.

   Example
   Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise das Zeitstempelfeld **Erstellt** verwendet, um einen neuen Change zu definieren, ersetzen Sie **Geöffnet** durch **Erstellt**.

5. Ersetzen Sie im Feld **Skript** die Verweise auf nicht verwendete Felder durch Verweise auf die Felder, die Sie gerade ausgewählt haben.

   Example
   In diesem Beispiel werden Verweise auf das Feld **Geöffnet** durch Verweise auf **Erstellt** ersetzt.

   ```
   var diff=function(x,y){return y.dateNumericValue() - x.dateNumericValue();};
   var hours=function(x,y){return diff(x,y)/(60*60*1000);};
   hours(~~current.opened_at~~current.sys_created_on, current.closed_at);
   ```

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungsquellen überprüfen

Aufgliederungsquellen stellen die Elemente dar, die Sie verwenden, um einen KPI detaillierter zu untersuchen. Ändern Sie die Aufgliederungsquelle, um die Elementliste auf die Elemente zu beschränken, die für die Datenanalyse sinnvoll sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die automatisierte Aufgliederung der Zuweisungsgruppe verwendet beispielsweise die Aufgliederungsquelle „Gruppen“. Diese Aufgliederungsquelle gibt ALLE aktiven Gruppen in Ihrer Instanz zurück, und das System verwendet alle diese Gruppen, um Ihre Daten zu untersuchen. Wenn Sie sich den Indikator „Anzahl offener Changes“ ansehen und die Aufgliederung der Zuweisungsgruppe untersuchen, sehen Sie alle Gruppen in Ihrer Instanz und nicht nur die Gruppen, die tatsächlich Ihre Change-Anforderungen bearbeiten.

Die Anzahl der Elemente einzuschränken, die von einer Aufgliederungsquelle zurückgegeben werden, hat die folgenden Vorteile:

- Kleinere Elementlisten erleichtern Verbrauchern die Suche nach benötigten Daten. Das Sortieren einer Liste mit 25 Gruppen, die einem bestimmten Prozess zugeordnet sind, ist einfacher als das Sortieren Tausender Gruppen.
- Kleinere Elementlisten führen zu weniger Datenerfassung und einer effizienteren Datennutzung. Anstatt dass der *Datenerfasser* 1.000 verschiedene Gruppen durchsucht, kann der Datenerfasser die 25 Gruppen analysieren, die für den Prozess von Bedeutung sind.

Hinweis:
Sie müssen die Aufgliederungsquellen in Platform Analytics-Lösungenwahrscheinlich nicht ändern. Es kann jedoch hilfreich sein, zu überprüfen und genau zu verstehen, was in Ihren Prozessen gemessen wird.

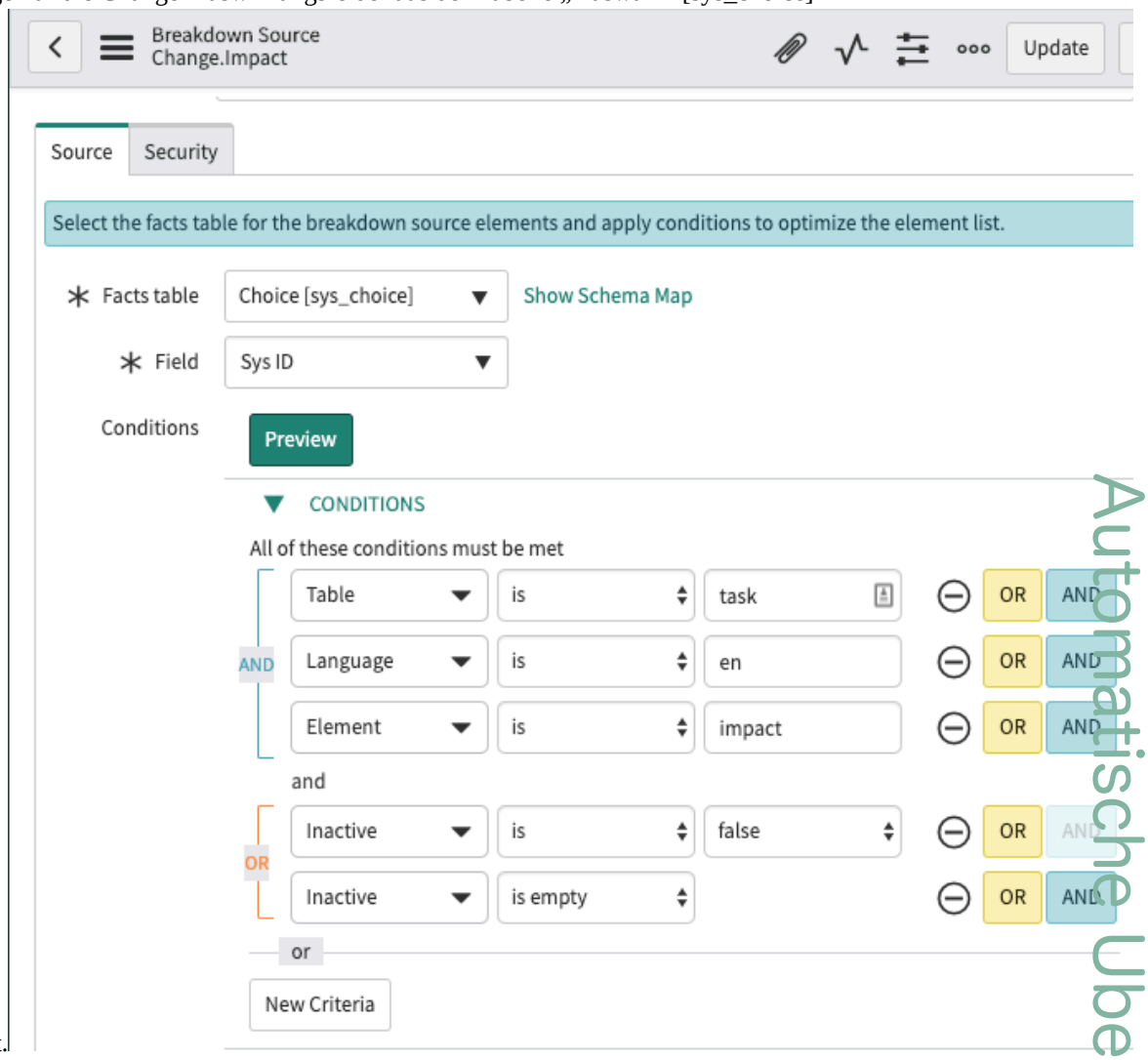
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Quellen** > **Aufgliederungsquellen**.
2. Klicken Sie auf eine Aufgliederungsquelle, um ihre Details anzuzeigen.
3. Überprüfen Sie auf der Registerkarte „Quelle“ die Definition der Aufgliederungselemente, einschließlich der Tabelle, die die eindeutige Liste der sys_ids enthält.

Example
Beispiel: In der Aufgliederungsquelle „Change.Impact“ stammen die eindeutigen Werte, die im Feld „Change-Anforderungsauswirkung“ enthalten sind, aus der Auswahltabelle [sys_choice]. Die Bedingungen stellen zusätzliche Filter bereit, um sicherzustellen, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Abfrage nur die Change-Auswirkungsfelder aus der Tabelle „Auswahl“ [sys_choice] zurückgibt.



4. Klicken Sie auf **Vorschau**, um die Anzahl der Elemente anzuzeigen, die die Abfrage zurückgibt.

Example

Im Beispiel gibt die Abfrage drei Auswirkungselemente zurück.

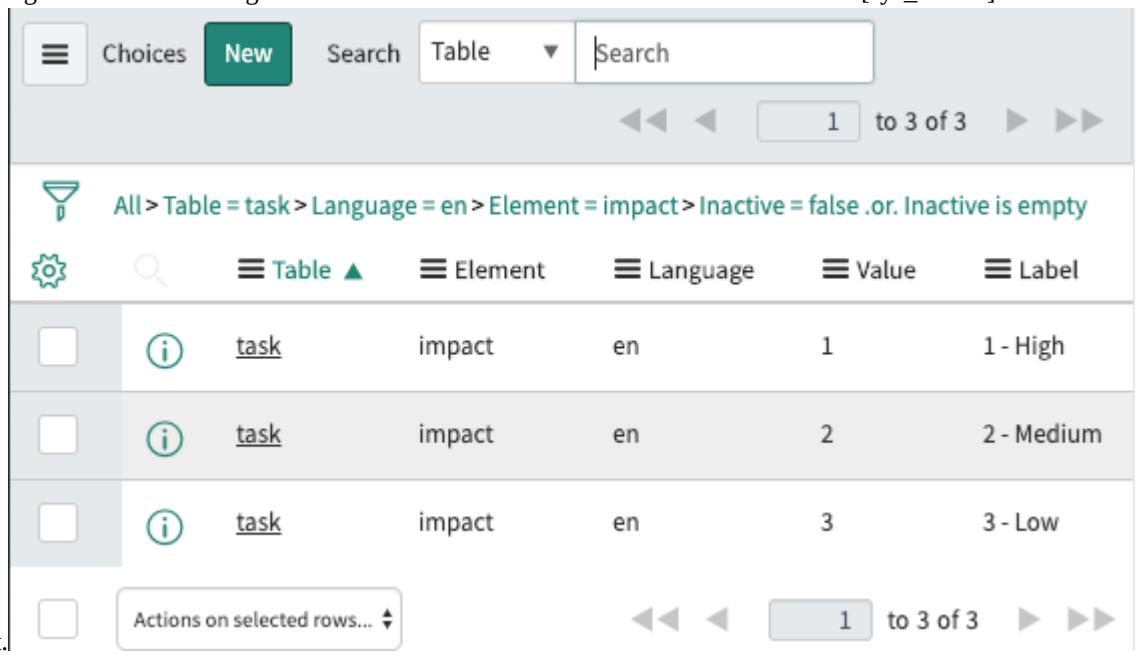


5. Klicken Sie auf **x Datensätze erfüllen die Bedingung**, um die spezifischen Werte anzuzeigen, die die Abfrage zurückgegeben hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Im Beispiel wird durch Klicken auf **3 Datensätze erfüllen die Bedingung** eine neue Browserregisterkarte mit einer gefilterten Liste von Datensätzen aus der Auswahltabelle [sys_choice] geöffnet.



6. Vergewissern Sie sich, dass die Liste der Datensätze mit der erwarteten Liste der Aufgliederungselemente übereinstimmt.
7. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie die Bedingungen auf der Registerkarte „Quelle“ der Aufgliederungsquelle entsprechend Ihrer Umgebung, und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.

Nächste Maßnahme
Sie können jetzt Daten erfassen, wie unter Sammeln Sie Daten für Platform Analytics-Lösungen beschrieben.

Zugehörige Informationen
Aufgliederungsquelle definieren

Sammeln Sie Daten für Platform Analytics-Lösungen

Nachdem Sie einen Platform Analytics-Lösung installiert und sichergestellt haben, dass er auf die richtigen Datenstrukturen in Ihrer Instanz verweist, erfassen Sie die Daten für die -Indikatoren und Aufgliederungen.

Wenn Sie Platform Analytics-Lösungaktivieren, installieren Sie automatisch Datensammleraufträge für diese Lösung. Diese Datensammleraufträge erfassen Analyseinformationen für die Indikatoren und Aufgliederungen in der Lösung. Nachdem die Aufträge ausgeführt wurden, können Sie die Daten in den Widgets und Dashboards für die Lösung anzeigen. Technisch gesehen führen die Datensammleraufträge die folgenden Aktionen aus:

- Regelmäßig ausführen (in der Regel täglich)
- Vorgangstabellen lesen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Daten anhand der Definitionen, die die Indikatoren und Aufgliederungen angeben, während des Zeitraums messen (in der Regel ein Tag)
- Messergebnisse und (optional) Rohdaten in Performance Analytics-Tabellen speichern

Das -Plugin oder die Anwendung ServiceNow Store für ein Platform Analytics-Lösung installiert normalerweise die folgenden beiden Aufträge:

Historische Datensammlung

Führen Sie den Verlaufsdatensammler-Auftrag aus, wenn Sie ein Platform Analytics-Lösungzum ersten Mal installieren. Standardmäßig sammelt der historische Datensammlerauftrag die Daten der letzten 60 Tage für die im Auftrag angegebenen Indikatoren. Wenn Sie ältere Daten sammeln möchten, können Sie den Auftrag so konfigurieren, dass ältere Daten erfasst werden. Ein historischer Datensammlerauftrag überschreibt alle Daten für den Zeitraum der Sammlung. Führen Sie es daher nur einmal aus, wenn Sie Platform Analytics-Lösungzum ersten Mal installieren. Führen Sie einen regelmäßigen Datensammlerauftrag für alle nachfolgenden Daten aus.

Regelmäßige Datenerfassung (normalerweise täglich)

Dieser Auftrag füllt die Performance Analytics-Tabellen mit Daten ab dem genannten Zeitpunkt. Planen Sie die regelmäßige Datensammlung mit derselben Häufigkeit, mit der die Indikatoren, für die Daten erfasst werden, ausgeführt werden. Die meisten Indikatoren haben eine tägliche Häufigkeit, sodass die meisten Datensammleraufträge ebenfalls täglich ausgeführt werden. Nachdem Sie den Auftrag geplant haben, vergewissern Sie sich, dass er aktiv ist. Andernfalls wird er nicht ausgeführt.

Zugehörige Informationen

Indikatorpunktzahlen werden gesammelt

Führen Sie eine Verlaufsdatensammlung aus für eine Platform Analytics-Lösung

Nachdem Sie ein Platform Analytics-Lösungaktiviert haben, führen Sie einen Verlaufsdaten-Sammlungsauftrag aus. Mit diesem Auftrag erhalten Sie sofortige Einblicke in vorhandene Daten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge**.
2. Filtern Sie die Liste der Aufträge nach Aufträgen, die das Wort „historisch“ enthalten.
3. Suchen und öffnen Sie den historischen Auftrag, der Ihrem neuen Platform Analytics-Lösungentspricht.
4. Wechseln Sie zum Abschnitt „Sammlungsparameter“, und legen Sie die Felder **Relativer Start** und **Relatives Startintervall** fest, um Daten beliebigen Alters zu sammeln.
   Der Datensammler wird mehrfach ausgeführt. Die Anzahl entspricht der im Formular angegebenen Anzahl der Tage (oder anderen Sammlungszeiträumen). Die Standardkonfiguration von 60 Tagen führt beispielsweise dazu, dass der Datensammler 60-mal hintereinander ausgeführt wird. Der Datensammler beginnt bei T-60 Tage und überprüft alle Datensätze, als ob das Datum vor 60 Tagen liegen würde. Nach der Verarbeitung dieser Datensätze wird der Datensammler erneut ab T-59 Tage ausgeführt. Der Datensammler wiederholt den Prozess, bis er beim aktuellen Datum angelangt ist.

   Je nach Größe Ihrer Tabellen kann die Sammlung pro Tag bis zu zwei Minuten dauern. Eine historische Datensammlung über mehrere Monate kann einige Zeit dauern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn das Produkt oder die Anwendung, für die Sie Platform Analytics-Lösung installiert haben, neu ist, verfügen Sie möglicherweise nicht über viele Verlaufsdaten. In diesem Fall können Sie das relative Startintervall verkürzen. Wenn Sie das Produkt bzw. die Anwendung noch nicht verwendet haben, können Sie das Sammeln von historischen Daten komplett überspringen.

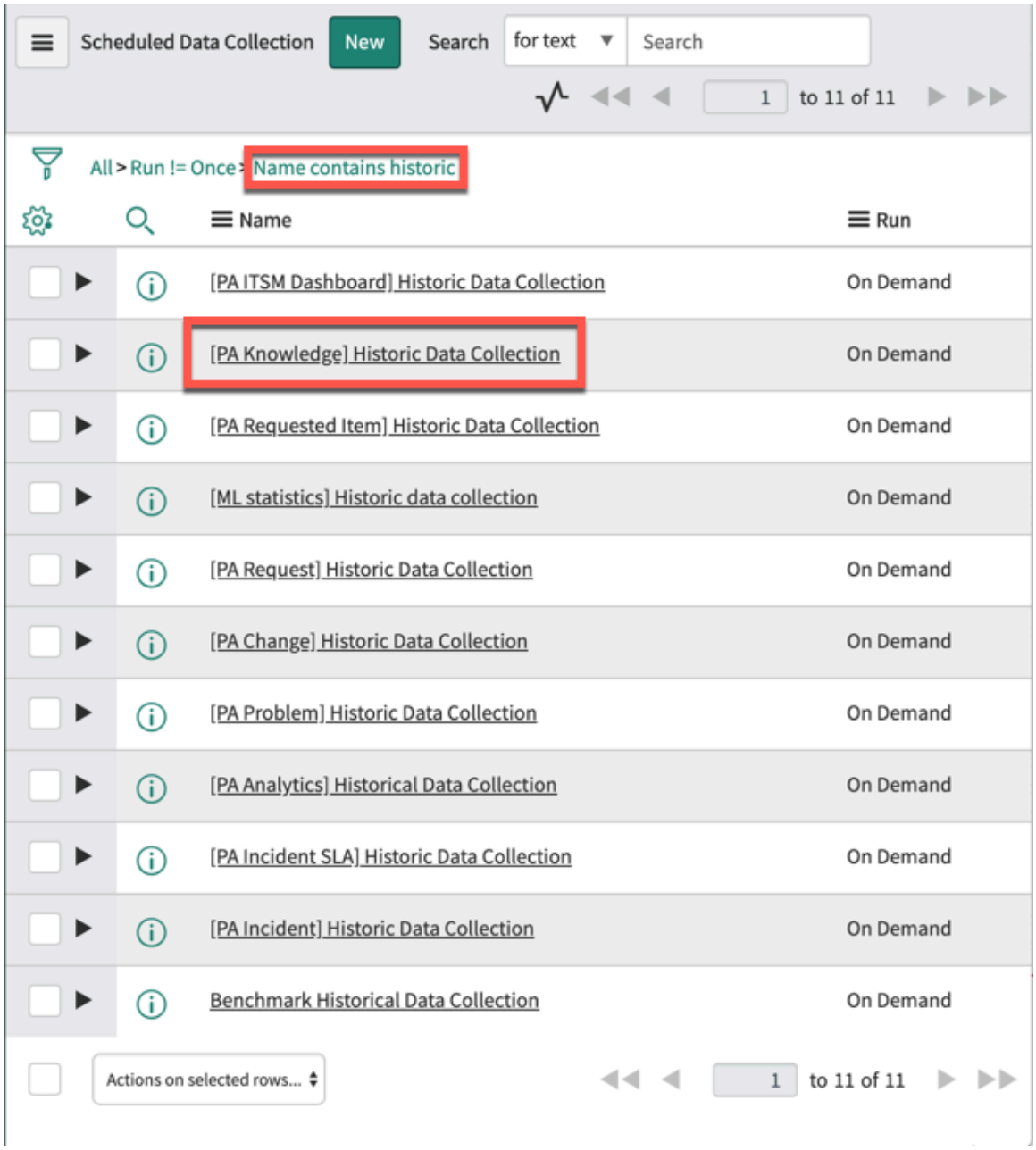
5. Stellen Sie sicher, dass der im Feld **Ausführen als** angegebene Benutzer vorhanden ist.
   Wenn Sie die Domänentrennung nutzen, erfassen Sie nur Datensätze aus Domänen, die der Benutzer mit der Rolle **Ausführen als** anzeigen kann. Die ACL-Berechtigungen des **Ausführen als**-Benutzers wirken sich jedoch nicht auf die Datensammlung aus.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Zeitzone **Als tz ausführen** für Ihr Unternehmen geeignet ist.
   Datenbankabfragen, die auf dieser Indikatorquelle basieren, verwenden diese Zeitzone. Diese Zeitzone wirkt sich auf die Zeitstempel für die Datensammlungsaufträge aus. Diese Zeitzone definiert auch, welcher Tag „Heute“ für Bedingungen wie [[Erstellt][am][Heute]] ist.
7. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**, um die Aufgabe auszuführen.
8. Navigieren zu **Datenerfasser** > **Auftragsprotokolle**.
9. Sehen Sie sich den **Status** des derzeit ausgeführten Auftrags an.
   Aktualisieren Sie die Ansicht regelmäßig, bis der Auftrag abgeschlossen ist. Wenn der Auftrag erfolgreich abgeschlossen wurde, ändert sich der **Status** in Erfasst.

Example: Verlaufsdaten für neu installierte werden gesammelt Platform Analytics-Lösung

Sie haben gerade einen Satz von Platform Analytics-Lösungeninstalliert. Sie möchten den ersten Auftrag zur Verlaufsdatensammlung dafür ausführen und navigieren daher zu **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge**. Um die historischen Aufträge für Platform Analytics-Lösungenzu finden, filtern Sie die Liste nach [[Name][enthält][Historisch]].

Tipp:
Wenn Sie mit dem Erstellen Ihrer eigenen historischen Datensammleraufträge beginnen, fügen Sie das Wort „historisch“ in ihre Namen ein.

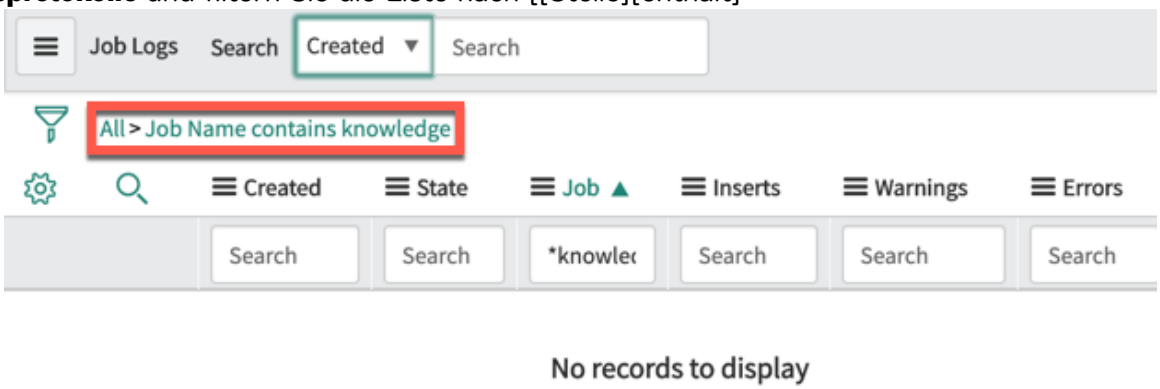
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie beschließen, den Auftrag zuerst für die Knowledge Management-Lösung auszuführen. Um sicherzustellen, dass der Wissensmanagement-Verlaufsauftrag noch nicht ausgeführt wurde, navigieren Sie zu **Datenerfasser**

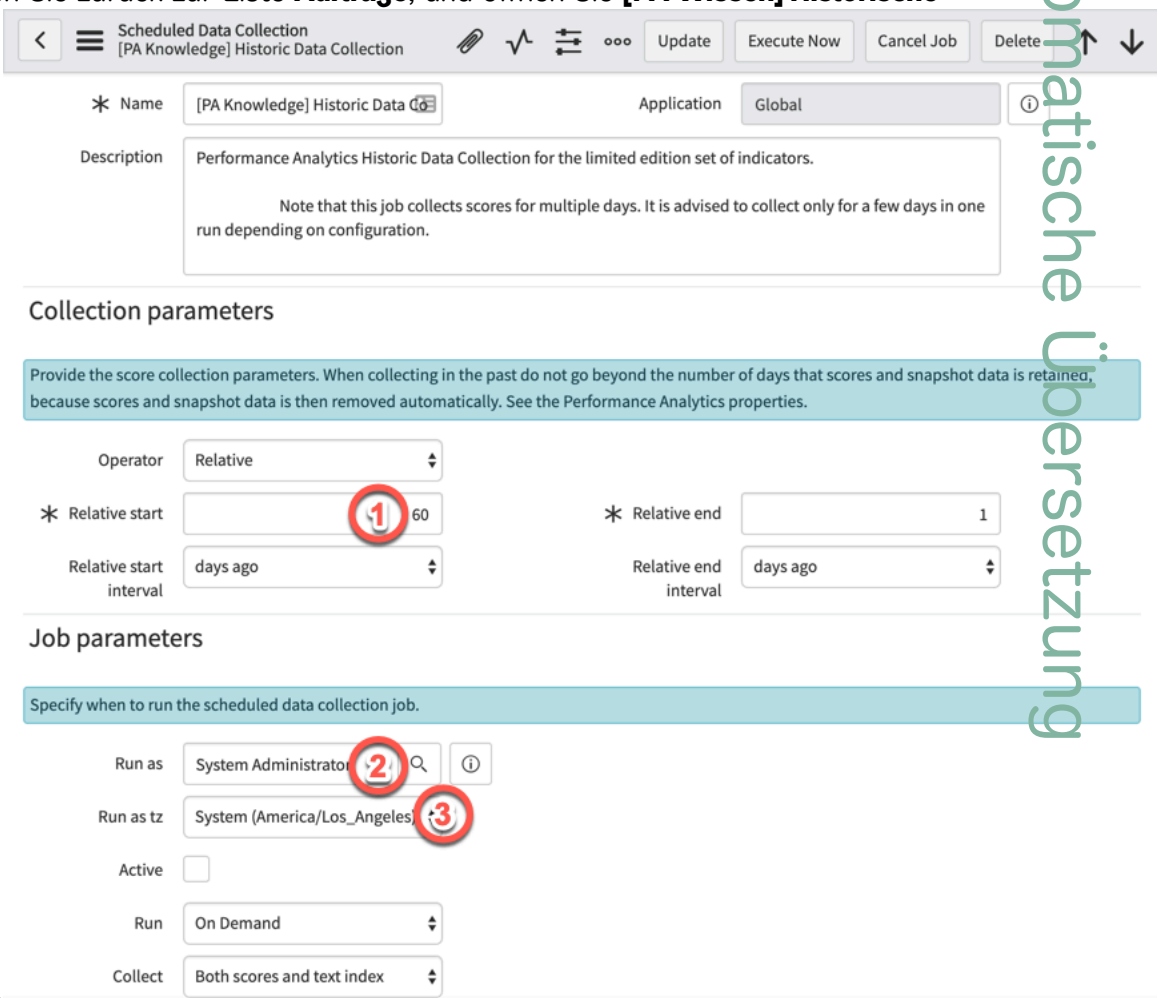
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Auftragsprotokolle** und filtern Sie die Liste nach [[Stelle][enthält]



[Wissen]].

In diesem Fall sehen Sie, dass der Auftrag seit dem letzten zBoot nicht ausgeführt wurde. Navigieren Sie zurück zur Liste **Aufträge**, und öffnen Sie **[PA-Wissen] Historische Datensammlung**.

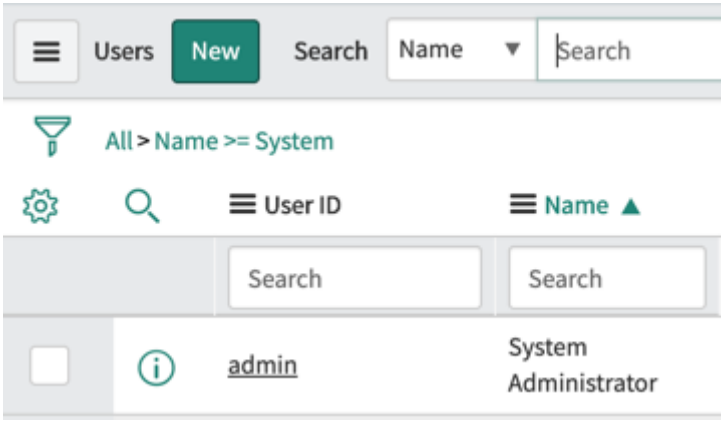


Überprüfen Sie die folgenden Details im Formular:

1. Das Feld **Relativer Start** ist standardmäßig auf 60 Tage festgelegt, was in Ordnung ist.
2. Der **Ausführen als**-Benutzer ist in Ihrer Instanz vorhanden. Andernfalls müssen Sie einen anderen Benutzer auswählen.

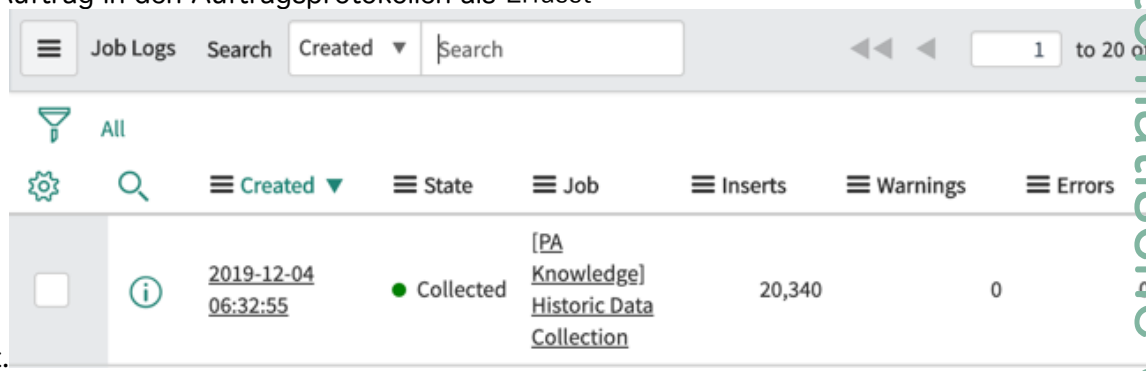
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Die Zeitzone ist für Ihr Unternehmen geeignet.

Sie sind mit den Einstellungen für den Verlaufsauftrag zufrieden, sodass Sie auf **Jetzt ausführen** klicken. Nach einigen Minuten wird der Auftrag in den Auftragsprotokollen als Erfasst angezeigt.



Zugehörige Informationen

Verlaufsdaten erfassen

Planen Sie eine Datensammlung für einen Platform Analytics-Lösung

Aktivieren Sie den regelmäßigen Datensammlungsauftrag für Ihr Platform Analytics-Lösung. Vergewissern Sie sich, dass die Ausführungszeit korrekt ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

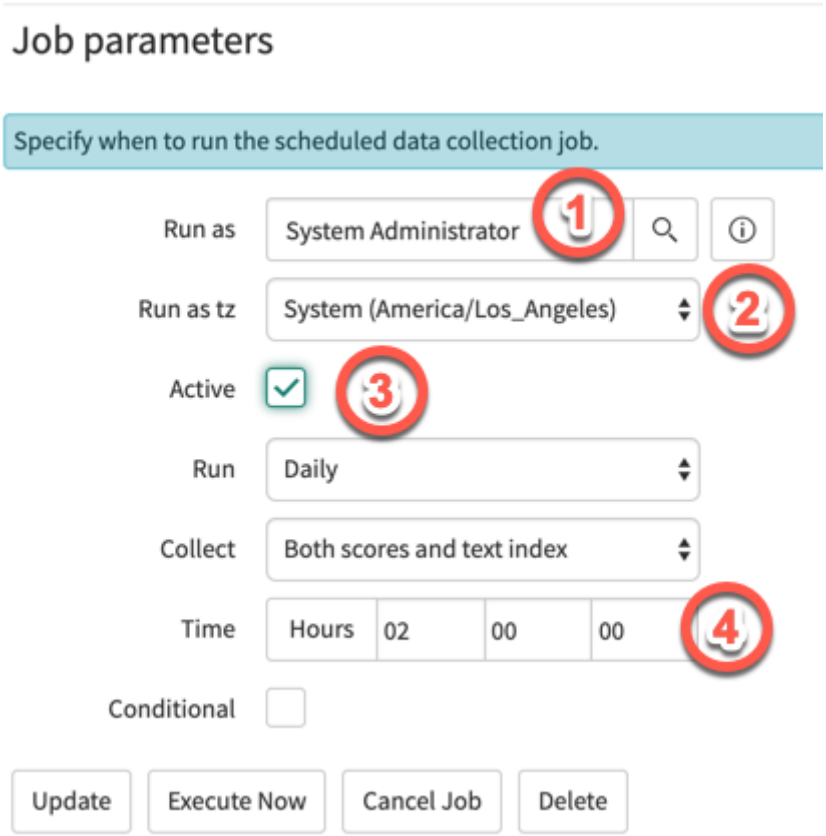
Jedes Platform Analytics-Lösung enthält einen regelmäßigen *Datensammlungsauftrag*.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge**.
2. Filtern Sie die Auftragsliste nach [[[Ausführen][ist kein Bestandteil von][Einmalig | Nach Bedarf]] AND [[Aktiv][ist][false]]].
   Sie sehen jetzt nur regelmäßige Datensammlungsaufträge, die Sie nicht aktiviert haben.
3. Öffnen Sie den regelmäßigen Datensammlungsauftrag für Ihr Platform Analytics-Lösung.
   Die folgenden Schritte beziehen sich auf den Abschnitt „Auftragsparameter“ des Auftragsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Stellen Sie sicher, dass der im Feld **Ausführen als** angegebene Benutzer vorhanden ist.
   Wenn Sie die Domänentrennung nutzen, erfassen Sie nur Datensätze aus Domänen, die der Benutzer mit der Rolle **Ausführen als** anzeigen kann. Die Berechtigungen der Zugriffssteuerungsliste des für die **Ausführung angegebenen** Benutzers wirken sich jedoch nicht auf die Datenerfassung aus.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Zeitzone **Als tz ausführen** für Ihr Unternehmen geeignet ist.
   Die für diesen Auftrag erstellten Datenbankabfragen verwenden diese Zeitzone, die in den Protokollen für diesen Auftrag angegeben ist. Diese Zeitzone legt auch fest, welcher Tag „Heute“ für Bedingungen wie [[Erstellt][am][Heute]] ist.
6. Wählen Sie **Aktiv**, um die geplante Ausführung des Auftrags zu aktivieren.
   Jetzt sind Planungsoptionen verfügbar.
7. Stellen Sie sicher, dass die Ausführungszeit des Auftrags außerhalb der Öffnungszeiten Ihres Unternehmens liegt.
   - Der Wert **Zeit** basiert auf der Zeitzone Ihrer Benutzersitzung, nicht auf der Zeitzone **Als tz ausführen**.
   - Um eine genaue Messung für einen Tag zu erhalten, muss der Tag abgeschlossen sein. Für eine tägliche Aufgabe muss der Wert **für Zeit** zwischen Mitternacht und 06:00 Uhr in der Zeitzone **Ausführen als ZZ** liegen, um Daten für den vorherigen Tag zu sammeln. Wenn Sie beispielsweise von New York aus angemeldet sind und den Auftrag um 05:00 Uhr in der Zeitzone „System/Los Angeles“ ausführen möchten, legen Sie **Zeit** auf 08:00:00 fest.
   - Für einen monatlichen Auftrag legen Sie auch den Tag fest, an dem Sie den Auftrag ausführen möchten. Legen Sie generell eine Ausführung am ersten Tag des Monats kurz nach Mitternacht in der Zeitzone **Als tz ausführen** fest. Diese Einstellung ruft alle Daten des vorherigen Monats unabhängig von der Länge des Monats ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Nach dem nächsten Sammlungszeitraum sollten die Dashboards und Widgets Punktzahlen aus diesem Zeitraum anzeigen.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie die **Auftragsprotokolle**, um festzustellen, ob der Auftrag nach dem nächsten Zeitraum erfolgreich ausgeführt wurde.

Zugehörige Informationen

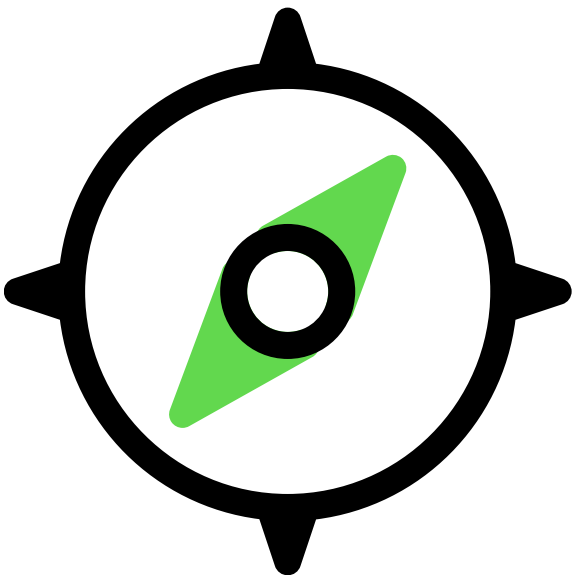
Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen

User Experience Analytics

Mit der Anwendung ServiceNow® User Experience Analytics können Sie überwachen, wie Benutzer mit den Anwendungen ServiceNow Core-UI, Next Experience, Portal und Mobile interagieren. Wenn Sie wissen, wie Ihre Benutzer mit diesen Anwendungen interagieren, können Sie die Verwaltung Ihrer Instanz ServiceNow verbessern.

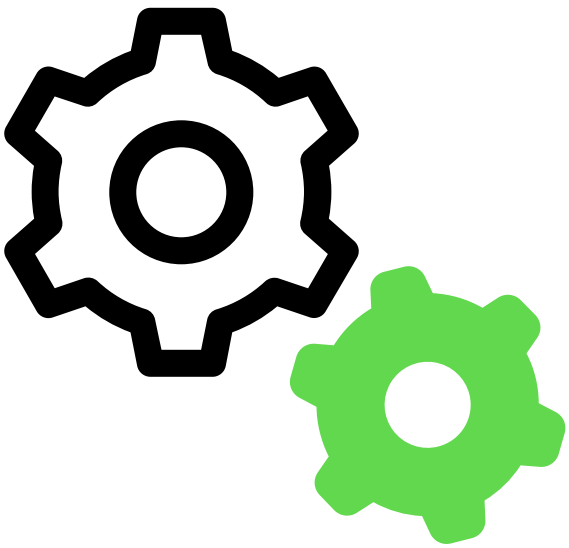
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über die Funktionen User Experience Analytics von [].

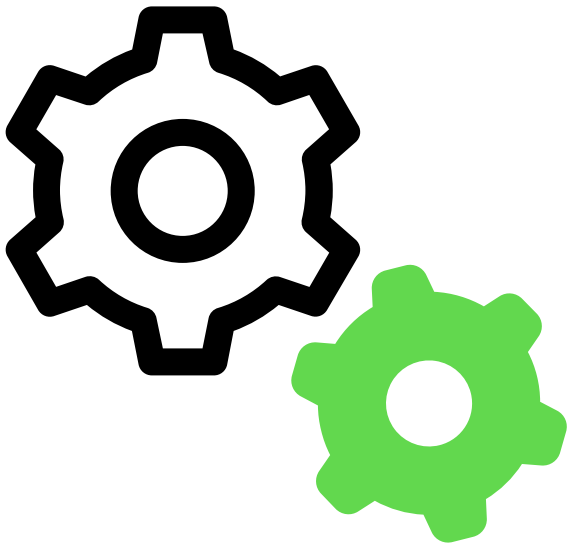
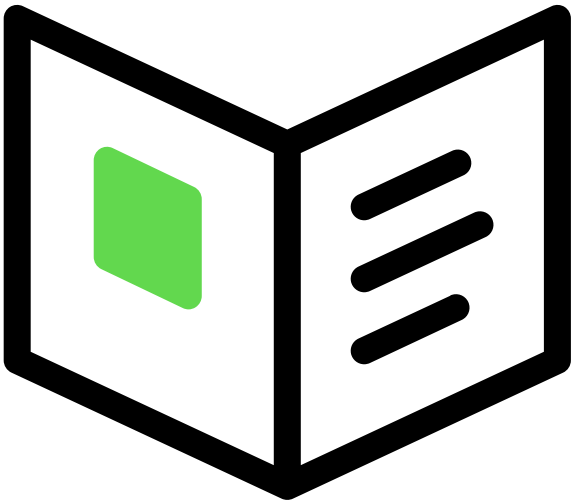
Konfigurieren Sie User Experience Analytics über das Web



Aktivieren Sie die Anwendungsnachverfolgung und die Benutzereinwilligung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe von User Experience Analytics	Referenz
	
Entdecken Sie Fähigkeiten und mögliche Anpassungen	Anwenderrollen und zugehörige Eigenschaften kennenlernen

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und sehen Sie sich User Experience Analytics-Artikel und Videoinhalte in der Platform Analytics-Community an.
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Zusätzliche Referenzen

- User Experience Analytics for mobile applications
- User Experience Analytics for Service Portal

User Experience Analytics erkunden

Mit der Anwendung ServiceNow® User Experience Analytics können Sie überwachen, wie Anwender mit Ihren Anwendungen ServiceNow Core-UI, Next Experience, Mobile und Serviceportal interagieren. So erhalten Produktmanager und Anwendungsbesitzer Einblicke in die Nutzung und Akzeptanz von.

User Experience Analytics Funktionen

Funktion	Leistung
Aufbewahrungs- und Kohortenanalyse	Anwenderbindungsberichte und -kohorten helfen Ihnen zu verstehen, wie oft Ihre Anwender zurückkehren und wie oft sie vorgegebene Aktionssequenzen ausführen, damit Sie feststellen können, ob Ihre Anwender das gewünschte Verhalten zeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion	Leistung
Konversionstrichter	Konversionstrichter zeigen Konversionsraten und Trends im zusammengefassten Benutzerverhalten an, um die Gründe für den Erfolg oder Misserfolg eines bestimmten anwendungsinternen Benutzerziels aufzudecken.
Navigationspfade	Navigationspfade Mit können Sie die Journeys von Benutzern durch Ihre Web- oder Mobile-Anwendung schnell verstehen und isolieren. Werten Sie aus, welche Navigationspfade Ihre Benutzer am häufigsten und welche sie am seltensten genommen haben und welche Verbesserungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.
Benutzer-, Sitzungs-, Ereignis- und Seitenanalyse	Im Modul Sitzungen werden filterbare Anwendungssitzungen aufgelistet, für die Sie Detailinformationen anzeigen können. Führen Sie einen Drilldown in einzelne Sitzungen, bestimmte Benutzerinteraktionen (Ereignisse) und Seitenleistungssitzungen durch, um detailliertere Einblicke zu erhalten und bessere Produkt- und Implementierungsentscheidungen zu treffen.
Anpassbare Verwaltung der Anwendereinwilligung	Datenschutz für Anwender, Nachverfolgung und Einwilligungsverwaltung werden verwendet, um die Akzeptanz, Aufbewahrung und Verwendung von KPIs zu messen, damit Sie bessere Produkt- und Implementierungsentscheidungen treffen können.

Navigation in der Anwendung User Experience Analytics

Verstehen, wie Sie in der Anwendung User Experience Analytics navigieren, einschließlich **Alle Anwendungen** und einzelne Anwendungsansichten.

Benutzer mit einer beliebigen Betrachterrolle User Experience Analytics können auf die Anwendung zugreifen, indem sie zu navigieren **Alle** > **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**..

Verschiedene Benutzer haben unterschiedliche Rechte und Berechtigungen in der Anwendung User Experience Analytics. Weitere Informationen finden Sie unter Mit User Experience Analytics installierte Rollen.

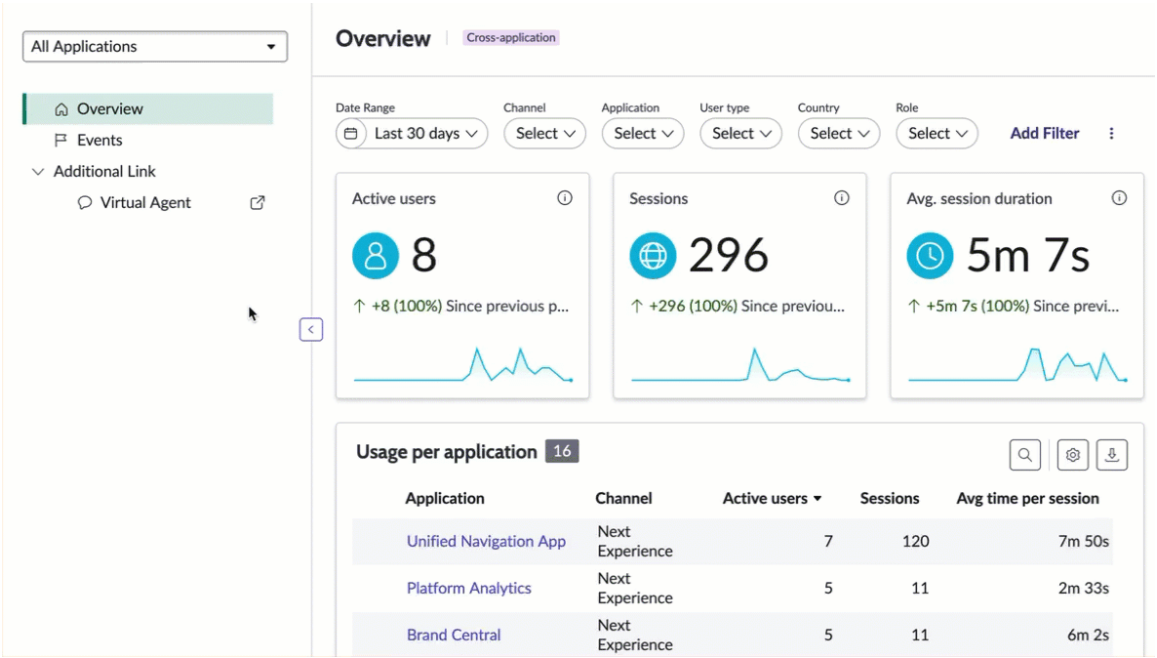
Zähler in der Anwendung User Experience Analytics enthalten aggregierte Benutzernummern.

Hinweis:
Wenn die Richtlinie für die Nachverfolgung der Einwilligung mit dem Namen „Deaktiviert“ ausgewählt ist, werden Benutzermetriken nicht nachverfolgt.

Ansicht Alle Anwendungen

Wenn Sie User Experience Analyticsstarten, gibt es zwei Registerkarten: Übersicht und Ereignisse. Auf der Registerkarte „Übersicht“ können Sie die aggregierte Nutzung innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens für alle von Ihnen nachverfolgten Anwendungen anzeigen. Es gibt eine Reihe von Filtern, die Sie konfigurieren können, um Punktzahlen für „Aktive Benutzer“, „Sitzungen“ und „Durchschnittliche Sitzungsdauer“ sowie eine Liste der Nutzung durch einzelne Anwendungen anzuzeigen. Auf der Registerkarte Ereignisse können Sie eine Liste der nachverfolgten Benutzerinteraktionen in aktivierten User Experience Analytics -Anwendungen filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Individuelle Anwendungsansicht

Die einzelne Anwendungsansicht enthält detailliertere Informationen für eine angegebene Anwendung.

Die Menüelemente für die Analyse bieten Zugriff auf die Module Aufbewahrung, Kohortenanalyse, Konvertierungstrichter und Navigationspfade. Die Menüelemente für Datengrundlagen bieten Zugriff auf die Module „Anwender“, „Sitzungen“, „Ereignisse“ und „Seiten“.

Analyse

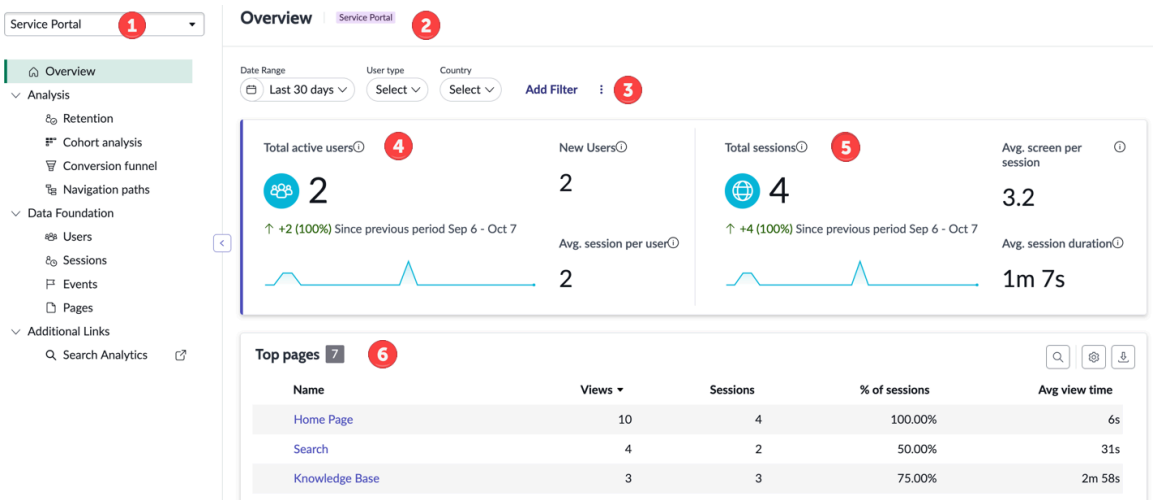
Modul	Beschreibung
Nutzerbindung	Visualisiert neue Benutzer und ihre Renditequoten sowie die Zeiträume zwischen Besuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Nutzerbindung.
Kohortenanalyse	Erstellen und analysieren Sie anwenderdefinierte Kohorten oder Gruppen von Anwendern, die durch ähnliche Merkmale oder Aktionen von anderen Anwendern getrennt sind. Analysieren Sie, wie viele Anwender bestimmte Aktionssequenzen ausführen und wie oft sie über einen bestimmten Zeitraum zu bestimmten Aktionen zurückkehren. Weitere Informationen finden Sie unter Kohortenanalyse in User Experience Analytics.
Konversionstrichter	Erstellen Sie Trichterberichte, um die Abschlussraten von Anwendern für eine bestimmte Aufgabe zu analysieren, damit Sie nachvollziehen können, ob Anwender rechtzeitig finden, was sie benötigen. Zeigen Sie Konversionsraten, die Anzahl der Anwender, die von einem Schritt zum nächsten vorankommen, und die durchschnittliche Zeit an, bis Anwender zu jedem Schritt gelangen und den Trichter abschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Trichterberichte in User Experience Analytics.
Navigationspfade	Visualisieren und isolieren Sie die Journeys von Anwendern durch Ihre Anwendung, um die beliebtesten und die am wenigsten beliebten Pfade zu entdecken. Weitere Informationen finden Sie unter Navigationspfade.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datengrundlage

Modul	
Anwender	Eine Liste von Anwendern, die Sie filtern, Detailinformationen anzeigen und exportieren können.
Sitzungen	Visualisierungen, die die Anzahl der Sitzungen in einem bestimmten Zeitraum veranschaulichen, Trend- und Aufgliederungsanalysen sowie eine Liste von Sitzungen, die Sie filtern, Detailinformationen anzeigen und exportieren können.
Ereignisse	Eine Liste der konfigurierten Ereignisse wie Seitennavigation und Menüauswahl, die Sie filtern, in der Sie Detailinformationen anzeigen und exportieren können.
Seiten	Eine Liste der besuchten Seiten in Ihrer Instanz, die Sie filtern, in der Sie Detailinformationen anzeigen und exportieren können.



Menüs für Anwendungen, Plattformen und Versionen

Feature-Bereich	UI-Komponente	Beschreibung
1	Anwendungsliste	Liste der registrierten Web- und Mobile-Anwendungen. Sie können aus diesen Ansichten auswählen: • **Alle Anwendungen** (Standardzielseite) zeigt grundlegende Statistiken für alle Anwendungen in der aktuellen Instanz an. • Wählen Sie die einzelne Anwendung aus, deren Analysen Sie anzeigen möchten.
2	Ausgewählte Anwendung	Das von Ihnen ausgewählte Übersichts-, Analyse- oder Datengrundlagenelement. Im Beispiel ist **Übersicht** ausgewählt.
3	Filter	Standardfilter, mit denen Sie die Daten einschränken können, einschließlich Datumsbereich, Anwendertyp und Speicherort. Verwenden Sie die Option **Filter hinzufügen,** um der Seite weitere Filter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Seiten werden gefiltert.
4	Gesamtzahl aktiver Anwender	Zeigt aktive Anwender, neue Anwender und die durchschnittliche Anzahl von Sitzungen pro Anwender an. Wählen Sie eine

Automatische Übersetzung

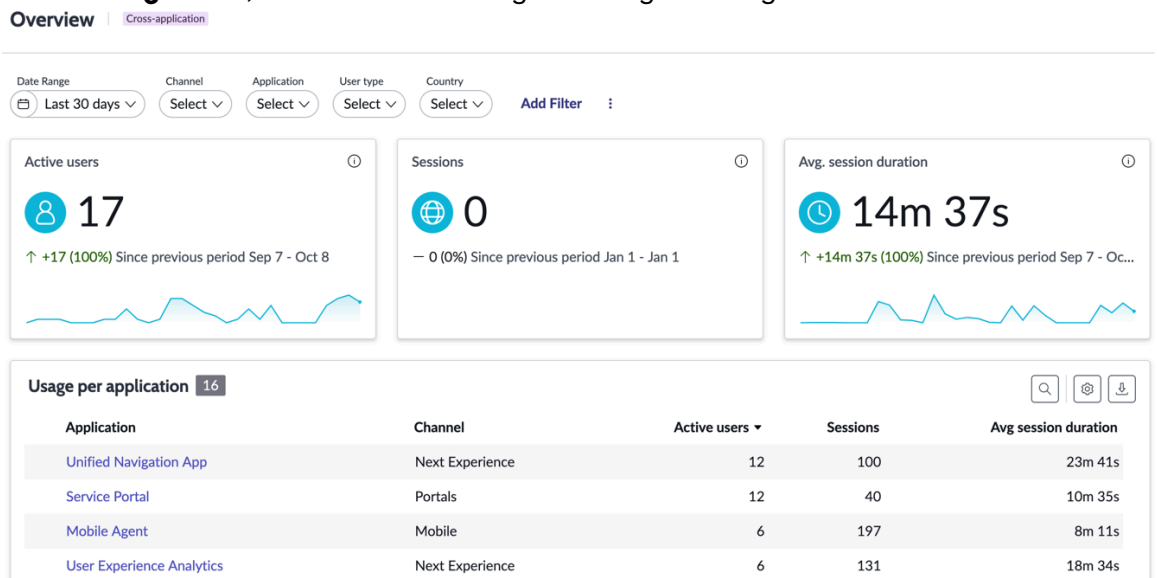
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menüs für Anwendungen, Plattformen und Versionen (Fortsetzung)

Feature-Bereich	UI-Komponente	Beschreibung
		beliebige Visualisierung in diesem Abschnitt aus, um die Trendanalyse für aktive Anwender anzuzeigen.
5	Sitzungen insgesamt	Zeigt die Gesamtzahl der Sitzungen, die durchschnittlichen Seitenaufrufe pro Sitzung und die durchschnittliche Sitzungsdauer an. Wählen Sie eine beliebige Visualisierung in diesem Abschnitt aus, um die Trendanalyse der Sitzungen anzuzeigen.
6	Top-Seiten	Liste der Seiten mit den meisten Ansichten und Sitzungen. Wählen Sie einen beliebigen Eintrag in der Liste aus, um in die Ansichten und zugehörigen Informationen einzutauchen.

Metriken für alle Anwendungen

Sie können die grundlegende Anwendungsnutzung und Ereignisdetails für alle Anwendungen in einer Instanz anzeigen. Wählen Sie in der Anwendungsliste **Alle Anwendungen** aus, um diese Metriken gleichzeitig anzuzeigen.



KPIs für App-Nutzung

KPI	Beschreibung
Gesamtzahl aktiver Benutzer	Gesamtzahl der Benutzer (einschließlich neuer Benutzer), deren erste Sitzung innerhalb des angegebenen Zeitraums auftrat.
Sitzungen	Gesamtanzahl der Sitzungen, die stattgefunden haben, und durchschnittliche Anzahl der Sitzungen pro Tag.
Bildschirme pro Sitzung im Durchschnitt	Durchschnittliche Anzahl der angezeigten Seiten oder Bildschirme und der pro Sitzung durchgeführten Aktionen.
Durchschnitt Sitzungsdauer	Durchschnittliche in Sitzungen verbrachte Zeit für alle Benutzer.
Sitzungen insgesamt	Gesamtanzahl der täglich, wöchentlich und monatlich ausgeführten Sitzungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KPIs für App-Nutzung (Fortsetzung)

KPI	Beschreibung
Anwender	Gesamtanzahl der täglichen, wöchentlichen und monatlichen aktiven und neuen Benutzer.
Neue/wiederkehrende Benutzer	Prozentsatz der Benutzer, deren erste Sitzung innerhalb des angegebenen Zeitraums stattgefunden hat, und Prozentsatz der Benutzer, die anschließend eine zweite Sitzung gestartet haben.
App-Versionen	Von Benutzern für ausgewählte Plattform(en) installierte App-Versionen
Adoption der App-Version	Zeigt die Aufteilung der Sitzungen zwischen verschiedenen Versionen der App. Wenn beispielsweise gestern eine neue App-Version veröffentlicht wurde und für heute ein Wert von 10 % aller App-Sitzungen angezeigt wird, beträgt die aktuelle Adoption der neuen App-Version 10 %.
Sitzungsdauer	Nach Länge/Dauer segmentierte Prozentsätze der Sitzungen.
Stündliche Nutzung	Anzahl der App-Starts zu einer bestimmten Stunde des Tages im Durchschnitt aller Tage.

Zeigen Sie User Experience Analytics -Daten in anwenderdefinierten Datenvisualisierungen an

Sie können User Experience Analytics -Daten auf Ihren anwenderdefinierten Next Experience -Seiten und Inline-Dashboards grafisch darstellen, sobald Sie das Plugin „Integration User Experience Analytics Performance Analytics “ aus dem ServiceNow Store installieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Integration von User Experience Analytics -Daten mit Platform Analytics ist in der Anwendung User Experience Analytics enthalten.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Datenquellen und Visualisierungen finden Sie unter Datenquellen von User Experience Analytics für Datenvisualisierungen.

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass für Ihre -Instanz das Plugin User Experience Analytics [com.glide.appsee] aktiviert ist.
2. Wechseln Sie zu ServiceNow Store, und suchen Sie nach User Experience Analytics Performance Analytics-Integration.
3. Wählen Sie die neueste Version von User Experience Analytics Performance Analytics-Integrationaus.
   Der Store installiert die Updates für User Experience Analytics Performance Analytics-Integration und die Datenkonfigurationstools.

Konfigurieren von User Experience Analytics

Ein Administrator kann konfigurieren, welche ServiceNow-Anwendungen in der Anwendung User Experience Analytics nachverfolgt werden sollen, sowie Richtlinien für die Einwilligung zur Anwendernachverfolgung festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration – Übersicht

Für Next Experience und Core UI ist die Anwendungsverfolgung standardmäßig aktiviert. Im Serviceportal User Experience Analyticserfordert die Aktivierung von.

Plugin User Experience Analytics

Das Plugin User Experience Analytics (com.glide.appsee) ist standardmäßig in Now Platform in neuen und aktualisierten Instanzen aktiviert. Das Plugin ist verantwortlich für:

- Stündliche Überprüfung auf neue Anwendungen zur Registrierung beim Server ServiceNow User Experience Analytics
- Bereitstellen des Zugriffs auf die Funktionalität User Experience Analytics.

Hinweis:
User Experience Analytics wird für lokale Instanzen nicht unterstützt.

Aktivieren User Experience Analytics

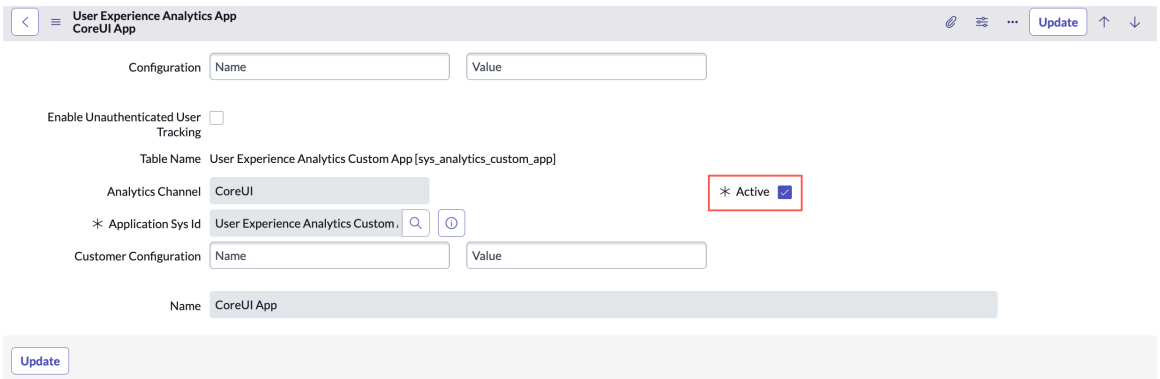
Sie können User Experience Analytics für bestimmte Anwendungen in der Tabelle mit den Einstellungen User Experience Analytics aktivieren oder deaktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Analytics_admin, Mobile_analytics_admin, web_analytics_admin oder Portal_analytics_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **UX-Analytics-Einstellungen** > **Einstellungen**.
2. Suchen Sie in der Liste nach dem Datensatz für die Anwendung, für die Sie die Analytics-Nachverfolgung aktivieren möchten.
   Der Anwendungsname wird in der Spalte **Name** aufgeführt.
3. Wählen Sie den Namen der Anwendung aus.
4. Wählen Sie im Formular **Aktiv**aus.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.



Nächste Maßnahme

Weisen Sie Benutzern die Rolle „web_analytics_viewer“ oder „portal_analytics_viewer“ zu, damit sie die Anwendung User Experience Analytics anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwaltung von Datenschutz, Nachverfolgung und Benutzereinwilligung in User Experience Analytics

User Experience Analytics nutzt die Nachverfolgung der Benutzeraktivität, um die Annahme, Beibehaltung und Verwendung von KPIs zu messen und dadurch bessere Produkt- und Implementierungsentscheidungen zu treffen.

Nachverfolgung von Benutzern in User Experience Analytics

User Experience Analytics kann zur Nachverfolgung des Benutzerverhaltens in ServiceNow Core-UI- , Next Experience-, Portal- und Mobile-Anwendungen verwendet werden. User Experience Analytics, das in Web- und Mobile-Anwendungen verwendet wird, erfasst begrenzte Informationen, einschließlich der zugewiesenen User Experience Analytics -Anwender-ID, der Systemanwender-ID mit Hash-Wert, der Startzeit und Dauer der Sitzung und des Standorts auf Stadtebene.

Administratoren können über die Verwaltung der Benutzereinwilligung (UCM) Einstellungen für die Analytics-Nachverfolgung für alle nachverfolgten Anwendungen konfigurieren. Diese Funktion bietet die Flexibilität, die Einwilligungsrichtlinie für jedes Land anzupassen und auszuwählen, wie der Standort des Benutzers erkannt wird.

Bei der Verwaltung der Anwendereinwilligung stehen Ihnen unter anderem folgende Optionen zur Verfügung:

- Es werden unterschiedliche Richtlinien zur Einwilligung zur Nachverfolgung auf einzelne Länder angewendet.
- Nachverfolgung bestimmter Benutzer oder Benutzer mit bestimmten Rollen.
- Definieren, wie der Standort Ihrer Anwender erkannt werden soll.

Hinweis:

- Wenn die Richtlinie zur Nachverfolgung der Einwilligung mit der Bezeichnung **Deaktiviert** ausgewählt ist, werden Benutzermetriken nicht nachverfolgt.
- Zähler in der Anwendung User Experience Analytics enthalten aggregierte Benutzernummern.
- „Keine Einwilligung erforderlich“ ist die Standardeinstellung für alle Anwender. Benutzer können die Anwendungen ServiceNow jedoch in den Anwendungseinstellungen einzeln aktivieren oder deaktivieren. Sie müssen Richtlinien für die Nachverfolgung der Einwilligung konfigurieren, wenn Sie Anwendern bei der Anmeldung Aktivierungsnachrichten oder Benachrichtigungen bereitstellen möchten.

Arten der Nachverfolgung von Einwilligungsrichtlinien

Grundlegende Nachverfolgung

Benutzer mit der Rolle admin können nur Nutzungsmetriken abrufen. Diese Einwilligungsrichtlinie verfolgt und verarbeitet die Anwenderaktivität, speichert jedoch nur grundlegende Anwenderdaten, einschließlich Anwender-IDs mit Hash, und speichert nur Teilsitzungsdetails, einschließlich der Sitzungszeit.

Explizite Aktivierung

Anwender erhalten eine Meldung, in der sie auswählen können, ob sie die Nachverfolgung aktivieren oder ablehnen möchten. Diese Richtlinie ist die Standardeinwilligungsrichtlinie für Anwender in der EU, der EFTA und im Vereinigten Königreich.

Hinweis

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender erhalten eine Meldung, dass ihre Aktivitäten in der Anwendung nachverfolgt werden.

Keine Einwilligung erforderlich

Anwender werden automatisch nachverfolgt und erhalten keine Meldung zum Aktivieren/Ablehnen. Diese Richtlinie ist die Standardeinwilligungsrichtlinie für alle Anwender.

Deaktiviert

In keiner der nachverfolgten Anwendungen User Experience Analytics von erfolgt eine Nachverfolgung von Benutzern. Von diesen Anwendern werden keine Nutzungsmetriken abgerufen.

Anwenderverfolgungseinstellungen für User Experience Analytics

Einzelpersonen können die erweiterte Nachverfolgung von User Experience Analytics jederzeit aktivieren oder deaktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die erweiterte Nachverfolgung auf einem Mobilgerät, in Serviceportaloder in der webbasierten Anwenderoberfläche aktivieren oder deaktivieren. Die Auswahl zum Aktivieren oder Deaktivieren gilt für alle Bereiche, in denen die erweiterte Nachverfolgung User Experience Analytics von stattfindet.

Prozedur

Greifen Sie auf eine Plattform zu, um User Experience Analytics erweiterte Nachverfolgungseinstellungen zu konfigurieren, entweder über Ihre mobile -Anwendung, Serviceportaloder die webbasierte Anwenderoberfläche.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Nachverfolgung von User Experience Analytics .

Ein Administrator kann die Nachverfolgung für Platform Analytics, ServiceNow Mobile Plattformund Serviceportal deaktivieren oder aktivieren, indem er die Einstellungen User Experience Analytics für aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Analytics_admin, Mobile_analytics_admin, Web_analytics_admin, now_experience_analytics_admin oder Portal_analytics_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **UX-Analytics-Einstellungen** > **Einstellungen**.
2. Suchen Sie in der Liste nach dem Datensatz für die Anwendung, für die Sie die Analytics-Nachverfolgung deaktivieren möchten.
   Der Anwendungsname wird in der Spalte **Name** aufgeführt.
3. Öffnen Sie den Datensatz, indem Sie in derselben Zeile entweder **true** oder **false** auswählen.
4. Führen Sie im Formular eine der folgenden Aktionen aus:
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, um die Nachverfolgung zu aktivieren.
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, um die Nachverfolgung zu deaktivieren.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie den Link zu Ihrer Datenschutzrichtlinie

Der Link zur Datenschutzrichtlinie wird angezeigt, wenn User Experience Analytics aktiviert ist und Anwender die Nachverfolgung aktivieren oder deaktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu sys_properties.list.
2. Erstellen Sie die Systemeigenschaft `glide.analytics.privacy.link`.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add a system property .
3. Geben Sie im Feld **Typ**die Zeichenfolgeein.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die URL der Datenschutzerklärung Ihres Unternehmens ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Arten der Nachverfolgung von Einwilligungsrichtlinien in User Experience Analytics

Es gibt fünf Arten von Richtlinien zur Nachverfolgung der Einwilligung, die Sie für einzelne Länder definieren können. Diese Option bietet Ihnen die Flexibilität, Nachverfolgungsrichtlinien nach Land und sogar nach Anwendern oder Rollen zu definieren.

Es gibt Standardeinstellungen für drei verschiedene Benutzergruppen:

- Benutzer aus den USA
- Anwender aus der EU, aus dem Vereinigten Königreich und aus Ländern der Europäischen Freihandelszone (EFTA) (Island, Lichtenstein, Norwegischen und Schweiz)
- Benutzer aus allen anderen Ländern

Die Standardeinwilligungsrichtlinien hängen von der Positionsbestimmung des Endanwenders ab.

In der vorangegangenen Liste sind die verfügbaren Richtlinien zur Nachverfolgung der Einwilligung beschrieben und die Standardeinstellungen für Anwender in den USA hervorgehoben. Benutzer in der EU, der EFTA und im Vereinigten Königreich; und Benutzer von allen anderen Standorten.

Grundlegende Nachverfolgung

Mit der grundlegenden Einwilligungsrichtlinie für Nachverfolgung können Benutzer mit der Administratorrolle nur Nutzungsmetriken abrufen. Diese Einwilligungsrichtlinie verfolgt und verarbeitet die Benutzeraktivität, speichert jedoch nur grundlegende Benutzerdaten. Diese Basisdaten umfassen Anwender-IDs mit Hash (dies ist der Prozess des Hashings des Endanwenderbezeichners, bevor Informationen an den Server ServiceNow User Experience Analytics gesendet werden) und das Speichern von Teilsitzungsdetails, einschließlich der Sitzungszeit.

Hinweis:
Wenn ein Anwender die Nachverfolgung deaktiviert, ist die grundlegende Nachverfolgung nicht mehr aktiviert. Anwender können die grundlegende Nachverfolgung deaktivieren, indem sie auf eine Aktivierungsaufforderung mit Nein antworten oder zu navigieren **User Experience Analytics** > **Nachverfolgung aktivieren/deaktivieren**.

Deaktiviert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In keiner der nachverfolgten Anwendungen User Experience Analytics von erfolgt eine Nachverfolgung von Benutzern. Von diesen Anwendern werden keine Nutzungsmetriken abgerufen.

Explizite Aktivierung

Anwender erhalten eine Meldung, in der sie auswählen können, ob sie die Nachverfolgung aktivieren oder ablehnen möchten. Diese Richtlinie ist die Standardeinwilligungsrichtlinie für Benutzer in der EU, der EFTA und im Vereinigten Königreich.

Hinweis

Anwender erhalten eine Meldung, dass ihre Aktivitäten in der Anwendung nachverfolgt werden. Diese Richtlinie ist die Standardeinwilligungsrichtlinie für Nicht-USA und Nicht-Benutzer in der EU, der EFTA und im Vereinigten Königreich.

Keine Einwilligung erforderlich

Anwender werden automatisch nachverfolgt und erhalten keine Nachricht, in der sie gefragt werden, ob sie die Nachverfolgung aktivieren oder ablehnen möchten. Diese Richtlinie ist die Standardeinwilligungsrichtlinie für Anwender in den USA.

Hinweis:
Einwilligungsrichtlinien wirken sich auf die numerischen KPIs in User Experience Analytics aus, indem sie die entsprechenden Zähler aktualisieren. Mit diesem Prozess können Sie weiterhin Metriken für Ihre gesamte Anwenderbasis anzeigen. Zum Beispiel, aggregierte Daten wie die Anzahl der Ereignisanzahlen, die sich auf alle Benutzer beziehen.

Definieren Sie Einwilligungsrichtlinien nach Land

Definieren Sie die Richtlinien zur Nachverfolgung der Einwilligung für Anwender in verschiedenen Ländern. Sie können entweder dieselbe Einwilligungsrichtlinie für die Nachverfolgung für alle Länder auswählen, die zugewiesenen Standardwerte verwenden oder unterschiedliche Einwilligungsrichtlinien für einzelne Länder definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe beschreibt, wie Sie die verschiedenen Optionen für die Nachverfolgung der Einwilligungsrichtlinie festlegen, die Sie auf der Seite User Experience Analytics Einwilligungsrichtlinien haben. Sie haben die Möglichkeit, die Richtlinien auf die Standardwerte zurückzusetzen. Die folgenden standardmäßigen Richtlinien zur Nachverfolgung der Einwilligung für Länder sind verfügbar.

Hinweis:
EFTA steht für die European Free Trade Association (Island, Lichtenstein, Norwegischen und Schweiz).

- US-Anwender: Keine Zustimmung erforderlich
- Benutzer in der EU, der EFTA und im Vereinigten Königreich – Explizite Aktivierung
- Nicht-US und Nicht-Benutzer in der EU, der EFTA und im Vereinigten Königreich – Hinweis

Eine ausführliche Erklärung zu den Nachverfolgungsrichtlinien finden Sie unter Arten der Nachverfolgung von Einwilligungsrichtlinien in User Experience Analytics.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **UX-Analytics-Einstellungen** > **Einwilligungsrichtlinien**.
   Die Seite „Einwilligungsrichtlinien für User Experience Analytics“ wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wählen Sie eine Police aus, um eine Liste aller Länder anzuzeigen, die der ausgewählten Police zugeordnet sind.

2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Hinweis:
Anweisungen zum Anwenden einer Richtlinie zur Nachverfolgung der Einwilligung in bestimmte Länder finden Sie unter Zeigen Sie Richtlinien zur Einwilligungsnachverfolgung für User Experience Analytics für einzelne Länder an, und aktualisieren Sie sie.

Definieren Sie Texte für die Richtlinien zur Verwaltung der Benutzereinwilligung für Hinweis und explizite Aktivierung

Bearbeiten Sie die Texte für die Richtlinien „Hinweis“ und „Ausdrückliche Einwilligung“ aus dem angegebenen Standardtext.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle**.
2. Geben Sie im Navigator `sys_ui_message.list` ein, um die Seite Nachrichten zu öffnen.
3. Geben Sie im Feld Schlüssel entweder Folgendes ein:
   - `glide.analytics.consent.text.notice`
   - `glide.analytics.consent.text.explicit_opt_in`
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Schlüsselnachricht aus.
5. Geben Sie im Nachrichtenbereich Ihren aktualisierten Text ein, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Zeigen Sie die Richtlinien für die Einwilligungsverwaltung von Anwendern an

Zeigen Sie Details zu Anwendern und ihren Nachverfolgungsauswahleinstellungen an, und analysieren Sie sie.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Analytics_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle**.
2. Geben Sie im Navigator `sys_analytics_user_consent_decision.list` ein, um die Seite „Entscheidungen zur Anwendereinwilligung zu User Experience Analytics“ zu öffnen.
3. Überprüfen Sie die Daten, die für die Nachverfolgungsauswahlen Ihrer Anwender gelten.
   Die Tabelle enthält auch den Erkennungsrichtlinienanbieter und das Datum der Migration aus der veralteten Tabelle [m2m_user_consent_info].

Definieren Sie, wie der Standort Ihres Anwenders erkannt werden soll

Erkennen Sie Ihre Anwender, indem Sie eine Erkennungsrichtlinie auswählen und priorisieren. Sie können auch die Reihenfolge definieren, in der diese Richtlinien gelten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt vordefinierte Erkennungsrichtlinien, Sie können jedoch anwenderdefinierte Skripts erstellen, um Ihren Definitionen mehr Flexibilität zu verleihen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Analytics_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt vier Methoden, mit denen Sie den Standort eines Benutzers ermitteln können. Priorisieren Sie die Methode mithilfe des Felds **Reihenfolge,** und wählen Sie aus, ob die Richtlinie aktiv sein soll oder nicht.

Hinweis:
Wenn ein Erkennungsanbieter nicht aktiv ist oder ein Skript keine Antwort zurückgibt, wird die Systemstandardrichtlinie Explizite Aktivierung implementiert.

Die verfügbaren Erkennungsrichtlinienanbieter sind:

Land des Anwenders

Verwendet die Spalte Ländercode [country], die in der Benutzertabelle [sys_user] gespeichert ist.

Länderkundenskript

Ein anwenderdefiniertes Skript, das in die ServiceNow -Plattform geladen werden kann, um den Standort des Anwenders zu bestimmen und den ISO 3166-2-Code des Landes zurückzugeben.

Hinweis:
Wenn ein Kundenskript definiert ist, das Feld Aktiv jedoch nicht ausgewählt ist, wird die nächste Priorität in der Reihenfolgentabelle aktiviert.

Police-Kundenskript

Ein anwenderdefiniertes Skript, das auf die ServiceNow -Plattform geladen werden kann, um die Einwilligungsrichtlinie des Anwenders zu bestimmen und einen der Richtliniennamen aus der Tabelle User Experience Analytics „ -Einwilligungsrichtlinie [sys_analytics_detection_policy_provider] zurückzugeben.

Hinweis:
Wenn ein Kundenskript definiert ist, das Feld Aktiv jedoch nicht ausgewählt ist, wird die nächste Priorität in der Reihenfolgentabelle aktiviert.

GeoIP

Ein IP-basierter Erkennungsanbieter, der den geografischen Standort eines Benutzers mithilfe eines internen Service identifiziert. Dieser Anbieter ist die Standardoption, wenn keine Erkennungsrichtlinien ausgewählt sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **UX Analytics-Einstellungen** > **Erkennungsrichtlinienanbieter**.
   Die Seite User Experience Analytics Erkennungsrichtlinienanbieter wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen der Erkennungsrichtlinienanbieter aus, um dessen Status „Aktiv“ zu aktualisieren und die Reihenfolge zu ändern, in der die Richtlinie erzwungen wird.

Hinweis:
Um eine Richtlinie zu erzwingen, muss sie aktiv sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Wählen Sie entweder **Länderkundenskript** oder **Richtlinienkundenskript** aus, und geben Sie ein Skript ein, um entweder den Standort des Anwenders oder die Einwilligungsrichtlinie des Anwenders zu bestimmen und einen Wert zurückzugeben.

   Hinweis:
   Sie können die Systemeigenschaft `glide.analytics.consent.script_timeout` verwenden, um die Laufzeit des Skripts zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter User Experience Analytics zugehörige Eigenschaften.

   Weitere Informationen zum Verwenden von Skripts finden Sie unter JavaScript syntax editor .

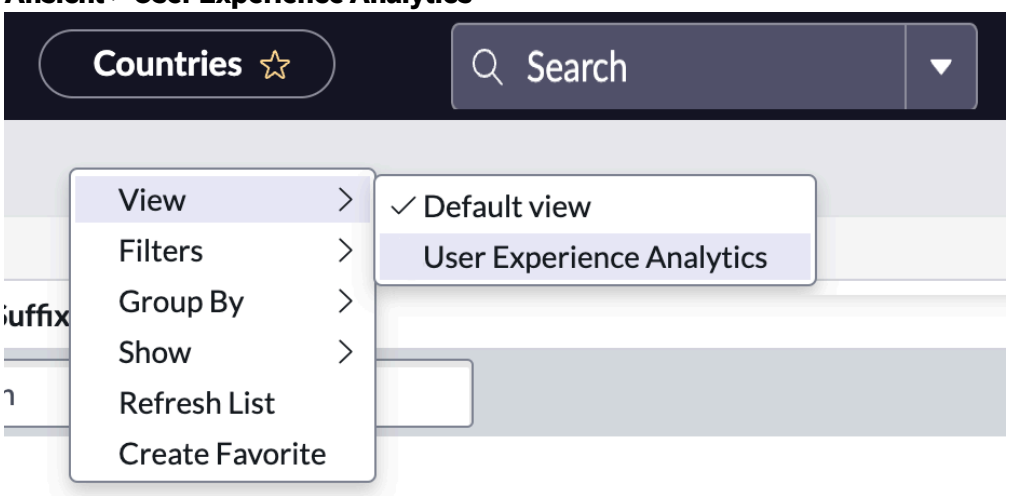
Zeigen Sie Richtlinien zur Einwilligungsnachverfolgung für User Experience Analytics für einzelne Länder an, und aktualisieren Sie sie

Zeigen Sie die Richtlinie zur Einwilligungsnachverfolgung für alle Länder an, oder wählen Sie ein Land aus, um die vorhandene Richtlinie zu aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Länder**.
   Die Seite „Länder“ wird angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Seiten-Header, um ein Menü anzuzeigen, und wählen Sie **Ansicht** > **User Experience Analytics**



   Die ausgewählte Ansicht zeigt alle Länder und die ihnen zugewiesenen Richtlinien zur Einwilligungsnachverfolgung.
3. Wählen Sie den Namen des Landes aus, dessen Richtlinie zur Einwilligungsnachverfolgung Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie im Feld Analytics-Einwilligungsrichtlinie auf der Seite „Land“ das Suchsymbol ( ).
5. Wählen Sie die neue **Analytics-Einwilligungsrichtlinie**aus.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nachverfolgte Analytics-Felder und -Cookies

User Experience Analytics verfolgt Daten aus mehreren Quellen, einschließlich Web- und Mobile-Analytics-Feldern und clientseitigen Cookies.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverfolgte Webanalysefelder für User Experience Analytics

User Experience Analytics sammelt Daten aus Webanwendungen. In diesen Tabellen sind die nachverfolgten Felder aufgelistet. Aus diesen Feldern werden Berichte und Diagramme generiert.

Weitere Informationen zur Verwendung der -Daten finden Sie unter Benutzeranalytik anzeigen.

Gesammelte Daten gemäß Websitzung

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Anwender-ID	Interne Anwender-ID von User Experience Analytics (sequenzielle ID)	1
Anwender-ID mit Hash	SHA256-Hash der ServiceNow sys_id des Anwenders	f4a9baa650ab13d429abcf9f8c78d14fcf5c
Sitzungs-ID	Eindeutige Sitzungs-ID	
SessionIndex	Sequenzieller Index der Sitzung des spezifischen Anwenders	5
Startzeit	Startzeit der Sitzung im UTC-Format	2023-03-23T23:59:58
Sitzungsdauer	Dauer der Sitzung in Millisekunden	5165
Gerätetyp	Telefon/Tablet/Desktop	Telefon
Gerät	Marke und Modell des Geräts. Nur für Mobil- und Tabletgeräte.	iPhone 12
BSType	Betriebssystem des Geräts	iOS
BSVersion	Version des Betriebssystems	16.5
Standort auf Stadtebene	Der Standort in der Stadt wird aus der IP-Adresse des Endanwenders berechnet. IPs werden nicht in der -Datenbank gespeichert. Die IPs werden nur verwendet, um eine Standortannäherung auf Stadtebene bereitzustellen.	Los Angeles, Kalifornien
Browsertyp	Typ des Webbrowsers	Chrome
Browserversion	Version des Webbrowsers	(Chrome) 30.0
Gebietsschema	Zeichenfolge des Anwendergebietsschemas	EN-US

Gesammelte Daten für jeden Seitenbesuch

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Beschreibung	Zusätzliche Informationen zu den bei einem Seitenbesuch erfassten Daten	Startseite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Seiten-ID	Der eindeutiger Bezeichner der Seite	Homepage
Startzeit	Relative Startzeit innerhalb der Sitzung	2023-03-23T23:59:58

Gesammelte Daten für Kundenereignisse (optional)

Diese Ereignisse können durch Aufrufen clientseitiger APIs hinzugefügt werden.

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Name	Name des Ereignisses	Übermitteln Sie die Kataloganforderung
Zeit	Ereigniszeit (in Millisekunden) ab Beginn der Sitzung	945

Gesammelte Daten für Ereigniseigenschaften

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Seiten-ID	ID der aktuellen Seite	Homepage
Name und Wert der Eigenschaft	Schlüsselwertsammlung von Eigenschaftsnamen und -werten	{"Version" : "1.0", „Aktiv“ : „falsch“}

Gesammelte Daten für optionale Eigenschaften

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Name und Wert der Eigenschaft	Schlüsselwertsammlung von Eigenschaftsnamen und -werten	{„Sprache“ : „Englisch“}

Nachverfolgte Mobile Analytics-Felder für User Experience Analytics

User Experience Analytics sammelt Daten aus mobilen Anwendungen auf Ihrem Mobilgerät. In diesen Tabellen sind Felder aufgelistet, die in den mobilen Anwendungen nachverfolgt werden. Aus diesen Feldern werden Berichte und Diagramme generiert.

Weitere Informationen zur Verwendung der -Daten finden Sie unter Benutzeranalytik anzeigen.

Gesammelte Daten gemäß der Mobile-App-Sitzung

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Anwender-ID	Interne Anwender-ID von User Experience Analytics (sequenzielle ID)	1
Anwender-ID mit Hash	SHA256-Hash der ServiceNow sys_id des Anwenders	f4a9baa650ab13d429b185d12b14fcf5c
Sitzungs-ID	Eindeutige Sitzungs-ID	5a2b73857345abc3546243

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Sitzungsindex	Sequenzieller Index der Sitzung des spezifischen Anwenders	5
Startzeit	Startzeit der Sitzung im UTC-Format	2023-03-23T23:59:58
Sitzungsdauer	Dauer der Sitzung in Millisekunden	5165
App-Version	Die Versionsnummer der Anwendung	3.4.0
Gerätetyp	Telefon/Tablet	Telefon
Gerät	Marke und Modell des Geräts. Nur für Mobil- und Tabletgeräte.	iPhone X13 Pro
ROM-Version	Die ROM-Version (nur für Android)	4.3.9
Betriebssystemversion	Version des Betriebssystems des Geräts	iOS 16.5
Netzwerkkonnektivität	WLAN/Mobilfunk	WLAN
Standort in der Stadt	Standort auf Stadtebene, übersetzt aus der IP-Adresse des Anwenders	Los Angeles, Kalifornien

Gesammelte Daten für jeden Bildschirmbesuch

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Bildschirmname	Name des Bildschirms, von dem Daten gesammelt werden	Anmelden
Startzeit	Relative Startzeit innerhalb der Sitzung	2023-03-23T23:59:58

Gesammelte Daten für Bildschirmaktionen

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Typ	Typ der UI-Aktion (Tippen auf Schaltfläche, Listenauswahl usw.)	Schaltfläche Tippen
Beschreibung	Bezeichnung, die die UI-Aktion beschreibt	Anmelden
Startzeit	Zeit in Millisekunden ab der Startzeit der Sitzung	780

Gesammelte Daten für Bildschirmgesten

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
GestureType	Typ der Geste (Tippen, Wischen usw.)	Tippen Sie auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Koordinaten	Die X- und Y-Koordinaten der Berührungsgeste	TAP (X=100, Y=200)
reaktionsfähig	Gibt an, ob auf die Geste reagiert wurde	WAHR
Startzeit	Gestenstartzeit (in Millisekunden)	925
Endzeit	Endzeit der Geste (in Millisekunden)	933

Gesammelte Daten für Kundenereignisse (optional)

Diese Ereignisse können durch Aufrufen clientseitiger APIs hinzugefügt werden.

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Name	Name der Ereigniseigenschaft (Zeichenfolge)	PurchaseComplete
Zeit	Wert der Ereigniseigenschaft (Zeichenfolge, boolescher Wert, Datum, Zahl)	9456

Gesammelte Daten für Ereigniseigenschaften

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Eigenschaftsname	Name der Ereigniseigenschaft (Zeichenfolge)	Artikelname, Sprache
Eigenschaftswert	Wert der Ereigniseigenschaft (Zeichenfolge, boolescher Wert, Datum, Zahl)	KB0050925

Gesammelte Daten für Anwendereigenschaften

Name	Beschreibung	Beispielausgabewert
Eigenschaftsname	Name der Anwendereigenschaft (Zeichenfolge)	English
Eigenschaftswert	Wert der Anwendereigenschaft (Zeichenfolge, boolescher Wert, Datum, Zahl)	5

User Experience Analytics Client-seitige Speichercookies

Zur Nachverfolgung der clientseitigen Anwenderaktivität verwendet User Experience Analytics das SNAnalytics JavaScript SDK, das in Platform Analytics, Core-UIund Serviceportaleingebettet ist.

Das SNAnalytics SDK verwendet eine Kombination aus Sitzungsspeicher und lokalen Speichervariablen, um die Informationen nachzuverfolgen, die für die Nachverfolgung von Analytics erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Sitzungsspeicher und zum lokalen Speicher finden Sie in der Dokumentation zu JavaScript.Info .

Weitere Informationen zu SNAnalytics SDK finden Sie unter SNAnalytics - Client und SNAnalytics – in der Developer Community.

Schlüsselstruktur

Alle lokal gespeicherten Schlüssel werden mit der folgenden Struktur gespeichert: `sn:{API_KEY}:{KEY NAME}`

Jedes nachverfolgte Portal verfügt über einen eindeutigen API_KEY, der in der Instanz gespeichert ist. Für das Portal mit einem API-Schlüssel `abcd` und einem Schlüsselnamen `tab`lautet der lokale Schlüsselwert beispielsweise: `sn:abc:tab`

Sitzungsspeicher

Der Sitzungsspeicher wird verwendet, um den Informationsfluss zwischen Webseitenaktualisierungen und Benutzernavigationen aufrechtzuerhalten. Informationen im Sitzungsspeicher sind flüchtig und werden nur während der Lebensdauer der aktuellen Registerkarte verfügbar gehalten. Beim Schließen einer Registerkarte werden die Sitzungsspeicherinformationen entfernt.

In der Tabelle sind die im Sitzungsspeicher gespeicherten Schlüssel und Werte aufgeführt.

Key	Beschreibung
srt	Antwortzeit des Servers Zeitpunkt der letzten erfolgreichen Kommunikation von SNAnalytics mit dem Server User Experience Analytics.
Daten	Warteschlange mit vorübergehend gespeicherten Analytics-Datenpunkten, die regelmäßig in das Back-End übertragen werden.
Seite	Der Name der aktuellen Seite, automatisch vom Server User Experience Analytics erfasst.
Registerkarte	Zufällig generierter eindeutiger Bezeichner für die aktuelle Registerkarte.

Lokaler Speicher

Der lokale Speicher wird verwendet, um Informationen zur Nachverfolgung der Einwilligung, der Hash-Identifizierung des Anwenders (die gelöscht wird, wenn die Einwilligung widerrufen wird) und zufällig generierten Bezeichnern für den Browser zu verwalten. Lokale Speichervariablen sind lokal persistent und werden gelöscht, wenn der Benutzer seine Browserdaten löscht.

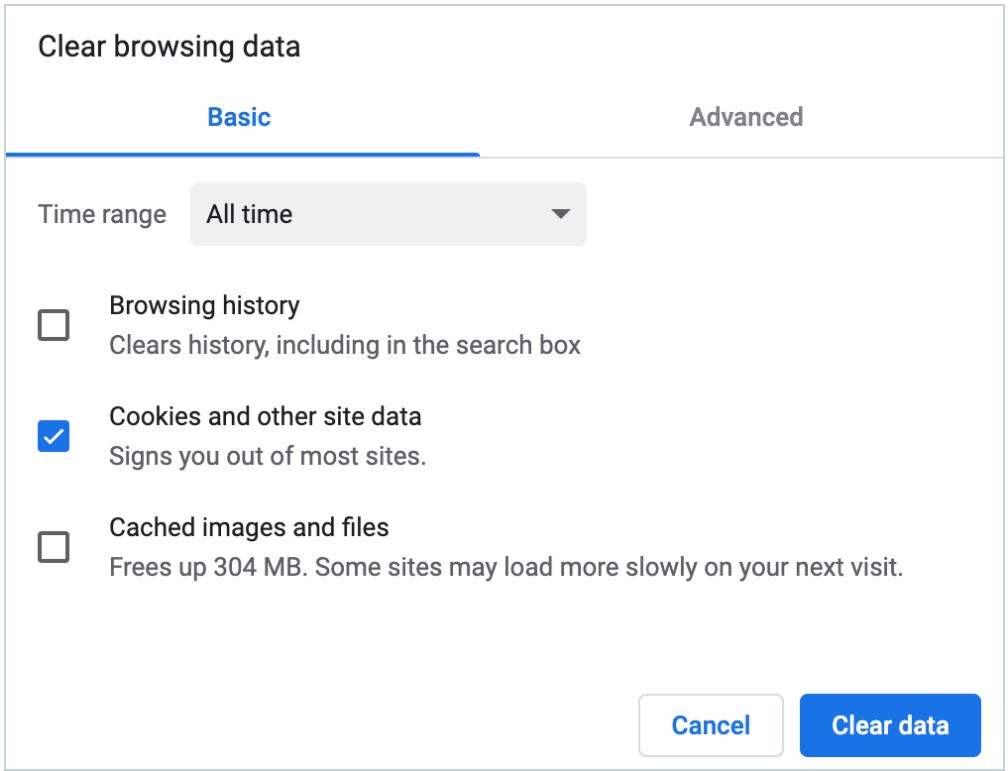
Die Tabelle listet die im lokalen Speicher gespeicherten Schlüssel und Werte auf.

Key	Beschreibung
Browser	Zufällig generierter eindeutiger Bezeichner für den aktuellen Browser.
Client	Die vom Server zugewiesene ID, die dem Browserschlüsselwert zugeordnet ist.
user	Vom Kunden bereitgestellte Anwender-ID mit Hash.
Zustimmung	Ein boolescher Wert (Ja/Nein), der angibt, ob der Anwender der Nachverfolgung zustimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokaler Speicher wird gelöscht

Um lokale Speichervariablen zu löschen, muss der Benutzer die Browserdaten in seinem Browser löschen. Wählen Sie beispielsweise im Chrome-Browser aus **Verlauf** > **Vollständigen Verlauf anzeigen** > **Löschen Sie Browserdaten**. Wählen Sie im Fenster „Browserdaten löschen“ **die Option Cookies und andere Websitedaten** und dann **Daten löschen**aus.



Domain Separation in User Experience Analytics

Domänentrennung wird für die Anwendung User Experience Analytics nicht unterstützt.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

User Experience Analytics verwenden

Überwachen Sie Nutzungsanalysen Ihrer Next Experience -Webanwendungen sowie der Core-UI, Serviceportal und ServiceNow Mobile und der -Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Erfahren Sie, wie Sie User Experience Analytics verwenden können, um die Aufbewahrung nachzuverfolgen, Kohorten und Trichter zu verwenden und Navigationspfade zu interpretieren.

Seiten werden gefiltert

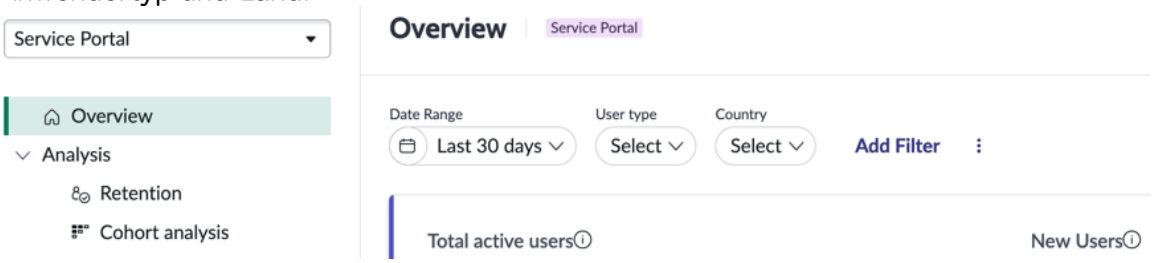
Mit standardmäßigen und anwenderdefinierten Filtern Detailinformationen zu Nutzungsdaten anzeigen.

Anwender mit den Rollen „analytics_viewer“, „portal_analytics_viewer“, „mobile_analytics_viewer“, „core_ui_analytics_viewer“ oder „now_experience_analytics_viewer“ können Seiten filtern, auf die sie Zugriff haben.

Die meisten Seiten in der Anwendung User Experience Analytics verfügen über sichtbare Standardfilter und eine Option zum Hinzufügen weiterer Standardfilter. Informationen zum Hinzufügen zusätzlicher anwenderbezogener Felder finden Sie unter Fügen Sie Anwendereigenschaften als Filter hinzu User Experience Analytics.

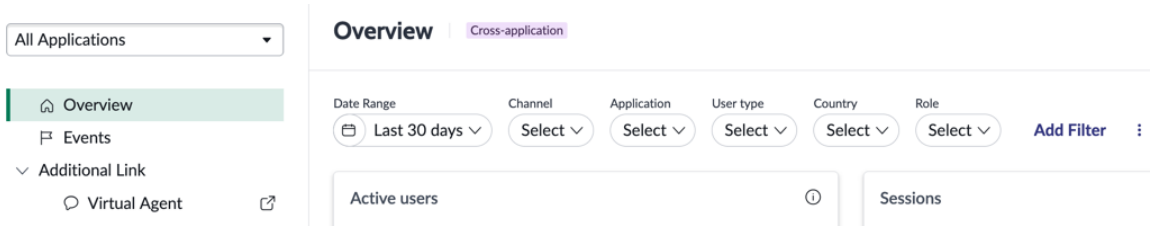
Standardfilter

Auf jeder Seite von User Experience Analyticsgibt es mehrere Standardfilter zum Einschränken der Informationen auf der Seite. Die meisten Seiten haben Filter für Datumsbereich, Anwendertyp und Land.



Hinweis:
Mobile Anwendungen haben zusätzliche Standardfilter für Betriebssystem und Version.

Die Übersicht Anwendungsübergreifend enthält auch Filter für Kanal, Anwendung und Rolle.



Zusätzliche Filter

Wählen Sie Filter hinzufügen, um aus verfügbaren Filtern auszuwählen, die für die Anwendung konfiguriert sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Zusätzliche Filter werden mit den ausgewählten Standardfiltern mit der UND-Bedingung verbunden, was bedeutet, dass beide Filterbedingungen erfüllt sein müssen, damit der Filter gilt. Wählen Sie beispielsweise **Anwendertyp**=Zurück und **Zusätzlicher Filter**=Passwort muss zurückgesetzt werden aus. Wenn keine wiederkehrenden Anwender ihre Passwörter zurücksetzen müssen, sind alle Visualisierungen auf der Seite leer, da beide Bedingungen zutreffen müssen.

Die verfügbaren zusätzlichen Filter sind:

- Passwort muss zurückgesetzt werden
- Rolle
- Aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung
- Aktiv
- Abteilung
- VIP

Zusätzlich zu den Standardfiltern auf den Seiten der Anwendung User Experience Analytics können Sie Filter basierend auf Benutzereigenschaften hinzufügen. Details siehe Fügen Sie Anwendereigenschaften als Filter hinzu User Experience Analytics.

Fügen Sie Anwendereigenschaften als Filter hinzu User Experience Analytics

Zusätzlich zu den Standardfiltern auf den Seiten der Anwendung User Experience Analytics können Sie Filter basierend auf Benutzereigenschaften hinzufügen. Auf diese Weise können Sie Ihre User Experience Analytics -Daten effektiv segmentieren, um ein besseres Verständnis Ihrer Benutzer und ihrer Nutzungsmuster zu entwickeln. Auf Anwendereigenschaften basierende Filter werden als globale Filter für alle Seiten und Objekte in der Anwendung User Experience Analytics unterstützt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Analytics_admin.

Hinweis:
Sie können bis zu 20 Felder hinzufügen, einschließlich der standardmäßig verfügbaren Felder „Abteilung“ und „Rolle“.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **sys_analytics_user_property_config.list**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie die Tabelle mit der Anwendereigenschaft, nach der gefiltert werden soll:

   sys_user

   Konfigurieren Sie einen Filter für ein beliebiges Feld vom Typ „Boolesch“, „Auswahl“ oder „Referenz“.

   sys_user_grmember

   Rufen Sie die Gruppen ab, zu denen ein Anwender gehört.

   sys_user_has_role

   Ruft die Liste der Rollen ab, die ein Anwender hat.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Das von Ihnen ausgewählte Feld wird als optionaler Filter für alle User Experience Analytics -Seiten hinzugefügt, einschließlich einzelner und anwendungsübergreifender Übersichten, Aufbewahrung, Kohorte, Trichter, Seiten, Benutzer, Ereignisse und Sitzungen. Benutzer können sie auch auf Platform Analytics -Dashboards anwenden.

Hinweis:
Obwohl der Filter sofort sichtbar ist, dauert es 24 bis 48 Stunden, bis die Daten mit dem Filter synchronisiert werden, damit sie nützlich sind.

Nutzerbindung

Anwenderbindungsberichte helfen Ihnen zu verstehen, ob Ihre App die Bedürfnisse und Erwartungen Ihrer Anwender erfüllt, und ermöglichen Ihnen zu messen, wie sich Ihre Optimierungsbemühungen auf die Anwenderbindung auswirken.

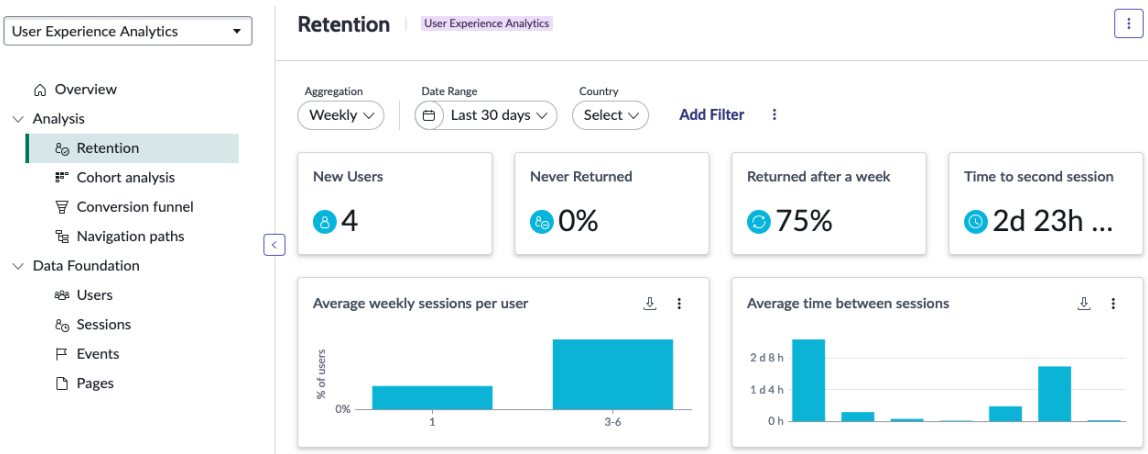
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Analytics_admin, Mobile_analytics_admin, web_analytics_admin oder Portal_analytics_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können z. B. Daten anzeigen, wie viele neue Benutzer Sie haben, wie viele nie zurückgekehrt sind und wie viele am folgenden Tag zurückgekehrt sind. Nutzerbindungsdaten zeigen die Häufigkeit von Benutzersitzungen und die durchschnittliche Zeit zwischen Sitzungen für einen bestimmten Zeit-Bucket. Mithilfe der Analytik zur Nutzerbindung können Sie z. B.:

- Verwenden Sie die Kohortenanalyse, um einen Monat, eine Woche oder einen Tag mit schlechter Aufbewahrung zu identifizieren.
- Vergleichen Sie Aufbewahrungsanalysen über Versionen und Geräte hinweg.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie in der Liste **Alle Anwendungen** die Anwendung aus, für die Sie die Aufbewahrung überprüfen möchten.
3. Filtern Sie die Daten.
   Die Standardfilter sind **Zusammenfassung** (täglich, wöchentlich oder monatlich), **Datumsbereich**und **Land**. Weitere Informationen zu Filtern in User Experience Analyticsfinden Sie unter Seiten werden gefiltert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nutzerbindung-KPIs

KPI	Beschreibung
Neue Benutzer	Anzahl neuer Benutzer innerhalb des angegebenen Zeit-Bucket.
Nie zurückgekehrt	Prozentsatz der Anwender, die die App nach ihrer ersten Sitzung nie wieder verwendet haben.
Zurückgekehrt nach 1 Tag/Woche/Monat	Anzahl der Anwender, die die App im angegebenen Zusammenfassungszeitraum nach ihrer ersten Sitzung verwendet haben.
Zeit bis zur zweiten Sitzung	Durchschnittliches Zeitintervall zwischen der ersten und der zweiten Sitzung.
Sitzungshäufigkeit	Misst die durchschnittliche Anzahl der Sitzungen innerhalb des ausgewählten Zeit-Bucket (täglich/wöchentlich/monatlich). Zum Beispiel haben 25 % der Benutzer die App zweimal pro Tag verwendet.
Durchschn. Zeit zwischen Sitzungen	Durchschnittliche Zeit zwischen der ersten und den folgenden Sitzungen.

4. Zeigen Sie die Aufbewahrungskohorte mit verschiedenen Metriken an.
   Die Aufbewahrungskohorte ist eine Heatmap, die die Anzahl bzw. den Prozentsatz der Anwender anzeigt, die die App im angegebenen Datumsbereich mithilfe der angegebenen Zusammenfassung verwendet haben. In diesem Beispiel lautet „ **Zusammenfassung** “ „Wöchentlich“, „ **Datumsbereich“** ist „Letzte 30 Tage“, und „Prozentsatz“ist das Maß.



Berechnung der Nutzerbindung

Erfahren Sie, wie User Experience Analytics die Anwender- und Aktionsspeicherung berechnet.

Nutzerbindung

Für die Nutzerbindungsanalyse werden nicht alle, sondern nur neue Benutzer gruppiert. Eine Kohorte enthält jeden neuen Benutzer, der die App innerhalb eines vorgegebenen

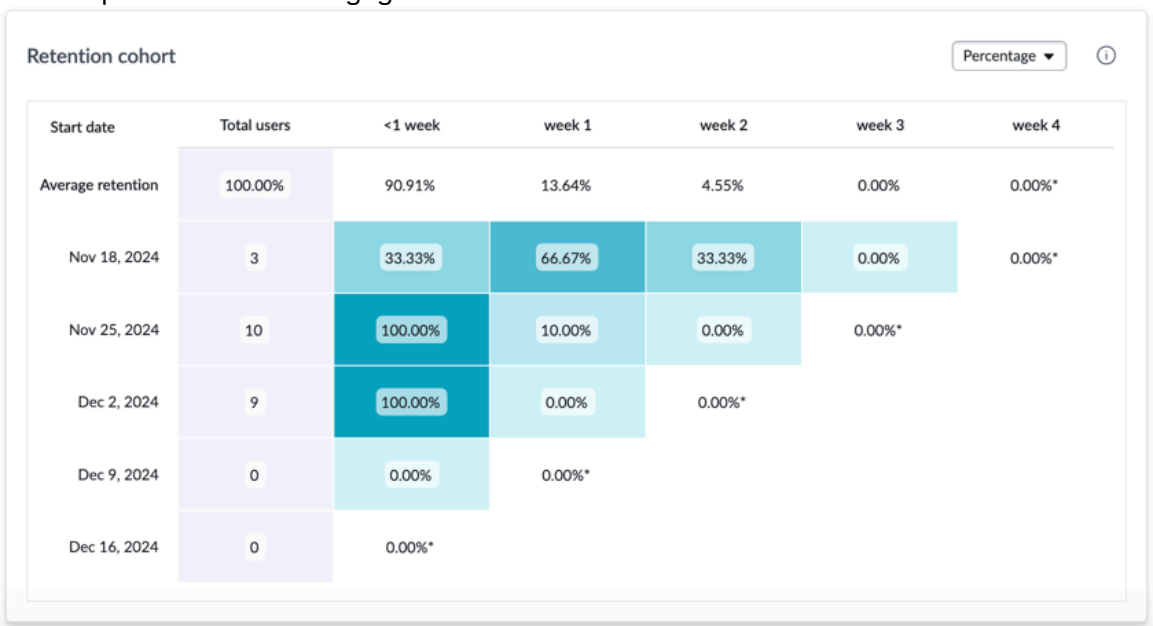
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitrahmens und ausgewählten Datums-Bucket verwendet (täglich/wöchentlich/monatlich). Ein neuer Benutzer wird nur einmal pro Kohorte gezählt, kann aber in mehr als einer Kohorte enthalten sein.

Wenn Sie sich beispielsweise wöchentliche Kohorten ansehen, geben die Zahlen <1 Woche, Woche 1, Woche 2 und Woche 3 oben im Bericht über die Aufbewahrungskohorte wöchentliche Buckets an. Der Prozentsatz unter jedem wöchentlichen Bucket stellt die Anzahl der Benutzer dar, die während des betreffenden Bucket zurückgekehrt sind, um die Anwendung zu nutzen.

Anfang und Ende jedes Bucket sind für jeden neuen Benutzer in der Kohorte unterschiedlich. Der mit **<1 Woche** markierte Bucket gibt einen Zeitrahmen vor der ersten vollen Woche nach der ersten Sitzung des Benutzers an. Die Datumsangaben, an denen die Wochen beginnen, befinden sich links in der Visualisierung. Wenn beispielsweise die erste Sitzung eines Benutzers am 16. November beginnt und die erste volle Woche am 18. November beginnt, werden die Aufbewahrungsinformationen für den Zeitraum dazwischen in der Spalte <1 Woche angegeben.



Start date	Total users	<1 week	week 1	week 2	week 3	week 4
Average retention	100.00%	90.91%	13.64%	4.55%	0.00%	0.00%*
Nov 18, 2024	3	33.33%	66.67%	33.33%	0.00%	0.00%*
Nov 25, 2024	10	100.00%	10.00%	0.00%	0.00%*	
Dec 2, 2024	9	100.00%	0.00%	0.00%*		
Dec 9, 2024	0	0.00%	0.00%*			
Dec 16, 2024	0	0.00%*				

Nutzerbindung für Aktionen

Für die Kohortenanalyse der Nutzerbindung werden nicht alle Anwendungsbenutzer gruppiert, sondern nur diejenigen, die die erste für die Kohorte definierte Aktion durchgeführt haben. Die Kohorte umfasst alle Anwender, die die App verwenden und die erste Aktion innerhalb des definierten Zeitrahmens und Datums-Buckets (täglich/wöchentlich/monatlich) ausführen.

Wenn Sie beispielsweise wöchentliche Kohorten betrachten, geben die mit 1, 2 und 3 markierten Zahlen am oberen Rand des Nutzerbindungsberichts wöchentliche Buckets an. Der Prozentsatz unter jedem wöchentlichen Bucket stellt den Anteil der Benutzer dar, die zurückgekehrt sind, um die Anwendung zu nutzen, und während des betreffenden Bucket die zweite Aktion durchgeführt haben.

Anfang und Ende jedes Bucket sind für jeden neuen Benutzer in der Kohorte unterschiedlich. Der Bucket mit der Bezeichnung „1“ bezeichnet einen Zeitrahmen 7 Tage nach der ersten Sitzung des Benutzers. Wenn beispielsweise die erste Sitzung eines Benutzers am Sonntag um 10:00 Uhr begann, beginnt Bucket 1 für ihn am Sonntag der folgenden Woche um 10:00 Uhr. Bucket 1 erstreckt sich für den Benutzer über die Tage 7 bis 13 nach seiner ersten Sitzung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein neuer Benutzer wird nur einmal pro Kohorte gezählt, kann aber in mehr als einer Kohorte enthalten sein. Wenn beispielsweise eine wöchentliche Kohorte auf einem Anmeldungsereignis beruht, erscheint ein Kunde in jeder Kohorte, wenn er sich mindestens einmal pro Woche anmeldet.

Wenn ein Benutzer die zweite Aktion ausführt, wird nicht nur die letzte, sondern jede erste Aktion gezählt, die innerhalb des Zeitrahmens ausgeführt wurde. Jede Kohortenzelle ist einmalig. Wenn ein Benutzer die zweite Aktion innerhalb desselben Buckets zweimal ausführt, wird sie einmal gezählt. Bei der Erstellung einer Kohorte, in der sich beide Schritte ähnlich sind, wird jede Aktion sowohl als erste als auch als zweite Aktion betrachtet.

Angenommen, für eine Kohorte wurden zwei ähnliche Anmeldeaktionen definiert. Wenn sich ein Benutzer dreimal angemeldet hat (am Sonntag, Montag und Dienstag), wird die am Montag durchgeführte Aktion als zweite Aktion für die Anmeldung am Sonntag gezählt. Außerdem wird eine neue Kohorte eröffnet, die durch die Aktion vom Dienstag abgeschlossen wird.

Beim Filtern nach Anwendungsversionen werden in der Analyse nur die Benutzer angezeigt, die ihre erste Aktion von der ausgewählten Version aus durchgeführt haben.

Kohortenanalyse in User Experience Analytics

Eine Kohorte ist eine Gruppe von Anwendern, die durch ähnliche Eigenschaften oder Aktionen von anderen Anwendern getrennt sind. Mit Kohorten können Sie analysieren, wie viele Benutzer eine vorgegebene Folge von Aktionen abschließen, um die Konversionsraten nachzuverfolgen.

Kohortenanalyseberichte enthalten Informationen darüber, in welcher Beziehung eine In-App-Aktion zu einer anderen steht. Sie können Messungen der Zeit, die zwischen einer Folge von Aktionen vergeht, sowie Trends beim Benutzerverhalten und bei der Interaktion über bestimmte Zeiträume anzeigen.

Erstellen Sie eine Kohorte

Definieren Sie die vorgegebene Reihenfolge der Aktionen, die eine Gruppe von Anwendern ausführt, damit Sie die Wechselkurse bei jedem Schritt nachverfolgen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer mit den Rollen „analytics_viewer“, „portal_analytics_viewer“, „mobile_analytics_viewer“, „core_ui_analytics_viewer“ oder „now_experience_analytics_viewer“ können Kohorten für die Anwendungen erstellen, bearbeiten und löschen, auf die sie zugreifen können.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

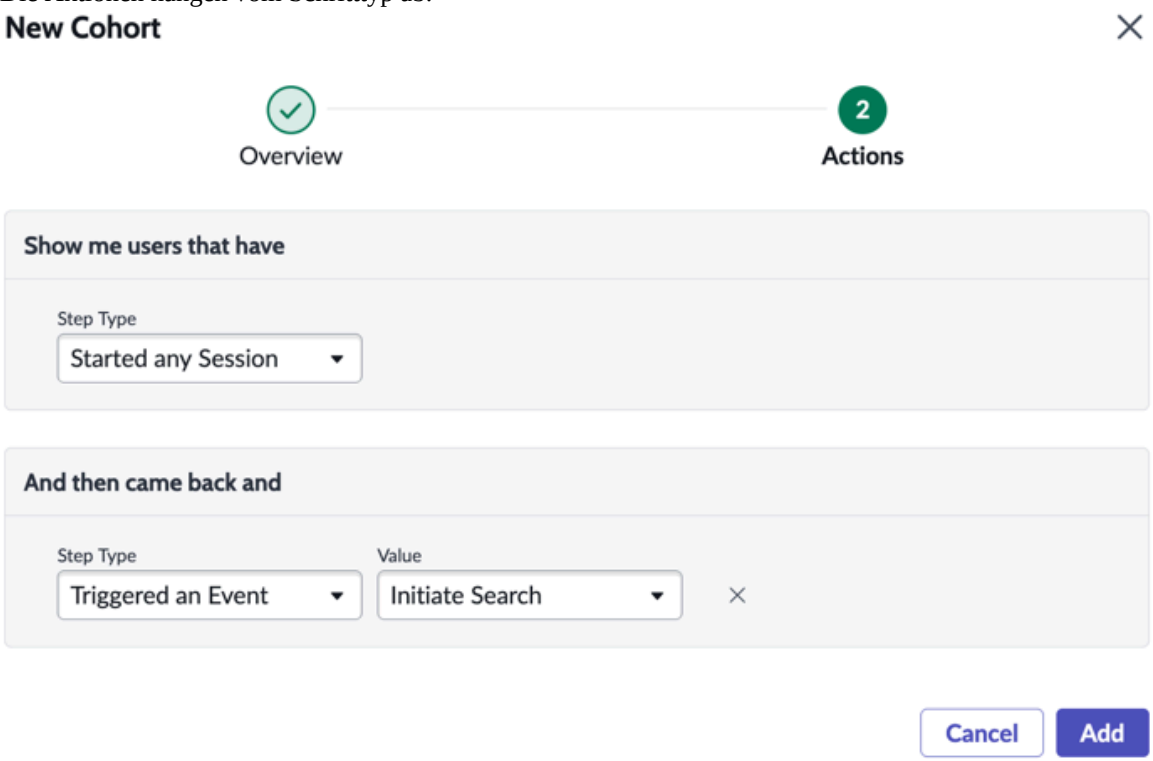
Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, für die eine Kohorte erstellt werden soll.
3. Auswahlvorgang **Analyse** > **Kohortenanalyse**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche Neue Kohorte erstellen (+).
5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Prozess ein, den Sie messen möchten.
6. Wählen Sie zwei Schritttypen und ihre Werte aus, und wählen Sie **Hinzufügen**.
   Die Schritttypen sind:
   - Besuchte einen Bildschirm
   - Ein Ereignis ausgelöst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Aktion durchgeführt
- Beliebige Sitzung gestartet
- hat die erste Sitzung gestartet

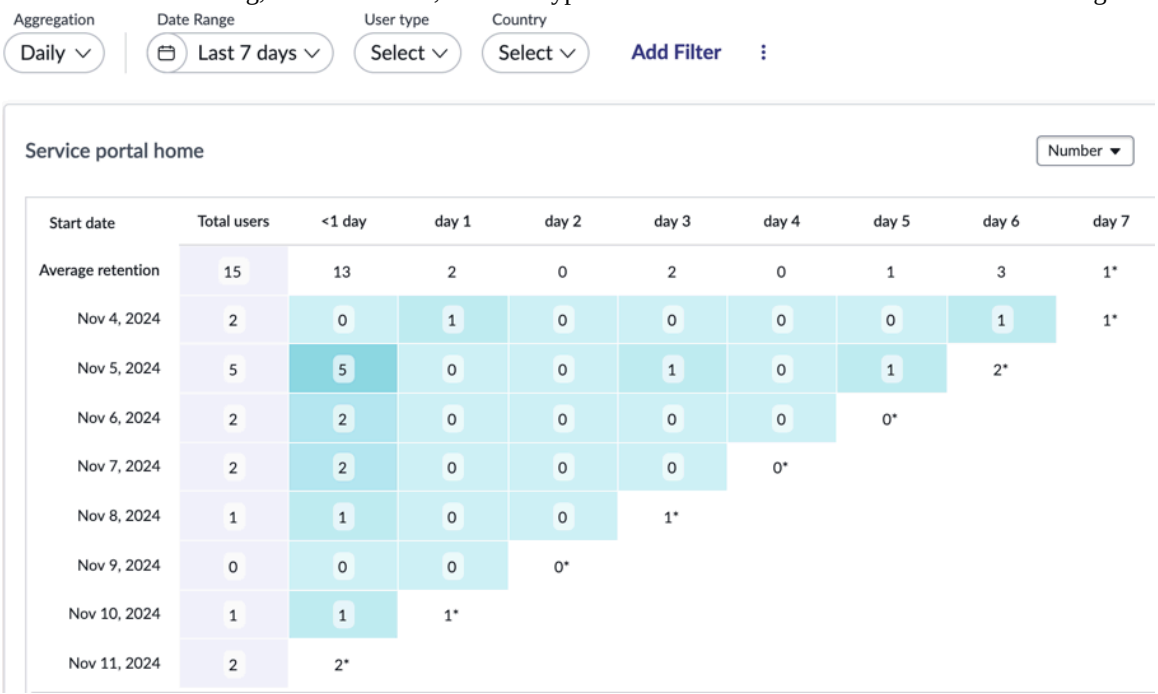
Die Aktionen hängen vom Schritttyp ab.



7. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die Kohorte an, um zu sehen, wie viele der Benutzer nach Durchführung der ersten definierten Aktion zurückgekehrt sind, um die zweite Aktion auszuführen. Wenn Sie die Kohorte anzeigen, können Sie nach Zusammenfassung, Datumsbereich, Benutzertyp und Land filtern und nach Bedarf Filter hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn in der Kohortenanalyse gezeigte Daten nicht endgültig sind, weist eine Notiz darauf hin, dass noch retroaktive Daten verarbeitet werden. Aktualisieren Sie den Bildschirm, um den Bericht mit den endgültigen Daten anzuzeigen.

Bearbeiten Sie eine Kohorte

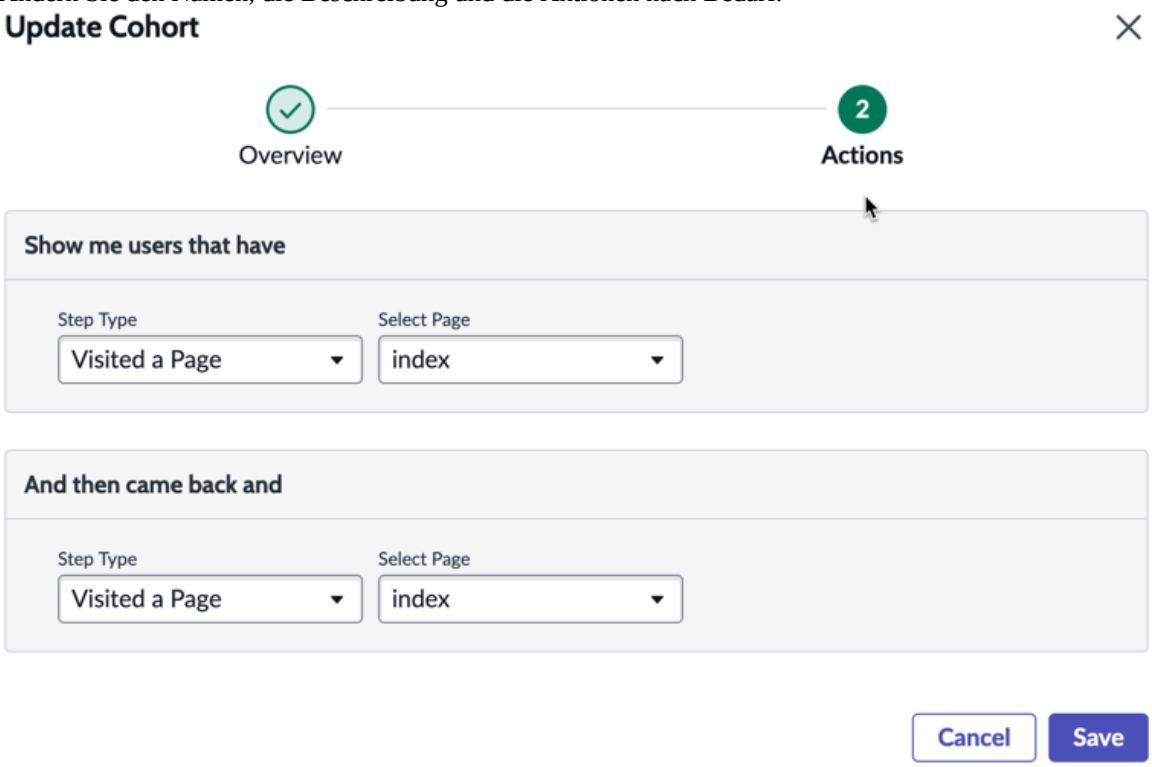
Bearbeiten Sie, welche Sitzungsdaten für Kohorten in Ihre Analyse aufgenommen werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer mit den Rollen „analytics_viewer“, „portal_analytics_viewer“, „mobile_analytics_viewer“, „core_ui_analytics_viewer“ oder „now_experience_analytics_viewer“ können Kohorten für die Anwendungen erstellen, bearbeiten und löschen, auf die sie zugreifen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung mit der Kohorte aus, die Sie bearbeiten möchten.
3. Auswahlvorgang **Analyse** > **Kohortenanalyse**.
4. Wählen Sie das Aktionsmenü ⋮ der Kohorte, die Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Ändern Sie den Namen, die Beschreibung und die Aktionen nach Bedarf.



6. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Kohortenkonfiguration zu aktualisieren.

Löschen Sie eine Kohorte

Ein Kohortenbericht lässt sich problemlos löschen.

Automatische Übersetzung

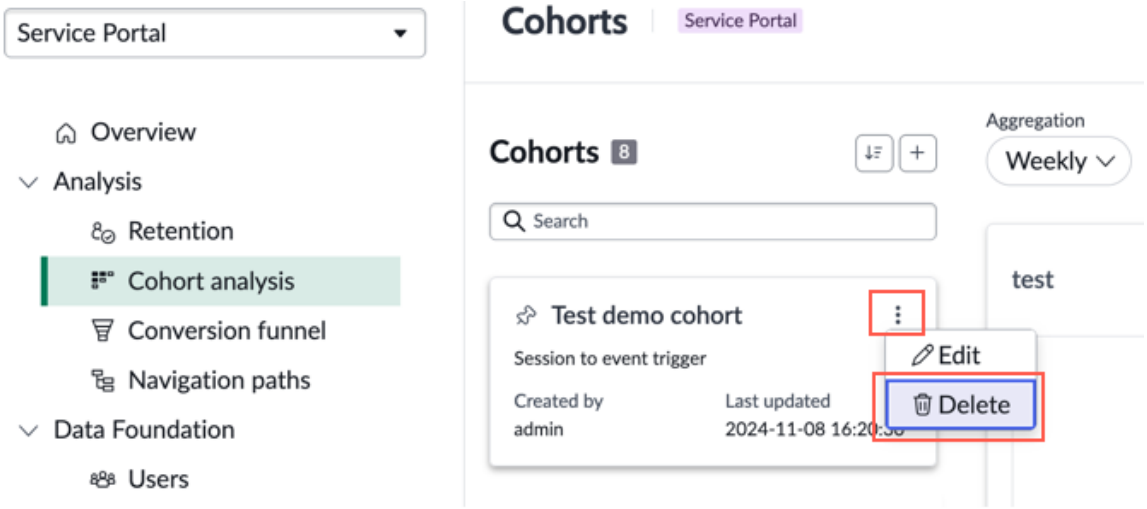
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer mit den Rollen „analytics_viewer“, „portal_analytics_viewer“, „mobile_analytics_viewer“, „core_ui_analytics_viewer“ oder „now_experience_analytics_viewer“ können Kohorten für die Anwendungen erstellen, bearbeiten und löschen, auf die sie Zugriff haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung mit der Kohorte aus, die Sie löschen möchten.
3. Auswahlvorgang **Analyse** > **Kohortenanalyse**.
4. Wählen Sie das Aktionsmenü ⋮ der Kohorte, die Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Löschen aus**.



5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie **Löschen**wählen.

Trichterberichte in User Experience Analytics

Konversionstrichter verfolgen eine bestimmte Reihenfolge von Aktionen und zeigen Konversionsraten und Trends im aggregierten Benutzerverhalten an, um die Gründe für den Erfolg oder Misserfolg eines bestimmten anwendungsinternen Benutzerziels aufzudecken. Durch die Untersuchung eines Konversionstrichters können Sie die Konversionsraten für relevante Prozesse in Ihrer Anwendung messen und optimieren.

Eine Trichteranalyse zeigt entlang eines kritischen Pfads in Ihrer Anwendung den Prozentsatz der Benutzer an, die eine gewünschte Aktion (z. B. Onboarding) abgeschlossen haben. Dadurch können Sie auch die Ursachen dafür erkennen, warum manche Benutzer vorzeitig aussteigen.

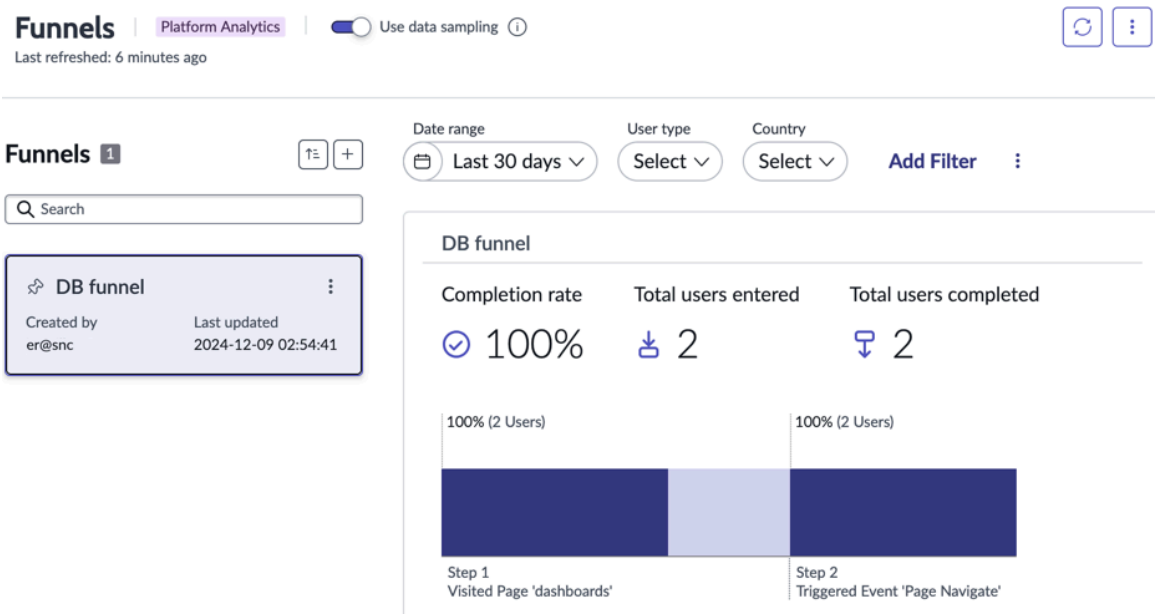
Hinweis:
Daten des Konvertiertrichters werden aus dem vollständigen Datensatz analysiert. Aktivieren Sie **Daten-Sampling verwenden,** um die Daten aus einer Stichprobe von 15 % zu analysieren.

Ein Trichter kann verschiedene Aktionen beinhalten, die zum Erfolg oder Misserfolg einer Konversion führen. Unter Umständen führen mehrere Pfade die Benutzer zum Ziel, daher lohnt es sich eventuell, mehrere Konversionstrichter zu erstellen und anschließend zu ermitteln, welcher Pfad für Ihre Benutzer am geeignetsten und effektivsten ist. Um die Konversionsraten von Anwendern für ein bestimmtes Ziel zu messen, geben Ihnen drei primäre Metriken eine Baselinebewertung der Gesamteffektivität Ihres Konvertiertrichters:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anzahl der Anwender, die von einem Schritt zum nächsten wechseln
- Zugehörige Wechselkurse
- Durchschnittliche Zeit, die Anwender benötigen, um von einem Schritt zum nächsten zu gelangen



Erstellen Sie einen Konvertierungstrichter

Zeigen Sie Konversionsraten und -trends als zusammengefasstes Benutzerverhalten an, um die Gründe für das Erreichen oder Verfehlen eines bestimmten anwendungsspezifischen Benutzerziels aufzudecken. Durch die Untersuchung eines Konversionstrichters können Sie die Konversionsraten für relevante Prozesse in Ihrer Anwendung messen und optimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer mit den Rollen „analytics_viewer“, „portal_analytics_viewer“, „mobile_analytics_viewer“, „core_ui_analytics_viewer“ oder „now_experience_analytics_viewer“ können Trichter für die Anwendungen erstellen, bearbeiten und löschen, auf die sie zugreifen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, für die ein Konvertiertrichter erstellt werden soll.
3. Auswahlvorgang **Analyse** > **Konversionstrichter**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Neuen Trichter erstellen** (+).
5. Geben Sie einen Namen für den relevanten Prozess, den Sie messen möchten, und optional eine Beschreibung ein, und wählen Sie **Weiter**aus.
6. Wählen Sie in den Optionen unter **Schritttyp** die Schritte aus, die Sie messen möchten, dazu gegebenenfalls Bildschirme, Ereignisse oder Aktionen.

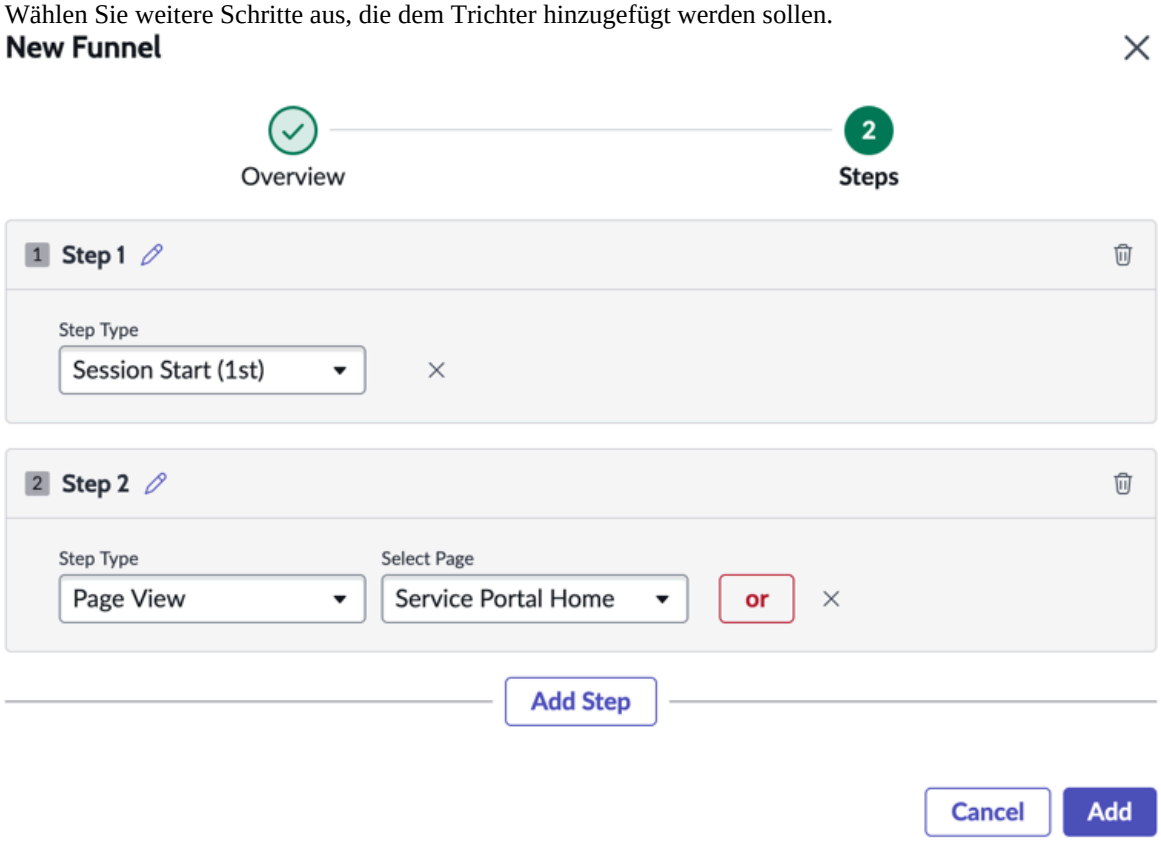
Option	Bezeichnung
Ereignisauslöser	Wählen Sie Ereignis-KPIs von User Analytics, um eine Messung vorzunehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Um ein ausgewähltes Ereignis mit einer bestimmten Eigenschaft abzugleichen, wählen Sie **Filtereigenschaften**, wählen Sie eine Eigenschaft aus der Dropdownliste aus, und geben Sie einen Wert für die Eigenschaft ein.
Sitzungsstart (1.)	Wählen Sie diese Option, um die ersten Sitzungen der Benutzer zu messen.
Sitzungsstart (alle)	Wählen Sie diese Option, um alle Benutzersitzungen zu messen.

7. Wählen Sie ggf. die Schaltfläche **oder** aus, um einen alternativen Schritttyp hinzuzufügen, den Benutzer an dieser Stelle im Pfad auswählen können.
8. Wählen Sie weitere Schritte aus, die dem Trichter hinzugefügt werden sollen.



9. Wählen Sie **Hinzufügen**, um den Trichter fertig zu stellen.

Bearbeiten Sie einen Konvertierungstrichter

Bearbeiten Sie die zu sammelnden Konvertierungstrichdaten oder -schritte, die in Ihre Analyse aufgenommen werden sollen.

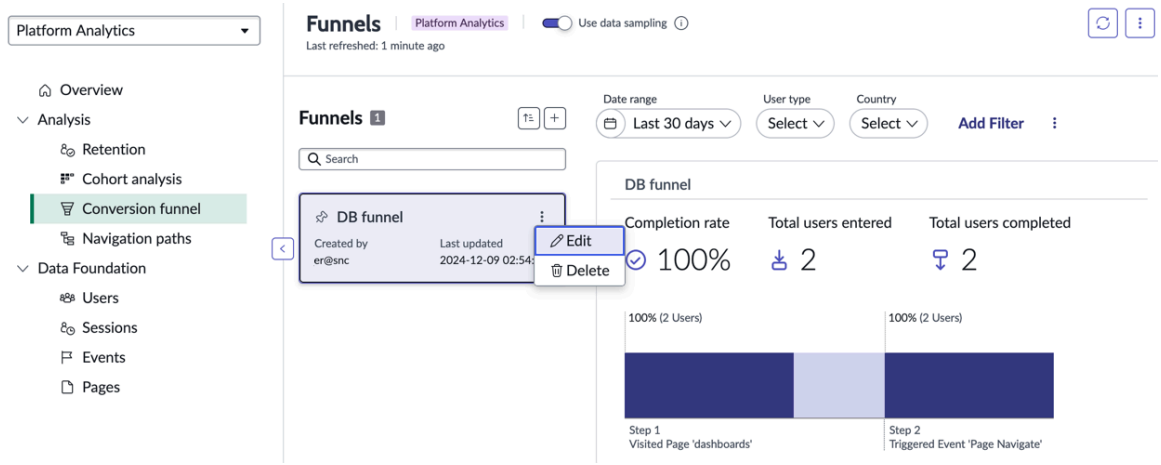
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer mit den Rollen „analytics_viewer“, „portal_analytics_viewer“, „mobile_analytics_viewer“, „core_ui_analytics_viewer“ oder „now_experience_analytics_viewer“ können Trichter für die Anwendungen erstellen, bearbeiten und löschen, auf die sie zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung mit dem Trichter aus, den Sie bearbeiten möchten.
3. Auswahlvorgang **Analyse** > **Konversionstrichter**.
4. Wählen Sie das Aktionsmenü ⋮ des Trichters, den Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.



5. Ändern Sie den Namen oder die Beschreibung des Trichters, und bearbeiten oder fügen Sie gegebenenfalls Schritte hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Trichterkonfiguration zu aktualisieren.

Löschen Sie einen Konvertierungstrichter

Ein Trichter ist leicht zu löschen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer mit den Rollen „analytics_viewer“, „portal_analytics_viewer“, „mobile_analytics_viewer“, „core_ui_analytics_viewer“ oder „now_experience_analytics_viewer“ können Trichter für die Anwendungen erstellen, bearbeiten und löschen, auf die sie zugreifen können.

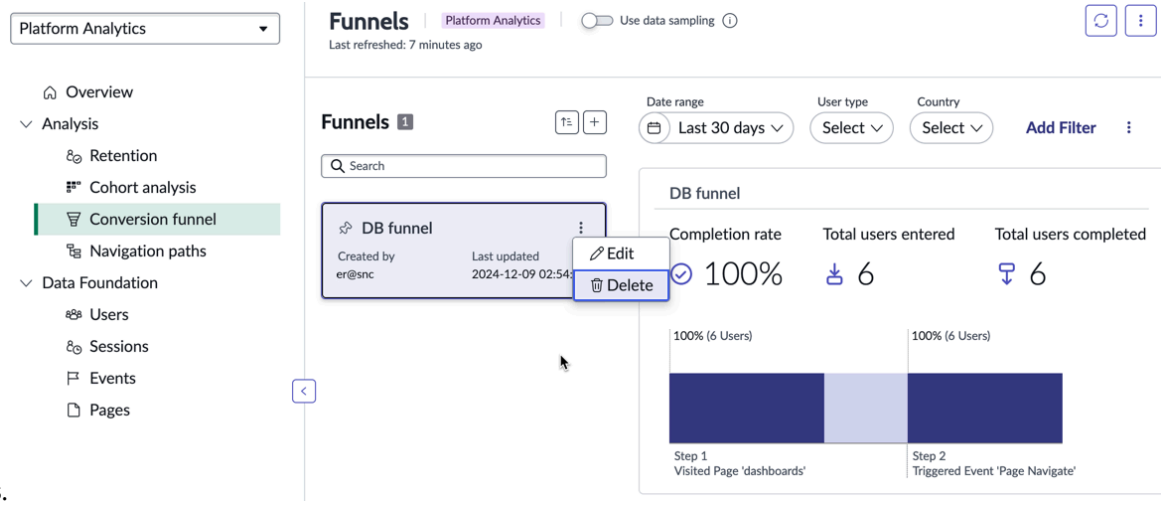
Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung mit dem Trichter aus, die Sie löschen möchten.
3. Auswahlvorgang **Analyse** > **Konversionstrichter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie das Aktionsmenü ⋮ des Trichters, den Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen**



aus.

5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie **Löschen**wählen.

Vergleich von Trichtern durch User Experience Analytics

Hier erfahren Sie, wie User Experience Analytics Seitenfolgen vergleicht, die Benutzer voraussichtlich sehen, bevor sie ein Ziel erreichen.

User Experience Analytics basiert den Trichterabgleich auf eindeutigen Anwendern und nicht auf Sitzungen, sodass Schritte zwischen Sitzungen abgeglichen werden können. Beispielsweise kann ein Benutzer den ersten Schritt eines Trichters in seiner ersten Sitzung starten und mit dem nächsten Schritt in einer anderen Sitzung fortfahren. Benutzer werden für einen ausgewählten Zeitraum nur einmal gezählt, und der Abschluss eines Schritts zählt nur einmal pro Benutzer.

Ein Trichter misst die Anwender, die einen Trichterschritt innerhalb von 30 Tagen abschließen, sodass ein Anwender Schritt 2 am 1. Januar und dann Schritt 3 am 30. Januar abschließen kann, um zu zählen.

Die Zuordnung der Trichterschritte erfolgt in loser Form. Zwischen den Schritten, die den Trichter ausmachen, können die Benutzer andere Schritte ausführen. Beispiel:

Für den Trichter A > B > C:

- A > B > C ergibt einen Treffer.
- A > B > D > C ergibt ebenfalls einen Treffer, wobei D jede beliebige Benutzeraktion sein kann.
- A > B > E stimmen nicht überein – es wird davon ausgegangen, dass der Benutzer nur Schritt B abgeschlossen hat.

Beim Abgleich doppelter Schritte wählt die Trichteranalyse das erstmalige Durchlaufen des Schritts, durch welches der Benutzer im Trichter vorrückt, und ignoriert alle Wiederholungen. Zum Beispiel für den Trichter A > B > C: Bei einem Benutzer mit der Schrittfolge A > B > B > C wird das zweite B ignoriert.

Bei der Auswahl eines Zeitraums zeigt die Analyse nur Benutzer, die den gesamten Trichter innerhalb des Zeitraums abschließen. Wenn ein Benutzer mit dem ersten Schritt vor oder nach dem ausgewählten Zeitbereich beginnt, wird er nicht mitgezählt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Trichteranalyse werden auch Fälle mit mehrmaligem Eingang in den Trichter berücksichtigt. Beispiel: Für den Trichter A > B > C führt ein Benutzer die folgenden Aktionen aus:

A (Sonntag) > B (Montag) > A > (Dienstag) > B (Mittwoch) > C (Donnerstag)

Der Benutzer wird berücksichtigt, wenn Sie Sonntag–Donnerstag, Montag–Donnerstag oder Dienstag–Donnerstag, aber nicht, wenn Sie Mittwoch–Donnerstag auswählen.

Dieses Verhalten gilt sowohl für die Prüfung einzelner Sitzungen als auch für die zusammengefasste Benutzeranzahl.

User Experience Analytics zeigt alle Sitzungen an, die den ausgewählten Schritt des Trichters durchlaufen (ohne ignorierte Fälle), und kann mehrere Sitzungen eines Benutzers anzeigen.

Beim Filtern nach Anwendungsversionen werden in der Analyse nur die Benutzer angezeigt, die ihre erste Aktion von der ausgewählten Version aus durchgeführt haben.

Navigationspfade

Mit Navigationspfaden können Sie die Journeys von Anwendern durch Ihre Webanwendung oder mobile Anwendung schnell verstehen und isolieren. Werten Sie aus, welche Navigationspfade Ihre Benutzer am häufigsten und welche sie am seltensten genommen haben und welche Verbesserungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

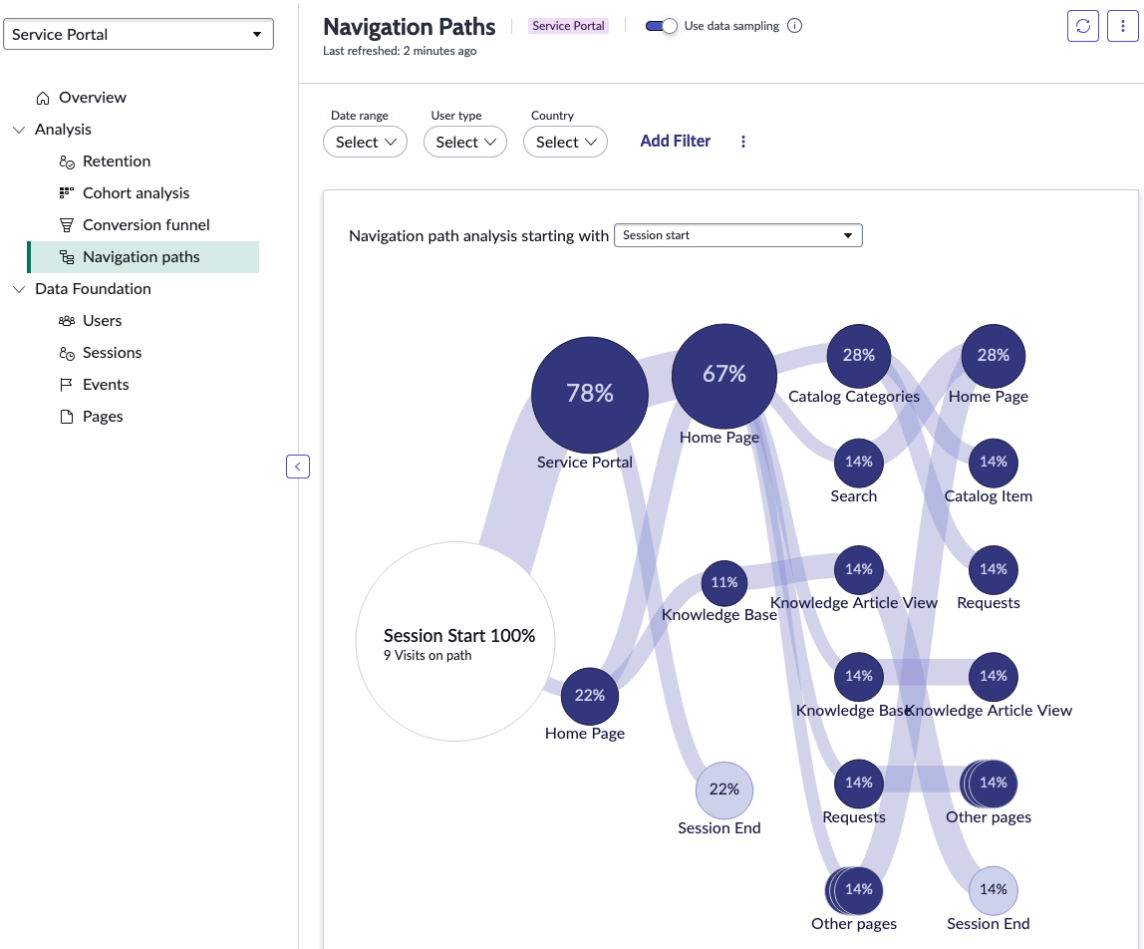
Navigationspfade geben Ihnen Einblicke, welchen Pfaden die Benutzer von einem Stammbildschirm aus folgen. Sie können Ihnen helfen:

- Benutzer-Journeys zu erkennen, die auf Verwirrung hindeuten, z. B. wenn sie zwischen zwei Bildschirmen hin- und hernavigieren.
- Kritische Wege zu erkennen, die vorzeitig beendet wurden.
- Die Auswirkungen von Popups auf die Benutzernavigation zu verstehen.

Ein Navigationspfad zeigt die Häufigkeit bestimmter, geordneter Pfade in der Anwendung an. So können Sie die häufigsten Pfade sehen, die Benutzer nehmen. Jeder Bildschirm kann innerhalb eines Navigationspfads mehrmals angezeigt werden.

Hinweis:
Navigationspfaddaten werden standardmäßig mit 15 % abgetastet. Deaktivieren Sie **Daten-Sampling verwenden,** um den vollständigen Datensatz zu analysieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Anzeige von und Interaktion mit Navigationspfaden

Der Bildschirm „Navigationspfade“ zeigt eine anfängliche Visualisierung, die Daten für alle in der ausgewählten Anwendung enthaltenen Bildschirme enthält. Jeder Kreis in der Visualisierung stellt eine Navigationsebene dar und zeigt die Anzahl der Navigationen aus dem vorherigen Bildschirm an, bis zu fünf Ebenen. Sie können auswählen, ob die Visualisierung mit Analytik für **Alle**, **Neue** oder **Zurückkehrende** Benutzer angezeigt werden soll.

Mit Navigationspfaden können Sie wie folgt interagieren.

Aktion	Schritt
Filtern Sie die Navigationspfad-Visualisierung	Filtern Sie nach **Datumsbereich**, **Anwendertyp**und **Land**. Wählen Sie **Filter hinzufügen**, um der aktuellen Sitzung Filter hinzuzufügen, die für die zu analysierende Anwendung geeignet sind. Mit dem **Benutzertypfilter** können Sie Neu oder Zurückgeben auswählen. Löschen Sie die Auswahl, um Analytics für alle Anwender anzuzeigen.
Ändern Sie den Stammbildschirm, um die Navigationspfade ab diesem Bildschirm anzuzeigen.	Den Stammbildschirm können Sie auf verschiedene Weise ändern:

Automatische Übersetzung

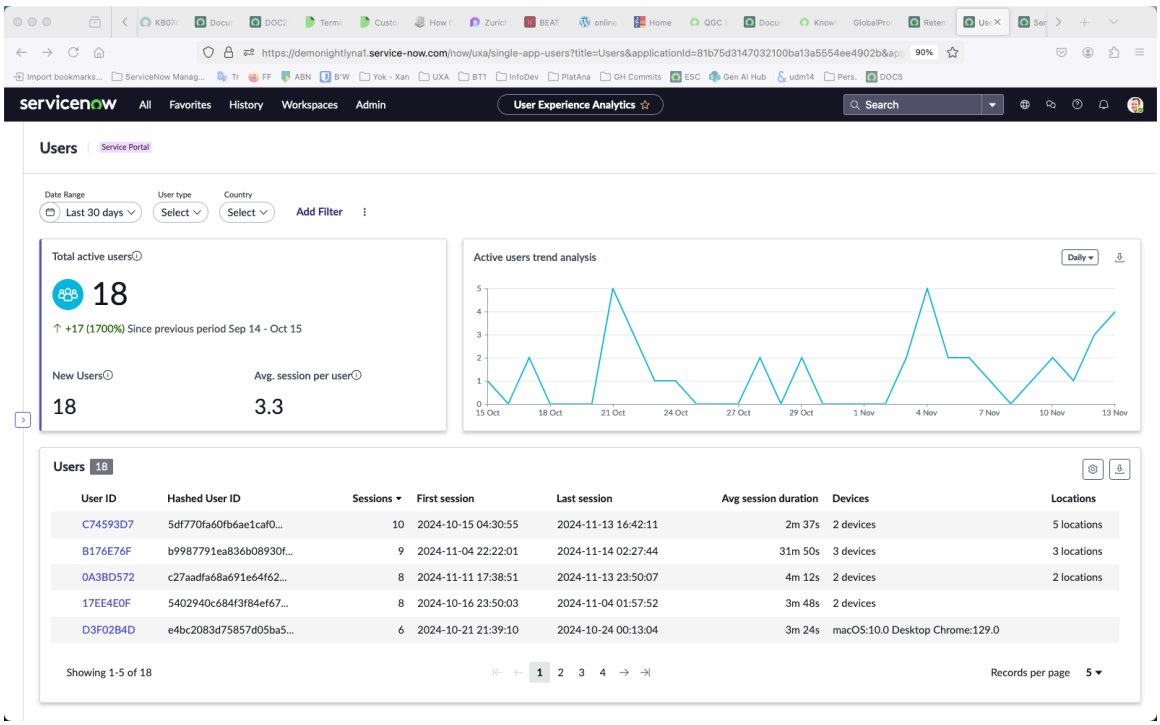
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritt
	• Wählen Sie einen Startbildschirm aus der Liste mit der Bezeichnung **Navigationspfadanalyse beginnend mit aus**. • Wählen Sie einen beliebigen Knoten aus, und wählen Sie ihn ein zweites Mal aus, um diesen Knoten zum Stammknoten zu machen. Wählen Sie Sitzungsstart in der Liste **Navigationspfadanalyse beginnend mit aus,** um zur vollständigen Navigationspfadanalyse zurückzukehren.

Benutzeranalytik anzeigen

Die Seite „Anwender“ im Modul „Datengrundlagen“ ermöglicht Ansichten einzelner Anwender-Journeys durch Ihre Anwendungen, von der ersten Sitzung bis zur letzten innerhalb des definierten Datumsbereichs.

Sie können Benutzeranalytik und -verhalten anzeigen, z. B. Tipp- und Wischbewegungen oder andere Aktionen auf der Zeitleiste. Wählen Sie die Anwender aus, die Sie anzeigen möchten, legen Sie Filter fest, und verzweigen Sie in einzelne Anwendersitzungen, um Einblicke zu erhalten.



Anwenderliste

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Automatisch generierte Nummer, die jedem eindeutigen Anwender zugewiesen wird, der von User Experience Analyticsnachverfolgt wird. Wählen Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderliste (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Anwender-ID aus, um die Sitzungen und die Aktivitätszeitleiste des Anwenders anzuzeigen.
Anwender-ID mit Hash	Generierter gehashter `sys_id`- Wert für jeden Anwender Tatsächliche Anwender-IDs werden nicht angezeigt. Stattdessen werden sie automatisch über die SHA-256-Hash-Funktion gehasht. **Hinweis:** Nicht beim Portal angemeldete Benutzer werden als „Anonym“ angezeigt.
Sitzungen	Versions- und geräteübergreifende Gesamtanzahl der Sitzungen für einen Benutzer.
Erste Sitzung	Datum und Uhrzeit des erstmaligen Zugriffs eines Benutzers auf die Anwendung.
Letzte Sitzung	Datum und Uhrzeit des letztmaligen Zugriffs eines Benutzers auf die Anwendung.
Durchschnittliche Sitzungsdauer	Durchschnittliche Zeit, die der Benutzer versions- und geräteübergreifend in der Anwendung geblieben ist.
Geräte	Alle Web- oder Mobilgeräte, auf denen der Benutzer die Anwendung installiert hat.
Standorte	Anzahl der Standorte, von denen aus der Benutzer auf die Anwendung zugegriffen hat.

Hinweis:
Benutzerlisten können nur nach Benutzerindex umsortiert werden.

Filteroptionen

Sie können die Liste „Benutzer“ standardmäßig nach Datumsbereich, Benutzertyp und Land filtern. Mit der Option **„Filter hinzufügen“** können Sie nach Gebietsschema, Abteilung, Rolle, Gruppe und Manager sowie nach Ihren anwenderdefinierten Anwenderfiltern filtern.

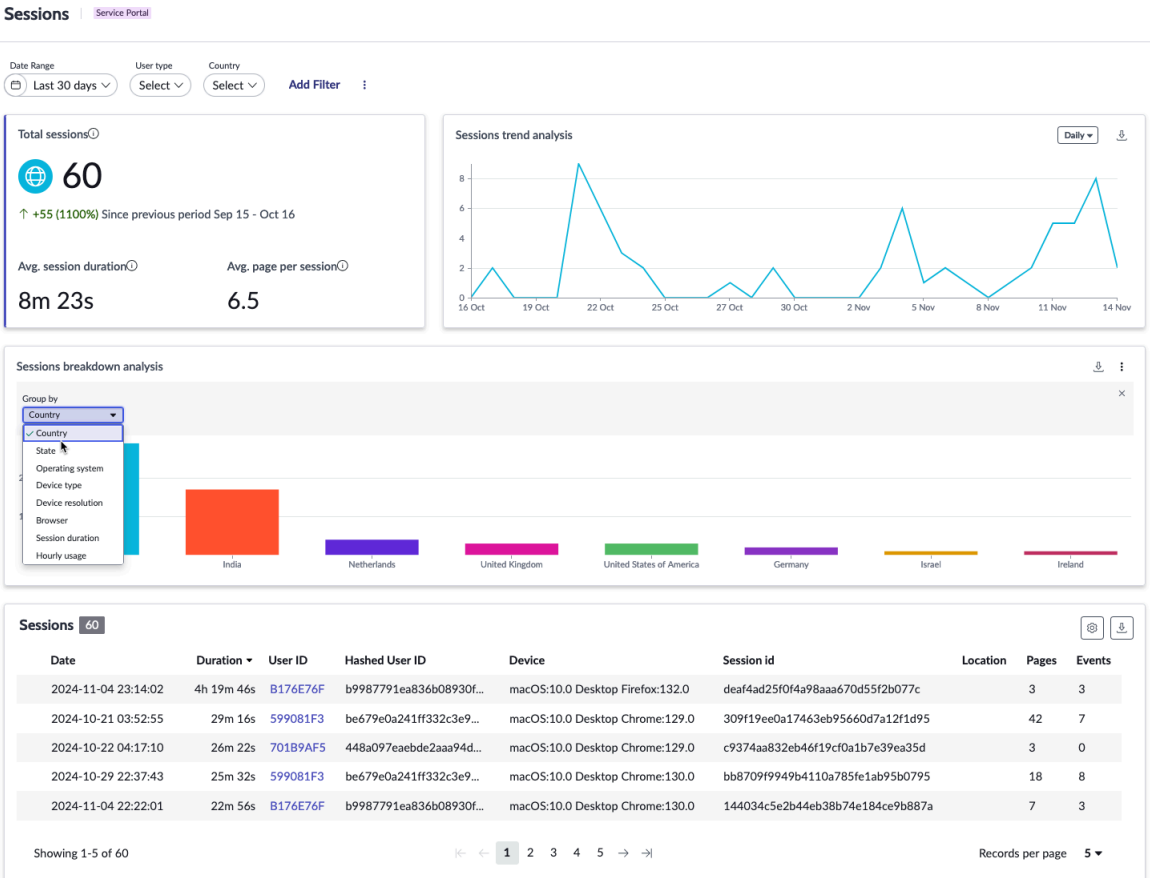
Hinweis:
Die Filteroptionen Hinzufügen verwenden einen logischen UND-Operator. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse sowohl die Kriterien in den Standardfiltern als auch die Kriterien in den zusätzlichen Filtern erfüllen müssen, um in die Visualisierungen aufgenommen zu werden.

Anzeige von Sitzungsanalysen

Auf der Seite „Sitzungen User Experience Analytics “ im Modul „Datengrundlagen“ werden filterbare Anwendungssitzungen aufgelistet, über die Sie Detailinformationen anzeigen können. Schränken Sie die Sitzungsliste ein, um sich auf Daten wie ausgewählte Bildschirme oder Ereignisse für Ihre Anwendung zu konzentrieren.

Um die Übersicht über -Sitzungen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**, wählen Sie eine Anwendung aus, und wählen Sie dann aus **Datengrundlage** > **Sitzungen** Modul. Wählen Sie eine Anwender-ID in der Liste Sitzungen aus, um die Sitzungen dieses Anwenders anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sitzungsliste

Feld	Beschreibung
Datum	Datum, an dem die Sitzung stattgefunden hat.
Dauer	Dauer der Sitzung. **Hinweis:** User Experience Analytics verfolgt eine maximale Sitzungsdauer von vier (4) Stunden.
Anwender-ID	Automatisch generierte Nummer, die jedem eindeutigen Benutzer einer Anwendungsversion zugewiesen wird. Kann anstelle einer internen Benutzer-ID verwendet werden. Wählen Sie die Anwender-ID aus, um die Sitzungen und die Aktivitätszeitleiste des Anwenders anzuzeigen.
Anwender-ID mit Hash	Generierter gehashter `sys_id-` Wert für jeden Anwender Tatsächliche Anwender-IDs werden nicht angezeigt. Stattdessen werden sie automatisch über die SHA-256-Hash-Funktion gehasht. **Hinweis:** Nicht beim Portal angemeldete Benutzer werden als „Anonym“ angezeigt.
Gerät	Das spezifische Gerät, auf dem die Benutzersitzung stattgefunden hat.
Sitzungs-ID	Eindeutige Sitzungsnummer für den Benutzer. Jedes Mal, wenn der Benutzer eine Sitzung startet, erhält er eine neue fortlaufende Nummer.
Standort	Standort, von dem aus der Benutzer auf die Anwendung zugegriffen hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungsliste (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Seiten	Anzahl der während der Sitzung vom Anwender besuchten Bildschirme oder Seiten.
Ereignisse	Anzahl der Aktionen, die der Benutzer während der Sitzung durchgeführt hat.

Filteroptionen

Sie können eine Benutzerliste standardmäßig nach Datumsbereich, Benutzertyp und Land filtern. Mit der Option **„Filter hinzufügen“** können Sie nach Gebietsschema, Abteilung, Rolle, Gruppe und Manager filtern.

Hinweis:
Die Filteroptionen Hinzufügen verwenden einen logischen UND-Operator. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse sowohl die Kriterien in den Standardfiltern als auch die Kriterien in den zusätzlichen Filtern erfüllen müssen, um in die Visualisierungen aufgenommen zu werden.

Datensatz mit Sitzungsdetails

Sie können Statistiken und Zeitleistendetails einer bestimmten Benutzersitzung anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Vom Datensatz mit den Sitzungen eines Benutzers aus können Sie auf einen Datensatz mit Sitzungsdetails zugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus.
3. Wählen Sie das Modul **Sitzungen** aus.
4. Wählen Sie eine Anwender-ID in der Liste Sitzungen aus, um die Sitzungen dieses Anwenders anzuzeigen.
5. Wählen Sie eine Sitzung aus.

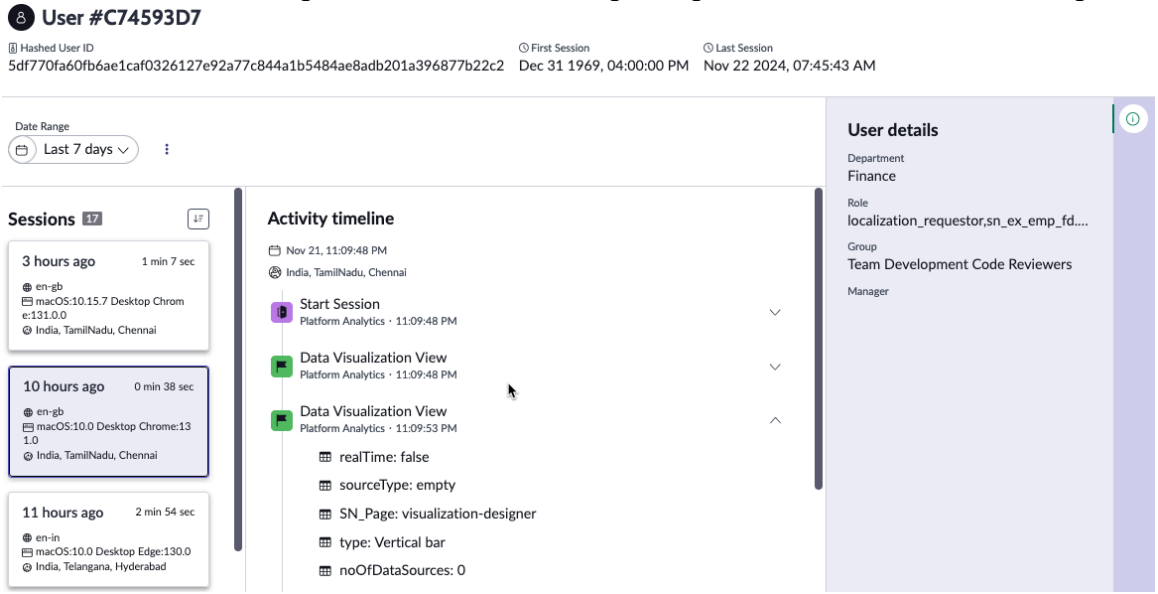
Datensatz mit Sitzungen

Zeigen Sie die gesamten Sitzungsstatistiken für einen Benutzer und Details der Event-Zeitleiste für bestimmte Sitzungen eines Benutzers an.

Auf den Datensatz mit den Sitzungen eines Benutzers können Sie über die Listenbildschirme „Sitzungen“ und „Benutzer“ zugreifen. Wählen Sie eine Anwender-ID mit Hashwert aus, um den Sitzungsdatensatz für diesen Anwender zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie eine Sitzungskachel aus, um die zugehörige Aktivitätszeitleiste anzuzeigen.



Feld	Beschreibung
Anwender-ID	
Anwender-ID mit Hash	Generierter gehashter `sys_id`- Wert für jeden Anwender Tatsächliche Anwender-IDs werden nicht angezeigt, sondern automatisch über die SHA-256-Hash-Funktion gehasht. **Hinweis:** Nicht beim Portal angemeldete Benutzer werden als „Anonym“ angezeigt.
Erste Sitzung	Datum und Uhrzeit des ersten Zugriffs eines Benutzers auf die Anwendung.
Letzte Sitzung	Datum und Uhrzeit des Beginns der letzten Sitzung eines Benutzers.
Datumsbereich	Wählen Sie einen Datumsbereich für die Anzeige in der Sitzungsliste aus.
Gebietsschemata	Land, Sprache und Region, in der der Anwender die Anwendung angezeigt hat.
Geräte	Zeigt den Browsertyp, das Gerät und die Geräteversion an, die vom Anwender verwendet werden.
Sitzungen	Zeigt die folgenden Sitzungsdetails an: • Relative Zeit seit Auftreten der Sitzung. • Dauer – Wie lange die Sitzung gedauert hat. • Für die Sitzung verwendetes Betriebssystem, Version, Plattform und Browser. • Suche – Navigiert zur Sitzungsliste mit den Sitzungen des ausgewählten Benutzers. Sie können Sitzungen nach Datum, Indexnummer, Sitzungsdauer oder App-Version neu anordnen.
Aktivitätszeitleiste	Zeigt für die Benutzersitzung eine Zeitleiste der Events an. Um weitere Details für ein Ereignis anzuzeigen, klicken Sie neben einem Ereignis auf der Zeitleiste auf das Symbol „Erweitern“ ⌄.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwenderdetails:	Relevante Details, die dem Anwender zugeordnet sind, einschließlich Rolle, Abteilung und Angabe, ob der Anwender aktiv ist.

Zugehörige Informationen

Datensatz mit Sitzungsdetails

Zeigen Sie User Experience Analytics Ereignisse an

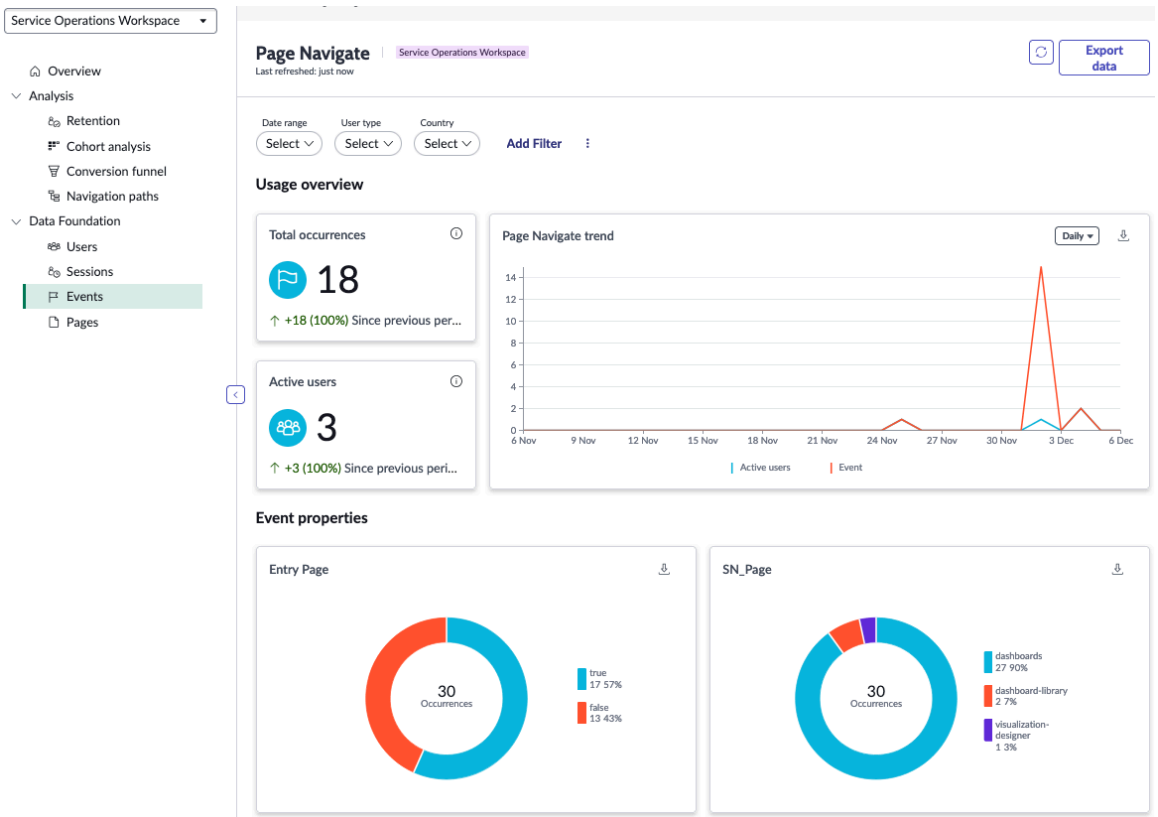
Zeigen Sie das Auftreten von User Analytics-Ereignissen an, um die wichtigsten Schritte in Ihren Geschäftsprozessen zu analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

User Experience Analytics erkennt automatisch alle Bildschirme, Gesten und Benutzeraktionen in Ihren Anwendungen. Sie können das Vorkommen von vom Anwender ausgelösten Ereignissen anzeigen, einschließlich Menüauswahl, Klicken auf Schaltflächen und Wischen.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie die Anwendung aus, für die Sie Ereignisse analysieren möchten.
3. Wählen Sie das Suchsymbol, um das Suchfeld zu öffnen, und geben Sie den Namen des zu filternden Ereignisses in der Ereignisliste ein, oder scrollen Sie, um die Ereignisliste zu durchsuchen.
   Um Ereignisse für alle Anwendungen anzuzeigen, wählen Sie in der Anwendungsliste **Alle Anwendungen** und dann **Ereignisse**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignis-KPIs von User Analytics

Diese Ereignis-KPIs werden für Web- und Mobile-Plattformen nachverfolgt.

Events-KPIs

KPI	Ereignis wird protokolliert, wenn:
Externer App-Start	Der Benutzer startet die Anwendung über eine Benachrichtigung oder einen Deep-Link.
Anwenderanmeldung	Der Benutzer sich erfolgreich anmeldet.
App/ALP geöffnet	Der Benutzer auf die ALP bzw. den Bildschirm tippt.
Applet geöffnet	Der Benutzer ein Applet öffnet.
Sprachsuche angetippt	Der Benutzer auf das Mikrofonsymbol tippt.
„Support kontaktieren“ angetippt	Der Benutzer das Symbol „Support kontaktieren“ antippt.
Feldaktion	Der Benutzer auf eine Schaltfläche tippt, z. B. **Anruf** oder **E-Mail**.
Suche starten	Eine Suchaktion beginnt.
Suche abgeschlossen	Eine Suchaktion abgeschlossen wird. Die Zeit wird hierbei in Millisekunden berechnet.

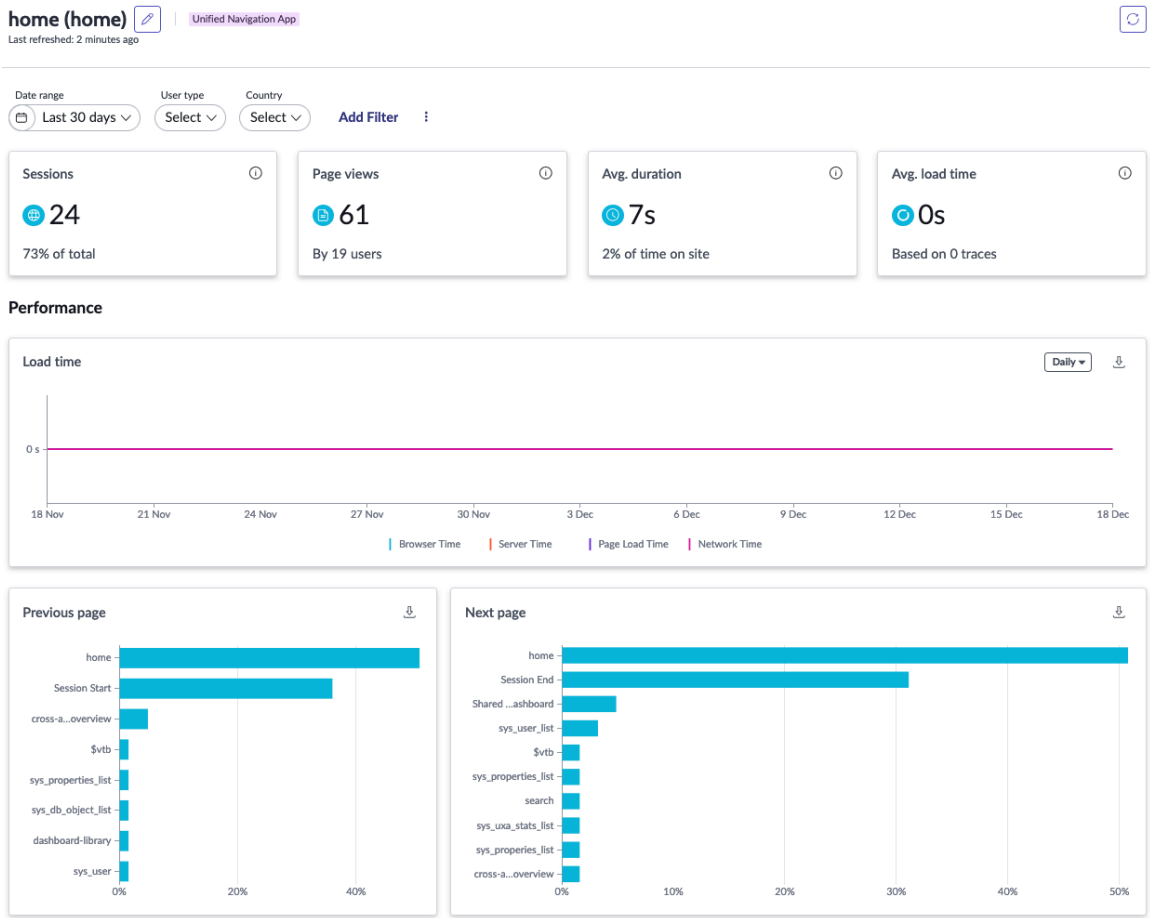
User Experience Analytics für Seiten und Bildschirme

Das Seitenmodul für UI-Analyse in User Experience Analytics zeigt spezifische Analytics für Seiten in der webbasierten Anwenderoberfläche in Bezug auf Seitennutzung und Navigation. Zeigen Sie Details zu Benutzeraktionen, Leistung und Navigation für jede Webseite an, um Seiten zu identifizieren, auf denen Anwender möglicherweise Probleme haben, und um Workflows entsprechend zu optimieren.

Das entsprechende Modul für mobile Anwendungen ist Bildschirme. Weitere Informationen finden Sie unter User Experience Analytics for mobile applications .

Hinweis:
Seiten- und Listendaten werden bei Verwendung der durchschnittlichen Dauer bis zu 15 % abgetastet.

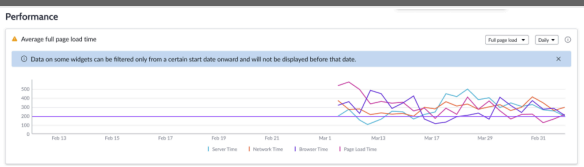
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Artikel	Beschreibung
Name der Seite	Name der ausgewählten Seite. Um den Namen einer Seite zu ändern, wählen Sie das Bearbeitungssymbol .
Sitzungen	Zeigt die Anzahl der Sitzungen an, die auf der angegebenen Seite enthalten sind. Wenn eine Seite während einer Sitzung mehrmals geöffnet wurde, wird sie nur einmal gezählt.
Seitenaufrufe	Zeigt die Anzahl der Aufrufe der ausgewählten Seite und die Anzahl der Anwender an, die sie besucht haben.
Durchschnitt Dauer	Zeigt die durchschnittlich auf der Seite verbrachte Zeit und den Prozentsatz der auf der Seite verbrachten Zeit im Verhältnis zur Zeit, die in der gesamten App während -Sitzungen verbracht wurde.
Durchschnitt Ladezeit	Zeigt die durchschnittliche Zeit zum Laden der Seite basierend auf der Anzahl der Seitenaufrufe an.
Leistungsdiagramm	Zeigt den täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Leistungstrend der ausgewählten Ablaufverfolgungstypen in einer grafischen Darstellung an. Wählen Sie über den Menüpfeil einen der folgenden Ablaufverfolgungstypen aus: Browserzeit, Serverzeit, Seitenladezeit und Netzwerkzeit. Das Leistungsdiagramm sammelt Daten aus der Installation von Yokohama Patch 1.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
	
Seitenladezeit	Gesamtzeit für die Bereitstellung der Seite durch Subtrahieren der Zeit, in der der Anwender die Seite anfordert, von dem Zeitpunkt, zu dem die Seite vollständig im Browser gerendert wird.
Serverzeit	Zeit, die der Server für die Verarbeitung der Transaktion benötigt.
Netzwerkzeit	Zeit, die das Netzwerk zur Verarbeitung der Anforderung benötigt. Wird berechnet, indem die Zeit der Anwenderanfrage ab dem Zeitpunkt, zu dem das Laden der Seite im Browser beginnt, und dann die Serververarbeitungszeit subtrahiert wird.
Client-Zeit	Zeit, die der Browser benötigt, um die Seite bereitzustellen, indem die Zeit, in der die Seite vollständig gerendert wird, von dem Zeitpunkt subtrahiert wird, in dem das Laden der Seite im Browser beginnt.
Navigation	
Vorherige Seite	Zeigt die häufigsten Seiten an, von denen Anwender zur ausgewählten Seite gelangt sind. Außerdem der Prozentsatz der Sitzungen, die von jeder Seite eingehen, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Navigationen. Seltene Aktionen werden dabei unter Umständen ausgelassen.
Nächste Seite	Zeigt die häufigsten Seiten an, zu denen Anwender von der ausgewählten Seite gelangt sind. Außerdem der Prozentsatz der Sitzungen, die zu jeder Seite navigieren, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Navigationen von dieser.

Filteroptionen

Sie können die Seite standardmäßig nach Datumsbereich, Benutzertyp und Land filtern. Mit der Option **„Filter hinzufügen“** können Sie nach anderen Feldern wie Gebietsschema und Rolle filtern.

Hinweis:
Die Filteroptionen Hinzufügen verwenden einen logischen UND-Operator. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse sowohl die Kriterien in den Standardfiltern als auch die Kriterien in den zusätzlichen Filtern erfüllen müssen, um in die Visualisierungen aufgenommen zu werden.

Zeigen Sie Seiten-Analytics an

Sehen Sie sich Anwenderaktionen, Leistungs- und Navigationsanalysen für jede Seite an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **User Experience Analytics**.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus, und wählen Sie dann aus **Datengrundlage** > **Seiten**.
   Für mobile Anwendungen wählen Sie **Datengrundlage** > **Bildschirme**.
3. Scrollen Sie durch die Seitenliste, oder verwenden Sie das Suchsymbol ( ), um eine Seite zu suchen und auszuwählen.

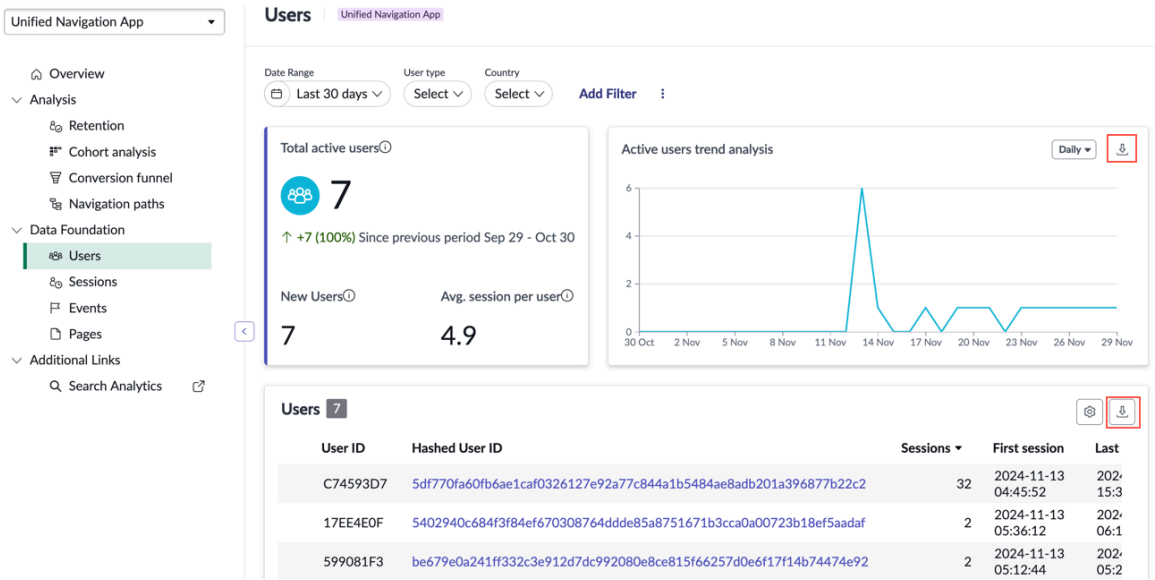
Daten exportieren

Sie können Datensätze in das CSV-Format exportieren. Anwender- und Sitzungslisten sowie andere Analysedaten können überall dort in CSV exportiert werden, wo Sie das Download-Symbol sehen ( ).

Hinweis:
Sie können keine Daten aus Visualisierungen exportieren, die nicht das Download-Symbol aufweisen. Verwenden Sie die Schaltfläche Daten exportieren auf den meisten Ereignisseiten, um Daten von der gesamten Seite im CSV-Format zu exportieren.

Die Module „Übersicht“, „Aufbewahrung“, „Anwender“, „Sitzungen“, „Ereignisse“ und „Seiten“ enthalten alle Visualisierungen mit exportierbaren Daten. Der Export von Daten aus Tabellen ist auf 10.000 Datensätze beschränkt.

Wählen Sie das ( ), um den automatischen Export der Daten zu starten. Den Download-Speicherort finden Sie in Ihren Browsereinstellungen.



Referenz zu User Experience Analytics

Mit User Experience Analyticsinstallierte Rollen und Eigenschaften.

Mit User Experience Analytics installierte Rollen

Es werden mehrere Rollen installiert, um die Aktivitäten zu unterscheiden, die verschiedene Benutzer in User Experience Analyticsausführen können.

User Experience Analytics verwendet diese Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Analytics-Administrator [analytics_admin]

Zeigen Sie die Einstellungen in User Experience Analytics im Anwendungsnavigator an, und steuern Sie die User Experience Analytics -Einstellungen für jede Mobile-, Web- und Serviceportal-Anwendung. Zugewiesene Benutzer können Trichter- und Kohortenberichte innerhalb der Anwendung User Experience Analytics erstellen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- Analytics_Viewer
- chat_analytics_admin
- mobile_analytics_admin
- sdk_analytics_admin
- web_analytics_admin

- Kann die Einstellungen in User Experience Analytics im Anwendungsnavigator anzeigen.
- Kann die User Experience Analytics -Einstellungen für jede Mobile-, Web- und Serviceportal-Anwendung steuern.
- Sie müssen über **Administratorrollenberechtigungen** verfügen, um Trichter- und Kohortenberichte in User Experience Analyticserstellen zu können.

Gruppen

Der Analytics-Administrator [analytics_admin] ist in der Managergruppe für Analytics-Einstellungen enthalten.

Besondere Überlegungen

Hinweis:
Vermeiden Sie das Gewähren einer Administratorrolle, wenn spezialisiertere Rollen verfügbar sind.

Mobile Analytics-Administrator[mobile_analytics_admin]

Zeigen Sie die Einstellungen in User Experience Analytics im Anwendungsnavigator an, und steuern Sie die User Experience Analytics -Einstellungen für jede mobile Anwendung. Zugewiesene Benutzer verfügen über Administratorrollenberechtigungen, um Trichter- und Kohortenberichte in der Anwendung User Experience Analytics erstellen zu können.

Enthält Rollen

Der Mobile Analytics-Administrator [mobile_analytics_admin] enthält die Rolle Mobile Analytics-Betrachter [mobile_analytics_viewer].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppen

Der Mobile Analytics-Administrator [mobile_analytics_admin] ist in der Managergruppe für Mobile Analytics-Einstellungen enthalten.

Besondere Überlegungen

Hinweis:
Vermeiden Sie das Gewähren einer Administratorrolle, wenn spezialisiertere Rollen verfügbar sind.

Weitere Informationen finden Sie unter User Experience Analytics for mobile applications .

Webanalyseadministrator[web_analytics_admin]

Zeigen Sie die Einstellungen unter User Experience Analytics im Anwendungsnavigator an, und steuern Sie die User Experience Analytics -Einstellungen für jede Webanwendung. Zugewiesene Benutzer verfügen über Administratorrollenberechtigungen zum Erstellen von Trichter- und Kohortenberichten in der Anwendung User Experience Analytics.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- core_ui_analytics_admin
- now_experience_analytics_admin
- portal_analytics_admin
- web_analytics_viewer

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Hinweis:
Vermeiden Sie das Gewähren einer Administratorrolle, wenn spezialisiertere Rollen verfügbar sind.

Viewer für User Experience Analytics [analytics_viewer]

Zeigen Sie User Experience Analytics im Anwendungsnavigator an. Zugewiesene Benutzer haben Berechtigungen für die -Betrachterrolle für User Experience Analytics für Mobil- und Webanwendungen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- web_analytics_viewer
- mobile_analytics_viewer
- sdk_analytics_viewer
- chat_analytics_viewer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Mobile Analytics-Viewer [mobile_analytics_viewer]

Zeigen Sie User Experience Analytics im Anwendungsnavigator an. Zugewiesene Benutzer haben Berechtigungen für die -Betrachterrolle für User Experience Analytics für mobile Anwendungen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

Keine.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Weitere Informationen finden Sie unter User Experience Analytics for mobile applications .

Web Analytics Viewer [web_analytics_viewer]

Zeigen Sie User Experience Analytics im Anwendungsnavigator an. Zugewiesene Benutzer verfügen über die Berechtigungen der -Betrachterrolle für User Experience Analytics für Webanwendungen.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- „portal_analytics_viewer“
- core_ui_analytics_viewer
- now_experience_analytics_viewer

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

User Experience Analytics zugehörige Eigenschaften

Verwenden Sie die Systemeigenschaften zum Konfigurieren User Experience Analytics von in Platform Analytics, ServiceNow Mobile Plattform, Serviceportalund im Bereich Konversationsanalysen von Virtual Agent.

Allgemeine Eigenschaften im Zusammenhang mit User Experience Analytics .

Verwenden Sie die folgenden Systemeigenschaften in Platform Analytics, ServiceNow Mobile Plattform, Serviceportalund im Bereich Konversationsanalysen von Virtual Agent.

glide.analytics.enabled

Wählen Sie aus, ob die Option zum Nachverfolgen von Anwender-Analytics aktiviert werden soll.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch

glide.analytics.user.consent.script_timeout

Maximale Zeit in Millisekunden, die ein Skript während des Einwilligungsrichtlinienmechanismus von User Experience Analytics ausgeführt werden kann, wenn das anwenderdefinierte Skript des Anbieters ausgelöst wird. Der Mindestwert beträgt 100 ms. Der Höchstwert beträgt 5000 ms.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: 2000

User Experience Analytics zugehörige Eigenschaften für Serviceportal

Verwenden Sie die folgenden Systemeigenschaften nur in Serviceportal.

glide.analytics.tracking.force_allowed.portals

Deaktiviert das Popup-Fenster zur Anwendereinwilligung für angegebene Portale.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: keiner

glide.analytics.tracking.restricted.portals

Deaktiviert die Nachverfolgung von Anwender-Analytics für angegebene Portale.

Diese Eigenschaft überschreibt die Eigenschaft *glide.sp.analytics.enabled.portals*. Sie geben ein Portal an, indem Sie seine sys_id in das Feld **Wert** einfügen. Um mehrere Portale anzugeben, geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste ohne Leerzeichen ein.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: keiner

glide.sp.analytics.enabled.portals

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktiviert die Nachverfolgung von Anwender-Analytics für angegebene Portale. Standardmäßig ist die Nachverfolgung für das Basissystem Serviceportalaktiviert.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: 81b75d3147032100ba13a5554ee4902b

Berechnungen der Dauer

Dauern in User Experience Analytics werden spezifisch berechnet. Überprüfen Sie diese Gleichungen, um die durchschnittliche Dauer pro Seite und die prozentuale Zeit am Standort zu verstehen.

Durchschnittliche Dauer pro Seite

Die durchschnittliche Dauer pro Seite wird berechnet als Summe der Dauer auf einer Seite geteilt durch die Anzahl der Impressions auf dieser Seite minus die Anzahl der Aufrufe von dieser Seite.

Zum Beispiel gibt es 10 Darstellungen der Dashboard-Übersicht innerhalb des angegebenen Datumsbereichs. Sie verbrachten insgesamt 720 Sekunden auf der Seite. Bei vier dieser Aufrufe beendete die Dashboard-Übersicht die Sitzung ohne Interaktion auf der Seite. Daher lautet die Berechnung für die durchschnittliche Dauer 720 / 10 – 4 = 120 Sekunden.

Prozentuale Zeit am Standort

Die prozentuale Zeit vor Ort wird berechnet als Summe der Dauer auf einer Seite geteilt durch die Summe aller Seitendauern multipliziert mit 100.

Die Anwendung Serviceportal enthält beispielsweise drei Seiten, die anhand von User Experience Analyticsnachverfolgt werden: Startseite, Wissen und Anforderung. Die Gesamtzeit, die auf der Homepage im angegebenen Datumsbereich verbracht wurde, beträgt 900 Sekunden. auf der Wissensseite 300 Sekunden auf der Seite „Anforderung“ 300 Sekunden. Die prozentuale Verweildauer auf der Homepage wird berechnet als (900 / 900 + 300 + 300) * 100 = 60 %

Process Mining

Process Mining hilft Analysten und Prozessverantwortlichen, ihre Geschäftsprozesse schnell zu analysieren und zu optimieren.

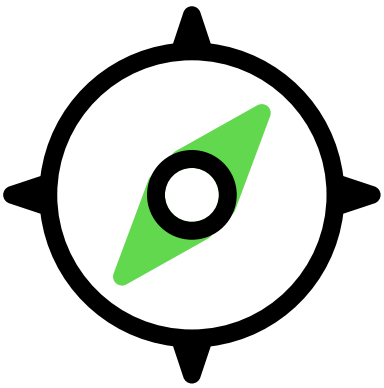
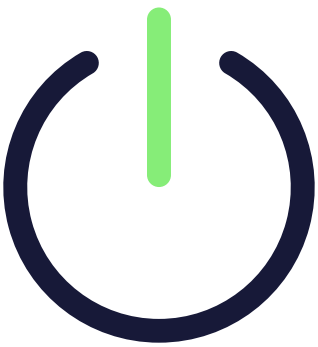
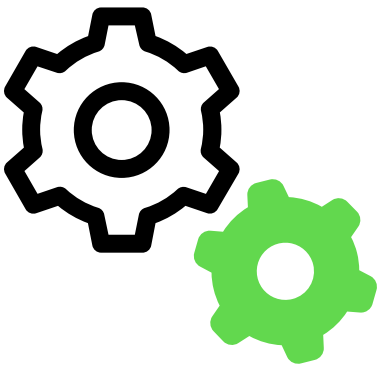
Erstellen Sie aus Ihren Daten automatisierte Geschäftsprozess-Flows, mit denen Sie Ihre Prozesse überwachen und Ineffizienzen darin schneller erkennen können. Mit Process Mining können Sie:

- Visualisieren Sie die Ausführung Ihrer -Prozesse oder einer Customer Journey, um Einblicke in Akzeptanz und Anwender-Experiences zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Workbench für Analysten.
- Identifizieren Sie Engpässe und sehen Sie sich deren Auswirkungen auf Ihre Leistungskennzahlen an, um die Problemursachen zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Ursachenanalyse.
- Verstehen, warum SLAs durch das Mining mehrerer Tabellen in einer Ansicht verletzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das mehrdimensionale Mining.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

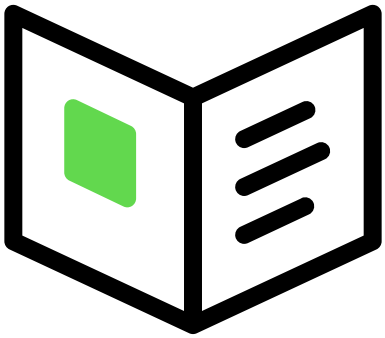
- Wenden Sie Filter auf die Workbench für Analysten basierend auf von Ihnen erstellten, für Sie freigegebenen oder allen Projekten an. Weitere Informationen finden Sie unter Projektdaten werden gefiltert.
- Audit-Prozesse, um kritische Änderungen und potenzielle Probleme sofort zu erkennen, bevor sie negative Auswirkungen auf das Geschäft haben.
- Integrieren Sie mit ServiceNow® Performance Analytics und Management kontinuierlicher Verbesserungen, um Möglichkeiten zur Verbesserung Ihrer Prozesse zu entdecken. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Indikatordatenquellen (PA) und Integration mit Management kontinuierlicher Verbesserungen.
- Vergleichen Sie Prozesse, um Leistungsunterschiede oder -abweichungen zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Vergleichen von -Projekten
- Verknüpfen Sie verbundene Prozesse, um einen umfassenderen Überblick darüber zu erhalten, was sich auf Ihr Hauptgeschäft auswirkt. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete
- Zeigen Sie Aktivitätsübergänge an, um die Übergänge der am häufigsten beitragenden Aktivitäten für bestimmte Metriken anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Wenden Sie einen Übergangsfilter auf eine Aktivität an
- Führen Sie erweiterte Berechnungen mit der Skalierbarkeit von maschinellem Lernen und KI durch.
- Führen Sie eine auf maschinellem Lernen (ML) basierende Clusteranalyse durch, um ähnliche Gruppierungen oder Muster von Instanzen oder Datensätzen zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter Clusteranalyse

Erste Schritte

Untersuchen	Aktivieren	Konfigurieren
		
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen Process Mining von [].	Erfahren Sie, wie Sie aktivieren Process Mining	Process Mining konfigurieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz	
		
Erfahren Sie, wie Sie verwenden Process Mining	Rufen Sie Details zu Process Mining ab, z. B. Informationen zu wichtigen Begriffen und installierten Komponenten	

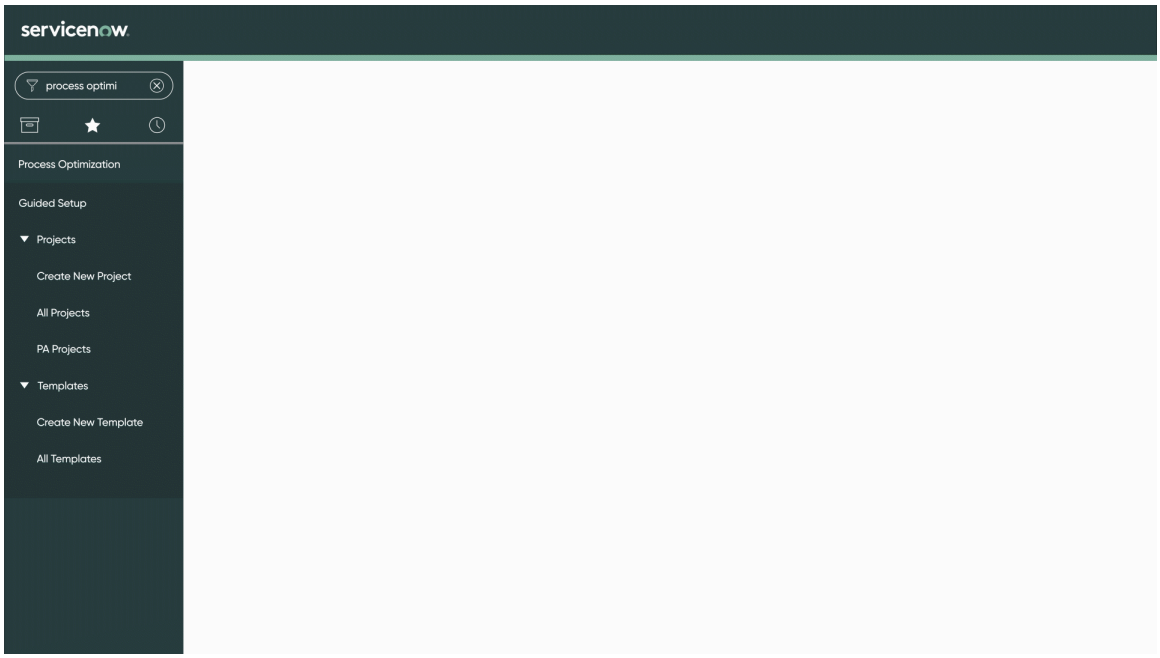
Process Mining erkunden

Verwenden Sie Process Mining, um Geschäftsprozesse zu analysieren und zu optimieren.

Process Mining finden Sie Antworten auf Fragen zur Prozessverbesserung, z. B.:

- Womit verbringt oder verschwendet das Unternehmen die meiste Zeit?
- Was ist die Ursache für langsam ablaufende Prozesse?
- Wo sollte das Unternehmen als Nächstes die Automatisierung in seinem Prozess anwenden?
- Wo wird die Überarbeitung durchgeführt?
- Wie hoch sind die geschätzten Kosten und potenziellen Einsparungen für jede Aktivität innerhalb eines Prozesses?
- Wie viel Abweichung sieht das Unternehmen in seinem Prozess?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Als Analyst können Sie:

- Proaktive Bewertung und Verbesserung der ITSM-Prozesse CSM, Financial Services Operationsund 'HR-Servicebereitstellung.
- Beschleunigung der digitalen Transformation Finden Sie Bereiche mit Verbesserungs- und Automatisierungspotenzial basierend auf Daten und Ihren Best Practice-Inhalten.

Als Prozessverantwortlicher können Sie:

- Transparenz für Ihre Prozesse schaffen und die Zusammenarbeit starten.
- Prozessengpässe bewerten sowie Schwachstellen und potenzielle Bereiche zur Optimierung identifizieren.

Schlüsselfunktionen von Process Mining

Einige wichtige Funktionen von Process Mining werden in diesem Thema aufgelistet.

Automatisierte Prozess-Discovery

Definieren Sie ein Projekt, indem Sie eine Prozesstabelle und die Aktivitäten und Aufgliederungen auswählen, für die Sie das Mining durchführen möchten. Sie können ein Projekt auch im Projektgenerator bearbeiten.

Konfigurieren Sie mindestens eine Aktivitätsdefinition für Ihren Geschäftsprozess. Eine Aktivität definiert die verschiedenen Schritte, die als Teil Ihres Geschäftsprozesses auftreten können.

Sie müssen eine Aufgliederung konfigurieren, die als Filter fungiert und Einblicke in das kategorische Volumen, die Geschwindigkeit und die Konformität bietet.

Seite „Zusammenfassung und Einblicke“.

Machen Sie sich schnell ein Bild von der Prozessleistung. Zeigen Sie auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Leistungskennzahlen, eine Übersicht über die Verbesserungsmöglichkeiten und eine Liste der Verbesserungsmöglichkeiten an. Weitere Informationen finden Sie unter Seite „Zusammenfassung und Einblicke“..

Workbench für Analysten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Mit der interaktiven Prozesszuordnung, dem explorativen Filterbereich und den vordefinierten Leistungsmetriken können Sie Geschäfts-Workflows visuell analysieren. Sie können Prozessvariationen, Aufgliederungen, Engpassanalysen sowie ML- und auf intelligenten Regeln basierende Einblicke anzeigen. Außerdem werden alle doppelten Audits entfernt, und dadurch werden alle Selbstschleifen im Diagramm entfernt. Weitere Informationen finden Sie unter Workbench für Analysten.

Einfache Zusammenarbeit und Freigabe

Sie können Projekte für Stakeholder freigeben und innerhalb eines Projekts anhand von Notizen und Screenshots zusammenarbeiten. Weitere Informationen zum Freigeben von -Projekten finden Sie unter Geben Sie ein Process Mining -Projekt frei. Weitere Informationen zum Erstellen von Notizen finden Sie unter Hinzufügen von Hinweisen zu einem Projekt.

Integrierte kontinuierliche Optimierung

Erstellen Sie den Status von Verbesserungsinitiativen, und zeigen Sie sie an. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Management kontinuierlicher Verbesserungen.

Integration mit Performance Analytics und Benchmarks

- Analysieren Sie für die Ursachenanalyse mit der Performance Analytics -Integration leistungsschwache *Indikatoren*. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Indikatordatenquellen (PA).
- Verwenden Sie die auf Best Practices basierende Implementierung. Vordefinierte ITSM-Projekte Process Mining und Verbesserungsinitiativen sorgen für eine schnellere Amortisierungszeit. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltspaket für ITSM.

Vergleichen Sie Prozesse

Vergleichen Sie Prozesse, um Leistungsunterschiede oder -abweichungen zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Vergleichen von -Projekten.

Mehrdimensionale Prozesse

Mehrdimensionale Prozesse beziehen sich auf das Mining einer Tabellenhierarchie. Es handelt sich um ein Mining für mehrere Tabellen. Es wird verwendet, um einen umfassenderen Überblick über Prozessabhängigkeiten zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das mehrdimensionale Mining.

Engpassanalyse

Zeigen Sie Aktivitätsübergänge an, die Sie mit der Engpassanalysefunktion definiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Geschäftseinblicke anzeigen.

Analysieren Sie -Prozesse mit ML-basiertem Clustering

Gruppieren Sie ähnliche Datensätze in Clustern, die anhand des Musters für maschinelles Lernen identifiziert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Clusteranalyse.

Analysieren Sie schnell die Prozesse hinter Leistungsindikatoren und Datensatzlisten

Einfach zu erkennender Prozess hinter Szenarien wie niedrigen Servicelevel-Vereinbarungen oder CSAT-Punktzahlen. Führen Sie die Analyse über eine beliebige Plattformliste oder einen beliebigen Bericht aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird ausgewertet Process Mining

Bewerten Sie Process Mining mit einigen unterstützten Geschäftsprozessen.

Dieser Abschnitt umfasst die folgenden Abschnitte.

Process Mining Evaluierungsprojekt für Incident-Management

Das EvaluierungsprojektProcess Mining für Incident-Management ist eine eingeschränkte Version von Process Mining. Es wird als Teil des Plugins Process Mining bereitgestellt und ist für Kunden verfügbar, die nicht berechtigt sind, Process Mining für ITSMzu verwenden. Es ermöglicht Ihnen, sich mit der Verbesserung Ihres Prozesses mit der Fähigkeit Process Mining vertraut zu machen.

ITSM Kunden können Process Mining mit ihrem Geschäftsprozess Incident-Management in ihrer Produktionsinstanz evaluieren. Sie können dies tun, da das Plugin Process Mining (sn_po) standardmäßig in allen Ihren Produktionsinstanzen aktiviert ist. Zur Bewertung von Process Miningwird ein neuer Projekttyp eingeführt, mit dem Sie sich mit den Produktfunktionen anhand Ihrer eigenen Daten vertraut machen können.

Hinweis:
Mit diesem neuen Projekttyp können Sie Process Mining in Ihrer Produktionsinstanz mit begrenzten Datensätzen anhand der ITSM Incident-Management -KPIs auswerten. Sie können jedoch Process Mining in Ihrem eigenen Projekt mithilfe der Mining-Funktion für Beispiele in Ihren Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen ohne weitere Funktionseinschränkungen evaluieren und testen. Dies sind die beiden alternativen und ergänzenden Möglichkeiten, die Funktionalität Process Mining ohne vollständige Lizenz zu evaluieren.

Diese Evaluierungsversion arbeitet mit den Daten, die Sie in Ihren Produktionsinstanztabellen gespeichert haben. Beachten Sie beim Evaluierungsprojekt Process Mining für Incident-ManagementFolgendes:

- Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine vorkonfigurierte Incident Management-Projektkonfiguration Process Mining, die auf bis zu 3600 Datensätze beschränkt ist und in den letzten sieben Tagen gelöst wurde. Wenn in den letzten sieben Tagen mehr als 3600 Datensätze gelöst wurden, wird die Auswertung auf die ersten 3600 Datensätze beschränkt.
- Die Standardaktivitätsdefinitionen sind: Status und Zuweisungsgruppe (damit können Sie Status und Zuweisungsgruppe analysieren).
- Enthält mehrere automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten wie Ping-Pong, Überarbeitung und andere.
- Enthält Einführungsvideos, häufig gestellte Fragen, Academy-Sitzungen und Anwendungsfälle.

Wenn Sie über die erforderlichen Rollen (itil, snc_internal) verfügen, können Sie Process Mining für ITSM Incident-Management über ITSM Incident-Management Performance Analytics -KPIs oder über den Process Mining -Arbeitsbereich auswerten.

Die KPI-Details Performance Analytics und das Analytics Hub-Symbol sind nur für die Rollen itil, sn_sd.success_dashboard_read, sn_sd.success_dashboard_details_read und business_stakeholder verfügbar. Sie können die Rollen anpassen, für die das Evaluierungsprojekt im Hub für KPI-Details und Analysen verfügbar ist, indem Sie promin.evaluation_pa_integration_roles in der Tabelle sys_property hinzufügen. Sie überschreibt die Standardrollen.

Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie das Evaluierungsprojekt Process Mining aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor

Analytics Hub

Process Mining Evaluierungsprojekt für Kundenservice-Management

Das EvaluierungsprojektProcess Mining für Kundenservice-Management (CSM) ist eine eingeschränkte Version von Process Mining. Es wird als Teil des Plugins Process Mining bereitgestellt und ist für Kunden verfügbar, die nicht berechtigt sind, Process Mining für CSMzu verwenden. Es ermöglicht Ihnen, sich mit der Verbesserung Ihres Prozesses mit der Fähigkeit Process Mining vertraut zu machen.

CSM Kunden können Process Mining mit ihrem Geschäftsprozess CSM in ihrer Produktionsinstanz evaluieren. Sie können dies tun, da das Plugin Process Mining (sn_po) standardmäßig in allen Ihren Produktionsinstanzen aktiviert ist. Zur Bewertung von Process Miningwird ein neuer Projekttyp eingeführt, mit dem Sie sich anhand Ihrer eigenen Daten mit der Produktfunktionalität vertraut machen können.

Hinweis:
Mit diesem neuen Projekttyp können Sie Process Mining in Ihrer Produktionsinstanz mit begrenzten Datensätzen anhand der CSM -KPIs auswerten. Sie können jedoch Process Mining in Ihrem eigenen Projekt mithilfe der Mining-Funktion für Beispiele in Ihren Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen ohne weitere Funktionseinschränkungen evaluieren und testen. Dies sind die beiden alternativen und ergänzenden Möglichkeiten, die Funktionalität Process Mining ohne vollständige Lizenz zu evaluieren.

Diese Evaluierungsversion arbeitet mit den Daten, die Sie in Ihren Produktionsinstanztabellen gespeichert haben. Beachten Sie beim Evaluierungsprojekt Process Mining für CSMFolgendes:

- Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine vorkonfigurierte CSM Projektkonfiguration Process Mining, die auf bis zu 3600 Datensätze beschränkt ist und in den letzten sieben Tagen gelöst wurde. Wenn in den letzten sieben Tagen mehr als 3600 Datensätze gelöst wurden, wird die Auswertung auf die ersten 3600 Datensätze beschränkt.
- Die Standardaktivitätsdefinitionen sind: Status und Zuweisungsgruppe (damit können Sie Status und Zuweisungsgruppe analysieren).
- Enthält mehrere automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten wie Ping-Pong, Überarbeitung und andere.
- Enthält Einführungsvideos, häufig gestellte Fragen, Academy-Sitzungen und Anwendungsfälle.

Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen (sn_customerservice_manager und sn_customer_service_agent), können Sie Process Mining für CSM über Performance Analytics -KPIs oder über den Process Mining -Arbeitsbereich auswerten.

Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie das Evaluierungsprojekt Process Mining aus.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor

Analytics Hub

Process Mining Bewertungsprojekt für Human Resources

Das BewertungsprojektProcess Mining für Human Resources (HR) ist eine eingeschränkte Version von Process Mining. Es wird als Teil des Plugins Process Mining bereitgestellt und ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für Kunden verfügbar, die nicht berechtigt sind, Process Mining für HRzu verwenden. Es ermöglicht Ihnen, sich mit der Verbesserung Ihres Prozesses mit der Fähigkeit Process Mining vertraut zu machen.

HR Kunden können Process Mining mit ihrem Geschäftsprozess HR in ihrer Produktionsinstanz evaluieren. Sie können dies tun, da das Plugin Process Mining (sn_po) standardmäßig in allen Ihren Produktionsinstanzen aktiviert ist. Zur Bewertung von Process Miningwird ein neuer Projekttyp eingeführt, mit dem Sie sich anhand Ihrer eigenen Daten mit der Produktfunktionalität vertraut machen können.

Hinweis:
Mit diesem neuen Projekttyp können Sie Process Mining in Ihrer Produktionsinstanz mit begrenzten Datensätzen anhand der HR -KPIs auswerten. Sie können jedoch Process Mining in Ihrem eigenen Projekt mithilfe der Mining-Funktion für Beispiele in Ihren Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen ohne weitere Funktionseinschränkungen evaluieren und testen. Dies sind die beiden alternativen und ergänzenden Möglichkeiten, die Funktionalität Process Mining ohne vollständige Lizenz zu evaluieren.

Diese Evaluierungsversion arbeitet mit den Daten, die Sie in Ihren Produktionsinstanztabellen gespeichert haben. Beachten Sie beim Evaluierungsprojekt Process Mining für HRFolgendes:

- Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine vorkonfigurierte Process Mining Projektkonfiguration, die auf bis zu 3600 Datensätze beschränkt ist und in den letzten sieben Tagen geschlossen wurde. Wenn in den letzten sieben Tagen mehr als 3600 Datensätze geschlossen wurden, wird die Auswertung auf die ersten 3600 Datensätze beschränkt.
- Die Standardaktivitätsdefinitionen sind: Status und Zuweisungsgruppe (damit können Sie Status und Zuweisungsgruppe analysieren).
- Enthält mehrere automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten wie Ping-Pong, Überarbeitung und andere.
- Enthält Einführungsvideos, häufig gestellte Fragen, Academy-Sitzungen und Anwendungsfälle.

Wenn Sie über die folgenden erforderlichen Rollen verfügen, erhalten Sie das Symbol Process Mining für HR oder das Symbol Performance Analytics für KPIs:

- pa_threshold_admin
- sn_hr_core.admin
- sn_hr_core.manager
- sn_hr_core.report_creator
- sn_hr_onboarding.admin
- sn_hr_pa.admin
- sn_piwb_hr_content.admin

Sie können die Rollen anpassen, für die das Evaluierungsprojekt im Hub für KPI-Details und Analysen verfügbar ist, indem Sie promin.evaluation_pa_integration_roles in der Tabelle sys_property hinzufügen. Sie überschreibt die Standardrollen.

Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie das Evaluierungsprojekt Process Mining aus.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor

Analytics Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie das Evaluierungsprojekt Process Mining aus

Führen Sie das Evaluierungsprojekt Process Mining aus, um sich mit der Verbesserung Ihres Prozesses mit der Fähigkeit Process Mining vertraut zu machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Das einzige Kriterium für die Ausführung eines Process Mining -Evaluierungsprojekts ist der Zugriff auf die Tabelle. Sie können das Evaluierungsprojekt auch ohne Zugriff auf die Tabelle ausführen. Dann wäre es jedoch ein leeres Projekt.

Sie können ein Evaluierungsprojekt im Arbeitsbereich Platform Analytics oder Process Mining ausführen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein Evaluierungsprojekt im Arbeitsbereich Platform Analytics oder Process Mining ausführen.

Prozedur

1. So führen Sie ein Evaluierungsprojekt über Platform Analyticsaus:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **KPIs**.
   b. Wählen Sie eine KPI aus.
   c. Wählen Sie **Prozessanalyse ausführen aus**.
   Wenn der KPI mit ITSM, CSModer HRverknüpft ist, wird das Beispiel-Mining gestartet.

   Sie können die Datensätze der letzten 7 Tage und maximal 3.600 Datensätze anzeigen.

   Hinweis:
   Weitere Informationen zu den in Process Miningverfügbaren Evaluierungsprojekten finden Sie unter Process Mining Evaluierungsprojekt für Incident-Management, Process Mining Evaluierungsprojekt für Kundenservice-Managementund Process Mining Bewertungsprojekt für Human Resources.

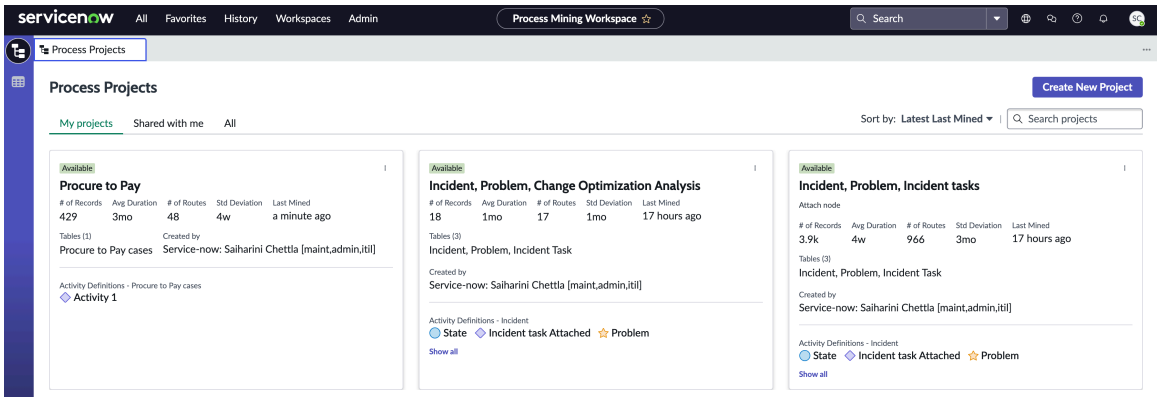
2. So führen Sie ein Evaluierungsprojekt über den Arbeitsbereich Process Mining aus:
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   b. Wählen Sie auf der Detailschaltfläche für das Evaluierungsprojekt **die Option Beispiel-Mining ausführen**aus.

Process Mining-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Ihre Geschäftsprozesse und Workflows als Visualisierungen im -Arbeitsbereich Process Mining an.

Im Arbeitsbereich Process Mining werden Ihre Projekte zusammen mit Details, Zusammenfassungen und Visualisierungen angezeigt, damit Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und optimieren können. Greifen Sie über Ihren Instanzfilternavigator auf den Arbeitsbereich Process Mining zu, um zu beginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



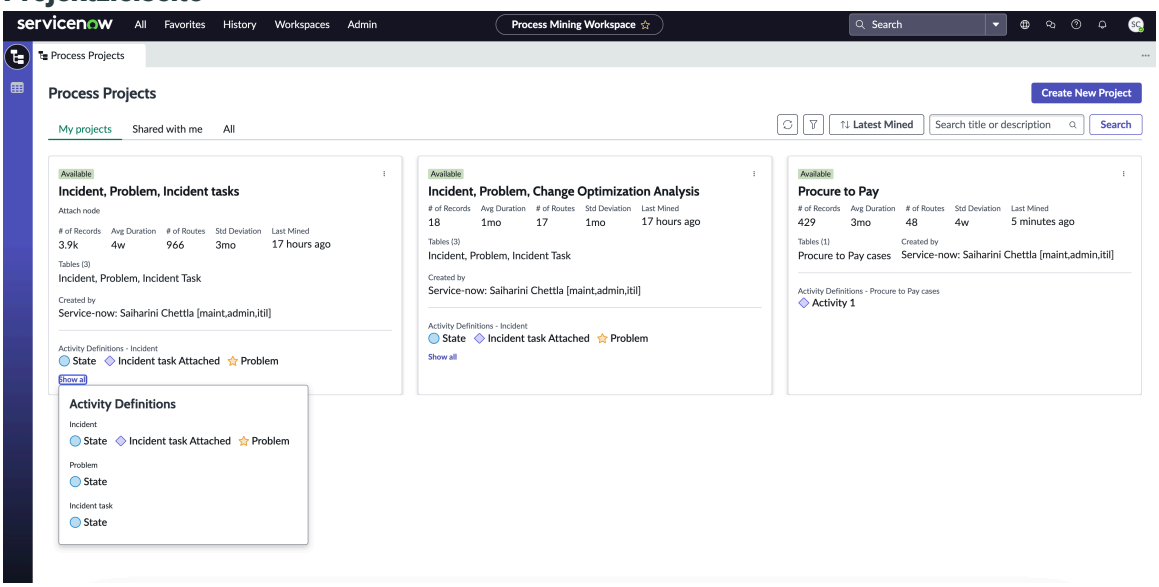
Der Arbeitsbereich Process Mining enthält die folgenden Funktionen.

Projektzielseite

Auf der Projektzielseite für Process Mining können Sie auf generierte Projekte, Einblicke in Geschäftsprozesse und die Analyst Workbench zugreifen.

Auf dieser Zielseite werden Projektkarten für Projekte angezeigt, die Sie selbst erstellt haben oder die Ihnen zur Ansicht freigegeben wurden. Bei einem Projekt, das erstellt, aber noch nicht generiert wurde, wird neben dem ausgegrauten Titel ein Warnsymbol ⚠ angezeigt. Die Warnung gibt an, dass das Projekt nicht zum Anzeigen verfügbar ist.

Projektzielseite



Projektkarten zeigen Übersichtsdetails der verarbeiteten Projekte. Sie können sie nach Tabelle, Ersteller, Projekt, Aktivitätsdefinition, Name oder Kurzbeschreibung filtern.

Projektkartendetails

Feld	Beschreibung
Projektname	Der Name des Projekts Sie können einen Projektnamen auswählen, um die Analyst Workbench zu öffnen und auf Geschäftsergebnisse zuzugreifen.
Status	Bezeichnung des Nutzungsstatus des Projekts.
Kurzbeschreibung des Projekts.	Kurze Beschreibung des Projekts.

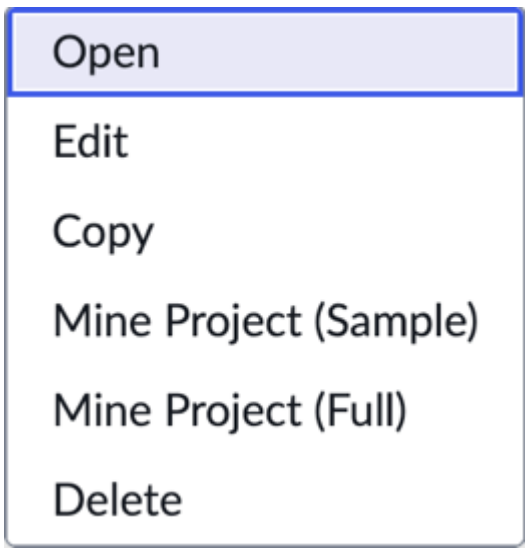
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Projektkartendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erstellt von	Der Benutzer, der das Projekt erstellt hat.
Tabellen	Die ausgewählte Tabelle, für die das Projekt Bericht erstattet.
Zuletzt durchgeführtes Mining	Zeitpunkt des letzten Mining der Projektdaten in Tagen.
Anzahl der Datensätze	Die Anzahl der Datensätze, die für die ausgewählte Datentabelle und die Filterkonfigurationen für das Projekt gelten.
Prozessvariation	Das prozentuale Profil der Ungewissheit in Prozessschritten. Beispiel: Benutzer, die mehrere Routen wählen, im Vergleich zum idealen Pfad zu einem Ziel. Der Prozentsatz wird durch die Division der Anzahl der Varianten geteilt durch die Anzahl der Datensätze berechnet.
Durchschnittliche Dauer	Die durchschnittliche Zeit für alle geschlossenen gefilterten Datensätze zwischen Öffnen und Schließen.

Auf einer Projektkarte können relevante Anwenderrollen die folgenden Aufgaben ausführen, indem sie das Menü einer Karte auswählen.



Menü der Projektkarte

Menüelement	Beschreibung
Offen	Wählen Sie, um ein Projekt zu öffnen.
Bearbeiten	Wählen Sie diese Option, um ein Projekt zu bearbeiten.
Kopieren	Wählen Sie diese Option aus, um die Konfiguration zu kopieren und eine Projektdefinition zu erstellen.
Mining für Projekt ausführen (Stichprobe)	Führt ein Mining für ein Beispielprojekt mit begrenzten Daten durch, anstatt eine vollständige Datenextraktion durchzuführen.
Mining für Projekt ausführen (vollständig)	Führt ein Mining für eine vollständige Datenextraktion für ein Projekt durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menü der Projektkarte (Fortsetzung)

Menüelement	Beschreibung
Löschen	Löscht ein Projekt.

Seite „Prozessdetails“.

Die Prozessdetailseite für Process Mining bietet zusätzlich zur interaktiv visualisierten Prozesszuordnung Zugriff auf allgemeine Einblicke und Möglichkeiten.

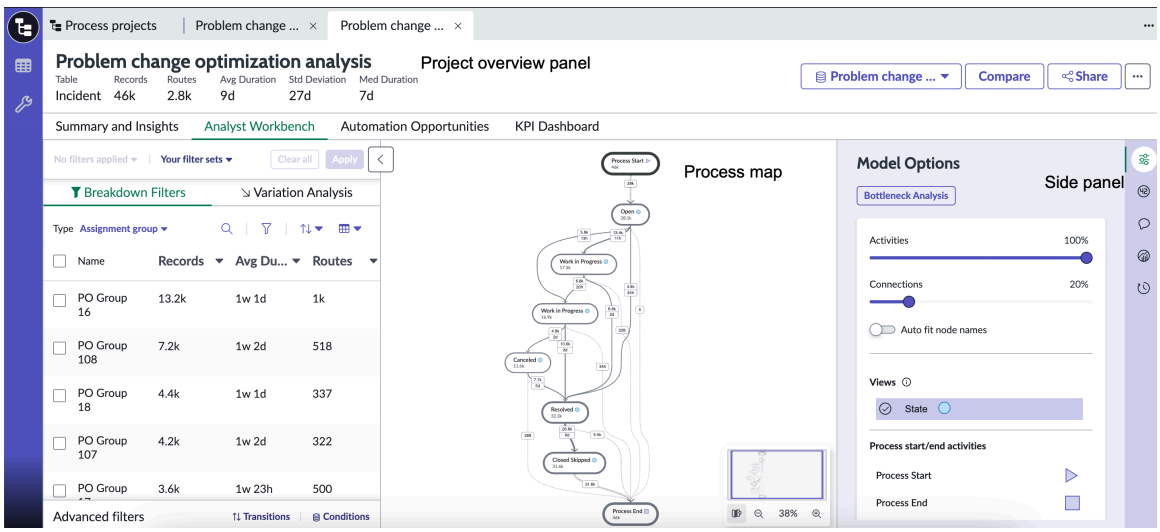
Auf der Seite „Prozessdetails“ können Sie:

- Wählen Sie die Registerkarten **Zusammenfassung und Einblicke** aus, um Einblicke in Geschwindigkeit, Qualität und Kosten zu erhalten, die sich auf Ihren Prozess auswirken.
- Wählen Sie die Registerkarte **Workbench für Analysten**, um auf das Projekt-Dashboard zuzugreifen, in dem Sie die visualisierte Prozesszuordnung für Ihr Projekt anzeigen können.
- Wählen Sie die Registerkarte **Automatisierungsmöglichkeiten** aus, um Automatisierungsmöglichkeiten durch maschinelles Lernen und prozessbasierte Analysen zu finden.
- Wählen Sie die Registerkarte **KPI-Dashboard** aus, um ein beliebiges KPI-Dashboard anzuzeigen, das Sie in der Projektkonfiguration konfiguriert haben.

Hinweis:
Um zur Zielseite der Projekte zurückzukehren, auf der Sie alle Projektkarten sehen können, wählen Sie die Registerkarte **Prozessprojekte**.

Übersichtsbereich

Wenn Sie das Mining für ein Projekt durchführen und es öffnen, wird die Workbench für Analysten geöffnet.



Im Übersichtsbereich des Projekts werden die folgenden Übersichtsdetails und ein kurzes Kontextmenü angezeigt.

UI-Element	Beschreibung
Übersichtsdetails	Wichtige Informationen zu einem Projekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Element	Beschreibung
	• Projektname • Tabelle, für die die Daten Berichte erstellen • Gesamtzahl der Datensätze im Umfang des Projekts gemäß den angewendeten Filtern • Anzahl der in den Datensätzen dargestellten Routen • Durchschnittliche Anzahl der Tage, die zum Schließen der Datensätze benötigt wurden • Standardabweichung vom Durchschnittswert der Routendauer • Mittlerer Wert der Dauer
Menüsymbol (...)	Greifen Sie auf das Menü zu, um zusätzliche Optionen zu erhalten: **Projekt bearbeiten** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Projekt zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage. **Versionen bearbeiten** Wählen Sie diese Option aus, um den Namen einer Projektversion zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen Projektversionsnamen. **CIM erstellen** Wählen Sie diese Option aus, um eine neue Verbesserungsinitiative zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verbesserungsinitiative aus Process Mining.

Projektbereich

In der Projektansicht bietet der Projektbereich Geschäftseinblicke, Filtertools zum Verfeinern der Datenansicht und Zugriff auf Routendetails.

UI-Element	Beschreibung
Registerkarte „Zusammenfassung und Einblicke“.	Sehen Sie sich Geschäftsziele, zusammenfassende Einblicke für Ihre Leistungskennzahlen, Übergänge und Routenvariationen an. Weitere Informationen finden Sie unterSeite „Zusammenfassung und Einblicke“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Element	Beschreibung
Registerkarte „Workbench für Analysten“.	Wählen Sie diese Registerkarte aus, um auf Folgendes zuzugreifen: • Registerkarte**„Aufgliederungsfilter“** : Erstellen und löschen Sie Filtersätze, und legen Sie erweiterte Filterbedingungen fest. • Registerkarte**Variationsanalyse** : Zeigen Sie die Routen an, die über die Datensätze im Datensatz verteilt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Workbench für Analysten.
Registerkarte Automatisierungsmöglichkeiten	Hilft bei der Identifizierung von Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows. Nur für ITSM verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Seite „Automatisierungsmöglichkeiten“..
Registerkarte „KPI-Dashboard“.	Zeigt jedes KPI-Dashboard an, das Sie in der Projektkonfiguration konfiguriert haben.

Prozesszuordnung

Die Prozesszuordnung zeigt das visualisierte Projekt und die visualisierten Routen und bietet die folgenden Tools zum Filtern und Anzeigen von Drilldowns in der Ansicht. Sie können auf die Prozesszuordnung über die Registerkarte „Workbench für Analysten“ zugreifen.

UI-Element	Beschreibung
Metriken	Die primären und sekundären Metriken, die in der Prozesszuordnung angezeigt werden sollen.
Verfeinern	Optimieren Sie Aktivitäten und Verbindungen auf der Karte. Wählen Sie diese Registerkarte aus, um auf Folgendes zuzugreifen: • Registerkarte**„Aktivitäten** “: Vergrößern oder reduzieren Sie die Detailansicht von Aktivitäten in der Prozesszuordnung. • Registerkarte „**Verbindungen** “: Vergrößern oder reduzieren Sie die Detailansicht der Verbindungen zwischen Aktivitäten in der Prozesszuordnung.
Datensätze anzeigen	Zeigen Sie die Datensätze für eine oder mehrere ausgewählte Routen an.
Modellstatistiken	Verwenden Sie Statistiken für das Prozessmodell, die beim Vergleich mit den gesamten Modellstatistiken eine Perspektive bieten. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Statistiken für die gefilterten Datensätze oder die ausgewählte Routenvariante angezeigt: • Metrik: Gibt Gesamtwerte, projektspezifische Werte oder die Differenz der Metrikwerte zwischen verglichenen Projekten an. • Datensätze: Anzahl der gefilterten Datensätze, die der ausgewählten Route folgen. • Routen: Die Anzahl der Routen, denen die gefilterten Datensätze gefolgt sind. • Durchschnittliche Dauer: Die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die gefilterte Datensätze oder Datensätze in einer ausgewählten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Element	Beschreibung
	Route zum Schließen benötigt haben. Dieser Wert wird mit der durchschnittlichen Anzahl von Tagen der Dauer aller Datensätze im Modell verglichen. • Std.-Abweichung: Die Abweichung vom Wert der durchschnittlichen Dauer der Route. • Mittlere Dauer: Der Wert für die mittlere Dauer von Routen.
Engpassanalyse	Zeigen Sie die häufigsten Übergänge basierend auf den von Ihnen angegebenen Metrikfiltern an.
Aktivitätslegende	Die definierten Projektaktivitäten, die in der Prozesszuordnung mit Symbolen angezeigt werden, die Aktivitätskategorien kennzeichnen.
Prozesszuordnung	Interaktive Zuordnung, in der Sie Metriken für einen Prozess anzeigen, Aktivitätsbedingungen zum Filtern hinzufügen und andere Aktionen ausführen können.
Beliebige Analyse	Von jedem Übergang oder Knoten im Diagramm aus können Sie eine Übergangsanalyse, eine Analyse der Arbeitsnotizen, eine Ursachenanalyse oder eine Clusteranalyse durchführen.
Zoom	Vergrößern oder verkleinern Sie die Ansicht der Prozesszuordnung.

Bereich „Notizen, Initiativen und geplante Aufgaben“.

Der Bereich „Hinweise, Initiativen und geplante Aufgaben“ enthält Tools zum Erstellen und Anzeigen von Hinweisen, Snapshots und Verbesserungsinitiativen. Sie können auch den Status der von Ihnen geplanten Mining-Aufgaben anzeigen.

UI-Element	Beschreibung
Symbol für Modelloptionen ( )	Anzeige und Verwendung der Engpassanalyse.
Symbol für globale Metriken ( )	Zeigen Sie die primären und sekundären Metriken an.
Notizen-Symbol	Zeigen Sie die Liste der Notizen an, erstellen Sie eine Notiz, und bearbeiten oder löschen Sie eine Notiz.
Symbol für Verbesserungsinitiativen ( )	Zeigen Sie die Liste der Initiativen an, erstellen Sie eine neue Initiative, verknüpfen Sie sie mit einer vorhandenen Initiative, oder entfernen Sie eine Initiative.
Symbol für geplante Aufgaben ( )	Zeigen Sie den Status von geplanten Mining- und Filteraufgaben sowie angeforderten Clusteranalyseaufgaben an.

Seite „Zusammenfassung und Einblicke“.

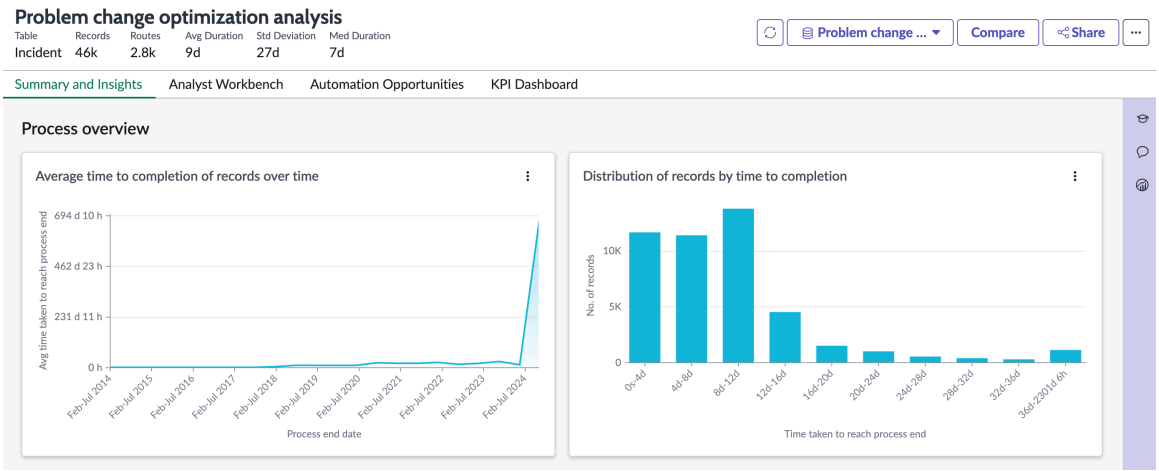
Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ können Sie Möglichkeiten zur Optimierung Ihres Prozesses anzeigen. Greifen Sie auf das Dashboard über ein Process Mining -Projekt zu.

Sie können das Dashboard „Prozessübersicht“ anzeigen, in dem Sie einige erste Informationen zu Ihren Daten sehen, für die das Mining durchgeführt wurde. Dies wird in zwei Diagrammen dargestellt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

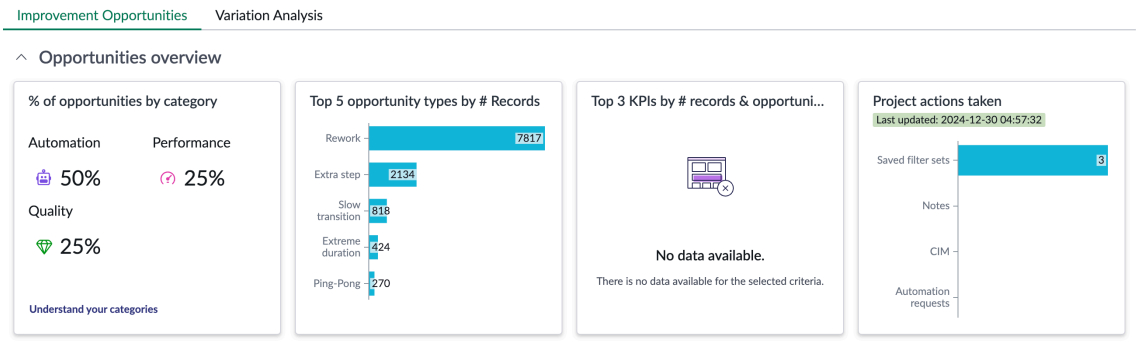
Automatische Übersetzung

- Zeitreihendiagramm: Trendlinie zum Anzeigen der durchschnittlichen Zeit, die für den Abschluss von Datensätzen im Zeitverlauf benötigt wird.
- Histogramm: Verteilung der Datensätze nach Zeit bis zum Erreichen des Prozessendes.



Übersicht Verbesserungsmöglichkeiten

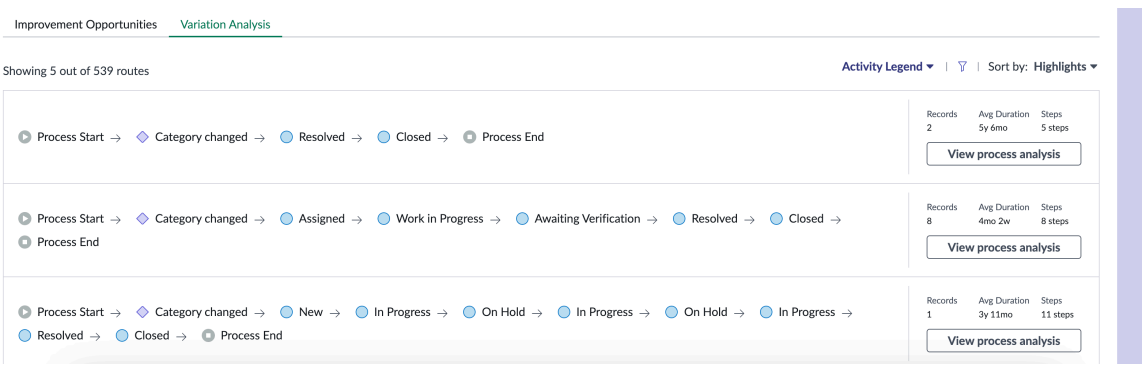
Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ sehen Sie sich die Übersicht über die Verbesserungsmöglichkeiten an. Hier finden Sie eine Übersicht der projektbezogenen Statistiken, die für das Projekt generiert werden.



Variationsanalyse

Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ können Sie auch die Variationsanalyse Ihrer Daten anzeigen.

Mit der Variationsanalyse können Sie verschiedene Varianten eines Mining-Projekts vergleichen und die Analyse einer ausgewählten Variante anzeigen.

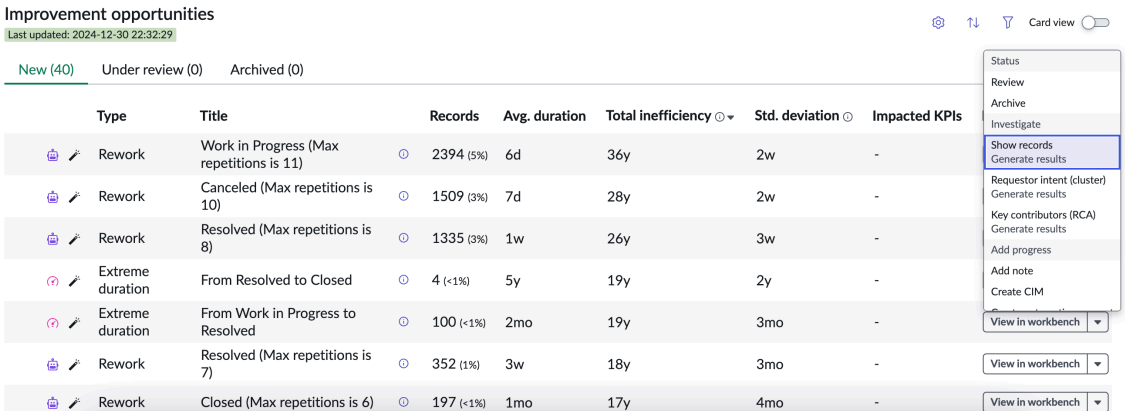


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Filtern Sie die Routen mit dem Filtersymbol.
- Sortieren Sie die Ergebnisse anhand der Liste **Sortieren nach**.
- Wählen Sie **Prozessanalyse anzeigen aus**, um das Diagramm für die ausgewählte Variante in der Workbench für Analysten anzuzeigen.

Möglichkeiten

Im Abschnitt „Möglichkeiten“ können Sie eine Liste der regelbasierten und automatisierten Verbesserungsmöglichkeiten anzeigen, die dem Projekt zugeordnet sind.



Sie können die folgenden Details anzeigen:

- Verbesserungsmöglichkeiten, die neu sind, derzeit überprüft werden und archiviert sind.
- Liste der dem Projekt zugeordneten Verbesserungsmöglichkeiten mit allen Details.
- Wählen Sie neben dem Titel aus, um die Details zu den Verbesserungsmöglichkeiten anzuzeigen.
- Wählen Sie die Liste neben **In Workbench anzeigen** aus, um weitere Optionen zu erhalten.
  - Mit den Status „Neu“, „Wird überprüft“ und „Archiviert“ können Sie Ihren Fortschritt bei den dort aufgeführten Verbesserungsmöglichkeiten nachverfolgen. Jede neue Verbesserungsmöglichkeit, an der nicht gearbeitet wird, weist den Status Neu auf. Wenn eine Aktion ausgeführt wird, wird die Verbesserungsmöglichkeit nach Überprüfung wird verschoben verschoben. Wenn eine Aktion im Hintergrund ausgeführt wurde, können Sie die Verbesserungsmöglichkeit manuell auf Überprüfung wird ausgeführt gesetzt. Wenn etwas nicht mehr relevant ist, können Sie es archivieren. Wenn sich eine Verbesserungsmöglichkeit jedoch im Status „Archiviert“ befindet, können Sie sie nur in den Status „Neu“ verschieben. Wenn Sie einer Verbesserungsmöglichkeit im Status Neu eine Notiz, CIM- oder Automatisierungsanforderung hinzufügen, wird die Verbesserungsmöglichkeit automatisch in den Status „Wird überprüft“ verschoben.
  - Sie können beliebige untersuchende Aktionen starten, z. B. das Ausführen einer Ursachenanalyse.
  - Sie können auch eine Notiz hinzufügen, ein CIM erstellen oder eine Automatisierungsanforderung erstellen.
- Wählen Sie um Spalten auszublenden oder anzuzeigen.
- Wählen Sie aus, um die Spalten zu sortieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie aus, um die Liste der Verbesserungsmöglichkeiten zu filtern.
- Wählen Sie den Umschalter **Kartenansicht**, um die Verbesserungsmöglichkeiten in der Kartenansicht anzuzeigen.

Integration in Performance Analytics-Dashboards

Integrieren Sie Performance Analytics-Dashboards, um die KPIs und Visualisierungen einzubeziehen, die Sie anzeigen möchten. Mit dem Dashboard-Generator können Sie eigene Dashboards mit anwenderdefinierten Widgets/KPIs speziell für Ihr Projekt erstellen. Diese Dashboards können auf Projekt- oder Prozesskonfigurationsebene verknüpft werden.

Workbench für Analysten

Zeigen Sie die visualisierte Prozesszuordnung mit Tools zum Verwalten von Visualisierungen an, und führen Sie Analyseaufgaben über die Seite eines -Projekts aus.

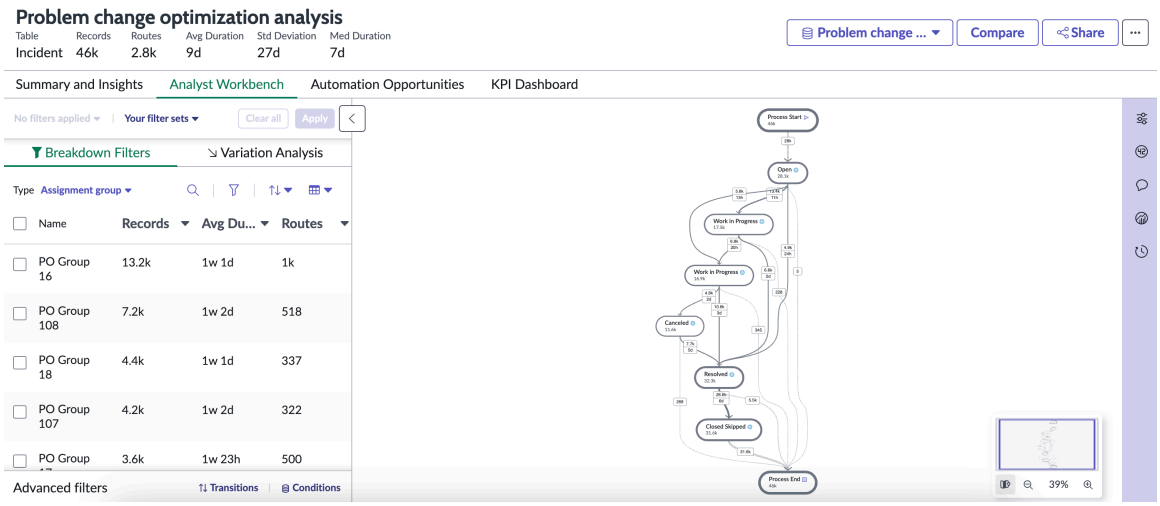
Greifen Sie auf die Workbench für Analysten zu

In der Workbench für Analysten können Sie auf visualisierte Prozess-Workflow-Daten und Tools zur Analyse der Daten zugreifen.

So greifen Sie auf die Workbench für Analysten zu:

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie ein Projekt, und navigieren Sie zu Workbench für Analysten.

   Wenn Sie ein Projekt öffnen, wird standardmäßig die Workbench für Analysten geöffnet.



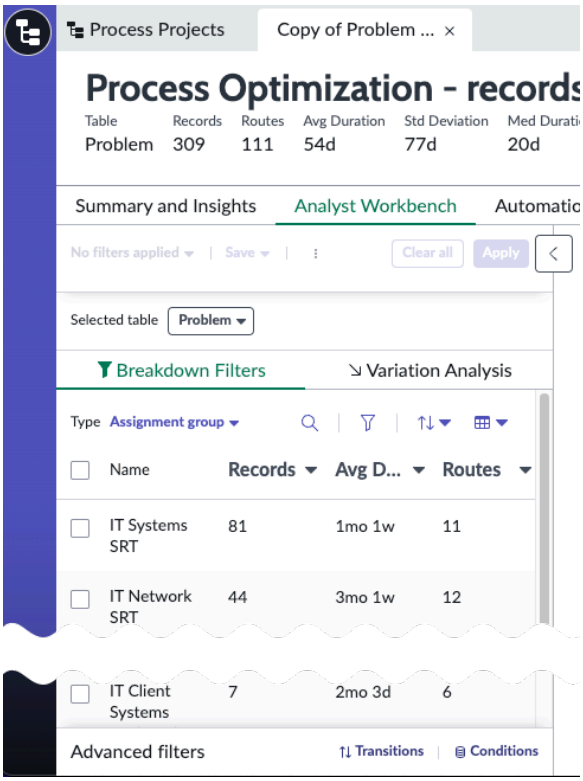
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungsfilter

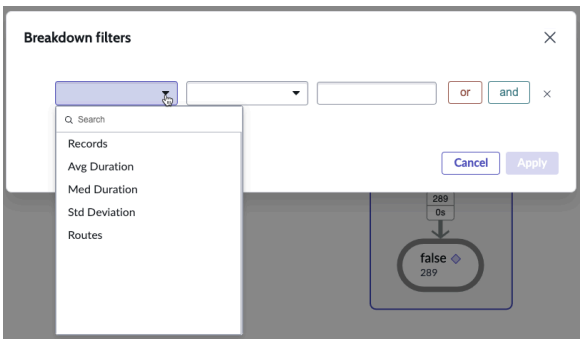
Verwenden Sie die Registerkarte **Aufgliederungsfilter**, um Filtersätze zu erstellen und zu löschen und erweiterte Filterbedingungen festzulegen.

Zeigen Sie Aufgliederungen für verschiedene Elemente an, indem Sie die Dropdownliste **Ausgewählte Tabelle** verwenden oder Elemente in der Prozesszuordnung auswählen.

Hinweis:
Sie können Aufgliederungsfilter nur auf übergeordnete Tabellen anwenden. Die Aufgliederungsstatistiken sind jedoch sowohl für untergeordnete als auch für übergeordnete Tabellen verfügbar.



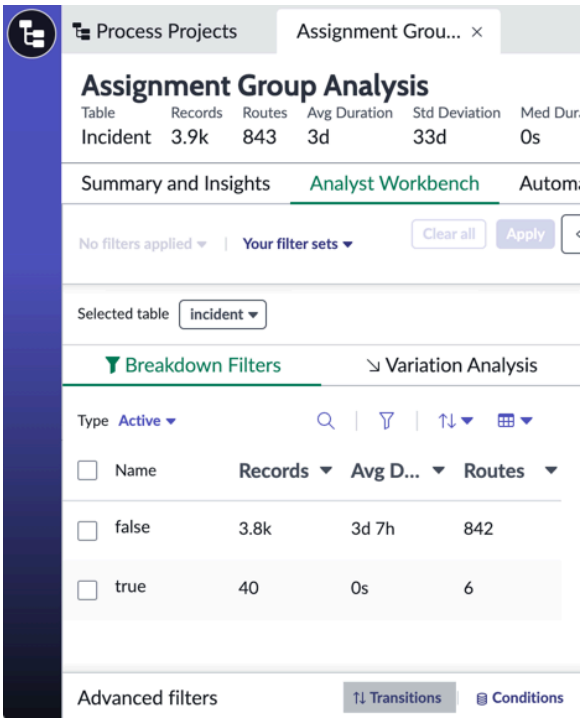
Verwenden Sie das Symbol **Aufgliederung filtern** ( ), um Ihre Aufgliederungen basierend auf den im ausgewählten Kriterium zu filtern



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

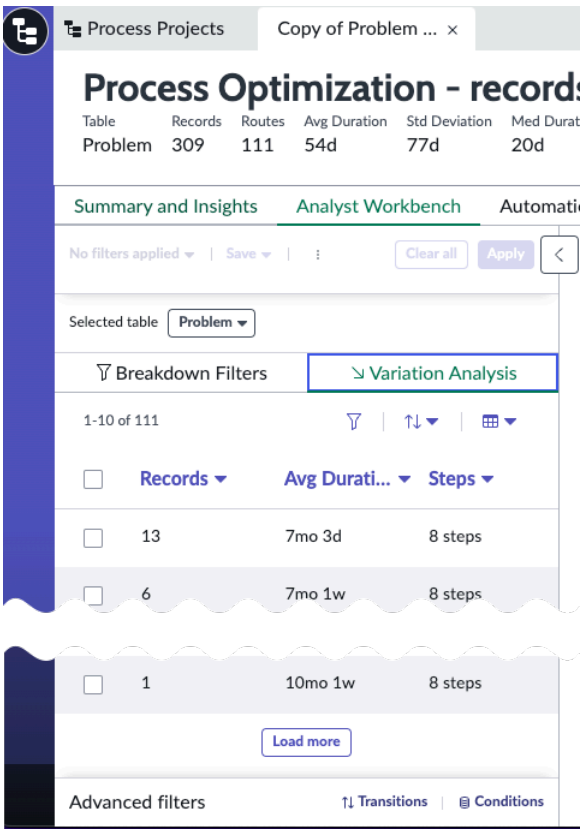
Verwenden Sie die Schaltfläche **Übergänge**, um erweiterte Filter für Ihre Übergänge zu definieren. Details zu diesem Vorgang finden Sie unter Wenden Sie einen Übergangsfilter auf eine Aktivität an.



Variationsanalyse

Verwenden Sie die Registerkarte **Variationsanalyse**, um die Routen Ihrer Datensätze, die Anzahl der Fälle, die durchschnittliche Dauer und die Anzahl der Schritte anzuzeigen, die an jeder Route beteiligt sind. Wählen Sie eine Route aus, um sie in der Prozesszuordnung hervorzuheben.

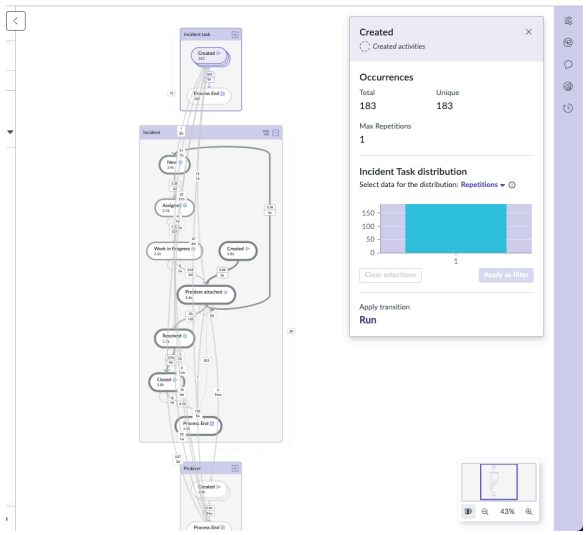
Zeigen Sie Analysen für verschiedene Elemente an, indem Sie die **Tabelle Ausgewählt**verwenden oder Elemente in der Prozesszuordnung auswählen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozesszuordnung

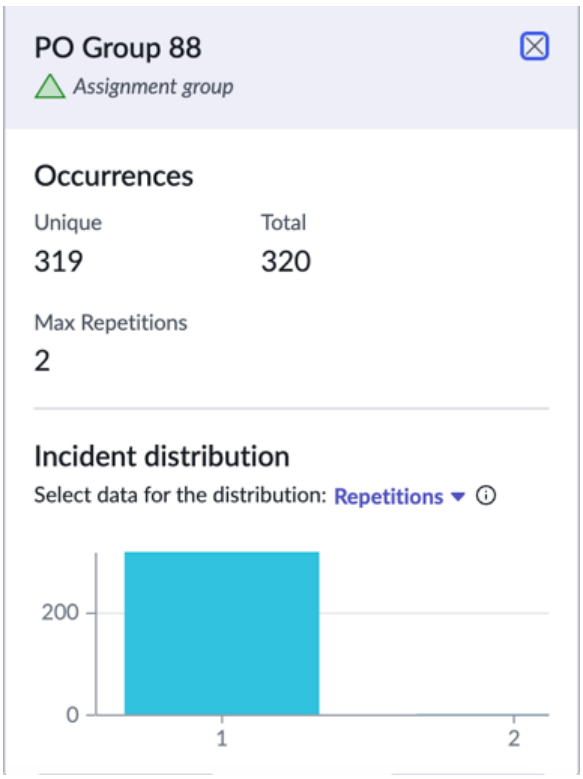
Verwenden Sie die **Prozesszuordnung**, um eine visualisierte Zuordnung Ihres Projekts anzuzeigen. In der Zuordnung können Sie Detailinformationen zu Ihren Geschäftsprozessen anzeigen, um sie besser zu verstehen und zu optimieren. Die Prozesszuordnung zeigt auch Routen gemäß den KPIs an, die Sie anzeigen oder messen möchten.



Wählen Sie einen Knoten oder eine Übergangslinie in der Zuordnung aus, um zusätzliche Details zum ausgewählten Element in einem modalen Fenster anzuzeigen.

Diese Fenster enthalten Balkendiagrammhistogramme mit zusätzlichen Informationen.

- Wählen Sie einen Knoten aus, um Verteilungs- oder Wiederholungsinformationen anzuzeigen.
- Wählen Sie eine Übergangslinie aus, um Informationen zur Dauer oder Wiederholung anzuzeigen.



Wählen Sie einen Balken und dann **Als Filter anwenden,** um nach diesen Ergebnissen zu filtern.

Weitere Informationen zur Verwendung dieses Tools finden Sie Prozesszuordnung verfeinernunter .

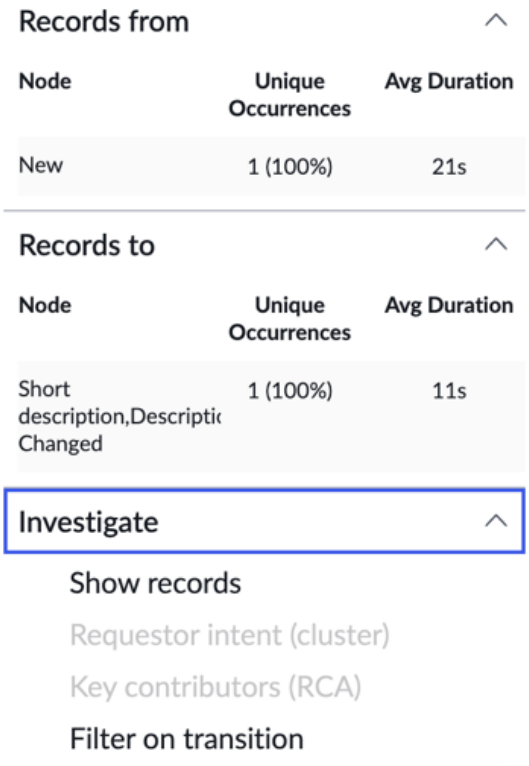
Wenn Sie einen Knoten auswählen, wird im modalen Fenster die ausgehende und eingehende Verteilung der Datensätze über den ausgewählten Knoten angezeigt.

Diese Informationen werden in den reduzierbaren Abschnitten **„Datensätze von“** und **„Datensätze bis“** angezeigt.

In der Dropdown-Liste **Untersuchen** können Sie auch die relevanten Datensätze anzeigen, eine Clusteranalyse oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ursachenanalyse ausführen oder einen Übergang anwenden. Diese Aufgaben werden mithilfe von geplanten Aufgaben ausgeführt, die im Hintergrund ausgeführt werden.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Übergangslinie auswählen, werden im modalen Fenster die Vorkommen, Wiederholungen und Dauer für den Übergang angezeigt.

In der Dropdown- **Liste** Untersuchen können Sie auch die relevanten Datensätze anzeigen, Arbeitsnotizen analysieren, eine Clusteranalyse ausführen, Ursachenanalysen anwenden oder einen Übergang anwenden. Diese Aufgaben werden mithilfe von geplanten Aufgaben ausgeführt, die im Hintergrund ausgeführt werden.

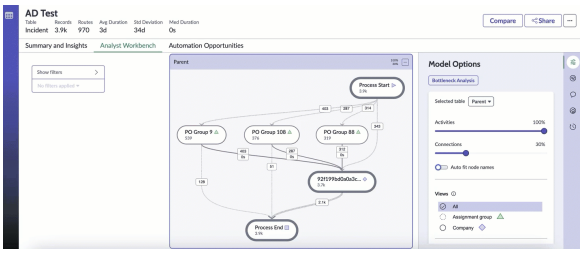
Informationen zu den einzelnen Analysen finden Sie in den folgenden Themen:

- Clusteranalyse
- Analyse der Arbeitsnotizen
- Automatisierte Ursachenanalyse



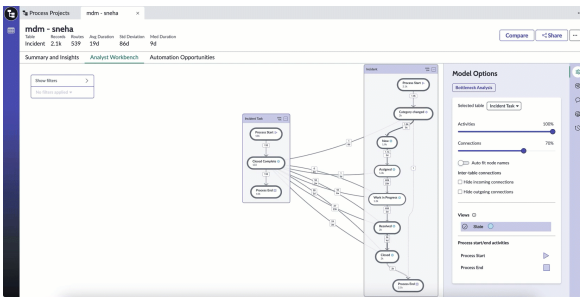
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Knotenname lang ist und gekürzt wird, können Sie seinen vollständigen Namen anzeigen. Wählen Sie im Fenster „Modalen Optionen“ die Option **Knotennamen automatisch anpassen**.



Sie können auswählen, ob nur eingehende, nur ausgehende Bogen oder beides ausgeblendet werden soll.

Wählen Sie in **den modalen OptionenEingehende Verbindungen ausblenden**, **Ausgehende Verbindungen ausblenden**oder beide, um die Verbindungen nach Bedarf anzuzeigen.



Hinweis:
Diese Option ist nur für Projekte mit mehreren Tabellen verfügbar.

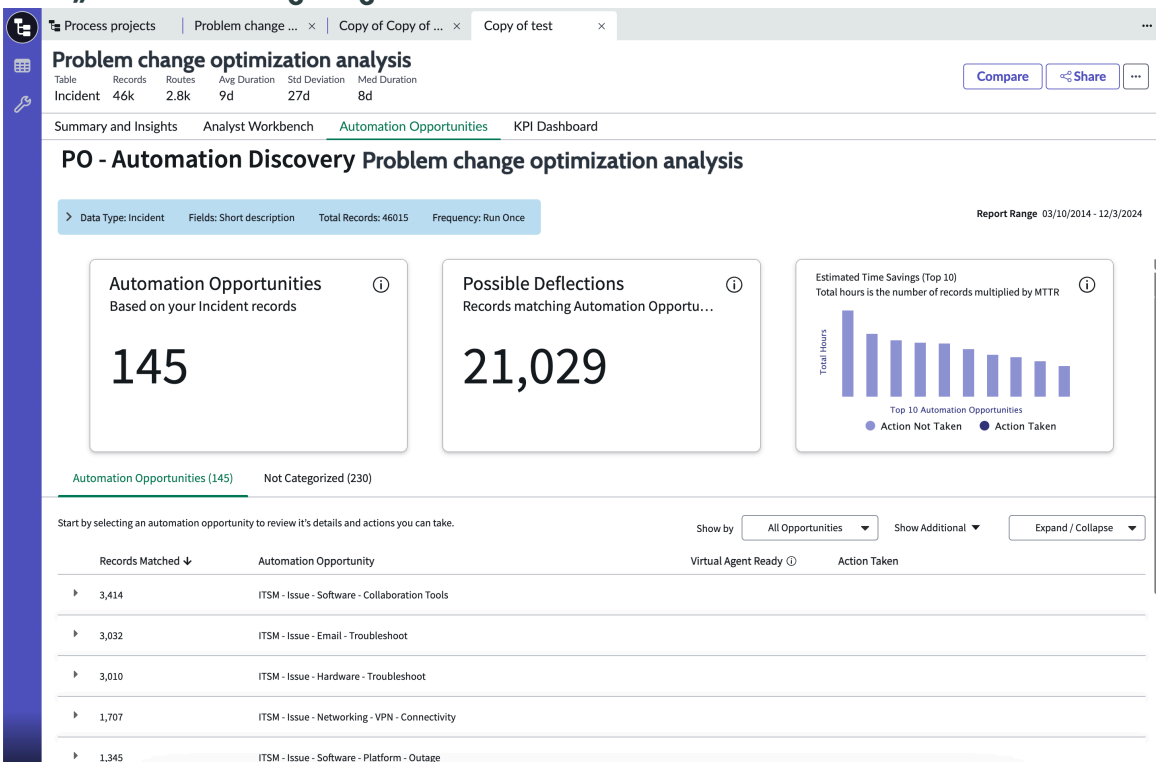
Hinweis:
Sie können die meisten Funktionen einer Prozesszuordnung in einem Dashboard in einem konfigurierbaren Arbeitsbereich reproduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Process Mining-Übersicht in einem Dashboard.

Seite „Automatisierungsmöglichkeiten“.

Verwenden Sie die Seite „Automatisierungsmöglichkeiten“, um Automatisierungsmöglichkeiten durch maschinelles Lernen und prozessbasierte Analysen zu finden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite „Automatisierungsmöglichkeiten“.



Zusammenfassungskarten

Die oben auf der Seite angezeigten Karten geben Ihnen einen schnellen Überblick über die erkannten Jobangebote. Die Übersicht zeigt, wie viele Datensätze betroffen sind und wie viel Zeit Sie durch die Verwendung dieser Automatisierungsmöglichkeiten sparen können.

Automatisierungsmöglichkeiten

Auf der Karte **„Automatisierungsmöglichkeiten“** wird eine Anzahl von durch Automation Discovery erkannten angezeigt. Sehen Sie sich die erkannten Möglichkeiten in der Liste **der Automatisierungsmöglichkeiten** unter dieser Karte an.

Mögliche Abwendungen

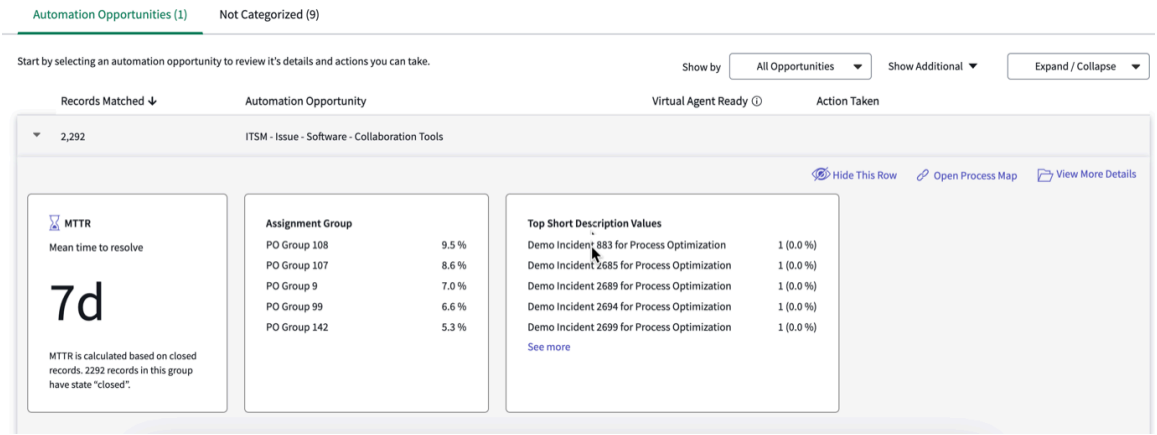
Auf der Karte **Mögliche Abwendungen** wird die Anzahl der Datensätze angezeigt, die von den erkannten Automatisierungsmöglichkeiten abgedeckt werden. Diese Anzahl ist auch in der Liste **der Automatisierungsmöglichkeiten** unter diesem Kartenabschnitt sichtbar.

Verkaufschancenvolumen

Die Karte **„Möglichkeitsvolumen“** gibt die Gesamtzahl der Datensätze in den 10 besten Automatisierungsmöglichkeiten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Automatisierungsmöglichkeiten



Verwenden Sie die Liste der **Automatisierungsmöglichkeiten,** um eine Übersicht über Ihre Möglichkeiten, die geschätzte durchschnittliche Zeit bis zur Lösung und die Aktionen zu erhalten, die Sie zur Implementierung dieser Automatisierungen ergreifen können.

Hinweis:
Die Automatisierungstaxonomie ist nur für ITSM verfügbar.

KPI-Dashboard

Auf der Registerkarte **KPI-Dashboard** sehen Sie alle KPI-Dashboards, die Sie für Ihr Projekt konfiguriert haben.

Wenn ein Dashboard für Ihren Geschäftsprozess und die Benutzeranforderungen konfiguriert ist, können Sie schnelle Snapshots aus diesen Dashboards anzeigen.

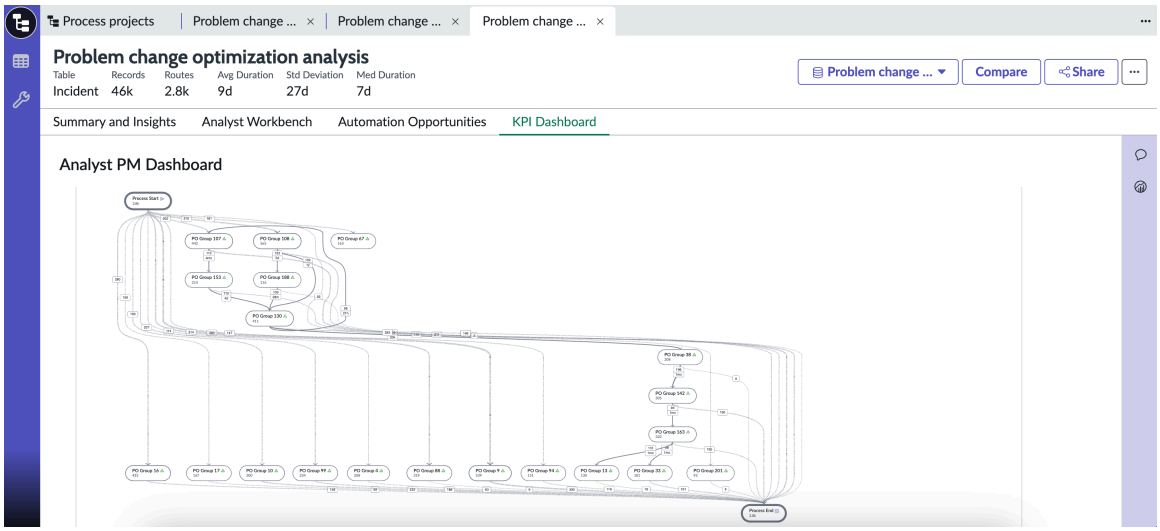
Sie können KPI-Dashboards an zwei Stellen konfigurieren:

- Über die Projektkonfiguration: Die für Ihr Projekt konfigurierten KPI-Dashboards sind nur für das jeweilige Projekt verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Ziele festlegen.
- Über die Prozesskonfiguration: Die für eine Prozesstabelle konfigurierten KPI-Dashboards sind standardmäßig für alle -Projekte verfügbar, die auf dieser Tabelle basieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Auswirkungsmetriken.

Hinweis:
Wenn Sie ein KPI-Dashboard aus der Projektkonfiguration konfiguriert haben, hat dieses Vorrang vor dem in der Prozesskonfiguration konfigurierten.

Die folgende Abbildung zeigt das PM-Dashboard für Analysten, das in der Projektkonfiguration eingerichtet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Process Mining aktivieren

Aktivieren Sie Process Mining, um die Anwendung zu verwenden und von ihr zu profitieren.

Zugriff Process Mining

Process Mining ist mit Now Platformverfügbar. Mit der kostenlosen Version können Sie nur Beispiele erstellen. Sie benötigen eine Lizenz, um vollständiges Mining durchzuführen.

Wenden Sie sich an Ihren Account Manager, um ein -Abonnement zu erwerben.

Hinweis:
Bevor Sie ein Abonnement kaufen, können Sie die Funktionen von mit den Process Mining -Evaluierungsprojekten evaluieren, die für ITSM, CSM und HR verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Wird ausgewertet Process Mining.

Informationen zu den mit Process Mininginstallierten Komponenten finden Sie unter Mit Process Mining installierte Komponenten.

Wichtig:
Sie können Inhaltspakete erkunden, die Ihnen vordefinierte Vorlagen für Projekte, Prozesskonfigurationen, Verbesserungsmöglichkeiten usw. bieten. Informationen zum Herunterladen und Importieren der Inhaltspakete finden Sie unter Erstellen von Prozesskonfigurationen mithilfe von Inhaltspaketvorlagen.

Wenn Sie Process Mining in einer Sub-Prod- oder Kloninstanz aktivieren und erkunden möchten, klonen Sie aus der Produktion, indem Sie Audit- und Protokolldaten kopieren. Deaktivieren Sie dazu **Audit- und Protokolldaten beim Klonen ausschließen**. Mit diesem Schritt wird sichergestellt, dass Audit-Protokolle verfügbar sind, um eine vollständige Prozesszuordnung mit Process Miningzu erstellen.

Anforderung Process Mining für externe Daten

Fordern Sie Process Mining für die externe Datenanwendung an, um externe Daten zu importieren und damit in der Instanz ServiceNow® zu arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendung** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow® Store anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren** aus.

Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete

Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete, um auf vorgefertigte Projekte für bestimmte Bereiche Ihres Unternehmens zuzugreifen.

Starthilfe Process Mining mit Inhaltspaketen

Process Mining -Inhaltspakete enthalten vorgefertigte Projekte mit Prozessmodelldefinitionen, Definitionen von Prozessergebnissen und vorgefertigten Einblicken zur Prozessverbesserung für bestimmte Bereiche Ihres Unternehmens.

Hinweis:
Die Aktivierung Process Mining der Inhaltspakete ist ein optionales Verfahren. Sie müssen diese Aufgabe ausführen, wenn Sie eines der mit Process Miningverfügbaren Inhaltspakete verwenden möchten.

Verfügbare Inhaltspakete

Inhaltspaket	Beschreibung
Inhaltspaket für ITSM	Das Inhaltspaket ITSM Process Mining stellt vorkonfigurierte Process Mining -Modelle und Verbesserungsinitiativen für IT Service Management (ITSM)-Prozesse bereit.
Inhaltspaket für SPM	Das Strategisches Portfoliomanagement Process Mining -Inhaltspaket für Bedarfe bietet ein vorkonfiguriertes Process Mining -Projekt, das Analysten und Prozessverantwortlichen hilft, die Effektivität ihrer Bedarfsprozesse zu verstehen, und Möglichkeiten zur kontinuierlichen Leistungsverbesserung bietet.
Inhaltspaket für Financial Services Operations	Wenn Sie das Inhaltspaket Process Mining mit Financial Services Operations (FSO) verwenden, können Sie -Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und Engpässe identifizieren, die FSO -Fällen zugeordnet sind.
Inhaltspaket für Kundenservice-Management	Mit dem Inhaltspaket Process Mining für Kundenservice-Management können Sie Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und Engpässe bei Kundenservicefällen erkennen.
Inhaltspaket für Telekommunikation -Bestellungen	Mit dem Process Mining -Inhaltspaket für Order Management for Telecommunications and Media können Sie Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Inhaltspakete (Fortsetzung)

Inhaltspaket	Beschreibung
	relevant sind, und Engpässe identifizieren, die Telekommunikation -Aufträge zugeordnet sind.
Inhaltspaket für 'HR-Servicebereitstellung	Mit dem Inhaltspaket Process Mining für 'HR-Servicebereitstellung können Sie Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und Engpässe bei Kundenservicefällen erkennen.

Aktivieren Sie ein Inhaltspaket

Aktivieren Sie ein Inhaltspaket aus der Anwendungsliste in Ihrer -Instanz

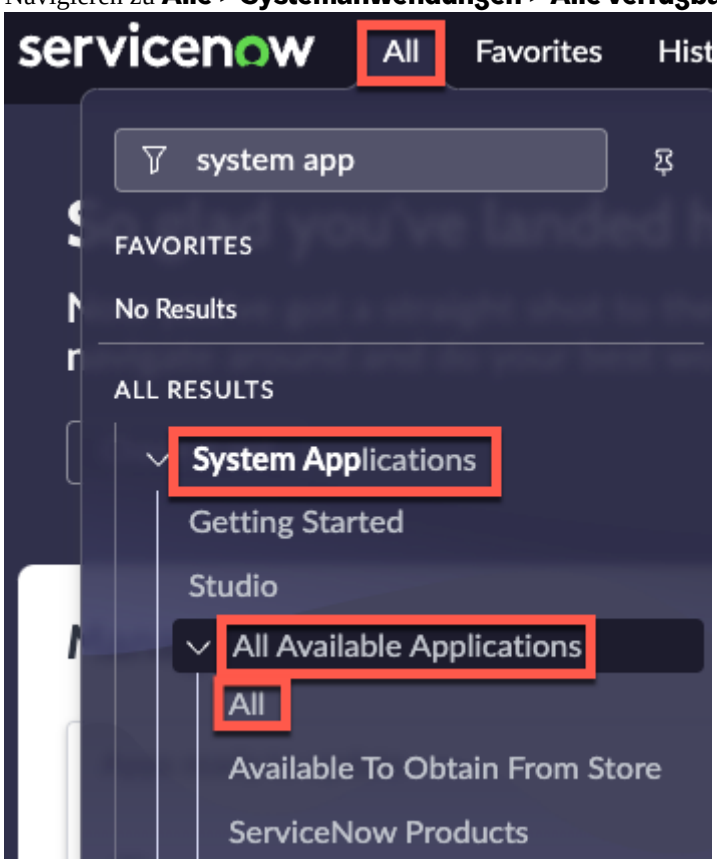
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sm_cim_requestor, Administrator

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste das Inhaltspaket Process Mining, das Sie installieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie das Inhaltspaket installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Inhaltspaket für ITSM

Das ITSM Process Mining -Inhaltspaket bietet vorkonfigurierte Process Mining -Projekte und Verbesserungsinitiativen für IT Service Management (ITSM)-Prozesse.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Das ITSM Process Mining -Inhaltspaket (sn_itsm_po) fügt vorgefertigte Process Mining -Projektdefinitionen für diese ITSM -Prozesse hinzu:

- Incident-Management
- Problem-Management
- Change-Management
- Anforderungsmanagement

Das Paket enthält auch die vordefinierte Management kontinuierlicher Verbesserungen -Initiative (CIM) für Incident- und Change-Prozesse. Die Verbesserungsinitiative und die Projekte Process Mining werden automatisch verknüpft.

Um dieses Inhaltspaket zu aktivieren, wechseln Sie zu ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards

Sie können das Standard-KPI-Dashboard für -Projekte im Inhaltspaket ITSM Process Mining verwenden. Sie können auch Dashboards erstellen und ihnen entsprechend Ihren Anforderungen Elemente hinzufügen.

Clusteranalysekonfigurationen für ITSM-Arbeitselemente

Die Anwendung Process Mining stellt Lösungsdefinitionen für Incidents, Probleme, Change-Anforderungen und angeforderte Elemente bereit. Sie können diese Definitionen verwenden, um die Clusteranalyse für diese Arbeitselemente zu konfigurieren.

Wichtig:
Diese Funktion ist mit dem ServiceNow Store Process Mining ITSM Content Pack v1.2 verfügbar. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Konfigurationen der Definitionen der Clusterlösung

Ein Process Mining -Administrator (sn_process_optimization_admin) kann auf die Konfigurationen der Lösungsdefinitionen für ITSM-Arbeitselemente zugreifen, indem er zu navigiert **Predictive Intelligence** > **Clustering** > **Lösungsdefinitionen**.

Hinweis:
Standardmäßig sind diese Lösungsdefinitionen wie folgt konfiguriert:

- Das **Feld** Felder ist auf Kurzbeschreibung konfiguriert.
- Das Feld **Mindestanzahl von Datensätzen pro Cluster** ist auf einen Wert von 150 festgelegt.
- Das Feld **Wortkorpus** wird auf den entsprechenden Wortkorpusdatensatz konfiguriert. Beispiel: Die Incident-Clustering-Definition wird auf den Wortkorpusdatensatz des Incidents konfiguriert. Jeder Wortkorpusdatensatz sammelt alle Beschreibungs- und Kurzbeschreibungsdaten für die letzten 12 Monate.

Die Definitionen der Clusterlösung enthalten auch die in der folgenden Tabelle aufgeführten Reinheitsfelder.

Definition der Clustering-Lösung	Reinheitsfelder
Incident	• Zuweisungsgruppe • Kategorie • Konfigurationselement • Service
Problem	• Zuweisungsgruppe • Kategorie • Konfigurationselement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definition der Clustering-Lösung	Reinheitsfelder
	• CMDB CI • Business-Service
Change-Anforderung	• Zuweisungsgruppe • Kategorie • Modell • Risiko • Typ
Angeforderter Artikel	• Zuweisungsgruppe • Kategorieelement • Angefordert für • Zugewiesen an

Informationen zur Durchführung von Clusteranalysen über die Anwendung Process Mining finden Sie unter Clusteranalyse durchführen.

KPIs für ITSM-Arbeitselemente im Dashboard Process Mining konfigurieren

Fügen Sie die gewünschten Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) hinzu, um die Leistung der ITSM-Arbeitselemente auf der Seite Process Mining Zusammenfassung und Einblicke zu überwachen. Entfernen Sie die Indikatoren, die Sie nicht mehr verwenden möchten.

Vorbereitungen

Wichtig:
Diese Funktion ist mit dem ServiceNow Store Process Mining ITSM Content Pack v1.2 verfügbar. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Aktivieren Sie die Plugins für die ITSM-Arbeitselementanwendungen, für die Sie die KPIs anzeigen möchten.
   Das Plugin „Incident Management“ ist standardmäßig aktiviert.

2. Fügen Sie der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ die gewünschte Indikatordatenquelle hinzu.
   Die in der folgenden Tabelle aufgeführten KPIs sind standardmäßig verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitselement	Leistungskennzahl
Incident	○ Durchschnittliche Zeit bis zur Lösung von Incidents ○ Prozentsatz der bei der ersten Zuweisung gelösten Incidents
Problem	○ Durchschnittliche Abschlusszeit von Problemen ○ % der Probleme, die bei der ersten Zuweisung geschlossen wurden
Change-Anforderung	○ Durchschnittliche Abschlusszeit von Changes ○ % der neuen Notfall-Changes
Angeforderter Artikel	○ Durchschnittliche Abschlusszeit von angeforderten Elementen ○ % der abgelehnten angeforderten Elemente

Konfigurieren Sie Einblicke für ITSM-Arbeitselemente im Dashboard Process Mining .

Konfigurieren Sie Regeldefinitionen für Incidents, Probleme, Change-Anforderungen oder Anforderungselemente, um Einblicke auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ zu erhalten.

Vorbereitungen

Wichtig:
Diese Funktion ist mit dem ServiceNow Store Process Mining ITSM Content Pack v1.2 verfügbar. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfigurationen**.
2. Konfigurieren Sie die gewünschten Ergebnisdefinitionen.
   Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Filter für Einblicke sind standardmäßig verfügbar.

Einblickfilter für ITSM-Arbeitselemente

Arbeitselement	Filter für Einblicke
Incident	○ Multi-Hop-Problem ○ Problem bei der Ablehnung der Lösung ○ Missbrauch des Status „Warten“. ○ SLA – übersprungene Probleme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitselement	Filter für Einblicke
Problem	◦ Problem wurde abgebrochen ◦ Das Problemrisiko wurde akzeptiert. ◦ Das gelöste Problem wurde erneut analysiert. ◦ Problembehebung nicht abgeschlossen ◦ Problem erneut geöffnet
Change-Anforderungen	◦ Modell wird im Prozess geändert ◦ Vorab genehmigte Change-Anforderungen ◦ Fehlgeschlagene Change-Anforderungen
Angeforderte Artikel	◦ RITM-Status ist „Unvollständig geschlossen“ oder „Als übersprungen geschlossen“. ◦ Multi-Hop: RITM, die mindestens zweimal neu zugewiesen werden

Wenn die Ergebnisregeln aktualisiert werden, können Sie dies im Abschnitt „Einblicke“ im Dashboard anzeigen.

3. Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ für den ausgewählten Einblick:
   - Um eine Prozessanalyse durchzuführen, wählen Sie **Prozessanalyse**aus. Sie können die Zuordnung Process Mining mit den angewendeten Filtern anzeigen.
   - Um eine Clusteranalyse durchzuführen, wählen Sie **Clusteranalyse**aus. Wählen Sie **Cluster anzeigen** aus, um die Ergebnisse anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Clusteranalyse anzeigen.

Inhaltspaket für SPM

Das Strategisches Portfoliomanagement Process Mining -Inhaltspaket für Bedarfe bietet ein vorkonfiguriertes Process Mining -Projekt, das Analysten und Prozessverantwortlichen hilft, die Effektivität ihrer Bedarfsprozesse zu verstehen, und Möglichkeiten zur kontinuierlichen Leistungsverbesserung bietet.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Dashboards

Sie können das Standard-KPI-Dashboard für -Projekte im Inhaltspaket SPM Process Mining verwenden. Sie können auch Dashboards erstellen und ihnen entsprechend Ihren Anforderungen Elemente hinzufügen.

Clusteranalysekonfigurationen für SPM Arbeitselemente

Die Anwendung Process Mining stellt Lösungsdefinitionen für Bedarfe bereit, die Sie zum Konfigurieren der Clusteranalyse verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Diese Funktion ist mit dem Inhaltspaket ServiceNow Store Process Mining SPM v1.0 verfügbar. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Konfigurationen der Definitionen der Clusterlösung

Ein Process Mining -Administrator (sn_process_optimization_admin) kann auf die Konfigurationen der Lösungsdefinitionen für das Arbeitselement SPM zugreifen, indem er zu navigiert **Alle** > **Predictive Intelligence** > **Clustering** > **Lösungsdefinitionen**.

Hinweis:
Standardmäßig sind diese Lösungsdefinitionen wie folgt konfiguriert:

- Das Feld **„Felder“** ist auf „Beschreibung“ konfiguriert.
- Das Feld **Mindestanzahl von Datensätzen pro Cluster** ist auf einen Wert von 150 festgelegt.
- Das Feld **Wortkorpus** wird auf den entsprechenden Wortkorpusdatensatz konfiguriert. Beispielsweise wird die Bedarfs-Clustering-Definition auf den Wortkorpusdatensatz für Bedarf konfiguriert. Jeder Wortkorpusdatensatz sammelt alle Beschreibungs- und Kurzbeschreibungsdaten für die letzten 12 Monate.

Die Definitionen der Clustering-Lösungen enthalten auch die Reinheitsfelder für Bedarfe: „department“, „business_unit“ und „priority“.

KPIs für SPM -Arbeitselemente im Dashboard Process Mining konfigurieren

Fügen Sie die gewünschten Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) hinzu, um die Leistung der SPM -Arbeitselemente im Process Mining -Dashboard „Zusammenfassung und Einblicke“ zu überwachen. Entfernen Sie die Indikatoren, die Sie nicht mehr verwenden möchten.

Vorbereitungen

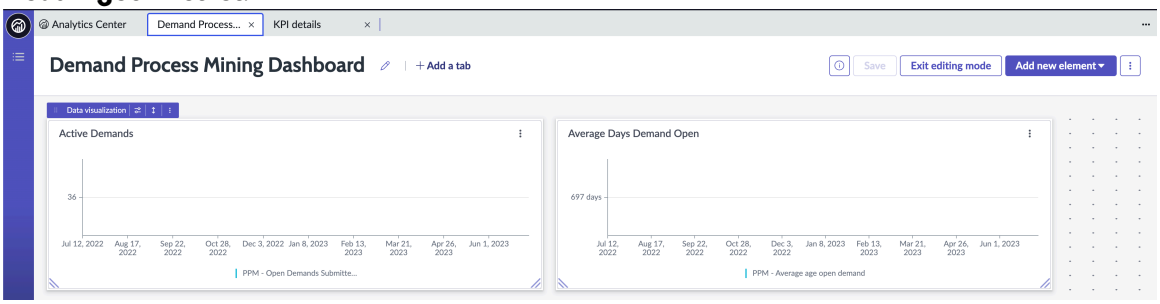
Wichtig:
Diese Funktion ist mit dem Inhaltspaket ServiceNow Store Process Mining SPM v1.0 verfügbar. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass das **Standard-Plugin „Projekt-Portfoliomanagement“** installiert ist.
2. Fügen Sie der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ die gewünschte Indikatordatenquelle hinzu.
   Für Bedarfe lauten die KPIs **Aktive Bedarfe** und **Durchschnittliche Anzahl der Tage, an denen Bedarf geöffnet ist**.



Konfigurieren Sie Einblicke für Bedarfe von SPM im Dashboard Process Mining .

Konfigurieren Sie Regeldefinitionen für Bedarfe, um Einblicke im Dashboard „Zusammenfassung und Einblicke“ zu erhalten.

Vorbereitungen

Wichtig:
Diese Funktion ist mit dem ServiceNow Store Process Mining SPM-Inhaltspaket v1.0 verfügbar. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfigurationen**.
2. Konfigurieren Sie die gewünschten Ergebnisdefinitionen.
   Die standardmäßig für einen Bedarf verfügbaren Filter für Einblicke sind in der folgenden Tabelle definiert:

Bedarfseinblicke für Process Mining

Ergebnisdefinitionen	Bedarfe, die ohne Qualifizierung genehmigt wurden
	Bedarfe, die ohne Genehmigung in die nächste Phase verschoben wurden
Automatisierte Ergebnisdefinitionen	Überarbeitung

   Wenn die Ergebnisregeln aktualisiert werden, können Sie dies im Abschnitt „Einblicke“ im Dashboard anzeigen.
3. Im Dashboard „Zusammenfassung und Einblicke“ für den ausgewählten Einblick:
   - Um eine Prozessanalyse durchzuführen, wählen Sie **Prozessanalyse**aus. Sie können die Zuordnung Process Mining mit den angewendeten Filtern anzeigen.
   - Um eine Clusteranalyse durchzuführen, wählen Sie **Clusteranalyse**aus. Wählen Sie **Cluster anzeigen** aus, um die Ergebnisse anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Clusteranalyse anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltspaket für Financial Services Operations

Wenn Sie das Inhaltspaket Process Mining mit Financial Services Operations (FSO) verwenden, können Sie -Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und Engpässe identifizieren, die FSO -Fällen zugeordnet sind.

> **Wichtig:**
> Beginnend mit dem Vancouver-Release wurde die Anwendung Process Optimization in Process Miningumbenannt.

Informationen zum Aktivieren des Inhaltspakets für FSO Process Miningfinden Sie unter Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete.

Optimierungsprojekte

Das Inhaltspaket fügt vorgefertigte Process Mining Projektmodelldefinitionen für diese Financial Services Operations -Anwendungen hinzu.

- Financial Services Business Deposit Operations
- Financial Services Business Loan Operations
- Financial Services Business Lifecycle
- Financial Services Card Operations
- Financial Services Client Lifecycle
- Financial Services Complaint Management
- Financial Services Payment Operations
- Financial Services Personal Loan Operations
- Financial Services Personal Deposit Operations
- Financial Services Treasury Operations
- Services für Einzellebensversicherungen
- Services bei Gruppenlebensversicherungen
- Schadensfälle bei gewerblichen Versicherungen
- Schadensfälle bei Privatversicherungen
- Intelligent Servicing for Fraud

Sie können auch ein neues Prozessprojekt konfigurieren, das auf einem vorgefertigten Projekt basiert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage.

Rollen

Basierend auf der Anwendung Financial Services Operations, für die Sie die Anwendung Process Mining verwenden, benötigen Sie die folgenden Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Financial Services Operations – erforderliche Rollen für Process Mining

Anwendung Financial Services Operations	Erforderliche Rolle
Financial Services Card Operations	Konfliktmanagement: sn_bom_credit_card.dispute_manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Payment Operations	sn_bom_payment.payments_manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Business Loan Operations	sn_bom_loan_b2b.manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Personal Loan Operations	sn_bom_loan.b2c_manager und sn_process_optimization_analyses
Financial Services Business Lifecycle	sn_bom_clo_b2b.manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Client Lifecycle	sn_bom_clo_b2c.manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Complaint Management	sn_bom_compl.manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Business Deposit Operations	sn_bom_deposit_b2b.manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Personal Deposit Operations	sn_bom_deposit_b2c.manager und sn_process_optimization_analyst
Schadensfälle bei gewerblichen Versicherungen	sn_ins_claim_cml.manager und sn_process_optimization_analyst
Schadensfälle bei Privatversicherungen	sn_ins_claim_pers.manager und sn_process_optimization_analyst
Financial Services Treasury Operations	sn_bom_treasury.admin und sn_process_optimization_analyst
Services für Einzellebensversicherungen	sn_ins_indiv_life.manager und sn_process_optimization_analyst
Services bei Gruppenlebensversicherungen	sn_ins_group_life.manager und sn_process_optimization_analyst
Intelligent Servicing for Fraud	sn_bom_fraud.manager und sn_process_optimization_analyst

Zugehörige Informationen

Beispiel für Process Mining für Financial Services Operations

Beispiel für Process Mining für Financial Services Operations

Analysieren Sie einen Prozess für Finanzdienstleistungsfälle, und identifizieren Sie Engpässe, um Verzögerungen im Fall-Flow zu minimieren und die Kunden-Experience zu verbessern.

Angenommen, Sie sind Prozessanalyst bei Ihrem Finanzinstitut, wo Sie Analysen zu aktuellen Prozessen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungsfällen übermitteln müssen. Sie können die Workbench für Analysten verwenden, um auf die Mining-Prozesse für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Projektdefinition für Financial Services Zahlungsvorgänge, Darlehenstransaktionen und Beschwerdemanagement zuzugreifen.

Sie können den Fallprozess-Flow analysieren und Möglichkeiten zur Verbesserung der Prozesse vorschlagen, indem Sie den folgenden Workflow verwenden, z. B. für **Darlehensaufschub in B2C** -Projektdefinition:

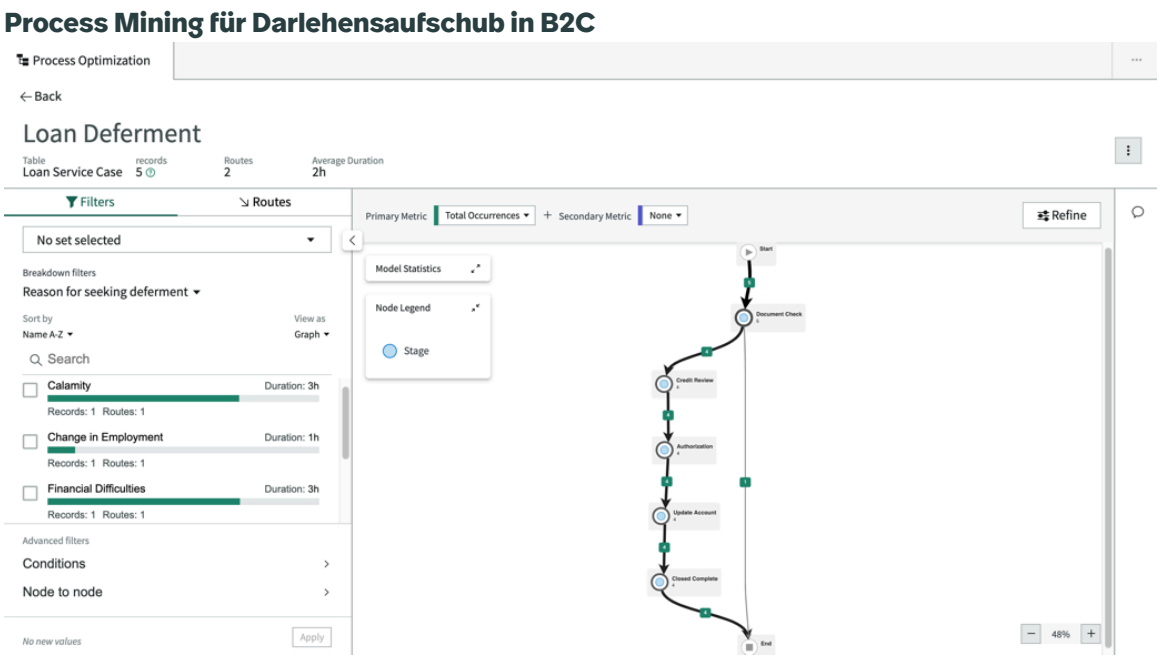
1. Wählen Sie im ausgewählten Projekt **die Option In Arbeitsbereich anzeigen** aus. Die Workbench für Analysten wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

   Sie können die durchschnittliche Dauer beobachten, die das Schließen eines Datensatzes für einen Darlehensaufschub-Fall dauert.

2. Zeigen Sie Metriken der Prozesszuordnung an, indem Sie die Listen Primäre Metrik und Sekundäre Metrik auf **Eindeutige Vorkommen** bzw. **Durchschnittliche Dauer**festlegen.
3. Verfeinern Sie die Prozesszuordnung, indem Sie **Verfeinern** wählen und eine Verbindungsbreite auswählen, um die vollständige Liste der Metriken anzuzeigen.

   Sie können die Statusübergänge und ihre Dauer beobachten.

4. Richten Sie auf der Registerkarte **„Filter“** die Liste „Aufgliederungsfilter“ für Kategorien ein, und verwenden Sie die Aktivitätsübergangsfilter, um die Datensätze herauszufiltern.
5. Auf der Registerkarte **„Variationsanalyse“** können Sie die Routen der Datensätze, die Anzahl der Fälle in einer Route, die durchschnittliche Dauer und die Anzahl der an der Route beteiligten Schritte anzeigen. Wenn Sie eine Route auswählen, wird die Route in der Karte hervorgehoben.
6. Fügen Sie dem Projekt Notizen hinzu, indem Sie das Notizensymbol ( ) wählen, und übermitteln Sie eine Analyse.



Zugehörige Informationen

Prozesseinblicke analysieren und erhalten

Inhaltspaket für Financial Services Operations

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltspaket für Kundenservice-Management

Mit dem Inhaltspaket Process Mining für Kundenservice-Management können Sie Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und Engpässe bei Kundenservicefällen erkennen.

Weitere Informationen zum Aktivieren des Process Mining Inhaltspakets für CSMfinden Sie unter Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete.

Endanwender und Rollen

Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, können Sie mit Analyst Workbench auf die visualisierten Daten zum Prozess-Workflow und Tools zum Analysieren der Daten im Zusammenhang mit Kundenservicefällen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Workbench für Analysten.

Die folgenden Rollenkombinationen sind für die Verwendung der Anwendung Process Mining mit Kundenservice-Management erforderlich.

Kombinationen von Rollen

Process Mining-Rolle	Kundenservice-Management-Rolle
sn_process_optimization_admin	sn_customerservice_manager
sn_process_optimization_power_user	sn_customerservice_manager
sn_process_optimization_analyst	sn_customer_service_agent

Optimierungsprojekt für Kundenservicefälle

Das Process Mining Inhaltspaket für CSM (sn_csm_po) fügt ein vorgefertigtes Projekt hinzu, das eine vordefinierte Projektdefinition für **Kundenservicefälle** für Kundenservicefälle enthält. Standardmäßig filtert das Projekt **Kundenservicefälle** Kundenservicefälle für die letzten zwei Quartale. Sie können auch auf Grundlage des vordefinierten Projekts ein neues Prozessprojekt konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage.

Das Projekt **„Kundenservicefälle“** enthält Standardaktivitätsdefinitionen und Aufgliederungsdefinitionen für Kundenservicefälle, die Sie unverändert verwenden oder für eine anwenderdefinierte Konfiguration ändern können.

- Verwenden Sie Aktivitätsdefinitionen, um Statusübergänge zu verstehen (z. B. Fälle, die vom Status „In Bearbeitung“ in den Status „Lösung vorschlagen“ übergehen) und die verknüpften Prozesse, wie zum Beispiel Problemdatensätze (PRB), zu analysieren.
- Verwenden Sie Aufgliederungsdefinitionen, um Datensätze zu filtern und eine Prozesszuordnung nach Kategorien zu analysieren. Sie können beispielsweise die Kundenservicefalldaten nach verschiedenen Kanälen, Produkten, Zuweisungsgruppen und Standorten filtern.

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Initiative für Kundenservicefälle

Wenn die Anwendung Continual Improvement Management (CIM) aktiviert ist, können Sie auch das CIM-Projekt aus der Analyst Workbench verwenden, um den Fortschritt von Verbesserungsinitiativen für Kundenservicefälle nachzuverfolgen. Die Verbesserungsinitiative und die Projekte Process Mining werden automatisch verknüpft. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Management kontinuierlicher Verbesserungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Performance Analytics für Kundenservicefälle

Wenn die Anwendung Performance Analytics aktiviert ist, können Sie auch die verfügbaren Vorlagenkonfigurationen verwenden, um die Anwendung Process Mining über einen PA *-Indikator* (Performance Analytics) basierend auf den Kundenservicefalldaten zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Performance Analytics.

Zugehörige Informationen

Beispiel für Process Mining für CSM

Beispiel für Process Mining für CSM

Analysieren Sie einen Prozess für Kundenservicefälle, und identifizieren Sie Engpässe, um Verzögerungen im Fall-Flow zu minimieren und die Kunden-Experience zu verbessern.

Angenommen, Sie sind Prozessanalyst bei der ACME, wo Sie Analysen zu aktuellen Prozessen im Zusammenhang mit Kundenservicefällen übermitteln müssen. Sie verwenden die Workbench für Analysten, um auf die Mining-Prozesse für das Projekt **„Kundenservicefälle“** zuzugreifen.

Sie analysieren den Fallprozess-Flow und schlagen Möglichkeiten zur Verbesserung der Prozesse vor, indem Sie den folgenden Workflow verwenden:

1. Wählen Sie **In Arbeitsbereich anzeigen** in der Projektdefinition **„Kundenservicefälle“**. Die Workbench für Analysten wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

   Sie beobachten, dass das Schließen eines Falls in den Datensätzen des Kundenservicefalls durchschnittlich 16 Tage dauert.

2. Zeigen Sie Metriken der Prozesszuordnung an, indem Sie die Listen Primäre Metrik und Sekundäre Metrik auf **Eindeutige Vorkommen** bzw. **Durchschnittliche Dauer**setzen.
3. Verfeinern Sie die Prozesszuordnung, indem Sie **Verfeinern** wählen und eine Verbindungsbreite auswählen, um die vollständige Liste der Metriken anzuzeigen.

   Sie beobachten, dass der Übergangsstatus **„In Arbeit – Auf Info warten“** mehr als zwei Tage dauert.

4. Legen Sie auf der Registerkarte **Filter** die Liste Aufgliederungsfilter auf **Zuweisungsgruppe** fest, und verwenden Sie den Aktivitätsfilter, um den Prozessablauf zwischen den **Aktivitäten In Arbeit – Warten auf Info** und **In Arbeit** anzuzeigen.
5. Auf der Registerkarte **Routen** möchten Sie alle Datensätze anzeigen, die zwischen den ausgewählten Aktivitäten länger als die durchschnittliche Dauer von zwei Tagen in Anspruch genommen haben. Wählen Sie daher in der Liste Sortieren nach **die Meistdatensätze** aus. Anschließend wählen Sie Prozesspfade aus, um die Fälle in dieser Route anzuzeigen.

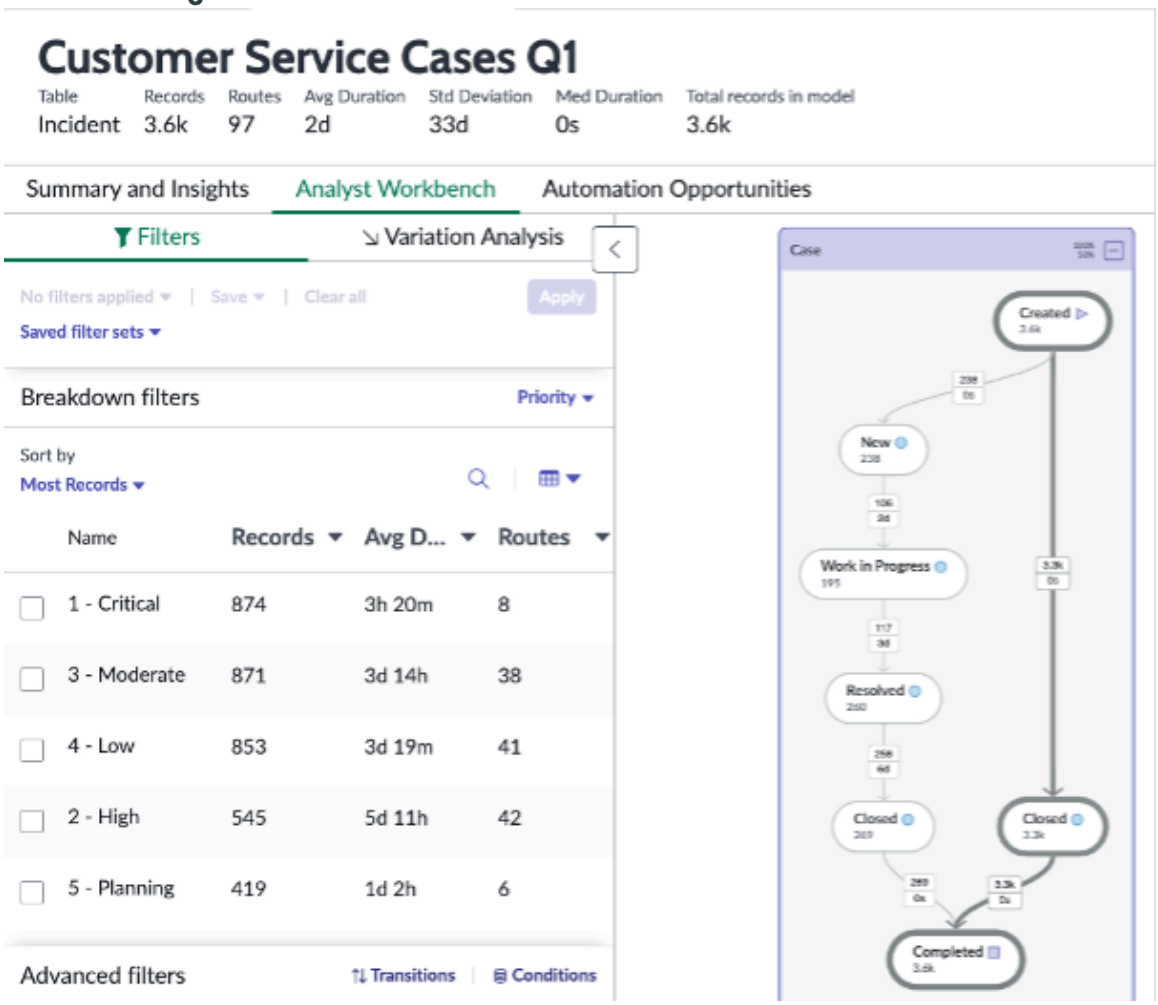
   Sie beobachten, dass sich die meisten Fälle auf E-Mails beziehen.

6. Fügen Sie dem Projekt Notizen hinzu, indem Sie das Notizensymbol ( ) wählen, und übermitteln Sie eine Analyse.

   In Ihren Notizen schlagen Sie die Verwendung einer standardisierten Vorlage vor, um die E-Mail-Transaktionen zwischen Service Desk-Mitarbeitern und Kunden zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Mining für Kundenservicefälle



Zugehörige Informationen

Prozesseinblicke analysieren und erhalten

Inhaltspaket für Kundenservice-Management

Inhaltspaket für Telekommunikation -Bestellungen

Mit dem Process Mining -Inhaltspaket für Order Management for Telecommunications and Media können Sie Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und Engpässe identifizieren, die Telekommunikation -Aufträge zugeordnet sind.

Informationen zum Aktivieren von Process Mining für Telekommunikationfinden Sie unter Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete.

Endanwender und Rollen

Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, können Sie mit der Workbench für Analysten auf die visualisierten Prozess-Workflow-Daten zugreifen sowie Tools zur Analyse von Daten im Zusammenhang mit Telekommunikationsaufträgen nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Process Mining-Arbeitsbereich.

Basierend auf der Anwendung Telekommunikation, für die Sie die Anwendung Process Mining verwenden, benötigen Sie die folgenden Rollen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für Telekommunikationsproduktbestellungen: sn_process_optimization_admin, sn_process_optimization_analyst und sn_process_optmization_power_user
- Für Telekommunikationsserviceaufträge: sn_process_optimization_admin, sn_process_optimization_analyst und sn_process_optmization_power_user
- Für Telekommunikationsressourcenaufträge: sn_process_optimization_admin, sn_process_optimization_analyst und sn_process_optmization_power_user
- Für Telekommunikationsauftragsaufgaben: sn_process_optimization_admin, sn_process_optimization_analyst und sn_process_optmization_power_user

Optimierungsprojekte für die Anwendung Telekommunikation .

Das Inhaltspaket fügt vorgefertigte Projektdefinitionen zur Prozessoptimierung für die folgenden Order Management for Telecommunications and Media -Anwendungsentitäten hinzu:

- Produktbestellungen
- Serviceaufträge
- Ressourcenreihenfolgen
- Arbeitsaufgaben

Sie können auch ein neues Prozessprojekt konfigurieren, das auf einem vorgefertigten Projekt basiert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage.

Zugehörige Informationen

Beispiel für Process Mining für Telekommunikation

Beispiel für Process Mining für Telekommunikation

Analysieren Sie einen Prozess für Telekommunikationsaufträge, und identifizieren Sie die Engpässe, um Verzögerungen im Fall-Flow zu minimieren und die Kunden-Experience zu verbessern.

Angenommen, Sie waren Prozessanalyst bei Ihrem Telekommunikationsanbieter, wo Sie eine Analyse zu aktuellen Prozessen im Zusammenhang mit Telekommunikationsaufträgen übermitteln müssen. Sie können die Workbench für Analysten verwenden, um auf die Mining-Prozesse für die Projektdefinition für Telekommunikationsproduktbestellungen, Serviceaufträge, Ressourcenaufträge und Auftragsaufgaben zuzugreifen.

Sie können den Fallprozess-Flow analysieren und Möglichkeiten zur Verbesserung der Prozesse vorschlagen, indem Sie den folgenden Workflow für die Produktbestellungen in der Projektdefinition für die Telekommunikation verwenden:

1. Wählen Sie im ausgewählten Projekt **die Option In Arbeitsbereich anzeigen** aus. Die Workbench für Analysten wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

   Sie können die durchschnittliche Dauer beobachten, die ein Telekommunikationskundenauftrag für die Erfüllung benötigt.

2. Zeigen Sie die Metriken der Prozesszuordnung an, indem Sie die Listen Primäre Metrik und Sekundäre Metrik auf **Eindeutige Vorkommen** bzw. **Durchschnittliche Dauer**setzen.
3. Verfeinern Sie die Prozesszuordnung, indem Sie **Verfeinern** wählen und eine Verbindungsbreite auswählen, um die vollständige Liste der Metriken anzuzeigen.

   Sie können die Statusübergänge und ihre Dauer beobachten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Richten Sie auf der Registerkarte **Filter** die Liste Aufgliederungsfilter für Kategorien ein, und verwenden Sie die Aktivitätsübergangsfilter, um die Datensätze herauszufiltern.
5. Auf der Registerkarte **„Variationsanalyse“** können Sie die Routen der Datensätze, die Anzahl der Fälle in einer Route, die durchschnittliche Dauer und die Anzahl der Schritte anzeigen, die an der Route beteiligt sind. Wenn Sie eine Route auswählen, wird die Route in der Karte hervorgehoben.
6. Fügen Sie dem Projekt Notizen hinzu, indem Sie das Notizensymbol ( ) wählen, und übermitteln Sie eine Analyse.



Zugehörige Informationen

Process Mining-Arbeitsbereich

Prozesseinblicke analysieren und erhalten

Inhaltspaket für Telekommunikation -Bestellungen

Inhaltspaket für 'HR-Servicebereitstellung

Mit dem Inhaltspaket Process Mining für 'HR-Servicebereitstellung können Sie Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und Engpässe bei Kundenservicefällen erkennen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Weitere Informationen zum Aktivieren des HRSD-Inhaltspakets Process Miningfinden Sie unter Aktivieren Sie Process Mining Inhaltspakete.

Endanwender und Rollen

Wenn Sie über die erforderlichen Rollen verfügen, können Sie mit Analyst Workbench auf die visualisierten Daten zum Prozess-Workflow und Tools zum Analysieren der Daten im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenhang mit Kundenservicefällen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Workbench für Analysten.

Die folgenden Rollenkombinationen sind für die Verwendung der Anwendung Process Mining mit 'HR-Servicebereitstellung erforderlich.

Kombinationen von Rollen

Process Mining-Rolle	'HR-Servicebereitstellung-Rolle
sn_process_optimization_admin	sn_hr_core.admin
sn_process_optimization_power_user	sn_hr_core.case_writer
sn_process_optimization_analyst	sn_hr_core.basic

Optimierungsprojekt für HR-Fälle

Das HRSD-Inhaltspaket Process Mining (com.sn_hr_process_optimization) fügt ein vorgefertigtes Projekt hinzu, das vordefinierte HR-Servicefälle und, falls installiert, Projektdefinitionen für Lifecycle Events -Fälle enthält. Standardmäßig werden in Projekten Fälle der letzten zwei Quartale gefiltert. Sie können auch auf Grundlage des vordefinierten Projekts ein neues Prozessprojekt konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage.

Die Projektdefinition enthält Standardaktivitätsdefinitionen und Aufgliederungsdefinitionen für Fälle, die Sie unverändert verwenden oder für eine anwenderdefinierte Konfiguration ändern können.

- Verwenden Sie Aktivitätsdefinitionen, um Statusübergänge zu verstehen (z. B. Fälle, die vom Status „In Bearbeitung“ in den Status „Lösung vorschlagen“ übergehen) und die verknüpften Prozesse, wie zum Beispiel Problemdatensätze (PRB), zu analysieren.
- Verwenden Sie Aufgliederungsdefinitionen, um Datensätze zu filtern und eine Prozesszuordnung nach Kategorien zu analysieren. Sie können beispielsweise die Falldaten nach verschiedenen Kanälen, Produkten, Zuweisungsgruppen und Standorten filtern.

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Initiative für HR-Fälle

Wenn die Anwendung Management kontinuierlicher Verbesserungen (CIM) aktiviert ist, können Sie auch das CIM-Projekt aus der Analyst Workbench verwenden, um den Fortschritt von Verbesserungsinitiativen für HR-Fälle nachzuverfolgen. Die Verbesserungsinitiative und das Projekt Process Mining werden automatisch verknüpft. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Management kontinuierlicher Verbesserungen.

Performance Analytics für HR-Fälle

Wenn die Anwendung Performance Analytics (PA) aktiviert ist, können Sie auch die verfügbaren Vorlagenkonfigurationen verwenden, um die Anwendung Process Mining über einen Performance Analytics *Indikator* basierend auf den Kundenservicefalldaten zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit Performance Analytics.

Beispiel für Process Mining für 'HR-Servicebereitstellung

Analysieren Sie einen Prozess für Ihre HR-Service- oder, falls installiert, Lifecycle Events -Fälle, und identifizieren Sie Engpässe, um Verzögerungen im Fall-Flow zu minimieren und die Anwender-Experience zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angenommen, Sie sind ein HR-Onboarding-Prozessanalyst, der die Geschwindigkeit oder Qualität Ihrer Servicebereitstellung verbessern möchte und müssen Analysen zu Ihren aktuellen Fallprozessen übermitteln. Sie können die Workbench für Analysten verwenden, um auf die Mining-Prozesse für den HR-Service und, falls installiert, die Fallprojektdefinitionen für Lifecycle Events zuzugreifen.

Sie können den Fallprozess-Flow analysieren und Möglichkeiten zur Verbesserung der Prozesse vorschlagen, indem Sie den folgenden Workflow verwenden. Für die Definition eines standardmäßigen HR-Servicefallmodells können Sie beispielsweise:

1. Wählen Sie im ausgewählten Projekt **die Option In Arbeitsbereich anzeigen** aus. Die Workbench für Analysten wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

   Auf der Registerkarte **Alle nach HR-Service** können Sie beobachten, wie lange es dauert, bis ein Datensatz für einen HR-Servicefall geschlossen wird.

2. Zeigen Sie Metriken der Prozesszuordnung an, indem Sie die Listen „Primäre Metrik“ und „Sekundäre Metrik“ auf **„Gesamtzahl der Vorkommen“** bzw. **„Durchschn. Dauer“**setzen.
3. Verfeinern Sie die Prozesszuordnung, indem Sie **Verfeinern** wählen und eine Verbindungsbreite auswählen, um die vollständige Liste der Metriken anzuzeigen.

   Sie können die Statusübergänge und ihre Dauer beobachten.

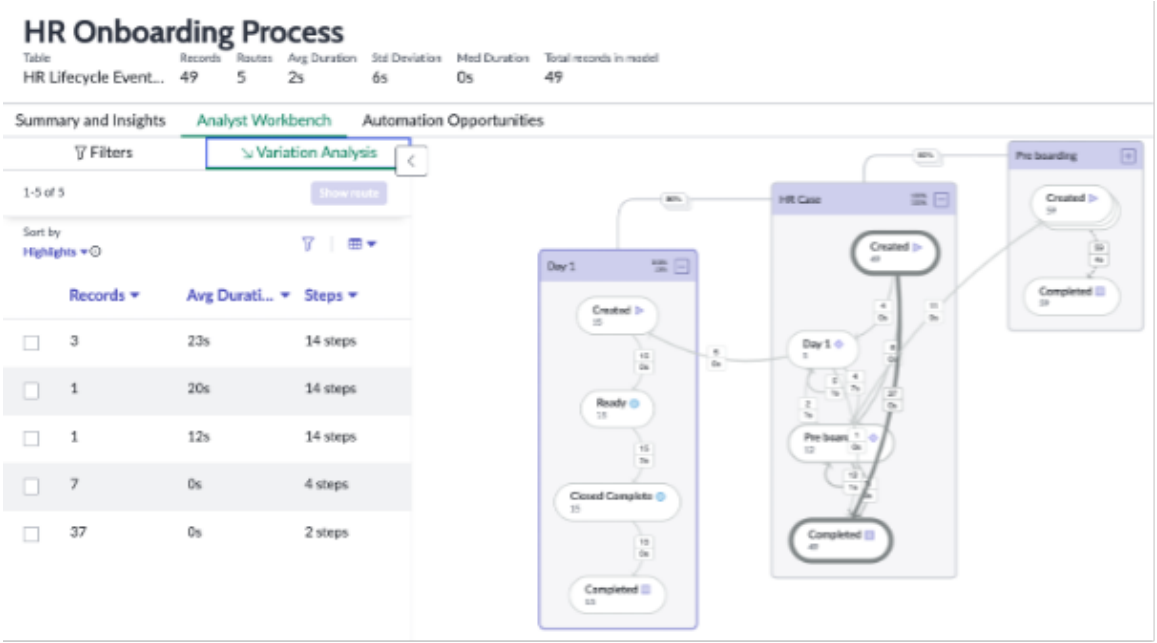
4. Richten Sie auf der Registerkarte **„Aufgliederung“** die Liste „Aufgliederungsfilter“ für Kategorien ein, und verwenden Sie die Aktivitätsübergangsfilter, um die Datensätze herauszufiltern.
5. Auf der Registerkarte „Variationsanalyse“ können Sie die Routen der Datensätze, die Anzahl der Fälle in einer Route, die durchschnittliche Dauer und die Anzahl der an der Route beteiligten Schritte anzeigen. Wenn Sie eine Route auswählen, wird die Route in der Karte hervorgehoben.

   Hinweis:
   Nach dem Anwenden einer oder mehrerer Routen zeigen die auf der Registerkarte **„Aufgliederungsfilter“** aufgeführten Aufgliederungen nur die Aufgliederungen an, die für diese Routen gelten.

6. Fügen Sie dem Projekt Notizen hinzu, indem Sie das Notizensymbol ( ) wählen, und übermitteln Sie eine Analyse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Mining für einen standardmäßigen HR-Servicefall



Beispiel eines Inhaltspakets für FSM

Analysieren Sie einen Prozess für Arbeitsauftragsaufgaben, und identifizieren Sie Engpässe, um Verzögerungen im Workflow zu minimieren und die Kunden-Experience zu verbessern.

In diesem Beispiel sind Sie Prozessanalyst bei der ACME Inc., wo Sie eine Analyse zu aktuellen Prozessen im Zusammenhang mit Arbeitsauftragsaufgaben übermitteln müssen. Sie verwenden die Workbench für Analysten, um auf die Mining-Prozesse für die Projektdefinition **für Arbeitsauftragsaufgaben** zuzugreifen.

Sie analysieren den Prozessfluss des Arbeitsauftrags und schlagen Möglichkeiten zur Verbesserung der Prozesse vor, indem Sie den folgenden Workflow verwenden:

1. Wählen Sie **Workbench für Analysten**aus. Die Workbench für Analysten wird auf einer neuen Registerkarte angezeigt.
2. Zeigen Sie eine eigenständige Analyse aller Datensätze in der Prozesszuordnung an, indem Sie die Liste **Aufgliederungsfilter** auf **Zuweisungsgruppe**setzen und **Übernehmen**auswählen.
3. Verfeinern Sie die Prozesszuordnung, indem Sie **Verfeinern** wählen und eine Verbindungsbreite auswählen, um die vollständige Liste der Metriken anzuzeigen.

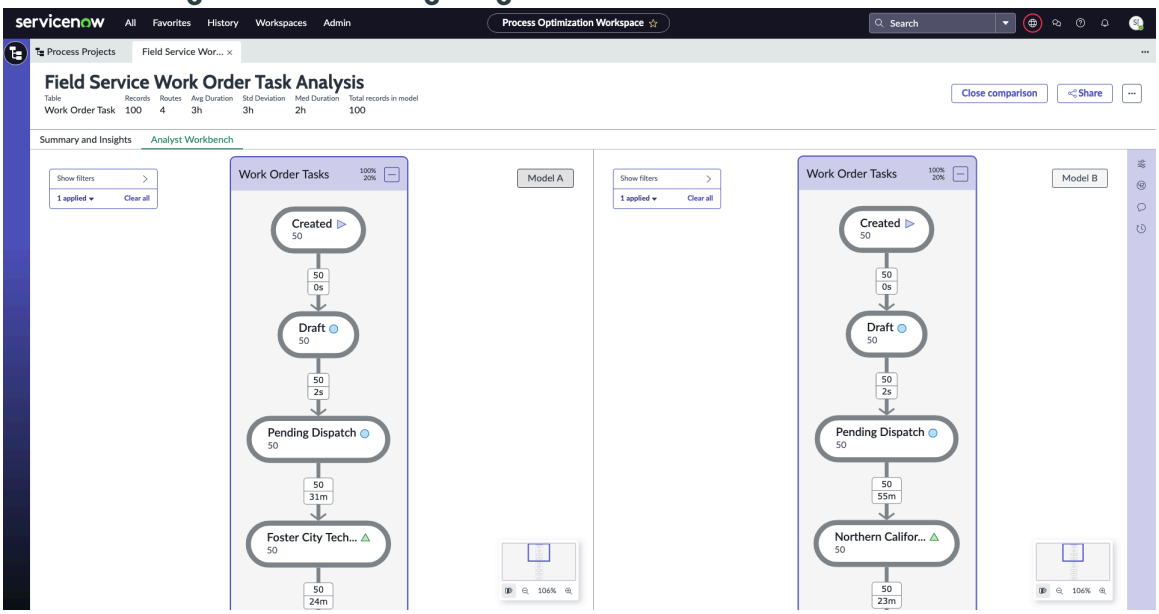
   Sie beobachten und analysieren den Grund für die Verzögerung bei der Planung der Aufgaben.
4. Filtern Sie die Daten, um die Datensätze anzuzeigen, indem Sie auswählen **Datensätze anzeigen** > **Ansicht**.

   Sie beobachten, dass sich die meisten Aufgaben auf die Installation beziehen.
5. Fügen Sie dem Projekt Notizen hinzu, indem Sie das Notizensymbol ( ) wählen, und übermitteln Sie eine Analyse.

   In Ihren Notizen schlagen Sie vor, den Grund für die höhere Versandzeit in den Installationsaufgaben zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Mining für Arbeitsauftragsaufgaben im Außendienst



Zugehörige Informationen

Process Mining for Field Service Management

Integration von Process Mining

Verwenden Sie Process Mining während des gesamten Lebenszyklus der kontinuierlichen Verbesserung, um -Prozesse konsistent und genau zu analysieren.

Ein Administrator kann Process Mining mit anderen ServiceNow -Anwendungen integrieren, z. B. Management kontinuierlicher Verbesserungen, Performance Analytics, ITSM, Kundenservice-Managementund Financial Services Operations.

Finden Sie Verbesserungsmöglichkeiten, und überwachen Sie Prozessänderungen und -fortschritte in diesen Phasen.

1. Identifizieren: Verwenden Sie Process Mining, um einen aktuellen Prozess proaktiv zu bewerten und Verbesserungsmöglichkeiten zu finden.
2. Planen und ausführen: Ermitteln Sie die Ursachen für Problembereiche, und decken Sie neue Aufgaben oder fehlende Schritte auf.
3. Maßnahme: Überwachen Sie die neuesten Prozessdaten.
4. Ergebnisse anzeigen: Analysieren Sie den Prozess erneut, und zeigen Sie messbare Ergebnisse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Integration mit Management kontinuierlicher Verbesserungen

Durch die Integration mit der Anwendung ServiceNow® Management kontinuierlicher Verbesserungen können Sie eine Anforderung erstellen, sobald Sie eine Verbesserungsmöglichkeit identifiziert haben.

Durch die Integration mit der Anwendung ServiceNow® Management kontinuierlicher Verbesserungen (CIM) können Sie prozessverbesserungsbezogene Initiativen anfordern und anzeigen sowie Aufgaben zu vorhandenen Initiativen hinzufügen.

Das Plugin Process Mining (com.sn_po) bietet eine Integration zwischen den Anwendungen Process Mining und Management kontinuierlicher Verbesserungen. Management kontinuierlicher Verbesserungen wird mit der Aktivierung des Plugins „CIM“ (com.sn_cim) integriert.

Aus Process Mining: Wenn Sie eine Verbesserungsinitiative aus Process Miningerstellen, wird dem Datensatz für kontinuierliche Verbesserungen ein Verweis auf das Projekt hinzugefügt.

Von Management kontinuierlicher Verbesserungen: Starten Sie die Analyst Workbench Process Mining über CIM.

Rollen

Durch die Integration mit Management kontinuierlicher Verbesserungen werden den Rollen Process Mining keine zusätzlichen Rollen hinzugefügt. Um die Funktionen Management kontinuierlicher Verbesserungen zu aktivieren, müssen Sie den Benutzern, die diese Fähigkeit benötigen, die Rolle agent_workspace_user hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Beispiel für Management kontinuierlicher Verbesserungen mit Process Mining

Management kontinuierlicher Verbesserungen

Management kontinuierlicher Verbesserungen anfordern

Starten Sie Process Mining über CIM

Starten Sie Process Mining aus der CIM-Workbench, um den vorhandenen Prozess zu analysieren und neue Verbesserungsmöglichkeiten zu finden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Improvement_manager

Aktivieren Sie das Plugin Management kontinuierlicher Verbesserungen (com.sn_cim) und das Plugin Process Mining (com.sn_po).

Prozedur

Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zur **Process Mining-** Workbench.

Beispiel für Management kontinuierlicher Verbesserungen mit Process Mining

Erfahren Sie, wie Sie eine Verbesserungsanfrage erstellen oder nachverfolgen können.

Als Verbesserungsmanager verwenden Sie täglich Ihr Workbench-Dashboard Management kontinuierlicher Verbesserungen, um die operative Arbeit und laufende Initiativen anzuzeigen. Sie haben eine offene Initiative zur Optimierung des Incident-Prozesses und zur Verkürzung der durchschnittlichen Zeit bis zur Lösung (Mean Time to Resolve, MTTR).

Wählen Sie im Formular „Initiative“ die **Option Zu Process Mining wechseln aus**. Die Aktion führt Sie zu einem generierten Projekt in der Workbench für Analysten Process Mining, das Fälle anzeigt, die in den letzten drei Monaten geschlossen wurden.

Durch die Integration mit Process Mining können Sie die kontinuierliche Verbesserung zu einem Teil Ihrer Routine machen

Integration mit Benchmarks

Durch die Integration mit ITSM Benchmarks können Sie -Prozesse analysieren, die für Ihre KPIs relevant sind, und zugehörige Incidents erstellen und anzeigen.

Zugehörige Informationen

Beispiel für Benchmarks mit Process Mining

Inhaltspaket für ITSM

Starten Sie Process Mining über das Dashboard Benchmarks

Starten Sie Process Mining über das Dashboard Benchmarks, um einen Prozess im Zusammenhang mit einem KPI mit niedriger Leistung zu analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bm_client.benchmark_recommendation_viewer

Aktivieren Sie das Plugin Process Mining (com.sn_po).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benchmarks** > **Dashboard**.
2. Wählen Sie das Symbol **Zu Process Mining wechseln** ( ).

Hinweis:
Wenn das in Ihrem KPI erforderliche Prozessmodell nicht verfügbar ist, wird es vom Dashboard automatisch erstellt.

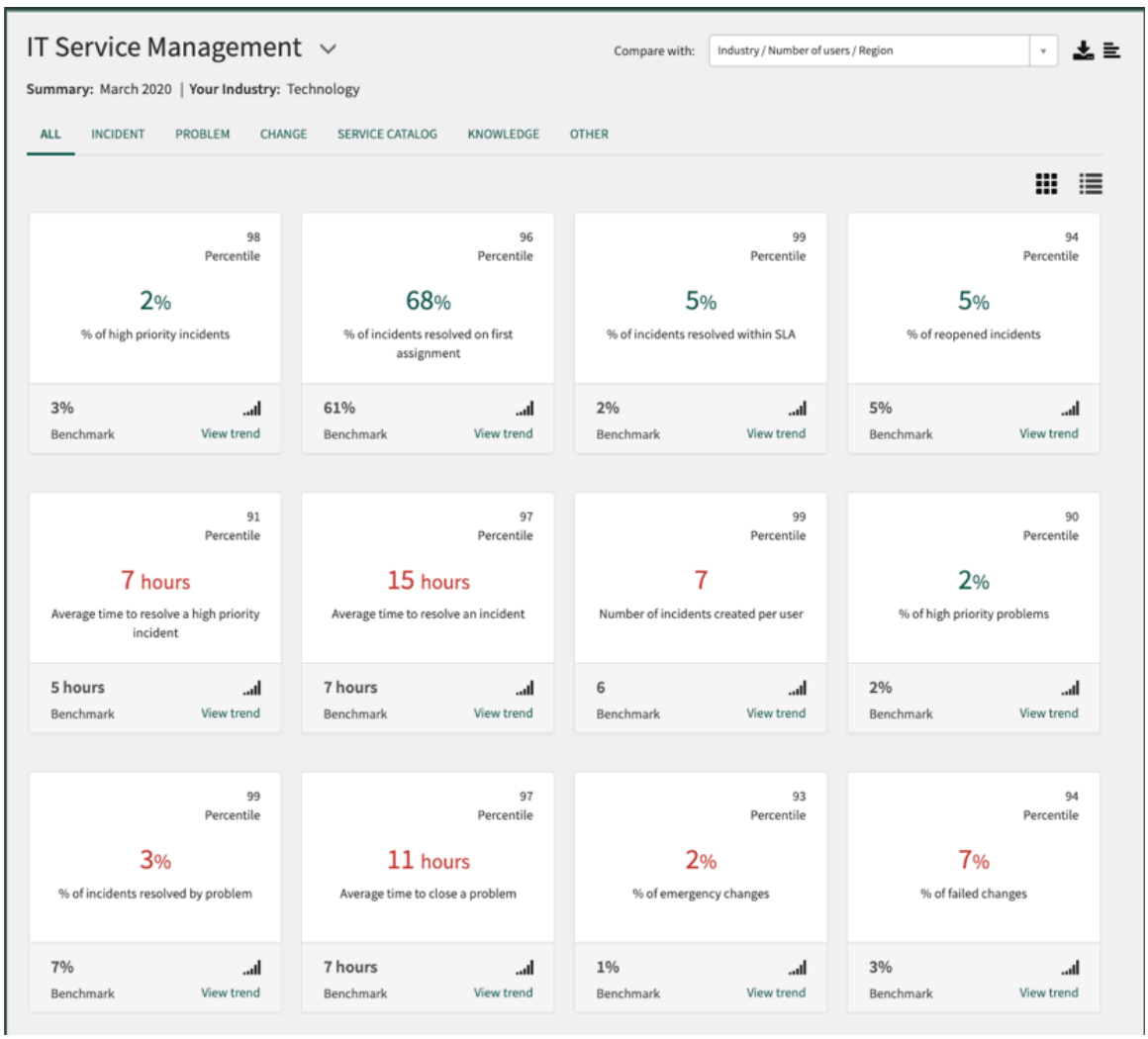
Beispiel für Benchmarks mit Process Mining

Erfahren Sie, wie Sie einen für einen KPI relevanten Prozess analysieren können. Erstellen Sie einen zugeordneten Incident, oder zeigen Sie dessen Status an.

Identifizieren, Analysieren und Umsetzen: Process Mining vereinfacht auf der Now Platform

Ein IT-Analyst betrachtet den monatlichen Bericht Benchmarks. Sie stellen fest, dass die KPI „MTTR für Incidents mit hoher Priorität“ im Vergleich zu Branchenkollegen eine negative Leistung erbringt. Der CIO möchte die Gründe dafür verstehen.

Der Analyst wählt das Symbol **Zu Process Mining wechseln** aus einem Benchmarks -KPI. Die Aktion leitet sie zur Process Mining Workbench für Analysten auf einer neuen Registerkarte. Sie entdecken schnell einen Bereich mit Verbesserungsbedarf und reichen eine CIM-Initiative ein. Sobald die CIM-Initiative abgeschlossen ist, kann sie die Verbesserung in der Tabelle mit dem Peer-Vergleich der Branche Benchmarks sehen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit Indikatordatenquellen (PA)

Durch die Verwendung Process Mining von mit den Indikatordatenquellen Platform Analytics können Sie Datenextraktion aus einem Indikator durchführen und Prozesse analysieren, die mit KPIs verknüpft sind, z. B. Zeit bis zur Lösung.

Das Plugin Process Mining (com.sn_po) bietet eine Integration zwischen Process Mining und *Indikatordatenquellen*. Die Integration erfolgt automatisch, wenn Sie das Plugin Process Mining „“ aktivieren. Anschließend können Sie die Workbench Process Mining aus KPI-Details für einen Indikator öffnen.

Das Plugin Process Mining stellt Vorlagenkonfigurationen für *Indikatorquellen* bereit, die die folgenden Tabellen verwenden:

- Kundenservicefall [sn_customerservice_case]
- Incident [incident]
- Problem [problem]
- Change [change]
- Angefordertes Element [sc_req_item]

Um Indikatoren zu unterstützen, die auf anderen Tabellen basieren, erstellen Sie Vorlagen für diese Tabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Tabellenkonfiguration ein.

Hinweis:

- Process Mining unterstützt nur *automatisierte Indikatoren*. Aus KPI-Details für einen *Formelindikator*können Sie Process Miningweiterhin öffnen, Sie müssen jedoch einen der beitragenden automatisierten Indikatoren in der Formel auswählen.
- Process Mining unterstützt keine Indikatorquellen, die auf *Datenbankansichten*basieren.

Rollen

Durch die Integration mit -Indikatoren werden den Rollen Process Mining keine Rollen hinzugefügt. Um die Integrationsfunktionen zu aktivieren, müssen Sie den Process Mining -Benutzern, die diese Fähigkeit benötigen, die PA-Betrachterrolle (pa_viewer) hinzufügen. Fügen Sie auf ähnliche Weise die entsprechende Rolle Process Mining allen Benutzern hinzu, die -Indikatoren verwalten und die Fähigkeit Process Mining benötigen.

Starten und verwenden Process Mining

Durch die Integration mit -Indikatoren wird dem Menü KPI-Details die Option **Prozessanalyse ausführen** hinzugefügt. Anwender können:

- Öffnen Sie Process Mining für einen bestimmten Indikator aus KPI-Details.



- Planen Sie die Datenextraktion aus einem Indikator Performance Analytics.

Wenn Sie die Datenextraktion für einen Indikator initiieren, sehen Sie den Extraktionsfortschritt. Nach Abschluss können Sie das Projekt in der Workbench für Analysten Process Mining anzeigen. Wenn Sie eine Extraktion zu einem späteren Zeitpunkt mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

denselben Indikatoreinstellungen, aber an einem anderen Datum initiieren, wird in ein neues PA-Projekt erstellt **Process Mining** > **Projekte** > **PA-Projekte** Liste

Zugehörige Informationen

Beispiel für einen Indikator mit Process Mining

Indikatoren mit KPI-Details erkunden

Beispiel für einen Indikator mit Process Mining

Erfahren Sie, wie Sie Daten aus einem Indikator extrahieren können, die auf Incident-, Problem-, Change-, Kundenservicefall- oder Anforderungsprozessdaten basieren.

Als Prozessanalyst sehen Sie in Ihrem Dashboard, dass der Indikator „Anzahl gelöster Incidents“ in den letzten zwei Monaten abgenommen hat. Sie wissen, dass eine Verringerung dieser Art von Metrik die Kundenzufriedenheit verringert und die Geschäftskosten erhöht. Um tiefer in die Zahlen einzudringen, öffnen Sie KPI-Details für den Indikator.

KPI-Details für den Indikator Anzahl gelöster Incidents



Unter den vielen analytischen Werkzeugen in KPI-Detailskönnen Sie die Workbench Process Mining öffnen. Mit Process Miningkönnen Sie diesen Anstieg der Incidents beheben.

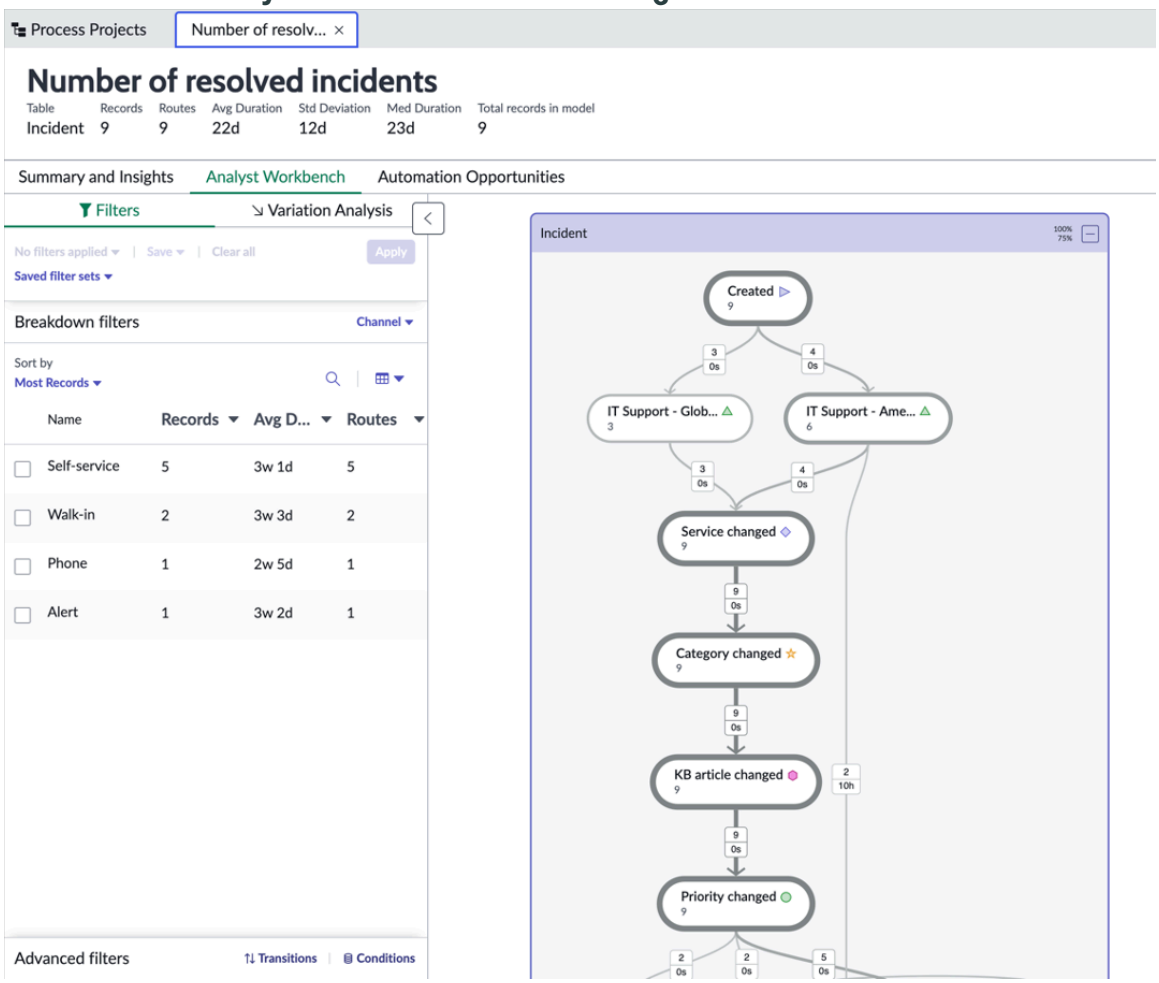
Sie wählen das Symbol **In Process Mining öffnen**.

Die Aktion erstellt automatisch eine Prozesszuordnung im Kontext des Indikators. Sie navigieren zur Process Mining Workbench für Analysten, um die Ursache zu untersuchen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workbench für Analysten für den Indikator Anzahl gelöster Incidents



Zugehörige Informationen

Integration mit Indikatordatenquellen (PA)

Integration mit Automation Discovery

Automation Discovery in Process Miningausführen.

Zusammenfassungsnutzung

Automation Discovery analysiert Ihre -Datensätze, um Ihnen zu helfen, Möglichkeiten für die Automatisierung zu identifizieren.

Mit der App können Sie Discovery-Berichte ausführen, die einen bestimmten Datensatz von Datensätzen anhand einer vorgefertigten Taxonomie analysieren. Das Projekt identifiziert über 180 mögliche Möglichkeiten für die Automatisierung aus Ihren Datensätzen. Stellen Sie sich die Möglichkeiten als Absichten vor, bei denen das System automatisch auf die Fragen Ihrer Anwender antworten kann.

Der Bericht gruppiert Datensätze nach der vorhergesagten Möglichkeit zur Automatisierung. Bei nicht kategorisierten Datensätzen gruppiert der Bericht die Datensätze in zugehörigen Clustern.

Für Anwendungen wie Virtual Agenthilft Ihnen Automation Discovery bei der Implementierung von Automatisierungsmöglichkeiten, die zu Abwendungen und einer schnelleren Lösung von Incidents führen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Automation Discoveryfinden Sie unter Automation Discovery.

Automation Discovery konfigurieren

Automation Discovery hilft Ihnen, Ihre -Datensätze zu analysieren und Möglichkeiten zur Automatisierung zu identifizieren.

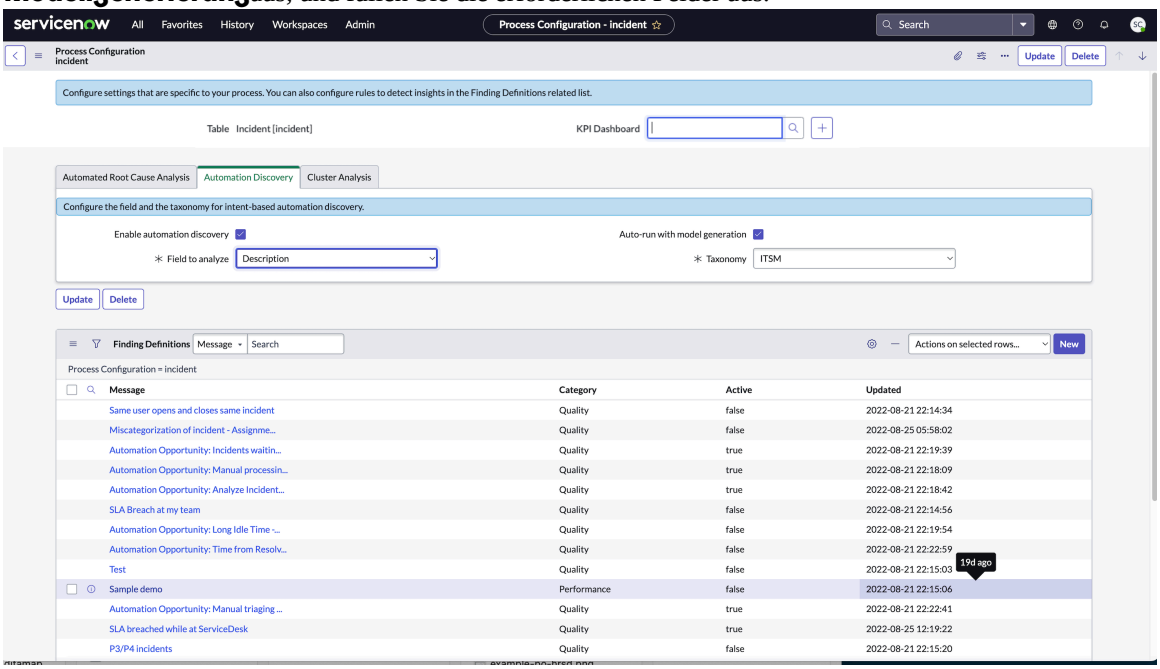
Vorbereitungen

Sie müssen die Anwendung Automation Discovery (sn_auto_discovery) installieren, bevor Sie konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Automation Discovery.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfiguration**.
2. Wählen Sie die Incident-Tabelle [incident] aus.
3. **Wahlweise:** Verwenden Sie das Feld **KPI-Dashboard**, um ein KPI-Dashboard auszuwählen, das dieser Prozesskonfiguration zugeordnet werden soll.
4. Navigieren Sie zur Registerkarte **Automation Discovery**.
5. Wählen Sie **Automation Discovery aktivieren** und **Automatische Ausführung mit Modellgenerierung**aus, und füllen Sie die erforderlichen Felder aus.

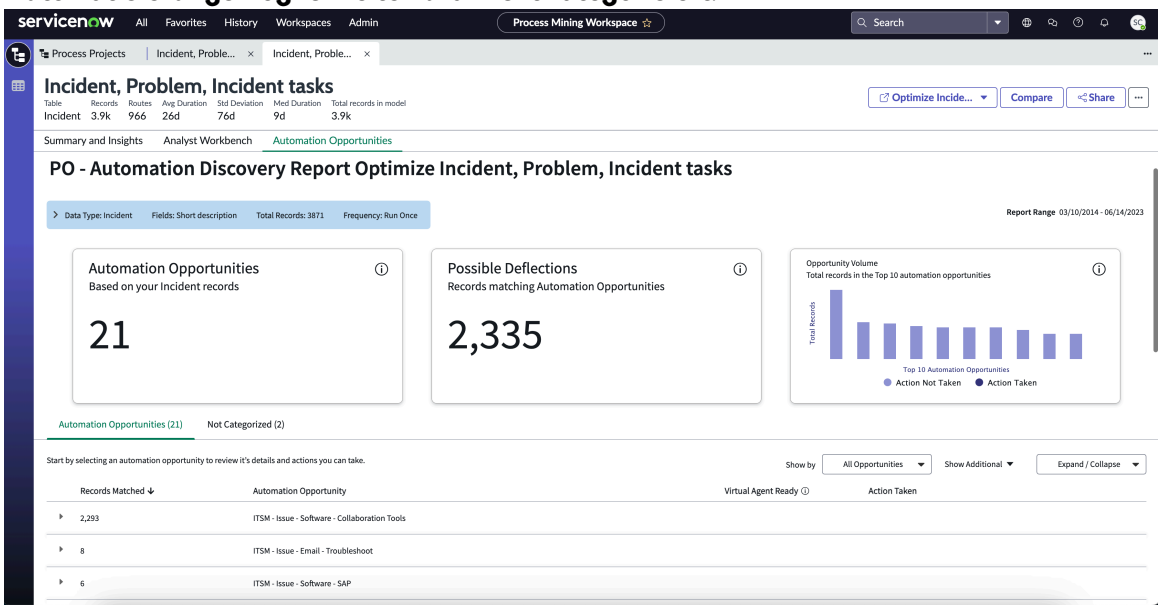


Ihr Projekt führt automatisch die Automation Discovery mit Modellgenerierung durch, wenn beide Optionen ausgewählt sind.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Die Seite Process Mining Workspace wird geöffnet.
8. Öffnen Sie das Projekt, und wählen Sie **Automation Opportunities (Automatisierungsmöglichkeiten)**aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

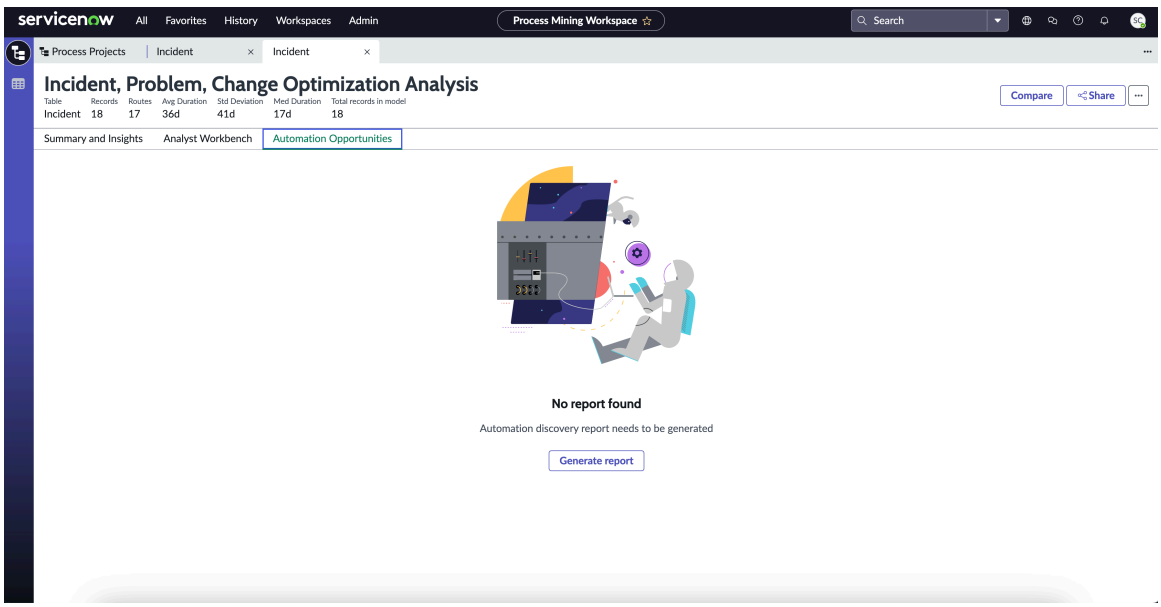
Die Ergebnisse Ihres Projekts sind in zwei Kategorien unterteilt:
Automatisierungsmöglichkeiten und **Nicht kategorisiert**.



9. Wählen Sie einen Datensatz aus, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Zeigen Sie auf **das Öffnen der Prozesszuordnung,** um zusätzliches Mining auszulösen.

Wenn Sie **Automation Discovery aktivieren** oder **Automatische Ausführung mit Modellgenerierung**nicht auswählen, werden Ihre Automatisierungsmöglichkeiten nicht angezeigt. Wählen Sie in der **Workbench für AnalystenBericht generieren** aus, um einen Bericht zu erstellen.



Füllen Sie die erforderlichen Felder aus, um Ihren Bericht zu erstellen.

Integration mit Automatisierungszentrale

Durch die Integration mit Automatisierungszentrale können Sie über den Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale auf Automatisierungsanforderungen zugreifen.

Von Process Miningaus können Sie Automatisierungsanforderungen erstellen, die im Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie eine Automatisierungsidee

Erkennen, priorisieren und verwalten Sie Automatisierungsanforderungen aus verschiedenen Quellen über den Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale.

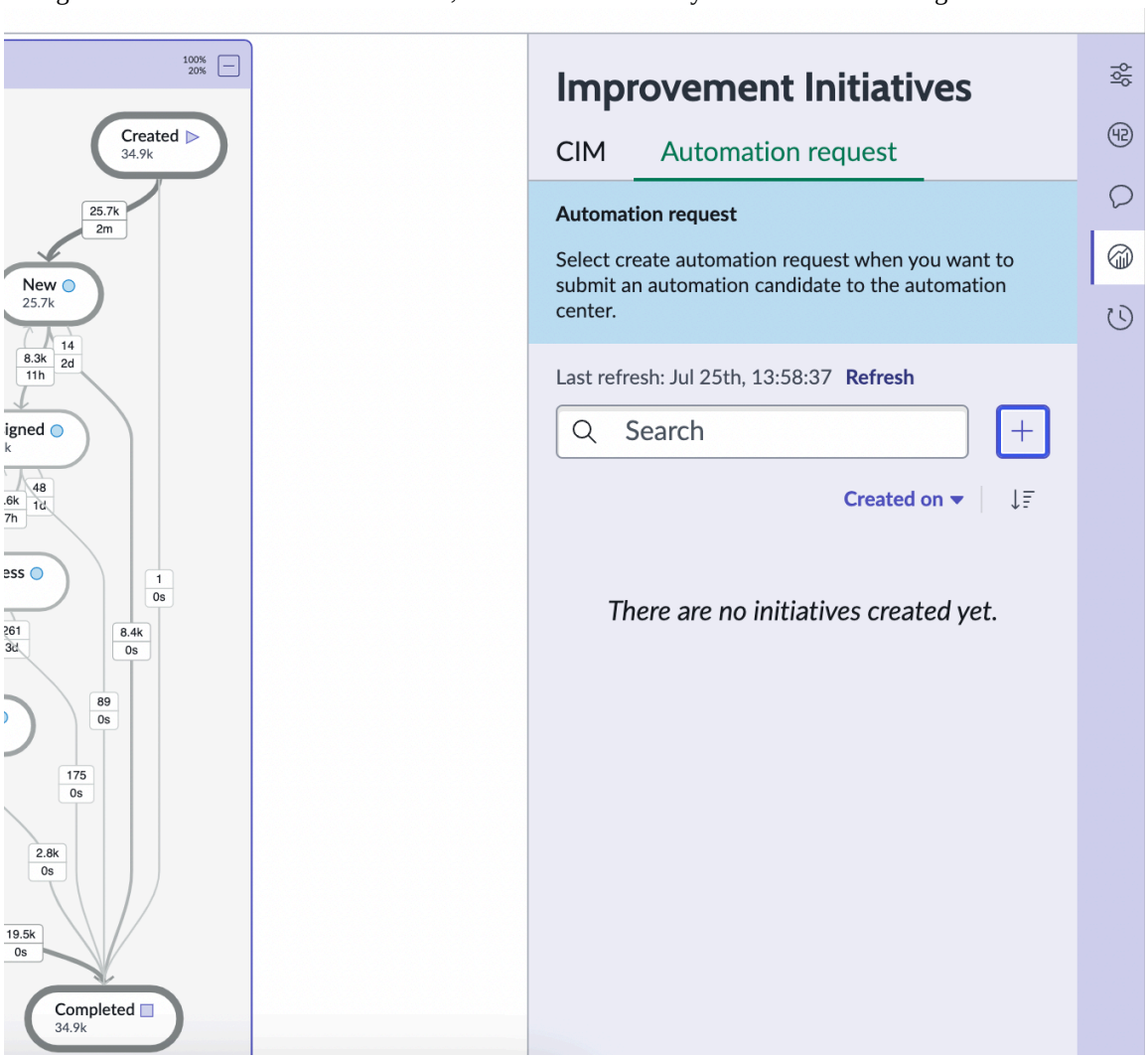
Vorbereitungen

Sie müssen das Plugin „Automatisierungszentrale“ installieren und konfigurieren, bevor Sie konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Install Automation Center .

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

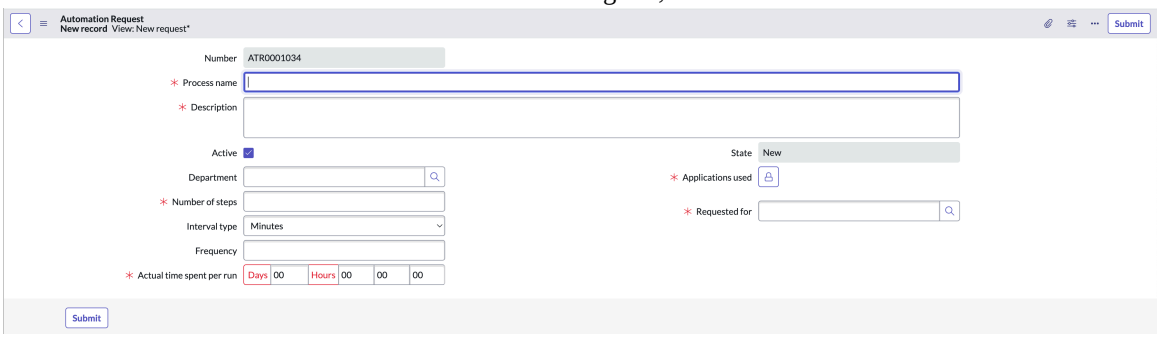
1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
   Die Funktion „Automatisierungszentrale“ wird unter der Registerkarte Zusammenfassung und Einblicke oder Analyst Workbench angezeigt.
3. Navigieren Sie zum rechten Seitenbereich, und wählen Sie das Symbol für Verbesserungsinitiativen.



4. Wählen Sie das Pluszeichen aus, um eine Automatisierungsidee zu erstellen.
   Eine neue Seite „Automatisierungsanforderung“ wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

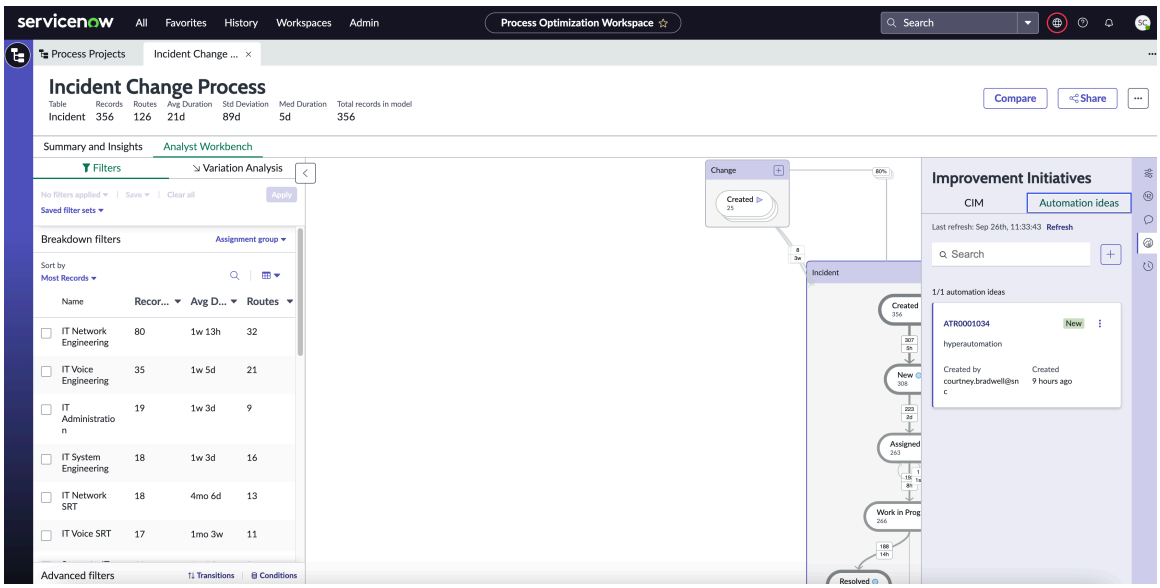
5. Füllen Sie die erforderlichen Felder für Ihre Anforderung aus, und wählen Sie **Absenden**aus.



Weitere Informationen finden Sie unter Automation request form from Automation Center .

Ergebnisse

Ihre neue Anforderung wird im Bereich Verbesserungsinitiativen angezeigt.



Process Mining konfigurieren

Ein -Administrator kann Process Mining so einrichten, dass Analysten und Manager auf die Workbench für Analysten zugreifen und -Projekte erstellen und verwalten können.

Hinweis:
Process Mining wird für lokale Instanzen nur unterstützt, wenn für die Instanzen Predictive Intelligence eingerichtet ist. Informationen zu selbst gehosteten Umgebungen finden Sie im KB-Artikel KB0782052 .

So richten Sie Process Mining ein:

- Aktivieren Sie das Plugin Process Mining (com.sn_po).
- Weisen Sie Rollen zu, damit Benutzer Projekte mit dem Anwendungsnavigator erstellen und Projekte in der Analyst Workbench anzeigen oder verwalten können.
- (Optional) Wenn Sie Process Mining mit anderen -Anwendungen wie ITSM, Customer Service Management, Financial Services Operationsusw. integrieren, aktivieren Sie das entsprechende Inhaltspaket.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation wird unterstützt

Diese Anwendung unterstützt die Domänentrennung. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Process Mining.

Zugriffssteuerung

Beim Generieren oder Freigeben eines -Projekts berücksichtigt Process Mining die Zugriffssteuerungsregeln (ACLs) für die Tabelle.

Beim Generieren eines Projekts berücksichtigt Process Mining die ACLs in der Tabelle, über die ein Projekt Bericht erstattet, und ignoriert ACLs in der Audit-Tabelle. Benutzer mit der Rolle „promin_viewer“ haben nur Lesezugriff.

Bei Freigabe eines Projekts:

- Alle in der Analyst Workbench sichtbaren Daten sind für jeden Benutzer sichtbar, der Zugriff auf das Projekt hat.
- Alle Mining-Vorgänge werden gemäß dem Zugriff [sys_created_by] des Projekterstellers ausgeführt. Dies umfasst das Mining von Rollen mit höheren Berechtigungsebenen, was dazu führen kann, dass weniger Daten erzeugt werden.

Seite „Zusammenfassung und Einblicke“:

- KPIs sind für jeden Benutzer sichtbar, der über die erforderliche Berechtigung für den Zugriff auf zugehörige KPIs verfügt.
- Einblicke sind für jeden Benutzer sichtbar, der Zugriff auf das Projekt hat.

Process Mining -Eigenschaften

Die Eigenschaftenseite Process Mining bietet Konfigurationsoptionen für Process Mining.

Datenbereinigungseigenschaften

Legen Sie Eigenschaften fest, die bestimmen, wie lange Process Mining -Projekte aufbewahrt werden, bevor sie von der geplanten Bereinigungsaufgabe gelöscht werden.

Eigenschaften für die Datenbereinigung Process Mining .

Eigenschaft	Beschreibung
Definieren Sie die Anzahl der Tage für die Beibehaltung von PA-Projekten (Projektdefinition) ab dem Datum der letzten Aktualisierung **promin.persist.pa_model**	Legen Sie die Anzahl der Tage fest, für die Process Mining Projekte nach dem letzten Aktualisierungsdatum aufbewahrt werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30 Tage • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**
Definieren Sie die Anzahl von Tagen für die Stilllegung von Projekten aufgrund von Inaktivität **promin.auto_retire_days**	Legen Sie die Anzahl der Tage der Inaktivität fest, nach denen die Projekte stillgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Datenbereinigung Process Mining . (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 90 Tage • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**
Definieren Sie die Anzahl der Tage für die Bereinigung stillgelegter Projekte **promin.auto_clean_days**	Legen Sie die Anzahl der Tage nach der Stilllegung fest, nach denen die Projekte bereinigt werden. Die Projektkonfiguration wird jedoch beibehalten. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 90 Tage • Standort: Process Mining **System Eigenschaften**

Zugehörige Informationen

Beispiel für einen Indikator mit Process Mining

Planen Sie die Aufgabe für die Versionsbereinigung

Planen Sie eine Aufgabe, um ältere Sicherungsversionen zu löschen und Clusteranalysedatensätze zu bereinigen, indem Sie das geplante Skript **ProminVersionCleanup**ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim erneuten Generieren von Projekten löscht der Auftrag **„ProminVersionCleanup“** veraltete, zwischengespeicherte Statistiken. Die älteren Statistiken werden in eine vorherige Version verschoben, während die neue Version für das aktualisierte Projekt erstellt wird.

Beim erneuten Generieren oder Löschen von Projekten bereinigt dieser Auftrag die während der Clusteranalysen erstellten Datensätze.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Hintergrundaufträge**.
2. Wählen Sie die geplante Aufgabe **ProminVersionCleanup**aus.
3. Überprüfen Sie Folgendes, oder legen Sie Folgendes fest.

   a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.

   b. Überprüfen Sie, ob das Feld Ausführen **auf Täglich gesetzt**ist.

   c. Stellen Sie die Zeit in Stunden ein.

4. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Bereinigung von Sicherungsversionen und Clusterdatensätzen wird täglich durchgeführt.

Eigenschaften der Ursachenanalyse

Legen Sie Eigenschaften fest, die die Schwellenwerte für die Ursachenanalyse bestimmen.

Eigenschaften für den Schwellenwert für die Ursachenanalyse Process Mining .

Eigenschaft	Beschreibung
Anzahl der führenden Einflussfaktoren , **die promin.rca.result-count**angezeigt werden sollen	Legen Sie die Anzahl der Einflussfaktoren fest, die für ein Projekt erforderlich sind, damit die Ursachenanalyse für ein Projekt aktiviert wird. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**
Mindestprozentsatz der Datensätze (1 bis 100), die in der Liste der führenden Einflussfaktoren **promin.rca.min_condition_and_effect**angezeigt werden müssen	Legen Sie den Mindestprozentsatz der Datensätze fest, die in der Liste der führenden Einflussfaktoren angezeigt werden sollen. Beispiel: Wenn der angegebene Wert 10 % beträgt und insgesamt 100 Datensätze vorhanden sind, werden 10 Datensätze angezeigt. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10 • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**
Mindestens erforderliches Quotenverhältnis **promin.rca.min_odds_rverhältnis**	Legen Sie den Mindestwert fest, der das Quotenverhältnis bei der Ursachenanalyse bestimmt. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1 • Standort: Process Mining **System Eigenschaften**

Eigenschaften der Workbench für Analysten

Legen Sie Eigenschaften fest, die die Art der Daten bestimmen, die in der Workbench für Analysten angezeigt werden sollen.

Eigenschaften für den Schwellenwert für die Ursachenanalyse Process Mining .

Eigenschaft	Beschreibung
Primäre Metrik in der Workbench für Analysten **promin.primary_metric**	Geben Sie die primäre Metrik an, die zum Anzeigen des Ergebnisses in der Analyst Workbench verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für den Schwellenwert für die Ursachenanalyse Process Mining . (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Eindeutige Vorkommen • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**
Sekundäre Metrik in der Workbench für Analysten **promin.secondary_metric**	Geben Sie die sekundäre Metrik an, die beim Anzeigen des Ergebnisses in der Analyst Workbench verwendet wird. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Durchschn. Dauer • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**

Eigenschaften von Aktivitätsempfehlungen

Legen Sie die Eigenschaft fest, um die Aktivitätsfeldempfehlung beim Erstellen eines Projekts zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Eigenschaften für den Schwellenwert für die Ursachenanalyse Process Mining .

Eigenschaft	Beschreibung
Eigenschaft zum Aktivieren/Deaktivieren von Aktivitätsfeldempfehlungen in Process Mining **promin.activity.recommendation.enabled**	Wählen Sie dieses Feld aus, um die Empfehlungen beim Festlegen von Aktivitätsdefinitionen für ein Projekt anzuzeigen. • Typ: Boolesch • Standardwert: True • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**

Analyseeigenschaften für Arbeitsnotizen

Legen Sie Eigenschaften fest, die bestimmen, wann die Arbeitsnotizanalyse verfügbar ist.

Eigenschaften für den Schwellenwert für die Ursachenanalyse Process Mining .

Eigenschaft	Beschreibung
Legen Sie die minimalen Übergangsdatensätze fest, um die Analyse der Arbeitsnotizen auszulösen **promin.worknotes.min_records**	Legen Sie die Mindestanzahl von Übergangsdatensätzen fest, um die Analyse der Arbeitsnotizen auszulösen. Wenn die Übergangsdatensätze unter dem angegebenen Wert liegen, ist die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für den Schwellenwert für die Ursachenanalyse Process Mining . (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Analyse der Arbeitsnotizen nicht verfügbar. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 50 • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**
Mindestprozentsatz-Übergangsschwellenwert (X %) für berechtigte Arbeitsnotizen **promin.work_notes.min_percentage_transition_threshold**	Legen Sie den Mindestprozentsatz als Schwellenwert für berechtigte Arbeitsnotizen fest. Beispiel: Wenn der angegebene Wert 10 % beträgt und insgesamt 100 Datensätze vorhanden sind, werden 10 Datensätze angezeigt. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**
Mindestanzahl der berechtigten Arbeitsnotizen **promin.work_notes.min_eligible_records**	Legen Sie das Limit für die mindestens zulässigen Arbeitsnotizen fest. Arbeitsnotizen sind berechtigt, wenn sie die Kriterien erfüllen, die beim Erstellen der Prozesskonfiguration festgelegt werden (z. B. Zeitbereich für Arbeitsnotizen, Längenbereich der Arbeitsnotizanalyse usw.). Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 25 • Standort: Process Mining **System Eigenschaften**

Blockierte Tabelle

Wählen Sie die Tabellen aus, die nicht für Projekte in Process Miningverwendet werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für den Schwellenwert für die Ursachenanalyse Process Mining .

Eigenschaft	Beschreibung
Definieren Sie die Tabellen, die für Mining, Aktivitätsdefinition und Aufgliederung **promin.blocked.tables**blockiert werden müssen	Geben Sie die Tabellen an, deren Verwendung in Process Mininggesperrt werden muss. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: keiner • Speicherort: Process Mining > **System** > **Eigenschaften**

Konfigurieren Sie die Zuordnung Process Mining im PAR-Dashboard

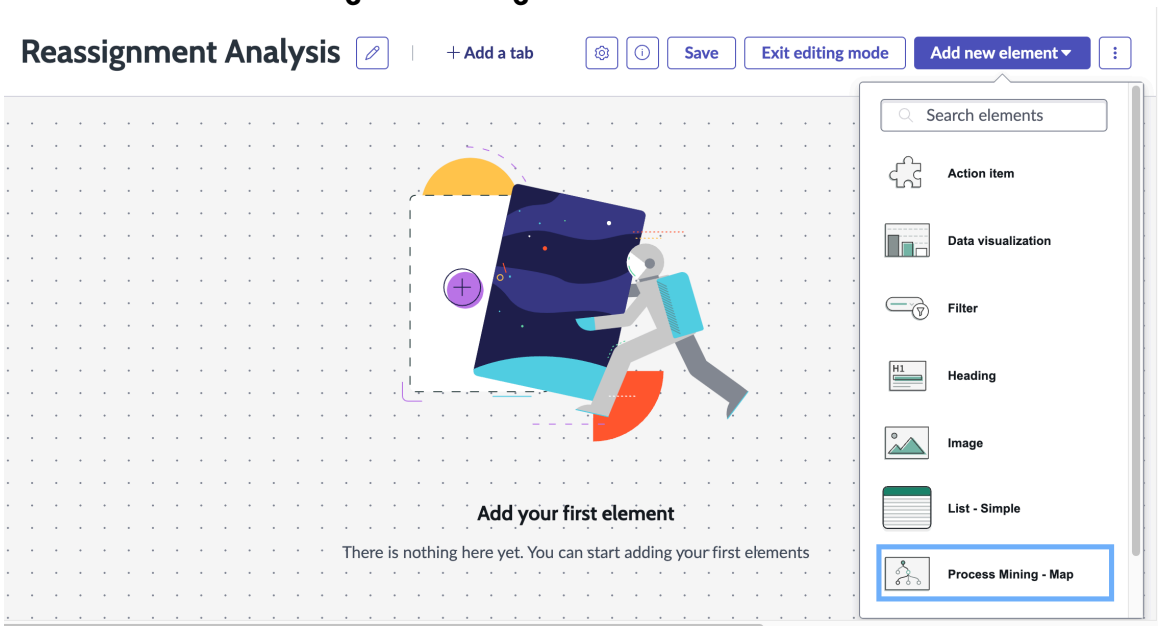
Konfigurieren Sie eine Process Mining -Zuordnung, um das Prozessdiagramm im PAR-Dashboard anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

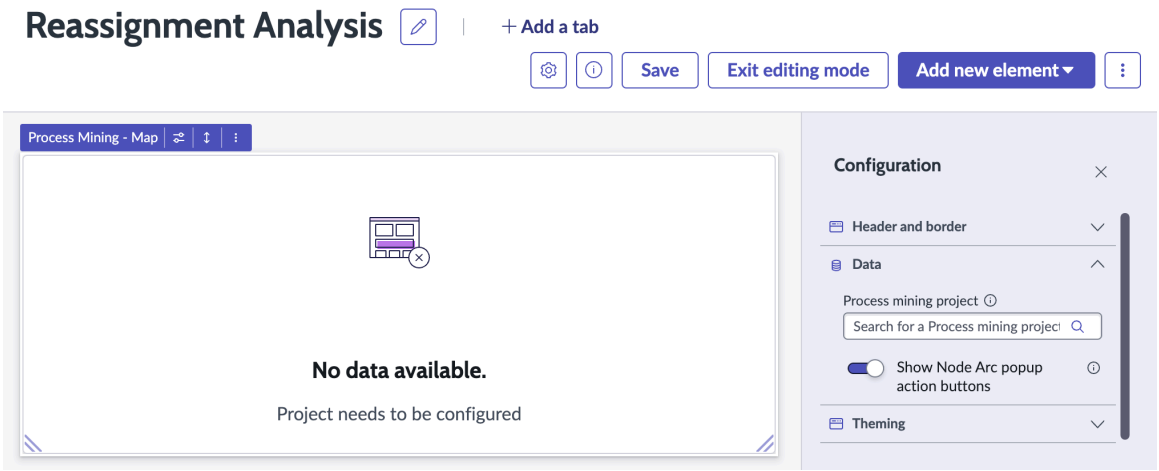
Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem PAR-Dashboard.
2. Konfigurieren Sie eine Process Mining -Zuordnung.
   a. Wählen Sie **Neues Element hinzufügen** aus.
   b. Wählen Sie **Process Mining – Zuordnung** aus der Liste aus.

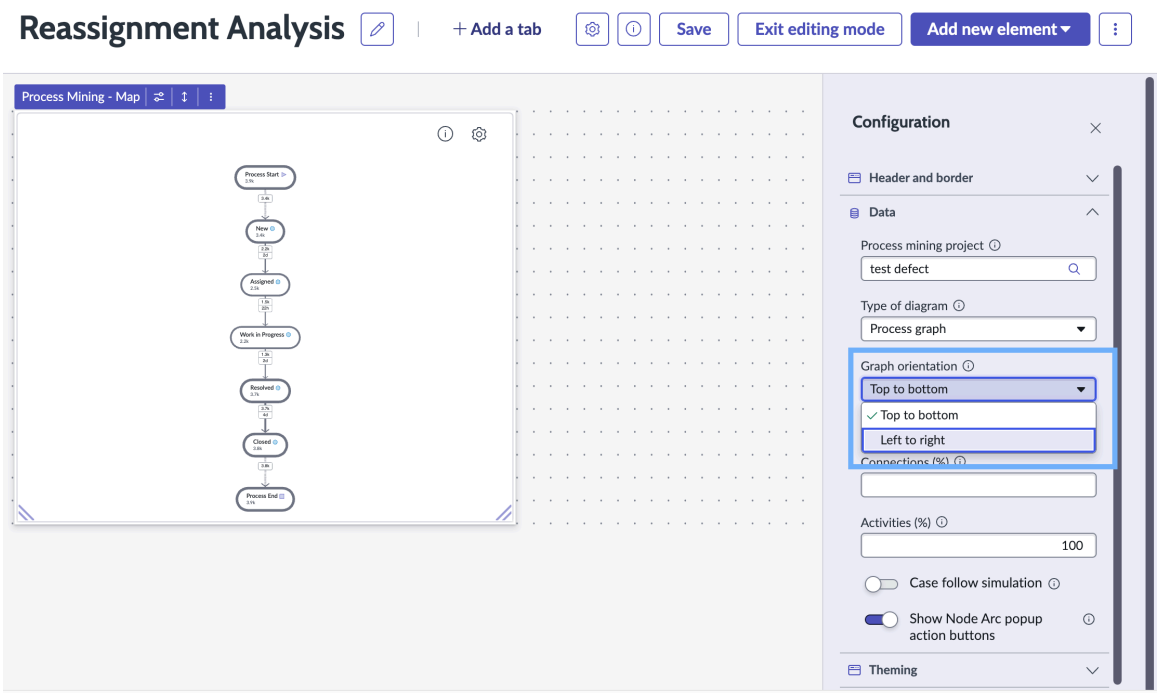


3. Konfigurieren Sie ein Process Mining -Projekt für die Zuordnung.
   a. Wählen Sie ein Process Mining -Projekt aus der Liste **„Process Mining-Projekt“** im **Konfigurationsbereich** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



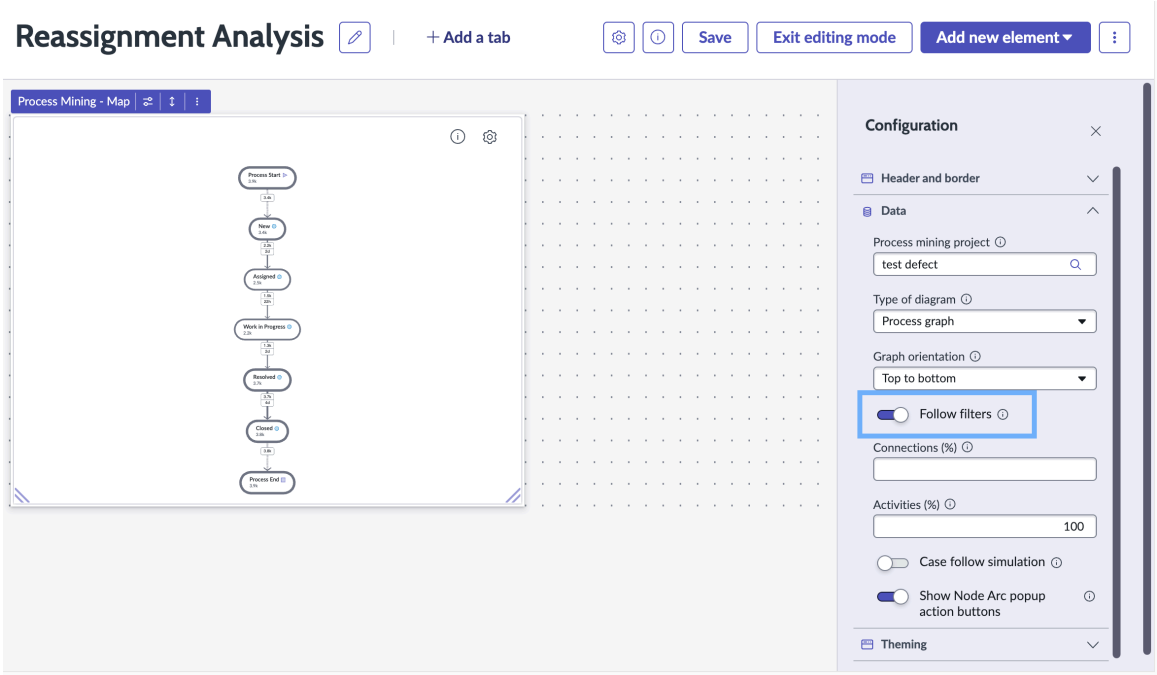
4. Passen Sie die Ausrichtung der Gliederung des Prozessdiagrammsatzes für die aktuelle Projekt-Workbench für Knoten innerhalb des Diagramms an.
   Wenn Sie beispielsweise ein vertikal ausgerichtetes Widget verwenden, können Sie das Diagramm und das Sterndiagramm in einem vertikalen Layout anstatt in einem horizontalen Layout anzeigen.



5. Wenn Sie Filter in Ihrem Dashboard konfiguriert haben und die Zuordnung Process Mining die angewendeten Filter widerspiegeln soll, wählen Sie die Schaltfläche **Filter folgen** aus.

Automatische Übersetzung

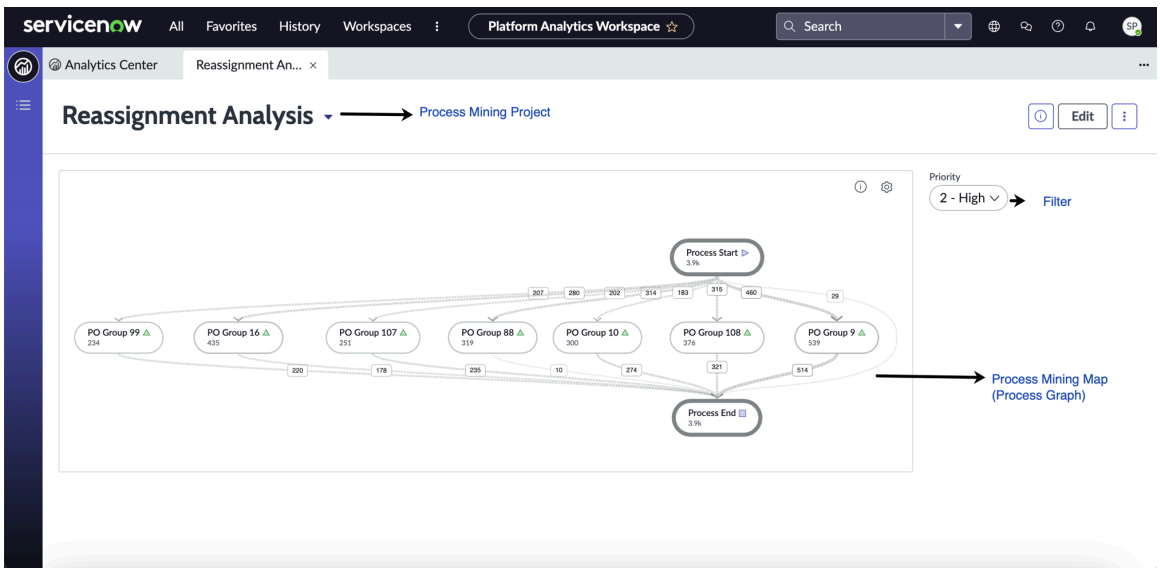
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Speichern** und **beenden Sie den Bearbeitungsmodus**.

Ergebnisse

Die Zuordnung Process Mining ist im PAR-Dashboard verfügbar.



Process Mining-Architektur

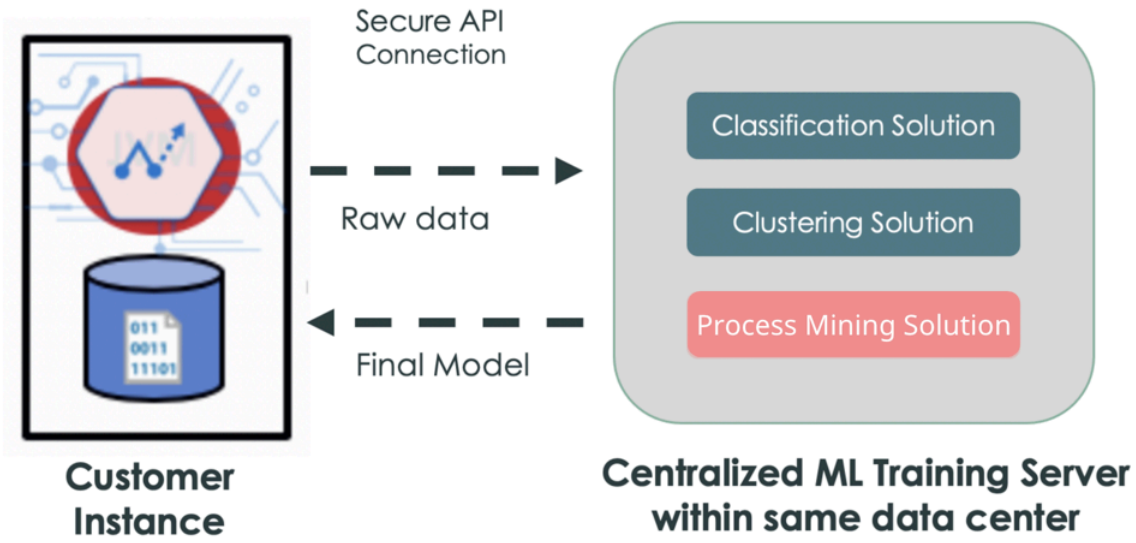
Machen Sie sich mit den grundlegenden Attributen der Process Mining -Architektur vertraut.

- Die Mining-Engine Process Mining extrahiert basierend auf den Projekteinstellungen Daten aus dem Auditverlauf. Anschließend wird die Datendatei auf einen zentralen Schulungsserver hochgeladen (ServiceNow® Predictive Intelligence) innerhalb desselben Rechenzentrums. Der zentralisierte Trainingsserver ermöglicht die erweiterte Berechnung neuer Metriken. Der zentralisierte Server unterstützt mehr Daten für die Skalierbarkeit, ohne die Leistung Ihrer Instanz zu belasten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn das Projekt Process Mining bereit ist, sendet der Trainingsserver das endgültige Projekt an Ihre Instanz zurück und löscht alle Ihre Projektdaten vom Server. Die Daten werden mithilfe gesicherter und verschlüsselter APIs übertragen.
- Die aktuelle Version des Projekts wird dann über die Anwenderoberfläche der Workbench für Analysten in Ihrer -Instanz visualisiert.



Zugehörige Informationen

Predictive Intelligence

Process Mining verwenden

Wählen Sie einen zu optimierenden Prozess aus, generieren Sie Prozessdaten, und erhalten Sie dann visualisierte und umsetzbare Einblicke.

Wenn Sie Ihre Geschäftsprozesse verbessern möchten, z. B. durch die Beseitigung von Redundanzen, die Prognose von Changes und die Optimierung von Workflows, hilft Ihnen Process Mining dabei, diese Ziele zu erreichen. Process Mining hilft Ihnen, End-to-End-Transparenz zu erreichen, Risiken zu reduzieren, Marktkonform zu bleiben und vieles mehr.

Planen Ihrer -Implementierung

Planen Sie diese Schritte, um den Aufwand für Process Mining zu maximieren:

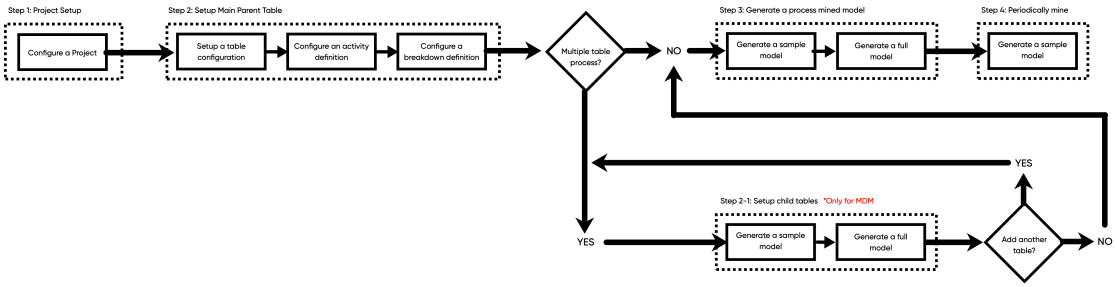
- **Identifizieren**: Identifizieren Sie einen problematischen Prozessbereich, der optimiert werden muss.
- **Visualisieren**: Identifizieren Sie Schlüsselelemente, die Teil des Prozesses sein sollten. Machen Sie sich mit dem Ziel, dem Start und dem Ende, den Aktivitäten und den Anwendern vertraut, die Teil des Prozesses sein sollten.
- **Analysieren**: Analysieren Sie zu optimierende Bereiche, um festzustellen, wo und warum sie die gewünschten Ziele nicht erfüllen.
- **Optimieren**: Entfernen Sie Schritte, die für Ihren Prozess nicht unbedingt erforderlich sind.
- **Überwachen**: Überwachen Sie die Prozessleistung, und verfeinern Sie sie, bis die Bereiche die gewünschten Ziele erreichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

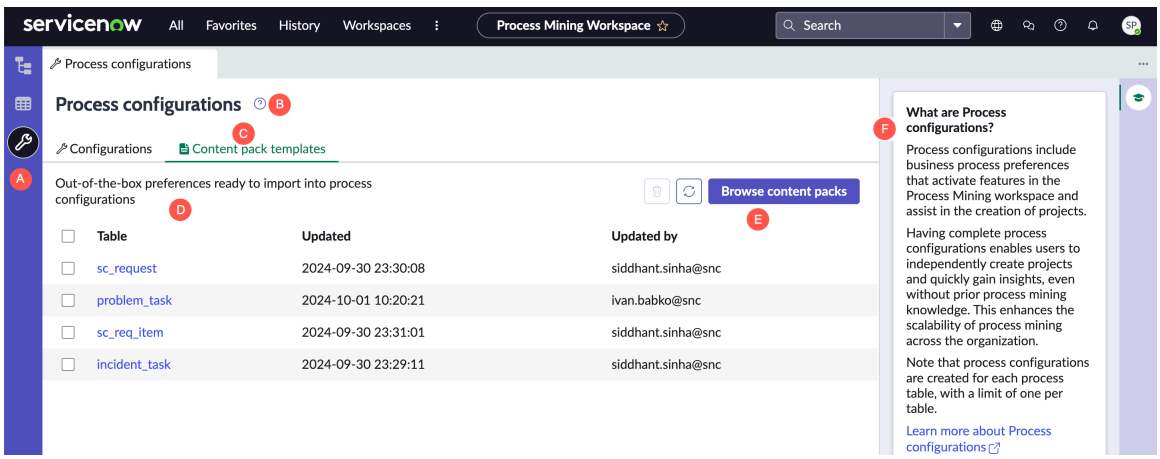
Der Workflow Process Mining .

Das folgende Flussdiagramm zeigt die Schritte, die Sie zum Einrichten eines -Projekts für Process Miningverwenden. Einige dieser Schritte sind optional oder hängen davon ab, ob Sie die Funktion zum mehrdimensionalen Mining nutzen.



Erstellen von Prozesskonfigurationen mithilfe von Inhaltspaketvorlagen

Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration mithilfe von Inhaltspaketvorlagen. Wenn Sie Inhaltspakete auswählen, können Sie die Standardkonfiguration zum Erstellen Ihrer Projekte verwenden.



Auf der Seite werden die folgenden Informationen angezeigt:

- A: Symbol für Prozesskonfigurationen
- B: Hilfesymbol für Prozesskonfigurationen
- C: Schreibgeschützte Prozesskonfigurationsvorlagen aus Inhaltspaketanwendungen
- D: Liste der Tabellen, für die die Konfiguration erstellt wird
- E: Schaltfläche zum Erstellen einer neuen Konfiguration
- F: Informationen, die nach Auswahl des Informationssymbols angezeigt werden (B)

In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt:

Installieren Sie das Inhaltspaket Process Mining .

Installieren Sie das Inhaltspaket, um die für das Inhaltspaket festgelegten Prozesskonfigurationen in Ihre Prozesskonfiguration zu kopieren.

Automatische Übersetzung

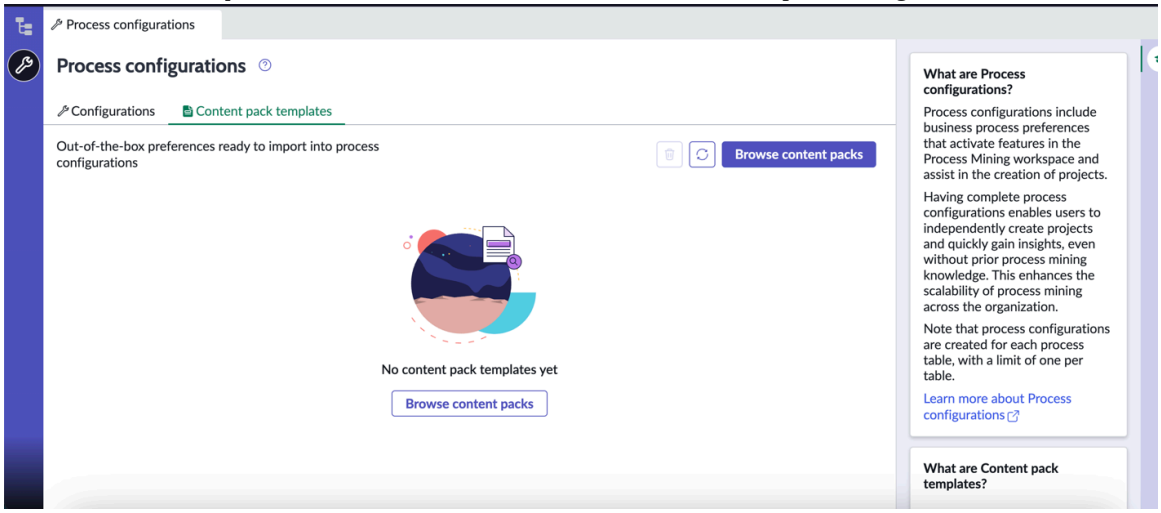
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

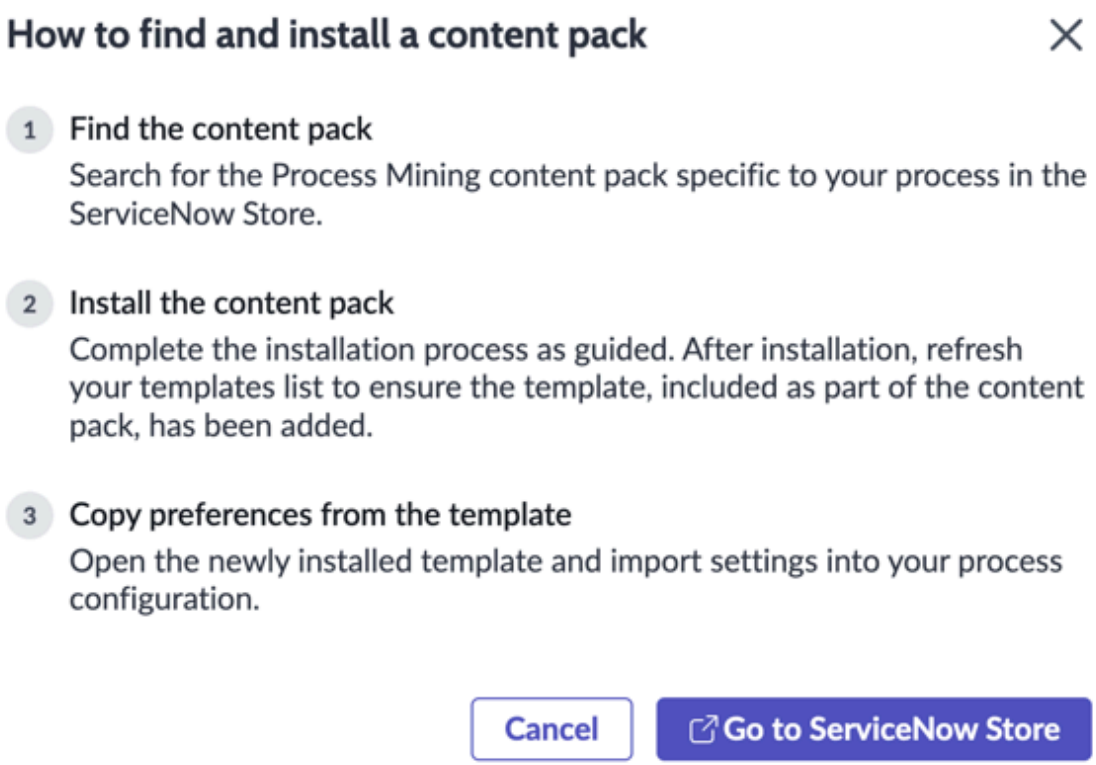
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für Prozesskonfigurationen ( ).
3. Wählen Sie die Registerkarte **Inhaltspaketvorlagen**.
4. Wählen Sie **Inhaltspakete durchsuchen aus,** wenn Sie eine Inhaltspaketvorlage installieren möchten.



5. Wählen Sie **Zum ServiceNow Store wechseln**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Suchen Sie das benötigte Inhaltspaket, installieren Sie es, und kopieren Sie die Einstellungen aus der Vorlage. Der Tabellenname wird auf der Registerkarte **Inhaltspaketvorlagen** aufgeführt. Die hier angezeigte Tabelle ist die Tabelle, auf der das Inhaltspaket basiert.

Erstellen Sie Prozesskonfigurationen mithilfe von Inhaltspaketen

Erstellen Sie Prozesskonfigurationen mithilfe von Inhaltspaketen, um die bereits für die Inhaltspakete erstellte Konfiguration zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

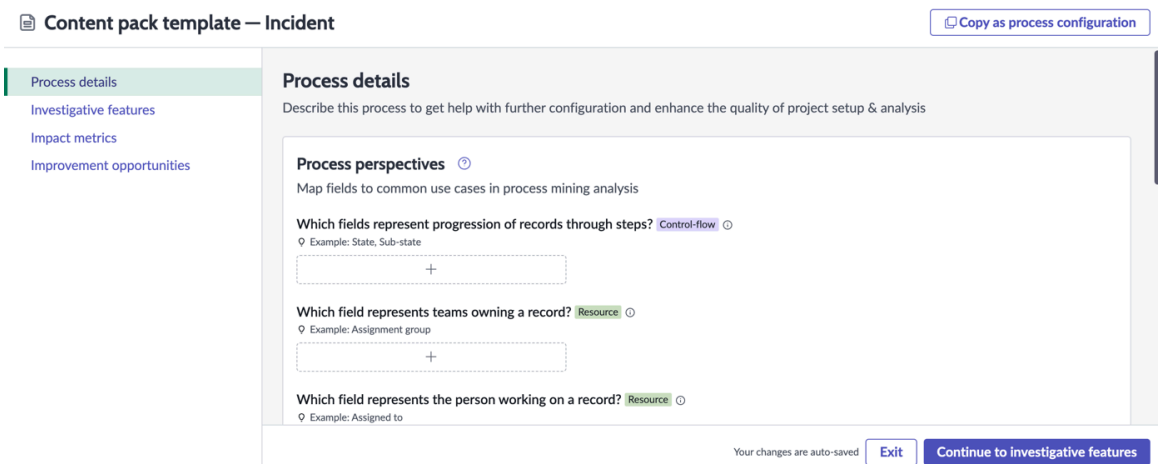
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für Prozesskonfigurationen ( ).
3. Wählen Sie die Registerkarte **Inhaltspaketvorlagen**.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass das Inhaltspaket installiert ist, aus dem Sie die Konfigurationen verwenden möchten.

4. Öffnen Sie die Tabelle aus der Liste.

Hinweis:
Sie erhalten die Liste der Tabellen, in denen die Inhaltspakete für alle installierten Inhaltspakete erstellt werden.



5. Wählen Sie die Schaltfläche **Als Prozesskonfiguration kopieren** aus.

Hinweis:
Inhaltspaketkonfigurationen können nicht bearbeitet werden. Sie können sie in Ihre Prozesskonfiguration kopieren, aber das Inhaltspaket selbst können Sie nicht bearbeiten.

6. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Erstellen aus**.
7. Wählen Sie die Importschaltfläche .
Wenn das Inhaltspaket konfiguriert ist, wird es importiert. Wenn Sie die Schaltfläche „Importieren“ wählen, werden Sie aufgefordert, zuerst Ihre ursprüngliche Konfiguration für dieses bestimmte Feld zu entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erst dann können Sie die Konfigurationen aus der Inhaltspaketvorlage importieren. Wenn jedoch in diesem Abschnitt einige Felder ausgefüllt sind und andere nicht, wird eindeutig angegeben, welche Werte importiert werden.

Hinweis:
Die Inhaltspaketvorlage überschreibt Ihre vorherige Konfiguration für diese Tabelle nicht automatisch.

8. Konfigurieren Sie die Prozesstabelle mithilfe der Inhaltspaketvorlage aus dem Prozesskonfigurationsgenerator.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration mit dem Prozesskonfigurations-Generator.

Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration mit dem Prozesskonfigurations-Generator

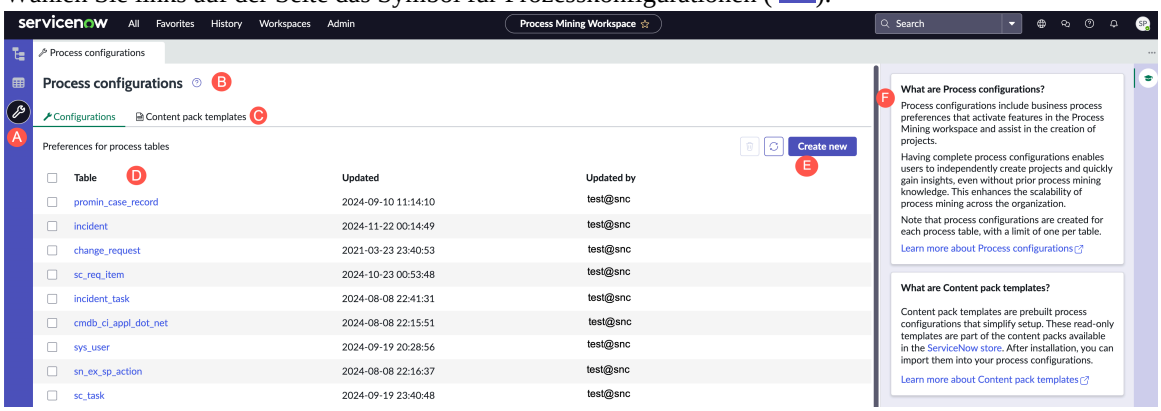
Prozesskonfigurationen umfassen Prozesseinstellungen, die Funktionen im Arbeitsbereich Process Mining aktivieren und bei der Erstellung von -Projekten helfen. Mit vollständigen Prozesskonfigurationen können Sie auch ohne Vorkenntnisse im Bereich Process Mining unabhängig Projekte erstellen und schnell Einblicke gewinnen. Dies verbessert die Skalierbarkeit des Prozess-Mining im gesamten Unternehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für Prozesskonfigurationen ( ).



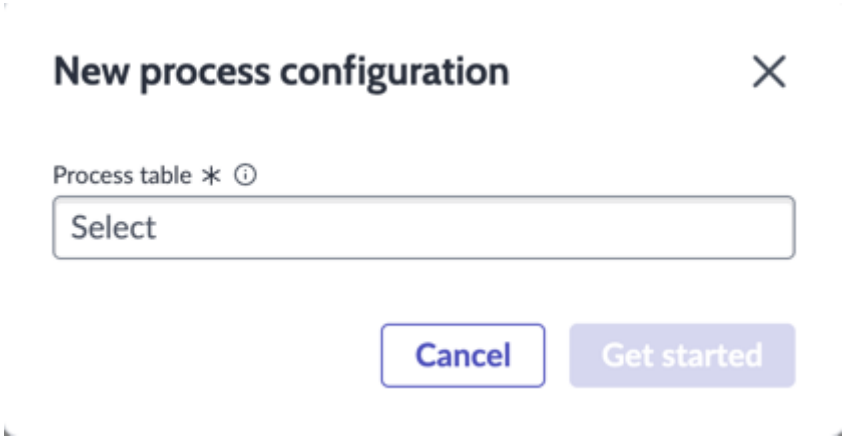
   Auf der Seite werden die folgenden Informationen angezeigt:

   - A: Symbol für Prozesskonfigurationen
   - B: Hilfesymbol für Prozesskonfigurationen
   - C: Schreibgeschützte Prozesskonfigurationsvorlagen aus Inhaltspaketanwendungen
   - D: Liste der Tabellen, für die die Konfiguration erstellt wird
   - E: Schaltfläche zum Erstellen einer neuen Konfiguration
   - F: Informationen, die nach Auswahl des Informationssymbols angezeigt werden (B)

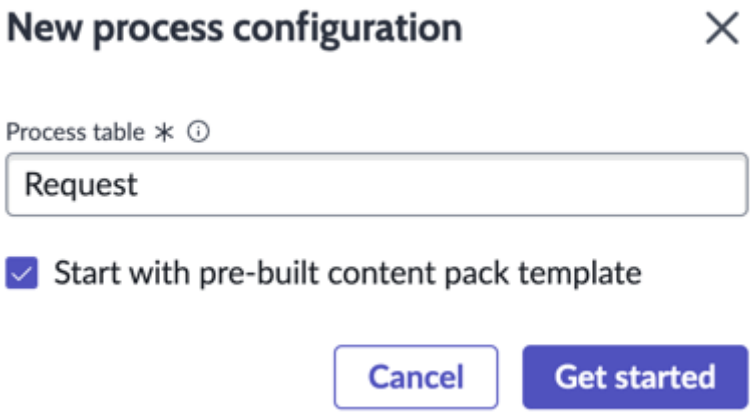
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Neu erstellen**.

   Das Dialogfeld Neue Prozesskonfiguration wird angezeigt.



   Wenn eine Inhaltspaketanwendung für einen Prozess installiert ist, wird das folgende Dialogfeld angezeigt.



4. Wählen Sie eine Tabelle aus.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie die Option **Mit vorgefertigter Inhaltspaketvorlage starten aus,** wenn Sie die Inhaltspaketvorlage verwenden möchten.

   Hinweis:
   Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Inhaltspaketanwendung für einen Prozess installiert ist.

   Weitere Informationen zur Prozesskonfiguration von Inhaltspaketen finden Sie unter Erstellen Sie Prozesskonfigurationen mithilfe von Inhaltspaketen.

6. Wählen Sie **Erste Schritte**.

   Wichtig:

   Pro Tabelle ist nur eine Prozesskonfiguration zulässig. Stellen Sie vor dem Erstellen einer Prozesskonfiguration für eine Tabelle sicher, dass für diese Tabelle noch keine Prozesskonfiguration erstellt wurde. Wenn eine Konfiguration für die Tabelle verfügbar ist, verwenden Sie die Konfiguration. Sie können die Konfiguration bearbeiten, indem Sie die Tabelle aus der Liste **Konfigurationen** öffnen.

   Die Seite **Prozessdetails** wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Prozessdetails

Beschreiben Sie den Prozess, um Hilfe bei der weiteren Konfiguration zu erhalten und die Qualität der Projekteinrichtung und -analyse zu verbessern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für Prozesskonfigurationen ().
3. Öffnen Sie eine Tabelle über die Registerkarte **Konfigurationen**.

   Die Seite **Prozessdetails** wird angezeigt. Diese Seite hat drei Abschnitte:

   - Prozessperspektiven
   - Aufgliederungsfelder
   - Untergeordnete Tabellen

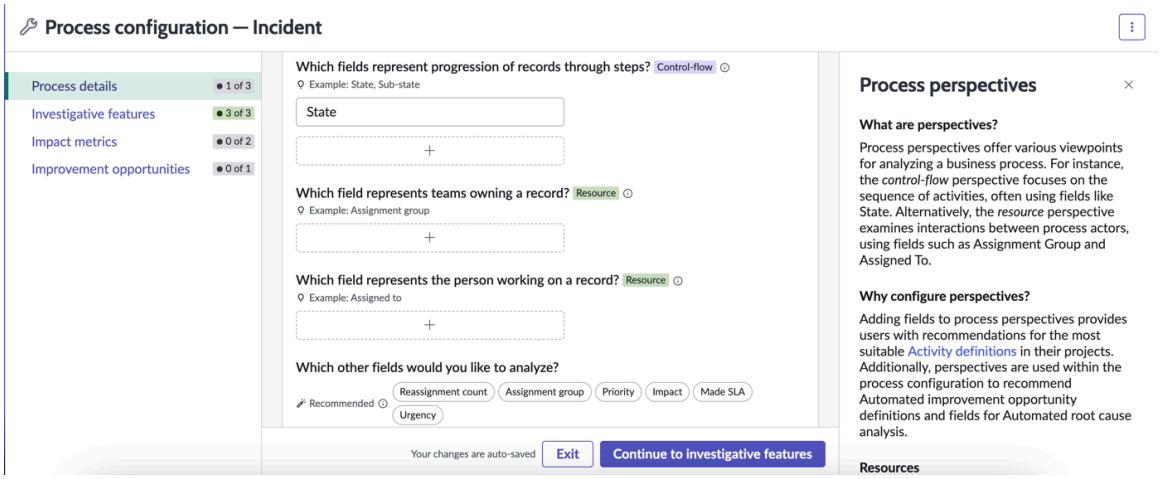
   Hinweis:
   Wählen Sie das Hilfesymbol (?), um Details dazu anzuzeigen, wie und warum diese Details festgelegt werden müssen. Sie erhalten auch eine Liste der Ressourcen.

4. Füllen Sie die Details im Abschnitt **„Prozessperspektiven“** aus.

   Prozessperspektiven bieten verschiedene Perspektiven für die Analyse eines Geschäftsprozesses. Durch das Hinzufügen von Feldern zu Prozessperspektiven erhalten Sie beim Erstellen eines Projekts Empfehlungen für die am besten geeigneten Aktivitätsdefinitionen. Weitere Informationen dazu, wie die empfohlenen Felder beim Festlegen von Aktivitätsdefinitionen angezeigt werden, finden Sie in der Tabelle im Abschnitt Legen Sie Aktivitätsdefinitionen fest.

   Darüber hinaus werden Perspektiven innerhalb der Prozesskonfiguration verwendet, um automatisierte und regelbasierte Definitionen und Felder für Verbesserungsmöglichkeiten für die automatisierte Ursachenanalyse zu empfehlen. Informationen dazu, wie die Empfehlungen beim Festlegen der automatisierten Ursachenanalyse gemacht werden, finden Sie im Abschnitt Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen im Abschnitt über die automatisierte Ursachenanalyse. Informationen dazu, wie beim Festlegen der Verbesserungsmöglichkeiten Empfehlungen gegeben werden, finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie unter jedem Abschnitt das **+** -Zeichen aus.
   Das Dialogfeld **„Feld hinzufügen“** wird angezeigt.
   a. Wählen Sie ein Feld aus.
   b. Wählen Sie **Speichern**.

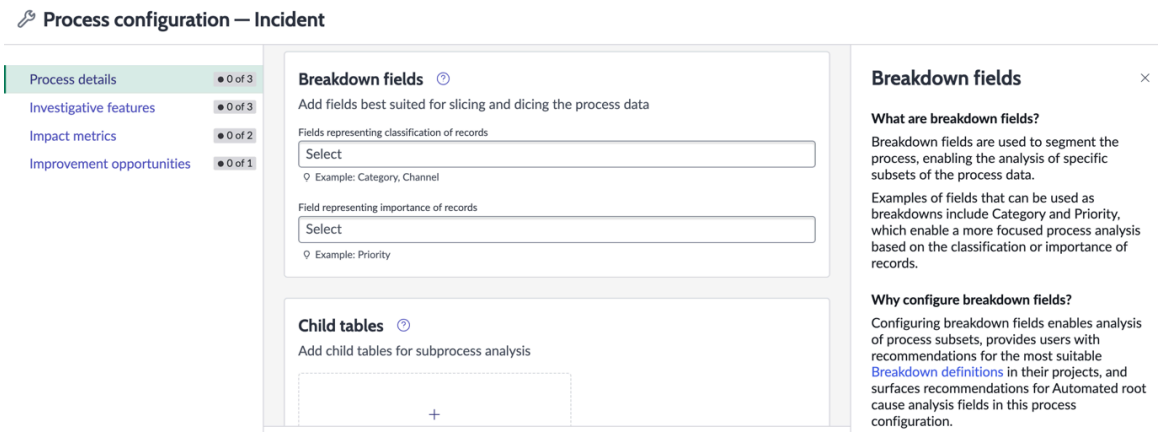
Prozessperspektiven

Feld	Beschreibung	Beispiel
Welche Felder stellen den Fortschritt von Datensätzen in Schritten dar?	Wählen Sie die Felder aus, die die Reihenfolge beschreiben, in der die Aktivitäten ausgeführt werden. Dies ist normalerweise der Ausgangspunkt für eine Process Mining-Analyse. Dies wird auch als Steuerungs-Flow-Perspektive bezeichnet.	Status, Substatus
Welches Feld stellt Teams dar, die Besitzer eines Datensatzes sind?	Wählen Sie die Felder aus, die die für die Ausführung eines Prozesses erforderlichen Ressourcen (z. B. Teams) und deren Interaktion miteinander beschreiben. Die hier ausgewählten Felder werden als Empfehlung für die automatisierte Ursachenanalyse während der Prozesskonfiguration verwendet. Dies wird auch als Ressourcenperspektive bezeichnet.	Zuweisungsgruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Beispiel
Welches Feld steht für die Person, die an einem Datensatz arbeitet?	Wählen Sie die Felder aus, die die für die Ausführung eines Prozesses erforderlichen Ressourcen (z. B. Personen) und deren Interaktion miteinander beschreiben. Dies wird auch als Ressourcenperspektive bezeichnet.	Zugewiesen an
Welche anderen Felder möchten Sie analysieren?	Anderes Feld Ihrer Wahl. Sie können aus den empfohlenen Feldern auswählen. Diese Felder werden aufgrund der hohen Häufigkeit der Änderungen in Ihrem Prozess empfohlen.	Priorität

6. Füllen Sie die Details im Abschnitt **„Aufgliederungsfelder“** aus.



Aufgliederungsfelder werden zur Segmentierung des Prozesses verwendet und ermöglichen die Analyse bestimmter Teilmengen der Prozessdaten. Die Konfiguration von Aufgliederungsfeldern ermöglicht die Analyse von Prozessteilmengen, gibt Ihnen Empfehlungen für die am besten geeignete Aufgliederung in Ihren Projekten und zeigt Empfehlungen für automatisierte Ursachenanalysefelder in dieser Prozesskonfiguration an.

Informationen dazu, wie diese Empfehlungen beim Festlegen der Aufgliederungsdefinitionen in einem Projekt bereitgestellt werden, finden Sie unter Legen Sie Aufgliederungsdefinitionen fest.

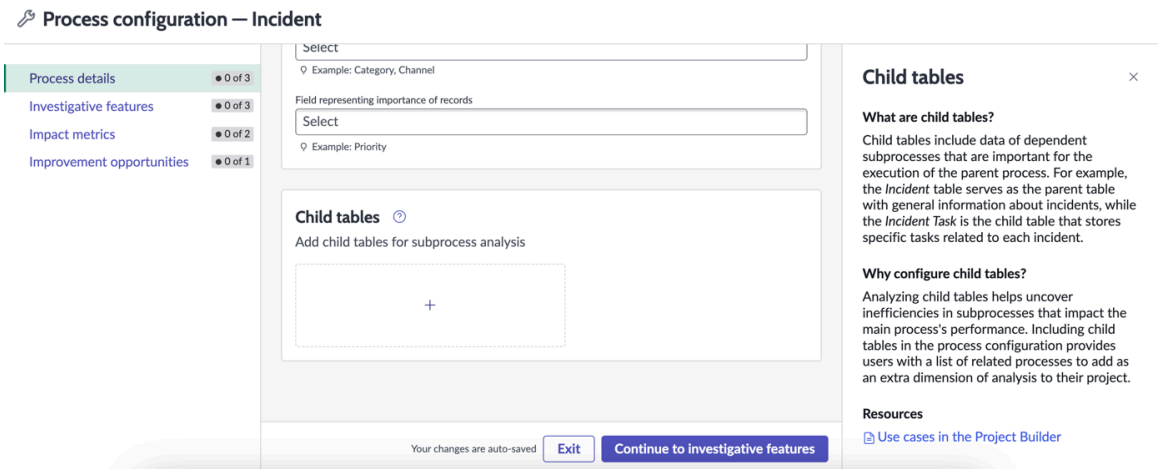
Aufgliederungsfelder

Feld	Beschreibung	Beispiel
Felder, die die Klassifizierung von Datensätzen darstellen	Wählen Sie die Felder aus, die beschreiben, wie Datensätze klassifiziert werden.	Kategorie, Kanal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Beispiel
	Der Grenzwert für Dot-Walking beträgt 3 Ebenen. Beispiel: CI.BusinessService.Zuweisungsgruppe. Die hier ausgewählten Felder werden als Empfehlung für die automatisierte Ursachenanalyse während der Prozesskonfiguration verwendet.	
Feld, das die Wichtigkeit von Datensätzen angibt	Wählen Sie die Felder aus, die die Wichtigkeit der Datensätze beschreiben.	Priorität

7. Füllen Sie die Details im Abschnitt **Untergeordnete Tabellen** aus.



Untergeordnete Tabellen enthalten Daten abhängiger Unterprozesse, die für die Ausführung des übergeordneten Prozesses wichtig sind. Durch die Analyse untergeordneter Tabellen können Sie Ineffizienten in Unterprozessen aufdecken, die sich auf die Leistung des Hauptprozesses auswirken. Durch das Einschließen untergeordneter Tabellen in die Prozesskonfiguration erhalten Sie eine Liste zugehöriger Prozesse, die Sie Ihrem Projekt als zusätzliche Analysedimension hinzufügen können.

Beispielsweise dient die Incident-Tabelle als übergeordnete Tabelle mit allgemeinen Informationen zu Incidents, während die Incident-Aufgabe als untergeordnete Tabelle bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit jedem Incident speichert.

Weitere Informationen dazu, wie diese Einstellungen beim Erstellen eines Projekts in den untergeordneten Tabellen verfügbar sind, finden Sie unter Legen Sie Anwendungsfälle fest.

a. Wählen Sie das **+** -Zeichen im Feld aus.
Das Dialogfeld **„Untergeordnete Tabelle hinzufügen“** wird angezeigt.

b. Wählen Sie eine Tabelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie einen **Quellfeldwert** aus, um die Beziehung zu identifizieren.

d. Das **Feld Ziel** ist standardmäßig gefüllt.

8. Wählen Sie **Mit Untersuchungsfunktionen fortfahren aus**.

Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen

Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen, um erweiterte Analysefunktionen für einen Prozess festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.

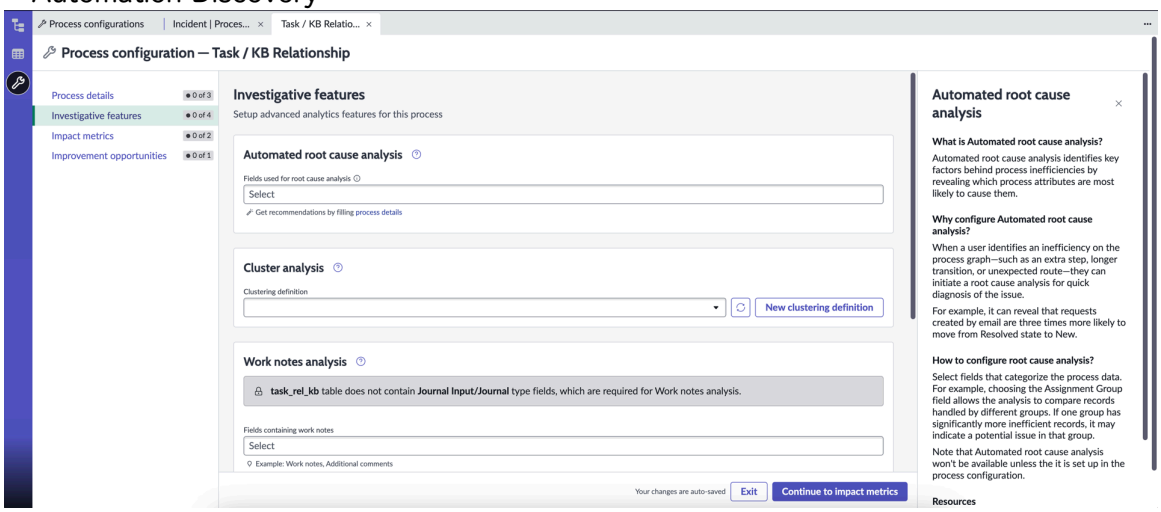
2. Wählen Sie rechts auf der Seite das Symbol Prozesskonfigurationen ( ).

3. Öffnen Sie eine Tabelle über die Registerkarte **Konfigurationen**.
Die Seite **Prozessdetails** wird angezeigt. Wählen Sie in der linken Leiste **Untersuchungsfunktionen** aus.

Wenn Sie von der Seite **„Prozessdetails“** fortfahren, gelangen Sie zu dieser Seite. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Prozessdetails.

Die Seite **„Ermittlungsfunktionen“** besteht aus vier Abschnitten:

- Automatisierte Ursachenanalyse
- Clusteranalyse
- Analyse der Arbeitsnotizen
- Automation Discovery



4. Fügen Sie Felder für die automatisierte Ursachenanalyse im Feld **Automatisierte Ursachenanalyse** hinzu.

Wählen Sie das Hilfesymbol (?), um Details dazu anzuzeigen, wie und warum diese Details festgelegt werden müssen. Sie erhalten auch eine Liste der Ressourcen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf Ihren Eingaben im Abschnitt **„Prozessperspektiven“** auf der Seite **„Prozessdetails“** erhalten Sie Empfehlungen für die automatisierte Ursachenanalyse.

Wenn Sie die automatisierte Ursachenanalyse einrichten, können Sie in Ihrem Projekt eine Ursachenanalyse basierend auf dieser Tabelle initiieren. Weitere Informationen zum Ausführen einer Stammfallanalyse finden Sie unter Führt automatisierte Berichte zur Ursachenanalyse aus.

Hinweis:
Die automatisierte Ursachenanalyse ist nur verfügbar, wenn sie nicht in der Prozesskonfiguration eingerichtet wurde.

5. Wählen Sie im Feld **Clusteranalyse** eine vorhandene Clustering-Definition aus.

   Wählen Sie das Hilfesymbol (?), um Details dazu anzuzeigen, wie und warum diese Details festgelegt werden müssen. Sie erhalten auch eine Liste der Ressourcen.

   Weitere Informationen zum Ausführen einer Clusteranalyse finden Sie unter Führen Sie eine Clusteranalyse durch.

   Wenn keine Clustering-Analyse vorhanden ist, wählen Sie **Neue Clustering-Definition**aus.

   Geben Sie einen Namen für die Clusteranalyse sowie Felder ein, die Sie für die Clusteranalyse verwenden möchten, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Hinweis:
   Die Clusteranalyse ist nur verfügbar, wenn die Clustering-Definition in der Prozesskonfiguration ausgewählt ist.

   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Prozess für eine Clustering-Lösung.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Neue Clustering-Definition,** wenn keine Clustering-Analyse verfügbar ist. Das Dialogfeld **Neue Clustering-Definition** wird angezeigt.

   a. Geben Sie einen Namen für die Clusteranalyse an.

   b. Wählen Sie Felder aus, die Sie für die Clusteranalyse verwenden möchten.
   Denken Sie daran, dass Datensätze basierend auf der Ähnlichkeit des Texts in den ausgewählten Feldern gruppiert werden.

   c. Wählen Sie **Konfigurieren**.

7. Füllen Sie die Details im Abschnitt **„Analyse der Arbeitsnotizen“** aus.

   Wählen Sie das Hilfesymbol (?), um Details dazu anzuzeigen, wie und warum diese Details festgelegt werden müssen. Sie erhalten auch eine Liste der Ressourcen.

   Informationen zum Ausführen der Analyse von Arbeitsnotizen finden Sie unter Führen Sie eine Analyse der Arbeitsnotizen durch.

   Hinweis:
   Die Analyse von Arbeitsnotizen ist nur verfügbar, wenn sie in der Prozesskonfiguration eingerichtet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analyse der Arbeitsnotizen

Feld	Beschreibung	Beispiel
Felder, die Arbeitsnotizen enthalten	Wählen Sie die Felder aus, die die Arbeitsnotizen enthalten.	Arbeitsnotizen
Notizen von diesen Anwendern ausschließen	Wählen Sie die Anwender aus, von denen Sie die Notizen nicht erhalten möchten.	Systemanwender und Bots
Zeitbereich der Arbeitsnotiz	Wählen Sie die Zeitdauer aus, in der die Arbeitsnotiz auftreten muss, um einem Prozessschritt zugeordnet zu werden. Der Standardwert ist 120.	100
Mindestlänge der Arbeitsnotiz	Wählen Sie die Länge aus, nach der die Arbeitsnotizen in der Analyse ignoriert werden Der Standardwert ist 5 Wörter.	10
Maximale Länge der Arbeitsnotiz	Wählen Sie die Länge aus, nach der die Arbeitsnotizen in der Analyse ignoriert werden. Der Standardwert beträgt 100 Wörter.	50

8. Füllen Sie die Details im Abschnitt **Automation Discovery** aus.

   Wählen Sie das Hilfesymbol (?), um Details dazu anzuzeigen, wie und warum diese Details festgelegt werden müssen. Sie erhalten auch eine Liste der Ressourcen.

   Hinweis:
   Dieser Abschnitt ist nur verfügbar, wenn Automation Discovery verfügbar ist.

   Automation Discovery hilft Ihnen, Automatisierungsmöglichkeiten in Ihren Prozessen zu identifizieren. Sie können die Automation Discovery-Berichte verwenden, um Automatisierungslösungen wie Virtual Agent (VA) oder Agent Assist zu implementieren oder zu verbessern. Diese Berichte sind auf der Registerkarte **„Automatisierungsmöglichkeiten“** im Arbeitsbereich Process Mining verfügbar.

   Informationen zur Konfiguration von Automation Discoveryfinden Sie unter Automation Discovery konfigurieren.

Automation Discovery

Feld	Beschreibung
Automatisierte Erkennung aktivieren	Wählen Sie das Feld aus, wenn Sie die Funktion Automation Discovery verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feld, das zum Anzeigen von Automatisierungsmöglichkeiten verwendet wird	Wählen Sie die Felder für Automatisierungsmöglichkeiten aus.
Taxonomie	Wählen Sie eine Taxonomie aus, die Ihre Datensätze anhand vordefinierter Automatisierungsmöglichkeiten kategorisiert, anstatt sie in Clustern zu gruppieren.
Automatische Ausführung mit Mining	Wählen Sie dieses Feld aus, wenn Sie den Automation Discovery-Auftrag bei jedem Mining für ein Projekt automatisch ausführen möchten.

9. Wählen Sie **Mit Auswirkung auf Metriken fortfahren aus**.

Konfigurieren Sie Auswirkungsmetriken

Konfigurieren Sie die Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) für diesen Prozess.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

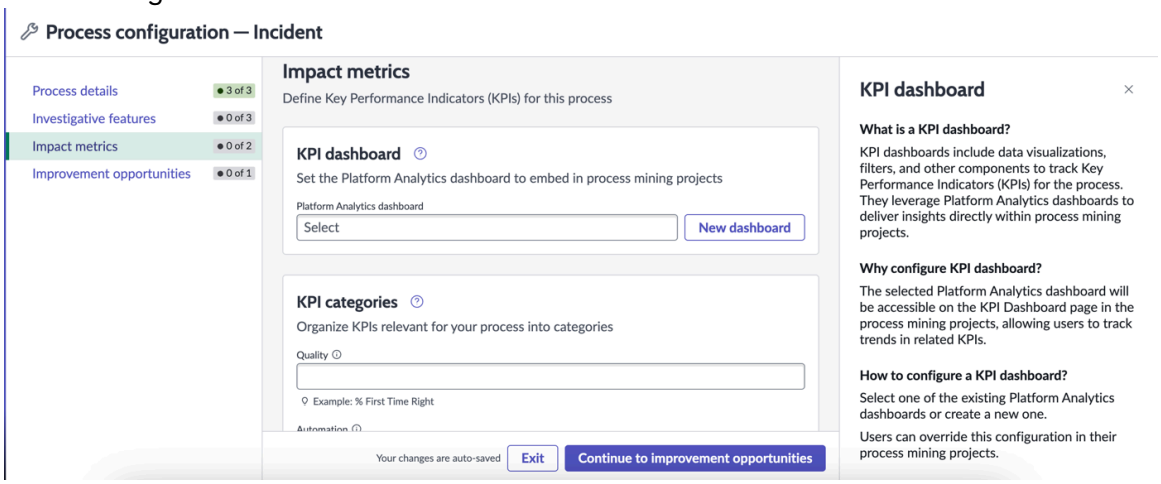
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie rechts auf der Seite das Symbol Prozesskonfigurationen ( ).
3. Öffnen Sie eine Tabelle über die Registerkarte **Konfigurationen**.
   Die Seite **Prozessdetails** wird angezeigt. Wählen Sie in der linken Leiste **Auswirkungsmetriken** aus.

   Wenn Sie von der Seite **„Ermittlungsfunktionen“** fortfahren, gelangen Sie zu dieser Seite. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen.

   Die Seite **mit den Auswirkungsmetriken** besteht aus zwei Abschnitten:

   - KPI-Dashboard
   - KPI-Kategorien



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie ein Platform Analytics -Dashboard für Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) aus.

   Wählen Sie das Hilfesymbol (?), um Details dazu anzuzeigen, wie und warum diese Details festgelegt werden müssen. Sie erhalten auch eine Liste der Ressourcen.

   Wenn Sie ein neues KPI-Dashboard erstellen möchten, wählen Sie **New Dashboard (Neues Dashboard)**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor.

5. Geben Sie Werte für jede KPI-Kategorie an.

   Wählen Sie das Hilfesymbol (?), um Details dazu anzuzeigen, wie und warum diese Details festgelegt werden müssen. Sie erhalten auch eine Liste der Ressourcen.

   Hinweis:
   Die KPI-Kategorien sind dynamisch und werden aus der Tabelle „sys_choice“ abgerufen, die Informationen zur Kategoriereihenfolge und zu Hinweisen enthält.

6. Wählen Sie **Continue to Improvement Opportunities (Mit Verbesserungsmöglichkeiten fortfahren)**aus.

Verbesserungsmöglichkeiten konfigurieren

Erstellen Sie eine Bibliothek von Ineffizienzen, um die Verbesserungsmöglichkeiten für Ihr Projekt zu identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie rechts auf der Seite das Symbol Prozesskonfigurationen ( ).
3. Öffnen Sie eine Tabelle aus der Liste **Konfigurationen**.
   Die Seite **Prozessdetails** wird angezeigt. Wählen Sie in der linken Leiste **Verbesserungsmöglichkeiten** aus.

   Wenn Sie von der Seite **„Auswirkungsmetriken“** fortfahren, gelangen Sie zu dieser Seite. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Auswirkungsmetriken.

   Auf der Seite **„Verbesserungsmöglichkeiten“** wird Folgendes angezeigt:

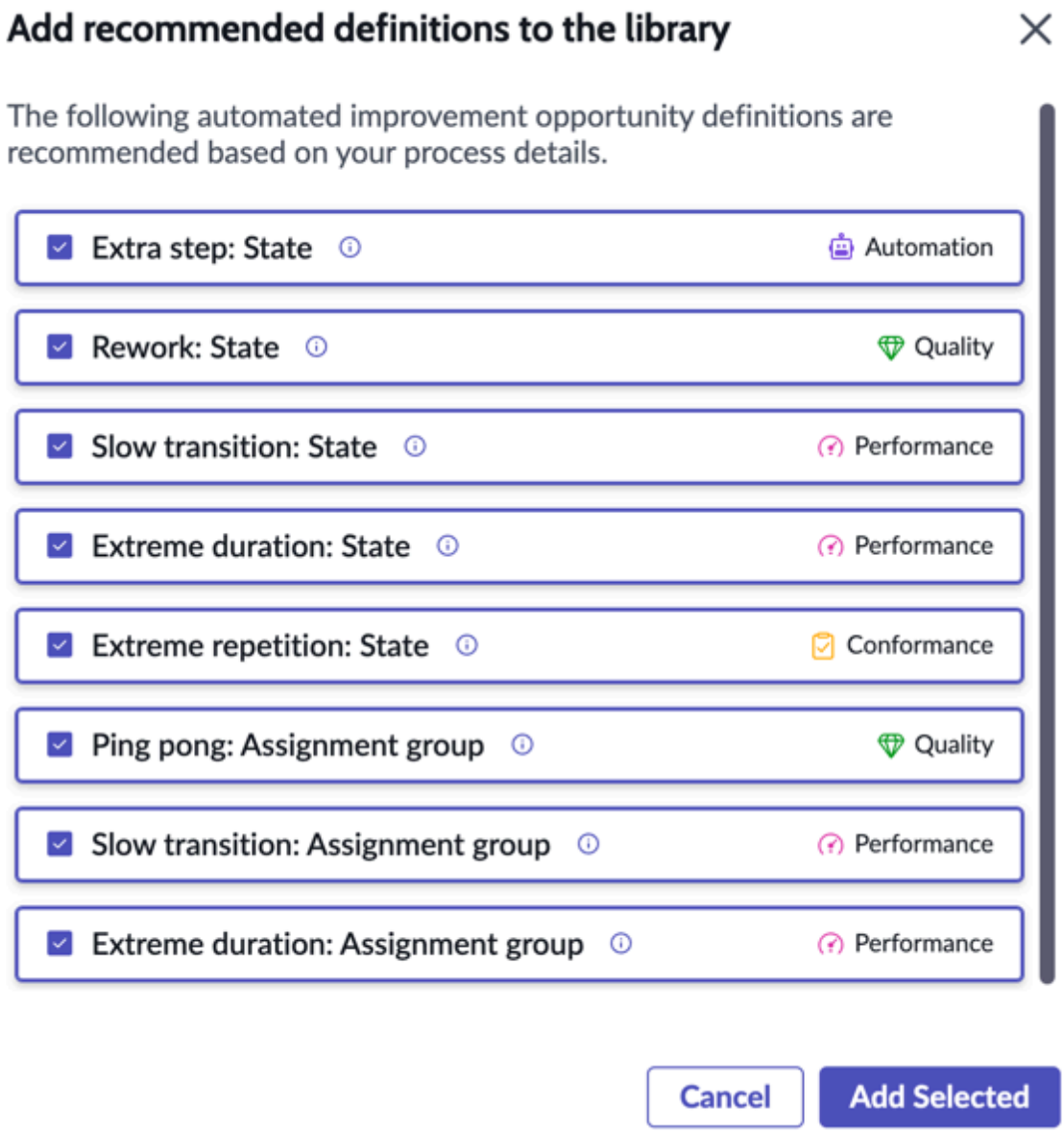
   - Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten: Die Verbesserungsmöglichkeiten werden basierend auf den Standardmustern angezeigt, die bereits zur Auswahl stehen.
   - Regelbasierte Verbesserungsmöglichkeiten: Diese Verbesserungsmöglichkeiten bestehen aus einer oder mehreren Regelketten, die in einer Sequenz ausgeführt werden. Die Datensätze, die der Logik dieser Spezifikationen entsprechen, werden als Übereinstimmung mit den Verbesserungsmöglichkeiten klassifiziert.

   Definitionen für Verbesserungsmöglichkeiten heben potenzielle Bereiche für die Prozessoptimierung basierend auf einer Reihe von Mustern hervor.

4. Wählen Sie aus der Liste der empfohlenen automatisierten Verbesserungsmöglichkeiten aus.

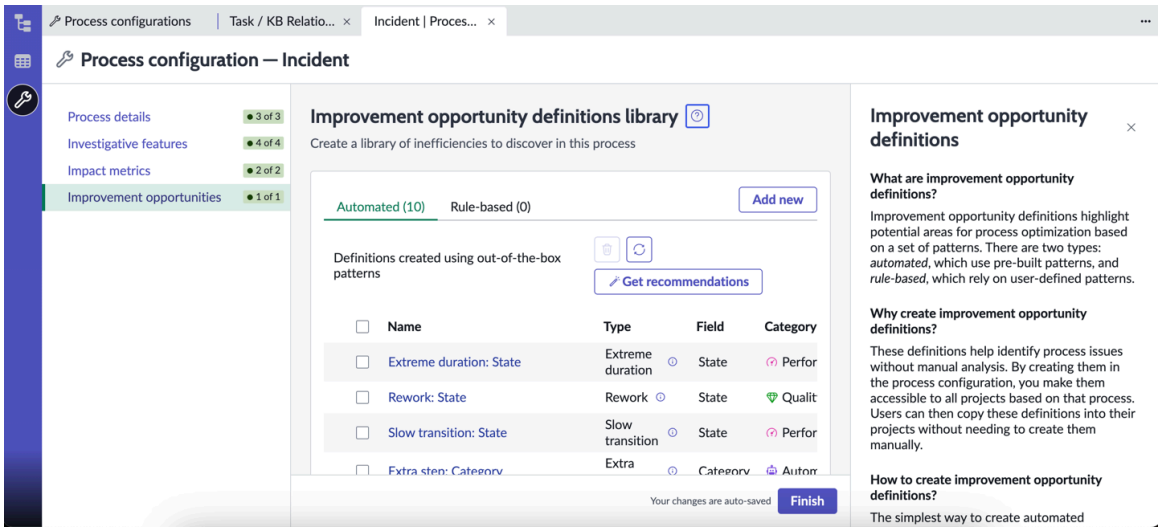
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Empfehlungen werden basierend auf Ihren Eingaben im Abschnitt „Prozessperspektiven“ auf der Seite „Prozessdetails“ angezeigt. Informationen zum Festlegen der Prozessperspektiven finden Sie unter Konfigurieren Sie Prozessdetails.



5. Wählen Sie die Verbesserungsmöglichkeiten aus, die Sie in Ihre Prozesskonfiguration aufnehmen möchten, und wählen Sie **Auswahl hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Neu hinzufügen,** um eine neue Verbesserung zu erstellen.
   Die Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit fest und Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten.

   Wählen Sie die Schaltfläche **Empfehlungen abrufen**, um Empfehlungen für die automatisierten Verbesserungsmöglichkeiten basierend auf der Konfiguration zu erhalten, die Sie im Abschnitt „Prozessperspektiven“ der Seite „Prozessdetails“ festgelegt haben.

7. Wählen Sie **Fertigstellen** aus.
   Die Prozesskonfiguration ist abgeschlossen.

Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration in der klassischen Ansicht

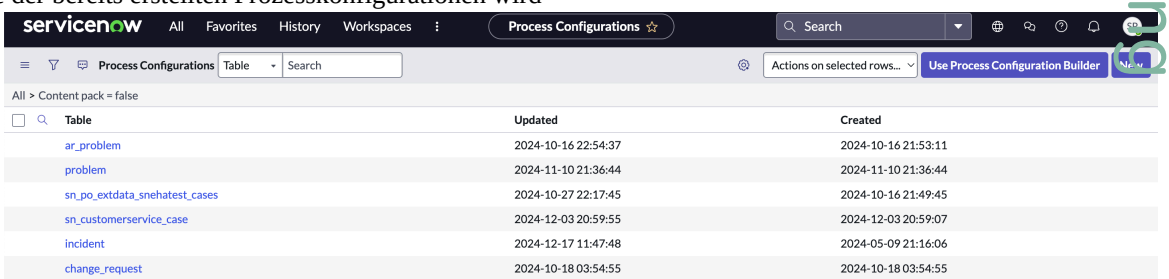
Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration für eine Tabelle, um dieselbe Standardkonfiguration zu verwenden, wenn Sie die Tabelle zum Erstellen Ihrer Projekte verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfigurationen** > **Alle Konfigurationen**.
   Eine Liste der bereits erstellten Prozesskonfigurationen wird



   angezeigt.

2. Wählen Sie **Neu** aus, um eine Prozesskonfiguration für eine Tabelle zu erstellen.

   Hinweis:
   Sie können nur eine Prozesskonfiguration pro Tabelle haben.

   Versuchen Sie, den Prozesskonfigurationsgenerator zu verwenden, um zusätzliche Funktionen zu nutzen und Anleitungen zu Konfigurationen zu erhalten. Wählen Sie **Use Process Configuration Builder (Prozesskonfigurationsgenerator verwenden)** aus, um eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozesskonfiguration mit dem Prozesskonfigurationsgenerator zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration mit dem Prozesskonfigurations-Generator.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Prozesskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie eine Tabelle aus, für die Sie eine Konfiguration erstellen möchten.
KPI-Dashboard	Wählen Sie ein KPI-Dashboard aus.
Automatisierte Ursachenanalyse	Wählen Sie diese Option, um die automatisierte Ursachenanalyse festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Ursachenanalyse.
Automation Discovery	Wählen Sie diese Option, um die Automation Discovery festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Automation Discovery konfigurieren.
Clusteranalyse	Wählen Sie diese Option, um die Clusteranalyse festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Clusteranalyse.
Ergebnisdefinitionen	Wählen Sie diese Option aus, um die regelbasierten Verbesserungsmöglichkeiten entweder in der klassischen Ansicht oder im Ergebnisgenerator festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für Prozesstabellen fest.
Automatisierte Ergebnisdefinitionen	Wählen Sie diese Option, um die automatisierten Verbesserungsmöglichkeiten entweder in der klassischen Ansicht oder im Ergebnisgenerator festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für Prozesstabellen fest.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage

Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt, und führen Sie ein Mining durch, um Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren und zu optimieren. Erstellen Sie eine Vorlage, um sie wiederzuverwenden, wenn Sie dieselben Projektbedingungen mehrmals verwenden möchten. Im Projektgenerator ist der gesamte Prozess in drei Abschnitte und eine Übersicht unterteilt, um die Aufgabe einfacher und effizienter zu gestalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

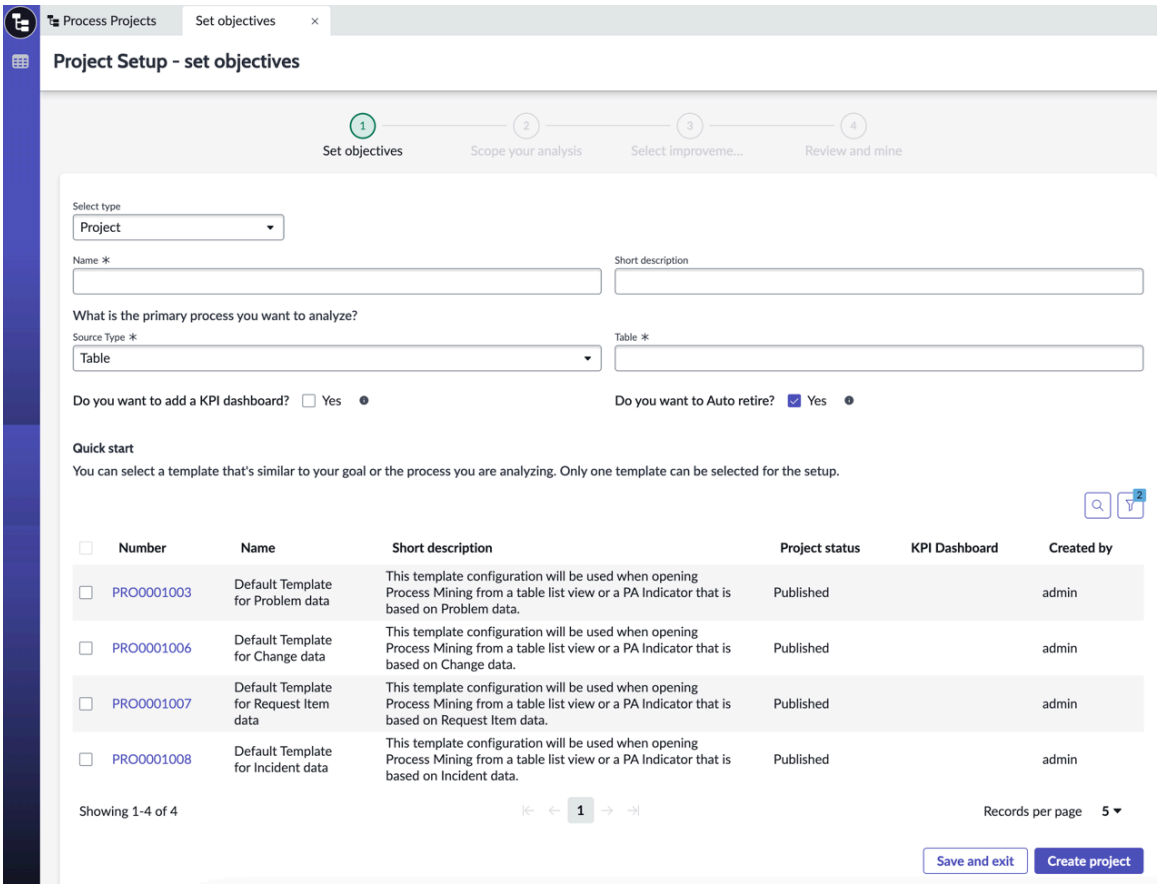
Um das Mining für ein Projekt durchzuführen, muss das Audit-Protokoll für die übergeordnete Tabelle des Projekts aktiviert sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke **Neues Projekt erstellen aus**.

   Die Seite „Projekteinrichtung“ wird angezeigt.



Nächste Maßnahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus.

Ziele festlegen

Definieren Sie die Art der Daten oder des Prozesses, die Sie in Ihrem Diagramm anzeigen und analysieren möchten. Sie müssen eine bestimmte Tabelle (übergeordnete Tabelle) auswählen, die die Daten enthält, die Sie analysieren möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Wenn Sie **Neues Projekt erstellen**wählen, gelangen Sie zur Registerkarte **„Ziele festlegen“**.
2. Geben Sie die folgenden Details an.

3. Wählen Sie **Projekt erstellen aus**.
   Sie gelangen zur Registerkarte **Umfang Ihrer Analyse**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Sie können auch eine Vorlage auswählen, um Ihr Projekt zu erstellen.
   Wenn Sie eine vorhandene Vorlage auswählen, gelangen Sie nach der Auswahl der Vorlage zur Seite **„Überprüfen und Mining** durchführen“.

Umfangsdefinition für Ihre Analyse

Definieren Sie die Daten, die Sie im Diagramm anzeigen möchten.

Sie haben die Tabelle ausgewählt, aus der Sie Daten anzeigen möchten. Sie möchten sich wahrscheinlich auf einen Aspekt der Daten konzentrieren. Die Filter, die nur die Daten anzeigen, die Sie im Diagramm anzeigen möchten, legen den Umfang Ihres Projekts fest.

Die folgenden Abschnitte enthalten die Details.

Legen Sie Filterbedingungen fest

Legen Sie Filterbedingungen fest, um den Umfang Ihrer Analyse einzuschränken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

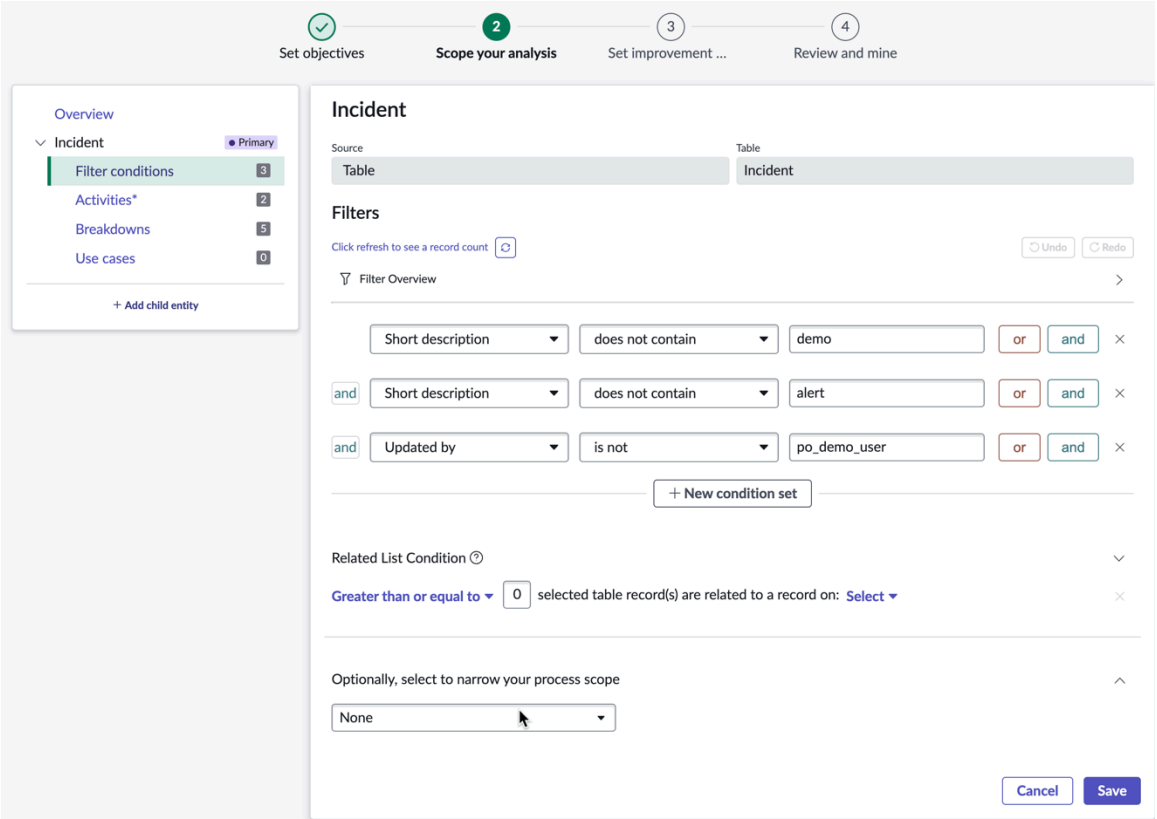
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Festlegen von Filtern ist eine optionale Aufgabe für die Projekterstellung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Wenn Sie von der Seite **„Ziele festlegen“** fortfahren, befinden Sie sich auf der Seite **„Bereich für Ihre Analyse“**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** für das Projekt aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ für den Abschnitt **„Scoping für Ihre Analyse festlegen“** aus.
4. Wählen Sie in der linken Leiste **Filterbedingungen** aus.

Tipp:
Wählen Sie **Erweiterte Ansicht** in der oberen rechten Ecke aus, wenn Sie das Projekt in der klassischen Ansicht bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Füllen Sie das Formular mit Details aus.

Filterformular	
Quelle	Es wird automatisch basierend auf Ihrer Auswahl auf der Registerkarte **„Ziele festlegen“** ausgefüllt.
Tabelle	Es wird automatisch basierend auf der Tabelle ausgefüllt, die Sie auf der Registerkarte **„Ziele festlegen“** ausgewählt haben.
Filter	Wählen Sie ein beliebiges Feld aus der Stammtabelle aus, nach dem Sie die Daten filtern möchten.
Bedingung zugehöriger Liste	Wählen Sie die Anzahl der Datensätze aus, die Sie anzeigen möchten.
Optional auswählen, um Ihren Prozessumfang einzuschränken	In diesem Abschnitt gibt es die folgenden Optionen: ○ **Keine**: Es wird kein Filter angewendet. Dies ist der Standardwert. ○ **Zuschneiden**: Beschneiden Sie den Prozess, um einen bestimmten Bereich des Prozesses anzuzeigen, indem Sie eine Start- und Endbedingung angeben. Alle Ereignisse, die vor der Startbedingung und nach der Endbedingung aufgetreten sind, werden im Prozessdiagramm nicht angezeigt. **Hinweis:** Sie können den Zuschneidenprozess für die Felder angeben, die Sie als Aktivitätsdefinitionen festgelegt haben. Legen Sie daher die Aktivitätsdefinition für das Projekt fest, bevor Sie den Zuschneiden-Prozess festlegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie das +-Zeichen neben Startbedingung und Endbedingung aus. Legen Sie eine Prozessstart- und eine Prozessendbedingung fest.

Beispiel: Wenn ein Projekt mit dem Status als Aktivitätsdefinition festgelegt wird, haben Sie folgenden Pfad:

Neu -> Offen -> In Arbeit -> Gelöst -> In Arbeit -> Gelöst -> Geschlossen

Wenn eine Startbedingung beim ersten Vorkommen von „In Arbeit“ und eine Stoppbedingung beim letzten Vorkommen von „Gelöst“ angegeben wird, sieht das Modell folgendermaßen aus: **In Arbeit -> Gelöst -> In Arbeit -> Gelöst**.

- **Übergang**: Ein Übergangsfilter konzentriert sich auf Prozesspfade, die einen bestimmten Übergang zwischen ausgewählten Schritten enthalten. Führen Sie beispielsweise ein Mining für Datensätze **durch, die von Status „In Bearbeitung“** und anschließend **Status „Warten“**übergingen.

  Um den Übergangsfilter bereitzustellen, müssen Sie die Filterbedingung mit einer Startbedingung einrichten, die „endgültig gefolgt von“ oder „direkt gefolgt von“ ist (Schritt 2).

  Sie können hier nur 2 Schritte angeben.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Legen Sie Aktivitätsdefinitionen fest

Geben Sie die Aktivitätsdefinition an, um zu bestimmen, was im Prozessdiagramm angezeigt werden soll. Wählen Sie häufig Aktivitäten wie Status, Zuweisungsgruppe und Zugewiesen an aus. Mit der Aktivitätsdefinition können Sie reale Prozesse durch die visuelle Darstellung erkennen, überwachen und verbessern. Die visuelle Darstellung ermöglicht es Ihnen, Verhalten und Leistung zu verstehen, indem Sie Engpässe, Abweichungen und Ineffizienzen in den Workflows identifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Hinweis:

Sie können maximal fünf Aktivitätsdefinitionen für eine Tabelle konfigurieren. Sie können für keine Aktivitätsdefinition mehr als 5000 Elemente generieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Festlegen von Aktivitätsdefinitionen ist eine erforderliche Aufgabe, um ein Projekt zu erstellen.

Process Mining sammelt Audit-Protokollfelddaten für die von Ihnen definierten Aktivitäten. Konfigurieren Sie mindestens eine Aktivität, um ein Process Mining -Projekt zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

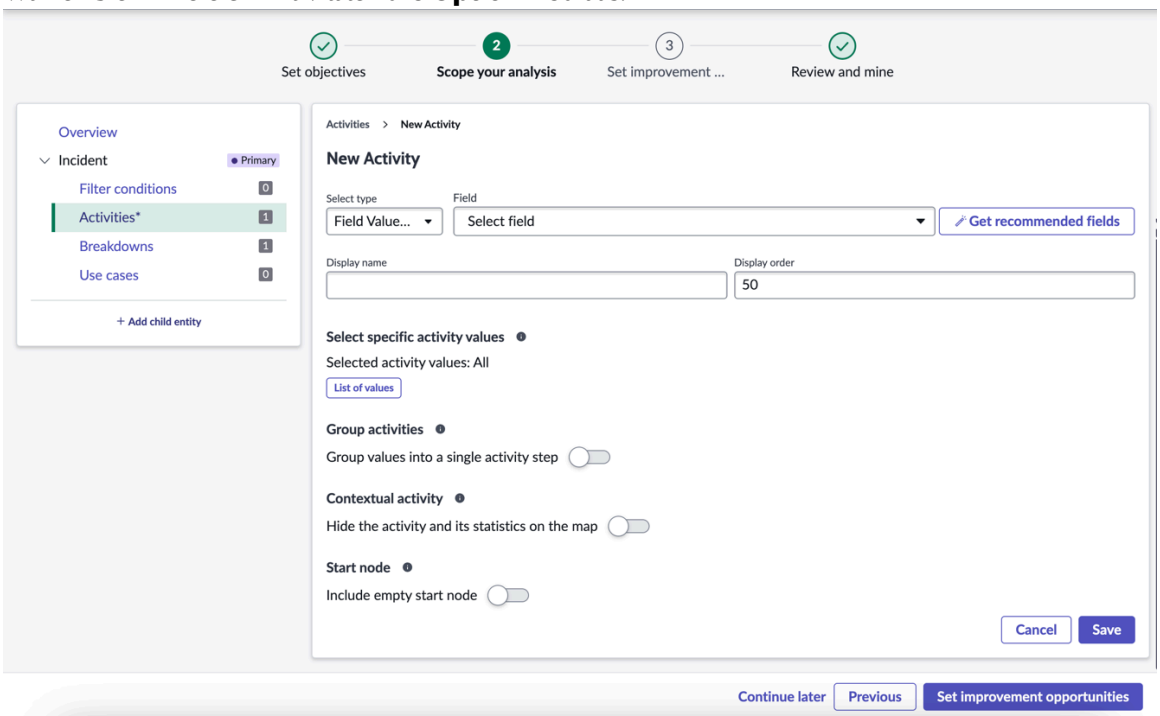
Hinweis:
Wenn Sie ein Projekt konfigurieren, richten Sie zunächst die übergeordnete (übergeordnete) Tabelle ein und definieren Sie die Aktivitäts- und Aufgliederungsdefinitionen. Wenn nur eine Tabelle benötigt wird, generieren Sie das vollständige Projekt mit den Daten. Erstellen Sie für mehrere Tabellen zusätzliche (untergeordnete) Tabellen, verknüpfen Sie sie mit der Haupttabelle, und definieren Sie ihre Aktivitätsdefinitionen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Wenn Sie von der Seite **„Ziele festlegen“** fortfahren, befinden Sie sich auf der Seite **„Bereich für Ihre Analyse“**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** für das Projekt aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ für den Abschnitt **„Scoping für Ihre Analyse festlegen“** aus.

Tipp:
Wählen Sie **Erweiterte Ansicht** in der oberen rechten Ecke aus, wenn Sie das Projekt in der klassischen Ansicht bearbeiten möchten.

4. Wählen Sie in der linken Leiste **Aktivitäten** aus.
5. Wählen Sie im Bereich Aktivitäten **die Option Neu** aus.



6. Füllen Sie das Formular aus.

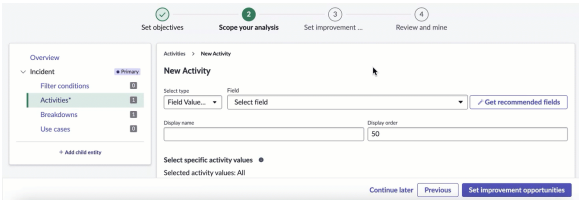
Formular „Neue Aktivität“.

Typ auswählen	Der Typ der Werte, für die das Mining durchgeführt werden soll. Sie haben die folgenden Werte:

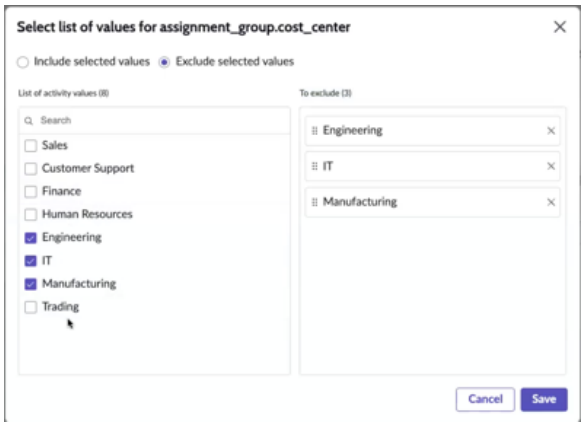
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	○ Feldwerte (Standard): Dies ist die Standardauswahl. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie eine Aktivitätsdefinition erstellen. Durch Auswahl von Journal- oder Textfeldern für Aktivitätsdefinitionen wird der gruppierte Wert auf „Werte in einem einzelnen Aktivitätsschritt gruppieren“ festgelegt. ○ Untergeordnetes Element angehängt: Diese Option ist verfügbar, wenn Sie zwei Tabellen für die Tabellenkonfiguration ausgewählt und eine Beziehung zwischen untergeordneten Elementen und übergeordneten Elementen festgelegt haben. Diese Option ist nur für die Konfiguration der übergeordneten Tabelle verfügbar. Im Diagramm sehen Sie, wann das untergeordnete Element im Prozess angehängt wurde. ○ Datum/Uhrzeit: Verwendet den Datums-/Uhrzeitwert aus dem tatsächlichen Datensatz anstelle des Auditverlaufs und wird als gruppierter Knoten in der Prozesszuordnung angezeigt. ○ Zusammengesetzt: Zusammengesetzte Ereignisse für 2 oder mehr Aktivitätsdefinitionen, die in bestimmten Prozessen wie Vertrieb, Finanzen oder Sicherheit auf einen beliebigen Wert aktualisiert werden. Eine Änderung im letzten Moment kann einen anderen Genehmigungsprozess auslösen und möglicherweise zusätzliche Schritte und somit eine längere Lösungszeit erfordern. Dies kann auch zu einem Compliance-Verstoß führen. Beispiel: Wenn Sie 4 Aktivitätsdefinitionen haben, von denen jedoch nur eine aktualisiert wird, muss sie im zusammengesetzten Ereignis erfasst werden. Um eine zusammengesetzte Aktivitätsdefinition zu verwenden, benötigen Sie mindestens eine Aktivitätsdefinition eines anderen Typs als „Zusammengesetzt“. Sie können eine zusammengesetzte Aktivität für jedes Journal oder jedes Textfeld wie Arbeitsnotizen oder Kommentare erstellen.
Feld	Geben Sie das Feld oder die Spalte aus der Tabelle an, deren Daten Sie im Prozessdiagramm anzeigen möchten.
Empfohlene Felder abrufen	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie im Feld **Typ auswählendie Option Feldwerte (Standard)** wählen. Diese Schaltfläche bietet Empfehlungen von Feldern, die sich ideal als Aktivitätsdefinitionen für Ihr Projekt festlegen lassen. Diese Empfehlungen stammen aus dem Prozesskonfigurationssatz für die Tabelle, auf der das Projekt basiert. Sie werden im Abschnitt „Prozessperspektiven“ der Seite „Prozessdetails“ im Prozesskonfigurations-Generator abgeleitet. Weitere Informationen zu Prozessperspektiven finden Sie unter Konfigurieren Sie Prozessdetails. Die Empfehlung wird auch dann bereitgestellt, wenn Sie in der Prozesskonfiguration für die Tabelle nichts angeben. Wenn auf der Seite „Prozessdetails“ nichts konfiguriert ist, empfehlen wir die Felder mit einer hohen Änderungshäufigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	Wählen Sie die Schaltfläche. Ein Dialogfeld wird angezeigt, in dem Sie aus der Liste der empfohlenen Felder auswählen können. Wählen Sie die Felder aus, und wählen Sie **Auswählen**. Sie können auch jedes andere Feld außerhalb der Empfehlung verwenden. 
Angehängte Tabellenkonfiguration	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie im Feld **Typ** auswählen **die Option Untergeordnetes Element angehängt** auswählen. Wählen Sie den Tabellennamen aus der Liste aus. Es wird jedoch nur die Tabelle angezeigt, die für die untergeordnete Entität verwendet wird.
Zugehörige Felder anzeigen	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie im Feld **Typ auswählendie Option Feldwerte (Standard)** oder **Datum/Uhrzeit** wählen. Wenn Sie die Liste der zugehörigen Felder anzeigen möchten, wählen Sie das Symbol „Zugehörige Felder“ ( ) und anschließend ein Feld. Mit diesem Feld können Sie Dot-Walking für Datensätze festlegen.
Anzeigename	Name, der für diese Aktivität angezeigt werden soll. Wenn kein Name eingegeben wird, zeigt **Anzeigename** den für **Feld**angegebenen Wert an.
Anzeigereihenfolge	Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn Sie **Kontextaktivität**auswählen. Der Wert in diesem Feld bestimmt, welche Ereignisse zuerst im Prozessdiagramm angezeigt werden müssen, wenn mehrere Aktivitätsdefinitionen denselben Zeitstempel haben. Wenn mehrere Aktivitätsdefinitionen dieselbe Anzeigereihenfolge haben, wird die alphabetische Reihenfolge angewendet. Geben Sie einen beliebigen Wert an (nur Ganzzahlen). Der Standardwert ist 50.
Bestimmte Aktivitätswerte auswählen	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie im Feld **Typ auswählendie Option Feldwerte (Standard)** wählen. Sie können das Mining bestimmter Aktivitätswerte für das ausgewählte Feld durchführen. Wählen Sie die spezifischen Aktivitätswerte aus, die Sie analysieren möchten. Sie können die Werte auswählen und einbeziehen oder ausschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

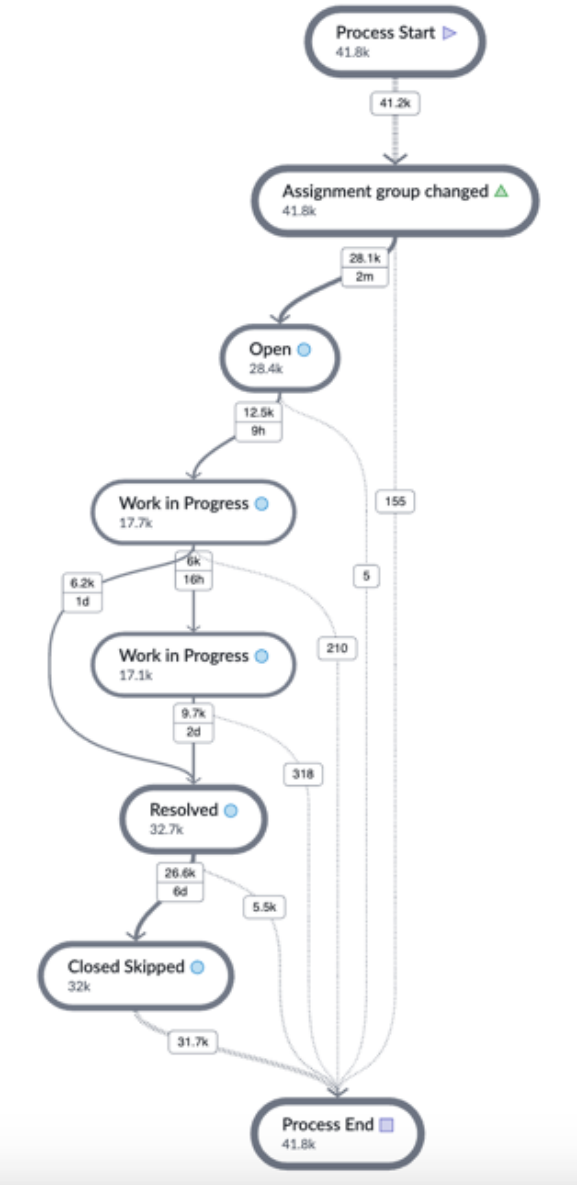


Beispiel: Sie haben die **Incident-** Tabelle ausgewählt. Jetzt möchten Sie Datensätze anzeigen, die die Zuweisungsgruppe „Service Desk“ und die Zuweisungsgruppe „Datenbank“ durchlaufen haben. Um diese Daten anzuzeigen, müssen Sie **Zuweisungsgruppe** als **Feld** auswählen und **Service Desk** und **Datenbank** aus **der Liste der Werte**hinzufügen.

Aktivitäten gruppieren	In diesem Feld können Sie auswählen, ob Sie alle Änderungen für eine Aktivitätsdefinition als einen Knoten gruppiert oder jede Änderung für eine Aktivitätsdefinition als separaten Knoten anzeigen möchten. Wenn Sie das Feld als Journal- oder Textfeld für den Typ **„Feldwerte (Standard)“** oder wenn Sie den Typ **„Zusammensetzung“** auswählen, wird dieses Feld ausgewählt und kann nicht geändert werden. Dieses Feld hat zwei Optionen: ○ **Jeden eindeutigen Wert als separaten Aktivitätsschritt anzeigen**: Wenn Sie diese Option auswählen, spiegelt die Prozesszuordnung die Gruppe der Changes für die Aktivität als separates Element wider. **Hinweis:** Dies ist standardmäßig für Feldwerte (Standard), untergeordnetes Element angehängt, Datum/Uhrzeit und Verbindung deaktiviert. ○ **Eindeutige Werte gruppieren und als einzelnen Aktivitätsschritt anzeigen**: Wenn Sie diese Option auswählen, spiegelt die Prozesszuordnung die Gruppe der Changes für die Aktivität als ein Change Item wider. Konfigurieren Sie beispielsweise Zuweisungsgruppe und Status, über den ein Bericht erstellt werden soll. Wählen Sie **Eindeutige Werte gruppieren und als einzelnen Aktivitätsschritt für Zuweisungsgruppe anzeigen** und **jeden eindeutigen Wert als separate Aktivitätsschritte anzeigen** für Status aus. Änderungen an Zuweisungsgruppe werden als ein Knoten „Zuweisungsgruppe geändert“ angezeigt. Sie können die Datensätze oder Details anzeigen, um zu sehen, welche Datensätze betroffen sind und wie. Jede Änderung des Status wird als einzelner Knoten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

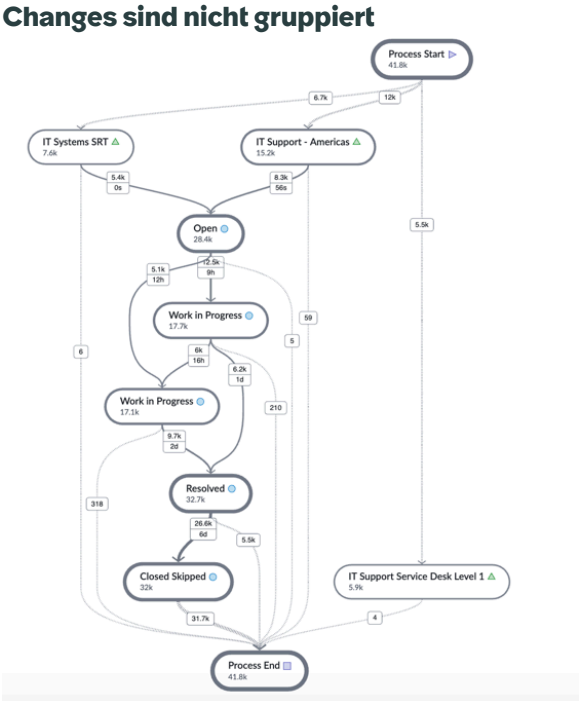
Changes werden gruppiert



Im nächsten Szenario konfigurieren Sie Zuweisungsgruppe und Status für die Erstellung von Berichten, und wählen Sie **Jeden eindeutigen Wert als separate Aktivitätsschritte für Zuweisungsgruppe und Status anzeigen aus**.

Jede Änderung an Zuweisungsgruppe und Status wird als einzelne Knoten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Name der gruppierten Aktivitäten	Name für die gruppierten Aktivitäten. Wenn Sie **Eindeutige Werte gruppieren und als Einzelaktivitätsschritt anzeigen auswählen**, wird das Feld **Name der gruppierten Aktivitäten** angezeigt. Standardmäßig wird der Name angezeigt<field-name changed> . Beispiel: „Zuweisungsgruppe geändert“
Kontextbezogene Aktivität	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie sich nicht zum Gruppieren von Aktivitäten entschieden haben. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Aktivitätsdefinitionen nicht im Prozessdiagramm angezeigt, können jedoch in den Ergebnissen und Übergängen verwendet werden.
Startknoten	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie im Feld **Typ auswählendie Option Feldwerte (Standard)** wählen. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein leerer Knoten im Prozessdiagramm angezeigt, wenn das ausgewählte Aktivitätsdefinitionsfeld zum Zeitpunkt der Datensatzerstellung leer ist.

Hinweis:
Um eine Aktivitätsdefinition zu bearbeiten, wählen Sie die Aktivitätsdefinition aus der Liste aus, und nehmen Sie Änderungen vor. Um eine Aktivitätsdefinition zu löschen, wählen Sie die Aktivitätsdefinition aus der Liste aus, und wählen Sie das Symbol Löschen ( ).

7. Wählen Sie **Speichern**.
Sie sehen die Liste der von Ihnen erstellten Aktivitätsdefinitionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie im linken Bereich **Aufgliederungen**, **Anwendungsfälle**oder **Untergeordnete Entität hinzufügen,** wenn Sie eine dieser Entitäten hinzufügen möchten.
9. Wählen Sie Verbesserungsmöglichkeiten aus, um Verbesserungsmöglichkeiten festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten

Zugehörige Informationen

Legen Sie Aufgliederungsdefinitionen fest

Legen Sie Anwendungsfälle fest

Fügen Sie eine untergeordnete Entität hinzu

Legen Sie Aufgliederungsdefinitionen fest

Legen Sie die Aufgliederungsdefinitionen fest, die als Filter für Ihr Projekt dienen. Aufgliederungsdefinitionen werden verwendet, um die Daten basierend auf bestimmten Kriterien oder Attributen zu filtern und zu analysieren. Mit diesen Definitionen können Sie die Analyse in kleinere Teilmengen aufteilen, die sich auf bestimmte Dimensionen oder Perspektiven des Prozesses konzentrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

- Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dies ist eine optionale Aufgabe.

Hinweis:
Sie können maximal 10 Aufgliederungsdefinitionen für die Konfiguration der übergeordneten Tabelle und 5 Aufgliederungsdefinitionen für die Konfiguration der untergeordneten Tabelle konfigurieren. Sie können für keine Aufgliederungsdefinition mehr als 5.000 Elemente generieren.

Dies ist eine optionale Aufgabe.

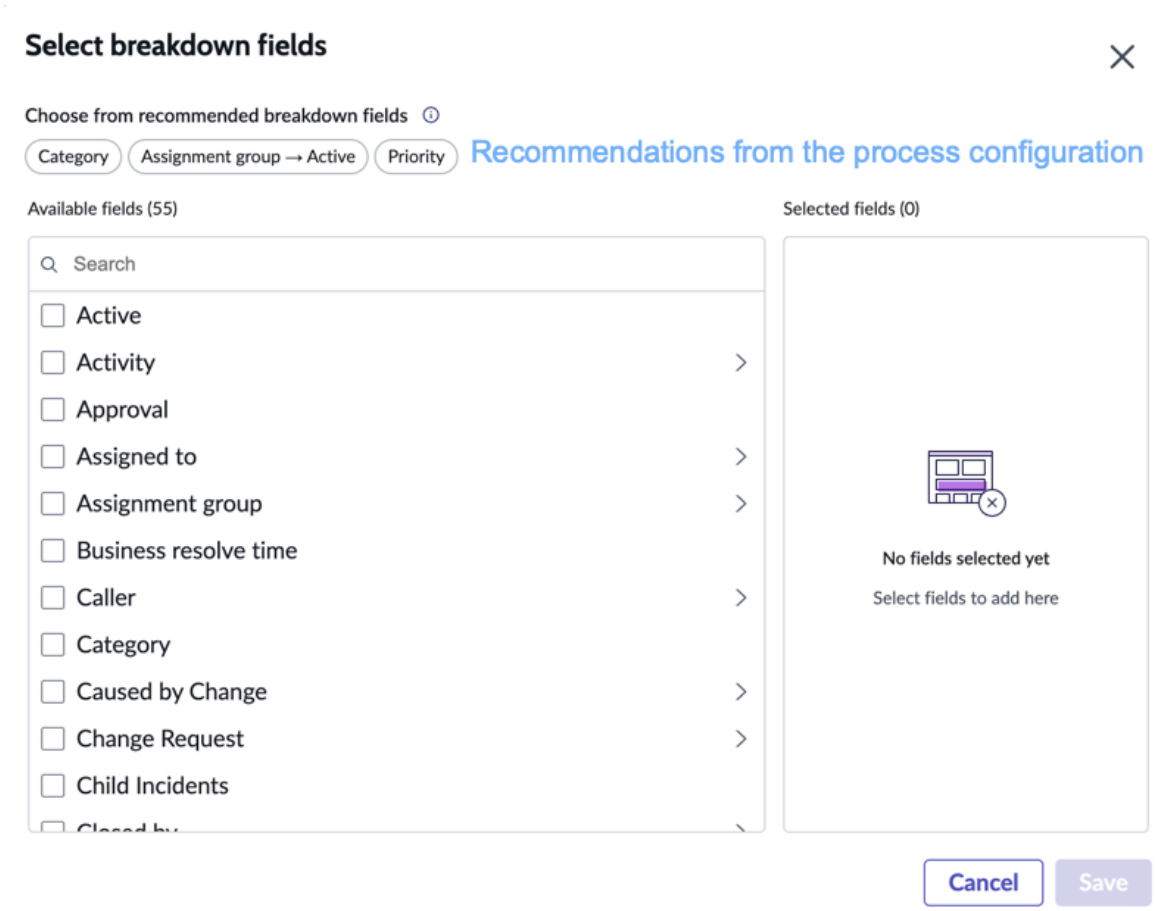
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Wenn Sie von der Seite **„Ziele festlegen“** fortfahren, befinden Sie sich auf der Seite **„Bereich für Ihre Analyse“**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** für das Projekt aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ für den Abschnitt **„Scoping für Ihre Analyse festlegen“** aus.
4. Wählen Sie in der linken Leiste **Aufgliederungen** aus.

   Tipp:
   Wählen Sie **Erweiterte Ansicht** in der oberen rechten Ecke aus, wenn Sie das Projekt in der klassischen Ansicht bearbeiten möchten.

5. Wählen Sie im Bereich „Aufgliederungen **“ Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

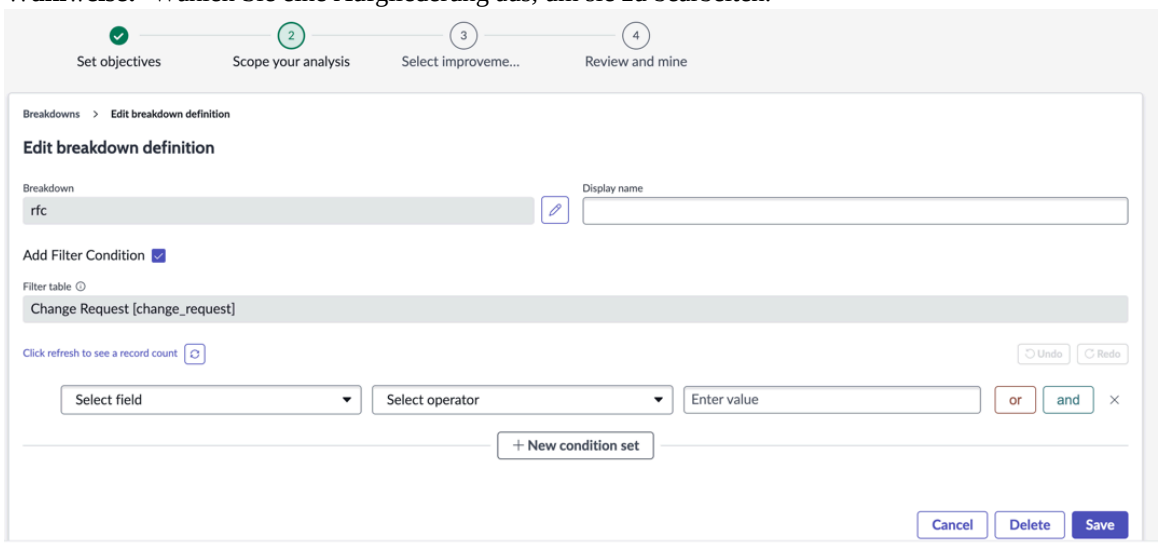


6. Wählen Sie eine beliebige Aufgliederung aus der Liste oder den Empfehlungen aus.
   Diese Empfehlungen stammen aus dem Prozesskonfigurationssatz für die Tabelle, auf der das Projekt basiert. Sie werden im Abschnitt „Aufgliederungsfelder“ der Seite „Prozessdetails“ im Prozesskonfigurationsgenerator abgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Prozessdetails.

   Wenn im Prozesskonfigurations-Generator kein Wert festgelegt ist, wird keine Empfehlung bereitgestellt.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Aufgliederung wird dem Projekt hinzugefügt.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Aufgliederung aus, um sie zu bearbeiten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können der Aufgliederung einen Anzeigenamen und eine Filterbedingung hinzufügen.

9. Wählen Sie **Verbesserungsmöglichkeiten auswählen aus**.
   Wenn Sie auf der Seite **für den Analyseumfang** etwas hinzufügen oder bearbeiten möchten, wählen Sie **Zurück**.

Legen Sie Anwendungsfälle fest

Anwendungsfälle sind allgemeine Muster, die für Ihre Analyse von Interesse sein könnten. Sobald sie aktiviert sind, werden sie automatisch für das Projekt konfiguriert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Wenn Sie von der Seite **„Ziele festlegen“** fortfahren, befinden Sie sich auf der Seite **„Bereich für Ihre Analyse“**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** für das Projekt aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ für den Abschnitt **„Scoping für Ihre Analyse festlegen“** aus.
4. Wählen Sie in der linken Leiste **Anwendungsfälle** aus.

   Tipp:
   Wählen Sie **Erweiterte Ansicht** in der oberen rechten Ecke aus, wenn Sie das Projekt in der klassischen Ansicht bearbeiten möchten.

5. Wählen Sie die Option **Genehmigungen einbeziehen** aus, wenn Sie Details zu Genehmigungen anzeigen möchten, die für den Prozess vorhanden sind.
   Die Tabelle „Genehmigung“ [sysapproval_approver] wird als untergeordnete Entität an die übergeordnete Tabelle Ihres Projekts angehängt. Die Filterbedingungen, Aktivitäten und Aufgliederungen sind bereits zur Vereinfachung ausgewählt. Sie können jede davon nach Ihren Anforderungen überprüfen und bearbeiten.

   Hinweis:
   Wenn Sie Projekte aus einer Version vor Xanadu haben, für die die Option **Genehmigungen einbeziehen** ausgewählt ist, werden diese Projekte, für die ein Mining durchgeführt wurde, als veraltet festgelegt. Das Projekt wird automatisch auf die aktuelle Änderung aktualisiert. Sie müssen das Projekt erneut minen, um die Ergebnisse anzuzeigen.

6. Wählen Sie die Option **SLA-Verstoß einbeziehen aus,** wenn Sie anzeigen möchten, wo im Prozess ein Verstoß vorliegt.
   Die Tabelle „Aufgaben-SLA“ [task_sla] wird als untergeordnete Entität an die übergeordnete Tabelle Ihres Projekts angehängt. Die Filterbedingungen, Aktivitäten und Aufgliederungen sind bereits zur Vereinfachung ausgewählt. Sie können jede davon nach Ihren Anforderungen überprüfen und bearbeiten.
7. Wählen Sie die Option **Untergeordnete Tabellen für Analyse** einbeziehen aus, wenn Sie Ihrer übergeordneten Tabelle eine zugehörige Tabelle hinzufügen möchten.
   Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie den Abschnitt „Untergeordnete Tabellen“ der Seite „Prozessdetails“ in der Prozesskonfiguration angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Prozessdetails.

   Untergeordnete Tabellen enthalten Daten abhängiger Unterprozesse, die für die Ausführung des übergeordneten Prozesses wichtig sind. Durch die Analyse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

untergeordneter Tabellen können Sie Ineffizienzen in Unterprozessen aufdecken, die sich auf die Leistung des Hauptprozesses auswirken.

Beispielsweise dient die Incident-Tabelle als übergeordnete Tabelle mit allgemeinen Informationen zu Incidents, während die Incident-Aufgabe als untergeordnete Tabelle bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit jedem Incident speichert.

Hinweis:
Nach dem Festlegen der untergeordneten Tabelle müssen Sie die Aktivitätsdefinitionen und alle anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Eine untergeordnete Entität hinzufügen** konfigurieren.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie eine untergeordnete Entität hinzu

Fügen Sie eine untergeordnete Tabelle oder eine zugehörige Tabelle hinzu, um eine Aktivität aus einem zugehörigen Prozess nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Start und Ende eines vollständigen Workflows liegen häufig außerhalb des Geschäftsprozess-Lebenszyklus. Wenn es hilfreich ist, diese externen Ereignisse zu analysieren, können Sie eine weitere Tabelle hinzufügen, um andere Ereignisse nachzuverfolgen, die für Ihren Prozess relevant sind. Wenn beispielsweise die Incident-Tabelle Ihre übergeordnete Tabelle ist und Sie die Incident-Aufgabentabelle [incident_task] als untergeordnete Tabelle für die Incident-Tabelle definieren, wird ein aus der Incident-Aufgabentabelle [incident_task] erstellter Datensatz als „Incident“ angezeigt Aktivität „Aufgabe erstellt“ in der Prozesszuordnung. Nur Ereignisse des Typs „Erstellt“ oder „Geschlossen“ werden im Prozessdiagramm als Aktivitäten angezeigt.

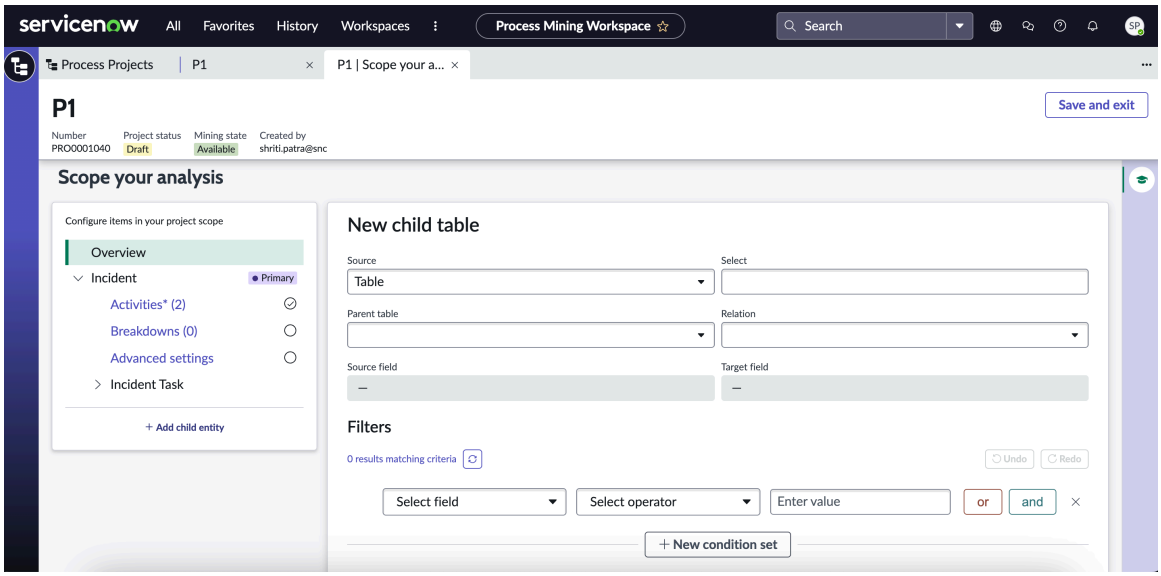
Hinweis:
Externe Ereignisse aus einer definierten untergeordneten Tabelle werden nicht als Bedingungsoptionen in den Übergängen oder Bedingungsfiltern angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Wenn Sie von der Seite **„Ziele festlegen“** fortfahren, befinden Sie sich auf der Seite **„Bereich für Ihre Analyse“**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** für das Projekt aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ für den Abschnitt **„Scoping für Ihre Analyse festlegen“** aus.
4. Wählen Sie in der linken Leiste **die Option Untergeordnete Entität hinzufügen aus**.

Tipp:
Wählen Sie **Erweiterte Ansicht** in der oberen rechten Ecke aus, wenn Sie das Projekt in der klassischen Ansicht bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Füllen Sie das Formular mit den Details aus.

Formular „Neue untergeordnete Tabelle“.

Quelle	Die Quelle für die Tabellenkonfiguration. Sie können einen Quelltyp auswählen: ○ Tabelle: Beliebige Datenbanktabelle ○ Berichtsquelle: Eine Tabelle mit Berichten ○ Archivierte Daten: Eine archivierte Tabelle
Auswahlvorgang	Wählen Sie eine Tabelle aus, die eine Beziehung zur übergeordneten Tabelle Ihres Projekts hat.
Übergeordnete Tabelle	Wählen Sie die primäre Tabelle für das Projekt aus.
Beziehung	Beziehungen zwischen Tabellen können entweder **untergeordnet** oder **referenziert**werden.
Quellenfeld	Wenn Sie die **untergeordnete** Beziehung auswählen, wählen Sie ein Feld aus der untergeordneten Tabelle aus, das eine Beziehung zur übergeordneten Tabelle hat. Wenn Sie die **Referenzbeziehung** auswählen, wird das **Feld Quelle** automatisch gefüllt.
Zielfeld	Wenn Sie die **Referenzbeziehung** auswählen, wählen Sie ein Feld aus der untergeordneten Tabelle aus, das eine Beziehung zur übergeordneten Tabelle hat. Wenn Sie die **Untergeordnete** Beziehung auswählen, wird das **Feld Ziel** automatisch ausgefüllt.
Filter (optional)	Bei Bedarf können Sie Filter für die untergeordnete Tabelle festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingung zugehöriger Liste (optional)	Zeigt die ausgewählte Anzahl der zugehörigen Datensätze für die festgelegten Filter an. Sie können weiter filtern.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Verbesserungsmöglichkeiten einrichten

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten fest, um Verbesserungsbereiche zu finden, in denen Teams einen Prozess optimieren können. Sie können entweder aus einer Liste verfügbarer Regeln auswählen oder eigene Regeln festlegen. Basierend auf den von Ihnen festgelegten Regeln können Sie Ihre Verbesserungsbereiche anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Arten von Verbesserungsmöglichkeiten, die eingerichtet werden können:

- Regelbasierte Verbesserungsmöglichkeiten: Diese Verbesserungsmöglichkeiten bestehen aus einer oder mehreren Ergebnisregelketten, die in einer Sequenz ausgeführt werden. Die Datensätze, die der Logik dieser Spezifikationen entsprechen, werden als Übereinstimmung mit den Verbesserungsmöglichkeiten klassifiziert.

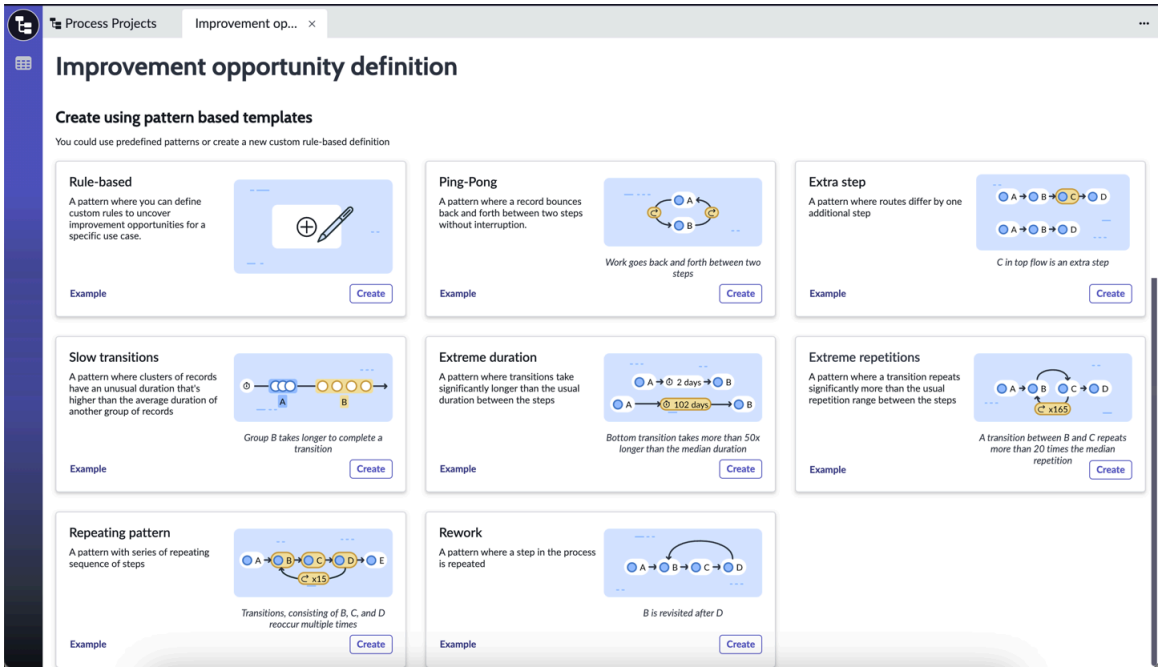
- Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten: Die Verbesserungsmöglichkeiten werden basierend auf den Standardmustern angezeigt, die bereits zur Auswahl stehen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Wenn Sie von der Seite **„Scoping für Analysebereich“** aus fortfahren, wählen Sie die Registerkarte **Verbesserungsmöglichkeiten festlegen** aus.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** für das Projekt aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ für den Abschnitt **„Verbesserungsmöglichkeiten“** aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbesserungsmöglichkeiten auswählen** die **Option Neu**aus.

   Die Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten wird angezeigt. Auf dieser Seite werden alle verfügbaren Definitionen für Verbesserungsmöglichkeiten angezeigt. Sie finden die Definition jeder Verbesserungsmöglichkeit zusammen mit einer Abbildung und einem Beispiel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie auf einer der Karten **Erstellen** aus, um eine Verbesserungsmöglichkeit dieses Typs zu erstellen.

   Weitere Informationen zu regelbasierten Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Legen Sie eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit fest.

   Weitere Informationen zu automatisierten Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten.

6. Um eine Verbesserungsmöglichkeit zu bearbeiten, wählen Sie sie aus, und bearbeiten Sie die Details.
7. Um eine Verbesserungsmöglichkeit zu löschen, wählen Sie die Ergebnisdefinition aus, und wählen Sie dann **Löschen aus**.
8. **Wahlweise:** Um eine Verbesserungsmöglichkeit aus der Bibliothek auszuwählen, wählen Sie **Aus Bibliothek hinzufügen**und anschließend eine Verbesserungsmöglichkeit aus.
   Diese Regeln sind über die Tabellenkonfiguration verfügbar. Wenn für die von Ihnen für Ihr Projekt ausgewählte Tabelle Verbesserungsmöglichkeiten konfiguriert sind, werden diese Ergebnisse in der Bibliothek angezeigt. Informationen zur Konfiguration von Tabellen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration in der klassischen Ansicht.

   Hinweis:
   Sie können maximal 15 automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten für ein Projekt haben.

9. Wählen Sie **Überprüfung und Mining**aus.

Überprüfen Sie das Mining für Ihr Projekt, und führen Sie ein Mining durch

Nachdem Sie das Projekt erstellt haben, indem Sie die Ziele festgelegt, den Umfang der Analyse festgelegt und Verbesserungsmöglichkeiten hinzugefügt haben, ist es Zeit für das Mining des Projekts.

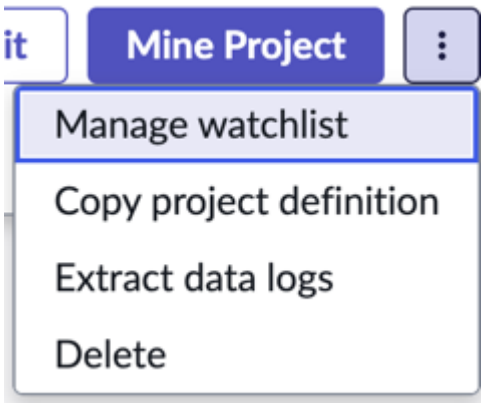
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
   Wenn Sie von der Seite **„Verbesserungsmöglichkeiten“** fortfahren, befinden Sie sich auf der Seite **„Überprüfen und Mining durchführen“**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten** für das Projekt aus, für das Sie das Mining durchführen und überprüfen möchten.
   Sie gelangen zur Registerkarte **Überprüfen und Mining durchführen**.
3. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Überprüfung und Mining** das Projekt.

   Auf dieser Seite können Sie einige zusätzliche Schritte ausführen.

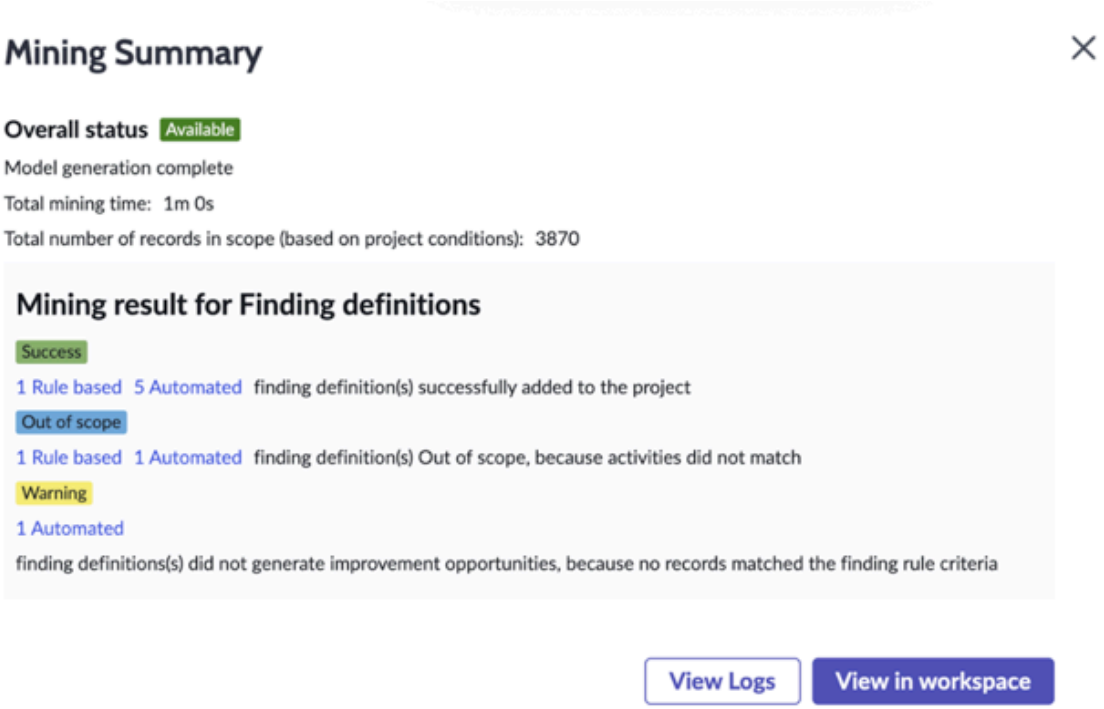


   - Wählen Sie **Beobachtungsliste verwalten** aus, um Anwender hinzuzufügen, die Benachrichtigungen zum Status des Mining-Projekts erhalten.
   - Wählen Sie **Projektdefinition kopieren** aus, um das Projekt zu kopieren.
   - Wählen Sie **Datenprotokolle extrahieren** aus, um alle verfügbaren Protokolle anzuzeigen.
   - Wählen Sie **Löschen** aus, um das Projekt zu löschen.
4. Wählen Sie **Mining für Projekt** durchführen, um das Mining für das Projekt durchzuführen.
5. Wählen Sie im Fenster **Miningdie Option Beispiel-Mining** oder **Vollständiges Mining**und anschließend **Bestätigung und Mining**aus.

Ergebnisse

Die Seite **„Mining-Fortschritt“** wird angezeigt. Nach Abschluss des Mining wird die Seite **Mining-Zusammenfassung** angezeigt. Diese Seite enthält zusätzliche Details zum Mining. Es listet auch alle Ergebnisdefinitionen auf, die nicht im Mining enthalten waren, und enthält einen Link, um die tatsächliche Ursache zu verstehen. Sie können auch die Protokolle anzeigen oder zum Arbeitsbereich Process Mining wechseln und das Diagramm anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellt ein Projekt in der klassischen Ansicht

Konfigurieren und verwalten Sie den Projektstatus und die Gliederung des Prozesses, den Sie analysieren möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Sie müssen das Audit-Protokoll für die Tabelle aktivieren, die Sie zum Generieren eines Modells für ein Projekt ausgewählt haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie eine Projektdefinition, die visualisierte, interaktive Routen von Prozessinformations-Flows anzeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Projekte** > **Alle Projekte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Projektdefinition“..
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Projektdefinitionsdatensatz wird erstellt.

Richten Sie eine Tabellenkonfiguration ein

Definieren Sie die Art der Daten oder des Prozesses, die Sie in Ihrem Diagramm anzeigen und analysieren möchten. Sie müssen eine bestimmte Tabelle (übergeordnete Tabelle) auswählen, die die Daten enthält, die Sie analysieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

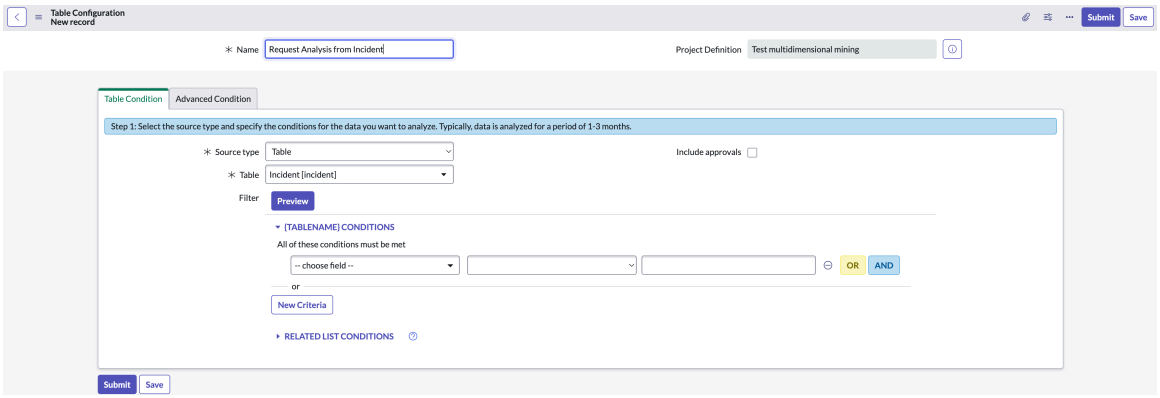
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie Ihr Projekt, und wählen Sie die Registerkarte **Tabellenkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Eine neue **Tabellenkonfigurationsseite** wird angezeigt.



3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Tabellenkonfiguration ein.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Tabellenbedingung** aus.

Felder für Tabellenbedingungen

Feld	Beschreibung
Quelltyp	Die Quelle für die Tabellenkonfiguration. Sie können einen Quelltyp auswählen: ○ Tabelle: Beliebige Datenbanktabelle ○ Berichtsquelle: Eine Tabelle mit Berichten ○ Archivierte Daten: Eine archivierte Tabelle
Genehmigungen einschließen	Ob Genehmigungen enthalten sind.
Tabelle	Wählen Sie die entsprechende Tabelle aus.
Filter	Verwenden Sie die Bedingungen im Abschnitt Filter, um die Daten auszuwählen, die Sie analysieren möchten. **Hinweis:** Vermeiden Sie lange Transaktionszeiten, indem Sie die Daten auf einen Zeitraum von 1 bis 3 Monaten beschränken. Wählen Sie **Vorschau**, um die Anzahl der für den festgelegten Filter verfügbaren Datensätze anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Tabellenkonfiguration zu speichern.

   Sie gelangen zur Seite „Tabellenkonfiguration“ und zeigen die von Ihnen erstellte Tabellenkonfiguration an. Konfigurieren Sie eine Aktivitätsdefinition für die Tabellenkonfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Aktivitätsdefinition

Konfigurieren Sie das mehrdimensionale Mining

Verwenden Sie mehrdimensionales Mining, um Ineffizienzen zu identifizieren und die Leistung zu verbessern, indem Sie Daten aus mehreren zugehörigen Tabellen auswerten.

Vorbereitungen

Sie müssen die Plugins Process Mining installieren und konfigurieren, bevor Sie mehrdimensionales Mining für Tabellen konfigurieren.

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Start und Ende eines vollständigen Workflows liegen häufig außerhalb des Geschäftsprozess-Lebenszyklus. Wenn es hilfreich ist, diese externen Ereignisse zu analysieren, können Sie eine weitere Tabelle hinzufügen, um andere Ereignisse nachzuverfolgen, die für Ihren Prozess relevant sind. Wenn beispielsweise die Incident-Tabelle Ihre übergeordnete Tabelle ist und Sie die Incident-Aufgabentabelle [incident_task] als untergeordnete Tabelle für die Incident-Tabelle definieren, wird ein aus der Incident-Aufgabentabelle [incident_task] erstellter Datensatz als „Incident“ angezeigt Aktivität „Aufgabe erstellt“ in der Prozesszuordnung. Nur Ereignisse des Typs „Erstellt“ oder „Geschlossen“ werden im Prozessdiagramm als Aktivitäten angezeigt.

Hinweis:
Externe Ereignisse aus einer definierten untergeordneten Tabelle werden nicht als Bedingungsoptionen in den Übergängen oder Bedingungsfiltern angezeigt.

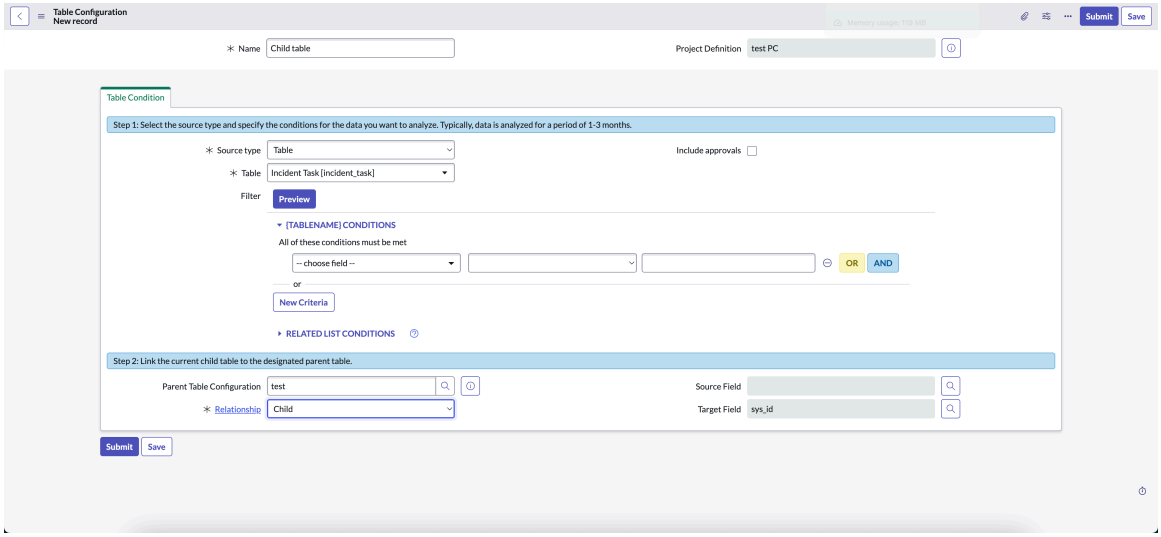
Prozedur

1. Wählen Sie das Projekt aus, für das Sie mehrdimensionales Mining konfigurieren möchten.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Tabellenkonfiguration**, und wählen Sie **Neu**aus.

   Hinweis:
   Für das Projekt muss bereits eine übergeordnete Tabellenkonfiguration eingerichtet sein.

   Eine neue Tabellenkonfigurationsseite wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Geben Sie einen Namen für die Konfiguration der untergeordneten Tabelle im Feld **Name** an.
4. Geben Sie im Abschnitt **Schritt 1** Details wie bei der Tabellenkonfiguration an.
   Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Tabellenkonfiguration ein.
5. Um eine Beziehung festzulegen, füllen Sie die Felder im Abschnitt **„Schritt 2“** aus.

Feld	Beschreibung
Übergeordnete Tabellenkonfiguration	Wählen Sie das Suchsymbol neben **Konfiguration der übergeordneten Tabelle**und anschließend die Konfiguration der übergeordneten Tabelle aus.
Beziehungen	Wählen Sie je nach Beziehungstyp **Referenz** oder **Untergeordnetes Element** in der Dropdown-Liste **Beziehungen**aus. Ein Referenzfeld speichert einen Verweis auf ein Feld in einer anderen Tabelle. Beispielsweise ist das Feld **„Problem“** in der Incident-Tabelle ein Verweis auf die Problem-Tabelle. Untergeordnete Datensätze werden mit einem bestimmten übergeordneten Datensatz verknüpft. Angeforderte Elemente haben beispielsweise Servicekatalogaufgaben oder Incidents und SLA-Datensätze.
Quellenfeld	Wenn Sie die **untergeordnete** Beziehung auswählen, wählen Sie ein Feld aus der untergeordneten Tabelle aus, das eine Beziehung zur übergeordneten Tabelle hat. Wenn Sie die **Referenzbeziehung** auswählen, wird das **Feld Quelle** automatisch gefüllt.
Zielfeld	Wenn Sie die **Referenzbeziehung** auswählen, wählen Sie ein Feld aus der untergeordneten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tabelle aus, das eine Beziehung zur übergeordneten Tabelle hat. Wenn Sie die **Untergeordnete** Beziehung auswählen, wird das **Feld Ziel** automatisch ausgefüllt.

6. Wählen Sie **Absenden**.

   Eine neue untergeordnete Tabellenkonfiguration wird erstellt.

   Konfigurieren Sie eine Aktivitätsdefinition für die Tabellenkonfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Aktivitätsdefinition.

Erweiterte Bedingungen konfigurieren: Zuschneiden Prozess

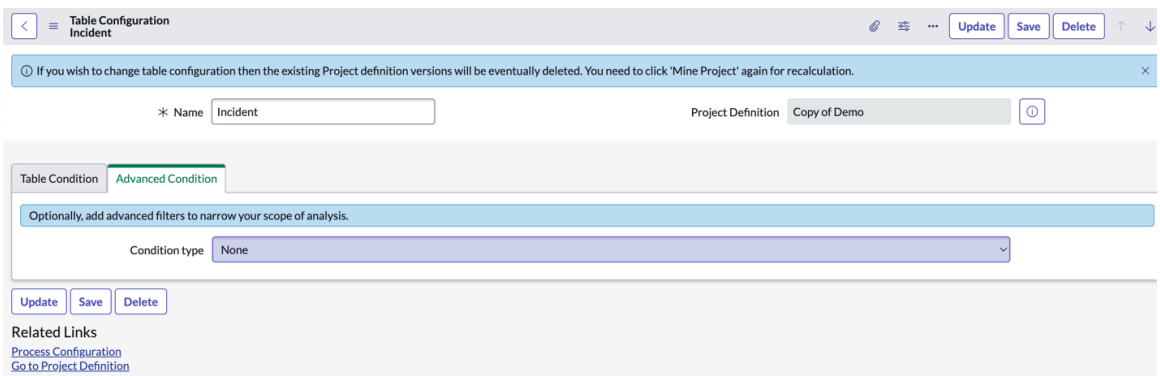
Konfigurieren Sie anwenderdefinierte Start- und Endbedingungen für Ihre Tabellenkonfiguration, um zu definieren, welcher Teil des Prozesses in das Projekt Process Mining aufgenommen und für die Analyse verfügbar gemacht werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Wechseln Sie zur Registerkarte **Erweiterte Bedingung** Ihres Tabellenkonfigurationsdatensatzes.



2. Wählen Sie **Zuschneiden** in der Liste **Bedingungstyp** aus.

   Zuschneidenbedingungen ermöglichen es Ihnen, eine bestimmte Start- und Endbedingung aus Ihrer Prozesszuordnung zu konfigurieren, z. B. indem Sie „Gelöst“ als Prozessendstatus anstelle von „Geschlossen“ festlegen. Ein anderes Beispiel ist, dass nur der Prozess vom ersten Auftreten des Status „Neu“ bis zum letzten Auftreten des Status „Gelöst“ erkannt wird, sodass der Status „Geschlossen“ aus der Analyse ausgeschlossen wird.

3. Wählen Sie das Pluszeichen neben dem Feld **Startbedingung** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular **„Neue Prozessstartbedingung erstellen“** aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Start-/Endbedingung für den Prozess.
5. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Bedingung zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

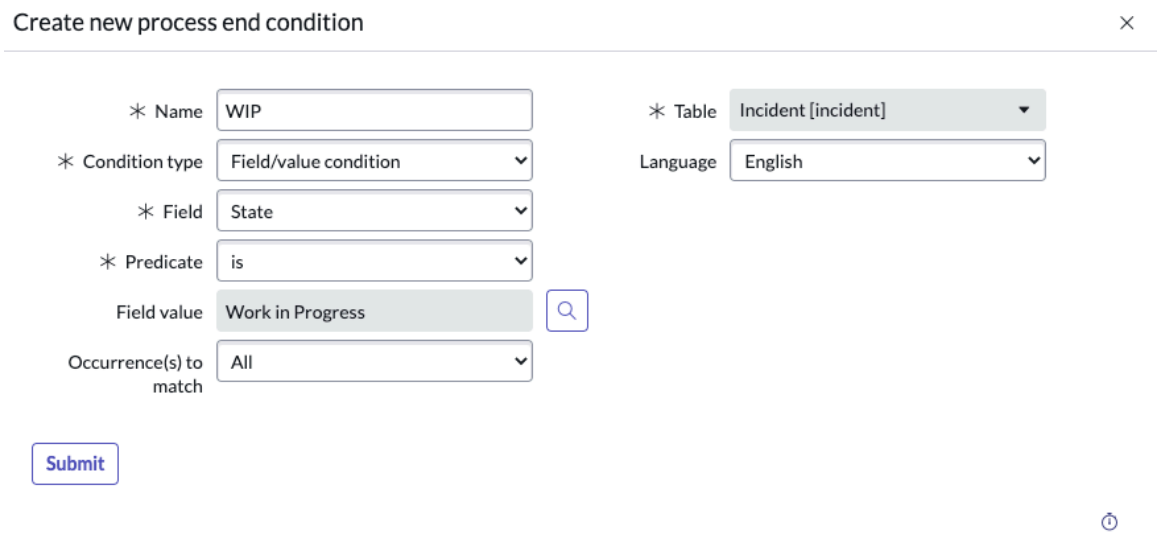
6. Um eine Endbedingung zu erstellen, wählen Sie das Pluszeichen neben dem Feld **Endbedingung**.
7. Füllen Sie die Felder im Formular **„Neue Prozessendbedingung erstellen“** aus.

> **Hinweis:**
> Die Felder und Beschreibungen sind identisch mit denen des Formulars **Neue Prozessstartbedingung erstellen**.

8. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Bedingung zu speichern.

Example: Eine konfigurierte Prozessbedingung

In diesem Beispiel wird eine Prozessendbedingung konfiguriert, wenn ein Incident-Datensatz in den Status In Arbeit wechselt. Da das Feld **Abzugleichende(s) Vorkommen** auf Nur Erste(r)festgelegt ist, wird die Bedingung nur ausgelöst, wenn sich der Status eines Datensatzes zum ersten Mal in In Arbeitändert.



Erweiterte Bedingungen konfigurieren: Übergangsfilter

Durch das Filtern von Aktivitätsübergängen können Sie einen genaueren Überblick über die verschiedenen Routen erhalten, die Datensätze durchlaufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Verwenden Sie Übergangsfilter, um Datensätze für ausgeführte Workflows zu filtern, die bestimmte Aktivitäten durchlaufen. Dies hilft Ihnen, die entsprechenden Werte genauer zu untersuchen.

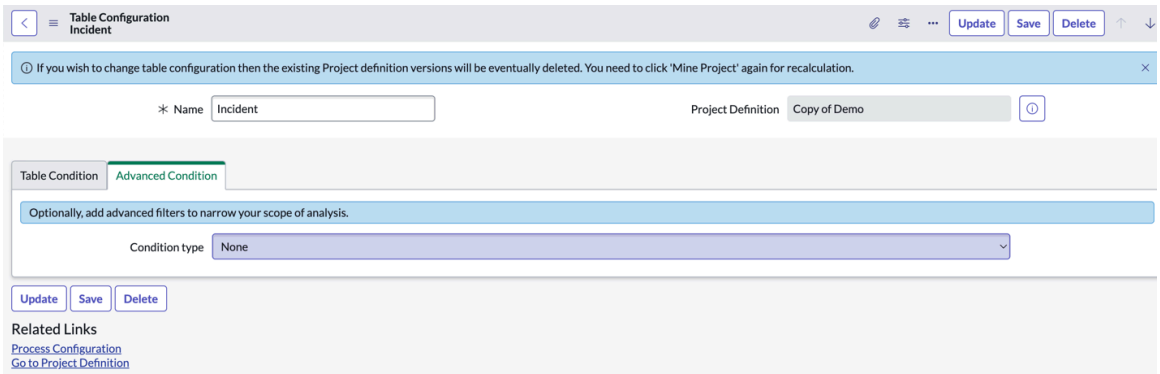
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt zwei Möglichkeiten, Übergangsfilter anzuwenden:

- Durch manuelles Erstellen einer bestimmten Bedingung
- Durch Anwenden eines Übergangsfilters auf einen vordefinierten Filter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wechseln Sie zur Registerkarte **Erweiterte Bedingung** Ihres Tabellenkonfigurationsdatensatzes.



2. Wählen Sie in der Liste **Bedingungstyp** die **Option Übergang** aus.
3. Wählen Sie das Pluszeichen neben dem Feld **Startbedingung** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular **„Neue Prozessstartbedingung erstellen“** aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Start-/Endbedingung für den Prozess.
5. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Bedingung zu speichern.
6. Wählen Sie einen Wert im Feld **Beziehung** aus.
7. Um eine Endbedingung zu erstellen, wählen Sie das Pluszeichen neben dem Feld **Endbedingung**.
8. Füllen Sie die Felder im Formular **„Neue Prozessendbedingung erstellen“** aus.

> **Hinweis:**
> Die Felder und Beschreibungen sind identisch mit denen des Formulars **Neue Prozessstartbedingung erstellen**.

9. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Bedingung zu speichern.

Konfigurieren Sie eine Aktivitätsdefinition

Berichten Sie über Schritte, die in Ihrem Geschäftsprozess auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

- Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage

> **Hinweis:**
> Sie können maximal 10 Aktivitätsdefinitionen für die Konfiguration der übergeordneten Tabelle und 5 Aktivitätsdefinitionen für die Konfiguration der untergeordneten Tabelle konfigurieren. Sie können für keine Aktivitätsdefinition mehr als 5000 Elemente generieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Process Mining sammelt Audit-Protokollfelddaten für von Ihnen definierte Aktivitäten. Konfigurieren Sie mindestens eine Aktivität, um Datensätze für die Prozesszuordnung zu extrahieren und in Ihrer Prozesszuordnung anzuzeigen, die eine bestimmte Aktivität starten, enden oder durchlaufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Bei der Konfiguration eines Projekts müssen Sie zuerst eine Haupttabelle (übergeordnete Tabelle) konfigurieren, eine Aktivitätsdefinition definieren und eine Aufgliederungsdefinition einrichten. Wenn nur eine Tabelle benötigt wird, können Sie ein vollständiges Projekt generieren, für das Sie regelmäßig Daten zusammenstellen und planen können. Wenn mehrere Tabellen erforderlich sind, müssen Sie zusätzliche (untergeordnete) Tabellen erstellen, sie mit der Haupttabelle (übergeordneten) verknüpfen und die Aktivitätsdefinition definieren. Sie können Aufgliederungsdefinitionen auch in untergeordneten Tabellen konfigurieren.

Sie können Dot-Walking für Aktivitäten einrichten, die jede Art von Change kennzeichnen, die Sie nachverfolgen möchten.

Große Organisationen finden es ineffizient oder nicht konform, Configuration Items (CIs) und Geschäftsservices zu ändern, insbesondere wenn sie rechtlichen und geografischen Einheiten zugeordnet sind. Um dieses Problem zu beheben, führen sie ein Data Mining für Dot-Walking-Felder durch, um Einblicke zu erhalten, ohne diese kritischen Attribute zu ändern.

Beim Hinzufügen von Aktivitätsdefinitionen können Sie ein Referenzfeld (punktweise durchlauftes Feld) hinzufügen, um eine solche Nichteinhaltung zu kennzeichnen. Beispiel: Assigned_to.Location (Zugewiesen_zu.Ort). Nach Abschluss des Mining zeigt das Diagramm den Daten-Flow über verschiedene Standorte hinweg an, sodass Sie etwaige Nichteinhaltungen leichter nachverfolgen können.

Sie können auch mehrere Aktivitäten gruppieren, um Änderungen nachzuverfolgen, die an den einzelnen Aktivitäten vorgenommen wurden. Dazu können Sie eine Aktivitätsdefinition vom Typ „Zusammensetzung“ hinzufügen und die Felder auswählen. Nach Abschluss des Mining zeigt das Diagramm an, dass sich für diese Felder etwas geändert hat. Dies vereinfacht das Diagramm. Um die Details zu erfahren, können Sie sie weiter filtern.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aktivitätsdefinitionen** Ihres Tabellenkonfigurationsdatensatzes **Neu**aus.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Aktivitätsdefinition“..
3. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren Sie eine Aufgliederung, oder generieren Sie ein Projekt.

Konfigurieren Sie eine Aufgliederungsdefinition

Fügen Sie eine Aufgliederung hinzu, um Datensätze zu filtern und eine Prozesszuordnung nach Kategorien zu analysieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

- Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage
- Konfigurieren Sie das mehrdimensionale Mining

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können maximal 10 Aufgliederungsdefinitionen für die Konfiguration der übergeordneten Tabelle und 5 Aufgliederungsdefinitionen für die Konfiguration der untergeordneten Tabelle konfigurieren. Sie können für keine Aufgliederungsdefinition mehr als 5.000 Elemente generieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich** und wählen Sie Ihren Projektdatensatz aus.
2. Identifizieren Sie, für welche Tabelle Sie die Aufgliederungsdefinition konfigurieren, und öffnen Sie den zugehörigen Tabellenkonfigurationsdatensatz auf der Registerkarte **Tabellenkonfigurationen**.
3. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Aufgliederungsdefinitionen** einen neuen Aufgliederungsdefinitionsdatensatz, indem Sie **Neu**wählen.
4. Füllen Sie im Formular „Aufgliederungsdefinition“ die Felder nach Bedarf aus.

Aufgliederungsdefinitionsfelder

Feld	Beschreibung
Feld	Wählen Sie das Feld unter aus, das für die Aufgliederung verwendet werden soll.
Anzeigename	Name, der für diese Aufgliederung angezeigt werden soll. Wenn kein Name eingegeben wird, zeigt die Aufgliederung den Wert des **Felds** Feld an.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Filterbedingung hinzufügen** und dann Bedingungen zum Filtern der Aufgliederung aus.

   Hinweis:
   Filterbedingungen sind nur verfügbar, wenn im **Feld** Feld ein Referenzfeld ausgewählt ist.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Führen Sie ein Mining für ein Projekt durch.

Verbesserungsmöglichkeiten konfigurieren

Konfigurieren Sie Verbesserungsmöglichkeiten, um die Einblicke auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ anzuzeigen.

Eine Verbesserungsmöglichkeit erstellt die Regel, die nach Einblicken sucht, die für einen Prozess relevant sind, der auf einer angegebenen Tabelle basiert. Nachdem Sie eine Definition konfiguriert haben, werden alle relevanten Datensätze als Möglichkeiten für im Abschnitt „Einblicke“ der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ angezeigt.

Es gibt zwei Arten von Verbesserungsmöglichkeiten:

- Regelbasierte Verbesserungsmöglichkeiten
- Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beide Verbesserungsmöglichkeiten dienen demselben Zweck, werden jedoch unterschiedlich erstellt.

Es werden regelbasierte Verbesserungsmöglichkeiten erstellt, bei denen Sie die Tabelle so ändern können, dass sie über eine Start- und Stoppbedingung verfügt, die auf einer sekundären Tabelle basiert. Sie haben Ergebnisregeln und Ergebniseinschränkungen, die von Ihnen festgelegt werden müssen.

Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten sind einfacher zu erstellen. Der Prozess ist kurz und kann in wenigen Schritten abgeschlossen werden.

Weitere Informationen zum Erstellen von Ergebnisdefinitionen finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten in der klassischen Ansicht festlegen.

Importieren Sie Verbesserungsmöglichkeiten

Importieren Sie Verbesserungsmöglichkeiten als Vorlagen in das Projekt, das der Tabelle zugeordnet ist. Verbesserungsmöglichkeiten aus der übergeordneten Tabelle im Status „Aktiv“ können importiert werden. Wenn Sie die Verbesserungsmöglichkeiten nicht aus der Prozesstabelle importieren, werden sie beim Projekt-Mining nicht verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Projekte** > **Alle Projekte**.
2. Öffnen Sie das Projekt, für das Sie die Ergebnisse kopieren möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt **„Zugehörige Links“die Option Prozessergebnisvorlagen importieren aus**.

Ergebnisse

Es wird eine Meldung angezeigt, die die Anzahl der regelbasierten Verbesserungsmöglichkeiten und automatisierten Verbesserungsmöglichkeiten angibt, die in das Projekt importiert wurden.

Führen Sie ein Mining für ein Projekt durch

Nachdem Sie die zu visualisierenden Daten konfiguriert haben, können Sie mit dem Mining des Projekts beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: PO_Analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Process Mining extrahiert maximal 500.000 Datensätze. Wenn diese Grenze mit der ausgewählten Tabelle erreicht ist, fügen Sie zusätzliche Filter hinzu, um den Datensatz zu verfeinern.

Hinweis:

- Die Optimierung eines Projekts kann erhebliche Zeit in Anspruch nehmen. Während die Extraktion für ein Projekt ausgeführt wird, können Sie die zugehörige Prozesszuordnung nicht erkunden.
- Während eines vollständigen Minings oder eines Muster-Mining analysiert Process Mining das Audit-Protokoll.

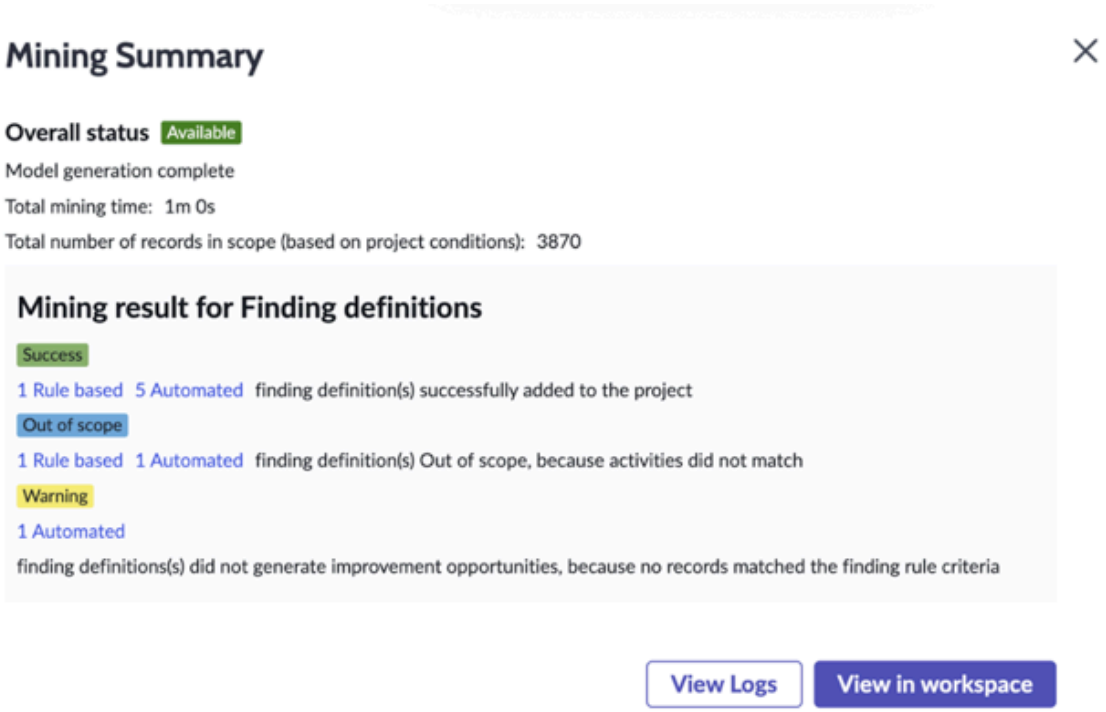
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie vom Anwendungsnavigator zu **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie im Kartenmenü des Projekts Folgendes aus:
   - **Mining für Projekt durchführen (Vollständig),** um das Mining für das vollständige Projekt durchzuführen.
   - **Führen Sie ein Mining für das Projekt (Stichprobe)** durch, um das Mining von bis zu 3.600 Datensätzen durchzuführen, anstatt alle für ein Projekt geltenden Datensätze zu extrahieren.

   Hinweis:
   Durch das Mining von Beispielen können Analysten Projektkonfigurationseinstellungen validieren, bevor eine vollständige Datenextraktion für das Projekt durchgeführt wird.
3. Wählen Sie **„OK“** aus, um zu bestätigen, dass Sie mit dem Mining des Projekts beginnen möchten.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie **Nach Abschluss benachrichtigen** aus, wenn Sie zur Beobachtungsliste hinzugefügt werden möchten.
   Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Mining abgeschlossen ist. Das Auftragslimit pro Tag ist standardmäßig auf 50 festgelegt. Wenn Sie den Grenzwert überschreiten, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Fortschritt anzeigen aus**, um die Details des Mining anzuzeigen.

   (Optional) Nach Abschluss des Mining wird die Seite **Mining-Zusammenfassung** angezeigt. Diese Seite enthält zusätzliche Details zum Mining. Es listet auch alle Ergebnisdefinitionen auf, die nicht im Mining enthalten waren, und enthält einen Link, um die tatsächliche Ursache zu verstehen. Sie können auch die Protokolle anzeigen oder zum Arbeitsbereich Process Mining wechseln und das Diagramm anzeigen.



Ergebnisse

Wenn die Extraktion erfolgreich abgeschlossen wird, zeigt die Projektkarte den Mining-Status als **Verfügbar**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Brechen Sie einen Mining-Auftrag ab

Ein Analyst, Hauptbenutzer oder Administrator kann einen derzeit laufenden Mining-Auftrag abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

Wählen Sie während des Minings eines Projekts **Abbrechen** aus, um den Prozess abzubrechen.

Es kann einige Minuten dauern, bis der Abbruchvorgang abgeschlossen ist. Die zum Zeitpunkt des Abbruchs des Mining laufende Arbeitseinheit muss abgeschlossen sein, bevor der Abbruch erfolgt.

Der Mining-Status im Formular „Projektdefinition“ lautet **Abgebrochen**.

Mining-Status

Beim Versuch, das Mining für ein Projekt durchzuführen, zeigt der Projekt-Workflow-Datensatz einen dieser Status an.

Mining-Status von Workflow-Datensätzen

Status	Beschreibung
Neu	Für die Projektdaten wurde kein Mining versucht.
Mining-Daten	Das Mining für das Projekt wird durchgeführt.
Abbruch	Das Mining wird vom Anwender initiiert.
Storniert	Ein Anwender hat das laufende Mining für das Projekt abgebrochen.
Verfügbar	Das Mining der Daten wurde durchgeführt, und die Visualisierung der Prozesszuordnung kann angezeigt werden.
Fehler	Das Mining wurde versucht, wurde jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen. • Neue Projekte, für die noch kein erfolgreiches Mining durchgeführt wurde, können nicht in der Workbench für Analysten geöffnet werden. • Sie können versuchen, eine Datenaktualisierung aus der Workbench für Analysten für ein Projekt durchzuführen, für das in seinem Workflow-Datensatz erfolgreich ein Mining durchgeführt wurde. Ein Fehlersymbol ⚠ wird angezeigt, wenn die Projektdaten nicht erfolgreich aktualisiert werden. Um nach Details zu suchen, rufen Sie die Registerkarte **„Datenprotokoll extrahieren“** im Formular „Projektdefinition“ auf.
Geplant	Für das Projekt wurde ein Auftrag geplant, für den in einem angegebenen Zeitintervall ein Mining durchgeführt wird. **Hinweis:** Wenn für einen Auftrag mehrere Projekte für das Mining geplant sind, werden die Projekte nacheinander ausgeführt. Beispiel: Ein Auftrag, in dem die Projekte 1 und 2 geplant sind, führt zuerst das Mining von Projekt 1 durch und beginnt dann mit dem Mining von Projekt 2, nachdem das Mining von Projekt 1 abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen Sie einen Process Mining -Auftrag

Planen Sie einen Process Mining -Auftrag, um ein oder mehrere Projekte später zu minen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Hinweis:

Sie können nur eine geplante Aufgabe für jedes Projekt erstellen. Sie können jedoch mehrere Projekte mit einem Auftrag verknüpfen. Wenn für einen Auftrag mehrere Projekte für das Mining geplant sind, werden die Projekte nacheinander ausgeführt. Beispiel: Ein Auftrag, in dem die Projekte 1 und 2 geplant sind, führt zuerst das Mining für Projekt 1 durch. Anschließend wird das Mining von Projekt 2 gestartet, nachdem das Mining von Projekt 1 abgeschlossen ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Geplante Aufgaben** > **Neu erstellen:**.
2. Füllen Sie im Formular „Geplante Process Mining Aufgabe“ die entsprechenden Felder für die Aufgabe aus, die Sie erstellen möchten, und wählen Sie **Absenden aus**.
   Sehen Sie sich die Beschreibungen der Felder in einem Datensatz für eine geplante Aufgabe an .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Projektdefinitionen“ **Bearbeiten aus**.
4. Wählen Sie im Formular **„Mitglieder bearbeiten“** in der **Spalte** Sammlung die Projekte aus, für die Sie das Mining durchführen möchten, und verschieben Sie sie in die Spalte **Projektdefinitionsliste**.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die regelmäßige Aufgabe wird in der von Ihnen konfigurierten Häufigkeit ausgeführt.

Nächste Maßnahme

- Zeigen Sie ein erfolgreich generiertes Projekt in der Workbench für Analysten an.
- Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Geplante Aufgaben** > **Alle Aufträge** um geplante Process Mining-Aufträge anzuzeigen.

Bearbeiten Sie ein Projekt

Bearbeiten Sie ein Projekt im Formular „Projektdefinition“, um eine aktualisierte Prozesszuordnung zu generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

- Benutzer mit der Rolle sn_process_optimization_analyst können ein Projekt bearbeiten, wenn sie es erstellt haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Projektliste die Ellipsen neben dem Projekt aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Geben Sie Änderungen in die gewünschten Felder ein, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.
   Die Tabelle kann nicht geändert werden, nachdem eine Aktivität, Aufgliederung oder untergeordnete Tabelle definiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Führen Sie eine Datenextraktion für das aktualisierte Projekt durch, um es in der Workbench für Analysten anzuzeigen, und wenden Sie relevante Filter an.

Löschen Sie ein Projekt

Löschen Sie ein Projekt, wenn Sie es nicht verwenden und die Daten bereinigen möchten. Durch das Löschen eines Projekts werden die Konfigurationen und Versionen des Projekts oder die von ihm generierten Projekte gelöscht. Sie können ein Projekt aus dem Arbeitsbereich Process Mining löschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Wenn Sie über die Rolle sn_process_optimization_analyst verfügen, können Sie nur die von Ihnen erstellten Projekte löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Ellipsen neben dem zu löschenden Projekt aus.
3. Wählen Sie **Löschen** aus der Liste aus.
4. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen** aus, um das Projekt zu löschen.

Arbeiten mit Verbesserungsmöglichkeiten

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten fest, um Verbesserungsbereiche zu finden, in denen Sie einen Prozess optimieren können. Sie können entweder aus einer Liste verfügbarer Regeln auswählen oder eigene Regeln festlegen. Basierend auf den von Ihnen festgelegten Regeln können Sie Ihre Verbesserungsbereiche anzeigen.

Erstellen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für:

- Eine Prozesstabelle: Für die Tabelle werden Verbesserungsmöglichkeiten für eine Prozesstabelle festgelegt. Sie können sie den Projekten hinzufügen, die auf dieser Tabelle basieren, indem Sie sie aus der Bibliothek hinzufügen.
- Ein Projekt: Verbesserungsmöglichkeiten für ein Projekt sind spezifisch für das Projekt.

Es gibt zwei Arten von Verbesserungsmöglichkeiten:

- Regelbasierte Verbesserungsmöglichkeiten: Diese Verbesserungsmöglichkeiten bestehen aus einer oder mehreren Regelketten, die in einer Sequenz ausgeführt werden. Die Datensätze, die der Logik dieser Spezifikationen entsprechen, werden als Übereinstimmung mit den Verbesserungsmöglichkeiten klassifiziert.
- Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten: Die Verbesserungsmöglichkeiten werden basierend auf den Standardmustern angezeigt, die bereits zur Auswahl stehen.

Es gibt zwei UI-Stellen, an denen Sie die Verbesserungsmöglichkeiten erstellen können:

- Klassische Ansicht
- Ergebnisgenerator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für Prozesstabellen fest

Legen Sie regelbasierte oder automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten für eine Prozesstabelle aus der klassischen Ansicht oder dem Ergebnisgenerator fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Die für eine Prozesstabelle festgelegten Verbesserungsmöglichkeiten sind in der Bibliothek verfügbar. Sie können es jedem Projekt hinzufügen, das auf dieser Tabelle basiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu** aus, wenn Sie eine Verbesserungsmöglichkeit für eine noch nicht aufgeführte Tabelle erstellen möchten.
   Wählen Sie die Tabelle aus der Liste aus, wenn Sie eine Verbesserungsmöglichkeit für eine Tabelle aus der Liste erstellen möchten.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration in der klassischen Ansicht.
4. Um in der klassischen Ansicht Verbesserungsmöglichkeiten für die Tabelle festzulegen, wählen Sie **Neu** auf der Registerkarte **Ergebnisdefinitionen** oder auf der Registerkarte **Automatisierte Ergebnisdefinitionen**.

   Erstellen Sie auf der Registerkarte **Ergebnisdefinitionen** regelbasierte Verbesserungsmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus der klassischen Ansicht.

   Erstellen Sie auf der Registerkarte **Automatisierte Ergebnisdefinitionen** automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Formular zur Definition der Automatisierungsergebnisse aus der klassischen Ansicht.
5. Um im Ergebnisgenerator Verbesserungsmöglichkeiten für die Tabelle festzulegen, wählen Sie auf der Registerkarte **Ergebnisdefinitionen** oder auf der Registerkarte **Automatisierte Ergebnisdefinitionendie Option Ergebnisgenerator verwenden** aus.

   Die **Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten** wird angezeigt.
6. Um eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit zu erstellen, wählen Sie **Erstellen** auf der Karte Regelbasiert.
   Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit fest.
7. Um eine automatisierte Verbesserungsmöglichkeit zu erstellen, wählen Sie **Erstellen** auf einer der automatisierten Verkaufschancenkarten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten.

Verbesserungsmöglichkeit für Projekte festlegen

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für Projekte fest, um Verbesserungsbereiche zu finden, in denen Teams einen Prozess optimieren können. Sie können entweder aus einer Liste verfügbarer Regeln auswählen oder eigene Regeln festlegen. Basierend auf den von Ihnen festgelegten Regeln können Sie Ihre Verbesserungsbereiche anzeigen.

Sie können Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ergebnisgenerator oder der klassischen Ansicht an folgenden Stellen festlegen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen oder Bearbeiten eines Projekts in der klassischen Ansicht.
- Erstellen oder Bearbeiten eines Projekts im Projektgenerator.
- Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ wird eine Verbesserungsmöglichkeit für ein Projekt hinzugefügt.

Verbesserungsmöglichkeiten in der klassischen Ansicht festlegen

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten in der klassischen Ansicht fest.

Legen Sie in der klassischen Ansicht regelbasierte und automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten fest.

Legen Sie in der klassischen Ansicht regelbasierte Ergebnisdefinitionen fest

Konfigurieren Sie regelbasierte Ergebnisdefinitionen, um erkannte Einblicke an Ihre Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ zu liefern.

Vorbereitungen

- Sie können basierend auf einem Prozess eine Konfiguration pro Tabelle für jedes Projekt erstellen.
- Auf der Seite „Prozesskonfigurationen“ oder auf der Seite „Projekte“ können Sie eine regelbasierte Ergebnisdefinition erstellen.
- Erforderliche Rolle:
  - Die Rollen sn_process_optimization_admin und sn_process_optimization_power_user können eine Ergebnisdefinition für ein Projekt erstellen.
  - Die Rolle sn_process_optimization_analyst kann eine Ergebnisdefinition für ein Projekt anzeigen, aber keine Definitionen erstellen, bearbeiten oder löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Projekte** > **Alle Projekte**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
3. Wählen Sie **Neu** unter **Projektergebnisdefinitionen**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus der klassischen Ansicht.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

- Erstellen Sie Ergebnisregeln. Schritte für diesen Prozess finden Sie unter Konfigurieren Sie Suchregeln.
- Erstellen Sie Ergebniseinschränkungen. Die Schritte für diesen Prozess finden Sie unter Konfigurieren Sie Ergebniseinschränkungen.

Konfigurieren Sie Suchregeln

Konfigurieren Sie Ergebnisregeln für Ihre Ergebnisdefinition. Ergebnisregeln definieren, welche Datensatzkriterien Ihre Ergebnisdefinitionen auslösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

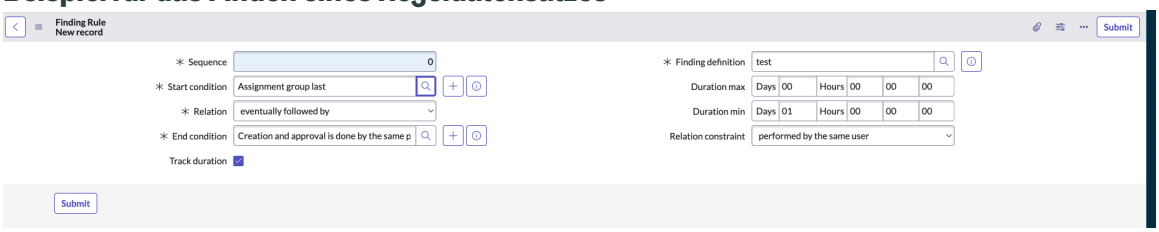
Prozedur

1. Öffnen Sie den Ergebnisdefinitionsdatensatz, in dem Sie eine Ergebnisregel hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Ergebnisregeln** die **Option Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Ergebnisregelformular.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**, um den Ergebnisregeldatensatz zu speichern.
5. **Wahlweise:** Um eine weitere Ergebnisregel innerhalb derselben Kette zu erstellen, wählen Sie **Nächste Regel erstellen (selbe Kette)**aus.
   Diese Option öffnet eine neue Ergebnisregel innerhalb derselben Kette. Der **Sequenzwert** ist um eins höher als die aktuelle Regel.
6. **Wahlweise:** Um eine zusätzliche Ergebnisregel innerhalb einer neuen Kette zu erstellen, wählen Sie **Nächste Regel erstellen (neue Kette)**.
   Diese Option öffnet eine neue Ergebnisregel in einer neuen Kette.

Example:

In diesem Beispiel wird eine Ergebnisregel erstellt, um zu ermitteln, wann jemand die Genehmigung für einen Incident-Datensatz anfordert und diese Genehmigung vom selben Benutzer genehmigt wurde. Da das Feld **Dauer min.** auf einen Tag festgelegt ist, wird die Regel nur ausgelöst, wenn die Genehmigung mehr als 24 Stunden nach der Anforderung genehmigt wird.

Beispiel für das Finden eines Regeldatensatzes



Nächste Maßnahme

- Konfigurieren Sie die automatisierte Ursachenanalyse, um die Ursache für unerwünschtes Prozessverhalten zu finden. Weitere Informationen zu dieser Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Ursachenanalyse.
- Konfigurieren Sie Automation Discovery, um Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows zu identifizieren. Weitere Informationen zu dieser Konfiguration finden Sie unter Automation Discovery.
- Konfigurieren Sie die Clusteranalyse, um ähnliche Datensätze in einem Cluster (einer Gruppe) zu gruppieren, damit Sie Muster identifizieren können. Weitere Informationen zu dieser Konfiguration finden Sie unter Clusteranalyse.

Konfigurieren Sie Ergebniseinschränkungen

Konfigurieren Sie Ergebniseinschränkungen für Ihre Ergebnisdefinition. Zusätzlich zu den Ergebnisregeln schränken Ergebnisbeschränkungen den Umfang Ihrer Ergebnisdefinitionen mithilfe von Metriken wie Dauer und Beziehungsbeschränkungen weiter ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie den Ergebnisdefinitionsdatensatz, in dem Sie eine Ergebniseinschränkung hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **ErgebniseinschränkungenNeu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Suchergebniseinschränkung“..
4. Wählen Sie **Absenden** aus.

Beispiel-Anwendungsfall: Aba-Übergänge

Verwenden Sie Ergebnisregeln, um zu ermitteln, wann Datensätze zu einem vorherigen Status zurückkehren.

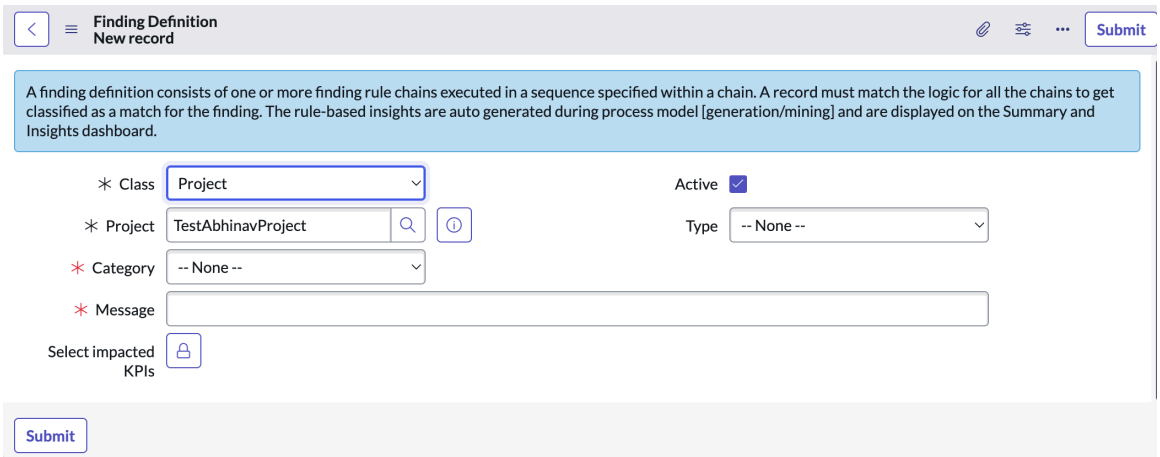
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

In diesem Beispiel wird eine Ergebnisdefinition erstellt, die mithilfe von zwei Ergebnisregeln und einer Ergebniseinschränkung ermittelt, wann ein Incident einer Gruppe zugewiesen wurde (in diesem Beispiel der Gruppe Datenbank), und die dann zu ihrer ursprünglichen Zuweisung zurückkehrt. Verwenden Sie Ergebnisdefinitionen wie diese, um Situationen zu identifizieren, in denen Incidents falsch zugewiesen sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Projekte** > **Alle Projekte**, und öffnen Sie das Projekt, in das Sie dieses Ergebnis einfügen möchten.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Projektergebnisdefinitionen** auf die Schaltfläche **Neu**, um eine Ergebnisdefinition zu erstellen.
3. Füllen Sie die Details im Datensatz **„Ergebnisdefinition“** aus.
   Informationen hierzu finden Sie unter Legen Sie in der klassischen Ansicht regelbasierte Ergebnisdefinitionen fest.



4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie im Kontextmenü **Speichern** aus.
   Nach dem Speichern sind die Registerkarten **Ergebnisregeln** und **Ergebniseinschränkungen** sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

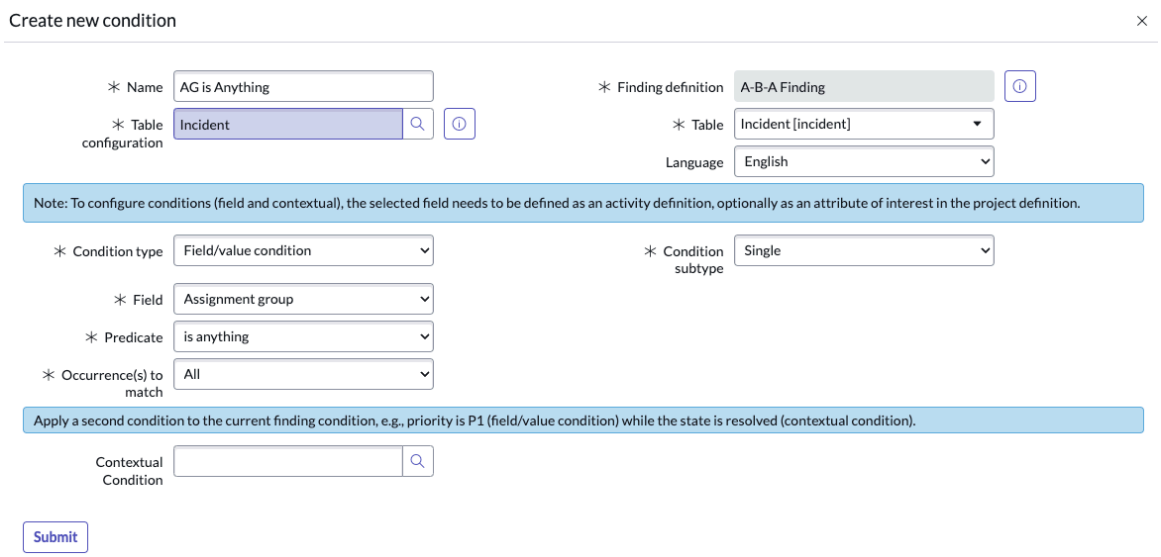
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ergebnisregeln** auf die Schaltfläche **Neu**, um eine Ergebnisregel zu erstellen.
6. Wählen Sie das Pluszeichen (+) rechts neben dem Feld **Startbedingung** aus, um mit der Erstellung Ihrer Startbedingung zu beginnen.

> **Hinweis:**
> Sie müssen Bedingungen für jede Regel erstellen. Es gibt keine Option zum Auswählen vorhandener Regeln.

7. Verwenden Sie die Felder im Formular „ **Neue Bedingung erstellen“,** um Ihre erste Bedingung zu erstellen.

Für die Startbedingung erstellen Sie eine Bedingung, bei der ein Incident mit einem beliebigen Wert im Feld **Zuweisungsgruppe** erstellt wird.

Feld	Wert
Name	AG ist Alles
Tabellenkonfiguration	Incident
Bedingungstyp	Feld-/Wertbedingung
Feld	Zuweisungsgruppe
Prädikat	ist irgendetwas
Abzugleichende(s) Vorkommen	Alle
Bedingungsuntertyp	Einzeln

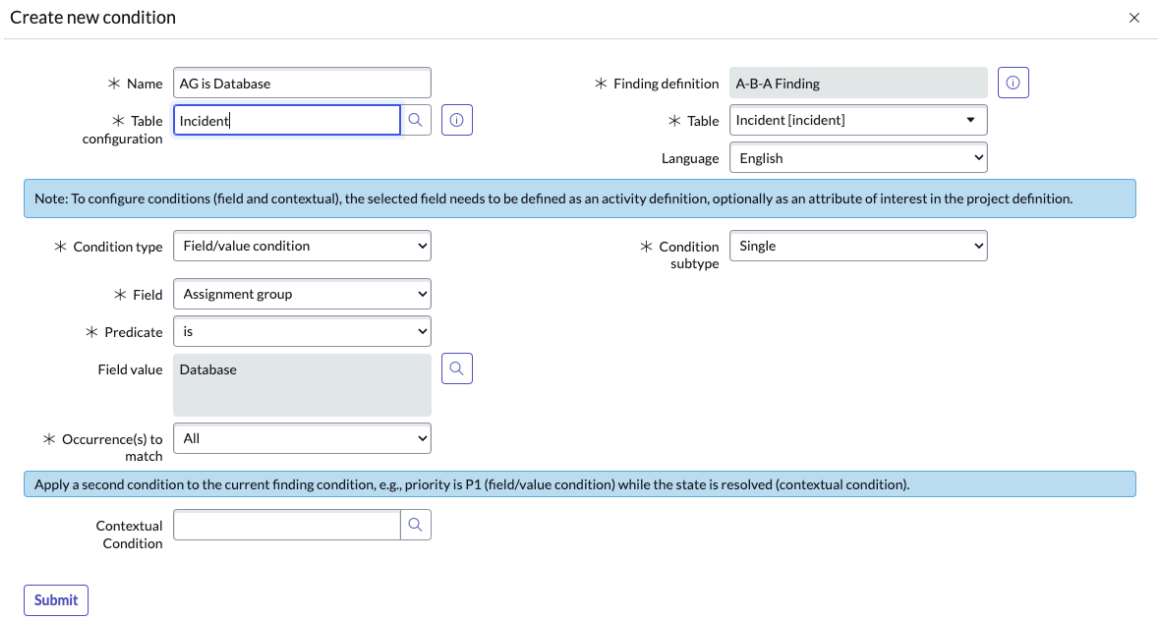


8. Wählen Sie **Absenden** aus, um Ihre Bedingung zu speichern.
9. Wählen Sie im Feld **Beziehungschließlich gefolgt von aus**.
10. Wählen Sie das Pluszeichen (+) rechts neben dem Feld **Endbedingung** aus, um mit der Erstellung Ihrer Endbedingung zu beginnen.
11. Verwenden Sie die Felder im Formular „ **Neue Bedingung erstellen“**, um Ihre zweite Bedingung zu erstellen.

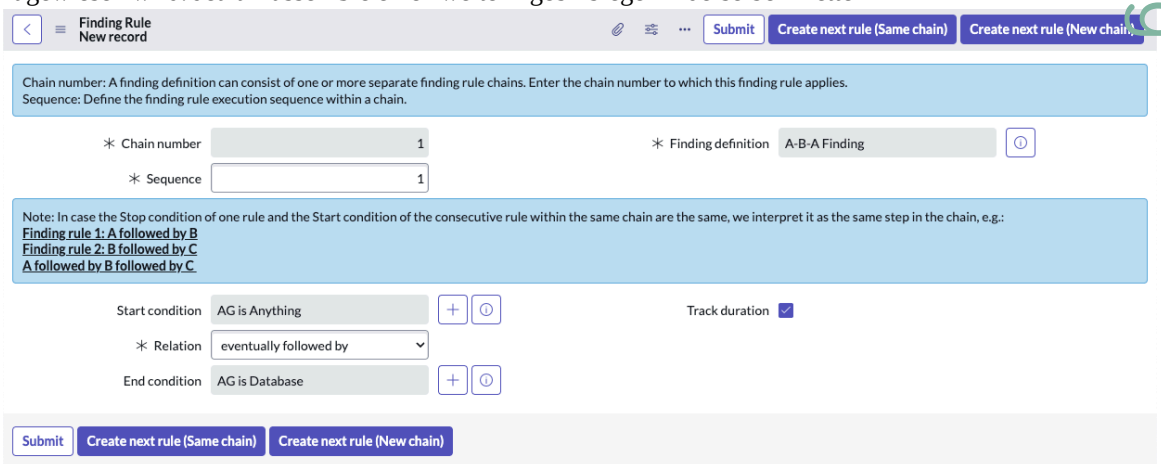
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die zweite Bedingung erstellen Sie eine Bedingung, bei der der Gruppe Datenbank ein Incident zugewiesen wird.

Feld	Wert
Name	AG ist Alles
Tabellenkonfiguration	Incident
Bedingungstyp	Feld-/Wertbedingung
Feld	Zuweisungsgruppe
Prädikat	ist
Feldwert	Datenbank
Abzugleichende(s) Vorkommen	Alle
Bedingungsuntertyp	Einzeln



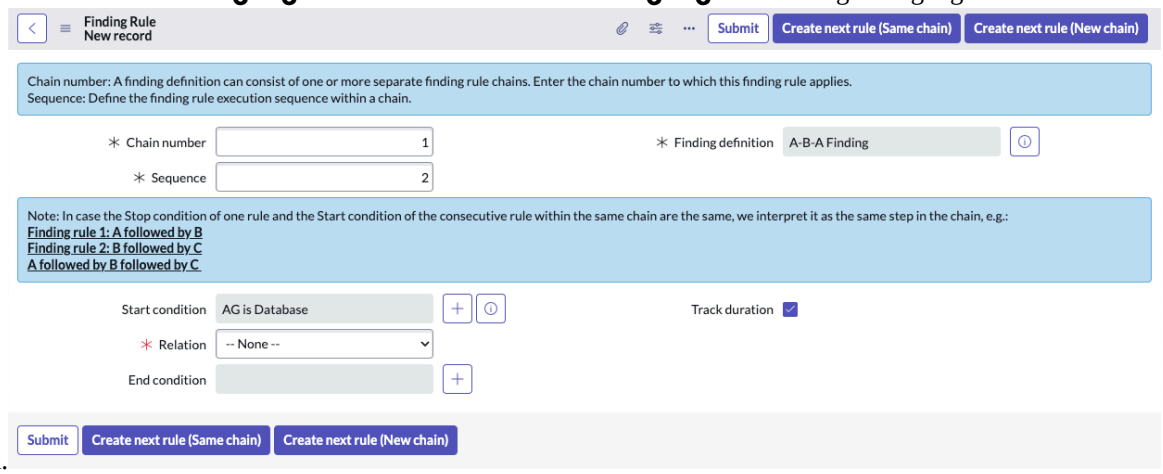
12. Wählen Sie **Absenden** aus, um Ihre Bedingung zu speichern.
Sie haben jetzt Ihre erste Ergebnisregel, die identifiziert, wenn der Gruppe Datenbank ein Incident zugewiesen wird. Jetzt müssen Sie eine zweite Ergebnisregel in derselben Kette erstellen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Wählen Sie **Neue Regel erstellen (gleiche Kette)**aus.
    Dies ist eine neue Regel in derselben Kette. Sie können sehen, dass das Feld **Sequenz** auf 2 gesetzt und das Feld **Startbedingung** automatisch mit der **Endbedingung** der vorherigen Regel gefüllt wird.

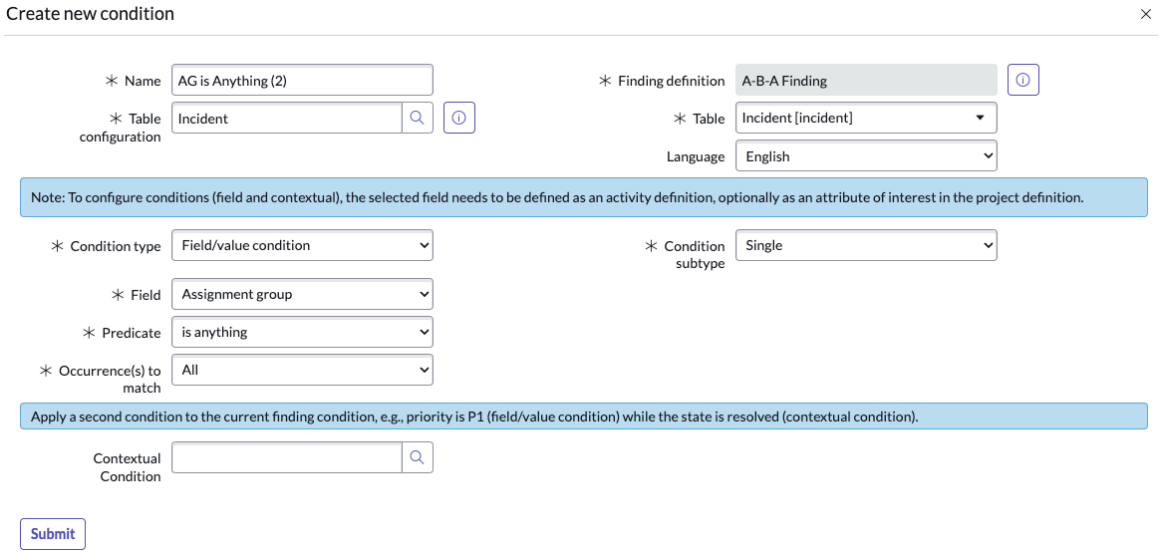


14. Wählen Sie im Feld **Beziehungschließlich gefolgt von aus**.
15. Wählen Sie das Pluszeichen (+) rechts neben dem Feld **Endbedingung** aus, um mit der Erstellung Ihrer zweiten Endbedingung zu beginnen.
16. Verwenden Sie die Felder im Formular „ **Neue Bedingung erstellen“**, um Ihre Endbedingung zu erstellen.

    Für die zweite Bedingung erstellen Sie eine Bedingung, bei der der Gruppe Datenbank ein Incident zugewiesen wird.

Feld	Wert
Name	AG ist Alles (2)
Tabellenkonfiguration	Incident
Bedingungstyp	Feld-/Wertbedingung
Feld	Zuweisungsgruppe
Prädikat	ist irgendetwas
Abzugleichende(s) Vorkommen	Alle
Bedingungsuntertyp	Einzeln

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



17. Wählen Sie **Absenden** aus, um Ihre Bedingung zu speichern.
Sie haben jetzt eine zweite Ergebnisregel abgeschlossen.
18. Wählen Sie **Absenden** aus, um Ihre Ergebnisregel zu speichern.
19. Öffnen Sie Ihren Projektdatensatz erneut.
20. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Projektergebnisdefinitionen** die in den vorherigen Schritten erstellte Ergebnisdefinition.

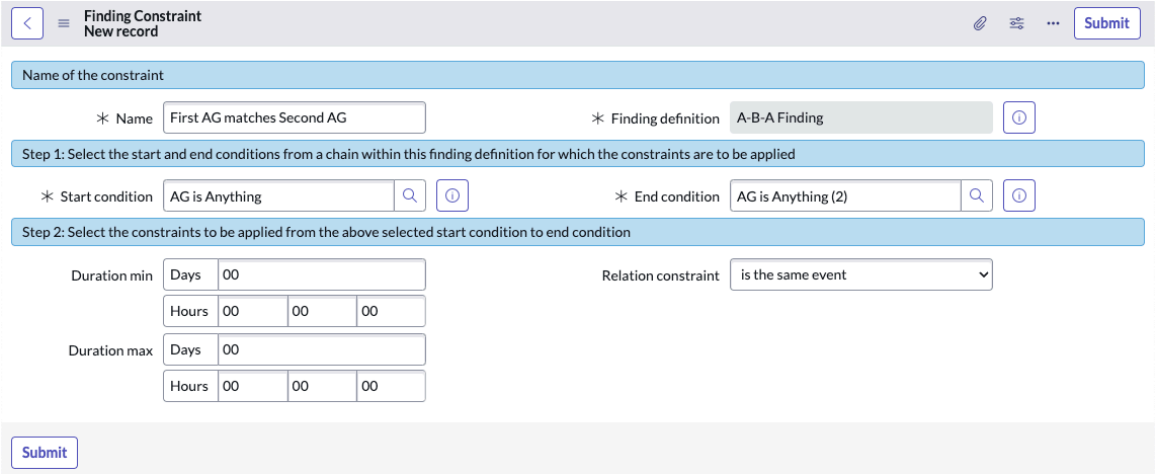
> **Hinweis:**
> Dies sollte das sein, das Sie in Schritt 3 erstellt haben.

21. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ergebniseinschränkungen** auf die Schaltfläche **Neu**.
22. Verwenden Sie die Felder im Formular **„Ergebniseinschränkung“,** um Ihre Einschränkung zu erstellen.

Feld	Wert
Name	Erste AG stimmt mit zweiter AG überein
Startbedingung	AG ist Alles
Endbedingung	AG ist Alles (2)
Beziehungsbeschränkung	ist das gleiche Ereignis

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Diese Ergebniseinschränkung verfeinert Ihre Ergebnisregeln. Wenn nun beispielsweise ein Incident **Netzwerk**, dann **Datenbank**und dann zurück **Netzwerk**zugewiesen wird, wird er von dieser Ergebnisregel erkannt.

23. Wählen Sie **Absenden**.

Legen Sie in der klassischen Ansicht automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten fest

Konfigurieren Sie automatisierte Ergebnisdefinitionen, um die von Ihnen angegebenen Einblicke auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ anzuzeigen.

Vorbereitungen

- Sie können basierend auf einem Prozess eine Konfiguration pro Tabelle für jedes Projekt erstellen.
- Erforderliche Rolle:
  - Die Rollen sn_process_optimization_admin und sn_process_optimization_power_user können eine Ergebnisdefinition für ein Projekt erstellen.
  - Die Rolle sn_process_optimization_analyst kann eine Ergebnisdefinition für ein Projekt anzeigen, aber keine Definitionen erstellen, bearbeiten oder löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Projekte** > **Alle Projekte**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
3. Wählen Sie **Neu** auf der Registerkarte **Automatisierte Ergebnisdefinitionen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular zur Definition der Automatisierungsergebnisse aus der klassischen Ansicht.

   Hinweis:
   Sie können maximal 15 automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten für ein Projekt haben.

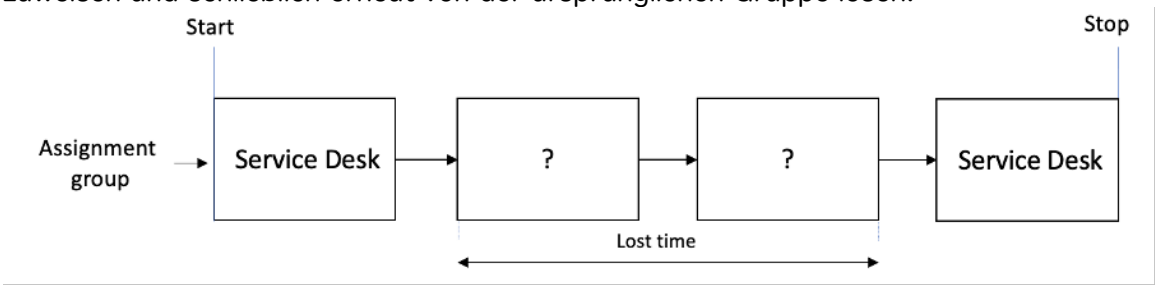
5. Wählen Sie **Absenden**.

Beispiele für Verbesserungsmöglichkeiten

Die Anwendungsfälle für Ergebnisdefinitionen werden im Folgenden beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfall 1a: Datensatz, der zwischen Gruppen hin- und herspringt. Analysten möchten häufig Datensätze identifizieren, die von einer bestimmten Gruppe stammen (z. B. Service Desk), sie dann einer anderen Gruppe zuweisen und schließlich erneut von der ursprünglichen Gruppe lösen.



Wenn die ursprüngliche Gruppe bekannt ist, verwenden Sie die folgende Suchregel: Nachricht und Kategorie.

- Konfiguration der Startbedingungstabelle: Incident
- Startbedingung
  - Name: Gruppenname, z. B. Service Desk
  - Bedingungstyp: Feld-/Wertbedingung
  - Feld = Zuweisungsgruppe
  - Prädikat = Ist
  - Feldwert = Service Desk
  - Abzugleichende(s) Vorkommen: nur das erste

Beziehung: eventuell gefolgt von

- Konfiguration der Endbedingungstabelle: Incident
- Endbedingung
  - Name: Gruppenname, z. B. Service Desk
  - Bedingungstyp: Feld-/Wertbedingung
  - Feld = Zuweisungsgruppe
  - Prädikat = Ist
  - Feldwert = Service Desk
  - Abzugleichende(s) Vorkommen: nur das letzte
  - Dauer nachverfolgen: true

Anwendungsfall 1b: Falls alle springenden Datensätze zwischen Gruppen mit ähnlicher Ausgangsgruppe identifiziert werden müssen, verwenden Sie die Suchregel für Nachrichten und Kategorien.

- Konfiguration der Startbedingungstabelle: Incident
- Startbedingung
  - Name: Zuweisungsgruppe ist beliebig
  - Bedingungstyp: Feld-/Wertbedingung
  - Feld = Zuweisungsgruppe

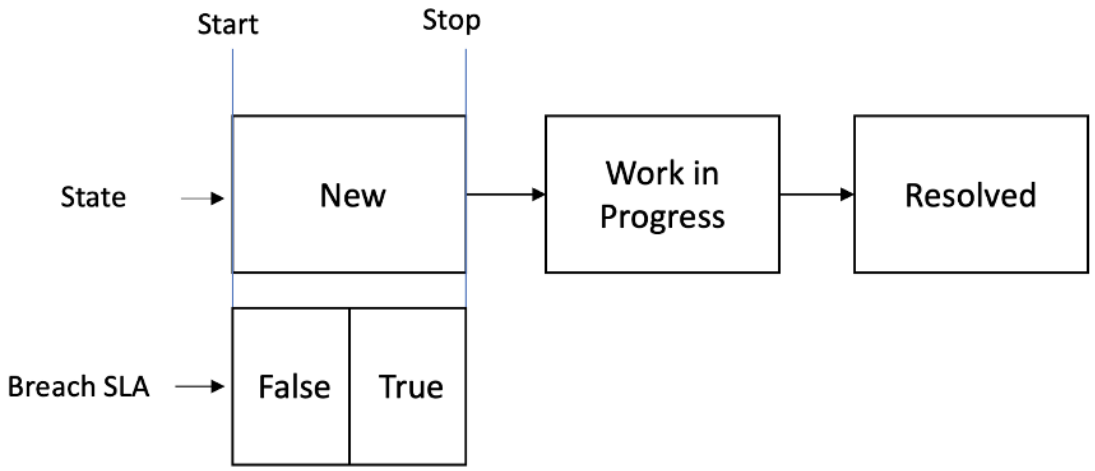
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Prädikat = Ist beliebig
- Abzugleichende(s) Vorkommen: nur das erste

Beziehung: eventuell gefolgt von

- Konfiguration der Endbedingungstabelle: Incident
- Endbedingung
  - Name: Zuweisungsgruppe ist beliebig
  - Bedingungstyp: Feld-/Wertbedingung
  - Feld = Zuweisungsgruppe
  - Prädikat = Ist beliebig
  - Abzugleichende(s) Vorkommen: alle
  - Dauer nachverfolgen: true
  - Beziehungsbeschränkung: Hat dieselbe Zuweisungsgruppe

Anwendungsfall 2: SLA-Verstoß. Zeigt alle Datensätze an, die den Status „Neu“ hatten, während der SLA-Verstoß



auftrat.

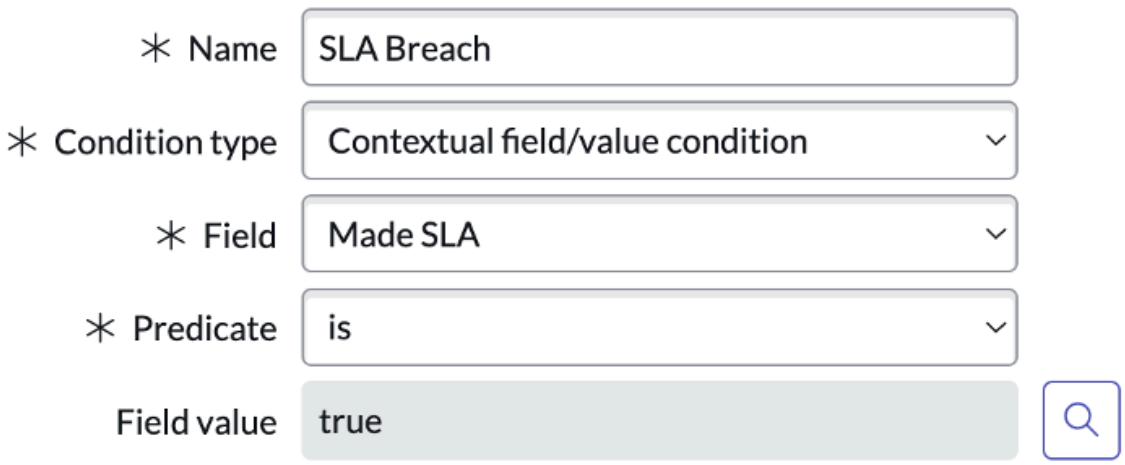
Nachdem Sie der Ergebnisdefinition eine Nachricht und eine Kategorie zugewiesen haben, geben Sie die Ergebnisregel wie folgt an.

- Konfiguration der Startbedingungstabelle: Incident
- Startbedingung
  - Name=Status
  - Bedingungstyp: Feld-/Wertbedingung
  - Feld = Status
  - Prädikat = Ist
  - Feldwert = Neu
  - Nur übereinstimmende(s) Vorkommen=erste
- Kontextbezogene Bedingung:
  - Name = SLA-Verstoß
  - Ergebnisdefinition = Fügen Sie die Ergebnisdefinitionsnachricht hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bedingungstyp = Kontextbezogene Feld-/Wertbedingung
- Feld = SLA eingehalten (stellen Sie sicher, dass Sie „SLA eingehalten“ als Aktivitätsdefinition in Ihrem Projekt definiert haben)
- Prädikat=ist nicht
- Feldwert = wahr

- Beziehung: direkt gefolgt von
- Konfiguration der Endbedingungstabelle: Incident
- Endbedingung
  - Name: Status
  - Bedingungstyp: Feld-/Wertbedingung
  - Feld = Status
  - Prädikat=ist
  - Feldwert = In Arbeit
  - Nur übereinstimmende(s) Vorkommen=erste
- Kontextbezogene Bedingung:
  - Name = SLA-Verstoß
  - Bedingungstyp = Kontextbezogene Feld-/Wertbedingung
  - Feld = SLA eingehalten (stellen Sie sicher, dass Sie „SLA eingehalten“ als Aktivitätsdefinition in Ihrem Projekt definiert haben)
  - Prädikat=ist
  - Feldwert = wahr
- Dauer nachverfolgen: true

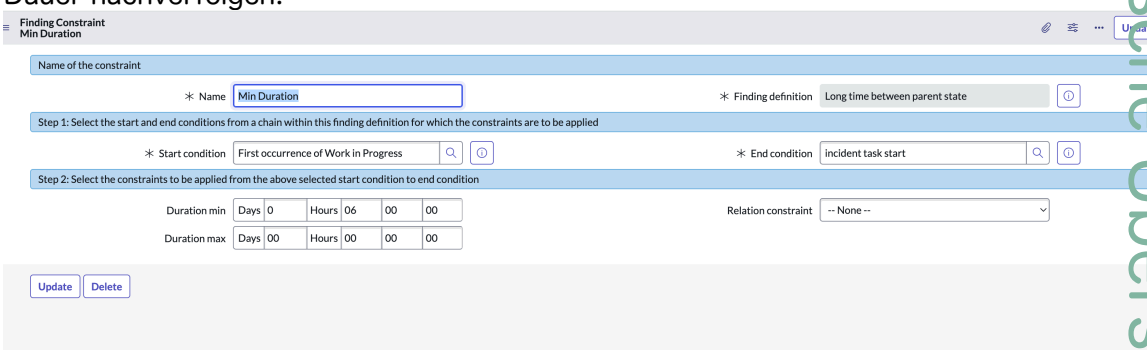


Anwendungsfall 3: Mehr als sechs Stunden zwischen übergeordnetem Status „In Arbeit“ und Aufgabenerstellung. Die Lösungszeit oder die Lösungsdatensätze hängen häufig vom Abschluss einer oder mehrerer Aufgaben ab. Um die Lösungszeit des Hauptdatensatzes zu verbessern, ist es daher wichtig, die Aufgaben so schnell wie möglich zu starten, nachdem die Hauptdatensätze den Status In Arbeit erreicht haben. In diesem Beispiel möchte der Benutzer alle Datensätze finden, bei denen die Erstellung der zugrunde liegenden Aufgaben länger als sechs Stunden gedauert hat, nachdem der Hauptdatensatz in den Status „In

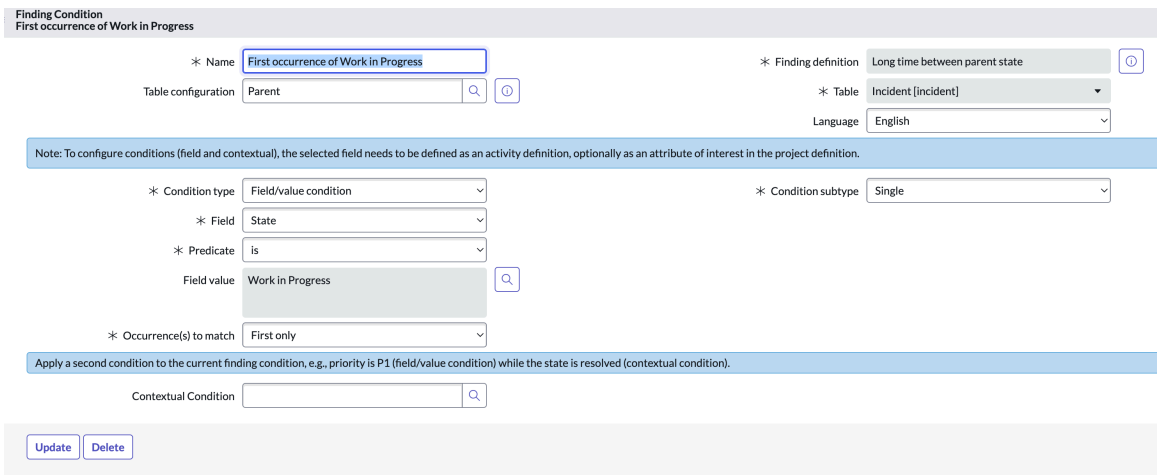
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit“ übergegangen ist. Nachdem Sie der Ergebnisdefinition eine Nachricht und eine Kategorie zugewiesen haben, geben Sie die Ergebnisregel wie folgt an.

- Konfiguration der Startbedingungstabelle: Übergeordnet, z. B. Incident
- Startbedingung
  - Name: Erstes Vorkommen von „In Arbeit“.
  - Bedingungstyp: Feld-/Wertbedingung
  - Feld = Status
  - Prädikat = Ist
  - Feldwert = In Arbeit
  - Abzugleichende(s) Vorkommen: (nur erstes)
    - Beziehung: eventuell gefolgt von
    - Konfiguration der Endbedingungstabelle: Incident-Aufgabe
    - Endbedingung
      - Name = Incident-Aufgabenstart
      - Bedingungstyp = Prozessstart
        - Einschränkung: Die Mindestdauer beträgt 6 Stunden
        - Dauer nachverfolgen:



„wahr“.



Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Ergebnisgenerator in der klassischen Ansicht fest

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten im Ergebnisgenerator fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Sie können basierend auf einem Prozess eine Konfiguration pro Tabelle für jedes Projekt erstellen.
- Auf der Seite „Prozesskonfigurationen“ oder auf der Seite „Projekte“ können Sie eine regelbasierte Ergebnisdefinition erstellen.
- Erforderliche Rolle:
  - Die Rollen sn_process_optimization_admin und sn_process_optimization_power_user können eine Ergebnisdefinition für ein Projekt erstellen.
  - Die Rolle sn_process_optimization_analyst kann eine Ergebnisdefinition für ein Projekt anzeigen, aber keine Definitionen erstellen, bearbeiten oder löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Projekte** > **Alle Projekte**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Projektergebnisdefinitionen** oder auf der Registerkarte **Automatisierte Ergebnisdefinitionendie Option Ergebnisdefinition verwenden aus**.
   Die **Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten** wird angezeigt.
4. Um eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit zu erstellen, wählen Sie **Erstellen** auf der Karte Regelbasiert.
   Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit fest.
5. Um eine automatisierte Verbesserungsmöglichkeit zu erstellen, wählen Sie **Erstellen** auf einer der automatisierten Verkaufschancenkarten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten.

Verbesserungsmöglichkeit im Projektgenerator festlegen

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten im Projektgenerator fest.

Erstellen Sie im Projektgenerator regelbasierte und automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten, während Sie ein Projekt erstellen oder bearbeiten.

Legen Sie eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit fest

Die regelbasierte Ergebnisdefinition ist eine anwenderdefinierte Regel, die auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Verbesserungsmöglichkeiten für einen Anwendungsfall anzeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Durch das Einrichten eigener Regeln können Sie sich auf bestimmte Bereiche des Prozesses konzentrieren, über die Sie mehr erfahren möchten, um Verbesserungsmöglichkeiten für einen bestimmten Anwendungsfall zu identifizieren.

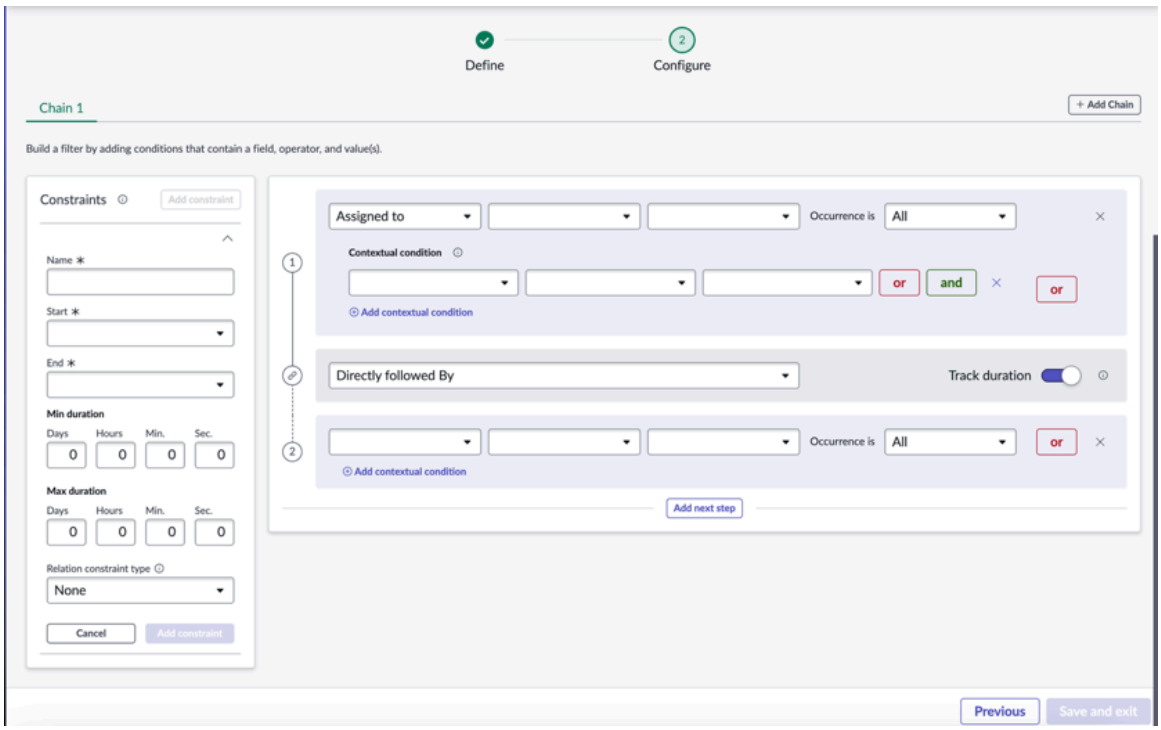
Sie können beispielsweise eine Regel einrichten, um Datensätze anzuzeigen, bei denen von **Warte auf Verifizierung** zu **Gelöst**mehr als 7 Tage vergangen sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Karte Regelbasiert aus.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.
   Details finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator.
4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt.



5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   a. Definieren Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten.

      Verwenden Sie das Feld **Vorkommen ist**, um zu definieren, ob der Filter für das erste, letzte oder alle Vorkommen dieser Bedingung gilt.

   b. Verwenden Sie die Schaltfläche **„Kontextbezogene Bedingung hinzufügen“,** um zusätzliche Kontextbedingungen für diesen Filter zu definieren.

      Verwenden Sie die Schaltflächen **und** und **oder,** um beliebig viele Kontextbedingungen zu erstellen.

   c. Wählen Sie **Nächsten Schritt hinzufügen** aus, um einen weiteren Filter innerhalb dieser Kette zu definieren.

      Nach dem Erstellen eines Filters wird ein Beziehungsabschnitt zwischen den beiden Filtern angezeigt. Dieser Abschnitt definiert die Beziehung zwischen den Aktivitäten direkt darüber und darunter.

   d. Wählen Sie eine Beziehung zwischen Ihren Filtern aus.
      - Direkt gefolgt von
      - Schließlich gefolgt von
      - Nicht direkt gefolgt von
      - Nicht irgendwann gefolgt von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie das Feld **Dauer nachverfolgen** aus.

Dieses Feld verfolgt die Zeit zwischen den angegebenen Fundschritten, um die Gesamtdauer des Fundprozesses zu berechnen, die für die Verbesserungsmöglichkeit angezeigt wird.

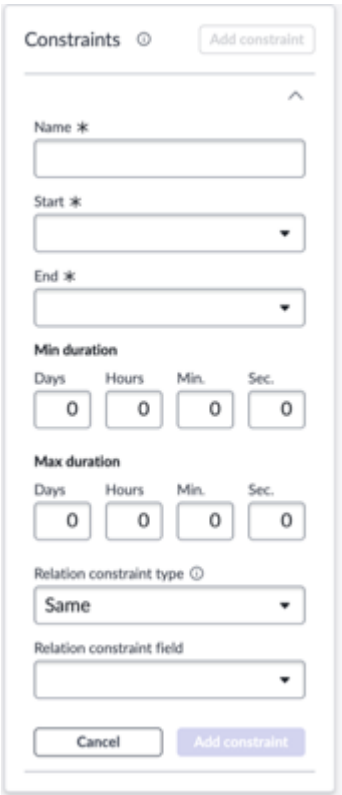
f. Wählen Sie **„+ Kette hinzufügen“** (oben rechts), um eine zusätzliche Filterkette zu erstellen.

Eine Kette ist ein Satz verknüpfter Filter. Erstellen Sie eine Kette, um einen separaten Satz zugehöriger Filter zu definieren, die ebenfalls als „wahr“ ausgewertet werden müssen, aber keine Beziehung zu den Filtern in einer anderen Kette haben. Nachdem Sie eine Kette erstellt haben, können Sie mithilfe der **Kette** zwischen Ketten navigieren<number> Registerkarten oben im Fenster.

g. Wählen Sie **Einschränkung hinzufügen**.

Der Bereich mit Einschränkungen wird rechts angezeigt. Verwenden Sie die Ergebniseinschränkung, um bestimmte Bedingungen zwischen Ergebnisdefinitionsschritten festzulegen, z. B. Dauer und Beziehungsbeschränkungen zwischen bestimmten Schritten, die dazu beitragen, ihren Umfang über die grundlegenden Ergebnisregeln hinaus einzugrenzen.

h. Wählen Sie **Einschränkung hinzufügen**, geben Sie alle Details an, und wählen Sie **Einschränkung hinzufügen**.



Feld	Beschreibung
Name	Name der Einschränkung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Starten	Ereignis, das die Ergebniseinschränkung auslöst. Die verfügbaren Optionen entsprechen den in den Filtern angegebenen Schritten.
Ende	Ereignis, das die Ergebniseinschränkung abschließt. Die verfügbaren Optionen entsprechen den in den Filtern angegebenen Schritten.
Mindestdauer	Gibt die Mindestdauer zwischen dem im Feld **Start** definierten Ereignis und dem im Feld **End** definierten Ereignis an. Das Ereignis im Feld **Ende** muss nach der in diesem Feld angegebenen Zeit eintreten.
Max. Dauer	Die maximale Dauer zwischen der Definition des Ereignisses im Feld **Start** und der Definition des Ereignisses im Feld **Ende**. Das Ereignis im Feld **„Ende“** muss vor der in diesem Feld angegebenen Zeitspanne eintreten.
Beziehungsbeschränkungstyp	Optionale Einschränkungsbedingungen, um genauer zu definieren, wann die Einschränkung ausgelöst wird. **Keine** Keine Beziehungsbeschränkung **Gleich** Datensätze müssen in einem bestimmten Feld denselben Wert aufweisen. Geben Sie dieses Feld im Feld **Beziehungsbeschränkungsfeld** an. **Etwas anderes** Datensätze müssen unterschiedliche Werte in einem bestimmten Feld enthalten. Geben Sie dieses Feld im Feld **Beziehungsbeschränkungsfeld** an. **Gleicher Anwender** Start- und Endbedingungen müssen vom selben Anwender ausgelöst werden. **Anderer Anwender** Start- und Endbedingungen müssen von verschiedenen Anwendern ausgelöst werden. **Gleiches Event** Gibt an, dass die Start- und Stoppschritte identisch sind, während sich die Zwischenschritte unterscheiden können. Dies hilft bei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Identifizierung von Ping-Pong-Mustern wie A -> B -> A, bei denen nur der erste und der letzte Schritt übereinstimmen müssen. **Anderes Event** Gibt an, dass sich die Start- und Stoppschritte voneinander unterscheiden, während Zwischenschritte variieren oder identisch sein können. Dies hilft bei der Identifizierung von Sequenzen, bei denen die anfänglichen und endgültigen Aktivitäten nicht identisch sind, z. B. A -> B -> C, wodurch sichergestellt wird, dass der Prozess mit unterschiedlichen Ereignissen beginnt und endet.
Beziehungsbeschränkungsfeld	Feld, das dem Beziehungsbeschränkungstyp zugeordnet ist. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Beziehungsbeschränkungstyp„Gleich“** oder **„Verschieden“** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Feld „Verfügbare Beziehungsbeschränkung“ erscheint leer, wenn in den Feldern **„Startbedingung“** oder **„Endbedingung“** keine Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind.

6. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten

Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten sind die Verbesserungsmöglichkeiten, die in Process Miningverfügbar sind. Richten Sie sie so ein, dass sie die Verbesserungsmöglichkeiten für Ihren Prozess verstehen.

Hinweis:
Sie können maximal 15 automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten für ein Projekt haben.

In Process Mining sind die folgenden Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar:

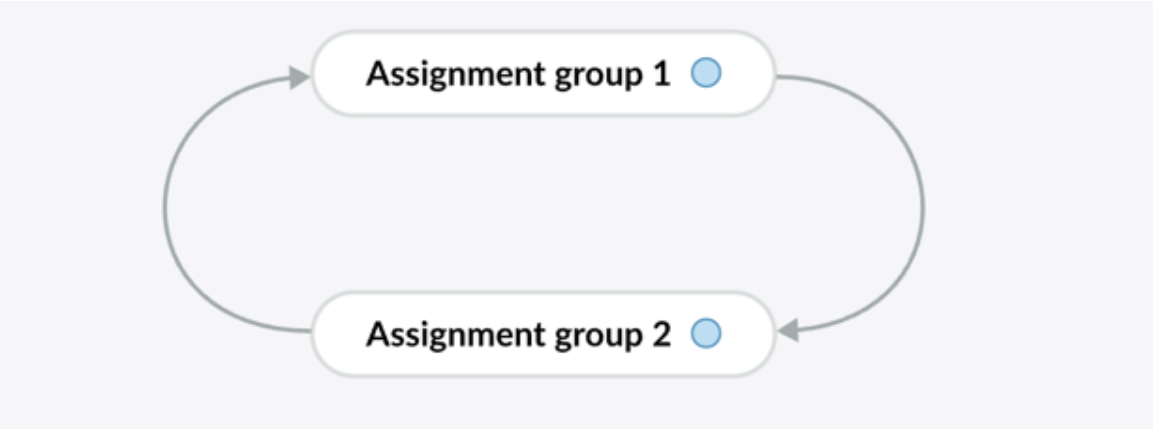
Konfigurieren Sie die Ping-Pong-Ergebnisdefinition

Konfigurieren Sie Ping-Pong-Ergebnisdefinitionen, um ein Muster anzuzeigen, bei dem ein Datensatz ohne Unterbrechung zwischen zwei Schritten hin und her springt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ping-Pong-Ergebnisdefinition zeigt Bereiche im Prozess auf, in denen Datensätze kontinuierlich zwischen zwei Schritten hin- und herspringen. Das Identifizieren dieser Schleifen hilft, die notwendigen Verbesserungen zu bestimmen.



Ping pong is seen here between both assignment groups, caused by continuous reassignment

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Ping-Pong-Karte.
   Für eine bestimmte Art von automatisiertem Ergebnis können Sie maximal zwei automatisierte Ergebnisse erstellen.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.

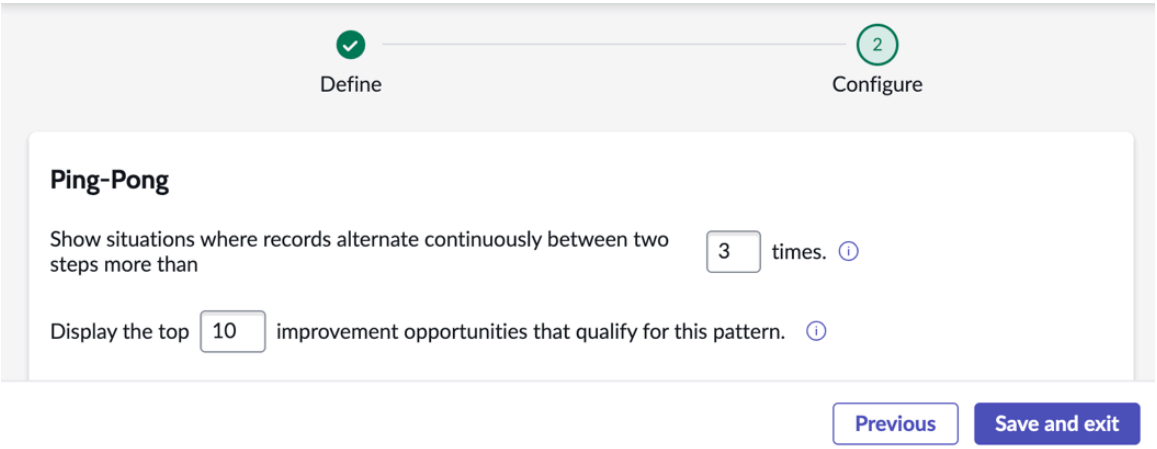
Formular „Projektdefinition“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für Ihre automatisierte Ergebnisdefinition an.
Mustertyp	Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Die automatisierte Ergebnisdefinition, die Sie erstellt haben, wird hier angezeigt. Sie können sie bei Bedarf ändern.
Feld, in dem das Muster erkannt werden soll	Wählen Sie ein beliebiges Feld aus der Tabelle aus, in dem Sie dieses Muster erkennen möchten. Die gesamte Ergebnisdefinition gilt für dieses Feld.
Kategorie	Geben Sie eine Kategorie an, zu der die automatisierte Ergebnisdefinition gehört. Verfügbare Optionen: ○ Qualität ○ Automatisierung ○ Konformität ○ Performance
Aktiv	Wählen Sie das Feld aus, wenn diese Ergebnisdefinition aktiv sein soll. Standardmäßig ist sie ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Zeigt den von Ihnen ausgewählten Tabellennamen an. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Auf Prozess anwenden	Zeigt den von Ihnen ausgewählten Tabellennamen an. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Betroffene KPIs	Wählen Sie die KPIs aus, die von den Ergebnissen am wahrscheinlichsten betroffen sind. Durch die Auswahl der betroffenen KPIs können Sie die Geschäftsauswirkungen bewerten. Sie können die KPI-bezogenen Ergebnisse im Einblickbereich des Process Mining-Arbeitsbereichs anzeigen.

4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt. Standardwerte werden angegeben. Sie können sie bei Bedarf bearbeiten.



   Gemäß dem Beispiel sind auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Datensätze als Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
   - Ein Datensatz muss die Mindestanzahl von 3 ununterbrochenen Wiederholungen aufweisen, bei denen er zwischen zwei Prozessen wechselt.
   - Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ werden maximal 10 Verbesserungsmöglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

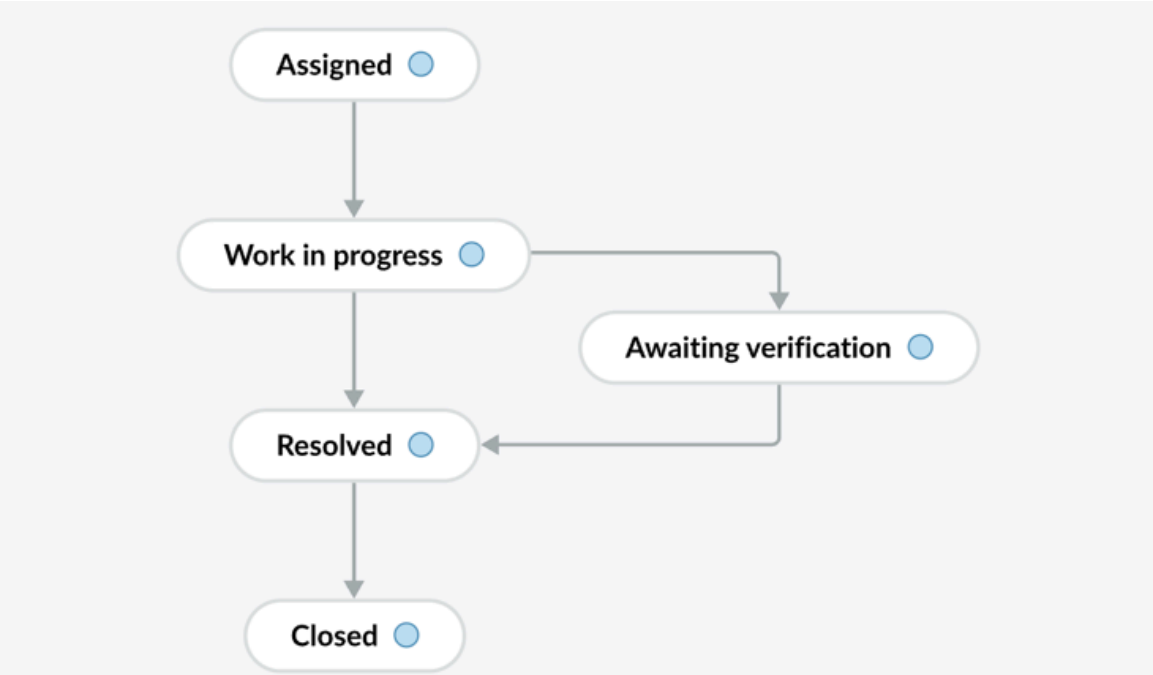
Konfigurieren Sie die Ergebnisdefinition für einen zusätzlichen Schritt

Konfigurieren Sie eine Ergebnisdefinition für einen zusätzlichen Schritt, um ein Muster anzuzeigen, bei dem sich Routen um einen zusätzlichen Schritt unterscheiden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

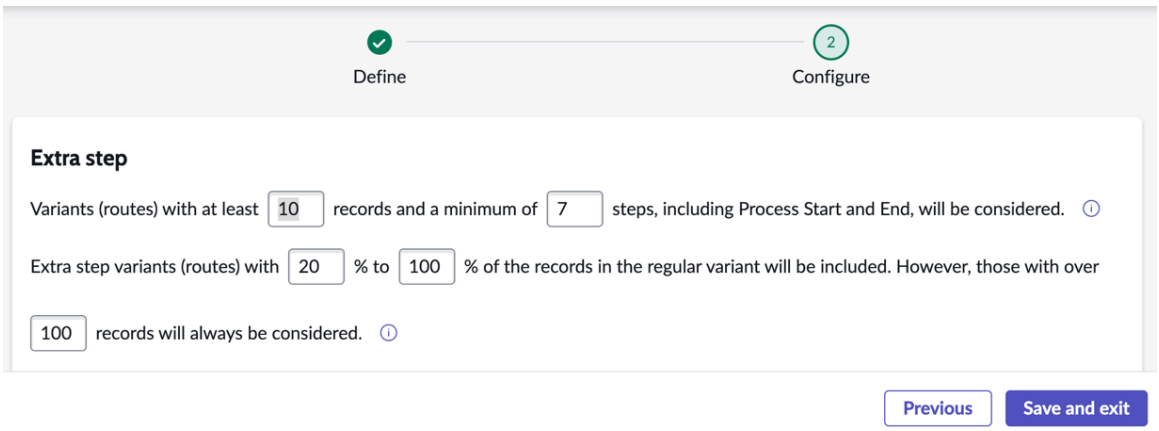
Die Ergebnisdefinition in einem zusätzlichen Schritt zeigt Varianten (Routen) im Prozess auf, die sich nur durch einen zusätzlichen Schritt unterscheiden, der möglicherweise automatisiert oder eliminiert werden könnte, um Zeit zu sparen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Karte „Zusätzlicher Schritt“.
   Für eine bestimmte Art von automatisiertem Ergebnis können Sie maximal zwei automatisierte Ergebnisse erstellen.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.
   Details finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator.
4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Standardwerte werden angegeben. Sie können sie bei Bedarf bearbeiten.



Gemäß dem Beispiel sind auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Datensätze als Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sucht nach Varianten (Routen) mit mindestens 7 Schritten, um ähnliche Varianten mit einem zusätzlichen Schritt zu finden. Die Schritte umfassen **Prozessstart** und **Prozessende**. Außerdem müssen die Varianten mindestens 10 Datensätze aufweisen.
- Nur Varianten mit 20 % bis 100 % des Volumens der effizienten Route werden berücksichtigt. Varianten mit 100 Datensätzen werden jedoch unabhängig vom Prozentsatz immer berücksichtigt.
- Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ werden nur die 10 besten Varianten angezeigt.

6. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

Konfigurieren Sie langsame Übergänge

Konfigurieren Sie eine Ergebnisdefinition für langsame Übergänge, um ein Muster anzuzeigen, bei dem Cluster von Datensätzen eine ungewöhnliche Dauer aufweisen, die länger ist als die durchschnittliche Dauer einer anderen Gruppe von Datensätzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Die Ergebnisdefinition für langsame Übergänge zeigt Cluster von Datensätzen mit einer ungewöhnlichen Dauer an, die länger als die durchschnittliche Dauer einer anderen Gruppe von Datensätzen ist. Dies hilft dabei, einen langsameren Fortschritt für eine signifikante Gruppe von Datensätzen zu identifizieren.

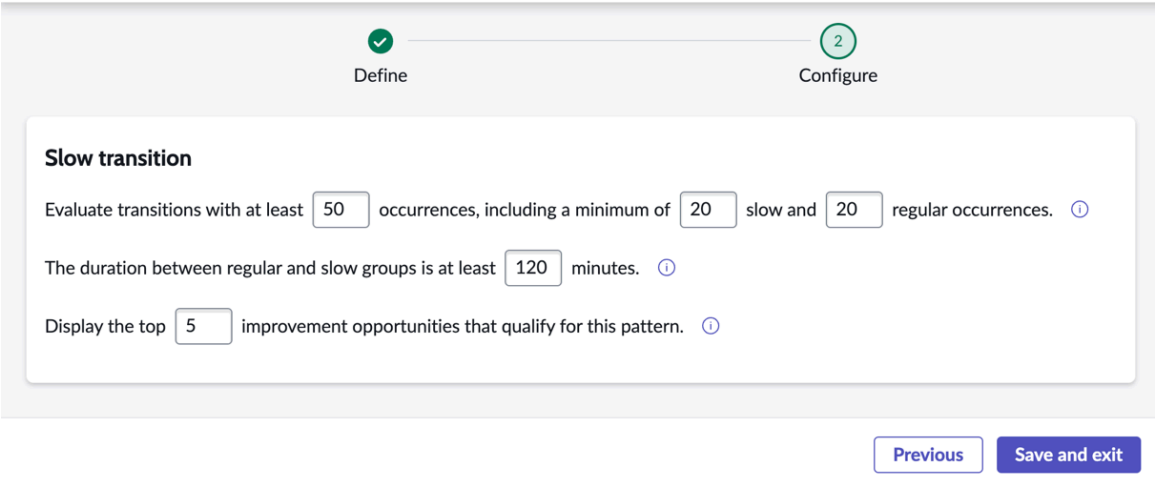


Group B takes longer to transition from "New" to "Assigned"

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Karte Langsamer Übergang.
   Für eine bestimmte Art von automatisiertem Ergebnis können Sie maximal zwei automatisierte Ergebnisse erstellen.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.
   Details finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator.
4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Standardwerte werden angegeben. Sie können sie bei Bedarf bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Gemäß dem Beispiel sind auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Datensätze als Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Der Übergang muss mindestens 50 Vorkommen mit mindestens 20 langsamen Übergängen und 20 regulären Übergängen aufweisen.
- Die Differenz zwischen dem kürzesten Übergang in der langsamen Übergangsgruppe und dem längsten Übergang in der regulären Übergangsgruppe muss mindestens 120 Minuten betragen.
- Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ werden nur die fünf häufigsten langsamen Übergänge angezeigt.

6. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

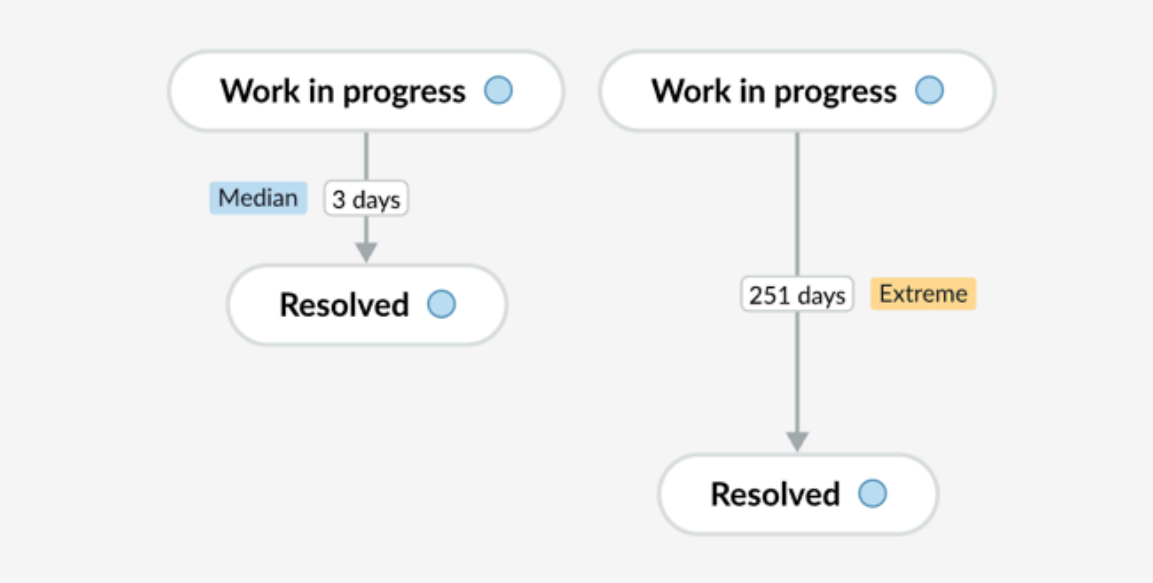
Konfigurieren Sie die Ergebnisdefinition für die sehr lange Dauer

Konfigurieren Sie eine Ergebnisdefinition für die sehr lange Dauer, um ein Muster anzuzeigen, bei dem Übergänge deutlich länger dauern als die übliche Dauer zwischen den Schritten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Die Ergebnisdefinition für eine sehr lange Dauer zeigt Übergänge an, die erheblich länger dauern als die mittlere Dauer. Dies hilft, potenzielle Daueranomalien aufzudecken.

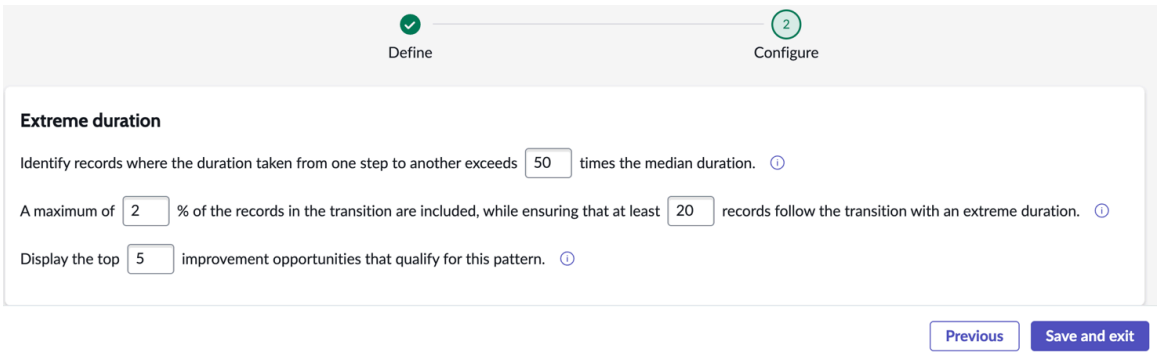
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Right-hand side transition takes significantly longer than the median duration (3 days) to complete

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Karte Sehr lange Dauer aus.
   Für eine bestimmte Art von automatisiertem Ergebnis können Sie maximal zwei automatisierte Ergebnisse erstellen.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.
   Details finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator.
4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Standardwerte werden angegeben. Sie können sie bei Bedarf bearbeiten.



Gemäß dem Beispiel sind auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Datensätze als Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datensätze, die mindestens Zeit in Anspruch nehmen. Dies ist die angegebene Anzahl multipliziert mit der mittleren Dauer.
- Nur 2 % der Gesamtzahl der Datensätze werden einbezogen, sodass eine große Anzahl von Datensätzen nicht angezeigt wird. Außerdem werden mindestens 20 Datensätze berücksichtigt.
- Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ werden nur die fünf häufigsten Übergänge mit extremer Dauer angezeigt.

6. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

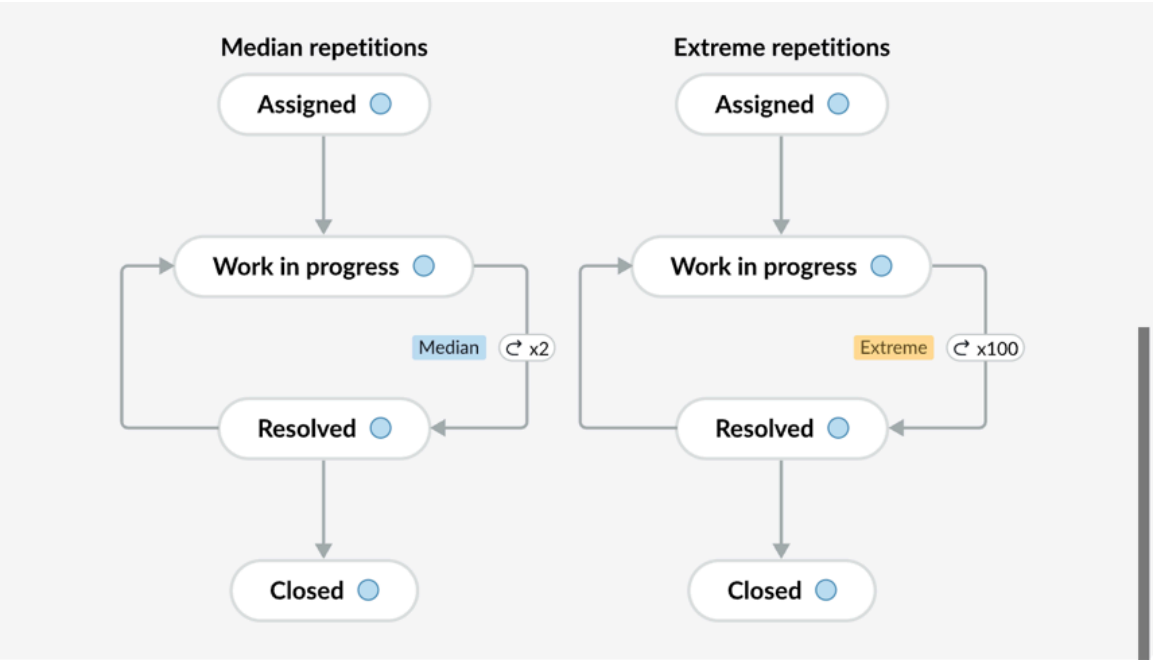
Konfigurieren Sie die Ergebnisdefinition für sehr häufige Wiederholungen

Konfigurieren Sie eine Ergebnisdefinition für sehr häufige Wiederholungen, um ein Muster anzuzeigen, bei dem ein Übergang häufiger wiederholt wird als der übliche Wiederholungsbereich zwischen den Schritten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Die Definition von extremen Wiederholungen zeigt Übergänge, die deutlich häufiger wiederholt werden als die mittlere Wiederholung. Dies hilft, potenzielle Wiederholungsanomalien aufzudecken.



Right-hand side transition between "Work in progress" and "Resolved" occurred significantly more than the median repetition

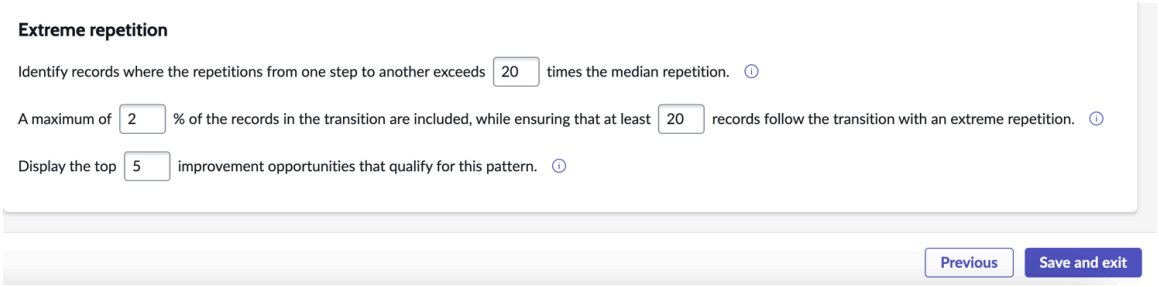
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Karte Sehr häufige Wiederholungen.
   Für eine bestimmte Art von automatisiertem Ergebnis können Sie maximal zwei automatisierte Ergebnisse erstellen.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator.

4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Standardwerte werden angegeben. Sie können sie bei Bedarf bearbeiten.



   Gemäß dem Beispiel sind auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Datensätze als Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
   - Datensätze, die mindestens Zeit in Anspruch nehmen. Dies ist die angegebene Anzahl multipliziert mit der mittleren Dauer. Im Beispiel beträgt sie das 20-fache der mittleren Dauer.
   - Nur 2 % der gesamten Datensätze sind enthalten, sodass eine große Anzahl von Datensätzen nicht angezeigt wird. Außerdem werden mindestens 20 Datensätze berücksichtigt.
   - Nur die fünf häufigsten Übergänge mit extremer Dauer werden auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ als Verbesserungsmöglichkeiten angezeigt.
6. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

Konfigurieren Sie die Ergebnisdefinition für wiederkehrende Muster

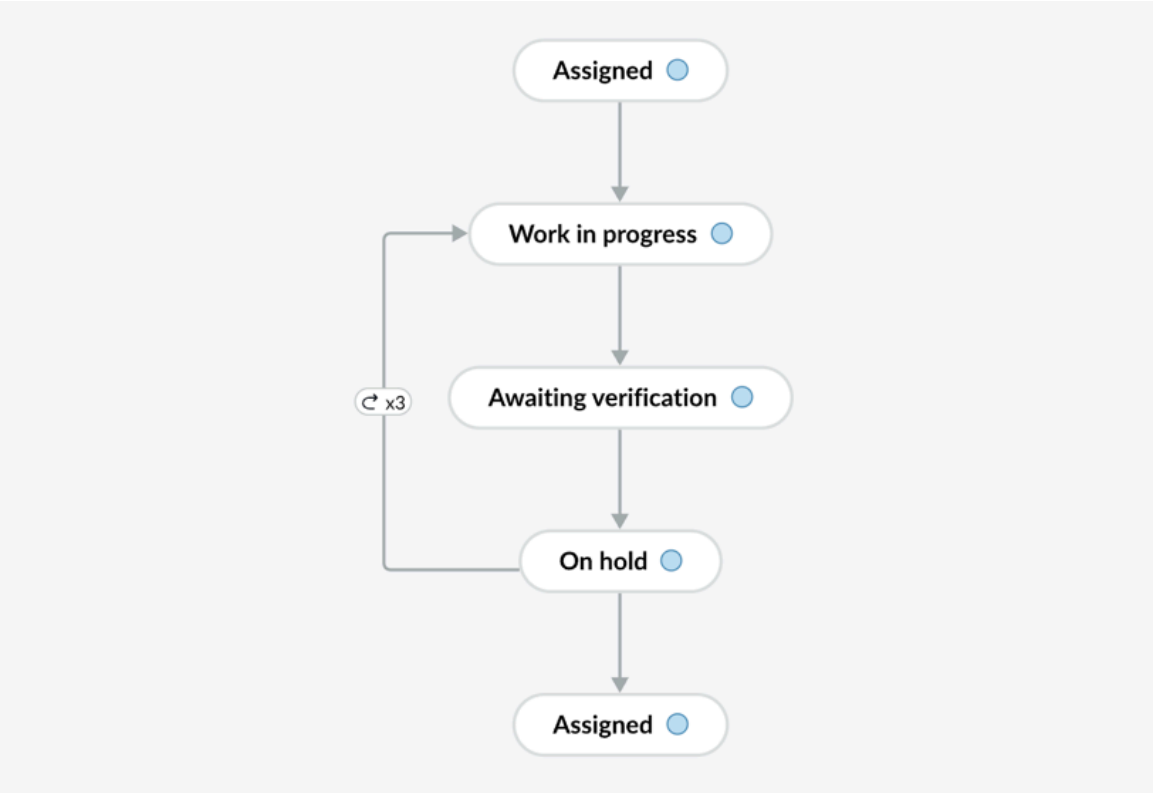
Konfigurieren Sie eine Ergebnisdefinition für ein sich wiederholendes Muster, um ein Muster mit einer sich wiederholenden Abfolge von Schritten anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Die Definition der sich wiederholenden Muster zeigt die Wiederholung einer bestimmten Reihenfolge von Schritten an. Dies lenkt den Fokus auf die Bereiche, in denen Sie bestimmte Teile des Prozesses, die überarbeitet werden, verbessern oder automatisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

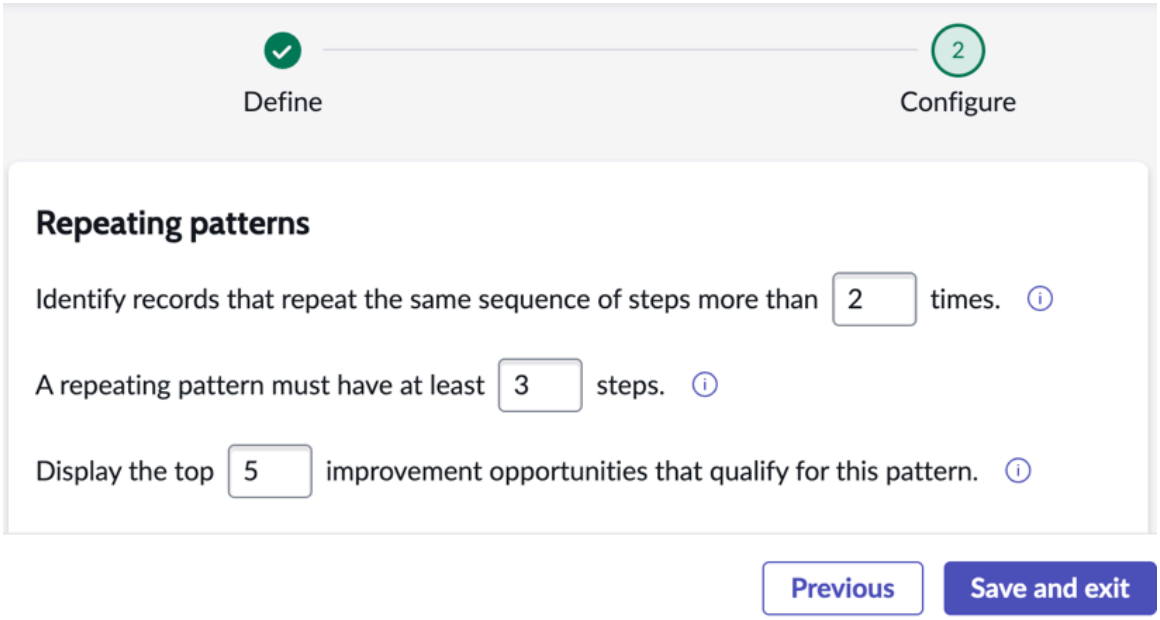


"Work in progress", "Awaiting verification", and "On hold" were executed multiple times

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Karte Sich wiederholendes Muster.
   Für eine bestimmte Art von automatisiertem Ergebnis können Sie maximal zwei automatisierte Ergebnisse erstellen.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.
   Details finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator.
4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Standardwerte werden angegeben. Sie können sie bei Bedarf bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Gemäß dem Beispiel sind auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Datensätze, die die folgenden Bedingungen erfüllen, als Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar:

- Ein Datensatz muss mindestens 2 Mal wiederholt werden.
- Das sich wiederholende Muster muss mindestens 3 Schritte haben.
- Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ werden nur die fünf häufigsten wiederholten Muster angezeigt.

6. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

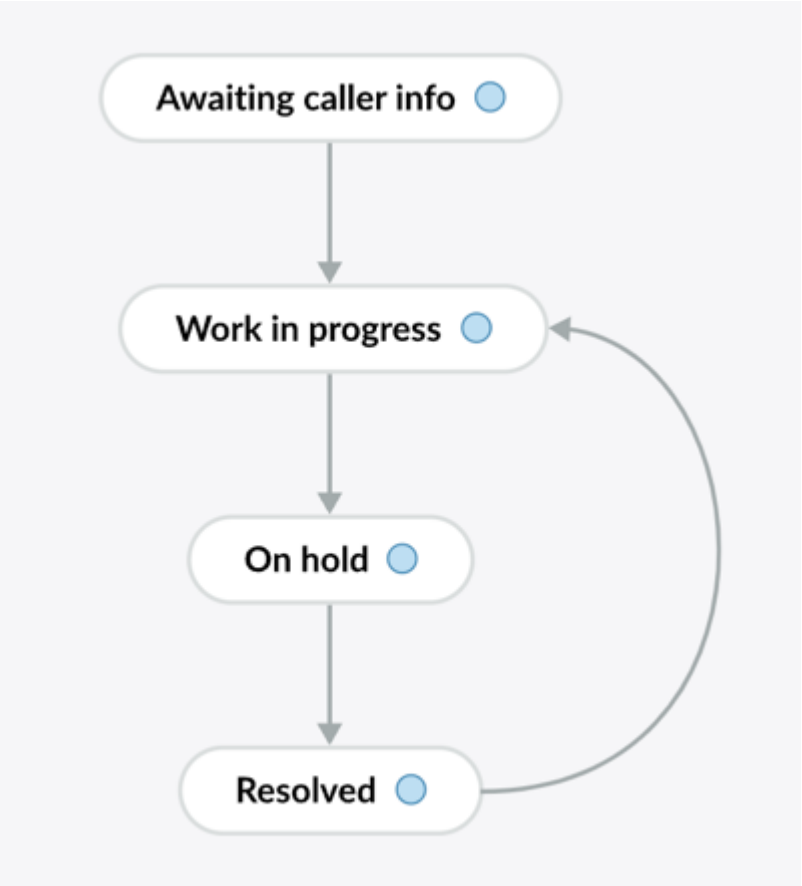
Konfigurieren Sie die Definition der Überarbeitungsergebnisse

Konfigurieren Sie eine Ergebnisdefinition für die Überarbeitung, um ein Muster anzuzeigen, bei dem ein Schritt im Prozess wiederholt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Bei der erneuten Bearbeitung der Ergebnisdefinition werden wiederholte Prozessschritte angezeigt. Dies hilft bei der Identifizierung von Situationen, in denen sich die Arbeit häufig wiederholen könnte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

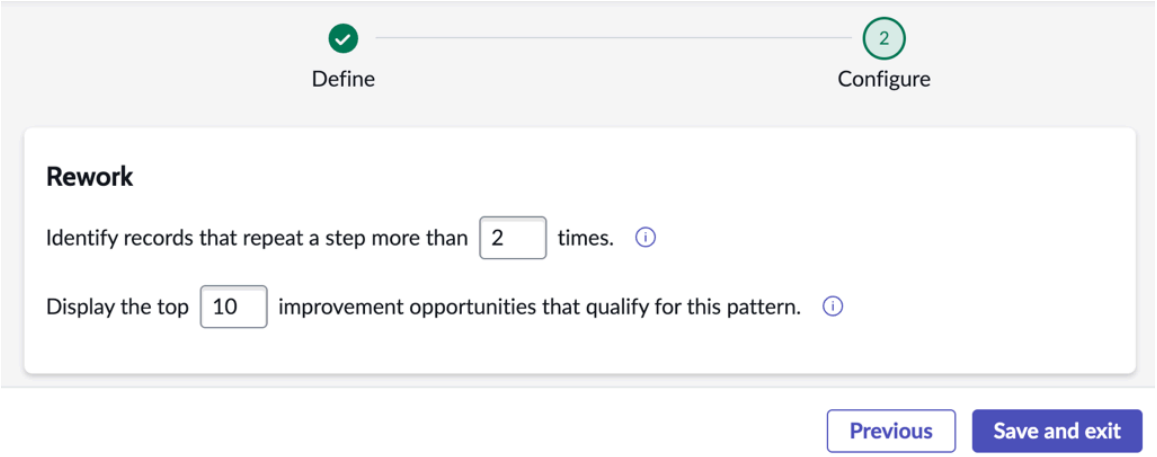


"Work in progress" has been revisited

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen zur Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
2. Wählen Sie auf der Überarbeitungskarte **Erstellen** aus.
   Für eine bestimmte Art von automatisiertem Ergebnis können Sie maximal zwei automatisierte Ergebnisse erstellen.
3. Geben Sie Details im Abschnitt **Definieren an**.
   Details finden Sie unter Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator.
4. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   Die Registerkarte **Konfigurieren** wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Details im Formular aus.
   Standardwerte werden angegeben. Sie können sie bei Bedarf bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Gemäß dem Beispiel sind auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ Datensätze als Verbesserungsmöglichkeiten verfügbar, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Ein Datensatz, in dem ein Schritt mehr als zweimal wiederholt wird.
- Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ werden nur die 10 besten Datensätze angezeigt.

6. Wählen Sie **Speichern und beenden**.

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ fest

Legen Sie Verbesserungsmöglichkeiten auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ fest, um Verbesserungsmöglichkeiten für das Projekt zu konfigurieren.

Vorbereitungen

- Sie können basierend auf einem Prozess eine Konfiguration pro Tabelle für jedes Projekt erstellen.
- Auf der Seite „Prozesskonfigurationen“ oder auf der Seite „Projekte“ können Sie eine regelbasierte Ergebnisdefinition erstellen.
- Erforderliche Rolle:
  - Die Rollen sn_process_optimization_admin und sn_process_optimization_power_user können eine Ergebnisdefinition für ein Projekt erstellen.
  - Die Rolle sn_process_optimization_analyst kann eine Ergebnisdefinition für ein Projekt anzeigen, aber keine Definitionen erstellen, bearbeiten oder löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
   Stellen Sie sicher, dass für das Projekt Verbesserungsmöglichkeiten festgelegt sind.
3. Wählen Sie **den Link Konfiguration ändern** im Abschnitt **„Möglichkeiten“**.
   Die Seite **„Verbesserungsmöglichkeiten“** aus dem Projektgenerator wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Neu**.
   Die **Definitionsseite für Verbesserungsmöglichkeiten** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Erstellen** auf einer Karte aus, um eine Verbesserungsmöglichkeit dieses Typs zu erstellen.

Informationen zu regelbasierten Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Legen Sie eine regelbasierte Verbesserungsmöglichkeit fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu automatisierten Verbesserungsmöglichkeiten finden Sie unter Automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten.

Hinweis:
Sie können maximal 15 automatisierte Verbesserungsmöglichkeiten für ein Projekt haben.

Prozesseinblicke analysieren und erhalten

Visualisieren und analysieren Sie Ihre Geschäfts-Flows anhand automatisierter Prozessdaten, und handeln Sie entsprechend diesen Erkenntnissen.

Seite „Zusammenfassung und Einblicke“.

Sie können Ihren Prozess nicht nur visualisieren, sondern auch interessante Fakten sehen, die zur Verbesserung des Prozesses beitragen können. Process Mining verwendet Regeln und Clusteranalysen von Verbindungen, Aktivitäten und Routen, um Ihnen diese berechneten Einblicke zu liefern. Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ können Sie auf statistisch relevante Ergebnisse zu Metriken wie Geschwindigkeit, Qualität und Kostenauswirkungen auf Ihr Unternehmen zugreifen. Sie können eine Übersicht über die Verbesserungsmöglichkeiten sowie einen detaillierten Bericht anzeigen. Sie können hier auch eine neue Ergebnisregel für das Projekt erstellen.

Workbench für Analysten

Um Ihren Geschäftsprozess besser zu analysieren, verfeinern Sie die aus Ihren Projektdaten generierte Prozesszuordnung. Sie können eine Zuordnung in der Workbench für Analysten verfeinern. Von der Workbench aus können Sie zwei Projekte nebeneinander analysieren, bei Verbesserungsinitiativen zusammenarbeiten und Metriken anzeigen.

Hinweis:
Auf die Workbench für Analysten kann erst zugegriffen werden, nachdem ein Projekt konfiguriert und seine Daten in einer Prozesszuordnung generiert wurden.

Von der -Seite oder der Workbench aus können Sie Aufgaben wie Cluster- und Prozessanalysen durchführen.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie mit dem Projektgenerator ein Projekt oder eine Vorlage

Geschäftseinblicke anzeigen

Zeigen Sie auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ wichtige Informationen zu Ihrem Geschäftsprozess an. Sehen Sie sich Ziele und Leistungsindikatoren an, und erhalten Sie Einblicke in die Verbesserungsmöglichkeiten.

Die Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ zeigt Möglichkeiten zur Optimierung Ihres Prozesses. Sie können die folgenden Snapshots anzeigen.

- Erfüllte oder nicht erfüllte Ziele und KPIs
- Übersicht Verbesserungsmöglichkeiten
- Neue Verbesserungsmöglichkeiten

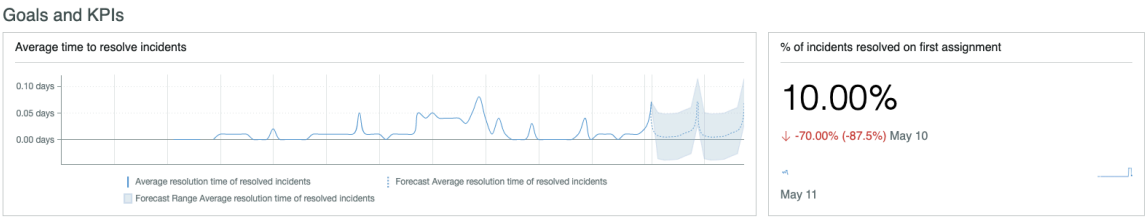
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziele und KPIs

Hinweis:
Der Abschnitt „Ziele und KPIs“ ist mit der Integration von Performance Analyticsverfügbar.

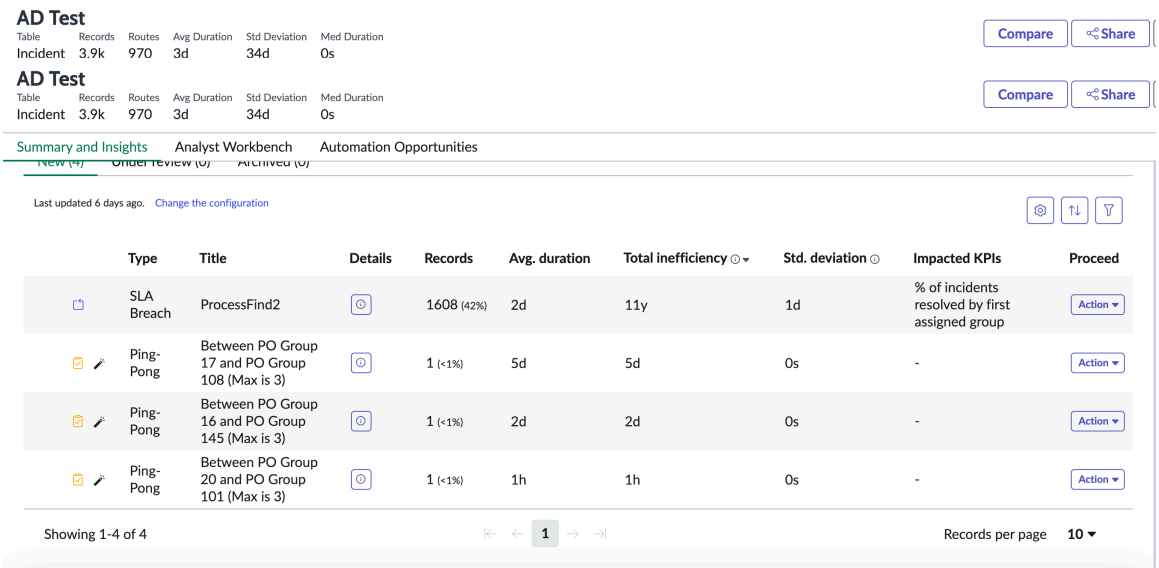
Der Abschnitt „Ziele und KPIs“ wird über UI Builderkonfiguriert.

Wählen Sie im Abschnitt „Ziele und KPIs“ eine Visualisierung aus, um die Indikatordetails in der Ansicht „KPI-Details“ genauer zu analysieren. KPI-Details zeigen Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator an. Die Seite „KPI-Details“ führt Sie zu tieferen Informationen hinter Ihren Leistungskennzahlen.



Übersicht Verbesserungsmöglichkeiten

Im Abschnitt „Übersicht über die Verbesserungsmöglichkeiten“ können Sie die nach Kategorie, Typ und KPIs sortierten Möglichkeiten auf drei verschiedenen Karten anzeigen.



Die von Ihnen konfigurierten Regeln erkennen Geschäftsergebnisse. Beispielsweise können Sie Regeln konfigurieren, die Folgendes anzeigen:

- Datensätze, die direkt in den Status „Geschlossen“ oder „Gelöst“ versetzt wurden
- hat Datensätze mit Lösungen überarbeitet, die von Kunden nicht akzeptiert wurden oder deren Status sich von „Gelöst“ in „In Bearbeitung“ geändert hat.
- falsche oder viele Gruppenzuweisungen

Wählen Sie eine Kombination dieser Einblickskategorien aus, um sie im Dashboard anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

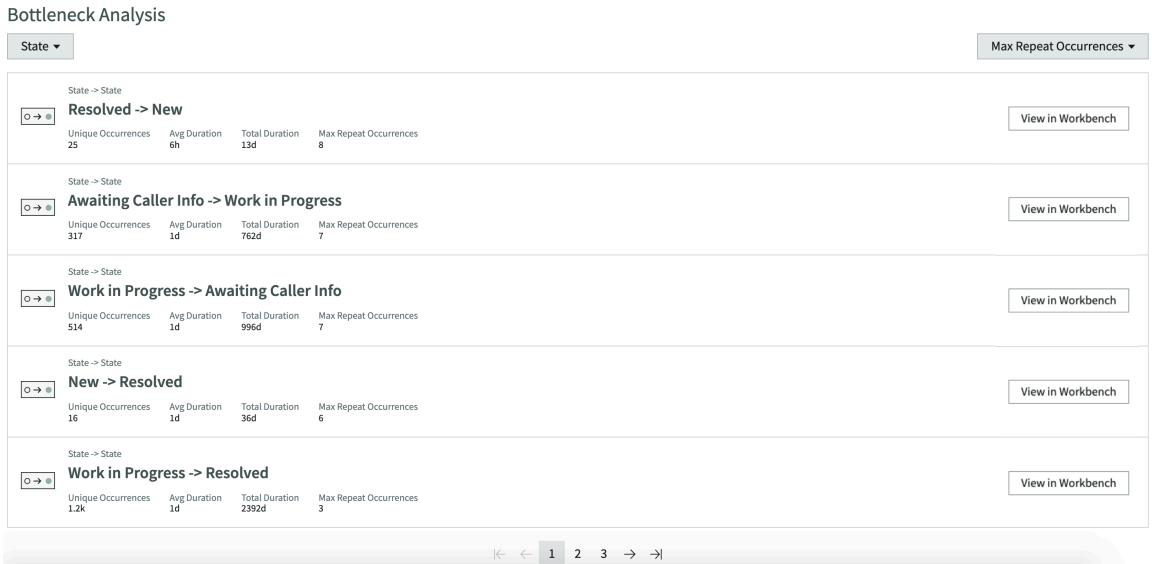
- Qualität
- Performance
- Konformität

Aus jedem Einblick können Sie eine abgeschlossene Cluster- oder Prozessanalyse anfordern oder anzeigen und dann den abgeschlossenen Cluster oder das abgeschlossene Modell in der Workbench anzeigen.

Um ein Projekt für einen ausgewählten Einblick zu generieren, wählen Sie auf der Karte, um zur Workbench für Analysten für die Kartendaten zu gelangen. Wenn das Projekt zur Ansicht verfügbar ist, wählen Sie **Prozessanalyse anzeigen**aus.

Engpassanalyse

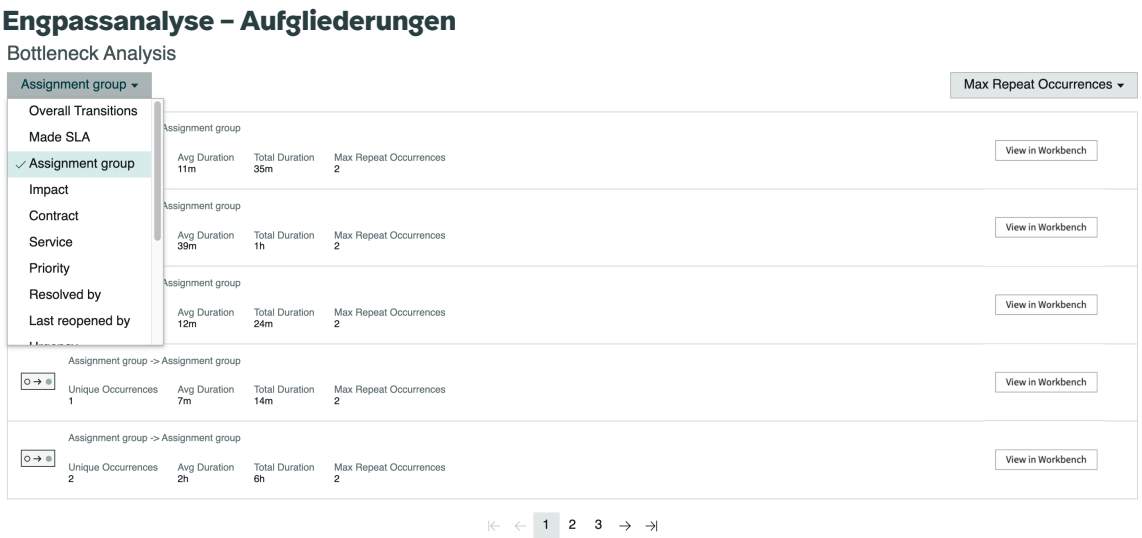
Im Abschnitt „Engpassanalyse“ können Sie die identifizierten Engpassquellen sehen, die in Ihren Prozessdatensätzen erkannt wurden.



Wählen Sie eine Aufgliederung aus, um die Routenliste zu verfeinern, und sortieren Sie die Liste dann nach:

- Eindeutige Vorkommen
- Gesamtdauer
- Durchschnittliche Dauer
- Max. Wiederholungshäufigkeit
- Vorkommen insgesamt

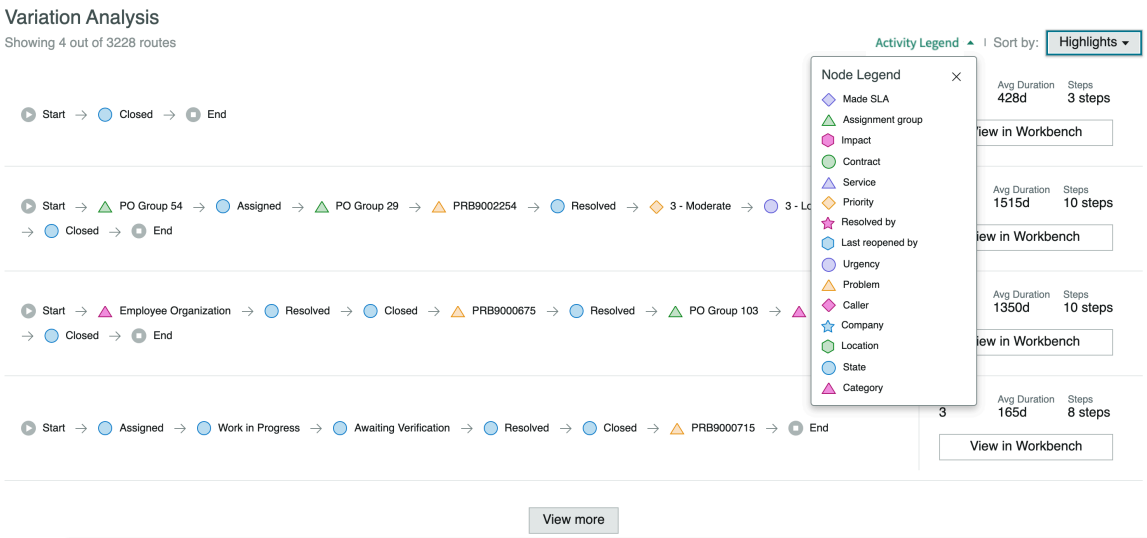
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie **In Workbench anzeigen**, um das Projekt für den ausgewählten Übergang anzuzeigen.

Variationsanalyse

Alle Routen für einen Prozess werden im Abschnitt „Variationsanalyse“ angezeigt. Sie können die Reihenfolge der Routen nach Hervorhebungen, Anzahl der Datensätze, durchschnittlicher Dauer oder Schritten sortieren.



Wählen Sie **In Workbench anzeigen**, um das Projekt für eine einzelne Route anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

KPI-Details

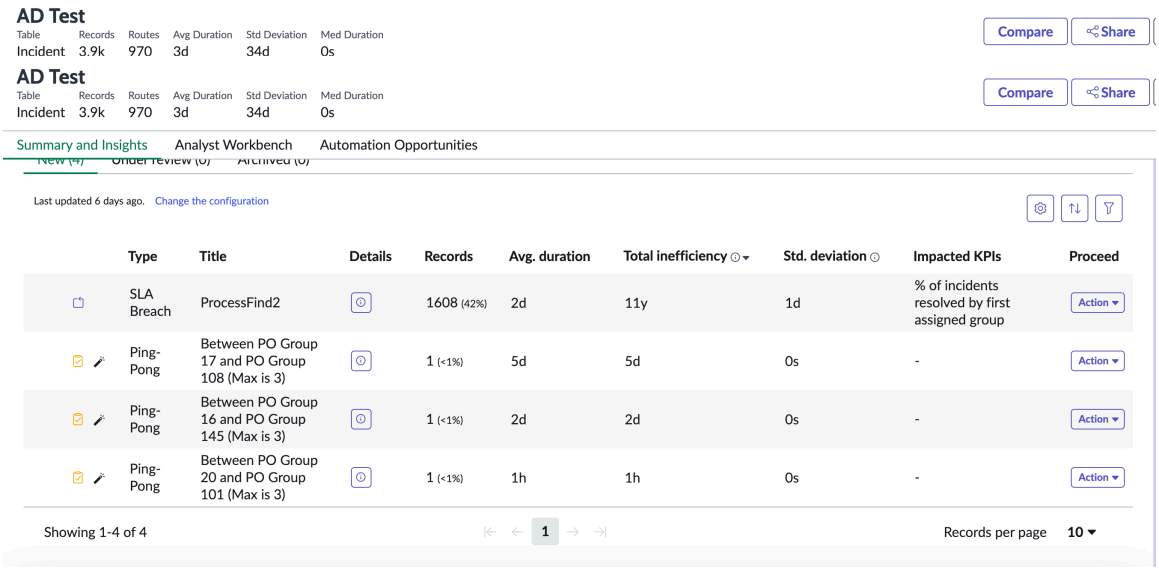
Arbeiten mit Ergebnisdefinitionen

Verwenden Sie Ergebnisdefinitionen, um erkannte Einblicke an Ihr Dashboard „Zusammenfassung und Einblicke“ zu liefern.

Ergebnisdefinitionen zeigen Informationen an, die in -Projekten Process Mining gesammelt wurden. Diese werden als Liste auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ angezeigt. Verwenden Sie diese Informationen, um wichtige Informationen über Ihre Geschäftsprozesse anzuzeigen und Einblicke zu Engpässen, Routenabweichungen und mehr zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



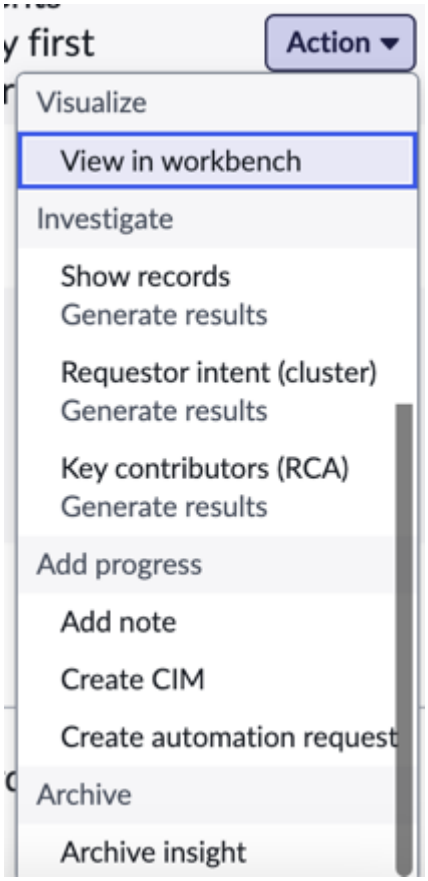
- Um eine neue Ergebnisdefinition zu erstellen, wählen Sie **den Link Konfiguration ändern aus**.

  Informationen zum Erstellen von Ergebnisdefinitionen finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten konfigurieren.

- Wählen Sie um Spalten auszublenden oder anzuzeigen.
- Wählen Sie aus, um die Spalten zu sortieren.
- Wählen Sie aus, um die Liste der Ergebnisse zu filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie **Aktion**und anschließend ein beliebiges Element aus der Liste aus, um weitere Details anzuzeigen.



Wählen Sie die Ansicht für ein Diagramm aus

Wählen Sie aus, um das Diagramm aus der Perspektive einer beliebigen Aktivitätsdefinitionen oder aller für das Projekt festgelegten Aktivitätsdefinitionen anzuzeigen.

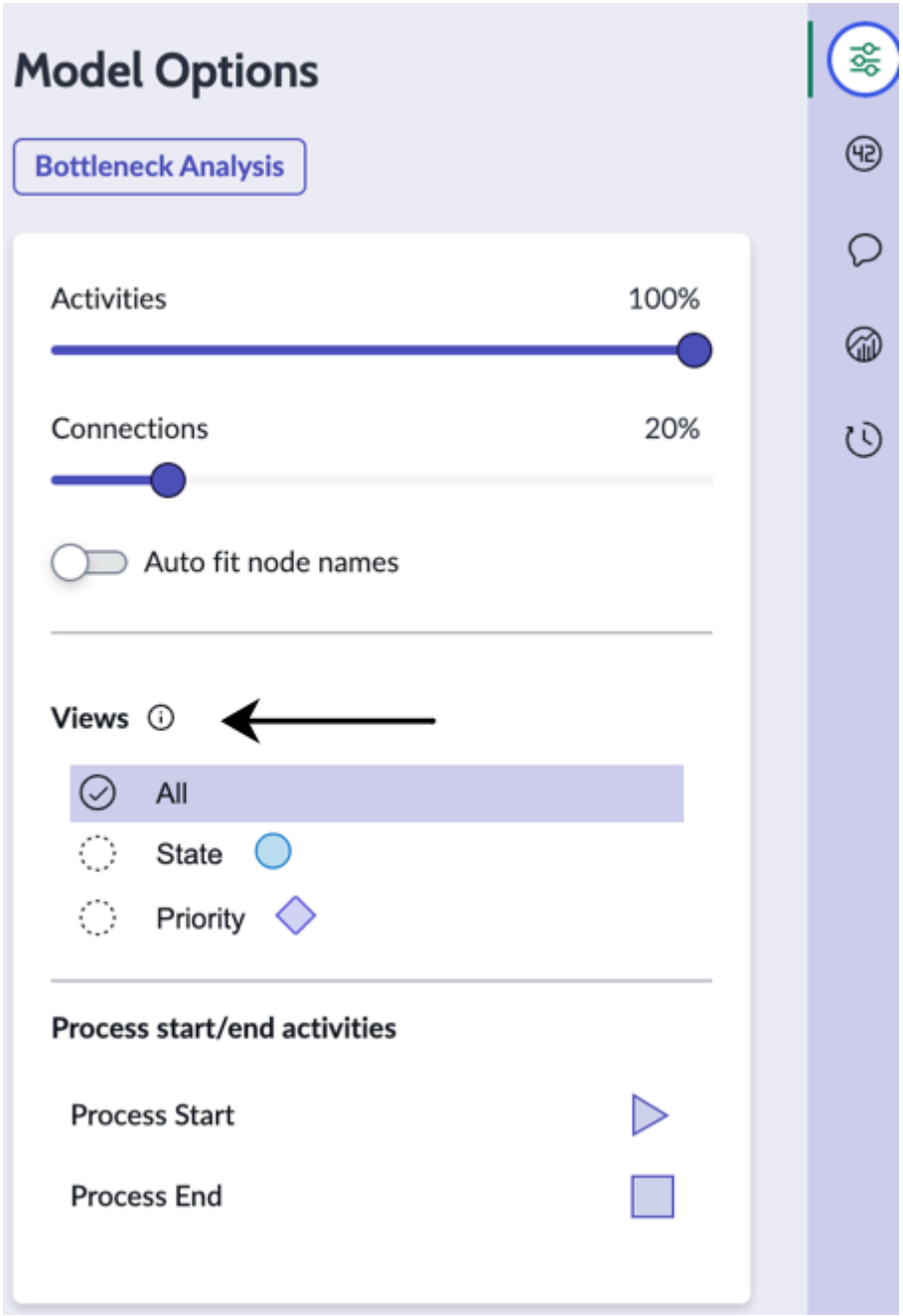
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Workbench für Analysten**.
4. Wählen Sie in der rechten Leiste Modelloptionen ( ) aus.
5. Wählen Sie im Bereich **Ansichten** die **Option Alle** oder eine der Aktivitätsdefinitionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Wählen Sie **Ergebnis anzeigen** aus, nachdem die geplante Aufgabe abgeschlossen wurde.

Ergebnisse
Das Diagramm zeigt alle Daten für die ausgewählte Aktivitätsdefinition an.

Prozesszuordnung verfeinern

Zeigen Sie Ihr visualisiertes Workflow-Projekt an, um Einblicke und Verbesserungsmöglichkeiten in Ihrem Geschäftsprozess zu erhalten.

In der visualisierten Prozesszuordnung können Sie Daten anzeigen, die für ein Problem spezifisch sind. Innerhalb der Zuordnung können Sie Detailinformationen anzeigen, um die Ursachen zu verstehen. Zeigen Sie auch Routen gemäß den KPIs an, die Sie anzeigen oder messen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die meisten Funktionen einer Prozesszuordnung in einem Dashboard in einem konfigurierbaren Arbeitsbereich reproduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Process Mining-Übersicht in einem Dashboard.

- Verwenden Sie die Schieberegler für Aktivitäten und Verbindungen, um sich auf die Prozessschritte zu konzentrieren, die am häufigsten aufgetreten sind. Sie können auch Schritte einschließen, die mit geringerer Häufigkeit aufgetreten sind.
- Verschieben Sie eine Aktivität an eine andere Position im Zuordnungsarbeitsbereich.
- Ziehen Sie eine Metrikzahl entlang einer Verbindung, um die visuelle Anzeige zu verbessern.
- Wählen Sie eine Aktivität oder Verbindung aus, um Metrikdetails anzuzeigen.

Aktivitäts- und Verbindungsschieberegler

Beispiel	Definition
	Reguläre Knotenübergangslinie, die mindestens eine und maximal zwei Leistungsmetriken darstellt. Die folgenden Leistungsmetriken können angezeigt werden: • Vorkommen insgesamt • Eindeutige Vorkommen • Mindestdauer • Maximale Dauer • Durchschn. Dauer • Gesamtdauer • Standardabweichung • Mittlere Dauer
	Der Schieberegler für den Übergang zwischen Modellen zeigt die Anzahl der im Diagramm ausgeblendeten Übergänge an. Benutzer können auf der Übergangslinie zwischen Modellen auswählen, um den Prozentsatz der Übergänge in der Diagrammanzeige zu ändern. Es wird eine Zeile pro Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen angezeigt.
	Künstliche Linien helfen dem Benutzer zu verstehen, an welchen Knoten der Prozess endet. Es können mehrere künstliche Linien von verschiedenen Knoten zum Prozessende pro Entität auftreten.
	Die gestrichelte Linie zeigt an, dass die Entität reduziert ist. Die Zeile wird ausgeblendet, wenn der Anwender die Entität durch Auswahl des Symbols + erweitert.
	Die Richtung der Bogen zeigt die Reihenfolge des Aktivitätsvorkommens an. Beispiel: Bei 2,2k Datensätzen tritt der Status „Neu“ durchschnittlich 10 Monate ein, bevor sie in den Status „Zugewiesen“ geändert werden.

Projektdaten werden gefiltert

Wenden Sie Filter an, um bestimmte Aspekte Ihrer Prozesszuordnung zu verfeinern und Detailinformationen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Mining verfügt über die folgenden Filtertools zur Verfeinerung von Prozesszuordnungen, auf die über die Registerkarte **„Filter“** und die Prozesszuordnung zugegriffen werden kann.

Registerkarte „Filter“

- Aufgliederungsfilter – Datensätze nach Kategorie gruppiert anzeigen.
- Bedingungen: Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um nach Tabellenfeldbedingungen zu filtern.
- Übergangsfilter: Filtert nach Aktivitätsbedingungen, um Routen anzuzeigen, die durch eine Aktivität übergegangen sind.

Prozesszuordnung

- Metrikenfilter – Zeigt die ausgewählten Metriken für Aktivitäten und Verbindungen an.
- Filter für Aktivitäten und Verbindungen: Verwenden Sie Schieberegler, um mehr oder weniger Aktivitäten oder Verbindungen anzuzeigen.

Wenden Sie einen Aufgliederungsfilter an

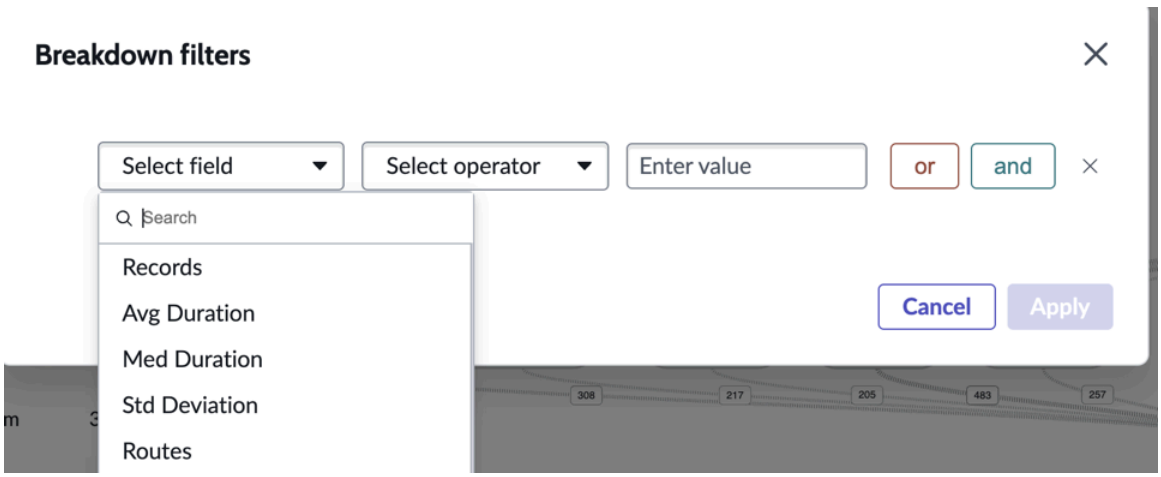
Filtern Sie Workbench-Projekte für Analysten, die Sie erstellen, für Sie selbst oder für alle freigeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Workbench für Analysten**.
4. Wählen Sie im Abschnitt **„Aufgliederungsfilter“** das Filtersymbol aus.

   Das Fenster „Aufgliederungsfilter“ wird angezeigt.



5. Geben Sie den Filter an, und wählen Sie **Anwenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Filtersatz

Erstellen Sie einen Filtersatz, um Ihre aktuelle Filterauswahl später auf dieselbe Prozesszuordnung anwenden zu können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Wenden Sie eine Aufgliederung oder erweiterte Filter an.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Filterdie Option Als Satz speichern**aus.
3. Benennen Sie den Filtersatz, und wählen Sie **Speichern**aus.

Ergebnisse
Die Liste Filtersatz enthält den neuen Filtersatz.

Aktualisiert einen Filtersatz

Bearbeiten Sie einen beliebigen gespeicherten Filter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Filter** die Liste Filtersatz aus.
2. Wählen Sie einen gespeicherten Filtersatz aus, den Sie auf Ihre Prozesszuordnung anwenden möchten.
3. Fügen Sie Aufgliederungen oder erweiterte Filteränderungen hinzu.
4. Wählen Sie bei Bedarf **Anwenden** und dann **Filtersatz aktualisieren**aus.
5. Bestätigen Sie im angezeigten Dialogfeld „Filtersatz aktualisieren“ die gewünschten Änderungen, und wählen Sie **Speichern**aus.

Ergebnisse
Der Filtersatz wird aktualisiert.

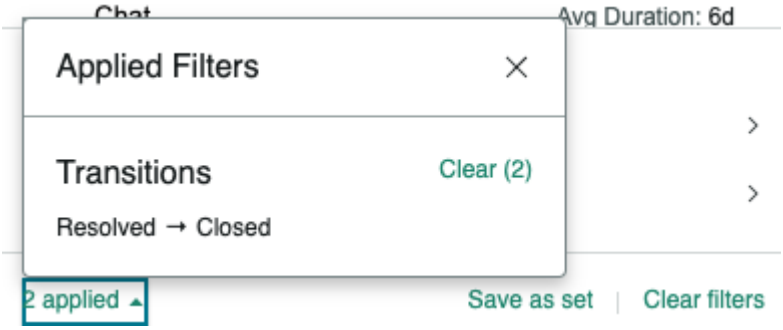
Filter löschen

Entfernen Sie angewendete Filter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Wenn Sie Filter über die Registerkarte „Filter“ hinzufügen, zeigt eine Liste der ausgewählten Filter neue Werte an, die derzeit ausgewählt sind, aber noch nicht angewendet wurden. Die Liste der angewendeten Filter zeigt auch aktuell angewendete Filterwerte und die Bereichskategorien an, aus denen sie hinzugefügt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Filter**.
2. Wählen Sie die Liste der angewendeten Filter aus.
3. Wählen Sie **Löschen** neben einzelnen angewendeten Filtern, die Sie entfernen möchten.
   Um alle derzeit angewendeten Filter zu löschen, wählen Sie **Filter löschen**aus.

Ergebnisse

Die Prozesszuordnung wird automatisch aktualisiert, wobei die zuvor angewendeten Filter entfernt werden.

Löscht einen Filtersatz

Löschen Sie einen Filtersatz, wenn er für Ihr Projekt nicht mehr nützlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Filter** die Liste Filtersatz aus.
2. Wählen Sie das Papierkorbsymbol neben dem Filtersatz, den Sie löschen möchten.
   Der Filtersatz wird gelöscht.

Wenden Sie einen Übergangsfilter auf eine Aktivität an

Durch das Filtern von Aktivitätsübergängen können Sie einen genaueren Überblick über die verschiedenen Routen erhalten, die Datensätze durchlaufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Verwenden Sie Übergangsfilter, um Datensätze für ausgeführte Workflows zu filtern, die bestimmte Aktivitäten durchlaufen. Dies hilft Ihnen, die entsprechenden Werte genauer zu untersuchen.

Tipp:
Process Mining analysiert abgeschlossene, nicht aktive Workflow-Elemente. Sie können jedoch feststellen, dass Ihre Daten aus unvollständigen Datensätzen bestehen, die zum Zeitpunkt des Daten-Minings aktiv waren. Verwenden Sie beim Definieren eines Projekts nicht nur eine datumsrelevante Bedingung wie „Geschlossen am“, sondern verwenden Sie auch den Filter „Übergänge“, um unvollständige Datensätze zu entfernen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Möglichkeiten, Übergangsfilter anzuwenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durch manuelles Erstellen einer bestimmten Bedingung
- Durch Anwenden eines Übergangsfilters auf einen vordefinierten Filter

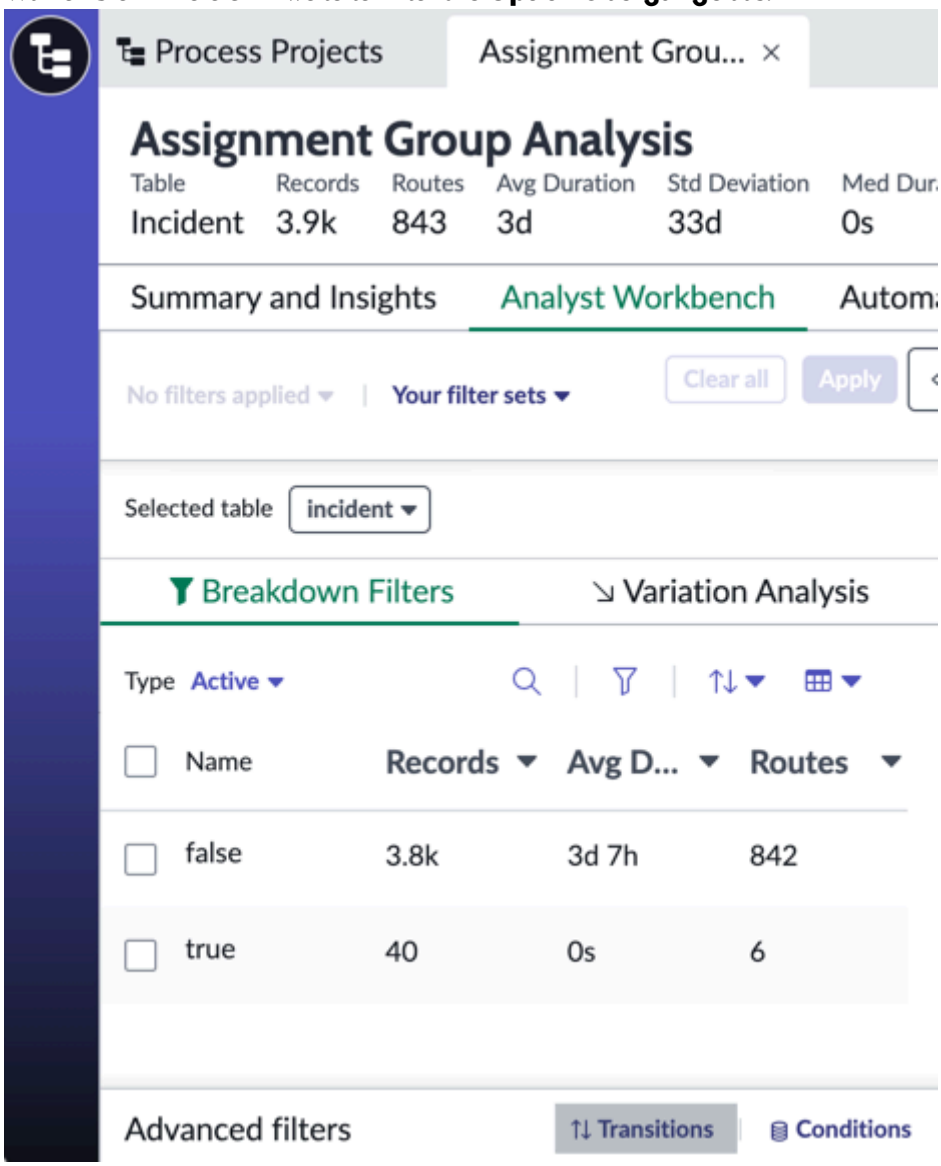
Erstellen Sie manuell einen Übergangsfilter

Erstellen Sie einen Übergangsfilter, der Ihren Anforderungen entspricht, und wenden Sie ihn an, um das Ergebnis im Prozessdiagramm anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

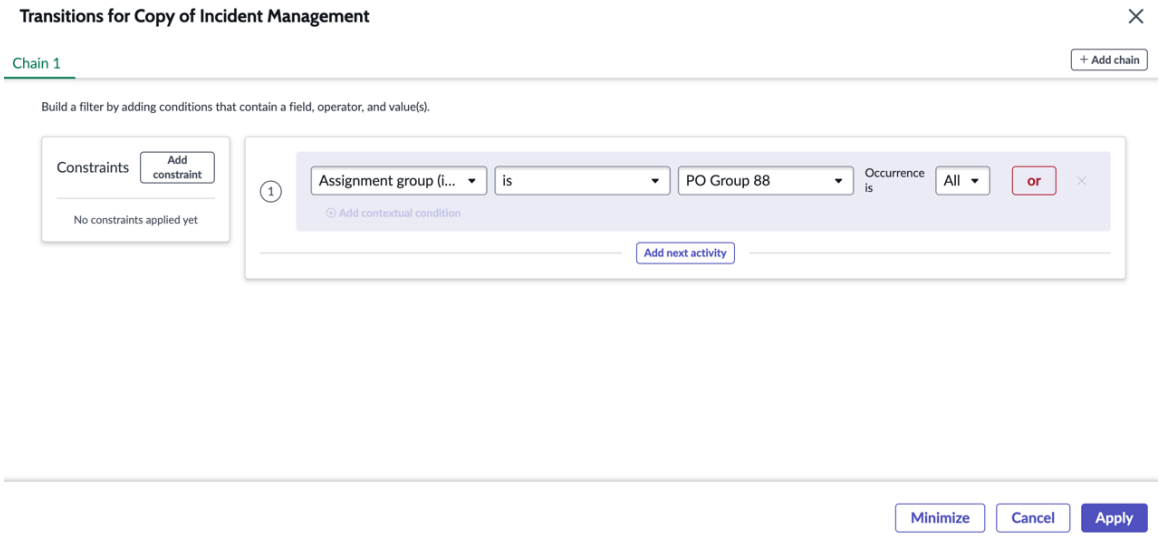
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie ein Projekt, für das Sie den Übergangsfilter festlegen möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Workbench für Analysten**.
4. Wählen Sie im Bereich Erweiterte Filter **die Option Übergänge** aus.



Das Formular „Übergangsfilter“ wird angezeigt.

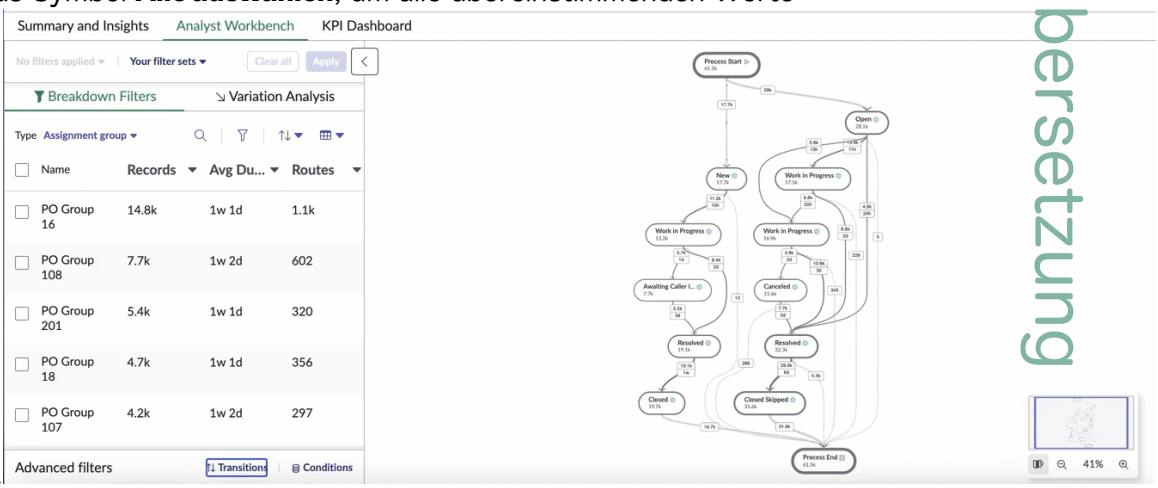
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie das Formular „Übergangsfilter“ mit den erforderlichen Bedingungen aus.



Die verfügbaren Prädikate sind:

- ist
- ist nicht
- ist leer
- ist nicht leer
- ist irgendetwas
- ist einer von: Wenn Sie „ist einer von“ auswählen, können Sie mehrere Werte gleichzeitig auswählen. Geben Sie die ersten beiden Buchstaben ein, und wählen Sie das Symbol **Alle auswählen**, um alle übereinstimmenden Werte auszuwählen.



Hinweis:
ODER-Bedingung kann nur für Bedingungen innerhalb derselben Entität verwendet werden. (Status (Incident) ist „In Arbeit“ ODER Zuweisungsgruppe (Incident) ist „Datenbank“).

a. Definieren Sie eine Aktivität, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten.
Verwenden Sie das Feld **Vorkommen ist**, um zu definieren, ob der Filter für das erste, letzte oder alle Vorkommen dieser Bedingung gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Verwenden Sie die Schaltfläche **„Kontextbezogene Bedingung hinzufügen“,** um zusätzliche Kontextbedingungen für diese Aktivität zu definieren.
Verwenden Sie die Schaltflächen **und** und **oder,** um beliebig viele Kontextbedingungen zu erstellen.

c. Wählen Sie **Nächste Aktivität hinzufügen** aus, um eine weitere Aktivität innerhalb dieser Kette zu definieren.
Nach dem Erstellen einer neuen Aktivität wird ein Abschnitt **„Beziehung“** zwischen den beiden Aktivitäten angezeigt. Dieser Abschnitt definiert die Beziehung zwischen den Aktivitäten direkt darüber und darunter.

d. Wählen Sie eine Beziehung zwischen Ihren Aktivitäten aus.

- Direkt gefolgt von
- Schließlich gefolgt von
- Nicht direkt gefolgt von
- Nicht irgendwann gefolgt von

e. Wählen Sie ( ) neben Text **ohne Einschränkungen hinzugefügt aus,** um die Einschränkungen für diese Beziehung zu bearbeiten.

Nach dem Erstellen einer Einschränkung können Sie ( ), um den Einschränkungseditor zu minimieren.

f. Wählen Sie **+ Kette hinzufügen** (oben rechts), um eine zusätzliche Kette von Aktivitäten zu erstellen. Eine Kette ist ein Satz verknüpfter Aktivitäten. Erstellen Sie eine neue Kette, um einen separaten Satz zugehöriger Aktivitäten zu definieren, die ebenfalls als „wahr“ ausgewertet werden müssen, aber keine Beziehung zu den Aktivitäten in einer anderen Kette haben. Sobald Sie eine neue Kette erstellt haben, können Sie mithilfe der **Kette** zwischen Ketten navigieren<number> Registerkarten oben im Fenster.

g. Wenn Sie mit der Erstellung Ihres Filters fertig sind, wählen Sie **Anwenden**, um zu speichern und zur **Workbench für Analysten**zurückzukehren.
Die Aufgabe wird im Hintergrund ausgeführt.

6. Wählen Sie nach Abschluss der Aufgabe im Bereich Geplante Aufgaben der Workbench für Analysten **Ergebnis anzeigen** aus.

Bearbeiten Sie einen Übergangsfilter

Bearbeiten Sie einen Übergangsfilter, wenn Sie Änderungen daran vornehmen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.

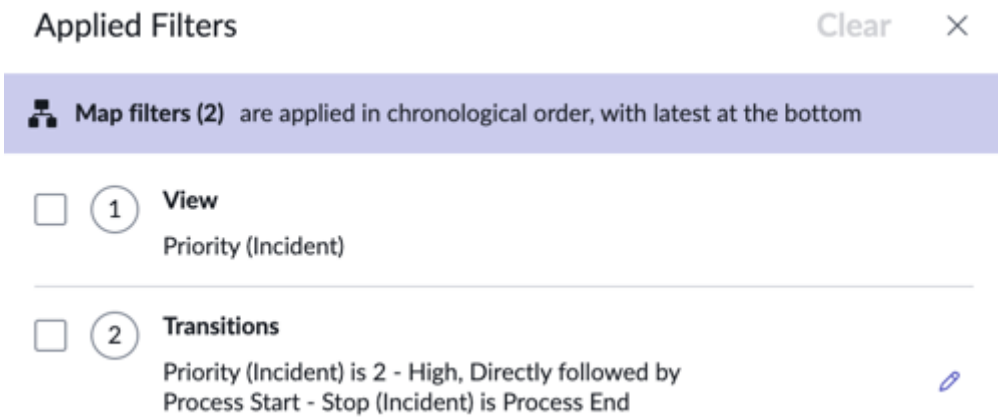
2. Öffnen Sie ein Projekt, für das Sie den Übergangsfilter festlegen möchten.

3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Workbench für Analysten**.

4. Wenden Sie Filter einschließlich eines Übergangsfilters dazwischen an.
Informationen zum Anwenden von Filtern finden Sie unter Erstellen Sie manuell einen Übergangsfilter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie die Liste **der angewendeten Filter**.



6. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol ( ) neben dem Übergangsfilter aus.

Hinweis:
Sie können den Übergangsfilter nur mit den Feldern in der Ansicht bearbeiten, auf die der Filter angewendet wird.

Das Formular „Übergangsfilter“ wird angezeigt. Informationen zum Formular finden Sie unter Erstellen Sie manuell einen Übergangsfilter.

7. Bearbeiten Sie den Filter nach Bedarf.

Wenden Sie einen Übergangsfilter auf einen vordefinierten Filter an

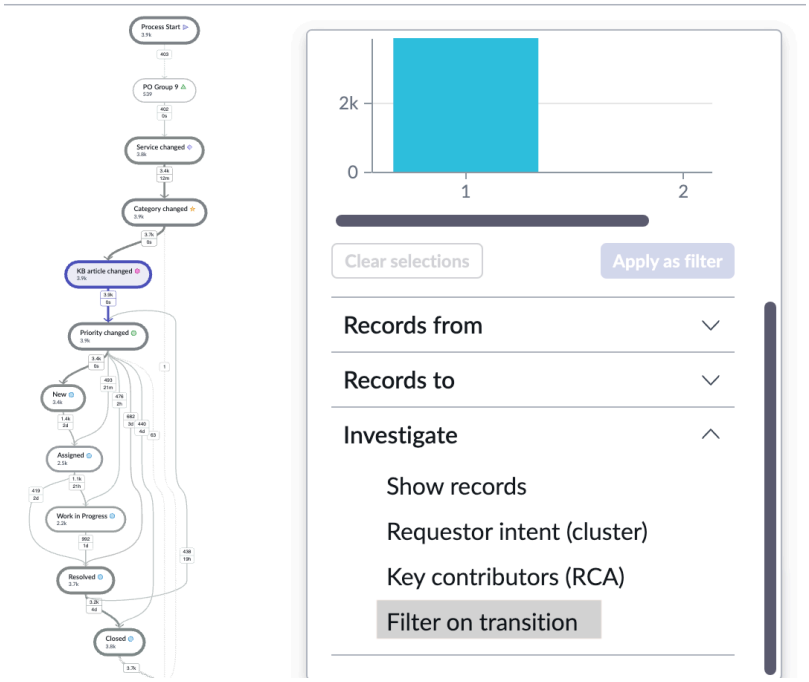
Wenden Sie einen Übergangsfilter auf einen ausgewählten Knoten oder eine ausgewählte Verbindung an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie ein Projekt, für das Sie den Übergangsfilter festlegen möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Workbench für Analysten**.
4. Wählen Sie einen Knoten oder eine Verbindung im Diagramm aus.
   Das Fenster „Metriken“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Fenster „Metriken **“ die Option Untersuchen > Beim Übergang filtern aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Aufgabe wird im Hintergrund ausgeführt.

6. Wählen Sie nach Abschluss der Aufgabe im Bereich Geplante Aufgaben der Workbench für Analysten **Ergebnis anzeigen** aus.

Metriken anwenden

Ihre Projektvisualisierung verfeinern, um die KPIs und Metriken anzuzeigen, die für Ihre Prozessziele relevanter sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Hinweis:
Dauermetriken gelten nicht für Aktivitäten und werden daher nicht für sie angezeigt.

Prozedur

1. Wählen Sie im Bildschirm „Prozesszuordnung“ aus der Liste die **primäre Metrik** aus, die in der Zuordnung angezeigt werden soll.

2. **Wahlweise:** Wählen Sie eine anzuzeigende **sekundäre Metrik** aus.

Ergebnisse

Die Prozesszuordnung wird automatisch aktualisiert und zeigt die Metrikauswahl an. Die Zahlen auf dem Metrikfeld ( ) auf einer Route entsprechen den von Ihnen ausgewählten Metriken.

Aktivitäten und Verbindungen werden gefiltert

Konzentrieren Sie sich auf die Beziehung von Aktivitäten zu Ihrem Prozess, indem Sie die Ansichten für Aktivitäten und Verbindungen verfeinern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

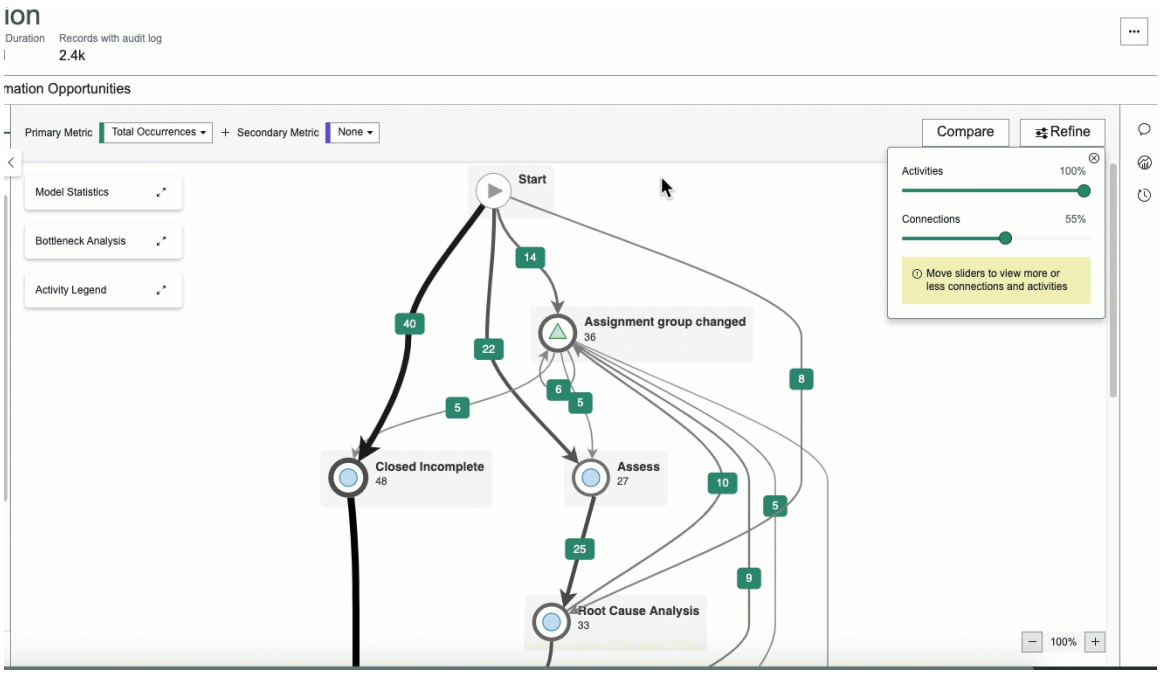
Auf dem Bildschirm „Prozesszuordnung“ können Sie durch Verschieben der Schieberegler für Aktivitäten und Verbindungen mehr oder weniger für Aktivitäten relevante Abweichungen anzeigen.

Verwenden Sie den Schieberegler Aktivitäten, um Datensätze zu vergrößern, die bestimmte Aktivitäten häufiger oder seltener als ein bestimmter Schwellenwert durchlaufen.

Verwenden Sie den Schieberegler Verbindungen, um eine Untergrenze von Datensätzen zu vergrößern, die einer Aktivitätssequenz innerhalb von Routen folgten.

Hinweis:

- Process Mining generiert einen Grenzwert von 5.000 Elementen pro definierter Aktivität.
- Wenn Sie die Schieberegler für Aktivitäten und Verbindungen auf ihre maximalen Bereiche schieben, kann die Darstellung von Prozesszuordnungen beeinträchtigt werden. Um das Rendern der Karte zu optimieren, konfigurieren Sie das Projekt so, dass weitere der definierten Aktivitäten gruppiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Aktivitätsdefinition.



Wenn Sie Verbindungen für verschiedene Routen in der Prozesszuordnung vergleichen, sehen Sie, dass sie unterschiedliche Breiten haben können. Die Breiten entsprechen einer kleineren oder größeren Anzahl von Datensätzen, die einer Verbindung oder Route folgten.

Legen Sie Datenfilter und Zuordnungsfilter fest

Legen Sie die Daten- und Zuordnungsfilter so fest, dass sie sich auf die Daten gemäß Ihren Anforderungen konzentrieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

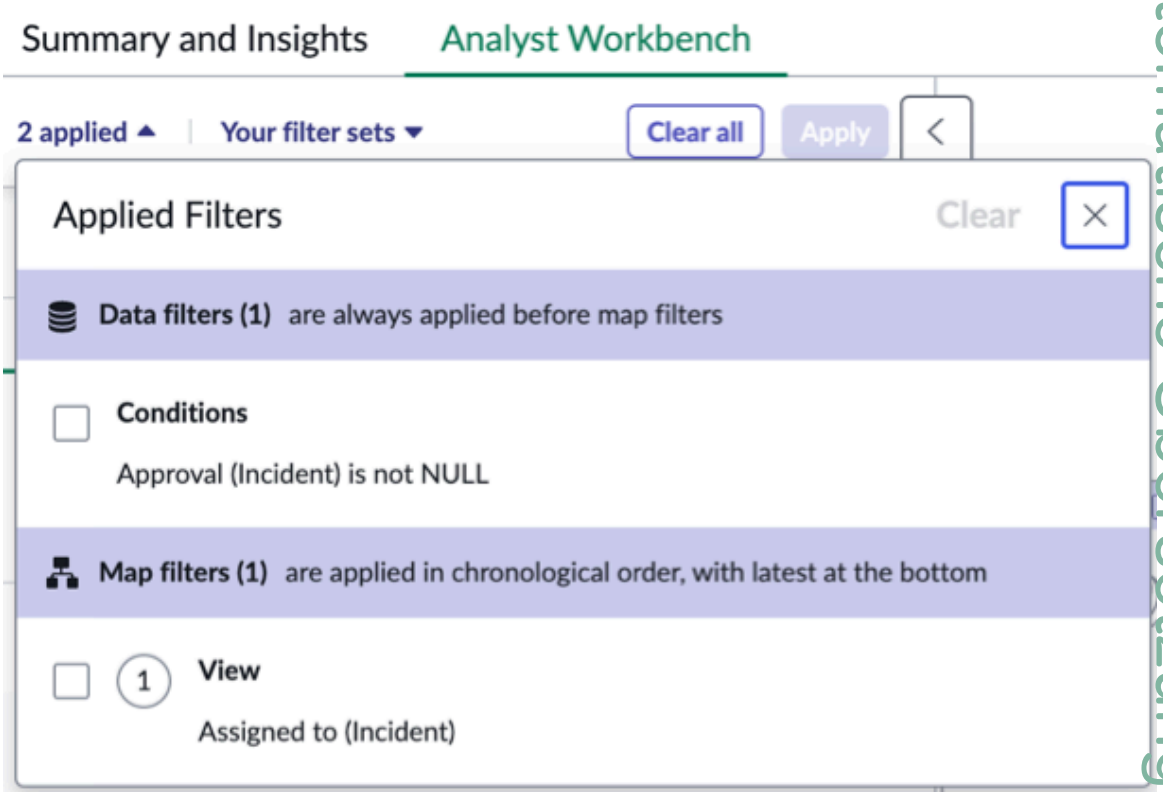
Es gibt zwei Arten von Filtern:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datenfilter: Datenfilter werden immer vor Zuordnungsfiltern angewendet. Sie können in beliebiger Reihenfolge angewendet werden, ohne dass sich das Ergebnis ändert. Sie sind nicht geordnet. Alle erweiterten Datenfilter, Aufgliederungsfilter, Variantenfilter, Ergebnisse und Automation Discovery-Filter werden als Datenfilter aufgeführt.
- Zuordnungsfilter: Zuordnungsfilter werden in chronologischer Reihenfolge angewendet, wobei die neuesten ganz unten stehen. Sie sind geordnet. Alle Übergangsfilter, Wiederholungsfilter, Ansichts- und Zuschneidenbedingungen werden als Zuordnungsfilter aufgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie ein Projekt aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Workbench für Analysten**.
4. In der Filterliste werden die Filter angezeigt, die auf das Projekt angewendet werden.



5. Wählen Sie einen beliebigen Filter aus, und wählen Sie **Löschen,** um den Filter zu entfernen.

Metriken und Aktivitätsübergänge anzeigen

Zeigen Sie die von Ihnen definierten Metriken und Aktivitätsübergänge an.

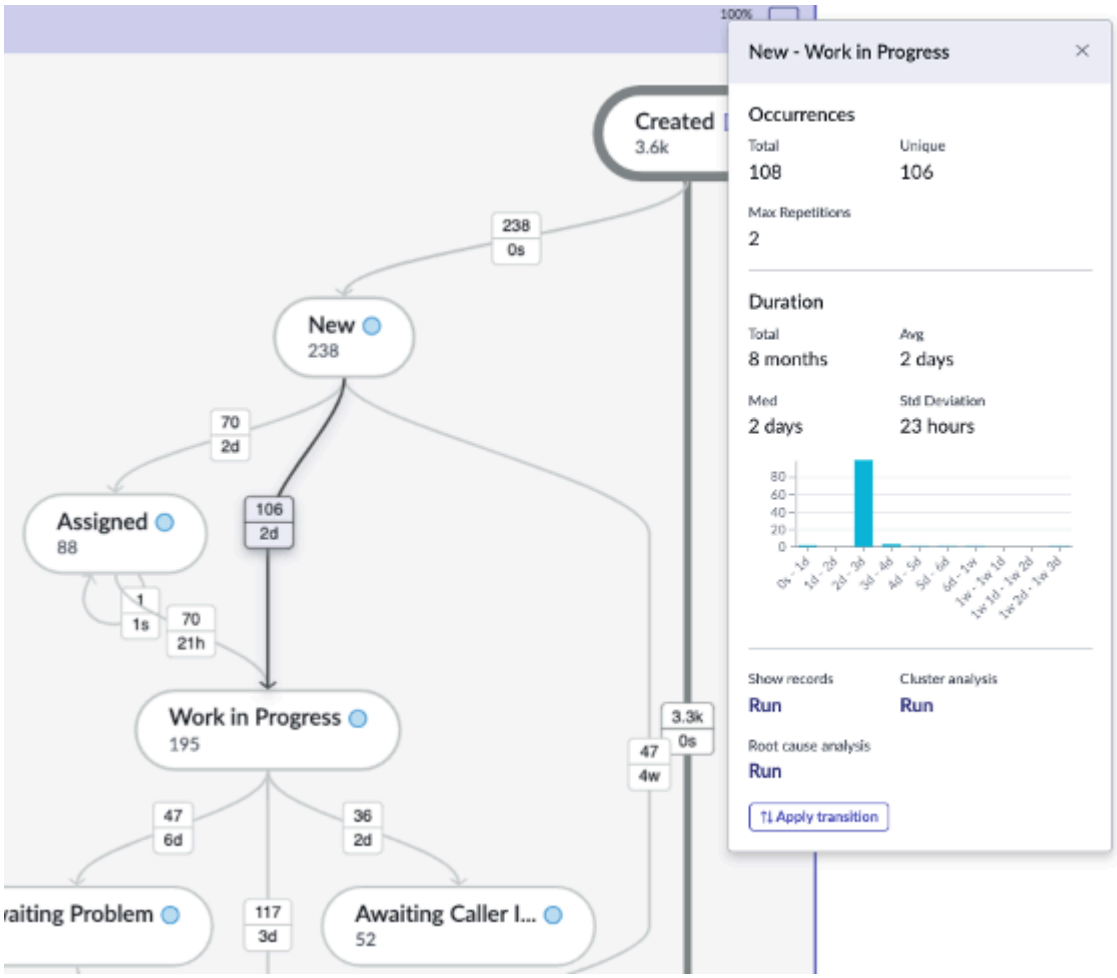
Metriken anzeigen

Zeigen Sie Ihre ausgewählten Metriken oder die vollständige Liste der Metriken für eine Aktivität oder Verbindung an. Das Metrikfeld ( ) auf einer Route zeigt die primären und sekundären Metriken an, die in der Prozesszuordnung angezeigt werden sollen.

Wählen Sie eine Aktivität oder Verbindung aus, um eine vollständige Liste der Metriken anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktivitätsübergänge werden angezeigt

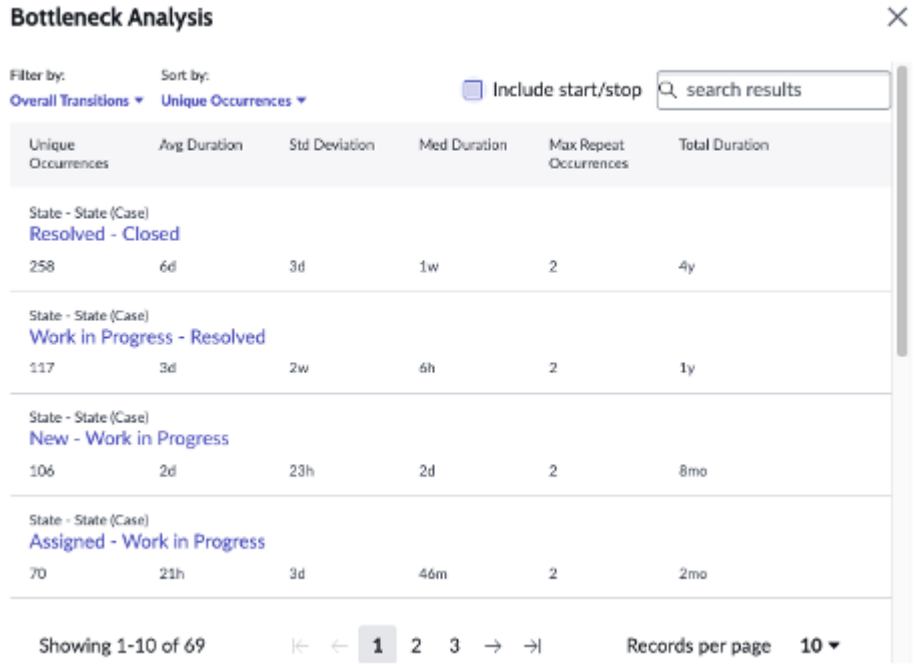
Zeigen Sie Aktivitätsübergänge an, die Sie für die Funktion „Engpassanalyse“ definiert haben.

Erweitern Sie das Feld Engpassanalyse, um die fünf häufigsten allgemeinen und angegebenen Aktivitätsstatusübergänge für diese spezifischen Metriken anzuzeigen.

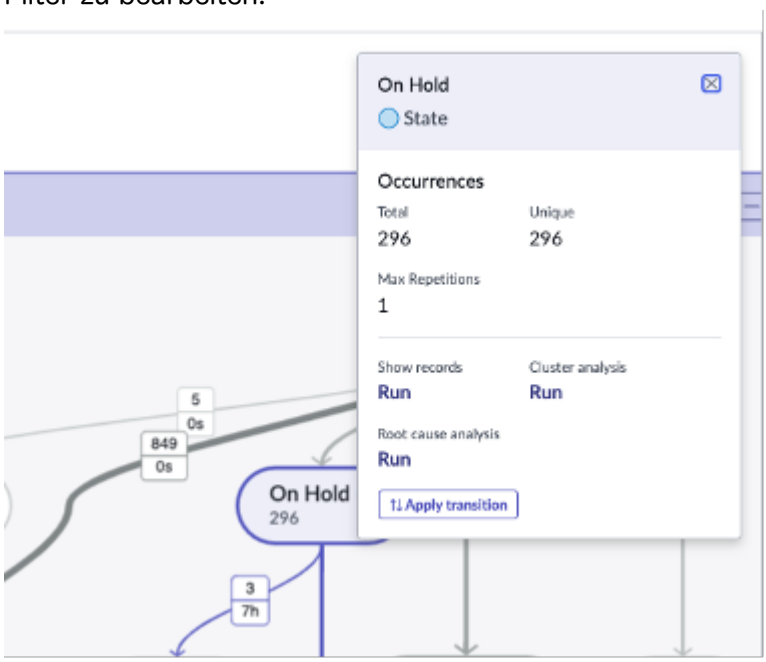
- Eindeutige Vorkommen
- Maximale Anzahl Wiederholungen
- Durchschnittliche Dauer
- Gesamtdauer
- Vorkommen insgesamt

Zeigen Sie ausgewählte Übergänge und Metriken aus den Listen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie einen Übergangslink aus der Liste aus, um Aktivitäten für den ausgewählten Filter zu bearbeiten.



Zugehörige Informationen

Wenden Sie einen Übergangsfilter auf eine Aktivität an

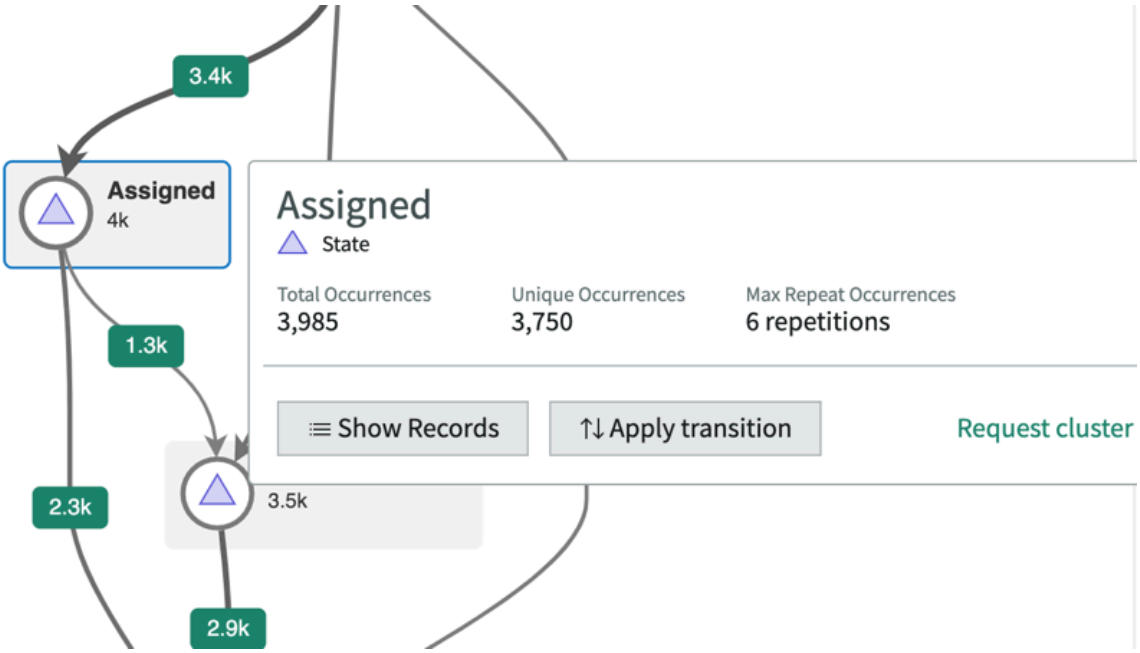
Datensätze für eine Aktivität oder Verbindung anzeigen

Sehen Sie sich die Liste der Datensätze an, die eine Aktivität oder Verbindung durchlaufen haben, um Daten detaillierter zu analysieren.

Wählen Sie eine Aktivität oder Verbindung auf einer Route aus, um das Metrikfeld anzuzeigen. Sie können dann auch **Datensätze anzeigen** auswählen, um die Liste der Datensätze zu öffnen, die durchlaufen haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Link **Datensätze anzeigen** zeigt für maximal 100.000 Datensätze an, die für eine Aktivität oder Verbindung zurückgegeben wurden. Ein Administrator kann und die Systemeigenschaft promin.show_records.limit hinzufügen, um diesen Grenzwert zu ändern. Die Rolle sn_process_optimization_analyst muss Lesezugriff auf die Systemeigenschaft promin.show_records.limit haben. Anweisungen zum Hinzufügen von Eigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .



Hinzufügen von Hinweisen zu einem Projekt

Fügen Sie Notizen für ein Projekt hinzu, zeigen Sie sie an, und entfernen Sie sie, um Aufgaben, Ideen und Einblicke zu verwalten. Markieren Sie andere, um sie aufzufordern, eine Notiz anzuzeigen.

Im Projektübersichtsbereich können Sie eine Notiz hinzufügen oder eine Liste der Notizen anzeigen, die einem Projekt zugeordnet sind.

Hinweis:
Zum Hinzufügen oder Löschen von Notizen benötigen Sie die Rollen sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin.

Zeigen Sie eine Notiz an

Überprüfen Sie die für ein Projekt veröffentlichten Notizen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Notizen können von einem Hauptprozess oder einem verknüpften Prozess aus angezeigt werden. Eine Notiz kann in der Prozesszuordnung, in der sie erstellt wurde, bearbeitet oder gelöscht werden.

Hinweis:
Notizen werden in der Vergleichsansicht nicht angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie das Projekt aus, aus dem Sie eine Notiz anzeigen möchten.
2. Wählen Sie in der Projektansicht das Hinweissymbol ( ), um den Bereich „Hinweise“ zu öffnen.
3. Wählen Sie in der Liste **Anzeigen** aus, ob eine oder mehrere der folgenden Optionen angezeigt werden sollen:
   - **Aktuelle Modellnotizen** : Zeigt Notizen an, die für den Prozess erstellt wurden, den Sie gerade anzeigen.
   - **Hauptmodellnotizen** : Zeigt Notizen aus einem verknüpften Prozess an, die im Hauptprozess erstellt wurden.
   - **Alle verknüpften Notizen** : Zeigt alle Notizen an, die für den Hauptprozess und alle verknüpften Prozesse erstellt wurden.

Notiz hinzufügen

Fügen Sie einem Projekt eine Notiz hinzu, um sie später zu überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Wählen Sie das Projekt aus, dem Sie eine Notiz hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie in der Projektansicht das Symbol Notizen ( ), um den Bereich Notizen zu öffnen.
3. Wählen Sie **Neuer Hinweis**, und geben Sie einen Hinweis in das Feld ein.
   Sie können die Aufmerksamkeit einer Person in einer Notiz auf sich ziehen, indem Sie sie erwähnen. Fügen Sie für jeden Anwender, den Sie benachrichtigen möchten, eine @mention mit dem Namen des Anwenders hinzu. Beim Speichern der Notiz erhalten Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung.
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie **die Option Snapshot anhängen**, um einen Snapshot der aktuellen Prozesszuordnungsansicht hinzuzufügen.
   Scrollen Sie in der Ansicht, um den Bereich einzuschließen, von dem Sie einen Snapshot aufnehmen möchten. Um eine größere oder kleinere Ansicht des Prozesszuordnungsbilds hinzuzufügen, vergrößern Sie die Ansicht im Hauptbildschirm, bevor Sie sie als Snapshot hinzufügen.
   - Das Hinzufügen von Snapshots kann hilfreich sein, um die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wiederherzustellen. Wenn Sie beispielsweise eine Notiz erneut aufrufen, können Sie die Vorschau eines angehängten Snapshots und die konfigurierten Einstellungen zum Zeitpunkt des Hinzufügens des Snapshots anzeigen. Sie erhalten einen Überblick darüber, wie Sie ein Projekt in denselben Status replizieren können.
   - Wenn Sie einen verknüpften Prozess anzeigen, wird ein Snapshot des Hauptprojekts und des verknüpften Projekts zur Notiz hinzugefügt.
5. Wählen Sie **Beitrag**aus.

Bearbeiten Sie eine Notiz

Aktualisiert eine Projektnotiz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

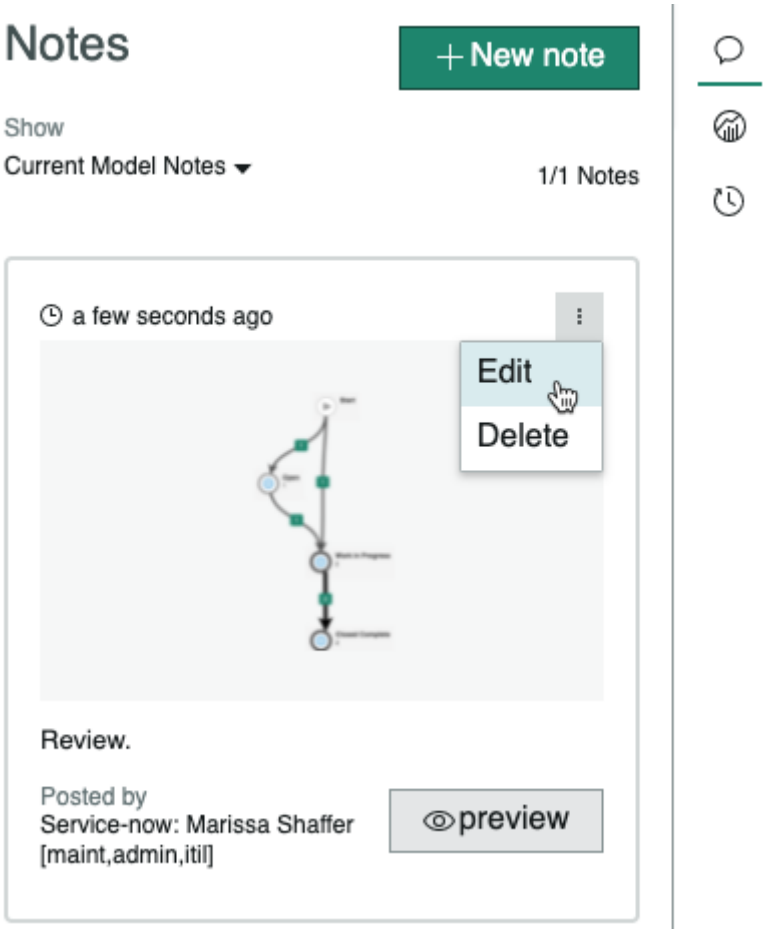
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Notiz kann im Hauptprozess oder im verknüpften Prozess bearbeitet werden, in dem sie erstellt wurde.

Prozedur

1. Wählen Sie in der Projektansicht das Symbol „Hinweise“ ( ).
2. Wählen Sie im Bereich Notizen das Kontextmenü einer Notiz und dann **Bearbeiten**aus.



3. Nachdem Sie die Notiz bearbeitet haben, wählen Sie **Aktualisieren**.
   Das Update wird in der aktualisierten Liste angezeigt.

Löschen Sie eine Notiz

Löschen Sie eine Projektnotiz, sobald Sie sie gelöst haben oder entfernen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Notiz kann aus dem Hauptprozess oder dem verknüpften Prozess gelöscht werden, in dem sie erstellt wurde. Durch das Löschen wird eine Notiz nicht gelöscht, sondern nur aus der Projektansicht entfernt. Der Datensatz einer Notiz bleibt über die Registerkarte Notizen im Abschnitt „Zugehörige Listen“ zugänglich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie in der Projektansicht das Symbol „Hinweise“ ( ).
2. Wählen Sie im Bereich Notizen das Kontextmenü einer Notiz und dann **Löschen**aus.
3. Wählen Sie zum Bestätigen **Ja** aus.
   Die Notiz wird aus der aktualisierten Liste entfernt.

Zeigen Sie einen Snapshot an

Überprüfen Sie Snapshots von Prozesszuordnungen, die für ein Projekt veröffentlicht wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

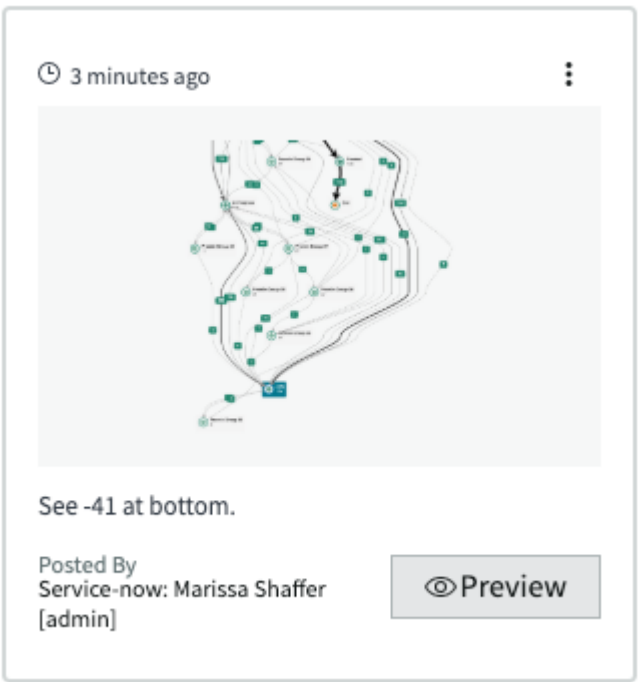
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Snapshots sind hilfreich, um eine Prozesszuordnung und ihre Konfigurationseinstellungen zum Zeitpunkt des Hinzufügens des Snapshots anzuzeigen. Sie können Snapshots aus und für Haupt- und verknüpfte Prozesszuordnungen anzeigen.

Hinweis:
In dieser Aufgabe wird erläutert, wie Sie einen Snapshot aus der Prozesszuordnung anzeigen, in der die Notiz erstellt wurde. Die Option **Vorschau** ist nicht für Notizen verfügbar, die in einem anderen Modell erstellt wurden.

Prozedur

1. Wählen Sie das Projekt aus, aus dem Sie einen Snapshot anzeigen möchten.
2. Wählen Sie in der Projektansicht das Hinweissymbol ( ), um den Bereich „Hinweise“ zu öffnen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Vorschau** für eine Notiz aus.
   Für den Snapshot wird im Hauptkartenfenster eine Vorschau zusammen mit den Statistiken des zugehörigen Modells angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auf der Vorschauzuordnung können Sie die Ansicht der primären und sekundären Metriken anpassen, Aktivitäten und Verbindungen zum Anzeigen auswählen und vergrößern und verkleinern. Das Anzeigen von Filtern und Routen ist in einer Snapshot-Vorschau jedoch nicht möglich.
- Snapshots können nicht aktualisiert werden.

4. Wenn Sie die Snapshot-Vorschau angezeigt haben, wählen Sie **Vorschau beenden,** um zur vorherigen Zuordnung und den Filtertools zurückzukehren, oder wählen Sie, um die Vorschau eines anderen Snapshots anzuzeigen.

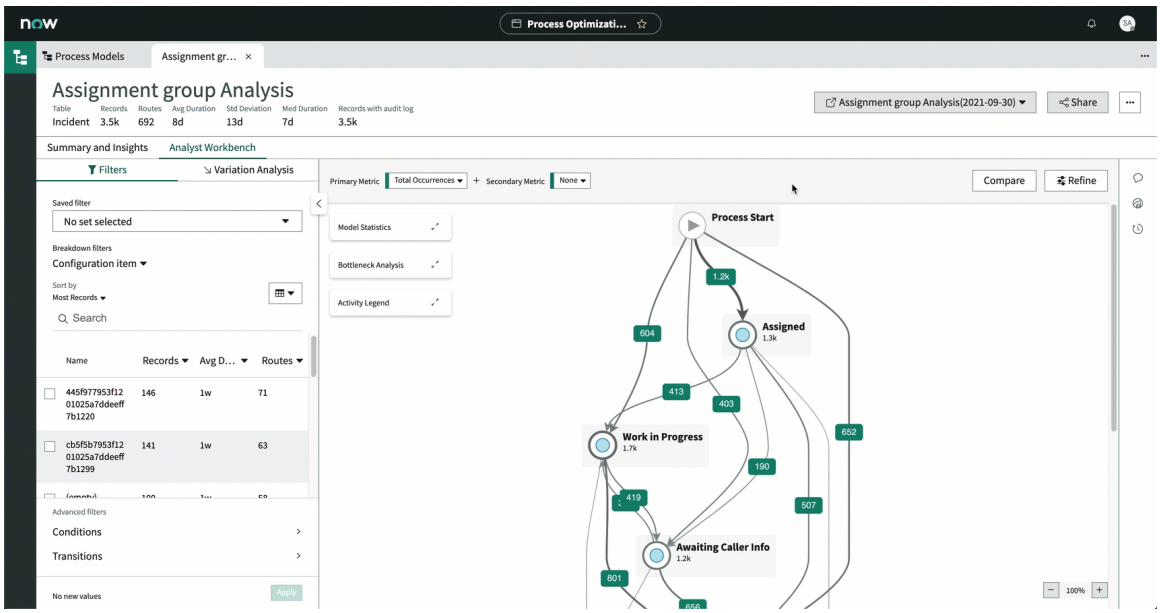
Vergleichen von -Projekten

Durch den direkten Vergleich von Projekten können Sie Leistungsunterschiede oder Abweichungen von einer idealen Route untersuchen.

Ein Manager möchte die Leistung regionaler Teams vergleichen, um zu verstehen, warum in einer Region die durchschnittliche Zeit bis zur Lösung stärker verkürzt wurde als in einer anderen. Mit der Prozessvergleichsfunktion wendet der Manager Aufgliederungen und Filter in den Prozesszuordnungen an und untersucht sie auf Engpässe. Der Manager vergleicht:

- Teamleistung über Standorte und vorherige Zeiträume hinweg.
- Regionen gegenüber der idealen Route für Einblicke zur Akzeptanzrate und zu Abweichungen.

Durch den Vergleich von Projekten können Sie zwei Versionen oder Szenarien aus demselben Projekt gleichzeitig analysieren. Beim Vergleich können Sie eine Projektversion auswählen, verschiedene Filter festlegen, Routen zum Anzeigen auswählen und ihre Datensätze separat anzeigen.



In der Projektvergleichsansicht können Sie Aktivitäten und Verbindungen für jede Zuordnung verfeinern. Sie können auch Filter und Routen anwenden und Statistiken miteinander vergleichen.

Starten Sie einen Vergleich

Starten Sie einen parallelen Projektvergleich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen Vergleich eines Hauptprojekts oder eines verknüpften Projekts durchführen.

Prozedur
1. Wählen Sie das Projekt aus, das Sie vergleichen möchten.
2. Wählen Sie in der Prozesszuordnung in **der Analyst Workbench**die Option **Vergleichen**aus.
   Greifen Sie über einen Hauptprozess oder einen verknüpften Prozess auf die Ansicht „Vergleichen“ zu.
3. Wählen Sie eine der folgenden Routen aus:

- Wählen Sie **Filter anwenden**, um die Filter oder eine Route für den Vergleich auszuwählen.
- Wählen Sie unter **Versionen vergleichen**eine Projektversion aus.

4. Wenn Sie **Filter anwenden**auswählen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

a. Wählen Sie im Bereich Filter zwischen Aufgliederungsfiltern und erweiterten Filtern für den Vergleich aus.
b. Wählen Sie im Bereich „Variationsanalyse“ eine Route für den Vergleich aus.

5. Wählen Sie **Anwenden**, wenn Sie Filter ausgewählt haben, oder **Route anzeigen,** wenn Sie eine Route zum Vergleich ausgewählt haben.
   Ein zweites Modell mit angewendeten Filtern wird neben dem Hauptmodell angezeigt. Elemente in den **Aufgliederungsfiltern** werden auch nach den angewendeten Routen gefiltert.

> **Hinweis:**
> Nach dem Anwenden von Filtern können Sie mit der Auswahl in der oberen rechten Ecke des Fensters eine andere Modellversion anzeigen.

Nächste Maßnahme
Vergleichen Sie Übergänge oder Statistiken zwischen den beiden Projekten.

Vergleichen Sie Statistiken und Übergänge zwischen zwei Projekten

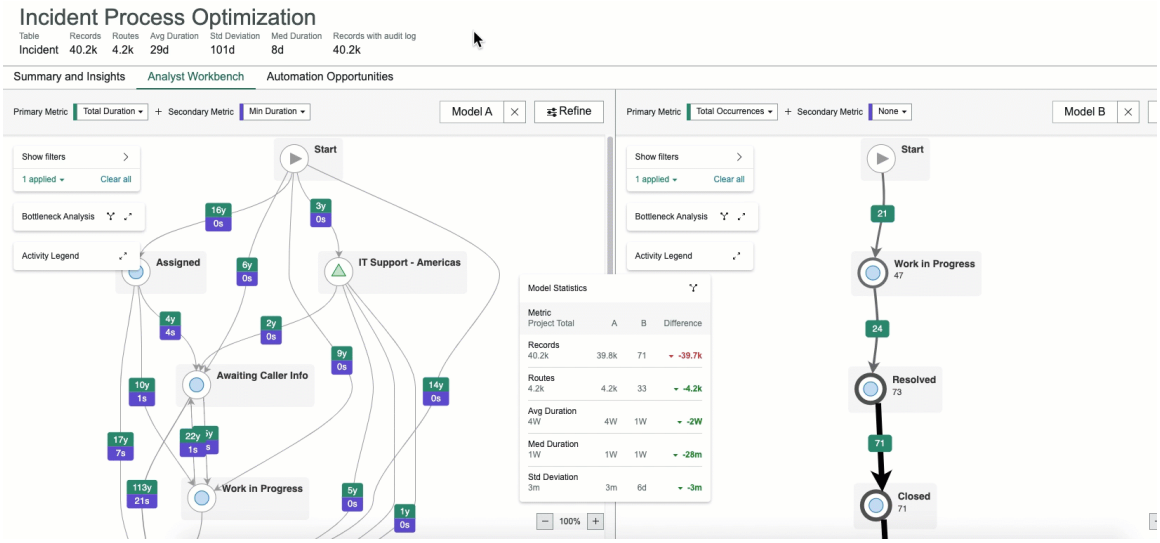
Vergleichen Sie Datensätze, Routen, durchschnittliche Falldauer und Übergänge von zwei parallelen Projekten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

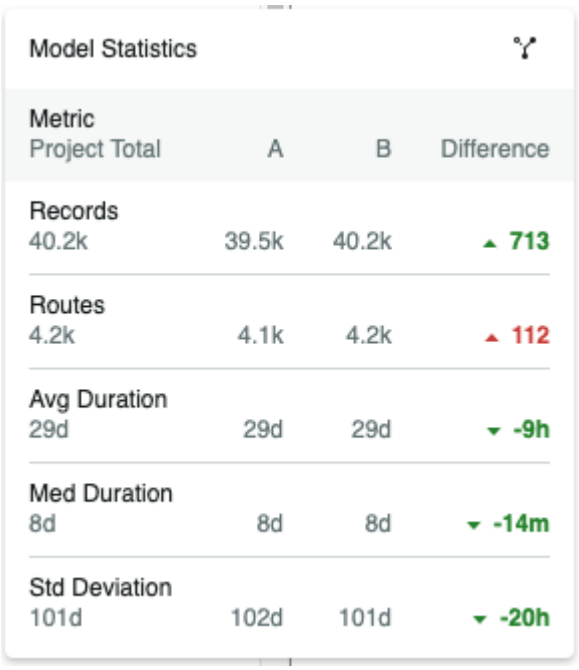
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erweitern Sie die Tabelle „Engpassanalyse“ in einem der Projekte, und wählen Sie das Symbol zum Kombinieren/Aufteilen ( ), um Statistiken oder Übergänge für beide Projekte in einer kombinierten Tabelle anzuzeigen.

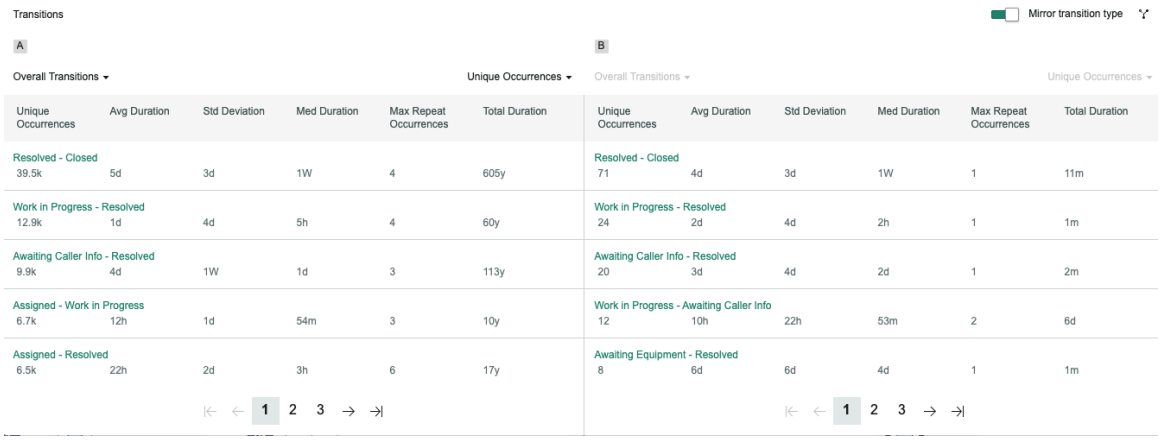


Die kombinierte Statistiktabelle zeigt die Anzahl der Datensätze und Routen und die Statistiken zur durchschnittlichen Falldauer für jedes Projekt sowie die Differenzstatistiken zwischen ihnen.



Die kombinierte Übergänge-Tabelle zeigt eine Seite-an-Seite-Ansicht der **Gesamtübergänge** oder **Statusübergänge**, die Sie für jedes Projekt angeben. Aktivieren Sie den **Umschalter „Übergangstyp** spiegeln“, um automatisch beide Projekte mit demselben Übergangstyp und denselben Metriken anzuzeigen. Deaktivieren Sie den Umschalter, um verschiedene Übergangstypen und Metriken zwischen den Projekten auswählen zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Um die Statistiktabellen der einzelnen Projekte wieder in den entsprechenden Zuordnungen zu positionieren, wählen Sie das Teilungssymbol ( ).

Nächste Maßnahme

Wenn Sie mit der Überprüfung in der Vergleichsansicht fertig sind, wählen Sie das Symbol zum Stoppen der Vergleichsansicht ( ) des Projekts, das Sie nicht mehr anzeigen möchten. Das verbleibende Projekt wird als Hauptansicht mit allen von Ihnen angewendeten Filtern angezeigt.

Ändern Sie einen Projektversionsnamen

Ändern Sie den Namen einer Projektversion, um beim Anzeigen und Vergleichen leichter referenzieren zu können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Projekt aus, das eine Version hat, deren Namen Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms das Menü mit den Auslassungspunkten ( ) und anschließend **Versionen**bearbeiten.
4. Wählen Sie in der Liste **Versionen** bearbeiten die zu ändernde Version aus, indem Sie den Namen auswählen.
5. Geben Sie im Formular **Projektdefinitionsversion** im Feld **Name** einen neuen Namen für die Projektversion ein.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Automatisierte Ursachenanalyse

Finden Sie mithilfe der automatisierten Ursachenanalyse heraus, wo und warum Ineffizienzen in Ihren Prozessen auftreten.

Die automatisierte Ursachenanalyse ermittelt, warum und wo eine bestimmte Prozessleistung auftritt. Auf diese Weise können Sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Ursache des Problems zu beheben. Sie erfahren auch, welche Attribute sich auf sie auswirken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die automatisierte Ursachenanalyse ist nur mit mehr als 100 Datensätzen verfügbar.

Führen Sie eine Ursachenanalyse über Ihre -Einblicke oder für bestimmte Zuordnungsverbindungen in der Workbench für Analysten aus.

Prozessverantwortliche und -administratoren können die automatisierte Ursachenanalyse anpassen, um anzugeben, welche Felder analysiert werden, und optional die Analyse so konfigurieren, dass sie automatisch ausgeführt wird.

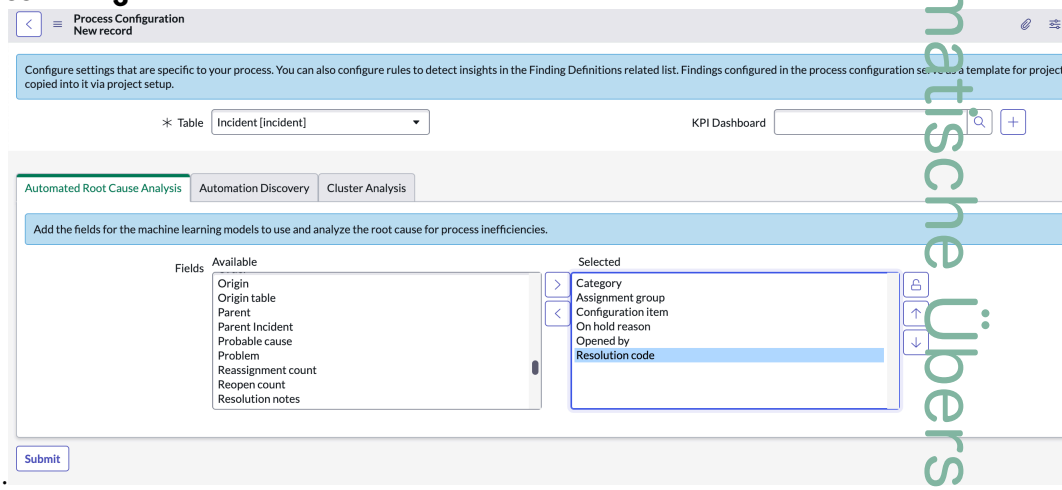
Konfigurieren Sie die automatisierte Ursachenanalyse

Konfigurieren Sie die automatisierte Ursachenanalyse aus dem Prozesskonfigurationsdatensatz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfigurationen**.



2. Öffnen Sie die Prozesskonfiguration, für die Sie die automatisierte Ursachenanalyse konfigurieren möchten. Alternativ können Sie auch eine neue Prozesskonfiguration erstellen, indem Sie **Neu**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration in der klassischen Ansicht zum Festlegen in der klassischen Ansicht und Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen zum Festlegen über das geführte Setup für Prozesskonfigurationen.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierte Ursachenanalyse** die Felder aus, die Sie in die Analyse aufnehmen möchten.
4. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus.

Ergebnisse
Automatisierte Ursachenanalyse ist für die Tabelle konfiguriert.

Führt automatisierte Berichte zur Ursachenanalyse aus

Führen Sie eine automatisierte Ursachenanalyse durch, um Ihre Prozesse zu optimieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_analyst

Automatische Übersetzung

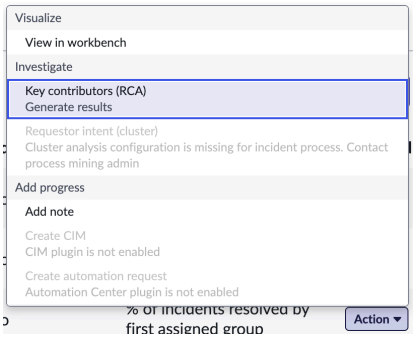
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie die automatisierte Ursachenanalyse von einem der folgenden Standorte aus aus:

Öffnen Sie ein Projekt.

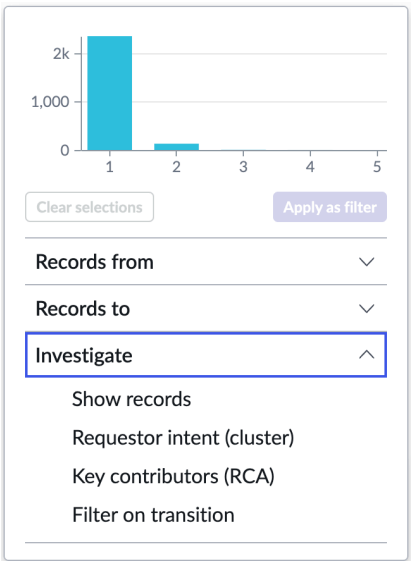
Wechseln Sie auf der Seite **„Zusammenfassung und Einblicke“** zum Abschnitt **Verbesserungsmöglichkeiten**. Wählen Sie aus den verfügbaren Verbesserungsmöglichkeiten **Aktion** > **Wichtige Beitragende (RCA)**aus.



Öffnen Sie ein Projekt.

Wählen Sie auf der Seite **„Workbench für Analysten“** einen Knoten oder Connector aus.

Wählen Sie im Popup-Fenster **Untersuchen** > **Wichtige Beitragende (RCA)**aus.



Die Aufgabe zur Ursachenanalyse wird ausgeführt. Nach Abschluss der Analyse wird eine Benachrichtigung angezeigt. Sie können das Symbol für geplante Aufgaben ( ) rechts im Bildschirm wählen, um eine Aktualisierung des Fortschritts der Aufgabe anzuzeigen.

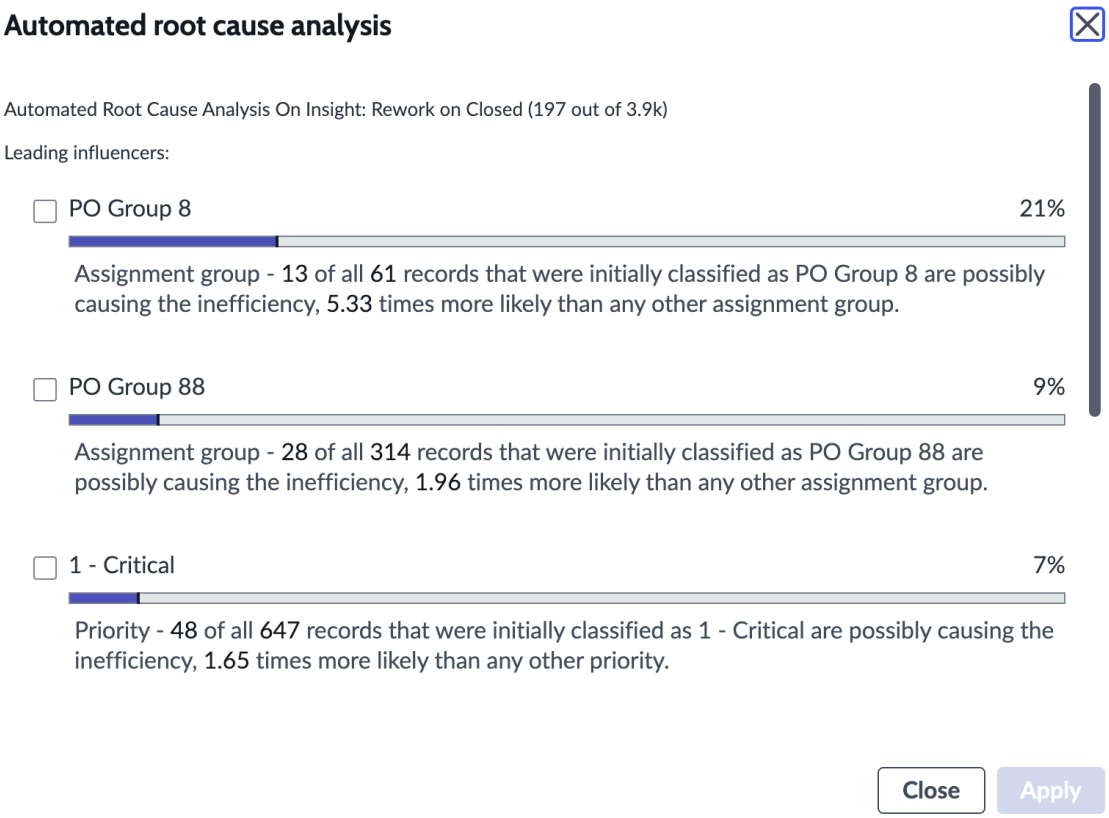
2. Wenn die Ursachenanalyse abgeschlossen ist, wählen Sie **Ergebnis anzeigen** im Bereich „Geplante Aufgaben“ der Workbench für Analysten.

   Sie können auch **„Ergebnis anzeigen“** auf der Seite **„Zusammenfassung und Einblicke“** auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Ergebnis der Ursachenanalyse ähnelt dem folgenden:

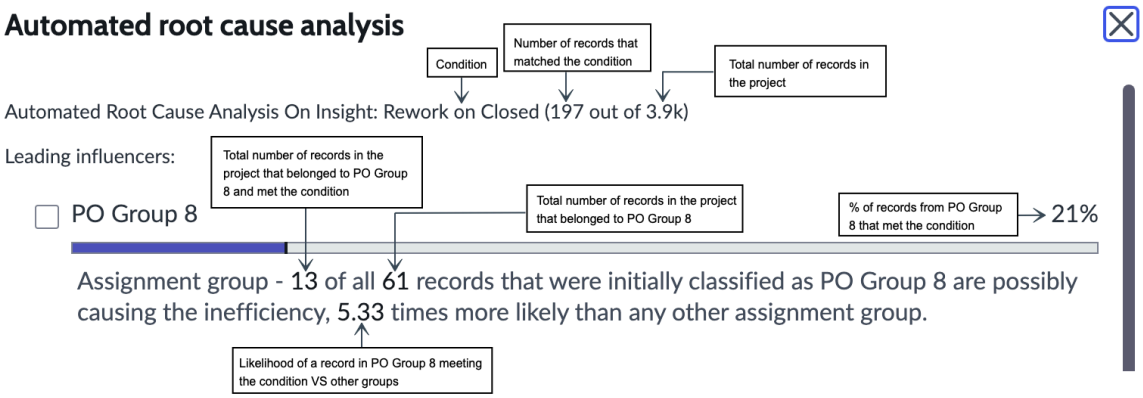


Überprüfen und interpretieren Sie die automatisierte Ursachenanalyse

Überprüfen Sie den Analysebericht, um die Ursache von Leistungsproblemen zu ermitteln. Verwenden Sie diese Informationen, um Ihre Prozesse zu optimieren.

Hinweis:
Sie müssen eine automatisierte Ursachenanalyse ausgeführt haben, um die Ergebnisse überprüfen und interpretieren zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Führt automatisierte Berichte zur Ursachenanalyse aus.

Sie müssen die Ergebnisse der automatisierten Ursachenanalyse wie folgt lesen und verstehen.



Im obigen Beispiel wird die Ursachenanalyse für die Ergebnisdefinition vom Typ „Überarbeitung“ ausgeführt. Wir suchen nach Datensätzen, für die eine Überarbeitung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

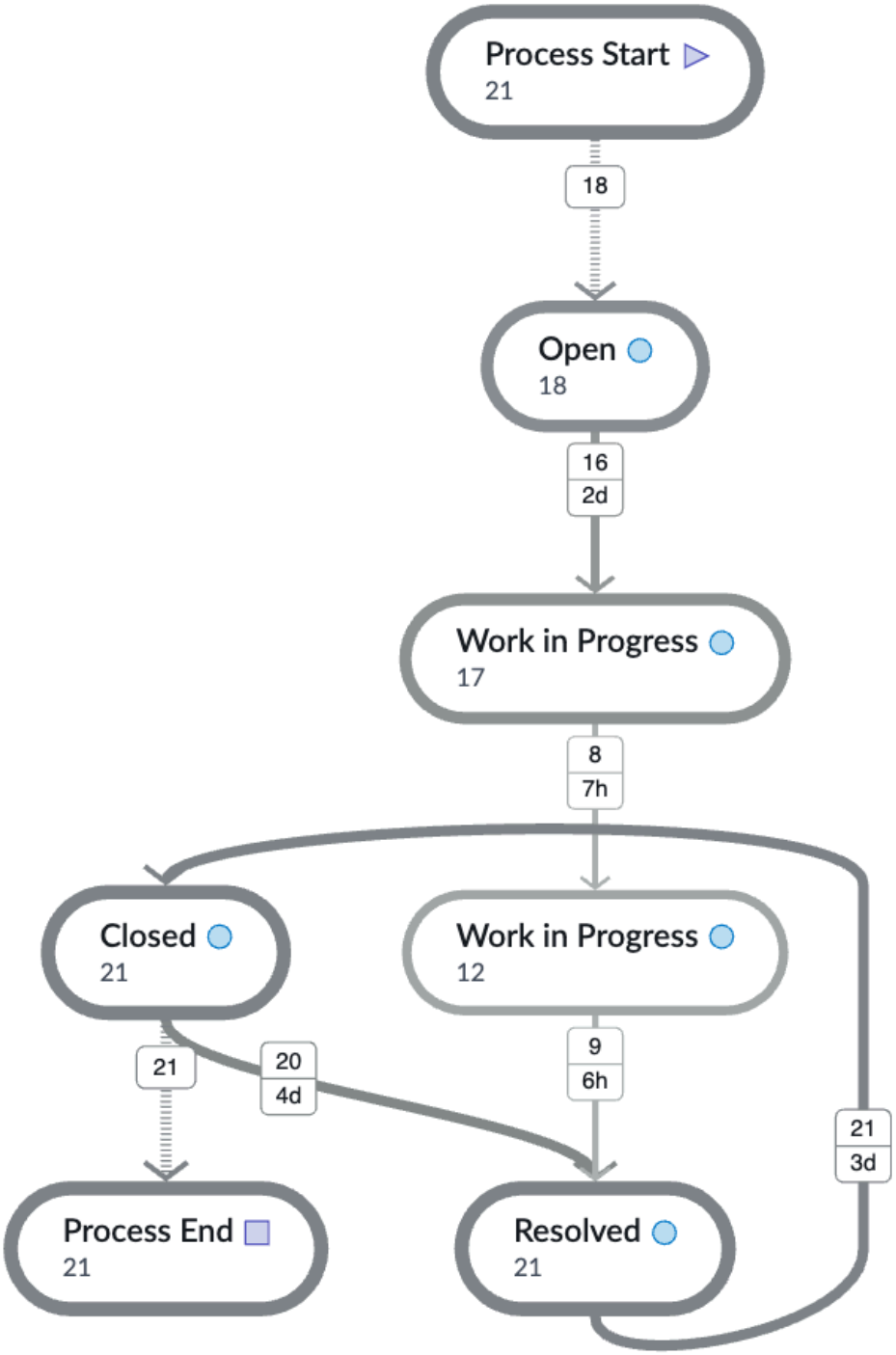
durchgeführt wurde, nachdem der Datensatz den Status „Geschlossen“ angenommen hatte. Es zeigt, warum die Datensätze nach dem Status „Geschlossen“ nicht in das Prozessende übergehen.

Gemäß dieser Analyse wurden 13 der Incidents, die ursprünglich der Bestellgruppe 8 zugewiesen waren, im Status „Geschlossen“ überarbeitet. Das entspricht 21 % der Gesamtzahl der Incidents, die der Bestellgruppe 8 zugewiesen wurden und im Rahmen dieses Projekts ein Mining durchgeführt haben. Incidents, die ursprünglich dieser Gruppe zugewiesen wurden, haben eine 5,33-mal höhere Wahrscheinlichkeit als jede andere Gruppe, dass eine Überarbeitung mit dem Status „Geschlossen“ erfolgt.

Nachdem Sie Ihre Ergebnisse interpretiert haben, können Sie einen bestimmten Einflussfaktor auswählen, um weitere Details dazu anzuzeigen. Wählen Sie einen Einflussfaktor aus, und wählen Sie **Übernehmen aus**. Eine andere geplante Aufgabe wird gestartet, und Sie können den Fortschritt und die Ergebnisse im Bereich „Geplante Aufgaben“ anzeigen.

Wenn im Beispiel die Bestellgruppe 8 angewendet wird, werden ähnliche Ergebnisse wie die folgenden angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In diesem Diagramm können Sie analysieren, warum einige Datensätze von „Geschlossen“ zu „Gelöst“ wechseln, bevor zum Prozessende gewechselt wird.

Clusteranalyse

Wenn Sie eine Aktivität, Verbindung, Verbesserungsmöglichkeit oder Route als potenziellen Engpass identifizieren, zeigen Sie Cluster von Stichwortbeschreibungen und Zuweisungsgruppen an, um Einblicke zu gewinnen.

Eine Clusteranalyse gruppiert ähnliche Datensätze in einem Cluster (einer Gruppe), sodass Sie Muster identifizieren können. Datensätze sind in verschiedene Gruppierungen mit natürlicher Ähnlichkeit unterteilt und nicht in Gruppierungen basierend auf einer bestimmten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung. Diese nicht überwachte maschinelle Lerntechnik kann verhindern, dass nicht zugehörige Fälle oder Datensätze Teil eines Projekts werden.

Hinweis:
Clustering ist für eine Datensatzanzahl zwischen 100 und 300.000 verfügbar.

Sehen wir uns ein konzeptionelles Beispiel für die Funktionsweise von Clustering an. In einer Kfz-Werkstatt können Kunden aus zahlreichen Serviceoptionen wählen. Der Manager möchte ermitteln, welche Services am wenigsten verwendet werden. Der Manager möchte die Kosten senken, indem er in diesen Bereichen weniger Spezialisten einsetzt. Der Manager beginnt mit der Clusteranalyse, die eine Ansicht der Stichwortbeschreibungen und Servicekategoriebereiche generiert. Nachdem ein Cluster ähnlicher Gruppen von Serviceaktivitäten generiert wurde, verfügt der Manager über einen kleineren, stärker strukturierten Datensatz von Kundengruppen, die eine begrenzte Anzahl von Services verwenden. Der -Manager wendet weitere Filter auf den kleineren Datensatz an, um eine genauere Analyse zu ermöglichen.

Konfigurieren Sie einen Prozess für eine Clustering-Lösung

Konfigurieren Sie einen Prozess, um eine Clusteranalyse generieren zu können.

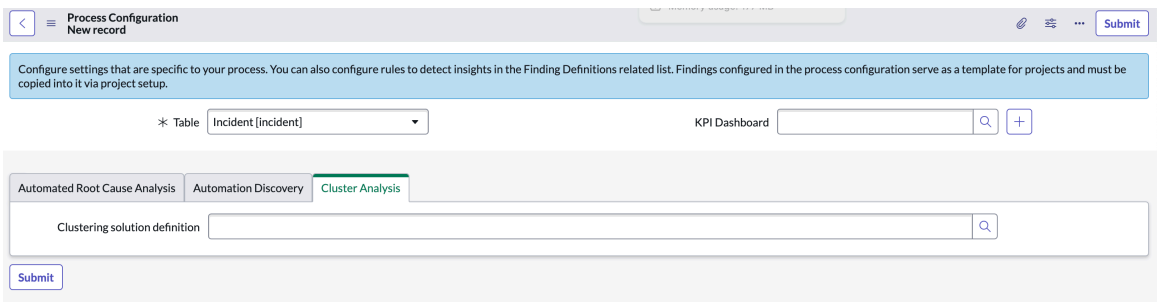
Vorbereitungen

Hinweis:

- Sie können basierend auf einem Prozess eine Konfiguration pro Tabelle für jedes Projekt erstellen.
- Erforderliche Rolle:
  - Die Rollen sn_process_optimization_admin und sn_process_optimization_power_user können eine Definition der Clusterlösung einem Projekt zuordnen, aber keine Definition erstellen.
  - Die Rolle sn_process_optimization_analyst kann die Definition einer Clustering-Lösung anzeigen, aber keine Definition erstellen, bearbeiten, zuordnen oder löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfigurationen**.
2. Öffnen Sie die Prozesskonfiguration, für die Sie die Clusteranalyse konfigurieren möchten. Alternativ können Sie auch eine neue Prozesskonfiguration erstellen, indem Sie **Neu**wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration in der klassischen Ansicht.



3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Clusteranalyse** im Feld **Definition der Clusterlösungslösung** das Suchsymbol aus.
4. Wählen Sie in der Liste „Clustering-Definitionen“ eine vorhandene Definition aus, oder wählen Sie **Neu**, um ein neues Definitionsformular für die Clustering-Lösung zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Rollen „administrator“ und „ml_admin“ können eine neue Definition der Clusterlösung erstellen.
- Wenn Sie eine neue Definition erstellen, konfigurieren Sie die Felder gemäß der Anleitung zum Erstellen und Trainieren einer Clusterlösung .

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Dem Prozess für die ausgewählte Tabelle ist eine Clusterlösungsdefinition zugeordnet.

Nächste Maßnahme

Führen Sie eine Clusteranalyse durch

Führen Sie eine Clusteranalyse durch

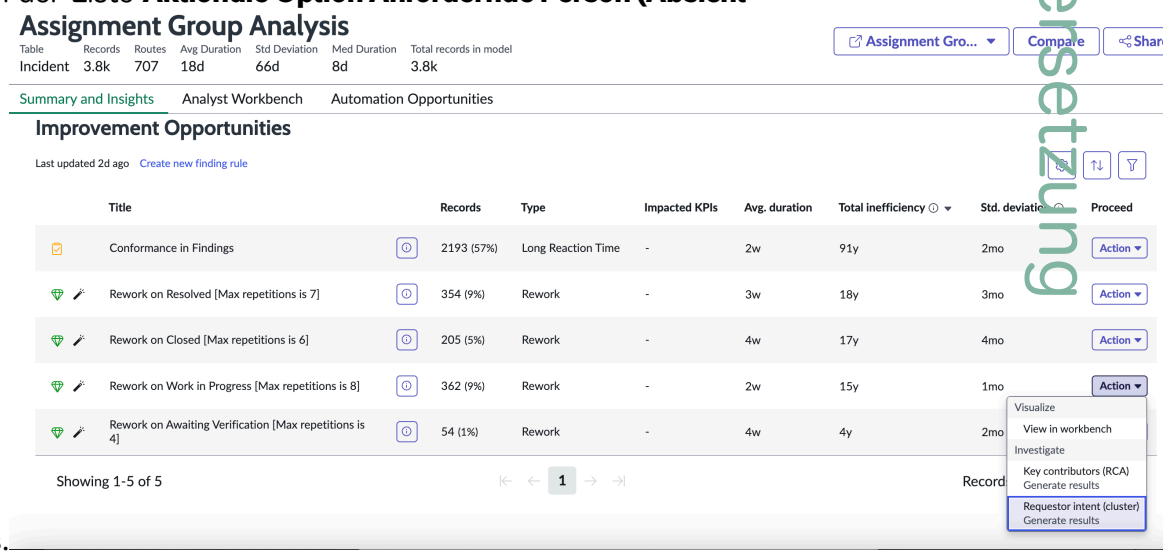
Generieren Sie eine Clusteranalyse für eine Aktivität, eine Verbindung zwischen Aktivitäten, eine Route oder eine Verbesserungsmöglichkeit.

Bevor Sie beginnen

- Konfigurieren Sie einen Prozess für eine Clustering-Lösung. Um eine Clusteranalyse zu generieren, muss für das Projekt ein Prozess mit einer Clustering-Lösung in der entsprechenden Tabelle konfiguriert sein.
- Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin
- Eine Analyse kann für eine Aktivität, eine Verbindung, eine Verbesserungsmöglichkeit oder kombinierte Routen mit mindestens 100 und maximal 300.000 Datensätzen durchgeführt werden.

Führen Sie eine Clusteranalyse auf eine der folgenden Arten aus.

- Auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“:
  1. Wählen Sie im Abschnitt „Verbesserungsmöglichkeiten“ ein Ergebnis aus.
  2. Wählen Sie in der Liste **Aktiondie Option Anfordernde Person (Absicht (Cluster))**aus.



> **Hinweis:**
> Der Status der Anforderung wird in der gleichen Option als **In Bearbeitung** angezeigt, bis die Aufgabe abgeschlossen ist.

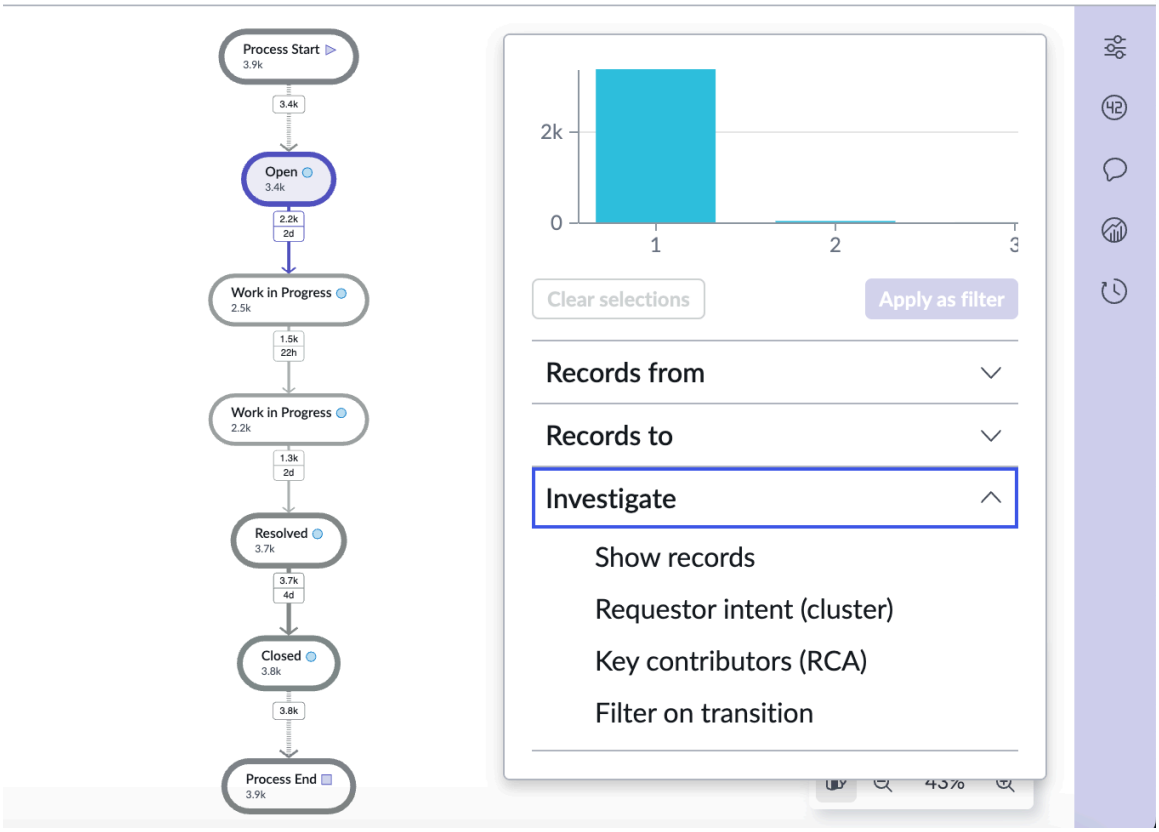
- Über eine Aktivität oder Verbindung in der Prozesszuordnung:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wählen Sie in der Prozesszuordnung eine Aktivität oder Verbindung aus, für die Sie eine Clusteranalyse durchführen möchten.
2. Wählen Sie im Feld Metriken **Untersuchen** > **Absicht der anfordernden Person (Cluster)**aus.

   Sie erhalten eine Benachrichtigung, dass die Aufgabe im Hintergrund ausgeführt wird. Sie können die Benachrichtigung schließen. Sie werden benachrichtigt, wenn die Aufgabe abgeschlossen ist. Die Details können Sie im Fenster **„Geplante Aufgaben“** einsehen.



3. Wählen Sie im Bereich „Geplante Aufgaben“ oder im Feld „Metriken“, in dem die Clusteranalyse angefordert wurde, **Ergebnis nach Abschluss der Generierung anzeigen**.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie eine Clusteranalyse an

Senden Sie eine Clusteranalyseanforderung erneut

In Fällen, in denen ein Konfigurationsproblem oder eine Änderung der Clustering-Lösung auftritt, können Sie eine nachfolgende Clusteranalyse planen.

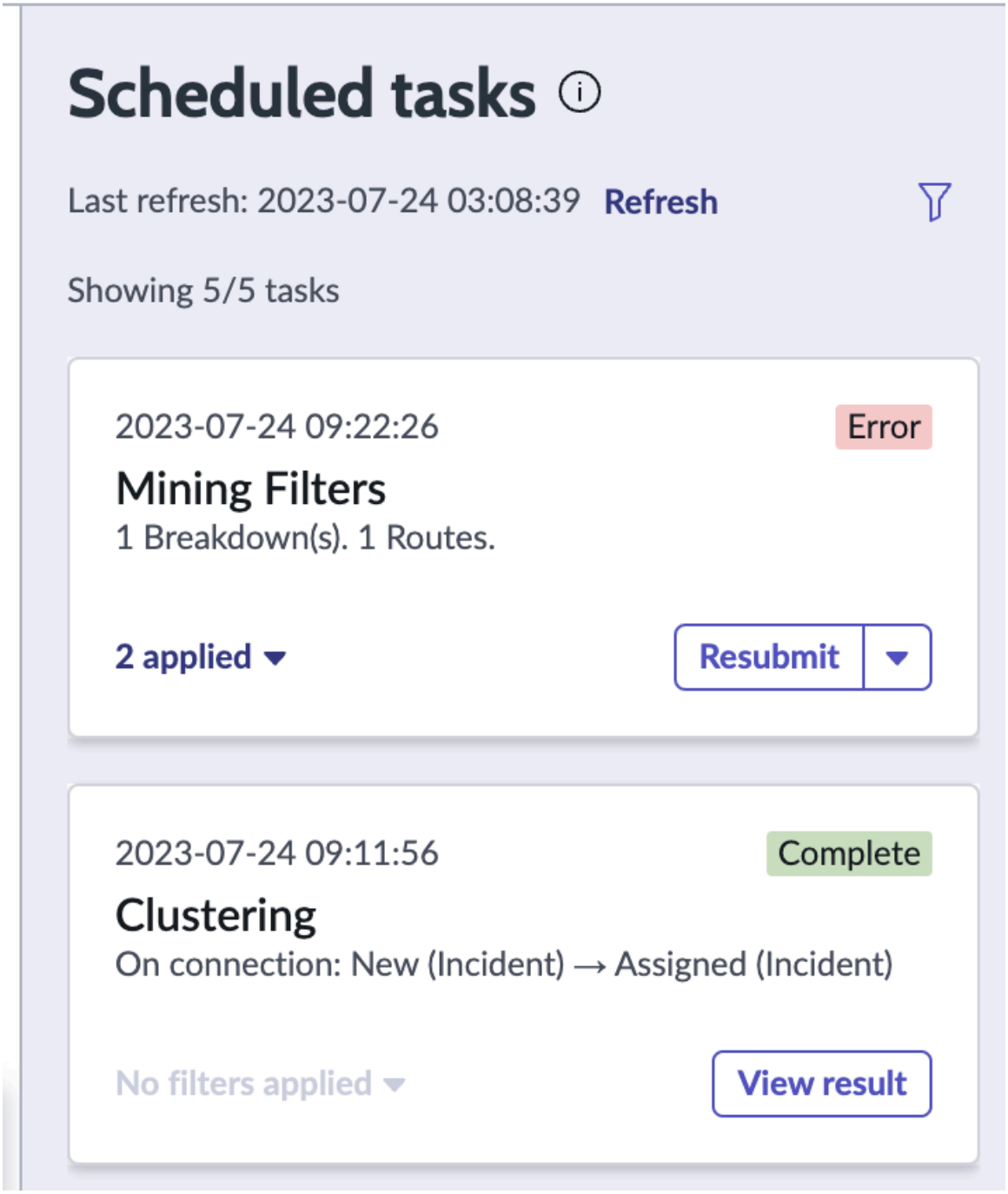
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie im Bereich „Geplante Aufgaben“ für die Aktivität oder Verbesserungsmöglichkeit, für die Sie eine aktualisierte Analyse generieren möchten, **Erneut übermitteln aus**.



Um Details der vorherigen Clusteranalyseanforderung anzuzeigen, wählen Sie **Fehlerdetails anzeigen**aus. Fehlerdetails anzeigen navigiert Sie zum ML-Lösungsformular für die fehlgeschlagene Aufgabe.

2. Wenn die Aufgabe abgeschlossen ist, wählen Sie **Ergebnis anzeigen**aus.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie Cluster in einer Verzeichnisübersicht an

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Clusteranalyse an

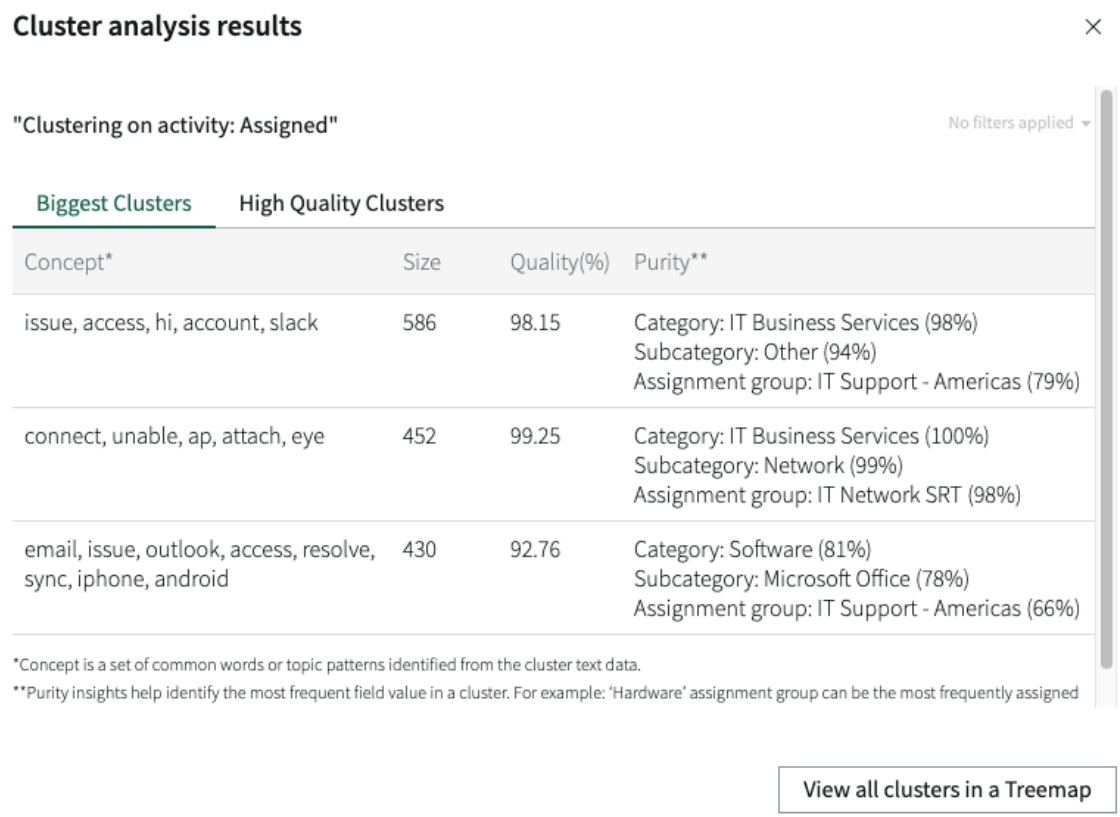
Zeigen Sie eine Clusteranalyse der Top-3-Cluster für eine Aktivität, eine Verbindung zwischen Aktivitäten oder eine Route an.

Zeigen Sie eine abgeschlossene Clusteranalyse auf eine dieser Arten an.

- Wählen Sie eine Verbindung oder Aktivität aus der Prozesszuordnung aus, für die eine Clusteranalyse durchgeführt wurde. Wählen Sie im Feld Metriken **Ansicht**aus.
- Wählen Sie im Bereich „Geplante Aufgaben“ für die ausgewählte Clusteraufgabe **die Option Ergebnis anzeigen aus**.
- Wählen Sie auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ für den Einblick, den Sie anzeigen möchten, im Feld **Anfordererabsicht (Cluster) Ergebnisse anzeigen aus**.

Ergebnisse der Clusteranalyse

Im Dialogfeld „Clusteranalyseergebnisse“ werden die größten Cluster und die Cluster mit hoher Qualität angezeigt.



Der Ergebnisdialog zeigt den Titel der Verbindung oder Aktivität oder die Anzahl der Routen an, für die die Analyse durchgeführt wurde. In den Ergebnissen werden diese Statistiken für die größten Cluster mit hoher Qualität angezeigt.

Konzept	Liste der hervorgehobensten Wörter oder Inhalte in einem Cluster. Wir haben Kurzbeschreibung als Eingabefeldtyp verwendet, mit dem das System die Datensätze identifizieren kann, die in den Cluster aufgenommen werden sollen. Das obige Ergebnis der Clusteranalyse zeigt also die am

Automatische Übersetzung

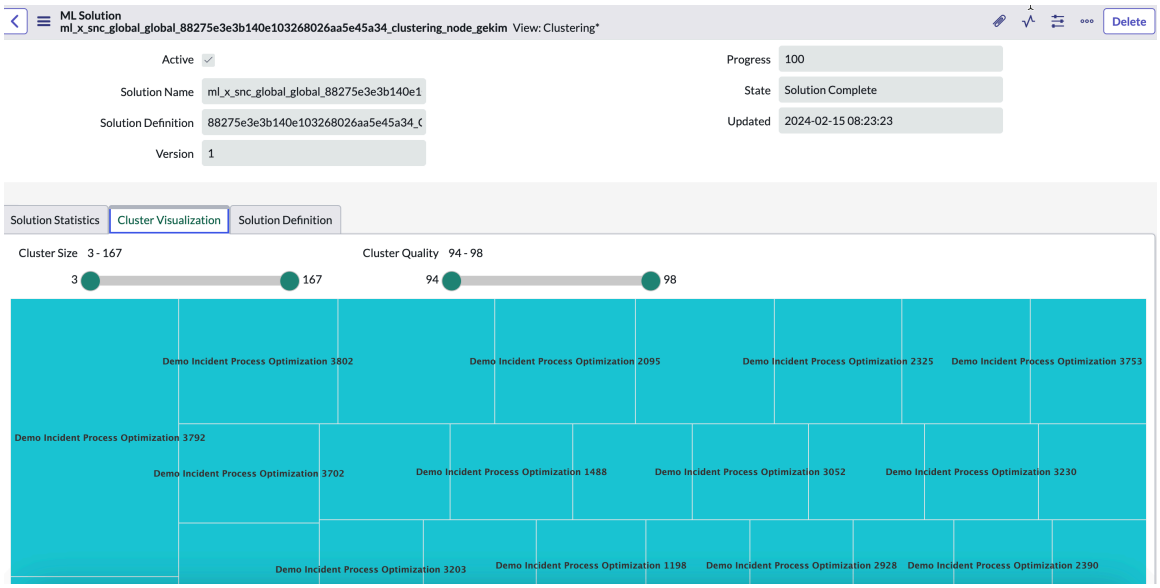
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	häufigsten wiederkehrenden Wörter an, die in der Kurzbeschreibung der Datensätze vorkommen.
Größe	Anzahl der Datensätze im Cluster.
Qualität	Prozentsatzwert der Ähnlichkeit der Fälle.
Reinheit	Metrik für die Klasse, die im Cluster am häufigsten vorkommt, basierend auf der Signifikanz der Verteilung. Reinheitseinblicke helfen bei der Identifizierung des häufigsten Feldwerts in einem Cluster.

Zeigen Sie Cluster in einer Verzeichnisübersicht an

Um weitere Details zu Clustern anzuzeigen, einschließlich Clustern jenseits der ersten drei, die im Ergebnisdialogfeld aufgeführt sind, wählen Sie **Alle Cluster in einer Verzeichnisübersicht anzeigen**aus.

Sie können eine Treemap-Visualisierung verwenden, um verschiedene Aspekte der Cluster besser zu verstehen und zu bestimmen, auf welche Cluster der Schwerpunkt zuerst gelegt werden soll. Der Treemap-Plot wird auf der Registerkarte Clustervisualisierung angezeigt.



Weitere Informationen zur Verwendung einer Verzeichnisübersicht finden Sie unter Clusterlösung erstellen und trainieren .

Analyse der Arbeitsnotizen

Die Analyse der Arbeitsnotizen hilft Ihnen, die betrieblichen Gründe für Aktivitätsübergänge zu verstehen, die in Arbeitsnotizen und Kommentaren aufgezeichnet wurden. Typische Beispiele sind Übergänge von „Gelöst“ zu „In Arbeit“ oder Änderungen in Zuweisungsgruppen, z. B. vom Service Desk zur Spezialistengruppe.

Durch die Analyse von Arbeitsnotizen können Sie die Gründe für einen Übergang klären. Bei diesem Prozess werden Arbeitsnotizen extrahiert, die von Service Desk-Mitarbeitern und anfordernden Personen unmittelbar vor und nach dem Übergang erstellt wurden. Anschließend werden Clustering-Techniken eingesetzt, um Datensätze mit ähnlichen Arbeitsnotizen zu kategorisieren.

Es gibt zwei Arten der Arbeitsnotizanalyse. Sie können ein Clustering ohne GenAI-Fähigkeit oder mit GenAI-Fähigkeit durchführen. Informationen zur Verwendung der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsnotizanalyse mit GenAI-Fähigkeit finden Sie unter Now Assist für Process Mining verwenden.

Hinweis:
Die Analyse der Arbeitsnotizen ist für eine Datensatzanzahl zwischen 100 und 300.000 verfügbar.

Arbeitsnotizanalyse konfigurieren

Konfigurieren Sie die Arbeitsnotizanalyse für eine Prozesstabelle, um die Arbeitsnotizanalyse für ein Projekt basierend auf dieser Prozesstabelle anzuzeigen.

Vorbereitungen

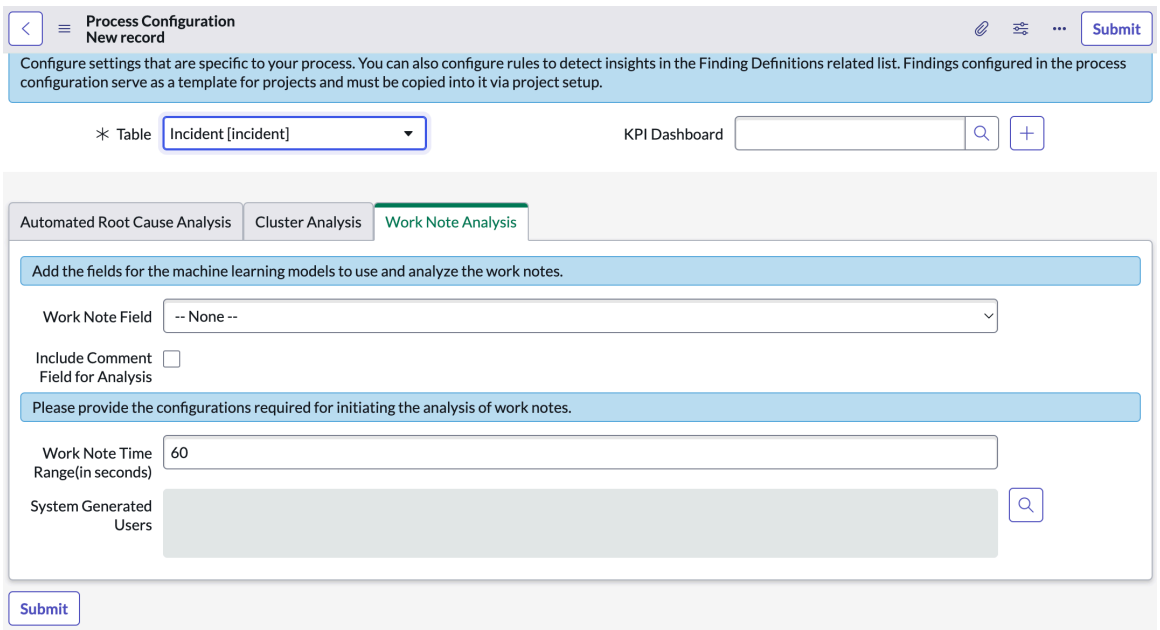
Hinweis:

- Sie können eine Konfiguration für eine Prozesstabelle erstellen.
- Erforderliche Rolle:
  - Die Rollen „sn_process_optimization_admin“ und „sn_process_optimization_power_user“ können eine Arbeitsnotiz-Analysedefinition einem Projekt zuordnen, aber keine Definition erstellen.
  - Die Rolle sn_process_optimization_analyst kann eine Definition für die Arbeitsnotizanalyse anzeigen, aber keine Definition erstellen, bearbeiten, zuordnen oder löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Prozesskonfigurationen**.
2. Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste aus, wenn Sie die Arbeitsnotizanalyse für eine in der Liste verfügbare Tabelle konfigurieren möchten.
   Wenn die Tabelle nicht aufgeführt ist, wählen Sie **Neu**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Prozesskonfiguration in der klassischen Ansicht.

   Hinweis:
   Informationen zum Konfigurieren der Arbeitsnotizanalyse mit dem Prozesskonfigurationsgenerator finden Sie unter Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Arbeitsnotizanalyse** aus.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizfeld	Wählen Sie das Feld „Arbeitsnotizen“ aus, das für die Analyse berücksichtigt wird. Verfügbare Optionen: ○ Keine: Die Analyse ist nicht verfügbar. ○ Zusätzliche Kommentare: Die Analyse ist verfügbar, und die Kommentare sind für die anfordernde Person sichtbar. ○ Arbeitsnotizen: Die Analyse ist verfügbar, und die Kommentare sind nur für den Erfüller sichtbar.
Kommentarfeld für Analyse einbeziehen	Wählen Sie aus, ob Sie die Kommentare zusammen mit Notizen analysieren möchten.
Zeitbereich für Arbeitsnotiz (in Sekunden)	Geben Sie das Zeitintervall in Sekunden für das Abrufen von Arbeitsnotizen vor und nach dem Übergang ein. Wenn Sie beispielsweise 60 Sekunden angeben, erfasst die Analyse Arbeitsnotizen, die 60 Sekunden vor und nach der Übergangszeit veröffentlicht wurden. Dies hilft, aktuelle und relevante Arbeitsnotizen für die Analyse zu erfassen.
Vom System generierte Anwender	Geben Sie Anwendernamen ein, die den vom System generierten Arbeitsnotizen zugeordnet sind, um Arbeitsnotizen oder Kommentare auszuschließen, die von diesen speziellen Systembenutzern erstellt wurden. In vom System generierten Arbeitsnotizen fehlen häufig Erklärungen für Übergänge.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Führen Sie eine Analyse der Arbeitsnotizen durch

Generiert eine Arbeitsnotizanalyse für einen Übergang.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Hinweis:
Für die Analyse werden Arbeitsnotizen mit mehr als 5 Wörtern und weniger als 50 Wörtern berücksichtigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste der Projekte ein Projekt aus.
3. Wählen Sie einen beliebigen Übergang aus.
   Ein Fenster mit allen Details wird angezeigt.

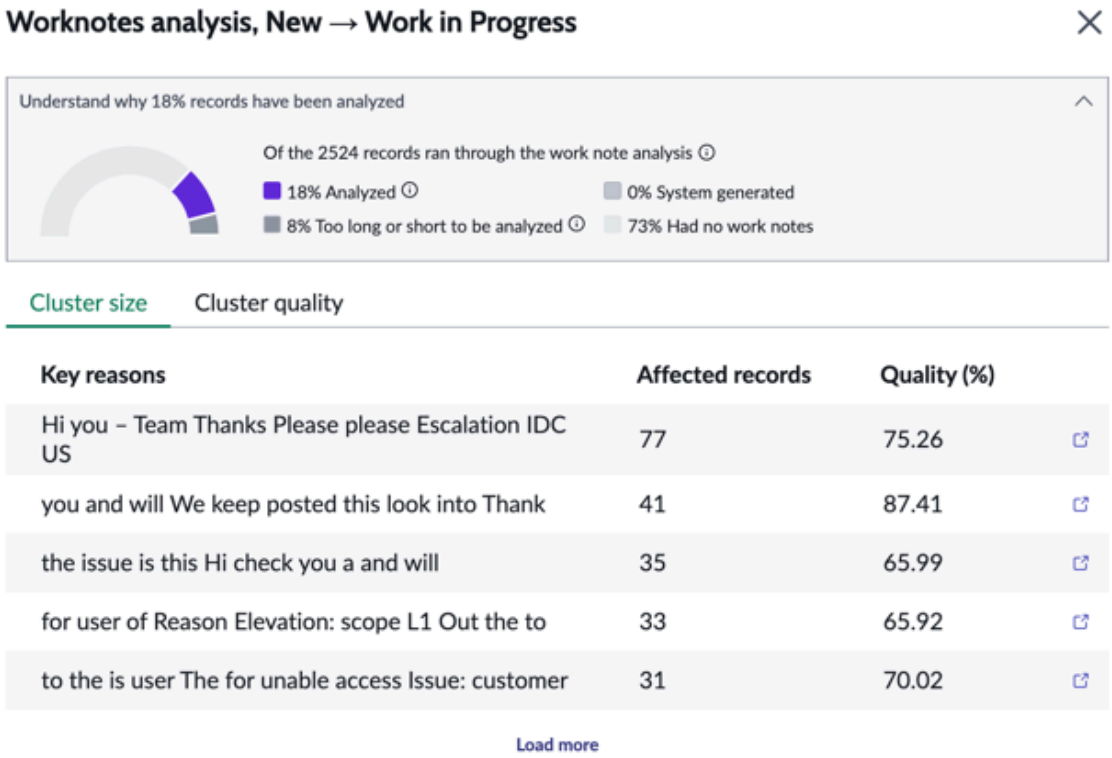
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie im Abschnitt **Untersuchendie Option Arbeitsnotizanalyse**aus.
   Eine geplante Aufgabe wird gestartet.
5. Wählen Sie nach Abschluss der geplanten Aufgabe **Ergebnis anzeigen**aus.

   Das Ergebnis wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie , um alle Elemente mit den gleichen Gründen anzuzeigen.

Senden Sie die Analyse der Arbeitsnotizen erneut

Wenn eine Arbeitsnotizanalyse aus irgendeinem Grund fehlschlägt, können Sie sie erneut übermitteln.

Vorbereitungen

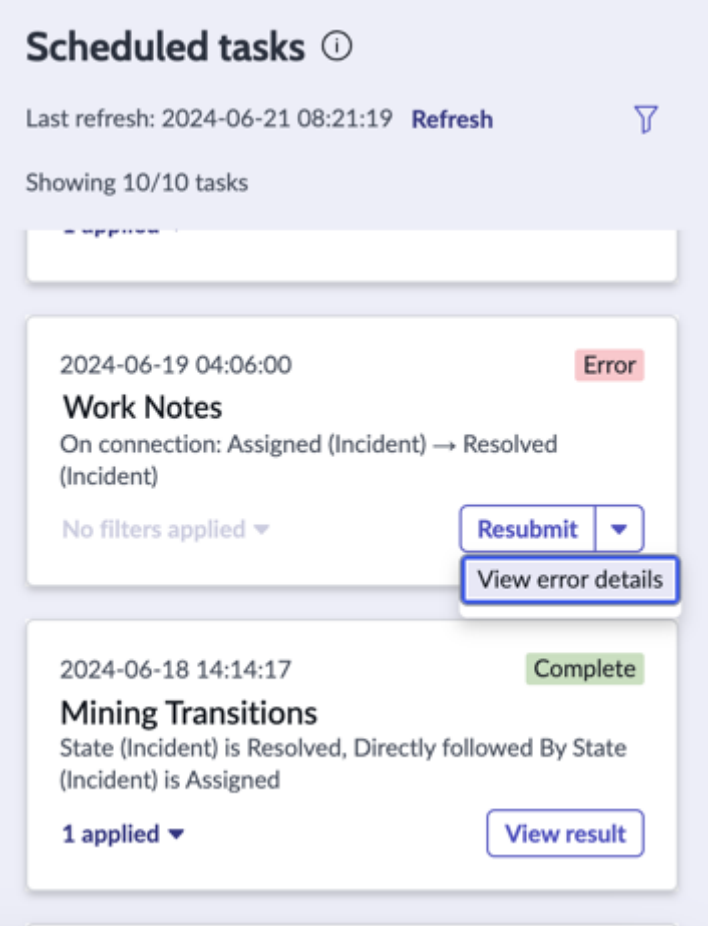
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste der Projekte ein Projekt aus.
3. Wählen Sie im Bereich „Geplante Aufgaben“ für die Arbeitsnotizanalyse, die fehlgeschlagen ist, **Erneut übermitteln aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Fehlerdetails anzuzeigen, wählen Sie **Fehlerdetails anzeigen**aus.



Now Assist für Process Mining

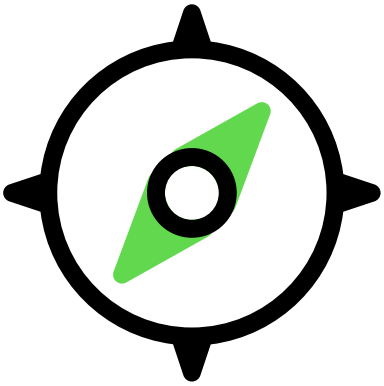
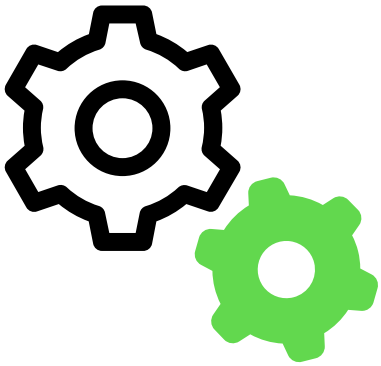
Verwenden Sie ServiceNow Now Assist für Process Mining, um Zeit zu minimieren, Aufwand zu maximieren und Komplexität beim Projekt-Setup zu reduzieren sowie Engpässe zu identifizieren und Prozessineffizienzen abzurufen. Erhalten Sie durch zusammengefasste Arbeitsnotizen zum Übergang von Service Desk-Mitarbeitern klare Einblicke in operative Probleme, die hinter Ineffizienzen stehen.

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie mehr über die Funktion Now Assist für Process Mining	Aktivieren Sie Now Assist für Process Mining, und konfigurieren Sie die -Kompetenzen	Identifizieren Sie die Arbeitsnotizen, und generieren Sie Einblicke über Ineffizienzen

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow -Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow Community

Customer Success Center

Customer Success Center

Entwickler

developer.servicenow.com

Impact

http://impact.servicenow.com

ServiceNow University

ServiceNow University

NowCreate

Now Create

Partner

https://www.servicenow.com/partners.html

Unterstützung

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Arbeitsnotizen in Process Mining. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Now Assist für Process Mining erkunden

Verwenden Sie ServiceNow Now Assist für Process Mining, um Zeit zu minimieren, Aufwand zu maximieren und Komplexität beim Projekt-Setup zu reduzieren sowie Engpässe zu identifizieren und Prozessineffizienzen abzurufen.

Now Assist für Process Mining Übersicht

Die Identifizierung der Ursache ineffizienter Übergänge ist herausfordernd und zeitaufwändig, da für jeden Übergang zahlreiche Datensätze manuell untersucht werden müssen. Bei Tausenden von Übergängen in einem Prozess wird diese Aufgabe überfordernd, und Sie führen zu verpassten Möglichkeiten.

Diese Funktion ist für Kunden mit Process Mining und GenAI zugänglich. Nach der Aktivierung und Konfiguration verwendet Now Assist für Process Mining ein LLM, um alle Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit ineffizienten Übergängen zu analysieren und die wichtigsten Gründe für den Übergang anzugeben. Diese Funktion ist im -Arbeitsbereich Process Mining und in Platform Analytics PM-Komponenten sichtbar.

Wenn ein Übergangsanalyseauftrag initiiert wird, werden relevante Arbeitsnotizen aus Datensätzen im Übergang gesammelt. Arbeitsnotizen werden in Clustern gruppiert, und für jeden Cluster wird ein LLM-Aufruf verwendet, um den Grund für den Übergang zu erklären.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kompetenz „Analyse von Arbeitsnotizen“.

Now Assist für Process Mining enthält die Kompetenz „Analyse von Arbeitshinweisen“. Diese Kompetenz muss aktiviert sein, um Now Assist für Process Miningzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kompetenz zur Analyse von Arbeitsnotizen.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden von Now Assist für Process Miningfinden Sie unter:

- Now Assist für Process Mining konfigurieren
- Now Assist für Process Mining verwenden

Now Assist für Process Mining konfigurieren

Konfigurieren Sie Now Assist für Process Mining, um die Funktion zu verwenden.

Konfiguration – Übersicht

Konfigurieren Sie, wie Sie Now Assist für Process Mining in der ersten Kompetenz verwenden können.

- Aktivieren Sie die Kompetenz zur Analyse von Arbeitsnotizen
- Arbeitsnotizanalyse in konfigurieren Process Mining

Now Assist für Process Mining das -Plugin

Um mit generativen KI-Fähigkeiten zu arbeiten, benötigen Sie Now Assist als Ersteller. Informationen zur Installation von Now Assist for Creator finden Sie unter Install Now Assist for Creator .

Nach der Installation von Now Assist for Creator werden das Plugin (Now Assist for Process Mining) und der Generative KI-Controller automatisch installiert.

Aktivieren Sie die Kompetenz zur Analyse von Arbeitsnotizen

Aktivieren Sie die Kompetenz zur Analyse von Arbeitsnotizen, um Now Assist für Process Miningverwenden zu können.

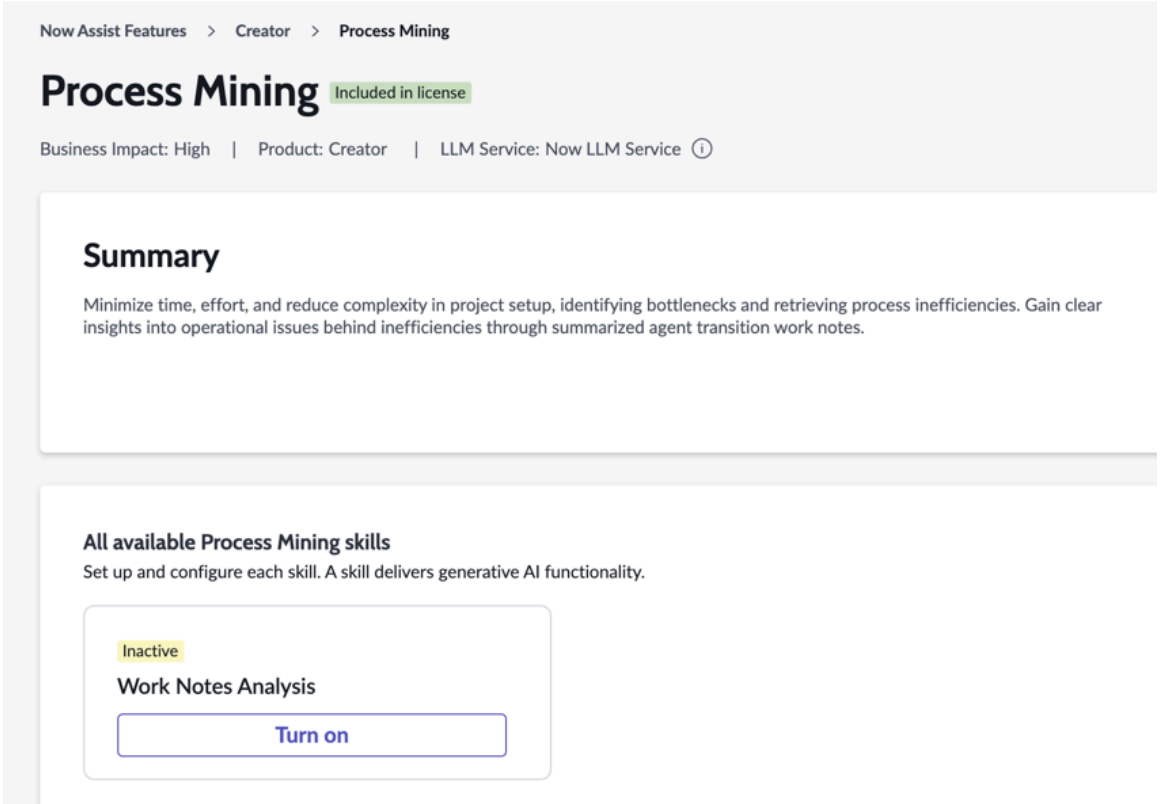
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Funktionen**.
2. Wählen Sie **Ersteller**aus.
3. Wählen Sie **Details anzeigen** auf der Karte **„Process Mining“**.
4. Wählen Sie für die Kompetenz „Analyse von Arbeitshinweisen **“ die Option Aktivieren aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Kompetenz ist für Ihre Instanz aktiviert.

Arbeitsnotizanalyse in konfigurieren Process Mining

Konfigurieren Sie die Arbeitsnotizanalyse für eine Prozesstabelle, sodass für jedes Projekt, das auf der Prozesstabelle basiert, die Arbeitsnotizanalyse konfiguriert ist.

Das detaillierte Verfahren zur Konfiguration der Analyse von Arbeitsnotizen finden Sie unter Konfigurieren Sie Untersuchungsfunktionen.

Es gibt Systemeigenschaften, die bestimmen, wie die Analyse von Arbeitsnotizen funktioniert. Informationen zu den Systemeigenschaften finden Sie unter Analyseeigenschaften für Arbeitsnotizen.

Now Assist für Process Mining verwenden

Führen Sie eine Analyse der Arbeitsnotizen für einen Übergang aus, um die Arbeitsnotizen zu identifizieren und Einblicke über Ineffizienzen, Herausforderungen und andere Gründe zu gewinnen, die zu einer Neuzuweisung der Arbeit führen.

Dieser Abschnitt behandelt das folgende Thema:

Führen Sie eine Analyse der Arbeitsnotizen durch

Generiert eine Arbeitsnotizanalyse für einen Übergang. 50 Übergangsdatensätze sind erforderlich, um die Analyse der Arbeitsnotizen auszulösen, und 25 Arbeitsnotizen müssen berechtigt sein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin. Außerdem müssen Sie die Rolle now.assist.creator haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für die Analyse werden Arbeitsnotizen mit mehr als 5 Wörtern und weniger als 100 Wörtern berücksichtigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste der Projekte ein Projekt aus.
3. Wählen Sie einen beliebigen Übergang aus.
   Ein Fenster mit allen Details wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

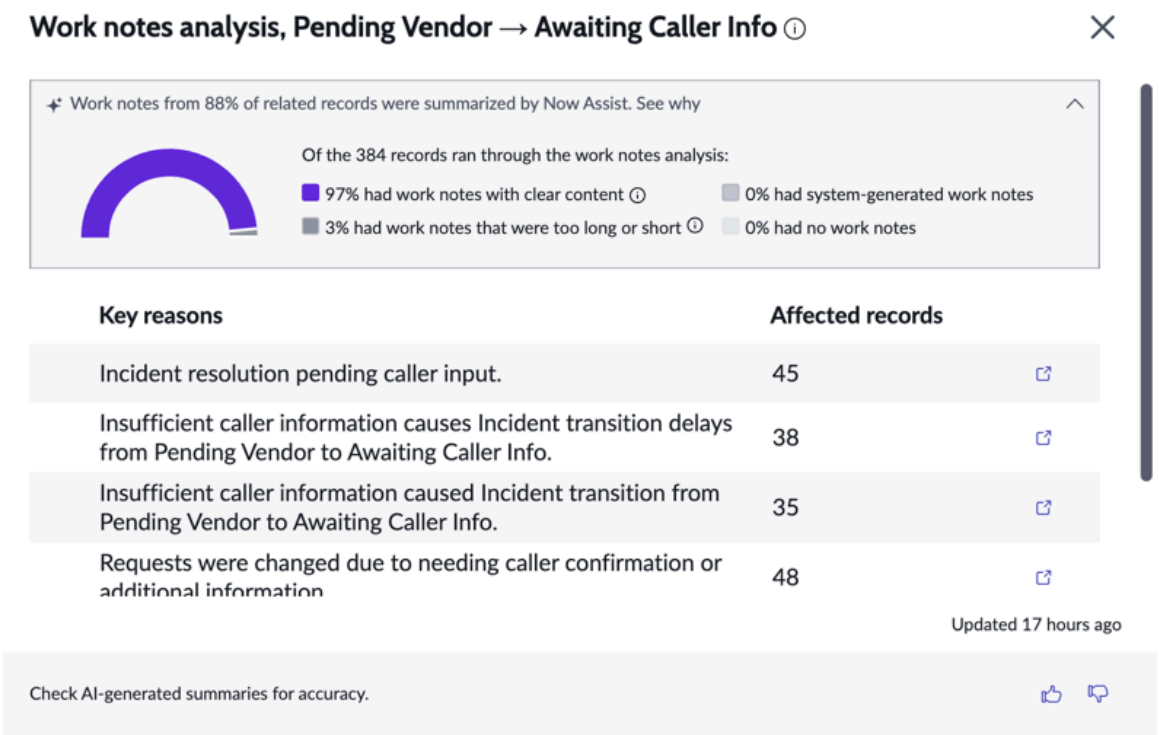


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im **Abschnitt** Untersuchen **die Option Arbeitsnotizenanalyse**aus.
   Eine geplante Aufgabe wird gestartet.
5. Wählen Sie nach Abschluss der geplanten Aufgabe **Ergebnis anzeigen**aus.

   Das Ergebnis wird angezeigt.



   Verwenden Sie die Symbole „Daumen hoch“ und „Daumen runter“, um Feedback zu dem Ergebnis zu geben, das Sie erhalten haben.

Verbesserungsinitiativen erstellen und nachverfolgen

In der Anwendung Process Mining können Sie Verbesserungsinitiativen anzeigen, erstellen und zuordnen.

Eine Verbesserungsinitiative enthält Ziele zum Messen des Erfolgs und Phasen, die Aufgaben mit bestimmten Aktionen enthalten, um die Verbesserung abzuschließen.

Zum Anzeigen, Erstellen oder Zuordnen einer Verbesserungsinitiative muss das Plugin „Management kontinuierlicher Verbesserungen“ aktiviert sein, und der Benutzer muss berechtigt sein, eine Initiative anzuzeigen oder zu erstellen.

Zeigen Sie die Liste der Initiativen an

Zeigen Sie eine Liste der Verbesserungsinitiativen an, die für ein Prozessprojekt erstellt oder diesem zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Projektansicht.
2. Wählen Sie im Bereich Notizen und Initiativen das Symbol Initiativen ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Liste der Initiativen wird mit CIM-ID, Kurzbeschreibung, Erstellungsdetails und aktuellem Status für jede Initiative angezeigt. Sie können:

- Auswählen, ob Folgendes angezeigt werden soll:
  - Aktuelle Modellinitiativen – Zeigt Initiativen an, die für den Prozess erstellt wurden, den Sie gerade anzeigen.
  - Hauptmodellinitiativen: Zeigt Initiativen aus einem verknüpften Prozess an, die im Hauptprozess erstellt wurden.
  - Alle verknüpften Initiativen: Zeigt alle Initiativen an, die für den Hauptprozess und alle verknüpften Prozesse erstellt wurden.
- Sortieren Sie die Liste optional in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge nach Erstellt am, Erstellt von oder Status.
- Suchen Sie nach einer bestimmten Initiative, indem Sie in das Suchfeld mindestens drei aufeinanderfolgende Zeichen der Kurzbeschreibung oder CIM-Nummer eingeben.

3. **Wahlweise:** Wählen Sie das Kontextmenü einer Initiative aus, um weitere Details anzuzeigen und sie zu bearbeiten oder zu entfernen.

Erstellen Sie eine Verbesserungsinitiative aus Process Mining

Erstellen Sie eine Verbesserungsinitiative, die dem Projekt zugeordnet ist, das Sie in Process Mininganalysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Projektansicht.
2. Öffnen Sie eine neue Verbesserungsinitiative auf eine der folgenden Arten:
   - Wählen Sie das Übersichtsbereich-Menü ⋮ und anschließend **Neue Verbesserungsinitiative**aus.
   - Im Bereich Notizen und Initiativen:
   a. Wählen Sie das Initiativensymbol ( ).
   b. Auswahlvorgang **Erstellen** > **Neue Initiative**
   Auf einer separaten Registerkarte wird das neue Formular „Verbesserungsinitiative“ angezeigt.
3. Füllen Sie die Formularfelder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter: Verbesserungsinitiative erstellen .
4. **Wahlweise:** Wenn Sie ein unterstützendes Dokument anhängen möchten, wählen Sie **Durchsuchen**, und wählen Sie die Datei aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie in der Projektansicht das Symbol Initiativen, um die Liste zu aktualisieren.

Ergebnisse

Sie können die für das Projekt erstellte Verbesserungsinitiative anzeigen.

Nächste Maßnahme

So ändern Sie einen Datensatz aus dem CIM-Datensatz:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einen Datensatz aktualisieren: Nehmen Sie eine Änderung am Datensatz vor, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
- Initiative löschen: Wählen Sie im Datensatz das Menüsymbol und dann **Löschen**aus.

Ordnen Sie eine Initiative zu

Ordnen Sie eine bestehende Verbesserungsinitiative einem Projekt zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Projektansicht.
2. Wählen Sie im Bereich Notizen und Initiativen das Symbol Initiativen ( ).
3. Suchen und aktivieren Sie eine oder mehrere Initiativen, die dem Projekt zugeordnet werden sollen.
4. Wählen Sie **Link**aus.

Ergebnisse
Die zugehörige Verbesserungsinitiative wird in der aktualisierten Liste der Initiativen angezeigt.

Entfernt eine Initiative

Entfernen Sie eine zugehörige Verbesserungsinitiative aus einem Projekt, sobald Sie die entsprechende Aufgabe abschließen oder abbrechen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Verbesserungsinitiative kann aus dem Hauptprozess oder dem verknüpften Prozess entfernt werden, in dem sie erstellt wurde. Durch das Entfernen einer Initiative wird diese nicht gelöscht, sondern die Verknüpfung der Initiative mit dem Projekt wird aufgehoben.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Projektansicht.
2. Wählen Sie im Bereich Notizen und Initiativen das Symbol Initiativen ( ).
3. Wählen Sie in der Liste das Kontextmenü einer Initiative und dann **Entfernen aus**.
4. Bestätigen Sie, dass Sie die Initiative entfernen möchten, indem Sie **OK**wählen.

Ergebnisse
Die Initiative wird aus der aktualisierten Initiativenliste entfernt.

Inflow- und Outflow-Analyse: Knoten-Stern-Diagramm

Zeigen Sie das Prozessdiagramm als Knotensterndiagramm an. Das Knotensterndiagramm zeigt explizit die Aktivitäten an, die in den ausgewählten Knoten eingehen und die Aktivitäten, die den ausgewählten Knoten verlassen.

Wenn Sie ein Prozessdiagramm anzeigen und die Details eines Knotens im Diagramm wissen möchten, müssen Sie das Knotensterndiagramm verwenden.

Automatische Übersetzung

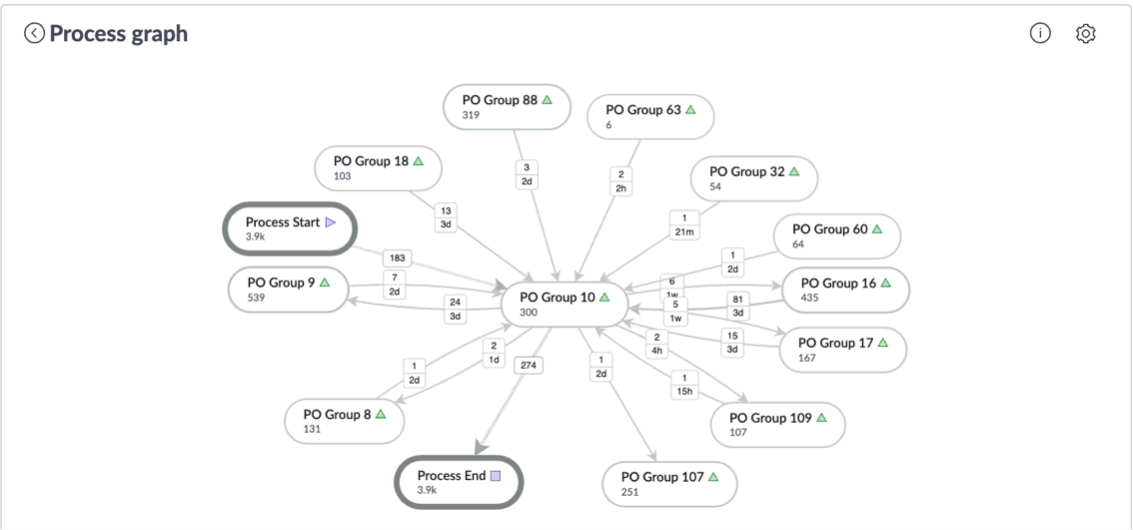
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Prozessdiagramm zeigt Details zur Neuzuweisungsanalyse.



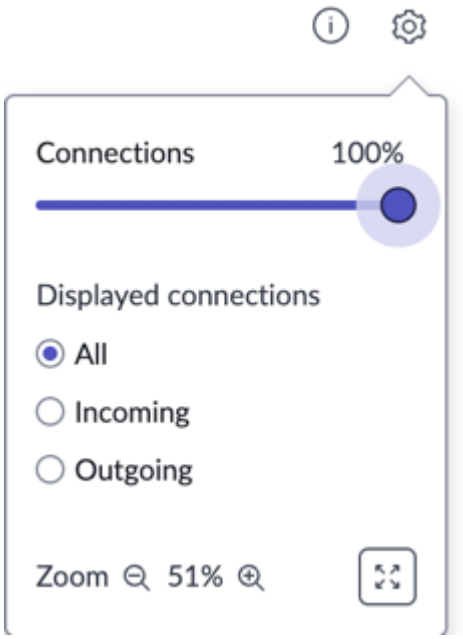
Wählen Sie einen beliebigen Knoten des Prozessdiagramms aus, und das Diagramm ändert sich in das Knotensterndiagramm, das alle eingehenden und ausgehenden Bogen vom ausgewählten Knoten anzeigt. Wenn Sie die Schaltfläche **Prozessdiagramm** erneut wählen, wird das gesamte Diagramm als Prozessdiagramm angezeigt.

Wenn Sie Bestellgruppe 10 auswählen, wird ein Knotensterndiagramm ähnlich der folgenden Abbildung angezeigt. Sie können die Datensätze anzeigen, die der Bestellgruppe 10 zugewiesen sind. Sie können auch die Datensätze anzeigen, die von Bestellgruppe 10 anderen Gruppen zugewiesen sind.

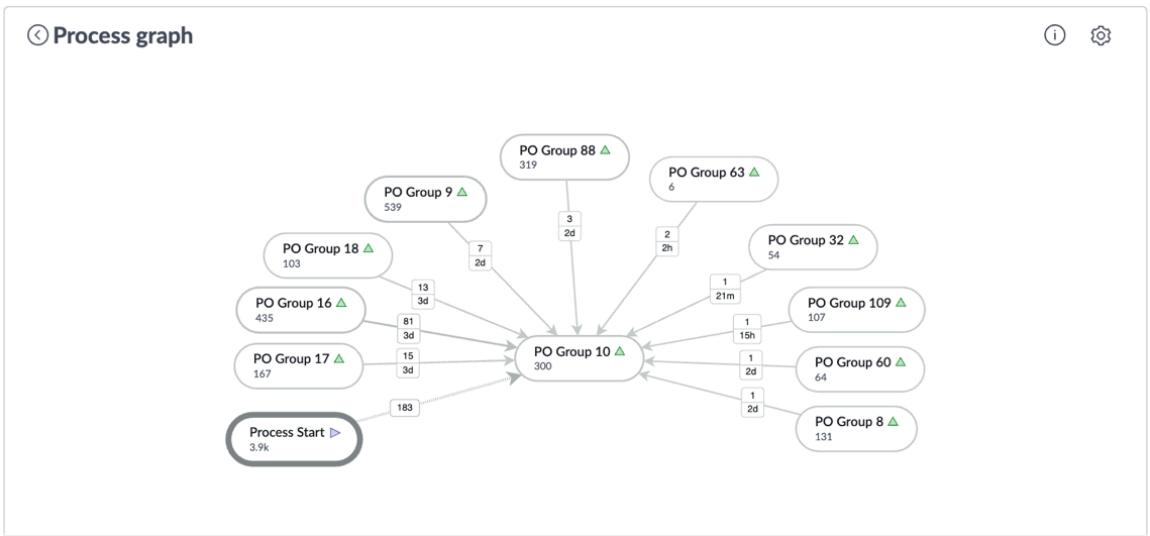


Sie können entweder nach den ausgehenden oder eingehenden Datensätzen filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

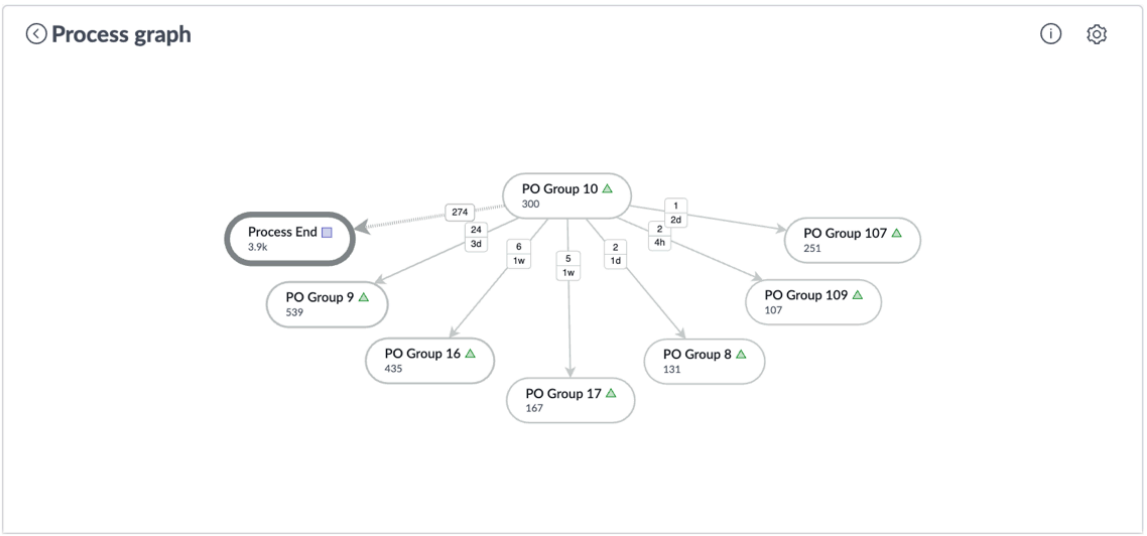


Wenn Sie nach **Eingehend**filtern, werden alle Datensätze angezeigt, die der Bestellgruppe 10 zugewiesen sind. Wenn Sie der Manager der Bestellgruppe 10 sind, können Sie sehen, welche Gruppen Ihrer Gruppe wie viele Datensätze zuweisen. Sie können sich dann auf die Behebung der aufgetretenen Probleme konzentrieren.



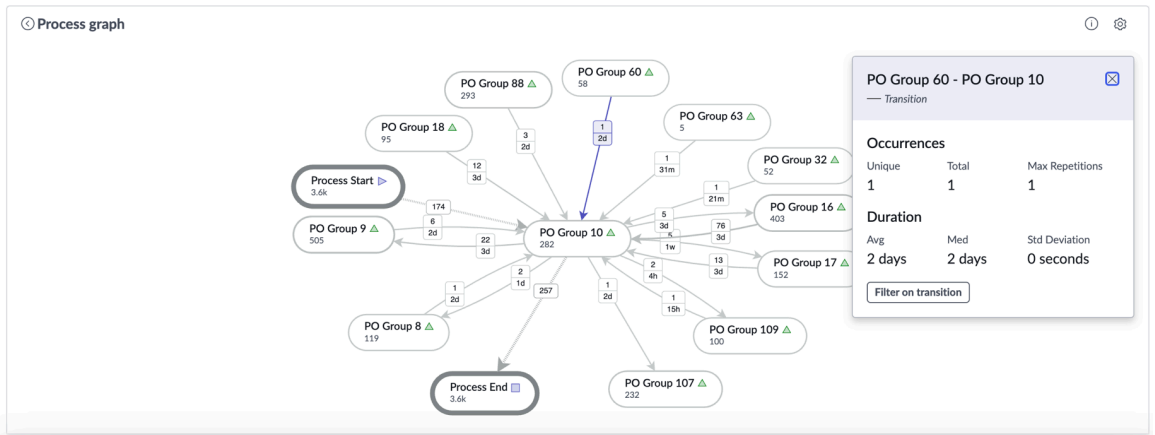
Wenn Sie nach **Ausgehend**filtern, werden alle Datensätze angezeigt, die durch die Bestellgruppe 10 anderen Gruppen zugewiesen sind. Wenn Sie der Manager für Bestellgruppe 10 sind, können Sie sehen, wie viele Datensätze von Bestellgruppe 10 welchen Gruppen neu zugewiesen wurden. Sie können sich dann auf die Behebung der aufgetretenen Probleme konzentrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

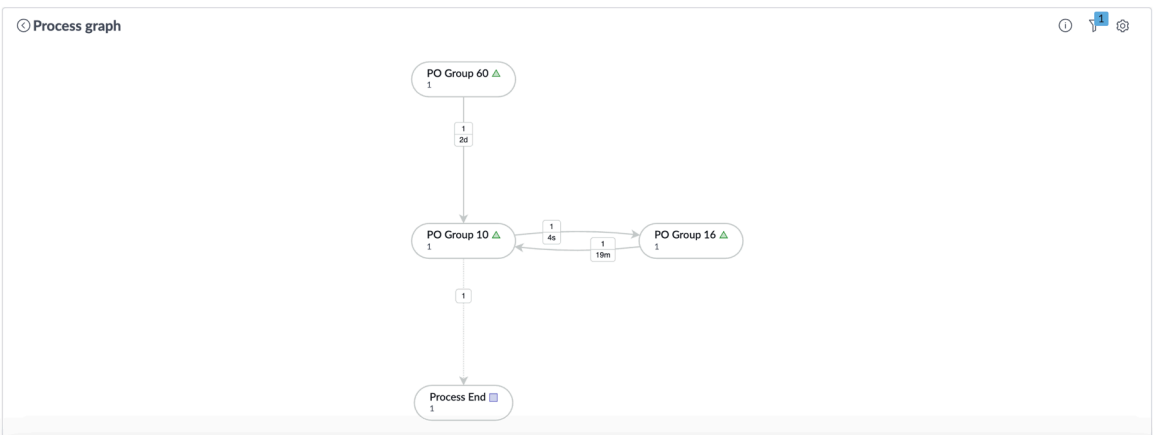


Sie können auch nach Übergängen filtern. Wählen Sie einen beliebigen Bogen aus. Ein Fenster mit den Details des Übergangs wird angezeigt.

Wenn Sie Bestellgruppe 60 auswählen, wird ein Fenster ähnlich dem folgenden angezeigt.



Wählen Sie **Beim Übergang filtern**aus. Das Knoten-Sterndiagramm zeigt nur Ergebnisse für diesen einen Übergang an. Wie die Abbildung zeigt, hat die Bestellgruppe 60 der Bestellgruppe 10 Datensätze zugewiesen. PO-Gruppe 10 wies die Datensätze dann PO-Gruppe 16 zu. Bestellgruppe 16 wies die Datensätze dann Bestellgruppe 10 zu. Abschließend wurden die Datensätze geschlossen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

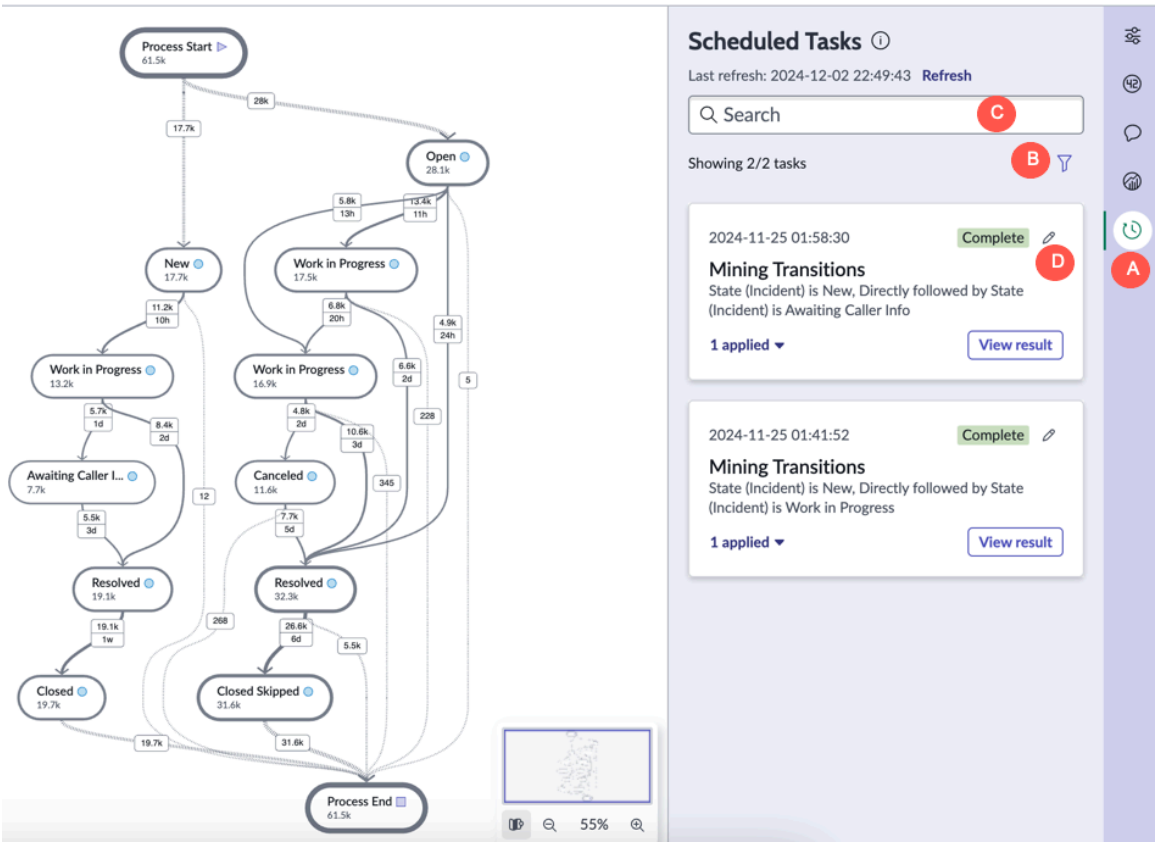
Wählen Sie einen beliebigen Knoten oder Bogen aus. Die Schaltfläche **Datensätze anzeigen** wird angezeigt. Wählen Sie die Schaltfläche **Datensätze anzeigen** aus. Eine geplante Aufgabe wird gestartet. Wählen Sie nach Abschluss der geplanten Aufgabe im Bereich Geplante Aufgaben **die Option Ergebnis anzeigen aus**.

Geplante Aufgaben werden angezeigt

Im Bereich **„Geplante Aufgaben"** können Sie Status anzeigen und auf die Ergebnisse von geplanten Mining-Aufgaben bei Bedarf zugreifen, z. B. eine angeforderte Clusteranalyse oder eine angewendete Filteransicht.

Im Bereich **„Geplante Aufgaben** " werden die Status In der Warteschlange, In Bearbeitung, Fehler oder Abgeschlossen dieser geplanten Mining-Aufgaben angezeigt:

- Clusteranalyseanforderungen
- Linked Process Mining
- Anwenden von Filtern, Aufgliederungen, Übergängen und Routen



Über den Bereich **„Geplante Aufgaben** " können Sie auf die Ergebnisse oder Ansichten von zugreifen.

- A: (Symbol für geplante Aufgaben) Wählen Sie dieses Symbol, um den Bereich **„Geplante Aufgaben"** zu öffnen.
- B: (Filtersymbol) Wählen Sie dieses Symbol, um die geplanten Aufgaben zu filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- C: (Suchfeld) Verwenden Sie dieses Feld, um nach bestimmten Zeitplanaufgaben zu suchen.
- D: (Umbenennen-Symbol) Wählen Sie dieses Symbol, um die geplante Aufgabe mit dem Standardnamen umzubenennen. Der Name darf maximal 100 Zeichen lang sein.

Arbeiten mit externen Datensätzen

Verwenden Sie die außerhalb der ServiceNow® -Umgebung in Process Mining verfügbaren Daten, um Ihre Prozesse zu optimieren und Geschäftsprobleme zu lösen. Wenn Sie externe Datensätze verwenden möchten, müssen Sie sie zuerst in die Umgebung ServiceNow® importieren.

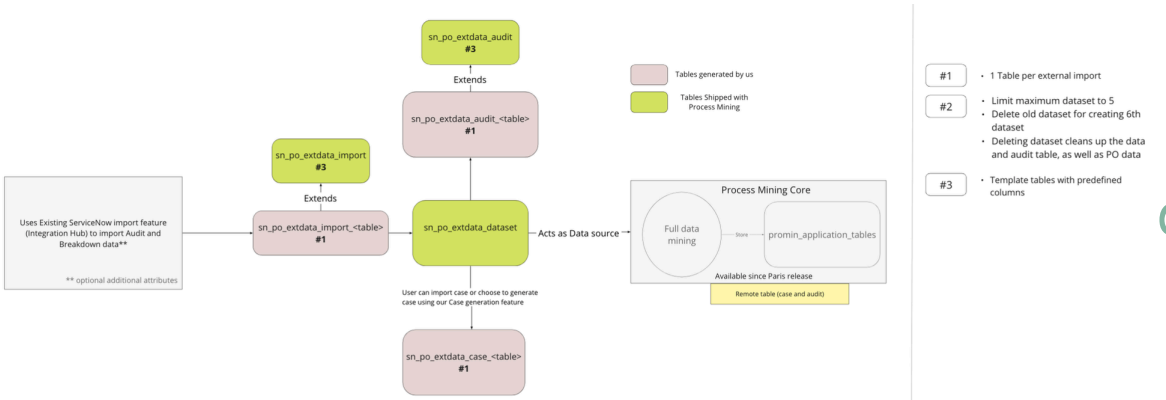
Hinweis:
Für Process Mining für das Abonnement von externen Daten wenden Sie sich an Ihr Account-Team. Sie können den Kauf dieser Funktion über ServiceNow® Storeanfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Anforderung Process Mining für externe Daten.

Durch den Import externer Datensätze in die Umgebung ServiceNow® können Sie Process Mining für alle Daten verwenden, ohne über deren Quelle nachgedacht zu haben, und erleichtern sich so die Arbeit.

Um externe Datensätze in ServiceNow® zu importieren, ein Projekt damit zu erstellen und ein Mining durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

- Erstellen Sie eine Audit-Tabelle
- Importieren Sie externe Daten in die Audit-Tabelle
- Validieren Sie die importierten Daten
- Erstellen Sie eine Datensatztabelle
- Erstellen Sie ein Projekt, und führen Sie ein Mining durch

Architektur des externen Datensatzes



Erstellen Sie eine Audit-Tabelle

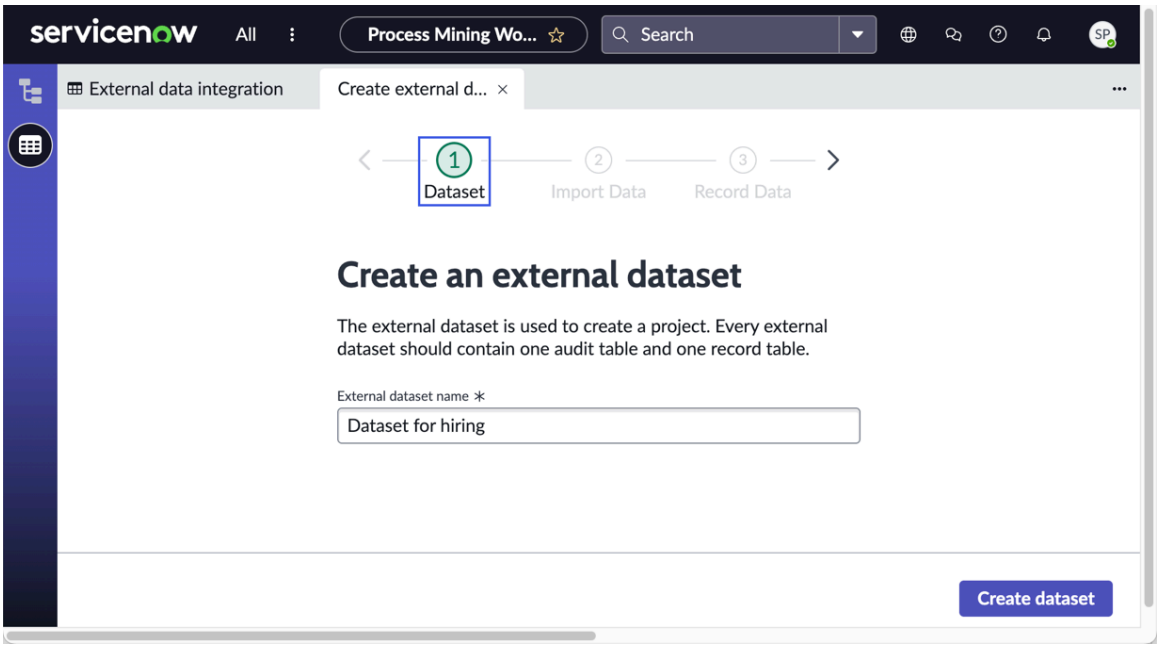
Erstellen Sie eine Audit-Tabelle zum Speichern von Daten. Die Audit-Tabelle ist eine Bereitstellungstabelle, die mit den erforderlichen Spalten erstellt wird, um die externen Daten auszufüllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für die Integration externer Daten ( ).
3. Wählen Sie **Datensatz erstellen**aus.
   Die Registerkarte **Externen Datensatz erstellen** wird geöffnet.
4. Geben Sie einen Namen für Ihren Datensatz an.

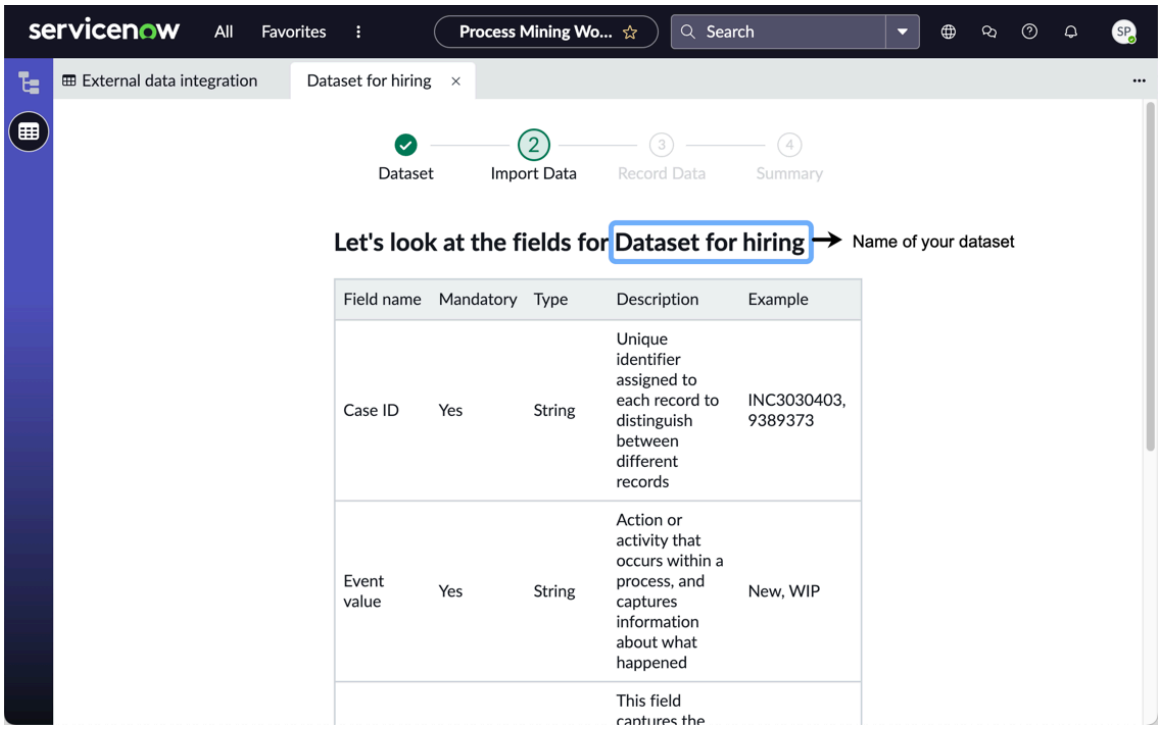


Hinweis:
Der Datensatzname muss eindeutig sein. Stellen Sie sicher, dass Sie einen anwenderfreundlichen Namen verwenden, der den Datentyp und die Quelle verdeutlicht, um eine spätere Verwendung zu ermöglichen.

5. Wählen Sie **Datensatz erstellen.**
   Der nächste Bildschirm zeigt eine Liste der Spalten für die Audit-Tabelle mit ihren Beschreibungen und Beispielen.
6. Wählen Sie **Weiter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Auf dem nächsten Bildschirm können Sie anwenderdefinierte Spalten für die Tabelle hinzufügen. Wenn Sie mehr Spalten benötigen, als bereits bereitgestellt sind, können Sie dies hier tun.

Spalten, die der Tabelle automatisch hinzugefügt werden

Spaltentitel	Beschreibung
Fall-ID	Bezieht sich auf einen eindeutigen Bezeichner, der jedem Datensatz zugewiesen ist, um zwischen verschiedenen Datensätzen zu unterscheiden.
Ereigniswert	Bezieht sich auf eine Aktion oder Aktivität, die innerhalb eines Prozesses auftritt, und erfasst Informationen darüber, was passiert ist.
Zeitstempel	Erfasst das Datum und die Uhrzeit des Auftretens eines Ereignisses.
Anwender	(Optional) Bezieht sich auf die Person, die die Aktion ausgeführt hat.
Ereignistyp	(Optional) Bezieht sich auf die spezifische Art von Aktivität, die in einem Ereignisprotokoll aufgezeichnet wird. Ereignistypen werden häufig verwendet, um ähnliche Ereignistypen in einer einzigen Spalte zu gruppieren.

7. Wählen Sie **Weiter**.

Fügen Sie der Audit-Tabelle anwenderdefinierte Felder hinzu

Die anwenderdefinierten Felder werden beim Anzeigen des Prozessdiagramms als Aufgliederungsfilter angezeigt. Ohne anwenderdefinierte Felder gibt es keine Aufgliederungsfilter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

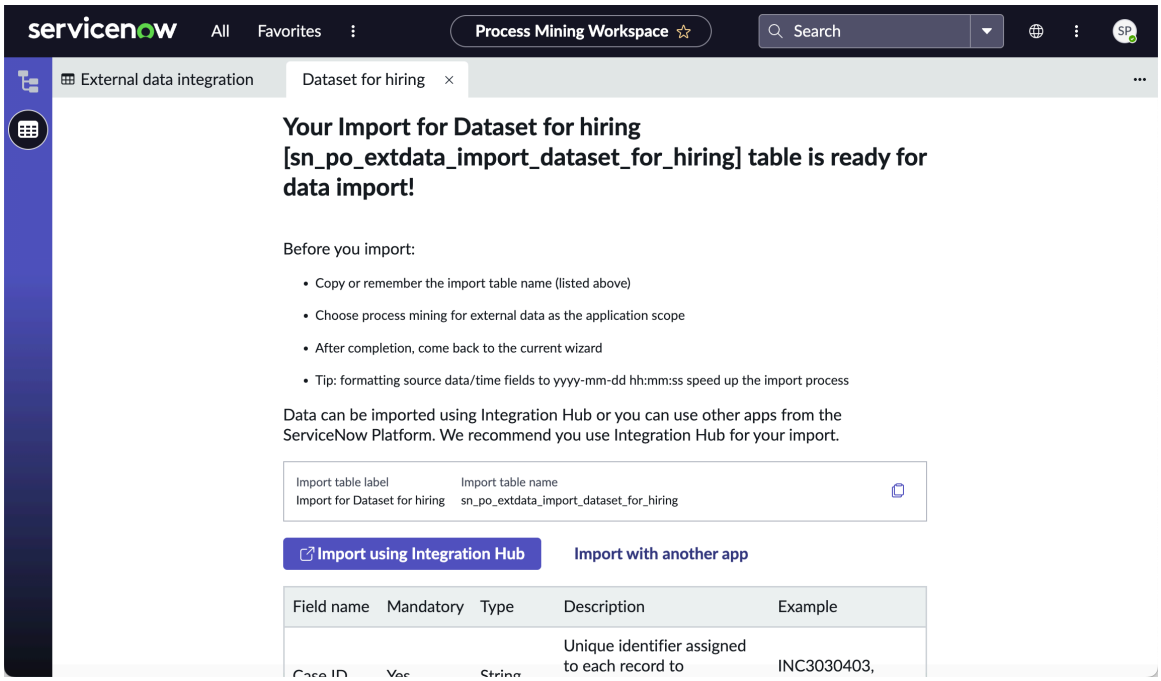
1. Wählen Sie auf der Seite **Zusätzliche Felder hinzufügendie Option Anwenderdefiniertes Feld hinzufügen aus**.

   Hinweis:
   Sie können maximal 10 anwenderdefinierte Felder hinzufügen.

2. Geben Sie einen Namen an, und wählen Sie den Typ aus.
   Der Typ hat die folgenden Optionen:
   - **Zeichenfolge**: Die maximal zulässige Länge für die Größe beträgt 4000 Zeichen. Der Standardwert beträgt 80.
   - **Boolean**
   - **Datum/Uhrzeit**
   - **Datum**
   - **Dezimalzahl**: Für die Größe beträgt die maximal zulässige Länge 20 Zeichen. Der Standardwert ist 15.
   - **Ganzzahl**: Für die Größe beträgt die maximal zulässige Länge 20 Zeichen. Der Standardwert ist 15.
   - **Referenz**: Wenn Sie **Referenz**auswählen, müssen Sie eine Referenztabelle und ein Referenzfeld auswählen. Auf diese Weise können Sie die Quell- und Zielfelder konfigurieren, wenn Sie ein mehrdimensionales Mining mit einem externen Datensatz durchführen.
3. Wählen Sie **Weiter**.
   Im nächsten Bildschirm werden alle Spalten für die Audit-Tabelle angezeigt, die Sie erstellen.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie **Zurück, um zusätzliche Details hinzuzufügen oder zu entfernen,** wenn Sie die anwenderdefinierten Felder ändern möchten.
   Nachdem Sie die Änderung vorgenommen haben, wählen Sie **Weiter**.
5. Nachdem Sie die Liste der Spalten validiert haben, wählen Sie **Importtabelle erstellen aus**.

   Hinweis:
   Dieser Bildschirm enthält den Namen der erstellten Tabelle. Sie benötigen diesen Tabellennamen in den nächsten Schritten beim Importieren von Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Audit-Tabelle ist bereit. Sie können jetzt Daten in die Tabelle importieren.

Importieren Sie Daten in die Audit-Tabelle

Importieren Sie einen externen Datensatz in die Audit-Tabelle, um die Arbeit mit den Daten in Process Miningzu beginnen.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine Audit-Tabelle

Sie können den Import mit ServiceNow IntegrationHub oder einer anderen Anwendung durchführen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Daten mit ServiceNow IntegrationHubimportiert werden.

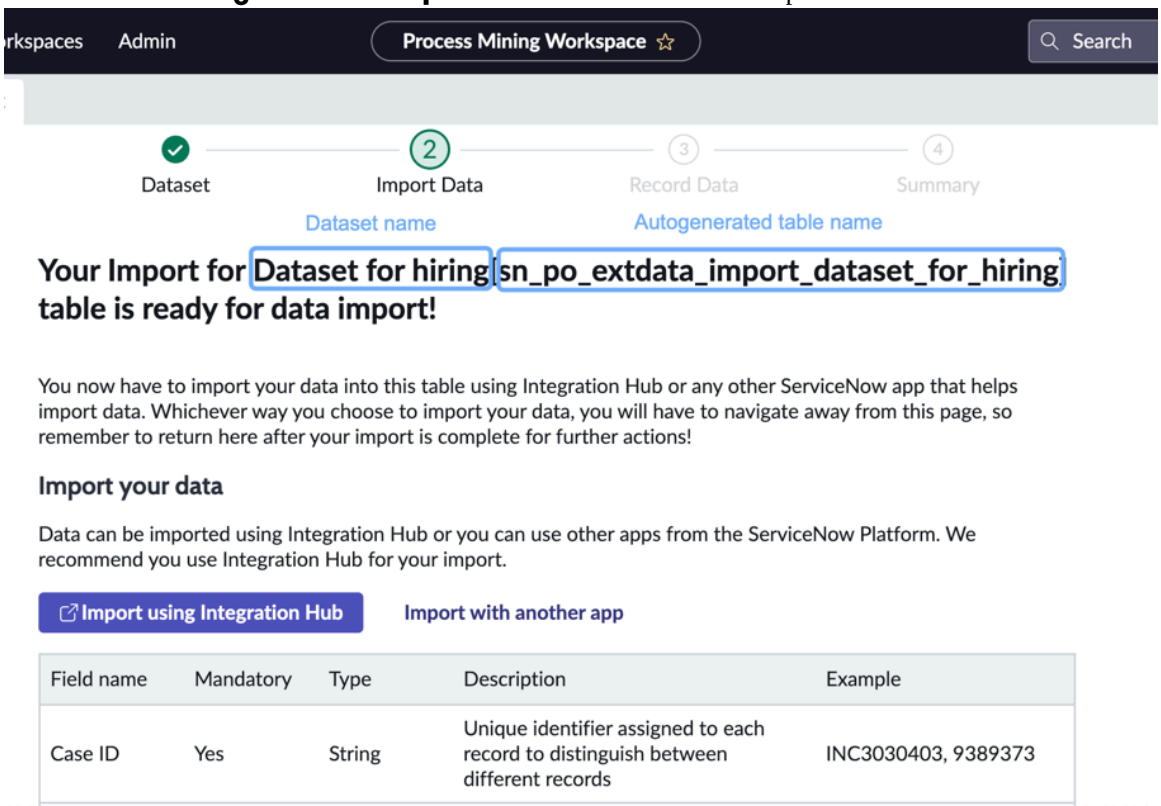
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie **Mit Integration Hub importieren**im Abschnitt Daten importieren aus.



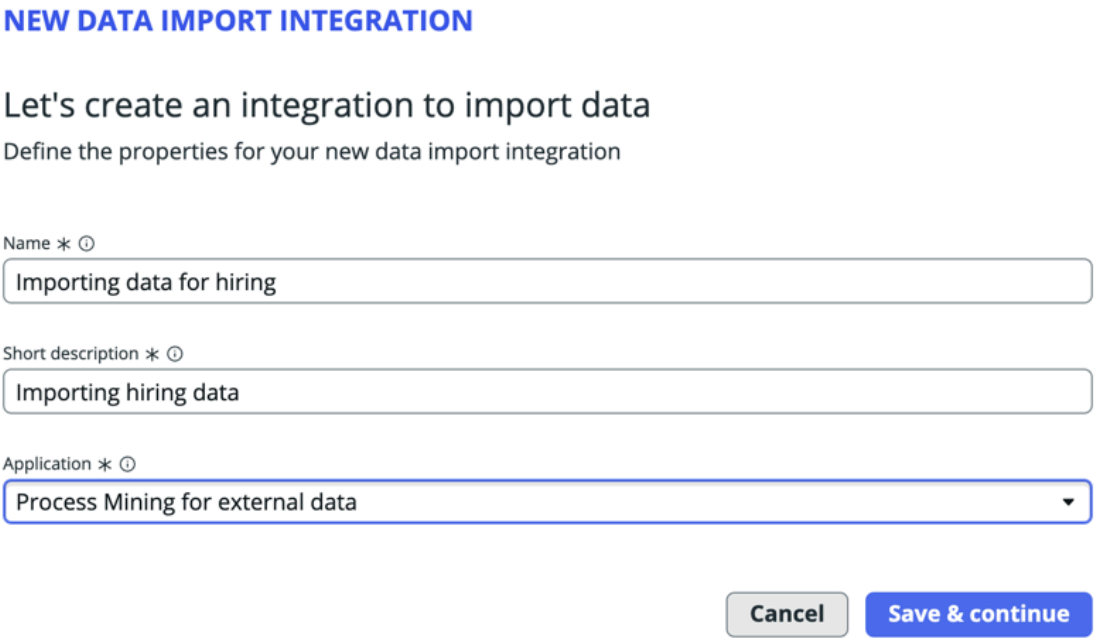
   Ein Dialogfeld wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, Ihre Auswahl zu bestätigen, und Sie werden daran erinnert, dass Sie nach dem Importieren von Daten aus Integration Hub erneut zu dieser Seite wechseln müssen.

2. Wählen Sie **Mit Integrations-Hub fortfahren aus**.
   IntegrationHub wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
3. Wählen Sie **Neue Integration erstellen aus**.
4. Füllen Sie auf der Seite „NEW DATA IMPORT INTEGRATION“ die Felder aus.

> **Hinweis:**
> Achten Sie darauf, `Process Mining für externe Daten` im Feld **Anwendung** anzugeben.

Automatische Übersetzung

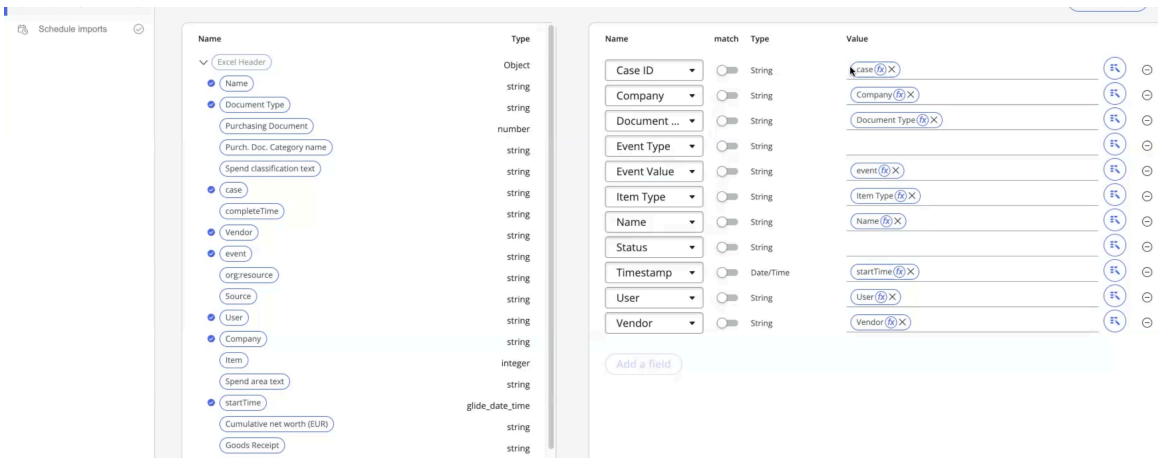
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.
6. Wählen und konfigurieren Sie Ihre Datenquelle.
   a. Wählen Sie **Datei** als Quelltyp aus der Dropdown-Liste aus.
   b. Wählen Sie entweder Excel oder CSV aus, je nachdem, wie Ihre Daten gespeichert werden.

> **Hinweis:**
> Es empfiehlt sich, wenn das Datum im Format jjjj-mm-tt uu:mm:ss angegeben ist. Dies reduziert die Transformationszeit in Integration Hub. Außerdem wird empfohlen, eine CSV-Datei zu verwenden, um den Import zu erleichtern.

7. Sie müssen jetzt die Quelle dem Ziel zuordnen.
   a. Wählen Sie **Tabelle hinzufügen**.
   b. Wählen Sie eine Zieltabelle aus. Dies muss dieselbe Tabelle sein, die Sie erstellt haben.
   c. Ordnen Sie die Zielfelder den Quellfeldern zu.



8. Planen Sie Ihre Importe.
   Ausführliche Informationen finden Sie unter Integration Hub - Import .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie die importierten Daten

Überprüfen Sie die importierten Daten, und stellen Sie sicher, dass die Daten korrekt sind. Der Erfolg Ihres Data Mining hängt von der Genauigkeit Ihrer importierten Daten ab.

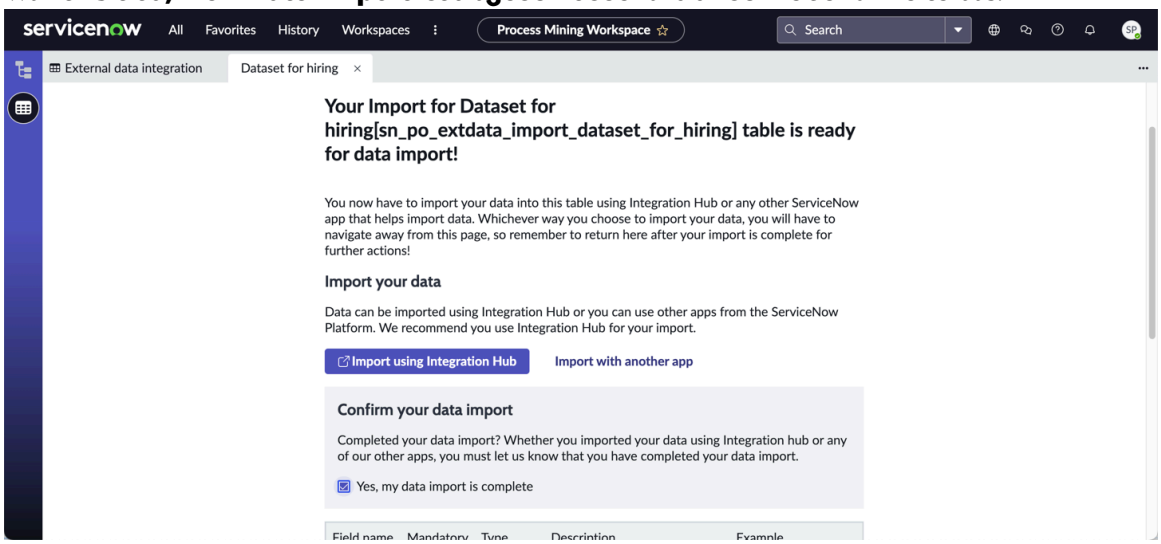
Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine Audit-Tabelle.
- Importieren Sie Daten in die Audit-Tabelle.

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Schritt, in dem Sie **Importieren mit Integrations-Hub** im Abschnitt Importieren Sie Daten in die Audit-Tabelle ausgewählt haben.
2. Wählen Sie **Ja, mein Datenimport ist abgeschlossen**und **anschließend Weiter**aus.



3. Wählen Sie auf der nächsten Seite **Vorschau** aus, um die importierten Daten zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass die obligatorischen und anwenderdefinierten Felder den Wert aufweisen, den Sie in der Quelldatei angegeben haben.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie den Link **„Datensatz bearbeiten“,** wenn Sie Ihren Datensatz erneut importieren oder den importierten Datensatz bearbeiten möchten.
5. Wählen Sie **Bestätigen und fortfahren,** nachdem Sie Ihre Daten validiert haben.

Erstellen Sie Falldatensätze für die importierten Daten

Erstellen Sie Falldatensätze für die importierten Daten, da dies für die Erstellung und das Mining eines Projekts wichtig sind. Ohne eine Datensatztabelle kann kein Projekt erstellt werden.

Vorbereitungen

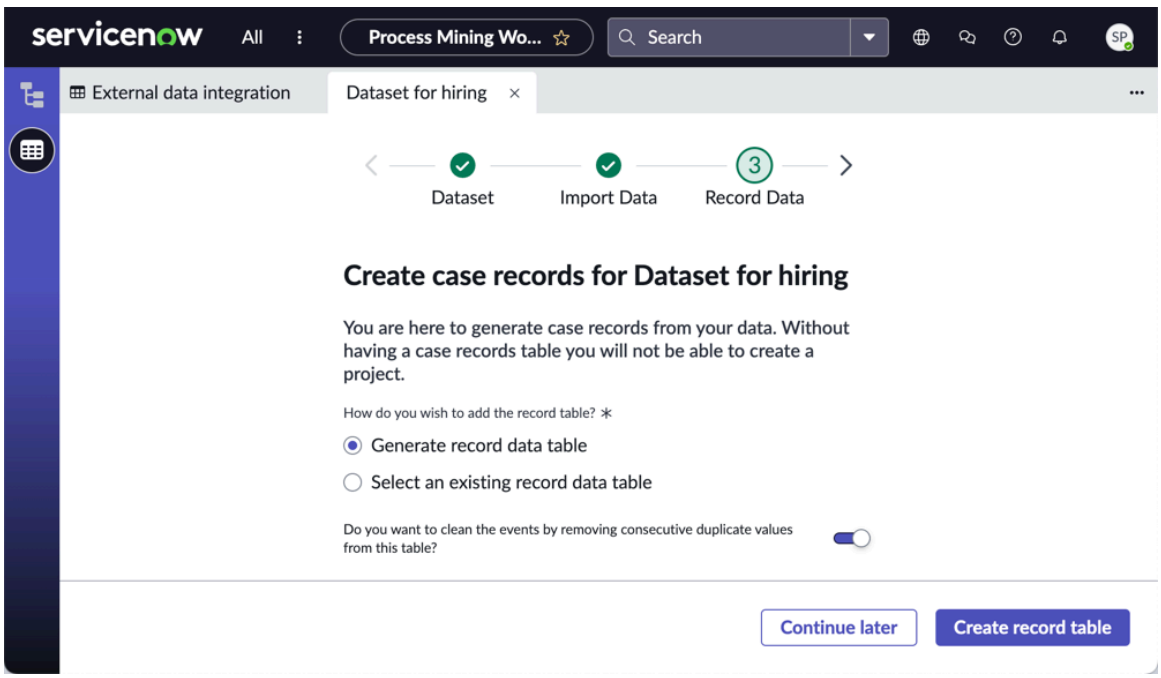
- Erstellen Sie eine Audit-Tabelle
- Importieren Sie Daten in die Audit-Tabelle
- Überprüfen Sie die importierten Daten

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

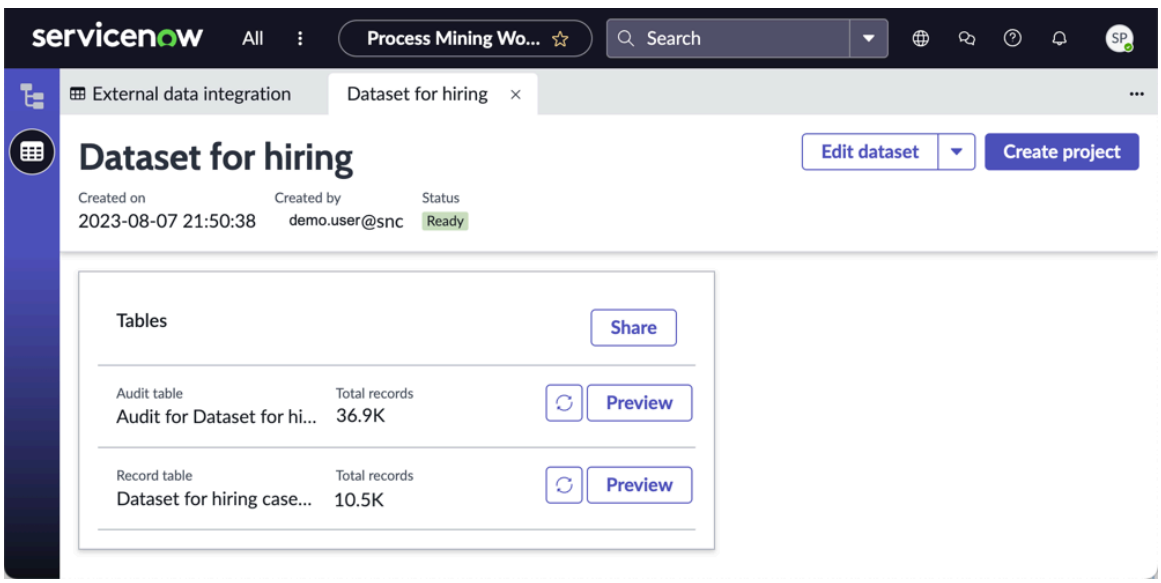
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre importierten Daten validiert haben, erstellen Sie eine Datensatztabelle aus dem Abschnitt „Datensatzdaten“.
2. Wählen Sie eine Option unter **Wie möchten Sie die Datensatztabelle hinzufügen?**.
   Wenn Ihre Audit-Tabelle anwenderdefinierte Felder enthält, sind die beiden Optionen ausgegraut. Standardmäßig ist **Datentabelle für Datensatz generieren** ausgewählt.
3. Wählen Sie **Datensatztabelle erstellen aus**.



Nachdem die Datensatztabelle erstellt wurde, wird eine Registerkarte mit Details zur Audit-Tabelle und zur Datensatztabelle geöffnet.



Projekt erstellen

Erstellen Sie ein Projekt mit den importierten externen Daten. Sie müssen das Mining für das Projekt durchführen, um Ihre Daten zu analysieren und Ihre Prozesse zu verbessern.

Vorbereitungen

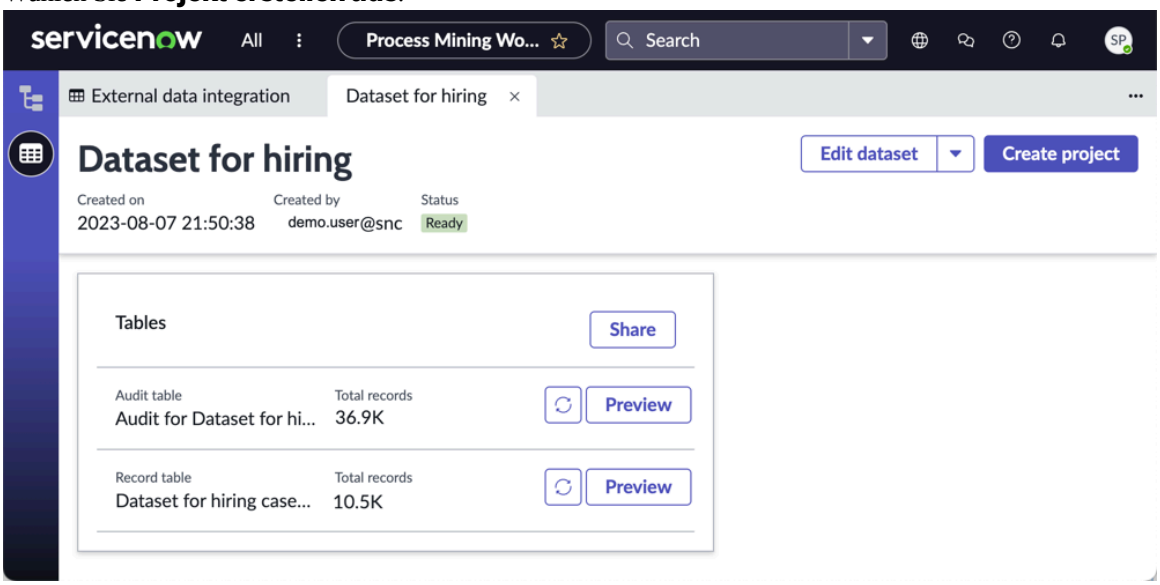
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für die Integration externer Daten ( ).
3. Wählen Sie einen Datensatz aus, auf dessen Grundlage Sie ein Projekt erstellen möchten.
   Der Datensatz wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
4. Wählen Sie **Projekt erstellen aus**.



Sie gelangen automatisch zur Seite **„Bereich für Ihre Analyse“** im Projektgenerator.

5. Fügen Sie dem Projekt Aktivitätsdefinitionen hinzu.

   Bei Bedarf können Sie Aufgliederungsfilter hinzufügen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Umfangsdefinition für Ihre Analyse

6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Untergeordnete Entität hinzufügen**aus.

   Hinweis:
   Sie müssen eine untergeordnete Entität hinzufügen, wenn Sie mehrdimensionales Mining mit externen Daten durchführen.

7. **Wahlweise:** Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue untergeordnete Tabelle“.

Feld	Beschreibung
Quelle	Sie können einen der folgenden Quelltypen auswählen: ○ Tabelle: Beliebige Datenbanktabelle ○ Berichtsquelle: Wählen Sie eine Tabelle aus, die Berichte enthält ○ Archivierte Daten: Wählen Sie eine archivierte Tabelle aus.
Auswahlvorgang	Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie mit dem externen Datensatz verknüpfen möchten.
Übergeordnete Tabelle	Wählen Sie die externe Datentabelle aus, die Sie zum Erstellen des Projekts verwenden.
Beziehung	Wählen Sie **Referenz** aus, da dies ein Referenzfeld ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Quellenfeld	Wird automatisch ausgefüllt.
Zielfeld	Wählen Sie das Zielreferenzfeld aus. **Hinweis:** Um einen Wert für dieses Feld bereitzustellen, müssen Sie beim Erstellen der Audit-Tabelle ein anwenderdefiniertes Feld vom Typ **„Referenz“** erstellen. Auf diese Weise können Sie die Quell- und Zielfelder entsprechend konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie der Audit-Tabelle anwenderdefinierte Felder hinzu.

Hinweis:
Sie können alle erforderlichen Aktivitätsdefinitionen oder Aufgliederungsfilter hinzufügen.

8. Wählen Sie Weiter aus.
9. Erstellen Sie bei Bedarf Verbesserungsmöglichkeiten.
   Informationen hierzu finden Sie unter Verbesserungsmöglichkeiten einrichten.
10. Überprüfen Sie das Projekt, und führen Sie ein Mining durch.
    Informationen hierzu finden Sie unter Überprüfen Sie das Mining für Ihr Projekt, und führen Sie ein Mining durch.

Verwalten einer Audit-Tabelle

Nachdem die Audit- und Datensatztabellen mit den importierten Daten erstellt wurden, können Sie sie zum Erstellen eines Projekts verwenden. Sie können die Tabellen auch freigeben, bearbeiten, leeren oder löschen.

Geben Sie die Audit- und Datensatztabellen frei

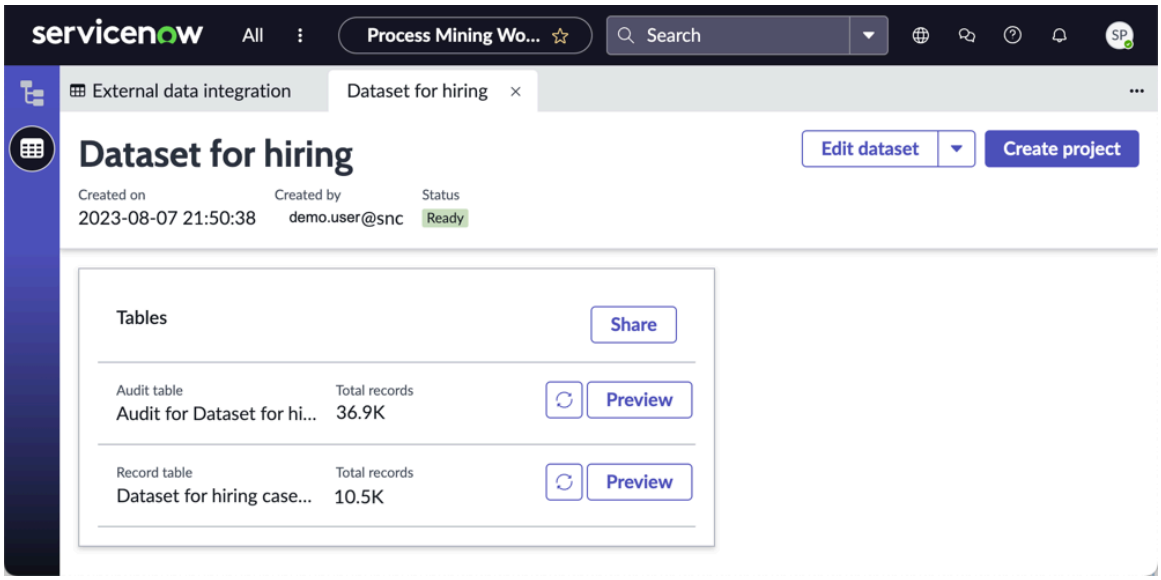
Geben Sie die Audit- und Datensatztabellen für den Analysten frei, um die Daten zu analysieren. Die Audit- und Datensatztabellen sind nur für den Administrator verfügbar. Der Administrator möchte jedoch möglicherweise, dass ein Analyst sich die Tabellen anschaut und Projekte erstellt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

Prozedur

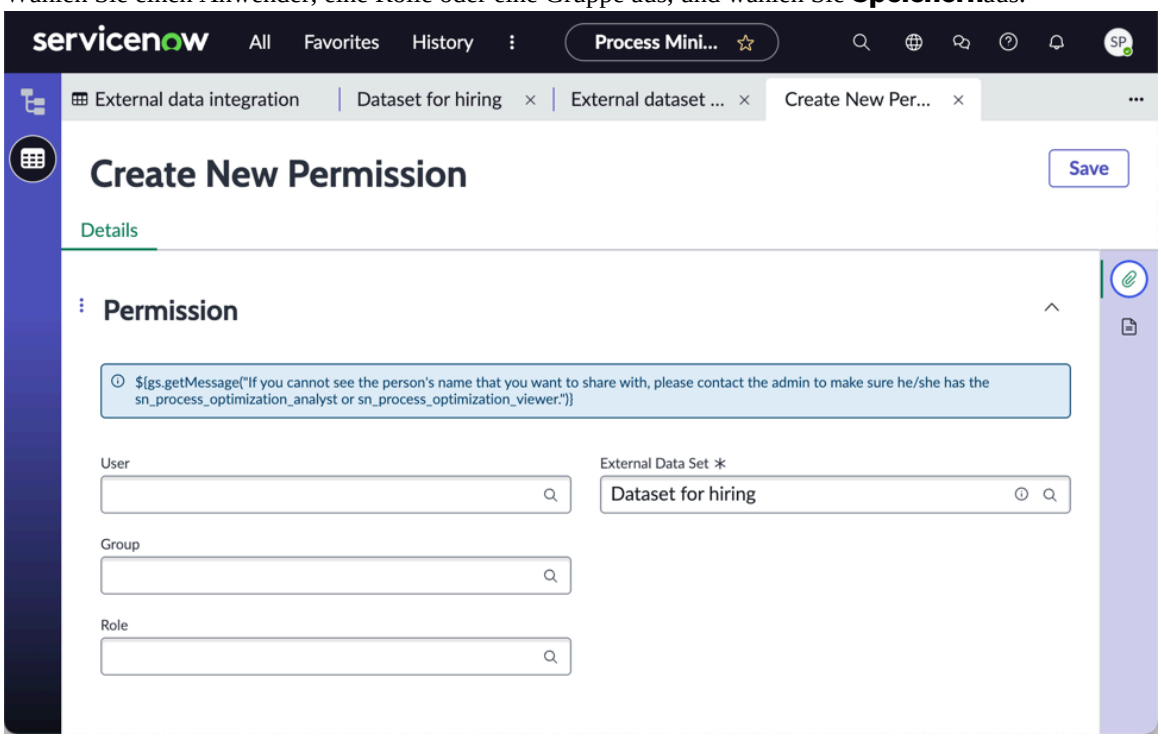
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für die Integration externer Daten ( ).
3. Wählen Sie einen Datensatz aus, den Sie freigeben möchten.
   Der Datensatz wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
4. Wählen Sie **Freigeben**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Registerkarte **Berechtigungen für externen Datensatz** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite **„Neue Berechtigung erstellen“** wird angezeigt.
6. Wählen Sie einen Anwender, eine Rolle oder eine Gruppe aus, und wählen Sie **Speichern**aus.



Jeder Benutzer mit der angegebenen Berechtigung kann auf die Audit- und Datensatztabellen zugreifen.

Bearbeiten Sie einen Datensatz

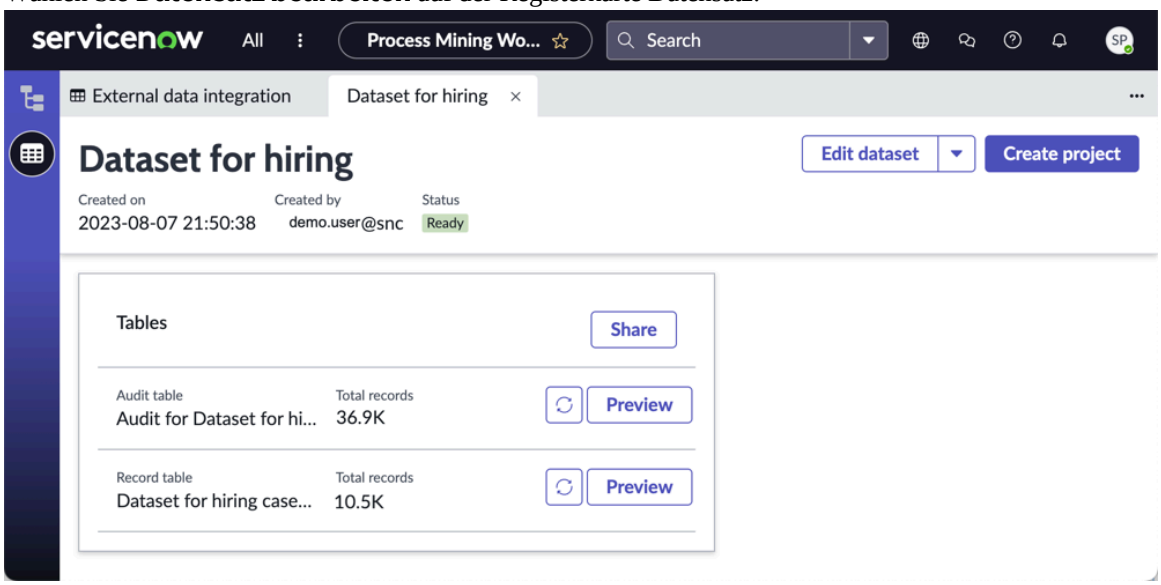
Bearbeiten Sie einen Datensatz, wenn Sie den Datensatz ändern möchten, indem Sie z. B. Daten zum aktuellen Datensatz hinzufügen oder löschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für die Integration externer Daten ( ).
3. Wählen Sie den Datensatz aus, den Sie bearbeiten möchten.
   Der Datensatz wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
4. Wählen Sie **Datensatz bearbeiten** auf der Registerkarte Datensatz.



Sie kehren zur Registerkarte **„Importdaten“** zurück. Sie können die neuen Daten importieren, die Sie in die Tabelle füllen möchten. Schritte zum Importieren von Daten finden Sie unter Importieren Sie Daten in die Audit-Tabelle.

Leeren Sie einen Datensatz

Leeren Sie einen Datensatz, wenn Sie die alten Daten entfernen und neue Daten aus demselben externen System in dieselbe Tabelle importieren möchten.

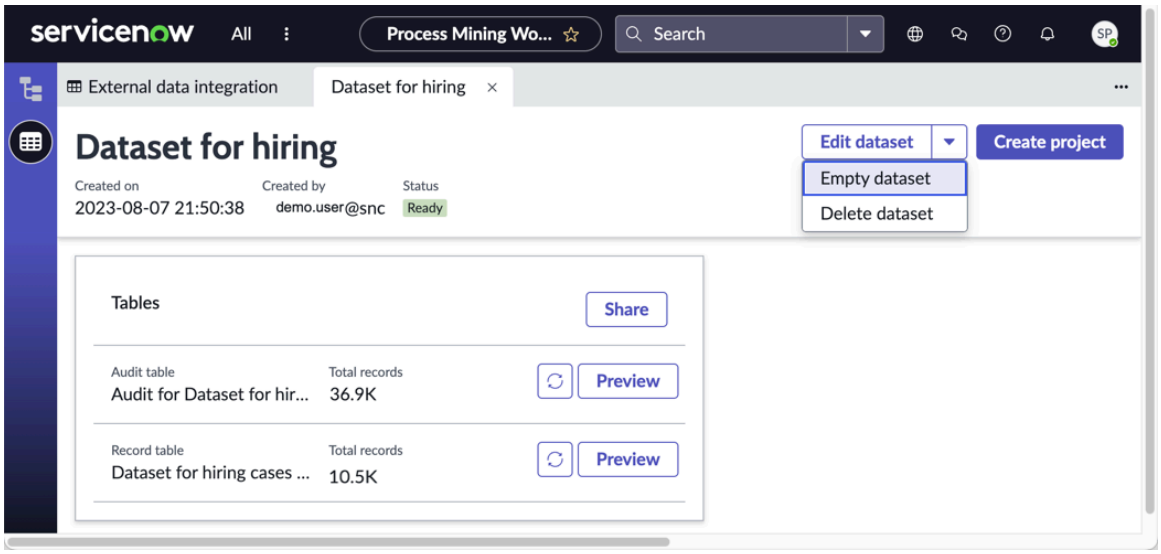
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für die Integration externer Daten ( ).
3. Wählen Sie einen Datensatz aus, den Sie leeren möchten.
   Der Datensatz wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
4. Wählen Sie **Leerer Datensatz** auf der Registerkarte Datensatz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie den ausgewählten Datensatz leeren möchten.

5. Geben Sie im Bestätigungsbereich „Leer“ ein, und wählen Sie **Leerer Datensatz**aus.
   Der Inhalt aus den Audit- und Datensatztabellen wird entfernt. Nachdem Sie den Datensatz geleert haben, können Sie jeden Datensatz erneut importieren. Schritte zum Importieren von Daten finden Sie unter Importieren Sie Daten in die Audit-Tabelle.

Löschen Sie einen Datensatz

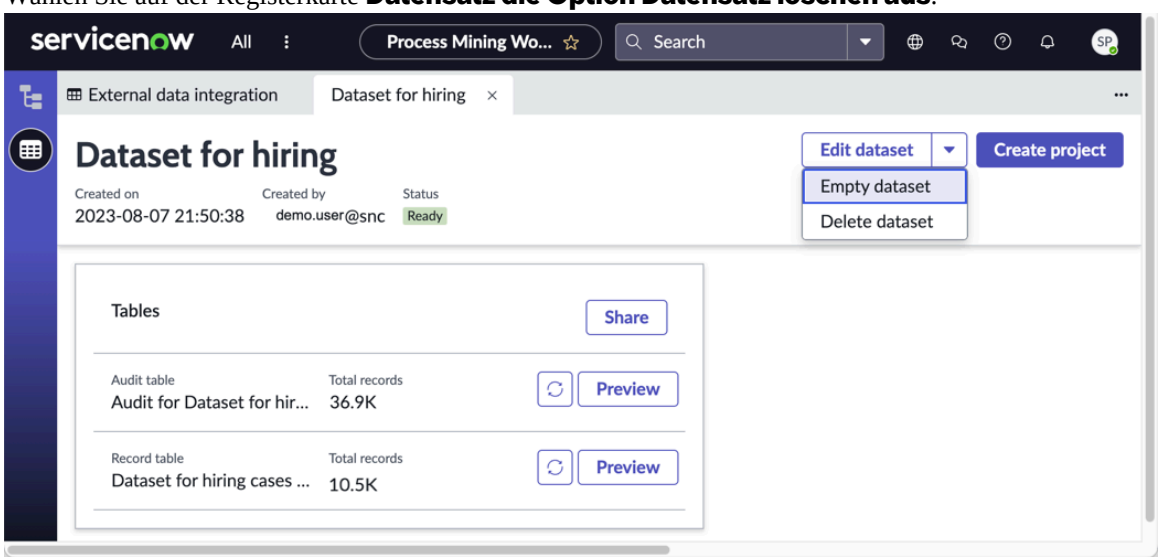
Löschen Sie einen Datensatz, wenn der Datensatz nicht mehr benötigt wird. Ihre Analyse ist abgeschlossen, und Sie möchten die gesamten Tabellen löschen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie links auf der Seite das Symbol für die Integration externer Daten ( ).
3. Wählen Sie den zu löschenden Datensatz aus.
   Der Datensatz wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datensatz die Option Datensatz löschen aus**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie den ausgewählten Datensatz löschen möchten.

5. Geben Sie im Bestätigungsbereich „Löschen“ ein, und wählen Sie **Datensatz löschen aus**.
   Die Daten aus den Tabellen „Audit“ und „Datensatz“ sowie den zugehörigen Projekten Process Mining werden entfernt.

Hinweis:
Die Tabellen werden nicht gelöscht. Nur Daten werden gelöscht. Wenn Sie die Tabellen löschen möchten, muss der Administrator sie manuell löschen. Der Administrator muss die Tabellen regelmäßig löschen.

Geben Sie ein Process Mining -Projekt frei

Geben Sie ein Projekt frei, damit andere sehen können, was Sie sehen, und ermöglichen Sie es einem Prozessverantwortlichen, die weitergehende Analyse durchzuführen.

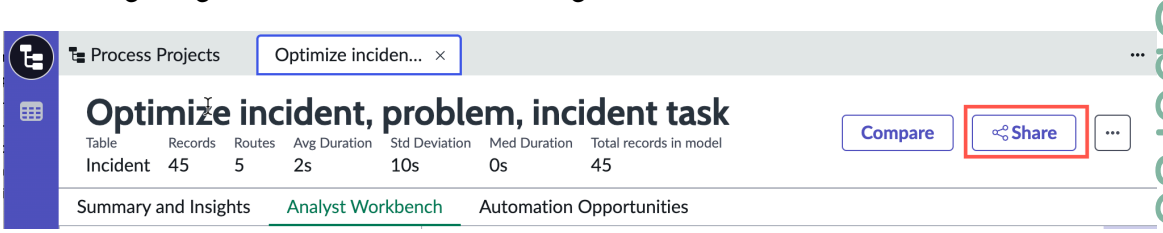
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Hinweis:
Wenn der Benutzer keinen Zugriff auf eine Tabelle hat, kann er nicht auf das Projekt zugreifen, auch wenn Sie es für ihn freigegeben haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zusammenfassung und Einblicke**, **Analyst Workbench**oder **Automatisierungsmöglichkeiten** die Schaltfläche **Freigeben** aus.



Das Fenster „Projekt freigeben“ wird angezeigt.

3. Geben Sie einen beliebigen Anwender, eine Rolle und eine Gruppe ein, für die Sie das Projekt freigeben möchten, und wählen Sie den genauen Namen aus der Dropdown-Liste aus.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
   In diesem Fenster werden alle Anwender, Rollen und Gruppen angezeigt, für die dieses Projekt freigegeben ist. Diese Liste wird nach dem Wert gefiltert, den Sie in der Liste **Zielgruppentyp** auswählen (**Alle**, **Anwender**, **Rollen**oder **Gruppen**).
6. **Wahlweise:** Um Anwender, Gruppen oder Rollen aus der Gewährung des Zugriffs auf das Projekt zu entfernen, wählen Sie in der Liste **Aktionen** für diesen Anwender, diese Gruppe oder diese Rolle **Entfernen aus**.

Aktualisieren Sie die Projektdaten

Um die Daten für ein Projekt zu aktualisieren, führen Sie ein Mining des Projekts in der Workbench für Analysten durch.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie vom Anwendungsnavigator zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Kontextmenü für das Projekt aus, für das Sie die Daten aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie **Mining-Projekt (Vollständig)**aus.

   a. Wählen Sie Bereiche in Histogrammen und mehreren Ergebnisregeln aus.
   Wenn in der ersten Regel Wiederholungen ausgewählt sind, können Sie keine andere Ergebnisregel finden.

4. Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Mining für die Projektdaten durchführen möchten, indem Sie **OK**auswählen.

   Das Fortschrittsfenster wird geöffnet und zeigt den Fortschritt bei der Audit-Protokollanalyse und beim Mining von Projekten an.

5. Nachdem das Mining erfolgreich abgeschlossen wurde, wählen Sie **In Arbeitsbereich anzeigen**, um die aktualisierten Projektdaten anzuzeigen.

Projekt kopieren

Kopieren Sie eine vorhandene Definition, um die zugehörigen Konfigurationen auf eine neue Projektdefinition anzuwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_process_optimization_analyst, sn_process_optimization_power_user oder sn_process_optimization_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Process Mining** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste Projekte die Ellipsen neben dem Projekt aus, das Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie **Kopieren**aus.
4. Wählen Sie **OK** aus, um zu bestätigen, dass Sie die Konfiguration kopieren und daraus eine Projektdefinition erstellen möchten.
   Eine neue Prozessmodelldefinition wird mit Folgendem erstellt:
   - gleiche Beschreibung
   - Quelltyp
   - Filterbedingungen
   - Aktivitätsdefinitionen
   - Aufgliederungsdefinitionen
   - Definitionen der untergeordneten Tabelle
5. Ändern Sie den Namen, die Beschreibung, die Filterbedingungen oder die Definitionen nach Bedarf, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Nächste Maßnahme
Führen Sie ein Mining für ein Projekt durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Mining – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Process Miningverwenden.

Mit Process Mining installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des Plugins „com.sn_po“ werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und geplanten Aufgaben.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
ProminVersionBereinigung	Löscht ältere Sicherungsversionen.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Process Mining Definition [ml_capability_definition_promin]	Ein Unterscheidungsmerkmal zur Identifizierung von Process Mining-Lösungen.
Process Mining Interaktive Definition [ml_capability_definition_interactive]	Ein Unterscheidungsmerkmal zur Identifizierung von On-the-fly-Lösungen für Process Mining.
Process Mining Datensatzdefinition [ml_capability_definition_record]	Ein Unterscheidungsmerkmal zum Identifizieren von Lösungen für Process Mining-Ansichtsdatensätze.
Aktivitätsdefinition [promin_activity_def]	Speichert die Aktivitäten, die die Audit-Protokolländerungen darstellen, in einem Feld im Prozessdiagramm.
Prozessverbindung [promin_arc]	Speichert Verbindungsstatistiken für ein Projekt.
Aufgliederungsdefinition [promin_breakdown_field]	Speichert die Aufgliederungen, nach denen die Prozesszuordnung kategorisiert wird.
Aufgliederungsstatistiken promin_breakdown_stats	Speichert Aufgliederungsstatistiken für ein Projekt.
Filtersatz [promin_filter_set]	Speichert mehrere Filtersätze, die auf eine Projektdefinition angewendet werden.
Datenprotokoll extrahieren [promin_log]	Speichert die extrahierten Audit-Protokolldateneinträge, die beim Mining einer Projektversion generiert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Geplante Process Mining Aufgaben promin_job	Speichert Process Mining geplante Aufgaben.
Prozessmodell promin_model	Speichert mehrere Modellstatistiken für eine Projektversion.
Version [promin_model_def_version]	Die Version eines Mining-Projekts.
Prozessknoten [promin_node]	Speichert Aktivitäten für eine Projektdefinition.
Prozessknotenstatistiken promin_node_stats	Speichert Statistiken für eine Aktivität.
Hinweis [promin_note]	Speichert die Notizdatensätze.
Berechtigung [promin_permission]	Speichert die Anwender/Gruppen, für die die Projektdefinition freigegeben wird.
Prozessroute [promin_route]	Speichert Routenstatistiken für ein bestimmtes Projekt.
Falldatensatz [promin_case_record]	Speichert Datensatzdetails aus einer Aktivität, Verbindung oder Route.
Process Mining-Tracker [promin_ua_mining_tracker]	Speichert Informationen zu den vorherigen Minen.
Filtersatzbedingung [promin_conditions]	Speichert die Filterbedingungen, die einem Projekt entsprechen.
Geplante Aufgabe verarbeiten [promin_schedule_task]	Speichert angeforderte Clusteranalyse-, Data Mining- und Process Mining -Aufgaben.
Prozesskonfiguration [promin_process_def]	Speichert Standardwerte für die Prozesskonfiguration.
Ergebnisdefinition [promin_finding_def]	Speichert Ergebnisdefinitionsdatensätze.
Ergebnis	Speichert für -Projekte erkannte Ergebnisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
[promin_finding]	
Ergebnisregel promin_finding_def_rule	Speichert Ergebnisregeldatensätze.
Ergebnisbedingung [promin_finding_def_condition]	Speichert Ergebnisbedingungen.
Ergebniseinschränkung [promin_finding_def_constraint]	Speichert Ergebniseinschränkungen, die sich auf 2 Bedingungen auswirken.
Automatisierte Ergebnisdefinition [promin_automated_finding]	Speichert Definitionen für automatisierte Ergebnisse.
Automatisierte Ergebniskonfiguration [promin_automated_finding_configuration]	Speichert Konfigurationen für automatisierte Ergebnisse.
Prozessroutenstatistiken [promin_route_stats]	Speichert Statistiken für die Routen.
Promin-Falldaten [promin_case_data]	Speichert das Protokoll, das während des vollständigen Mining erfasst wurde.
Auftrag „Process Mining-Projekt“ [promin_job_m2m_project]	Speichert Informationen über das Projekt, das an einen Auftrag angehängt ist.

Process Mining Rollen

Process Mining fügt diese Rollen hinzu.

Mit Rollen wird der Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen gesteuert.

Nachdem Zugriff auf eine Rolle gewährt wurde, wird allen dieser Rolle zugewiesenen Gruppen oder Benutzern der Zugriff gewährt. Rollen können andere Rollen enthalten und somit wird jeder Zugriff, der einer Rolle gewährt wird, allen enthaltenen Rollen gewährt.

Process Mining-Administrator [sn_process_optimization_admin]

Greifen Sie auf alle Projekte zu, verwalten Sie alle Projekteinstellungen und -konfigurationen, und planen Sie Hintergrundinformationen und Aufgaben.

Enthält Rollen

Die Rolle „Process Mining-Administrator“ [sn_process_optimization_admin] enthält die Rolle sn_process_optimization_power_user.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Hinweis:
Vermeiden Sie das Gewähren einer Administratorrolle, wenn spezialisiertere Rollen verfügbar sind.

Process Mining Power User [sn_process_optimization_power_user]

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, wenn Sie dieser Rolle zugewiesen sind.

- Kann auf alle Projekte zugreifen und alle Projekteinstellungen und -konfigurationen verwalten.
- Kann Projekte erstellen und freigeben.
- Kann Projekte anzeigen, bearbeiten, freigeben und löschen, die von anderen Benutzern erstellt und für sie freigegeben wurden.
- Kann Process Mining Aufträge planen.

Enthält Rollen

Die Rolle Prozessoptimierung Hauptbenutzer [sn_process_optimization_power_user] enthält die Rolle sn_process_optimization_analyst.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Process Mining-Analyst [sn_process_optimization_analyst]

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, wenn Sie dieser Rolle zugewiesen sind.

- Erstellen Sie -Projekte, und geben Sie sie frei.
- Anzeigen, Bearbeiten, Freigeben und Löschen von Projekten, die von anderen Anwendern erstellt und für sie freigegeben wurden.

Enthält Rollen

Keine.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Besondere Überlegungen

Anwender mit dieser Rolle können nicht auf alle Projekte zugreifen.

Process Mining -Eigenschaften

Systemeigenschaften steuern das Systemverhalten. Die Eigenschaften in diesem Abschnitt gelten speziell für die Anwendung Process Mining.

Diese Eigenschaften sind für Process Mining verfügbar.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.

Eigenschaften für Process Mining

Eigenschaft	Beschreibung
promin.limit.node_def	Definiert die maximale Anzahl von Aktivitäten für übergeordnete Knoten in der Prozesszuordnung Process Mining. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10 **Hinweis:** Vermeiden Sie Leistungsprobleme und eine unübersichtliche Anwenderoberfläche, indem Sie diesen Wert auf nicht höher als 10 festlegen.
promin.limit.child_node_def	Definiert die maximale Anzahl von Aktivitäten für untergeordnete Knoten in der Prozesszuordnung Process Mining. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5 **Hinweis:** Vermeiden Sie Leistungsprobleme, indem Sie diesen Wert nicht höher als 5 festlegen.
promin.limit.breakdown_def	Definiert die maximale Anzahl von Aufgliederungen für übergeordnete Knoten in der Prozesszuordnung Process Mining. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10 **Hinweis:** Vermeiden Sie Leistungsprobleme, indem Sie diesen Wert nicht höher als 10 festlegen.
promin.limit.child_aufgliederung_def	Definiert die maximale Anzahl von Aufgliederungen für untergeordnete Knoten in der Prozesszuordnung Process Mining. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Process Mining (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Vermeiden Sie Leistungsprobleme, indem Sie diesen Wert nicht höher als 5 festlegen.
promin.primary_metric	Primäre Metrik, die in der Workbench für Analysten verwendet wird. • Typ: Auswahlliste • Standardwert: caseFreq • Verfügbare Werte ◦ Durchschn. Dauer = Durchschn. Dauer ◦ Max. Dauer = maxDuration ◦ Mediandauer=medianDuration ◦ Min. Dauer = minDuration ◦ Standardabweichung = StdDeviation ◦ Gesamtdauer = Gesamtdauer ◦ Gesamtzahl der Vorkommen = absoluteFreq ◦ Eindeutige Vorkommen=caseFreq
promin.rca.min_condition_and_effect	Mindestprozentsatz der Datensätze, die in der Liste der führenden Einflussfaktoren angezeigt werden müssen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10
promin.rca.min_odds_rverhältnis	Mindestens erforderliches Quotenverhältnis. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 1
promin.rca.result_count	Anzahl der anzuzeigenden führenden Einflussfaktoren. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20
promin.secondary_metric	In der Workbench für Analysten verwendete sekundäre Metrik. • Typ: Auswahlliste • Standardwert: avgDuration • Verfügbare Werte ◦ Durchschn. Dauer = Durchschn. Dauer ◦ Max. Dauer = maxDuration ◦ Mediandauer=medianDuration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Process Mining (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	◦ Min. Dauer = minDuration ◦ Standardabweichung = StdDeviation ◦ Gesamtdauer = Gesamtdauer ◦ Gesamtzahl der Vorkommen = absoluteFreq ◦ Eindeutige Vorkommen=caseFreq
promin.perf.result_page_size	Konfiguriert die Mining-Ergebnisseite Der Standardwert ist 700.

Process Mining – Wichtige Begriffe

Wichtige Begriffe in Process Mining.

Process Mining – Wichtige Begriffe

Begriff	Beschreibung
Aktivität	Eine Auswahl von erfassten Aufgaben oder Aktionen aus dem Audit-Protokoll, die zur Visualisierung des Projekts verwendet werden, einschließlich nachverfolgter Felder. Eine Aktivität besteht aus einem Schritt innerhalb eines Prozesses oder innerhalb einer Route. Eine Verbindung wird zwischen Aktivitäten ausgeführt.
Attribut des Interesses	Aktivitäten, die im Prozessdiagramm, in Aufgliederungen oder in Abweichungsstatistiken nicht sichtbar sind. Diese Definitionen können weiterhin in der Regelergebnislogik verwendet werden.
Auditprotokoll	Der Datensatz von operativen Systemereignissen oder -aktivitäten, die auftreten, wenn eine Aufgabe ausgeführt wird, z. B. Datum, Uhrzeit und Aktivität.
Verbindung	Linie, die zwei Aktivitäten oder Prozessschritte in einer Zuordnung verbindet. Eine Verbindung spiegelt einen Teil eines Prozesses mit zwei aufeinanderfolgenden, verbundenen Schritten wider.
Ergebnis	Wichtige Leistungseinblicke, die für einen Geschäftsprozess erkannt wurden. Mithilfe von Ergebnissen können Sie Bereiche überprüfen, die weitere Aufmerksamkeit erfordern.
Generieren	Prozess des Extrahierens oder Minings von Daten aus den Ereignisprotokollen eines Betriebssystems und der Anwendung von Algorithmen, die Trends offenbaren und ein detailliertes Bild des Flows eines Geschäftsprozesses vermitteln
Verknüpfter Prozess	Ein verbundener oder mit einem Hauptprozess verknüpfter Unterprozess
Prozesszuordnung	Ein Projekt, das generiert wurde, nachdem eine Datenextraktion durchgeführt wurde, die Ereignisse visuell darstellt, die aus dem Audit-Protokoll eines Systems erfasst wurden und Teil eines definierten Geschäftsprozesses sind. Die Karte stellt tatsächliche Ereignisse oder Routen dar, die aus einer Reihe von Schritten von einem definierten Start bis Ende bestehen. Eine Prozesszuordnung vergleicht auch die tatsächlichen Routen mit einer definierten Zielroute, um einen Überblick über die Leistung von Geschäftsprozessen zu erhalten.
Projekt	Process Mining Begriff für ein konfiguriertes Prozessmodell.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Process Mining – Wichtige Begriffe (Fortsetzung)

Begriff	Beschreibung
Datensatz	Ein Geschäftsdatensatz eines Prozesszyklus (Projekt), der eine Route durchläuft. Viele Datensätze können eine Route durchlaufen. In Process Miningkann sich die Anzahl der Datensätze ändern, wenn Filter angewendet werden.
Wiederholungen	Wiederholte Schritte (Aktivitäten) oder Schrittsätze (Verbindungen).
Route	Ein Vorkommen eines Prozesses, bei dem sich mindestens eine Aktivität innerhalb der Abfolge der Schritte von allen anderen Vorkommen des Prozesses unterscheidet. Routen können eine optimal definierte erfolgreiche Route sowie Varianten oder mögliche Routen enthalten, die alternative Erfolgspfade oder Pfade für fehlerhafte Ausnahmen sein können. In einer Prozesszuordnung können mehrere Routen gleichzeitig dargestellt werden.
Schieberegler	Schieberegler für Aktivitäten und Verbindungen auf dem Bildschirm „Prozesszuordnung“ zum Anzeigen von Prozessschritten. Mit den Schiebereglern können Sie aufeinanderfolgende Verbindungen zwischen ihnen in einer mehr oder weniger detaillierten Ansicht anzeigen.
Übergang	Eine Änderung des Aktivitätsstatus.

Domain Separation und Process Mining

Die Domänentrennung wird in Process Mining unterstützt. Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können dann verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten anzeigen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Process Mining

Process Mining bietet eine Möglichkeit, durch die Überwachung von Audit-Trails und die Analyse der Effektivität Geschäftsprozess-Flows zu generieren, sodass Sie Ineffizienzen in Ihren Prozessen schnell erkennen können. Dies ermöglicht eine eingehende Analyse von Geschäftsprozessen zur Verbesserung der Ergebnisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So funktioniert Domain Separation in Process Mining

Ein Projekt wird konfiguriert, um den Prozess-Flow zu generieren. Alle Entitäten, die sich auf eine Prozessmodelldefinition beziehen, z. B. Aktivitätsdefinitionen, Aufgliederungsdefinitionen, Definitionen untergeordneter Tabellen, Datenextraktionsprotokolle, Filtersätze, Notizen und CIM-Initiativen, werden in derselben Domäne wie die Prozessmodelldefinition erstellt.

Wenn Sie eine neue Projektdefinition erstellen, richten Sie ihre Domäne in der Domäne des aktuellen Benutzers ein. Da Sie alle zugehörigen Entitäten für eine Modelldefinition so platzieren, dass sie sich in derselben Domäne befinden, wird beim Erstellen einer zugehörigen Entität für eine domänengetrennte Projektdefinition die Entität der Domäne der Projektdefinition zugewiesen.

Sie können ein Projekt mit einer eigenen Domäne oder für globale Domänenbenutzer freigeben.

Eine geplante Aufgabe Process Mining für kann nur Projektdefinitionen innerhalb der Domäne des entsprechenden Auftrags enthalten.

In der Domäne des aktuellen Benutzers wird eine Projektdefinition erstellt, die über den Performance Analytics-KPI gestartet wird.

Eine neue CIM-Initiative, die aus einem Arbeitsbereich Process Mining hinzugefügt wurde, wird in der Domäne der Projektdefinition erstellt.

Anwendungsfälle

1. In der ACME-Domäne erstellte Projektdefinition: Ein Benutzer, der der ACME-Domäne, dem übergeordneten Element oder der globalen Domäne angehört, kann die Projektdefinition anzeigen.
2. Eine geplante Aufgabe Process Mining, die in der ACME-Domäne erstellt wurde: Ein Benutzer, der der ACME-Domäne, dem übergeordneten Element oder der globalen Domäne angehört, kann die geplante Aufgabe Process Mining anzeigen.
3. Eine Process Mining geplante Aufgabe, die in der ACME-Domäne erstellt wurde: Ein Benutzer kann nur eine Projektdefinition einschließen, die zur ACME-Domäne gehört.

Hinweis:
Kaskadierende Domänenänderungen werden nicht unterstützt.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Formular „Projektdefinition“.

Verwenden Sie das Projektdefinitionsformular, um ein Projekt zu erstellen.

Formular „Projektdefinition“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Projektnummer Diese Nummer wird automatisch generiert, wenn der Datensatz erstellt wird.
Projektstatus	Status des Projekts. **Neu**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Projektdefinition“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Projekt ist neu. Dies ist der Standardstatus für neu erstellte Projekte. **Entwurf** Ein Projekt in der Setupphase, das noch nicht verwendet wird. **Veröffentlicht** Das Projekt kann von berechtigten Anwendern verwendet werden. **Deaktiviert** Das Projekt darf nicht mehr zur Analyse des Prozesses verwendet werden. Benutzer von Prozessanalysten müssen dieses Feld manuell aktualisieren, um den Status des Projekts nachzuverfolgen. Dies kann wichtig sein, wenn für einen bestimmten Prozess mehrere Projekte vorhanden sind.
Name	Name des Projekts
Mining-Status	Aktueller Mining-Status für dieses Projekt.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung für das Projekt.
Zuletzt durchgeführtes Mining	Datum des letzten Minings des Projekts.
Ziel	Das diesem Projekt zugeordnete Ziel wurde aus vorhandenen Zieldatensätzen ausgewählt.
Automatisch stilllegen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch stilllegen,** wenn Sie das Projekt basierend auf der Inaktivität für eine bestimmte Anzahl von Tagen (Standard: 90 Tage) automatisch stilllegen möchten. Sie können die Deaktivierung verlängern, indem Sie sie zurück in den Status „Veröffentlicht“ oder „Entwurf“ versetzen, bevor die Versionen in weiteren 90 Tagen (Standard) bereinigt werden. Wenn Sie den Status „Stillgelegt“ nicht innerhalb der angegebenen Tage ändern, werden die Versionen, für die ein Mining durchgeführt wurde, endgültig gelöscht. Die Projektdefinition wird jedoch nicht gelöscht. Sie können die automatische Deaktivierung deaktivieren, indem Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Der Standardwert von 90 Tagen kann vom Administrator in den Systemeigenschaften geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenbereinigungseigenschaften.
Vorlage	Ob eine Standardvorlage oder eine Personaloptimierungsvorlage erstellt werden soll.
Beobachtungsliste	Benutzer, die Benachrichtigungen zum Status des generierten Projekts erhalten.
KPI-Dashboard	Das diesem Projekt zugeordnete PAR-Dashboard [par_dashboard] Wählen Sie ein vorhandenes Dashboard aus, oder verwenden Sie das Pluszeichen (+), um ein Dashboard zu erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen dieser Dashboards finden Sie unter Dashboards erstellen und verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Projektdefinition“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Durch das Hinzufügen eines Dashboards in diesem Feld wird das Dashboard auf Projektebene verknüpft. Um das Dashboard auf der Prozesskonfigurationsebene hinzuzufügen, verwenden Sie dasselbe Feld im Prozesskonfigurationsdatensatz [promin_process_def].

Erstellen Sie eine neue Start-/Endbedingung für den Prozess

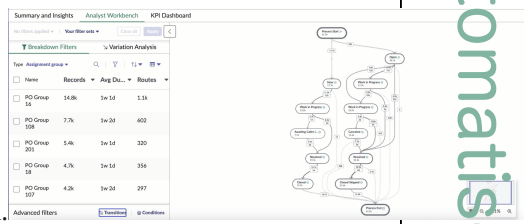
Beschneiden Sie Ihren Prozess, indem Sie die neue Prozessstartbedingung und die neue Prozessendbedingung festlegen. Diese Konfiguration definiert, welcher Teil des Prozesses im Projekt Process Mining enthalten und für die Analyse verfügbar gemacht werden soll. Die Start- und Endbedingung des Formulars Neuen Prozess erstellen enthalten dieselben Felder.

Formular zum Erstellen einer neuen Prozessstartbedingung

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bedingung
Tabelle	Tabelle für die Bedingung. Dieses Feld wird automatisch mit der in Ihrem Tabellenkonfigurationsdatensatz ausgewählten Tabelle ausgefüllt.
Bedingungstyp	Der für diese Bedingung verwendete Bedingungstyp. • Feld-/Wertbedingung • Kontextbezogene Feld-/Wertbedingung • Ausgeführt von • Und • Oder • Prozessstartbedingung • Prozessstopp-Bedingung
Sprache	Sprache für die Bedingung Dieses Feld wird automatisch mit der aktuellen Sprache ausgefüllt.
Feld	Für die Bedingung verwendetes Feld. Dies sind Felder aus der Tabelle im Feld **Tabelle**. Das angegebene Start- und Stoppfeld muss als Aktivitätsdefinition konfiguriert werden, damit die Start- oder Stoppbedingung funktioniert.
Prädikat	Der Qualifizierer für die Bedingung. • ist • ist nicht • ist irgendetwas

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen Prozessstartbedingung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• ist Bestandteil von • beginnt mit • endet mit • enthält • enthält nicht **Hinweis:** Wenn Sie „ist einer von“ auswählen, können Sie mehrere Werte gleichzeitig auswählen. Geben Sie die ersten beiden Buchstaben ein, und wählen Sie das Symbol **Alle auswählen**, um alle übereinstimmenden Werte  auszuwählen.
Feldwert	Der Wert, der zusammen mit dem Prädikat zum Definieren dieser Bedingung verwendet wird. Wenn das Feld ein Referenzfeld ist, können Sie Werte mithilfe des Referenzsymbols ( ) auswählen.
Abzugleichende(s) Vorkommen	Wählen Sie das Vorkommen aus, das dieser Bedingung entspricht. • Alle • Nur erste • Nur letzte
Kontextbezogene Bedingung	Zusätzliche Bedingung, die erfüllt sein muss, wenn die aktuelle Bedingung ausgelöst wird. Beispielsweise können Sie Ihre Bedingung so konfigurieren, dass sie ausgelöst wird, wenn sich ein Datensatz im Status Neu befindet. Wenn Sie auch angeben möchten, dass die **Priorität** hoch ist, können Sie dies mithilfe des Felds **Kontextbezogene Bedingung** tun.

Formular „Aktivitätsdefinition“.

Verwenden Sie das Formular „Aktivitätsdefinition“, um über Schritte zu berichten, die in Ihrem Geschäftsprozess auftreten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Aktivitätsdefinition“.

Feld	Geben Sie das Feld oder die Spalte aus der Tabelle an, deren Daten Sie im Prozessdiagramm anzeigen möchten.
Typ	Der Typ der Werte, für die das Mining durchgeführt werden soll. Sie haben die folgenden Werte: • Feldwerte (Standard): Dies ist die Standardauswahl. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie eine Aktivitätsdefinition erstellen. • Datum/Uhrzeit: Verwendet den Datums-/Uhrzeitwert aus dem tatsächlichen Datensatz anstelle des Auditverlaufs und wird als gruppierter Knoten in der Prozesszuordnung angezeigt. • Verbindung: Ein Knoten- oder Prozessdiagramm, der die Änderung des Mehrfachfeldwerts aus dem tatsächlichen Datensatz und nicht aus dem Auditverlauf darstellt. • Untergeordnetes Element angehängt: Diese Option ist verfügbar, wenn Sie zwei Tabellen für die Tabellenkonfiguration ausgewählt und eine Beziehung zwischen untergeordneten Elementen und übergeordneten Elementen festgelegt haben. Diese Option ist nur für die Konfiguration der übergeordneten Tabelle verfügbar. In der Visualisierung sehen Sie, wann das untergeordnete Element im Prozess angehängt wurde. • Übergeordnetes Element angehängt: Diese Option erstellt einen Knoten im untergeordneten Prozess, der darstellt, wann ein übergeordneter Datensatz an ein untergeordnetes Element angehängt wurde.
Anzeigename (optional)	Name, der für diese Aktivität angezeigt werden soll. Wenn kein Name eingegeben wird, zeigt der Aktivitätsname den für **Feld**angegebenen Wert an.
Aktivitätswerte auswählen	Sie können das Mining bestimmter Aktivitätswerte für das ausgewählte Feld durchführen.
Aktivitätswerte	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie das Feld **Aktivitätswerte auswählen** auswählen. Dieses Feld enthält eine Liste von Werten für das ausgewählte Feld, für das Sie ein Mining durchführen möchten. Beispiel: Sie haben die **Incident-** Tabelle ausgewählt. Jetzt möchten Sie Datensätze anzeigen, die die Zuweisungsgruppe „Service Desk“ und die Zuweisungsgruppe „Datenbank“ durchlaufen haben. Um diese Daten anzuzeigen, müssen Sie **Zuweisungsgruppe** als **Feld** auswählen und **Service Desk** und **Datenbank** aus **der Liste der Werte**hinzufügen.
Aktivitäten gruppieren	Wenn Sie Aktivitäten gruppieren, spiegelt die Prozesszuordnung die Gruppe der Changes für die Aktivität als ein Change Item wider. Angenommen, Sie konfigurieren **eine Zuweisungsgruppe**, um Berichte über Gruppenaktivitäten zu erstellen und diese auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Aktivitätsdefinition“. (Fortsetzung)

- Änderungen an Zuweisungsgruppen treten auf und werden im Audit-Protokoll wie folgt aufgeführt: Gruppe A > Gruppe B > Gruppe C.
- Ergebnis: Die Daten in der Prozesszuordnung werden als eine Änderung angezeigt: „Zuweisungsgruppe geändert“.

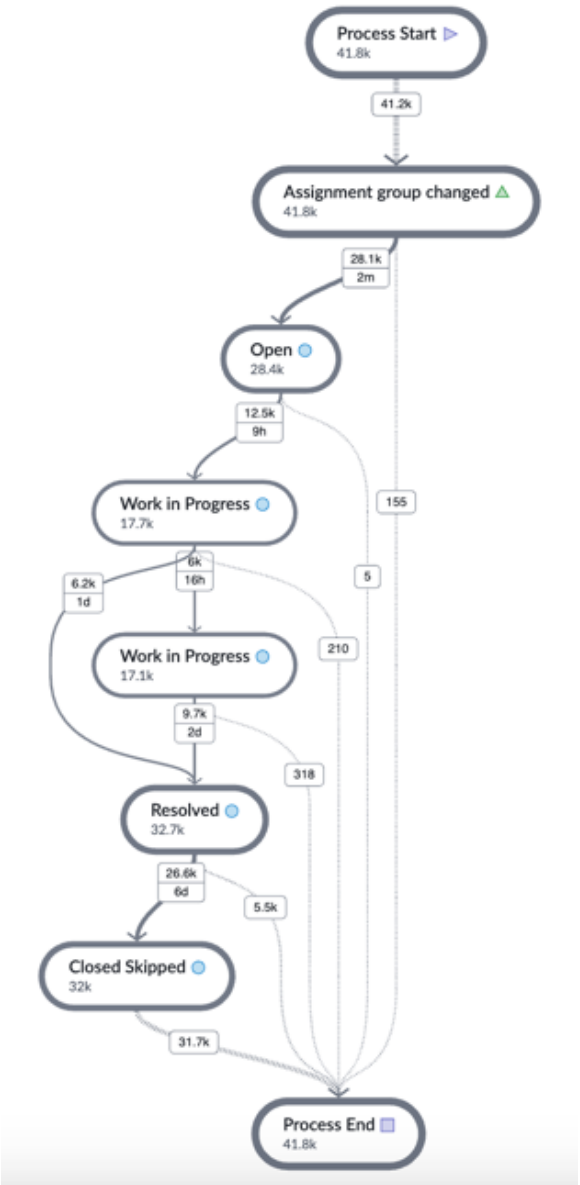
Wenn diese Option nicht aktiviert ist, spiegelt die Prozesszuordnung die Datensätze für jede Change-Instanz einzeln wider. Beispiel: Sie konfigurieren **die Zuweisungsgruppe**, über die Berichte erstellt werden sollen, wählen jedoch nicht aus, um Aktivitäten zu gruppieren.

- Änderungen an Zuweisungsgruppen treten auf und werden im Audit-Protokoll wie folgt aufgeführt: Gruppe A > Gruppe B > Gruppe C.
- Ergebnis: In der Prozesszuordnung wird jede einzelne vorgenommene Änderung berücksichtigt, wobei die Änderungen weiterhin wie im Audit-Protokoll standardmäßig angegeben wiedergegeben werden: „Change: Gruppe A > Change: Gruppe B > Change: Gruppe C“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

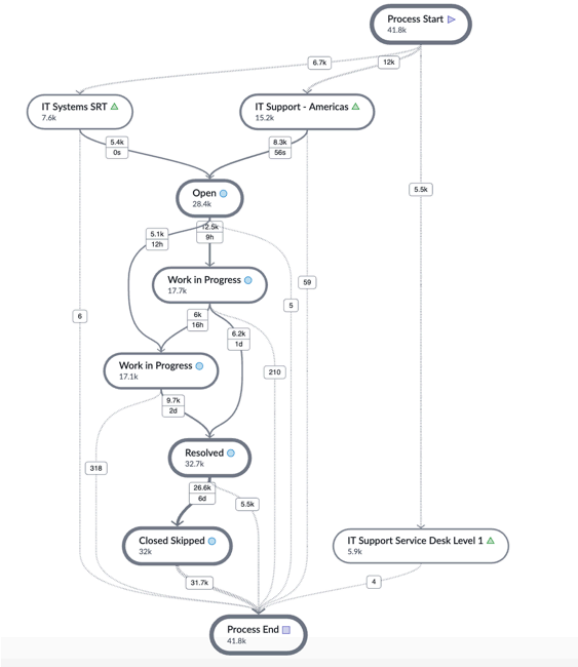
Formular „Aktivitätsdefinition“. (Fortsetzung)

Changes werden gruppiert



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Aktivitätsdefinition“. (Fortsetzung)

	Changes werden als Standard angezeigt 
Name der gruppierten Aktivitäten	Automatisch generierter Name für gruppierte Aktivitäten. Oder Sie können einen anderen Namen für Änderungen am Feld eingeben, der in der Visualisierung angezeigt wird. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Feld **Gruppenaktivitäten** ausgewählt ist.
Aktivität von Interesse	Gibt an, ob Feldänderungen in der Workbench für Analysten angezeigt werden. **Hinweis:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Feldänderungen nicht in der Workbench für Analysten angezeigt, können jedoch in kontextbezogenen Bedingungen in Übergängen oder Ergebnissen verwendet werden.
Leeren Startknoten einschließen	Fügt einen leeren Knoten in das Prozessdiagramm ein, wenn das ausgewählte Aktivitätsdefinitionsfeld zum Zeitpunkt der Datensatzerstellung leer ist.

Automatisiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator

Verwenden Sie das Formular zur Definition der Verbesserungsmöglichkeit erstellen, um eine automatisierte Ergebnisdefinition aus dem Ergebnisgenerator zu erstellen.

Definitionsformular für Verbesserungsmöglichkeiten erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für Ihre automatisierte Ergebnisdefinition an.
Mustertyp	Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Die automatisierte Ergebnisdefinition, die Sie erstellt haben, wird hier angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definitionsformular für Verbesserungsmöglichkeiten erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie können sie bei Bedarf ändern.
Feld, in dem das Muster erkannt werden soll	Wählen Sie ein beliebiges Feld aus der Tabelle aus, in dem Sie dieses Muster erkennen möchten. Die gesamte Ergebnisdefinition gilt für dieses Feld.
Kategorie	Geben Sie eine Kategorie an, zu der die automatisierte Ergebnisdefinition gehört. Verfügbare Optionen: • Qualität • Automatisierung • Konformität • Performance
Aktiv	Wählen Sie das Feld aus, wenn diese Ergebnisdefinition aktiv sein soll. Standardmäßig ist sie ausgewählt.
Tabelle	Zeigt den von Ihnen ausgewählten Tabellennamen an. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Auf Prozess anwenden	Zeigt den von Ihnen ausgewählten Tabellennamen an. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Betroffene KPIs	Wählen Sie die KPIs aus, die von den Ergebnissen am wahrscheinlichsten betroffen sind. Durch die Auswahl der betroffenen KPIs können Sie die Geschäftsauswirkungen bewerten. Sie können die KPI-bezogenen Ergebnisse im Einblickbereich des Process Mining-Arbeitsbereichs anzeigen.

Formular zur Definition der Automatisierungsergebnisse aus der klassischen Ansicht

Verwenden Sie das Formular für die automatisierte Ergebnisdefinition, um eine Ergebnisdefinition in der klassischen Ansicht zu erstellen.

Automatisiertes Ergebnisdefinitionsformular

Feld	Beschreibung
Name	Titel für die Verbesserungsmöglichkeit. Dieser Text wird oben auf der Karte „Einblicke“ auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ angezeigt.
Typ	Typ des Ergebnisses. Sie können aus der Liste der verfügbaren auswählen. Drei Optionen sind verfügbar: • Überarbeiten: Bezieht sich auf einen sich wiederholenden Schritt oder eine sich wiederholende Aktivität im Prozess. Dies geschieht, wenn ein Prozessschritt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisiertes Ergebnisdefinitionsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wiederholt oder überarbeitet werden muss. • Ping-Pong: Bezieht sich auf ein sich wiederholendes Muster, bei dem ein Datensatz ohne Unterbrechung zwischen zwei Prozessschritten oder Aktivitäten hin- und herspringt, was auf eine Schleife hinweist. • Zusätzlicher Schritt: Vergleicht die einzelnen Routen, um verschiedene Routen zu ermitteln, die sich in nur einem Schritt unterscheiden, und ermittelt so Prozessschritte, bei denen unnötige Übergänge auftreten. • Sich wiederholende Muster: Erkennt unnötige sich wiederholende Abfolgen von Schritten. • Sehr lange: Sucht Datensätze mit einer sehr langen Übergangszeit im Vergleich zu anderen Übergangsdatensätzen. • Sehr häufige Wiederholung: Sucht auf Datensätze mit einer sehr hohen Anzahl von Bogenwiederholungen im Vergleich zu anderen Datensätzen im gleichen Bogen. • Langsamer Übergang: Identifiziert Situationen, in denen es einen Cluster von Datensätzen mit ähnlicher Dauer gibt und dieser Cluster im Vergleich zu anderen Gruppen von Datensätzen eine höhere durchschnittliche Dauer aufweist. Dieser Melder bietet auch eine Aufschlüsselung der Bedeutung des identifizierten Clusters, was weitere Einblicke zur Ursache ermöglicht.
Kategorie	Kategorie für diese Ergebnisdefinition. • Qualität • Automatisierung • Konformität • Performance
Feld	Ein Feld, für das die Ergebnisdefinition verwendet wird.
Aktiv	Gibt an, ob die Ergebnisdefinition aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisiertes Ergebnisdefinitionsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Prozesskonfiguration	Name der Prozesstabelle, für die Sie die Ergebnisdefinition erstellt haben.
Tabelle	Name der Tabelle. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Betroffene KPIs auswählen	Wählen Sie die KPIs aus, die von den Ergebnissen am wahrscheinlichsten beeinflusst werden. Durch die Auswahl der betroffenen KPIs können Sie die Geschäftsauswirkungen bewerten. Sie können die KPI-bezogenen Ergebnisse im Einblickbereich des Process Mining-Arbeitsbereichs anzeigen.

Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus dem Ergebnisgenerator

Verwenden Sie das Definitionsformular für Verbesserungsmöglichkeiten erstellen, um eine Ergebnisdefinition aus dem Ergebnisgenerator zu erstellen.

Definitionsformular für Verbesserungsmöglichkeiten erstellen

Feld	Beschreibung
Nachricht	Geben Sie eine Beschreibung für Ihre regelbasierte Ergebnisdefinition an.
Prozesskonfiguration	Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie eine regelbasierte Ergebnisdefinition für eine Prozesstabelle erstellen. Der Tabellenname wird angezeigt. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Projekt	Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie eine regelbasierte Ergebnisdefinition für ein Projekt erstellen. Der Projektname wird angezeigt. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Kategorie	Geben Sie eine Kategorie an, zu der die automatisierte Ergebnisdefinition gehört. Verfügbare Optionen: • Qualität • Automatisierung • Konformität • Performance
Aktiv	Wählen Sie das Feld aus, wenn diese Ergebnisdefinition aktiv sein soll. Standardmäßig ist sie ausgewählt.
Tabelle	Zeigt den von Ihnen ausgewählten Tabellennamen an. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definitionsformular für Verbesserungsmöglichkeiten erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auf Prozess/Projekt anwenden	Zeigt den von Ihnen ausgewählten Tabellen- oder Projektnamen an. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Betroffene KPIs	Wählen Sie die KPIs aus, die von den Ergebnissen am wahrscheinlichsten betroffen sind. Durch die Auswahl der betroffenen KPIs können Sie die Geschäftsauswirkungen bewerten. Sie können die KPI-bezogenen Ergebnisse im Bereich Einblicke des -Arbeitsbereichs Process Mining anzeigen.

Regelbasiertes Ergebnisdefinitionsformular aus der klassischen Ansicht

Verwenden Sie das Formular Ergebnisdefinition, um regelbasierte Ergebnisdefinitionen zu konfigurieren, um erkannte Einblicke an Ihre Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ zu liefern.

Formular „Suchdefinition“.

Feld	Beschreibung
Klasse	Gibt an, ob diese Ergebnisdefinition für einen **Prozess** oder ein **Projekt**gilt.
Aktiv	Gibt an, ob die Ergebnisdefinition aktiv ist.
Prozesskonfiguration	Die Prozesskonfiguration, die dieser Ergebnisdefinition zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie eine Verbesserungsmöglichkeit für eine Prozesstabelle erstellen.
Projekt	Das Projekt, das dieser Ergebnisdefinition zugeordnet ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie eine Ergebnisdefinition für ein Projekt erstellen.
Typ	Typ des Ergebnisses. Sie können aus der Liste der verfügbaren auswählen.
Kategorie	Kategorie für diese Ergebnisdefinition. • Qualität • Automatisierung • Konformität • Performance

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Suchdefinition“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nachricht	Titel für den Einblick. Dieser Text wird oben auf der Einblickkarte auf der Seite „Zusammenfassung und Einblicke“ angezeigt.
Betroffene KPIs auswählen	Wählen Sie die KPIs aus, die von den Ergebnissen am wahrscheinlichsten beeinflusst werden. Durch die Auswahl der betroffenen KPIs können Sie die Geschäftsauswirkungen bewerten. Sie können die KPI-bezogenen Ergebnisse im Bereich Einblicke des -Arbeitsbereichs Process Mining anzeigen.

Ergebnisregelformular

Verwenden Sie das Formular „Ergebnisregel“, um Ergebnisregeln für Ihre Ergebnisdefinition zu konfigurieren. Ergebnisregeln definieren, welche Datensatzkriterien Ihre Ergebnisdefinitionen auslösen.

Formular „Suchregel“.

Feld	Beschreibung
Kettennummer	Kette, zu der diese Ergebnisregel gehört. **Hinweis:** Ergebnisregeln können aus mehreren Ketten bestehen.
Ergebnisdefinition	Ergebnisdefinition, die dieser Ergebnisregel zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Sequenz	Reihenfolge, in der Regeln in derselben Kette ausgeführt werden. Regeln mit einem niedrigeren Wert werden vor denen mit einem höheren Wert ausgeführt.
Startbedingung	Ereignis, das eine Ergebnisregel auslöst. Sie können eine vorhandene Regel auswählen oder mit der Plusschaltfläche (+) rechts neben dem Feld eine erstellen. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen einer Bedingung finden Sie unter Erweiterte Bedingungen konfigurieren: Zuschneiden Prozess.
Beziehung	Verbindung zwischen dem im Feld **Startbedingung** definierten Ereignis und dem im Feld **Endbedingung** definierten Ereignis. • –- Keine –- • direkt gefolgt von • schließlich gefolgt von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Suchregel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• nicht direkt gefolgt von • nicht irgendwann gefolgt von **Hinweis:** Ordnen Sie Regelsequenzen entsprechend an, wie der Regelsatz relevante für ausgewählte Beziehungen ausführen soll. Wenn Sie eine andere Option als **„none“**auswählen, sollten Sie eine Regel erstellen, die den Ausdruck in der gewünschten Reihenfolge vervollständigt.
Endbedingung	Ereignis, das eine Ergebnisregel abschließt. Sie können eine vorhandene Regel auswählen oder mit der Plusschaltfläche (+) rechts neben dem Feld eine erstellen. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen einer Bedingung finden Sie unter Erweiterte Bedingungen konfigurieren: Zuschneiden Prozess.
Dauer nachverfolgen	Gibt an, ob die Dauer zwischen Start- und Endbedingungen nachverfolgt wird.

Formular „Suchergebniseinschränkung“.

Verwenden Sie das Formular „Ergebniseinschränkung“, um Ergebniseinschränkungen für Ihre Ergebnisdefinition zu konfigurieren. Zusätzlich zu den Ergebnisregeln schränken Ergebnisbeschränkungen den Umfang Ihrer Ergebnisdefinitionen mithilfe von Metriken wie Dauer und Beziehungsbeschränkungen weiter ein.

Formular „Ergebniseinschränkung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ergebniseinschränkung
Ergebnisdefinition	Ergebnisdefinition, die dieser Ergebniseinschränkung zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Startbedingung	Ereignis, das eine Ergebniseinschränkung auslöst. Sie können eine vorhandene Regel auswählen oder mit der Plusschaltfläche (+) rechts neben dem Feld eine neue erstellen. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen einer Bedingung finden Sie unter Erweiterte Bedingungen konfigurieren: Zuschneiden Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ergebniseinschränkung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Endbedingung	Ereignis, das eine Ergebniseinschränkung beendet. Sie können eine vorhandene Regel auswählen oder mit der Plusschaltfläche (+) rechts neben dem Feld eine neue erstellen. **Hinweis:** Weitere Informationen zum Erstellen einer Bedingung finden Sie unter Erweiterte Bedingungen konfigurieren: Zuschneiden Prozess.
Dauer min.	Die Mindestdauer zwischen dem Ereignis, das im Feld **Startbedingung** definiert ist, und dem Ereignis, das im Feld **Endbedingung** definiert ist. Das Ereignis im Feld **Endbedingung** muss nach der in diesem Feld angegebenen Zeit eintreten.
Beziehungsbeschränkung	Optionale Einschränkungsbedingungen, um genauer zu definieren, wann die Einschränkung ausgelöst wird. **-- Keine --** Keine Beziehungsbeschränkung **hat das gleiche** Datensätze müssen in einem bestimmten Feld denselben Wert aufweisen. Geben Sie dieses Feld im Feld **Beziehungsbeschränkungsfeld** an. **hat verschiedene** Datensätze müssen unterschiedliche Werte in einem bestimmten Feld enthalten. Geben Sie dieses Feld im Feld **Beziehungsbeschränkungsfeld** an. **vom selben Anwender durchgeführt** Start- und Endbedingungen müssen vom selben Anwender ausgelöst werden. **von einem anderen Anwender durchgeführt** Start- und Endbedingungen müssen von verschiedenen Anwendern ausgelöst werden. **ist dasselbe Ereignis** **ist anderes Ereignis**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ergebniseinschränkung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beziehungsbeschränkungsfeld	Feld, das der Beziehungsbeschränkung zugeordnet ist. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **„Beziehungsbeschränkung“derselbe** oder **der andere** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Feld „Verfügbare Beziehungsbeschränkung“ erscheint leer, wenn in den Feldern **„Startbedingung“** oder **„Endbedingung“** keine Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind.
Dauer max.	Die maximale Dauer zwischen dem Ereignis, das im Feld **Startbedingung** definiert ist, und dem Ereignis, das im Feld **Endbedingung** definiert ist. Das Ereignis im Feld **„Endbedingung“** muss vor der in diesem Feld angegebenen Zeit eintreten.
Beziehungsbeschränkungsfeld	**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Beziehungsbeschränkung** auf **hat gleich** oder **hat verschieden**festgelegt ist.

Berichterstellung, Dashboards und Performance Analytics in Core-UI

Präsentieren Sie Analysen in Core-UI -Dashboards durch Berichte und Performance Analytics -Widgets. Erkunden Sie Performance Analytics -Indikatoren im Analytics Hub.

Erste Schritte

Zu den Visualisierungen in den Tools Core-UI gehören Dashboards, Berichte und Analytics Hubs. Diese Visualisierungen ermöglichen Administratoren und anderen Beteiligten, Status zu bearbeiten und Trends anhand von Echtzeitdaten korrekt auszuwerten.

Hinweis:
Für Netto-Neuinstanzen werden Reporting, Dashboards und Performance Analytics in Core-UI im Release Yokohama durch die Experience-Funktionalität Platform Analytics ersetzt:

- Datenvisualisierungen in Platform Analytics
- Dashboards in Platform Analytics
- Filter in Platform Analytics

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

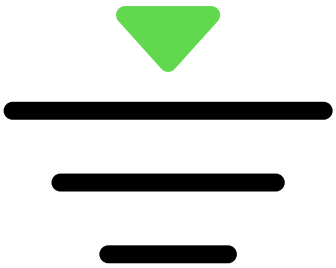
Reporting

Visualisieren Sie den aktuellen Status Ihrer Daten, um sie für andere Anwender freizugeben.

reaktionsfähig Dashboards

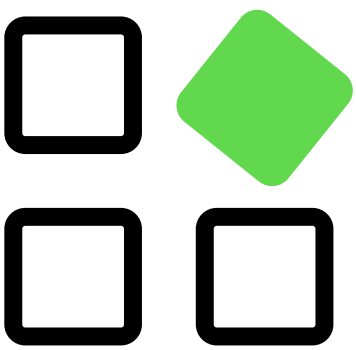
Verwenden Sie Dashboards, um eine Story mit Daten zu erstellen, die Sie in Ihrer Organisation freigeben können.

Interaktive Filter



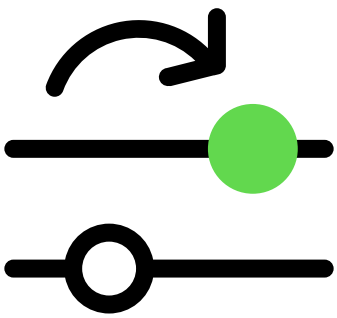
Filtern Sie alle Berichte in einem Dashboard gemeinsam dynamisch.

Performance Analytics Widgets



Definieren Sie Visualisierungen für die Punktzahlen von Leistungskennzahlen, um die Entwicklung Ihrer Daten zur Freigabe in Dashboards anzuzeigen.

Analytics Hub



Rufen Sie sich mit Analytics Hubs Detailinformationen zu Ihren KPIs ab.

Interaktive Analyse



Analysieren Sie die Daten in gefilterten Spalten in Listenansichten von Tabellendatensätzen.

Automatische Übersetzung

Berichterstellung

Visualisieren Sie Tabellendaten, um den aktuellen Status der Informationen in Ihrer Instanz ServiceNow anzuzeigen. Exportieren Sie die Visualisierung, oder fügen Sie sie einem Dashboard hinzu, um sie für andere freizugeben.

Performance Analytics-Widgets

Erstellen Sie visuelle Darstellungen von KPI-Daten (Key Performance Indicator, Leistungskennzahl). Performance Analytics -Widgets binden einen Indikator an eine Visualisierung, z. B. eine Trendlinie, eine Reihe von Spalten oder ein Kreisdiagramm.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterindikator-Punktzahlen mit Aufgliederungen und wenden Zeitreihenfunktionen an, um Ihre Widgets zu optimieren.

Interaktive Dashboards

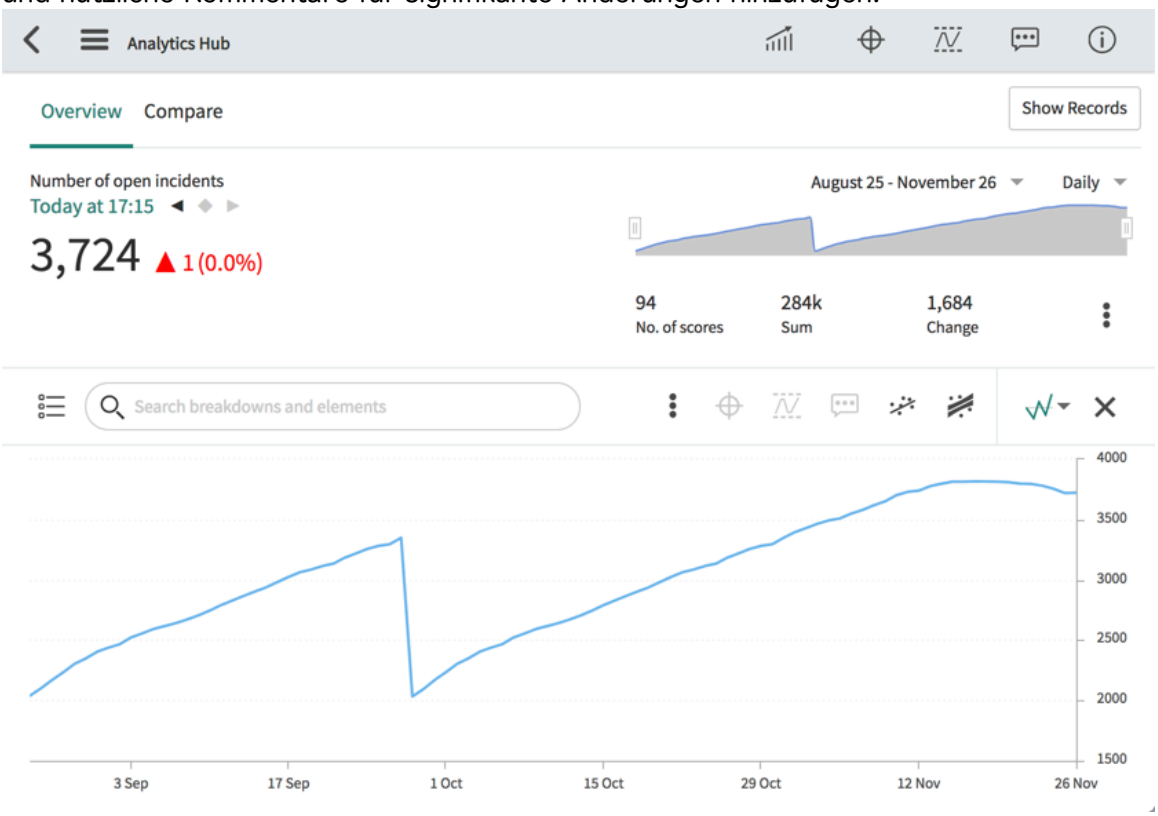
Zeigen Sie mehrere Berichte und Widgets Performance Analytics auf einem einzigen Bildschirm an, um eine Story mit Ihren Daten zu erzählen, die Sie für Stakeholder freigeben können.

Interaktive Filter

Mit interaktiven Filtern können Sie alle Berichte in einem Dashboard dynamisch filtern, ohne die ursprünglichen Berichte zu ändern.

Analytics Hub

Analysieren Sie Indikatorpunktzahlen, indem Sie Daten aggregieren, Punktzahlen vergleichen oder Änderungen im Laufe der Zeit anzeigen, und filtern Sie Punktzahlen nach Aufgliederung. Verbessern Sie Analytics Hub, indem Sie Ziele, Schwellenwerte, Trendlinien und nützliche Kommentare für signifikante Änderungen hinzufügen.

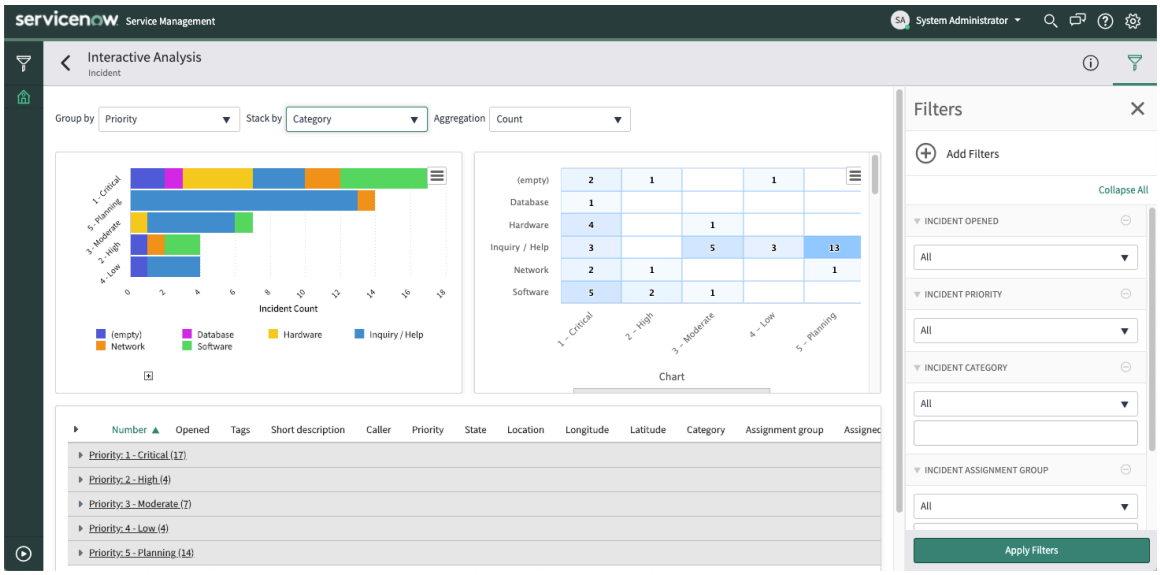


Interaktive Analyse

Analysieren Sie die Daten in einem Feld dynamisch über mehrere Datensätze in einer Tabelle hinweg. Öffnen Sie über das Kontextmenü einer Tabellenspalte eine Schnittstelle, in der Balken- und Heatmap-Darstellungen der Daten im Feld angezeigt werden. Wählen Sie interaktiv aus, nach welchen Werten die Daten gruppiert werden sollen und wie die zu analysierenden Daten gefiltert werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Reporting

ServiceNow® Reporting ermöglicht Ihnen, Berichte zu erstellen und zu verteilen, die den aktuellen Status der Instanzdaten anzeigen, z. B. die Anzahl der offenen Incidents für jede Priorität. Die Reporting-Funktion ist standardmäßig für alle Tabellen, mit Ausnahme von Systemtabellen, verfügbar.

Hinweis:
Bei neuen Yokohama -Nettoinstanzen und bei Instanzen, die zur Experience Platform Analytics migriert wurden, wird die Berichterstellungsfunktion durch Datenvisualisierungen ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics.

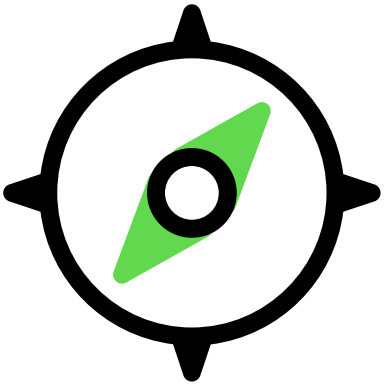
https://player.vimeo.com/video/995179717?h=babfb51a74&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen



ServiceNow -Berichte sind Visualisierungen Ihrer Daten, die Sie für Anwender in Dashboards und Serviceportalen freigeben sowie als PDF exportieren und per E-Mail exportieren können.

Verwenden



Lernen Sie die Grundlagen zum Erstellen, Ausführen, Bearbeiten, Anzeigen und Freigeben von Berichten.

Berichtstypen



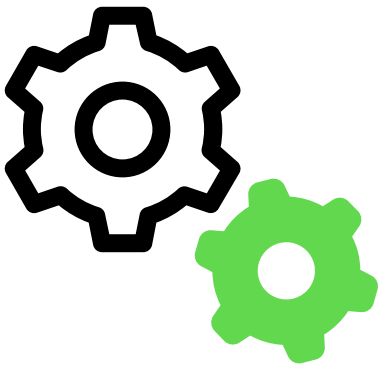
Erfahren Sie mehr über die Berichtstypen und die Details zur Erstellung der einzelnen Berichtstypen.

Konfiguration und erweiterte Verwendung



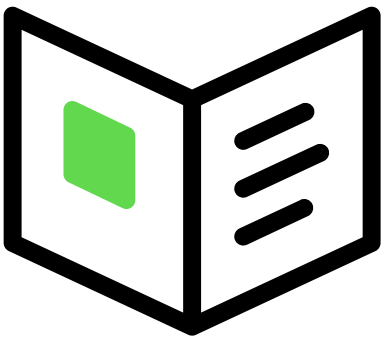
Erstellen Sie Berichte zu Variablen, konfigurieren Sie Drilldowns, und erfahren Sie mehr über andere erweiterte Themen, für die keine Administratorrolle erforderlich ist.

Verwalten



Konfigurieren Sie Berechtigungen, legen Sie Statistiken fest, und konfigurieren Sie andere Optionen, die eine Administrator- oder report_admin-Rolle erfordern.

Referenz



Zeigen Sie Datenzusammenfassungstypen, Rollen, Eigenschaften und Tastenkombinationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Fragen in der Performance Analytics and Reporting Community stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Berichterstellung erkunden

Die Reporting-Funktion ist standardmäßig für alle Tabellen, mit Ausnahme von Systemtabellen, verfügbar.

Berichterstellung – Übersicht

Hinweis:
Bei neuen Yokohama -Nettoinstanzen und bei Instanzen, die zur Experience Platform Analytics migriert wurden, wird die Berichterstellungsfunktion durch Datenvisualisierungen ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics.

ServiceNow® Mit können Sie Berichte erstellen und verteilen, die den aktuellen Status der Instanzdaten anzeigen, z. B. die Anzahl der offenen Incidents für jede Priorität.

Reporting -Workflow

ServiceNow -Berichte sind Visualisierungen Ihrer Daten, die Sie für Anwender in Dashboards und Serviceportalen freigeben sowie als PDF exportieren und per E-Mail exportieren können. Erfahren Sie, wie Sie Berichte erstellen, ausführen, bearbeiten, anzeigen und freigeben.

Leistungenmelden

Vorteil	Funktion	Anwender
Führen Sie einen Bericht aus, um aktuelle Daten in einem vorhandenen Bericht anzuzeigen.	Berichte ausführen	itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin
Erstellen Sie einen Bericht, um aktuelle Instanzdaten oder temporäre Daten, die Sie importiert haben, zu visualisieren und zu analysieren.	Bericht erstellen	
Zeigen Sie eine Liste der Berichte an, und erstellen Sie Berichte aus der Liste „Berichte“.	Liste „Berichte“ anzeigen	Administrator
Benutzer, die keine eigenen globalen Berichte erstellen können, können einen globalen Bericht ändern und anschließend eine persönliche Version des Berichts speichern.	Berichte kopieren	itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin
Löschen Sie Berichte, die nicht mehr verwendet werden.	Berichte löschen	Ersteller, Administrator oder haben die verwaltende Rolle eines zu löschenden Berichts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

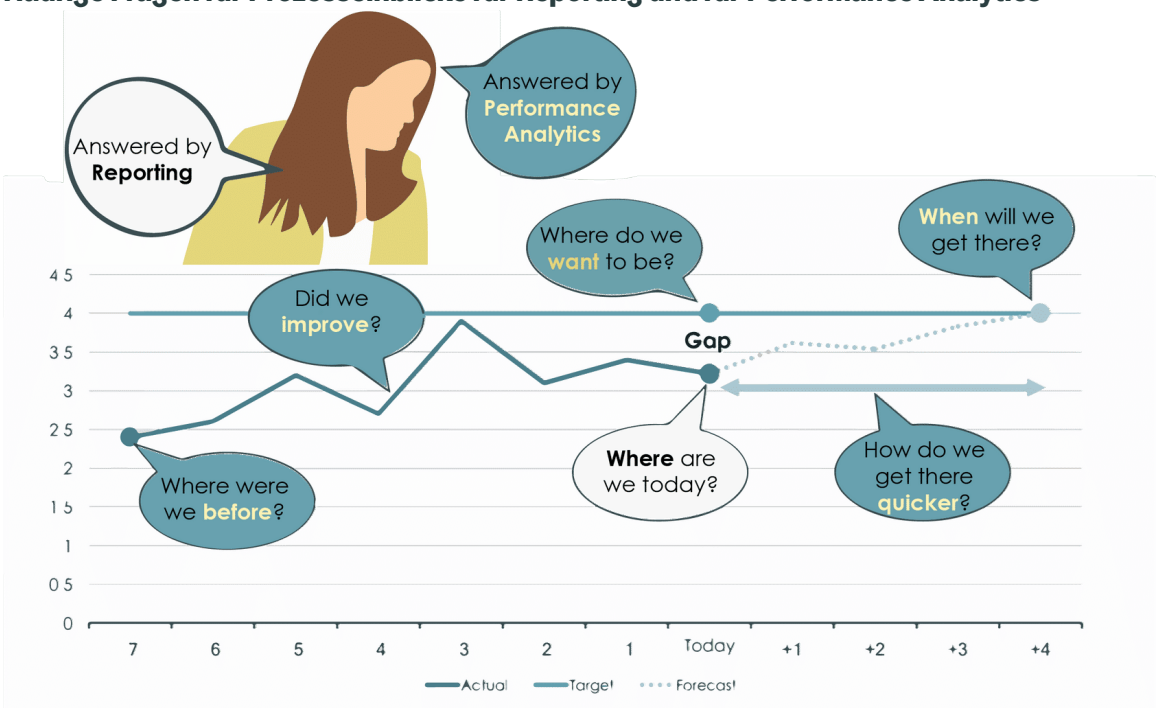
Vorteil	Funktion	Anwender
Mithilfe von Tastenkürzeln können Sie bestimmte Funktionen im Berichtsdesigner ausführen, ohne Ihre Maus zu verwenden.	Berichtsdesigner-Tastenkürzel	

Reporting im Vergleich zu Performance Analytics

Reporting und Performance Analytics sind zwei verschiedene Anwendungen. Sie sind für verschiedene Anwendungsfälle konzipiert und ergänzen einander.

Performance Analytics kann genaue historische Trends generieren, indem kontinuierliche Snapshots nach einem regelmäßigen Zeitplan erfasst werden. Wie im folgenden Diagramm veranschaulicht, bietet Reporting Antworten auf die Frage „Wo stehen wir heute“, während Performance Analytics Fragen über den späteren Verlauf beantwortet.

Häufige Fragen für Prozesseinblicke für Reporting und für Performance Analytics



Performance Analytics kann nicht nur Trends aus Snapshots berechnen, sondern auch:

- Überwachung der Leistung im Vergleich zu den Zielen
- Ausgabe einer Warnung, wenn Schwellenwerte erfüllt sind
- Prognose der zukünftigen Leistung
- Vergleich der Leistung zu unterschiedlichen Zeitpunkten
- Verkürzung der Zeit bis zur Wertschöpfung mit Best-Practice-Metriken

Weitere Informationen zur Verwendung von Performance Analytics finden Sie unter Performance Analytics erkunden.

Berichterstellung verwenden

ServiceNow -Berichte sind Visualisierungen Ihrer Daten, die Sie für Anwender in Dashboards und Serviceportalen freigeben sowie als PDF exportieren und per E-Mail exportieren können. Erfahren Sie, wie Sie Berichte erstellen, ausführen, bearbeiten, anzeigen und freigeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Next Experience aktiviert ist, können Sie im Berichtsdesigner Berichte und Datenvisualisierungen im Analytics Center erstellen. Weitere Informationen zum Berichts-Designer finden Sie unter Bericht erstellen.

Bei neuen Yokohama -Nettoinstanzen und bei Instanzen, die zur Experience Platform Analytics migriert wurden, wird die Berichterstellungsfunktion durch Datenvisualisierungen ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics.

Um Berichte, Berichtsrollen und Berichtsquellen zu verwalten, navigieren Sie zu **Berichte** > **Administration** und wählen Sie den zu verwaltenden Bereich aus.

Das ServiceNow-System umfasst eine Reihe von vordefinierten Berichten, die Daten zu Anwendungen und Funktionen wie Incident Management und Servicekataloganforderungen bereitstellen. Sie können auch Ihre eigenen Berichte erstellen. Fügen Sie Berichte in Dashboards und Zielseiten hinzu, um Informationen in Ihrer Organisation freizugeben.

Zugehörige Informationen

Berichte verwalten

Berichte ausführen

Führen Sie einen Bericht aus, um aktuelle Daten in einem vorhandenen Bericht anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Um Berichte, Berichtsrollen und Berichtsquellen zu verwalten, navigieren Sie zu **Berichte** > **Administration** und wählen Sie den zu verwaltenden Bereich aus.

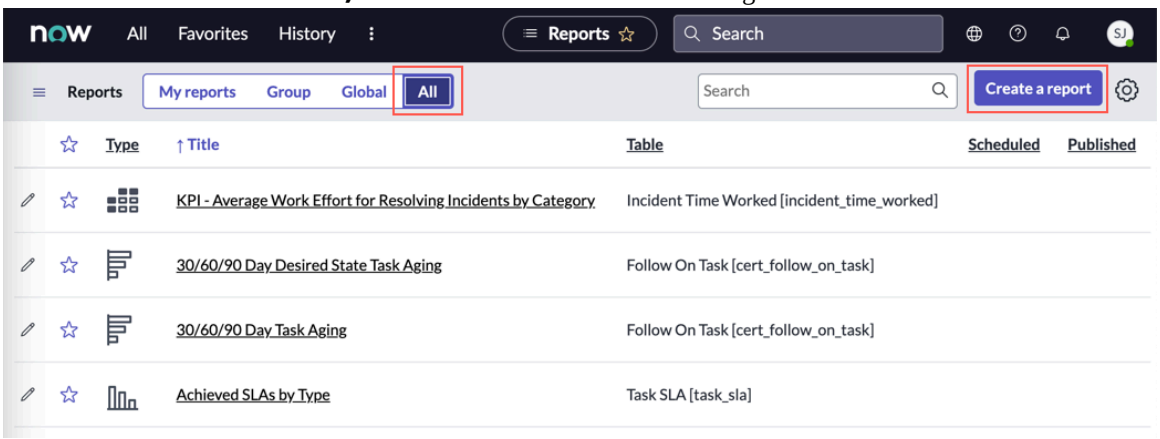
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Anzeigen von Datenvisualisierungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** um die Liste der vorhandenen Berichte anzuzeigen.
   Wenn der gewünschte Bericht nicht angezeigt wird, wählen Sie **Alle** aus, um die vollständige Liste der Berichte anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Titel des Berichts aus, den Sie ausführen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Bericht erstellen,** wenn Sie eine Berichtsvisualisierung erstellen möchten.



Ergebnisse

Der Bericht wird im Berichtsdesigner angezeigt.

Nächste Maßnahme

Bericht erstellen

Zugehörige Informationen

Berichte verwalten

Berichte aus einer Liste ausführen

Sie können einen Kreis- oder Balkendiagrammbericht direkt aus einer Liste erstellen. Wenn Sie über eine Berichtsrolle verfügen, können Sie diese Berichte auch speichern, verteilen und exportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

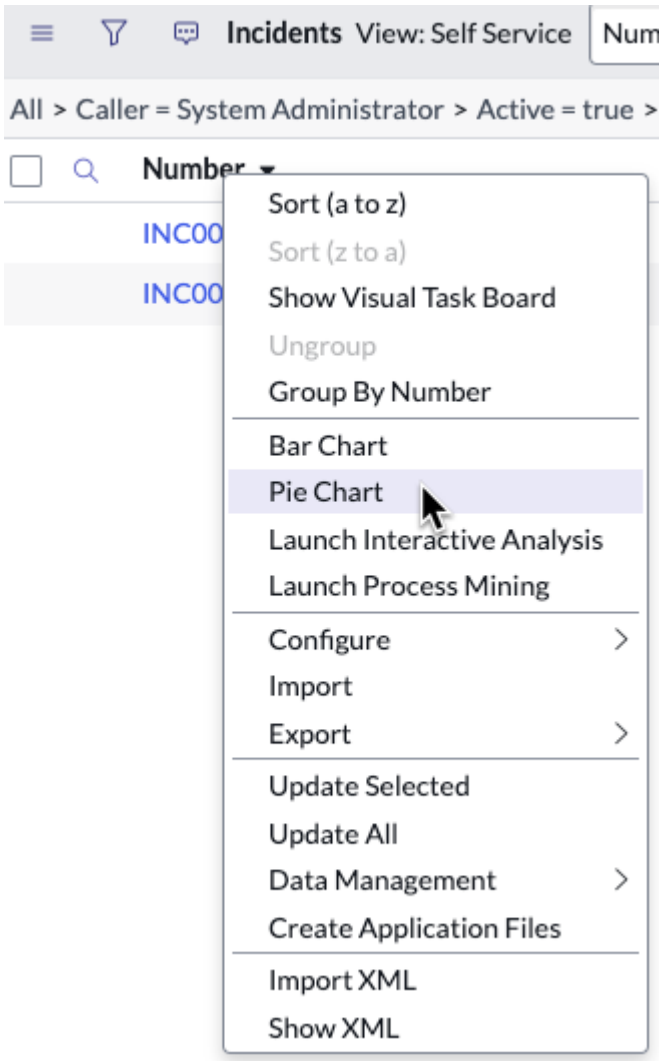
Informationen zum Erstellen einer anderen Art von Bericht finden Sie unter Bericht erstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Liste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der Spalte, die die Werte enthält, die als Balken oder Segmente im Diagramm angezeigt werden sollen.
3. Wählen Sie **Kreisdiagramm** oder **Balkendiagramm**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bericht wird generiert und im Berichtserstellungstool geöffnet.

Nächste Maßnahme

- Geben Sie den Bericht mit dem Berichtsdesigner frei.
- Veröffentlichen Sie den Bericht durch Generieren einer URL für die Freigabe an andere Benutzer.

Zugehörige Informationen

Kreisdiagramme

Berichte mit vertikalen und horizontalen Balken

Bericht erstellen

Erstellen Sie einen Bericht, um aktuelle Instanzdaten oder temporäre Daten, die Sie importiert haben, zu visualisieren und zu analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen von Datenvisualisierungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

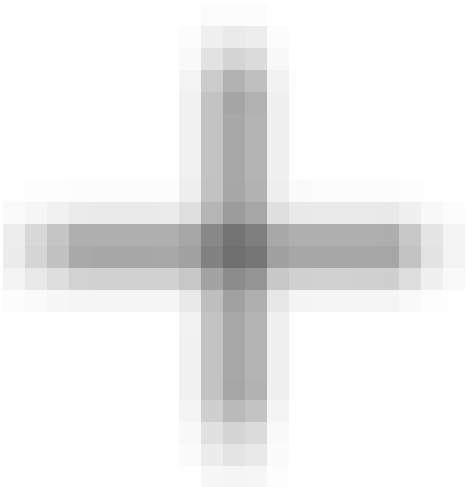
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sehen Sie sich dieses sechsminütige Video an, um zu erfahren, wie Sie Berichte generieren, im Berichtsdesigner Berichte erstellen und Berichte freigeben und planen.

Generierung von Berichten, Erstellen von Berichten im Berichtsdesigner sowie gemeinsame Nutzung und Planung von Berichten

Prozedur

1. Folgen Sie einem dieser Pfade.

Option	Bezeichnung
Bericht erstellen	Navigieren zu **Berichte** > **Neu erstellen:**.
Einen vorhandenen Bericht bearbeiten	Navigieren zu **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** und klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol ( ) neben dem Berichtsnamen.
Einen Bericht auf einem Dashboard erstellen	Navigieren Sie zum Dashboard, dem Sie den Bericht hinzufügen möchten. Klicken Sie auf das Symbol „Widgets hinzufügen“ (), und wählen Sie **Berichte**.
Einen Bericht auf einem Dashboard bearbeiten	Navigieren Sie zum Dashboard, in dem sich der Bericht befindet, und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Um einen Bericht zu bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bearbeitungssymbol ( ).

2. Füllen Sie in den Registerkarten **Konfigurieren** und **Stil** die Felder entsprechend aus.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der Bericht wird generiert.

Hinweis:
Einzelheiten zum Erstellen eines bestimmten Berichtstyps finden Sie unter Berichtstypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Bericht mit Analytics F&A

Geben Sie eine Frage in das Formular „Berichts-Designer“ ein, und Analytics F&A generiert einen Bericht. Analytics F&A bietet Ihnen eine Auswahl an Datenquellen und wählt eine geeignete Visualisierung aus.

Vorbereitungen

Analytics F&A erfordert Natural Language Query (NLQ).

NLQ muss auch für die Verwendung mit dem Berichtsdesigner in Reporting-Eigenschaftenaktiviert sein. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Hinweis:

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Diese Funktionalität ist nicht verfügbar, wenn Ihre Instanz zur Experience Platform Analytics migriert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics.

Analytics F&A ist bei Verwendung von MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Internet Explorer nicht verfügbar.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Analytics F&A unterstützt die folgenden Sprachen:

- English
- Französisch
- Kanadisches Französisch
- Spanisch
- Deutsch
- Japanisch

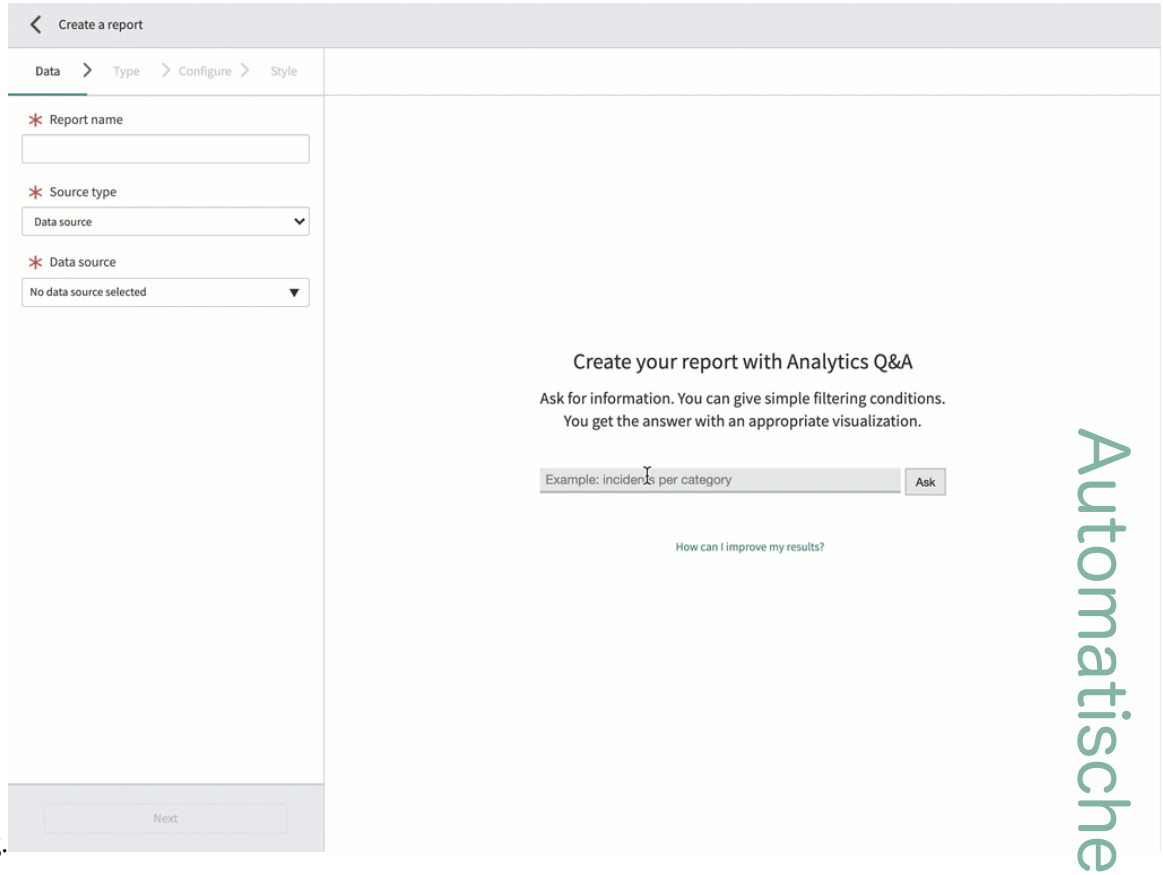
Die Funktion ist in Sitzungen, die eine nicht unterstützte Sprache verwenden, nicht verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
2. Beginnen Sie mit der Eingabe der gewünschten Informationen im Bericht in das Feld Analytics F&A. Analytics F&A verwendet Stichwörter in Ihrer Abfrage, um zu bestimmen, nach welcher Art von Informationen Sie suchen. Während der Eingabe werden Vorschläge basierend auf diesen Stichwörtern angezeigt. Um eine vollständige Liste der Stichwörter und ihrer Verwendungszwecke anzuzeigen, klicken Sie auf **Wie kann ich meine Ergebnisse verbessern?**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Fragen**.
   Analytics F&A generiert den Bericht, einschließlich einer entsprechenden Visualisierung.



Nächste Maßnahme

Sie können den Bericht im Menü am linken Rand ändern, z. B. die Visualisierung. Wenn Sie eine neue Abfrage eingeben und auf **Fragen**klicken, generieren Sie einen neuen Bericht. Alle anwenderdefinierten Visualisierungen, die Sie hinzugefügt haben, werden gelöscht, andere Einstellungen bleiben jedoch im neuen Bericht erhalten.

Zugehörige Informationen

Q&A Analytics

Berichtsoptionen

Wenn Sie ein Formular bearbeiten, können Sie auch weitere Informationen zum Bericht speichern, freigeben, ausführen, löschen oder anzeigen.

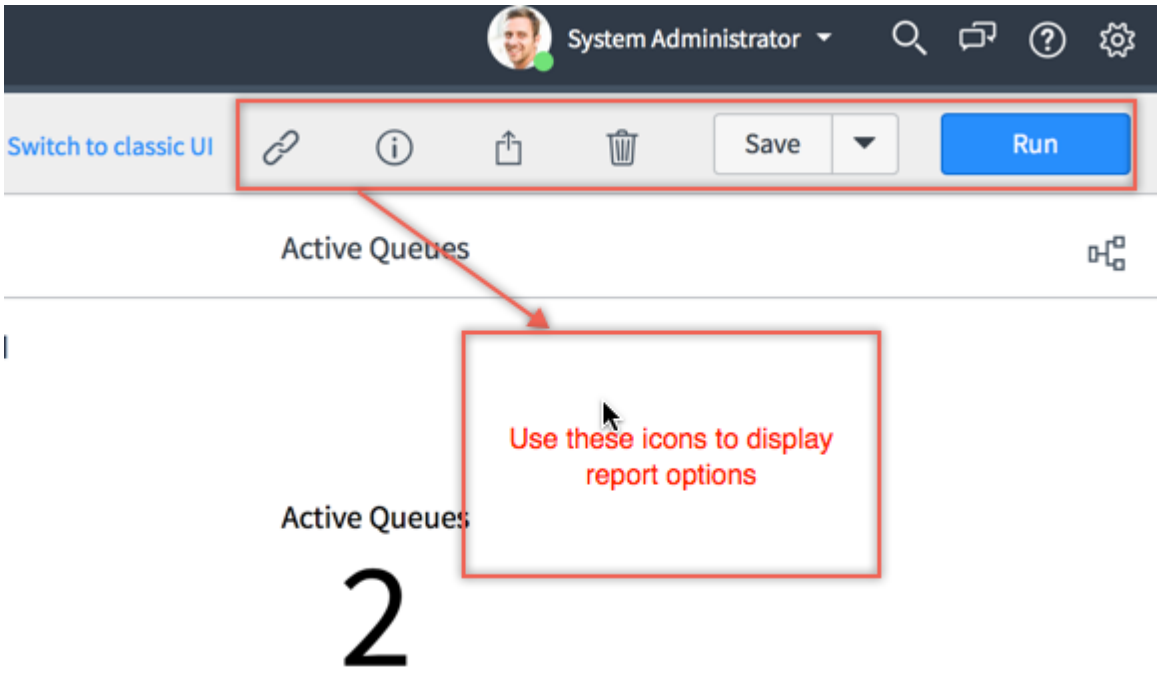
Hinweis:

Bei neuen Yokohama -Nettoinstanzen und bei Instanzen, die zur Experience Platform Analytics migriert wurden, wird die Berichterstellungsfunktion durch Datenvisualisierungen ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics.

Alle Aktionen sind im Formular oben rechts, in den Listen **Speichern** und **Freigeben** sowie über die Schaltflächen **Info**, **Löschen** und **Ausführen** verfügbar. Die verfügbaren Berichtsoptionen variieren je nach Rolle des Benutzers, der mit dem Bericht arbeitet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Berichtsoptionen

Name	Beschreibung
Link ( )	Zeigt die URL eines gespeicherten Berichts an, die Sie in andere Dokumente kopieren können.
Info ( )	Zeigt allgemeine und statistische Informationen für den Bericht an. Zu den allgemeinen Informationen gehören die Basistabelle, der Typ, der Ersteller, die Benutzer, die Gruppen und das Datum der letzten Änderung des Berichts. Statistische Informationen umfassen, wann der Bericht zuletzt ausgeführt wurde, die Anzahl der Ausführungen und die Ausführungszeit.
Freigabe ( )	Zeigt mehrere Optionen zur Freigabe der Ausgabe des Berichts an.
Freigeben	Ermöglicht es Ihnen, die Sichtbarkeit des Berichts festzulegen. Die Optionen sind **Ich**, **Jeder** und **Gruppen und Benutzer**. Weitere Informationen zur Freigabe finden Sie unter Berichte freigeben. Diese Option ist über das Freigabesymbol ( ) verfügbar.
Zeitplan	Erstellt einen Schedule zum Ausführen des Berichts. **Hinweis:** Sie können keinen Schedule für Kalenderberichte erstellen.
Zu Dashboard hinzufügen	Fügt den aktuellen Bericht einem Dashboard hinzu. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Berichten und anderen Dashboard-Inhalten finden Sie unter Interaktive Dashboards bearbeiten.
PDF-Export	Erstellt ein PDF, das Sie herunterladen oder per E-Mail versenden können. Diese Option steht für Kalenderberichte nicht zur Verfügung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtsoptionen (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Hinweis: Drilldown-Berichte können nicht als PDF exportiert werden. Wenn Sie **PDF-Export** in einem Drilldown-Bericht auswählen, wird eine PDF-Datei des Berichts auf oberster Ebene erstellt.
Veröffentlichen	Erstellt eine URL für den Bericht und zeigt die URL über dem Berichtsformular an. Sie können diese URL per E-Mail senden, um den Bericht freizugeben.
Löschen	
Löschen ( )	Löscht den Bericht.
Speichern	
Speichern	Speichert Ihre Änderungen im Bericht und lässt das Formular geöffnet.
Aktualisieren	Speichert Ihre Änderungen im Bericht und kehrt zur Liste „Berichte“ zurück.
Einfügen	Dupliziert den Berichtsdatensatz, fügt ihn in die Liste „Berichte“ ein und öffnet die Liste „Berichte“. Verwenden Sie diese Option, um rasch einen Bericht zu erstellen, indem Sie Werte in einem vorhandenen Bericht ändern. Achten Sie darauf, dem neuen Bericht einen eindeutigen Namen zu geben.
Einfügen und bleiben	Dupliziert den Berichtsdatensatz, fügt ihn in die Liste „Berichte“ ein und öffnet den neuen Datensatz. Verwenden Sie diese Option, um rasch einen Bericht zu erstellen, indem Sie Werte in einem vorhandenen Bericht ändern. Achten Sie darauf, dem neuen Bericht einen eindeutigen Namen zu geben.
Als Datenquelle speichern	Öffnet das Fenster Neue Berichtsquelle erstellen, in dem Sie die Berichtsbedingungen als Berichtsquelle speichern können, die für andere Berichte wiederverwendet werden kann.
Ausführen	
Ausführen	Erstellt den Bericht basierend auf den Bedingungen und dem Layout, die bzw. das Sie auswählen.

Zugehörige Informationen

Berichte verwalten

Liste „Berichte“ anzeigen

Zeigen Sie eine Liste der Berichte an, und erstellen Sie Berichte aus der Liste „Berichte“.

Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) der Standardplattform steuern den Zugriff auf Berichte in der Berichtsliste. Informationen zu den ACLs, die zur Steuerung des Zugriffs auf Berichte verwendet werden, finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungslisten .

Hinweis:
In Instanzen, die zur Experience Platform Analytics migriert werden, befinden sich alle Visualisierungen in der Bibliothek. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics** > **Bibliothek** > **Datenvisualisierungen**.

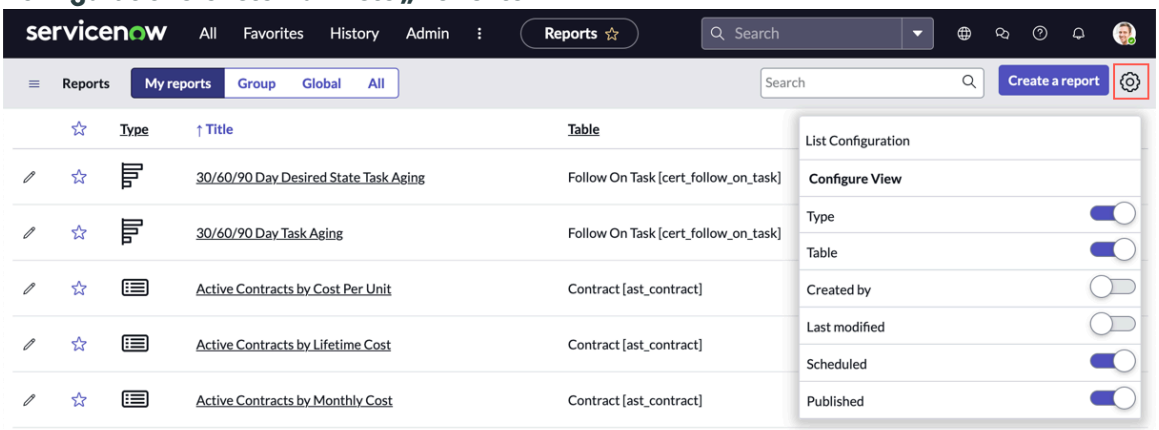
Sie können die Suchergebnisse mithilfe der Standardsteuerelemente für Berichtslisten sortieren und filtern, indem Sie Registerkarten, Spaltenüberschriften oder das Favoritensymbol ( ) auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** zum Öffnen der Berichtsliste. Wählen Sie das Zahnradsymbol ( ) neben der Schaltfläche **Bericht erstellen**, um die in der Liste „Berichte“ angezeigten Spalten zu konfigurieren.

Konfigurationsfenster für Liste „Berichte“



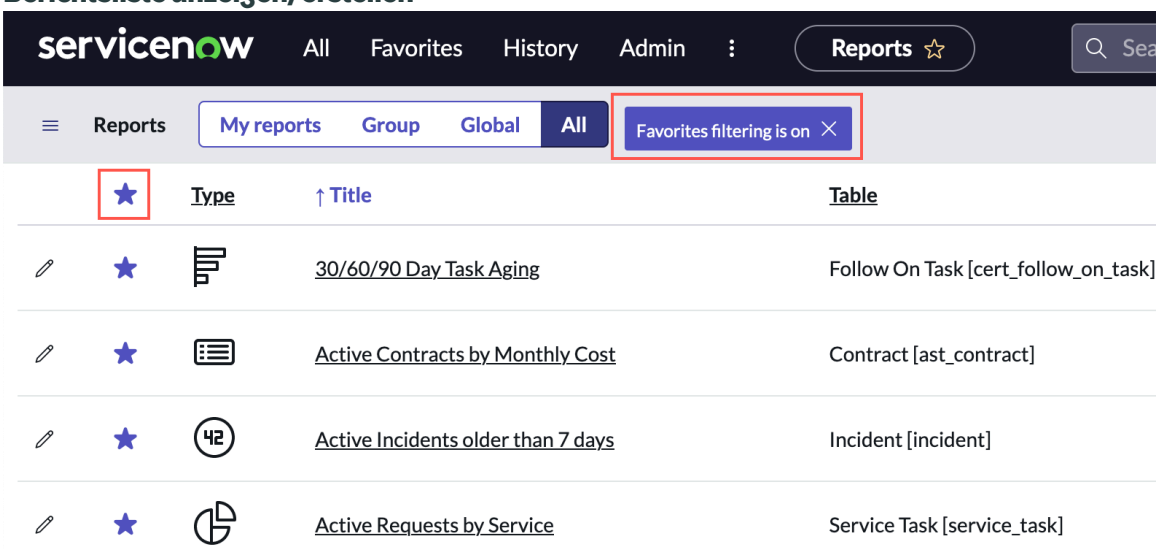
Sie können die Liste „Berichte“ mit den folgenden Registerkarten filtern:

Liste „Berichte“

Registerkarte	Beschreibung
Meine Berichte	Berichte, die Sie erstellt haben.
Gruppe	Berichte, die mit Ihnen und mit den Gruppen, in denen Sie Mitglied sind, geteilt wurden.
Global	Berichte, die für jeden verfügbar sind.
Alle	Alle Berichte, auf die Sie Zugriff haben („Global“, „Gruppe“ und „Meine Berichte“).

Wählen Sie das Sternsymbol ( ), um nur Ihre Favoriten in der Berichtsliste anzuzeigen. Wählen Sie das X neben **Favoritenfilterung ist aktiviert aus,** um alle Berichte anzuzeigen, die Sie anzeigen dürfen.

Berichtsliste anzeigen/erstellen



Wenn Sie über die Rollen report_admin oder admin verfügen, werden diese Spalten auch in der Liste „Berichte“ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Spalten

Spalte	Beschreibung
Geplant	Gibt an, dass die Ausführung des Berichts in der Zukunft geplant ist. Sie können den regelmäßigen E-Mail-Versand von Berichten planen.
Veröffentlicht	Wenn der Bericht veröffentlicht ist, wird in dieser Spalte ein Häkchen ( ) angezeigt.

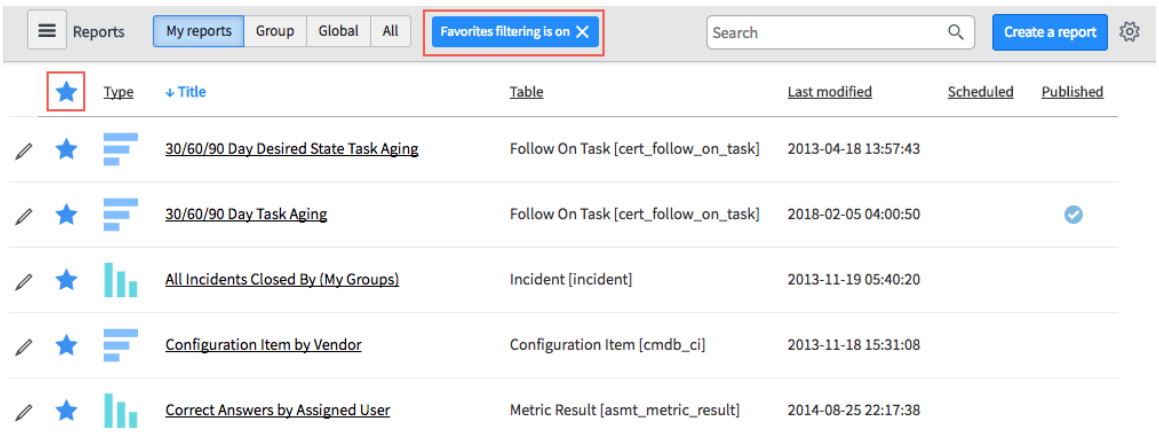
Bevorzugte Berichte werden angezeigt

Sie können entweder alle Berichte oder nur die als Favoriten markierten Berichte anzeigen. Berichte können sowohl automatisch als auch manuell als Favoriten gekennzeichnet werden.

Um zwischen der Anzeige nur der bevorzugten Berichte und der Anzeige aller Berichte zu wechseln, klicken Sie auf das Favoriten-Symbol ( ) in der Listenkopfzeile.

Hinweis:
Favoritenfilterung wird beibehalten. Wenn Sie bei der letzten Anzeige der Liste „Berichte“ nur Favoriten angezeigt hatten, werden beim nächsten Mal nur Favoriten angezeigt. Klicken Sie auf das Favoriten-Symbol oder die Schaltfläche **Favoritenfilterung ist aktiviert**, um alle Berichte anzuzeigen, für deren Anzeige Sie in der gewählten Kategorie über die Rechte verfügen. Die Kategorie **Meine Berichte** ist standardmäßig ausgewählt, wenn Sie die Liste „Berichte“ öffnen.

Berichtsfavoriten



Ein Bericht wird automatisch als Favorit gekennzeichnet, wenn Sie ihn öffnen. Sie können einen Bericht manuell als Favoriten kennzeichnen, indem Sie auf das Sternsymbol neben dem Berichtstitel klicken.

Um die automatische Kennzeichnung von Berichten als Favoriten zu deaktivieren, deaktivieren Sie die Benutzereinstellung `glide.ui.nav.auto_favorite`. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendereinstellungen .

Zeigen Sie Berichtseigentümer an

Berichtsverantwortliche werden standardmäßig nicht in der Berichtsliste angezeigt. Sie können jedoch eine Spalte hinzufügen, die den Anwender anzeigt, der den Bericht erstellt hat. Normalerweise ist der Ersteller der Besitzer.

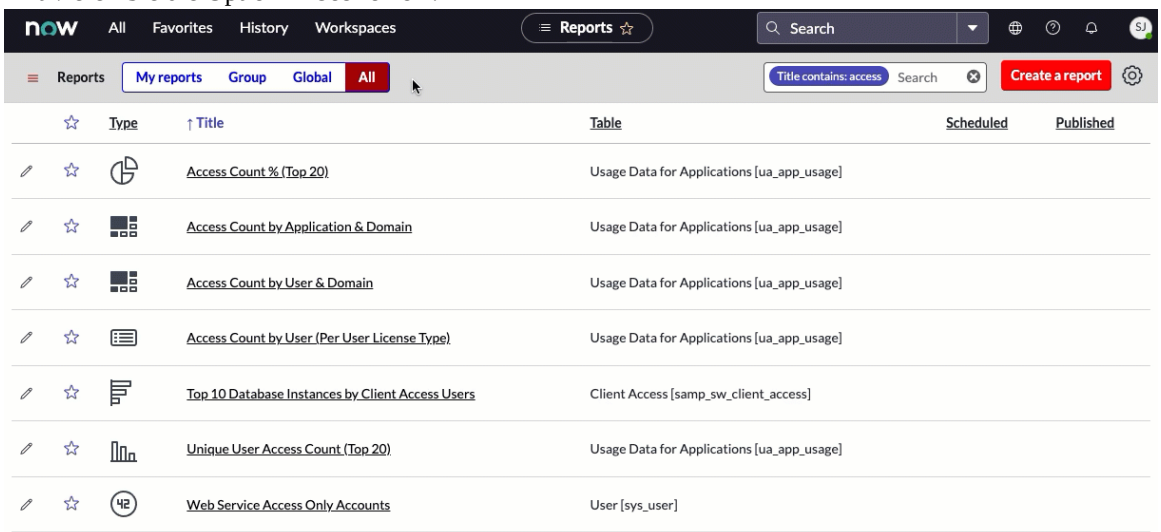
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie **Alle** aus, um die vollständige Liste der Berichte anzuzeigen.
3. Wählen Sie das Zahnradsymbol aus, um das Menü Listenkonfiguration anzuzeigen.
4. Aktivieren Sie die Option **Erstellt von**.



URL-Parameter der Liste „Berichte“

Sie können der URL der Liste „Berichte“ Parameter hinzufügen, um die Liste vor dem Laden zu filtern.

URL-Struktur der Liste „Berichte“

Die URL-Struktur ist https://<instance-name>.service-now.com/report_home.do?<parameter_name>=<parameter-value>.

Die URL https://yourbusiness.service-now.com/report_home.do?jvar_selected_tab=MyReports gibt zum Beispiel die Liste „Berichte“ mit ausgewählter Registerkarte **Meine Berichte** zurück.

Parameter

Die folgenden Parameter sind für URLs der Liste „Berichte“ verfügbar:

Parameter	Mögliche Werte
jvar_selected_tab	Zeigt die Liste „Berichte“ mit Auswahl der angegebenen Registerkarte an. Verwenden Sie diese Werte: • myReports • groupReports • globalReports • allReports

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Mögliche Werte
jvar_search_table	Filtern Sie in einer bestimmten Tabelle erstellte Berichte. Der Parameter jvar_search_table=incident zeigt zum Beispiel nur die Berichte an, die in der Incident-Tabelle erstellt wurden.
jvar_list_order_by	Sortiert die Liste nach einer der folgenden Spalten: • type • Titel • table • modificationDate • Geplant • Veröffentlicht • Erstellt von https://yourbusiness.service-now.com/report_home.do?jvar_list_order_by=table gibt zum Beispiel die Liste sortiert nach der Quelltabelle des Berichts zurück. **Hinweis:** Verwenden Sie jvar_list_sort_direction, um die Reihenfolge als aufsteigend oder absteigend anzugeben.
jvar_list_sort_direction	Gibt die Richtung der Sortierung an. • asc – Sortiert die Liste in aufsteigender Reihenfolge • desc – Sortiert die Liste in absteigender Reihenfolge
sysparm_reportquery	Filtert die Berichte mit Namen, die den angegebenen Wert enthalten. Z. B. gibt sysparm_reportquery=Active Berichte mit der Zeichenfolge Aktiv im Titel zurück.
jvar_search_created_by	Der Benutzer, der den Bericht erstellt hat. Z. B. gibt https://yourbusiness.service-now.com/report_home.do?jvar_selected_tab=allReports&jvar_search_created_by=itil die vom Benutzer mit dem Benutzernamen itil erstellten Berichte zurück.
sysparm_query	Ermöglicht das Filtern nach beliebigen Bedingungen im Format des Plattform-Condition-Builder. Zum Beispiel https://yourbusiness.service-now.com/report_home.do?sysparm_query=titleSTARTSWITHPRB&table!=incident.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Mögliche Werte
	Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Berichte kopieren

Benutzer, die keine eigenen globalen Berichte erstellen können, können einen globalen Bericht ändern und anschließend eine persönliche Version des Berichts speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen globalen Bericht als Gruppenbericht oder persönlichen Bericht speichern, kopiert die Plattform den Bericht. Der Sicherheitsstatus des Berichts ändert sich nicht.

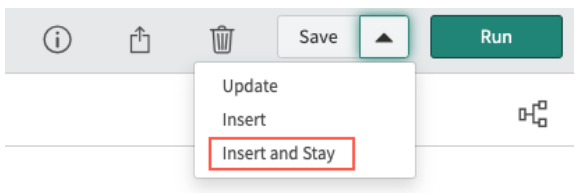
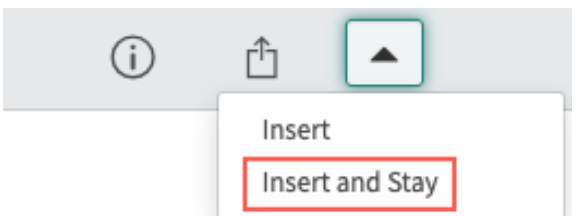
Hinweis:

- Wenn Sie einen persönlichen Bericht öffnen und versuchen, ihn als Gruppenbericht oder globalen Bericht zu speichern, ändert sich nur der Sicherheitsstatus. Der Bericht selbst wird nicht kopiert.
- Wenn Sie zum Kopieren eines Berichts **Einfügen und bleiben** auswählen, werden die Freigabeeinstellungen nicht in den neuen Bericht kopiert.

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Duplizieren Sie eine Visualisierung in Visualisierungs-Designer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Klicken Sie auf den Pfeil neben der Schaltfläche **Speichern** oder neben dem Freigabesymbol ( ). Wenn Sie zum Ändern des Berichts berechtigt sind, wird die Schaltfläche **Speichern** angezeigt. Sie sehen den Pfeil nur, wenn Sie nicht berechtigt sind, den ursprünglichen Bericht zu ändern.
3. Wählen Sie **Einfügen und bleiben**.

Mit der Schaltfläche Speichern	Ohne die Schaltfläche „Speichern“.
	

Mit der Aktion Einfügen und beibehalten wird eine Kopie des Berichts erstellt, die Sie ändern können.

4. Ändern Sie den Bericht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Berichtstypen.
5. **Wahlweise:** Ändern Sie die Sichtbarkeit des Berichts.

   Klicken Sie oben rechts im Berichtsformular auf das **Freigabesymbol** ( ), und wählen Sie **Freigeben**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Berichte freigeben

Berichte löschen

Löschen Sie Berichte, die nicht mehr verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie müssen der Ersteller, ein Administrator oder eine verwaltende Rolle eines Berichts sein, um ihn zu löschen. Wenn ein Bericht für Sie freigegeben wurde und Sie über keine Berichtsverwaltungsrolle verfügen, können Sie ihn nicht löschen.

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Löschen Sie eine Visualisierung in der Visualisierungs-Designer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den zu löschenden Bericht aus.
3. Klicken Sie beim Öffnen des Berichts auf das Symbol **„Löschen“** ( ).
4. Bestätigen Sie, dass Sie den Bericht löschen möchten.

Ergebnisse

Der ausgewählte Bericht wird entfernt und ist nicht mehr zum Freigeben, Veröffentlichen oder Anzeigen verfügbar.

Zugehörige Informationen

Berichte verwalten

Löschen Sie mehrere Berichte

Löschen Sie mehrere Berichte, die nicht mehr verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie müssen der Ersteller, ein Administrator oder eine verwaltende Rolle eines Berichts sein, um ihn zu löschen. Wenn ein Bericht für Sie freigegeben wurde und Sie keine Berichtsverwaltungsrolle haben, dürfen Sie ihn nicht löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Alle**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Berichten, die Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie im Menü Aktion für ausgewählte Zeilen **die Option Löschen aus**.
   Wenn Sie Berichte auswählen, die Sie nicht löschen dürfen, wird im Menü angezeigt, dass eine kleinere Anzahl gelöscht wird.
4. Bestätigen Sie, dass Sie den Bericht löschen möchten.

Ergebnisse

Die ausgewählten Berichte werden entfernt und können nicht mehr geteilt, veröffentlicht oder angezeigt werden.

Zugehörige Informationen

Berichte verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte verteilen

Verteilen Sie Berichte, um anderen Benutzern Geschäftsinformationen bereitzustellen.

Berichtszugriffssteuerung

Sie können steuern, wer Berichte sieht, indem Sie einen Sicherheitsstatus anwenden. Sie können Berichte erstellen, die:

- Global für alle Benutzer sichtbar sind
- Nur für Sie sichtbar sind, wenn Sie der Berichtersteller sind
- Für eine oder mehrere bestimmte Rollen sichtbar sind
- Für einen oder mehrere bestimmte Benutzer oder Gruppen sichtbar sind

Die Freigabe nach Benutzer, Gruppe oder Rolle ist die primäre Methode zum Freigeben von Berichten. Sie können Zugriffssteuerungslisten (ACLs) verwenden, um den Zugriff auf die zugrunde liegenden Tabellen- oder *Datenbankansichtsdaten* zu steuern. Benutzer können Berichte anzeigen, wenn der Benutzer nicht über Zugriffsrechte für einen Datensatz in einer Datenquelle oder Quelltabelle eines Berichts verfügt. Sie können diesen Datensatz jedoch nicht in einer Listenansicht oder in einer Drilldown-Ansicht sehen. Datenbankansicht-Listenberichte erfordern, dass der berichtende Benutzer ACLs für die Zieldaten erfüllt, um Datensätze in der Liste anzuzeigen. Benutzer ohne ausreichende Berechtigungen sehen gefilterte Listenberichte.

Hinweis:
ACLs für eine Tabelle werden basierend auf dieser Tabelle nicht an Datenbankansichten weitergegeben. Datenbankansichten erfordern separate ACLs.

Berichte, die zusammengefasste Daten wie Kreis- oder Balkenberichte enthalten, erfordern nicht, dass der Benutzer Zieltabellen-ACLs erfüllt, um den Bericht anzuzeigen. ACLs sind erforderlich für das Anzeigen der Liste der Datensätze, wenn Sie einen Teil einer Berichtsvisualisierung auswählen. Wenn Sie Zugriff auf einen Bericht, jedoch nicht auf einige seiner Datensätze haben, können Sie diese Datensätze nicht in einer Drilldown-Liste oder in einer Listenansicht der Daten im Bericht sehen. Sie sind jedoch in Visualisierungen von Daten enthalten.

Wenn ein Benutzer einen globalen Bericht als Gruppen- oder persönlichen Bericht speichert, kopiert die Plattform den Bericht, anstatt seinen Sicherheitsstatus zu ändern. Durch das Kopieren des Berichts können Benutzer, die keine eigenen globalen Berichte erstellen können, einen globalen Bericht ändern und anschließend eine persönliche Version des Berichts speichern.

Wenn ein Benutzer einen persönlichen Bericht öffnet und versucht, ihn als Gruppen- oder globalen Bericht zu speichern, wird der Sicherheitsstatus geändert und nicht der Bericht kopiert.

Zugehörige Informationen

ACL-Fehlerbehebungsreferenz

Managing roles

Creating groups

Berichte freigeben

Steuern Sie, welche Benutzer und Gruppen einen Bericht in ihrer Liste „Berichte“ sehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin, report_global oder report_group.

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer.

Die folgenden Rollen können Berichte teilen:

Rolle	Berichtfreigabeberechtigungen
report_admin	Kann einen Bericht freigeben, der für den Benutzer, eine beliebige Gruppe oder jeden freigegeben ist. Diese Rolle kann freigeben für: • jeden Benutzer • jede Gruppe • jeder Der report_admin kann auch Berichte bearbeiten.
report_global	• Kann einen Bericht freigeben, der für jeden freigegeben ist. Diese Rolle kann für jeden freigeben. • Kann keinen Bericht freigeben, der für den Benutzer oder eine Gruppe freigegeben ist. Der Benutzer „report_global“ kann auch Berichte bearbeiten, die für alle Benutzer freigegeben sind.
report_group	• Kann einen Bericht freigeben, der für den Benutzer freigegeben ist, oder einen Bericht, der für eine Gruppe freigegeben ist, der der Benutzer angehört. Diese Rolle kann den Bericht freigeben für: ◦ jeden Benutzer ◦ jede Gruppe • Ein Bericht, der für alle Benutzer oder eine Gruppe freigegeben ist, zu der der Anwender nicht gehört, kann nicht freigegeben werden. Der Benutzer „report_group“ kann Berichte bearbeiten, die für die Gruppen freigegeben sind, denen er angehört.
report_publisher	Keine Freigabeberechtigungen.
report_scheduler	Keine Freigabeberechtigungen.
report_user	Keine Freigabeberechtigungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können steuern, wer Berichte sieht, indem Sie sie:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Global für alle Benutzer sichtbar machen
- Nur für Sie sichtbar sind, wenn Sie der Berichtersteller sind
- Für einen oder mehrere bestimmte Benutzer sichtbar machen
- Für eine oder mehrere bestimmte Gruppen sichtbar machen

Hinweis:
Die Berechtigungen eines Berichts können die Anzahl der Benutzer oder Gruppen einschränken, für die Sie einen Bericht freigeben können. Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung mit ACL-Regeln beschränken.

Es ist nicht möglich, Bearbeitungsrechte für einen Bericht zu erteilen, wenn Sie ihn freigeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** und wählen Sie den Bericht aus, den Sie steuern möchten.
2. Klicken Sie oben rechts im Berichtsformular auf das **Freigabesymbol** ( ), und wählen Sie **Freigeben**aus.
3. Füllen Sie im Dialogfeld „Freigabeeinstellungen“ die Felder aus, und klicken Sie auf **OK**.

Freigabeeinstellungen

Feld	Beschreibung
Sichtbar für	Benutzer, für die der Bericht verfügbar ist. Sie können die folgenden Optionen auswählen: ○ **Ich** Nur Sie können den Bericht anzeigen. Diese Option steht nur für die von Ihnen erstellten Berichte zur Verfügung. ○ **Jeder** Alle Benutzer können den Bericht anzeigen. Sie können jedoch die erforderlichen Rollen auswählen, und nur Benutzer mit mindestens einer dieser Rollen können den Bericht anzeigen. ○ **Gruppen und Benutzer** Nur bestimmte Gruppen und Benutzer können den Bericht sehen. Die Option **Gruppen und Benutzer** ist für Benutzer mit der Rolle report_group sichtbar.
Erfordert Rolle	(Optional) Rollen aus der Tabelle „Rollen“ [sys_user_role]. Wenn Sie Rollen auswählen, muss ein Benutzer mindestens eine davon haben, um den Bericht anzuzeigen. Wenn Sie keine Rolle auswählen, können alle Benutzer den Bericht anzeigen. Sie können erforderliche Rollen nur für Berichte angeben, die ansonsten für alle Benutzer sichtbar sind. Wenn Sie einen solchen Bericht so ändern, dass er für bestimmte Gruppen und Benutzer freigegeben wird, gelten die erforderlichen Rollen nicht mehr.
Gruppen	Gruppen, deren Mitglieder berechtigt sind, den Bericht anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **Gruppen und Benutzer** ausgewählt ist.
Anwender	Benutzer, die berechtigt sind, den Bericht anzuzeigen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **Gruppen und Benutzer** ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf das **Freigabesymbol** ( ) und wählen Sie **Zu Dashboard hinzufügen** oder **Veröffentlichen**.
5. Geben Sie das Dashboard frei, oder geben Sie die URL des veröffentlichten Berichts frei.
   Sie können die URL des veröffentlichten Berichts für alle Anwender, Rollen und Gruppen freigeben, für die Sie den Bericht freigegeben haben.

   Um einen Bericht zu veröffentlichen, aktivieren Sie die Eigenschaft *glide.report.published_reports.enabled*. Weitere Informationen finden Sie unter (Veraltet) Veröffentlichen Sie einen Bericht.

   Die Personen, für die Sie den Bericht freigeben, müssen berechtigt sein, die Berichtsdaten anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards freigeben

Berichte verwalten

Planen Sie E-Mails von Berichten

Generieren und versenden Sie geplante Berichte per E-Mail.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_scheduler, report_admin, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Geplante Berichte können im PDF-, CSV- oder XLS-Format verteilt werden. Grafische Berichte können im PNG- oder PDF-Format verteilt werden. Pivotberichte auf mehreren Ebenen können nur im PDF-Format geplant werden.

Hinweis:

- Das Planen von Kalender-, Karten- oder Einzel-Punktzahl-Berichten ist nicht möglich. Sie können Pivot-Tabellenberichte nur planen, wenn das Plugin „ *com.snc.whtp* “ aktiviert ist.
- Es werden möglicherweise keine Daten in Berichten angezeigt, die von einer Person erstellt wurden, deren Benutzerkonto deaktiviert ist. Um sicherzustellen, dass die gewünschten Daten angezeigt werden, muss ein aktiver Benutzer den geplanten Bericht neu erstellen.
- In Oracle DB-Instanzen werden keine geplanten E-Mails generiert, wenn die kombinierten Filterbedingungen im Bericht 4.000 Zeichen überschreiten.

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Exportieren Sie eine Visualisierung aus Visualisierungs-Designer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Geplante Berichte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des geplanten Berichts
Bericht	Verweis auf den Bericht, den Sie planen. Sie können das Suchsymbol verwenden, um den Bericht zu finden. **Hinweis:** Die automatische E-Mail-Unterstützung ist für Kalender-, Karten- und Einzel-Punktzahl-Berichte nicht verfügbar.
Anwender	Einzelne Benutzer, die den Bericht zum geplanten Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) erhalten. Für Benutzer muss in ihren Benutzerdatensätzen **die Option „Benachrichtigung“** auf **„Aktiviert“** festgelegt sein, um Berichte zu erhalten.
Gruppen	Gruppen, die den Bericht zum geplanten Datum und zur geplanten Uhrzeit erhalten.
E-Mail-Adressen	Kommagetrennte Liste mit E-Mail-Adressen von Berichtsempfängern, die sich nicht im System befinden.
Anwendung	Name der bereichsbezogenen Anwendung, die den Bericht enthält. **Global** wird angezeigt, wenn sich der Bericht im globalen Bereich befindet.
Aktiv	Wenn aktiv, werden geplante Berichte bereitgestellt.
Ausführen	Zeitintervall für die Ausführung der geplanten Aufgabe: ○ **Täglich**: Wird täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt ○ **Wöchentlich**: Wird wöchentlich zu einer bestimmten Uhrzeit und an einem bestimmten Wochentag ausgeführt ○ **Monatlich**: Wird auf monatlicher Basis zu einer vorgegebenen Uhrzeit und an einem vorgegebenen Tag im Monat ausgeführt ○ **Regelmäßig**: Wird in einem vorgegebenen, sich wiederholenden Intervall ausgeführt ○ **Einmal**: Wird nur für ein einzelnes Vorkommen ausgeführt ○ **Bei Bedarf**: Wird bei Bedarf sofort ausgeführt ○ **Geschäftskalender: Eintragsbeginn**: Wird am Eintragsbeginndatum für den Geschäftskalender ausgeführt, den Sie im Feld **Geschäftskalender** auswählen. Eine regelmäßige Aufgabe wird für das Startdatum aller Geschäftseinträge ausgeführt, die Sie für den Geschäftskalender definiert haben. Wenn der Geschäftskalender beispielsweise ein Geschäftsjahr darstellt und das Beginndatum jedes Eintrags ein Geschäftsmonat ist, wird die geplante Aufgabe am ersten Tag jedes Monats ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Geschäftskalender: Eintragsende**: Wird am Enddatum für den Geschäftskalender ausgeführt, den Sie im Feld **Geschäftskalender** auswählen. Diese Auswahl wird auf dieselbe Weise ausgeführt wie **Geschäftskalender: Eintragsbeginn**, jedoch für die Enddaten der zugehörigen Geschäftskalendereinträge. **Hinweis:** Wenn Sie **Geschäftskalender: Eintragsbeginn** oder **Geschäftskalender: Eintragsende** auswählen, können Sie einen Offset-Faktor anwenden, um die Ausführung der Aufgabe vor oder nach der Zeitspanne des ausgewählten Geschäftskalenders zu planen. Wenn Sie einen Geschäftskalender auswählen, dessen Geschäftskalenderspannen in der Vergangenheit liegen, wird der Auftrag nie ausgeführt, da dies eine ungültige Konfiguration ist. Weitere Informationen finden Sie in den Feldern **Offsettyp** und **Offset**. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Geschäftskalendern und zum Definieren von Geschäftskalendereinträgen finden Sie unter Creating business calendars und Define business calendar entries .
Zeitzone	Zeitzone, die mit dem Eintrag im Feld **Zeit** verwendet werden soll, wenn Sie die Uhrzeit angeben, zu der die regelmäßige Aufgabe ausgeführt werden soll. Wählen Sie einen Zeitzoneneintrag aus: ○ **-Keine-**: Verwenden Sie die Standardzeitzone für den angemeldeten Benutzer, der die regelmäßige Aufgabe erstellt. Die geplante Aufgabe wird beispielsweise um 16:45 Uhr US-Pazifik-Zeit ausgeführt, wenn es sich um die für den Benutzer zugewiesene Zeitzone handelt und wenn Sie `16:45` in das Feld **Zeit** eingeben. ○ **Zeitzone des Systems verwenden**: Verwenden Sie die standardmäßige Systemzeitzone, die für die Instanz angegeben ist, in der sie ausgeführt wird. Die regelmäßige Aufgabe wird beispielsweise um 22:15 Uhr Londoner Zeit ausgeführt, wenn Europa/London die standardmäßige Systemzeitzone für die Instanz ist und Sie `22:15` in das Feld **Zeit** eingeben. ○ Tatsächliche Zeitzone. Beispiel: Die regelmäßige Aufgabe wird um 13:30 Uhr in der Zeitzone USA/Osten ausgeführt, wenn Sie **USA/Osten** auswählen und `13:30` in das Feld **Zeit** eingeben.
Zeit	Uhrzeit, zu der die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll, ausgedrückt in Stunden, Minuten und Sekunden im 24-Stunden-Format. Mit der Auswahl, die Sie im Feld **Zeitzone** treffen, wird die Zeitzone für diesen Eintrag festgelegt.
Tag	Tag, an dem die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ Wenn für **Ausführen** die Option **Wöchentlich** festgelegt ist, geben Sie den Wochentag an. Wählen Sie zum Beispiel „Mittwoch“ aus. ◦ Wenn **Ausführen** auf **Monatlich** eingestellt ist, wählen Sie den Tag im Monat. Wählen Sie beispielsweise 25 für den 25. Tag des Monats aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Monatlich** oder **Wöchentlich** auswählen.
Wiederholungsintervall	Dauer des Wiederholungsintervalls für jede geplante Aufgabenausführung. Geben Sie die Dauer in Tagen, Stunden oder Minuten ein. Beispiel: ◦ Um die regelmäßige Aufgabe alle vier Tage auszuführen, geben Sie in das Feld **Tage** den Wert 04 ein. ◦ Um sie alle 26 Stunden auszuführen, geben Sie in das Feld **Stunden** den Wert 26 ein. ◦ Wenn die regelmäßige Aufgabe in einem Intervall von 13:30:25 wiederholt werden soll, geben Sie in das Feld **Stunden** den Wert 13 ein. Geben Sie anschließend in die beiden nachstehenden unbeschrifteten Felder die Werte 30 und 25 ein.
Wird gestartet	Datum und Uhrzeit der ersten Erstellung einer geplanten Aufgabe. Wählen Sie Datum und Uhrzeit des Kalenders aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Regelmäßig** auswählen.
Geschäftskalender	Geschäftskalendereintrag, den Sie verwenden, um das Start- oder Enddatum des Geschäftskalenders für die regelmäßige Aufgabe zu bestimmen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Zeit** die Option **Business Entry: Start Date** (Geschäftseintrag: Startdatum) oder **Business Entry: End Date** (Geschäftseintrag: Enddatum) auswählen.
Offsettyp	Typ des Zeitversatzes, der auf den Geschäftskalender angewendet werden soll, den Sie für die Planung dieser Aufgabe ausgewählt haben: ◦ **Vergangenheit**: Wenden Sie einen Offset-Faktor an, um die Ausführung der Aufgabe vor dem Beginn der Zeitspanne des ausgewählten Geschäftskalenders zu planen. ◦ **Zukunft**: Wenden Sie einen Offset-Faktor an, um die Ausführung der Aufgabe nach dem Ende der Zeitspanne des ausgewählten Geschäftskalenders zu planen. ◦ **--Keiner--**: Wenden Sie beim Planen dieser Aufgabe keinen Zeitversatz an. Durch das Hinzufügen eines Offset-Faktors können Sie die Ausführung der Aufgabe so planen, dass sie vor oder nach der im Geschäftskalender definierten offiziellen Zeitspanne für die folgenden Anwendungsfälle ausgeführt wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Offset	Zeitversatz (in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden), der auf den Geschäftskalender angewendet werden soll, den Sie für die Planung dieser Aufgabe ausgewählt haben. Wenn Sie beispielsweise so planen möchten, dass die Aufgabe drei Tage, 14 Stunden, 10 Minuten und 45 Sekunden vor dem Startdatum des Geschäftskalenders beginnt, gehen Sie folgendermaßen vor: ○ Wählen Sie im Feld **Offsettyp** die Option **Vergangenheit** aus. ○ Geben Sie in das Feld **Tage** den Wert **3** ein. ○ Geben Sie in das Feld **Stunden** die Werte **14**, **10** und **45** ein. Die Felder **Offset Days** (Offset-Tage) und **Stunden** werden nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Geschäftskalender: Eintragsbeginn** oder **Geschäftskalender: Eintragsende** auswählen und im Feld **Offsettyp** die Option **Vergangenheit** oder **Zukunft** auswählen.
Priorität	Numerische Priorität für die regelmäßige Aufgabe: ○ Legen Sie für wichtige Aufgaben einen Prioritätswert unter 100 fest. ○ Legen Sie für weniger wichtige Aufgaben einen Prioritätswert über 100 fest. ○ Wenn 70 % oder mehr aller regelmäßigen Aufgaben **überfällig** sind, werden Aufgaben, die mit einem Wert über 100 markiert sind, nicht ausgeführt.
Bedingt	Wenn diese Option aktiviert ist, geben Sie eine geskriptete Bedingung für die Generierung des Berichts an.
Auslassen, wenn keine Datensätze	Wenn diese Option aktiviert ist, werden leere Berichte nicht verteilt.
Bedingung	Bedingtes Skript, mit dem festgelegt wird, ob eine geplante Aufgabe ausgeführt werden soll. Der letzte Ausdruck des Skripts muss einen booleschen Wert (true/false) ergeben. Dieses Textfeld wird nur angezeigt, wenn Sie **Bedingungen verwenden**auswählen. Weitere Informationen zu Skripts auf der Plattform ServiceNow finden Sie unter Skripts . **⚠ Warnung:** Bedingte Skripts für geplante E-Mails werden in der Sandbox ausgeführt. Daher sind Funktionsdefinitionen nicht zulässig. Einige API-Aufrufe und Stichwörter sind ebenfalls nicht zulässig. Weitere Informationen finden Sie unter Skript-Sandbox-Eigenschaft .
Betreff	Text, der in der Betreffzeile der Verteilungs-E-Mail angezeigt wird.
Einführungsnachricht	(Optional) Fügen Sie dem Bericht eine Nachricht hinzu. Wenn der Ausgabetyp des Berichts „Eingebettetes PNG“ ist,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Verwenden Sie das Tag ${report:png} im Nachrichtentext, um den Bericht in der Nachricht zu positionieren. Andernfalls wird der Bericht am Ende der Nachricht angezeigt. ○ Verwenden Sie das Tag ${report:include_with}, um andere in der E-Mail enthaltene Berichte zu positionieren. Andernfalls werden diese Berichte am Ende der Nachricht angezeigt.
Typ	Berichtsausgabetyp. Grafikberichte können PNG- oder PDF-Dateien sein. Listenberichte können PDF-, Excel- oder CSV-Dateien sein. Wählen Sie beim Planen eines Grafikberichts den Ausgabetyp **„PDF“** oder **„PDF-Querformat“** aus, um die Diagrammrasterdaten einzubeziehen. Wählen Sie beim Planen eines Listenberichts den Ausgabetyp **Excel** oder **CSV**aus. Wählen Sie **Eingebettetes PNG**, um die Berichtsvisualisierung in den Textkörper der E-Mail einzubetten. Große Bilder werden an die E-Mail-Größe angepasst. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Berichtsausgabeformate. **Hinweis:** Es ist nur möglich, Pivotberichte auf mehreren Ebenen in der PDF-Ausgabe zu planen.
Zip-Ausgabe	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Bericht als ZIP-Dateianhang an die E-Mail gesendet.
Einbeziehen mit	Mindestens ein zusätzlicher Bericht, der der E-Mail hinzugefügt werden soll. Es ist nicht möglich, die Berichte innerhalb der E-Mail zu bestellen. Sie können das Suchsymbol verwenden, um die zusätzlichen Berichte zu finden.
Seitengröße (nur Pivotbericht auf mehreren Ebenen)	Wählen Sie aus den Größen A3, A4, Letter oder Legal. Um die Abmessungen für ein anderes Papierformat festzulegen, wählen Sie **Benutzerdefiniert**, und geben Sie die **Seitenhöhe** und **Seitenbreite** in Pixeln an.
Seitenhöhe (in Pixeln) (nur Pivotbericht auf mehreren Ebenen)	Wird angezeigt, wenn die **Seitengröße** auf **Benutzerdefiniert** eingestellt ist. Für nicht standardmäßige Papierformate multiplizieren Sie die Seitenhöhe in Zoll mit 72, und geben Sie den Wert in dieses Feld ein.
Seitenbreite (in Pixeln) (nur Pivotbericht auf mehreren Ebenen)	Wird angezeigt, wenn die **Seitengröße** auf **Benutzerdefiniert** eingestellt ist. Für nicht standardmäßige Papierformate multiplizieren Sie die Seitenbreite in Zoll mit 72, und geben Sie den Wert in dieses Feld ein.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um einen geplanten E-Mail-Bericht zu bearbeiten, öffnen Sie ihn in der Liste „Geplante Berichte“. Um einen Bericht zu löschen, löschen Sie die zugehörige Zeile aus der Liste „Geplante Berichte“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtsausgabeformate

Sie können Berichte in bestimmten Ausgabeformaten exportieren. Sie können diese Berichte für den regelmäßigen Export einplanen.

Berichtsausgabeformate

Berichtsformat	Beschreibung
PDF	Generieren Sie ein PDF-Dokument im Hoch- oder Querformat. PDF-Berichte enthalten die Diagrammrasterdaten. Kartenberichte können nicht im PDF-Format exportiert werden. **Hinweis:** Um Pivot-Tabellen mit mehreren Ebenen als PDF zu exportieren, müssen Sie das Webkit-HTML-zu-PDF-Plugin (com.snc.whtp) aktivieren.
Excel	Die Berichtsvisualisierung wird als Microsoft Excel-Tabelle (XLS) angezeigt.
PNG	Die Berichtsvisualisierung wird als Portable Network Graphic-Datei (PNG) angezeigt. Lesen Sie auch , wie Sie Berichte als Bilder in E-Mails zu geplanten Berichten einbetten .
CSV	Die Berichtsvisualisierung wird als Comma Separated Value-Textdatei (CSV) angezeigt.

Für „Ausführen als“-Benutzer und E-Mails für geplante Berichte

Wenn Sie sich in einer domänengetrennten Instanz befinden, werden geplante Berichte mit den Berechtigungen des Benutzers vom Typ „Ausführen als“ generiert.

Standardmäßig ist der „Ausführen als“-Benutzer der Benutzer, der den geplanten E-Mail-Bericht einrichtet. Beim Generieren der geplanten Berichte gelten die Domänenzugriffs- und report_view-ACL-Berechtigungen dieses Anwenders.

Wenn die Daten im geplanten Bericht von den erwarteten abweichen, ist der Anwender, der den geplanten Bericht eingerichtet hat, kein geeigneter Anwender für „Ausführen als“. Ein Administrator oder report_admin kann einen anderen „Ausführen als“-Anwender angeben.

Warnung:
Der „Ausführen als“-Anwender benötigt die entsprechende ACL-Berechtigung „report_view“, um den Bericht zu planen. Beim Festlegen dieses Anwenders besteht möglicherweise auch ein Sicherheitsrisiko. Wenden Sie sich an Kundenservice und Support, wenn Sie „Ausführen als“ festlegen.

Zugehörige Informationen

Berichtsansichts-Zugriffskontrolle

Exportieren Sie einen Bericht als PDF

Exportieren Sie einen Bericht als PDF, um ihn außerhalb Ihrer Instanz ServiceNow zu verwenden.

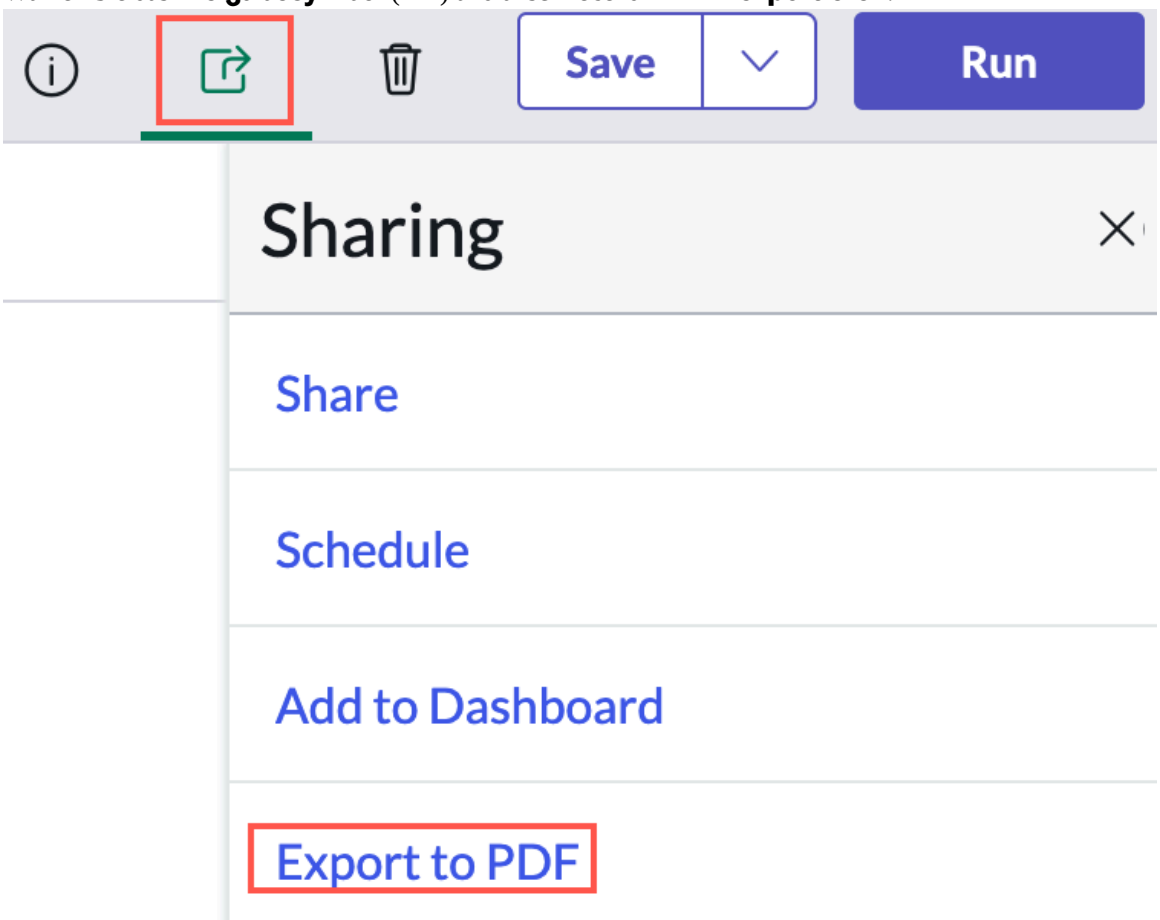
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Die Informationen im exportierten Bericht sind nur die Informationen, auf die Sie zugreifen dürfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** und wählen Sie den Bericht aus, den Sie exportieren möchten.
2. Wählen Sie das **Freigabesymbol** ( ) und anschließend **In PDF exportieren**.



   a. Wählen Sie die Ausrichtung der PDF-Datei, **Hochformat** oder **Querformat**.
   b. Wählen Sie, ob Sie die PDF-Datei generieren oder in einer E-Mail an einen Empfänger senden möchten.
3. Wählen Sie die Liefermethode aus.

   Wählen Sie **Jetzt generieren** aus, um die PDF-Datei zu erstellen und einen Download zu erhalten.

   Wählen Sie Als E-Mail senden aus, um die PDF-Datei an einen Empfänger zu senden. Informationen zum Planen der Lieferung eines exportierten Berichts an mehrere Adressen finden Sie unter Planen Sie E-Mails von Berichten.
4. Wählen Sie **Exportieren**.

Ergebnisse

Wenn der Export abgeschlossen ist, sehen Sie entweder einen Download-Link oder eine Nachricht, dass der Export an den Empfänger übermittelt wird.

Fügen Sie einem reaktionsfähigen Dashboard einen Bericht hinzu

Treffen Sie schneller umsetzbare Entscheidungen, indem Sie relevante Berichte und Widgets in einem Dashboard kombinieren. Das Navigieren zu einzelnen Berichten und Widgets ist zeitaufwendig und weniger effizient.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder Benutzer, der einen Bericht erstellen kann, kann ihn einem reaktionsfähigen Dashboard hinzufügen.

Sehen Sie sich dieses sechsminütige Video an, um zu erfahren, wie Sie Berichte generieren, im Berichtsdesigner Berichte erstellen und Berichte freigeben und planen. Generierung von Berichten, Erstellen von Berichten im Berichtsdesigner sowie gemeinsame Nutzung und Planung von Berichten

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf das Freigabesymbol ( ), und wählen Sie **Zu Dashboard hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie, ob Sie den Bericht zu einer **Homepage** oder einem **Dashboard** (Standard) hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie das **Dashboard** und die **Registerkarte** aus, zu der Sie den Bericht hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Widget wird an der obersten Position zum Dashboard hinzugefügt, und das Dashboard wird geöffnet.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um das Widget zu verschieben oder seine Größe zu ändern.

(Veraltet) Veröffentlichen Sie einen Bericht

Veröffentlichen Sie einen Bericht, um eine URL zu erstellen, die jeder zum Zugriff auf den Bericht verwenden kann, einschließlich Personen, die keine Benutzer sind. Wenn jemand zur URL navigiert, wird der Bericht mit aktuellen Daten aus der Instanz generiert. Berichte sind verfügbar, bis die Veröffentlichung aufgehoben wurde.

Vorbereitungen

Gefahr:
Diese Funktionalität ist standardmäßig deaktiviert, da das Risiko besteht, dass Daten für nicht autorisierte Personen verfügbar gemacht werden.

Damit diese Funktionalität verfügbar ist, muss die Systemeigenschaft `glide.report.published_reports.enabled` auf truefestgelegt werden.

Erforderliche Rolle: report_publisher, report_admin oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt Einschränkungen für das, was Anwender sehen, wenn sie der Veröffentlichungs-URL für einen Bericht folgen.

- Daten, die als grafischer Bericht angezeigt werden und nicht durch Business-Regeln beschränkt sind, sind in veröffentlichten Berichten immer sichtbar. Unter grafischen Berichten versteht man alle Berichte mit Ausnahme von Listenberichten.
- Lese-ACLs regeln den Inhalt von Listenberichten. Benutzer können keine Datensätze sehen, auf die sie keinen Zugriff haben.
- Öffentliche Rollen mit Zugriff auf einen veröffentlichten Bericht sehen möglicherweise eine kleinere Teilmenge der ursprünglichen Daten im Bericht, wenn sie nicht angemeldet sind. Hilfe bei der Behebung veröffentlichter Berichte, die nicht alle erwarteten Daten anzeigen, finden Sie im KB-Artikel KB0736982 .

Benutzer mit der Rolle admin oder report_admin können sehen, ob ein Bericht veröffentlicht wurde. Navigieren zu **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**, öffnen Sie den Bericht, und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

klicken Sie auf das **Freigabesymbol** ( ). Wenn das Menü „Freigabe“ über die Option **Veröffentlichen** verfügt, wurde der Bericht noch nicht veröffentlicht. Wenn das Menü „Freigabe“ über die Option **Veröffentlichung rückgängig machen** verfügt, wurde der Bericht veröffentlicht.

Hinweis:
Um einen Bericht nur für angemeldete Benutzer verfügbar zu machen, legen Sie die **Freigabeeinstellung** auf **Jeder**fest, veröffentlichen Sie ihn jedoch nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Klicken Sie auf den Bericht, den Sie veröffentlichen möchten.
3. Klicken Sie oben rechts im Berichtsformular auf das **Freigabesymbol** ( ), und wählen Sie **Veröffentlichen**aus.

   Ein Linksymbol ( ) wird mit der Nachricht zu Berichtsoptionssymbolen angezeigt. Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Link zum veröffentlichten Bericht anzuzeigen. Dieser Link ist verfügbar, solange der Bericht veröffentlicht ist.

   Hinweis:
   Business-Regeln können sich darauf auswirken, wie Datensätze für öffentliche Berichte erfasst werden.

Veröffentlichung von Berichten aufheben

Veröffentlichte Berichte sind solange unter der veröffentlichten URL verfügbar, bis Sie die Veröffentlichung aufheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: report_publisher und report_user, report_admin oder admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, dessen Veröffentlichung Sie aufheben möchten.
3. Klicken Sie oben rechts im Berichtsformular auf das **Freigabesymbol** ( ), und wählen Sie **Veröffentlichung aufheben**aus.

Ergebnisse

Der Bericht wird nicht mehr veröffentlicht, und das Linksymbol ( ) wird aus dem Berichtsdesigner für den unveröffentlichten Bericht entfernt.

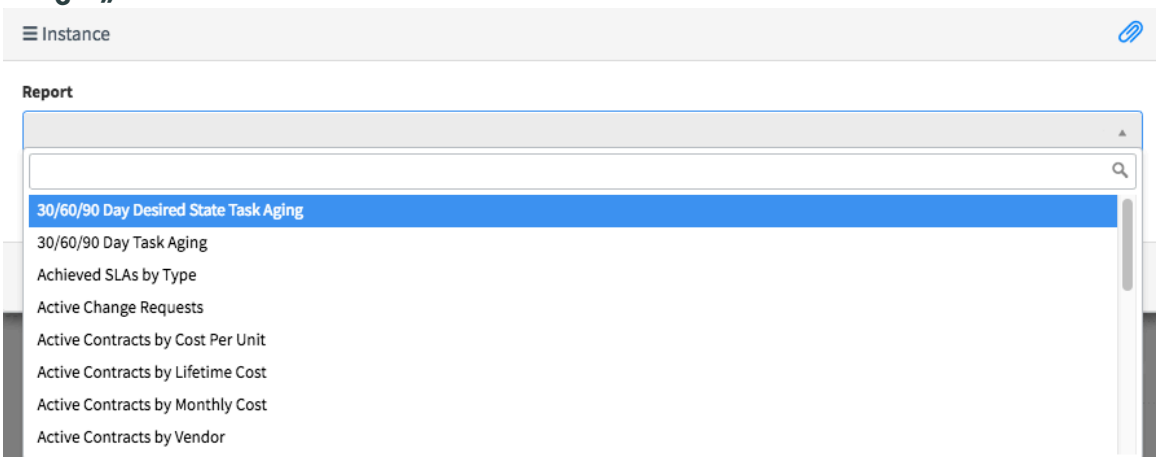
Berichte im Service Portal

Zeigen Sie Berichte über das Service Portal an.

Wenn Sie ein Portal bearbeiten, fügen Sie das Widget **Bericht** hinzu. Verwenden Sie die Widget-Optionen, um einen Bericht anzugeben, der im Service Portal angezeigt werden soll, und anzugeben, ob der Titel des Berichts angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget „Bericht“



Mit dem Widget „Bericht“ können Sie alle Berichtstypen in Ihrem Portal anzeigen, mit Ausnahme von Listenberichten. Verwenden Sie stattdessen das Widget „Einfache Liste“ .

Aktivieren Sie das Plugin Performance Analytics and Reporting - Serviceportal-Widgets

Sie können das Plugin für Service Portal-Widgets für Performance Analytics and Reporting (com.snc.pa.sp.widget) aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle besitzen. Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Plugin für Service Portal-Widgets aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Plugins für Performance Analytics and Reporting - Serviceportal-Widgets

Plugin	Beschreibung
Serviceportal [com.glide.service-portal]	Service Portal-Kernfunktion.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Berichtstypen

Informieren Sie sich über die verschiedenen Arten von Berichten, die Sie erstellen können, sowie wann und wie Sie sie erstellen.

Sehen Sie sich dieses vierminütige Video an, um zu erfahren, wie Sie eine Berichtsvisualisierung erstellen und konfigurieren. Erstellen, Formatieren und Freigeben von Berichten im Berichtsdesigner

Sie können die folgenden Arten von Berichten nach Kategorien geordnet generieren:

- Balkenberichte ermöglichen es Ihnen, Punktzahlen über Datendimensionen hinweg zu vergleichen.
- Kreis- und Ringberichte visualisieren die Beziehung zwischen den Teilen und der Gesamtheit eines Datensatzes mithilfe von Formen wie Kreisen.
- Zeitreihenberichte visualisieren Daten im Laufe der Zeit. Zusätzlich zu Daten aus Ihren Instanzen und importierten Datenquellen können Sie auch MetricBase-Daten in Zeitreihenberichten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase-Anwendung .
- Mehrdimensionale Berichte visualisieren Daten mehrerer Dimensionen in einer einzelnen Tabelle oder einem einzelnen Diagramm.
- Punktzahlen visualisieren einzelne Datenpunkte entweder über Bereiche hinweg oder als einzelnen Wert.
- Statistische Berichte visualisieren Daten mit statistischen Werten, wie Medianen und Mittelwerten.
- Andere Berichte beinhalten Kalender, Karten und Listen.

Um einen Bericht zu generieren, können Sie im Berichtsdesigner auch Natural Language Query (NLQ) verwenden. Schreiben Sie einfach eine Frage in das NLQ-Feld, und der Berichtsdesigner generiert einen Bericht des entsprechenden Typs.

Balkenberichte

	Bericht	Beschreibung
	Berichte mit vertikalen und horizontalen Balken	Zeigt vertikale oder horizontale Balken an, deren Länge proportional zu den dargestellten Werten ist.
	Pareto-Berichte	Kombiniert Balken- und Linienberichte, um die wichtigsten Faktoren in einer Vielzahl von Faktoren zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Balkenberichte (Fortsetzung)

	Bericht	Beschreibung
	Histogrammberichte	Bietet eine visuelle Interpretation von numerischen Daten durch Angabe der Anzahl der Datenpunkte, die innerhalb eines Wertebereichs liegen.

Kreis- und Ringberichte

	Bericht	Beschreibung
	Kreisdiagramme	Zeigt, wie sich einzelne Datenelemente auf das Ganze beziehen, indem ein Kreis verwendet wird, um das Ganze darzustellen.
	Ring-Berichte	Zeigt, wie sich einzelne Datenelemente auf das Ganze beziehen, indem eine Ringform verwendet wird, um das Ganze darzustellen.
	Symbol für Halbring-Bericht	Zeigt, wie sich einzelne Datenelemente auf das Ganze beziehen, indem eine Halbringform verwendet wird, um das Ganze darzustellen. Ein Halbring-Bericht verwendet einen halbierten Ring, um das Ganze darzustellen.

Zeitreihen-Berichte

	Bericht	Beschreibung
	Spaltenberichte	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem sie als proportionale vertikale Spalten angezeigt werden.
	Linienberichte	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit geraden Linien verbunden wird.
	Stufenlinienberichte	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit horizontalen und vertikalen Linien verbunden wird.
	Flächen- und Spline-Berichte	Ähnelt einem Liniendiagramm, aber der Bereich zwischen der Achse und der Linie wird üblicherweise mit Farben hervorgehoben.
	Flächen- und Spline-Berichte	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit einer angepassten Kurve durch die Datenpunkte verbunden wird. Mit Spline-Berichten können Sie eine begrenzte Menge bekannter Datenpunkte und ungefährer intervenierender Werte verwenden.

Mehrdimensionale Berichte

	Bericht	Beschreibung
	Pivot-Tabellen mit mehreren Ebenen	Zeigt zusammengefasste Daten aufgeschlüsselt durch mehrere Metriken in einem einzelnen Diagramm an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehrdimensionale Berichte (Fortsetzung)

	Bericht	Beschreibung
	Heatmap-Berichte	Zeigt zusammengefasste Daten in einer Matrix unter Verwendung von Farben an, um unterschiedliche Werte darzustellen.
	Blasenberichte	Zeigt mehrere Metriken in einem einzelnen Diagramm an.

Punktzahlen

	Bericht	Beschreibung
	Tachometer-Berichte	Zeigt einen Überblick über die Zählung eines Indikators zum aktuellen Zeitpunkt in Form eines Rundenzählers.
	Skala-Berichte	Zeigt eine Übersicht über die Anzahl eines Indikators, den Sie in einem Halbring messen möchten. Der Teil, in dem Punktzahlen angezeigt werden, ist mit einer Farbe gefüllt.
	Einzel-Punktzahl-Bericht	Zeigt einen einzigen, zusammengefassten Wert an, der für Ihr Business wichtig ist.

Visualisierungen zur statistischen Analyse

	Bericht	Beschreibung
	Kontrollberichte	Zeigt Daten als eine Reihe von verbundenen Punkten an, um festzustellen, ob sich ein Geschäftsprozess in einem Status statistischer Kontrolle befindet, und um Ausreißer zu identifizieren. (Gefunden im Abschnitt „Andere Berichte“.)
	Trendberichte	Zeigt an, wie sich der Wert eines oder mehrerer Elemente im Laufe der Zeit ändert. Die Werte entlang der horizontalen Achse des Trendberichts repräsentieren die Zeitmessung. Die Werte auf der vertikalen Achse repräsentieren die Änderungen an den überwachten Elementen. Die Trendlinie oder -kurve zeigt ein allgemeines Änderungsmuster. (Gefunden im Abschnitt „Andere Berichte“.)
	Boxberichte	Zeigt die Verteilung von Werten in einem Datensatz, der statistische Mittelwerte hervorhebt. (Gefunden im Abschnitt „Andere Berichte“.)
	Trendbox-Berichte	Zeigt die Verteilung von Werten in einem Datensatz, die statistische Mittelwerte für eine festgelegte Zeitdauer hervorhebt. (Gefunden im Abschnitt „Andere Berichte“.)

Andere Berichte

	Bericht	Beschreibung
	Funnel- und Pyramidenberichte	Zeigt Werte als progressiv abnehmende Proportionen an. Die Größe jedes Abschnitts entspricht dem Prozentsatz der Summe aller Werte. (Gefunden im Abschnitt „Andere Berichte“.)

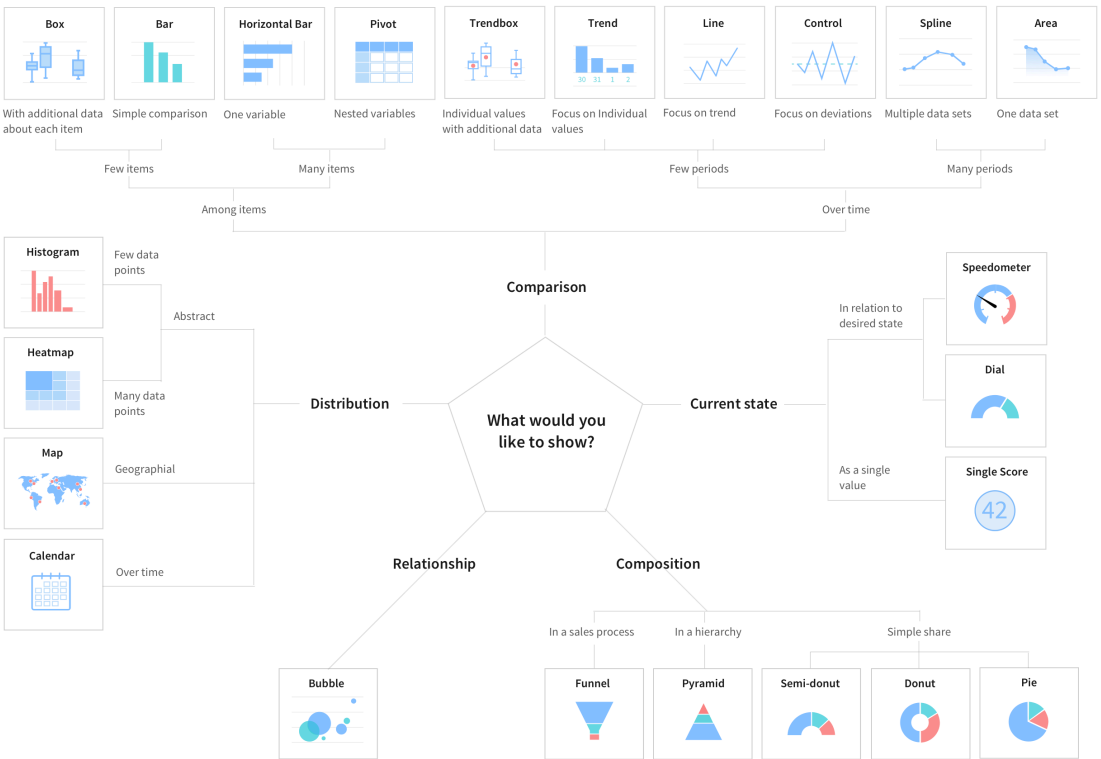
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere Berichte (Fortsetzung)

	Bericht	Beschreibung
	Listenberichte	Zeigt Daten in Form einer erweiterbaren Liste ähnlich einer standardmäßigen ServiceNow Listenkomponente an.
	Kalenderberichte	Zeigt datengesteuerte Ereignisse in einem Kalenderformat an.
	Kartenberichte	Zeigt Daten auf einem geografischen Kartenbild an.
	Pivot-Tabellen	Fasst Daten aus einer Tabelle zusammen, um die Quelle der zusammengefassten Daten anzuzeigen. Diese Funktionalität ist in Pivotberichte auf mehreren Ebenenerweitert.
	Funnel- und Pyramidenberichte	Visualisiert eine Variante eines Balkenberichts, der Pyramidenabschnitte anstelle von Rechtecken verwendet. (Gefunden im Abschnitt „Andere Berichte“.)

Berichtstyp auswählen

Wählen Sie einen Berichtstyp auf der Grundlage der Story, die Sie mit den Daten erzählen möchten.



Flächen- und Spline-Berichte

Flächenberichte zeigen Trends für verwandte Attribute im Zeitverlauf. Spline-Berichte zeigen an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von bekannten Datenpunkten mit einer Kurve verbunden werden, die den Trend über einzelne Datenpunkte betont.

Sie können beispielsweise einen Flächen- oder Spline-Bericht für Incident-Zählungen erstellen, um zu zeigen, wie sich die Anzahl der Incidents im Laufe der Zeit ändert. Die Incident-Anzahl steigt oft in den ersten Monaten nach der Bereitstellung eines

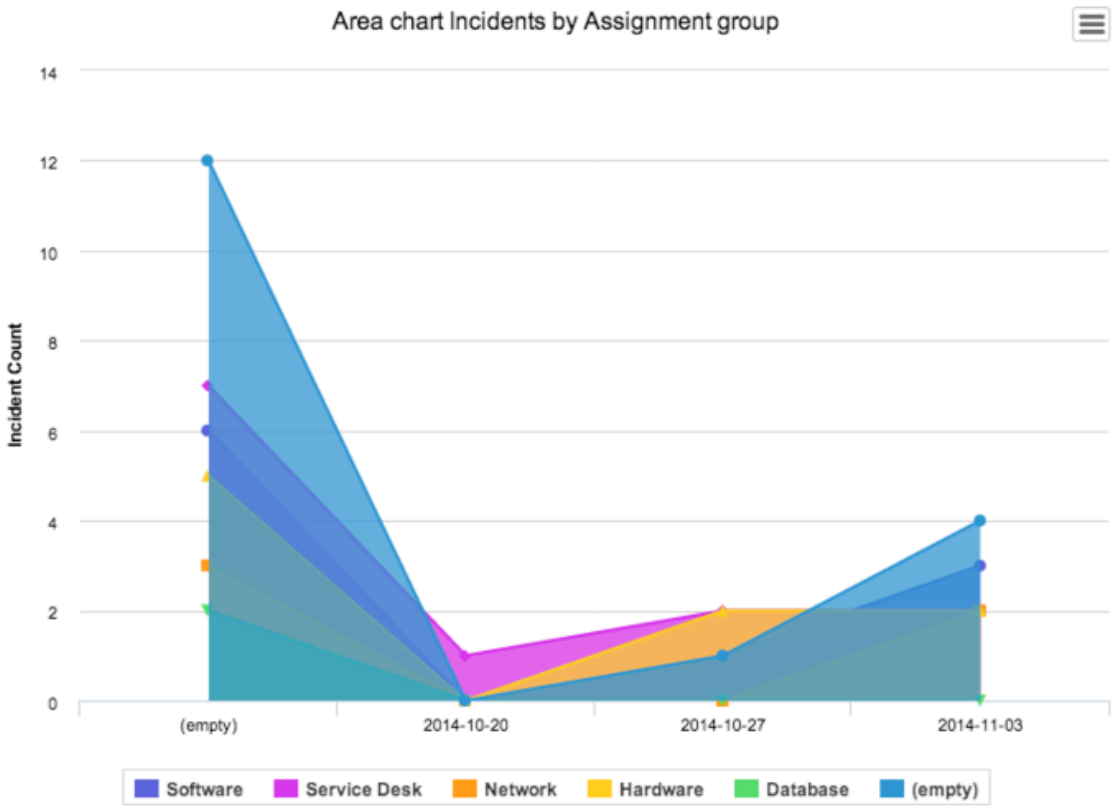
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produktupgrades an. Im Laufe der Zeit nimmt die Anzahl der gemeldeten Incidents ab, da sich die Benutzer an die Änderungen des Produkts gewöhnt haben.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Anwendungsfälle für Zeitreihenvisualisierungstypen.

Flächenberichte



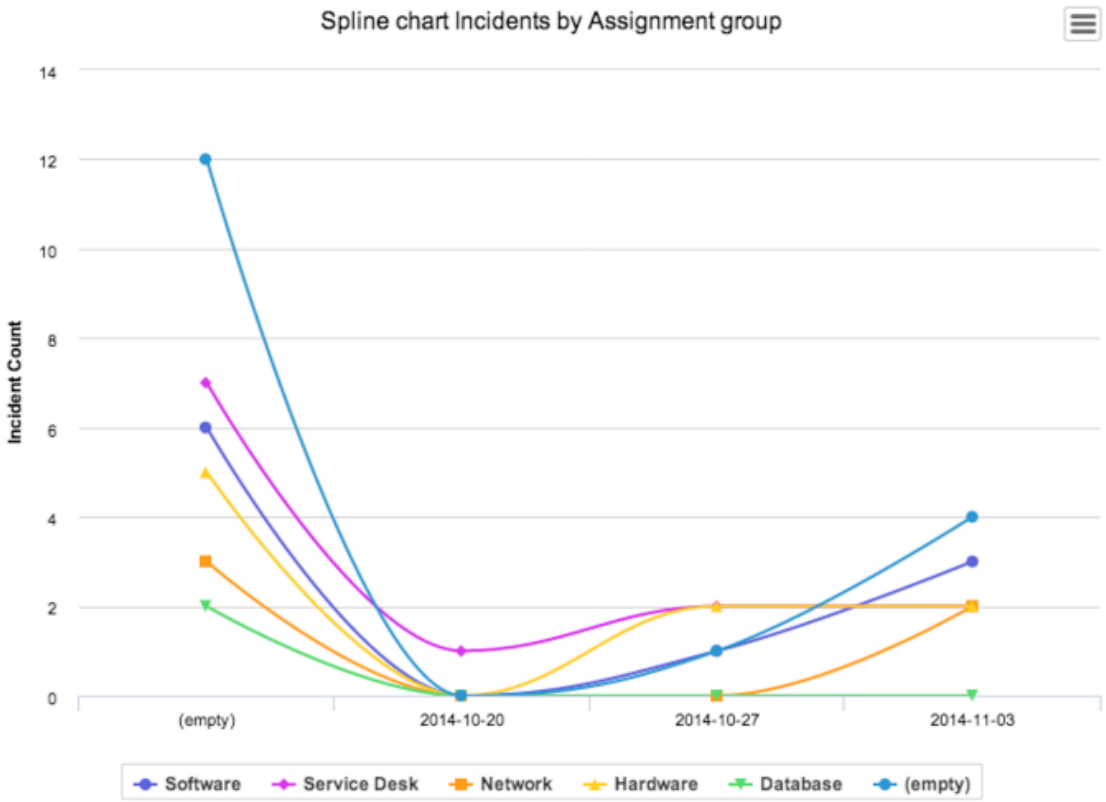
Hinweis:

Wenn sich die Abschnitte eines Flächenberichts mit mehreren Datensätzen überschneiden, ist es nicht möglich, einen Drilldown in die verschiedenen Abschnitte durchzuführen. Um einen Drilldown auszuführen, klicken Sie auf Elemente in der Legende, um sie aus dem Bericht zu löschen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spline-Bericht



Hinweis:
Diese Datenvisualisierung wird auf der Mobile-Plattform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Time series reports for mobile und Mobile dashboard preview .

Flächen- oder Spline-Berichte erstellen

Erstellen Sie einen Flächen- oder Splinebericht, um Trends für verwandte Attribute im Zeitverlauf anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Für den Anwendungsfall „Bereichsbericht“ Beispiel für die Visualisierung von Zeitreihen.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Fläche** oder **Spline** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Trend nach	Tabellenfeld, dessen Werte in einer Zeitsequenz angezeigt werden sollen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Tabelle** eine Remotetabelle ausgewählt haben, aggregiert die in diesem Feld ausgewählte Option die Daten, die aus einer externen Quelle abgerufen und im Arbeitsspeicher zusammengefasst wurden. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Kalender	Kalender, der die Grundlage für die Zeitreihen im Bericht darstellt. Wählen Sie entweder den Standardkalender oder eine anwenderdefinierte Geschäftskalenderdokumentation .
pro	Zeitraum, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Der Bereich der verfügbaren Zeiträume hängt vom ausgewählten Kalender ab. Die Zeiträume reichen von einer Stunde bis zu einem Jahr. Sie können auch ein Datum angeben. **Hinweis:** Bei wöchentlicher Berichterstellung: Wenn der Berichtsbereich mehr als ein Kalenderjahr umfasst, kommt es zu Inkonsistenzen, wenn eine Woche auf zwei Jahre aufgeteilt wird. Um Datenwerte gemäß ISO-Wochen genauer anzuzeigen, fügen Sie die Eigenschaft **„glide.db.aggregates.trend.use_ iso_week“** in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzu, und aktivieren Sie sie.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Prozentrechnung	Methode zur Berechnung von Prozentsätzen. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn Sie auf ein Berichtssegment zeigen, z. B. einen Balken in einem Balkenbericht. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Zusammenfassung** auf **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct** festgelegt ist. ○ **Zusammenfassung nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Auswahl im Feld **Zusammenfassung**. Nur Daten, die im Bericht angezeigt werden, werden zur Berechnung des Prozentsatzes verwendet. Beispiel: Ein Bericht zeigt Vermögenswerte nach Abteilung, **Zusammenfassung** ist auf **Summe** festgelegt, und der Prozentsatz wird mithilfe der Zusammenfassung berechnet. Wenn die Gesamtkosten für Vermögenswerte 100.000 USD und die Kosten für Vermögenswerte für den Kundensupport 10.000 USD betragen, beträgt der Prozentsatz für den Kundensupport 10 %. ○ **Datensatzzähler nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Gesamtzahl der Datensätze im Datensatz. Beispiel: Ein Bericht zeigt Incidents nach Priorität. Von 500 Incident-Datensätzen haben 200 eine niedrige Priorität. Der Prozentsatz für den Abschnitt mit niedriger Priorität beträgt 40 %.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

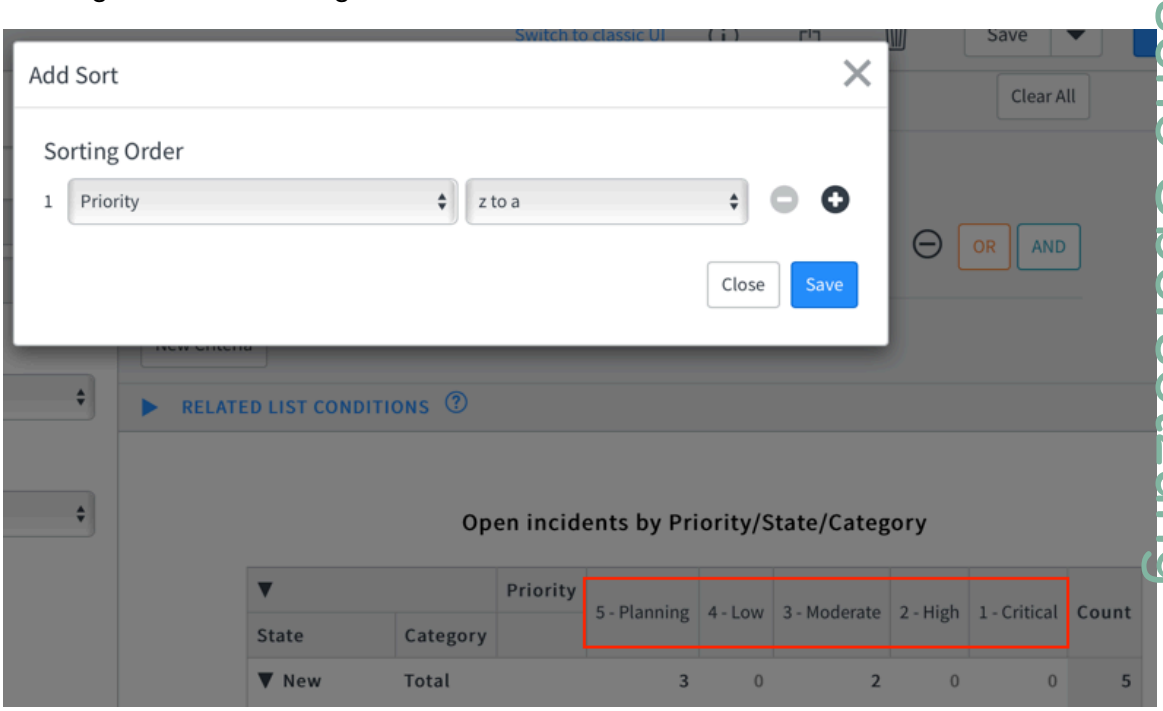
Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

Hinweis:
Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

c. Wählen Sie **Speichern**.

Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



8. Wahlweise: Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Flächen- oder Spline-Berichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wenn Sie den Bericht nicht gruppieren oder stapeln, wird **Eine Farbe verwenden** automatisch ausgewählt. Wählen Sie in diesem Fall eine einzelne, vordefinierte Systemfarbe aus. Wenn Sie den Bericht gruppieren oder stapeln, wählen Sie eine der folgenden Optionen: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen diesen Optionen finden Sie unter Vordefinierte Farben in Berichten.
Farbe einstellen	Im Bericht verwendete Farbe. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Eine Farbe verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um in der Liste **„Farbdefinitionen“** eine Auswahl zu treffen.

Automatische Übersetzung

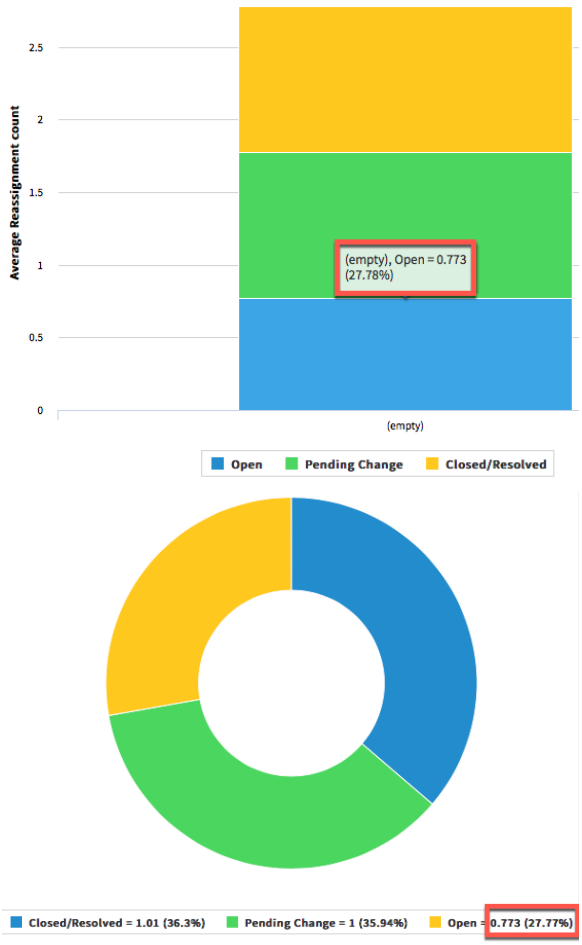
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol (), um eine Option aus der Liste **Diagrammfarbschemas** oder **Farbdefinitionen** zu wählen.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen.
Datenbezeichnungen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
NULL darf nicht als Null dargestellt werden.	Checkbox, um anzugeben, ob fehlende Datenpunkte durch den Wert null ersetzt werden sollen. Dieses Feld ist beim Erstellen oder Bearbeiten von Zeitreihenberichten verfügbar (nur Bereichs-, Spline-, Linien- und Schrittlinienberichte), die mehrere Datensätze enthalten, und beim Erstellen oder Bearbeiten von Datensätzen innerhalb der entsprechenden Zeitreihenberichte. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Daten im Bericht nach „Anzahl“ oder „Count Distinct“ gruppiert oder zusammengefasst werden. Wenn diese Option ausgewählt ist, zeigt der Bericht möglicherweise Lücken an, wo keine Daten vorhanden sind. **Hinweis:** Diese Eigenschaft kann nicht ausgewählt werden, wenn die Quelle MetricBase ist.
Markierung anzeigen	Checkbox, um an jedem Datenpunkt ein Symbol anzuzeigen.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Achse	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
Von	Geben Sie einen minimalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar. **Hinweis:** • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen" auf der Registerkarte „Konfigurieren" formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von"/„Bis" (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.
Aufgabe	Geben Sie einen maximalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen“ auf der Registerkarte „Konfigurieren“ formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von“/„Bis“ (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Berichte mit vertikalen und horizontalen Balken

Berichte mit vertikalen und horizontalen Balken vergleichen einzelne oder zusammengefasste Punktzahlen über Datendimensionen hinweg. Berichtsspalten mit vertikalen Balken entstehen auf der x-Achse, Berichtsspalten mit horizontalen Balken auf der y-Achse.

Balkenberichte zeigen Daten in einem horizontalen oder vertikalen Balkenformat an, wobei jeder Balken eine bestimmte Kategorie von Daten darstellt. Ein Balkenbericht kann eine einzelne Farbe verwenden, um alle Datenkategorien darzustellen, oder eine andere Farbe für jede Kategorie.

Hinweis:
Berichte mit vertikalen Balken werden auf der Mobile Platform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Bar reports for mobile und Mobile dashboard preview .

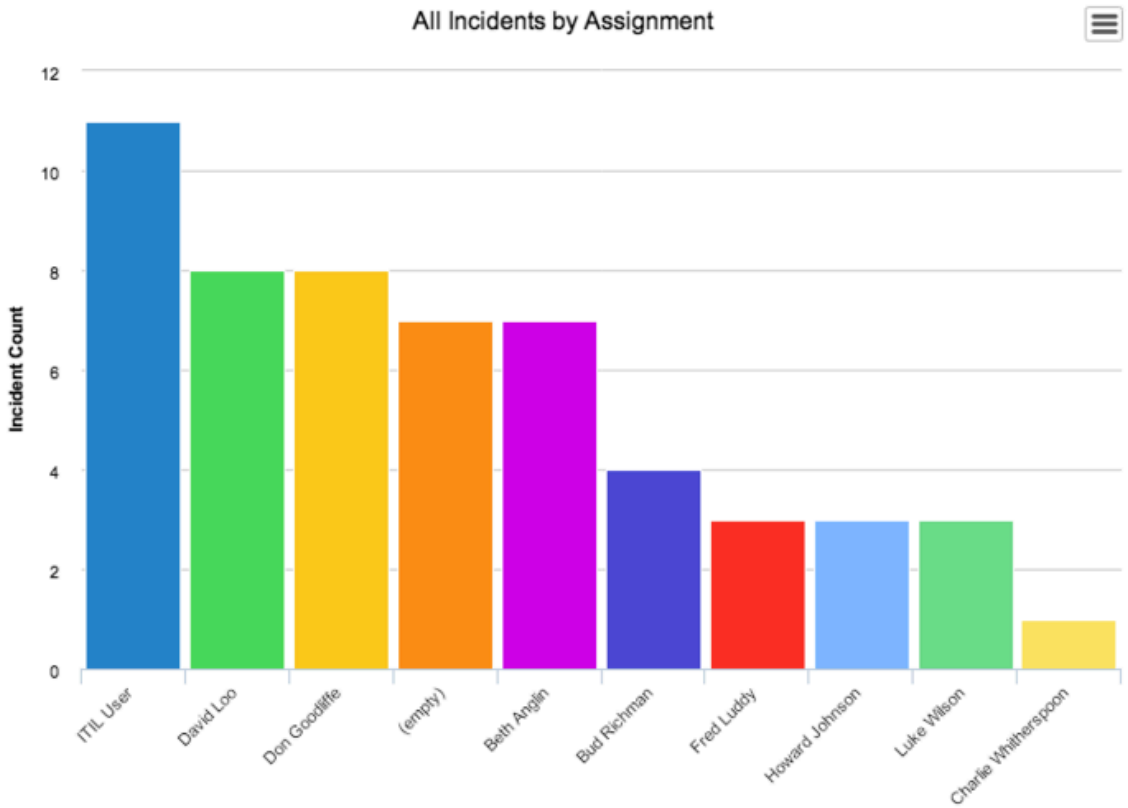
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Balkenbericht, der separate Datenkategorien anzeigt. Der Bericht enthält Daten aus der Tabelle „Incident“ [incident] für alle Incidents, die bis zu dem Zeitpunkt aufgezeichnet wurden, an dem der Bericht generiert wurde.

Balkenbericht

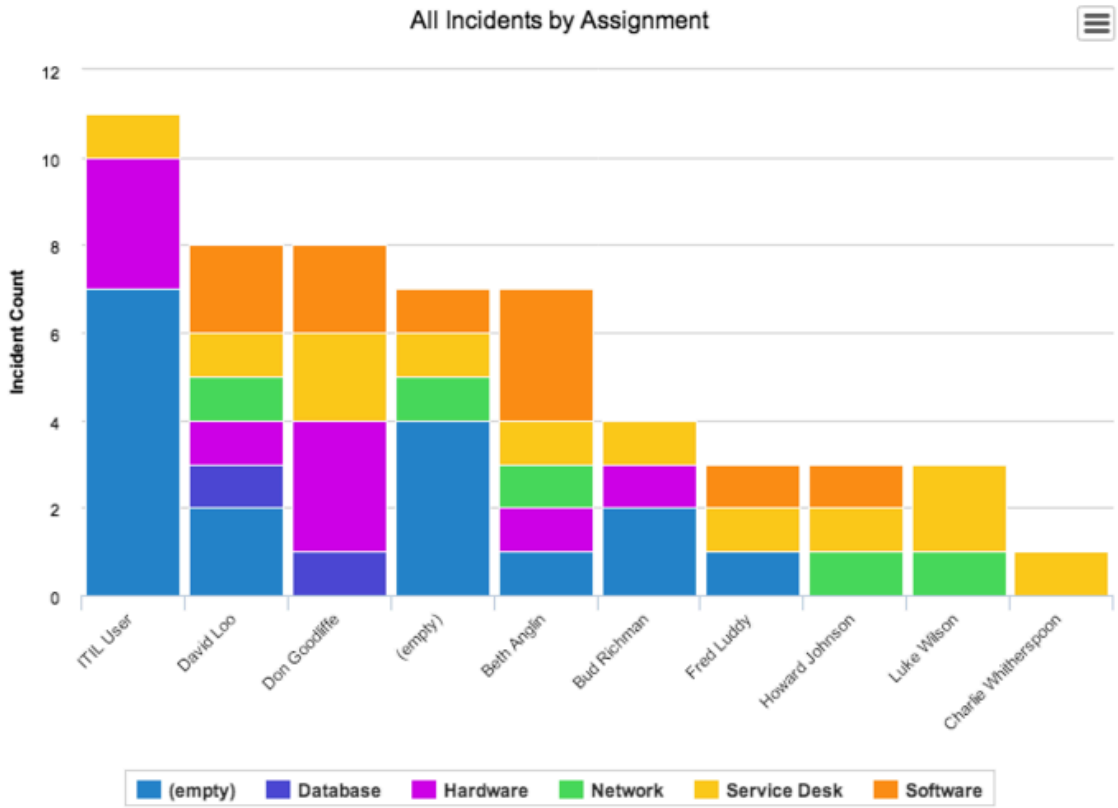


Sie können den Balkenbericht so konfigurieren, dass er Daten stapelt oder die Maßeinheiten der Balken ändern. Gestapelte Balkenberichte zeigen die Teile an, die zur Gesamtsumme beitragen. Die folgende Abbildung zeigt einen Balkenbericht mit der Anzahl der Incidents, die jedem Benutzer zugewiesen sind. Er ist auch gestapelt, um anzuzeigen, wie viele der Incidents aus jeder Incident-Kategorie stammen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gestapelter Balkenbericht



Balkenberichte erstellen

Mit Balkenberichten können Sie Informationen in Segmenten anzeigen, die proportional zu den von ihnen repräsentierten Werten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Balken** oder **Horizontaler Balken** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ◦ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Stapeln nach	Unterteilen Sie jeden Balken anhand der Werte in diesem Feld. Informationen zum Stapeln nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt. In einem Balkendiagramm von Incidents, die nach Kategorie sortiert und nach Priorität gestapelt sind, sieht ein Benutzer den Anteil der Probleme mit hoher, mittlerer und niedriger Priorität für jede Kategorie. Wählen Sie gestapelte Felder sorgfältig aus, um den Bericht nicht unübersichtlich zu machen. Manchmal ist es besser, einen anderen Bericht zu erstellen, der diese Beziehungen anzeigt, anstatt zu viele Daten zu stapeln. Balkendiagramme zeigen nur dann eine Legende an, wenn ein gestapeltes Feld ausgewählt ist. Boolean, Referenz- und Auswahllisten können als gestapelte Felder verwendet werden. Datums-, Datum/Uhrzeit-, Ganzzahl-, Lang-, Zeichenfolge- und Textfelder können nicht als gestapelte Felder verwendet werden. **Hinweis:** Datumstypen sind seit Einführung des Report Charting v2-Plugins nicht zulässig. Sie können das gestapelte Feld entweder in einem einzelnen Balken oder als eine Gruppe von Balken anzeigen. Wenn Sie ein **Gruppiere nach**-Feld im Berichtsformular auswählen, können Sie wählen, ob die Balken als gruppierte Balken visualisiert werden sollen. In diesem Fall werden die Balken entsprechend dem Feld **Gruppieren** nach (z. B. dem Status des incident) nebeneinander und nicht gestapelt angezeigt. Wenn Sie Felder mit **Zusätzlich gruppieren nach** auswählen, sind diese Felder auch in einem **Stapeln nach**-Steuerelement am Ende des Berichts verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Prozentrechnung	Methode zur Berechnung von Prozentsätzen. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn Sie auf ein Berichtssegment zeigen, z. B. einen Balken in einem Balkenbericht. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Zusammenfassung** auf **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct** festgelegt ist. ○ **Zusammenfassung nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Auswahl im Feld **Zusammenfassung**. Nur Daten, die im Bericht angezeigt werden, werden zur Berechnung des Prozentsatzes verwendet. Beispiel: Ein Bericht zeigt Vermögenswerte nach Abteilung, **Zusammenfassung** ist auf **Summe** festgelegt, und der Prozentsatz wird mithilfe der Zusammenfassung berechnet. Wenn die Gesamtkosten für Vermögenswerte 100.000 USD und die Kosten für Vermögenswerte für den Kundensupport 10.000 USD betragen, beträgt der Prozentsatz für den Kundensupport 10 %.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Datensatzzähler nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Gesamtzahl der Datensätze im Datensatz. Beispiel: Ein Bericht zeigt Incidents nach Priorität. Von 500 Incident-Datensätzen haben 200 eine niedrige Priorität. Der Prozentsatz für den Abschnitt mit niedriger Priorität beträgt 40 %.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

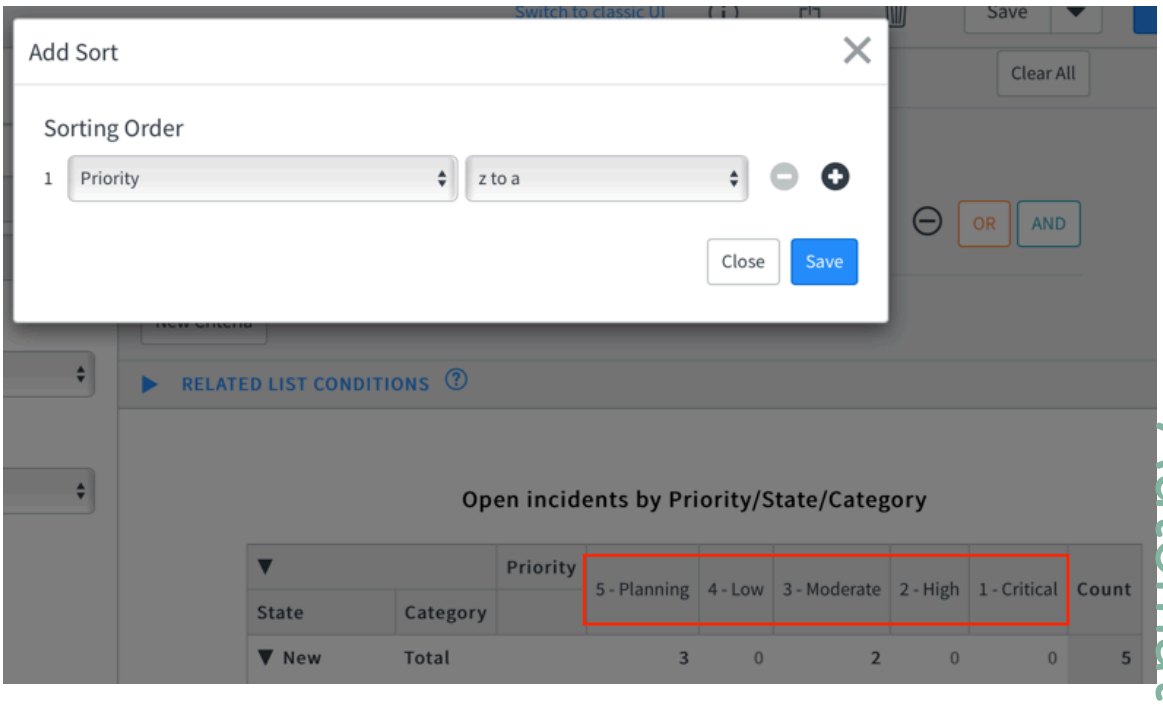
   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Balkenbericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Balkenberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Balkenbericht-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wenn Sie den Bericht nicht nach einem Feld stapeln, können Sie eine der folgenden Optionen auswählen: • **Eine Farbe verwenden**: Wählen Sie eine einzelne vordefinierte Farbe im **Feld Diagrammfarbe**aus. • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**. Wenn Sie den Bericht stapeln, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen diesen Optionen finden Sie unter Vordefinierte Farben in Berichten.
Farbe einstellen	Im Bericht verwendete Farbe. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Eine Farbe verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um in der Liste **„Farbdefinitionen“** eine Auswahl zu treffen.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datentabellen anzeigen	Aktivieren Sie die Option, um den aktuellen Wert für jeden Balken anzuzeigen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie „Keine“ in der Liste **Stapeln nach** auswählen oder wenn keine Liste **Stapeln nach** vorhanden ist.

Automatische Übersetzung

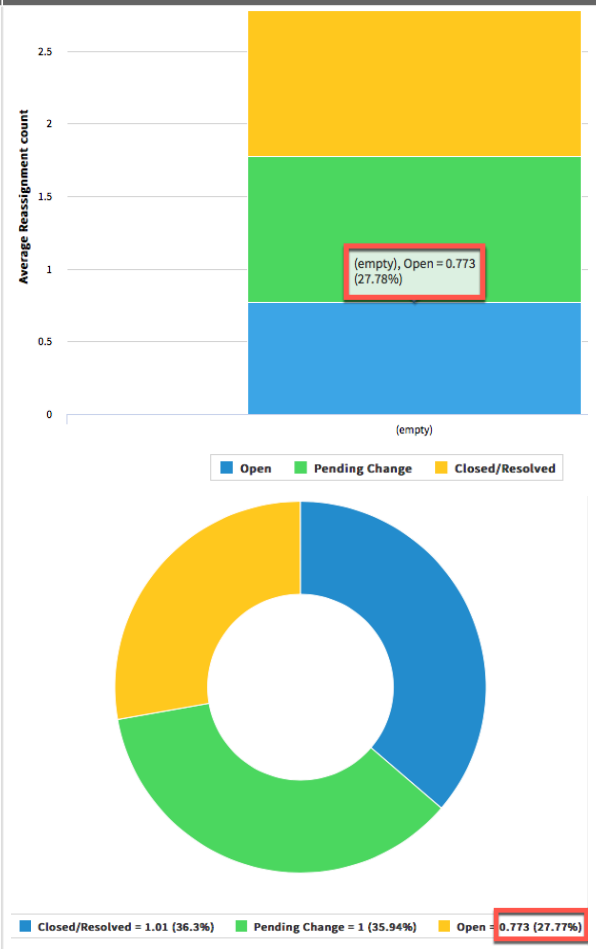
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Balkenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Aktivieren Sie **Datenbezeichnungen in der Mitte**, um die Bezeichnungen in der Mitte jedes Balkens anzuzeigen. • Aktivieren Sie **Zulassen, dass sich Datenzeichnungen überschneiden**, um die standardmäßige Trennung von Bezeichnungen in der Visualisierung zu überschreiben.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren. Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Balkenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Balkenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
Von	Geben Sie einen minimalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Balkenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen“ auf der Registerkarte „Konfigurieren“ formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von“/„Bis“ (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.
Aufgabe	Geben Sie einen maximalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar. **Hinweis:** • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen“ auf der Registerkarte „Konfigurieren“ formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von“/„Bis“ (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Balkenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Boxberichte

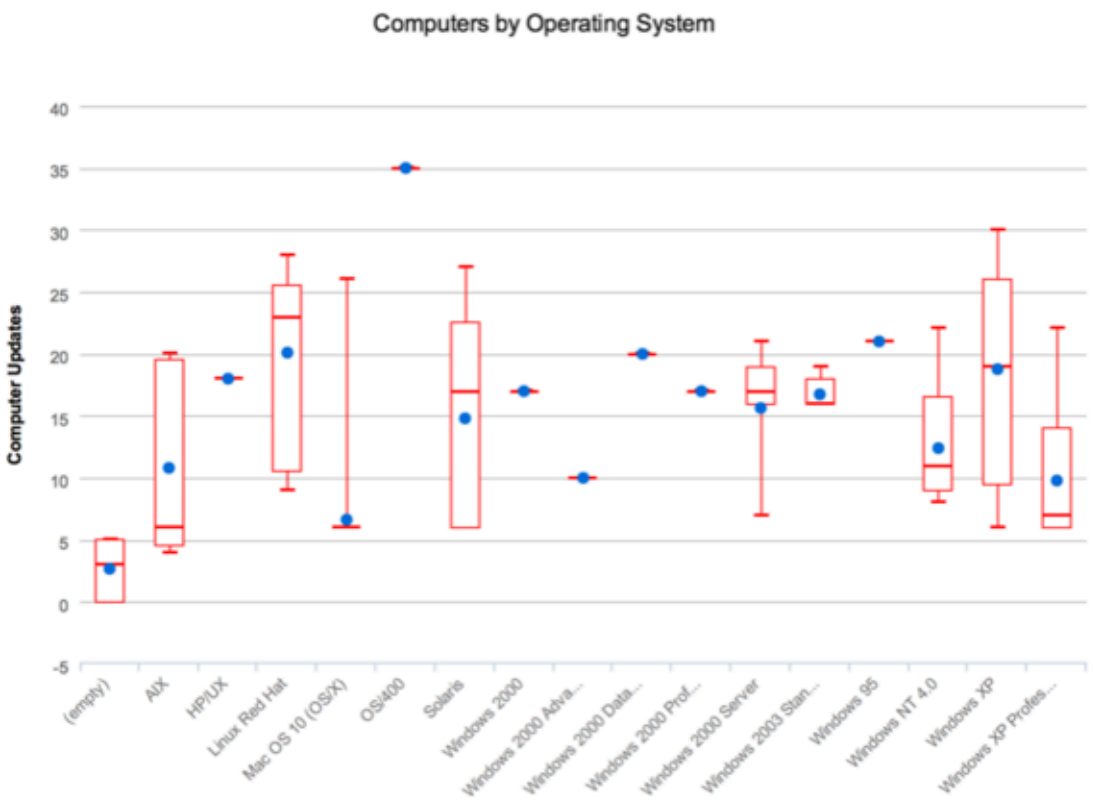
Boxberichte, auch Boxplots genannt, visualisieren die Verteilung von Daten, einschließlich Maximum, Minimum, Quartile, Median und Mittelwert.

Verwenden Sie Box-Diagramme, um mehrere Datensätze aus verschiedenen Quellen zu melden, die miteinander in Beziehung stehen.

Verwenden Sie beispielsweise ein Box-Diagramm, um die Altersspanne aller Kunden anzuzeigen, die an einer Konferenz teilgenommen haben. Das Box-Diagramm hilft Ihnen, zu bestimmen, wo die meisten Altersgruppen gruppiert sind. Mit diesen Informationen können Sie versuchen, die Präsenz bei zukünftigen Veranstaltungen zu erhöhen, indem Sie auf Werbung in den Altersgruppen mit geringeren Besucherzahlen abzielen.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Boxplot-Visualisierung in Visualisierungs-Designer.

Box-Diagramm

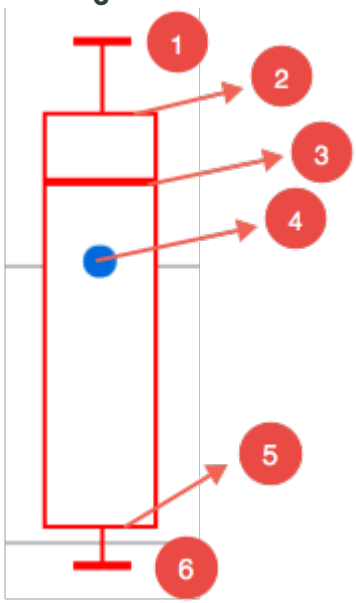


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Box-Diagramm zeigt für jede Datengruppe die folgenden Informationen an:

Box-Diagrammskala



1. Probenmaximum
2. Oberes Quartil
3. Median
4. Mittelwert
5. Unteres Quartil
6. Probenminimum

Hinweis:
Wenn Barrierefreiheit aktiviert ist, enthält diese Visualisierung einen Bericht, den Screenreader interpretieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabehilfefunktionen aktivieren .

Box-Berichte erstellen

Erstellen Sie einen Box-Bericht, um die Verteilung der Werte in einem Datensatz anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit Box-Berichten können Sie Daten nach statistischen Durchschnittswerten anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Box** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen (z. B. MITTELTEXT) zu gruppieren oder zu stapeln. ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf Datenbankansichten basieren, nicht unterstützt. ○ Bezeichnungsnamen, die länger als 20 Zeichen sind, können abgeschnitten angezeigt oder gedruckt werden.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Gemessen nach	Feld, das als Maß für die Daten verwendet werden soll. Datums- und Uhrzeitfelder werden für Box-Diagramme nicht unterstützt. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

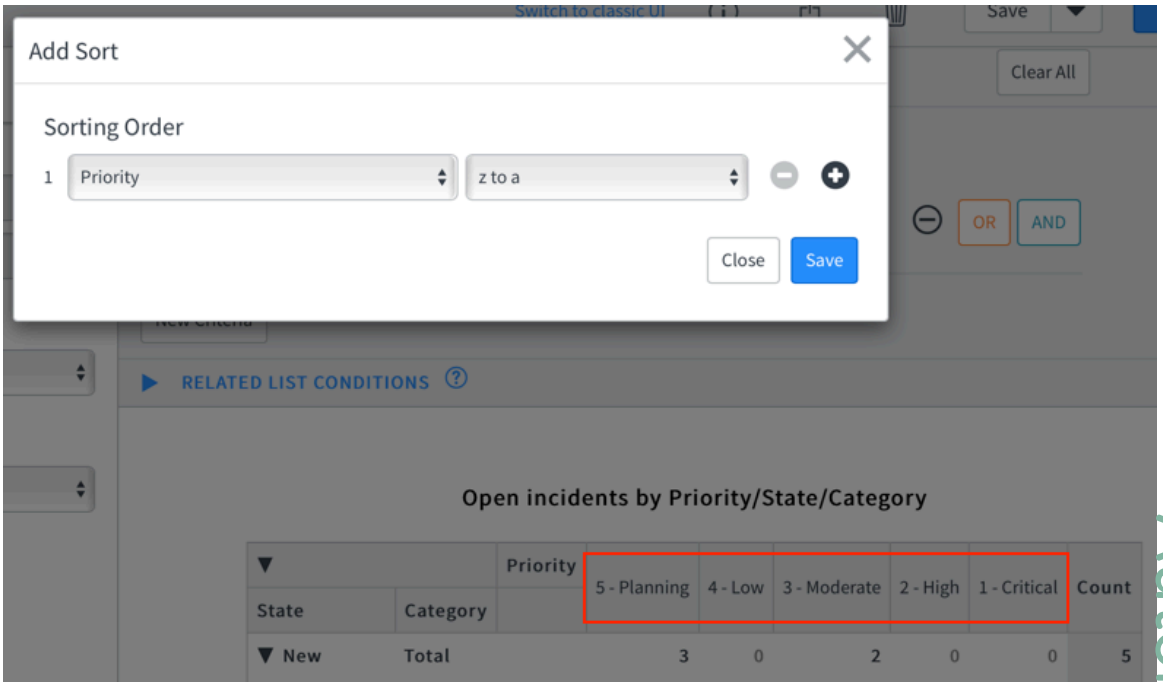
   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Box-Bericht-Stiloptionen

Konfigurieren Sie das Aussehen Ihres Box-Berichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

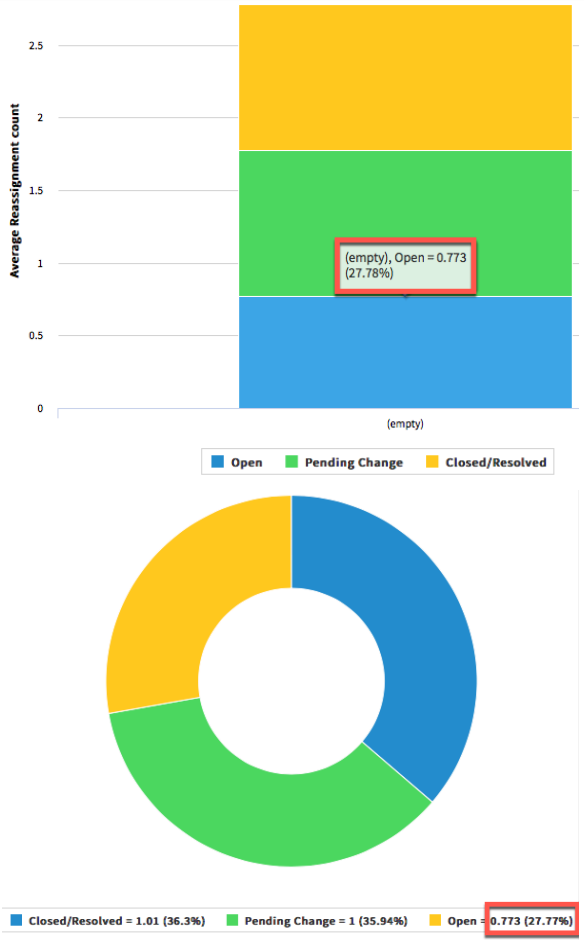
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
Von	Geben Sie einen minimalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator.
An	Geben Sie einen maximalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar. **Hinweis:** Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator.
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Blasenberichte

Blasenberichte stellen Datenpunkte auf der x- und y-Achse dar, und verwenden eine dritte Zusammenfassungsdimension zum Definieren der Blasengröße.

Hinweis:
Wenn Barrierefreiheit aktiviert ist, enthält diese Visualisierung einen Bericht, den Screenreader interpretieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabehilfefunktionen aktivieren .

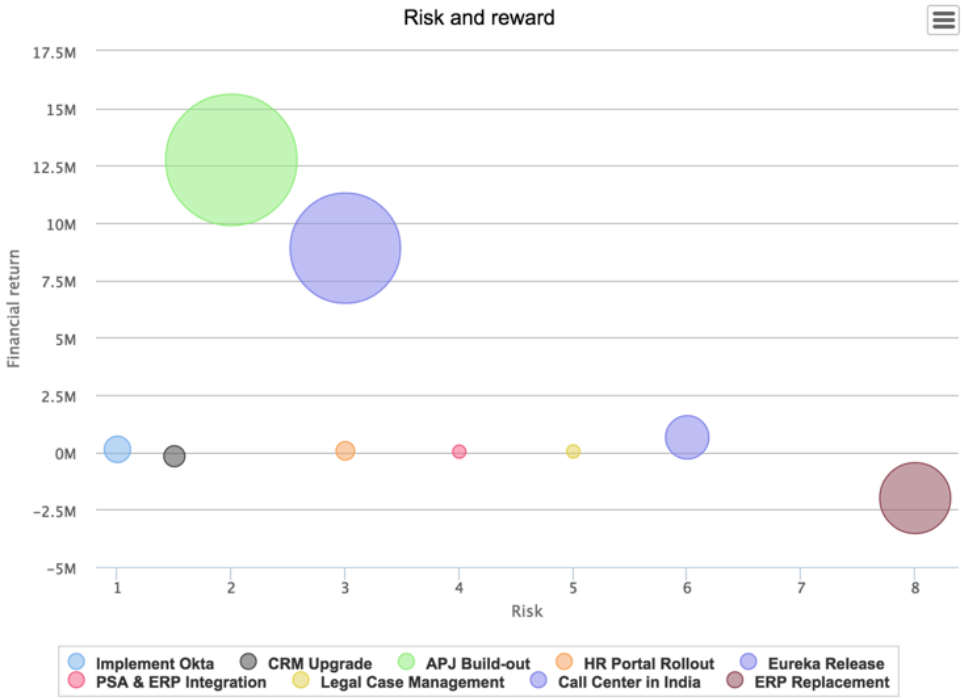
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Blasenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.

Blasenberichte können numerische Werte verwenden, um die x- und y-Achse zu definieren, und einen zusammengefassten Wert, um die Größe jeder Blase zu bestimmen.

Zum Beispiel bei der Verwendung von Demand-Management können Sie einen Blasenbericht in der Demand-Tabelle erstellen, um Risiko und Belohnung für verschiedene Demands zu vergleichen. Jede Blase repräsentiert einen Demand. Das Risiko und der finanzielle Ertrag bestimmen die Position jeder Blase, während der gesamte finanzielle Nutzen für den Demand die Blasengröße bestimmt. Mit den großen Blasen oben links im Bericht können Sie schnell die Anforderungen mit geringem Risiko und hoher Belohnung identifizieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Blasenberichte erstellen

Erstellen Sie einen Blasenbericht, um mehrere separate Metriken auf einem einzelnen Diagramm anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Blasenberichte fassen Informationen über drei verschiedene Metriken zusammen und verwenden dazu die X-Achse, die Y-Achse und die Blasengröße.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Blase** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Feld, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Jeder Wert wird durch eine eindeutige Blasenfarbe im Diagramm dargestellt. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen (z. B. MITTELTEXT) zu gruppieren oder zu stapeln.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Zeile	Numerisches Feld zur Verwendung als y-Achse. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.
Spalte	Numerisches Feld zur Verwendung als x-Achse. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

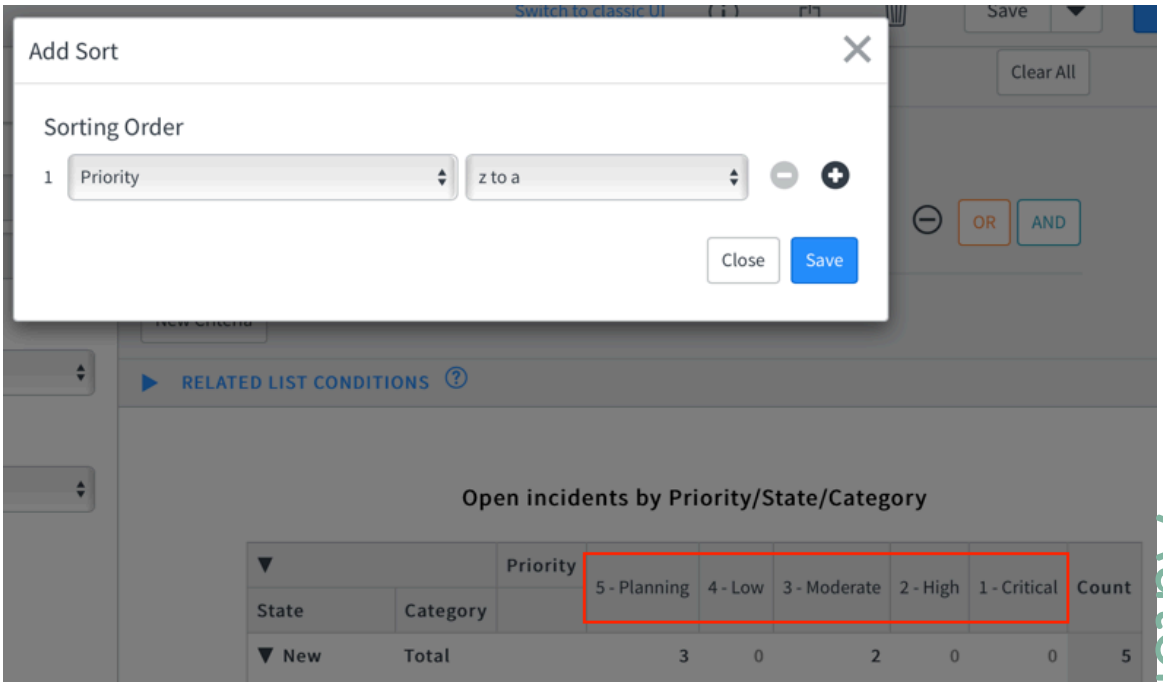
   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Blasenbericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Blasenberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

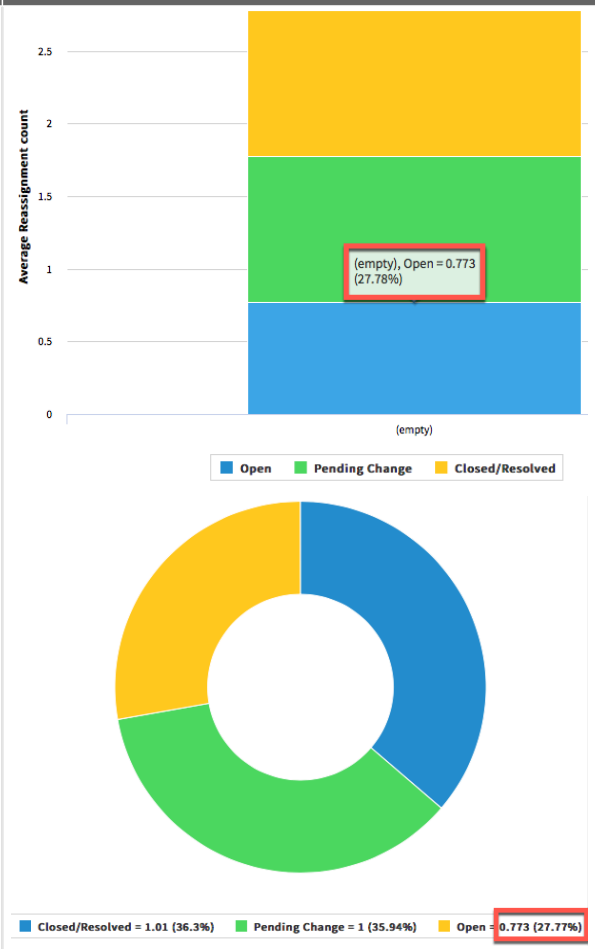
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Blasenbericht-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Blasenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Blasenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

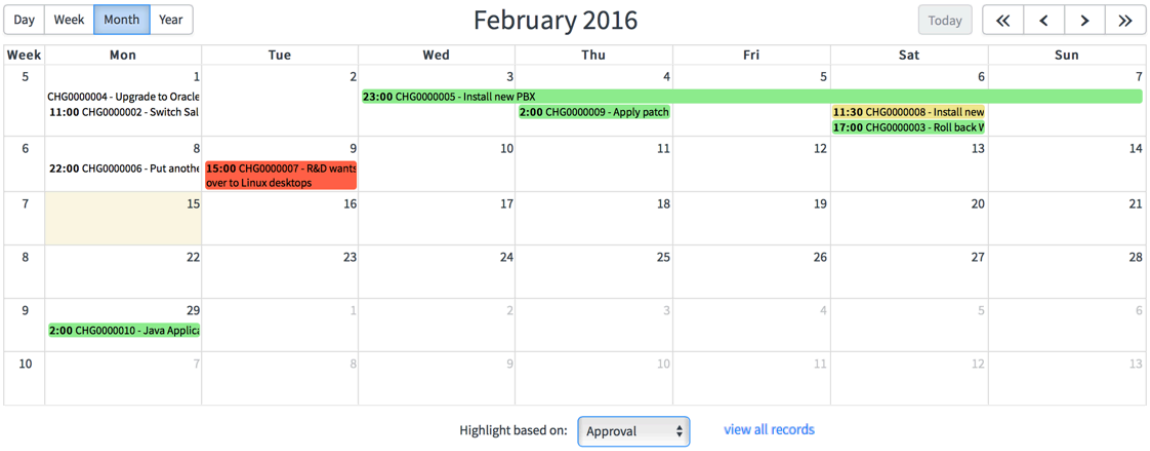
Kalenderberichte

Kalenderberichte zeigen datumsbezogene Ereignisse in einem Kalender an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Kalenderberichtsvisualisierung im Visualisierungs-Designer.

Kalenderbericht



Sie können Kalenderereignisse anhand relevanter Kriterien, wie Priorität, Status oder Eskalation hervorheben. Ereignisse ohne Enddatum haben eine Dauer von einer Stunde.

Einschränkungen

- Sie können die Anzahl der Ereignisse begrenzen, die zurückgegeben werden können, wenn Sie in einer Kalendervisualisierung rückwärts navigieren. Es gibt ein Limit von 30 Tagen in der Vergangenheit, beginnend mit dem ersten Tag in der aktuellen Kalenderansicht. Ereignisse, die mehr als 30 Tage vor dem ersten in einem Kalender sichtbaren Tag beginnen, werden nicht angezeigt. Wenn Sie **Jahr**auswählen, enthält der Kalender Ereignisse, die zwischen dem 1. Dezember des Vorjahres und dem 31. Dezember des aktuellen Jahres beginnen.

  Die Ansicht „Wöchentliche Kalenderansicht des KB-Artikels“ zeigt nicht alle Einträge an und deckt Szenarien ab, in denen einige erwartete Einträge nicht angezeigt werden.

  Um mehr oder weniger Tage anzuzeigen, bearbeiten Sie die Eigenschaft `glide.report.calendar.max_days_back`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.

  Hinweis:
  Die Leistung kann sich verschlechtern, wenn dieser Wert zu groß ist.

- Dieser Berichtstyp kann nicht als geplanter Bericht ausgeführt werden.
- Kalenderberichte zu einem Startdatumsfeld zeigen den Bereich des Felds vom Startdatum bis zum Enddatum an. Kalenderberichte in einem Enddatumsfeld zeigen nur das Enddatum an.

Kalenderberichte erstellen

Erstellen Sie einen Kalenderbericht, um datumsbezogene Ereignisse anzuzeigen und hervorzuheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, spei-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	chern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Kalender** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Anzuzeigendes Event	Das datumsbezogenes Event für die Anzeige im Kalender. Diese Liste enthält Felder im Datums-/Uhrzeitformat in der Datenquelle oder Quelltabelle. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Ereignisses anzuzeigen.

7. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

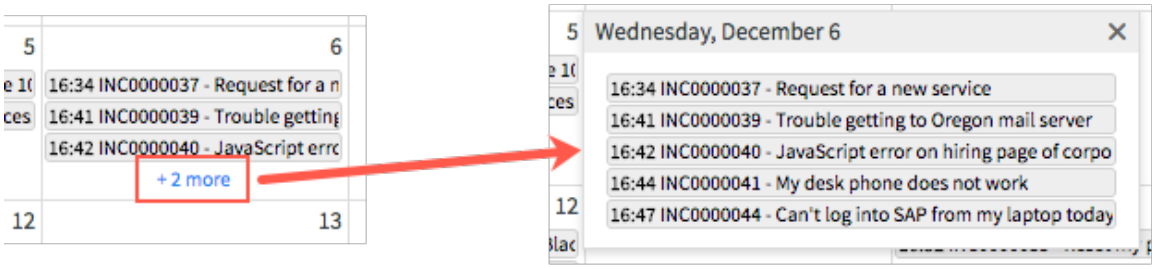
8. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Hinweis:

Wenn an einem Datum mehr Ereignisse vorhanden sind als in die Kalenderzelle passen, wird eine Verknüpfung angezeigt, um die zusätzlichen Events anzuzeigen.



Wenn es mehr als 30 Events gibt, zeigt die Zelle + viele an. Klicken Sie auf diesen Link, um alle Events in einer Listenansicht für dieses Datum anzuzeigen.

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht für Benutzer und Gruppen freigeben, den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen und ihn im Web veröffentlichen.

Neue Kalenderberichte deaktivieren

Um die Version von Kalendern aus Releases vor Helsinki zu verwenden, deaktivieren Sie die neue Kalenderversion. Gründe für die Verwendung des alten Kalenders sind Skripts, die nicht mit dem neuen Kalender kompatibel sind, und die Vorliebe für den Stil des älteren Kalenders. Der aktualisierte Kalender wird in den Internet Explorer-Versionen 7 und 8 ebenfalls nicht unterstützt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Fügen Sie die Systemeigenschaft `glide.report.new_calendar` hinzu, und setzen Sie sie auf **false**. Hilfe zum Hinzufügen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.

Hinweis:

Wenn diese Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt ist, wird sie nur in der klassischen Umgebung unterstützt. Klicken Sie im Berichts-Designer auf **Zu klassischer UI wechseln**.

Spaltenberichte

Spaltenberichte zeigen, wie sich der Wert eines oder mehrerer Elemente im Laufe der Zeit mithilfe von Spalten ändert.

Werte entlang der horizontalen Achse des Spaltendiagramms repräsentieren die Zeitmessung (Jahre, Stunden, Minuten, Millisekunden usw.). Die Werte auf der vertikalen Achse repräsentieren die Änderungen an den überwachten Elementen. Benutzer mit der Rolle „report_admin“ können die Bereiche definieren, die in einem Spaltendiagramm-Bericht

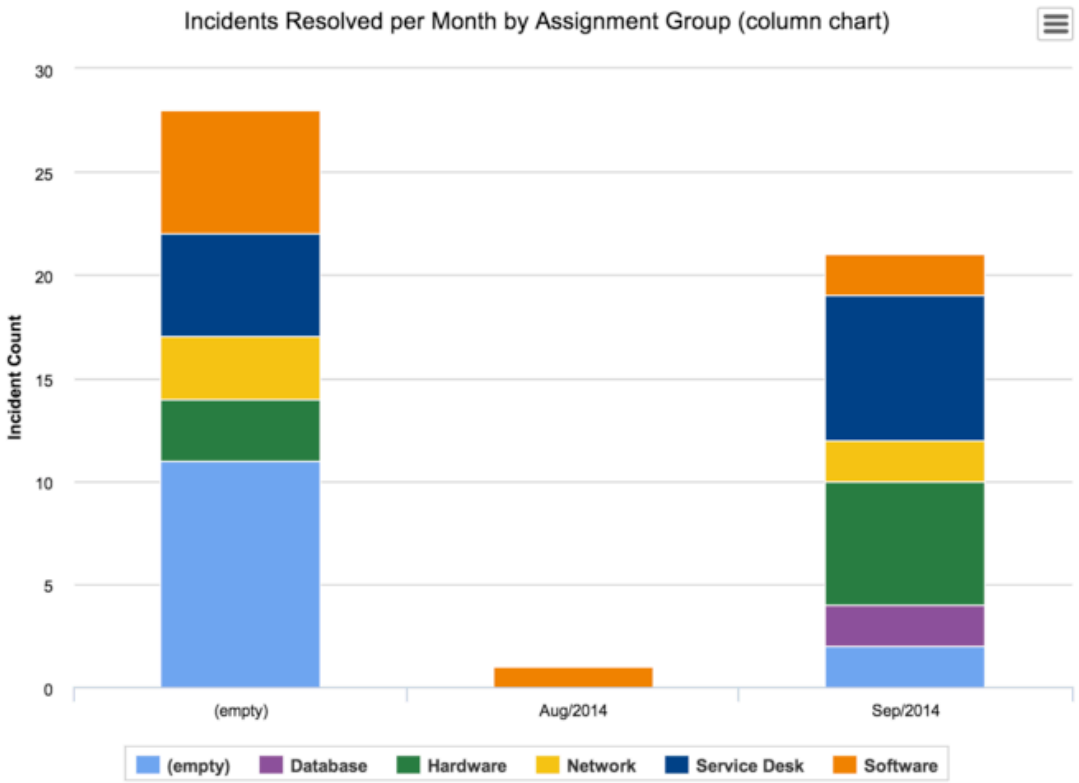
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwendet werden. Informationen zum Erstellen von Berichtsbereichen finden Sie unter Berichtsbereiche.

Sie können beispielsweise ein Spaltendiagramm für Incident-Zählungen erstellen, um zu zeigen, wie sich die Anzahl der Incidents im Laufe der Zeit ändert. Die Incident-Anzahl steigt oft in den ersten Monaten nach der Bereitstellung eines Produktupgrades an. Im Laufe der Zeit nimmt die Anzahl der gemeldeten Incidents ab, da sich die Benutzer an die Änderungen des Produkts gewöhnt haben.

Die Abbildung zeigt aufgelöste Incidents nach Kategorien gestapelt mit einer Legende, die angibt, welche Kategorie die Farben darstellen.

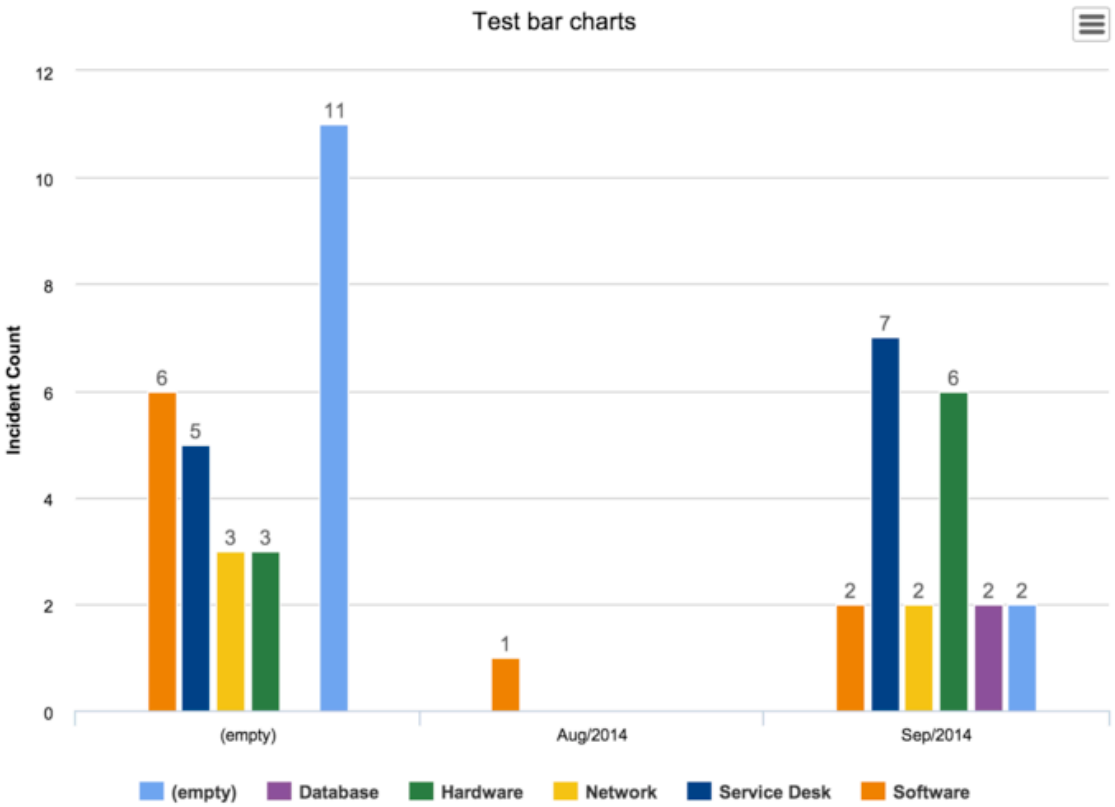
Gestapeltes Spaltendiagramm



In einem gruppierten Spaltendiagramm werden die Kategorien als einzelne Balken und nicht als gestapelte Farben in einem einzelnen Balken angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppiertes Spaltendiagramm



Spaltenberichte erstellen

Erstellen Sie einen Spaltenbericht, um mithilfe vertikaler Spalten zu zeigen, wie sich der Wert von einem oder mehreren Datenelementen im Laufe der Zeit ändert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Für den Anwendungsfall „Spaltenbericht“ Beispiel für die Visualisierung von Zeitreihen.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Spalte** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ◦ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Gestapelte Balken/ Gruppierte Balken	So zeigen Sie die Beziehung einzelner Elemente vom ausgewählten Feld zum Ganzen an. Sie können das gestapelte Feld entweder in einem einzelnen Balken oder als eine Gruppe von Balken anzeigen. Wählen Sie **Gestapelte Balken** aus, um die Teile anzuzeigen, die zu dem Ganzen für jede Spalte in dem Diagramm beitragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Gruppierte Balken** aus, um die Teile, die zu dem Ganzen beitragen, als einzelne Spalten anzuzeigen. Die Balken werden gemäß dem Feld **Gruppieren nach** nebeneinander angezeigt (zum Beispiel der Status des Incidents), anstatt gestapelt.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Trend nach	Tabellenfeld, dessen Werte in einer Zeitsequenz angezeigt werden sollen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Tabelle** eine Remotetabelle ausgewählt haben, aggregiert die in diesem Feld ausgewählte Option die Daten, die aus einer externen Quelle abgerufen und im Arbeitsspeicher zusammengefasst wurden. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Kalender	Kalender, der die Grundlage für die Zeitreihen im Bericht darstellt. Wählen Sie entweder den Standardkalender oder eine anwenderdefinierte Geschäftskalenderdokumentation .
pro	Zeitraum, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Der Bereich der verfügbaren Zeiträume hängt vom ausgewählten Kalender ab. Die Zeiträume reichen von einer Stunde bis zu einem Jahr. Sie können auch ein Datum angeben. **Hinweis:** Bei wöchentlicher Berichterstellung: Wenn der Berichtsbereich mehr als ein Kalenderjahr umfasst, kommt es zu Inkonsistenzen, wenn eine Woche auf zwei Jahre aufgeteilt wird. Um Datenwerte gemäß ISO-Wochen genauer anzuzeigen, fügen Sie die Eigenschaft **„glide.db.aggregates.trend.use_ iso_week“** in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzu, und aktivieren Sie sie.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Prozentrechnung	Methode zur Berechnung von Prozentsätzen. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn Sie auf ein Berichtssegment zeigen, z. B. einen Balken in einem Balkenbericht. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Zusammenfassung** auf **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct** festgelegt ist. ○ **Zusammenfassung nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Auswahl im Feld **Zusammenfassung**. Nur Daten, die im Bericht angezeigt werden, werden zur Berechnung des Prozentsatzes verwendet. Beispiel: Ein Bericht zeigt Vermögenswerte nach Abteilung, **Zusammenfassung** ist auf **Summe** festgelegt, und der Prozentsatz wird mithilfe der Zusammenfassung berechnet. Wenn die Gesamtkosten für Vermögenswerte 100.000 USD und die Kosten für Vermögenswerte für den Kundensupport 10.000 USD betragen, beträgt der Prozentsatz für den Kundensupport 10 %. ○ **Datensatzzähler nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Gesamtzahl der Datensätze im Datensatz. Beispiel: Ein Bericht zeigt Incidents nach Priorität. Von 500 Incident-Datensätzen haben 200 eine niedrige Priorität. Der Prozentsatz für den Abschnitt mit niedriger Priorität beträgt 40 %.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

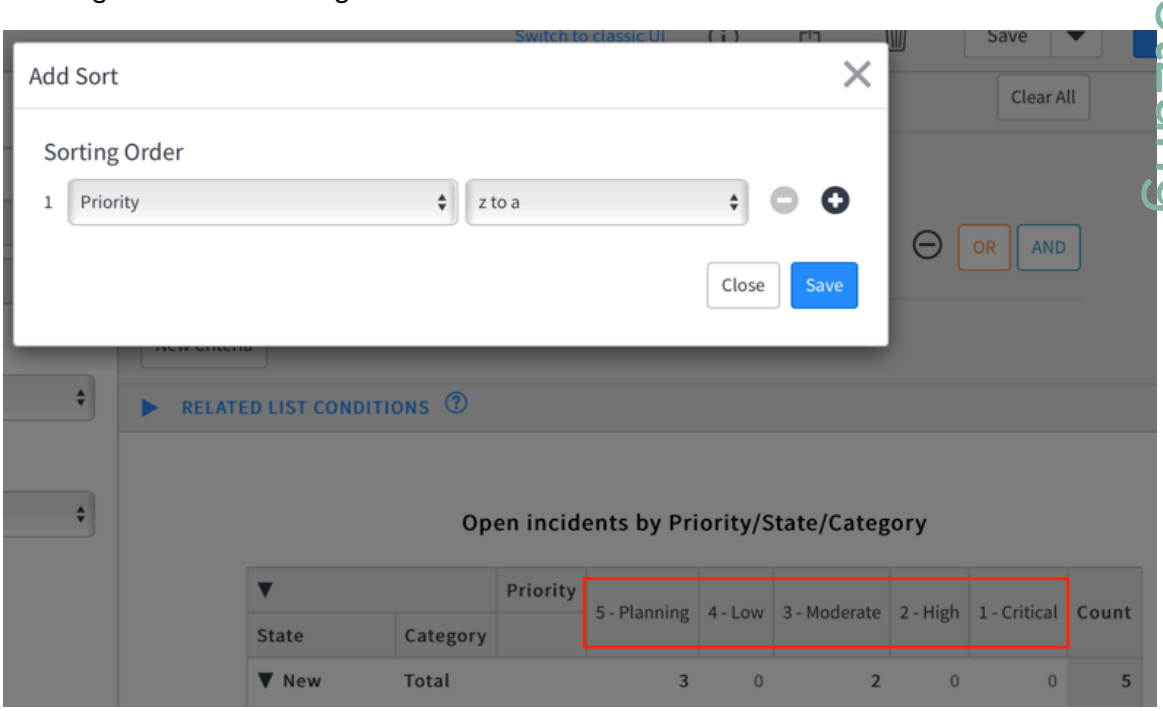
      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Spaltenbericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Spaltenberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Spaltenbericht-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wenn Sie den Bericht nicht gruppieren oder stapeln, wird **Eine Farbe verwenden** automatisch ausgewählt. Wählen Sie in diesem Fall eine einzelne, vordefinierte Systemfarbe aus. Wenn Sie den Bericht gruppieren oder stapeln, wählen Sie eine der folgenden Optionen: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

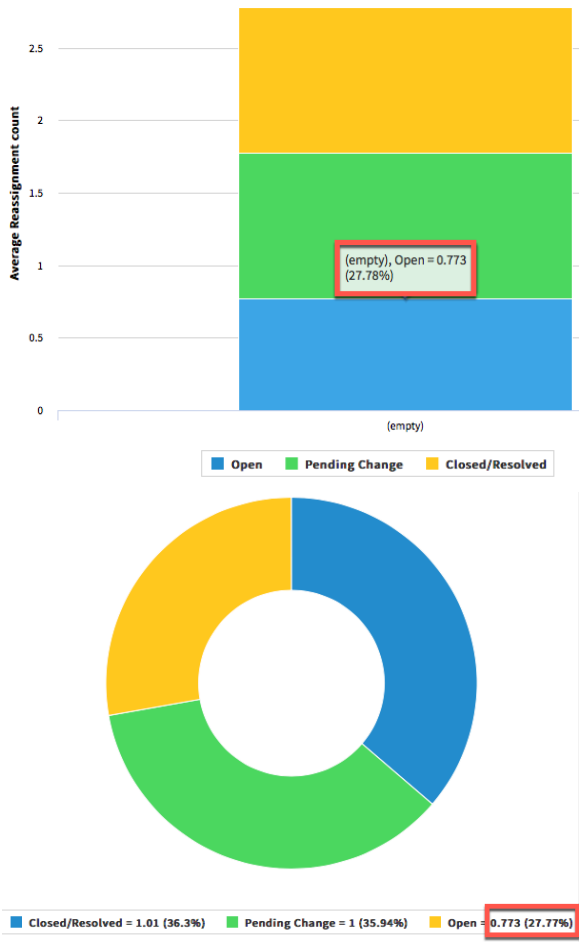
Spaltenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen diesen Optionen finden Sie unter Vordefinierte Farben in Berichten.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datenbezeichnungen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren. Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
Von	Geben Sie einen minimalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen“ auf der Registerkarte „Konfigurieren“ formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von“/„Bis“ (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.
Aufgabe	Geben Sie einen maximalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar. **Hinweis:** • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen“ auf der Registerkarte „Konfigurieren“ formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von“/„Bis“ (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Kontrollberichte

Kontrollberichte visualisieren Daten im Zeitverlauf anhand von Standardabweichungen, um die statistische Wahrscheinlichkeit anzuzeigen und Ausreißer zu ermitteln.

Kontrollberichte zeigen Daten als eine Reihe von verbundenen Punkten an. Die blaue Linie in der Mitte des Berichts wird beim Mittelwert gezeichnet. Obere und untere Kontrollgrenzen, dargestellt durch rote Linien, geben die Schwellenwerte an, bei denen Aktivität als statistisch unwahrscheinlich angesehen wird. Wenn der Prozess unter Kontrolle ist, werden alle Punkte innerhalb der Kontrollgrenzen bezeichnet. Möglicherweise möchten Sie Aktivitäten außerhalb dieser Grenzen untersuchen.

Diese Berichte verwenden Z-Punktzahlen, um die statistische Wahrscheinlichkeit anzugeben.

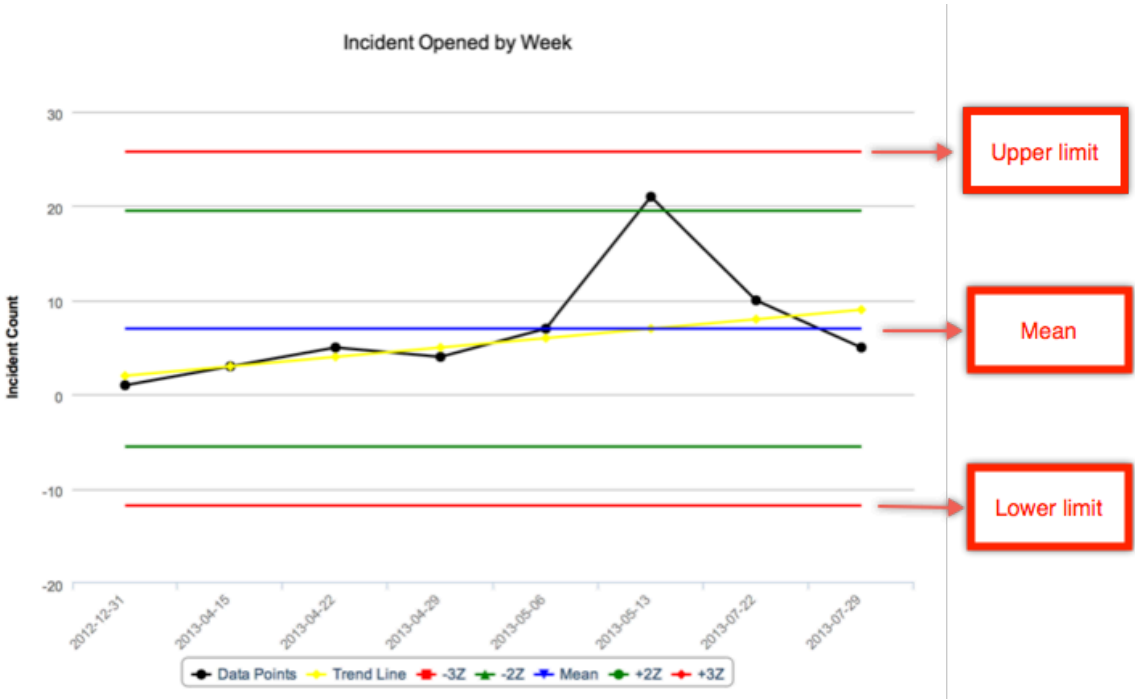
```
Z-score = (Observation - Mean) / Standard Deviation
```

Die obere und untere grüne Linie zeigen plus und minus zwei Mal die Z-Punktzahl an. Die oberen und unteren roten Linien zeigen das Dreifache der Z-Punktzahl plus Minus an.

Hinweis:
Wenn Barrierefreiheit aktiviert ist, enthält diese Visualisierung einen Bericht, den Screenreader interpretieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabehilfefunktionen aktivieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollbericht



Hinweis:
Der Mittelwert ist die Summe der Datenpunkte auf der Linie **„Datenpunkte“** geteilt durch die Anzahl der Punkte. Diese Werte hängen von der Zusammenfassung ab (Anzahl, Durchschnitt, Summer oder Count Distinct). Dieser Mittelwert kann von Durchschnittswerten in anderen Berichten auf der Grundlage derselben Daten abweichen, wenn die anderen Berichte unterschiedliche Zusammenfassungen verwenden. Zum Beispiel unterscheidet sich die durchschnittliche Anzahl von Incidents (**Anzahl**) pro Monat über einen Zeitraum von der mittleren **Durchschnitts**-Dauer dieser Incidents.

Kontrollberichte erstellen

Erstellen Sie ein Kontrolldiagramm, um festzustellen, ob sich ein Geschäftsprozess in einem Status statistischer Kontrolle befindet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Kontrolle** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Trend nach	Tabellenfeld, dessen Werte in einer Zeitsequenz angezeigt werden sollen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Tabelle** eine Remotetabelle ausgewählt haben, aggregiert die in diesem Feld ausgewählte Option die Daten, die aus einer externen Quelle abgerufen und im Arbeitsspeicher zusammengefasst wurden. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
pro	Zeitraum, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Der Bereich der verfügbaren Zeiträume hängt vom ausgewählten Kalender ab. Die Zeiträume reichen von einer Stunde bis zu einem Jahr. Sie können auch ein Datum angeben. **Hinweis:** Bei wöchentlicher Berichterstellung: Wenn der Berichtsbereich mehr als ein Kalenderjahr umfasst, kommt es zu Inkonsistenzen, wenn eine Woche auf zwei Jahre aufgeteilt wird. Um Datenwerte gemäß ISO-Wochen genauer anzuzeigen, fügen Sie die Eigenschaft **„glide.db.aggregates.trend.use_ iso_week“** in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzu, und aktivieren Sie sie.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

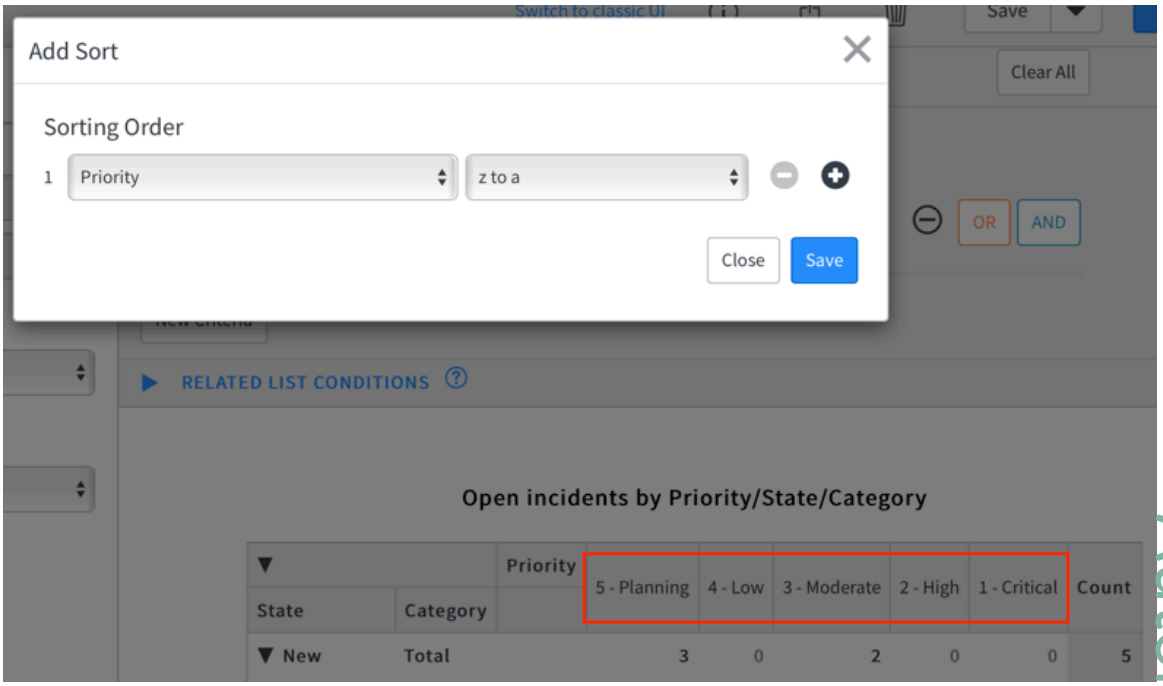
   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Bericht zu generieren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Kontrollbericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Kontrollberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

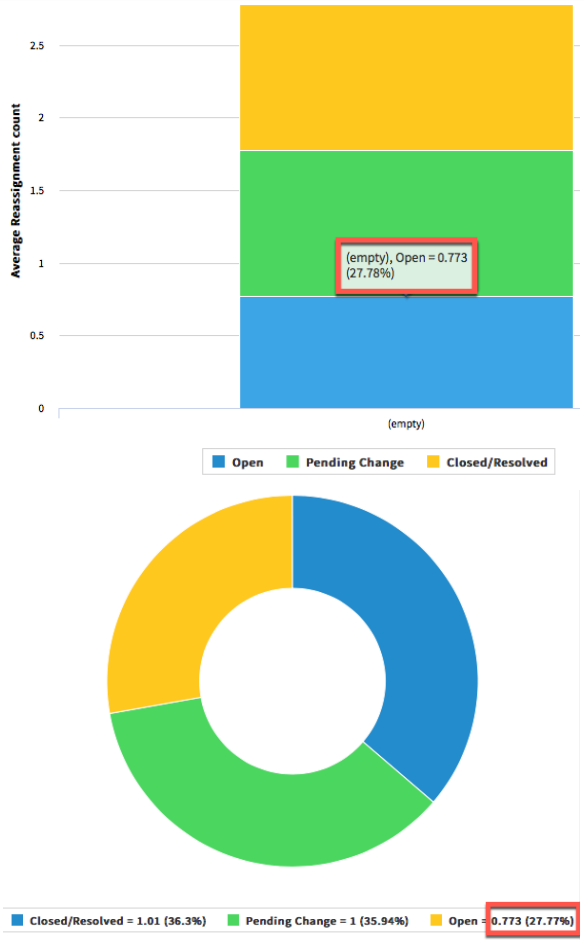
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolldiagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Datenbezeichnungen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren. Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolldiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolldiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolldiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Skala- und Tachometer-Berichte

Skalen und Tachometer liefern eine Echtzeitzählung für einen Indikator. Diese Diagramme können keine Vergleichs- oder Verlaufsdaten enthalten. Sie können Farben so konfigurieren, dass auf einen Blick angezeigt wird, dass die Werte innerhalb der angegebenen Bereiche liegen.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wurde, finden Sie weitere Informationen unter

- Erstellen Sie eine Skalen-Visualisierung in Visualisierungs-Designer
- Erstellen Sie eine Anzeige-Visualisierung im Visualisierungs-Designer

.

Berichtersteller verwenden häufig Rot, um unzulässige Wertebereiche anzuzeigen. Ein niedriger Wert für den monatlichen Umsatz ist schlechter als ein hoher Wert, aber ein niedriger Wert für die Lösungszeiten von Incidents ist besser als ein hoher Wert. Sie können Rot für niedrige monatliche Verkaufswerte und Rot für hohe Incident-Lösungswerte konfigurieren.

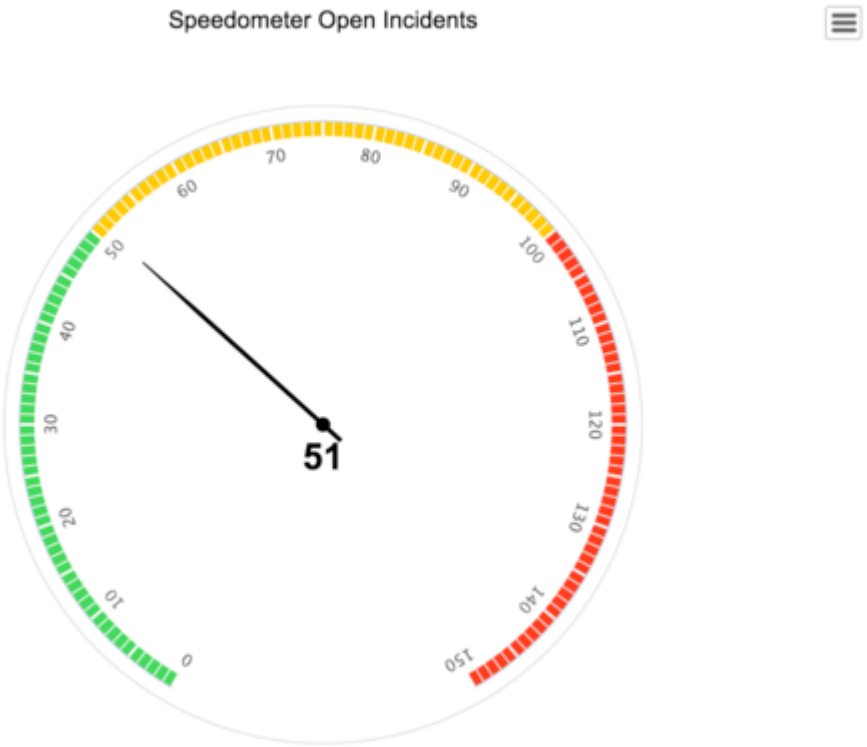
Skalen und Tachometer werden auch unterschiedlich angezeigt:

- Ein Tachometer zeigt Zahlen in Form eines Rundenzählers mit einem definierten Bereich an.
- Eine Skala zeigt, wo in Bereichen auf einer Halbkreis-Skala eine Punktzahl platziert ist.

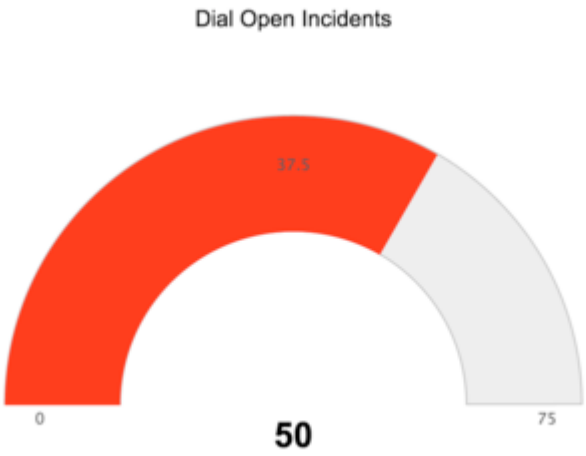
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Winkeltachometer-Bericht



Solide-Skala-Bericht



Automatische Übersetzung

Skala- oder Tachometerberichte erstellen

Erstellen Sie eine Skala oder einen Tachometer, um eine Echtzeitanzahl für einen Indikator bereitzustellen, mit Farben, um Wertbereiche anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Tachometer** oder **Skala** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Zusammenfassung	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Sie möchten beispielsweise einen Bericht über die eindeutige Anzahl der Benutzer erstellen, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie beispielsweise ein ganzzahliges Feld wie **Priorität** auswählen, werden die Daten als Dezimalzahlen angezeigt. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**oder **Anzahl eindeutiger Werte**wählen, können Sie möglicherweise auch Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Über erweiterte Tabellen berichten. **Hinweis:** Die in der Zusammenfassungsachse angezeigte Maßeinheit für Dauerwerte kann nicht angepasst werden.

7. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Skala- und Tachometer-Berichte-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Skala- oder Tachometer-Berichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Skalendiagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe (nur Skalendiagramm)	Eine vordefinierte Systemfarbe für die Skala.
Farbe einstellen	Im Bericht verwendete Farbe. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Eine Farbe verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um in der Liste **„Farbdefinitionen“** eine Auswahl zu treffen.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**.

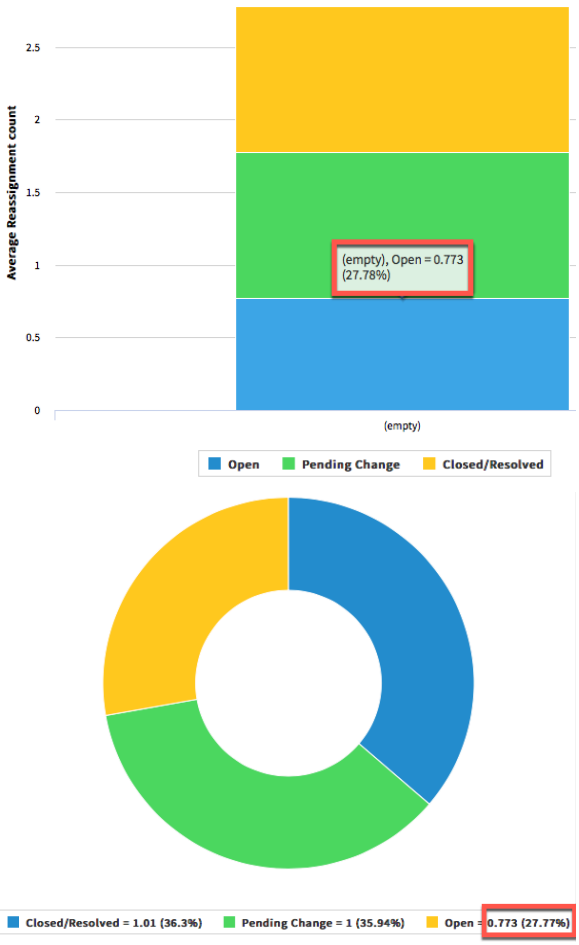
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skalendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Richtung	Wählen Sie, ob niedrigere oder größere Zahlen besser sind. Wählen Sie **Minimieren**, wenn niedrigere Zahlen besser sind. Wählen Sie **Maximieren**, wenn größere Zahlen besser sind. Diese Einstellung arbeitet mit **Untere Grenze** und **Obere Grenze**, die die Farben für die Bereiche in der Skala oder dem Tachometer bestimmen. • Grün zeigt an, dass die Zahlen akzeptabel sind. • Orange zeigt an, dass sich die Zahlen geändert haben, aber immer noch im akzeptablen Bereich liegen. • Rot zeigt an, dass die Zahlen nicht akzeptabel sind.
Untere Grenze	Der untere Schwellenwert für den Farbwechsel auf der Skala oder dem Tachometer. Wenn nur zwei Farben verwendet werden, geben Sie die gleiche Zahl für die untere und obere Grenze an.
Obere Grenze	Der obere Schwellenwert für den Farbwechsel auf der Skala oder dem Tachometer. Wenn nur zwei Farben verwendet werden, geben Sie die gleiche Zahl für die untere und obere Grenze an. Zum Beispiel enthält eine Skala eine aktuelle Punktzahl von 50 und **Automatische Skalierung der Skala** ist ausgewählt. Die **Untere Grenze** ist auf 50 eingestellt und die **Obere Grenze** auf 100 und die Richtung ist **Minimieren**. Die Skala zeigt den Bereich 0–50 in Grün, den Bereich 50–100 in Orange und den Bereich über 100 in Rot an. Wenn die **Untere Grenze** auf 50 eingestellt ist und die **Obere Grenze** auf 100 und die Richtung **Maximieren** ist, dann sind die Farben genau umgekehrt. Wenn keine oberen und unteren Grenzwerte festgelegt wurden, werden in der Visualisierung keine Farben verwendet. Wenn Sie nur zwei Abschnitte oder Farben haben möchten, können Sie die oberen und unteren Grenzwerte auf die gleiche Zahl einstellen.
Automatische Skalierung der Skala	Checkbox, um basierend auf den ausgewählten Daten automatisch Start- und Endwerte für die Skala oder den Tachometer zu generieren.
Von	Benutzerdefinierter Mindestwert zur Anzeige auf der linken Seite der Skala oder des Tachometers. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Automatische Skalierung der Skala** gelöscht ist.
An	Benutzerdefinierter Maximalwert zur Anzeige auf der rechten Seite der Skala oder des Tachometers. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Automatische Skalierung der Skala** gelöscht ist.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skalendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skalendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.

Ring-Berichte

Ring- und Halbring-Berichte zeigen die Proportionen an, die ein Ganzes ausmachen.

Ring-Bericht ähneln Kreis-Berichten, aber der Ring-Bericht verfügt in der Mitte eine leere Stelle. Der Unterschied zwischen einem Ring und einem Halbring ist, dass es sich bei einem Halbring um einen in zwei Hälften geschnittenen Ring handelt. Die dargestellten Informationen sind die gleichen. Ring- und Halbringberichte können in Dashboards platziert werden, wo Benutzer die angezeigten Informationen schnell interpretieren können.

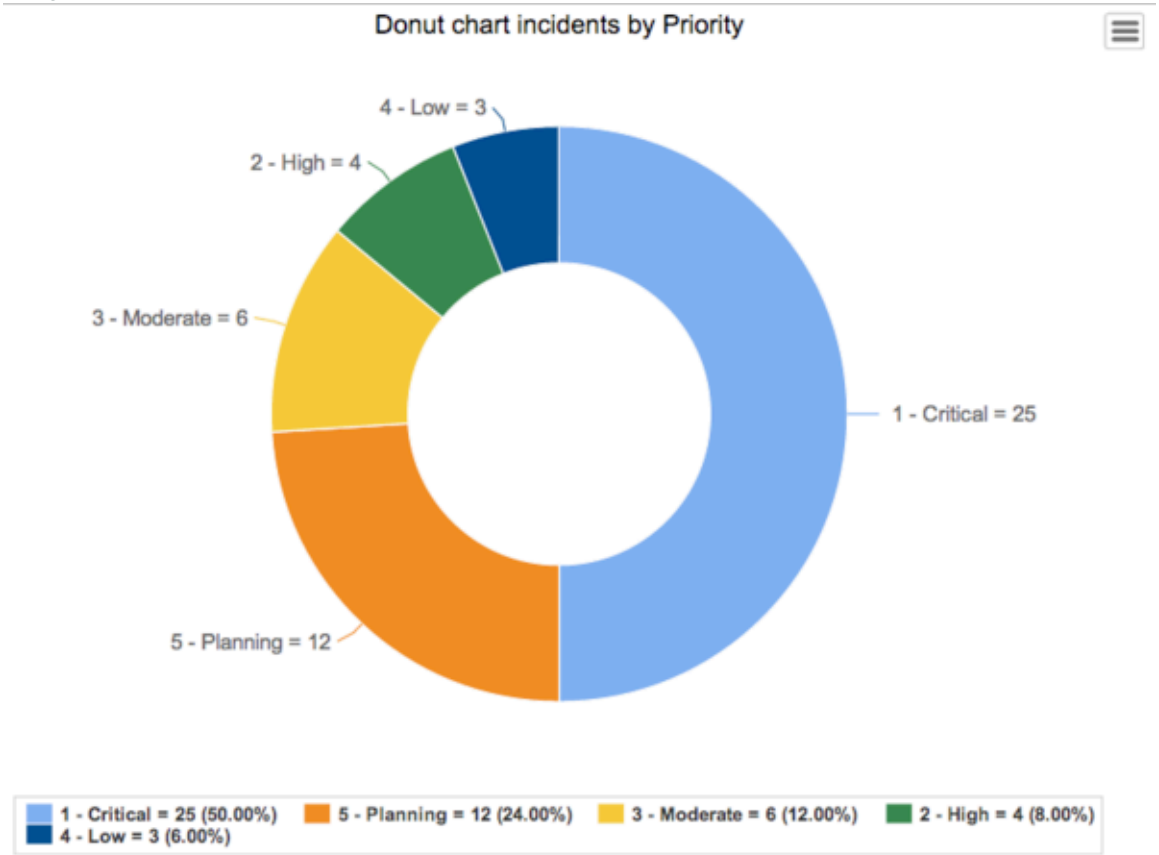
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designer.

Diese Datenvisualisierung wird auf der Mobile-Plattform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Donut reports for mobile und Mobile dashboard preview.

Verwenden Sie beispielsweise Ring- oder Halbring-Berichte, um offene Incidents nach Priorität anzuzeigen. Zu jeder Zeit gibt es offene Incidents unterschiedlicher Priorität. Ein Ring- oder Halbring-Bericht ermöglicht es Ihnen, schnell zu erkennen, ob die Anzahl der Incidents mit unterschiedlichen Prioritäten innerhalb akzeptabler Bereiche liegt.

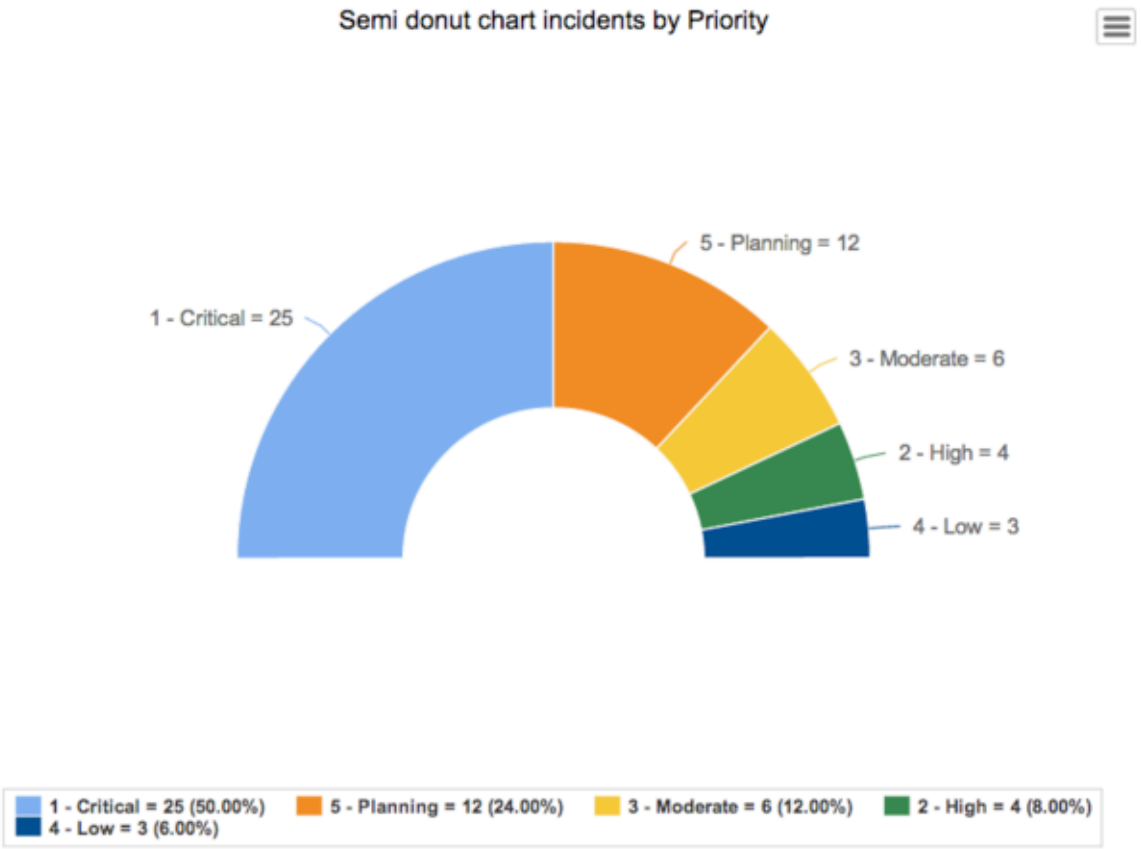
Ring-Bericht von Incidents nach Priorität



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Halbring-Bericht von Incidents nach Priorität



Ring-Berichte erstellen

Erstellen Sie einen Ringdiagramm-Bericht, um die Größe von Teilen mit dem Ganzen zu vergleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Ring** in den Filter ein, wählen Sie **Ring** oder **Halbring** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ◦ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

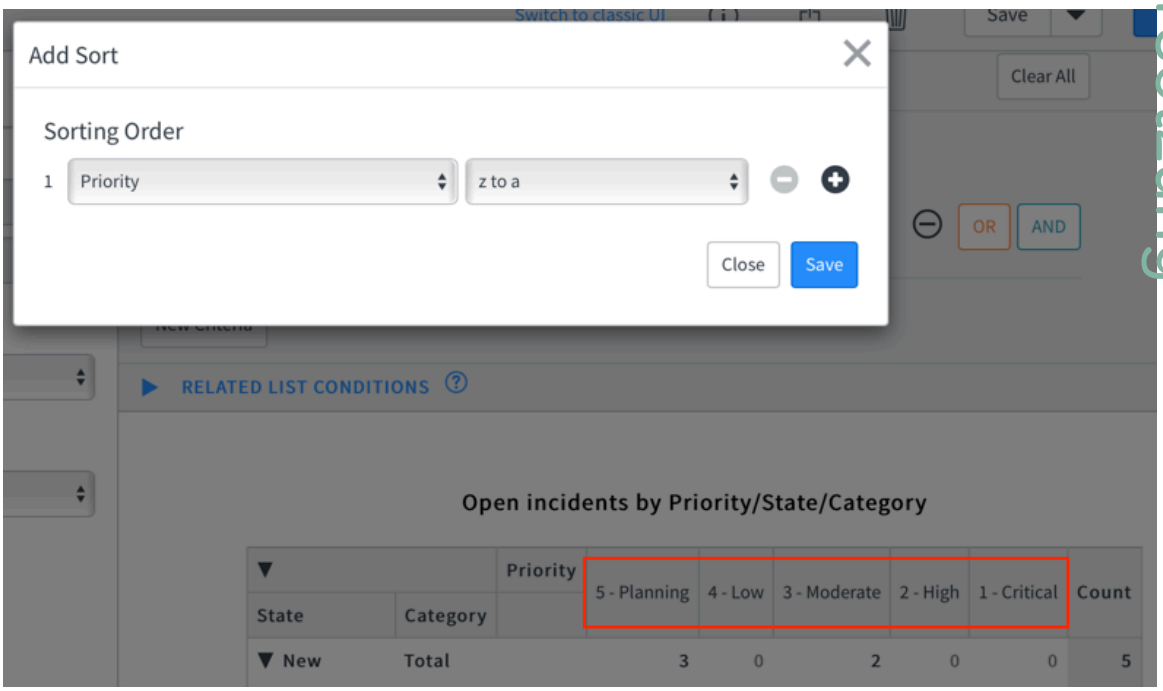
      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Ringdiagramm-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Ring- oder Halbringdiagramms.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Ringdiagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Ringbreite	Prozentsatz für die Breite des Ring- oder Halbringbands, von 1 bis 100 Prozent. 100 Prozent entsprechen einem Kreisdiagramm. Der Standardwert beträgt 50.
Gesamtzahl anzeigen/Legende ausblenden	Checkbox, um den gesamten Zusammenfassungswert in der Mitte des Rings anzuzeigen. Blendet auch die Diagrammlegende automatisch aus. Wenn der Zusammenfassungstyp Durchschnitt ist und Sie ein Feld ausgewählt haben, nach dem gruppiert werden soll, ist die Summe der Durchschnitt der Durchschnittswerte jeder Gruppe.
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wählen Sie aus Folgendem aus:

Automatische Übersetzung

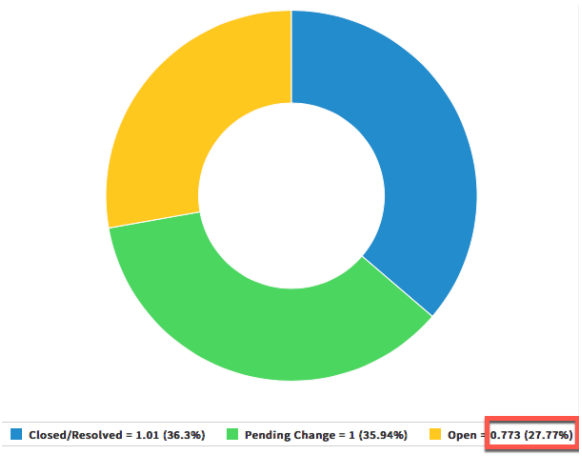
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ringdiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datentabellen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ringdiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren. Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. Diese Option ist für Durchschnitt-Zusammenfassungen verfügbar. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ringdiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funnel- und Pyramidenberichte

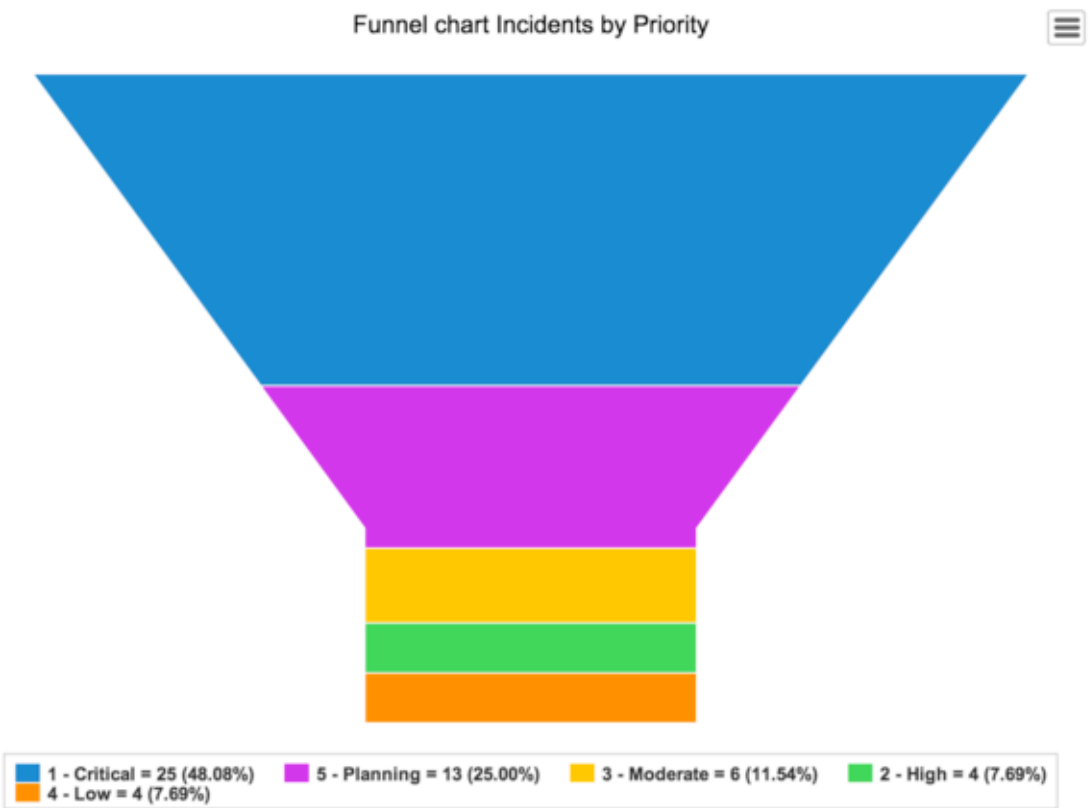
Funnel- und Pyramidenberichte visualisieren die Verteilung der Daten. Die Größe der Scheiben oder Abschnitte spiegelt einen Prozentsatz der Summe aller Werte wider.

Funnelberichte werden häufig verwendet, um Phasen in einem Verkaufsprozess darzustellen (vom Lead bis zum abgeschlossenen Geschäft) oder um potenzielle Problembereiche in einem Prozess zu identifizieren. Wenn Sie einen Hals in einem Funneldiagramm anwenden, werden alle Werte unterhalb eines bestimmten Prozentsatzes des Gesamtwerts als Balken dargestellt. Der Balken zeigt an, dass ihre Unterschiede von gleicher Wichtigkeit sind.

Funnelberichte stapeln Schichten von oben nach unten, indem sie den Prozentsatz verringern und Pyramidendiagramme stapeln Schichten nach steigendem Prozentsatz. Pyramidenberichte werden häufig verwendet, um hierarchische Ebenen in einer Organisation darzustellen. Trichter- und Pyramidenberichte können in Dashboards platziert werden, in denen Benutzer die angezeigten Informationen schnell interpretieren können.

Verwenden Sie beispielsweise einen Funnel- oder Pyramidenbericht, um offene Incidents nach Priorität anzuzeigen. Zu jeder Zeit gibt es offene Incidents unterschiedlicher Priorität. Zum Beispiel verfügt eine Organisation über eine Richtlinie, dass P1-Incidents nie 40 % aller offenen Incidents überschreiten dürfen. Funnel- und Pyramidendiagramme zeigen an, ob Incident-Zählungen innerhalb akzeptabler Bereiche liegen.

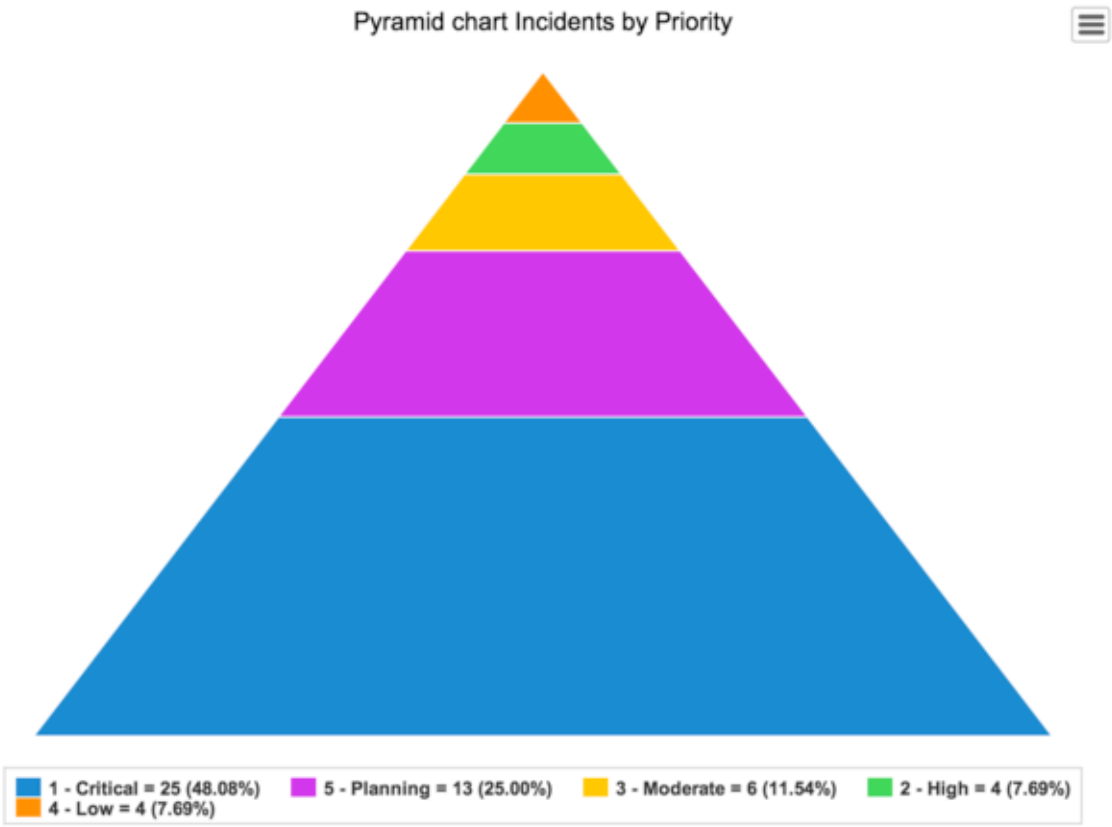
Funnelbericht von Incidents nach Priorität



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pyramidenbericht von Incidents nach Priorität



Funnel- oder Pyramidenberichte erstellen

Erstellen Sie einen Trichterbericht, in dem die Größe jedes Segments einen Prozentsatz der Gesamtmenge darstellt und die Verteilung von Daten in einem Prozess zeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Pyramide** oder **Funnel** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Funneldiagramm

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen (z. B. MITTELTEXT) zu gruppieren oder zu stapeln. ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf Datenbankansichten basieren, nicht unterstützt. ○ Bezeichnungsnamen, die länger als 20 Zeichen sind, können abgeschnitten angezeigt oder gedruckt werden.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

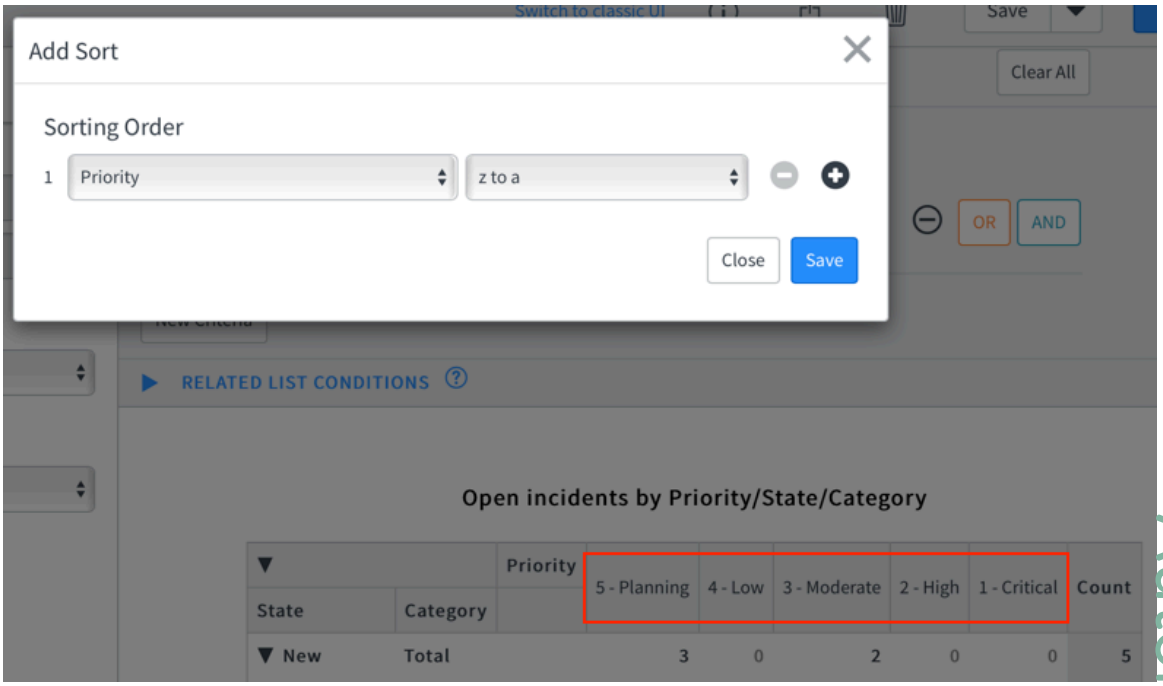
   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Funnel- und Pyramidenbericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Funnel- oder Pyramidenberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

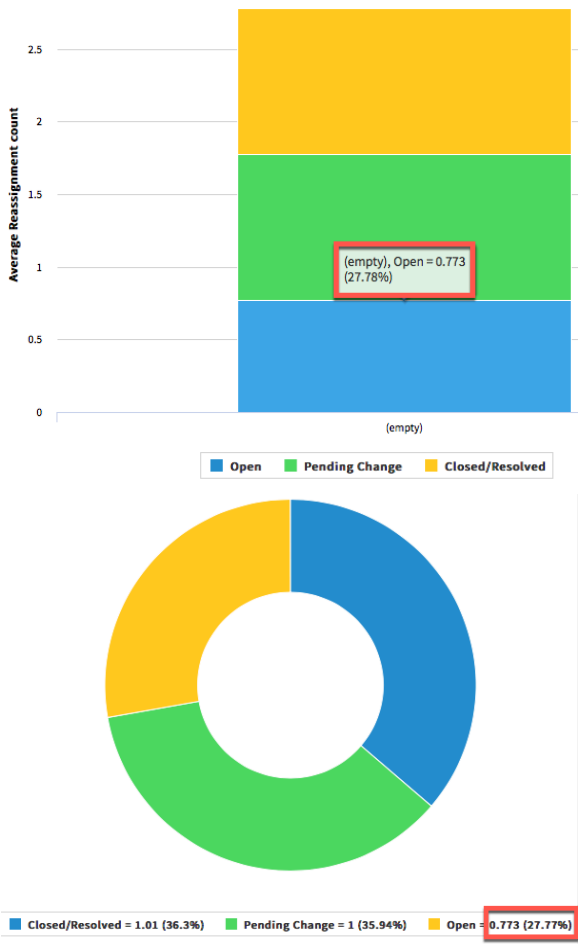
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funnel- und Pyramidendiagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Größe des Trichterhalses	Geben Sie einen Prozentsatz für die Breite des Trichters zwischen 1 und 100 Prozent ein. 1 Prozent ist der niedrigste Wert, der oberhalb des Trichterhalses dargestellt werden kann. Werte von weniger als 1 Prozent werden unter dem Hals in einem Balken mit einer festgelegten Breite gestapelt. 100 Prozent entsprechen einem Balkendiagramm. Der Standardwert beträgt 30.
Diagrammfarbe	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funnel- und Pyramidendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funnel- und Pyramidendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften *glide.chart.label.legend.truncate_to* und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funnel- und Pyramidendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	glide.chart.label.legend.truncate_to.large. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

Heatmap-Berichte

Heatmap-Berichte zeigen zusammengefasste Daten visuell unter Verwendung von Farben an, um unterschiedliche Werte in einer Matrix darzustellen. Heatmap-Berichte können nicht mehr als 1.000 Zellen enthalten.

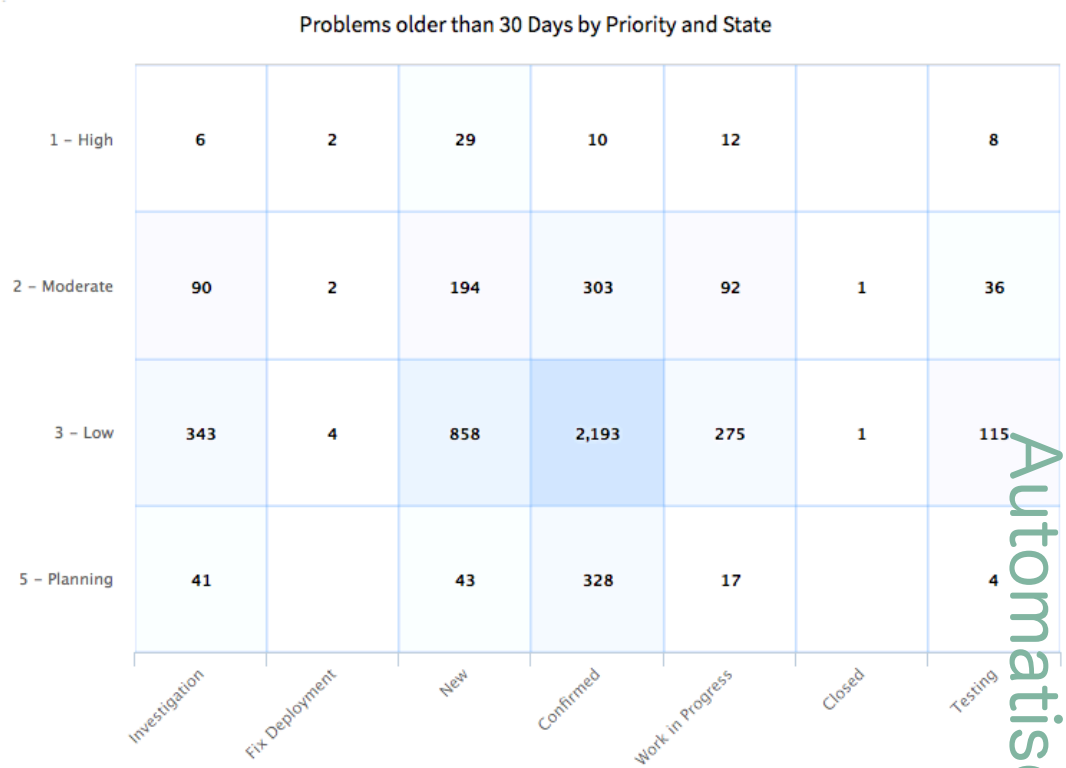
Hinweis:
Wenn Barrierefreiheit aktiviert ist, enthält diese Visualisierung einen Bericht, den Screenreader interpretieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabehilfefunktionen aktivieren .

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Heatmap-Visualisierung in Visualisierungs-Designer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Abbildung ist die Zelle für bestätigte Probleme niedriger Priorität gefüllt, um den großen Wert



hervorzuheben.

Heatmap-Berichte erstellen

Erstellen Sie einen Heatmap-Bericht, um aggregierte Daten mithilfe von Farben visuell darzustellen und verschiedene Werte in einer Matrix darzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Ein Heatmap-Diagramm mit kleinerer Größe zeigt keine Werte ungleich Null an, die sich mit einem angrenzenden Wert überschneiden würden. Zeilenbezeichnungen für diese Werte werden ebenfalls nicht angezeigt. Sie können den Mauszeiger über eine leere Wertzelle bewegen, um ihren Wert anzuzeigen, oder das Diagramm vergrößern, um die Werte anzupassen. Wenn Sie wissen, wie sich dieser bestimmte Diagrammtyp verhält, können Sie die Ergebnisse interpretieren und die richtige Größe für Ihre Daten ermitteln.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Heatmap** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Zeile	Feld, das als Quelle der Daten für die Zeilen in der Heatmap verwendet wird. Informationen zum Auswählen eines Quellfelds in einer erweiterten Tabelle finden Sie unter Über erweiterte Tabellen berichten. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Bezeichnungsnamen, die länger als 20 Zeichen sind, können abgeschnitten angezeigt oder gedruckt werden.
Spalte	Feld, das als Quelle der Daten für die Spalten in der Heatmap verwendet wird. Informationen zum Auswählen eines Quellfelds in einer erweiterten Tabelle finden Sie unter Über erweiterte Tabellen berichten. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Bezeichnungsnamen, die länger als 20 Zeichen sind, können abgeschnitten angezeigt oder gedruckt werden.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

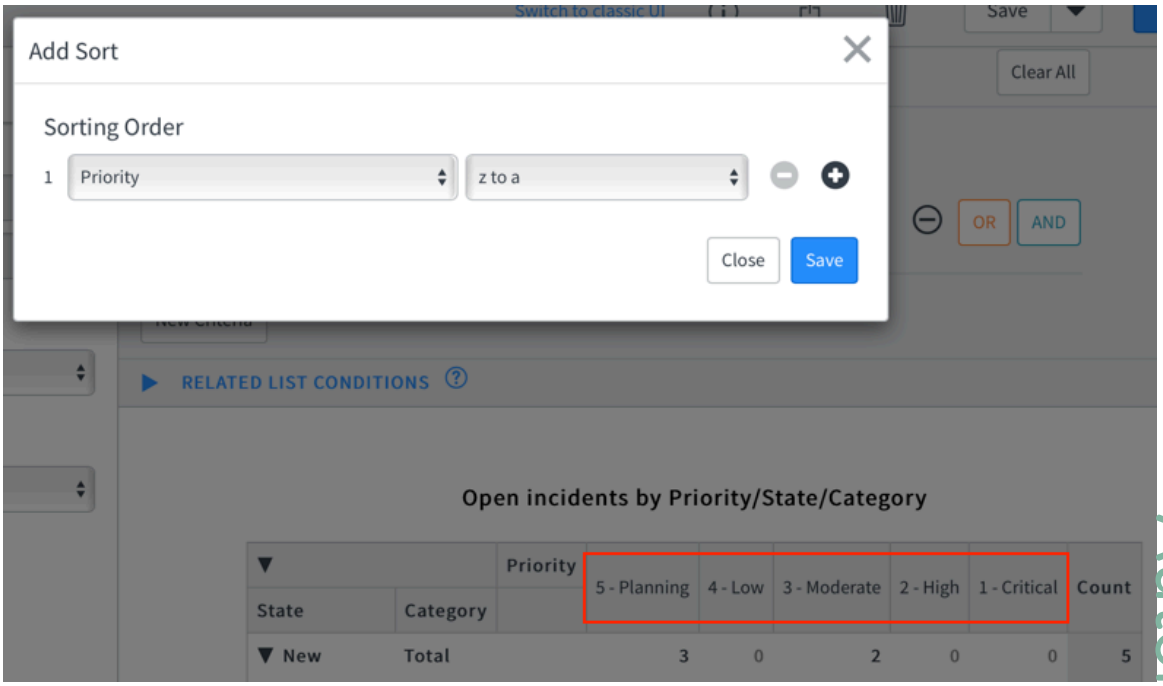
   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Heatmap-Bericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Heatmap-Diagramms.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

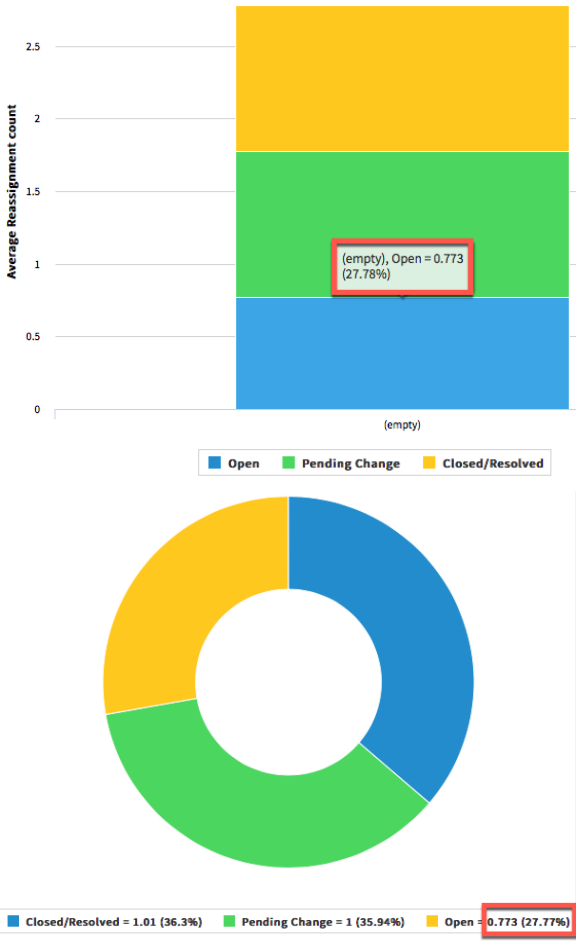
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heatmap-Diagramm-Stiloptionen

Allgemein	
Heatmap-Farben verwenden	Checkbox, um verschiedene Farben zu verwenden, um unterschiedliche Werte anzuzeigen.
Farbe für hohe Punktwerte	Farbe, die verwendet wird, um einen hohen Wert im Diagramm anzuzeigen.
Farbe für niedrige Punktwerte	Farbe, die verwendet wird, um einen niedrigen Wert im Diagramm anzuzeigen.
Datenbezeichnungen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
Null anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Ziffer **0** anzuzeigen, wenn der Wert einer Zelle 0 ist. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um eine leere Zelle anzuzeigen, wenn der Wert der Zelle 0 ist.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heatmap-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Allgemein	
	Hinweis: Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heatmap-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Allgemein	
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

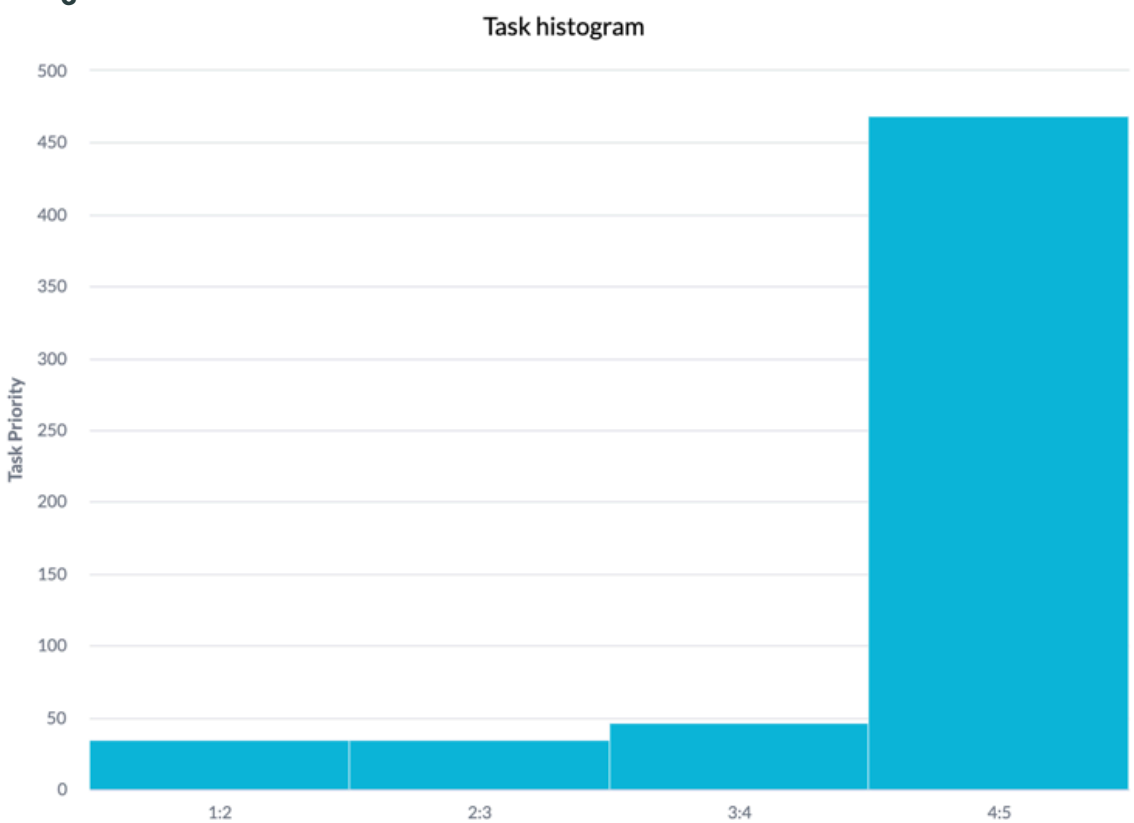
Histogrammberichte

Histogramme gruppieren Zahlen in einem Datensatz in Bereiche. Die in einem Histogramm verwendeten Daten sind kontinuierliche Daten. Kontinuierliche Daten werden gemessen, während diskrete Daten, die in Balkendiagrammen verwendet werden, gezählt werden.

Zum Beispiel kann ein Histogramm das Muster von P1-Incidents anzeigen, die über einen Zeitraum von vier Wochen nach einem Produktrelease protokolliert wurden. In der ersten Woche nach dem Produktrelease waren die P1-Incidents gering, da die Benutzer das Produkt nicht wirklich genug verstehen, um es zu verwenden. In der zweiten Woche begannen mehr Benutzer mit dem Produkt zu arbeiten und die P1-Probleme nahmen zu. In der dritten Woche stiegen die P1-Probleme noch mehr an, da mehr Benutzer mit dem Produkt zu arbeiten begannen. In der vierten Woche blieben die P1-Probleme gleich hoch wie in der dritten Woche. Die Informationen deuten darauf hin, dass es nicht notwendig ist, das Support-Personal bis zur dritten Woche nach dem Produktrelease zu erhöhen.

Hinweis:
Wenn Barrierefreiheit aktiviert ist, enthält diese Visualisierung einen Bericht, den Screenreader interpretieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabehilfefunktionen aktivieren .

Histogramm-Bericht



Histogrammberichte erstellen

Histogramme gruppieren Zahlen in einem kontinuierlichen Datensatz in Bereiche.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Histogramm** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Gemessen nach	Wählen Sie ein Feld aus, für das ein Bericht erstellt werden soll. Die Werte aus diesem Feld erscheinen auf der X-Achse des Histogramms und bestimmen die Breite der Balken. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

7. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

8. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Linienberichte

Linienberichte zeichnen einzelne Datenpunkte auf, um zu zeigen, wie sich der Wert eines oder mehrerer Elemente im Laufe der Zeit ändert.

Der Wert eines Elements zu bestimmten Daten oder Zeiten wird als Datenpunkte angezeigt, die durch horizontale Linien verbunden sind. Werte entlang der horizontalen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

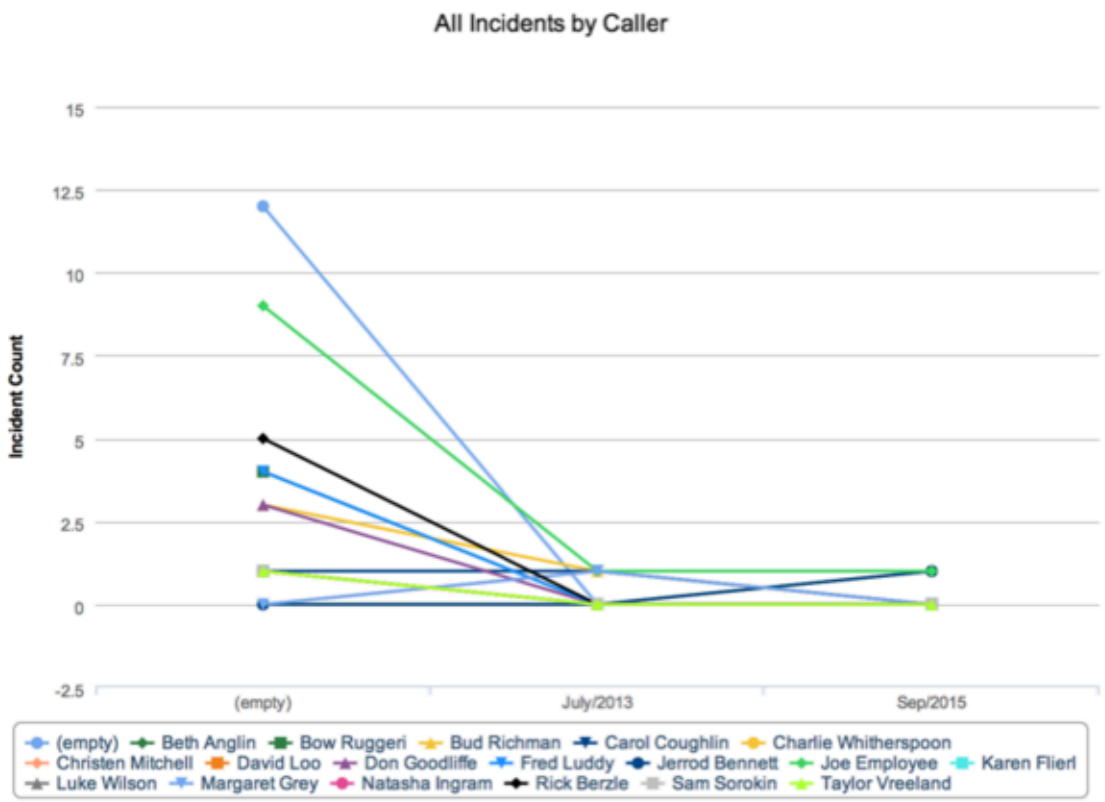
Achse des Liniendiagramms repräsentieren die Zeitmessung (Jahre, Stunden, Minuten, Millisekunden usw.). Die Werte auf der vertikalen Achse repräsentieren die Änderungen an den überwachten Elementen. Benutzer mit der Rolle report_admin können die Bereiche definieren, die in einem Liniendiagramm-Bericht verwendet werden.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Anwendungsfälle für Zeitreihenvisualisierungstypen.

Diese Datenvisualisierung wird auf der Mobile-Plattform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Time series reports for mobile und Mobile dashboard preview.

Sie können beispielsweise einen Linienbericht für Incident-Zählungen erstellen, um zu zeigen, wie sich die Anzahl der Incidents im Laufe der Zeit ändert. Die Incident-Anzahl steigt oft in den ersten Monaten nach der Bereitstellung eines Produktupgrades an. Im Laufe der Zeit nimmt die Anzahl der gemeldeten Incidents ab, da sich die Benutzer an die Änderungen des Produkts gewöhnt haben. Diese Abbildung zeigt die Anzahl der Incidents pro Anrufer im Zeitverlauf.

Linienbericht



Linienberichte erstellen

Erstellen Sie einen Linienbericht, um den Trend der Wertänderungen eines oder mehrerer Elemente im Zeitverlauf anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für den Anwendungsfall „Zeilenbericht“ Beispiel für die Visualisierung von Zeitreihen.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Linie** in den Filter ein, wählen Sie im Abschnitt **Zeitreihe** den Linienberichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Trend nach	Tabellenfeld, dessen Werte in einer Zeitsequenz angezeigt werden sollen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Tabelle** eine Remotetabelle ausgewählt haben, aggregiert die in diesem Feld ausgewählte Option die Daten, die aus einer externen Quelle abgerufen und im Arbeitsspeicher zusammengefasst wurden. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Kalender	Kalender, der die Grundlage für die Zeitreihen im Bericht darstellt. Wählen Sie entweder den Standardkalender oder eine anwenderdefinierte Geschäftskalenderdokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
pro	Zeitraum, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Der Bereich der verfügbaren Zeiträume hängt vom ausgewählten Kalender ab. Die Zeiträume reichen von einer Stunde bis zu einem Jahr. Sie können auch ein Datum angeben. **Hinweis:** Bei wöchentlicher Berichterstellung: Wenn der Berichtsbereich mehr als ein Kalenderjahr umfasst, kommt es zu Inkonsistenzen, wenn eine Woche auf zwei Jahre aufgeteilt wird. Um Datenwerte gemäß ISO-Wochen genauer anzuzeigen, fügen Sie die Eigenschaft **„glide.db.aggregates.trend.use_ iso_week“** in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzu, und aktivieren Sie sie.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Prozentrechnung	Methode zur Berechnung von Prozentsätzen. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn Sie auf ein Berichtssegment zeigen, z. B. einen Balken in einem Balkenbericht. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Zusammenfassung** auf **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct** festgelegt ist. ○ **Zusammenfassung nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Auswahl im Feld **Zusammenfassung**. Nur Daten, die im Bericht angezeigt werden, werden zur Berechnung des Prozentsatzes verwendet. Beispiel: Ein Bericht zeigt Vermögenswerte nach Abteilung, **Zusammenfassung** ist auf **Summe** festgelegt, und der Prozentsatz wird mithilfe der Zusammenfassung berechnet. Wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Gesamtkosten für Vermögenswerte 100.000 USD und die Kosten für Vermögenswerte für den Kundensupport 10.000 USD betragen, beträgt der Prozentsatz für den Kundensupport 10 %. ○ **Datensatzzähler nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Gesamtzahl der Datensätze im Datensatz. Beispiel: Ein Bericht zeigt Incidents nach Priorität. Von 500 Incident-Datensätzen haben 200 eine niedrige Priorität. Der Prozentsatz für den Abschnitt mit niedriger Priorität beträgt 40 %.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

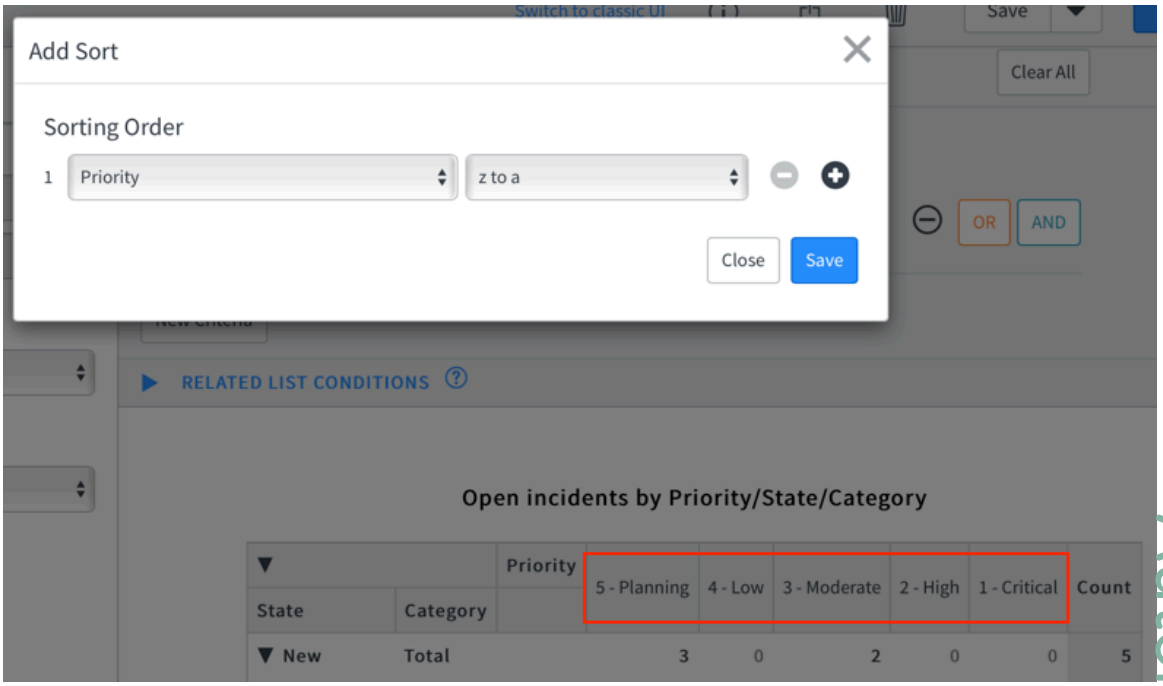
   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Linienbericht-Stiloptionen

Konfigurieren Sie das Aussehen Ihres Linienberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liniendiagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wenn Sie den Bericht nicht gruppieren oder stapeln, wird **Eine Farbe verwenden** automatisch ausgewählt. Wählen Sie in diesem Fall eine einzelne, vordefinierte Systemfarbe aus. Wenn Sie den Bericht gruppieren oder stapeln, wählen Sie eine der folgenden Optionen: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen diesen Optionen finden Sie unter Vordefinierte Farben in Berichten.
Farbe einstellen	Im Bericht verwendete Farbe. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Eine Farbe verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um in der Liste **„Farbdefinitionen“** eine Auswahl zu treffen.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datenbezeichnungen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
NULL darf nicht als Null dargestellt werden.	Checkbox, um anzugeben, ob fehlende Datenpunkte durch den Wert null ersetzt werden sollen. Dieses Feld ist beim Erstellen oder Bearbeiten von Zeitreihenberichten verfügbar (nur Bereichs-, Spline-, Linien- und Schrittlinienberichte), die mehrere Datensätze enthalten, und beim Erstellen oder Bearbeiten von Datensätzen innerhalb der entsprechenden Zeitreihenberichte. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Daten im Bericht nach „Anzahl“ oder „Count Distinct“ gruppiert oder zusammengefasst werden.

Automatische Übersetzung

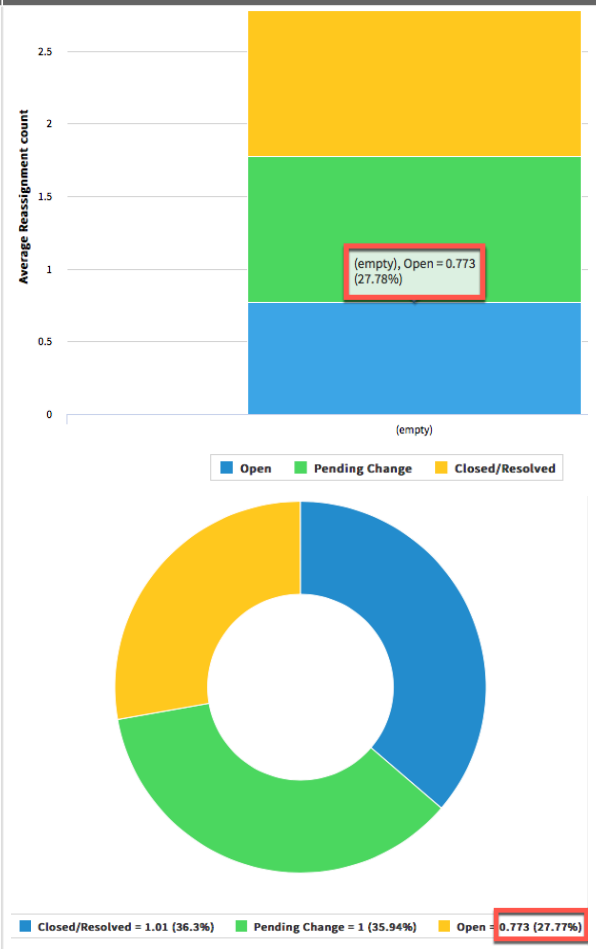
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liniendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn diese Option ausgewählt ist, zeigt der Bericht möglicherweise Lücken an, wo keine Daten vorhanden sind. **Hinweis:** Diese Eigenschaft kann nicht ausgewählt werden, wenn die Quelle MetricBase ist.
Marker anzeigen	Checkbox, um an jedem Datenpunkt ein Symbol anzuzeigen.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liniendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liniendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liniendiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
Von	Geben Sie einen minimalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar.
An	Geben Sie einen maximalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar.
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Listenberichte

Listenberichte zeigen Daten in Form von erweiterbaren Listen an. Sie können konfigurieren, ob Listen erweitert oder eingeklappt angezeigt werden. Listen werden oft für Aufzählungen wie der Anzahl der Incidents oder Changes verwendet. Sie enthalten Spalten mit detaillierteren Informationen, z. B. einer Kurzbeschreibung, einer Kategorie oder einem Status.

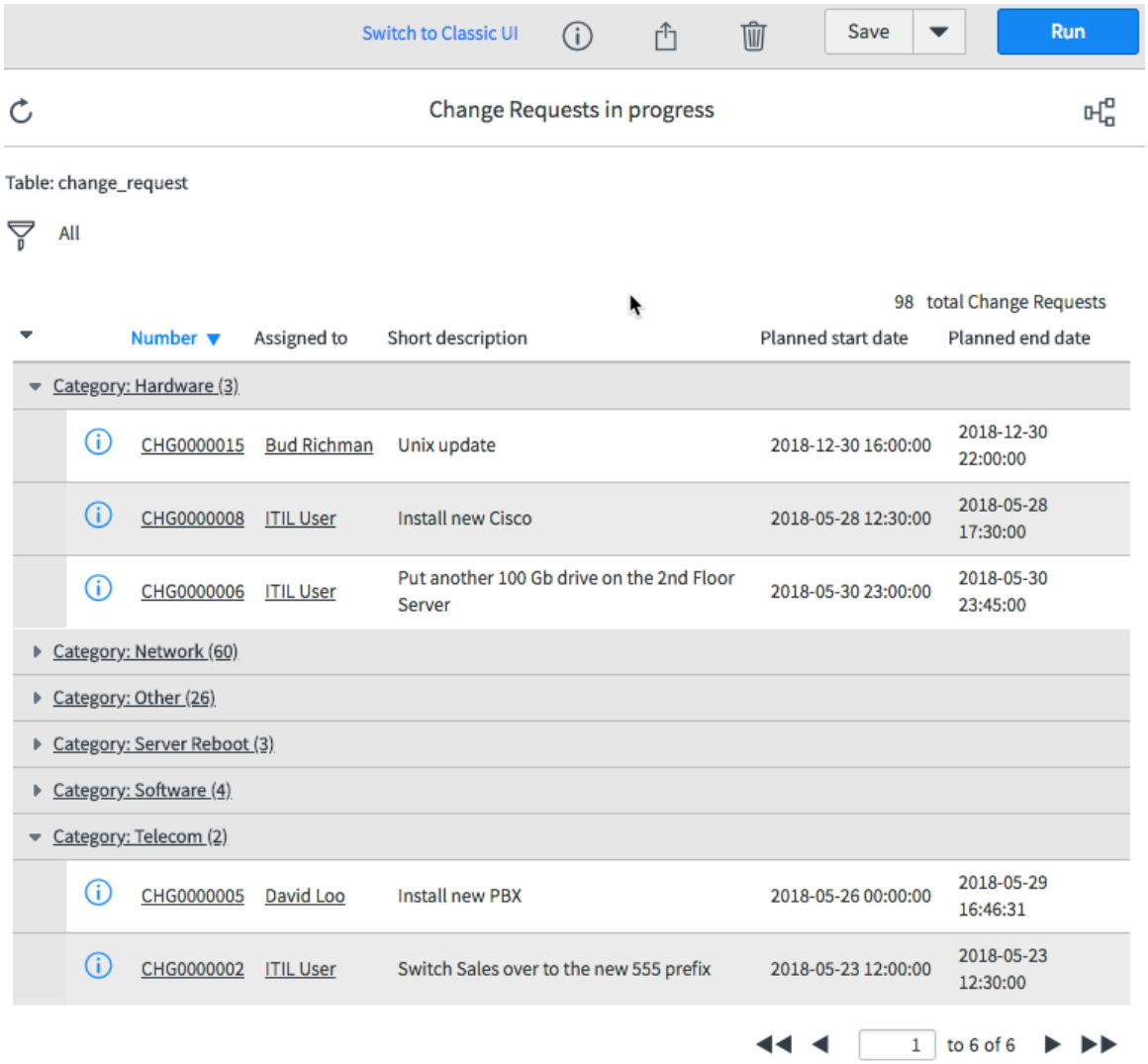
Hinweis:

- Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine einfache Listenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.
- Listenberichte werden in Liste v2 angezeigt, auch wenn Liste v3 aktiviert ist.
- Die Schaltflächen für die Datensatzanzahl und die Paginierung werden nur unten in der Liste angezeigt.

Dieser beispielhafte Listenbericht zeigt Incidents sortiert nach Anrufern an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenbericht



Arten von Listenberichten

Es gibt drei Arten von Listenberichten.

Einfache Listenberichte

Listet Berichte ohne zusätzliche Funktionen auf

Listen Sie Berichte mit variablen Spalten auf

Listen Sie Berichte basierend auf einer Datenquelle oder Tabelle auf, der Variablen zugeordnet sind, z. B. Servicekatalog-Datenquellen. Variablen sind häufig Variationen von Produkten, z. B. der Speichermenge in einem Computer.

Listen Sie Berichte mit Fragenspalten auf

Listen Sie Berichte basierend auf einer Datenquelle oder Tabelle auf, der Fragen zugeordnet sind. Wenn ein Benutzer beispielsweise durch ein Formular aufgefordert wird, die Art des Problems auszuwählen, können Sie einen Listenbericht mit Spalten für die Antworten erstellen.

Einfache Listenberichte können eine Tabelle, eine Datenquelle, eine importierte Excel-Tabelle oder eine MetricBase -Tabelle als Berichtsquellen verwenden. Listenberichte mit Variablen- und Fragenspalten verwenden nur Tabellen und Datenquellen.

Es sind zusätzliche Schritte zum Konfigurieren der Fragen- und Variablenspalten erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen einfachen Listenbericht

Listenberichte zeigen Daten in Form von erweiterbaren Listen an. Beispiel: In einem nach Priorität gruppierten Incident-Bericht werden nur die Prioritätsnamen und eine Anzahl von Datensätzen angezeigt, die angezeigt werden, wenn der Benutzer auf die Priorität klickt. Sie können konfigurieren, ob Listen erweitert oder eingeklappt angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Liste** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Spalten auswählen	Felder zur Anzeige als Spalten im Listenbericht. Im Fenster „Spalten“, das nachdem Sie auf **Spalten auswählen** klicken geöffnet wird, wählen Sie die Felder in der Liste „Verfügbar“ aus, die in Ihrem Bericht angezeigt werden sollen, und verschieben Sie sie in die Liste „Ausgewählt“. Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie Felder aus Tabellen hinzufügen, die die ausgewählte Tabelle erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über erweiterte Tabellen.
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

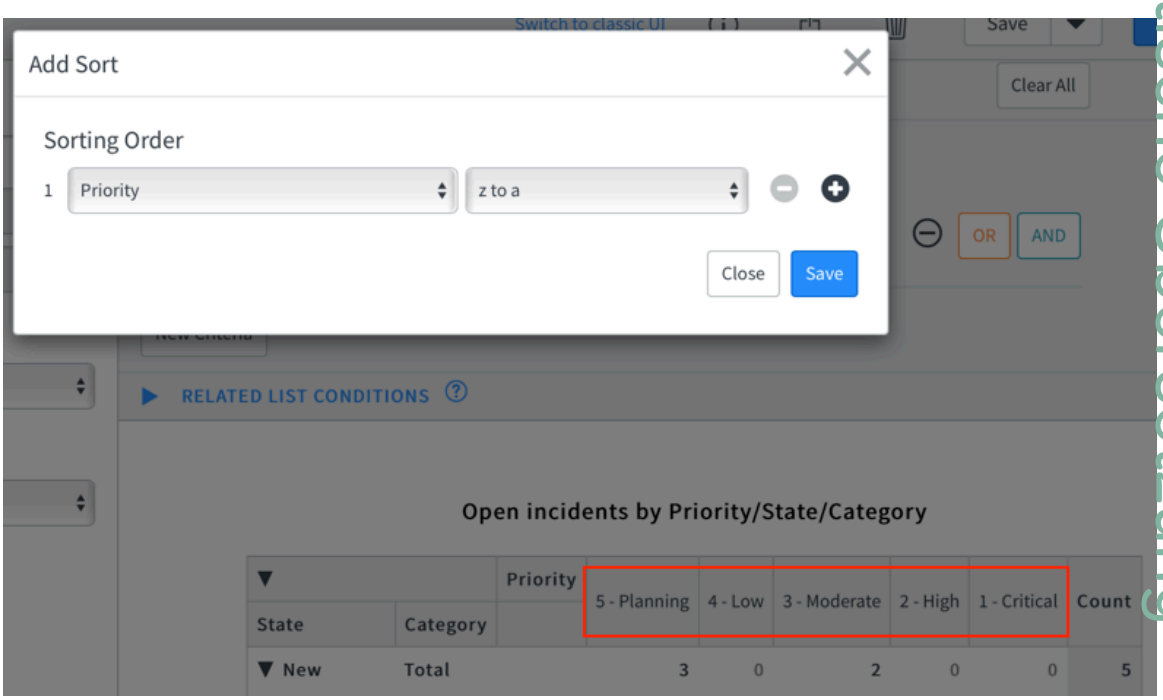
Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

Hinweis:
Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

c. Wählen Sie **Speichern**.

Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



8. Wahlweise: Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Wahlweise: Fügen Sie auf der Registerkarte **Stil** einen Berichtstitel hinzu, und konfigurieren Sie ihn.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Listet Optionen für den Berichtstil auf.

10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.

- Klicken Sie auf das Freigabesymbol ( ), um das Menü **Freigabe** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte freigeben.

Hinweis:

  - Die Standardanzahl von Zeilen in einem Listenbericht, der als PDF exportiert wird, ist 1.000. Um diesen Wert zu konfigurieren, geben Sie sys_properties.list in den Filternavigator ein und bearbeiten Sie die Eigenschaft glide.pdf.max_rows. Weitere Informationen finden Sie unter: Systemeigenschaft hinzufügen .
  - Trotz Listenfilterung zählen im PDF-format exportierte Zeilen alle Datensatzzeilen sequenziell bis zum Exportlimit und werden für Rollen, die von ACLs daran gehindert werden, eingeschränkte Daten anzuzeigen, leer angezeigt.

- Konfigurieren und verwenden Sie Listenfunktionen

Listenberichte mit Variablen-Spalten erstellen

Sie können einen Listenbericht mit Variablen-Spalten basierend auf einer Datenquelle oder einer Tabelle erstellen, der Variablen zugeordnet sind. Zum Beispiel, wenn ein Element über eine Variable mit der Bezeichnung **Speicher** verfügt, können Sie einen Listenbericht erstellen, der eine Spalte für die Werte in dieser Variablen enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie eine Berichtsquelle aus, der Variablen zugeordnet sind.
   Es gibt zwei Arten von Berichtsquellen. Bei Listenberichten mit Variablen ist die Berichtsquelle normalerweise die Servicekatalogtabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtsquelle	Beschreibung
Datenquelle	Eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter.

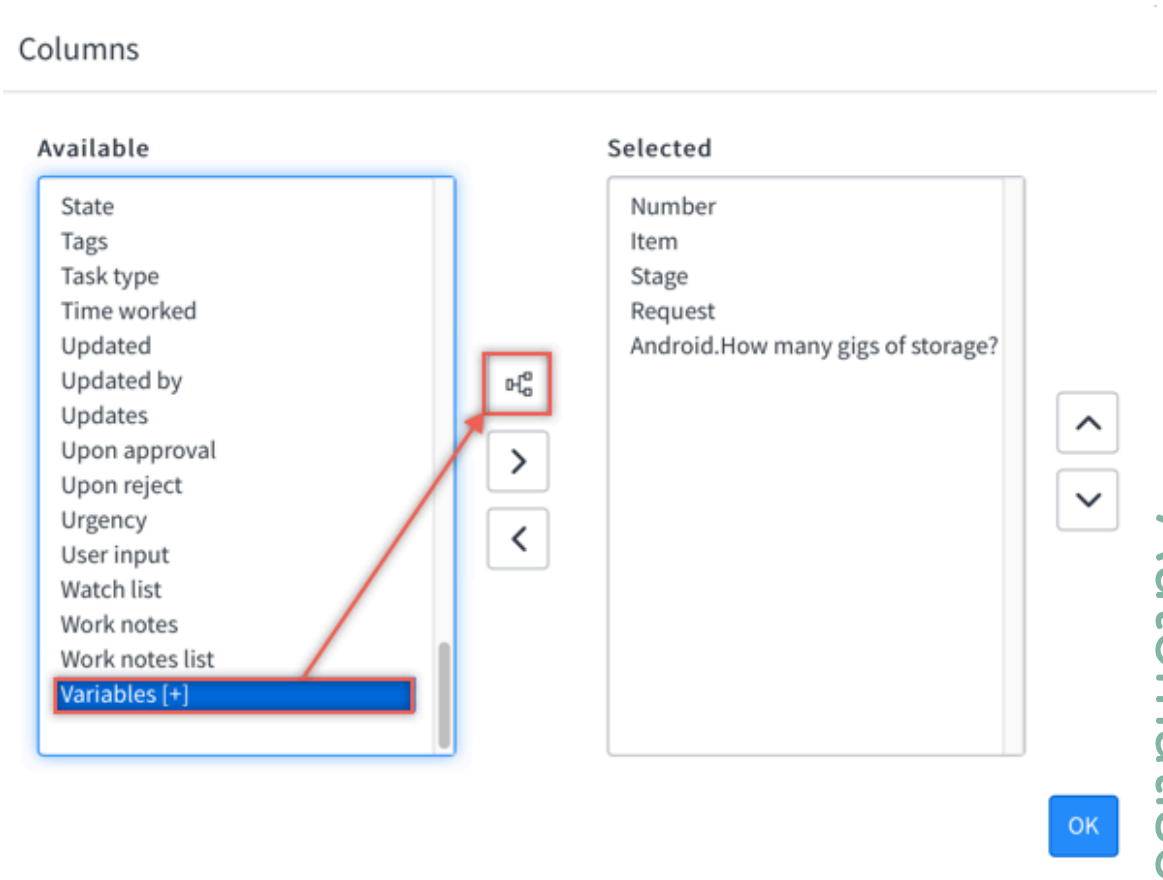
4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Liste** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** auf **Spalten auswählen** und wählen Sie im Fenster „Spalten“, das sich öffnet, **Variablen [+]** aus.

   Variablen [+] befindet sich am Ende der Liste der verfügbaren Spalten.

   Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie Felder aus Tabellen hinzufügen, die die ausgewählte Tabelle erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über erweiterte Tabellen.
7. Klicken Sie auf das Struktursymbol ( ), um ein Element auszuwählen.

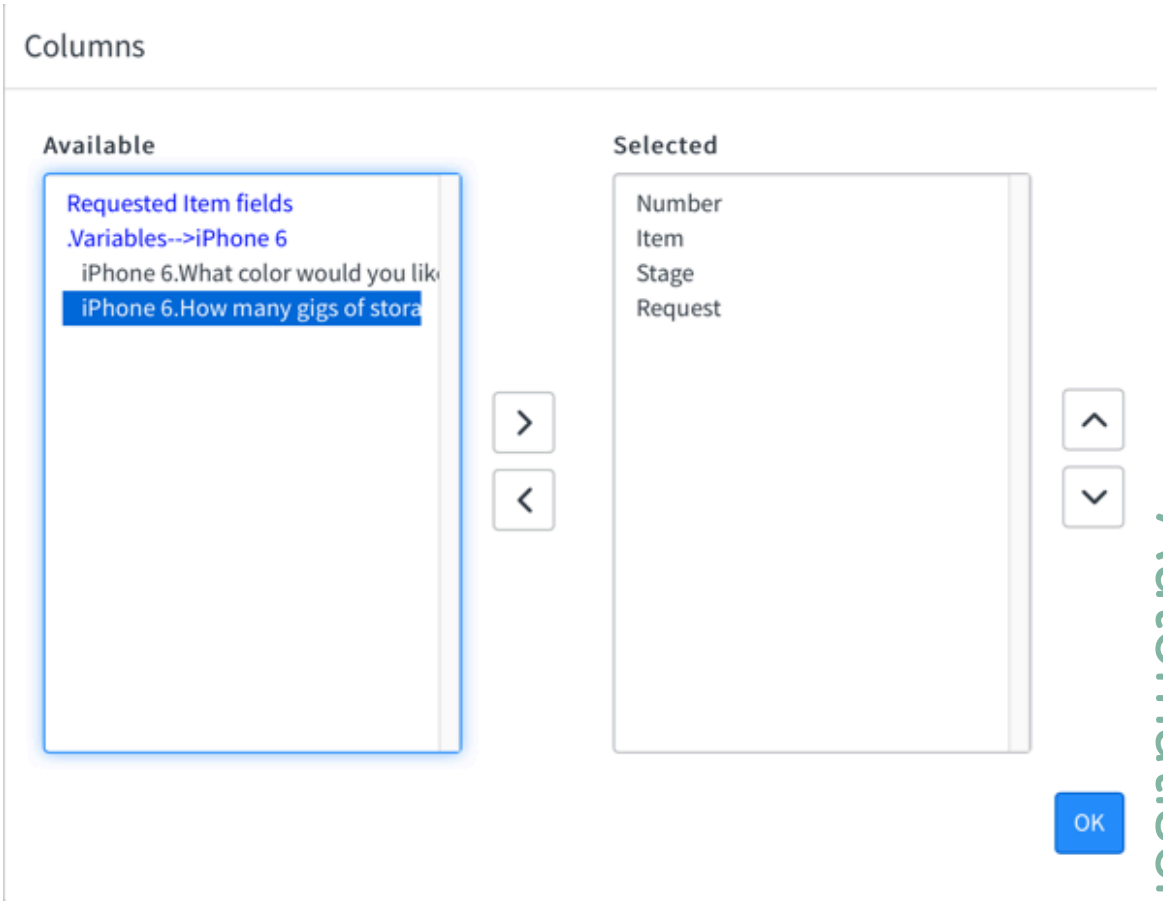
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie ein Element aus der Katalogelementliste, die angezeigt wird.
Die mit dem ausgewählten Element verknüpften Variablen werden dann im Fenster **Spalten** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie Variablen aus und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt** und klicken Sie auf **OK**.
10. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

11. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

    Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

    a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

    Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

    Hinweis:
    Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

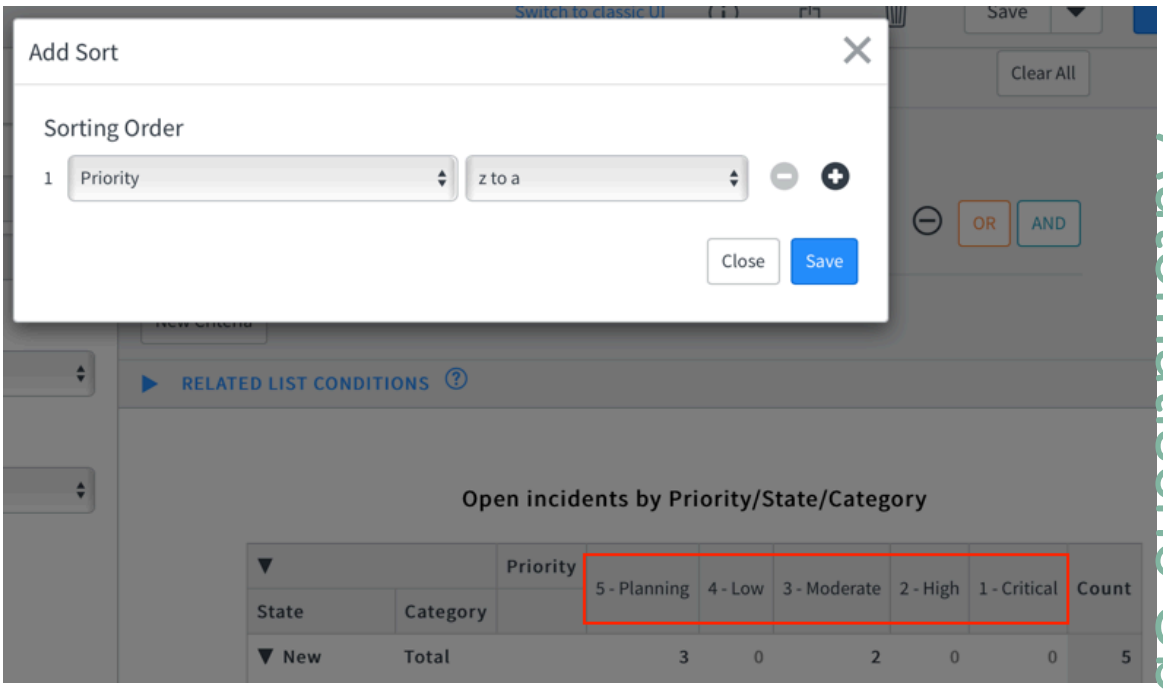
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

c. Wählen Sie **Speichern**.

Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



12. Wahlweise: Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

13. Wahlweise: Fügen Sie auf der Registerkarte **Stil** einen Berichtstitel hinzu, und konfigurieren Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie unter Listet Optionen für den Berichtstil auf.

14. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Klicken Sie auf das Freigabesymbol ( ), um das Menü **Freigabe** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte freigeben.

Hinweis:

- Die Standardanzahl von Zeilen in einem Listenbericht, der als PDF exportiert wird, ist 1.000. Um diesen Wert zu konfigurieren, geben Sie sys_properties.list in den Filternavigator ein und bearbeiten Sie die Eigenschaft glide.pdf.max_rows. Weitere Informationen finden Sie unter: Systemeigenschaft hinzufügen .
- Trotz Listenfilterung zählen im PDF-format exportierte Zeilen alle Datensatzzeilen sequenziell bis zum Exportlimit und werden für Rollen, die von ACLs daran gehindert werden, eingeschränkte Daten anzuzeigen, leer angezeigt.

Listenberichte mit Fragenspalten erstellen

Sie können einen Listenbericht mit Fragenspalten basierend auf einer Datenquelle oder einer Tabelle erstellen, der Fragen zugeordnet sind. Wenn ein Formular beispielsweise einen Benutzer auffordert, die spezifische Art eines Problems auszuwählen, können Sie einen Listenbericht erstellen, der Spalten für diese Werte auflistet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie eine Berichtsquelle aus, der Variablen zugeordnet sind.
   Es gibt zwei Arten von Berichtsquellen. Bei Listenberichten mit Variablen ist die Berichtsquelle normalerweise die Servicekatalogtabelle.

Berichtsquelle	Beschreibung
Datenquelle	Eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Liste** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

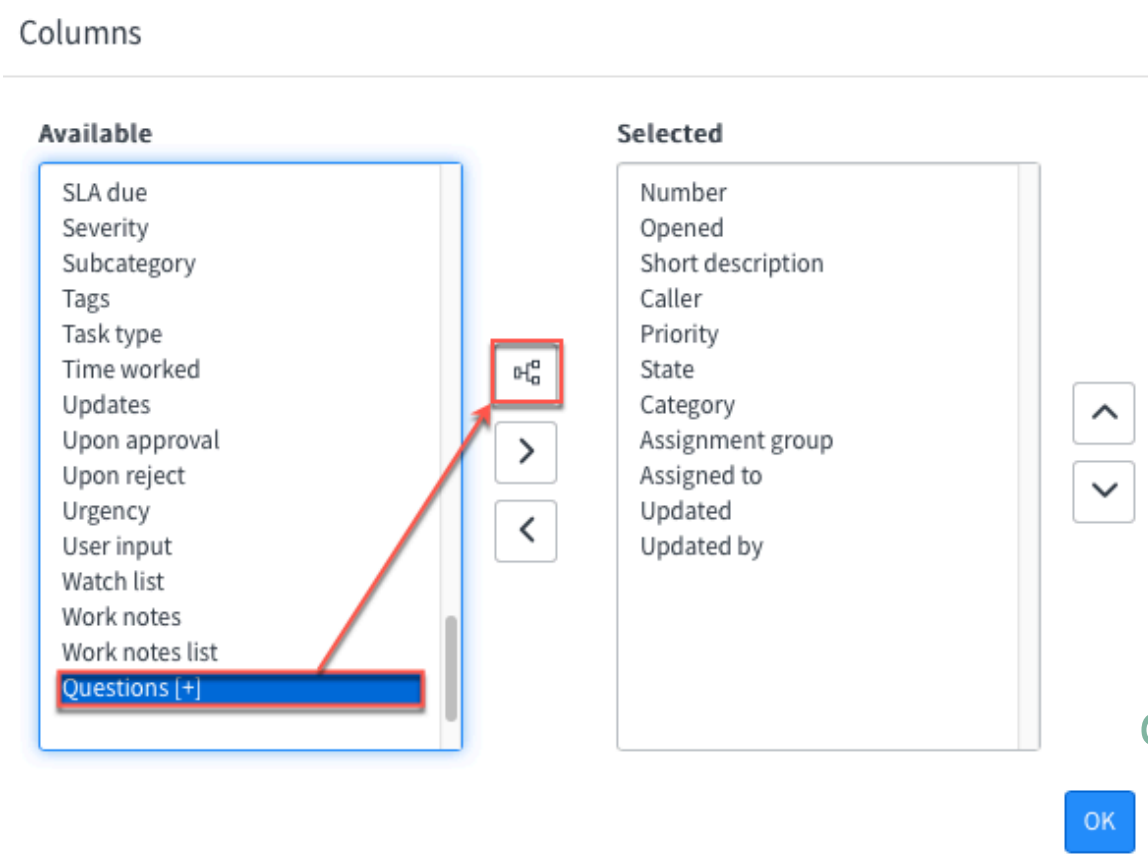
   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** auf **Spalten auswählen** und wählen Sie im Fenster „Spalten“, das sich öffnet, **Fragen [+]** aus.

   Fragen [+] befindet sich am Ende der Liste der verfügbaren Spalten.

   Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie Felder aus Tabellen hinzufügen, die die ausgewählte Tabelle erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über erweiterte Tabellen.

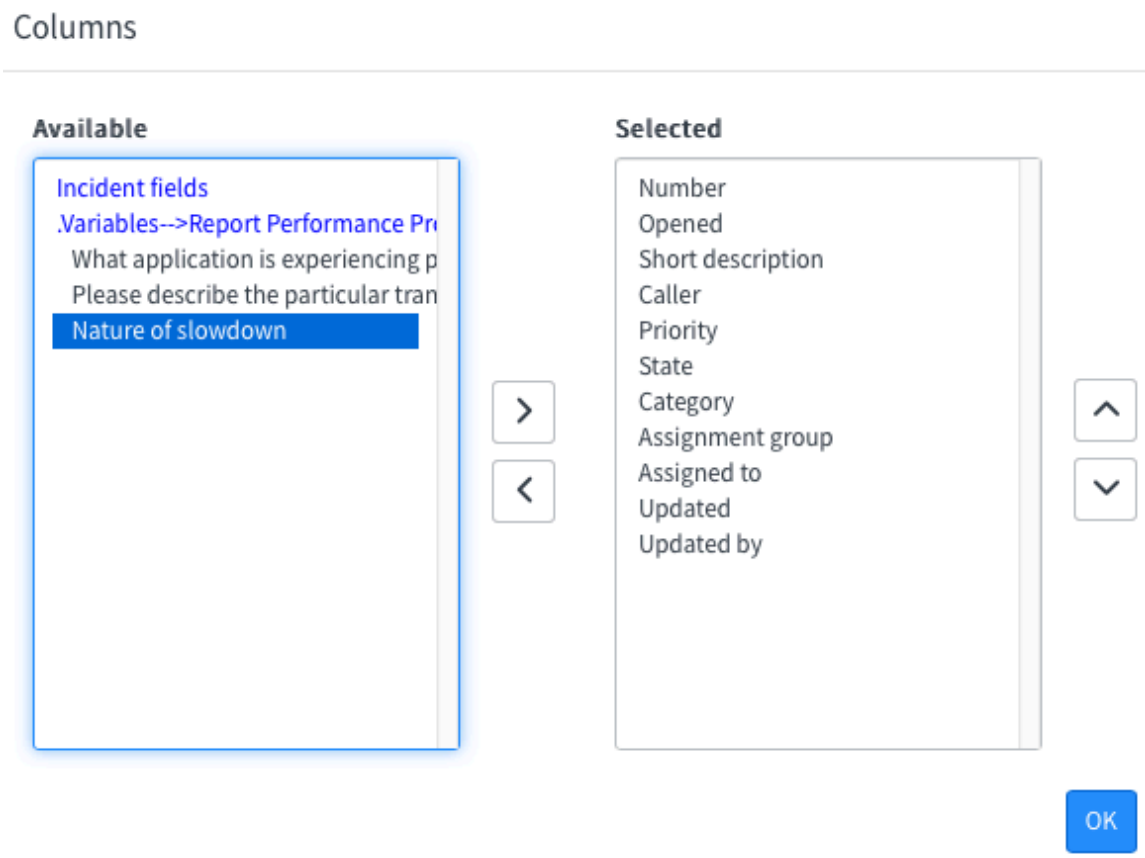
7. Klicken Sie auf das Struktursymbol ( ), um ein Element auszuwählen.



8. Wählen Sie ein Element aus der Katalogelementliste, die angezeigt wird.
   Die mit dem ausgewählten Element verknüpften Variablen werden dann im Fenster **Spalten** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie Fragen aus und verschieben Sie sie in die Spalte **Ausgewählt** und klicken Sie auf **OK**.
10. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol ( ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

11. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

    Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

    a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

    Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

    Hinweis:
    Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

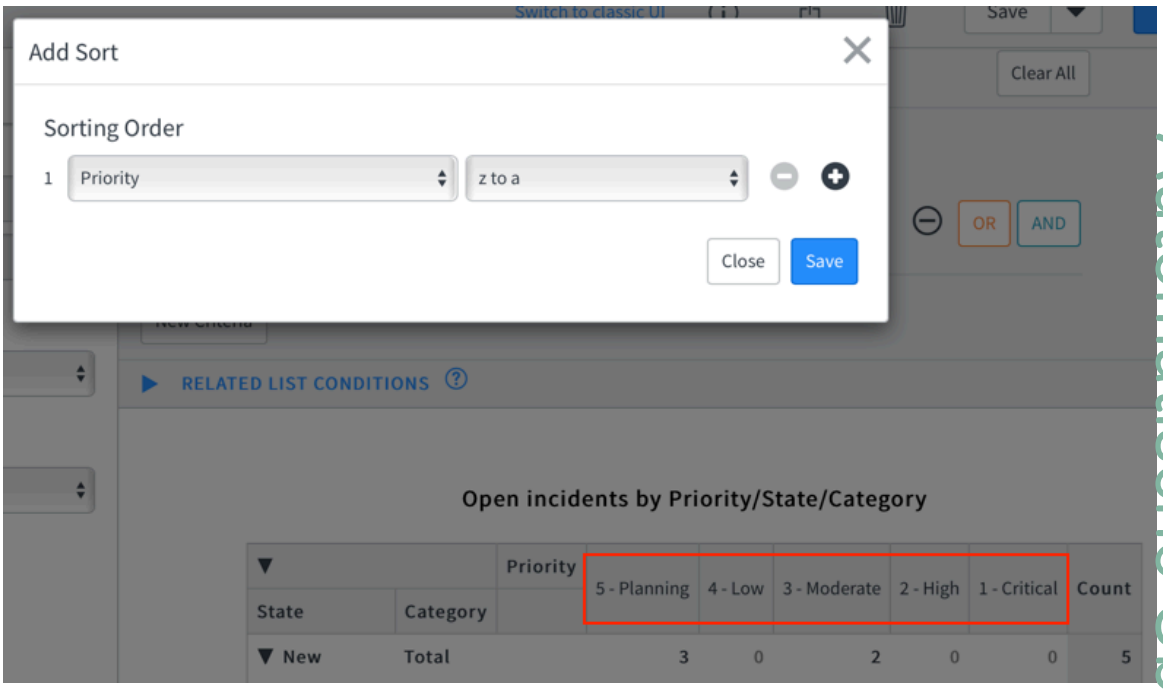
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

c. Wählen Sie **Speichern**.

Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



12. Wahlweise: Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

13. Wahlweise: Fügen Sie auf der Registerkarte **Stil** einen Berichtstitel hinzu, und konfigurieren Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie unter Listet Optionen für den Berichtstil auf.

14. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Klicken Sie auf das Freigabesymbol ( ), um das Menü **Freigabe** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte freigeben.

Hinweis:
Die Standardanzahl von Zeilen in einem Listenbericht, der als PDF exportiert wird, ist 1.000. Um diesen Wert zu konfigurieren, geben Sie sys_properties.list in den Filternavigator ein und bearbeiten Sie die Eigenschaft glide.pdf.max_rows. Weitere Informationen finden Sie unter: Systemeigenschaft hinzufügen .

Listet Optionen für den Berichtstil auf

Fügen Sie Ihrem Listenbericht einen Titel hinzu, und konfigurieren Sie die Größe, Farbe und Ausrichtung des Titels.

Wenn Sie einen Listenbericht erstellen oder bearbeiten, können Sie einen Titel hinzufügen, der den auf der Registerkarte Daten angegebenen Berichtsnamen ersetzt. Anwender, für die Sie den Bericht freigeben, sehen den neuen Titel anstelle des Namens des Berichts.

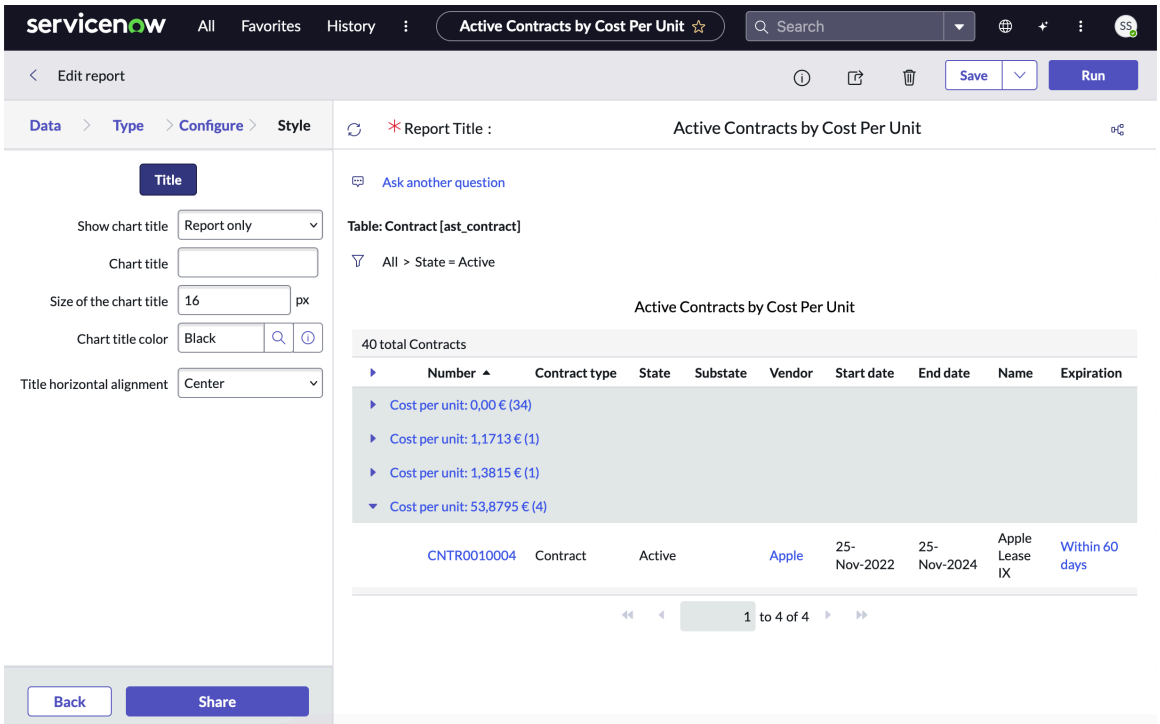
Listet Optionen für den Berichtstil auf

Feld	Beschreibung
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.

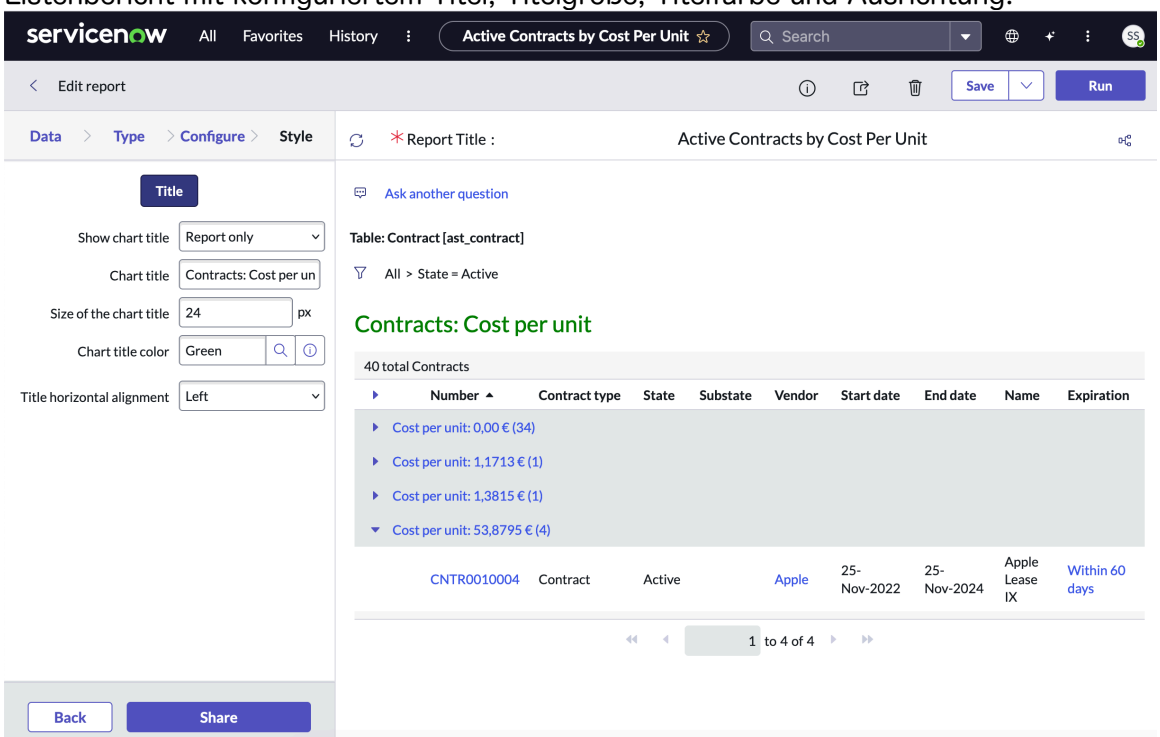
Beispiele

Listenbericht mit Standardstiloptionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Listenbericht mit konfiguriertem Titel, Titelgröße, Titelfarbe und Ausrichtung:



Automatische Übersetzung

Gruppendatensätze in Listenberichten

Gruppierte Listenberichte können nur die Datensätze in jeder Gruppe anzeigen, die für die Anzeige in einer normalen Liste konfiguriert sind. Sie können Informationszeilen in Listenberichten nach bestimmten Feldern gruppieren. Sie können Listenberichte nicht nach Servicekatalogvariablen gruppieren.

Eine Liste, die so konfiguriert ist, dass 100 Datensätze gleichzeitig angezeigt werden, kann unabhängig von der Anzahl der Datensätze in dieser Gruppe nur die ersten 100 Datensätze anzeigen. Paging ist in Gruppen nicht verfügbar und Sie können nicht auf die verbleibenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze zugreifen, ohne die gruppierte Liste zu verlassen. So greifen Sie auf alle Datensätze in einer Gruppe zu:

- Erhöhen Sie die Anzeigegröße der Liste.
- Klicken Sie auf die Gruppenkopfzeile, um zu einer normalen Liste für die Gruppe zurückzukehren, für die Paging aktiviert ist.

Listenberichte unterstützen nicht die Benutzereinstellung zum automatischen Erweitern gruppierter Datensätze.

Die Abschnitte des Berichts sind standardmäßig reduziert. In diesem Beispiel wird eine Liste von Produkten nach Hersteller gruppiert, und die dem Gateway zugeordneten Elemente werden erweitert.

Gruppierter Listenbericht

Name ▲	Manufacturer	Asset tag	Operating System	CPU speed (MHz)
Manufacturer: (empty) (2)				
Manufacturer: Apple (474)				
Manufacturer: Asus (36)				
Manufacturer: Cyberpower (13)				
Manufacturer: Dell Inc. (197)				
Manufacturer: Gateway (9)				
*CAROL3-GATEWAY	Gateway	P1000038	Windows XP Professional	2,992
8400-053105	Gateway	P1000224	Windows XP Professional	3,391
DIANEK	Gateway	P1000051	Windows XP Professional	3,192
DX Series	Gateway	P1000241	Windows XP Professional	
JENREALTY	Gateway	P1000221	Windows XP Professional	3,192
KIRKK	Gateway	P1000111	Windows XP Professional	2,394
MEGANS	Gateway	P1000222	Windows XP Professional	2,793
OLGAS	Gateway	P1000163	Windows XP Professional	3,049
Product KIOSK	Gateway	P1000096	Windows XP	
Manufacturer: IBM (35)				
Manufacturer: iBUYPOWER (4)				

Exportieren Sie einen Listenbericht

Sie können einen Listenbericht nach Excel, PDF oder CSV exportieren, indem Sie einen Export des Berichts planen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin.

Hinweis:
Vom Administrator erstellte Einschränkungen können verhindern, dass Anwender mit diesen Rollen die Option **„Zeitplan“** sehen.

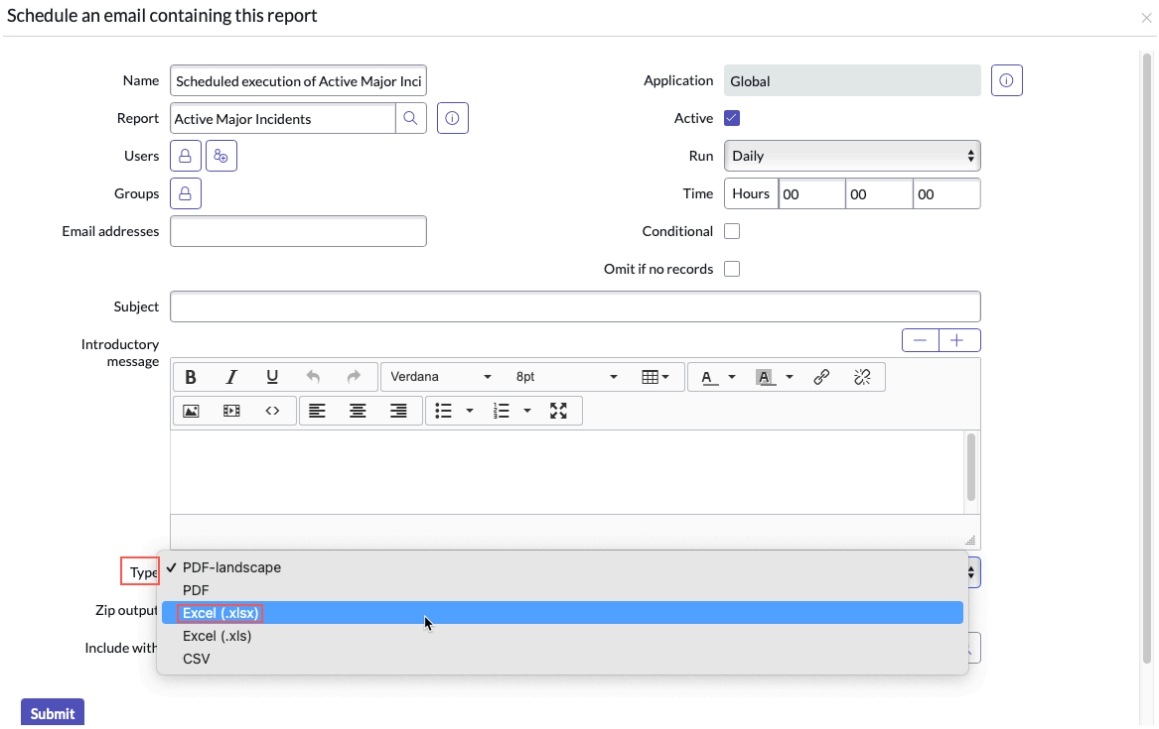
Prozedur

1. Navigieren zu **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Öffnen Sie den Listenbericht, den Sie exportieren möchten.
3. Wählen Sie das **Freigabesymbol** ( ) und dann **Zeitplan**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Planen Sie den Export eines gespeicherten Listenberichts im gewünschten Format.

   Geben Sie als **Typ** PDF, PDF-Querformat, Excel oder CSV an. Excel zeigt die Werte für die Berichtsdauer in Millisekunden an und nicht im Format „<x> Tage <y> Stunden“. Weitere Informationen finden Sie unter Planen Sie E-Mails von Berichten.



Ergebnisse

Die Empfänger des geplanten Berichts erhalten den Bericht im angegebenen Formular.

Exportieren Sie die Plattformliste nach Excel

In einer Liste wird eine Reihe von Datensätzen aus einer Tabelle angezeigt. Sie können Informationen aus Listen in der klassischen Umgebung in eine Tabelle exportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine, Sie müssen jedoch zum Anzeigen der Liste berechtigt sein.

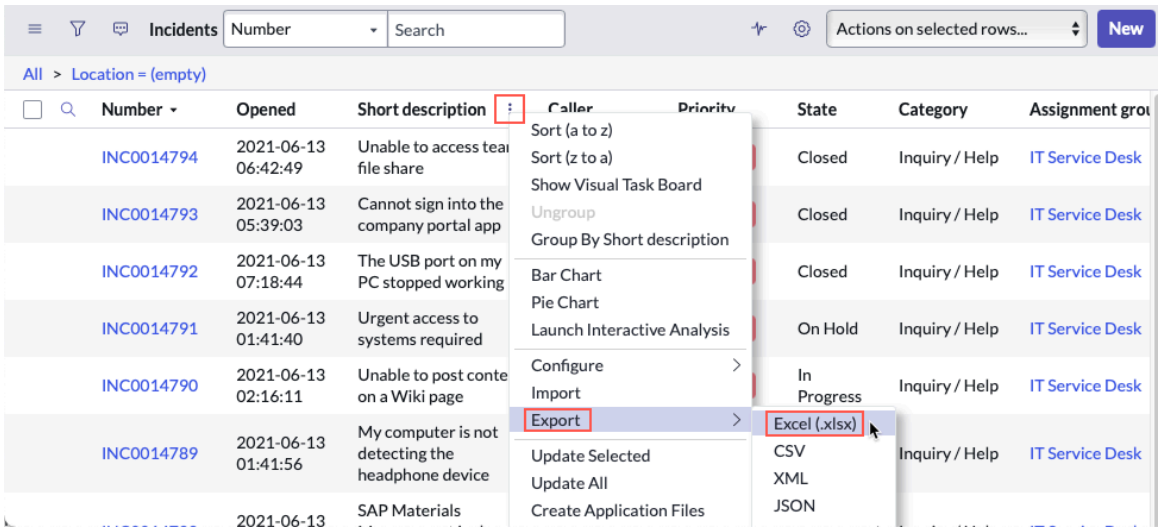
Weitere Informationen finden Sie unter Lists in the classic environment .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Liste, die Sie exportieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Spaltenüberschrift, und wählen Sie **Exportieren** > **Excel**.



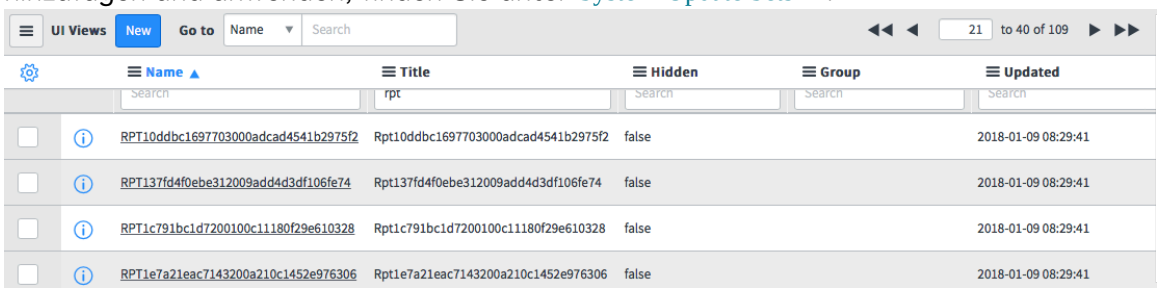
Spaltenkonfigurationen für Listenberichte mit einem Update Set anwenden

Konfigurierte Spalten in Listenberichten können durch Bestätigung eines Update Set in eine andere Instanz verschoben werden.

Konfigurierte Listenberichtsspalten werden nicht automatisch auf eine Instanz angewendet, wenn Sie ein Update Set bestätigen. Listenberichte werden mit UI-Ansichten gerendert, die bei jedem Speichern eines Berichts erstellt werden. So stellen Sie sicher, dass konfigurierte Spalten in einem Listenbericht oder in einem Dashboard-Widget in einer anderen Instanz gerendert werden:

1. Suchen Sie in der Tabelle „UI-Ansicht“ nach der sys_id des Berichtsansichtsdatensatzes (RPT) für Ihre Änderungen.
2. Fügen Sie es dem Update Set hinzu.

Informationen dazu, wie Sie anwenderdefinierte Konfigurationen zu einem Update Set hinzufügen und anwenden, finden Sie unter System-Update Sets .



Kartenberichte

Kartenberichte zeigen Daten auf einer Karte an. Sie können Daten als geografische Heatmap ( ) oder als spezifische Datenpunkte ( ) anzeigen.

Vergrößern Sie eine Karte, um eine detailliertere Ansicht zu erhalten. Klicken Sie im Heatmap-Modus auf eine Region auf der Karte, die Daten zum Downdrillen in die Karte enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

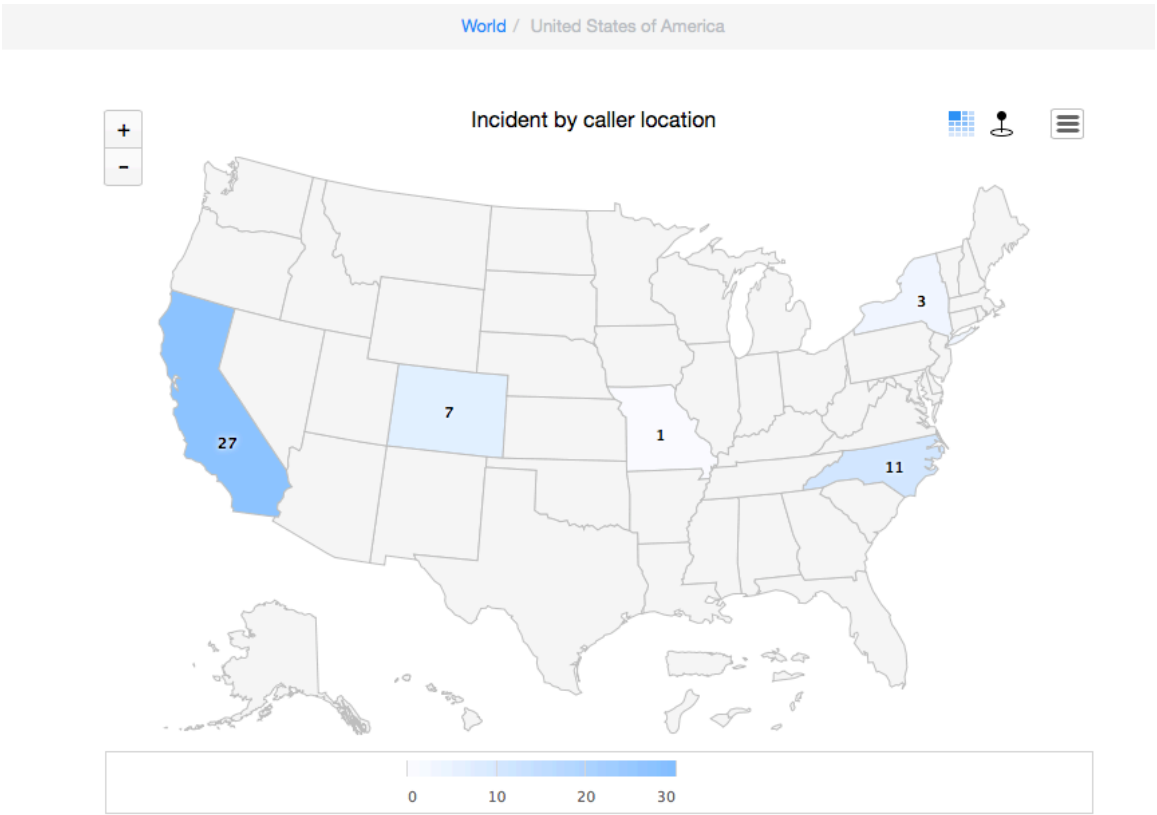
Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Geokarten-Visualisierung in Visualisierungs-Designer.

Speichern Sie den Kartenbericht, um einen Drilldown-Vorgang darin durchzuführen. Sie können keinen Drilldown in nicht gespeicherte Berichte durchführen.

Die unterste Ebene einer Kartenhierarchie kann nur Datenpunkte anzeigen. Klicken Sie auf Daten auf dieser untersten Ebene, um die Daten in der Listenansicht anzuziegen oder in der Drilldown-Ansicht, falls eine konfiguriert wurde.

Einschränkungen

- Karten werden in Internet Explorer-Versionen 7 und 8 nicht unterstützt.
- Kartenberichte können in den Internet Explorer-Versionen 7 bis 9, den Firefox-Versionen 31 bis 37, Safari 5 oder allen Versionen des Edge-Browsers nicht als Bilder gespeichert werden. Verwenden Sie Chrome, um mit Kartenberichten zu arbeiten und die besten Ergebnisse zu erzielen.
- Kartenberichte können nicht als PDF-Dateien exportiert werden, aber als Bilder gespeichert werden.
- Dieser Berichtstyp kann nicht als geplanter Bericht ausgeführt werden.



Kartenberichte erstellen

Erstellen Sie einen Kartenbericht, um Ihre Daten auf einer geografischen Heatmap oder mit Standort-Markierungen für bestimmte Datenpunkte darzustellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, spei-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	chern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Karte** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Feld	Beschreibung
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Diese Daten zuordnen	Die Daten, die Sie auf der Karte darstellen möchten. Nur Daten, die ein Berichtsadministrator als Kartenquelle vorbereitet hat, sind verfügbar.
Karte festlegen	Die Startkarte für den Bericht. Sie können diese Karte vergrößern, aber nicht verkleinern.

7. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

8. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Stil** Registerkarte die Darstellung des Berichts.
Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

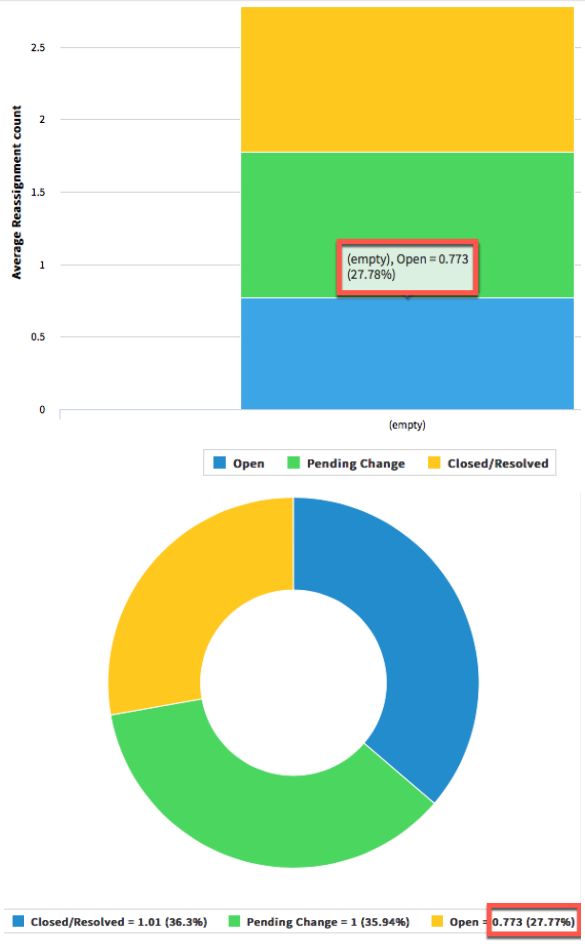
Kartenbericht-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Heatmap-Farben verwenden	Checkbox, um verschiedene Farben zu verwenden, um unterschiedliche Werte auf der Karte anzuzeigen. Wenn Sie diese Checkbox deaktivieren, werden alle geografischen Standorte mit Daten in derselben Farbe angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Farbe für hohe Punktwerte	Farbe, um hohe Werte anzuzeigen.
Farbe für niedrige Punktwerte	Farbe, um niedrige Werte anzuzeigen.
Datenbezeichnungen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
Geografische Bezeichnungen anzeigen	Checkbox, um die Namen geographischer Objekte auf der Karte anzuzeigen, z. B. Länder, Regionen und Staaten.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren. Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. ○ **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. ○ **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. ○ **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Felder Registerkarte „Legende“ (nur verfügbar, wenn im Bericht Farben verwendet werden)	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

9. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht für Benutzer und Gruppen freigeben, den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen und ihn im Web veröffentlichen.

Pivot-Tabellen mit mehreren Ebenen

Pivot-Tabellen mit mehreren Ebenen zeigen zusammengefasste Daten in mehrere Dimensionen unterteilt in einer einzigen Tabelle an. Sie zeigen separate Zellen für jede Zeilen- und Spaltenwertkombination sowie eine Spaltenzwischensumme für jede Zeile der ersten Ebene an. Zusammengefasste Informationen werden oben links im Diagramm angezeigt.

Sie können auch Pivot-Tabellen mit mehreren Ebenen mit Spalten und Zeilen erstellen, die Variablen enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Servicekatalogvariablen in Berichten verwenden.

Sie können die Zeilen in der Tabelle erweitern und reduzieren, um die Diagrammdetails oder nur die Zwischensummen anzuzeigen. Die oberste Zeile eines Pivotberichts auf mehreren Ebenen ist immer sichtbar.

Hinweis:

- Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Pivot-Tabellenvisualisierung im Visualisierungs-Designer.
- Einige Zeilenkonfigurationen verhindern, dass das Diagramm Zwischensummeninformationen anzeigt, z. B. wenn eine Zeichenfolgen-Spalte denselben Textwert, aber sich bezüglich der Groß- und Kleinschreibung unterscheidende Buchstaben enthält.
- Sie können diesen Berichtstyp nur als PDF planen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehrstufiges Pivot mit Zwischensummen und erweiterten Zeilen

Multilevel Pivot Report Example

▼		Active	false				true	Count
		State	Closed	New	In Progress	On Hold	Resolved	
Last name	Name							
▼ (empty)	Total			5		1		6
	(empty)			5		1		6
▼ Anglin	Total		1		5			6
	Sales		1		5			6
▼ Goodliffe	Total		4		4			8
	Development		4		4			8
▼ Johnson	Total		1		1	1		3
	Sales		1		1	1		3
▼ Loo	Total		6		1	1		8
	Development		6		1	1		8
▶ Luddy	Total				2	1		3
▶ Richman	Total		1		1		2	4
▶ User	Total		3		6	2		11
▶ Whitherspoon	Total		1					1
▶ Wilson	Total		3					3
Count			20	5	20	6	2	53

Pivotberichte auf mehreren Ebenen erstellen

Erstellen Sie einen Pivotbericht auf mehreren Ebenen, um zusammengefasste Daten nach mehreren Metriken aufgeschlüsselt in einer einzigen Tabelle anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Pivot-Tabelle mit mehreren Ebenen** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Spalten auswählen	Ein oder mehrere Felder, die als Diagrammspalten verwendet werden können. Das Diagramm zeigt Daten an, die nach einer Kombination aus Zeilen- und Spaltenwerten aufgeschlüsselt sind. Sie können bis zu drei Spalten auswählen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen **Hinweis:** Es ist nicht möglich, nach dem Feld **Tags** zu gruppieren.
Zeilen auswählen	Ein oder mehrere Felder, die als Diagrammzeilen verwendet werden können. Das Diagramm zeigt Daten an, die nach einer Kombination aus Zeilen- und Spaltenwerten aufgeschlüsselt sind. Sie können bis zu fünf Zeilen auswählen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen **Hinweis:** Das Feld **Tags** wird für Pivotberichte auf mehreren Ebenen nicht unterstützt.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

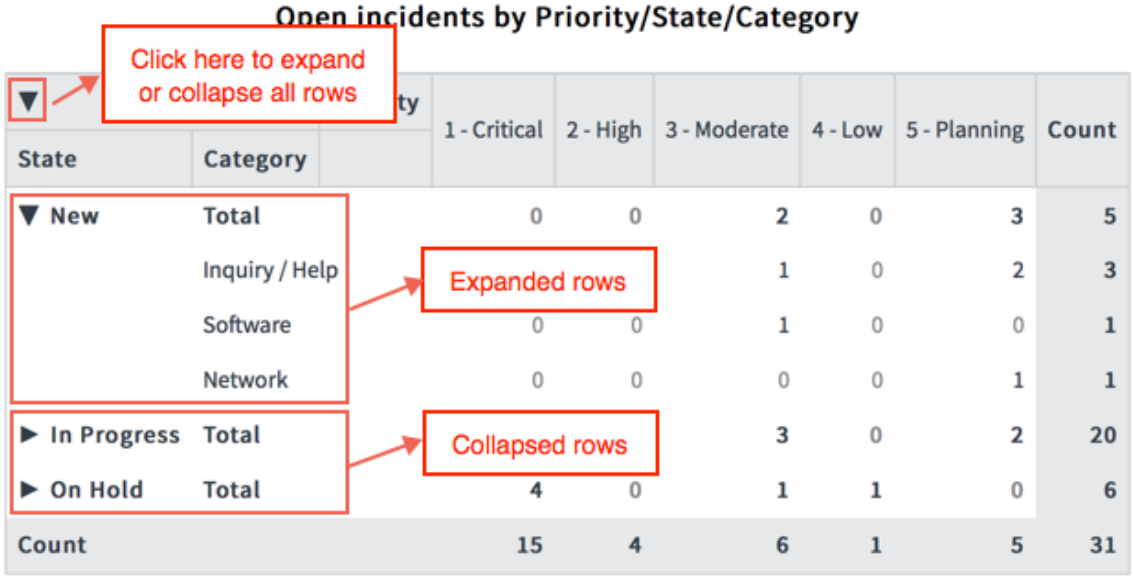
Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

Hinweis:
Währungsfelder haben standardmäßig zwei Dezimalstellen. Mit der Option **„Wertformatierung festlegen“** können Sie die Dezimalgenauigkeit für 0–4 Dezimalstellen konfigurieren.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie **Standard erweitert** aus, um den Bericht mit erweiterten Zeilen anzuzeigen. Andernfalls wird der Bericht mit allen Zeilen eingeklappt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pivotbericht auf mehreren Ebenen mit eingeklappten und erweiterten Zeilen



State	Category	1 - Critical	2 - High	3 - Moderate	4 - Low	5 - Planning	Count
▼ New	Total	0	0	2	0	3	5
	Inquiry / Help			1	0	2	3
	Software	0	0	1	0	0	1
	Network	0	0	0	0	1	1
▶ In Progress	Total			3	0	2	20
▶ On Hold	Total	4	0	1	1	0	6
Count		15	4	6	1	5	31

8. **Wahlweise:** Markieren Sie **Reihenzeilen anzeigen** und **Spaltenzeilen anzeigen**, um die Zeilen zu zeigen, die die Zellen im Bericht trennen.

Open incidents by Priority/State/Category

State	Category	Priority	1 - Critical	2 - High	3 - Moderate	4 - Low	5 - Planning	Count
▶ New	Total		0	0	2	0	3	5
▶ In Progress	Total		11	4	3	0	2	20
▶ On Hold	Total		4	0	1	1	0	6
Count			15	4	6	1	5	31

9. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

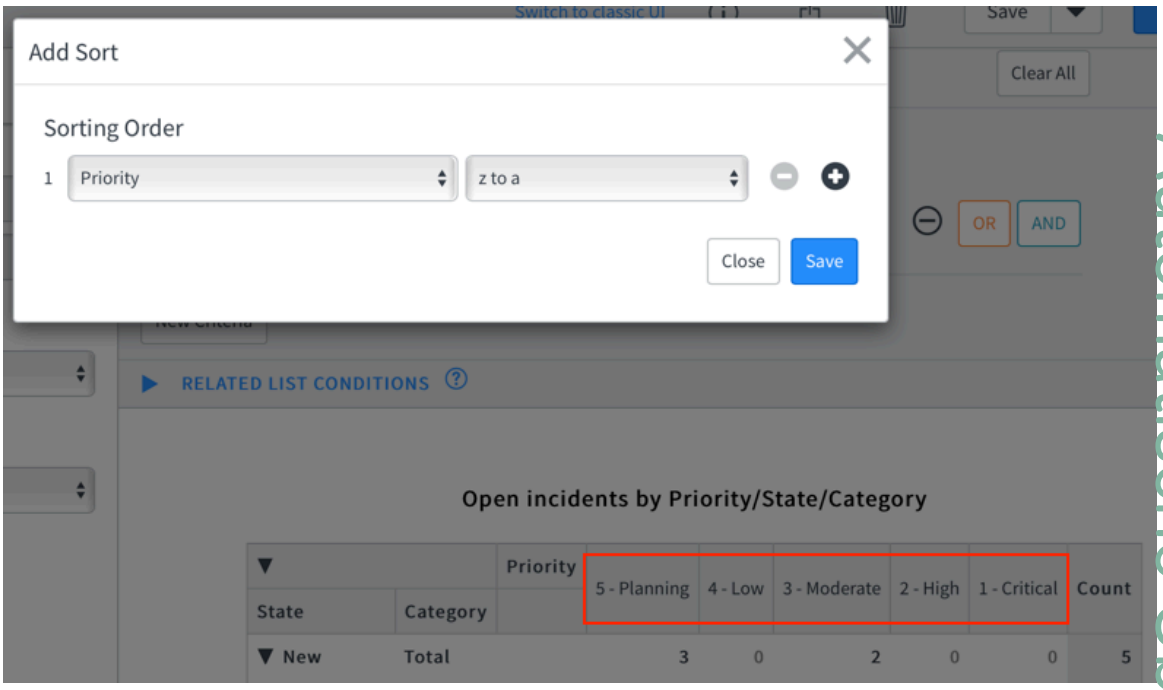
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

c. Wählen Sie **Speichern**.

Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



10. Wahlweise: Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

11. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.

12. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.
- Durchsuchen Sie die Community- Website nach weiteren Einblicken oder Hilfe zu Pivot-Berichten auf mehreren Ebenen.

Pivot-Berichte mit mehreren Ebenen im Berichtsdesigner mit Variablen-Spalten und -Zeilen erstellen

Sie können einen Pivotbericht auf mehreren Ebenen mit Variablen-Spalten und -Zeilen basierend auf einer Datenquelle oder einer Tabelle erstellen, der Variablen zugeordnet sind. Variablen sind Beschreibungen von Katalogelementen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Pivot-Tabelle mit mehreren Ebenen** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** auf **Spalten auswählen**.

   Wählen Sie aus der Liste „Verfügbar“ im Fenster **Pivot-Spalten auf mehreren Ebenen** Spalten aus, die Sie im Bericht verwenden möchten, und verschieben Sie sie in die Liste **Ausgewählt**.

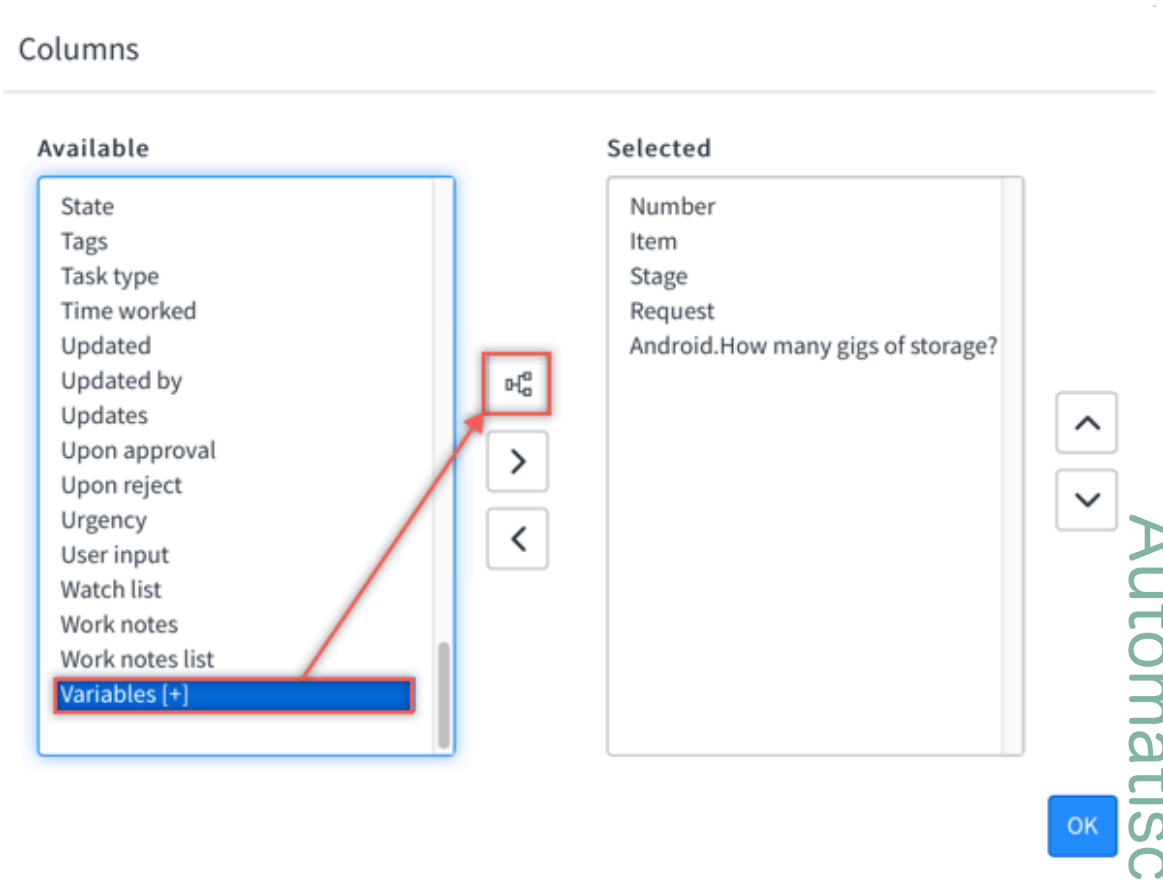
   Hinweis:
   Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen (z. B. MITTELTEXT) zu gruppieren oder zu stapeln.

   Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie Felder aus Tabellen, die die ausgewählte Tabelle erweitern, als Berichts-Datenquelle hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über erweiterte Tabellen.
7. Wählen Sie die Variablen aus, die als Spalten verwendet werden sollen:

   a. Wählen Sie ein oder mehrere Felder aus, die als Berichtsspalten verwendet werden sollen.
   Die Berichtsvisualisierung zeigt Daten an, die nach einer Kombination aus Zeilen- und Spaltenwerten aufgeschlüsselt sind. Sie können bis zu drei Spalten auswählen, die die Variablen beinhalten.

   b. Wählen Sie **Variablen [+]** aus, und klicken Sie auf das Struktursymbol ( ), um ein Element auszuwählen.

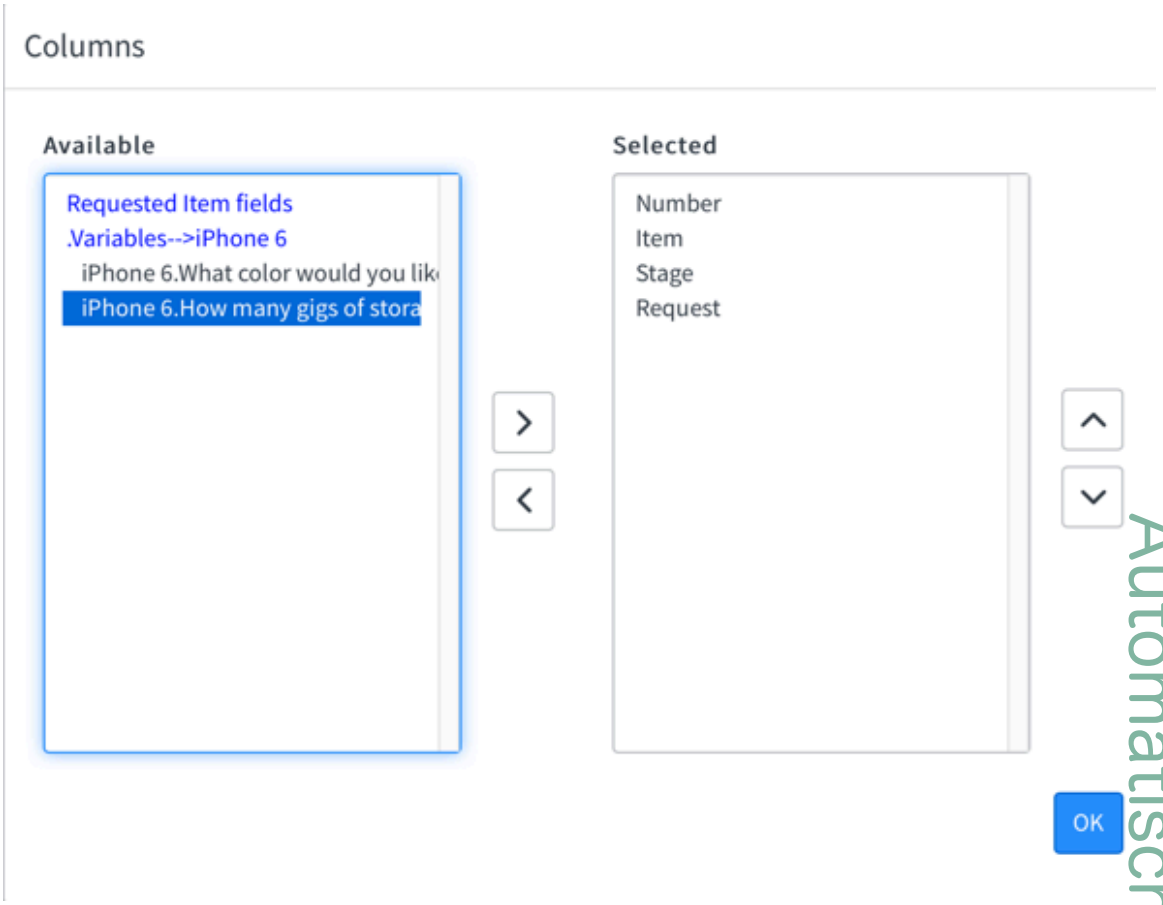
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie vom Pop-up-Fenster ein **Katalogelement** aus.
Die mit dem Element verknüpften Variablen werden im Fenster **Spalten** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

d. Verschieben Sie die ausgewählten Variablen in die Spalte **Ausgewählt** und klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen

8. Klicken Sie auf **Zeilen auswählen**, um ein oder mehrere Felder auszuwählen, die als Berichtszeilen verwendet werden sollen.

Sie wählen Zeilen ähnlich wie Spalten aus. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen.

Die Berichtsvisualisierung zeigt Daten an, die nach einer Kombination aus Zeilen- und Spaltenwerten aufgeschlüsselt sind. Sie können bis zu fünf Zeilen auswählen, die die Variablen beinhalten.

Hinweis:
Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen (z. B. MITTELTEXT) zu gruppieren oder zu stapeln.

9. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

Hinweis:
Währungsfelder haben standardmäßig zwei Dezimalstellen. Mit der Option **„Wertformatierung festlegen“** können Sie die Dezimalgenauigkeit für 0–4 Dezimalstellen konfigurieren.

10. **Wahlweise:** Markieren Sie **Reihenzeilen anzeigen** und **Spaltenzeilen anzeigen**, um die Zeilen zu zeigen, die die Zellen im Bericht trennen.

Open incidents by Priority/State/Category

▶		Priority	1 - Critical	2 - High	3 - Moderate	4 - Low	5 - Planning	Count
State	Category							
▶ New	Total		0	0	2	0	3	5
▶ In Progress	Total		11	4	3	0	2	20
▶ On Hold	Total		4	0	1	1	0	6
Count			15	4	6	1	5	31

11. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

    Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

    a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

    Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

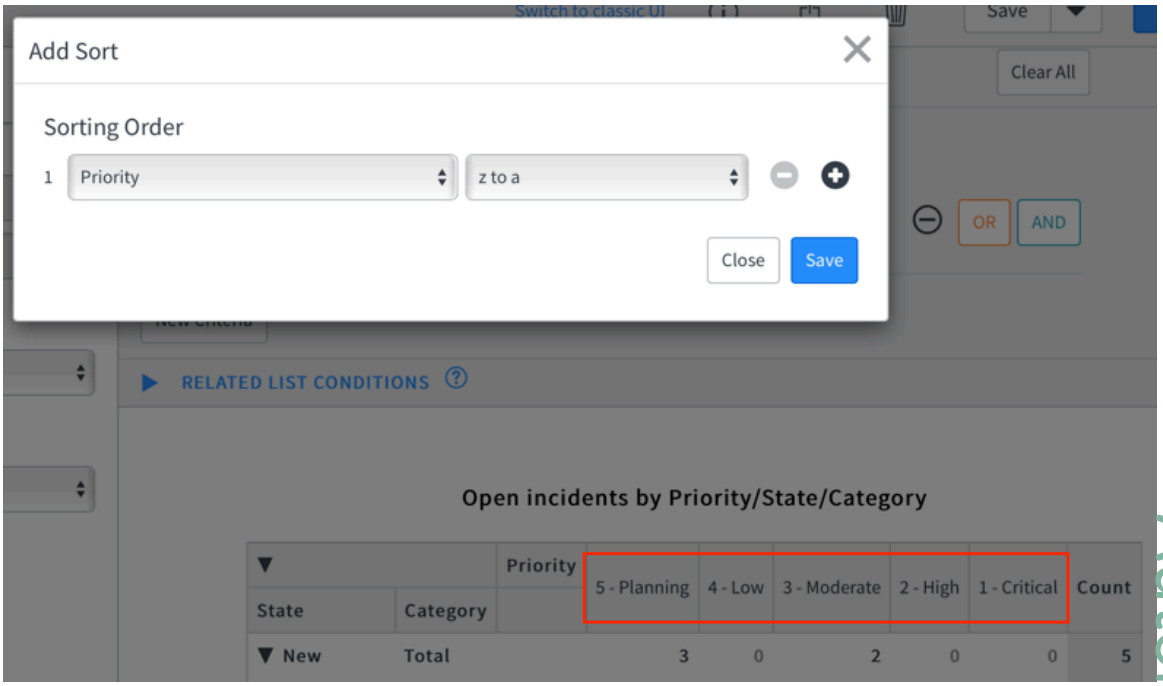
    Hinweis:
    Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

    b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

    c. Wählen Sie **Speichern**.

    Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

> **Hinweis:**
> In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

13. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
14. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.
- Durchsuchen Sie die Community- Website nach weiteren Einblicken oder Hilfe zu Pivot-Berichten auf mehreren Ebenen.

Stiloptionen für Pivotberichte auf mehreren Ebenen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Pivotdiagramms auf mehreren Ebenen.

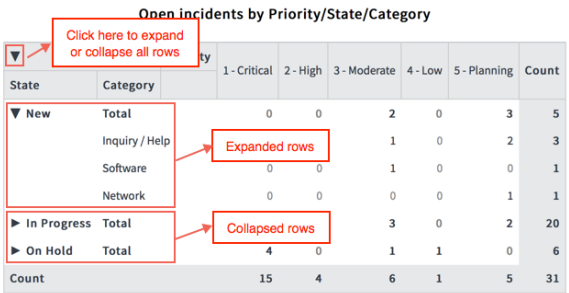
Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

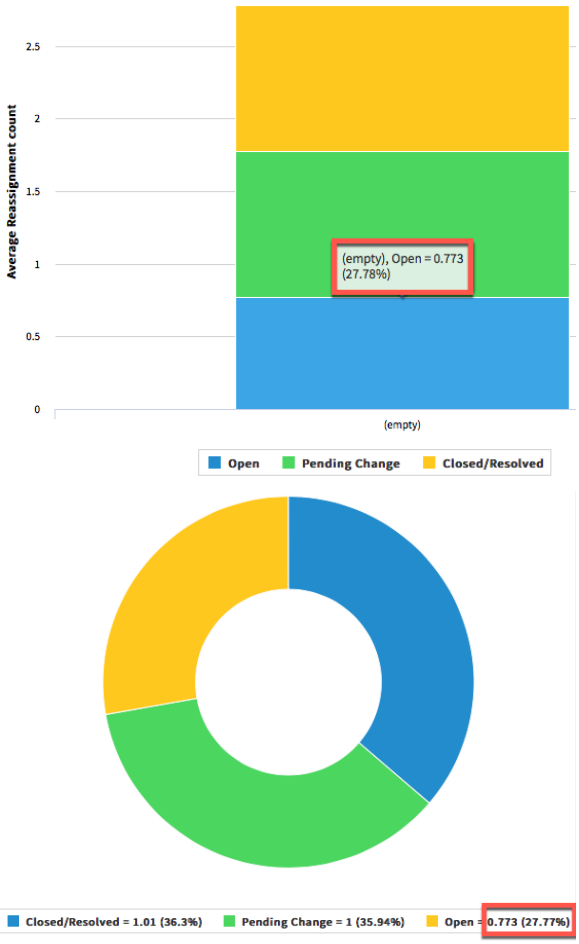
Stiloptionen für Pivotberichte auf mehreren Ebenen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Null anzeigen	Aktivieren Sie dieses Kästchen, um die Ziffer **0** anzuzeigen, wenn der Wert einer Zelle 0 ist. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um eine leere Zelle anzuzeigen, wenn der Wert der Zelle 0 ist. Anwendbar, wenn **Zusammenfassung** auf **Zähler** oder **Count Distinct** festgelegt ist.
Standard erweitert	Aktivieren Sie dieses Kästchen, um alle Zeilen zu erweitern, wenn der Bericht angezeigt wird. Aktivieren Sie dieses Kästchen, um alle Zeilen einzuklappen, wenn der Bericht angezeigt wird. 
Reihenzeilen anzeigen	Aktivieren Sie dieses Kästchen, um Zeilen zwischen Reihen im Bericht anzuzeigen.
Spaltenzeilen anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Zeilen zwischen Spalten im Bericht anzuzeigen.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Farbregeln bearbeiten	Klicken Sie auf diesen Hyperlink, um zu konfigurieren, wie Zellen und Zellentext mit numerischen Werten im Bericht eingefärbt werden. Sie können Regeln erstellen, um zu definieren, welche Farben basierend auf Operatoren und Werten verwendet werden. Sie können beispielsweise festlegen, dass jeder Wert größer als 5 rot angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Farbregeln für Pivotberichte auf mehreren Ebenen erstellen. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Farbregeln auf die Gesamtzahl der Zellen in Pivot-Berichten mit mehreren Ebenen anzuwenden.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stiloptionen für Pivotberichte auf mehreren Ebenen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stiloptionen für Pivotberichte auf mehreren Ebenen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.

Pareto-Berichte

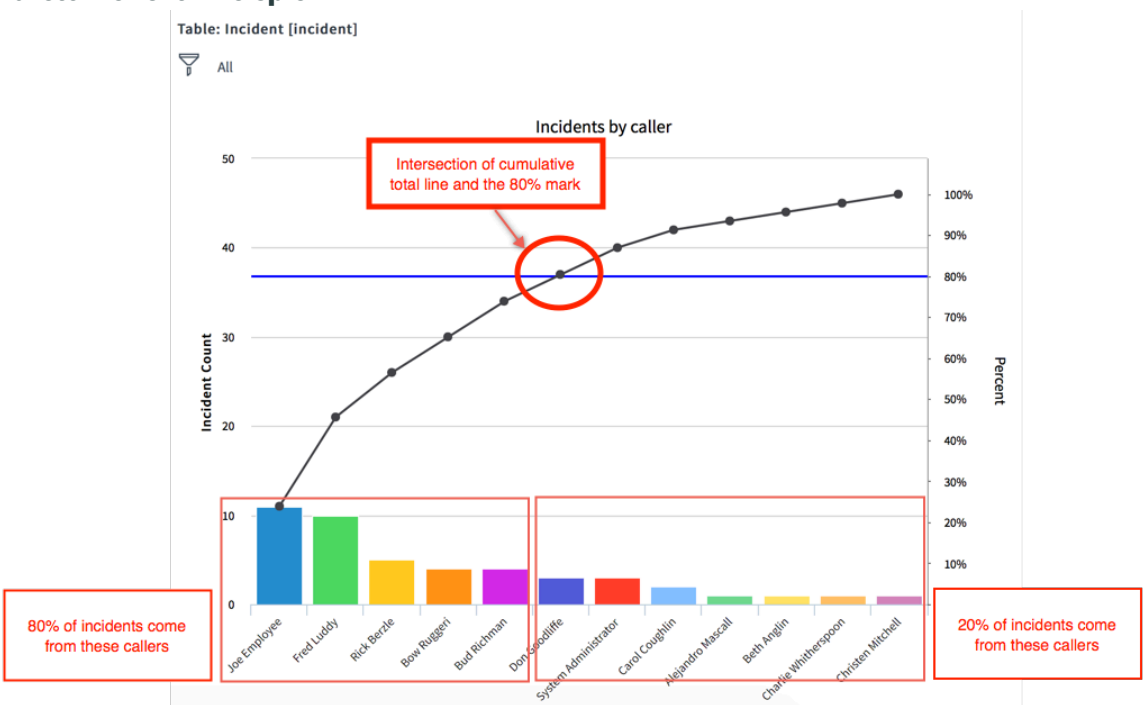
Mithilfe von Pareto-Diagrammen können Sie die wichtigste Dimension in einer großen Anzahl von Dimensionen ermitteln. Spalten zeigen Daten in absteigender Reihenfolge an. Eine Linie zeigt die kumulierte Häufigkeit an.

Pareto-Diagramme enthalten Balken- und Liniendiagramme. Die Balken zeigen die Daten in absteigender Reihenfolge von links nach rechts an, und das Liniendiagramm zeigt die kumulativen Summen aus jeder Kategorie in der gleichen Reihenfolge. Die linke Y-Achse ist die Datensatzanzahl und die rechte Y-Achse ist der kumulative Prozentsatz der Gesamtzahl der bewerteten Datensätze. Die blaue Linie bei der 80 %-Marke hilft dabei, festzustellen, welche Daten in dem Prozess am einflussreichsten sind. Die Daten links vom Schnittpunkt des Liniendiagramms und der 80-%-Marke haben die größte Auswirkung auf das Gesamtergebnis.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Pareto-Balkenvisualisierung in Visualisierungs-Designer.

Die folgende Abbildung zeigt, dass fünf Anrufer für 80 % der Incident-Anrufe verantwortlich sind, während sieben für die anderen 20 % verantwortlich sind.

Pareto-Bericht – Beispiel



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pareto-Berichte erstellen

Erstellen Sie einen Pareto-Bericht, um die wichtigsten Faktoren in einer Vielzahl von Faktoren zu identifizieren. Spalten zeigen Daten in absteigender Reihenfolge an, während eine Kurve die kumulierte Häufigkeit anzeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Pareto** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

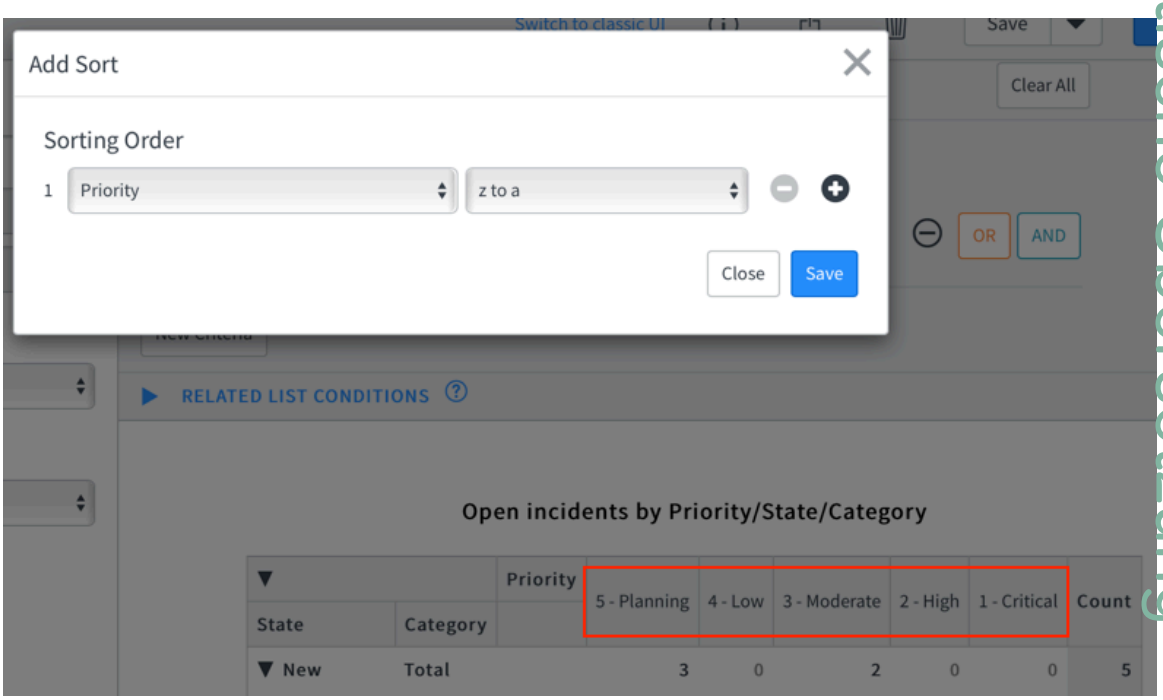
Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

Hinweis:
Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

c. Wählen Sie **Speichern**.

Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



8. Wahlweise: Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Pareto-Bericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Pareto-Berichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:
Die Zeile für die kumulierten Summen in Prozent ist nicht konfigurierbar. Sie kann nicht deaktiviert und die Farbe kann nicht geändert werden.

Pareto-Diagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wenn Sie den Bericht nicht nach einem Feld stapeln, können Sie eine der folgenden Optionen auswählen: • **Eine Farbe verwenden**: Wählen Sie eine einzelne vordefinierte Farbe im **Feld Diagrammfarbe**aus. • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**. Wenn Sie den Bericht stapeln, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pareto-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen diesen Optionen finden Sie unter Vordefinierte Farben in Berichten.
Farbe einstellen	Im Bericht verwendete Farbe. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Eine Farbe verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um in der Liste **„Farbdefinitionen“** eine Auswahl zu treffen.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datenbezeichnungen anzeigen	Aktivieren Sie die Option, um den aktuellen Wert für jeden Balken anzuzeigen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie „Keine“ in der Liste **Stapeln nach** auswählen oder wenn keine Liste **Stapeln nach** vorhanden ist. • Aktivieren Sie **Datenbezeichnungen in der Mitte**, um die Bezeichnungen in der Mitte jedes Balkens anzuzeigen. • Aktivieren Sie **Zulassen, dass sich Datenzeichnungen überschneiden**, um die standardmäßige Trennung von Bezeichnungen in der Visualisierung zu überschreiben.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pareto-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren. Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pareto-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Kreisdiagramme

Kreisdiagramme zeigen die Teile an, die ein Ganzes ausmachen.

Sie können ein Kreisdiagramm verwenden, um Dinge wie offene Incidents nach Priorität anzuzeigen. Zum Beispiel verfügt eine Organisation über eine Richtlinie, dass kritische Incidents nie 40 % aller offenen Incidents überschreiten dürfen. Da es immer offene Incidents verschiedener Prioritätsstufen gibt, können Sie schnell mit einem Kreisdiagramm sehen, wenn die Anzahl der Incidents akzeptable Bereiche überschreitet. Diese Abbildung zeigt, dass 14,61 % der offenen Incidents kritisch sind.

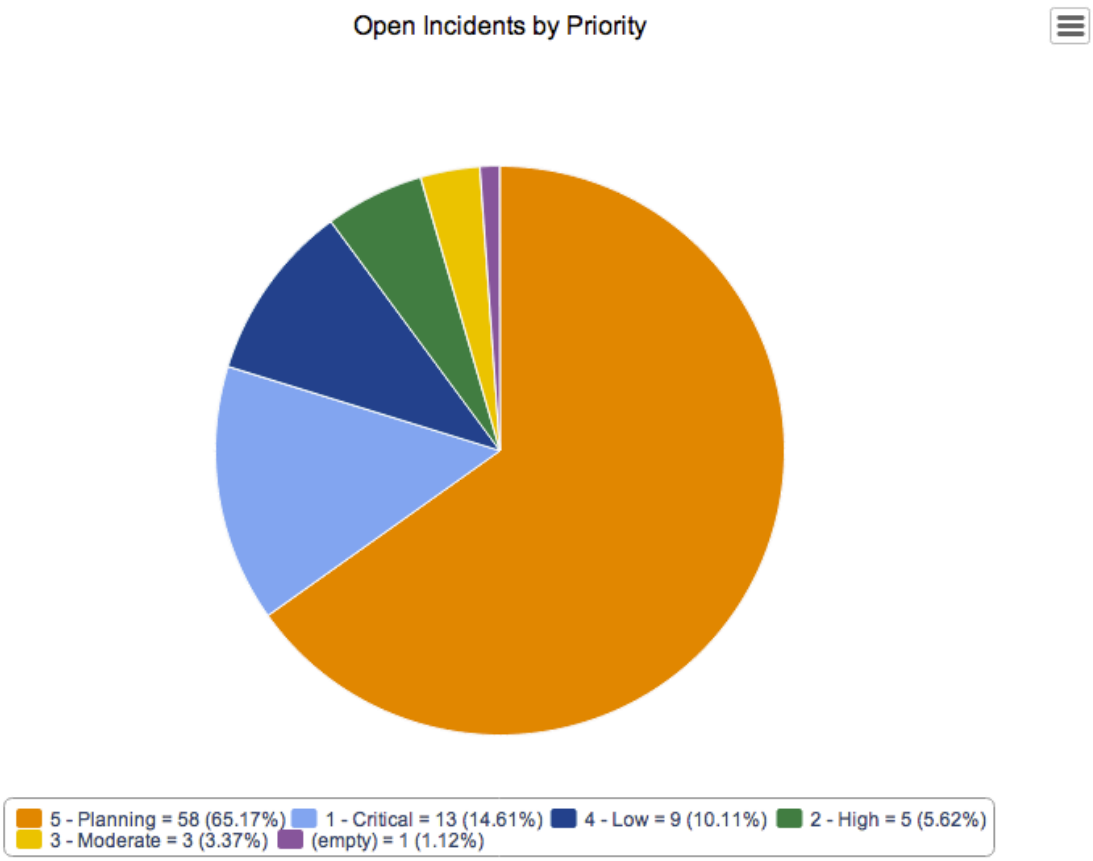
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Kreis- oder Ringvisualisierung in Visualisierungs-Designer.

Diese Datenvisualisierung wird auf der Mobile-Plattform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Pie charts for mobile und Mobile dashboard preview.

Kreisdiagramm



Kreisdiagramme erstellen

Erstellen Sie ein Kreisdiagramm, um die Größe der einzelnen Kategorien mit dem Ganzen zu vergleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
- Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Kreisdiagramm** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ◦ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

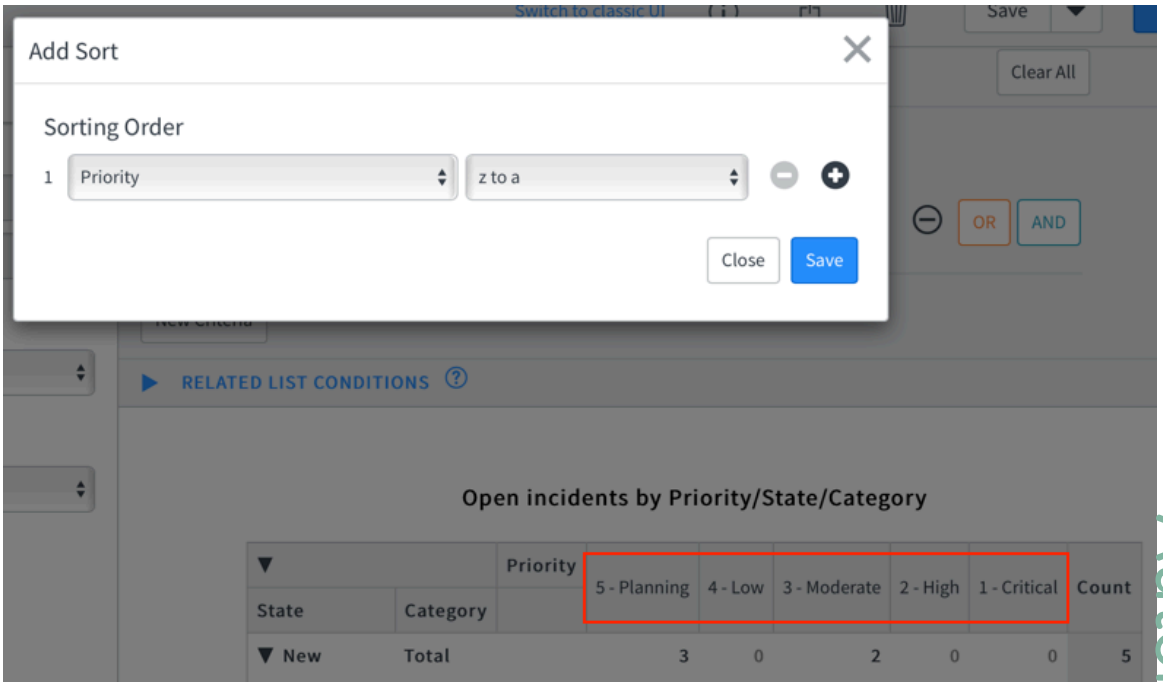
      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Kreisdiagramm-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Kreisdiagramms.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

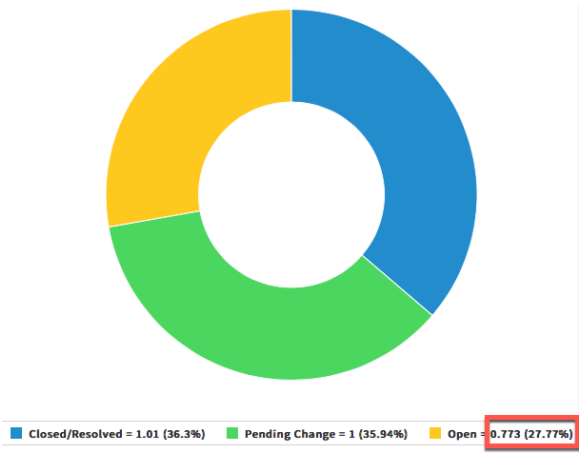
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wählen Sie aus Folgendem aus: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datentabellen anzeigen	Aktivieren Sie die Checkbox, um den Wert für jedes Segment anzuzeigen.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. Diese Option ist für Durchschnitt-Zusammenfassungen verfügbar. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

Pivot-Tabellen

Pivot-Tabellen fassen Daten aus einer Tabelle in Spalten und Zeilen zusammen, die Sie festlegen. Sie helfen Ihnen, die Quelle der zusammengefassten Daten schnell zu untersuchen. Zellen, die nicht leer sind, zeigen Tooltips an, um anzugeben, wie viele Datensätze die Zelle darstellt. Klicken Sie auf eine Zelle, die nicht leer ist, um eine Aufgliederung dieser Datensätze anzuzeigen.

Sie können einen Filter konfigurieren, um die Daten weiter zu verfeinern und die Zusammenfassungswerte auszuwählen.

Hinweis:
Der Pivot-Tabellenbericht ist zwar noch verfügbar, für diesen Bericht sind jedoch keine Verbesserungen geplant, und Einschränkungen werden nicht behoben. Verwenden Sie für neue Mitarbeiter und ältere Mitarbeiter mit Problemen den Pivot-Tabellenbericht mit mehreren Ebenen. Die Pivot-Tabelle mit mehreren Ebenen ist stabiler, verfügt über mehr Funktionen als die Pivot-Tabelle und wird kontinuierlich gepflegt. Weitere Informationen finden Sie unter Pivot-Tabelle auf mehreren Ebenen.

Pivot-Tabelle

Incident Breakdown

	Category						
Assigned to	Request	Inquiry / Help	Software	Hardware	Network	Database	Total
(empty)	0	0	1	0	1	0	2
Beth Anglin	0	2	1	1	1	0	5
Bow Ruggeri	0	1	0	0	0	0	1
Bud Richman	1	0	1	0	0	0	2
Charlie Whitherspoon	0	0	1	0	1	0	2
David Loo	0	4	1	3	0	1	9
Don Goodliffe	0	3	2	1	0	1	7
Fred Luddy	0	0	1	0	0	0	1
Howard Johnson	0	0	2	1	0	0	3
ITIL User	0	8	5	2	0	0	15
Luke Wilson	0	2	1	0	0	0	3
Total	1	20	16	8	3	2	50

Pivot-Tabellen erstellen

Erstellen Sie eine Pivot-Tabelle, um Daten aus einer Tabelle in Spalten und Zeilen zusammenzufassen. Tooltips geben an, was die Werte darstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase.

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Pivot** in den Filter ein, wählen Sie den Pivot-Berichtstyp aus dem Abschnitt **Sonstige** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Zeile	Wählen Sie ein Feld für die Diagrammzeilen aus. Das Diagramm zeigt Daten an, die nach einer Kombination aus Zeilen- und Spaltenwerten aufgeschlüsselt sind. Informationen zum Auswählen eines Quellfelds in einer erweiterten Tabelle finden Sie unter Über erweiterte Tabellen berichten. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.
Spalte	Wählen Sie ein Feld für die Diagrammspalten aus. Das Diagramm zeigt Daten an, die nach einer Kombination aus Zeilen- und Spaltenwerten aufgeschlüsselt sind. Informationen zum Auswählen eines Quellfelds in einer erweiterten Tabelle finden Sie unter Über erweiterte Tabellen berichten. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Gruppieren nach“** zurückgegeben werden. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen** auswählen, werden alle Gruppen bis zu einem Grenzwert von 50 angezeigt. Der Rest der Ergebnisse wird als **Andere** gruppiert.
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

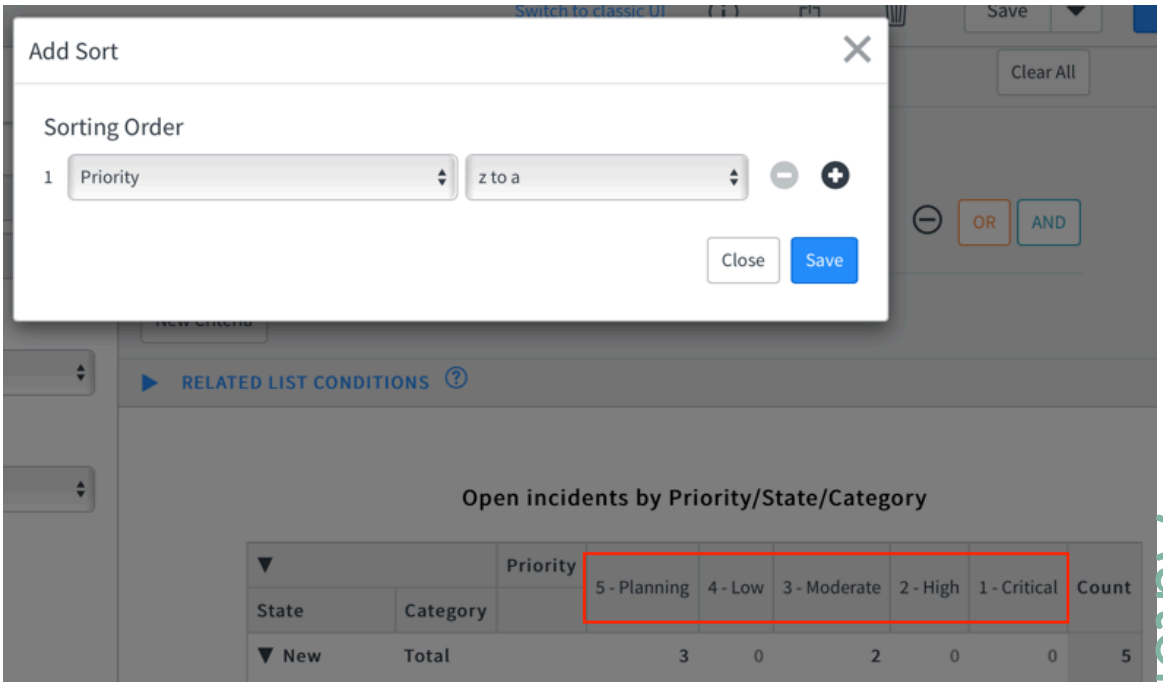
      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.
- Durchsuchen Sie die Community- Website nach weiteren Einblicken oder Hilfe zu Pivot-Berichten.

Hinweis:
Während die Import-/Export-Eigenschaft „glide.pdf.max_rows“ für Zeilenlimits für den Export von PDF-Daten im Plattformprodukt gilt, legt sie für Pivot-Berichte, die aus dem Reporting-Produkt in das PDF-Format exportiert werden, die maximale Anzahl der gesamten Zellen fest (Zeilen und Spalten).

Pivotbericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Pivot-Berichts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Pivotbericht-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.

Einzel-Punktzahl-Bericht

Einzel-Punktzahl-Berichte zeigen einen einzelnen Wert an, der für Ihr Business wesentlich ist. Fügen Sie Dashboards Einzel-Punktzahl-Berichte hinzu, und konfigurieren Sie sie so, dass sie in Echtzeit aktualisiert werden.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboard.

Berichte mit Einzelpunktzahl, die dynamische Bedingungen enthalten, die auf Berichtsebene hinzugefügt wurden, zeigen keine Echtzeitaktualisierungen in Dashboards an, es sei denn, sie werden manuell oder bei einer Seitenaktualisierung aktualisiert. Das Echtzeit-Dashboard Widget ist auf die Datensatzbeobachtung angewiesen, um zu erfahren, wann eine Aktualisierung stattgefunden hat, um das Widget mit einzelner Punktzahl automatisch zu aktualisieren. Die Datensatzbeobachtung unterstützt jedoch keine dynamischen Bedingungen. Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie unter Echtzeitpunktzahl-Visualisierungen für ein Punktzahl-Widget erstellen.

Einzel-Punktzahl-Bericht, der einem Dashboard hinzugefügt wurde



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieser Berichtstyp kann nicht als geplanter Bericht ausgeführt werden.

Diese Datenvisualisierung wird auf der Mobile-Plattform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Single score reports for mobile und Mobile dashboard preview.

Einzel-Punktzahl-Berichte erstellen

Erstellen Sie einen Einzel-Punktzahl-Bericht, um eine Metrik oder eine Punktzahl anzuzeigen, die für Ihr Business wesentlich ist. Der Wert wird in einem Dashboard in Echtzeit aktualisiert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: itil, report_user.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Re–

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	motetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Einzelne Punktzahl** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Konfigurationsregisterkarte

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Zusammenfassung	Berechnungsmethode zum Zusammenfassen von Berichtsdaten. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. **Hinweis:** Ein Einzel-Punktzahl-Diagramm zeigt nur den Zusammenfassungswert an. Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**. Wenn Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct** auswählen, erscheint eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle**. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Über

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erweiterte Tabellen berichten. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für „Zusammenfassen nach“ aus. Wenn Sie beispielsweise ein Feld für die Dauer, wie zum Beispiel **Geschäftsdauer**, in der Incident-Tabelle auswählen, werden die zusammengefassten Daten in Tagen, Stunden und Minuten ausgedrückt. Wenn Sie ein ganzzahliges Feld, wie das Feld **Priorität** auswählen, werden die Daten als Zahlen angezeigt. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Über erweiterte Tabellen berichten.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.

Hinweis:
Währungsfelder haben standardmäßig zwei Dezimalstellen. Mit der Option **„Wertformatierung festlegen“** können Sie die Dezimalgenauigkeit für 0–4 Dezimalstellen konfigurieren.

7. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

8. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
9. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht für Benutzer und Gruppen freigeben, den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen und ihn im Web veröffentlichen.

Stiloptionen für Einzel-Punktzahl-Berichte

Ändern Sie das Aussehen Ihres Einzel-Punktzahl-Berichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Stiloptionen für Einzel-Punktzahl-Diagramme

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Null anzeigen	Checkbox, um die Zahl **0** anzuzeigen, wenn der Wert des Berichts Null ist. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um eine Fehlermeldung anzuzeigen, wenn der Wert der Zelle 0 ist. Anwendbar, wenn **Zusammenfassung** auf **Zähler** oder **Count Distinct** festgelegt ist.
Standardfarbe	Farbe der Punktzahl im Diagramm.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Farbregeln bearbeiten	Klicken Sie auf diesen Hyperlink, um zu konfigurieren, wie Wert im Bericht eingefärbt werden. Sie können Regeln erstellen, um zu definieren, welche Farben basierend auf Operatoren und Werten verwendet werden. Sie können beispielsweise festlegen, dass jeder Wert größer als 5 rot angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Farbregeln für Einzel-Punktzahl-Berichte erstellen.
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufenlinienberichte

Stufenlinienberichte zeichnen einzelne Datenpunkte auf, um zu zeigen, wie sich der Wert eines oder mehrerer Elemente im Laufe der Zeit ändert. Horizontale Linien im Stufenbericht zeigen die Dauer einer Änderung und vertikale Linien ihr Ausmaß an.

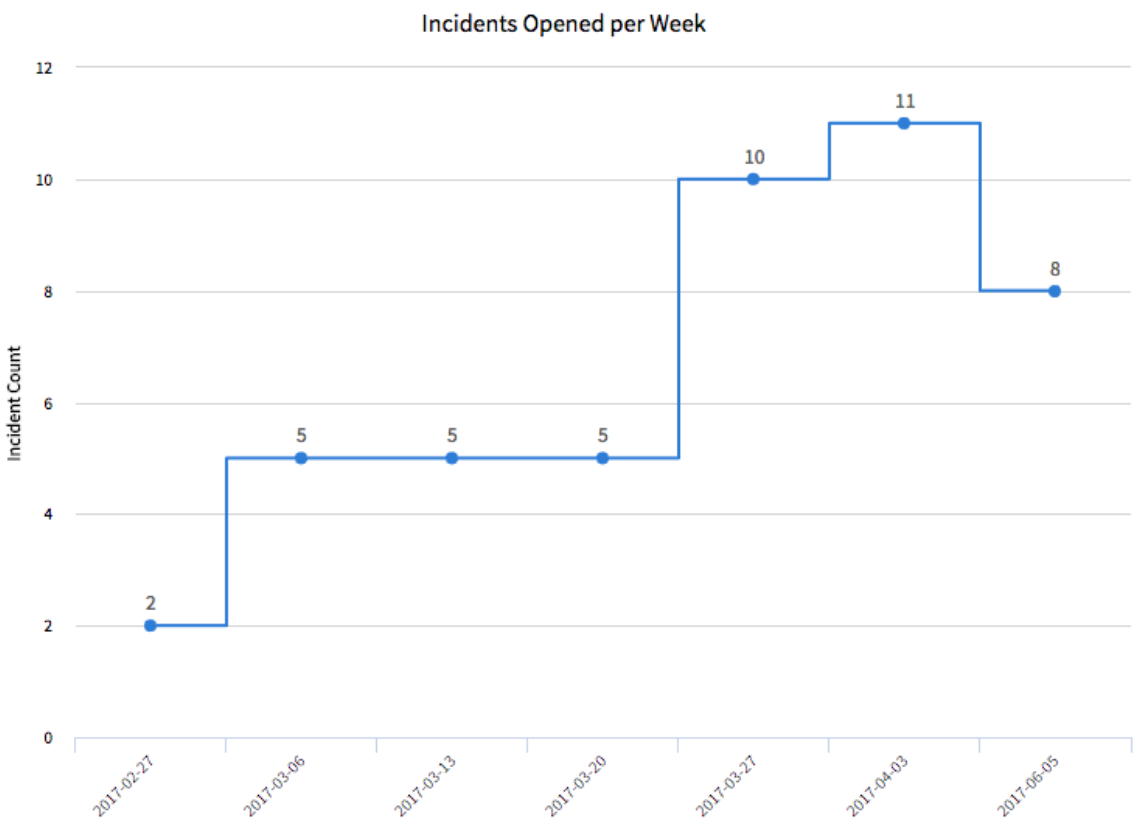
Die Werte eines Elements zu bestimmten Daten oder Zeiten werden als Datenpunkte angezeigt, die durch horizontale Linien verbunden sind. Werte entlang der horizontalen Achse des Stufenlinienberichts repräsentieren die Zeitmessung (Jahre, Stunden, Minuten, Millisekunden usw.). Werte auf der vertikalen Achse repräsentieren das Ausmaß der Änderungen an den überwachten Elementen. Benutzer mit der Rolle report_admin können die Bereiche definieren, die in einem Stufenliniendiagramm-Bericht verwendet werden.

Sie können beispielsweise einen Stufenlinienbericht für Incident-Zählungen erstellen, um zu zeigen, wie sich die Anzahl der Incidents im Laufe der Zeit ändert.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Anwendungsfälle für Zeitreihenvisualisierungstypen.

Diese Datenvisualisierung wird auf der Mobile-Plattform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Time series reports for mobile und Mobile dashboard preview.

Stufenlinienbericht



Stufenlinienberichte erstellen

Erstellen Sie einen Stufenlinienbericht, um anzuzeigen, wie sich der Wert eines oder mehrerer Elemente im Laufe der Zeit ändert. Stufenlinienberichte betonen die Dauer und das Ausmaß des Change.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Für den Anwendungsfall eines Stufenlinienberichts Beispiel für die Visualisierung von Zeitreihen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe bezieht sich auf das Release Yokohama, das Core-UIverwendet.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen. **Hinweis:** Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informatio-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	nen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Stufe** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ◦ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Trend nach	Tabellenfeld, dessen Werte in einer Zeitsequenz angezeigt werden sollen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Tabelle** eine Remotetabelle ausgewählt haben, aggregiert die in diesem Feld ausgewählte Option die Daten, die aus einer externen Quelle abgerufen und im Arbeitsspeicher zusammengefasst wurden. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Kalender	Kalender, der die Grundlage für die Zeitreihen im Bericht darstellt. Wählen Sie entweder den Standardkalender oder eine anwenderdefinierte Geschäftskalenderdokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
pro	Zeitraum, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Der Bereich der verfügbaren Zeiträume hängt vom ausgewählten Kalender ab. Die Zeiträume reichen von einer Stunde bis zu einem Jahr. Sie können auch ein Datum angeben. **Hinweis:** Bei wöchentlicher Berichterstellung: Wenn der Berichtsbereich mehr als ein Kalenderjahr umfasst, kommt es zu Inkonsistenzen, wenn eine Woche auf zwei Jahre aufgeteilt wird. Um Datenwerte gemäß ISO-Wochen genauer anzuzeigen, fügen Sie die Eigenschaft **„glide.db.aggregates.trend.use_ iso_week“** in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzu, und aktivieren Sie sie.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Prozentrechnung	Methode zur Berechnung von Prozentsätzen. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn Sie auf ein Berichtssegment zeigen, z. B. einen Balken in einem Balkenbericht. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Zusammenfassung** auf **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct** festgelegt ist. ○ **Zusammenfassung nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Auswahl im Feld **Zusammenfassung**. Nur Daten, die im Bericht angezeigt werden, werden zur Berechnung des Prozentsatzes verwendet. Beispiel: Ein Bericht zeigt Vermögenswerte nach Abteilung, **Zusammenfassung** ist auf **Summe** festgelegt, und der Prozentsatz wird mithilfe der Zusammenfassung berechnet. Wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Gesamtkosten für Vermögenswerte 100.000 USD und die Kosten für Vermögenswerte für den Kundensupport 10.000 USD betragen, beträgt der Prozentsatz für den Kundensupport 10 %. ○ **Datensatzzähler nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Gesamtzahl der Datensätze im Datensatz. Beispiel: Ein Bericht zeigt Incidents nach Priorität. Von 500 Incident-Datensätzen haben 200 eine niedrige Priorität. Der Prozentsatz für den Abschnitt mit niedriger Priorität beträgt 40 %.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

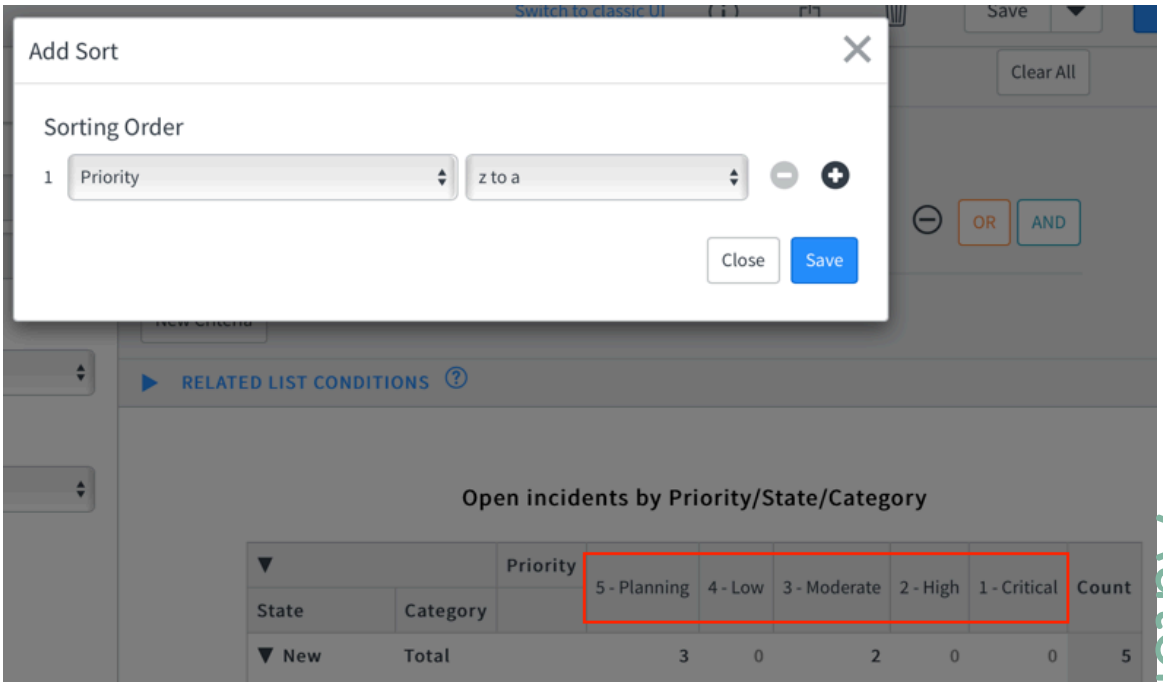
   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Stufenlinienbericht-Stiloptionen

Konfigurieren Sie das Aussehen Ihres Stufenlinienberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufenlinienbericht-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wenn Sie den Bericht nicht gruppieren oder stapeln, wird **Eine Farbe verwenden** automatisch ausgewählt. Wählen Sie in diesem Fall eine einzelne, vordefinierte Systemfarbe aus. Wenn Sie den Bericht gruppieren oder stapeln, wählen Sie eine der folgenden Optionen: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen diesen Optionen finden Sie unter Vordefinierte Farben in Berichten.
Farbe einstellen	Im Bericht verwendete Farbe. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Eine Farbe verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um in der Liste **„Farbdefinitionen“** eine Auswahl zu treffen.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datenbezeichnungen anzeigen	Checkbox, um den Wert für jeden Datenpunkt anzuzeigen.
NULL darf nicht als Null dargestellt werden.	Checkbox, um anzugeben, ob fehlende Datenpunkte durch den Wert null ersetzt werden sollen. Dieses Feld ist beim Erstellen oder Bearbeiten von Zeitreihenberichten verfügbar (nur Bereichs-, Spline-, Linien- und Schrittlinienberichte), die mehrere Datensätze enthalten, und beim Erstellen oder Bearbeiten von Datensätzen innerhalb der entsprechenden Zeitreihenberichte. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Daten im Bericht nach „Anzahl“ oder „Count Distinct“ gruppiert oder zusammengefasst werden.

Automatische Übersetzung

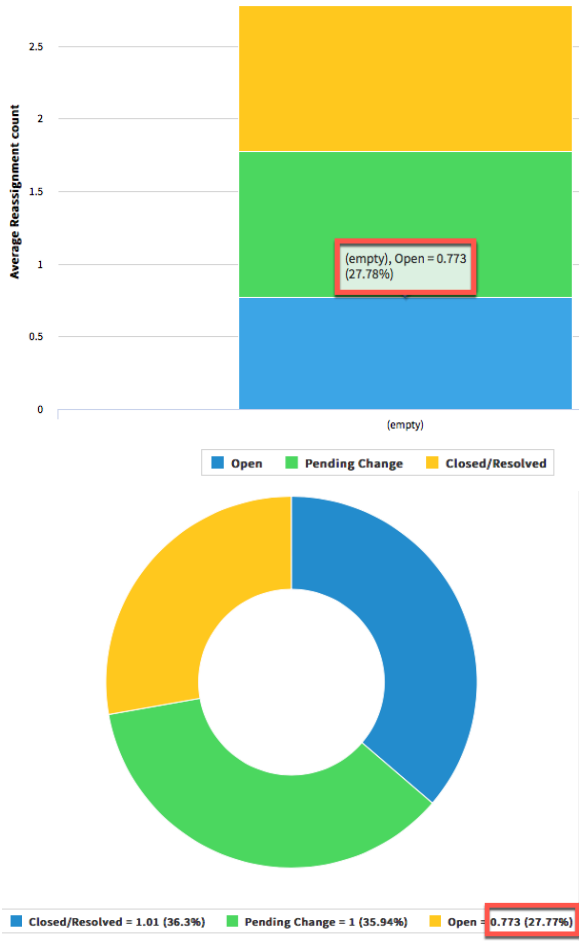
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufenlinienbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn diese Option ausgewählt ist, zeigt der Bericht möglicherweise Lücken an, wo keine Daten vorhanden sind. **Hinweis:** Diese Eigenschaft kann nicht ausgewählt werden, wenn die Quelle MetricBase ist.
Marker anzeigen	Checkbox, um an jedem Datenpunkt ein Symbol anzuzeigen. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Marker in der Mitte der Stufe und an den Endpunkten der Berichtsvisualisierung angezeigt.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufenlinienbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufenlinienbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist. Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften `glide.chart.label.legend.truncate_to` und `glide.chart.label.legend.truncate_to.large`. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufenlinienbericht-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

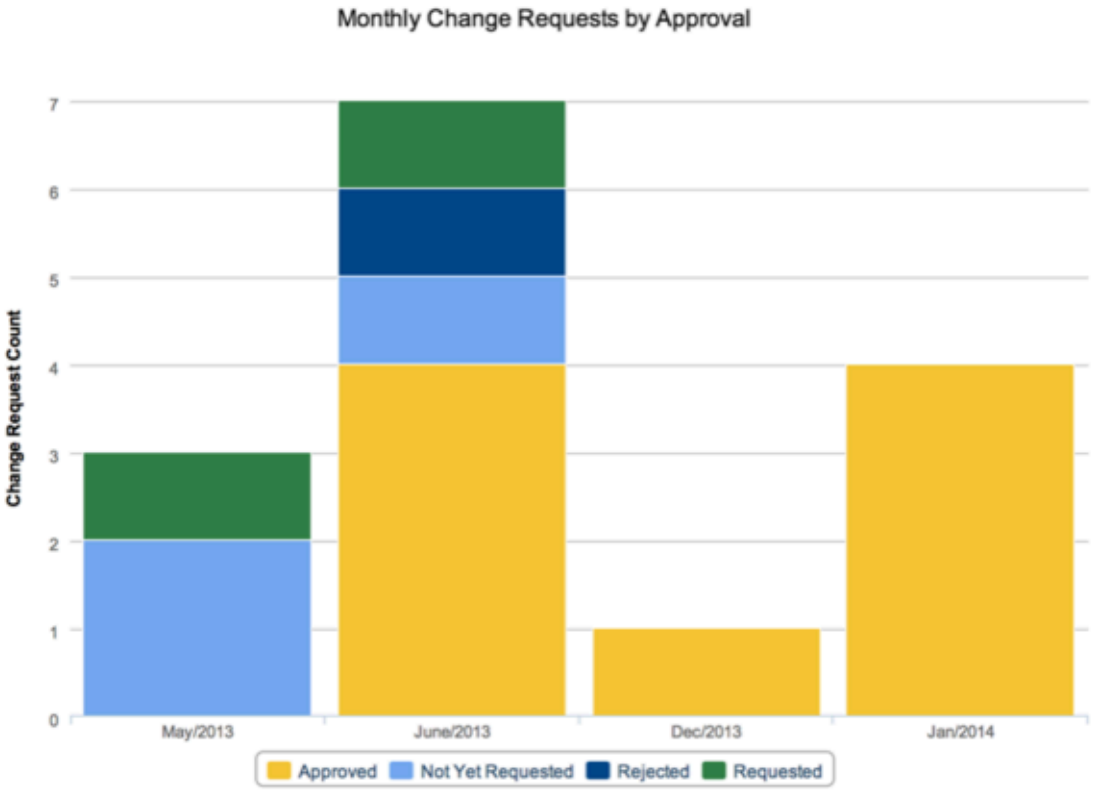
Trendberichte

Trendberichte zeigen, wie sich der Wert eines oder mehrerer Elemente im Laufe der Zeit ändert. Die Werte entlang der horizontalen Achse des Trendberichts repräsentieren die Zeitmessung. Die Werte auf der vertikalen Achse repräsentieren die Änderungen an den überwachten Elementen.

Benutzer mit der Rolle „report_admin“ können die Bereiche definieren, die in einem Trenddiagramm-Bericht verwendet werden. Informationen zum Erstellen von Berichtsbereichen finden Sie unter Berichtsbereiche.

Ein Beispiel für ein Element, das sich im Laufe der Zeit ändert, ist die Incident-Anzahl. Die Incident-Anzahl steigt vermutlich in den ersten Monaten nach dem Release eines Produktupgrades an. Im Laufe der Zeit nimmt die Anzahl der gemeldeten Incidents ab, da sich die Benutzer an die Änderungen des Produkts gewöhnt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Trendberichte erstellen

Erstellen Sie einen Trendbericht, um zu zeigen, wie sich der Wert von einem oder mehreren Datenelementen im Laufe der Zeit ändert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Hinweis: Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Trend** in den Filter ein, wählen Sie den Trendberichts-Typ aus dem Abschnitt **Sonstige** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten MySQL-Datenbankfeldtypen, wie z. B. MITTELTEXT, zu gruppieren oder zu stapeln. Weitere Informationen finden Sie unter Database field type . ○ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf *Datenbankansichten*basieren, nicht unterstützt.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ○ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ○ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.
Trend nach	Tabellenfeld, dessen Werte in einer Zeitsequenz angezeigt werden sollen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Tabelle** eine Remotetabelle ausgewählt haben, aggregiert die in diesem Feld ausgewählte Option die Daten, die aus einer externen Quelle abgerufen und im Arbeitsspeicher zusammengefasst wurden. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
pro	Zeitraum, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Der Bereich der verfügbaren Zeiträume hängt vom ausgewählten Kalender ab. Die Zeiträume reichen von einer Stunde bis zu einem Jahr. Sie können auch ein Datum angeben. **Hinweis:** Bei wöchentlicher Berichterstellung: Wenn der Berichtsbereich mehr als ein Kalenderjahr umfasst, kommt es zu Inkonsistenzen, wenn eine Woche auf zwei Jahre aufgeteilt wird. Um Datenwerte gemäß ISO-Wochen genauer anzuzeigen, fügen Sie die Eigenschaft **„glide.db.aggregates.trend.use_ iso_week“** in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzu, und aktivieren Sie sie.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.
Prozentrechnung	Methode zur Berechnung von Prozentsätzen. Der Prozentsatz wird angezeigt, wenn Sie auf ein Berichtssegment zeigen, z. B. einen Balken in einem Balkenbericht. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Zusammenfassung** auf **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct** festgelegt ist. ○ **Zusammenfassung nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Auswahl im Feld **Zusammenfassung**. Nur Daten, die im Bericht angezeigt werden, werden zur Berechnung des Prozentsatzes verwendet. Beispiel: Ein Bericht zeigt Vermögenswerte nach Abteilung, **Zusammenfassung** ist auf **Summe** festgelegt, und der Prozentsatz wird mithilfe der Zusammenfassung berechnet. Wenn die Gesamtkosten für Vermögenswerte 100.000 USD und die Kosten für Vermögenswerte für den Kundensupport 10.000 USD betragen, beträgt der Prozentsatz für den Kundensupport 10 %. ○ **Datensatzzähler nutzen** berechnet den Prozentsatz anhand der Gesamtzahl der Datensätze im Datensatz. Beispiel: Ein Bericht zeigt Incidents nach Priorität. Von 500 Incident-Datensätzen haben 200 eine niedrige Priorität. Der Prozentsatz für den Abschnitt mit niedriger Priorität beträgt 40 %.
Wertformatierung festlegen	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Anzeige numerischer Werte in Berichten, einschließlich Dezimalgenauigkeit, Rundung, Einheiten für minimale und maximale Dauer und Abkürzungen für Einheiten der Dauer. Weitere Informationen finden Sie unter Wertformatierung in Berichten. **Hinweis:** Die Dezimalgenauigkeit funktioniert bei Währungsfeldern nicht.
Maximale Anzahl Gruppen	Maximale Anzahl von Gruppen, die **von der Bedingung „Trend nach“** zurückgegeben werden. Dieser Grenzwert wirkt sich nur auf die x-Achse aus. Die Anzahl der Gruppen, die die Bedingung **„Gruppieren nach“** auf der Y-Achse zurückgibt, ist nicht betroffen. Die Gruppen mit den höchsten Werten werden zuerst angezeigt. Alle Gruppen, die den Grenzwert überschreiten, werden in der einzigen Gruppe **Sonstige**zusammengefasst. Wenn Sie **Alle anzeigen**auswählen, werden die 50 größten **Trend nach** Gruppen auf der x-Achse angezeigt. Wenn mehr als 50 Gruppen vorhanden sind, werden die verbleibenden Gruppen als **Andere**gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Andere anzeigen	Checkbox zum Einschließen der Gruppe „Sonstige“ in den Bericht. Die Gruppe „Andere“ enthält Daten für alle Gruppen, welche die unter **Maximale Anzahl Gruppen** festgelegte Anzahl überschreiten.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

   a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

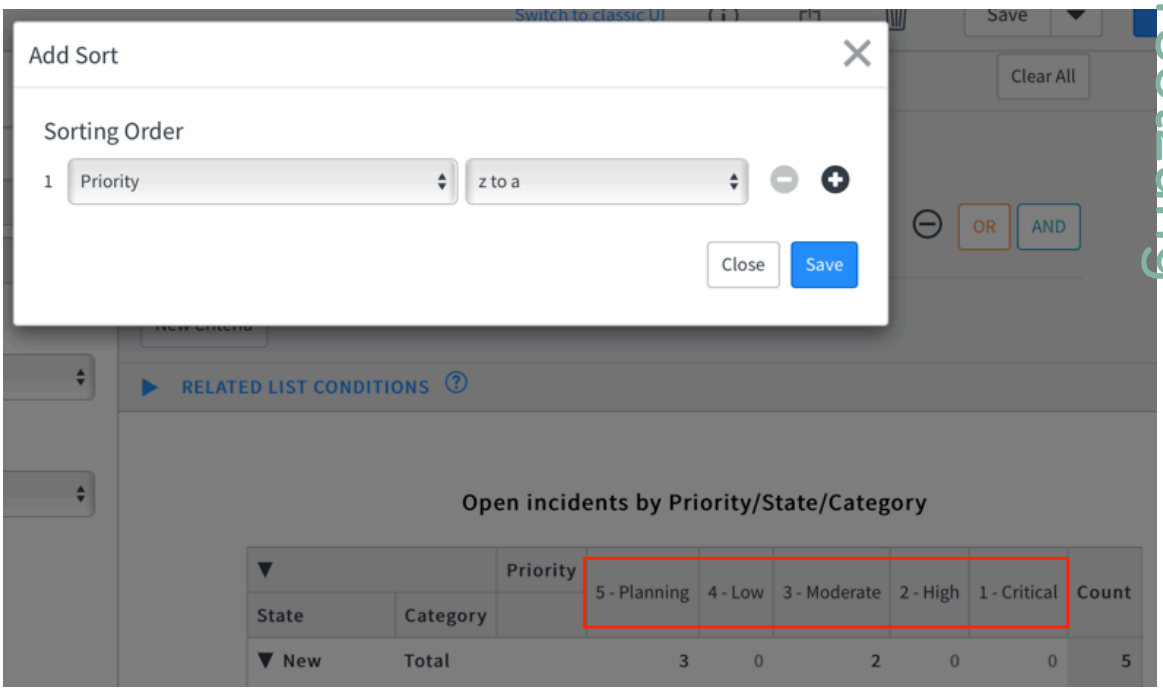
      Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

      Hinweis:
      Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

   b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Trendbericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Trendberichts.

Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Trenddiagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Diagrammfarbe	Quelle der im Bericht verwendeten Farben. Wenn Sie den Bericht nicht gruppieren oder stapeln, wird **Eine Farbe verwenden** automatisch ausgewählt. Wählen Sie in diesem Fall eine einzelne, vordefinierte Systemfarbe aus. Wenn Sie den Bericht gruppieren oder stapeln, wählen Sie eine der folgenden Optionen: • **Farbpalette verwenden**: Wählen Sie eine Farbpalette aus den vordefinierten Systemfarbpaletten. • **Mehrere Farben verwenden**: Definieren Sie einen anwenderdefinierten **Farbsatz** mit Hex-Codes. Sie können eine beliebige Anzahl von Farben hinzufügen. • **Diagrammfarben verwenden**: Verwenden Sie die in definierten Farben **Berichte** > **Diagrammfarben**.

Automatische Übersetzung

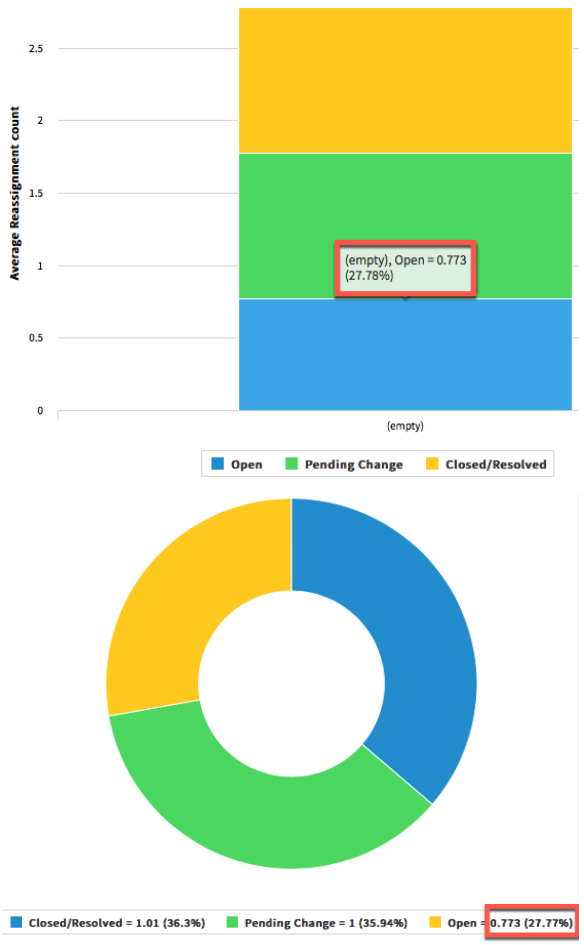
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trenddiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen diesen Optionen finden Sie unter Vordefinierte Farben in Berichten.
Farbe einstellen	Im Bericht verwendete Farbe. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Eine Farbe verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ), um in der Liste **„Farbdefinitionen“** eine Auswahl zu treffen.
Palette festlegen	Im Bericht verwendete Farbpalette. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Farbpalette verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Die Paletten sind in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert.
Farben	Im Bericht verwendete Farben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie **Verschiedene Farben verwenden** in der Liste **Diagrammfarbe** auswählen. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste mit hexadezimalen Farbcodes ein. Diese Farben sind unabhängig von den vordefinierten Systemfarben, die von Farbpaletten und Diagrammfarben verwendet werden. **Hinweis:** Es ist nicht möglich, Hex-Werte für Transparenz zu verwenden.
Datenbezeichnungen anzeigen	Aktivieren Sie die Option, um den aktuellen Wert für jeden Balken anzuzeigen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie „Keine“ in der Liste **Stapeln nach** auswählen oder wenn keine Liste **Stapeln nach** vorhanden ist. • Aktivieren Sie **Datenbezeichnungen in der Mitte**, um die Bezeichnungen in der Mitte jedes Balkens anzuzeigen. • Aktivieren Sie **Zulassen, dass sich Datenzeichnungen überschneiden**, um die standardmäßige Trennung von Bezeichnungen in der Visualisierung zu überschreiben.
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trenddiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Drilldown-Ansicht	Listenansicht, die angezeigt wird, wenn ein Benutzer ein Segment eines Berichts auswählt, für den kein Drilldown-Berichtstyp angegeben ist. Diese Ansicht wird auch verwendet, wenn der Benutzer die niedrigste Drilldown-Ebene eines Berichts erreicht. Weitere Informationen finden Sie unter Listenlayout konfigurieren . Wenn Sie einen **Drilldown für Bericht** angeben, wird **Drilldown-Ansicht** ignoriert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trenddiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Legende	
Legende anzeigen	Checkbox, um eine Diagrammlegende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn ein **Gruppieren nach**-Feld im Berichtsformular ausgewählt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trenddiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Legenden werden standardmäßig gekürzt. Um die Kürzungslängen anzupassen, konfigurieren Sie die Eigenschaften *glide.chart.label.legend.truncate_to* und *glide.chart.label.legend.truncate_to.large*. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting-Eigenschaften.
Legende – horizontale Ausrichtung	Wie die Legende horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legende – vertikale Ausrichtung	Wie die Legende vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendenrahmen anzeigen	Checkbox, um einen Rahmen um die Legende anzuzeigen. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Legendentext links ausrichten	Checkbox, um den Legendentext linksbündig auszurichten, wenn der Bericht in einem Browser angezeigt wird. Standardmäßig ist der Legendentext zentriert. Wenn der Bericht in PDF, PNG oder JPG exportiert wird, bleibt die Legende zentriert. Diese Checkbox wird angezeigt, wenn **Legende anzeigen** ausgewählt ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
Von	Geben Sie einen minimalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trenddiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen“ auf der Registerkarte „Konfigurieren“ formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von“/„Bis“ (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.
Aufgabe	Geben Sie einen maximalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar. **Hinweis:** • Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator. • Wenn Sie Dauerfelder zusätzlich mit der **Option „Wertformatierung festlegen“ auf der Registerkarte „Konfigurieren“ formatieren** : ◦ In den Feldern **Von**/**Bis** eingegebene Werte (**Stil** > **Y-Achse** sind in Sekunden. Die Visualisierung zeigt Y-Achsen-Beschriftungen als ausgewählte **Einheit für minimale/maximale Dauer** (**Konfigurieren** > **Wertformatierung festlegen**) und gibt Daten zurück, die innerhalb der Werte für „Von“/„Bis“ (Sekunden) liegen. ◦ Beispiel: Wenn Sie die Einheit für die minimale und maximale Dauer auf **Minute**festlegen, zeigt die Visualisierung Y-Achsen-Beschriftungen als Minuten an und gibt Daten zurück, die innerhalb der entsprechenden Sekundenwerte liegen, die in den Feldern Von/Bis festgelegt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trenddiagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Trendbox-Berichte

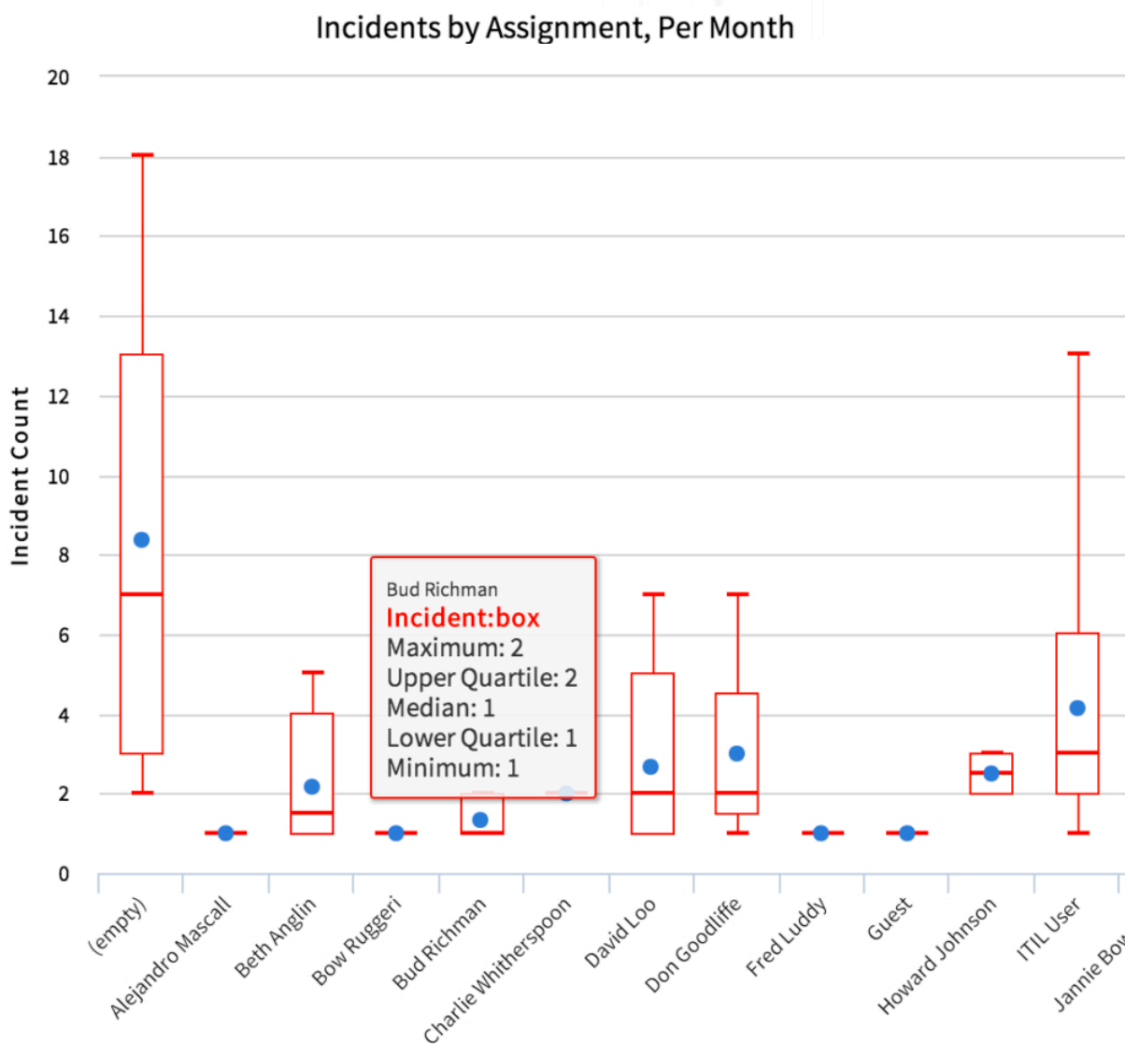
Trendbox-Berichte visualisieren die Verteilung von Daten zwischen Gruppen über einen bestimmten Zeitraum.

Ein Trendbox-Bericht ähnelt einem Boxbericht, aber er ermöglicht es Ihnen auch, einen Zeitraum für den Bericht anzugeben. Verwenden Sie bei der Definition des Berichts einen beschreibenden Titel, der die Verwendung des Zeitraums angibt. Verwenden Sie Trendbox-Berichte, wenn Sie über mehrere kleine Datensätze aus verschiedenen Quellen verfügen, die miteinander in Beziehung stehen. Beispiele sind die Lösungszeiten für Incidents für verschiedene Produktfunktionen oder die Lösungszeiten für Incidents für verschiedene Prioritäten.

Beispielsweise kann ein Trendbox-Bericht Incidents pro Supportmitarbeiter anzeigen. Ein Trendbox-Bericht kann, nach Mitarbeiter geordnet, die Anzahl der Incidents anzeigen und gibt an, wo die Anzahl der von jedem Service Desk-Mitarbeiter bearbeiteten Incidents nach Median und Quartil abfällt. Mit diesen Informationen können Sie die pro Mitarbeiter bearbeiteten Incidents vergleichen oder die Informationen verwenden, um den zukünftigen Personalbestand im Support zu schätzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trendbox-Bericht



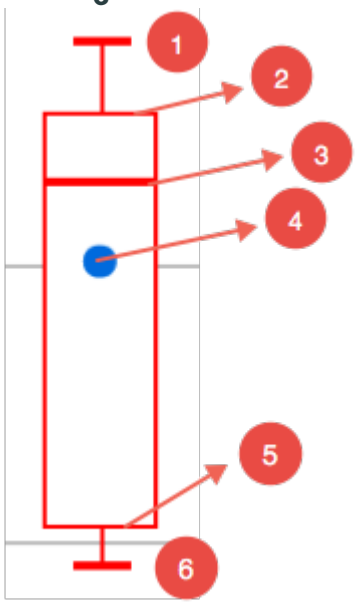
Über Trendbox-Berichte

Jede Box in einem Trendbox-Bericht zeigt für jede Datengruppe die folgenden Informationen an:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Box-Diagrammskala



1: Maximalwert für Stichprobe	Die höchste Anzahl, die während des Zeitraums erreicht wurde.
2: Oberes Quartil	Der Medianwert der oberen Hälfte der Daten.
3: Median	Wenn alle Intervallanzahlen vom Minimum bis zum Maximum sortiert sind, stellt der Median den zentralsten Wert dar.
4: Mittelwert	Der Mittelwert wird durch den blauen Punkt visualisiert. Dies ist der Durchschnitt aller Datenpunkte oder die Summe der Anzahlen geteilt durch die Anzahl der Intervalle.
5: Unteres Quartil	Der Medianwert der unteren Hälfte der Daten.
6: Mindestwert für Stichprobe	Die niedrigste Anzahl, die während des Zeitraums erreicht wurde.

Um zu verstehen, wie die Skala des Felddiagramms gelesen wird, beziehen Sie sich auf die folgende theoretische Trendbox, die Berichte über Incidents erstellt, die einem Mitarbeiter pro Monat zugewiesen sind. Der Mitarbeiter bearbeitete die folgende Anzahl von Incidents pro Monat:

Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4	Monat 5	Monat 6
1 Incident	3 Incidents	5 Incidents	2 Incidents	6 Incidents	5 Incidents

In diesem Beispielbericht, der Trends pro Monat zeigt, lauten die Werte:

- **Median**: Im Datensatz 1,2,3,5,5,6 ist der Median 4, da es sich um einen geraden Datensatz ((3+5)/2) handelt. Wenn der Datensatz eine ungerechte Anzahl von Werten hätte, wäre der Median der genaue Mittelwert.
- **Oberes Viertel**: Wenn die Daten aufgeteilt sind, repräsentieren 5,5,6 den Datensatz in der oberen Hälfte. Im Beispiel ist das obere Viertel 5. Da der Beispieldatensatz aus einer geraden Anzahl von Werten besteht, ist das obere Viertel ein exakter Wert. Bei einem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz mit einer ungeraden Anzahl von Werten würden Sie die beiden Werte in der Mitte mitteln.

- **Höchstwert**: Der Monat, in dem dem Mitarbeiter die meisten Incidents zugewiesen wurden, oder 6 Incidents in Monat 5.
- **Mittelwert**: (1+3+5+2+6+5)/6 oder 3,66.
- **Unteres Quartil**: Wenn die Daten aufgeteilt sind, repräsentieren 1,2,3 den Satz von Werten in der unteren Hälfte der Daten. Im Beispiel ist das untere Quartil 2. Da der Datensatz eine gerade Anzahl von Werten enthält, ist das untere Viertel ein exakter Wert. Wenn der Datensatz eine ungerechte Anzahl von Werten enthält, bilden Sie den Mittelwert aus den beiden mittleren Zahlen.
- **Minimum**: Der Monat, in dem dem Mitarbeiter die geringste Anzahl von Incidents zugewiesen wurden, in diesem Beispiel 1 Incident.

Hinweis:
Wenn Barrierefreiheit aktiviert ist, enthält diese Visualisierung einen Bericht, den Screenreader interpretieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabehilfefunktionen aktivieren .

Trendbox-Berichte erstellen

Erstellen Sie einen Trendbox-Bericht, um die Verteilung von Werten in einem Datensatz mit einem festgelegten Zeitraum zu zeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie die entsprechende Quelle für den Bericht aus.

Option	Bezeichnung
Datenquelle	Eine Datenquelle, auch als Berichtsquelle bezeichnet, ist eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsquellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Hinweis: Wenn Sie eine Datenquelle auswählen, die von vorhandenen Berichten verwendet wird, werden Sie in einer Benachrichtigung aufgefordert, sie anzuzeigen.
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, wird die Kurzbeschreibung unter dem Tabellennamen angezeigt. Für das Trend-Reporting können Sie auch eine Remote-Tabelle auswählen, die im Speicher Daten aggregiert, die aus einer externen Quelle abgerufen wurden. Wählen Sie dann eine Option **für das Feld Trend nach aus,** um die zugehörigen Daten zu aggregieren. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
Externer Import	Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das Upload-Symbol ( ), um eine neue Datei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen.
MetricBase	Mit MetricBase können Sie benutzerdefinierte Zeitreihendaten auf der Now Platform sammeln, speichern, analysieren und visualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase .

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Trendbox** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.
6. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Trendbox-Bericht-Konfigurationsoptionen

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Gruppiert Berichtsdaten anhand der Werte dieses Felds. Beispiel: In einem nach **Zuweisungsgruppe** gruppierten Incident-Bericht werden alle Incidents, die Software, Service Desk und Netzwerk betreffen, in separaten Gruppen platziert. Informationen zur Gruppierung nach Feldern in erweiterten Tabellen finden Sie unter Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Wählen Sie das Infosymbol ( ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Es ist nicht möglich, Berichte nach dem Feld **„Tags“** oder nach bestimmten Feldtypen (z. B. MITTELTEXT) zu gruppieren oder zu stapeln. ◦ Das Gruppieren oder Stapeln nach Variablen oder Fragenfeldern wird für Berichte, die auf Datenbankansichten basieren, nicht unterstützt. ◦ Bezeichnungsnamen, die länger als 20 Zeichen sind, können abgeschnitten angezeigt oder gedruckt werden.
Zusätzlich gruppieren nach	Zusätzliche Felder, nach denen der Bericht gruppiert werden soll. Wenn Sie **Zusätzliche Felder für Gruppierung nach** oder Funktionsfelder auswählen, enthält der Bericht unten ein Steuerelement, mit dem Sie den Bericht nach einem der zusätzlichen Felder gruppieren können. Wie Sie auch in erweiterten Tabellen nach Feldern gruppieren, erfahren Sie unter Erstellen von Berichten für erweiterte Tabellen. Klicken Sie auf das Infosymbol (ⓘ), um Beschreibungen der ausgewählten Felder anzuzeigen Konfigurierte Funktionsfelder werden in dieser Liste angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben. **Hinweis:** ◦ Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen. ◦ Die für das Hauptfeld **Gruppieren nach** aufgeführten Einschränkungen gelten auch für das Feld **Zusätzlich gruppieren nach**. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen.
Funktionsfeld konfigurieren	Konfigurieren Sie Felder basierend auf der Berechnung mehrerer Eingaben, einschließlich arithmetischer Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Die Ergebnisse des Funktionsfelds werden berechnet, wenn der Bericht ausgeführt wird. Sie können die Ergebnisse für Zusammenfassungen und Gruppierungen verwenden. Sie müssen den Bericht speichern, bevor Sie Funktionsfelder konfigurieren können. Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Trend nach	Tabellenfeld, dessen Werte in einer Zeitsequenz angezeigt werden sollen. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um eine Beschreibung des ausgewählten Felds zu erhalten. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Tabelle** eine Remotetabelle ausgewählt haben, aggregiert die in diesem Feld ausgewählte Option die Daten, die aus einer externen Quelle abgerufen und im Arbeitsspeicher zusammengefasst wurden. Weitere Informationen zu Remotetabellen finden Sie unter Externe Daten mithilfe von Remotetabellen und -skripts abrufen
pro	Zeitraum, nach dem Daten gruppiert werden sollen. Der Bereich der verfügbaren Zeiträume hängt vom ausgewählten Kalender ab. Die Zeiträume reichen von einer Stunde bis zu einem Jahr. Sie können auch ein Datum angeben. **Hinweis:** Bei wöchentlicher Berichterstellung: Wenn der Berichtsbereich mehr als ein Kalenderjahr umfasst, kommt es zu Inkonsistenzen, wenn eine Woche auf zwei Jahre aufgeteilt wird. Um Datenwerte gemäß ISO-Wochen genauer anzuzeigen, fügen Sie die Eigenschaft **„glide.db.aggregates.trend.use_ iso_week“** in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzu, und aktivieren Sie sie.
Aggregation	Mathematische Berechnung zur Anwendung auf die Daten. Der Standardwert ist **Anzahl**. Dieser Zeit die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie den Bericht nach einem Feld gruppieren und eine Zusammenfassung **Durchschnitt** auswählen, erhalten Sie den Durchschnitt jeder Gruppe. Wenn ein Gesamtwert angezeigt wird, ist dies der Durchschnitt dieser Gruppendurchschnitte und nicht der einzelnen Feldwerte. Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Weitere Informationen zu Zusammenfassungsoptionen finden Sie unter Zusammenfassung in Berichterstellung. Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Anzahl eindeutiger Werte**, **Minimum**oder **Maximum**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen. Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.

7. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Sortierreihenfolge der zutreffenden Felder im Bericht (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

   Wählen Sie das Filtersymbol ( ) und dann **Sortierung hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Liste Sortierreihenfolge das Feld aus, nach dem Sie sortieren möchten, und wählen Sie dann **az** oder **za** für die alphabetische Reihenfolge oder die umgekehrte alphabetische Reihenfolge aus.

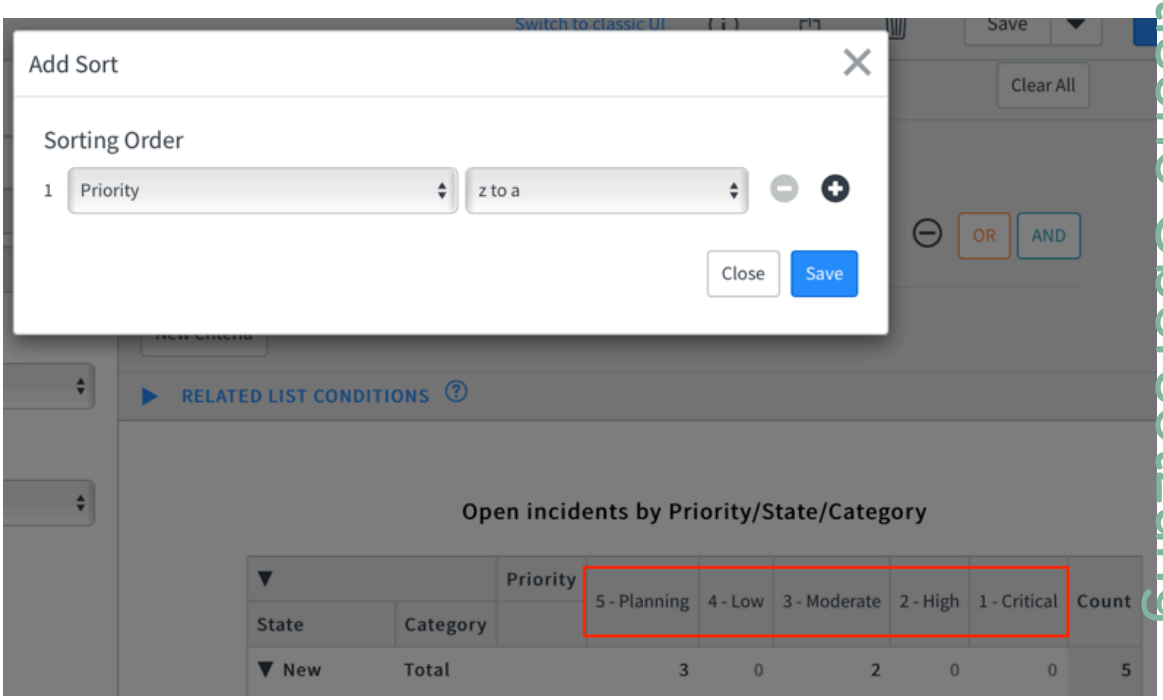
Die Liste enthält alle möglichen Felder aus der Quelle des Berichts und Felder aus erweiterten oder zugehörigen Tabellen. Die einzigen gültigen Werte sind jedoch die für den aktuellen Bericht ausgewählten Felder (Spalte, Zeile, Gruppieren nach, Stapeln nach oder Trend nach, abhängig vom Berichtstyp).

Hinweis:
Bei Feldern aus erweiterten Dot-Walking-Tabellen können Sie nur nach Datumsfeldern sortieren.

b. Wählen Sie das Plus-Sortier-Symbol ( ), um zusätzliche Bedingungen für die Sortierreihenfolge zu konfigurieren. (Wählen Sie das Minus-Sortiersymbol ( ), um konfigurierte Sortierbedingungen zu löschen.)

c. Wählen Sie **Speichern**.

Bei Feldern vom Typ „Auswahlliste“ wird die Sortierreihenfolge nicht alphabetisch anhand der Bezeichnung bestimmt, sondern anhand des **Werts** des Auswahlfelds. Bei Pivot-Tabellen- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen wird die Sortierreihenfolge durch die Reihenfolge der Auswahlmöglichkeiten in der Liste bestimmt.



8. Wahlweise: Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Hinweis:
In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen ( ) und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol ( ), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

Zugehörige Informationen

Berichte freigeben

Trendbox-Bericht-Stiloptionen

Ändern Sie das Aussehen Ihres Trendbox-Berichts.

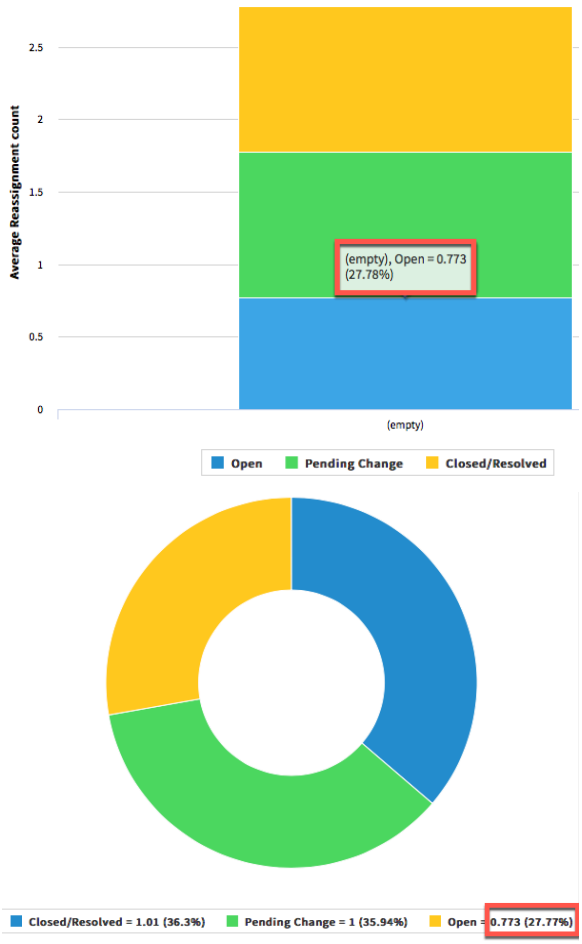
Wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte **Stil**, um Optionen zum Konfigurieren des Aussehens Ihres Berichts anzuzeigen. Die Optionen sind auf zwei oder mehr der folgenden Registerkarten organisiert: **Allgemeines**, **Titel**, **Legende** und **Achse**. Um zu sehen, wie der Bericht mit den geänderten Einstellungen aussieht, klicken Sie auf **Speichern**.

Trendbox-Diagramm-Stiloptionen

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Benutzerdefinierte Diagrammgröße	Checkbox, um die Breite und Höhe des Berichts in Pixel anzugeben. **Hinweis:** Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Diagrammbreite	Breite des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 600. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammhöhe	Höhe des Berichts in Pixel. Der Standardwert ist 450. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** ausgewählt ist.
Diagrammgröße	Diagrammgröße. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Benutzerdefinierte Diagrammgröße** deaktiviert ist. Optionen sind **Klein**, **Mittel** und **Groß**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trendbox-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Diagrammgröße wird ignoriert, wenn Sie den Bericht in PDF exportieren. In PDF-Dateien wird die gesamte Seitenbreite zum Anzeigen des Diagramms verwendet.
Dezimalgenauigkeit	Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen. Sie können von null bis vier Dezimalstellen anzeigen. Standardwert: 2. Um den Standardwert zu ändern, erstellen Sie die Systemeigenschaft glide.chart.decimal.precision, und geben Sie den Wert an. **Hinweis:** Prozentuale Bezeichnungen ändern sich nicht entsprechend mit der angegebenen Dezimalgenauigkeit. 
Titel	
Diagrammtitel anzeigen	Wann der Diagrammtitel für den Bericht angezeigt wird. • **Nie**: Der Diagrammtitel wird niemals angezeigt. • **Nur Bericht**: Der Diagrammtitel wird in Berichten angezeigt. • **Immer**: Zeigt den Diagrammtitel in Berichten, Dashboards und Zielseiten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trendbox-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Diagrammtitel	Der Diagrammtitel hat eine maximale Länge von 40 Zeichen. Wenn kein Titel eingegeben wird, wird der Berichtsname als Titel verwendet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Größe des Diagrammtitels	Größe des Diagrammtitels in Pixel. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Farbe Diagrammüberschrift	Farbe des Diagrammtitels. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm	Checkbox, um die X- und Y-Koordinaten für die Position des Diagrammtitels anzugeben. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Nur Bericht** oder **Immer** in der Liste **Diagrammtitel anzeigen** ausgewählt wird.
Diagrammtitel Position X	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach rechts oder links angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach rechts zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Titel nach links zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Diagramm: Bezeichnung der Y-Position	Anzahl der Pixel, um die die Position des Diagrammtitel nach oben oder unten angepasst werden soll. Standardmäßig wird der Titel oben in der Mitte des Diagramms angezeigt. Um den Diagrammtitel nach oben zu verschieben, geben Sie einen positiven Wert ein. Um den Diagrammtitel nach unten zu verschieben, geben Sie einen negativen Wert ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** ausgewählt ist.
Horizontale Ausrichtung – Titel	Wie der Diagrammtitel horizontal ausgerichtet wird. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Option **zur Position des anwenderdefinierten Diagrammtitels** deaktiviert ist.
Titel – vertikale Ausrichtung	Wie der Diagrammtitel vertikal ausgerichtet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Titelposition benutzerdefiniertes Diagramm** deaktiviert ist.
Achse	
Y-Achse und X-Achse	Achse, für die der Titel, das Erscheinungsbild und die Bezeichnungen konfiguriert werden.
Titel	Titel für die Achse.
Titelgröße	Größe des Achsentitels in Pixel. Standardwert ist 12.
Titel fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Achsentitel fett gedruckt anzuzeigen.
Gegenseite	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um den Titel der X-Achse stattdessen auf der rechten Seite des Berichts anzuzeigen. Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um den Titel der Y-Achse statt am unteren am oberen Rand des Berichts anzuzeigen.
Raster anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **X-Achse**, um horizontale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trendbox-Diagramm-Stiloptionen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Aktivieren Sie diese Checkbox auf der Registerkarte **Y-Achse**, um vertikale Rasterlinien im Bericht anzuzeigen.
Punktraster	Aktivieren Sie diese Checkbox, um gepunktete Rasterlinien anstelle von durchgezogenen Linien anzuzeigen.
Von	Geben Sie einen minimalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar. **Hinweis:** Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator.
An	Geben Sie einen maximalen Y-Achsenwert an, um die Menge der Informationen im Bericht zu begrenzen. Wenn Sie ein Zusammenfassungsfeld auswählen, das nicht vom Typ **Zahl** ist, sind die Felder **Von** und **An** nicht verfügbar. **Hinweis:** Abhängig von den konfigurierten Highcharts -Einstellungen kann der Mindestwert auf- oder abgerundet werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern lassen müssen, die sich darauf auswirken, wenden Sie sich an den Administrator.
X-Achsen-/Y-Achsenbeschriftungsgröße	Geben Sie auf der Registerkarte **X-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Zeilen des Berichts an. Geben Sie auf der Registerkarte **Y-Achse** geben Sie die Größe der Beschriftungen für die Spalten des Berichts an.
Bezeichnung fett	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Bezeichnungen des Berichts fett gedruckt anzuzeigen.

Themen für erweiterte Berichterstellung

Erfahren Sie, wie Sie Berichtsvisualisierungen und die Daten, über die Sie Berichte erstellen, anpassen können.

Die Themen in diesem Abschnitt sind für Benutzer geeignet, die bereits mit den Grundlagen der Berichterstellung vertraut sind. Sie müssen jedoch kein Administrator oder report_admin sein, um Berichte wie in diesem Abschnitt beschrieben zu konfigurieren.

Drilldown in Berichten

Sie können einen Drilldown in einem Bericht ausführen, um eine Teilmenge seiner Daten zu visualisieren. Beispielsweise können Sie auf den kritischen Abschnitt eines Berichts klicken, der nach Priorität sortiert ist, um die Kategorien dieser kritischen Incidents anzuzeigen.

Bei Berichten mit einem definierten Drilldown klicken Sie auf einen Teil des Diagramms, um eine Teilmenge der Daten anzuzeigen. Die Teilmenge kann einen anderen Diagrammtyp

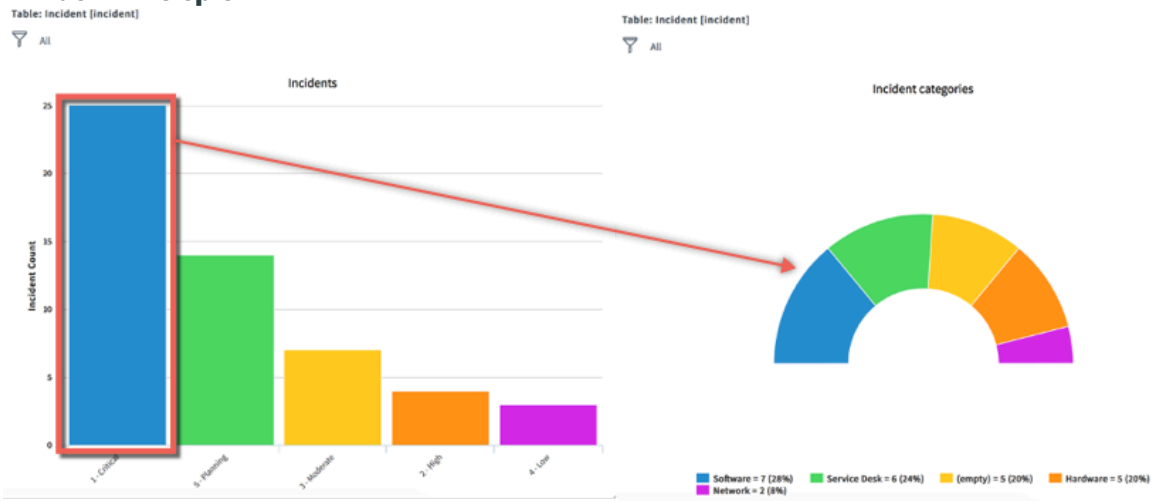
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwenden. Im Beispiel klickt der Benutzer auf die kritischen Incidents in einem Balkendiagramm, um die Kategorien kritischer Incidents in einem Semi-Donut-Diagramm anzuzeigen.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung.

Drilldown-Beispiel



Alle Diagrammtypen mit Ausnahme von Listen-, Histogramm-, Kalender-, Kontroll-, Box- und Trendbox-Diagrammen unterstützen das Drilldown. Drilldown ist nicht verfügbar für Diagramme, die zu Formularen hinzugefügt wurden, und Diagramme, die als Iframes eingebettet sind. Sie können beliebig viele Drilldown-Ebenen für einen Bericht definieren.

Hinweis:
Drilldown-Berichte können nicht als PDF exportiert werden. Wenn Sie in einem Drilldown **PDF-Export** auswählen, wird eine PDF-Datei des Berichts der obersten Ebene generiert.

Berichts-Drilldowns definieren

Sie können einen Bericht-Drilldown definieren, damit berichtende Anwender Teilmengen der Berichtsdaten anzeigen können. Wenn Sie einen Berichts-Drilldown definieren, gilt dieser nur für den Bericht, für den Sie ihn definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin.

Der Bericht, für den Sie einen Drilldown definieren möchten, muss vorhanden sein.

Hinweis:
Sie können nur auf Daten zugreifen, die sich in derselben Tabelle wie der Bericht befinden. Die folgenden Berichtstypen unterstützen die Drilldown-Funktion nicht: Liste, Histogramm, Kalender, Kontrolle, Box und Trendbox.

Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wurde, sehen Sie sich den Abschnitt „Diagramminteraktion“ des Datenvisualisierungstyps an, den Sie konfigurieren.

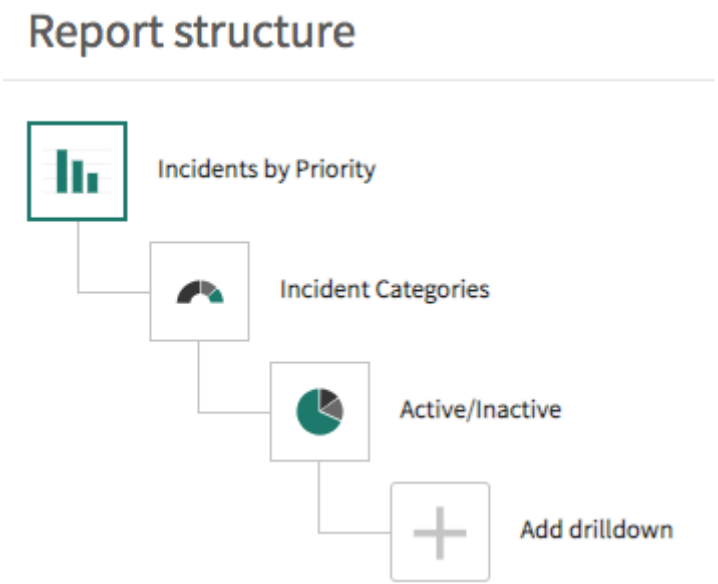
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, dem Sie einen Drilldown hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Berichtsstruktur anzeigen** ( ).
   Ein Abzeichen auf dem Berichtsstruktur-Symbol zeigt die Anzahl der definierten Drilldowns an.
4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Drilldowns ( ).

Drilldown-Beispiel



5. Geben Sie einen **Titel** für den Drilldown ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie den **Berichtstyp** aus, um die Daten anzuzeigen, und klicken Sie auf **Weiter**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Berichtstypen. Der Drilldown-Berichtstyp kann sich vom übergeordneten Bericht unterscheiden.
7. Konfigurieren Sie den Drilldown-Bericht auf die gleiche Weise wie jeden anderen Bericht.
   Die Konfigurationsoptionen hängen vom ausgewählten Drilldown- **Berichtstyp**ab.
8. Klicken Sie auf **Drilldown speichern**.

Ergebnisse

Der Benutzer kann vom Bericht der obersten Ebene einen Drilldown zu den angegebenen Drilldown-Berichtsvisualisierungen durchführen.

Hinweis:

Alle Benutzer können Berichtsvisualisierungen anzeigen, z. B. Kreisdiagramme und Spaltenberichte. Die letzte Ebene eines Drilldowns ist jedoch immer eine Liste. Plattform-Zugriffskontrolllisten bestimmen den Benutzerzugriff auf Listeninformationen. Anwender sehen möglicherweise eine Nachricht, die angibt, dass Zeilen aufgrund von Sicherheitsbeschränkungen aus der Liste entfernt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

On-Click-Verhalten eines Berichts festlegen

Sie können eine URL konfigurieren, die geöffnet wird, wenn Sie einen Abschnitt eines Berichts auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Beim Erstellen von Berichten: Beliebig
- Beim Bearbeiten von Berichten, die von anderen erstellt wurden: report_admin, report_global oder report_group

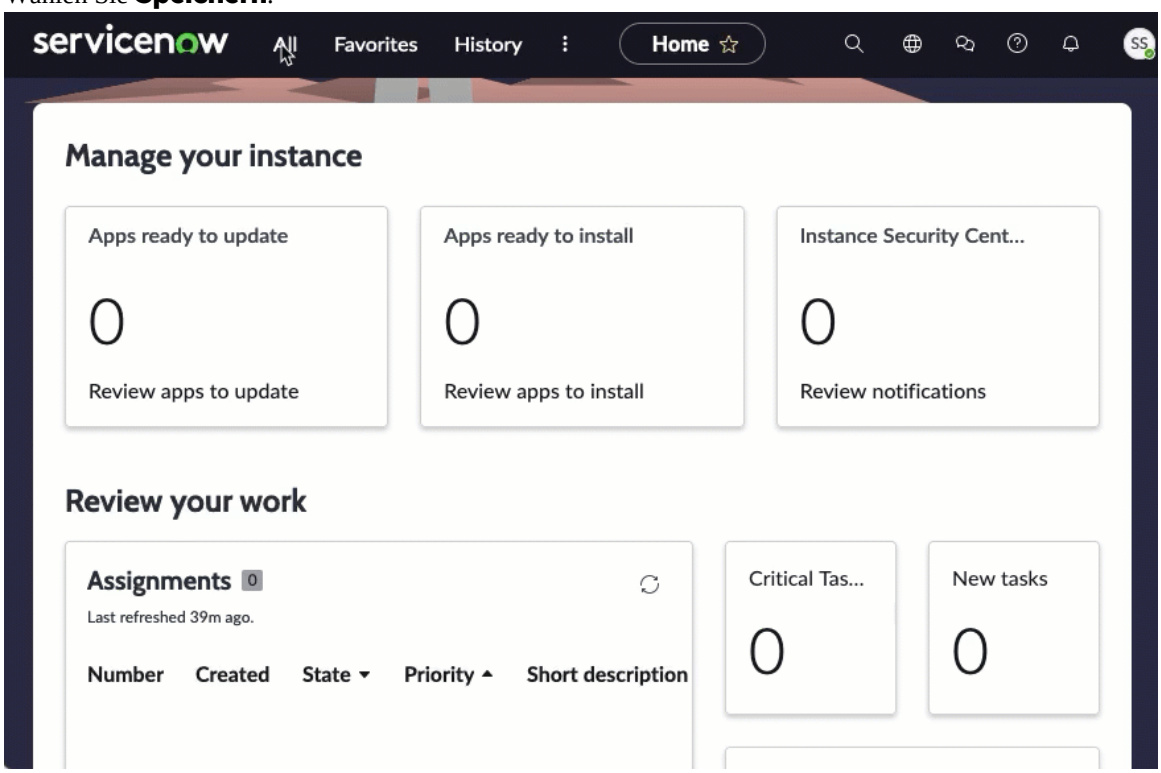
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Leiten Sie den Anwender zu einer URL um und nicht zum konfigurierten Drilldown oder zur Liste, die dem ausgewählten Abschnitt eines Berichts zugrunde liegt.

Informationen zu Berichtstypen, die die Drilldown-Funktion nicht unterstützen, finden Sie unter Berichts-Drilldowns definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie das Symbol **Berichtsstruktur anzeigen** ( ).
4. Wählen Sie das Linksymbol (.
5. Geben **Sie im Dialogfeld „Umleitungs-URL** festlegen“ einen relativen Link innerhalb der Instanz ein, z. B. /$knowledge.do?sys_id=123.
   Wenn der Benutzer auf den Bericht zeigt, enthält der Tooltip den Text **Zum Öffnen klicken**.
6. **Wahlweise:** Geben Sie eine Bezeichnung für die URL ein.
   Wenn der Benutzer auf den Bericht zeigt, enthält der Tooltip den Text **Zum Öffnen klicken** und den Text der Bezeichnung, zum Beispiel „Hier klicken, um Knowledge Base zu öffnen“.
7. Wählen Sie **Speichern**.



Ergebnisse

Wenn Sie den Bericht auswählen, ersetzt die Umleitungs-URL die Drilldown-Funktionalität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Gruppieren-nach- oder Stapeln-nach-Auswahl hinzufügen

Sie können einen Bericht so konfigurieren, dass Benutzer seine Gruppierung und Stapelung anpassen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie Optionen **für Zusätzliches Gruppieren nach** und **Stapeln nach,** die Anwender beim Anzeigen des Diagramms auswählen können. Zusätzliche Gruppieren-nach-Auswahlen können jedem Bericht hinzugefügt werden, der Gruppieren-nach-Auswahlen unterstützt (z. B. Balken oder Kreis), sowie als Spalten zu Listenberichten. Wenn Sie eine zusätzliche Gruppieren-nach-Auswahl für einen Balken- oder horizontalen Balkenbericht konfigurieren, wird sie ebenfalls als zusätzliche Stapeln-nach-Auswahl hinzugefügt. Sie können Variablen und Variablengruppen als zusätzliche Gruppieren-nach-Auswahlen hinzufügen.

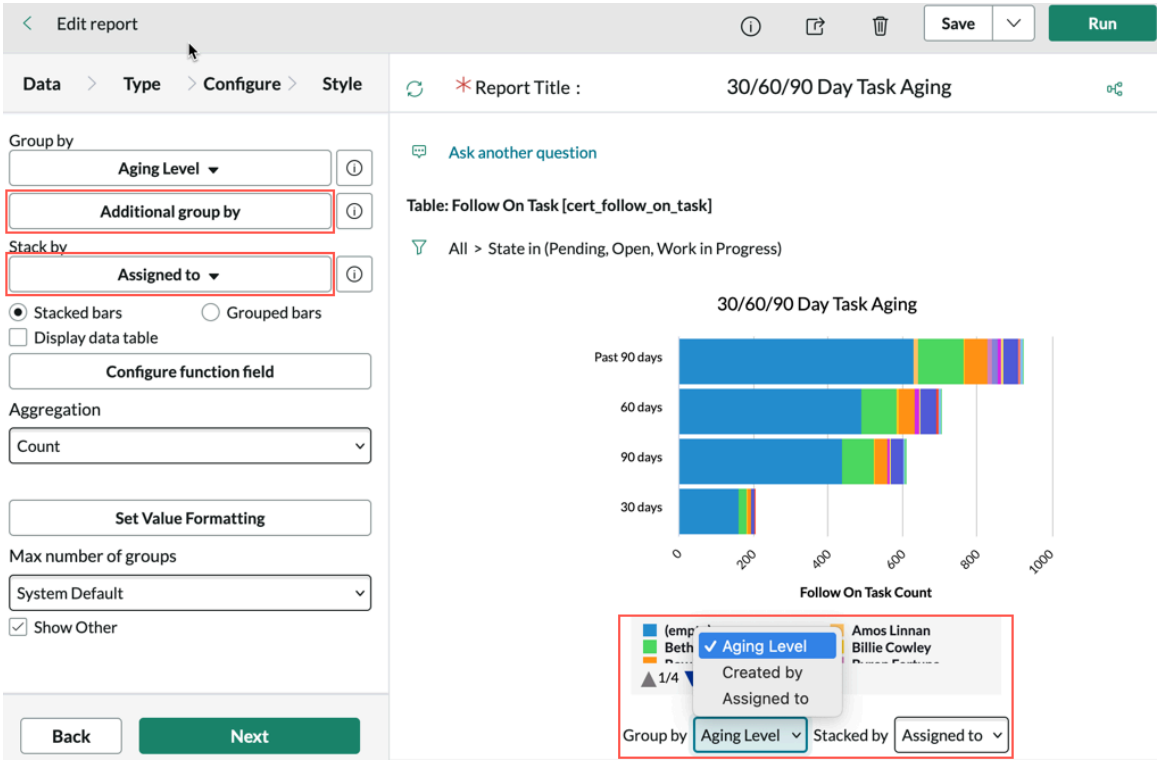
Hinweis:

- Verfügbare **Stapeln nach**-Felder sind auf Katalogvariablen, Referenzfelder, Auswahllisten und boolean Werte beschränkt. Felder mit dem Datentyp „date/time“, „integer“, „long“, „string“, „list“ und „text“ können nicht als gestapelte Felder verwendet werden.
- Sie können Auswahlmöglichkeiten in der Liste **Zusätzlich gruppieren nach** anzeigen, die in der Hauptliste **Gruppieren nach** nicht angezeigt werden. Der Bericht unterstützt kein Gruppieren oder Stapeln nach den zusätzlichen Feldern, die Sie sehen. Im Gegensatz zu den Hauptauswahlmöglichkeiten **für Gruppieren nach** werden die Felder **Zusätzliches Gruppieren nach** nicht gefiltert. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Feld auswählen, hat es keine Auswirkungen.
- Wenn Sie in einem Bericht das Feld Zusätzliches Gruppieren nach auswählen und diesen Bericht dann exportieren, zeigt der Export nur das ursprüngliche Gruppieren nach-Feld im Bericht an, nicht das zusätzliche Gruppieren nach-Element, das Sie ausgewählt haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie einen Bericht aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Zusätzliche Gruppe nach aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Verschieben Sie ein oder mehrere Felder in die Liste **Ausgewählt**.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie ein **Stapeln nach**-Feld, das verwendet wird, um die Beziehung einzelner Elemente von dem ausgewählten Feld zum Ganzen anzuzeigen.

   (Optional) Gruppieren Sie beispielsweise ein Balkendiagramm von Incidents nach **Kategorie**, und stapeln Sie es nach **Priorität**. Der Betrachter kann dann auf einen Blick den Anteil von Problemen mit hoher, mittlerer und niedriger Priorität für jede Kategorie bestimmen.

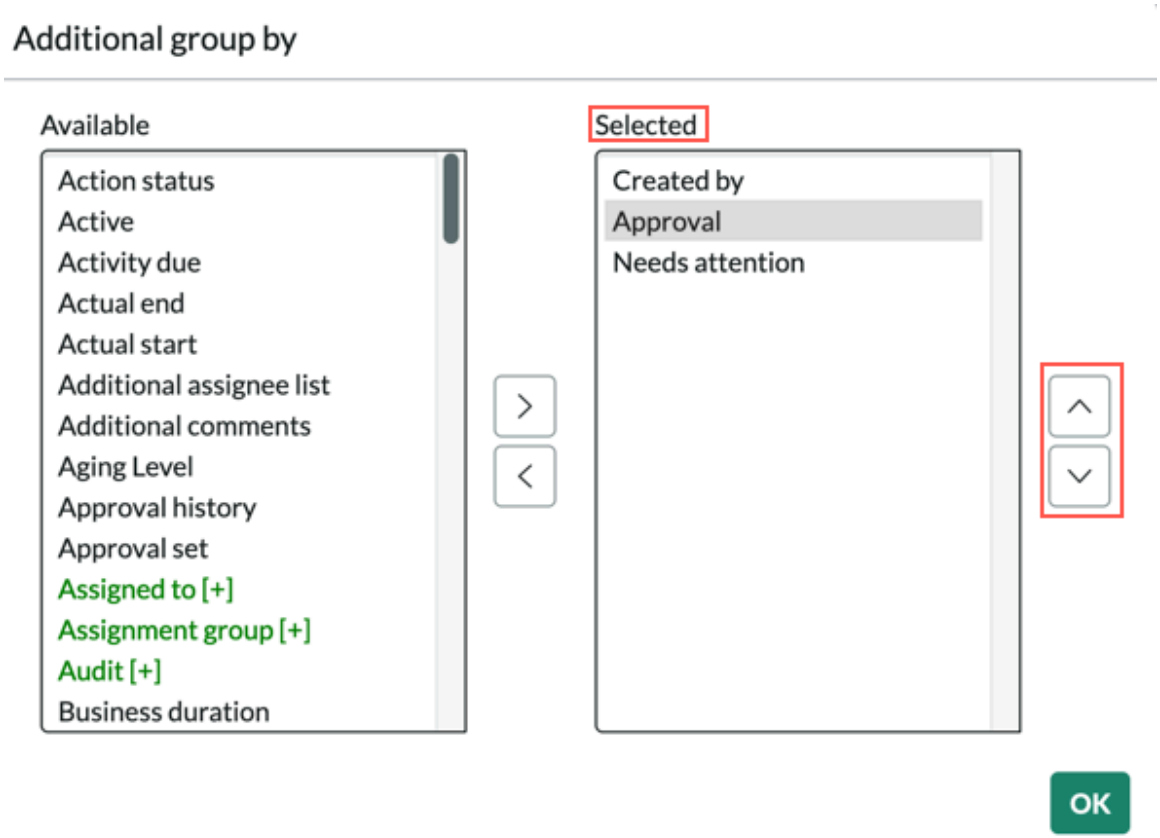
   Benutzer, die den Bericht anzeigen, können eines dieser Felder auswählen, um die Berichtsdaten zu gruppieren oder zu stapeln. Die **Gruppieren nach**- und **Stapeln nach**-Feldwerte des Berichts sind die Standardauswahlen.

Hinweis:
Nur Balken- und horizontale Balkenberichte verwenden gestapelte Daten. Andere Berichtstypen ermöglichen nur die Gruppierung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Ordnen Sie die Felder in der Spalte **Ausgewählt** in der Reihenfolge an, in der sie den Benutzern angezeigt werden



sollen.

7. Wählen Sie **OK**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Mehrere Datensätze in einem Bericht verwenden

Sie können Berichte erstellen, die Datensätze aus bis zu fünf Tabellen in einem einzigen Bericht verwenden.

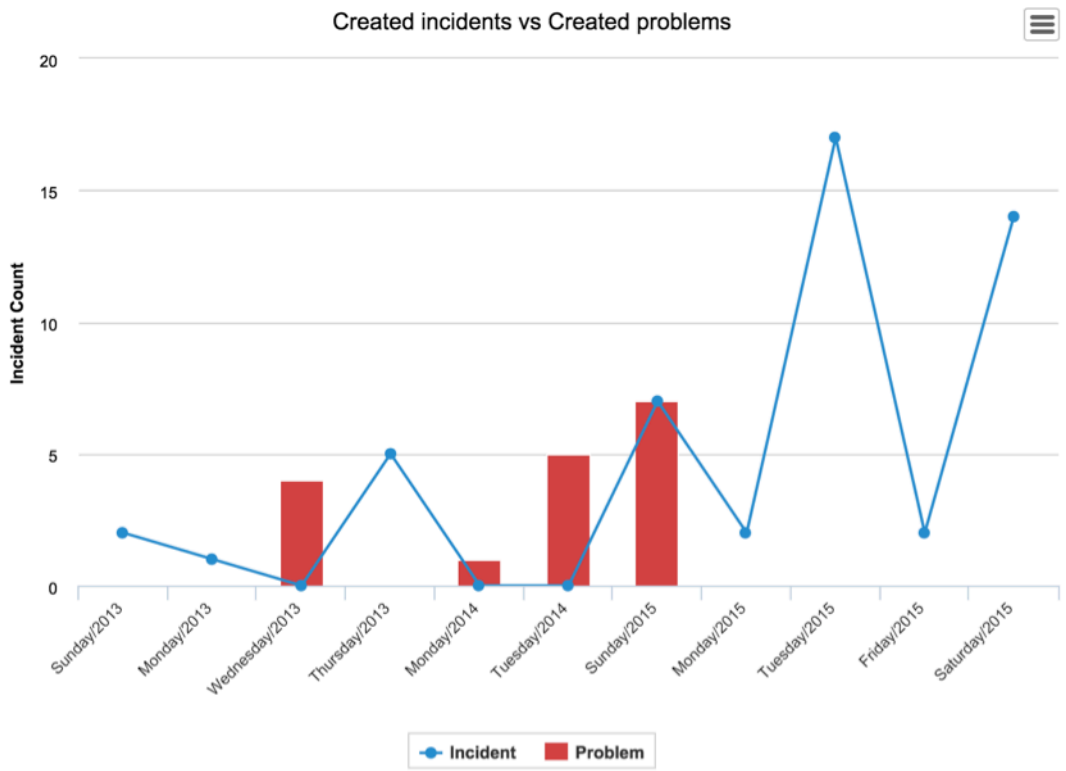
Die folgenden Berichtstypen unterstützen mehrere Datensätze: Balken, horizontaler Balken, Spalte, Linie, Stufenlinie, Fläche, Spline.

Mehrere **Gruppieren nach**-Auswahlen werden nicht in mehreren Datensätzen unterstützt. Wenn Sie mehrere Datensätze verwenden, wird die Berichtslegende immer angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident- und Problemdaten in einem Bericht



Beschränkungen

Beachten Sie beim Erstellen eines Berichts mit mehreren Datensätzen die folgenden Einschränkungen:

- Einem bestimmten Bericht können maximal 5 zusätzliche Datensätze hinzugefügt werden. Beachten Sie, dass jeder zusätzliche Datensatz eine zusätzliche Verarbeitung und Abfrage der Datenbank erfordert. Wenn also bei einem bestimmten Bericht Leistungsprobleme auftreten, kann dies daran liegen, dass dem Bericht mehrere Datensätze zugeordnet sind.
- Alle Datensätze, die einem übergeordneten Bericht zugeordnet sind, müssen denselben Typ (z. B. Balken, Ring oder Kreis) wie der übergeordnete Bericht aufweisen.
- Bei mehreren Datensätzen, die einem Zeitreihendiagramm zugeordnet sind, müssen alle zusätzlichen Datensätze im Feld „Pro“ dieselbe Einstellung aufweisen wie der übergeordnete Bericht.
- Bei mehreren Datensätzen in einem Balkendiagramm oder horizontalen Balkendiagramm müssen alle zugeordneten Datensätze denselben Wert für „Gruppieren nach“ aufweisen.
- Die Option Legenden anzeigen wird standardmäßig immer in einem Bericht mit mehreren Datensätzen angezeigt, auch wenn sie im übergeordneten Bericht deaktiviert ist.

Berichten zusätzliche Datensätze hinzufügen

Fügen Sie bis zu fünf zusätzliche Datensätze hinzu, um Daten aus mehreren Quellen in einem einzigen Bericht zu visualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user. Die Eigenschaft `glide.ui.doctype` muss aktiviert sein.

Automatische Übersetzung

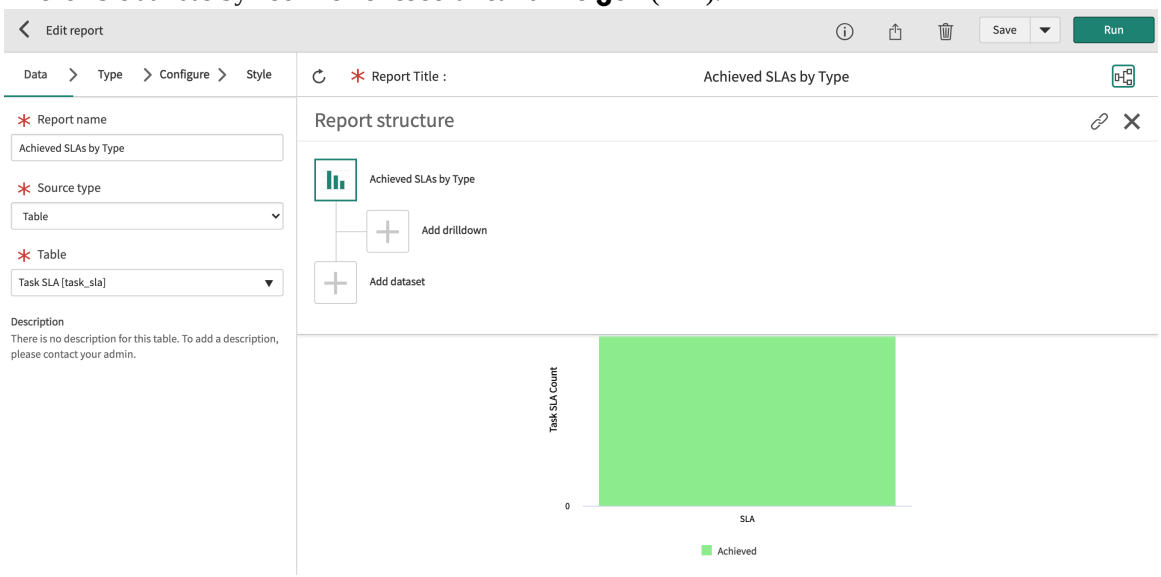
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

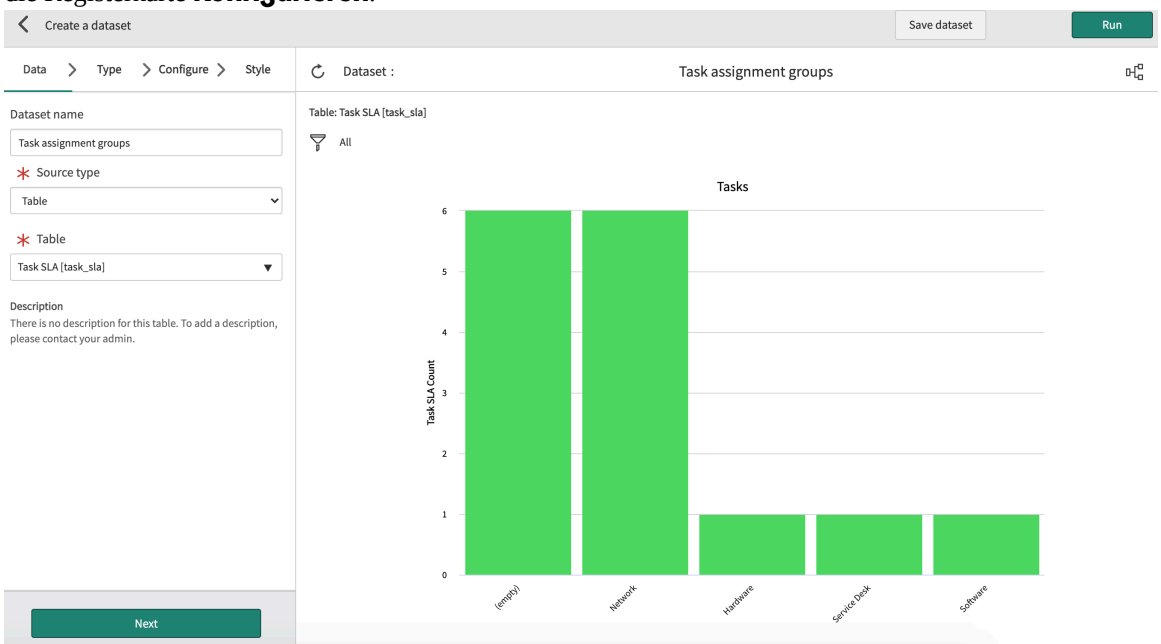
1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Erstellen Sie einen Bericht von einem Typ, der mehrere Datensätze unterstützt, oder wählen Sie einen vorhandenen Bericht eines dieser Typen aus.

   Sie können zusätzliche Sätze zu Balken-, horizontalen Balken-, Linien-, Spalten-, Flächen- und Spline-Berichten hinzufügen.

3. Klicken Sie auf das Symbol **Berichtsstruktur anzeigen** ( ).



4. Wählen Sie **Datensatz hinzufügen**.
5. Legen Sie auf der Registerkarte **Daten** einen benutzerdefinierten Namen für den zusätzlichen Datensatz fest, der in der Legende des Berichts angezeigt werden soll. Wählen Sie eine Datenquelle aus, und klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren**.

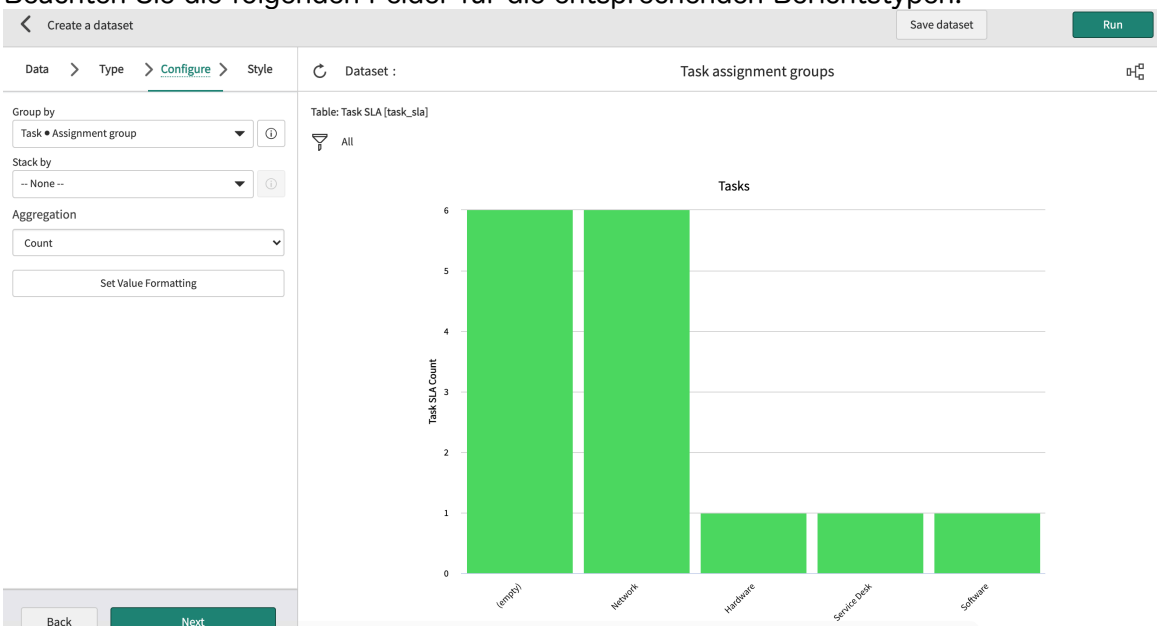


6. Geben Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** zutreffende Felder auf die gleiche Weise an, auf die Sie einen eigenständigen Bericht konfigurieren würden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie die folgenden Felder für die entsprechenden Berichtstypen.



Hinweis:
Die Option **Datentabelle anzeigen** ist nicht im Modul **„Datensatz hinzufügen“** verfügbar, sondern nur auf der Registerkarte **„Konfigurieren** “ des Hauptberichtsdesigners. Wenn die Option **Datentabelle anzeigen** ausgewählt ist, wird nur der erste Datensatz in der Datentabelle angezeigt.

7. Geben Sie auf der Registerkarte **Stil** die folgenden Felder auf die gleiche Weise an, auf die Sie einen eigenständigen Bericht konfigurieren würden.
8. Klicken Sie auf **Datensatz speichern**.

Ergebnisse
Der Bericht wird mit den Informationen aus dem zusätzlichen Datensatz generiert.

Berichte aus importierten Microsoft Excel-Dokumenten erstellen

Sie können Excel-Tabellen (XLSX- Dateien) mit Daten importieren, die außerhalb Ihrer Instanz von verwaltet werden, und aus diesen Dateien Berichte erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_admin, report_admin

Sie müssen über die Abonnementversion von Performance Analytics verfügen, um Berichte mit importierten Daten zu erstellen. Siehe Performance Analytics-Abonnement aktivieren.

Für importierte Daten gelten folgende Einschränkungen:

- Die maximale Dateigröße beträgt 2 MB.
- Die maximale Anzahl der Zeilen beträgt 10.000. Die maximale Anzahl der Spalten beträgt 25.

Hinweis:
Sie können .xlsx-Dateien mit bis zu 50.000 Zeilen importieren, aber nur die ersten 10.000 Zeilen erscheinen in Ihrem Datensatz.

- Nur das erste Blatt einer .xlsx-Datei mit mehreren Blättern wird importiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die erste Zeile und die erste Spalte der importierten Datei dürfen nicht leer sein. Die erste Zeile wird verwendet, um die Spaltennamen zu identifizieren.
- Es ist nicht möglich, nach dem Import Spalten zu verknüpfen, Felder zu berechnen oder andere Änderungen an der Tabelle vorzunehmen. Diese Änderungen müssen vor dem Import vorgenommen werden.
- Die importierte .xlsx-Datei muss ein bestimmtes Ablaufdatum haben.
- Wenn der Eigentümer die Tabelle nach dem Import löscht, werden auch auf der importierten Tabelle basierende Berichte gelöscht.

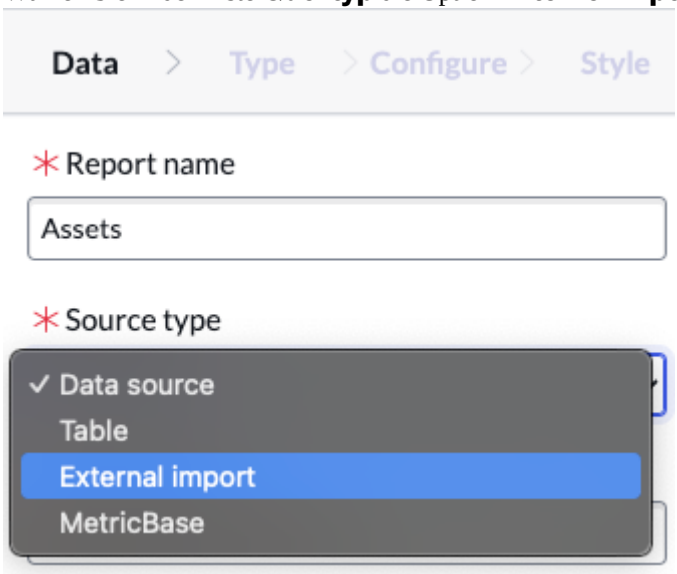
Hinweis:
report_view Zugriffssteuerungslisten (ACLs) müssen definiert werden, damit Anwender diese Berichte anzeigen können. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Importieren von Berichtsdaten auf diese Weise ist nützlich, wenn Sie Informationen haben, die außerhalb Ihrer Instanz verwaltet werden, z. B. wiederkehrende Daten von Drittanbietern. Wie Sie einen externen Datensatz dauerhaft in Ihre -Instanz importieren, erfahren Sie unter Daten mit Importsätzen importieren .

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie in der Liste **Quelltyp** die Option **Externer Import**.



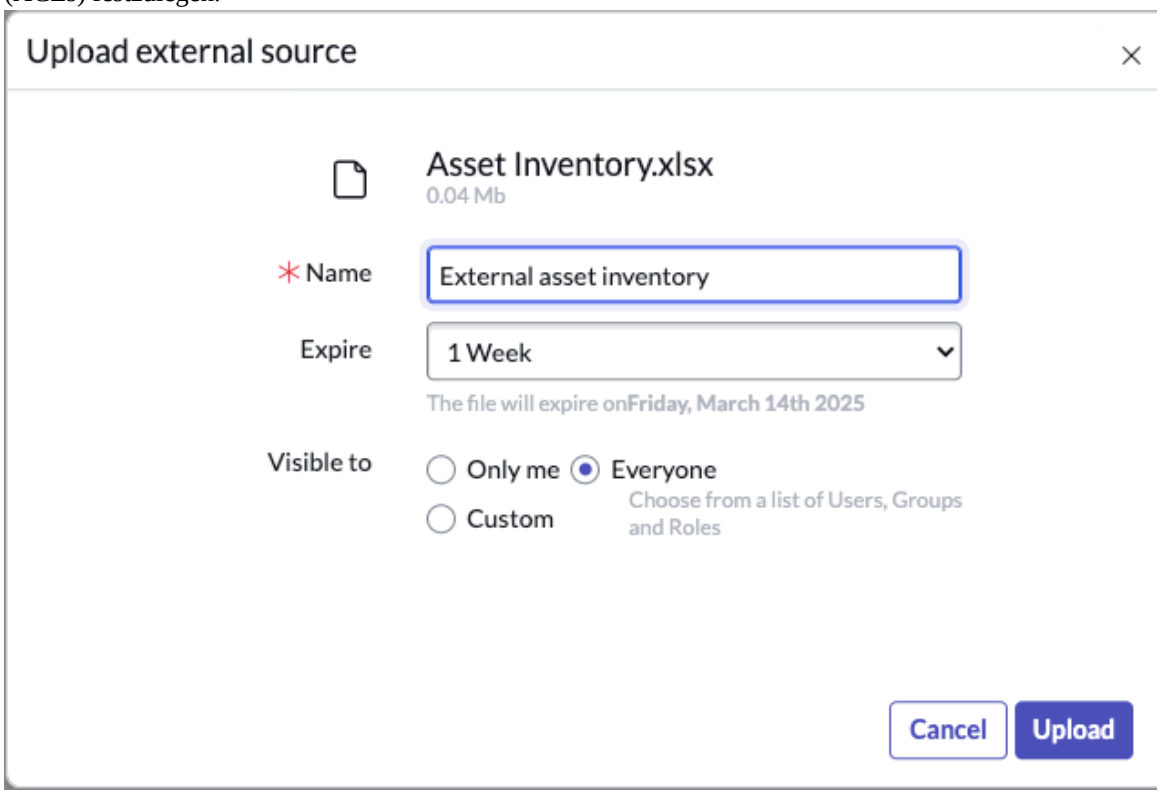
Hinweis:
Die Menüoption **„Externer Import“** ist nur verfügbar, wenn das Abonnement für Performance Analytics aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie eine bereits importierte Berichtsquelle aus, oder wählen Sie das **Upload-** Symbol ( ), um eine Datei zu importieren.
5. Wenn Sie **Hochladen**ausgewählt haben, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie die Datei aus, und ziehen Sie sie in die sich öffnende Dropzone, oder wählen Sie **Dateien durchsuchen**, um sie aus Ihrem Dateisystem auszuwählen.

   b. Geben Sie im Dialogfeld „Externe Quelle hochladen“, das sich öffnet, einen Namen für die Berichtsquelle an, die aus der hochgeladenen Datei erstellt wird.
   Notieren Sie sich diesen Namen. Sie benötigen sie später, um die report_view-Zugriffssteuerungslisten (ACLs) festzulegen.



   c. Legen Sie den Ablauf der Berichtsquelle fest.
   Nach diesem Datum wird die importierte Datei gelöscht, und die darauf basierenden Berichte sind nicht mehr verfügbar.

   d. Wählen Sie aus, wer die Berichtsquelle sehen kann:
      - Nur Sie
      - Alle Anwender
      - Angegebene Anwender, Anwendergruppen oder Rollen

      Hinweis:
      Diese Einstellung wirkt sich nicht auf report_view-ACLs aus.

   e. Wählen Sie **Hochladen** aus.

   f. Wählen Sie **Fertig**.
   Die Datei wird als neue Tabelle in Ihrer Instanz gespeichert.

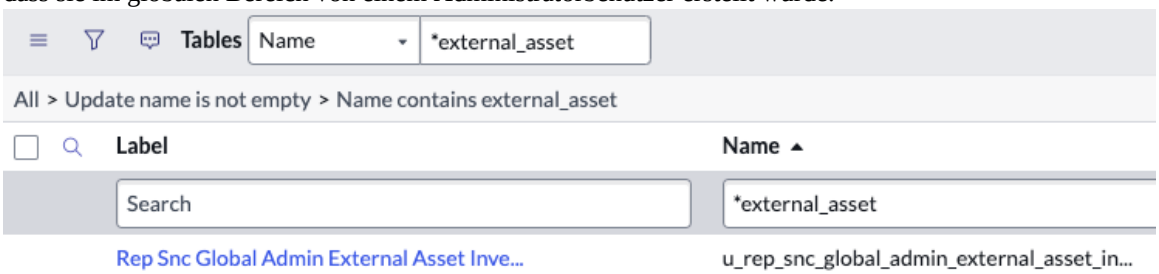
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Schließen Sie die Berichterstellung wie gewohnt ab.
   Informationen zu bestimmten Berichtstypen finden Sie unter Berichtstypen. Allgemeine Informationen zum Erstellen von Berichten finden Sie unter Bericht erstellen.
8. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.
9. Erstellen Sie ACLs vom Typ „report_view“ für die Tabelle, die Sie beim Hochladen der externen Daten in Schritt 4 erstellt haben.
   Um den von Ihnen erstellten Bericht anzuzeigen, müssen Anwender über report_view-Zugriff auf diese Tabelle verfügen.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.

   b. Suchen Sie nach einer Tabelle, deren Name den Namen der in Schritt 4b angegebenen Berichtsquelle enthält.
   Wenn Sie beispielsweise eine Datei mit dem Namen „Bestand externer Assets“ hochladen, suchen Sie nach *external_asset und finden die Tabelle u_rep_snc_global_admin_external_asset_inventory. Sie gibt an, dass sie im globalen Bereich von einem Administratorbenutzer erstellt wurde.



   c. Kopieren Sie den Tabellennamen.

   d. Navigieren zu **Alle** > **Systemsicherheit** > **Zugriffssteuerung (ACL)**.
   Die Administratorrolle mit der erweiterten Rolle security_admin ist erforderlich. Wenn Sie kein Administrator sind, erwägen Sie, den Tabellennamen an einen Now Platform -Administrator zu übergeben und anzufordern, dass die gewünschten Rollen über die Leseberechtigung report_view verfügen.

   e. Erstellen Sie report_view-ACLs für Rollen, die den Bericht lesen sollen, wie in Berichtsansichts-Zugriffskontrollebeschrieben.

Ergebnisse
Der Bericht wird aus der externen Quelle erstellt. In einem Dashboard weist dieser Bericht ein Symbol auf, das anzeigt, dass der Bericht vorübergehend ist und abläuft, wenn die externe Datenquelle abläuft.

Nächste Maßnahme
Geben Sie den Bericht wie in Berichte verteilenbeschrieben frei.

Importierte Datenquellen bearbeiten

Sie können importierte Excel-Tabellen (.xlsx-Dateien) von Daten, die außerhalb Ihrer Instanz gepflegt werden, bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Keine, aber nur die Person, die die Datenquelle importiert hat, kann sie bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Klicken Sie auf den Namen eines Berichts, der die importierte Datenquelle verwendet, um den Bericht im Berichtsdesigner zu öffnen.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Daten** auf das Bleistiftsymbol ( ) neben dem Namen des externen Imports.
4. In dem Dialogfeld **Externen Import bearbeiten** können Sie diese Änderungen vornehmen:

   Datei ändern

   Wählen Sie diese Option, um eine neue .xlsx-Datei mit dem gleichen Namen und der gleichen Struktur hochzuladen.

   Name

   Geben Sie einen neuen Namen für den externen Import ein. Dieser Name erscheint auf der Registerkarte **Daten** des Berichtsdesigners in der Liste **Externer Import**.

   Ablauf

   Legen Sie ein neues Ablaufdatum für den externen Import fest.

   Nach diesem Datum wird die importierte Datei gelöscht, und die darauf basierenden Berichte sind nicht mehr verfügbar.

   Sichtbar für

   Ändern Sie die Sichtbarkeit für die hochgeladene Datei: Nur Sie, Jeder oder Benutzerdefiniert. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um Benutzer, Gruppen oder Rollen anzugeben.

   Wenn Sie **Benutzerdefiniert** auswählen, klicken Sie auf **Weiter**, um auszuwählen, wer die Daten in der importierten Datei verwenden kann, und klicken Sie auf **Absenden**.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Wenn Sie die Datei geändert haben, ersetzen die Daten aus der neuen Datei in allen Berichten, die auf der importierten Datei basieren, die aus den alten Dateien. Der geänderte Name, das Ablaufdatum und die Sichtbarkeit gelten für die importierte Datei.

Berichte aus MetricBase-Zeitreihendaten erstellen

Verwenden Sie die Anwendung MetricBase, um aus MetricBase-Daten Zeitreihenberichte zu erstellen.

Vorbereitungen

Sie benötigen das MetricBase-Produkt. Informationen zum Abrufen finden Sie unter MetricBase anfordern. Weitere Informationen zu MetricBasefinden Sie unter MetricBase.

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Automatische Übersetzung

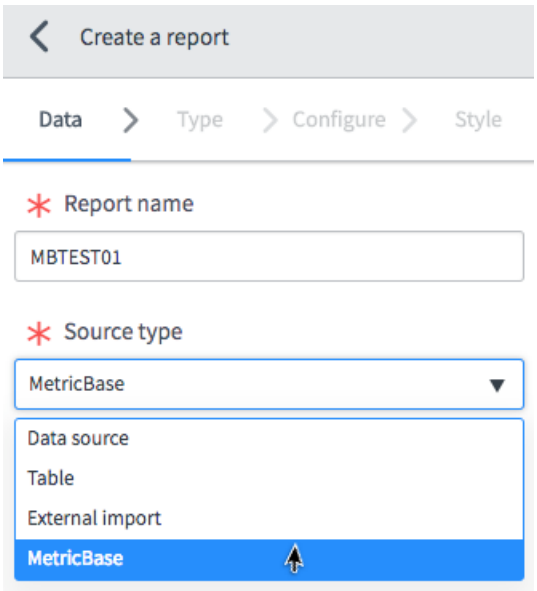
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Daten** einen Berichtnamen ein, der die Informationen im Bericht widerspiegelt.
3. Wählen Sie in der Liste **Quelltyp** die Option **MetricBase**.

Hinweis:

- Die Menüoption **MetricBase** ist nur verfügbar, wenn MetricBase in Ihrer Instanz installiert ist.
- Die standardmäßige maximale Anzahl von Reihen pro Datensatz ist 20. Sie können den Maximalwert durch Konfigurieren der Systemeigenschaft `glide.report.metric_max_series` auf bis zu 100 erhöhen. Aufgrund der Begrenzung auf 10.000 Datenpunkte führt jedoch eine Erhöhung der Anzahl von Reihen in einem Datensatz zu einer geringeren Anzahl von Datenpunkten pro Reihe.
- Die Gesamtzahl der Datenpunkte, die pro Reihe angezeigt werden können, beträgt 10.000/(tatsächliche Anzahl der Reihen im Datensatz * Anzahl der Datensätze). Zum Beispiel:
  - 1 Datensatz mit 20 Reihen: 10.000/(20*1) = 500
  - 2 Datensätze mit 20 Reihen: 10.000/(20*2) = 250
  - 1 Datensatz mit 100 Reihen: 10.000/(100*1) = 100
- Wenn die tatsächliche Anzahl von Datenpunkten in einer Reihe den Grenzwert überschreitet, werden die Daten neu berechnet.



4. Wählen Sie eine vorhandene MetricBase-Tabelle aus.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Typ** den Typ des zu erstellenden Berichts aus, und klicken Sie auf **Weiter**. Nur Zeitreihenberichte sind verfügbar. Informationen zu bestimmten Berichtstypen finden Sie unter Berichtstypen. Um den aktualisierten Bericht anzuzeigen, klicken Sie auf **Ausführen**.
7. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die folgenden Felder aus, und wählen Sie **Weiter**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Berichtsdaten, die Sie nach einem der geeigneten Felder in der Metriktabelle gruppieren
Metrik	In der MetricBase-Datenbank festgelegte Metriken. Klicken Sie auf das Plus-Symbol (**+**), um mehrere Metriken hinzuzufügen. Für jede Metrik können Sie eine oder mehrere Transformationen festlegen. Klicken Sie auf das Minus-Symbol (**-**), um eine Metrik zu entfernen.
Transformation	Daten werden geändert. ○ Wählen Sie keine Transformationen aus, um die Rohdaten in Ihrem Bericht anzuzeigen. ○ Wählen Sie eine Transformation aus. ○ Wählen Sie mehrere Transformationen aus, um eine Transformationskette zu erstellen. Eine Transformationskette wendet eine neue Transformation auf die Ergebnisse der vorherigen Transformation an. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase-Transformationen.
Zeitbereich	Zeitraum, den der Bericht abdeckt. Relative Werte sind eine Anzahl von Minuten, Stunden, Tagen, Monaten oder Jahren von der aktuellen Zeit an. Absolute Bereiche ermöglichen Ihnen, die Start- und Endzeit des Berichts anzugeben.
Datentabelle anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um Berichtsdaten in einer Liste unter dem Bericht anzuzeigen. Die Liste wird in Dashboards angezeigt, denen der Bericht hinzugefügt wird. Alle Berichtsvisualisierungen zeigen die Berichtsdaten, wenn die Systemeigenschaft glide.ui.section508 auf **true**festgelegt ist. Die Eigenschaft „glide.ui.section508“ überschreibt das Feld **Datentabelle anzeigen**.

8. **Wahlweise:** Um die im Bericht angezeigten Informationen einzuschränken, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und geben Sie Bedingungen zum Filtern der Berichtsdaten an.
   Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

   Hinweis:
   In aggregierten Berichten und Listenberichten können sprachabhängige Filterbedingungen für lokalisierte Instanzen Null-Ergebnisse zurückgeben.

9. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Stil** entsprechend aus, um das Erscheinungsbild des Berichts zu konfigurieren.
   Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt für Stiloptionen des Berichts, den Sie erstellen.
   - Flächen- und Spline-Berichtsstiloptionen
   - Linienbericht-Stiloptionen
   - Stufenlinienbericht-Stiloptionen
10. Wählen Sie **Speichern**, um mit der Bearbeitung der Visualisierung fortzufahren, oder **Speichern und schließen,** um zum Hauptbildschirm Analytics Center zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der Bericht wird aus der MetricBase-Quelle erstellt. Wenn der Bericht abgeschnitten dargestellt wird, wird eine Nachricht angezeigt.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie das Symbol Berichtsinformationen () und fügen Sie eine Beschreibung des Berichts hinzu.
- Wählen Sie das Freigabesymbol (), um das Menü **„Freigabe“** zu öffnen. In diesem Menü können Sie den Bericht zu einem Dashboard hinzufügen, in PDF exportieren, im Web veröffentlichen sowie Sichtbarkeit und Schedules festlegen.

MetricBase-Transformationen

Mit Transformationen können Sie MetricBase-Daten auf verschiedene Arten visualisieren.

Verfügbare Transformationen

Alle Transformationen außer der Transformation **Bezeichnung** sind mathematische Funktionen, die Sie auf die Metrikdaten anwenden können. Wenden Sie mehrere Transformationen an, um eine Transformationskette zu erstellen.

Transformation	Beschreibung
Hinzufügen	Berechnet ein Ergebnis, indem der angegebene Wert den Datenpunkten in dem Datensatz hinzugefügt wird.
Durchschnitt	Berechnet das arithmetische Mittel aller aktuell ausgewählten Metriken.
Unten	Zeigt nur die niedrigste angegebene Anzahl von Werten des Metrik-Datensatzes an.
Chi-Quadrat	Zeigt, wie gut ein statistisches Modell für einen Metrik-Datensatz passt.
Anzahl	Zeigt die Anzahl der Datenpunkte innerhalb des Metrik-Datensatzes an.
Zerlegen	Trennt Komponenten aus Vorhersagemodellen heraus. Sie können die Mindest- und Höchstanzahl zerlegen und abfragen, um die untere und obere Grenze eines Vorhersagemodells erhalten.
Teilen	Berechnet ein Ergebnis, indem die Datenpunkte in dem Datensatz durch einen angegebenen Wert geteilt werden.
Umschlag	Zeigt die Minimal- und Maximalwerte des Metrik-Datensatzes an.
Filter	Erzeugt eine neue Reihe mit Werten, die unter Verwendung der gegebenen Zusammenfassungsfunktion über ein gleitendes Zeitfenster der gegebenen Dauer berechnet wurden. Ein gleitender 15-Minuten-Durchschnitt würde die Filter-Transformation mit der Zusammenfassungsfunktion **Durchschnitt** und einer Dauer von 15 Minuten verwenden. Unterstützte Zusammenfassungsfunktionen: • DURCHSCHNITT • CHI-QUADRAT • LETZTER • MAX • MEDIAN

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformation	Beschreibung
	• MIN • STABW
Anpassen	Generiert ein Vorhersagemodell, das vom modellbasierten Auslöser verwendet werden kann
Fraktile	Gibt eine neue Reihe mit Werten aus, die die angegebenen Perzentile der zugrunde liegenden Daten darstellen. Um beispielsweise die Antwortzeiten für das 90. und 99. Perzentil abzufragen, geben Sie das Array [0,9,0,99] an.
Interpolieren	Erstellt neue Datenpunkte mit einer festgelegten Dauer, um ein Ergebnis zu berechnen.
Bezeichnung	Ermöglicht Ihnen das Festlegen einer Bezeichnung für Ihre Transformation.
Letzter	Gibt den letzten definierten Wert im Zeitraumfenster zurück.
Log	Berechnet den natürlichen Logarithmus aller Werte im Datensatz.
Max.	Zeigt den größten Wert zu jedem Zeitpunkt für den Metrik-Datensatz an.
Median	Zeigt den Median des Metrik-Datensatzes an. Der Median trennt die höheren Werte des Metrik-Datensatzes von den niedrigeren Werten.
Min.	Zeigt den kleinsten Wert zu jedem Zeitpunkt für den Metrik-Datensatz an.
Multiplizieren	Berechnet ein Ergebnis, indem die Datenpunkte in dem Datensatz mit einem angegebenen Wert multipliziert werden.
Partition	Erzeugt eine neue Reihe mit Werten, die unter Verwendung der gegebenen Zusammenfassungsfunktion über einen festen Zeitrahmen einer gegebenen Dauer berechnet wurden. Geben Sie die **Basis** (einen Zeitstempel) an, um das Partitionsfenster auszurichten. Unterstützte Zusammenfassungsfunktionen: • DURCHSCHNITT • CHI-QUADRAT • LETZTER • MAX • MEDIAN • MIN • STABW
Prognostizieren	Vergleicht vorhergesagte Zeitreihendaten, die von dem in der Tabelle mit MetricBase-Modellen (mb_model) ausgewählten Vorhersagemodell generiert wurden, mit echten Daten. Die prognostizierten und tatsächlichen Daten können grafisch dargestellt werden. Die Vorhersageauslöser beruhen auf den vorhergesagten Werten und Schwellenwerten. Schwellenwerte sind Werte oberhalb und unterhalb des vorhergesagten Werts. Reale Daten, die außerhalb dieser Schwellenwerte liegen, sorgen für die Ausführung von Vorhersageauslösern.
Platzieren	Kopiert eine Zeitreihenmetrik in eine andere MetricBase-Zeitreihenmetrik, z. B. `copyData('targetMetric').put()`.
Neue Stichproben	Erweitert oder kontrahiert die Daten für den angegebenen Zeitraum. Wenn Sie den Zeitraum erweitern, wird die Zusammenfassungsfunktion verwendet, um die Daten so zu kombinieren, dass sie in den neuen Zeitraum passen. Wenn Sie den Zeitraum

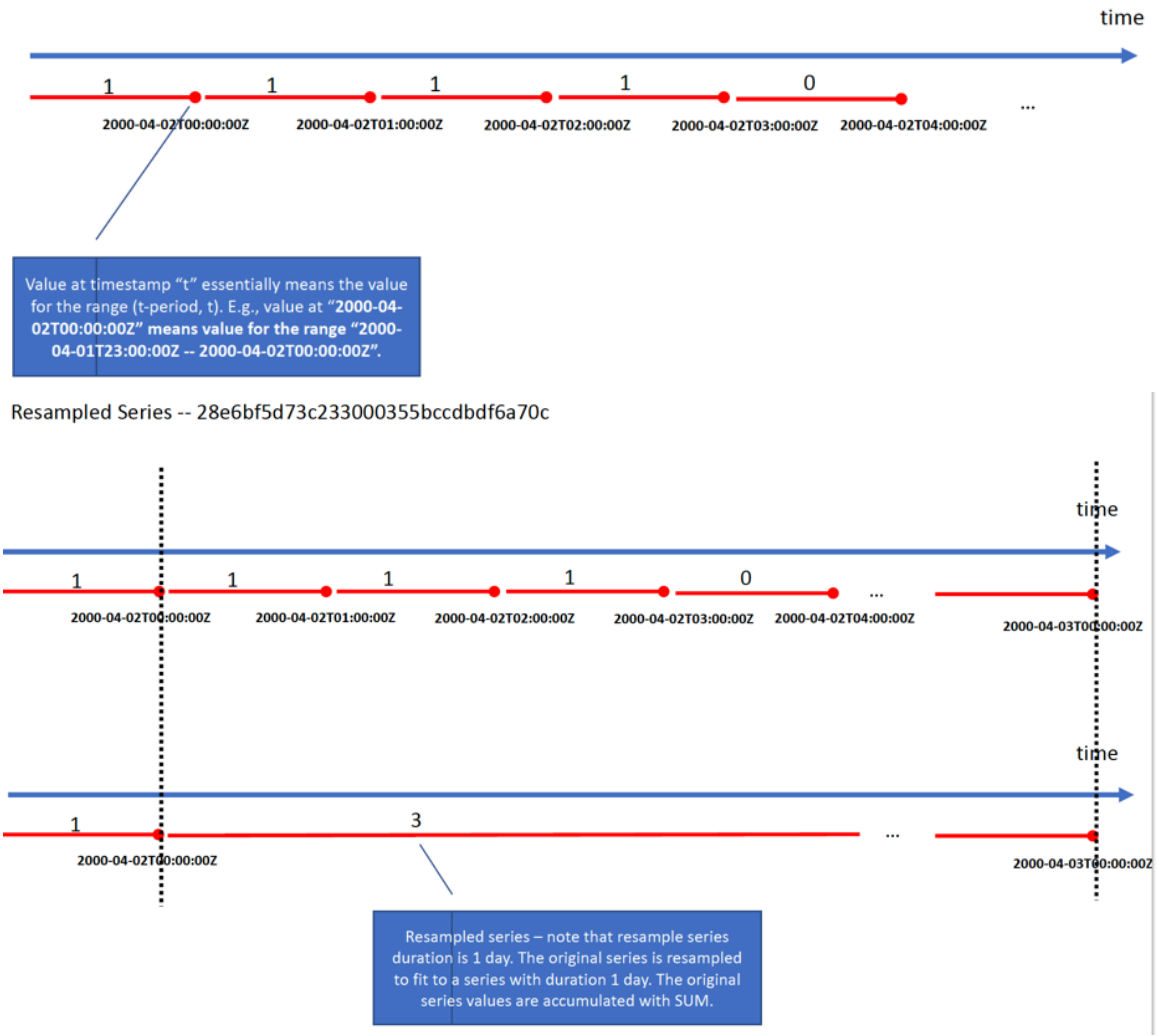
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformation	Beschreibung
	verkürzen, werden die vorhandenen Daten an die zugrunde liegenden Zeiträume weitergegeben. Unterstützte Zusammenfassungsfunktionen: • DURCHSCHNITT • CHI-QUADRAT • LETZTER • MAX • MEDIAN • MIN • STABW
Standardabweichung	Berechnet die Standardabweichung über die zugrunde liegenden Daten. Wird verwendet, um die Variation oder Streuung einer Menge von Datenwerten im Metrik-Datensatz zu quantifizieren.
Abziehen	Berechnet ein Ergebnis, indem der angegebene Wert von den Datenpunkten in dem Datensatz subtrahiert wird.
Summe	Berechnet die Summe der Datenpunkte innerhalb des Metrik-Datensatzes. Weitere Informationen finden Sie unter Summentransformation .
Spline	Zeigt nur die höchste angegebene Anzahl von Werten des Metrik-Datensatzes an.

Summentransformation

Ein Wert am Zeitstempel „T“ bezeichnet den Wert für den Bereich (T-Zeitraum, T). In Ihrer Abfrage stellt *sum()* die Eingabereihe bereit. Sie haben eine Reihe und berechnen aus der ursprünglichen Reihe dann eine neue Reihe mit dem Zeitraum = 1 Tag. Wenn Sie die ursprüngliche Reihe für einen Zeitraum neu berechnen, werden zwei Datenpunkte erstellt (2000-04-02T00:00:00Z und 2000-04-03T00:00:00Z). Der Wert von 2000-04-02T00:00:00Z ist 1, da dort ein Datenpunkt vorhanden ist. Der Wert von 2000-04-03T00:00:00Z wird durch die Zusammenfassung der Werte im Bereich (2000-04-02T00:00:00Z, 2000-04-03T00:00:00Z) berechnet. Der Wert ist gleich 3.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In diesem Beispiel ist das Ergebnis von

```
var startTime = new GlideDateTime('2000-04-02 00:00:00');
var endTime = new GlideDateTime('2000-04-02 23:00:00');
transformer.metric('u_cost').sum().resample('SUM', GlideDuration('1 00:00:00'))
```

[1, 3] statt [4].

```
====== rest api result for GET ======
{
 "seriesRef": {
  "subject": "28e6bf5d73c233000355bccdbdf6a70c",
  "table": "sn_cld_intg_aws_cost_usage",
  "metric": "u_cost"
 },
 "label": "28e6bf5d73c233000355bccdbdf6a70c:sn_cld_intg_aws_cost_usage|u_cost",
 "values": [
  {
   "timestamp": "2000-04-02T00:00:00Z",
   "value": 1
  },
  {
   "timestamp": "2000-04-02T01:00:00Z",
   "value": 1
  },
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  {
    "timestamp": "2000-04-02T02:00:00Z",
    "value": 1
  },
  {
    "timestamp": "2000-04-02T03:00:00Z",
    "value": 1
  },
  {
    "timestamp": "2000-04-02T04:00:00Z",
    "value": 0
  },
  {
    "timestamp": "2000-04-02T05:00:00Z",
    "value": 0
  },
  ...
  {
    "timestamp": "2000-04-02T23:00:00Z",
    "value": 0
  },
  {
    "timestamp": "2000-04-03T00:00:00Z",
    "value": 0
  }
 ]
}
```


Diagramme in Formularen konfigurieren

Sie können Berichte zu Formularen wie z. B. Change Requests hinzufügen und die Berichtsvisualisierungen so konfigurieren, dass Informationen angezeigt werden, die für den Benutzer des Formulars relevant sind. Die Konfiguration ist spezifisch für die aktuelle Ansicht.

Vorbereitungen

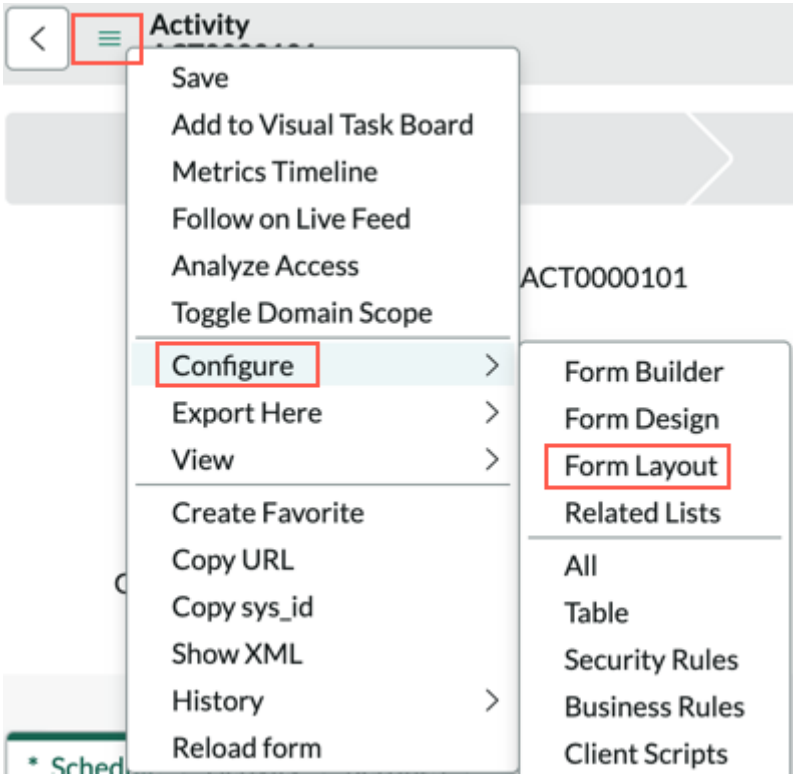
Erforderliche Rolle: admin

Die folgenden Berichtstypen werden in Formularen nicht unterstützt: Liste, Pivot, Multilevel Pivot, Kalender und Einzelne Punktzahl.

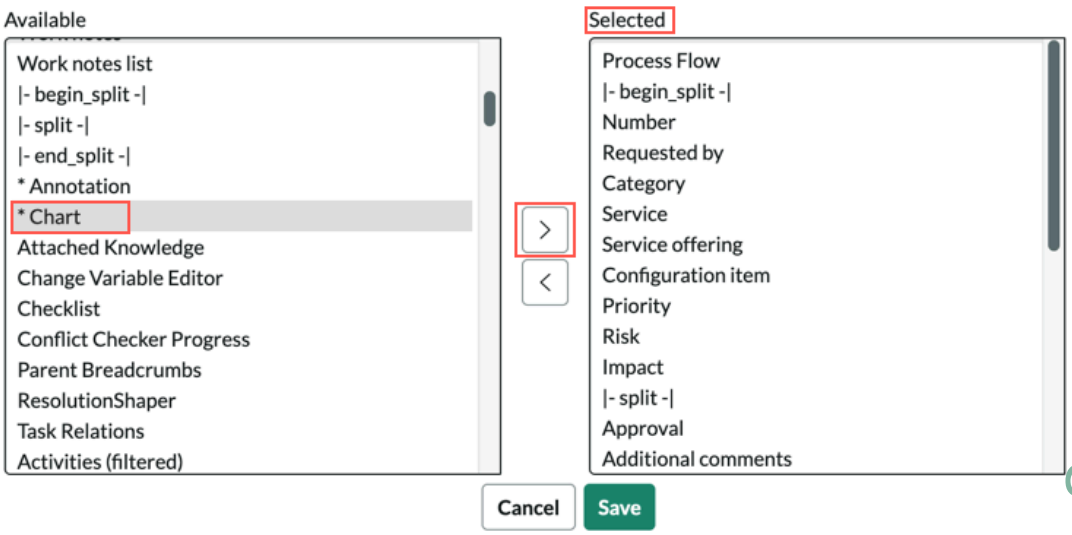
Prozedur

1. Wählen Sie die Tabelle, für die Sie ein Formular mit einem Bericht konfigurieren möchten, in dem **Filternavigator**, und wählen Sie einen Datensatz aus.
   Wählen Sie beispielsweise einen Datensatz aus task.list.
2. Wählen Sie im Kontextmenü ( ) die Option aus **Konfigurieren** > **Formularlayout**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Fügen Sie in der Liste **Verfügbar**die Option *Diagramm in der Spalte **Ausgewählt** hinzu. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile, um den Bericht auf dem Formular zu

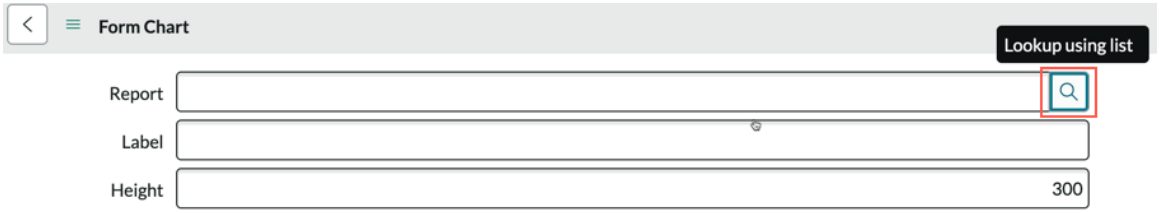


positionieren.

4. **Wahlweise:** Geben Sie eine Bezeichnung für das Diagramm an.
   Diese Option wird angezeigt, wenn Sie den Aufwärts- oder Abwärtspfeil wählen, um die Position des Berichts im Formular anzugeben. Die Bezeichnung erscheint neben dem Bericht in dem Formular. Wenn Sie keine Bezeichnung angeben, wird die Bezeichnung „Neues Diagramm“ verwendet.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Text **Diagramm konfigurieren** wird im Formular an der angegebenen Position angezeigt.
6. Wählen Sie **Diagramm konfigurieren**aus.
7. Wählen Sie das Suchsymbol ( ), um einen Bericht auszuwählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. **Wahlweise:** Geben Sie die Höhe des Diagramms an.
   Der Standardwert ist 300 Pixel.

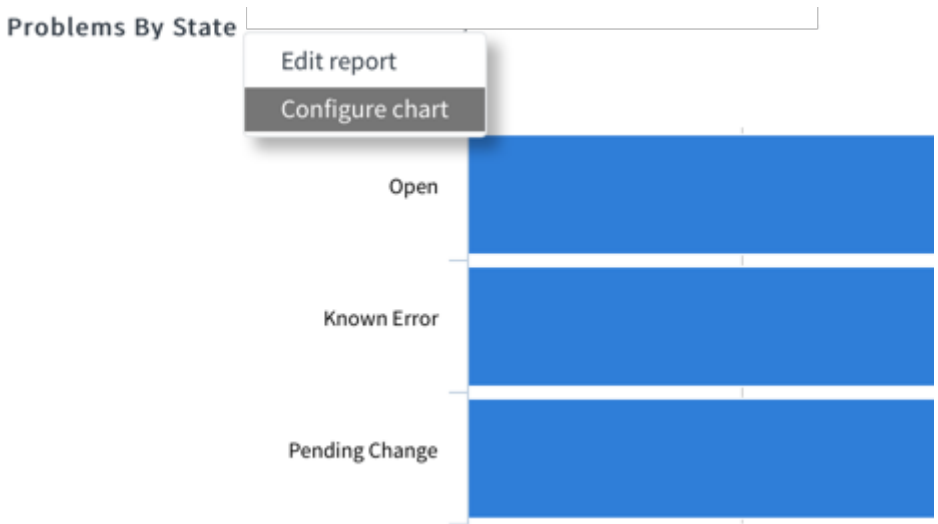
9. **Wahlweise:** Sie können die Daten in dem Bericht basierend auf ausgewählten Feldern oder basierend auf einem Skriptfilter oder einer codierten Abfrage filtern.
   Das erste Feld muss in dem Formular sichtbar sein. Um dem Formular Felder hinzuzufügen, wählen Sie **Konfigurieren** > **Formularlayout** verschieben Sie das Feld aus der Spalte **Verfügbar** in **Ausgewählt**.

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Bedingungserweiterung berichten** das Formularfeld, anhand dessen der Bericht aktualisiert wird, und das Feld in der Berichtsquelltabelle, mit der das Formularfeld verglichen wird.

   Um einen geskripteten Filter oder eine codierte Abfrage anzugeben, wählen Sie **Erweiterte Bedingung, Erweiterung**, und fügen Sie das Skript in das Textfeld **Berichtsqual**. Erweiterte Bedingungserweiterungen überschreiben, sofern vorhanden, Berichtsbedingungserweiterungen.

10. Wählen Sie **Aktualisieren**.

11. Um die Konfiguration zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung, und wählen Sie **Diagramm konfigurieren**.



Ergebnisse

Der ausgewählte Bericht wird auf allen Formularen angezeigt, die denselben Typ wie der ausgewählte haben. Diese Berichte werden basierend auf den Berichtserweiterungen gefiltert.

Berichte in Jelly einbetten

Sie können Berichte in jedes Jelly-basierte Element einbetten, z. B. in eine UI-Seite.

Einbettung aktivieren

Um das Einbetten von Berichten in Jelly zu ermöglichen, fügen Sie Ihrem Jelly-Code das folgende Element hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<g:inline template="reporting_includes.xml" />
```

Nach dem Hinzufügen dieses Codes können Sie einen vorhandenen Bericht einbetten oder einen Bericht innerhalb des Jelly-Codes generieren.

Vorhandene Berichte einbetten

Sie können einen vorhandenen Bericht einbetten, indem Sie die Funktion `embedReportById(targetSpan, reportId)` aufrufen.

Fügen Sie dem HTML/XML-Block im Datensatz der UI-Seite beispielsweise Folgendes hinzu:

```
<xml version="1.0" encoding="utf-8">
    <j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <g:inline template="reporting_includes.xml" />
    <div id="report_stuff" />
    </j:jelly>
```

Fügen Sie dem Client-Skriptblock im Datensatz der UI-Seite Folgendes hinzu. Ersetzen<report sys_id> durch die tatsächliche sys_id des Berichts:

```
var div = $j("#report_stuff");
embedReportById(div, <"report sys_id">);
```

Alternativ können Sie das JavaScript vollständig im HTML/XML-Block in den Jelly-Code einbetten. Fügen Sie den Code aus dem Client-Skriptblock zwischen hinzu <script> tags:

```
<xml version="1.0" encoding="utf-8">
    <j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <g:inline template="reporting_includes.xml" />
    <div id="report_stuff" />
    <script>
        var div = $j("#report_stuff");
        embedReportById(div, <"report sys_id">);
    </script>
    </j:jelly>
```

Parameter

Parameter	Beschreibung
targetSpan	Das jQuery-Element, in das das Diagramm eingebettet werden soll. Das Diagramm verwendet die Größe dieses Elements.
reportId	Die sys_id des Berichts, den Sie einbetten möchten.

Berichte generieren und einbetten

Sie können einen Bericht in die Benutzeroberfläche einbetten, indem Sie die Funktion `embedReportByParams(targetSpan, parms)` aufrufen. Wenn Sie einen Bericht auf diese Weise einbetten, können Sie einen neuen Bericht mithilfe von Parametern generieren oder eine Berichts-sys_id angeben, um diesen Bericht anzuzeigen.

Fügen Sie dem HTML/XML-Block im Datensatz der UI-Seite beispielsweise Folgendes hinzu:

```
<xml version="1.0" encoding="utf-8">
    <j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    <g:inline template="reporting_includes.xml" />
    <div id="report_stuff" />
    </j:jelly>
```

Fügen Sie dem Client-Skriptblock im Datensatz der UI-Seite Folgendes hinzu:

```
var params = {sysparm_title: "Average for all ratings", sysparm_field: "category", sysparm_type:
 "bar", sysparm_table: "asmt_category_result", sysparm_aggregate: "AVG", sysparm_sumfield:
 "rating"};
var div = $j("#report_stuff");
embedReportByParams(div, params);
```

Alternativ können Sie JavaScript in Jelly-Code einbetten. Fügen Sie den Code aus dem Client-Skriptblock zwischen hinzu <script> tags:

```
<xml version="1.0" encoding="utf-8">
    <j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <g:inline template="reporting_includes.xml" />
    <div id="report_stuff" />
    <script>
        var params = {sysparm_title: "Average for all ratings", sysparm_field: "category",
 sysparm_type: "bar", sysparm_table: "asmt_category_result", sysparm_aggregate: "AVG",
 sysparm_sumfield: "rating"};
        var div = $j("#report_stuff");
        embedReportByParams(div, params);
    </script>
    </j:jelly>
```

Parameter

Parameter	Beschreibung
targetSpan	Das jQuery-Element, in das das Diagramm eingebettet werden soll.
parms	Ein JSON-Objekt, das den Bericht definiert. Die verfügbaren Parameter hängen von dem Berichtstyp ab.

Listenbericht wird generiert und eingebettet

Wenn Sie einen vorhandenen Listenbericht einbetten oder einen Listenbericht generieren und einbetten, müssen Sie eine weitere Codezeile eingeben.

Fügen Sie dem HTML/XML-Block im UI-Seitendatensatz Folgendes hinzu:

```
<xml version="1.0" encoding="utf-8">
    <j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <g:inline template="reporting_includes.xml" />
    <g:inline template="list2_js_includes.xml" />
    <div id="report_stuff" />
    </j:jelly>
```

Fügen Sie dem Client-Skriptblock im Datensatz der UI-Seite Folgendes hinzu. Ersetzen<report sys_id> durch die tatsächliche sys_id des Berichts:

```
var div = $j("#report_stuff");
embedReportById(div, <"report sys_id">);
```

Oder betten Sie das JavaScript vollständig im HTML/XML-Block in den Jelly-Code ein. Fügen Sie den Code aus dem Client-Skriptblock zwischen hinzu <script> tags:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<xml version="1.0" encoding="utf-8">
    <j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <g:inline template="reporting_includes.xml" />
    <g:inline template="list2_js_includes.xml" />
    <div id="report_stuff" />
    <script>
        var div = $j("#report_stuff");
        embedReportById(div, <"report sys_id">);
    </script>
    </j:jelly>
```

Parameter

Parameter	Beschreibung
targetSpan	Das jQuery-Element, in das das Diagramm eingebettet werden soll. Das Diagramm verwendet die Größe dieses Elements.
reportId	Die sys_id des Berichts, den Sie einbetten möchten.

Eingebettete Berichtsparameter

Wenn Sie einen Bericht in ein Jelly-Element einbetten, können Sie jederzeit einen Bericht definieren, indem Sie Parameter übergeben.

Häufige Parameter

Bestimmte Parameter werden von mehreren Berichtstypen verwendet.

Häufige Parameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
jvar_report_id	Die sys_id eines Berichtsdatensatzes. Wenn Sie diesen Parameter übergeben, geben Sie keine anderen Parameter an. Alle Werte werden dem Berichtsdatensatz entnommen.	
sysparm_report_id	Verwenden Sie diesen Parameter anstelle von „jvar_report_id“, wenn Sie einen der anderen im Bericht vorhandenen Sysparm-Parameter überschreiben möchten.	
sysparm_title	Der Name des Berichts	
sysparm_table	Die Tabelle, über die berichtet werden soll. Geben Sie diesen Wert oder sysparm_report_source_id, aber nicht beide an.	
sysparm_report_source_id	Die sys_id einer Berichtsquelle. Geben Sie diesen Wert oder sysparm_table an, aber nicht beide. Dieser Wert wird anstelle von sysparm_table verwendet, wenn Sie beide übergeben.	
sysparm_type	Der Typ des zu erstellenden Berichts. Mögliche Werte: Liste, Linie, Linie_Leiste, Bereich, Spline, Balken, horizontale_Leiste, Pareto, hist, Kreis, Ring, Halbring, Tachometer, Skala, Pivot, Pivot_v2, Trichter, Kalender,	Zeile

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufige Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Standardv
	Pyramide, Box, Trend, Steuerung, Trendbox und Heatmap.	
sysparm_field	Das Feld aus der angegebenen Tabelle, um Daten zu gruppieren. Erforderlich für Zeitreihen-, Spalten-, Balken-, Kreis-, Ring-, Trichter-, Pyramiden-, Feld-, Trend- und Trendbox-Berichte. Optional für Listenberichte.	
sysparm_query	Der Filter, der vor dem Erstellen des Berichts auf die Daten angewendet wird. Geben Sie eine Abfragezeichenfolge für diesen Wert an. Um Ihre Abfrageergebnisse nach einem bestimmten Feld zu sortieren, fügen Sie ^ORDERBY<field_name> oder ^ORDERBYDES<field_name> am Ende der Abfragezeichenfolge hinzu. ORDERBY sortiert die Abfrage in aufsteigender Reihenfolge. ORDERBYDES sortiert die Abfrage in absteigender Reihenfolge.	
sysparm_aggregate	Der Zusammenfassungstyp. Mögliche Werte: AVG, COUNT, SUM und COUNT_DISTINCT	ANZAHL
sysparm_sumfield	Das Feld, anhand dessen Daten zusammengefasst werden. Dieser Parameter gilt nicht, wenn Sie den Zusammenfassungstyp COUNT verwenden.	
sysparm_display_grid	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob im Bericht ein Datenraster angezeigt wird.	falsch
sysparm_show_other	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob die Gruppe „Andere“ im Bericht angezeigt wird. Diese Gruppe wird nur angezeigt, wenn die Anzahl der Gruppen die im Parameter sysparm_others angegebene Anzahl überschreitet. Dieser Parameter gilt für Balken-, Kreis-, Funnel-, Pyramiden-, Pivot- und Heatmap-Berichte.	true
sysparm_others	Die maximale Anzahl der einzelnen anzuzeigenden Datengruppen. Alle weiteren Datengruppen werden zur Gruppe „Andere“ zusammengefasst. Dieser Parameter gilt für Balken-, Kreis-, Funnel-, Pyramiden-, Pivot- und Heatmap-Berichte.	
sysparm_source_type	Die Quelle des eingebetteten Berichts. Optional. Mögliche Werte: table, metricbase, source, import	Tabelle
sysparm_set_color	Die Farbeinstellung für den Bericht. Mögliche Werte: „one_color“, „color_palette“, „mehrere_farben“.	color_palette

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufige Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_color_palette	Die Farbpalette, die der Bericht verwendet. Dieser Parameter wird verwendet, wenn sysparm_set_color="color_palette". Möglicher Wert: die sys_id einer Farbpalette	Default UI14
sysparm_color	Die Farbe, die der Bericht verwendet. Dieser Parameter wird verwendet, wenn sysparm_set_color="one_color". Möglicher Wert: die sys_id einer Farbe	
sysparm_chart_colors	Die Menge der Diagrammfarben, die der Bericht verwendet. Dieser Parameter wird verwendet, wenn sysparm_set_color="multiple_colors". Möglicher Wert: eine durch Kommas getrennte Liste von farbigen Hex-Codes	
sysparm_show_marker	Eine Markierung ist der Wert, der durch einen Punkt in einer Linie oder ein anderes grafisches Element in einem Diagramm dargestellt wird. Dieser Parameter ist ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob die Markierung angezeigt wird.	wahr
sysparm_show_empty	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob Datensätze mit leeren Gruppierungs- oder Trendwerten im Bericht angezeigt werden.	falsch
sysparm_stack_field	Das Feld, das zum Steuern der Stapelung von Balken- und Spaltenberichten verwendet wird	
sysparm_bar_unstack	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob gestapelte Daten als einzelner Balken oder Spalte oder als mehrere Balken dargestellt werden.	falsch
sysparm_box_field	Das numerische Feld, das zum Messen der Daten verwendet wird. Dieser Parameter ist für Box- und Histogrammberichte erforderlich.	
sysparm_trend_field	Das Datum/Uhrzeit-Feld, das zum Organisieren von Trenddaten verwendet wird. Dieser Parameter ist für Zeitreihen-, Trend- und Box-Berichte erforderlich.	
sysparm_trend_interval	Das Intervall, nach dem Trendwerte gemessen werden. Mögliche Werte: Jahr, Quartal, Monat, Woche, Wochentag, Stunde und Datum.	Jahr
sysparm_compute_percent	Der Wert, der beim Anzeigen von Berichtsprozenten verwendet werden soll. Sie können Prozentsätze basierend auf der Gesamtzahl der Datensätze oder nach der angegebenen Zusammenfassung anzeigen. Mögliche Werte: „aggregat“ und „count“.	count
sysparm_funnel_neck_percent	Eine Zahl zwischen 1 und 100, die den Prozentsatz eines Funnelberichts definiert, der den Hals des Funnels bildet	30

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufige Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_show_chart_data_label	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob Datenbezeichnungen im Bericht angezeigt werden.	falsch
sysparm_show_zero	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob Nullen in Pivot- und Heatmap-Berichten mit mehreren Ebenen angezeigt werden.	
sysparm_ct_row	Das Feld zum Definieren der Zeilen in Heatmap- und Bubble-Berichten	
sysparm_ct_column	Das Feld zum Definieren der Spalten in Heatmap- und Bubble-Berichten	
sysparm_y_axis_category_fields	Das Feld, das zum Definieren der Zeilen in Pivot-Berichten mit mehreren Ebenen verwendet wird. Geben Sie bis zu fünf durch Kommas getrennte Feldnamen an.	
sysparm_x_axis_category_fields	Das Feld, das zum Definieren der Spalten in Pivot-Berichten mit mehreren Ebenen verwendet wird. Geben Sie bis zu drei durch Kommas getrennte Feldnamen an.	
sysparm_list_ui_view	Die sys_id einer Listenansicht, die verwendet wird, wenn ein Benutzer den Bericht einleitet	
sysparm_show_marker	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob an jedem aufgezeichneten Punkt in einem Bericht Markierungen angezeigt werden.	wahr
sysparm_apply_alias	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob konfigurierte Aliasse in eingebetteten Berichten angezeigt werden.	

Servicekatalog-Parameter

Bestimmte Parameter gelten nur für Berichte, die in Servicekatalog-Tabellen erstellt wurden, z. B. in der Tabelle „Angeforderter Artikel“ [sc_req_item]. Diese Parameter sind für Berichte in Listen- oder Kalenderform nicht verfügbar.

Servicekatalog-Berichtsparameter

Parameter	Beschreibung
sysparm_sc_groupby_item_id	Die sys_id eines Katalogelements. Verwenden Sie diesen Parameter mit dem Parameter `sysparm_sc_groupby_variable_id`, wenn Sie einen Katalogvariablenwert als Grundlage zur Gruppierung eines Servicekatalogberichts verwenden möchten. Diese Parameter ersetzen bei der Gruppierung auf Servicekatalogvariablen den Parameter `sysparm_field`.
sysparm_sc_groupby_variable_id	Die sys_id der Katalogelementvariablen, die verwendet wird, um zu bestimmen, wie Daten im Bericht gruppiert werden. Diese Variable muss zu dem Katalogartikel gehören, der im Parameter `sysparm_sc_groupby_item_id` angegeben ist.
sysparm_sc_stackby_item_id	Die sys_id eines Katalogelements. Verwenden Sie diesen Parameter mit dem Parameter `sysparm_sc_stackby_variable_id`, wenn Sie einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicekatalog-Berichtsparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	Katalogvariablenwert als Grundlage zur Stapelung eines Servicekatalogberichts verwenden möchten. Diese Parameter ersetzen bei der Gruppierung auf Servicekatalogvariablen den Parameter *sysparm_stack_field*. Nur Berichte, die Stapelung unterstützen, z. B. Balkenberichte, unterstützen diese Parameter.
sysparm_sc_stackby_variable_id	Die sys_id der Katalogelementvariablen, die verwendet wird, um zu bestimmen, wie Daten im Bericht gruppiert werden. Diese Variable muss zu dem Katalogartikel gehören, der im Parameter *sysparm_sc_stackby_item_id* angegeben ist.

MetricBase-Parameter

Um MetricBase in einem eingebetteten Bericht zu verwenden, muss der Parameter sysparm_source_type auf „metricbase“ festgelegt werden.

MetricBase erfordert außerdem den Parameter sysparm_custom_configuration, der folgende Syntax aufweist:

```
sysparm_custom_config:
 "{query_condition:\"\",transforms:[{transform:{transform:\"Reference\",name:\"chart-subje
cts\"},metric:\"mb_metricname\"}], group_by:\"\", table:\"mb_tablename\"}";
```

In dieser Syntax:

- Eine `Transformation` ist eine Kette von verschachtelten Transformationsfunktionen. Die letzte Transformation jeder Kette muss immer die Referenztransformation sein:

  ```
  {transform:\"Reference\",name:\"chart-subjects\"}
  ```

- Eine `Metrik` ist ein metrisches Feld einer Metrik-Tabelle.
- Das Feld `Gruppierung` ist das Feld in der ausgewählten Metrik-Tabelle, nach der die Zeitreihe gruppiert ist.
- `Tabelle` bezieht sich auf die Metrik-Tabelle.
- `mb_...` sind Platzhalternamen.

Alle Attribute außer `group-by`sind erforderlich.

Diagrammspezifische Parameter

Bestimmte Parameter sind nur für bestimmte Berichtstypen verfügbar.

Donut-Berichtsparameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_show_chart_total	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob die Gesamtpunktzahl des gruppierten Rings in der Mitte des Berichts angezeigt wird.	falsch
sysparm_donut_width_percent	Eine Zahl zwischen 1 und 100, die die Dicke des Donut-Berichts steuert	50

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heatmap-Parameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_use_color_heatmap	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob die Heatmap einen Farbverlauf verwendet, um den Bericht zu färben. Wenn der Wert „true“ ist, werden die Werte sysparm_axis_max_color und sysparm_axis_min_color verwendet.	true
sysparm_axis_max_color	Die im Heatmap-Gradient verwendete Farbe zur Anzeige eines hohen Wertes. Dieser Wert muss die sys_id eines Farbdefinitionssatzes [sys_report_color] sein.	UI14 blue
sysparm_axis_min_color	Die im Heatmap-Gradient verwendete Farbe zur Anzeige eines niedrigen Wertes. Dieser Wert muss die sys_id eines Farbdefinitionssatzes [sys_report_color] sein.	white

Wählscheibenparameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_gauge_autoscale	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob die Skala die minimale und maximale Skala im Bericht automatisch berechnet. Wenn Sie diesen Wert auf „false“ festlegen, müssen Sie einen sysparm_from- und sysparm_to-Wert angeben.	true
sysparm_from	Eine Zahl, die den Mindestwert für die Achsenskala definiert	
sysparm_to	Eine Zahl, die den Maximalwert für die Achsenskala definiert	
sysparm_upper_limit	Eine Zahl, die den oberen Schwellenwert für die Wählscheibe definiert. Wenn Sie keinen Wert angeben, hat die Wählscheibe keinen oberen Schwellenwert.	
sysparm_lower_limit	Eine Zahl, die den unteren Schwellenwert für die Wählscheibe definiert. Wenn Sie keinen Wert angeben, hat die Wählscheibe keinen unteren Schwellenwert.	
sysparm_direction	Ein Wert, der steuert, welche Werte für den Bericht als positive, niedrigere oder höhere Werte gelten. Mögliche Werte: minimieren und maximieren.	minimize

Diagrammgrößenparameter

Bestimmte Parameter steuern die Breite und Höhe des Berichts.

Größenparameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_chart_size	Die Größe des Diagramms in dem Bericht. Gültige Werte sind small, medium und large.	large
sysparm_custom_chart_size	Aktivieren Sie diesen Parameter, um anwenderdefinierte Werte für die Höhe und Breite des Diagramms anzugeben, anstatt eine Größenoption aus dem Parameter `sysparm_chart_size` zu verwenden.	falsch
sysparm_custom_chart_height	Die Höhe des Diagramms im Bericht in Pixel	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Größenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_custom_chart_width	Die Breite des Diagramms im Bericht in Pixel	

Diagrammtitelparameter

Bestimmte Parameter sind nur für Berichte verfügbar, die einen Titel anzeigen. Zu diesen Berichttypen gehören Zeitreihen-, Balken-, Spalten-, Kreis-, Donut-, Wählscheiben-, Trend-, Box-, Trendbox-, Histogramm-, Pyramiden-, Heatmap-, Funnel- und Kontrollberichte.

Titelparameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_report_title_size	Eine Zahl, die die Schriftgröße des Titels definiert	16
sysparm_report_title_color	Die Textfarbe des Titels. Dieser Wert muss die sys_id eines Farbdefinitionssatzes [sys_report_color] sein.	black
sysparm_title_horizontal_alignment	Wenn der Titel horizontal zum Bericht platziert wird. Dieser Wert wird nur verwendet, wenn sysparm_custom_report_title_position den Wert „false“ hat. Mögliche Werte sind: left, center und right.	center
sysparm_title_vertical_alignment	Wenn der Titel vertikal zum Bericht platziert wird. Dieser Wert wird nur verwendet, wenn sysparm_custom_report_title_position den Wert „false“ hat. Mögliche Werte: oben, Mitte und unten.	top
sysparm_custom_report_title_position	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob die x- und y-Koordinaten die Position des Berichtstitels anstelle der relativen Ausrichtung definieren.	falsch
sysparm_report_title_x_position	Eine Zahl, die die x-Position des Titels im Bericht definiert. Dieser Wert wird nur verwendet, wenn sysparm_custom_report_title_position den Wert „true“ hat.	0
sysparm_report_title_y_position	Eine Zahl, die die y-Position des Titels im Bericht definiert. Dieser Wert wird nur verwendet, wenn sysparm_custom_report_title_position den Wert „true“ hat.	0

Diagrammrahmenparameter

Bestimmte Parameter sind nur für Berichte verfügbar, die einen Rahmen anzeigen. Diese Berichtstypen umfassen: Zeitreihen-, Balken-, Spalten-, Kreis-, Ring-, Skalen-, Trend-, Feld-, Trendfeld-, Histogramm-, Pyramiden-, Heatmap-, Trichter- und Steuerungsberichte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rahmenparameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_show_report_border	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob im Bericht ein Rahmen angezeigt wird.	falsch
sysparm_report_border_width	Eine Zahl, die die Breite des Rahmens in Pixel definiert	1
sysparm_report_border_radius	Eine Zahl, die die Radiusgröße der Ecken des Rahmens in Pixel definiert	0

Legendenparameter

Bestimmte Parameter sind nur für Berichte verfügbar, die eine Legende anzeigen. Zu diesen Berichtstypen gehören Kreis-, Donut-, gestapelte Balken-, gestapelte Spalten-, Zeitreihen-, Trend-, Box-, Histogramm-, Pyramiden-, Kontroll- und Heatmap-Berichte.

Legendenparameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_show_legend	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob der Bericht eine Legende anzeigt.	wahr
sysparm_legend_horizontal_alignment	Wenn die Legende horizontal zum Bericht platziert wird. Mögliche Werte: links, Mitte und rechts.	center
sysparm_legend_vertical_alignment	Wenn die Legende vertikal zum Bericht platziert wird. Mögliche Werte: oben, Mitte und unten.	bottom
sysparm_show_legend_border	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob die Legende einen Rahmen anzeigt.	wahr
sysparm_legend_border_width	Eine Zahl, die die Breite der Legendenbegrenzung in Pixel definiert	1
sysparm_legend_border_radius	Eine Zahl, die die Radiusgröße der Ecken der Legendenbegrenzung in Pixel definiert	0

X-Achsen-Parameter

Bestimmte Parameter sind nur für Berichte verfügbar, die eine X-Achse verwenden. Zu diesen Berichtstypen gehören Balken-, horizontale Balken-, Pareto-, Spalten-, Linienbereich-, Spline-, Box-, Trendbox-, Kontroll- und Trendberichte.

X-Achsen-Parameter

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_x_axis_title	Der Name, der auf der X-Achse angezeigt werden soll	
sysparm_x_axis_title_size	Eine Zahl, die die Schriftgröße des X-Achsentitels definiert	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

X-Achsen-Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Standardv
sysparm_x_axis_title_bold	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob der Titeltext der x-Achse fett dargestellt wird.	wahr
sysparm_x_axis_opposite	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob die x-Achse oben im Bericht angezeigt wird.	falsch
sysparm_x_axis_display_grid	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob vertikale Rasterlinien von der x-Achse angezeigt werden.	falsch
sysparm_x_axis_grid_dotted	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob die vertikalen Rasterlinien gepunktet sind.	falsch
sysparm_x_axis_label_size	Eine Zahl, die die Schriftgröße für Inkremente auf der X-Achse definiert	11
sysparm_x_axis_label_bold	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob die Inkrementbezeichnungen der x-Achse fett sind.	falsch

Y-Achsenparameter

Bestimmte Parameter sind nur für Berichte verfügbar, die eine Y-Achse verwenden. Diese Berichtstypen umfassen Balken-, horizontale Balken-, Pareto-, Spalten-, Linienbereichs-, Spline-, Feld-, Trendfeld-, Steuerungs- und Trendberichte.

Y-Achsenparameter

Parameter	Beschreibung	Standardwert
sysparm_y_axis_title	Der Name, der auf der Y-Achse angezeigt werden soll	Eine automatisch generierte Beschreibung der Berichtszusammenfassung
sysparm_y_axis_title_size	Eine Zahl, die die Schriftgröße des Y-Achsentitels definiert	
sysparm_y_axis_title_bold	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob der Titeltext der Y-Achse fett dargestellt wird.	wahr
sysparm_y_axis_opposite	Ein Wahr/Falsch-Wert, der steuert, ob die Y-Achse links im Bericht angezeigt wird.	falsch
sysparm_y_axis_display_grid	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob horizontale Rasterlinien von der y-Achse angezeigt werden.	wahr
sysparm_y_axis_grid_dotted	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob die horizontalen Rasterlinien gepunktet sind.	falsch
sysparm_y_axis_label_size	Eine Zahl, die die Schriftgröße für Inkremente auf der Y-Achse definiert	12

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Y-Achsenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Standardwert
sysparm_y_axis_label_bold	Ein wahr/falsch-Wert, der steuert, ob die Inkrementbezeichnungen der y-Achse fett sind.	falsch
sysparm_y_axis_from	Eine Zahl, die den niedrigsten auf der Y-Achse angezeigten Wert definiert	
sysparm_y_axis_to	Eine Zahl, die den höchsten auf der Y-Achse angezeigten Wert definiert	

Bericht über erweiterte Tabellen

Erfahren Sie, wie Sie Felder aus Tabellen in einen einzigen Bericht einbeziehen, die die Task-Tabelle erweitern. Sie könnten beispielsweise sowohl Incidents als auch Probleme in einen einzelnen Bericht aufnehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um die Spalten in den Bericht aufzunehmen, die für die erweiterten Tabellen eindeutig sind, muss ein Benutzer mit der Administratorrolle eine Systemeigenschaft aktivieren [glide.ui.list.allow_extended_fields]:

1. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **UI-Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die Eigenschaft **Zulassen, dass Basistabellenlisten (Aufgabe, cmdb_ci usw.) erweiterte Tabellenfelder (incident_state, os_version usw.) enthalten und die Filterung nach erweiterten Tabellenfeldern (glide.ui.list.allow_extended_fields) zulassen**.
3. Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Erforderliche Rolle: report_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem sechsminütigen Video wird beschrieben, wie Sie Felder in erweiterte Tabellen in Berichten aufnehmen können, indem Sie mit der übergeordneten Tabelle beginnen.

Einbindung von Feldern in erweiterte Tabellen, die nicht durch Dot-Walking verfügbar sind

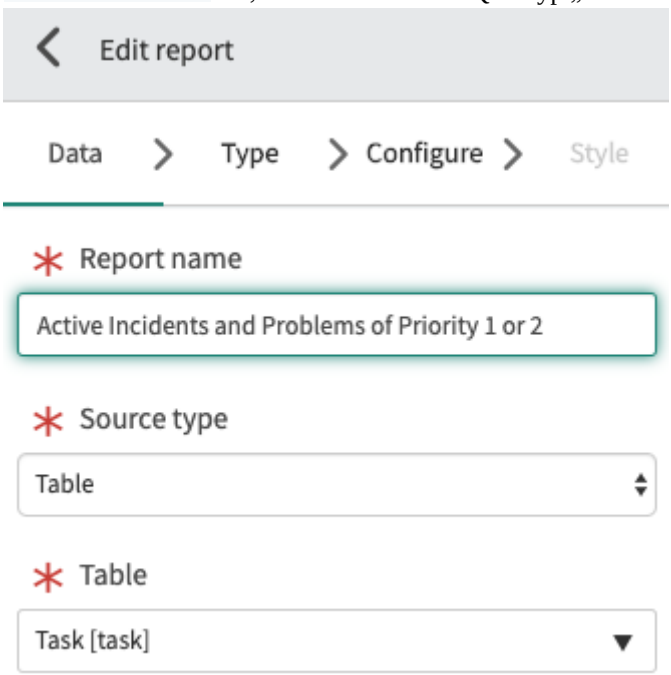
Das Video zeigt, wie Sie mit dem Berichtsdesigner einen Bericht mit Daten aus mehreren Tabellen erstellen. Der Bericht enthält sowohl Incidents als auch Probleme, die untergeordnete Tabellen der Task Table sind. Im Folgenden erstellen Sie einen Bericht über aktive Incidents und Probleme der Priorität 1 oder 2.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

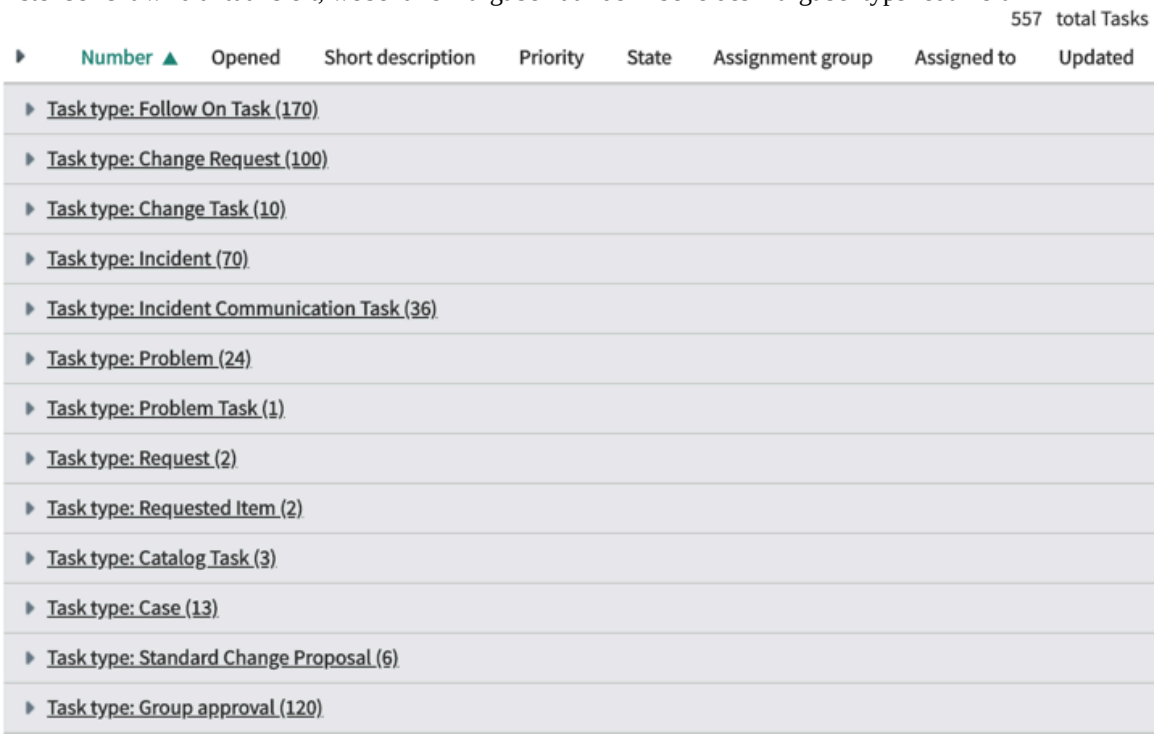
2. Geben Sie auf der Registerkarte „Daten“ für den Bericht den Namen Aktive Incidents und Probleme der Priorität 1 oder 2 ein, und wählen Sie als Quelltyp „Tabelle“ und als Tabelle „Aufgabe [task]“ aus.



3. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ Liste** in den Filter ein, wählen Sie den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Anwendung zeigt eine vorläufige Version des Berichts an. Um den aktualisierten Bericht jederzeit anzuzeigen, wählen Sie **Ausführen**.

4. Gruppieren Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** nach Aufgabentyp, und klicken Sie auf **Speichern**. Der Listenbericht wird aktualisiert, wobei alle Aufgaben auf der Ebene des Aufgabentyps reduziert sind.



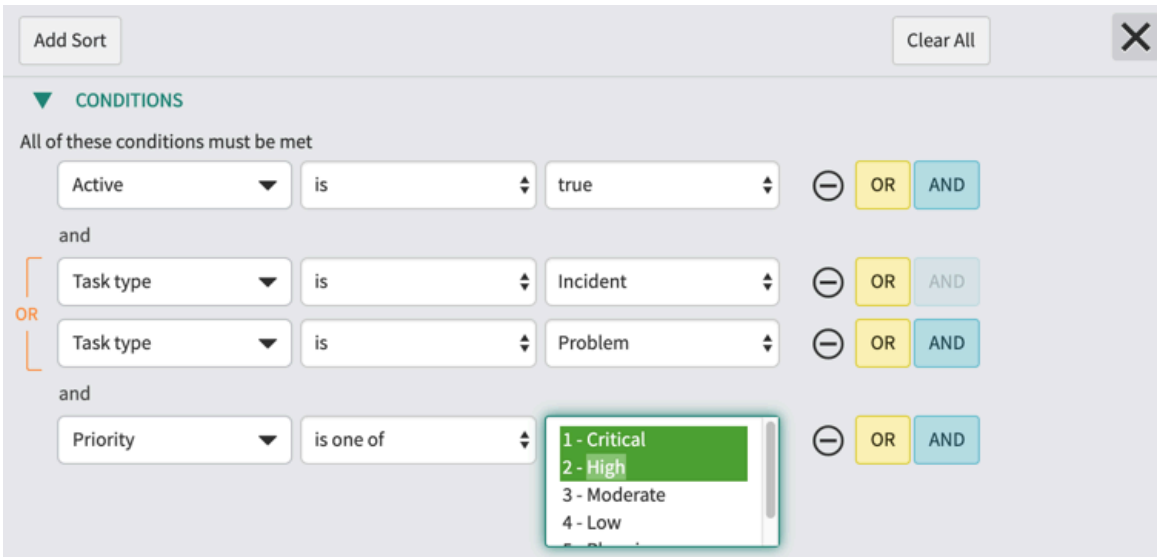
5. Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ), um den Condition Builder zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie den Condition Builder, um die Anzeige im Bericht auf die gewünschten Informationen zu beschränken.

6. Um nur aktive Incidents und Probleme der Priorität 1 oder 2 anzuzeigen, legen Sie die folgenden Bedingungen fest, und klicken Sie auf **Speichern**.
   - Aktiv ist wahr.
   - Aufgabentyp ist Incident ODER Aufgabentyp ist Problem.
   - Priorität ist „1 - Kritisch“ oder „2 - Hoch“.

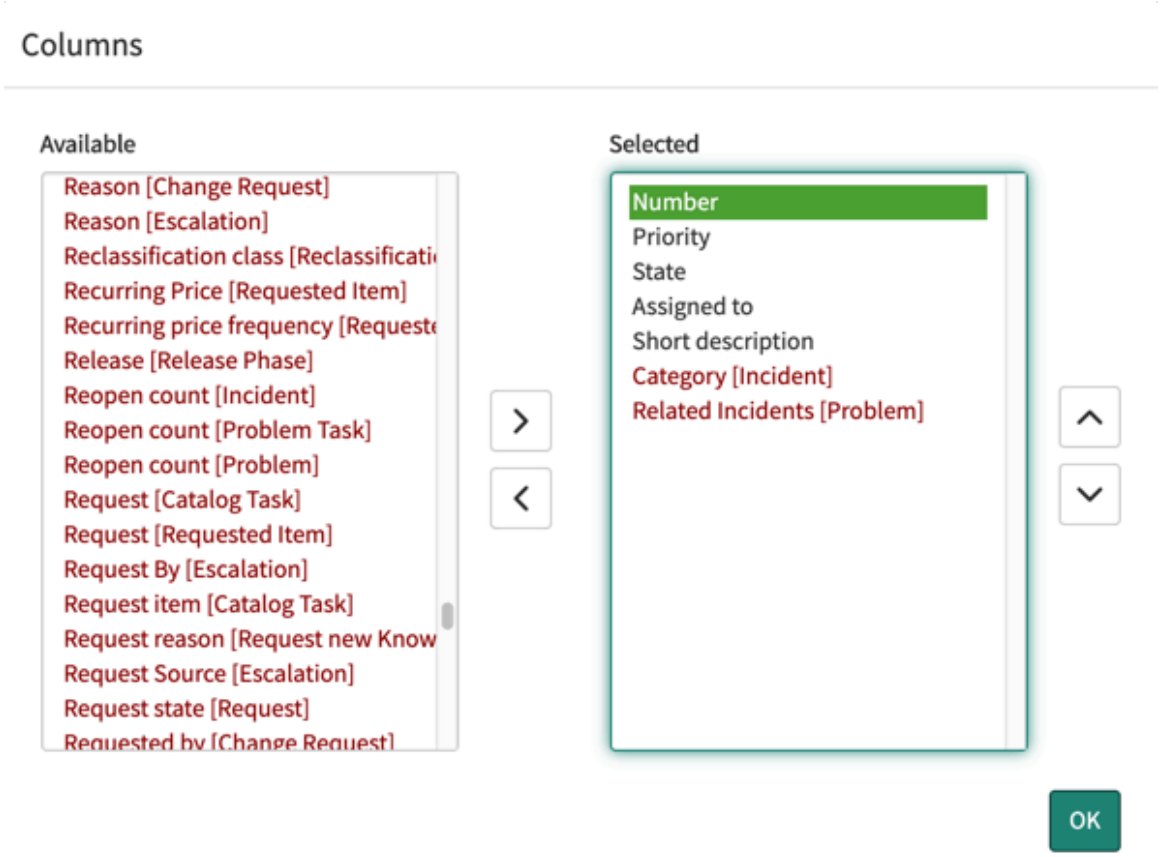


Der neue Bericht enthält nur die beiden Aufgabentypen. Da Sie nur aktive Aufgaben ausgewählt haben, sind auch in jeder Kategorie weniger Aufgaben vorhanden.



7. Wählen Sie die Spalten aus, die im Bericht angezeigt werden sollen, einschließlich der erweiterten Tabellenfelder „Kategorie [Incident]“ und „Zugehörige Incidents [Problem]“, und klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Felder „Kategorie [Incident]“ und „Zugehörige Incidents [Problem]“ sind spezifisch für die erweiterten Tabellen (Incident und Problem). Sie werden am Ende der Liste der Spalten angezeigt, die in der Aufgabentabelle verfügbar sind. Diese beiden Felder sind verfügbar, da Sie die Eigenschaft Zulassen **, dass Basistabellenlisten erweiterte Tabellenfelder enthalten und Filterung nach erweiterten Tabellenfeldern zulassen** (glide.ui.list.allow_extended_fields) aktiviert haben.
Der Bericht zeigt die offenen Incidents und deren Kategorien sowie die offenen Probleme mit der Anzahl der jeweils zugehörigen Incidents an.

Zugehörige Tabellen in Reporting

Sehen Sie sich das Video an, um zu erfahren, wie Sie mit Dot-Walking, dynamischen Filtern und Datenbankansichten auf Daten in erweiterten oder verwandten Tabellen zugreifen können.

In diesem fünfminütigen Video erfahren Sie, wie Sie mittels Dot-Walking Daten aus erweiterten oder verwandten Tabellen in Berichte einbeziehen. Das Video behandelt auch die Verwendung dynamischer Filter in Berichten und die Berichterstellung auf Grundlage von Datenbankansichten. So verwenden Sie Dot-Walking und Datenbankansichten, um Daten aus erweiterten oder verwandten Tabellen in Berichte einzubeziehen.

Berichterstellung für erweiterte Tabellenfelder mit Dot-Walking

Dot-Walking bietet Zugriff auf Felder in erweiterten oder verwandten Tabellen, sodass Sie über Felder aus diesen Tabellen berichten können.

Beim Erstellen oder Bearbeiten eines Berichts können Sie in erweiterten Tabellen über die Felder Gruppieren nach/Stapel nach, Spalte/Zeile oder Trend nach auf der Registerkarte Konfigurieren auf Referenzen zugreifen. Mit der Option Sortierung hinzufügen können Sie auch die Sortierreihenfolge der entsprechenden Referenzfelder in erweiterten Tabellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

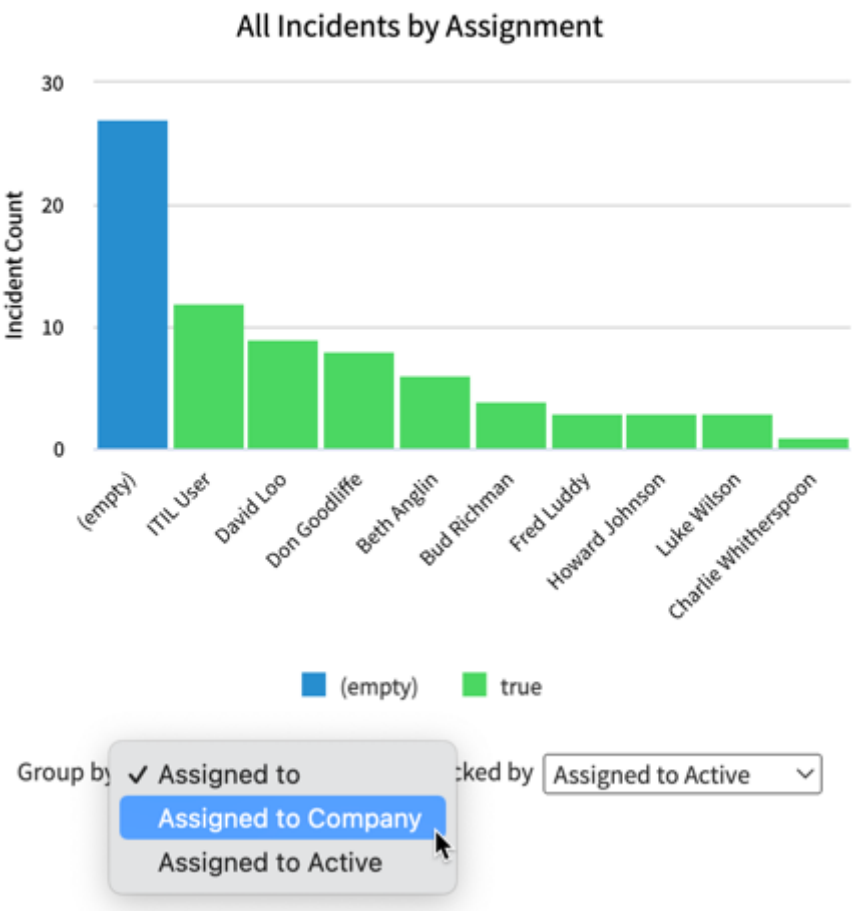
konfigurieren. Tabellen, die auf andere Tabellen verweisen, sind mit einem Pfeilsymbol ( ) gekennzeichnet.

Dot-Walking verweist auf ein Feld, indem eine Kette von Feldnamen durch Punkte (Punkte) getrennt wird. Beispiel: *incident.assigned_to.company* bezieht sich auf das Unternehmen des Benutzers, der einem Incident zugewiesen ist. Das empfohlene Limit für die Kettenlänge ist drei Stufen.

1. Wählen Sie in einem Bericht in der Incident-Tabelle auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Zusätzlich gruppieren nach aus**.
2. Wählen Sie Zugewiesen an [+] und dann das Struktursymbol ( ).

   Sie sehen jetzt die zugehörigen Felder in der Benutzertabelle.
3. Verschieben Sie Unternehmen [+] in die Spalte **Ausgewählt**, und wählen Sie **OK**.
4. Speichern Sie den Bericht.

   Dem Unternehmen zugewiesen ist eine Option in der Liste Gruppieren nach des Berichts. In diesem Beispiel wird Aktiv zugewiesen angezeigt, da das Feld Aktiv eine konfigurierte Option Stapeln nach ist.



Zugehörige Informationen

Dot-Walking-Beispiele

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FX-Währungswerte im Reporting

Verwalten Sie Projekte in mehreren Währungen mit der FX-Währung (Foreign Exchange). Sie können Berichte über die Projekte in den vom Benutzer eingegebenen Währungswerten, einer Referenzwährung oder beidem erstellen.

Hinweis:
Sie müssen kein Plugin installieren, um die Funktion „FX-Währung“ zu verwenden. Es ist standardmäßig aktiviert.

Die Funktionalität der FX-Währung wird ausführlich unter beschrieben. Im Kontext der Berichterstellung ist es wichtig, die Referenzwährung zusammenzufassen, in die die anderen Währungen umgerechnet werden.

Hinweis:
Wenn mehrere Währungen vorhanden sind, sind Berechnungen möglicherweise nicht möglich. Ändern Sie Ihre Zusammenfassungsquelle oder Filterbedingungen, um den Bericht anzuzeigen.

Wenn Sie in einem FX-Währungsfeld nach **Durchschnitt** oder **Summe** zusammenfassen, wählen Sie die **Zusammenfassungsquelle**.

FX-Währungskonfiguration verwenden

Berechnet die Werte basierend auf der Tabelle „FX-Währungskonfiguration“. Weitere Informationen finden Sie unter FX-Währungsfelder einrichten und verwenden.

Als eingegebene Werte

Berechnen Sie die Werte basierend auf den vom Anwender eingegebenen Währungswerten.

Hinweis:
Wenn Sie diese Option auswählen, können Situationen auftreten, in denen Beträge, die in verschiedenen Währungen eingegeben wurden, nicht ordnungsgemäß zusammengefasst werden können. Zum Beispiel, wenn Währungsbeträge in US-Dollar, Yen und Euro vorhanden sind. Es ist jeweils nur möglich, Werte für eine Währung zu aggregieren. Wenn Sie Datensätze in verschiedenen Währungen zusammenfassen, wird der folgende Fehler angezeigt: Der Bericht kann nicht generiert werden. Währungscodes stimmen nicht überein. Siehe Beispiel für nicht übereinstimmende Währung.

Referenzwerte

Berechnet die Werte basierend auf der Bezugswährung.

Bericht zu FX-Währungsfeldern

Wenn Sie Berichte über FX-Währungsfelder erstellen, gibt es bestimmte Einschränkungen, die zu Fehlern führen können. Diese Fehler sind mit der Zusammenfassung verknüpft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
2. Benennen Sie auf der Registerkarte **Daten** den Bericht, wählen Sie die Quelltabelle mit den FX-Währungsfeldern aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
   Die Quelle muss FX-Währungsfelder aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter FX-Währungsfelder einrichten und verwenden.

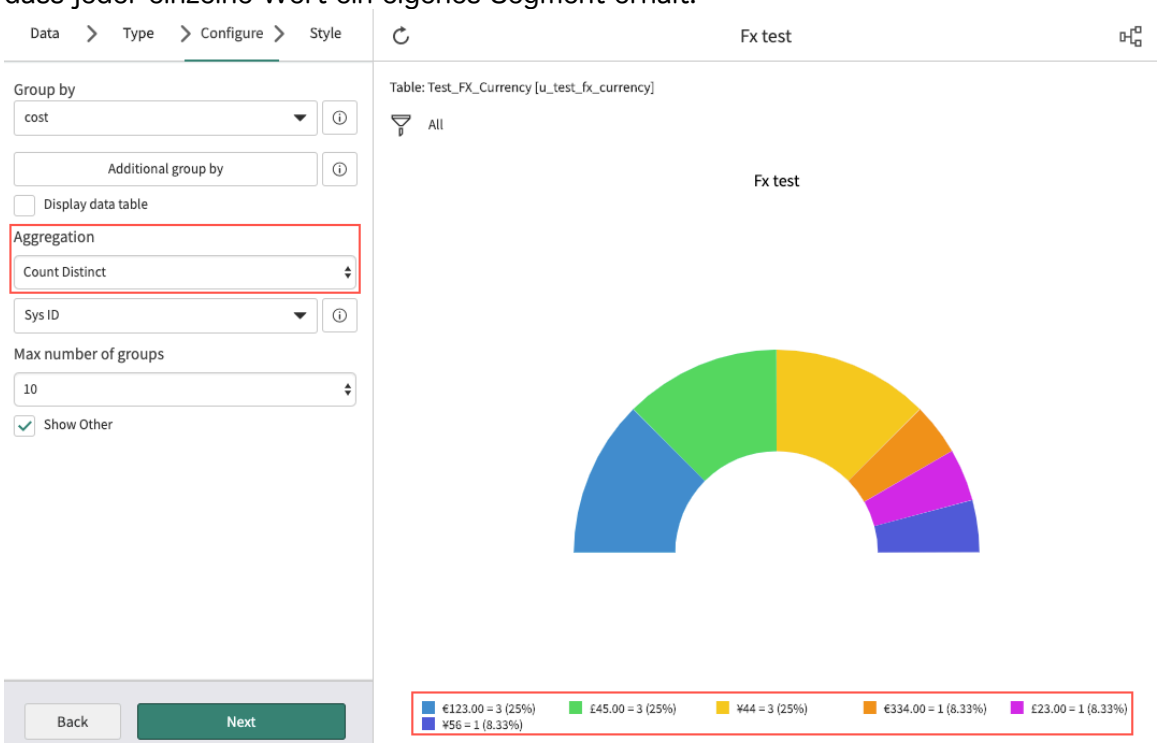
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der **Registerkarte** Typ den Visualisierungstyp aus, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtstypen.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** aus, wie der Bericht gruppiert, gestapelt und zusammengefasst werden soll.
   Es ist jeweils nur möglich, Werte für eine Währung zu aggregieren. Wenn Sie Datensätze in verschiedenen Währungen in einem FX-Währungsfeld zusammenfassen, wird der folgende Fehler angezeigt: „Bericht kann nicht generiert werden“. Währungscodes stimmen nicht überein.“

Beispiel für nicht übereinstimmende Währung

Wenn Sie Berichte über FX-Währungstabellen erstellen, können einige Kombinationen aus Gruppe und Zusammenfassungstyp nicht berechnet werden. Diese Kombinationen geben die Meldung zurück, dass der Bericht nicht generiert werden konnte. Währungscodes stimmen nicht überein. Ändern Sie Ihre Zusammenfassungsquelle oder Filterbedingungen.

Die Quelle dieses Berichts weist Kosten in Euro, Yen und Britischen Pfund auf. Diese Visualisierung fasst die Kosten nach Anzahl eindeutiger Werte zusammen, was bedeutet, dass jeder einzelne Wert ein eigenes Segment erhält.



Wenn Sie versuchen, Kosten in mehreren Währungen nach Summe oder Durchschnitt zu aggregieren, sind verschiedene Ergebnisse möglich.

Zusammenfassungsquelle ist Konfiguration der FX-Währung verwenden

Die Berechnung kann nicht durchgeführt werden, da die Währungen nicht übereinstimmen.

Zusammenfassungsquelle ist „Als eingegebene Werte“.

Normalerweise beziehen sich die eingegebenen Werte auch auf mehrere Währungen, und die Berechnung kann nicht durchgeführt werden.

Zusammenfassungsquelle sind Referenzwerte

In diesem Fall werden die Werte vor der Berechnung in den Referenzwert konvertiert, und der Bericht wird generiert. Weitere Informationen finden Sie unter FX-Währungswerte in Formularen verstehen .

[store-future: BEGIN review]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Richtlinien für nicht übereinstimmende Währung

Wenn Sie Berichte über FX-Währungstabellen erstellen, können einige Kombinationen aus Gruppe und Zusammenfassungstyp nicht berechnet werden. Diese Kombinationen geben eine Fehlermeldung zurück.

Übersicht über nicht übereinstimmende Währung

Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, wird die Meldung angezeigt, dass der Bericht nicht erstellt werden konnte. Währungscodes stimmen nicht überein. Wenn Sie Ihre Zusammenfassungsquelle oder Filterbedingungen ändern, können Sie nicht übereinstimmende Währungsprobleme beheben.

Wenn Sie versuchen, Kosten in mehreren Währungen nach Summe oder Durchschnitt zu aggregieren, gibt es mehrere mögliche Gründe.

Zusammenfassungsquelle ist Konfiguration der FX-Währung verwenden

Die Berechnung kann nicht durchgeführt werden, da die Währungen nicht übereinstimmen.

Zusammenfassungsquelle ist „Als eingegebene Werte“.

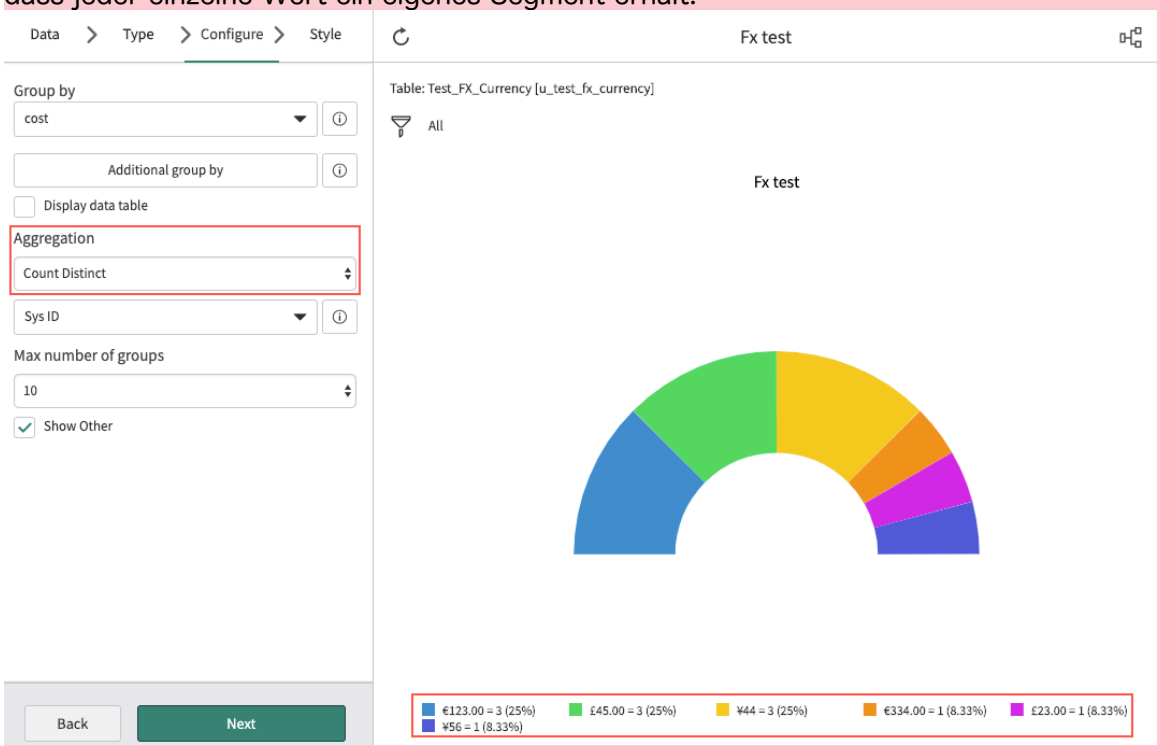
Normalerweise beziehen sich die eingegebenen Werte auch auf mehrere Währungen, und die Berechnung kann nicht durchgeführt werden.

Zusammenfassungsquelle sind Referenzwerte

In diesem Fall werden die Werte vor der Berechnung in den Referenzwert konvertiert, und der Bericht wird generiert. Weitere Informationen finden Sie unter FX-Währungswerte in Formularen verstehen .

Beispiel

Die Quelle dieses Berichts weist Kosten in Euro, Yen und Britischen Pfund auf. Diese Visualisierung fasst die Kosten nach Anzahl eindeutiger Werte zusammen, was bedeutet, dass jeder einzelne Wert ein eigenes Segment erhält.



Zugehörige Informationen

https://learning.servicenow.com/

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[End]

Über Servicekatalogvariablen berichten

Erstellen Sie Berichte, die nach einer Variablen in einem ausgewählten Servicekatalogelement gruppiert sind. Sie können auch Filter für dieselbe Variable erstellen.

Die Berichterstellung für Variablen kann hilfreich sein, um zu bestimmen, ob bestimmte Katalogelemente für eine Instanz nützlich sind.

Darüber hinaus können Sie Filter für dieselbe Variable erstellen. Wenn beispielsweise ein bestimmtes Mobiltelefonelement eine Speichervariable hat, können Sie einen Bericht erstellen, der nur die Telefone mit 32 GB Speicherplatz anzeigt.

Ein Übersichtsvideo zum Thema Dot-Walking zu, Filtern und Verwenden von Katalogvariablen in einer Datenbankansicht finden Sie unter: Berichterstellung für Katalogvariablen .

- Informationen zum Gruppieren nach Variablen finden Sie unter Berichte nach Servicekatalogvariablen gruppieren.
- Informationen zur Gruppierung eines Berichts nach einem Feld sowie zur Gruppierung nach einer Variablen finden Sie unter Servicekatalogberichten zusätzliche Gruppieren-nach-Variablen hinzufügen.
- Informationen zum Hinzufügen eines Variablenfelds zu einem Listenbericht finden Sie unter Listenberichte mit Variablen-Spalten erstellen.

Für einen Datensatzersteller können Sie beim Erstellen eines Berichts Filter für Fragen angeben, sodass die Datensätze basierend auf den festgelegten Bedingungen gefiltert werden. Die folgenden Fragetypen werden im Bedingungsgenerator nicht angezeigt:

- Bezeichnung
- Rich-Text-Bezeichnung
- Makro
- Behälter

Informationen zur Berichterstellung zu Variablenfragen finden Sie unter: Bericht über Fragen

Servicekatalogvariablen in Berichten verwenden

Stapeln und gruppieren Sie in Berichten zu Servicekatalogdaten nach Variablen, und verwenden Sie Variablen als Spalten in Listenberichten sowie als Spalten und Zeilen in Pivot-Tabellen mit mehreren Ebenen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_global für globale Berichte oder report_group für Gruppenberichte.

Benutzer mit der Rolle „report_admin“ können Berichte zu Servicekatalogvariablen erstellen. Fügen Sie den ACLs für die Tabellen „Optionen“ [sc_item_option], „Variablen-Verantwortlicher“ [sc_item_option_mtom] und „Variablen“ [item_option_new] die Rolle „report_admin“ hinzu.

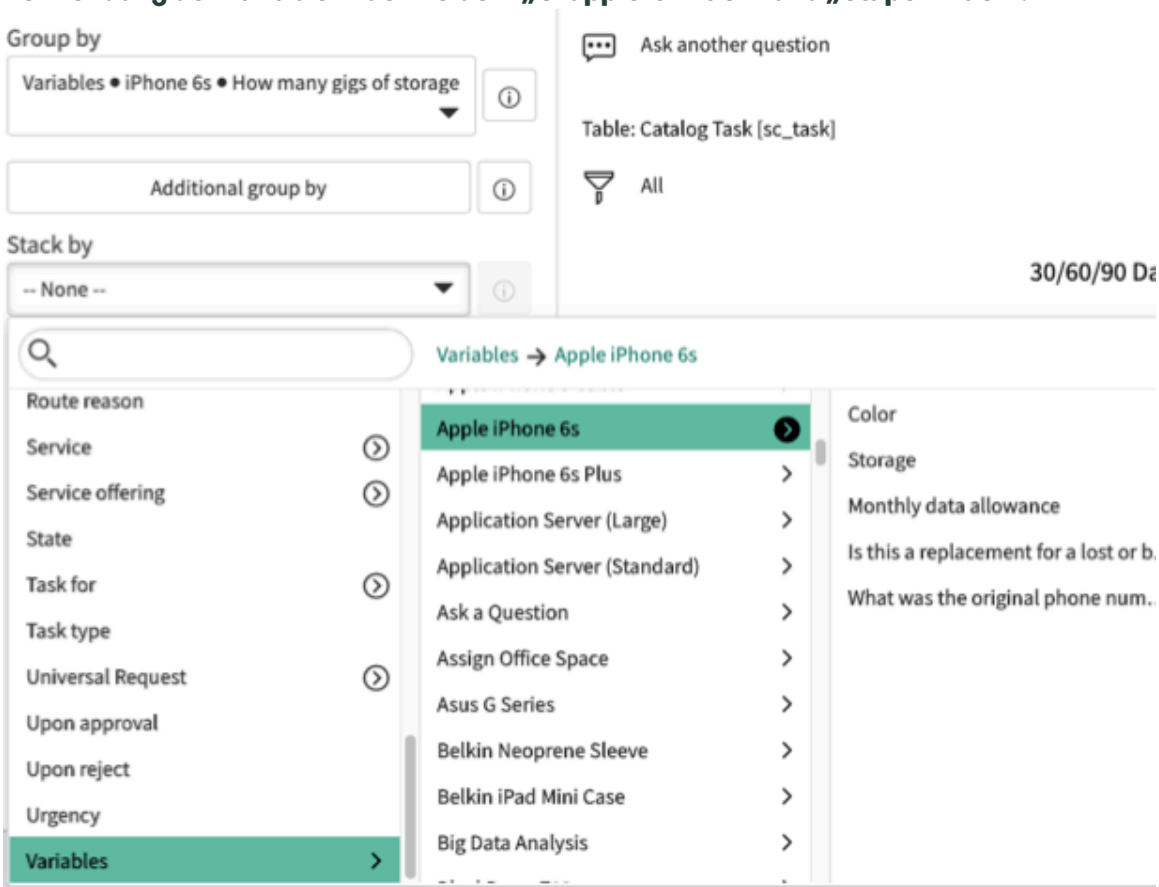
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Der Bericht, für den Sie die Variable verwenden möchten, muss auf der Tabelle „Angeforderte Elemente“ [sc_req_item] oder der Tabelle „Katalogaufgabe“ [sc_task] basieren. Die Verwendung anderer Arten von Variablen verursacht einen Fehler beim Erstellen des Berichts.
- Das Oracle Database-CLOB-Feld hat keine Funktion zum Abrufen der Variablendaten in Berichten. Bei einem Spaltenzeichenfolgenfeld von weniger als 4000 Byte können Sie den Spaltentyp in „varchar2“ ändern. Verwenden Sie die Funktion to_char(), um die CLOB-Spalten kleinerer Größe zu vergleichen. Für einen größeren CLOB müssen Sie eine Teilzeichenfolge zum Vergleich mithilfe der Funktionen „dbms_lob.substr“ abrufen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für primäre **Gruppen von** und **Stapeln nach**sind diese Schritte intuitiv.

Verwendung der Variable in den Feldern „Gruppieren nach“ und „Stapeln nach“.



Hinweis:
Listen-, Box-, Trendbox- und Pivot-Berichte können Servicekatalogvariablen nicht als primäre oder sekundäre **Gruppieren nach**-Auswahlen verwenden. Einzel-Punktzahl-, Kalender-, Kontroll- und Kartenberichte unterstützen **Gruppieren nach** für kein Feld. Listenberichte können Servicekatalogvariablen als Spalten verwenden.

Verwenden Sie eine Variable als zusätzliche **Gruppe nach**, als Spalte in einem Listenbericht oder als Spalte oder Zeile in einer Pivot-Tabelle mit mehreren Ebenen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Erstellen** und öffnen Sie den Bericht, dem die Variable hinzugefügt werden soll.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Option	Bezeichnung
Als Spalte in einem Listenbericht hinzufügen	Verschieben Sie auf der Registerkarte **Konfigurierendie Variablen+** in die Spalte **Ausgewählt**.
Fügen Sie als zusätzliche Gruppe nach hinzu	Klicken Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren auf Zusätzlich gruppieren nach**und verschieben Sie dann **Variablen+** an das Ende der Liste **Ausgewählt** von **Zusätzlich gruppieren nach**.
Fügen Sie als Spalte oder Zeile in einer Pivot-Tabelle mit mehreren Ebenen hinzu	Klicken Sie auf **Spalten auswählen** oder **Zeilen auswählen**und wählen Sie dann **Variablen+** am Ende der Liste aus. **Hinweis:** ○ Wenn Sie den Bericht zuerst mit der Variable als Hauptelement für „Gruppieren nach“ erstellen, verhält er sich immer wie eine innere Verbindung. ○ Wenn Sie den Bericht zuerst mit einem regulären Feld für die primäre Gruppierung und einer sekundären Gruppierung für die Variable erstellen, funktioniert er wie ein Outer Join.

3. Klicken Sie auf das Struktursymbol ( ) und dann auf das angezeigte Pluszeichen.
   Eine Liste von Servicekatalogelementen wird angezeigt.
4. Wählen Sie ein Katalogelement mit der Variable aus.
   Die Variablen für dieses Element werden in der Liste **Verfügbar** angezeigt.
5. Verschieben Sie die Variable, die Sie verwenden möchten, in die Spalte **Ausgewählt**.
6. **Speichern** Sie den Bericht.

Berichte nach Servicekatalogvariablen gruppieren

Sie können Berichte erstellen, die nach Variablen für ein ausgewähltes Servicekatalogelement gruppiert sind. Darüber hinaus können Sie Filter für dieselbe Variable erstellen. Wenn beispielsweise ein Mobiltelefon eine Speichervariable hat, können Sie einen Bericht erstellen, der nur Telefone mit 32 GB Speicher anzeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können diese Schritte auf jeden Berichtstyp anwenden, sofern der Berichtsquelle Variablen zugeordnet sind. Wenn die Berichtsquelle keine Variablen enthält, wird die Option **Variablen** in den Feldern **Gruppieren nach** und **Stapeln** nicht angezeigt.

Hinweis:
Listen-, Box-, Trendbox- und Pivot-Berichte können Servicekatalogvariablen nicht als primäre oder sekundäre **Gruppe von**verwenden. Einzel-Punktzahl-, Kalender-, Steuerungs- und Kartenberichte unterstützen „ **Gruppieren nach“** für keines der Felder. Listenberichte können Servicekatalogvariablen als Spalten verwenden.

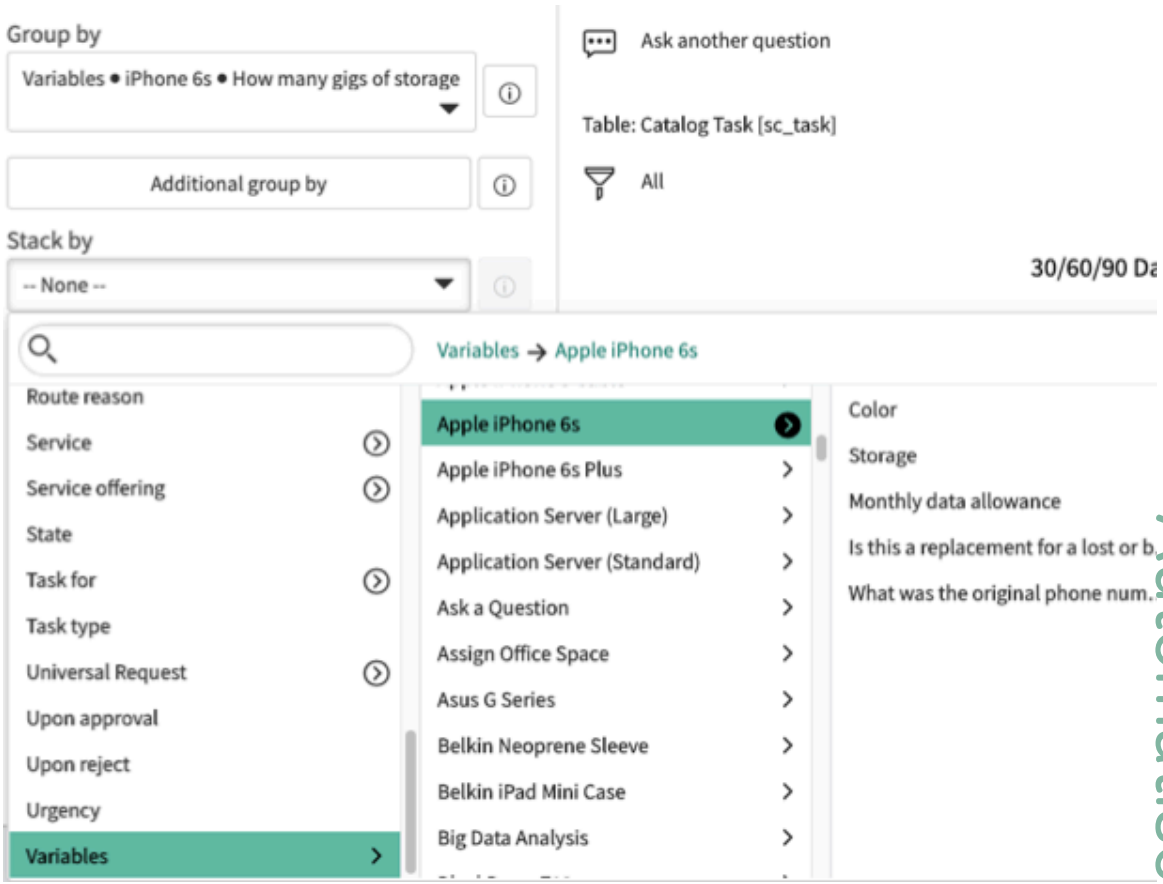
Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie eine Berichtsquelle aus, der Variablen zugeordnet sind.
   Es gibt zwei Arten von Berichtsquellen.

Berichtsquelle	Beschreibung
Datenquelle	Eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter.

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Wählen Sie auf der **Registerkarte Typ** den Berichtstyp aus, und wählen Sie **Weiter**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Variablen** im Filter **Gruppieren nach** oder **Stapeln nach** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Suchen Sie nach der Variable, die dem Element zugeordnet ist, nach dem gruppiert oder gestapelt werden soll, und wählen Sie es aus.
8. Konfigurieren und formatieren Sie den Bericht weiterhin gemäß seinem Berichtstyp.
   Weitere Informationen finden Sie unter Berichtstypen.

Servicekatalogberichten zusätzliche Gruppieren-nach-Variablen hinzufügen

Sie können nach einem beliebigen Feld gruppierte Berichte mit einer zusätzlichen Gruppieren-nach-Variablen für ein ausgewähltes Servicekatalogelement erstellen. Darüber hinaus können Sie Filter für dieselbe Variable erstellen. Wenn beispielsweise ein Mobiltelefon eine Speichervariable hat, können Sie einen Bericht erstellen, der nur Telefone mit 32 GB Speicher anzeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können diese Schritte auf jeden Berichtstyp anwenden, sofern der Berichtsquelle Variablen zugeordnet sind. Wenn die Berichtsquelle keine Variablen enthält, wird die Option **Variablen** nicht im Filter **Zusätzliche Gruppierung nach** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

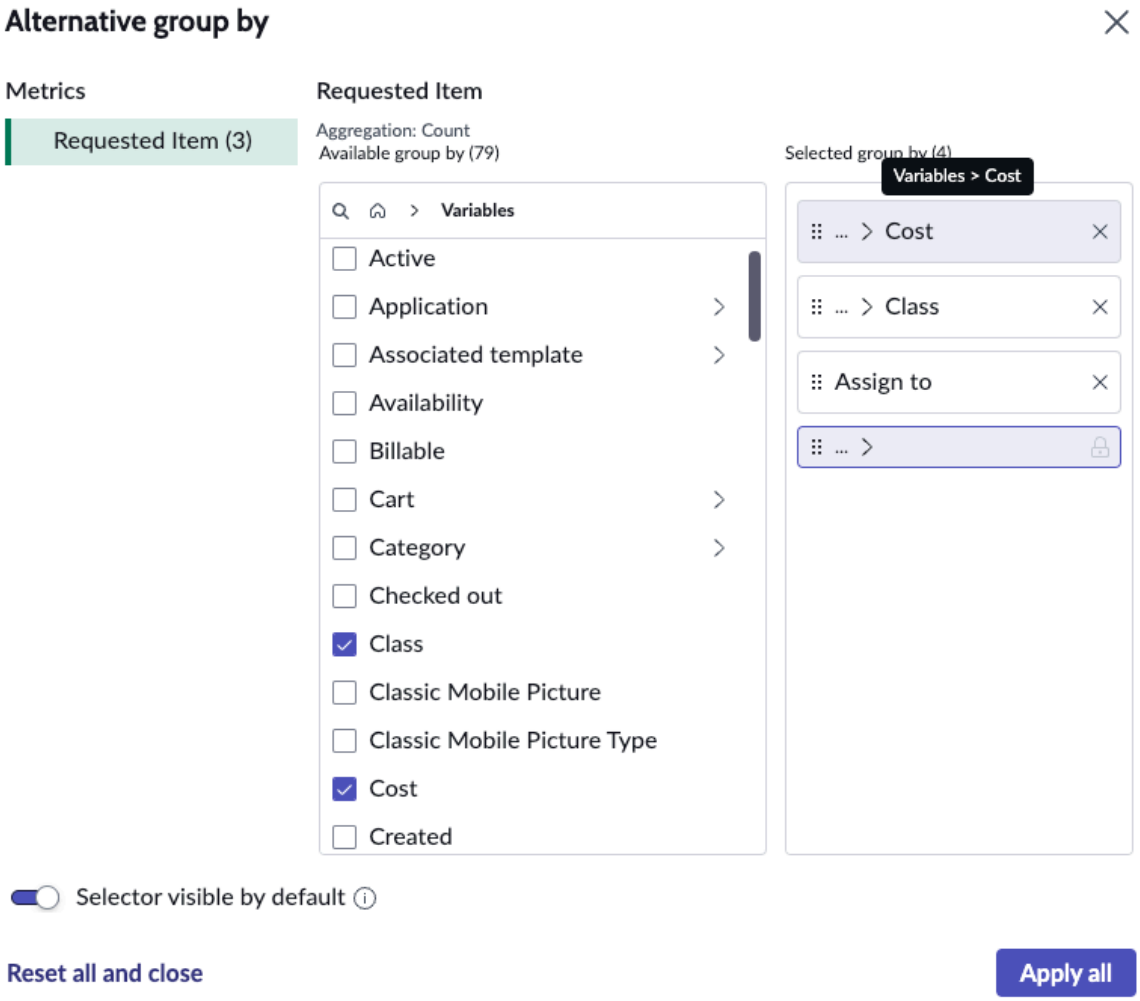
Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie eine Berichtsquelle aus, der Variablen zugeordnet sind.
   Es gibt zwei Arten von Berichtsquellen.

Berichtsquelle	Beschreibung
Datenquelle	Eine Tabelle mit angewendeten Filtern zum Bereitstellen einer einzigen Informationsquelle für alle Benutzer
Tabelle	Die Rohdaten aus einer Tabelle ohne angewendete Filter.

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Wählen Sie auf der **Registerkarte Typ** den Berichtstyp aus, und wählen Sie **Weiter**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** einen **Gruppieren nach**-Filter.
7. Wählen Sie **Zusätzlich gruppieren nach aus**.
8. Wählen Sie **Variablen [+]** und dann das Struktursymbol ( ), um ein Element auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

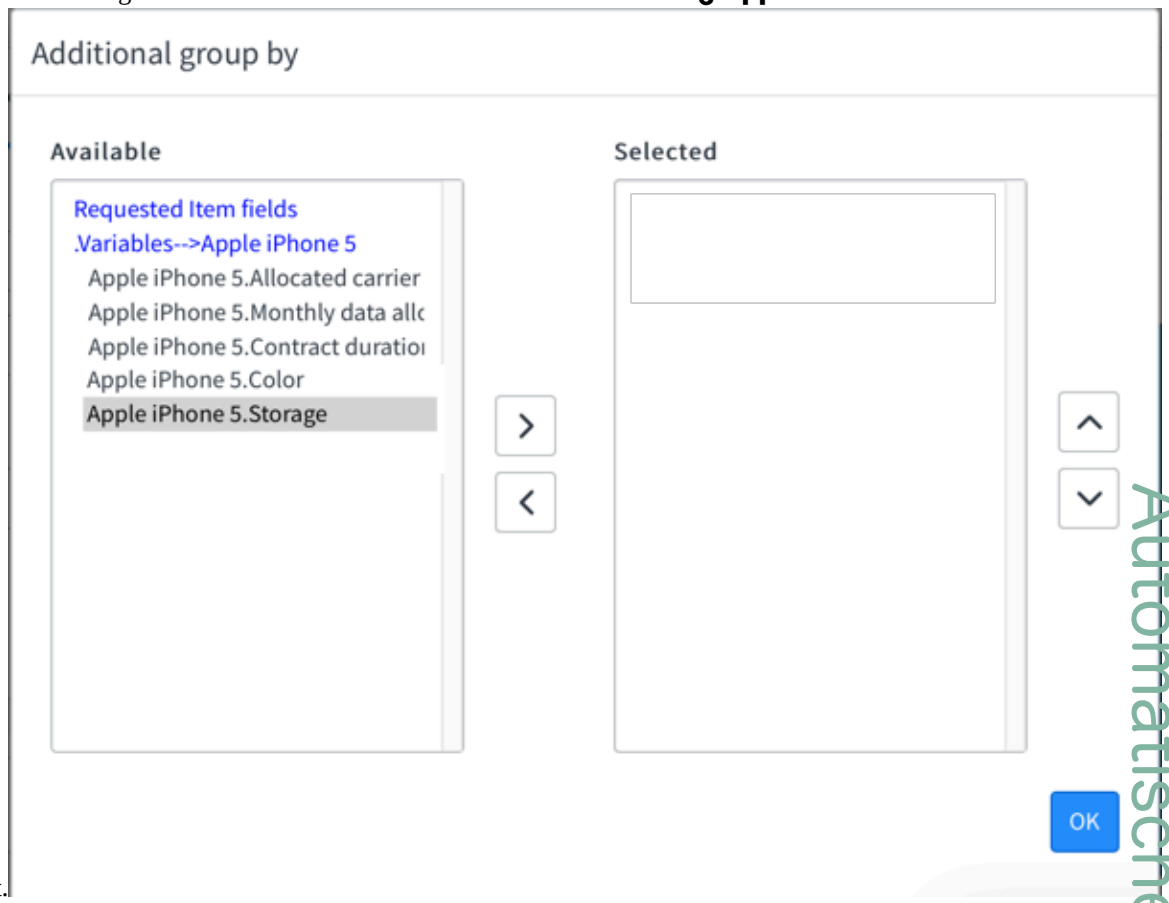


9. Wählen Sie ein **Katalogelement** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die dem Element zugeordneten Variablen werden im Fenster **Zusätzlich gruppieren nach**



angezeigt.

10. Fügen Sie der Spalte **Ausgewählt** die gewünschten Variablen hinzu, und wählen Sie **OK**.
11. Konfigurieren und formatieren Sie den Bericht weiterhin gemäß seinem Berichtstyp.
    Weitere Informationen finden Sie unter Berichtstypen.

Bericht über Funktionsfelder

Während normale Felder einen Wert in der Datenbank speichern, zeigt ein Funktionsfeld die Ergebnisse einer Datenbankabfrage an. Das Funktionsfeld generiert den Wert basierend auf Berechnungen anderer Felder und Konstanten. Sie können diese Felder in Berichten wie andere Felder verwenden.

Die Verantwortung für das Erstellen, Bearbeiten und Deaktivieren von Funktionsfeldern liegt beim Benutzer mit der Rolle „function_field_admin“. Beim Upgrade hat kein Anwender diese Rolle. Ein Administrator muss diese Rolle einem Nicht-Administrator zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter „Rollen erstellen“ .

Erfahren Sie hier mehr über Funktionsfelder: Funktionsfeld .

Funktionsfeldvorgänge

Funktionsfelder können mit der `Glide-Funktion die folgenden Vorgänge ausführen:` <operation> Syntax.

Hinweis:
Geben Sie Konstanten in einfachen oder doppelten Anführungszeichen an. Die Beispiele für die Vorgänge `„concat()“`, `„dayofweek()“`, `„position()“`und `„substring()“` zeigen die Verwendung von Konstanten in Funktionsfeldern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsfeldvorgänge

Die Tabelle „Funktionsfeldvorgänge“ enthält Spalten für die Namen von Funktionsfeldvorgängen, eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs und ein Beispiel, das Code und die Rückgabewerte des Codes enthält.

Vorgang	Beschreibung	Beispiel
`add()`	Verwendet zwei Zahlenfelder als Eingabe, addiert sie und gibt die Ergebnisse als Feldwert zurück. Diese Funktion akzeptiert auch numerische Werte für beide Eingaben. Platzieren Sie numerische Werte in einfachen oder doppelten Anführungszeichen.	`glidefunction:add(child_incidents, parent_incident)` Gibt 6 zurück, wenn der Incident fünf untergeordnete Incidents und einen übergeordneten Incident aufweist. Mögliche Rückgabetypen: Dezimalzahl, Gleitkommazahl, große ganze Zahl, ganze Zahl
`subtract()`	Verwendet zwei Zahlenfelder als Eingabe, subtrahiert das zweite vom ersten und gibt das Ergebnis als Feldwert zurück. Diese Funktion akzeptiert auch numerische Werte für beide Eingaben. Platzieren Sie numerische Werte in einfachen oder doppelten Anführungszeichen.	`glidefunction:subtract(u_num1, u_num2)` Gibt 2 zurück, wenn num1 = 8 und num_2 = 6. Mögliche Rückgabetypen: Dezimalzahl, Gleitkommazahl, große ganze Zahl, ganze Zahl
`multiply()`	Verwendet zwei Zahlenfelder als Eingabe, führt die Multiplikation durch und gibt die Ergebnisse als Feldwert zurück. Diese Funktion akzeptiert auch numerische Werte für beide Eingaben. Platzieren Sie numerische Werte in einfachen oder doppelten Anführungszeichen.	`glidefunction:multiply(u_num1, u_num2)` Gibt 48 zurück, wenn num1 = 8 und num_2 = 6. Mögliche Rückgabetypen: Dezimalzahl, Gleitkommazahl, große ganze Zahl, ganze Zahl
`divide()`	Verwendet zwei Zahlenfelder als Eingabe, dividiert das erste durch das zweite und gibt das Ergebnis als Feldwert zurück. Diese Funktion akzeptiert auch numerische Werte für beide Eingaben. Platzieren Sie numerische Werte in einfachen oder doppelten Anführungszeichen.	`glidefunction:divide(u_num2,u_num1)` Gibt 5 zurück, wenn num2 = 10 und num1 = 2. Mögliche Rückgabetypen: Dezimalzahl, Gleitkommazahl, große ganze Zahl, ganze Zahl
`concat()`	Verwendet eine beliebige Anzahl kommagetrennter Felder und Konstanten als Eingabe, verkettet die Eingabe und gibt eine einzige Zeichenfolge als Feldwert zurück.	`glidefunction:concat(incident_number, '/', short_description)`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsfeldvorgänge

Die Tabelle „Funktionsfeldvorgänge“ enthält Spalten für die Namen von Funktionsfeldvorgängen, eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs und ein Beispiel, das Code und die Rückgabewerte des Codes enthält.

(Fortsetzung)

Vorgang	Beschreibung	Beispiel
		Gibt „INC0001 / Mein Client benötigt einen neuen Laptop“ zurück. wenn der Wert des Nummernfelds „INC0001“ und die short_description „Mein Client benötigt einen neuen Laptop“ lautet. Rückgabetyp: Text
`datediff()`	Verwendet zwei Datum/Uhrzeit-Felder als Eingabe, berechnet die Differenz zwischen den Datumsangaben in Tagen, Minuten und Sekunden und gibt die Ergebnisse als Wert für das Feld „Dauer“ zurück.	`glidefunction:datediff(closed_at, sys_created_on)` Gibt die Dauer eines incident vom Erstellungsdatum bis zum Abschlussdatum zurück. Beispielergebnis: 10 Tage, 8 Stunden, 23 Minuten und 11 Sekunden Rückgabetyp: Dauer
`dayofweek()`	Verwendet 2 Argumente: Ein Datumsfeld und entweder die Konstante `„1“` (Woche beginnt Sonntag) oder `„2“` (Woche beginnt Montag). Gibt die Ergebnisse als Ganzzahlwert zurück, der den Wochentag darstellt. Die Funktion „ `dayofweek()`“ verwendet UTC-Daten, passt die Vergleichswerte jedoch basierend auf der Zeitzone der Instanz an.	`glidefunction:dayofweek(resolved_at, '1')`. Wenn resolved_at an einem Mittwoch auftritt, wird 4 zurückgegeben, wenn die Ganzzahl 1 ist, und 3 zurückgegeben, wenn die Ganzzahl 2 ist. Rückgabetyp: Ganzzahl
`length()`	Verwendet ein Zeichenfolgenfeld als Eingabe, berechnet die Feldlänge in Zeichen und gibt die Ergebnisse als Feldwert zurück.	`glidefunction:length(short_descriptio` Gibt 37 zurück, wenn short_description = „Diese Anwendung führt einen Test durch“ Rückgabetyp: Ganzzahl
`zusammenfügen()`	Verwendet eine beliebige Anzahl von durch Kommas getrennten Feldern als Eingabe und gibt den ersten nicht leeren Wert zurück.	`glidefunction:coalesce(closed_at, resolved_at, sys_updated_on)` Wenn der Wert von closed_at leer ist, gibt die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsfeldvorgänge

Die Tabelle „Funktionsfeldvorgänge“ enthält Spalten für die Namen von Funktionsfeldvorgängen, eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs und ein Beispiel, das Code und die Rückgabewerte des Codes enthält.

(Fortsetzung)

Vorgang	Beschreibung	Beispiel
		Funktion den Wert von resolved_at zurück. Wenn der Wert von resolved_at ebenfalls leer ist, gibt die Funktion den Wert sys_updated_on zurück. Rückgabetyp: Text
`Position ()`	Verwendet zwei Textfelder oder zwei Textfelder und eine ganze Zahl als Eingabe. Eines oder beide Textfelder können auch Zeichenfolgen sein. **1.** gibt die Position des ersten Vorkommens der Zeichenfolge des ersten Textfelds im zweiten zurück. **2.** Wenn eine ganze Zahl angegeben ist, gibt diese Funktion die Position des zweiten Textfelds nach der Position der ganzen Zahl zurück. Gibt 0 zurück, wenn das erste Textfeld im zweiten nicht vorhanden ist (nach der Position der ganzen Zahl, falls angegeben).	• `glidefunction:position('e',short_de` Wenn der Wert des Felds short_description „Dieser Computer wird aktualisiert“ lautet, wird 12 zurückgegeben. • `glidefunction:position('e',short_de` Wenn der Wert des Felds short_description „Dieser Computer wird aktualisiert“ lautet, wird 19 zurückgegeben. Rückgabetyp: Ganzzahl
`Teilzeichenfolge ()`	Verwendet ein Textfeld und zwei ganze Zahlen als Eingabe. gibt die erste Instanz einer Zeichenfolge zurück, die an der Position der ersten ganzen Zahl beginnt und die Länge der zweiten hat.	`glidefunction:substring(short_descrip '7', '2')` Wenn der Wert des Felds „short_description“ „Wir gehen zum Store“ ist, wird „go“ zurückgegeben. Rückgabetyp: Text

Automatische Übersetzung

Funktionsfelder konfigurieren

Sie können bis zu 20 aktive Funktionsfelder pro Tabelle für die Verwendung bei der Berichterstellung mit dem Berichtsdesigner konfigurieren. Wenn Sie ein Funktionsfeld in einer Tabelle konfigurieren, können Sie nach den Ergebnissen der Funktionsberechnung gruppieren oder stapeln.

Erforderliche Rolle: admin, work_field_admin.

Während normale Felder einen Wert in der Datenbank speichern, zeigt ein Funktionsfeld die Ergebnisse einer Datenbankabfrage an. Das Funktionsfeld generiert den Wert basierend auf Berechnungen anderer Felder und Konstanten. Sie können diese Felder in Berichten wie andere Felder verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkungen:

- Die Funktionsfelder in der Berichterstellung unterstützen kein Dot-Walking.
- Die Sicherheit wird für die Komponenten der Funktion und für den berechneten Wert des Felds ausgewertet. Bei Verwendung in Visualisierungen werden Abschnitte, die Informationen enthalten, die der Benutzer nicht sehen darf, für den Benutzer ausgeblendet.
- Nur der Ersteller eines Funktionsfelds oder ein Plattformadministrator kann dieses Feld bearbeiten oder deaktivieren. Plattformadministratoren können jedes Funktionsfeld deaktivieren.
- Feldfunktionsnamen müssen eindeutig sein.
- In einer Tabelle können jeweils nur 20 Funktionsfelder aktiv sein. Um Funktionsfelder hinzuzufügen, müssen Sie andere deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Deaktivieren Sie ein Funktionsfeld.

Erstellen Sie ein Funktionsfeld

Erstellen Sie ein Funktionsfeld, um einen Bericht anhand der Ergebnisse der Berechnung des Felds zu gruppieren und zu stapeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, work_field_admin

Jedes Funktionsfeld erfordert eine Bezeichnung, einen Rückgabetyp und eine Definition. Die Definition besteht aus dem Vorgang und mindestens einem Feld, für das der Vorgang ausgeführt wird.

Hinweis:
Nach dem Speichern eines Funktionsfelds können weder die Bezeichnung noch der Rückgabetyp geändert werden. Deaktivieren Sie ggf. das Funktionsfeld, und starten Sie erneut.

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Wählen Sie den Bericht aus, dem Sie ein Funktionsfeld hinzufügen möchten.
   Wenn Sie ein Funktionsfeld in einer Tabelle konfigurieren, ist es überall verfügbar, wo Sie die Tabelle in Now Platformverwenden, einschließlich aller Berichte in derselben Tabelle. Beispielsweise ist für alle Berichte in der Incident-Tabelle ein Funktionsfeld verfügbar, das das Alter offener Incidents berechnet.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Konfigurieren**, und klicken Sie auf **das Feld Funktion konfigurieren**.
4. **Wahlweise:** Geben Sie den Feldnamen in die Suchleiste ein, um zu sehen, ob das Funktionsfeld bereits erstellt wurde.
   Zeigen Sie auf die Suchergebnisse, um die Funktionsdefinition anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   In der Tabelle, auf der der Bericht basiert, können maximal 20 aktive Funktionsfelder vorhanden sein. Wenn die Tabelle bereits 20 Funktionsfelder enthält, muss der Ersteller eines der Felder oder ein Platform_Administrator eines deaktivieren oder löschen.
6. Geben Sie die **Bezeichnung**an.

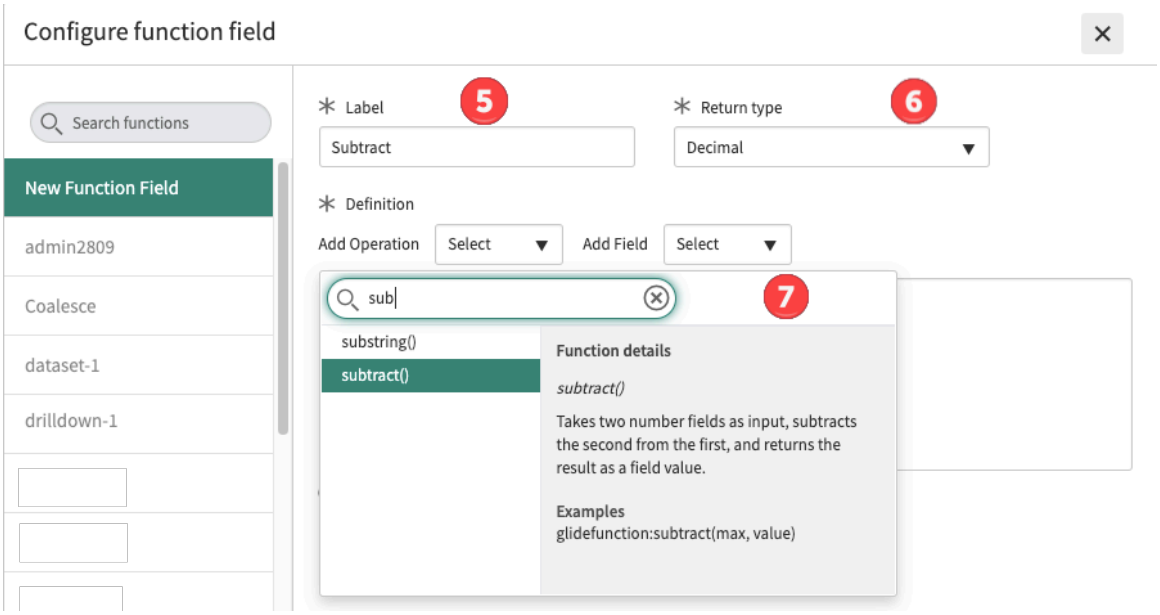
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Bezeichnung ist der Name, den Anwender sehen können, wenn sie Daten in einem Bericht gruppieren oder stapeln.

7. Wählen Sie den **Rückgabetyp**aus.
   Der Rückgabetyp ist die Art der Informationen, die die Funktion erzeugt. Beispielsweise gibt die Funktion „`datediff()`“ den Typ „Dauer“ zurück, da sie die Dauer zwischen zwei Datumsangaben berechnet.

   Hinweis:
   Es wird keine Nachricht angezeigt, wenn Ihr Rückgabetyp kein logisches Ergebnis der Funktion ist.

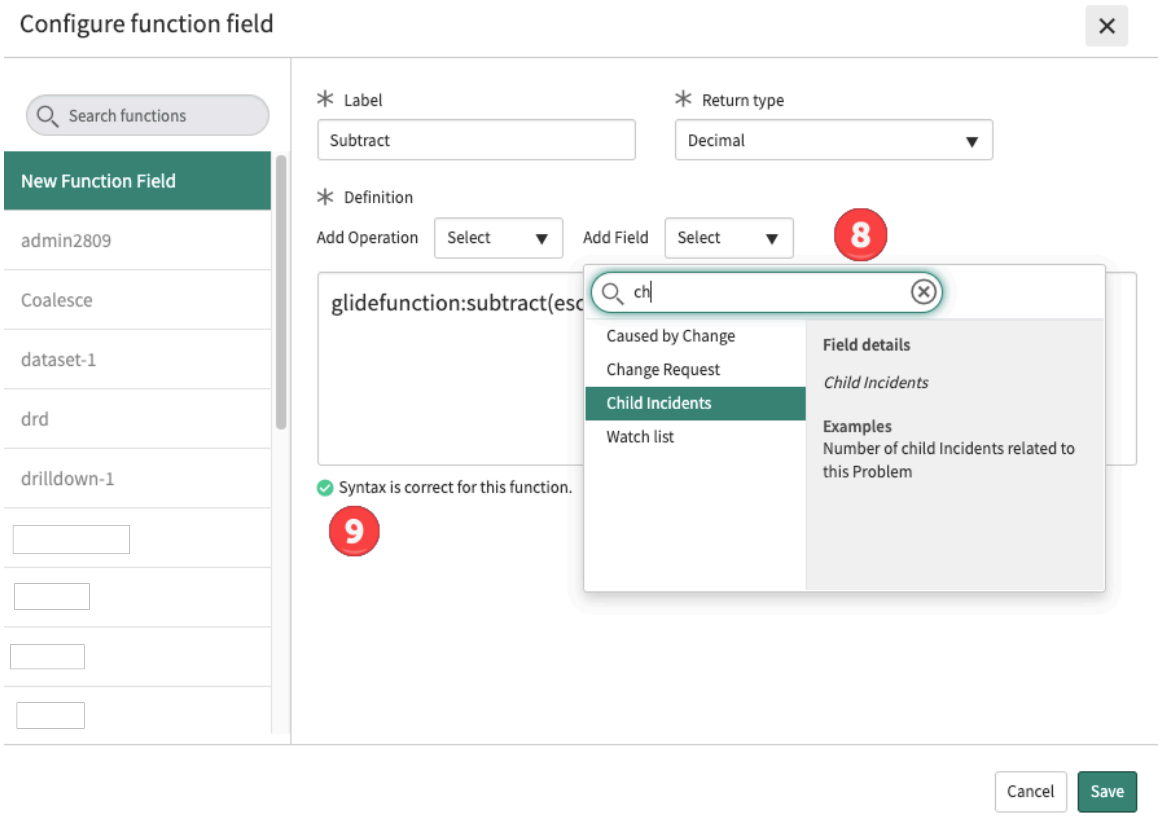
8. Wählen Sie den Vorgang aus.
   Das Textfeld **Syntax** zeigt den Namen der Funktion, der `glidefunction` vorangestellt wird:.



9. Wählen Sie die Felder aus, für die die Funktion gilt.
   Einige Funktionen erfordern nur ein Feld. einige erfordern zwei oder drei Felder. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über Funktionsfelder. Achten Sie darauf, die Felder durch Kommas zu trennen.
10. Wenn die Syntax korrekt ist, können Sie das Funktionsfeld speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Syntax falsch ist, wird die folgende Meldung angezeigt: Syntaxfehler: Ungültiger Ausdruck. Möglicherweise werden auch andere Nachrichten angezeigt.



Ergebnisse

Konfigurierte Funktionsfelder werden in den Listen **Gruppieren nach** und **Zusätzlich gruppieren nach** angezeigt, nachdem Sie den Bericht gespeichert haben.

Verwenden Sie das erstellte Funktionsfeld in Ihrer Berichtskonfiguration. Informationen zur Verwendung von Funktionsfeldern an anderer Stelle in Now Platformfinden Sie unter Funktionsfeld .

Bearbeiten Sie ein Funktionsfeld

Der Benutzer, der ein Funktionsfeld erstellt hat, oder ein Benutzer mit der Rolle „platform_admin“ kann die Definition eines gespeicherten Funktionsfelds bearbeiten. Die Bezeichnung oder der Rückgabetyp eines gespeicherten Funktionsfelds kann nicht bearbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, work_field_admin

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Wählen Sie einen Bericht basierend auf der Tabelle aus, der Sie ein Funktionsfeld hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein Funktionsfeld konfigurieren, ist es in jedem Bericht in derselben Tabelle verfügbar. Beispielsweise ist für alle Berichte in der Incident-Tabelle ein Funktionsfeld verfügbar, das berechnet, wie lange Incidents schon geöffnet sind.

3. Öffnen Sie die Registerkarte **Konfigurieren**, und klicken Sie auf **das Funktionsfeld Konfigurieren**.
4. **Wahlweise:** Geben Sie Text in das Feld **Suchfunktionen** ein, um das Funktionsfeld zu finden, das Sie bearbeiten möchten.
   Die Suchfunktion sucht nach der Bezeichnung des Felds, dem Namen des Felds und der Funktionsdefinition.
5. Wählen Sie einen neuen Vorgang, neue Felder, für die die Funktion funktioniert, oder beides aus.
   Die Validierung der bearbeiteten Funktion kann ergeben, dass sie ein ungültiges Ergebnis zurückgibt.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Wenn ein oder mehrere Berichte das Funktionsfeld verwenden, wird ein Link zu einer Liste dieser Berichte angezeigt. Sie können die Liste überprüfen, auf **Trotzdem speichern**oder **auf Abbrechen**klicken.

Ergebnisse

Die Ergebnisse des bearbeiteten Funktionsfelds ersetzen die alten Ergebnisse in allen Berichten, in denen das Funktionsfeld verwendet wird.

Deaktivieren Sie ein Funktionsfeld

Der Benutzer, der ein Funktionsfeld erstellt hat, oder ein Benutzer mit der Rolle „platform_admin“ kann es deaktivieren. Wenn in einer Tabelle mehr als 20 Funktionsfelder vorhanden sind, können Sie kein neues Funktionsfeld erstellen, ohne mindestens ein vorhandenes Feld zu deaktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, work_field_admin

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Wählen Sie den Bericht mit dem Funktionsfeld aus, um ihn zu deaktivieren.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Konfigurieren**, und klicken Sie auf **das Funktionsfeld Konfigurieren**.
4. **Wahlweise:** Geben Sie Text in das Feld **Suchfunktionen** ein, um das Funktionsfeld zu finden, das Sie deaktivieren möchten.
5. Wählen Sie das Funktionsfeld aus, und klicken Sie auf **Deaktivieren**.
   Wenn ein oder mehrere Berichte das Funktionsfeld verwenden, wird ein Link zu einer Liste dieser Berichte angezeigt. Sie können die Liste überprüfen, auf **Trotzdem deaktivieren**oder **auf Abbrechen**klicken.
6. Bestätigen Sie die Deaktivierung oder brechen Sie den Vorgang ab.

Ergebnisse

Das deaktivierte Funktionsfeld kann in den Berichten in der Tabelle, auf der es basiert, nicht mehr verwendet werden.

Hinweis:
Wenn Sie ein Feld deaktivieren, wird die Anwenderlisteneinstellung gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter https://support.servicenow.com/kb?id=kb_article_view&sysparm_article=KB1116135 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie ein Funktionsfeld

Ein Benutzer mit der Administratorrolle kann ein Funktionsfeld aus der zugehörigen Tabelle löschen. Dies ist nützlich, wenn Sie in einer Tabelle ein Funktionsfeld mit demselben Namen erstellen möchten wie ein Funktionsfeld, das bereits in dieser Tabelle vorhanden ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Funktionsfelder werden als Spalten in der Tabelle gespeichert, in der Sie sie erstellen. Um ein Funktionsfeld zu löschen, löschen Sie die zugehörige Spalte.

Wichtig:
>Beim Löschen wird nicht geprüft, ob ein Funktionsfeld verwendet wird. Darüber hinaus kann das Löschen eines Funktionsfelds nicht rückgängig gemacht werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Wählen Sie die Tabelle mit dem Funktionsfeld aus, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie die Spalte aus, um ihr Formular zu öffnen.
4. Wählen Sie **Spalte löschen aus**.
   Sie können die Spalte nur löschen, wenn der **Spaltenname** mit `u_` oder `x_`beginnt. Wenn der **Spaltenname** mit etwas anderem beginnt, wurde er vom Support *`ServiceNow`* erstellt. Wenden Sie sich an den Support, um es zu löschen.

Ergebnisse
Das Funktionsfeld wird gelöscht und kann nicht mehr in Datenvisualisierungen verwendet werden.

Erstellung von Funktionsfeldern deaktivieren

Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um die Möglichkeit zum Erstellen von Funktionsfeldern im Berichtsdesigner zu entfernen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_properties.list**.
2. Suchen Sie nach der Eigenschaft *`glide.report.enable_function_field_ui`*.
3. Wählen Sie den Namen der Eigenschaft aus, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Legen Sie den Wert der Eigenschaft auf `false`fest.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Option zum Konfigurieren von Funktionsfeldern wird im Berichtsdesigner für keinen Anwender angezeigt.

Bericht über Fragen

Erstellen Sie Berichte zu ausgewählten Fragen, indem Sie sie gruppieren oder filtern.

Das Erstellen von nach Fragen gruppierten Berichten ist hilfreich für:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermitteln Sie, ob Fragen, die Kunden stellen, beantwortet werden.
- Erhalten Sie während des Anforderungsprozesses weitere Informationen von Kunden.

Erstellen Sie einen Bericht zu Fragen mit Berichtstypen, die diese Felder unterstützen:

- Gruppieren nach
- Stapeln nach
- Zusätzlich gruppieren nach
- Spalten auswählen
- Zeilen auswählen

Hinweis:

Der Bericht, für den Sie Fragen verwenden möchten, muss über eine Datenquelle oder Nicht-Servicekatalog-Tabelle berichten, der Fragen zugeordnet sind. Sie können Berichte zu Fragen aus einer Datensatzerstellertabelle [sc_cat_item_producer] oder einer aus der Aufgabentabelle [task] erweiterten Tabelle (z. B. den Tabellen [Incident] oder [Problem]) erstellen. Weitere Informationen zum Datensatzersteller finden Sie unter Datensatzersteller

Sie können Fragen auch mit dem Bedingungsgenerator filtern.

Gruppieren oder stapeln Sie einen Bericht nach Fragen

Sie können Berichte gruppieren oder nach Fragen stapeln sowie Filter für dieselben Fragen erstellen. Sie können beispielsweise einen Bericht erstellen, der Kundenantworten zu ihren Gründen für die Anforderung von Hilfe oder Beschreibungen ihrer Probleme enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können diese Schritte auf jeden Berichtstyp anwenden, solange der Berichtsquelle Fragen zugeordnet sind. Wenn die Berichtsquelle keine Fragen enthält, wird die Option **Fragen** in den Feldern **Gruppieren nach** und **Stapeln** nicht angezeigt.

Hinweis:

Listen-, Box-, Trendbox- und Pivot-Berichte können Fragen nicht als primäre oder sekundäre **Gruppe von**verwenden. Einzel-Punktzahl-, Kalender-, Steuerungs-, Histogramm- und Kartenberichte unterstützen „ **Gruppieren nach" für** keines der Felder. Listenberichte können Fragen als Spalten verwenden. Pivot-Berichte auf mehreren Ebenen können Fragen als Spalten und Zeilen verwenden.

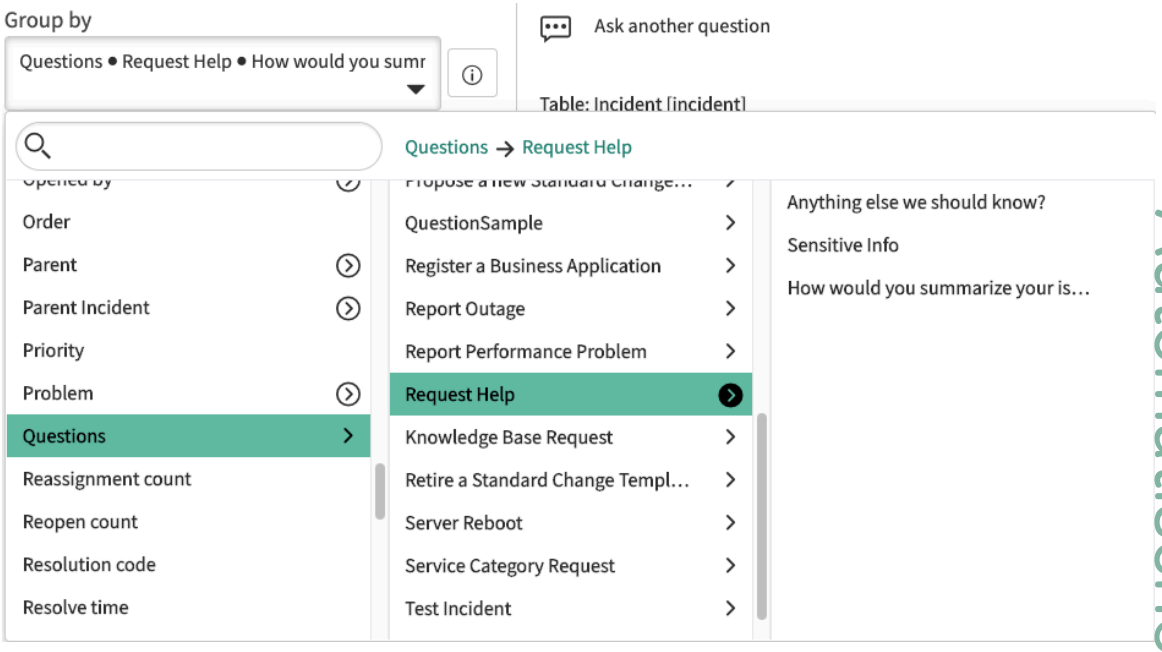
Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
- Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie eine Berichtsquelle aus, der Fragen zugeordnet sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Typ** den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Fragen** aus den Filtern **Gruppieren nach** oder **Stapeln nach aus**.



6. Suchen Sie nach Fragen, die der Kategorie zugeordnet sind, nach der gruppiert oder gestapelt werden soll, und wählen Sie sie aus.
7. Konfigurieren und formatieren Sie den Bericht weiterhin gemäß seinem Berichtstyp.
   Weitere Informationen finden Sie unter Berichtstypen.

Fügen Sie einem Bericht zusätzliche Fragen für „Gruppieren nach“ hinzu

Erstellen Sie Berichte, die zusätzlich nach ausgewählten Fragen gruppiert sind. Sie können auch Filter für dieselben Fragen erstellen. Sie können beispielsweise einen Bericht erstellen, der Kundenantworten zu ihren Gründen für die Anforderung von Hilfe oder Beschreibungen ihrer Probleme enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

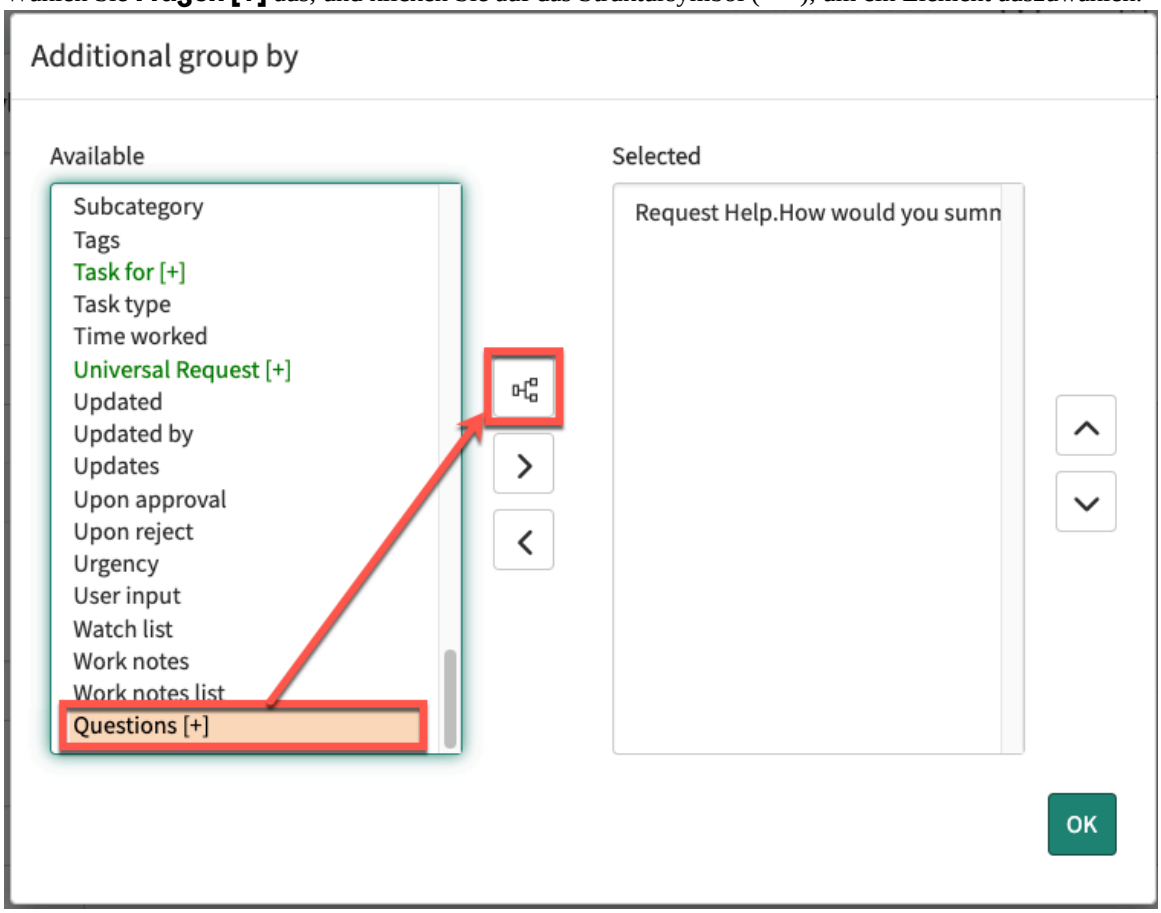
Sie können diese Schritte auf jeden Berichtstyp anwenden, solange der Berichtsquelle Fragen zugeordnet sind. Wenn die Berichtsquelle keine Fragen enthält, wird die Option **Fragen** nicht im Filter **Zusätzliche Gruppierung nach** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

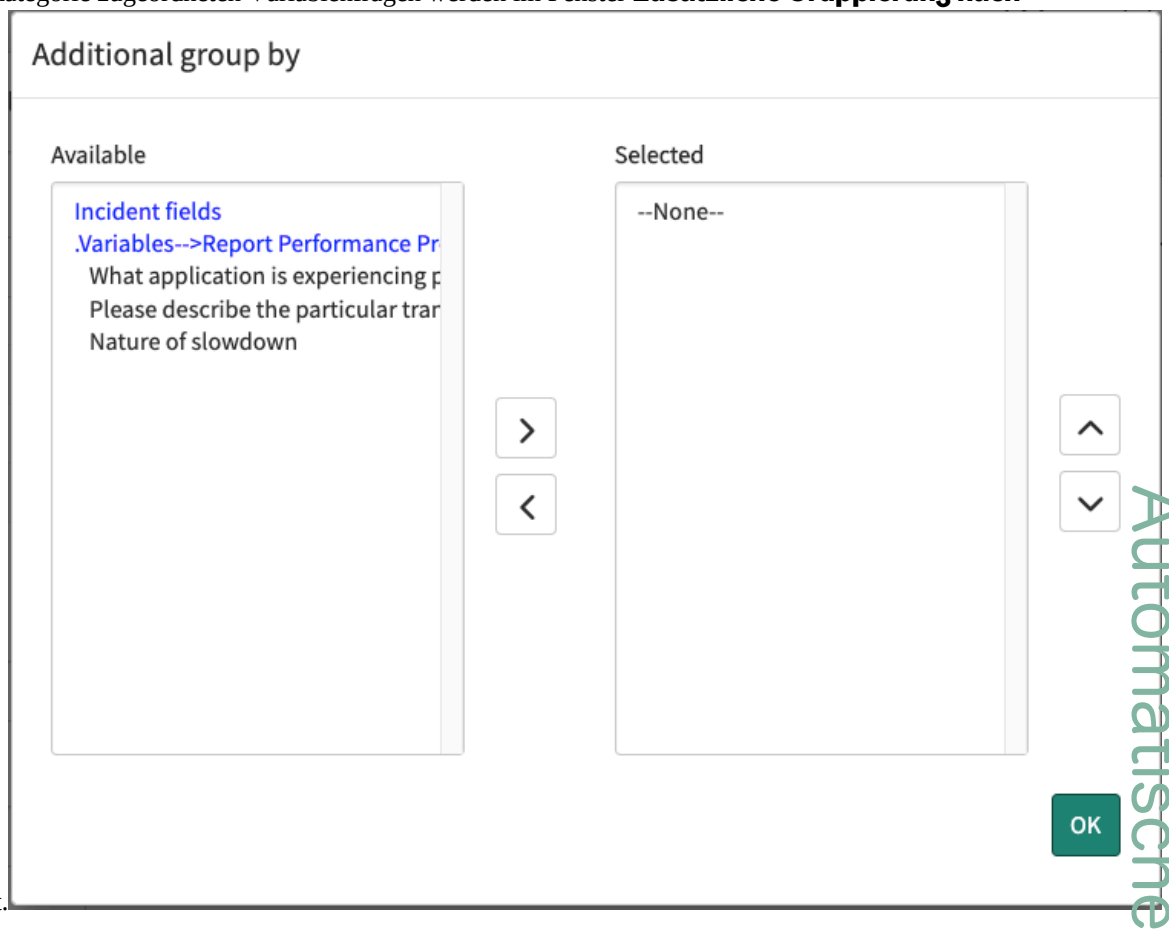
1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Neu erstellen:**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Weisen Sie dem Bereich auf der Registerkarte **Daten** einen Namen zu, der die gruppierten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie eine Berichtsquelle aus, der Fragen zugeordnet sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Typ** den Berichtstyp aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** einen **Gruppieren nach**-Filter.
6. Klicken Sie auf **Zusätzlich gruppieren nach**.
7. Wählen Sie **Fragen [+]** aus, und klicken Sie auf das Struktursymbol ( ), um ein Element auszuwählen.



8. Wählen Sie eine Fragenkategorie aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die der Kategorie zugeordneten Variablenfragen werden im Fenster **Zusätzliche Gruppierung nach** angezeigt.



9. Fügen Sie der Spalte **Ausgewählt** die gewünschten Fragen hinzu, und klicken Sie auf **OK**.
10. Konfigurieren und formatieren Sie den Bericht weiterhin gemäß seinem Berichtstyp.
Siehe Berichte erstellen.

Vordefinierte Farben in Berichten

Je nach Typ und Konfiguration des Berichts können Sie eine Farbe, eine vordefinierte Farbpalette oder vordefinierte Diagrammfarben auswählen. Alle drei Optionen basieren auf anpassbaren individuellen Farben.

Wenn Sie die Daten in einem Bericht nicht gruppieren oder stapeln, wählen Sie eine Farbe aus. Wenn Sie Daten stapeln oder gruppieren, haben Sie zwei Hauptoptionen für die Farben:

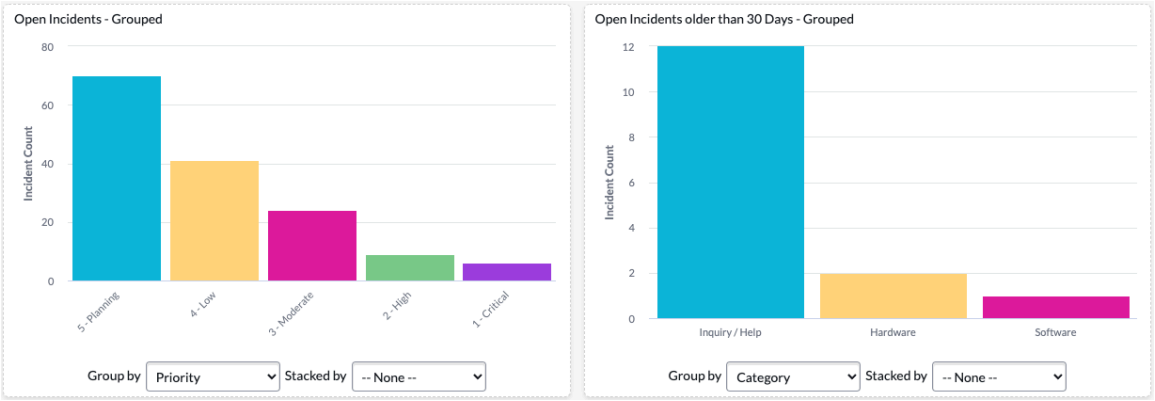
Farbpalette

Eine Abfolge von Farben, die auf die Elemente in einem Diagramm angewendet werden. Die Farben werden in der Reihenfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wiederholt. Verwenden Sie Farbpaletten in Berichten, wenn die Farben der Berichte die Reihenfolge angeben sollen. Berichte, die dieselbe Palette verwenden, verwenden dieselben Farben, unabhängig davon, welche Daten sie anzeigen.

Im folgenden Beispiel sehen Sie zwei Berichte zu Incidents, die nach verschiedenen Feldern gruppiert sind: Priorität und Kategorie. Beide Berichte verwenden die Standardfarbpalette und zeigen dieselben Farben an.

Automatische Übersetzung

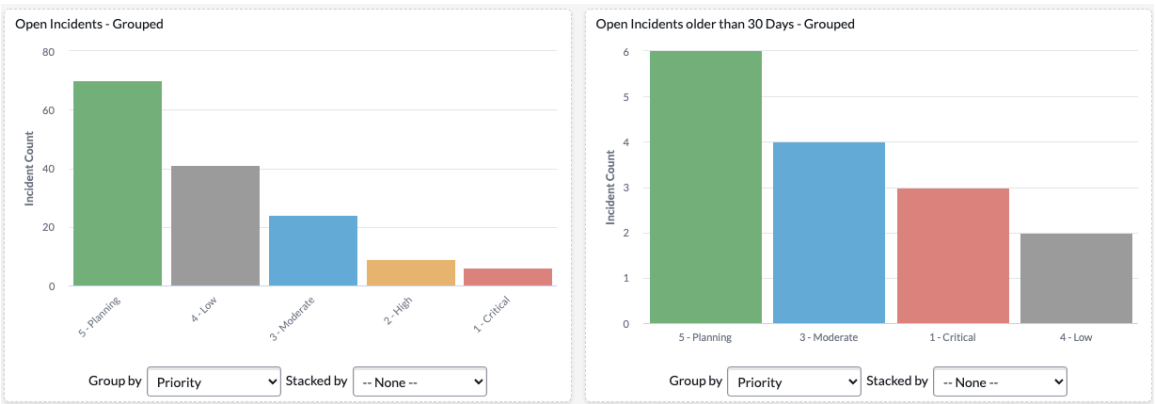
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Diagrammfarben

Diagrammfarben wenden immer die gleiche Farbe auf den gleichen Gruppierungs- oder Stapelwert an. Verschiedene Gruppierungs- und Stapelwerte in verschiedenen Berichten haben unterschiedliche Farben. Verwenden Sie Diagrammfarben, wenn beispielsweise ein Element wie Priorität > 1 - Kritisch immer dieselbe Farbe haben soll.

Im folgenden Beispiel sehen Sie zwei Berichte zu Incidents, die nach demselben Feld Priorität gruppiert sind. In beiden Berichten werden die Diagrammfarben verwendet. Dieselben Prioritätswerte haben dieselbe Farbe, obwohl sie sich in einer anderen Reihenfolge befinden.



Im folgenden Beispiel sind die Berichte nach verschiedenen Feldern gruppiert und verwenden die Diagrammfarben. Die Balken haben unterschiedliche Farben, da jedes Element eine eindeutige Farbe hat.



Sowohl die Farbpaletten als auch die Diagrammfarben verwenden die Farben, die in der Farbdefinitionstabelle [sys_report_color] definiert sind. Ein Berichtsadministrator kann weitere Farben hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn weder eine Farbpalette noch die Diagrammfarben für Ihren Bericht geeignet sind, können Sie einen Satz hexadezimaler Farbcodes eingeben. Diese Codes sind unabhängig von den definierten Farben.

Farbpaletten

Eine Farbpalette ist eine Folge von Farben, die für die Elemente in einem Diagramm gelten, vom höchsten zum niedrigsten Wert. Alle Berichte, die dieselbe Palette verwenden, verwenden dieselben Farben.

Die folgenden Berichte können eine Farbpalette verwenden. Wählen Sie auf der Registerkarte **„Stil“** des Berichtsdesigners eine Farbpalette aus:

- Kreisdiagramme
- Balken- und Spaltendiagramme mit einem **Stapeln nach**- oder **Gruppieren nach**-Wert
- Linien- und Trendberichte mit einem **Stapeln nach**- oder **Gruppieren nach**-Wert

Farbpaletten werden in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] definiert. Berichtsadministratoren haben Lesezugriff auf diese Tabelle. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Farbeinstellungen** > **Diagrammfarbschemas**.

Tipp:
Ein Now Platform - oder Performance Analytics -Administrator kann anwenderdefinierte Core-UI-Farbpaletten erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

Die Standardfarbschemas verwenden Farbdefinitionen mit den Qualitativen Themafarben aus der Tabelle „UX-Designeigenschaften“ [sys_ux_theme_property]. Wenn Next Experience aktiviert ist, werden diese Farben anstelle der Core-UI-Farbpalette verwendet.

Example: Farbpalette

Im folgenden Beispiel sehen Sie zwei Berichte zu Incidents, die nach verschiedenen Feldern gruppiert sind: Priorität und Kategorie. Beide Berichte verwenden die Standardfarbpalette und zeigen dieselben Farben an.



Diagrammfarben

Diagrammfarben weisen einem Gruppierungs- oder Stapelwert in Berichten eine konsistente Farbe zu. Die Farbe bleibt in allen Berichten unabhängig von der Reihenfolge der Werte gleich.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf die Berichterstellung in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Farben in Datenvisualisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise von Diagrammfarben

Wenn eine Datenkategorie zum ersten Mal in einem Bericht angezeigt wird, der Diagrammfarben verwendet, wird der Tabelle „Diagrammfarben“ [sys_report_chart_color] automatisch ein Datensatz hinzugefügt. Die folgenden Felder definieren die Datenkategorie im Datensatz „Diagrammfarben“:

- Datenquelle
- Stapel- oder Gruppierungselement
- Elementwert
- Anwendungsbereich

Der Datensatz „Diagrammfarben“ gibt auch eine Farbe an. Wenn ein Datensatz für Diagrammfarben automatisch erstellt wird, wird die Farbe aus den UI 14-Farbdefinitions-Datensätzen [sys_report_color] zugewiesen. Sie können die Diagrammfarbe bearbeiten, um eine andere Farbdefinition oder einen hexadezimalen Farbcode zu verwenden. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Diagrammfarben finden Sie im Abschnitt „Farben für Datenkategorien definieren“.

Hinweis:

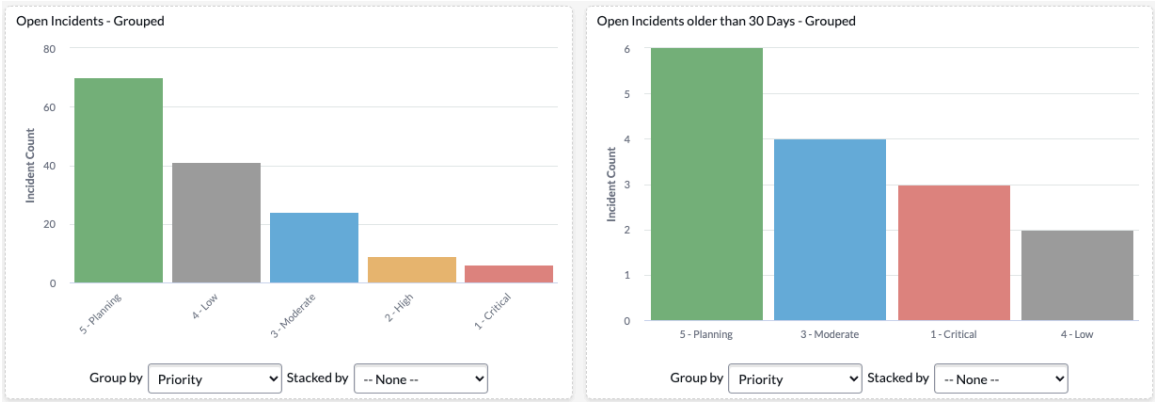
- Basissystem enthält mehrere vordefinierte Diagrammfarben. Platform Analytics-Lösungen kann weitere Diagrammfarben bereitstellen.
- Die UI 14-Farbdefinitionen verwenden die thematischen Farben „Datavis – Qualitative“ aus der Tabelle „UX-Designeigenschaften“ [sys_ux_theme_property]. Next Experience muss aktiviert sein, damit diese Farben verwendet werden können. Andernfalls werden die Fallback-Farben aus den Farbdefinitionen verwendet.

Jeder andere Bericht, in dem Diagrammfarben verwendet werden und der dieselbe Datenkategorie anzeigt, verweist auf denselben Diagrammfarben-Datensatz. Da sich die Berichte auf denselben Datensatz beziehen, wird dieselbe Datenkategorie in derselben Farbe angezeigt. Sie erstellen beispielsweise den ersten Bericht, der Diagrammfarben verwendet und Incidents der Priorität 1 im Bereich „Global“ anzeigt. Es wird automatisch ein Datensatz für Diagrammfarben erstellt, um solche Incidents einer Farbe zuzuordnen. Alle anderen Berichte, die Diagrammfarben verwenden und Incidents der Priorität 1 im Bereich Global anzeigen, zeigen sie in derselben Farbe an.

Example: Diagrammfarben

Im folgenden Beispiel sehen Sie zwei Berichte zu Incidents, die nach demselben Feld Priorität gruppiert sind. In beiden Berichten werden die Diagrammfarben verwendet. Dieselben Prioritätswerte haben dieselbe Farbe, obwohl sie sich in einer anderen Reihenfolge befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Definieren Sie Farben für Datenkategorien

Sie können eine Diagrammfarbe für eine Datenkategorie in Berichten definieren, z. B. für Incidents mit kritischer Priorität. Sie können eine vordefinierte Farbe auswählen oder einen Hexadezimalcode angeben.

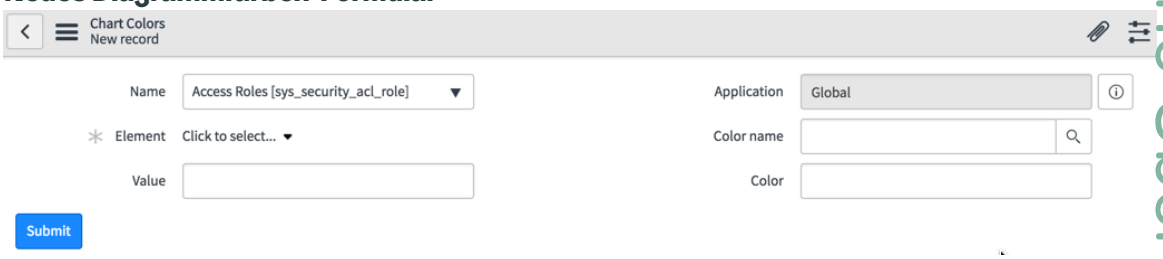
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Diagrammfarben**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

Neues Diagrammfarben-Formular



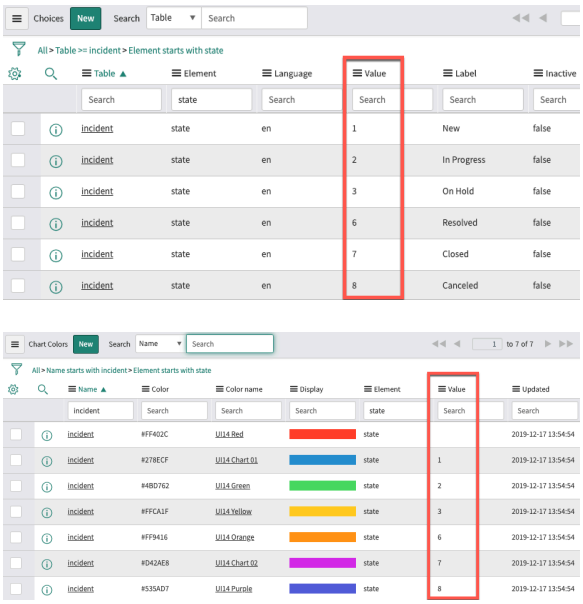
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Neues Diagrammfarben-Formular

Name	Beschreibung
Name	Für den Bericht verwendete Tabelle **Hinweis:** Die Liste zeigt nur Tabellen und Datenbankansichten an, die sich im selben Umfang wie der Diagrammfarben-Datensatz befinden.
Element	Spaltenname für die ausgewählte Tabelle
Wert	Der Wert des Elements, für das die angegebene Farbe gilt. Beim Wert wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bei Elementen, die Referenztypfelder sind, ist „Wert“ die sys_id des Werts, für den die angegebene Farbe gilt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Das folgende Beispiel zeigt, wie die Werte des Statuselements in Auswahldatensätzen [sys_choice] mit den Werten des Statuselements in Diagrammfarbe-Datensätzen [sys_report_chart_color] übereinstimmen.  Um die verschiedenen Möglichkeiten zum Abrufen der sys_id eines Datensatzes zu verstehen, lesen Sie unter Der eindeutige Datensatzbezeichner (sys_id) nach.
Farbname	Farbe, die aus der Tabelle „Farbdefinitionen“ [sys_report_color] ausgewählt ist. Wenn Sie eine Farbdefinition auswählen, überschreibt diese die im Feld **Farbe** angegebene Farbe. Weitere Informationen zu Farbdefinitionen finden Sie unter Definieren Sie Systemfarben für Analytics.
Farbe	Hexadezimalwert, der zum Angeben einer Farbe verwendet wird, die nicht in der Farbdefinitionstabelle definiert ist. **Hinweis:** Wenn das Feld **Farbname** einen Wert enthält, wird das Feld **Farbe** ignoriert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der in dem Feld **Element** für die Tabelle in dem Feld **Name** ausgewählte Wert wird mit der angegebenen Farbe angezeigt.

Definieren Sie Systemfarben für Analytics

Erstellen Sie Farbdefinitionen für die Verwendung in Berichten und Performance Analytics -Widgets.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: report_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Visualisierungen verwenden die Farben, die Sie in der Tabelle „Farbdefinitionen“ [sys_report_color] definieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Berichte mit einer Farbe
- Berichte mit einer Farbpalette
- Berichte mit Diagrammfarben
- Performance Analytics Aufgliederungs-Widgets
- Performance Analytics Zeitreihen-Widgets mit Widget-Indikatoren
- Datenvisualisierungen Next Experience-Komponenten, die eine Einzelfarbe, eine Farbpalette oder Farben fester Elemente (Diagrammfarben) verwenden
- Performance Analytics Zielfarbschemas

Für Berichte und Visualisierungen mit einer Farbpalette sowie für Performance Analytics -Widgets werden diese Farben über Diagrammfarbschemas verwendet. Diagrammfarben verweisen direkt auf Farbdefinitionen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Farbdefinition**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Felder aus.

Neues Farbdefinitionsformular

Name	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für die neue Farbe ein.
Farbe	Geben Sie einen hexadezimalen Wert ein, z. B. #003366.
Thematische Farbe	Wendet eine alternative Farbe aus der Tabelle „UX-Designeigenschaften“ [sys_ux_theme_property] an, die verwendet werden soll, wenn ein Design angewendet wird. Die Farben in der Tabelle „UX-Designeigenschaften“ können unterschiedliche Werte haben, je nachdem, welche Designvariante in der Tabelle „UX-Designs“ [sys_ux_theme] auf Ihre Instanz angewendet wird. Weitere Informationen zu Designs finden Sie unter Themen in Next Experience. Wenn ein Design aktiviert ist, wendet das System diese Farbe auf klassische Berichte und Visualisierungen an, die von der Datenvisualisierungskomponente erstellt wurden. Wenn keine designfähige Farbe definiert ist, verwendet das System die im Feld **Farbe** definierte Farbe. Wenn Designs deaktiviert sind, wendet das System diese Farbe nur auf Visualisierungen an, die von der Datenvisualisierungskomponente erstellt wurden. Das System wendet die im Feld **Farbe** definierte Farbe auf klassische Berichte an und ignoriert das Feld **Designfarbe**.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Bereichsbezogene Berichte

Wenn Sie einen Bericht aus einem anderen Anwendungsbereich als dem aktuellen Bereich bearbeiten, sind Aktionen zum Ändern des ursprünglichen Berichts nicht verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um den ursprünglichen Bericht zu ändern, ändern Sie den aktuellen Anwendungsbereich in den Berichtsbereich, und nehmen Sie Änderungen vor.

Die folgenden Aktionen sind über das Menü **Speichern** nach dem Öffnen eines Berichts aus einem anderen Anwendungsbereich im Berichtsdesigner verfügbar. Andere Aktionen wie z. B. **Aktualisieren** sind nicht verfügbar.

- Einfügen
- Einfügen und bleiben
- Schedule
- Dem Dashboard hinzufügen
- PDF-Export
- Berichtshistorie

Sie können einen neuen Bericht basierend auf einem vorhandenen Bericht erstellen, aber innerhalb des aktuellen Anwendungsbereichs mithilfe der Optionen **Einfügen** oder **Einfügen und bleiben**.

Zugehörige Informationen

Anwendungsbereich

Wertformatierung in Berichten

In den meisten Berichten können Sie konfigurieren, wie numerische Werte angezeigt werden, wenn Sie den Bericht veröffentlichen.

Unterstützte Wertformate

Eine begrenzte Anzahl von Visualisierungstypen unterstützt die Wertformatierung.

Visualisierungstyp	Unterstützte Wertformate
Einzelne Punktzahl	Sowohl Zahlen- als auch Dauerformatierung
Pivot auf mehreren Ebenen	Sowohl Zahlen- als auch Dauerformatierung
Horizontaler und vertikaler Balken	Nur Dauerformatierung
Kreisdiagramm	Nur Dauerformatierung
Zeitreihenvisualisierungen (Fläche, Spalte, Linie, Spline und Stufenlinie)	Nur Dauerformatierung
Geokarte	Nur Dauerformatierung

Die Formatierung gilt für Aggregatwerte.

Arten der Wertformatierung

Einheitenformat

Format der Zeitfelder als d/h/m/s oder Tag/Stunde/Minute/Sekunde anzeigen.

Einheit für maximale/minimale Dauer

Wählen Sie die größte oder kleinste Einheit aus, die angezeigt werden soll: Tag, Stunde, Minute oder Sekunde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sekunden ausblenden, wenn die Einheit größer als eine Minute ist

Entfernt die Sekundenanzeige, wenn ein Dauerwert größer als eine Minute ist. Nur verfügbar, wenn Sie **„Sekunde“** als Einheit für die Mindestdauer auswählen.

Dezimalgenauigkeit

Anzahl der anzuzeigenden Dezimalstellen, von null bis vier Dezimalstellen.

Hinweis:
Dezimalgenauigkeit wird für Währungsfelder nicht unterstützt.

Rundung

Bei Werten von mehr als einer Minute vereinfacht eine Zahl durch Rundung und hält sie dabei nahe am Wert. Weitere Informationen finden Sie unter Rundungsoptionen.

Tausendergruppentrennzeichen verwenden

Trennen Sie einen Wert, der Tausender oder höher, durch ein Komma oder einen Punkt.

Abkürzung aktivieren

Zeigen Sie einen Wert von mindestens Tausend mit einem einzelnen Zeichen an.

Hinweis:
Abkürzung für Währungs-, Preis- oder FX-Währungswerte wird nicht unterstützt.

Blenden Sie den Wert im Tooltip aus

Den ungerundeten, nicht gekürzten Wert nicht im Tooltip anzeigen.

Rundungsoptionen

Bei Werten von mehr als einer Minute vereinfachen Rundungsoptionen eine Zahl, halten sie jedoch nahe am Wert. Wählen Sie aus diesen Rundungsoptionen aus:

- Nach oben - zur nächstgrößeren ganzen Zahl, wenn positiv, und zur nächstkleineren ganzen Zahl, wenn negativ. Beispiel: Für Originalwerte von:
  - 1.1 gibt einen Wert von 2 zurück
  - 1.6 gibt einen Wert von 2 zurück
  - -1,6 gibt einen Wert von -2 zurück
- Nach unten - zur nächstkleineren ganzen Zahl, wenn positiv, und zur nächstgrößeren ganzen Zahl, wenn negativ. Beispiel: Für Originalwerte von:
  - 1.1 gibt den Wert 1 zurück
  - 1.6 gibt einen Wert von 1 zurück
  - -1.6 gibt einen Wert von -1 zurück
- Obergrenze – zur nächstgrößeren ganzen Zahl, hin zur positiven. Beispiel: Für Originalwerte von:
  - 1.1 gibt einen Wert von 2 zurück
  - 1.6 gibt einen Wert von 2 zurück
  - -1.6 gibt einen Wert von -1 zurück
- Stockwerk – zur nächstkleineren ganzen Zahl, zum Negativen. Beispiel: Für Originalwerte von:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- 1.1 gibt den Wert 1 zurück
- 1.6 gibt einen Wert von 1 zurück
- -1,6 gibt einen Wert von -2 zurück

- Zur Hälfte auf - bis zur nächsten angrenzenden ganzen Zahl. Wenn beide Favoriten den gleichen Abstand haben, wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet. Beispiel: Für Originalwerte von:
  - 1.1 gibt den Wert 1 zurück
  - 1.6 gibt einen Wert von 2 zurück
  - 2.5 gibt einen Wert von 3 zurück
- Halbwerts – bis zur nächsten angrenzenden ganzen Zahl. Wenn beide Favoriten den gleichen Abstand haben, wird auf die nächstkleinere ganze Zahl gerundet. Beispiel: Für Originalwerte von:
  - 1.1 gibt den Wert 1 zurück
  - 1.6 gibt einen Wert von 2 zurück
  - 2.5 gibt einen Wert von 2 zurück
- Halb gerade - zur nächsten ganzen Zahl. Wenn beide Favoriten den gleichen Abstand haben, wird auf die nächste gerade Zahl gerundet. Beispiel: Für Originalwerte von:
  - 1.1 gibt den Wert 1 zurück
  - 1.6 gibt einen Wert von 2 zurück
  - -2,5 gibt einen Wert von -2 zurück

Zusammenfassung der Rundungsoptionen:

Ergebnis der Rundung der Eingabe auf eine Ziffer mit dem angegebenen Rundungsmodus

Eingabenum	In Betrieb	Ausgeschalt	Obergrenze	Stockwerk	Bei 5 aufrunden	Bei 5 abrunden	Bei 5 auf gerade Zahl
5.5	6	5	6	5	6	5	6
2,5	3	2	3	2	3	2	2
1.6	2	1	2	1	2	2	2
1.1	2	1	2	1	1	1	1
1.0	1	1	1	1	1	1	1
-1,0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
-1.1	-2	-1	-1	-2	-1	-1	-1
-1.6	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2
-2,5	-3	-2	-2	-3	-3	-2	-2
5.5	-6	-5	-5	-6	-6	-5	-6

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie formatierte Werte in Berichten

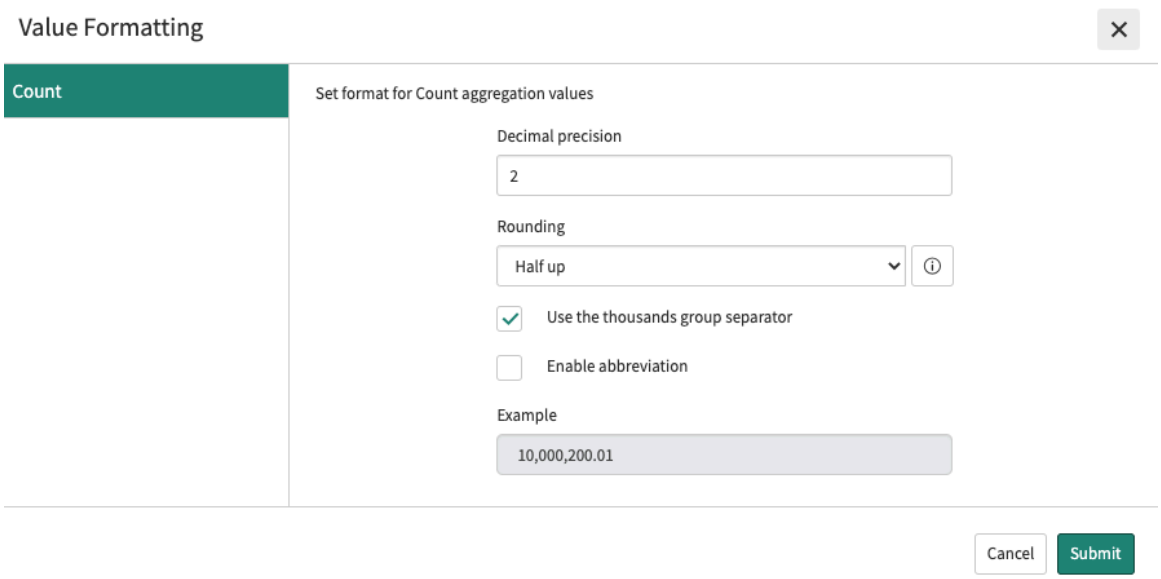
In vorhandenen Berichten können Sie formatierte Werte auf der Registerkarte **Konfigurieren** des Berichtsdesigners konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht mit den Werten aus, die Sie formatieren möchten.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.
4. Klicken Sie auf Wertformatierung festlegen.
5. Konfigurieren Sie im Fenster „Wertformatierung“ die Dauer, die Dezimalgenauigkeit, die Rundungsoptionen, die Einheitentrennzeichen und die Abkürzungen.
   Wertformatierungsoptionen für einen Einzelpunktzahlbericht mit Anzahlzusammenfassung:



Berichte verwalten

Informieren Sie sich über die Aufgaben, die Berichtsadministratoren normalerweise ausführen, über die Objekte, mit denen sie arbeiten, und über die Rollen und Regeln, die angewendet werden.

Um Berichte, Berichtsrollen und Berichtsquellen zu verwalten, navigieren Sie zu **Berichte** > **Administration** und wählen Sie den zu verwaltenden Bereich aus.

Stellt Verwaltungspraktiken für Berichte bereit, um sicherzustellen, dass sie den beabsichtigten Wert liefern, ohne die Systemleistung zu beeinträchtigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reporting - Rollen

Hinweis:

- Benutzer benötigen die Rolle „report_user“, um das Modul **Berichte** im Anwendungsnavigator (linker Navigationsbereich) sehen zu können.
- Benutzer mit einer Berichtsrolle oder der Rolle „itil“ können für alle Berichte, die für sie sichtbar sind, auf die folgenden Berichtsoptionen zugreifen: **Einfügen**, **Einfügen und beibehalten**, **Zu Dashboard hinzufügen** und **PDF-Export**.
- In der folgenden Tabelle bezeichnet der Begriff *„verwalten“* den Zugriff auf die folgenden Berichtsoptionen: **Aktualisieren** (bearbeiten), **Löschen**und **Exporteinstellungen**.

Rollen melden

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Keine Rolle	Können Berichte anzeigen, die für sie freigegeben sind.
ACL-basiert	Die report_view-Zugriffssteuerungen für Tabellen und Felder schränken die Möglichkeit zum Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Berichten ein. Administratoren können andere ACL-Regeln erstellen. Sie benötigen eine Rolle, die Ihnen Zugriff auf die Daten gewährt, die Gegenstand des Berichts sind. Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung mit ACL-Regeln beschränken und Berichtsansichts-Zugriffskontrolle.
berichtsanwender [report_user], itil	Können Berichte erstellen und Berichte anzeigen, die für sie freigegeben wurden. Können keine Berichte freigeben, bearbeiten oder löschen, die für sie freigegeben wurden.
Berichtsplaner [report_scheduler]	Können den E-Mail-Versand aller Berichte **planen**, die sie sehen können, einschließlich der Berichte, die sie nicht verwalten können. Benutzer mit dieser Rolle müssen auch eine andere Rolle haben, die ihnen die Berechtigung zum Erstellen, Bearbeiten und Freigeben von Berichten erteilt.
Gruppenberichtsbenutzer [report_group]	Kann Berichte verwalten und freigeben, die für die Gruppen freigegeben sind, deren Mitglieder sie sind (aufgeführt in **Gruppe**).
globaler Berichtsbenutzer [report_global]	Können Berichte verwalten, die für alle freigegeben sind (aufgelistet in **Global**).
Berichtsadministrator [report_admin]	Können alle Berichte verwalten, freigeben, veröffentlichen und planen. Kann zugreifen **Berichte** > **Administration** und verwalten Sie alle berichtsbezogenen Objekte. Die Rolle report_admin übernimmt alle anderen Berichtsrollen.
Berichtsbeschreibungsadministrator [report_description_admin]	Kann Tabellen- und Feldbeschreibungen für Berichte lesen und aktualisieren.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics Rollen

Dashboard-Berechtigungen

Berichterstellung mit ACL-Regeln beschränken

Erstellen Sie eine Zugriffssteuerungslisten-Regel, um einzuschränken, wer einen Bericht für eine Tabelle, Datenquelle oder Datenbankansicht erstellen kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: security_admin.

Hinweis:

Zusätzlich zu den report_on-ACLs für bestimmte Tabellen steuert eine Schreib-ACL in der Tabelle [sys_report] den Schreibzugriff für alle Berichte. Wenn diese ACL verhindert, dass Sie den aktuellen Bericht speichern, ist die Schaltfläche **Speichern** im Berichtsdesigner deaktiviert. Beispielsweise wenn Sie einen Bericht anzeigen, den ein anderer Benutzer für Sie freigegeben hat. Wenn Sie die richtigen Sicherheitseinstellungen haben, klicken Sie auf **Speichern** > **Einfügen** um eine bearbeitbare Kopie des Berichts zu speichern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Zugriffssteuerung (ACL)**.
2. Fügen Sie einen Zugriffssteuerungsdatensatz mit den folgenden Informationen hinzu.

Option	Bezeichnung
Typ	Datensatz
Vorgang	report_on
Name **(Tabelle)**	<select the table name>

3. Definieren Sie die Regeln, die festlegen, ob ein Benutzer über eine Tabelle berichten kann.
   Wenn ein Benutzer keinen report_on Zugriff auf eine Tabelle hat, erscheint die Tabelle nicht im **Tabellen**feld, wenn der Benutzer einen Bericht erstellt. Datenquellen, die auf Tabellen basieren, für die ein Benutzer die ACL report_on nicht übergibt, werden im Berichtsdesigner nicht in der Liste **Datenquelle** angezeigt. Um zu verhindern, dass ein oder mehrere Benutzer eine Datenquelle in der **Berichtsquellen**-Liste sehen können, erstellen Sie in der Tabelle [sys_report_source] eine neue Lese-ACL, die diese Benutzer ausschließt.

Hinweis:

- Benutzer können Berichte zu Tabellen anzeigen und ausführen, selbst wenn sie aufgrund von report_on ACL-Einschränkungen keine Berichte erstellen können.
- Systemtabellen sind standardmäßig nicht berichtbar. Um die Meldung von Systemtabellen zu ermöglichen, können Administratoren die Eigenschaft *glide.ui.permitted_tables* konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Über Systemtabellen berichten.
- Der ACL report_on Vorgang gewährt das Recht, über die Zieltabelle zu berichten.
- *Datenbankansichten* haben eigene ACLs. Wenn ein Benutzer report_on Rechte auf alle Tabellen in einer Datenbankansicht hat, benötigt er trotzdem report_on-Rechte für die Datenbankansicht, um Berichte darüber zu erstellen. Siehe Datenbankansichten .

Zugehörige Informationen

Eine ACL-Regel erstellen

Zugriffskontrollregeln

Berichtsansichts-Zugriffskontrolle

Die Operation „report_view“ ist eine Datensatztyp-Zugriffssteuerungsliste, die den Zugriff auf Berichte einschränkt. Nur Benutzer, die über eine der erforderlichen Rollen verfügen, können Berichte anzeigen, die die eingeschränkte Ressource enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um eine report_view-ACL zu erstellen, befolgen Sie das allgemeine Verfahren zum Erstellen einer ACL-Regel, beachten Sie jedoch die folgenden Punkte:

Es gibt zwei Arten von report_view-Zugriffssteuerungslisten (ACLs): report_view-Tabellen-ACLs und report_view-Feld-ACLs. ACLs der Tabelle „report_view“ verhindern, dass Benutzer Berichts- oder Datenvisualisierungsinhalte basierend auf der in der ACL angegebenen Tabelle anzeigen können. ACLs des Felds „report_view“ verhindern, dass Anwender Berichte oder Datenvisualisierungen anzeigen, die das in der ACL angegebene Feld in den Einstellungen für „Gruppieren nach“, „Zeile“, „Spalte“ oder „Zusammenfassung“ verwenden.

Beispielsweise gewährt eine ACL des Felds „report_view“ der Rolle „report_admin“ Anzeigezugriff auf das Feld „Gehalt“ in einer HR-Tabelle. Wenn Benutzer mit der Rolle „itil“ oder „report_user“ auf einen Bericht zugreifen, der im Feld „Gehalt“ gruppiert ist, wird Folgendes angezeigt: Zugriff auf diesen Inhalt basierend auf ACLs des Felds „report_view“ verweigert.

Designüberlegungen zum Vorgang „report_view“.

Verwenden Sie diese Richtlinien, wenn Sie eigene Zugriffssteuerungen für report_view-Vorgänge erstellen.

Beschränken Sie den Zugriff auf Berichte auf eine erforderliche Rolle

Der Vorgang „report_view“ unterstützt nur Zugriffsbeschränkungen basierend auf einer erforderlichen Rolle. Eine report_view-Zugriffssteuerung unterstützt keine Skripts oder erweiterten Bedingungen.

Beschränken Sie den Zugriff auf Listenberichte mit einem Lesevorgang

Ein Listenbericht verwendet regelmäßige Datensatzzugriffssteuerungen, um zu bestimmen, wer auf die Daten in einer Tabelle oder einem Feld zugreifen kann. Eine report_view-Zugriffssteuerung kann nicht verhindern, dass Benutzer Listen anzeigen, für die sie Lesezugriff haben. Um den Zugriff auf Datensatzdaten in Listen und Formularen einzuschränken, erstellen Sie eine Zugriffssteuerung für Lesevorgänge. Weitere Informationen zu Datensatzzugriffssteuerungen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungslisten.

Zugehörige Informationen

ACL_Regeltypen

Erstellen Sie eine ACL-Regel

Sicherheit der Berichtausführung

Wenn ein Bericht ausgeführt wird, werden report_view-Zugriffssteuerungslisten (ACLs) für die Tabelle und die Tabellenfelder ausgewertet, auf denen der Bericht basiert. Wenn keine ACL für „report_view“ vorhanden ist, erfolgt eine Fallback-Prüfung der Lese-ACL-Rollen auf Tabellenebene.

Die Fallback-Lese-ACL wird von der Systemeigenschaft `glide.report.report_view.read_acl`gesteuert.

Diese Eigenschaft hat drei mögliche Werte. Der Standardwert ist „erzwingen“.

Ignorieren

Es wird keine Bewertung für die Lese-ACL durchgeführt, und alle Benutzer können den Berichtsehen.

erzwingen

Wenn für diese Tabelle oder dieses Tabellenfeld keine report_view-ACL vorhanden ist, wird die Auswertung anhand der Lese-ACL durchgeführt. Benutzer können den Bericht nur anzeigen, wenn sie die Lese-ACL übergeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

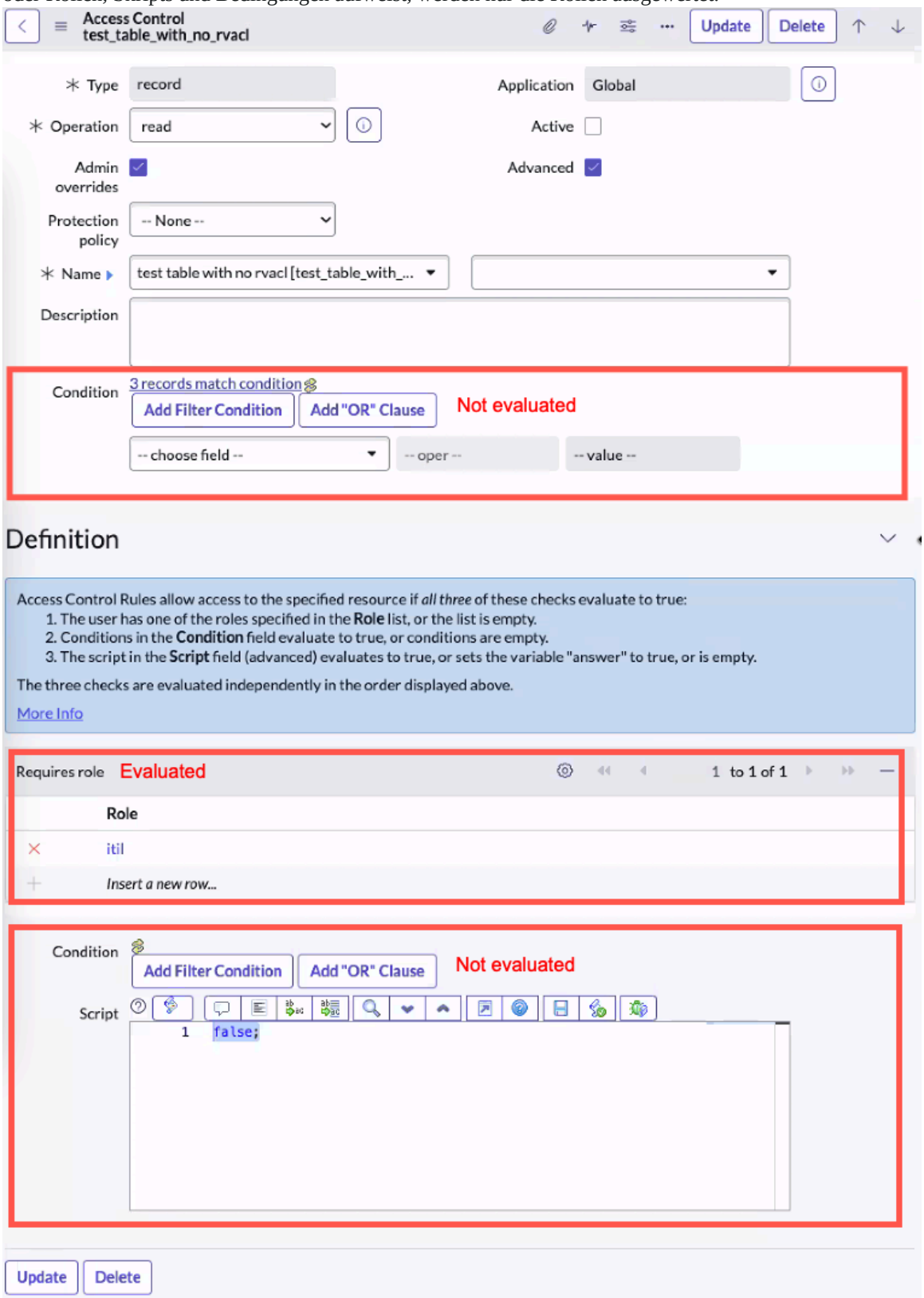
log

Die Lese-ACL-Prüfung wird nicht erzwungen, wenn für diese Tabelle oder dieses Tabellenfeld keine report_view-ACL vorhanden ist. Der Administrator kann jedoch in den Protokollen sehen, welche Anwender gesperrt worden wären, wenn die Sicherheitsprüfung erzwungen worden wäre.

Es wird nicht empfohlen, die Systemeigenschaft in „Ignorieren“ oder „Protokollieren“ zu ändern, da der Fallback zum Lesen der ACL eine zusätzliche Schutzstufe beim Anzeigen eines Berichts bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Lese-ACL-Prüfung auf Fallback-Tabellenebene gilt nur für Rollen, nicht für Skripts oder Bedingungen. Wenn eine Lese-ACL auf Tabellenebene Rollen und Skripts oder Rollen und Bedingungen oder Rollen, Skripts und Bedingungen aufweist, werden nur die Rollen ausgewertet.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ACL-Bewertung für Berichte

Verwenden Sie die ServiceNow® ACL-Bewertung für Berichte, um Berichte zu identifizieren, die durch report_view-ACLs (Zugriffssteuerungslisten) blockiert werden.

Anwendungskomponenten

Verwenden Sie das ACL-Dashboard für Berichte, um Berichte zu identifizieren, die Anwender nicht anzeigen können. Wenn der Besitzer die ACL-Einschränkungen nicht erfüllt, können ACLs sogar Berichtersteller in ihren eigenen Berichten blockieren. Betrachten Sie einen Bericht, der für alle ITIL-Benutzer freigegeben ist. Eine Tabelle oder Tabellenspalte, auf der der Bericht basiert, beschränkt den Zugriff auf Benutzer mit Administratorrolle. In diesem Fall können die meisten Benutzer mit der Rolle itil den Bericht nicht anzeigen. Die Anwendung identifiziert sowohl die Benutzer als auch die unterstellten Mitarbeiter. Mit den Informationen aus der Bewertung können Sie Benutzer und Berichte ignorieren und sich später mit ihnen befassen.

Bei der Prüfung werden alle Berichte anhand der report_view-ACLs in der Instanz ausgewertet. Sie identifiziert auch Tabellen ohne report_view-ACLs und wertet aus, welche Anwender die READ ACLs für eine Tabelle nicht übergeben. Mit der ACL-Bewertung können Sie dann Benutzer in beiden Kategorien ansprechen – Benutzer, die keine report_view-ACLs übergeben, und Benutzer, die keine READ-ACLs für Berichte ohne report_view-ACLs übergeben.

Außerhalb der Anwendung können Sie die Freigabe im Berichts- oder Visualisierungs-Designer ändern oder den Zugriff von Benutzern, Gruppen und Rollen ändern.

Die Anwendung besteht aus drei Komponenten:

Bericht-ACL-Dashboard

Führen Sie die Prüfung im Dashboard aus.

Liste der betroffenen Berichte

Zeigen Sie alle betroffenen Berichte in einer Plattformliste an. Sie können Berichte hier mithilfe von Plattformfilterfunktionen korrigieren.

Liste der ignorierten Berichte und Benutzer

Entfernen Sie Anwender und Berichte aus dieser Liste, damit sie beim nächsten Scannen Ihrer Berichte angezeigt werden.

Hinweis:
Für einige Tabellen in der ServiceNow-Plattform werden standardmäßig Zugriffssteuerungslisten erstellt.

Installieren Sie die ACL-Bewertung für Berichte

Die ACL-Bewertung für Berichte ermöglicht es Ihnen, Anwender zu identifizieren, die keinen Zugriff auf Berichte haben, und gegebenenfalls Zugriff zu gewähren.

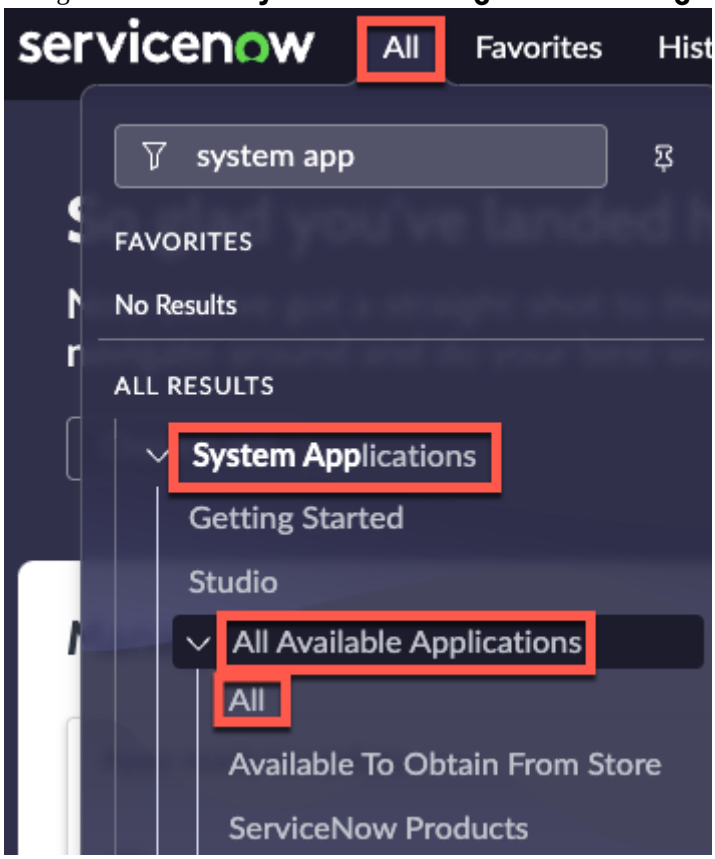
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die ACL-Bewertung für Berichte ist eine Store-App. Weitere Informationen zur Installation von Store-Apps finden Sie unter Eine ServiceNow Store-Anwendung installieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Geben Sie in die Suchleiste ACL-Bewertung ein.
   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

Führen Sie den Bewertungsscan für die Berichtsansicht durch

Scannen Sie Ihre -Instanz nach Berichten, die Benutzer basierend auf vorhandenen Zugriffssteuerungslisten (ACLs) nicht anzeigen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Bewertungsprüfung gibt eine Liste der betroffenen Berichte zurück. Ein Bericht ist betroffen, wenn ein Anwender den Bericht gesehen hat, der ihn aufgrund einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

report_view-ACL oder einer blockierenden READ ACL (bei Berichten, die auf Tabellen ohne report_view-ACLs basieren) nicht sehen kann.

Die Zeit, die für den Bewertungsscan benötigt wird, hängt von der Anzahl der Datensätze in der Instanz ab. Erwägen Sie, die Bewertung über Nacht auszuführen. Erwägen Sie auch, die Berichte zu filtern, für die die Bewertung gilt. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Berichtbewertungsscans.

Prozedur

1. Erhöhen Sie Ihre Rolle auf security_admin.
   Weitere Informationen finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen .
2. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **ACL-Bewertung für Berichte** > **Bericht-ACL-Dashboard**.
3. Wählen Sie **Bewertungsscan ausführen aus**.
   Die Bewertungsprüfung kann in Instanzen mit vielen Berichten lange dauern. Sie können Teilergebnisse anzeigen, während der Scanvorgang ausgeführt wird, oder **Ergebnis anzeigen** auswählen, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, werden in einer Meldung angezeigt, wer die Bewertung durchgeführt hat sowie Start- und Stoppzeit der Bewertung.

   Hinweis:
   Die Prüfung berechnet für jeden betroffenen Bericht die Anzahl der Ausführungen. Wenn die Eigenschaft `sn_report_acl.run_scan_based_on_report_execution_only` auf „false“ festgelegt ist, ist die Spalte „ **Ausführungen insgesamt“** in der Liste „Betroffene Berichte“ immer leer, und `process_reports_executed_within_X_days_ago` wird ignoriert.

   Der erste Scan zeigt:

   - Der Benutzer, der die Prüfung ausgeführt hat, sowie die Start- und Endzeiten der Prüfung
   - Die Anzahl der betroffenen Berichte
   - Der Prozentsatz der betroffenen Berichte in der Instanz
   - Die Anzahl der Tabellen mit report_view-Zugriffssteuerungslisten
4. **Wahlweise:** Wenn die Liste der betroffenen Berichte leer ist, navigieren Sie zu **report_executions.list**.

   a. Wenn diese Tabelle leer ist, gibt es keine ACL-Probleme.

   b. Wenn **report_executions.list** Einträge enthält, ändern Sie die Systemeigenschaft `sn_report_acl.run_scan_based_on_report_execution_only` in false, und führen Sie den Scan erneut aus.
   Dieses Mal zeigt die Prüfung alle betroffenen Berichte an, nicht nur die ausgeführten Berichte. Die Ausführung des zweiten Scans dauert häufig länger.
5. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **ACL-Bewertung für Berichte** > **Liste der betroffenen Berichte** , um die Liste der betroffenen Berichte anzuzeigen.
   In der Liste „Betroffene Berichte“ werden die von ACLs betroffenen Berichte angezeigt.

Zeigen Sie die Liste der betroffenen Berichte an

Sie können eine Liste aller betroffenen Berichte anzeigen, die durch die ACL-Bewertung für Berichte identifiziert wurden. Verwenden Sie diese Liste, um betroffene Berichte und Anwender zu korrigieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **ACL-Bewertung für Berichte** > **Liste der betroffenen Berichte**.
   Im Listenbericht werden die betroffenen Berichte angezeigt.

Spalte	Beschreibung
Bericht	Der Berichtsname mit einem Hyperlink zum Formular.
Tabelle	Die Quelltabelle des Berichts.
Referenzierte DBView-ACL-Tabelle	Wenn diese Spalte gefüllt ist, wird der Bericht durch eine ACL in einer der Tabellen beeinflusst, auf denen die *Datenbankansicht* basiert. Manchmal basiert ein betroffener Bericht auf einer Datenbankansicht mit einer ACL. In diesem Fall wird der Name der Datenbankansicht unter dem Namen der Tabelle in der Spalte Tabelle angezeigt.
Dot-Walk-Felder	Wenn diese Spalte gefüllt ist, ist der Bericht aufgrund einer ACL in einer erweiterten Tabelle betroffen. Weitere Informationen finden Sie unter Bericht über erweiterte Tabellen.
Ausführungen insgesamt	Angabe, wie oft ein Benutzer den Bericht angezeigt hat. Diese Spalte ist leer, wenn die Eigenschaft `run_scan_based_on_report_execution_only` auf „falsch“ festgelegt ist.
Letzte Ausführung	Der Zeitstempel der letzten Ausführung des Berichts. Diese Spalte wird ausgefüllt, wenn die Eigenschaft `run_scan_based_on_report_execution_only` auf „wahr“ festgelegt ist.
ist global	True/False. Bei „wahr“ hat der Berichtsbesitzer den Bericht für alle Anwender freigegeben. Bei „false“ hat der Berichtsbesitzer den Bericht für bestimmte Anwender, Gruppen oder Rollen freigegeben.
Für Rollen freigegeben	Rollen, für die der Berichtsbesitzer den Bericht freigegeben hat (unabhängig von der Zugriffssteuerungsliste). Dieses Feld ist leer, wenn der Bericht global ist.
Für Anwender freigegeben	Anwender, für die der Berichtsbesitzer den Bericht freigegeben hat (unabhängig von der Zugriffssteuerungsliste). Dieses Feld ist leer, wenn der Bericht global ist.
Für Gruppen freigegeben	Gruppen, für die der Berichtsbesitzer den Bericht freigegeben hat (unabhängig von der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalte	Beschreibung
	Zugriffssteuerungsliste). Dieses Feld ist leer, wenn der Bericht global ist.
Ist durch Lese-ACL blockiert	Diese Spalte zeigt „true“ an, wenn eine Lese-ACL einen Anwender blockiert.
ACL-Tabelle lesen	Zeigt den Namen der Tabelle an, die überprüft wird, wenn der Anwender durch eine Lese-ACL blockiert wird.
Ist ohne RVA oder Lese-ACL blockiert	Diese Spalte zeigt „wahr“ an, wenn ein Bericht blockiert ist, da die Tabelle, auf der der Bericht basiert, weder eine report_view-ACL noch eine Lese-ACL hat.
Durch Tabellen-ACLs blockiert	Wenn eine Tabellen-ACL (oder eine Spalten-ACL, die für alle Spalten in einer Tabelle gilt) einen Benutzer blockiert, zeigt diese Spalte den Namen der ACL an.
Durch Tabellen-ACL-Rollen blockiert	Die in der Tabellen-ACL definierten Rollen, deren Mitglieder Berichte basierend auf der ACL anzeigen können. Ein Benutzer muss mindestens eine dieser Rollen haben, um den Bericht anzuzeigen.
Link zu Tabellen-ACLs	Klicken Sie auf den Link, um eine Liste der Tabellen-ACLs anzuzeigen, die für den betroffenen Bericht gelten. Das Feld **Rolle** in der Liste zeigt die erforderlichen Rollen an. Ein Benutzer muss eine der Rollen aufweisen, um -Berichte basierend auf der -Tabelle anzuzeigen.
Durch Spalten-ACLs blockiert	Wenn eine bestimmte ACL-Spalte einen Anwender blockiert, zeigt diese Spalte den Namen der ACL an.
Durch Spalten-ACL-Rollen blockiert	Die in der Spalten-ACL definierten Rollen, deren Mitglieder Berichte basierend auf der Spalte anzeigen können. Ein Benutzer muss mindestens eine dieser Rollen haben, um den Bericht anzuzeigen.
Link zu Spalten-ACLs	Klicken Sie auf den Link, um die Spalten-ACLs anzuzeigen, die für den betroffenen Bericht gelten. Das Feld **Rolle** in der Liste zeigt die erforderlichen Rollen an. Ein Benutzer muss eine der Rollen aufweisen, um Berichte basierend auf der Spalte anzuzeigen.

2. Adressieren Sie die betroffenen Mitarbeiter und Mitarbeiter wie in Verwalten Sie Bericht-ACL-Bewertungenbeschrieben.

Verwalten Sie Bericht-ACL-Bewertungen

Wenn Sie den Bewertungsscan für die Berichts-ACL (Zugriffssteuerungsliste) ausführen, erhalten Sie als Ergebnis eine Liste der betroffenen Berichte. Die Bewertung beschreibt die Benutzer, die einen Bericht gesehen haben, einschließlich des Berichterstellers. Die Bewertung umfasst auch die Rollen, auf die der Bericht beschränkt ist, und die Gruppen, die diese Rollen enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für Berichte, die von einer Lese-ACL auf Tabellenebene blockiert werden, zeigt die Bewertung die Tabelle an, die die blockierende ACL enthält und welche Benutzer blockiert sind. Die Bewertungsanwendung bietet keine weiteren Verwaltungstools. Bei Berichten, die gesperrt sind, weil sie weder eine report_view-ACL noch eine Lese-ACL haben, wird der Bericht als betroffen markiert, die betroffenen Anwender werden jedoch nicht angezeigt.

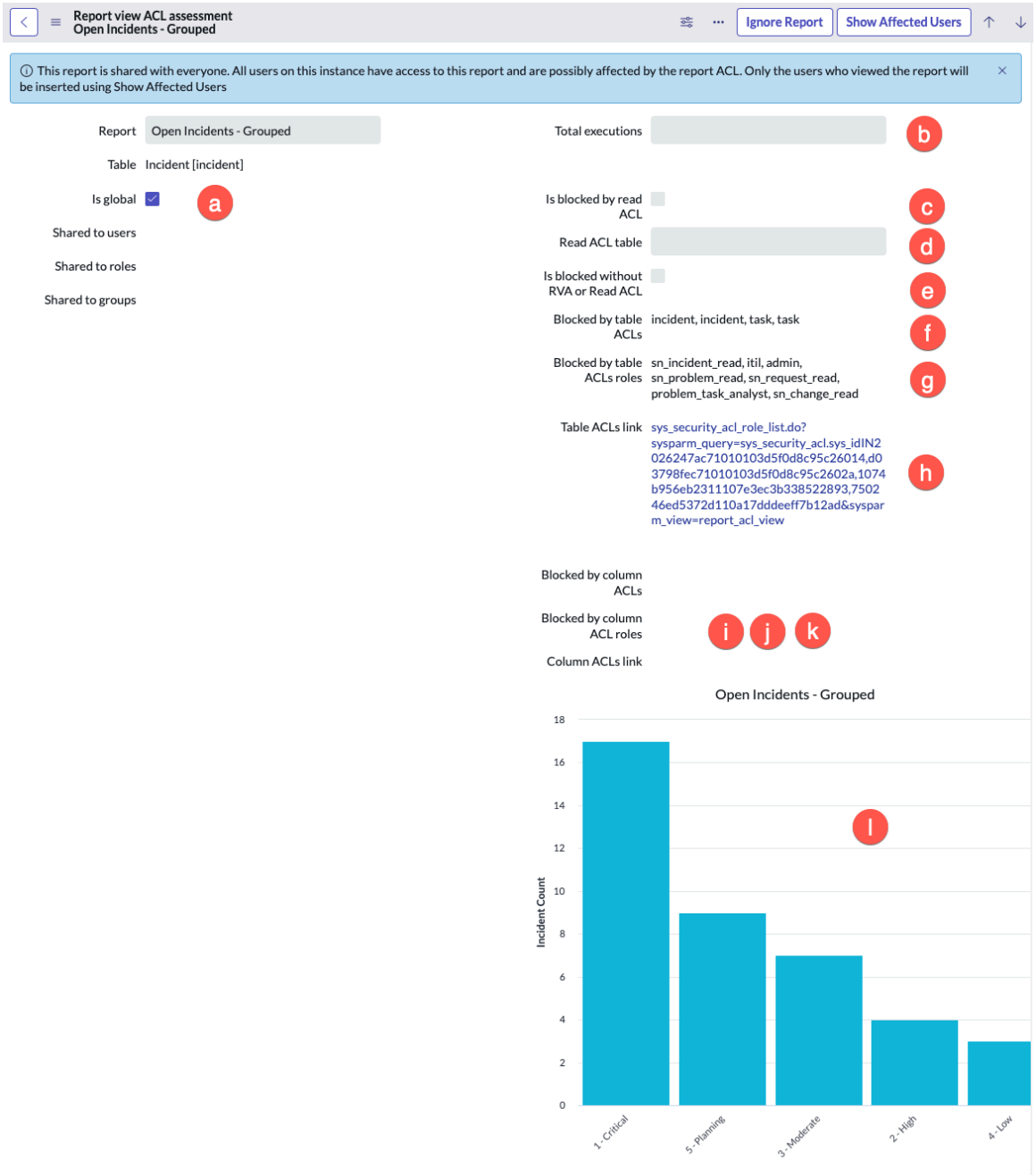
Wichtig:
Die Rollen, die Zugriffssteuerungslisten für Sperrtabellen und Sperrspalten-ACLs zugeordnet sind, stammen aus der Tabelle „sys_security_acl_role“. ACLs, die keinen Rollendatensatz in dieser Tabelle haben, werden nicht in der ACL-Liste der Berichtsansicht oder in Listen der betroffenen Tabellen, Spalten und Lese-ACLs angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **ACL-Bewertung für Berichte** > **Liste der betroffenen Berichte**.
2. Wählen Sie die Info-Schaltfläche ( ) neben dem Bericht, den Sie bearbeiten möchten, und anschließend **Datensatz öffnen,** um die mit dem Bericht verknüpften Optionen anzuzeigen.
   Dieses Ergebnis enthält die folgenden Informationen.
   a. Die Benutzer, Rollen und Gruppen, denen der Berichtseigentümer angehört und für die der Bericht freigegeben wurde. Wenn das Feld **Ist global** aktiviert ist, wird der Bericht für alle Benutzer freigegeben. Andernfalls werden **Freigegeben für Anwender**, **Freigegeben für Rollen**und/oder **Freigegeben für Gruppen** ausgewählt.
   b. Angabe, wie oft Anwender den Bericht angezeigt haben.

      Dieses Feld ist leer, wenn die Eigenschaft `run_scan_based_on_report_execution_only` auf „falsch“ festgelegt ist.
   c. Das Feld **Wird von Lese-ACL blockiert** wird ausgewählt, wenn in der Tabelle, auf der der Bericht basiert, keine report_view-ACLs vorhanden sind, aber Lese-ACLs den Zugriff blockieren.
   d. Die Tabelle mit Lese-ACLs, die für den Bericht gelten.
   e. Das Feld **Ist ohne RVA oder Lese-ACL blockiert** wird ausgewählt, wenn der Bericht aus einem Nicht-ACL-Grund blockiert ist.
   f. Tabellen-ACLs (und Spalten-ACLs, die für alle Spalten in der Tabelle gelten), die für den Bericht gelten
   g. Rollen, die blockierenden Tabellen-ACLs zugeordnet sind
   h. Links zu zugehörigen blockierenden Tabellen-ACLs
   i. Spalten-ACLs, die für den Bericht gelten
   j. Rollen, die blockierenden Spalten-ACLs zugeordnet sind
   k. Links zu den zugehörigen Sperrspalten-ACLs
   l. Eine Echtzeitversion des Berichts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

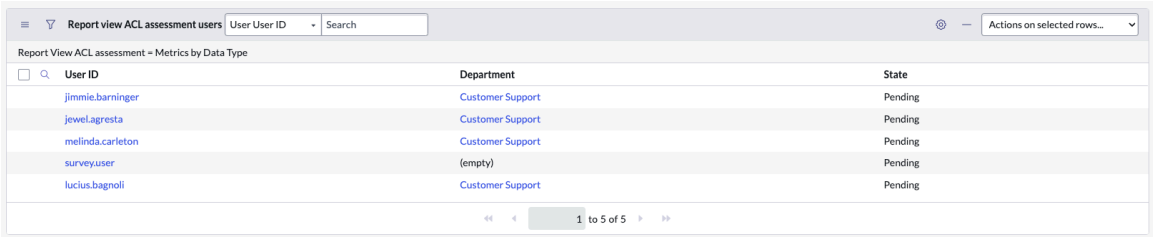


3. **Wahlweise:** Wählen Sie **„Bericht ignorieren“** aus, um diesen Bericht aus zukünftigen Bewertungen zu entfernen.
   Informationen zu einem späteren Zeitpunkt finden Sie unter Bewerten Sie ignorierte Berichte erneut.
4. Wählen Sie **Betroffene Anwender anzeigen** und dann **Ergebnis anzeigen aus**.
   Die ersten betroffenen Anwender werden in einer zugehörigen Liste unter der Berichtsbewertung angezeigt. Betroffene Anwender sind Anwender, für die der Berichtsbesitzer den Bericht freigegeben hat, die den Bericht jedoch nicht basierend auf report_view-ACLs anzeigen können.

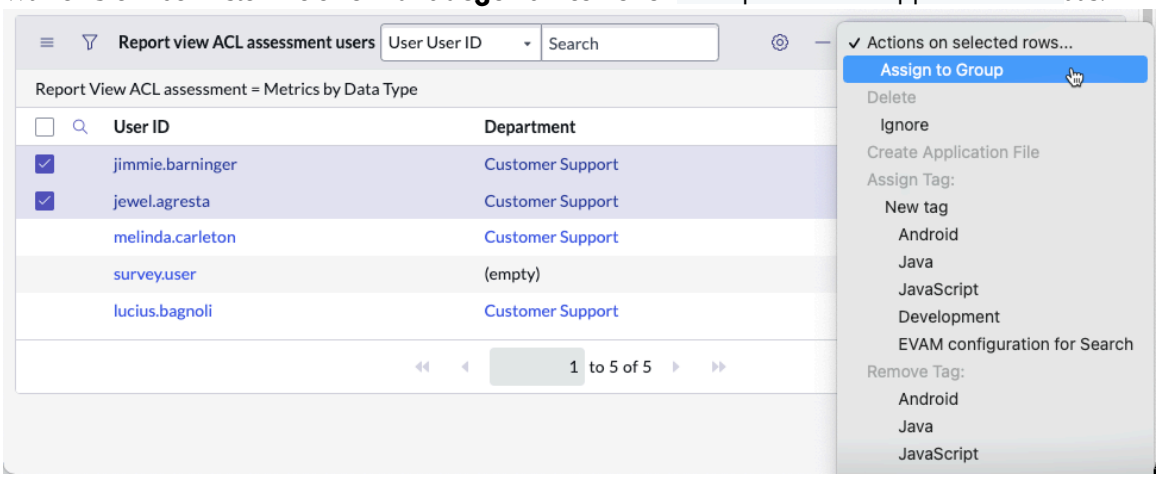
   Standardmäßig werden fünf betroffene Benutzer angezeigt. Um mehr anzuzeigen, konfigurieren Sie die Eigenschaft *`sn_report_acl.com.par_report_acl_assessment.max_affected_users`*. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Berichtbewertungsscans.

Automatische Übersetzung

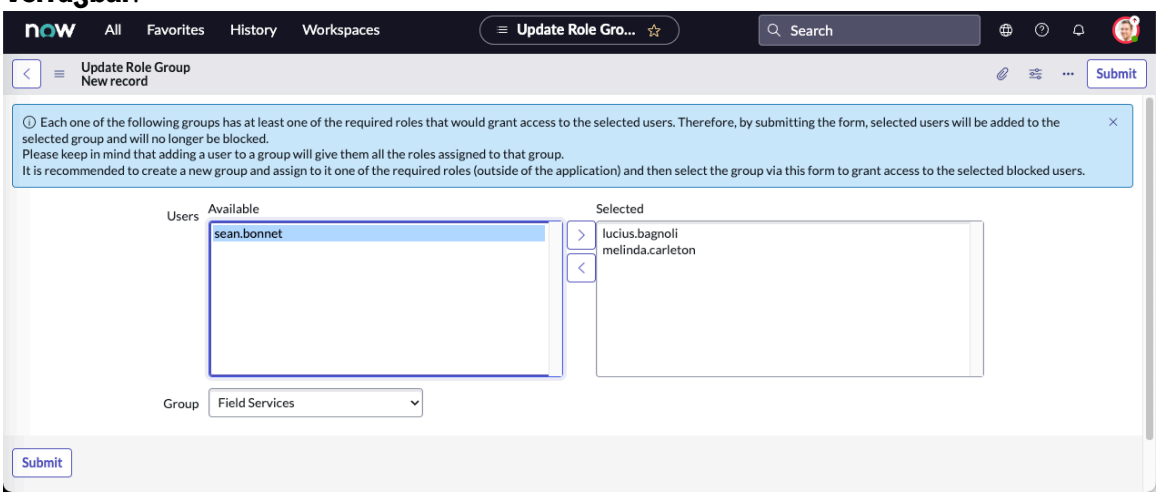
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. **Wahlweise:** Wählen Sie einen oder mehrere betroffene Benutzer aus, und wählen Sie **Aktion für ausgewählte Zeilen** > **Ignorieren** um den Zugriff der Benutzer auf den Bericht unverändert zu lassen. Ausgewählte Anwender können den Bericht immer noch nicht anzeigen, ihre Namen werden jedoch nicht angezeigt, wenn Sie das nächste Mal den Bewertungsscan ausführen.
6. Fügen Sie einer Gruppe Anwender hinzu.
   a. Wählen Sie mindestens einen betroffenen Anwender aus.
   b. Wählen Sie in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen**die Option An Gruppe zuweisenaus.



   c. Wählen Sie eine Gruppe und eine Rolle (falls verfügbar), um die ausgewählten Benutzer hinzuzufügen, und wählen Sie **Absenden**aus.
   Verschieben Sie alle Anwender, die Sie nicht derselben Gruppe hinzufügen möchten, in die Spalte **Verfügbar**.



   d. Wenn keine Gruppe mindestens eine Blockierungsrolle hat, wählen Sie eine entsprechende Gruppe aus, und fügen Sie eine der Blockierungsrollen hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn keine Gruppen für die Benutzer geeignet sind, erstellen Sie eine Gruppe, und weisen Sie ihr außerhalb der Anwendung eine der erforderlichen Rollen zu. Gewähren Sie dann innerhalb der Anwendung den ausgewählten gesperrten Benutzern Zugriff. Weitere Informationen zum Erstellen von Gruppen finden Sie unter Benutzergruppen erstellen .

e. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

In der Liste Betroffene Benutzer ändert sich der Status der zugewiesenen Benutzer in Verarbeitet. Wenn Sie diese Liste das nächste Mal anzeigen, werden die zugewiesenen Anwender nicht mehr darin angezeigt.

Zugehörige Informationen

Einer Gruppe eine Rolle zuweisen

Verwalten Sie Berichte mit ACLs in erweiterten Feldern

Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu, um Berichte zu identifizieren, die von report_view-ACLs in Dot-Walking-Feldern betroffen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie die Systemeigenschaft `sn_report_acl.com.par_report_acl_assessment.collect_dotwalk`, und legen Sie sie auf truefest.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Systemeigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .
2. Führen Sie den Bewertungsscan für die Berichtsansicht durch.

Ergebnisse

Die Liste „Betroffene Berichte“ hat eine neue Spalte namens **„Dot-Walk-Felder“**. Diese Spalte ist nur sichtbar, wenn ein betroffener Bericht basierend auf einer ACL für ein Feld in einer erweiterten Tabelle identifiziert wird.

Zugehörige Informationen

Bericht über erweiterte Tabellen

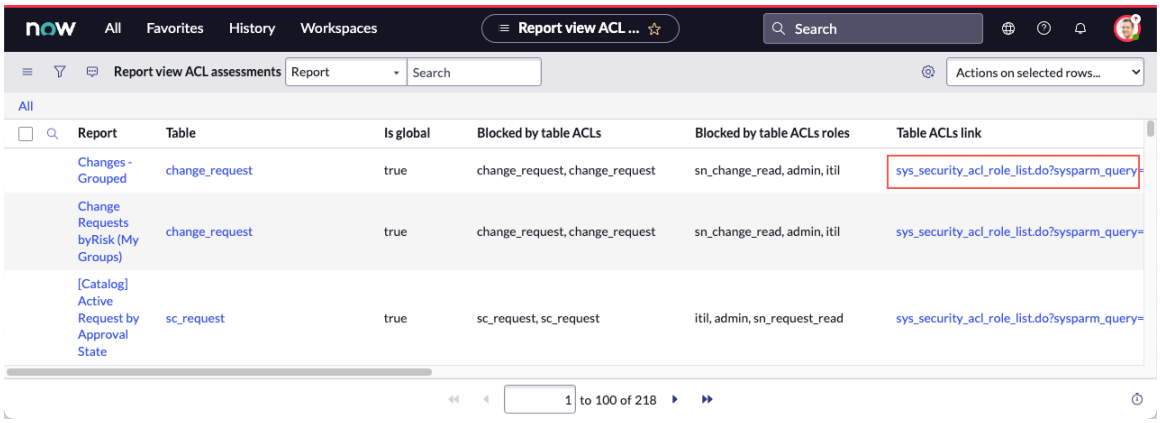
Andere Korrekturaufgaben für Berichte

Nachdem Sie die Berichtsbewertung durchgeführt haben, können Sie betroffene Benutzer ansprechen. Sie können die Rollen von Zugriffssteuerungslisten (ACL) und Freigabeoptionen für Berichte ändern oder Berichtsbenutzer zu einer Gruppe hinzufügen, um ihnen Sperrrollen zuzuweisen.

Bearbeiten Sie ACL-Rollen

Erhöhen Sie Ihre Rolle auf security_admin, und fügen Sie einer blockierenden ACL eine oder mehrere Rollen hinzu. Wählen Sie im Formular „Betroffene Berichte“ den **Link Tabellen-ACLs**, **den Link Spalten-ACLs**oder **den Link Lese-ACLs**, um die zugehörige Liste der ACL-Rollen zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bearbeiten Sie die Freigabeoptionen für Berichte

- Öffnen Sie bei in der klassischen Umgebung erstellten Berichten den Bericht im Berichtsdesigner, und ändern Sie, für wen der Bericht freigegeben wird. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte freigeben.
- Öffnen Sie bei Berichten, die in einem konfigurierbaren Arbeitsbereich erstellt wurden, den Bericht im Visualisierungs-Designer, und ändern Sie, für wen der Bericht freigegeben wird. Weitere Informationen finden Sie unter Geben Sie eine Datenvisualisierung im frei Visualisierungs-Designer.

Filtern Sie Berichtbewertungsscans

Vor allem bei großen Instanzen kann die ACL-Bewertung für Berichte lange dauern. Um die Bewertungszeit zu verkürzen, können Sie Systemeigenschaften verwenden, um die Berichte zu filtern, für die die Bewertung gilt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Sie können mit allen Eigenschaften in der ACL-Bewertung für Berichte arbeiten, mit Ausnahme von zwei:

- `sn_report_acl.com.par_report_acl_assessment.report_view.sys_ids`
- `sn_report_acl.glide.script.block.client.globals`

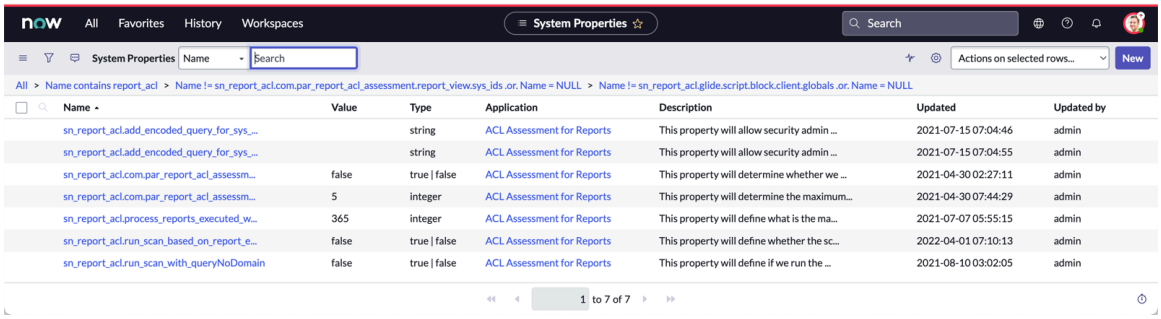
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.
2. Filtern Sie die Liste so, dass nur die Eigenschaften angezeigt werden, die „report_acl“ im Namen enthalten.



3. Filtern Sie die Eigenschaften `sn_report_acl.com.par_report_acl_assessment.report_view.sys_ids` und `sn_report_acl.glide.script.block.client.globals`heraus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Verwenden Sie die verbleibenden Eigenschaften, um den Bewertungsscan zu konfigurieren.

Systemeigenschaften für Berichtbewertungen

Verwenden Sie diese Eigenschaften, um die Prüfung der ACL-Bewertung für Berichte zu konfigurieren.

Um Systemeigenschaften zu konfigurieren, navigieren Sie zu sys_properties.list und filtern Sie nach dem Eigenschaftsnamen.

Eigenschaft	Beschreibung
sn_report_acl.run_scan_with_queryNoDomain	Nur gültig für domänengetrennte Instanzen. Definiert, ob die App die Benutzerdomäne berücksichtigt, wenn Sie die Abfrage ausführen. Bei „false“ erhält der security_admin nur Ergebnisse für die Domänen, in die er Einblick hat. Ein globaler security_admin kann die Eigenschaft auf „true“ festlegen und die Ergebnisse für alle Domänen in der Instanz abrufen. Die einzelnen security_admins können dann die gesammelten Ergebnisse für ihre eigenen Domänen anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtbewertung und Domänentrennung. Wenn Sie diese Eigenschaft für eine nicht domänengetrennte Instanz auf „true“ festlegen, wird die Bewertung als normale Abfrage ausgeführt. Wenn Sie diese Eigenschaft löschen, lautet der Standardwert im Code „false“. Typ: true/false Standardwert: false
sn_report_acl.add_encoded_query_for_sys_report_table	Ermöglicht Sicherheitsadministratoren das Hinzufügen einer codierten UND-Abfragebedingung zur Abfrage, die der Bewertungsscan für die Tabelle „sys_report“ ausführt. Sie können beispielsweise eine codierte Abfrage hinzufügen, die Berichte nur für bestimmte Tabellen auswertet. Die Gültigkeit der codierten Abfrage liegt in der Verantwortung des Anwenders. Aus Leistungsgründen validiert die App vor der Ausführung keine zusätzlichen Abfragen im Code.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn Sie diese Eigenschaft löschen oder sie einen leeren Wert hat, wird der Bewertungsscan nur mit den ursprünglichen Bedingungen ausgeführt. Typ: Zeichenfolge
sn_report_acl.com.par_report_acl_assessment.collekt_punktwalk	Legt fest, ob die App Dot-Walking-Felder auf betroffene Berichte überprüft. Bei „false“ verbessert sich die Leistung der App, die App gibt jedoch nur eine Teilmenge der Gesamtergebnisse zurück. Typ: true/false Standardwert: false
sn_report_acl.add_encoded_query_for_sys_user_table	Ermöglicht Sicherheitsadministratoren das Hinzufügen einer codierten UND-Abfragebedingung zur Abfrage, die der Bewertungsscan für die Tabelle „sys_user“ ausführt. Sie können beispielsweise eine codierte Abfrage hinzufügen, die nur bestimmte Rollen auswertet. Die Gültigkeit der codierten Abfrage liegt in der Verantwortung des Anwenders. Aus Leistungsgründen validiert die App vor der Ausführung keine zusätzlichen Abfragen im Code. Wenn Sie diese Eigenschaft löschen oder sie einen leeren Wert hat, wird der Bewertungsscan nur mit den ursprünglichen Bedingungen ausgeführt. Typ: Zeichenfolge
sn_report_acl.process_reports_executed_within_X_days_ago	Definiert die maximale Anzahl der Tage seit der letzten Anzeige eines Berichts durch einen Anwender, die die App beim Ausführen des Bewertungsscans berücksichtigt. Typ: Ganzzahl Standard: 365
sn_report_acl.run_scan_based_on_report_execution_only	Die Prüfung berechnet für jeden betroffenen Bericht die Anzahl der Ausführungen. Wenn diese Eigenschaft auf „false“ festgelegt ist, ist die Spalte **„Gesamtzahl Ausführungen“** in der Liste „Betroffene Berichte“ immer leer, und *process_reports_executed_within_X_days_ago* wird ignoriert. Typ: true/false Standardwert: wahr
sn_report_acl.com.par_report_acl_assessment.max_affected_users	Die maximale Anzahl der betroffenen Anwender, die abgerufen wird, wenn Sie **auf Betroffene Anwender anzeigen** klicken. Gilt für Berichte, die von Anwendern mit angegebenen Rollen angezeigt

Automatisiert übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	werden können, oder für Berichte, die von jedem angezeigt werden können. Für Berichte, die von Gruppen angezeigt werden können, ist dieser Wert die maximale Anzahl betroffener Anwender, die pro Gruppe abgerufen werden. Typ: Ganzzahl Standard: 5
sn_report_acl.com.par_report_acl_assessment.collekt_punktwalk	Erfasst Berichtsfelder in erweiterten Tabellen, die dazu führen, dass ein Bericht blockiert wird. Diese Eigenschaft fügt die Spalte **„Dot-Walk-Felder“** der Tabelle „Betroffene Berichte“ hinzu, wenn diese Felder vorhanden sind. Typ: true/false Standardwert: wahr

Die Liste der report_view-ACLs

Zeigen Sie die gesamte Liste der report_view-ACLs und die zugehörigen Rollen an, um eine Ansicht der Zugriffssteuerung in Ihrer Instanz auf höherer Ebene zu erhalten.

Jede Instanz hat eine andere Anzahl von report_view-ACLs. Die Anzahl hängt von den in der Instanz aktivierten Plugins ab.

Um die Liste der report_view-ACLs anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **ACL-Bewertung für Berichte** > **ACLs-Liste für Berichtsansicht**.

„report_view“: ACL-Listenspalten

ACLs gelten jeweils nur für eine Rolle. Es kann mehrere Instanzen einer ACL geben, wenn sie für mehrere Rollen gilt. Beispielsweise gewährt dieselbe ACL einem Administrator mehr Zugriff auf Berichte als einem Benutzer itil.

Spalte	Beschreibung
ACL	Der Name der ACL „report_view“.
Aktiv	Gibt an, ob die ACL aktiv ist. True/False.
Anwendung	Die Anwendung, für die die ACL gilt.
Paket	Das Plugin, das der ACL zugeordnet ist.
Beschreibung	Was die ACL für die zugeordnete Rolle verhindert oder zulässt.
Rolle	Der Name der Rolle, für die die ACL gilt.
Beschreibung	Beschreibung der Rolle.

Bewerten Sie ignorierte Berichte erneut

Wenn Sie die ACL-Bewertung für Berichte beheben, können Sie jeden Bericht ignorieren. Zeigen Sie diese Berichte an, um ihre Status erneut zu berücksichtigen.

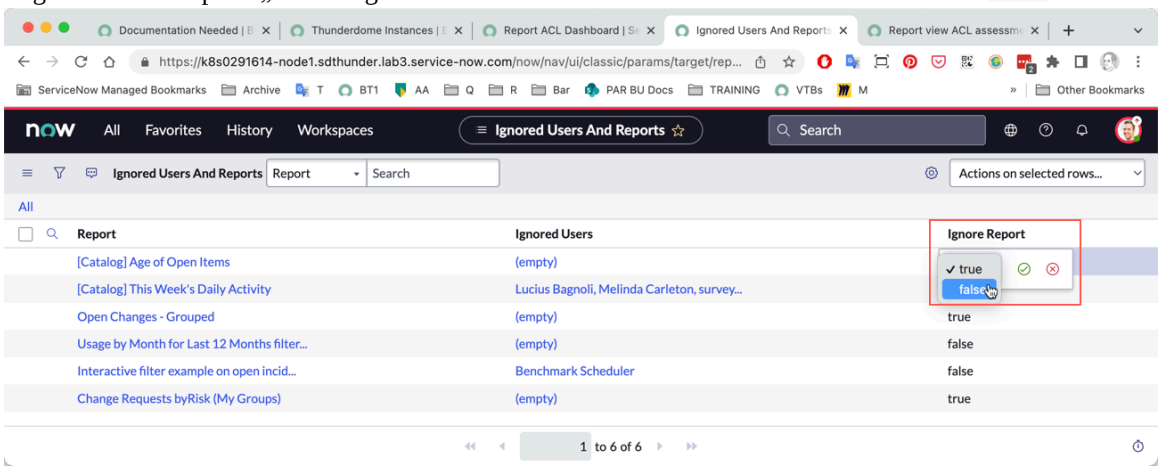
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **ACL-Bewertung für Berichte** > **Liste der ignorierten Berichte und Benutzer**.
2. Legen Sie in der Spalte „Bericht ignorieren“ den Wert der neu zu bewertenden Berichte auf `false`fest.



Ergebnisse
Die ACL-Bewertung für Berichte bewertet die `Falschmeldungen` beim nächsten Ausführen der Bewertung.

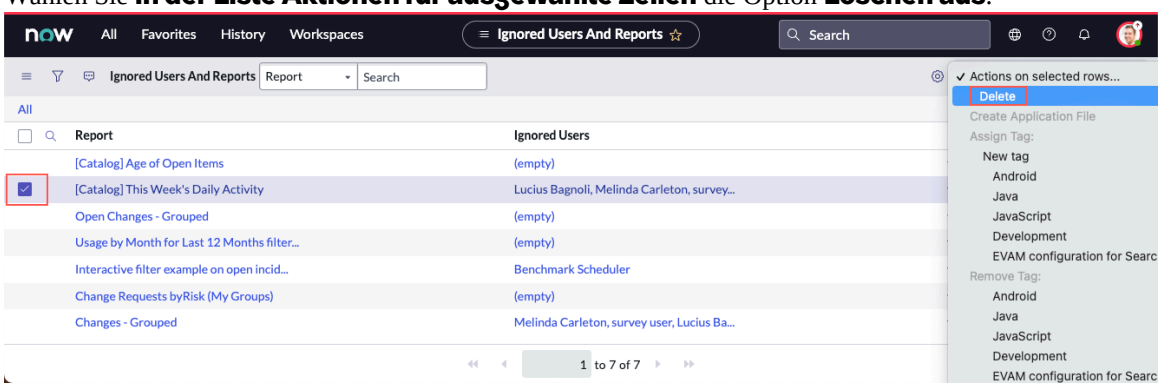
Bewerten Sie ignorierte Anwender neu

Wenn Sie die ACL-Bewertung für Berichte beheben, können Sie jeden einzelnen Benutzer ignorieren. Zeigen Sie diese Anwender an, um ihre Status erneut zu berücksichtigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und security_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **ACL-Bewertung für Berichte** > **Liste der ignorierten Berichte und Benutzer**.
2. Wählen Sie die Zeile mit dem ignorierten Benutzer aus.
3. Wählen Sie **in der Liste Aktionen für ausgewählte Zeilen** die Option **Löschen aus**.



Ergebnisse
Die Anwendung ACL-Bewertung für Berichte enthält die Benutzer, die Sie bei der nächsten Ausführung der Bewertung aus diesem Bericht gelöscht haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtbewertung und Domänentrennung

In domänengetrennten Instanzen gelten für die ACL-Bewertung für Berichte bestimmte Einschränkungen.

Eigenschaft für Domänentrennung

Konfigurieren Sie die Wahr/Falsch-Eigenschaft `sn_report_acl.run_scan_with_queryNoDomain`, um anzugeben, ob die Bewertung für die gesamte Instanz oder für eine einzelne Domäne gilt.

Diese Eigenschaft ist nur für domänengetrennte Instanzen gültig. Sie definiert, ob die App die Benutzerdomäne berücksichtigt, wenn Sie die Abfrage ausführen. Bei „false“ erhält security_admins nur Ergebnisse für die Domänen, in die er Einblick hat.

Ein globaler security_admin kann die Eigenschaft auf „true“ festlegen und die Ergebnisse für alle Domänen in der Instanz anzeigen. Die einzelnen security_admins können dann die gesammelten Ergebnisse für ihre eigenen Domänen abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Berichtbewertungsscans.

Die Bewertung wird als normale Abfrage ausgeführt, wenn diese Eigenschaft für eine einzelne Domäneninstanz auf „true“ festgelegt ist. Die Anwendung behandelt die Bewertung so, als ob die Eigenschaft „falsch“ wäre, wenn die Eigenschaft gelöscht wird.

Hinweis:
Wenn Sie die Bewertung als globaler security_admin ausführen, müssen Sie die Eigenschaft auf „false“ zurücksetzen. Bei „wahr“ kann jeder security_admin die gesamte Instanz abfragen. Andere security_admins sehen keine Daten, zu deren Anzeige sie nicht berechtigt sind, aber die gesammelten Daten werden überschrieben.

Steuerung des Zugriffs auf Spaltenansicht für Listenberichte

Für Listenberichte aktiviert die Systemeigenschaft **glide.report.add_to_list_supported** die Zugriffssteuerungsliste add_to_list. Diese Zugriffssteuerungsliste (ACL) verhindert, dass Anwender Berichte zu Listenberichtsspalten mit vertraulichen Daten erstellen.

Ein Manager kann beispielsweise verhindern, dass Benutzer beim Erstellen eines Berichts in der Spalte **Zugewiesen an** Berichte erstellen. Wenn ein Tabellenfeld für den Benutzer eingeschränkt ist, wird es nicht in der Spalte „ **Verfügbar“** angezeigt. Benutzer können es daher in den von ihnen erstellten Berichten nicht auswählen.

Hinweis:
Wenn die Eigenschaft aktiviert ist: Ein Benutzer, der die Zugriffssteuerungsliste add_to_list für eine Spalte nicht übergibt, sieht die eingeschränkten Spalten, die bereits im Bericht enthalten sind, in der Spalte **Ausgewählt**. Dieser Anwender sieht auch die Daten dieser Spalten im Bericht. Wenn der Benutzer die Spalte aus der Spalte **Ausgewählt** entfernt, wird sie nicht mehr in der Spalte **Verfügbar** aufgeführt. Der Anwender kann es nicht erneut auswählen, um es in einen Bericht aufzunehmen.

Die ACL „add_to_list“ gilt nur für die Tabelle der obersten Ebene, auf der der Bericht basiert.

Diese Eigenschaft ist standardmäßig inaktiv. Um sie zu aktivieren, navigieren Sie zu **sys_properties.list** (Tabelle der Systemeigenschaften), und setzen Sie **glide.report.add_to_list_supported** auf **true**. Hierfür ist die Administratorrolle erforderlich.

Nachdem Sie die Eigenschaft aktiviert haben, sind vorhandene Berichte nicht betroffen. Spalten sind nur in neu erstellten Listenberichten mit Feldern sichtbar, die Sie als eingeschränkt angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

ACL_Regeltypen

Melden Sie Berechtigungsprobleme

Es gibt mehrere Gründe, warum ein Bericht weniger Informationen als erwartet oder möglicherweise überhaupt keine Daten anzeigt. Dazu gehören unzureichende Berechtigungen für den Bericht und die Freigabe des Berichts.

Bericht nicht freigegeben

Ein häufiger Grund dafür, dass ein Bericht nicht angezeigt werden kann, ist, dass der Bericht nicht für die Anwender freigegeben wurde, die versuchen, darauf zuzugreifen. Standardmäßig wird ein neu erstellter Bericht nicht freigegeben und ist daher nur für den Berichtersteller oder Anwender mit der Administratorrolle zugänglich. Ein Bericht kann für einen einzelnen Anwender, für eine oder mehrere Gruppen freigegeben oder einer oder mehreren Rollen zugewiesen werden.

Nicht freigegebene Berichte werden nicht in Listen von Berichten angezeigt, auf die ein Anwender Zugriff hat, oder in anderen Optionen, in denen ein Bericht geöffnet oder ausgewählt werden kann. Wenn Anwender ein Dashboard sehen können, dem der Bericht hinzugefügt wurde, aber nicht den Bericht selbst, wird eine Meldung mit dem Hinweis angezeigt, dass der Bericht nur für einen bestimmten Anwender oder eine bestimmte Gruppe sichtbar ist.

Um dieses Problem zu beheben, kann der Besitzer des Berichts (oder ein Administrator) diesen Bericht für die Personen freigeben, die Einblick in den Bericht und Zugriff darauf haben sollen. Sie können einen Bericht direkt über das Freigabesymbol des Berichts freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte freigeben.

Listenberichte zeigen weniger Zeilen als erwartet an

Ein weiteres häufiges Problem ist, dass in Listenberichten weniger Zeilen angezeigt werden, als vom Betrachter erwartet. Angenommen, ein Anwender sieht in einem Listenbericht 100 Zeilen, ein anderer Anwender, der denselben Bericht anzeigt, sieht möglicherweise weniger oder überhaupt keine Zeilen. Wenn eine oder mehrere Zeilen aus dem Bericht entfernt wurden, gibt eine Nachricht die Anzahl der Zeilen an, die aufgrund von Sicherheitsbeschränkungen entfernt wurden.

Die übliche Ursache ist, dass jede Zeile eines Listenberichts zuerst mit einer Lesezugriffssteuerungsliste verglichen wird, die in den Quelltabellen des Berichts definiert ist.

Die ACL wird für jede Listenzeile berücksichtigt, die in einem Bericht angezeigt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle.

Nicht-Listenberichte enthalten unvollständige Daten

Grafikberichte (definiert als alle anderen Berichte als Listentypen) zeigen möglicherweise einen unvollständigen Datensatz für einen Anwender an, verglichen mit einem anderen Anwender, der denselben Bericht überprüft.

Dieses Problem wird dadurch verursacht, dass Business-Regeln vom Typ „Vor Abfrage“ für die Daten aus der Quelltabelle ausgeführt werden, bevor ein Bericht generiert und gerendert wird. Business-Regeln, die in den Quelltabellen eines Berichts zu finden sind, begrenzen die Daten basierend auf Berechtigungen oder ähnlichen Kriterien. Datensätze, die die Kriterien der Regel nicht erfüllen, werden nicht in den Bericht aufgenommen. Daher sehen Anwender mit unterschiedlichen Berechtigungsebenen (hauptsächlich aufgrund von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppen- oder Rollenberechtigungen) denselben Bericht mit unterschiedlichen Ergebnissen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Business-Regeln für „Vor Abfrage“ .

Berichtsstatistiken

In der Liste **„Berichtsstatistiken“** können Sie anzeigen, wie oft jeder Ihrer Core-UI -Berichte ausgeführt wird und wie lange es dauert, bis die Berichte ausgeführt werden.

Um Berichtsstatistiken anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Berichtsstatistiken**. Die Rolle admin oder report_admin ist erforderlich. In der Berichtstatistik-Liste werden standardmäßig alle Berichte angezeigt, die ausgeführt wurden. Um nicht ausgeführte Berichte anzuzeigen, wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und dann **Nicht verwendete Berichte hinzufügen**.

Hinweis:

- Das Hinzufügen nicht verwendeter Berichte zu dieser Liste dauert einige Zeit, insbesondere wenn Ihre Instanz viele Berichte enthält.
- Die Liste **„Berichtsstatistiken“** unterstützt maximal 500 Berichte.

Überblick und Vorschläge zum Verwalten von Berichten in der ServiceNow-Umgebung.

Die **Berichtstatistik**-Liste hat die folgenden Spalten:

Spalte	Beschreibung
Bericht	Der Name des Berichts. Wählen Sie den Hyperlink, um die Berichtseigenschaften anzuzeigen.
Letzte Ausführung	Datum und Uhrzeit der letzten Ausführung des Berichts.
Wird ausgeführt	Angabe, wie oft der Bericht jemals ausgeführt wurde.
Wird auf Seite ausgeführt	Angabe, wie oft der Bericht für ein Dashboard ausgeführt wurde.
Aktuelle Laufzeit	Die durchschnittliche Ausführungszeit des Berichts in Millisekunden auf Grundlage der letzten 25 Läufe. Bearbeiten Sie die Eigenschaft `glide.report.recent_executions_number`, um die Anzahl der Läufe zu ändern, die zur Berechnung dieses Werts verwendet werden.
Laufzeit	Die durchschnittliche Ausführungszeit aller Berichte in Millisekunden.
Kürzliche Anzahl von Ausführungen	Gibt an, wie oft der Bericht zuletzt vom Server geladen wurde. Die maximale Anzahl der kürzlichen Ausführungen wird durch die Eigenschaft `glide.report.recent_executions_number` bestimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Berichte anzuzeigen, deren Ausführung am meisten Zeit in Anspruch nimmt, sortieren Sie die **Kürzliche Laufzeit** von z nach a.
- Um verwendete Berichte anzuzeigen, filtern Sie den Wert 0 aus der **Läufe**-Spalte.
- Um die am häufigsten verwendeten Berichte anzuzeigen, sortieren Sie die **Läufe**-Spalte von z nach a.

Dashboard „Berichtnutzung“

Das Dashboard „Berichtverwendung“ bietet einen Überblick darüber, wie Berichte in einer ServiceNow Instanz oder Domäne verwendet werden.

Um Berichtsstatistiken anzuzeigen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Administratorkonsole** und wählen Sie auf der Kachel **Nutzung die Option Berichtnutzung** aus.

Hinweis:
Die Rolle report_admin kann diese Konsole nicht anzeigen. Die Rolle admin oder pa_admin ist erforderlich.

Das Dashboard „Berichtverwendung“ zeigt die folgenden Widgets an:

Widget	Typ	Beschreibung
Anzahl der Berichte	Einzelne Punktzahl mit prozentualer Veränderung von Monat zu Monat.	Die Anzahl der Berichte in der Instanz. Klicken Sie auf das Ergebnis, um ein Dashboard mit Diagramm und Listen mit Strukturplänen, Berichten und Punktzahlen anzuzeigen.
% der Berichte, die in den letzten 6 Monaten nicht angezeigt wurden	Einzelne Punktzahl mit prozentualer Veränderung von Monat zu Monat.	Der Prozentsatz der Berichte in der Domäne oder Instanz, die in den letzten sechs Monaten nicht angezeigt wurden. Klicken Sie auf die Punktzahl, um ein detailliertes Dashboard mit einem Diagramm anzuzeigen, in dem Sie den Zeitraum, die verwendete Berechnung und zusätzliche Informationen zum Bericht anpassen können.
Top-10-Berichtstabellen	Liste	Eine Liste der Top-10- Tabellen, die in Berichten verwendet werden. Zeigen Sie auf den Namen einer Tabelle, um deren Beschreibung zu lesen. Klicken Sie auf den Namen der Tabelle oder die Anzahl der Berichte, um ein Dashboard mit einem vergrößerten Diagramm, eine Liste der Datensätze in der Tabelle, die Punktzahlen und zusätzliche Informationen zum Bericht anzuzeigen.
Berichte nach Visualisierungstyp	Balkendiagramm (mit Option zum Ändern der Visualisierung	Angabe, wie oft der Bericht im Dashboard ausgeführt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget	Typ	Beschreibung
	eines von mehreren anderen Berichtstypen)	wurde. Klicken Sie auf ein Berichtssegment, um ein Dashboard mit einem vergrößerten Diagramm, eine Liste der Datensätze in der Tabelle, die Punktzahlen und zusätzliche Informationen zum Bericht anzuzeigen.

Berichtsquellen

Berichtsquellen sind vordefinierte Datensätze zum Erstellen von Berichten.

Verwenden Sie Berichtsquellen für Berichte, die dieselben Bedingungen enthalten, sodass Sie die Bedingungen nicht mehr als einmal definieren müssen. Sie können Berichtsquellen auch verwenden, um dieselben Definitionen in der gesamten Organisation zu implementieren.

In Visualisierungs-Designersind Ihre Berichtsquellen verfügbar, wenn Sie eine Tabelle nach vordefinierten Bedingungen filtern.

Eine Berichtsquelle besteht immer aus einer Tabelle und einer Anzahl von Bedingungen. Wenn Sie einen neuen Bericht erstellen, können Sie entweder eine Berichtsquelle verwenden oder eine Tabelle auswählen. Einige Beispiele für Berichtsquellen sind offene Incidents, geschlossene Probleme und so weiter.

Berichtsquellen erstellen; Berichtsdaten aus Feldern in zugehörigen Tabellen verwenden; zugehörige Listen verwenden.

Verwenden Sie die Option, um eine Berichtsquelle basierend auf den Bedingungen eines vorhandenen Berichts zu erstellen, oder führen Sie die folgenden Schritte zum Erstellen einer Quelle basierend auf neu hinzugefügten Bedingungen aus.

Weitere Tipps zur Verwendung von Berichtsquellen finden Sie unter So sparen Sie mit Berichtsquellen Zeit .

Berichtsquellen erstellen

Erstellen Sie einen benutzerdefinierten Datensatz, den Sie zum Erstellen von Berichten verwenden können. Berichtsquellen werden im Berichtsdesigner als Datenquellen bezeichnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Bedingungen in einer Berichtsquelle aktualisieren, werden diese Bedingungen automatisch an alle Berichte weitergegeben, die auf dieser Berichtsquelle basieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Berichtsquellen**.
   Um eine Berichtsquelle aus einem vorhandenen Bericht zu erstellen, öffnen Sie den Bericht, und wählen Sie im Menü **Speichern**die Option Als Datenquelle speichern aus. Die Tabellen- und Aufgabenbedingungen werden im Berichtsquelldatensatz ausgefüllt.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Berichtsquelle. Zum Beispiel, Offene Incidents
Tabelle	Die Tabelle, auf der die Berichtsquelle basiert. Zum Beispiel, **Incident [incident]**.
Beschreibung	Eine detailliertere Beschreibung dessen, was die Berichtsquelle tut und welchen Zweck sie hat.
Filter	Bedingungen, für die Tabellendatensätze in die Berichtsquelle aufgenommen werden sollen. Um beispielsweise offene Incidents einzubeziehen, wählen Sie **[Status] [ist] [Aktiv]** für die Incident-Tabelle. **Hinweis:** Die Sortierung nach Datenfeldern ist für einige Berichtstypen innerhalb von Berichten zugänglich. Um Informationen zum Zugriff auf zu erhalten, suchen Sie in einem Berichtstypen -Thema nach der Beschreibung des Felds **Sortier hinzufügen** für den Berichtstyp, nach dem die Daten sortiert werden sollen. ○ Wenn die Berichtsquelle für einen Bericht verwendet wird, der OR-Bedingungen enthält, werden nur Datensätze einbezogen, die sowohl mit dem Bericht als auch mit den Quellbedingungen des Berichts übereinstimmen. ○ Wenn eine Berichtsquelle eine zugehörige Listenbedingung angibt, ignoriert ein Bericht, der auf der Berichtsquelle basiert, alle zusätzlichen zugehörigen Listenbedingungen, die im Bericht angegeben wurden. ○ Ein Bericht generiert Fehler, wenn er auf einer Berichtsquelle basiert, die eine zugehörige Listenbedingung angibt und zusätzliche zugehörige Listenbedingungen mit Dot-Walking-Bedingungen enthält.

4. Um Berichte basierend auf einer Berichtsquelle anzuzeigen, wählen Sie im zugehörigen Link **„Berichte mit dieser Berichtsquelle“** im Datensatz der Berichtsquelle aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie die Berichtsquelle, um einen Bericht zu erstellen.

Hinweis:
Eine Berichtsquelle wird zwar von aktiven Berichten verwendet, kann jedoch nicht gelöscht werden.

Berichtsbereiche

Verwenden Sie einen Berichtsbereich, um Intervalle zu definieren, die kontinuierliche Zeitspannendaten in Tabellenfeldern aufteilen. Zur Darstellung müssen diese Daten in diskrete Blöcke aufgeteilt werden.

Manchmal kann es hilfreich sein, Ergebnisse in Bereichen oder Buckets zu gruppieren, anstatt jedes Ergebnis als einzelne Punktzahl anzuzeigen. Stellen Sie sich ein Balken- oder Kreisdiagramm vor, das die Geschäftsdauer von Incidents darstellt. Standardmäßig ist jeder einzelner Wert ein separates Segment, wodurch die Visualisierung unnötig überfüllt wirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

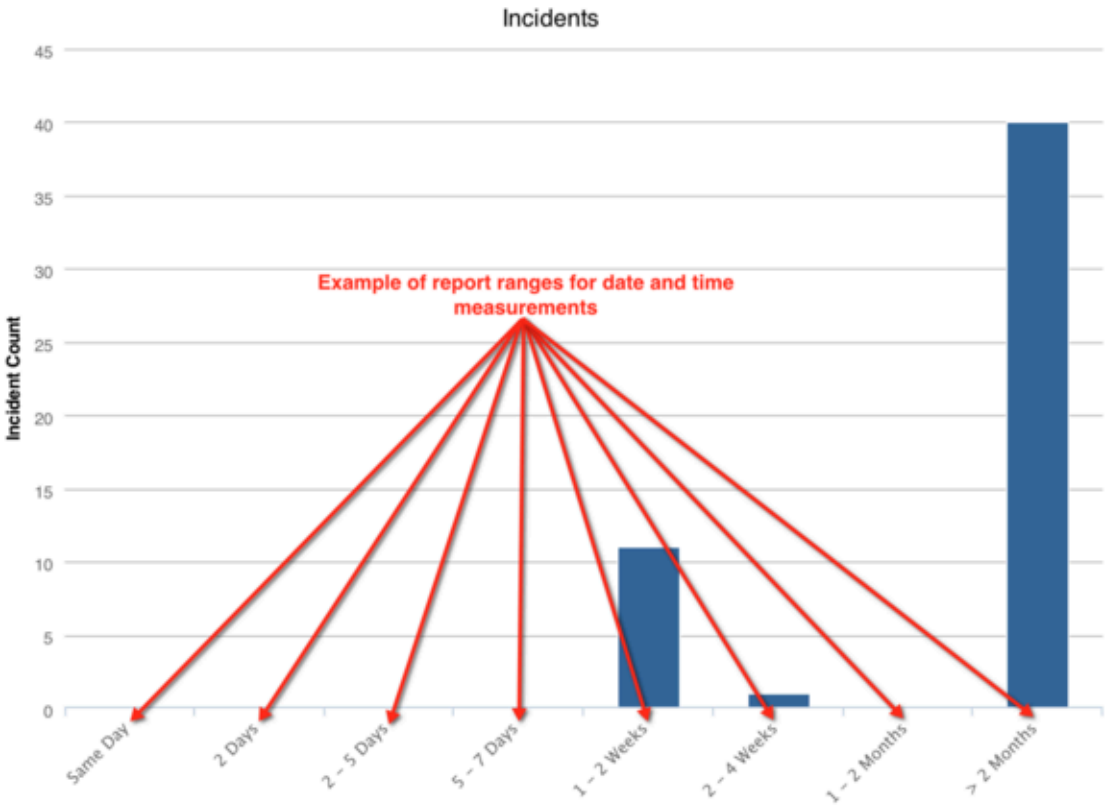
Die Segmentierung der Ergebnisse in logische Gruppen von Punktzahlen kann dagegen zusätzliche Kontextinformationen bieten und der Zielgruppe verdeutlichen, welche Bereiche gut, schlecht oder bedenklich sind. Ein Berichtsbereich wird verwendet, um Datenintervalle für die folgenden Diagramme zu definieren:

- Core-UI: Balken-, Kreis- und Ringberichte
- Platform Analytics: Alle relevanten Datenvisualisierungstypen, einschließlich Heatmap und Zeitreihen, wenn die Datenquelle eine Tabelle ist.

Beispiel für einen Anwendungsfall: Jeder SLA-Verstoß in einem Unternehmen verursacht erhebliche Kosten. Ein Servicemanager kann verstehen, welche SLAs problemlos erfüllt werden und welche verletzt werden oder kurz vor einem Verstoß stehen, indem er anzeigt, wie viele Aufgaben innerhalb des SLA abgeschlossen wurden und wie viele während des SLA verstrichen sind. Anhand dieser Informationen können sie erkennen, welche SLAs möglicherweise angepasst werden müssen.

Hinweis:
Es ist nicht möglich, Berichtsbereiche für Datumsangaben in der Zukunft festzulegen.

Incidents haben ein Datum mit Bereichen erstellt



Funktionsweise von Berichtsbereichen

Berichtsbereiche arbeiten mit Elementen, die nur Datumsangaben, Listen oder Ganze Zahlen enthalten.

Liste der Elemente in Berichtsbereichen

Typ	Beispiele
Daten	Über das Feld *Erstellt* in der Incident-Tabelle: Gleicher Tag, 2 Tage, 2–5 Tage, 5–7 Tage, 1–2 Wochen, 2–4 Wochen, 1–2 Monate, > 2 Monate

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Elemente in Berichtsbereichen (Fortsetzung)

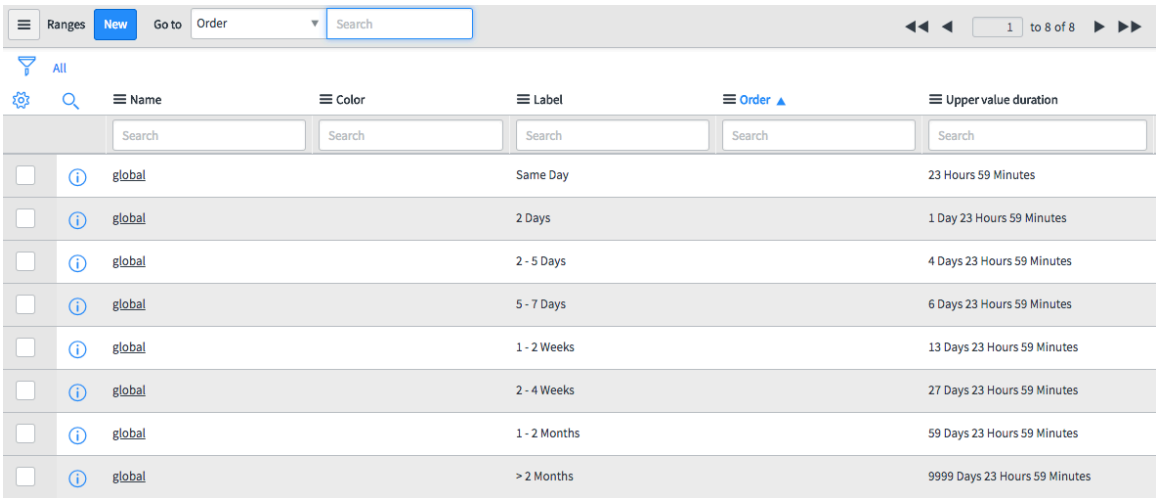
Typ	Beispiele
Listen	Über das Feld *Priorität* in der Incident-Tabelle: Niedrig, Mittel, Hoch, Kritisch, Planung
Ganzzahlen	Über das Feld *„Anzahl“* in der Incident-Tabelle: Überlastet, Optimiert, Nicht ausreichend genutzt

Berichtsbereiche können global auf alle Felder des Datumstyps angewendet werden (Datum, Fälligkeitsdatum, Dauer, Datum/Uhrzeit, Datum Uhrzeit), oder Sie können Berichtsbereiche auf eine bestimmte Tabelle beschränken.

Alle Berichtsbereiche anzeigen

Um alle derzeit konfigurierten Berichtsbereiche anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Berichtsbereiche**. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wurde, navigieren Sie stattdessen zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Farbeinstellungen** > **Berichtsbereiche**.

Liste der Berichtsbereiche



Im Folgenden finden Sie wichtige Spalten und die zugehörigen Datentypen:

Feld „Liste der Berichtsbereiche“

Feld	Entsprechender Datentyp
Dauer, oberer Wert	Datum – arbeitet mit Elementen, die Datumsangaben speichern.
Ganze Zahl, oberer Wert	Ganzzahl - arbeitet mit Elementen, die Zahlen speichern.
Werteliste	Liste – arbeitet mit Elementen, die ein Listenelement speichern.

Berichtsbereiche erstellen

Erstellen Sie einen Berichtsbereich, um Datenintervalle zu definieren, die in Balken- und Kreisdiagrammen verwendet werden.

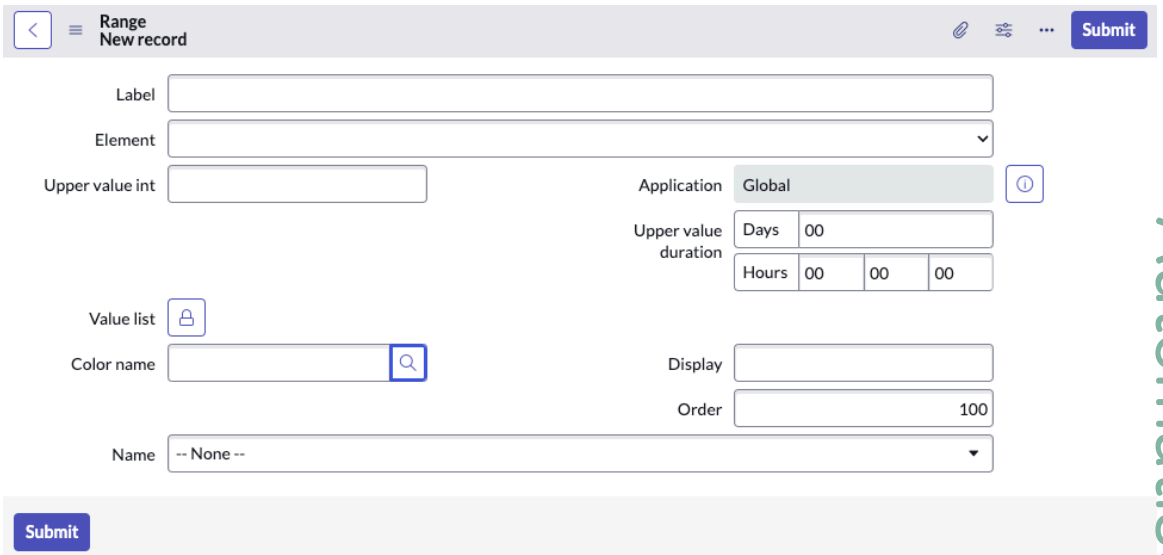
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Berichtsbereiche**.
   Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Farbeinstellungen** > **Berichtsbereiche**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus (siehe Tabelle):



Verwenden Sie die folgenden Felder, um die im Bericht angezeigten Daten zu verfeinern und das Erscheinungsbild Ihrer Berichtsvisualisierung zu gestalten:

Formularfelder „Berichtsbereiche“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Tabelle, aus der die Werte gezogen werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist erforderlich, bevor Sie aus der **Elemente**-Liste auswählen können.
Element	Das Tabellenfeld, aus dem die Werte gezogen werden.
Bezeichnung	Der Name für den Berichtsbereich, der in Berichten angezeigt wird.
Werteliste	Bei Listenelementen bestimmt dieses Feld, welche Werte innerhalb des Bereichs liegen. Nachdem der Bereich gespeichert wurde, wird die Werteliste mit den Auswahlmöglichkeiten des Elements ausgefüllt.
Farbname	Die Farbe, in der der Bericht angezeigt werden soll. Die Farbe erscheint im Feld **Anzeige**. Wenn Sie einen Farbnamen eingeben, müssen Sie keinen Farbwert eingeben. **Hinweis:** Beim Erstellen von Berichten werden Farben möglicherweise nicht wie für Gruppenbereiche angegeben angezeigt, wenn die Berichtsfelder über Dot-Walking ausgewählt wurden. Damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie enstprechend „Nur aus der Basistabelle nach Feldern gruppieren“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Farbe	Der Hexadezimalwert für die Farbe, in der dieser Bericht angezeigt werden soll. Die Farbe erscheint im Feld **Anzeige**. Wenn Sie einen Wert für die Farbe eingeben, müssen Sie keinen Farbnamen eingeben. **Hinweis:** Beim Erstellen von Berichten werden Farben möglicherweise nicht wie für Gruppenbereiche angegeben angezeigt, wenn die Berichtsfelder über Dot-Walking ausgewählt wurden. Damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie enstprechend „Nur aus der Basistabelle nach Feldern gruppieren“ aus.
Ganze Zahl, oberer Wert	Bei Elementen des Typs Ganzzahl bestimmt dieses Feld die obere Grenze des Bereichs. Der obere Wert des Berichtsbereichs mit dem nächstniedrigeren **Wert** bestimmt die untere Grenze dieses Bereichs. Wenn kein Bereich mit einem niedrigeren **Wert** existiert, ist die untere Grenze Null. Beispiel: Ein Berichtsbereich hat eine Obergrenze von 10 und einen **Wert** von 20. Ein zweiter Berichtsbereich hat eine Obergrenze von 5 und den **Wert** 19. Der erste Bericht zeigt Werte von 6 bis 10 in der durch diesen Bereich angegebenen Formatierung. Der zweite Bericht zeigt Werte von 5 oder weniger.
Dauer, oberer Wert	Für Elemente vom Typ „Dauer“ definiert dieses Feld die obere Grenze des Bereichs. Der obere Wert des Berichtsbereichs mit dem nächstniedrigeren **Wert** bestimmt die untere Grenze dieses Bereichs. Wenn kein Bereich mit einem niedrigeren **Wert** existiert, ist die untere Grenze Null. Beispiel: Ein Berichtsbereich hat eine Obergrenze von 10 und einen **Wert** von 20. Ein zweiter Berichtsbereich hat eine Obergrenze von 5 und den **Wert** 19. Werte zwischen 5 und 10 zeigen die von diesem Bereich festgelegte Formatierung an.
Anzeige	Schreibgeschützt. Zeigt die Farbe an, die für den spezifischen Berichtsbereich verwendet wird.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Berichtsbereiche verwendet werden. Wenn ein Wert mit mehr als einer Bezeichnung definiert wird, wird er unter dem Berichtsbereich mit der niedrigsten Stelle angezeigt.

Hinweis:
Nach der Konfiguration wird ein Berichtsbereich als leer angezeigt, wenn in Ihrem Bericht keine Daten verfügbar sind. Kontextfelder wie Datenbeschriftungen oder Legenden, die sich auf den konfigurierten Berichtsbereich beziehen, werden weiterhin angezeigt und hervorgehoben.

Berichtsbereichsmodul aktivieren

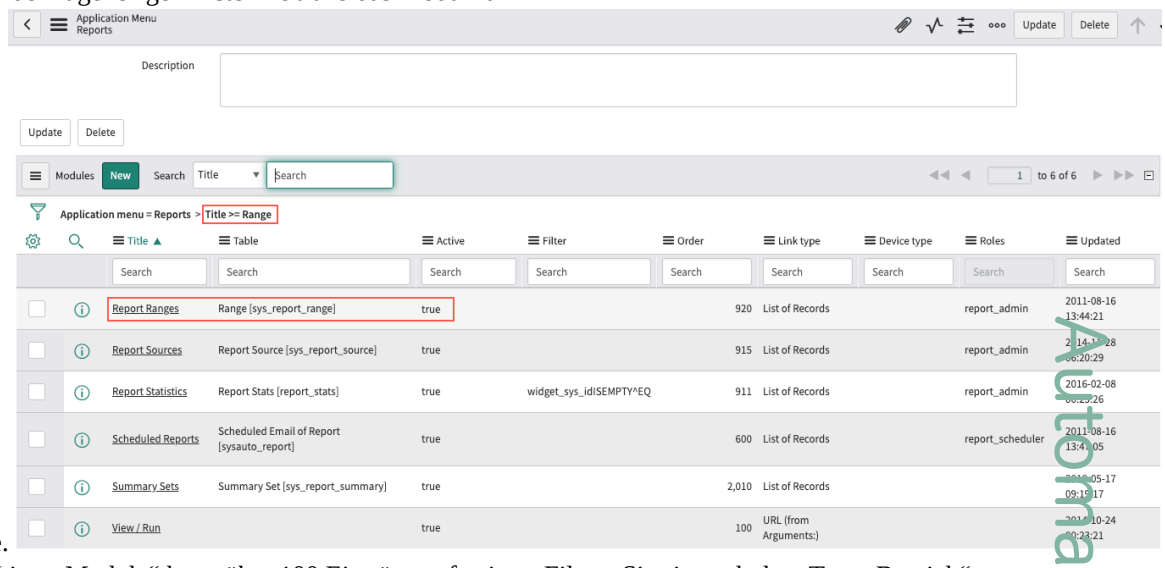
Um Berichtsbereiche in Balken- und Kreisdiagrammen zu verwenden, müssen Sie das Berichtsbereichsmodul aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Anwendungsmenüs**.
2. Öffnen Sie das Anwendungsmenü **Berichte**.
3. Aktivieren Sie in der zugehörigen Liste **Module** das Modul für Berichtsbereiche.



Die zugehörige Liste „Module“ kann über 100 Einträge aufweisen. Filtern Sie sie nach dem Text „Bereich“, um die Suche einzuschränken.

Ergebnisse

Sie können Berichtsbereiche für Ihre Kreis- und Balkendiagramme definieren.

Importierte Berichtsdaten verwenden

Importierte Excel-Tabellen ermöglichen es Ihnen, Berichte auf Grundlage von Daten zu erstellen, die außerhalb Ihrer Instanz gepflegt werden, und diese Berichte zu verteilen.

Benutzer mit den Rollen „admin“, „sys_admin“, „report_admin“, „pa_admin“ und „pa_power_user“ können .xlsx-Dateien hochladen. Hochgeladene Daten sind temporär und haben ein bestimmtes Ablaufdatum, nach dem Berichte auf Grundlage dieser Dateien nicht mehr verfügbar sind.

Sie müssen über die Abonnementversion von Performance Analytics verfügen, um Berichte mit importierten Daten zu erstellen. Siehe Performance Analytics-Abonnement aktivieren.

Hinweis:
Das Importieren von Berichtsdaten auf diese Weise ist nützlich, wenn Sie Informationen haben, die außerhalb Ihrer Instanz verwaltet werden. Wie Sie einen externen Datensatz dauerhaft in Ihre -Instanz importieren, erfahren Sie unter Einfacher Import .

Über Systemtabellen berichten

Systemtabellen sind standardmäßig vom Reporting-Modul aus eingeschränkt.

Diese Tabellen umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:

- Systemaudit [sys_audit]
- Protokoll [syslog]
- Transaktionsprotokoll [syslog_transaction]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anlage [sys_attachment]
- E-Mail [sys_email]

Der Grund dafür ist, dass sys_audit im Normallfall die größte Tabelle in jeder Instanz ist. Es ist nicht ungewöhnlich, dass die Audit-Tabelle selbst in einer mittelgroßen Instanz mehrere Gigabyte groß ist. In einer großen Installation kann diese Tabelle 50 GB oder mehr sein.

Wenn wir programmgesteuert auf die sys_audit Tabelle zugreifen, wissen wir, wie das Abfragemuster aussehen wird. Daher haben wir entsprechende Datenindizes hinzugefügt, die unseren Abfragen entsprechen. Wenn Sie beispielsweise den Verlauf eines Incidents aufrufen, kann die Datenbank einen Index verwenden, um die wenigen Dutzend Zeilen, die für diese Abfrage benötigt werden, effizient zurückzuziehen.

Mit der Freiform-Berichterstellung können wir jedoch nicht vorhersagen, wie Ihr Abfragemuster aussehen wird. Vielleicht möchten Sie nach fieldname gruppieren oder nach oldvalue sortieren. Daher ist es möglich, dass Ihre Abfragen keine indizierten Abfragen sind. Das Endergebnis ist, dass Sie die Datenbank bitten werden, eine Datei mit mehreren Gigabyte zu scannen, was aus diesen Gründen schlecht ist:

- Es ist langsam, also wird der Bericht unannehmbar lange dauern.
- Während die Datenbank die Tabelle scannt, wird Ihre Instanz verlangsamt oder sogar nicht verfügbar, da andere Abfragen nicht die benötigten Ressourcen abrufen können.

Wenn Sie einen Bericht über eine Systemtabelle erstellen müssen, können Sie sie der Eigenschaft *glide.ui.permitted_tables* hinzufügen. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **UI-Eigenschaften** und suchen Sie die Eigenschaft mit der Bezeichnung **Liste der Systemtabellen (beginnend mit "sys_", kommagetrennt), für die ein Bericht erstellt werden kann. Systemtabellen sind standardmäßig nicht meldepflichtig**. Mit Vorsicht fortfahren.

Verwaltung von Kartenberichten

Erfahren Sie, welche unterschiedlichen Objekte in Kartenberichten verwendet werden und wie diese erstellt und geändert werden können.

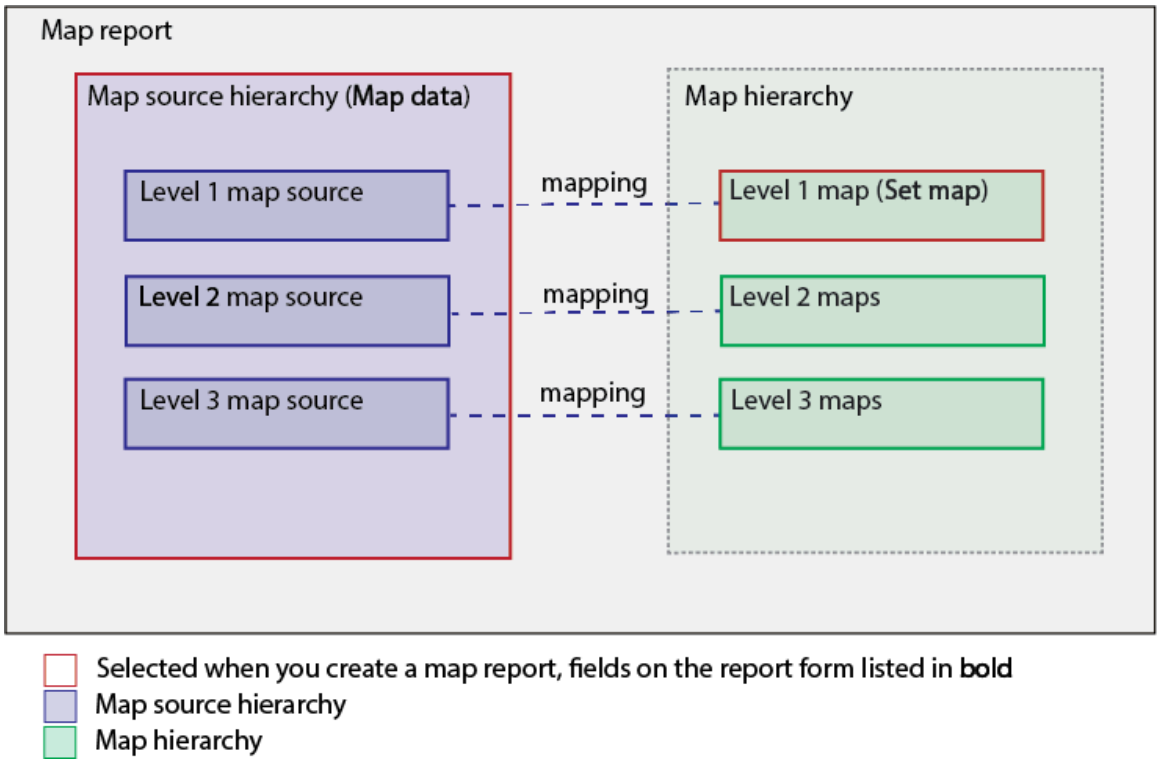
Kartenberichtsobjekte

Kartenobjekte definieren die verschiedenen Ebenen, auf denen Benutzer in einem Kartenbericht und den auf diesen Ebenen angezeigten Daten einen Drilldown durchführen können. Administratoren können diese Objekte erstellen und verwalten.

Jeder Kartenbericht enthält eine Kartenquellenhierarchie, die die Daten für eine Kartenebene konfiguriert. Der Bericht enthält außerdem eine Kartenhierarchie, die die Kartendrillebenen definiert. Das Feld **Ebene** verbindet Ebenen für diese Hierarchien. Zum Beispiel werden die Daten in der Karte der Ebene 1 auf dem Kartenobjekt der Ebene 1 angezeigt.

Hinweis:
Eine Reihe vordefinierter Kartenquellen und Karten sind standardmäßig verfügbar. Verwenden Sie diese vordefinierten Objekte wann immer Sie können. Wenn Sie eine Kartenquelle benötigen, die nicht existiert, generieren Sie sie automatisch über den Link **Kartenquellenebenen generieren** auf dem Kartenquellenformular und passen Sie sie anschließend an. Sie können Kartenquellstufen nur automatisch für Kartenquellen generieren, die auf die Standorttabelle verweisen. Diese Kartenquellen haben ein Feld, das mit .location endet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Objekte zuordnen

Objekt	Beschreibung
Kartenquelle	Definiert eine Reihe von Daten, die in einem Kartenbericht angezeigt werden. Die Kartenquelle, die ein Benutzer beim Erstellen eines Kartenberichts im Feld **Kartendaten** auswählt, ist eigentlich eine Kartenquellenhierarchie. Für jede Drillebene auf der Karte gibt es eine Kartenquellenebene. Die oberste Kartenquelle in der Hierarchie ist keine Ebene, sondern ein Wrapper für andere Hierarchieebenen. Jede Kartenquelle enthält die Daten für eine einzelne Kartenhierarchie-Drillebene, wobei beide die gleiche **Ebene** haben. Da beide die Daten angeben, die für einen Bericht verwendet werden, ähnelt eine Kartenquelle einer Berichtsquelle. In einer Kartenquelle wählen Sie jedoch anstelle einer Tabelle ein zu meldendes Feld aus.
Karte	Die Karte, auf der Daten angezeigt werden. Karten werden in einer Hierarchie erstellt, die durch Beziehungen zwischen übergeordnetem und nachfolgendem Element definiert ist. Jede Hierarchiestufe ist eine Drillebene im Kartenbericht. Eine JSON-Definition (geoJSON-Definition für geografische Karten) definiert das tatsächliche Kartenlayout. Wählen Sie eine vorhandene Karte aus oder erstellen Sie eine neue Karte. Sie können optional Bedingungen für eine Karte definieren, die die angezeigten Daten weiter filtern.
Zuordnungen	Verwandeln Sie die Daten in einer Kartenquelle in einen Wert, der auf einer Karte angezeigt werden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekte zuordnen (Fortsetzung)

Objekt	Beschreibung
	Zuordnungen sind in den Zuordnungsgruppen **Länder** und **Staat/Provinz** organisiert. Während der Kartenquellenkonfiguration wählen Sie die Zuordnungsgruppe aus, um die Daten in dieser Quelle zu transformieren. Die ausgewählte Zuordnungsgruppe muss mit dem **Feld** übereinstimmen, das Sie ausgewählt haben. Beispiel: Eine Kartenquelle mit dem **Feld**wert **Standorte Land** würde die Gruppe **Länderzuordnungen** benutzen. Eine Kartenquelle mit dem **Feld**wert **Standorte Staat/Provinz** würde die Zuordnungsgruppe **Regions- und Statuszuordnungen** benutzen.

Kartenquellenhierarchien automatisch generieren

Eine Kartenquellenhierarchie ist eine Datenquelle, die zum Erstellen eines Kartenberichts verwendet wird. Mit Ausnahme des Wrappers der obersten Ebene definiert jede Kartenquellenebene in der Hierarchie die Daten für eine Kartendrillebene.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Eine Reihe vordefinierter Kartenquellen und Karten sind standardmäßig verfügbar. Verwenden Sie diese vordefinierten Objekte wann immer Sie können. Wenn Sie eine Kartenquelle benötigen, die nicht existiert, generieren Sie sie automatisch über den Link **Kartenquellenebenen generieren** auf dem Kartenquellenformular und passen Sie sie anschließend an. Sie können Kartenquellstufen nur automatisch für Kartenquellen generieren, die auf die Standorttabelle verweisen. Diese Kartenquellen haben ein Feld, das mit .location endet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Kartenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Felder aus.

Quellfelder zuordnen

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen ein. Beispiel: Incident nach Standort. Benutzer wählen die Kartenquelle unter diesem Namen im Feld **Kartendaten**, wenn sie einen Kartenbericht erstellen.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die das Feld enthält, das Sie zuordnen möchten. Alle Kartenquellenebenen in der Hierarchie verwenden diese Tabelle.
Feld	Wählen Sie das Feld mit den Daten aus, die im Kartenbericht angezeigt werden sollen. Dieses Feld muss auf die Standorttabelle verweisen. Zum Beispiel **incident.caller.location** oder **incident.caller.location**. Sie können zu diesem Feld gehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Kartenquelle beim Erstellen von Kartenberichten verfügbar zu machen.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
5. Klicken Sie auf **Kartenquellenebenen generieren**.
   Es werden drei Kartenquellenebenen erstellt. Nur die Kartenquelle der Ebene 1 ist in der den **Kartenquellen** zugehörigen Liste sichtbar.

Hinweis:
Eine Kartenquelle kann bis zu vier Ebenen haben, aber nur drei werden automatisch generiert. Wenn die von Ihnen verwendete Kartenhierarchie eine zusätzliche Drillebene erfordert, können Sie eine Kartenquelle der vierten Ebene erstellen.

Nächste Maßnahme
Die Kartenquelle kann in einem Kartenbericht verwendet werden.

Kartenquellenebenen anpassen

Eine Kartenquelle konfiguriert Daten, die in einem Kartenbericht angezeigt werden sollen. Passen Sie vorhandene Kartenquellen Ihren Bedürfnissen an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: report_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:
Eine Reihe vordefinierter Kartenquellen und Karten sind standardmäßig verfügbar. Verwenden Sie diese vordefinierten Objekte wann immer Sie können. Wenn Sie eine Kartenquelle benötigen, die nicht existiert, generieren Sie sie automatisch über den Link **Kartenquellenebenen generieren** auf dem Kartenquellenformular und passen Sie sie anschließend an. Sie können Kartenquellstufen nur automatisch für Kartenquellen generieren, die auf die Standorttabelle verweisen. Diese Kartenquellen haben ein Feld, das mit .location endet.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Kartenquellen**.
2. Öffnen Sie die Kartenquelle, deren Ebene Sie anpassen möchten, und navigieren Sie dann mit der Schaltfläche zu der entsprechenden Ebene, indem Sie die den **Kartenquellen** zugehörigen Listen verwenden.
   Klicken Sie beispielsweise auf den Kartenquellenname der Ebene 1, um das Kartenquellformular mit der Kartenquelle der Ebene 2 in der zugehörigen Liste erneut zu öffnen, und so weiter.
3. Ändern Sie diese Felder wie gewünscht.

Quellfelder zuordnen

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Kartenquelle ein. Fügen Sie die Ebene in die Namen der Kartenquellenebenen ein. Beispiel: Incident nach Standort – Ebene 2.
Tabelle	Die gleiche Tabelle wird in der gesamten Kartenquellenhierarchie verwendet und in der Kartenquelle der obersten Ebene angegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feld	Wählen Sie das Feld aus, dessen Daten Sie auf der Karte anzeigen möchten. Sie können über Dot-Walking zu anderen Feldern gelangen. Wählen Sie ein Feld aus, das eine Ebene detaillierter als die Karte ist, auf der die Daten angezeigt werden sollen. Stellen Sie sich beispielsweise vor, Sie konfigurieren Daten für eine Kartenquelle der Ebene 1, die auf der Weltkarte angezeigt wird. Da die Daten für Länder auf der Weltkarte angezeigt werden, wählen Sie **Standort Land**. Wenn Sie Daten konfigurieren, die auf einer Karte von Deutschland oder den USA angezeigt werden sollen, wählen Sie **Standort Staat/Provinz**. **Hinweis:** Die Städte-Bezeichnung ist die detaillierteste Ebene, die angezeigt werden kann, wenn in einen Kartenbericht gedrillt wird. Beispiel: Wenn Sie Berichte zu verschiedenen Standorten in einer Stadt erstellen und das Kartenquellenfeld der untersten Ebene so definieren möchten, dass es location.name enthält, zeigt der Kartenbericht die verschiedenen Standorte als entsprechende Stadtbeschriftungen an. Daher führt die Berichterstellung an mehreren Standorten mit demselben location.city-Wert zur Anzeige mehrerer Kartenpunkte mit demselben Label, aber mit unterschiedlichen zusammengefassten Werten, die zu verschiedenen Standorten führen. Die meisten Kartenquellen verwenden ein Feld in der Standorttabelle.
Ebene	Wählen Sie eine Hierarchieebene für diese Kartenquelle aus. Sie können maximal vier Ebenen haben. Jede Kartenquellenebene entspricht einer Drillebene in der Kartenhierarchie, und diese Ebenen stimmen weitgehend überein. Jede Ebene muss nur einmal in einer Hierarchie existieren.
Aktiv	Deaktivieren Sie diese Checkbox, damit diese Kartenquelle beim Erstellen von Kartenberichten nicht verfügbar ist.

4. Ändern Sie diese Felder nach Bedarf im Abschnitt **Datenumwandlung**.

Feld	Beschreibung
Daten	Wählen Sie aus, wie Daten in dieser Kartenquelle verwendet werden sollen. ○ **Daten in der Tabelle verwenden**: Verwenden Sie die Daten in der Plattform ServiceNow, ohne sie zu transformieren. Wählen Sie diese Option, wenn die Daten bereits mit den JSON-Schlüsselwerten übereinstimmen, denen Sie zuordnen. ○ **Zuordnung verwenden**: Transformieren Sie diese Daten so, dass sie mit den JSON-Schlüsselwerten übereinstimmen, denen Sie zuordnen. Wählen Sie für geografische Kartenquellen, die den Schlüssel hc-key geoJSON verwenden, immer diese Option aus. ○ **Längen- und Breitengrade verwenden**: Verwenden Sie Breiten- und Längenkoordinaten, um Ihre Daten zu zeichnen. Wählen Sie diese Option immer für die unterste Kartenebene aus,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	beispielsweise Ebene 3. Stellen Sie sicher, dass Ihre Daten Breiten- und Längenwerte haben. **⚠ Warnung:** Weil die Option **Längen- und Breitengrade verwenden** Heatmap und Drills für Karten, die diese Kartenquelle verwenden, deaktiviert, sollten Sie sie nur auf Kartenquellebenen auswählen, die die unterste Ebene in einer Hierarchie darstellen.
Verwenden Sie diese Zuordnungen	Wenn Sie **Zuordnung verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie eine Zuordnungsgruppe aus, die Sie verwenden möchten. Eine Zuordnungsgruppe ist eine Sammlung von Schlüssel- Wert-Paarzuordnungen, die Daten transformieren. EUm die Zuordnungen in einer Zuordnungsgruppe zu überprüfen, wechseln Sie zur Tabelle Standorte-Zuordnung [sys_report_map_source_mapping]. Zum Beispiel, wenn Sie den Feldwert **USA** zum hc-Schlüsselwert **us** umwandeln, wählen Sie **Länderzuordnungen** aus, das die relevante Schlüssel-Wert-Paar-Zuordnung enthält.

5. Wählen Sie einen JSON-Schlüssel im Abschnitt **JSON-Schlüssel** aus, um die Kartenquelldaten mit Karten zu verbinden.
   Geografische Karten verwenden normalerweise den hc-Schlüssel.

   Jede Berichtskarte hat eine JSON-Definition. Wählen Sie ein JSON-Schlüssel-Wert-Paar aus, dem die Daten zugeordnet werden sollen. Die Daten, die auf der Karte angezeigt werden, müssen mit den JSON-Schlüsselwerten übereinstimmen. Der von Ihnen ausgewählte Schlüssel bestimmt also, ob Sie Ihre Daten mit den Einstellungen im Abschnitt **So benutzen Sie Daten** umwandeln müssen. Alle Standard-Plattform-Karten und -Zuordnungen verwenden den hc-Schlüssel geoJSON und Werte der ISO 3166-Norm. Für benutzerdefinierte Karten können Sie einen anderen JSON-Schlüssel eingeben.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Schlüssel-Wert-Paarzuordnungen erstellen

Schlüssel-Wert-Paarzuordnungen transformieren Daten in der ServiceNow-Plattform zu einem Wert, der auf einer Karte geplottet werden kann. Zuordnungen werden während der Kartenquellenkonfiguration verwendet, wenn Daten transformiert werden müssen. Jede Zuordnung existiert in einer Zuordnungsgruppe.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: report_admin oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Schlüssel-Wert-Paare des Standardsystems ordnen Daten den geoJSON-hc-Schlüsselwerten zu. Alle hc-Schlüsselwerte folgen ISO 3166-Standards. Für die am häufigsten verwendeten Datenwerte existieren Standardzuordnungen. Wenn Ihre Daten einen anderen Wert verwenden, müssen Sie eine Schlüssel-Wert-Paarzuordnung erstellen.

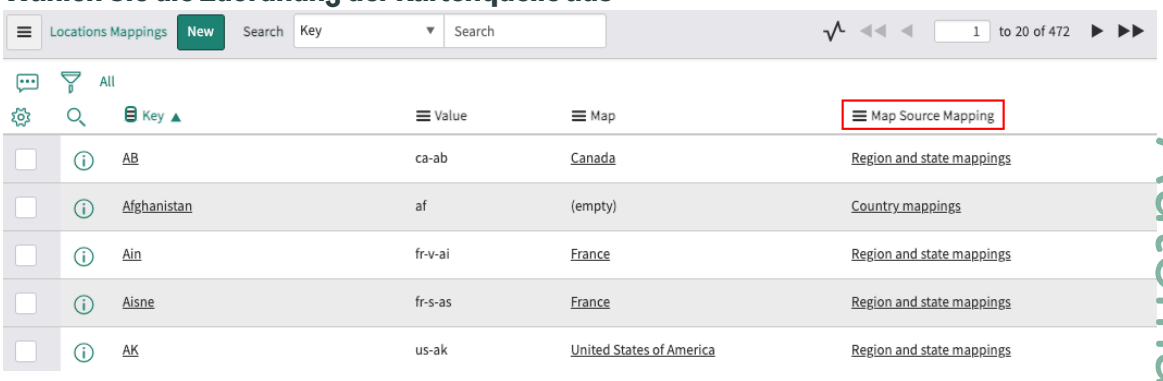
Die Standardzuordnung für USA z. B. ordnet den Wert USA dem ISO-Wert `us` zu. Wenn Ihre Daten den Wert Vereinigte Staaten anstelle von USA haben, müssen Sie ein neues Schlüssel-Wert-Paar erstellen, um `United States` dem ISO-Wert `us` zuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Standortzuordnungen“ [sys_report_map_source_mappings].
2. Wählen Sie in der Spalte **„Zuordnung der Kartenquelle“** die Zuordnungsgruppe aus, der die Zuordnung hinzugefügt werden soll.
   Wählen Sie die Zuordnungsgruppe aus, die dem Objekttyp entspricht, für den Sie eine Zuordnung erstellen möchten. Wenn Sie beispielsweise eine Zuordnung für den Feldwert Vereinigte Staaten erstellen, wählen Sie die Gruppe **Länderzuordnungen** aus. Beachten Sie, dass die Werte für Schlüssel und Zuordnung in der Zeile mit der Zuordnung nicht berücksichtigt werden.

Wählen Sie die Zuordnung der Kartenquelle aus



3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder aus.

Formular „Standortzuordnungen“

Feld	Beschreibung
Schlüssel	Der umzuwandelnde Feldwert. Zum Beispiel USA.
Wert	Der Wert, in den der Schlüssel umgewandelt werden soll. Zum Beispiel US. Dieser Wert ist normalerweise ein ISO 3166-Standardwert. Jeder Wert kann nur einmal pro Karte verwendet werden.
Karte	Die Zuordnung, die dieser Zuordnung zugeordnet werden soll. Wenn Sie dieses Feld nicht ausfüllen, kann diese Zuordnung mit jeder Karte verwendet werden.

5. Wählen Sie **Absenden** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie die Zuordnung einer Berichtsquelle hinzu, damit Daten aus dieser Quelle einer Karte zugeordnet werden können.

Karten erstellen

Erstellen Sie eine Karte, die in einer Kartenhierarchie verwendet werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin oder admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Karten**und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie folgende Felder entsprechend aus.

Formular „Berichtskarten“

Feld	Beschreibung
Schlüssel	Geben Sie einen eindeutigen Schlüssel an, der diese Karte mit anderen Karten verknüpft. Für Standardkarten ist der Schlüssel der Wert für den hc-Schlüssel. Der Schlüssel muss im geoJSON der übergeordneten Karte enthalten sein.
Name	Geben Sie einen Namen für die Karte ein.
Ebene	Geben Sie die Ebene für diese Karte in der Kartenhierarchie an.
JSON-Definition	Definieren Sie das geoJSON für die Karte. Sie können vordefinierte Karten von Highcharts herunterladen .
Übergeordnet	Wählen Sie eine übergeordnete Karte für diese Karte aus. Die Beziehungen zwischen übergeordnetem und nachfolgendem Element definieren die Drill-Ebenen in einer Kartenhierarchie.
Aktiv	Deaktivieren Sie diese Checkbox, damit die Karte beim Erstellen von Kartenberichten nicht verfügbar ist.
Geografische Karte	Wenn Ihre Karte nicht geografisch ist, deaktivieren Sie diese Checkbox. Deaktivieren Sie beispielsweise die Checkbox für eine Stockwerkkarte.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
4. So fügen Sie Bedingungen hinzu, die die Daten in der Karte filtern:
   a. Klicken Sie auf **Neu** in der zugehörigen Liste **Kartenbedingungen**.
   b. Füllen Sie diese Felder aus.

Formular „Kartenbedingung“

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um diese Bedingung zu übernehmen.
Tabelle	Geben Sie die Tabelle an, für die diese Bedingungen gelten. Bedingungen können nicht über Tabellen hinweg geteilt werden.
Kartenquelle	Wählen Sie die Kartenquelle aus, auf die sich die Bedingung bezieht.
Bedingungen	Fügen Sie Filterbedingungen hinzu, die auf diese Karte angewendet werden sollen.

   c. Klicken Sie auf **Absenden**.

5. **Wahlweise:** Erstellen Sie in der zugehörigen Liste **Berichtskarten** eine nachfolgende Karte, um die Kartenhierarchie zu erweitern.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Karte zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardkarte für Kartenberichte festlegen

Sie können die Karte ändern, die standardmäßig im Feld **Karte festlegen** angezeigt wird, wenn Sie einen Kartenbericht erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder report_admin.

Prozedur

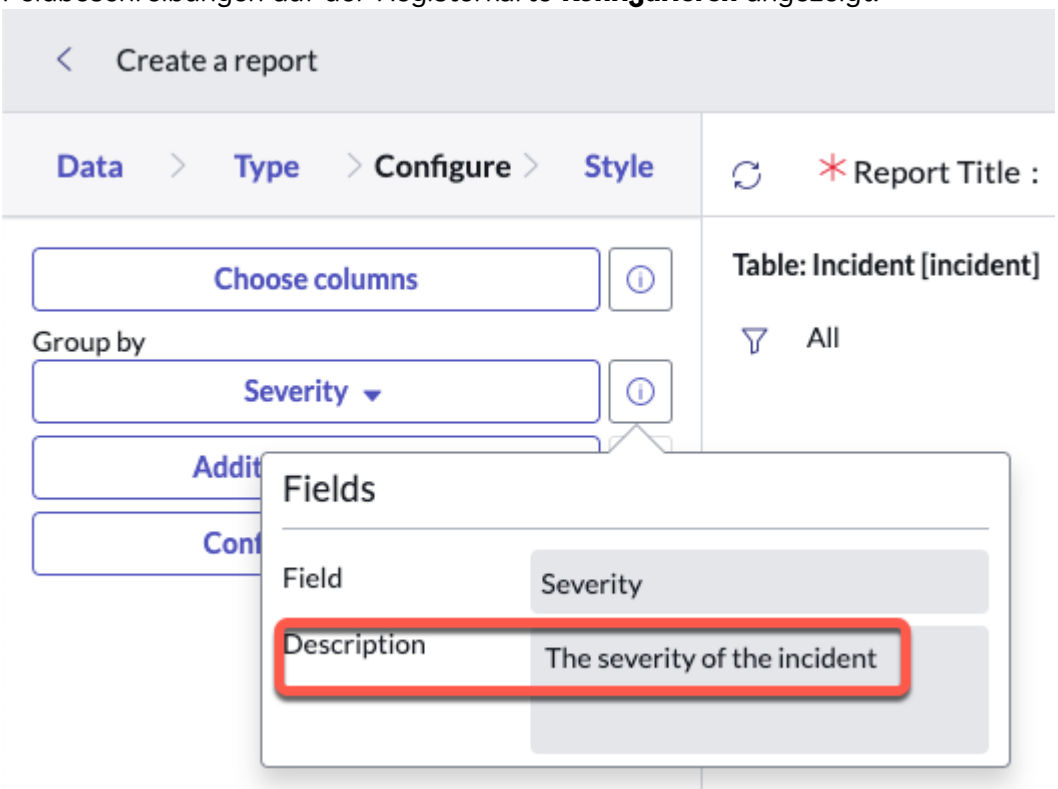
1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Geben Sie im Feld **Standardkarte für Berichte vom Typ „Karte" festlegen** den Schlüssel der Karte ein, die Sie als Standard festlegen möchten.
   Eine Liste der Zuordnungen finden Sie unter **Berichte** > **Administration** > **Karten**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Tabellen- und Feldbeschreibungen verwalten

Benutzer mit der Rolle „report_description_admin" können Tabellen- und Feldbeschreibungen hinzufügen und bearbeiten, die Benutzer beim Erstellen von Berichten sehen.

Ein Anwender mit der Rolle „admin" muss die Rolle „report_description_admin" aktivieren. Benutzer mit der Rolle „report_description_admin" können Feld- und Tabellenbeschreibungen bearbeiten. Berichtsadministratoren erben diese Rolle standardmäßig, wenn sie aktiviert ist.

Im Berichtsdesigner werden dem Benutzer die Tabellenbeschreibungen auf der Registerkarte **Daten** angezeigt. Gegebenenfalls werden dem Benutzer die Feldbeschreibungen auf der Registerkarte **Konfigurieren** angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die Administratorrolle für die Berichtsbeschreibung

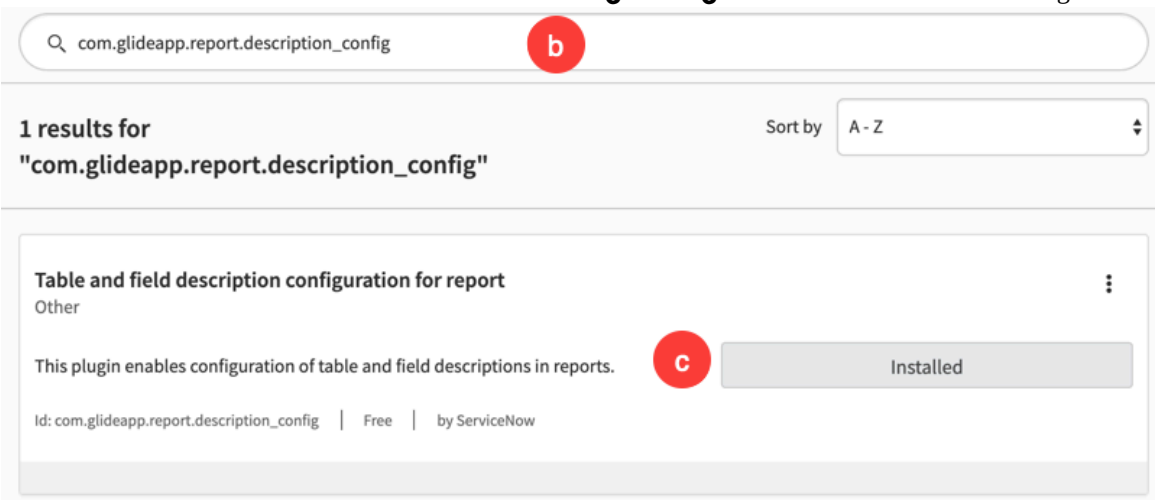
Benutzer mit der Rolle „admin“ können die Rolle „report_description_admin“ aktivieren. Benutzer mit dieser Rolle können Tabellen- und Feldbeschreibungen hinzufügen und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Geben Sie in die Suchleiste com.glideapp.report.description_config ein.
3. Installieren Sie die **Tabellen- und Feldbeschreibungskonfiguration für das Bericht-** Plugin.



4. Weisen Sie die Rolle report_description_admin zu.

   Weitere Informationen finden Sie unter Einem Benutzer eine Rolle zuweisen und Einer Gruppe eine Rolle zuweisen

   Benutzer mit der Rolle „report_admin“ erhalten die neue Rolle automatisch.

Ergebnisse

Im Berichtsdesigner sieht der Benutzer die Tabellenbeschreibungen auf der Registerkarte **Daten** und gegebenenfalls die Feldbeschreibungen auf der Registerkarte **Konfigurieren**.

Bearbeiten Sie Tabellen- und Feldbeschreibungen

Benutzer mit der Rolle „report_description_admin“ können Tabellen- und Feldbeschreibungen hinzufügen und bearbeiten, die Benutzer beim Erstellen von Berichten sehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_description_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Feldbeschreibungen**.
   Die Liste **„Feldbezeichnungen“** hat vier Spalten:

   Tabelle

   Listet die Tabelle auf, der dieses Element zugeordnet ist. In dieser Spalte gibt es einen Eintrag für jedes Feld in der Tabelle sowie einen für die Tabelle selbst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element

Das Feld in der Tabelle, für das die Beschreibung gilt. Wenn der **Elementwert** leer ist, gilt die Beschreibung für die Tabelle.

Sprache

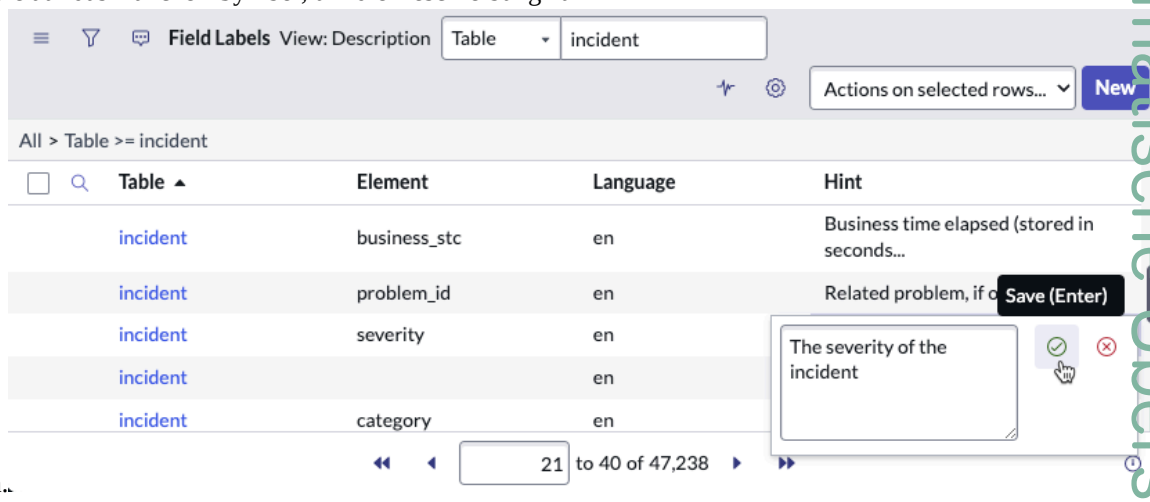
Zweistelliger Code der Sprache, in der das Feld lokalisiert ist. Schreibgeschützt.

Hinweis:
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Code der Sprache, in der Sie Beschreibungen hinzufügen, und wählen Sie **Übereinstimmungen anzeigen**aus. Auf diese Weise beschränken Sie die Tabelle auf die Felder, die Sie für diese Aufgabe benötigen.

Tipp

Enthält die Beschreibungen der Tabellen und Felder, die Anwendern im Berichtsdesigner angezeigt werden.

2. Doppelklicken Sie auf die Zelle in der Spalte **„Hinweis“,** und fügen Sie die Beschreibung hinzu, oder bearbeiten Sie sie.
   Klicken Sie auf das Häkchen-Symbol, um die Beschreibung zu speichern..

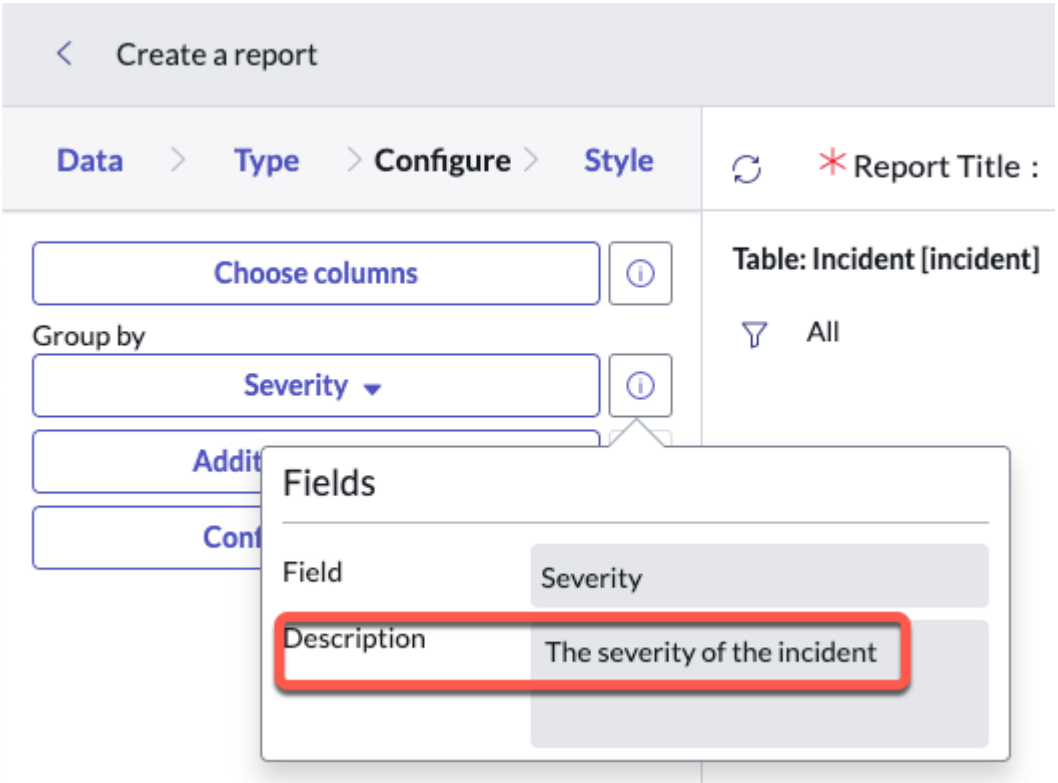


Ergebnisse

Wenn Sie im Berichtsdesigner nach einem Feld gruppieren, dem Sie einen Hinweis hinzugefügt haben, wird der entsprechende Hinweistext im Informations-Popup für das Feld angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Farbregeln für Pivotberichte auf mehreren Ebenen erstellen

Konfigurieren Sie Regeln für die Anzeige numerischer Werte in einem Pivot-Tabellenbericht mit mehreren Ebenen. Farbregeln erleichtern das Hervorheben der wichtigeren Werte. Die Farbregel wird auf den Inhalt von Zellen in Pivotberichten angewendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin oder admin

Hinweis:
Es ist nicht möglich, Farbregeln auf die Gesamtzahl der Zellen in Pivot-Berichten mit mehreren Ebenen anzuwenden.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Stil** des Berichtsdesigners **die Option Farbregeln bearbeiten**aus. Wenn die Fehlermeldung „Sicherheitsbeschränkungen verhindern den Zugriff auf die angeforderte Seite“ angezeigt wird, verhindert eine Zugriffssteuerungsliste den Zugriff. Bei Bedarf muss ein Benutzer mit der Rolle „security_admin“ in der Tabelle „Pivot-Regel auf mehreren Ebenen“ [sys_report_mpivot_rule] Zugriffssteuerungslisten (ACLs) für Lese- und Schreibzugriff erstellen.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Pivot-Regeln auf mehreren Ebenen **“ Neue Regel**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder im Dialogfeld „Pivot-Regeln auf mehreren Ebenen“

Feld	Beschreibung
Operator	Der bei der Bewertung von Werten in Zellen verwendete Operator, z. B. **größer als** oder **zwischen**. Um beispielsweise Zellen mit einem Wert kleiner als 5 zu formatieren, wählen Sie **kleiner als** und geben Sie in **Wert 1** den Wert 5 ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wert 1	Die Zahl, anhand derer die Zellenwerte bewertet werden sollen. Wenn als **Operator** der Wert **zwischen** ausgewählt wurde, geben Sie den niedrigeren Wert in das Feld **Wert 1** ein. **Hinweis:** Wenn Sie Regeln basierend auf einem Wert für die Dauer erstellen, geben Sie die Dauer in Sekunden an.
Wert 2	Der Höchstwert, den eine Zelle enthalten kann, um dieser Regel zu entsprechen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für **Operator** der Wert **zwischen** ausgewählt wurde.
Schriftfarbe	Die Schriftfarbe, die auf Zellen angewendet wird, die dieser Regel entsprechen.
Hintergrundfarbe	Die Hintergrundfarbe, die auf Zellen angewendet werden soll, die dieser Regel entsprechen. Diese Option gilt nur für Pivot-Tabellenberichte mit mehreren Ebenen.
Regelreihenfolge	Ein numerischer Wert, der die Reihenfolge bestimmt, in der die Regeln gelten. Regeln mit einer höheren Regelrangfolge gelten später und überschreiben Regeln niedrigerer Rangfolge. Beispiel: Eine Regel entspricht Zellen mit einem Wert größer als 140, und eine andere Regel entspricht Zellen mit einem Wert kleiner als 150. Die Regel mit der höheren Ordnung gilt für Zellen mit Werten von 141 bis 149.

4. Wählen Sie **Absenden**, um die Regel zu speichern und eine weitere Regel zu erstellen, oder wählen Sie **OK,** um die Regel zu speichern und zum Berichtsdesigner zurückzukehren.

Farbregeln für Einzel-Punktzahl-Berichte erstellen

Konfigurieren Sie Regeln für die Anzeige numerischer Werte in Einzel-Punktzahl-Berichten, um hervorzuheben, warum ein Wert wichtig ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin.

Diese Aufgabe ist Teil der Konfiguration der Stiloptionen eines Einzel-Punktzahl-Berichts.

Unter Beispiel für die Visualisierung einer einzelnen Punktzahl finden Sie Beispiele zum Implementieren einer Farbregel.

Prozedur

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Stil** des Berichts-Designers auf **Farbregeln bearbeiten**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **„Pivot-Regeln auf mehreren Ebenen [Ansicht Einzel-Punktzahl-Farbregel]“Neue Regel**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder der Ansicht „Einzelne Punktzahl – Farbregel“

Feld	Beschreibung
Operator	Der bei der Bewertung von Werten verwendete Operator, z. B. **größer als** oder **zwischen**. Um beispielsweise Werte kleiner als 5 zu formatieren, wählen Sie **kleiner als** aus, und geben Sie für **Wert 1** den Wert 5 ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wert 1	Die Zahl, anhand derer die Zellenwerte bewertet werden sollen. Wenn als **Operator** der Wert **zwischen** ausgewählt wurde, geben Sie den niedrigeren Wert in das Feld **Wert 1** ein. **Hinweis:** ◦ Die Farbregel wird auf die zusammengefassten Werte angewendet. ◦ Wenn Sie Regeln basierend auf einem Wert für die Dauer erstellen, geben Sie die Dauer in Sekunden an.
Wert 2	Der Höchstwert, der diese Regel erfüllt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für **Operator** der Wert **zwischen** ausgewählt wurde.
Schriftfarbe	Die Schriftfarbe, die auf Werte angewendet werden soll, die dieser Regel entsprechen. Wählen Sie das Suchsymbol (), um Farben aus einer vorhandenen Liste auszuwählen, oder geben Sie einen hexadezimalen Farbwert ein.
Regelreihenfolge (optional)	Ein numerischer Wert, der die Reihenfolge bestimmt, in der die Farbregeln gelten. Regeln werden vom niedrigsten zum höchsten Wert bewertet. Beispielsweise wendet eine Regel die Farbe Blau auf den Wert 7 an und eine zweite Regel die Farbe Rot auf Werte zwischen 1 und 10. Wenn die 7 blau angezeigt werden soll, muss der Wert **Regelreihenfolge** für die erste Regel höher sein, damit die zweite Regel ihn nicht überschreibt. Wenn Sie keine Regelreihenfolge angeben, werden die Farbregeln in der Reihenfolge angewendet, in der sie erstellt wurden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**, um die Regel zu speichern und eine neue Regel zu erstellen, oder klicken Sie auf **OK**, um die Regel zu speichern und zum Berichts-Designer zurückzukehren.

Ergebnisse

Die Farben, die Sie in den Regeln angeben, gelten für den Einzel-Punktzahl-Bericht, den Sie bearbeiten.

Domain Separation und Berichterstellung

Domänentrennung wird bei der Berichterstellung unterstützt und bezieht sich auf die Erstellung und Verwaltung von Berichten. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst alle Aspekte des **Basis** -Supports.
- Anwendungseigenschaften sind bei Bedarf domänenfähig.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

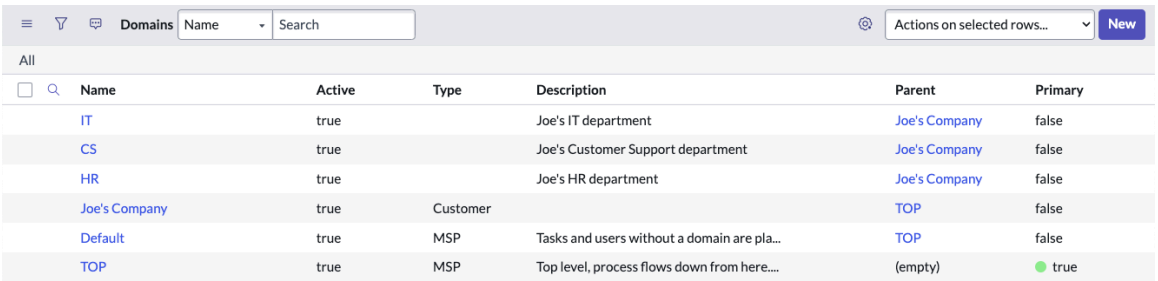
Aktivierung

Informationen zum Aktivieren des Domain Separation-Plugins finden Sie unter Domain Separation anfordern .

Wie Domänentrennung in Reporting erfolgt

In Reporting enthalten getrennte Daten Berichtsdesigns und Berichtsinhalte. Ein auf globaler Ebene definierter Bericht ist für Benutzer in allen nachfolgenden Domänen sichtbar.

- In der TOP-Domäne erstellte Berichte sind für Benutzer in der Domäne von Joe's Company sichtbar, nicht jedoch für Benutzer in den untergeordneten HR-, CS- und IT-Domänen von Joe's Company.
- Berichte, die in den untergeordneten IT-, CS- oder HR-Domänen erstellt wurden, sind für Benutzer in den anderen untergeordneten Domänen nicht sichtbar, aber für Benutzer in der übergeordneten Domäne Joe's Company.
- In der übergeordneten Domäne (Joe's Company) erstellte Berichte sind nur für Benutzer in dieser Domäne verfügbar, nicht jedoch für Benutzer in den untergeordneten Domänen.



Name	Active	Type	Description	Parent	Primary
IT	true		Joe's IT department	Joe's Company	false
CS	true		Joe's Customer Support department	Joe's Company	false
HR	true		Joe's HR department	Joe's Company	false
Joe's Company	true	Customer		TOP	false
Default	true	MSP	Tasks and users without a domain are pla...	TOP	false
TOP	true	MSP	Top level, process flows down from here....	(empty)	true

Wenn Sie einen Bericht in einer Domäne erstellen und in eine andere kopieren, bleibt die Berichtsstruktur unverändert, die Berichtsdaten werden jedoch für die Domäne angepasst. Beispiel: Ein Bericht zu aktiven Incidents zeigt für einen Benutzer in der übergeordneten Domäne alle aktiven Incidents, für einen Benutzer in der IT-Domäne jedoch nur IT-Incidents.

Zugehörige Informationen

Anwendungssupport für die Domänentrennung

Domänentrennung verstehen

Domänentrennung in Berichten aktivieren

Aktivieren Sie das Domänentrennungs-Plugin, damit Berichte Inhalte basierend auf Daten, Regeln und Einstellungen aus der angemeldeten Benutzerdomäne anzeigen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: security_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig trennt das Domänen-Support-Plugin Daten von bestimmten Tabellen nach Domänen. Es werden jedoch keine Berichte nach Domäne getrennt, es sei denn, das MSP

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extensions-Plugin ist installiert. Der Bericht zeigt nur Daten aus der Domäne des Benutzers an, der Benutzer kann jedoch alle Berichte anzeigen.

Befolgen Sie diese Schritte, um die Domänentrennung in Berichten sicherzustellen, wenn das MSP Extensions-Plugin nicht installiert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** und wählen Sie einen Bericht zur Trennung nach Domäne aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Lexikon**.
3. Konfigurieren Sie das Dictionary im Feld `sys_domain` und füllen Sie das Feld **Referenz** mit der Domäne für diesen Bericht aus.
   Wenn das Feld leer gelassen wird, ist der Bericht global.
   Das Feld **Domäne** wird in Berichten angezeigt, und dieses Feld verweist auf eine Tabelle. Wenn ein Domänenfeld in einem Formular vorhanden ist, wird für alle Datensätze in der Tabelle das Domänenfeld aktiviert. Standardmäßig sind alle diese Datensätze global.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung anfordern

Schnellstarttests für Reporting

Überprüfen Sie, ob Reporting immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. die Anwendung eines Upgrades. Kopieren Sie diese Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Das Reporting-Schnellstarttest-Plugin „Automated Test Framework – Reporting“ (com.glide.automated_testing_impl.report) ist standardmäßig oder nach einem Neustart aktiv.

Hinweis:
Reporting-Schnellstarttests testen den Berichtzugriff von Dashboards nicht. Informationen zu Tests von Dashboards finden Sie unter Schnellstarttests für Dashboards.

Reporting-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Sichtbarkeit des Berichts	Bestätigt, ob Berichte weiterhin für Benutzer sichtbar sind, für die sie freigegeben wurden.	Madrid

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Schritte des Berichtssichtbarkeitstest

Sie können diese vorkonfigurierten Beispiel-Testschritte anpassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Berichtssichtbarkeitstest enthält zwei Arten von Schritten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Identität annehmen

Wählen Sie bei der Konfiguration dieses Schritts den Benutzer aus, dessen Identität beim Ausführen der folgenden Bestätigungsschritte angenommen werden soll. Wählen Sie einen Benutzer mit der Rolle oder den Rollen aus, deren Zugriff Sie testen.

Sichtbarkeit des Berichts

Wählen Sie bei der Konfiguration dieses Schritts aus, welcher Bericht getestet werden soll. Wählen Sie außerdem aus, ob der Test mit positiven oder negativen Ergebnissen erfolgreich ist. Mit anderen Worten, legen Sie fest, ob der Berichtssichtbarkeitstest erfolgreich ist, wenn der Benutzer den Bericht anzeigen kann oder wenn der Benutzer den Bericht nicht anzeigen kann.

Der im Plugin enthaltene Beispieltest umfasst die folgenden drei Schritte.

Prozedur

1. Nehmen Sie die Identität des Benutzers an.
2. Bestätigen Sie, dass ein Testbericht vom Testbenutzer angezeigt werden kann.
3. Bestätigen Sie, dass ein Testbericht nicht vom Testbenutzer angezeigt werden kann.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie jedoch einen Test anpassen, können Sie Schritte in einer beliebigen logischen Reihenfolge kombinieren, indem Sie die beiden Arten von Schritten hinzufügen und konfigurieren. Sie können den Berichtsichtbarkeitstest beispielsweise wie folgt konfigurieren:

1. Identität eines Benutzers annehmen
2. Bestätigen, dass dieser Benutzer einen Bericht anzeigen kann
3. Bestätigen, dass dieser Benutzer einen anderen Bericht anzeigen kann
4. Bestätigen, dass dieser Benutzer einen dritten Bericht nicht anzeigen kann

Kalenderberichte anpassen

Sie können die Felder angeben, die in Kalenderaufgaben angezeigt werden.

Standardmäßig werden die Felder **Anzahl**und **short_description** angezeigt, dieses Verhalten ist jedoch konfigurierbar. Optionsfelder in Berichten können für verschiedene Felder konfiguriert werden, um Kalendereinträge nach Eigenschaften wie Prioritätsstufe und Genehmigungsstatus hervorzuheben. Sie können für jede Aufgabeneigenschaft eine eindeutige Hervorhebungsfarbe auswählen.

Aussehen von Kalendereinträgen konfigurieren

Um zu konfigurieren, wie Kalendereinträge für eine Tabelle angezeigt werden, fügen Sie dem Eintrag im System-Dictionary für diese Tabelle die Attribute „calendar_elements“ hinzu.

Vorbereitungen

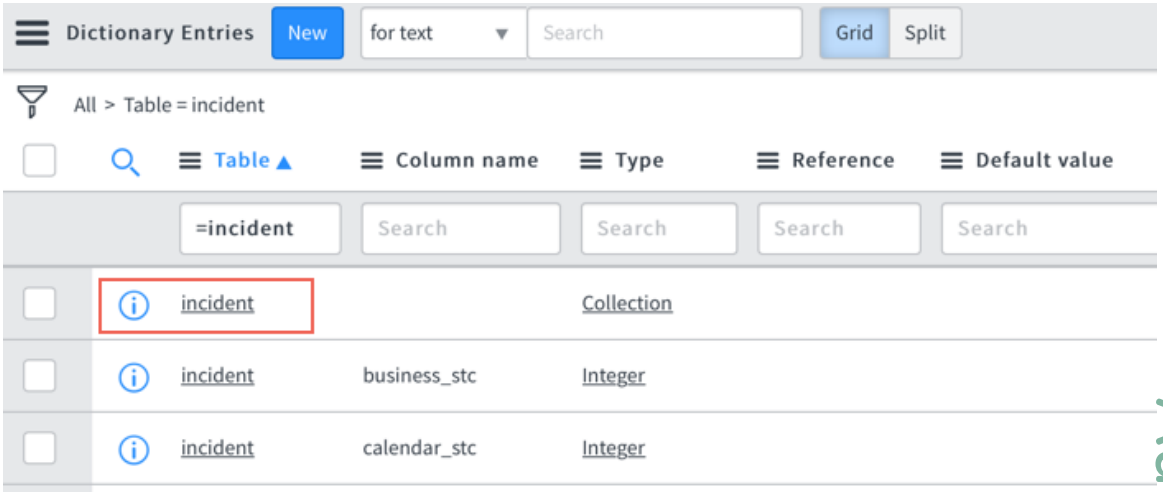
Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie einen Bericht erstellen möchten.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Formular für jeden Datensatz in dieser Tabelle.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Lexikon**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

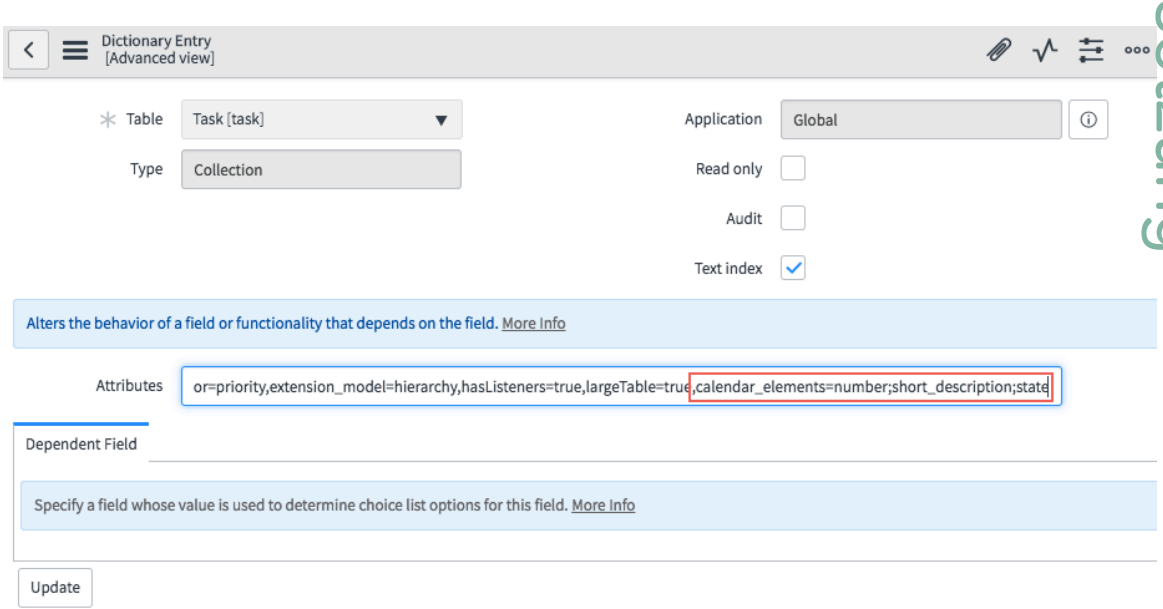
3. Wählen Sie in der erscheinenden Datensatzliste den ersten Datensatz aus, für den kein Wert im Feld **Spaltenname** vorhanden ist.



4. Wechseln Sie im Formular **Dictionary-Eintrag** zur **erweiterten** Ansicht.
5. Fügen Sie im Feld **Attribute** den Parameter `calendar_elements=<field name>;<field name>` hinzu, und listen Sie, durch Semikolon getrennt, die Felder auf, die in jedem Eintrag Ihres Kalenderberichts angezeigt werden sollen.

Hinweis:
Wenn Sie Attribute für Kalenderelemente definieren, ersetzen Sie die Standardanzeigeelemente von **Nummer** und **short_description** mit den Attributen, die Sie in diesem Feld auflisten. Um dem Kalendereintrag zusätzliche Attribute hinzuzufügen und die Nummer und die kurze Beschreibung der Änderung beizubehalten, schließen Sie die Felder **Nummer** und **short_description** in Ihre Attribute ein. Um beispielsweise dem Aufgabenkalender Statusinformationen hinzuzufügen, fügen Sie der Aufgabentabelle das folgende Attribut hinzu:

```
calendar_elements=number;short_description;state
```



6. Wenn die Tabelle bereits ein Attribut enthält, trennen Sie sie von dem Attribut, das Sie hinzufügen, mit einem Komma, z. B.:

Automatische Übersetzung

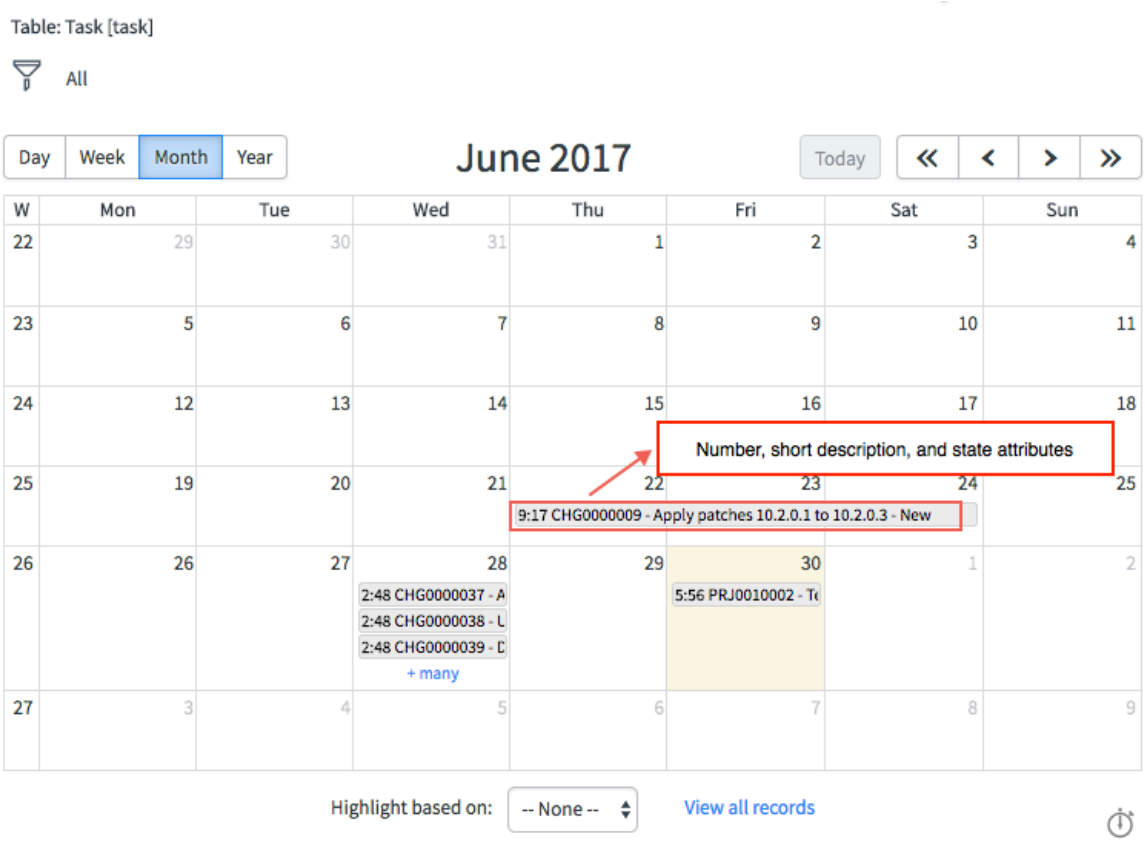
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
reference_index_include=active,calendar_elements=number;short_description;state
```

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Kalendereinträge zeigen die Attribute an, die Sie für die ausgewählte Tabelle hinzugefügt haben.



Ändern und Hinzufügen von Systemeigenschaften für Kalenderberichte

Geben Sie Systemeigenschaftswerte an, um die Hervorhebung von Aufgabentabellen in Kalenderereignissen zu überschreiben, die Anzahl der Ereignisse in einer Kalenderzelle einzugrenzen oder den Tag, an dem die Kalenderwoche beginnt, zu ändern.

Feldstile der Aufgabentabelle zum Hervorheben von Kalenderereignissen überschreiben

Die Hervorhebung für Kalenderberichtsereignisse wird mit Feldstilen konfiguriert, die für eine bestimmte Tabelle definiert sind. Sie können konfigurieren, ob Kalenderberichte Feldstile aus den Tabellen oder Berichtsquellen verwenden, auf denen sie basieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig werden Feldstile in der Aufgabentabelle [Aufgabe] auf Kalenderberichte angewendet. Wenn Kalenderberichte für die Verwendung von Feldstilen aus ihren Tabellen oder Berichtsquellen konfiguriert sind, überschreiben diese Feldstile die Tabellenstile der Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie im Filternavigator Folgendes ein: sys_properties.list
2. Wählen Sie Eigenschaft *glide.ui.report.extend_calendar_choices*, um anzugeben, welche Feldstile während der Kalenderhervorhebung verwendet werden.
   - Bei falsch verwenden Kalenderberichte nur Stile aus der Aufgabentabelle, wenn Optionen für die Kalenderhervorhebung ermittelt werden. Beispielsweise verwendet ein Kalenderbericht in der Change Request-Tabelle [change_request] nur Stile aus der Aufgabentabelle [task] anstelle von Stilen aus einer Kombination der beiden Tabellen.
   - Bei wahr verwenden Kalenderberichte Feldstile aus der Tabelle, auf der der Kalenderbericht basiert.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Anzahl der Ereignisse begrenzen, die an Kalendertagen angezeigt werden

In Kalenderberichten können Sie die maximale Anzahl der Ereignisse konfigurieren, die in einigen Kalenderansichten angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: report_admin, admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die maximale Anzahl von Ereignissen überschritten wird, wird ein **+** angezeigt<number> Der Link wird angezeigt, wodurch ein Popup-Fenster mit zusätzlichen Ereignissen geöffnet wird. Sie können auch die maximale Anzahl von Ereignissen konfigurieren, die in diesem Popup-Fenster angezeigt werden. Wenn dieses Maximum überschritten wird, wird der Link **+ viele** angezeigt, wodurch anstelle eines Popup-Fensters eine Liste von Ereignissen geöffnet wird.

Sie können diese Einstellungen für die folgenden Kalenderansichten konfigurieren:

- Ein Kalendertag, wenn der Kalender in der Monats- oder Jahresansicht angezeigt wird
- Der oberste Abschnitt „Ganzer Tag“ eines Kalendertages, wenn sich ein Kalender in der Tages- oder Wochenansicht befindet

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.
2. Konfigurieren Sie die Eigenschaften *glide.report.calendar.max_events_displayed_per_cell* und *glide.report.calendar.max_more_events_per_day*.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Tag des Kalenderwochenbeginns ändern

Standardmäßig beginnen Wochen für Kalenderberichte am Montag. Sie können eine Systemeigenschaft hinzufügen, um Wochen am Sonntag oder an einem anderen Tag zu starten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das System *glide.ui.date_format.first_day_of_week* ändert den generierten Datums-/Uhrzeitwert, der in der Abfrage verwendet wird, und legt den Starttag der Woche im gerenderten Kalender fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

glide.ui.filter.first_day_of_week muss auch auf denselben Wert wie *glide.ui.date_format.first_day_of_week* eingestellt werden, damit der festgelegte Tag richtig angezeigt wird.

Wenn Sie die Eigenschaft *glide.ui.filter.first_day_of_week* ändern, nachdem Sie Punktzahldaten Performance Analytics von gesammelt haben, können Sie die Punktzahlen für wöchentliche Indikatoren nicht anzeigen. Um darauf zuzugreifen, müssen Sie erneut Punktzahlen sammeln.

Prozedur

1. Fügen Sie die Systemeigenschaft *glide.ui.date_format.first_day_of_week* hinzu.
2. Legen Sie einen der folgenden ganzzahligen Werte fest.

Option	Bezeichnung
Wochen am Sonntag beginnen	**Wert** auf 1 festlegen
Wochen am Montag beginnen	**Wert** auf 2 festlegen
Beginnen Sie die Wochen am Dienstag	Legen Sie **den Wert** auf 3fest
Wochen am Mittwoch beginnen	Legen Sie **den Wert** auf 4fest
Beginnen Sie die Wochen am Donnerstag	Legen Sie **den Wert** auf 5fest
Wochen am Freitag beginnen	Legen Sie **den Wert** auf 6fest
Beginnen Sie die Wochen am Samstag	Legen Sie **den Wert** auf 7fest

Hinweis:
Nur Sonntag und Montag werden explizit unterstützt.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren Sie die Systemeigenschaft *glide.db.week_numbering*, um anzugeben, wie Wochen berechnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Kalenderwochen an.

Passen Sie die Kalenderwochen an

Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um anzugeben, wie die Nummern der Kalenderwochen bestimmt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu sys_properties.list.
2. Fügen Sie die Systemeigenschaft *glide.db.week_numbering* hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Add a system property .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Legen Sie einen der folgenden Zeichenfolgenwerte fest.

Option	Bezeichnung
iso_week	Woche 1 ist die Woche mit dem 4. Januar, dem ersten Geschäftstag oder dem ersten Donnerstag. (Diese sind äquivalent.) Es gibt keine Woche 00.
„sunday_week“	Woche 1 ist die Woche mit dem ersten Sonntag des Jahres. Tage davor sind in Woche 0.
monday_week	Woche 1 ist die Woche mit dem ersten Montag des Jahres. Tage davor sind in Woche 0.
Januar1_Woche	Woche 1 vom 1. bis 7. Januar; die nächsten sieben Tage sind Woche 2 usw.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Grenzwert für Kalenderdatensätze festlegen

Standardmäßig speichern Kalenderberichte bis zu 10.000 Datensätze. Ändern Sie diesen Grenzwert, indem Sie die Systemeigenschaft `glide.ui.max_calendar_records` festlegen. Wenn die Anzahl der abgerufenen Datensätze diesen Grenzwert überschreitet, werden Sie aufgefordert, die Daten zu filtern und den Bericht erneut auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Fügen Sie die Systemeigenschaft `glide.ui.max_calendar_records` hinzu.
2. Füllen Sie das Formular mit folgenden Werten aus.

Option	Bezeichnung
Name	`glide.ui.max_calendar_records`
Beschreibung	Geben Sie einen Ausdruck ein, der die Funktion der Eigenschaft beschreibt, z. B. Maximale Anzahl gespeicherter Kalenderdatensätze.
Typ	Ganzzahl
Wert	Geben Sie den gewünschten Wert für die Anzahl der von der Plattform gespeicherten Datensätze ein. Der Standardwert, wenn diese Eigenschaft nicht konfiguriert ist, ist 10.000.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Systemeigenschaft hinzufügen

Hervorhebung von Kalenderberichtsereignissen ändern

Feldstile steuern die Hervorhebung von Ereignissen in Kalenderberichten. Verwalten Sie Feldstile, um die Hervorhebung zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Feldstile für die Tabelle, auf der ein Kalender basiert, oder Feldstile für die Aufgabentabelle [Aufgabe] auf einen Kalender anwenden. Welche Feldstile für die Kalenderhervorhebung angewendet werden, hängt von der Systemeigenschaft `glide.ui.report.extend_calendar_choices` ab.

Sie können nur die Hintergrundfarbe von Kalenderereignissen ändern. Alle anderen CSS werden ignoriert. Ereignisse ohne einen definierten Feldstil zeigen einen weißen Hintergrund an, wenn die Hervorhebung auf einen Kalenderbericht angewendet wird.

Hinweis:

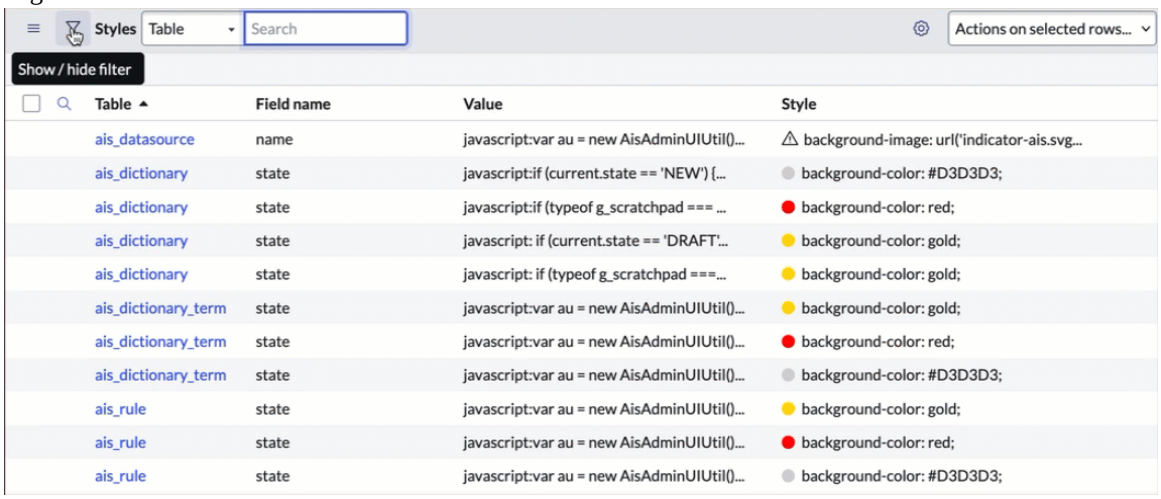
Definieren Sie Feldstile für die entsprechende Tabelle.

- Definieren Sie den Stil in der Aufgabentabelle [Aufgabe], um Feldstile für alle Kalenderberichte zu definieren.
- Definieren Sie die Feldstile für diese Tabelle, um Feldstile zu definieren, die nur für Kalender gelten, die auf einer bestimmten Tabellen- oder Berichtsquelle basieren.

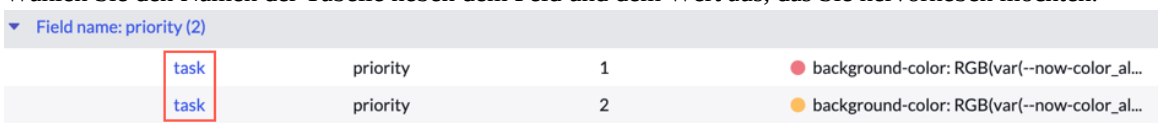
Wenn Kalenderberichte für die Verwendung von Feldstilen aus ihren Tabellen oder Berichtsquellen konfiguriert sind, überschreiben diese Feldstile die Tabellenstile der Aufgabe [Aufgabe].

Prozedur

1. Navigieren zu **System-UI** > **Feldstile**.
2. Filtern Sie die Liste, um die Tabellen anzuzeigen, die Sie behandeln möchten, und gruppieren Sie das Ergebnis dann nach Feldname.



3. Wählen Sie den Namen der Tabelle neben dem Feld und dem Wert aus, das Sie hervorheben möchten.



4. Ändern Sie den Wert für die Hintergrundfarbe wie gewünscht.
   Farbnamen und RGB-Werte sind gültig.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie Start- und Enddaten an

Sie können Kalenderberichte für den Support von mehrtägigen Ereignissen in Kalenderzellen konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Wörterbuchadministrator oder Administrator.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Change Request mit einem Datum für den **Arbeitsbeginn** am Montag und einem Datum für das **Arbeitsende** am Dienstag wird an beiden Tagen angezeigt, wenn Sie im Feld **Kalender** angezeigt wird. Wenn jedoch zwei anwenderdefinierte Felder mit den Namen **„Erstes Datum“** und **„Letztes Datum“** verwendet werden, tritt das gleiche Verhalten nicht auf.

Der Code sucht nach einem Endfeld mit demselben Namen wie beim Startdatumsfeld, außer dass das Wort „End“ anstelle von „Start“ verwendet wird. Wenn die benutzerdefinierten Felder **Mein Startdatum** und **Mein Enddatum** heißen, interpretiert das System die Bedeutung dieser Felder richtig, da ihre Namen bis auf die Wörter „Start“ und „End“ identisch sind.

Prozedur

1. Führen Sie die Schritte unter Feld in einer Tabelle hinzufügen und anpassen aus .
2. Geben Sie die folgenden Werte in das Formular ein, um das Feld „Startdatumsspanne“ zu erstellen.
3. Fügen Sie ein weiteres Feld hinzu, das die folgenden Werte für das Feld „Enddatumsspanne“ verwendet.

Gruppierungsbezeichnungen eines Berichts übersetzen

Wenn Sie Berichte ausführen, die Ergebnisse nach einem Feld „Übersetzter Text“ gruppieren, verwenden Sie den Typ „translated_text“, um sicherzustellen, dass einzelne Feldbezeichnungen und Werte als übersetzt angezeigt werden.

Hinweis:
Die Berichterstellung unterstützt nur Spalten vom Typ „translated_text“.

Wenn Sie Berichte wie z. B. Pivot-Berichte mit mehreren Ebenen oder Balkenberichte ausführen, die Ergebnisse nach einem Feld mit übersetztem Text gruppieren, werden möglicherweise nicht alle Bezeichnungen übersetzt angezeigt, wenn die Instanzsprache von Englisch in eine andere Sprache geändert wird. Diese Feldbezeichnungen sind Einträge aus der Tabelle „Übersetzter Name/Feld“ .

Übersetzungsfehler können auftreten, wenn Sie mehr als die erste Zeile oder Spalte eines Berichts übersetzen oder ein benutzerdefiniertes Feld zum Gruppieren erstellen. Verwenden Sie den Typ „translated_text“, um einzelne Feldbezeichnungen und -werte zu übersetzen . Unter Berichtstypen finden Sie Gruppierungsoptionen, die auf der Registerkarte „Konfigurieren“ für den jeweiligen Berichtstyp verfügbar sind.

Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Feld für einen Bericht erstellen, wird die Bezeichnung nicht automatisch hinzugefügt. Sie müssen die Bezeichnung in der Tabelle „Feldbezeichnung“ hinzufügen und eine Feldbezeichnung manuell übersetzen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Übersetzungstabellen

Textfelder werden übersetzt

Internationalisierungsunterstützung

Berichtverwaltungsmodul

Erfahren Sie, wie Sie mit Berichte auf der Plattform ServiceNow verwalten **Berichte** > **Administration** Modul.

Dieses Modul ist standardmäßig nicht aktiviert und muss aktiviert werden. Eine Liste der mit der Plattform ServiceNow bereitgestellten Berichterstellungsrollen finden Sie unter Reporting - Rollen.

Hinweis:
Das Einschränken eines Berichts nach Rolle schränkt ein, wer einen Bericht anzeigen kann. Benutzer ohne die Administratorrolle können globale Berichte nicht bearbeiten. Wenn ein Benutzer ohne Administratorrechte einen globalen Bericht bearbeitet, wird beim Speichern dieses Berichts eine personalisierte Version erstellt, die diesem Benutzer gehört

Verwenden Sie die Datensatzlistenansicht zum Filtern, Anzeigen oder Ändern von Berichten mit einem der Standard-Datensatzlistensteuerelemente. Klicken Sie auf **Neu**, um Berichte zu erstellen, oder wählen Sie einen der Datensätze aus, um den Bericht als Formular anzuzeigen. Alle standardmäßigen ServiceNow Formularsteuerelemente gelten.

Sie können die Tabelle und das Feld für die Berichterstellung sowie die Merkmale des Berichtsformats auswählen. Erstellen Sie eine Bedingung im Feld **Filter**, um die Daten, die im Bericht angezeigt werden, weiter einzuschränken, und wählen Sie eine Rolle aus, die den Bericht verwenden kann.

Berichtsicherheit

Mit dem Plugin für die Sicherheitsprüfung der Zugriffskontrolle für die Berichtsicherheit können Administratoren Zugriffskontrolllistenregeln (ACL) verwenden, um den Zugriff auf Berichte einzuschränken. Diese Funktion verhindert, dass nicht autorisierte Benutzer Berichte entweder über die Benutzeroberfläche oder über ein URL-Konstrukt bearbeiten, aktualisieren oder löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

Verfügbare Berichtsfelder

Folgende Felder können bearbeitet werden:

Feld	Eingabewert
Titel	Ein eindeutiger und aussagekräftiger Name für den Bericht.
Tabelle	Die ServiceNow Tabelle, auf deren Grundlage dieser Bericht ausgeführt wird.
Feldname	Der Name des Gruppierungsfelds.
Typ	Der Berichtstyp für diesen Bericht.
Diagrammgröße	Groß, mittel oder klein.
Sichtbar für	Wählen Sie eine Gruppe aus, deren Mitglieder berechtigt sind, den Bericht zu sehen. Wählen Sie **Alle**, um allen Benutzern Zugriff zu gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Eingabewert
Anwender	Der Benutzer, der das Diagramm anzeigen kann. Geben Sie GLOBAL ein, um den Bericht für alle zugänglich zu machen.
Filter	Der Filter, der auf die Berichtsdaten angewendet wird.
Rollen	Die Rollen, die zum Anzeigen des Berichts erforderlich sind.
Sofern sie dem Formular hinzugefügt wurden, sind die folgenden Felder verfügbar	
Zusammenfassen	Bestimmen Sie, wie die Daten im Bericht zusammengefasst werden sollen. Die Standardeinstellung ist **Anzahl** und zeigt die Anzahl der ausgewählten Datensätze an. Wenn Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Bestimmte Anzahl** auswählen, können Sie aus einer Liste zusätzlicher Felder auswählen, deren Werte Sie zum Zusammenfassen der Daten verwenden möchten. Typische Werte zur Verwendung als Durchschnitt oder Summe sind die Zeitmessungen, z. B. **Geschäftsdauer** (ausgedrückt in Tagen, Stunden und Minuten) und **Lösungszeit** (ausgedrückt in Sekunden). Andere Felder wie **Priorität** haben numerische Werte, die mit ihren Ebenen verknüpft sind, und können als Aggregatoren verwendet werden. **Hinweis:** Durchschnittswerte werden berechnet, indem die Summe aller Felder durch die Anzahl der Felder dividiert wird, die einen Wert enthalten. Felder, die leer sind oder eine hellgraue Null enthalten, sind nicht in der Feldanzahl enthalten, die beim Dividieren der Summe verwendet wird.
Inhalt	Ein HTML-Feld zum Beschreiben des Inhalts des Berichts. Nicht in der Generierung des Berichts verarbeitet.
Raster anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um unter dem Diagramm eine Tabelle anzuzeigen, die eine Aufgliederung der angeforderten Daten enthält. Die Elemente für die Zusammenfassung sind **Anzahl**, **Durchschnitt**, **Summe** oder **Bestimmte Anzahl**. Der Prozentsatz der Gesamtdaten, die von jedem einzelnen Element dargestellt werden, wird angezeigt.
Gruppe	Wählen Sie eine Gruppe aus, deren Mitglieder berechtigt sind, den Bericht zu sehen. Wählen Sie **Alle**, um allen Benutzern Zugriff zu gewähren.
Intervall	Das Zeitintervall für die Messung bei Trend- oder Trendbox-Diagrammen.
Keine Gruppen	Verwenden Sie die Werte in dieser Liste, um die Anzahl der Balken im Diagramm zu begrenzen. Die Plattform zeigt standardmäßig 12 Balken an, von hohen Werten bis zu niedrigen Werten, und fügt die verbleibenden Daten der Kategorie **Andere** hinzu. Sie können auswählen, ob 10, 12, 15, 20 oder alle Balken angezeigt werden sollen.
Andere	Checkbox zum Einschließen der Gruppe **Sonstige** in den Bericht.
Felder für Liste auswählen	Die in einem Listenbericht angezeigten Felder.
Felder für sortierenNach auswählen	Die Reihenfolge der Felder, die im Bericht angezeigt werden.
Leere anzeigen	Gibt an, ob leere Kategorien angezeigt werden sollen.
Summenfeld	Das Feld, für das eine Summe für Trend- oder Trendbox-Diagramme berechnet werden soll.
Trendfeld	Das Feld, das im Laufe der Zeit in Trend- oder Trendbox-Diagrammen nachverfolgt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reportingreferenz

Verschiedene Tabellen mit Rollen, Eigenschaften und weiteren Informationen.

In diesem Abschnitt finden Sie Tabellen, die Datenzusammenfassungstypen für Berichte, Berichtsrollen, Eigenschaften und Tastenkürzel für den Berichts-Designer beschreiben.

Zusammenfassung in Berichterstellung

Mit einer Zusammenfassung können Sie Berechnungen auf Daten anwenden, die in Berichten angezeigt werden.

- Die Anzahlzusammenfassung gibt die Anzahl der Datensätze in jedem Element eines Berichts an.
- Count Distinct gibt die Anzahl der eindeutigen Werte für ein bestimmtes Feld an.
- „Durchschnitt“ zeigt den arithmetischen Mittelwert der Werte für ein bestimmtes Feld an.
- „Summe“ zeigt die Summe der aggregierten Werte an.
- Minimum und Maximum zeigen die kleinsten bzw. größten Werte für jede angezeigte Kategorie an.
- Die Standardabweichung zeigt die Datenabweichung vom Durchschnittswert für ein bestimmtes Feld an.

Wenn Sie **Durchschnitt**,**Summe**, **Unterschiedliche Anzahl**, **Minimum**, **Maximum**oder **Standardabweichung**wählen, können Sie möglicherweise Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Siehe Erstellen von Berichten über erweiterte Tabellen.

Informationen zum Aggregieren von FX-Währungswerten finden Sie unter FX-Währungswerte im Reporting.

Hinweis:
Die Zusammenfassung wird für Histogramm-, Pareto-, Einzelpunktzahl-, Feld-, Kalender- und Listenberichte nicht unterstützt.

Zusammenfassungen der Anzahl

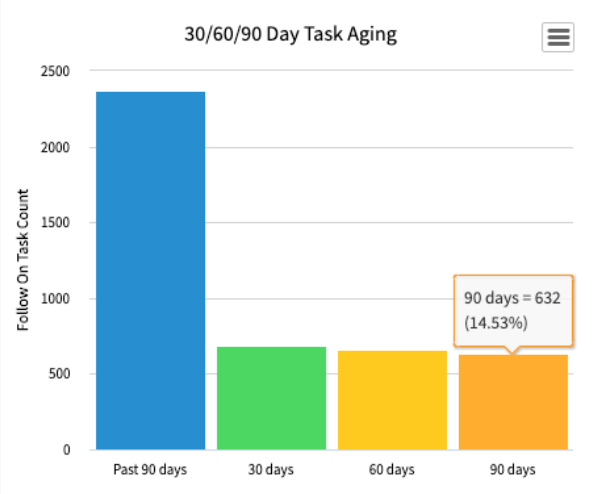
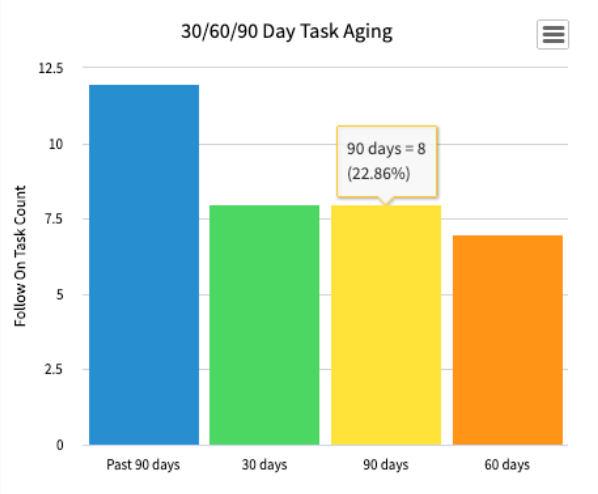
Die Standardzusammenfassung ist **Anzahl**. In der Zusammenfassung „Anzahl“ wird die Anzahl der ausgewählten Datensätze angezeigt.

Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Sie möchten beispielsweise den Wert für die eindeutige Anzahl der ausgeführten Aufgabentypen anzeigen. Aufgabentypen, die für mehrere Kunden ausgeführt werden, werden mehrmals gezählt, es sei denn, Sie verwenden **Count Distinct**.

In den folgenden Abbildungen werden Count und Count Distinct verglichen. Das erste zeigt, dass die Rohanzahl von für eine Spalte 632 beträgt. Die zweite zeigt, dass die eindeutige Anzahl für dieselbe Spalte nur 8 beträgt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl	Count Distinct
	

Weitere Informationen zum Implementieren eines Berichts in den Zusammenfassungen „Anzahl“ und „Eindeutige Anzahl“ finden Sie unter Aggregieren Sie einen Bericht nach Anzahl.

Durchschnitt

„Durchschnitt“ zeigt den arithmetischen Mittelwert des Felds an, für das Sie die Zusammenfassung durchführen. Wählen Sie beispielsweise ein Feld vom Typ „Dauer“ aus. Die aggregierten Daten werden in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden ausgedrückt. (Sie können die Dauer konfigurieren, um den gewünschten Detaillierungsgrad anzuzeigen.) Wenn Sie ein Ganzzahlfeld auswählen, z. B. **Priorität**, werden die Daten als Dezimalwert ausgedrückt.

Wenn Sie die Zusammenfassung des Durchschnitts wählen, können Sie auch die **Prozentrechnung** angeben. Die Berechnung des Prozentsatzes wird angezeigt, wenn Sie **Datentabelle anzeigen**auswählen.

Aggregation nutzen

Zeigt den Prozentsatz als Teil der Gesamtmenge der Durchschnittswerte in einer Spalte namens **„Prozentsatz des Durchschnitts“**an. In dieser Datentabelle beträgt die durchschnittliche Dauer der Anfrage-, Netzwerk- und Software-Incidents beispielsweise etwa einen Tag und 16 Stunden bzw. 30 % (oder so) der gesamten durchschnittlichen Geschäftsdauer. Durchschnittliche Hardware-Incidents dauerten 12 Stunden, was etwa 9 % der gesamten durchschnittlichen Geschäftsdauer für Incidents entspricht.

Aggregation

Category	Average Business duration	Percentage of Average
Inquiry / Help	1 Day 16 Hours 52 Minutes 26 Seconds	30.63%
Network	1 Day 16 Hours 40 Minutes 27 Seconds	30.48%
Software	1 Day 15 Hours 54 Minutes 58 Seconds	29.91%
Hardware	12 Hours 0 Minutes 0 Seconds	8.99%
Total	**1 Day 9 Hours 21 Minutes 57 Seconds**	**100%**

Datensatzzähler nutzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Zeigt die Anzahl der Datensätze in jeder Kategorie als Prozentsatz der Gesamtanzahl der Datensätze in der Visualisierung in einer Spalte mit der Bezeichnung **Prozentsatz der Incidents**an. In dieser Datentabelle wird für jede Kategorie die gleiche durchschnittliche Geschäftsdauer angezeigt, aber der Prozentsatz bezieht sich auf die Anzahl der Incidents in dieser Kategorie. Beispiel: Anfrage-Incidents machen etwa 17 % aller Incidents und Software-Incidents etwa 77 % aller Incidents aus, obwohl die durchschnittliche Zeit bis zur Lösung dieser Incidents immer noch 30 % beträgt. Hardware-Incidents machen hingegen weniger als 1 % aller Incidents aus, die durchschnittliche Dauer beträgt jedoch 9 % der durchschnittlichen Gesamtzeit bis zur Lösung.

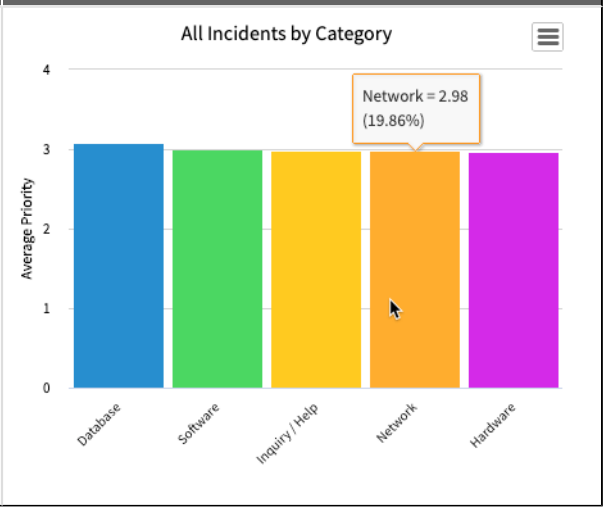
Aggregation

Category	Average Business duration	Percentage of Incidents
Inquiry / Help	1 Day 16 Hours 52 Minutes 26 Seconds	16.69%
Network	1 Day 16 Hours 40 Minutes 27 Seconds	6.58%
Software	1 Day 15 Hours 54 Minutes 58 Seconds	76.67%
Hardware	12 Hours 0 Minutes 0 Seconds	0.06%
Total	**1 Day 9 Hours 21 Minutes 57 Seconds**	**100%**

Durchschnittliche Dauer



Durchschnittliche Priorität

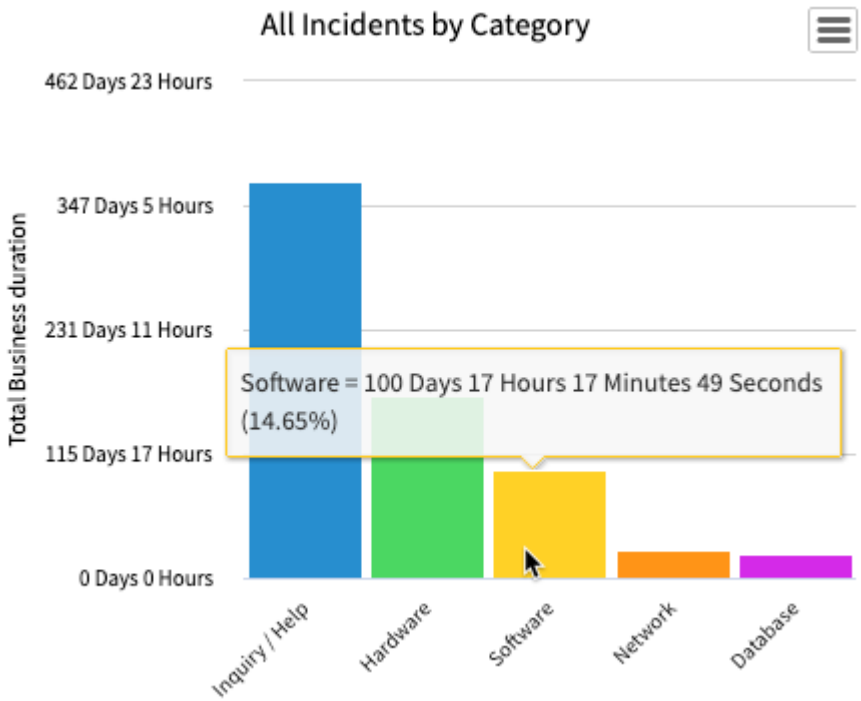


Informationen zum Implementieren eines Berichts mit der Zusammenfassung Durchschnitt finden Sie unter Fassen Sie einen Bericht zu Durchschnittswerten zusammen.

Summe

Wählen Sie **„Summe“** aus, um die Summe des Felds anzuzeigen, für das Sie die Zusammenfassung durchführen. Wählen Sie beispielsweise ein Feld vom Typ „Dauer“ aus. Die aggregierten Daten werden in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden ausgedrückt. (Sie können die Dauer konfigurieren, um den gewünschten Detaillierungsgrad anzuzeigen.) Wählen Sie ein Ganzzahlfeld aus, z. B. **Priorität**, und die Daten werden als ganze Zahl ausgedrückt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

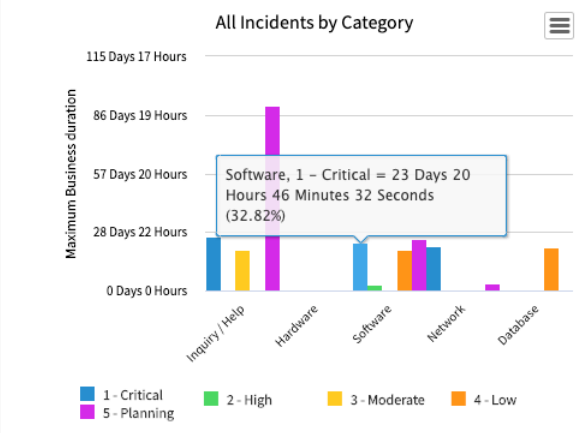
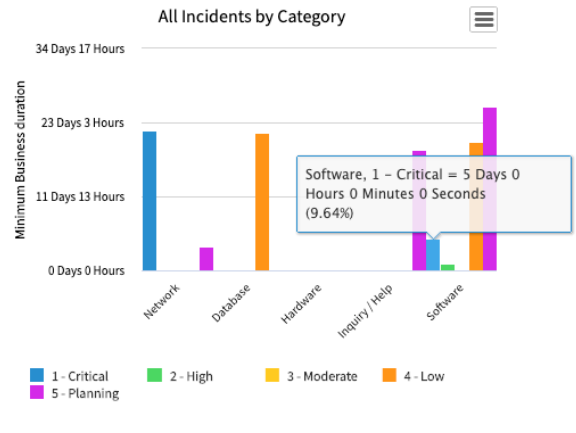


Informationen zum Implementieren eines Berichts in der Zusammenfassung „Summe“ finden Sie unter Aggregieren Sie einen Bericht über die Summe.

Minimum und Maximum

Wählen Sie **Minimum** oder **Maximum** aus, um den Höchst- oder Mindestwert für jedes Segment des Berichts anzuzeigen. Wenden Sie beispielsweise die Zusammenfassung Maximum auf Incidents an, die nach Priorität gruppiert sind. Der Bericht zeigt einen Balken für den Incident in jeder Priorität mit der höchsten Geschäftsdauer.

Die folgenden Abbildungen veranschaulichen die maximale und minimale Dauer anhand gruppierter Balken, um die verschiedenen Prioritäten der einzelnen Incident-Kategorien nebeneinander darzustellen. Gestapelte Balken erwecken den Eindruck, dass das Element oben auf dem Stapel einen größeren Wert hat. Tatsächlich zeigt der Balken nur den relativen Wert der beiden Elemente an.

Maximale Dauer	Mindestdauer
	

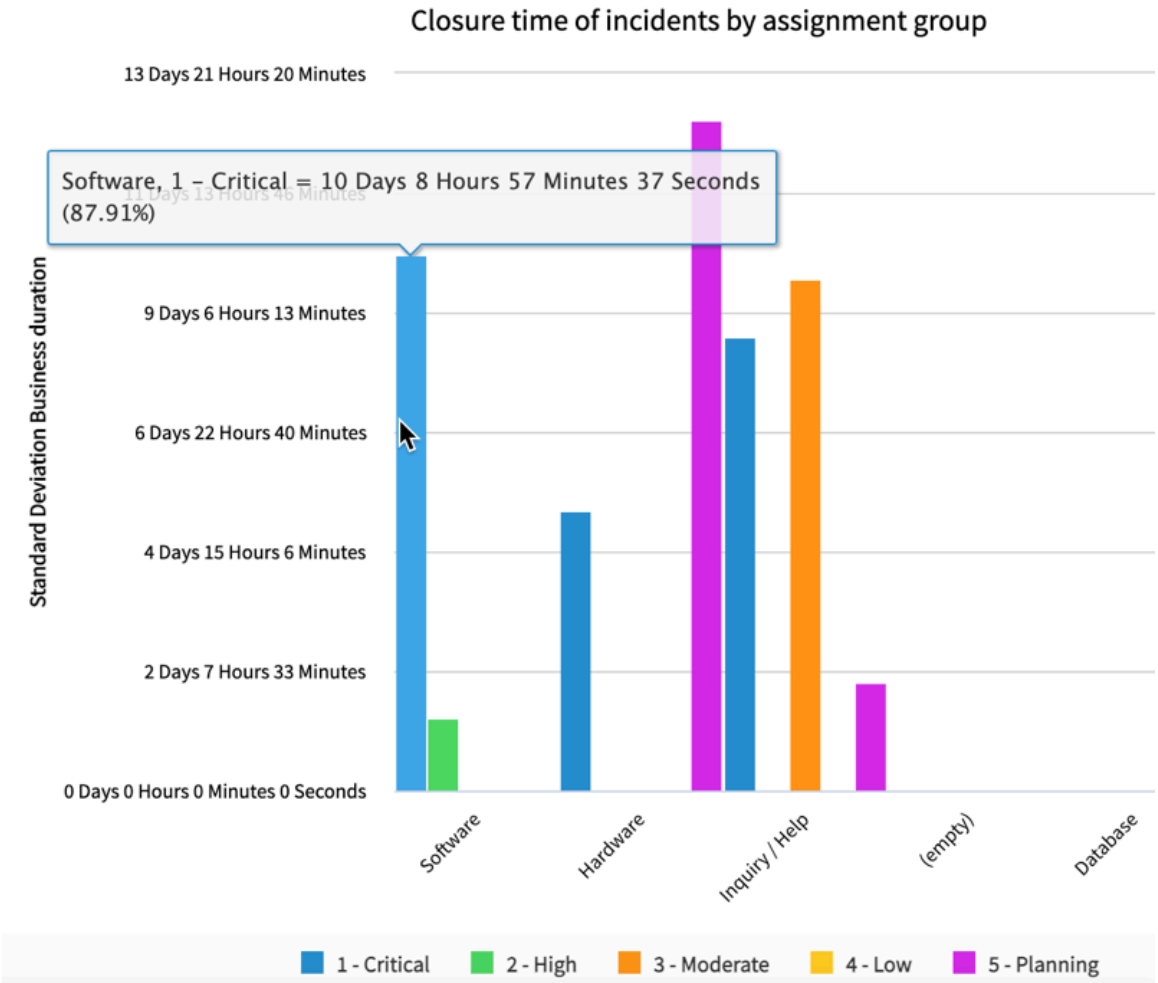
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Implementieren eines Berichts über die minimale oder maximale Zusammenfassung finden Sie unter Aggregieren Sie einen Bericht nach dem Minimum oder Maximum.

Standardabweichung

Wählen Sie **Standardabweichung** (SD) aus, um die Abweichung von den Durchschnittswerten für ein Feld für die Dauer oder ein numerisches Feld anzuzeigen. Wenden Sie beispielsweise die Zusammenfassung der Standardabweichung auf die Geschäftsdauer von Incidents an. Der Bericht zeigt Abweichungen von der durchschnittlichen Geschäftsdauer von Incidents in jeder Priorität.

Die Standardabweichung wird immer in der gleichen Einheit wie die Daten ausgedrückt. Im folgenden Beispiel sind die Daten in Zeiteinheiten angegeben, ebenso die SD.



Informationen zum Implementieren eines Berichts für die Zusammenfassung der Standardabweichung finden Sie unter Aggregieren Sie einen Bericht zur Standardabweichung.

Aggregieren Sie einen Bericht nach Anzahl

Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie die Daten für verschiedene Berechnungen aggregieren, einschließlich der Anzahl der Datensätze, Durchschnittswerte und Standardabweichung. Die Anzahlzusammenfassung gibt die Anzahl der Datensätze in jedem Element einer Visualisierung an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Um nur eindeutige Datensätze anzuzeigen, wählen Sie **Count Distinct**. Sie möchten beispielsweise den Wert für die eindeutige Anzahl der ausgeführten Aufgabentypen anzeigen. Aufgabentypen, die für mehrere Kunden ausgeführt werden, werden mehrmals gezählt, es sei denn, Sie verwenden **Count Distinct**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie zusammenfassen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste **Zusammenfassungdie Option Anzahl** oder **Anzahl eindeutiger Werte aus**.
4. Wählen Sie **Ausführen**.

Ergebnisse

Die Abschnitte der Visualisierung sind nach der Anzahl der Datensätze gruppiert.

Fassen Sie einen Bericht zu Durchschnittswerten zusammen

Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie die Daten für verschiedene Berechnungen aggregieren, einschließlich der Anzahl der Datensätze, Durchschnittswerte und Standardabweichung. Die Summenzusammenfassung zeigt die Summe des Felds an, für das Sie die Zusammenfassung durchführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie zusammenfassen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste **Zusammenfassung** die Option Durchschnitt aus.
4. Wählen Sie das zu aggregierende Feld aus.
5. Wählen Sie **Ausführen**.

Ergebnisse

Die Abschnitte der Visualisierung werden nach dem Durchschnitt der ausgewählten Datensätze gruppiert.

Aggregieren Sie einen Bericht über die Summe

Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie die Daten für verschiedene Berechnungen aggregieren, einschließlich der Anzahl der Datensätze, Durchschnittswerte und Standardabweichung. Die Summenzusammenfassung zeigt die Summe des Felds an, für das Sie die Zusammenfassung durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie zusammenfassen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste **Zusammenfassung** die Option Summe aus.
4. Wählen Sie das zu aggregierende Feld aus.
5. Wählen Sie **Ausführen**.

Ergebnisse

Die Abschnitte der Visualisierung werden nach der Summe der ausgewählten Datensätze gruppiert. Wählen Sie ein Feld für die Dauer aus, und die aggregierten Daten werden in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden ausgedrückt. Wählen Sie ein Ganzzahlfeld aus, z. B. **Priorität**, und die Daten werden als ganze Zahlen ausgedrückt.

Aggregieren Sie einen Bericht nach dem Minimum oder Maximum

Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie die Daten für verschiedene Berechnungen aggregieren, einschließlich der Anzahl der Datensätze, Durchschnittswerte und Standardabweichung. Die maximalen und minimalen Zusammenfassungen zeigen den maximalen oder minimalen Wert für jedes Segment der Visualisierung an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie zusammenfassen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste **Zusammenfassungdie Option Maximum** oder **Minimum** aus.
4. Wählen Sie **Ausführen**.

Ergebnisse

Die Abschnitte der Visualisierung sind nach dem höchsten oder niedrigsten Wert für die ausgewählten Datensätze gruppiert.

Aggregieren Sie einen Bericht zur Standardabweichung

Wenn Sie einen Bericht erstellen, können Sie die Daten für verschiedene Berechnungen aggregieren, einschließlich der Anzahl der Datensätze, Durchschnittswerte und Standardabweichung. Die Zusammenfassung der Standardabweichung zeigt Abweichungen von den Durchschnittswerten für ein Feld für die Dauer oder ein numerisches Feld in einer Visualisierung an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie zusammenfassen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren in der Liste **Zusammenfassungdie Option Standardabweichung** aus.
4. Wählen Sie **Ausführen**.

Ergebnisse

Die Abschnitte der Visualisierung sind nach dem höchsten oder niedrigsten Wert für die ausgewählten Datensätze gruppiert.

Reporting - Rollen

Reporting wird mit Rollen installiert, die die Berichterstellung einschränken. Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) können auch die Anzeige und Erstellung von Berichten einschränken.

Hinweis:

- Benutzer benötigen die Rolle „report_user“, um das Modul **Berichte** im Anwendungsnavigator (linker Navigationsbereich) sehen zu können.
- Benutzer mit einer Berichtsrolle oder der Rolle „itil“ können für alle Berichte, die für sie sichtbar sind, auf die folgenden Berichtsoptionen zugreifen: **Einfügen**, **Einfügen und beibehalten**, **Zu Dashboard hinzufügen** und **PDF-Export**.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

In der folgenden Tabelle bezeichnet der Begriff *„verwalten“* den Zugriff auf die folgenden Berichtsoptionen: **Aktualisieren**, **Löschen**und **Exportieren von Einstellungen**.

Zugriff ohne Rollen

Können Berichte anzeigen, die für sie freigegeben sind.

Berichterstellungszugriff mit ACL

Die report_view-Zugriffssteuerungen für Tabellen und Felder schränken die Möglichkeit zum Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Berichten ein. Administratoren können andere ACL-Regeln erstellen. Sie benötigen eine Rolle, die Ihnen Zugriff auf die Daten gewährt, die Gegenstand des Berichts sind. Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung mit ACL-Regeln beschränken und Berichtsansichts-Zugriffskontrolle.

Hinweis:

Die Rollen für den Berichtsherausgeber [report_publisher] und den Berichtsalias-Administrator [report_alias_admin] sind ebenfalls vorhanden, unterstützen jedoch deaktivierte Funktionen.

Berichtsbenutzer [report_user]

Berichte erstellen und anzeigen, die für sie freigegeben wurden. Können keine Berichte freigeben, bearbeiten oder löschen, die für sie freigegeben wurden. Für Benutzer mit der Rolle itil gelten diese Einschränkungen ebenfalls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enthält Rollen

Die Rolle „Berichtbenutzer“ [report_user] enthält die Rolle „Visualisierungsersteller“ [viz_creator].

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Berichtzeitplaner [report_scheduler]

Den E-Mail-Versand aller Berichte planen, die sie sehen können, einschließlich der Berichte, die sie nicht verwalten können. Benutzer mit dieser Rolle müssen auch eine andere Rolle haben, die ihnen die Berechtigung zum Erstellen, Bearbeiten und Freigeben von Berichten erteilt.

Enthält Rollen

Die Rolle „Berichtszeitplaner“ [report_scheduler] enthält die Rolle „Berichtbenutzer“ [report_user].

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Gruppenberichtsbenutzer [report_group]

Kann Berichte verwalten und freigeben, die für die Gruppen freigegeben sind, denen sie angehören (aufgeführt in Gruppe).

Enthält Rollen

Die Rolle „report_group“ enthält die Rolle des Berichtsbenutzers [report_user].

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Globaler Berichtbenutzer [report_global]

Kann einen Bericht freigeben, der für jeden freigegeben ist. Diese Rolle kann für jeden freigeben. Ein Bericht, der für den Anwender oder eine Gruppe freigegeben ist, kann nicht freigegeben werden.

Enthält Rollen

Die Rolle „report_global“ enthält die Rolle des Berichtsbenutzers [report_user].

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Berichtadministrator [report_admin]

Sie können alle Berichte verwalten, freigeben, veröffentlichen und planen. Zugriff **Berichte** > **Administration** und verwalten Sie alle berichtsbezogenen Objekte.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- report_scheduler
- Analytics_filter_admin
- report_global
- report_group
- anzeige_hersteller
- visual_admin

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Hinweis:
Vermeiden Sie das Gewähren einer Administratorrolle, wenn spezialisiertere Rollen verfügbar sind.

Berichtsbeschreibungsadministrator [report_description_admin]

Tabellen- und Feldbeschreibungen für Berichte lesen und aktualisieren. Enthalten in der Plugin-Tabellen- und Feldbeschreibungskonfiguration für den Bericht [com.glideapp.report.description_config].

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Keine.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Weitere Informationen finden Sie unter Tabellen- und Feldbeschreibungen verwalten.

Reporting-Eigenschaften

Verwenden Sie Eigenschaften, um das Berichtsverhalten und das Erscheinungsbild zu optimieren.

Einführung

Navigieren zu **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** um die wichtigsten Berichterstellungseigenschaften zu konfigurieren. Geben Sie im Filternavigator `sys_properties.list` ein, um weitere Berichtseigenschaften zu konfigurieren.

Reporting-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Natural Language Queries (NLQ) im Berichtsdesigner aktivieren com.snc.par.nlq.report_designer.enabled	• Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: wahr • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften**
Kürzt X-Achsen-Bezeichnungen auf 20 Zeichen. (gilt nur für Diagramme, die mit dem v2-Diagrammerstellungs-Plugin generiert wurden) glide.chart.truncate.x_axis_labels	• Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: wahr • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften**
glide.ui.chart.bar.horiz.max_col_slant_labels	Legt die maximale Anzahl von Spalten in einem horizontalen Balkendiagramm fest, bevor die Beschriftungen geneigt werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5 • Speicherort: Fügen Sie die Eigenschaft zur Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu.
Aktiviert/deaktiviert Animationen für Diagramme, die mit dem Charting v2-Plugin generiert wurden glide.chart.animation	Aktiviert Animationen für Berichte und Performance Analytics-Visualisierungen, die Animationen unterstützen. **Hinweis:** Kartenberichte unterstützen keine Animationen und folgen daher nicht dieser Eigenschaft.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: wahr • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften**
Legt die Standardkürzung für gekürzte Werte fest. glide.chart.data_labels.remove_leading	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Standardkürzung die linke Seite. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird standardmäßig auf der rechten Seit gekürzt. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: falsch • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Diese Eigenschaft ist nur anwendbar, wenn glide.chart.truncate.data_labels festgelegt ist.
Die Anzahl der Behälter in einem Histogramm-Diagramm (mindestens 1, maximal 20) glide.chart.histogram.bins	Bestimmt die Anzahl der Abschnitte, die auf der Y-Achse des Histogramm angezeigt werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10 (Zulässiger Wertebereich 1–20) • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Diese Eigenschaft gilt für Histogrammberichte.
Farbe des Punkts für den Mittelwert in Kasten- und Trendbox-Diagrammen. glide.chart.box.mean.color	Legt die Farbe des Punkts für den Mittelwert in einem Kasten- oder Trendbox-Bericht fest. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: #2f7ed8 • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Diese Eigenschaft gilt für Kasten- und Trendbox-Berichte.
glide.chart.drill.open_new_win	Wenn diese Option aktiviert ist, wird, falls kein Drilldown definiert ist, der standardmäßige Listen-Drilldown in einer neuen Registerkarte geöffnet. Gilt nur für Berichte ohne Listen. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: falsch • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften**
Farbe von Feld und Whisker in Kastendiagrammen glide.chart.box.color	Legt die Farbe des Kastenberichts fest. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: #FF0000 • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Diese Eigenschaft gilt für Kastenberichte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
Name der Liste mit Standardfarben für jeden Datensatz glide.ui.report.datasets.default_colors	Legt die Standardfarben fest, die beim Hinzufügen mehrerer Datensätze zu einem einzelnen Diagramm verwendet werden sollen. Diese Werte werden verwendet, wenn der Wert für die **Diagrammfarbe Eine Farbe verwenden** lautet. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste der **Farbname**-Werte für die Diagrammfarbe ein. Sie können verfügbare Farben anzeigen und neue Farben in der Tabelle Diagrammfarben [sys_report_chart_color] definieren. Beim Hinzufügen eines Datensatzes zu einem Diagramm wird jede Farbe der Reihe nach als Standarddiagrammfarbe verwendet. Wenn mehr Datensätze als Standardfarben vorhanden sind, werden die Farben wiederholt. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Standardfarbe • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften**
Liste der Farbpalettennamen, die als Standardfarbpalette für jeden Datensatz verwendet werden glide.ui.report.datasets.default_palettes	Legt die Standardpalette fest, die beim Hinzufügen mehrerer Datensätze zu einem einzelnen Diagramm verwendet werden soll. Diese Werte werden verwendet, wenn der Wert für **Diagrammfarbe Farbpalette verwenden** lautet. Geben Sie eine durch Kommas getrennte Liste der **Name**-Werte für das Diagrammfarbschema ein. Sie können die verfügbaren Paletten anzeigen und neue Paletten in der Tabelle „Diagrammfarbschemas“ [pa_chart_color_schemes] definieren. Jede Palette wird der Reihe nach als Standard-Diagrammpalette verwendet, wenn ein Datensatz einem Diagramm hinzugefügt wird. Wenn es mehr Datensätze als Standardpaletten gibt, wiederholen sich die Paletten. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Standard UI14 • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Diese Eigenschaft gilt für Torten-, Balken-, horizontale Balken-, Kreis- und Halbkreisberichte.
Standardkarte für Berichte des Typs „Karte“ festlegen glide.ui.report.map.default_map	Gibt die Standardzuordnung an, die beim Erstellen von Berichten vom Typ „Karte“ verwendet werden soll. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Welt • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Diese Eigenschaft gilt für Kartenberichte.
glide.ui.chart.color	Geben Sie die Diagrammfarbe an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: #006DDA • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu .
glide.ui.chart.use_full_color_palette	Aktivieren Sie diese Eigenschaft, um Balken in Balken- und Pareto-Diagrammen mit unterschiedlichen Farben für jeden Balken zu generieren. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: #falsch • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Diese Eigenschaft gilt für Balken-, horizontale Balken- und Pareto-Berichte.
glide.chart.label.legend.truncate_to	Kürzt Legendenbeschriftungen für die linke oder rechte Legendenausrichtung für alle Diagrammgrößen außer großen Diagrammen. Verhindert das Schrumpfen von Diagrammen, wenn die Beschriftungen zu lang sind. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 14 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.chart.label.legend.truncate_to.large	Kürzt Legendenbeschriftungen für die linke oder rechte Legendenausrichtung für große Diagramme. Verhindert das Schrumpfen von Diagrammen, wenn die Beschriftungen zu lang sind. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.report.new_calendar	• Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.report.calendar.max_days_back	Ermöglicht die Angabe der Anzahl der Tage mit Events, die zurückgegeben werden, wenn Sie in einem Kalenderbericht vor- und zurückblättern. Wird anhand des Felds **Kalender nach** im Berichtsersteller bewertet. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30 • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu . Diese Eigenschaft gilt für Kalenderberichte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
glide.report.calendar.default_event_duration	Die Standarddauer eines Events ohne angegebenes Enddatum. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 01:00:00 (Eine Stunde, null Minuten, null Sekunden) • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] Diese Eigenschaft gilt für Kalenderberichte.
glide.report.calendar.max_more_events_per_day	Definiert die maximale Anzahl von Kalenderereignissen, die im Feld **+** angezeigt werden können<number> Popup-Fenster für: • Ein Kalendertag, wenn der Kalender in der Monats- oder Jahresansicht angezeigt wird • Der oberste Abschnitt „Ganzer Tag“ eines Kalendertages, wenn sich ein Kalender in der Tages- oder Wochenansicht befindet Wenn diese Anzahl überschritten wird, wird ein Link **+ viele** angezeigt, der eine Liste von Ereignissen anstelle eines Popups öffnet. Weitere Informationen finden Sie unter Systemeigenschaft *glide.report.calendar.max_events_displayed_per_cel* • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30 • Speicherort: Fügen Sie die Eigenschaft zur Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu.
glide.report.calendar.max_events_displayed_per_cell	Definiert die maximale Anzahl von Ereignissen, die im Kalenderbericht angezeigt werden können für: • Ein Kalendertag, wenn der Kalender in der Monats- oder Jahresansicht angezeigt wird • Der oberste Abschnitt „Ganzer Tag“ eines Kalendertages, wenn sich ein Kalender in der Tages- oder Wochenansicht befindet Ereignisse, die diesen Wert überschreiten, werden über einen Link in der Kalenderzelle angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter *glide.report.calendar.max_more_events_per_day*. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3 • Speicherort: Fügen Sie die Eigenschaft zur Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu.
glide.ui.report.extend_calendar_choices	Steuert, welche Feldstile während der Kalendermarkierung angewendet werden. Wenn diese Eigenschaft auf „false“ festgelegt ist, werden nur Feldstile in der Tabelle „Aufgabe“ verwendet. Wenn diese Eigenschaft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	auf „true“ festgelegt ist, verwendet der Kalender zuerst Feldstile aus der Tabelle, auf der der Bericht basiert. Wenn in dieser Tabelle keine anwendbaren Stile vorhanden sind, verwendet der Kalender Feldstile aus der Tabelle „Aufgabe“. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.ui.filter.first_day_of_week	Gibt den ersten Tag der Kalenderwoche für das Unternehmen an. Standardmäßig beginnt die Woche mit Montag, die Kalenderwoche beginn also mit Montag und endet mit Sonntag. Um dieses Verhalten zu ändern, fügen Sie die Eigenschaft `glide.ui.filter.first_day_of_wee` der Instanz als Ganzzahleigenschaft hinzu. Geben Sie die Ganzzahl ein, die dem Wochentag entspricht, an dem der Kalender beginnt. 1 ist Sonntag, 2 ist Montag usw. Die Funktion wirkt sich auf alle Diagramme und Berechnungen aus, bei denen der Wochentag als Parameter verwendet wird. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 2 • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu .
glide.ui.chart.bar.horiz.max_col_slant_labels	Legt die maximale Anzahl von Spalten in einem horizontalen Balkendiagramm fest, bevor die Beschriftungen geneigt werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5 • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu . Diese Eigenschaft gilt für horizontale Balkenberichte.
glide.ui.chart.pie.labels	Aktiviert (true) oder deaktiviert (false) Bezeichnungen in Kreisdiagrammsegmenten. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Fügen Sie die Eigenschaft zur Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu.
glide.ui.chart.pie.labels.max_items	Legt die maximale Anzahl von Kreisdiagrammsegment-Werten fest, die zurückgegeben werden können, um ihre Bezeichnungen anzuzeigen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 8 • Speicherort: Fügen Sie die Eigenschaft zur Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
glide.chart.data.label.truncate_to	Legt die maximale Länge einer Datenbeschriftung für ein Diagramm fest. Wenn es länger ist, wird die Beschriftung abgeschnitten und eine Ellipse (...) angehängt. **Hinweis:** Diese Eigenschaft gilt nicht für Berichte mit gestapelten Balkendiagrammen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 13 • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.report.pivot.fixed_headers	Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Kopfzeile einer Pivot-Tabelle mit mehreren Ebenen nicht freigegeben und scrollt aus dem Frame heraus, wenn der Benutzer durch die Tabelle scrollt. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: wahr • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu . Diese Eigenschaft gilt für mehrstufige Pivot-Tabellen.
glide.report.metric_max_data_points	Konfigurieren Sie die maximale Anzahl von Datenpunkten pro MetricBase Bericht. In der Regel zeigen nur MetricBase-Zeitreihenberichte genügend Daten an, um diese Einschränkung zu erfordern. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 2000 • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu .
glide.report.metric_max_series	Dient zum Konfigurieren der Anzahl von Reihen pro Datensatz in einem MetricBase-Bereicht. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Höchstwert: 100 • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu .
glide.report.report_view.read_acl	Konfigurieren Sie die Sicherheit auf Ebene „READ“ für die Berichtsausführung. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: erzwingen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Mögliche Werte: **Ignorieren** Es wird keine Bewertung für die Lese-ACL durchgeführt, und alle Benutzer können den Bericht so sehen, als ob sie die ACL übergeben hätten. **erzwingen** Die Auswertung erfolgt anhand der Lese-ACL. Benutzer können den Bericht nur anzeigen, wenn sie die Lese-ACL übergeben. **log** Die Prüfung der Lese-ACL wird nicht erzwungen, aber der Administrator kann sehen, welche Benutzer gesperrt worden wären, wenn die Sicherheitsprüfung erzwungen worden wäre. • Speicherort: Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] eine Systemeigenschaft hinzu.

Interaktive Filtereigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.homepage_interactivity.ui_ctrls_max_display_options	Maximale Anzahl an Auswahlmöglichkeiten für interaktive Filter für Optionsfelder und Checkboxen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 25 • Standort: **Berichte** > **Administration** > **Eigenschaften** Kategorie: Auswahlliste, Referenzfeld, Datum, Gruppe

Berichtsdesigner-Tastenkürzel

Mithilfe von Tastenkürzeln können Sie bestimmte Funktionen im Berichtsdesigner ausführen, ohne Ihre Maus zu verwenden.

Sie können die folgenden Tastenkürzel verwenden.

Funktion	Tastenkürzel
Den aktuellen Bericht ausführen	Strg + Alt (Wahl) + R
Den aktuellen Bericht speichern	Strg + Alt (Wahl) + S

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Fortsetzung)

Funktion	Tastenkürzel
Öffnen Sie die Domänenauswahl. (Diese Verknüpfung funktioniert nur, wenn Domain Separation aktiviert ist.)	Strg + Alt (Wahl) + D
Die Registerkarte **Daten** öffnen	Strg + Alt (Option) + 1

Zugehörige Informationen

Tastenkombinationen

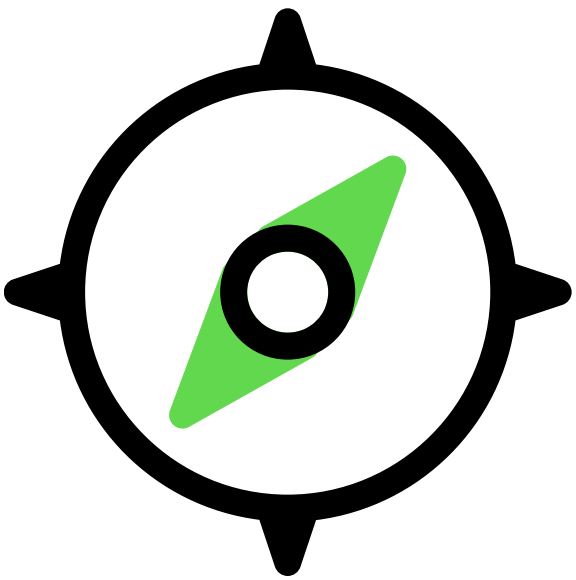
Reaktionsfähige Dashboards in der Core-UI

Mit reaktionsfähigen Dashboards können Sie mehrere Leistungsanalysen, Berichte und andere Widgets auf einem einzigen Bildschirm anzeigen. Verwenden Sie Dashboards, um eine Story mit Daten zu erstellen, die Sie für mehrere Benutzer freigeben können.

Erste Schritte

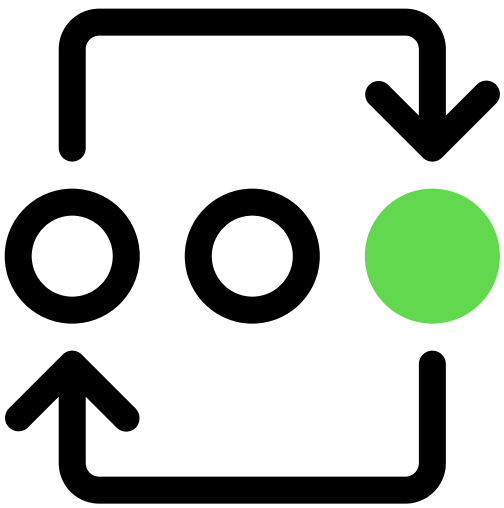
Hinweis:
Sie können Ihre Core-UI (UI16)-Dashboards zur Experience Platform Analytics migrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics-Migrationscenter.

Untersuchen



ServiceNow Mit reaktionsfähigen Dashboards können Sie Berichte und andere Datenvisualisierungen sowie Filter für andere Benutzer in Ihrer Organisation freigeben.

Erstellen

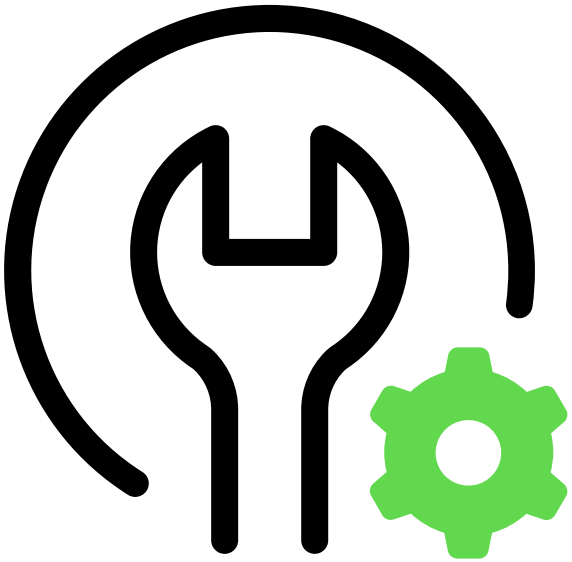


Erfahren Sie, wie Sie die Story Ihrer Daten durch Erstellen, Bearbeiten, Anzeigen und Freigeben von Dashboards erzählen.

Automatische Übersetzung

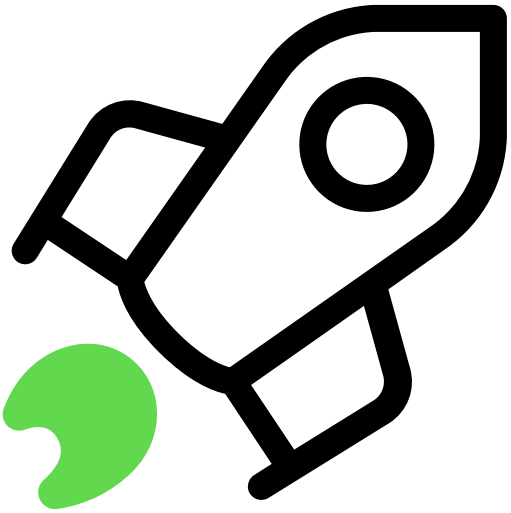
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten



Erfahren Sie, wie Sie Dashboards gruppieren, Dashboards mit Update Sets verschieben, Probleme mit Berechtigungen beheben und vieles mehr.

Migrieren



Migrieren Sie Ihre -Dashboards zur Experience Platform Analytics.

Erkunden von reaktionsfähigen Dashboards

Erfahren Sie mehr über Dashboards mit einem Beispiel-Workflow und ihre Vorteile für verschiedene Benutzer.

Dashboards – Übersicht

Core-UI Responsive Dashboards zeigt Berichte, Performance Analytics Indikator-Widgets, interaktive Filter und andere Core-UI Komponenten der Story der Daten in Ihrer Instanz.

Wichtig:
Reaktionsfähige Dashboards können keine Platform Analytics -Komponenten wie Datenvisualisierungen anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics Experience.

Vorteile von Responsive Dashboards

Leistung	Funktion	Anwender
Zeigen Sie eine Liste von Dashboards an, und wählen Sie Dashboards aus, um aktuelle Informationen zu Ihrer Instanz im Kontext zugehöriger Daten anzuzeigen.	Interaktive Dashboards suchen	Für die Arbeit mit Dashboards sind keine bestimmten Berechtigungen erforderlich. Sie müssen berechtigt sein, mindestens ein Dashboard anzuzeigen, um die Dashboardübersicht und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
		die Dashboard-Auswahl anzuzeigen.
Erstellen Sie ein Dashboard, um eine Story mit aktuellen Instanzdaten zu erzählen, die Sie teilen können.	Interaktive Dashboards erstellen oder konfigurieren	
Verwalten Sie Dashboards einschließlich Löschen, Kopieren und Bearbeiten des Benutzerzugriffs.	Interaktive Dashboards verwalten	Sie müssen Besitzer eines Dashboards sein oder Administrator sein, um Berechtigungen dafür kopieren, löschen oder verwalten zu können.
Geben Sie Dashboards frei, um eine gemeinsame Ansicht von Daten zu erstellen, die Sie für die Zusammenarbeit verwenden können. Sie können anderen Benutzern Anzeigerechte oder Anzeige- und Bearbeitungsrechte gewähren.	Interaktive Dashboards freigeben	Sie müssen Besitzer eines Dashboards sein oder Administrator sein, um ein Dashboard freizugeben.

Dashboards erstellen und verwenden

Erfahren Sie mehr über verschiedene Arten von Dashboards und deren Verwendung.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Dashboards und andere allgemeine Dashboard-Aufgaben erstellen.

Verwenden Sie Dashboards, um Berichte und andere Datenvisualisierungen, Filter und andere Inhalte für Personen in Ihrer Organisation freizugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting, Interaktive Filterund Performance Analytics-Widgets.

Übersicht überDashboards

Informationen zum Erstellen eines reaktionsfähigen Dashboards finden Sie unter Interaktive Dashboards erstellen oder konfigurieren.

Interaktive Dashboards bearbeiten

Sie können den Inhalt eines Dashboards bearbeiten, einschließlich Performance Analytics -Widgets, Berichte und Registerkarten. Da Dashboards freigegeben sind, werden alle vorgenommenen Änderungen global angewendet.

Vorbereitungen

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards.

Erforderliche Rolle: Benutzer können Dashboards bearbeiten, für die sie verantwortlich sind oder für die sie berechtigt sind. Weitere Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten von Rechten in Dashboards finden Sie unter Dashboard-Berechtigungen.

Hinweis:
Reaktionsfähige Dashboards unterstützen das Sticky Notes-Widget nicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der Dashboard-Auswahl das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards freigeben

Konfigurieren Sie das Layout eines reaktionsfähigen Dashboards

Sie können die Darstellung von Widgets ändern. Widget-Layouts ändern Ändern Sie die Farben des Widget-Titels, des Headers und des Hintergrunds. und Widget-Header ein- oder ausblenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Benutzer. Dashboard_admin für alle Dashboards oder eine beliebige Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie das Recht erhalten haben, sie zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten von Rechten in Dashboards finden Sie unter Platform Analytics-Dashboard-Rollen.

Hinweis:
Reaktionsfähige Dashboards unterstützen das Sticky Notes-Widget nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der Dashboard-Auswahl das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf das Pluszeichen ( ), um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie Inhaltsblöcke hinzu, um den Inhalt des Dashboards zu unterteilen oder andere Inhalte bereitzustellen.
   Wählen Sie in der Liste **„Widgets hinzufügen“** Inhaltsblöcke. Informationen zu statischen Inhaltsblöcken finden Sie unter Statischen HTML-Block konfigurieren .

Mit interaktiven Dashboards arbeiten

Mit reaktionsfähigen Dashboards können Sie Widgets wie Berichte und Visualisierungen Performance Analytics in der klassischen Umgebung teilen. Verwenden Sie einen einfach zu verwendenden Drag-&-Drop-Canvas, um Inhalte zu erstellen, zu bearbeiten und anzuordnen, und geben Sie ihn anschließend für Kollegen frei.

Verwenden Sie Dashboards zu folgenden Zwecken:

- Erstellen und bearbeiten Sie Performance Analytics -Visualisierungen und andere Widgets direkt über das -Dashboard.
- Finden Sie schnell Widgets, zeigen Sie sie in der Vorschau an, und fügen Sie sie anschließend dem Dashboard über den Bereich „Widget hinzufügen“ hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geben Sie Dashboards über den integrierten Freigabebereich ganz einfach für andere Benutzer frei.
- Platzieren Sie die Widgets in einem vordefinierten Layout, und passen Sie das Layout dann nach Ihren Wünschen an.
- Greifen Sie auf Informationen zu, die Sie häufig verwenden, indem Sie Dashboards als **Startseite** festlegen.

Sehen Sie sich dieses dreiminütige Video an, um mehr über flexible Layouts, mehrere Registerkarten, die Freigabe von Homepages in Dashboards und das Aktivieren reaktionsfähiger Dashboards zu erfahren. (Dieses Video spiegelt den Jakarta-Release wider, die Informationen sind jedoch für Yokohamakorrekt.) Erste Schritte mit reaktionsfähigen Dashboards

Vorteile

- Optimieren Sie die Leistung durch konfigurierbares Laden von Widgets. Weitere Informationen zu den Vorteilen des konfigurierbaren Ladens von Widgets finden Sie unter Renderingzeit von Widgets in reaktionsfähigen Dashboards optimieren.
- Verwenden Sie das Feld **Auf Rollen beschränken**, um die Rollen anzugeben, die für den Zugriff auf das Dashboard erforderlich sind. Benutzer mit einer der angegebenen Rollen können auf das Dashboard zugreifen, wenn ihnen im **Freigabebereich** des Dashboards Zugriff gewährt wurde.

Einschränkung

ServiceNow Mobile Apps bieten keinen Zugriff auf Dashboards, da Dashboards nicht für die Bildschirmgrößen mobiler Geräte optimiert sind. Sie können Dashboards auf einem Tablet über die Standard-Webschnittstelle aufrufen. Es ist möglich, mobile Apps zu erstellen, die Berichte und Performance Analytics Visualisierungen anzeigen, aber diese sind keine vollständig reaktionsfähigen Dashboards. Weitere Informationen finden Sie unter Configure an analytics UI section .

Zugehörige Informationen

Legen Sie reaktionsfähige Dashboards als Startseite fest

Interaktive Dashboards erstellen oder konfigurieren

Erstellen Sie ein Dashboard, in dem Sie Performance Analytics -Widgets und andere Widgets hinzufügen können, die Sie häufig verwenden. Anschließend können Sie das Dashboard für andere Benutzer freigeben.

Vorbereitungen

Wenn Sie neu bei Dashboards sind, bieten die Abschnitte „Dashboards“ und „Widgets“ der Schulung „ServiceNow University – Grundlagen von Performance Analytics“ einen Überblick über diese Funktionen. (Registrierung und Registrierung erforderlich.)

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Erstellen Sie ein Dashboard mit dem Inline-Editor.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie **Dashboard erstellen aus**.
3. Füllen Sie folgende Felder aus:

4. **Wahlweise:** Wählen Sie das Bearbeitungssymbol **Auf Rollen beschränken** ( ), um die Rollen anzugeben, die ein Benutzer für den Zugriff auf dieses Dashboard benötigt.
   Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards freigeben.
5. **Wahlweise:** Benutzer mit den Rollen „admin“, „pa_admin“ und „pa_power_userr“ können diese zusätzlichen Felder konfigurieren:

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Das Dashboard wird ohne Inhalt erstellt. Wählen Sie zum Hinzufügen Ihres ersten Inhalts einen Widget-Typ und ein Widget aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie Ihrem neuen Dashboard weitere Inhalte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards bearbeiten.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics – Aufgliederungen

Aufgliederungen zu Dashboards hinzufügen

Dashboards in Gruppen organisieren

Lösen Sie Probleme mit leeren Dashboards

Wenn ein Dashboard eine leere Seite mit einer leeren Dashboard-Auswahl anzeigt, kann der Dashboard-Name Sonderzeichen enthalten.

Vorbereitungen
Dieses Problem tritt auf, wenn der Dashboardname Tabulator- oder Newline-Zeichen oder ASCII-Zeichen enthält, die keine Buchstaben oder Ziffern sind.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu pa_dashboards_list.do.
2. Bearbeiten Sie die Titelfelder von Problem-Dashboards, um Sonderzeichen zu entfernen.

Ergebnisse
Auf der Seite „Dashboard“ werden der erwartete Inhalt und eine ausgefüllte Dashboard-Auswahl angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboardübersicht

In der Dashboard-Übersicht können Sie aus Dashboards auswählen, auf die Sie Zugriff haben, die einer einzelnen Gruppe zugeordnet sind, oder aus einer Liste aller Dashboards. Klicken Sie auf eine Karte, um das Dashboard zu öffnen.

Einführung in die Seite „Dashboardübersicht“

Sehen Sie sich dieses kurze Video an, um mehr über die Verwendung der Dashboardübersicht zu erfahren.

Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.

In der Dashboardübersicht können Sie Dashboards in einer dieser Kategorien anzeigen. Standardmäßig ist die Kategorie „Letzte“ ausgewählt, wenn Sie die Dashboardübersicht öffnen.

- **Letzte** zeigt bis zu neun Dashboards, die Sie kürzlich besucht haben. Die neuesten werden zuerst angezeigt.
- **In meinem Besitz** zeigt die Dashboards, die Sie erstellt haben, und die Dashboards, für die Ihnen Zuständigkeit zugewiesen wurde.
- **Für mich freigegeben** zeigt die Dashboards, die für Sie als Benutzer oder Mitglied einer Gruppe oder Rolle freigegeben wurden.
- **Alle** zeigt alle Dashboards an, auf die Sie Zugriff haben.

Hinweis:
Die von Ihnen gewählte Kategorie schränkt die Dashboardgruppen und die einzelnen Dashboards ein, die angezeigt werden, wenn Sie aus der **Gruppenliste** und dem Suchfeld **der Dashboard-Auswahl** auswählen. Wenn keine Dashboards in der von Ihnen ausgewählten Gruppe für Sie freigegeben wurden, zeigt die Übersicht an Keines der für Sie freigegebenen Dashboards stimmt mit Ihrer Suche überein.

Alle Registerkarten mit Ausnahme der Registerkarte „Zuletzt verwendet“ sind aufsteigend sortiert nach:

1. Dashboard-Gruppe – Bestellung

   Der Besitzer des Dashboards kann eine Bestellnummer im Formular der Dashboard-Gruppe angeben. Dieses Feld ist optional.

2. Dashboard-Gruppe – Name
3. Dashboard – Bestellung

   Der Besitzer des Dashboards kann eine Bestellnummer im Formular des Dashboards angeben. Dieses Feld ist optional.

4. Dashboard – Name

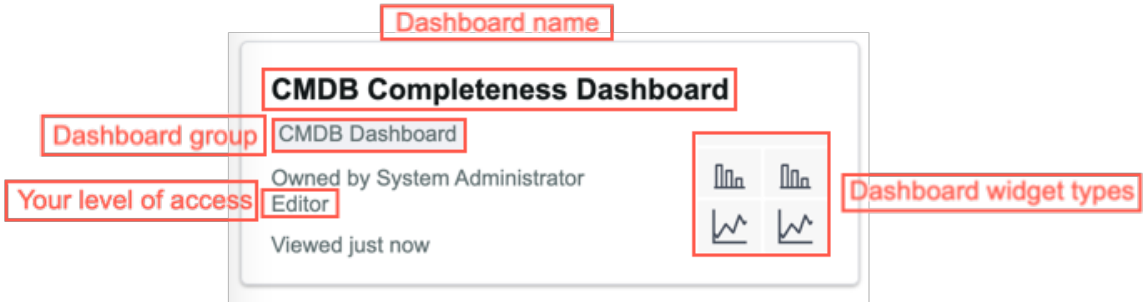
Kacheln der Dashboardübersicht

Die Kacheln in der Übersicht zeigen Miniaturansichten der Widgets im Dashboard, die Dashboardgruppe, Ihre Zugriffsebene sowie den Namen und Besitzer des Dashboards an. Dashboard-Zugriffsebenen sind Besitzer, Editor und Betrachter. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards freigeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine Dashboard-Übersichtskachel

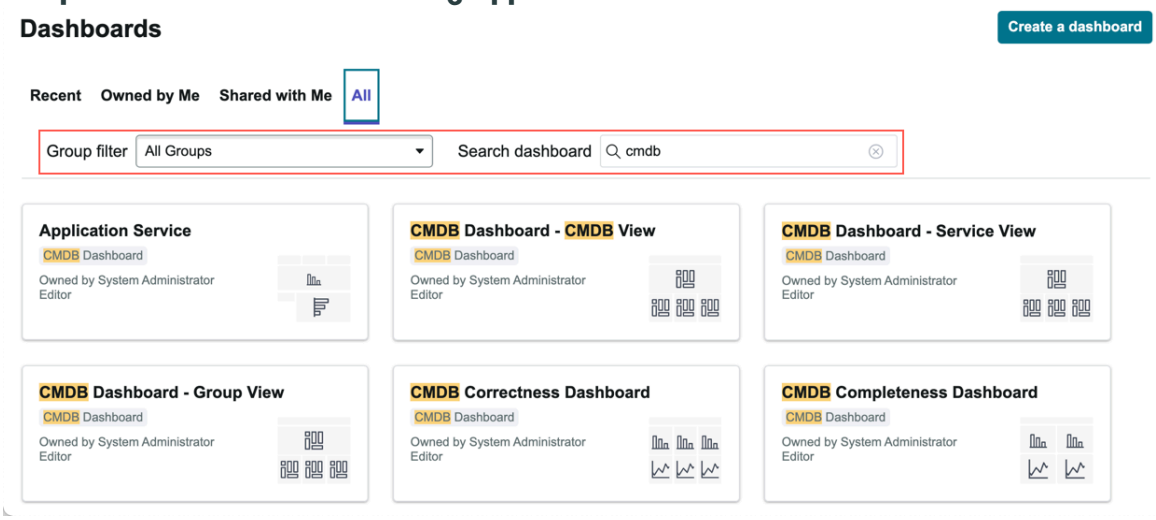


Hinweis:
Wenn Sie ein Dashboard-Widget aus irgendeinem Grund nicht anzeigen können, werden Sie mit einer fehlerspezifischen Nachricht aufgefordert, sich an den Administrator zu wenden.

Liste „Gruppen“ in der Dashboardübersicht

Verwenden Sie die Liste **Gruppen**, um nur diese Dashboards in einer einzigen Gruppe anzuzeigen. Dashboards, für die keine Gruppe angegeben ist, gehören zur Gruppe **Other (Andere)**.

Beispiel für Dashboard-Übersichtsgruppen

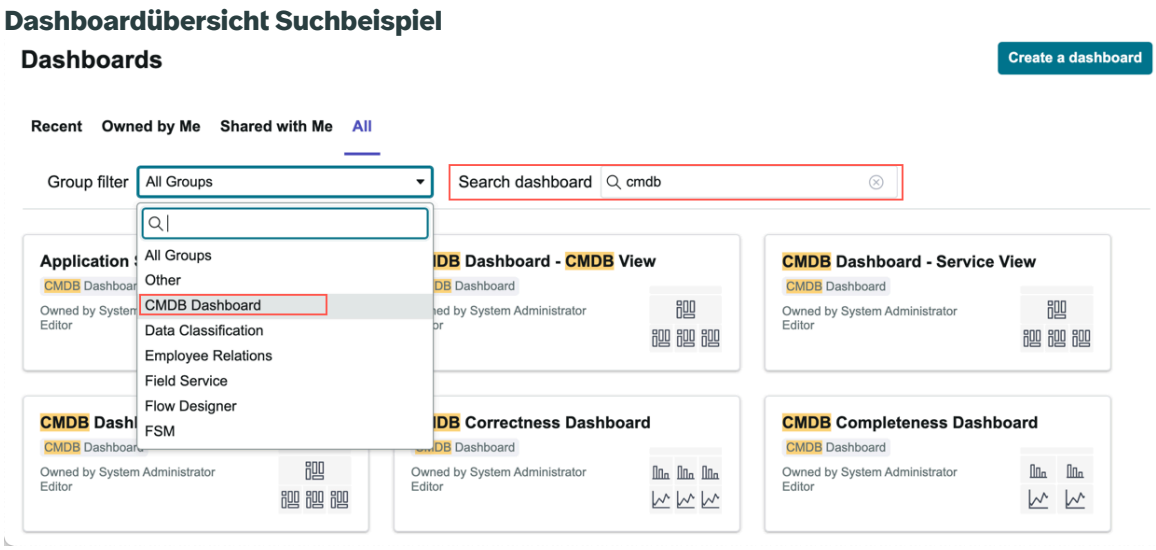


Suchfeld der Dashboardübersicht

Verwenden Sie das Suchfeld, um anhand von Name oder Gruppe nach Dashboards zu suchen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Klicken Sie auf **Neu**, um ein interaktives Dashboard zu erstellen.

Zugehörige Informationen

Mit interaktiven Dashboards arbeiten

Interaktive Dashboards suchen

Verwenden Sie Dashboard-Kategorien, Dashboard-Gruppen und Dashboard-Listen, um nach dem gewünschten Dashboard zu suchen.

Vorbereitungen

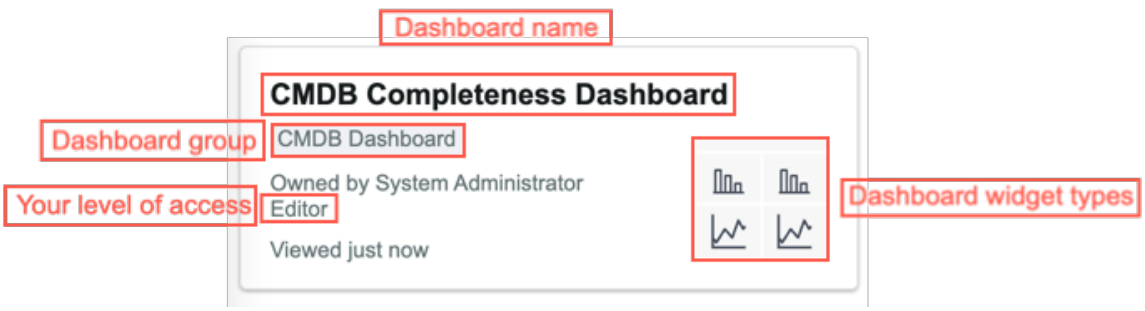
Hinweis:

Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Dashboards in der Bibliothek.

Erforderliche Rolle: Zum Anzeigen von Dashboards sind keine bestimmten Berechtigungen erforderlich. Sie müssen jedoch über die Berechtigung verfügen, mindestens ein Dashboard anzuzeigen, um die Dashboardübersicht und die Dashboard-Auswahl sehen zu können. Weitere Informationen zu Dashboard-Berechtigungen finden Sie unter Berechtigungsprobleme in interaktiven Dashboards beheben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der Dashboardübersicht enthält jede Kachel Informationen zu dem Dashboard, das sie darstellt: Miniaturansichten der Widgets im Dashboard, die Dashboard-Gruppe, Ihre Rolle im Dashboard, der Name des Dashboards und der Besitzer des Dashboards. Dashboards, denen keine Gruppe von ihren Erstellern zugewiesen wurde, wird die Gruppe **Sonstige** zugewiesen.

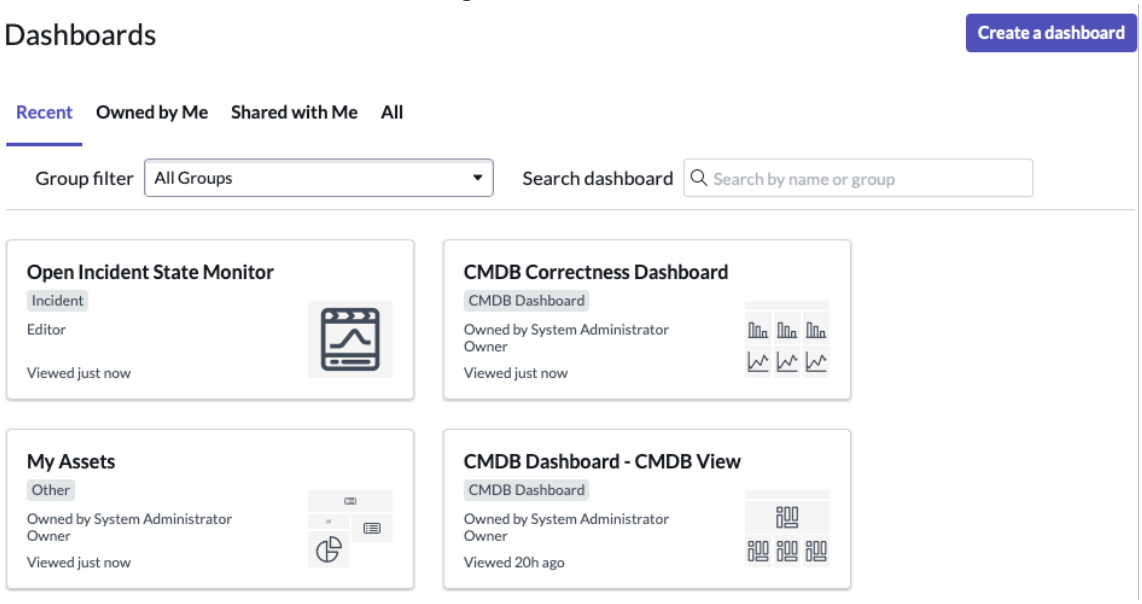


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**. Die Dashboardübersicht zeigt Kacheln, die die zuletzt besuchten Dashboards darstellen.



2. Wählen Sie eine Kategorie aus:
   - **Letzte** zeigt bis zu neun Dashboards, die Sie kürzlich besucht haben. Die neuesten werden zuerst angezeigt.
   - **In meinem Besitz** zeigt die Dashboards, die Sie erstellt haben, und die Dashboards, für die Ihnen Zuständigkeit zugewiesen wurde.
   - **Für mich freigegeben** zeigt die Dashboards, die für Sie als Benutzer oder Mitglied einer Gruppe oder Rolle freigegeben wurden.
   - **Alle** zeigt alle Dashboards an, auf die Sie Zugriff haben.

   Alle Registerkarten mit Ausnahme der Registerkarte „Zuletzt verwendet“ sind aufsteigend sortiert nach:

   a. Dashboard-Gruppe – Bestellung

   Der Besitzer des Dashboards kann eine Bestellnummer im Formular der Dashboard-Gruppe angeben. Dieses Feld ist optional.

   b. Dashboard-Gruppe – Name

   c. Dashboard – Bestellung

   Der Besitzer des Dashboards kann eine Bestellnummer im Formular des Dashboards angeben. Dieses Feld ist optional.

   d. Dashboard – Name

3. Wählen Sie eine Gruppe in der Liste **Gruppen** aus, um die angezeigten Kacheln in einer Dashboard-Gruppe zu filtern.

   Wenn keine Dashboards der Kombination aus Kategorie und Gruppe entsprechen, wird eine Meldung angezeigt, z. B. Keines der für Sie freigegebenen Dashboards stimmt mit Ihrer Suche überein..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie eine Zeichenfolge in das Feld **Dashboard durchsuchen** ein, um die Dashboards weiter zu filtern.
   - Setzen Sie Ihre Suchzeichenfolge in doppelte Anführungszeichen, um eine genaue Übereinstimmung zu finden. Bei der Suche nach `„Offene Incidents“` wird das Dashboard mit der Bezeichnung „Offene Incidents“ zurückgegeben, nicht jedoch die Überwachung offener Incidents nach Alter.
   - Geben Sie Ihre Suchzeichenfolge ohne doppelte Anführungszeichen ein, um alle Übereinstimmungen zurückzugeben, die diese Zeichenfolge enthalten. Bei der Suche nach `offenen Incidents` werden die Dashboards Offene Incidents, Berichte über offene Incidents und Überwachung offener Incidents zurückgegeben.

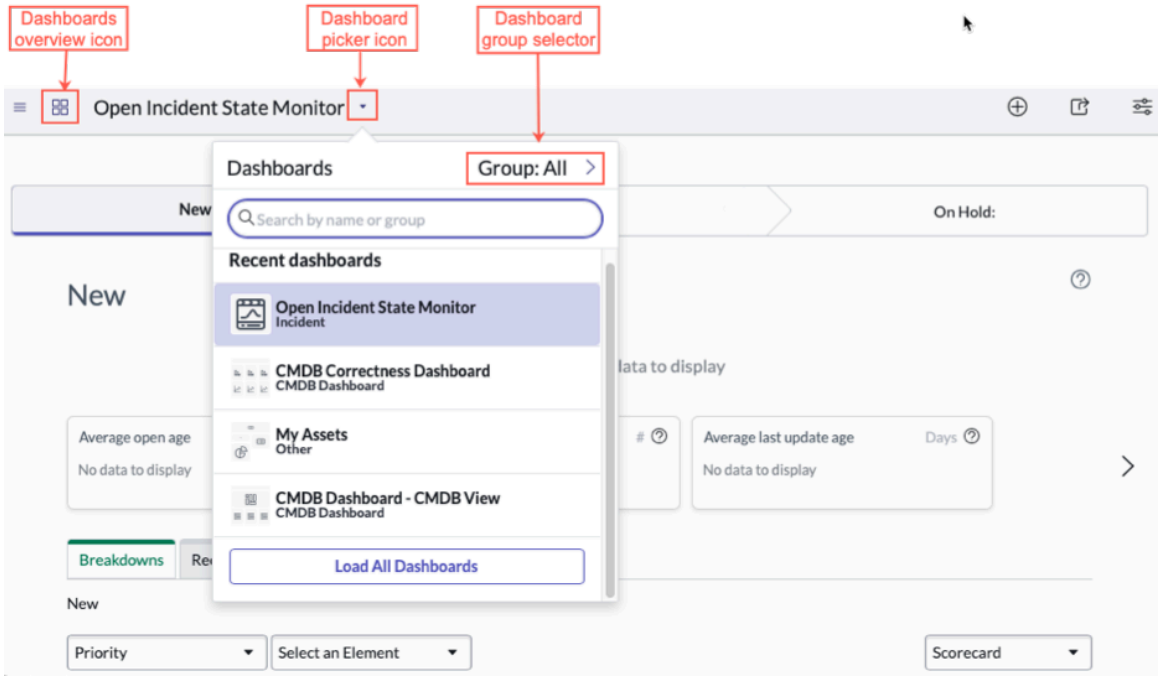
   Hinweis:
   Keine dieser Suchzeichenfolgen gibt die Stichwörter in einer anderen Reihenfolge zurück. Beispiel: Keine gibt das Dashboard Diese Woche offene Incidents zurück.

   Suchergebnisse sind auf 100 Ergebnisse pro Kategorie beschränkt. Um diesen Wert zu ändern, erstellen und konfigurieren Sie die Systemeigenschaft *`glide.cms.dashboards.sharing.search.maxRecords`*. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften interaktiver Dashboards.

5. Wählen Sie eine Dashboard-Kachel aus, um dieses Dashboard zu öffnen.
6. Wählen Sie in einem geöffneten Dashboard das Symbol für die Dashboardübersicht ( ), um zur Dashboardübersicht zurückzukehren.
7. Um nach einem anderen Dashboard zu suchen, klicken Sie auf den Pfeil neben dem Dashboard-Namen, um die Dashboard-Auswahl zu öffnen.
   Sie können:
   - Beginnen Sie mit der Eingabe im Feld **Nach Name oder Gruppe suchen**, um die Liste zu filtern.
   - Wählen Sie den **Gruppenfilter** aus, um die Liste nach einer bestimmten Dashboardgruppe zu filtern.

     Mit dem **Gruppenfilter** werden alle Dashboard-Gruppen in der Instanz angezeigt. Wenn Sie nicht zum Anzeigen von Dashboards in einer ausgewählten Gruppe berechtigt sind, wird die folgende Meldung angezeigt: Keines der für Sie freigegebenen Dashboards stimmt mit Ihrer Suche überein.
   - Scrollen Sie durch alle Dashboards, zu deren Öffnen Sie die Berechtigung haben, beginnend mit dem zuletzt angezeigten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie den Namen eines Dashboards aus, um das aktuelle Dashboard durch das neue Dashboard zu ersetzen.

Interaktive Dashboards freigeben

Geben Sie ein Dashboard für andere Benutzer frei, um eine gemeinsame Ansicht von Daten zu erstellen, die Sie für die Zusammenarbeit verwenden können. Sie können anderen Benutzern Anzeigerechte oder Anzeige- und Bearbeitungsrechte gewähren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Sie können Dashboards, für die Sie verantwortlich sind, für andere Gruppen und Benutzer freigeben.
- Nur Benutzer mit der Rolle „admin“, „dashboard_admin“, „pa_admin“ oder „pa_power_user“ können Rollen im Bereich **Freigeben** sehen.
- Benutzer mit der Rolle „pa_admin“ oder „pa_power_user“ können Dashboards freigeben, die sie bearbeiten können.
- Benutzer mit der Administratorrolle können alle Dashboards freigeben, auf die sie zugreifen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Geben Sie ein Platform Analytics -Dashboard frei.

Zugriffssteuerungslistenregeln (Access Control List, ACL) für bereichsbezogene Anwendungen gelten für Dashboards, die in bereichsbezogenen Anwendungen erstellt wurden. Informationen zum Anwenden von pa_dashboard-ACLs auf Dashboards in einer bereichsbezogenen App finden Sie unter Aktivieren Sie pa_dashboard-Datensätze in bereichsbezogenen Anwendungen.

Berichte und andere Datenvisualisierungen in Dashboards unterliegen report_view-ACLs und sind möglicherweise nicht für alle Anwender sichtbar, für die Sie ein Dashboard freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle.

Administratoren können zwei Eigenschaften festlegen, die sich auf die Freigabe reaktionsfähiger Dashboards auswirken:

glide.cms.share_dashboards.role

In dieser Systemeigenschaft kann der Administrator eine durch Kommata getrennte Liste der Rollen angeben, die ihre eigenen Dashboards gemeinsam nutzen können.

Hinweis:
Wenn eine Rolle in dieser Liste falsch geschrieben ist, kann diese Rolle keine Dashboards freigeben. Wenn sich in dieser Liste nur eine Rolle befindet und diese Rolle falsch geschrieben ist, kann kein Benutzer Dashboards freigeben, bis der Wert für diese Eigenschaft korrigiert wird.

glide.cms.dashboards.sharing_with_secure_search

In dieser Systemeigenschaft kann der Administrator festlegen, dass Sicherheitsregeln auf die Listen der Benutzer, Benutzergruppen und Rollen angewendet werden, die angezeigt werden, wenn Benutzer interaktive Dashboards gemeinsam nutzen. Nur Benutzer mit einer der folgenden Rollen können Rollen im **Freigabebereich** sehen: admin, Dashboard_admin, pa_admin und pa_power_user.

Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard-Berechtigungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Dashboard freigeben, erteilen Sie den Widgets in diesem Dashboard im Allgemeinen keine Berechtigung. Die meisten Performance Analytics-Widgets erben jedoch Sicherheitsregeln von den Dashboards, denen sie hinzugefügt wurden. Wenn Sie ein Dashboard anzeigen können, können Sie die Performance Analytics-Widgets in diesem Dashboard sehen.

Hinweis:
Performance Analytics Listen-Widgets zeigen die Indikatoren nicht an, für die Sie keine Leseberechtigung haben. Während die Dashboard-Berechtigung für das gesamte -Listen-Widget Performance Analytics gilt, folgen einzelne Indikatoren im Widget den Berechtigungen für diese Indikatoren. Weitere Informationen zu Indikatorberechtigungen finden Sie unter Zugang zu einem Indikator kontrollieren.

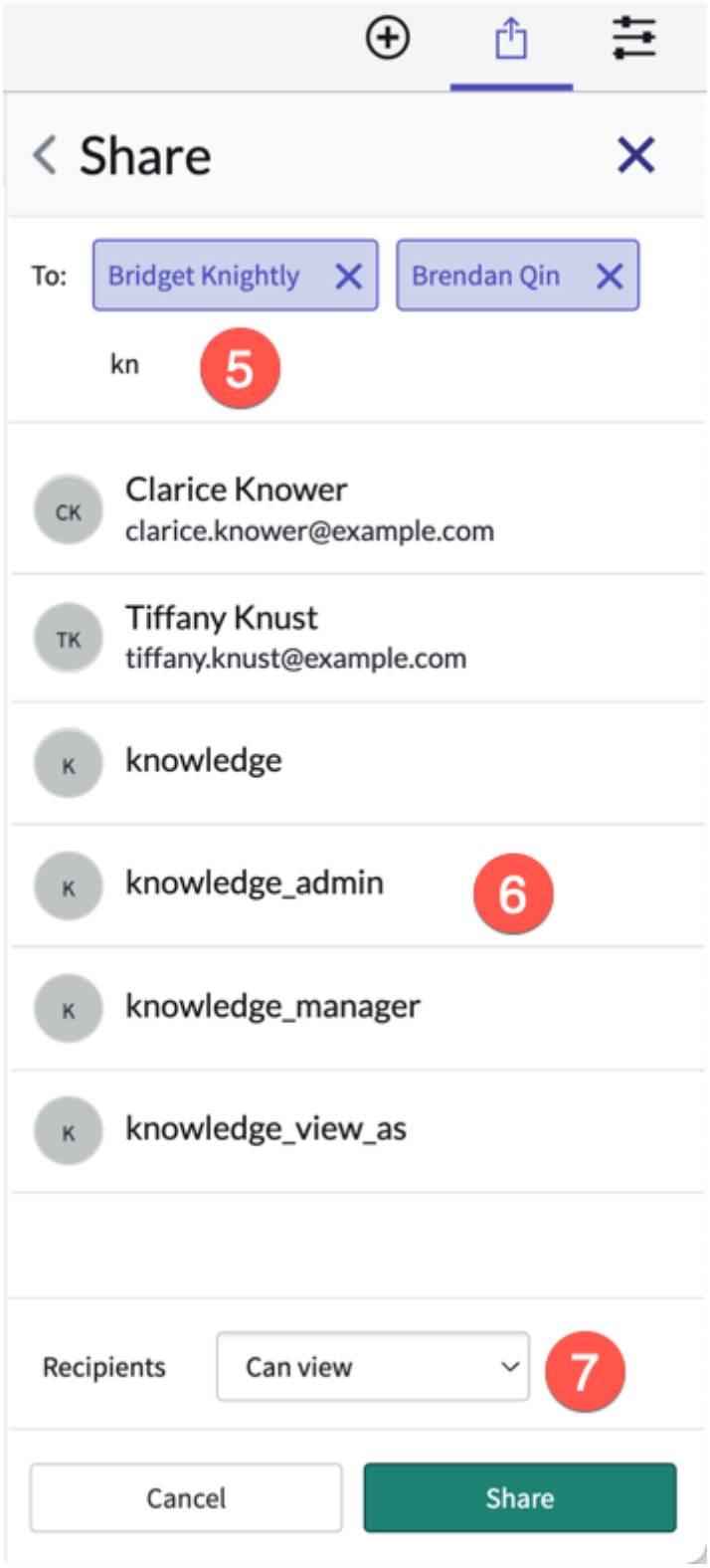
Wenn Domain Separation aktiviert ist und die Systemeigenschaft `glide.security.admin.override.accessterm` nicht ausgewählt ist, müssen sich Administratoren in derselben Domäne wie das Dashboard befinden, um es freigeben zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Administratorüberschreibung auf Zugriffsebene auswerten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Verwenden Sie das Feld **Dashboard durchsuchen,** um das Dashboard zu finden, das Sie freigeben möchten.
3. Wählen Sie das Freigabesymbol (), um den Bereich **„Freigeben“** zu öffnen.
4. Wählen Sie **Gruppen und Benutzer hinzufügen** (). Benutzer mit den Rollen „admin“, „pa_admin“, „dashboard_admin“ oder „pa_power_user“ können Rollen auch im Bereich **Freigeben** anzeigen.
5. Beginnen Sie mit der Eingabe des Namens in das Feld **Für**.
6. Wählen Sie in der angezeigten Liste einen Anwender, eine Gruppe oder eine Rolle aus.
7. Wählen Sie aus der Liste **Empfänger** die Option **Kann anzeigen** oder **Kann bearbeiten** aus, um die Berechtigungen anzugeben, die der Benutzer, die Gruppe oder die Rolle für das Dashboard hat.
   Wenn eine Person, für die Sie das Dashboard freigegeben haben, zur Dashboard-Übersicht wechselt, sieht sie im Dashboard entweder Betrachter oder Editor als ihre Rolle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Um ein freigegebenes Dashboard zu bearbeiten, muss sich ein Benutzer in derselben Domäne wie das Dashboard befinden. Daran ändert sich nichts, wenn Sie ein Dashboard mit Schreibzugriff (**Kann bearbeiten**) freigeben. Die Option **Kann bearbeiten** funktioniert nur, wenn das Dashboard für einen Benutzer freigegeben ist, der sich in derselben Domäne wie das Dashboard befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und reaktionsfähige Dashboards.

8. **Wahlweise:** Deaktivieren Sie die Checkbox **Einladung per E-Mail senden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können festlegen, dass keine E-Mail gesendet werden soll. Zum Beispiel, wenn Empfänger bereits wissen, dass das Dashboard für sie freigegeben wurde.

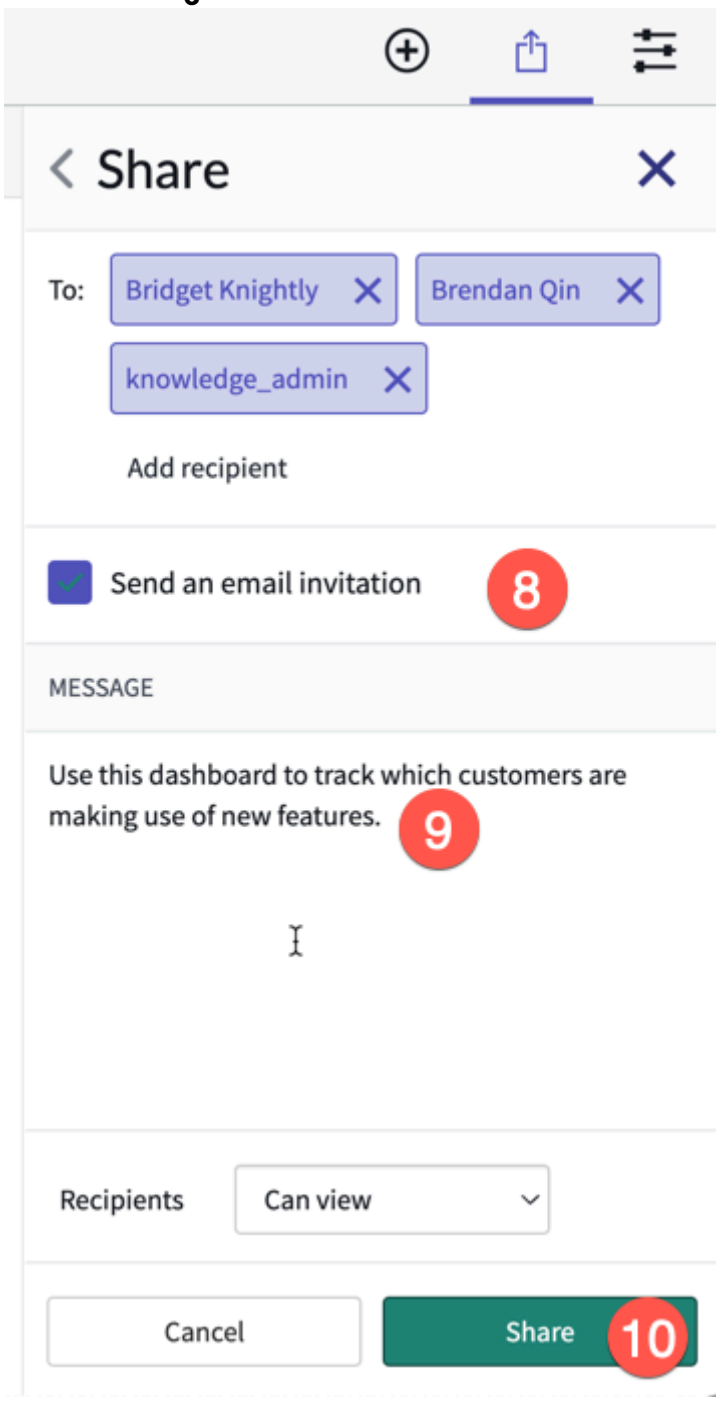
Hinweis:
Zum Senden von E-Mails aus Ihrer -Instanz müssen E-Mail-Server konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Basic email setup .

9. **Wahlweise:** Schreiben Sie einen Zusatz zur Standard-E-Mail-Einladungsnachricht.
Die standardmäßige E-Mail lautet: „Das Dashboard <Name des Dashboards> wurde von <Benutzerrolle> für Sie freigegeben.“

(Optional) Benutzer mit der Administratorrolle können die Standard-E-Mail bearbeiten. Navigieren zu **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** und öffnen Sie die Freigabebenachrichtigung des Dashboards. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Benachrichtigung erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie **Freigeben**.



Automatische Übersetzung

Ergebnisse
Das Dashboard wird freigegeben, und sofern angegeben wird eine Einladung an die eingeladenen Benutzer gesendet.

Aktivieren Sie pa_dashboard-Datensätze in bereichsbezogenen Anwendungen

Wenn die Anwendungsverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung aktiviert wird, werden Zugriffssteuerungslistenregeln (ACL) für die bereichsbezogene Anwendung angewendet. Damit Ihr Bereich die in der Tabelle [pa_dashboards] definierten ACLs, jedoch außerhalb Ihrer bereichsbezogenen App verwenden kann, erben Sie die ACLs [pa_dashboards].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Erforderlicher Bereich: der Umfang Ihrer Anwendung.

Prozedur

1. Legen Sie die Systemeigenschaft `glide.security.scoped_administration.honor_global_acl` auf „true“ fest.
   Häufig ist diese Eigenschaft bereits auf „true“ festgelegt, sodass kein zusätzliches Update erforderlich ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .
2. Wechseln Sie den Bereich zu dem Bereich, in dem das Dashboard erstellt wird.
   Der Benutzer muss der Anwendungsadministrator dieses Bereichs sein.
3. Navigieren Sie zu sys_scoped_admin_acl_inheritance_list.do.
4. Erstellen Sie einen Datensatz für die Tabelle „PA-Dashboards“ [pa_dashboards], und wählen Sie **Absenden**aus.
5. Erstellen Sie einen Datensatz für jede dieser Tabellen:
   - Portalseite [sys_portal_page]
   - Registerkarten [pa_tabs]
   - Dashboard-Berechtigungen [pa_dashboards_permissions]
6. **Wahlweise:** Wenn mehrere Berichte das gleiche Problem haben, erstellen Sie einen Datensatz für jede dieser Tabellen:
   - Berichte [sys_report]
   - Berichtanwender und -gruppen [sys_report_users_groups]

Interaktive Dashboards verwalten

Abhängig von ihrer Rolle können Benutzer interaktive Dashboards löschen oder duplizieren und einen Benutzer aus einem Dashboard entfernen. Alle Benutzer können ein Dashboard als Favorit markieren.

Interaktive Dashboards löschen

Löschen Sie Dashboards, die nicht mehr verwendet werden. Gelöschte Dashboards können nicht wiederhergestellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: „dashboard_admin“ oder „admin“ oder Besitzer des Dashboards.

Informieren Sie alle Benutzer, für die Sie das Dashboard freigegeben haben, dass Sie es löschen. Benutzer haben möglicherweise das Dashboard mit einem Lesezeichen versehen oder als Favorit markiert. Diese Benutzer sehen einen Fehler, wenn sie versuchen, auf ein gelöschtes Dashboard zuzugreifen.

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Löschen Sie ein Platform Analytics -Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf das Kontextmenü ( ), und wählen Sie **Dashboard löschen aus**.

Ergebnisse

Wenn Sie ein Dashboard löschen, werden Dashboard-Registerkarten gelöscht, die nicht in anderen Dashboards verwendet werden.

Dashboard-Registerkarten löschen

Wenn Dashboard-Registerkarten nicht mehr nützlich sind, können Sie sie löschen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin oder admin. Wenn Sie der Besitzer des Dashboards sind oder anderweitig über Bearbeitungsrechte für das Dashboard verfügen, können Sie eine Dashboard-Registerkarte auch löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard mit der Registerkarte aus, die Sie löschen möchten.
3. Um eine Dashboard-Registerkarte zu löschen, zeigen Sie auf die Registerkarte, und klicken Sie auf das Papierkorbsymbol.

Ergebnisse

Wenn Sie eine Dashboard-Registerkarte löschen, wird sie aus dem Dashboard entfernt. Wenn sie in keinem anderen Dashboard verwendet wird, wird sie vollständig gelöscht.

Interaktive Dashboards kopieren

Wenn Sie ein reaktionsfähiges Dashboard duplizieren, wird sein Widget-Layout beibehalten. Freigabeberechtigungen bleiben jedoch nicht erhalten. Änderungen, die Sie am duplizierten Dashboard vornehmen, wirken sich nicht auf das ursprüngliche Dashboard aus.

Vorbereitungen

Hinweis:
Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Duplizieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard.

Informationen zum Kopieren eines -Dashboards im Zusammenhang mit einem Platform Analytics-Lösungfinden Sie unter Duplizieren Sie ein Dashboard für eine Analytics- und Reporting-Lösung.

Erforderliche Rolle: Jeder Benutzer, der ein Dashboard freigeben kann, kann es kopieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard, das Sie duplizieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie das Kontextmenü ( ) und anschließend **Dashboard duplizieren**aus.
   Eine Kopie des Dashboards wird mit Ihnen als Besitzer erstellt. Der Name der Kopie lautet „Kopie von [Name des ursprünglichen Dashboards]“.

4. **Wahlweise:** Um das Dashboard umzubenennen, klicken Sie auf das Kontextmenü ( ), wählen Sie **Dashboard-Eigenschaften**aus, und bearbeiten Sie das Feld **Name**.

Ergebnisse
Eine Kopie des Dashboards wird mit Ihnen als Besitzer erstellt.

Nächste Maßnahme
Ändern Sie das Dashboard, und geben Sie es dann für andere Benutzer frei.

Benennen Sie ein reaktionsfähiges Dashboard um

Geben Sie einen nützlicheren Namen für Ihr Dashboard an, indem Sie ihn umbenennen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Benutzer können Dashboards bearbeiten, für die sie verantwortlich sind oder für die sie berechtigt sind. Weitere Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten von Rechten in Dashboards finden Sie unter Dashboard-Berechtigungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der Dashboard-Auswahl das Dashboard aus, das Sie umbenennen möchten.
3. Wählen Sie im Kontextmenü ( ) die **Option Dashboard-Eigenschaften**aus.
4. Geben Sie im Namensfeld den neuen Namen für das Dashboard ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Hinweis:
Das Feld **„Besitzer“** ist ein Pflichtfeld. Wenn dieses Feld leer ist, geben Sie den Namen des Besitzers des Dashboards an, um diese Aufgabe abzuschließen.

Benutzer aus Dashboards entfernen

Wenn Sie ein Dashboard nicht mehr für bestimmte Benutzer, Gruppen oder Rollen freigeben möchten, können Sie deren Zugriff auf das Dashboard entfernen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Jeder Dashboard-Besitzer kann Benutzer oder Gruppen aus seinen eigenen Dashboards entfernen.

Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“ können Benutzer, Gruppen oder Rollen aus einem beliebigen Dashboard entfernen.

Benutzer mit der Rolle „pa_admin“ oder „pa_power_user“ können Benutzer, Gruppen oder Rollen aus einem beliebigen Dashboard entfernen, das sie bearbeiten können. Diese Dashboards enthalten Dashboards, die einem Benutzer gehören, und Dashboards, für die ihnen Bearbeitungsrechte erteilt wurden.

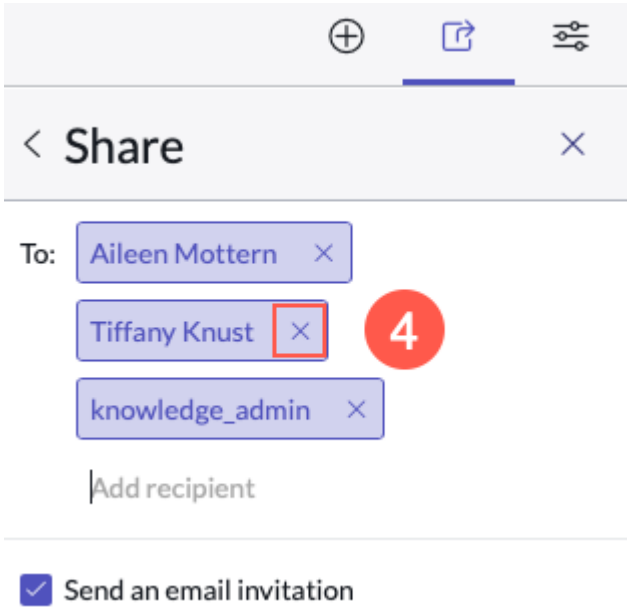
Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard-Berechtigungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie ändern möchten.
3. Wählen Sie das Freigabesymbol ( ).
4. Wählen Sie im Bereich **„Freigeben** “ das X neben dem Namen des Anwenders, der Gruppe oder der Rolle, den bzw. die Sie entfernen möchten.



Ergebnisse

Die entfernten Benutzer haben nicht mehr das Recht, das freigegebene Dashboard anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Zugriff auf interaktive Dashboards auf bestimmte Rollen beschränken

Interaktive Dashboards als Favoriten markieren

Sie können ein Dashboard als Favorit markieren, um einfach über den Navigationsbereich darauf zuzugreifen.

Vorbereitungen

Jeder, der auf ein Dashboard zugreifen kann, kann es zu einem Favoriten machen.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der Dashboard-Auswahl das Dashboard aus, das Sie als Favoriten markieren möchten.
3. Wählen Sie das Kontextmenü ( ) und anschließend **Favorit erstellen aus**.

Ergebnisse

Bevorzugte Dashboards werden auf der Registerkarte „Favoriten“ des Anwendungsnavigators angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Dashboards nach Aufgliederungselementen filtern

In einigen Dashboards können Sie ein oder mehrere Performance Analytics-Aufgliederungselemente anwenden, um das gesamte Dashboard zu filtern. Sie können beispielsweise nur Elemente mit hoher und kritischer Priorität oder nur die Teams anzeigen, die einem bestimmten Manager unterstellt sind.

Vorbereitungen

Sie müssen bereits ein Dashboard mit Element von Performance Analytics erstellt haben, das nach Aufgliederungselementen gefiltert werden soll. Dashboards, die auf diese Weise konfiguriert wurden, werden als *Aufgliederungs-Dashboards*bezeichnet.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um ein Dashboard für Aufgliederungselemente wie Prioritäten oder Kategorien zu filtern, wählen Sie die Aufgliederungsquelle aus, und wählen Sie dann Elemente in dieser Aufgliederungsquelle aus. Berichte und entsprechend konfigurierte Performance Analytics-Widgets zeigen den Filter an, wenn er angewendet wird. Wenn Sie mehrere Elemente auswählen, zeigt Performance Analytics die Werte an, die diesen Elementen als Zusammenfassung oder als getrennte Elemente zugeordnet sind, je nachdem, wie jedes Performance Analytics-Widget konfiguriert ist. Weitere Informationen zur Konfiguration von Aufgliederungs-Dashboards und deren Widgets finden Sie unter Aufgliederungen in Dashboards verwenden.

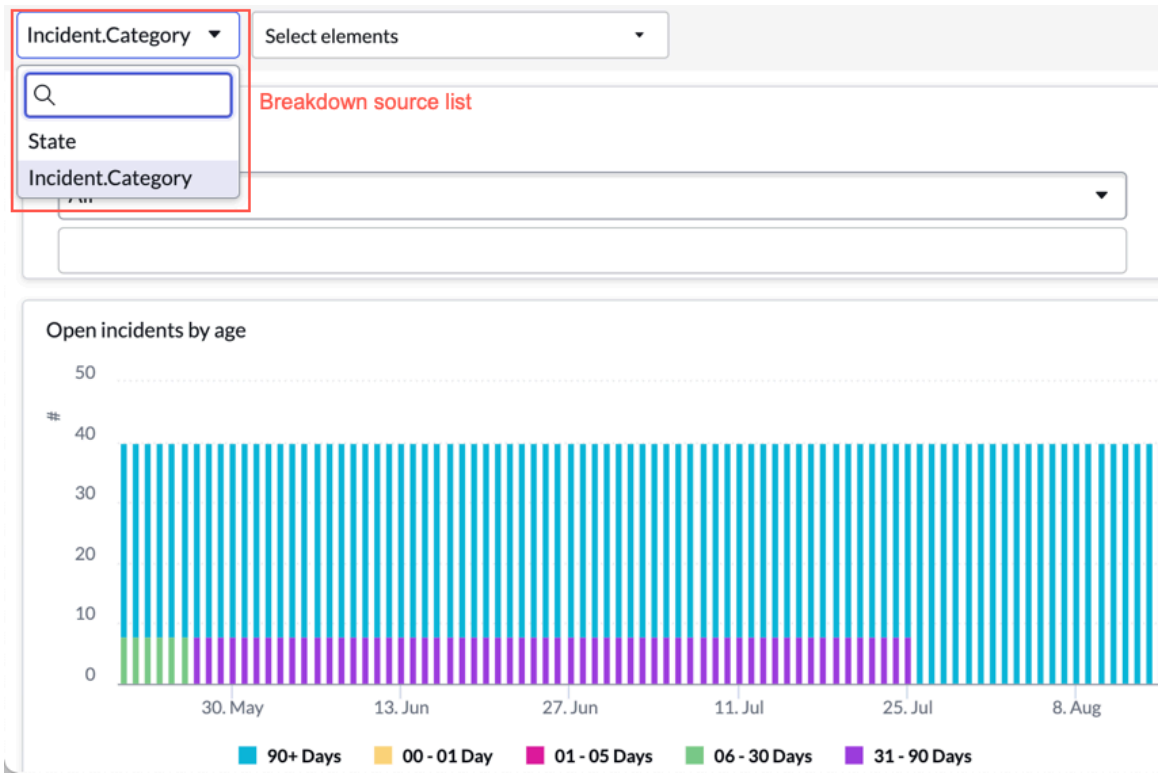
Aus Leistungsgründen ist keine Option zum Auswählen aller Aufgliederungselemente verfügbar.

Hinweis:
Wenn Sie ein Aufgliederungs-Dashboard mit einer angewendeten Aufgliederung, aber ohne Elemente anzeigen, zeigen die Widgets die Punktzahlen des Basisindikators an. Die Aufgliederung filtert die Punktzahlen nicht. Diese Punktzahlen sind normalerweise höher als die Punktzahlen, wenn Sie eine Aufgliederung und alle Elemente auswählen. Häufig sind aufgrund der Elementsicherheit oder eines Elementfilters nicht alle Elemente verfügbar. Normalerweise können Sie die nicht zugewiesene Punktzahl nicht auswählen, die zu den Indikatorpunktzahlen beiträgt.

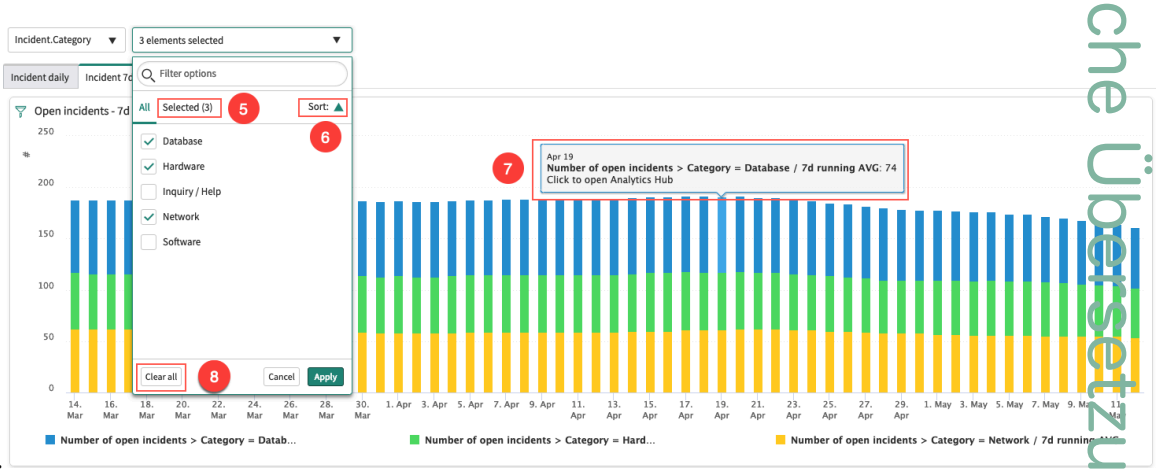
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie nach Aufgliederungselementen filtern möchten.
3. Wählen Sie eine Aufgliederungsquelle aus der Liste oben links aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie in der Liste „Elemente auswählen“ die Elemente aus, nach denen Sie filtern möchten, und klicken Sie auf



Anwenden.

Die filterbaren Widgets im Dashboard werden nach den ausgewählten Elementen gefiltert. Neben ihren Titeln zeigen gefilterte Widgets ein Filtersymbol .

Hinweis:
Wenn die Elementsicherheitseinstellungen die Anzeige von mindestens einem ausgewählten Element verhindern, wird eine Warnung eingeblendet.

5. Klicken Sie auf **Ausgewählt**, um nur die ausgewählten Aufgliederungselemente anzuzeigen.
   Klicken Sie auf **Alle**, um alle Aufgliederungselemente in der Liste anzuzeigen.
6. Klicken Sie auf **Sortieren**, um die Liste der Elemente in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.
   Die Richtung des Dreiecks zeigt a-z oder z-a an.
7. Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um die Indikator- und Aufgliederungselemente in Analytics Hub anzuzeigen.
   Für den Zugriff auf Analytics Hub ist die Rolle pa_viewer erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziele, Schwellenwerte und Kommentare sind nicht verfügbar, wenn Sie aus einem Widget mit mehreren Aufgliederungselementen, die in einer Aggregatansicht ausgewählt wurden, zumAnalytics Hub navigieren. Die Aufgliederungsauswahl und die Suchfunktionalität sind ebenfalls nicht verfügbar.Weitere Informationen zu zusammengefassten und separaten Ansichten mehrerer Elemente in einem Widget finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

8. Wählen Sie **Alle löschen** aus, um die ausgewählten Elemente zu entfernen und das Aufgliederungs-Widget mit allen Elementen anzuzeigen.

Auswahl mehrerer Elemente in einem Dashboard deaktivieren

Dashboardbesitzer haben die Möglichkeit, die Auswahl mehrerer Elemente für ein gesamtes Aufgliederungsdashboard zu deaktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungsdashboard deaktivieren, können Benutzer dieses Dashboards die Widgets des Dashboards nur nach einem Element der Aufgliederung filtern.

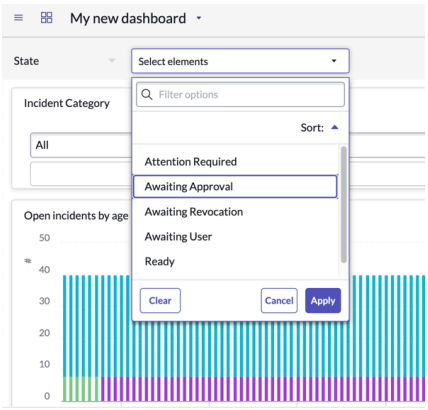
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, bei dem Sie die Filterung auf nur ein Aufgliederungselement beschränken möchten.
3. Wählen Sie im Kontextmenü **Dashboardeigenschaften** aus.
4. Wählen Sie **Auswahl mehrerer Elemente deaktivieren** aus.
   Diese Option ist verfügbar, wenn in der zugehörigen Aufgliederungsquellenliste des Dashboards mindestens eine Aufgliederungsquelle vorhanden ist.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

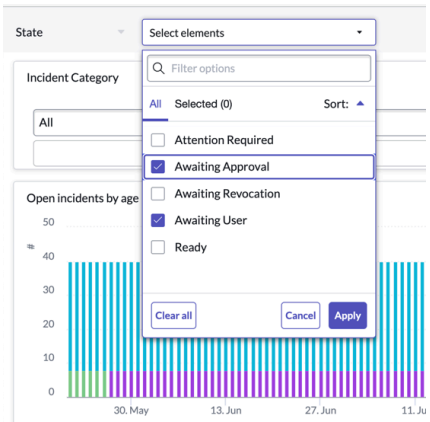
Ergebnisse
Wenn Sie das Dashboard nach Aufgliederungselementen filtern, können Sie nur ein Aufgliederungselement auswählen. Die Widgets im Dashboard folgen dem ausgewählten einzelnen Aufgliederungselement. Wenn Sie Elemente auswählen oder ausgewählte Elemente löschen, müssen Sie auf **Anwenden** klicken, um diese Auswahl zu treffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Aufgliederungselemente – Auswahl mehrerer Elemente deaktiviert



Liste der Aufgliederungselemente – Auswahl mehrerer Elemente aktiviert



Interaktive Dashboards als PDF exportieren

Exportieren Sie ein Dashboard als PDF, um es zu archivieren, zu drucken oder zu verteilen.

Vorbereitungen

Dieses Thema bezieht sich auf Dashboards in der Core-UI. Wenn Ihre Instanz zur Platform Analytics-Experience migriert wird, finden Sie weitere Informationen unter Exportieren Sie ein Platform Analytics -Dashboard.

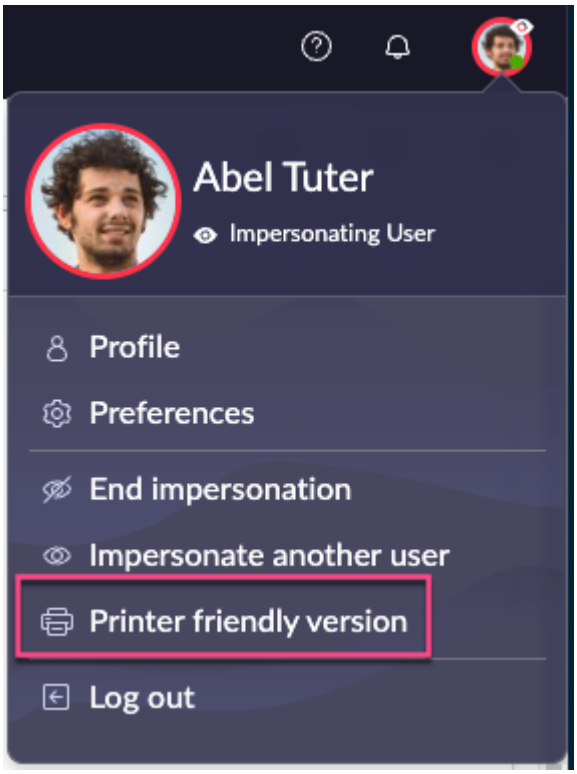
Erforderliche Rollen: Zum Exportieren von Dashboards als PDF ist keine Rolle erforderlich. Ein Administrator muss jedoch die Instanz für den PDF-Export konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den PDF-Export von Dashboards.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

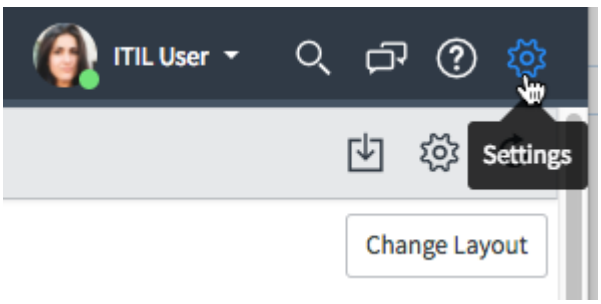
Interaktive Filter, die auf das Dashboard angewendet werden, werden auch auf das PDF-Dokument angewendet. Angewendete Aufgliederungen werden jedoch nicht in den Export eingeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um die PDF-Datei lokal zu generieren, legen Sie die interaktiven Filter fest, klicken Sie auf das Benutzersymbol, und wählen Sie **Druckerfreundliche Version**aus. Das Dashboard wird in einem neuen Fenster oder einer Registerkarte geöffnet. Exportieren Sie das Dashboard mithilfe der Druckeinstellungen des Browsers.



Wenn Next Experience nicht aktiviert ist, wählen Sie im Menü **Einstellungendie Option Druckerfreundliche Version** aus.



Einschränkungen:

- Benutzerdefinierte Inhalte werden beim Export im PDF-Format möglicherweise nicht wie erwartet generiert. Weitere Informationen finden Sie unter PDF-Exportbeschränkungen für benutzerdefinierte Inhalte.
- Dashboards, die im PDF-Format exportiert werden, enthalten kein Dashboard-Layout. Widgets werden übereinander gestapelt und nehmen die gesamte Seitenbreite ein.
- Widgets werden in einer festen Höhe exportiert. Große Widgets wie Workbench- oder Listen-Widgets werden abgeschnitten.
- Aus einem Dashboard exportierte Kalenderberichte werden möglicherweise gekürzt, da der Export von Kalenderberichten als PDF nicht unterstützt wird.
- Auf ein Dashboard angewendete Aufgliederungen sind im PDF-Dokument nicht enthalten.
- Widgets können in einer anderen Reihenfolge als im Dashboard angezeigt werden.

Automatische Übersetzung

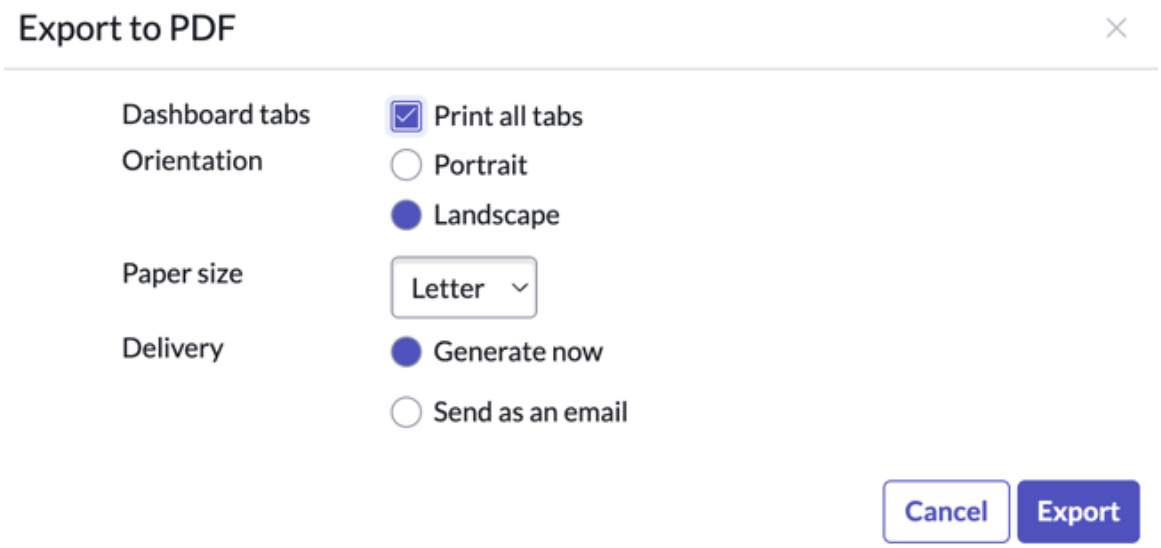
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Widget-Legenden werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Exporte enthalten keine Datentabellen, die Berichtsvisualisierungen zugeordnet sind. Sie können einzelne Berichte einschließlich ihrer Datentabellen separat exportieren. Um Datentabellen in geplante Berichte aufzunehmen, aktivieren Sie **Datentabelle anzeigen** auf der Registerkarte Konfigurieren des Berichts im Berichtsdesigner.
- Die Farbgebung im Delta-Text für Widgets für Einzel-Punktzahl-Berichte wird nicht beibehalten.
- PDFs spiegeln den ausgewählten Zeitrahmen nicht wider, wenn Sie **Datumsbereichsauswahl anzeigen** auf Widget-Ebene auswählen.
- Reaktionsfähige Dashboards können nicht als Vorlagen exportiert werden.

Hinweis:
PDFs, die als E-Mails gesendet werden, werden möglicherweise nicht sofort generiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie in der Dashboard-Auswahl oben links das Dashboard aus, das Sie exportieren möchten.
3. Klicken Sie auf das Kontextmenü (☰), und wählen Sie **PDF-Export**.
4. Konfigurieren Sie Ihre Druck- und Bereitstellungsoptionen.



5. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Ergebnisse

Der Inhalt wird gemäß den Druck- und Versandoptionen in PDF exportiert. Wenn das PDF keine JavaScript-Fehler generiert, erkennt und löst.

Exportieren Sie ein Dashboard mit der Druckfunktion des Browsers

Mit der Druckfunktion Ihres Browsers können Sie jedes Dashboard oder jede Homepage als PDF exportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: Zum Exportieren von Dashboards in PDF-Dateien mit der Druckfunktion des Browsers ist keine Rolle erforderlich.

Automatische Übersetzung

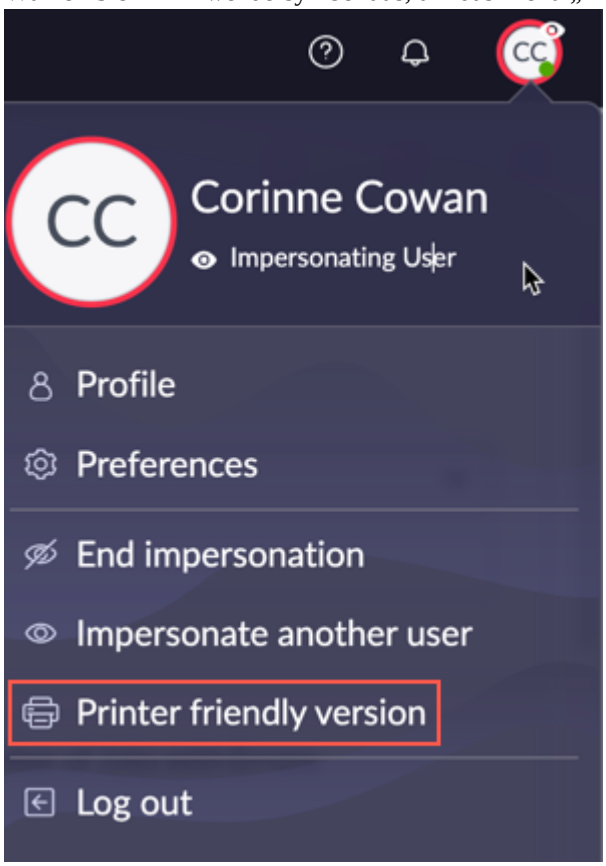
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Druckfunktion Ihres Browsers verwenden, um ein PDF bei Bedarf zu exportieren und ein PDF mit angewendeten Aufgliederungen zu exportieren. In geplanten PDFs werden Aufgliederungen nicht auf die Daten angewendet.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Dashboard, das Sie exportieren möchten.
2. Legen Sie die interaktiven Filter fest.
3. Wählen Sie Ihr Anwendersymbol aus, um das Menü „Einstellungen“ anzuzeigen.



Eine Browserregisterkarte wird geöffnet, auf der die Widgets des Dashboards übereinander gestapelt sind.

4. Wählen Sie auf der neuen Browserregisterkarte die zu druckende Registerkarte, die Seitengröße und die Seitenausrichtung aus.
5. Wählen Sie **Drucken**aus.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Drucken“ Ihres Browsers PDF als Druckziel oder Ausgabe aus.

Ergebnisse

Die Registerkarte „Dashboard“ wird mit der von Ihnen gewählten Seitengröße und Ausrichtung als PDF exportiert.

Interaktive Dashboard-URLs kopieren

Es ist nicht möglich, eine Dashboard-URL aus dem Browser zu kopieren. Sie können jedoch eine URL erstellen, die die aktuelle Ansicht des Dashboards öffnet, einschließlich Registerkarten und *Aufgliederungselemente*. Wenn dem Link gefolgt wird, ist der ServiceNow Plattformrahmen um das Dashboard nicht enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Sie müssen auf das Dashboard zugreifen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das reaktionsfähige Dashboard mit der URL aus, das Sie kopieren möchten.
3. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Registerkarte, eine Aufgliederung und ein Aufgliederungselement aus.
4. Wählen Sie das Kontextmenü (☰) und anschließend **Dashboard-URL kopieren**aus.

Ergebnisse
Die Dashboard-URL wird in Ihre Zwischenablage kopiert. Einige Browser fordern Sie auf, die URL in die Zwischenablage zu kopieren.

Nächste Maßnahme
Geben Sie die URL für andere Benutzer frei.

Dashboard-URL-Format

Von Ihrer -Instanz aus können Sie einen Link zu einem Dashboard Performance Analytics erstellen. Mit mehreren URL-Parametern können Sie Aspekte des Dashboards angeben, wenn der Verknüpfung gefolgt wird.

Alle Dashboard-URLs weisen das folgende Format auf:

```
https://<instance>.service-now.com/$dashboards.do?
```

.

Hinweis:
Da Dashboards nicht auf Benutzer von Performance Analytics beschränkt sind,

```
$dashboards.do
```

ersetzt

```
$pa_dashboard
```

, obwohl beide Zeichenfolgen in Dashboard-URLs funktionieren.

Auf diese Basis-URL folgen mehrere optionale URL-Abfrageparameter.

URL-Parameter

Parameter	Beschreibung
sysparm_dashboard=<sys_id>	Die sys_id des Dashboards, das angezeigt werden soll.
sysparm_tab=<sys_id>	Die sys_id der Dashboard-Registerkarte, die angezeigt werden soll. Wenn Sie keine Registerkarte angeben, wird die Registerkarte ganz links angezeigt. Dieser Parameter gilt nur, wenn `sysparm_dashboard` vorhanden ist.
sysparm_breakdown_source=<sys_id>	Die sys_id der Dashboard-Aufgliederung, die angezeigt werden soll.
sysparm_element=<value>	Die sys_id oder der Wert des anzuzeigenden *Aufgliederungselements*. Dieser Parameter gilt nur, wenn `sysparm_breakdown_source`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

URL-Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	ebenfalls vorhanden ist. Bei den Werten wird die Groß- und Kleinschreibung beachtet.
sysparm_element_value=<value>	Der ausgewählte Elementwert. Dieser Wert kann die sys_id eines referenzierten Datensatzes oder der Datenbankwert für eine Auswahllistenoption sein. Bei den Datenbankwerten wird die Groß- und Kleinschreibung beachtet. Dieser Parameter gilt nur, wenn *sysparm_element* und *syspartm_breakdown_source* ebenfalls vorhanden sind.
sysparm_header=<value>	Steuert, ob die Dashboard-Kopfzeile angezeigt wird. Mögliche Werte sind: • Sichtbar – Die vollständige Kopfzeile ist sichtbar. • Ausgeblendet – Die vollständige Kopfzeile ist ausgeblendet. • Eingebettet – Die Kopfzeile ist sichtbar, jedoch sind nur die Optionen **Aktualisieren**, **Filter zurücksetzen** und **PDF-Export** sichtbar.
sysparm_breakdown=<value>	Steuert, ob die Dashboard-Aufgliederung angezeigt wird. Mögliche Werte sind: • Sichtbar – Die vollständige Aufgliederung ist sichtbar, einschließlich Quelle und Element. • Ausgeblendet – Die vollständige Aufgliederung ist ausgeblendet. • Eingebettet – Nur das Aufgliederungselement ist sichtbar. • Schreibgeschützt – Die Aufgliederung ist sichtbar, jedoch kann der Benutzer nicht ändern, wie der Filter konfiguriert ist.

Echtzeit-Updates für Widgets für Einzel-Punktzahl-Berichte aktivieren

Echtzeit-Updates stellen sicher, dass Benutzer, die ein interaktives Dashboard anzeigen, immer die aktuellsten Informationen sehen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie müssen über Bearbeitungsrechte für das Dashboard verfügen, dem das Widget hinzugefügt wurde.

Vier Arten der Zusammenfassung sind für Berichte mit einzelner Punktzahl verfügbar: Anzahl, Durchschnitt, Summe und Count Distinct. Echtzeit-Updates sind nur für Einzel-Punktzahl-Widgets verfügbar, die die Zusammenfassung **Anzahl** verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Echtzeitaktualisierung funktioniert für Einzel-Punktzahl-Bericht-Widgets in reaktionsfähigen Dashboards unter folgenden Umständen nicht:

- Wenn die Berichtsquelle eine *Datenbankansicht*ist, muss der Benutzer auf das Aktualisierungssymbol im Widget klicken, um die Punktzahl zu aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Datenbankansichten .
- Die Domänensichtbarkeit wird für Echtzeitberichte nicht unterstützt. Nur die dem Benutzer zugewiesene Domäne, ihre Domänenhierarchie und die globale Domäne werden unterstützt.
- Wenn die Visualisierung Dot-Walking-Bedingungen enthält, wird der Einzel-Punktzahl-Bericht nicht aktualisiert, wenn in der erweiterten Tabelle eine zugehörige Änderung vorliegt. Der Datensatzbeobachter sendet nur Updates für die Basistabelle des Berichts. Weitere Informationen finden Sie im KB-Artikel KB0868215 .
- Wenn eine Business Rule, die die Methode `current.update()` verwendet, beim Einfügen/Aktualisieren ausgelöst wird, wird der Einzel-Punktzahl-Bericht um zwei statt um eins erhöht. Weitere Informationen finden Sie im KB-Artikel KB0693812 .
- Bedingungen, die von Abfrage-Business-Regeln hinzugefügt oder geändert werden, werden in Echtzeit-Reporting nicht berücksichtigt.

  Da Abfrage-Business-Regeln die Abfragebedingungen für einen bestimmten Anwender „on-the-fly“ ändern, löst das für Echtzeitaktualisierungen verwendete Datensatzbeobachtungs-Framework die Abfrage-Business-Regeln nicht aus.
- Wenn ein Widget den Filter `Zuweisungsgruppe - ist (dynamisch) - Einer von Meine Gruppen`verwendet, wird das Widget nicht in Echtzeit aktualisiert.
- Die Zeitaktualisierung für Einzel-Punktzahl-Berichte wird für Rotationstabellen nicht unterstützt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Echtzeitaktualisierung für Widgets mit Einzelpunktzahl in Dashboards aktivieren.

Prozedur
1. Navigieren Sie zum Dashboard, in dem das Einzel-Punktzahl-Widget hinzugefügt wurde.
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Widgets ( ), um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen.
3. Zeigen Sie auf das Widget, und klicken Sie dann auf das Zahnradsymbol ( ).
4. Wählen Sie **Echtzeit-Updates anzeigen**, und klicken Sie dann auf **Fertig**.
5. Klicken Sie auf das Pluszeichen ( ), um den Bearbeitungsmodus für das Dashboard zu beenden.
   Das Echtzeitsymbol ( ) wird dem Widget hinzugefügt. Dieses Symbol ist dauerhaft sichtbar, auch wenn sich die Punktzahl nicht ändert.

Ergebnisse
Wenn sich der Wert für eine einzelne Punktzahlvisualisierung ändert, wird die Änderung im Dashboard angezeigt.

Besitzer interaktiver Dashboards ändern

Der Besitzer eines Dashboards kann dieses bearbeiten und für andere Benutzer freigeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

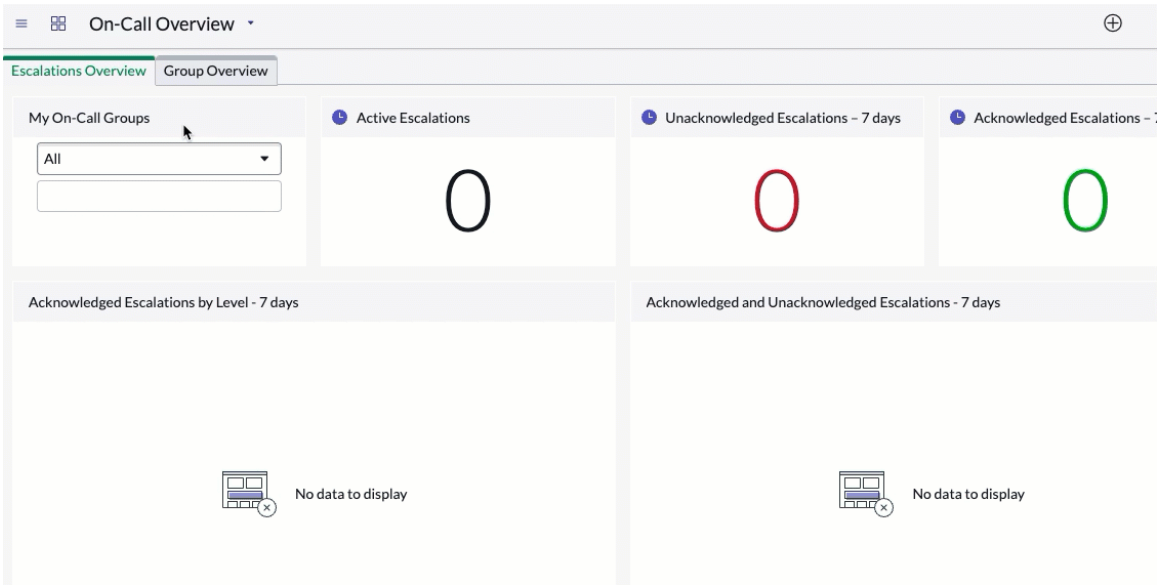
Erforderliche Rolle: Nur Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“ können einen Dashboard-Besitzer ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um zu erfahren, wer ein Dashboard besitzt, navigieren Sie zu „pa_dashboards_list.do“, und suchen Sie nach dem Dashboard.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards** oder **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Öffnen Sie das Dashboard, dessen Besitzer Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf das Kontextmenü (☰), und wählen Sie **Dashboard-Eigenschaften**aus.
4. Wählen Sie einen neuen Besitzer im Feld **Besitzer** aus.



5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards freigeben

Interaktive Dashboards bearbeiten

Mit nicht interaktiven Dashboards arbeiten

Ab Release Utah sind nicht reagierende Dashboards nicht mehr verfügbar.

Beim Upgrade werden nicht reagierende Dashboards in reaktionsfähige Dashboardsumgewandelt.

Legen Sie reaktionsfähige Dashboards als Startseite fest

Sie können Dashboards als **Startseite**festlegen. Mit dieser Einstellung wird das zuletzt ausgewählte Dashboard angezeigt, wenn Sie das Logo in der oberen linken Ecke der Plattform auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Wenn Next Experience aktiviert ist, gelten die Anweisungen auf dieser Seite nicht. Weitere Informationen zu den Zielseiten Next Experience finden Sie unter

- Erkunden Sie Ihre Standardzielseite
- Configuring Next Experience start page options
- Konfigurieren Sie eine vom Anwender ausgewählte Startseite

Erforderliche Rolle: user.

Wichtig:

Die auf Homepages enthaltenen Funktionen zum Anordnen von Informationen aus Ihrer Instanz, um eine Story über Ihre Daten zu erzählen, finden Sie in Dashboards in neuen Instanzen. Auf aktualisierten Instanzen, für die Next Experience aktiviert ist, können Anwender vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie über eine direkte URL verfügen, aber sie können sie nicht erstellen oder bearbeiten. Reaktionsfähige Dashboards und Analytics Center -Dashboards übernehmen Homepage-Funktionen.

Verwenden Sie das Hilfstool für die veraltete Homepage von, um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

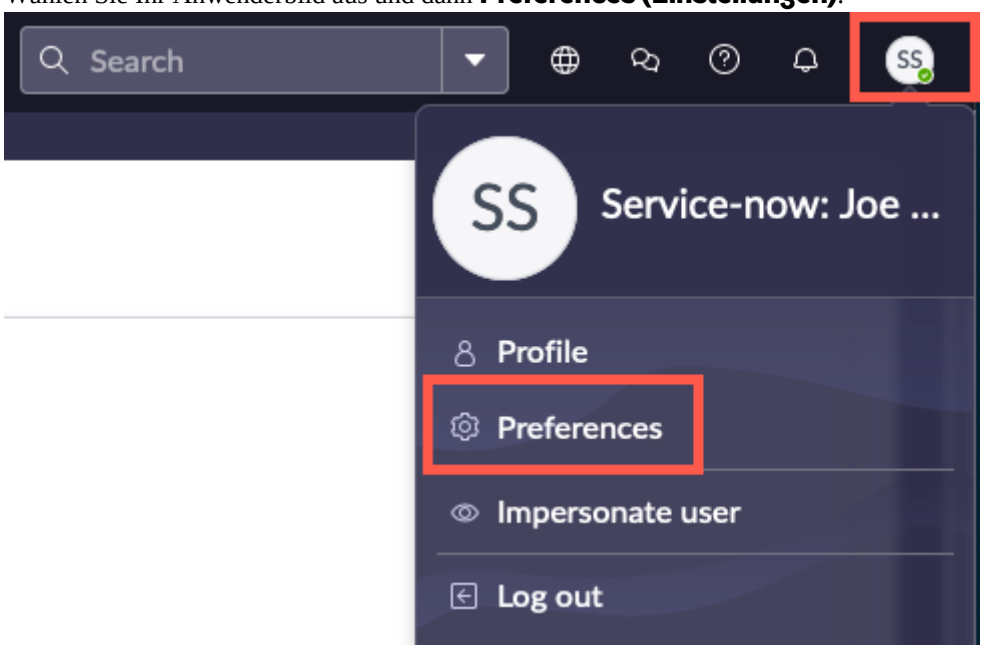
Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center.
- Arbeiten mit reaktionsfähigen Dashboards.

Wenn Dashboards als **Startseite**festgelegt sind, wird immer das zuletzt ausgewählte Dashboard geladen. Sie können ein Dashboard nicht als **Homepage**angeben. Markieren Sie ein Dashboard als Favorit, um einfach zum Dashboard zu navigieren.

Prozedur

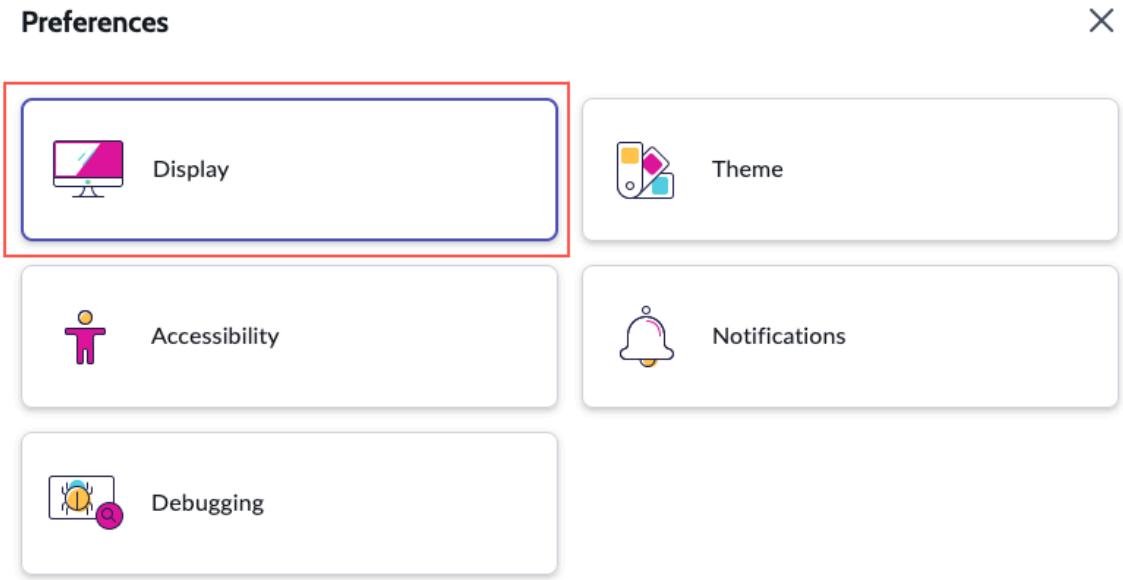
1. Wählen Sie Ihr Anwenderbild aus und dann **Preferences (Einstellungen)**.



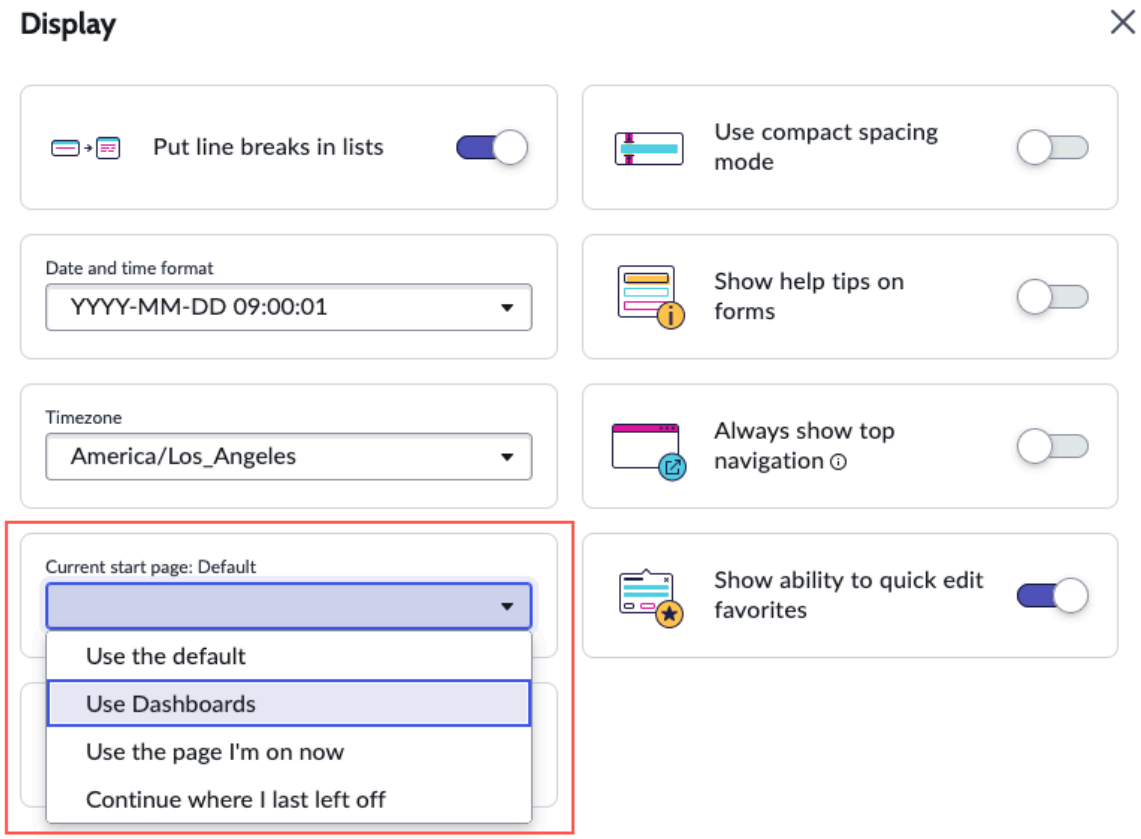
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Kachel **Anzeige** aus.



3. Wählen Sie auf der Registerkarte Anzeige die **Option Dashboards als Startseite verwenden aus**.



Ergebnisse

Wenn Sie zu navigieren **Selfservice** > **Dashboards** oder wählen Sie Ihr Firmenlogo aus, das zuletzt ausgewählte Dashboard wird angezeigt.

Analytics-Services anfordern

Anfordern von Services, die mit Dashboards verbunden sind, z. B. Anfordern eines neuen Dashboards oder Zugriff auf ein vorhandenes Dashboard.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zu entweder **Alle** > **Selfservice** > **Servicekatalog** oder **Serviceportal** > **Serviceportal-Homepage**.
2. Wenn Sie zum Service Portal navigiert haben, wählen Sie **Etwas bestellen**.
3. Wählen Sie die Kategorie **Können wir Ihnen helfen?** aus.
4. Wählen Sie **Analytics-Anforderung**.
5. Wählen Sie den **Anforderungstyp** aus, wie **Dashboard-Zugriff anfordern**, **Ein Dashboard bearbeiten** oder **Ein Problem melden**.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anforderung für einen anderen Benutzer senden, wählen Sie die Checkbox **Anforderung im Auftrag eines anderen Benutzers** und wählen Sie den Benutzer aus, für den Sie die Anforderung machen.
7. Geben Sie weitere Details zu Ihrer Anforderung an, z. B. den Namen des Dashboards und eine Beschreibung der gewünschten Änderungen.
   Die verfügbaren Felder hängen vom Anforderungstyp ab.
   Eine Benachrichtigung wird automatisch an den anfordernden Benutzer gesendet.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie die Anforderung gesendet haben, ist das Analytics-Team für die Überprüfung und Implementierung der angeforderten Änderungen verantwortlich.

Analytics-Anforderungen erfüllen

Analytics-Service Requests werden der Analytics-Gruppe zugewiesen, die die Anforderungen überprüfen und erfüllen kann.

Vorbereitungen
Mindestens ein Nutzer muss Mitglied der Analytics-Gruppe sein.

Erforderliche Rolle:

- Erfüller – itil und pa_admin. Der erfüllende Benutzer muss Mitglied der Analytics-Gruppe sein, die diese Rollen automatisch zuweist.
- Genehmiger – itil und approver_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Desk** > **Meine Gruppenarbeit**.
2. Wählen Sie eine Anforderung aus.
3. Wenn die Anforderung den Zugriff auf ein Dashboard gewähren soll, wählen Sie das **Dashboard**, auf das diese Anforderung zutrifft.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer als **Anforderungsgenehmiger** aus.
   Dieser Genehmiger sollte kein Mitglied der Analytics-Gruppe sein.

   Hinweis:
   Wenn der Anforderungstyp **Ein Problem melden** lautet, ist keine Genehmigung erforderlich.

5. Der Genehmiger kann dann die Anforderung genehmigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Selfservice** > **Meine Genehmigungen**.

b. Wählen Sie die Anforderungsgenehmigung aus.

c. Klicken Sie auf **Genehmigen**.
Wenn der Genehmiger die Genehmigung ablehnt, wird die Anfrage automatisch geschlossen. Wenn der Genehmiger eine andere Option als „genehmigt“ oder „abgelehnt“ auswählt, kann der Ersteller der Anforderung die Anforderung durch Festlegen der Option **Status** auf **Geschlossen – übersprungen** oder **Geschlossen – unvollständig** schließen.
Nachdem die Anforderung genehmigt wurde oder falls keine Genehmigung erforderlich war, wird eine Aufgabe für das Analytics-Team erstellt. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste **Aufgaben** im Anforderungsdatensatz, um die Aufgabe anzuzeigen. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an das Analytics-Team gesendet.

6. Nachdem der Genehmiger die Anforderung genehmigt hat, führen Sie die angeforderten Änderungen durch, um die Anforderung zu erfüllen.
Anweisungen zum Ändern von Dashboards und Dashboard-Berechtigungen finden Sie in der Dashboard-Dokumentation.

7. Aktualisieren Sie die Aufgabe **Status** zu **Geschlossen – abgeschlossen**.
Der **Status** der Anforderung wird automatisch aktualisiert, wenn die Aufgabe geschlossen wird. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den anfordernden Benutzer gesendet, um den Benutzer darüber zu informieren, dass die angeforderten Änderungen abgeschlossen sind.

Zugehörige Informationen

Dashboards erstellen und verwenden

Interaktive Dashboards freigeben

Self-Service Portal für Analytics-Plugin aktivieren

Sie können das Self-Service Portal für Analytics-Plugin (sn_chg_soc.change_soc_total_limit) aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Self-Service Portal für Analytics aktiviert diese zugehörigen Plugins, sofern sie nicht bereits aktiv sind.

Plugins für das Self-Service Portal für Analytics

Plugin	Beschreibung
Performance Analytics [com.snc.pa]	Core Performance Analytics-Funktionalität

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

> **Hinweis:**
> Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Yokohama)

Dashboards verwalten

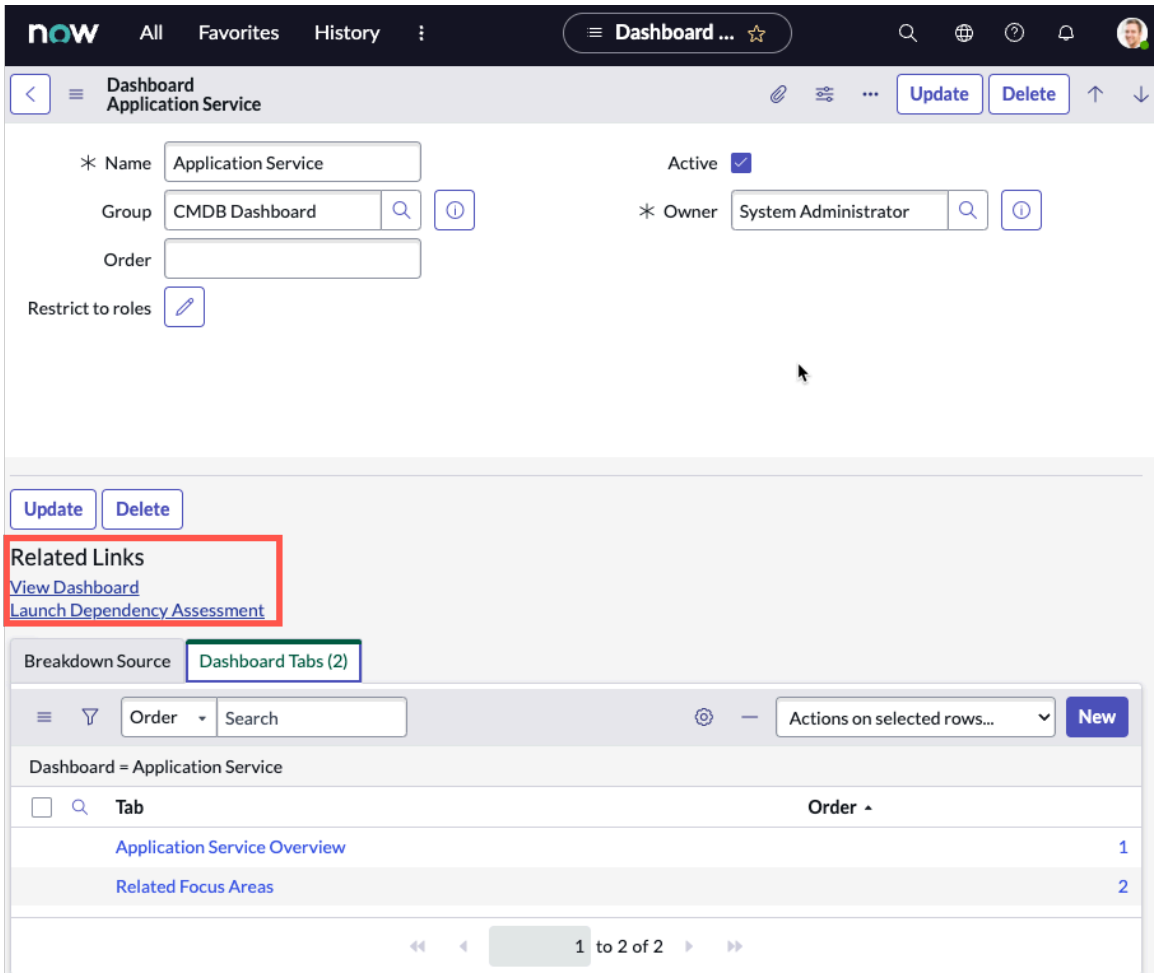
Erfahren Sie mehr über die Verwaltung von Dashboards, einschließlich Gruppieren von Dashboards, Verschieben eines Dashboards mit einem Update Set und Berechtigungen zur Fehlerbehebung.

Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ haben vollen Zugriff, einschließlich Anzeigen, Bearbeiten, Löschen und Freigeben von Berechtigungen für alle Dashboards in einer Instanz, einschließlich aller inaktiven Dashboards. Um eine Liste aller Dashboards in einer Instanz anzuzeigen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **System** > **Dashboard-Administration**. Klicken Sie auf den Namen eines Dashboards, um dessen Formular anzuzeigen.

Die Felder im Formular des Dashboards werden unter Interaktive Dashboards erstellen oder konfigurieren beschrieben. Verwenden Sie die zugehörigen Links für folgende Aktionen:

- Anzeigen des Dashboards
- Abhängigkeitsbewertung starten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Dashboards durchsuchen und verwalten

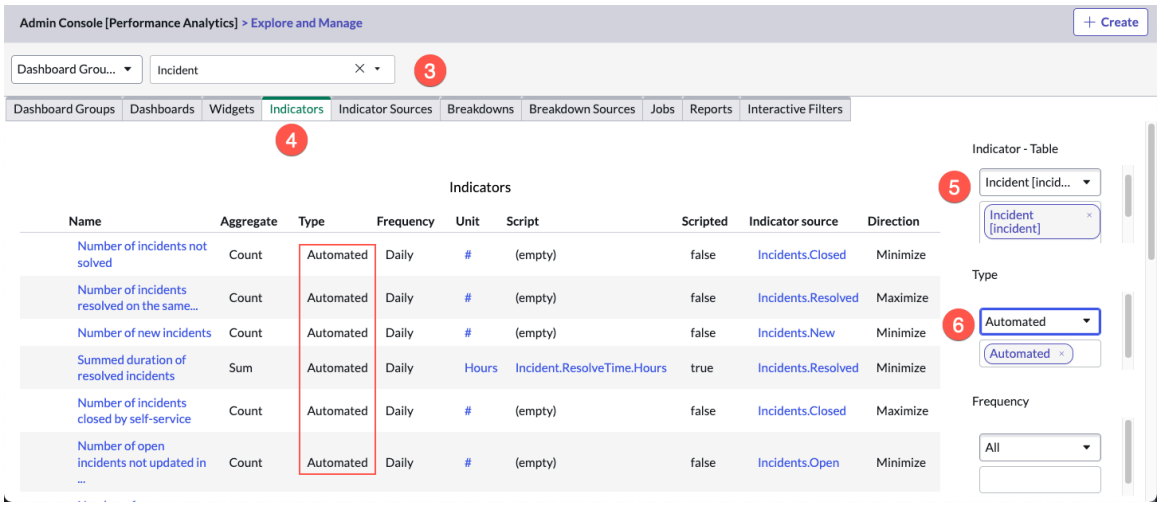
Identifizieren Sie schnell die Beziehungen zwischen Performance Analytics-Elementen wie Dashboards, Berichten und Indikatoren. Jede Dashboard-Registerkarte verfügt über angepasste interaktive Filter, mit denen Sie die im Dashboard angezeigten Informationen verfeinern können.

Beispiel für das Durchsuchen von Dashboards

So zeigen Sie alle *automatisierten Indikatoren* im Zusammenhang mit der Incident-Dashboardgruppe auf Grundlage der Incident-Tabelle an:

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Administratorkonsole**
2. Wählen Sie auf der Kachel Durchsuchen und verwalten die Option **Dashboards** aus.
3. Wählen Sie in den ersten beiden Listen „Dashboard-Gruppen“ und „Incident“ aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Indikatoren** aus.
5. Wählen Sie in der Liste **Indikator – Tabelle** die Option **Incident** aus, um nur die Indikatoren in der Incident Tabelle zu sehen.
6. Wählen Sie in der Liste **Typ** die Option **Automatisiert**, um nur die automatisierten Indikatoren in der Incident-Tabelle anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Dashboard und Dashboard-Gruppen

Klicken Sie auf **Dashboard** oder **Dashboardgruppen**, um ein Dashboard anzuzeigen, das Informationen zu allen Performance Analytics-Grundlagen in Ihrer Instanz bereitstellt:

Dashboard-Gruppen

Eine Liste aller Dashboard-Gruppen in Ihrer Instanz. Diese Registerkarte hat den Fokus, wenn Sie **Dashboard-Gruppen** in der Administratorkonsole auswählen. Dashboards, für die keine Gruppe angegeben wurde, gehören zur Gruppe **Sonstige**.

Verwenden Sie den Filter **Transparenz**, um entweder alle Dashboardgruppen oder Dashboardgruppen, die für alle sichtbar sind, oder Dashboardgruppen, die auf bestimmte Gruppen und Benutzer beschränkt sind, anzuzeigen.

Dashboards

Eine Liste aller Dashboards in Ihrer Instanz, sortiert nach Gruppen. Erweitern Sie die Gruppe, um die einzelnen Dashboards anzuzeigen. Klicken Sie auf den Namen des Dashboards, um dessen Details anzuzeigen und zu bearbeiten. Diese Registerkarte hat den Fokus, wenn Sie **Dashboards** in der Administratorkonsole auswählen.

Filter:

- Aktiv – Wählen Sie **Alle**, Aktiv=**True** oder Aktiv=**False**.
- Dashboardbesitzer – Wählen Sie **Alle** oder mindestens einen Besitzer in einer Liste aus.

Widgets

Eine Liste aller Widgets, die in den Dashboards Ihrer Instanz verwendet werden.

Filter:

- Typ – Wählen Sie **Alle** aus, oder filtern Sie einen oder mehrere Widget-Typen. Siehe Performance Analytics-Widgets.
- Visualisierung – Wählen Sie **Alle**, oder filtern Sie einen oder mehrere Berichtsvisualisierungstypen aus einer Liste.

Indikatoren

Eine Liste aller Indikatoren, die in den Dashboards Ihrer Instanz verwendet werden. Filter: Sie können die Liste nach **Indikatortabelle**, **Typ**, **Häufigkeit**, **Indikatorquelle**, **Einheiten**, **Richtung**, **Geskripted** und **Zusammenfassungstyp** filtern. Klicken Sie auf den Namen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des **Indikators** oder der **Indikatorquelle**, um Details anzuzeigen und zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Indikatoren.

Indikatorquellen

Eine Liste aller Indikatorquellen in Ihrer Instanz. Sie können die Liste nach **Indikatortabelle** und **Häufigkeit** filtern. Klicken Sie auf den Namen der **Indikatorquelle**, um Details anzuzeigen und zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Indikatorquellen.

Aufgliederungen

Eine Liste aller Aufgliederungen in Ihrer Instanz. Sie können die Liste nach einer oder mehreren **Aufgliederungstabellen** filtern. Klicken Sie auf die Namen der Aufgliederung und der Aufgliederungsquelle, um deren Details anzuzeigen und zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Aufgliederungen.

Aufgliederungsquellen

Eine Liste aller Aufgliederungsquellen in Ihrer Instanz. Sie können die Liste nach einer oder mehreren **Aufgliederungstabellen** filtern. Klicken Sie auf den Namen der Aufgliederungsquelle, um deren Details anzuzeigen und zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungsquelle definieren.

Aufträge

Eine Liste aller Jobs, die in Ihrer Instanz erstellt wurden. Die Spalte **Ausführen** gibt an, wie oft der Job ausgeführt wird. Die Spalte **Uhrzeit** gibt an, wie lange die letzte Ausführung des Jobs gedauert hat. Die Liste zeigt auch, ob der Job **Aktiv** ist. Klicken Sie auf den Namen des Jobs, um dessen Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Auftragsindikatoren konfigurieren.

Berichte

Eine Liste aller in Ihrer Instanz erstellten Berichte. Sie können die Liste nach einem oder mehreren Berichtstabellen und einem oder mehreren Berichtstypen filtern. Klicken Sie auf den Titel eines Berichts, um dessen Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsvisualisierung erstellen.

Interaktive Filter

Eine Liste aller in Ihrer Instanz konfigurierten interaktiven Filter. Sie können nach den Tabellen und Feldern filtern, auf denen der interaktive Filter basiert, und nach einem oder mehreren UI-Steuerungstypen. Klicken Sie auf **Name nachschlagen**, um die Details des interaktiven Filters anzuzeigen und zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter.

Zugehörige Informationen

Baumansichtsnavigation

Begriffe aus Performance Analytics

Legen Sie Dashboards als Startseite für alle Anwender fest

Obwohl einzelne Benutzer Dashboards anstelle von Homepages festlegen können, können Sie Dashboards auch als Startseite für alle Benutzer festlegen. Standardmäßig ist das zuletzt aufgerufene Dashboard das Dashboard, das ein Benutzer sieht, wenn er sich bei ServiceNowanmeldet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

Die auf Homepages enthaltenen Funktionen zum Anordnen von Informationen aus Ihrer Instanz, um eine Story über Ihre Daten zu erzählen, finden Sie in Dashboards in neuen Instanzen. Auf aktualisierten Instanzen, für die Next Experience aktiviert ist, können Anwender vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie über eine direkte URL verfügen, aber sie können sie nicht erstellen oder bearbeiten. Reaktionsfähige Dashboards und Analytics Center -Dashboards übernehmen Homepage-Funktionen.

Verwenden Sie das Hilfstool für die veraltete Homepage von, um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

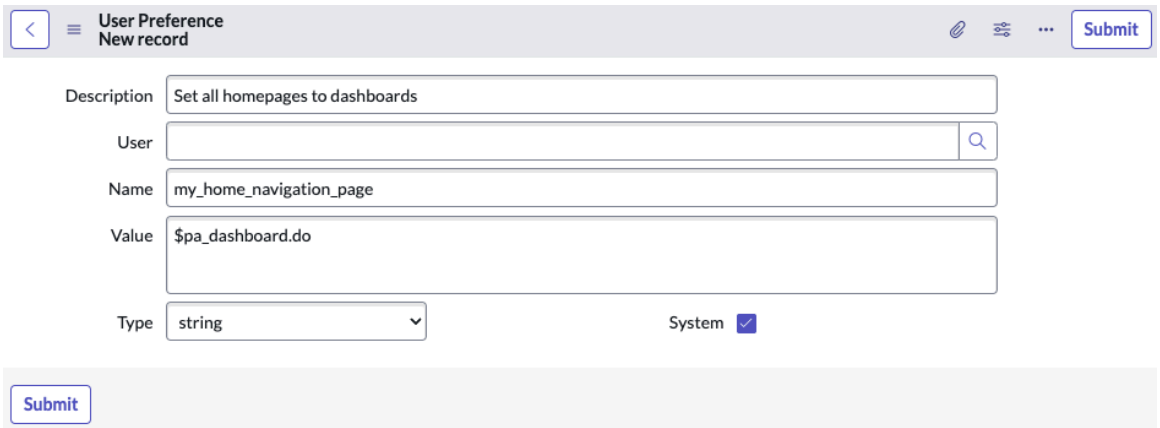
Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center.
- Arbeiten mit reaktionsfähigen Dashboards.

Automatische Übersetzung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwendereinstellungen**.
2. Erstellen Sie eine Anwendereinstellung mit dem Namen `my_home_navigation_page`.
3. Geben Sie der Einstellung die Beschreibung `Alle Homepages auf Dashboards festlegen an`.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **System**, um einen instanzweiten Standard zu erstellen.
5. Lassen Sie das Feld **Anwender** leer.
   Die Schritte 4 und 5 machen die Einstellung universell.
6. Legen Sie den **Typ** auf `Zeichenfolge`fest.
7. Legen Sie den Wert auf `$pa_dashboard.do`fest.
8. Wählen Sie **Absenden**.



Ergebnisse

Alle Benutzer sehen das letzte Dashboard, das sie bei der Anmeldung bei ServiceNowbesucht haben.

Nächste Maßnahme

Legen Sie ein bestimmtes Dashboard als Startseite für alle Anwender fest

Legen Sie ein bestimmtes Dashboard als Startseite für alle Anwender fest

Konfigurieren Sie ServiceNow so, dass alle Benutzer nach der Anmeldung dasselbe Dashboard sehen.

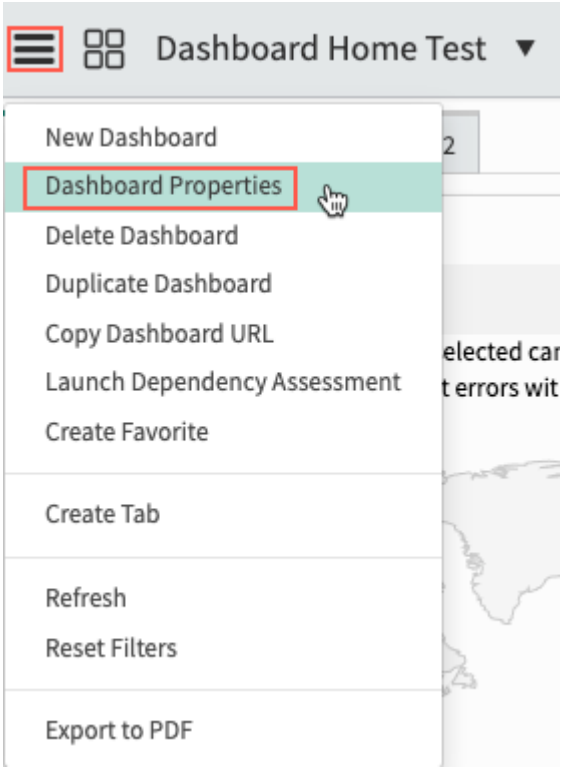
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das von Ihnen konfigurierte Dashboard sollte für alle Benutzer verfügbar sein.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Benutzereinstellung `my_home_navigation_page`.
   Weitere Informationen finden Sie in den Schritten 1 bis 5 in Legen Sie Dashboards als Startseite für alle Anwender fest.
2. Navigieren Sie zu dem Dashboard, das Sie als Startseite für alle Anwender festlegen möchten.
3. Wählen Sie im Kontextmenü **Dashboardeigenschaften** aus.



4. Klicken Sie im Formular „Dashboard-Eigenschaften“ erneut auf das Kontextmenü, und wählen Sie **sys_id kopieren**aus.
   Fügen Sie die sys_id in eine Textdatei ein, damit Sie sie in die von Ihnen erstellte Eigenschaft kopieren können.
5. Navigieren zu **Anwenderadministration** > **Anwendereinstellungen**.
6. Erstellen Sie eine Anwendereinstellung mit dem Namen `com.snc.pa.ui.preferences_dashboards`.
7. Geben Sie der Eigenschaft eine aussagekräftige Beschreibung, nach der Sie suchen können.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **System**.
9. Lassen Sie das Feld **Anwender** leer.
   Dieser Schritt macht die Einstellung universell.
10. Legen Sie den **Typ** auf `Zeichenfolge`fest.
11. Geben Sie im Feld **Wert** Folgendes ein: `{"last":"dashboard_sys_id"}`, aber ersetzen Sie `Dashboard_sys_id` durch die sys_id, die Sie in Schritt 4 kopiert haben.
12. Wählen Sie **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Allen Anwendern wird dasselbe Dashboard angezeigt, wenn sie ServiceNowöffnen.

Dashboards in Gruppen organisieren

Weisen Sie Dashboards Gruppen zu, damit Benutzer die gewünschten Dashboards leichter finden können. Dashboardgruppen bestimmen, wie Dashboards in der Dashboard-Auswahl angezeigt werden, wenn Sie zu navigieren **Selfservice** > **Dashboards**. Sie können außerdem Ansichtsberechtigungen zu Dashboard-Gruppen hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, pa_admin oder pa_power_user.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Berechtigungen für Dashboard-Gruppen gelten für alle Dashboards in dieser Gruppe.

Hinweis:

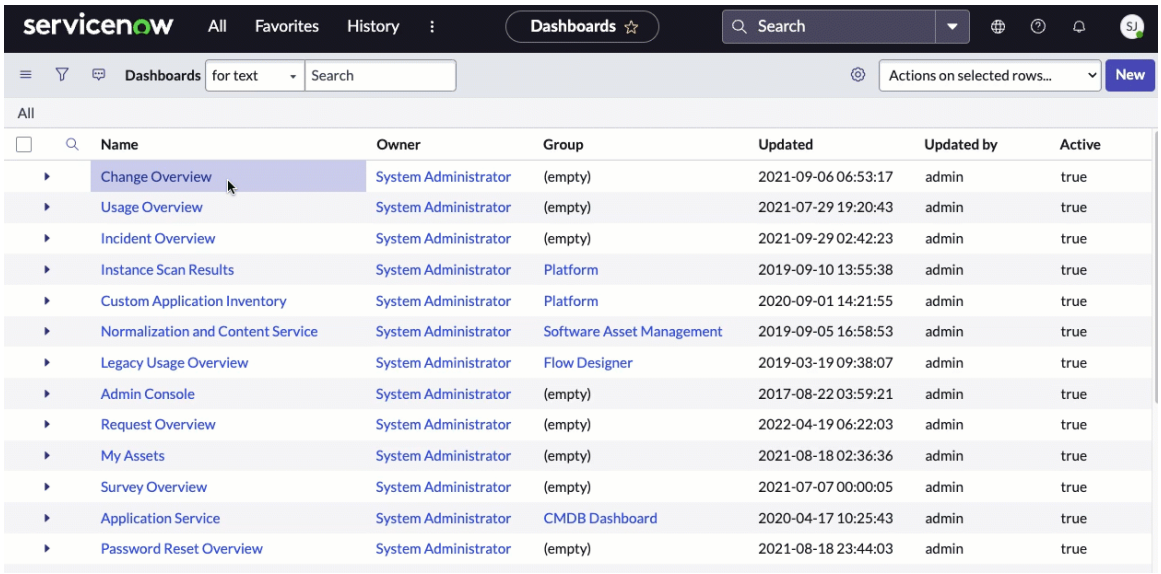
- Anzeigeberechtigungen für ein einzelnes Dashboard überschreiben die auf der Dashboard-Gruppenebene festgelegten Berechtigungen.
- Das Bearbeiten von Berechtigungen in einem Dashboard kann sich auf die Dashboard-Gruppenberechtigungen auswirken oder diese überschreiben.
- Dashboard-Gruppenberechtigungen werden nicht im Freigabefenster des Dashboards angezeigt.

Um einzelne Gruppen in der Dashboard-Auswahl anzuzeigen, fügen Sie den Parameter sysparm_group= gefolgt vom Gruppennamen der Dashboard-URL hinzu. Wenn Sie beispielsweise nur eine Dashboard-Gruppe namens „Incident“ anzeigen möchten, verwenden Sie die URL https://<instance>/$dashboards.do?sysparm_group=incident.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **System** > **Dashboard-Administration**.
   Überprüfen Sie die aktuellen Dashboard-Gruppierungen mit der Spalte **Gruppe**. Dashboards ohne zugewiesene Gruppen zeigen (leer) in der Spalte **Gruppe** an. In der Dashboardübersicht sind diese Dashboards als „Sonstige“ gruppiert.
2. Wählen Sie den Namen des Dashboards aus, das Sie einer Gruppe hinzufügen möchten, um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Verwenden Sie im Feld **Gruppe** das Suchsymbol (), um eine Gruppe auszuwählen, der das Dashboard hinzugefügt werden soll.
   Wählen Sie eine vorhandene Dashboardgruppe aus, oder wählen Sie **Neu,** um eine Dashboardgruppe zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Name	Owner	Group	Updated	Updated by	Active
Change Overview	System Administrator	(empty)	2021-09-06 06:53:17	admin	true
Usage Overview	System Administrator	(empty)	2021-07-29 19:20:43	admin	true
Incident Overview	System Administrator	(empty)	2021-09-29 02:42:23	admin	true
Instance Scan Results	System Administrator	Platform	2019-09-10 13:55:38	admin	true
Custom Application Inventory	System Administrator	Platform	2020-09-01 14:21:55	admin	true
Normalization and Content Service	System Administrator	Software Asset Management	2019-09-05 16:58:53	admin	true
Legacy Usage Overview	System Administrator	Flow Designer	2019-03-19 09:38:07	admin	true
Admin Console	System Administrator	(empty)	2017-08-22 03:59:21	admin	true
Request Overview	System Administrator	(empty)	2022-04-19 06:22:03	admin	true
My Assets	System Administrator	(empty)	2021-08-18 02:36:36	admin	true
Survey Overview	System Administrator	(empty)	2021-07-07 00:00:05	admin	true
Application Service	System Administrator	CMDB Dashboard	2020-04-17 10:25:43	admin	true
Password Reset Overview	System Administrator	(empty)	2021-08-18 23:44:03	admin	true

4. **Wahlweise:** Öffnen Sie das Formular der Dashboard-Gruppe, um ihre Berechtigungen zu ändern.

   (Optional) In Dashboard-Gruppen können nur Ansichtsberechtigungen festgelegt werden.

   Dashboard-Gruppen verwenden Standardplattformberechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Wie interagieren Dashboard- und Dashboard-Gruppenberechtigungen in interaktiven Dashboards?

Dashboard-Gruppen- und Dashboard-Berechtigungen sind nicht additiv. Je nachdem, wie Berechtigungen in einem Dashboard definiert sind, gelten die Berechtigungen für Dashboard-Gruppen möglicherweise nicht.

Wenn ein Dashboard zu einer Dashboard-Gruppe gehört, überschreiben alle auf dem Dashboard definierten Ansichtsberechtigungen alle Ansichtsberechtigungen für die Dashboard-Gruppe. Berechtigungen auf der Dashboard-Gruppenebene sind im Bereich **Freigabe** eines Dashboards nicht sichtbar. Wenn Sie die Anzeigeberechtigungen eines Dashboards in einer Gruppe ändern, überprüfen Sie immer die Dashboard-Gruppenberechtigungen, um sicherzustellen, dass Benutzer den Zugriff nicht verlieren. Weitere Informationen finden Sie unter Szenarien für Dashboard-Berechtigungen.

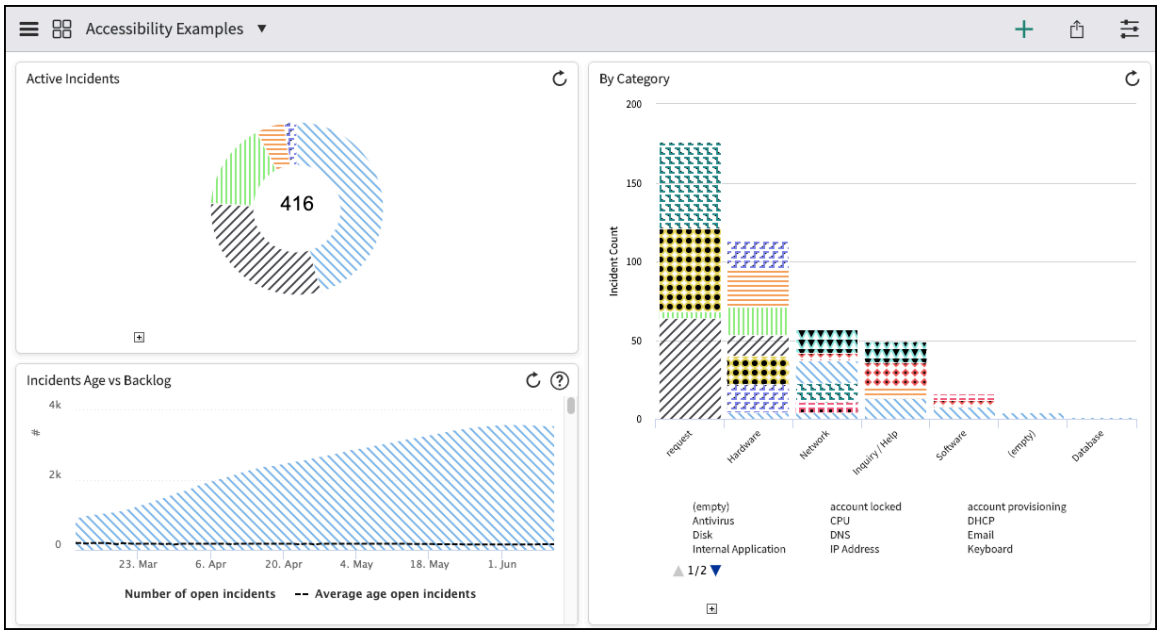
Beispielsweise enthält die Dashboard-Gruppe „Support-Dashboards“ die Dashboards „Offene Incidents“ und „Incident-Metriken“. Die Dashboard-Gruppe verfügt über Ansichtsberechtigungen für die Gruppe „Support“. Wenn Sie dem Benutzer John Dee Ansichtsberechtigungen für Dashboard-Incident-Metriken geben, kann die Support-Gruppe dieses Dashboard nicht mehr sehen. Anzeigeberechtigungen für das Dashboard überschreiben alle Anzeigeberechtigungen für die Dashboard-Gruppe.

Eingabehilfeoptionen in Dashboards

Erfahren Sie, wie sich Einstellungen für Barrierefreiheit auf Berichte und Performance Analytics -Widgets in Dashboards auswirken. Datenvisualisierungen auf einem Arbeitsbereich sind ebenfalls betroffen.

Automatische Übersetzung

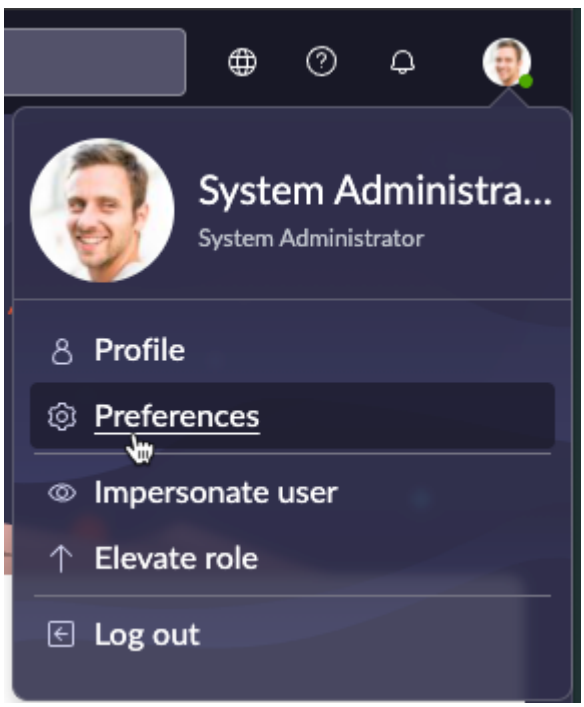
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



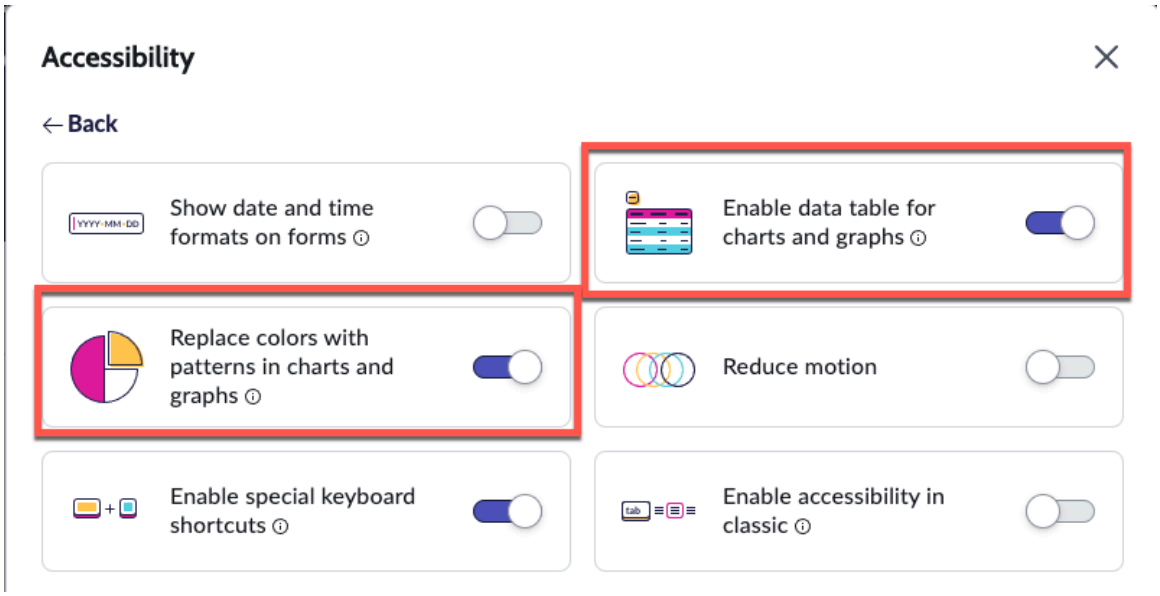
Sie können diese Barrierefreiheitsoptionen aktivieren und deaktivieren, um Ihre Experience in einer Instanz zugänglicher zu machen:

- Ersetzen Sie Farben und Muster in Diagrammen und Grafiken
- Aktivieren Sie die Datentabelle für Diagramme und Grafiken.

Öffnen Sie Ihre **Einstellungen**, um auf die Eingabehilfeoptionen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences .



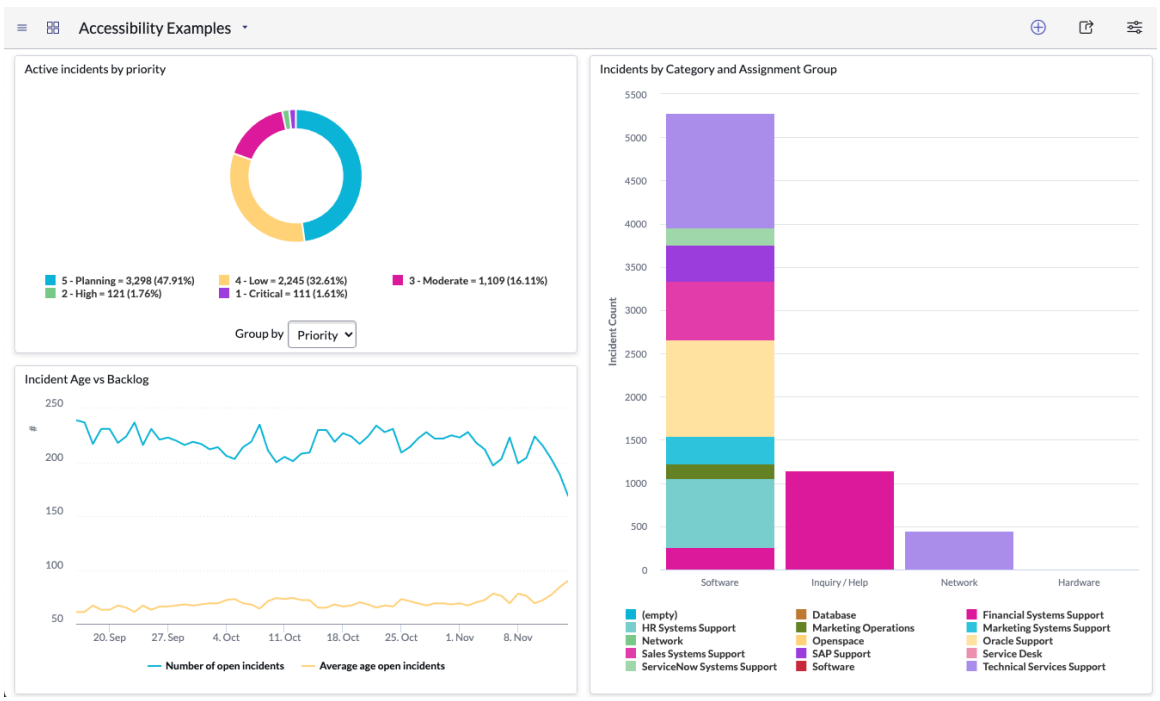
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Datenvisualisierungsmuster

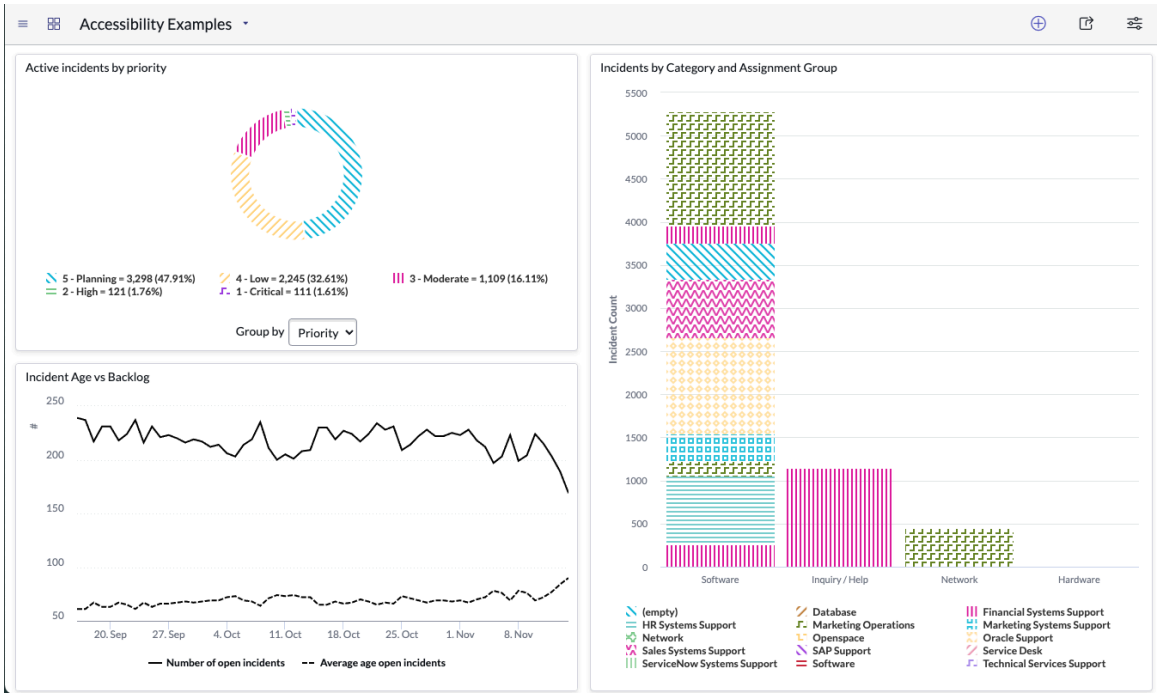
Hier ist ein Beispiel für ein Dashboard, das Visualisierungen ohne aktivierte Barrierefreiheit zeigt. Das Dashboard zeigt die folgenden Visualisierungen:

- Ein Ring-Bericht
- Ein Balkenbericht
- Ein Performance Analytics-Widget für Zeitreihen



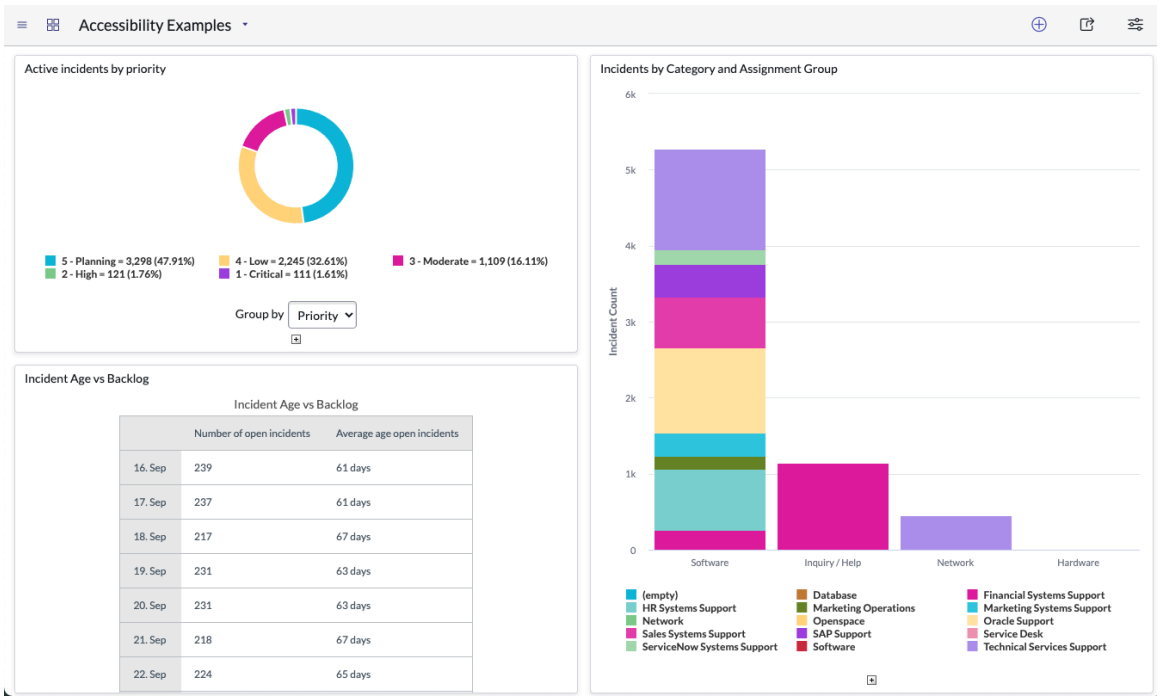
Wenn Sie **Farben durch Muster durch Diagramme und Grafiken ersetzen**auswählen, können Sie sehen, wie die Volltonfarben der Visualisierung anders gemustert werden, um die Anzeige einfacher zugänglich zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



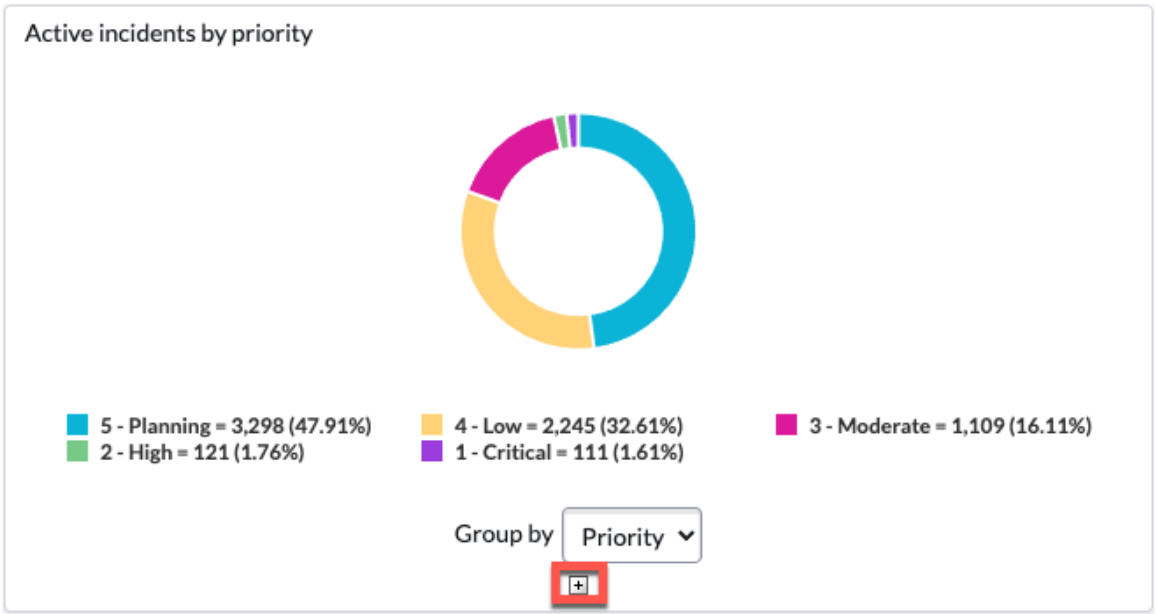
Datentabelle aktiviert

Wenn Sie **Datentabelle für Diagramme und Grafiken aktivieren**auswählen, ersetzen Datentabellen die Diagramme in den Widgets Performance Analytics. In Berichten wird ein Pluszeichen + angezeigt.

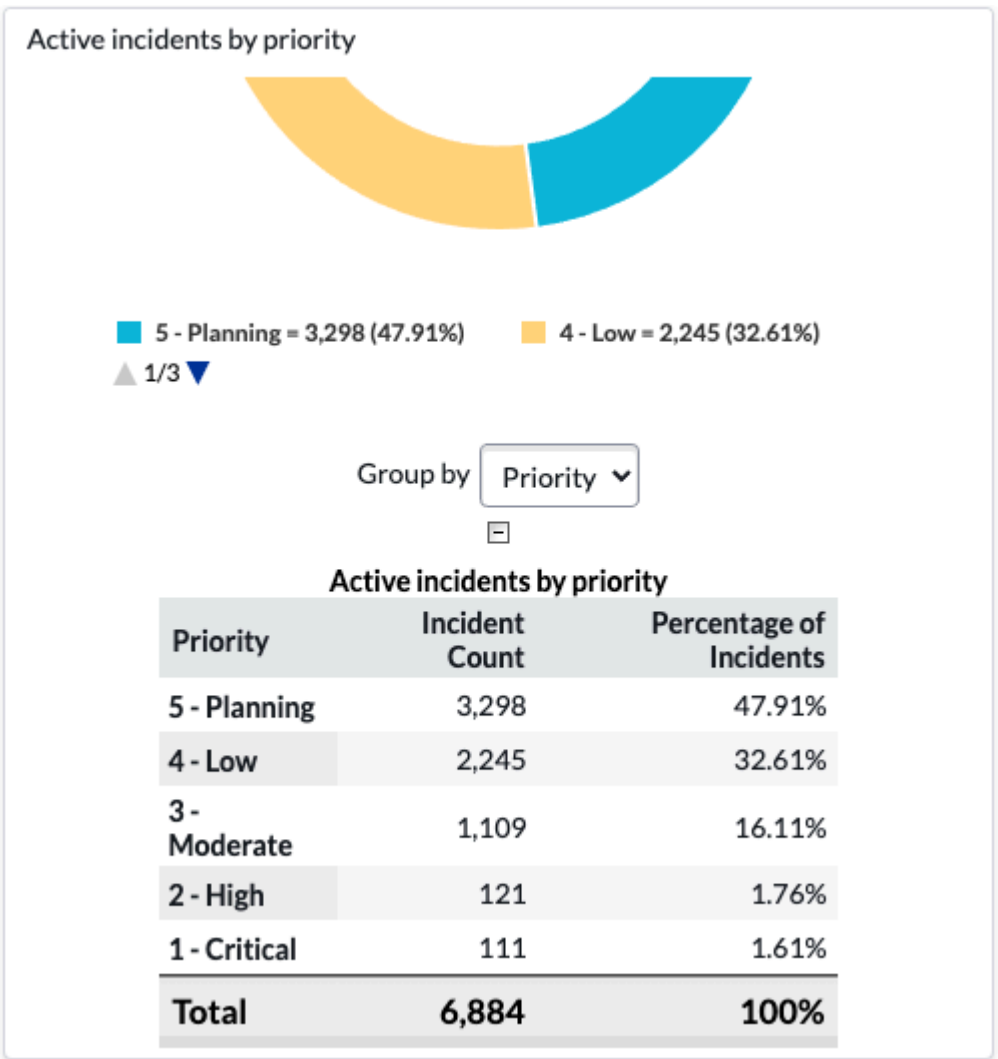


Hier sehen Sie eine genauere Ansicht des Plus-Symbols, das, wenn aktiviert, unabhängig von der für einzelne Berichte festgelegten Datentabelleneinstellung angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Klicken Sie auf das Plus-Symbol, um die entsprechende Datentabelle anzuzeigen.



Active incidents by priority

Priority	Incident Count	Percentage of Incidents
5 - Planning	3,298	47.91%
4 - Low	2,245	32.61%
3 - Moderate	1,109	16.11%
2 - High	121	1.76%
1 - Critical	111	1.61%
Total	**6,884**	**100%**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschieben Sie ein Core-UI-Dashboard mit einem Update Set

Portalseiten, die sich auf Dashboard-Registerkarten beziehen, werden in Update Sets nicht automatisch übertragen. Sie können Portalseiten zu Update-Sätzen aus einem Dashboard-Datensatz hinzufügen, indem Sie die Funktion **Dashboard entladen** verwenden. Mit der Funktion **Dashboard entladen** wird das gesamte Dashboard mit allen zugehörigen Registerkarten, einschließlich der Portalseiten, entladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Verfahren beschreibt das Verschieben der Dashboard-Struktur in einen Update Set. Die Dashboardstruktur umfasst das Dashboard selbst, Registerkarten, die zugehörige Sicherheitskonfiguration und Dashboard-spezifische Widget-Einstellungen wie Headerfarbe und Rahmen.

Dieses Verfahren verschiebt nicht den Inhalt des Dashboards (z. B. Berichte, PA-Widgets, Inhaltsblöcke und andere Widgets) in das Update Set. Sie können dem Update Set mithilfe der Standardplattformfunktionalität Dashboard-Inhalte hinzufügen.

Wichtig:
Stellen Sie sicher, dass sich der Dashboard-Inhalt entweder im selben Update Set wie der Dashboard-Datensatz befindet oder bereits in der Zielinstanz vorhanden ist. Fehler treten auf, wenn das verschobene Dashboard auf Inhalte verweist, die in der Zielinstanz nicht vorhanden sind.

Zusätzliche Schritte können erforderlich sein, wenn Sie ein Dashboard in einer bereichsbezogenen Anwendung verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter Die Update-Satz-ID „global“ unterscheidet sich von der Update-Satz-Bereichs-ID.

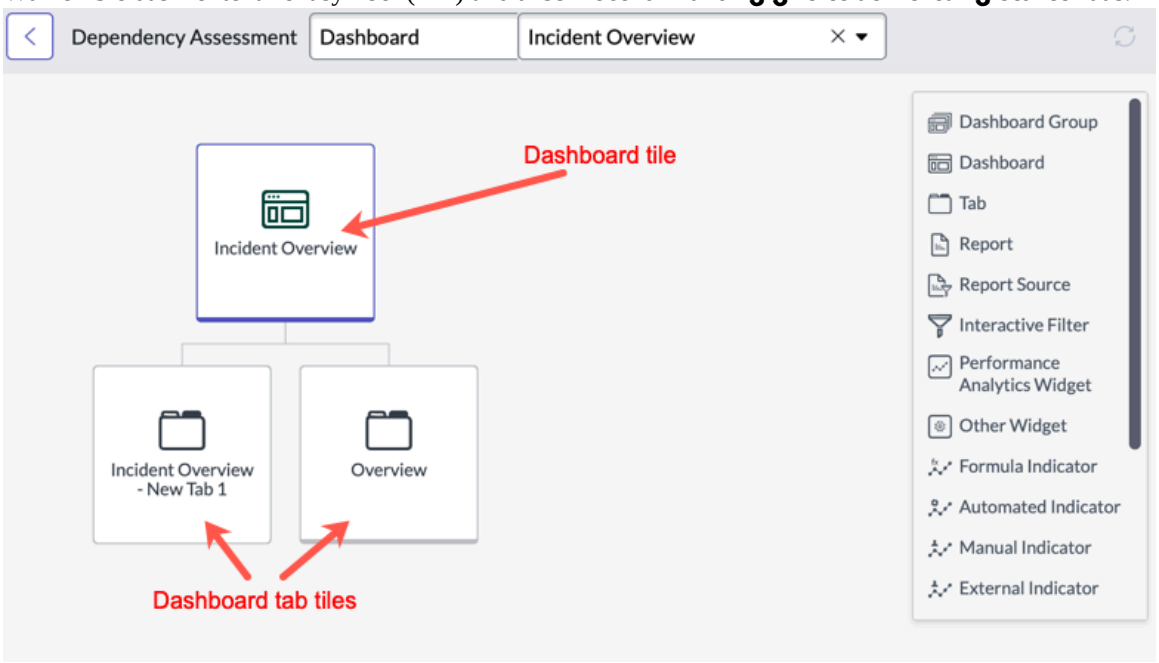
Tipp:
Wenn Sie Probleme mit diesem Verfahren haben, wenden Sie sich an Kundenservice und Support.

Prozedur

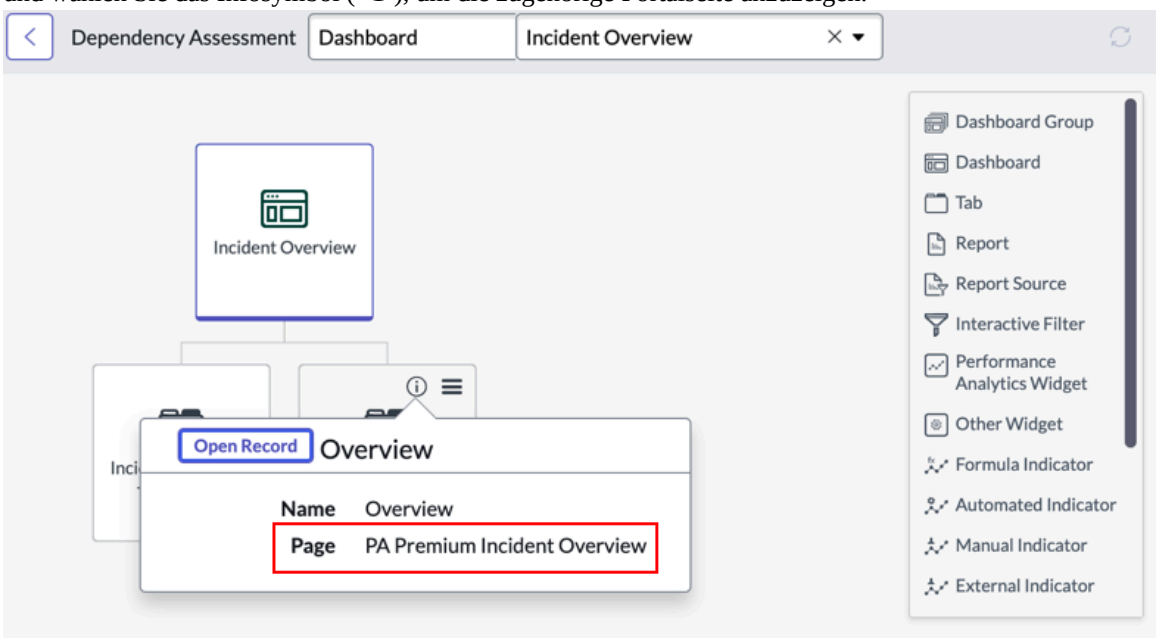
1. Navigieren Sie in der Quellinstanz zum Speicherort des Dashboards, das Sie entladen möchten, z. B. **Selfservice** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie in ein Update Set entladen möchten.
3. Stellen Sie sicher, dass jeder Registerkarte ein Portalseiten-Datensatz zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **Abhängigkeitsbewertung starten**aus.



b. Zeigen Sie auf die Ecke der Kachel der Kachel jeder Dashboard-Registerkarte, und wählen Sie das Infosymbol (ⓘ), um die zugehörige Portalseite anzuzeigen.



4. Zeigen Sie auf die Ecke der Kachel des Dashboards, und wählen Sie das Infosymbol (ⓘ).

Wählen Sie **Datensatz öffnen** aus, um das Dashboard-Formular zu öffnen.

Die Kachel des Dashboards hat den gleichen Namen wie das Dashboard selbst.

5. Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **Dashboard entladen**aus.
Führen Sie diesen Schritt nur aus, nachdem das Dashboard zum Entladen bereit ist. Dies bedeutet, dass Sie alle Inhalte zu den Registerkarten hinzugefügt haben.

6. Wenn Sie bereit sind, das Update Set zu verschieben, markieren Sie es als abgeschlossen.

7. Verschieben Sie das Update auf der Zielinstanz mithilfe der Standardaktualisierungssatzfunktionalität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz abrufen .
Auf der Seite „Remote-Instanz“ werden in der zugehörigen Liste **Update Sets abgerufen** alle abgerufenen Update Sets angezeigt. Wählen Sie den Update-Satz aus, um zu sehen, ob Fehler vorliegen. Fehler werden im Formular **Update Sets abgerufen** in einer zugehörigen Liste mit dem Namen **Probleme bei der Update Set-Vorschau** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Fehler in Dashboards, die mit Update Sets verschoben wurden, beheben.

8. Stellen Sie auf der Zielinstanz sicher, dass allen Registerkarten des Dashboards Portalseiten zugeordnet sind.

   Folgen Sie den Anweisungen in Überprüfen, ob Registerkarten in ein Ziel-Dashboard verschoben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

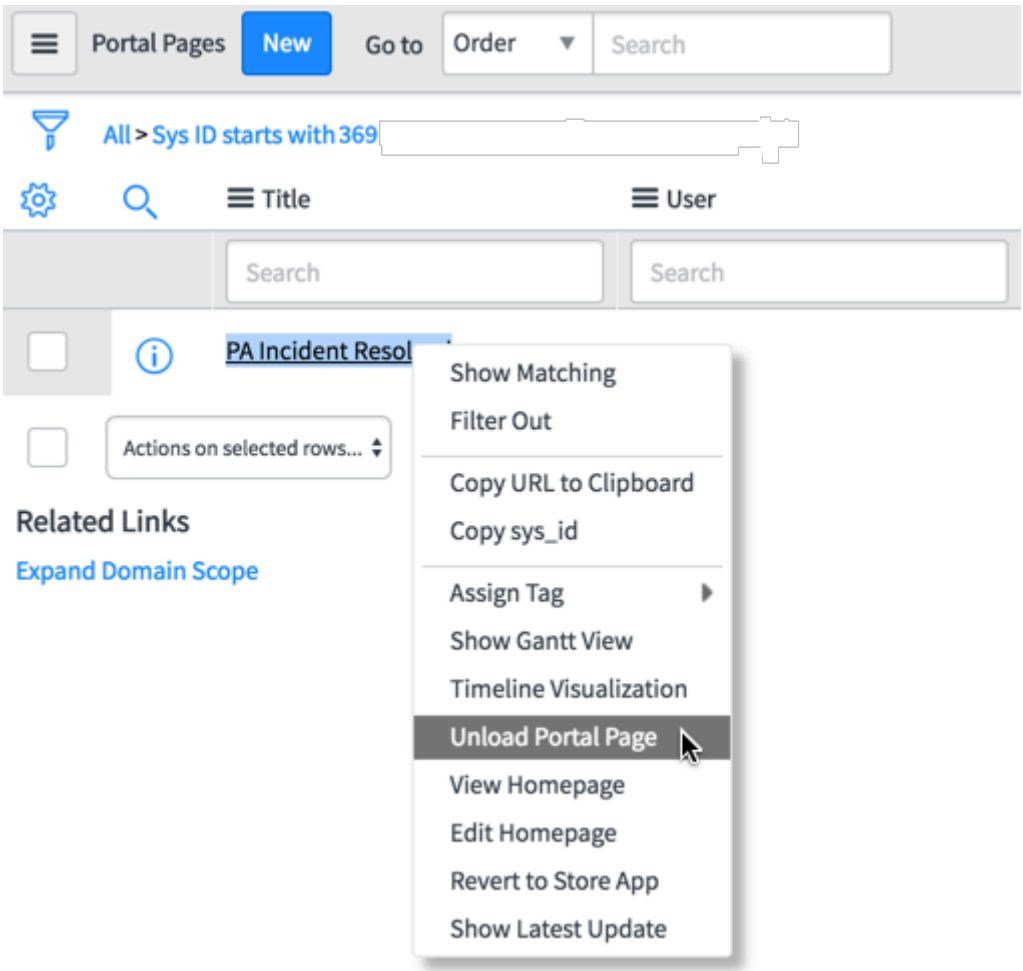
Wenn die Portalseite im Formular „Registerkarte“ fehlt, wählen Sie das Suchsymbol ( ) neben dem Feld **Seite**, um nach der zugehörigen Portalseite zu suchen.

Hinweis:
Wenn Sie die zugehörige Portalseite in der Zielinstanz nicht finden können, führen Sie diese Schritte aus, um die fehlenden Portalseiten durch das Update zu verschieben:

a. Navigieren zu **Homepage-Administrator** > **Seiten**.

b. Filtern Sie die Liste so, dass nur die Portalseite mit der sys_id angezeigt wird, die Sie bei der Ausführung des Verfahrens in Überprüfen, ob Registerkarten in ein Ziel-Dashboard verschoben werdenkopiert haben.

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Datensatz, und wählen Sie **Portalseite entladen**.



Die Portalseite für die aktuelle Registerkarte wird dem aktuellen Update Set hinzugefügt.

d. Verschieben Sie das Update Set mit der Standard-Update Set-Funktionalität auf eine andere Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz abrufen .

Ergebnisse
Das Dashboard und seine Registerkarten werden in die Zielinstanz verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen, ob Registerkarten in ein Ziel-Dashboard verschoben werden

Wenn Sie ein Dashboard mit einem Update Set verschieben, überprüfen Sie, ob die Registerkarten in die Zielinstanz verschoben werden und ausgefüllt sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

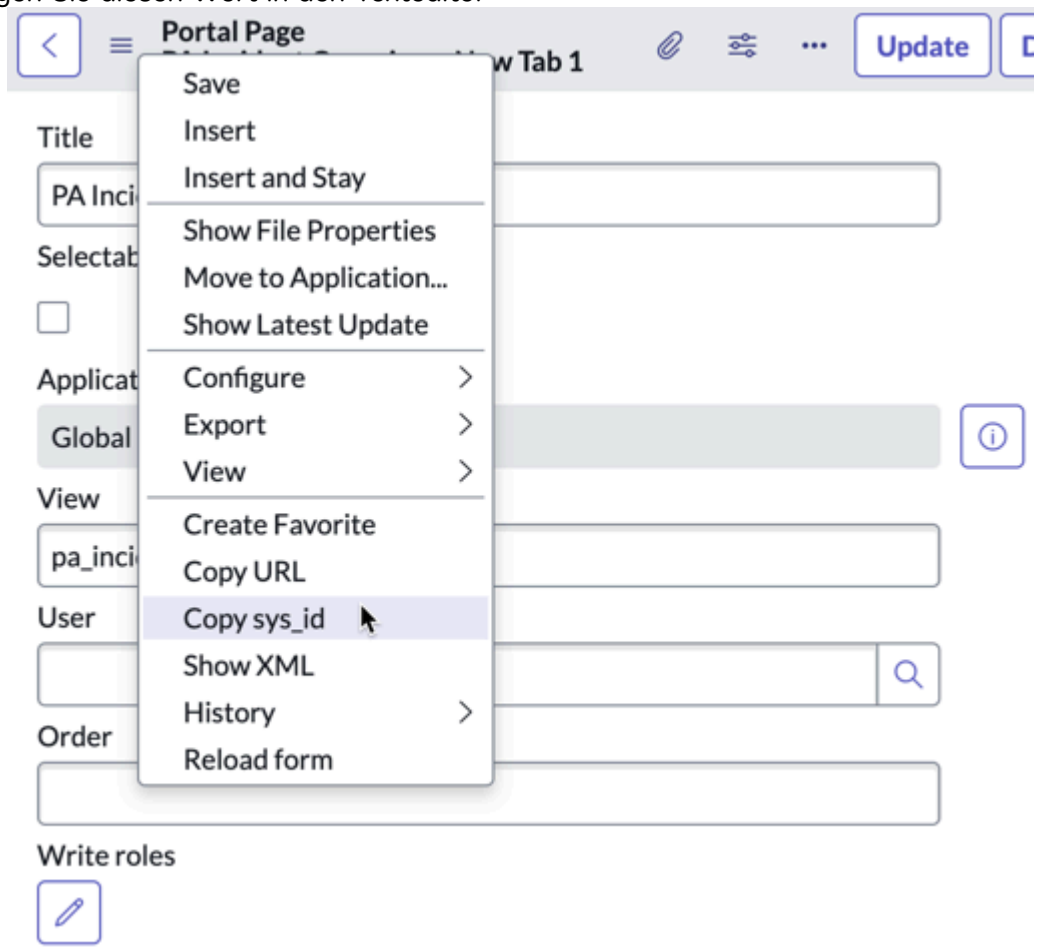
Um Dashboards von einer Instanz in eine andere zu verschieben, müssen die sys_id-Werte der Dashboard-Registerkarten mit den sys_id-Werten der zugehörigen Portalseiten verknüpft werden. In dieser Übung wird erläutert, wie Sie diese Werte finden und zuordnen können, wenn beim Verschieben des Dashboards Probleme auftreten. Führen Sie diese Aufgabe nach Verschieben Sie ein Core-UI-Dashboard mit einem Update Set aus.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Zielinstanz zum gerade verschobenen Dashboard.
2. Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und dann **Dashboard-Eigenschaften**aus.
3. Überprüfen Sie für jede Registerkarte im Registerkartenformular, ob das Pflichtfeld „ **Seite** “ (sys_portal_page-Referenz) vorhanden ist.
   Wenn jeder Registerkarte eine Portalseite zugeordnet ist, wurde das Dashboard erfolgreich verschoben.
4. Wenn die Portalseite in der Zielinstanz in einem der Forms mit Registerkarten fehlt, führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Wählen Sie im Formular Registerkarte das Kontextmenüsymbol ( ) und dann **sys_id kopieren**aus.
   b. Geben Sie im Filternavigator der Quellinstanz `pa_tabs.list` ein.
   c. Filtern Sie die Liste so, dass nur die Registerkarte mit der sys_id angezeigt wird, die Sie in Teilschritt a kopiert haben.
   d. Wählen Sie den Namen der Registerkarte aus, um das entsprechende Formular zu öffnen.
   e. Wählen Sie das Informationssymbol ( ) des Seitenwerts für diese Registerkarte aus.
   f. Wählen Sie auf der **Portalseite**das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **sys_id kopieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie diesen Wert in den Texteditor



ein.

Dieser Wert ist die sys_id für die Portalseite. Er unterscheidet sich von der sys_id für die zugehörige Registerkarte, die Sie bereits verwendet haben. Diese Werte werden zusammen verwendet, um die Registerkarte der Portalseite zuzuordnen.

g. Wählen Sie das Suchsymbol ( ), das dem Feld **Seite** zugeordnet ist.

h. Filtern Sie im Popup-Fenster die sys_id der Portalseite, und wählen Sie das zurückgegebene Abfrageergebnis aus.

i. Wählen Sie **Aktualisieren** im Registerkartenformular, um Ihre Änderungen zu speichern.

5. Stellen Sie sicher, dass alle im Dashboard verwendeten Objekte, z. B. Widgets, Datenvisualisierungen und Inhaltsblöcke, in die Zielinstanz migriert werden.
Die zugehörige Portalseite sollte in der Zielinstanz sichtbar sein.

6. Wenn Sie die Portalseite im Ziel nicht finden können, führen Sie Folgendes aus:

a. Führen Sie Schritt 4 a.f. aus, um die sys_id der Portalseite in der Quellinstanz abzurufen.

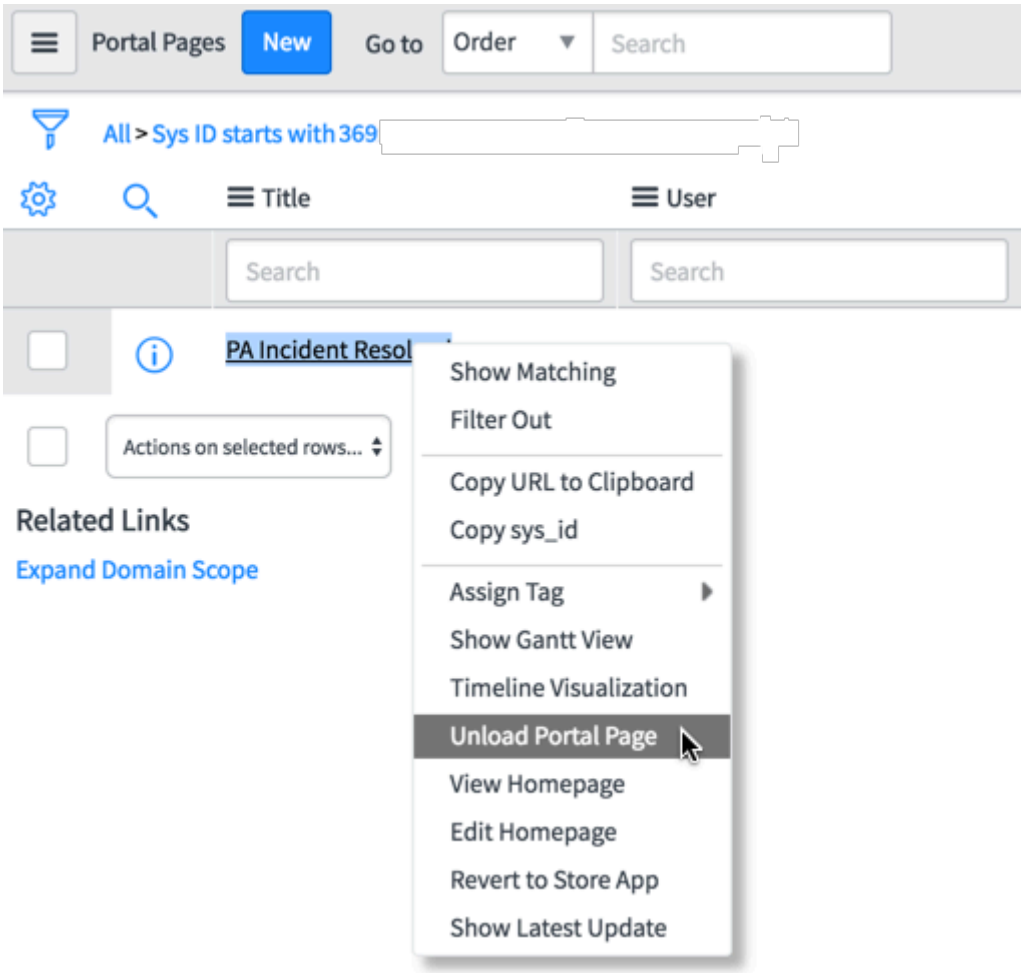
b. Navigieren Sie in der Quellinstanz zu **Homepage-Administrator** > **Seiten**.

c. Filtern Sie die Liste so, dass nur die Portalseite mit der von Ihnen kopierten sys_id angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Datensatz, und wählen Sie **Portalseite**



entladen.

e. Verschieben Sie das Update Set mit der Standard-Update Set-Funktionalität auf eine andere Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz abrufen .

Fehler in Dashboards, die mit Update Sets verschoben wurden, beheben

Wenn beim Verschieben eines Dashboards mit einem Update Set Fehler auf der Registerkarte **Probleme mit der Update Set-Vorschau** der Seite „Update Set abgerufen“ angezeigt werden, folgen Sie den Anweisungen für jeden Fehler, um diese Probleme zu beheben.

In sys_grid_canvas konnte kein Datensatz für die Spalte „canvas_page“ gefunden werden, worauf in diesem Update verwiesen wird

Wenn Sie ein Dashboard mit einem Update Set verschieben, kann der folgende Fehler auftreten: „In sys_grid_canvas konnte kein Datensatz für die Spalte „canvas_page“ gefunden werden, worauf in diesem Update verwiesen wird“. Um diesen Fehler zu beheben, verschieben Sie die Canvas-Seite von der Quellinstanz in die Zielinstanz.

Vorbereitungen

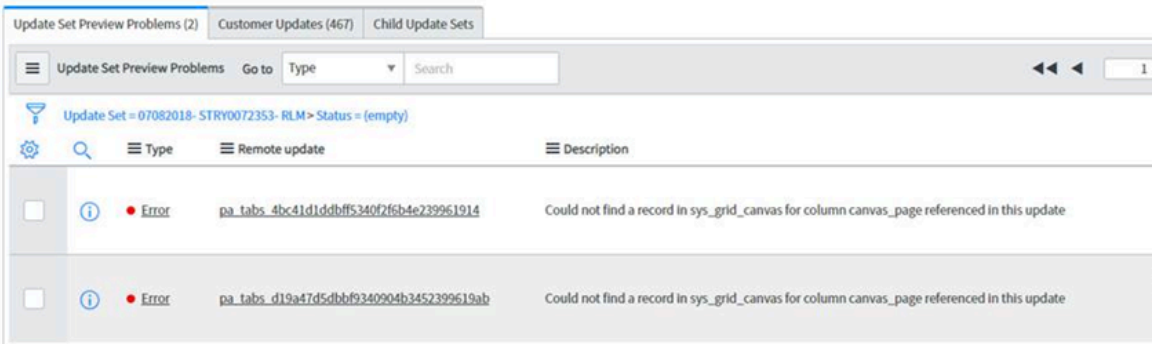
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

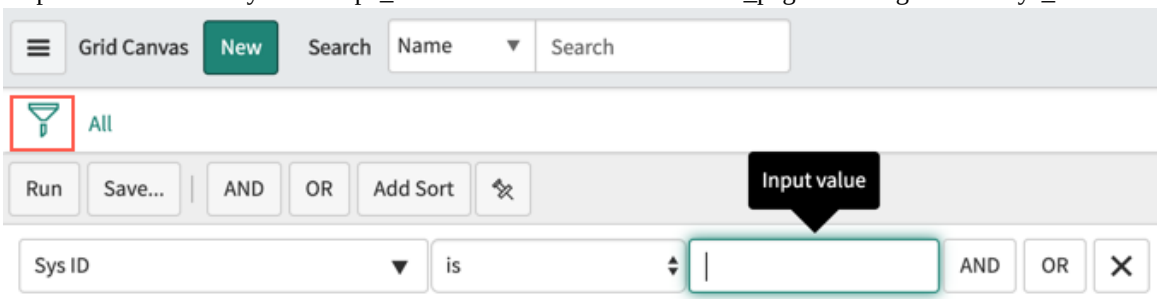
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Probleme bei der Update-Satz-Vorschau“** auf das Informationssymbol (ⓘ) neben dem Fehler.



2. Kopieren Sie in das Payload des pa_tabs-Datensatzes die dem canvas_page-Feld zugeordnete sys_id.



3. Navigieren Sie in der Quellinstanz zu sys_grid_canvas.list.
4. Filtern Sie die Liste nach der sys_id, die in Schritt 2 kopiert wurde.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zurückgegebenen Datensatz, und wählen Sie **Canvas-Seite entladen**, um diesen Datensatz dem aktuellen Update Set hinzuzufügen.
6. Übertragen Sie das Update Set mit der Standard-Update Set-Funktionalität auf die Zielinstanz. Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz abrufen .
7. Wiederholen Sie diese Aufgabe für alle Probleme mit der Vorschau des Update Sets, bei denen dieser Fehler auftritt.

Ergebnisse

Der fehlende Inhalt der Dashboard-Registerkarte wird in die Zielinstanz verschoben.

Die Update-Satz-ID „global“ unterscheidet sich von der Update-Satz-Bereichs-ID

Wenn Sie versuchen, ein Dashboard in einer bereichsbezogenen App zu verschieben, schlägt die Verschiebung fehl, wenn Sie versuchen, das Update Set abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dashboards bestehen aus mehreren Tabellen. Now Platform® verfolgt nicht alle diese Tabellen. Die nicht nachverfolgten Tabellen befinden sich immer im globalen Bereich. Wenn Sie ein Dashboard im globalen Bereich verschieben, stellen diese Tabellen kein Problem dar. Diese Tabellen blockieren jedoch das Verschieben von Dashboards in einem anderen Bereich, da der Bereich aller Komponenten in einem Update Set identisch sein muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Den globalen Datensatz „Kundenupdates“ (sys_update_xml) in ein globales Update Set aufnehmen.
2. Bestätigen Sie dieses Update als eigenen Update-Satz, oder machen Sie es zu einem übergeordneten Element des ursprünglichen Update-Satzes, und bestätigen Sie beide gleichzeitig.

   Ein Update Set enthält alle Kunden-Update-Datensätze aus dem nicht globalen Bereich, der andere die sys_portal-Kunden-Update-Datensätze aus dem globalen Bereich.
3. Exportieren Sie beide, und rufen Sie sie gleichzeitig in der Zielinstanz ab.
4. Vorschau anzeigen und nacheinander committen: Committen Sie zuerst das Update Set mit nicht-globalen Kundenupdates-Datensätzen und dann das Update Set mit globalen Kundenupdates-Datensätzen.

Dashboard-Berechtigungen

Dashboards verfügen über spezielle granulare Ansichts- und Bearbeitungsberechtigungen, die im Bereich „Freigabe“ verwaltet werden. Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) gelten für die meisten Widgets, die Dashboards hinzugefügt werden.

- Benutzer mit einer beliebigen Rolle können Dashboards erstellen, eigene Dashboards für Benutzer und Gruppen freigeben und Dashboards bearbeiten, wenn ihnen Bearbeitungsberechtigungen erteilt wurden. Benutzer mit einer beliebigen Rolle können den Zugriff auf jedes von ihnen erstellte Dashboard je nach Rolle beschränken. Der Benutzer benötigt zudem alle Rollen, die für den Zugriff auf die spezifischen Daten in den Dashboards erforderlich sind.
- Benutzer ohne eine Rolle können Dashboards anzeigen, die für sie freigegeben wurden, sie können jedoch keine Dashboards erstellen oder bearbeiten.
- Benutzer mit den Rollen „pa_admin“ und „pa_power_user“ können Benutzer, Gruppen und Rollen in jedem Dashboard verwalten, das sie bearbeiten können. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics Rollen.
- Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“ können Benutzer, Gruppen und Rollen für jedes Dashboard bearbeiten und verwalten. Benutzer mit den Rollen „admin“ und „dashboard_admin“ können auch jederzeit einen Dashboard-Besitzer ändern.
- Nur ein Dashboard-Besitzer und Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“ können dieses Dashboard löschen.
- Die Möglichkeit von Benutzern, Dashboards freizugeben, kann vom Administrator eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften interaktiver Dashboards.
- Wenn explizite Rollen aktiviert sind, werden Dashboards als interne Ressourcen behandelt. Benutzer mit der Rolle „snc_external“ können Dashboards standardmäßig nicht anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Explizite Rollen .
- Die Domänentrennung kann sich auf die Möglichkeit von Benutzern auswirken, für sie freigegebene Dashboards zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und reaktionsfähige Dashboards.

Dashboardberechtigungen und -rollen

	Ansicht	Erstellen	Bearbeiten	Freigeben	Löschen
Keine Rolle	Nur Dashboards, die für sie freigegeben wurden.	Nein	Nein	Nein	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Dashboardberechtigungen und -rollen (Fortsetzung)

	Ansicht	Erstellen	Bearbeiten	Freigeben	Löschen
Jede Rolle	Dashboards, die sie erstellen und die für sie freigegeben wurden.	Ja	Nur Dashboards, die er/sie erstellt hat oder die für ihn/sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurden. Performance Analytics -Widgets können ohne mindestens die Rechte „pa_power_user“ nicht hinzugefügt oder entfernt werden.	Nur Dashboards, die sie erstellt haben, und nur mit Benutzern und Gruppen. Die Möglichkeit von Benutzern, Dashboards freizugeben, kann vom Administrator eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften interaktiver Dashboards.	Nur Dashboards, deren Eigentümer sie sind oder die sie erstellt haben
Administrator	Alle	Ja	Bearbeiten und verwalten Sie Dashboard-Besitzer, Benutzer, Gruppen und Rollen für jedes Dashboard.	Ja	Beliebiges Dashboard
„dashboard_admin“	Alle	Ja	Bearbeiten und verwalten Sie Dashboard-Besitzer, Benutzer, Gruppen und Rollen für jedes Dashboard.	Ja	Beliebiges Dashboard
pa_admin	Dashboards, die sie erstellen und die für sie freigegeben wurden.	Ja	Nur Dashboards, die er/sie erstellt hat oder die für ihn/sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurden. Kann Performance Analytics -Widgets hinzufügen oder entfernen.	Nur Dashboards, die sie erstellt haben, und nur mit Benutzern und Gruppen. Die Möglichkeit von Benutzern, Dashboards freizugeben, kann vom Administrator eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften	Nur Dashboards, deren Eigentümer sie sind oder die sie erstellt haben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboardberechtigungen und -rollen (Fortsetzung)

	Ansicht	Erstellen	Bearbeiten	Freigeben	Löschen
				interaktiver Dashboards.	
pa_power_user	Dashboards, die sie erstellen und die für sie freigegeben wurden.	Ja	Nur Dashboards, die er/sie erstellt hat oder die für ihn/sie mit Bearbeitungsrechten freigegeben wurden. Kann Performance Analytics -Widgets hinzufügen oder entfernen.	Nur Dashboards, die sie erstellt haben, und nur mit Benutzern und Gruppen. Die Möglichkeit von Benutzern, Dashboards freizugeben, kann vom Administrator eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften interaktiver Dashboards.	Nur Dashboards, deren Eigentümer sie sind oder die sie erstellt haben
Dashboard-Besitzer	Ja	N/V	Ja	Ja. Die Möglichkeit von Benutzern, Dashboards freizugeben, kann vom Administrator eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften interaktiver Dashboards.	Nur Dashboards, die er/sie erstellt hat

Widget-ACLs werden angewendet, wenn dieses Widget Dashboards hinzugefügt wird (mit Ausnahme von Performance Analytics-Widgets). Wenn ein Benutzer ein Dashboard anzeigen kann, aber keine ACLs zum Anzeigen eines seiner Widgets besitzt, wird ein leerer Widget-Platzhalter angezeigt. ACLs gelten nicht für Datenvisualisierungen, die Daten zusammenfassen, z. B. Kreis- oder Balkenberichte. ACLs gelten immer für Listendaten, die in Widgets angezeigt werden. Zeilen in einer Liste, auf die ein Benutzer keinen Zugriff hat, werden nicht angezeigt.

Hinweis:

ACLs werden nicht auf Performance Analytics-Widgets angewendet, die Dashboards hinzugefügt werden. Jeder Benutzer, der ein Dashboard anzeigen kann, kann alle seine Performance Analytics-Widgets anzeigen. Performance Analytics-Widgets können nur von Benutzern mit den Rollen „pa_power_user“, „pa_admin“ und „admin“ zu Dashboards hinzugefügt werden.

Wenn ein Widget Performance Analytics jedoch Echtzeit-Punktzahlen anzeigt, hängt die Punktzahl, die jeder angemeldete Benutzer sieht, von seinen Rollen und den ACLs der Faktentabelle ab. Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeitpunktzahlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Das Feld **Auf Rollen beschränken** im Dashboard-Eigenschaftenformular und Dashboard-Gruppenberechtigungen können sich auf Dashboard-Berechtigungen auswirken. Der Dashboard-Besitzer und Benutzer mit den Rollen „pa_power_user“, „pa_admin“ oder „admin“ können Dashboard-Eigenschaften ändern. Benutzer mit den Rollen „pa_power_user“, „pa_admin“ und „admin“ können Dashboard-Gruppenberechtigungen ändern.

Wenn Sie zum Beispiel ein Kreisbericht-Widget mit 36 Datensätzen zu einem Dashboard hinzufügen, können Benutzer, die auf dieses Dashboard und diesen Bericht zugreifen können, den Bericht aller 36 Datensätze anzeigen. Wenn ein Benutzer jedoch die Listenansicht für dieses Widget aufruft, werden nur die Datensätze angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen darf.

Zugehörige Informationen

Zugriff auf interaktive Dashboards auf bestimmte Rollen beschränken

Dashboards in Gruppen organisieren

Performance Analytics Rollen

Berichte verwalten

Berechtigungsprobleme in interaktiven Dashboards beheben

Dashboard-Berechtigungen können an verschiedenen Stellen festgelegt werden.

Vorbereitungen

Wenn Sie Probleme mit Berechtigungen für reaktionsfähige Dashboards feststellen, können Sie die Berechtigungen im Bereich „Dashboard-Freigabe“, Gruppenberechtigungen und die Dashboard-Eigenschaften überprüfen.

Erforderliche Rolle: Dashboard_admin, pa_admin

Prozedur

- Überprüfen Sie die Berechtigungen im Bereich „Dashboard-Freigabe“.
  Der Dashboard-Besitzer, Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“ und Benutzer mit der Rolle „pa_power_user“ oder „pa_admin“, die das Dashboard bearbeiten können, können diesen Schritt ausführen.
- Überprüfen Sie die Berechtigungen der Gruppe, zu der das Dashboard gehört.

  Dashboard-Gruppenberechtigungen werden nicht im Freigabefenster des Dashboards angezeigt.

  Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“, „admin“, „pa_power_user“ oder „pa_admin“ können diesen Schritt ausführen.
- Vergleichen Sie die Berechtigungen für das Dashboard und die Dashboard-Gruppe.

  Wenn Berechtigungen in einem Dashboard angegeben sind, werden die Berechtigungen für die Dashboard-Gruppe überschrieben und nicht übernommen.

  Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“, „admin“, „pa_power_user“ oder „pa_admin“ können diesen Schritt ausführen.
- Überprüfen Sie im Dashboard-Eigenschaftenformular die im Feld **Auf Rollen beschränken** aufgeführten Rollen.

  Nur Benutzer, die eine der aufgeführten Rollen haben, können das Dashboard anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Dashboard-Besitzer, Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“ und Benutzer mit den Rollen „pa_power_user“ oder „pa_admin“, die das Dashboard bearbeiten können, können diesen Schritt ausführen. Andere Benutzer, die das Dashboard bearbeiten können, können dieses Feld zwar anzeigen, aber nicht bearbeiten.

Szenarien für Dashboard-Berechtigungen

Berechtigungen in Dashboards können kompliziert sein. Wenn Sie beispielsweise eine Berechtigung für eine Dashboard-Gruppe festlegen, setzen Berechtigungen, die für ein Dashboard innerhalb dieser Gruppe festgelegt sind, diese außer Kraft. Diese Matrix zeigt, was basierend auf verschiedenen Kombinationen von Berechtigungen sichtbar ist.

In der Tabelle mit den Dashboard-Berechtigungsszenarien werden folgende Abkürzungen verwendet:

- DB = Dashboard
- DG = Dashboard-Gruppe
- RTR = Auf Rollen beschränken

  Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf interaktive Dashboards auf bestimmte Rollen beschränken.

- X = Nicht angegeben

Hinweis:
Benutzer mit den Rollen „admin“ und „dashboard_admin“ haben vollständige Berechtigungen für alle Dashboards.

Szenarien für Dashboard-Berechtigungen

Szenario	DG	DG-Berechtigung	DB-Anzeigeberec	DB-Bearbeitungsl	RTR	Wer kann die DB sehen?
Keine DG, keine DB-Berechtigungen	X	X	X	X	X	Nur der Besitzer
Nur RTR	X	X	X	X	Asset	Nur der Besitzer
Nur DB-Berechtigungen	X	X	itil	X	X	Benutzer mit der Rolle itil
DB-Berechtigungen und RTR	X	X	itil	X	Asset	Benutzer mit den Rollen itil UND asset
Nur DG ohne Berechtigungen	Existiert	X	X	X	X	Benutzer mit der Rolle „pa_admin“ oder der Rolle „pa_power_user“
DG ohne Berechtigungen und RTR	Existiert	X	X	X	Asset	Benutzer mit der Asset-Rolle UND entweder der Rolle „pa_admin“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenarien für Dashboard-Berechtigungen (Fortsetzung)

Szenario	DG	DG-Berechtigung	DB-Anzeigeberec	DB-Bearbeitungsl	RTR	Wer kann die DB sehen?
						oder der Rolle „pa_power_user“
Nur DG- und DG-Berechtigungen	Existiert	itil	X	X	X	Benutzer mit der Rolle „itil“ oder der Rolle „pa_admin“ ODER der Rolle „pa_power_user“
DG, DG Berechtigungen und RTR	Existiert	itil	X	X	Asset	Benutzer mit der Asset-Rolle und entweder der Rolle „itil“ oder der Rolle „pa_admin“ oder der Rolle „pa_power_user“
DG, DG-Berechtigungen und DB-Berechtigungen	Existiert	itil	itil_admin	X	Asset	Benutzer mit der Rolle itil_admin UND der Asset-Rolle
DG, DG-Berechtigungen, DB-Berechtigungen und RTR	Existiert	itil	itil_admin	X	X	Benutzer mit der Rolle itil_admin

Die Standardberechtigungen für eine Dashboard-Gruppe sind pa_admin und pa_power_user. Wenn in der Dashboard-Gruppe eine Berechtigung wie itil angegeben ist, wird diese Berechtigung der Standardberechtigung hinzugefügt. Berechtigungen auf einzelnen Dashboards überschreiben die Berechtigungen der Dashboard-Gruppe.

Lösen eines Problems mit Bearbeitungsberechtigungen für reaktionsfähige Dashboards

Benutzer mit Bearbeitungsberechtigungen für ein reaktionsfähiges Dashboard benötigen möglicherweise auch Bearbeitungsberechtigungen für ein anderes Dashboard, in dem die Registerkarte verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Dashboard wird für einen Benutzer mit Bearbeitungsberechtigungen freigegeben. Auf einigen Registerkarten kann der Benutzer keine Widgets hinzufügen. Wenn der Benutzer **Widgets hinzufügen**auswählt, geschieht nichts. Derselbe Benutzer kann Widgets zu anderen Registerkarten und Dashboards hinzufügen. Die Ursache für das Problem hängt damit zusammen, wie die betroffene Dashboard-Registerkarte erstellt wurde. Wenn

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Dashboard-Registerkarte in einem nicht reagierenden Dashboard erstellt wurde und mit einer anderen Dashboard-Registerkarte verknüpft ist, benötigt der betroffene Benutzer Bearbeitungsberechtigungen für dieses andere verknüpfte Dashboard.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum betroffenen Dashboard.
2. Wählen Sie im Kontextmenü  die **Option Dashboard-Eigenschaften**aus.
3. Wählen Sie Abhängigkeitsbewertung starten aus.
   Die Ergebnisse zeigen das Dashboard und alle vom Dashboard verwendeten Registerkarten.
4. Wählen Sie die betroffene Registerkarte aus.
5. Wählen Sie im Kontextmenü  **die Option Verwendete anzeigen von aus**.
   Das Ergebnis zeigt die Dashboards, in denen die Registerkarte angezeigt wird.
6. Öffnen Sie das andere Dashboard, das die betroffene Registerkarte verwendet.
7. Bearbeiten Sie die Freigabeberechtigungen für dieses Dashboard, und erteilen Sie dem betroffenen Anwender Bearbeitungszugriff.

Ergebnisse

Der betroffene Anwender kann jetzt die Dashboard-Registerkarte im reaktionsfähigen Dashboard bearbeiten.

Probleme mit gemeinsam genutzten Dashboards in nicht globalen Bereichen lösen

Dashboards in bereichsbezogenen Anwendungen sind für Nicht-Administratoren möglicherweise nicht sichtbar. Nicht-Administratoren können das Dashboard möglicherweise nicht anzeigen, oder die Widgets im Dashboard werden nicht geladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin der zugehörigen bereichsbezogenen Anwendung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwender sehen möglicherweise die Meldung „Dashboard wurde nicht für Anwender freigegeben“ oder „Dieses Dashboard ist auf die folgenden Rollen beschränkt“ ohne eine Liste der Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_properties.list**.
2. Legen Sie die Systemeigenschaft „glide.security.scoped_administration.honor_global_acl“ auf „wahr“ fest.
   Wenn diese Eigenschaft bereits auf „true“ festgelegt ist, ist keine Aktualisierung erforderlich.
3. Wechseln Sie als Anwendungsadministrator den Bereich zu dem Bereich, in dem das Dashboard erstellt wurde.
4. Navigieren **Alle** > **sys_scoped_admin_acl_inheritance.list**.
5. **Wahlweise:** Wenn für andere Mitarbeiter das gleiche Problem vorliegt, erstellen Sie Datensätze für diese Tabellen:
   - Berichte [sys_report]
   - Berichtanwender und -gruppen [sys_report_users_groups]
6. Erstellen Sie Datensätze für diese Tabellen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dashboard [pa_dashboards]
- Portalseite [sys_portal_page]
- Registerkarten [pa_tabs]
- Dashboard-Berechtigungen [pa_dashboards_permissions]

Zugriff auf interaktive Dashboards auf bestimmte Rollen beschränken

Geben Sie zusätzliche Rollen an, die für den Zugriff auf das Dashboard erforderlich sind, wenn Sie ein Dashboard für bestimmte Benutzer, Gruppen und Rollen freigeben. Nur Benutzer, für die das Dashboard freigegeben wurde und die über eine der angegebenen Rollen verfügen, können auf das Dashboard zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: „pa_admin“, „pa_power_user“, „admin“ oder Besitzer des Dashboards. Andere Benutzer, die das Dashboard bearbeiten, können dieses Feld zwar sehen, aber nicht ändern.

Hinweis:
Das Einschränken des Zugriffs auf ein Dashboard auf bestimmte Rollen ist nicht dasselbe wie das Freigeben des Dashboards für diese Rollen. Sie müssen das Dashboard freigeben, bevor Sie den Zugriff auf bestimmte Rollen einschränken können. Die Best Practice zur Freigabe für Benutzer, Gruppen und Rollen ist jedoch die Verwendung des Bereichs **Freigabe**. Das Beschränken auf Rollen wird nicht empfohlen.

Das Feld **Auf Rollen beschränken** ist nur verfügbar, nachdem interaktive Dashboards aktiviert wurden. Wenn interaktive Dashboards aktiviert und dann deaktiviert wurden, bleibt das Feld **Auf Rollen beschränken** verfügbar, hat jedoch keinen Einfluss auf den Dashboard-Zugriff.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Dashboards zwischen Releases migriert werden, wird dieses Feld automatisch mit den Rollen „pa_viewer“ und „pa_contributor“ aufgefüllt, um sicherzustellen, dass nur Benutzer, die vor der Migration auf das Dashboard zugreifen konnten, auch danach darauf zugreifen können.

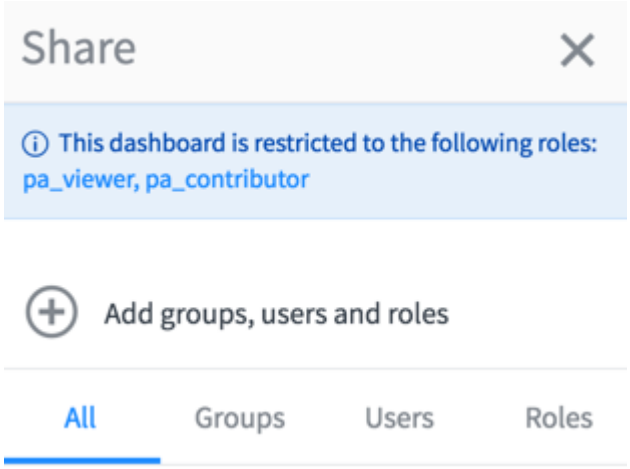
Prozedur

1. Navigieren Sie zum Dashboard, um den Zugriff auf bestimmte Rollen zu beschränken.
2. Klicken Sie auf das Kontextmenü ( ), und wählen Sie **Dashboard-Eigenschaften**aus.
3. Geben Sie im Feld **Auf Rollen beschränken** die zusätzlichen Rollen an, die für den Zugriff auf das Dashboard erforderlich sind.
   Benutzer mit einer der angegebenen Rollen können nur dann auf das Dashboard zugreifen, wenn es zuvor über den Bereich **Freigabe** für sie freigegeben wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards freigeben.

Ergebnisse

Nur Benutzer mit der eingeschränkten Rolle können das Dashboard anzeigen. Eine Meldung im Bereich „Freigabe“ gibt an, welche Rollen Zugriff haben. Klicken Sie auf die Rollen in dieser Meldung, um die Eigenschaften des Dashboards anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Die Möglichkeit von Benutzern, Dashboards freizugeben, kann vom Administrator eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften interaktiver Dashboards.

Freigabe von interaktiven Dashboards nach Rollen beschränken

Sie können interaktive Dashboard-Eigenschaften konfigurieren, um einzuschränken, welche Benutzer interaktive Dashboards gemeinsam nutzen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie eine Dashboard-Eigenschaft, um eine kommagetrennte Liste mit Rollen festzulegen, die ihre eigenen Dashboards freigeben können. Benutzer mit diesen Rollen sehen in reaktionsfähigen Dashboards das **Freigabesymbol** ( ).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften**.
2. Geben Sie im Feld mit der Beschriftung **Liste von Rollen (kommagetrennt), die ihre eigenen Dashboards freigeben können**, die Rollen ein.

   Wenn beispielsweise alle Benutzer mit den Rollen „itil“, „asset“ und „pa_admin“ Dashboards freigeben können sollen, geben Sie `itil, asset, pa_admin` ein. Wenn dieses Feld leer ist, können Benutzer mit allen Rollen ihre eigenen Dashboards freigeben.

   Hinweis:
   Wenn eine Rolle in dieser Liste falsch geschrieben ist, kann diese Rolle keine Dashboards freigeben. Wenn sich in dieser Liste nur eine Rolle befindet und diese Rolle falsch geschrieben ist, kann kein Benutzer Dashboards freigeben, bis der Wert für diese Eigenschaft korrigiert wird.

Ergebnisse
Benutzer mit den angegebenen Rollen können den Bereich **Freigeben** sehen, wenn sie ein Dashboard anzeigen, das sie besitzen. Benutzer mit anderen Rollen können den Bereich **Freigeben** nicht sehen.

Hinweis:
Eigenschaften, die die Dashboard-Freigabe einschränken, gelten nicht für Benutzer mit den Rollen „admin“ und „dashboard_admin“. Benutzer mit diesen beiden Rollen können jederzeit ein beliebiges Dashboard freigeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Um Sicherheitsregeln auf das, was im Bereich **Freigeben** sichtbar ist, anzuwenden, wählen Sie das Feld mit der Beschriftung **Sicherheitsregeln auf die Liste der Benutzer, Benutzergruppen und Rollen anwenden, die beim Freigeben von Dashboards sichtbar sind**. Weitere Informationen finden Sie unter Freigabe von interaktiven Dashboards mit Sicherheitsregeln beschränken.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards freigeben

Freigabe von interaktiven Dashboards mit Sicherheitsregeln beschränken

Sie können die Benutzer, Rollen und Gruppen konfigurieren, die Benutzer im Bereich **Freigeben** sehen, wenn sie ein interaktives Dashboard gemeinsam nutzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin Um die Zugriffssteuerungsliste zu ändern, muss der Administrator auf die Rolle „security_admin“ aufgewertet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer, die das Symbol **Freigeben** basierend auf der Konfiguration der **Liste von Rollen (kommagetrennt), die ihre eigenen Dashboards freigeben können**, sehen können, können unter Umständen nicht den Inhalt des Bereichs **Freigeben** sehen basierend auf der Konfiguration der Eigenschaft **Sicherheitsregeln auf die Liste der Benutzer, Benutzergruppen und Rollen anwenden, die beim Freigeben von Dashboards sichtbar sind**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften**.
2. Wählen Sie das Feld mit der Bezeichnung **Sicherheitsregeln auf die Liste der Benutzer, Benutzergruppen und Rollen anwenden, die beim Freigeben von Dashboards sichtbar sind**, um Sicherheitsregeln auf das anzuwenden, was im Bereich **Freigeben** sichtbar ist.
   Die vorhandene Sicherheitsregelkonfiguration für Benutzer, Benutzergruppen und Rollen wird in der zugehörigen Lesezugriffssteuerungsliste auf Plattformebene beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

Ergebnisse

Nur die Benutzer, deren Rollen im Feld mit der Beschriftung **Liste von Rollen (kommagetrennt), die ihre eigenen Dashboards freigeben können** angegeben sind, können ihre Dashboards freigeben. Wenn diese Eigenschaft konfiguriert ist und die Rolle eines Benutzers in der Eigenschaft nicht angegeben ist, kann der Benutzer den Bereich **Freigeben** nicht sehen. Wann die Option **Sicherheitsregeln auf die Liste der Benutzer, Benutzergruppen und Rollen anwenden, die beim Freigeben von Dashboards sichtbar sind** aktiviert ist, werden Sicherheitsregeln auf die Liste der Benutzer, Gruppen und Rollen angewendet, denen der Benutzer seine Dashboards im Bereich **Freigeben** freigeben kann.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards freigeben

Beispiele für reaktionsfähige Dashboard-Rollen

Ihre Fähigkeit zum Erstellen, Bearbeiten, Anzeigen oder Freigeben eines Dashboards hängt von Ihren Rollen ab. Diese Beispiele zeigen, was Sie mit einem Dashboard basierend auf Ihren Rollen tun können.

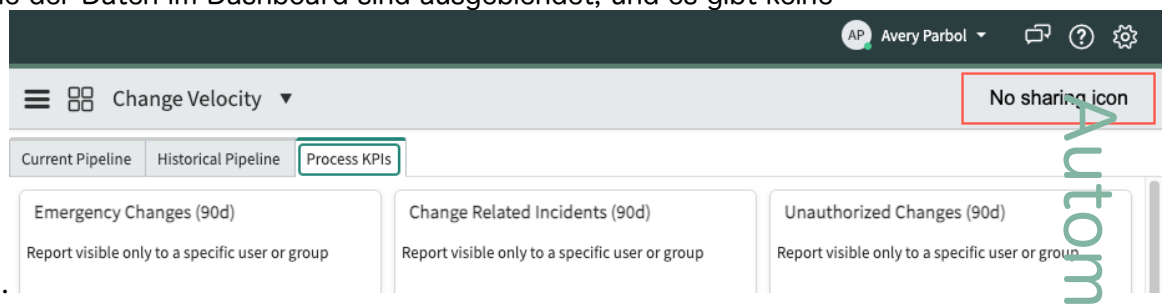
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Beschreibungen der Dashboard-Rollen setzen die Funktionalität des Basissystems voraus. Es ist möglich, Rollen zu erstellen und Berechtigungen zuzuweisen, die diese Funktionalität überschreiben.

Keine Rolle

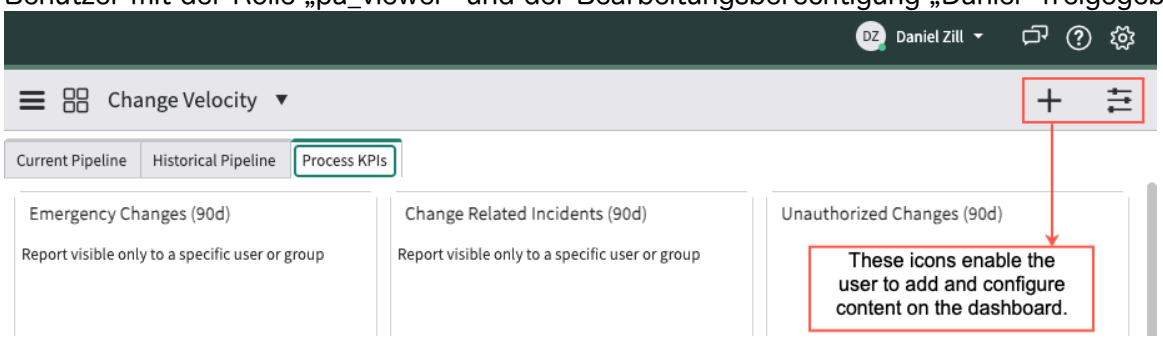
Benutzer ohne Rolle sehen nur Dashboards, die von einem anderen Benutzer für sie freigegeben wurden. Informationen im Dashboard, insbesondere Listenvisualisierungen, können basierend auf ACLs für den Benutzer ausgeblendet werden.

Benutzer ohne Rollen können Dashboards nicht erstellen oder freigeben. Ein Administrator hat dieses Dashboard für Avery freigegeben, einen Anwender ohne Rolle. Viele der Daten im Dashboard sind ausgeblendet, und es gibt keine Freigabeoption.

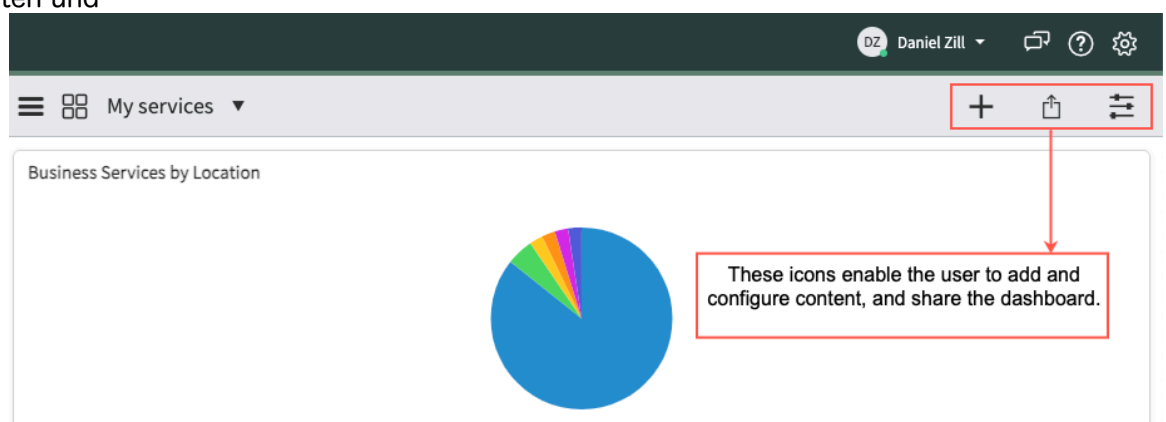


Jede Rolle

Benutzer mit jeder Rolle können Dashboards erstellen und von ihnen erstellte Dashboards freigeben. Sie können Dashboards anzeigen oder anzeigen und bearbeiten, die für sie mit der Berechtigung **Kann bearbeiten** freigegeben werden. ACLs gelten weiterhin für das, was sie in einem Dashboard anzeigen können. Ein Administrator hat das Dashboard für den Benutzer mit der Rolle „pa_viewer“ und der Bearbeitungsberechtigung „Daniel“ freigegeben.



Manuel hat dieses Dashboard erstellt und kann es daher freigeben, konfigurieren, bearbeiten und löschen.



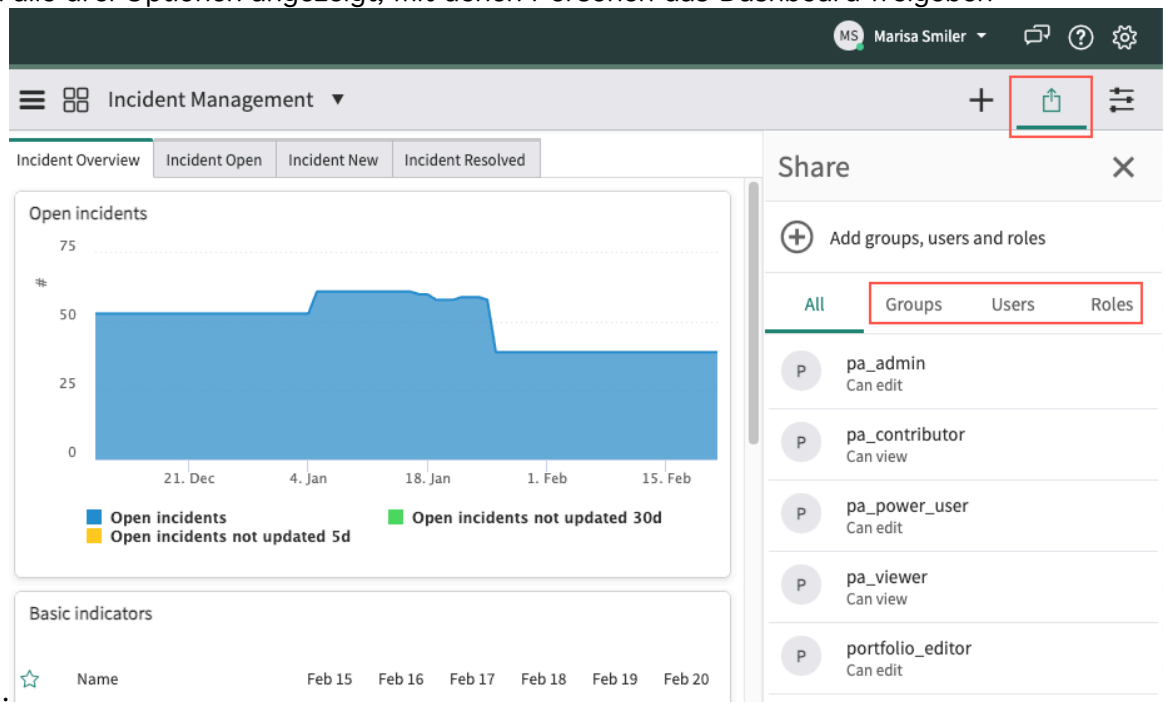
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

pa_admin und pa_power_user

Benutzer mit den Rollen „pa_admin“ und „pa_power_user“ können Benutzer, Gruppen und Rollen in jedem Dashboard verwalten, das sie bearbeiten können.

Maria hat die Rolle „pa_power_user“. Wenn sie auf das Freigabesymbol ( ) klicken, werden alle drei Optionen angezeigt, mit denen Personen das Dashboard freigeben können.

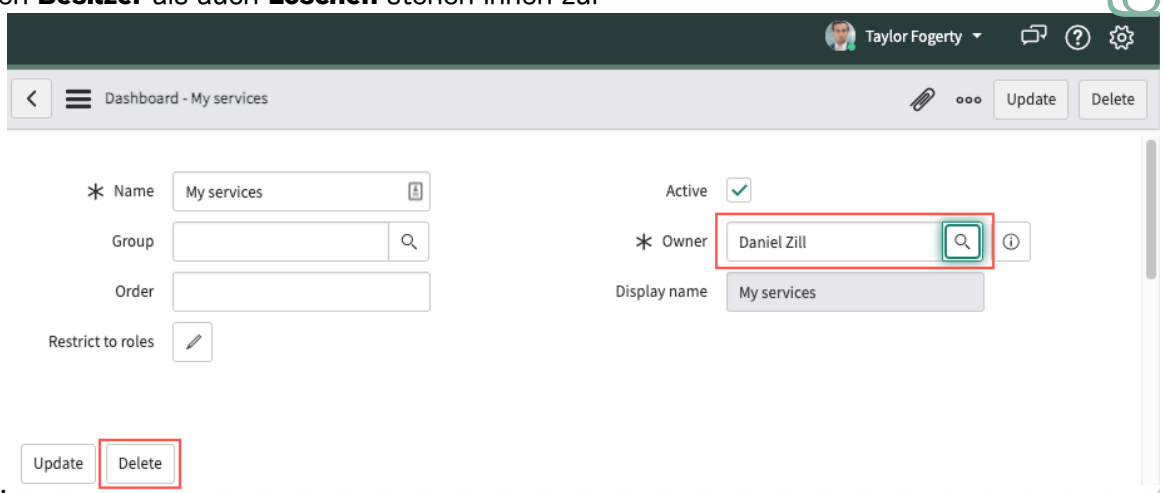


„dashboard_admin“ oder „admin“.

Benutzer mit der Rolle „dashboard_admin“ oder „admin“ verfügen über folgende Fähigkeiten:

- Bearbeiten und verwalten Sie Anwender, Gruppen und Rollen für jedes Dashboard
- Ändern Sie den Besitzer eines Dashboards
- Löschen Sie alle Dashboards

Taford besitzt die Rolle „dashboard_admin“ und hat im Kontextmenü ( ) **Dashboardeigenschaften** ausgewählt. Sowohl die Optionen **Besitzer** als auch **Löschen** stehen ihnen zur Verfügung.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Statistiken

In der Liste **Dashboardstatistiken** können Sie anzeigen, wie oft jedes Ihrer Core-UI -Dashboards ausgeführt wird und wie lange es dauert, sie auszuführen.

Um Dashboard-Statistiken anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **„dashboard_stats.list“.**. Die Rolle „admin“ oder „dashboard_admin“ ist erforderlich. Standardmäßig werden in der Liste Dashboardstatistiken alle angezeigten Dashboards angezeigt. Für jedes Dashboard in der Instanz, das mindestens einmal angezeigt wurde, gibt es in dieser Tabelle einen Eintrag. Die Einträge werden solange hochgezählt, bis sie gelöscht werden oder das Dashboard selbst gelöscht wird.

- In der Liste **Dashboardstatistiken** können Sie anzeigen, wie oft jedes Ihrer Core-UI -Dashboards ausgeführt wird und wie lange es dauert, sie auszuführen.
- Die Liste Dashboard-Ausführungen zeigt, wie lange es dauert, bis Ihre Core-UI -Dashboards geladen werden, und enthält die ID des Benutzers, der sie gestartet hat.
- Die Liste Statistiken zur Dashboard-Ausführung gibt an, wie lange es dauert, bis Ihre Core-UI -Dashboards geladen werden. Die Liste enthält einen Eintrag für den letzten Start jedes Dashboards pro Benutzer.

Die Liste **„Dashboard-Statistiken“** enthält die folgenden Spalten:

Spalte	Beschreibung
Laufzeit	Die durchschnittliche Ausführungszeit aller Ausführungen der Dashboards in Millisekunden. (Ausführungen geteilt durch Ausführungszeit.)
Dashboard	Der Name des Dashboards. Wählen Sie den Hyperlink, um die Dashboard-Eigenschaften anzuzeigen.
Wird ausgeführt	Die Gesamtzahl der Ausführungen des Dashboards.
Aktuelle Laufzeit	Die durchschnittliche Ausführungszeit des Dashboards in Millisekunden basierend auf den 25 letzten Ausführungen. Bearbeiten Sie die Eigenschaft `glide.dashboard.recent_executions_number`, um die Anzahl der Läufe zu ändern, die zur Berechnung dieses Werts verwendet werden.
Letzte Anzahl der Ausführungen	Die Anzahl der Werte, die zum Berechnen der aktuellen Laufzeit bis zum Wert `glide.dashboard.recent_executions_number`verwendet werden.
Ausführungszeit	Summe der Ausführungszeit für alle Ausführungen des Dashboards.

- Um die Dashboards anzuzeigen, deren Ausführung die meiste Zeit in Anspruch nimmt, sortieren Sie **Letzte Laufzeit** von za.
- Um die angezeigten Dashboards anzuzeigen, filtern Sie den Wert 0 aus der **Spalte** Ausführungen.
- Um die am häufigsten angezeigten Dashboards anzuzeigen, sortieren Sie die Spalte „ **Ausführungen** “ von za.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Ausführungen

In der Liste **„Dashboard-Ausführungen“** können Sie anzeigen, wie lange es dauert, bis Ihre Core-UI -Dashboards geladen werden, und die ID des Benutzers anzeigen, der sie gestartet hat. Die Liste enthält einen Eintrag für den letzten Start jedes Dashboards pro Benutzer.

Um Statistiken zur Dashboard-Ausführung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **„dashboard_executions.list“**. Die Rolle „admin“ oder „dashboard_admin“ ist erforderlich.

Hinweis:

- Das Hinzufügen nicht verwendeter Dashboards zu dieser Liste dauert einige Zeit, insbesondere wenn Ihre Instanz über viele Dashboards verfügt.
- Die Liste **„Dashboard-Ausführungen“** unterstützt die letzten 10 Ausführungen pro Benutzer und Dashboard. Bearbeiten Sie die Systemeigenschaft `glide.dashboard.log.max_user_executions_x_dashboard`, um diesen Wert zu ändern.

- In der Liste Dashboard-Statistiken können Sie anzeigen, wie oft und wie lange die Ausführung jedes Ihrer Core-UI -Dashboards dauert.
- Die Liste Statistiken zur Dashboard-Ausführung gibt an, wie lange es dauert, bis Ihre Core-UI -Dashboards geladen werden. Die Liste enthält einen Eintrag für den letzten Start jedes Dashboards pro Benutzer.

Standardmäßig enthält die Liste **der Dashboard-Ausführungen** die folgenden Spalten:

Spalte	Beschreibung
Dashboard	Der Name des Dashboards. Wählen Sie den Hyperlink, um die Dashboard-Eigenschaften anzuzeigen.
Ausführungsdauer	Die Zeit in Millisekunden, die zum Ausführen des Dashboards benötigt wurde. Es gibt einen Eintrag pro eindeutigem Anwender.
Ausführungszeitstempel	Datum und Uhrzeit des Starts des Dashboards.
Anwender-Sys-ID	Der Benutzer, der der Sys-ID zugeordnet ist, die das Dashboard gestartet hat. Wählen Sie den Anwender aus, um dessen Informationen anzuzeigen.

Um die Dashboards anzuzeigen, deren Ausführung die meiste Zeit in Anspruch nimmt, sortieren Sie **die Ausführungsdauer** von za.

Statistiken zur Dashboard-Ausführung

In der Liste **„Ausführungen Dashboard-Statistiken“** können Sie anzeigen, wie lange das Laden Ihrer Core-UI -Dashboards dauert. Die Liste enthält einen Eintrag für jeden Start eines Dashboards.

Um Statistiken zur Dashboard-Ausführung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **„dashboard_stats_executions.list“**. Die Rolle „admin“ oder „dashboard_admin“ ist erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Das Hinzufügen nicht verwendeter Dashboards zu dieser Liste dauert einige Zeit, insbesondere wenn Ihre Instanz über viele Dashboards verfügt.
- Die Liste **„Ausführungen Dashboard-Statistiken“** unterstützt den Wert der Eigenschaft `glide.dashboard.recent_executions_number` pro Dashboard. Der Standardwert dieser Eigenschaft ist 25.

- In der Liste Dashboard-Statistiken können Sie anzeigen, wie oft und wie lange die Ausführung jedes Ihrer Core-UI -Dashboards dauert.
- Die Liste Dashboard-Ausführungen zeigt, wie lange es dauert, bis Ihre Core-UI -Dashboards geladen werden, und enthält die ID des Benutzers, der sie gestartet hat.

Standardmäßig enthält die Liste **der Dashboard-Statistikausführungen** die folgenden Spalten:

Spalte	Beschreibung
Dashboard	Der Name des Dashboards. Wählen Sie den Hyperlink, um die Dashboard-Eigenschaften anzuzeigen.
Ausführungsdauer	Die Zeit in Millisekunden, die zum Ausführen des Dashboards benötigt wurde.
Ausführungszeitstempel	Datum und Uhrzeit des Starts des Dashboards.

Um die Dashboards anzuzeigen, deren Ausführung die meiste Zeit in Anspruch nimmt, sortieren Sie **die Ausführungsdauer** von za.

Aktivieren Sie den PDF-Export von Dashboards

Um Dashboards als PDF zu exportieren, sind ein Plugin und eine Eigenschaft erforderlich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Aktivieren Sie das WebKit-HTML-zu-PDF-Plugin, und konfigurieren Sie das Plugin für den Export von Homepages, Dashboards und einigen Berichten als PDF-Dokumente.

Wichtig:

Die auf Homepages enthaltenen Funktionen zum Anordnen von Informationen aus Ihrer Instanz, um eine Story über Ihre Daten zu erzählen, finden Sie in Dashboards in neuen Instanzen. Auf aktualisierten Instanzen, für die Next Experience aktiviert ist, können Anwender vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie über eine direkte URL verfügen, aber sie können sie nicht erstellen oder bearbeiten. Reaktionsfähige Dashboards und Analytics Center -Dashboards übernehmen Homepage-Funktionen.

Verwenden Sie das Hilfstool für die veraltete Homepage von, um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center.
- Arbeiten mit reaktionsfähigen Dashboards.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie nach **WebKit HTML to PDF (WebKit HTML in PDF)**.
   Wählen Sie das Plugin aus, um das zugehörige Formular zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren/Reparieren**.
   Wenn das OAuth 2.0-Plugin noch nicht aktiv ist, wird es durch das WebKit-HTML-zu-PDF-Plugin aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren .

Ergebnisse

Benutzer können Dashboards als PDF exportieren, um sie zu archivieren, zu drucken oder zu verteilen.

Richtlinien für übersetzte Dashboards

Benutzer können übersetzte Dashboards nur unter bestimmten Konfigurationen finden. Sie können den Dashboard-Namen übersetzen, um ihn durchsuchbar zu machen. Wenn Sie mit Sprach-Plugins arbeiten, beachten Sie diese Richtlinien, um sicherzustellen, dass Benutzer Ihre übersetzten Dashboards finden können.

Übersicht über übersetzte Dashboards

Bei Instanzen mit aktivierten Sprach-Plugins verifiziert die Anwendung, ob die Datenbank der Instanz MySQL ist. Anschließend sucht sie nach der Sitzungssprache des Benutzers und dem übersetzten Dashboard. In diesem Thema wird davon ausgegangen, dass mindestens ein zusätzliches Sprach-Plugin aktiviert ist.

Die Suchfunktion funktioniert nur für übersetzte Dashboards, wenn die Instanz die MySQL-Datenbank verwendet und die Dashboard-Übersetzung bereitgestellt wird.

Weitere Informationen: Aktivieren Sie eine Sprache .

Übersetzen Sie den Titel eines Dashboards

Öffnen Sie das Dashboard, wählen Sie die Zielsprache in Ihren Einstellungen aus, und geben Sie in den Eigenschaften des Dashboards den übersetzten Namen des Dashboards ein. Andere Benutzer können das Dashboard jetzt anhand seines lokalisierten Namens finden.

Erfahren Sie mehr: Probleme in übersetzten Dashboards lösen.

Probleme in übersetzten Dashboards lösen

Benutzer können übersetzte Dashboards nur unter bestimmten Konfigurationen finden. Sie können den Dashboard-Namen übersetzen, um ihn durchsuchbar zu machen.

Vorbereitungen

Bei Instanzen mit aktivierten Sprach-Plugins ermittelt die Anwendung zuerst die Datenbank hinter der Instanz. Wenn die Datenbank MySQL ist, sucht sie nach der Sitzungssprache des Benutzers und auch nach dem übersetzten Dashboard. Weitere Informationen zu Sprach-Plugins finden Sie unter Sprache aktivieren .

Die Suchfunktion funktioniert nur für übersetzte Dashboards, wenn die Instanz die MySQL-Datenbank verwendet und die Dashboard-Übersetzung bereitgestellt wird.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich in der Ausgangssprache bei der Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
3. Öffnen Sie das Dashboard, das Sie übersetzen möchten.
4. Wählen Sie Ihr Benutzersymbol und dann **Einstellungen**aus.
5. Wählen Sie die Kachel **Sprache und Region** aus.
6. Wählen Sie im Menü **Sprache** die Zielsprache aus, und schließen Sie das Dialogfeld.
   Zusätzliche Sprachen sind verfügbar, wenn in der Instanz aktivierte Sprach-Plugins vorhanden sind.
7. Wählen Sie im Kontextmenü ( ) die **Option Dashboard-Eigenschaften**aus.
8. Übersetzen Sie den Dashboard-Namen in die Zielsprache, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Benutzer können anhand des übersetzten Namens nach dem Dashboard suchen, wenn ihr System auf die Zielsprache festgelegt ist.

Domänentrennung und reaktionsfähige Dashboards

Domänentrennung wird bei der Dashboarderstellung und -verwaltung unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst alle Aspekte des **Basis** -Supports.
- Anwendungseigenschaften sind bei Bedarf domänenfähig.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domain Separation

Informationen zur Aktivierung des Domain Separation-Plugins finden Sie unter Domain Separation anfordern .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Damit Benutzer in untergeordneten Domänen Dashboards in übergeordneten Domänen anzeigen können, müssen Domänentrennung und delegierte Administration aktiviert sein.

Benutzer in untergeordneten Domänen können Dashboards nicht überschreiben. Benutzer der untergeordneten Domäne haben nur Lesezugriff auf Dashboards.

Funktionsweise der Domänentrennung in Dashboards

Annahmen:

- Nur freigegebene Dashboards sind für andere Benutzer sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards freigeben.
- Benutzer, denen Bearbeitungsberechtigungen für ein Dashboard erteilt wurden, können dieses Dashboard nur bearbeiten, wenn sie sich in derselben Domäne wie das Dashboard befinden. Beispielsweise kann ein Benutzer, der sich in der HR-Domäne befindet, ein Dashboard nicht bearbeiten, das im übergeordneten Element der HR-Domäne erstellt wurde.

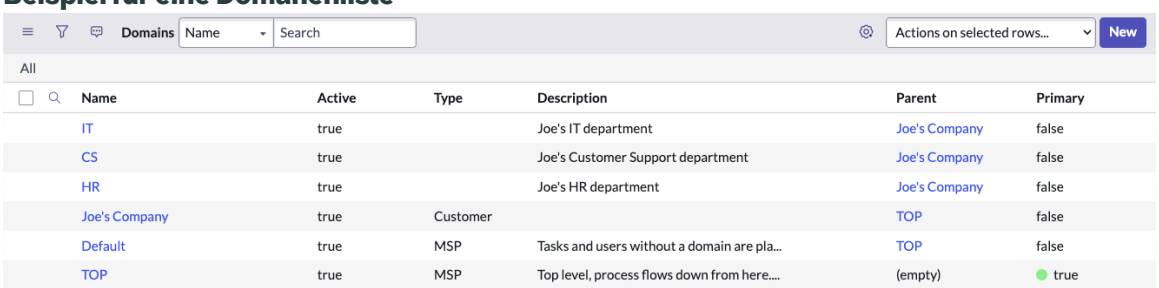
Dashboard-Daten, die domänengetrennt sind, umfassen Dashboard-Datensätze, Dashboard-Registerkarten und Widget-Container. Der Widget-Inhalt wird durch die Domänentrennung bestimmt, die für den Inhalt selbst gilt. Beispielsweise fügt ein Administrator einen in der HR-Domäne erstellten Bericht einem Dashboard in der IT-Domäne hinzu. Dieser Bericht ist für Benutzer in der IT-Domäne nicht sichtbar, obwohl sie den Widget-Container sehen können.

Ein auf globaler Ebene definiertes Dashboard ist für alle Benutzer sichtbar, mit denen es geteilt wurde. Ein freigegebenes Dashboard, das in einer übergeordneten Domäne erstellt wurde, ist für Benutzer im übergeordneten und allen nachfolgenden Domänen sichtbar. Beispielsweise ist ein in der Firma TOP erstelltes Dashboard für Benutzer sichtbar in:

- Joes Firma
- Anderen Firmen in der TOP-Firma
- Allen nachfolgenden Domänen „HR“, „CS“ und „IT“ in diesen Unternehmen, wenn sie mit diesen Benutzern geteilt werden.

In der folgenden Abbildung sind Dashboards, die in den Domänen IT, CS und HR erstellt wurden, für Benutzer in den anderen untergeordneten Domänen oder in der übergeordneten Domäne nicht sichtbar.

Beispiel für eine Domänenliste



Name	Active	Type	Description	Parent	Primary
IT	true		Joe's IT department	Joe's Company	false
CS	true		Joe's Customer Support department	Joe's Company	false
HR	true		Joe's HR department	Joe's Company	false
Joe's Company	true	Customer		TOP	false
Default	true	MSP	Tasks and users without a domain are pla...	TOP	false
TOP	true	MSP	Top level, process flows down from here....	(empty)	true

Wichtig:
Administratoren sollten ein domänengetrenntes Dashboard nicht von der globalen Domäne aus bearbeiten, da Ergänzungen, die am Dashboard vorgenommen werden, für Benutzer innerhalb der getrennten Domäne nicht sichtbar sind. Stellen Sie beim Bearbeiten von Dashboards sicher, dass Sie bei der richtigen Domäne angemeldet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung verstehen

Empfohlene Domain Separation-Verfahren für Service Provider

Schnellstarttests für Dashboards

Überprüfen Sie, ob Dashboards immer noch funktionieren, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. die Anwendung eines Upgrades. Kopieren Sie diese Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Dashboards -Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework - Reaktionsfähige Dashboards“ (com.glide.automated_testing_impl.dashboards). Dieses Plugin ist beim zBoot der Instanz aktiv.

Dashboards-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Freigabe reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Freigabe, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid
Sichtbarkeit reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Sichtbarkeit, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Dashboard-URL-Parameter

Mit Dashboard-URL-Parametern können Sie die Sichtbarkeit von Kopfzeilen und die Aufgliederungsquellen von Dashboards steuern, die in Anwendungsseiten verwendet werden.

Dashboard-Kopfzeile

Der Systemparameter „sysparm_header URL“ steuert die Sichtbarkeit der Kopfzeile des Dashboards. Er hat die folgenden Werte:

- Verborgen – Die Kopfzeile ist auf der Anwendungsseite ausgeblendet.
- Eingebettet – Die Dashboard-Kopfzeile wird angezeigt, hat jedoch nur eingeschränkte Optionen. Optionen zum Aktualisieren, Zurücksetzen von Filtern und zum Exportieren in PDF stehen im Kontextmenü zur Verfügung.
- Sichtbar (Standard) – Die vollständige Kopfzeile ist auf der Anwendungsseite sichtbar.

```
<your-servicenow-instance.com>/$dashboards.do?sysparm_dashboard=ABC123&sysparm_tab=123ABC&sysparm_editable=false&sysparm_active_panel=false&sysparm_element=fed654&sysparm_element_value=def456&sysparm_breakdown_source=ghi789&sysparm_homepage_filters=%7B%ihg789%22:%5B%7B
%22table%22:%22incident%22,%22filter%22:%22assignment_group%jkl212%22%7D%5D
%7D&sysparm_ignore_default_filter=true&sysparm_header=embedded
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Aufgliederung

Der Systemparameter „sysparm_breakdown URL“ steuert die Sichtbarkeit der Dashboard-Aufgliederung. Er hat die folgenden Werte:

- Sichtbar (Standard) – Die vollständige Aufgliederung ist sichtbar, einschließlich Quelle und Element.
- Verborgen – Die vollständige Aufgliederung ist ausgeblendet.
- Eingebettet – Nur das Aufgliederungselement ist sichtbar.
- Schreibgeschützt – Das Aufgliederungselement ist sichtbar, aber nur lesbar.

```
<your-servicenow-instance.com>/$dashboards.do?sysparm_dashboard=ABC123&sysparm_tab
=123ABC&sysparm_editable=false&sysparm_active_panel=false&sysparm_element=fed654&s
ysparm_element_value=def456&sysparm_breakdown_source=ghi789&sysparm_homepage_filte
rs=%7B%ihg789%22:%5B%7B
%22table%22:%22incident%22,%22filter%22:%22assignment_group%jkl212%22%7D%5D
%7D&sysparm_ignore_default_filter=true&sysparm_breakdown=hidden
```

Dashboard-Gruppe

Mit dem Systemparameter „sysparm_group URL“ können Sie eine einzelne Dashboard-Gruppe in die Dashboard-Auswahl auf der Dashboard-Übersichtsseite aufnehmen. Bei diesem Parameter wird nur der Name einer Dashboard-Gruppe als Wert akzeptiert.

```
<your-servicenow-instance.com>/$dashboards.do?sysparm_dashboard=ABC123&sysparm_tab
=123ABC&sysparm_editable=false&sysparm_group=incident
```

Andere Dashboard-URL-Parameter

sysparm_active_panel

Gibt an, ob der Bearbeitungsbereich angezeigt wird.

sysparm_editable

Gibt an, ob der Bearbeitungsbereich sichtbar sein kann.

Übersicht über Dashboard-URL-Parameter

Verwenden Sie den Parameter „sysparm_group“, um den Standardwert der Dashboard-Gruppe auf der Dashboards-Übersichtsseite auszuwählen.

Dashboard-Gruppe

Der Systemparameter „sysparm_group URL“ ermöglicht das Öffnen der Registerkarte **Alle** der Dashboards-Übersichtsseite (pa_dashboards_overview.do), gefiltert nach der angegebenen Dashboard-Gruppe. Bei diesem Parameter wird nur der Name einer Dashboard-Gruppe als Wert akzeptiert.

Hinweis:
Wenn die in der URL angegebene Dashboard-Gruppe nicht vorhanden ist, gibt die URL die Dashboards-Übersichtsseite der ausgewählten Registerkarte **Zuletzt verwendet** zurück.

Die Beispiel-URL zeigt nur die Dashboards in der Gruppe CMDB-Übersicht.

```
<your-servicenow-instance.com>nav_to.do?uri=%2F
$pa_dashboards_overview.do?sysparm_group=CMDB Overview
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget-Rendering-Zeit in interaktiven Dashboards optimieren

Das Rendern großer Dashboards kann lange dauern, insbesondere wenn Widgets von komplexen Abfragen oder Abfragen in großen Tabellen abhängen. Sie können Systemeigenschaften verwenden, um das Laden von Widgets zu optimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Hinweis:
Sie können das Widget-Rendering nur für interaktive Dashboards optimieren.

Prozedur

1. Verwenden Sie diese beiden Systemeigenschaften, um das Rendern von Dashboard-Widgets zu optimieren. Die für diese Eigenschaften zu verwendenden Werte hängen von der Leistung Ihrer Instanz und den Inhalten ihrer Dashboards ab.
2. Sie können auch eine Transaktionsmengenregel konfigurieren .
   Mit Regeln für Transaktionsmengen können Sie eine maximale Ausführungszeit für ein Widget oder Dashboard festlegen.

Hinweis:

Es gibt zwei Szenarien für ein Widget, dessen Laden lange dauert:

Der Wert des Transaktionskontingents ist kleiner als der Leistungsschwellenwert

Wenn das Widget nicht geladen wird, bevor das Transaktionskontingent erreicht ist, wird das Widget nicht geladen. Es wird folgende Meldung angezeigt: Widget abgebrochen – maximale Ausführungszeit überschritten.

Der Leistungsschwellenwert ist kleiner als das Transaktionskontingent

Das Verhalten ist das gleiche, als ob das Transaktionskontingent nicht vorhanden wäre. Das Laden des Widgets wird angehalten, und eine Meldung wird angezeigt. Sie können das Widget auswählen, um es neu zu laden. Das Transaktionskontingent gilt jedoch weiterhin, und das Rendern wird möglicherweise angehalten.

Zugehörige Informationen

Verfügbare Systemeigenschaften

Administratorkonsole für Dashboards

Die Performance Analytics Administratorkonsole enthält mehrere Funktionen für die Dashboard-Verwaltung.

Durchsuchen und verwalten

Navigieren zu **Performance Analytics** > **Administratorkonsole**.

Das Dashboard zum Durchsuchen und Verwalten enthält Tools zum Suchen, Ändern und Erstellen von Dashboards und kennzeichenbezogenen Datensätzen. Klicken Sie auf die Links, um Dashboard-Gruppen und Dashboards zu verwalten.

Erweiterte Konfiguration

Navigieren zu **Performance Analytics** > **Administratorkonsole**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Kachel **Erweiterte Konfiguration** in der Administratorkonsole zeigt einen Link zu den Dashboard-Eigenschaften an.

Strukturansicht

In der Strukturansicht der Administratorkonsole können Sie die Beziehungen zwischen Performance Analytics- und Reporting-Entitäten in einer Hierarchie identifizieren und anzeigen. In der Strukturansicht müssen Sie nicht mehrere Seiten durchgehen, um festzustellen, in welcher Beziehung sie zueinander stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Abhängigkeitsbewertung.

Weitere Informationen zu den Funktionen der Administratorkonsole finden Sie unter Performance Analytics-Administratorkonsole.

Eigenschaften interaktiver Dashboards

Verwenden Sie Eigenschaften, um das Dashboard-Verhalten und -Aussehen zu optimieren.

Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften** um die wichtigsten Eigenschaften des reaktionsfähigen Dashboards zu konfigurieren.

Eigenschaften interaktiver Dashboards

Eigenschaft	Beschreibung
Aktivieren Sie die Experience des einheitlichen Analytics-Arbeitsbereichs, die alle reaktionsfähigen Dashboards und Next Experience-Dashboards in derselben Übersicht im Analytics Center anzeigt. com.glide.par.unified_analytics.enabled	• Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: falsch • Standort: **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften** Wenn diese Option aktiviert ist, sehen Benutzer im Analytics Center sowohl Dashboards Platform Analytics als auch (reaktionsfähige) Core-UI-Dashboards. Benutzer können weiterhin einen Drilldown zu KPI-Details aus reaktionsfähigen Dashboard-Indikatorvisualisierungen ausführen.
Sicherheitsregeln auf die Liste der Benutzer, Benutzergruppen und Rollen anwenden, die beim Freigeben von Dashboards sichtbar sind. glide.cms.dashboards.sharing_with_secure_search	• Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: falsch • Standort: **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften** Wenn die Option aktiviert ist, ist die Liste der Benutzer, Benutzergruppen und Rollen, die im Freigabefenster angezeigt werden, eingeschränkt. Die Einschränkung basiert auf der Konfiguration der ACLs „sys_user“, „sys_user_group“ und „sys_user_role“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste . Das Aktivieren dieser Eigenschaft ist mit einem Leistungsabfall verbunden. Die Leistungsverschlechterung hängt möglicherweise von der Anzahl und Komplexität der Business Rules und ACLs in Ihrer Instanz ab.
Eine kommagetrennte Liste von Rollen angeben, die ihre eigenen Dashboards freigeben können. glide.cms.share_dashboards.role	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Leer Wenn diese Eigenschaft leer ist, können alle Benutzer ihre eigenen Dashboards freigeben. • Standort: **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften** **Hinweis:** Eigenschaften, die die Dashboard-Freigabe einschränken, gelten nicht für Benutzer mit den Rollen „admin“ und „dashboard_admin“. Benutzer mit diesen beiden Rollen können jederzeit ein beliebiges Dashboard freigeben.
Maximale Anzahl von Sekunden für das Rendern eines Widgets in einem interaktiven Dashboard. glide.canvas.grid.widget_performance_threshold	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: keiner • Standort: **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften** Weitere Informationen finden Sie unter Widget-Rendering-Zeit in interaktiven Dashboards optimieren.
Maximale Anzahl von Widgets, die gleichzeitig im interaktiven Dashboard gerendert werden können. glide.canvas.grid.widget_render_concurrent_max	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 3 • Standort: **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften** Weitere Informationen finden Sie unter Widget-Rendering-Zeit in interaktiven Dashboards optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
Anzahl der Sekunden, für die reaktionsfähige Dashboard-Widgets im Browser zwischengespeichert werden. glide.canvas.grid.widget_cache_ttl	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 2 • Standort: **Systemeigenschaften** > **Dashboardeigenschaften**
Anzahl der Anwender, Gruppen und Rollen, die bei der Suche nach einem Namen im Freigabebereich eines reaktionsfähigen Dashboards zurückgegeben werden. Der Wert dieser Eigenschaft gilt pro Kategorie, sodass der Standardwert 100 300 Ergebnisse ergeben kann – 100 Anwender, 100 Gruppen und 100 Rollen. glide.cms.dashboards.sharing.search.maxRecords	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 100 • Speicherort: sys_properties.list Wenn Sie den Wert zu niedrig festlegen, werden die erwarteten Ergebnisse möglicherweise nicht gefunden. Der Mindestwert ist 5. Wenn Sie den Wert zu hoch einstellen, kann dies zu Leistungsproblemen führen.

PDF-Exportbeschränkungen für benutzerdefinierte Inhalte

Wenn Sie benutzerdefinierten Inhalt erstellen, der als Widgets in Dashboards und Homepages platziert werden soll, müssen Sie zusätzliche Tests durchführen, bevor Sie den Inhalt in PDF exportieren.

Außerhalb des ServiceNow-Support

Wie bei allen anwenderdefinierten Implementierungen werden einige Aktionen eingeschränkt oder nicht unterstützt, wenn sie sich der Kontrolle von ServiceNowentziehen.

- Anwenderdefinierte Inhaltsblöcke: Inhaltsblöcke, die nicht Teil des Basissystems oder Teil eines Plugins sind.
- Anwenderdefinierte Inhaltsblöcke: Die Anzahl der Inhaltsblöcke, die Berichtsvisualisierungen enthalten, kann sich auf den Exporterfolg auswirken. Der erfolgreiche Export kann auch intermittierend sein.
- Benutzerdefinierte interaktive Filter (dynamische Content-Blöcke).
- Benutzerdefinierte Iframes, einschließlich Iframes, die auf vorhandene Benutzeroberflächenseiten und Skripts verweisen.
- Benutzerdefinierte Widgets: Widgets, die nicht von ServiceNow erstellt wurden.
- Anwenderdefinierte globale UI-Skripts: UI-Skripts, die nicht Teil des Basissystems sind.
- Anwenderdefinierte UI-Seiten: UI-Seiten, die nicht Teil des Basissystems sind.
- Anwenderdefinierte Skripteinbindungen: Skripteinbindungen, die nicht Teil des Basissystems sind.

PDF-Export-Engines rendern Seiten nicht wie ein Browser. Die PDF-Exportfunktionalität unterstützt die folgenden Webtechnologien: HTML 4, CSS2 und JavaScript 1.5. Content-Block-Entwickler sind dafür verantwortlich, ihren Code beim PDF-Export zu testen und ihre Implementierung an diese Einschränkungen anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfetool für Veraltung der Homepage

Der Support für Homepage-Funktionen wird eingestellt, und Homepages können überhaupt nicht erstellt oder bearbeitet werden, wenn Next Experience aktiviert ist. Finden Sie alle Ihre Homepages an einem Ort, konvertieren Sie sie in Dashboards, löschen Sie sie, und stellen Sie deaktivierte Homepages als Dashboards wieder her.

Mit dem Hilfetool für die Einstellung von Homepages können System- und Dashboardadministratoren Homepages stilllegen oder Homepages mithilfe von Workflows in reaktionsfähige Dashboards konvertieren. Sie können den Migrationsstatus nachverfolgen und Benutzern und Gruppen Aufgaben zuweisen. Das Deaktivieren persönlicher Homepages enthält eine Anforderung, die zur Genehmigung an den Besitzer gesendet wird. Das Hilfe-Tool zur Einstellung der Homepage-Abhängigkeit ist eine Store-App für Benutzer mit den Rollen „admin“ und „dashboard_admin“. Informationen zur Verwendung dieser Anwendung finden Sie unter Installieren Sie das Hilfstool für veraltete Homepages.

Um die Dashboard-Versionen konvertierter Homepages zu finden, navigieren Sie zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**.

Um auf das Homepage-Abkündigungs-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Hilfetool für Veraltung der Homepage** > **Übersicht**.

Funktionen des Hilfstools für veraltete Homepages

Verwenden Sie das Hilfetool für veraltete Homepages, um alle Ihre Homepages an einem Ort zu finden, sie in Dashboards zu konvertieren, sie stillzulegen und stillgelegte Homepages als Dashboards wiederherzustellen.

Um auf das Homepage-Abkündigungs-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Hilfetool für Veraltung der Homepage** > **Übersicht**.

Bevor Sie das Hilfstool für veraltete Homepages verwenden, führen Sie die folgenden beiden Schritte aus. Ein Benutzer mit der Administratorrolle muss die Systemeigenschaft ändern. Ein Benutzer mit der Rolle „admin“ oder ein Benutzer mit den Rollen „dashboard_admin“ und „flow_designer“ kann die Statustabelle der Homepage-Migration ausfüllen.

1. Erstellung neuer Homepages deaktivieren: Legen Sie die Systemeigenschaft `com.glideapp.home.deprecate_homepages` auf „wahr“ fest.

   Wichtig:
   Bei Festlegung auf „wahr“ deaktiviert diese Eigenschaft die Erstellung neuer Homepages und legt Dashboards als standardmäßige Startseite oder Zielseite fest. Menüelemente und URLs, die Homepages öffnen, verweisen weiterhin auf diese Homepages. Andernfalls sind Homepages nicht verfügbar und sollten mit diesem Tool migriert werden.

2. Füllen Sie die Statustabelle der Homepage-Migration aus.

Das Homepage-Abkündigungs-Dashboard hat vier Registerkarten:

Übersicht

Über die Übersicht können Sie den Abkündigungsprozess starten und den allgemeinen Status der Homepages in Ihrer Instanz anzeigen.

Persönliche Homepages

Eine Liste aller Homepages im Besitz von Personen, die inaktiv oder für die Instanz ausgesperrt sind. Persönliche Homepages unterscheiden sich von globalen Homepages, auf die alle Anwender zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

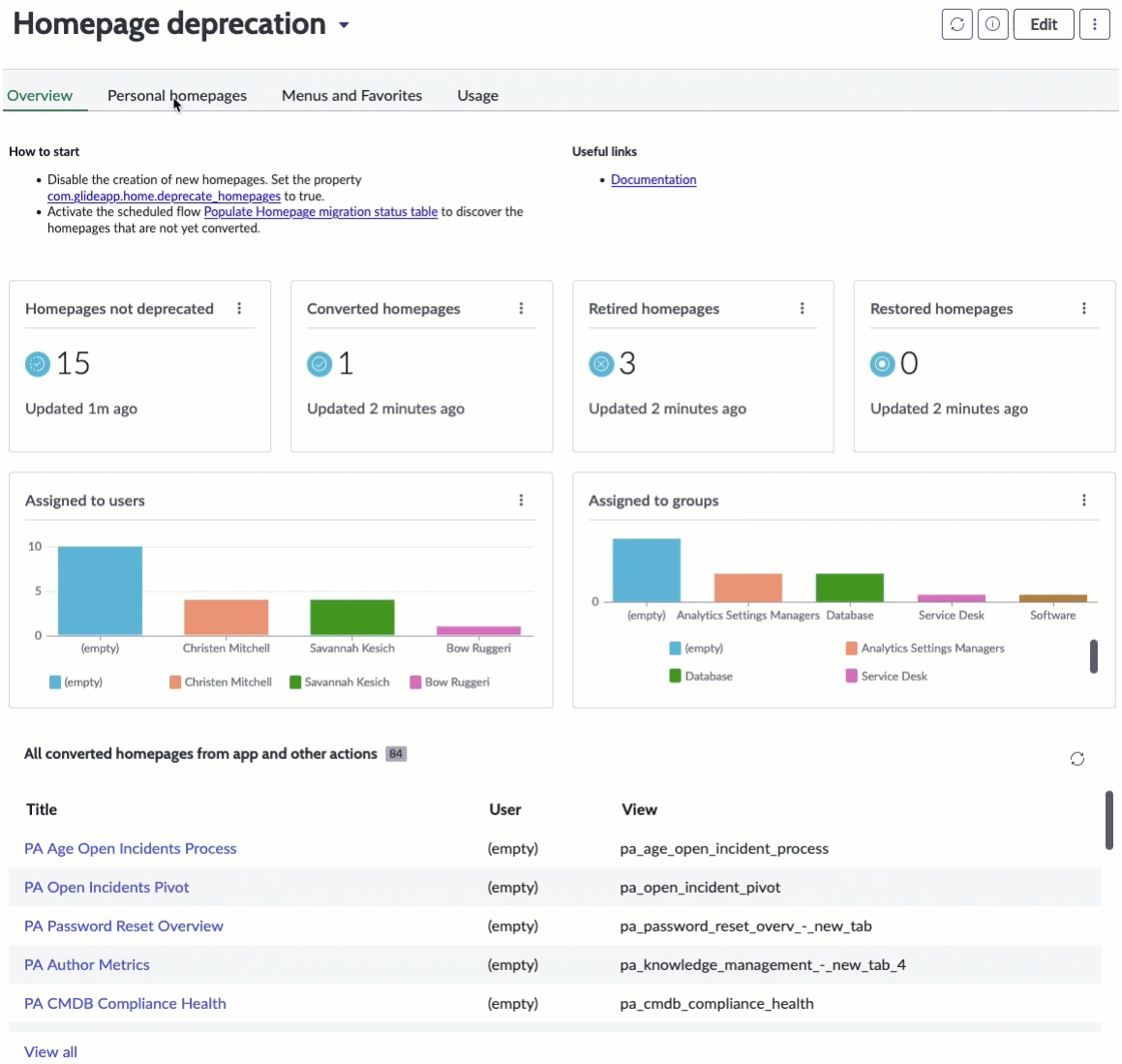
Menüs und Favoriten

Listen von Homepages, die in konfigurierten Menüs angezeigt werden, und Homepages, die von Anwendern als Favoriten markiert wurden. Im ersten Fall müssen Sie das Menüelement so neu konfigurieren, dass es auf das konvertierte Dashboard verweist. Im zweiten Fall müssen Sie die Benutzer warnen, das neue konvertierte Dashboard als Favorit zu markieren.

Monatlich

Eine Liste aller Homepages, die in den letzten 30 Tagen nicht aufgerufen wurden.

Homepage-Abmeldungs-Dashboard



Registerkarte „Übersicht“

Die Registerkarte **„Übersicht“** enthält Links für den Einstieg und mehrere Berichte, mit denen Sie Homepages auswählen können, die Aufmerksamkeit erfordern.

Im Abschnitt **„Starten“** finden Administratoren Links zum Deaktivieren der Erstellung neuer Homepages und zum Ausfüllen der Statustabelle der Homepage-Migration.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Typ	Beschreibung
Homepages nicht veraltet	42 Einzelne Punktzahl	Anzahl der Homepages, die Sie nicht konvertiert oder stillgelegt haben. Wählen Sie diesen Bericht aus, um die zugehörigen Homepages auf Tabelle für den Homepage-Migrationsstatusanzuzeigen.
Konvertierte Homepages	42 Einzelne Punktzahl	Anzahl der Homepages, die Sie in reaktionsfähige Dashboards konvertiert haben. Wählen Sie diesen Bericht aus, um die zugehörigen Homepages auf Tabelle für den Homepage-Migrationsstatusanzuzeigen.
Stillgelegte Homepages	42 Einzelne Punktzahl	Anzahl der Homepages, die Sie deaktiviert haben. Wählen Sie diesen Bericht aus, um die zugehörigen Homepages auf Tabelle für den Homepage-Migrationsstatusanzuzeigen.
Wiederhergestellte Homepages	42 Einzelne Punktzahl	Anzahl der stillgelegten Dashboards, die Sie als reaktionsfähige Dashboards wiederhergestellt haben. Wählen Sie diesen Bericht aus, um die zugehörigen Homepages auf Tabelle für den Homepage-Migrationsstatusanzuzeigen.
Anwendern zugewiesen	Balkenbericht	Homepages, die Benutzern zugewiesen sind. Der Balken mit der Bezeichnung **„Leere** Accounts“ für Homepages, denen keine Anwender zugewiesen sind. Wählen Sie einen beliebigen Balken in diesem Bericht aus, um die zugehörigen Homepages unter Tabelle für den Homepage-Migrationsstatusanzuzeigen.
Gruppen zugewiesen	Balkenbericht	Homepages, die Gruppen zugewiesen sind. Der Balken mit der Bezeichnung **„Leere** Accounts“ für Homepages, denen keine Gruppen zugewiesen sind. Wählen Sie einen beliebigen Balken in diesem Bericht aus, um die zugehörigen Homepages unter Tabelle für den Homepage-Migrationsstatusanzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Fortsetzung)

Bericht	Typ	Beschreibung
Alle konvertierten Homepages aus der App und anderen Aktionen	Listenbericht	Alle Dashboards, die von Homepages konvertiert wurden, sei es im Hilfetool oder auf andere Weise.

Persönliche Homepages

Diese Registerkarte zeigt eine Liste der Homepages, deren Besitzer inaktiv oder anderweitig gesperrt sind. Diese Homepages sind möglicherweise gute Kandidaten für die Stilllegung. Wählen Sie den Link, um eine gefilterte Liste zu öffnen, die nur die persönlichen Homepages enthält, um sie stillzulegen oder zu konvertieren.

Menüs und Favoriten

Die Registerkarte Menüs und Favoriten enthält drei Listen.

Homepages, die mit Menüs verbunden sind

Zeigt die Homepages an, die mit Menüs im Filternavigator verbunden sind. Wenn Sie diese Homepages konvertieren oder löschen, müssen Sie mit dem Menüelement auf das konvertierte Dashboard verweisen oder das Menüelement entfernen.

Homepages, die mit Favoriten verbunden sind

Zeigt Homepages an, die Anwender als Favoriten identifizieren. Wenn Sie diese Homepages konvertieren oder stilllegen, teilen Sie ihnen mit, dass das konvertierte Dashboard als Favorit markiert werden soll.

Mit Homepages verbundene Menüs und Module

Zeigt Homepages an, die im Filternavigator entweder als Menüelemente oder als Module angezeigt werden. Bearbeiten Sie die Menü- und Modulelemente, um das konvertierte Dashboard zu öffnen. Entfernen Sie Menü- oder Modulelemente, die deaktivierte Homepages öffnen.

Monatlich

Auf der Registerkarte Nutzung wird eine Liste aller Homepages angezeigt, die in den letzten 30 Tagen nicht angezeigt wurden. Diese Homepages sind möglicherweise gute Kandidaten für die Stilllegung.

Installieren Sie das Hilfstool für veraltete Homepages

Zum Konvertieren, Deaktivieren und Wiederherstellen von Homepages installieren Sie das Hilfetool für veraltete Homepages.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

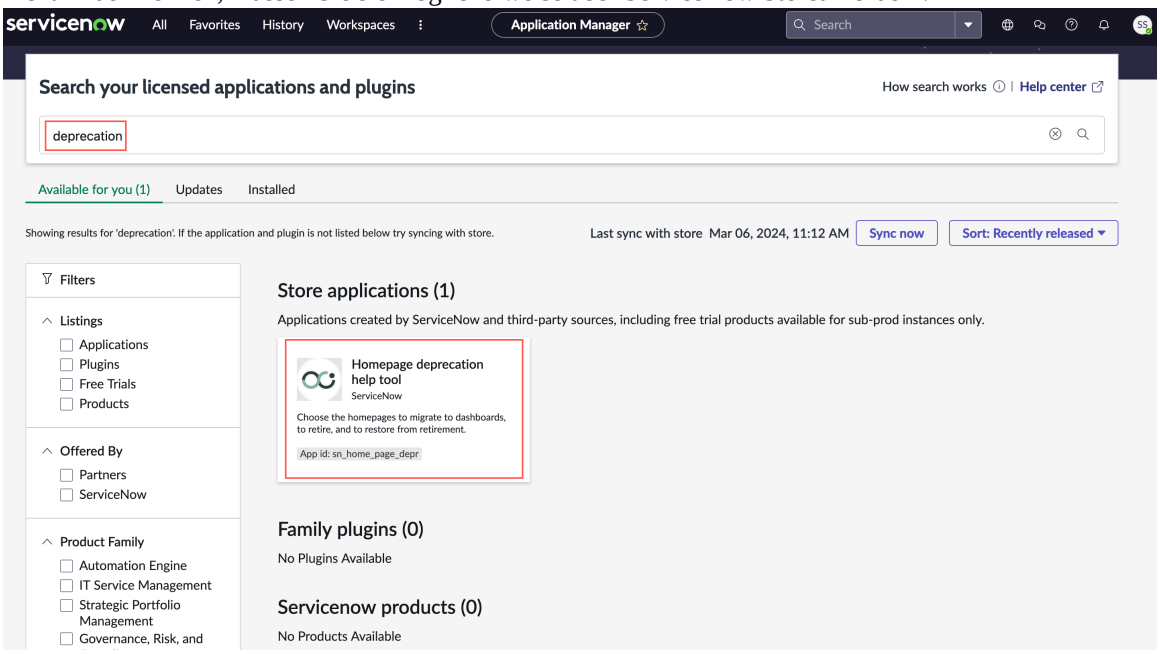
Das Hilfetool zur Ablehnung der Homepage von ist eine Store-App. Weitere Informationen zur Installation von Store-Apps finden Sie unter Eine ServiceNow Store-Anwendung installieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach dem Hilfstool für Homepage-Veraltungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über ServiceNow Storeanfordern.



3. Wählen Sie die Schaltfläche des Hilfetools aus, um die Zusammenfassungsseite für die Anwendung zu öffnen.
4. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
6. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

Homepages in individuelle Dashboards konvertieren

Füllen Sie die Tabelle „Homepage-Migrationsstatus“ aus, und bestimmen Sie dann, welche Homepages in Dashboards konvertiert werden sollen. Sie können Homepages in einzelne Dashboards konvertieren oder mehrere Homepages in Registerkarten im selben Dashboard konvertieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Dashboard_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hilfetool für Veraltung der Homepage** > **Status der Homepage-Migration**. Alle nicht behandelten Homepages haben den Status **Offen**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Homepages, die Sie konvertieren möchten.
3. Wählen Sie im Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen**die Option Konvertierenaus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Flow „Konvertieren“ löst das Skript aus, um ein separates Dashboard zu erstellen und die Berechtigungen canRead und canWrite in die Berechtigung des Dashboards zu verschieben.

Der Flow Deaktivieren deaktiviert persönliche Homepages automatisch, legt das Feld **Auswählbar** auf falsch fest und weist dem Administratorbenutzer die Lese-/Schreibberechtigung zu.

Der Flow bittet die Besitzer nicht persönlicher Homepages um Erlaubnis, diese stillzulegen. Der Berechtigungs-Flow beinhaltet eine Wartezeit von 14 Tagen für die Berechtigung.

Ergebnisse

Benutzer haben keinen Zugriff mehr auf konvertierte Homepages. Sie finden die Dashboard-Versionen ihrer Homepage in der Dashboard-Übersicht. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**. Wählen Sie die Registerkarte **Alle** aus, um alle Dashboards anzuzeigen, für die Sie berechtigt sind.

- Die Spalte Dashboard wird mit den Namen der neuen Dashboards und Links zu den Formularen der Dashboards ausgefüllt.
- Einträge in der Spalte **„Status“** für die konvertierten Dashboards werden in Geschlossen – vollständig geändert.
- Einträge in der Spalte **„Entscheidung“** werden in Konvertiert geändert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Aktualisieren Sie Menüs, die konvertierte Homepages öffnen, um die neuen Dashboards zu öffnen.

Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**. Öffnen Sie die Registerkarte **Alle**, um die Kacheln für die konvertierten Dashboards anzuzeigen.

Legt eine Homepage still.

Konvertieren Sie Homepages in Dashboard-Registerkarten

Nachdem Sie die Tabelle „Homepage-Migrationsstatus“ ausgefüllt haben, können Sie eine oder mehrere Homepages in Registerkarten auf neuen oder vorhandenen Dashboards konvertieren.

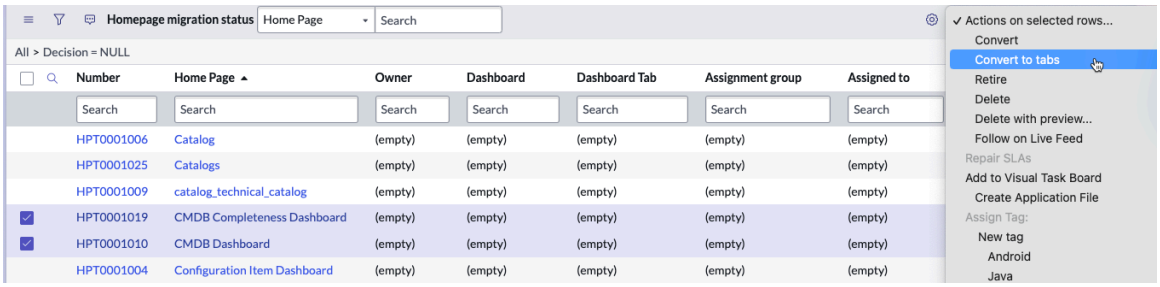
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Dashboard_admin.

Hinweis:
Zum Konvertieren einer oder mehrerer Homepages in Dashboard-Registerkarten müssen die Homepages denselben Besitzer haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hilfetool für Veraltung der Homepage** > **Status der Homepage-Migration**. Alle nicht behandelten Homepages haben den Status Offen.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Homepages, die Sie konvertieren möchten.
3. Wählen Sie im Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen die Option**In Registerkarten konvertierenaus.



4. Wählen Sie ein vorhandenes Dashboard aus, oder legen Sie den Titel für ein neues Dashboard fest.
   Wenn Sie ein vorhandenes Dashboard auswählen, werden die Homepages als Registerkarten nach den vorhandenen Registerkarten hinzugefügt. Wenn Sie einen Titel für ein neues Dashboard festlegen, enthält das neue Dashboard Registerkarten für jede der von Ihnen hinzugefügten Homepages.

   Der Konvertierungs-Flow löst das Skript aus, um ein neues separates Dashboard zu erstellen und die Berechtigungen canRead und canWrite in die Berechtigung des Dashboards zu verschieben.

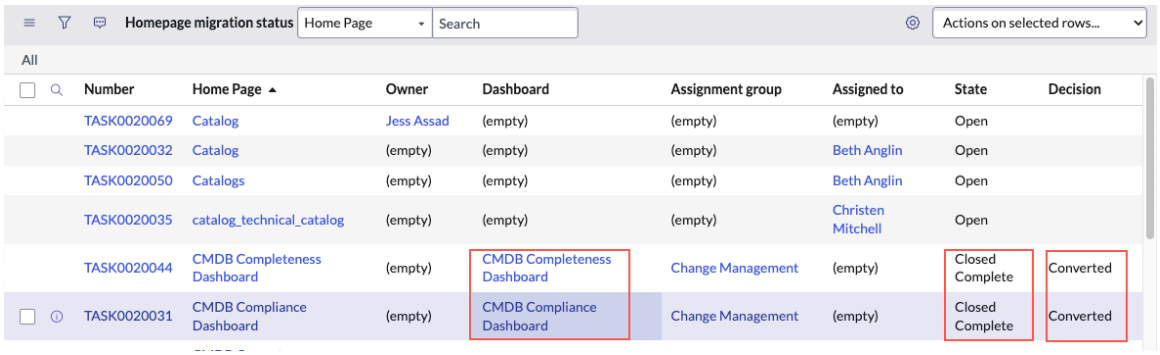
Ergebnisse

Benutzer haben keinen Zugriff mehr auf konvertierte Homepages. Sie finden die Dashboard-Versionen ihrer Homepage in der Dashboard-Übersicht. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**. Wählen Sie die Registerkarte **Alle** aus, um alle Dashboards anzuzeigen, für die Sie berechtigt sind.

- Die Spalte Dashboard wird mit den Namen der neuen Dashboards und Links zu den Formularen der Dashboards ausgefüllt.
- Die Spalte „Dashboard-Registerkarte“ wird mit den Namen der neuen Dashboard-Registerkarten und Links zu den Formularen der Dashboard-Registerkarten ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einträge in der Spalte „Status“ für die konvertierten Dashboards werden in Geschlossen – vollständig geändert.
- Einträge in der Spalte „Entscheidung“ werden in Konvertiert geändert.



Number	Home Page	Owner	Dashboard	Assignment group	Assigned to	State	Decision
TASK0020069	Catalog	Jess Assad	(empty)	(empty)	(empty)	Open	
TASK0020032	Catalog	(empty)	(empty)	(empty)	Beth Anglin	Open	
TASK0020050	Catalogs	(empty)	(empty)	(empty)	Beth Anglin	Open	
TASK0020035	catalog_technical_catalog	(empty)	(empty)	(empty)	Christen Mitchell	Open	
TASK0020044	CMDB Completeness Dashboard	(empty)	CMDB Completeness Dashboard	Change Management	(empty)	Closed Complete	Converted
TASK0020031	CMDB Compliance Dashboard	(empty)	CMDB Compliance Dashboard	Change Management	(empty)	Closed Complete	Converted

Nächste Maßnahme

Aktualisieren Sie Menüs, die auf die konvertierten Homepages verweisen, so, dass sie auf die neuen Dashboards verweisen.

Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**. Öffnen Sie die Registerkarte **Alle**, um die Kacheln für die konvertierten Dashboards anzuzeigen.

Legt eine Homepage still.

Legt eine Homepage still

Verwenden Sie die Statustabelle der Homepage-Migration, um Homepages stillzulegen. Wenn Sie eine Homepage stilllegen, entfernen Sie die Sichtbarkeit und Bearbeitungsoptionen für alle außer dem Administrator.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Dashboard_admin.

1. Erstellung neuer Homepages deaktivieren: Legen Sie die Systemeigenschaft `com.glideapp.home.deprecate_homepages` auf „wahr“ fest.

   Wichtig:
   Bei Festlegung auf „wahr“ deaktiviert diese Eigenschaft die Erstellung neuer Homepages und legt Dashboards als standardmäßige Startseite oder Zielseite fest. Menüelemente und URLs, die Homepages öffnen, verweisen weiterhin auf diese Homepages. Andernfalls sind Homepages nicht verfügbar und sollten mit diesem Tool migriert werden.

2. Füllen Sie die Statustabelle der Homepage-Migration aus.

Hinweis:

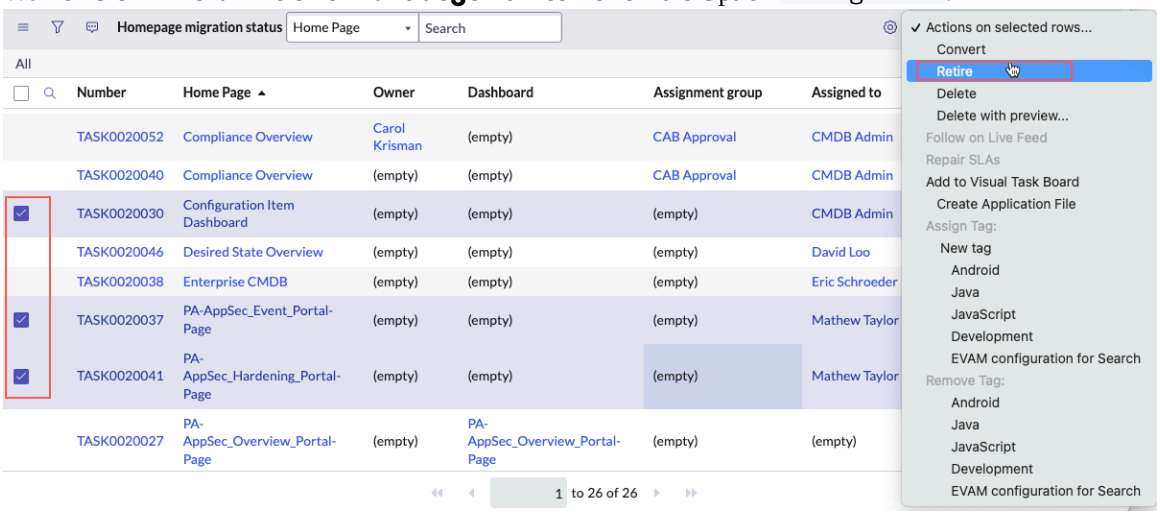
Wenn Sie eine Homepage stilllegen, können Benutzer die zugehörigen Portalseiten nicht mehr auswählen, und nur der Administrator verfügt über Lese- und Schreibberechtigungen für die Seiten.

Um die Zeitbegrenzung für die Beantwortung einer Anforderung zur Stilllegung zu konfigurieren, bearbeiten Sie die Systemeigenschaft `sn_home_page_depr.approval_due_date`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hilfetool für Veraltung der Homepage** > **Status der Homepage-Migration**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Homepages, die Sie stilllegen möchten.
3. Wählen Sie im Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen** die Option Stilllegen aus.



   - Wenn es sich bei der Homepage um eine globale Homepage handelt, also um eine Homepage ohne angegebenen Besitzer, wird sie deaktiviert, und der Aufgabenstatus wird auf Sofort **abgeschlossen** gesetzt.
   - Wenn innerhalb der Zeitbegrenzung keine Antwort vom Besitzer einer persönlichen Homepage eingeht, wird die Homepage deaktiviert und der Aufgabenstatus auf **Geschlossen – vollständig**gesetzt.
   - Wenn der Besitzer die Anforderung zur Deaktivierung ablehnt, wird die Homepage in ein Dashboard konvertiert.

Ergebnisse

Änderungen werden in der Tabelle für den Migrationsstatus der Homepage vorgenommen.

- Einträge in der Spalte „Status“ für die konvertierten Homepages werden in **Geschlossen – vollständig**geändert.
- Einträge in der Spalte „Entscheidung“ für deaktivierte Homepages werden in **Deaktiviert**geändert.
- Einträge in der Spalte „Entscheidung“ für Homepages, deren Deaktivierung vom Besitzer abgelehnt wird, werden in **Konvertiert**geändert.
- Persönliche Homepages von inaktiven oder ausgesperrten Benutzern werden nicht mehr auf der Registerkarte **Persönliche Homepages** des Dashboards für Homepage-Abkündigungen angezeigt.
- Lese- und Schreibberechtigungen für deaktivierte Homepages sind auf Administratoren beschränkt.

Nächste Maßnahme

Stellt eine Homepage wieder her

Stellt eine Homepage wieder her

Deaktivierte Homepages als Dashboards wiederherstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie stellen möglicherweise fest, dass die Stakeholder einer stillgelegten Homepage immer noch Informationen wünschen. Sie können diese stillgelegte Homepage als reaktionsfähiges Dashboard wiederherstellen.

Erforderliche Rolle: admin oder Dashboard_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Servicekatalog**.
2. Wählen Sie **Können wir Ihnen helfen aus**?
3. Wählen Sie **Homepage wiederherstellen**aus.
4. Geben Sie den Namen der stillgelegten Homepage ein, oder verwenden Sie das Suchsymbol ( ), um die stillgelegte Homepage zu finden.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die deaktivierte Homepage wird in ein Dashboard konvertiert. Die Tabelle „Status der Homepage-Migration“ zeigt diese Änderungen.

- Die Spalte Dashboard wird mit dem Namen des neuen Dashboards ausgefüllt.
- Der Eintrag in der Spalte „Status“ für die wiederhergestellte Homepage wird in Geschlossen – vollständig geändert.
- Der Eintrag in der Spalte „Entscheidung“ wird in „Wiederhergestellt“ geändert.

Tabelle für den Homepage-Migrationsstatus

Verwenden Sie die Statustabelle der Homepage-Migration, um die Deaktivierung und Konvertierung von Homepages zu steuern.

In der Statustabelle der Homepage-Migration werden die Homepages in Ihrer Instanz aufgelistet, die nicht mit Dashboards oder Dashboard-Registerkarten verknüpft sind. Außerdem werden die Entscheidungen angezeigt, die ein Administrator über den Status der einzelnen getroffen hat. Sie können über die meisten Visualisierungen auf der Registerkarte Übersicht auf die Tabelle mit dem Migrationsstatus der Homepage zugreifen, oder Sie können zu navigieren **Alle** > **Hilfetool für Veraltung der Homepage** > **Status der Homepage-Migration**. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfetool für Veraltung der Homepage.

Die Tabelle enthält die folgenden Spalten.

Spalte	Beschreibung
Aufgabe	Zeigt die Nummer für die Aufgabe an, die der Migration der Homepage zugeordnet ist. Wählen Sie den Hyperlink, um das Aufgabenformular anzuzeigen.
Startseite	Zeigt den Titel der Homepage mit einem Link zum zugehörigen Formular an
Besitzer	Dieses Feld wird mit dem Namen des Besitzers ausgefüllt, wenn die Homepage persönlich ist. Andernfalls wird dieses Feld als leer gekennzeichnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Dashboard	Wird ausgefüllt, wenn eine Dashboard-Version der Homepage vorhanden ist.
Zuweisungsgruppe	Wird ausgefüllt, wenn einer Gruppe eine oder mehrere Homepages zur Adressierung im Tool zugewiesen sind.
Zugewiesen an	Wird ausgefüllt, wenn einem einzelnen Anwender eine oder mehrere Homepages zugewiesen sind, die im Tool behandelt werden sollen.
Status	Es gibt zwei mögliche Status. • Öffnen Sie, wenn der Administrator die Homepage nicht bearbeitet hat. • Abgeschlossen, wenn die Homepage konvertiert, außer Kraft gesetzt oder wiederhergestellt wurde.
Entscheidung	Konvertiert, Deaktiviertoder Wiederhergestellt

Füllen Sie die Statustabelle der Homepage-Migration aus

Mit der Tabelle „Status der Homepage-Migration“ können Sie die Deaktivierung und Konvertierung von Homepages steuern. Führen Sie einen geplanten Workflow aus, um die Statustabelle der Homepage-Migration mit Informationen zu den Homepages in Ihrer Instanz zu füllen.

Vorbereitungen

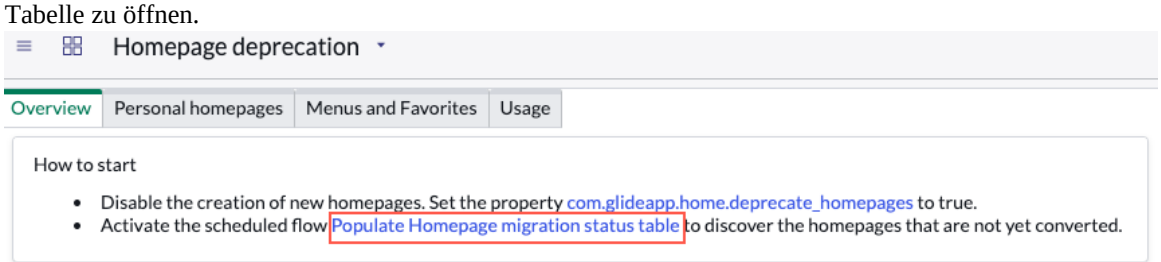
Erforderliche Rolle: admin.

Der Flow zum Ausfüllen hat ein Limit von 1000 sys_portal_pages pro Ausführung. Sie können den Flow zum Ausfüllen mehrere Tage lang ausführen. Der Flow fügt der Homepage-Migrationsstatustabelle in Batches von 1000 weitere Datensätze hinzu.

Hinweis:
In domänengetrennten Instanzen wird der Flow zum Ausfüllen der Tabelle für den Migrationsstatus der Homepage nur in der globalen Instanz ausgeführt.

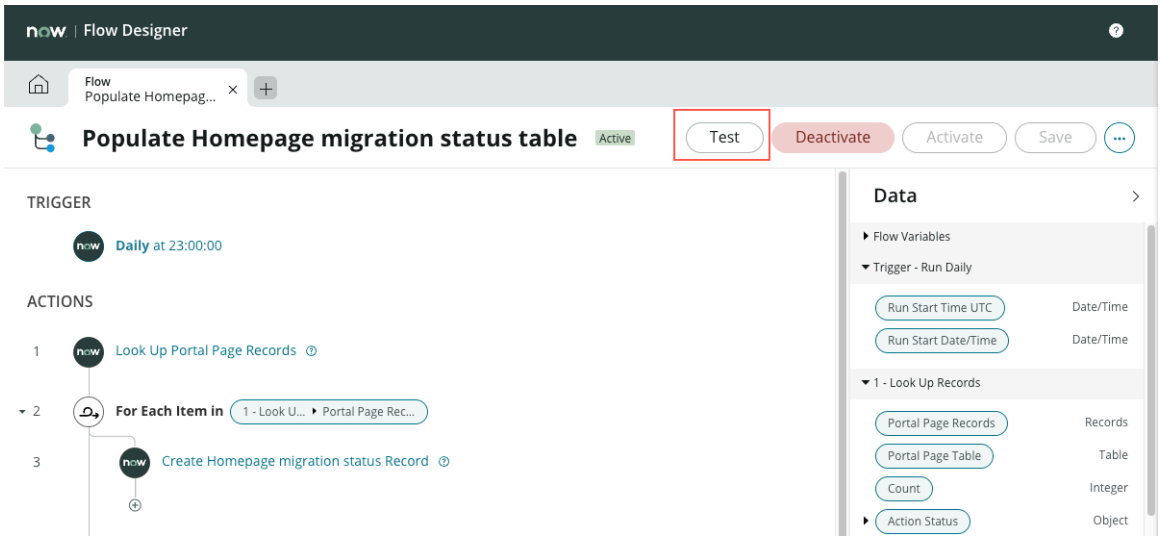
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hilfetool für Veraltung der Homepage** > **Übersicht**.
2. Wählen Sie den Link **Homepage-Migrationsstatustabelle füllen** aus, um den Flow zum Füllen der Tabelle zu öffnen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

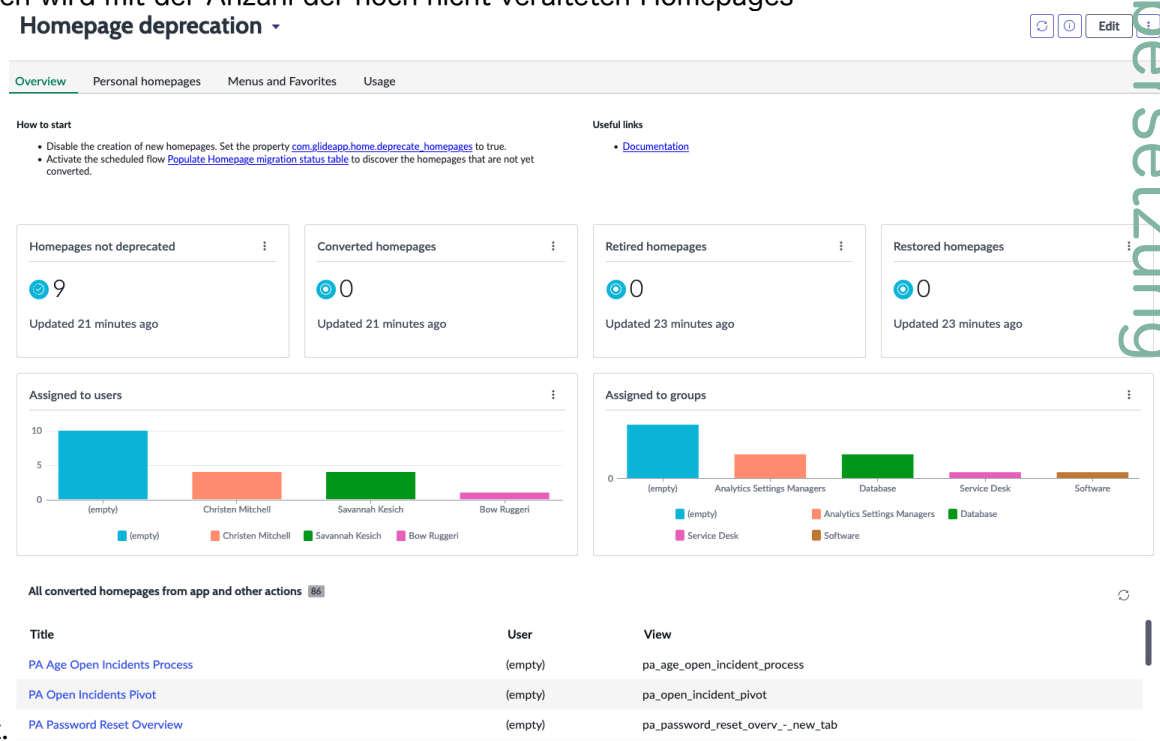
3. Wählen Sie im Flow Designer den Auslöser aus, um anzugeben, wann der Flow zum Ausfüllen ausgeführt werden soll.
   Der Standardauslöser ist täglich um 23:00:00.
4. Wählen Sie **Aktivieren**.
5. Wählen Sie **Testen** aus, um den Flow auszuführen.



6. Wählen Sie **Test ausführen**.
   Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Ausführung des Tests abgeschlossen ist, schließen Sie das Fenster Test-Flow, und kehren Sie zur Registerkarte **Übersicht** zurück.

Ergebnisse

Die Registerkarte Übersicht des Hilfetools für Homepage-Veraltungen wird mit der Anzahl der noch nicht veralteten Homepages ausgefüllt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

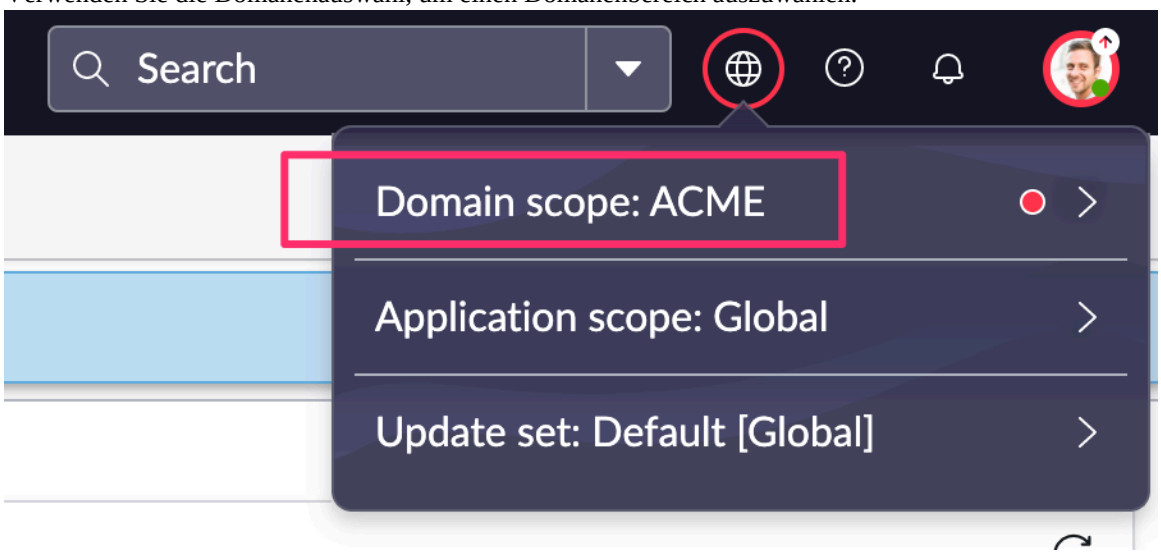
Füllen Sie die Statustabelle der Homepage-Migration für mehrere Domänen aus

Standardmäßig gilt der Flow zum Ausfüllen der Statustabelle der Homepage-Migration nur für die globale Domäne. Sie können einen Flow erstellen, der auf die anderen Domänen in Ihrer Instanz angewendet werden soll.

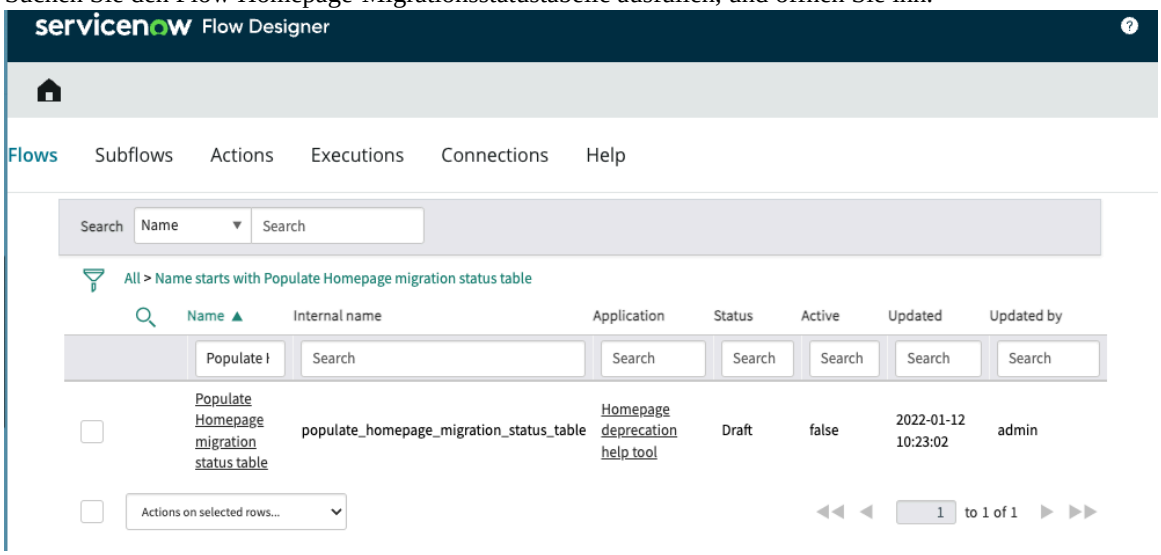
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Verwenden Sie die Domänenauswahl, um einen Domänenbereich auszuwählen.



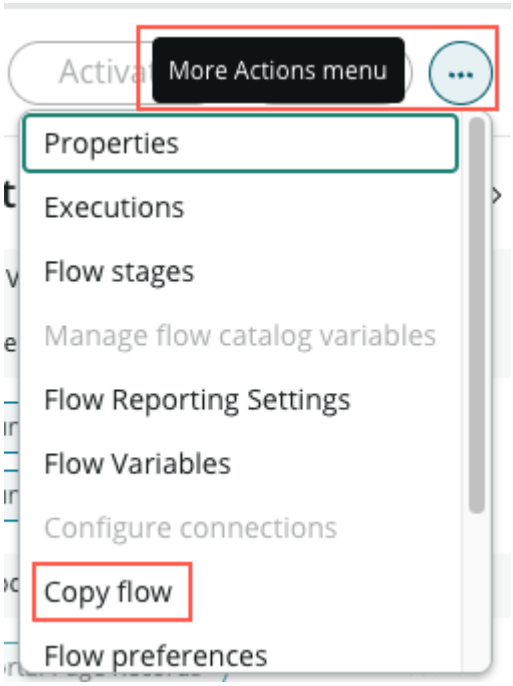
2. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.
3. Suchen Sie den Flow Homepage-Migrationsstatustabelle ausfüllen, und öffnen Sie ihn.



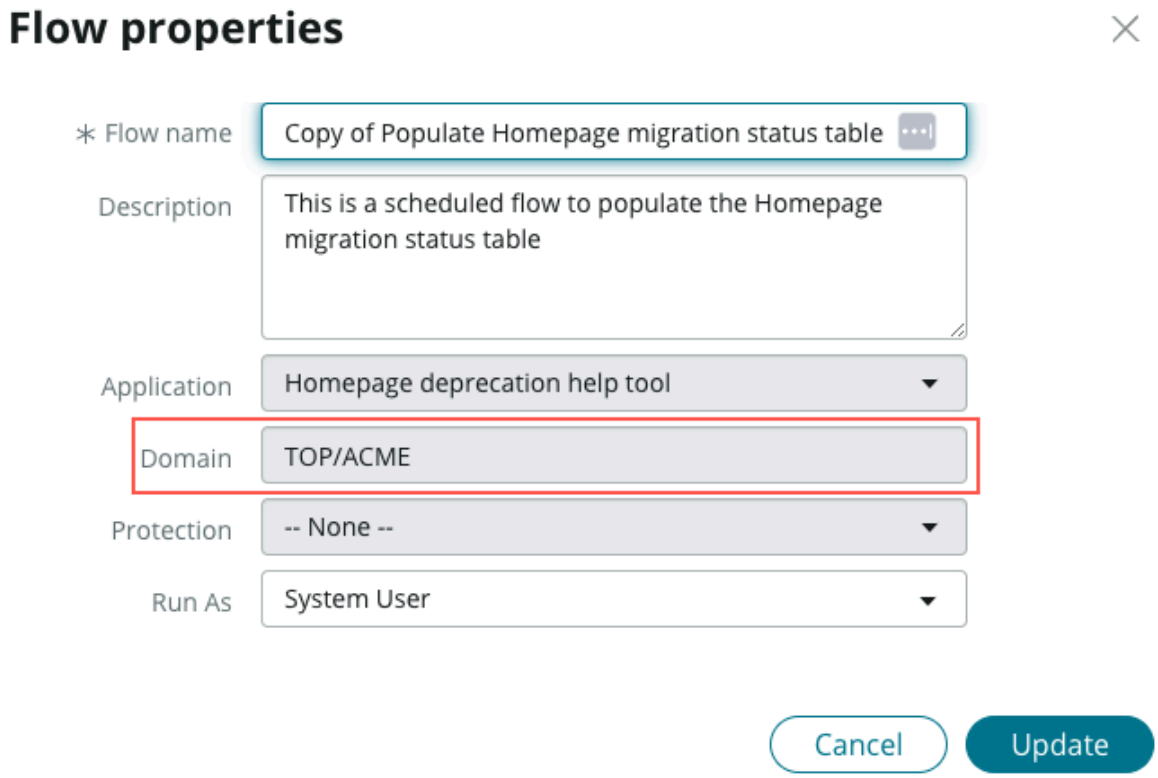
4. Wählen Sie das Menü **Weitere Aktionen** und anschließend **Flow kopieren**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie das Hilfstool für die veraltete Homepage der Anwendung aus, und wählen Sie **Kopieren**aus.
6. Wählen Sie das Menü **Weitere Aktionen** und dann **Flow-Eigenschaften**aus.
   Der Flow verweist auf den ausgewählten Domänenbereich.



Widgets

Objekte, die in der klassischen Umgebung zu Dashboards hinzugefügt wurden, werden als Widgets bezeichnet. Sie können Widgets erstellen und verwalten. Viele Anwendungen haben ihre eigenen Widgets. Informationen zu den in der Anwendung enthaltenen Widgets finden Sie in der Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Mit jedem Widget-Typ können Sie in einem Dashboard etwas anderes tun. Folgen Sie den Links für die einzelnen Typen, um zu erfahren, wie Sie die Widgets in Ihrem Dashboard erstellen und bearbeiten.

Hinweis:
Reaktionsfähige Dashboards unterstützen das Sticky Notes-Widget nicht.

Zu den Widget-Typen gehören:

Berichte

Berichtsvisualisierungen sind Snapshots Ihrer Daten, die den Status Ihrer Informationen in Echtzeit anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Reporting.

Performance Analytics

Performance Analytics -Widgets visualisieren Informationen basierend auf Indikatordaten, die im Laufe der Zeit gesammelt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Widgets.

Interaktive Filter

Mit interaktiven Filtern können Sie alle Berichte in einem Dashboard dynamisch filtern, ohne die ursprünglichen Berichte zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter.

Inhaltsblöcke

Inhaltsblöcke sind Informationen, die Sie in Ihrer Instanz wiederverwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltsblöcke konfigurieren .

Widget erstellen, das eine ServiceNow-UI-Seite anzeigt

Sie können eine ServiceNow-UI-Seite erstellen, auf der eine Webseite angezeigt wird. Sie können diese UI-Seite dann einem Widget hinzufügen, das zu Dashboards hinzugefügt werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine UI-Seite ist eine ServiceNow-Seite, die keine Liste oder ein Formular ist. Nicht jede UI-Seite passt in ein Widget. Einige UI-Seiten, z. B. externe Website-Widgets oder Mini-Widgets, werden nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn sie in einem Dashboard platziert werden.

Weitere Informationen zum Erstellen einer UI-Seite, ohne eine Framework-Seitenvorlage zu verwenden, finden Sie im Blog-Post Making a UI page without using the framework page template (UI-Seite ohne Framework-Seitenvorlage erstellen) eines Entwicklers in der ServiceNow-Community.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Prozedur

1. Erstellen oder suchen Sie eine ServiceNow-UI-Seite, die Sie als Widget anzeigen möchten.
   Notieren Sie sich den Namen dieser UI-Seite, der in Schritt 4 verwendet werden soll. Der Name der UI-Seite ist der Wert des Namensfelds im Formular, in dem Sie den Inhalt der UI-Seite definieren.
2. Navigieren zu **System-UI** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
   Widgets-Datensätze sind Widget-Kategoriedatensätze, keine Datensätze für einzelne Widgets. Wenn Sie dem Dashboard ein Widget hinzufügen, wählen Sie zuerst die Kategorie und dann das Widget aus. Das in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt 4 angegebene JavaScript enthält die Liste der Widgets, die in diese Kategorie aufgenommen werden sollen.

3. Füllen Sie folgende Felder aus.

4. Fügen Sie den folgenden JavaScript-Code im Feld **Skript** hinzu, und nehmen Sie dabei die Ersetzungen wie angegeben vor.
Die Rückgabeanweisung enthält die in dieser Widget-Kategorie aufgeführten Widgets.

Hinweis:
Das Code-Fragment in diesem Schritt funktioniert in nicht-bereichsbezogenen Anwendungen. Verwenden Sie das Code-Fragment in Schritt 5 für bereichsbezogene Anwendungen.

widget_name	Der Name des Widgets, den der Benutzer in der Widget-Auswahl auswählt, wenn er das Widget einem Dashboard hinzufügt. Diese Zeichenfolge wird auch in der Widget-Kopfzeile angezeigt. Dieser Wert ist der Name, den Sie in Schritt 3 konfigurieren.
UI_page_name	Der Name der UI-Seite aus Schritt 1, die im Widget angezeigt werden soll.

```
function sections() {
   return {
      'widget_name': { 'uiPageName' : 'UI_page_name'},
      'widget_name2': {'uiPageName': 'UI_page_name_2'}
   };
}

function render() {
   var uiPageName = renderer.getPreferences().get("uiPageName");
   return renderer.getRenderedPage(uiPageName);
}

function getEditLink() {
   var uiPageName = renderer.getPreference('uiPageName');
   return 'sys_ui_page.do?sysparm_query=' + encodeURIComponent('name=' +
 uiPageName);
}
```

5. **Wahlweise:** Verwenden Sie dieses Codebeispiel für bereichsbezogene Anwendungen:

```
function sections() {
   return {
   'Widget': {
   'type': 'widgetname'
   }
   };
}

function render() {
   var scope = gs.getCurrentScopeName();
   scope = (scope == "rhino.global" ? "" : scope + "_");
   var page = renderer.getPreference('type');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    return renderer.getRenderedPage(scope + page);
}

function getEditLink() {
    var scope = gs.getCurrentScopeName();
    scope = (scope == "rhino.global" ? "" : scope + "_");
    var page = renderer.getPreference('type');
    return "sys_ui_page.do?sysparm_query=name=" + scope + page;
}
```

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Bearbeiten eines reaktionsfähigen Dashboards

Interaktive Filter

Mit interaktiven Filtern können Sie alle Berichte in einem Dashboard dynamisch filtern, ohne die ursprünglichen Berichte zu ändern.

Sie können einen interaktiven Filter erstellen und als Widget einem Dashboard hinzufügen. Durch Auswahl eines Werts im Widget „Interaktiver Filter“ werden die Daten in Berichten im Dashboard gefiltert. In Dashboards werden ausgewählte Filter für jeden Benutzer gespeichert und automatisch angewendet, wenn dieser Benutzer das Dashboard das nächste Mal anzeigt.

Um einen interaktiven Filter zu erstellen, rufen Sie Verfügbare interaktive Filtertypen auf und wählen Sie den Filtertyp aus.

Interaktive Filter für Homepages behalten keine Standardwerte oder Werte für Anmeldungen oder Seitenaktualisierungen bei. Diese Funktionalität ist auf Dashboards verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Homepages in individuelle Dashboards konvertieren.

Wichtig:

- Performance Analytics -Widgets im Dashboard folgen keinen interaktiven Filtern. Filtern Sie diese Widgets in derselben *Aufgliederungsquelle* mithilfe der Steuerelemente des Aufgliederungs-Dashboards separat. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen in Dashboards verwenden und Aufgliederungen als interaktiven Filter verwenden.
- Interaktive Filter werden für Berichte, die auf einer Quelle MetricBase basieren, nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter MetricBase.

Informationen zu einheitlichen Filtern in Platform Analyticsfinden Sie unter Filter in Platform Analytics.

Verfügbare interaktive Filtertypen

Sie können interaktive Filter für mehrere Feldtypen erstellen und konfigurieren.

interaktive Filtertypen

Typ	Beschreibung
Auswahlliste	Ermöglicht das Filtern von Daten basierend auf dem Wert einer bestimmten Auswahlliste. Sie müssen das Tabellen- und Auswahllistenfeld auswählen. Der Filter wirkt sich auf Berichte in der angegebenen Tabelle aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

interaktive Filtertypen (Fortsetzung)

Typ	Beschreibung
Referenz	Ermöglicht das Filtern von Daten basierend auf dem Wert eines oder mehrerer Referenzfelder. Sie müssen die Referenztabelle sowie Referenzfelder aus anderen Tabellen auswählen. Der Filter wirkt sich auf Berichte in Tabellen mit den angegebenen Referenzfeldern aus. **Hinweis:** Interaktive Referenzfilter unterstützen keine Zeichenfolgenfelder.
Datum	Ermöglicht das Filtern von Daten basierend auf dem Wert eines oder mehrerer Datumsfelder. Sie müssen die Tabellen und Datumsfelder auswählen. Der Filter wirkt sich auf Berichte in den angegebenen Tabellen aus.
Boolean	Ermöglicht das Filtern von Daten basierend auf dem Wert in einem bestimmten True-/False-Feld. Sie müssen die Tabelle und das True-/False-Feld auswählen. Der Filter wirkt sich auf Berichte in der angegebenen Tabelle aus.
Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen mehrerer interaktiver Filter in einem einzigen Widget in einem Dashboard. Benutzer, die das Dashboard anzeigen, können auswählen, welche gruppierten Filter angewendet werden sollen.
Leer/nicht leer	Filtert basierend darauf, ob ein Feld einen Wert enthält.
Kaskadierend	Ermöglicht das Filtern basierend auf mehreren Werten in einer Hierarchie, z. B. nach Region, Land und Stadt.

Interaktive Auswahllistenfilter erstellen

Ein interaktiver Auswahllistenfilter ermöglicht Benutzern das Filtern von Berichts-Widgets basierend auf dem Wert einer Auswahlliste.

Vorbereitungen

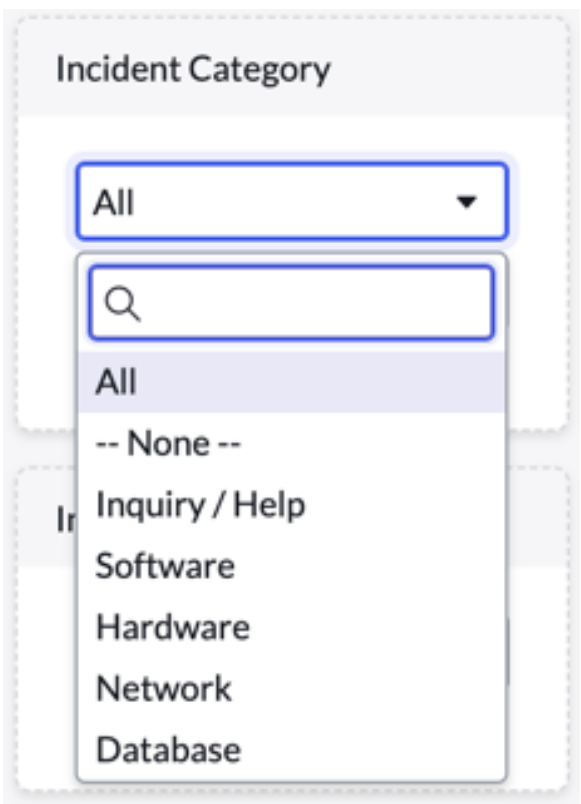
Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

Auswahllisten enthalten eine begrenzte Anzahl angegebener Werte, aus denen ausgewählt werden kann. Status und Priorität sind zwei Beispiele für Auswahllisten. Benutzer und Standort sind normalerweise keine Auswahllistenoptionen. Weitere Informationen finden Sie unter Auswahllistenfeldtyp .

Wenn ein Benutzer Alleauswählt, wird kein Bericht mit allen angewendeten Filteroptionen angezeigt, sondern der ungefilterte Bericht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

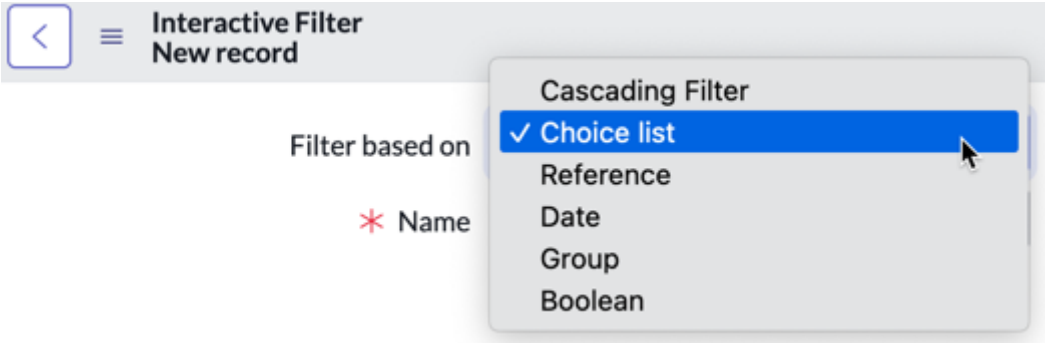
Auswahllistenfilter – Einzelauswahl	Auswahllistenfilter: Kontrollkästchen
	

Hinweis:
Wenn der interaktive Filter einen Standardwert hat oder den zuletzt ausgewählten Wert angibt, wird dieser Wert von nicht reagierenden Dashboards nicht automatisch angewendet. Diese Funktion ist nur für interaktive Dashboards verfügbar.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die vorhandenen interaktiven Filter in derselben Tabelle.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter** und wählen Sie einen interaktiven Filter basierend auf derselben Tabelle, die Sie filtern möchten.
   b. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ **Weitere Filter für Tabelle**aus.
   c. Überprüfen Sie die anderen in derselben Tabelle verfügbaren Filter, um festzustellen, ob der gewünschte Filter bereits vorhanden ist.
2. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. In der Liste **Filter basierend auf** wählen Sie **Auswahlliste**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Legen Sie die folgenden Felder fest:

Name	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Filter ein. Dieser Name wird im Dashboard-Widget für den Filter angezeigt.
Nach Namen suchen	Geben Sie einen Suchnamen für den Filter ein. Dieser Name wird im Menü **Inhalt hinzufügen** angezeigt, wenn Benutzer einem Dashboard einen Filter hinzufügen. Verwenden Sie diesen Namen, um die Filter zu organisieren. Wenn Sie keinen Suchnamen angeben, wird stattdessen der Wert für **Name** verwendet.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Filters ein.
UI-Steuerungstyp	Wählen Sie aus, wie die verfügbaren Filteroptionen für diesen Filter im Dashboard-Widget angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare interaktive UI-Steuerungstyp-Filter.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Auf alle Tabellen in der Hierarchie anwenden** aus, um den Filter auf übergeordnete, nachfolgende und gleichgeordnete Tabellen einer erweiterten Tabelle anzuwenden.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie **Filter auf Datenbankansichten und -tabellen anwenden,** um den Filter auf Widgets anzuwenden, die auf *Datenbankansichten* und -tabellen basieren.

   Hinweis:
   Es ist nicht möglich, Filter auf Tabellen anzuwenden, die die Tabellen der Datenbankansicht erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter für Datenbankansichten und Tabellenhierarchien.

8. **Wahlweise:** Schließen Sie bestimmte Elemente davon aus, im Filter angezeigt zu werden. indem Sie die **Ausschlussliste** verwenden.
   Daten von ausgeschlossenen Auswahlmöglichkeiten werden jedoch angezeigt, wenn Sie im interaktiven Filter **Alle** auswählen.
9. Wählen Sie in der Liste **Tabelle** die Tabelle aus, die die Auswahlliste zum Filtern enthält.
10. Wählen Sie in der Liste **Feld** das zu filternde Feld aus.
11. **Wahlweise:** Fügen Sie alle Listenelemente, die Sie vom Filter ausschließen möchten, zum Feld **Ausschlussliste** hinzu.
12. **Wahlweise:** Wählen Sie einen **Standardwert** für den Filter.
    Dieser Standardwert wird automatisch für alle Benutzer angewendet. Werte, die ein Benutzer auswählt, überschreiben den globalen Standard für diesen Benutzer. Sie können mehr als einen Standardwert angeben, wenn Sie einen UI-Steuerelementtyp verwenden, der mehrere Auswahlen ermöglicht, z. B. **Auswählen mehrerer Eingaben**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um mehr als 50 Standardwerte zu übergeben oder wenn der Fehler Dieser Wert überschreitet die Beschränkung für GET-Aufrufe angezeigt wird, erstellen Sie mehrere interaktive Filter.

13. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

1. Nachdem Sie den Filter erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.
2. Wählen Sie im Dashboard das Symbol **„Widget bearbeiten“** ( ) für jede Visualisierung im Dashboard, die dem Filter folgen soll, und wählen Sie **Interaktiven Filter folgen aus**.

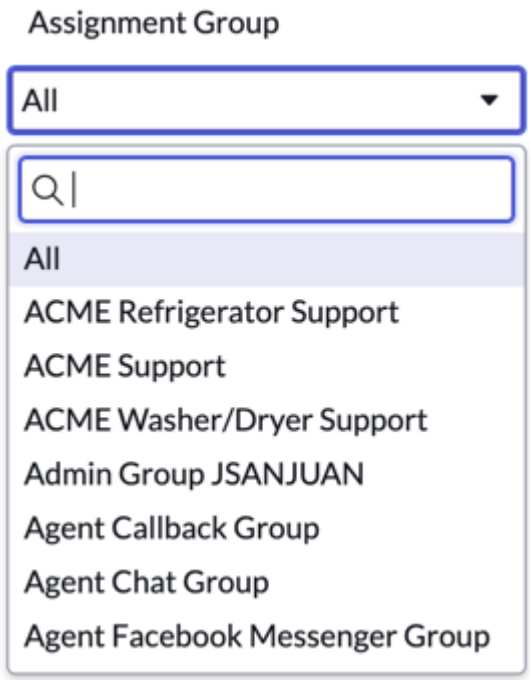
Interaktive Referenzfeldfilter erstellen

Ein interaktiver Referenzfeldfilter ermöglicht Benutzern das Filtern von Berichts-Widgets basierend auf dem Wert eines Referenzfelds.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

Wenn ein Benutzer Alleauswählt, wird kein Bericht mit allen angewendeten Filteroptionen angezeigt, sondern der ungefilterte Bericht. Dieses Beispiel für einen Referenzfilter stellt Filteroptionen aus dem Feld Zuweisungsgruppe in der Tabelle „Gruppe“ [sys_user_group] bereit.

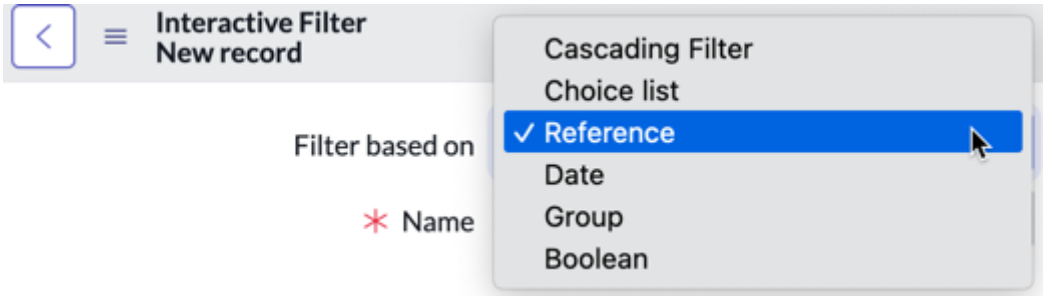


Hinweis:
Wenn der interaktive Filter einen Standardwert hat oder den zuletzt ausgewählten Wert angibt, wird dieser Wert von nicht reagierenden Dashboards nicht automatisch angewendet. Diese Funktion ist nur für interaktive Dashboards verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die vorhandenen interaktiven Filter in derselben Tabelle.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter** und wählen Sie einen interaktiven Filter basierend auf derselben Tabelle, die Sie filtern möchten.
   b. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ **Weitere Filter für Tabelle**aus.
   c. Überprüfen Sie die anderen in derselben Tabelle verfügbaren Filter, um festzustellen, ob der gewünschte Filter bereits vorhanden ist.
2. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste **Filter basierend auf Referenz** aus.



5. Wählen Sie in der Leiste **Referenztabelle** die Tabelle aus, in der die Referenzdatensätze gespeichert sind, nach denen Sie filtern möchten.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie einen **Standardwert** für den Filter.
   Dieser Standardwert wird automatisch für alle Benutzer angewendet. Werte, die ein Benutzer auswählt, überschreiben den globalen Standard für diesen Benutzer. Sie können mehr als einen Standardwert angeben, wenn Sie einen UI-Steuerelementtyp verwenden, der mehrere Auswahlen ermöglicht, z. B. **Auswählen mehrerer Eingaben**.

   Hinweis:
   Um mehr als 50 Standardwerte zu übergeben oder wenn der Fehler Dieser Wert überschreitet die Beschränkung für GET-Aufrufe angezeigt wird, erstellen Sie mehrere interaktive Filter.

7. Legen Sie die folgenden Felder fest:

Name	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Filter ein. Dieser Name wird im Dashboard-Widget für den Filter angezeigt.
Nach Namen suchen	Geben Sie einen Suchnamen für den Filter ein. Dieser Name wird im Menü **Inhalt hinzufügen** angezeigt, wenn Benutzer einem Dashboard einen Filter hinzufügen. Verwenden Sie diesen Namen, um die Filter zu organisieren. Wenn Sie keinen Suchnamen angeben, wird stattdessen der Wert für **Name** verwendet.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Filters ein.
UI-Steuerungstyp	Wählen Sie aus, wie die verfügbaren Filteroptionen für diesen Filter im Dashboard-Widget angezeigt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare interaktive UI-Steuerungstyp-Filter.
Nur Suchergebnisse anzeigen, die mit Stichwort beginnen	Wenn diese Option ausgewählt ist, geben Suchen nur die Ergebnisse zurück, die mit dem Suchbegriff beginnen. Andernfalls geben Suchen Ergebnisse zurück, die den Suchbegriff an einer beliebigen Stelle enthalten. Berücksichtigen Sie diese Option, wenn Sie einen Referenzfilter für eine sehr große Tabelle einrichten, z. B. für eine Tabelle mit Millionen von Datensätzen. Eine Suche nach einem allgemeinen Begriff gibt möglicherweise zu viele Datensätze zurück, um verwaltet werden zu können.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie **Filter auf Datenbankansichten und -tabellen anwenden,** um den Filter auf Widgets anzuwenden, die auf *Datenbankansichten* und -tabellen basieren.

   Hinweis:
   Es ist nicht möglich, Filter auf Tabellen anzuwenden, die die Tabellen der Datenbankansicht erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter für Datenbankansichten und Tabellenhierarchien.

9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
10. **Wahlweise:** Wenn der UI-Steuerungstyp Einzelne Eingabe auswählenist, wählen Sie **die Option Alle entfernen aus**, um den interaktiven Filter ohne die Option Alle zu konfigurieren.
    Wenn ein Benutzer Alleauswählt, wird kein Bericht mit allen angewendeten Filteroptionen angezeigt, sondern der ungefilterte Bericht.
11. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Referenzen für interaktiver Filter“Neu**.
    Diese zugehörige Liste wird erst angezeigt, wenn Sie den Filter speichern.
12. Wählen Sie im Feld **Referenztabelle** eine Tabelle mit Berichten aus, die Sie filtern möchten.
13. Wähle Sie das **Referenzfeld** aus, das Sie filtern möchten.

    Das Feld muss auf die im Feld **Referenztabelle** des übergeordneten Filters angegebene Tabelle verweisen.

    Sie können aus Feldern, die auf andere Tabellen verweisen, einen Dot-Walk durchführen. Wenn zum Beispiel die **Referenztabelle** des übergeordneten Filters Abteilung [cmn_department] ist, können Sie „Incident“ als verweisende **Referenztabelle** wählen. Wählen Sie dann **Anruferabteilung** als **Referenzfeld**.

    Hinweis:
    Interaktive Referenzfilter unterstützen keine Zeichenfolgenfelder.

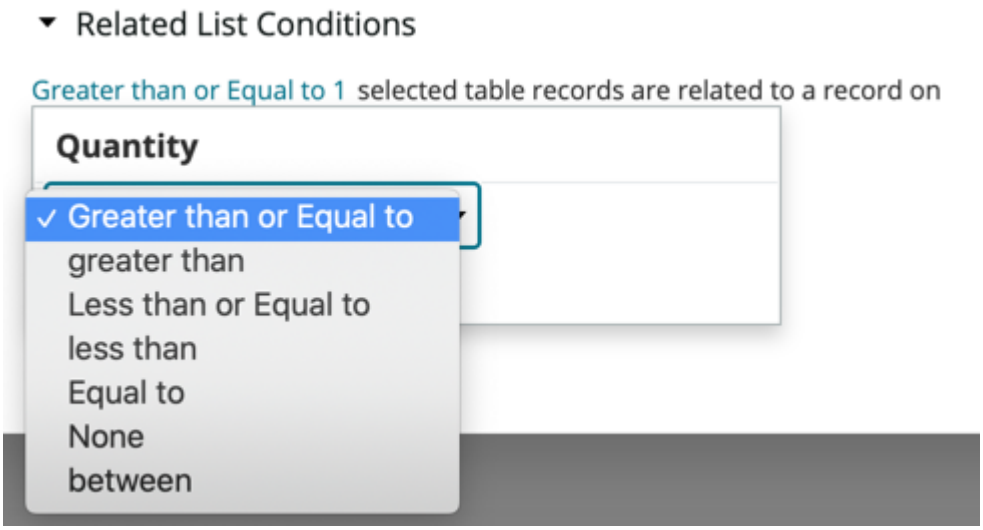
14. **Wahlweise:** Fügen Sie eine zugehörige Listenbedingung hinzu.
    Sie können Ihrem Filter eine Bedingung hinzufügen, die auf den Datensätzen in einer zugehörigen Tabelle basiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf den Link **Größer als oder Gleich 1**.
Wählen Sie aus der Liste die Anzahl der Datensätze in der Quelltabelle aus, die mit einem Datensatz in der Zieltabelle verknüpft sein müssen.

Die Optionen sind:

- Größer oder gleich
- Größer als
- Weniger als oder gleich
- Weniger als
- Gleich
- Keine
- Zwischen



b. Wählen Sie die zugehörige Tabelle aus.

c. Geben Sie die Bedingungen für diese Tabelle an, die erfüllt sein müssen, damit der Filter gültig ist.

15. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wiederholen Sie die Schritte 10–13 nach Bedarf für jedes Referenzfeld, nach dem Sie filtern möchten. Nachdem Sie den Filter erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.

Hinweis:
Ein Filter kann aus Leistungsgründen vom Steuerungstyp **„Kontrollkästchen“** in den Steuerungstyp **„Mehrere Eingaben auswählen“** konvertiert werden.

1. Nachdem Sie den Filter erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.

2. Wählen Sie im Dashboard das Symbol **„Widget bearbeiten“** ( ) für jede Visualisierung im Dashboard, die dem Filter folgen soll, und wählen Sie **Interaktiven Filter folgen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Referenzfeldtyp

Verfügbare interaktive Filtertypen

Fügen Sie zugehörige Listenbedingungen hinzu

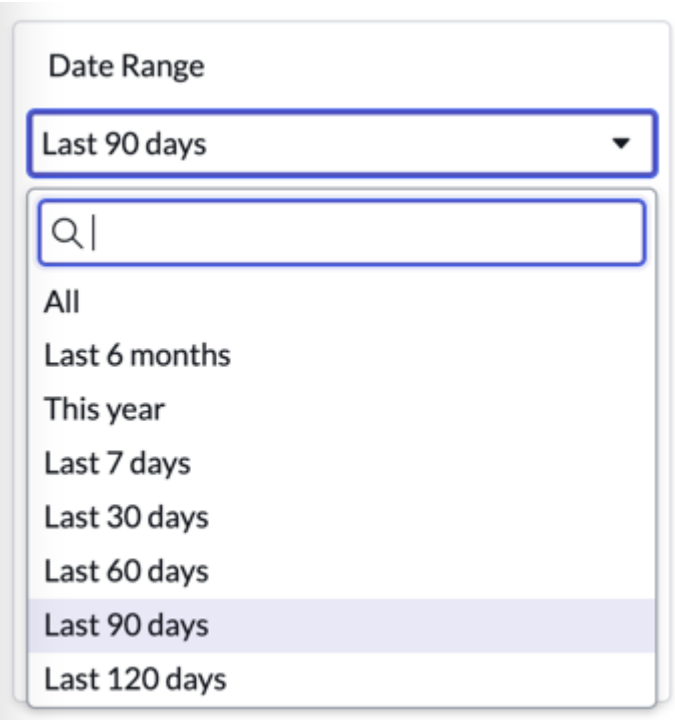
Interaktive Datumsfilter erstellen

Ein interaktiver Datumsfilter ermöglicht es Benutzern, Berichts-Widgets basierend auf dem Wert in einem Datumsfeld zu filtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

Wenn ein Benutzer Alleauswählt, wird kein Bericht mit allen angewendeten Filteroptionen angezeigt, sondern der ungefilterte Bericht. Dieses Beispiel für einen Datumsfilter zeigt eine Anzahl von Datumsbereichen, nach denen Sie filtern können.



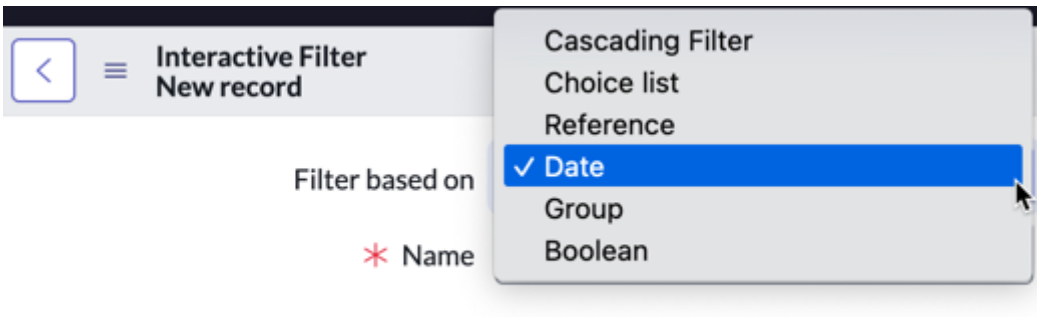
Hinweis:
Wenn der interaktive Filter einen Standardwert hat oder den zuletzt ausgewählten Wert angibt, wird dieser Wert von nicht reagierenden Dashboards nicht automatisch angewendet. Diese Funktion ist nur für interaktive Dashboards verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die vorhandenen interaktiven Filter in derselben Tabelle.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter** und wählen Sie einen interaktiven Filter basierend auf derselben Tabelle, die Sie filtern möchten.
   b. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ **Weitere Filter für Tabelle**aus.
   c. Überprüfen Sie die anderen in derselben Tabelle verfügbaren Filter, um festzustellen, ob der gewünschte Filter bereits vorhanden ist.
2. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste **Filter basierend auf Datum** aus.



5. Legen Sie die folgenden Felder fest:

Name	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Filter ein. Dieser Name wird im Dashboard-Widget für den Filter angezeigt.
Nach Namen suchen	Geben Sie einen Suchnamen für den Filter ein. Dieser Name wird im Menü **Inhalt hinzufügen** angezeigt, wenn Benutzer einem Dashboard einen Filter hinzufügen. Verwenden Sie diesen Namen, um die Filter zu organisieren. Wenn Sie keinen Suchnamen angeben, wird stattdessen der Wert für **Name** verwendet.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Filters ein.
UI-Steuerungstyp	Wählen Sie aus, wie die verfügbaren Filteroptionen für diesen Filter im Dashboard-Widget angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare interaktive UI-Steuerungstyp-Filter.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Auf alle Tabellen in der Hierarchie anwenden** aus, um den Filter auf übergeordnete, nachfolgende und gleichgeordnete Tabellen einer erweiterten Tabelle anzuwenden.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie **Filter auf Datenbankansichten und -tabellen anwenden,** um den Filter auf Widgets anzuwenden, die auf *Datenbankansichten* und -tabellen basieren.

Hinweis:
Es ist nicht möglich, Filter auf Tabellen anzuwenden, die die Tabellen der Datenbankansicht erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter für Datenbankansichten und Tabellenhierarchien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Verwenden Sie im Bereich **Datum** den Slushbucket, um einen oder mehrere Datumsbereiche auszuwählen, nach denen Benutzer filtern können.
   Die verfügbaren Datumsfilter sind in der Geschäftsregel `Get Date Filter options for Date Filters` definiert. Passen Sie diese Business Rule an, um Filteroptionen hinzuzufügen oder zu entfernen.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie einen **Standardwert** für den Filter.
   Dieser Standardwert wird automatisch für alle Benutzer angewendet. Werte, die ein Benutzer auswählt, überschreiben den globalen Standard für diesen Benutzer. Sie können mehr als einen Standardwert angeben, wenn Sie einen UI-Steuerelementtyp verwenden, der mehrere Auswahlen ermöglicht, z. B. **Auswählen mehrerer Eingaben**.

   Hinweis:
   Um mehr als 50 Standardwerte zu übergeben oder wenn der Fehler Dieser Wert überschreitet die Beschränkung für GET-Aufrufe angezeigt wird, erstellen Sie mehrere interaktive Filter.

10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Interaktiver Filter Daten“Neu**.
12. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine Tabelle aus, die Berichte enthält, die Sie filtern möchten.
13. Wählen Sie im Feld **Feld** ein Datumsfeld zum Filtern aus.
14. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 11 nach Bedarf für jedes Datumsfeld, nach dem Sie filtern möchten.

1. Nachdem Sie den Filter erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.
2. Wählen Sie im Dashboard das Symbol **„Widget bearbeiten“** ( ) für jede Visualisierung im Dashboard, die dem Filter folgen soll, und wählen Sie **Interaktiven Filter folgen aus**.

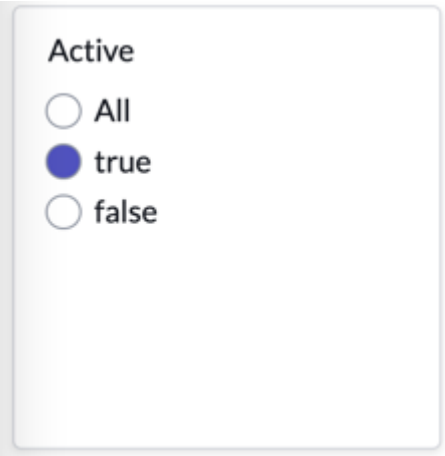
Erstellen Sie einen interaktiven booleschen Filter

Mit einem interaktiven booleschen Filter können Anwender Bericht-Widgets basierend auf dem Wert eines Wahr/Falsch-Felds filtern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

Wenn ein Benutzer Alleauswählt, wird kein Bericht mit allen angewendeten Filteroptionen angezeigt, sondern der ungefilterte Bericht. Dieses Beispiel für einen booleschen Filter zeigt drei Optionen, nach denen Sie filtern können: true, falseund All (Alle).

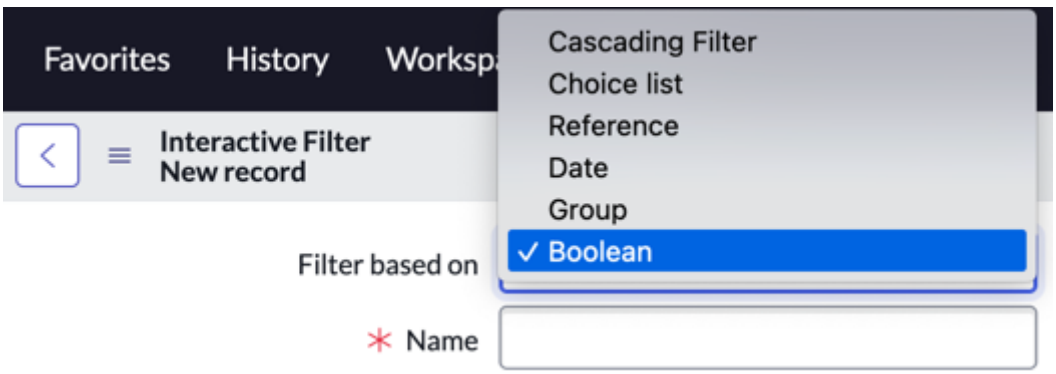
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Wenn der interaktive Filter einen Standardwert hat oder den zuletzt ausgewählten Wert angibt, wird dieser Wert von nicht reagierenden Dashboards nicht automatisch angewendet. Diese Funktion ist nur für interaktive Dashboards verfügbar.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die vorhandenen interaktiven Filter in derselben Tabelle.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter** und wählen Sie einen interaktiven Filter basierend auf derselben Tabelle, die Sie filtern möchten.
   b. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ **Weitere Filter für Tabelle**aus.
   c. Überprüfen Sie die anderen in derselben Tabelle verfügbaren Filter, um festzustellen, ob der gewünschte Filter bereits vorhanden ist.
2. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste **Filter basierend auf Boolean** aus.



5. Legen Sie die folgenden Felder fest:

Name	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Filter ein. Dieser Name wird im Dashboard-Widget für den Filter angezeigt.
Nach Namen suchen	Geben Sie einen Suchnamen für den Filter ein. Dieser Name wird im Menü **Inhalt hinzufügen** angezeigt, wenn Benutzer einem Dashboard einen Filter hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Verwenden Sie diesen Namen, um die Filter zu organisieren. Wenn Sie keinen Suchnamen angeben, wird stattdessen der Wert für **Name** verwendet.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Filters ein.
UI-Steuerungstyp	Wählen Sie aus, wie die verfügbaren Filteroptionen für diesen Filter im Dashboard-Widget angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare interaktive UI-Steuerungstyp-Filter.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Auf alle Tabellen in der Hierarchie anwenden** aus, um den Filter auf übergeordnete, nachfolgende und gleichgeordnete Tabellen einer erweiterten Tabelle anzuwenden.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie **Filter auf Datenbankansichten und -tabellen anwenden,** um den Filter auf Widgets anzuwenden, die auf *Datenbankansichten* und -tabellen basieren.

   Hinweis:
   Es ist nicht möglich, Filter auf Tabellen anzuwenden, die die Tabellen der Datenbankansicht erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter für Datenbankansichten und Tabellenhierarchien.

8. Wählen Sie in der Liste **Tabelle** die Tabelle aus, die das Wahr/Falsch-Feld enthält, nach dem gefiltert werden soll.
9. Wählen Sie in der Liste **Feld** das True-/False-Feld aus, nach dem Sie filtern möchten.
10. **Wahlweise:** Wählen Sie einen **Standardwert** für den Filter.
    Dieser Standardwert wird automatisch für alle Benutzer angewendet. Wenn ein Benutzer einen anderen Wert auswählt, wird dieser Wert als Standard des Benutzers gespeichert und überschreibt den globalen Standardwert.
11. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

1. Nachdem Sie den Filter erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.
2. Wählen Sie im Dashboard das Symbol **„Widget bearbeiten“** ( ) für jede Visualisierung im Dashboard, die dem Filter folgen soll, und wählen Sie **Interaktiven Filter folgen aus**.

Interaktive Gruppenfilter erstellen

Mit einem interaktiven Gruppenfilter können Anwender mehrere interaktive Filter auswählen, die auf Berichte in einem Dashboard angewendet werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

Hinweis:
Wenn der interaktive Filter einen Standardwert hat oder den zuletzt ausgewählten Wert angibt, wird dieser Wert von nicht reagierenden Dashboards nicht automatisch angewendet. Diese Funktion ist nur für interaktive Dashboards verfügbar.

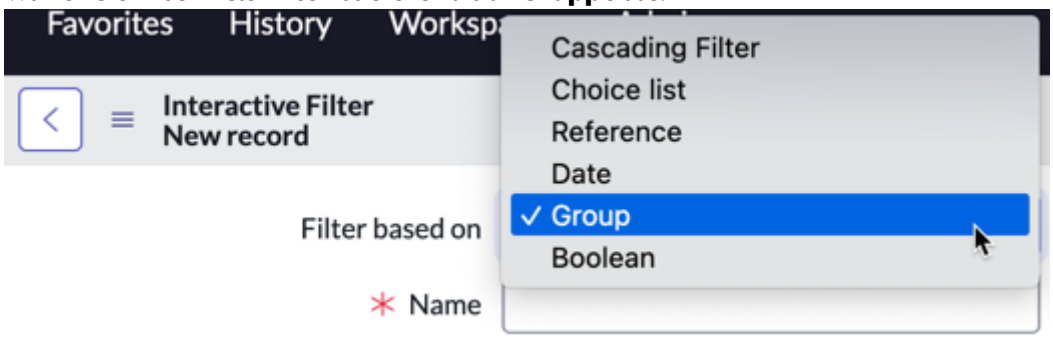
Erstellen Sie, bevor Sie dieses Verfahren starten, mehrere Auswahllisten, Referenzfelder, Boolean oder Datumsfilter zum Gruppieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die für nachfolgende Filter ausgewählten Standardwerte werden bei Verwendung eines Gruppenfilters nicht angewendet. Ausgewählte Werte in einem Gruppenfilter werden beim erneuten Laden des Dashboards nicht gespeichert.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die vorhandenen interaktiven Filter in derselben Tabelle.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter** und wählen Sie einen interaktiven Filter basierend auf derselben Tabelle, die Sie filtern möchten.
   b. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ **Weitere Filter für Tabelle**aus.
   c. Überprüfen Sie die anderen in derselben Tabelle verfügbaren Filter, um festzustellen, ob der gewünschte Filter bereits vorhanden ist.
2. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste **Filter basierend auf Gruppe** aus.



5. Legen Sie die folgenden Felder fest:

Name	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Filter ein. Dieser Name wird im Dashboard-Widget für den Filter angezeigt.
Nach Namen suchen	Geben Sie einen Suchnamen für den Filter ein. Dieser Name wird im Menü **Inhalt hinzufügen** angezeigt, wenn Benutzer einem Dashboard einen Filter hinzufügen. Verwenden Sie diesen Namen, um die Filter zu organisieren. Wenn Sie keinen Suchnamen angeben, wird stattdessen der Wert für **Name** verwendet.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Filters ein.

6. Wählen Sie im Abschnitt **Gruppedie Option Neue Zeile einfügen aus**.
7. Wählen Sie einen interaktiven Filter aus, den Sie dieser Gruppe hinzufügen möchten.
   Sie können einen Gruppenfilter nicht einem anderen Gruppenfilter hinzufügen.
8. Wiederholen Sie die vorherigen beiden Schritte nach Bedarf für jeden Filter, den Sie gruppieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

1. Nachdem Sie den Filter erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.
2. Wählen Sie im Dashboard das Symbol **„Widget bearbeiten“** ( ) für jede Visualisierung im Dashboard, die dem Filter folgen soll, und wählen Sie **Interaktiven Filter folgen aus**.

Interaktive Filter für leere oder ausgefüllte Felder erstellen

Sie können einen interaktiven boolean Filter erstellen, mit dem Benutzer Berichts-Widgets basierend darauf filtern können, ob ein bestimmtes Feld leer oder ausgefüllt ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

Hinweis:
Wenn der interaktive Filter einen Standardwert hat oder den zuletzt ausgewählten Wert angibt, wird dieser Wert von nicht reagierenden Dashboards nicht automatisch angewendet. Diese Funktion ist nur für interaktive Dashboards verfügbar.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie diesen Filter für ein Feld, in dem **Ja** nach Datensätzen filtert, in denen das angegebene Feld aufgefüllt ist und **Nein** nach Datensätzen, bei denen das Feld leer ist. Benennen Sie den Filter, um diese logische Beziehung darzustellen. Beispielsweise können Sie den Namen „Durch Incident generiertes Problem“ für einen Filter verwenden, der auf der Incident-Tabelle und dem Problemfeld basiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Interaktive Filter**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie in der Liste **Filter basierend auf Boolean** aus.
4. Legen Sie die folgenden Felder fest:

Name	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Filter ein. Dieser Name wird im Dashboard-Widget für den Filter angezeigt.
Nach Namen suchen	Geben Sie einen Suchnamen für den Filter ein. Dieser Name wird im Menü **Inhalt hinzufügen** angezeigt, wenn Benutzer einem Dashboard einen Filter hinzufügen. Verwenden Sie diesen Namen, um die Filter zu organisieren. Wenn Sie keinen Suchnamen angeben, wird stattdessen der Wert für **Name** verwendet.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Filters ein.
UI-Steuerungstyp	Wählen Sie aus, wie die verfügbaren Filteroptionen für diesen Filter im Dashboard-Widget angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare interaktive UI-Steuerungstyp-Filter.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Auf alle Tabellen in der Hierarchie anwenden** aus, um den Filter auf übergeordnete, nachfolgende und gleichgeordnete Tabellen einer erweiterten Tabelle anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Filter auf Datenbankansichten und -tabellen anwenden,** um den Filter auf Widgets anzuwenden, die auf *Datenbankansichten* und -tabellen basieren.

   Hinweis:
   Es ist nicht möglich, Filter auf Tabellen anzuwenden, die die Tabellen der Datenbankansicht erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Filter für Datenbankansichten und Tabellenhierarchien.

7. Wählen Sie in der Liste **Tabelle** die Tabelle aus, die das Feld zum Filtern enthält.
8. Wählen Sie in der Liste **Feld** das zu filternde Feld aus.
9. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie den Filter erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.

Kaskadierende Filter erstellen

Mit kaskadierenden Filtern können Sie basierend auf mehreren Werten in einer Hierarchie filtern, z. B. nach Region, Land und Stadt. Die Auswahlmöglichkeiten auf niedrigeren Ebenen werden durch die auf höheren Ebenen ausgewählten Werte gefiltert.

Vorbereitungen
Sie können einen kaskadierenden Filter erstellen, mit dem Anwender aus einer Liste von Managern auswählen und dann aus Gruppen auswählen können, die diesem Manager unterstellt sind. Berichtsdaten werden dann gefiltert, um nur Datensätze anzuzeigen, die dieser Gruppe zugewiesen sind. Alternativ können Sie niedrigere Ebenen des Filters deaktivieren, z. B. indem Sie nur einen Manager, aber keine Gruppe auswählen. Berichtsdaten werden dann gefiltert, um Datensätze anzuzeigen, die einer von diesem Manager verwalteten Gruppe zugewiesen sind. Kaskadierende Filter behalten die letzten auf einem Dashboard ausgewählten Elemente bei.

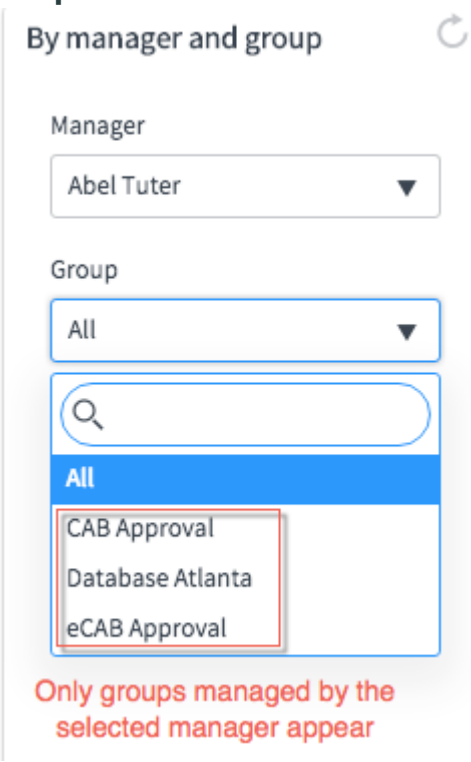
Stellen Sie sicher, dass die Struktur der Daten, die Sie zum Erstellen des Filters verwenden, konsistent ist. Stellen Sie beispielsweise in einem kaskadierenden Filter basierend auf dem Standort sicher, dass die Auswahlmöglichkeiten auf der obersten Ebene alles Regionen und die Auswahlmöglichkeiten auf der zweiten Ebene alles Länder sind. Sie können Filterbedingungen definieren, um sicherzustellen, dass nur geeignete Auswahlmöglichkeiten für jede Ebene verfügbar sind.

Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Verfahren umfasst Beispiele basierend auf einem interaktiven Kaskadierungsfilter unter Verwendung von Managern und Gruppen. In diesem Beispiel können Benutzer mit der Auswahl der obersten Ebene einen Manager auswählen und mit der Auswahl der zweiten Ebene können Benutzer eine Benutzergruppe auswählen, die von diesem Manager verwaltet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für kaskadierenden Filter



Hinweis:
Sie können Berichte ausschließlich basierend auf den Werten in Referenzfeldern filtern. Kaskadierende Filter unterstützen nur die **Einzelauswahl UI-Steuerelementtyp**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie in der Liste **Filter basierend auf Kaskadierende Filter**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
5. Definieren Sie die erste Stufe des kaskadierenden Filters.
   a. Klicken Sie in der verknüpften Liste **Kaskadierender Filter** auf **Neu**.
   b. Wählen Sie die **Tabelle** und das **Anzeigefeld** aus der Tabelle, die die Werte enthält, die Sie als Filteroptionen auf oberster Ebene verwenden möchten, aus. Das **Anzeigefeld** ist auf die Typen boolean, Auswahl, Referenz und Zeichenfolge beschränkt.
   Um die oberste Ebene einer Hierarchie basierend auf Managern und den von ihnen verwalteten Gruppen zu definieren, wählen Sie **Gruppe [sys_user_group]** für **Tabelle** und **Manager** für **Anzeigefeld**.
   c. **Wahlweise:** Verwenden Sie das Feld **Filter**, um zu beschränken, welche Auswahlmöglichkeiten Benutzern zur Verfügung stehen.
   Filterbedingungen sind besonders nützlich, wenn Sie einen kaskadierenden Filter erstellen, der auf einer selbstverweisenden Tabelle basiert, z. B. Ort [cmn_location]. Filtern Sie die Daten, um sicherzustellen, dass jede Ebene des kaskadierenden Filters nur die für diese Ebene geeigneten Optionen aufweist.
   d. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Definieren Sie die nächste Hierarchieebene.
   Kaskadierende Filter verwenden eine 1:n-Beziehung zwischen übergeordneten Filtern und untergeordneten Filtern. Ein Filter auf höherer Ebene kann die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten in einer beliebigen Anzahl von Filtern auf niedrigerer Ebene beeinflussen.

   a. Aus dem Manager-Filter, in der verknüpften Liste **Kaskadierender Filter** klicken Sie auf **Neu**.

   b. Wählen Sie die **Tabelle** und das **Anzeigefeld** aus der Tabelle, die die Werte enthält, die Sie als Filteroptionen auf zweiter Ebene verwenden möchten, aus. Das **Anzeigefeld** ist auf die Typen boolean, Auswahl, Referenz und Zeichenfolge beschränkt.
   Wählen Sie im Beispiel für Manager und Gruppen **Gruppe [sys_user_group]** als **Tabelle** und **Name** als **Anzeigefeld**.

   c. Wählen Sie im Feld **Übergeordnetes Referenzfeld** das Feld aus, das den Wert enthält, der aus dem übergeordneten Filter ausgewählt wurde.
   Wenn Sie beispielsweise den Gruppenfilter erstellen, wird der Wert des**Übergeordneten Referenzfelds** als **Manager**festgelegt. In diesem Beispiel wird der im ersten Filter ausgewählte Manager verwendet, um die Liste verfügbarer Gruppen basierend auf dem Feldwert **Manager** jeder Gruppe zu filtern.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.

   e. Wiederholen Sie diese Teilschritte für jeden zusätzlichen Filter, den Sie hinzufügen möchten.
   Um der Filterhierarchie eine weitere Ebene hinzuzufügen, fügen Sie in die zugehörige Liste **Überlappender Filter** des Filters einen neuen Datensatz auf der niedrigsten Ebene ein. Fügen Sie beispielsweise den Gruppenfilter anstelle eines Filters der obersten Ebene wie den Managerfilter hinzu.

7. Legen Sie fest, wie die einzelnen Filterstufen den Filter auf Berichte in einem Dashboard anwenden.

   a. Klicken Sie in der verknüpften Liste **Zieltabellen** auf **Neu**.

   b. Wählen Sie die **Zieltabelle** aus, welche die Daten enthält, nach denen Sie filtern möchten, z. B. **Incident**.

   c. Wählen Sie das zu filternde **Feld** aus.
   Das Feld muss auf die im Filter angegebene Tabelle verweisen. Wenn Sie beispielsweise nach Incident-Daten filtern, lautet das **Feld** für den Manager-Filter auf höchster Ebene **Assignment group.Manager**. In diesem Beispiel lautet das **Feld** für den Gruppenfilter der zweiten Ebene **Zuweisungsgruppe**.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

   e. Wiederholen Sie diese Unterschritte, um Ziele für jede Ebene des Filters hinzuzufügen.

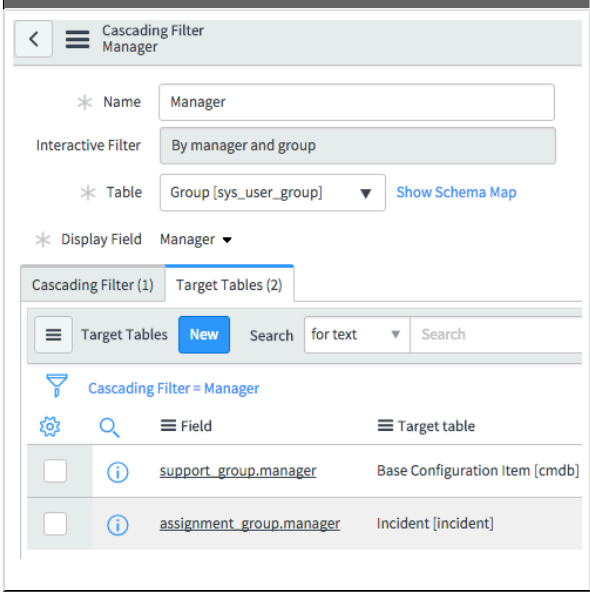
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für jede Filterebene können Sie mehrere Ziele definieren. Filtern Sie z. B. Incident-Daten nach Zuweisungsgruppe oder CMDB-CIs nach Support-Gruppe, indem Sie denselben Gruppenfilter [sys_user_group] verwenden.

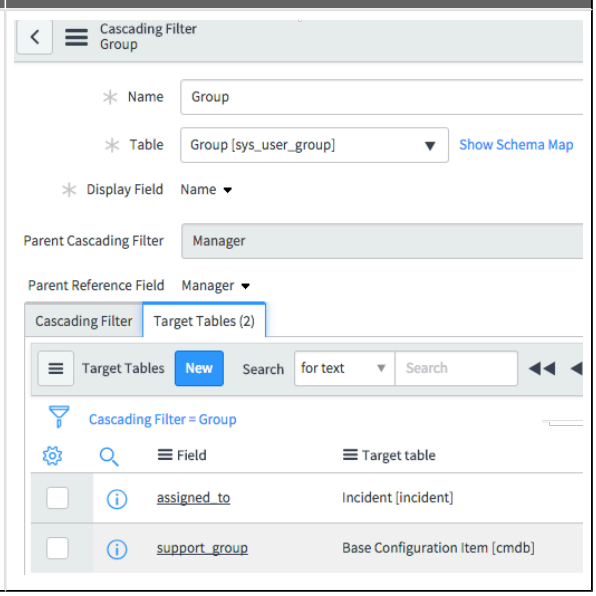
Hinweis:
Eine kaskadierende Filterhierarchie muss mindestens ein Ziel angeben. Sie können einen kaskadierenden Filter definieren, der Ebenen in einer Hierarchie überspringt, oder einen kaskadierenden Filter, der nur Ziele für bestimmte Ebenen in einer Hierarchie angibt. Definieren Sie beispielsweise ein Ziel nur für den Filter auf Gruppenebene und nicht für den Filter auf Managerebene. In diesem Beispiel werden Berichte nur gefiltert, wenn ein Benutzer eine bestimmte Gruppe und nicht nur einen Manager auswählt.

Die folgenden Bilder zeigen die vollständige Konfiguration für den Beispiel-Kaskadierungsfilter. Die verknüpfte Liste **Kaskadierender Filter** (nicht dargestellt) im Filter auf höchster Ebene enthält den Filter der zweiten Ebene.

Filter auf höchster Ebene



Filter auf zweiter Ebene



Nächste Maßnahme

1. Nachdem Sie alle Ebenen des Filters erstellt haben, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu.
2. Wählen Sie im Dashboard das Symbol **„Widget bearbeiten“** ( ) für jede Visualisierung im Dashboard, die dem Filter folgen soll, und wählen Sie **Interaktiven Filter folgen aus**.

Deduplizierung kaskadierender Filter

Damit Sie den Filterbereich nicht bereinigen müssen, werden doppelte Filter automatisch entfernt.

Doppelte Filter werden nach folgenden Kriterien entfernt:

- Wenn die Konfiguration identisch ist, wird der zuletzt bearbeitete Filter beibehalten.
- Wenn die Konfiguration identisch ist, mit der Ausnahme, dass einige Filter nur ein Ziel und andere mehrere Ziele haben, wird nur der zuletzt aktualisierte Filter beibehalten.
- Wenn die Konfiguration identisch ist, einige Filter jedoch mehrere Zielspalten in derselben Zieltabelle haben, werden alle Filter als separate Filter betrachtet und beibehalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Beispiel für mehrere Zielspalten in der gleichen Zieltabelle sind die Spalten **Datum geöffnet** und **Datum eskaliert** in der Incident-Tabelle.

- Wenn die Konfiguration und die UI-Steuerung identisch sind, aber die Basisbedingung für zwei Filter unterschiedlich ist, werden sie als separate Filter betrachtet und beibehalten.

Interaktive Filter für Datenbankansichten und Tabellenhierarchien

Wenn Sie einen interaktiven Filter für eine erweiterte Tabelle erstellen, können Sie den Filter auch auf Datenbankansichten und andere Tabellen in der Hierarchie anwenden. Die Hierarchie umfasst alle übergeordneten, untergeordneten und gleichgeordneten Tabellen.

Wenn Sie einen interaktiven Filter erstellen, können Sie:

Alle Tabellen in der Hierarchie auswählen.

Wenn die Quelltabelle „Incident“ ist, gilt der interaktive Filter für den Incident. übergeordnete Tabelle, Aufgabe; und an alle zugehörigen Tabellen, einschließlich Problem und Change.

Geben Sie im Abschnitt **„Interaktive Filterreferenzen“** alle möglichen Ziele an, damit diese Auswahl berücksichtigt wird.

Wählen Sie Filter auf *Datenbankansichten* und -tabellen anwenden aus.

Wenn die Quelltabelle Incident ist, gilt der interaktive Filter sowohl für den Incident als auch zum Beispiel für die Datenbankansicht [incident_sla].

Geben Sie im Abschnitt **„Interaktive Filterreferenzen“** alle möglichen Ziele an, damit diese Auswahl berücksichtigt wird.

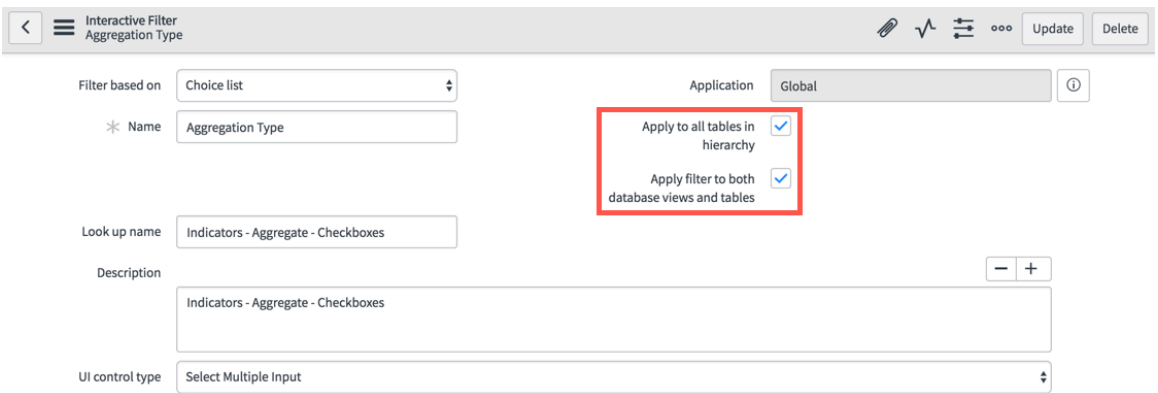
Aktivieren Sie beide Checkboxen.

Der interaktive Filter gilt für alle Tabellen in der Hierarchie und für Datenbankansichten.

Wählen Sie keine der Checkboxen aus.

Interaktive Filter gelten nur für die Quellentabelle, z. B. Incident.

Hinweis:
Dies ist die Standardeinstellung, wenn Sie einen interaktiven Filter erstellen.



Interaktive Filter, die auf erweiterte Tabellen angewendet werden, gelten auch für die anderen Tabellen in der Hierarchie.

Hinweis:
Interaktive Filter in einer Datenbankansicht gelten nicht automatisch für gleichgeordnete Tabellen der Quellentabelle in der Datenbankansicht. Zum Beispiel ist [problem_sla] eine Datenbankansicht, die in der Tabelle [task_problem] erstellt wurde. Interaktive Filter, die auf [problem_sla] angewendet werden, gelten nicht automatisch für Widgets, die auf der Tabelle [task_change], einem gleichgeordneten Element von [task_problem] basieren, selbst wenn Sie beide Optionen ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare interaktive UI-Steuerungstyp-Filter

Der interaktive Filter **UI-Steuerelementtyp** Feld bietet mehrere Optionen zum Anzeigen des Filters.

Verfügbare UI-Steuerungstypen

UI-Steuerungstyp	Beschreibung
Auswahlschaltflächen	Zeigt jede Filteroption als Optionsfeld an. Benutzer können jeweils nur ein Optionsfeld auswählen.
Checkboxen	Zeigt jede Filteroption als Checkbox an. Benutzer können eine beliebige Anzahl von Checkboxen gleichzeitig auswählen.
Einzelne Eingabe wählen	Zeigt die Filteroptionen als Auswahlliste an. Benutzer können jeweils nur eine Auswahl auswählen.
Mehrfache Eingabe wählen	Zeigt die Filteroptionen als Auswahlliste an. Benutzer können eine beliebige Anzahl von Auswahlmöglichkeiten gleichzeitig auswählen. Klicken Sie auf das X neben einer ausgewählten Auswahl, um die Auswahl aufzuheben.

Hinweis:

Das Filterverhalten hängt vom Filtertyp ab, wenn Sie mehrere Werte wählen, indem Sie die Steuertypen **Checkboxen** oder **Mehrere Eingaben wählen** verwenden. Auswahlfilter verwenden eine UND-Abfrage, was bedeutet, dass Datensätze allen Bedingungen entsprechen müssen. Datums- und Referenzfilter verwenden eine ODER-Abfrage, was bedeutet, dass Datensätze mindestens eine der angegebenen Bedingungen erfüllen müssen.

Ein Filter kann möglicherweise aus Gründen der Performance vom Steuerungstyp **Checkboxen** zu **Mehrere Eingaben auswählen** konvertiert werden.

Interaktive Filter in Dashboards

Sie können Benutzern einen interaktiven Filter zur Verfügung stellen, indem Sie den Filter zu einem Dashboard hinzufügen.

Um effektiv zu sein, müssen interaktive Filter auf denselben Tabellen basieren wie die Berichte, die sie filtern. Berichte, die auf der Benutzertabelle basieren, folgen beispielsweise keinen interaktiven Filtern, die auf der Incident-Tabelle basieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte interaktiven Filtern folgen lassen.

Performance Analytics -Widgets im Dashboard folgen keinen interaktiven Filtern. Filtern Sie diese Widgets in derselben Aufgliederungsquelle mithilfe der Steuerelemente des Aufgliederungs-Dashboards separat. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen in Dashboards verwenden.

Interaktive Filter-Widgets zu einem interaktiven Dashboard hinzufügen

Fügen Sie einen interaktiven Filter zu einem Dashboard hinzu, um Berichte auf diesem Dashboard zu filtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user. Sie müssen über Bearbeitungszugriff auf das Dashboard verfügen, dem Sie das Widget hinzufügen möchten.

Automatische Übersetzung

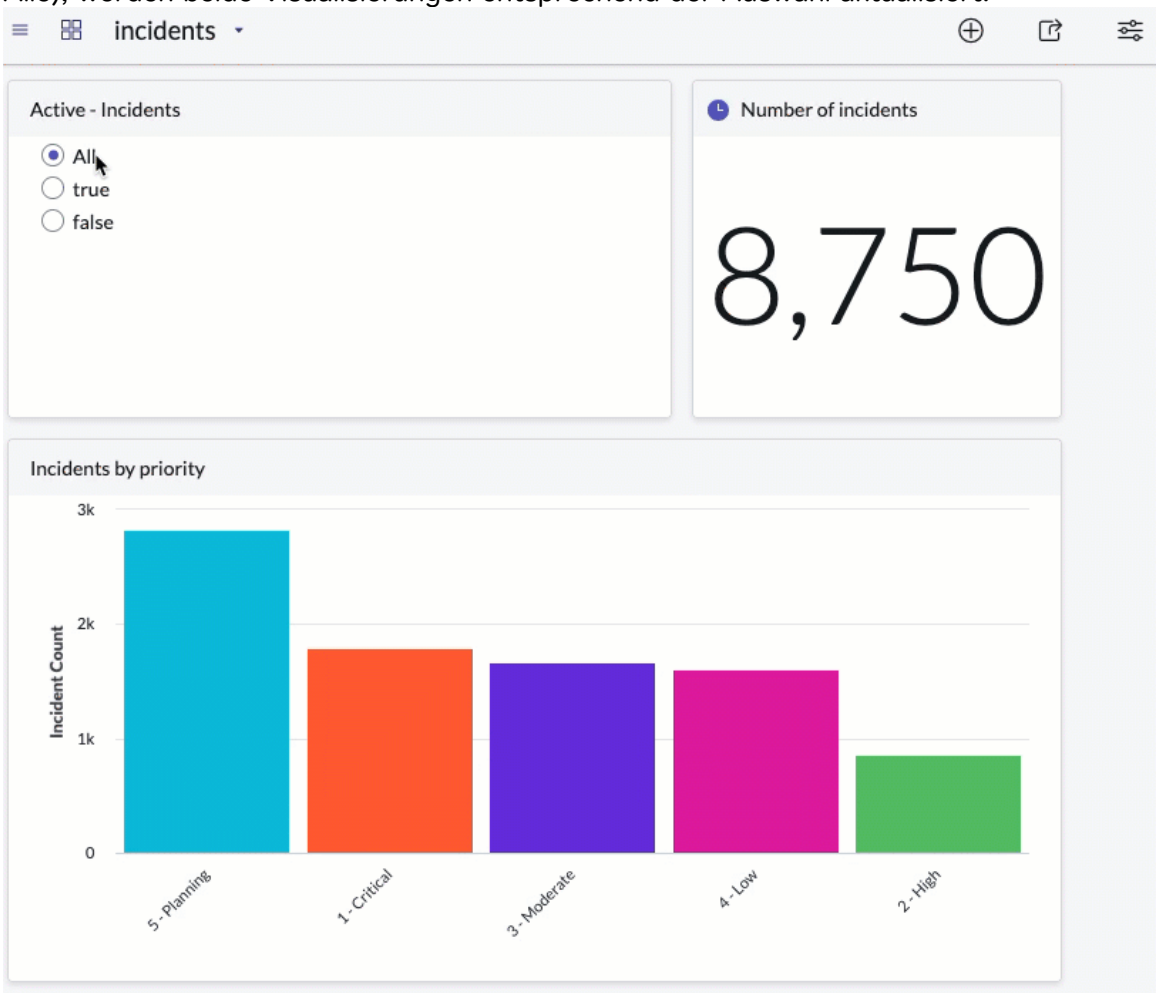
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um effektiv zu sein, müssen interaktive Filter auf denselben Tabellen basieren wie die Berichte, die sie filtern. Berichte, die auf der Benutzertabelle basieren, folgen beispielsweise keinen interaktiven Filtern, die auf der Incident-Tabelle basieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte interaktiven Filtern folgen lassen.

Weitere Informationen dazu, welche interaktiven Filter verfügbar sind, finden Sie unter Verfügbare interaktive Filtertypen. In diesem Thema erfahren Sie mehr über das Erstellen und Konfigurieren der verschiedenen Filter.

In dieser Animation basieren die beiden Visualisierungen und der interaktive Filter auf der Incident-Tabelle. Beide Visualisierungen sind so konfiguriert, dass sie Filtern folgen. Wenn Sie eine der Filteroptionen auswählen (in diesem Fall Aktiv ist wahr, Aktiv ist falsch oder Alle), werden beide Visualisierungen entsprechend der Auswahl aktualisiert.



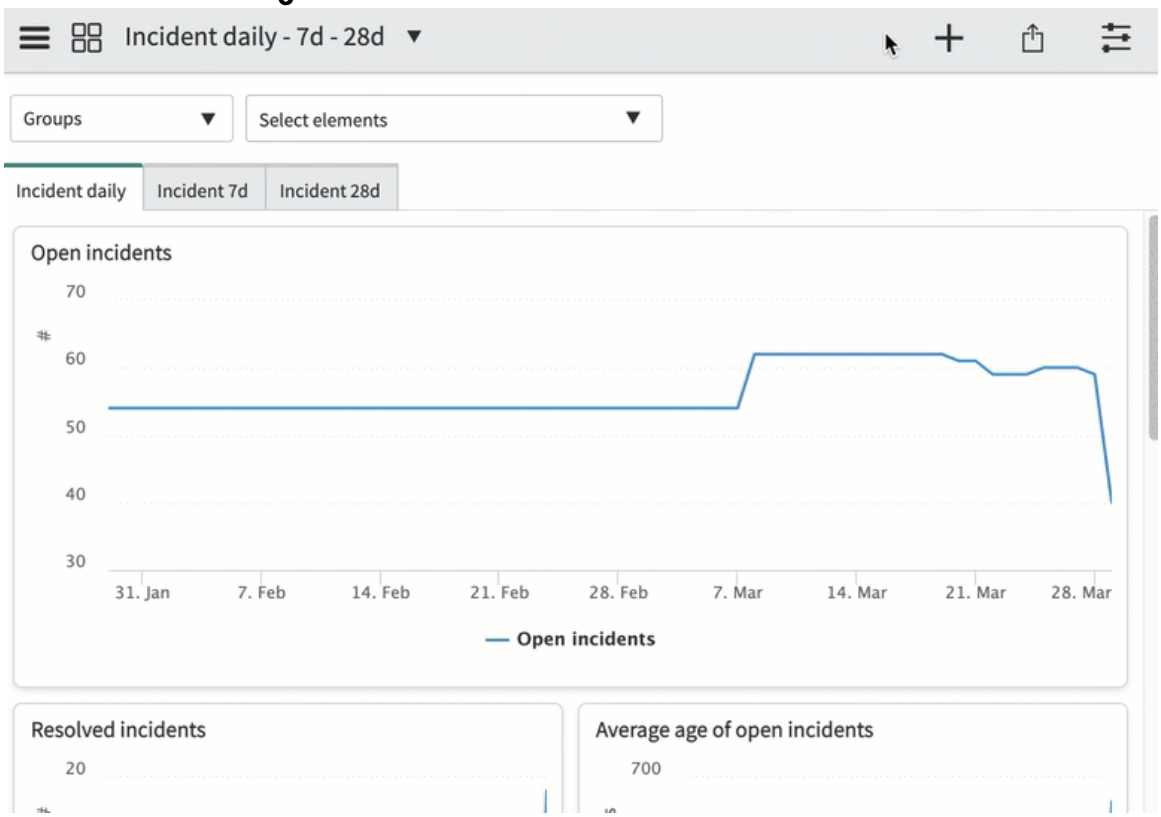
Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Dashboard.
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (+).
3. Wählen Sie **interaktive Filter**.
4. Wählen Sie den Typ des hinzuzufügenden Filters aus, z. B. **Auswahlliste** oder **Referenz**.
5. Wählen Sie den Filter aus, den Sie hinzufügen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Hinzufügen** oder ziehen Sie den Filter auf das Dashboard.



Aufgliederungen als interaktiven Filter verwenden

Sie können eine Performance Analytics -Aufgliederung in einem Dashboard so konfigurieren, dass sie als interaktiver Filter für Berichte im Dashboard fungiert. Das Dashboard muss als Aufgliederungsdashboard konfiguriert sein.

Vorbereitungen

Das Dashboard muss mit Berichten und Performance Analytics -Widgets konfiguriert werden. Das Dashboard muss mit mindestens einer Aufgliederungsquelle konfiguriert sein, damit die Performance Analytics -Widgets folgen können (siehe Aufgliederungsquellen zu Dashboards hinzufügen) . Schließlich muss das Dashboard über einen interaktiven Filter verfügen, der auf derselben Tabelle wie eine der Aufgliederungsquellen basiert.

Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine *Aufgliederung* und ein Aufgliederungselement in einem Dashboard auswählen, kann dieses Element verwendet werden, um Berichte im Dashboard basierend auf den in einem interaktiven Filter definierten Filterregeln zu filtern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard mit der Aufgliederung aus, die Sie als interaktiven Filter verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf das Kontextmenü-Symbol , und wählen Sie **Dashboard-Eigenschaften**aus.
4. Suchen Sie in der zugehörigen Liste **„Aufgliederungsquellen“** nach den Aufgliederungsquellen, die Sie als interaktive Filter verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Feld **Als Filter agieren** für jede Aufgliederungsquelle den interaktiven Filter aus, für den Sie diese Aufgliederungsquelle verwenden möchten.

   Hinweis:
   Wenn die Liste **„Aufgliederungsquellen“** keine **Spalte „Als Filter** agieren“ enthält, personalisieren Sie die Liste, um eine hinzuzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter v2-Listen personalisieren .

   Die **Faktentabelle** der Aufgliederungsquelle muss mit der Tabelle übereinstimmen, auf der der interaktive Filter basiert.

   Verwenden Sie z. B. für die Aufgliederungsquelle HR.Groups.Active einen interaktiven Referenzfeldfilter für die Tabelle Groups [sys_user_group]. Aufgliederungselemente aus der Aufgliederungsquelle HR.Groups.Active stellen keine gültige Auswahl für interaktive Filter in anderen Tabellen dar, z. B. interaktive Filter basierend auf einem Auswahl- oder Datumsfeld.

   Hinweis:
   Sie können eine Aufgliederungsquelle, die auf einer Bucket-Gruppe basiert, nicht als interaktiven Filter verwenden.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Klicken Sie im Datensatz des Dashboards auf **Dashboard anzeigen**.
8. Klicken Sie auf das Plus-Symbol (+), um das Dashboard in den Bearbeitungsmodus zu versetzen.
9. Führen Sie für jeden Bericht, für den Sie den interaktiven Filtern folgen möchten, die folgenden Schritte aus:
   a. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol um das Fenster „Widget bearbeiten“ zu öffnen.
   b. Wählen Sie **Interaktivem Filter folgen** aus.
   c. **Wahlweise:** Wählen Sie **Anzeigen, wenn folgender Filter** aus, um ein Filtersymbol neben dem Widget-Titel anzuzeigen, wenn das Widget einem interaktiven Filter folgt.
10. Klicken Sie auf **Fertig**.

Ergebnisse

Die ausgewählte Aufgliederung fungiert nun als interaktiver Filter für die Dashboard-Berichte.

Hinweis:
Performance Analytics -Widgets im Dashboard folgen keinen interaktiven Filtern. Filtern Sie diese Widgets in derselben Aufgliederungsquelle mithilfe der Steuerelemente des Aufgliederungs-Dashboards separat. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen in Dashboards verwenden.

Berichte interaktiven Filtern folgen lassen

Wenn Sie einem Dashboard interaktive Filter hinzufügen, können Sie die Berichte im Dashboard so konfigurieren, dass Eingaben von interaktiven Filtern akzeptiert werden. Sie können beispielsweise einen Filter für das Feld Aktiv der Incident-Tabelle hinzufügen. Berichte in der Incident-Tabelle können die Auswahl des Benutzers in diesem Filter widerspiegeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um effektiv zu sein, müssen interaktive Filter auf denselben Tabellen basieren wie die Berichte, die sie filtern. Berichte, die auf der Benutzertabelle basieren, folgen beispielsweise keinen interaktiven Filtern, die auf der Incident-Tabelle basieren. Weitere Informationen finden Sie unter Berichte interaktiven Filtern folgen lassen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Dashboard.
2. Versetzen Sie das Dashboard in den Bearbeitungsmodus.
3. Wählen Sie im Bericht-Widget das Symbol „Widget bearbeiten“ ( “).
4. Wählen Sie **Interaktivem Filter folgen** aus.
   Diese Option ist für alle Bericht-Widgets verfügbar. Wenn die Option **Interaktiven Filter folgen** nicht angezeigt wird, ist das Widget eine Liste, PA oder ein anderes Nicht-Berichts-Widget.
5. Um ein Filtersymbol () in der oberen linken Ecke des Berichts anzuzeigen, wenn er einem interaktiven Filter folgt, wählen Sie **Anzeigen, wenn Sie folgen aus**.
6. Wählen Sie **Fertig**.
7. Aktualisieren Sie die aktuelle Browserseite, um die Änderung zu übernehmen.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie dem Dashboard einen oder mehrere interaktive Filter hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Berichte als interaktiven Filter verwenden

Sie können ein vorhandenes Bericht-Widget konfigurieren, um andere Bericht-Widgets im selben Dashboard zu filtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user.

Nur Berichte mit einem **Typwert** sind Kreis, Ring, Halbring, Trichter oder Pyramide können als interaktiver Filter fungieren.

Hinweis:
Wenn ein Bericht als interaktiver Filter fungiert, ist kein Drilldown in die Segmente des Berichts möglich.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Dashboard.
2. Versetzen Sie das Dashboard in den Bearbeitungsmodus.
   - Wählen Sie in einem nicht reagierenden Dashboard **Bearbeiten**aus.
   - Klicken Sie in einem reaktionsfähigen Dashboard auf das Freigabesymbol ().
3. Zeigen Sie auf den oberen Rand des Bericht-Widgets, und klicken Sie auf das Symbol „Widget bearbeiten“ ().
4. Wählen Sie **Als interaktiver Filter agieren**.
   Dieses Feld ist nur für Berichte verfügbar, die als Filter fungieren können. Nur Berichte mit einem **Typwert** sind Kreis, Ring, Halbring, Trichter oder Pyramide, die als Filter fungieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die Funktion der reaktionsfähigen Canvas inaktiv ist, gibt es keine Verzögerung beim Filtern, wenn ein Benutzer auf Segmente eines Berichts klickt, der schnell hintereinander auf einen interaktiven Filter wirkt.

5. Wählen Sie **Fertig**.
6. Aktualisieren Sie die aktuelle Browserseite, um die Änderung zu übernehmen.

Nächste Maßnahme
Wählen Sie eine Teilmenge der Daten im Bericht aus, z. B. ein Stück Kreis in einem Kreisdiagramm, um alle Abonnentenberichte für dieselbe Tabelle zu filtern. Alle Berichte im Dashboard, die auf derselben Tabelle basieren, zeigen nur Informationen zu dieser Teilmenge von Daten an.

Alle interaktiven Filter auf einer Dashboard-Registerkarte zurücksetzen

Setzen Sie alle angewendeten Filter auf einer Dashboard-Registerkarte zurück, um den Standardwert oder die ungefilterten Daten anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine Sie müssen Zugriff auf das Dashboard haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:

Wenn für einen Filter ein Standardwert vorhanden ist, wird durch das Zurücksetzen der Filter dieser Filter auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, anstatt ihn vollständig zu löschen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Dashboards**.
2. Wählen Sie das Dashboard und die Registerkarte aus, die Sie zurücksetzen möchten.
3. Klicken Sie auf das Kontextmenü (), und wählen Sie **Filter zurücksetzen**aus.

Interaktive Filter anpassen

Als Administrator können Sie interaktive Widget-Filter für Skripts erstellen, um erweiterte Filteroptionen für Dashboard-Berichte bereitzustellen.

Mit einem anwenderdefinierten interaktiven Filter können Sie Aspekte der Filterschnittstelle und der Filterlogik steuern. Erstellen Sie Filter für Ihre spezifischen Anforderungen. Anwenderdefinierte interaktive Filter umfassen Filter, die mit einem einzigen Klick mehrere allgemeine Filtervorgänge ausführen.

Anwenderdefinierte Filter sind geskriptete **System-UI -Widgets**, die zum Definieren und Veröffentlichen von Berichtsfiltern die JavaScript-Klasse `DashboardMessageHandler` verwenden.

Erforderliche Rolle: HP_Publisher_Administrator und Report_Administrator Die Rolle „hp_publisher_admin“ ist nur für die Verwaltung interaktiver Filter in der Core-UI vorhanden. Standardmäßig enthält es die Rolle Analytics_filter_admin zum Verwalten von Core-UI-Filtern, die zur Experience Platform Analytics migriert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die für benutzerdefinierte interaktive Filter bereitgestellte API ist beschränkt und nicht gleichwertig mit standardmäßigen interaktiven Filtern. Überprüfen Sie, bevor Sie anwenderdefinierte interaktive Filter implementieren Einschränkungen benutzerdefinierter interaktiver Filter.

Zugriffssteuerungslisten in der Tabellen-API können die bei der Filterung eines Dashboards angezeigten Datensätze einschränken. Um dieses Problem zu beheben, fügen Sie der Zugriffssteuerungsliste Tabellen-API Benutzer oder Rollen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

Der Code, der den Filter veröffentlicht, muss die Methode `SNC.canvas.interactiveFilters.setDefaultValue()` und die Methode `DashboardMessageHandler.publishFilter()` aufrufen, um den Filter zu veröffentlichen.

Definieren Sie die Darstellung des Widgets, z. B. verfügbare Schaltflächen, mit Jelly.

Sie können demselben Dashboard mehrere anwenderdefinierte interaktive Filter hinzufügen. Die Filter müssen eindeutige IDs im Filterobjekt und eindeutige IDs für DashboardMessageHandleraufweisen.

Beispiele für anwenderdefinierte interaktive Filter

Als Administrator können Sie benutzerdefinierte interaktive Filter-Widgets erstellen, um erweiterte Filteroptionen in Dashboards bereitzustellen.

Anwendungsfall

In diesem Beispiel erfahren Sie, wie Sie einen anwenderdefinierten Filter erstellen, um Berichte in der Aufgabentabelle oder ihren untergeordneten Tabellen zu filtern. Der Filter zeigt nur Datensätze an, bei denen der aktuelle Benutzer der Anrufer ist. Der Filter stellt dem Benutzer zwei Schaltflächen zur Verfügung, eine Schaltfläche zum Hinzufügen des Filters und eine zum Entfernen des Filters.

Zugehörige Informationen

Content-Block konfigurieren

UI-Skripts

Jelly Tags

DashboardMessageHandler

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes interaktives Filter-Widget

Erstellen Sie anwenderdefinierte interaktive Filter-Widgets, um erweiterte Filteroptionen für Dashboards bereitzustellen.

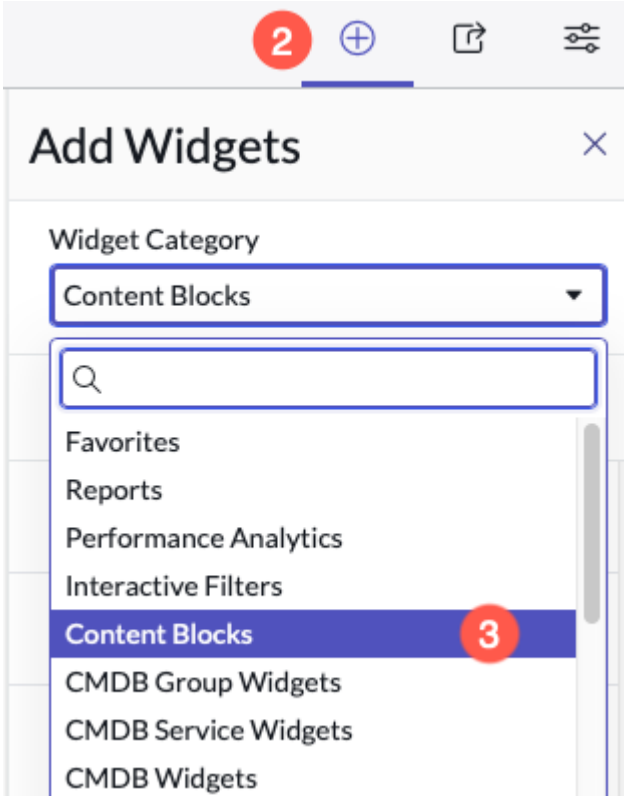
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

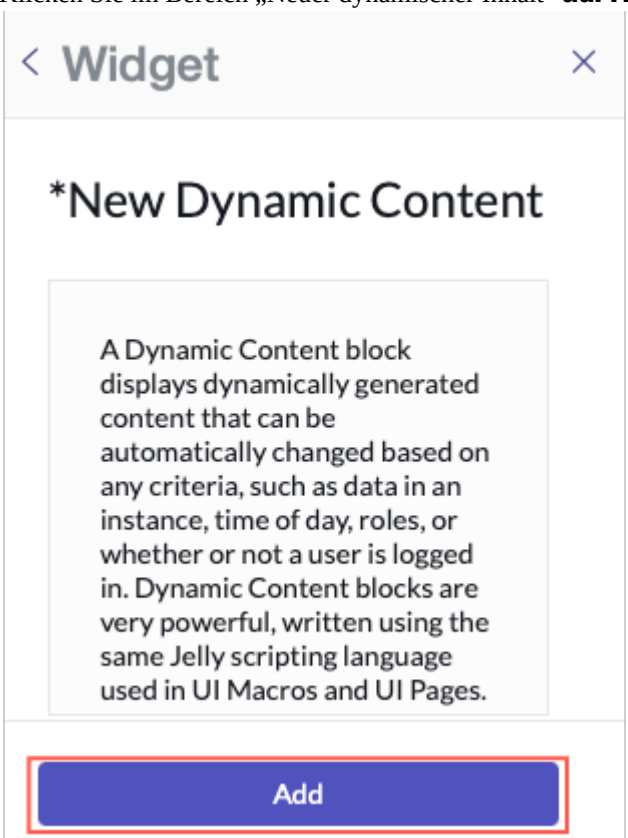
Prozedur

1. Öffnen Sie ein Dashboard, dem Sie den anwenderdefinierten interaktiven Filter hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten ( ).
3. Wählen Sie in der Liste **Widget-Kategorie**Inhaltsblöckeaus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



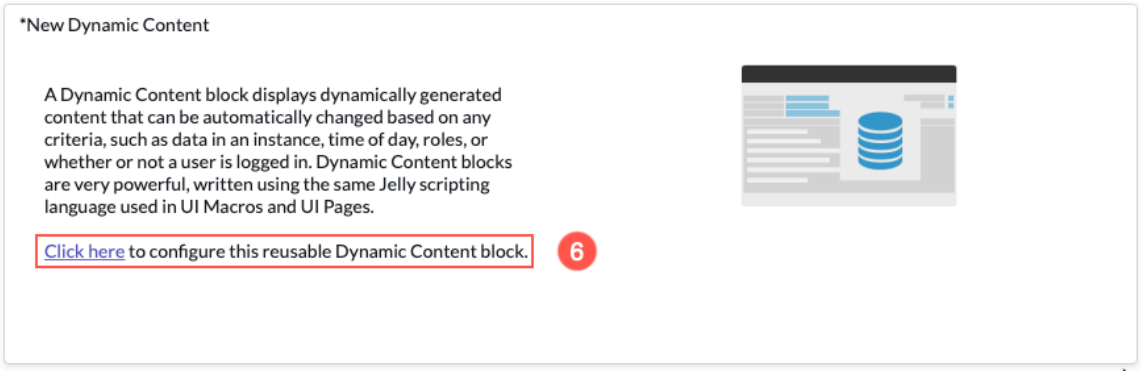
4. Wählen Sie in der Liste der Inhaltsblöcke Neuer dynamischer Inhaltaus.
5. Klicken Sie im Bereich „Neuer dynamischer Inhalt“ **auf Hinzufügen**.



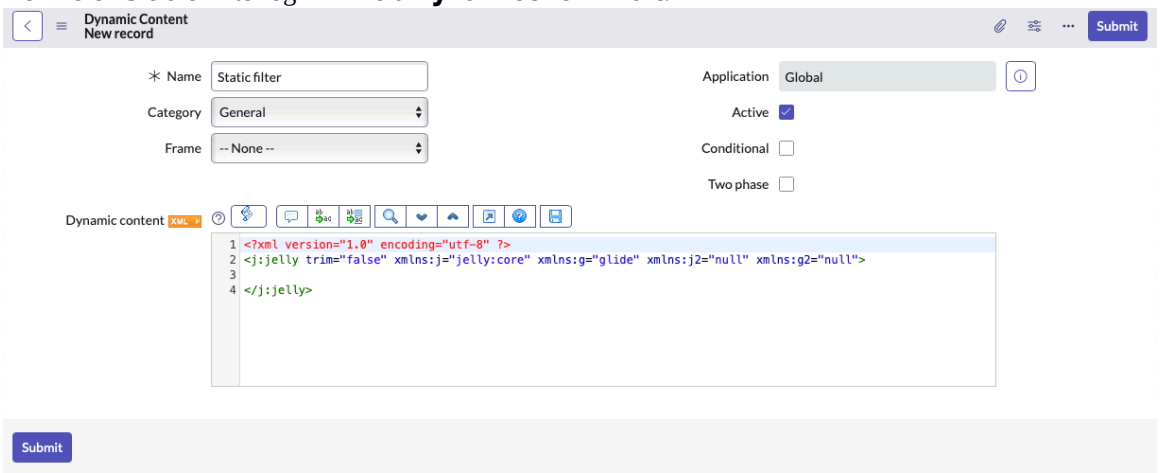
Dem Dashboard wird ein neuer dynamischer Inhaltsblock hinzugefügt.

6. Klicken Sie im Dashboard auf den Link **Klicken Sie hier, um diesen wiederverwendbaren dynamischen Inhaltsblock zu konfigurieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Definieren Sie die Filterlogik im Feld **Dynamischer Inhalt**.



Nächste Maßnahme

Definieren Sie die Filterlogik.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Datums-/Uhrzeit-Filteroption

Wenn die Standardauswahl an Datums-/Uhrzeitfilteroptionen nicht Ihren Anforderungen entspricht, können Sie eine anwenderdefinierte Option erstellen.

Vorbereitungen

Befolgen Sie diese Schritte, um eine anwenderdefinierte Datums-/Uhrzeit-Filteroption zu erstellen, die dann in jeden interaktiven Datums-/Uhrzeitfilter zur Verwendung in einem Dashboard aufgenommen werden kann. In diesem Beispiel erstellen Sie eine Filteroption für den Zeitraum zweiwöchentlich bzw. zweiwöchentlich.

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Öffnen Sie die Geschäftsregel Datumsfilteroptionen für Datumsfilter abrufen.
   Diese Regel füllt die Liste der auswählbaren Optionen in Formularen für neue oder vorhandene interaktive Filter für Datumstypen aus.
3. Ändern Sie auf der **Registerkarte** Erweitert das Feld **Skript** so, dass es das zum Hinzufügen der neuen Option erforderliche JavaScript enthält.
   Fügen Sie die folgende Zeile hinzu:

```
answer.add('<Time_Period_Name>@javascript:<Beginning_Time_Period>@javascript:<Ending_Time_Period>', gs.getMessage('<Textual_Representation_Of_Time_Period>'));
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Nehmen Sie in der von Ihnen hinzugefügten Zeile die folgenden Ersetzungen vor.

Option	Bezeichnung
<Time_Period_Name>	Ein eindeutiger Name für den ausgewählten Zeitraum. Diese Zeichenfolge wird intern vom System verwendet, um die Option zu identifizieren. Sie ist auf einen Wert festgelegt, der den beschriebenen Zeitraum beschreiben kann. Geben Sie den Wert `112_Last FortNight`ein.
<Beginning_Time_Period>	Datum und Uhrzeit für den Start dieses Filters Dieser Wert kann absolute oder relative Werte verwenden. Es ist viel üblicher, einen relativen Wert zu verwenden, der die JavaScript-URL-Syntax verwendet. Geben Sie den Wert `gs.daysAgoStart(14)` ein, um anzugeben, dass das Zeitintervall für diese Auswahl genau zwei Wochen zurückliegen muss.
<Ending_Time_Period>	Datum und Uhrzeit, an dem der Zeitraum für diese Filteroption enden soll. Dieser Wert kann auch absolute oder relative Werte verwenden. Ähnlich wie *`Beginning_Time_Period`* ist dieser Wert normalerweise ein relativer Zeitraum zur Verwendung der JavaScript-URL-Syntax. Geben Sie den Wert `gs.daysAgoStart(0)` ein, um anzugeben, dass der Zeitraum am aktuellen Datum und zur aktuellen Uhrzeit endet.
<Textual_Representation_Of_Time_Period>	Eine kurze Textzeichenfolge, die in der Liste der Datums-/Uhrzeit-Filteroptionen angezeigt wird, die in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden. Geben Sie `Letzte zwei Wochen`ein, um anzugeben, dass diese Auswahl einen Zeitraum ab einer Woche vor dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit angibt.

Die vollständige Anweisung lautet nun:

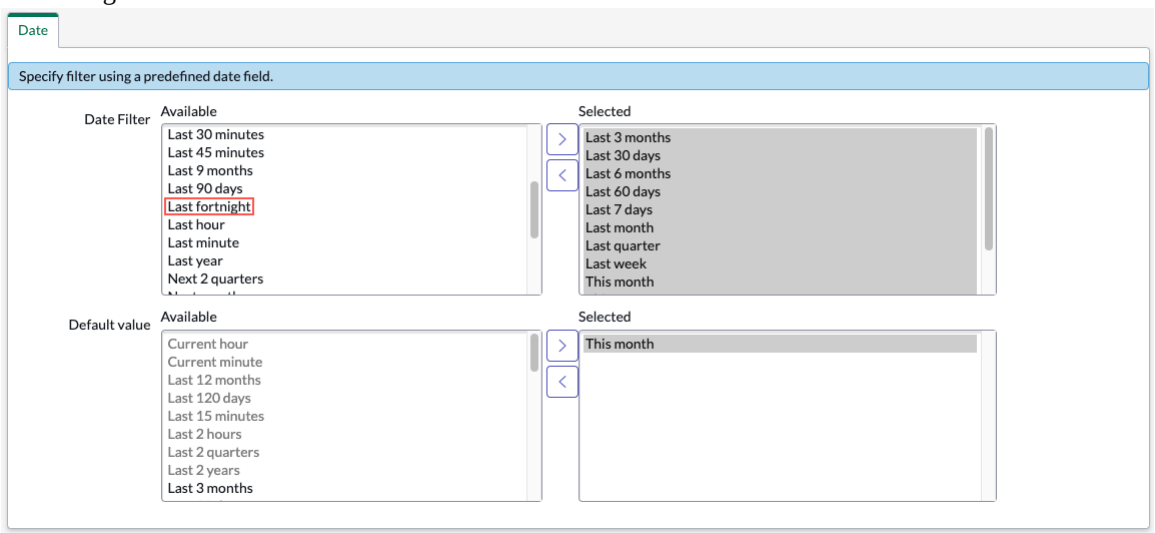
```
answer.add('112_Last
 Fortnight@javascript:gs.daysAgoStart(14)@javascript:gs.daysAgoEnd(0)',
 gs.getMessage('Last fortnight'));
```

5. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen an der Geschäftsregel zu speichern.
6. Überprüfen Sie, ob die neue Option verfügbar ist, wenn Sie einen Datums-/Uhrzeitfilter bearbeiten oder erstellen.

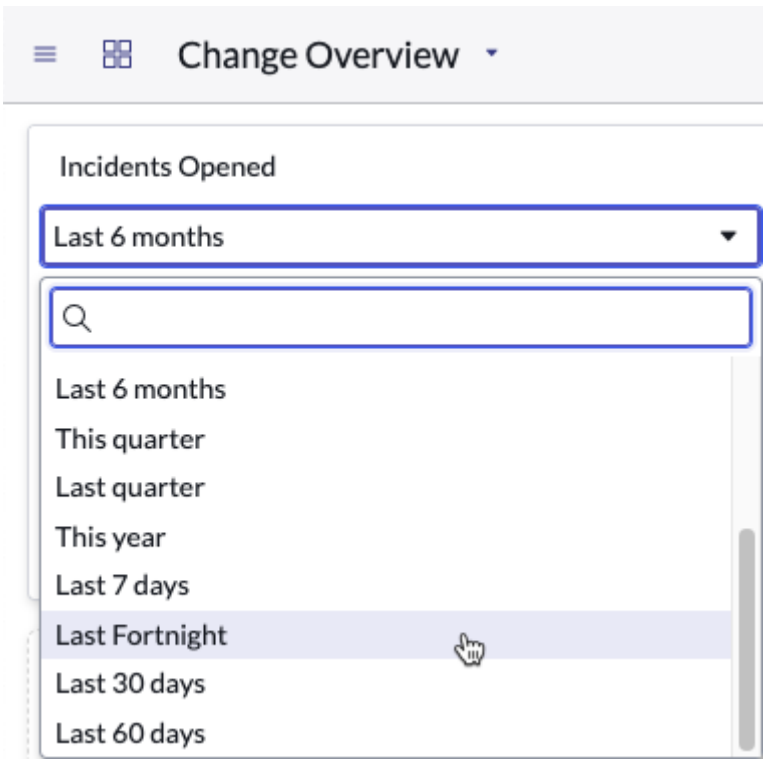
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Administration** > **Interaktive Filter**.

b. Wählen Sie einen Datumsfilter aus.
Die verfügbaren Filter umfassen **Letzte zwei Wochen**.



7. Bearbeiten Sie einen Datumsfilter so, dass er den neuen Wert enthält, und fügen Sie den Filter einem Dashboard hinzu.



Filterlogik definieren – Beispiel

Nachdem Sie den interaktiven Filter erstellt haben, fügen Sie die Filterlogik hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Filter verwenden die Klasse `DashboardMessageHandler`, um aktive Filter zu verwalten. Instanziieren Sie `DashboardMessageHandler` mit einem eindeutigen Wert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die ID des benutzerdefinierten interaktiven Filters muss eindeutig sein. Wenn er dieselbe ID wie ein anderer interaktiver Filter oder anwenderdefinierter interaktiver Filter hat, funktioniert die Filterlogik ordnungsgemäß.

Prozedur

1. Fügen Sie im Datensatz mit dynamischen Inhalten die Filterlogik zum XML-Block für dynamische Inhalte hinzu.
2. Die Schaltfläche **Nur meine** publiziert einen Filter für die Berichte der Aufgaben-Tabelle mit der codierten Abfrage caller_idDYNAMIC90d1921e5f510100a9ad2572f2b477fe.
   Mit der Schaltfläche **Alle Aufgaben** wird der Filter entfernt.
3. Anschließend können Sie dem dynamischen Inhalt beliebige Schaltflächen oder andere Schnittstellenelemente hinzufügen. In diesem Beispiel werden der Code für die Funktion clearFilter() und die Schaltflächen im Filter unterhalb der Funktion publishFilter() hinzugefügt.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
 <script>
    var my_dashboardMessageHandler = new DashboardMessageHandler("my_unique_id");

   function publishFilter () {
      var filter_message = {};
      filter_message.id = "my_unique_id";
      filter_message.table = "task";

   <!--    Add your own filter query logic here -->
      filter_message.filter = "assigned_toDYNAMIC90d1921e5f510100a9ad2572f2b477fe";
      SNC.canvas.interactiveFilters.setDefaultValue({
            id: filter_message.id,
            filters: [filter_message]
         }, false);
      my_dashboardMessageHandler.publishFilter(filter_message.table, filter_message.filter);
   }

   function clearFilter() {
      var filter_message = {};
      filter_message.id = "my_unique_id";
      filter_message.table = "task";
      filter_message.filter = "";
      SNC.canvas.interactiveFilters.setDefaultValue({
            id: filter_message.id,
            filters: [filter_message]
         }, false);
      my_dashboardMessageHandler.removeFilter();
   }
 </script>

Example of a filter that generates a static filter on 'task' table reports, or removes it <br/>
   <input id="allTasks" type="button" value="All tasks" onclick="clearFilter();" />
   <input id="onlyMine" type="button" value="Only mine" onclick="publishFilter();" />

</j:jelly>
```

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der anwenderdefinierte interaktive Filter wird in dem Dashboard angezeigt, dem Sie den dynamischen Inhaltsblock hinzugefügt haben. Er befindet sich auch in der Liste der Inhaltsblöcke im Bereich **„Widgets hinzufügen“**.

Beispiel für einen anwenderdefinierten interaktiven Filter – Mehrere Berichte

Sie können einen anwenderdefinierten interaktiven Filter verwenden, um mehrere Berichte mit verschiedenen Tabellen zu filtern. Es gibt zwei verschiedene APIs zum Veröffentlichen eines interaktiven Filters für eine einzelne Tabelle oder mehrere Tabellen. In diesem Beispiel wird ein Bericht in den Tabellen „Incident“ und „Problem“ nach Zuweisungsgruppe mithilfe eines anwenderdefinierten interaktiven Filters gefiltert.

Über anwenderdefinierte interaktive Filter in mehreren Tabellen

Beachten Sie beim Erstellen eines anwenderdefinierten interaktiven Filters Folgendes:

- Anwenderdefinierte interaktive Filter, die nur für eine Tabelle gelten, verwenden die Funktion `DashboardMessageHandler.publishFilter()`.
- Anwenderdefinierte interaktive Filter, die für mehrere Tabellen gelten, verwenden die Funktion `DashboardMessageHandler.publishMessage()`.
- Vor der Veröffentlichung ist ein interaktiver Filteraufruf an die Funktion `SNC.canvas.interactiveFilters.setDefaultValue()` erforderlich.
- Bevor Sie den Filter zurücksetzen, muss entweder die Funktion `SNC.canvas.interactiveFilters.removeDefaultValue()` oder `DashboardMessageHandler.removeFilter()` aufgerufen werden.

Ein anwenderdefinierter interaktiver Filter, der die Methode `„publishFilter()“` mehrmals aufruft, aktualisiert den zugehörigen Bericht entsprechend oft. Wiederholte Aufrufe dieser Methode können zu Leistungsproblemen führen.

Wenden Sie anwenderdefinierten interaktiven Filter auf mehrere Tabellen an

Im folgenden Beispiel wird der Bericht in den Tabellen „Incident“ [incident] und „Problem“ [problem] nach Zuweisungsgruppe gefiltert.

`DashboardMessageHandler.publishMessage()` akzeptiert mehrere Filter als Array. Erstellen Sie das Filter-Array und anschließend eine einzelne Instanz von `DashboardMessageHandler`, die `DashboardMessageHandler.publishMessage([filters])`aufruft. Diese Methode aktualisiert das Widget nur einmal.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<j:jelly xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:g2="null" xmlns:j2="null" trim="false">
  <script>
    var my_dashboardMessageHandler = new DashboardMessageHandler("my_unique_id");

function publishMultipleFilter() {
    <!-- Mutliple filters can be passed as an array -->
    var finalFilter =
 [{"table":"incident","filter":"assignment_group=6fcd3b573b331300ad3cc9bb34efc447"},
 {"table":"problem","filter":"assignment_group=6fcd3b573b331300ad3cc9bb34efc447"}];
    <!-- call setDefaultValue first -->
    SNC.canvas.interactiveFilters.setDefaultValue({
id: my_dashboardMessageHandler._unique_id,
filters: finalFilter,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
}, false);
     <!-- then call Publishmessage to publish filters-->
     my_dashboardMessageHandler.publishMessage(finalFilter);
}

function clearFilter() {
SNC.canvas.interactiveFilters.removeDefaultValue(my_dashboardMessageHandler._unique_id,
 false);
my_dashboardMessageHandler.removeFilter();
}
  </script>

Example of a filter that filters incident and problem table where the assignment group is
 Problem solving
  <input id="allTasks" type="button" value="All" onclick="clearFilter();" />
  <input id="onlyMine" type="button" value="Assignment group is [Problem solving]"
 onclick="publishMultipleFilter();" />
</j:jelly>
```

Verwenden Sie den Debug-Filter

Mit dem interaktiven Debug-Filter können Sie anwenderdefinierte Filter erstellen. Dieser Filter zeigt eine JSON-Array-Darstellung aller aktiven Filter in einem Dashboard an.

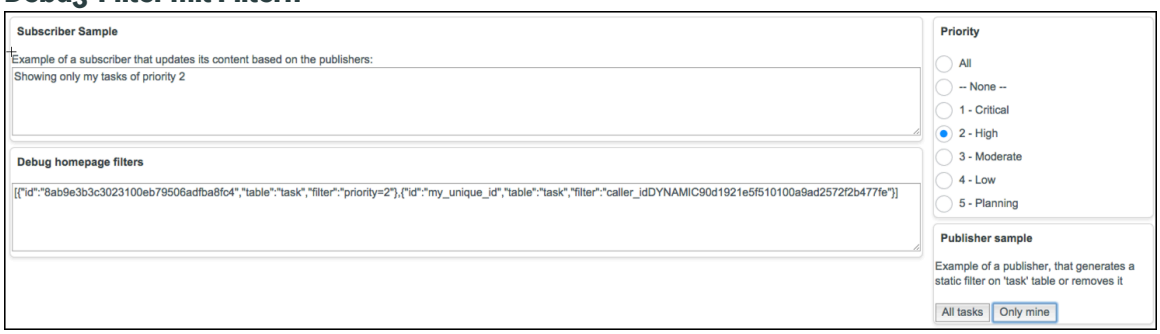
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um den Debug-Filter zu verwenden, fügen Sie ihn einem Dashboard hinzu. Der Debug-Filter ist schreibgeschützt und soll beim Entwurf und bei der Implementierung benutzerdefinierter interaktiver Filter hilfreich sein.

Debug-Filter mit Filtern



Prozedur

1. Klicken Sie im Dashboard auf das Symbol Widgets hinzufügen (+).
2. Wählen Sie im Bereich „Widgets hinzufügen“ die Widget-Kategorie **Interaktive Filter** und das Widget **{Debug}**aus.
3. Wählen Sie in der Liste der Debug-Filter **Homepagefilter debuggen** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Ergebnisse

Das Widget „Debuggen“ wird Ihrem Dashboard hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkungen benutzerdefinierter interaktiver Filter

Benutzerdefinierte interaktive Filter sind ein Fallback für den Fall, dass die standardmäßigen interaktiven Filter bestimmte Funktionen nicht bieten.

Hinweis:
Die verfügbar gemachte DashboardMessageHandler -API für anwenderdefinierte interaktive Filter ist eingeschränkt und bietet keine Parität mit standardmäßigen interaktiven Filtern. Die API unterstützt diese Funktionen nicht.

Nicht unterstützte benutzerdefinierte interaktive Filterfunktionen

Standardfilterwerte festlegen

Ersteller von benutzerdefinierten interaktiven Filtern können keine Standardfilterwerte auswählen.

Filterwerte beim Aktualisieren des Widgets beibehalten

Wenn Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ) eines Widgets klicken, um dessen Inhalt zu aktualisieren, oder wenn Sie im Kontextmenü ( ) **Aktualisieren** auswählen, wird der Wert des anwenderdefinierten interaktiven Filters nicht beibehalten.

Benutzerdefinierte/alle Filterwerte zurücksetzen

Wenn Sie im Kontextmenü ( ) **Filter zurücksetzen** auswählen, ändert sich der anwenderdefinierte interaktive Filter nicht und wird weiterhin angewendet.

Filterwerte beim Laden der Seite oder beim Wechseln der Registerkarte festlegen

Benutzerdefinierte interaktive Filterwerte bleiben nicht erhalten, wenn der Benutzer die Registerkarte wechselt oder ein neues Dashboard öffnet und zum ersten Dashboard oder zur ersten Dashboard-Registerkarte zurückkehrt.

Mehrere Instanzen desselben benutzerdefinierten interaktiven Filters auf einer Registerkarte hinzufügen

Wenn mehr als eine Instanz desselben benutzerdefinierten interaktiven Filters auf einer Registerkarte vorhanden ist, kann dies zu unerwartetem Verhalten führen.

Hinweis:
Benutzerdefinierte interaktive Filterwerte bleiben nicht registerkartenübergreifend erhalten. Um Werte auf mehreren Registerkarten in demselben Dashboard zu filtern, müssen Sie den benutzerdefinierten interaktiven Filter jeder Registerkarte hinzufügen.

Berichten beim Entfernen von benutzerdefinierten interaktiven Filtern kündigen

Berichte, die einem benutzerdefinierten interaktiven Filter in einem Dashboard folgen, folgen diesem Filter auch dann weiterhin, wenn der Filter aus dem Dashboard gelöscht wird.

Widgets beim PDF-Export filtern

Wenn Sie benutzerdefinierten Inhalt erstellen, der als Widgets in Dashboards und Homepages platziert werden soll, müssen Sie zusätzliche Tests durchführen, bevor Sie den Inhalt in PDF exportieren. In der exportierten PDF werden Berichts-Widgets, die mit benutzerdefinierten interaktiven Filtern gefiltert werden, möglicherweise als leere Quadrate angezeigt, oder der Widget-Inhalt berücksichtigt den Filter nicht.

Benutzerdefinierte interaktive Filter können nicht in einem Aufgliederungs-Dashboard verwendet werden

In Aufgliederungs-Dashboards wird die Aufgliederung selbst verwendet, um alle Daten des Performance Analytics-Widgets zu filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen in Dashboards verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DashboardMessageHandler

Stellt Methoden zum Definieren anwenderdefinierter Filterlogik für interaktive Filter bereit.

Weitere Informationen zu interaktiven Filtern finden Sie unter Berichterstellung und interaktive Filter.

DashboardMessageHandler – DashboardMessageHandler(String id)

Instanziieren Sie ein DashboardMessageHandler-Objekt mit einer vorgegebenen eindeutigen ID.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
ID	Zeichenfolge	Eine eindeutige ID für den Filter. Mit dieser ID können Berichts-Widgets nachverfolgen, welcher Filter auf die einzelnen Filter angewendet wurde. Die ID muss nicht für alle Dashboards eindeutig sein, aber jedes Dashboard darf nicht mehrere Filter mit derselben ID enthalten.

```
var my_dashboardMessageHandler = new DashboardMessageHandler("my_unique_id");
```

DashboardMessageHandler – publishFilter(String table, String encodedQuery)

Jedes DashboardMessageHandler-Objekt kann einen einzelnen Filter veröffentlichen.

Das Veröffentlichen eines neuen Filters aus demselben Objekt überschreibt den ursprünglichen Filter. Verwenden Sie mehrere DashboardMessageHandler-Objekte, um mehrere Filter zu veröffentlichen.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
table	Zeichenfolge	Die zu filternde Tabelle, z. B. Aufgabe.
encodedQuery	Zeichenfolge	Eine codierte Abfrage, die den zu veröffentlichenden Filter angibt.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
void	

```
var my_dashboardMessageHandler = new DashboardMessageHandler("my_unique_id");
<input id="onlyMine" type="button" value="Only mine"
 onclick="my_dashboardMessageHandler.publishFilter('task','caller_idDYNAMIC90d1921e5f510100a9ad2572f2b477fe');"/>
```

DashboardMessageHandler – PublisherMessage(Array-Filter)

Wenden Sie einen anwenderdefinierten interaktiven Filter auf mehrere Tabellen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Filter	Array	Array von Filterobjekten, die die zu filternden Tabellen und die Filterkriterien definieren. `[ { "table": String, "filter": String } ]`
filter.table	Zeichenfolge	Name der zu filternden Tabelle.
filter.filter	Zeichenfolge	Codierte Abfrage, die die Filterkriterien enthält, die auf die Tabelle angewendet werden sollen.

Rückgaben

Typ	Beschreibung
Keine	

Dieses Jelly-Skript filtert die Tabellen „Incident“ und „Problem“, um Datensätze zurückzugeben, in denen die Zuweisungsgruppe „Problem lösen“ lautet.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
<script>
 var dmh = new DashboardMessageHandler("aha_dmh");
 var filter = "cmdb_ci.sys_idINcdafbfc9db8f570466e0a345ca96198a";
 //this is the encoded query string
 var fullFilter = dmh.getFilterMessage('change_request',filter);
 //creates a JSON object

 SNC.canvas.interactiveFilters.setDefaultValue({id: dmh.aha_dmh, filters:[fullFilter],}, false);
 var published = dmh.publishMessage([fullFilter]);
</script>

</j:jelly>
```

DashboardMessageHandler – removeFilter()

Entfernt den aktuellen, von diesem DashboardMessageHandler-Objekt veröffentlichten Filter aus allen Berichten im Dashboard.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Keine		

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Typ	Beschreibung
void	

```
var my_dashboardMessageHandler = new DashboardMessageHandler("my_unique_id");
<input id="removeFilter" type="button" value="Remove filter"
 onclick="my_dashboardMessageHandler.removeFilter();"/>
```

Dynamische JavaScript-Filter

Erstellen Sie dynamische Bedingungen in JavaScript, die Sie als Teil der Kriterien einer Berichtsvisualisierung anstelle angegebener Werte konfigurieren können.

Um einen Bericht mit einer dynamischen bedingten Anweisung zu erstellen, platzieren Sie eine JavaScript-URL in der bedingten Wertanweisung des Filters. Sie können einen JavaScript-Befehl direkt in das Feld eingeben. Bei einem Skript, das länger als eine Anweisung ist, muss das Skript jedoch in einem eigenen Datensatz platziert werden. Anschließend rufen Sie aus diesem Datensatz im Wertfeld der Berichtsbedingung eine Funktion auf.

Fügen Sie einen dynamischen JavaScript-Filter hinzu

Fügen Sie eine dynamische JavaScript-Anweisung zur Auswertung als Teil der Filterkriterien einer Berichtsvisualisierung hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, report_user, report_group, report_global, report_admin oder admin. Um einen aussagekräftigen Bericht zu erstellen, müssen Sie berechtigt sein, auf die Daten zuzugreifen, über die Sie berichten möchten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

JavaScript-Filter können einzeilige Anweisungen oder längere Skripts sein. Erstellen Sie für längere JavaScript-Anweisungen eine Skripteinbindung, die das richtige Format und den richtigen Datentyp zurückgibt, den spezifischen Daten entspricht, nach denen der Bericht filtern soll, und vom Client aufrufbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter Skripteinbindungen .

Prozedur

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie in einer aktualisierten Instanz, die nicht vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**.
   - Navigieren Sie in einer neuen Instanz oder einer, die vollständig zu Platform Analyticsmigriert wurde, zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Nutzung und Governance** > **Berichte**.
2. Öffnen Sie die Berichtsvisualisierung, der Sie den dynamischen Filter hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie das Filtersymbol ( ), um den Bedingungsgenerator zu erweitern.
4. Erstellen Sie Ihre Filterbedingung.
   Mit diesen Kombinationen aus Feldtypen und Operatoren können Sie eine dynamische JavaScript-Anweisung angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Der „between“-Operator stellt zwei Felder bereit, die dieselben oder unterschiedliche JavaScript-URLs unterstützen können.
- Der Operator „ist“ kann ein Array von Datenelementen des erwarteten Typs zurückgeben. In diesem Fall wird der Operator als „ist einer von“-Operator behandelt.

Feldtyp	Zulässige Operatoren	Erwarteter Rückgabedatentyp
Sys-ID (GUID)	„ist“, „ist nicht“, „ist Bestandteil von“, „beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“, „zwischen“, „größer als oder gleich“, „kleiner als oder“. ist“.	Textdarstellung eines vollständigen oder teilweisen sys_id-Werts. Für den Operator „ist einer von“ wäre der erwartete Rückgabetyp entweder eine durch Kommas getrennte Liste von sys_id-Werten oder ein Array, das jede sys_id enthält, die in den Ergebnissen enthalten sein soll.
Freitextzeichenfolge	„ist“, „ist nicht“, „ist Bestandteil von“, „beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“, „zwischen“, „größer als oder gleich“, „kleiner als oder“. ist"	Mindestens ein Textzeichen. Für den Operator „ist einer von“ wäre das erwartete Ergebnis entweder eine durch Kommas getrennte Liste von Zeichenfolgenwerten oder ein Array, das alle Werte enthält, die in das Suchwertfeld „ist einer von“ aufgenommen werden sollen.
Referenz	„beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“	Ein oder mehrere Textzeichen, die einen Wert oder einen Teil eines Werts in diesem Feld in der Tabelle oder Datenquelle darstellen können
Zeichenfolge (referenziert eine andere Tabelle)	„enthält“, „beginnt mit“, „endet mit“, „enthält nicht“	Ein oder mehrere Textzeichen, die einen Wert oder einen Teil eines Werts in diesem Feld in der Tabelle oder Datenquelle darstellen können
Anwendereingabe	„ist“, „ist nicht“	Textzeichen, die den vollständigen Wert eines Datensatzes für dieses Feld in der Tabelle oder Datenquelle darstellen könnten.
Tabellenname	„ist“, „ist nicht“, „ist Bestandteil von“, „beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“, „zwischen“, „größer als oder gleich“, „kleiner als oder“. ist"	Textdarstellung eines vollständigen oder teilweisen Tabellennamens im System. Für den Operator „ist einer von“ wäre der erwartete Rückgabetyp entweder eine durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldtyp	Zulässige Operatoren	Erwarteter Rückgabedatentyp
		Kommas getrennte Liste von Tabellennamenwerten oder ein Array mit jedem Tabellennamen, der in den Ergebnissen enthalten sein soll.
Vorlagenwert	„ist“, „ist nicht“	Textzeichen, die den Wert gemäß einer in der Instanz gefundenen Vorlage erfüllen.
Domänen-ID	„beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“	Ein oder mehrere Textzeichen, die einen Wert oder einen Teil eines Werts im Domänenfeld in der Tabelle oder Datenquelle darstellen können
Anwenderrollen	„ist“, „ist nicht“	Textdarstellung eines Zeichenfolgenwerts für eine Anwenderrolle.
Domänenpfad	„beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“, „ist“, „ist nicht“, „ist Bestandteil von“, „kleiner als oder gleich“, „größer als oder gleich“, „ zwischen“	Ein oder mehrere Textzeichen, die einen Wert oder einen Teil eines Werts in diesem Feld in der Tabelle oder Datenquelle darstellen können Für den Operator „ist einer von“ entweder eine durch Kommas getrennte Liste von Textwerten oder ein Array-Objekt, das jeden Wert enthält, der enthalten sein soll.
Übersetzter Text Übersetztes Feld	„ist“, „ist nicht“, „ist Bestandteil von“, „beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“, „zwischen“, „größer als oder gleich“, „kleiner als oder“. ist"	Textwert. Für den Operator „ist einer von“ wäre der erwartete Rückgabetyp entweder eine durch Kommas getrennte Liste von Textwerten oder ein Array von Textwerten.
HTML HTML-Vorlage	„enthält“ und „enthält nicht“	Textwert, der Daten im ausgewählten Feld in diesen Berichtskriterien entsprechen könnte.
E-Mail-Skript	„enthält“ und „enthält nicht“	Textwert, der einen Wert darstellt, der im Feld „E-Mail-Skript“ angegeben werden sollte (oder nicht).
Skript (einfach) Skript (auf Serverseite) Skript	„enthält“ und „enthält nicht“	Textwert, der einen Wert darstellt, der im Feld „Skript“ angegeben werden muss (oder nicht).
Tabellenkurzname	„ist“, „ist nicht“	Textwert (unter 40 Zeichen). Für den Operator „ist einer von“ ist der erwartete

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldtyp	Zulässige Operatoren	Erwarteter Rückgabedatentyp
		Rückgabetyp entweder eine durch Kommas getrennte Liste von Textwerten oder ein Array, das jedes Textzeichen enthält, das einen kurzen Tabellennamen darstellen würde.
Feldname	„ist“, „ist nicht“, „ist Bestandteil von“, „beginnt mit“, „endet mit“, „enthält“, „enthält nicht“, „zwischen“, „größer als oder gleich“, „kleiner als oder“. ist"	Textdarstellung eines vollständigen oder teilweisen Feldnamenwerts. Für den Operator „ist einer von“ wäre der erwartete Rückgabetyp entweder eine durch Kommas getrennte Liste von Feldnamenwerten oder ein Array, das jeden Feldnamen enthält, der in den Ergebnissen enthalten sein soll.

5. Wählen Sie einen Feldtyp und einen Operator aus, und geben Sie eine JavaScript-Anweisung ein.
   - Verwenden Sie für eine einzeilige JavaScript-Anweisung das Format `javascript:<JavaScript_Statement> ; .`
   - Verwenden Sie für eine JavaScript-Anweisung, die eine Skripteinbindung aufruft, das Format `javascript:new <Record_Name> ().<Function_Name> ();` wobei `Record_Name` dem Datensatznamen der Skripteinbindung entspricht und `Function_Name` die Funktion in der Skripteinbindung ist, die den im Filter verglichenen Wert zurückgibt.

Hinweis:
Die Javascript-URL kann auch einen oder mehrere Parameter enthalten, die an die Funktion übergeben werden, die die Berechnung durchführt und ein Ergebnis zurückgibt. Eine JavaScript-Funktion, die zwei Parameter an den Skripteinbindungsdatensatz übergibt, könnte beispielsweise wie folgt geschrieben werden : `javascript:new TextJSFilter().getGroupIDs("Professional Services","Sales");`.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die erforderlichen JavaScript-Anweisungen und -Bedingungen hinzugefügt und den Rest des Berichts konfiguriert haben, testen Sie den Bericht, um sicherzustellen, dass die erwarteten Ergebnisse zurückgegeben und angezeigt werden.

Performance Analytics-Widgets

Mit Widgets können Sie Visualisierungen für Indikatorwerte definieren. Widgets werden in Dashboards angezeigt.

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Performance Analytics-Widget verknüpft einen Indikator mit einer Visualisierung, wie z. B. einer Trendlinie, einer Reihe von Spalten oder einem Kreisdiagramm. Innerhalb des Widgets können Sie Indikatorwerte nach Aufgliederungen filtern oder gruppieren. Sie können auch Zeitreihenfunktionen wie 7-Tage-Summen auf die Punktzahl anwenden.

Um Performance Analytics-Widgets erstellen oder bearbeiten zu können, muss der Benutzer die Rolle „pa_admin“ oder „pa_power_user“ haben. Diese Rollen sind auch erforderlich, um Widgets zu einem Dashboard hinzuzufügen. Jeder Benutzer kann jedoch ein Widget anzeigen, das einem Dashboard hinzugefügt wurde.

Hinweis:
Wenn ein Benutzer eine Visualisierung nicht anzeigen kann, wird er durch eine Warnmeldung aufgefordert, sich an den Administrator zu wenden.

Wenn das Dashboard so konfiguriert ist, können Sie Aufgliederungselemente im Dashboard auswählen, die für alle Widgets im Dashboard gelten. Wenn Sie auf eine Punktzahl in einem Widget in einem Dashboard klicken, öffnen Sie den Analytics Hub mit Fokus auf diesem Indikator.

Hinweis:
Zeitreihenaggregationen werden im Analytics Hub und in KPI-Details validiert, aber nicht in Widgets. Daher könnten Sie von einem funktionierenden Widget zu Analytics Hub navigieren und eine Warnung erhalten, dass der Indikator eine ungültige Zusammenfassung aufweist.

Abrunden

Werte zwischen 10.000 und 999.999 werden auf den nächsten Tausender abgerundet und mit einem K abgekürzt, z. B. 11K für 11.234. Werte zwischen 1.000.000 und 999.999.999 werden auf die nächste Millionen abgerundet und mit einem M abgekürzt. Werte von 1 Milliarde und höher werden auf die nächste Milliarde gerundet und mit einem G abgekürzt.

Gerundete Berechnungen, die auf Durchschnittswerten basieren, können aufgrund von Rundungsfehlern geringfügig abweichen.

Widget-Typen und Erstellungsdetails

Der erste Schritt beim Erstellen eines Widgets besteht darin, den Typ des zu erstellenden Widgets auszuwählen. Basieren Sie diese Entscheidung auf den Geschäftszielen, die Sie mit dem Widget erreichen möchten.

Widget-Typ	Zweck	Typische Visualisierungen
Zeitreihen-Widget	Zeigt Änderungen im Laufe der Zeit in Indikatorwerten an.	Linienvisualisierung ist die üblichste. Andere Visualisierungen sind: Spline, Schritt, Spalte, gestapelte Spalte, Bereich, und relativer Vergleich.
Aufgliederungs-Widget	Gruppiert Indikatorpunkte nach den Elementen einer Aufgliederung.	Bewertungsliste, Torte und ähnliche Diagramme, Funnel und Pyramide, Spalte und ähnliche Diagramme, relativer Vergleich, Linie, Pareto, Pivot-Bewertungsliste, und Verzeichnisübersicht.
Punktzahl-Widget	Zeigt zusammengefasste Indikatorpunktzahlen an. Kann eine Indikatorpunktzahl für ein Ziel anzeigen.	Neueste Punktzahl, Tachometer, Echtzeitpunktzahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget-Typ	Zweck	Typische Visualisierungen
Widget auflisten	Listet die Metriken für mehrere Indikatoren auf.	Bewertungsliste, Spinnennetz.
Pivot-Widget	Gruppiert die Punktzahlen eines Indikators nach den Elementen von zwei Aufgliederungen.	Heatmap
Textanalysen	Visualisiert Worthäufigkeiten und Gruppierungen in Text, den Benutzer in Formulare eingeben	Wortwolke
Workbench-Widget	Zeigt mehrere Indikatoren und ihre Beziehungen an, um einen Workflow oder einen anderen Prozess zu überwachen.	Workbench

Sicherheitsanforderungen zur Anzeige von Widgets

Ab Quebec folgen Widgets Zugriffssteuerungslisten (Access Ccontrol Lists, ACLs) für Indikatoren und Aufgliederungen. Außerhalb von ACLs sind keine Rollen zum Anzeigen von Widgets erforderlich.

Wenn Sie jedoch das Upgrade einer Instanz einer Version vor Quebec durchführen, gelten standardmäßig weiterhin die Regeln vor Quebec. Indikator- und Aufgliederungs-ACLs werden nur in den folgenden Bereichen befolgt:

- Listen-Widgets folgen Indikator-ACLs.
- Beim Anzeigen von Aufgliederungen gelten Aufgliederungs-ACLs.

Darüber hinaus benötigen Benutzer in einer aktualisierten Instanz für die folgenden Widgets möglicherweise die Rolle pa_viewer:

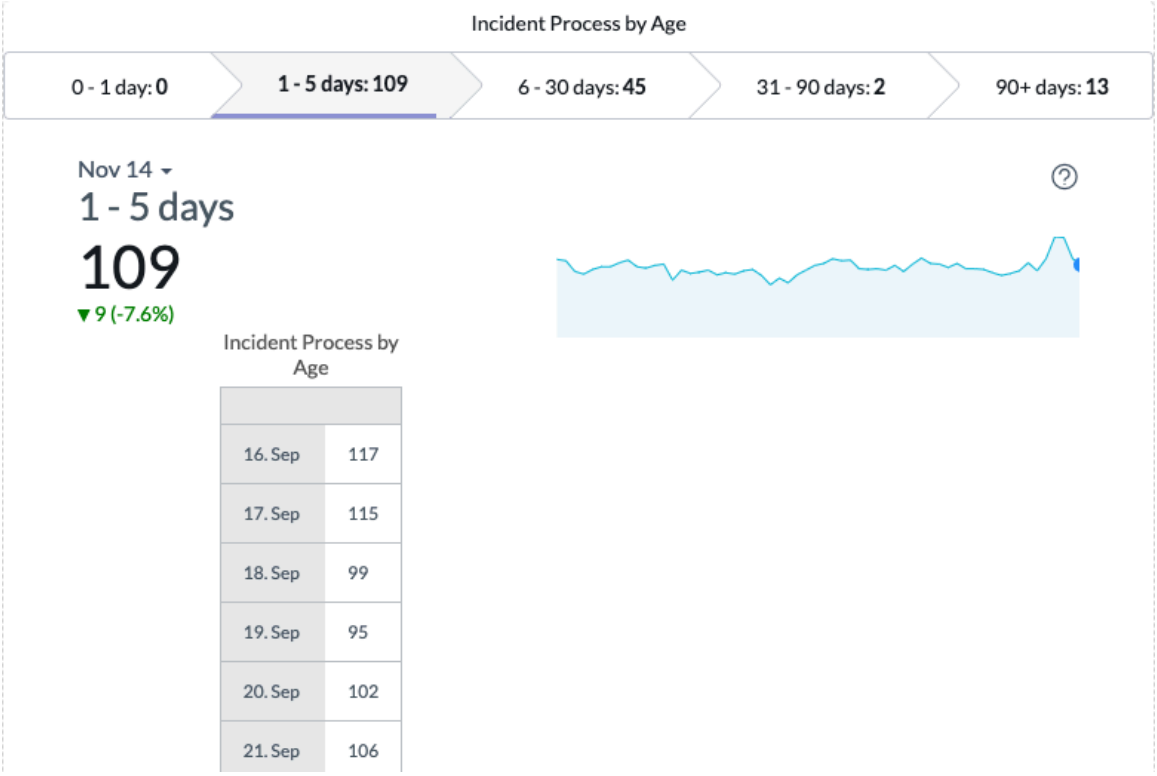
- Widgets auflisten
- Text-Widgets
- Der Abschnitt „Aufgliederungen“ der Workbench-Widgets

Aktualisierte Instanzen können die in Quebec eingeführten Regeln nicht automatisch befolgen, da die Konfiguration von ACLs anders verläuft.

Datentabellen für die Barrierefreiheit von Widgets

Wenn Sie unter Einstellungen aktiviert haben **Eingabehilfe** > **Aktivieren Sie die Datentabelle für Diagramme und Grafiken.**, Tabellen ersetzen die grafischen Diagramme für alle Performance Analytics -Widgets in Ihrer Instanz. Eine Ausnahme stellen Arbeitsbereichs-Widgets dar, mit denen sowohl Diagramme als auch Tabellen angezeigt werden. Weitere Informationen zu Eingabehilfen und Widgets, einschließlich zum Ersetzen von Farben durch Muster, finden Sie unter Eingabehilfeoptionen in Dashboards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zeitreihen-Widgets

Zeitreihen-Widgets zeigen Änderungen in einer Indikatorpunktzahl im Zeitverlauf an. Unterschiedliche Visualisierungen betonen den Trend in den Punktzahlen oder den Punktzahlen selbst und können einen Indikator anzeigen oder mehrere Indikatoren vergleichen.

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Eine Zeitreihe ist eine geordnete Folge von Metriken, die kontinuierlich über die Zeit hinweg erfasst werden. Indikatorpunktzahlen werden über die Zeit in gleichmäßigen Intervallen gemessen, was sie zu einem geeigneten Gegenstand für Zeitreihen-Widgets macht. Die folgenden Geschäftsfälle sind einige der Anwendungen eines Zeitreihen-Widgets:

- Identifizieren von Trends, Mustern und Ausreißern in Indikatorpunktzahlen.
- Identifizieren von Wendepunkten, z. B. ob eine Änderung der Politik zu einer Änderung der Indikatorpunktzahlen geführt hat.
- Bewerten der Beziehungen zwischen Indikatoren.

Wenn Sie eine Visualisierung für eine Zeitreihe auswählen, überlegen Sie, ob Sie den Trend in den Punktzahlen oder bestimmte Änderungen in den Punktzahlen betonen möchten. Überlegen Sie auch, ob Sie einen Indikator anzeigen oder mehrere verwandte Indikatoren vergleichen möchten.

Hinweis:
Einige Visualisierungen anderer Widget-Typen enthalten eine Zeitreihe. Zum Beispiel enthalten die Aufgliederungs-Widget-Visualisierungen „Gestapelte Spalten“ und „Spalten“ und „Summe“ eine Zeitreihe der Indikatorpunktzahlen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitreihen-Widget-Visualisierungen

	Visualisierung	Beschreibung und Anwendungsfall
Visualisierung von Trends in den Punktzahlen eines Indikators		
	Linie	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit geraden Linien verbunden wird. Verwenden Sie eine Linienvisualisierung, um den Trend in den Punktzahlen zu betonen. Betrachten Sie Linienvisualisierungen als Standardoption für die Anzeige einer Zeitreihe. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Visualisierung verwendet werden soll, verwenden Sie eine Linie.
	Spline	Zeigt an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von Datenpunkten mit einer angepassten Kurve durch die Datenpunkte verbunden wird. Mit Spline-Diagrammen können Sie eine begrenzte Menge bekannter Datenpunkte und ungefähre intervenierende Werte verwenden.
Vergleichen von Punktzahlen in einem Indikator		
	Spalte	Zeigt Änderungen zwischen den Punktzahlen im Zeitverlauf an, indem sie als proportionale vertikale Spalten angezeigt werden. Verwenden Sie diese Option, um Änderungen der Punkte in einem Indikator zu visualisieren oder Indikatoren zu vergleichen. Um Indikatoren mit einer Spaltenvisualisierung zu vergleichen, fügen Sie entweder Indikatoren zum Widget hinzu oder platzieren Sie mehrere Spaltenvisualisierungs-Widgets nebeneinander in einem Dashboard.
	Schritt	Betont Änderungen der Indikatorpunktzahlen zwischen diskreten Zeitpunkten. Verwenden Sie diese Option, um kleine inkrementelle Änderungen der Punktzahlen anzuzeigen, insbesondere wenn eine Linienvisualisierung die Daten verschmiert.
Vergleichen von Punktzahlen oder Trends zwischen Indikatoren		
	Gestapelte Spalten	Jede Spalte ist in einen Stapel von Scheiben unterteilt, die verschiedene Indikatoren darstellen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie das kumulative Ergebnis mehrerer Indikatoren anzeigen möchten.
	Fläche	Ähnelt einer Linienvisualisierung, aber der Bereich zwischen Achse und Linie ist mit Farben hervorgehoben. Verwenden Sie mehrere Indikatoren, um den relativen Beitrag jedes Indikators zum Ganzen hervorzuheben.
	Relativer Vergleich	Zeigt, wie sich mehrere Indikatoren im Laufe der Zeit unterscheiden.

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Um ein Zeitreihen-Widget zu erstellen, das Ihr Geschäftsziel erfüllt, sollten Sie einige Punkte beachten.

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Berücksichtigen Sie beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets die folgenden Punkte:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine gefilterte Reihe von Punktzahlen in einem Zeitreihen-Widget anzuzeigen, wenden Sie eine Aufgliederung auf das Widget an. Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element der Aufgliederung entsprechen.
- Verwenden Sie eine Zeitreihe für das Widget, um zusammengefasste Aufgliederungen anzuzeigen, z. B. einen Sieben-Tage-Durchschnitt oder eine Summe.
- Um die Punktzahlen der Sekundärindikatoren über dieselbe Zeitlinie anzuzeigen, fügen Sie Widget-Indikatoren zu einem vorhandenen Widget hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Widget-Indikatoren hinzufügen.
- Wenn Sie eine Visualisierung für eine Zeitreihe auswählen, überlegen Sie, ob Sie den Trend in den Punktzahlen oder bestimmte Änderungen in den Punktzahlen betonen möchten. Überlegen Sie auch, ob Sie einen Indikator anzeigen oder mehrere verwandte Indikatoren vergleichen möchten.
- Gerundete Berechnungen, die auf Durchschnittswerten basieren, können aufgrund von Rundungsfehlern geringfügig abweichen.

Linienvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Um den Trend im Zeitverlauf in Indikatorpunktzahlen anzuzeigen, erstellen Sie ein Zeitreihen-Widget mit einer Linienvisualisierung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

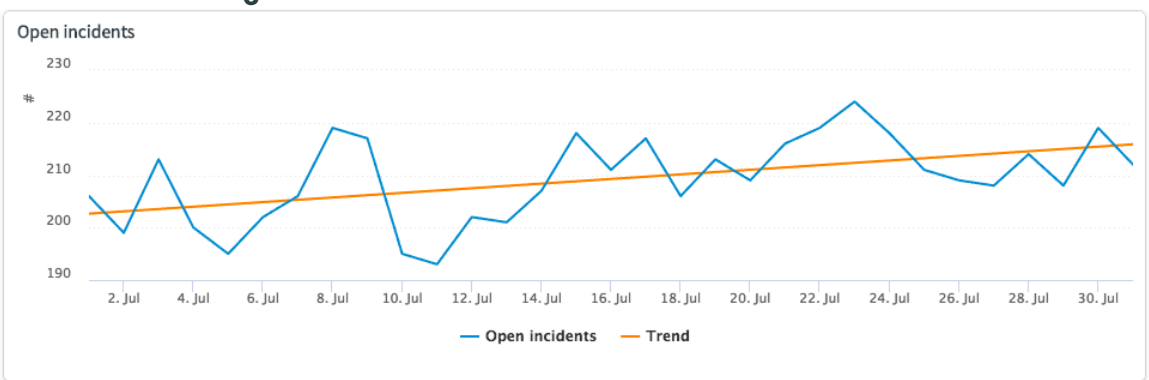
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Die Linienvisualisierung ist der einfachste Weg, den Trend im Zeitverlauf in den Punktzahlen eines einzelnen Indikators anzuzeigen. Betrachten Sie es als Standardvisualisierung für eine Zeitreihe. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Visualisierung für eine Zeitreihe verwendet werden soll, verwenden Sie eine Linie.

Das folgende Beispiel zeigt eine Linienvisualisierung der Anzahl der offenen Incidents im Juli. Die optionale Anzeigeeinstellung **Trend anzeigen** wurde aktiviert.

Linienvisualisierung - Zeitreihen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Zeitreihen** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Linie** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, für den Punktzahlen angezeigt werden sollen.
6. Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. **Wichtig:** Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Diagramm des vorangegangenen Zeitraums	Vergleicht die Punktzahlen des Hauptindikators in ähnlichen Zeiträumen. Die Visualisierung **Spaltendiagramm** eignet sich gut für Diagramme vorangegangener Zeiträume. Erwägen Sie auch das Festlegen eines **Farbschemas**. Durch das Aktivieren des Diagramms des vorangegangenen Zeitraums werden alle sekundären Widget-Indikatoren deaktiviert.
Bezeichnung	Gibt eine benutzerdefinierte Bezeichnung für den Hauptindikator an.
Farbe	Eine einzelne Farbe, die nur für die Punktzahlen des Hauptindikators gilt. Dieses Feld überschreibt alle unter **Farbschema** ausgewählten Farben.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Indikatoren. Wenn nur ein Indikator angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. Wenn Sie kein Farbschema angeben, wird das durch die Eigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierte Standardfarbschema angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

   Wichtig:
   Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets

9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Linienvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Spaltenvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

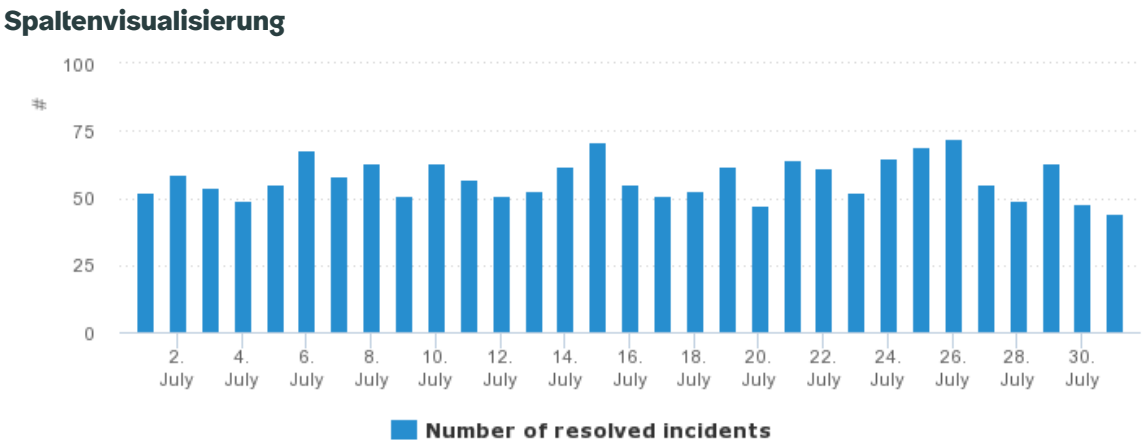
Um die Indikatorpunktzahlen im Zeitverlauf und nicht den Trend in den Punktzahlen hervorzuheben, erstellen Sie ein Zeitreihen-Widget mit einer Spaltenvisualisierung. Sie können auch Spaltenvisualisierungen verwenden, um Indikatoren zu vergleichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

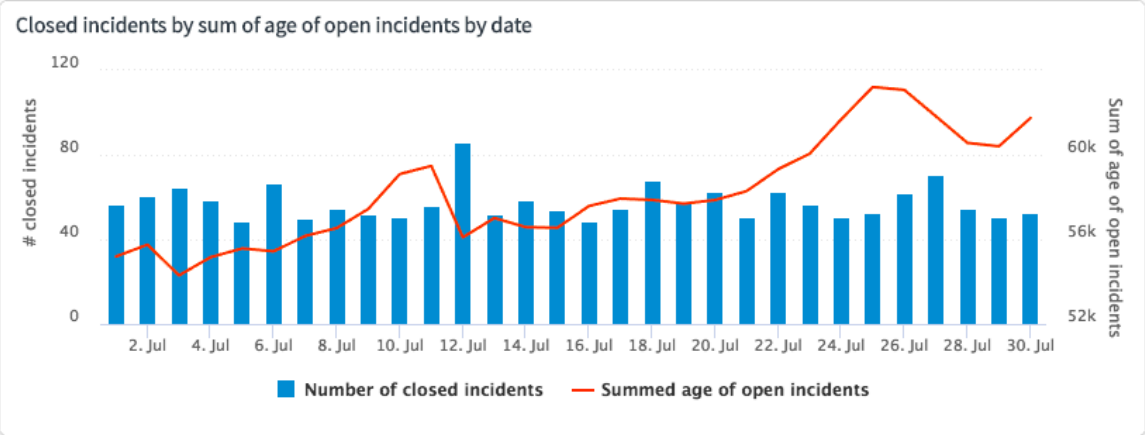
Wenn Sie die Indikatorpunktzahlen anstelle des Trends in den Punktzahlen im Zeitverlauf hervorheben möchten, verwenden Sie eine Spaltenvisualisierung. Spaltenvisualisierungen sind auch nützlich, um die Punktzahlen mehrerer Indikatoren zu vergleichen. Um Indikatoren zu vergleichen, fügen Sie Indikatoren zum Widget hinzu oder platzieren Sie mehrere Widgets mit Spaltenvisualisierung nebeneinander in einem Dashboard.



Um festzustellen, ob eine Korrelation zwischen zwei Indikatoren besteht, fügen Sie dem Widget einen zweiten Indikator hinzu. Wählen Sie für beste Ergebnisse einen Indikator mit diskreten Werten als Hauptindikator und einen kontinuierlichen Datensatz als Sekundärindikator aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenvisualisierung – Überprüfung der Korrelation



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Zeitreihen** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Spalte**.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, für den Punktzahlen angezeigt werden sollen.
6. Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. **Wichtig:** Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden. **Hinweis:** ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Diagramm des vorangegangenen Zeitraums	Vergleicht die Punktzahlen des Hauptindikators in ähnlichen Zeiträumen. Die Visualisierung **Spaltendiagramm** eignet sich gut für Diagramme vorangegangener Zeiträume. Erwägen Sie auch das Festlegen eines **Farbschemas**. Durch das Aktivieren des Diagramms des vorangegangenen Zeitraums werden alle sekundären Widget-Indikatoren deaktiviert.
Bezeichnung	Gibt eine benutzerdefinierte Bezeichnung für den Hauptindikator an.
Farbe	Eine einzelne Farbe, die nur für die Punktzahlen des Hauptindikators gilt. Dieses Feld überschreibt alle unter **Farbschema** ausgewählten Farben.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Indikatoren. Wenn nur ein Indikator angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. Wenn Sie kein Farbschema angeben, wird das durch die Eigenschaft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	`glide.ui.chart.default.colors` definierte Standardfarbschema angewendet. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

   Wichtig:
   Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets

9. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um Ihren Indikator mit anderen Indikatoren zu vergleichen:

- Fügen Sie Indikatoren zur zugehörigen Liste der Widget-Indikatoren hinzu. Benutzen Sie die **Spalten**-Visualisierung für diese Indikatoren.
- Erstellen Sie Widgets mit **Spalten**-Visualisierungen für jeden der anderen Indikatoren. Platzieren Sie diese Widgets in einem Dashboard nebeneinander.

Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Widget-Indikatoren hinzufügen

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Bereichsvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Um den Beitrag eines oder mehrerer Indikatoren zu einem Summierungsindikator zu untersuchen, erstellen Sie ein Zeitreihen-Widget mit einer Bereichsvisualisierung.

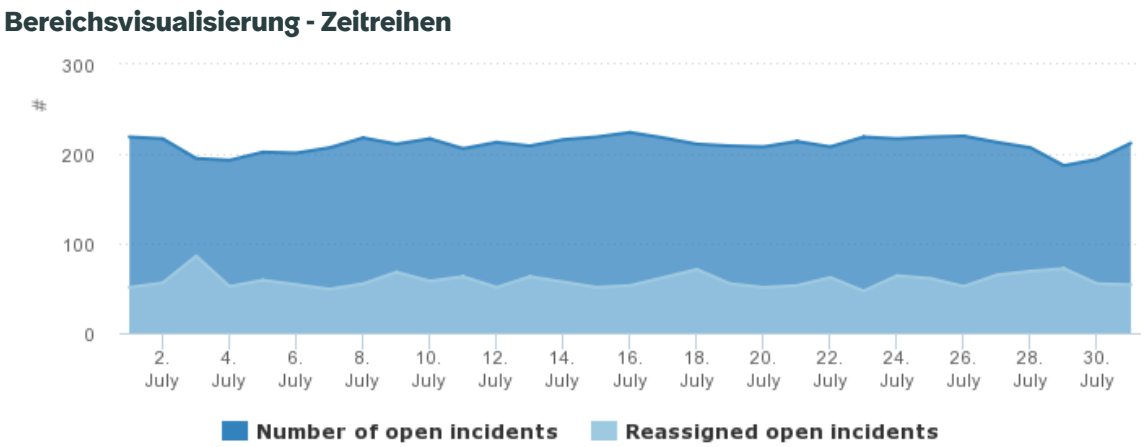
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Wenn Sie den Beitrag eines oder mehrerer Indikatoren zu einem umfassenderen Indikator untersuchen möchten, verwenden Sie eine Bereichsvisualisierung.
Eine Bereichsvisualisierung kann den relativen Beitrag eines oder mehrerer Komponentenindikatoren zum Gesamttrend hervorheben. Gleichzeitig können Sie immer noch die einzelnen Trends sehen. Vergleichen Sie mit der gestapelten Spaltenvisualisierung, die die Indikatorpunktzahlen summiert und den Beitrag jeder Punktzahl zur Summe hervorhebt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Zeitreihen** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Bereich** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, für den Punktzahlen angezeigt werden sollen.
6. Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. **Wichtig:** Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Diagramm des vorangegangenen Zeitraums	Vergleicht die Punktzahlen des Hauptindikators in ähnlichen Zeiträumen. Die Visualisierung **Spaltendiagramm** eignet sich gut für Diagramme vorangegangener Zeiträume. Erwägen Sie auch das Festlegen eines **Farbschemas**. Durch das Aktivieren des Diagramms des vorangegangenen Zeitraums werden alle sekundären Widget-Indikatoren deaktiviert.
Bezeichnung	Gibt eine benutzerdefinierte Bezeichnung für den Hauptindikator an.
Farbe	Eine einzelne Farbe, die nur für die Punktzahlen des Hauptindikators gilt. Dieses Feld überschreibt alle unter **Farbschema** ausgewählten Farben.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Indikatoren. Wenn nur ein Indikator angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. Wenn Sie kein Farbschema angeben, wird das durch die Eigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierte Standardfarbschema angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

   Wichtig:
   Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets

9. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Um Ihren ausgewählten Indikator mit anderen Indikatoren zu vergleichen, fügen Sie Indikatoren zur zugehörigen Liste für Widget-Indikatoren hinzu. Wählen Sie die Visualisierung **Bereich** für diese Indikatoren aus.
- Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Widget-Indikatoren hinzufügen

Spline-Visualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Um den Trend im Zeitverlauf in Indikatorpunktzahlen anzuzeigen, wenn Sie die Kurvenanpassung anwenden müssen, erstellen Sie ein Zeitreihen-Widget mit einer Spline-Visualisierung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

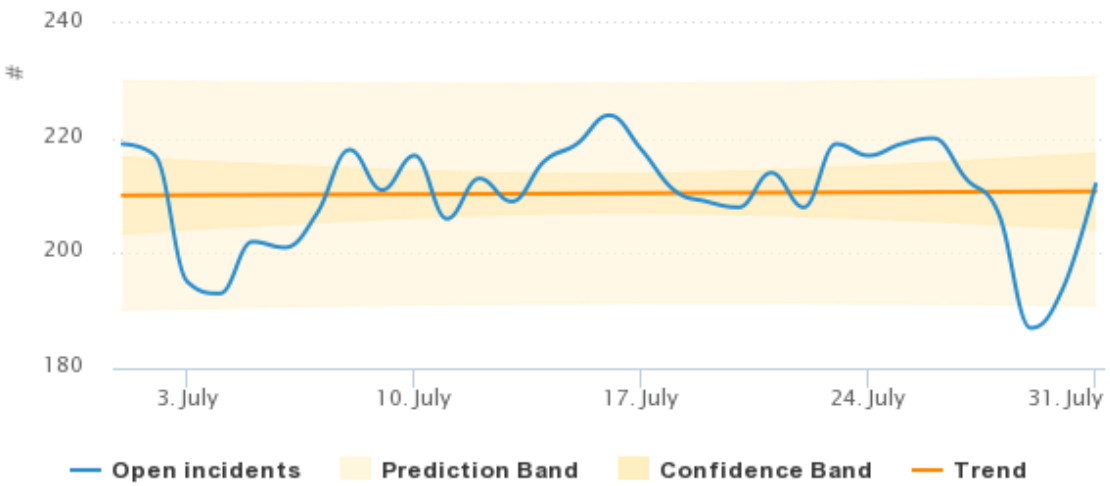
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Eine Spline-Visualisierung ersetzt die Gerade einer Linienvisualisierung durch eine Kurve. Wie bei einer Linienvisualisierung verwenden Sie eine Spline-Visualisierung, um den Trend über die Zeit in den Indikatorpunktzahlen anzuzeigen. Verwenden Sie einen Spline anstelle einer Linie, wenn Sie eine Kurve an Ihre Indikatorpunktzahlen anpassen müssen.

Im folgenden Beispiel wird die Trendlinie und das 95% -Konfidenzintervall mit einer Spline-Visualisierung der Anzahl der offenen Incidents angezeigt.

Spline-Visualisierung - Zeitreihen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Zeitreihen** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Spline** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, für den Punktzahlen angezeigt werden sollen.
6. Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. **Wichtig:** Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Diagramm des vorangegangenen Zeitraums	Vergleicht die Punktzahlen des Hauptindikators in ähnlichen Zeiträumen. Die Visualisierung **Spaltendiagramm** eignet sich gut für Diagramme vorangegangener Zeiträume. Erwägen Sie auch das Festlegen eines **Farbschemas**. Durch das Aktivieren des Diagramms des vorangegangenen Zeitraums werden alle sekundären Widget-Indikatoren deaktiviert.
Bezeichnung	Gibt eine benutzerdefinierte Bezeichnung für den Hauptindikator an.
Farbe	Eine einzelne Farbe, die nur für die Punktzahlen des Hauptindikators gilt. Dieses Feld überschreibt alle unter **Farbschema** ausgewählten Farben.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Indikatoren. Wenn nur ein Indikator angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. Wenn Sie kein Farbschema angeben, wird das durch die Eigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierte Standardfarbschema angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

   Wichtig:
   Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets

9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Schrittvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Um Änderungen der Indikatorpunktzahlen zwischen diskreten Zeitpunkten hervorzuheben, erstellen Sie ein Zeitreihen-Widget mit einer Schrittvisualisierung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

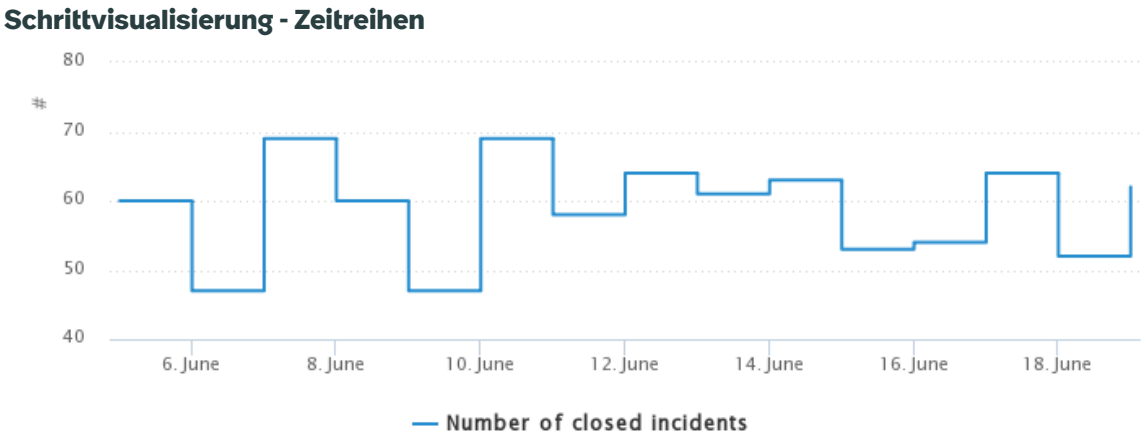
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Erwägen Sie die Verwendung einer Schrittvisualisierung unter folgenden Umständen:

- Sie möchten die Änderung einer Indikatorpunktzahl zwischen bestimmten Zeitpunkten anstelle des Trends im Zeitverlauf hervorheben.
- Die Änderungen der Indikatorpunktzahlen sind zu klein, um in einer Linienvisualisierung leicht zu erkennen zu sein.

Der Anwendungsfall für eine Schrittvisualisierung ist das Gegenteil des Anwendungsfalls für die Spline-Visualisierung. Verwenden Sie einen Spline, um einen Trend oder die Unschärfe Ihrer Daten im Zeitverlauf hervorzuheben.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Zeitreihen** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Schritt** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, für den Punktzahlen angezeigt werden sollen.
6. Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. **Wichtig:** Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden. **Hinweis:** ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Diagramm des vorangegangenen Zeitraums	Vergleicht die Punktzahlen des Hauptindikators in ähnlichen Zeiträumen. Die Visualisierung **Spaltendiagramm** eignet sich gut für Diagramme vorangegangener Zeiträume. Erwägen Sie auch das Festlegen eines **Farbschemas**. Durch das Aktivieren des Diagramms des vorangegangenen Zeitraums werden alle sekundären Widget-Indikatoren deaktiviert.
Bezeichnung	Gibt eine benutzerdefinierte Bezeichnung für den Hauptindikator an.
Farbe	Eine einzelne Farbe, die nur für die Punktzahlen des Hauptindikators gilt. Dieses Feld überschreibt alle unter **Farbschema** ausgewählten Farben.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Indikatoren. Wenn nur ein Indikator angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. Wenn Sie kein Farbschema angeben, wird das durch die Eigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierte Standardfarbschema angewendet. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

      Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

Wichtig:
Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Gestapelte Spaltenvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Um Punktzahlen mehrerer Indikatoren zu vergleichen und zu summieren, erstellen Sie ein Widget als Zeitreihe mit einer gestapelten Spaltenvisualisierung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

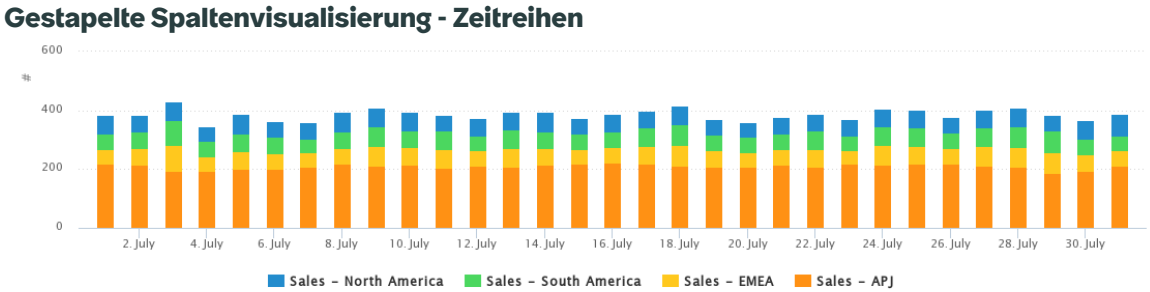
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Summe der Punktzahlen mehrerer Indikatoren im Zeitverlauf anzuzeigen und den relativen Beitrag jedes Indikators zur Summe anzuzeigen, verwenden Sie eine gestapelte Spaltenvisualisierung.

Im folgenden Beispiel sind die Indikatoren für jedes regionale Vertriebszentrum in Spalten angeordnet, um sowohl den Gesamtumsatz als auch den relativen Beitrag jeder Region anzuzeigen.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Zeitreihen** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Gestapelte Spalte** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, für den Punktzahlen angezeigt werden sollen.
6. Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden. **Hinweis:** ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Diagramm des vorangegangenen Zeitraums	Vergleicht die Punktzahlen des Hauptindikators in ähnlichen Zeiträumen. Die Visualisierung **Spaltendiagramm** eignet sich gut für Diagramme vorangegangener Zeiträume. Erwägen Sie auch das Festlegen eines **Farbschemas**. Durch das Aktivieren des Diagramms des vorangegangenen Zeitraums werden alle sekundären Widget-Indikatoren deaktiviert.
Bezeichnung	Gibt eine benutzerdefinierte Bezeichnung für den Hauptindikator an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Farbe	Eine einzelne Farbe, die nur für die Punktzahlen des Hauptindikators gilt. Dieses Feld überschreibt alle unter **Farbschema** ausgewählten Farben.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Indikatoren. Wenn nur ein Indikator angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. Wenn Sie kein Farbschema angeben, wird das durch die Eigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierte Standardfarbschema angewendet. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

      Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
      In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

      (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:**
> Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
10. Fügen Sie zusätzliche Indikatoren in die zugehörigen Liste der Widget-Indikatoren ein, und geben Sie jedem Indikator den Wert **Gestapelte Spalten**-Visualisierung.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Widget-Indikatoren hinzufügen

Relative Vergleichsvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Um zu zeigen, wie sich die relativen Anteile mehrerer Indikatoren im Laufe der Zeit ändern, verwenden Sie eine relative Vergleichsvisualisierung für eine Zeitreihe.

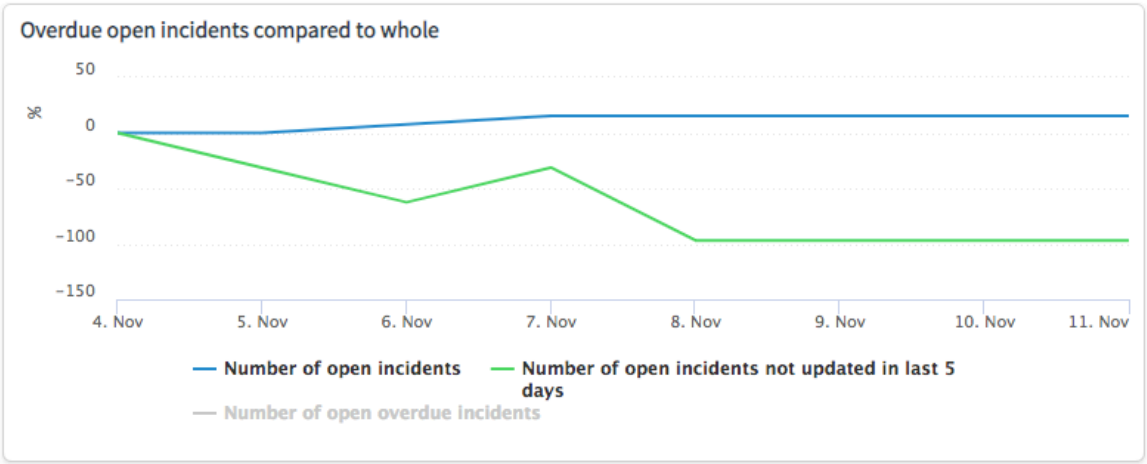
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wie ein Kreisdiagramm zeigt eine relative Vergleichsvisualisierung relative Anteile zwischen Datenpunkten, sie kann aber auch zeigen, wie sich diese Anteile im Zeitverlauf ändern. Herkömmliche Verwendungen von relativen Vergleichsvisualisierungen sind Bestandsdiagramme oder Trends des Bevölkerungswachstums. Wenn Sie eine relative Vergleichsvisualisierung erstellen, verwendet sie eine Baseline und zeigt dann an, wie sich die Daten im Zeitverlauf ändern.

Diese Visualisierung zeigt zum Beispiel die Änderung der Gesamtzahl der offenen Incidents im Vergleich zur Änderung der Anzahl der offenen Incidents, die mindestens 5 Tage lang nicht aktualisiert wurden. Wenn Sie auf eine Zeile zeigen, wird die Anzahl der Incidents und die prozentuale Veränderung für diesen Tag angezeigt. Die prozentuale Veränderung, die für einen Datenpunkt angezeigt wird, wird von einer Baseline aus berechnet, nicht vom vorherigen Datenpunkt aus wie bei den meisten anderen Zeitreihenvisualisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergleich einer relativer Vergleichsvisualisierung für eine Zeitreihe



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie in der Liste **Typ** die Option **Zeitreihen**.
4. Wählen Sie in der Liste **Visualisierung** die Option **Relativer Vergleich**.
5. Geben Sie an, welche Indikatoren in die Visualisierung mit einer der folgenden Optionen aufgenommen werden sollen.
6. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden. **Hinweis:** ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
8. Wenn Sie einen einzelnen Indikator ausgewählt haben, fügen Sie in der zugehörigen Liste der Widget-Indikatoren zusätzliche Indikatoren hinzu.
   Wenn Sie eine Indikatorgruppe ausgewählt haben, sind keine zusätzlichen Indikatoren erforderlich.
9. Aktivieren Sie die Checkbox **Datumsbereichsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Datumseinstellungen**.
   Mit dieser Einstellung können Benutzer die in der Visualisierung angezeigte Zeit dynamisch ändern.
10. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

Wichtig:
Geben Sie keine Aufgliederung und kein Element im Widget-Datensatz an, wenn die Elemente für diese Aufgliederung in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden sollen. Das Element im Widget-Datensatz überschreibt alle im Aufgliederungs-Dashboard für diese Aufgliederung ausgewählten Elemente.

11. Füllen Sie andere Felder nach Bedarf aus.
12. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets

Überlegungen beim Erstellen eines Zeitreihen-Widgets

Widget-Indikatoren hinzufügen

Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets

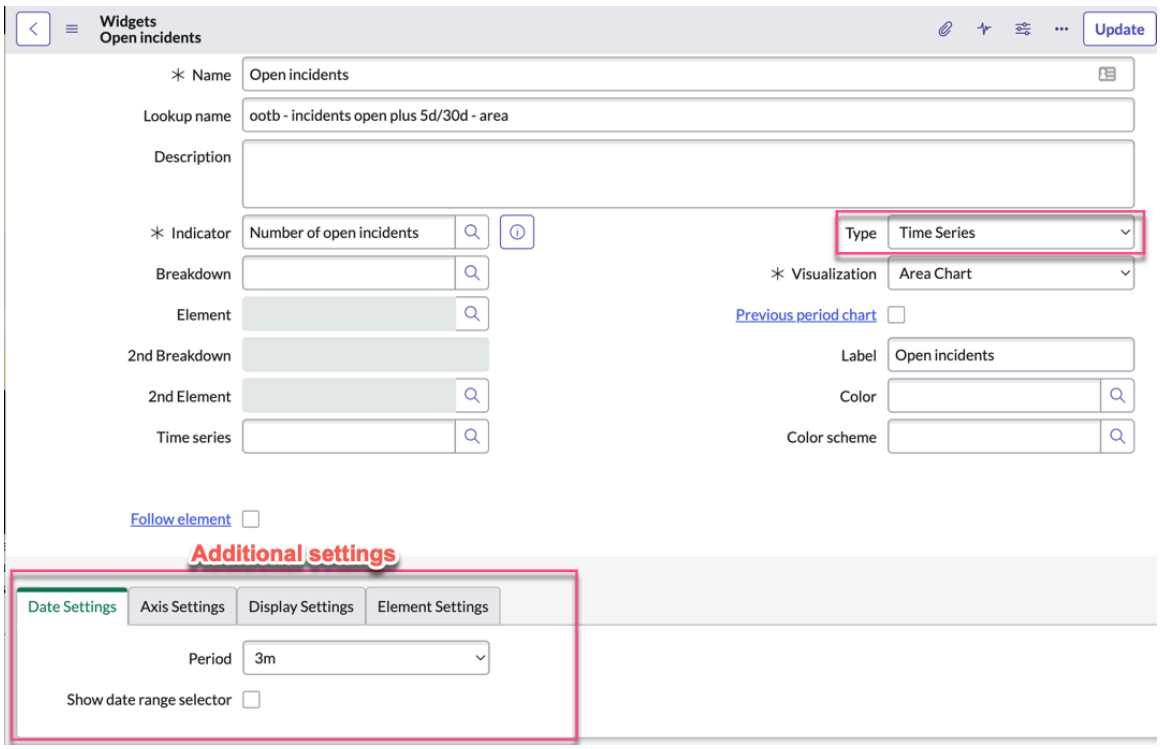
Zeitreihen-Widgets haben die folgenden optionalen Einstellungen für die Anzeige, den Datumsbereich, und die Achsenbeschriftungen. Sie können diese Einstellung auch verwenden, um einen Elementfilter anstelle eines Aufgliederungselements der ersten Ebene auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Dieses Thema enthält EXTRA-Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. Es handelt sich nicht um eine Anleitung zum Erstellen von Zeitreihen-Widgets. FÜR ANWEISUNGEN ZUM ERSTELLEN VON ZEITREIHEN-WIDGETS SEHEN SIE SICH DAS ENTSPRECHENDE THEMA „ERSTELLEN“ AN:

- Linienvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen
- Spaltenvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen
- Bereichsvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen
- Spline-Visualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen
- Schrittvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen
- Gestapelte Spaltenvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen
- Relative Vergleichsvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Die verfügbaren Einstellungen hängen von der ausgewählten Visualisierung ab. Das folgende Beispiel bezieht sich auf eine Gebietsdiagramm-Visualisierung.



Datumseinstellungen

Die Datumseinstellungen sind nur verfügbar, wenn **Diagramm des vorangegangenen Zeitraums** nicht ausgewählt ist.

Einstellung	Beschreibung
Zeitraum	Wählen Sie den Zeitraum aus, der im Widget angezeigt werden soll. Verschiedene Optionen sind verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Beschreibung
	• Wählen Sie einen bestimmten Zeitraum aus. Der Standardwert ist **3m** (3 Monate). • Wählen Sie **max.** aus, um Werte bis zum aktuellen Datum zu verwenden. • Wählen Sie **zwischen** aus, und füllen Sie dann die Felder **Von** und **Bis** aus, um einen Zeitraum zu definieren. Das Feld **Zeitraum** ist nur mit den folgenden Visualisierungen verfügbar: • Liniendiagramm • Spline • Service Portal-Spalte • Bereich • Schritt • Gestapelte Spalten • Relativer Vergleich
Zeige Zeitraumauswahl	Zeigen Sie eine Datumsbereichsauswahl im Widget an. Benutzer können dann den ausgewählten Zeitraum ändern, wenn sie das Widget in einem Dashboard anzeigen. **Hinweis:** • Durch Auswahl eines Zeitraums in einem Widget wird die Trendlinie nicht aktualisiert. • Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation wie „Pro Monat - Summe“ mit einer Zeitraumauswahl kombinieren, wird möglicherweise ein weiterer Zeitraum angezeigt, mit dem der Benutzer nicht gerechnet hat. Die Instanz interpretiert einen Zeitraum wie 3 m als 0–3 Monate und kann Punktzahlen für vier Monate anzeigen. • Die Datumsbereichauswahl wird für Indikatoren basierend auf einem Geschäftskalender nicht unterstützt.

Achseneinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Titel Y-Achse	Geben Sie einen Titel an, der auf der vertikalen Achse des Diagramms angezeigt werden soll.
Y-Achse von	Geben Sie den Anfangspunkt für den Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an.
Y-Achse bis	Geben Sie den Endpunkt für den Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an.
Titel 2. Y-Achse	Geben Sie einen sekundären Titel an, der auf der vertikalen Achse des Diagramms angezeigt werden soll.
2. Y-Achse von	Geben Sie den Startpunkt für einen zweiten Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Beschreibung
	Die zweite Y-Achse kann verwendet werden, wenn sich die Punktzahlen normalerweise innerhalb eines begrenzten Bereichs bewegen, es jedoch einige Ausnahmen gibt, die das Diagramm verzerren würden. Beispielsweise liegen die Punktzahlen normalerweise zwischen 40 und 60, es gibt jedoch eine Ausnahme bei 1000.
2. Y-Achse bis	Geben Sie den Endpunkt für einen zweiten Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an.

Anzeigeeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Ziel anzeigen	Zeigen Sie die Zielpunktzahl an, falls definiert. Dieses Feld erscheint nur, wenn **Diagramm des vorangegangenen Zeitraums** nicht ausgewählt ist.
Schwellenwerte anzeigen	Anzeige von Schwellenwerten wie Allzeithoch oder Allzeittief. Schwellenwerte werden nur angezeigt, wenn sie für diesen Indikator definiert wurden.
Datenbezeichnungen anzeigen	Zeigen Sie die Punktzahl für jeden Datenpunkt an, z. B. für jedes Segment eines Kreisdiagramms.
Trend anzeigen	Zeigen Sie die Trendlinie an. Dieses Feld erscheint nur, wenn **Diagramm des vorangegangenen Zeitraums** nicht ausgewählt ist.
Konfidenzbänder anzeigen	Zeigen Sie die Konfidenzbänder in diesem Diagramm an. Informationen darüber, wie das Konfidenzband berechnet wird, finden Sie unter Widget-Konfidenzbänder .
Prognose anzeigen	Zeigen Sie die Prognosedaten im Diagramm basierend auf den aktuellen Trenddaten an. Die Prognose muss auf dem Indikator konfiguriert werden.
Vorhersagebereich anzeigen	Zeigen Sie das 95% -Konfidenzintervall der Prognose an. Nur verfügbar, wenn **Prognose wählen** aktiviert ist.
Anmerkungen anzeigen	Zeigen Sie Anmerkungen zu Datenpunkten im Diagramm an.

Elementeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Elementfilter	Geben Sie einen Elementfilter anstelle des *Aufgliederungselements*der ersten Ebene an. Verwenden Sie einen Elementfilter, um zu personalisieren, welche Elemente gemäß den Eigenschaften des Betrachters angezeigt werden. Sie können beispielsweise Elemente der Aufgliederung der Zuweisungsgruppe filtern, um nur die Gruppen anzuzeigen, denen der Betrachter angehört. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

Einstellungen für vorherigen Zeitraum

Einstellungen des vorherigen Zeitraums sind nur verfügbar, wenn **Diagramm des vorangegangenen Zeitraums** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Beschreibung
Zeitraumsbereiche	Wählen Sie die Zeitraumbereiche, die mit dem aktuellen Zeitraum verglichen werden sollen.
Anzahl der Zeiträume	Geben Sie die Anzahl der anzuzeigenden vorherigen Zeiträume an.

Widget-Konfidenzbänder

Die sichtbaren Punkte der Trendlinie werden zur Berechnung des Konfidenzbands verwendet. Wenn Sie den Datumsbereich vergrößern, werden die Bänder anhand des Trends für den neuen Datumsbereich neu berechnet.

Zuerst werden die Konfidenzbänder mit dem Standardfehler des Trends berechnet. Die Breite des Bandes hängt von der Anzahl der Punkte ab, die in die Berechnung eingehen, und vom Mittelwert der Punkte. Wenn der Standardfehler niedrig ist, wird die Trendlinie als genau angezeigt. Wenn die Anzahl der Punkte abnimmt oder Ausreißer aufgezeichnet werden, erweitert sich das Konfidenzband. Die Zuverlässigkeit des Trends ist bei weniger Datenpunkten oder bei volatilen Punktzahlen somit geringer.

Punktzahl-Widgets

Punktzahl-Widgets zeigen zusammengefasste Indikatorpunktzahlen an.

Punktzahl-Widget-Visualisierungen

	Visualisierung	Beschreibung
	Neueste Punktzahl	Zeigt eine einzelne Indikatorpunktzahl und die Änderung dieser Punktzahl im Vergleich zu einem vorherigen Zeitraum an. Im Hintergrund erscheint eine Linie, die die Zeitreihe der Punkte darstellt.
	Tachometer	Zeigt die zuletzt erfasste Punktzahl eines Indikators in Form eines Geschwindigkeitsmesser an. Das Indikatorziel und sein Farbschema werden auf der Skala angezeigt.
	Skala	Zeigt einen Überblick über die zuletzt erfasste Punktzahl eines Indikators in einem Ziffernblatt an.
	Echtzeitpunktzahl	Zeigt die aktuelle Indikatorpunktzahl und die Änderung dieser Punktzahl im Vergleich zum Ergebnis bei der letzten geplanten Erfassung an. Im Hintergrund erscheint eine Linie, die die Zeitreihe der Punkte darstellt.

Visualisierungen der neuesten Punktzahl für ein Punktzahl-Widget erstellen

Um die Änderung zwischen der letzten und einer früheren Punktzahl anzuzeigen, verwenden Sie in einem Punktzahl-Widget eine Visualisierung der neuesten Punktzahl. Sie können auch eine Trendlinie von Punktzahlen anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

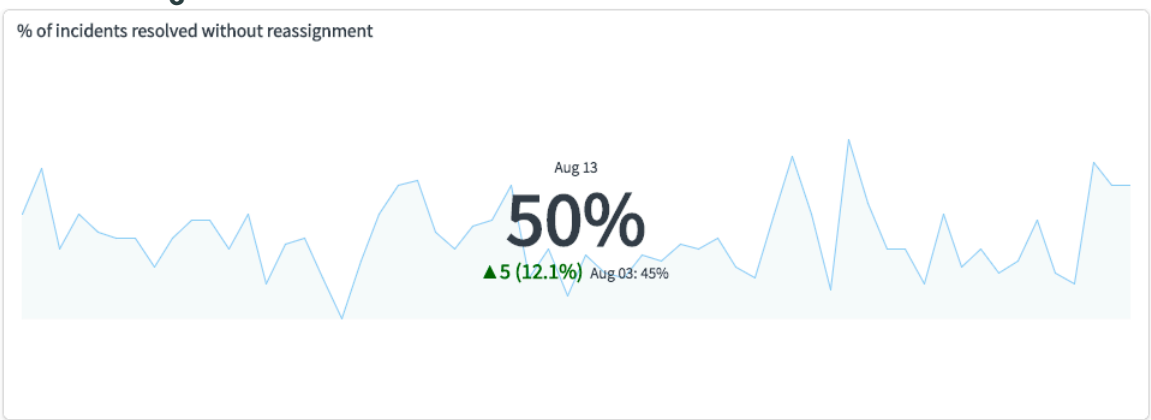
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Eine Visualisierung der neuesten Punktzahl zeigt die neueste Punktzahl und sowohl die absolute als auch die prozentuale Veränderung zwischen dieser Punktzahl und einer vorherigen Punktzahl an. Diese Visualisierung ähnelt einer **Diagramm**-Ansicht in einem Analytics Hub. Sie können wählen, wie viele Punktzahlen zurückgegangen soll, um sie mit der neuesten Punktzahl zu vergleichen. Sie können auch eine Trendlinie absoluter oder prozentualer Änderungen in den Punktzahlen anzeigen.

Hinweis:
Diese Datenvisualisierung wird auf der Mobile-Plattform unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Displaying KPI Details for the mobile dashboard und Mobile dashboard preview .

Visualisierung der neuesten Punktzahl



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie in den Feldern **Name** und **Untertitel** einen Namen und Untertitel für das Widget ein, die die angezeigten Informationen widerspiegeln.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Punktzahl**.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Neueste Punktzahl** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Indikator aus, für den Sie Punktzahlen anzeigen möchten.
6. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. **Wichtig:** Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden. **Hinweis:** ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

Hinweis:
Datensatzbeobachtung wird bei Punktzahl-Widgets nicht unterstützt, wenn mehrere Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden. In diesem Fall erfolgt die Echtzeitaktualisierung nur bei der Seitenaktualisierung.

Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Vorlage.
Formelindikatoren, die einen Prozentwert liefern, verwenden standardmäßig Vorlage 2. Andere Indikatoren verwenden standardmäßig Vorlage 1.

9. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellungen für die neueste Punktzahl** aus, welche vorherige Punktzahl mit der aktuellen Punktzahl im Feld **Punktzahl vergleichen mit verglichen** werden soll:

Vorherige Punktzahl	Die Punktzahl aus der vorherigen Datensammlung. Diese Einstellung ist die Standardeinstellung.
Zeiträume zurück	Geben Sie die Anzahl der Datensammlungszeiträume an, ab der die Punktzahl mit der neuesten Punktzahl verglichen werden soll.

10. Auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** können Sie einen Elementfilter auswählen, anstatt ein bestimmtes Element im Feld **Element** auszuwählen.
Verwenden Sie diesen Ansatz, um zu personalisieren, welche Aufgliederungen je nach Betrachter angezeigt werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Elementfiltern zum Personalisieren von Widgets finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

11. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Punktzahlen und Statistiken anzeigen

Tachometer- oder Skala-Visualisierungen für ein Punktzahl-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Tachometer- oder Skala-Visualisierung in einem Punktzahl-Widget, um die neueste Punktzahl eines Indikators im Vergleich zum Punktzahlbereich anzuzeigen. Ein Tachometer zeigt auch das Indikatorziel an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

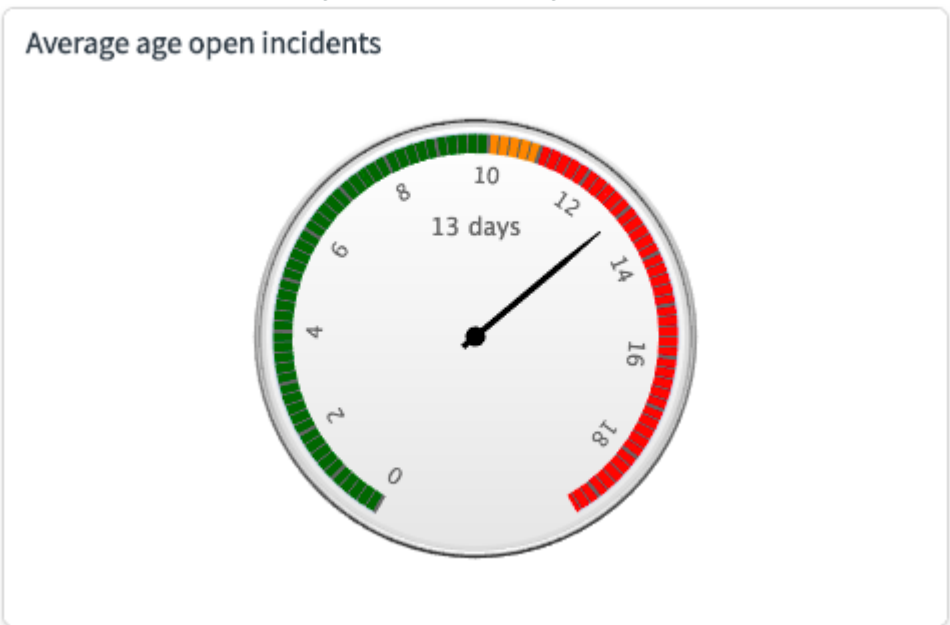
Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Eine Tachometervisualisierung zeigt die neueste Punktzahl mit einer Nadel auf einem Tachometer an. Eine Skalavisualisierung zeigt die neueste Punktzahl mit einem farbigen Halbkreisausschnitt an. Standardmäßig zeigt der Tachometer oder die Skala den Bereich möglicher Punktzahlen an, Sie können jedoch Ihren eigenen Bereich erstellen.

Der Tachometer ist besonders nützlich, wenn ein Ziel auf dem Indikator eingestellt ist. Wenn eine Richtung auf dem Indikator eingestellt ist (Minimieren oder Maximieren), reproduziert die Visualisierung das Ziel und die auf dem Indikator eingestellte 3- oder 5-farbige Ampel. Der folgende Tachometer zeigt beispielsweise den Indikator für das Durchschnittsalter für offene Incidents mit einer Minimierungsrichtung, ein Ziel von 10, und eine Ampel mit 3 Farben an.

Informationen zum Erstellen eines Zielfarbschemas finden Sie unter Performance Analytics Ziele.

Tachometervisualisierung - Punktzahl-Widget

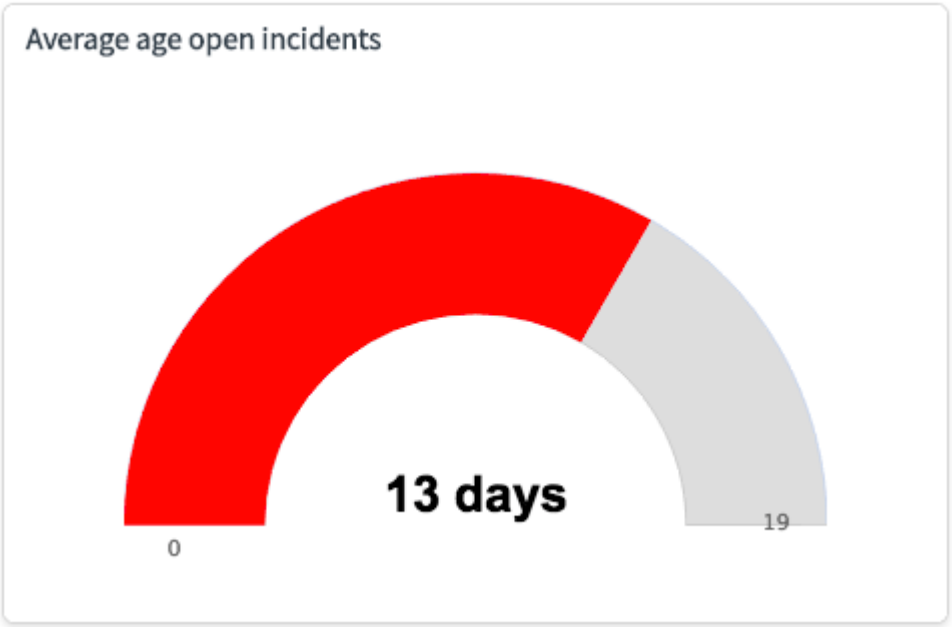


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Skalenvisualisierung zeigt das *Indikatorziel*nicht an.

Skalavisualisierung - Punktzahl-Widget



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Punktzahl**.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Tachometer** oder **Skala** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Indikator aus, für den Sie Punktzahlen anzeigen möchten.
6. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden. **Hinweis:** ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

Hinweis:
Datensatzbeobachtung wird bei Punktzahl-Widgets nicht unterstützt, wenn mehrere Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden. In diesem Fall erfolgt die Echtzeitaktualisierung nur bei der Seitenaktualisierung.

Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie auf der Registerkarte **Tachometer-/Skalaeinstellungen** entweder Automatische Skalierung aus, die den Bereich der tatsächlichen Werte auf dem Tachometer anzeigt, oder geben Sie eine andere Skala an.
9. Auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** können Sie einen Elementfilter auswählen, anstatt ein bestimmtes Element im Feld **Element** auszuwählen.
   Verwenden Sie diesen Ansatz, um zu personalisieren, welche Aufgliederungen je nach Betrachter angezeigt werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Elementfiltern zum Personalisieren von Widgets finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Performance Analytics Ziele

Echtzeitpunktzahl-Visualisierungen für ein Punktzahl-Widget erstellen

Um die neuste Punktzahl zu sehen, verwenden Sie eine Echtzeitpunktzahl-Visualisierung in einem Punktzahl-Widget. Sie können auch eine Trendlinie von Punktzahlen anzeigen.

Vorbereitungen

- Beim Indikator, für den Sie die Echtzeitpunktzahlen anzeigen möchten, muss die Eigenschaft **Echtzeitpunktzahl anzeigen** aktiviert sein.
- Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Eine Echtzeitpunktzahl-Visualisierung zeigt die neueste Punktzahl und sowohl die absolute als auch die prozentuale Änderung zwischen dieser Punktzahl und der Punktzahl bei der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

letzten vorherigen geplanten Datensammlung an. Die Punktzahl wird berechnet, wenn ein Dashboard-Benutzer ein Dashboard öffnet, das das Widget enthält. Diese Visualisierung ähnelt einer **Diagramm**-Ansicht in einem Analytics Hub. Sie können auch eine Trendlinie absoluter oder prozentualer Änderungen in den Punktzahlen anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeitpunktzahlen.

⚠ Warnung:

- Echtzeit-Punktzahlen können sich je nach Betrachter unterscheiden und sich von den gesammelten Punktzahlen unterscheiden. Echtzeit-Punktzahlen werden direkt den relevanten Faktentabellen entnommen. Daher beeinflussen die Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) dieser Faktentabellen die Echtzeit-Punktzahlen, die jeder angemeldete Benutzer sieht.
- Wenn das Widget zu viele Datenelemente enthält, kann es nicht in Echtzeit aktualisiert werden. In diesem Fall wird eine Meldung angezeigt, in der der Betrachter aufgefordert wird, das Widget manuell zu aktualisieren.

Echtzeitpunktzahl-Visualisierung



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie in den Feldern **Name** und **Untertitel** einen Namen und Untertitel für das Widget ein, die die angezeigten Informationen widerspiegeln.
4. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Punktzahl**.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
5. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Echtzeitpunktzahl** aus.
6. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Indikator aus, für den Sie Punktzahlen anzeigen möchten.
7. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Anstatt ein Element für die Aufgliederung auf der ersten Ebene anzugeben, können Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** einen Elementfilter angeben. Verwenden Sie Elementfilter zum Erstellen persönlicher Visualisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Zeitreihen-Widgets. **Wichtig:** Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

8. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   Hinweis:
   Datensatzbeobachtung wird bei Punktzahl-Widgets nicht unterstützt, wenn mehrere Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden. In diesem Fall erfolgt die Echtzeitaktualisierung nur bei der Seitenaktualisierung.

   Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

9. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Vorlage.
   Echtzeitpunktzahl-Visualisierungen verwenden standardmäßig Vorlage 2.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** können Sie einen Elementfilter auswählen, anstatt ein bestimmtes Element im Feld **Element** auszuwählen.
    Verwenden Sie diesen Ansatz, um zu personalisieren, welche Aufgliederungen je nach Betrachter angezeigt werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Elementfiltern zum Personalisieren von Widgets finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
11. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Echtzeitpunktzahlen

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Automatisierte Indikatoren erstellen

Widgets auflisten

Listen-Widgets zeigen die Punktzahlen mehrerer Indikatoren an.

Widget-Visualisierungen auflisten

	Visualisierung	Beschreibung
	Bewertungsliste	Zeigt für mehrere Indikatoren eines der folgenden Attribute an: • Punktzahlen zu mehreren Zeitpunkten • Änderungen zwischen den letzten beiden Punktzahlen • % Change • Trends • Balkendiagramme
	Spinne	Zeigt eine Grafik der neuesten Punktezahl jedes Indikators auf seiner eigenen Achse, beginnend mit 0 in der Mitte.

Berechtigung zum Anzeigen von Indikatoren

In aktualisierten Instanzen benötigen Sie möglicherweise die Rolle „pa_viewer“, um Listen-Widgets anzuzeigen. Zudem zeigen Listen-Widgets keine Indikatoren an, für die Sie keine Leseberechtigung haben.

Bewertungslistenvisualisierungen für ein Listen-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Bewertungslistenvisualisierung in einem Listen-Widget, um die Metriken mehrerer Indikatoren aufzulisten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Automatische Übersetzung

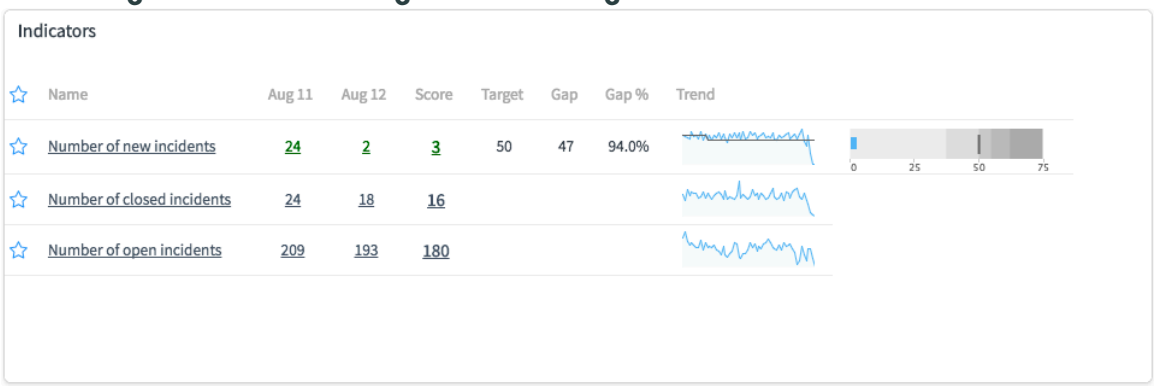
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Verwenden Sie diese Visualisierung, um mehrere ähnliche Indikatoren hinsichtlich ihrer Punktzahlen, der Tendenz ihrer Punktzahlen und ihrer Compliance mit Zielen zu vergleichen.

Bewertungslistenvisualisierungen - Listen-Widget



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
4. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Liste** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
5. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Bewertungsliste** aus.
6. Wählen Sie auf eine der folgenden Arten Indikatoren aus:
   - Wählen Sie eine Gruppe im Feld **Indikatorgruppe** aus.
   - Klicken Sie auf **Speichern**, und fügen Sie dann wie unter Widget-Indikatoren hinzufügen beschrieben Widget-Indikatoren hinzu.
7. Um die Widget-Daten für einen bestimmen Zeitraum zusammenzufassen (z. B. Anwenden einer Summe oder eines Durchschnitts für 7 Tage), wählen Sie im Feld **Zeitreihen** eine Funktion aus.

   Hinweis:
   Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.

8. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

9. **Wahlweise:** Wählen Sie das Attribut, nach dem die Daten im Feld **Sortieren am** sortiert werden sollen.
10. Wählen Sie die Punktzahlen und Metriken aus, die in der Registerkarte **Spalteneinstellungen** angezeigt werden sollen.

Spalteneinstellung	Beschreibung
Aktuelle Punktzahl	Zeigt die Punktzahl aus der letzten Datensammlung an. Standardmäßig ausgewählt.
Trend	Zeigt die Richtung an, in die sich der Indikator bewegt. Der Trend wird in einem Mini-Diagramm auf dem Dashboard angezeigt. Standardmäßig ausgewählt.
Balkendiagramm	Zeigt eine Grafik an, die zeigt, wie nahe die neueste Punktzahl an dem neuesten Zielwert liegt. Die Grafik erscheint nur, wenn der Indikator ein definiertes Ziel hat.
Mehrere Punktzahlen	Zeigt die Anzahl der Punktzahlen an, die im Feld **Anzahl der Zeiträume** definiert ist, das erscheint, wenn **Mehrere Punktzahlen** ausgewählt ist. Wenn **Aktuelle Punktzahl** ebenfalls ausgewählt ist, wird der letzte Zeitraum mit **Punktzahl** gekennzeichnet. Andernfalls wird der letzte Zeitraum mit dem Datum gekennzeichnet.
Anzahl der Zeiträume	Wählen Sie die Anzahl der zusätzlichen Zeiträume aus, die im Widget enthalten sein sollen.
Zeitraumschritt	Wenn **Anzahl der Zeiträume** > 1, wählen Sie die Länge der einzelnen Zeiträume. Die Einheit basiert auf der Frequenz des ersten Indikators. **Hinweis:** Die Einbeziehung von Indikatoren mit unterschiedlichen Häufigkeiten, z. B. täglich oder wöchentlich, kann zu unterschiedlichen Zeiträumen pro Indikator führen. Wenn zum Beispiel der erste Indikator eine tägliche Häufigkeit aufweist und ein anderer Indikator eine wöchentliche Häufigkeit aufweist, zeigt der tägliche Indikator 7 Punktzahlen für jede Punktzahl des wöchentlichen Indikators.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalteneinstellung	Beschreibung
Change	Zeigt die Wertänderung von der vorherigen Punktzahl an.
Änderung %	Zeigt die prozentuale Änderung gegenüber der vorherigen Punktzahl an.
Ziel	Zeigt das Ziel für den Indikator an. Ein Wert wird nur angezeigt, wenn der Indikator ein definiertes Ziel hat. Das Ziel und die aktuelle Punktzahl werden im **Balkendiagramm** grafisch dargestellt.
Abstand	Zeigt den Unterschied zwischen der aktuellen Punktzahl und den Zielwerten. Bei Indikatoren mit der Richtung „Maximieren“ wird der Abstand durch Punktzahl-Ziel berechnet. Bei Indikatoren mit der Richtung „Minimieren“ wird der Abstand durch Ziel-Punktzahl berechnet. Ein positiver Wert ist daher immer gut und ein negativer Wert immer schlecht. Ein Wert wird nur angezeigt, wenn der Indikator ein definiertes Ziel hat.
Abstand %	Zeigt den prozentualen Unterschied zwischen den aktuellen und den Zielwerten an. Wie beim Abstand ist unabhängig von der Richtung des Indikators ein positiver „Abstand %“ immer gut und ein negativer „Abstand %“ immer schlecht. Ein Wert wird nur angezeigt, wenn der Indikator ein definiertes Ziel hat.

11. **Wahlweise:** Filtern Sie, welche Indikatoren auf der Registerkarte **Listeneinstellungen** angezeigt werden sollen.

Listeneinstellung	Beschreibung
Bewertungslistenoptionen	Wählen Sie **Alle** Indikatoren, mit **Schlüssel** markierte Indikatoren oder **Favorit**-Indikatoren, um nur diese Indikatoren im Dashboard anzuzeigen.
Seitengröße	Wählen Sie die Anzahl an Zeilen, die in der Bewertungsliste angezeigt werden soll.
Filter	Filtern Sie die Bewertungsliste nach **Beste Leistung**, **Schlechteste Leistung**, **Verbessert**, **Abgelehnt** oder **Verschlechtert** . Es werden nur Indikatorpunktzahlen angezeigt, die dem Filter entsprechen.

12. Klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Spinnenvisualisierungen in einem Listen-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Spinnenvisualisierung in einem Listen-Widget, um die Punktzahlen mehrerer Indikatoren zu plotten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

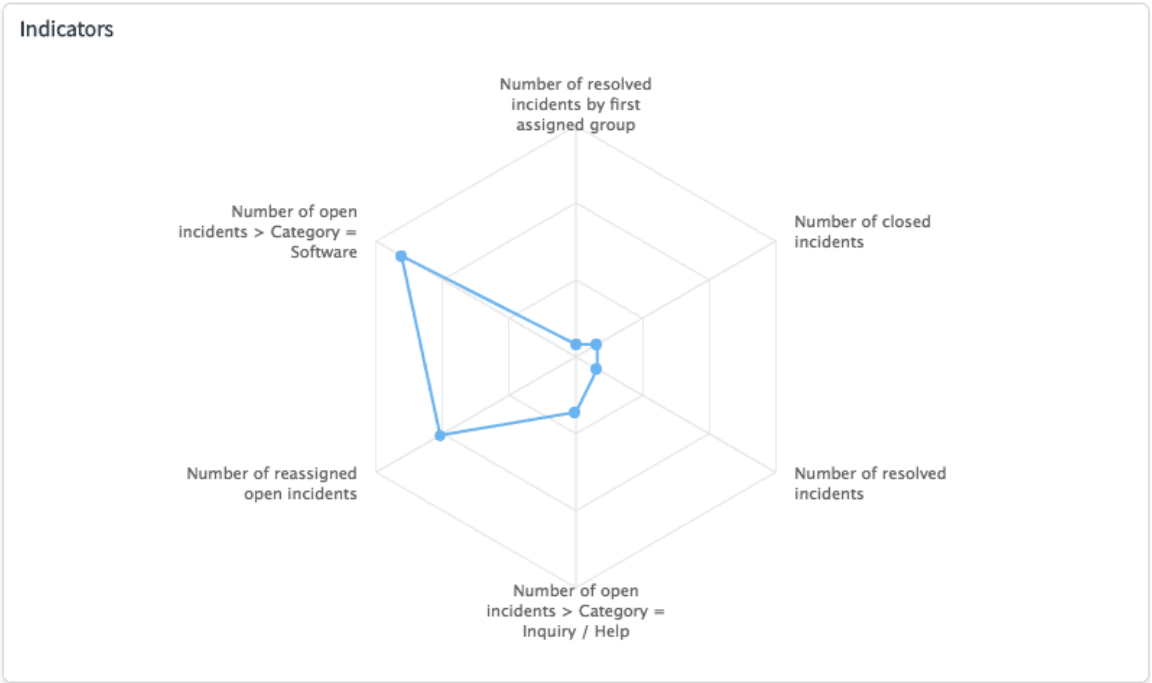
Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie diese Visualisierung, um die Punktzahlen mehrerer ähnlicher Indikatoren zu vergleichen.

Hinweis:
In einer Spider-Visualisierung können Sie maximal zehn Indikatoren vergleichen.

Spinnenvisualisierung – Listen-Widget



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
4. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Liste** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
5. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Spinne** aus.
6. Wählen Sie auf eine der folgenden Arten Indikatoren aus:
   - Wählen Sie eine Gruppe im Feld **Indikatorgruppe** aus.
   - Klicken Sie auf **Speichern**, und fügen Sie dann wie unter Widget-Indikatoren hinzufügen beschrieben Widget-Indikatoren hinzu.
7. Um die Widget-Daten für einen bestimmen Zeitraum zusammenzufassen (z. B. Anwenden einer Summe oder eines Durchschnitts für 7 Tage), wählen Sie im Feld **Zeitreihen** eine Funktion aus.

   Hinweis:
   Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.

8. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. Wählen Sie in **Mehrere Elemente anzeigen als** aus, ob jedes Element einzeln oder ob eine Zusammenfassung der Elemente basierend auf der Indikatorzusammenfassung angezeigt werden soll. Weder alle Widget-Visualisierungen noch alle Indikatoren unterstützen sowohl aggregierte als auch getrennte Ansichten. Für automatisierte und externe Indikatoren unterstützen nur die Datenaggregationen COUNT, SUM, MAX und MIN Aggregatansichten. COUNT DISTINCT und AVG nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

9. **Wahlweise:** Wählen Sie das Attribut, nach dem die Daten im Feld **Sortieren am** sortiert werden sollen.
10. **Wahlweise:** Filtern Sie, welche Indikatoren auf der Registerkarte **Listeneinstellungen** angezeigt werden sollen.

Listeneinstellung	Beschreibung
Bewertungslistenoptionen	Wählen Sie die Indikatoren vom Typ **Alle**, als **Schlüssel** markierte Indikatoren oder die Indikatoren vom Typ **Favorit** aus.
Seitengröße	Hat keine Auswirkung. Die maximale Anzahl von Indikatoren beträgt 10.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Aufgliederungs-Widgets

Aufgliederungs-Widgets zeigen Indikatorpunktzahlen, die nach Aufgliederungselementen gruppiert sind. Unterschiedliche Visualisierungen können verwendet werden, um den relativen Anteil der Aufgliederungselemente oder die Trends dieser Anteile zu vergleichen.

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Wenn Sie eine Visualisierung für ein Aufgliederungs-Widget auswählen, überlegen Sie, ob Sie die Trends oder die relativen Anteile der Aufgliederungselemente vergleichen möchten. Berücksichtigen Sie auch, ob Sie einen Indikator anzeigen oder mehrere verwandte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren vergleichen möchten, und ob Sie eine oder zwei Aufgliederungen anzeigen möchten.

Visualisierungen von Aufgliederungs-Widgets

	Visualisierung	Beschreibung
Visualisierung von Trends in den Punktzahlen eines Indikators nach Elementen einer Aufgliederung		
	Bewertungsliste	Zeigt die Trends für eine Aufgliederung für einen einzelnen Indikator an.
Relative Anteile der Elemente einer Aufgliederung visualisieren		
	Spalte	Ermöglicht einen Vergleich zwischen dem relativen Anteil von Aufgliederungselementen, indem sie als proportionale vertikale Spalten angezeigt werden. Verwenden Sie diese Option, wenn ein Kreisdiagramm, eine Funnelgrafik oder eine andere Visualisierung nicht geeignet sind.
	Kreis	Ermöglicht einen Vergleich zwischen dem relativen Anteil von Aufgliederungselementen, indem ein Kreis verwendet wird, um das Ganze darzustellen.
	Ring	Ermöglicht einen Vergleich zwischen dem relativen Anteil von Aufgliederungselementen, indem ein Ring verwendet wird, um das Ganze darzustellen.
	Halbring	Ermöglicht einen Vergleich zwischen dem relativen Anteil von Aufgliederungselementen, indem ein Halbring verwendet wird, um das Ganze darzustellen. Bei einem Halbringdiagramm wird ein halbierter Ring verwendet, um das Ganze darzustellen.
	Trichter	Ermöglicht einen Vergleich zwischen dem relativen Anteil von Aufgliederungselementen, indem Werte als progressiv abnehmende Anteile angezeigt werden. Die Größe jedes Abschnitts spiegelt einen Prozentsatz der Summe aller Werte wider.
	Pyramide	Ermöglicht einen Vergleich zwischen dem relativen Anteil von Aufgliederungselementen, indem Werte als progressiv zunehmende Anteile angezeigt werden. Die Größe jedes Abschnitts spiegelt einen Prozentsatz der Summe aller Werte wider.
Trend hinsichtlich Punktzahlen und relative Anteile der Elemente einer Aufgliederung visualisieren		
	Gestapelte Spalten	Kombiniert Zeitreihen- und Aufgliederungs-Widget-Funktionen. Die X-Achse ist eine Zeitlinie, und die Visualisierung zeigt die Entwicklung von Indikatorpunktzahlen im Zeitverlauf. Außerdem ist jede Spalte entsprechend den Elementen einer Aufgliederung in einen Stapel von Scheiben unterteilt. Somit zeigt die Visualisierung den relativen Anteil der Aufgliederungselemente im Zeitverlauf.
	Spalte und Gesamtsumme	Zeigt sowohl den relativen Anteil der Aufgliederungselemente als auch den Trend der Indikatorpunktzahl an. Zeigt eine separate Spalte für jeden Aufgliederungswert und eine Linie, die die Summe für alle Werte im Zeitverlauf darstellt.
	Linie	Zeigt Änderungen im relativen Anteil von Aufgliederungselemente für einen Indikator im Zeitverlauf an, indem eine Reihe von Datenpunkten mit geraden Linien verbunden wird.
	Relativer Vergleich	Zeigt, wie mehrere Aufgliederungen im Zeitverlauf abweichen.
Andere Visualisierungen		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen von Aufgliederungs-Widgets (Fortsetzung)

	Visualisierung	Beschreibung
	Pareto	Kombiniert Spalten- und Linienvisualisierungen, um die wichtigsten Faktoren in einer Vielzahl von Faktoren zu identifizieren.
	Pivot-Bewertungsliste	Ermöglicht Ihnen, die Aufgliederungselemente für eine Aufgliederung, die auf mehrere Indikatoren angewendet wird, zu vergleichen. Die Y-Achse kann Indikatoren oder Aufgliederungselemente darstellen.
	Verzeichnisübersicht	Zeigt eine baumähnliche Darstellung verschachtelter Rechtecke mit einem Farbverlauf, der positive bis negative Punktzahlen oder Trends hinsichtlich Punktzahlen kennzeichnet.

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

In Aufgliederungs-Widgets gruppieren oder filtern Aufgliederungen Indikatorpunktzahlen. Wenn Sie ein Widget erstellen, wirkt sich dieser doppelte Zweck von Aufgliederungen auf die Funktion der Aufgliederungsfelder aus.

Die Felder **Aufgliederung** und **2. Aufgliederung** im Widget-Formular haben für Aufgliederungs-Widgets eine andere Funktion als für andere Widget-Typen. In den meisten anderen Widget-Typen geben diese Felder Filter an. Es werden nur die Indikatorpunktzahlen angezeigt, die den angegebenen Aufgliederungselementen entsprechen. Wenn Sie jedoch ein Aufgliederungs-Widget erstellen, gruppieren Sie die Punktzahlen nach einer Aufgliederung, anstatt sie zu filtern. Die Elemente der Aufgliederung werden als die verschiedenen Teile einer Kreisvisualisierung oder als separate Spalten in einer Spaltenvisualisierung gezeigt.

Standardmäßig zeigt ein Aufgliederungs-Widget alle Elemente der Aufgliederung an. Sie können jedoch einschränken, welche Elemente angezeigt werden, indem Sie einen Elementfilter anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.

Sie können die Punktzahlen nach einer Aufgliederung der ersten Ebene und einem Element filtern und die Elemente einer Aufgliederung der zweiten Ebene anzeigen. Geben Sie dazu eine Aufgliederung und ein Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element an**. Geben Sie dann die Aufgliederung an, die zum Gruppieren der Daten im Feld **2. Aufgliederung** verwendet wird. Wenn Sie keine **zweite Aufgliederung**angeben, wird das Feld **„Element“** ignoriert, und die erste **Aufgliederung** wird verwendet, um Indikatorpunktzahlen zu gruppieren, anstatt sie zu filtern.

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Performance Analytics-Benutzer können mit einzelnen Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren, um die Visualisierung oder die Aufgliederung zu ändern.

Widgets vom **Typ„Aufgliederung** “ ermöglichen es Benutzern, die Visualisierung auszuwählen, wenn sie das Widget in einem Dashboard anzeigen. Benutzer können jede Visualisierung für den Widget-Typ aus der Auswahlliste **Visualisierung** auswählen, wenn sie das Widget auf einem Dashboard anzeigen.

Hinweis:
Die Visualisierung **Pivot-Bewertungsliste** können Sie nicht über ein Dashboard auswählen. Um diese Visualisierung zu verwenden, konfigurieren Sie den Widget-Datensatz.

Aufgliederungs-Widgets ermöglichen es Benutzern auch, die Aufgliederung auszuwählen, wenn mehrere Aufgliederungen verfügbar sind. Alle verfügbaren Aufgliederungen für das Widget **Indikator** werden in der Auswahlliste **Aufgliederung** angezeigt, wenn das Widget in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einem Dashboard angezeigt wird. Wenn der Indikator nur eine zugeordnete Aufgliederung aufweist, wird die Auswahlliste **Aufgliederung** nicht für das Widget angezeigt.

Hinweis:
Wenn das Widget einem Aufgliederungs-Dashboard hinzugefügt wird und der Benutzer die gleiche Aufgliederung für das Widget und das Dashboard auswählt, wird die Dashboard-Aufgliederung ignoriert. Wenn der Benutzer jedoch eine andere Kombination aus Widget- und Dashboard-Aufgliederungen auswählt, gelten beide Aufgliederungen.

Standardmäßig gilt die interaktive Aufgliederung als Aufgliederung der 1. Ebene. Wenn sich das Widget jedoch in einem Aufgliederungs-Dashboard befindet und **Element verfolgen** im Widget-Formular ausgewählt wird, gilt die interaktive Aufgliederung als Aufgliederung der 2. Ebene (**Aufgliederungsmatrix sammeln** muss für den Indikator festgelegt sein, damit Aufgliederungen der 2. Ebene angewendet werden). Eine Aufgliederung, die in einem Dashboard mit dem Widget festgelegt wird, gilt als Aufgliederung der 1. Ebene.

Sie können diese Funktionalität für ein bestimmtes Widget deaktivieren, indem Sie die Checkbox **Visualisierungsauswahl anzeigen** oder **Aufgliederungsauswahl anzeigen** im Widget-Formular deaktivieren.

Die im Widget-Datensatz ausgewählte Visualisierung oder Aufgliederung wird als Standard verwendet.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics – Aufgliederungen

Aufgliederungen in Dashboards verwenden

Bewertungslistenvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Bewertungslistenvisualisierung, um den Trend für die Elemente einer Aufgliederung für einen Indikator anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

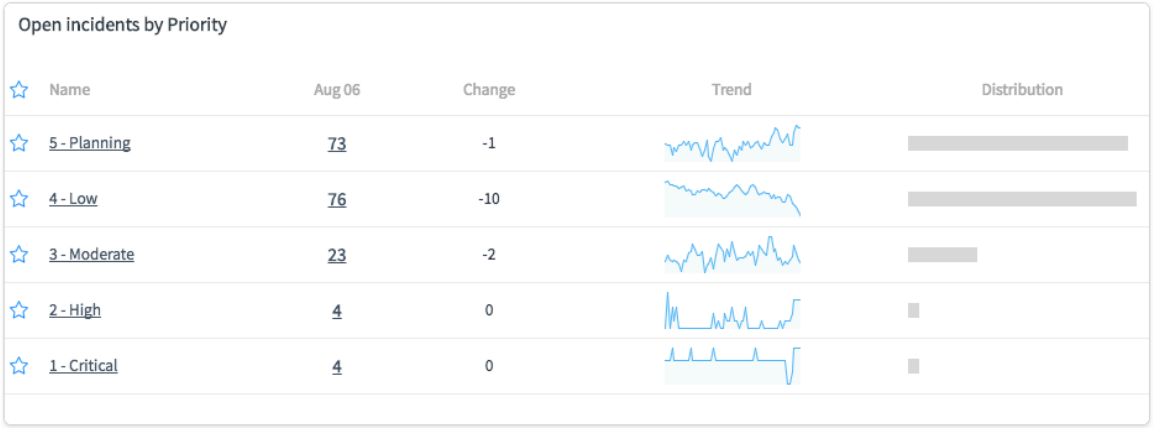
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Bewertungslistenvisualisierungen zeigen die Trends nach Element für eine Aufgliederung für einen Indikator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungslistenvisualisierung – Aufgliederung



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Bewertungsliste** aus.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
   - Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

Hinweis:

- Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
- Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

   d. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Aufgliederungsbeziehung in **Folge Aufgliederungsbeziehung** aus. Das Widget zeigt nur die Aufgliederungselemente an, die die angegebene Aufgliederungsbeziehung verfolgen. Ein zugehöriges Aufgliederungselement muss im Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden. Andernfalls zeigt das Widget keine Daten an. Ein detailliertes Beispiel finden Sie unter Aufgliederungsbeziehungen in Dashboards anzeigen.

   Hinweis:
   - Sie können entweder eine Folgeaufgliederung oder eine Folgeaufgliederungsbeziehung angeben, nicht beides.
   - Die Auswahl mehrerer Elemente wird in einem Widget, das einer Aufgliederungsbeziehung folgt, nicht unterstützt.

   Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

8. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Analytics Hub

Kreis-, Ring- oder Halbringvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Kreis-, Ring- oder Halbringvisualisierung, um die relativen Anteile der Elemente einer Aufgliederung anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

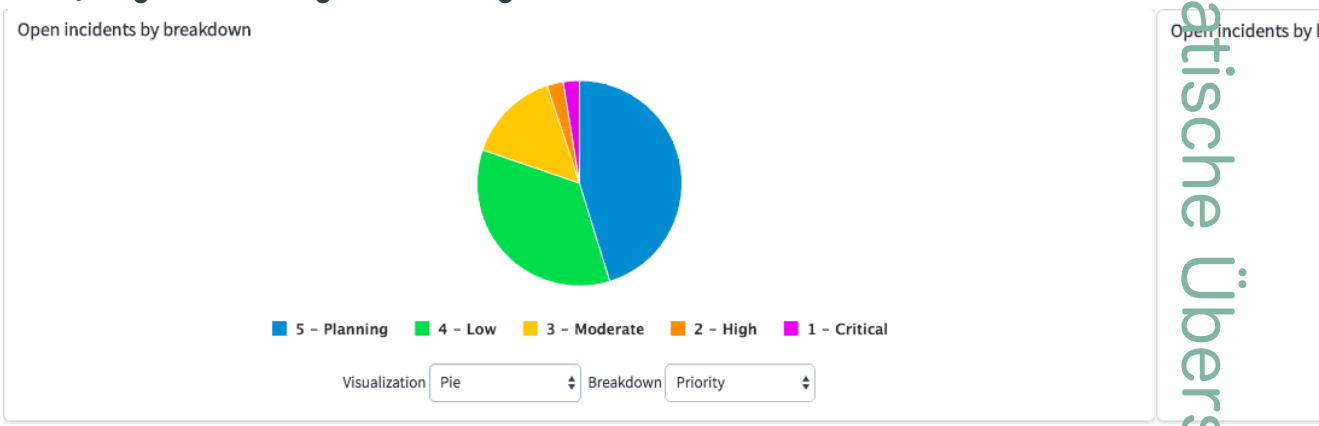
Wenn Sie die Prozentsätze oder relativen Anteile von Aufgliederungselementen vergleichen möchten, können Sie eine Kreis-, Ring- oder Halbringvisualisierung verwenden. Sie können alle drei ausprobieren, um zu sehen, welche Visualisierung für ein bestimmtes Widget am besten funktioniert.

Diese Visualisierungen können in den folgenden Fällen unklar sein:

- Die Aufgliederung hat viele Elemente.
- Mehrere Elemente in der Aufgliederung sind viel kleiner als die anderen.

In diesen Fällen oder zum Vergleichen von Punktzahlen anstelle von Anteilen sollten Sie eine Spaltenvisualisierung verwenden.

Kreis-, Ring- und Halbringvisualisierungen



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Kreis**, **Ring** oder **Halbring**.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
- Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
- Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

  Hinweis:

  - Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
  - Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

- Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

Hinweis:
Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. Wahlweise: Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Pyramiden- oder Funnelvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Um die relativen Anteile der Elemente einer Aufgliederung zu zeigen, insbesondere wenn die Elemente Phasen eines Prozesses darstellen, verwenden Sie eine Pyramiden- oder Funnelvisualisierung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

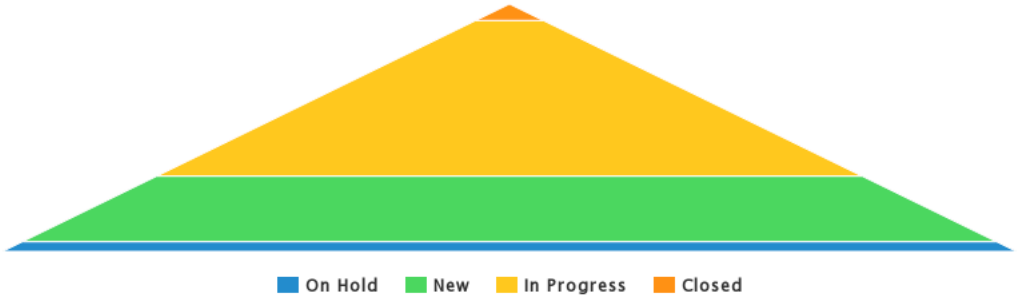
Wenn Sie die Prozentsätze oder relativen Anteile von Aufgliederungselementen vergleichen möchten, sollten Sie statt einer Kreisvisualisierung eine Funnel- oder Pyramidenvisualisierung verwenden. Funnel- und Pyramidenvisualisierungen eignen sich besonders dann, wenn die Elemente einer Aufgliederung Phasen eines Prozesses darstellen, z. B. den Übergang von Lead zu Geschäftsabschluss in einem Verkaufsprozess.

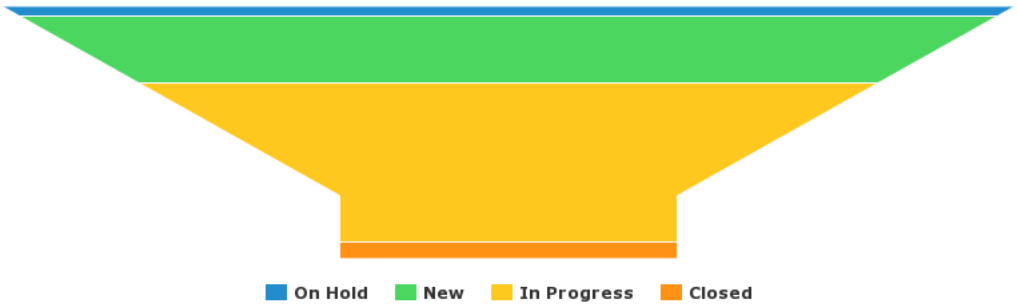
Bei Funneldiagrammen werden Schichten nach abnehmendem Prozentsatz von oben nach unten gestapelt, während sie bei Pyramidendiagrammen nach steigendem Prozentsatz gestapelt werden. Pyramidendiagramme werden häufig verwendet, um hierarchische Ebenen in einer Organisation darzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pyramiden- und Funnelvisualisierungen – Aufgliederung

In den folgenden Beispielen werden offene Incidents entsprechend ihren Phasen angezeigt.





Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Pyramide** oder **Funnel** aus.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
   - Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

Hinweis:

- Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
- Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

- Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.

10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Spaltenvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

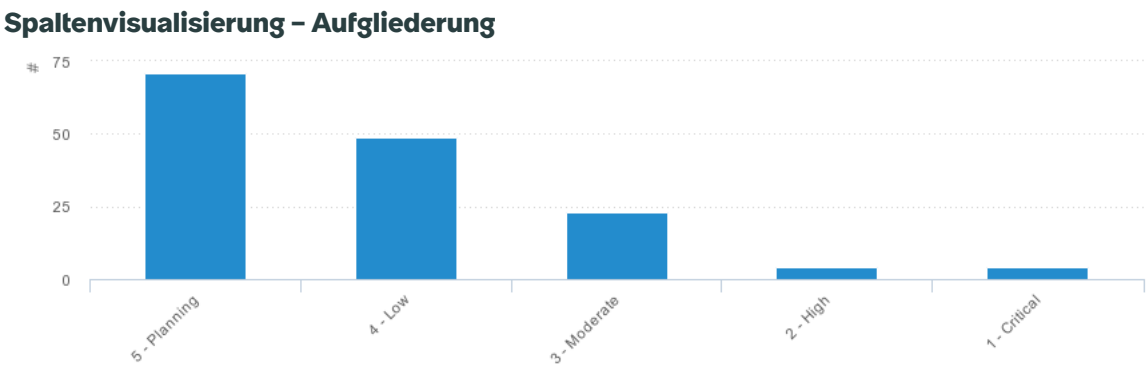
Verwenden Sie eine Spaltenvisualisierung, um die Elemente einer Aufgliederung für einen Indikator zu vergleichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Wenn Sie den relativen Anteil der Indikatorpunktzahlen nach Aufgliederungselementen vergleichen möchten und eine Kreisvisualisierung nicht geeignet ist, verwenden Sie eine Spaltenvisualisierung. Spaltenvisualisierungen sind deutlicher, wenn viele Elemente vorhanden sind, wenn mehrere Elemente viel kleiner als andere sind oder wenn mehrere Elemente in ihrem Wert nahe beieinander liegen.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Spalte**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.

5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
   - Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

     Hinweis:

     - Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
     - Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

   - Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

Hinweis:
Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. Wahlweise: Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Pareto-Visualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Pareto-Visualisierung, um die wichtigsten Aufgliederungselemente zu identifizieren, wenn die Aufgliederung viele Elemente enthält.

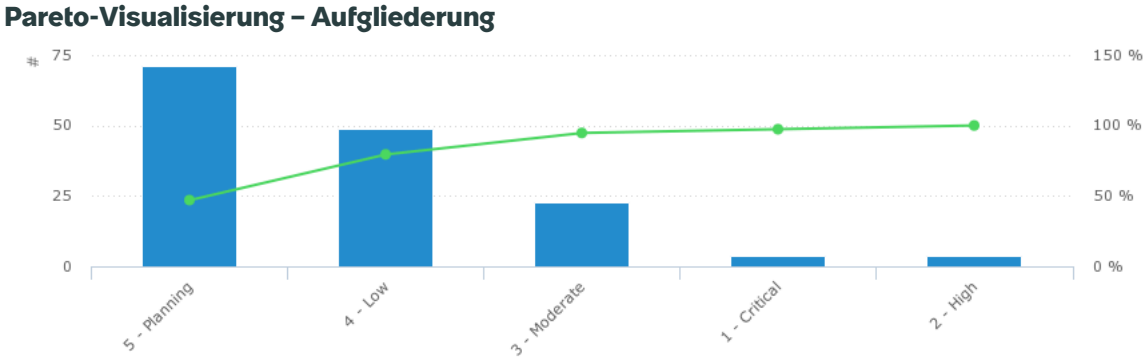
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Pareto-Visualisierungen enthalten Balken- und Liniendiagramme. Die Balken zeigen die Daten in absteigender Reihenfolge von links nach rechts an, und das Liniendiagramm zeigt die kumulativen Summen aus jeder Kategorie in der gleichen Reihenfolge. Die linke Y-Achse ist die Datensatzanzahl und die rechte Y-Achse ist der kumulative Prozentsatz der Gesamtzahl der bewerteten Datensätze. Die Daten links vom Schnittpunkt des Liniendiagramms und der 80-%-Marke haben die größte Auswirkung auf das Gesamtergebnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Pareto** aus.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
   - Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

     Hinweis:

     - Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
     - Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

   - Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

   Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

   Hinweis:
   Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linienvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

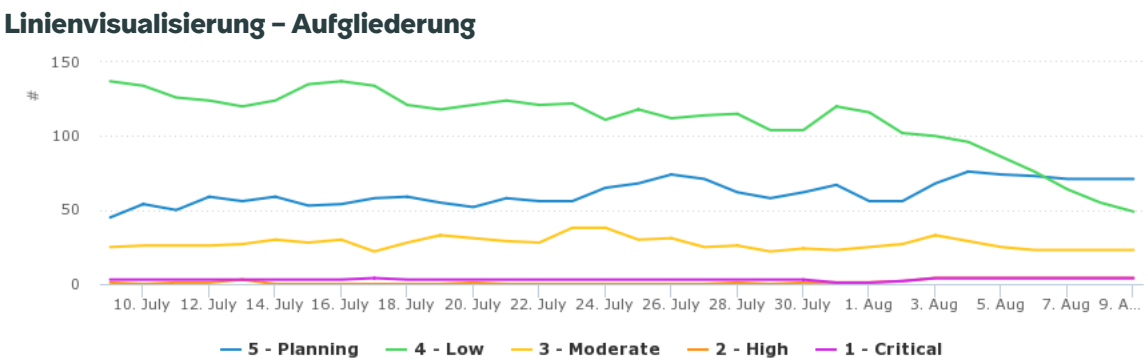
Um die Änderungen im relativen Anteil der Aufgliederungselemente für einen Indikator im Zeitverlauf zu verfolgen, verwenden Sie eine Linienvisualisierung in einem Aufgliederungs-Widget.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Eine Linienvisualisierung in einem Aufgliederungs-Widget zeigt, wie sich der Anteil der zu verschiedenen Aufgliederungselementen gehörenden Indikatorpunktzahlen im Zeitverlauf ändert. Um den Zeitraum auszuwählen, über den Änderungen nachverfolgt werden, wechseln Sie zur Registerkarte **Datumseinstellungen**.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Linie** aus.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

- Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

  Hinweis:

  - Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
  - Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

- Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

Hinweis:
Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Linienvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Spalten- und Gesamtsummenvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Um die Änderungen in den Punktzahlen eines Indikators und im relativen Anteil der Aufgliederungselemente für diesen Indikator im Zeitverlauf zu verfolgen, verwenden Sie eine Spalten- und Gesamtsummenvisualisierung in einem Aufgliederungs-Widget.

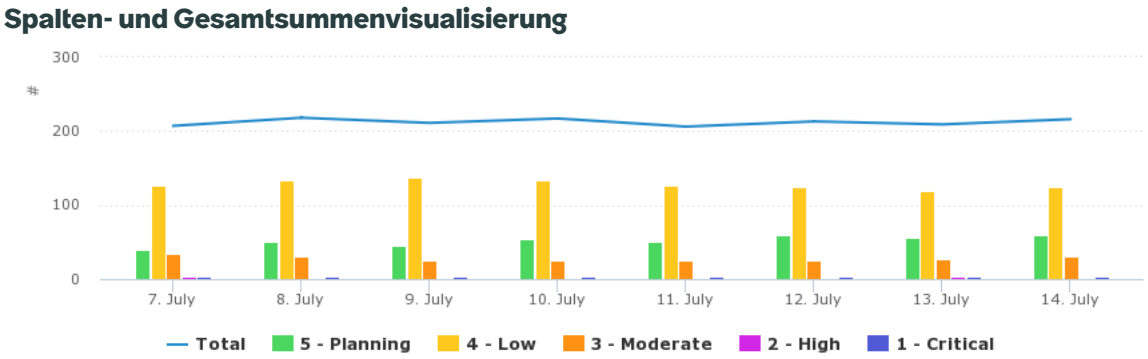
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Diese Visualisierung kombiniert eine Zeitreihe und ein Aufgliederungs-Widget. Für die Indikatorpunktzahlen wird eine klassische Zeitreihe mit einer Linienvisualisierung angezeigt. Diese Linie wird für jeden Zeitpunkt, an dem Indikatorpunktzahlen gesammelt wurden, mit einer Spaltenvisualisierung der Aufgliederung kombiniert. Verwenden Sie dieses Widget, um die Beziehungen zwischen der Indikatorpunktzahl und dem relativen Anteil der Aufgliederungselemente für diesen Indikator zu erkunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Spalten und Gesamtsumme** aus.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
   - Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

     Hinweis:

     - Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
     - Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

   - Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

   Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

   Hinweis:
   Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Linienvisualisierung für Zeitreihen-Widgets erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gestapelte Spaltenvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Um die Änderungen im relativen Anteil der Aufgliederungselemente für einen Indikator im Zeitverlauf zu verfolgen, verwenden Sie eine gestapelte Spaltenvisualisierung in einem Aufgliederungs-Widget.

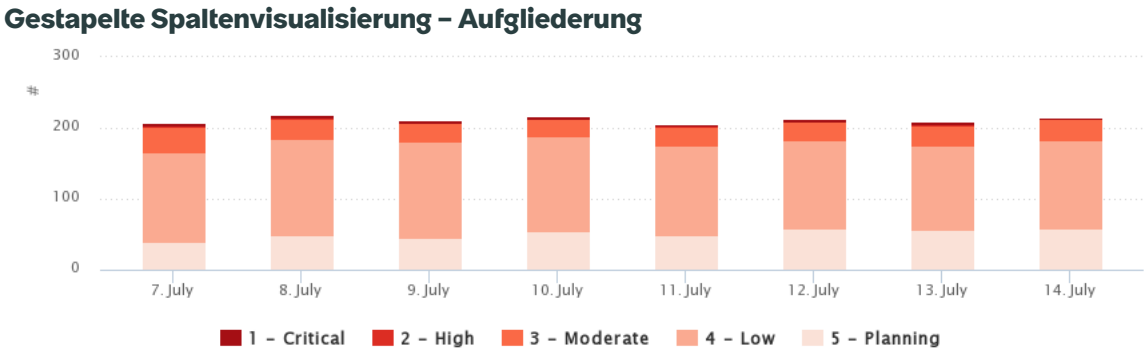
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Diese Visualisierung zeigt den relativen Anteil der Aufgliederungselemente in einer einzelnen Spalte und zeigt eine Spalte für jeden Zeitpunkt an, zu dem Indikatorpunktzahlen erfasst werden. Um den Zeitraum auszuwählen, über den Änderungen nachverfolgt werden, wechseln Sie zur Registerkarte **Datumseinstellungen**.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Gestapelte Spalte** aus.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

- Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

  Hinweis:

  - Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
  - Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

- Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

(Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

Hinweis:
Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
   Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Relative Vergleichsvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Um zu zeigen, wie sich die relativen Anteile mehrerer Indikatoren im Laufe der Zeit ändern, verwenden Sie eine relative Vergleichsvisualisierung für eine Zeitreihe.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

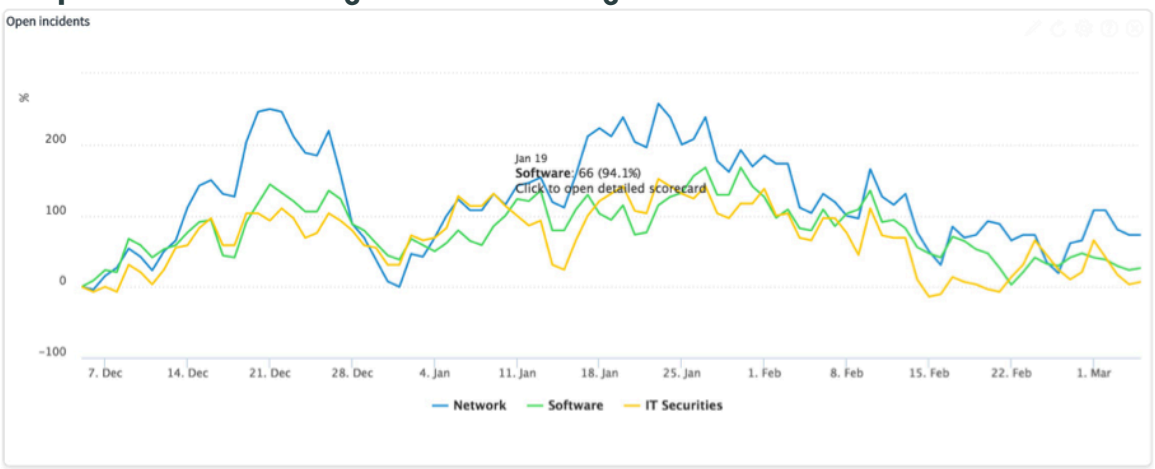
Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Wie ein Kreisdiagramm zeigt eine relative Vergleichsvisualisierung relative Anteile zwischen Datenpunkten, sie kann aber auch zeigen, wie sich diese Anteile im Zeitverlauf ändern. Herkömmliche Verwendungen von relativen Vergleichsvisualisierungen sind Bestandsdiagramme oder Trends des Bevölkerungswachstums. Wenn Sie eine relative Vergleichsvisualisierung erstellen, verwendet sie eine Baseline und zeigt dann an, wie sich die Daten im Zeitverlauf ändern.

Diese Visualisierung zeigt beispielsweise die Anzahl der offenen Incidents von Dezember bis März für drei verschiedene Incident-Typen. Wenn Sie auf eine Zeile zeigen, wird die Anzahl der Incidents und die prozentuale Veränderung für diesen Tag angezeigt. Die prozentuale Veränderung, die für einen Datenpunkt angezeigt wird, wird von einer Baseline aus berechnet, nicht vom vorherigen Datenpunkt aus wie bei den meisten anderen Zeitreihenvisualisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel einer relativen Vergleichsvisualisierung



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Relativer Vergleich**.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
   - Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

Hinweis:

- Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
- Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Durch Auswählen dieser Option können Sie keine Filterungsaufgliederung im Widget mehr festlegen. Punktzahlen werden nach den Elementen der ersten Aufgliederung gruppiert und nach den Elementen gefiltert, die der Benutzer im Dashboard auswählt.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   c. In **Mehrere Elemente anzeigen als** ist nur die Ansicht **Zusammengefasst** möglich.

   Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

Hinweis:
Das Menü **Folge Aufgliederungsbeziehung** funktioniert nur mit Bewertungslistenvisualisierungen. Außerdem wird die Auswahl mehrerer Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard im Widget nicht unterstützt, wenn Sie eine Aufgliederungsbeziehung festlegen, der gefolgt werden soll.

8. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

9. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datumseinstellungen** die Option **Zeige Zeitraumindikator** aus.
10. Überprüfen Sie die Registerkarte **Einstellungen** , und passen Sie anderen Einstellungen wie gewünscht an.
11. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Pivot-Bewertungslistenvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Um die relativen Anteile von Aufgliederungselementen zwischen einer Anzahl von Indikatoren zu vergleichen, verwenden Sie eine Pivot-Bewertungslistenvisualisierung in einem Aufgliederungs-Widget.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Wenn Sie die gleiche Aufgliederung für mehr als einen Indikator in demselben Widget verwenden möchten, verwenden Sie eine Pivot-Bewertungsliste. Sie können die Bewertungsliste so drehen, dass die Achsen für Aufgliederungselemente und für Indikatoren umgekehrt werden.

Pivot-Bewertungsliste – Aufgliederung

Priority of all open incidents

	1 - Critical	2 - High	3 - Moderate	4 - Low	5 - Planning
Number of open incidents	4	4	23	43	71
Number of open incidents not updated in last 5 days	2	0	5	0	10
Number of open incidents not updated in last 30 days	0	0	1	0	2

Pivot-Bewertungsliste mit der Aufgliederung auf der Y-Achse

Priority of all open incidents

	Number of open incidents	Number of open incidents not updated in last 5 days	Number of open incidents not updated in last 30 days
1 - Critical	4	2	0
2 - High	4	0	0
3 - Moderate	23	5	1
4 - Low	43	0	0
5 - Planning	71	10	2

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.

4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Pivot-Bewertungsliste** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Pivot-Aufgliederung** die Aufgliederung, deren Elemente über mehrere Indikatoren angezeigt werden sollen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die zugehörige Liste **Indikatoren** wird am unteren Rand des Formulars angezeigt.
7. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Indikatoren** auf **Neu**.
8. Wählen Sie im angezeigten Menü die Indikatoren aus, zwischen denen Sie Aufgliederungselemente vergleichen möchten.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

- Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.
- Sobald sich das Widget in einem Dashboard befindet, bearbeiten Sie das Widget, und versuchen Sie die Anzeigeeinstellung **Aufgliederung auf Y-Achse**.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

Verzeichnisübersichts-Visualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Verzeichnisübersichts-Visualisierung, um eine Hierarchie von Aufgliederungselementen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power-user oder admin

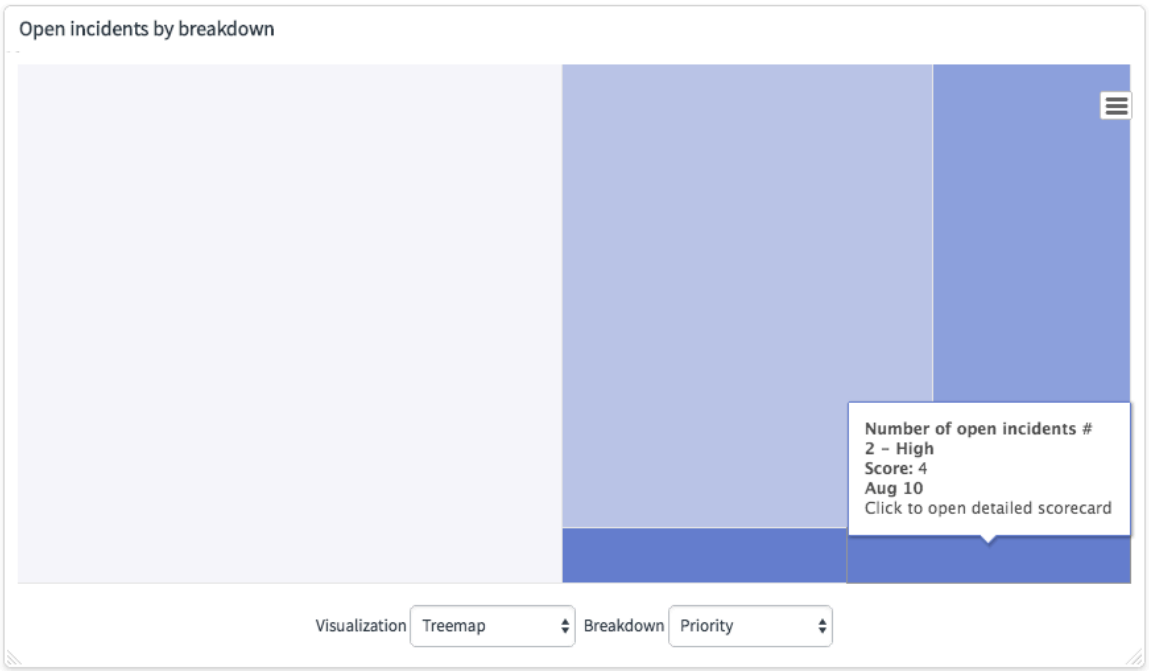
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Wenn sich die Elemente einer Aufgliederung in ihrer Günstigkeit unterscheiden oder wenn Sie jedes Aufgliederungselement mit einem Indikatorziel vergleichen möchten, können Sie eine Verzeichnisübersicht verwenden. Verzeichnisübersichten verwenden verschachtelte Rechtecke, wobei die Größe den relativen Anteil des Elements und die Farbe die Günstigkeit darstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verzeichnisübersichts-Visualisierung



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Aufgliederung** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
4. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Verzeichnisübersicht**.
   Sie können den Benutzer zwischen Visualisierungen wechseln lassen. Wählen Sie **Visualisierungsauswahl anzeigen** auf der Registerkarte **Anzeigeeinstellungen** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator aus, der aufgegliedert werden soll.
6. Wählen Sie die Aufgliederung aus, um die Punktzahlen zu gruppieren.
   Sie können auch eine Aufgliederung und ein Element festlegen, um die Punktzahlen zu filtern.
   - Damit das Widget Punktzahlen nach den Elementen einer Aufgliederung gruppiert anzeigt, wählen Sie im Feld **Aufgliederung** eine Aufgliederung aus. Wählen Sie kein Element bzw. keine zweite Aufgliederung aus.
   - Je nach Eigenschaften des Betrachters können im Widget verschiedene Elemente angezeigt werden. Geben Sie dazu einen Elementfilter auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** an. Geben Sie im Feld **Element** kein Element an. Sie können nur die Aufgliederungselemente der ersten Ebene personalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.
   - Damit das Widget Punktzahlen anzeigt, die nach einem Element einer Aufgliederung gefiltert und dann nach den Elementen einer anderen Aufgliederung gruppiert sind, wählen Sie die Filterungsaufgliederung und das Element in den Feldern **Aufgliederung** und **Element** aus. Wählen Sie dann die Gruppierungsaufgliederung im Feld **2. Aufgliederung** aus. Das Widget zeigt Punktzahlen für jedes Element der **2. Aufgliederung** an, allerdings nur, wenn sie mit der ersten **Aufgliederung** und dem ersten **Element** übereinstimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein.
- Um eine zweite Aufgliederung zu erhalten, muss **das Element „Verfolgen“** deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

- Das Widget kann auch Punktzahlen anzeigen, die nach einer Aufgliederung gruppiert sind und nach einem Element gefiltert werden, das der Benutzer in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt. Wählen Sie die Gruppierungsaufgliederung im Feld **Aufgliederung** aus. Wählen Sie dann **Element verfolgen** aus, wie in einem späteren Schritt beschrieben.

Wichtig:
Wenn das Widget für einen Formelindikator vorgesehen ist, müssen alle beitragenden Indikatoren in der Formel die Aufgliederung unterstützen. Andernfalls wird im Widget in einem Dashboard eine Fehlermeldung anstelle eines Werts angezeigt.

7. Wählen Sie im Feld **Farbgebungsmethode** aus, ob die Günstigkeit basierend auf der Punktzahl, der Änderung der Punktzahl, dem Prozentsatz der Änderung oder einem Indikatorziel bewertet werden soll.
8. Wählen Sie die Farbe, die einen positiven Wert angibt, im Feld **Positive Farbe** aus.
9. Je nach **Farbgebungsmethode** müssen Sie möglicherweise eine **Negative Farbe** auswählen.
10. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Zeitreihen	Führen Sie für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Punktzahlen aus, z. B. die Anwendung einer 7-Tage-Summe oder eines Durchschnitts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Sortieren am (Optional) Sortierrichtung	Sortiert die Daten anhand des Attributs **Sortieren am**. Wählen Sie dann aus, ob die Sortierung in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge erfolgen soll. **Hinweis:** Das System versucht, die Daten basierend auf den Punktzahlen aus der aktuellen Erfassungsaufgabe zu sortieren. Wenn durch die aktuelle Aufgabe keine Punktzahlen erfasst wurden, wird die Einstellung **Sortieren am** ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Farbschema	Ein Spektrum von Farben für die Punktzahlen aller Aufgliederungen. Wenn nur eine Aufgliederung angezeigt wird, wird nur die erste Farbe verwendet. (Optional) Wenn Sie kein Farbschema angeben, gelten die in der Systemeigenschaft `glide.ui.chart.default.colors` definierten Farben. Sie können ein eigenes Farbschema erstellen, anstatt ein bereitgestelltes Farbschema zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Farbschema.

11. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Registerkarten mit **Einstellungen**. und ändern Sie Einstellungen wie gewünscht.
    Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets.
12. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Zugehörige Informationen

Interaktive Dashboards bearbeiten

Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Gruppierung nach Aufgliederung und Filterung nach Aufgliederung

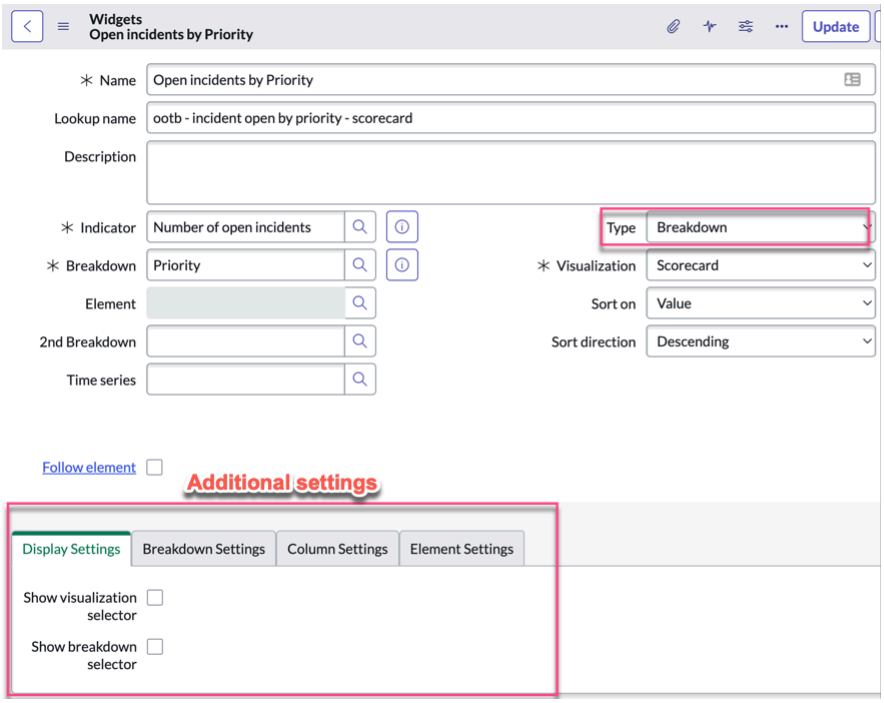
Mit Aufgliederungs-Widgets in Dashboards interagieren

Zusätzliche Einstellungen für Aufgliederungs-Widgets

Aufgliederungs-Widgets bieten die folgenden optionalen Einstellungen für den Datumsbereich, die Anzeige, die Gruppierungsaufgliederung und den Spalteninhalt. Nicht alle Optionen sind für alle Visualisierungen verfügbar.

Die verfügbaren Einstellungen hängen von der ausgewählten Visualisierung ab. Das folgende Beispiel bezieht sich auf eine Bewertungslisten-Visualisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Datumseinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Zeitraum	Wählen Sie den Zeitraum aus, der im Widget angezeigt werden soll. Verschiedene Optionen sind verfügbar. • Wählen Sie einen bestimmten Zeitraum aus. Der Standardwert ist **3m** (3 Monate). • Wählen Sie **max.** aus, um Werte bis zum aktuellen Datum zu verwenden. • Wählen Sie **zwischen** aus, und füllen Sie dann die Felder **Von** und **Bis** aus, um einen Zeitraum zu definieren. Das Feld **Zeitraum** ist nur verfügbar, wenn Sie **Linie**, **Spalten und Gesamtsumme** oder **Gestapelte Spalten** als **Visualisierung** auswählen.
Zeige Zeitraumauswahl	Zeigen Sie eine Zeitraumauswahl im Widget an, mit der Benutzer den ausgewählten Zeitraum ändern können, wenn sie das Widget in einem Dashboard anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Beschreibung
	Hinweis: • Durch Auswahl eines Zeitraums in einem Widget wird die Trendlinie nicht aktualisiert. • Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation wie „Pro Monat - Summe“ mit einer Zeitraumauswahl kombinieren, wird möglicherweise ein weiterer Zeitraum angezeigt, mit dem der Benutzer nicht gerechnet hat. Die Instanz interpretiert einen Zeitraum wie 3 Monate als 0-3 Monate und kann Punktzahlen aus vier Monaten anzeigen.

Achseneinstellungen

Hinweis:
Achseneinstellungen sind nicht verfügbar, wenn die Visualisierung eine gestapelte Spalte ist.

Einstellung	Beschreibung
Titel Y-Achse	Geben Sie einen Titel an, der auf der vertikalen Achse des Diagramms angezeigt werden soll.
Y-Achse von	Geben Sie den Anfangspunkt für den Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an.
Y-Achse bis	Geben Sie den Endpunkt für den Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an.
Titel 2. Y-Achse	Geben Sie einen sekundären Titel an, der auf der vertikalen Achse des Diagramms angezeigt werden soll.
2. Y-Achse von	Geben Sie den Startpunkt für einen zweiten Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an. Die zweite Y-Achse kann verwendet werden, wenn sich die Werte normalerweise zwischen einem begrenzten Bereich bewegen, aber Sie haben einige Ausnahmen, die das Diagramm andernfalls verzerren würden, wie beispielsweise einen Bereich von 40 bis 60, mit einer Ausnahme von 1.000.
2. Y-Achse bis	Geben Sie den Endpunkt für einen zweiten Wertebereich für die vertikale Achse des Diagramms an.

Anzeigeeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Ziel anzeigen	Zeigen Sie die Zielpunktzahl an, falls definiert. Dieses Feld erscheint nur, wenn **Diagramm des vorangegangenen Zeitraums** nicht ausgewählt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Beschreibung
Schwellenwerte anzeigen	Anzeige von Schwellenwerten wie Allzeithoch oder Allzeittief. Schwellenwerte werden nur angezeigt, wenn sie für diesen Indikator definiert wurden.
Datenbezeichnungen anzeigen	Zeigen Sie die Punktzahl für jeden Abschnitt des Diagramms an, z. B. für jedes Segment eines Kreisdiagramms.
Trend anzeigen	Zeigen Sie die Richtung an, in der sich der Indikator bewegt. Der Trend wird in einem Mini-Diagramm auf dem Dashboard angezeigt.
Konfidenzbänder anzeigen	Zeigen Sie die Konfidenzbänder in diesem Diagramm an. Informationen darüber, wie das Konfidenzband berechnet wird, finden Sie unter Widget-Konfidenzbänder .
Prognose anzeigen	Zeigen Sie die Prognosedaten im Diagramm basierend auf den aktuellen Trenddaten an. Die Prognose muss auf dem Indikator konfiguriert werden.
Kommentare anzeigen	Zeigen Sie Anmerkungen zu Datenpunkten im Diagramm an.
Visualisierungsauswahl anzeigen	Zeigen Sie eine Auswahlliste im Widget an, mit der Benutzer die ausgewählte Visualisierung über ein Dashboard ändern können. **Hinweis:** Die Visualisierung **Pivot-Bewertungsliste** können Sie nicht über ein Dashboard auswählen. Sie müssen den Widget-Datensatz für die Verwendung dieser Visualisierung konfigurieren.
Aufgliederungsauswahl anzeigen	Zeigen Sie eine Auswahlliste im Widget an, mit der Benutzer die ausgewählte Aufgliederung über ein Dashboard ändern können. Es muss mehr als eine Aufgliederung für das Widget verfügbar sein, damit die Aufgliederungsauswahlliste angezeigt wird.
Positive Farbe	Wenn **Visualisierung** auf **Verzeichnisübersicht** festgelegt ist, wählen Sie die Farbe aus, die verwendet wird, um eine Punktzahl anzuzeigen, die sich basierend auf dem Indikatorwert **Richtung** in die gewünschte Richtung bewegt. Wenn **Farbe basierend auf** auf **Ziel** festgelegt ist, gibt die positive Farbe Werte an, die näher am Ziel liegen.
Negative Farbe	Wenn **Visualisierung** auf **Verzeichnisübersicht** festgelegt ist, wählen Sie die Farbe aus, die verwendet wird, um eine Punktzahl anzuzeigen, die sich basierend auf dem Indikatorwert **Richtung** in die falsche Richtung bewegt. Wenn **Farbe basierend auf** auf **Ziel** festgelegt ist, gibt die negative Farbe Werte an, die weiter vom Ziel weg sind. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn **Farbe basierend auf** auf **Punktzahl** festgelegt ist.
Legende anzeigen	Wenn **Visualisierung** auf **Verzeichnisübersicht** festgelegt ist, wählen Sie diese Option aus, um eine Legende für die positiven und negativen Farben anzuzeigen.
Elemente ohne Daten in die Legende einbeziehen	Zeigt den Aufgliederungsnamen in der Legende des Widgets an, auch wenn keine Datensätze mit den Elementen der Aufgliederung übereinstimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

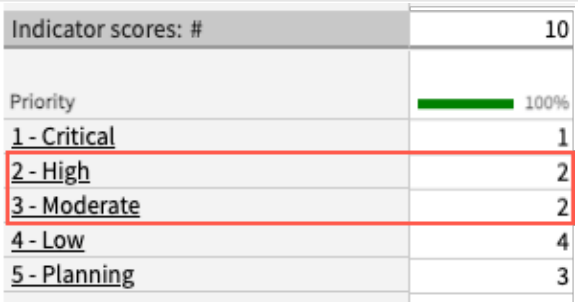
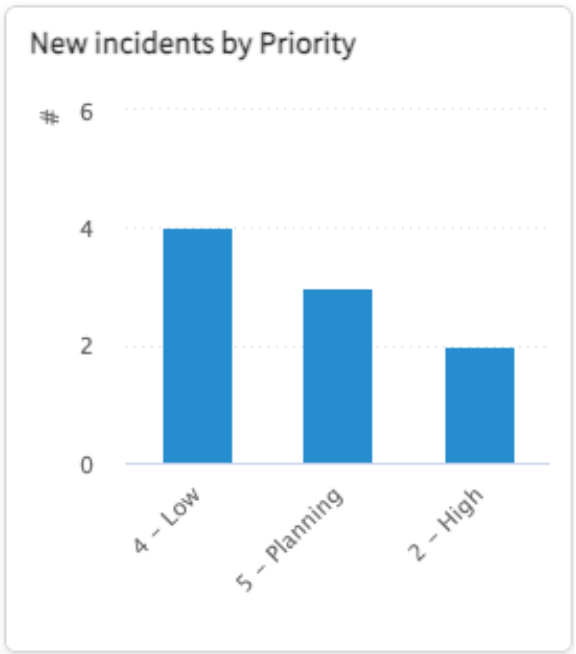
Aufgliederungseinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Aufgliederung auf Y-Achse	Pivot-Aufgliederungs-Widgets Analytics Hub zeigen standardmäßig *Aufgliederungselemente* als X-Achse und Indikatoren als Y-Achse an. Aktivieren Sie diese Checkbox, um Aufgliederungselemente als Y-Achse und Indikatoren als X-Achse anzuzeigen.
Gesamtsumme anzeigen	Wenn Sie **Bewertungsliste** im Feld **Visualisierung** ausgewählt haben, kann eine zusätzliche Zeile in das Aufgliederungsdiagramm aufgenommen werden, die die Gesamtsummen aller ausgewählten Aufgliederungen anzeigt.
Balken anzeigen	Stellen Sie die Punktzahl für jede Instanz durch einen Balken dar.

Elementeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Elementfilter	Geben Sie an, ob für dieses Widget nur eine bestimmte Untergruppe von Aufgliederungselementen verfügbar ist. Standardmäßig sind alle Elemente verfügbar. Beispielsweise gibt es folgende Elemente der Aufgliederung **Priorität**: **Kritisch**, **Hoch**, **Mittel**, **Niedrig** oder **Planung**.
Manuelle Elemente	Aufgliederungselemente können automatisch oder manuell ausgewählt werden. Aktivieren Sie die Checkbox **Manuelle Elemente**, um die zugehörige Liste **Widget-Elemente** zum Hinzufügen von Elementen anzuzeigen. Deaktivieren Sie die Checkbox **Manuelle Elemente**, um automatisch die Elemente zu verwenden, die zu der Aufgliederung gehören.
x oben anzeigen	Zeigen Sie nur die Elemente mit den x-höchsten Punktzahlen gemäß dem Feld **Sortieren** nach an, um die Lesbarkeit des Diagramms zu erleichtern. Bei Gleichständen wird das erste im Bewertungsblatt aufgeführte Element angezeigt. Wenn Sie beispielsweise ein Widget haben, bei dem **für „Top x anzeigen“** der Wert 3 festgelegt ist und der dritthöchste Wert für die Prioritätsaufgliederung zwischen „Hoch“ und „Mittel“ liegt, zeigt das Widget „Hoch“ und nicht „Mittel“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Beschreibung
	  Die Reihenfolge, in der Elemente im Bewertungsblatt aufgelistet werden, hängt von der Tabelle ab, die die Elemente enthält. Für Elemente in der Auswahltabelle [sys_choice] folgt diese Reihenfolge beispielsweise dem Wert im Feld Sequenz. Für Elemente in der Tabelle „Gruppe“ [sys_group] erfolgt die Reihenfolge alphabetisch basierend auf dem Feld Name. **Hinweis:** Die Top-Elemente werden aus den neuesten Punktzahlen ausgewählt. Wenn das Widget über eine Linienvisualisierung verfügt, werden die Elemente mit der höchsten Priorität weiterhin aus den neuesten Punktzahlen ausgewählt, auch wenn andere Elemente über die angezeigte Zeitspanne eine höhere durchschnittliche Punktzahl aufweisen.
Prozentsätze	Wenn Sie **Keine Prozentsätze** auswählen, werden für die Instanzen keine Prozentsätze angezeigt. Wenn Sie **Prozentsatz von Elementen** auswählen, wird für jede Instanz ein Prozentsatz angezeigt. Beispielsweise sind 6,4 % aller Incidents kritisch, 11,8 % hoch und so weiter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalteneinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Aktuelle Punktzahl	Zeigen Sie die Punktzahl aus der letzten Datensammlung an.
Trend	Zeigen Sie die Richtung an, in der sich der Indikator bewegt. Der Trend wird in einem Mini-Diagramm auf dem Dashboard angezeigt.
Mehrere Punktzahlen	Fügt dem Analytics Hub Punktzahlen hinzu. Wählen Sie die Anzahl der zusätzlichen Punktzahlen, die unter **Anzahl der Zeiträume** angezeigt werden sollen. Wählen Sie die Länge jedes Zeitraums unter **Zeitraumschritt** aus. Wenn **Aktuelle Punktzahl** ebenfalls ausgewählt ist, wird die Spalte „Punktzahl“ als der letzte Zeitraum gezählt, und es werden N-1 Zeiträume hinzugefügt.
Change	Zeigen Sie die Änderung gegenüber der vorherigen Punktzahl an.
Änderung %	Zeigen Sie die prozentuale Änderung gegenüber der vorherigen Punktzahl an.
Ziel	Zeigen Sie das Ziel für den Indikator an, wenn ein Ziel definiert wurde.
Abstand	Zeigen Sie den Unterschied zwischen den aktuellen und den Zielwerten an. „Abstand“ kann positiv (bewegt sich in Richtung des Ziels) oder negativ (bewegt sich vom Ziel weg) sein.
Abstand %	Zeigen Sie den prozentualen Unterschied zwischen den aktuellen und den Zielwerten an. „Abstand %“ kann positiv (bewegt sich in Richtung des Ziels) oder negativ (bewegt sich vom Ziel weg) sein.

Einstellungen für die neueste Punktzahl

Einstellung	Beschreibung
Punktzahl vergleichen mit	Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn der Visualisierungstyp „Neueste Punktzahl“ lautet. Wählen Sie „Vorherige Punktzahl“ oder „Zeiträume zurück“ aus. Sie können eine beliebige Anzahl von vorherigen Zeiträumen angeben.

Personalisierte Visualisierungen

Konfigurieren Sie Visualisierungen mit dynamischen Elementen, um Informationen anzuzeigen, die nur für die Person gelten, die die Visualisierung in einem Dashboard, einem Serviceportal oder einer Arbeitsbereich-Canvas betrachtet.

Eine Visualisierung kann beispielsweise nur die Tickets anzeigen, die einem Supportmitarbeiter zugewiesen sind, oder die Anzahl der Aufgaben, die dem Team eines Managers zugewiesen sind. Wenn Sie aus einem personalisierten Visual zu einem Analytics Hub navigieren, wird auch das Analytics Hub personalisiert.

Verwenden Sie personalisierte Grafiken, um Performance Analytics an die Manager und Mitarbeiter zu vermitteln. Es kann besonders nützlich sein, Serviceportalen Widgets mit personalisierten Grafiken hinzuzufügen. Ermöglichen Sie Managern, die sich bei ihrem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portal anmelden, Analytics nur für Datensätze anzuzeigen, die zu Gruppen gehören, die ihnen gehören. Ermöglichen Sie Mitarbeitern, die sich bei ihrem Portal anmelden, nur für Datensätze anzuzeigen, die ihnen oder einer ihrer Gruppen gehören. Performance Analytics enthält die Elementfilter „Eine meiner Gruppen“, „Von mir verwaltete Gruppen“ und „Ich“ – mit denen Sie solche personalisierten Grafiken erstellen können.

Die Personalisierung gilt für Zeitreihen-, Punktzahl- und Aufgliederungs-Widgets. Wenn Sie personalisierte Grafiken konfigurieren, gilt die Personalisierung überall dort, wo das Widget angezeigt wird: Dashboard, Zielseite oder Serviceportal.

Technisch gesehen personalisieren Sie ein Visual, indem Sie einen Elementfilter auf das Widget anwenden, anstatt *Aufgliederungselemente*anzugeben. Die Personalisierung erfolgt durch die Verwendung einer dynamischen Bedingung für den Filter, z. B. [ist (dynamisch)] [me].

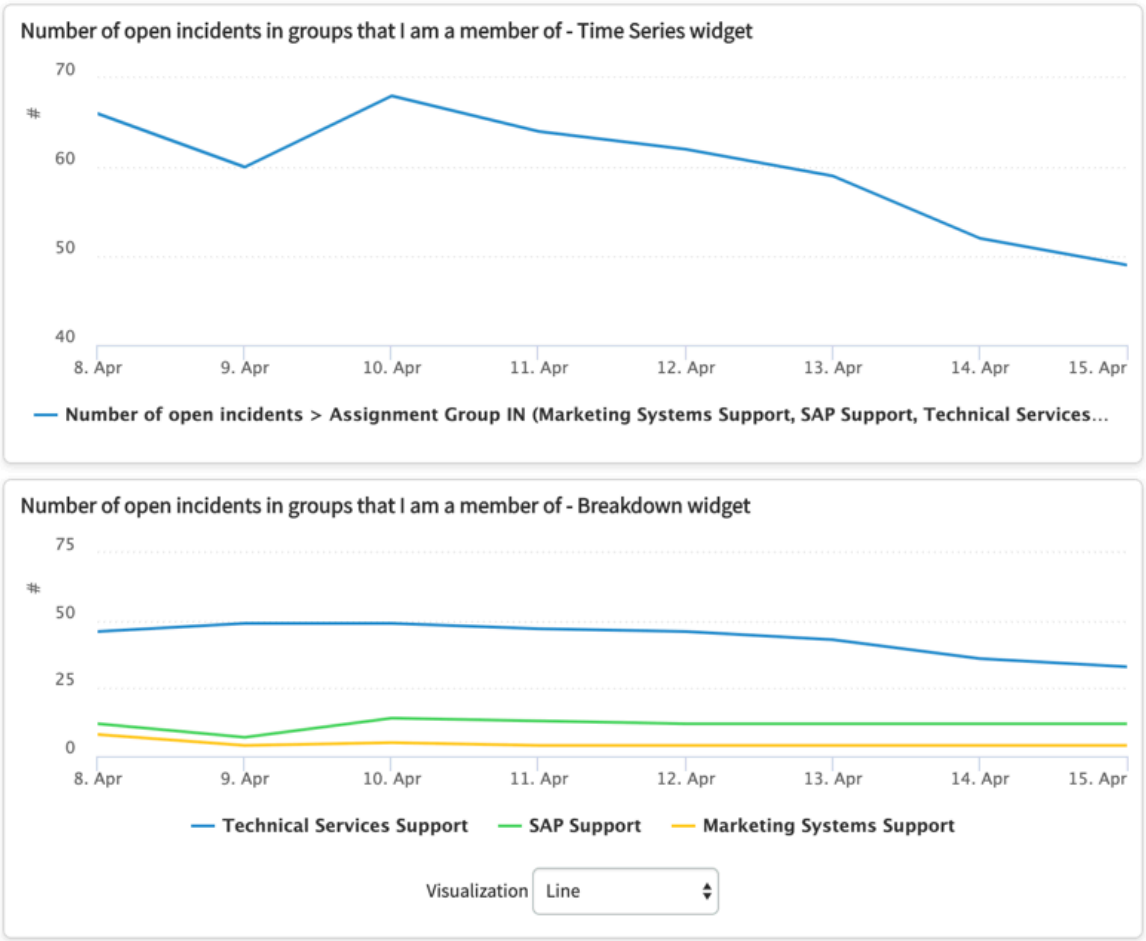
Hinweis:
Personalisierte Visuals gelten nur für Aufgliederungen der ersten Ebene.

Mehrere Elemente werden angezeigt

Wenn ein Elementfilter mehr als ein Element zurückgibt, werden die Punktzahlen für diese Elemente als aggregierter Wert in den Widgets Punktzahl und Zeitreihe angezeigt. Diese Punktzahlen werden jedoch in Aufgliederungs-Widgets separat angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt ein Zeitreihen-Widget und ein Aufgliederungs-Widget mit denselben personalisierten Grafiken. Der angemeldete Betrachter ist ein Mitglied der Gruppen Technischer Support, SAP-Support und Marketingsystemsupport. Das Zeitreihen-Widget oben zeigt eine zusammengefasste Ansicht dieser Gruppen, während das Aufgliederungs-Widget unten eine separate Ansicht zeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitreihen-Widget und Aufgliederungs-Widget mit personalisierten Grafiken

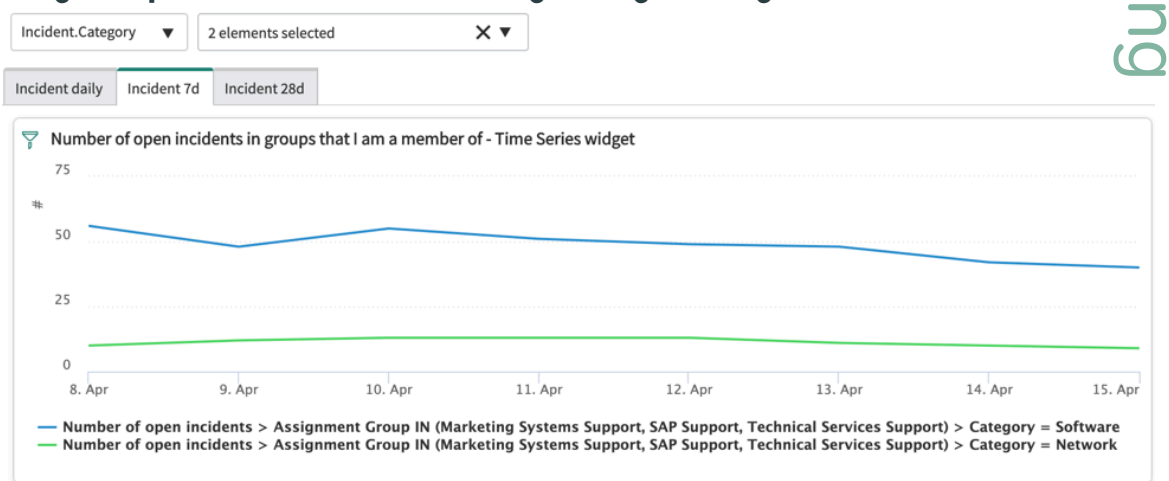


Automatische Übersetzung

Hinweis:

Wenn Sie ein Widget so konfigurieren, dass es den Elementen in einem Aufgliederungs-Dashboard folgt, wirkt sich Ihre Auswahl der **Ansichten Aggregieren** oder **Getrennt** mehrerer Elemente nicht auf personalisierte Grafiken aus. Beispielsweise ist das folgende Zeitreihen-Widget in einem Aufgliederungs-Dashboard so konfiguriert, dass mehrere Elemente separat angezeigt werden. Diese Konfiguration gilt für Elemente der Kategorieaufgliederung im Dashboard. Das Widget zeigt jedoch die Elemente der Zuweisungsgruppe aus der personalisierten Visualisierung weiterhin als Zusammenfassung an.

Widget mit personalisierter Visualisierung im Aufgliederungs-Dashboard



Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie ein Widget mit personalisierten Grafiken

Mit personalisierten Visualisierungen können Sie die Informationen weitergeben, die für die Person relevant sind, die die Visualisierung in einem Dashboard oder einem Canvas verwendet. Sie personalisieren die Grafiken eines Widgets, indem Sie einen Elementfilter anwenden.

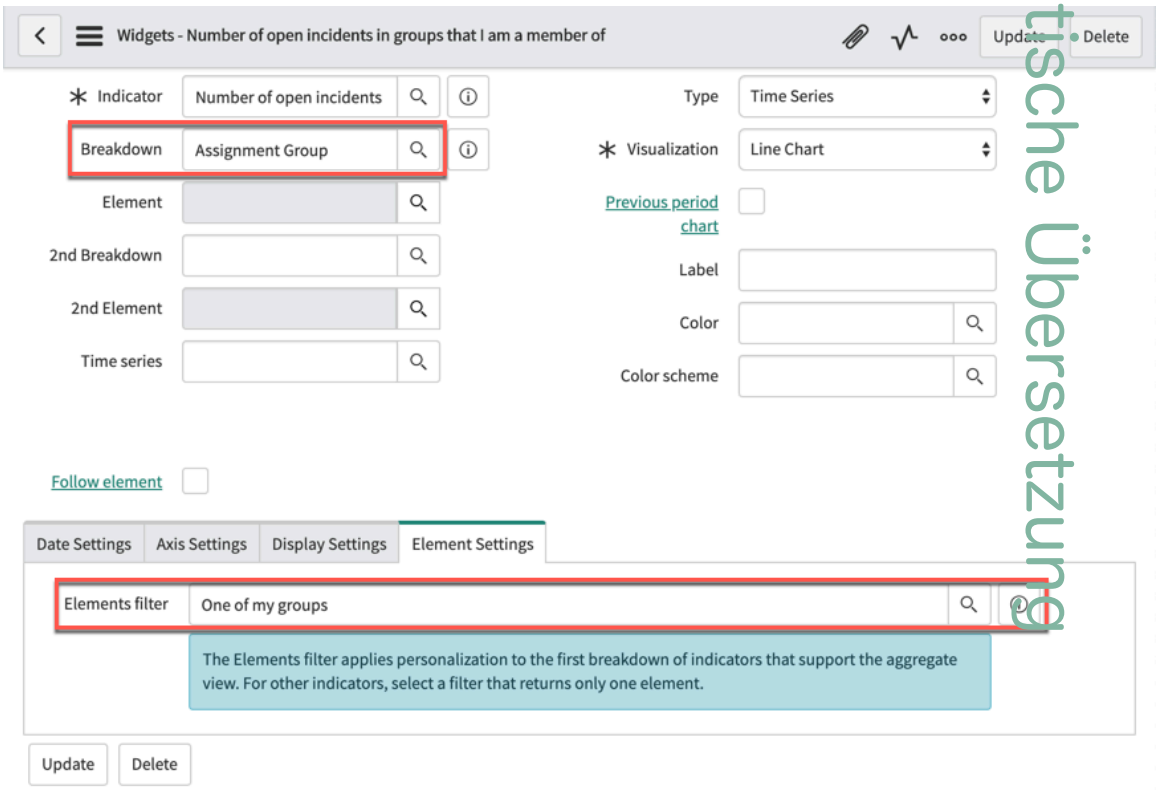
Vorbereitungen

Hinweis:
Personalisierte Visuals gelten nur für Aufgliederungen der ersten Ebene.

Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user

Prozedur

1. Erstellen Sie einen oder mehrere Aufgliederungselementfilter mit einer dynamischen Bedingung, z. B. [ist (dynamisch)] [me].
   Überprüfen Sie vor dem Erstellen eines Elementfilters, ob Sie einen vorhandenen Filter verwenden können.
2. Navigieren zu **Performance Analytics** > **Widgets**.
3. Wählen Sie das Widget aus, das Sie personalisieren möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Widget“ die Aufgliederung aus, die für die Personalisierung gilt, z. B. Zugewiesen an oder Zuweisungsgruppe.



5. Klicken Sie auf der Registerkarte Elementeinstellungen auf die Lupe, um den Elementfilter auszuwählen, der für die Aufgliederung gilt und das Widget personalisiert.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

In einem Dashboard, einem Serviceportal oder einer Canvas mit diesem Widget zeigt das Widget Aufgliederungselemente an, die für den Betrachter gefiltert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personalisierte Visualisierungen – Beispiel

Um ein Visualisierung zu personalisieren, erstellen Sie einen Elementfilter und konfigurieren ein Performance Analytics-Widget mit demselben Filter. In diesem Beispiel erstellen Sie einen Filter, um nur die Incidents anzuzeigen, die dem Benutzer gehören. Dann konfigurieren Sie ein Punktzahl-Widget mit dem von Ihnen erstellten Filter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user

Elementfilter sind persistent. Nachdem Sie einen Elementfilter erstellt haben, können Sie ihn auf mehrere Visualisierungen anwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel erstellen Sie einen Elementfilter, der die Aufgliederungsquelle Users.Active verwendet, um nach dem Benutzer zu filtern, der ein Widget anzeigt. Konfigurieren Sie das Widget so, dass der neue Elementfilter verwendet wird. Zeigen Sie dann das Widget in einem Dashboard an.

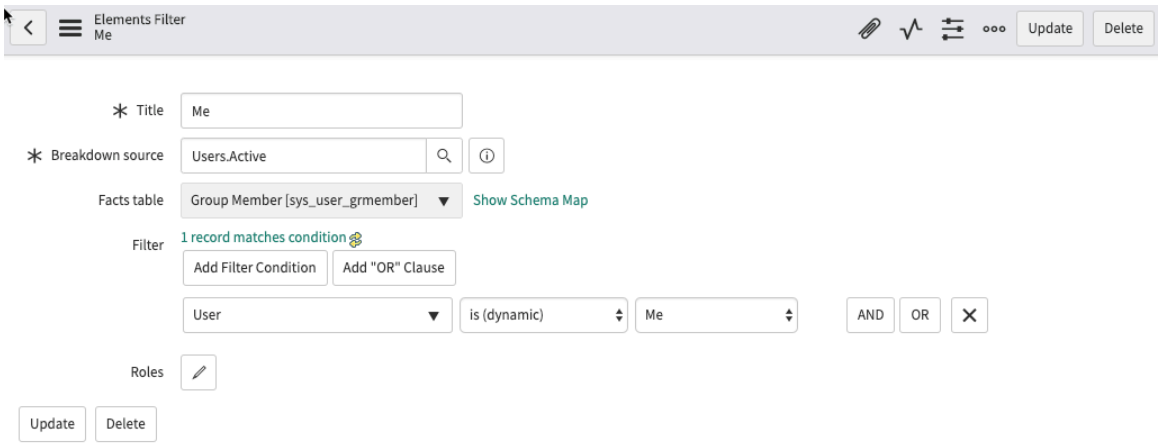
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Elementfilter** und erstellen Sie einen neuen Elementfilter mit den Details in der Tabelle Elementfilterfelder.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Elementfilter.

Elementfilter-Felder

Feld	Beschreibung
Aufgliederungsquelle	Klicken Sie auf die Lupe, und wählen Sie Users.Active aus. Der Elementfilter ist für alle Aufgliederungen verfügbar, die auf dieser Aufgliederungsquelle basieren.
Faktentabelle	Wählen Sie die Faktentabelle der Aufgliederungsquelle aus. Die Faktentabelle für Users.Active lautet **Gruppenmitglied [sys_user_grmember]**.
Filter	Legen Sie die Filterbedingungen fest, um die verfügbaren Elemente zu begrenzen. Nur Elemente, die diese Bedingungen erfüllen, werden angezeigt, wenn Sie diesen Elementfilter anwenden. Geben Sie für diesen Elementfilter [Benutzer][ist (dynamisch)][Ich]an. Für Personalisierte Visualisierungen muss der Operator in der Filterbedingung [ist (dynamisch)] lauten.
Rollen	Wählen Sie alle Rollen aus, die ein Benutzer haben muss, um diesen Elementfilter in einem Widget-Formular auszuwählen. Ein Benutzer muss mindestens eine der angegebenen Rollen haben. Wenn keine Rollen angegeben sind, können alle Benutzer, die ein Performance Analytics-Widget bearbeiten können, diesen Elementfilter hinzufügen. In diesem Beispiel möchten wir nicht einschränken, wer den Filter auswählen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Erstellen Sie ein Bewertungs-Widget mit den Details in der Tabelle „Widget-Felder“.
   Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Widgets. Wichtig zu wissen ist, dass der Elementfilter auf die Aufgliederung der ersten Ebene des Indikators angewendet wird.

Widget-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Meine offenen Incidents
Indikator	Anzahl offener Incidents
Aufgliederung	Wählen Sie Zugewiesen an aus. Wenn diese Aufgliederung nicht verfügbar ist, fügen Sie sie dem Indikator hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgliederungen zuweisen und zuordnen.
Typ	Punktzahl
Visualisierung	Neueste Punktzahl

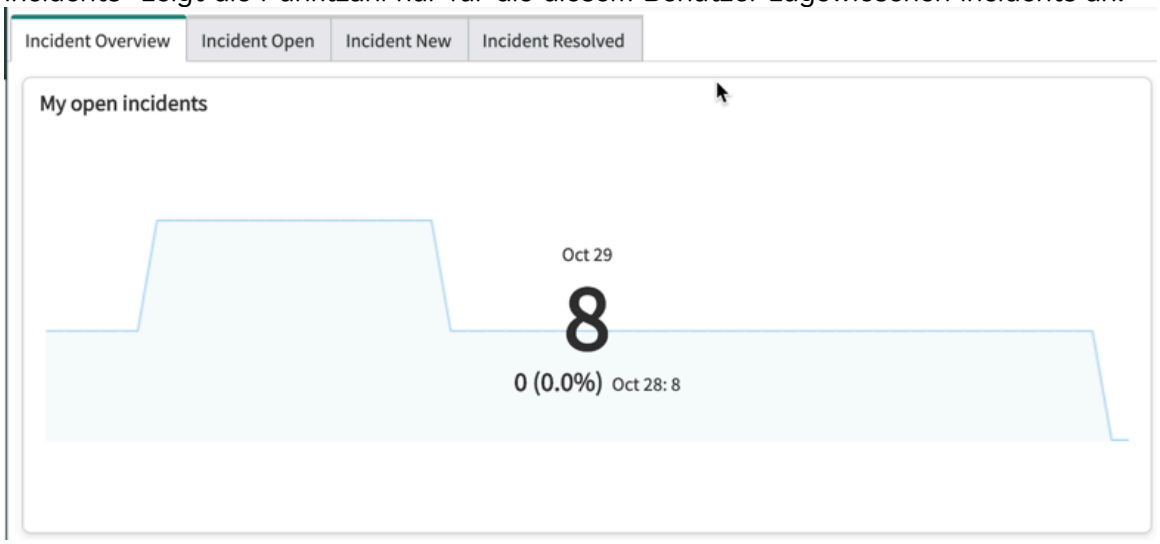
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Elementeinstellungen** des Widgets Ich aus. Dies ist der in Schritt 1 erstellte Elementfilter.
   Benutzer, die das Widget „Meine offenen Incidents“ sehen können, sehen die Punktzahl nur für die ihnen zugewiesenen Incidents.
4. Fügen Sie das Widget „Meine offenen Incidents“ einem Dashboard hinzu.

Nächste Maßnahme

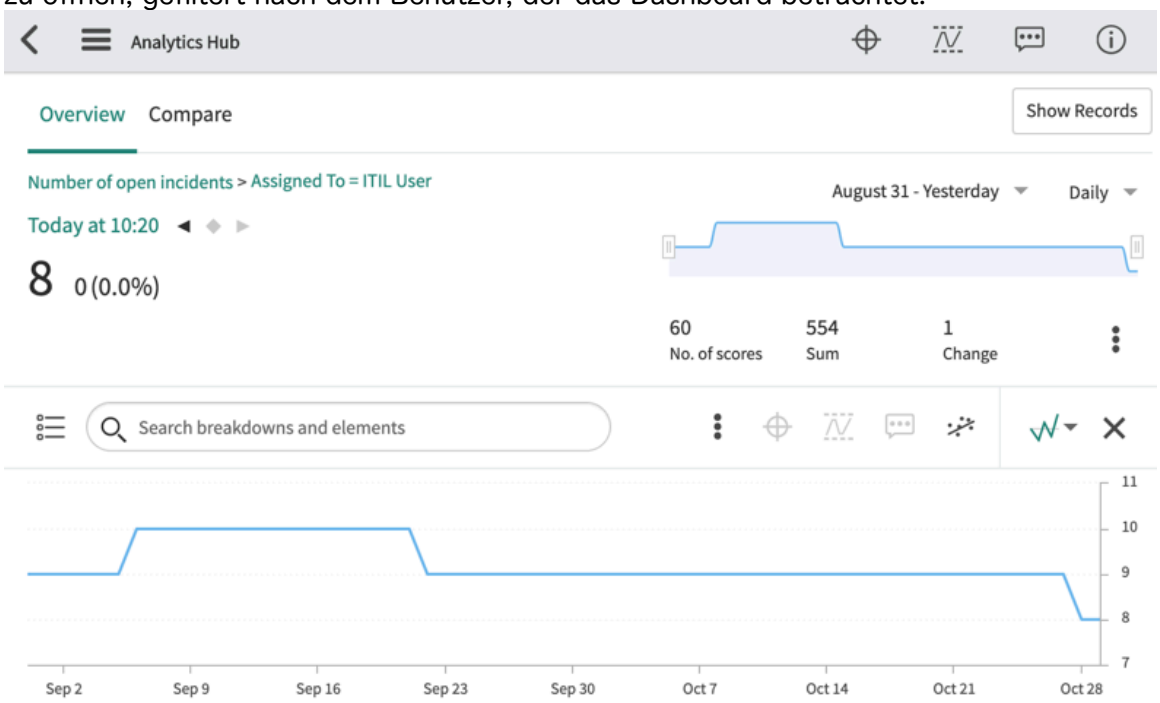
Melden Sie sich als Benutzer an, dem Incidents zugewiesen sind, und öffnen Sie ein Dashboard mit dem Widget „Meine offenen Incidents“. Das Widget „Meine offenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incidents“ zeigt die Punktzahl nur für die diesem Benutzer zugewiesenen Incidents an.



Klicken Sie auf die Punktzahl, um den Analytik-Hub für diesen Indikator zu öffnen, gefiltert nach dem Benutzer, der das Dashboard betrachtet.



Heatmap-Visualisierungen in einem Pivot-Widget erstellen

Verwenden Sie eine Heatmap-Visualisierung in einem Pivot-Widget, um die Punktzahlen eines Indikators nach zwei Aufgliederungen zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Automatische Übersetzung

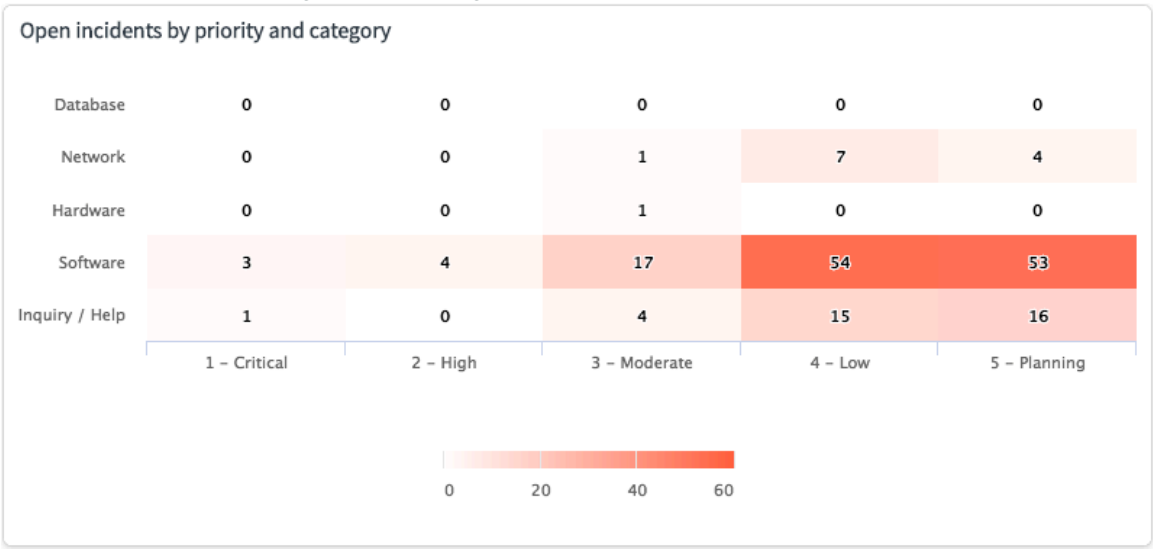
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie zwei Aufgliederungen auf einen Indikator anwenden möchten, erstellen Sie ein Pivot-Widget mit den Aufgliederungen als die beiden Achsen der Pivot-Tabelle. Heatmaps, die einen Farbverlauf verwenden, um hervorzuheben, wenn beide Punktzahlen hoch sind, sind die einzige verfügbare Visualisierung für Pivot-Widgets.

Hinweis:

- Pivot-Widgets bieten keinen Support für die Funktion **Element verfolgen**. Dashboard-Aufgliederungen können nicht auf diese Widgets angewendet werden.
- Heatmaps können nicht mehr als 1000 Zellen anzeigen. Wenn die Gesamtzahl der Elemente der beiden Aufgliederungen über 1000 liegt, wird die Heatmap nicht angezeigt.

Heatmap-Visualisierung – Pivot-Widget



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
4. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Pivot** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
5. Wählen Sie im Feld **Visualisierung** die Option **Heatmap**.
6. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Indikator aus, den Sie aufschlüsseln möchten.
7. Wählen Sie im Feld **Aufgliederung** die Aufgliederung aus, die die X-Achse sein soll.
8. Wählen Sie im Feld **2. Aufgliederung** die Aufgliederung aus, die die Y-Achse sein soll.
9. **Wahlweise:** Legen Sie in den **Anzeigeeinstellungen** das Farbschema fest und ob Datenbezeichnungen und die Legende angezeigt werden sollen.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um das Widget anzuzeigen, fügen Sie es einem Dashboard oder einem Portal hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Textanalysen und Text-Widgets

Textanalysen zeigen alle Muster auf, die in vom Benutzer auszufüllenden Textfeldern vorhanden sind.

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Textanalysen bieten visuelle Tools zum Analysieren des Texts, den Benutzer in Formularen eingeben. Zu dem möglichen Nutzen solcher Analysen gehören die frühzeitige Warnung vor Kundenproblemen, die Offenlegung betrügerischer Aktivitäten und die Extraktion bestimmter Entitäten oder Konzepte, die sich in Verkauf, Incident-Berichten usw. gruppieren. Die nützlichen Informationen in diesen unstrukturierten, qualitativen Daten können anderen Tools verborgen bleiben.

Hinweis:

- Textanalysen sind nur bei lizenziertem Performance Analytics verfügbar.
- Platform Analytics -Datenvisualisierungen unterstützen keine Textanalysen.

Die Textanalyse beginnt mit der Indizierung des Textes. Die Textindizierung wird auf Indikatorquellen definiert, um die Wiederverwendung einer einzelnen Indexkonfiguration durch viele Indikatoren zu ermöglichen.

Wenn Sie Textanalysen einrichten, treffen Sie folgende Entscheidungen:

- Welche Felder in einer Indikatorquelle indiziert werden sollen
- Auf welche Indikatoren eine Textindexkonfiguration angewendet werden soll
- Welche Stoppwörter aus der Analyse ausgeschlossen werden sollen
- Nach welchen Ausdrücken, neben einzelnen Wörtern, gesucht werden soll
- Schlüsselwörter für die Standardfilterung

Wenn Sie die Textanalyse eingerichtet haben, erstellen Sie ein Widget, um den Text zu visualisieren und das Widget in ein Dashboard einzubinden.

Das folgende Video führt Sie durch den Prozess der Einrichtung und Anzeige von Textanalysen:

Erstellen eines Performance Analytics-Textanalyse-Wortwolken-Widgets, das unstrukturierte oder qualitative Daten analysiert. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Daten für Text Analytics-Widgets einrichten und sammeln.

Textanalysen einrichten

Wählen Sie die zu analysierenden Textfelder und die zu analysierenden Indikatoren aus.

Vorbereitungen

Text Analytics beruht auf bestimmten Schritten in den *Datensammlungsaufträgen*. Der Parameter **Sammeln** in den relevanten Aufträgen muss festgelegt werden, um Textanalysen zu erfassen. Ein Auftrag ist relevant, wenn er Daten für dieselben Indikatoren erfasst, die einer Textanalyse unterzogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Zu Domain Separation: Um Textanalysen für bestimmte Domänen zu sammeln, richten Sie Textanalysen für jede dieser Domänen ein. Geben Sie im Erfassungsauftrag für jede Domäne einen **ausführenden** Benutzer mit Zugriff auf diese Domäne an. Geben Sie keine Domänenkonfiguration für die Erfassungsaufgabe an. Weitere Informationen finden Sie unter Herangehensweisen an Performance Analytics mit Domänentrennung. Sie verwenden einen hybriden Ansatz.

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder pa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Text Analytics** > **Setup**.
   - Um eine neue Text Analytics-Konfiguration zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.
   - Um eine vorhandene Text Analytics-Konfiguration zu bearbeiten, wählen Sie in dieser Zeile das Informationssymbol und dann **Datensatz öffnen**aus. Wählen Sie den Namen der Indikatorquelle aus, um den Datensatz für diese Indikatorquelle zu öffnen, und nicht die Text Analytics-Konfiguration.
2. Wählen Sie die **Indikatorquelle** aus, deren Eingabetext Sie analysieren möchten.
3. Entsperren Sie **Zu analysierende Felder**, und wählen Sie die Felder aus, deren Eingabetext Sie analysieren möchten.
   Sie müssen mindestens ein Feld auswählen. Normalerweise empfiehlt es sich, das Feld **Kurzbeschreibung** auszuwählen.

   Sie können die folgenden Felder nicht auswählen:
   - Dot-Walking-Felder
   - Übersetzte Textfelder
   - Jedes andere Feld mit einem anderen Typ als Zeichenfolge
4. **Wahlweise:** Wählen Sie **System-Stoppwörter verwenden**, um die Zing-Stoppwörter aufzunehmen. Standardmäßig ausgewählt. Die globalen Zing-Stoppwörter gelten für die Indikatorquelle. Wenn Sie die Zing-Stoppwörter nicht verwenden, müssen Sie alle Stoppwörter selbst auswählen.
5. Speichern Sie die Textverzeichniskonfiguration.
   Die zugehörige Liste **Indikatoren** wird am unteren Rand des Formulars angezeigt.
6. Klicken Sie in der Liste **Indikatoren** auf **Bearbeiten**, und wählen Sie die zu analysierenden Indikatoren aus.
7. Führen Sie einen Auftrag für die Erfassung relevanter Verlaufsdaten aus, um ursprüngliche Daten zu erfassen.
   Sie können möglicherweise einen Auftrag über dieses Formular ausführen, oder Sie müssen einen Verlaufsdatenerfassungsauftrag ausführen. Weitere Informationen finden Sie im nächsten Thema.

Zugehörige Informationen

Zing entfernt Stoppwörter aus Abfragen

Ursprüngliche Textanalysedaten sammeln

Wenn Sie Textanalysen für eine Indikatorquelle konfigurieren, sind keine Daten verfügbar, bis ein Auftrag zur Erfassung relevanter Verlaufsdaten ausgeführt wird. Wenn Sie eine Textanalysekonfiguration neu erstellt haben, führen Sie einen speziellen Erfassungsauftrag aus. Wenn Sie einer vorhandenen Textanalysekonfiguration Indikatoren hinzugefügt haben, führen Sie einen Verlaufsdatenerfassungsauftrag aus, um nur Textanalysen zu erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Prozedur

- Wenn im Formular **„Setup-Felder“** die Schaltfläche neben **Speichern**, **Aktualisieren**und **Löschen**verfügbar ist, klicken Sie auf **Historische Sammlung ausführen**.
  Über diese Schaltfläche wird ein einmaliger Verlaufsdatenerfassungsauftrag gestartet, der nur Textindizes erfasst. Er ist nur verfügbar, wenn Sie eine Textanalysekonfiguration erstellen.

  Dieser Auftrag erfasst Daten für einen Zeitraum, der dem kürzesten Zeitraum entspricht, für den Daten für alle Indikatoren in der Analyse vorliegen. Wenn Sie beispielsweise eine Textanalyse für fünf Indikatoren durchführen und für vier Indikatoren ein Jahr Daten, für den fünften jedoch nur vier Monate Daten vorliegen, werden vier Monate Textanalyse für alle fünf Indikatoren erfasst.

- Wenn Sie einer vorhandenen Textanalysekonfiguration einen Indikator hinzugefügt haben, konfigurieren Sie einen Verlaufsdatenerfassungsauftrag und führen Sie ihn aus.

  1. Navigieren zu **Datensammlung** > **Aufträge**.
  2. Erstellen oder bearbeiten Sie einen Verlaufsdatenerfassungsauftrag wie unter Datenerfassungsaufgaben erstellen oder planen beschrieben mit den folgenden Eigenschaften:
     - Legen Sie den Auftragsparameter **Erfassung** auf **Nur Textindizes** fest.
     - Legen Sie den Auftragsparameter **Ausführen** auf **Bei Bedarf** fest.
     - Legen Sie die Werte **Relativer Start**, **Relatives Startintervall**, **Relatives Ende** und **Relatives Endintervall** fest, die für die Indikatoren, für die Sie Textanalysen ausführen, geeignet sind.
     - Stellen Sie sicher, dass die Indikatoren, für die Sie Textanalysen ausführen, mit den Indikatoren für den Erfassungsauftrag übereinstimmen.
  3. Führen Sie den Auftrag aus.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Textanalysen konfiguriert und die ursprünglichen Daten erfasst wurden, können Sie Textanalyse-Widgets für die ausgewählten Indikatoren erstellen. Ziehen Sie in Betracht, zuerst Textanalyse-Stoppwörter festzulegen. Sowohl diese Stoppwörter als auch die Zing-Stoppwörter können angewendet werden.

Textanalyse-Stoppwörter auswählen

Wählen Sie Wörter aus, die aus der Textanalyse ausgeschlossen werden sollen. Sie können Wörter entweder auf Ebene der Indikatorquelle oder des Indikators ausschließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_analyst oder pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wählen Sie Stoppwörter aus, die auf Ebene der Indikatorquelle oder des Indikators angewendet werden sollen. Wenn Sie Stoppwörter für einen Indikator auswählen, können Sie die Punktzahlen, auf die die Stoppwörter angewendet werden, nach Aufgliederung und Aufgliederungselement filtern. Wenn Sie Stoppwörter für eine Indikatorquelle auswählen, schließen Sie sie aus der Datenerfassung aus, was zu einem schlankeren Index führt.

Standardmäßig gelten die globalen Zing-Stoppwörter zusätzlich zu den Stoppwörtern, die Sie in diesem Formular auswählen. Sie können dieses Verhalten in der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Textindexkonfiguration deaktivieren. Um die Liste der aktuellen Stoppwörter zu finden, navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Systemdefinition** > **Textverzeichnis-Stoppwörter**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Text Analytics** > **Stoppwörter** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie im Feld **Typ** entweder **Indikator** oder **Indikatorquelle** aus.
   Wenn Sie einen Indikator angeben, können Sie den Text nach einer oder zwei Aufgliederungsebenen filtern.

   Bei Angabe in der Indikatorquelle werden Stoppwörter aus der Datenerfassung entfernt, um den Index schlank zu halten. Sie können diese Stoppwörter jedoch nicht sofort wieder in das Widget einfügen, indem Sie sie aus dem Feld **Stoppwörter** entfernen. Sie werden erst bei der nächsten Datenerfassung wieder angezeigt.

   Stoppwörter, die im Indikator festgelegt werden, bleiben im Index erhalten. Diese Stoppwörter können sofort in das Widget zurückgebracht werden, indem sie aus der Liste **Stoppwörter** entfernt werden, jedoch kann sich die Indexgröße auf die Leistung auswirken.
3. Wählen Sie entweder den **Indikator** oder die **Indikatorquelle** aus, auf den bzw. die die Stoppwörter anzuwenden sind.
4. **Wahlweise:** Um den Text nach einer Aufgliederung zu filtern, wählen Sie Werte in den Feldern **Aufgliederung** und erstes **Element** aus.
   Wenn Sie eine Aufgliederung, aber kein Element auswählen, analysiert das Widget nur den Text, der keinem Element dieser Aufgliederung zugeordnet ist.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie eine Aufgliederung ausgewählt haben und den Text nach einer zweiten Aufgliederung filtern möchten, wählen Sie Werte in den Feldern für **2. Aufgliederung** und zweites **Element** aus.
6. Geben Sie im Feld **Stoppwörter** eine kommagetrennte Liste von Wörtern ein, die aus der Textanalyse ausgeschlossen werden sollen.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Text nach Ausdrücken durchsuchen

Sie können Ausdrücke angeben, nach denen bei Textanalysen gesucht wird, anstatt nur nach den häufigsten einzelnen Wörtern zu suchen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_analyst, pa_power_user oder admin

Prozedur

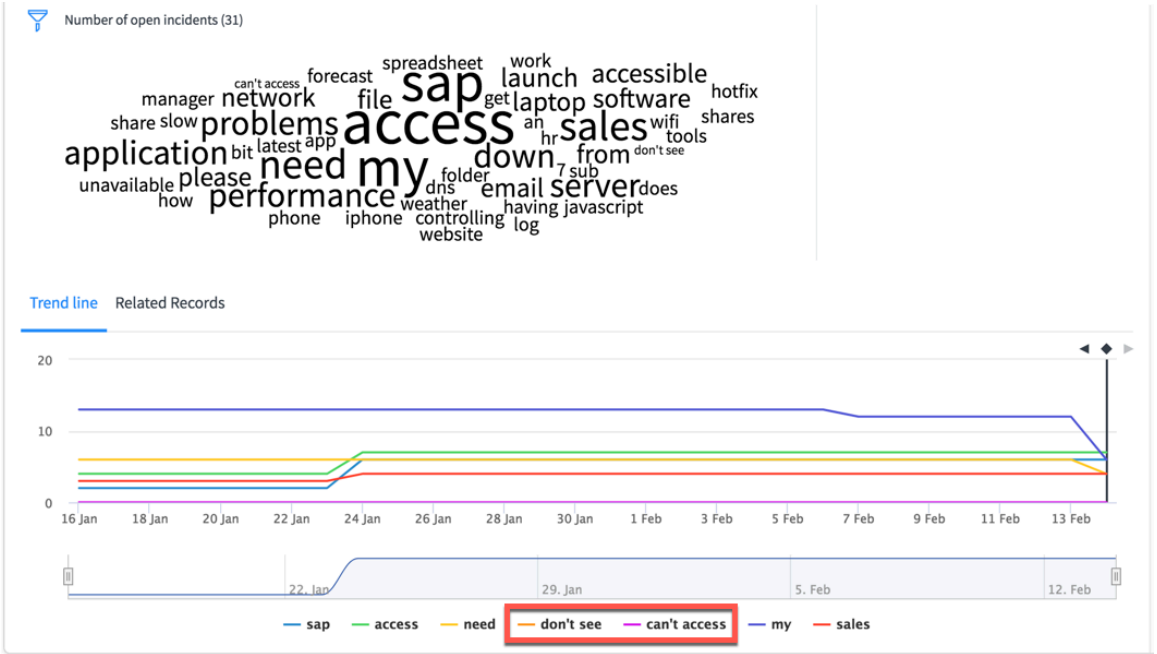
1. Navigieren zu **Alle** > **Textanalysen** > **Formulierungen** und klicken Sie auf **Neu**.
   Um ein bestehendes Formular für Textindexausdrücke zu bearbeiten, klicken Sie auf das Informationssymbol für dieses Formular, und wählen Sie **Datensatz öffnen** aus dem Vorschaufenster aus.
2. Wählen Sie den **Indikator** aus, den Sie nach Ausdrücken durchsuchen möchten.
   Textanalysen müssen für diesen Indikator eingerichtet sein.
3. **Wahlweise:** In den Feldern **Aufgliederung** und **Element** können Sie die Datensätze filtern, die nach den Ausdrücken durchsucht werden.
   Geben Sie eine Aufgliederung und ein Element an. Sie können auf eine zweite Ebene filtern, indem Sie die Felder **Aufgliederung** und **Element** der 2. Ebene ausfüllen.
4. Geben Sie eine kommagetrennte Reihe von Ausdrücken im Feld **Ausdrücke** ein.
   Geben Sie beispielsweise „Zugriff nicht möglich, keine Anzeige“ ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Wenn Sie ein Text-Widget für diesen Indikator in einem Dashboard einfügen, werden die angegebenen Ausdrücke in der Trendlinie angezeigt.

Text-Widget mit den Ausdrücken „keine Anzeige“ und „Zugriff nicht möglich“



Text-Widgets erstellen

Um Analysten zu helfen, Muster in vom Benutzer eingegebenen Text in einem Indikator zu visualisieren, erstellen Sie eine Wortwolken-Visualisierung in einem Text-Widget.

Vorbereitungen

Die Textindizierung muss für die relevante Indikatorquelle konfiguriert sein, und diese Konfiguration muss den entsprechenden Indikator enthalten.

Textanalysen sind nur bei der lizenzierten Version von Performance Analytics verfügbar.

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

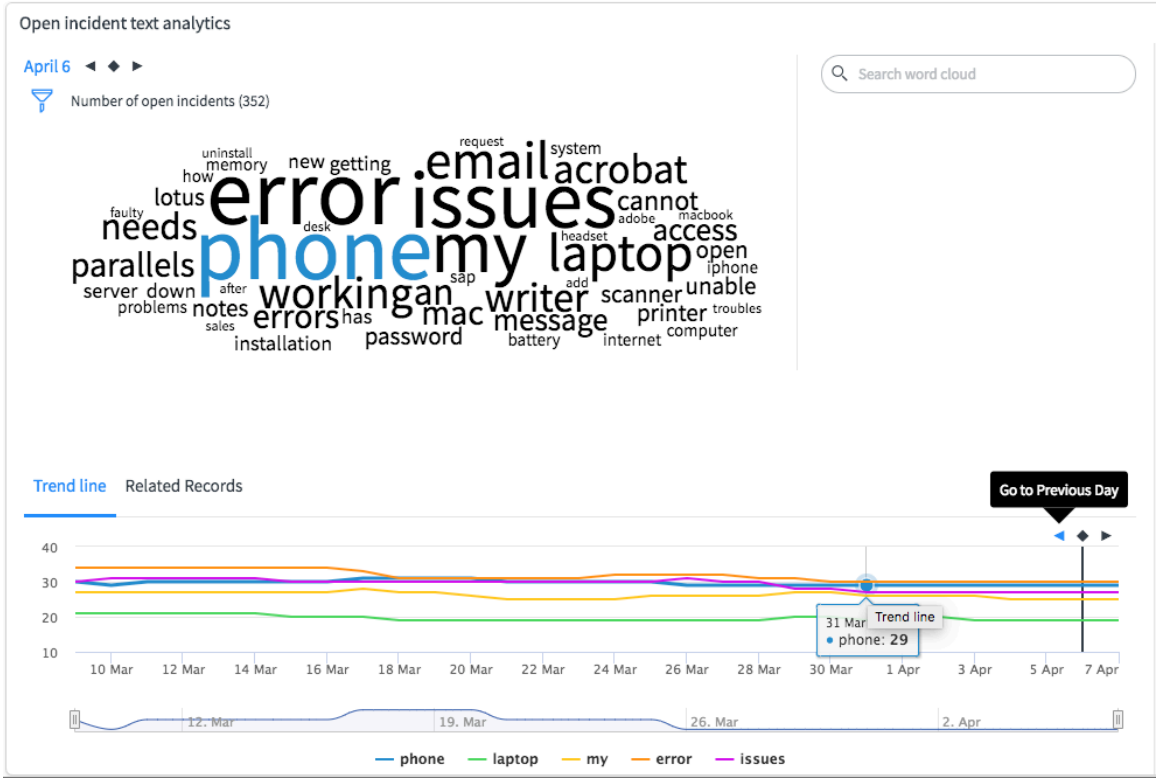
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Text-Widget bietet eine Wortwolke zur Visualisierung der Häufigkeit von Wörtern und Ausdrücken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wortwolken-Visualisierung – Text-Widget



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für das Widget ein, der die angezeigten Informationen widerspiegelt.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Text** aus.
   Wenn Sie den Wert von **Typ** ändern, nachdem Sie andere Felder ausgefüllt haben, werden die Werte in diesen Feldern gelöscht.
   Wortwolke wird automatisch als **Visualisierung** ausgewählt.
4. Wählen Sie im Feld **Indikator** den Hauptindikator, für den Sie Text analysieren möchten.
5. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Nur Text, der dem angegebenen Element der angegebenen Aufgliederung zugeordnet ist, wird analysiert. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls wird nur Text angezeigt, der keinem Element der Aufgliederung zugeordnet ist.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.

6. Damit das Widget den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

   Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

   (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   Hinweis:
   Datensatzbeobachtung wird bei Punktzahl-Widgets nicht unterstützt, wenn mehrere Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt werden. In diesem Fall erfolgt die Echtzeitaktualisierung nur bei der Seitenaktualisierung.

   Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

7. Legen Sie den Abschnittswert fest, der filtert, welche Wörter und Ausdrücke basierend auf der Häufigkeit eines Wortes oder Ausdrucks im Feld im Widget angezeigt werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Feld **Abschnitt**, ob der Abschnittswert eine numerische Anzahl oder ein relativer Prozentsatz ist.

   - **Anzahl** ist die Anzahl der Vorkommen eines Wortes oder Ausdrucks im Feld. Lauten die Abschnittseinstellungen beispielsweise [[Anzahl][Größer oder gleich][10]], zeigt das Widget nur solche Worte und Ausdrücke an, die mindestens zehnmal auftreten.
   - **Prozentsatz** bezieht sich auf den Prozentsatz der Vorkommen aller Wörter im Feld, bei denen das Wort oder der Ausdruck vorkommt. Wenn beispielsweise alle Wörter im Feld insgesamt 30 mal vorkommen und die Abschnittseinstellungen [[Prozentsatz][Größer oder gleich][10]] lauten, zeigt das Widget nur solche Worte oder Ausdrücke an, die mindestens dreimal auftreten.

b. Wählen Sie im Feld **Abschnittsbedingungen**, ob der Abschnittswert ein Minimum oder Maximum ist.

   - Mit **Größer oder gleich** zeigt das Widget ein Wort oder einen Ausdruck an, wenn diese mindestens so häufig vorkommen wie der Abschnittswert.
   - Mit **Weniger als oder gleich** zeigt das Widget ein Wort oder einen Ausdruck an, wenn diese nicht häufiger vorkommen als der Abschnittswert.

c. Geben Sie im Feld **Abschnittswert** eine Ganzzahl an.

8. **Wahlweise:** Legen Sie die übrigen Anzeigeeinstellungen fest.

Feld	Beschreibung
Standardfeld	Wenn in der Textindexkonfiguration mehrere Felder ausgewählt sind, wird dieses Feld standardmäßig angezeigt.
Maximale Anzahl Wörter	Die maximale Anzahl der Wörter, die in der Wortwolke angezeigt werden sollen
Maximale Anzahl Trendlinien	Die maximale Anzahl der Trendlinien, die unter der Wortwolke angezeigt werden sollen

Nächste Maßnahme

- Fügen Sie das Widget einem Dashboard hinzu.
- Der Administrator oder Dashboard-Besitzer gibt das Dashboard, das das Widget enthält, für diese Benutzer frei.
- Die Textanalyse verwendet spezielle Schritte im *Datensammlungsauftrag*. Wenn keine Daten für das Widget verfügbar sind, überprüfen Sie, ob der relevante Datenerfassungsauftrag ausgeführt wurde und der Auftrag Textindizes erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Ursprüngliche Textanalysedaten sammeln.
- Filtern Sie die Wortwolke nach Stichwörtern.

Stichwörter für Textanalysen speichern

Sie können Stichwörter speichern, die immer ein Textanalysen-Widget filtern. Sie können sie direkt in einem Dashboard im Widget speichern und aus den Wörtern in der Wortwolke auswählen. Alternativ können Sie einen Datensatz gespeicherter Stichwörter erstellen oder bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

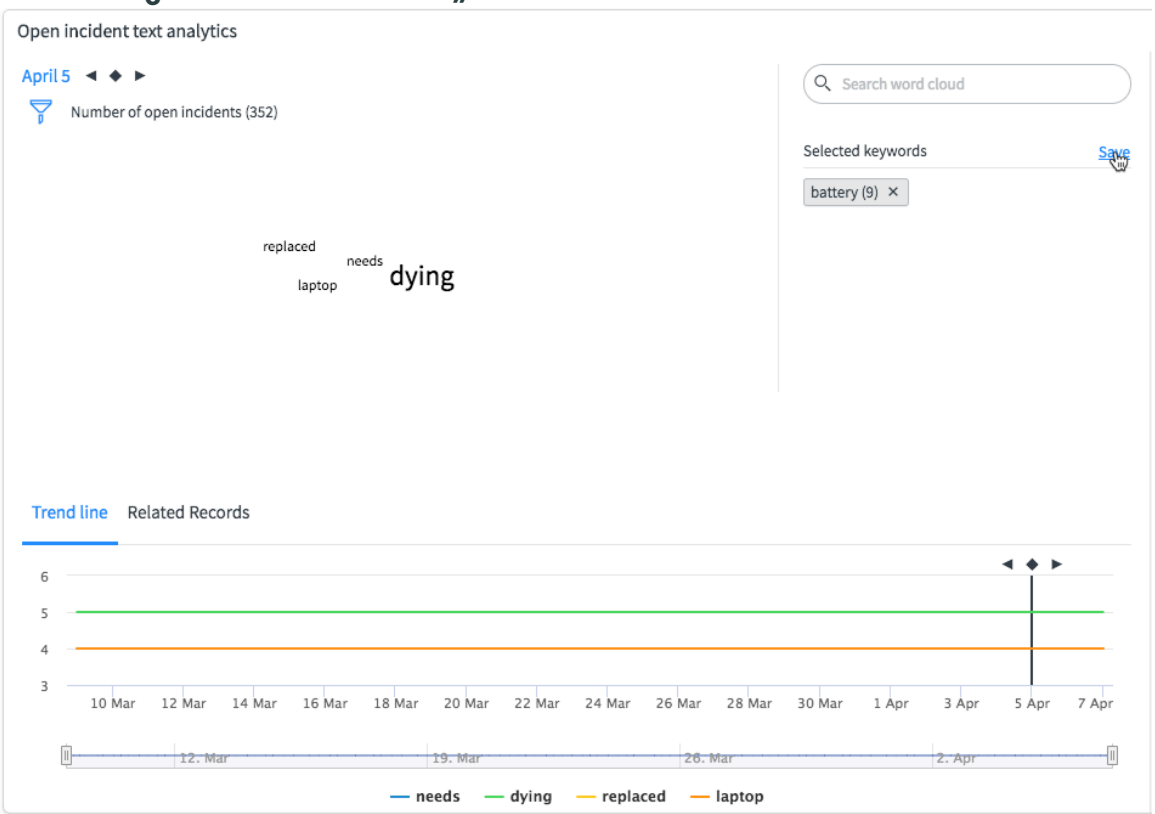
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_analyst oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine Wortwolke nach Stichwörtern zu filtern, klicken Sie auf die Wörter in der Wolke. Sie können eine Liste der Stichwörter speichern, die immer dann verwendet werden, wenn jemand das Widget anzeigt. Jede Stichwortliste gilt für eine Kombination aus Aufgliederung und Element für den Indikator in einem Widget. Im folgenden Beispiel wurde das Wort „Batterie“ als Stichwort angegeben. Wenn Sie auf **Speichern** klicken, wird das Widget allen Betrachtern gefiltert nach „Batterie“ angezeigt. Jeder mit den erforderlichen Rollen kann die gespeicherten Stichwörter später löschen.

Wortwolke gefiltert nach Stichwort „Batterie“



Alternativ können Sie den Datensatz, in dem die Stichwörter gespeichert sind, erstellen oder bearbeiten. Durch diesen Ansatz wird Ihre Auswahl nicht auf Stichwörter eingeschränkt, die bereits in der Wortwolke angezeigt wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Text Analytics** > **Stichwörter** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Widget** das Widget an, für das die Stichwörter gelten.
3. Geben Sie im Feld **Indikator** den Indikator an, für den die Stichwörter gelten.
4. Wählen Sie im Feld **Feld** das Indikatorfeld aus, für das die Stichwörter gelten.
5. **Wahlweise:** In den Feldern **Aufgliederung** und **Element** können Sie die Datensätze, für die die Stichwörter gelten, nach einem Aufgliederungselement filtern.
   Geben Sie eine Aufgliederung und ein Element an. Sie können auf eine zweite Ebene filtern, indem Sie die Felder **Aufgliederung** und **Element** der 2. Ebene ausfüllen.

   Wenn Sie eine Kombination aus Aufgliederung und Element angeben, gelten die Stichwörter nur, wenn diese Kombination im Widget ausgewählt ist. Wenn Sie keine Kombination aus Aufgliederung und Element angeben, gelten die Stichwörter für alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungs- und Elementkombinationen, für die nicht speziell Stichwörter ausgewählt wurden.

6. Geben Sie im Feld **Stichwörter** eine kommagetrennte Liste von Stichwörtern ein.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Workflows mit einem Workbench-Prozess-Widget überwachen

Ein Workbench-Prozess-Widget ist eine Sammlung von Indikatoren, die eine Story erzählen. Mit dem Widget können Sie mehrere Aspekte mehrerer Indikatoren auf einem Bildschirm ohne Drilldown analysieren. Dieses Widget ist nützlich, wenn Sie einen Prozess oder Service mit einem Workflow überwachen möchten.

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Sie wählen die Hauptindikatoren oben im Widget aus. Optional kann jeder Hauptindikator einen eindeutigen Satz unterstützender Indikatoren aufweisen.

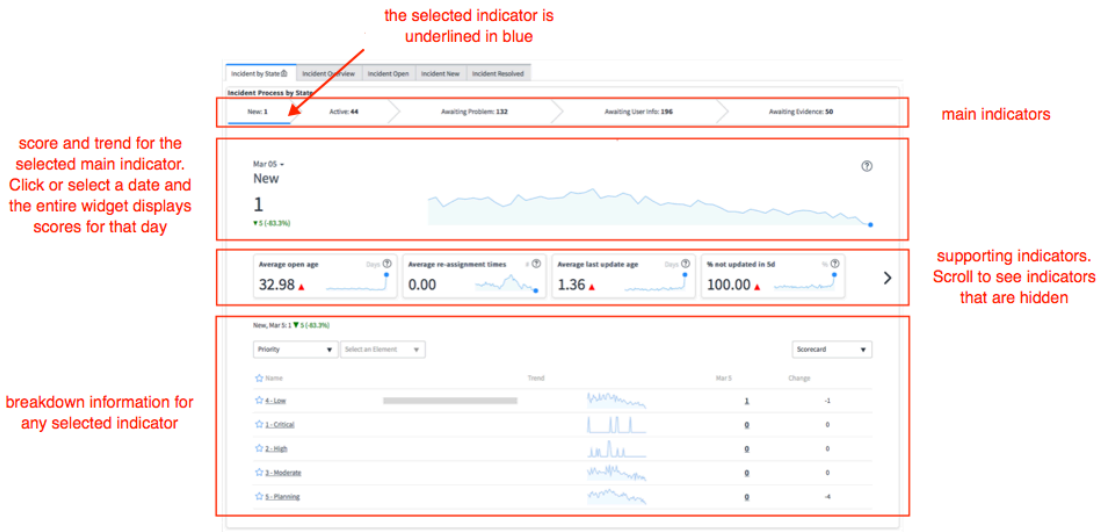
Das Widget verfügt über vier miteinander verbundene Abschnitte, die dynamisch aktualisiert werden. Wenn Sie beispielsweise auf einen Hauptindikator klicken, werden dessen Punktzahl, Trend, unterstützende Indikatoren und Aufgliederungsinformationen angezeigt. Klicken Sie auf ein Datum, oder wählen Sie ein Datum in einer beliebigen Visualisierung aus, und das gesamte Widget zeigt Daten für diesen Tag an.

Hinweis:

- Wenn Echtzeit-Punktzahlen für den Hauptindikator und die angewendeten Aufgliederungen unterstützt werden, können Sie Echtzeit-Punktzahlen anzeigen. Um Echtzeit-Punktzahlen anzuzeigen, wählen Sie in der Datumsauswahl **Echtzeit**. Echtzeit-Punktzahlen werden nur im oberen Bereich der Workbench angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeitpunktzahlen.
- Die Zeitspanne, die das Widget für jeden Punktzahltrend anzeigt, hängt von der Häufigkeit des Indikators ab. Die Zeitspannen betragen: 60 Tage für täglich, ein Jahr für wöchentlich und monatlich, drei Jahre für vierteljährlich und 12 Jahre für jährlich. Sie können diese Zeitspanne nicht festlegen. Wenn Sie jedoch eine Zeitreihenaggregation im Widget anwenden, ändert sich die Zeitspanne entsprechend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workbench-Prozess-Widget



Im unteren Abschnitt des Workbench-Prozess-Widget werden entweder verfügbare Aufgliederungen oder gesammelte Datensätze für den ausgewählten Indikator angezeigt. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufgliederungen** oder **Datensätze**,. um die jeweilige Registerkarte anzuzeigen. Wenn Sie einen unterstützenden Indikator auswählen, der ein Aggregat angibt, z. B. das Durchschnittsalter offener Incidents, wird die Registerkarte **Datensätze** ausgeblendet.

Wenn Sie ein Workbench-Widget erstellen, wählen Sie nur Hauptindikatoren und unterstützende Indikatoren aus. Die Abschnitte „Punktzahl“, „Trend“ und „Aufgliederung“ des Widgets werden automatisch konfiguriert und können nicht geändert werden. Sie können jedoch die Reihenfolge und die Darstellung von Indikatoren im Widget ändern.

Workbench-Prozess-Widgets erstellen

Erstellen Sie ein Workbench-Widget, um einen Prozess mithilfe mehrerer Indikatoren zu überwachen.

Vorbereitungen

- Machen Sie sich mit der Struktur des Workbench-Widgets vertraut
- Entscheiden Sie, welche Hauptindikatoren und unterstützenden Indikatoren einbezogen werden sollen
- Erforderliche Rolle: pa_admin, pa_power_user oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets** und klicken Sie auf **Neu**.
   Ein neuer Widget-Datensatz wird angezeigt.
2. **Name** des Widgets.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Workbench** aus.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste der Haupt-Widget-Indikatoren wird angezeigt.
5. Fügen Sie dem Workbench-Widget einen Hauptindikator hinzu.
   Hauptindikatoren werden oben im Widget angezeigt. Die maximale Anzahl der Indikatoren, die Sie hinzufügen können, ist in com.snc.pa.widget.max_widget_indicators angegeben. Die standardmäßige maximale Anzahl von Widget-Indikatoren ist sieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste der Haupt-Widget-Indikatoren auf **Neu**.

b. Wählen Sie einen **Indikator** aus.

c. Legen Sie die **Reihenfolge** fest, um zu definieren, wo der Indikator angezeigt wird (von links nach rechts).

d. Füllen Sie andere Felder nach Bedarf aus.

Zusätzliche Anzeigekonfigurationsoptionen

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	Ein Aufgliederungselement filtert die Daten, die im Indikator angezeigt werden. Wenn Sie eine Aufgliederung auswählen, müssen Sie ein Element auswählen. Wenn Ihr Indikator beispielsweise **Anzahl offener Incidents** ist und Sie **Aufgliederung** für **Status** und **Aktiv** für **Element** auswählen, sind nur Punktzahlen für Incidents mit dem Status „Aktiv“ im Widget enthalten.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Fügt ein zweites Aufgliederungselement hinzu, das die Daten filtert, die im Indikator angezeigt werden. Wenn Sie eine zweite Aufgliederung auswählen, müssen Sie ein Element auswählen. Stellen Sie sich zum Beispiel vor, dass Ihr Indikator **Anzahl offener Incidents** ist und dass die erste Aufgliederung nach dem aktiven Status filtert. Sie wählen dann **Kategorie** für **2. Aufgliederung** und **Software** für **Element** aus. Der Indikator zeigt jetzt nur Punktzahlen für offene Incidents an, die aktiv und in der Kategorie „Software“ sind.
Zeitreihen	Fügt der Trendvisualisierung des Widgets den angegebenen Zeitraum und die angegebene Zusammenfassung hinzu. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können keine Zeitreihenaggregation für einen Indikator festlegen, der einen solchen Kalender verwendet.
Element verfolgen	Gibt an, dass ein Aufgliederungselement, das auf das Dashboard angewendet wird, zu dem das Widget hinzugefügt wird, auch für den Indikator gilt. Wenn Sie eine 2. Aufgliederung angeben, wird „Element verfolgen“ ignoriert.
Folge Aufgliederung	Gibt an, dass nur diese Aufgliederung als **Element verfolgen** für den Indikator gilt. Alle anderen Aufgliederungen, die auf ein Dashboard angewendet werden, zu dem das Widget hinzugefügt wurde, werden ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie nicht **Folge Aufgliederung** angeben, gelten alle auf das Dashboard angewendeten Aufgliederungen für den Indikator.
Bezeichnung	Gibt den Namen des Indikators im Widget an. Wenn Sie keine Bezeichnung angeben, wird der Name des Indikators verwendet.

e. Um unterstützende Indikatoren hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**aus.
Wenn Sie auf **Speichern** anstatt auf die Schaltfläche **Senden** klicken, wird der Widget-Indikator gespeichert, das Formular bleibt jedoch geöffnet. Die Liste der unterstützenden Widget-Indikatoren wird nach dem Speichern unten im Formular angezeigt.

6. **Wahlweise:** Fügen Sie einem Hauptindikator unterstützende Indikatoren hinzu.
Wenn Sie auf einen Hauptindikator klicken, werden dessen unterstützende Indikatoren in der Mitte des Widgets angezeigt. Sie können eine unbegrenzte Anzahl unterstützender Indikatoren hinzufügen.

   a. Wenn Sie sich im Formular „Widgets“ befinden, navigieren Sie zur zugehörigen Liste **„Haupt-Widget-Indikatoren“** und öffnen Sie das Formular **„Widget-Indikator“** für den Hauptindikator, für den Sie unterstützende Widgets benötigen.

   Um das Formular **„Widget-Indikator“** zu öffnen, wählen Sie das Infosymbol ⓘ für den Hauptindikator, um eine Vorschau zu öffnen. Wählen Sie dann in der Vorschau **Datensatz öffnen aus**.

   b. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Unterstützende Widget-Indikatoren** auf **Neu**.

   c. Wählen Sie einen **Indikator** aus.

   d. Legen Sie die **Reihenfolge** fest, um zu definieren, wo der Indikator angezeigt wird (von links nach rechts).

   e. Füllen Sie andere Felder nach Bedarf aus.
   Sie können unterstützende Indikatoren auf die gleiche Weise wie Hauptindikatoren konfigurieren. Konfigurationsoptionen finden Sie in Schritt 5.

   f. Klicken Sie auf **Absenden**, um zum Hauptindikator-Datensatz zurückzukehren.

   g. Wiederholen Sie Schritt 6, bis Sie alle unterstützenden Indikatoren hinzugefügt haben.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um zum Widget-Datensatz zurückzukehren.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, bis Sie alle Indikatoren hinzugefügt haben.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie einen der Hauptindikatoren als **Standardindikator** aus.
Dieser Standardindikator wird automatisch angezeigt, wenn ein Benutzer das Widget anzeigt. Wenn Sie keinen Standardindikator angeben, zeigt das Widget den Hauptindikator mit dem niedrigsten Wert für **Reihenfolge** zuerst an.
10. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um das Widget zu speichern.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie das Widget, um sicherzustellen, dass die neuen Indikatoren korrekt sind. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, fügen Sie das Widget zu einem Dashboard hinzu, um es anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget-Indikatoren hinzufügen

Fügen Sie einer vorhandenen Zeitreihe oder einem Listen-Widget eine beliebige Anzahl an sekundären Indikatoren hinzu.

Vorbereitungen

Das Widget muss existieren. Wenn Sie einem Widget, das Sie erstellen, Indikatoren hinzufügen möchten, speichern Sie das Widget, anstatt es abzusenden. Das Formular bleibt geöffnet, und die zugehörige Liste der Widget-Indikatoren wird unten angezeigt.

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist Teil des Frontends Core-UI. Es wird für Platform Analytics -Dashboards oder UI Builder -Seiten nicht unterstützt, außer in begrenztem Umfang, wenn es im Kompatibilitätsmodus migriert wird. Informationen zum Erstellen von Platform Analytics -Komponenten finden Sie unter Datenvisualisierungen in Platform Analytics oder Filter in Platform Analytics.

Wenn Sie ein Zeitreihen-Widget erstellen, verknüpfen Sie es mit einem einzelnen Hauptindikator. Wenn Sie diesen Indikator mit einem anderen Indikator in demselben Widget vergleichen möchten, fügen Sie dem vorhandenen Widget den zusätzlichen Indikator hinzu. Dieses Verfahren ist erforderlich, wenn Sie eine gestapelte Spaltenvisualisierung für eine Zeitreihe erstellen.

Wenn Sie ein Listen-Widget erstellen, müssen Sie entweder eine Indikatorgruppe angeben oder Widget-Indikatoren hinzufügen.

Hinweis:
Wenn Sie Haupt- und Widget-Indikatoren mit unterschiedlichen Häufigkeiten für ein Zeitreihen-Widget einbeziehen, müssen Sie wissen, wie das Widget Zeitwerte auf der x-Achse anzeigt. Weitere Informationen zu diesem Verhalten finden Sie unter KB0755757 .

Wenn das Widget Elemente in einem Aufgliederungs-Dashboard verfolgt, gilt der Wert **Mehrere Elemente anzeigen als** sowohl für das Haupt-Widget als auch für alle Widget-Indikatoren. Wenn **„Aggregat“** ausgewählt ist, einer der Widget-Indikatoren die **Aggregatansicht** jedoch nicht unterstützt, folgt dieser Indikator den Elementen im Aufgliederungs-Dashboard nicht. Der Indikator folgt stattdessen allen Aufgliederungen der ersten Ebene und den Elementen, die in der Widget-Konfiguration festgelegt sind. Die anderen Indikatoren folgen den Elementen im Aufgliederungs-Dashboard und zeigen eine Zusammenfassung ihrer Werte an. Weitere Informationen finden Sie unter Widgets für Aufgliederungs-Dashboards konfigurieren.

Warnung:
Sie können keine Widget- und Diagramm-Indikatoren des vorherigen Zeitraums im selben Zeitreihen-Widget haben. Wenn Sie das Diagramm des vorangegangenen Zeitraums für eine Zeitreihe aktivieren, für die bereits Widget-Indikatoren angegeben sind, wird die Widget-Indikatorliste gelöscht.

Wenn ein Benutzer Aufgliederungselemente in einem Aufgliederungs-Dashboard auswählt, werden die Aufgliederungs- und Elementnamen an die Widget-Indikatornamen angehängt. An Widget-Indikatorbezeichnungen werden auch die Aufgliederungs- und Elementnamen angehängt. Die Aufgliederungs- und Elementnamen werden unter folgenden Umständen nicht an die Namen und Bezeichnungen der Widget-Indikatoren angehängt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Widget zeigt eine Aggregatansicht mehrerer Elemente an, die vom Widget-Indikator nicht unterstützt wird.
- Das Widget folgt keinen Elementen.
- Die Widget-Indikatoren unterstützen die ausgewählten Aufgliederungselemente nicht.

Prozedur

1. Speichern Sie ein Widget, das Sie erstellen, oder öffnen Sie ein vorhandenes Widget zum Bearbeiten. Sie können ein Widget entweder über öffnen **Performance Analytics** > **Widgets** oder über das -Dashboard. Weitere Informationen finden Sie unter Interaktive Dashboards bearbeiten.
2. Scrollen Sie zum unteren Rand des Formulars, und suchen Sie eine zugehörige Liste mit der Bezeichnung **Widget-Indikatoren**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Wählen Sie im Feld **Indikator** einen sekundären Indikator für das Widget aus. Wenn Sie zu viele Indikatoren auswählen, ist Ihr Widget möglicherweise schwer zu lesen.
5. Wählen Sie im Feld **Diagrammtyp** eine Visualisierung für den Indikator. Wählen Sie eine Visualisierung, die mit der Visualisierung des primären Indikators gut funktioniert. Zeigen Sie beispielsweise den primären Indikator als Spalten und die sekundären Indikatoren als Linien an. Wenn Sie eine Visualisierung vom Typ **Gestapelte Spalten** für den primären Indikator eines Zeitreihen-Widgets verwenden, legen Sie alle sekundären Indikatoren so fest, dass sie ebenfalls **Gestapelte Spalten** verwenden.
6. **Wahlweise:** Füllen Sie beliebige der folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Aufgliederung und Element	(Optional) Es werden nur die Punktzahlen angezeigt, die dem angegebenen Element dieser Aufgliederung entsprechen. Wählen Sie Werte für **Aufgliederung** und **Element** aus. Andernfalls werden nur Punktzahlen angezeigt, die keinem Element der Aufgliederung zugeordnet sind. **Hinweis:** Wenn sich der Widget-Indikator in einem Zeitreihen-Widget befindet, können Sie anstelle eines Elements der ersten Ebene einen Elementfilter angeben. Siehe Schritt 8.
Aufgliederungsebene 2 und Elementenebene 2	Führt einen Drilldown auf eine zweite Aufgliederungs- und Elementebene durch, wenn eine Aufgliederung und ein Element der ersten Ebene angegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Aufgliederungen der zweiten Ebene müssen im Indikatordatensatz auf der Registerkarte **„Aufgliederungsmatrix sammeln“** aktiviert sein. ○ **Das Element „Nachverfolgen“** muss deaktiviert sein. Dashboard-Aufgliederungen gelten als eine der beiden möglichen Aufgliederungsebenen.
Zeitreihen	Führt für einen bestimmten Zeitraum eine Funktion für die Indikatorpunktzahlen aus, z. B. eine 7-Tage-Summe oder einen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. **Hinweis:** Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können für einen Indikator, der einen solchen Kalender verwendet, keine Zeitreihenaggregation für ein Widget festlegen.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der dieser Indikator angezeigt wird, wenn das Widget über mehrere sekundäre Indikatoren verfügt. Erwägen Sie, zusätzliche Ziffern wie 200 und 300 anstelle von 2 und 3 hinzuzufügen. Wenn Sie später weitere Indikatoren hinzufügen, müssen Sie dann nur die Reihenfolge der neuen Indikatoren angeben. Sie müssen die Reihenfolge aller sekundären Indikatoren nicht erneut festlegen.
Diagrammtyp	Die Art des Diagramms zur Anzeige des Widget-Indikators
2. Y-Achse	Fügen Sie eine Y-Achse für diesen Indikator hinzu. (Optional) Es wird nur eine sekundäre Indikator-Y-Achse angezeigt. Wenn für mehrere sekundäre Indikatoren eine zweite Y-Achse ausgewählt wird, wird nur die Achse für den Indikator angezeigt, der ursprünglich in der Reihenfolge an erster Stelle stand.
Farbe	Eine einzelne Farbe, die nur für die Punktzahlen dieses Indikators gilt.
Bezeichnung	Eine benutzerdefinierte Bezeichnung für diesen Indikator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Damit der Widget-Indikator den Aufgliederungselementen folgt, die in einem Aufgliederungs-Dashboard ausgewählt sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie **Element verfolgen** aus.

      Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie keine zweite Aufgliederung und kein zweites Element für das Widget festlegen.

   b. **Wahlweise:** Legen Sie in **Folge Aufgliederung** fest, welche der verfügbaren Aufgliederungen verwendet werden soll.
   In Aufgliederungs-Dashboards können Sie eine Aufgliederungsquelle und Elemente auswählen. Für einen Indikator können jedoch mehrere Aufgliederungen verwendet werden, die auf derselben Aufgliederungsquelle basieren. Verwenden Sie diese Einstellung, um zu bestimmen, welche dieser Aufgliederungen in einem Aufgliederungs-Dashboard angewendet werden sollen.

      (Optional) Zum Beispiel werden durch den Indikator „Anzahl offener Incidents“ die folgenden zwei Aufgliederungen verwendet: „Zugewiesen an“ und „Geöffnet von“. Beide Aufgliederungen basieren auf der Aufgliederungsquelle „Users.Active“. Betrachten Sie den Fall, in dem Sie ein Widget für diesen Indikator erstellen und für das Widget festlegen, dass es den Elementen in Aufgliederungs-Dashboards folgen soll. Sie möchten, dass das Widget separate Werte für die Elemente der Aufgliederung „Zugewiesen an“ anzeigt. Daher wählen Sie **Zugewiesen an** im Feld **Folge Aufgliederung** aus.

   Weitere Informationen zu Aufgliederungs-Dashboards finden Sie unter Aufgliederungen in Dashboards verwenden.

8. Nur Zeitreihen-Widgets: Auf der Registerkarte **Elementfilter** können Sie einen zu verwendenden Elementfilter auswählen, anstatt im Feld **Element** ein Element der ersten Ebene auszuwählen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.

   Verwenden Sie diesen Ansatz, um zu personalisieren, welche Aufgliederungen je nach Betrachter angezeigt werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Elementfiltern zum Personalisieren von Widgets finden Sie unter Personalisierte Visualisierungen.

   Hinweis:
   In einem Dashboard werden die Namen aller Elemente, die der Elementfilter übergibt, an den Indikatornamen oder die Bezeichnung des Widget-Indikators angehängt.

9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Um eine dieser Einstellungen später zu bearbeiten, gehen Sie zu der Liste **Widget-Indikatoren**, und klicken Sie auf das Informationssymbol für den Indikator, nicht auf den Namen.

Zugehörige Informationen

Zugehörige Listen

KB0724552: So fügen Sie einer Zeitreihe oder einem Listen-Widget sekundäre Indikatoren hinzu

Verhalten von Widgets beim Klicken festlegen

Sie können konfigurieren, was passiert, wenn ein Benutzer auf ein Widget klickt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Benutzer auf ein Widget klickt, wird standardmäßig der detaillierte Analytics Hub für den Widget-Indikator angezeigt. Sie können ein Widget so konfigurieren, dass Benutzer stattdessen zu einer anderen URL weitergeleitet werden.

Hinweis:
Informationen zu entsprechenden Funktionen in Datenvisualisierungen Platform Analytics finden Sie unter Diagramminteraktionen in einer Datenvisualisierung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widgets**.
2. Wählen Sie das Widget aus, das Sie konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Verhalten beim Klicken** auf **Neu**, und erstellen Sie einen neuen Datensatz.
   Wenn Sie mehr als einen Datensatz für das Verhalten beim Klicken für ein einzelnes Widget erstellen, wird nur der Datensatz mit dem niedrigsten Wert für**Reihenfolge** verwendet.

   a. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** den Text ein, der für diese Option angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf das Widget klickt.

   b. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **URL** aus.

   c. Geben Sie im Feld **Wert** die URL ein, zu der Benutzer weitergeleitet werden sollen, wenn sie auf das Widget klicken.
   Nur URLs, die sich auf die Instanz-URL beziehen, sind zulässig. Der Wert muss mit dem Zeichen „/“ beginnen, etwa /incident.do.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

Farbschemas

Wenn eine Datenvisualisierung mehrere Indikatoren, Aufgliederungen oder Tabellenfelder darstellt, können die Farben der verschiedenen Werte einem Farbschema folgen.

Farbschemas können für die folgenden Visualisierungen gelten:

- Zeitreihen- und Aufgliederungs-Widgets, die mehrere Indikatoren oder Aufgliederungen anzeigen
- Widgets in Aufgliederungs-Dashboards, wenn mehrere Elemente separat angezeigt werden
- Berichte, die nach Tabellenfeldern gruppieren oder stapeln
- Platform Analytics Datenvisualisierungskomponenten, die nach Tabellenfeldern gruppieren oder stapeln

Wenn Sie ein Widget erstellen, können Sie im Feld **„Farbschema“** ein Farbschema auswählen. Ein Beispiel finden Sie unter Kreis-, Ring- oder Halbringvisualisierungen für ein Aufgliederungs-Widget erstellen. Sie können auch Ihr eigenes Farbschema entwerfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen kein Farbschema angeben. In diesem Fall wird bei Bedarf das in der Eigenschaft *com.snc.pa.chart_default_color_schema* angegebene Standardfarbschema angewendet. In Basissystemist dieses Farbschema Standard UI14.

Alle Farbschemas befinden sich in der Tabelle „Diagrammfarbschema“ [pa_chart_color_schemes] unter **Performance Analytics** > **System** > **Diagrammfarbschemas**.

Die Standardfarbschemas verwenden Farbdefinitionen mit den Qualitativen Themafarben aus der Tabelle „UX-Designeigenschaften“ [sys_ux_theme_property]. Wenn Next Experience aktiviert ist, werden diese Farben anstelle der Core-UI-Farbpalette verwendet.

Zugehörige Informationen

Vordefinierte Farben in Berichten

Berichtstypen

Erstellen Sie ein Farbschema

Erstellen Sie einen wiederverwendbaren Farbsatz, der für Berichte, Performance Analytics -Widgets und Platform Analytics -Datenvisualisierungskomponenten verfügbar ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user oder pa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Tipp:

Ein Now Platform - oder Reporting -Administrator kann anwenderdefinierte Farben für die Verwendung in Ihren Farbschemas erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Systemfarben für Analytics.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Platform Analytics-Verwaltung** > **Farbeinstellungen** > **Diagrammfarbschemas**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen beschreibenden **Namen** ein.
4. Wählen Sie Farben in den Feldern **Farbe 1** und **Farbe 2** aus.
   Ein Farbschema muss mindestens zwei Farben haben. Sie können mehr verwenden.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie bis zu insgesamt 32 Farben für das Farbschema aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

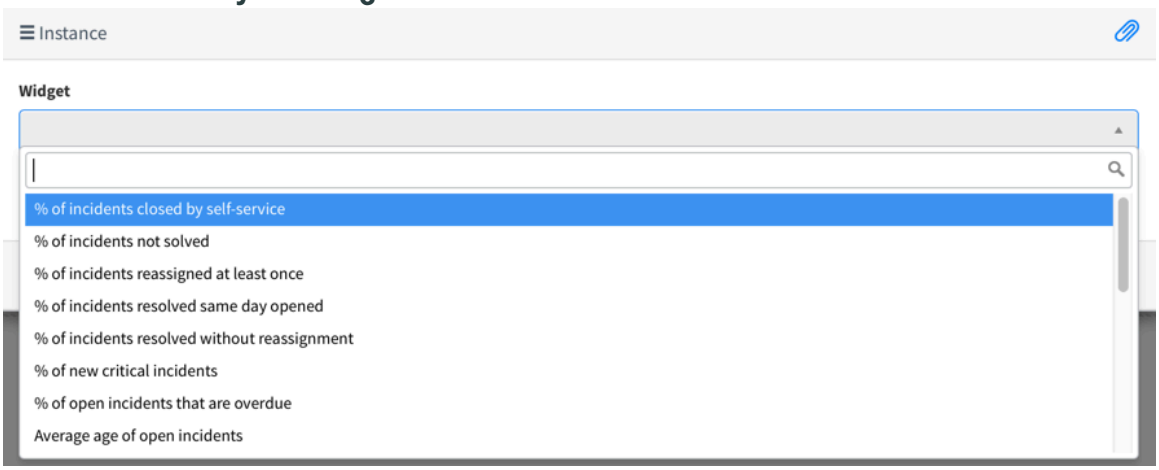
Performance Analytics-Widgets im Service Portal

Sie können Performance Analytics-Indikatoren und -Aufgliederungen über das Service Portal anzeigen.

Wenn Sie ein Portal bearbeiten, fügen Sie das **Performance Analytics**-Widget hinzu. Verwenden Sie die Widget-Optionen, um ein vorhandenes Performance Analytics-Widget auszuwählen, das im Portal angezeigt werden soll, und festzulegen, ob der Titel angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Performance Analytics-Widget



Sicherheitsanforderungen zur Anzeige von Widgets

Ab Quebec folgen Widgets Zugriffssteuerungslisten (Access Ccontrol Lists, ACLs) für Indikatoren und Aufgliederungen. Außerhalb von ACLs sind keine Rollen zum Anzeigen von Widgets erforderlich.

Wenn Sie jedoch das Upgrade einer Instanz einer Version vor Quebec durchführen, gelten standardmäßig weiterhin die Regeln vor Quebec. Indikator- und Aufgliederungs-ACLs werden nur in den folgenden Bereichen befolgt:

- Listen-Widgets folgen Indikator-ACLs.
- Beim Anzeigen von Aufgliederungen gelten Aufgliederungs-ACLs.

Darüber hinaus benötigen Benutzer in einer aktualisierten Instanz für die folgenden Widgets möglicherweise die Rolle pa_viewer:

- Widgets auflisten
- Text-Widgets
- Der Abschnitt „Aufgliederungen“ der Workbench-Widgets

Aktualisierte Instanzen können die in Quebec eingeführten Regeln nicht automatisch befolgen, da die Konfiguration von ACLs anders verläuft.

Zugehörige Informationen

Seiten unter Verwendung des Service Portal Designer erstellen und bearbeiten

Berichte im Service Portal

Performance Analytics-Widgets

Aktivieren Sie das Plugin Performance Analytics and Reporting - Serviceportal-Widgets

Sie können das Plugin für Service Portal-Widgets für Performance Analytics and Reporting (com.snc.pa.sp.widget) aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle besitzen. Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Plugin für Service Portal-Widgets aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Plugins für Performance Analytics and Reporting - Serviceportal-Widgets

Plugin	Beschreibung
Serviceportal [com.glide.service-portal]	Service Portal-Kernfunktion.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Widget-Statistiken anzeigen

Sie können Statistiken zu Performance Analytics-Widgets anzeigen, um Probleme zu identifizieren und zu beheben, z. B. wenn ein Widget langsam in Dashboards geladen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: pa_power_user, pa_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Widget-Statistiken**.
2. Wählen Sie das Widget aus, für das Sie Statistiken anzeigen möchten.
3. Überprüfen Sie die folgenden Felder.

Berichtstatistikfelder

Feld	Beschreibung
Widget	Das Widget, das die Statistiken beschreiben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gesamtanzahl der Ausführungen	Wie oft das Widget insgesamt vom Server geladen wurde.
Durchschnittliche Dauer der Ausführung	Die durchschnittliche Zeit in Millisekunden, die benötigt wurde, um das Widget für alle Ausführungen dieses Widgets zu laden.
Kürzliche Anzahl von Ausführungen	Wie oft das Widget kürzlich vom Server geladen wurde. Die maximale Anzahl der kürzlichen Ausführungen wird durch die Eigenschaft `glide.report.recent_executions_number` bestimmt.
Kürzliche durchschnittliche Ausführungsdauer	Die durchschnittliche Zeit in Millisekunden, die benötigt wurde, um das Widget für kürzliche Ausführungen zu laden. Die maximale Anzahl der kürzlichen Ausführungen wird durch die Eigenschaft `glide.report.recent_executions_number` bestimmt.
Gesamtdauer der Ausführungen	Die Gesamtdauer für alle Ausführungen des Widgets.

Eigenschaften von Widget-Statistiken

Diese Eigenschaften steuern, wie Widget-Statistiken nachverfolgt und verwaltet werden.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.report.recent_executions_number	Die Anzahl der Widget-Ausführungen, die für die Berechnungen der kürzlichen durchschnittlichen Dauer berücksichtigt werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 25 • Speicherort: Eigenschaft hinzufügen

Analytics Hub

Analytics Hub ist eine explorative Ansicht von -Indikatoren, die für detailliertere Analysen verwendet werden. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen. Analytics Hub ersetzt Bewertungslisten.

Hinweis:
In Platform Analyticsbefindet sich die Analytics Hub -Funktionalität in KPI-Details. Navigieren zu **Platform Analytics** > **Indikatoren**. Nach der Migration zu Platform Analyticsist nur die Option KPI-Details verfügbar.

Einführung in die Verwendung von Analytics Hub.

Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um zu erfahren, wie Sie mit Analytics Hub Performance Analytics-Indikatordaten analysieren, erkunden und vergleichen können.

Im Analytics Hub können Sie Indikatorpunktzahlen analysieren, indem Sie Daten zusammenfassen, Punktzahlen vergleichen oder Änderungen im Zeitverlauf anzeigen, und Punktzahlen nach Aufgliederung filtern. Verbessern Sie Analytics Hub, indem Sie Ziele, Schwellenwerte, Trendlinien und nützliche Kommentare für signifikante Änderungen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In dem Indikatorformular können Sie den Indikator festlegen, der automatisch in den Analytics Hub aufgenommen werden soll.

Hinweis:
Werte zwischen 10.000 und 999.999 werden auf den nächsten Tausender abgerundet und mit einem K abgekürzt, z. B. 11K für 11.234. Werte zwischen 1.000.000 und 999.999.999 werden auf die nächste Millionen abgerundet und mit einem M abgekürzt. Werte von 1 Milliarde und höher werden auf die nächste Milliarde gerundet und mit einem G abgekürzt.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Indikatoren

Liste der Indikatoren im Analytics Hub

Analytics Hub enthält eine Liste von -Indikatoren, ihre Punktzahlen und eine anpassbare Auswahl weiterer Analysen. Klicken Sie auf den Namen eines Indikators, um weitere Details zu diesem Indikator anzuzeigen. Analytics Hub ersetzt Bewertungslisten.

Um auf die Liste Analytics Hub zuzugreifen, navigieren Sie zu **Performance Analytics** > **Analytics Hub**.

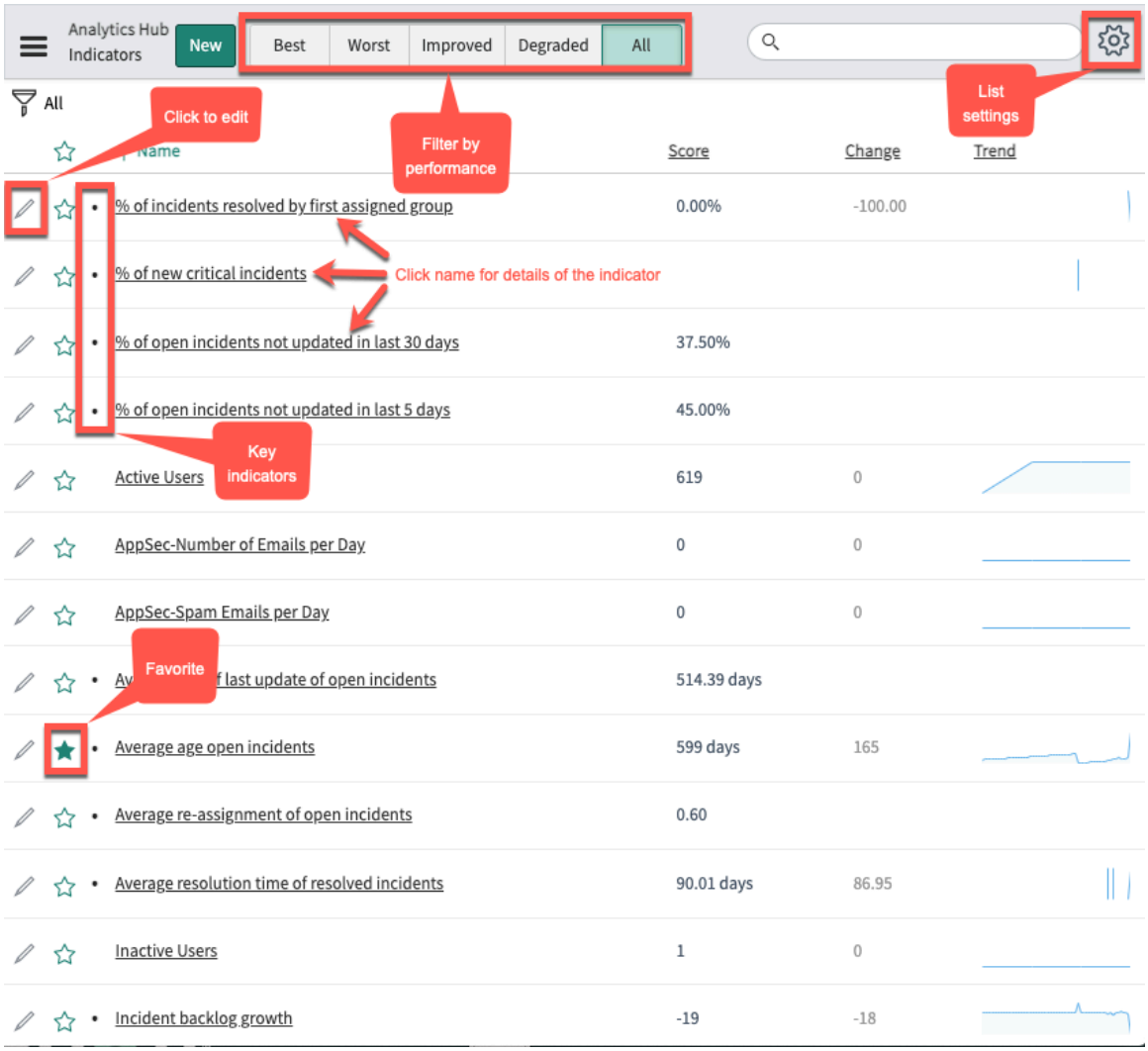
Steuerelemente der Indikatorliste

Die Liste der Indikatoren umfasst die folgenden Steuerelemente:

- Klicken Sie auf den Namen eines Indikators, um eine Ansicht des Analytics Hub zu öffnen, die auf den Indikator konzentriert ist. In dieser Ansicht stehen erweiterte Analysetools zur Verfügung.
- Klicken Sie auf das Bleistiftsymbol neben einem Indikator, um den Indikatordatensatz zur Bearbeitung zu öffnen. Dieses Symbol ist nur verfügbar, wenn Sie durch Ihre Rollen die Berechtigung haben, auf den Indikatordatensatz zuzugreifen.
- Ein grüner Stern neben einem Indikatornamen zeigt an, dass es sich um einen Favoriten handelt. Klicken Sie auf den Stern neben dem Indikator, um ihn als Favorit zu markieren.
- Ein schwarzer Punkt neben einem Indikatornamen zeigt an, dass es sich um einen Schlüsselindikator handelt. Markieren Sie die Indikatoren als Schlüssel, indem Sie beim Erstellen des Indikators die Checkbox **Schlüssel** aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Indikatoren

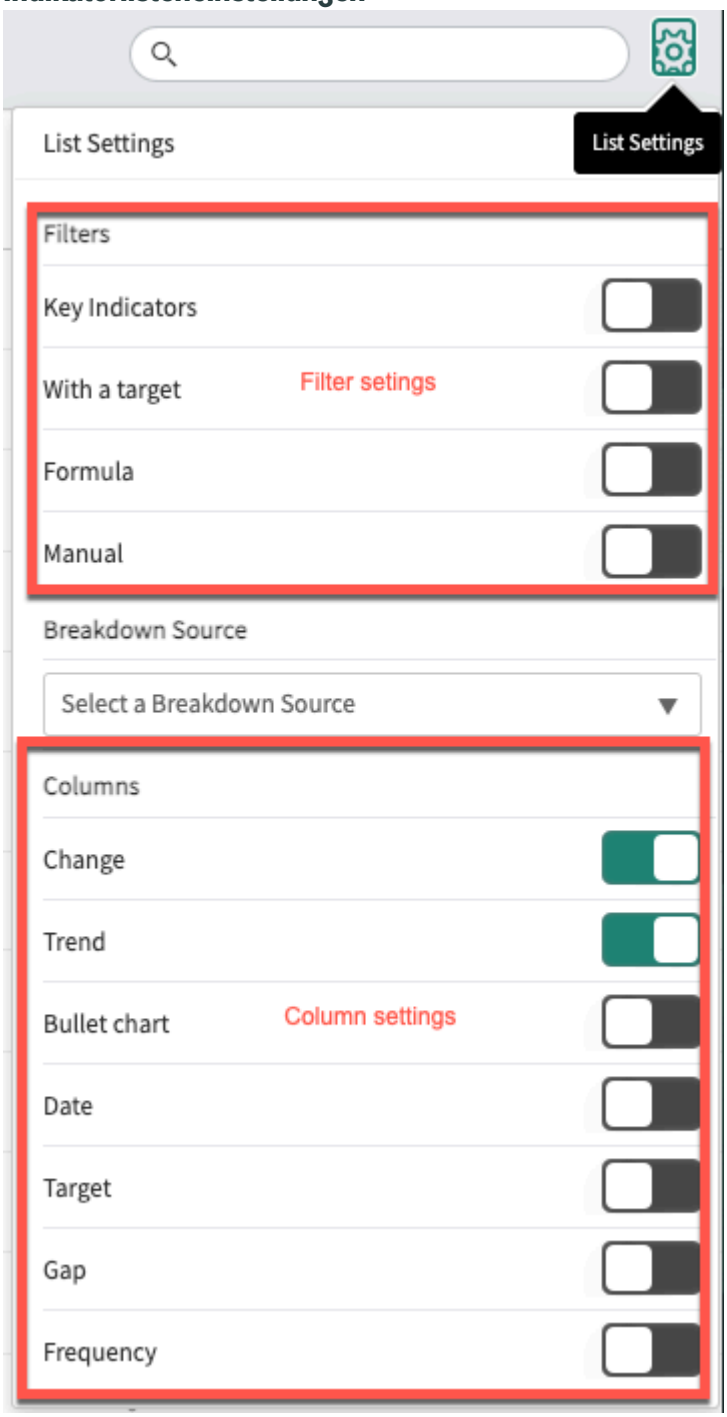


Um die Anzeige von Analytics Hub anzupassen, klicken Sie auf das Symbol für Listeneinstellungen ( ) neben dem Suchfeld.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorlisteneinstellungen



Die Listeneinstellungen umfassen die folgenden Abschnitte:

- Filtereinstellungen
- Einstellungen für Aufgliederungsquelle und -element
- Spalteneinstellungen

Filtereinstellungen

Sie können anhand der folgenden Einstellungen filtern, welche Indikatoren angezeigt werden:

Schlüsselindikatoren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es werden nur Indikatoren angezeigt, die im Indikatordatensatz als Schlüsselindikatoren definiert sind.

Mit einem Ziel

Es werden nur Indikatoren mit einem definierten Ziel angezeigt.

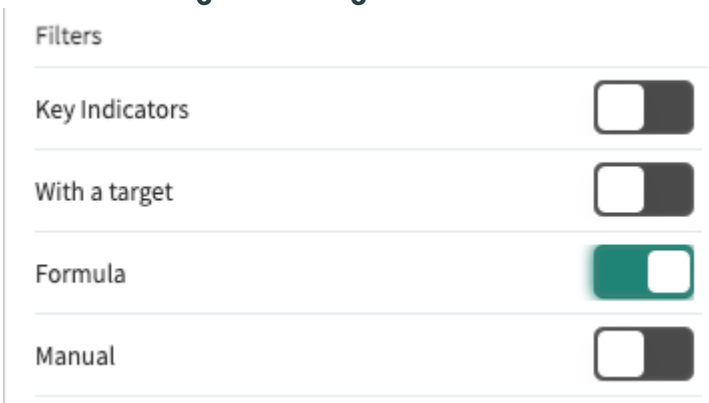
Formel

Es werden nur Formelindikatoren angezeigt.

Manuell

Es werden nur manuelle Indikatoren angezeigt.

Filtereinstellung zum Anzeigen nur von Formelindikatoren



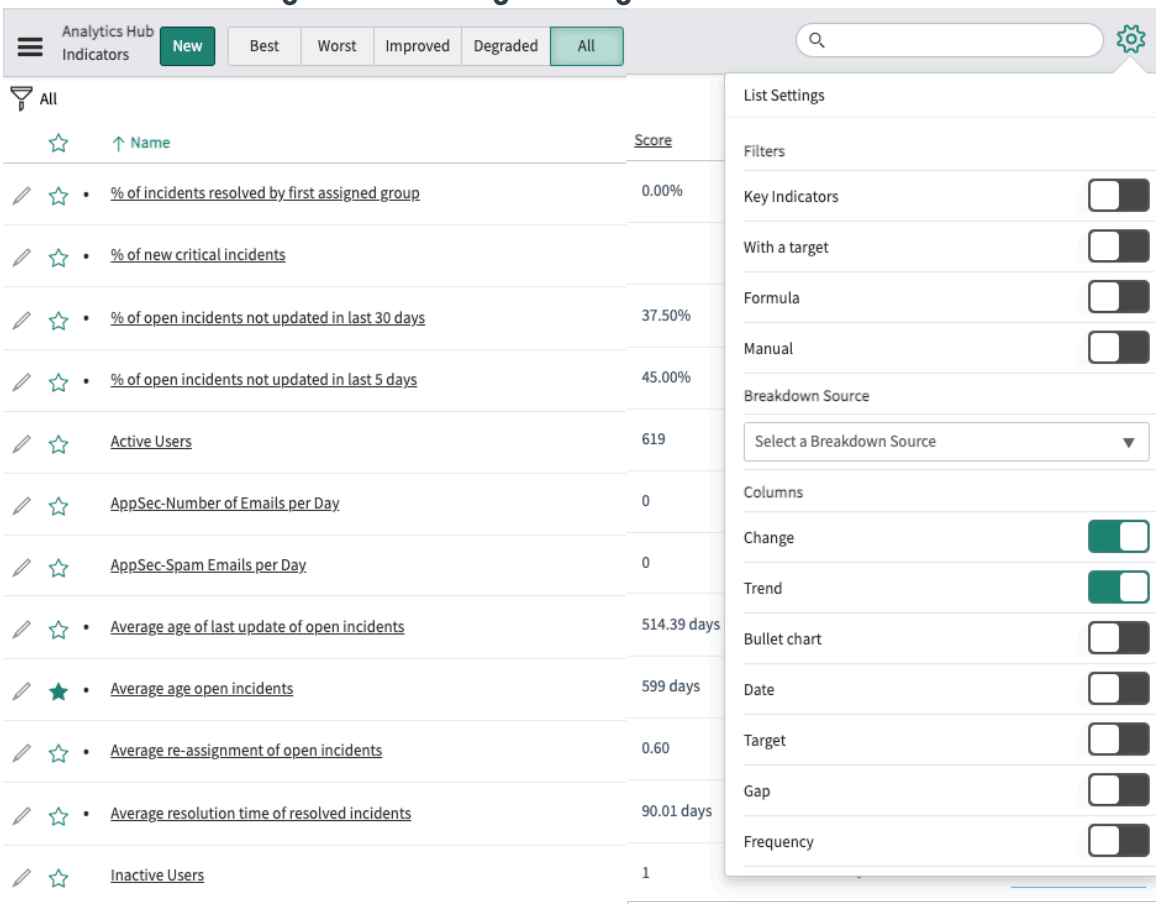
Einstellungen für Aufgliederungsquelle und -element

Innerhalb der Einstellungen können Sie auch eine Aufgliederungsquelle auswählen. Es werden nur Indikatoren angezeigt, die diese Aufgliederungsquelle verwenden. Nachdem Sie die Aufgliederungsquelle ausgewählt haben, können Sie die Liste der Indikatoren weiter filtern, indem Sie ein Aufgliederungselement auswählen. Es werden nur Indikatoren angezeigt, für die dieses Element gilt.

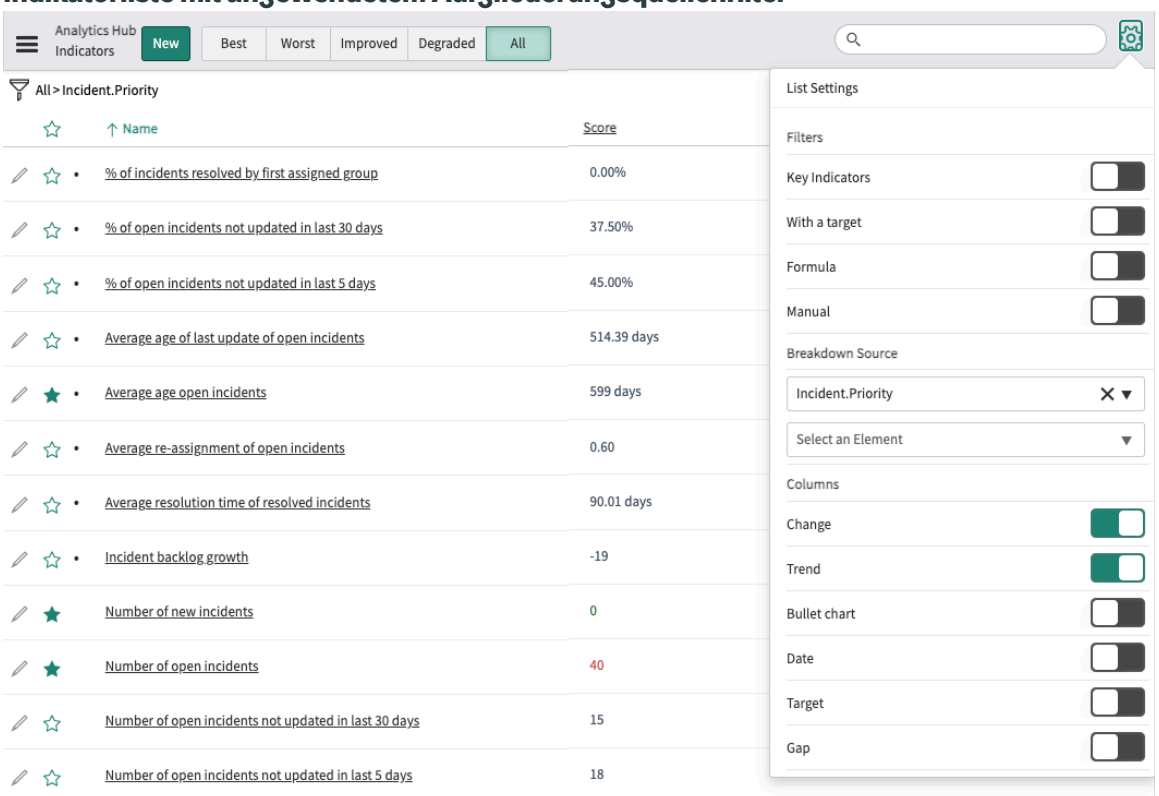
Im folgenden Beispiel sehen Sie, wie sich die Punktzahlen ändern, wenn die Liste nach der Aufgliederungsquelle Indikator.Priorität und dann nach dem Element 1 – Kritisch gefiltert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorliste ohne angewendeten Aufgliederungsfilter



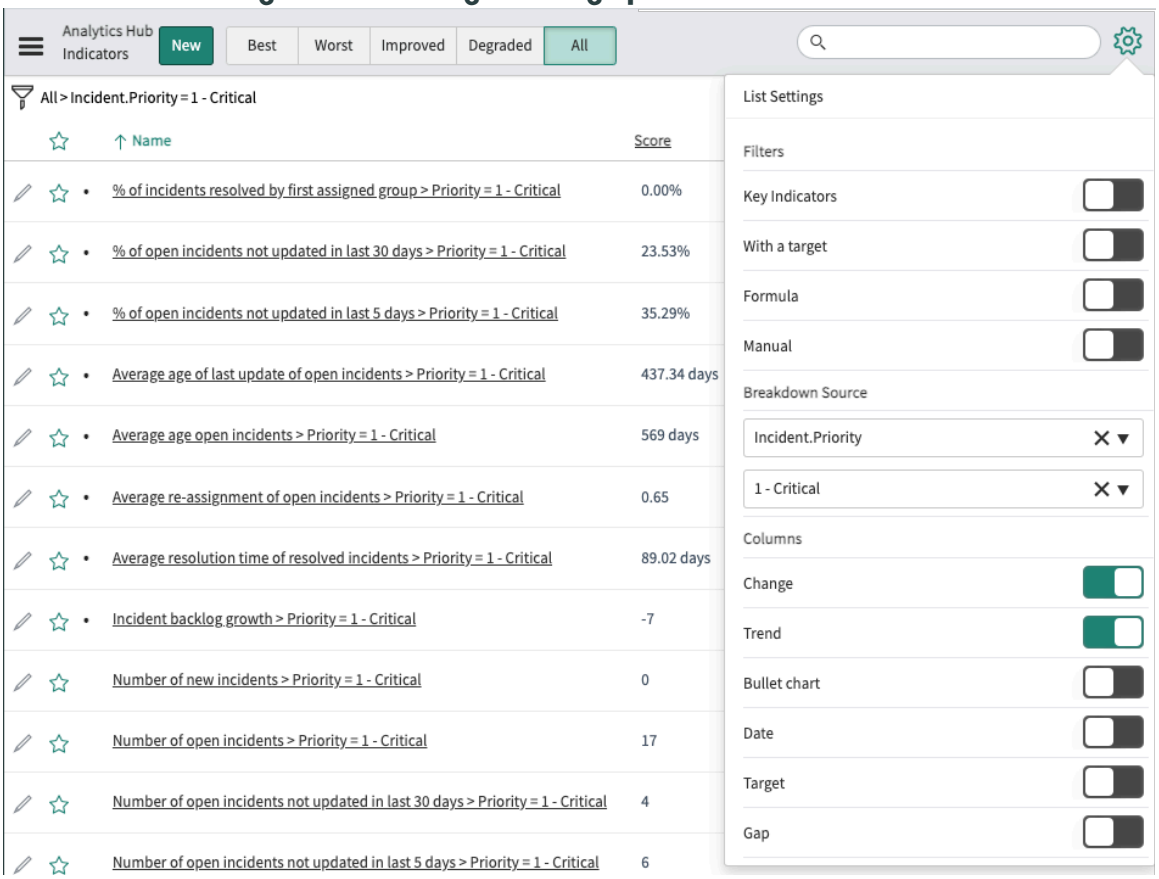
Indikatorliste mit angewendetem Aufgliederungsquellenfilter



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorliste mit angewendeter Aufgliederungsquelle und Elementfilter



Spalteneinstellungen

Wählen Sie aus, welche Analysen in der Indikatorliste angezeigt werden sollen. Die Indikatorpunktzahlen werden immer angezeigt.

Change

Die Änderung der Punktzahlen als absolute Werte zwischen der neuesten und der vorhergehenden Datenerfassung.

Trend

Die Trendlinie für Punktzahlen im Verlauf der Datenerfassung. Diese Trendlinie ist eine Miniaturisierung der Trendlinie, die sichtbar ist, wenn der Analytics Hub auf einen bestimmten Indikator konzentriert ist.

Balkendiagramm

Ein Diagramm, das die aktuelle Punktzahl mit dem Ziel vergleicht. Dieses Diagramm wird nur dann für einen Indikator angezeigt, wenn ein Ziel für diesen Indikator festgelegt ist.



Datum

Datum, an dem die neueste Punktzahl erfasst wurde.

Ziel

Das Ziel für den Indikator, sofern eines festgelegt wurde.

Abstand

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Abstand zwischen der neuesten Punktzahl und dem Ziel. Ein Wert wird nur dann angezeigt, wenn ein Ziel für den Indikator festgelegt wurde.

Häufigkeit

Die Häufigkeit, mit der Punktzahlen für den Indikator berechnet werden.

Richtung

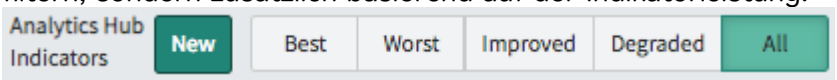
Gibt an, ob die Punktzahl für den Indikator minimiert oder maximiert werden soll oder keines von beiden.

Prozentsatz anzeigen

Bei Aktivierung dieser Option wird die Änderung der Punktzahl als Prozentsatz und nicht als absoluter Wert angezeigt.

Nach Leistung filtern

Sie können die Liste der Indikatoren nicht nur in den Einstellungen filtern, sondern zusätzlich basierend auf der Indikatorleistung.



- **Am besten:** Zeigt Indikatoren, die ihr Ziel übersteigen (grün). Die Indikatoren werden nach dem Abstand zum Ziel in Prozent sortiert (bestes Ergebnis zuerst).
- **Am schlechtesten:** Zeigt Indikatoren, die ihr Ziel nicht erreichen (rot). Die Indikatoren werden nach dem Abstand zum Ziel in Prozent sortiert (schlechtestes Ergebnis zuerst).
- **Verbesster:** Zeigt Indikatoren, die sich seit der letzten Datenerfassung verbessert haben (sich also in die richtige Richtung bewegen).
- **Verschlechtert:** Zeigt Indikatoren, die sich seit der letzten Datenerfassung verschlechtert haben (sich also in die falsche Richtung bewegen).

Analytics Hub für einen bestimmten Indikator

Verwenden Sie den Analytics Hub, um Indikatordaten gründlich zu analysieren, z. B. indem Sie Daten zusammenfassen, Punktzahlen vergleichen oder Änderungen im Zeitverlauf anzeigen.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden aus, um auf den Analytics Hub für einen Indikator zuzugreifen:

- Navigieren zu **Performance Analytics** > **Analytics Hub**, und wählen Sie dann einen Indikator aus.
- Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Indikator erkunden** im entsprechenden Indikatordatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in einem reaktionsfähigen Dashboard einen beliebigen Wert in einem Performance Analytics -Widget aus.

Hinweis:

- Wenn Sie in einem Platform Analytics -Dashboard einen Wert in Indikatordaten auswählen, wird auf KPI-Details anstelle von Analytics Hubzugegriffen. Dies ist das Standardverhalten. Eine Datenvisualisierung kann mit unterschiedlichem Drilldown-Verhalten konfiguriert werden.
- Wenn die Indikatorpunktzahlen in einem Aufgliederungs-Dashboard in mehreren Elementen zusammengefasst sind, wird das Analytics Hub für dieselben Elemente zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie unter Aggregierte Punktzahlen für mehrere Elemente werden angezeigt.
- Zeitreihenaggregationen werden im Analytics Hub und in KPI-Details validiert, aber nicht in Widgets. Daher könnten Sie von einem funktionierenden Widget zu Analytics Hub navigieren und eine Warnung erhalten, dass der Indikator eine ungültige Zusammenfassung aufweist.

Einschränkung

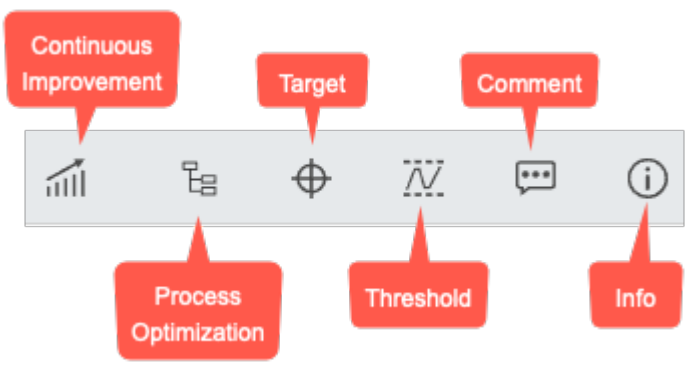
Analytics Hub ist nicht für Bildschirmgrößen von Mobilgeräten optimiert. Auf Analytics Hub können Sie auf einem Tablet über die Standard-Webschnittstelle zugreifen.

Ziele, Schwellenwerte, Kommentare und Verbesserungsinitiativen hinzufügen

Alle Registerkarten im Analytics Hub besitzen oben eine Symbolleiste mit den folgenden Aktionen:

- Ziele
- Schwellenwerte
- Eine Anmerkung hinzufügen
- Informationen
- Verbesserungsinitiative erstellen (Erfordert die Anwendung Continual Improvement Management)

Eine QuickInfo identifiziert jedes Symbol in der Symbolleiste.



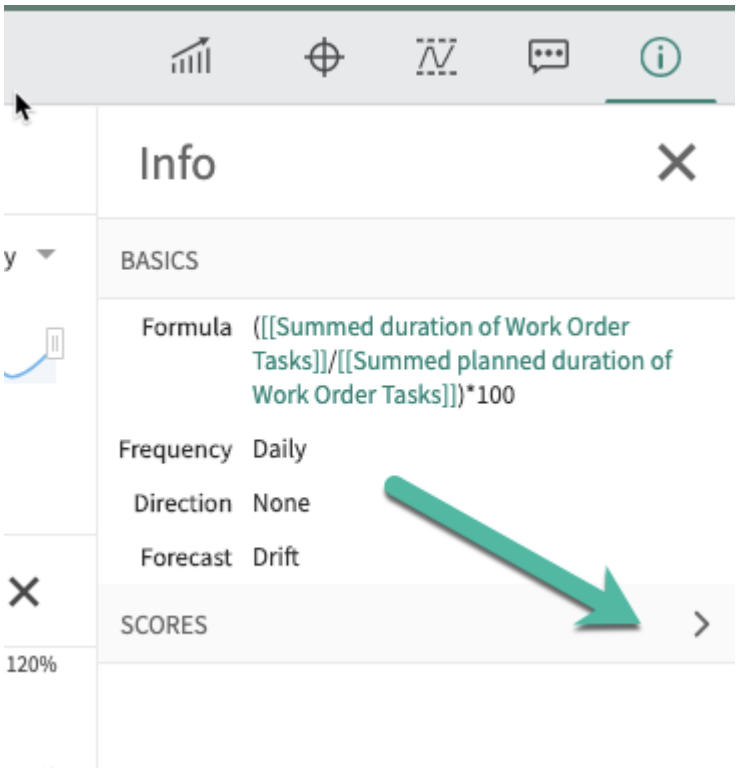
Die Symbolleiste enthält immer die vier Symbole ganz rechts aus dem Screenshot. Wenn Sie auf eines dieser Symbole klicken, wird ein Bereich geöffnet, in dem Sie ein Ziel, einen Schwellenwert oder einen Kommentar anzeigen oder erstellen können. In diesem Bereich können Sie auch die grundlegenden Informationen zum Indikator anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ziele, Schwellenwerte und Kommentare werden im Analytics Hub nicht unterstützt, wenn Indikatorpunktzahlen für mehrere Elemente zusammengefasst werden.

Bei einem Formelindikator enthalten diese Basisinformationen die Formel. Im Informationsbereich können Sie auch eine Liste der täglichen Punktzahlen für den Indikator erweitern. Um die Punktzahlen für jeden Komponentenindikator in einem Formelindikator anzuzeigen, klicken Sie in der Formel auf den Indikatornamen. Dadurch wird Analytics Hub auf diesen Indikator fokussiert.



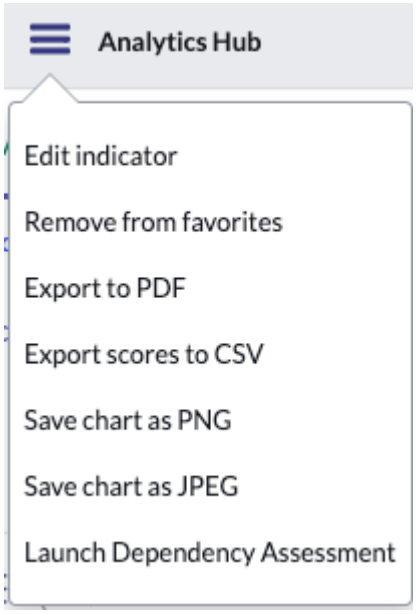
Mit der Anwendung Management kontinuierlicher Verbesserungen und der Rolle sn_cim.improvement_requester können Sie eine Verbesserungsinitiative erstellen. Klicken Sie auf das Symbol **„Verbesserungsinitiative erstellen“** ( ), um ein Formular für eine Verbesserungsinitiative zu öffnen. Dieses Formular wird automatisch mit Details des Indikators und des Analytics Hub aufgefüllt. Um die Start- und Enddaten der Initiative auf der Zeitleiste anzuzeigen, klicken Sie in den Diagrammoptionen auf der Registerkarte **Übersicht** auf das Symbol für die Verbesserungsinitiative.

Wenn Sie über die Anwendung Process Mining und die Rolle Process Mining verfügen, können Sie den Indikator in einem Process Mining -Dashboard öffnen. Klicken Sie auf das Symbol **Wechseln zuProcess Mining** ( ).

Indikatoren und Punktzahlen bearbeiten, in das PDF- oder CSV-Format exportieren und Grafiken erstellen

Jeder -Indikator für Analytics Hub verfügt über ein Kontextmenü.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Optionen in diesem Menü hängen vom Typ des Indikators und davon ab, ob er Punktzahlen hat.

Option	Wo vorhanden
Indikator bearbeiten	Alle Indikatoren
Bewertungen bearbeiten	Automatisierte Indikatoren mit Punktzahlen
Zu Favoriten hinzufügen/aus Favoriten entfernen	Alle Indikatoren
PDF-Export	Alle Indikatoren mit Punktzahlen
Punktzahlen in CSV exportieren	Alle Indikatoren mit Punktzahlen
Diagramm als PNG/JPEG speichern	Alle Indikatoren mit Punktzahlen
Starten Sie die Abhängigkeitsbewertung	Alle Indikatoren

Klicken Sie ein zweites Mal auf das Kontextmenü, um es zu schließen, ohne eine Auswahl zu treffen.

Verschiedene Registerkarten im Analytics Hub

Analytics Hub für einen bestimmten Indikator verfügt über die Registerkarten Übersicht und Vergleich, die unter Punktzahlen und Statistiken anzeigen bzw. Punktzahlen vergleichenbeschrieben werden.

Zugehörige Informationen

- Performance Analytics-Indikatoren
- Performance Analytics Ziele und Schwellenwerte
- Abhängigkeitsbewertung
- Management kontinuierlicher Verbesserungen

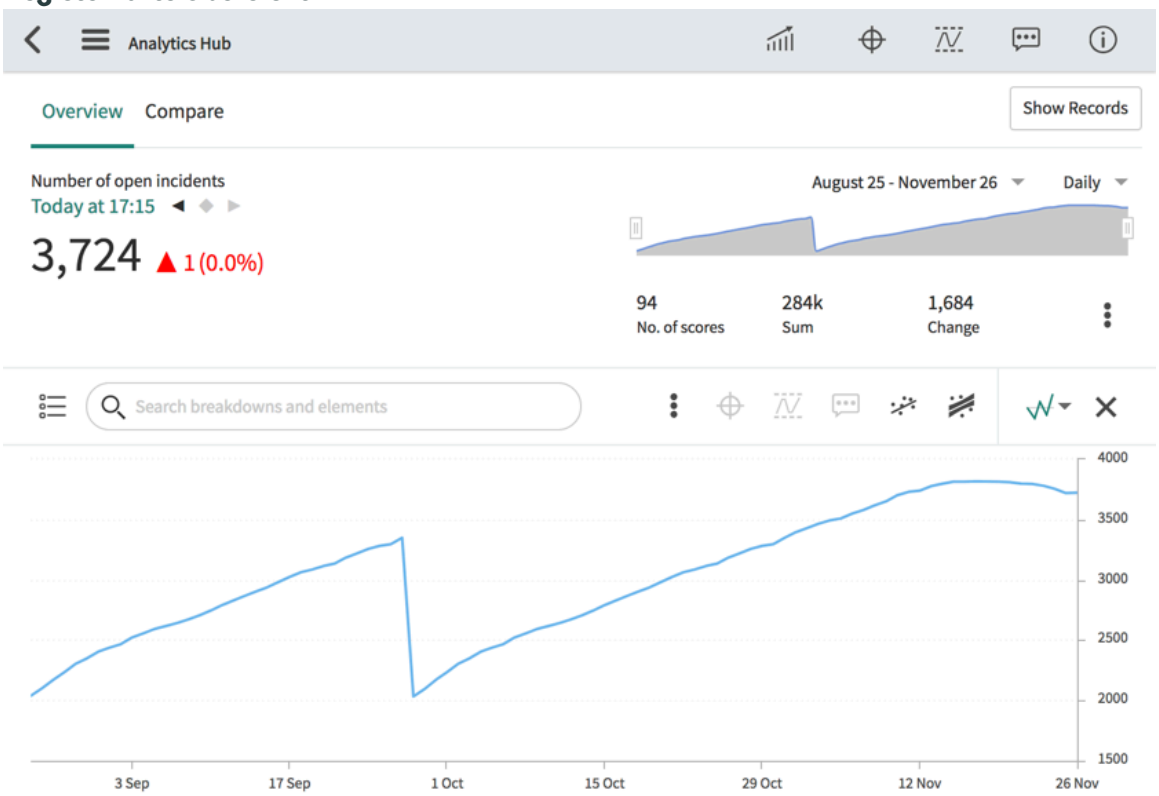
Punktzahlen und Statistiken anzeigen

Auf der Registerkarte „Übersicht“ des Analytics Hub werden die Punktzahl für einen Zeitraum, Statistiken und eine Zeitreihe angezeigt. Sie können den Zeitraum für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statistiken und die Zeitreihe festlegen. Sie können Punktzahlen auch nach Aufgliederung und Element filtern.

Registerkarte Übersicht



Hinweis:
Die Möglichkeit zum Anzeigen von Formelindikatorberechnungen, die vor Madrid in der detaillierten Bewertungsliste verfügbar war, wird für Analytics Hub nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Performance Analytics: Formelberechnung wird für Punktzahlen im Analytics Hub nicht angezeigt [KB0783438] in der Knowledge Base Now Support.

Indikatorzusammenfassung

Oben auf der Registerkarte Ansicht sind Informationen zum angezeigten Indikator zusammengefasst.

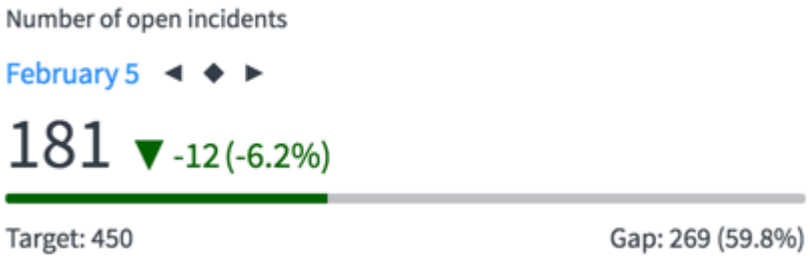
Oben auf der Registerkarte werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Die Punktzahl für einen ausgewählten Zeitraum
- Die absolute und prozentuale Änderung zwischen dieser Punktzahl und der Punktzahl für den vorherigen Zeitraum
- Wenn ein Ziel festgelegt ist, die Differenz zwischen der Punktzahl und diesem Ziel
- Steuerelemente zum Wechseln zum vorherigen, nächsten oder letzten Zeitraum
- Ein Kalender zur Auswahl eines Zeitraums oder der Echtzeit-Punktzahl

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Punktzahl-Abschnitt, in dem Compliance mit einem Ziel angezeigt wird



Ergebnisse sind farbcodiert, um die Günstigkeit anzuzeigen. Wenn die Richtung eines Indikators „Maximieren“ ist, werden Zunahmen der Punktzahlen in grün angezeigt und Abnahmen in rot. Wenn die Richtung eines Indikators „Minimieren“ ist, werden Zunahmen der Punktzahlen in rot angezeigt und Abnahmen in grün. In ähnlicher Weise zeigt eine Farbleiste an, ob das Ziel erreicht oder verfehlt wurde. Die Farben hängen von dem für das Ziel festgelegten Farbschema ab. Weitere Informationen finden Sie unter Zielfarbschema erstellen.

Der Zeitraum, der einer Punktzahl zugeordnet ist, wird oberhalb der Punktzahl angezeigt. Mit den Steuerelementen können Sie zum nächsten, vorherigen oder letzten Zeitraum wechseln. Das Datum, das Sie hier auswählen, wird in den Statistiken und im Zeitreihendiagramm angezeigt. Der gewählte Zeitraum wird übernommen, wenn Sie zu einer anderen Registerkarte wechseln. Die Länge eines Zeitraums (Tag, Monat, Quartal ...) entspricht der Häufigkeit des Indikators.

Sie können das Datum auch auswählen, indem Sie entlang des Zeitreihendiagramms klicken. Wenn Sie von einem Widget aus zu diesem Analytics Hub navigieren, wird das im Widget ausgewählte Datum außerdem übernommen, wenn Sie den Analytics Hub öffnen.

Echtzeit-Punktzahlen im Analytics Hub anzeigen

Anstelle der letzten Punktzahl können Sie auch Echtzeit-Punktzahlen auswählen, die angezeigt werden sollen.

Unter folgenden Umständen können Sie Echtzeit-Punktzahlen anzeigen:

- Der Indikator ist ein *automatisierter Indikator*.
- Er ist so konfiguriert, dass Echtzeitpunktzahlen angezeigt werden.
- Die Aggregatfunktion für den Indikator verwendet kein Skript.
- Die Indikatorquelle verwendet keine *Datenbankansicht*.
- Keine der Aufgliederungen, die auf den Indikator angewendet werden, nutzt eine skriptbasierte Aufgliederungsquelle.

⚠ Warnung:

- Echtzeit-Punktzahlen können sich je nach Betrachter unterscheiden und sich von den gesammelten Punktzahlen unterscheiden. Echtzeit-Punktzahlen werden direkt den relevanten Faktentabellen entnommen. Daher beeinflussen die Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs) dieser Faktentabellen die Echtzeit-Punktzahlen, die jeder angemeldete Benutzer sieht.
- Analytics Hub aktualisiert Echtzeit-Punktzahlen nicht automatisch. Aktualisieren Sie die Browserseite, um die aktuelle Punktzahl zu erhalten.

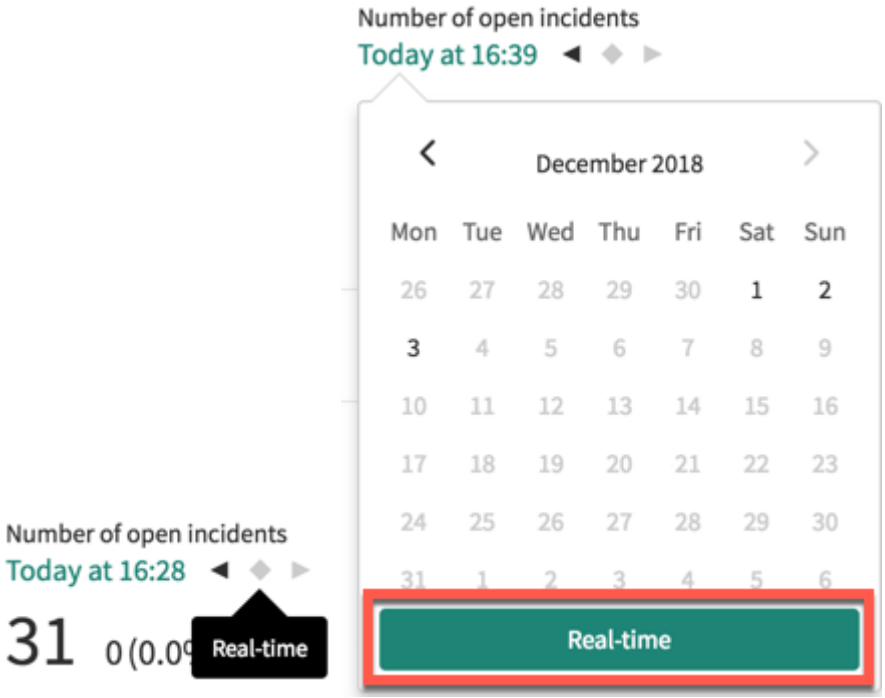
Wenn Sie Echtzeit-Punktzahlen auswählen können, wählen Sie sie in der Datumsauswahl aus, oder wählen Sie den aktuellen Zeitraum in der **Datensatzansicht** aus. Wenn Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

jedoch Echtzeit-Punktzahlen anzeigen, können Sie keine Datensätze sehen, die keinem Aufgliederungselement in der **Datensatz**-Ansicht entsprechen.

Anzeige von Echtzeit-Punktzahl auswählen



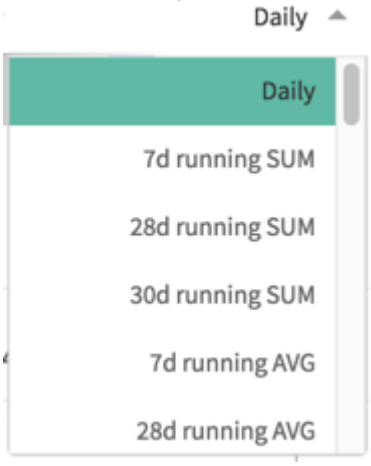
Hinweis:
Sie können in einigen Widgets Echtzeit-Punktzahlen für Dashboard-Benutzer anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Echtzeitpunktzahlen.

Zeitreihenaggregationen im Analytics Hub

In Analytics Hubkönnen Sie Änderungen der -Indikatoren in diskreten Zeitintervallen zusammenfassen.

In der oberen rechten Ecke können Sie die Zeitreihenaggregation für Analytics Hubfestlegen.

Menüs der täglichen Zeitreihenaggregationen



Die Zeitreihenaggregation spiegelt sich in der Punktzahl, den Statistiken, dem Zeitreihendiagramm und den Diagrammen auf anderen Registerkarten wider. Die verfügbaren Zeitreihen hängen von der Häufigkeit des Indikators ab. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitreihenaggregationen anwenden. Beispiele und eine tiefere Einblicke in die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwendung von Zeitreihenaggregationen mit Indikatoren finden Sie in diesem Performance Analytics Academy-Video, Nutzung von Zeitreihen mit Performance Analytics .

Hinweis:

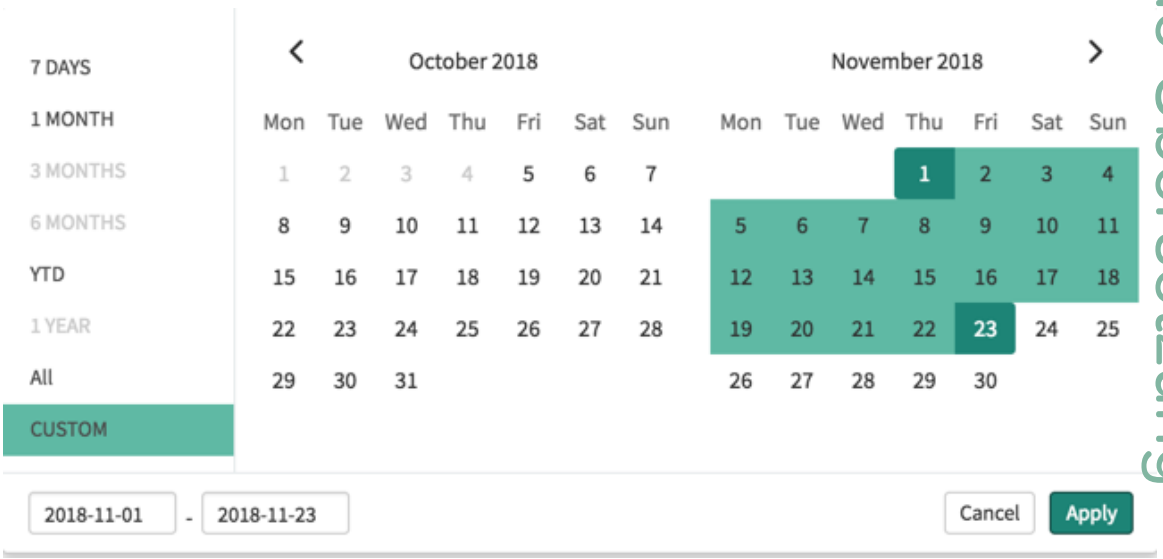
- Geschäfts- und Steuerkalender unterstützen keine Zeitreihenaggregationen. Sie können keine Zeitreihenaggregation für einen Indikator festlegen, der einen solchen Kalender verwendet.
- Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation auswählen, wird die Option **Durchgehende Linien darstellen** überschrieben, die im Indikator festgelegt ist. Diese Option führt dazu, dass im Analytics Hub ununterbrochene Datenzeilen für diesen Indikator angezeigt werden, selbst wenn für ein bestimmtes Datum keine Daten vorhanden sind.
- Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation festlegen, können Sie auf der Registerkarte „Vergleichen“ keine Datensätze vergleichen. Sie können aggregierte Punktzahlen vergleichen.

Datumsbereiche der Punktzahlen im Analytics Hub

Sie können den Zeitraum für Punktzahlen festlegen, die der Analytics Hub beschreibt.

Die Steuerelemente zur Auswahl eines Datumsbereichs befinden sich oberhalb der Statistiken und links neben der Zeitreihenaggregation. Der von Ihnen gewählte Zeitraum wird in den Statistiken und im Zeitreihendiagramm angezeigt. Sie haben zwei Steuerungsoptionen zum Festlegen des Zeitraums:

- **Kalender für Datumsbereich**



- Schieberegler mit Navigationsleiste:



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie einen Datumsbereich, z. B. 3 MONATE, mit einer Zeitreihenaggregation wie „Pro Monat - Summe“ angeben, wird möglicherweise ein weiterer Zeitraum angezeigt, mit dem Sie nicht gerechnet haben. Die Instanz interpretiert einen Zeitraum wie drei Monate als 0–3 Monate und kann Punktzahlen für vier Monate anzeigen.

Statistiken zum Analytics Hub

Auf der Registerkarte Ansicht von Analytics Hubkönnen Sie verschiedene Statistiken festlegen, die auf die Indikatorpunktzahl angewendet werden sollen.

Sie können die auf Analytics Hubangezeigten Statistiken nicht anpassen. Da jedoch nicht alle Statistiken für alle Indikatoren relevant sind, können Sie Statistiken im Indikatordatensatz ausschließen. Sie können beispielsweise Change % für einen Indikator mit einer Punktzahl, die als Prozentsatz ausgedrückt wird, ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Indikatoren erstellen.

Aufgliederungen, Elemente und Elementfilter

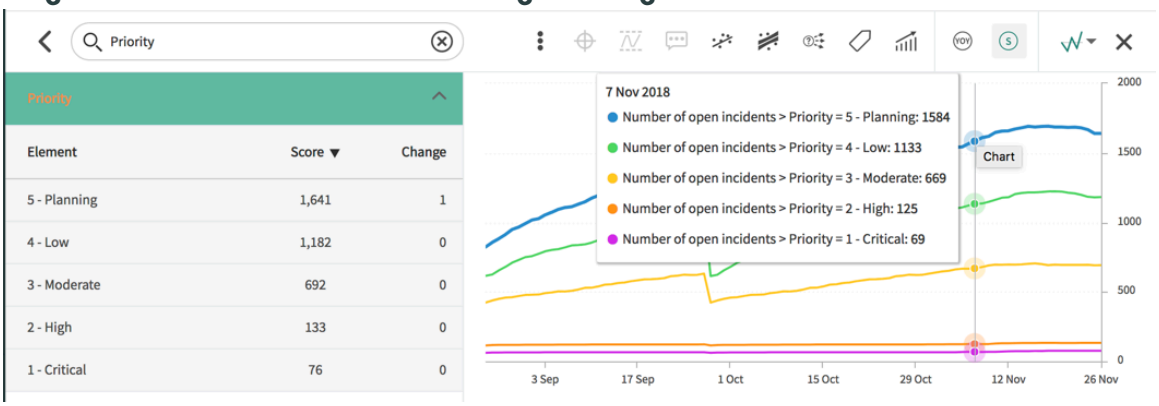
Im Analytics Hubstehen Ihnen mehrere Optionen zum Anzeigen von Aufgliederungen und Aufgliederungselementen zur Verfügung.

Sie können für jedes Element einer Aufgliederung eine separate Zeile oder Spalte im Diagramm anzeigen. Sie können die Punktzahlen auch filtern, indem Sie eine Aufgliederung und ein Element auswählen. Sie können Aufgliederungen und Elemente nach Namen suchen oder einen Auswahldialog für Aufgliederungen und Elemente öffnen.

Aufgliederungsmenü und Suchfeld

Wenn Sie eine Aufgliederung, aber kein Element auswählen, zeigt das Diagramm jedes Element der Aufgliederung an.

Diagramm mit allen Elementen einer Aufgliederung



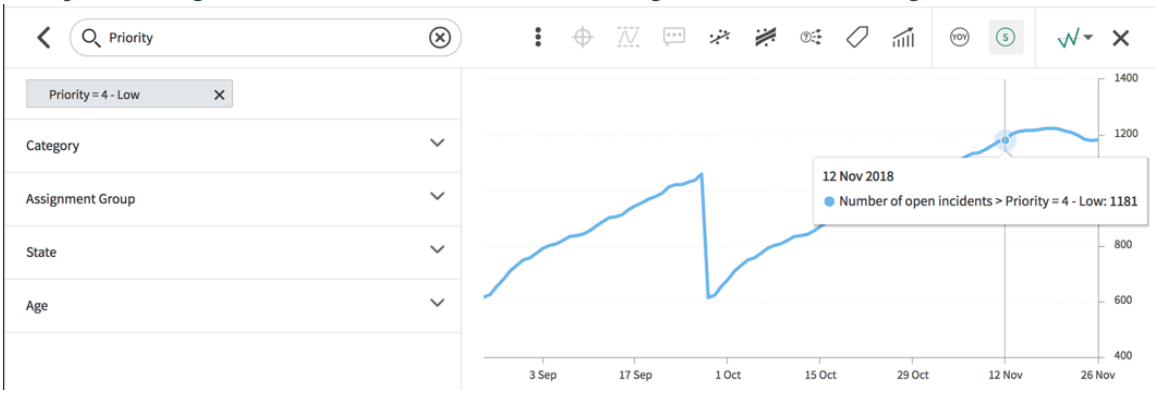
Hinweis:

- Die Punktzahlen werden nicht angezeigt, wenn kein Element aus der Aufgliederung zutrifft. Diese Regel gilt auch für Aufgliederungen der Tabelle „Auswahl“ [sys_choice], wenn eine in NULL_OVERRIDE definierte Bezeichnung den Wert „ none“ersetzt.
- Wenn Sie versuchen, eine Aufgliederung für einen Formelindikator anzuwenden, aber nicht alle beitragenden Indikatoren die Aufgliederung unterstützen, wird die Aufgliederung nicht angewendet. Stattdessen sehen Sie die Punktzahl für den Formelindikator ohne Aufgliederung. Es wird eine Meldung eingeblendet, die Sie darüber informiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

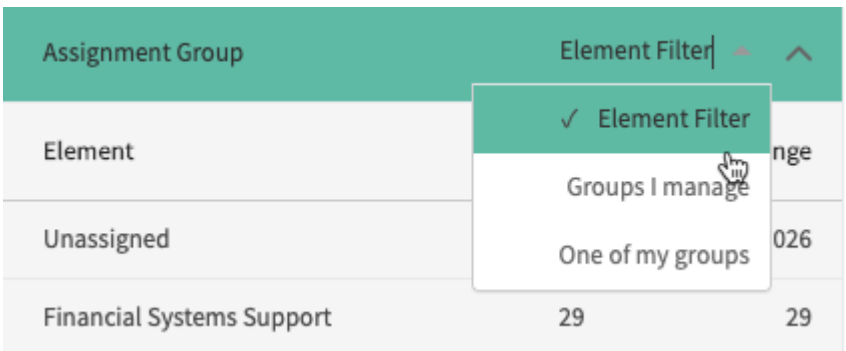
Wenn Sie eine Aufgliederung und ein Element auswählen, filtern Sie den gesamten Analytics Hub, sodass nur die Werte für diese Aufgliederung und dieses Element angezeigt werden.

Analytics Hub gefiltert, um nur Incidents mit niedriger Priorität anzuzeigen



Wenn für die Aufgliederungsquelle ein Elementfilter definiert ist, können Sie einen dieser Elementfilter auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Elementfilter.

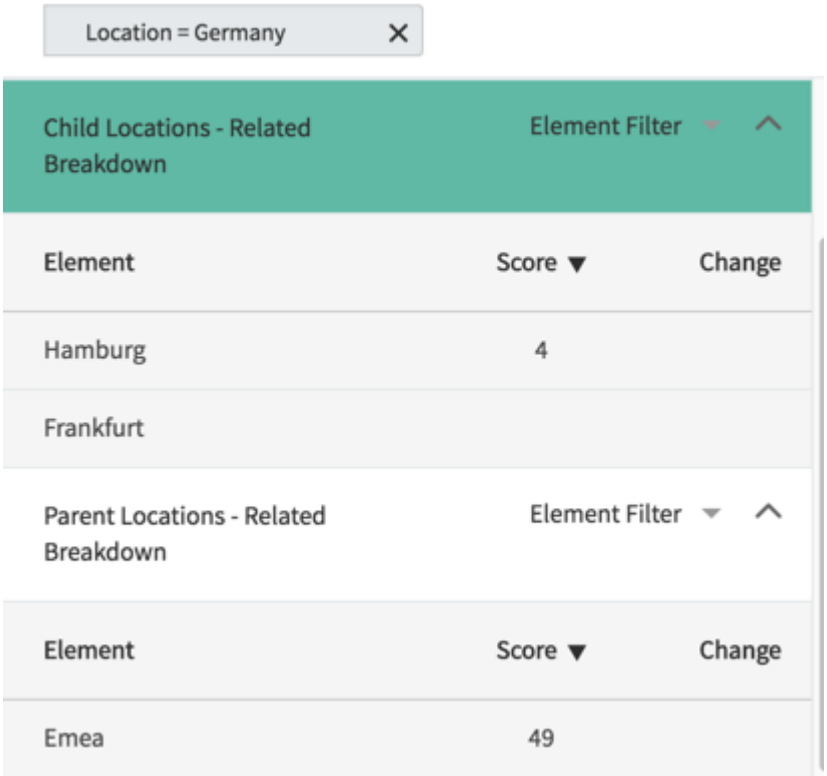
Elementfilter



Wenn für den Indikator Aufgliederungsbeziehungen definiert sind, können Sie nach Auswahl einer Aufgliederung und eines Elements erster Ebene zu einem verwandten Element navigieren. Das Element kann sich in einer Übergeordnet-/Nachfolgend-Beziehung in derselben Aufgliederung befinden oder in einer anderen Aufgliederung. Weitere Informationen zu Aufgliederungsbeziehungen einschließlich Verfahren zu ihrer Erstellung finden Sie unter Aufgliederungselemente mit Aufgliederungsbeziehungen navigieren.

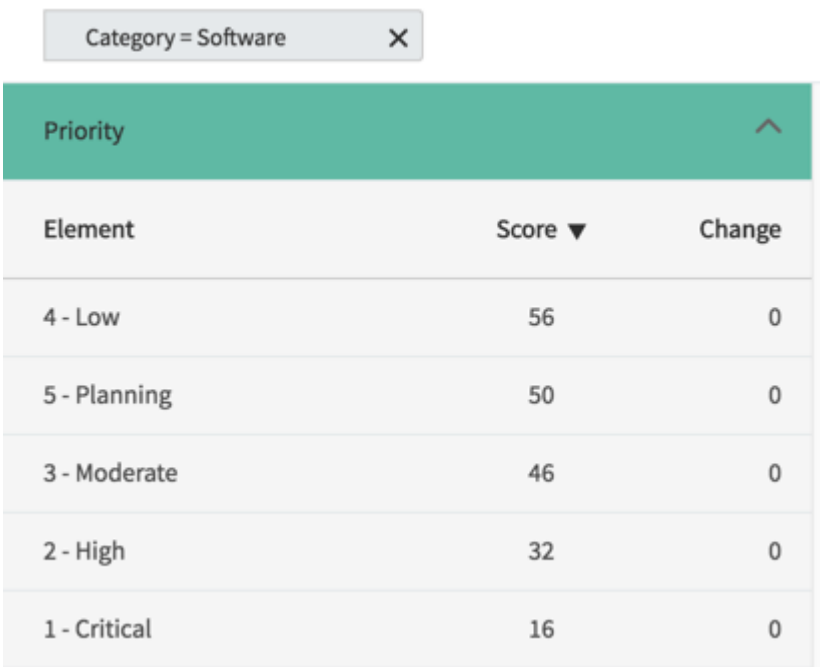
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgliederungsbeziehungen



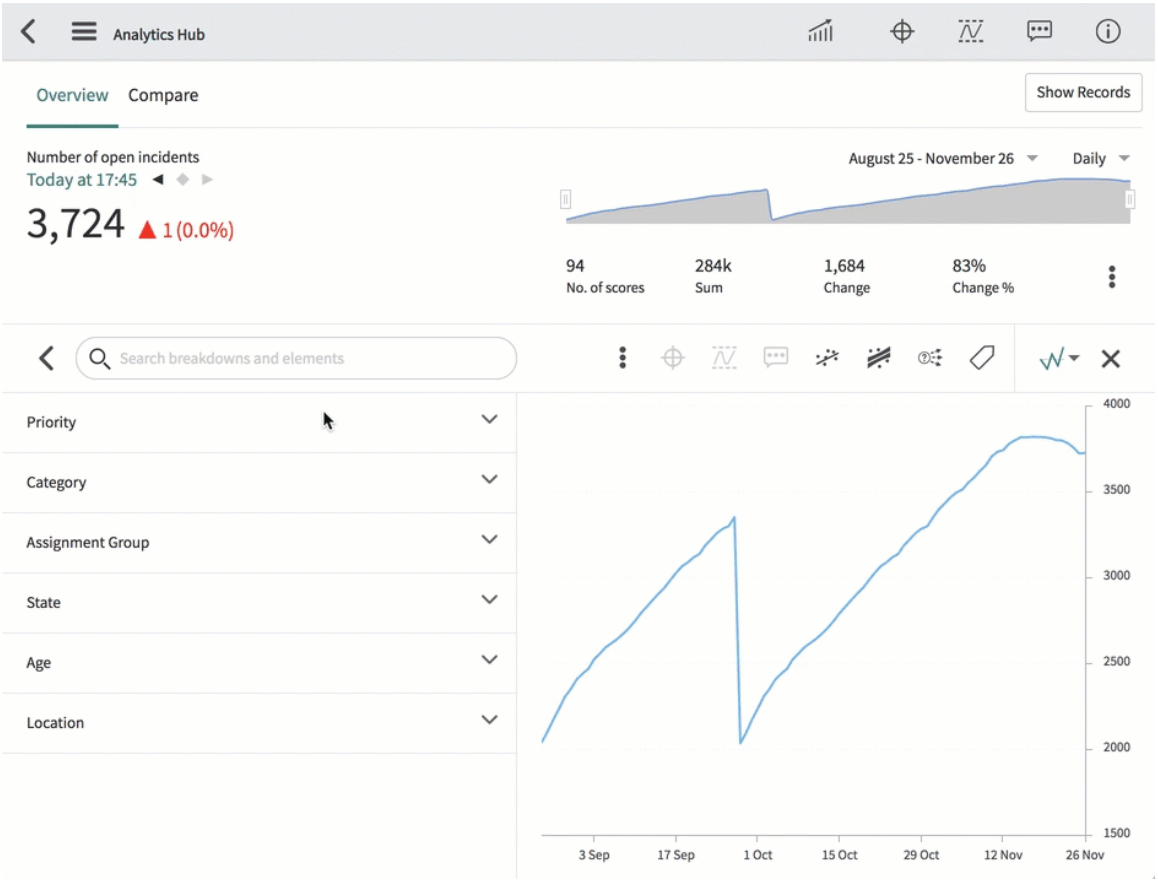
Nachdem Sie eine Aufgliederung und ein Element erster Ebene ausgewählt haben, können Sie eine Aufgliederung und ein Element zweiter Ebene auswählen. Sie können insgesamt nicht mehr als zwei Aufgliederungsebenen auswählen.

Aufgliederungen und Elemente auswählen



Die folgende Animation zeigt das Auswählen und Löschen einer Aufgliederung und eines Elements auf der ersten und zweiten Ebene:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die Kombination aus Aufgliederung und Element erster Ebene oder zweiter Ebene löschen, indem Sie auf das „X“ in der Kachel für dieses Aufgliederungs-/Elementpaar klicken. Wenn Sie die Aufgliederung/das Element erster Ebene löschen, wird die Aufgliederung/das Element zweiter Ebene zur Aufgliederung/zum Element erster Ebene. Sie können die Auswahl auch löschen, indem Sie den Breadcrumbs über der Punktzahl folgen.

Aggregierte Punktzahlen für mehrere Elemente werden angezeigt

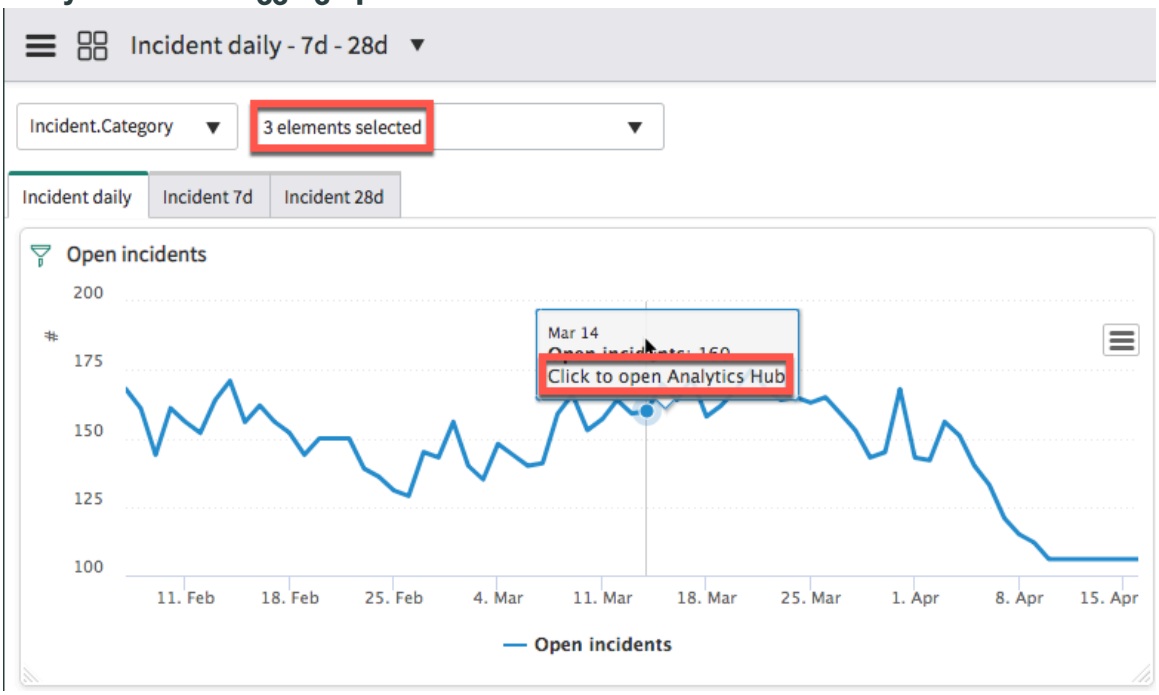
Wenn Sie auf einen Wert in einem Diagramm in einem Widget in einem Dashboard klicken, öffnen Sie den Analytics Hub für diesen Indikator. Wenn Sie sich in einem Aufgliederungs-Dashboard befinden und mehrere Elemente ausgewählt haben und das Widget die Zusammenfassung dieser Elemente anzeigt, zeigt der Analytics Hub auch die Zusammenfassung dieser Elemente an.

Weitere Informationen zur Zusammenfassungsansicht mehrerer in einem Dashboard ausgewählter Elemente finden Sie unter Mehrere Elemente einzeln oder zusammengefasst anzeigen.

Automatische Übersetzung

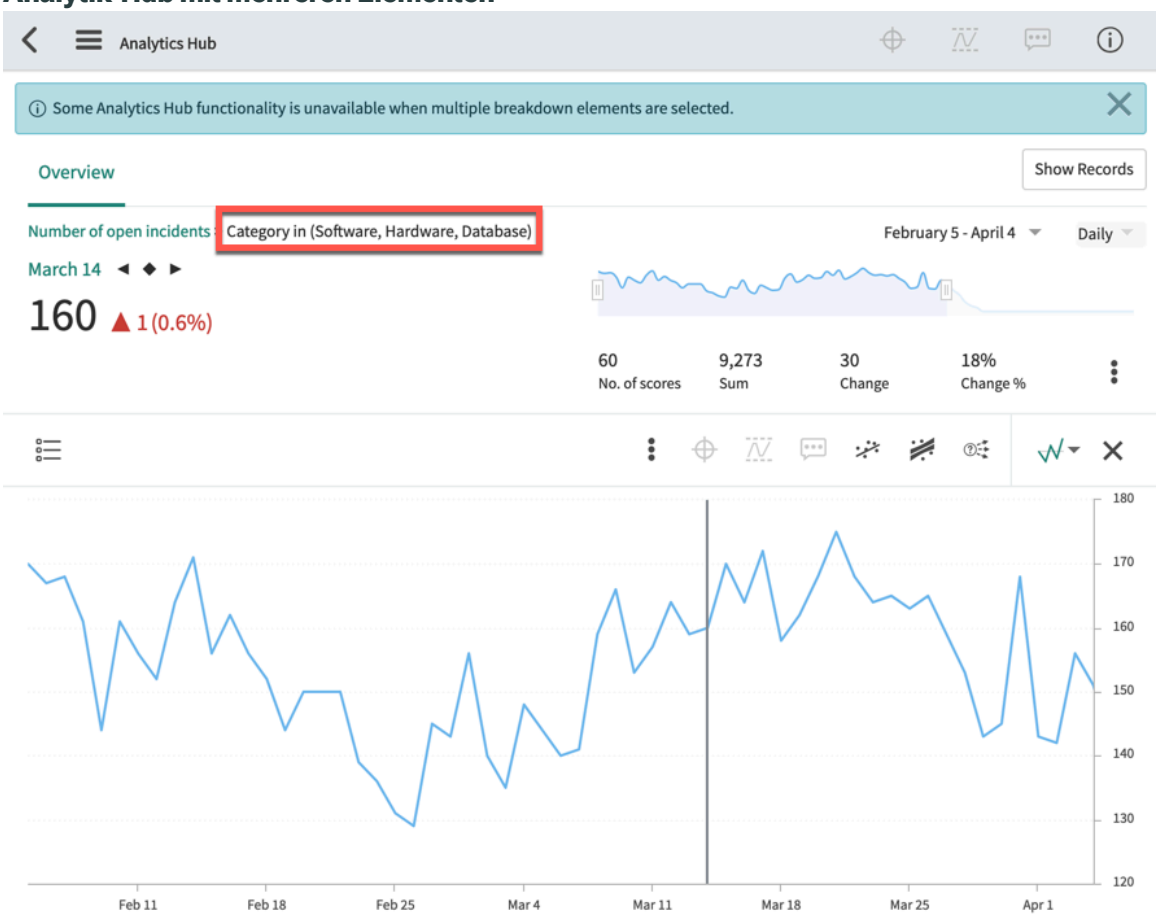
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytics Hub mit Aggregatpunktzahl von drei Elementen



Der Analytics Hub wird für das Datum geöffnet, das im Widget ausgewählt wurde. Die mehrfachen Elemente werden im Format **{Aufgliederung} in (element_1, element_2, element_3, + x mehr)**angezeigt.

Analytik-Hub mit mehreren Elementen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ziele, Schwellenwerte und Kommentare sind nicht verfügbar, wenn Sie aus einem Widget mit mehreren Aufgliederungselementen, die in einer Aggregatansicht ausgewählt wurden, zumAnalytics Hub navigieren. Die Aufgliederungsauswahl und die Suchfunktionalität sind ebenfalls nicht verfügbar. Wenn Sie dann **Datensätze anzeigen** für Analytics Hubauswählen, werden die Datensätze angezeigt, die einem der im Dashboard ausgewählten Elemente entsprechen.

Datensätze werden im Analytics Hub angezeigt

Sie können zwischen der Anzeige einer Zeitreihe von Indikatorpunktzahlen und einer Liste der Datensätze umschalten, die zur Berechnung dieser Punktzahlen verwendet werden.

Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Datensätze anzeigen** oder **Datensätze ausblenden**, um umzuschalten. In jedem Fall werden die Punktzahlen oder Datensätze für den Zeitraum angezeigt, der oben auf der Registerkarte ausgewählt wird. Die Punktzahlen oder Datensätze werden außerdem nach von Ihnen ausgewählten Aufgliederungs-/Elementpaaren gefiltert.

Wenn Sie Analytics Hub über ein Aufgliederungsdashboard mit mehreren ausgewählten Elementen geöffnet haben, hängt das angezeigte Element vom Dashboard-Widget ab. Wenn das Widget jeden Elementwert separat anzeigt, werden die Datensätze angezeigt, die dem ausgewählten Element entsprechen. Wenn das Widget eine zusammengefasste Punktzahl der Elemente anzeigt, sehen Sie die Datensätze, die einem dieser Elemente entsprechen.

Hinweis:

- Datensätze werden nur für automatisierte Indikatoren angezeigt.
- Die Funktion „Datensätze anzeigen“ wird für Echtzeit-Punktzahlen von nicht übereinstimmenden Aufgliederungselementen nicht unterstützt. Wenn Sie Punktzahlen in Echtzeit anzeigen, werden Datensätze nicht angezeigt, die keinem Aufgliederungselement zugewiesen sind.
- Sie können die Ansicht der Liste der Datensätze im Kontextmenü der Datensatzliste ändern, abhängig von den für die Faktentabelle verfügbaren Ansichten. Die Standardansicht wird auf die Indikatorquelle festgelegt.
- In einigen Fällen stimmen die Punktzahl und die Anzahl der Datensätze nicht überein, wenn Sie Aufgliederungen der zweiten Ebene erfassen. Wenn diese Werte nicht übereinstimmen, ist die Punktzahl korrekt. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie unter KB0748969 .

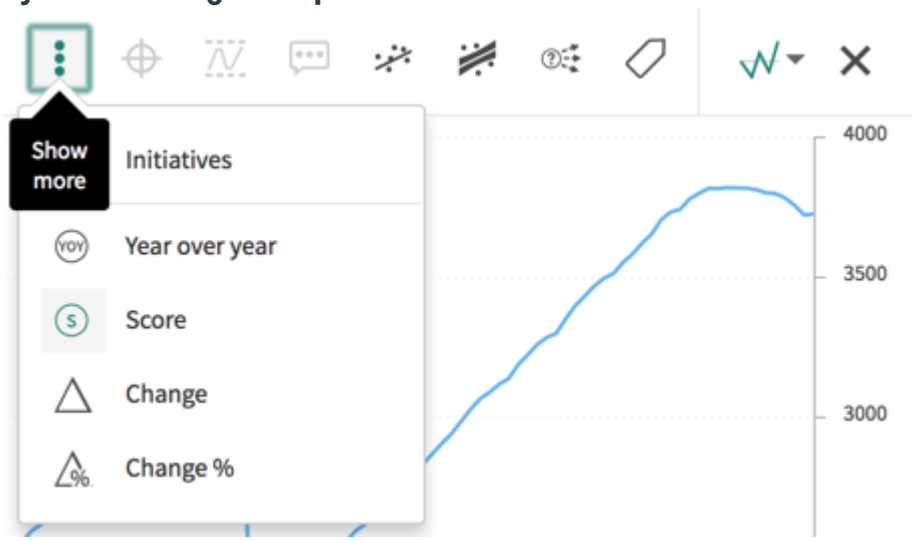
Diagrammoptionen im Analytics Hub

Sie können ändern, was das Diagramm auf der Registerkarte Ansicht von Analytics Hubanzeigt.

Klicken Sie auf das Symbol **Mehr anzeigen**. Daraufhin wird eine Symbolleiste mit zusätzlichen Symbolen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

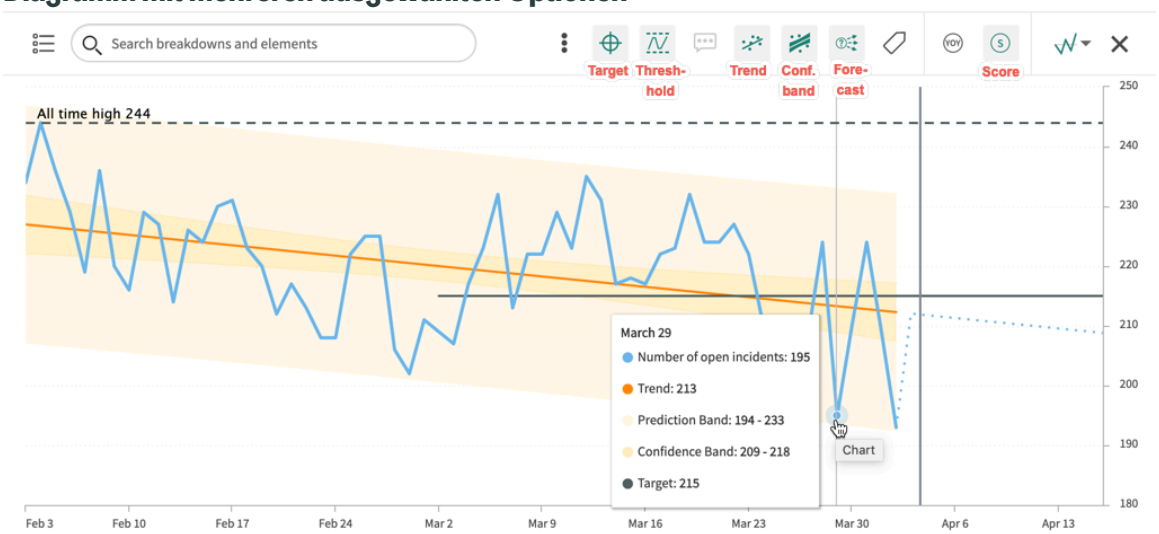
Symbole für Diagrammoptionen



Eine QuickInfo für jedes Symbol gibt an, welche Diagrammoption über das Symbol ein- und ausgeschaltet wird. Die Diagrammoptionen umfassen:

- Art der angezeigten Messung
- Anzeige von Bezeichnungen
- Anzeige einer Prognose zukünftiger Werte, abhängig davon, wie die Prognose für den Indikator konfiguriert ist
- Anzeige von Konfidenzbändern
- Anzeige der Trendlinie
- Anzeige von Kommentaren
- Anzeige von Schwellwerten
- Anzeige von Zielen
- Auswahl der Diagrammvisualisierung

Diagramm mit mehreren ausgewählten Optionen



Wenn Sie die Anwendung „Verbesserung des kontinuierlichen Managements“ installiert haben, verfügen Sie auch über ein Symbol zum Ein- oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausblenden von Verbesserungsinitiativen ( ). Wenn Sie auch über die Rolle „sn_cim.improvement_requester“ verfügen, können Sie eine Verbesserungsinitiative erstellen, indem Sie auf das identische Symbol in der Symbolleiste klicken, wie unter Analytics Hub für einen bestimmten Indikator beschrieben wird.

Folgende Messungen sind verfügbar:

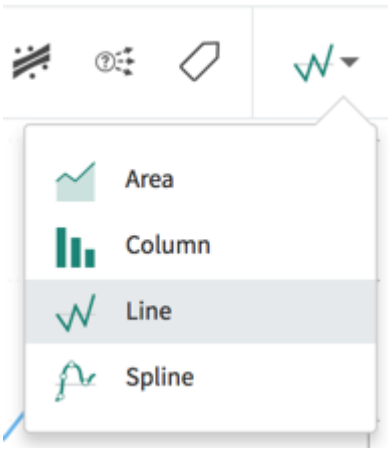
- Jahresverlauf
- Change
- Änderung in Prozent
- Punktzahl

Die Punktzahl ist die Standardmessung. Alle Messarten außer „Jahresverlauf“ können zusammen angezeigt werden. „Jahresverlauf“ kann nur für eine weitere Messung gleichzeitig gelten, z. B. Punktzahl oder Change, aber nicht beides. Ein ganzes Jahr an Daten ist notwendig, um ein aussagekräftiges Ergebnis für den Jahresverlauf zu erhalten.

Visualisierungen im Analytics Hub

Um die für das Diagramm verwendete Visualisierung zu ändern, wählen Sie eine Visualisierung aus dem Listenmenü aus. Bereichs-, Spalten-, Linien- und Spline-Visualisierungen sind verfügbar.

Verfügbare Diagrammvisualisierungen



Benutzereinstellungen im Analytics Hub

Sie können die Anzeigeeinstellungen pro Indikator festlegen und festlegen, dass sie für jedes Mal, wenn Sie diesen Indikator anzeigen, erhalten bleiben.

Im Analytics Hub werden die folgenden Benutzereinstellungen verfolgt:

- Alle Anzeigeeinstellungen
- Diagrammvisualisierungen
- Zeitraum

Alle Einstellungen werden pro Indikator und Benutzer gespeichert, sodass jeder Benutzer für jeden Analytik-Hub die bevorzugte Anzeige konfigurieren kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade von einer Version mit Bewertungslisten anstelle von Analytics Hub durchführen, wird die Tabelle mit alten Benutzereinstellungen beibehalten. Wenn ein Benutzer den Analytics Hub zum ersten Mal für einen Indikator öffnet, werden die Einstellungen aus der alten Tabelle importiert. Dieser Import wird überschrieben, wenn die Einstellungen für diesen Benutzer und Indikator manuell in der Tabelle mit PA Analytics Hub-Einstellungen [pa_ds_preference] festgelegt werden, bevor der Benutzer den Analytics Hub öffnet.

Domain Separation im Analytics Hub

Analytics Hub folgt der Domäne, die Sie in den Systemeinstellungen ausgewählt haben. Sie sehen nur die Punktzahlen, die in dieser Domäne gesammelt werden.

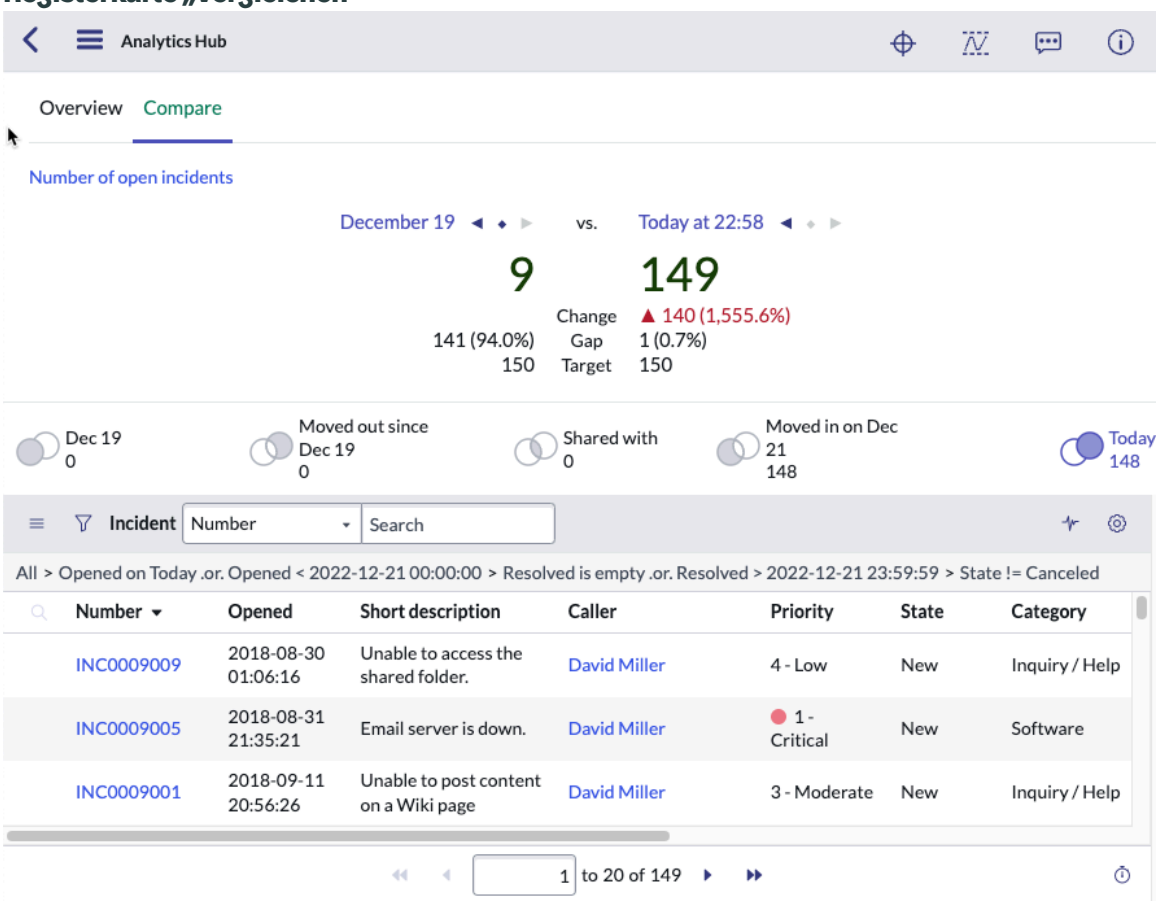
Jedes Ziel, jeder Schwellenwert oder Kommentar, den Sie hinzufügen, wird automatisch der aktuellen Domäne zugeordnet. Die Option **„Punktzahlen bearbeiten“** ist nicht verfügbar.

Neben den Systemeinstellungen sind einige Dashboards so konfiguriert, dass Sie die Domäne im Dashboard auswählen können. Wenn Sie von einem Widget in einem solchen Dashboard zu Analytics Hub navigieren, werden nur die Punktzahlen angezeigt, die für diese Domäne gesammelt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Domänenkonfiguration mit einem Dashboard verknüpfen.

Punktzahlen vergleichen

Auf der Registerkarte „Vergleichen“ des Analytics Hub können Sie Punktzahlen an zwei beliebigen Daten vergleichen oder Punktzahlen mit verknüpften Benchmark-Punktzahlen vergleichen.

Registerkarte „Vergleichen“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Registerkarte „Vergleichen“ ist nur für automatisierte Indikatoren verfügbar.

Sie können die Punktzahlen eines automatisierten Indikators an zwei Daten vergleichen. Die Datumsauswahl funktioniert genauso wie auf der Registerkarte „Übersicht“. Darüber hinaus werden alle auf einer Registerkarte ausgewählten Daten übernommen, wenn Sie auf eine andere Registerkarte wechseln.

Wenn sich die Punktzahlen auf eine Zählung beziehen, werden unterhalb der Punktzahlen die folgenden Informationen von links nach rechts angezeigt:

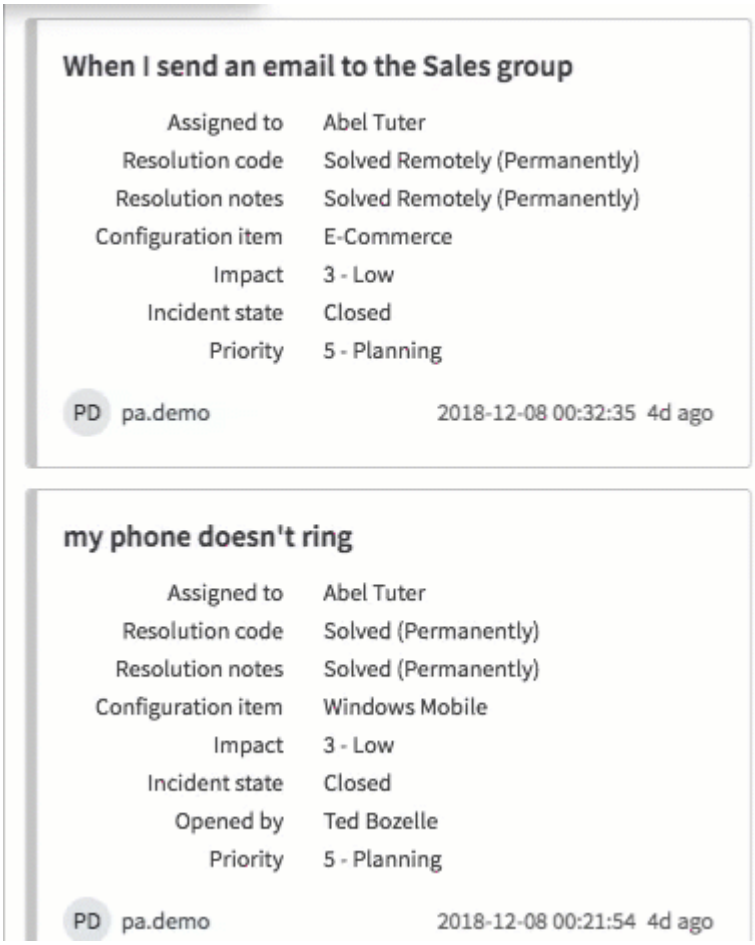
- Die Punktzahl am früheren Datum
- Die Anzahl der Datensätze, die seit dem früheren Datum aus dem Indikator verschoben oder entfernt wurden
- Die Anzahl der Datensätze, die an beiden Daten, d. h. sowohl am früheren als auch am späteren Datum, im Indikator enthalten sind
- Die Anzahl der Datensätze, die am späteren Datum in den Indikator verschoben oder diesem hinzugefügt wurden
- Die Anzahl der Datensätze am letzten Datum

Eine Liste der Datensätze im Indikator finden Sie im unteren Bereich. Wenn Sie Daten vergleichen, klicken Sie auf das Diagrammsymbol (), um den Aktivitätenstrom zu öffnen. Der Aktivitätsstream zeigt für jeden Datensatz die Felder, die für die letzte Aktivität im Datensatz am relevantesten sind, und seinen aktuellen Status. Wenn Sie den Mauszeiger über den Zeitstempel einer Aktivität bewegen, wird der Link **Kommentar** angezeigt. Dieser Link öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie entweder einen zusätzlichen Kommentar oder eine Arbeitsnotiz hinterlassen können.

Hinweis:
Wenn Sie eine Zeitreihenaggregation auf den Indikator anwenden, können Sie keine Datensätze vergleichen. Die Punktzahlen werden aggregiert, die zugrunde liegenden Datensätze jedoch nicht. Sie können aggregierte Punktzahlen vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätenstrom



Wenn der Indikator mit einem Benchmark-Indikator verknüpft ist, wählen Sie **Benchmarks** aus, um die beiden Indikatoren zu vergleichen. Wählen Sie einen Datumsbereich für den Vergleich der Indikatoren wie auf der Registerkarte **Übersicht** aus.

Vergleich des Indikators mit einem verknüpften Benchmark-Indikator



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Indikatoren mit einem Benchmark verknüpfen

Analytics Hub-UUIDs

Jede Kombination aus Aufgliederungen, Elementen, einer Zeitreihenzusammenfassung und einer Domäne, die Sie für einen Indikator angeben, hat einen eindeutigen Bezeichner (Unique Identifier, UUID). Um Skripts zu schreiben oder einfach nur zu verstehen, wie Analytics Hub funktioniert, sollten Sie wissen, wie diese UUIDs erstellt werden.

In den Feldern Analytics Hub und KPI-Details des Arbeitsbereichs wählen Sie einen Indikator aus und können ihn wie folgt weiter spezifizieren:

- Bis zu zwei Aufgliederungsebenen
- Elementfilter
- Bis zu zwei Ebenen von Aufgliederungselementen, einschließlich mehrerer Elemente pro Ebene (Aggregatpunktzahl)
- Eine Zeitreihenaggregation
- Domänentrennung

Jede Kombination wird durch eine sogenannte UUID dargestellt. Die UUID wird aus den sys_IDs des Indikators und einem dieser Bezeichner in der folgenden Reihenfolge verkettet (beachten Sie das Semikolon vor der Domänen-ID):

`<indicator_sys_id>:<breakdown_sys_id>:<elements_filter_sys_id oder element_sys_ids>:<lvl-2 breakdown_sys_id>:<lvl-2 elements_filter_sys_id oder element_sys_ids>:<aggregate_sys_id>;<domain_sys_id>`

Alle Bezeichner außer *`indicator_sys_id`* sind optional, mit einer Ausnahme: Wenn ein *`breakdown_sys_id`* angegeben wird, muss mindestens ein *`element_sys_id`*angegeben werden. Um eine Aufgliederung anzugeben und keine Elemente anzugeben (um beispielsweise eine Liste aller Elemente zu erhalten), wird die sys_id der Aufgliederung in einen separaten Parameter eingefügt. Ein Beispiel finden Sie in diesem REST-API-Beispiel für GET/now/pa/scorecards. Um auf die Punktzahlen zu verweisen, die keinem Element der angegebenen Aufgliederung entsprechen, wird die Zeichenfolge `unmatched` anstelle von *`element_sys_id`*eingefügt.

Ziele, Schwellenwerte und andere Analytics Hub - und KPI-Detailfunktionen gelten pro UUID. Mit anderen Worten: Sie gelten separat für jede eindeutige Kombination aus Indikator, Aufgliederungen, Elementen und Elementfiltern, Zeitreihenaggregation und Domäne. Die Anwendung KPI-Signale überwacht auch jeden vollständig angegebenen -Indikator separat pro UUID.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics integrieren

KPI-Details

Interaktive Analyse

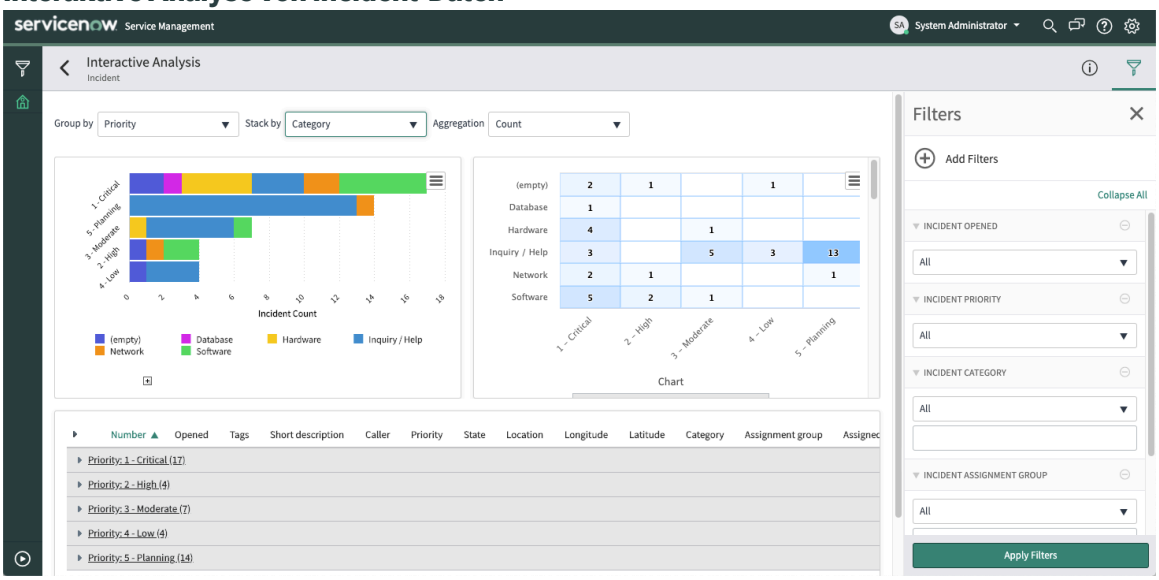
Mit der interaktiven Analyse können Sie Daten in einer Liste von Datensätzen schnell untersuchen.

Hinweis:
Platform Analytics unterstützt keine interaktiven Analysen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von jeder Core-UI -Liste der Datensätze aus können Sie auf eine interaktive Reihe von Berichten zu den Listendaten zugreifen. Sie können die Daten auch bearbeiten, indem Sie interaktive Filter gruppieren, stapeln, zusammenfassen und anwenden. Klicken Sie auf die Visualisierung, um einen Drilldown in die Daten durchzuführen. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um den Quellfilter zu bearbeiten, die Liste der angewendeten Filter anzuzeigen und die URL der Analyse zu kopieren.

Interaktive Analyse von Incident-Daten



Interaktive Analyse starten

Starten Sie die Interaktive Analyse aus irgendeiner Liste.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer beliebigen Liste.
2. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Spalten, die in der Liste angezeigt werden.
   Die Spalten, die beim Starten der interaktiven Analyse in der Liste angezeigt werden, legen fest, welche Felder in die Analyse einbezogen werden. Die enthaltenen Felder bestimmen, welche **Gruppiere nach** und **Stapeln nach** Optionen verfügbar sind und welche interaktiven Filter standardmäßig angezeigt werden.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spalten-Header für eine Referenz, eine Auswahl, ein Datum/eine Uhrzeit, eine Ganzzahl oder ein boolesches Feld, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**.
   Die Spalte, von der Sie die interaktive Analyse starten, wird als Standardwert für **Gruppiere nach** verwendet.
4. **Wahlweise:** Ändern Sie, wie Daten zusammengefasst werden, indem Sie verschiedene Werte in den Auswahllisten **Gruppiere nach** und **Stapeln nach** auswählen oder filtern Sie die Daten, indem Sie einen oder mehrere interaktive Filter anwenden.
5. **Wahlweise:** Drilldown in eine Teilmenge der Daten durch Klicken auf eine Visualisierung, z. B. einen Balken im Balkendiagramm oder eine Zelle in der Heatmap

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationsbereich für interaktive Analyse

Im Bereich **Filterinformationen** wird zusammengefasst, was der aktuelle Filter anzeigt. Dort können Sie die Quellfilterbedingung bearbeiten, eine interaktive Analyse als Lesezeichen speichern und eine interaktive Analyse mit Kollegen teilen.

Die interaktive Analyse setzt voraus, dass in den Tabellen, in denen Sie arbeiten, interaktive Filter vorhanden sind. Informationen zum Erstellen von Filtern finden Sie unter Verfügbare interaktive Filtertypen.

Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um den Bereich **Filterinformationen** zu öffnen.

Der Informationsbereich hat die folgenden Merkmale:

Quellfilter

Zeigt die Bedingungen an, die für den Filter gelten. Klicken Sie auf den Stern, um diese interaktive Analyse zu Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Quellfilter bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Quellfilter bearbeiten**, um den Condition Builder zu öffnen. Sie können den Quellfilter dort bearbeiten, anstatt die Definitionsseite des interaktiven Filters erneut zu öffnen.

Angewendeter Filter

Zeigt eine Zusammenfassung der Filter an, die auf die aktuelle interaktive Analyse angewendet werden.

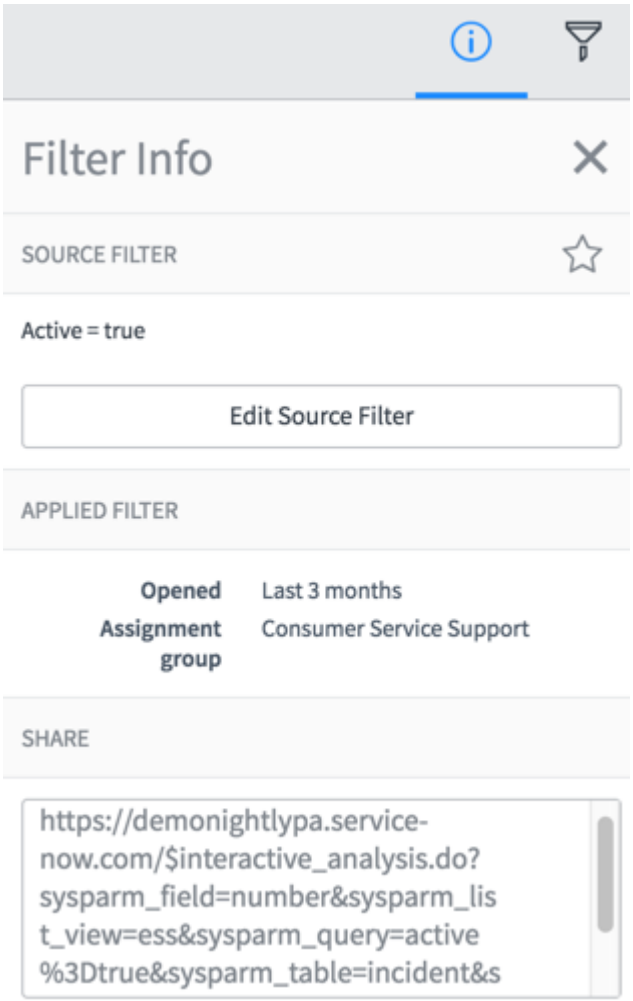
Freigeben

Zeigt die vollständige URL der Analyse an. Klicken Sie auf die URL, um sie zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationsbereich



Interaktive Analyse als Lesezeichen speichern

Um eine interaktive Analyse für die spätere Verwendung zu speichern, können Sie sie Ihren Favoriten hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Tabelle, die Sie analysieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der Spalte, die Sie analysieren möchten, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**.
3. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um den Bereich **Filterinformationen** zu öffnen.
4. Wenden Sie Filter auf die interaktive Analyse an, und klicken Sie auf **Filter anwenden**.
5. Klicken Sie auf das Sternsymbol, um die interaktive Analyse zu Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Favoritenliste im Navigationsbereich wird mit einem Lesezeichen für die aktuelle interaktive Analyse aktualisiert.

Interaktive Analysen freigeben

Sie können die URL einer interaktiven Analyse für andere Benutzer freigeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

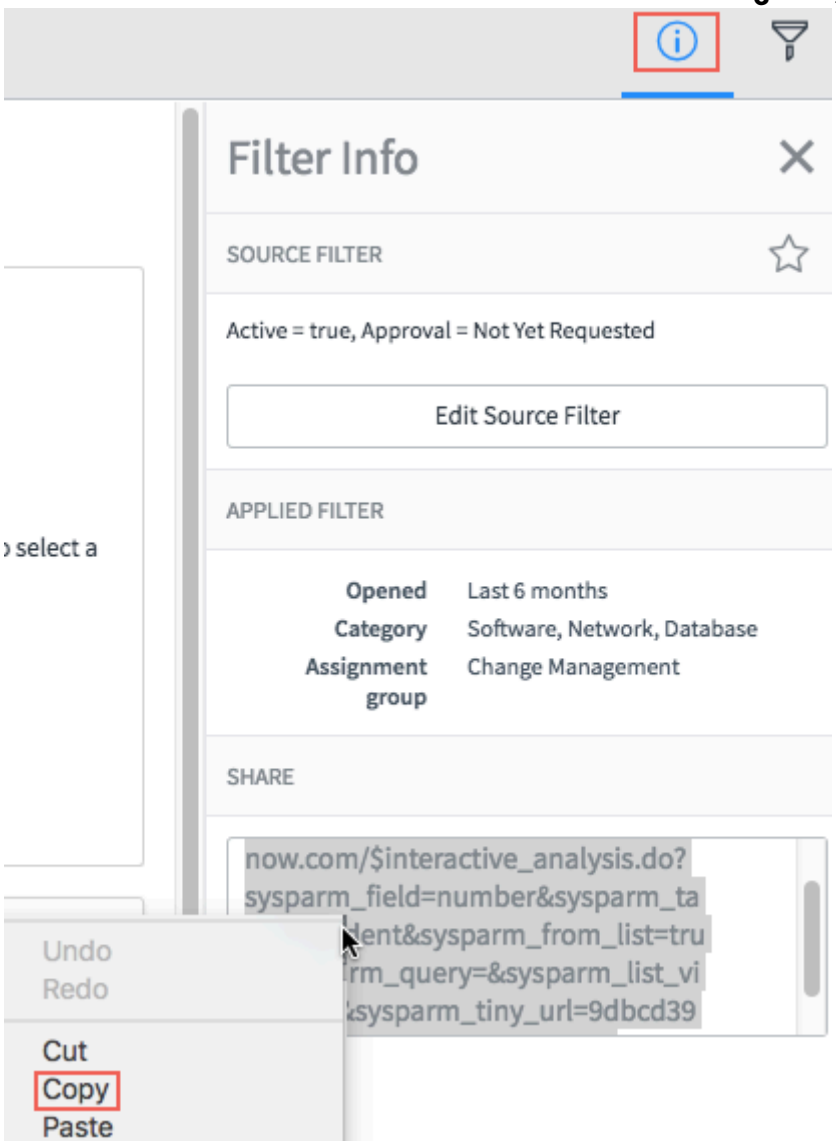
Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Tabelle, die Sie analysieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der Spalte, die Sie analysieren möchten, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**.
3. Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ), um die interaktiven Filter anzuzeigen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Filteränderungen vor, und klicken Sie auf **Filter anwenden**.
5. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um den Bereich **Filterinformationen** zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die URL im Abschnitt **Freigeben**, und wählen Sie **Kopieren**.



Ergebnisse

Sie können die URL für die interaktive Analyse per E-Mail mit Benutzern teilen, die Rechte an den Informationen in der Analyse haben.

Interaktiven Analysen einen Filter hinzufügen

Fügen Sie einen Filter hinzu, um detailliertere Informationen in Ihrer interaktiven Analyse anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

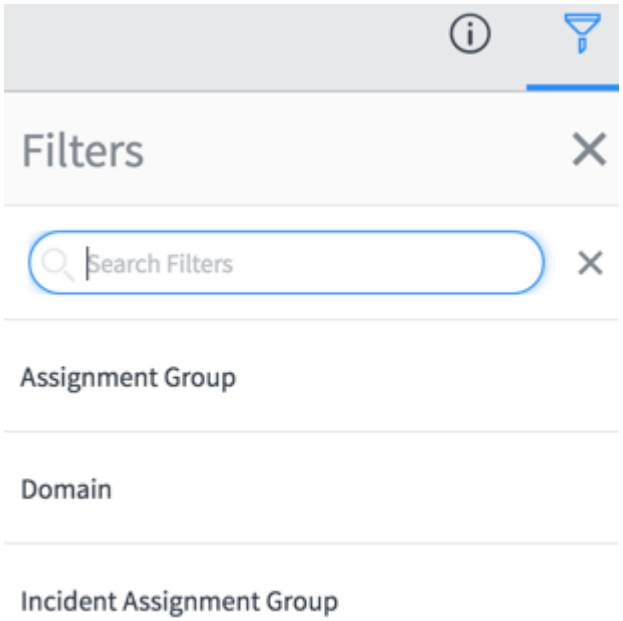
Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Tabelle, die Sie analysieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der Spalte, die Sie analysieren möchten, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**.
3. Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ) und dann auf **Filter hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

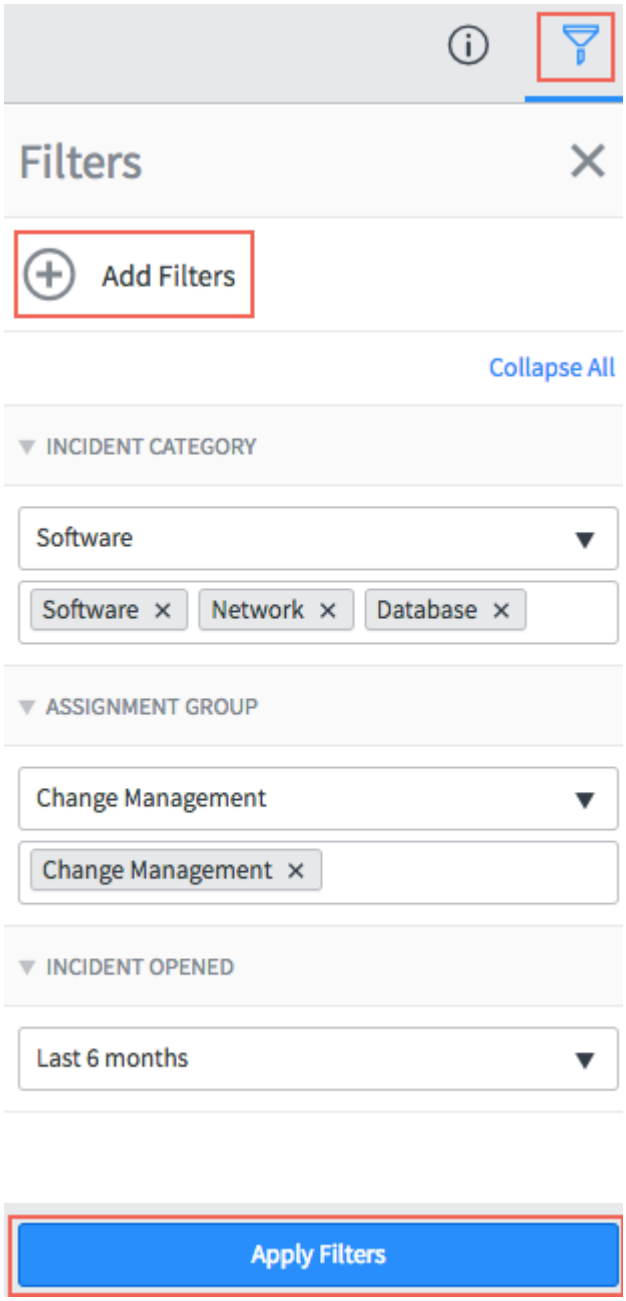
Benutzen Sie die Leiste **Filter suchen**, um die Anzahl der angezeigten Filter zu begrenzen.



4. Wählen Sie den hinzuzufügenden Filter aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Filter anwenden**.



Ergebnisse

Der neue Filter wird auf die interaktive Analyse angewendet. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um die Filter in der Quellfilterzusammenfassung anzuzeigen.

Filter aus einer interaktiven Analyse entfernen

Sie können einen Filter aus einer interaktiven Analyse entfernen und angeben, ob das Filterelement in der Analyse aus den Listen „Gruppieren nach“ und „Stapeln nach“ entfernt werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Tabelle, die Sie analysieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spaltenkopfzeile, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**, oder öffnen Sie ein eigenes Dashboard, um die interaktiven Filter anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf das Filtersymbol ( ), um die interaktiven Filter anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Filter, den Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf das Symbol für **Filter entfernen**.



Ergebnisse
Der Filter wird aus der interaktiven Analyse entfernt.

Quellfilter bearbeiten

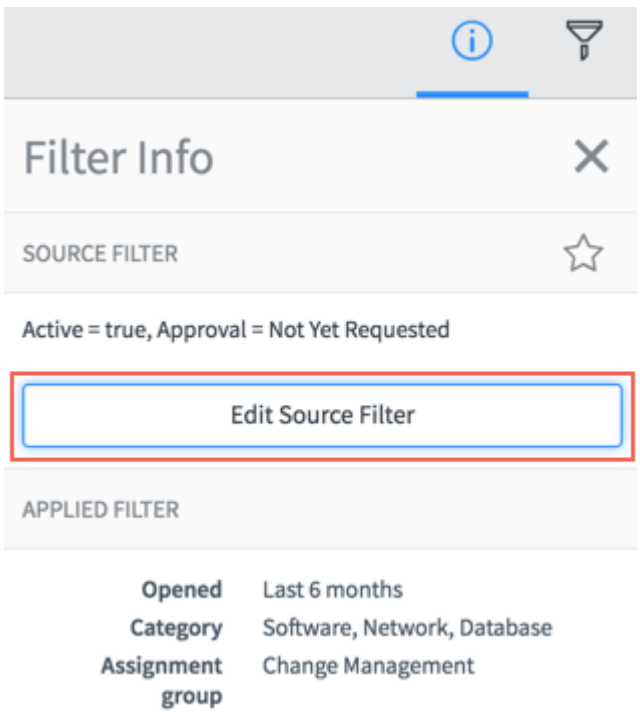
Sie können einen Quellfilter in der interaktiven Analyse im Bereich **Filterinformationen** bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Tabelle, die Sie analysieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der Spalte, die Sie analysieren möchten, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**.
3. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um den Bereich **Filterinformationen** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Quellfilter bearbeiten**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Filter laden**, und wählen Sie den zu bearbeitenden Filter aus.
6. Bearbeiten Sie die bestehenden Bedingungen, und fügen Sie neue Bedingungen hinzu.
7. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Ergebnisse

Die interaktive Analyse wird mit dem neuen Quellfilter aktualisiert. Im Bereich **Filterinformationen** werden die aktualisierten Bedingungen angezeigt.

Zugehörige Informationen

Bedingungsgenerator

Filterdeduplizierung für interaktive Analyse

Beim Starten der interaktiven Analyse werden doppelte Filter automatisch aus dem Bereich **Filter** entfernt. Sie müssen den Filterbereich nicht bereinigen.

Doppelte Filter werden nach folgenden Kriterien entfernt:

- Wenn die Konfiguration identisch ist, bestimmt das UI-Steuerelement, welcher Filter beim ersten Start angezeigt wird. Filter mit mehreren Eingaben haben erste Priorität, dann folgen Filter mit einer Eingabe, Checkbox und Optionsfelder. Informationen zu verfügbaren Feldoptionen für den UI-Steuerungstyp zum Anzeigen des Filters finden Sie unter .
- Wenn die Konfiguration identisch ist, mit der Ausnahme, dass einige Filter nur ein Ziel und andere mehrere Ziele haben, wird nur der zuletzt aktualisierte Filter beibehalten.
- Wenn sowohl die Konfiguration als auch die UI-Steuerung identisch sind, wird der zuletzt aktualisierte Filter beibehalten.
- Wenn die Konfiguration identisch ist, einige Filter jedoch mehrere Zielspalten in derselben Zieltabelle haben, werden alle Filter als separate Filter betrachtet und beibehalten. Ein Beispiel für mehrere Zielspalten in der gleichen Zieltabelle sind die Spalten **Datum geöffnet** und **Datum eskaliert** in der Incident-Tabelle.
- Wenn die Konfiguration und die UI-Steuerung identisch sind, aber die Basisbedingung für zwei Filter unterschiedlich ist, werden sie als separate Filter betrachtet und beibehalten.

Persistenz der interaktiven Analyse

Die ausgewählten Filter bleiben für die Verwendung der interaktiven Analyse pro Ansicht und pro Benutzer bestehen.

Wenn Sie die interaktive Analyse in einer Ansicht, einer bestimmten Spalte in einer Tabelle, zum ersten Mal starten, werden alle Filter auf ihre Standardwerte gesetzt. Wenn Sie das nächste Mal die interaktive Analyse in derselben Ansicht starten, bleiben die Optionen für Filter, Filterreihenfolge, Gruppieren nach, Stapeln nach und Zusammenfassungsparameter vom vorherigen Besuch erhalten.

Zusätzlich werden die Elemente **Gruppieren nach** und **Stapeln nach** aktualisiert, wenn Filter zu einer Analyse hinzugefügt werden. Fügen Sie beispielsweise einen Managerfilter zu einer Seite der interaktiven Analyse hinzu. Sie können Ihre Widgets sofort nach Manager gruppieren und stapeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente für „Gruppieren nach“ und „Stapeln nach“ in Filtern synchronisieren

Synchronisieren Sie die Elemente „Gruppieren nach“ und „Stapeln nach“ in einer interaktiven Analyse, wenn Filter zum Filterbereich hinzugefügt werden und wenn sie aus dem Filterbereich entfernt werden. Sie können auch einen Filter entfernen, ohne die Elemente „Gruppieren nach“ und „Stapeln nach“ zu synchronisieren.

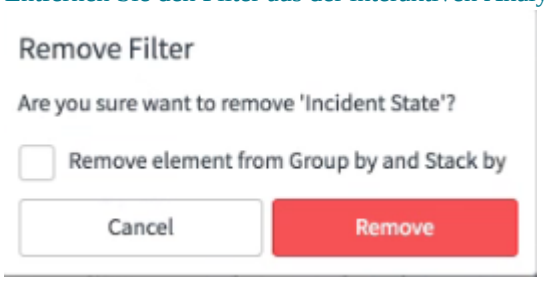
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Sie müssen Zugriff auf die Liste der Datensätze haben, die Sie analysieren möchten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Tabelle, die Sie analysieren möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile der Spalte, die Sie analysieren möchten, und wählen Sie **Interaktive Analyse starten**.
3. Klicken Sie im Bereich **Filter** auf **Filter hinzufügen**, und fügen Sie einen neuen Filter hinzu.
4. Klicken Sie auf **Filter anwenden**.
   Das neue Filterelement wird in den Listen **Gruppieren nach** und **Stapeln nach** angezeigt.
5. Entfernen Sie den Filter aus der interaktiven Analyse, um den Filter aus dem Bereich **Filter** zu entfernen.



6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Element aus „Gruppieren nach“ und „Stapeln nach“ entfernen**.
   Die Option **Element aus „Gruppieren nach“ und „Stapeln nach“ entfernen** wird nicht angezeigt, wenn:
   - Im Bereich **Filter** ein anderer Filter dasselbe Zielfeld besitzt wie der Filter, den Sie entfernen möchten.
   - Sie die Quellenliste vor dem Starten der interaktiven Analyse personalisiert haben. Sie können die Elemente **Gruppieren nach** und **Stapeln nach** nicht synchronisieren, indem Sie einen Filter hinzufügen oder entfernen, wenn die Spalte Teil einer personalisierten Liste ist.

Zusammenfassungen der interaktiven Analyse

Wenn Sie mit der interaktiven Analyse arbeiten, können Sie Daten aus den Perspektiven für Datensatzanzahl, Summe, Durchschnitt und Count Distinct anzeigen.

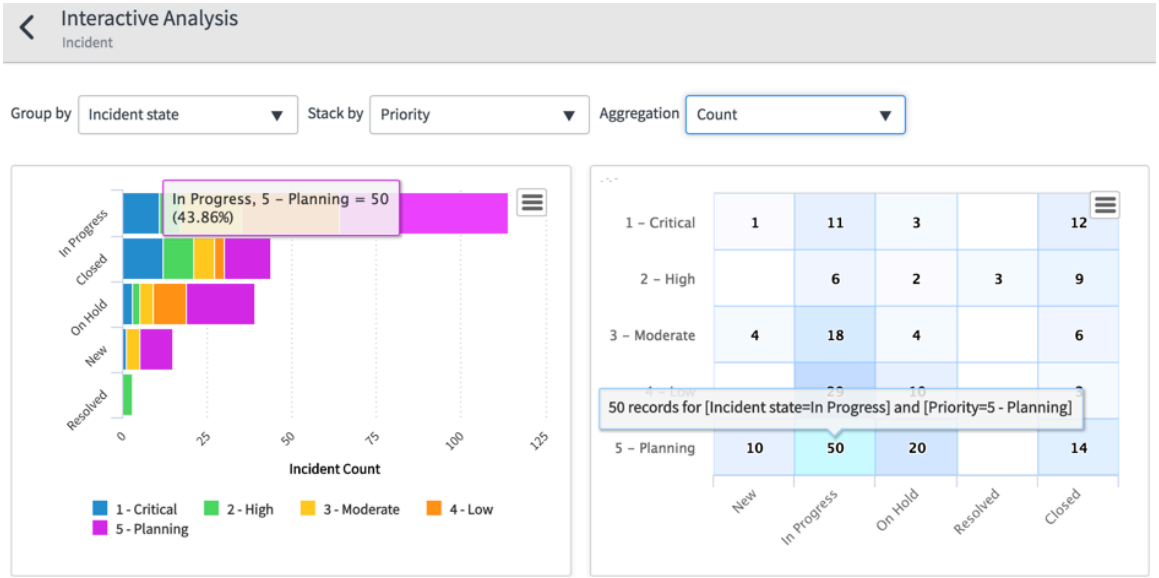
Zusammenfassungstypen

Anzahl

„Anzahl“ ist die Standardzusammenfassung und wird angezeigt, wenn Sie die interaktive Analyse starten. In der Zusammenfassung „Anzahl“ wird die Anzahl der ausgewählten Datensätze angezeigt. Zum Beispiel zeigt eine Analyse von Incidents, die nach Status gruppiert, nach Priorität sortiert und nach Anzahl zusammengefasst sind, die Anzahl der Incidents in jeder Kategorie unter Hinweise und in den Zellen von mehrdimensionalen Berichten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

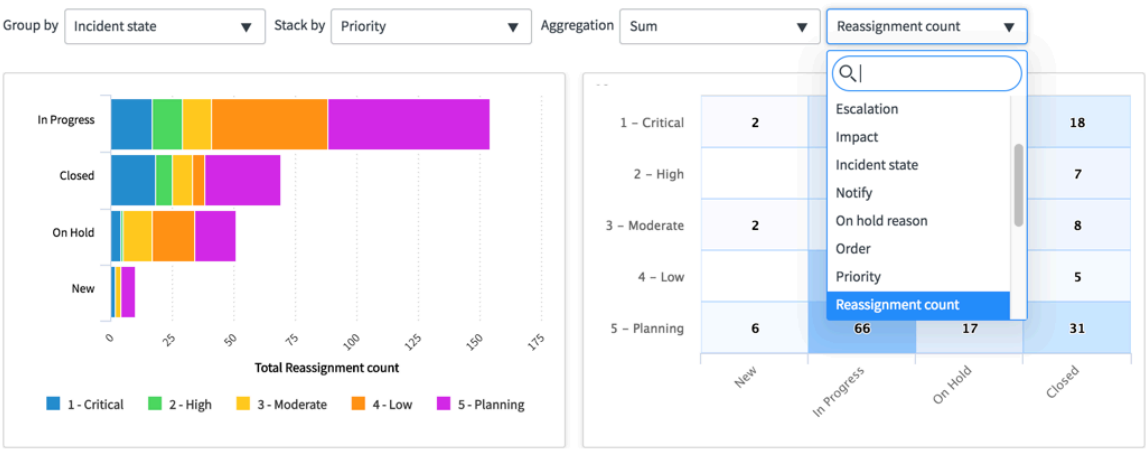


Durchschnitt, Summe, Count Distinct

Wählen Sie **Durchschnitt**, **Summe** oder **Count Distinct**, um eine Liste der Felder aus der ausgewählten **Tabelle** anzuzeigen. Möglicherweise können Sie zudem Felder aus erweiterten Tabellen zusammenfassen. Weitere Informationen finden Sie unter Über erweiterte Tabellen berichten. Wählen Sie aus dieser Liste ein Feld für **Zusammenfassen nach** aus. Wenn Sie beispielsweise ein ganzzahliges Feld wie **Anzahl der Neuzuweisungen** auswählen, werden die Daten als Dezimalzahlen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Spaltenberichte.

Hinweis:
Die in der Zusammenfassungsachse angezeigte Maßeinheit für Dauerwerte kann nicht angepasst werden.

Wenn Sie **Count Distinct** auswählen, werden nur eindeutige Datensätze gezählt. Sie möchten beispielsweise einen Bericht mit einer eindeutigen Anzahl an Benutzern generieren, die eine oder mehrere Rollen in einer bestimmten Liste von Rollen haben. Benutzer mit mehr als einer Rolle werden doppelt gezählt, außer Sie verwenden **Count Distinct**.



Automation Discovery

ServiceNow® Automation Discovery hilft Ihnen, Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows zu identifizieren. Verwenden Sie die Discovery-Berichte, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungslösungen wie Virtual Agent (VA) und Agent Assistzu implementieren oder zu verbessern.

Zusammenfassungsnutzung

Automation Discovery analysiert Ihre Datensätze, um Ihnen zu helfen, Möglichkeiten für die Automatisierung zu identifizieren.

Mit der App können Sie Discovery-Berichte ausführen, die einen bestimmten Datensatz von Datensätzen anhand einer vorgefertigten Taxonomie analysieren. Das Modell identifiziert über 180 mögliche Möglichkeiten für die Automatisierung aus Ihren Datensätzen. Stellen Sie sich die Möglichkeiten als Absichten vor, bei denen das System automatisch auf die Fragen Ihrer Anwender antworten kann.

Der Bericht gruppiert Datensätze nach der vorhergesagten Möglichkeit zur Automatisierung. Bei nicht kategorisierten Datensätzen gruppiert der Bericht die Datensätze in zugehörigen Clustern.

Für Anwendungen wie Virtual Agenthilft Ihnen Automation Discovery bei der Implementierung von Automatisierungsmöglichkeiten, die zu Abwendungen und einer schnelleren Lösung von Incidents führen können.

Installation

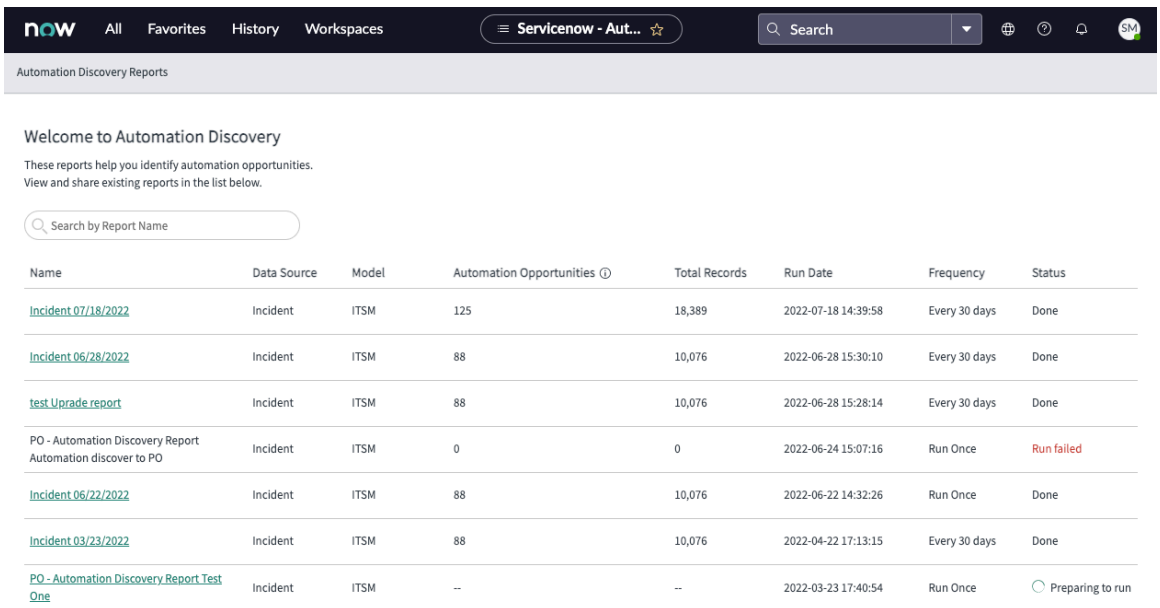
Automation Discovery ist über ServiceNow Storeverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Automation Discovery.

Sprachunterstützung

Automation Discovery unterstützt Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch und Japanisch für Berichte, die mit der **ITSM-** Taxonomie erstellt wurden.

Berichte, die mit der Taxonomie **von Predictive AIOps** erstellt wurden, unterstützen nur Englisch, da die Trainingsdaten dieses Modells aus Protokollnachrichten in Englisch bestehen.

Discovery-Berichte



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Seite **„Automation Discovery-Berichte“** werden Ihre erstellten Berichte aufgelistet. Für jeden Bericht listet die Seite die folgenden Informationen auf:

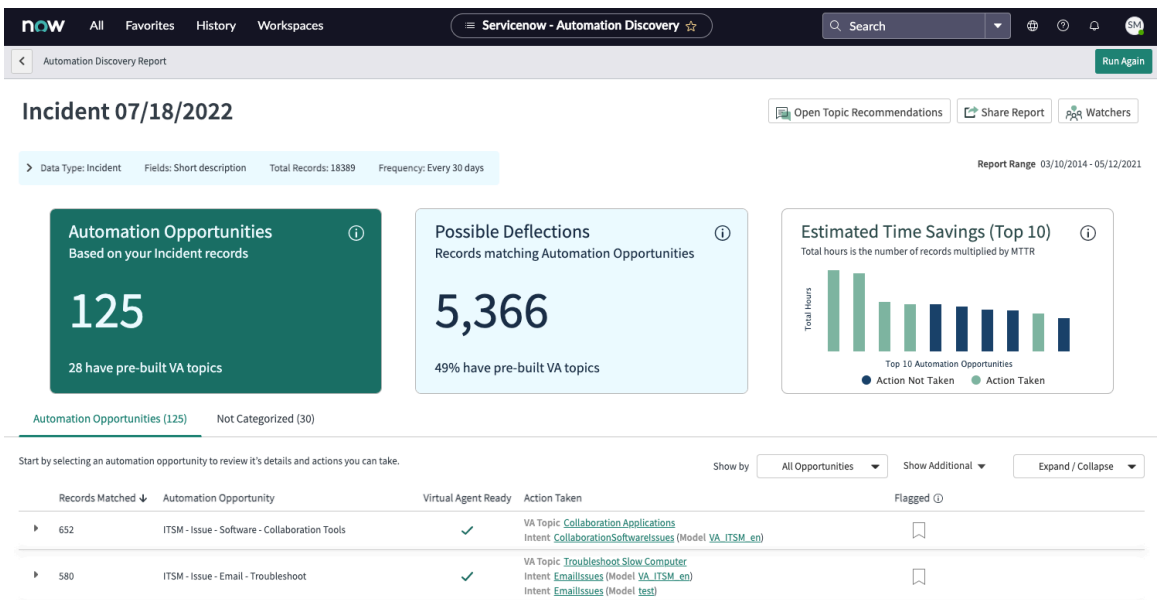
Spalte	Beschreibung
Name	Name, der dem Bericht bei der Erstellung zugewiesen wurde.
Datenquelle	Quelle der analysierten Datensätze.
Modell	Taxonomie für die Ausführung des Berichts für.
Automatisierungsmöglichkeiten	Anzahl der verschiedenen vorgefertigten Absichten, die Ihren Datensätzen entsprechen.
Nicht kategorisiert	Anzahl der gruppierten Gruppen, die Äußerungen enthalten, die nicht mit den vorgefertigten Themen übereinstimmen.
Datensätze insgesamt	Anzahl der im Bericht analysierten Datensätze.
Ausführungsdatum	Uhrzeit und Datum der letzten Ausführung.
Häufigkeit	Anzahl der Ausführungen des Berichts.
Status	Status des Berichts.

Informationen zum Erstellen eines neuen Berichts finden Sie unter Erstellt einen Automation Discovery-Bericht.

Um Ergebnisse anzuzeigen, wählen Sie den Namen des Berichts aus.

Berichtsaufgliederung

Für jeden erfolgreichen Bericht werden auf der Berichtsseite Informationen zu Automatisierungsmöglichkeiten angezeigt.

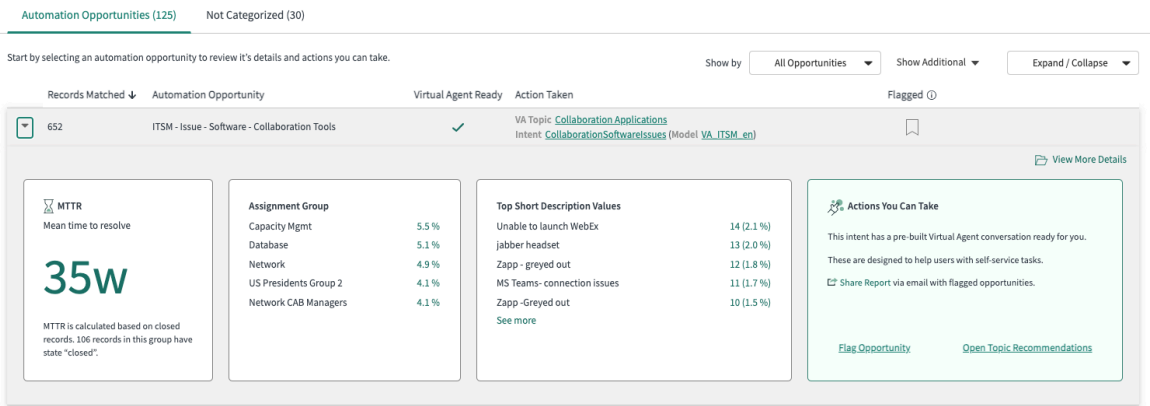


Der Bericht gruppiert übereinstimmende Datensätze nach Möglichkeiten. In diesem Beispiel hat Automation Discovery 125 Möglichkeiten für die Automatisierung aus Tausenden von analysierten Incidents gefunden. Mehrere Datensätze werden zu denselben Möglichkeiten gruppiert, da die Incidents denselben Absichten entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abwendungen beziehen sich auf Incidents, die durch Automatisierung sofort gelöst werden konnten. Automation Discovery addiert alle Datensätze, die einer Automatisierungsmöglichkeit entsprechen, um die Nummer **der möglichen Abwendungen** zu erhalten. Einige Möglichkeiten verfügen über übereinstimmende vorgefertigte VA-Themen, die als **Bereit für Virtual Agent gekennzeichnet sind.**

MTTR oder *durchschnittliche Zeit bis zur Lösung* bezieht sich auf die durchschnittliche Zeit, die zur Lösung von Incidents benötigt wird. Der Bericht multipliziert die Anzahl der übereinstimmenden Datensätze mit der MTTR, um die **geschätzten Zeitersparnisse** für die 10 besten Möglichkeiten zu erhalten.



Auf der Registerkarte **Automatisierungsmöglichkeiten** werden die Automatisierungsmöglichkeiten aufgelistet, die Ihren Daten entsprechen. Wählen Sie in jeder Zeile das Listensymbol, um weitere Informationen zu den Datensätzen für diese Möglichkeit anzuzeigen.

Auf der Registerkarte **„Nicht kategorisiert“** werden die Cluster von Datensätzen angezeigt, die keinen vordefinierten Absichten entsprechen. Der Bericht versucht, nicht kategorisierte Datensätze basierend auf Ähnlichkeiten in Clustern zu gruppieren. Klicken Sie in jeder Zeile auf das Listensymbol, um weitere Informationen zu den Datensätzen in diesem Cluster anzuzeigen.

Hinzufügen von Möglichkeiten zu Themenvorschläge

Virtual Agent Themenvorschläge hilft Ihnen, die Automatisierung für Virtual Agentzu verbessern. Sie können Automatisierungsmöglichkeiten aus Ihren Automation Discovery -Berichten zu Themenvorschlägehinzufügen.

Die Karte **Aktionen, die Sie ausführen können,** zeigt, was Sie mit den Automatisierungsmöglichkeiten aus Ihren Berichten tun können. Wählen Sie für Opportunities, die **VA-fähig**sind, **Themenvorschläge öffnen**, um die Opportunity zu Themenvorschlägehinzuzufügen.

In Themenvorschlägekönnen Sie Ihren NLU-Modellen Natural Language Understanding und Virtual AgentThemen hinzufügen. Wenn Sie einem Modell eine Möglichkeit hinzufügen, zeigt die **Ausgeführte Aktion** die entsprechende Absicht oder das entsprechende Modell an.

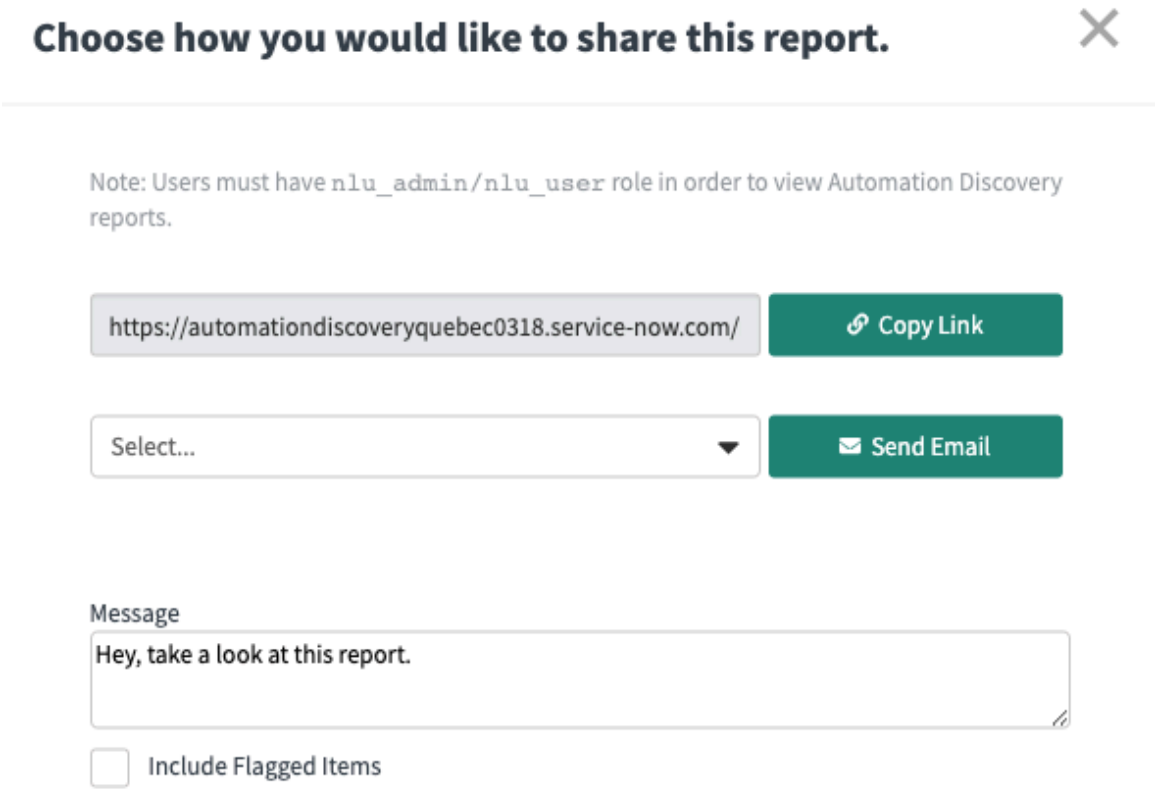
Weitere Informationen finden Sie unter Themenvorschläge für Virtual Agent verwenden und NLU models .

Sie können auch anwenderdefinierte Themen für Möglichkeiten erstellen, die nicht VA-fähig sind. Weitere Informationen zum Erstellen von anwenderdefinierten Themen finden Sie unter Virtual Agent-Themen erstellen auf der Developer Site ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Freigabe und Kennzeichnung

Sie können Ihre Discovery-Berichte für andere Mitglieder Ihres Teams freigeben. Klicken Sie auf einer Berichtsseite **auf Bericht freigeben**, um das Popup-Fenster für die Berichtsfreigabe zu öffnen.



Sie können den Bericht über den bereitgestellten Link freigeben oder den Bericht per E-Mail senden.

Hinweis:
Der Anwender muss über die Rolle nlu_admin oder nlu_user verfügen, um Automation Discovery -Berichte anzuzeigen.

Sie können auch bestimmte Automatisierungsmöglichkeiten kennzeichnen, die Sie hervorheben möchten. Um eine Möglichkeit zu kennzeichnen, klicken Sie auf das Kennzeichnungssymbol. Um gekennzeichnete Elemente einzubeziehen, wenn Sie den Bericht freigeben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gekennzeichnete Elemente einbeziehen**.

Eigenschaften

Auf der Seite **„Eigenschaften** von Automation Discovery“ können Sie die Einstellungen für die Discovery-Berichte steuern.

Durch Festlegen einer minimalen und maximalen Anzahl von Datensätzen können Sie die Menge der zu analysierenden Daten steuern. Sie können auch die Anzahl der eindeutigen, nicht abgeglichenen Datensätze für das Clustering in Ihrem Bericht festlegen.

Durch Aktivieren des Samplings von Daten vor dem Clustering kann die Berichterstellung beschleunigt werden. Der Bericht gruppiert jedoch eine kleinere Anzahl der nicht abgeglichenen Datensätze.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Virtual Agent

Installieren Sie Automation Discovery

Sie können die Anwendung Automation Discovery (sn_auto_discovery) mit der Administratorrolle installieren. Die Anwendung aktiviert die zugehörigen Plugins, wenn sie nicht bereits aktiviert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Erforderliche Rolle: Administrator

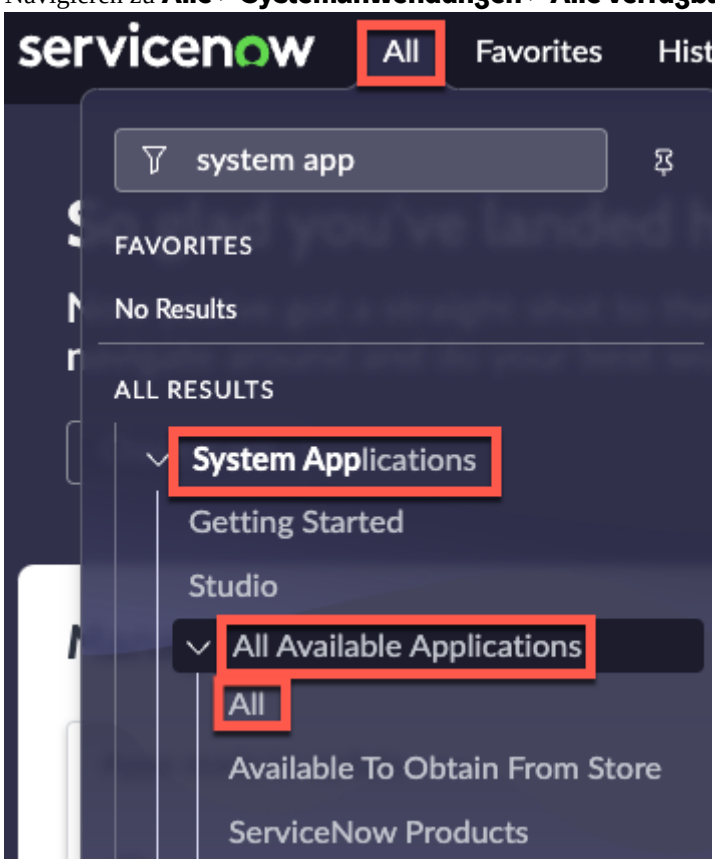
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Automation Discoveryinstalliert: Plugins, Rollen und Tabellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Automation Discovery installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Automation Discovery (sn_auto_discovery).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den anfordern ServiceNow Store.

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ die aufgeführten Anwendungsabhängigkeiten.

   Automation Discovery ist abhängig von den Plugins Predictive Intelligence (com.glide.platform_ml) und NLU-Workbench (com.glide.nlu). Diese Plugins werden bei der Installation von Automation Discovery aktiviert, sofern sie nicht bereits aktiviert sind.

4. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme

Vergewissern Sie sich, dass durch die Aktivierung von Predictive Intelligence ein Benutzer *des Typs „sharedservice.worker“* erfolgreich installiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Install Predictive Intelligence.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, installieren Sie die Plugins „VA Conversations for ITSM“ (sn_itsm_va) und „NLU Model Builder“ (com.snc.nlu_studio). Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Plugins für Virtual Agent und Activate the NLU Workbench.

Mit Automation Discovery installierte Komponenten

Tabellen und Rollen werden mit der Aktivierung des Plugins „Automation Discovery“ installiert.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Verarbeitete Nachricht von Automation Discovery [sn_auto_discovery_processed_message]	Verweist auf die ursprünglichen Datenquellen-Datensätze (z. B. Incidents). Enthält keine doppelten Datensätze.
Automation Discovery-Parameter sn_auto_discovery_param]	Tabelle mit Parametern für Berichte.
Automation Discovery-Bezeichnung [sn_auto_discovery_labelled_message]	Verweist auf die Berichtsdatensätze.
Automation Discovery-Absicht sn_auto_discovery_intent	Tabelle mit Automation Discovery-Berichten. Von der verarbeiteten Nachricht und der Berichtsablaufverfolgung referenziert.
Automation Discovery-Gruppe sn_auto_discovery_group	Tabelle mit den Automatisierungsmöglichkeiten in einem Bericht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Automation Discovery-Nachrichteninhalt sn_auto_discovery_message_content]	Verweist auf die ursprünglichen Datenquellen-Datensätze (z. B. Incidents). Schließt doppelte Datensätze ein.
Automation Discovery-Bericht sn_auto_discovery_report	Zuvor mit Automation Discovery erstellte Berichte.
Automation Discovery-Auftrag sn_auto_discovery_job	Tabelle, die die Ausführung von Automation Discovery-Berichterstellungsaufträgen verwaltet.
Automation Discovery-Berichtablaufverfolgung sn_auto_discovery_report_trace]	Verlauf der NLU-Absichten (Natural Language Understanding), die aufgrund der Absichten oder Cluster des Berichts hinzugefügt wurden.
Automation Discovery-Berichtsdefinition sn_auto_discovery_report_definition]	Tabelle, die definiert, wie ein Bericht ausgeführt wird, und den Berichtsstatus. Von einer einzigen Berichtsdefinition aus können mehrere Berichte ausgeführt werden.
Automation Discovery-Cluster sn_auto_discovery_cluster	Nicht kategorisierte Cluster von Datensätzen aus dem Bericht. Von der verarbeiteten Nachricht und der Berichtsablaufverfolgung referenziert.

Installierte Rollen

Discovery-Autor [sn_auto_discovery.DiscoveryAuthor]

Erstellt Automation Discovery-Berichte, kennzeichnet Automatisierungsmöglichkeiten und ergreift entsprechende Maßnahmen.

Enthält Rollen

Die Rolle „Discovery-Autor“ [sn_auto_discovery.DiscoveryAuthor] enthält die Rolle „nlu_user“.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Erstellt einen Automation Discovery-Bericht

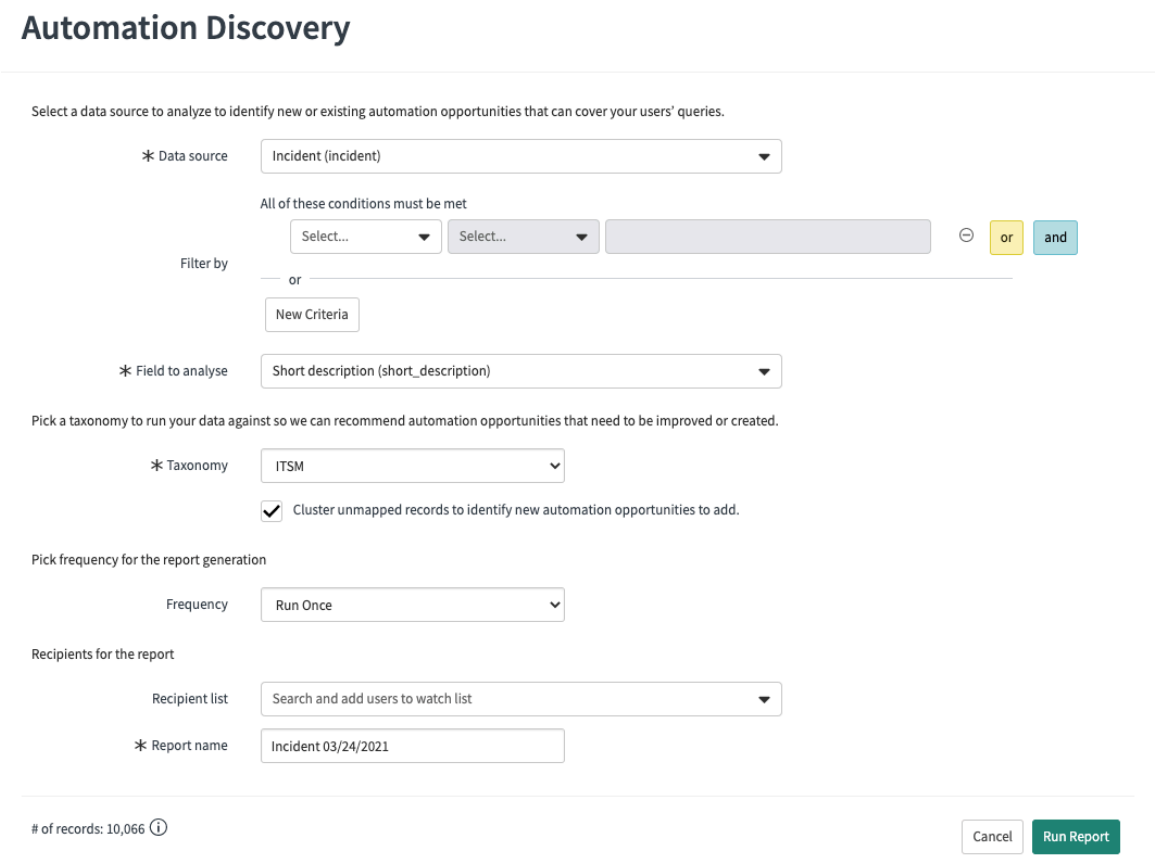
Erstellen Sie einen Automation Discovery-Bericht, um Ihre Datensätze auf Automatisierungsmöglichkeiten zu analysieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, nlu_admin oder sn_auto_discovery.DiscoveryAuthor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Discovery** > **Automation Discovery-Berichte**.
2. Wählen Sie **Neuer Bericht**aus.



3. Füllen Sie die Formularfelder aus.

Feld	Beschreibung
Datenquelle	Typ der Datensätze, die Sie analysieren möchten. Standard ist **Incident (incident)**.
Filtern nach	Kriterien für die Auswahl der zu analysierenden Datensätze.
Zu analysierendes Feld	Feld in den Datentabellen, das Automation Discovery analysieren soll.
Taxonomie	Modell, für das die Daten ausgeführt werden sollen. Der Standardwert ist **ITSM**und unterstützt Englisch, Französisch, Deutsch, Japanisch und Spanisch. Die **Predictive AIOps** -Taxonomie unterstützt nur Englisch. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dieselbe Taxonomie für die Gruppierung nicht abgeglichener Datensätze zu verwenden.
Häufigkeit	Wie oft der Bericht mit den angegebenen Bedingungen ausgeführt wird. Der Standardwert ist **Einmal ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können einen Bericht kontinuierlich ausführen, nachdem Sie Ihrem Modell Möglichkeiten hinzugefügt haben, um die Verbesserung zu überprüfen.
Empfängerliste	Benutzer, die den Bericht per E-Mail erhalten sollen.
Berichtname	Name des Berichts.

Hinweis:
Die Anzahl **der Datensätze** gibt einen Eindruck davon, wie viele Datensätze Ihre Kriterien erfüllen.

4. Wählen Sie **Bericht erstellen**aus.
   Ihr Bericht wird auf der Seite **„Discovery-Berichte“** ganz oben in der Liste angezeigt. Auf der Seite wird der **Status** Ihres Berichts angezeigt. Nach Abschluss der Analyse können Sie den Bericht auswählen, um die Ergebnisse anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.